STATISTISCHES JAHRBUCH FÜR BAYERN

1964

Achtundzwanzigster Jahrgang

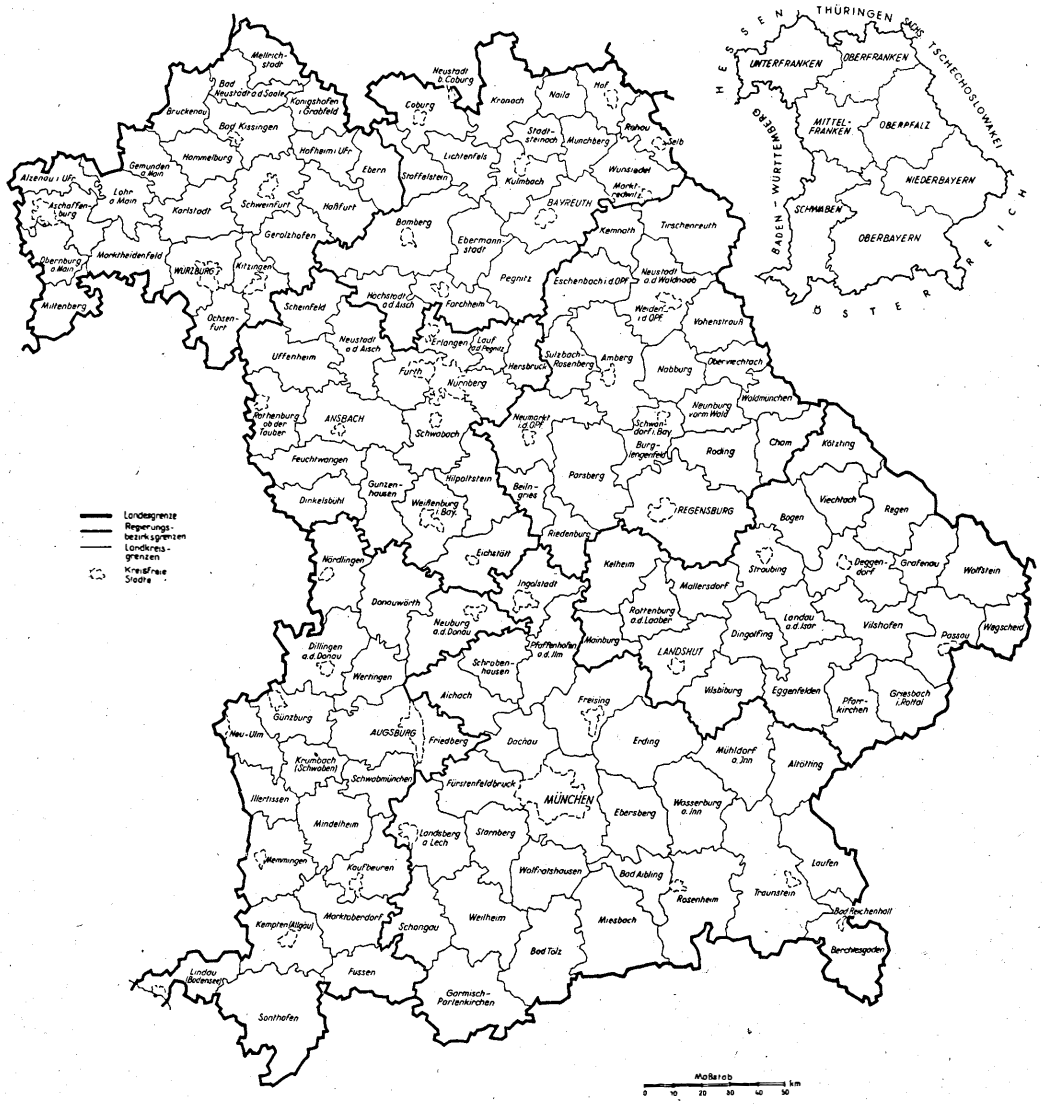
BAYER. STATISTISCHES LANDESAMT · BIBLIOTHEK

Herausgegeben vom Bayerischen Statistischen Landesamt

BAYERN

VERWALTUNGSBEZIRKSGLIEDERUNG

Stand: 1. Juli 1964



Bayerisches Statistisches Landesamt VD-RI/5

Alle Urhebarrechte vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten — Nachdruck mit Quellenangabe gestattet
Druck und Verlag: Carl Gerber, München 5

Vorwort

Zu den Aufgaben eines Statistischen Amtes gehört es, die bei der Bearbeitung und wissenschaftlichen Auswertung der Erhebungen gewonnenen Ergebnisse der Öffentlichkeit soweit als möglich zugänglich zu machen. Eine der bedeutendsten Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts ist das Statistische Jahrbuch für Bayern, das 1894 — also vor 70 Jahren — zum ersten Mal erschien und nunmehr in seinem 28. Jahrgang vorgelegt wird. Das Werk bringt auf 480 Seiten alle wichtigen Ergebnisse der amtlichen Statistik über Stand und Entwicklung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Verhältnisse in Bayern — Unterlagen, die zum täglichen Rüstzeug von Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft gehören. Außer den Ergebnissen der vom Bayerischen Statistischen Landesamt durchgeführten Erhebungen befinden sich in diesem Nachschlagewerk zur Ergänzung auch verschiedentlich statistische Angaben anderer Behörden und Dienststellen.

Im Jahrbuch 1964, dessen Umfang um 52 Seiten größer ist als das von 1961, sind neben den Ergebnissen der laufenden Erhebungen auch die Ergebnisse der in den letzten Jahren durchgeführten Großzählungen — Landwirtschaftszählung 1960, Handelszensus 1960, Volks- und Berufszählung, Arbeitsstättenzählung und Gebäudezählung 1961, Verkehrszensus 1962, Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 1962 und Handwerkszählung 1963 — enthalten. Nach Möglichkeit sind den Tabellen auch Vergleichszahlen für das Bundesgebiet beigegeben.

Die Ergebnisse der seit 1948 durchgeführten Wahlen, insbesondere der letzten Landtags- bzw. Bundestagswahl, sind — nach kreisfreien Städten und Landkreisen, nach Stimmkreisen und Stimmkreisverbänden bzw. nach Bundeswahlkreisen gegliedert — in das Jahrbuch aufgenommen.

Um dem Benützer des Jahrbuches die Möglichkeit zu geben, Vergleiche mit früheren Jahren vorzunehmen, sind in vielen Fällen den Tabellen auch Entwicklungsreihen seit 1950 angefügt.

Ein wichtiger Teil des Jahrbuchs ist der Abschnitt „Kreisübersicht", der diesmal auf 48 Seiten ausgedehnt wurde, um den vielen Wünschen nach einer eingehenden regionalen Gliederung der Strukturdaten zu entsprechen. Der Abschnitt „Bundesgebiet und Bundesländer" bringt über viele Seiten hinweg vergleichende Zahlen für die einzelnen Länder des Bundes; er zeigt zugleich auch die Stellung Bayerns im Rahmen des Bundes auf. Die Ergebnisse für Berlin (West) sind erstmals in die Ergebnisse des Bundesgebietes einbezogen.

Einführungstexte und Erläuterungen vor den einzelnen Haupt- und teilweise auch vor den Unterabschnitten erleichtern das Verständnis für die zahlenmäßige Darstellung, ebenso wie eine Anzahl Schaubilder, die zwischen den Tabellen eingestreut sind.

Ein eigener Abschnitt bringt in systematischer Gliederung die seit Herausgabe des Jahrbuchs 1961 erschienenen Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts.

München, im Oktober 1964

Bayerisches Statistisches Landesamt

Dr. Alban Haas
Präsident

Inhaltsübersicht

A. Nach Haupt- und Unterabschnitten

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	XII
Allgemeine Angaben	1
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	7
A. Staatsgebiet	7
B. Bevölkerungsstand	9
II. Bevölkerungsbewegung	21
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	21
B. Sterbetafel	34
C. Wanderung	36
III. Gesundheitswesen	38
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	54
A. Schulwesen	54
B. Theater, Rundfunk und Sport	70
C. Bibliotheken und Archive	74
D. Buchproduktion, Zeitungen, Zeitschriften	76
V. Kirchliche Verhältnisse	77
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	79
A. Polizeiwesen	79
B. Feuerschutzwesen	81
C. Rechtspflege	83
VII. Wahlen	95
VIII. Erwerbstätigkeit	107
A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung	108
B. Arbeitslage	127
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	133
X. Land- und Forstwirtschaft	136
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	137
B. Bodenbewirtschaftung und Ernte	152
C. Viehwirtschaft	159
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	166
A. Unternehmen	166
B. Arbeitsstätten	170
XII. Industrie und Handwerk	179
A. Industrie	179
B. Handwerk	197
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude u. Wohnungen	203
A. Bauhauptgewerbe	203
B. Bautätigkeit	205
C. Wohnungswesen	212
XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	219
A. Niederlassungen	219
B. Ausfuhr	222
C. Binnenhandel	229
D. Fremdenverkehr	231
XV. Verkehr	236
A. Öffentliche Wege	236
B. Eisenbahnen	239
C. Binnenschiffahrt	244
D. Straßenverkehr	247
E. Luftverkehr	253
F. Nachrichtenverkehr	254
G. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen	255
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	257
A. Geld und Kredit	257
B. Versicherungen	268
I. Lebensversicherung	268
II. Private Krankenversicherung	269
III. Private Schaden- u. Unfallversicherung	269
IV. Brandversicherung	270
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	271
A. Gesamtüberblick	272
B. Sozialversicherung	273
C. Kriegsopferversorgung	280
D. Fürsorge und Jugendhilfe	282
XVIII. Öffentliche Finanzen	286
A. Staatliche und kommunale Finanzen	286
I. Staat	287
II. Gemeinden und Gemeindeverbände	292
III. Personal von Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden	299
IV. Staatliche und gemeindliche Gebietskörperschaften im Bundesgebiet	302
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	304
I. Lohnsteuer	305
II. Veranlagte Einkommensteuer	307
III. Körperschaftsteuer	309
IV. Umsatzsteuer	310
V. Gewerbesteuer	311
VI. Vermögensteuer und Einheitswerte	312
VII. Erbschaftsteuer	313
VIII. Verbrauchsteuern	314
XIX. Preise	316
A. Erzeuger- und Großhandelspreise	316
B. Bau- und Baulandpreise	327
C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung	330
XX. Löhne und Gehälter	335
A. Tariflöhne und Tarifgehälter	335
B. Tatsächliche Arbeitsverdienste	343
XXI. Versorgung und Verbrauch	360
XXII. Sozialprodukt	368
XXIII. Kreisübersicht	374
XXIV. Bundesgebiet und Bundesländer	422
Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. April 1961	442
Sachverzeichnis	454
Schaubilderverzeichnis	XI

B. Nach Einzelabschnitten

Seite

Allgemeine Angaben

1. Geographische Lage 1
2. Landschaftliche Gliederung 2
3. Flüsse und Seen 3
4. Klimatische Verhältnisse 4
5. Bayerische Heilbäder und ihre Heilanzeigen 6

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

A. Staatsgebiet

1. Begriff des Staatsgebietes 7
2. Verwaltungsgebietseinteilung 7
3. Landesgrenzen 8
4. Fläche 8

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach dem jeweiligen Gebietsstand 9
2. Bevölkerungsentwicklung seit 1871 nach den Volkszählungen 10
3. Bevölkerungsentwicklung und -dichte seit 1900 . . 10
4. Bayerische Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1963 10
5. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern seit 1840 11
6. Bevölkerung seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen . 14
7. Wohnbevölkerung 1950 und 1961 nach der Religionszugehörigkeit 15
8. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen 15
9. Wohnbevölkerung 1961 nach Alter und Familienstand 16
10. Altersaufbau der Bevölkerung 1963 18
11. Haushalte 1961 nach ihrer Größe 18
12. Haushalte 1961 nach Gemeindegrößenklassen und Großstädten sowie nach dem Miet- und Eigentumsverhältnis 19
13. Vertriebene und Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (SBZ) 1961 20
14. Ausländer seit 1962 nach ihrer Staatsangehörigkeit . 20

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken . . 21
2. Eheschließungen, Geburten und Serbefälle seit 1825 . 22
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1961 in Stadt und Land 24
4. Alter der Eheschließenden 1963 24
5. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1950 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 24
6. Familienstand der Eheschließenden 1963 25
7. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1963 . . . 25
8. Eheschließungen 1963 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 26
9. Ehelösungen und Eheschließungen seit 1900 26
10. Ehescheidungen seit 1900 26
11. Geschiedene Ehen 1950 und seit 1957 nach klagendem und schuldig gesprochenem Eheteil 27
12. Ehescheidungen 1950 und seit 1958 nach dem Scheidungsgrund 27
13. Geschiedene Ehen 1963 nach der Ehedauer sowie nach dem Altersunterschied der Ehegatten 27
14. Geschiedene Ehen 1963 nach der Kinderzahl 27
15. Ehelich und unehelich Geborene 1963 28
16. Mehrlingsgeburten seit 1925 28
17. Gestorbene 1963 nach Familienstand und Geschlecht. 29
18. Säuglingssterblichkeit seit 1849/50 30
19. Säuglingssterblichkeit 1963 30
20. Gestorbene Säuglinge seit 1959 nach der Legitimität . 31
21. Gestorbene Säuglinge 1963 nach der Lebensdauer . . 31
22. Tödlich Verunglückte 1963 nach Alter und Geschlecht . 32
23. Tödlich Verunglückte 1963 nach Geschlecht und Art des Unfalls 32
24. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1963 . 32
25. Selbstmörder seit 1961 nach Alter und Geschlecht . . 33
26. Selbstmörder seit 1953 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords 33
27. Selbstmorde seit 1953 nach Monaten 33

B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel 1960/62 34

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung 1963 nach Regierungsbezirken . . 36
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) seit 1960 nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet 37

Seite

III. Gesundheitswesen

1. Ärzte 1962 38
2. Fachärzte seit 1959 38
3. Zahnärzte, Zahnbehandler und Heilpraktiker 1962 . . 39
4. Medizinalhilfspersonen 1962 39
5. Apothekenpersonal 1961 und 1962 39
6. Apotheken, Drogerien und Geschäfte mit Gifthandelserlaubnis 1962 40
7. Schulgesundheitspflege seit 1960/61 40
8. Krankenhäuser seit 1961 nach Fachrichtungen . . . 41
9. Krankenhäuser 1963 nach Kostenträgern und Größenklassen 42
10. Ausstattung und Personal der Krankenhäuser 1963 . 42
11. Aufenthaltsdauer der Patienten und Nutzungsgrad der Krankenbetten 1962 und 1963 43
12. Blutspendewesen in den Krankenhäusern 1963 . . . 43
13. Gemeldete Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1961 nach Regierungsbezirken 44
14. Bestand und Neuzugänge an Tuberkulosekranken seit 1961 46
15. Leistungen der Röntgenschirmbildstellen seit 1954 . . 46
16. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1961 47
17. Ausgewählte übertragbare Krankheiten seit 1961 . . 48
18. Schutzimpfungen gegen übertragbare Kinderlähmung seit 1957 48
19. Schutzimpfungen gegen übertragbare Krankheiten (ohne Kinderlähmung) seit 1961 49
20. Tätigkeit der bakteriologischen Untersuchungsanstalten seit 1961 49
21. Tätigkeit der Chemischen Untersuchungsanstalten 1963 50
22. Sterbefälle 1963 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen 51
23. Sterbefälle seit 1961 nach ausgewählten Todesursachen 53

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

A. Schulwesen

1. Öffentliche Volksschulen 1963/64 nach Bekenntnischarakter und Ausbau 54
2. Klassen der öffentlichen Volksschulen 1963/64 . . . 54
3. Schüler der öffentlichen Volksschulen, Schulanfänger und Schulentlassungen 1963/64 55
4. Schüler in den einzelnen Schülerjahrgängen der öffentlichen Volksschulen seit 1960/61 55
5. Schüler der öffentlichen Volksschulen nach dem Ausbau der Schulen seit 1960/61 55
6. Schüler der öffentlichen Volksschulen 1963/64 nach der Religionszugehörigkeit 55
7. Lehrkräfte der öffentlichen Volksschulen 1963/64 . . 56
8. Private Volksschulen und öffentliche und private Sonderschulen seit 1961/62 56
9. Mittelschulen 1963/64 nach Schulträgern und Aufbau 56
10. Klassen und Schüler der Mittelschulen 1963/64 . . . 57
11. Lehrkräfte der Mittelschulen 1963/64 57
12. Höhere Schulen 1963/64 nach Schulart und Schulträgern 57
13. Klassen der Höheren Schulen 1963/64 58
14. Schüler der Höheren Schulen 1963/64 nach Klassenstufen 58
15. Teilnahme der Schüler der Höheren Schulen am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht seit 1961/62 58
16. Zugänge zur untersten Klasse der Höheren Schulen und erfolgreich abgelegte Reifeprüfungen 1963 . . . 59
17. Lehrkräfte der Höheren Schulen 1963/64 59
18. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1963/64 nach der Religionszugehörigkeit 59
19. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen 1963/64 nach der Religionszugehörigkeit 59
20. Rudolf-Steiner-Schulen seit 1960/61 60
21. Abendschulen für Berufstätige und Institute zur Erlangung der Hochschulreife seit 1961/62 60
22. Landwirtschaftliche Berufsschulen 1963/64 60
23. Schüler und Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Berufsschulen 1963/64 60
24. Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 1963/64 61
25. Schüler der gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1963/64 61
26. Schüler sämtlicher Berufsschulen 1963/64 nach dem Beschäftigungsverhältnis und nach Berufsgruppen . 61
27. Lehrkräfte der öffentlichen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen seit 1960/61 62

Seite

28. Berufsaufbauschulen seit 1959/60 62
29. Handelsschulen (Berufsfachschulen) seit 1960/61 . . 62
30. Sonstige Berufsfachschulen 1963/64 62
31. Landwirtschaftsschulen 1963/64 63
32. Höhere Ackerbauschulen seit 1960/61 63
33. Fachschulen 1963/64 63
34. Ingenieur- und Technikerschulen 1963/64 64
35. Studierende mit Ingenieurausbildung seit 1961 nach Fachrichtungen 64
36. Schulräume und Turnhallen der öffentlichen Schulen 1963/64 64
37. Pädagogische Hochschulen im Wintersemester 1963/64 65
38. Mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfungen an den Ausbildungsstätten für Lehrer seit 1960 65
39. Film, Bild und Ton im Unterricht 65
40. Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an den wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1960/61 66
41. Studierende an den bayerischen Universitäten seit 1961 67
42. Studierende an der Technischen Hochschule München seit 1961 67
43. Studierende an den Philosophisch-theologischen Hochschulen und an der Kirchlichen Hochschule Neuendettelsau seit 1961 67
44. Weibliche Studierende an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen seit 1960 68
45. Kunsthochschulen seit 1960 68
46. Staats- und Diplomprüfungen seit 1960/61 68
47. Promotionen an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen seit 1960/61 69
48. Volkshochschulen und Volksbildungswerke seit 1959/60 69
49. Volksbüchereiwesen 1963 69

B. Theater, Rundfunk und Sport

1. Theater seit 1960/61 70
2. Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern seit 1960/61 70
3. Meistberücksichtigte Autoren und Komponisten seit 1960/61 70
4. Filmtheater in den Großstädten und ihre Besucher seit 1961 71
5. Gemeinden mit Filmtheatern 1963 71
6. Ortsfeste Filmtheater 1963 nach Gemeinde- und Theatergrößenklassen 71
7. Programm des Bayerischen Rundfunks seit 1960/61 . 72
8. Deutsches Fernsehen im Bayerischen Rundfunk seit 1960/61 72
9. Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes 1963 nach Regierungsbezirken 73
10. Mitglieder der Fachverbände des Bayerischen Landessportverbandes 1963 73

C. Bibliotheken und Archive

1. Bestand der allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken 1961 74
2. Staatliche Archive 1963 75

D. Buchproduktion, Zeitungen, Zeitschriften

1. Buchproduktion seit 1960 76
2. Zeitungen 1963 76
3. Zeitschriften 1962 76

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1962 77
2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1962 77
3. Bautätigkeit der katholischen Kirche 77
4. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1962 78
5. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1962 78
6. Bautätigkeit der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 78
7. Israelitische Kultusgemeinden 1963 78

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

A. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1963 79
2. Polizeilich ermittelte Täter 1963 nach Straftaten und Personenkreis 80
3. Ausgewählte polizeilich bekanntgewordene schwere oder häufige Straftaten seit 1959 80

B. Feuerschutzwesen

1. Feuerwehren 1964 81
2. Ausrückungen der Feuerwehren seit 1961 81

Seite

3. Brände und Brandschäden seit 1961 81
4. Brandursachen seit 1961 82
5. Brandobjekte seit 1961 82
6. Personenschäden bei Bränden seit 1961 82

C. Rechtspflege

1. Nach Jugendstrafrecht rechtskräftig Abgeurteilte 1962 84
2. Nach allgemeinem Strafrecht rechtskräftig Abgeurteilte 1962 85
3. Rechtskräftig Verurteilte 1962 86
4. Rechtskräftig Verurteilte 1962 nach dem Alter . . . 87
5. Rechtskräftig verurteilte Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene 1962 nach den erkannten Zuchtmitteln, Erziehungsmaßregeln und Strafen . . . 88
6. Strafvollzug 1963 90
7. Inhaftierte 1963 nach Alter und Art des Strafvollzugs . 90
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1963 . . . 91
9. Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes 1963 91
10. Anhängige Verwaltungsstreitsachen seit 1961 92
11. Bei Arbeitsgerichten anhängige Verfahren seit 1961 . 92
12. Im Urteilsverfahren erledigte Klagen seit 1961 nach Streitgegenständen 93
13. Rechtsprechung des Landesarbeitsgerichtes Bayern seit 1957 93
14. Dienststrafsachen seit 1961 93
15. Anhängige Verfahren in der Sozialgerichtsbarkeit 1963 94

VII. Wahlen

1. Wahlberechtigte und Wähler seit 1948 95
2. Landtagswahl am 25. November 1962 nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Stimmkreisverbänden . . . 96
3. Bundestagswahl am 17. September 1961 nach Bundeswahlkreisen 104
4. Gültige Stimmen nach Wahlvorschlägen 106
5. Zusammensetzung des Bundestages und des Bayerischen Landtages 106
6. Sitzeverteilung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 106

VIII. Erwerbstätigkeit

A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung 1961 in den Regireungsbezirken nach Wirtschaftsbereichen 108
2. Wohnbevölkerung 1961 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf des Ernährers 108
3. Wohnbevölkerung 1961 nach Gemeindegrößenklassen, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf . . . 109
4. Wohnbevölkerung 1961 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt 110
5. Wohnbevölkerung 1961 in den Regierungsbezirken nach der Beteiligung am Erwerbsleben 110
6. Erwerbspersonen 1961 in den Regierungsbezirken nach Wirtschaftsbereichen 111
7. Erwerbspersonen 1961 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf 111
8. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen 1961 nach Altersgruppen 112
9. Erwerbspersonen 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen 112
10. Erwerbspersonen 1961 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 113
11. Erwerbspersonen 1961 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Wirtschaftsgruppen 114
12. Erwerbspersonen 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen . . . 115
13. Erwerbspersonen 1961 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen 115
14. Erwerbstätige 1961 nach Stellung im Beruf und Familienstand 116
15. Erwerbstätige 1961 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf sowie nach geleisteter Arbeitszeit . . 117
16. Erwerbspersonen 1961 nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufen und Altersgruppen 119
17. Bevölkerung und Erwerbspersonen 1939, 1950 und 1961 nach der Stellung im Beruf des Ernährers 122
18. Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen . . 123
19. Pendler 1961 nach benutztem Verkehrsmittel und benötigtem Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte 124
20. Berufspendler seit 1939 in den Regierungsbezirken. . 125
21. Berufspendler 1961 nach Wirtschaftsabteilungen . . 125
22. Berufspendler 1939, 1950 und 1961 nach ihrem Anteil an den Erwerbspersonen 126
23. Einpendler 1939, 1950 und 1961 in ausgewählten Gemeinden 126
24. Wohnbevölkerung, Tagesbevölkerung und wohnberechtigte Bevölkerung 1961 126

Seite

B. Arbeitslage

1. Entwicklung der Arbeitslage seit 1955 127
2. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1961 nach Wirtschaftsbereichen 127
3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1961 nach Wirtschaftszweigen 128
4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und Staatsangehörigkeit . . . 130
5. Arbeitslose seit 1962 nach Berufsgruppen 130
6. Beschäftigte und Arbeitslose seit 1961 nach Arbeitsamtsbezirken 131
7. Heimarbeiter seit 1961 nach Wirtschaftszweigen . . 132
8. Beschäftigten- und Arbeitslosenquote seit 1960 nach Arbeitsamtsbezirken 132
9. Streiks seit 1960 132

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern 133
2. Handwerkskammern 134
3. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft seit 1960/61 135
4. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) seit 1960 . . . 135
5. Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG) seit 1960 135
6. Bayerischer Beamtenbund seit 1959 135

X. Land- und Forstwirtschaft

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 und 1949 137
2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960 137
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Hauptbetriebsarten 138
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1960 nach Teilstücken 139
5. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Bodennutzungssystemen 139
6. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1960/61 139
7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche 140
8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Hauptkulturarten 140
9. Inhaber der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960 nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen 142
10. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960 . 142
11. Verarbeitende Nebenbetriebe der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 143
12. Gewerbebetriebe der Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben 1960 143
13. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 143
14. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 144
15. Maschinen und Geräte im Alleinbesitz der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960 144
16. Waldflächen 1960 nach Besitzarten 145
17. Waldflächen 1960 nach Betriebsarten und Baumartgruppen 145
18. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach Betriebsarten 146
19. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach Hauptnutzungsarten 146
20. Besitzverhältnisse der Gartenbaubetriebe mit und ohne Landwirtschaft 1961 147
21. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach Art und Umfang 147
22. Arbeitskräfte in den Gartenbaubetrieben mit und ohne Landwirtschaft 1961 148
23. Betriebe der Seen- und Flußfischerei 1962 148
24. Das Fangergebnis der Seen- und Flußfischereibetriebe 1961 149
25. Stand der Flurbereinigung und Arrondierung 1963 . 149
26. Beteiligte Betriebe und ihr Zusammenlegungsverhältnis bei der Flurbereinigung 1963 150
27. Kultivierungen von Moor und mineralischem Ödland 150
28. Ländliche Siedlung 150

B. Bodenbewirtschaftung und Ernte

1. Bodennutzung 1950 und seit 1957 152
2. Anbauflächen und Ernte der Hauptfeldfrüchte, des Grünlandes und der Zwischenfrüchte seit 1961 . . . 153
3. Gemüseanbau und Gemüseernte seit 1960 155
4. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1963 156
5. Obsternte 1963 156
6. Obstbaumbestände 1958 und 1951 157
7. Hopfenanbau und Hopfenernte 1950 und seit 1957 . 157
8. Weinbau und Mostertrag 1963 157
9. Gewerblicher Tabakbau seit 1950 158

Seite

10. Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft 1938/39, 1949/50 und seit 1957/58 158
11. Holzeinschlag seit 1949/50 158

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehbestände 1950 und seit 1956 . . 159
2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1950 und seit 1960 159
3. Viehbestand 1963 160
4. Milchkuhhalter und Milchkuhbestände am 3. Dez. 1963 161
5. Schweinehalter und Schweinebestand am 3. Dez. 1963 161
6. Halter von Masthühnern und Masthühnerbestand am 3. Dezember 1963 161
7. Schlachtungen von Inlandstieren 1963 162
8. Schlachtgewichte von Inlandstieren bei gewerblichen Schlachtungen 1950 und seit 1958 163
9. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen seit 1960 . . 163
10. Milcherzeugung und Milchverwendung 1950 und seit 1960 164
11. Von Tierseuchen befallene Viehbestände seit 1960 . . 165
12. Auftreten der Tierseuchen seit 1961 165
13. Jagdreviere 1955/56 nach Größenklassen und Wildabschuß 165

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

A. Unternehmen

1. DM-Kapitalgesellschaften seit 1961 nach Zahl und Kapital 166
2. Eintragungen und Löschungen von DM-Kapitalgesellschaften seit 1959 167
3. Nettobilanzen und Erfolgsrechnungen der bayerischen Aktiengesellschaften 1960 und 1961 167
4. Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1961 168
5. Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln bei den bayerischen Aktiengesellschaften 1962 und 1963 . . 168
6. Berichtigungsverhältnis bei den Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln 1962 und 1963 168
7. Entwicklung der Sachanlagen bei bayerischen Aktiengesellschaften 1960 und 1961 169
8. Bilanzen kommunaler Eigenbetriebe der Gemeinden über 10000 Einwohner seit 1957 169
9. Gewerbliche und landwirtschaftliche Genossenschaften 1950 und seit 1960 169

B. Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen 170
2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsgruppen 171
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Regierungsbezirken . . 175
4. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen 176
5. Beschäftigte der Arbeitsstäten 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und nach ihrer Stellung im Betrieb 177
6. Unternehmen 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigtengrößenklassen und Rechtsformen 178

XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

1. Industrie seit 1961 nach Fachbereichen 180
2. Industrie 1963 nach Industriegruppen in den Regierungsbezirken 182
3. Industrie seit 1961 nach Industriegruppen 184
4. Betriebe und Beschäftigte in der Industrie 1963 nach ausgewählten Industriegruppen und Größenklassen . 186
5. Produktion der Industriebetriebe seit 1960 nach Erzeugnisgruppen 187
6. Produktion von ausgewählten Industrie-Erzeugnissen (Mengen) 1950, 1954, 1958 und seit 1961 192
7. Anteil Bayerns an der Industrie des Bundesgebietes 1963 nach Industriegruppen 193
8. Index der industriellen Produktion seit 1958 194
9. Elektrizitätsversorgung 1950, 1955 und seit 1960 . . 195
10. Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1950, 1955 und seit 1960 195
11. Öffentliche Gasversorgung 1950, 1955 und seit 1960. . 196
12. Wasserversorgung der Industrie 1961 196

B. Handwerk

1. Handwerksbetriebe und deren Beschäftigte 1949, 1956 und 1963 nach Handwerksgruppen 197
2. Umsätze der Handwerksbetriebe 1948/49, 1955 und 1962 nach Handwerksgruppen 197
3. Handwerksbetriebe 1956 und 1963 in den Regierungsbezirken nach Beschäftigtengrößenklassen 198

Seite

4. Beschäftigte des Handwerks 1956 und 1963 in den Regierungsbezirken nach Beschäftigtengrößenklassen 198
5. Gesamtumsätze des Handwerks 1962 in den Regierungsbezirken nach Umsatzgrößenklassen 198
6. Handwerksbetriebe 1963 nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 199
7. Beschäftigte des Handwerks 1963 nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 199
8. Gesamtumsatz des Handwerks 1962 nach Handwerksgruppen und Umsatzgrößenklassen 199
9. Handwerksbetriebe und Beschäftigte 1963 nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen . 200
10. Gesamtumsätze der Handwerksbetriebe 1962 202

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Struktur des Bauhauptgewerbes seit 1961 203
2. Das Bauhauptgewerbe seit 1960/61 nach Regierungsbezirken 204
3. Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1950 und seit 1960 204

B. Bautätigkeit

1. Entwicklung des Wohnungsbaues seit 1953 205
2. Fertiggestellte Wohnungen seit 1960 205
3. Fertiggestellte Wohnungen seit 1961 nach der Zahl der Wohnräume 206
4. Fertiggestellte Wohngebäude seit 1961 nach Bauherren 207
5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden seit 1961 nach ihrer Ausstattung 208
6. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1961 208
7. Erteilte Baugenehmigungen seit 1961 209
8. Am Jahresende im Bau befindliche Gebäude und Wohnungen seit 1961 209
9. Bewilligte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau für 1961 bis 1963 210
10. Kosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1961 210
11. Monatliche Miete bzw. Belastung der öffentlich geförderten Wohnungen je qm Wohnfläche seit 1961 . . 211
12. Wohnungsbindungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1961 211

C. Wohnungswesen

1. Wohngebäude und Wohnungen 1950 und 1961 nach den Eigentumsverhältnissen 212
2. Bewohnte Gebäude 1961 nach ihrer Art und sonstige Unterkünfte 213
3. Wohngebäude 1961 nach Gebäudeart, Baualter und Gebäudeeigentümern 214
4. Mehrfamilienhäuser 1961 nach der Geschoßzahl . . . 216
5. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten 1961 . 216
6. Wohngebäude 1961 nach Wasserversorgung und Fäkalienbeseitigung 217
7. Wohngebäude und Wohnungen am 31. Dezember 1963 218

XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr

A. Niederlassungen

1. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1960 . . . 219
2. Großhandel 1960 219
3. Einzelhandel 1960 220
4. Handelsvermittlung 1960 221

B. Ausfuhr

1. Ausfuhr 1950, 1954 und seit 1960 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft 222
2. Ausfuhr 1950, 1954 und seit 1960 nach Verbrauchsländern 224
3. Ausfuhr 1950, 1954, 1958 und seit 1960 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern 225
4. Ausfuhr 1950, 1954, 1958 und seit 1960 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten 227
5. Messen und Ausstellungen 228

C. Binnenhandel

1. Begleitscheinpflichtiger Warenverkehr mit Berlin (West) seit 1960 229
2. Bayerische Konsumgenossenschaften seit 1950 . . . 229
3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1955 . . 230

D. Fremdenverkehr

1. Beherbergungskapazität 1950 und seit 1961 231
2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen seit 1960/61 232
3. Die wichtigsten Berichtsgemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1962/63 234
4. Fremdenverkehr in Jugendherbergen und Kindererholungsheimen 1949/50, 1955/56 und seit 1960/61 . . 235

Seite

5. Personenbeförderung auf Bergbahnen 1949/50, 1955/56 und seit 1960/61 235
6. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen 1949/50, 1955/56 und seit 1960/61 235
7. Grenzüberschreitender Reiseverkehr seit 1960/61. . . 235

XV. Verkehr

A. Öffentliche Wege

1. Klassifizierte Straßen 1964 236
2. Aufwendungen für den staatlichen Straßen- und Brükkenbau seit 1950 236
3. Gemeindestraßen 1961 nach Regierungsbezirken. . . 237
4. Länge der Gemeindestraßen 1961 nach Deckenarten und Gemeindegrößenklassen 237
5. Gemeindestraßen 1961 nach Deckenarten und Regierungsbezirken 238
6. Gemeindestraßen 1961 nach Fahrbahnbreiten und Regierungsbezirken 238

B. Eisenbahnen

1. Strecken- und Gleislängen sowie Fahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn seit 1950 239
2. Eisenbahnverkehr seit 1950 239
3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1959 und 1960 . 240
4. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1950 und seit 1959 243

C. Binnenschiffahrt

1. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr 1950 und seit 1961 . 244
2. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1963 nach Schiffsarten und Heimatorten 246
3. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen Bayerns 1950, 1954, 1958 und seit 1960 246
4. Güterverkehr der Binnenschiffahrt 1962 und 1963 nach Hauptgruppen 246

D. Straßenverkehr

1. Bestand an Kraftfahrzeugen 1950 und seit 1960. . . 247
2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1963 nach Haltergruppen 247
3. Bestand an Kraftfahrzeugen 1963 nach Baujahren . 247
4. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 und seit 1960 248
5. Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen seit 1950 248
6. Straßenbahn- und Obusverkehr 1950 und seit 1961 . 249
7. Kraftomnibusverkehr 1950 und seit 1961 249
8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns 1950 und seit 1958 249
9. Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen seit 1959 250
10. Werkfernverkehr mit Kraftfahrzeugen seit 1959 . . 250
11. Straßenverkehrsunfälle 251
12. Straßenverkehrsunfälle 1963 nach Regierungsbezirken und Monaten 252
13. Unfallopfer bei Straßenverkehrsunfällen 1963 nach Verkehrsteilnehmern und Altersgruppen 253
14. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1963 253

E. Luftverkehr

Flughafenverkehr 1950 und seit 1954 253

F. Nachrichtenverkehr

1. Post 1950, 1955 und seit 1960 254
2. Ton- und Fernseh-Rundfunk 1950, 1955 und seit 1960 254

G. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen

Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Vekehrseinrichtungen, Beschäftigte und Straßenfahrzeuge 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken 255

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

A. Geld und Kredit

1. Geldvolumen 1950, 1956, 1958 und seit 1960 im Bundesgebiet 257
2. Geldkapitalbildung bei den bayerischen Geschäftsbanken 1953, 1954, 1956, 1958 und seit 1960 257
3. Einlagen und Kredite bei den Geschäftsbanken 1950 und seit 1961 257
4. Mittel- und langfristige Kredite der Geschäftsbanken seit 1961 nach Wirtschaftszweigen 258
5. Spareinlagen bei den bayerischen Sparkassen seit 1960 259
6. Teilzahlungskredite und Darlehen 1963 259
7. Konsumentenkredite 1963 259
8. Teilzahlungskredite der bayerischen Teilzahlungsbanken seit 1960 nach Berufsgruppen 259
9. Bankmäßig gewährte Teilzahlungskredite seit 1957. . 260
10. Bankmäßig gewährte Teilzahlungskredite 1962 und 1963 nach Bankengruppen 260

Seite

11. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden von Nichtbanken bei bayerischen Kreditinstituten 1950 und seit 1959 260
12. Aktiv- und Passivgeschäft der bayerischen Boden- und Kommunalkreditinstitute 1950 und seit 1958 . . 261
13. Wertpapieremission und -absatz seit der Währungsneuordnung 261
14. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere nach Nominalzinssätzen seit der Geldneuordnung bis Ende 1963 262
15. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1963 nach Käufergruppen 262
16. Bauspargeschäft der in Bayern tätigen Bausparkassen seit 1954 262
17. Gewerbliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1957 263
18. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1961 263
19. Lotterien und Toto in den Spieljahren seit 1960/61 . . 263
20. Wechselproteste, Anträge auf Zwangsverwaltungen u. Zwangsversteigerungen 1950 und seit 1956 263
21. Entwicklung der Insolvenzen 1955 und seit 1957 nach Wirtschaftsbereichen 264
22. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 und seit 1960 nach der Rechtsform der Unternehmen 264
23. Konkurse 1956 und seit 1960 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 265
24. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der 1962 eröffneten Konkurse 265
25. Insolvenzverluste 1962 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen 266
26. Der Pfandverkehr bei den öffentlichen und gewerblichen Pfandleihanstalten seit 1961 266
27. Kursdurchschnitte der an der Bayerischen Börse gehandelten Aktien von Unternehmen mit dem Sitz im Bundesgebiet seit 1956 nach Wirtschaftszweigen . . 267
28. Kursdurchschnitte von festverzinslichen an der Bayerischen Börse gehandelten Wertpapieren seit 1962 . 267

B. Versicherungen

I. Lebensversicherung

1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen 1950 und seit 1961 268
2. Neugeschäft und Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1961 268
3. Prämieneinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1961 268
4. Neue Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen 1950 und seit 1957 268

II. Private Krankenversicherung

1. Einzelversicherungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen 1950 und seit 1957 269
2. Bruttoprämieneinnahmen und Bruttoschadenzahlungen aus dem Direktgeschäft 1950 und seit 1961 . . 269
3. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen 1950 und seit 1961 269

III. Private Schaden- und Unfallversicherung

Prämieneinnahmen und Schadenzahlungen der privaten Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1959 269

IV. Brandversicherung

1. Versicherungsstand der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt 1951 und seit 1955 270
2. Brandfälle und Entschädigungen 1950/51 und seit 1954/55 270
3. Brandschäden 1950/51 und seit 1954/55 270
4. Einnahmen und Ausgaben der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt 1950/51 und seit 1954/55 . 270

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Gesamtüberblick

Öffentliche Sozialleistungen im Bundesgebiet seit 1955 272

B. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1962 273
2. Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1963 nach Altersgruppen 273
3. Durchschnittliche Grundlöhne und Beitragssätze für krankenversicherungspflichtige Mitglieder seit 1959 . 273
4. Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1962 274
5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1962 275
6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung je Mitglied 1962 276

Seite

7. Vermögen der sozialen Krankenversicherung Ende 1962 276
8. Soziale Unfallversicherung 1962 277
9. Unfallmeldungen bei der sozialen Unfallversicherung seit 1955 277
10. Knappschaftliche Rentenversicherung seit 1959 . . . 277
11. Rentenversicherung der Arbeiter u. Angestellten 1963 278
12. Durchschnittsrenten seit 1958 278
13. Arbeitslosenversicherungspflichtige und -befreite seit 1957 279
14. Arbeitslose Hauptbetragsempfänger und Notstandsarbeiter seit 1957 279
15. Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe seit 1957 279

C. Kriegsopferversorgung

1. Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene seit 1959 280
2. Versorgungsberechtigte 1964 nach der Rentenhöhe . 280
3. Staatliche Einrichtungen für das Heilverfahren in der Kriegsopferversorgung seit 1961 281
4. Orthopädische Versorgung der Kriegsbeschädigten seit 1959 281
5. Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung seit 1959 281

D. Fürsorge und Jugendhilfe

1. Unterstützte der öffentlichen Fürsorge seit 1960 . . 282
2. Zu- und Abgänge in der öffentlichen Fürsorge seit 1960 282
3. Aufwand der öffentlichen Fürsorge seit 1960 283
4. Fürsorgebelastung seit 1960 283
5. Geschlossene Fürsorge 1962 nach Anstaltsarten . . . 284
6. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1963 284
7. Öffentliche Jugendhilfe seit 1960 285
8. Einrichtungen der Jugendhilfe 1963 285

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Staatliche und kommunale Finanzen

I. Staat

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1964 nach dem Haushaltsplan 287
2. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1950 nach Ausgabe- und Einnahmearten 288
3. Ausgaben und Zuschußbedarf des Staates 1962 nach Aufgabenbereichen 289
4. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1962 und 1963 290
5. Staatsverschuldung 1951, 1956 und seit 1960 290
6. Steuereinnahmen des Staates 1950, 1955 und seit 1960 . 291

II. Gemeinden und Gemeindeverbände

1. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden/Gv seit 1950 nach Ausgabe- und Einnahmearten 292
2. Ausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden/Gv 1962 nach Aufgabenbereichen 293
3. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1962 nach Ausgabearten 294
4. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1962 nach Ausgabearten 294
5. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1962 nach Aufgabenbereichen 295
6. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1962 nach Aufgabenbereichen 295
7. Kommunale Steuereinnahmen 1950, 1955, 1959 und seit 1961 296
8. Kommunale Steuereinnahmen 1963 nach Regierungsbezirken 296
9. Kommunale Steuereinnahmen 1963 nach Gemeindegrößenklassen 296
10. Realsteuer-Grundbeträge, -Durchschnittshebesätze und -Aufbringungskraft der Gemeinden 1963 297
11. Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951, 1956 und seit 1960 nach Gemeindegrößenklassen 298
12. Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Aufgabenbereichen 298

III. Personal von Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden

1. Bedienstete von Staat und Gemeinden/Gv 1950, 1960 und 1963 299
2. Bedienstete von Staat und Gemeinden/Gv 1963 nach Gebietskörperschaften und Laufbahngruppen . . . 299
3. Bedienstete des Staates 1963 300
4. Bedienstete der Gemeinden/Gv 1963 nach Aufgabenbereichen und Laufbahngruppen 301
5. Bedienstete der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1963 nach Aufgabenbereichen 301

IV. Staatliche und gemeindliche Gebietskörperschaften im Bundesgebiet

1. Öffentliche Ausgaben im Bundesgebiet 1961 nach Aufgabenbereichen 302

Seite

2. Öffentliche Verschuldung im Bundesgebiet Ende 1962 302
3. Bedienstete der öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet 1962 302
4. Öffentliche Ausgaben und Einnahmen im Bundesgebiet 1961 nach Ausgabe- und Einnahmearten 303
5. Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds 1959, 1961 und 1962 303

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

I. Lohnsteuer

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 305
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1957 und 1961 nach dem Geschlecht 305
3. Ganzjährig beschäftigte Lohnsteuerpflichtigte 1957 und 1961 nach dem Geschlecht 305
4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Steuerklassen 306
5. Steuerbelastung 1961 306

II. Veranlagte Einkommensteuer

1. Einkommensteuerpflichtige 1957 und 1961 nach der Art der Steuerpflicht 307
2. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Einkommensgruppen 307
3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1961 mit und ohne Kinderfreibeträge(n) 307
4. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Einkunftsarten 308
5. Steuerbelastung 1961 308

III. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1957 und 1961 nach der Art der Steuerpflicht 309
2. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Körperschaften 309
3. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Einkommensgruppen 309

IV. Umsatzsteuer

Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 nach Wirtschaftsbereichen 310

V. Gewerbesteuer

1. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1958 nach Ertrags- und Kapitalgruppen 311
2. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1958 nach Wirtbereichen 311

VI. Vermögensteuer und Einheitswerte

1. Veranlagung zur Vermögensteuer auf den 1. Jan. 1960 nach Vermögensgruppen 312
2. Einheitswerte des Betriebsvermögens auf den 1. Jan. 1960 nach Wirtschaftsbereichen 312

VII. Erbschaftsteuer

1. Erbschaftsteuerveranlagungen 1953 bis 1961 nach Steuerklassen, Erwerbsarten und Wertstufen 313
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe seit 1949 nach Veranlagungs- und Entstehungsjahren 313
3. Gesamtnachlaß und Erwerbsanfälle seit 1953 nach Veranlagungsjahren 313

VIII. Verbrauchsteuern

Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Waren seit 1958 314

XIX. Preise

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) seit 1950 im Bundesgebiet 317
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1938/39 und seit 1950/51 im Bundesgebiet . . 318
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte seit 1960 im Bundesgebiet 318
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1938/39 und seit 1950/51 im Bundesgebiet 318
5. Verkaufspreise des Großhandels für Nahrungs- und Genußmittel seit 1954 im Bundesgebiet 319
6. Presindex ausgewählter Grundstoffe seit 1950 im Bundesgebiet 319
7. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter seit 1954 im Bundesgebiet 320
8. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter seit 1954 im Bundesgebiet 320
9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1950, 1954, 1958 und seit 1960 321

Seite

B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindices für Gebäude seit 1960 327
2. Preisindices für den Straßenbau seit 1961 im Bundesgebiet 327
3. Vierteljährliche Entwicklung des Baulandverkehrs seit 1962 nach Regierungsbezirken 328
4. Baulandpreise im 3. Vierteljahr 1963 nach Baulandarten und Regierungsbezirken 329
5. Baulandpreise 1962 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen 329
6. Baulandveräußerungen 1962 nach Preisklassen für baureifes Land und Rohbauland 329

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Verbraucherpreise und deren Meßziffern 1958 und seit 1960 330
2. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1962 und 1963 331
3. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmer-Haushalten mittlerer Einkommen seit 1959 im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen 332
4. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmer-Haushalten mittlerer Einkommen seit 1959 im Bundesgebiet nach ausgewählten Waren- u. Leistungsgruppen 333
5. Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern seit 1959 im Bundesgebiet. . . 334
6. Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes seit 1959 im Bundesgebiet 334

XX. Löhne und Gehälter

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatsbezüge der planmäßigen Beamten 1962 u. 1963 335
2. Entwicklung der Monatsbezüge der planmäßigen Beamten seit 1949 336
3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1962 336
4. Amtliches Ortsklassenverzeichnis 337
5. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Gewerbezweigen in der höchsten Ortsklasse 1962 und 1964 338
6. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter in ausgewählten Gewerbezweigen nach Ortsklassen in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1962 und 1964 340
7. Tariflöhne in der Landwirtschaft seit 1961 341
8. Tarifliche Stundenlöhne in staatlichen und privaten Forstbetrieben seit 1962 341
9. Tarifliche Wochenarbeitszeit für Arbeiter in ausgewählten Tarifbereichen seit 1959 341
10. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit, Stunden- und Wochenlöhne sowie der tariflichen Monatsgehälter im Bundesgebiet 1950 und seit1956 342

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeit, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1960. . . 344
2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter im November 1961 und 1963 345
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im November 1961 und 1963 347
4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste in den erfaßten Handwerkszweigen 1957 und seit 1961 349
5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter 1962 nach Lohnformen . . . 350
6. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttostundenverdienste der Arbeiter 1962 nach Alter und Betriebsgröße 350
7. Schichtung der bezahlten wöchentlichen Arbeitszeiten der Arbeiter 1962 351
8. Schichtung der Bruttostundenverdienste der Arbeiter 1962 351
9. Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter 1962 351
10. Durchschnittliche Bruttoverdienste und tarifliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten 1962 352
11. Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1962 352
12. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1962 nach Altersklassen 353
13. Die Lohnabrechnungsformen der Arbeiter 1962 . . . 353
14. Die 5- und 6-Tage-Woche der Arbeitnehmer 1962 . . 354
15. Schichtung der Gesamt-Bruttomonatsverdienste der Landarbeiter im Monatslohn und der Angestellten . 354
16. Durchschnittliche Verdienste und Abzüge der Landarbeiter im Monatslohn und der Angestellten 355

Seite

17. Durchschnittliche Verdienste der Landarbeiter im Monatslohn nach Familienstand und Kinderzahl . . . 355
18. Durchschnittliche Jahresarbeitszeiten, Verdienste und Abzüge der Landarbeiter im Stundenlohn 355
19. Schichtung der Gesamt-Bruttojahresverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn 356
20. Schichtung der Jahresarbeitszeiten der Landarbeiter im Stundenlohn 356
21. Schichtung der Gesamt-Bruttostundenverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn 356
22. Durchschnittliche Verdienste der Landarbeiter im Stundenlohn nach Familienstand und Kinderzahl . . 357
23. Durchschnittliche Jahresarbeitszeiten, Verdienste und Abzüge der Wald-Stammarbeiter 357
24. Schichtung der Jahresverdienste der Wald-Stammarbeiter 357
25. Schichtung der Jahresarbeitszeiten der Wald-Stammarbeiter 358
26. Durchschnittliche Verdienste der Wald-Stammarbeiter nach Familienstand und Kinderzahl 358
27. Schichtung der Gesamt-Bruttomonatsverdienste der Gartenarbeiter 358
28. Durchschnittliche Verdienste und Abzüge der Angestellten im Erwerbsgartenbau 358
29. Durchschnittliche Monatsarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Gartenarbeiter 359
30. Durchschnittliche Verdienste und Abzüge der Gartenarbeiter nach Familienstand und Kinderzahl 359

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Privater Verbrauch seit 1950 im Bundesgebiet . . . 360
2. Entwicklung des Nahrungsmittelverbrauchs je Einwohner im Bundesgebiet 1935/38 und seit 1950/51 . . 361
3. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1961/62 im Bundesgebiet . . 362
4. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel seit 1960 im Bundesgebiet 362
5. Monatliche Einnahmen und Ausgaben von städtischen und ländlichen Haushalten 1953 und 1963 363
6. Monatlicher Verbrauch an Lebensmitteln 1950 und 1963 im Durchschnitt je Haushalt 364

Seite

7. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei Haushalten einzelner Verbrauchergruppen im ersten Vierteljahr 1964 im Durchschnitt je Haushalt 365
8. Verbrauchsstruktur in Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe im Vergleich zur Vorkriegszeit 365
9. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei Haushalten einer unteren Verbrauchergruppe 1954 und seit 1961 im Durchschnitt je Hausushalt 366
10. Haushalte nach dem Haushalts-Nettoeinkommen und der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes 1961 . 366
11. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1962 367

XXII. Sozialprodukt

1. Sozialprodukt seit 1950 368
2. Sozialprodukt seit 1950 nach Wirtschaftsbereichen . 369
3. Entwicklung des Sozialprodukts seit 1954 nach Wirtschaftsbereichen 369
4. Anteile der Wirtschaftsbereiche am Sozialprodukt 1950, 1954, 1958 und seit 1960 370
5. Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur 1961 in den Regierungsbezirken 370
6. Sozialprodukt seit 1950 im Bundesgepiet 370
7. Sozialprodukt des Bundesgebietes und der Länder seit 1950 je Einwohner 371
8. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Sozialprodukt seit 1950 im Bundesgebiet 372
9. Verteilung des Volkseinkommens seit 1950 im Bundesgebiet 372
10. Verwendung des Sozialprodukts seit 1950 im Bundesgebiet 373
11. Beitrag der Großstädte des Bundesgebietes zum Bruttoinlandsprodukt 1961 373

XXIII. Kreisübersicht 374

XXIV. Bundesgebiet und Bundesländer 422

Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. April 1961 442

Sachverzeichnis 454

Schaubilderverzeichnis

Seite

Bayern (Verwaltungsbezirksgliederung Stand: 1. Juli 1964) II
Bevölkerung Bayerns 1818 bis 1963 7
Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns am 31. Dez. 1963 17
Relative Zunahme der kleinen und Abnahme der großen Haushalte in Bayern von 1950 bis 1961 19
Ausgewählte Todesursachen in Bayern 1900 bis 1963 . . 50
Lehrpersonen und wissenschaftliche Mitarbeiter an den wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern 1960 66
Die Bevölkerung Bayerns unter 70 Jahren nach Altersgruppen und Stellung im Beruf der Erwerbspersonen in den Jahren 1950 und 1961 116
Die Bevölkerung Bayerns 1961 nach Familienstand, Altersgruppen und Stellung zum Erwerbsleben 125
Wirtschaftseinheiten der Land- und Forstwirtschaft in Bayern 1960 nach Hauptbetriebsarten und Größenklassen 138
Entwicklung der Anbauflächen einiger Gemüsearten in Bayern seit 1950 155
Entwicklung des Schweinebestandes in Bayern 1950 bis 1964 159
Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in Bayern 1950 und 1961 170
Die Stellung der Beschäftigten im Betrieb in Stadt und Land in Bayern 1961 178
Industrie-Produktion in Bayern 194
Elektrizitätserzeugung in Bayern 195
Elektrizitätsverwendung in Bayern 1963 195
Betriebe, Beschäftigte und Umsätze im bayerischen Handwerk 1949, 1956 und 1963 199
Das Bauhauptgewerbe in Bayern 204
Fertiggestellte Wohnungen in Bayern 1955 bis 1963 . . . 209
Wohnungsbestand in Bayern am 13. September 1950 und 6. Juni 1961 212
Die Wohngebäude nach ihrer Ausstattung mit Bad und WC in Bayern am 6. Juni 1961 217
Umsatz des Einzelhandels in Bayern 1954 bis 1963 . . . 230

Seite

Fremdenübernachtungen in Bayern von 1949/50 bis 1962/63 231
Straßendichte in km je 100 qkm 236
Güterversand und -empfang in Bayern nach Verkehrsträgern 1961 243
Bankeinlagen und Bankkredite in Bayern 258
Spareinlagenbestand bei den Sparkassen Ende 1963 nach Regierungsbezirken je Einwohner in DM 259
Kursdurchschnitte der an der Bayerischen Börse notierten Industrie- und Bankaktien seit 1957 267
Ausgaben des Staates und der Gemeinden/Gv 1962 . . . 286
Steuern 291
Ausgaben der Gemeindeverbände und der Gemeinden nach Größenklassen 1962 294
Einkaufspreise für Auslandsgüter und Verkaufspreise für Ausfuhrgüter 320
Einkaufspreise für Auslandsgüter aus EWG-Ländern und aus Drittländern 320
Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmer-Haushalten mittlerer Einkommen im Bundesgebiet . 332
Entwicklung der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne sowie der Wochenarbeitszeit für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der gewerblichen Wirtschaft im Bundesgebiet 342
Zuwachsrate der Stundenlöhne in % 342
Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in Bayern 349
Die durchschnittlichen Verdienste in Industrie und Landwirtschaft in Bayern 1953 und 1962 359
Anstieg der Ausgaben für einzelne Bedarfsgruppen in Bayern 1963 gegenüber 1950 in % 360
Die wichtigsten Begriffe des Sozialprodukts 368
Entwicklung des Sozialprodukts nach Wirtschaftsbereichen in Bayern 369
Das Sozialprodukt je Einwohner in den Ländern und im Bundesgebiet 1963 371

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des **Freistaates Bayern** nach dem Stand vom 31. Dezember 1963, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden — wenn nicht anders vermerkt — auf diesen Gebietsstand umgerechnet.

Ergebnisse für das **Bundesgebiet** verstehen sich — im Gegensatz zu den vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern — einschließlich Berlin (West), falls nicht ein anderer Gebietsstand in den betreffenden Tabellen angegeben ist. Wegen dieser bundeseinheitlichen Neuregelung wurde zur Vermeidung von Irrtümern bei allen Tabellen mit Vergleichszahlen für das „Bundesgebiet einschl. Berlin (West)" in einer Fußnote der Hinweis angebracht „einschl. Berlin (West)"; hierzu wird auf den Abschnitt XXIV. „Bundesgebiet und Bundesländer" auf Seite 422 verwiesen.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Statistischen Landesamts. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen.

Außerbayerische Angaben (Bundesgebiet und Bundesländer) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter und anderer amtlichen Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist beim Runden von Zahlen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Die in einigen Tabellen auftretenden geringfügigen Abweichungen sind durch Auf- und Abrundungen bedingt.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon", die teilweise Ausgliederung hingegen durch das Wort „darunter" gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar" benützt worden. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Wörter „davon" und „darunter" verzichtet.

Wertangaben

Soweit Werte in RM bzw. DM angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

Begriffserläuterungen

Bezeichnungen für Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Haupt- bzw. Unterabschnitten erläutert.

Abkürzungen

DM	= Deutsche Mark	fm	= Festmeter	Vj.	= Vierteljahr
RM	= Reichsmark	rm	= Raummeter	Hj.	= Halbjahr
Pf	= Deutscher Pfennig	l	= Liter	BGBl.	= Bundesgesetzblatt
St.	= Stück	hl	= Hektoliter	Gv	= Gemeindeverband
Mill.	= Million	g	= Gramm	dav.	= davon
Mrd.	= Milliarde	kg	= Kilogramm	dar.	= darunter
%	= Prozent	dz	= Doppelzentner	Bev.	= Bevölkerung
‰	= Promille	t	= Tonne	m.	= männlich
mm	= Millimeter	mt	= Metertonne	w.	= weiblich
cm	= Zentimeter	tkm	= Tonnenkilometer	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m	= Meter	PS	= Pferdestärke	OB.	= Oberbayern
km	= Kilometer	sec	= Sekunde	NB.	= Niederbayern
qm	= Quadratmeter	min	= Minute	OPf.	= Oberpfalz
a	= Ar	Std.	= Stunde	OFr.	= Oberfranken
ha	= Hektar	kWh	= Kilowattstunde	MFr.	= Mittelfranken
qkm	= Quadratkilometer	MW	= Megawatt	UFr.	= Unterfranken
ccm	= Kubikzentimeter	Nm^3	= Normalkubikmeter	Schw.	= Schwaben
cbm	= Kubikmeter			Bay.	= Bayern

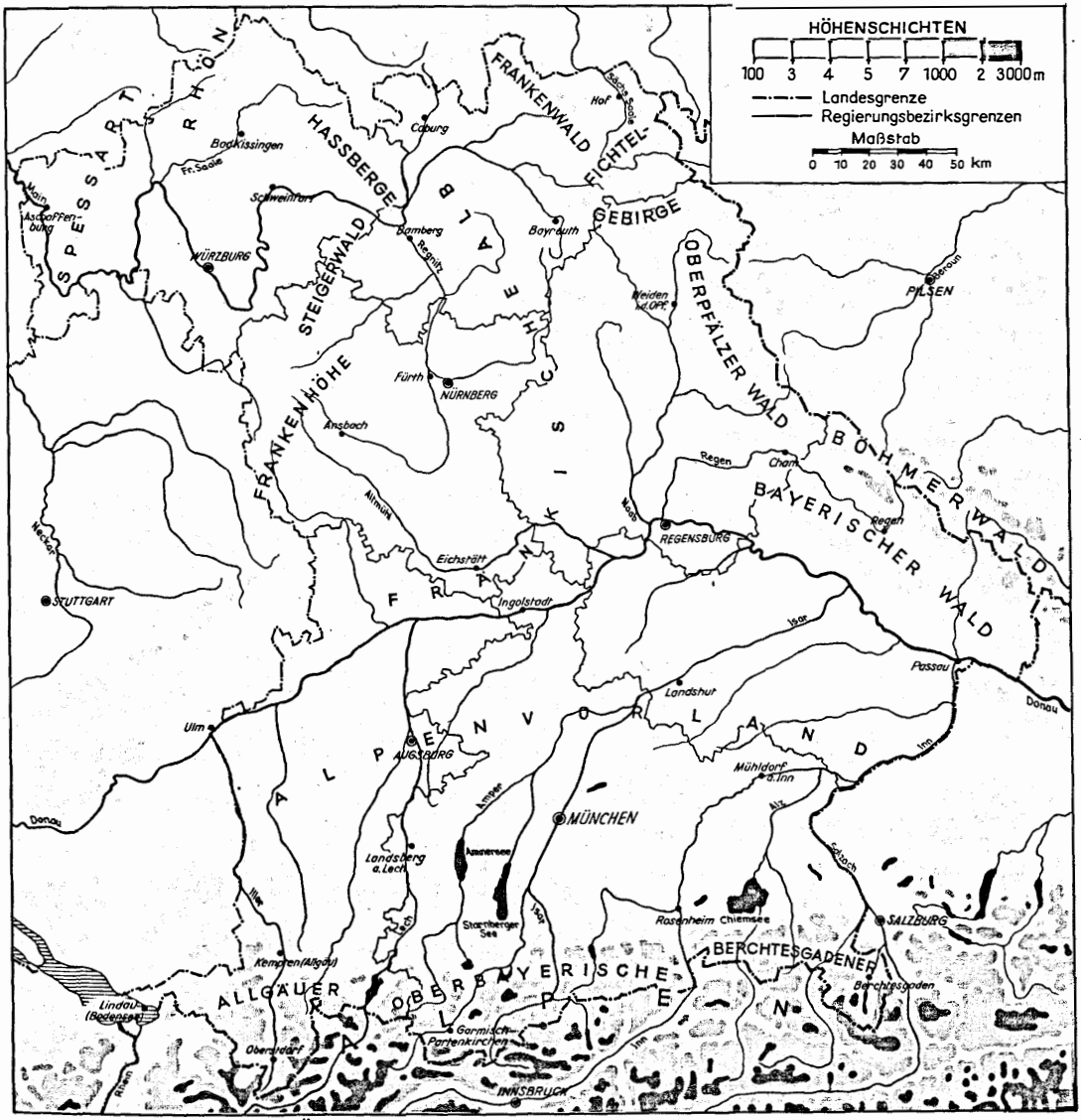
Weitere Abkürzungen für einzelne Begriffe siehe jeweilige Tabelle.

In Tabellenfeldern werden an Stelle von Zahlen oder im Zusammenhang mit Zahlen folgende Zeichen verwendet:

0 für eine Größe, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit;
— für den Fall, daß das Ergebnis Null ist;
. für den Fall, daß die Angabe nicht möglich ist, weil entweder der Nachweis fehlt, die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen oder die Angaben dem Geheimhaltungsschutz unterliegen;
p für ein vorläufiges Ergebnis;
r für ein berichtigtes Ergebnis.

BAYERN

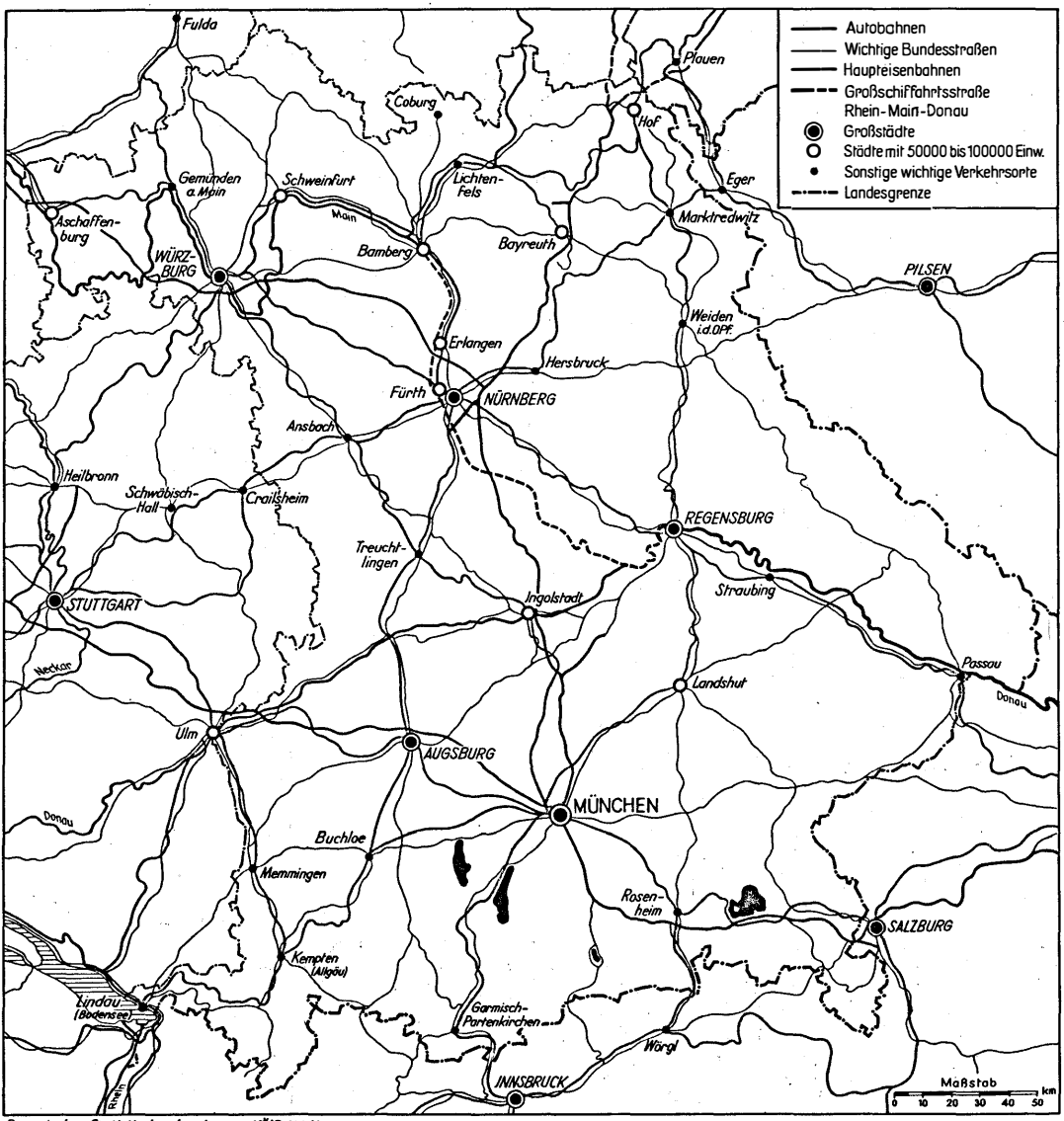
GEOGRAPHISCHE GLIEDERUNG



Bayerisches Statistisches Landesamt - VÖR - 1964/11

BAYERN

WICHTIGE VERKEHRSWEGE



Bayerisches Statistisches Landesamt - VÜR-1964/77

Allgemeine Angaben

1. Geographische Lage

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16′ bis zu 50° 34′ nördlicher Breite und von 8° 58′ bis 13° 50′ östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 34 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada, und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns — und zugleich Deutschlands — ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

Geographische Lage und Meereshöhe der Gemeinden Bayerns mit 10000 und mehr Einwohnern

(Stand: 31. Dezember 1963)

Gemeinde	Nördliche Breite	Östliche Länge[1])	Höhenlage in m über NN[2])	Gemeinde	Nördliche Breite	Östliche Länge[1])	Höhenlage in m über NN[2])
Amberg	49° 27′	11° 52′	385	Lauf a. d. Pegnitz	49° 31′	11° 17′	327
Ansbach	49° 18′	10° 34′	410	Lichtenfels	50° 09′	11° 03′	270
Aschaffenburg	49° 59′	9° 09′	130	Lindau (Bodensee)	47° 33′	9° 41′	400
Augsburg	48° 22′	10° 54′	490	Lohr a. Main	50° 00′	9° 34′	161
Bad Kissingen	50° 12′	10° 05′	219	Marktredwitz	50° 00′	12° 05′	538
Bad Reichenhall	47° 43′	12° 53′	468				
Bad Tölz	47° 46′	11° 34′	659	Memmingen	47° 59′	10° 11′	598
Bamberg	49° 53′	10° 53′	241	Moosburg	48° 28′	11° 56′	422
Bayreuth	49° 57′	11° 34′	545	Mühldorf a. Inn	48° 15′	12° 31′	384
Burghausen	48° 09′	12° 49′	349	Münchberg	50° 11′	11° 48′	647
				München[4])	48° 08′	11° 34′	520
Coburg	50° 15′	10° 58′	296				
Dachau	48° 16′	11° 26′	484				
Deggendorf	48° 50′	12° 58′	323	Neuburg a. d. Donau	48° 44′	11° 11′	393
Dillingen a. d. Donau	48° 35′	11° 30′	433	Neumarkt i. d. OPf.	49° 17′	11° 27′	429
Dingolfing	48° 38′	12° 29′	364	Neustadt b. Coburg	50° 20′	11° 08′	340
				Neu-Ulm	48° 24′	10° 00′	471
Donauwörth	48° 43′	10° 47′	416	Nördlingen	48° 51′	10° 29′	432
Eichstätt	48° 54′	11° 11′	388				
Erding	48° 18′	11° 55′	462				
Erlangen	49° 36′	11° 00′	280				
Forchheim	49° 43′	11° 04′	265	Nürnberg[4])	49° 27′	11° 05′	309
				Passau	48° 34′	13° 28′	303
				Penzberg	47° 45′	11° 23′	599
Freising	48° 24′	11° 45′	446	Regensburg	49° 01′	12° 06′	339
Friedberg	48° 21′	10° 59′	515	Rehau	50° 15′	12° 02′	529
Fürstenfeldbruck	48° 11′	11° 15′	530				
Fürth	49° 29′	10° 59′	298				
Füssen	47° 34′	10° 42′	809				
				Rosenheim	47° 51′	12° 08′	450
				Roth b. Nürnberg	49° 15′	11° 06′	338
Garmisch-Partenkirchen	47° 30′	11° 05′	707	Rothenburg ob der Tauber	49° 23′	10° 11′	425
Gauting	48° 04′	11° 23′	564	Schwabach	49° 20′	11° 01′	340
Gersthofen	48° 26′	10° 52′	469	Schwandorf i. Bay.	49° 20′	12° 07′	360
Göggingen	48° 20′	10° 52′	499				
Gräfelfing	48° 07′	11° 26′	540				
				Schweinfurt	50° 03′	10° 14′	218
Günzburg	48° 28′	10° 17′	447	Selb	50° 10′	12° 08′	549
Haar	48° 06′	11° 44′	540	Sonthofen	47° 31′	10° 17′	746
Haunstetten	48° 19′	10° 55′	500	Starnberg	48° 00′	11° 21′	618
Herzogenaurach	49° 34′	10° 53′	301	Straubing	48° 53′	12° 34′	327
Hof	50° 19′	11° 55′	497				
Immenstadt i. Allgäu	47° 34′	10° 13′	731				
Ingolstadt[3])	48° 46′	11° 25′	374	Sulzbach-Rosenberg	49° 30′	11° 44′	390
Kaufbeuren	47° 53′	10° 37′	682	Traunstein	47° 52′	12° 39′	599
Kelheim	48° 55′	11° 52′	343	Waldkraiburg	48° 13′	12° 25′	434
Kempten (Allgäu)	47° 43′	10° 19′	695	Weiden i. d. OPf.	49° 41′	12° 10′	398
				Weilheim	47° 51′	11° 09′	565
Kitzingen	49° 44′	10° 09′	205				
Kronach	50° 14′	11° 19′	318				
Kulmbach	50° 07′	11° 27′	306	Weißenburg i. Bay.	49° 02′	10° 58′	419
Landsberg a. Lech	48° 03′	10° 52′	587	Würzburg[4])	49° 48′	9° 56′	181
Landshut	48° 32′	12° 09′	395	Zirndorf	49° 27′	10° 58′	307

[1]) Östliche Länge von Greenwich. — [2]) Die Höhenangaben sind abgerundet und beziehen sich auf die Höhenmarken der betreffenden Bahnhöfe. NN heißt Normalnull und ist der deutsche Landeshorizont, welcher der Höhe des Nullpunktes des Amsterdamer Pegels und damit der idealen Meeresfläche der Nordsee entspricht. — [3]) Nordbahnhof. — [4]) Hauptbahnhof.

2. Landschaftliche Gliederung

An der geographischen Gliederung Bayerns sind 4 natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in 3 Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete fette Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn ziehen die Oberbayerischen Alpen hin: Im S steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchensee-, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inn die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinklötzen das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach NO geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach NO aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaus („Gäubodens") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen — die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke — grenzen den Oberpfälzer Wald im N gegen das Fichtelgebirge, im S gegen den zur Donau abbrechenden Bayerischen Wald und den dicht bewaldeten Böhmerwald ab. Diese werden ihrerseits wieder durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt sich als nördlichstes Glied der Frankenwald an, der auch das Bayerische Vogtland und die Münchberger Hochfläche umfaßt.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im NW die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach SW jenseits des Mains in den Odenwald und nach NO in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im N über das Maindreieck nach S bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach O das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach N umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Gebirgsgruppen und wichtige Berge

Gebirgsgruppe	Berghöhe in m über NN	Berg (Bergbahn)[1])	Unterkunftshaus in...m Höhe	Gebirgsgruppe	Berghöhe in m über NN	Berg (Bergbahn)[1])	Unterkunftshaus in...m Höhe
Allgäuer Voralpen	2 232	Hoher Ifen	—	Chiemgauer Alpen	1 744	Hochgern	1 560
	1 833	Hochgrat	1 700		1 671	Hochfelln	1 669
	1 787	Riedberger Horn	1 540		1 671	Kampenwand (SB)	1 460
	1 738	Grünten	1 536		1 671	Rauschberg (SB)	1 671
Allgäuer Hochalpen	2 649	Mädelegabel	2 085		1 580	Hochries	1 580
	2 602	Biberkopf	2 092	Berchtesgadener Alpen	2 743	Watzmann	1 930
	2 593	Hochvogel	1 850		2 607	Hochkalter	—
	2 224	Nebelhorn (SB)	1 929		2 522	Hoher Göll	1 700
	2 059	Kanzelwand(SB)	1 980		1 973	Untersberg	1 894
Tannheimer Alpen	1 987	Aggenstein	1 502		1 874	Jenner (SB)	1 260
	1 268	Falkenstein	1 268		1 618	Predigtstuhl (SB)	1 618
Ammergebirge	2 185	Kreuzspitze	—	Voralpenberge	1 119	Schwarzgrat	—
	2 082	Hochplatte	1 310		1 055	Auerberg	1 055
	1 982	Kramer	—		994	Hohenpeißenberg	994
	1 881	Branderschrofen	1 708	Bayerischer Wald	1 095	Hirschenstein	1 029
	1 684	Laber (SB)	1 684		1 092	Dreitannenriegel	1 035
	1 548	Hörnle (SB)	1 390	Böhmerwald	1 457	Arber (SB)	1 375
Wetterstein-gebirge	2 962	Zugspitze (ZB, SB)	2 961		1 452	Rachel	1 360
	2 633	Dreitorspitze	2 378		1 373	Lusen	1 343
	2 627	Alpspitze	1 652		1 332	Dreisesselberg	1 312
	2 296	Wettersteinspitze	—		1 315	Falkenstein	1 315
	2 278	Waxenstein	1 321		1 293	Osser	1 293
	2 196	Arnspitze	—	Oberpfälzer Wald	936	Entenbühl	832
	1 652	Kreuzeck (SB)	1 652		901	Reiseck	860
Karwendel-gebirge	2 385	Westl. Karwendelspitze	1 518		682	Rauher Kulm	—
	2 259	Soiernspitze	1 610	Fichtelgebirge	1 053	Schneeberg	—
	2 100	Scharfreiter	—		1 024	Ochsenkopf	1 024
Walchenseeberge	2 086	Krottenkopf	1 955		946	Steinwald	800
	1 801	Benediktenwand	1 327		940	Kösseine	940
	1 780	Wank (SB)	1 780		878	Großer Waldstein	836
	1 731	Herzogstand (SB)	1 596	Frankenwald	795	Döbraberg	—
	1 556	Brauneck (SB)	1 540	Fränkische Alb	690	Hesselberg	690
Tegernseer Berge	1 826	Risserkogel	—		657	Poppberg	—
	1 722	Wallberg (SB)	1 620		612	Arzberg	—
	1 698	Roß- und Buchstein	1 630		541	Staffelberg	—
	1 670	Hirschberg	1 510	Frankenhöhe	531	Hoher Steig	—
Schlierseer Berge	1 884	Rotwand	1 765	Steigerwald	498	Hoher Landsberg	—
	1 853	Großer Traithen	1 400		489	Zabelstein	489
	1 837	Wendelstein (ZB)	1 800	Haßberge	507	Nassacher Höhe	—
	1 684	Brecherspitze	1 375		495	Bramberg	—
	1 619	Brünnstein	1 350	Hohe Rhön	932	Kreuzberg	864
Chiemgauer Alpen	1 960	Sonntagshorn	1 002		662	Dreistelzberg	540
	1 808	Geigelstein	1 510	Spessart	585	Geyersberg	477
	1 771	Hochstaufen	1 750		520	Geishöhe	520

[1]) Bergbahnen: ZB = Zahnradbahn, SB = Seilschwebebahn.

3. Flüsse und Seen

— Nach Angaben der Bayerischen Landesstelle für Gewässerkunde —

Die Gewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zum Einzugsbereich des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Sächsische Saale fließen zur Elbe ab und ein ganz kleines, nur der Vollständigkeit wegen erwähntes Gebiet entwässert zur Weser. Das Niederschlagsgebiet der Donau ist in Bayern ein geschlossenes Ganzes, während das des Rheins in einen großen Teil, der zum Main gehört, und einen kleinen Teil im Südwesten des Landes, der sein Wasser zum Bodensee schickt, zerfällt.

Von den beiden Strömen Bayerns überragt die **Donau** den Main bei weitem an Größe des Niederschlagsgebietes und an Wasserreichtum. Sie tritt bei Ulm nordöstlich fließend nach Bayern ein und behält diese Richtung bis Regensburg bei. Dort wendet sie sich nach Südosten und verläßt kurz unterhalb Passau das bayerische Gebiet. Der Ausbau der Donau als Großschiffahrtsstraße ist von der österreichischen Grenze bis Regensburg für 1000 t-Schiffe fertiggestellt und zunächst weiter bis zur Altmühlmündung bei Kelheim geplant. Ihre Wasserführung, die in Ulm noch der eines Mittelgebirgsflusses entspricht, wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Voralpengebiet bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildete die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Die Donau hat von Ulm bis zur Grenze ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,486 m/km.

Im Norden des Landes sammelt sich das Wasser im **Main** und wird dem Rhein zugeführt. Die Hauptflußrichtung des Mains weist nach Westen. In großen Windungen mit scharfen Kehren fließt er im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten. Der Main und seine Nebenflüsse haben schon fast den Charakter von Flachlandflüssen. Er ist vom Rhein her als Teil der Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau bis zur Regnitzmündung bei Bamberg für 1500 t-Schiffe bereits befahrbar; die weitere Kanalstrecke in Richtung Nürnberg befindet sich im Bau. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km.

Wichtige Flüsse

(Niederschlagsgebiete von mehr als 1 000 qkm)

Fluß	Länge des Flusses in Bayern [1]	Niederschlagsgebiet		Höchster beobachteter Abfluß	Mittlerer Abfluß	Niedrigster beobachteter Abfluß
		insgesamt	Anteil Bayerns	an der Mündung bzw. beim Austritt aus Bayern		
	km	qkm		cbm/sec		
Donau	**386,7**	**77 058** [2]	**58 012**	**9 300**	**1 420**	**370**
Rechte Nebenflüsse						
Iller	147,0	2 152	1 471	900	68	11,0
Lech	167,5	4 126	2 783	1 260	118	25
Wertach	141	1 290	1 285	370	24	3,0
Paar	129	1 381	1 381	76	9	1,5
Isar	263,3	8 964	7 986	1 360	175	59
Amper/Ammer	170,4	3 903	3 903	325	44	9,6
Vils	89 [3]	1 445	1 445	630	9,3	0,5
Inn	217,6	26 096	8 074	7 000	734	184
Rott	107	1 239	1 239	550	9	1,5
Salzach	89,3 [4]	6 722	1 180	3 900	250	39
Saalach	32,8	1 145	253	880	43	3,8
Alz	62,8	2 268	1 464	650	75	13
Mangfall	58	1 102	1 097	510	23	4,2
Linke Nebenflüsse						
Wörnitz	119	1 693	1 381	255	11,7	0,7
Altmühl	224	3 257	3 257	420	22	2,6
Naab	98 [5]	5 508	5 218	950	51	7,9
Vils	87	1 234	1 234	340	12,5	1,8
Regen	108 [6]	2 874	2 707	710	40	3,0
Main	**411** [7]	**27 226**	**19 712**	**2 200**	**168**	**26**
Rechte Nebenflüsse						
Rodach	52	1 010	771	400	15,3	0,3
Itz	76	1 029	699	240	9,2	1,0
Fränkische Saale	142	2 763	2 279	450	22,0	2,7
Linke Nebenflüsse						
Regnitz	183 [8]	7 545	7 545	850	60,0	10,0
Wiesent	78	1 045	1 045	350	11,0	2,1
Aisch	90	1 005	1 005	360	5,3	0,5
Pegnitz	128	1 234	1 234	370	12,5	4,5
Elbe						
Sächsische Saale	58	23 777	921	160	7,5	0,2

[1] Zahlen, die nur in ganzen Kilometern angegeben sind, wurden Karten 1:25000 entnommen; die übrigen sind Ergebnisse unmittelbarer Messungen. — [2] Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze. — [3] Von der Mündung bis zur Vereinigung der Großen und Kleinen Vils. Große Vils = 43 km, Kleine Vils = 37 km Länge. — [4] Gesamtlänge = 224,8 km. — [5] Von der Mündung bis zur Vereinigung der Waldnaab und Haidenaab. Waldnaab = 90 km, Haidenaab = 59 km Länge. — [6] Von der Mündung bis zur Vereinigung des Weißen und Schwarzen Regens. Weißer Regen = 34 km, Schwarzer Regen einschließlich Großer Regen = 84 km Länge. — [7] 479 km Länge von der Mündung bis zur Vereinigung des Roten und Weißen Mains. Roter Main = 71 km, Weißer Main = 50 km Länge. — [8] Einschließlich Rednitz und Fränkische Rezat. Regnitz = 65 km, Rednitz = 47 km, Fränkische Rezat = 71 km Länge.

Südbayern besitzt eine große Anzahl reizvoller Seen. Die meisten Alpenvorlandseen — wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See — sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken viele der im Gebirge eingebetteten Alpenseen — wie Walchensee, Königssee und Alpsee — ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung.

Wichtige Seen

(Flächen von mehr als 1 qkm)

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
	qkm	m		
Chiemsee	80,1	73,4	25,6	518
Starnberger See	57,2	123,0	54,0	584
Ammersee	47,0	82,5	37,8	533
Walchensee	16,4	192,0	81,8	800[1]
Forggensee	16,3	42,0	10,0	773[1]
Waginger See	9,0	27,5	15,6	442
Tegernsee	8,9	72,2	36,3	725
Staffelsee	7,7	38,1	9,7	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Sylvensteinsee	6,2	40,0	25,0	750[1]
Speichersee (nordöstl. München)[2]	6,1	5,0	3,0	496[1]
Kochelsee	5,9	66,2	31,3	599[1]
Königssee	5,2	188,2	93,1	602
Wörthsee	4,5	33,0	13,5	560
Grüntensee	2,5	16,0	9,0	875[1]
Alpsee (Immenstadt)	2,4	22,8	14,1	725
Bannwaldsee	2,3	11,5	6,4	786
Schliersee	2,2	40,3	23,9	777
Hopfensee	2,2	11,1	4,7	785
Pilsensee	1,9	16,0	9,3	535
Riegsee	1,9	14,0	5,6	653
Eibsee	1,8	32,5	14,0	973
Niedersonthofener See	1,3	21,7	10,7	704
Weißensee	1,3	25,0	13,5	787
Ostersee	1,2	29,8	11,7	588
Langbürgner See	1,0	36,9	9,3	530

[1]) Wasserstände sind künstlich beeinflußt. — [2]) Naturschutzgebiet.

4. Klimatische Verhältnisse

— Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach a. Main —

Das Klima Bayerns ist bestimmt durch die geographische Lage des Landes im Westwindgürtel der Erde. Wandernde Hoch- und Tiefdruckgebiete — letztere mit ihren Schlechtwetterfronten — und der wechselnde Zustrom von Luftmassen aus Nord und Süd, vom Meere und vom Binnenlande her haben insgesamt einen sehr veränderlichen Witterungscharakter zur Folge. Insbesondere zeichnen sich die von Westen einströmenden atlantischen Luftmassen durch einen hohen Feuchtigkeitsgehalt aus; sie wirken sich im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd aus, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft bei uns trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Besondere Züge bringen der von Nord nach Süd zunehmende Einfluß des Azorenhochs im Sommer bzw. des kontinentalen Hochs im Winter und die nach Südosten anwachsende Wirksamkeit der vom Mittelmeer heraufziehenden Tiefdruckgebiete in den Übergangsmonaten hervor.

Das mildeste Klima haben der Nordwesten und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartende Temperatur erhöhung mehr als auf. Insgesamt ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhenschichtenkarte, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Rücken relativ wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südosten zu, so daß dort die Witterung rauher wird und sich der Übergang zum kontinentalen Klima allmählich vollzieht.

Die Niederschläge sind in den tieferen Lagen Nordbayerns gering. Sie nehmen mit der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen in den letzteren ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen gelegen sind, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sich als Folge des Staues der Luft vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, die in Auswirkung der Mittelmeerströmungen von einer Zunahme nach Südosten zu überlagert wird.

Die Sonnenscheindauer ist während des Sommers im Norden und in den Niederungen, während des Winters im Süden und auf den Höhen verhältnismäßig größer und nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die Bewölkung verhält sich umgekehrt. Die Windstärke ist zu allen Jahreszeiten im Norden größer als im Süden, der den Hochdruckgebieten näher liegt. Die vorherrschenden Windrichtungen sind Südwest bis West (*30—35%*), daneben auch Nordost bis Ost oder Ost bis Südost (*20%*).

Sonnenscheindauer seit 1957

Jahr	Bamberg		Metten		München-Riem		Bad Reichenhall[1]		Oberstdorf	
	Stunden	%[2]	Stunden	%[2]	Stunden	%[2]	Stunden	%[2]	Stunden	%[2]
1957	1 542	*35*	1 715	*39*	1 798	*41*	1 656	*37*	1 568	*35*
1958	1 453	*33*	1 735	*39*	1 741	*39*	(1 594)	*(36)*	1 594	*36*
1959	1 928	*43*	2 039	*46*	2 037	*46*	(1 607)	*(36)*	1 855	*42*
1960	1 497	*34*	1 709	*38*	1 660	*37*	1 341	*30*	1 433	*32*
1961	1 508	*34*	1 866	*42*	1 882	*42*	1 750	*39*	1 743	*39*
1962	1 637	*37*	1 959	*44*	1 837	*41*	1 610	*36*	1 711	*39*
1963	1 662	*37*	1 788	*40*	1 648	*37*	1 520	*34*	1 617	*36*

[1]) Vom 1. 11. 1958 bis 31. 5. 1960 nicht beobachtet, daher vom 1. 2. 1959 bis 31. 5. 1960 Piding bei Reichenhall (Seehöhe 456 m). Jahreswerte 1958 und 1959 durch Interpolation ergänzt. Seit 1. 6. 1960 nach Neuerrichtung der Beobachtungsstation Seehöhe 455 m. — [2]) In % der astronomisch möglichen Dauer.

Relative Feuchtigkeit und Niederschlagssummen seit 1957

Beobachtungsstation	Jahresmittel der relativen Feuchtigkeit[1])							Niederschlagssummen						
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	%							mm						
Bad Kissingen	*77*	*79*	*74*	*77*	*80*	*77*	*78*	643	887	542	678	854	660	572
Bamberg	*78*	*80*	*75*	*77*	*80*	*77*	*77*	676	737	480	631	623	496	569
Nürnberg-Buchenbühl	*82*	*78*	*76*	*78*	*80*	*76*	*76*	685	786	552	775	711	634	593
Metten	*82*	*83*	*81*	*82*	*83*	*80*	*80*	908	1 229	646	929	966	872	744
Augsburg-Kriegshaber	*79*	*79*	*78*	*78*	*78*	*75*	*78*	687	899	664	764	747	666	777
München-Riem	*79*	*79*	*76*	*78*	*77*	*76*	*78*	1 048	942	734	1 001	991	841	885
Bad Reichenhall[2])	*79*	*(80)*	*(81)*	*80*	*78*	*78*	*79*	1 741	(1 876)	(1 247)	1 337	1 662	1 532	1 214
Oberstdorf	*81*	*82*	*81*	*81*	*81*	*80*	*81*	1 824	1 953	1 484	1 965	1 707	1 795	1 491

[1]) Die relative Feuchtigkeit ist das Verhältnis von tatsächlich vorhandener zur maximal möglichen (Sättigungs-) Feuchtigkeit in %. — [2]) Vgl. Fußnote 1 bei Tabelle „Sonnenscheindauer".

Frosttage seit 1955

Beobachtungsstation Frostverhältnisse[1])	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Bamberg (282 m)[2])									
Zahl der Frosttage	124	107	93	88	124	91	87	112	124
Letzter Frühjahrsfrost	12. 5.	21. 4.	9. 5.	24. 4.	25. 4.	4. 5.	28. 3.	4. 5.	28. 4.
Erster Herbstfrost	19. 10.	12. 10.	19. 10.	22. 10.	19. 9.	30. 9.	15. 10.	16. 10.	16. 10.
Augsburg-Kriegshaber (477 m)									
Zahl der Frosttage	124	117	98	103	107	87	93	118	116
Letzter Frühjahrsfrost	21. 5.	21. 4.	9. 5.	24. 4.	23. 4.	3. 5.	28. 3.	1. 5.	9. 4.
Erster Herbstfrost	19. 10.	9. 10.	3. 10.	23. 10.	6. 10.	14. 10.	15. 10.	17. 10.	9. 10.
München-Riem (524 m)									
Zahl der Frosttage	126	121	98	170	115	92	93	125	111
Letzter Frühjahrsfrost	26. 4.	21. 4.	9. 5.	24. 4.	23. 4.	3. 5.	28. 3.	1. 5.	6. 4.
Erster Herbstfrost	9. 10.	31. 10.	2. 10.	23. 10.	1. 10.	14. 10.	22. 10.	16. 10.	9. 10.
Bad Reichenhall (455 m)[3])									
Zahl der Frosttage	112	109	102	101	142	104	93	127	115
Letzter Frühjahrsfrost	26. 4.	21. 4.	11. 5.	24. 4.	4. 5.	4. 5.	29. 3.	27. 5.	5. 4.
Erster Herbstfrost	29. 10.	31. 10.	5. 10.	23. 10.	30. 9.	14. 10.	22. 10.	25. 9.	16. 10.

[1]) Tage mit einem Temperaturminimum $\leqq$ 0,0 °C in 2 m Höhe über dem Erdboden. — [2]) Seit 1. 1. 1959 nach Verlegung der Beobachtungsstation Seehöhe 239 m. — [3]) Vgl. Fußnote 1 bei Tabelle „Sonnenscheindauer".

Gewitter- und Hageltage seit 1957

(G = Zahl der Tage mit Gewitter; H = Zahl der Tage mit Hagel)

Beobachtungsstation	1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Bad Kissingen	16	1	24	3	21	2	16	1	23	2	24	5	23	.
Bamberg	23	.	29	1	26	.	23	1	18	3	25	.	25	4
Nürnberg-Buchenbühl	25	2	33	7	37	2	34	1	30	4	22	2	29	6
Metten	28	1	26	2	35	3	26	.	27	2	29	2	30	.
Augsburg-Kriegshaber	26	6	24	6	25	2	32	6	26	6	27	7	29	6
München-Riem	33	1	22	1	28	3	35	3	33	.	22	1	28	3
Bad Reichenhall[1])	[2])	[2])	(14)	(.)	(20)	(2)	31	1	38	3	30	1	37	.
Oberstdorf	38	5	26	3	37	2	39	4	40	7	26	1	43	.

[1]) Vgl. Fußnote 1 bei Tabelle „Sonnenscheindauer". — [2]) Beobachtung 1957 ausgefallen.

Lufttemperatur und Niederschlag 1963

(Lufttemperatur in °C: H = Höchstwert, T = Tiefstwert, M = Mittelwert; Niederschlag in mm: N = Summe)

Station		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Bad Kissingen (216 m)	H	2,5	2,2	13,2	19,8	25,9	26,5	31,7	34,2	26,1	18,4	16,2	5,5	34,2
	T	−24,1	−20,4	−16,4	− 3,4	0,8	6,1	6,9	5,2	2,6	− 3,3	− 1,0	−14,4	−24,1
	M	− 6,8	− 6,0	2,1	9,4	12,8	16,1	18,4	16,3	14,1	7,6	7,4	− 3,8	7,3
	N	19	9	65	23	17	69	44	101	50	44	128	3	572
Bamberg (239 m)[1]	H	2,7	3,6	13,0	20,4	25,2	28,6	32,7	34,0	26,0	20,3	18,3	5,0	34,0
	T	−25,0	−24,4	−19,6	− 3,2	0,3	6,4	7,7	4,8	1,6	− 3,0	− 2,2	−16,9	−25,0
	M	− 7,0	− 6,5	1,8	9,4	12,9	16,1	18,3	16,2	14,2	7,3	7,2	− 4,0	7,2
	N	19	12	49	47	25	103	59	101	33	27	88	6	569
Nürnberg-Buchenbühl (335 m)	H	3,9	4,3	14,9	20,4	25,6	28,9	31,8	32,7	25,7	21,1	18,9	5,5	32,7
	T	−23,7	−20,6	−16,9	− 2,0	2,6	5,9	6,6	5,9	1,5	− 3,5	− 0,1	−16,0	−23,7
	M	− 6,9	− 5,6	2,6	9,6	12,7	16,2	18,2	16,1	14,2	7,9	7,7	3,8	8,0
	N	28	17	61	34	39	115	86	77	37	31	61	7	593
Metten (313 m)	H	3,0	3,1	13,8	21,0	25,1	30,4	32,2	32,5	26,7	19,0	20,2	6,1	32,5
	T	−30,0	−27,1	−20,5	− 1,9	0,4	3,1	6,8	7,4	2,0	− 3,3	− 2,4	−21,3	−30,0
	M	− 8,5	− 8,2	0,2	9,5	12,5	16,5	18,3	16,3	13,9	7,3	6,3	− 5,2	6,6
	N	36	24	64	20	78	127	61	110	68	39	108	9	744
Augsburg-Kriegshaber (477 m)	H	4,4	4,7	13,5	21,3	24,0	29,6	31,4	32,8	24,6	20,5	17,0	5,3	32,8
	T	−21,1	−22,7	−16,5	− 2,6	1,9	5,4	8,3	5,9	4,1	− 2,6	− 1,4	−15,7	−22,7
	M	− 7,5	− 6,6	2,4	9,1	11,8	16,0	18,5	16,4	14,3	7,8	7,1	− 4,2	7,1
	N	21	36	50	62	123	90	82	118	76	30	79	10	777
München-Riem (524 m)	H	4,4	4,3	13,1	20,0	23,2	30,1	31,6	32,1	24,5	21,8	16,7	4,9	32,1
	T	−25,0	−23,0	−18,0	− 2,1	1,2	4,3	7,5	5,9	4,5	− 1,7	− 1,0	−19,8	−25,0
	M	− 8,0	− 7,4	2,3	9,0	11,6	16,1	18,6	16,6	14,3	8,3	7,5	− 4,5	7,0
	N	29	32	58	74	99	164	99	129	87	25	72	18	886
Bad Reichenhall (455 m)[2]	H	4,0	6,2	14,5	20,2	24,3	30,3	30,9	31,5	24,0	21,6	20,9	5,8	31,5
	T	−28,6	−25,6	−20,8	− 3,6	1,6	3,3	7,1	5,1	5,1	− 3,4	− 1,6	−20,6	−28,6
	M	− 7,5	− 7,8	2,1	9,3	11,7	16,0	18,2	16,1	14,3	7,9	7,8	− 5,0	6,9
	N	63	23	90	71	102	180	91	274	85	87	127	30	1223
Oberstdorf (810 m)	H	6,2	7,0	13,4	19,0	23,2	30,1	29,2	30,6	24,2	22,2	19,5	14,0	30,6
	T	−27,8	−25,0	−21,1	− 6,9	− 1,7	2,4	5,1	1,3	2,2	− 8,7	− 5,0	−18,9	−27,8
	M	− 9,3	− 7,6	− 0,2	5,8	9,3	13,4	16,1	14,0	12,5	7,2	5,5	− 4,9	5,2
	N	62	35	159	89	152	223	119	251	133	88	148	32	1491

[1]) Seit 1. 1. 1959 nach Verlegung der Beobachtungsstation Seehöhe 239 m. — [2]) Vgl. Fußnote 1 bei Tabelle „Sonnenscheindauer".

5. Bayerische Heilbäder und ihre Heilanzeigen

— Zusammengestellt auf Grund der vom Bayer. Heilbäder-Verband herausgegebenen Schrift „Die Bayer. Heilbäder" —

Vorbemerkung: Bei den in der Kopfspalte durch Ziffern angegebenen Heilanzeigen bedeutet:

1 = Rheumatische Erkrankungen
2 = Herz- und Gefäßkrankheiten
3 = Magen-, Darm-, Leber- und Gallenerkrankungen, Stoffwechselkrankheiten
4 = Erkrankungen der Atemwege, Asthma
5 = Erkrankungen der ableitenden Harnwege
6 = Hautkrankheiten
7 = Innersekretorische Störungen
8 = Neuralgien und Neuritiden, Störungen des vegetativen Nervensystems
9 = Frauenleiden

Name	Höhenlage in m	Landkreis	Heilanzeigen (+ = Hauptindikation; — = Nebenindikation) 1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mineral- und Moorbäder											
Abbach Bad	356	Kelheim	+					+			—
Aibling Bad	491	Bad Aibling	+				—				+
Bocklet Bad	210	Bad Kissingen	—	+							—
Brückenau Bad	300	Brückenau	—	—			+				—
Brückenau Stadt	311	Brückenau	+		+						
Faulenbach Bad – St. Füssen	804	Füssen	+	—		—				+	+
Füssing Bad – Gem. Safferstetten	324	Griesbach	+					+		+	—
Gögging Bad	352	Kelheim	+					+			—
Heilbrunn Bad	690	Bad Tölz		+				—	+		—
Kissingen Bad	201	—	—	+	+	—					—
Kohlgrub Bad	900	Garmisch-Partenkirchen	+	—							+
Kreuth Wildbad	830	Miesbach	+	+		—				+	
Krumbad – Gem. Edenhausen	550	Krumbach	+		+						—
Neustadt a. d. Saale Bad	243	Bad Neustadt a. d. Saale	+	—	+	—					
Oberdorf Bad – Gem. Hindelang	900	Sonthofen	+			—				+	
Reichenhall Bad	470	—	+	—		+					—
Steben Bad	600	Naila	+	+			—			—	—
Tölz Bad	660	Bad Tölz	+	+		—			+		
Trissl Bad – Gem. Oberaudorf	502	Rosenheim	+		—	—					
Weiler i. Allgäu	650	Lindau (Bodensee)	+							+	
Wiessee Bad	730	Miesbach	+	+		—		—		+	—
Windsheim Bad	312	Uffenheim	+								—
Kneippheilbäder und -Kurorte											
Berneck i. Fichtelgebirge Bad	400—600	Bayreuth	—	+						+	
Grönenbach	680—750	Memmingen	—	+						+	
Oberstaufen	800	Sonthofen		+				—	+		
Ottobeuren	660—700	Memmingen	—	+						+	
Wörishofen Bad	629	Mindelheim	—	+	—	—	—			+	
Heilklimatische Kurorte											
Berchtesgaden	530—1000	Berchtesgaden	—	+		+					
Garmisch-Partenkirchen	708—2960	Garmisch-Partenkirchen		+		+					
Oberstdorf	843	Sonthofen		+		+					

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

A. Staatsgebiet

1. Begriff des Staatsgebietes

Das Gebiet des Freistaates Bayern umfaßt nach dem Stand vom 31. Dezember 1963 die Teile des ehemaligen Landes Bayern, die in der Proklamation Nr. 2 der Militärregierung vom 19. September 1945 als ein Bestandteil der amerikanischen Besatzungszone bezeichnet worden sind, sowie die kreisfreie Stadt und den Landkreis Lindau (Bodensee). Gegenüber dem Gebietsumfang Bayerns am 31. Dezember 1937 — also vor der vorübergehenden Eingliederung der österreichischen Enklaven im Landkreis Sonthofen (Gemeinden Jungholz und Mittelberg) und sudetendeutscher Gebiete — ergibt sich somit eine Verminderung um den Regierungsbezirk Pfalz.

Die Gemeinden Ostheim v. d. Rhön, Sondheim v. d. Rhön, Stetten und Urspringen im Landkreis Mellrichstadt, nämlich die sog. Enklave Ostheim v. d. Rhön, gehörten vor 1933 zum Freistaat Thüringen. Sie sind Bayern nicht staatsrechtlich, wohl aber seit Juli 1945 verwaltungsmäßig eingegliedert.

2. Verwaltungsgebietseinteilung

Bayern gliedert sich nach dem Stand am 31. Dezember 1963 in 7 Regierungsbezirke, 48 kreisfreie Städte, 143 Landkreise und 7 063 kreisangehörige Gemeinden. Von letzteren bestehen 5 wegen Absiedlung nur de jure.

Gebietsverteilung

Regierungsbezirk	Sitz der Regierung	Fläche qkm	Kreise insgesamt	davon kreisfreie Städte	davon Landkreise	Gemeinden[1]	Gemeindeteile	Standesämter
Oberbayern	München	16 339	33	7	26	1 144	12 762	976
Niederbayern	Landshut	10 755	26	4	22	904	11 733	760
Oberpfalz	Regensburg	9 646	24	5	19	939[2]	5 227	713
Oberfranken	Bayreuth	7 503	26	9	17	1 091	3 632	796
Mittelfranken	Ansbach	7 619	25	8	17	992	2 903	995
Unterfranken	Würzburg	8 488	27	5	22	995	1 750	996
Schwaben	Augsburg	10 200	30	10	20	1 046	4 311	825
Bayern	**München**	**70 550**	**191**	**48**	**143**	**7 111[2]**	**42 318**	**6 061**

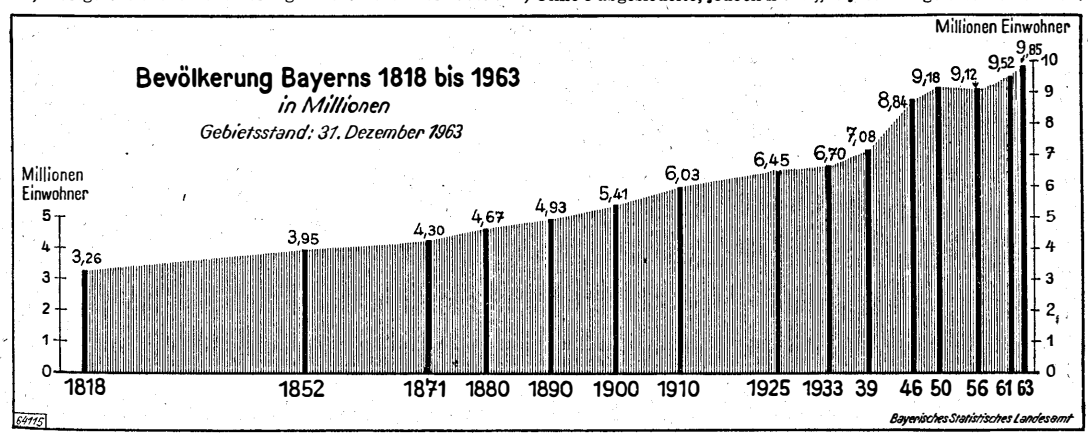
[1]) Kreisfreie und kreisangehörige Gemeinden. — [2]) Darunter 5 abgesiedelte Gemeinden.

Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand, d. h. 1855—1939 einschl. Reg.-Bez. Pfalz, 1946 und 1950 jedoch zuzüglich kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee)

Gemeinden mit ... Einwohnern	1855	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1956	1961	1963[1]
unter 200	1 310	1 218	1 255	1 302	1 407	445	576	959	1 076	} 3 738
200 bis „ 500	4 125	3 616	3 526	3 456	3 330	2 105	2 630	2 743	2 692	
500 „ „ 1 000	1 924	2 089	2 126	2 074	1 923	2 121	2 121	1 849	1 763	1 721
1 000 „ „ 2 000	536	727	740	754	781	1 244	1 166	960	930	971
2 000 „ „ 3 000	81	153	189	} 284	} 311	290	280	250	270	267
3 000 „ „ 5 000	34	90	84			169	168	171	178	183
5 000 „ „ 10 000	23	54	63	72	76	113	112	118	126	142
10 000 „ „ 20 000	12	15	14	16	24	31	35	39	49	52
20 000 „ „ 50 000	5	14	17	19	20	17	18	19	19	18
50 000 „ „ 100 000	1	5	5	4	5	5	6	7	8	9
100 000 „ „ 500 000	1	2	3	4	4	3	3	4	4	4
500 000 und mehr	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	**8 052**	**7 984**	**8 023**	**7 986**	**7 882**	**6 544**	**7 116**	**7 120[2]**	**7 116[2]**	**7 106[2]**

[1]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963. — [2]) Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure" aufgelöste Gemeinden.



3. Landesgrenzen

Bayern hat gemeinsame Grenzen mit 2 fremden Staaten, der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und 2 Bundesländern. Die gesamten Grenzen des Freistaates Bayern sind 2715 km lang. Sie verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt:

Gemeinsame Grenzen

Gebiet	Gemeinsame Grenzen							
	Oberbayerns	Niederbayerns	der Oberpfalz	Oberfrankens	Mittelfrankens	Unterfrankens	Schwabens	Bayerns
	in km mit							
Oberbayern	—	325	34	—	57	—	489	—
Niederbayern	325	—	276	—	—	—	—	—
Oberpfalz	34	276	—	149	218	—	—	—
Oberfranken	—	—	149	—	252	124	—	—
Mittelfranken	57	—	218	252	—	88	184	—
Unterfranken	—	—	—	124	88	—	—	—
Schwaben	489	—	—	—	184	—	—	—
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke	**905**	**601**	**677**	**525**	**799**	**212**	**673**	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	181	240	440	861
Hessen	—	—	—	—	—	259	—	259
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	—	—	—	295	—	124	—	419
Tschechoslowakei	—	134	163	59	—	—	—	356
Österreich	432	149	—	—	—	—	220	801
Bodensee (Uferlänge)	—	—	—	—	—	—	19	19
Grenzen des Freistaates Bayern	**432**	**283**	**163**	**354**	**181**	**623**	**679**	**2 715**
Gesamtgrenze	**1 337**	**884**	**840**	**879**	**980**	**835**	**1 352**	.

4. Fläche

Das Gebiet des Freistaates Bayern umfaßt 70548,5 qkm. Die Veränderungen der Fläche Bayerns und seiner Regierungsbezirke seit 1825 zeigt die folgende Übersicht:

Fläche Bayerns seit 1825

Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	qkm								
1825[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0[2]
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0[3]	7 513,8[4]	7 593,6	8 444,7[4]	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2[5]	9 763,8[5]	5 492,3[6]	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8[7]	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9[8]	9 656,0[8]	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3[9]	9 889,4[10]	70 237,9[11]
1946	16 337,8	10 756,8	9 644,1	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0[12]	70 548,5
1958	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1963	16 338,9	10 754,5	9 646,4	—	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 549,6[2]

[1]) Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd., 1825. — [2]) Flächenberichtigung. — [3]) Nach Abtrennung der Saarpfalz. — [4]) Nach Zugang der Gebiete des ehemaligen Freistaates Coburg. — [5]) Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. — [6]) Nach Abgabe an die Saarpfalz. — [7]) Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. — [8]) Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. — [9]) Nach Zugang der Enklave Ostheim v. d. Rhön. — [10]) Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)" und Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. — [11]) Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. — [12]) Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)".

B. Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung ist die am Stichtag der Volkszählung am Orte der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit mehr als einem Wohnsitz sind jedoch nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen. Personen, die weder berufstätig sind, noch in Ausbildung stehen, sind an dem Ort gezählt, wo sie sich überwiegend aufhalten.

Fortgeschriebene Bevölkerung ist die in Vierteljahresabständen festgestellte Bevölkerungszahl. Sie setzt sich zusammen aus dem alten Bestand, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenze Fortgezogenen. Die für die Jahre nach 1961 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den anläßlich der Volkszählung am 6. Juni 1961 neu festgestellten Einwohnerzahlen. Die Volkszählung 1961 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 6 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694).

Vertriebene sind Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B, einschl. der darin eingetragenen Kinder. Dagegen waren bei der Volkszählung 1950 als Vertriebene solche Personen mit ihren Kindern gezählt worden, die am 1. September 1939 einen Wohnsitz im Vertreibungsgebiet hatten, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. Auch der bisherigen Fortschreibung der Vertriebenenzahlen wurde diese Definition zugrunde gelegt.

Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber eines Bundes-Flüchtlingsausweises C, einschl. der darin eingetragenen Kinder.

Deutsche aus der SBZ sind Personen, die nach dem Kriege aus der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder aus dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) zugezogen sind. Dieser Personenkreis entspricht nicht ganz den in Statistischen Jahrbüchern älteren Datums ausgewiesenen **Zugewanderten.** Hierzu gehörten nach dem Kriege in das Bundesgebiet zugezogene Personen, die am 1. September 1939 im gesamten Berlin, in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder im Saarland wohnten, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

Ausländer sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Haushalte sind Personengemeinschaften, die eine gemeinsame Hauswirtschaft führen und zusammen wohnen. Für sich allein wirtschaftende Einzelpersonen, sofern sie Eigentümer einer Wohnung, Mieter oder Untermieter sind, gelten als selbständige Haushalte. Gegenüber dem Haushaltsbegriff der Volkszählung 1950 weist der Begriff der letzten Zählung eine Änderung auf, die sich zahlenmäßig nur geringfügig auswirkt. 1950 wurden im allgemeinen alle Bewohner einer Anstalt als Einzelpersonen gezählt. 1961 galten dagegen auch in Anstalten lebende Personengemeinschaften als private Haushalte, wenn sie eine selbständige Wohn- oder Wirtschaftsgemeinschaft bildeten. Auch für sich selbst wirtschaftende alleinstehende Personen zählten hierzu.

Gemeindegrößenklassen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach der Zahl der Einwohner. Dem Siedlungscharakter entsprechend bezeichnet man Gemeinden der Größenklassen unter 2000 Einwohner im allgemeinen als Dörfer, der Größenklassen von 2000 bis unter 5000 Einwohner als Landstädte, der Größenklassen 5000 bis unter 20 000 Einwohner als Kleinstädte und derjenigen von 20 000 bis unter 100 000 als Mittelstädte. Gemeinden der Größenklassen von 100 000 Einwohnern an gelten als Großstädte.

1. Bevölkerung seit 1818 nach dem jeweiligen Gebietsstand

Vorbemerkung: Von einigen kleinen Änderungen abgesehen, blieb der Gebietsstand Bayerns von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit rund 68000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90000 Einwohnern), die 1945 an die Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten Kreises Lindau (Bodensee) mit rund 58000 ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten.

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung[1])			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung[1])		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	.	.	1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778
1830 Juni	4 133 760	.	.	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1837 1. Dezember	4 315 459	2 107 632	2 207 837	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1956 25. September	9 115 932	4 216 771	4 899 161
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360

[1]) Bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 mit 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11424 Militärpersonen in Frankreich), seit 1925 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239440 Ausländer in UNRRA-Lagern, 1950 ohne 36658 Ausländern in IRO-Lagern, 1956 ohne 9371 Insassen von Gastlagern (Notunterkünften-Ost).

2. Bevölkerungsentwicklung seit 1871 nach den Volkszählungen

(Gebietsstand: 6. Juni 1961)

Jahr	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme(—) gegenüber der letzten Zählung			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich
				Zahl	%		
1871	4 303 908	2 099 200[1])	2 204 700[1])	.	.	.	.
1880	4 668 093	2 277 600[1])	2 390 500[1])	364 185	*8,46*	178 400	185 800
1890	4 929 622	2 401 800[1])	2 527 800[1])	261 529	*5,60*	124 200	137 300
1900	5 414 831	2 649 124	2 765 707	485 209	*9,84*	247 324	237 907
1910	6 028 710	2 953 758	3 074 952	613 879	*11,34*	304 634	309 245
1925	6 451 380	3 100 735	3 350 645	422 670	*7,01*	146 977	275 693
1933	6 699 522	3 240 699	3 458 823	248 142	*3,85*	139 964	108 178
1939	7 084 086	3 466 627	3 617 459	384 564	*5,74*	225 928	158 636
1946	8 842 503	3 979 771	4 862 732	1 758 417	*24,82*	513 144	1 245 273
1950	9 184 466	4 260 567	4 923 899	341 963	*3,87*	280 796	61 167
1956	9 115 932	4 216 771	4 899 161	— 68 534	*— 0,75*	— 43 796	— 24 738
1961	9 515 479	4 435 119	5 080 360	399 547	*4,38*	218 348	181 199

[1]) Geschätzt.

3. Bevölkerungsentwicklung und -dichte seit 1900

(Gebietsstand: 31. Dezember 1963)

Gebiet	Jahr der Zählung								
	1900	1910	1925	1939	1946	1950	1956	1961	1963[1])
Bevölkerung									
Oberbayern	1 290 708	1 492 413	1 664 148	1 935 186	2 349 727	2 456 185	2 537 557	2 754 704	2 918 970
Niederbayern	678 445	725 080	756 527	786 263	1 084 289	1 081 052	975 830	961 593	976 567
Oberpfalz	552 769	598 712	628 504	685 829	888 683	896 904	869 113	889 979	910 613
Oberfranken	671 755	733 306	757 319	808 234	1 076 438	1 115 793	1 072 392	1 087 146	1 095 186
Mittelfranken	818 565	933 680	999 367	1 077 216	1 209 844	1 284 269	1 315 894	1 374 481	1 414 637
Unterfranken	655 728	716 014	765 500	844 299	984 395	1 038 136	1 042 906	1 089 610	1 126 806
Schwaben	746 861	829 505	880 015	947 059	1 249 127	1 312 127	1 302 240	1 357 966	1 403 858
Bayern	**5 414 831**	**6 028 710**	**6 451 380**	**7 084 086**	**8 842 503**	**9 184 466**	**9 115 932**	**9 515 479**	**9 846 637**
Auf 1 qkm entfielen ... Einwohner									
Oberbayern	*79,0*	*91,3*	*101,9*	*118,4*	*143,8*	*150,3*	*155,3*	*168,6*	*178,7*
Niederbayern	*63,1*	*67,4*	*70,3*	*73,1*	*100,8*	*100,5*	*90,7*	*89,4*	*90,8*
Oberpfalz	*57,3*	*62,1*	*65,2*	*71,1*	*92,1*	*93,0*	*90,1*	*92,3*	*94,4*
Oberfranken	*89,5*	*97,7*	*100,9*	*107,7*	*143,5*	*148,7*	*142,9*	*144,9*	*146,0*
Mittelfranken	*107,4*	*122,6*	*131,2*	*141,4*	*158,8*	*168,6*	*172,7*	*180,4*	*185,7*
Unterfranken	*77,3*	*84,4*	*90,2*	*99,5*	*116,0*	*122,3*	*122,9*	*128,4*	*132,7*
Schwaben	*73,2*	*81,3*	*86,3*	*92,8*	*122,5*	*128,6*	*127,7*	*133,1*	*137,6*
Bayern	***76,8***	***85,5***	***91,4***	***100,4***	***125,3***	***130,2***	***129,2***	***134,9***	***139,6***

[1]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963.

4. Bayerische Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1963

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohner	Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohner	Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohner
1	München, St.	1 166 160	29	Neu-Ulm, St.	25 120	57	Günzburg, St.	12 303
2	Nürnberg, St.	466 178	30	Schwabach, St.	23 934	58	Haar	12 160
3	Augsburg, St.	209 598	31	Kulmbach, St.	22 986	59	Bad Tölz, St.	12 155
4	Regensburg, St.	125 295	32	Forchheim, St.	21 377	60	Gersthofen, M.	12 143
5	Würzburg, St.	119 996	33	Sulzbach-Rosenberg, St.	19 490	61	Gräfelfing	11 965
6	Fürth, St.	97 631	34	Haunstetten, St.	19 239	62	Kelheim, St.	11 911
7	Erlangen, St.	74 213	35	Selb, St.	18 942	63	Gauting	11 823
8	Bamberg, St.	73 411	36	Fürstenfeldbruck, St.	18 892	64	Friedberg, St.	11 459
9	Ingolstadt, St.	65 383	37	Kitzingen, St.	18 204	65	Dillingen a.d.Donau, St.	11 213
10	Bayreuth, St.	61 609	38	Deggendorf, St.	18 061	66	Rothenburg o.d.T., St.	11 194
11	Schweinfurt, St.	57 675	39	Neuburg a.d.Donau, St.	17 341	67	Lohr a.Main, St.	11 164
12	Hof, St.	55 932	40	Neumarkt i.d.OPf., St.	16 978	68	Lichtenfels, St.	11 146
13	Aschaffenburg, St.	54 962	41	Schwandorf i.Bay., St.	16 206	69	Mühldorf a. Inn, St.	11 009
14	Landshut, St.	50 659	42	Göggingen, M.	15 360	70	Waldkraiburg, St.	10 872
15	Kempten (Allgäu), St.	43 819	43	Marktredwitz, St.	15 239	71	Eichstätt, St.	10 843
16	Coburg, St.	42 903	44	Traunstein, St.	14 581	72	Roth b. Nürnberg, St.	10 828
17	Weiden i. d. OPf., St.	42 201	45	Landsberg a.Lech, St.	14 457	73	Münchberg, St.—	10 798
18	Amberg, St.	42 065	46	Nördlingen, St.	14 219	74	Füssen, St.	10 690
19	Kaufbeuren, St.	37 242	47	Weißenburg i.Bay., St.	14 178	75	Rehau, St.	10 640
20	Straubing, St.	36 595	48	Bad Reichenhall, St.	14 074	76	Starnberg, St.	10 619
21	Ansbach, St.	32 530	49	Sonthofen, St.	14 003	77	Dingolfing, St.	10 606
22	Rosenheim, St.	31 828	50	Burghausen, St.	13 606	78	Herzogenaurach, St.	10 587
23	Memmingen, St.	31 655	51	Lauf a.d. Pegnitz, St.	13 585	79	Immenstadt i.Allgäu, St.	10 569
24	Passau, St.	31 392	52	Zirndorf, St.	13 542	80	Donauwörth, St.	10 567
25	Dachau, St.	30 048	53	Bad Kissingen, St.	12 815	81	Moosburg, St.	10 561
26	Freising, St.	29 233	54	Weilheim, St.	12 767	82	Penzberg, St.	10 393
27	Garmisch-Partenk., M.	26 847	55	Neustadt b.Coburg, St.	12 516	83	Kronach, St.	10 256
28	Lindau (Bodensee), St.	25 414	56	Erding, St.	12 407	84	Freilassing, St.	10 007

5. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Ordn.-Nr.[1]	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand							
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1963[2]
Aichach, St.	165	1 749	2 551	3 342	4 301	6 203	6 562	6 520	6 332
Ainring	213	1 086	1 182	1 967	2 721	5 040	4 831	5 055	5 354
Altdorf b. Nürnberg, St.	180	3 077	3 160	2 903	3 456	5 507	5 601	5 794	5 985
Altenerding	173	1 149	1 611	1 620	2 034	3 425	4 759	6 031	6 161
Altötting, St.	88	1 496	2 664	5 408	5 835	9 031	8 896	9 224	9 481
Alzenau i. UFr., St.	216	999	1 159	2 135	2 896	4 117	4 356	4 879	5 271
Amberg, St.	18	10 627	11 688	25 242	31 775	37 920	41 574	42 493	42 065
Ansbach St.	21	11 939	12 636	19 995	25 958	33 170	33 237	32 948	32 530
Arzberg, St.	163	1 990	2 108	3 844	4 585	6 902	6 702	6 555	6 361
Aschaffenburg, St.	13	9 273	9 212	29 892	45 379	45 499	51 998	54 131	54 962
Auerbach, i. d. OPf. St.	196	1 686	1 673	2 696	4 009	4 975	5 170	5 502	5 730
Augsburg, St.	3	36 869	51 220	102 487	185 374	185 183	200 236	208 659	209 598
Bad Aibling, St.	133	1 218	1 963	3 838	5 628	7 872	7 421	7 416	7 552
Bad Kissingen, St.	53	1 608	3 120	5 831	9 887	14 641	12 954	12 865	12 815
Bad Neustadt a. d. Saale, St.	102	1 443	2 094	2 163	3 405	7 123	8 332	8 755	8 892
Bad Reichenhall, St.	48	3 154	3 312	6 386	11 538	13 351	12 390	13 147	14 074
Bad Tölz, St.	59	2 453	2 950	5 496	8 770	12 786	12 349	12 064	12 155
Bad Windsheim, St.	123	3 151	3 350	3 654	5 487	7 821	7 898	8 166	8 011
Bad Wörishofen, St.	132	811	942	3 103	4 309	6 876	6 761	7 549	7 564
Bamberg, St.	8	20 863	25 738	48 063	59 466	76 180	75 116	74 115	73 411
Bayreuth, St.	10	16 660	17 841	34 547	45 028	58 800	59 544	61 835	61 609
Bischofswiesen	136	1 340	1 328	1 686	4 573	6 637	6 775	7 166	7 453
Bobingen, M.	127	1 637	1 703	2 294	3 609	5 972	6 263	7 136	7 743
Bruckmühl	141	783	1 178	2 540	4 754	6 792	7 084	7 031	7 252
Brückenau, St.	207	1 748	1 669	2 098	3 368	5 712	5 733	5 516	5 441
Buchloe, St.	183	835	1 283	2 585	2 832	5 224	5 385	5 719	5 895
Burgau, St.	199	2 254	2 071	2 178	2 525	4 170	4 999	5 480	5 672
Burghausen, St.	50	3 652	3 131	3 268	7 408	10 194	11 726	13 205	13 606
Burglengenfeld, St.	113	1 918	2 829	3 246	5 143	6 737	7 447	8 099	8 521
Cham, St.	90	2 310	2 920	4 558	5 389	9 198	8 521	9 249	9 376
Coburg, St.	16	.	.	.	32 552	44 929	44 886	44 237	42 903
Dachau, St.	25	1 304	2 166	5 764	17 684	23 552	25 592	28 998	30 048
Deggendorf, St.	38	3 805	5 452	7 478	12 057	16 328	16 049	17 082	18 061
Dießen a. Ammersee, M.	226	1 150	1 176	1 653	3 352	5 436	4 878	4 958	5 014
Dillingen a. d. Donau, St.	65	4 040	4 894	6 291	6 559	8 802	9 923	11 158	11 213
Dingolfing, St.	77	2 372	3 100	3 612	4 788	7 770	9 027	10 456	10 606
Dinkelsbühl, St.	121	5 019	5 212	4 800	4 809	7 279	7 200	7 874	8 073
Donauwörth, St.	80	2 928	3 443	4 585	5 981	8 619	9 426	10 200	10 567
Ebersberg, St.	223	1 531	1 914	2 352	2 332	4 066	4 086	4 483	5 086
Eggenfelden, St.	188	1 525	1 782	3 102	3 852	5 495	5 763	5 777	5 878
Eichstätt, St.	71	7 396	7 013	8 029	8 150	10 883	11 410	10 625	10 843
Erding, St.	56	2 099	2 693	3 834	7 192	8 628	8 486	11 281	12 407
Erlangen, St.	7	10 630	12 510	24 877	35 964	50 011	60 378	69 552	74 213
Erlenbach a. Main, M.	209	590	572	741	1 522	3 380	4 061	4 626	5 430
Feucht, M.	122	663	855	1 281	3 231	4 703	6 120	7 307	8 044
Feuchtwangen, St.	210	2 232	2 392	2 486	2 380	3 848	3 985	4 507	5 425
Fischbach b. Nürnberg	87	454	607	788	3 811	5 416	6 766	8 572	9 592
Forchheim, St.	32	3 019	3 659	9 150	10 988	16 599	19 203	20 947	21 377
Freilassing, St.	84	774	926	3 032	4 829	7 214	8 285	9 322	10 007
Freising, St.	26	4 926	7 783	14 946	19 734	25 491	24 633	27 562	29 233
Freyung, St.	221	619	730	1 042	1 178	1 958	3 971	4 873	5 104
Friedberg, St.	64	1 982	2 366	3 500	6 488	9 443	10 360	10 838	11 459
Fürstenfeldbruck, St.	36	1 349	2 825	4 747	8 798	11 620	12 840	17 633	18 892
Fürth, St.	6	14 989	24 577	66 553	82 315	99 890	98 643	98 335	97 631
Füssen, St.	74	1 648	2 128	5 099	8 934	10 182	9 991	10 700	10 690
Furth i. Wald, St.	118	3 052	3 963	6 027	6 039	9 453	8 577	8 212	8 193
Garching a. d. Alz	192	575	674	881	2 134	2 908	3 975	4 948	5 774
Garmisch-Partenkirchen, M.	27	.	.	.	18 079	25 142	23 938	25 011	26 847
Gauting	63	481	521	2 045	4 680	8 645	10 680	11 394	11 823
Geretsried	108	.	.	.	.	2 260	4 275	7 341	8 694
Germering	129	370	420	693	1 608	2 764	3 633	4 949	7 636
Gerolzhofen, St.	191	2 050	2 055	2 553	3 414	4 910	5 067	5 489	5 775
Gersthofen, M.	60	690	831	2 138	4 584	6 528	8 931	10 783	12 143
Gilching	174	550	631	1 011	2 074	4 318	4 891	5 634	6 157
Göggingen, M.	42	1 125	1 679	6 576	7 739	11 370	12 615	14 589	15 360
Goldbach	145	1 201	1 421	2 532	4 198	5 505	5 578	6 575	7 045
Gräfelfing	61	272	289	970	5 079	9 632	10 900	11 808	11 965
Grafenwöhr, St.	203	916	927	1 845	4 284	4 827	5 266	5 224	5 468
Grafing b. München, St.	169	624	892	1 130	2 588	4 729	4 973	5 781	6 286
Gröbenzell	140	.	.	.	.	.	5 668	6 884	7 315
Großostheim, M.	135	2 479	2 498	3 186	4 332	5 866	6 127	6 948	7 480
Grünwald	125	318	301	592	2 307	5 094	6 308	7 402	7 937
Günzburg, St.	57	3 200	3 758	5 143	6 986	10 202	11 353	11 800	12 303
Gundelfingen a. d. Donau, St.	211	2 869	2 517	3 031	3 402	4 520	4 824	5 106	5 363
Gunzenhausen, St.	86	2 600	3 313	5 278	5 940	9 033	8 817	9 283	9 619
Haar	58	206	367	2 571	6 178	8 799	9 270	10 204	12 160
Hallstadt, St.	206	1 587	1 929	2 264	3 097	4 087	4 839	5 174	5 444

[1]) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1963. — [2]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963.

noch: 5. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Ordn.-Nr.[1]	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand							
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1963[2]
Hammelburg, St.	154	2 623	2 793	2 911	3 184	5 329	5 135	5 978	6 862
Haßfurt, St.	149	1 833	2 428	2 811	3 841	6 295	6 481	6 815	6 957
Haunstetten, St.	34	744	1 193	2 600	5 080	9 253	13 222	16 750	19 239
Hausham	144	671	1 134	5 164	5 473	7 072	6 931	7 109	7 078
Heining	218	1 146	1 331	1 770	2 688	5 196	4 700	4 908	5 229
Helmbrechts, St.	116	1 993	2 486	5 444	6 428	8 352	8 377	8 283	8 298
Hersbruck, St.	119	2 309	3 277	4 552	5 541	8 946	8 349	8 302	8 174
Herzogenaurach, St.	78	1 863	2 062	3 313	4 940	7 174	8 323	9 941	10 587
Höchberg	195	1 136	1 327	1 949	3 027	4 635	4 863	5 440	5 732
Hösbach	178	1 312	1 438	2 743	3 759	4 579	5 501	5 728	5 993
Hof, St.	12	7 985	16 010	41 126	44 877	61 033	56 653	57 129	55 932
Illertissen, St.	156	1 179	1 339	1 989	3 010	5 027	5 749	6 417	6 785
Immenstadt i. Allgäu, St.	79	1 257	2 200	5 029	6 790	9 236	9 585	10 049	10 569
Ingolstadt, St.	9	9 189	13 157	23 745	33 394	40 523	46 726	53 405	65 383
Ismaning	164	736	1 151	2 359	3 419	4 795	5 288	5 960	6 340
Kahl a. Main	148	550	691	1 910	3 287	4 624	5 570	6 524	6 995
Karlsfeld	137	183	270	484	1 009	2 024	5 003	6 649	7 409
Karlstadt, St.	176	1 999	2 240	3 225	3 535	5 396	5 767	6 004	6 105
Kaufbeuren, St.	19	4 050	5 191	9 094	13 381	19 866	29 443	34 686	37 242
Kelheim, St.	62	2 310	2 820	3 837	6 346	10 879	11 969	11 927	11 911
Kempten (Allgäu), St.	15	7 788	11 223	21 001	29 700	39 821	41 394	43 116	43 819
Kirchseeon, M.	225	330	437	1 533	2 407	3 791	3 942	4 403	5 050
Kissing	217	915	1 095	1 247	1 665	2 550	3 025	4 346	5 240
Kitzingen, St.	37	5 120	5 967	9 113	14 453	16 459	17 215	17 784	18 204
Königsbrunn	110	.	1 386	2 079	3 026	4 550	5 453	7 204	8 644
Kolbermoor, St.	112	.	2 042	4 200	5 702	7 778	7 849	8 232	8 541
Krailing	214	249	290	1 214	2 027	3 725	4 302	4 634	5 288
Kronach, St.	83	3 399	3 992	5 434	6 773	9 451	10 046	10 204	10 256
Krumbach (Schwaben), St.	115	1 370	1 684	3 358	3 770	6 420	7 219	7 877	8 304
Kulmbach, St.	31	3 966	4 939	10 731	12 641	24 193	23 541	23 467	22 986
Landau a. d. Isar, St.	168	1 896	2 557	3 228	3 910	6 011	5 880	6 015	6 302
Landsberg a. Lech, St.	45	3 195	4 476	7 285	10 054	11 733	11 649	13 413	14 457
Landshut, St.	14	9 307	14 140	25 137	31 537	46 785	47 223	49 514	50 659
Lauf a. d. Pegnitz, St.	51	3 122	3 171	5 622	7 627	10 412	11 663	12 863	13 585
Lauingen (Donau), St.	101	3 604	3 644	4 423	5 607	7 933	8 151	8 503	8 956
Leipheim, St.	182	1 522	1 676	1 547	2 481	4 187	3 159	3 709	5 922
Lenggries	166	2 263	2 416	3 505	5 517	6 499	6 701	6 283	6 317
Lichtenfels, St.	68	1 902	2 309	4 453	7 404	10 558	10 403	11 270	11 146
Lindau (Bodensee), St.	28	3 902	4 445	6 618	15 766	20 308	21 763	24 187	25 414
Lindenberg i. Allgäu, St.	91	1 208	1 566	4 540	5 362	6 668	7 522	8 134	9371
Lohr a. Main, St.	67	3 726	4 205	5 269	7 120	11 167	11 050	11 078	11 164
Mainburg, St.	197	1 104	1 696	2 833	3 657	5 397	5 277	5 387	5 726
Maisach	185	470	655	1 166	2 596	4 466	5 018	5 821	5 884
Manching	190	825	933	1 221	4 226	3 049	3 488	4 050	5 791
Marktheidenfeld, St.	204	1 992	1 860	1 973	2 687	3 983	4 430	4 847	5 460
Marktoberdorf, St.	98	1 093	1 201	2 321	2 821	4 872	6 611	7 990	9 085
Marktredwitz, St.	43	1 839	1 903	6 635	11 791	15 953	15 647	15 523	15 239
Markt Schwaben, M.	194	751	1 281	1 829	2 598	4 556	4 890	5 455	5 739
Maxhütte-Haidhof, St.	175	.	.	.	.	.	5 663	5 947	6 148
Memmingen, St.	23	6 876	7 209	12 362	16 191	25 343	28 161	29 801	31 655
Mering, M.	172	1 529	2 000	2 841	3 524	5 749	6 090	6 120	6 228
Miesbach, St.	224	1 039	1 988	4 189	3 968	5 170	5 141	5 216	5 059
Miltenberg, St.	124	2 985	3 232	4 050	4 974	8 241	8 034	8 088	7 996
Mindelheim, St.	93	2 635	3 120	4 536	5 601	7 823	8 058	8 459	9 345
Mittenwald, M.	92	1 751	1 685	2 065	7 057	8 031	6 664	8 516	9 361
Mitterteich, St.	162	1 581	1 834	3 930	4 469	6 523	6 623	6 465	6 435
Moosburg, St.	81	1 879	2 600	3 556	5 218	8 677	9 214	10 240	10 561
Mühldorf a. Inn, St.	69	1 742	2 283	4 472	7 672	10 427	10 541	10 781	11 009
Münchberg, St.	73	3 192	3 460	6 580	7 115	10 483	10 323	10 848	10 798
München, St.	1	95 531	169 693	596 467	829 318	831 937	962 860	1085 014	1166 160
Murnau	152	1 247	1 414	2 512	4 521	5 438	5 516	6 184	6 885
Naila, St.	158	2 089	2 112	3 322	4 519	6 419	6 436	6 527	6 697
Neuburg a. d. Donau, St.	39	6 352	6 379	9 061	9 616	13 966	14 592	16 461	17 341
Neuendettelsau	201	428	785	1 934	2 930	4 491	4 560	5 268	5 521
Neumarkt i. d. OPf., St.	40	4 200	4 513	6 375	10 555	12 177	14 074	15 795	16 978
Neuötting, St.	189	1 853	2 387	3 174	4 335	5 586	5 579	5 438	5 838
Neustadt a. d. Aisch, St.	103	3 837	3 709	4 494	5 634	8 453	8 847	8 924	8 775
Neustadt, a d. Waldnaab, St.	208	1 342	1 449	3 141	3 596	4 726	5 314	5 429	5 431
Neustadt b. Coburg, St.	55	.	.	.	9 605	12 813	13 018	12 569	12 516
Neutraubling	222	.	.	.	.	.	2 509	3 994	5 099
Neu-Ulm, St.	29	576	5 268	12 395	14 571	14 866	20 566	24 305	25 120
Nördlingen, St.	46	6 464	7 079	8 705	8 785	13 425	13 829	14 350	14 219
Nürnberg, St.	2	46 824	83 214	333 142	423 383	362 459	424 306	454 520	466 178
Oberasbach	99	507	597	905	2 851	4 751	6 284	7 717	9 055
Oberhaching	170	510	914	1 616	2 514	4 518	4 834	5 460	6 247
Oberschleißheim	150	616	931	1 392	3 963	4 180	4 363	4 572	6 957

[1]) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1963. — [2]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963.

noch: 5. Entwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Ordn.-Nr.[1]	Einwohner nach dem jeweiligen Gebietsstand							
		1840	1871	1910	1939	1950	1956	1961	1963[2]
Oberstdorf, M.	105	1 889	1 749	2 797	5 447	8 134	7 815	8 326	8 734
Ochsenfurt, St.	131	2 172	2 380	3 449	4 294	6 563	7 077	7 374	7 573
Olching	161	304	490	1 917	5 431	7 779	5 084	5 994	6 465
Ottobrunn	89	.	.	.	.	.	6 054	8 770	9 474
Parsdorf	179	887	988	1 407	1 836	3 447	4 343	5 420	5 993
Passau, St.	24	10 211	13 379	20 983	25 565	34 351	32 913	31 791	31 392
Pegnitz, St.	111	1 443	1 612	2 499	3 950	6 825	7 589	8 143	8 599
Peißenberg, M.	94	634	873	3 972	6 336	8 307	8 716	9 098	9 335
Peiting, M.	104	1 402	1 615	2 362	5 083	6 933	7 322	7 915	8 767
Penzberg, St.	82	413	949	5 533	6 774	9 935	10 128	10 346	10 393
Pfaffenhofen a. d. Ilm, St.	97	1 905	2 448	4 541	5 292	7 355	7 892	8 642	9 139
Pfarrkirchen, St.	187	1 755	2 277	3 518	3 663	6 077	5 942	6 034	5 879
Pfronten	171	.	.	.	4 404	6 553	6 120	6 127	6 235
Planegg	215	426	481	1 809	2 876	4 178	4 680	5 057	5 275
Plattling, St.	100	1 254	1 938	5 244	6 109	8 290	7 961	8 366	8 987
Prien a. Chiemsee, M.	212	908	1 243	2 510	3 389	5 676	5 137	5 189	5 359
Pullach i. Isartal	139	178	225	641	3 054	5 538	6 114	6 819	7 330
Regen, St.	159	1 291	1 635	2 828	3 537	5 122	5 054	5 394	6 655
Regensburg, St.	4	21 942	29 185	52 624	95 631	117 291	120 324	125 047	125 295
Rehau, St.	75	2 578	3 317	6 045	6 720	9 856	10 046	10 167	10 640
Röthenbach a. d. Pegnitz, St.	85	199	354	4 896	7 115	8 633	9 064	9 573	9 865
Rosenheim, St.	22	3 090	5 779	15 969	21 809	29 937	30 472	31 611	31 828
Roth b. Nürnberg, St.	72	2 454	2 458	5 307	6 573	8 910	9 429	10 281	10 828
Rothenburg ob der Tauber, St.	66	5 231	5 382	8 612	9 176	11 214	11 258	11 134	11 194
Ruhpolding	198	683	752	2 370	3 537	4 873	5 239	5 524	5 673
Sankt Mang	114	1 265	2 361	5 145	5 869	7 736	7 899	7 909	8 448
Schliersee, M.	177	675	1 155	3 123	3 980	7 349	6 036	5 999	6 058
Schongau, St.	95	1 555	1 803	3 247	3 676	6 599	7 629	8 832	9 319
Schrobenhausen, St.	107	1 884	2 439	3 631	5 193	7 966	8 264	8 690	8 701
Schwabach, St.	30	6 981	6 702	11 195	14 518	19 376	21 438	23 696	23 934
Schwabmünchen, St.	142	2 434	2 577	3 761	4 169	6 404	6 380	7 260	7 218
Schwandorf i. Bay., St.	41	1 737	3 215	7 406	10 459	13 400	14 634	16 062	16 206
Schwarzenbach a. d. Saale, St.	138	3 050	3 376	4 534	5 034	7 446	7 467	7 364	7 359
Schwarzenfeld, M.	219	1 032	1 155	1 440	2 523	4 716	4 773	5 008	5 181
Schweinfurt, St.	11	7 347	10 325	22 194	49 321	46 140	52 774	56 894	57 675
Selb, St.	35	3 140	4 248	10 500	13 812	18 802	19 083	19 260	18 942
Senden, M.	193	334	525	1 002	1 671	2 830	3 635	4 995	5 763
Simbach a. Inn, St.	147	1 311	2 524	4 339	5 030	7 484	6 892	7 015	7 028
Sonthofen, M.	49	1 912	2 670	4 188	10 121	9 647	11 991	12 902	14 003
Stadtbergen	146	465	540	747	2 732	4 041	6 182	6 891	7 036
Starnberg, St.	76	539	1 147	3 633	5 846	9 234	9 899	10 497	10 619
Stein b. Nürnberg	126	656	1 432	2 400	4 967	6 672	6 884	7 455	7 894
Stephanskirchen	155	1 288	1 615	2 889	3 686	5 705	5 503	6 211	6 813
Stockstadt a. Main	202	1 317	1 277	2 030	2 870	3 922	4 561	4 924	5 471
Straubing, St.	20	8 825	11 150	22 021	28 962	36 147	36 282	36 348	36 595
Sulzbach-Rosenberg, St.	33	.	.	.	11 488	18 212	18 899	19 567	19 490
Tirschenreuth, St.	120	2 279	2 462	4 889	5 502	7 539	7 796	7 913	8 122
Töging a. Inn	128	381	415	504	3 624	7 242	7 210	7 536	7 699
Traunreut, St.	109	.	.	.	.	.	3 802	6 350	8 669
Traunstein, St.	44	2 029	3 972	7 686	11 714	14 611	14 504	14 394	14 581
Treuchtlingen, St.	153	1 499	1 928	3 858	4 660	5 838	6 346	6 689	6 874
Trostberg, St.	143	958	1 252	2 127	3 989	6 154	6 872	7 109	7 100
Tutzing	205	464	748	2 064	2 613	4 892	4 779	5 181	5 458
Unterbiberg	157	120	137	236	4 505	3 247	3 735	5 560	6 774
Unterhaching	184	390	462	945	5 234	9 268	5 080	5 843	5 893
Unterpfaffenhofen	151	232	265	359	1 439	3 614	4 834	6 192	6 955
Unterschleißheim	200	180	316	391	1 718	3 062	4 313	5 285	5 671
Vilsbiburg, St.	186	1 375	2 023	3 093	3 728	5 346	5 285	5 850	5 884
Vilshofen, St.	181	2 135	2 937	3 768	4 372	5 837	5 812	5 810	5 941
Vöhringen	96	675	655	2 170	3 905	6 127	7 038	8 411	9 224
Waldkraiburg, St.	70	.	.	.	.	2 490	5 561	8 716	10 872
Waldsassen, St.	130	1 660	1 843	5 044	5 352	7 808	7 928	7 639	7 583
Wasserburg a. Inn, St.	160	2 293	3 371	4 005	4 670	6 421	6 438	6 512	6 510
Weiden i. d. OPf., St.	17	2 284	3 670	14 921	29 372	37 715	40 429	41 711	42 201
Weilheim, St.	54	2 247	3 328	5 249	7 296	11 145	11 803	12 329	12 767
Weißenburg i. Bay., St.	47	4 927	5 148	7 189	8 760	13 807	13 930	13 902	14 178
Weißenhorn, St.	167	1 611	1 794	2 331	2 988	5 317	5 491	6 017	6 309
Windischeschenbach, St.	220	946	1 071	2 113	3 419	4 413	4 644	4 939	5 149
Wolfratshausen, St.	134	1 363	1 821	2 100	2 826	4 891	5 945	7 146	7 536
Würzburg, St.	5	26 814	40 005	84 496	107 515	78 443	102 950	116 883	119 996
Wunsiedel, St.	106	3 729	3 668	5 876	6 312	8 894	8 749	8 977	8 730
Zirndorf, St.	52	1 813	2 100	5 618	7 797	10 446	11 313	11 984	13 542
Zwiesel, St.	117	1 681	2 537	4 075	5 885	8 347	8 118	8 068	8 244

[1] Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1963. — [2] Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963.

6. Bevölkerung seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

(jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Pfalz)

Jahr der Zählung	Bevölkerung insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern															
		unter 1 000		1 000 bis unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern																	
1900 . .	1 323 888	472	*35,6*	141	*10,6*	126	*9,5*	25	*1,9*	39	*2,9*	22	*1,7*	—	—	500	*37,8*
1910 . .	1 532 065	478	*31,2*	166	*10,9*	155	*10,1*	63	*4,1*	49	*3,2*	24	*1,6*	—	—	596	*38,9*
1925 . .	1 684 766	475	*28,2*	177	*10,5*	198	*11,7*	83	*4,9*	45	*2,7*	27	*1,6*	—	—	681	*40,4*
1939 . .	1 958 729	438	*22,4*	188	*9,6*	199	*10,2*	160	*8,2*	89	*4,5*	55	*2,8*	—	—	829	*42,3*
1946[1]) .	2 317 855	390	*16,8*	371	*16,0*	317	*13,7*	282	*12,2*	93	*4,0*	113	*4,9*	—	—	752	*32,4*
1950 . .	2 456 185	381	*15,5*	376	*15,3*	338	*13,8*	288	*11,7*	96	*3,9*	145	*5,9*	—	—	832	*33,9*
1956 . .	2 537 557	378	*14,9*	317	*12,5*	324	*12,8*	275	*10,8*	130	*5,1*	151	*6,0*	—	—	963	*37,9*
1961 . .	2 754 704	368	*13,4*	294	*10,7*	316	*11,5*	343	*12,4*	183	*6,6*	113	*4,1*	53	*1,9*	1 085	*39,4*
Niederbayern																	
1900 . .	678 192	402	*59,3*	154	*22,7*	58	*8,5*	7	*1,0*	36	*5,3*	22	*3,2*	—	—	—	—
1910 . .	724 331	396	*54,7*	183	*25,2*	65	*8,9*	13	*1,8*	—	—	68	*9,4*	—	—	—	—
1925 . .	755 769	401	*53,0*	184	*24,3*	83	*11,0*	14	*1,9*	—	—	74	*9,8*	—	—	—	—
1939 . .	875 858	415	*47,4*	224	*25,6*	116	*13,2*	23	*2,6*	12	*1,4*	86	*9,8*	—	—	—	—
1946[1]). .	1 084 289	322	*29,7*	373	*34,5*	182	*16,8*	57	*5,3*	36	*3,3*	113	*10,4*	—	—	—	—
1950 . .	1 081 052	326	*30,2*	346	*32,0*	188	*17,4*	76	*7,1*	27	*2,5*	117	*10,8*	—	—	—	—
1956 . .	975 830	344	*35,2*	255	*26,1*	161	*16,5*	71	*7,3*	28	*2,9*	117	*12,0*	—	—	—	—
1961 . .	961 593	337	*35,1*	239	*24,9*	164	*17,1*	64	*6,6*	39	*4,0*	118	*12,3*	—	—	—	—
Oberpfalz																	
1900 . .	553 841	347	*62,7*	67	*12,1*	39	*7,1*	33	*6,0*	—	—	67	*12,1*	—	—	—	—
1910 . .	600 284	349	*58,0*	70	*11,6*	54	*9,0*	36	*6,0*	15	*2,5*	25	*4,1*	53	*8,8*	—	—
1925 . .	629 262	350	*55,6*	71	*11,3*	47	*7,4*	39	*6,2*	20	*3,2*	26	*4,1*	77	*12,2*	—	—
1939 . .	686 566	325	*47,3*	83	*12,1*	62	*9,0*	27	*3,9*	33	*4,8*	61	*8,9*	96	*14,0*	—	—
1946[1]) .	880 332	333	*37,8*	142	*16,1*	134	*15,2*	50	*5,7*	39	*4,4*	74	*8,4*	—	—	109	*12,4*
1950 . .	896 904	327	*36,5*	132	*14,7*	153	*17,1*	47	*5,2*	44	*4,9*	76	*8,5*	—	—	117	*13,1*
1956 . .	869 113	300	*34,5*	117	*13,5*	134	*15,4*	68	*7,8*	48	*5,5*	82	*9,5*	—	—	120	*13,8*
1961 . .	889 979	288	*32,4*	119	*13,4*	148	*16,6*	75	*8,4*	51	*5,7*	84	*9,4*	—	—	125	*14,1*
Oberfranken																	
1900 . .	608 116	331	*54,5*	85	*14,0*	58	*9,5*	30	*4,9*	—	—	104	*17,1*	—	—	—	—
1910 . .	661 862	337	*50,9*	89	*13,4*	45	*6,8*	56	*8,5*	11	*1,7*	124	*18,7*	—	—	—	—
1925 . .	757 515	364	*48,1*	98	*13,0*	57	*7,5*	61	*8,1*	25	*3,3*	101	*13,4*	50	*6,6*	—	—
1939 . .	808 234	342	*42,4*	107	*13,3*	73	*9,0*	55	*6,8*	49	*6,1*	122	*15,1*	59	*7,3*	—	—
1946[1]) .	1 076 152	377	*35,0*	191	*17,8*	112	*10,4*	77	*7,2*	70	*6,5*	64	*5,9*	185	*17,2*	—	—
1950 . .	1 115 793	366	*32,8*	195	*17,5*	127	*11,4*	77	*6,9*	85	*7,6*	69	*6,2*	196	*17,6*	—	—
1956 . .	1 072 392	343	*32,0*	156	*14,6*	147	*13,7*	59	*5,5*	108	*10,1*	68	*6,3*	191	*17,8*	—	—
1961 . .	1 087 146	333	*30,6*	150	*13,8*	172	*15,8*	61	*5,6*	90	*8,3*	89	*8,2*	193	*17,7*	—	—
Mittelfranken																	
1900 . .	815 895	317	*38,9*	63	*7,7*	48	*5,9*	32	*3,9*	18	*2,2*	23	*2,8*	54	*6,6*	261	*32,0*
1910 . .	930 868	317	*34,0*	70	*7,5*	43	*4,6*	46	*4,9*	31	*3,3*	25	*2,7*	67	*7,2*	333	*35,8*
1925 . .	998 386	307	*30,7*	69	*6,9*	35	*3,5*	59	*5,9*	12	*1,2*	52	*5,2*	74	*7,4*	392	*39,2*
1939 . .	1 077 216	292	*27,1*	70	*6,5*	54	*5,0*	78	*7,3*	15	*1,4*	62	*5,8*	82	*7,6*	423	*39,3*
1946[1]) .	1 205 005	344	*28,6*	118	*9,8*	113	*9,4*	82	*6,8*	63	*5,2*	77	*6,4*	95	*7,9*	312	*25,9*
1950 . .	1 284 269	341	*26,5*	119	*9,3*	120	*9,3*	83	*6,5*	76	*5,9*	33	*2,6*	150	*11,7*	362	*28,2*
1956 . .	1 315 894	291	*22,1*	109	*8,3*	120	*9,1*	98	*7,5*	59	*4,5*	55	*4,2*	159	*12,1*	424	*32,2*
1961 . .	1 374 481	284	*20,7*	103	*7,5*	136	*9,9*	101	*7,3*	71	*5,2*	57	*4,1*	168	*12,2*	455	*33,1*
Unterfranken																	
1900 . .	650 766	352	*54,2*	117	*18,0*	65	*10,0*	8	*1,2*	33	*5,1*	—	—	75	*11,5*	—	—
1910 . .	710 943	351	*49,5*	124	*17,5*	78	*11,0*	20	*2,8*	—	—	52	*7,3*	84	*11,9*	—	—
1925 . .	762 744	347	*45,5*	136	*17,8*	89	*11,7*	21	*2,7*	10	*1,3*	70	*9,2*	90	*11,8*	—	—
1939 . .	840 663	337	*40,1*	130	*15,5*	140	*16,6*	17	*2,0*	14	*1,7*	95	*11,3*	—	—	108	*12,8*
1946[1]) .	980 900	369	*37,6*	200	*20,4*	199	*20,3*	43	*4,4*	41	*4,1*	74	*7,5*	56	*5,7*	—	—
1950 . .	1 038 136	357	*34,4*	198	*19,1*	214	*20,6*	56	*5,4*	42	*4,1*	92	*8,9*	78	*7,5*	—	—
1956 . .	1 042 906	338	*32,4*	169	*16,2*	213	*20,4*	74	*7,1*	41	*3,9*	—	—	105	*10,1*	103	*9,9*
1961 . .	1 089 610	328	*30,1*	182	*16,7*	224	*20,6*	85	*7,8*	42	*3,9*	—	—	111	*10,2*	117	*10,7*
Schwaben																	
1900 . .	713 681	349	*48,9*	99	*13,9*	86	*12,1*	60	*8.4*	30	*4,2*	—	—	89	*12,5*	—	—
1910 . .	789 853	354	*44,8*	94	*11,9*	107	*13,5*	76	*9,6*	36	*4,6*	21	*2,7*	—	—	102	*12,9*
1925 . .	859 397	359	*41,8*	92	*10,7*	115	*13,3*	67	*7,8*	40	*4,6*	22	*2,5*	—	—	166	*19,3*
1939 . .	925 930	341	*36,8*	91	*9,8*	115	*12,4*	94	*10,2*	70	*7,6*	30	*3,2*	—	—	185	*20,0*
1946[1]) .	1 193 879	394	*33,0*	197	*16,5*	164	*13,7*	163	*13,6*	55	*4,6*	62	*5,2*	—	—	160	*13,4*
1950 . .	1 312 127	392	*29,9*	219	*16,7*	171	*13,0*	165	*12,6*	94	*7,2*	85	*6,5*	—	—	185	*14,1*
1956 . .	1 302 240	367	*28,2*	185	*14,2*	153	*11,7*	168	*12,9*	88	*6,8*	141	*10,8*	—	—	200	*15,4*
1961 . .	1 357 966	346	*25,5*	180	*13,2*	174	*12,8*	143	*10,5*	151	*11,1*	156	*11,5*	—	—	209	*15,4*
Bayern																	
1900 . .	5 344 379	2 571	*48,1*	725	*13,6*	481	*9,0*	195	*3,6*	155	*2,9*	238	*4,5*	219	*4,1*	761	*14,2*
1910 . .	5 950 206	2 581	*43,4*	796	*13,4*	547	*9,2*	310	*5,2*	142	*2,4*	339	*5,7*	204	*3,4*	1 032	*17,3*
1925 . .	6 447 839	2 602	*40,3*	826	*12,8*	624	*9,7*	343	*5,3*	152	*2,4*	372	*5,8*	291	*4,5*	1 239	*19,2*
1939 . .	7 173 196	2 490	*34,7*	893	*12,5*	759	*10,6*	455	*6,3*	282	*3,9*	511	*7,1*	237	*3,3*	1 546	*21,6*
1946[1]) .	8 738 412	2 529	*28,9*	1 591	*18,2*	1 222	*14,0*	754	*8,6*	398	*4,6*	577	*6,6*	336	*3,8*	1 333	*15,3*
1950 . .	9 184 466	2 493	*27,1*	1 586	*17,3*	1 311	*14,3*	792	*8,6*	464	*5,1*	617	*6,7*	424	*4,6*	1 497	*16,3*
1956 . .	9 115 932	2 361	*25,9*	1 308	*14,4*	1 252	*13,7*	813	*8,9*	502	*5,5*	614	*6,7*	455	*5,0*	1 810	*19,9*
1961 . .	9 515 479	2 285	*24,0*	1 266	*13,3*	1 335	*14,0*	871	*9,2*	627	*6,6*	616	*6,5*	525	*5,5*	1 990	*20,9*
1963[2]) .	9 846 637	2 236	*22,7*	1 331	*13,5*	1 352	*13,7*	990	*10,1*	681	*6,9*	577	*5,9*	591	*6,0*	2 087	*21,2*

[1]) Ohne Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierungslagern und ohne Ausländer in UNNRA-Lagern. — [2]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963.

7. Wohnbevölkerung 1950 und 1961 nach der Religionszugehörigkeit

— Ergebnisse der Volkszählungen am 13. September 1950 und 6. Juni 1961 —

Gebiet	Jahr	Bevölkerung insgesamt	darunter waren[1])							
			Angehörige							Freireligiöse, Angehörige von Weltanschauungsgemeinschaften, Gemeinschaftslose
			der römisch-katholischen Kirche	der Evangelischen Kirche in Deutschland[2])	der evangelischen Freikirchen u. christlich orientierter Sondergemeinschaften[3])	der Ostkirchen	der Altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen	der jüdischen Religionsgemeinschaft	anderer Volks- u. Weltreligionen	
Grundzahlen										
Oberbayern	1950	2 456 185	2 034 438	347 328	8 792	7 994	2 978	6 347	366	41 828
	1961	2 754 704	2 200 486	453 662	20 884	8 623	2 563	3 409	2 856	42 575
Niederbayern	1950	1 081 052	956 663	114 975	2 486	1 530	663	305	62	3 208
	1961	961 593	883 369	69 997	2 494	644	331	130	69	2 056
Oberpfalz	1950	896 904	767 661	121 600	1 029	1 087	565	481	29	3 990
	1961	889 979	769 971	111 663	2 119	917	298	227	72	2 572
Oberfranken	1950	1 115 793	491 011	607 380	4 539	692	512	374	35	9 305
	1961	1 087 146	481 968	585 017	6 649	912	360	132	216	5 922
Mittelfranken	1950	1 284 269	460 270	787 713	6 057	1 793	759	556	202	23 649
	1961	1 374 481	496 439	831 003	11 281	2 854	454	359	838	22 239
Unterfranken	1950	1 038 136	814 412	213 520	2 501	712	347	100	27	5 795
	1961	1 089 610	851 406	224 074	3 275	552	274	147	248	4 684
Schwaben	1950	1 312 127	1 076 440	209 025	7 330	2 185	1 940	437	432	12 633
	1961	1 357 966	1 096 605	227 255	14 430	1 627	1 867	213	395	10 586
Bayern	**1950**	**9 184 466**	**6 600 895**	**2 401 541**	**32 734**	**15 993**	**7 764**	**8 600**	**1 153**	**100 408**
	1961	**9 515 479**	**6 780 244**	**2 502 671**	**61 132**	**16 129**	**6 147**	**4 617**	**4 694**	**90 634**
Bundesgeb.[4])	1950	49 842 624	21 816 766	25 416 992	513 393	50 495	24 208	21 974	3 952	1 850 125
	1961	56 174 800	24 786 100	28 375 700	825 800	...	...	22 700	121 500[5])	1 674 700
Verhältniszahlen (%)										
Oberbayern	1950	*100*	*82,8*	*14,1*	*0,4*	*0,3*	*0,1*	*0,3*	*0,0*	*1,7*
	1961	*100*	*79,9*	*16,5*	*0,8*	*0,3*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*1,5*
Niederbayern	1950	*100*	*88,5*	*10,6*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,3*
	1961	*100*	*91,9*	*7,3*	*0,3*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,2*
Oberpfalz	1950	*100*	*85,6*	*13,6*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,4*
	1961	*100*	*86,5*	*12,5*	*0,3*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,3*
Oberfranken	1950	*100*	*44,0*	*54,4*	*0,4*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,8*
	1961	*100*	*44,3*	*53,8*	*0,6*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,5*
Mittelfranken	1950	*100*	*35,8*	*61,3*	*0,5*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*1,8*
	1961	*100*	*36,1*	*60,5*	*0,8*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*1,6*
Unterfranken	1950	*100*	*78,4*	*20,6*	*0,2*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,6*
	1961	*100*	*78,1*	*20,6*	*0,3*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,5*
Schwaben	1950	*100*	*82,0*	*15,9*	*0,6*	*0,2*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*1,0*
	1961	*100*	*80,8*	*16,7*	*1,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,8*
Bayern	**1950**	***100***	***71,9***	***26,1***	***0,3***	***0,2***	***0,1***	***0,1***	***0,0***	***1,1***
	1961	***100***	***71,3***	***26,3***	***0,7***	***0,2***	***0,1***	***0,0***	***0,0***	***1,0***
Bundesgeb.[4])	1950	*100*	*43,8*	*51,0*	*1,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*3,7*
	1961	*100*	*44,1*	*50,5*	*1,5*	...	...	*0,0*	*0,2*[5])	*3,0*

[1]) Die fehlende Differenz zur Wohnbevölkerung setzt sich aus den ungeklärten Fällen und den Fällen ohne Angabe der Religionszugehörigkeit zusammen. — [2]) 1961 ohne, 1950 einschl. ausländischer Kirchen. — [3]) 1961 einschl., 1950 ohne ausländische Kirchen. — [4]) Einschl. Berlin (West). — [5]) Einschl. Angehörige der Ostkirchen und Angehörige der Altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen.

8. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

(Gebietsstand: 6. Juni 1961)

Jahr der Zählung	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %							
		unter 14	14 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 65	65 und mehr
1871	4 302 931	*28,7*	*1,8*	*5,1*	*5,0*	*14,4*	*13,7*	*25,6*	*5,7*
1900	5 414 825	*31,2*	*1,9*	*5,7*	*5,5*	*15,2*	*12,9*	*22,0*	*5,6*
1910	6 028 710	*31,8*	*2,1*	*5,8*	*5,2*	*13,9*	*14,1*	*21,6*	*5,5*
1925	6 451 380	*24,8*	*2,1*	*6,4*	*6,1*	*16,0*	*13,4*	*25,4*	*5,8*
1939	7 084 068	*23,0*	*1,7*	*5,3*	*4,9*	*14,1*	*16,7*	*26,9*	*7,4*
1950	9 184 466	*22,4*	*1,7*	*4,6*	*4,4*	*13,5*	*12,8*	*31,5*	*9,1*
1961	9 515 479	*21,0*	*1,4*	*3,6*	*4,6*	*13,6*	*13,6*	*31,2*	*11,0*
1963[1])	9 846 637	*21,5*	*1,4*	*4,0*	*3,7*	*14,4*	*13,0*	*30,6*	*11,4*

[1]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963.

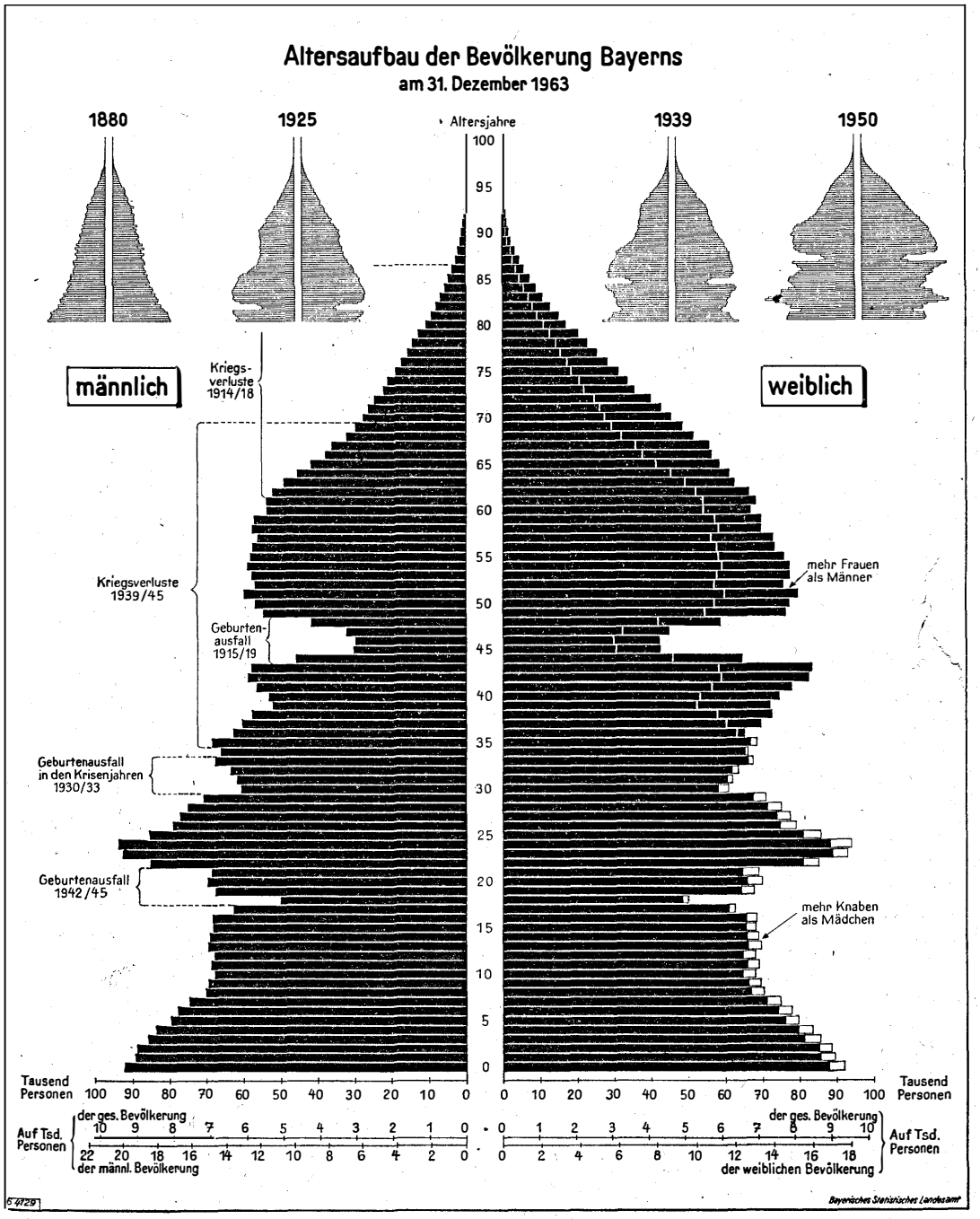
9. Wohnbevölkerung 1961 nach Alter und Familienstand

— Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961 —

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	männlich	Alter in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	männlich	Alter in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt	männlich
0 bis unter 1 .	169 995	87 186	5 bis unter 6 ..	140 433	71 908	10 bis unter 11 .	133 361	68 370
1 „ „ 2 .	163 567	83 994	6 „ „ 7 ..	135 435	69 355	11 „ „ 12 .	135 232	69 259
2 „ „ 3 .	157 657	80 611	7 „ „ 8 ..	132 936	68 129	12 „ „ 13 .	134 108	68 555
3 „ „ 4 .	154 119	79 067	8 „ „ 9 ..	133 587	68 396	13 „ „ 14 .	131 367	66 986
4 „ „ 5 .	147 176	75 413	9 „ „ 10 ..	132 815	68 043	14 „ „ 15 .	133 860	68 032

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung		darunter							
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	männlich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
15 bis unter 16 .	98 449	49 850	49 850	48 533	—	58	—	4	—	—
16 „ „ 17 .	116 533	59 059	59 054	57 200	5	253	—	12	—	1
17 „ „ 18 .	131 341	66 781	66 771	63 314	8	1 219	—	9	1	5
18 „ „ 19 .	127 389	64 941	64 766	58 777	149	3 620	3	18	3	14
19 „ „ 20 .	149 079	75 743	74 799	63 410	911	9 824	7	21	3	61
20 „ „ 21 .	157 758	80 360	77 301	59 767	3 017	17 478	6	37	5	96
21 „ „ 22 .	182 567	92 741	82 385	58 665	10 268	30 794	13	67	31	276
22 „ „ 23 .	165 220	83 859	67 170	44 435	16 569	36 422	16	90	64	393
23 „ „ 24 .	152 747	77 485	54 913	33 947	22 357	40 655	27	141	151	492
24 „ „ 25 .	146 306	74 282	45 595	26 777	28 376	44 453	28	153	249	620
25 „ „ 26 .	142 676	72 068	37 712	21 781	33 950	47 921	36	174	335	717
26 „ „ 27 .	141 191	71 939	31 153	17 927	40 247	50 245	54	223	447	843
27 „ „ 28 .	122 039	61 875	22 917	13 924	38 432	45 176	44	276	459	780
28 „ „ 29 .	116 232	58 542	17 988	11 802	39 984	44 807	70	271	474	798
29 „ „ 30 .	120 274	60 477	15 617	11 343	44 224	47 109	80	373	524	955
30 „ „ 31 .	127 626	64 184	13 826	11 204	49 543	50 703	99	420	688	1 101
31 „ „ 32 .	129 791	65 219	11 916	10 703	52 431	52 219	121	475	724	1 164
32 „ „ 33 .	131 634	66 184	10 066	10 455	55 196	53 136	122	573	767	1 271
33 „ „ 34 .	128 363	63 872	8 269	10 215	54 692	52 154	116	645	773	1 471
34 „ „ 35 .	126 403	59 591	6 901	10 320	51 756	53 980	142	824	769	1 676
35 „ „ 36 .	127 879	57 322	5 808	10 959	50 524	56 589	155	1 089	814	1 901
36 „ „ 37 .	125 110	53 310	5 074	11 083	47 306	57 251	127	1 373	783	2 072
37 „ „ 38 .	123 674	51 586	4 588	11 337	46 065	56 734	124	1 815	788	2 187
38 „ „ 39 .	130 803	54 437	4 495	11 567	48 856	59 778	150	2 606	912	2 401
39 „ „ 40 .	138 145	57 429	4 201	11 711	52 122	62 327	169	3 791	924	2 868
40 „ „ 41 .	139 149	57 321	3 653	11 097	52 423	62 646	233	5 103	993	2 965
41 „ „ 42 .	139 554	57 557	3 619	10 414	52 556	61 857	228	6 526	1 134	3 183
42 „ „ 43 .	75 426	31 411	1 979	5 668	28 560	32 231	162	4 247	699	1 862
43 „ „ 44 .	69 050	28 729	1 766	5 136	26 162	29 053	152	4 448	639	1 667
44 „ „ 45 .	75 161	31 256	1 916	5 639	28 477	31 030	171	5 453	686	1 771
45 „ „ 46 .	83 526	34 807	2 054	6 279	31 707	33 861	244	6 668	785	1 898
46 „ „ 47 .	125 943	52 271	2 985	8 946	47 606	50 847	400	10 982	1 272	2 874
47 „ „ 48 .	133 373	56 524	3 108	8 866	51 541	52 784	456	12 287	1 408	2 882
48 „ „ 49 .	138 566	59 408	3 377	9 108	53 878	53 704	605	13 406	1 533	2 909
49 „ „ 50 .	136 439	58 677	3 407	8 890	53 132	52 139	653	13 732	1 468	2 971
50 „ „ 51 .	135 419	58 287	3 110	8 903	52 883	51 465	757	14 032	1 512	2 712
51 „ „ 52 .	136 886	59 100	3 279	9 125	53 373	51 208	903	14 710	1 521	2 716
52 „ „ 53 .	136 805	59 887	3 395	9 397	53 854	50 083	1 040	14 777	1 583	2 635
53 „ „ 54 .	134 688	59 312	3 311	9 347	53 420	48 939	1 131	14 583	1 426	2 481
54 „ „ 55 .	132 946	58 609	3 258	9 292	52 603	47 711	1 334	14 871	1 394	2 435
55 „ „ 56 .	129 518	58 645	3 385	9 260	52 335	44 641	1 553	14 602	1 358	2 345
56 „ „ 57 .	129 788	59 169	3 329	9 534	52 789	43 866	1 636	15 027	1 400	2 161
57 „ „ 58 .	127 337	57 992	3 227	9 502	51 665	42 302	1 816	15 407	1 259	2 117
58 „ „ 59 .	124 747	56 134	3 209	9 637	49 627	41 097	2 110	15 826	1 177	2 027
59 „ „ 60 .	125 342	56 447	3 182	9 707	49 795	40 173	2 295	16 975	1 157	2 011
60 „ „ 61 .	118 391	52 858	2 886	9 450	46 364	37 249	2 549	16 962	1 047	1 839
61 „ „ 62 .	114 691	50 714	2 617	9 183	44 396	35 043	2 729	17 849	960	1 879
62 „ „ 63 .	107 136	45 937	2 317	8 747	39 897	32 883	2 859	17 891	853	1 659
63 „ „ 64 .	101 733	42 532	2 004	8 613	36 844	30 344	2 958	18 650	714	1 564
64 „ „ 65 .	97 778	39 683	1 839	8 604	34 056	28 653	3 125	19 294	652	1 522
65 „ „ 66 .	91 838	36 532	1 705	8 275	31 021	26 072	3 254	19 537	542	1 403
66 „ „ 67 .	86 611	33 990	1 598	7 777	28 539	23 816	3 337	19 709	507	1 297
67 „ „ 68 .	80 998	31 502	1 512	7 405	26 157	21 270	3 361	19 675	462	1 120
68 „ „ 69 .	76 483	29 820	1 427	6 912	24 270	18 854	3 673	19 866	444	1 006
69 „ „ 70 .	73 189	28 786	1 296	6 582	23 165	17 110	3 932	19 813	388	879
70 „ „ 71 .	68 248	26 736	1 259	6 090	21 000	14 752	4 114	19 807	356	844
71 „ „ 72 .	63 401	25 048	1 141	5 586	19 277	12 607	4 314	19 376	303	760
72 „ „ 73 .	59 061	22 815	1 125	5 197	17 057	11 031	4 355	19 346	273	649
73 „ „ 74 .	56 091	22 058	1 046	4 743	15 933	9 820	4 836	18 840	236	604
74 „ „ 75 .	50 419	19 724	978	4 255	13 797	7 982	4 746	17 906	199	541
75 „ „ 76 .	47 700	19 068	917	3 946	12 899	6 829	5 056	17 422	192	417
76 „ „ 77 .	43 525	17 204	779	3 506	11 138	5 738	5 090	16 671	193	393
77 „ „ 78 .	38 395	15 252	740	3 093	9 479	4 380	4 906	15 364	123	299
78 „ „ 79 .	34 262	13 756	678	2 604	7 995	3 615	4 959	14 024	120	252
79 „ „ 80 .	30 355	12 055	515	2 367	6 725	2 866	4 704	12 845	109	211
80 und mehr ...	140 437	56 488	2 580	10 589	23 623	7 838	29 898	64 728	362	723
Bayern 1961[1]	**9 515 479**	**4 435 119**	**2 029 948**	**2 052 815**	**2 230 838**	**2 257 383**	**128 552**	**675 840**	**44 206**	**92 761**
1950	9 184 466	4 260 567	2 113 140	2 230 244	1 969 316	2 049 444	140 151	575 696	37 960	68 515
Bundesgebiet[2] 1961[1]	56 174 808	26 413 405	11 650 568	11 347 090	13 677 849	13 742 437	783 031	4 046 431	295 157	619 445
1950	49 842 624	23 262 196	11 012 872	11 300 391	11 220 742	11 576 912	787 393	3 252 168	241 189	450 957

[1]) Einschl. Personen ohne Angabe des Alters. — [2]) Einschl. Berlin (West).



Der Altersaufbau der Bevölkerung hat sich seit der Jahrhundertwende grundlegend verändert. Bis zum Jahre 1914 konnte die graphische Darstellung der Altersstruktur mit einer Pyramide verglichen werden. Das Bild des derzeitigen Lebensbaumes der Bevölkerung weicht davon erheblich ab und läßt mehrere charakteristische Züge erkennen: Der Geburtenausfall des ersten Weltkrieges verursachte einen tiefen Einschnitt fast genau in der Mitte des Lebensbaumes. Der Mangel an Männern zwischen 36 und 60 Jahren (von anderer Seite aus betrachtet: Der Frauenüberschuß dieser Jahrgänge) verblieb als Folge der beiden Weltkriege. Bemerkenswert sind die im Verhältnis zu den darunter liegenden Altersjahren stark besetzten Altersjahrgänge über 60. Einen gewissen Ausgleich dafür bilden die besonders stark vertretenen Jahrgänge von 20 bis 30 Jahren. Ferner sind in den vorangegangenen sechs bis sieben Jahren die Geburtenzahlen wieder stetig angestiegen, so daß man gelegentlich sogar von einem „Geburtenboom" spricht. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts stellte die hohe Knabensterblichkeit — bei den Neugeborenen überwiegen stets die Knaben — das Gleichgewicht der Geschlechter bereits in niedrigen Altern wieder her. Mit der allgemein verminderten Sterblichkeit ging auch die Knabensterblichkeit beachtlich zurück, was dazu führte, daß heute bis zum 35. Altersjahr ein Knaben- bzw. Männerüberschuß besteht.

10. Altersaufbau der Bevölkerung 1963[1])

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen männlich	Personen weiblich	Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen männlich	Personen weiblich	Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen männlich	Personen weiblich
1963	unter 1	92 063	87 978	1930	33—34	67 569	66 052	1897	66—67	37 896	56 322
1962	1— 2	89 319	85 565	1929	34—35	66 247	65 235	1896	67—68	36 096	55 733
1961	2— 3	88 650	85 299	1928	35—36	68 529	66 525	1895	68—69	32 091	51 425
1960	3— 4	85 595	81 163	1927	36—37	62 853	65 126	1894	69—70	29 559	48 629
1959	4— 5	83 514	79 289	1926	37—38	60 202	69 605	1893	70—71	27 597	45 617
1958	5— 6	79 744	76 086	1925	38—39	57 671	72 559	1892	71—72	26 284	42 713
1957	6— 7	77 799	74 078	1924	39—40	52 218	72 217	1891	72—73	24 743	40 010
1956	7— 8	74 699	71 069	1923	40—41	53 122	74 511	1890	73—74	21 940	35 563
1955	8— 9	70 259	66 893	1922	41—42	56 402	77 937	1889	74—75	20 736	33 750
1954	9—10	69 554	66 254	1921	42—43	58 889	82 560	1888	75—76	18 744	31 263
1953	10—11	67 960	64 665	1920	43—44	57 969	83 457	1887	76—77	17 384	28 277
1952	11—12	68 841	65 804	1919	44—45	45 955	64 360	1886	77—78	15 628	25 259
1951	12—13	67 974	64 593	1918	45—46	30 357	42 447	1885	78—79	14 283	22 826
1950	13—14	69 541	65 872	1917	46—47	29 810	42 136	1884	79—80	12 750	20 368
1949	14—15	68 995	65 810	1916	47—48	32 173	44 869	1883	80—81	10 753	16 947
1948	15—16	68 157	65 532	1915	48—49	41 684	58 616	1882	81—82	9 286	15 119
1947	16—17	68 350	65 541	1914	49—50	54 557	76 284	1881	82—83	8 005	12 763
1946	17—18	62 535	60 722	1913	50—51	56 989	77 403	1880	83—84	6 893	10 672
1945	18—19	50 028	48 507	1912	51—52	59 892	79 499	1879	84—85	5 713	8 879
1944	19—20	**67 614**	64 186	1911	52—53	56 972	75 700	1878	85—86	4 701	7 408
1943	20—21	69 779	65 713	1910	53—54	57 707	77 380	1877	86—87	3 680	5 716
1942	21—22	68 721	64 549	1909	54—55	58 963	77 402	1876	87—88	2 777	4 605
1941	22—23	85 128	80 740	1908	55—56	58 154	75 930	1875	88—89	2 071	3 317
1940	23—24	92 611	88 955	1907	56—57	57 524	73 287	1874	89—90	1 401	2 345
1939	24—25	93 859	88 243	1906	57—58	56 153	72 816	1873	90—91	1 038	1 628
1938	25—26	85 378	80 776	1905	58—59	57 790	69 454	1872	91—92	658	1 097
1937	26—27	78 972	74 795	1904	59—60	57 101	69 534	1871	92—93	358	649
1936	27—28	77 203	73 848	1903	60—61	53 875	66 905	1870	93—94	265	441
1935	28—29	75 010	71 387	1902	61—62	53 866	68 165	1869	94—95	163	323
1934	29—30	70 771	67 552	1901	62—63	52 105	66 430	1868	95 und		
1933	30—31	60 833	58 084	1900	63—64	49 073	62 573	und	älter	186	480
1932	31—32	61 768	60 560	1899	64—65	45 397	61 108	früher			
1931	32—33	63 490	61 736	1898	65—66	41 621	58 785		**Insgesamt**	**4 617 782**	**5 228 855**

[1]) Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 1963.

11. Haushalte 1961 nach ihrer Größe

— Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961 —

Gebiet	Privathaushalte insgesamt	davon Haushalte mit ... Personen 1	2	3	4	5 und mehr	In Privathaushalten lebende Personen insgesamt	Durchschnittliche Haushaltsgröße Ein- u. Mehrpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte	Personen in Anstalten
Oberbayern	986 457	260 190	265 370	211 936	132 942	116 019	2 634 246	*2,7*	*3,3*	120 458
Kreisfreie Städte	511 668	170 772	148 334	106 583	55 442	30 537	1 178 196	*3,2*	*3,0*	60 350
Landkreise	474 789	89 418	117 036	105 353	77 500	85 482	1 456 050	*3,1*	*3,5*	60 108
Niederbayern	291 227	50 238	68 580	61 712	48 273	62 424	938 191	*3,2*	*3,7*	23 402
Kreisfreie Städte	48 365	12 455	13 647	10 769	6 641	4 853	126 324	*2,6*	*3,2*	8 411
Landkreise	242 862	37 783	54 933	50 943	41 632	57 571	811 867	*3,3*	*3,8*	14 991
Oberpfalz	275 052	46 984	66 006	61 783	46 733	53 546	867 497	*3,2*	*3,6*	22 482
Kreisfreie Städte	85 253	20 103	23 585	20 027	12 692	8 846	228 271	*2,7*	*3,2*	12 837
Landkreise	189 799	26 881	42 421	41 756	34 041	44 700	639 226	*3,4*	*3,8*	9 645
Oberfranken	360 111	66 116	96 184	83 294	57 463	57 054	1 067 172	*3,0*	*3,4*	19 974
Kreisfreie Städte	123 299	30 485	36 897	28 090	16 638	11 189	317 879	*2,6*	*3,1*	11 203
Landkreise	236 812	35 631	59 287	55 204	40 825	45 865	749 293	*3,2*	*3,6*	8 771
Mittelfranken	478 342	101 993	134 824	109 645	69 865	62 015	1 335 278	*2,8*	*3,3*	39 203
Kreisfreie Städte	277 963	71 931	86 414	64 688	34 984	19 946	689 104	*2,5*	*3,0*	25 608
Landkreise	200 379	30 062	48 410	44 957	34 881	42 069	646 174	*3,2*	*3,6*	13 595
Unterfranken	336 768	56 514	80 867	73 327	59 194	66 866	1 063 818	*3,2*	*3,6*	25 792
Kreisfreie Städte	93 934	23 958	26 224	20 662	13 494	9 596	246 181	*2,6*	*3,2*	12 376
Landkreise	242 834	32 556	54 643	52 665	45 700	57 270	817 637	*3,4*	*3,7*	13 416
Schwaben	440 903	86 243	115 243	96 942	70 259	72 216	1 309 065	*3,0*	*3,4*	48 901
Kreisfreie Städte	153 376	38 313	45 308	34 618	21 055	14 082	396 185	*2,6*	*3,1*	22 338
Landkreise	287 527	47 930	69 935	62 324	49 204	58 134	912 880	*3,2*	*3,6*	26 563
Bayern 1961	**3 168 860**	**668 278**	**827 074**	**698 639**	**484 729**	**490 140**	**9 215 267**	***2,9***	***3,4***	**300 212**
Kreisfreie Städte	1 293 858	368 017	380 409	285 437	160 946	99 049	3 182 140	*2,5*	*3,0*	153 123
Landkreise	1 875 002	300 261	446 665	413 202	323 783	391 091	6 033 127	*3,2*	*3,6*	147 089
Bayern 1950	2 832 899	524 934	646 390	629 835	469 887	561 853	8 971 917	*3,2*	*3,7*	212 549
Kreisfreie Städte	1 031 092	270 827	276 149	235 152	142 153	106 811	2 710 105	*2,6*	*3,2*	92 668
Landkreise	1 801 807	254 107	370 241	394 683	327 734	455 042	6 261 812	*3,5*	*3,9*	119 881
Bundesgebiet[1]) 1961	19 399 000	4 126 000	5 311 000	4 365 000	3 008 000	2 589 000	54 733 000	*2,8*	*3,3*	1 442 000
1950	16 650 000	3 229 000	4 209 000	3 833 000	2 692 000	2 688 000	49 850 000	*3,0*	*3,5*	948 000

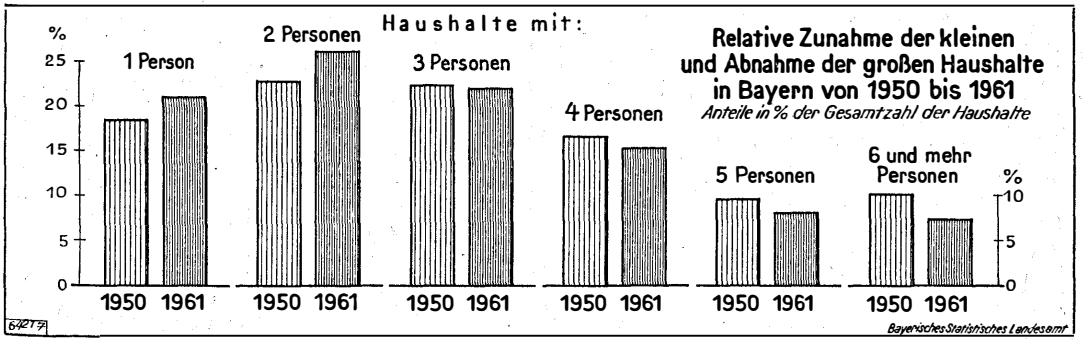
[1]) Einschließlich Berlin (West).

12. Haushalte 1961 nach Gemeindegrößenklassen und Großstädten sowie nach dem Miet- und Eigentumsverhältnis

— Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961 —

Gemeindegrößenklasse Großstädte Miet- oder Eigentumsverhältnis	Privathaushalte insgesamt	davon Haushalte mit ... Personen 1	2	3	4	5 und mehr	In Privathaushalten lebende Personen insgesamt	Durchschnittliche Haushaltsgröße Ein- u. Mehrpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte
Haushalte insgesamt									
Gemeinden mit ... Einwohnern									
unter 100	2 372	203	372	418	447	932	9 561	*4,0*	*4,3*
100 bis „ 200	35 628	3 003	5 199	5 933	6 677	14 816	148 506	*4,2*	*4,5*
200 „ „ 500	228 562	22 692	39 807	42 799	42 580	80 684	888 217	*3,9*	*4,2*
500 „ „ 1 000	339 444	41 778	69 398	69 774	62 255	96 239	1 213 476	*3,6*	*3,9*
1 000 „ „ 2 000	382 521	57 871	91 595	85 551	67 957	79 547	1 236 681	*3,2*	*3,6*
2 000 „ „ 5 000	436 454	78 650	115 864	101 979	73 585	66 376	1 292 060	*3,0*	*3,4*
5 000 „ „ 10 000	299 653	61 889	82 247	71 082	47 447	36 988	840 161	*2,8*	*3,3*
10 000 „ „ 20 000	220 467	50 440	62 141	51 444	33 049	23 393	593 448	*2,7*	*3,2*
20 000 „ „ 50 000	223 212	55 576	63 365	50 249	31 730	22 292	586 031	*2,6*	3,2
50 000 „ „ 100 000	195 584	48 535	56 931	45 065	27 325	17 728	506 279	*2,6*	3,1
100 000 und mehr	804 408	247 529	239 991	174 236	91 582	51 070	1 899 282	*2,4*	*3,0*
Insgesamt[1])	**3 168 860**	**668 278**	**827 074**	**698 639**	**484 729**	**490 140**	**9 215 267**	***2,9***	***3,4***
Haushalte mit männlichem Haushaltsvorstand									
unter 100	1 983	59	281	358	401	884	8 598	*4,3*	*4,4*
100 bis „ 200	29 561	831	3 876	4 946	5 906	14 002	132 903	*4,5*	*4,6*
200 „ „ 500	184 647	5 852	29 299	35 436	37 944	76 116	783 595	*4,2*	*4,3*
500 „ „ 1 000	265 060	10 181	51 028	58 061	55 559	90 231	1 048 938	*4,0*	*4,1*
1 000 „ „ 2 000	290 763	14 720	68 413	72 393	61 208	74 029	1 049 424	*3,6*	*3,7*
2 000 „ „ 5 000	325 422	21 269	87 466	87 805	67 110	61 772	1 083 564	*3,3*	*3,5*
5 000 „ „ 10 000	220 687	18 271	62 803	61 710	43 487	34 416	699 120	*3,2*	*3,4*
10 000 „ „ 20 000	158 591	15 142	46 973	44 538	30 258	21 680	486 387	*3,1*	*3,3*
20 000 „ „ 50 000	156 513	16 728	47 243	43 079	28 840	20 623	472 538	*3,0*	*3,3*
50 000 „ „ 100 000	139 136	14 755	43 409	39 368	25 096	16 508	412 611	*3,0*	*3,2*
100 000 und mehr	561 554	90 670	186 245	153 122	84 130	47 387	1 521 541	*2,7*	*3,0*
Insgesamt[1])	**2 334 318**	**208 516**	**627 154**	**600 905**	**440 022**	**457 721**	**7 700 496**	***3,3***	***3,5***
Haushalte in den Großstädten									
München	456 071	156 371	132 826	93 891	47 714	25 269	1 034 006	*2,3*	*2,9*
Nürnberg	180 216	46 620	58 135	42 341	21 644	11 476	439 439	*2,4*	*2,9*
Augsburg	80 188	20 742	24 672	18 508	10 185	6 081	200 229	*2,5*	*3,0*
Regensburg	45 031	11 225	12 640	10 562	6 410	4 194	117 567	*2,6*	*3,1*
Würzburg	42 902	12 571	11 718	8 934	5 629	4 050	108 041	*2,5*	*3,1*
Haushalte mit männlichem Haushaltsvorstand in den Großstädten									
München	313 667	61 579	102 499	82 449	43 770	23 370	818 018	*2,6*	*3,0*
Nürnberg	129 167	14 502	46 441	37 574	19 971	10 679	358 599	*2,8*	*3,0*
Augsburg	57 094	6 354	19 298	16 355	9 401	5 686	163 349	*2,9*	*3,1*
Regensburg	31 689	3 526	9 342	9 109	5 836	3 876	94 833	*3,0*	*3,2*
Würzburg	29 937	4 709	8 665	7 635	5 152	3 776	86 742	*2,9*	*3,3*
Haushalte insgesamt nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis									
Hauptmieter	1 642 287	312 064	513 561	407 348	247 138	162 176	4 458 392	*2,7*	*3,1*
Untermieter	404 344	253 053	72 818	47 372	20 852	10 249	680 441	*1,7*	*2,8*
Eigentümer der Wohnung	56 085	14 023	18 140	11 161	6 966	5 795	144 636	*2,6*	*3,1*
Eigentümer des Hauses	1 064 163	88 527	221 959	232 417	209 539	311 721	3 926 883	*3,7*	*3,9*
Ohne Angabe	1 981	611	596	341	234	199	4 915	*2,5*	*3,1*
Haushalte mit männlichem Haushaltsvorstand nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis									
Hauptmieter	1 174 714	59 168	390 150	351 257	224 785	149 354	3 629 818	*3,1*	*3,2*
Untermieter	250 405	128 464	52 314	41 275	18 997	9 355	484 209	*1,9*	*2,9*
Eigentümer der Wohnung	37 453	2 459	13 834	9 440	6 313	5 407	114 514	*3,1*	*3,2*
Eigentümer des Hauses	870 491	18 229	170 439	198 659	189 730	293 434	3 468 315	*4,0*	*4,0*
Ohne Angabe	1 255	196	417	274	197	171	3 640	*2,9*	*3,3*

[1]) Einschließlich gemeindefreier Gebiete.



13. Vertriebene und Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (SBZ) 1961

— Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961 —

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt	darunter: Vertriebene mit Ausweis A od. B insgesamt	davon: nicht aus der SBZ zugezogen	davon: aus der SBZ zugezogen	darunter: Deutsche aus der SBZ insgesamt	darunter[1]: Sowjetzonen flüchtlinge mit Ausweis C	darunter[1]: Deutsche aus der SBZ ohne Ausweis A, B oder C	Vertriebene mit Ausweis A oder B: nicht aus d. SBZ zugezogen	Vertriebene mit Ausweis A oder B: aus der SBZ zugezogen	Sowjetzonen flüchtlinge mit Ausweis C	Deutsche aus der SBZ ohne Ausweis A, B oder C
	Zahl							in % der Wohnbevölkerung			
Insgesamt											
Oberbayern	2 754 704	482 150	391 744	90 406	191 871	26 456	75 009	*14,2*	*3 3*	*1,0*	*2,7*
Niederbayern	961 593	151 585	126 402	25 183	38 164	4 166	8 815	*13,1*	*2,6*	*0,4*	*0,9*
Oberpfalz	889 979	145 668	120 075	25 593	43 538	5 634	12 311	*13,5*	*2,9*	*0,6*	*1,4*
Oberfranken	1 087 146	201 669	164 370	37 299	76 999	12 809	26 891	*15,1*	*3,4*	*1,2*	*2,5*
Mittelfranken	1 374 481	227 760	182 200	45 560	97 773	15 015	37 198	*13,3*	*3,3*	*1,1*	*2,7*
Unterfranken	1 089 610	148 937	119 293	29 644	61 051	9 674	21 733	*10,9*	*2,7*	*0,9*	*2,0*
Schwaben	1 357 966	287 496	239 658	47 838	86 331	11 403	27 090	*17,6*	*3,5*	*0,8*	*2,0*
Bayern	**9 515 479**	**1 645 265**	**1 343 742**	**301 523**	**595 727**	**85 157**	**209 047**	***14,1***	***3,2***	***0,9***	***2,2***
dar. römisch-katholisch	6 780 245	1 158 533	992 618	165 915	249 163	29 713	53 535	*14,6*	*2,4*	*0,4*	*0,8*
evangelisch	2 518 109	453 153	325 267	127 886	322 760	51 283	143 591	*12,9*	*5,1*	*2,0*	*5,7*
b. unt. 15 Jhr.	2 135 648	352 549	295 657	56 892	121 570	20 196	44 482	*13,8*	*2,7*	*0,9*	*2,1*
15 „ „ 35 „	2 713 618	415 186	328 841	86 345	186 353	25 447	74 561	*12,1*	*3,2*	*0,9*	*2,7*
35 „ „ 50 „	1 761 798	329 471	270 124	59 347	124 470	17 737	47 386	*15,3*	*3,4*	*1,0*	*2,7*
50 „ „ 65 „	1 853 205	351 370	289 714	61 656	107 283	15 606	30 021	*15,6*	*3,3*	*0,8*	*1,6*
65 und mehr Jahre	1 041 013	195 633	158 571	37 062	55 577	6 100	12 415	*15,2*	*3,6*	*0,6*	*1,2*
Männlich											
Oberbayern	1 286 397	228 331	187 895	40 436	89 232	13 688	35 108	*14,6*	*3,1*	*1,1*	*2,8*
Niederbayern	443 196	67 337	56 846	10 491	16 702	2 030	4 181	*12,8*	*2,4*	*0,5*	*0,9*
Oberpfalz	416 964	67 879	56 487	11 392	20 125	2 859	5 874	*13,5*	*2,7*	*0,7*	*1,4*
Oberfranken	501 943	93 185	76 663	16 522	35 636	6 623	12 491	*15,3*	*3,3*	*1,3*	*2,5*
Mittelfranken	638 285	107 202	87 120	20 082	45 271	7 892	17 297	*13,6*	*3,1*	*1,2*	*2,7*
Unterfranken	514 068	69 805	56 557	13 248	28 484	5 061	10 175	*11,0*	*2,6*	*1,0*	*2,0*
Schwaben	634 266	132 049	110 886	21 163	40 042	5 745	13 134	*17,5*	*3,3*	*0,9*	*2,1*
Bayern	**4 435 119**	**765 788**	**632 454**	**133 334**	**275 492**	43 898	**98 260**	***14,3***	***3,0***	***1,0***	***2,2***
dar. römisch-katholisch	3 150 554	535 549	463 325	72 224	111 572	14 334	25 014	*14,7*	*2,3*	*0,5*	*0,8*
evangelisch	1 165 063	212 821	155 484	57 337	150 847	27 077	66 433	*13,3*	*4,9*	*2,3*	*5,7*
b. unt. 15 Jhr.	1 093 304	180 264	151 048	29 216	62 377	10 310	22 851	*13,8*	*2,7*	*0,9*	*2,1*
15 „ „ 35 „	1 369 052	211 374	168 820	42 554	91 917	13 188	36 175	*12,3*	*3,1*	*1,0*	*2,6*
35 „ „ 50 „	742 045	145 160	121 922	23 238	53 044	8 941	20 865	*16,4*	*3,1*	*1,2*	*2,8*
50 „ „ 65 „	815 306	154 571	129 701	24 870	47 436	8 484	14 082	*15,9*	*3,1*	*1,0*	*1,7*
65 und mehr Jahre	410 834	74 016	60 636	13 380	20 521	2 933	4 208	*14,8*	*3,3*	*0,7*	*1,0*

[1]) Der Rest sind die bereits angeführten „Vertriebene mit Ausweis A oder B aus der SBZ zugezogen".

14. Ausländer seit 1962 nach ihrer Staatsangehörigkeit

— Ergebnis der halbjährlichen Ausländermeldung bei den Einwohnermeldeämtern —

Staatsangehörigkeit	In Bayern wohnhafte und polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose 31.3.1962	31.3.1963	31.3.1964	Staatsangehörigkeit	In Bayern wohnhafte und polizeilich gemeldete Ausländer und Staatenlose 31.3.1962	31.3.1963	31.3.1964
Europa	**160 213**	**192 388**	**212 641**	**Afrika**	**1 572**	**2 036**	**2 116**
Albanien	111	112	118	Ägypten	890	1 157	1 052
Belgien	742	735	761	Südafrika	234	260	304
Bulgarien	705	730	738	Sonstige afrik. Staaten	448	619	760
Dänemark	405	437	471	**Amerika**	**13 002**	**14 813**	**16 270**
Finnland	325	362	468	Argentinien	388	440	464
Frankreich	3 042	3 300	3 451	Brasilien	459	505	571
Griechenland	15 257	23 524	30 108	Chile	267	294	323
Großbritannien u. Nordirland	2 143	2 452	2 705	Kanada	508	612	803
Irland	108	127	151	Kolumbien	112	120	126
Island	124	109	118	Vereinigte Staaten	10 415	11 765	12 818
Italien	35 453	45 374	46 321	Venezuela	275	360	380
Jugoslawien	8 644	12 661	13 569	Sonstige amerik. Staaten	578	717	785
Luxemburg	295	320	317	**Asien**	**7 529**	**9 189**	**10 221**
Niederlande	2 647	2 886	3 082	Afghanistan	135	145	200
Norwegen	772	817	945	China (Volksrep. u. Taiwan)	319	339	364
Österreich	31 737	35 031	38 498	Indien	696	828	849
Polen	17 691	17 436	17 362	Indonesien	195	242	288
Portugal	298	413	526	Irak	430	505	623
Rumänien	1 948	1 965	1 956	Iran	1 998	2 364	2 797
Schweden	581	668	793	Israel	1 409	1 513	1 611
Schweiz	3 789	3 960	4 126	Japan	191	219	267
Spanien	7 597	10 547	12 497	Jordanien	841	1 208	1 205
Tschechoslowakei	3 840	3 778	3 795	Libanon	349	477	473
Türkei	3 354	6 076	10 994	Pakistan	159	239	266
Ungarn	7 624	7 729	7 888	Syrien	483	659	745
UdSSR	5 534	5 462	5 523	Sonstige asiat. Staaten	324	451	533
Estland	950	961	948	**Australien und Neuseeland**	**302**	**451**	**573**
Lettland	2 357	2 277	2 262	**Staatenlose**	**10 730**	**11 034**	**11 052**
Litauen	1 970	1 941	1 949	**Insgesamt**	**193 348**	**229 911**	**252 873**
Sonstige europ. Staaten	170	198	201				

II. Bevölkerungsbewegung

Den Zahlenangaben über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle liegen die Eintragungen in den Standesamtsregistern zugrunde. Die Angaben über die Ehelösungen beruhen auf den Urteilen der ordentlichen Gerichte.

Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern sind auf die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Berichtsjahres bezogen. Die mittlere Bevölkerung errechnet sich als vierter Teil derjenigen Summe, die sich zusammensetzt aus den Einwohnerzahlen am 1. April, 1. Juli und 1. Oktober sowie je der Hälfte der Einwohnerzahl am 1. Januar des laufenden und am 1. Januar des folgenden Jahres

Wanderungen werden auf Grund der An- und Abmeldungen bei den Meldebehörden der Gemeinden erfaßt.

Säuglingssterblichkeit: Hierunter versteht man die Zahl der vor Erreichung des 1. Lebensjahres Gestorbenen, bezogen auf 100 der im gleichen Zeitraum Lebendgeborenen.

Sterbetafel: Durch sie wird u. a. die Frage nach der durchschnittlichen Zahl der Jahre beantwortet, die nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters voraussichtlich noch zu durchleben sind.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Nach Gemeindegrößenklassen										
Grundzahlen										
Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000	.	40 810	38 929	79 739	21 383	20 407	41 790	19 427	18 522	37 949
2 000 bis unter 5 000	.	13 929	13 396	27 325	7 591	7 521	15 112	6 338	5 875	12 213
5 000 „ „ 20 000	.	14 841	13 969	28 810	9 146	9 181	18 327	5 695	4 788	10 483
20 000 „ „ 100 000	.	9 700	9 103	18 803	6 892	6 817	13 709	2 808	2 286	5 094
100 000 und mehr	19 996	15 425	14 572	29 997	11 643	11 392	23 035	3 782	3 180	6 962
Auf 1 000 der Bevölkerung										
Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000	.	*23,9*	*20,9*	*22,3*	*12,5*	*11,0*	*11,7*	*11,4*	*9,9*	*10,6*
2 000 bis unter 5 000	.	*22,1*	*18,7*	*20,3*	*12,1*	*10,5*	*11,2*	*10,1*	*8,2*	*9,1*
5000 „ „ 20 000	.	*19,5*	*15,8*	*17,5*	*12,0*	*10,4*	*11,1*	*7,5*	*5,4*	*6,4*
20 000 „ „ 100 000	.	*18,1*	*14,4*	*16,1*	*12,9*	*10,8*	*11,7*	*5,2*	*3,6*	*4,4*
100 000 und mehr	*9,6*	*15,9*	*13,1*	*14,4*	*12,0*	*10,3*	*11,1*	*3,9*	*2,9*	*3,3*
Nach Regierungsbezirken										
Grundzahlen										
Oberbayern	26 554	25 641	24 448	50 089	15 882	15 411	31 293	9 759	9 037	18 796
Niederbayern	8 303	10 514	10 166	20 680	6 013	5 799	11 812	4 501	4 367	8 868
Oberpfalz	7 557	9 652	9 316	18 968	5 247	4 926	10 173	4 405	4 390	8 795
Oberfranken	8 887	10 555	9 694	20 249	6 706	6 677	13 383	3 849	3 017	6 866
Mittelfranken	12 279	12 621	11 691	24 312	8 449	8 240	16 689	4 172	3 451	7 623
Unterfranken	9 293	11 800	11 446	23 246	6 245	6 144	12 389	5 555	5 302	10 857
Schwaben	12 191	13 922	13 208	27 130	8 113	8 121	16 234	5 809	5 087	10 896
Bayern 1963	**85 064**	**94 705**	**89 969**	**184 674**	**56 655**	**55 318**	**111 973**	**38 050**	**34 651**	**72 701**
1962	88 215	92 407	87 817	180 224	55 846	53 436	109 282	36 561	34 381	70 942
1961	89 729	92 211	87 789	180000	53 974	52 389	106 363	38 237	35 400	73 637
1960	88 036	88 420	83 245	171665	56 143	53 643	109 786	32 277	29 602	61 879
Bundesgebiet[1]) 1963[2])	507 606	541 787	512 292	1 054 079	347 658	325 295	672 953	194 129	186 997	381 126
1962	530 640	523 801	494 751	1 018 552	335 082	309 737	644 819	188 719	185 014	373 733
1961	529 901	520 590	492 097	1 012 687	324 300	303 261	627 561	196 290	188 836	385126
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	332 503	310 459	642 962	165 679	159 988	325 667
Auf 1 000 der Bevölkerung										
Oberbayern	*9,2*	*18,7*	*16,0*	*17,3*	*11,6*	*10,1*	*10,8*	*7,1*	*5,9*	*6,5*
Niederbayern	*8,5*	*23,4*	*19,3*	*21,2*	*13,4*	*11,0*	*12,1*	*10,0*	*8,3*	*9,1*
Oberpfalz	*8,3*	*22,7*	*19,4*	*20,9*	*12,3*	*10,2*	*11,2*	*10,3*	*9,1*	*9,7*
Oberfranken	*8,1*	*20,8*	*16,5*	*18,5*	*13,2*	*11,3*	*12,2*	*7,6*	*5,1*	*6,3*
Mittelfranken	*8,7*	*19,1*	*15,6*	*17,3*	*12,8*	*11,0*	*11,8*	*6,3*	*4,6*	*5,4*
Unterfranken	*8,3*	*22,2*	*19,4*	*20,7*	*11,7*	*10,4*	*11,0*	*10,4*	*9,0*	*9,7*
Schwaben	*8,7*	*21,1*	*17,8*	*19,4*	*12,3*	*11,0*	*11,6*	*8,8*	*6,9*	*7,8*
Bayern 1963	***8,7***	***20,6***	***17,3***	***18,8***	***12,3***	***10,6***	***11,4***	***8,3***	***6,7***	***7,4***
1962	*9,1*	*20,4*	*17,1*	*18,6*	*12,3*	*10,4*	*11,3*	*8,1*	*6,7*	*7,3*
1961	*9,4*	*20,8*	*17,3*	*18,9*	*12,2*	*10,3*	*11,2*	*8,6*	*7,0*	*7,7*
1960	*9,3*	*20,2*	*16,5*	*18,2*	*12,8*	*10,6*	*11,6*	*7,4*	*5,9*	*6,6*
Bundesgebiet[1]) 1963[2])	*8,8*	*19,9*	*16,9*	*18,3*	*12,8*	*10,7*	*11,7*	*7,1*	*6,2*	*6,6*
1962	*9,3*	*19,5*	*16,4*	*17,9*	*12,5*	*10,3*	*11,3*	*7,0*	*6,2*	*6,6*
1961	*9,4*	*19,7*	*16,5*	*18,0*	*12,3*	*10,2*	*11,2*	*7,4*	*6,3*	*6,8*
1960	*9,4*	*19,1*	*16,0*	*17,4*	*12,7*	*10,5*	*11,6*	*6,3*	*5,4*	*5,9*

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Vorläufige Zahlen.

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825

(Jeweiliger Gebietsstand. Von 1942 an ohne Pfalz; 1945—1951 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau [Bodensee])

a) Grundzahlen

Jahr[1]	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene[2] (ohne Totgeborene)			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter unehelich		männlich	weiblich	insgesamt	
1825/26	25 190	.	.	135 839	.	3 379	.	.	108 035	27 804
1830/31	27 599	.	.	138 313	.	3 697	.	.	107 147	31 166
1835/36	27 031	76 869	72 550	149 419	31 396	4 454	62 625	59 913	122 538	26 881
1840/41	29 500	77 444	74 046	151 490	31 525	4 722	63 523	61 178	124 701	26 789
1845/46	29 034	79 882	75 320	155 202	31 789	4 706	61 541	59 163	120 704	34 498
1850/51	30 681	80 633	77 156	157 789	33 796	5 210	64 716	61 821	126 537	31 252
1855/56	27 937	76 851	72 743	149 594	31 554	4 603	61 264	60 482	121 746	27 848
1860/61	33 264	80 690	77 017	157 707	35 995	5 612	67 089	65 170	132 259	25 448
1865/66	40 600	92 211	87 479	179 690	39 088	5 997	75 305	70 066	145 371	34 319
1871	40 707	90 743	86 547	177 290	26 815	6 175	85 720	79 635	165 355	11 935
1875	45 014	107 364	101 649	209 013	26 242	7 163	81 950	75 734	157 684	51 329
1880	34 958	103 902	98 756	202 658	26 415	7 010	78 664	73 811	152 475	50 183
1885	36 496	102 354	97 294	199 648	27 579	6 952	79 233	73 961	153 194	46 454
1890	40 004	100 408	94 593	195 001	27 496	6 436	78 438	74 168	152 606	42 395
1895	43 273	106 926	101 929	208 855	28 649	6 908	75 345	70 468	145 813	63 042
1900	50 585	116 470	109 743	226 213	29 601	6 879	81 478	74 930	156 408	69 805
1901	49 247	119 228	112 248	231 476	29 720	7 108	74 654	68 720	143 374	88 102
1902	47 552	119 455	112 927	232 382	29 511	7 075	73 822	68 800	142 622	89 760
1903	47 479	115 370	109 879	225 249	27 910	6 763	76 467	71 998	148 465	76 784
1904	48 984	118 546	111 897	230 443	28 924	6 583	75 152	70 025	145 177	85 266
1905	49 344	115 945	109 639	225 584	28 184	6 477	75 681	71 629	147 310	78 274
1906	49 912	116 537	110 317	226 854	27 934	6 503	71 633	67 448	139 081	87 773
1907	51 080	115 111	108 745	223 856	27 031	6 312	71 546	67 150	138 696	85 160
1908	50 442	116 504	109 446	225 950	27 613	6 447	72 605	67 127	139 732	86 218
1909	49 774	113 014	107 947	220 961	27 136	6 265	70 785	66 175	136 960	84 001
1910	49 464	110 448	105 092	215 540	26 042	5 988	67 187	63 671	130 858	84 682
1911	50 339	107 476	101 967	209 443	25 680	5 760	70 056	65 731	135 787	73 656
1912	50 856	107 502	101 274	208 776	26 290	5 772	63 645	59 608	123 253	85 523
1913	48 438	103 930	98 094	202 024	25 495	5 433	62 067	58 636	120 703	81 321
1914	42 722	102 507	96 837	199 344	25 180	5 363	92 655	60 205	152 860	46 484
1915	22 936	77 893	73 829	151 722	20 407	4 128	95 149	58 206	153 355	— 1 633
1916	27 349	58 398	54 896	113 294	15 046	3 214	97 897	56 484	154 381	— 41 087
1917	32 939	56 302	53 124	109 426	16 594	3 051	85 994	58 163	144 157	— 34 731
1918	38 288	57 973	53 652	111 625	19 100	3 153	101 605	73 028	174 633	— 63 008
1919	105 002	80 036	74 251	154 287	22 791	4 167	56 968	57 718	114 686	39 601
1920	100 131	102 871	95 986	198 857	26 629	5 322	55 448	56 642	112 090	86 767
1921	75 852	101 401	94 147	195 548	24 738	5 151	56 993	56 750	113 743	81 805
1922	71 301	94 295	88 533	182 828	22 858	4 878	56 447	55 821	112 268	70 560
1923	59 383	89 298	83 680	172 978	22 012	4 965	55 909	55 652	111 561	61 417
1924	46 520	86 531	80 869	167 400	22 234	4 569	50 267	49 691	99 958	67 442
1925	52 900	86 150	81 155	167 305	24 622	4 576	49 924	49 548	99 472	67 833
1926	52 693	82 213	77 987	160 200	24 632	4 320	48 465	47 975	96 440	63 760
1927	58 449	77 671	73 111	150 782	22 905	3 947	48 852	48 137	96 989	53 793
1928	64 221	79 300	74 349	153 649	23 558	3 961	47 784	46 836	94 622	59 029
1929	63 512	76 910	72 906	149 816	22 579	3 732	50 895	49 345	100 240	49 576
1930	61 187	76 632	72 376	149 008	23 094	3 720	47 065	45 156	92 221	56 787
1931	55 246	70 369	66 574	136 943	20 844	3 413	47 372	46 011	93 383	43 560
1932	53 984	68 327	64 530	132 857	20 359	3 286	45 656	44 677	90 333	42 524
1933	64 976	65 991	61 685	127 676	18 822	3 074	45 499	45 185	90 684	36 992
1934	78 011	76 106	70 531	146 637	18 196	3 370	45 392	43 644	89 036	57 601
1935	72 320	80 139	74 751	154 890	18 067	3 495	50 763	49 205	99 968	54 922
1936	69 684	81 554	76 848	158 402	17 768	3 661	50 538	48 422	98 960	59 442
1937	71 474	80 945	76 460	157 405	16 749	3 496	50 071	47 818	97 889	59 516
1938	75 328	86 851	81 540	168 391	17 246	3 615	50 806	47 707	98 513	69 878
1939	88 995	92 670	86 459	179 129	17 887	3 966	54 898	50 936	105 834	73 295
1940	69 109	89 687	84 624	174 311	15 671	3 895	53 246	51 456	104 702	69 609
1941	56 032	81 466	76 480	157 946	14 446	3 481	52 212	51 160	103 372	54 574
1944	41 960	61 202	56 803	118 005	19 159	.	53 686	53 128	106 814	11 191
1945	46 223	59 788	56 005	115 793	24 548	2 355	80 002	72 975	152 977	— 37 184
1946	86 183	80 821	75 481	156 302	33 945	3 571	57 012	52 695	109 707	46 595
1947	93 874	87 882	81 947	169 829	28 342	3 533	55 909	53 095	109 004	60 825
1948	95 252	83 836	78 735	162 571	24 404	3 488	51 836	50 294	102 130	60 441
1949	90 060	80 628	75 625	156 253	20 698	3 451	50 157	49 316	99 473	56 780
1950	91 823	78 721	73 031	151 752	20 217	3 311	49 469	49 504	98 973	52 779
1951	88 183	75 885	71 242	147 127	19 740	3 159	50 288	49 362	99 650	47 477
1952	82 929	75 676	71 315	146 991	18 512	3 036	50 817	50 514	101 331	45 660
1953	77 529	74 086	69 532	143 618	17 653	2 924	52 830	52 677	105 507	38 111
1954	77 367	74 726	70 057	144 783	17 349	2 899	49 445	48 425	97 870	46 913
1955	79 617	74 816	70 306	145 122	16 148	2 876	52 679	50 697	103 376	41 746
1956	81 394	78 944	73 932	152 876	16 460	2 731	53 268	50 510	103 778	49 098
1957	81 766	81 932	76 907	158 839	16 708	2 691	55 396	52 645	108 041	50 798
1958	82 595	83 247	78 196	161 443	16 103	2 575	52 074	49 836	101 910	59 533
1959	85 948	86 693	81 457	168 150	16 025	2 609	52 855	50 695	103 550	64 600
1960	88 036	88 420	83 245	171 665	15 568	2 535	56 143	53 643	109 786	61 879
1961	89 729	92 211	87 789	180 000	15 134	2 489	53 974	52 389	106 363	73 637
1962	88 215	92 407	87 817	180 224	14 023	2 392	55 846	53 436	109 282	70 942
1963	85 064	94 705	89 969	184 674	13 753	2 278	56 655	55 318	111 973	72 701

[1]) 1825—1870 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). — [2]) Ab 1939 ohne Militärsterbefälle. Standesamtlich beurkundete Militärsterbefälle des 2. Weltkrieges insgesamt (Stand 31. 12. 1963) 251080, davon 1939: 2749, 1940: 7486, 1941: 32818, 1942: 42112, 1943: 41332, 1944: 62379, 1945: 54052, nach 1945: 8152 — Im 1. Weltkrieg 151433.

noch: 2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825

b) Verhältniszahlen

Jahr[1]	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen								Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
		Lebendgeborene			Gestorb.[2]) (ohne Totgeb.)			Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	Lebendgeborene	Gestorbene[2])			
	Eheschließungen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt		entfiel. männl. Lebendgeborene	entfiel. männl. Gestorbene[2])	ehelich	unehelich	
1825/26	6,3	.	.	34,0	.	.	27,0	7,0	.	.	.	.	2,4
1830/31	6,6	.	.	33,2	.	.	25,7	7,5	.	.	.	.	2,6
1835/36	6,3	36,7	33,0	34,8	29,9	27,3	28,6	6,3	106,0	104,5	79,0	21,0	2,9
1840/41	6,7	36,2	33,0	34,6	34,4	27,2	28,4	6,1	104,6	103,8	79,2	20,8	3,0
1845/46	6,5	36,4	32,8	34,5	28,0	25,8	26,9	7,7	106,1	104,0	79,5	20,5	2,9
1850/51	6,8	36,3	33,2	34,7	29,1	26,6	27,8	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1855/56	6,1	34,3	31,4	32,8	27,4	26,1	26,7	6,1	105,6	101,3	78,9	21,1	3,0
1860/61	7,1	34,2	33,2	33,7	28,4	28,1	28,2	5,4	104,8	102,9	77,2	22,8	3,4
1865/66	8,4	39,0	35,5	37,2	31,9	28,4	30,1	7,1	105,4	107,5	78,2	21,8	3,2
1871	8,4	38,4	34,7	36,5	36,3	31,9	34,0	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1875	9,0	44,0	39,7	41,8	33,6	29,6	31,5	10,3	105,6	108,2	87,4	12,6	3,3
1880	6,6	40,4	36,6	38,5	30,6	27,4	28,9	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1885	6,8	38,9	35,1	36,9	30,1	26,7	28,3	8,6	105,2	107,1	86,2	13,8	3,4
1890	7,2	36,9	33,1	34,9	28,8	25,9	27,3	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1895	7,5	33,7	34,4	36,0	26,6	23,8	25,2	10,9	104,9	106,9	86,3	13,7	3,2
1900	8,2	38,6	35,0	36,8	27,0	23,9	25,4	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1901	7,9	39,1	35,4	37,2	24,5	21,7	23,0	14,2	106,2	108,6	87,2	12,8	3,0
1902	7,5	38,6	35,1	36,8	23,8	21,4	22,6	14,2	105,8	107,3	87,3	12,7	3,0
1903	7,4	36,8	33,8	35,3	24,4	22,1	23,2	12,0	105,0	106,2	87,6	12,4	2,9
1904	7,6	37,3	34,0	35,7	23,7	21,3	22,5	13,2	105,9	107,3	87,4	12,6	2,8
1905	7,6	36,3	32,9	34,6	23,7	21,5	22,6	12,0	105,8	105,7	87,5	12,5	2,8
1906	7,6	36,2	32,9	34,5	22,2	20,1	21,2	13,4	105,6	106,2	87,7	12,3	2,8
1907	7,7	35,3	32,1	33,7	22,0	19,8	20,9	12,8	105,9	106,5	87,9	12,1	2,7
1908	7,5	35,3	31,9	33,6	22,0	19,6	20,8	12,8	106,4	108,2	87,8	12,2	2,8
1909	7,3	33,9	31,1	32,5	21,2	19,1	20,1	12,3	104,7	107,0	87,7	12,3	2,8
1910	7,2	32,9	30,1	31,5	20,0	18,3	19,1	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1911	7,3	31,6	28,9	30,2	20,6	18,6	19,6	10,6	105,4	106,6	87,7	12,3	2,7
1912	7,3	31,3	28,4	29,9	18,5	16,7	17,6	12,2	106,1	106,8	87,4	12,6	2,7
1913	6,9	30,0	27,3	28,6	17,9	16,3	17,1	11,5	105,9	105,9	87,4	12,6	2,6
1914	6,0	29,3	26,7	28,0	26,5	16,6	21,4	6,5	105,9	153,9	87,4	12,6	2,6
1915	3,2	22,4	20,2	21,3	27,3	15,9	21,5	—0,2	105,5	163,5	86,5	13,5	2,7
1916	3,8	16,9	15,0	15,9	28,3	15,4	21,7	—5,8	106,4	173,3	86,7	13,3	2,8
1917	4,7	16,5	14,5	15,5	25,1	15,9	20,4	—4,9	106,0	147,9	84,8	15,2	2,7
1918	5,4	17,1	14,7	15,9	30,0	20,0	24,8	—9,0	108,1	139,1	82,9	17,1	2,8
1919	14,8	23,6	20,1	21,7	16,8	15,6	16,2	5,6	107,8	98,7	85,2	14,8	2,6
1920	13,8	29,9	25,7	27,7	16,1	15,2	15,6	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1921	10,5	29,1	25,0	27,0	16,4	15,0	15,7	11,3	107,7	100,4	87,3	12,7	2,6
1922	9,7	26,8	23,3	25,0	16,0	14,7	15,3	9,6	106,5	101,1	87,5	12,5	2,6
1923	8,0	25,2	21,8	23,4	15,7	14,5	15,1	8,3	106,7	100,5	87,3	12,7	2,8
1924	6,3	24,2	21,0	22,5	14,0	12,9	13,4	9,1	107,0	101,2	86,7	13,3	2,7
1925	7,2	24,2	21,2	22,7	14,0	13,0	13,5	9,2	106,2	100,8	85,3	14,7	2,7
1926	7,1	22,9	20,2	21,5	13,5	12,5	13,0	8,6	105,4	101,0	84,6	15,4	2,6
1927	7,8	21,6	19,0	20,2	13,6	12,5	13,0	7,2	106,2	101,5	84,8	15,2	2,6
1928	8,6	22,0	19,2	20,6	13,3	12,1	12,7	7,9	106,7	102,0	84,7	15,3	2,5
1929	8,5	21,2	18,8	20,0	14,1	12,7	13,4	6,6	105,5	103,1	84,9	15,1	2,4
1930	8,1	21,0	18,5	19,7	12,9	11,6	12,2	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1931	7,3	19,1	16,9	18,0	12,9	11,7	12,3	5,7	105,7	103,0	84,8	15,2	2,4
1932	7,0	18,4	16,3	17,3	12,3	11,3	11,8	5,5	105,9	102,2	84,7	15,3	2,4
1933	8,5	17,7	15,6	16,6	12,2	11,4	11,8	4,8	107,0	100,7	85,3	14,7	2,4
1934	10,1	20,3	17,7	19,0	12,1	11,0	11,5	7,5	107,9	104,0	87,6	12,4	2,2
1935	9,3	21,2	18,6	19,9	13,4	12,3	12,8	7,1	107,2	103,2	88,3	11,7	2,2
1936	8,9	21,4	19,0	20,2	13,3	12,0	12,6	7,6	106,1	104,4	88,8	11,2	2,3
1937	9,0	21,1	18,8	19,9	13,0	11,8	12,4	7,5	105,9	104,7	89,4	10,6	2,2
1938	9,5	22,4	19,9	21,1	13,1	11,6	12,4	8,8	106,5	106,5	89,8	10,2	2,1
1939	10,8	23,0	20,6	21,7	13,6	12,2	12,8	8,9	107,1	107,8	90,0	10,0	2,2
1940	8,3	.	.	21,0	.	.	12,6	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1941	6,8	.	.	19,0	.	.	12,4	6,6	106,5	102,1	90,9	9,1	2,2
1944	6,1	.	.	17,2	.	.	15,6	1,6	107,7	101,1	83,8	16,2	.
1945	5,9	.	.	14,8	.	.	19,6	—4,8	106,8	109,6	78,8	21,2	2,0
1946	10,2	21,2	16,4	18,6	14,8	11,5	13,0	5,6	107,1	108,2	78,3	21,7	2,2
1947	10,2	21,1	16,4	18,5	13,4	10,6	11,9	6,6	107,2	105,3	83,3	16,7	2,0
1948	10,2	19,6	15,7	17,5	12,1	10,0	11,0	6,5	106,5	103,1	85,0	15,0	2,1
1949	9,6	18,8	15,0	16,7	11,7	9,8	10,6	6,1	106,6	101,7	86,8	13,2	2,2
1950	10,1	18,6	14,9	16,6	11,7	10,1	10,8	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1951	9,6	17,9	14,6	16,1	11,8	10,1	10,9	5,2	106,5	101,9	86,6	13,4	2,1
1952	9,0	17,8	14,5	16,0	11,9	10,3	11,0	5,0	106,1	100,6	87,4	12,6	2,0
1953	8,5	17,4	14,1	15,7	12,4	10,7	11,5	4,2	106,5	100,3	87,7	12,3	2,0
1954	8,4	17,6	14,3	15,8	11,6	9,9	10,7	5,1	106,7	102,1	88,0	12,0	2,0
1955	8,7	17,6	14,3	15,8	12,4	10,3	11,3	4,6	106,4	103,9	88,9	11,1	1,9
1956	8,9	18,7	15,1	16,8	12,6	10,3	11,4	5,4	106,8	105,5	89,2	10,8	1,8
1957	8,9	19,3	15,6	17,3	13,1	10,7	11,8	5,5	106,5	105,2	89,5	10,5	1,7
1958	8,9	19,5	15,8	17,5	12,2	10,1	11,0	6,4	106,5	104,5	90,0	10,0	1,6
1959	9,2	20,0	16,3	18,0	12,2	10,1	11,1	6,9	106,4	104,3	90,5	9,5	1,5
1960	9,3	20,2	16,5	18,2	12,8	10,6	11,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1961	9,4	20,8	17,3	18,9	12,2	10,3	11,2	7,7	105,0	103,0	91,6	8,4	1,4
1962	9,1	20,4	17,1	18,6	12,3	10,4	11,3	7,3	105,2	104,5	92,2	7,8	1,3
1963	8,7	20,6	17,3	18,8	12,3	10,6	11,4	7,4	105,3	102,4	92,5	7,5	1,2

[1]) 1825—1870 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). — [2]) Ab 1939 ohne Militärsterbefälle.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1961 in Stadt und Land

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Totgeborene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen			
		insgesamt	darunter ehelich	insgesamt	darunter im ersten Lebensjahr			Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Mehr Lebendgeborene als Gestorbene
Großstädte											
1961	20 347	28 187	24 359	22 001	969	345	6 186	*10,2*	*14,2*	*11,1*	*3,1*
1962	20 561	28 699	25 042	22 443	945	312	6 256	*10,1*	*14,1*	*11,0*	*3,1*
1963	19 996	29 997	26 313	23 035	850	354	6 962	*9,6*	*14,4*	*11,1*	*3,3*
Übrige kreisfreie Städte											
1961	13 465	21 457	19 170	15 501	758	301	5 956	*10,0*	*16,0*	*11,5*	*4,4*
1962	13 308	21 753	19 570	15 868	696	301	5,885	*9,8*	*15,9*	*11,6*	*4,3*
1963	13 044	22 427	20 331	16 363	654	245	6 064	*9,5*	*16,3*	*11,9*	*4,4*
Landkreise											
1961	55 917	130 356	121 337	68 861	4 415	1 843	61 495	*9,0*	*21,1*	*11,1*	*10,0*
1962	54 346	129 772	121 589	70 971	3 949	1 779	58 801	*8,7*	*20,7*	*11,3*	*9,4*
1963	52 024	132 250	124 277	72 575	3 793	1 679	59 675	*8,2*	*20,8*	*11,4*	*9,4*
Bayern											
1961	89 729	180 000	164 866	106 363	6 142	2 489	73 637	*9,4*	*18,9*	*11,2*	*7,7*
1962	88 215	180 224	166 201	109 282	5 590	2 392	70 942	*9,1*	*18,6*	*11,3*	*7,3*
1963	85 064	184 674	170 921	111 973	5 297	2 278	72 701	*8,7*	*18,8*	*11,4*	*7,4*
Bundesgebiet[1]											
1961	529 901	1 012 687	952 418	627 561	32 108	14 704	385 126	*9,4*	*18,0*	*11,2*	*6,8*
1962	530 640	1 018 552	961 904	644 819	29 807	14 361	373 733	*9,3*	*17,9*	*11,3*	*6,6*
1963[2]	507 606	1 054 079	998 939	672 953	28 473	13 976	381 126	*8,8*	*18,3*	*11,7*	*6,6*

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis.

4. Alter der Eheschließenden 1963

Gebiet	Alter der Eheschließenden in ... Jahren													
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und darüber	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und darüber
	Männer							Frauen						
Grundzahlen														
Großstädte	292	7 768	6 104	3 225	1 127	851	629	2 903	9 426	3 882	2 124	977	523	161
Übrige krsfr. Städte	348	6 164	3 634	1 632	514	410	342	2 546	6 507	2 059	1 079	515	262	76
Landkreise	834	22 995	17 036	7 663	1 460	1 245	791	9 392	26 900	9 408	4 064	1 507	595	158
Bayern 1963	**1 474**	**36 927**	**26 774**	**12 520**	**3 101**	**2 506**	**1 762**	14 841	42 833	15 349	**7 267**	**2 999**	**1 380**	**395**
1962	1 495	38 979	26 897	13 233	3 299	2 629	1 683	14 287	46 389	15 077	7 691	3 032	1 346	393
1961	1 617	39 022	26 646	14 246	3 739	2 820	1 639	14 185	47 244	14 978	8 522	3 109	1 307	384
Bundesgebiet[1]) 1962	8 696	236 073	166 424	71 494	19 613	16 789	11 551	83 210	281 946	89 121	43 504	19 583	10 131	3 145
1961	9 242	233 483	161 797	75 896	20 665	17 453	11 365	82 513	282 393	86 087	46 563	19 645	9 628	3 072
Verhältniszahlen (%)														
Großstädte	*1,5*	*38,9*	*30,5*	*16,1*	*5,6*	*4,3*	*3,1*	*14,5*	*47,2*	*19,4*	*10,6*	*4,9*	*2,6*	*0,8*
Übrige Krsfr. Städte	*2,7*	*47,3*	*27,9*	*12,5*	*3,9*	*3,1*	*2,6*	*19,5*	*49,9*	*15,8*	*8,3*	*3,9*	*2,0*	*0,6*
Landkreise	*1,6*	*44,2*	*32,8*	*14,7*	*2,8*	*2,4*	*1,5*	*18,1*	*51,7*	*18,1*	*7,8*	*2,9*	*1,1*	*0,3*
Bayern 1963	***1,7***	***43,4***	***31,5***	***14,7***	***3,6***	***3,0***	***2,1***	***17,5***	***50,4***	***18,0***	***8,5***	***3,5***	***1,6***	***0,5***
1962	*1,7*	*44,2*	*30,5*	*15,0*	*3,7*	*3,0*	*1,9*	*16,2*	*52,6*	*17,1*	*8,7*	*3,5*	*1,5*	*0,4*
1961	*1,8*	*43,5*	*29,7*	*15,9*	*4,2*	*3,1*	*1,8*	*15,8*	*52,6*	*16,7*	*9,5*	*3,5*	*1,5*	*0,4*
Bundesgebiet[1]) 1962	*1,6*	*44,5*	*31,3*	*13,5*	*3,7*	*3,2*	*2,2*	*15,7*	*53,1*	*16,8*	*8,2*	*3,7*	*1,9*	*0,6*
1961	*1,8*	*44,1*	*30,5*	*14,3*	*3,9*	*3,3*	*2,1*	*15,6*	*53,3*	*16,2*	*8,8*	*3,7*	*1,8*	*0,6*

[1]) Einschl. Berlin (West).

5. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1950 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1950	31,2	28,8	49,3	39,4	27,4	25,8	36,2	34,6
1952	30,5	28,1	50,9	40,6	26,9	25,5	38,5	35,8
1954	30,2	27,7	52,2	41,2	26,6	25,3	41,0	36,7
1956	29,6	27,2	52,8	41,4	25,9	24,8	42,2	37,0
1957	29,4	27,0	53,5	41,2	25,8	24,5	43,2	37,5
1958	29,1	26,8	53,5	41,1	25,5	24,3	44,1	37,0
1959	28,7	26,4	53,8	41,1	25,2	24,0	44,4	37,2
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1961	28,4	26,2	54,2	40,9	25,0	23,9	45,2	36,9
1962	28,2	26,1	54,5	40,2	25,0	23,8	45,7	36,5
1963	28,3	26,1	54,9	40,1	25,1	23,9	45,7	36,1

6. Familienstand der Eheschließenden 1963

Gebiet	Familienstand der Männer: ledig	Männer: verw. und gesch.	Frauen: ledig	Frauen: verw. und gesch.	Eheschließungen zwischen ledigen Männern und Frauen: ledigen	ledigen: verwitw.	ledigen: geschied.	verwitweten: ledigen	verwitweten: verwitw.	verwitweten: geschied.	geschiedenen: ledigen	geschiedenen: verwitw.	geschiedenen: geschied.
Grundzahlen													
Großstädte	16 350	3 646	17 480	2 516	15 382	148	820	478	272	230	1 620	183	863
Übrige kreisfr. Städte	11 247	1 797	11 770	1 274	10 728	89	430	291	172	142	751	104	337
Landkreise	47 897	4 127	49 312	2 712	46 656	407	834	1 258	427	280	1 398	181	583
Bayern 1963	**75 494**	**9 570**	**78 562**	**6 502**	**72 766**	**644**	**2 084**	**2 027**	**871**	**652**	**3 769**	**468**	**1 783**
1962	78 507	9 708	81 713	6 502	75 797	658	2 052	2 096	889	651	3 820	487	1 765
1961	79 737	9 992	83 103	6 626	77 016	755	1 966	2 146	870	664	3 941	543	1 828
Bundesgebiet[1]) 1962	463 998	66 642	479 087	51 553	443 685	4 431	15 882	10 803	7 179	5 573	24 599	4 191	14 297
1961	462 471	67 430	478 972	50 929	443 021	4 558	14 892	11 214	6 847	5 635	24 737	4 425	14 572
Verhältniszahlen (%)													
Großstädte	*81,8*	*18,2*	*87,4*	*12,6*	*76,9*	*0,7*	*4,1*	*2,4*	*1,4*	*1,2*	*8,1*	*0,9*	*4,3*
Übrige kreisfr. Städte	*86,2*	*13,8*	*90,2*	*9,8*	*82,2*	*0,7*	*3,3*	*2,2*	*1,3*	*1,1*	*5,8*	*0,8*	*2,6*
Landkreise	*92,1*	*7,9*	*94,8*	*5,2*	*89,7*	*0,8*	*1,6*	*2,4*	*0,8*	*0,5*	*2,7*	*0,4*	*1,1*
Bayern 1963	***88,7***	***11,3***	***92,4***	***7,6***	***85,5***	***0,8***	***2,4***	***2,4***	***1,0***	***0,8***	***4,4***	***0,6***	***2,1***
1962	*89,0*	*11,0*	*92,6*	*7,4*	*85,9*	*0,8*	*2,3*	*2,4*	*1,0*	*0,7*	*4,3*	*0,6*	*2,0*
1961	*88,9*	*11,1*	*92,6*	*7,4*	*85,8*	*0,9*	*2,2*	*2,4*	*1,0*	*0,7*	*4,4*	*0,6*	*2,0*
Bundesgebiet[1]) 1962	*87,4*	*12,6*	*90,3*	*9,7*	*83,6*	*0,8*	*3,0*	*2,0*	*1,4*	*1,1*	*4,6*	*0,8*	*2,7*
1961	*87,3*	*12,7*	*90,4*	*9,6*	*83,6*	*0,9*	*2,8*	*2,1*	*1,3*	*1,1*	*4,7*	*0,8*	*2,7*

[1]) Einschl. Berlin (West).

7. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1963

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell reine Ehen: insgesamt	davon zwischen: röm.-kath.	davon zwischen: evang.	Ehen zwischen anderskonf.[1])	Konfessionell gemischte Ehen: insgesamt	Röm.-kathol. Männer heiraten: evang.	Röm.-kathol. Männer heiraten: and.-konf.	Evangelische Männer heiraten: röm.-kath.	Evangelische Männer heiraten: and.-konf.	Anderskonf. Männer heiraten: röm.-kath.	Anderskonf. Männer heiraten: evang.
		Ehepartner				Frauen						
Grundzahlen												
Oberbayern	26 554	19 289	17 127	2 162	307	6 958	2 698	172	3 218	103	446	321
Niederbayern	8 303	7 249	7 010	239	61	993	417	7	517	6	39	7
Oberpfalz	7 557	6 329	5 846	483	35	1 193	464	8	652	9	39	21
Oberfranken	8 887	6 372	2 962	3 410	78	2 437	1 075	11	1 200	43	33	75
Mittelfranken	12 279	7 955	2 660	5 295	104	4 220	1 860	51	1 915	72	109	213
Unterfranken	9 293	7 280	6 129	1 151	65	1 948	797	12	1 033	16	51	39
Schwaben	12 191	9 160	8 089	1 071	109	2 922	1 125	65	1 520	38	122	52
Bayern 1963	**85 064**	**63 634**	**49 823**	**13 811**	**759**	**20 671**	**8 436**	**326**	**10 055**	**287**	**839**	**728**
dav. Großstädte	19 996	12 604	9 350	3 254	240	7 152	2 758	158	3 253	130	457	396
übr. kreisfr. Städte	13 044	8 630	5 489	3 141	104	4 310	1 810	51	2 099	65	143	142
Landkreise	52 024	42 400	34 984	7 416	415	9 209	3 868	117	4 703	92	239	190
Bayern 1962	88 215	66 820	52 323	14 497	1 119	20 276	8 402	380	9 688	275	867	664
1961	89 729	68 533	53 627	14 906	907	20 289	8 410	349	9 756	284	854	636
Bundesgebiet[2]) 1962	530 640	384 225	170 839	213 386	6 777	139 638	58 098	2 036	57 904	4 997	4 710	11 893
1961	529 901	385 660	172 816	212 844	6 391	137 850	57 334	1 978	57 337	4 847	4 599	11 755
Verhältniszahlen (%)												
Oberbayern	*100*	*72,6*	*64,5*	*8,1*	*1,2*	*26,2*	*10,2*	*0,6*	*12,1*	*0,4*	*1,7*	*1,2*
Niederbayern	*100*	*87,3*	*84,4*	*2,9*	*0,7*	*12,0*	*5,0*	*0,1*	*6,2*	*0,1*	*0,5*	*0,1*
Oberpfalz	*100*	*83,7*	*77,3*	*6,4*	*0,5*	*15,8*	*6,2*	*0,1*	*8,6*	*0,1*	*0,5*	*0,3*
Oberfranken	*100*	*71,7*	*33,3*	*38,4*	*0,9*	*27,4*	*12,1*	*0,1*	*13,5*	*0,5*	*0,4*	*0,8*
Mittelfranken	*100*	*64,8*	*21,7*	*43,1*	*0,8*	*34,4*	*15,2*	*0,4*	*15,6*	*0,6*	*0,9*	*1,7*
Unterfranken	*100*	*78,3*	*65,9*	*12,4*	*0,7*	*21,0*	*8,6*	*0,1*	*11,1*	*0,2*	*0,6*	*0,4*
Schwaben	*100*	*75,1*	*66,3*	*8,8*	*0,9*	*24,0*	*9,2*	*0,6*	*12,5*	*0,3*	*1,0*	*0,4*
Bayern 1963	***100***	***74,8***	***58,6***	***16,2***	***0,9***	***24,3***	***9,9***	***0,4***	***11,8***	***0,3***	***1,0***	***0,9***
dav. Großstädte	*100*	*63,0*	*46,7*	*16,3*	*1,2*	*35,8*	*13,8*	*0,8*	*16,3*	*0,6*	*2,3*	*2,0*
übr. kreisfr. Städte	*100*	*66,2*	*42,1*	*24,1*	*0,8*	*33,0*	*13,8*	*0,4*	*16,1*	*0,5*	*1,1*	*1,1*
Landkreise	*100*	*81,5*	*67,2*	*14,3*	*0,8*	*17,7*	*7,4*	*0,2*	*9,0*	*0,2*	*0,5*	*0,4*
Bayern 1962	*100*	*75,7*	*59,3*	*16,4*	*1,3*	*23,0*	*9,5*	*0,4*	*11,0*	*0,3*	*1,0*	*0,8*
1961	*100*	*76,4*	*59,8*	*16,6*	*1,0*	*22,6*	*9,4*	*0,4*	*10,9*	*0,3*	*0,9*	*0,7*
Bundesgebiet[2]) 1962	*100*	*72,4*	*32,2*	*40,2*	*1,3*	*26,3*	*10,9*	*0,4*	*10,9*	*0,9*	*0,9*	*2,3*
1961	*100*	*72,8*	*32,6*	*40,2*	*1,2*	*26,0*	*10,8*	*0,4*	*10,8*	*0,9*	*0,9*	*2,2*

[1]) Eheschließungen zwischen weder römisch-katholischen noch evangelischen Ehepartnern ohne Rücksicht darauf, ob gleichen oder verschiedenen Bekenntnisses und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. — [2]) Einschl. Berlin (West).

8. Eheschließungen 1963 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau						Insgesamt	
	Deutschland	Ausland	davon					
			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikan., asiat. u. austral. Staaten	Staatenlose und ungeklärte Fälle	Zahl	%
Deutschland	79 346	1 181	1 030	47	16	88	80 527	*94,7*
Ausland	3 932	605	283	271	16	35	4 537	*5,3*
dav. europäische Staaten	1 583	184	175	4	1	4	1 767	*2,1*
amerikanische Staaten	2 003	366	89	261	4	12	2 369	*2,8*
afrik., asiat. u. austral. Staaten	174	19	6	5	8	—	193	*0,2*
Staatenlose u. ungeklärte Fälle	172	36	13	1	3	19	208	*0,2*
Insgesamt	**83 278**	**1 786**	**1 313**	**318**	**32**	**123**	**85 064**	***100***
%	*97,9*	*2,1*	*1,5*	*0,4*	*0,0*	*0,2*	*100*	

9. Ehelösungen und Eheschließungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand; bis einschl. 1942 Bayern mit Pfalz, von 1943 an ohne Pfalz; 1945—1951 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau [Bodensee])

Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon			Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen[3])	Jahr	Gelöste Ehen insgesamt	davon			Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen[3])
		durch Tod[1])	durch Scheidung						durch Tod[1])	durch Scheidung			
			Zahl	%[2])						Zahl	%[2])		
1900	35 177	34 742	435	*1,2*	50 585	15 408	1946	47 089	42 789	4 300	*9,1*	86 183	39 094
							1947	54 412	42 163	12 249	*22,5*	93 874	39 462
1905	36 497	35 808	689	*1,9*	49 344	12 847	1948	56 671	41 469	15 202	*26,8*	95 252	38 581
1910	34 670	33 750	920	*2,7*	49 464	14 794							
1915	42 732	42 047	685	*1,6*	22 936	—19 796	1949	57 075	41 694	15 381	*26,9*	90 060	32 985
1920	36 790	33 163	3 627	*9,9*	100 131	63 341	1950	55 336	42 025	13 311	*24,1*	91 823	36 487
1925	36 096	33 165	2 931	*8,1*	52 900	16 804	1951	52 655	42 658	9 997	*19,0*	88 183	35 528
							1952	53 182	43 884	9 298	*17,5*	82 929	29 747
1930	38 148	34 800	3 348	*8,8*	61 187	23 039	1953	53 980	45 726	8 254	*15,3*	77 529	23 549
1931	38 889	35 679	3 210	*8,3*	55 246	16 357							
1932	38 093	34 905	3 188	*8,4*	53 984	15 891	1954	50 956	43 047	7 909	*15,5*	77 367	26 411
1933	38 795	35 449	3 346	*8,6*	64 976	26 181	1955	52 313	45 056	7 257	*13,9*	79 617	27 304
1934	39 139	35 420	3 719	*9,5*	78 011	38 872	1956	52 483	45 710	6 773	*12,9*	81 394	28 911
							1957	54 532	47 804	6 728	*12,3*	81 766	27 234
1935	42 970	39 488	3 482	*8,1*	72 320	29 350	1958	51 579	44 731	6 848	*13,3*	82 595	31 016
1936	42 628	39 083	3 545	*8,3*	69 684	27 056							
1937	43 019	39 571	3 448	*8,0*	71 474	28 455							
1938	43 897	40 059	3 838	*8,7*	75 328	31 431	1959	52 825	45 802	7 023	*13,3*	85 948	33 123
1939	47 199	42 179	5 020	*10,6*	88 995	41 796	1960	55 377	48 433	6 944	*12,5*	88 036	32 659
							1961	54 169	47 109	7 060	*13,0*	89 729	35 560
1940	45 484	41 438	4 046	*8,9*	69 109	23 625	1962	55 531	48 512	7 019	*12,6*	88 215	32 684
1942	44 058	39 755	4 303	*9,8*	57 258	13 200	1963	56 990	49 790	7 200	*12,6*	85 064	28 074

[1]) Von 1939 an sind die durch den Tod von Militärpersonen gelösten Ehen in den Zahlen nicht enthalten. — [2]) % aller gelösten Ehen. — [3]) Gegenüber den Ehelösungen.

10. Ehescheidungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand; 1900—1943 ohne Pfalz)

Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 d.Bevölkerung	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 d.Bevölkerung	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 d.Bevölkerung	Jahr	Ehescheidungen	auf 10 000 d.Bevölkerung
1900 . . .	364	*0,7*	1914 . . .	1 099	*1,8*	1929 . .	2 922	*4,5*	1949 . . .	15 381	*16,5*
			1915 . . .	607	*1,0*	1930 . . .	2 966	*4,5*	1950 . . .	13 311	*14,6*
1901 . . .	419	*0,8*									
1902 . . .	482	*0,9*	1916 . . .	644	*1,0*	1931 . . .	2 844	*4,3*	1951 . . .	9 997	*10,9*
1903 . . .	475	*0,9*	1917 . . .	831	*1,4*	1932 . . .	2 798	*4,2*	1952 . . .	9 298	*10,1*
1904 . . .	505	*0,9*	1918 . . .	1 021	*1,7*	1933 . . .	2 949	*4,4*	1953 . . .	8 254	*9,0*
1905 . . .	591	*1,0*	1919 . . .	1 974	*3,2*	1934 . . .	3 253	*4,8*	1954 . . .	7 909	*8,6*
			1920 . . .	3 235	*5,1*	1935 . . .	3 043	*4,5*	1955 . . .	7 257	*7,9*
1906 . . .	654	*1,2*									
1907 . . .	663	*1,2*	1921 . . .	2 943	*4,6*	1936 . . .	3 077	*4,5*	1956 . . .	6 773	*7,4*
1908 . . .	698	*1,2*	1922 . . .	2 665	*4,2*	1937 . . .	3 008	*4,4*	1957 . . .	6 728	*7,3*
1909 . . .	742	*1,3*	1923 . . .	2 382	*3,7*	1938 . . .	3 393	*4,9*	1958 . . .	6 848	*7,4*
1910 . . .	791	*1,3*	1924 . . .	2 597	*4,0*	1939 . . .	4 464	*6,3*	1959 . . .	7 023	*7,5*
			1925 . . .	2 571	*4,0*	1940 . . .	3 692	*5,2*	1960 . . .	6 944	*7,4*
1911 . . .	870	*1,5*									
1912 . . .	826	*1,4*	1926 . . .	2 594	*4,0*	1946 . . .	4 300	*4,9*	1961 . . .	7 060	*7,4*
1913 . . .	988	*1,6*	1927 . . .	2 782	*4,3*	1947 . . .	12 249	*14,0*	1962 . . .	7 019	*7,3*
			1928 . . .	2 727	*4,2*	1948 . . .	15 202	*16,3*	1963 . . .	7 200	*7,3*

11. Geschiedene Ehen 1950 und seit 1957 nach klagendem und schuldig gesprochenem Eheteil

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	davon Kläger		Schuldiggesprochener Eheteil			
		Mann	Frau	Mann	Frau	Mann und Frau	keiner von beiden
1950[1]	13 311	6 749	6 562	4 894	2 629	3 889	1 899
1957	6 728	2 445	4 283	3 502	869	1 731	626
1958	6 848	2 466	4 382	3 556	902	1 754	636
1959	7 023	2 510	4 513	3 748	931	1 802	542
1960	6 944	2 464	4 480	3 786	954	1 678	526
1961	7 060	2 436	4 624	3 821	958	1 751	530
1962	7 019	2 382	4 637	3 892	973	1 708	446
1963	7 200	2 462	4 738	3 868	1 071	1 820	441

[1]) Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee).

12. Ehescheidungen 1950 und seit 1958 nach dem Scheidungsgrund

Scheidungsgrund	Bayern							Bundesgebiet[1])	
	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1961	1962
§ 42 (Ehebruch)	1 625	349	324	252	248	234	225	1 354	1 313
§ 43 (andere Eheverfehlungen)	9 127	5 615	5 958	5 938	6 146	6 200	6 412	43 507	44 419
§§ 42 und 43 zusammentreffend	486	116	89	120	105	101	94	737	634
§§ 44 und 45 (Geistige Störungen bzw. Geisteskrankheiten)	92	94	70	76	50	64	52	400	415
§ 46 (Ansteck. u. ekelerregende Krankheiten)	13	1	3	1	1	2	—	8	7
§ 48 (Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft)	1 958	672	575	554	510	418	417	3 250	2 726
Sonstige Kombinationen von Paragraphen	10	1	4	3	—	—	—	24	7
Rechtskräftig geschiedene Ehen insgesamt	**13 311**	**6 848**	**7 023**	**6 944**	**7 060**	**7 019**	**7 200**	**49 280**	**49 521**

[1]) Einschl. Berlin (West).

13. Geschiedene Ehen 1963 nach der Ehedauer sowie nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen[1]) Ehedauer von ... Jahren												
		0[2])	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11—15	16 und mehr
Frau älter um														
16 und mehr Jahre	19	—	1	2	2	3	—	3	2	—	3	—	2	1
11 bis 15 Jahre	56	3	4	4	2	5	2	2	2	2	4	1	13	12
6 bis 10 Jahre	207	6	16	20	18	11	16	13	11	8	6	11	39	32
1 bis 5 Jahre	1 092	20	68	104	92	73	54	69	54	36	53	46	220	203
Mann und Frau gleichaltrig	586	10	47	69	65	56	35	30	29	24	17	25	93	86
Mann älter um														
1 bis 5 Jahre	3 344	70	257	335	379	304	255	225	160	137	109	77	429	607
6 bis 10 Jahre	1 258	27	102	125	111	106	93	74	69	69	45	43	157	237
11 bis 15 Jahre	393	11	33	36	19	21	36	35	21	18	18	14	64	67
16 bis 20 Jahre	169	4	24	13	14	15	10	14	10	9	6	7	22	21
21 und mehr Jahre	76	6	4	10	8	7	9	4	6	5	3	3	7	4
Insgesamt	**7 200**	**157**	**556**	**718**	**710**	**601**	**510**	**469**	**364**	**308**	**264**	**227**	**1 046**	**1 270**

[1]) Differenz zwischen Kalenderjahren der Eheschließung und der Scheidung. — [2]) Im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

14. Geschiedene Ehen 1963 nach der Kinderzahl

Oberlandesgerichtsbezirk	Geschiedene Ehen mit							Geschiedene Ehen insgesamt	Geschiedene Ehen mit					
	keinen	1	2	3	4	5	6 und mehr		1	2	3	4	5	6 und mehr
	lebenden gemeinsamen Kind(ern)								unmündigen Kind(ern)					
München	1 588	1 506	682	232	90	32	23	4 153	1 507	597	176	59	22	11
Bamberg	316	417	238	101	41	12	13	1 138	415	214	78	26	6	13
Nürnberg	676	687	334	136	41	17	18	1 910	686	311	114	32	12	10
Bayern 1963	**2 580**	**2 610**	**1 254**	**469**	**172**	**61**	**54**	**7 200**	**2 608**	**1 122**	**368**	**117**	**40**	**34**
1962	2 573	2 562	1 188	418	166	59	53	7 019	2 579	1 052	337	109	37	30
1961	2 650	2 469	1 191	455	165	58	72	7 060	2 526	1 085	340	114	32	33
1960	2 649	2 354	1 196	459	156	71	59	6 944	2 389	1 105	356	111	30	27
1950	5 010	4 429	2 290	871	366	176	169	13 311	4 399	2 124	755	292	118	86
1948	5 932	5 090	2 502	942	407	162	167	15 202	5 014	2 259	785	329	133	90
1938	1 665	1 183	570	232	89	50	49	3 838	1 064	522	193	66	32	22

15. Ehelich und unehelich Geborene 1963

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Geborene			davon Lebendgeborene			davon Totgeborene		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Ehelich									
Oberbayern	23 352	22 292	45 644	23 061	22 033	45 094	291	259	550
Niederbayern	9 738	9 390	19 128	9 609	9 280	18 889	129	110	239
Oberpfalz	9 262	8 897	18 159	9 130	8 794	17 924	132	103	235
Oberfranken	10 104	9 317	19 421	9 986	9 231	19 217	118	86	204
Mittelfranken	11 772	10 935	22 707	11 653	10 797	22 450	119	138	257
Unterfranken	11 434	11 065	22 499	11 298	10 955	22 253	136	110	246
Schwaben	13 024	12 365	25 389	12 866	12 228	25 094	158	137	295
Bayern 1963	88 686	84 261	172 947	87 603	83 318	170 921	1 083	943	2 026
dav. Gemeinden mit ... Einwohnern									
weniger als 2 000	39 125	37 228	76 353	38 612	36 807	75 419	513	421	934
2 000 bis unter 100 000	35 886	34 111	69 997	35 460	33 729	69 189	426	382	808
100 000 und mehr	13 675	12 922	26 597	13 531	12 782	26 313	144	140	284
davon München	7 478	7 180	14 658	7 401	7 105	14 506	77	75	152
Nürnberg	3 049	2 840	5 889	3 018	2 813	5 831	31	27	58
Augsburg	1 431	1 275	2 706	1 413	1 256	2 669	18	19	37
Regensburg	874	805	1 679	863	796	1 659	11	9	20
Würzburg	843	822	1 665	836	812	1 648	7	10	17
Bayern 1962	86 380	81 942	168 322	85 252	80 949	166 201	1 128	993	2 121
1961	85 700	81 378	167 078	84 521	80 345	164 866	1 179	1 033	2 212
Bundesgebiet[1]) 1962	501 848	473 239	975 087	494 752	467 152	961 904	7 096	6 087	13 183
1961	497 010	468 874	965 884	489 726	462 692	952 418	7 284	6 182	13 466
Unehelich									
Oberbayern	2 633	2 459	5 092	2 580	2 415	4 995	53	44	97
Niederbayern	925	897	1 822	905	886	1 791	20	11	31
Oberpfalz	529	529	1 058	522	522	1 044	7	7	14
Oberfranken	583	471	1 054	569	463	1 032	14	8	22
Mittelfranken	987	911	1 898	968	894	1 862	19	17	36
Unterfranken	508	500	1 008	502	491	993	6	9	15
Schwaben	1 080	993	2 073	1 056	980	2 036	24	13	37
Bayern 1963	7 245	6 760	14 005	7 102	6 651	13 753	143	109	252
dav. Gemeinden mit ... Einwohnern									
weniger als 2 000	2 241	2 154	4 395	2 198	2 122	4 320	43	32	75
2 000 bis unter 100 000	3 070	2 786	5 856	3 010	2 739	5 749	60	47	107
100 000 und mehr	1 934	1 820	3 754	1 894	1 790	3 684	40	30	70
davon München	1 105	1 061	2 166	1 082	1 044	2 126	23	17	40
Nürnberg	378	351	729	370	346	716	8	5	13
Augsburg	237	232	469	232	226	458	5	6	11
Regensburg	105	95	200	103	94	197	2	1	3
Würzburg	109	81	190	107	80	187	2	1	3
Bayern 1962	7 301	6 993	14 294	7 155	6 868	14 023	146	125	271
1961	7 837	7 574	15 411	7 690	7 444	15 134	147	130	277
Bundesgebiet[1]) 1962	29 711	28 115	57 826	29 049	27 599	56 648	662	516	1 178
1961	31 535	29 972	61 507	30 864	29 405	60 269	671	567	1 238

[1]) Einschl. Berlin (West).

16. Mehrlingsgeburten seit 1925

Jahr	Zwillingsgeburten insgesamt	ehelich 2 Knaben	ehelich 1 Knabe 1 Mädchen	ehelich 2 Mädchen	unehelich 2 Knaben	unehelich 1 Knabe 1 Mädchen	unehelich 2 Mädchen	Drillingsgeburten insgesamt	ehelich 3 Knaben	ehelich 2 Knaben 1 Mädchen	ehelich 2 Mädchen 1 Knabe	ehelich 3 Mädchen	unehelich 3 Knaben	unehelich 2 Knaben 1 Mädchen	unehelich 2 Mädchen 1 Knabe	unehelich 3 Mädchen
1925	2 162	609	727	596	79	68	83	22	5	4	4	6	—	1	1	1
1930	1 904	536	583	550	80	80	75	19	4	3	4	6	—	1	1	—
1935[1])	1 992	563	681	553	66	60	69	13	6	—	3	4	—	—	—	—
1940	2 108	649	733	597	44	34	51	24	4	6	8	6	—	—	—	—
1950[2])	1 977	577	645	557	64	64	70	14	2	1	4	5	—	—	2	—
1955	1 785	541	570	521	55	50	48	18	8	4	3	1	1	1	—	—
1956	1 864	551	604	541	64	55	49	25	4	9	8	3	—	—	1	—
1957	1 872	583	604	512	71	54	48	16	3	5	2	4	2	—	—	—
1958	1 938	610	625	552	41	54	56	12	3	1	4	3	—	1	—	—
1959[3])	1 963	604	598	587	57	53	64	19	6	3	2	6	1	—	1	—
1960	2 054	643	623	617	47	51	73	13	2	3	5	3	—	—	—	—
1961	1 949	634	580	573	55	47	60	13	3	3	5	1	—	1	—	—
1962	2 062	622	686	590	55	62	47	17	2	8	3	3	1	—	—	—
1963	1 955	590	607	609	36	61	52	17	5	3	4	5	—	—	—	—

[1]) Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Mädchen). — [2]) Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (1 Knabe und 3 Mädchen). — [3]) Dazu eine eheliche Vierlingsgeburt (4 Mädchen).

17. Gestorbene 1963 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestorbene[1]) insgesamt	davon									
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannten Familienstandes	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich											
Oberbayern	15 882	2 414	15,2	9 838	62,0	3 163	19,9	461	2,9	6	0,0
Niederbayern	6 013	1 091	18,2	3 514	58,4	1 304	21,7	103	1,7	1	0,0
Oberpfalz	5 247	880	16,8	3 115	59,4	1 165	22,2	87	1,6	—	—
Oberfranken	6 706	845	12,6	4 155	62,0	1 614	24,1	91	1,3	1	0,0
Mittelfranken	8 449	1 000	11,9	5 329	63,1	1 945	23,0	172	2,0	3	0,0
Unterfranken	6 245	854	13,7	3 729	59,7	1 550	24,8	111	1,8	1	0,0
Schwaben	8 113	1 326	16,4	4 902	60,4	1 746	21,5	136	1,7	3	0,0
Bayern 1963	**56 655**	**8 410**	**14,9**	**34 582**	**61,0**	**12 487**	**22,0**	**1 161**	**2,1**	**15**	**0,0**
dav. kreisfreie Städte	19 811	2 437	12,3	12 872	65,0	3 879	19,6	615	3,1	8	0,0
dar. München	6 155	810	13,2	4 005	65,1	1 083	17,6	252	4,1	5	0,0
Nürnberg	2 835	247	8,7	1 930	68,1	590	20,8	68	2,4	—	—
Augsburg	1 262	155	12,3	839	66,5	233	18,4	35	2,8	—	—
Regensburg	736	120	16,3	452	61,4	143	19,4	21	2,9	—	—
Würzburg	655	65	9,9	431	65,8	139	21,2	20	3,1	—	—
Landkreise	36 844	5 973	16,2	21 710	58,9	8 608	23,4	546	1,5	7	0,0
Bayern 1962	55 846	8 601	15,4	33 742	60,4	12 364	22,1	1 105	2,0	34	0,1
1961	53 974	8 873	16,4	32 345	59,9	11 744	21,8	1 005	1,9	7	0,0
1960	56 143	9 063	16,1	33 372	59,5	12 655	22,5	1 052	1,9	1	0,0
Bundesgebiet[2]) 1962	335 082	45 739	13,7	207 642	62,0	74 091	22,1	7 507	2,2	103	0,0
1961	324 300	46 958	14,5	199 528	61,5	70 601	21,8	7 150	2,2	63	0,0
1960	332 503	47 841	14,4	202 401	60,9	75 045	22,6	7 168	2,1	48	0,0
Weiblich											
Oberbayern	15 411	3 078	20,0	4 038	26,2	7 728	50,2	561	3,6	6	0,0
Niederbayern	5 799	1 445	24,9	1 530	26,4	2 735	47,2	88	1,5	1	0,0
Oberpfalz	4 926	1 017	20,7	1 348	27,4	2 503	50,8	58	1,1	—	—
Oberfranken	6 677	1 109	16,6	1 877	28,1	3 571	53,5	119	1,8	1	0,0
Mittelfranken	8 240	1 321	16,0	2 334	28,3	4 327	52,5	252	3,1	6	0,1
Unterfranken	6 144	1 243	20,2	1 781	29,0	3 038	49,5	82	1,3	—	—
Schwaben	8 121	1 662	20,5	2 305	28,4	3 972	48,9	177	2,2	5	0,0
Bayern 1963	**55 318**	**10 875**	**19,7**	**15 213**	**27,5**	**27 874**	**50,4**	**1 337**	**2,4**	**19**	**0,0**
dav. kreisfreie Städte	19 587	3 489	17,8	5 326	27,2	9 991	51,0	769	3,9	12	0,1
dar. München	6 002	1 124	18,7	1 588	26,4	2 987	49,8	299	5,0	4	0,1
Nürnberg	2 698	331	12,3	781	28,9	1 453	53,8	131	4,9	2	0,1
Augsburg	1 257	214	17,0	372	29,6	619	49,3	52	4,1	—	—
Regensburg	752	161	21,4	181	24,1	394	52,4	16	2,1	—	—
Würzburg	683	157	23,0	157	23,0	347	50,8	22	3,2	—	—
Landkreise	35 731	7 386	20,7	9 887	27,7	17 883	50,0	568	1,6	7	0,0
Bayern 1962	53 436	10 634	19,9	14 770	27,6	26 812	50,3	1 197	2,2	23	0,0
1961	52 389	10 601	20,2	14 764	28,2	25 846	49,3	1 172	2,3	6	0,0
1960	53 643	10 927	20,4	15 061	28,1	26 482	49,3	1 172	2,2	1	0,0
Bundesgebiet[2]) 1962	309 737	52 008	16,8	90 504	29,2	158 829	51,3	8 358	2,7	38	0,0
1961	303 261	51 642	17,0	90 238	29,8	153 443	50,6	7 909	2,6	29	0,0
1960	310 459	52 882	17,0	92 127	29,7	157 640	50,8	7 799	2,5	11	0,0
Insgesamt											
Oberbayern	31 293	5 492	17,6	13 876	44,3	10 891	34,8	1 022	3,3	12	0,0
Niederbayern	11 812	2 536	21,5	5 044	42,7	4 039	34,2	191	1,6	2	0,0
Oberpfalz	10 173	1 897	18,6	4 463	43,9	3 668	36,1	145	1,4	—	—
Oberfranken	13 383	1 954	14,6	6 032	45,1	5 185	38,7	210	1,6	2	0,0
Mittelfranken	16 689	2 321	13,9	7 663	45,9	6 272	37,6	424	2,5	9	0,1
Unterfranken	12 389	2 097	16,9	5 510	44,5	4 588	37,0	193	1,6	1	0,0
Schwaben	16 234	2 988	18,4	7 207	44,4	5 718	35,2	313	1,9	8	0,1
Bayern 1963	**111 973**	**19 285**	**17,2**	**49 795**	**44,5**	**40 361**	**36,1**	**2 498**	**2,2**	**34**	**0,0**
dav. kreisfreie Städte	39 398	5 926	15,0	18 198	46,2	13 870	35,2	1 384	3,5	20	0,1
dar. München	12 157	1 934	15,9	5 593	46,0	4 070	33,5	551	4,5	9	0,1
Nürnberg	5 533	578	10,5	2 711	49,0	2 043	36,9	199	3,6	2	0,0
Augsburg	2 519	369	14,6	1 211	48,1	852	33,8	87	3,5	—	—
Regensburg	1 488	281	18,9	633	42,5	537	36,1	37	2,5	—	—
Würzburg	1 338	222	16,6	588	44,0	486	36,3	42	3,1	—	—
Landkreise	72 575	13 359	18,4	31 597	43,6	26 491	36,5	1 114	1,5	14	0,0
Bayern 1962	109 282	19 235	17,6	48 512	44,4	39 176	35,8	2 302	2,1	57	0,1
1961	106 363	19 474	18,3	47 109	44,3	37 590	35,3	2 177	2,1	13	0,0
1960	109 786	19 990	18,2	48 433	44,1	39 137	35,7	2 224	2,0	2	0,0
Bundesgebiet[2]) 1962	644 819	97 747	15,2	298 146	46,3	232 920	36,1	15 865	2,5	141	0,0
1961	627 561	98 600	15,7	289 766	46,2	224 044	35,7	15 059	2,4	92	0,0
1960	642 962	100 723	15,7	294 528	45,8	232 685	36,2	14 967	2,3	59	0,0

[1]) Ohne Totgeborene. — [2]) Einschl. Berlin (West).

18. Säuglingssterblichkeit seit 1849/50

(Jeweiliger Gebietsstand; 1945—1951 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau [Bodensee])

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		Von 100 Lebendgeborenen sind im 1. Lebensjahr gestorben in							
	Zahl	auf 100 Lebendgeborene	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1849/50[1]	46 712	29,7	38,2	33,7	31,8	17,3	20,8	29,8	23,8	40,3
1859/60[1]	44 440	27,7	37,0	31,8	30,0	15,8	18,5	28,3	21,1	35,6
1871	60 748	34,3	42,9	39,3	37,4	23,7	20,6	33,8	25,9	43,2
1880	60 192	29,7	38,8	35,1	32,3	18,3	18,4	28,7	19,2	37,8
1890	53 378	27,4	32,9	33,2	32,3	18,8	19,3	25,9	18,9	30,8
1900	62 937	27,8	33,9	34,1	33,7	18,0	18,2	27,9	20,0	30,9
1910	43 438	20,2	21,1	27,8	24,9	13,9	15,6	19,6	15,3	21,9
1915	31 977	19,4	19,4	27,2	25,1	13,7	16,5	16,7	16,2	19,8
1920	30 791	17,1	17,8	25,2	22,2	12,9	13,3	14,1	14,0	16,5
1925	22 748	14,0	13,7	21,2	19,5	9,7	12,7	11,6	11,8	12,3
1930	16 170	10,9	10,6	16,9	14,5	7,4	9,2	9,0	8,9	10,3
1935	13 368	8,6	8,6	12,7	12,4	6,5	7,5	6,7	7,2	7,7
1940	13 510	7,8	7,6	10,6	10,6	6,2	6,8	6,1	7,7	6,9
1941	11 801	7,5	7,0	10,3	9,7	6,2	6,3	6,3	8,2	6,7
1942	8 992	8,3	7,5	9,8	9,3	.	6,8	6,6	8,7	7,3
1943	10 139	9,4	8,1	12,6	11,9	.	7,0	6,8	11,0	11,1
1944	12 705	10,8	9,5	14,9	11,7	.	8,6	9,1	13,1	10,4
1945	19 206	16,6	13,7	20,8	20,5	.	17,4	15,4	17,0	14,4
1946	16 480	11,1	10,6	12,9	14,4	.	9,4	9,2	10,5	11,7
1947	16 079	9,7	8,9	11,8	12,4	.	8,1	7,9	10,4	9,2
1948	12 672	7,7	7,0	10,1	10,1	.	6,5	6,5	7,0	7,5
1949	10 649	6,8	6,4	8,2	8,3	.	6,1	5,6	6,3	6,7
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	.	5,8	5,1	5,6	6,0
1951	8 842	6,0	6,0	7,8	6,8	.	4,9	5,4	4,9	5,9
1952	7 769	5,3	5,3	6,3	5,7	.	4,7	4,4	4,8	5,4
1953	6 893	4,8	5,0	5,5	5,2	.	4,4	4,0	4,4	5,0
1954	6 483	4,5	4,7	5,3	4,9	.	3,9	4,1	3,9	4,5
1955	6 362	4,4	4,5	5,6	4,8	.	4,0	3,7	3,9	4,3
1956	6 121	4,0	3,9	5,0	4,6	.	3,7	3,5	3,5	4,1
1957	6 246	3,9	3,7	4,9	4,5	.	3,8	3,6	3,4	4,0
1958	6 128	3,8	3,6	4,9	4,3	.	3,3	3,5	3,4	4,0
1959	6 113	3,7	3,4	4,2	4,0	.	3,4	3,7	3,3	3,9
1960	6 221	3,6	3,3	4,1	4,1	.	3,2	3,7	3,3	4,2
1961	6 142	3,4	3,1	3,7	4,2	.	3,3	3,4	3,4	3,5
1962	5 590	3,1	3,1	3,8	3,5	.	2,9	3,1	2,7	2,8
1963	5 297	2,9	2,8	3,5	3,2	.	2,6	2,8	2,5	2,9

[1]) Verwaltungsjahr (1. Oktober bis 30. September).

19. Säuglingssterblichkeit 1963

Gemeindegrößenklasse	Legitimität	Geschlecht	Gestorbene Säuglinge		davon im Monat											
			Zahl	%[1])	Jan.	Febr.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemeinden mit weniger als 2000	ehelich	insges.	2 167	2,9	188	198	189	194	212	168	164	178	155	155	179	187
		männl.	1 205	3,1	103	104	109	103	124	91	83	103	85	86	99	114
	unehel.	insges.	207	4,8	26	19	17	16	17	14	12	16	18	18	15	19
		männl.	118	5,4	16	13	8	10	8	7	6	10	6	10	11	13
2000 bis unter 100000	ehelich	insges.	1 780	2,6	147	140	148	147	168	154	141	149	138	159	127	162
		männl.	1 022	2,9	80	72	93	95	104	79	77	92	82	86	73	89
	unehel.	insges.	293	5,1	25	19	33	27	23	20	25	25	26	25	28	17
		männl.	168	5,6	13	11	20	18	10	10	16	14	17	16	13	10
100000 und mehr Einwohnern	ehelich	insges.	665	2,5	52	60	58	48	61	62	47	64	50	47	58	58
		männl.	375	2,8	28	31	31	33	35	37	28	37	23	30	31	31
	unehel.	insges.	185	5,0	15	16	17	12	17	18	18	19	11	16	9	17
		männl.	104	5,5	9	10	11	6	10	8	11	11	5	8	7	8
Bayern 1963	ehelich	**insges.**	**4 612**	**2,7**	**387**	**398**	**395**	**389**	**441**	**384**	**352**	**391**	**343**	**361**	**364**	**407**
		männl.	**2 601**	**3,0**	**211**	**207**	**233**	**231**	**263**	**207**	**188**	**232**	**190**	**202**	**203**	**234**
	unehel.	**insges.**	**685**	**5,0**	**66**	**54**	**67**	**55**	**57**	**52**	**55**	**60**	**55**	**59**	**52**	**53**
		männl.	**390**	**5,5**	**38**	**34**	**39**	**34**	**28**	**25**	**33**	**35**	**28**	**34**	**31**	**31**
1962	ehelich	insges.	4 842	2,9	465	397	450	450	406	446	382	394	315	361	380	396
	unehel.	insges.	748	5,3	67	59	74	58	63	63	75	59	58	63	38	71
1961	ehelich	insges.	5 349	3,2	460	391	456	502	486	519	379	418	436	441	420	441
	unehel.	insges.	793	5,2	63	77	71	77	69	76	63	55	46	63	76	57
Bundesgebiet[2]) 1962	ehelich	insges.	26 710	2,8	2 592	2 210	2 577	2 416	2 238	2 384	2 055	2 027	1 866	2 035	2 040	2 270
	unehel.	insges.	3 097	5,5	291	255	270	252	285	275	270	248	224	234	204	289
1961	ehelich	insges.	28 825	3,0	2 561	2 389	2 651	2 544	2 533	2 508	2 294	2 269	2 240	2 208	2 222	2 406
	unehel.	insges.	3 283	5,4	295	286	322	305	275	285	261	259	230	239	275	251

[1]) % der Lebendgeborenen. — [2]) Einschl. Berlin (West).

20. Gestorbene Säuglinge seit 1959 nach der Legitimität

Gebiet	Gestorbene Säuglinge									
	ehelicher Abstammung					unehelicher Abstammung				
	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963
Grundzahlen										
Oberbayern	1 124	1 148	1 188	1 199	1 144	298	288	274	271	230
Niederbayern	741	704	656	683	637	114	124	96	86	84
Oberpfalz	632	668	715	598	533	87	99	74	69	72
Oberfranken	577	550	607	534	468	92	87	67	57	59
Mittelfranken	662	688	689	641	587	139	125	96	84	100
Unterfranken	644	640	711	569	546	76	74	76	59	44
Schwaben	780	862	783	618	697	147	164	110	122	96
Bayern	**5 160**	**5 260**	**5 349**	**4 842**	**4 612**	**953**	**961**	**793**	**748**	**685**
Auf 100 Lebendgeborene										
Oberbayern	*3,0*	*3,0*	*2,8*	*2,8*	*2,6*	*5,5*	*5,3*	*5,0*	*5,3*	*4,6*
Niederbayern	*4,1*	*3,9*	*3,5*	*3,7*	*3,4*	*4,9*	*5,8*	*4,8*	*4,6*	*4,7*
Oberpfalz	*3,7*	*3,9*	*4,0*	*3,4*	*3.0*	*6,7*	*8,1*	*6,0*	*6,6*	*6,9*
Oberfranken	*3,2*	*3,0*	*3,1*	*2,8*	*2,4*	*6,5*	*6,9*	*5,6*	*5,2*	*5,7*
Mittelfranken	*3,4*	*3,4*	*3,2*	*2,9*	*2,6*	*6,6*	*6,3*	*5,1*	*4,9*	*5,4*
Unterfranken	*3,1*	*3,0*	*3,2*	*2,6*	*2,5*	*6,7*	*6,2*	*7,1*	*5,7*	*4,4*
Schwaben	*3,6*	*3,8*	*3,3*	*2,5*	*2,8*	*6,2*	*7,0*	*4,8*	*5,6*	*4,7*
Bayern	***3,4***	***3,4***	***3,2***	***2,9***	***2,7***	***5,9***	***6,2***	***5,2***	***5,3***	***5,0***

21. Gestorbene Säuglinge 1963 nach der Lebensdauer

Lebensdauer der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt			davon					
				ehelich			unehelich		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
unter 1 Tag	1 405	1 001	2 406	1 191	862	2 053	214	139	353
1 bis „ 2 Tage	230	192	422	207	170	377	23	22	45
2 „ „ 3 „	165	136	301	146	118	264	19	18	37
3 „ „ 4 „	68	49	117	59	44	103	9	5	14
4 „ „ 5 „	53	37	90	48	32	80	5	5	10
5 „ „ 6 „	38	29	67	35	25	60	3	4	7
6 „ „ 7 „	32	31	63	30	27	57	2	4	6
7 „ „ 8 „	21	21	42	20	18	38	1	3	4
8 „ „ 9 „	20	18	38	17	15	32	3	3	6
9 „ „ 10 „	14	11	25	12	9	21	2	2	4
10 „ „ 11 „	17	17	34	15	17	32	2	—	2
11 „ „ 12 „	12	12	24	9	10	19	3	2	5
12 „ „ 13 „	12	14	26	11	10	21	1	4	5
13 „ „ 14 „	21	15	36	20	14	34	1	1	2
14 „ „ 15 „	5	7	12	5	6	11	—	1	1
15 „ „ 16 „	10	8	18	10	8	18	—	—	—
16 „ „ 17 „	7	9	16	6	8	15	—	1	1
17 „ „ 18 „	14	8	22	11	7	18	3	1	4
18 „ „ 19 „	6	7	13	6	6	12	—	1	1
19 „ „ 20 „	6	5	11	5	4	9	1	1	2
20 „ „ 21 „	9	5	14	9	5	14	—	—	—
21 „ „ 22 „	5	4	9	3	4	7	2	—	2
22 „ „ 23 „	5	3	8	4	2	6	1	1	2
23 „ „ 24 „	3	3	6	3	3	6	—	—	—
24 „ „ 25 „	12	2	14	11	2	13	1	—	1
25 „ „ 26 „	6	7	13	6	6	12	—	1	1
26 „ „ 27 „	6	5	11	6	5	11	—	—	—
27 „ „ 28 „	5	6	11	4	5	9	1	1	2
28 „ „ 30 „	12	6	18	11	5	16	1	1	2
Zusammen (bis 1 Monat)	**2 219**	**1 668**	**3 887**	**1 921**	**1 447**	**3 368**	**298**	**221**	**519**
1 bis unter 2 Monate	129	107	236	109	94	203	20	13	33
2 „ „ 3 „	115	114	229	97	97	194	18	17	35
3 „ „ 4 „	104	83	187	88	74	162	16	9	25
4 „ „ 5 „	99	59	158	84	52	136	15	7	22
5 „ „ 6 „	71	46	117	66	37	103	5	9	14
6 „ „ 7 „	52	49	101	50	45	95	2	4	6
7 „ „ 8 „	50	40	90	47	37	84	3	3	6
8 „ „ 9 „	59	49	108	52	48	100	7	1	8
9 „ „ 10 „	39	34	73	36	32	68	3	2	5
10 „ „ 11 „	31	37	68	30	31	61	1	6	7
11 „ „ 12 „	23	20	43	21	17	38	2	3	5
Insgesamt (bis 1 Jahr)	**2 991**	**2 306**	**5 297**	**2 601**	**2 011**	**4 612**	**390**	**295**	**685**

22. Tödlich Verunglückte 1963 nach Alter und Geschlecht

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr
Oberbayern	männl.	1 026	8	42	48	204	128	91	112	163	66	164
	weibl.	377	9	27	27	33	22	18	30	39	18	154
Niederbayern	männl.	422	10	15	23	84	50	50	45	62	24	59
	weibl.	156	6	16	9	12	4	7	7	17	8	70
Oberpfalz	männl.	326	5	20	20	59	53	31	28	51	16	43
	weibl.	138	4	12	12	13	6	8	13	15	8	47
Oberfranken	männl.	323	5	20	17	53	55	22	29	55	13	54
	weibl.	152	1	8	4	8	4	7	11	18	17	74
Mittelfranken	männl.	390	6	15	20	73	47	26	40	46	21	96
	weibl.	293	2	14	14	12	3	10	15	21	19	183
Unterfranken	männl.	378	2	18	23	69	50	25	31	62	19	79
	weibl.	196	4	12	7	6	4	6	7	22	9	119
Schwaben	männl.	538	9	33	33	137	58	41	42	79	30	76
	weibl.	208	12	15	15	19	8	12	13	27	14	73
Bayern 1963	**männl.**	**3 403**	**45**	**163**	**184**	**679**	**441**	**286**	**327**	**518**	**189**	**571**
	weibl.	**1 520**	38	**104**	**88**	**103**	**51**	**68**	**96**	**159**	**93**	**720**
	insges.	**4 923**	**83**	**267**	**272**	**782**	**492**	**354**	**423**	**677**	**282**	**1 291**
1962	insges.	4 857	82	277	245	770	493	332	464	663	251	1 280
1961	insges.	4 899	91	269	239	803	483	320	503	647	294	1 250
Bundesgebiet[1]) 1962	insges.	33 442[2])	627	1 293	1 524	4 474	3 160	2 174	2 880	3 920	1 833	11547

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Einschl. 10 Sterbefälle mit unbekanntem Alter.

23. Tödlich Verunglückte 1963 nach Geschlecht und Art des Unfalls

Art des Unfalls	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		in Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Verkehrsunfall	männl.	2 099	707	243	213	195	211	200	330
	weibl.	630	220	62	59	55	81	48	105
dar. Kraftfahrzeugunfall	männl.	1 930	650	225	202	182	189	188	294
	weibl.	585	212	55	54	49	73	43	99
Eisenbahnunfall	männl.	78	29	6	7	9	11	3	13
	weibl.	13	4	1	2	2	3	—	1
Unfall durch Sturz	männl.	477	109	51	33	40	89	88	67
	weibl.	604	95	61	43	67	171	114	53
Unfall durch Maschinen	männl.	122	20	27	18	15	7	15	20
	weibl.	24	5	1	3	2	2	3	8
Verbrennen und Verbrühen	männl.	43	9	10	3	7	5	6	3
	weibl.	48	6	8	6	5	12	5	6
Unfall durch elektrischen Strom	männl.	60	16	10	6	4	8	9	7
	weibl.	13	2	2	1	4	2	—	2
Ertrinken	männl.	200	62	22	17	16	17	26	40
	weibl.	37	13	8	6	1	3	2	4
Vergiftung	männl.	95	34	9	4	5	20	11	12
	weibl.	62	7	2	9	11	11	14	8
Sonstige Unfälle	männl.	307	69	50	32	41	33	23	59
	weibl.	102	29	12	11	7	11	10	22
Insgesamt	**männl.**	3 403	**1 026**	**422**	**326**	**323**	**390**	**378**	**538**
	weibl.	**1 520**	**377**	**156**	**138**	**152**	**293**	**196**	**208**
	insges.	4 923	**1 403**	**578**	464	**475**	**683**	**574**	**746**

24. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1963

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5 bis unter 20		20 bis unter 60		60 und mehr	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Durch Sturz aus der Höhe	101	109	210	7	7	3	1	28	6	63	95
Sturz auf gleicher Ebene und Sturz ohne nähere Angabe	142	376	518	1	2	—	—	8	6	133	368
Feuer und Explosion brennbaren Materials	14	16	30	1	3	4	1	5	2	4	10
Verbrennen und Verbrühen, ausgenommen durch Feuer	37	47	84	30	28	2	4	—	1	5	14
elektrischen Strom	10	11	21	1	—	1	1	7	8	1	2
Vergiftung durch Koch- und Leuchtgas	31	46	77	2	—	2	1	10	11	17	34
Mechanisches Ersticken	37	30	67	35	28	—	1	2	1	—	—
Ertrinken	17	11	28	16	7	—	1	—	2	1	1
Sonstige Unfälle	39	13	52	13	6	9	1	13	3	4	3
Insgesamt	428	659	1 087	106	81	21	11	73	40	228	527

25. Selbstmörder seit 1961 nach Alter und Geschlecht

Gebiet	Jahr	Selbstmörder männlich	Selbstmörder weiblich	Selbstmörder insgesamt	davon im Alter von ... Jahren: unter 20 m.	unter 20 w.	20 bis unter 30 m.	20 bis unter 30 w.	30 bis unter 40 m.	30 bis unter 40 w.	40 bis unter 50 m.	40 bis unter 50 w.	50 bis unter 60 m.	50 bis unter 60 w.	60 bis unter 70 m.	60 bis unter 70 w.	70 und mehr m.	70 und mehr w.
Oberbayern . . .	1961	355	233	588	24	7	73	26	45	41	58	41	68	60	49	28	38	30
	1962	337	204	541	17	4	62	21	43	34	41	33	83	42	47	40	44	30
	1963	333	215	548	14	6	60	28	46	21	51	40	68	51	56	31	38	38
Niederbayern . . .	1961	91	56	147	2	3	10	5	13	6	12	11	27	17	18	11	9	3
	1962	110	38	148	6	—	16	1	18	4	12	7	22	16	22	6	14	4
	1963	106	52	158	4	1	16	7	13	2	11	12	31	15	27	11	4	4
Oberpfalz	1961	76	55	131	7	4	12	7	17	6	10	10	17	10	7	10	6	8
	1962	79	38	117	2	1	16	4	9	2	13	7	19	11	15	7	5	6
	1963	92	44	136	7	3	14	4	11	6	8	7	27	14	19	9	6	1
Oberfranken . . .	1961	163	86	249	7	2	32	8	19	12	22	11	47	30	16	15	20	8
	1962	148	77	225	5	3	25	11	19	10	18	10	26	18	35	12	20	13
	1963	164	91	255	7	2	20	7	26	11	28	13	36	19	34	25	13	14
Mittelfranken . .	1961	186	104	290	6	4	20	8	24	11	32	25	50	27	25	20	29	9
	1962	178	112	290	9	3	24	10	30	14	27	22	35	37	31	17	22	9
	1963	206	122	328	8	2	39	14	26	16	28	21	44	27	35	27	26	15
Unterfranken . . .	1961	97	46	143	2	1	19	9	16	7	12	11	17	7	19	2	12	9
	1962	86	50	136	3	2	15	4	15	10	7	7	24	16	10	6	12	5
	1963	97	56	153	4	2	13	3	11	10	10	11	29	14	22	7	8	9
Schwaben	1961	158	90	248	8	3	31	5	24	18	31	20	30	17	20	15	14	12
	1962	137	86	223	8	6	23	4	15	9	16	11	32	21	23	18	20	17
	1963	168	80	248	3	—	34	8	23	9	29	12	40	18	24	13	15	20
Bayern	**1961**	**1 126**	**670**	**1 796**	**56**	**24**	**197**	**68**	**158**	**101**	**177**	**129**	**256**	**168**	**154**	**101**	**128**	**79**
	1962	**1 075**	**605**	**1 680**	**50**	**19**	**181**	**55**	**149**	**83**	**134**	**97**	**241**	**161**	**183**	**106**	**137**	**84**
	1963	**1 166**	**660**	**1 826**	**47**	**16**	**196**	**71**	**156**	**75**	**165**	**116**	**275**	**158**	**217**	**123**	**110**	**101**
Bundesgebiet[1])	1961	6 853	4 075	10 928	291	125	1022	384	923	537	990	760	1737	1054	1033	741	857	474
	1962	6 704[2])	3 805	10 509	317	102	1095	371	908	420	851	620	1626	1024	1052	763	854	505

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Einschl. 1 Sterbefall mit unbekanntem Alter.

26. Selbstmörder seit 1953 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords

Jahr	Selbstmörder insgesamt	und zwar: römisch-katholisch	evangelisch	sonst. u. unbekannten Bekenntnisses	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	unbekannten Familienstandes	Es begingen Selbstmord durch: Erhängen	Erschießen	Ertränken	Überfahrenlassen	Vergiften
1953 . . .	1 604	1 011	515	78	427	802	374	1	691	65	157	91	489
1954 . . .	1 876	1 154	649	73	477	983	406	10	781	65	188	83	633
1955 . . .	1 833	1 193	556	84	474	971	383	5	719	52	205	103	654
1956 . . .	1 770	1 086	593	91	429	958	365	18	754	63	180	84	566
1957 . . .	1 842	1 235	566	41	465	973	394	10	685	75	226	92	618
1958 . . .	1 727	1 069	577	81	426	930	360	11	674	79	193	79	565
1959 . . .	1 774	1 116	586	72	437	947	387	3	755	79	173	69	557
1960 . . .	1 833	1 161	602	70	456	1 020	357	—	760	94	188	98	563
1961 . . .	1 796	1 092	620	84	474	985	335	2	764	104	173	104	490
1962 . . .	1 680	954	595	131	432	927	318	3	695	78	142	88	535
1963 . . .	1 826	1 064	623	139	475	965	383	3	711	110	159	104	587

27. Selbstmorde seit 1953 nach Monaten

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
1953 . . .	121	128	132	131	169	138	146	140	128	135	107	129	1 604
1954 . . .	127	140	187	160	166	188	180	164	131	164	135	134	1 876
1955 . . .	118	129	142	160	169	171	176	178	158	145	149	138	1 833
1956 . . .	129	100	146	145	146	171	168	174	160	141	150	140	1 770
1957 . . .	123	130	179	128	153	186	185	146	126	203	156	127	1 842
1958 . . .	114	136	139	159	168	159	160	145	120	138	145	144	1 727
1959 . . .	135	146	160	143	160	192	171	165	108	131	134	129	1 774
1960 . . .	135	132	180	167	188	147	119	157	149	156	172	131	1 833
1961 . . .	133	153	155	163	169	151	168	142	164	146	123	129	1 796
1962 . . .	127	112	138	150	172	169	144	156	140	132	130	110	1 680
1963 . . .	107	125	163	164	191	183	152	142	163	155	142	139	1 826

B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel 1960/62

Vollendetes Alter	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittl. Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittl. Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	$\overset{o}{e}_x$ l_x	$\overset{o}{e}_x$	l_x	d_x	q_x	$\overset{o}{e}_x$ l_x	$\overset{o}{e}_x$
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0	100 000	2 686	0,02 686	6 662 075	66,62	100 000	2 057	0,02 057	7 205 262	72,05
1	97 314	208	0,00 214	6 653 853	68,38	97 943	151	0,00 154	7 197 014	73,48
2	97 106	184	0,00 189	6 645 752	68,44	97 792	150	0,00 154	7 188 858	73,51
3	96 922	162	0,00 167	6 637 668	68,48	97 642	124	0,00 127	7 180 715	73,54
4	96 760	112	0,00 116	6 629 598	68,52	97 518	97	0,00 100	7 172 584	73,55
5	96 648	84	0,00 087	6 621 539	68,51	97 421	89	0,00 091	7 164 462	73,54
6	96 564	92	0,00 095	6 613 488	68,49	97 332	65	0,00 067	7 156 347	73,53
7	96 472	69	0,00 071	6 605 444	68,47	97 267	66	0,00 068	7 148 238	73,49
8	96 403	66	0,00 068	6 597 407	68,44	97 201	47	0,00 048	7 140 135	73,46
9	96 337	51	0,00 053	6 589 376	68,40	97 154	40	0,00 041	7 132 037	73,41
10	96 286	49	0,00 051	6 581 350	68,35	97 114	37	0,00 038	7 123 943	73,36
11	96 237	32	0,00 033	6 573 328	68,30	97 077	35	0,00 036	7 115 852	73,30
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	3 795	0,03 795	6 662 075	66,62	100 000	2 958	0,02 958	7 205 262	72,05
1	96 205	253	0,00 263	6 565 309	68,24	97 042	219	0,00 226	7 107 764	73,24
2	95 952	141	0,00 147	6 469 230	67,42	96 823	110	0,00 114	7 010 832	72,41
3	95 811	112	0,00 117	6 373 349	66,52	96 713	83	0,00 086	6 914 064	71,49
4	95 699	91	0,00 095	6 277 594	65,60	96 630	64	0,00 066	6 817 392	70,55
5	95 608	75	0,00 078	6 181 940	64,66	96 566	51	0,00 053	6 720 794	69,60
6	95 533	65	0,00 068	6 086 370	63,71	96 515	43	0,00 045	6 624 254	68,63
7	95 468	56	0,00 059	5 990 869	62,75	96 472	38	0,00 039	6 527 760	67,66
8	95 412	50	0,00 052	5 895 429	61,79	96 434	34	0,00 035	6 431 307	66,69
9	95 362	46	0,00 048	5 800 042	60,82	96 400	32	0,00 033	6 334 890	65,71
10	95 316	43	0,00 045	5 704 703	59,85	96 368	31	0,00 032	6 238 506	64,74
11	95 273	41	0,00 043	5 609 409	58,88	96 337	32	0,00 033	6 142 154	63,76
12	95 232	41	0,00 043	5 514 156	57,90	96 305	33	0,00 034	6 045 833	62,78
13	95 191	45	0,00 047	5 418 945	56,93	96 272	35	0,00 036	5 949 544	61,80
14	95 146	57	0,00 060	5 323 776	55,95	96 237	38	0,00 040	5 853 290	60,82
15	95 089	75	0,00 079	5 228 659	54,99	96 199	43	0,00 045	5 757 072	59,85
16	95 014	94	0,00 099	5 133 607	54,03	96 156	48	0,00 050	5 660 894	58,87
17	94 920	120	0,00 126	5 038 640	53,08	96 108	53	0,00 055	5 564 762	57,90
18	94 800	147	0,00 155	4 943 780	52,15	96,055	57	0,00 059	5 468 681	56,93
19	94 653	169	0,00 179	4 849 054	51,23	95 998	59	0,00 061	5 372 654	55,97
20	94 484	183	0,00 194	4 754 485	50,32	95 939	59	0,00 062	5 276 686	55,00
21	94 301	186	0,00 197	4 660 093	49,42	95 880	59	0,00 062	5 180 776	54,03
22	94 115	181	0,00 192	4 565 885	48,51	95 821	60	0,00 063	5 084 926	53,07
23	93 934	171	0,00 182	4 471 860	47,61	95 761	62	0,00 065	4 989 135	52,10
24	93 763	161	0,00 172	4 378 012	46,69	95 699	66	0,00 069	4 893 405	51,13
25	93 602	155	0,00 166	4 284 329	45,77	95 633	70	0,00 073	4 797 739	50,17
26	93 447	153	0,00 164	4 190 805	44,85	95 563	75	0,00 078	4 792 141	49,20
27	93 294	151	0,00 162	4 097 434	43,92	95 488	79	0,00 083	4 606 815	48,24
28	93 143	151	0,00 162	4 004 216	42,99	95 409	85	0,00 089	4 511 167	47,28
29	92 992	152	0,00 163	3 911 148	42,06	95 324	90	0,00 094	4 415 800	46,32
30	92 840	154	0,00 166	3 818 232	41,13	95 234	94	0,00 099	4 320 521	45,37
31	92 686	157	0,00 169	3 725 469	40,19	95 140	100	0,00 105	4 225 334	44,41
32	92 529	162	0,00 175	3 632 862	39,26	95 040	105	0,00 111	4 130 244	43,46
33	92 367	167	0,00 181	3 540 414	38,33	94 935	112	0,00 118	4 035 257	42,51
34	92 200	175	0,00 190	3 448 130	37,40	94 823	120	0,00 127	3 940 378	41,56
35	92 025	186	0,00 202	3 356 018	36,47	94 703	129	0,00 136	3 845 615	40,61
36	91 839	198	0,00 216	3 264 086	35,54	94 574	138	0,00 146	3 750 976	39,66
37	91 641	214	0,00 233	3 172 346	34,62	94 436	148	0,00 157	3 656 471	38,72
38	91 427	230	0,00 252	3 080 812	33,70	94 288	159	0,00 169	3 562 109	37,78
39	91 197	250	0,00 274	2 989 500	32,78	94 129	171	0,00 182	3 467 901	36,84
40	90 947	270	0,00 297	2 898 428	31,87	93 958	183	0,00 195	3 373 857	35,91
41	90 677	290	0,00 320	2 807 616	30,96	93 775	197	0,00 210	3 279 991	34,98
42	90 387	311	0,00 344	2 717 084	30,06	93 578	211	0,00 226	3 186 314	34,05
43	90 076	333	0,00 370	2 626 852	29,16	93 367	230	0,00 246	3 092 842	33,13
44	89 743	361	0,00 402	2 536 943	28,27	93 137	250	0,00 268	2 999 590	32,21

noch: Allgemeine bayerische Sterbetafel 1960/62

Vollendetes Alter	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittl. Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittl. Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	$\overset{o}{e}_x$ l_x	$\overset{o}{e}_x$	l_x	d_x	q_x	$\overset{o}{e}_x$ l_x	$\overset{o}{e}_x$
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
45	89 382	394	0,00 441	2 447 380	27,38	92 887	271	0,00 292	2 906 578	31,29
46	88 988	432	0,00 486	2 358 195	26,50	92 616	295	0,00 319	2 813 826	30,38
47	88 556	475	0,00 536	2 269 423	25,63	92 321	321	0,00 348	2 721 358	29,48
48	88 081	522	0,00 593	2 181 105	24,76	92 000	349	0,00 379	2 629 197	28,58
49	87 559	577	0,00 659	2 093 285	23,91	91 651	376	0,00 410	2 537 372	27,69
50	86 982	641	0,00 737	2 006 014	23,06	91 275	403	0,00 442	2 445 909	26,80
51	86 341	714	0,00 827	1 919 353	22,23	90 872	433	0,00 477	2 354 835	25,91
52	85 627	792	0,00 925	1 833 369	21,41	90 439	467	0,00 516	2 264 180	25,04
53	84 835	878	0,01 035	1 748 138	20,61	89 972	507	0,00 563	2 173 974	24,16
54	83 957	972	0,01 158	1 663 742	19,82	89 465	551	0,00 616	2 084 256	23,30
55	82 985	1 077	0,01 298	1 580 271	19,04	88 914	598	0,00 672	1 995 066	22,44
56	81 908	1 193	0,01 456	1 497 824	18,29	88 316	650	0,00 736	1 906 451	21,59
57	80 715	1 316	0,01 631	1 416 513	17,55	87 666	708	0,00 808	1 818 460	20,74
58	79 399	1 444	0,01 819	1 336 456	16,83	86 958	777	0,00 893	1 731 148	19,91
59	77 955	1 573	0,02 018	1 257 779	16,13	86 181	847	0,00 983	1 644 579	19,08
60	76 382	1 699	0,02 224	1 180 610	15,46	85 334	919	0,01 077	1 558 821	18,27
61	74 683	1 817	0,02 433	1 105 078	14,80	84 415	999	0,01 184	1 473 947	17,46
62	72 866	1 929	0,02 648	1 031 303	14,15	83 416	1 096	0,01 314	1 390 031	16,66
63	70 937	2 039	0,02 874	959 402	13,52	82 320	1 213	0,01 474	1 307 163	15,88
64	68 898	2 148	0,03 117	889 484	12,91	81 107	1 346	0,01 660	1 225 450	15,11
65	66 750	2 259	0,03 384	821 660	12,31	79 761	1 488	0,01 866	1 145 016	14,36
66	64 491	2 362	0,03 663	756 040	11,72	78 273	1 644	0,02 100	1 065 999	13,62
67	62 129	2 453	0,03 949	692 730	11,15	76 629	1 815	0,02 369	988 548	12,90
68	59 676	2 542	0,04 260	631 827	10,59	74 814	2 007	0,02 682	912 826	12,20
69	57 134	2 638	0,04 617	573 422	10,04	72 807	2 204	0,03 027	839 016	11,52
70	54 496	2 746	0,05 038	517 607	9,50	70 603	2 400	0,03 399	767 311	10,87
71	51 750	2 856	0,05 518	464 484	8,98	68 203	2 602	0,03 815	697 908	10,23
72	48 894	2 956	0,06 045	414 162	8,47	65 601	2 816	0,04 293	631 006	9,62
73	45 938	3 043	0,06 625	366 746	7,98	62 785	3 044	0,04 849	566 813	9,03
74	42 895	3 118	0,07 268	322 330	7,51	59 741	3 274	0,05 481	505 550	8,46
75	39 777	3 174	0,07 980	280 994	7,06	56 467	3 487	0,06 176	447 446	7,92
76	36 603	3 200	0,08 743	242 804	6,63	52 980	3 677	0,06 940	392 722	7,41
77	33 403	3 191	0,09 554	207 801	6,22	49 303	3 835	0,07 779	341 581	6,93
78	30 212	3 154	0,10 438	175 993	5,83	45 468	3 955	0,08 699	294 195	6,47
79	27 058	3 091	0,11 422	147 358	5,45	41 513	4 023	0,09 690	250 705	6,04
80	23 967	3 003	0,12 531	121 846	5,08	37 490	4 029	0,10 746	211 203	5,63
81	20 964	2 886	0,13 768	99 380	4,74	33 461	3 977	0,11 885	175 728	5,25
82	18 078	2 733	0,15 117	79 859	4,42	29 484	3 869	0,13 124	144 255	4,89
83	15 345	2 543	0,16 572	63 148	4,12	25 615	3 709	0,14 479	116 706	4,56
84	12 802	2 321	0,18 130	49 074	3,83	21 906	3 502	0,15 988	92 945	4,24
85	10 481	2 074	0,19 787	37 433	3,57	18 404	3 246	0,17 639	72 790	3,96
86	8 407	1 816	0,21 596	27 989	3,33	15 158	2 937	0,19 377	56 009	3,70
87	6 591	1 548	0,23 482	20 490	3,11	12 221	2 584	0,21 144	42 320	3,46
88	5 043	1 292	0,25 612	14 673	2,91	9 637	2 205	0,22 884	31 391	3,26
89	3 751	1 034	0,27 553	10 276	2,74	7 432	1 821	0,24 502	22 856	3,08
90	2 717	798	0,29 378	7 042	2,59	5 611	1 478	0,26 350	16 335	2,91
91	1 919	597	0,31 097	4 724	2,46	4 133	1 157	0,27 995	11 463	2,77
92	1 322	433	0,32 717	3 103	2,35	2 976	877	0,29 460	7 908	2,66
93	889	304	0,34 243	1 998	2,25	2 099	646	0,30 766	5 371	2,56
94	585	209	0,35 687	1 261	2,16	1 453	464	0,31 933	3 595	2,47
95	376	139	0,37 050	780	2,07	989	326	0,32 977	2 374	2,40
96	237	91	0,38 339	474	2,00	663	225	0,33 914	1 548	2,33
97	146	58	0,39 557	282	1,93	438	152	0,34 756	997	2,28
98	88	36	0,40 713	165	1,88	286	102	0,35 513	635	2,22
99	52	22	0,41 807	95	1,83	184	67	0,36 191	400	2,17
100	30	13	0,42 844	54	1,80	117	43	0,36 804	250	2,14

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung 1963 nach Regierungsbezirken

Zuzugsgebiet / Fortzugsgebiet	Wanderung innerhalb des Landes[1])				Wanderung über die Landesgrenze				Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) insgesamt	
	Zuzüge[2])	Fortzüge[2])	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) Zahl	auf 1000 d. jeweil. Bevölkerung	Zuzüge[2])	Fortzüge[2])	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (—) Zahl	auf 1000 d. jeweil. Bevölkerung	Zahl	auf 1000 d. jeweil. Bevölkerung
1963										
Oberbayern										
München	45 202	41 104	+ 4 098	+ *3,6*	56 050	41 085	+14 965	+ *12,9*	+19 063	+ *16,5*
Übrige kreisfreie Städte	11 042	11 014	+ 28	+ *0,2*	6 833	5 148	+ 1 685	+ *10,0*	+ 1 713	+ *10,2*
Landkreise	117 280	111 047	+ 6 233	+ *4,0*	45 328	34 568	+10 760	+ *6,8*	+16 993	+ *10,8*
Zusammen	173 524	163 165	+10 359	+ *3,6*	108 211	80 801	+27 410	+ *9,4*	+37 769	+ *13,0*
Niederbayern										
Kreisfreie Städte	8 166	8 360	— 194	— *1,4*	2 897	2 708	+ 189	+ *1,4*	— 5	— *0,0*
Landkreise	46 828	51 466	— 4 638	— *5,5*	7 676	5 881	+ 1 795	+ *2,1*	— 2 843	— *3,4*
Zusammen	54 994	59 826	— 4 832	— *5,0*	10 573	8 589	+ 1 984	+ *2,1*	— 2 848	— *2,9*
Oberpfalz										
Regensburg	5 724	6 286	— 562	— *4,5*	1 857	1 794	+ 63	+ *0,5*	— 499	— *4,0*
Übrige kreisfreie Städte	6 278	6 996	— 718	— *6,1*	1 531	1 678	— 147	— *1,3*	— 865	— *7,4*
Landkreise	33 011	33 829	— 818	— *1,2*	5 735	4 838	+ 897	+ *1,3*	+ 79	+ *0,1*
Zusammen	45 013	47 111	— 2 098	— *2,3*	9 123	8 310	+ 813	+ *0,9*	— 1 285	— *1,4*
Oberfranken										
Kreisfreie Städte	13 141	15 137	— 1 996	— *6,1*	6 187	6 773	— 586	— *1,8*	— 2 582	— *7,9*
Landkreise	29 778	31 885	— 2 107	— *2,8*	8 091	7 486	+ 605	+ *0,8*	— 1 502	— *2,0*
Zusammen	42 919	47 022	— 4 103	— *3,7*	14 278	14 259	+ 19	+ *0,0*	— 4 084	— *3,7*
Mittelfranken										
Nürnberg	17 184	17 600	— 416	— *0,9*	12 692	10 892	+ 1 800	+ *3,9*	+ 1 384	+ *3,0*
Übrige kreisfreie Städte	13 199	13 639	— 440	— *1,7*	6 847	6 740	+ 107	+ *0,4*	— 333	— *1,3*
Landkreise	35 095	33 222	+ 1 873	+ *2,8*	12 717	11 145	+ 1 572	+ *2,3*	+ 3 445	+ *5,1*
Zusammen	65 478	64 461	+ 1 017	+ *0,7*	32 256	28 777	+ 3 479	+ *2,5*	+ 4 496	+ *3,2*
Unterfranken										
Würzburg	6 352	6 227	+ 125	+ *1,1*	4 255	4 371	— 116	— *1,0*	+ 9	+ *0,1*
Übrige kreisfreie Städte	6 232	6 464	— 232	— *1,6*	4 103	4 457	— 354	— *2,5*	— 586	— *4,1*
Landkreise	34 169	33 886	+ 283	+ *0,3*	16 558	13 770	+ 2 788	+ *3,3*	+ 3 071	+ *3,6*
Zusammen	46 753	46 577	+ 176	+ *0,1*	24 916	22 598	+ 2 318	+ *2,1*	+ 2 494	+ *2,2*
Schwaben										
Augsburg	8 030	9 636	— 1 606	— *7,6*	5 256	4 932	+ 324	+ *1,5*	— 1 282	— *6,1*
Übrige kreisfreie Städte	13 442	12 579	+ 863	+ *4,0*	12 437	10 452	+ 1 985	+ *9,1*	+ 2 848	+ *13,1*
Landkreise	54 012	53 788	+ 224	+ *0,2*	25 781	21 408	+ 4 373	+ *4,5*	+ 4 597	+ *4,7*
Zusammen	75 484	76 003	— 519	— *0,4*	43 474	36 792	+ 6 682	+ *4,8*	+ 6 163	+ *4,4*
Bayern										
Großstädte	82 492	80 853	+ 1 639	+ *0,8*	80 110	63 074	+17 036	+ *8,2*	+18 675	+ *9,0*
Übrige kreisfreie Städte	71 500	74 189	— 2 689	— *2,0*	40 835	37 956	+ 2 879	+ *2,1*	+ 190	+ *0,1*
Landkreise	350 173	349 123	+ 1 050	+ *0,2*	121 886	99 096	+22 790	+ *3,6*	+23 840	+ *3,8*
Insgesamt	**504 165**	**504 165**	—	—	**242 831**	**200 126**	**+42 705**	+ *4,4*	**+42 705**	+ *4,4*
1962										
Bayern										
Großstädte	85 505	80 088	+ 5 417	+ *2,6*	81 791	52 455	+29 336	+ *14,4*	+34 753	+ *17,0*
Übrige kreisfreie Städte	72 985	73 634	— 649	— *0,5*	40 543	35 106	+ 5 437	+ *4,0*	+ 4 788	+ *3,5*
Landkreise	349 499	354 267	— 4 768	— *0,8*	122 064	90 822	+31 242	+ *5,0*	+26 474	+ *4,2*
Insgesamt	**507 989**	**507 989**	—	—	**244 398**	**178 383**	**+66 015**	+ *6,8*	**+66 015**	+ *6,8*
1961										
Bayern										
Großstädte	92 604	76 546	+16 058	+ *8,1*	76 312	45 402	+30 910	+ *15,5*	+46 968	+ *23,6*
Übrige kreisfreie Städte	72 751	73 699	— 948	— *0,7*	42 295	33 918	+ 8 377	+ *6,2*	+ 7 429	+ *5,5*
Landkreise	348 889	363 999	—15 110	— *2,5*	126 722	89 194	+37 528	+ *6,1*	+22 418	+ *3,6*
Insgesamt	**514 244**	**514 244**	—	—	**245 329**	**168 514**	**+76 815**	+ *8,1*	**+76 815**	+ *8,1*
1960										
Bayern										
Großstädte	92 843	73 907	+18 936	+ *9,6*	67 139	39 987	+27 152	+ *13,8*	+46 088	+ *23,4*
Übrige kreisfreie Städte	74 924	74 200	+ 724	+ *0,5*	40 383	33 858	+ 6 525	+ *4,9*	+ 7 249	+ *5,4*
Landkreise	349 095	368 755	—19 660	— *3,2*	116 068	87 685	+28 383	+ *4,6*	+ 8 723	+ *1,4*
Insgesamt	**516 862**	**516 862**	—	—	**223 590**	**161 530**	**+62 060**	+ *6,6*	**+62 060**	+ *6,6*

[1]) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde. — [2]) Zuzüge nach bzw. Fortzüge aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) seit 1960 nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet

Herkunft bzw. Ziel	Jahr	Über die bayerische Landesgrenze							
		Zugezogene				Fortgezogene			
		insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen insgesamt	dar. Erwerbspersonen männlich	insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen insgesamt	dar. Erwerbspersonen männlich
Baden-Württemberg	1960	49 147	28 891	34 547	22 944	51 679	29 918	36 609	24 205
	1961	49 893	29 361	34 718	23 036	49 860	29 015	35 386	23 453
	1962	50 377	29 723	35 885	23 876	48 807	28 916	34 296	23 038
	1963	49 269	29 589	34 500	23 577	48 802	28 998	33 948	23 007
Bremen	1960	1 102	614	723	479	1 052	630	726	519
	1961	1 345	755	940	611	1 259	734	876	597
	1962	1 505	844	1 012	669	1 065	627	776	522
	1963	1 459	796	993	620	1 091	638	774	521
Hamburg	1960	3 631	2 102	2 428	1 592	3 264	2 020	2 263	1 595
	1961	3 911	2 178	2 588	1 663	3 431	2 042	2 412	1 631
	1962	4 311	2 411	2 893	1 861	3 338	2 037	2 420	1 635
	1963	4 294	2 423	2 943	1 903	3 670	2 259	2 637	1 803
Hessen	1960	16 964	9 415	10 843	7 063	17 886	9 692	11 699	7 497
	1961	17 816	9 914	11 097	7 302	17 918	9 854	11 348	7 278
	1962	18 366	10 520	12 136	8 112	17 733	9 979	12 058	7 809
	1963	18 348	10 640	11 928	8 167	18 073	10 042	12 020	7 676
Niedersachsen	1960	12 238	7 224	8 015	5 539	8 889	5 382	5 936	4 172
	1961	12 260	6 968	8 006	5 236	9 147	5 468	6 143	4 283
	1962	12 503	7 118	8 404	5 441	9 075	5 414	6 403	4 332
	1963	12 548	7 387	8 435	5 740	9 595	5 884	6 731	4 706
Nordrhein-Westfalen	1960	30 507	17 646	18 774	13 033	25 172	14 425	15 930	10 837
	1961	31 183	17 647	19 089	12 781	25 183	14 386	16 250	10 984
	1962	32 788	18 875	20 617	13 949	24 698	14 609	16 869	11 478
	1963	32 381	18 819	20 559	14 245	25 482	15 145	17 442	11 853
Rheinland-Pfalz	1960	8 968	5 296	5 767	4 024	8 883	5 263	6 011	4 114
	1961	9 002	5 331	5 914	4 070	8 815	5 200	5 875	4 035
	1962	9 573	5 769	6 441	4 530	8 707	5 286	6 113	4 244
	1963	9 018	5 461	6 189	4 342	8 904	5 401	6 126	4 315
Saarland	1960	1 302	791	769	550	1 405	814	858	626
	1961	1 540	981	1 028	756	1 635	945	1 098	765
	1962	1 834	1 194	1 219	917	1 501	910	950	682
	1963	1 925	1 272	1 330	1 017	1 623	1 014	1 000	741
Schleswig-Holstein	1960	4 856	3 250	3 715	2 804	4 271	2 971	3 200	2 551
	1961	5 238	3 414	3 858	2 850	4 392	2 995	3 315	2 572
	1962	5 232	3 288	3 922	2 777	4 626	3 297	3 685	2 914
	1963	5 378	3 406	4 055	2 875	4 810	3 234	3 792	2 850
Bundesgebiet[1])	**1960**	**128 715**	**75 229**	**85 581**	**58 028**	**122 501**	**71 115**	**83 232**	**56 116**
	1961	**132 188**	**76 549**	**87 238**	**58 305**	**121 640**	**70 639**	**82 703**	**55 598**
	1962	**136 489**	**79 742**	**92 529**	**62 132**	**119 550**	**71 075**	**83 570**	**56 654**
	1963	**134 620**	**79 793**	**90 932**	**62 486**	**122 050**	**72 615**	**84 470**	**57 472**
Berlin (West)	1960	8 387	4 335	5 255	3 232	2 990	1 647	1 864	1 142
	1961	12 053	5 953	7 195	4 322	3 159	1 795	2 098	1 297
	1962	9 823	4 702	5 827	3 372	4 483	2 673	3 007	2 008
	1963	7 274	3 696	4 364	2 637	5 156	3 142	3 504	2 342
Sowjetsektor von Berlin	1960	1 257	612	726	426	62	31	37	24
	1961	1 304	651	767	471	72	39	47	28
	1962	78	28	30	21	12	5	8	5
	1963	195	59	34	22	17	11	11	8
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	1960	21 034	10 331	11 737	7 380	2 104	1 073	1 216	796
	1961	19 013	9 485	10 880	6 652	1 719	937	1 025	723
	1962	2 029	940	759	584	885	533	568	414
	1963	4 188	1 447	765	567	530	323	362	273
Deutsche Ostgebiete (Grenzen vom 31. 12. 1937) z. Z. unter fremder Verwaltung	1960	883	363	410	228	69	35	31	22
	1961	957	411	420	251	23	9	14	8
	1962	772	333	305	179	11	2	1	1
	1963	757	294	286	170	23	8	9	6
Ausland	1960	63 251	41 387	44 846	33 581	33 795	18 920	22 249	14 662
	1961	79 586	53 605	58 782	44 717	41 329	25 883	29 851	21 376
	1962	94 405	66 941	74 096	57 647	53 152	37 080	41 060	31 988
	1963	95 005	66 503	73 803	56 889	72 214	52 432	57 612	46 385
Ohne Angabe[2])	1960	63	54	58	50	9	6	7	5
	1961	228	169	185	146	572	385	476	333
	1962	802	561	695	509	290	228	227	199
	1963	792	558	672	504	136	107	111	90
Insgesamt	**1960**	**223 590**	**132 311**	**148 613**	**102 925**	**161 530**	**92 827**	**108 636**	**72 767**
	1961	**245 329**	**146 823**	**165 467**	**114 864**	**168 514**	**99 687**	**116 214**	**79 363**
	1962	**244 398**	**153 247**	**174 241**	**124 444**	**178 383**	**111 596**	**128 441**	**91 269**
	1963	**242 831**	**152 350**	**170 856**	**123 275**	**200 126**	**128 638**	**146 079**	**106 576**

[1]) Ohne Berlin (West). — [2]) Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz.

III. Gesundheitswesen

1. Ärzte 1962

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Ärzte			darunter berufsausübende Ärzte		davon in: Verwaltung und Wissenschaft[1])		freier Praxis ohne Krankenhaustätigkeit		freier Praxis mit Krankenhaustätigkeit		Assistenz bei Ärzten in der Praxis		reiner Krankenhaustätigkeit	
	m.	w.	insg.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	5 191	1 523	6 714	4 799	1 217	636	63	2 562	664	333	33	59	50	1 209	407
dar. München	3 256	1 071	4 327	2 993	842	522	54	1 521	457	115	19	48	35	787	277
Niederbayern	857	133	990	824	118	79	8	435	58	140	6	4	3	166	43
Oberpfalz	898	147	1 045	860	117	118	8	421	67	130	6	1	2	190	34
dar. Regensburg	274	58	332	260	48	63	4	100	25	37	2	—	—	60	17
Oberfranken	1 148	173	1 321	1 096	151	93	14	638	80	86	6	—	4	279	47
Mittelfranken	1 831	353	2 184	1 777	282	193	21	814	150	264	19	2	—	504	92
dar. Nürnberg	769	190	959	740	144	101	9	359	72	109	13	1	—	170	50
Unterfranken	1 433	270	1 703	1 354	217	145	12	626	111	148	9	2	3	433	82
dar. Würzburg	514	127	641	464	90	87	9	96	24	37	6	—	—	244	51
Schwaben	1 491	285	1 776	1 421	245	153	16	723	132	293	20	7	6	245	71
dar. Augsburg	357	91	448	339	77	52	10	128	38	93	4	7	1	59	24
Bayern 1962	**12 849**	**2 884**	**15 733**	**12 131**	**2 347**	**1 417**	**142**	**6 219**	**1 262**	**1 394**	**99**	**75**	**68**	**3 026**	**776**
dar. Großstädte	5 170	1 537	6 707	4 796	1 201	825	86	2 204	616	391	44	56	36	1 320	419
Bayern 1961	12 658	2 715	15 373	11 960	2 219	1 380	144	6 172	1 200	1 392	96	67	67	2 949	712
1960	12 161	2 532	14 693	11 518	2 106	1 086	90	6 020	1 123	1 424	99	78	75	2 910	719
1959	12 188	2 484	14 672	11 518	2 032	1 085	86	5 853	1 063	1 432	94	99	77	3 049	712
Bundesgebiet[2]) 1962	70 674	15 972	86 646	68 668	13 429	7 041	1 244	35 360	7 331	6 793	499	273	220	19 201	4 135
1961	69 839	15 331	85 170	67 884	12 941	6 904	1 165	34 961	7 034	6 792	486	289	228	18 938	4 028
1960	68 613	14 634	83 247	66 812	12 538	6 462	1 017	34 344	6 891	6 895	473	368	254	18 743	3 903

[1]) Einschl. der Ärzte im staatlichen gewerbeärztlichen Dienst, im Rahmen der Sozialversicherung, beim Versorgungswesen, in der Arbeitsverwaltung, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz, in Industrie und Privatwirtschaft und bei sonstigen Arbeitgebern. — [2]) Einschl. Berlin (West).

2. Fachärzte seit 1959

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Fachgebiet	Geschlecht	Fachärzte insgesamt: 1959	1960	1961	1962	dar. ohne Berufsausübung	davon 1962 im Regierungsbezirk: Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Chirurgie	männl.	650	686	720	730	30	267	57	64	75	87	79	101
	weibl.	11	9	15	19	1	5	—	3	1	4	1	5
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	männl.	354	370	399	419	19	171	17	28	42	61	48	52
	weibl.	52	57	62	70	3	36	2	3	6	12	7	4
Orthopädie	männl.	166	174	187	197	5	87	8	12	17	31	22	20
	weibl.	15	16	18	18	—	14	—	1	—	3	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	männl.	292	291	307	328	14	131	17	19	28	56	44	33
	weibl.	23	24	30	35	—	18	—	1	2	8	3	3
Augenkrankheiten	männl.	240	249	258	259	8	93	15	18	29	46	23	35
	weibl.	44	46	54	59	3	27	5	2	4	9	5	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männl.	234	227	231	244	12	101	14	12	21	38	34	24
	weibl.	32	39	47	50	6	22	—	—	2	7	12	7
Urologie bzw. Krankheiten der Harnwege	männl.	67	72	82	88	—	32	4	7	7	17	11	10
	weibl.	2	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	männl.	276	298	315	315	15	115	10	17	27	68	43	35
	weibl.	59	58	68	68	2	33	3	4	3	14	6	5
Röntgen- und Strahlenheilkunde	männl.	164	163	179	193	6	88	8	12	14	30	19	22
	weibl.	11	13	11	13	—	10	—	—	—	2	1	—
Mund- und Kieferkrankheiten	männl.	6	7	60	65	1	41	—	6	2	13	2	1
	weibl.	1	1	7	7	—	2	—	1	1	1	2	—
Innere Krankheiten	männl.	928	1 020	1 206	1 242	26	594	50	77	99	151	143	128
	weibl.	124	136	177	200	23	123	11	7	10	12	19	18
Lungenkrankheiten	männl.	265	260	287	296	8	99	18	34	37	42	22	44
	weibl.	31	33	40	44	5	11	2	3	6	8	5	9
Kinderkrankheiten	männl.	198	211	220	230	12	91	9	11	19	34	28	38
	weibl.	172	191	201	219	21	105	6	12	11	33	27	25
Neurochirurgie	männl.	4	4	5	6	—	2	—	—	—	—	3	1
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anästhesie	männl.	8	8	10	15	—	5	1	2	1	4	1	1
	weibl.	4	9	15	17	—	8	2	—	—	—	4	3
Laboratoriumsdiagnostik	männl.	.	13	27	33	1	11	—	4	4	9	4	1
	weibl.	.	2	5	6	—	3	—	1	—	1	1	—
Insgesamt	**männl.**	**3 852**	**4 053**	**4 493**	**4 660**	**157**	**1 928**	**228**	**323**	**422**	**687**	**526**	**546**
	weibl.	**581**	**636**	**751**	**826**	**64**	**417**	**31**	**38**	**46**	**115**	**93**	**86**
	insges.	**4 433**	**4 689**	**5 244**	**5 486**	**221**	**2 345**	**259**	**361**	**468**	**802**	**619**	**632**

3. Zahnärzte, Zahnbehandler und Heilpraktiker 1962

(Stand: 31. Dezember)

Beruf Berufsausübung	Geschlecht	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Zahnärzte	männlich	5 471	2 089	426	413	506	790	524	723
	weiblich	889	470	35	67	50	101	87	79
	insgesamt	6 360	2 559	461	480	556	891	611	802
dar. berufsausübend	männlich	5 331	2 028	420	396	498	772	505	712
	weiblich	795	414	35	60	50	79	79	78
	insgesamt	6 126	2 442	455	456	548	851	584	790
Zahnbehandler[1])	männlich	65	27	7	10	8	3	3	7
	weiblich	12	7	3	1	1	—	—	—
	insgesamt	77	34	10	11	9	3	3	7
dar. berufsausübend	männlich	53	19	7	9	8	2	2	6
	weiblich	9	4	3	1	1	—	—	—
	insgesamt	62	23	10	10	9	2	2	6
Heilpraktiker	männlich	293	119	20	11	27	31	15	70
	weiblich	145	88	8	5	9	6	4	25
	insgesamt	438	207	28	16	36	37	19	95

[1]) Zahnbehandler nach § 19 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31. März 1952 (BGBl. I S. 211).

4. Medizinalhilfspersonen 1962

(Stand: 31. Dezember)

Art der Berufsausübung	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Krankenschwestern	14 210	5 003	946	1 031	1 402	2 069	1 942	1 817
dar. Gemeindeschwestern	1 768	187	105	196	269	339	457	215
ausschl. in der Geisteskrankenpflege tätig	1 001	362	58	87	100	161	93	140
Krankenpfleger	1 767	525	116	146	198	327	184	271
dar. ausschl. in der Geisteskrankenpflege tätig	941	247	75	77	106	157	117	162
Kinderkrankenschwestern	2 010	840	77	134	87	297	284	291
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Anerkennung								
männlich	857	421	79	51	64	165	40	37
weiblich	3 429	1 476	288	300	327	497	170	371
Hebammen	1 628	345	221	203	199	210	238	212
Wochenpflegerinnen	42	2	4	1	4	9	13	9
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	762	554	21	36	25	61	27	38
Medizinisch-technische Assistenten (-innen)	1 816	848	28	81	111	307	291	150
Medizinisch-technische Gehilfen (-innen)	474	118	46	58	72	54	73	53
Krankengymnasten (-innen)	853	501	24	23	52	79	65	109
Masseure, Masseurinnen	1 377	691	51	62	89	129	145	210
Masseure, Masseurinnen und med. Bademeister (-innen)	559	211	31	33	44	107	59	74
Diätassistenten (-innen)	118	49	1	7	10	19	24	8
Diätküchenleiter (-innen)	52	14	7	3	8	5	12	3
Desinfektoren	318	88	21	37	49	55	24	44
Gesundheitspfleger (-innen)	561	136	73	62	74	68	67	81
Familienfürsorgerinnen	432	177	18	31	28	101	27	50

5. Apothekenpersonal 1961 und 1962

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Gebiet	Jahr	Pharmazeutisches Personal								Nichtpharmazeutisches Hilfspersonal	
		Approbierte Apotheker		Apotheker-							
				Kandidaten		Anwärter (vorgeprüft)		Praktikanten			
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Oberbayern	1961	999	453	89	57	148	112	250	168	771	765
	1962	1 030	482	85	61	171	133	232	145	848	842
Niederbayern	1961	214	63	8	6	25	16	37	23	225	222
	1962	218	67	12	8	32	24	41	23	257	254
Oberpfalz	1961	186	63	8	3	19	15	42	27	222	218
	1962	190	69	17	9	17	14	42	25	234	232
Oberfranken	1961	255	89	16	7	39	27	76	45	276	269
	1962	260	85	20	14	36	23	76	41	287	283
Mittelfranken	1961	390	148	23	14	63	48	109	70	352	339
	1962	394	141	38	23	71	57	103	64	374	362
Unterfranken	1961	278	90	17	8	42	28	82	52	299	290
	1962	276	95	17	9	55	40	83	47	306	296
Schwaben	1961	357	136	16	10	52	42	84	51	415	398
	1962	356	137	22	14	55	44	83	49	424	418
Bayern	**1961**	**2 679**	**1 042**	**177**	**105**	388	288	**680**	**436**	**2 560**	**2 501**
	1962	**2 724**	**1 076**	**211**	**138**	**437**	335	660	**394**	**2 730**	**2 687**

6. Apotheken, Drogerien und Geschäfte mit Gifthandelserlaubnis 1962

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Öffentliche Apotheken[1]	Krankenhaus-Apotheken	Ärztliche Abgabestellen für Arzneien	Drogerien mit Gifthandelserlaubnis	Drogerien ohne Gifthandelserlaubnis	Lebensmittel- u. andere Geschäfte mit Drogenschrank und Gifthandelserlaubnis	Lebensmittel- u. andere Geschäfte mit Drogenschrank und begrenzter Gifthandelserlaubnis[2]	Lebensmittel- u. andere Geschäfte nur mit Drogenschrank	Farbwarenhandlungen u. sonst. Geschäfte mit Gifthandelserlaubnis
Oberbayern	538	9	26	587	86	85	23	2 609	271
Kreisfreie Städte	275	5	—	336	31	66	5	1 446	224
dar. München	231	5	—	309	20	66	5	1 352	220
Landkreise	263	4	26	251	55	19	18	1 163	47
Niederbayern	142	1	8	113	23	1	5	890	4
Kreisfreie Städte	37	1	—	29	4	—	—	67	2
Landkreise	105	—	8	84	19	1	5	823	2
Oberpfalz	122	1	4	125	25	7	18	574	16
Kreisfreie Städte	48	—	—	59	2	4	—	83	6
dar. Regensburg	24	—	—	28	1	3	—	33	5
Landkreise	74	1	4	66	23	3	18	491	10
Oberfranken	164	5	1	189	22	21	3	1 057	12
Kreisfreie Städte	70	5	—	81	11	6	—	167	8
Landkreise	94	—	1	108	11	15	3	890	4
Mittelfranken	239	3	4	227	61	5	7	901	38
Kreisfreie Städte	141	3	—	165	41	2	—	174	19
dar. Nürnberg	86	1	—	107	25	—	—	101	12
Landkreise	98	—	4	62	20	3	7	727	19
Unterfranken	181	3	—	192	13	16	33	1 202	14
Kreisfreie Städte	62	3	—	79	3	1	—	80	8
dar. Würzburg	28	2	—	27	—	1	—	15	8
Landkreise	119	—	—	113	10	15	33	1 122	6
Schwaben	233	1	11	198	23	20	—	896	43
Kreisfreie Städte	95	1	1	77	12	—	—	63	12
dar. Augsburg	41	1	—	35	—	—	—	—	1
Landkreise	138	—	10	121	11	20	—	833	31
Bayern 1962	**1 619**	**23**	**54**	**1 631**	**253**	**155**	**89**	**8 129**	**398**
Kreisfreie Städte	728	18	1	826	104	79	5	2 080	279
Landkreise	891	5	53	805	149	76	84	6 049	119
Bayern 1961	1 581	24	58	1 599	277	161	114	7 761	398
Kreisfreie Städte	710	18	1	828	108	77	10	2 156	282
Landkreise	871	6	57	771	169	84	104	5 605	116

[1] Einschl. 5 Zweigapotheken. — [2] Erlaubnis zum Handel mit giftigen Pflanzenschutzmitteln.

7. Schulgesundheitspflege seit 1960/61

Gebiet	Schuljahr	Schulärztlicher Dienst: Untersuchte Volksschüler[1]	Untersuchte Berufsschüler	darunter mit Befunden: von Krankheitswert[2] insgesamt	von Krankheitswert[2] Volksschüler[1]	von Krankheitswert[2] Berufsschüler	die Schul- und Berufsfähigkeit einschränken: Volksschüler[1]	die Schul- und Berufsfähigkeit einschränken: Berufsschül.	die Schulunterricht und Berufsausbildung ausschließen: Volksschüler	die Schulunterricht und Berufsausbildung ausschließen: Berufsschül.	Schulzahnärztlicher Dienst: Untersuchte Volksschüler[3] insgesamt	darunter hatten: kariöse Zähne ohne	kariöse Zähne mit behandlungsbedürftige(n) Kieferanomalien	nur behandlungsbedürftige Kieferanomalien
Oberbayern	1960/61	83 468	21 045	.	.	.	.	.	.	.	213 998	103 779	18 405	25 066
	1961/62	79 412	12 622	14 467	1 784	1 097	9	134	—		213 000	95 721	31 210	15 864
	1962/63	84 594	15 478	15 011	2 592	1 018	17	123	—		202 052	90 619	26 816	18 834
Niederbayern	1960/61	44 240	7 128	.	.	.	.	.	.	.	115 628	76 797	6 928	5 519
	1961/62	44 063	6 827	8 175	1 251	221	22	71	1		118 393	77 123	9 775	3 002
	1962/63	44 088	8 546	6 066	1 284	152	5	19	—		114 440	78 592	9 536	2 445
Oberpfalz	1960/61	38 280	4 960	.	.	.	.	.	.	.	99 570	58 600	11 463	3 569
	1961/62	37 908	4 568	5 573	650	146	6	53	1		103 198	63 052	12 771	3 567
	1962/63	37 657	7 052	6 836	950	329	17	32	3		102 319	61 976	11 550	3 724
Oberfranken	1960/61	40 828	6 902	.	.	.	.	.	.	.	107 979	64 045	8 645	2 918
	1961/62	42 251	5 330	7 644	1 000	212	10	7	2		107 615	65 661	9 043	2 536
	1962/63	41 894	9 687	7 106	1 542	76	7	8	—		106 747	62 567	8 307	3 668
Mittelfranken	1960/61	44 431	10 042	.	.	.	.	.	.	.	120 873	59 932	8 027	7 197
	1961/62	44 416	8 766	12 572	3 031	220	24	14	—		119 149	60 708	8 379	5 021
	1962/63	45 075	10 591	9 439	3 226	274	9	55	—		117 424	58 786	9 517	6 056
Unterfranken	1960/61	43 803	5 710	.	.	.	.	.	.	.	110 896	62 389	10 748	3 953
	1961/62	46 234	5 108	9 570	1 037	368	15	28	1		122 526	70 159	12 097	5 123
	1962/63	44 236	5 460	9 553	960	134	2	12	—		125 784	74 401	11 819	5 001
Schwaben	1960/61	47 807	8 365	.	.	.	.	.	.	.	107 638	60 825	5 695	6 454
	1961/62	47 717	6 407	8 523	1 432	86	7	15	—		130 872	72 696	10 326	6 078
	1962/63	49 615	5 991	8 791	1 220	265	36	22	—		133 500	76 108	10 510	4 879
Bayern	**1960/61**	**342 857**	**64 152**	.	.	.	.	.	.	.	**876 582**	**486 367**	**69 911**	**54 676**
	1961/62	**342 001**	**49 628**	**66 524**	**10 185**	**2 350**	**93**	**322**	**5**		**914 753**	**505 120**	**93 601**	**41 191**
	1962/63	**347 159**	**62 805**	**62 802**	**11 774**	**2 248**	**93**	**271**	**3**		**902 266**	**503 049**	**88 055**	**44 607**

[1] Volksschüler der 1., 4. und 8. Klassen einschl. Schüler in Sonderschulen, wie z. B. Hilfsschulen, Schulen für blinde, taubstumme und körperbehinderte Kinder. — [2] Schüler, die der ärztlichen Überwachung bedürfen. — [3] Volksschüler aller Klassen.

8. Krankenhäuser seit 1961 nach Fachrichtungen

(Stand: 31. Dezember)

(a = Krankenhäuser; b = planmäßige Krankenbetten)

Fachrichtung des Krankenhauses		Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Allgemein-Krankenhäuser	a	1961	101	58	44	33	39	39	71	385
	b		15 299	6 130	5 657	5 618	6 576	5 942	7 291	52 513
	a	1962	97	57	43	31	39	39	69	375
	b		15 002	6 065	5 720	5 579	6 825	5 961	7 251	52 403
	a	1963	96	58	45	32	37	39	70	377
	b		14 989	6 153	5 903	5 626	6 846	6 176	9 000	54 693
Chirurgie	a	1961	25	3	2	6	6	3	5	50
	b		2 114	95	108	184	708	200	817	4 226
	a	1962	26	3	2	6	6	2	6	51
	b		2 241	145	110	184	697	173	906	4 456
	a	1963	26	2	1	6	6	2	5	48
	b		2 259	75	40	191	670	173	356	3 764
Innere Krankheiten	a	1961	27	—	—	2	2	3	3	37
	b		2 567	—	—	34	337	187	548	3 673
	a	1962	30	—	—	2	2	3	3	40
	b		2 799	—	—	34	337	184	690	4 044
	a	1963	30	—	—	2	3	3	2	40
	b		2 932	—	—	34	397	182	114	3 659
Kinderkrankheiten	a	1961	11	2	2	—	4	3	3	25
	b		1 618	237	480	—	676	300	770	4 081
	a	1962	11	2	2	—	4	4	3	26
	b		1 611	252	480	—	686	440	770	4 239
	a	1963	9	2	2	—	4	4	2	23
	b		1 520	251	480	—	681	440	570	3 942
Orthopädie	a	1961	3	1	2	1	4	2	2	15
	b		440	130	195	20	372	400	249	1 806
	a	1962	3	1	2	1	4	2	1	14
	b		437	130	200	20	362	400	314	1 863
	a	1963	2	1	1	1	4	2	1	12
	b		435	130	175	20	363	400	317	1 840
Augenkrankheiten	a	1961	6	2	1	4	4	3	1	21
	b		283	25	42	76	199	106	10	741
	a	1962	6	2	1	4	4	3	1	21
	b		283	25	42	76	199	107	10	742
	a	1963	6	1	1	4	4	3	—	19
	b		301	10	42	76	199	106	—	734
Gynäkologie und Geburtshilfe	a	1961	18	3	2	11	5	6	3	48
	b		1 161	76	33	408	414	332	139	2 563
	a	1962	18	3	2	11	5	6	4	49
	b		1 195	76	33	445	415	332	169	2 665
	a	1963	15	3	2	11	5	6	5	47
	b		1 225	76	30	422	406	334	199	2 692
Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten	a	1961	7	—	—	3	1	—	—	11
	b		159	—	—	45	70	—	—	274
	a	1962	8	—	—	3	1	—	—	12
	b		180	—	—	45	70	—	—	295
	a	1963	8	—	—	3	1	—	—	12
	b		198	—	—	45	70	—	—	313
Sonstige Fachkrankenhäuser	a	1961	7	—	1	2	4	2	5	21
	b		316	—	90	84	256	39	352	1 137
	a	1962	8	—	1	2	4	2	4	21
	b		764	—	90	86	258	42	193	1 433
	a	1963	8	—	1	2	4	2	3	20
	b		761	—	90	86	259	46	95	1 337
Krankenhäuser für Akutkranke zusammen	a	1961	205	69	54	62	69	61	93	613
	b		23 957	6 693	6 605	6 469	9 608	7 506	10 176	71 014
	a	1962	207	68	53	60	69	61	91	609
	b		24 512	6 693	6 675	6 469	9 849	7 639	10 303	72 140
	a	1963	200	67	53	61	68	61	88	598
	b		24 620	6 695	6 760	6 500	9 891	7 857	10 651	72 974
Tuberkulose bei Erwachsenen und Kindern	a	1961	14	4	5	5	4	4	6	42
	b		2 868	646	923	1 416	780	512	1 277	8 422
	a	1962	13	4	5	5	4	4	6	41
	b		2 734	646	913	1 348	780	496	1 287	8 204
	a	1963	13	4	4	5	4	4	5	39
	b		2 701	643	769	1 325	764	496	1 208	7 906
Psychiatrie (einschl. Nervenkrankenhäuser)	a	1961	4	1	1	3	3	3	2	17
	b		4 554	1 200	1 420	1 586	2 450	1 770	2 185	15 165
	a	1962	4	1	1	3	3	3	2	17
	b		4 554	1 180	1 473	1 586	2 450	1 805	2 195	15 243
	a	1963	4	1	1	3	3	3	2	17
	b		4 579	1 180	1 473	1 897	2 500	1 817	2 205	15 651

noch: 8. Krankenhäuser seit 1961 nach Fachrichtungen

(Stand: 31. Dezember)

(a = Krankenhäuser; b = planmäßige Krankenbetten)

Fachrichtung des Krankenhauses		Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Kurkrankenhäuser	a	1961	62	2	—	7	3	29	34	137
	b		4 371	760	—	636	264	2 844	2 766	11 641
	a	1962	71	2	1	7	4	33	36	154
	b		4 878	860	146	613	294	3 387	2 891	13 069
	a	1963	76	1	1	8	4	34	36	160
	b		5 450	830	180	662	312	3 530	2 860	13 824
Krankenabteilungen in Strafanstalten	a	1961	4	1	1	2	1	—	3	12
	b		235	177	70	226	33	—	81	822
	a	1962	4	1	1	2	1	—	3	12
	b		229	188	70	226	33	—	81	827
	a	1963	4	1	1	2	1	—	3	12
	b		235	188	70	226	33	—	81	833
Sonderkrankenhäuser zusammen	a	1961	84	8	7	17	11	36	45	208
	b		12 028	2 783	2 413	3 864	3 527	5 126	6 309	36 050
	a	1962	92	8	8	17	12	40	47	224
	b		12 395	2 874	2 602	3 773	3 557	5 688	6 454	37 343
	a	1963	97	7	7	18	12	41	46	228
	b		12 965	2 841	2 492	4 110	3 609	5 843	6 354	38 214
Insgesamt	**a**	**1961**	**289**	**77**	**61**	**79**	**80**	**97**	**138**	**821**
	b		**35 985**	**9 476**	**9 018**	**10 333**	**13 135**	**12 632**	**16 485**	**107 064**
	a	**1962**	**299**	**76**	**61**	**77**	**81**	**101**	**138**	**833**
	b		**36 907**	**9 567**	**9 277**	**10 242**	**13 406**	**13 327**	**16 757**	**109 483**
	a	**1963**	**297**	**74**	**60**	**79**	**80**	**102**	**134**	**826**
	b		**37 585**	**9 536**	**9 252**	**10 610**	**13 500**	**13 700**	**17 005**	**111 188**

9. Krankenhäuser 1963 nach Kostenträgern und Größenklassen

(Stand: 31. Dezember)

Größenklasse des Krankenhauses	Öffentliche Krankenhäuser		Frei-gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser		Krankenhäuser insgesamt	
	Zahl	Planmäßige Betten	Zahl	Planmäßige Betten	Zahl	Planmäßige Betten	Zahl	Planmäßige Betten
unter 25 Betten	21	363	5	79	89	1 234	115	1 676
25 bis „ 50 „	78	2 853	15	555	73	2 575	166	5 983
50 „ „ 100 „	115	8 219	23	1 727	67	4 386	205	14 332
100 „ „ 150 „	80	9 599	40	4 832	18	2 059	138	16 490
150 „ „ 200 „	43	7 485	16	2 697	4	692	63	10 874
200 „ „ 300 „	49	11 507	24	5 747	2	445	75	17 699
300 „ „ 400 „	16	5 185	8	2 737	—	—	24	7 922
400 „ „ 500 „	5	2 232	4	1 795	—	—	9	4 027
500 „ „ 600 „	8	4 288	2	1 062	—	—	10	5 350
600 „ „ 800 „	3	1 947	1	639	—	—	4	2 586
800 „ „ 1 000 „	2	1 767	1	830	—	—	3	2 597
1 000 und mehr „	14	21 652	—	—	—	—	14	21 652
Insgesamt	**434**	**77 097**	**139**	**22 700**	**253**	**11 391**	**826**	**111 188**

10. Ausstattung und Personal der Krankenhäuser 1963

Bezeichnung	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern 1963	Bayern 1962	Bayern 1961
Krankenhäuser	297	74	60	79	80	102	134	826	833	821
Planmäßige Krankenbetten	37 585	9 536	9 252	10 610	13 500	13 700	17 005	111 188	109 483	107 064
Verpflegte Kranke in 1000	492	127	113	128	167	171	212	1 410	1 366	1 332
Pflegetage in 1000	12 147	3 151	2 928	3 360	4 369	4 367	5 433	35 755	35 061	34 411
Krankenhausärzte[1]) insgesamt	2 756	423	422	487	1 064	813	804	6 769	6 548	6 274
dar. Belegärzte	509	144	127	78	373	144	323	1 698	1 644	1 611
Krankenpflegepersonen insgesamt	5 956	1 169	1 364	1 605	2 517	2 005	2 285	16 901	16 141	15 324
dar. weiblich	5 195	973	1 146	1 337	2 073	1 773	1 987	14 484	13 841	13 142
Medizinal-Hilfspersonal insgesamt	1 603	212	210	337	548	602	543	4 055	3 688	3 433
dar. med.-technische Assistenten	586	29	33	87	201	222	121	1 279	1 250	1 208
med.-technische Gehilfen	199	43	37	64	38	81	72	534	518	469
Verwaltungspersonal	1 907	352	388	475	650	675	681	5 128	4 891	4 587
Wirtschaftspersonal	8 037	1 764	1 693	2 027	2 790	3 060	3 471	22 842	22 215	20 876
Operationsräume insgesamt	415	132	122	127	166	133	187	1 282	1 259	1 237
dav. septisch	201	69	58	57	80	69	90	624	613	601
aseptisch	214	63	64	70	86	64	97	658	646	636
Laboratorien	428	60	55	72	126	163	127	1 031	1 016	1 013
Röntgenapparate	591	155	138	173	234	202	231	1 724	1 646	1 602

[1]) Einschl. Medizinalassistenten.

11. Aufenthaltsdauer der Patienten und Nutzungsgrad der Krankenbetten 1962 und 1963

Fachrichtung des Krankenhauses	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten in Tagen[1])					Nutzungsgrad der planmäßigen Krankenbetten in %				
	Öffentliche Krankenhäuser	Freigemeinnützige Krankenhäuser	Private Krankenhäuser	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser	Freigemeinnützige Krankenhäuser	Private Krankenhäuser	Krankenhäuser insgesamt	
	1963				1962	1963				1962
Allgemein-Krankenhäuser	19,3	19,5	13,5	19,2	19,3	*86,6*	*88,5*	*71,9*	*86,8*	*86,6*
Chirurgie	20,6	14,0	14,2	15,6	15,5	*92,7*	*85,7*	*89,5*	*89,4*	*86,7*
Innere Krankheiten	27,4	29,7	23,5	26,8	26,4	*90,0*	*72,6*	*82,8*	*84,8*	*83,7*
Infektionskrankheiten	56,5	—	—	56,5	30,2	*41,0*	—	—	*41,0*	*38,8*
Kinderkrankheiten	24,5	24,2	—	24,3	25,6	*91,8*	*99,7*	—	*97,5*	*95,0*
Orthopädie	38,7	35,3	31,1	36,5	35,6	*100,0*	*90,2*	*64,4*	*92,9*	*89,9*
Augenkrankheiten	18,9	21,8	15,0	18,2	17,8	*85,5*	*84,0*	*61,7*	*78,5*	*77,3*
Haut- und Geschlechtskrankheiten	24,6	—	—	24,6	24,4	*83,7*	—	—	*83,7*	*86,2*
Gynäkologie und Geburtshilfe	13,5	10,7	10,8	11,8	12,3	*82,1*	*84,5*	*87,0*	*84,4*	*86,4*
Geburtshilfe	—	7,2	9,6	7,6	7,9	—	*83,3*	*38,5*	*65,2*	*60,6*
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	14,4	9,4	7,6	9,7	9,8	*123,1*	*70,7*	*77,6*	*91,5*	*99,0*
Urologie	—	12,2	16,1	13,9	14,0	—	*72,8*	*69,1*	*70,9*	*75,6*
Röntgenologie u. Strahlenheilkunde	32,1	—	18,2	26,0	27,6	*99,5*	—	*55,8*	*80,4*	*84,2*
Zahn- und Kieferkrankheiten	11,7	—	7,6	11,7	10,9	*70,2*	—	*10,0*	*66,9*	*73,5*
Neurologie	—	40,6	29,0	31,7	31,6	—	*65,6*	*90,7*	*81,4*	*79,2*
Krankenhäuser für Akutkranke zus.	**19,6**	**20,0**	**14,2**	**19,2**	**19,5**	***87,1***	***89,2***	***82,3***	***87,2***	***86,5***
Tuberkulose bei Erwachsenen	122,7	140,8	90,6	123,0	123,4	*91,3*	*93,9*	*97,1*	*92,0*	*92,1*
Tuberkulose bei Kindern	163,7	137,9	—	144,1	150,4	*92,5*	*88,1*	—	*89,3*	*82,9*
Psychiatrie (einschl. Nervenkrankenhäuser)	167,2	51,3	—	156,8	158,2	*100,1*	*104,6*	—	*100,2*	*99,6*
Kurkrankenhäuser	28,7	30,4	27,9	28,9	28,6	*92,4*	*90,5*	*79,6*	*86,4*	*88,4*
Krankenabteilungen in Strafanstalt.	19,9	—	—	19,9	21,9	*39,1*	—	—	*39,1*	*44,1*
Sonderkrankenhäuser zusammen	**87,5**	**41,7**	**29,2**	**59,9**	**60,9**	***94,9***	***91,8***	***80,5***	***92,1***	***92,3***
Insgesamt	**27,0**	**23,4**	**19,7**	**25,4**	**25,7**	***89,7***	***89,9***	***81,3***	***88,9***	***88,9***

[1]) Errechnet nach der Formel: Pflegetage : Verpflegte Kranke.

12. Blutspendewesen in den Krankenhäusern 1963

Gebiet	Blutverabreichungen insgesamt		davon in Form von									
			Vollblutkonserven		Blutserumkonserven		Blutplasmakonserven		Trockenplasmakonserven		Frischblut	
	Zahl	Gesamtmenge in Liter	Zahl	Gesamtmenge in Liter	Zahl	Gesamtmenge in Liter	Zahl	Gesamtmenge in Liter	Zahl	Gesamtmenge in Liter	Zahl	Gesamtmenge in Liter
Krankenhäuser mit eigener Blutbank												
Oberbayern	23 022	14 223	18 653	10 364	—	—	4 305	3 839	—	—	64	20
Niederbayern	1 376	714	1 309	697	—	—	67	17	—	—	—	—
Oberpfalz	2 006	1 039	1 863	1 003	—	—	64	16	—	—	79	20
Oberfranken	3 085	1 421	3 046	1 412	14	3	25	6	—	—	—	—
Mittelfranken	19 518	9 064	17 169	8 495	137	38	2 207	528	—	—	5	3
Unterfranken	5 901	2 777	4 822	2 507	—	—	1 079	270	—	—	—	—
Schwaben	3 214	931	1 308	563	1 532	307	49	12	—	—	325	49
Bayern	**58 122**	**30 169**	**48 170**	**25 041**	**1 683**	**348**	**7 796**	**4 688**	**—**	**—**	**473**	**92**
Krankenhäuser ohne eigene Blutbank												
Oberbayern	55 109	24 773	44 243	21 491	2 440	828	7 854	2 261	152	58	420	135
Niederbayern	8 145	3 908	6 621	3 438	236	99	524	111	158	40	606	220
Oberpfalz	8 223	4 451	6 755	3 846	258	108	237	45	7	1	966	451
Oberfranken	8 038	4 316	7 099	3 922	96	37	172	49	50	12	621	296
Mittelfranken	10 736	5 206	8 519	4 554	1 402	310	373	91	9	5	433	246
Unterfranken	12 155	6 302	10 477	5 758	358	125	1 013	285	71	25	236	109
Schwaben	13 011	6 520	11 860	6 180	40	14	602	166	18	6	491	154
Bayern	**115 417**	**55 476**	**95 574**	**49 189**	**4 830**	**1 521**	**10 775**	**3 008**	**465**	**147**	**3 773**	**1 611**
Insgesamt												
Oberbayern	78 131	38 996	62 896	31 855	2 440	828	12 159	6 100	152	58	484	155
Niederbayern	9 521	4 622	7 930	4 135	236	99	591	128	158	40	606	220
Oberpfalz	10 229	5 490	8 618	4 849	258	108	301	61	7	1	1 045	471
Oberfranken	11 123	5 737	10 145	5 334	110	40	197	55	50	12	621	296
Mittelfranken	30 254	14 270	25 688	13 049	1 539	348	2 580	619	9	5	438	249
Unterfranken	18 056	9 079	15 299	8 265	358	125	2 092	555	71	25	236	109
Schwaben	16 225	7 451	13 168	6 743	1 572	321	651	178	18	6	816	203
Bayern	**173 539**	**85 645**	**143 744**	**74 230**	**6 513**	**1 869**	**18 571**	**7 696**	**465**	**147**	**4 246**	**1 703**

13. Gemeldete Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1961 nach Regierungsbezirken

— Sanitätspolizeiliche Meldungen —

Gebiet	Jahr	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare: Kinderlähmung insgesamt	Kinderlähmung dar. paral. Fälle	Hirnhautentzündung: Meningokokken-Meningitis	Hirnhautentzündung: übrige Formen	Gehirnentzündung	Typhus abdominalis	Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr (ohne Amöbenruhr[1])	Enteritis infectiosa: Salmonellose	Enteritis infectiosa: übrige Formen	Botulismus	Hepatitis infectiosa
Grundzahlen															
Oberbayern	1961	42	1 645	109	85	75	.	1	40	16	223	181	7	31	1 120
	1962	26	1 739	15	11	62	60	4	45	28	155	113	13	1	765
	1963	21	1 892	3	2	97	81	10	61	26	182	423	2	5	710
Niederbayern	1961	30	294	31	26	18	.	1	9	10	45	43	—	3	241
	1962	36	316	7	6	21	18	5	27	14	11	18	1	—	110
	1963	16	375	1	1	45	19	4	13	7	15	68	46	4	194
Oberpfalz	1961	64	418	21	17	29	.	—	17	12	28	45	12	14	319
	1962	46	332	5	5	50	20	5	13	21	102	103	5	4	183
	1963	13	496	3	3	39	9	1	5	10	105	92	3	2	145
Oberfranken	1961	64	801	78	69	26	.	1	28	2	9	12	8	1	519
	1962	35	688	10	10	40	17	4	16	11	15	36	3	2	479
	1963	34	853	2	2	74	50	2	23	3	10	55	38	3	1 039
Mittelfranken	1961	43	634	57	52	28	.	5	24	16	26	71	18	2	193
	1962	34	748	2	1	51	14	4	16	14	93	41	2	4	192
	1963	16	1 197	2	—	78	13	8	15	14	12	110	—	1	153
Unterfranken	1961	5	413	84	66	12	.	3	11	15	35	82	—	5	1 147
	1962	5	533	3	3	35	15	5	18	6	18	64	9	2	635
	1963	3	562	—	—	52	48	7	23	28	19	329	5	5	707
Schwaben	1961	43	585	80	46	22	.	1	20	27	70	148	2	2	280
	1962	11	585	19	17	35	9	13	22	18	35	51	9	—	187
	1963	16	964	1	1	43	24	4	20	16	46	58	2	—	308
Bayern	**1961**	**291**	**4 790**	**460**	**361**	**210**	**.**	**12**	**149**	**98**	**436**	**582**	**47**	**58**	**3 819**
	1962	**193**	**4 941**	**61**	**53**	**294**	**153**	**40**	**157**	**112**	**429**	**426**	**42**	**13**	**2 551**
	1963	**119**	**6 339**	**12**	**9**	**428**	**244**	**36**	**160**	**104**	**389**	**1 135**	**96**	**20**	**3 256**
Bundesgebiet[3])	1961	1 317	23 630	4 673	2 200[4])	960		151	1 355	2 263	2 805	2 889	.	.	.
	1962	813	25 289	296	222	1 075	797	164	1 157	994	1 653	2 254	242	86	14 708
Auf 100 000 der Bevölkerung															
Oberbayern	1961	*1,5*	*59,1*	*3,9*	*3,1*	*2,7*	.	*0,0*	*1,4*	*0,6*	*8,0*	*6,5*	*0,3*	*1,1*	*40,2*
	1962	*0,9*	*61,4*	*0,5*	*0,4*	*2,2*	*2,1*	*0,1*	*1,6*	*1,0*	*5,5*	*4,0*	*0,5*	*0,0*	*27,0*
	1963	*0,7*	*65,3*	*0,1*	*0,1*	*3,3*	*2,8*	*0,3*	*2,1*	*0,9*	*6,3*	*14,6*	*0,1*	*0,2*	*24,5*
Niederbayern	1961	*3,1*	*30,6*	*3,2*	*2,7*	*1,9*	.	*0,1*	*0,9*	*1,0*	*4,7*	*4,5*	—	*0,3*	*25,0*
	1962	*3,7*	*32,6*	*0,7*	*0,6*	*2,2*	*1,9*	*0,5*	*2,8*	*1,4*	*1,1*	*1,9*	*0,1*	—	*11,4*
	1963	*1,6*	*38,5*	*0,2*	*0,2*	*4,6*	*2,0*	*0,4*	*1,3*	*0,7*	*1,5*	*7,0*	*4,7*	*0,4*	*19,9*
Oberpfalz	1961	*7,3*	*47,4*	*2,4*	*1,9*	*3,3*	.	—	*1,9*	*1,4*	*3,2*	*5,1*	*1,4*	*1,6*	*36,2*
	1962	*5,1*	*36,9*	*0,6*	*0,6*	*5,6*	*2,2*	*0,6*	*1,4*	*2,3*	*11,3*	*11,5*	*0,6*	*0,4*	*20,4*
	1963	*1,4*	*54,7*	*0,3*	*0,3*	*4,3*	*1,0*	*0,1*	*0,6*	*1,1*	*11,6*	*10,1*	*0,3*	*0,2*	*16,0*
Oberfranken	1961	*5,9*	*74,3*	*7,2*	*6,4*	*2,4*	.	*0,1*	*2,6*	*0,2*	*0,8*	*1,1*	*0,7*	*0,1*	*48,1*
	1962	*3,2*	*63,0*	*0,9*	*0,9*	*3,7*	*1,6*	*0,4*	*1,5*	*1,0*	*1,4*	*3,3*	*0,3*	*0,2*	*43,9*
	1963	*3,1*	*77,9*	*0,2*	*0,2*	*6,8*	*4,6*	*0,2*	*2,1*	*0,3*	*0,9*	*5,0*	*3,5*	*0,3*	*94,9*
Mittelfranken	1961	*3,1*	*46,1*	*4,1*	*3,8*	*2,0*	.	*0,4*	*1,7*	*1,2*	*1,9*	*5,2*	*1,3*	*0,1*	*14,0*
	1962	*2,4*	*53,6*	*0,1*	*0,1*	*3,7*	*1,0*	*0,3*	*1,1*	*1,0*	*6,7*	*2,9*	*0,1*	*0,3*	*13,8*
	1963	*1,1*	*84,9*	*0,1*	—	*5,5*	*0,9*	*0,6*	*1,1*	*1,0*	*0,9*	*7,8*	—	*0,1*	*10,9*
Unterfranken	1961	*0,5*	*38,0*	*7,7*	*6,1*	*1,1*	.	*0,3*	*1,0*	*1,4*	*3,2*	*7,5*	—	*0,5*	*105,4*
	1962	*0,5*	*48,2*	*0,3*	*0,3*	*3,2*	*1,4*	*0,5*	*1,6*	*0,5*	*1,6*	*5,8*	*0,8*	*0,2*	*57,4*
	1963	*0,3*	*50,1*	—	—	*4,6*	*4,3*	*0,6*	*2,1*	*2,5*	*1,7*	*29,3*	*0,4*	*0,4*	*63,0*
Schwaben	1961	*3,2*	*43,0*	*5,9*	*3,4*	*1,6*	.	*0,1*	*1,5*	*2,0*	*5,2*	*10,9*	*0,1*	*0,1*	*20,6*
	1962	*0,8*	*42,4*	*1,4*	*1,2*	*2,5*	*0,7*	*0,9*	*1,6*	*1,3*	*2,5*	*3,7*	*0,7*	—	*13,5*
	1963	*1,1*	*68,8*	*0,1*	*0,1*	*3,1*	*1,7*	*0,3*	*1,4*	*1,1*	*3,3*	*4,1*	*0,1*	—	*22,0*
Bayern	**1961**	***3,1***	***50,3***	***4,8***	***3,8***	***2,2***	**.**	***0,1***	***1,6***	***1,0***	***4,6***	***6,1***	***0,5***	***0,6***	***40,1***
	1962	***2,0***	***51,1***	***0,6***	***0,5***	***3,0***	***1,6***	***0,4***	***1,6***	***1,2***	***4,4***	***4,4***	***0,4***	***0,1***	***26,4***
	1963	***1,2***	***64,7***	***0,1***	***0,1***	***4,4***	***2,5***	***0,4***	***1,6***	***1,1***	***4,0***	***11,6***	***1,0***	***0,2***	***32,2***
Bundesgebiet[3])	1961	*2,3*	*41,9*	*8,3*	*5,9*	*1,7*		*0,3*	*2,4*	*4,0*	*5,0*	*5,1*	.	.	.
	1962	*1,4*	*44,4*	*0,5*	*0,4*	*1,9*	*1,4*	*0,3*	*2,0*	*1,7*	*2,9*	*4,0*	*0,4*	*0,2*	*25,8*

Dazu kommen noch die folgenden Fälle:
Pocken: 1961: 4; Q-Fieber: 1961: 16, 1962: 2; Mikrosporie: 1961: 4, 1962: 1, 1963: 1; Tularämie: 1963: 1; Amöbenruhr: 1963: 5.

[1]) 1961 Ruhr (alle Formen). — [2]) Verletzungen durch ein tollwutkrankes oder tollwutverdächtiges Tier sowie Berührungen eines solchen Tieres oder Tierkörpers. — [3]) Einschl. Berlin (West). — [4]) Ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland. — [5]) Bei Kindbettfieber bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; für die Jahre 1962 und 1963 liegen für die Regierungsbezirke keine entsprechenden Bevölkerungszahlen vor.

Gebiet	Jahr	Milzbrand	Ornithose: Psittacose	Ornithose: übrige Formen	Verdachtsfälle von Tollwut[2])	Brucellose: Bangsche Krankheit	Brucellose: übrige Formen	Kindbettfieber bei oder nach: einer meldepflichtigen Geburt	Kindbettfieber bei oder nach: einer Fehlgeburt	Leptospirose: Weilsche Krankheit	Leptospirose: Feldfieber	Leptospirose: übrige Formen	Malaria: Ersterkrankung	Malaria: Rückfall	Toxoplasmose	Trachom	Wundstarrkrampf
Grundzahlen																	
Oberbayern	1961	1	1	12	4	15	—	1	5	3	13	2	1	—	2	—	2
	1962	2	4	14	2	10	—	—	9	2	1	1	—	1	2	1	2
	1963	—	8	5	2	13	—	1	6	2	1	1	2	1	3	2	7
Niederbayern	1961	—	1	1	—	5	1	1	—	—	11	—	1	—	2	—	1
	1962	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	19
	1963	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	10	—	13
Oberpfalz	1961	—	1	1	23	2	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	3
	1962	—	1	1	45	6	1	—	4	—	—	—	1	—	3	—	4
	1963	1	—	1	41	1	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	2
Oberfranken	1961	—	1	5	174	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	1962	—	1	12	114	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5
	1963	—	—	9	126	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	3
Mittelfranken	1961	—	2	7	11	15	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	1962	—	4	5	60	15	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	7
	1963	—	2	9	20	17	2	—	—	—	—	—	—	—	6	1	8
Unterfranken	1961	—	2	3	40	5	—	1	—	2	1	5	—	—	1	—	1
	1962	—	—	7	26	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	2
	1963	—	1	2	117	4	—	4	—	—	—	—	—	—	7	1	2
Schwaben	1961	—	3	—	1	29	—	3	1	1	—	1	1	—	1	—	1
	1962	1	3	1	11	14	—	—	—	1	—	5	—	—	3	—	6
	1963	1	1	2	21	15	—	—	—	1	1	1	—	—	3	2	1
Bayern	**1961**	**1**	**11**	**29**	**253**	**73**	**1**	**9**	**20**	**8**	**25**	**9**	**3**	—	**6**	—	**9**
	1962	**3**	**15**	**40**	**258**	**55**	**1**	—	**15**	**6**	**1**	**7**	**1**	**1**	**24**	**1**	**45**
	1963	**2**	**12**	**28**	**327**	**55**	**2**	**7**	**6**	**4**	**2**	**3**	**2**	**1**	**37**	**6**	**36**
Bundesgebiet[3])	1961	10	210		1 118	189	.	22	26		112		22	—	.	11	14
	1962	13	128	91	.	159	3	10	23	27	4	16	28	19	537	17	123
Auf 100 000 der Bevölkerung[5])																	
Oberbayern	1961	*0,0*	*0,0*	*0,4*	*0,1*	*0,5*	—	*0,2*	*0,8*	*0,1*	*0,5*	*0,1*	*0,0*	—	*0,1*	—	*0,1*
	1962	*0,1*	*0,1*	*0,5*	*0,1*	*0,4*	—	—	.	*0,1*	*0,0*	*0,0*	—	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,1*
	1963	—	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*0,4*	—	.	.	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,2*
Niederbayern	1961	—	*0,1*	*0,1*	—	*0,5*	*0,1*	*0,5*	—	—	*1,1*	—	*0,1*	—	*0,2*	—	*0,1*
	1962	—	*0,2*	—	—	*0,7*	—	—	—	—	—	—	—	—	*0,8*	—	*2,0*
	1963	—	—	—	—	*0,4*	—	—	—	—	—	*0,1*	—	—	*1,0*	—	*1,3*
Oberpfalz	1961	—	*0,1*	*0,1*	*2,6*	*0,2*	—	*0,5*	*7,0*	—	—	—	—	—	—	—	*0,3*
	1962	—	*0,1*	*0,1*	*5,0*	*0,7*	*0,1*	—	.	—	—	—	*0,1*	—	*0,3*	—	*0,4*
	1963	*0,1*	—	*0,1*	*4,5*	*0,1*	—	.	—	—	—	—	—	—	*0,6*	—	*0,2*
Oberfranken	1961	—	*0,1*	*0,5*	*16,1*	*0,2*	—	*0,9*	—	—	—	*0,1*	—	—	—	—	*0,1*
	1962	—	*0,1*	*1,1*	*10,4*	*0,1*	—	—	.	—	—	*0,1*	—	—	—	—	*0,5*
	1963	—	—	*0,8*	*11,5*	*0,1*	—	—	—	*0,1*	—	—	—	—	*0,3*	—	*0,3*
Mittelfranken	1961	—	*0,1*	*0,5*	*0,8*	*1,1*	—	—	*0,3*	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—
	1962	—	*0,3*	*0,4*	*4,3*	*1,1*	—	—	—	*0,2*	—	—	—	—	*0,2*	—	*0,5*
	1963	—	*0,1*	*0,6*	*1,4*	*1,2*	*0,1*	—	—	—	—	—	—	—	*0,4*	*0,1*	*0,6*
Unterfranken	1961	—	*0,2*	*0,3*	*3,7*	*0,5*	—	*0,4*	—	*0,2*	*0,1*	*0,5*	—	—	*0,1*	—	*0,1*
	1962	—	—	*0,6*	*2,4*	*0,2*	—	—	.	—	—	—	—	—	*0,5*	—	*0,2*
	1963	—	*0,1*	*0,2*	*10,4*	*0,4*	—	.	—	—	—	—	—	—	*0,6*	*0,1*	*0,2*
Schwaben	1961	—	*0,2*	—	*0,1*	*2,1*	—	*1,1*	*0,4*	*0,1*	—	*0,1*	*0,1*	—	*0,1*	—	*0,1*
	1962	*0,1*	*0,2*	*0,1*	*0,8*	*1,0*	—	—	—	*0,1*	—	*0,4*	—	—	*0,2*	—	*0,4*
	1963	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*1,5*	*1,1*	—	—	—	*0,1*	*0,1*	*0,1*	—	—	*0,2*	*0,1*	*0,1*
Bayern	**1961**	***0,0***	***0,1***	***0,3***	***2,7***	***0,8***	***0,0***	***0,4***	***1,0***	***0,1***	***0,3***	***0,1***	***0,0***	—	***0,1***	—	***0,1***
	1962	***0,0***	***0,2***	***0,4***	***2,7***	***0,6***	***0,0***	—	***0,7***	***0,1***	***0,0***	***0,1***	***0,0***	***0,0***	***0,2***	***0,0***	***0,5***
	1963	***0,0***	***0,1***	***0,3***	***3,3***	***0,6***	***0,0***	***0,5***	***0,3***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,0***	***0,4***	***0,1***	***0,4***
Bundesgebiet[3])	1961	*0,0*	*0,4*		*2,0*	*0,3*	.	*0,2*	*0,2*		*0,2*		*0,0*	—	.	*0,0*	*0,0*
	1962	*0,0*	*0,2*	*0,2*	.	*0,3*	*0,0*	*0,1*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,9*	*0,0*	*0,2*

14. Bestand und Neuzugänge an Tuberkulosekranken seit 1961

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt (Ia-Id-Fälle[1])				darunter							
						offene Tuberkulose der Atmungsorgane (Ia- und Ib-Fälle[1])				aktiv geschlossene Tuberkulose der Atmungsorgane (Ic-Fälle[1])			
		Bestand[2])		Neuzugänge[3])		Bestand[2])		Neuzugänge[3])		Bestand[2])		Neuzugänge[3])	
		Zahl	auf 10000 der Bev.	Zahl	auf 10000 der Bev.	Zahl	auf 10000 der Bev.	Zahl	auf 10000 der Bev.	Zahl	auf 10000 der Bev.	Zahl	auf 10000 der Bev.
Oberbayern . .	1961	9 967	*35,8*	2 771	*10,0*	3 842	*13,8*	776	*2,8*	5 115	*18,4*	1 626	*5,9*
	1962	9 001	*31,8*	2 500	*8,8*	3 685	*13,0*	787	*2,8*	4 371	*15,5*	1 340	*4,7*
	1963	8 685	*29,8*	2 571	*8,8*	3 545	*12,2*	722	*2,5*	4 185	*14,3*	1 484	*5,1*
Niederbayern .	1961	4 910	*51,0*	1 232	*12,8*	1 714	*17,8*	367	*3,8*	2 605	*27,1*	702	*7,3*
	1962	4 594	*47,5*	1 084	*11,2*	1 668	*17,2*	387	*4,0*	2 340	*24,2*	547	*5,7*
	1963	4 281	*43,8*	1 079	*11,1*	1 580	*16,2*	386	*4,0*	2 170	*22,2*	533	*5,5*
Oberpfalz . . .	1961	4 337	*49,2*	976	*11,1*	1 628	*18,5*	307	*3,5*	2 299	*26,1*	548	*6,2*
	1962	4 090	*45,5*	974	*10,8*	1 595	*17,7*	322	*3,6*	2 131	*23,7*	551	*6,1*
	1963	3 801	*41,7*	897	*9,9*	1 538	*16,9*	287	*3,2*	1 917	*21,0*	487	*5,4*
Oberfranken .	1961	5 976	*55,4*	1 277	*11,8*	1 770	*16,4*	345	*3,2*	3 667	*34,0*	746	*6,9*
	1962	5 564	*51,0*	1 132	*10,4*	1 645	*15,1*	323	*3,0*	3 389	*31,0*	637	*5,8*
	1963	5 156	*47,1*	957	*8,7*	1 587	*14,5*	286	*2,6*	3 090	*28,2*	552	*5,0*
Mittelfranken .	1961	7 434	*54,1*	1 383	*10,2*	1 991	*14,5*	366	*2,7*	4 661	*33,9*	846	*6,2*
	1962	6 728	*48,2*	1 183	*8,5*	1 853	*13,3*	322	*2,3*	4 149	*29,7*	726	*5,2*
	1963	6 189	*43,7*	1 142	*8,1*	1 776	*12,5*	346	*2,5*	3 707	*26,2*	651	*4,6*
Unterfranken .	1961	4 992	*45,9*	1 341	*12,5*	1 347	*12,4*	337	*3,2*	3 019	*27,7*	852	*7,9*
	1962	4 370	*39,5*	1 119	*10,1*	1 175	*10,6*	259	*2,3*	2 632	*23,8*	696	*6,3*
	1963	3 914	*34,7*	1 083	*9,7*	1 060	*9,4*	269	*2,4*	2 350	*20,8*	682	*6,1*
Schwaben . . .	1961	7 095	*52,2*	1 349	*10,0*	1 667	*12,3*	259	*1,9*	4 536	*33,4*	883	*6,6*
	1962	6 822	*49,4*	1 239	*9,0*	1 561	*11,3*	251	*1,8*	4 397	*31,8*	797	*5,8*
	1963	6 375	*45,4*	1 184	*8,5*	1 471	*10,5*	252	*1,8*	4 122	*29,3*	738	*5,3*
Bayern	**1961**	**44 711**	***46,9***	**10 329**	***10,9***	**13 959**	***14,6***	**2 757**	***2,9***	**25 902**	***27,2***	**6 203**	***6,6***
	1962	**41 169**	***42,6***	**9 231**	***9,5***	**13 182**	***13,7***	**2 651**	***2,7***	**23 409**	***24,2***	**5 294**	***5,5***
	1963	**38 401**	***39,0***	**8 913**	***9,1***	**12 557**	***12,8***	**2 548**	***2,6***	**21 541**	***21,9***	**5 127**	***5,2***
Bundesgebiet[4])	1962	305 461	*53,4*	60 664	*10,7*	81 023	*14,2*	16 770	*2,9*	180 603	*31,5*	34 290	*6,0*

[1]) Siehe auch Fußnoten zu Übersicht 15. — [2]) Stand: 31. Dezember. — [3]) Ohne die Zugänge aus anderen Gruppen, z. B. Übergang aus der Gruppe der offenen Fälle zu der Gruppe der aktiv geschlossenen Fälle. — [4]) Einschl. Berlin (West).

15. Leistungen der Röntgenschirmbildstellen seit 1954

Jahr	Geschlecht	Aufnahmen		Befunde auf tuberkulöse Erkrankungen							
					davon bisher						
		insgesamt	darunter verwertbar	insgesamt	bekannte	unbekannte	bekannte	unbekannte	bekannte	unbekannte
					Ia- und Ib-Fälle[1])		Ic-Fälle[2])		IIa-Fälle[3])	
1954 bis 1957 .	männlich	1 500 307	1 494 791	28 856	754	1 653	1 367	3 466	7 028	14 588
	weiblich	1 521 613	1 517 259	20 801	343	898	860	2 830	4 629	11 241
	insgesamt	3 021 920	3 012 050	49 657	1 097	2 551	2 227	6 296	11 657	25 829
1958	männlich	528 668	528 167	10 395	286	605	515	1 106	2 677	5 206
	weiblich	598 139	597 471	8 076	98	269	341	933	1 846	4 589
	insgesamt	1 126 807	1 125 638	18 471	384	874	856	2 039	4 523	9 795
1959	männlich	559 691	559 047	12 071	301	651	606	1 291	3 271	5 951
	weiblich	630 667	630 020	9 026	105	307	360	1 002	2 161	5 091
	insgesamt	1 190 358	1 189 067	21 097	406	958	966	2 293	5 432	11 042
1960	männlich	529 635	529 274	9 725	156	461	310	1 043	2 982	4 793
	weiblich	603 510	603 043	7 722	64	184	239	711	2 213	4 311
	insgesamt	1 133 145	1 132 317	17 447	220	645	549	1 754	5 175	9 104
1961	männlich	525 650	525 176	9 504	153	396	283	937	3 264	4 471
	weiblich	577 341	576 195	7 190	48	155	167	620	2 442	3 758
	insgesamt	1 102 991	1 101 371	16 694	201	551	450	1 557	5 706	8 229
1962	männlich	468 414	467 777	7 251	89	301	243	678	2 799	3 141
	weiblich	526 459	525 937	5 518	37	125	124	426	2 264	2 542
	insgesamt	994 873	993 714	12 769	126	426	367	1 104	5 063	5 683
1963	männlich	450 333	450 030	6 637	67	268	140	603	2 208	3 351
	weiblich	492 924	492 453	5 037	18	128	80	422	1 609	2 780
	insgesamt	943 257	942 483	11 674	85	396	220	1 025	3 817	6 131

[1]) Ia und Ib = Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit und ohne Bazillennachweis. — [2]) Ic = Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane. — [3]) IIa = Überwachungsbedürftige, klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane einschl. Pleura.

16. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1961

— Mitteilung des staatlichen Gewerbearztes für Bayern —

Berufskrankheit	Gemeldete Erkrankungen			davon vom staatlichen Gewerbearzt					
				bestätigte	nicht bestätigte	bestätigte	nicht bestätigte	bestätigte	nicht bestätigte
	1961	1962	1963	Fälle					
				1961		1962		1963	
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch:									
Benzol oder seine Homologen	8	10	10	1	7	5	5	1	9
Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seine Homologen oder deren Abkömmlinge	3	1	3	2	1	—	1	1	2
Blei oder seine Verbindungen	68	59	63	25	43	22	37	20	43
Chrom oder seine Verbindungen	2	1	2	2	—	—	1	2	—
Fluor oder seine Verbindungen	1	3	1	1	—	3	—	—	1
Halogenkohlenwasserstoffe oder halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxyde oder -sulfide	36	30	26	24	12	24	6	20	6
Kadmium oder seine Verbindungen	2	2	—	1	1	2	—	—	—
Kohlenoxyd	39	68	52	28	11	49	19	36	16
Mangan oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Methanol (Methylalkohol)	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Phosphor oder seine Verbindungen	1	2	—	1	—	1	1	—	—
Quecksilber oder seine Verbindungen	5	8	5	—	5	1	7	1	4
Salpetersäureester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelkohlenstoff	3	1	7	—	3	1	—	5	2
Schwefelwasserstoff	5	17	2	4	1	16	1	—	2
Thallium oder seine Verbindungen	1	1	—	—	1	—	1	—	—
Vanadium oder seine Verbindungen	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Erkrankungen der Zähne durch Säuren	3	11	11	2	1	5	6	8	3
Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck	52	69	61	20	32	35	34	31	30
Drucklähmungen der Nerven	12	11	10	10	2	8	3	7	3
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	1	1	3	—	1	—	1	2	1
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen sowie Arbeit an Anklopfmaschinen	36	47	26	14	22	15	32	9	17
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit	27	20	60	7	20	6	14	18	42
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen, durch die Strahlen radioaktiver Stoffe oder durch andere ionisierende Strahlen	8	14	8	1	7	1	13	1	7
Grauer Star durch Wärmestrahlung	3	4	6	2	1	—	4	1	5
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	3	3	—	—	3	—	3	—	—
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	—	2	3	—	—	—	2	2	1
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	1	1	—	—	1	—	1	—	—
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	792	764	685	197	595	186	578	164	521
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	68	59	67	68	—	59	—	67	—
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	—	—	2	—	—	—	—	2	—
Infektionskrankheiten	185	181	143	136	49	127	54	92	51
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	173	175	131	131	42	133	42	89	42
Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Anguillula intestinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenzittern der Bergleute	1	1	2	1	—	1	—	1	1
Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen hat	96	194	93	31	65	45	149	15	78
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	43	37	51	24	19	22	15	29	22
Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben	317	353	242	—	317	—	353	—	242
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	51	46	60	35	16	40	6	25	35
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze	5	5	3	3	2	4	1	3	—
Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben	1 065	993	922	107	958	85	908	109	813
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe	1	—	2	—	1	—	—	1	1
Fehlmeldungen	119	132	179	—	119	—	132	—	179
Insgesamt	**3 237**	**3 327**	**2 942**	**879**	**2 358**	**896**	**2 431**	**762**	**2 180**

17. Ausgewählte übertragbare Krankheiten seit 1961

— Jahresberichte der Gesundheitsämter —

Altersgruppe in Jahren	Jahr	Erkrankte an											
		Diphtherie		Scharlach		übertragbarer Kinderlähmg.		Typhus abdominalis		Paratyphus A und B		bakterieller Ruhr	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
unter 1 . .	1961	1	4	18	17	17	7	—	—	2	1	20	13
	1962	1	4	19	11	3	1	—	—	3	—	9	4
	1963	3	2	13	15	—	1	1	1	2	1	6	5
1 bis „ 5 . .	1961	46	32	1 025	922	110	74	8	9	7	2	**67**	60
	1962	30	20	1 068	919	14	9	5	4	9	6	**54**	61
	1963	24	15	1 369	1 215	2	—	5	5	3	7	42	38
5 „ „ 15 . .	1961	64	45	1 244	1 324	73	50	**17**	14	12	10	59	59
	1962	39	37	1 363	1 303	12	3	15	15	20	23	91	53
	1963	25	16	1 739	1 664	1	—	17	3	8	**13**	106	90
15 „ „ 25 . .	1961	29	22	80	68	41	35	10	10	6	6	9	22
	1962	11	16	77	64	4	6	9	15	11	6	27	24
	1963	6	12	134	96	**1**	1	23	17	12	8	**17**	11
25 „ „ 45 . .	1961	11	19	22	25	22	21	20	10	17	9	29	41
	1962	2	17	22	32	7	—	28	23	13	10	23	38
	1963	5	3	28	26	3	1	24	23	15	10	27	16
45 „ „ 65 . .	1961	4	9	2	6	3	3	12	23	9	11	6	20
	1962	3	6	3	7	1	1	9	19	9	6	**17**	26
	1963	1	3	3	3	2	—	14	20	7	**12**	**7**	10
65 „ „ 75 . .	1961	1	—	—	—	—	—	1	6	2	5	2	5
	1962	—	1	—	1	—	—	1	6	2	2	2	5
	1963	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	2	2
75 und mehr . . .	1961	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	1
	1962	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	2
	1963	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1
Insgesamt	**1961**	**156**	**131**	**2 391**[1]	**2 362**[1]	**266**	**190**	**70**	**74**	**55**	**45**	**193**	**221**
	1962	**86**	**101**	**2 552**	**2 337**	**41**	**20**	**67**	**85**	**67**	**54**	**224**	**213**
	1963	**64**	**51**	**3 286**	**3 019**	**9**	**3**	**84**	**71**	**48**	**58**	**208**	**173**

[1]) Außerdem noch 22 Erkrankte, bei denen Alter und Geschlecht nicht festgestellt wurde.

18. Schutzimpfungen gegen übertragbare Kinderlähmung seit 1957

Geburtsjahr der schutzgeimpften Personen	Impfung mit							
	Impfstoff nach Salk		Lebendimpfstoff vom Typ					
	Nach d. Impfaktionen 1957 bis 1961[1])		I (1962)		II (1962)		III (1963)[2])	
	Schutzgeimpfte Personen							
	Zahl	auf 100 Personen gleichen Alters	Zahl	auf 100 Personen gleichen Alters	Zahl	auf 100 Personen gleichen Alters	Zahl	auf 100 Personen gleichen Alters
1963	—	—	—	—	—	—	13 683	*7,6*
1962	—	—	966	*0,5*	41 100	*23,4*	57 543	*32,7*
1961	615	*0,4*	81 824	*49,1*	91 045	*52,3*	97 043	*55,8*
1960	9 551	*5,7*	114 088	*68,5*	102 839	*61,7*	102 920	*61,8*
1959	41 082	*25,3*	110 939	*68,3*	97 561	*60,0*	99 679	*61,3*
1958	53 917	*34,7*	107 876	*69,4*	96 430	*62,0*	98 390	*63,2*
1957	59 371	*39,0*	108 001	*70,9*	96 474	*63,6*	102 657	*67,7*
1956	63 738	*43,7*	105 446	*72,2*	104 155	*71,5*	109 933	*75,5*
1955	65 870	*48,2*	103 992	*75,9*	103 369	*75,5*	108 749	*79,4*
1954	66 617	*48,5*	105 303	*76,6*	104 011	*76,7*	108 873	*80,3*
1953	63 206	*47,2*	104 265	*77,9*	102 183	*77,2*	107 707	*81,3*
1952	61 702	*45,6*	107 923	*79,7*	105 461	*78,5*	108 631	*80,8*
1951	57 607	*43,0*	105 344	*78,6*	102 863	*77,7*	106 276	*80,3*
1950	54 607	*40,6*	108 642	*80,6*	106 947	*79,1*	108 341	*80,2*
1949	46 164	*34,4*	109 409	*81,3*	104 990	*78,0*	104 930	*77,9*
1948	44 393	*33,3*	107 657	*80,7*	91 770	*68,8*	90 388	*67,7*
1947	38 195	*28,8*	103 829	*78,1*	84 419	*63,2*	82 324	*61,6*
1946	24 777	*20,4*	92 915	*76,3*	72 344	*58,9*	69 390	*56,5*
1945	11 714	*12,1*	71 664	*73,6*	49 817	*51,0*	45 669	*46,8*
1944	11 104	*8,6*	86 660	*67,2*	58 888	*45,2*	53 465	*41,0*
1943	7 115	*5,5*	80 593	*61,5*	53 460	*40,2*	52 927	*39,8*
1942	4 336	*3,4*	74 704	*57,9*	55 096	*41,9*	57 014	*43,4*
1932—1941	26 199	*0,4*	794 791	*52,9*	576 173	*38,0*	548 439	*36,2*
1922—1931			729 757	*57,4*	533 014	*41,1*	493 765	*38,1*
1912—1921			425 918	*38,0*	244 732	*21,8*	201 391	*18,0*
1911 und älter			289 694	*9,7*	118 982	*4,2*	86 281	*3,0*
Unbekannt	1 720	.	12 587	.	8 372	.	14 476	.
Insgesamt	**813 600**	***8,6***	**4 244 787**	***44,1***	**3 306 495**	***34,0***	**3 230 884**	***33,2***

[1]) Personen, die mindestens zwei Einspritzungen erhalten haben. — [2]) Einschl. Nachtermine.

19. Schutzimpfungen gegen übertragbare Krankheiten (ohne Kinderlähmung) seit 1961

(Von den Gesundheitsämtern schutzgeimpfte Personen — aufgeschlüsselt nach dem Impfschutz)

Gebiet	Jahr	Schutzimpfungen gegen							
		Pocken[1])	Diphtherie	Keuchhusten	Tetanus	Typhus und Paratyphus	Tuberkulose[2])	Cholera	Gelbfieber
Oberbayern . . .	1961	—	16 885	1 244	17 518	667	68	693	424
	1962	535	2 571	584	2 998	2	5	—	—
	1963	183	3 802	1 810	4 010	15	196	19	—
Niederbayern . .	1961	—	2 545	14	3 114	—	2	—	—
	1962	—	43	—	45	—	1	—	—
	1963	—	1	1	1	—	1	—	—
Oberpfalz	1961	—	109	46	79	—	1	—	—
	1962	—	78	13	78	—	—	—	—
	1963	—	59	8	37	—	—	—	—
Oberfranken . .	1961	—	199	52	226	8	2	8	—
	1962	211	31	20	55	2	—	2	—
	1963	225	72	64	96	11	—	21	—
Mittelfranken . .	1961	169	13 599	1 606	13 599	289	—	32	—
	1962	383	117	30	548	6	5	6	—
	1963	—	7 807	906	7 807	—	2	—	—
Unterfranken . .	1961	—	684	139	735	—	—	—	—
	1962	—	438	67	465	7	—	—	—
	1963	—	370	176	878	15	—	8	—
Schwaben . . .	1961	58	3 975	427	4 027	45	98	52	—
	1962	150	61	12	60	1	105	3	—
	1963	12	27	10	90	22	251	5	—
Bayern	**1961**	**227**	**37 996**	**3 528**	**39 298**	**1 009**	**171**	**785**	**424**
	1962	**1 279**	**3 339**	**726**	**4 249**	**18**	**116**	**11**	**—**
	1963	**420**	**12 138**	**2 975**	**12 919**	**63**	**450**	**53**	**—**

[1]) Außerhalb der gesetzlichen Pockenschutzimpfung. — [2]) Mit BCG-Impfstoff.

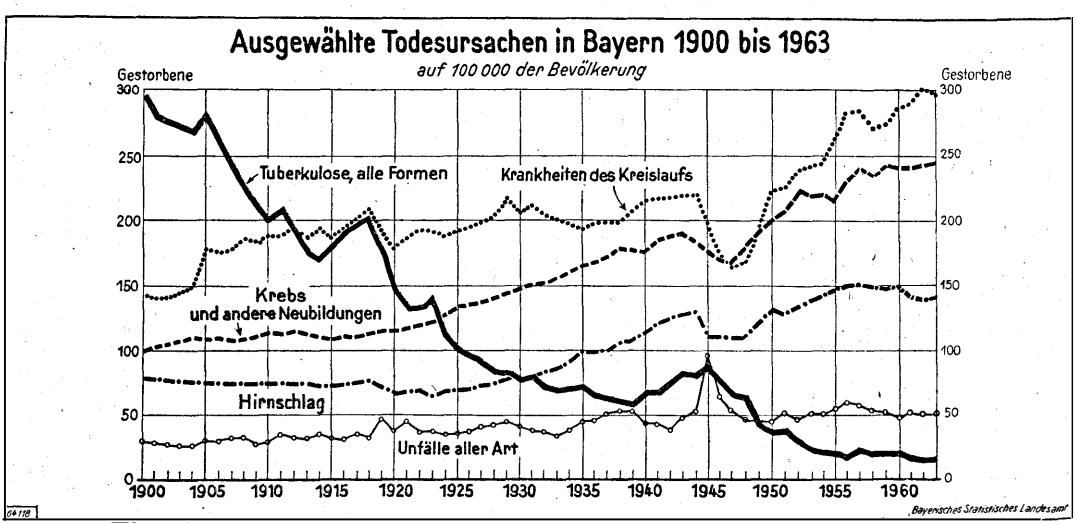
20. Tätigkeit der Bakteriologischen Untersuchungsanstalten seit 1961

Art der Proben bzw. Untersuchungen	1961		1962		1963	
	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv[1])	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv[1])	Proben bzw. Untersuchungen insgesamt	darunter positiv[1])
Untersuchungen auf						
Diphtherie	30 093	501	27 939	501	25 706	233
Ansteckende Darmerkrankungen	177 645	5 906	180 472	5 733	440 275	7 692
dav. Blutproben	8 536	630	8 020	561	10 003	695
Stuhl- und Urinproben	166 844	5 057	169 414	4 926	427 502	6 758
Gallensaftproben	1 006	58	1 081	52	1 292	39
sonstige Proben	1 012	161	1 662	194	1 129	200
Phagentypisierung	247	.	295	.	349	.
Geschlechtskrankheiten						
Serologische Proben zur Untersuchung auf Syphilis	137 155	10 569	131 909	11 003	153 089	9 800
Serologische Proben zur Untersuchung auf Gonorrhoe	495	28	604	74	783	64
Abstriche zur Untersuchung auf Gonorrhoe	3 295	404	3 420	597	3 057	492
Tuberkulose						
Auswurfproben	76 081	6 156	72 910	6 122	65 991	5 369
Sonstige Proben zur Untersuchung auf Tuberkulose	39 886	1 781	42 360	1 678	40 094	1 436
Sonstige bakteriologische Untersuchungsproben	133 248[2])	.	138 274[2])	.	222 589[2])	.
dar. Resistenzbestimmungen (Zahl der Keime)	41 183	.	49 222	.	53 464	.
Autovaccineherstellungen (Zahl der Keime)	1 003	.	1 196	.	1 138	.
Parasitologische Untersuchungen	2 709	417	3 230	679	5 127	199
dav. Wurmeier	2 255	265	2 670	533	1 928	115
Protozoen	454	152	560	146	3 199	84
Sonstige serologische Untersuchungen	77 278[3])	1 707	90 356[3])	1 504	111 953[3])	2 055
dar. Komplementsbindungsreaktionen	7 346	957	8 014	847	11 255	1 474
Agglutinations-Lysis-Reaktionen auf Leptospiren	1 263	146	1 018	37	1 003	41
Agglutination auf Brucellose, Listeriose etc.	5 079	319	6 065	361	8 899	286
Paul-Bunnell'sche Reaktion	730	117	944	167	984	189
Sabin-Feldmann-Test	387	168	243	92	360	65
Rheuma-Test (Antistreptolysin, Latex usw.)	21 163	.	32 351	.	42 837	.
Virologische Untersuchungen	3 850	1 767	3 039	1 771	4 562	1 975
dav. Erreger-Nachweis	2 492	619	1 334	166	2 530	132
Neutralisationstest	1 358	1 148	1 705	1 605	2 032	1 843
Wasser- und Abwasseruntersuchungen	30 289	7 708	28 411	6 080	29 856	7 560
dav. Trinkwasserproben	28 581	7 615	26 742	6 022	28 176	7 420
sonstige Wasserproben	1 708	93	1 669	58	1 680	140

[1]) Bei Wasser- und Abwasseruntersuchungen: darunter beanstandet. — [2]) Einschl. klinisch-chemischer Untersuchungen und Blutalkoholbestimmungen der Staatlichen Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Regensburg. — [3]) Einschl. Blutgruppenserologischer Untersuchungen des Hygienischen Instituts Nürnberg (1961: 41310, 1962: 41721, 1963: 46615).

21. Tätigkeit der Chemischen Untersuchungsanstalten 1963

Untersuchungsgegenstand	In den Untersuchungsanstalten insgesamt		davon in der Staatlichen Untersuchungsanstalt München		Regensburg		Erlangen		Würzburg		Augsburg		Städtischen Nürnberg	
	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete	begutachtete	beanstandete
	Proben													
Backwaren und Backhilfsmittel	3 395	677	1 692	372	6	1	969	176	287	49	132	23	309	56
Alkoholhaltige Getränke	5 885	935	2 544	517	32	—	678	81	1 816	237	475	71	340	29
Alkoholfreie Getränke	2 022	226	733	87	65	1	466	50	258	28	293	50	207	10
Eier, Trockenei, Gefrierei	94	7	46	2	—	—	17	—	1	—	22	4	8	1
Fische und Fischkonserven	640	131	235	41	11	—	260	81	83	6	31	3	20	—
Fleischwaren und Fleischkonserven	6 895	1 027	2 937	542	36	8	2 358	300	669	94	463	54	432	29
Brühwürfel und Suppenwürzen	16	2	4	—	—	—	6	1	4	—	2	1	—	—
Fette und Öle	1 229	198	696	116	56	2	159	53	120	15	49	7	149	5
Frischerhaltungsmittel	110	40	19	8	—	—	74	28	4	2	10	1	3	1
Gemüse und Dörrgemüse	4 635	589	110	20	—	—	1 164	267	49	10	12	6	3 300	286
Frischobst (einschl. Nüsse) und Dörrobst	994	258	520	149	7	—	251	56	72	14	27	6	117	33
Konserven (Obst und Gemüse)	1 329	339	647	177	20	10	289	69	232	38	92	20	49	25
Hülsenfrüchte	73	16	20	12	2	1	37	—	9	—	1	—	4	3
Marmeladen und Konfitüren	272	39	93	12	6	—	63	7	76	16	11	—	23	4
Honig und Kunsthonig	262	52	120	27	3	—	57	3	45	10	25	9	12	3
Käse	1 264	283	760	195	4	1	174	36	48	3	131	38	147	10
Kaffee und Kaffee-Ersatz	103	12	59	9	—	—	25	3	8	—	7	—	4	—
Zerealien und daraus hergestellte Erzeugnisse	1 102	405	464	197	9	—	381	192	65	3	75	9	108	4
Vollmilch	33 541	2 069	6 117	255	158	20	10 414	901	10 601	642	701	48	5 550	203
Magermilch	121	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	120	2
Sonstige Milcherzeugnisse	1 774	220	866	159	89	1	196	14	105	21	118	18	400	7
Speiseeis	878	118	178	18	54	17	246	52	228	10	28	4	144	17
Kochfertige Suppen, Soßen	195	15	100	3	—	—	74	11	7	—	10	1	4	—
Tee und Tee-Ersatz	120	27	33	—	—	—	54	21	11	4	7	—	15	2
Teigwaren	178	20	93	12	—	—	34	4	29	2	18	2	4	—
Wasser	3 104	533	757	317	200	1	299	35	406	127	109	—	1 333	53
Essig	396	121	34	11	6	—	105	37	224	61	20	11	7	1
Gewürze	376	61	99	16	10	—	172	34	32	—	36	11	27	—
Kochsalz	91	17	21	8	—	—	62	8	6	1	2	—	—	—
Künstliche Süßstoffe	15	1	6	—	—	—	7	1	2	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	3 038	642	646	230	16	5	1 765	322	416	48	143	23	52	14
Tabak	98	17	53	12	5	1	20	3	7	1	4	—	9	—
Verschiedenes	1 923	606	1 334	479	133	—	151	50	53	24	33	15	219	38
Heilmittel und ähnliches	620	236	580	225	—	—	31	10	4	—	—	—	5	1
Bedarfsgegenstände (Waschmittel usw.)	805	60	413	23	8	—	251	16	13	1	54	16	66	4
Toxikologische Gegenstände	83	21	53	13	—	—	—	—	—	—	—	—	30	8
Insgesamt 1963	**77 676**	**10 022**	**23 082**	**4 264**	**937**	**69**	**21 309**	**2 922**	**15 990**	**1 467**	**3 141**	**451**	**13 217**	**849**
1962	74 638	10 230	22 210	4 145	2 274	28	20 546	2 670	14 718	2 043	2 311	339	12 579	1 005
1961	72 909	10 529	25 498	4 031	1 668	51	19 229	3 024	14 961	2 546	2 231	237	9 322	640



22. Sterbefälle 1963 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

System Nr.[1]	Todesursache	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr
00	Tuberkulose der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	85	—	—	—	—	3	19	19	20	24
01	Tuberkulose der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen	1 425	1	1	—	28	158	425	207	228	377
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose	41	2	6	6	9	2	4	7	1	4
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe	61	—	—	—	—	8	9	7	12	25
00—03	Tuberkulose zusammen	1 612	3	7	6	37	171	457	240	261	430
05	Syphilis	84	2	1	1	1	8	15	21	19	16
07	Typhus und Paratyphus	7	—	1	—	—	—	2	—	1	3
08	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen	4	1	—	1	1	1	—	—	—	—
09	Scharlach	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—
00—09	Zusammen	1 709	6	9	8	40	180	474	261	282	449
10	Sepsis	62	10	3	2	2	6	16	11	5	7
11	Diphtherie	5	1	—	3	1	—	—	—	—	—
12	Meningokokken-Infektion	52	17	24	2	—	1	4	1	1	2
13	Sonstige bakterielle Krankheiten	96	25	12	8	2	3	11	8	7	20
14	Spirochätenkrankh., ausgenommen Syphilis	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
15	Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung	19	2	1	1	3	4	6	1	—	1
16	Sonstige Viruskrankheiten	69	7	16	1	1	1	4	6	5	28
18	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	29	2	1	1	—	3	4	5	6	7
10—19	Zusammen	334	64	57	19	9	19	45	32	24	65
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	145	—	1	1	3	6	20	21	11	82
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	11 703	4	—	4	17	252	1 786	1 596	1 950	6 094
22	Bösartige Neubildungen d. Atmungsorgane	2 716	—	1	3	9	65	688	598	597	755
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane	5 034	3	11	6	40	322	1 350	671	714	1 917
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes	1 624	4	9	16	59	129	357	214	217	619
20—24	Bösartige Neubildungen zusammen	21 222	11	22	30	128	774	4 201	3 100	3 489	9 467
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1 116	5	34	59	88	123	235	165	154	253
26	Gutartige Neubildungen	157	2	2	1	4	23	57	16	24	28
27	Neubildungen unbekannten Charakters	1 548	6	13	20	29	76	298	204	224	678
20—27	Zusammen	24 043	24	71	110	249	996	4 791	3 485	3 891	10 426
30	Asthma bronchiale	1 400	—	2	2	5	20	175	199	229	768
31	Sonstige allergische Krankheiten	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2
32	Krankheiten der Schilddrüse	166	1	—	1	4	19	38	18	29	56
33	Diabetes mellitus	1 844	—	4	3	9	28	202	193	321	1 084
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen	73	32	8	1	4	10	13	3	2	—
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten	36	7	2	2	3	4	2	2	4	10
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	286	9	2	5	20	40	93	36	28	53
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	16 111	—	9	7	27	101	966	1 093	1 899	12 009
38	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	1 116	102	52	48	99	148	268	122	109	168
39	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	30	—	—	1	4	5	6	4	3	7
30—39	Zusammen	21 065	151	79	70	175	375	1 763	1 670	2 625	14 157
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	173	—	—	2	6	7	29	22	20	87
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen	23	—	—	—	2	4	7	2	—	8
43	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen	75	1	—	2	6	11	20	8	5	22
44	Herzfunktionsstörungen	895	1	2	1	9	31	108	106	152	485
45	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen	21 604	17	6	13	87	487	2 825	2 573	3 020	12 576
42—45	Herzerkrankungen zusammen	22 597	19	8	16	104	533	2 960	2 689	3 177	13 091
46	Bluthochdruck	1 326	—	—	1	7	18	150	131	211	808
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	10	—	—	—	1	2	1	—	1	5
48	Krankheiten der Arterien	4 238	2	—	1	3	11	99	127	232	3 763
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	607	—	—	1	4	21	96	98	86	301
40—49	Zusammen	28 951	21	8	21	125	592	3 335	3 067	3 727	18 055
50	Erkrankungen der Mandeln	29	1	5	2	5	3	7	1	1	4
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	586	41	23	5	9	2	20	29	39	418
52	Grippe	1 930	45	18	11	14	23	120	119	183	1 397

[1] Zweistellige Ziffern = Hauptgruppen des deutschen Todesursachenverzeichnisses 1958.

noch: 22. Sterbefälle 1963 nach Todesursachen und Alter der Gestorbenen

System Nr.[1]	Todesursache	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								
			unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	2 427	271	67	10	14	22	139	148	198	1 558
54	Bronchitis	1 566	48	17	1	4	2	122	145	196	1 031
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	52	3	2	—	1	2	13	6	7	18
56	Pleuritis	177	5	—	1	1	8	20	12	16	114
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	1 175	9	9	2	5	13	116	136	171	714
50—57	Zusammen	7 942	423	141	32	53	75	557	596	811	5 254
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	51	2	2	1	2	2	10	1	7	24
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	615	2	—	—	7	52	194	101	86	173
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	303	4	1	1	2	12	53	43	36	151
63	Blinddarmentzündung	397	1	30	26	29	46	82	40	40	103
64	Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	498	12	6	—	4	11	62	61	63	279
65	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	741	24	8	9	13	32	110	85	96	364
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	577	76	25	4	11	25	70	42	53	271
67	Krankheiten der Leber	2 535	6	2	—	25	105	584	378	398	1 037
68	Krankheiten der Gallenblase	801	—	—	—	3	30	110	92	130	436
69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	186	7	2	1	7	17	42	26	24	60
60—69	Zusammen	6 704	134	76	42	103	332	1 317	869	933	2 898
70	Nephritis und Nephrose	627	2	3	4	41	84	154	79	80	180
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1 112	1	5	5	18	44	185	132	161	561
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	1 110	—	—	—	—	—	17	44	81	968
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	80	—	—	—	1	24	26	7	9	13
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	30	—	—	—	11	18	1	—	—	—
76	Fehlgeburt	14	—	—	—	7	7	—	—	—	—
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	99	—	—	—	39	60	—	—	—	—
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	60	6	1	1	2	4	8	5	4	29
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	33	1	—	1	1	2	4	2	5	17
70—79	Zusammen	3 165	10	9	11	120	243	395	269	340	1 768
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	203	—	—	1	1	1	19	17	25	139
81	Muskelrheumatismus	22	—	—	—	—	2	4	3	6	7
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	147	8	3	4	6	11	23	13	20	59
83	Angeborene Mißbildungen	957	759	87	33	34	20	19	1	4	—
84	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 168	1 168	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	2 331	2 331	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	285	5	6	5	13	19	54	32	34	117
87	Augenkrankheiten	8	—	—	—	—	—	—	1	1	6
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	46	23	5	—	3	1	—	2	—	12
89	Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	6 042	82	50	14	33	45	237	186	242	5 153
80—89	Zusammen	11 209	4 376	151	57	90	99	356	255	332	5 493
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	2 515	6	67	135	797	339	475	175	136	385
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	214	—	10	18	30	29	52	14	23	38
92	Unfälle durch Sturz	1 081	2	17	9	53	43	87	56	77	737
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge	377	10	74	24	65	73	59	16	9	47
94	Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen	30	8	4	—	4	3	7	2	1	1
95	Sonstige Unfälle	549	56	81	79	104	56	82	26	24	41
96	Vergiftungen (Unfälle)	157	1	14	7	17	15	40	9	12	42
90—96	Unfälle aller Art	4 923	83	267	272	1 070	558	802	298	282	1 291
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 826	—	—	7	323	370	575	214	126	211
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person	88	5	7	8	27	18	14	5	—	4
90—99	Zusammen	6 851	88	274	287	1 420	954	1 397	517	408	1 506
00—99	**Insgesamt 1963**	**111 973**	**5 297**	**875**	**657**	**2 384**	**3 865**	**14 430**	**11 021**	**13 373**	**60 071**
	1962	109 282	5 590	882	622	2 338	3 721	14 684	10 695	12 505	58 245
	1961	106 363	6 142	901	620	2 448	3 500	15 023	10 205	12 507	55 017
	1960	109 786	6 221	879	631	2 490	3 398	15 506	10 155	12 491	58 015

[1]) Zweistellige Ziffern = Hauptgruppen des deutschen Todesursachenverzeichnisses 1958.

23. Sterbefälle seit 1961 nach ausgewählten Todesursachen

System Nr.[1]	Todesursache	1961	1962	1963		1961	1962	1963
		Zahl			Auf 100 Gestorb.	Auf 100 000 der Bevölkerung		
0—1	**Infektiöse und parasitäre Krankheiten**	**2 237**	**2 074**	**2 043**	***1,8***	***23,5***	***21,5***	***20,8***
00—01	Tuberkulose der Atmungsorgane	1 516	1 420	1 510	*1,3*	*15,9*	*14,7*	*15,4*
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose	35	34	41	*0,0*	*0,4*	*0,3*	*0,4*
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe	82	59	61	*0,1*	*0,8*	*0,6*	*0,6*
00—03	Tuberkulose zusammen	1 633	1 513	1 612	*1,4*	*17,1*	*15,6*	*16,4*
07	Typhus und Paratyphus	9	10	7	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
10	Sepsis	95	112	62	*0,1*	*1,0*	*1,2*	*0,6*
111	Diphtherie	16	4	5	*0,0*	*0,2*	*0,0*	*0,1*
132	Keuchhusten	63	31	31	*0,0*	*0,7*	*0,3*	*0,3*
135	Tetanus	58	62	47	*0,0*	*0,6*	*0,6*	*0,5*
151,152	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) einschl. Spätfolgen	48	10	7	*0,0*	*0,5*	*0,1*	*0,1*
153	Übertragbare Gehirnentzündung	7	6	8	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*
164	Übertragbare Hepatitis	31	28	26	*0,0*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
2	**Neubildungen (Tumoren)**	**22 984**	**23 367**	**24 043**	***21,5***	***241,3***	***241,7***	***245,2***
20—24	Bösartige Neubildungen	20 520	20 941	21 222	*19,0*	*215,5*	*216,6*	*216,4*
212	dar. Bösartige Neubildungen des Magens	6 311	6 494	6 431	*5,7*	*66,3*	*67,2*	*65,6*
215	Bösartige Neubildungen des Mastdarms	1 117	1 111	1 074	*1,0*	*11,7*	*11,5*	*11,0*
22	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	2 532	2 598	2 716	*2,4*	*26,6*	*26,9*	*27,7*
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane	4 826	4 959	5 034	*4,5*	*50,7*	*51,3*	*51,3*
253	Leukämie und Aleukämie	562	550	579	*0,5*	*5,9*	*5,7*	*5,9*
26	Gutartige Neubildungen	192	177	157	*0,1*	*2,0*	*1,8*	*1,6*
27	Neubildungen unbekannten Charakters	1 226	1 177	1 548	*1,4*	*12,9*	*12,2*	*15,8*
301	Asthma bronchiale	1 180	1 222	1 400	*1,3*	*12,4*	*12,6*	*14,3*
331	Diabetes mellitus	1 504	1 669	1 844	*1,6*	*15,8*	*17,3*	*18,8*
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	212	267	286	*0,3*	*2,2*	*2,8*	*2,9*
371	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	13 503	13 519	13 893	*12,4*	*141,8*	*139,8*	*141,7*
372	Cerebralsklerose	2 069	2 456	2 218	*2,0*	*21,7*	*25,4*	*22,6*
4	**Krankheiten des Kreislaufsystems**	**27 473**	**29 025**	**28 951**	***25,9***	***288,5***	***300,2***	***295,3***
42—45	Herzerkrankungen	21 103	22 297	22 597	*20,2*	*221,6*	*230,6*	*230,5*
452	dar. Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	8 099	8 781	9 063	*8,1*	*85,0*	*90,8*	*92,4*
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	9 909	10 276	10 403	*9,3*	*104,0*	*106,3*	*106,1*
46	Bluthochdruck	1 405	1 354	1 326	*1,2*	*14,8*	*14,0*	*13,5*
481	Allgemeine Arteriosklerose	3 332	3 801	3 602	*3,2*	*35,0*	*39,3*	*36,7*
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	809	737	607	*0,5*	*8,5*	*7,6*	*6,2*
5	**Krankheiten der Atmungsorgane**	**6 289**	**6 744**	**7 942**	***7,1***	***66,0***	***69,7***	***81,0***
52	Grippe	534	1 052	1 930	*1,7*	*5,6*	*10,9*	*19,7*
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	2 643	2 550	2 427	*2,2*	*27,8*	*26,4*	*24,8*
54	Bronchitis	1 220	1 330	1 566	*1,4*	*12,8*	*13,8*	*16,0*
56	Pleuritis	201	190	177	*0,2*	*2,1*	*2,0*	*1,8*
6	**Krankheiten der Verdauungsorgane**	**6 325**	**6 539**	**6 704**	***6,0***	***66,4***	***67,6***	***68,4***
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	542	614	615	*0,5*	*5,7*	*6,3*	*6,3*
63	Blinddarmentzündung	414	402	397	*0,4*	*4,3*	*4,2*	*4,0*
64, 65	Eingeweidebruch und Darmverschluß	1 260	1 252	1 239	*1,1*	*13,2*	*12,9*	*12,6*
661	Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	366	384	231	*0,2*	*3,8*	*4,0*	*2,4*
67	Krankheiten der Leber	2 214	2 326	2 535	*2,3*	*23,2*	*24,1*	*25,9*
672	dar. Lebercirrhose	1 680	1 771	1 921	*1,7*	*17,6*	*18,3*	*19,6*
68	Krankheiten der Gallenblase	766	783	801	*0,7*	*8,0*	*8,1*	*8,2*
70	Nephritis und Nephrose	721	684	627	*0,6*	*7,6*	*7,1*	*6,4*
75—77	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	170	146	143	*0,1*	*94,4*[2]	*81,0*[2]	*77,4*[2]
84, 85	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	3 979	3 690	3 499	*3,1*	*41,8*	*38,2*	*35,7*
891, 892	Altersschwäche ohne und mit Geistesstörung	4 209	4 197	4 361	*3,9*	*44,2*	*43,4*	*44,5*
899	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	223	209	246	*0,2*	*2,3*	*2,2*	*2,5*
9	**Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach äußeren Ursachen**	**6 797**	**6 656**	**6 851**	***6,1***	***71,4***	***68,8***	***69,9***
90—96	Unfälle aller Art	4 899	4 857	4 923	*4,4*	*51,4*	*50,2*	*50,2*
901	dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	2 438	2 397	2 515	*2,2*	*25,6*	*24,8*	*25,7*
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 796	1 680	1 826	*1,6*	*18,9*	*17,4*	*18,6*
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person	91	88	88	*0,1*	*1,0*	*0,9*	*0,9*
	Sterbefälle insgesamt	**106 363**	**109 282**	**111 973**	***100***	***1116,8***	***1130,2***	***1142,0***

[1]) Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnisses 1958. — [2]) Auf 100000 Lebendgeborene.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

A. Schulwesen

Volksschulen: Die Pflicht zum Besuch der Volksschule beginnt anfangs September für alle Kinder, die bis 30. September das 6. Lebensjahr vollenden. Sie ist grundsätzlich durch achtjährigen Schulbesuch zu erfüllen. Der Übertritt in weiterführende Schulen ist frühestens nach dem Besuch des vierten Schülerjahrgangs zulässig. An einigen Volksschulen bestehen Aufbauzüge, die zur sogenannten Mittleren Reife führen.

Mittelschulen sind überwiegend vierstufig und setzen den Besuch der sechsten Volksschulklasse voraus; dreistufige Mittelschulen bauen auf der siebenten Volksschulklasse auf. Vier private sechsstufige Mittelschulen nehmen Schüler von der vierten Klasse der Volksschule an auf. Das Abschlußzeugnis der Mittelschulen verleiht die sogenannte Mittlere Reife.

Höhere Schulen sind als Vollanstalten neunklassig und schließen mit der Reifeprüfung ab. Ihre Formen sind das Humanistische Gymnasium, das Realgymnasium, die Oberrealschule und die Wirtschaftsoberrealschule. Nichtvollanstalten führen nur bis zur sechsten Klasse. Das Deutsche Gymnasium ist eine Kurzform, die den Besuch von mindestens sechs Klassen der Volksschule voraussetzt und nach sieben Jahren mit der Reifeprüfung abschließt. Viele Höhere Schulen führen als kombinierte Schulen nebeneinander Klassenzüge in zwei oder drei Formen.

Berufsschulen sind berufsbegleitende Pflichtschulen, zu deren Besuch alle Jugendlichen nach Erfüllung ihrer Volksschulpflicht neben ihrer beruflichen Tätigkeit auf die Dauer von mindestens drei Jahren verpflichtet sind, soweit sie nicht eine Schule mit Vollunterricht besuchen.

Berufsfachschulen werden vor der Berufsausübung besucht; sie setzen den Besuch der sechsten, siebenten oder achten Klasse der Volksschule voraus. Die Schulzeit dauert mindestens ein Jahr, bei der Mehrzahl der Schulen aber zwei oder drei Jahre. Zu den Berufsfachschulen gehören u. a. vor allem die Handels- und Haushaltungsschulen.

Fachschulen: Ihrem Besuch geht in der Regel bereits eine berufliche Tätigkeit voraus. Sie dienen der landwirtschaftlichen, gewerblichen, technischen, hauswirtschaftlichen, pflegerischen oder künstlerischen Weiterbildung; die Schuldauer beträgt mindestens ein Halbjahr, meistens aber vier Halbjahre.

In den **Ingenieurschulen** dauert die Ausbildung in der Regel 6 Semester.

1. Öffentliche Volksschulen[1]) 1963/64 nach Bekenntnischarakter und Ausbau

(Stand: 1. Oktober 1963)

Gebiet	Schulorte	Öffentliche Volksschulen insges.	Bekenntnisschulen			Gemeinschaftsschulen	Von den öffentlichen Volksschulen sind							
			katholisch	evangelisch	nicht getrennt[2])		ein	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht
							-klassig							
Oberbayern	979	1 270	1 160	59	—	51	174	274	181	144	97	65	157	178
Niederbayern	824	891	854	37	—	—	135	257	154	127	68	43	53	54
Oberpfalz	674	821	746	73	—	2	176	269	96	80	55	25	39	81
Oberfranken	892	987	410	523	13	41	368	260	86	71	32	37	51	82
Mittelfranken	687	856	205	523	10	118	258	213	81	52	36	24	53	139
Unterfranken	949	1 060	841	211	—	8	341	276	160	77	47	38	63	58
Schwaben	954	1 105	977	98	3	27	313	356	120	84	49	31	59	93
Bayern 1963/64	**5 959**	**6 990**	**5 193**	**1 524**	**26**	**247**	**1 765**	**1 905**	**878**	**635**	**384**	**263**	**475**	**685**
dav. Großstädte	5	363	194	44	—	125	1	3	8	10	3	21	110	207
übr. kreisfr. Städte	43	319	168	78	2	71	2	2	8	11	9	14	50	223
Landkreise	5 911	6 308	4 831	1 402	24	51	1 762	1 900	862	614	372	228	315	255
Bayern 1962/63	5 954	7 018	5 205	1 541	26	246	1 853	1 925	859	625	375	243	454	684
1961/62	5 960	7 033	5 213	1 551	25	244	1 909	1 918	865	614	346	237	394	750

[1]) Alle Angaben in den Übersichten 1—7 beziehen sich nur auf die öffentlichen Volksschulen mit Normalklassen ohne öffentliche Hilfsschulen, Schwerhörigen- und Sprachheilschulen. — [2]) Restbestand der nach 1933 zusammengelegten Bekenntnisschulen.

2. Klassen der öffentlichen Volksschulen 1963/64

(Stand: 1. Oktober 1963)

Gebiet	Klassen insgesamt	und zwar								
		Normalklassen	Aufbauklassen	9. Klassen[1])	Förderklassen	Hilfsschulklassen[2])	sonstige Sonderklassen	Bekenntnisklassen		Gemeinschaftsklassen[3])
								katholisch	evangelisch	
Oberbayern	6 321	6 260	47	2	—	12	—	5 365	309	647
Niederbayern	3 297	3 291	4	—	—	1	1	3 167	130	—
Oberpfalz	2 967	2 967	—	—	—	—	—	2 715	245	7
Oberfranken	3 110	3 109	—	—	—	1	—	1 303	1 418	389
Mittelfranken	3 459	3 409	34	1	1	14	—	727	1 444	1 288
Unterfranken	3 450	3 447	3	—	—	—	—	2 855	518	77
Schwaben	3 857	3 852	—	—	—	5	—	3 180	369	308
Bayern 1963/64	**26 461**	**26 335**	**88**	**3**	**1**	**33**	**1**	**19 312**	**4 433**	**2 716**
dav. Großstädte	3 513	3 447	63	3	—	—	—	1 832	301	1 380
übr. kreisfr. Städte	3 127	3 102	12	—	—	12	1	1 697	661	769
Landkreise	19 821	19 786	13	—	1	21	—	15 783	3 471	567
Bayern 1962/63	25 977	25 867	76	6	—	27	1	18 959	4 425	2 593
1961/62	25 832	25 734	64	6	—	27	1	18 866	4 459	2 507

[1]) Klassen für Schüler ohne Lehrstelle oder Arbeitsplatz. — [2]) Nur an öffentliche Volksschulen angeschlossene Klassen; Klassen an selbständigen Hilfsschulen siehe Tabelle 8 Seite 56. — [3]) Einschl. der Klassen an nicht getrennten Bekenntnisschulen.

3. Schüler der öffentlichen Volksschulen, Schulanfänger und Schulentlassungen 1963/64

Gebiet	Schulanfänger September 1963	Stand: 1. Oktober 1963				Am Ende des Schuljahres		
		Schüler insgesamt	davon		Schüler je Klasse	Schulentlassene insgesamt[1]	davon	
			Knaben	Mädchen			Knaben	Mädchen
Oberbayern	39 140	229 683	116 985	112 698	*36,3*	20 329	10 494	9 835
Niederbayern	18 941	123 089	62 287	60 802	*37,3*	12 435	6 253	6 182
Oberpfalz	17 317	109 741	55 361	54 380	*37,0*	10 520	5 232	5 288
Oberfranken	17 702	115 168	57 955	57 213	*37,0*	11 175	5 513	5 662
Mittelfranken	20 667	127 600	64 705	62 895	*36,9*	12 616	6 332	6 284
Unterfranken	20 335	131 473	66 571	64 902	*38,1*	12 421	6 279	6 142
Schwaben	22 597	141 350	71 882	69 468	*36,6*	13 251	6 908	6 343
Bayern 1963/64	**156 699**	**978 104**	**495 746**	**482 358**	***37,0***	**92 747**	**47 011**	**45 736**
dav. Großstädte	23 237	124 899	63 306	61 593	*35,6*	10 263	5 173	5 090
übrige kreisfr. Städte	19 985	115 481	57 787	57 694	*36,9*	9 840	4 973	4 867
Landkreise	113 477	737 724	374 653	363 071	*37,2*	72 644	36 865	35 779
Bayern 1962/63	144 256	964 010	488 806	475 204	*37,1*	93 241	47 176	46 065
1961/62	138 902	960 111	486 232	473 879	*37,2*	98 169	49 386	48 783

[1]) 1963/64 geschätzte, 1962/63 und 1961/62 tatsächliche Zahl der Schulentlassenen.

4. Schüler in den einzelnen Schülerjahrgängen der öffentlichen Volksschulen seit 1960/61

Schuljahr	Von den Schülern besuchten den									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Schülerjahrgang[1])									
1960/61	140 522	133 922	132 244	130 361	117 402	110 783	104 416	85 027	618	372
1961/62	143 201	134 665	132 942	131 549	117 192	110 766	98 291	89 848	801	306
1962/63	148 615	136 720	133 573	132 187	117 521	110 867	97 472	85 101	934	414
1963/64	158 275	141 501	135 373	132 431	116 694	110 541	96 197	84 988	812	550

[1]) Ohne Schüler der Hilfsschulklassen und sonstigen Sonderklassen an öffentlichen Volksschulen, nämlich 1960/61: 570, 1961/62: 550, 1962/63: 606, 1963/64: 742 Schüler.

5. Schüler der öffentlichen Volksschulen nach dem Ausbau der Schulen seit 1960/61

Schuljahr	Schüler in							
	ein-	zwei-	drei-	vier-	fünf-	sechs-	sieben-	acht-
	klassigen Volksschulen							
1960/61	70 652	139 275	100 597	93 058	67 491	59 565	133 874	291 725
1961/62	67 777	139 206	99 403	94 654	68 787	59 298	132 832	298 154
1962/63	65 082	138 838	97 942	95 745	74 460	61 609	152 275	278 059
1963/64	61 588	136 627	99 432	96 874	75 290	66 302	162 698	279 293

6. Schüler der öffentlichen Volksschulen 1963/64 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1963)

Gebiet	Schüler insgesamt	davon								
		römisch-katholisch			evangelisch			israelitisch	bei einer anderen	bei keiner
		insgesamt	% aller Volksschüler	in kath. Bek.-schulen %	insgesamt	% aller Volksschüler	in evang. Bek.-schulen %		Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft	
Oberbayern	229 683	196 153	*85,4*	*94,3*	30 268	*13,2*	*33,1*	230	2 209	823
Niederbayern	123 089	116 325	*94,5*	*100,0*	6 315	*5,1*	*55,6*	9	334	106
Oberpfalz	109 741	98 275	*89,6*	*99,8*	11 108	*10,1*	*72,9*	14	281	63
Oberfranken	115 168	55 544	*48,2*	*84,2*	58 944	*51,2*	*77,8*	4	559	117
Mittelfranken	127 600	46 925	*36,8*	*52,9*	79 392	*62,2*	*55,2*	10	976	297
Unterfranken	131 473	107 540	*81,8*	*98,0*	23 512	*17,9*	*74,0*	3	354	64
Schwaben	141 350	118 010	*83,5*	*93,0*	21 398	*15,1*	*52,3*	16	1 715	211
Bayern 1963/64	**978 104**	**738 772**	***75,5***	***92,9***	**230 937**	***23,6***	***60,5***	**286**	**6 428**	**1 681**
dav. Großstädte	124 899	83 672	*67,0*	*75,4*	38 553	*30,9*	*26,0*	233	1 811	630
übrige kreisfr. Städte	115 481	70 804	*61,3*	*88,0*	42 837	*37,1*	*52,8*	27	1 496	317
Landkreise	737 724	584 296	*79,2*	*96,0*	149 547	*20,3*	*71,7*	26	3 121	734
Bayern 1962/63	964 010	726 308	*75,3*	*92,8*	229 392	*23,8*	*62,2*	320	6 224	1 766
1961/62	960 111	721 773	*75,2*	*93,4*	230 233	*24,0*	*62,9*	333	6 031	1 741

7. Lehrkräfte der öffentlichen Volksschulen 1963/64

(Stand: 1. Oktober 1963)

Gebiet	Hauptamtliche Lehrkräfte insgesamt			davon							darunter		Nebenamtl. u. nebenberufl. Lehrkräfte
				Klassenlehrer für alle Fächer		und zwar				Fachlehrkräfte für einzelne Fächer	Vertriebene [2]	Sowjetzonenflüchtlinge [3]	
						Beamte	Angestellte	weibl. Ordensangehörige	apl. Lehrer [1]				
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.								
Oberbayern	2 769	4 011	6 780	2 734	3 501	5 365	181	219	470	545	1 668	36	1 939
Niederbayern	1 584	1 966	3 550	1 583	1 712	2 600	105	195	395	255	1 032	22	991
Oberpfalz	1 494	1 616	3 110	1 494	1 397	2 268	64	178	381	219	770	28	846
Oberfranken	1 915	1 461	3 376	1 915	1 169	2 536	122	57	369	292	799	52	880
Mittelfranken	1 805	1 983	3 788	1 803	1 611	2 673	154	25	562	374	760	55	1 058
Unterfranken	1 879	1 764	3 643	1 877	1 553	2 422	136	60	812	213	840	38	1 155
Schwaben	1 819	2 335	4 154	1 819	2 017	3 075	111	133	517	318	989	45	1 194
Bayern 1963/64	**13 265**	**15 136**	**28 401**	**13 225**	**12 960**	**20 939**	**873**	**867**	**3 506**	**2 216**	**6 858**	**276**	**8 063**
dav. Großstädte	1 279	2 584	3 863	1 243	2 178	3 001	192	74	154	442	499	24	908
übrige kreisfreie Städte	1 362	2 052	3 414	1 358	1 692	2 608	182	171	89	364	788	33	760
Landkreise	10 624	10 500	21 124	10 624	9 090	15 330	499	622	3 263	1 410	5 571	219	6 395
Bayern 1962/63	13 079	14 709	27 788	13 041	12 696	21 003	689	877	3 168	2 051	6 985	289	8 122
1961/62	13 071	14 526	27 597	13 031	12 560	21 437	687	884	2 583	2 006	6 946	211	8 178

[1]) Außerplanmäßige Lehrer, die eine nicht durch eine hauptamtliche Lehrkraft besetzte Klasse führen. — [2]) Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B. — [3]) Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises (Ausweis C).

8. Private Volksschulen und öffentliche und private Sonderschulen seit 1961/62

Art der Schule	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte					
						für alle Fächer			für einzelne Fächer		
			Knab.	Mädch.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Private Volksschule 1961/62	27	99	1 475	1 679	3 154	20	79	99	—	6	6
1962/63	27	102	1 512	1 719	3 231	19	81	100	—	7	7
1963/64	27	103	1 601	1 723	3 324	18	83	101	—	6	6
Sonderschule 1961/62	144	677	8 215	5 867	14 082	323	321	644	1	12	13
1962/63	146	704	8 436	6 027	14 463	336	358	694	1	12	13
1963/64	152	726	8 881	6 363	15 244	355	376	731	1	11	12
dav. Schwerhörigenschule	1	7	65	41	106	4	3	7	—	—	—
Sprachheilschule	2	15	227	78	305	7	8	15	—	—	—
Öffentl. Hilfsschule	80	459	5 870	4 343	10 213	250	211	461	—	—	—
Anstaltshilfsschule	20	69	836	599	1 435	14	55	69	—	1	1
Krankenschule	11	20	398	327	725	1	15	16	—	—	—
Blindenschule	5	16	108	104	212	8	8	16	—	2	2
Gehörlosenschule	11	92	522	448	970	51	48	99	1	8	9
Körperbehindertensch.	2	4	59	27	86	2	2	4	—	—	—
Erziehungsschwierigenschule	20	44	796	396	1 192	18	26	44	—	—	—
Schuleinrichtung in Lagern 1963/64	2	4	29	27	56	1	3	4	—	—	—
Förderkurs für Spätrückgeführte 1963/64	6	7	93	68	161	6	1	7	—	—	—

9. Mittelschulen 1963/64 nach Schulträgern und Aufbau

(Stand: 1. Oktober 1963)

Gebiet	Schulorte	Mittelschulen insgesamt	und zwar										
			staatlich	kommunal	privat		für Knaben	für Mädchen	für Knaben u. Mädchen	nur dreistufig	z. Zt. drei- u. vierstufig	nur vierstufig	sechsstufig
					insgesamt	darunter klösterlich							
Oberbayern	36	49	14	7	28	25	8	30	11	3	18	28	—
Niederbayern	23	25	11	—	14	13	2	14	9	3	7	15	—
Oberpfalz	17	24	12	1	11	10	7	9	8	1	1	22	—
Oberfranken	16	18	15	2	1	1	1	2	15	—	1	17	—
Mittelfranken	16	19	9	1	9	4	2	7	10	2	3	13	1
Unterfranken	23	29	13	4	12	10	5	12	12	1	1	27	—
Schwaben	34	48	17	5	26	24	12	24	12	3	16	26	3
Bayern 1963/64	**165**	**212**	**91**	**20**	**101**	**87**	**37**	**98**	**77**	**13**	**47**	**148**	**4**
1962/63	164	208	87	20	101	87	35	98	75	19	85	100	4
1961/62	157	201	81	21	99	87	31	100	70	26	117	54	4

10. Klassen und Schüler der Mittelschulen 1963/64

(Stand: 1. Oktober 1963)

Mittelschulen	Klassen	Schüler			davon											
					5.	6.	7.		8.		9.		10.		bestanden d. Abschlußprüfung	
		männlich	weiblich	insgesamt	Schülerjahrgang[1])											
					m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Drei- und vierstufig	1 890	25 134	35 755	60 889	—	—	7 735	9 567	7 172	9 916	5 743	8 672	4 484	7 600	.	.
dav. staatlich	986	19 693	10 650	30 343	—	—	6 266	3 158	5 635	2 989	4 375	2 486	3 417	2 017	.	.
kommunal	303	4 309	5 404	9 713	—	—	1 145	1 211	1 216	1 524	1 093	1 372	855	1 297	.	.
klösterlich	537	500	18 531	19 031	—	—	164	4 925	151	5 085	128	4 506	57	4 015	.	.
evangelisch	38	50	1 090	1 140	—	—	9	269	22	295	—	288	19	238	.	.
sonstige private	26	582	80	662	—	—	151	4	148	23	147	20	136	33	.	.
Klösterl. sechsstufig	38	1 298	—	1 298	141	171	277	—	255	—	242	—	212	—	.	.
Insgesamt 1963/64	**1 928**	**26 432**	**35 755**	**62 187**	**141**	**171**	**8 012**	**9 567**	**7 427**	**9 916**	**5 985**	**8 672**	**4 696**	**7 600**	.	.
1962/63	1 823	24 131	34 427	58 558	164	149	7 345	9 197	6 940	9 903	5 605	8 368	3 928	6 959	3 700	6 763
1961/62	1 656	21 535	32 049	53 584	167	170	6 891	9 067	6 505	9 514	4 736	7 703	3 066	5 765	2 790	5 613

[1]) Die Schülerjahrgänge sind vom Eintritt in die Volksschule an gezählt.

11. Lehrkräfte der Mittelschulen 1963/64

(Stand: 1. Oktober 1963)

Mittelschulen	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte										Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	
	insgesamt			und zwar								
	männlich	weiblich	insgesamt	Beamte	Lehramtsanwärter[1])	Angestellte	Ordensangehörige	Diakonissen	Vertriebene[2])	Sowjetzonenflüchtlinge[3])	männl.	weibl.
Staatlich	1 002	488	1 490	1 300	49	140	1	—	451	17	526	138
Kommunal	181	284	465	335	12	103	15	—	66	12	111	68
Klösterlich	106	769	875	—	28	283	564	—	69	9	233	459
Evangelisch	16	47	63	17	—	41	—	5	6	2	24	39
Sonstige privat	22	6	28	—	—	28	—	—	5	5	36	9
Insgesamt 1963/64	**1 327**	**1 594**	**2 921**	**1 652**	**89**	**595**	**580**	**5**	**597**	**45**	**930**	**713**
1962/63	1 220	1 545	2 765	1 459	121	609	571	5	568	38	882	688
1961/62	1 065	1 405	2 470	1 324	79	511	556	—	535	29	831	690

[1]) Lehramtsanwärter mit Beschäftigungsauftrag. — [2]) Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises (A oder B). — [3]) Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises (Ausweis C).

12. Höhere Schulen 1963/64 nach Schulart und Schulträgern

(Stand: 1. Oktober 1963)

Schulart	Höhere Schulen insgesamt	dar. Mädchenschulen	Von den Höheren Schulen sind									
			staatlich		kommunal		klösterlich		evangelisch		sonstige privat	
			insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen	insgesamt	dar. für Mädchen
Humanistisches Gymnasium	41	—	21	—	—	—	18	—	—	—	2	—
Realgymnasium	48	26	14	—	7	6	15	15	4	4	8	1
Oberrealschule	84	7	65	—	8	4	6	3	—	—	5	—
Deutsches Gymnasium	25	11	13	—	—	—	11	10	1	1	—	—
Wirtschaftsoberrealschule	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—
Hum. Gymnasium mit Realgymnasium	23	1	16	—	—	—	2	1	1	—	4	—
Hum. Gymnasium mit Oberrealschule	28	—	27	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Realgymnasium mit Oberrealschule	46	26	19	2	16	15	9	9	—	—	2	—
Deutsches Gymnasium mit Oberrealschule	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hum. Gymnasium mit Realgymnasium und Oberrealschule	4	1	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—
Höhere Handelsschule	3	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Priesterspätberufenenschule	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—
Insgesamt 1963/64	**312**	**73**	**177**	**2**	**40**	**27**	**64**	**38**	**6**	**5**	**25**	**1**
1962/63	307	70	177	2	37	26	63	36	4	3	26	3
1961/62	309	71	176	2	38	27	64	36	4	3	27	3

13. Klassen der Höheren Schulen 1963/64

(Stand: 1. Oktober 1963)

Höhere Schulen nach dem Schulträger[1]	Klassen insgesamt	davon in Klassenstufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staatlich	3 540	445	414	450	454	439	408	302	298	330
Kommunal	735	99	89	100	98	94	90	54	52	59
Klösterlich	553	79	70	77	72	68	62	43	40	42
Evangelisch	77	9	9	8	9	10	9	7	8	8
Sonstige Private	201	23	25	23	21	24	25	20	21	19
Insgesamt 1963/64[2]	**5 106**	**655**	**607**	**658**	**654**	**635**	**594**	**426**	**419**	**458**
1962/63[3]	5 041	616	608	655	656	597	556	420	464	469
1961/62[4]	5 033	620	594	658	637	560	545	462	480	477

[1]) Ohne Schulen für Priesterspätberufene (1963/64: 25, 1962/63: 20, 1961/62: 25 Klassen). — [2]) Ohne 3 Übergangsklassen und 1 Sonderlehrgang für Rücksiedler. — [3]) Ohne 2 Sonderlehrgänge für Rücksiedler. — [4]) Ohne 3 Sonderlehrgänge für Rücksiedler.

14. Schüler der Höheren Schulen 1963/64 nach Klassenstufen

(Stand: 1. Oktober 1963)

Schulart	Schüler insgesamt	davon in Klassenstufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männlich										
Humanistisches Gymnasium[1]	23 423	4 152	3 384	3 075	2 756	2 454	2 290	1 803	1 704	1 805
Realgymnasium	11 910	1 585	1 474	1 752	1 780	1 501	1 201	945	844	828
Oberrealschule	50 607	8 527	7 385	7 328	6 591	6 334	5 107	3 221	2 876	3 238
Deutsches Gymnasium	3 076	—	—	577	599	496	447	312	337	308
Wirtschaftsoberrealschule und Höhere Handelsschule	2 130	271	247	361	326	273	190	155	151	156
Insgesamt 1963/64	**91 146**	**14 535**	**12 490**	**13 093**	**12 052**	**11 058**	**9 235**	**6 436**	**5 912**	**6 335**
%	*100*	*15,9*	*13,7*	*14,4*	*13,2*	*12,1*	*10,1*	*7,1*	*6,5*	*7,0*
1962/63	90 361	13 720	12 662	12 988	12 358	10 239	8 390	6 418	6 889	6 697
1961/62	91 675	14 161	12 475	13 618	11 782	9 184	8 624	7 634	7 296	6 901
Weiblich										
Humanistisches Gymnasium	3 354	798	562	450	302	319	306	221	186	210
Realgymnasium	24 736	4 642	3 941	3 531	3 292	2 816	2 516	1 441	1 230	1 327
Oberrealschule	16 355	2 819	2 501	2 427	2 179	2 171	1 933	859	673	793
Deutsches Gymnasium	4 052	—	—	850	760	666	628	439	341	368
Wirtschaftsoberrealschule und Höhere Handelsschule	897	99	99	177	156	125	88	60	53	40
Insgesamt 1963/64	**49 394**	**8 358**	**7 103**	**7 435**	**6 689**	**6 097**	**5 471**	**3 020**	**2 483**	**2 738**
%	*100*	*16,9*	*14,4*	*15,1*	*13,5*	*12,4*	*11,1*	*6,1*	*5,0*	*5,5*
1962/63	48 133	7 527	7 051	7 296	6 639	5 812	4 945	2 794	2 955	3 114
1961/62	47 907	7 493	7 028	7 433	6 408	5 325	4 507	3 348	3 365	3 000
Insgesamt										
Insgesamt 1963/64[2]	**140 540**	**22 893**	**19 593**	**20 528**	**18 741**	**17 155**	**14 706**	**9 456**	**8 395**	**9 073**
%	*100*	*16,3*	*13,9*	*14,6*	*13,3*	*12,2*	*10,5*	*6,7*	*6,0*	*6,5*
1962/63[3]	138 494	21 247	19 713	20 284	18 997	16 051	13 335	9 212	9 844	9 811
1961/62[4]	139 582	21 654	19 503	21 051	18 190	14 509	13 131	10 982	10 661	9 901

[1]) Nach dem Lehrplan des Humanistischen Gymnasiums unterrichten 1963/64 ferner 4 Priesterspätberufenenschulen mit 522 Schülern (1962/63: 476, 1961/62: 518). — [2]) Ohne 43 Schüler (33 männlich und 10 weiblich) der Übergangsklassen und 20 Schüler (6 männlich und 14 weiblich) des Sonderlehrganges für Rücksiedler. — [3]) Ohne 23 Schüler (13 männlich und 10 weiblich) der Sonderlehrgänge für Rücksiedler. — [4]) Ohne 51 Schüler (33 männlich und 18 weiblich) der Sonderlehrgänge für Rücksiedler.

15. Teilnahme der Schüler der Höheren Schulen am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht seit 1961/62

Schuljahr	Schüler insgesamt	und zwar[1]) nehmen teil am Unterricht in							
		Latein	Griechisch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Russisch	Hebräisch
1961/62	140 151	80 729	15 733	114 495	46 036	1 063	944	1 335	250
1962/63	138 993	81 958	15 273	112 504	44 510	980	755	1 095	170
1963/64	141 125	83 854	14 937	112 507	44 106	906	680	905	175
%	*100*	*59,4*	*10,6*	*79,7*	*31,3*	*0,6*	*0,5*	*0,6*	*0,1*

[1]) Schüler, die gleichzeitig Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhalten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt.

16. Zugänge zur untersten Klasse der Höheren Schulen und erfolgreich abgelegte Reifeprüfungen 1963

Geschlecht	Schulanfänger[1])								Reifeprüflinge			
	1. Klasse		3. Klasse der Kurzformen		aus dem			aus anderen Schulen	insgesamt[2])	davon		
					4.	5.	6.—8.			Schüler der Anstalt	Nichtschüler	Teilnehmer an Sonderlehrgängen
	Angemeldet	Aufgenommen	Angemeldet	Aufgenommen	Schülerjahrgang der Volksschule							
Männlich	15 419	13 997	753	645	8 393	4 943	1 056	250	6 430	6 324	93	13
Weiblich	8 733	8 107	945	875	6 154	1 867	767	194	3 046	3 020	20	6
Insgesamt 1963	**24 152**	**22 104**	**1 698**	**1 520**	**14 547**	**6 810**	**1 823**	**444**	**9 476**	**9 344**	**113**	**19**
1962	22 463	20 358	1 490	1 331	13 073	6 562	1 662	392	9 450	9 337	70	43
1961	22 886	20 688	1 495	1 288	12 844	6 971	1 820	341	9 371	9 260	94	17
1960	23 050	20 625	1 574	1 408	12 768	7 006	1 875	384	8 872	8 765	64	43

[1]) Ohne Wiederholungsschüler. — [2]) Dazu 1963: 49, 1962: 52, 1961: 56, 1960: 24 Reifeprüflinge einer Priesterspätberufenenschule.

17. Lehrkräfte der Höheren Schulen 1963/64

(Stand: 1. Oktober 1963)

Höhere Schulen nach dem Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt			und zwar							Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	
				Beamte	Studienreferendare[1])	Angestellte	Ordensangehörige	Diakonissen	Vertriebene[2])	Sowjetzonenflüchtlinge[3])		
	männl.	weibl.	insges.								männl.	weibl.
Staatlich	5 030	904	5 934	5 307	492	114	21	—	965	42	747	225
Kommunal	483	650	1 133	990	8	134	1	—	146	13	192	137
Klösterlich	356	551	907	3	14	405	485	—	78	3	210	258
Evangelisch	44	77	121	16	4	97	—	4	13	4	31	26
Sonstige Privat	192	90	282	17	4	259	2	—	25	9	133	26
Insgesamt 1963/64	**6 105**	**2 272**	**8 377**	**6 333**	**522**	**1 009**	**509**	**4**	**1 227**	**71**	**1 313**	**672**
1962/63	5 868	2 220	8 088	6 132	401	1 042	509	4	1 157	71	1 270	631
1961/62	5 827	2 197	8 024	6 008	381	1 102	529	4	1 136	68	1 277	642

[1]) Mit Beschäftigungsauftrag; außerdem waren z. Zt. der Erhebung 1963 an den Höheren Schulen 119 Studienreferendare ohne Beschäftigungsauftrag zu Unterrichtsaushilfen eingesetzt. — [2]) Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B. — [3]) Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises (Ausweis C).

18. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1963/64 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1963)

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		jüdisch		bei einer anderen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft		bei keiner Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Volksschule	996 889	381 657	370 316	120 201	116 021	157	133	3 403	3 260	932	809
Mittelschule	62 187	19 020	27 536	7 182	7 999	16	9	172	156	42	55
Höhere Schule	141 125	60 035	30 058	30 555	18 648	152	133	530	308	435	271

19. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen 1963/64 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1963)

Schulart	Lehrkräfte insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		jüdisch		bei einer anderen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft		bei keiner Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Volksschule[1])	27 028	10 213	10 672	3 372	2 730	—	1	12	14	8	6
Mittelschule	2 921	1 004	1 332	312	255	—	—	4	3	7	4
Höhere Schule	8 377	4 246	1 541	1 791	706	—	1	22	8	46	16

[1]) Ohne 2234 (41 männl. und 2193 weibl.) hauptamtliche und hauptberufliche Fachlehrkräfte für einzelne Fächer.

20. Rudolf-Steiner-Schulen seit 1960/61

Schuljahr	Schulen[1])	Klassen	Schüler			davon in		Lehrkräfte			
						Klasse 1—4	Klasse 5—13	hauptberuflich			nebenamtlich
			männl.	weibl.	insges.			männl.	weibl.	insges.	
1960/61	2	44	562	571	1 133	285	848	33	36	69	38
1961/62	2	42	583	597	1 180	302	878	36	29	65	40
1962/63	2	45	600	618	1 218	309	909	35	33	68	39
1963/64	2	45	631	597	1 228	333	895	34	32	66	41

[1]) Rudolf-Steiner-Schulen, auch Freie Waldorfschulen genannt, sind einheitliche Volks- und Höhere Schulen, die nach der Pädagogik Rudolf Steiners arbeiten.

21. Abendschulen für Berufstätige und Institute zur Erlangung der Hochschulreife seit 1961/62

Schulart	Schuljahr	Schulorte	Schulen	Klassen	Schüler			Beschäftigte Lehrkräfte
					männlich	weiblich	insgesamt	
Abendmittelschule	1961/62	5	5	43	1 217	133	1 350	76
	1962/63	4	4	40	1 029	135	1 164	68
	1963/64	3	3	33	842	111	953	61
Abendgymnasium	1961/62	2	2	18	295	96	391	29
	1962/63	2	2	19	316	107	423	33
	1963/64	2	2	19	336	115	451	38
Institut zur Erlangung der Hochschulreife	1961/62	2	2	3	53	25	78	18
	1962/63	2	2	7	126	35	161	30
	1963/64	2	2	10	188	52	240	33

22. Landwirtschaftliche Berufsschulen 1963/64

(Stand: 15. November 1963)

Gebiet	Öffentliche landwirtschaftliche Berufsschulen											Landwirtschaftliche Anstaltsberufsschulen	
	Schulorte	Schulen	davon Schulträger			Klassen insgesamt	und zwar						
							nur für		für männl. und weibl.	für einzelne Jahrgänge	für kombinierte Jahrgänge		
			Gemeinde	Zweckverband	Kreis		männl.	weibl.				Schulen	Klassen
							Jugendliche						
Oberbayern	67	45	—	37	8	336	148	187	1	243	93	5	18
Niederbayern	65	42	5	28	9	392	166	224	2	336	56	—	—
Oberpfalz	54	29	9	3	17	256	96	160	—	177	79	1	5
Oberfranken	45	24	4	9	11	190	72	116	2	137	53	2	2
Mittelfranken	43	23	4	5	14	200	87	113	—	141	59	1	5
Unterfranken	40	22	—	1	21	222	81	135	6	183	39	—	—
Schwaben	38	20	—	—	20	280	131	149	—	246	34	2	2
Bayern 1963/64	**352**	**205**	**22**	**83**	**100**	**1 876**	**781**	**1 084**	**11**	**1 463**	**413**	**11**	**32**
1962/63	368	227	37	97	93	1 794	753	1 031	10	1 322	472	11	35
1961/62	390	253	47	119	87	1 713	720	984	9	1 179	534	11	33

23. Schüler und Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Berufsschulen 1963/64

(Stand: 15. November 1963)

Gebiet	Öffentliche landwirtschaftliche Berufsschulen									Landwirtschaftliche Anstaltsberufsschulen	
	Schüler							Lehrkräfte			
	männlich	weiblich	insgesamt	davon in der Klasse			dar. beschäft. in Landwirtschaft[1])	hauptamtlich		nebenamtl. und nebenberufl.	
				1.	2.	3.		männlich	weiblich		Schüler	Lehrkräfte
Oberbayern	3 900	4 619	8 519	2 712	3 017	2 790	7 595	50	63	133	340	11
Niederbayern	4 196	5 460	9 656	3 313	3 322	3 021	7 234	55	76	212	—	—
Oberpfalz	2 431	3 950	6 381	2 236	2 219	1 926	4 478	28	43	137	98	2
Oberfranken	1 930	2 994	4 924	1 641	1 714	1 569	3 317	25	37	96	33	5
Mittelfranken	2 121	2 715	4 836	1 645	1 718	1 473	4 378	25	35	77	59	5
Unterfranken	2 154	3 493	5 647	1 977	1 874	1 796	4 622	30	41	84	—	—
Schwaben	3 679	4 026	7 705	2 570	2 767	2 368	6 824	47	47	122	33	4
Bayern 1963/64	**20 411**	**27 257**	**47 668**	**16 094**	**16 631**	**14 943**	**38 448**	**260**	**342**	**861**	**563**	**27**
1962/63	18 335	24 844	43 179	17 976	15 232	9 971	35 668	257	334	732	594	25
1961/62	15 216	20 898	36 114	16 237	10 300	9 577	30 105	245	322	689	576	33

[1]) Einschl. ländlicher Hauswirtschaft.

24. Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 1963/64

(Stand: 15. November 1963)

Gebiet	Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Schulen				Schulsitzgemeinden	Außen- und Zweigstellen	Schulträger der öffentlichen Berufsschulen			Klassen der		
	insgesamt	davon					Gemeinde	Zweckverband	Kreis	öffentlichen	Werk-	Anstalts-
		öffentliche	Werk-	Anstalts-								
	Berufsschulen									Berufsschulen		
Oberbayern . .	62	41	3	18	43	6	3	19[1])	6	2 587	19	55
Niederbayern .	17	15	—	2	16	13	3	3	8	942	—	3
Oberpfalz . . .	18	16	2	—	17	11	6	3	6	886	4	—
Oberfranken . .	24	20	1	3	23	14	11	4	5	1 189	1	13
Mittelfranken. .	34	23	2	9	24	10	8	6	3	1 547	24	31
Unterfranken .	36	25	1	10	26	5	6	—	16	1 251	14	26
Schwaben . . .	33	28	1	4	26	—	16	3	5	1 472	12	15
Bayern 1963/64	**224**	**168**	**10**	**46**	**175**	**59**	**53**	**38[1])**	**49**	**9 874**	**74**	**143**
1962/63	222	168	10	44	173	68	53	40[1])	47	9 384	73	135
1961/62	225	171	10	44	176	69	54	42[1])	47	8 923	71	131

[1]) Darunter eine von einem Bezirk unterhaltene Schule.

25. Schüler der gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1963/64

(Stand: 15. November 1963)

Gebiet	Schüler in öffentlichen Berufsschulen											Schüler in Werk- u. Anstaltsberufsschulen
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				davon in				
				1.	2.	3.	4.	gewerbl.	kaufm.	hausw.	sonst.	
				Schülerjahrgang				Klassen				
Oberbayern . .	42 557	29 279	71 836	21 386	23 666	23 311	3 473	40 869	22 982	5 607	2 378	1 393
Niederbayern .	15 854	10 491	26 345	8 522	8 778	8 087	958	16 001	7 071	2 514	759	79
Oberpfalz . . .	14 318	10 005	24 323	7 829	8 425	7 399	670	13 761	7 324	2 301	937	56
Oberfranken .	17 710	14 337	32 047	10 290	10 581	10 003	1 173	17 395	9 684	3 877	1 091	206
Mittelfranken .	23 278	16 583	39 861	11 984	12 911	12 916	2 050	21 807	12 332	3 970	1 752	1 151
Unterfranken .	18 793	13 297	32 090	10 498	10 769	9 484	1 339	17 222	9 970	3 675	1 223	667
Schwaben. . .	22 226	16 188	38 414	12 082	12 500	11 830	2 002	21 736	11 173	3 977	1 528	536
Bayern 1963/64	**154 736**	**110 180**	**264 916**	**82 591**	**87 630**	**83 030**	**11 665**	**148 791**	**80 536**	**25 921**	**9 668**	**4 088**
1962/63	144 868	102 690	247 558	84 980	83 495	67 735	11 348	139 181	76 429	23 521	8 427	3 700
1961/62	136 184	94 728	230 912	80 987	67 703	69 522	12 700	130 820	71 995	21 419	6 678	3 551

26. Schüler sämtlicher Berufsschulen 1963/64 nach dem Beschäftigungsverhältnis und nach Berufsgruppen

(Stand: 15. November 1963)

Gebiet	Lehrlinge und Praktikanten	Anlernlinge und Angelernte	Mithelfende Familienang.		Ungelernte Arbeitskräfte			Lehrlinge, Praktikanten, Anlernlinge und Angelernte in den Berufsgruppen						Nichtbeschäftigte Schüler
			in der Landwirtschaft [1])	außerhalbd. Landwirtschaft	Landwirtschaft u. Gartenbau	Hauswirtschaft	sonstige Arbeitsbereiche	Land- und Forstwirtschaft [1])	Gewerbe und Bergbau	Handel und Verkehr	Volks- u. Gesundheitspflege	nichtländl. Hauswirtschaft	künstlerische Berufe	
Oberbayern . .	65 528	1 994	6 848	279	291	2 747	3 314	933	37 602	24 302	4 066	221	398	1 087
Niederbayern .	23 356	661	6 256	299	340	1 678	2 463	726	14 552	7 457	1 155	78	49	1 027
Oberpfalz . . .	21 535	878	3 958	109	58	1 071	2 541	544	12 744	7 668	1 252	37	168	708
Oberfranken .	25 899	1 753	3 120	187	35	917	4 714	348	15 517	10 046	1 498	72	171	585
Mittelfranken .	35 203	1 326	3 976	93	102	1 579	3 202	595	20 531	13 129	1 955	80	239	426
Unterfranken .	27 711	1 371	3 883	208	73	1 242	3 109	857	15 907	10 683	1 550	83	2	807
Schwaben. . .	33 192	1 642	6 127	200	136	1 515	3 391	767	19 947	11 949	2 032	103	36	485
Bayern 1963/64	**232 424**	**9 625**	**34 168**	**1 375**	**1 035**	**10 749**	**22 734**	**4 770**	**136 800**	**85 234**	**13 508**	**674**	**1 063**	**5 125**
dar. weiblich	78 401	8 176	18 298	1 134	409	10 749	17 917	1 501	16 346	55 285	12 291	674	480	4 065
Bayern 1962/63	217 780	8 493	31 825	1 249	1 219	9 478	20 062	3 974	127 968	80 342	12 246	654	1 089	4 925
1961/62	203 083	7 603	27 282	1 240	1 415	8 279	18 031	2 807	120 522	74 751	10 906	613	1 087	4 220

[1]) Einschl. Gartenbau und ländlicher Hauswirtschaft.

27. Lehrkräfte der öffentlichen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen seit 1960/61

Schuljahr	Hauptamtliche Lehrkräfte insges.	und zwar								Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte[4])	
		männlich	weiblich	Beamte[1])		Angestellte		Vertriebene[2])	Sowjetzonenflüchtlinge[3])	männlich	weiblich
				männlich	weiblich	männlich	weiblich				
1960/61 . .	3 099	2 233	866	1 924	748	309	118	626	46	2 828	406
1961/62 . .	3 164	2 306	858	2 002	743	304	115	645	40	2 685	415
1962/63 . .	3 249	2 381	868	2 077	748	304	120	636	38	2 851	474
1963/64 . .	3 380	2 473	907	2 159	777	314	130	647	40	3 066	515

[1]) Darunter 1960/61: 148 männl. und 60 weibl., 1961/62: 142 männl. und 60 weibl., 1962/63: 160 männl. und 63 weibl., 1963/64: 159 männl. und 76 weibl. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. — [2]) Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B. — [3]) Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises (Ausweis C). — [4]) Einschl. der nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte.

28. Berufsaufbauschulen seit 1959/60

Schuljahr	Schulorte	Klassen			Schüler insgesamt			davon in der						Lehrkräfte
								1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse[1])		
		1.	2.	3.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1959/60 . .	13	30	1	—	881	48	929	862	46	19	2	—	—	74
1960/61 . .	18	36	26	1	1 619	98	1 717	1 052	62	554	35	13	1	126
1961/62 . .	23	48	32	20	2 525	173	2 698	1 409	125	723	29	393	19	232
1962/63 . .	28	55	42	23	3 000	289	3 289	1 550	212	978	61	472	16	280
1963/64 . .	39	78	49	34	3 767	574	4 341	2 102	408	1 029	122	636	44	408

[1]) Das Zeugnis der Fachschulreife erhielten 1961/62: 395, 1962/63: 455 Schüler.

29. Handelsschulen (Berufsfachschulen) seit 1960/61

Schuljahr	Handelsschulen insgesamt	und zwar										Klassen	Schüler insgesamt	davon		Lehrkräfte	
		öffentlich	privat	einstufig	zweistufig[1])	dreistufig[1])	vierstufig	zwei- und dreistufig[1])	drei- und vierstufig[1])	zwei-, drei- und vierstufig[1])				männlich	weiblich	hauptamtlich	nebenamtl. u. -beruflich
1960/61 . .	83	21	62	5	11	19	1	39	3	5		574	19 558	9 110	10 448	727	524
1961/62 . .	83	20	63	5	6	21	1	38	4	8		577	19 784	9 329	10 455	714	539
1962/63 . .	82	21	61	4	2	25	2	32	8	9		584	20 525	9 724	10 801	710	552
1963/64 . .	82	20	62	3	2	45	1	12	14	5		591	20 299	9 966	10 333	719	563

[1]) Mehrere Handelsschulen führen außerdem Jahreskurse und Klassen für Schüler mit sogenannter Mittlerer Reife.

30. Sonstige Berufsfachschulen 1963/64

(Stand: 15. November 1963)

Schulart	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler insgesamt	davon		Lehrkräfte		
		öffentlich	privat			männlich	weiblich	hauptamtlich		nebenamtl. u. -beruf.
								männl.	weibl.	
Haushaltungsschule	70	9	61	113	2 965	—	2 965	—	215	293
Schule für Kinderpflege und Hauswirtschaft	21	4	17	61	1 365	—	1 365	—	100	114
Maschinenbauschule	4	4	—	16	448	447	1	41	—	22
Holzschnitzereischule	4	4	—	13	127	85	42	18	—	3
Geigenbauschule	1	1	—	4	34	28	6	6	—	6
Schule für Musikinstrumentenbau	1	—	1	3	12	12	—	2	—	4
Stickereischule	1	1	—	6	56	1	55	1	6	6
Korbflechtereischule	1	1	—	3	12	10	2	5	—	3
Fachschule für Glas und Schmuck	1	1	—	4	58	32	26	7	2	3
Schule für Gebrauchsgraphik	2	—	2	9	138	66	72	3	1	—
Schifferberufsfachschule	1	1	—	1	26	26	—	1	—	11
Sonstige gewerbl. Berufsfachschulen (einschl. Anstaltsschulen)	3	2	1	11	120	67	53	8	5	11
Insgesamt 1963/64	**110**	**28**	**82**	**244**	**5 361**	**774**	**4 587**	**92**	**329**	**476**
1962/63	110	29	81	236	5 115	749	4 366	94	339	430
1961/62	114	31	83	229	4 939	707	4 232	92	352	461
1960/61	111	31	80	213	3 944	724	3 220	90	324	403

31. Landwirtschaftsschulen 1963/64

(Stand: 25. November 1963)

Gebiet		Landwirtschaftsschulen	und zwar mit Abteilungen männl.	und zwar mit Abteilungen weibl.	Schüler insgesamt	davon männlich 1. Kurs	davon männlich 2. Kurs	davon weiblich	Lehrkräfte hauptamtlich	Lehrkräfte nebenamtl. u. nebenberufl.
Öffentliche Schulen										
Oberbayern		22	21	20	1 350	458	462	430	150	208
Niederbayern		20	19	18	1 126	382	415	329	109	192
Oberpfalz		13	12	11	618	194	219	205	74	99
Oberfranken		10	10	8	440	149	173	118	65	90
Mittelfranken		14	14	12	638	212	219	207	80	117
Unterfranken		15	13	12	395	136	123	136	86	93
Schwaben		17	17	16	943	297	353	293	94	141
Bayern	**1963/64**	**111**	**106**	**97**	**5 510**	**1 828**	**1 964**	**1 718**	**658**	**940**
	1962/63	111	107	103	6 496	2 165	2 324	2 007	684	1 003
	1961/62	110	107	107	7 355	2 548	2 580	2 227	682	1 054
Klösterliche Schulen										
Bayern	**1963/64**	**6**	**3**	**3**	**236**	**94**	**105**	**37**	**20**	**32**
	1962/63	5	3	2	272	117	110	45	19	29
	1961/62	5	3	2	339	134	154	51	21	26

32. Höhere Ackerbauschulen seit 1960/61

Schuljahr	Höhere Ackerbauschulen	Schüler insgesamt	davon männlich Vorkurs	davon männlich 1. Klasse	davon männlich 2. Klasse	davon männlich 3. Klasse	davon weiblich	Lehrkräfte hauptamtlich	Lehrkräfte nebenamtl. u. nebenberuflich
1960/61	3	600	—	119	234	226	21	36	29
1961/62	3	554	—	111	215	204	24	37	27
1962/63	3	482	107	70	101	204	—	34	26
1963/64	3	446	111	134	106	95	—	34	26

33. Fachschulen 1963/64

(Stand: 15. November 1963)

Art der Fachschule	Schulen	Schulträger Staat	Schulträger Gemeinde oder Gemeindeverband	Schulträger Privat	Dauer der Ausbildung in Semestern	Studierende männlich	Studierende weiblich	Studierende insgesamt	Lehrkräfte hauptamtlich	Lehrkräfte nebenamtl. u nebenberufl.
Höhere Landbauschule	1	1	—	—	2	40	—	40	4	7
Landfrauenschule (Höhere Fachschule)	2	2	—	—	2—6	—	77	77	13	23
Lehr- und Versuchsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau	1	1	—	—	2	27	—	27	9	8
Forstschule	1	1	—	—	3	33	—	33	—	4
Meisterschule	16	—	13	3	1—7	1 556	386	1 942	85	178
Gewerbliche Fachschule	8	4	2	2	1—8	512	218	730	50	64
Lehr- und Versuchsanstalt für Brauer	1	—	—	1	1	88	—	88	2	6
Höhere Wirtschaftsfachschule	3	—	2	1	5—8	145	6	151	7	21
Fachschule für Vieh- und Fleischhandel	1	—	—	1	1	15	—	15	2	1
Hotelfach- und Gaststättenschule	4	—	—	4	1—2	329	373	702	29	2
Frauenfachschule (einschl. Höhere Frauenfachschule)	19	—	5	14	1—6	—	1 232	1 232	115	150
Kosmetikschule	1	—	—	1	1—2	2	28	30	1	2
Soziale Schule	9	—	3	6	2—6	152	396	548	27	114
Wochenpflegeschule	2	1	1	—	1	—	11	11	—	5
Heilpraktikerfachschule	1	—	—	1	4	30	26	56	—	9
Hebammenschule	4	4	—	—	3—4	—	76	76	1	23
Krankenpflegeschule	85	3	50	32	6	448	2 997	3 445	67	688
Kinderkrankenpflegeschule	23	2	6	15	6	—	984	984	13	147
Schule für Krankengymnastik, Massage und medizinische Bademeister	7	5	—	2	2—4	59	214	273	3	71
Lehranstalt für Diätassistentinnen	2	1	1	—	2—4	—	80	80	3	4
Schule für mediz.-techn. Assistentinnen und Gehilfinnen	3	3	—	—	4	—	204	204	15	41
Schule für kaufm.-prakt. Arzthelferinnen	3	—	—	3	1—2	—	316	316	—	27
Seminar für Kindergärtnerinnen	19	—	2	17	4	—	990	990	79	112
Fachschule für Gymnastiklehrerinnen	3	—	—	3	5	—	150	150	8	7
Dolmetscher-, Sprachenschule	17	—	1	16	1—8	624	2 590	3 214	171	108
Fachschule für freie und angewandte Kunst	7	—	2	5	1—10	166	239	405	24	30
Schauspiel-, Ballettschule	7	—	1	6	4—8	48	70	118	15	18
Musikschule	7	1	3	3		812	579	1 391	94	140
Bibliotheksschule	1	1	—	—	4	14	74	88	1	23
Journalistenschule	1	—	—	1	2	10	5	15	1	68

34. Ingenieur- und Technikerschulen 1963/64

(Stand: Herbst 1963)

Art der Schule	Studierende			Ausbildungsziel			Teilnehmer am Vorkurs	Lehrkräfte	
	insgesamt	und zwar weiblich	und zwar Ausländer	Ingenieur	Techniker	Sonstige Berufe		hauptamtlich	nebenamtl. und nebenberufl.
Ingenieurschulen									
Rudolf-Diesel-Polytechnikum Augsburg	681	2	3	681	—	—	147	39	21
Staatliches Polytechnikum, Ingenieurschule für Bau- und Maschinenwesen Coburg	480	5	10	480	—	—	97	29	28
Oskar-von-Miller-Polytechnikum München	3 034	40	151	2 996	38	—	344	124	61
dar. in Abendsemestern	44	—	8	44	—	—	—	.	.
Ohm-Polytechnikum Nürnberg	1 477	17	18	1 477	—	—	—	87	36
Johannes-Kepler-Polytechnikum Regensburg	828	7	8	828	—	—	88	38	22
Balthasar-Neumann-Polytechnikum Würzburg-Schweinfurt	618	1	12	508	110	—	110	33	11
Staatliche Zieglerschule — Ingenieurschule — Landshut	57	—	17	57	—	—	25	7	5
Staatliche Textilfach- und -Ingenieurschule Münchberg	214	42	15	92	49	73	—	19	4
Staatsbauschule München	983	30	30	983	—	—	111	50	19
Staatliches Holztechnikum Rosenheim	233	—	14	175	58	—	64	20	3
Staatliche Höhere Fachschule für Porzellan Selb	83	4	7	55	—	28	7	9	3
Staatliche Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan	237	33	5	237	—	—	—	23	13
Priv. Höhere Techn. Lehranstalt Dipl.-Ing. Bohne München	570	5	22	563	—	7	71	17	5
dar. Abteilung Wirtschaftstechnik	335	2	10	335	—	—	.	.	.
Technikerschulen (Tagesschulen)									
Technikerschule Ansbach	35	1	—	—	35	—	—	1	4
Meisterschule für Steinmetzen Aschaffenburg	14	—	—	—	14	—	—	.[1]	.[1]
Private Fachschule für Chemotechniker(innen) Dr. Rudolf Hallermayer Augsburg	98	58	1	—	98	—	—	2	2
Fachschule für Technik und Wirtschaft Erlangen	39	—	1	—	39	—	—	—	5
Technikum — Priv. Techn. Lehranstalt — C. A. Zagelow München	328	—	—	—	328	—	—	4	12
Fachschule fürBautechnik München	63	4	—	—	63	—	—	2	21
Chemieschule Dr. Erwin Elhardt München	279	177	11	—	279	—	—	12	3
Berufsoberschule Nürnberg	292	3	1	—	292	—	104	24	6
Schule für Rundfunktechnik Nürnberg	86	37	7	—	86	—	—	8	—
Private Technische Lehranstalt König Nürnberg	64	—	1	—	64	—	—	2	18
Private Technische Lehranstalt Eckert Regensburg	40	—	1	—	40	—	29	2	15
Staatliche Fachschule für Steinbearbeitung Wunsiedel	24	—	1	—	24	—	—	.[1]	.[1]
Staatliche Fachschule für Glasindustrie Zwiesel	32	—	6	—	32	—	—	.[1]	.[1]
Techniker-Abend- und Wochenendlehrgänge	2 311	4	74	—	2 311	—	49	3	150

1) Die Lehrkräfte sind bei den Fachschulen gezählt (vgl. Tabelle Nr. 33).

35. Studierende mit Ingenieurausbildung seit 1961 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Studierende insgesamt			Studienanfänger			Ingenieurprüfungen		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Hochbau	1 139	1 153	1 203	446	429	452	310	315	324
Ingenieurbau	988	988	1 006	379	371	396	254	265	265
Vermessung	277	330	316	107	150	143	66	63	83
Maschinenbau	2 590	2 593	2 681	1 089	1 025	1 128	592	606	628
Verfahrenstechnik	—	—	22	—	—	—	—	—	—
Feinwerktechnik	343	335	293	125	133	126	76	85	99
Elektrotechnik	1 883	1 928	2 026	825	830	904	415	447	462
Keramik	131	129	112	42	35	43	35	42	45
Holztechnik	188	172	175	79	63	82	45	55	51
Papiertechnik	216	248	230	111	118	84	59	49	50
Textiltechnik	115	105	92	36	38	28	24	39	36
Chemie	167	163	167	66	61	63	22	48	39
Wirtschafts- und Betriebstechnik	400	472	572	102	137	201	177	172	185
Gartenbau	203	240	237	83	111	89	35	51	63

36. Schulräume und Turnhallen der öffentlichen Schulen 1963/64

(Stand: Herbst 1963)

Bezeichnung	Volks- und Hilfsschulen	Mittelschulen	Höhere Schulen	Berufsschulen	Berufsfachschulen
Klassenräume					
von einer Schule benützt	24 692	1 097	3 740	2 576	209
von mehreren Schulen gemeinsam benützt	172	3	62	128	3
im letzten Jahre neu gewonnen	1 178	92	171	134	9
für den Unterricht benützte Behelfsräume	1 053	95	302	.	.
fehlende Klassenräume	2 858	200	562	93[1]	52
Sonstige Unterrichtsräume	4 215[2]	496[3]	1 372[3]	698	62
Schulküchen	1 599	.	.	357	6
Werkstätten und Werkräume	.	.	.	1 132	79
Schulturnhallen					
von einer Schule benützt	181	7	128	.	5
von mehreren Schulen gemeinsam benützt	376	12	58	.	—
Gymnastikräume und Sonderräume für Leibesübungen	712	13	23	.	.

1) Ohne landwirtschaftliche Berufsschulen. — 2) Einschl. Werkstätten. — 3) Einschl. Werkstätten und Schulküchen.

37. Pädagogische Hochschulen im Wintersemester 1963/64

Art der Hochschule	Hochschulen	Studierende insgesamt[1]			davon						darunter Studienanfänger		Lehrkräfte	
					römisch-katholisch		evangelisch		sonstige				hauptamtlich	nebenamtl. u. nebenberufl.
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Staatlich	7	2 384	2 939	5 323	1 743	1 830	621	1 083	20	26	564	916	143	168
Nichtstaatlich	1	172	158	330	172	154	—	4	—	—	37	46	8	33
Insgesamt 1963/64	8	**2 556**	**3 097**	**5 653**	**1 915**	**1 984**	**621**	**1 087**	**20**	**26**	**601**	**962**	**151**	**201**
1962/63	8	2 569	2 983	5 552	1 948	1 919	600	1 047	21	17	617	912	139	222
1961/62	8	2 529	2 786	5 315	1 942	1 818	557	953	30	15	865	989	121	225
1960/61	8	2 025	2 425	4 450	1 595	1 626	423	786	7	13	791	886	100	233

[1]) Die Studierenden der staatlichen Pädagogischen Hochschulen sind an den Universitäten immatrikuliert.

38. Mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfungen an den Ausbildungsstätten für Lehrer seit 1960

Ausbildungsstätte	Ausbildungsziel	1960		1961		1962		1963	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Pädagogische Hochschulen	Lehramt an Volksschulen	182	86	487	635	642	707	844	907
Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Mittelschulen	Lehramt an Mittelschulen	72	37	69	30	70	45	79	64
Staatliches Berufspädagogisches Institut	Lehramt an gewerbl. und hauswirtschaftlichen Berufsschulen	59	44	64	39	61	41	70	44
Staatsinstitut für den Landwirtschaftlichen Unterricht	Lehramt an Landwirtschaftsschulen	66	1	40	1	30	1	42	—
	Gehobener landwirtschaftlicher Staatsdienst einschl. des Lehramtes	—	63	—	44	—	60	—	—
	Lehramt an landwirtschaftlichen Berufsschulen	—	47	—	36	12	38	—	—
Lehrgänge zur Ausbildung von Lehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft	Lehramt für Handarbeit und Hauswirtschaft	—	239	—	265	—	265	—	255
Städt. Werklehrerseminar	Werklehrer	—	17	3	29	6	29	2	30
Bayerische Sportakademie	Diplomsportlehrer	2	2	—	1	1	—	2	—
	Turn- und Sportlehrer im freien Beruf	11	23	17	20	8	19	13	14

39. Film, Bild und Ton im Unterricht

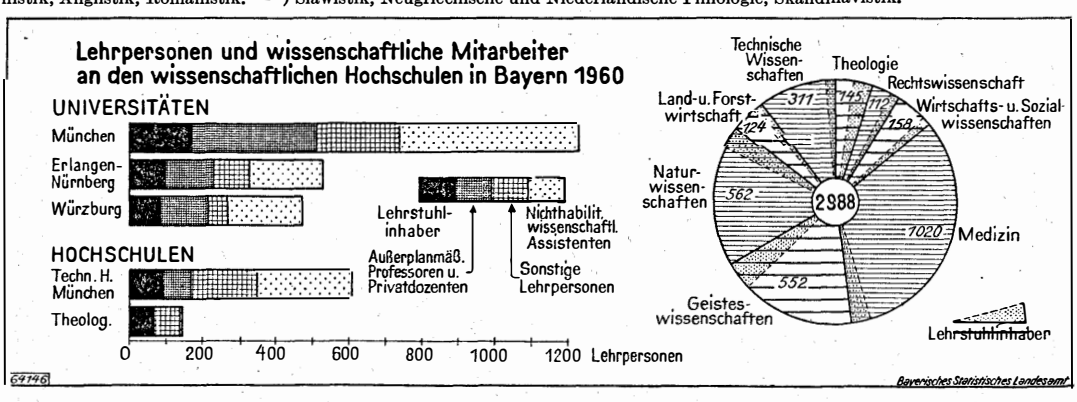
— Aus den Jahresberichten der Staatlichen Landesbildstellen Südbayern und Nordbayern —

Bezeichnung	Südbayern			Nordbayern		
	31. Dez. 1961	31. Dez. 1962	31. Dez. 1963	31. Dez. 1961	31. Dez. 1962	31. Dez. 1963
Stadt- und Kreisbildstellen	73	73	73	92	92	92
Archivbestände der Bildstellen						
Schmalfilmkopien	51 005	53 653	56 076	50 571	52 893	54 475
Lichtbildreihen	50 036	56 491	58 465	54 398	57 946	65 610
Tonbänder	1 952	2 201	2 743	2 608	3 181	4 035
Schallplatten	667	736	824	800	919	1 072
Geräteversorgung der Schulen						
Stumm-Schmalfilmprojektoren	3 124	3 032	2 977	3 079	3 013	3 018
Tonfilmprojektoren	1 573	1 897	2 192	1 237	1 529	1 900
Stehbildwerfer	4 709	4 988	5 441	5 148	5 281	5 382
Tonbandgeräte	923	1 101	1 194	843	998	1 253
Schulfunkanlagen	2 236	2 554	2 559	330	366	391
Radiogeräte				1 657	1 806	1 973
Fernsehapparate	71	66	76	—	—	31
Ausleihungen der Bildstellen an die Schulen	1. Jan. 1961 bis 31. Dez. 1961	1. Jan. 1962 bis 31. Dez. 1962	1. Jan. 1963 bis 31. Dez. 1963	1. Jan. 1961 bis 31. Dez. 1961	1. Jan. 1962 bis 31. Dez. 1962	1. Jan. 1963 bis 31. Dez. 1963
Filmkopien	211 827	212 942	199 543	193 613	194 493	201 546
Lichtbildreihen	123 555	134 094	127 006	113 527	114 046	121 841
Tonträger	2 971	2 814	3 584	3 082	4 121	4 615

40. Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an den wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1960/61

Fächergruppe	Stellungsgruppen												
	Emeriti	Ordentl. Professoren	Außerordentl. Professoren[1])	Honorarprofessoren	Außerplanmäßige Professoren	Privatdozenten	Nicht habil. Beamte u. Angest.	Nicht habil. wiss. Assistent.[2])	Gastprof. und -dozenten	Lehrbeauftragte	Sonstige Lehrpersonen	Insgesamt	dar. weiblich
Katholische Theologie	15	46	15	3	1	5	3	14	—	20	—	122	1
Evangelische Theologie	5	11	5	2	1	4	1	6	—	8	—	43	—
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	8	18	5	6	14	10	1	16	—	31	—	109	3
Europäische Sprach- und Kulturwissenschaften I[3])	15	27	8	3	11	12	2	40	5	79	18	220	29
Europäische Sprach- und Kulturwissenschaften II[4])	1	4	—	1	2	1	—	6	—	13	6	34	10
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	5	2	—	1	3	—	7	—	9	—	29	2
Kunstwissenschaften	7	10	3	8	13	9	2	9	1	13	—	75	4
Geschichtswissenschaften	8	15	2	5	8	10	1	3	—	6	—	58	4
Publizistik, Bibliotheks-wissenschaft	—	—	1	2	1	—	—	1	—	2	—	7	—
Sonstige Kultur- und Kunstwissenschaften	5	9	3	8	4	7	1	5	—	4	—	46	3
Geographie	—	4	—	—	7	3	—	5	—	1	—	20	2
Rechtswissenschaft	12	36	1	12	3	7	2	36	—	15	—	124	1
Wirtschaftswissenschaften	8	26	6	8	3	7	1	43	1	44	—	147	8
Soziologie	—	3	—	1	1	—	—	4	—	4	—	13	1
Wissenschaft v. d. Politik	1	1	—	—	—	—	1	2	1	1	—	7	—
Theoretische Medizin	15	21	3	2	27	42	1	60	—	6	—	177	8
Klinische Medizin	16	28	12	11	104	141	6	429	—	4	—	751	77
Zahnheilkunde	1	2	5	1	1	4	—	45	—	1	—	60	10
Tiermedizin	6	10	—	3	—	14	2	33	—	2	—	70	3
Mathematik	10	12	4	—	6	9	2	25	1	10	—	79	—
Physik	3	11	10	9	8	16	7	46	1	5	—	116	—
Astronomie und Astrophysik	2	—	—	1	2	2	—	2	—	2	—	11	—
Chemie	7	13	10	5	22	23	16	80	—	14	—	190	3
Pharmazie	2	3	1	1	5	8	—	15	—	2	—	37	1
Biologie	4	14	5	2	12	17	4	19	—	5	—	82	5
Geowissenschaften	6	10	4	4	8	14	5	19	—	9	—	79	1
Sonst. Naturwissenschaften	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—
Landwirtschaft	4	6	3	3	5	3	1	14	—	5	—	44	1
Gartenbau	1	2	1	1	—	—	—	4	—	9	—	18	2
Forstwirtschaft	5	8	1	1	1	6	4	6	1	5	—	38	—
Landwirtschaftliche Technologie und Brauwesen	2	5	2	—	1	1	2	21	—	2	—	36	2
Bauingenieur- und Vermessungswesen	2	10	3	2	—	7	22	27	—	8	—	81	—
Maschinenbau (einschl. Flugtechnik)	6	14	1	3	7	7	18	56	—	17	—	129	—
Elektro- u. Nachrichtentechnik	3	5	—	6	4	3	5	29	—	2	—	57	—
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Architektur	4	8	1	1	—	1	—	37	—	6	—	58	1
Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
Insgesamt	**186**	**397**	**117**	**116**	**283**	**396**	**110**	**1 164**	**12**	**369**	**24**	**3 174**	**182**
dar. an Universitäten	139	285	71	90	251	351	25	901	11	225	24	2 373	167
an der Techn. Hochschule	32	69	22	23	32	45	73	261	1	83	—	641	10
an den Theol. Hochschulen	15	43	24	3	—	—	12	2	—	61	—	160	5

[1]) Einschl. Persönl. Ordinarius. — [2]) Einschl. nicht habil. Oberassistenten, -ärzte, -ingenieure. — [3]) Klassische Philologie, Germanistik, Anglistik, Romanistik. — [4]) Slawistik, Neugriechische und Niederländische Philologie, Skandinavistik.



41. Studierende an den bayerischen Universitäten seit 1961

(Ohne Studierende der Pädagogischen Hochschulen, ohne Beurlaubte und Gasthörer)

Halbjahr	Studierende		davon studierten									
					Staatswirtschaft		Medizin					
	insgesamt	dar. Ausländer	Theologie	Rechtswissenschaft	Wirtschaftswissenschaften	Forstwesen	Allgemeine Medizin	Zahnheilkunde	Tiermedizin	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften	Pharmazie
Universität München												
Sommer 1961 . . .	18 940	1 681	473	2 628	3 692	147	2 597	380	466	5 409	2 799	349
Winter 1961/62 . .	20 277	1 609	475	2 816	3 874	147	2 781	399	526	5 886	3 021	352
Sommer 1962 . . .	19 331	1 460	475	2 540	3 645	158	2 650	380	518	5 719	2 894	352
Winter 1962/63 . .	20 009	1 567	505	2 641	3 645	150	2 729	467	528	5 935	3 067	342
Sommer 1963 . . .	19 666	1 477	535	2 579	3 573	159	2 786	509	514	5 778	2 889	344
Winter 1963/64 . .	20 750	1 520	562	2 815	3 815	151	2 890	624	523	6 014	2 984	372
Universität Erlangen-Nürnberg												
Sommer 1961 . . .	6 751	867	271	465	1 339	—	1 838	206	—	1 214	1 044	374
Winter 1961/62 . .	7 751	979	320	498	1 565	—	2 274	234	—	1 302	1 182	376
Sommer 1962 . . .	8 142	1 105	275	464	1 770	—	2 692	251	—	1 275	1 095	320
Winter 1962/63 . .	8 808	1 101	308	519	2 044	—	2 692	251	—	1 430	1 232	332
Sommer 1963 . . .	8 792	1 132	273	505	2 067	—	2 762	266	—	1 407	1 178	334
Winter 1963/64 . .	9 357	1 111	315	594	2 225	—	2 713	294	—	1 577	1 292	347
Universität Würzburg												
Sommer 1961 . . .	5 853	428	255	779	538	—	1 573	275	—	1 248	859	326
Winter 1961/62 . .	6 055	398	254	793	638	—	1 559	266	—	1 310	894	341
Sommer 1962 . . .	6 247	390	234	843	695	—	1 597	283	—	1 383	873	339
Winter 1962/63 . .	6 418	375	269	823	779	—	1 653	290	—	1 349	905	350
Sommer 1963 . . .	6 442	374	261	842	859	—	1 591	290	—	1 419	854	326
Winter 1963/64 . .	6 565	377	257	862	926	—	1 586	317	—	1 420	871	326
Bayerische Universitäten insgesamt												
Sommer 1961 . . .	31 544	2 976	999	3 872	5 569	147	6 008	861	466	7 871	4 702	1 049
Winter 1961/62 . .	34 083	2 986	1 049	4 107	6 077	147	6 614	899	526	8 498	5 097	1 069
Sommer 1962 . . .	33 720	2 955	984	3 847	6 110	158	6 939	914	518	8 377	4 862	1 011
Winter 1962/63 . .	35 235	3 043	1 082	3 983	6 468	150	7 074	1 008	528	8 714	5 204	1 024
Sommer 1963 . . .	34 900	2 983	1 069	3 926	6 499	159	7 139	1 065	514	8 604	4 921	1 004
Winter 1963/64 . .	36 672	3 008	1 134	4 271	6 966	151	7 189	1 235	523	9 011	5 147	1 045

42. Studierende an der Technischen Hochschule München seit 1961

(Ohne Beurlaubte und Gasthörer)

Halbjahr	Studierende		davon studierten					
	insgesamt	darunter Ausländer	Allgemeine Wissenschaften	Bauwesen	Maschinenwesen	Elektrotechnik	Landwirtschaft	Brauwesen
Sommer 1961 . . .	6 277	1 000	1 234	1 739	1 581	1 200	253	270
Winter 1961/62 . .	7 590	1 035	1 489	2 139	1 884	1 436	308	334
Sommer 1962 . . .	6 940	950	1 418	1 959	1 687	1 282	295	299
Winter 1962/63 . .	7 788	1 114	1 590	2 148	1 909	1 515	315	311
Sommer 1963 . . .	7 101	1 011	1 463	2 026	1 711	1 320	298	283
Winter 1963/64 . .	8 262	1 180	1 694	2 368	1 999	1 598	302	301

43. Studierende an den Philosophisch-theologischen Hochschulen und an der Kirchlichen Hochschule Neuendettelsau seit 1961

(Ohne Beurlaubte und Gasthörer)

Halbjahr	Studierende									
	an den Phil.-theol. Hochschulen insges.	darunter an den staatl. Hochschulen	davon studierten in							an der Augustana Hochschule Neuendettelsau
			Augsburg	Bamberg	Dillingen a. d. Donau	Eichstätt	Freising	Passau	Regensburg	
Sommer 1961 . . .	835	715	9	183	85	111	130	173	144	106
Winter 1961/62 . .	938	802	19	223	110	117	149	165	155	114
Sommer 1962 . . .	892	756	12	208	96	124	146	160	146	108
Winter 1962/63 . .	994	850	14	207	118	130	156	198	171	119
Sommer 1963 . . .	942	813	6	190	117	123	151	198	157	106
Winter 1963/64 . .	979	858	9	215	116	112	160	202	165	114

44. Weibliche Studierende an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen seit 1960

Halbjahr	Weibliche Studierende		davon an					
			der Universität			der Techn. Hochschule München	den Phil.-theol. Hochschulen	der Kirchl. Hochsch. Neuendettelsau
	insgesamt	% aller Studierenden	München	Erlangen-Nürnberg	Würzburg			
Sommer 1960	7 385	*21,0*	4 902	1 159	1 019	193	106	6
Winter 1960/61	8 155	*20,8*	5 372	1 319	1 138	212	107	7
Sommer 1961	8 280	*21,4*	5 264	1 360	1 349	212	89	6
Winter 1961/62	8 989	*21,0*	5 785	1 500	1 361	238	96	9
Sommer 1962	8 896	*21,4*	5 545	1 553	1 434	256	98	10
Winter 1962/63	9 305	*21,1*	5 833	1 642	1 489	242	88	11
Sommer 1963	9 340	*21,7*	5 809	1 680	1 527	229	85	10
Winter 1963/64	9 823	*21,3*	6 141	1 780	1 551	257	84	10

45. Kunsthochschulen seit 1960

Halbjahr	Hochschule für Musik München			Akademie der bildenden Künste München			Akademie der bildenden Künste Nürnberg		
	Studierende insgesamt	und zwar		Studierende insgesamt	und zwar		Studierende insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Sommer 1960	446	193	106	676	285	90	157	49	12
Winter 1960/61	475	194	114	714	307	90	155	44	8
Sommer 1961	467	193	115	682	287	86	151	47	6
Winter 1961/62	487	208	116	695	293	73	174	61	8
Sommer 1962	452	179	95	683	294	74	179	60	9
Winter 1962/63	486	213	103	728	304	90	183	61	7
Sommer 1963	475	204	101	704	299	96	175	56	8
Winter 1963/64	485	198	103	686	292	90	181	66	10

46. Staats- und Diplomprüfungen seit 1960/61

Prüfungsgebiet	Prüfungsteilnehmer in den Studienjahren											
	1960/61				1961/62				1962/63			
	bestanden			nicht bestanden	bestanden			nicht bestanden	bestanden			nicht bestanden
	Deutsche	dar. weibl.	Ausländer		Deutsche	dar. weibl.	Ausländer		Deutsche	dar. weibl.	Ausländer	
Katholische Theologie	149	—	—	1	142	—	—	—	145	2	1	—
Evangelische Theologie	81	1	—	4	84	4	1	—	81	3	—	1
Rechtswissenschaft												
Erste jurist. Staatsprüfung	718	59	—	151	823	79	—	213	745	81	—	173
Zweite jurist. Staatsprüfung	324	24	—	28	346	25	—	42	472	27	—	33
Volkswirtschaft	112	17	4	62	155	19	2	65	131	20	6	70
Betriebswirtschaft	422	7	4	143	439	46	3	133	452	44	8	108
Handelslehramt	96	9	—	23	91	28	—	22	81	18	—	19
Soziologie	7	3	—	—	8	5	—	3	15	5	—	—
Forstwirtschaft	11	—	—	—	17	—	—	1	23	—	1	—
Allgemeine Medizin	387	138	56	7	558	222	53	8	567	189	67	7
Zahnmedizin	59	24	15	—	63	19	8	—	73	22	11	1
Tiermedizin	60	12	3	—	86	15	1	—	102	21	2	—
Pharmazie	218	129	4	35	236	151	6	39	230	151	3	47
Lehramt an Höheren Schulen												
Wissenschaftliche und künstlerische Prüfung	531	184	—	154	697	233	—	197	741	296	—	191
Pädagogische Prüfung	442	143	—	3	406	131	—	3	444	155	—	1
Psychologie	24	14	3	1	56	30	2	6	37	21	5	13
Mathematik	10	2	—	2	15	1	1	4	19	1	2	1
Physik, Geophysik, Meteorologie	65	1	—	3	72	1	1	4	84	3	2	3
Chemie	158	6	4	2	163	2	10	9	110	3	9	3
Lebensmittelchemie	11	1	—	1	8	—	—	—	12	2	1	3
Geologie	21	1	4	—	30	2	—	—	25	—	2	—
Technische Physik	60	1	1	13	65	3	—	8	83	2	4	12
Bauingenieurwesen	119	—	12	65	120	1	16	45	111	1	13	53
Vermessungsingenieurwesen	10	—	—	2	14	—	—	2	12	—	1	1
Architektur	95	20	10	106	108	11	10	96	93	10	11	91
Maschinenbau	186	—	19	110	190	1	10	129	172	—	13	165
Elektrotechnik	135	—	19	38	172	—	24	43	208	—	27	65
Landwirtschaft	42	1	6	3	38	—	14	2	31	3	9	2
Gartenbau	6	2	1	1	9	4	1	1	6	2	2	—
Brauereiingenieurwesen	7	—	3	5	7	—	1	7	18	—	1	—
Braumeister	47	—	3	7	69	—	3	15	60	—	1	4
Arbeits- und Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium	21	—	—	8	39	—	—	7	65	—	1	16

47. Promotionen an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen seit 1960/61

Prüfungsgebiet	Studienjahr						Prüfungsgebiet	Studienjahr					
	1960/61		1961/62		1962/63			1960/61		1961/62		1962/63	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Katholische Theologie	6	3	17	5	12	6	Tiermedizin	55	2	49	4	44	4
Evangelische Theologie	6	1	4	2	5	2	Philosophie	121	5	99	17	107	9
Rechtswissenschaft	119	4	112	8	105	12	Naturwissenschaften	305	10	274	16	290	19
Staatswirtschaft, Volks- u. Betriebswirtschaft	74	2	62	1	75	3	Technische Wissenschaften	33	6	59	3	65	8
Allgemeine Medizin	381	40	351	41	440	40	Landwirtschaft, Gartenbau und Brauwesen	28	2	22	1	24	2
Zahnmedizin	47	5	48	3	51	—							

48. Volkshochschulen und Volksbildungswerke seit 1959/60

— Aus den Tätigkeitsberichten des Bayerischen Landesverbandes für Freie Volksbildung e. V. —

a) Haupt- und Außenstellen, Zahl der Leiter und Referenten

Arbeitsjahr	Hauptstellen insgesamt	Rechtsform			Betreute Außenstellen	Leiter		Arbeitsgemeinschaftsleiter		Vortragende u. Referenten bei Einzelveranstaltungen
		Kommunale Einrichtung	Eingetragener Verein	Sonstige		hauptamtlich	ehren- und nebenamtlich	insgesamt	dar. Frauen	
1959/60	240	62	156	22	1 125	16	224	5 488	952	rd. 1000
1961	248	63	162	23	1 143	20	228	5 489	834	„ 1 000
1962	252	65	163	24	1 132	20	232	4 529	975	„ 1 000
1963	257	65	168	24	1 094	28	229	3 711	973	„ 1 000

b) Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschulen und Volksbildungswerke

Arbeitsjahr	Art der Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt[1]	davon entfallen auf das Sachgebiet									
			Staatsbürgerl.-politische Bildung		Geistes- und Naturwissenschaften		Musische Bildung		Sprachen, Berufsförderung und Hauswirtschaft		Sonstiges	
			Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer
1959/60	Kurse[2]	7 410	1 063	290 368	1 183	348 085	1 222	302 364	2 263	68 551	1 679	316 132
	Einzelveranstaltungen	13 176	2 986		4 393		2 113		494		3 190	
1961	Kurse[2]	8 506	1 312	339 027	1 455	483 539	1 557	250 901	3 990	85 761	192	107 226
	Einzelveranstaltungen	10 175	2 540		4 557		1 825		—	—	1 253	
1962	Kurse[2]	9 000	1 414	308 201	1 511	485 666	1 742	256 480	4 231	87 845	102	84 035
	Einzelveranstaltungen	9 937	2 152		5 045		1 759		—	—	981	
1963	Kurse[2]	10 146	1 616	281 373	1 531	496 521	2 131	347 704	4 713	99 170	155	108 044
	Einzelveranstaltungen	11 758	2 660		5 712		2 271		36		1 079	

[1]) Ferner 1961 224 Studienreisen mit 8644 Teilnehmern, 1962 246 Studienreisen mit 8549 Teilnehmern, 1963 237 Studienreisen mit 8382 Teilnehmern. — [2]) Einschl. Arbeitsgemeinschaften und Vortragsreihen.

49. Volksbüchereiwesen 1963

— Mitteilung der Staatlichen Beratungsstelle für Volksbüchereien München —

Beratungsstelle	Betreutes Gebiet	Öffentliche Büchereien	Bücherbestand	Entleihungen	Leser	Aufwand der Gemeinden u. Zuschüsse DM
Augsburg	Schwaben	212	328 992	833 900	59 583	1 191 834
Bayreuth	Oberfranken und nördl. Oberpfalz	212	427 218	910 262	59 626	1 052 300
München	Oberbayern	223	573 727	3 001 113	125 965	3 239 802
Nürnberg	Mittelfranken	217	380 563	1 307 932	89 649	1 639 020
Regensburg	Niederbayern und südl. Oberpfalz	240	320 383	687 928	55 066	651 365
Würzburg	Unterfranken	278	342 108	938 983	63 238	852 480
	Bayern 1963	**1 382**	**2 372 991**	**7 680 118**	**453 127**	**8 626 801**
	1962	1 292	2 173 539	7 006 856	416 395	7 027 830
	1961	1 258	1 968 631	6 251 920	393 640	5 576 238

B. Theater, Rundfunk und Sport

1. Theater seit 1960/61

Spieljahr	Bühnen	Aufgeführte Werke[1]	Aufführungen	Besucher in 1000	Werke und ihre Aufführungen						
					Schauspiele und Märchen		Opern		Operetten, Singspiele und Musicals		Ballette u. sonst. Veranstaltungen
					Werke	Aufführungen	Werke	Aufführungen	Werke	Aufführungen	Aufführungen
Feststehende Theater											
1960/61	33	387	8 561	3 933	245	6 035	101	1 292	41	945	289
1961/62	37	413	9 732	4 052	266	7 022	95	1 228	52	1 213	269
1962/63	40	410	10 562	4 513	272	7 651	94	1 220	44	1 278	413
Fest- und Freilichtspiele											
1960/61	23	45	388	304	34	343	7	27	4	15	3
1961/62	21	47	300	240	37	266	7	13	3	21	—
1962/63	23	39	347	283	29	316	6	15	4	13	3

[1]) Ohne Ballette und sonstige Veranstaltungen.

2. Aufführungen an den Bayerischen Staatstheatern seit 1960/61

Spieljahr	Autoren bzw. Komponisten	Werke	darunter			Aufführungen	Besucher
			Uraufführungen	Erstaufführungen	Neueinstudierungen		
Schauspiel							
1960/61	19	21	—	8	8	431	386 089
1961/62	16	19	—	4	12	422	374 979
1962/63	15	18	—	5	16	407	373 870
Oper							
1960/61	36	77	—	7	10	500	436 588
1961/62	34	70	—	4	9	483	441 704
1962/63	34	68	—	2	6	451	408 221
Operette							
1960/61	9	14	—	1	2	232	193 698
1961/62	8	12	—	1	2	224	187 033
1962/63	7	11	—	—	3	241	197 490

3. Meistberücksichtigte Autoren und Komponisten seit 1960/61

Schauspiel				Oper				Operette			
Autor	1960/61	1961/62	1962/63	Komponist	1960/61	1961/62	1962/63	Komponist	1960/61	1961/62	1962/63
Aufführungen insgesamt	5 874	6 825	7 432	Aufführungen insgesamt	1 319	1 241	1 235	Aufführungen insgesamt	960	1 234	1 291
dar. Shakespeare	323	288	301	dar. Mozart	138	177	220	dar. Johann Strauß	147	163	150
Ludwig Thoma	303	180	135	Verdi	168	148	147	Lehár	108	119	232
Molière	242	138	180	Puccini	156	104	121	Kálmán	121	45	90
Hauptmann	69	26	362	Wagner	101	135	109	Benatzky	20	162	23
Shaw	186	32	235	Lortzing	100	96	48	Loewe	—	—	196
Goethe	142	211	90	Donizetti	36	65	62	Millöcker	65	54	71
Sartre	107	35	269	Richard Strauß	60	44	58	Offenbach	59	68	61
Nestroy	81	121	191	Rossini	25	33	27	Künnecke	52	21	92
Anouilh	54	159	160	Offenbach	28	31	17	Zeller	24	55	42
Kleist	66	229	55	Weber	11	17	47	Fényes	—	110	—
R. Thomas	136	176	35	Adam	35	25	10	Winkler	40	24	42
Frisch	28	134	121	Beethoven	37	16	15	Dostal	23	34	37
Ionesco	100	15	140	Bizet	28	23	15	Schubert-Berthé	—	54	35
Goldoni	18	82	148	Egk	25	31	8	Raymond	49	20	18
Dürrenmatt	47	23	176	Orff	40	10	9	Abraham	38	36	—
Conners	188	46	11	Cimarosa	16	20	15	Fall	31	32	9
Lessing	77	78	86	Nicolai	8	17	26	Burkhard	—	34	24
Curt Goetz	127	63	47	Smetana	22	5	24	Heuberger	30	23	—
Wilde	39	44	144	Flotow	7	13	17	Benes	—	—	44
Brecht	55	117	52	Humperdinck	27	5	3	Jessel	28	13	—
Lope de Vega	16	65	98	Leoncavallo	34	—	—	Suppé	40	—	—

An Ensuite-Theatern waren folgende Schauspielautoren mit einer größeren Zahl von Aufführungen seit 1960/61 vertreten: Breffort (288 Aufführungen), Christie (261), Eliot (226), Coward (192), Roussin (191), Molnár (190), Genet (133), Stevens (129), Spaake (116), Levin (113), Maugham (108).

4. Filmtheater in den Großstädten und ihre Besucher seit 1961

— Mitteilung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft —

Großstadt	Filmtheater			Sitzplätze insgesamt			Sitzplätze je 1000 Einwohner [1]		Besucher insgesamt		Besucher je Einwohner [1]	
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963
München [2]	112	106	104	52 509	48 254	47 554	*47,5*	*40,8*	16 613 653	13 369 242	*15,0*	*11,5*
Nürnberg [2]	40	38	35	19 798	18 506	16 981	*43,1*	*36,4*	5 724 668	4 078 836	*12,5*	*8,7*
Augsburg	21	20	19	9 875	9 513	8 751	*47,1*	*41,8*	2 483 244	1 829 826	*11,9*	*8,7*
Regensburg	12	11	10	5 648	5 290	4 757	*45,2*	*38,0*	1 309 291	1 009 432	*10,5*	*8,1*
Würzburg	10	10	10	5 385	5 229	5 215	*45,8*	*43,5*	1 588 879	1 259 096	*13,5*	*10,5*

[1] 1961 Einwohner nach dem Ergebnis der Volkszählung, 1963 fortgeschriebene Bevölkerung. — [2] Einschl. je ein Kurzfilmtheater (Aktualitätenkino) in München (482 Sitzplätze) und Nürnberg (585 Sitzplätze).

5. Gemeinden mit Filmtheatern 1963

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft —

Gemeinden mit ... Einwohnern [1]	Gemeinden mit Filmtheatern [2]	davon mit 1 Filmtheatern	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
unter 2 000	173	165	8	—	—	—	—	—	—
2 000 bis „ 5 000	280	220	52	8	—	—	—	—	—
5 000 „ „ 10 000	112	27	63	19	3	—	—	—	—
10 000 „ „ 20 000	49	3	23	11	10	2	—	—	—
20 000 „ „ 50 000	19	—	1	1	6	5	5	1	—
50 000 „ „ 100 000	8	—	—	—	1	—	1	3	3
100 000 und mehr	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Insgesamt 1963	**646**	**415**	**147**	**39**	**20**	**7**	**6**	**4**	**8**
1962	661	424	151	40	18	9	5	1	13
1961	679	435	157	39	20	8	6	1	13
1960	698	444	164	40	19	9	6	3	13

[1] Bevölkerungsstand: 6. Juni 1961. — [2] Außerdem wurden 1963 514 Orte von 66 Wanderfilmtheatern bespielt, 1962 532 Orte von 68, 1961 571 Orte von 73, 1960 583 Orte von 75 Wanderfilmtheatern.

6. Ortsfeste Filmtheater 1963 nach Gemeinde- und Theatergrößenklassen

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft —

Gemeinden mit ... Einwohnern [1]	Filmtheater [2]	Sitzplätze	davon Filmtheater mit Sitzplätzen: 300 u. weniger		301 bis 500		501 bis 750		751 bis 1000		über 1000	
			Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze	Filmtheater	Sitzplätze
unter 2 000	181	43 642	161	36 595	20	7 047	—	—	—	—	—	—
2 000 bis „ 5 000	348	103 719	203	50 168	144	52 851	1	700	—	—	—	—
5 000 „ „ 10 000	222	81 944	64	15 268	140	56 508	18	10 168	—	—	—	—
10 000 „ „ 20 000	132	57 559	19	4 430	81	34 106	28	15 677	4	3 346	—	—
20 000 „ „ 50 000	91	50 209	12	2 980	24	10 097	43	27 238	12	9 894	—	—
50 000 „ „ 100 000	62	32 491	14	3 060	16	6 772	23	14 545	9	8 114	—	—
100 000 und mehr	178	83 258	53	11 578	59	24 113	42	25 591	18	15 445	6	6 531
Insgesamt 1963	**1 214**	**452 822**	**526**	**124079**	**484**	**191 494**	**155**	**93 919**	**43**	**36 799**	**6**	**6 531**
1962	1 255	468 616	540	127 456	501	197 814	165	99 810	43	36 982	6	6 554
1961	1 296	484 642	560	132 364	516	204 029	169	102 942	45	38 753	6	6 554
1960	1 356	505 089	587	138 132	539	212 722	177	107 264	47	40 417	6	6 554

[1] Bevölkerungsstand: 6. Juni 1961. — [2] Von den angegebenen Filmtheatern bespielten 1963 50 zusätzlich 92 Mitspielstellen, 1962 51 noch 104, 1961 53 noch 107, 1960 57 noch 120 Mitspielstellen.

7. Programm des Bayerischen Rundfunks seit 1960/61

— Mitteilung des Bayerischen Rundfunks —

Art der Sendung	Umfang der Darbietungen im Geschäftsjahr (April mit März)											
	1960/61				1961/62				1962/63			
	1. Programm		2. Programm		1. Programm		2. Programm		1. Programm		2. Programm	
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Symphonie	336	4,8	489	8,4	353	5,1	468	7,9	282	4,1	515	8,3
Opern und Opernkonzerte	51	0,7	140	2,4	30	0,4	158	2,7	35	0,5	162	2,6
Kammermusik	210	3,0	307	5,2	249	3,6	534	8,9	264	3,8	669	10,8
Lieder und Solisten	116	1,7	98	1,7	6	0,1	13	0,2	2	0,0	4	0,1
Chormusik	50	0,7	21	0,4	46	0,7	47	0,8	37	0,5	65	1,0
Gehobene Unterhaltungsmusik	963	13,9	1 281	22,0	948	13,6	1 221	20,5	753	10,9	1 258	20,3
Operetten	7	0,1	10	0,2	7	0,1	5	0,1	8	0,1	2	0,0
Volksmusik	172	2,5	148	2,5	164	2,4	150	2,5	182	2,6	193	3,1
Leichte Unterhaltungs- und Tanzmusik	1 811	26,1	1 411	24,2	1 747	25,2	1 425	23,9	1 952	28,2	1 352	21,8
Musiksendungen insgesamt	**3 716**	**53,5**	**3 905**	**67,0**	**3 550**	**51,2**	**4 021**	**67,5**	**3 515**	**50,7**	**4 220**	**68,0**
Politik	182	2,6	85	1,5	215	3,1	92	1,6	230	3,3	102	1,6
Nachrichten	406	5,9	122	2,1	374	5,4	121	2,0	374	5,4	121	2,0
Wirtschaftsfunk	137	2,0	30	0,5	144	2,1	24	0,4	153	2,2	15	0,2
Landfunk	213	3,1	—	—	217	3,1	—	—	220	3,2	1	0,0
Zeitfunk	232	3,3	340	5,8	261	3,8	318	5,3	272	3,9	343	5,5
Ostfragen	27	0,4	38	0,7	26	0,4	34	0,6	16	0,2	41	0,7
Sportfunk	186	2,7	68	1,2	168	2,4	68	1,2	180	2,6	65	1,0
Kirchenfunk	202	2,9	72	1,2	190	2,7	73	1,2	192	2,8	73	1,2
Jugendfunk	33	0,5	38	0,7	38	0,6	37	0,6	47	0,7	34	0,5
Schulfunk	301	4,3	322	5,5	294	4,2	320	5,4	286	4,1	319	5,1
Frauenfunk	165	2,4	126	2,2	166	2,4	127	2,1	167	2,4	135	2,2
Kinderfunk	131	1,9	—	—	137	2,0	26	0,5	136	2,0	31	0,5
Kulturkritik	69	1,0	84	1,4	93	1,3	74	1,2	91	1,3	70	1,1
Literatur	38	0,5	65	1,1	28	0,4	92	1,5	29	0,4	103	1,7
Hörbild	83	1,2	84	1,4	96	1,4	85	1,4	95	1,4	83	1,3
Regionalprogramm	1	0,0	26	0,5	—	—	52	0,9	2	0,0	53	0,9
Hörspiel	72	1,0	26	0,5	79	1,1	25	0,4	71	1,0	25	0,4
Unterhaltung (Wort)	207	3,0	75	1,2	268	3,9	84	1,4	269	3,9	90	1,5
Verschiedenes	3	0,1	12	0,2	—	—	2	0,0	—	—	—	—
Sonderprogramm	—	—	297	5,1	1	0,0	283	4,8	—	—	277	4,6
Programmvorschau und Allgem.	50	0,7	13	0,2	65	0,9	2	0,0	65	0,9	1	0,0
Wortsendungen insgesamt	**2 738**	**39,5**	**1 923**	**33,0**	**2 860**	**41,2**	**1 939**	**32,5**	**2 895**	**41,7**	**1 982**	**32,0**
Werbefunk	484	7,0	—	—	527	7,6	—	—	527	7,6	—	—
Gesamtprogramm	**6 938**	**100**	**5 828**	**100**	**6 937**	**100**	**5 960**	**100**	**6 937**	**100**	**6 202**	**100**
Nachtprogramm	288	—	—	—	295	—	—	—	289	—	—	—

8. Deutsches Fernsehen im Bayerischen Rundfunk seit 1960/61

— Mitteilung des Bayerischen Rundfunks, Verwaltung Fernsehen —

	Gesamtausstrahlung in Stunden					
1. Programm	1960/61	1961/62	1962/63	2. Programm	1961/62[1])	1962/63
Familienprogramm	277	264	283	Regionalprogramm	14	28
Wochenendnachmittagsprogramm	200	245	310	Abendprogramm	496	525
Regionalnachrichten	181	40	35	Gemeinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen	97	160
Münchner Abendschau		143	141	Tagesschau, Wetterkarte	108	117
Die Halbe Stunde	109	106	105	Eurovision und Sonderprogramm	2	5
Die Viertelstunde	55	75	73	**Programmstunden insgesamt**	**717**	**835**
Abendprogramm	700	699	827	dar. Eigenprog. d. Bayer. Rundfunks	70	117
Gemeinschaftsprogr. D. Fernsehen	297	351	334	dav. Kultur und Wissen	9	17
Tagesschau, Wetterkarte, Magazin der Woche, Eurovision	281	457	456	Spiel	10	13
Sonderprogramme	245	177	102	Theater, Opern, Operetten, Film	11	28
Werbung	66	76	93	Unterhaltung und Musik	28	32
Programmstunden insgesamt	**2 411**	**2 633**	**2 759**	Bayer. Unterhaltg., Biogr.	4	4
dar. Eigenprogramm d. Bay. Rundf.	556	577	618	Zeitgeschehen, Sport, Sonst.	8	23
Programme anderer Rundfunkanstalten	1 558	1 706	1 807	Progr. and. Rundfunkanstalten	550	558

[1]) Die Sendungen im 2. Fernsehprogramm begannen am 1. Juni 1961.

9. Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes 1963 nach Regierungsbezirken

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes —

Vorbemerkung: Personen, die gleichzeitig mehreren Sportvereinen angehören, sind bei jedem gezählt und somit in der ausgewiesenen Summe mehrfach enthalten. Die angegebene Zahl der Vereinsmitglieder ist daher höher als die Zahl der Personen, die Sportvereinen angehören. Die Zahlen schließen aktive und passive Mitglieder ein. Sie können aus den genannten Gründen nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Gebiet	Vereine	Vereinsmitglieder insgesamt			davon					
					Erwachsene[1])		Jugendliche[2])		Kinder[3])	
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern	1 048	170 468	42 344	212 812	128 522	25 825	23 091	5 329	18 855	11 190
Niederbayern	470	49 754	8 949	58 703	36 397	5 035	8 067	1 115	5 290	2 799
Oberpfalz	375	60 239	11 957	72 196	45 675	6 480	7 842	1 396	6 722	4 081
Oberfranken	789	123 553	20 918	144 471	97 259	10 189	13 766	2 890	12 528	7 839
Mittelfranken	558	105 514	23 226	128 740	80 884	12 322	12 615	3 130	12 015	7 774
Unterfranken	912	117 296	18 285	135 581	88 686	7 629	13 487	2 718	15 123	7 938
Schwaben[4])	653	91 776	26 243	118 019	67 440	15 042	12 444	3 247	11 892	7 954
Bayern 1963[4])	**4 805**	**718 600**	**151 922**	**870 522**	**544 863**	**82 522**	**91 312**	**19 825**	**82 425**	**49 575**
1962[4])	4 814	688 797	141 074	829 871	521 438	72 858	87 487	19 437	79 872	48 779
1961[4])	4 697	663 234	139 885	803 119	503 339	72 054	83 221	20 057	76 674	47 774
1960[4])	4 598	638 624	137 348	775 972	483 249	66 851	80 999	20 854	74 376	49 643

[1]) 18 Jahre und älter. — [2]) 14 bis unter 18 Jahre. — [3]) Unter 14 Jahre. — [4]) Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee), deren Vereine dem Württembergischen Landessportbund angeschlossen sind.

10. Mitglieder der Fachverbände des Bayerischen Landessportverbandes 1963

(Stand: 31. Dezember)

— Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes —

Vorbemerkung: Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, sind ebenso wie Personen, die gleichzeitig mehrere Sportarten ausüben, in jedem vorgesehenen Fachverband gezählt. Die Zahl der in der nachstehenden Übersicht ausgewiesenen Vereinsmitglieder ist demnach höher als die Zahl der in der Übersicht nach Regierungsbezirken ausgewiesenen und höher als die Zahl der Personen, die Sportvereinen angehören. Die Zahlen können daher nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Fachverband	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder insgesamt		davon					
				Erwachsene[1])		Jugendliche[2])		Kinder[3])	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Badminton	60	1 920	*0,2*	1 484	*0,2*	356	*0,3*	80	*0,0*
Basketball	97	3 382	*0,3*	2 265	*0,3*	887	*0,6*	230	*0,1*
Billard	11	446	*0,0*	433	*0,1*	13	*0,0*	—	—
Bob, Rodel	21	1 064	*0,1*	816	*0,1*	105	*0,1*	143	*0,1*
Boxen	85	5 364	*0,6*	4 403	*0,7*	732	*0,5*	229	*0,1*
Eissport	351	22 387	*2,3*	15 640	*2,4*	3 373	*2,4*	3 374	*2,1*
Fechten	82	2 317	*0,2*	1 896	*0,3*	352	*0,3*	69	*0,0*
Fußball	3 097	379 877	*39,1*	288 159	*43,3*	55 369	*38,9*	36 349	*22,1*
Handball	350	30 658	*3,2*	20 500	*3,1*	6 777	*4,8*	3 381	*2,1*
Hockey	30	2 681	*0,3*	1 894	*0,3*	471	*0,3*	316	*0,2*
Judo	62	3 365	*0,3*	2 308	*0,3*	894	*0,6*	163	*0,1*
Kanusport	71	5 552	*0,6*	4 390	*0,7*	586	*0,4*	576	*0,4*
Kegeln	239	13 971	*1,4*	13 498	*2,0*	423	*0,3*	50	*0,0*
Leichtathletik	981	84 200	*8,7*	46 883	*7,0*	15 505	*10,9*	21 812	*13,3*
Radsport	164	5 769	*0,6*	4 384	*0,7*	917	*0,6*	468	*0,3*
Reiten	86	8 135	*0,8*	6 715	*1,0*	776	*0,6*	644	*0,4*
Rollschuh	20	1 914	*0,2*	723	*0,1*	337	*0,2*	854	*0,5*
Rudern	24	4 706	*0,5*	4 052	*0,6*	593	*0,4*	61	*0,0*
Schach	115	2 447	*0,2*	2 161	*0,3*	187	*0,1*	99	*0,1*
Schwerathletik	151	12 267	*1,3*	9 515	*1,4*	1 579	*1,1*	1 173	*0,7*
Schwimmen	240	32 789	*3,4*	17 192	*2,6*	6 979	*4,9*	8 618	*5,2*
Segeln	30	3 885	*0,4*	3 573	*0,5*	250	*0,2*	62	*0,0*
Skisport	627	49 127	*5,1*	34 931	*5,3*	6 600	*4,6*	7 596	*4,6*
Tennis	287	30 259	*3,1*	25 226	*3,8*	4 105	*2,9*	928	*0,6*
Tischtennis	786	28 367	*2,9*	19 856	*3,0*	5 753	*4,0*	2 758	*1,7*
Turnen	1 100	205 496	*21,1*	109 181	*16,4*	25 243	*17,7*	71 072	*43,3*
Turnspiele	503	23 026	*2,4*	16 738	*2,5*	3 164	*2,2*	3 124	*1,9*
Versehrte	153	6 783	*0,7*	6 601	*1,0*	73	*0,1*	109	*0,1*
Insgesamt 1963	**9 823**	**972 154**	***100***	**665 417**	***100***	**142 399**	***100***	**164 338**	***100***
1962	9 718	938 735		639 179		138 060		161 496	
1961	9 594	898 410		611 651		132 737		154 022	
1960	9 574	892 478		601 469		134 343		156 666	

[1]) 18 Jahre und älter. — [2]) 14 bis unter 18 Jahre. — [3]) Unter 14 Jahre.

C. Bibliotheken und Archive

1. Bestand der allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken 1961

— Bearbeitet auf Grund des Jahrbuches der Deutschen Bibliotheken 1961 —

Ort (Aus Raumgründen teilweise nicht in amtlicher Schreibweise) Bibliothek	Bestand					Besonderheiten und Anmerkungen (Soweit nicht anders vermerkt, sind die angegebenen Bestände nicht in den vorhergehenden Spalten enthalten.)
	Bände	Handschriften	Wiegendrucke	laufende Zeitschriften: deutsche	laufende Zeitschriften: ausländische	
Amberg, Staatl. Provinzial-Bibl.[1]	43 000	167	308	—	—	[1]) 5000 broschierte Schriften
Amorbach, Fürstl. Leiningische Bibl.	31 000	—	—	30	—	
Ansbach, Regierungsbibliothek	42 000	700	94	84	1	
Aschaffenburg, Hofbibliothek	40 000	50	180	9	2	
Stiftsarchiv	16 000	77	383	—	—	
Augsburg, Staats- und Stadtbibl.[2]	324 000	3 535	3 046	870	280	[2]) 5300 Leichenreden, 16000 graphische Blätter (7500 Porträts), 3400 Exlibris
Bamberg, Staatl. Bibliothek[3]	220 000	4 500	3 400	285	112	
Karmelitenbibliothek	30 000	—	—	25	15	
Benediktbeuern, Salesianer	40 000	1	1	70	11	[3]) 22000 Dissertationen, fast alle bayer. Schulprogramme, 70000 Kunstblätter
Coburg, Landesbibliothek[4]	200 000	600	145	193	30	
Dillingen, Kreis- u. Studienbibl.[5]	72 000	256	800	48	18	[4]) 2500 Landkarten, 2000 Dissertationen, 20500 Patent- und Patentauslegeschr.
Donauwörth, Bibliothek Cassianeum	100 000	—	—	50	6	
Eichstätt, Staatliche Bibliothek	40 000	781	1 000	—	—	[5]) 6233 Dissertationen vor 1800, Schulprogramme
Bischöfliche Seminarbibl.	120 000	426	—	—	—	
Erlangen, Universitätsbibliothek[6]	601 000	2 450	2 000	1 100	1 050	[6]) 502000 Univ.- u. Schulschriften, 150 Papyri, Graph. Sammlg., Porträtsammlg., 17000 Münzen und Medaillen
Ettal, Bibl. der Benediktiner-Abtei	84 000	—	—	120	81	
Forchheim, Bibliothek der Bundesanstalt für Tabakforschung	8 400	—	—	50	31	
Freising, Dombibliothek[7]	58 780	329	141	—	—	[7]) 2846 graph. Blätter, 431 Exlibris
Phil.-theol. Hochschule	50 000	20	5	104	24	
Gars a. Inn, Redemptoristenkolleg	60 400	—	4	120	75	
Harburg (Schw.), Fürstl. Bibl.[8]	140 000	1 500	1 000	12	—	[8]) 2000 Musikhandschriften
Ingolstadt, Wiss. Stadtbibliothek	40 000	—	—	—	—	
Metten (NB.), Bibliothek der Abtei	100 000	—	180	50	8	
München						
Bayerische Staatsbibliothek[9]	2 000 000	50 000	20 000	3 469	4 778	[9]) 3000 Bde. Einbandsammlg., 12000 Exlibris, zahlr. Papyri, 1800 Einblattdrucke, 186 Lithographien, 69 Blockbücher, 100000 Autographen, 459 Cod. icon., 600 Cod. simulati, 360 Nachlässe, 25000 Einzelfotos, 106000 Kartenbl., 3500 Platten, Tonbandapparatur, 55700 Bde. Handbibl.
Universitätsbibliothek[10]	793 000	4 234	2 322	1 245	465	
Medizinische Lesehalle[11]	120 000	—	—	199	139	
Studentenwerksbücherei[12]	40 700	—	(Hptst.)	109	9	
			(Zwst.)	53	1	
Technische Hochschule[13]	207 000	—	—	947	853	
Stadtbibliothek[14]	395 700	5 850	11	654	149	
Städtische Musikbibliothek[15]	87 097	2 350	—	41	12	
Deutsches Museum[16]	422 500	15 371	18	1 365	313	[10]) 334000 Dissertationen, 15000 Bde. Handbibl.
Deutsches Patentamt[17]	404 000	—	—	940	650	[11]) 152000 Dissertationen
Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Amtsbibliothek[18]	120 800	—	—	320	40	[12]) 1100 Schallplatten
Süddeutsche Lehrerbücherei	136 786	—	—	150	45	[13]) Einschl. Dissertationen, 9711 Reports d. Amerik. Atomenergiekomm. u. 24923 Mikrokarten, 14000 Bde. Freihandbibl.
Bayer. Statistisches Landesamt	79 000	—	—	266	166	
Zentralinstitut für Kunstgeschichte[19]	70 000	—	—	113	278	[14]) 40000 Autographen, 14528 Exlibris
Franziskanerkloster St. Anna	63 000	—	125	116	73	[15]) 2309 Schallplatten
Monumenta Germaniae Historica	60 000	—	—	45	60	[16]) Einschl. Dissertationen u. Patentschr.-Bde., 60320 Pläne, Zeichn., graph. Blätter, Fotos, 11367 Porträts, 2264 Medaillen, 92280 Firmenschriften (Prospekte); 21000 Bde. Handbibl.
Bayerischer Landtag	45 000	—	—	90	15	
Bundesfinanzhof	43 000	—	—	110	—	
Institut für Zeitgeschichte	42 000	—	—	95	73	
Benediktinerabtei St. Bonifaz	40 000	—	—	40	15	
Forstliche Forschungsanstalt	38 000	—	—	95	39	[17]) Dar. 163000 Bde. mit 9 Mill. Patentschr.,1400 naturwiss.- techn. Dissertationen, 40200 Gruppenmappen d. deutsch. Patent-u. Auslegeschrift.; 7100 Bde. Handbibl.
Histor. Verein von Oberbayern	37 000	—	—	112	30	
Theatermuseum	35 000	—	—	100	15	
Bayerisches Nationalmuseum	30 000	—	—	—	—	
Osteuropa-Institut	28 000	—	—	160	320	
Stadtarchiv	23 000	—	—	40	1	[18]) Dar. 60000 Bde. Allg. Staatsarchiv, 6000 Bde. Geh. Staatsarchiv, 4800 Bde. Geh. Hausarchiv, 10000 Bde. Staatsarchiv für Oberbayern
Wehrbereichsbibliothek VI	20 000	—	—	90	15	
Bayer. Staatsgemäldesammlungen	20 000	—	—	—	—	
Alpenvereinsbücherei[20]	15 000	—	—	220	—	[19]) 650 Dissertationen
Collegium Carolinum	12 000	—	—	200	150	[20]) 2000 Landkarten
Forschungsanstalt für Psychiatrie	12 000	—	—	27	33	[21]) 62000 Separata
Zoologische Staatssammlung[21]	12 000	—	—	76	280	[22]) 5600 Separata
Münchner Entomologische Ges.[22]	1 500	—	—	46	170	[23]) 2600 Separata
Ornithologische Gesellschaft[23]	1 260	—	—	19	47	
Thesaurus Linguae Latinae	10 000	—	—	—	—	
Staatliche Münzsammlung	8 000	—	—	—	—	
Botanische Staatssammlung	5 000	—	—	—	—	
Münnerstadt, Augustinerkloster	50 000	—	—	—	—	
Münsterschwarzach, Benediktinerabtei[24]	90 000	—	10	—	—	[24]) 10000 Einheiten Musiksammlung
Abtlg. St. Benedikt, Würzburg	14 000	—	—	115	33	
Neuburg a. d. Donau, Staatl. Bibl.	34 000	—	350	5	—	

noch: 1. Bestand der allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken 1961

Ort (Aus Raumgründen teilweise nicht in amtlicher Schreibweise) Bibliothek	Bestand					Besonderheiten und Anmerkungen (Soweit nicht anders vermerkt, sind die angegebenen Bestände nicht in den vorhergehenden Spalten enthalten)
	Bände	Handschriften	Wiegendrucke	laufende Zeitschriften: deutsche	laufende Zeitschriften: ausländische	
Nürnberg, Stadtbibliothek[25]	300 000	3 112	2 101	284	15	[25]) 20000 Porträts, 40000 graph. Blätter, 6000 Autographen, 1000 Exlibris, Dissertationen d. Universität Altdorf, 11500 Bde. Handbibl., 5500 Bde. Brit. Abt., 700 Bde. Sportärztl. Zentralbibl.
Germanisches Nationalmuseum[26]	250 000	3 370	760	336	113	[26]) 3000 Drucke d. 16.Jhrh., 43000 Dissertationen, 200000 Kupferstiche, 4254 Landkarten, 17500 Urkunden, 20000 Autographen, 17000 Siegel u. 5000 Siegelstempel, 55000 Münzen, 15000 Medaillen.
Fakultät f. Wirtschafts- u. Sozialwiss. d. Univ. Erlangen-Nürnberg[27]	79 700	—	—	106	49	[27]) 8000 Dissertationen, 38000 Bde. Instituts- u. Seminarbibl., 8000 Bde. Handbibl.
Bayer. Landesgewerbeanstalt[28]	50 000	—	—	—	—	[28]) Deutsche u. ausländ. Patentschriften, 12000 Lichtbilder
Staatsarchiv[29]	19 000	—	—	101	1	[29]) 2000 Jahresberichte u. Programme der Höheren Schulen Mittelfrankens
Verkehrsmuseum	18 000	—	—	—	—	[30]) 16000 alte Dissertationen, 4000 Karten
Melanchthon-Gymnasium	17 000	—	—	—	—	[31]) 2700 Musikhandschr., Dissertationen d. 17. u. 18. Jhrh.; graph. Sammlung
Ottobeuren, Benediktinerabtei	35 000	100	400	26	2	[32]) 5000 Programme
Passau, Staatliche Bibliothek	85 000	120	332	76	15	[33]) Einschl. Dissertationen
Pullach, Berchmanns-Kolleg	100 000	—	—	65	29	[34]) 73 Papyri, 111200 Dissertationen, 31300 Programme; Brief-, Autographen-, Exlibris- und Papiermarkensammlungen.
Regensburg, Staatl. Bibliothek[30]	90 500	120	898	101	6	
Fürstl. Thurn und Taxissche Hofbibliothek[31]	161 000	350	1 300	120	11	
Phil.-theologische Hochschule[32]	50 000	—	—	118	20	
Schweicklberg, Benediktinerabtei	60 000	—	—	48	10	
St. Ottilien (OB.), Erzabtei	92 000	—	—	69	49	
Weihenstephan (OB.), Bibliothek der TechnischenHochschuleMünchen[33]	37 345	—	—	208	75	
Würzburg, Universitätsbibliothek[34]	250 300	1 882	1 984	1 195	963	
Institut für Hochschulkunde	25 000	—	—	105	2	
Allgemeine wissenschaftliche Bibliotheken insgesamt	**9 838 768**	**102 251**	**43 298**	**17 954**	**12 367**	

2. Staatliche Archive 1963

— Mitteilung des Hauptstaatsarchivs —

a) Bestände und Benützungen der Archive 1963

Archiv	Bestände: in lfd. Metern	Bestände: in Archivalieneinheiten	Zu Benützungszwecken ausgehobene Archivalien	davon zu Zwecken: wissenschaftlichen	rechtlich-amtlichen	wirtschaftlich-technischen	heimatgeschichtlichen	familiengeschichtlichen
Bayerisches Hauptstaatsarchiv								
Abt. I Allgemeines Staatsarchiv	12 389,95	848 745	37 979	33 599	715	12	2 508	1 145
Abt. II Geheimes Staatsarchiv	2 572,00	201 473	10 039	9 843	28	—	26	142
Abt. III Geheimes Hausarchiv	658,50	125 074	3 727	3 471	56	—	130	70
Abt. V Staatsarchiv f. Oberbayern	14 189,45	1 293 950	13 292	8 389	1 527	422	1 755	1 199
Staatsarchiv Amberg	9 760,92	2 020 061	3 724	777	1 084	2	580	1 281
„ Bamberg	11 175,60	1 143 801	7 010	3 444	665	161	2 450	290
„ Coburg	1 380,01	86 536	1 725	1 127	44	10	499	45
„ Landshut	15 468,83	1 993 689	2 468	1 444	643	24	148	209
„ Neuburg a. d. Donau	10 495,80	1 778 678	2 612	1 163	1 000	9	342	98
„ Nürnberg	15 061,77	1 410 778	30 175	12 824	15 168	186	1 341	656
„ Würzburg	6 476,60	1 274 129	7 180	4 714	742	16	1 335	373
Insgesamt	**99 629,43**	**12 176 914**	**119 931**	**80 795**	**21 672**	**842**	**11 114**	**5 508**
Sonderbestände für Spezialauskünfte Abt. IV Kriegsarchiv	18 075,25	1 372 098	22 142	737	20 344	55	970	36

b) Inanspruchnahme der Archive nach Art der Benützer

Archiv	Benützer insgesamt	davon: Behörden und öffentl.-rechtl. Körperschaften: staatliche bayerische	sonstige bayerische	außerbayerische	kirchliche	Wissenschaftliche Institute	Private
Bayerisches Hauptstaatsarchiv							
Abt. I Allgemeines Staatsarchiv	2 547	315	389	104	31	105	1 603
Abt. II Geheimes Staatsarchiv	509	41	9	42	1	6	410
Abt. III Geheimes Hausarchiv	148	3	—	3	1	35	106
Abt. V Staatsarchiv f. Oberbayern	653	193	32	4	13	10	401
Staatsarchiv Amberg	433	104	48	3	6	20	252
„ Bamberg	668	160	43	6	6	13	440
„ Coburg	102	9	9	6	1	5	72
„ Landshut	558	181	51	1	10	4	311
„ Neuburg a. d. Donau	742	321	22	2	2	6	389
„ Nürnberg	1 172	308	28	95	19	63	659
„ Würzburg	661	223	11	13	9	27	378
Insgesamt	**8 193**	**1 858**	**642**	**279**	**99**	**294**	**5 021**
Sonderbestände für Spezialauskünfte Abt. IV Kriegsarchiv	5 109	1 204	273	510	—	11	3 111

D. Buchproduktion, Zeitungen, Zeitschriften

1. Buchproduktion seit 1960

— Veröffentlichung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels „Buch und Buchhandel in Zahlen" —

Sachgebiet	1960		1961		1962	
	Titel	%	Titel	%	Titel	%
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	52	*1,3*	38	*0,9*	46	*1,1*
Religion, Theologie	272	*6,8*	289	*7,0*	289	*7,1*
Philosophie, Psychologie	93	*2,3*	93	*2,2*	96	*2,3*
Recht, Verwaltung	316	*7,9*	257	*6,2*	219	*5,3*
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	86	*2,1*	108	*2,6*	94	*2,3*
Politik, Wehrwesen	58	*1,4*	40	*1,0*	52	*1,3*
Sprach- und Literaturwissenschaft	140	*3,5*	125	*3,0*	132	*3,2*
Schöne Literatur	898	*22,3*	1 098	*26,5*	1 227	*29,9*
Jugendschriften	198	*4,9*	223	*5,4*	159	*3,9*
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	160	*4,0*	185	*4,5*	224	*5,5*
Schulbücher	179	*4,4*	212	*5,2*	204	*5,0*
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	202	*5,0*	219	*5,3*	246	*6,0*
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	45	*1,1*	40	*1,0*	43	*1,0*
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	273	*6,8*	271	*6,6*	330	*8,1*
Erd- und Völkerkunde, Reisen	138	*3,4*	154	*3,7*	153	*3,7*
Karten, Atlanten	166	*4,1*	158	*3,8*	52	*1,3*
Medizin	120	*3,0*	90	*2,2*	73	*1,8*
Naturwissenschaften	201	*5,0*	126	*3,0*	108	*2,6*
Mathematik	40	*1,0*	42	*1,0*	36	*0,9*
Technik, Industrie, Gewerbe	107	*2,7*	97	*2,3*	105	*2,6*
Handel, Verkehr	73	*1,8*	95	*2,3*	82	*2,0*
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	67	*1,7*	43	*1,1*	61	*1,5*
Turnen, Sport, Spiele	28	*0,7*	24	*0,6*	26	*0,6*
Verschiedenes	13	*0,3*	13	*0,3*	4	*0,1*
Kalender und Almanache	99	*2,5*	96	*2,3*	35	*0,9*
Insgesamt	**4 024**	***100***	**4 136**	***100***	**4 096**	***100***

2. Zeitungen 1963

— Zusammengestellt nach Meldungen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. —

Sitz des Verlages	Zeitungen ohne örtl. Anzeiger		davon		Erscheinungsweise			Gesamtdruckauflage	
	insgesamt	%	Hauptausgaben	Bezirksausgaben	täglich	2—5 mal wöchentlich	einmal wöchentlich	insgesamt in 1 000	%
Oberbayern	57	*20,5*	27	30	38	13	6	933,1	*35,8*
dar. München	24	*8,6*	10	14	17	2	5	758,0	*29,1*
Niederbayern	31	*11,2*	7	24	28	3	—	206,6	*7,9*
Oberpfalz	40	*14,4*	12	28	32	6	2	175,9	*6,8*
dar. Regensburg	24	*8,6*	3	21	22	—	2	105,6	*4,0*
Oberfranken	49	*17,6*	22	27	35	12	2	295,0	*11,3*
Mittelfranken	29	*10,4*	17	12	29	—	—	411,0	*15,8*
dar. Nürnberg	10	*3,6*	4	6	10	—	—	343.2	*13,2*
Unterfranken	34	*12,2*	27	7	22	9	3	302,1	*11,6*
dar. Würzburg	7	*2,5*	5	2	4	2	1	191,9	*7,4*
Schwaben	38	*13,7*	17	21	23	5	10	282,0	*10,8*
dar. Augsburg	23	*8,3*	5	18	15	2	6	187,8	*7,2*
Bayern	**278**	***100***	**129**	**149**	**207**	**48**	**23**	**2 605,7**	***100***

3. Zeitschriften 1962

— Zusammengestellt nach Hinweisen des Bayerischen Zeitschriftenverlegerverbandes, Stand: Ende 1962 —

Sachgebiet	In Bayern verlegte Zeitschriften	davon in							Auflage insgesamt in 1 000
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
Publikumszeitschriften									
Frau und Mode	14	6	—	—	1	2	2	3	859,2
Jugend	100	36	5	4	8	20	10	17	669,7
Politik	43	37	—	1	1	2	1	1	730,5
Sport	84	38	3	2	5	22	8	6	2 937,7
Unterhaltung	37	30	—	—	2	3	—	2	4 940,3
Vertriebene	82	53	1	3	1	14	6	4	542,7
Fachzeitschriften									
Arbeitnehmer	32	22	1	1	—	5	—	3	737,9
Erziehung	73	51	3	3	1	5	3	7	402,8
Gesundheitswesen	30	23	—	—	2	3	—	2	388,7
Handel und Verkehr	138	59	3	2	17	19	29	9	1 569,0
Handwerk und Industrie	128	84	5	—	5	9	7	18	1 044,3
Kultur und Kunst	109	62	2	3	6	20	10	6	1 392,2
Landwirtschaft	48	38	—	—	—	5	1	4	742,3
Publizistik und Werbung	6	4	1	—	—	1	—	—	31,2
Verwaltung und Recht	25	20	—	—	—	3	1	1	110,8
Wissenschaft	116	84	1	—	2	13	10	6	619,2
Verschiedenes	11	6	—	—	1	3	1	—	157,8
Jährliche Veröffentlichungen	193	116	11	4	8	21	12	21	4 165,8
Amtsblätter	153	46	11	13	22	16	18	27	211,1
Konfessionelle Zeitschriften	111	44	4	4	9	24	9	17	2 967,8
Kundenzeitschriften	93	64	3	1	2	13	3	7	7 998,0
Werkzeitschriften	61	27	—	2	13	8	4	7	310,5
Insgesamt	**1 687**	**950**	**54**	**43**	**106**	**231**	**135**	**168**	**33529,5**
dar. in den Großstädten	1 088	779	—	22	—	137	90	60	25480,3

V. Kirchliche Verhältnisse

Römisch-katholische Kirche: Sie gliedert sich in Bayern in die Kirchenprovinz München-Freising mit dem Erzbistum gleichen Namens und den Bistümern Augsburg, Passau und Regensburg sowie die Kirchenprovinz Bamberg mit dem gleichnamigen Erzbistum und den Bistümern Eichstätt und Würzburg.

Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern: Sie gliedert sich in 5 Kirchenkreise (siehe Tabellen 4 mit 6) mit 72 Dekanatsbezirken. In einem Kirchenkreis übt der an seiner Spitze stehende Kreisdekan oberhirtliche Tätigkeit aus; jedem Dekanatsbezirk steht ein Dekan vor.

Israelitische Kultusgemeinden: Die Kultusgemeinde München umfaßt Oberbayern, die Kultusgemeinde Augsburg Schwaben, die Kultusgemeinde Würzburg Unterfranken, die Kultusgemeinde Nürnberg Mittelfranken ohne die Stadt Fürth, die eine eigene Gemeinde hat. Die Kultusgemeinden Straubing und Passau teilen sich in den Regierungsbezirk Niederbayern, die Kultusgemeinden Regensburg, Amberg und Weiden i. d. OPf. in den Regierungsbezirk Oberpfalz, die Kultusgemeinden Hof, Bamberg und Bayreuth in den Regierungsbezirk Oberfranken.

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der katholischen Kirche 1962

— Mitteilung der Amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln —

Diözese	Pfarreien	Sonstige Seelsorgebezirke	Pfarrseelsorger		Sonstige Weltgeistliche	davon				Sonstige Ordensgeistliche
			Weltgeistliche	Ordensgeistliche		hauptamtl. im Schuldienst	in Wehrmacht und in Anstalten	in Verbänden, Verwaltungen usw.	nicht mehr in einem kirchl. Amt	
Erzbistum München-Freising	577	134	913	92	553	131	53	130	239	472
Bistum Augsburg	950	43	815	74	331	56	29	50	196	323
„ Passau	274	28	351	22	151	22	3	39	87	156
„ Regensburg	550	191	901	57	341	82	30	62	167	240
Erzbistum Bamberg	258	47	413	50	162	55	9	33	65	112
Bistum Eichstätt	233	34	330	13	113	19	6	44	44	107
„ Würzburg	505	95	597	38	216	45	9	42	120	237
Bayern 1962	**3 347**	**572**	**4 320**	**346**	**1 867**	**410**	**139**	**400**	**918**	**1 647**
1961	3 334	573	4 343	347	1 866	398	145	406	917	1 611
1960	3 326	568	4 428	326	1 875	391	145	396	943	1 580

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1962

— Mitteilung der Amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln —

Diözese	Pfarrangehörige	Katholische Trauungen		Katholische Taufen				Kirchliche Beerdigungen	Kommunionen	Sonntagsmeßbesucher	Übertritte zur katholischen Kirche	Rücktritte zur katholischen Kirche	Austritte aus der katholischen Kirche
		rein katholischer	relig. gemischter	aus rein katholischen	aus relig. gemischten	aus nicht katholischen	uneheliche Kinder						
	1 000	Paare		Ehen					1 000	1 000			
Erzbistum München-Freising	2 044	12 668	2 555	25 258	4 173	49	3 273	19 392	18 412	714	551	235	1 199
Bistum Augsburg	1 425	9 948	1 774	22 516	2 642	14	2 145	15 303	14 739	693	316	145	710
„ Passau	485	4 457	393	9 001	466	1	1 005	5 499	6 748	253	78	26	91
„ Regensburg	1 253	9 136	1 181	22 018	1 804	7	1 575	13 394	16 922	698	300	106	388
Erzbistum Bamberg	797	4 467	2 165	10 923	3 560	13	943	7 858	8 374	339	361	76	1 021
Bistum Eichstätt	357	2 521	637	5 775	866	3	316	3 708	4 718	180	113	34	230
„ Würzburg	884	6 894	1 330	16 239	1 904	8	667	8 912	16 025	493	317	60	332
Bayern 1962	**7 245**	**50 091**	**10 035**	**111 730**	**15 415**	**95**	**9 924**	**74 066**	**85 938**	**3 370**	**2 036**	**682**	**3 971**
1961	7 208	51 176	9 741	111 487	14 898	128	10 713	72 115	85 364	3 407	2 073	805	3 796
1960	7 110	51 373	9 416	106 688	13 600	102	10 856	74 954	83 551	3 394	2 013	867	4 061

3. Bautätigkeit der katholischen Kirche

— Mitteilung der erzbischöflichen und bischöflichen Ordinariate —

Bezeichnung	Bayern insgesamt	davon in den Erzdiözesen bzw. Diözesen						
		Augsburg	Bamberg	Eichstätt	München-Freising	Passau	Regensburg	Würzburg
Kriegszerstörte Kirchen	50	11	8	4	14	2	7	4
Wiederaufbau und Ersatz kriegszerstörter Kirchen	72	15	8	3	14	2	5	25
Neubauten nach dem Kriege	815	50	195	81	120	23	216	130
Bestand an Kirchen 1963	**8 287**	**1 546**	**960**	**573**	**1 574**	**367**	**1 937**	**1 330**
Juli 1963 im Bau befindlich	93	10	25	11	11	6	13	17

4. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1962

— Mitteilung des Evangelisch-lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Dekanate	Pfarreien insgesamt	dar. komb. Pfarreien ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen	Hilfsstellen und ständige Vikariate	Geistliche an Straf-, Heil- und Pflegeanstalten
München	12	218	5	286	80	3
Ansbach	21	367	28	381	18	—
Bayreuth	18	276	9	329	51	1
Nürnberg	14	228	16	295	54	1
Regensburg	7	102	10	112	43	2
Bayern 1962	**72**	**1 191**	**68**	**1 403**	**246**	**7**
1961	72	1 191	68	1 396	246	7
1960	72	1 109	68	1 379	253	7

5. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1962

— Mitteilung des Evangelisch-lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Pfarrangehörige	Evangelische Trauungen		Evangelische Taufen			Kirchliche Beerdigungen	Abendmahlgäste	Konfirmierte	Übertritte zur evangelischen Kirche	Rücktritte zur evangelischen Kirche	Austritte aus der evang. Kirche
		rein evangelischer	religiös gemischter	aus rein evangelischen	aus rel. gemischten	uneheliche Kinder						
	1 000	Paare		Ehen				1 000				
München	714	2 494	1 963	5 376	3 975	910	7 004	298	8 588	1 201	213	1 106
Ansbach	423	2 373	664	5 589	1 714	355	4 816	293	6 166	407	66	234
Bayreuth	613	3 431	843	7 819	2 132	423	7 421	250	8 632	526	76	320
Nürnberg	700	3 469	775	7 492	1 841	770	8 130	259	8 567	549	134	685
Regensburg	173	700	455	1 703	896	214	2 133	120	2 741	347	52	263
Bayern 1962	**2 623**	**12 467**	**4 700**	**27 979**	**10 558**	**2 672**	**29 504**	**1 220**	**34 694**	**3 030**	**541**	**2 608**
1961	2 518	12 553	5 310	27 108	10 378	2 887	28 695	1 203	33 395	2 911	647	2 744
1960	2 580	12 605	5 067	25 954	10 186	3 005	29 365	1 215	24 693	3 012	611	2 565

6. Bautätigkeit der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern

— Mitteilung des Evangelisch-lutherischen Landeskirchenrates —

Kirchenkreis	Kirchen						
	Bestand 1939 vor Kriegsausbruch	darunter wurden			Neubauten nach dem Kriege	Bestand am 31. Dezember 1962	noch im Bau befindlich am 30. Juni 1963
		total zerstört	wiederaufgebaut	beschädigt und wiederhergestellt			
München	216	3	3	8	101	317	24
Ansbach	479	5	5	15	32	511	4
Bayreuth	345	—	—	4	48	393	11
Nürnberg	304	10[1])	7	14	24	325	5
Regensburg	82	3	3	—	64	146	6
Bayern	**1 426**	**21**	**18**	**41**	**269**	**1 692**	**50**

[1]) 3 Kirchen werden nicht mehr aufgebaut.

7. Israelitische Kultusgemeinden 1963

— Mitteilung des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern —

Kultusgemeinde	Gemeindeangehörige	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Friedhöfe	Religionsschulen	Rabbiner	Lehrer
München einschl. Außenst. Weilheim Amberg einschl. Außenstelle Cham	2 790	2	3	3	2	4	3	7
	69	1	—	1	1	1	1	1[1])
Augsburg	218	1	1	—	1	1	—	1
Bamberg	77	—	1	—	1	—	—	1
Bayreuth	34	1	—	—	1	1	—	1[1])
Fürth	217	1	—	1	2	1	1	1
Hof	37	—	1	—	1	1	—	1[1])
Nürnberg	210	—	1	—	2	1	—	1
Passau	26	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg	150	1	—	1	1	1	1	1
Straubing	106	1	—	1	1	1	—	1[1])
Weiden i. d. OPf.	54	1	—	1	1	1	—	1[1])
Würzburg	135	—	1	—	2	1	—	1[1])
Insgesamt 1963	**4 123**	**9**	**8**	**8**	**16**	**14**	**6**	**14**
1962	3 813	9	8	8	16	14	5	14
1961	3 598	9	9	8	16	14	5	14
1960	3 560	9	9	8	16	14	5	16

[1]) Diese Gemeinden werden von 2 Wanderlehrern besucht.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

A. Polizeiwesen

— Mitteilung des Bayerischen Landeskriminalamtes —

Die Ergebnisse der vom Bayerischen Landeskriminalamt geführten **Polizeilichen Kriminalstatistik**, die auch Tatermittlungsstatistik genannt wird, und der vom Bayerischen Statistischen Landesamt bearbeiteten Strafverfolgungsstatistik, die auch Kriminalstatistik oder gerichtliche Aburteilungsstatistik heißt (vgl. S. 83 ff.), weichen nicht unwesentlich voneinander ab. Die Ursache hierfür liegt in der — zwar nicht auf den ersten Blick ersichtlichen — sehr unterschiedlichen Materie beider Erhebungen.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik befaßt sich mit den bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten und registriert die ermittelten Täter. Als Straftaten gelten nur Verbrechen und Vergehen (§ 1 Abs. I, II StGB) mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und seit 1963 der Verkehrsdelikte. Übertretungen (§ 1 Abs. III StGB) bleiben unberücksichtigt. Zähleinheit bei den Straftaten ist der „Fall". Als „Fälle" gelten jene Vorgänge, bei deren Bearbeitung sich bis zur Abgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht der dringende Verdacht einer strafbaren Handlung ergeben hat. Als Täter werden die von der (Kriminal-)Polizei festgestellten Personen gezählt, sofern sich bis zur Abgabe der Ermittlungsakten gegen sie zumindest der dringende Verdacht der Täterschaft ergeben hat. — Die Aufgabe der Polizeilichen Kriminalstatistik besteht darin, den Gang der (kriminal-)polizeilichen Tätigkeit von der Entdeckung bzw. Anzeige der Straftat (Bekanntwerden des Falles bzw. Ermittlung des Täters) bis zur Abgabe der Ermittlungsakten an die Staatsanwaltschaft oder an das Strafgericht darzustellen. Zu diesem Zeitpunkt ist vielfach noch nicht abzusehen, ob die Staatsanwaltschaft Anklage erheben oder das Verfahren einstellen wird (z. B. mangels Nachweises der Schuld, wegen Zurücknahme des Strafantrages bzw. der Privatklage, auf Grund einer Amnestie u. a.). Die Ergebnisse werden vom Bayerischen Landeskriminalamt kalenderjährlich aufbereitet. In der Zahl der aufgeklärten Straftaten sind auch die Verbrechen und Vergehen enthalten, die schon früher bekannt, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt wurden. Versuche werden wie vollendete Handlungen gezählt, lediglich Mord- und Totschlagsversuche werden gesondert ausgewiesen.

In der von den Statistischen Landesämtern geführten Strafverfolgungsstatistik (Kriminalstatistik oder gerichtliche Aburteilungsstatistik) werden dagegen nur die Personen ausgewiesen, gegen die — ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Tat — im Berichtszeitraum ein gerichtliches Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen, sei es durch Freispruch, durch Verurteilung, Anordnung einer Maßregel der Sicherung und Besserung oder durch Einstellung, rechtskräftig und damit endgültig abgeschlossen wurde. Bei Tateinheit (§ 73 StGB) und Tatmehrheit (§ 74 StGB) — Ideal- bzw. Realkonkurrenz — wird die mit der höchsten Strafe bedrohte Handlung erfaßt. Abweichend von der Polizeilichen Kriminalstatistik werden generell auch die Personen festgestellt, die wegen eines versuchten Verbrechens oder Vergehens (§ 43 StGB) bestraft wurden.

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1963

Paragraphen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Bekanntgewordene Fälle	davon im Bereich der				Aufgekl. Fälle	
			Stadt- (Gemeinde-) polizeien	Landpolizei	Grenzpolizei	Bahnpolizei	Zahl	%
211—213, 216	Mord und Totschlag	82	37	43	2	—	74	*90,2*
43, 211—213, 216	Versuchter Mord und Totschlag	165	86	74	5	—	160	*97,0*
217	Kindestötung	15	11	4	—	—	16	*106,7*
218	Abtreibung	584	336	244	4	—	573	*98,1*
222	Fahrlässige Tötung[1]	359	68	285	6	—	358	*99,7*
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge	45	19	23	3	—	43	*95,6*
223a—225, 227, 229	Gefährl. u. schwere Körperverletzg.	5 878	2 547	3 156	169	6	5 515	*93,8*
177, 178	Notzucht, Notzucht mit Todesfolge	1 012	533	460	19	—	818	*80,8*
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern	3 375	1 426	1 887	61	1	2 997	*88,8*
175, 175a	Unzucht zwischen Männern	1 560	964	576	20	—	1 539	*98,7*
180—181a	Kuppelei und Zuhälterei	1 214	658	531	25	—	1 212	*99,8*
173, 174, 175b, 176 Z. 1 u. 2, 179, 182—184b, 234, 235—237, 239—241	Alle anderen Sittlichkeitsdelikte	3 731[2]	2 254	1 404	61	12	2 875	*77,1*
	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	2 460	888	1 472	98	2	2 392	*97,2*
249—252, 255, 316a	Raub, räub. Erpress., Autostraßenrb.	850	625	217	7	1	556	*65,4*
243	Schwerer Diebstahl	28 734[4]	18 427	8 215	291	1 801	12 340	*42,9*
242, 248b	Einfacher Diebstahl[3]	86 106[4]	58 746	25 727	940	693	40 407	*46,9*
246	Unterschlagung	7 166	4 652	2 357	99	58	6 612	*92,3*
257—261	Begünstigung und Hehlerei	2 517	1 329	1 138	39	11	2 530	*100,5*
263—265a	Betrug	29 641	18 129	10 497	512	503	28 721	*96,9*
266	Untreue	869	679	172	5	13	862	*99,2*
267, 271—281	Urkundenfälschung	4 076	2 763	965	327	21	4 018	*98,6*
306—308	Vorsätzliche Brandstiftung	247	79	163	5	—	161	*65,2*
309	Fahrlässige Brandstiftung	1 607	381	1 169	57	—	1 366	*85,0*
146, 151	Herstellung von Falschgeld	5	4	1	—	—	3	*60,0*
147, 148	Verbreitung von Falschgeld	48	33	11	4	—	27	*56,3*
331—357[5]	Verbrechen und Vergehen im Amte	507	351	135	8	13	496	*97,8*
113—120, 122, 122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 707	1 101	444	53	109	1 698	*99,5*
123—127, 129, 130, 132—134, 136—138, 140, 143, 145c, d	Verbrechen u. Vergehen wider die öffentliche Ordnung	8 583	3 337	4 145	158	943	7 695	*89,7*
	Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen (ohne Verkehrsdelikte)	70 485	28 950	37 925	3 468	142	60 187	*85,4*
	Insgesamt 1963[6]	**263 628**	**149 413**	**103 440**	**6 446**	**4 329**	**186 251**	***70,6***
	1962[7]	338 482	171 654	154 014	9 071	3 743	263 745	*77,9*
	1961[7]	347 574	172 050	163 256	9 183	3 085	270 021	*77,7*

[1]) Nicht in Verbindung mit Verkehrsunfällen. — [2]) Darunter 2 179 Fälle nach § 183 StGB (Erregung geschlechtlichen Ärgernisses). — [3]) Einschl. der Fälle nach § 248b StGB (Unbefugte Ingebrauchnahme von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern). — [4]) In den insgesamt 114 840 Diebstählen (schwerer und einfacher Diebstahl zusammen) sind enthalten: Fahrrad- und -gebrauchsdiebstahl 14 974, Moped-, Motorrad-und-gebrauchsdiebstahl 5 740, Kraftwagen-und-gebrauchsdiebstahl 3 557, Diebstahl aus Kraftfahrzeugen 10 684, Diebstahl an Kraftfahrzeugen 7 222, Diebstahl aus Kaufhäusern und Selbstbedienungsläden 6 772, Diebstahl aus Automaten 4 033, Taschendiebstahl 1 574, Sprengstoff-, Munitions- und Waffendiebstahl 153, Schwerer Diebstahl in Banken, Sparkassen usw. 101, Schwerer Diebstahl in Geschäften, Fabriken usw. 6 975, Schwerer Diebstahl in Wohnungen 4 067, Schwerer Diebstahl in Boden- und Kellerräumen 1 104. — [5]) Ohne die §§ 333, 334 Abs. II und 356 StGB. — [6]) Ohne Verkehrsdelikte. — [7]) Einschl. Verkehrsdelikte.

2. Polizeilich ermittelte Täter 1963 nach Straftaten und Personenkreis

Paragraphen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	Ermittelte Täter			und zwar					
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Deutsche	Ausländer
211—213, 216	Mord und Totschlag	61	12	73	—	2	11	60	59	14
43, 211—213, 216	Versuchter Mord und Totschlag	140	26	166	—	9	21	136	141	25
217	Kindestötung	—	16	16	—	2	1	13	13	3
218	Abtreibung	278	443	721	—	35	64	622	694	27
222	Fahrlässige Tötung[1]	330	127	457	4	6	10	437	452	5
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge	63	3	66	—	2	11	53	62	4
223a—225, 227, 229	Gefährl. u. schw. Körperverletzg.	7 466	746	8 212	52	392	1 066	6 702	7 434	778
177, 178	Notzucht, Notzucht m. Todesfol.	836	2	838	4	83	132	619	683	155
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern	2 096	45	2 141	233	491	235	1 182	2 012	129
175, 175a	Unzucht zwischen Männern	1 394	1	1 395	20	345	200	830	1 310	85
180—181a	Kuppelei und Zuhälterei	701	684	1 385	—	3	18	1 364	1 357	28
173, 174, 175b, 176 Z. 1 u. 2, 179, 182—184b, 234, 235—237, 239—241	Alle anderen Sittlichkeitsdelikte	2 084	157	2 241	16	310	235	1 680	2 079	162
249—252, 255, 316a	Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	2 124	220	2 344	7	95	179	2 063	2 181	163
	Raub, räuberische Erpressung, Autostraßenraub	678	33	711	15	112	157	427	604	107
243	Schwerer Diebstahl	8 527	351	8 878	800	1 642	1 755	4 681	8 525	353
242, 248b	Einfacher Diebstahl[2]	23 510	6 316	29 826	2 421	5 176	4 445	17 784	28 230	1 596
246	Unterschlagung	4 219	1 190	5 409	64	213	384	4 748	5 224	185
257—261	Begünstigung und Hehlerei	1 739	444	2 183	69	292	284	1 538	2 108	75
263—265 a	Betrug	18 195	3 454	21 649	50	492	1 341	19 766	20 688	961
266	Untreue	319	91	410	—	6	28	376	401	9
267, 271—281	Urkundenfälschung	1 607	366	1 973	1	129	183	1 660	1 815	158
306—308	Vorsätzliche Brandstiftung	136	15	151	19	12	12	108	145	6
309	Fahrlässige Brandstiftung	1 379	297	1 676	371	72	54	1 179	1 646	30
146, 151	Herstellung von Falschgeld	4	1	5	—	—	1	4	5	—
147, 148	Verbreitung von Falschgeld	27	1	28	—	—	1	27	15	13
331—357	Verbrechen u. Vergehen im Amte	400	10	410	—	4	14	392	410	—
113—120, 122, 122b	Widerstand geg. d. Staatsgewalt	1 689	84	1 773	—	41	215	1 517	1 674	99
123—127, 129, 130, 132—134, 136—138, 140, 143, 145c, d	Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	6 752	1 072	7 824	20	280	704	6 820	7 438	386
	Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen (ohne Verkehrsdelikte)	51 743	9 157	60 900	1 110	3 257	5 037	51 496	55 374	5 526
	Insgesamt 1963[3]	**138 497**	**25 364**	**163 861**	**5 276**	**13 503**	**16 798**	**128 284**	**152 779**	**11 082**
	1962[4]	214 459	31 832	246 291	6 303	20 082	29 017	190 889	232 380	13 911
	1961[4]	224 126	32 447	256 573	6 256	22 092	32 176	196 049	244 594	11 979

[1]) Nicht in Verbindung mit Verkehrsunfällen. — [2]) Einschl. der Fälle nach § 248b StGB (Unbefugte Ingebrauchnahme von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern). — [3]) Ohne Verkehrsdelikte. — [4]) Einschl. Verkehrsdelikte.

3. Ausgewählte polizeilich bekanntgewordene schwere oder häufige Straftaten seit 1959

Paragraphen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen gegen deutsche Gesetze	1959	1960	1961	1962	1963
	Verbrechen und Vergehen insgesamt[1]	**346 562**	**338 905**	**347 574**	**338 482**	**263 628**
211—213, 216	dar. Mord und Totschlag	67	70	66	66	82
43, 211—213, 216	Versuchter Mord und Totschlag	135	138	160	143	165
217	Kindestötung	18	15	10	16	15
218	Abtreibung	968	764	667	620	584
226, 227, 229	Körperverletzung mit Todesfolge	50	45	37	45	45
223a—225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	6 254	6 192	5 937	5 743	5 878
243	Schwerer Diebstahl	20 587[2])	22 381[2])	23 264[2])	24 639[2])	28 734
242	Einfacher Diebstahl	77 300[2])	80 713[2])	83 087[2])	81 162[2])	86 106[2])
246	Unterschlagung	8 849	8 333	7 723	7 058	7 166
249—252, 255, 316a	Raub, räub. Erpressung, Autostraßenraub	683	707	759	692	850
257—261	Begünstigung und Hehlerei	2 939	2 568	2 599	2 556	2 517
263—266	Betrug und Untreue	37 354	33 819	31 683	29 668	30 510
267, 271—281	Urkundenfälschung	3 477	3 643	3 964	3 609	4 076
306—308	Vorsätzliche Brandstiftung	284	272	254	267	247
146, 151	Herstellung von Falschgeld	9	17	11	14	5
173—184b	Sittlichkeitsdelikte	11 574	10 721	10 730	10 337	10 892
177, 178	dar. Notzucht, Notzucht mit Todesfolge	861	903	1 020	910	1 012
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern	3 380	3 273	3 584	3 340	3 375
175 ,175a	Unzucht zwischen Männern	1 525	1 458	1 350	1 307	1 560
180—181a	Kuppelei und Zuhälterei	1 540	1 384	1 238	1 278	1 214

[1]) 1959 bis 1962 einschl. Verkehrsdelikte, 1963 ohne Verkehrsdelikte. — [2]) Einschl. der Fälle nach § 248b StGB (Unbefugte Ingebrauchnahme von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern), die je nach Begehungsart in den Jahren 1959 bis 1962 bei § 243 bzw. § 242 StGB gezählt wurden; seit dem Jahre 1963 werden diese Fälle nur noch bei § 242 StGB gezählt.

B. Feuerschutzwesen

— Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Feuerschutz —

1. Feuerwehren 1964

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Berufs-Feuerwehren		Freiwillige Feuerwehren		Pflicht-[1]) Feuerwehren		Werk-Feuerwehren		Sonstige Feuerwehren		Feuerwehren insgesamt	
	Zahl	Personal	Zahl	Personal	Zahl	Personal	Zahl	Personal	Zahl	Personal	Zahl	Personal
Oberbayern	1	583	1 247	41 513	—	—	110	2 868	6	119	1 364	45 083
Niederbayern	—	—	1 133	36 363	—	—	35	674	2	48	1 170	37 085
Oberpfalz	1	80	1 053	30 839	—	—	47	996	3	52	1 104	31 967
Oberfranken	—	—	1 313	37 065	2	17	83	1 818	7	106	1 405	39 006
Mittelfranken	2	279	1 154	35 912	—	—	55	1 246	2	30	1 213	37 467
Unterfranken	—	—	1 025	37 259	1	18	47	1 207	7	87	1 080	38 571
Schwaben	1	96	1 084	39 196	—	—	88	2 305	2	81	1 175	41 678
Bayern 1964	**5**	**1 038**	**8 009**	**258 147**	**3**	**35**	**465**	**11 114**	**29**	**523**	**8 511**	**270 857**
1963	5	1 066	7 995	256 264	3	163	352	11 006	38	874	8 393	269 373
1962	5	914	7 983	254 876	5	121	351	9 469	37	920	8 381	266 300

[1]) Eine Pflichtfeuerwehr muß eine Gemeinde aufstellen, in der keine Freiwillige Feuerwehr zustande kommt oder deren Freiwillige Feuerwehr zu klein ist. Feuerwehrpflichtig ist unter bestimmten Voraussetzungen jeder männliche Einwohner der Gemeinde vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Der Feuerwehrpflichtige wird durch Verfügung des Bürgermeisters zur Pflichtfeuerwehr herangezogen.

2. Ausrückungen der Feuerwehren seit 1961

Gebiet	1961 Ausrückungen der Feuerwehren				1962 Ausrückungen der Feuerwehren				1963 Ausrückungen der Feuerwehren			
	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen[1])	insgesamt	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen[1])	insgesamt	zu Bränden	zu Hilfeleistungen	zu Fehlalarmen[1])	insgesamt
Oberbayern	1 355	2 747	269	4 371	1 832	3 434	462	5 728	2 192	4 231	467	6 890
Niederbayern	724	73	58	855	737	96	50	883	679	168	46	893
Oberpfalz	607	622	81	1 310	707	669	99	1 475	666	872	81	1 619
Oberfranken	400	350	59	809	570	280	61	911	557	382	61	1 000
Mittelfranken	835	867	204	1 906	1 180	1 120	287	2 587	1 131	1 215	268	2 614
Unterfranken	555	600	91	1 246	836	516	104	1 456	855	626	107	1 588
Schwaben	863	1 474	71	2 408	1 113	1 527	110	2 750	804	1 403	97	2 304
Bayern	**5 339**	**6 733**	**833**	**12 905**	**6 975**	**7 642**	**1 173**	**15 790**	6 884	8 897	**1 127**	**16 908**
Kreisfreie Städte	1 846	6 399	754	8 999	1 824	6 891	1 082	9 797	3 062	8 176	1 061	12 299
Landkreise	3 493	334	79	3 906	5 151	751	91	5 993	3 822	721	66	4 609

[1]) Unter Fehlalarmen sind alle mutwilligen, böswilligen und blinden Alarmierungen von Feuerwehren zu verstehen.

3. Brände und Brandschäden seit 1961

Gebiet	1961 Brände[1]) insgesamt	1961 Brände[1]) darunter Großschadenfeuer[2])	1961 Brandschaden[3]) in 1000 DM	1962 Brände[1]) insgesamt	1962 Brände[1]) darunter Großschadenfeuer[2])	1962 Brandschaden[3]) in 1000 DM	1963 Brände[1]) insgesamt	1963 Brände[1]) darunter Großschadenfeuer[2])	1963 Brandschaden[3]) in 1000 DM
Oberbayern	1 391	204	12 338	1 800	200	20 450	1 680	240	14 489
Niederbayern	300	103	8 501	319	90	10 354	301	112	8 829
Oberpfalz	319	97	7 421	483	80	6 388	391	92	8 599
Oberfranken	275	69	5 349	429	96	7 895	432	89	8 902
Mittelfranken	699	97	5 061	977	102	17 473	882	112	5 568
Unterfranken	335	59	3 446	640	80	14 583	708	97	6 181
Schwaben	575	109	7 280	749	130	8 465	647	109	5 591
Bayern	**3 894**	**738**	**49 396**	**5 397**	**778**	**85 608**	**5 041**	**851**	**58 159**
Kreisfreie Städte	2 269	138	12 840	3 296	152	35 590	3 096	195	14 397
Landkreise	1 625	600	36 556	2 101	626	50 018	1 945	656	43 762

[1]) Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — [2]) Großschadenfeuer sind Brände mit über DM 5000,— Brandschaden. — [3]) Die Brandschäden beruhen auf den durch die Feuerwehren mitgeteilten Schätzungssummen der unbeweglichen und beweglichen Werte.

4. Brandursachen seit 1961

Brandursachen	1961		1962		1963	
	Brände[1])	%	Brände[1])	%	Brände[1])	%
Blitzschlag	119	*3,0*	67	*1,2*	124	*2,5*
Selbstentzündung	151	*3,9*	177	*3,3*	194	*3,8*
Explosion	36	*1,0*	54	*1,0*	47	*0,9*
Feuerungsanlagen	370	*9,5*	466	*8,6*	573	*11,3*
Betrieb und Maschinen	516	*13,2*	769	*14,3*	800	*15,9*
Elektrizität	252	*6,5*	321	*5,9*	366	*7,3*
Brandgefährliche Stoffe	114	*2,9*	161	*2,9*	163	*3,2*
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	1 057	*27,2*	1 412	*26,2*	1 214	*24,2*
dav. Rauchen	295	*7,6*	373	*6,9*	371	*7,4*
Asche	376	*9,7*	448	*8,3*	448	*8,9*
Koch- und Leuchtgeräte	105	*2,7*	114	*2,1*	160	*3,2*
Funkenflug und Sonstiges	281	*7,2*	477	*8,9*	235	*4,7*
Vorsätzliche Brandstiftung	143	*3,6*	180	*3,3*	158	*3,1*
Kinderbrandstiftung	288	*7,4*	427	*7,9*	287	*5,7*
Unermittelte Ursachen	848	*21,8*	1 363	*25,4*	1 115	*22,1*
Insgesamt	**3 894**	***100***	**5 397**	***100***	**5 041**	***100***

[1]) Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden.

5. Brandobjekte seit 1961

Objekt	1961				1962				1963			
	Brände[1])		Brandschaden		Brände[1])		Brandschaden		Brände[1])		Brandschaden	
	Zahl	%	1 000 DM	%	Zahl	%	1 000 DM	%	Zahl	%	1 000 DM	%
Wohngebäude	987	*25,3*	3 589	*7,4*	1 319	*24,5*	3 788	*4,4*	1 328	*26,3*	4 143	*7,0*
dav. Einfamiliengebäude	287	*7,3*	918	*1,9*	327	*6,1*	1 358	*1,6*	300	*5,9*	1 057	*1,8*
Mehrfamiliengebäude	700	*18,0*	2 671	*5,5*	992	*18,4*	2 430	*2,8*	1 028	*20,4*	3 086	*5,2*
Öffentliche Gebäude und Anlagen	108	*2,9*	3 410	*6,9*	97	*1,8*	290	*0,3*	112	*2,2*	881	*1,6*
Industriebetriebe (außer Chemie)	271	*7,0*	7 408	*15,0*	299	*5,5*	42 779	*50,0*	299	*6,0*	13 432	*23,1*
dav. Holzverarbeitung	130	*3,4*	3 180	*6,4*	115	*2,1*	13 707	*16,0*	104	*2,1*	4 708	*8,1*
Sonstige Industrie	141	*3,6*	4 228	*8,6*	184	*3,4*	29 072	*34,0*	195	*3,9*	8 724	*15,0*
Chemische Industriebetriebe	23	*0,6*	655	*1,3*	29	*0,5*	621	*0,7*	32	*0,6*	1 343	*2,3*
Handels- und Gewerbebetriebe	232	*5,9*	2 384	*4,8*	276	*5,1*	3 342	*3,9*	311	*6,2*	2 562	*4,2*
dav. Handwerksbetriebe	109	*2,8*	694	*1,4*	114	*2,1*	466	*0,5*	141	*2,8*	1 016	*1,7*
Verkaufsbetriebe	123	*3,1*	1 690	*3,4*	162	*3,0*	2 876	*3,4*	170	*3,4*	1 546	*2,5*
Landwirtschaftliche Betriebe	609	*15,6*	27 100	*54,7*	636	*11,8*	28 693	*33,5*	639	*12,7*	30 725	*52,8*
Lagerhäuser und Lagerplätze	169	*4,3*	2 453	*4,9*	200	*3,8*	2 344	*2,7*	190	*3,8*	2 936	*5,5*
Bauten und Anlagen für Verkehr, Nachrichtenwesen und Energieversorgung	54	*1,4*	126	*0,3*	63	*1,2*	363	*0,4*	90	*1,8*	439	*0,7*
Verkehrsmittel	345	*8,9*	1 081	*2,3*	387	*7,2*	1 291	*1,5*	407	*8,1*	929	*1,6*
Freiflächen[2])	1 096	*28,1*	1 190	*2,4*	2 091	*38,6*	2 097	*2,6*	1 633	*32,3*	769	*1,2*
Insgesamt	**3 894**	***100***	**49 396**	***100***	**5 397**	***100***	**85 608**	***100***	**5 041**	***100***	**58 159**	***100***

[1]) Nur Brände, bei denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — [2]) Wald-, Rasen-, Moorbrände.

6. Personenschäden bei Bränden seit 1961

Gebiet	1961				1962				1963			
	Zu Schaden gekommene Personen[1])	davon			Zu Schaden gekommene Personen[1])	davon			Zu Schaden gekommene Personen[1])	davon		
		Tote	Verletzte			Tote	Verletzte			Tote	Verletzte	
			insgesamt	dar. Feuerwehrmänner			insgesamt	dar. Feuerwehrmänner			insgesamt	dar. Feuerwehrmänner
Oberbayern	129	14	115	84	201	24	177	87	165	13	152	106
Niederbayern	51	4	47	33	50	—	50	32	41	3	38	27
Oberpfalz	53	1	52	45	48	—	48	38	41	2	39	18
Oberfranken	23	—	23	17	41	2	39	23	33	1	32	19
Mittelfranken	45	2	43	37	117	24	93	55	68	1	67	29
Unterfranken	54	—	54	37	73	5	68	47	62	2	60	43
Schwaben	57	1	56	41	120	1	119	85	58	2	56	40
Bayern	**412**	**22[2])**	**390**	**294**	**650**	**56[3])**	**594**	**367**	**468**	**24[4])**	**444**	**282**

[1]) Bei Bränden, zu denen Feuerwehren zur Löschhilfe gerufen wurden. — [2]) Darunter 2 Feuerwehrmänner. — [3]) Darunter 4 Feuerwehrmänner. — [4]) Darunter 1 Feuerwehrmann.

C. Rechtspflege

Die **Strafverfolgungsstatistik** — auch Kriminalstatistik oder gerichtliche Aburteilungsstatistik genannt — erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Gemäß § 1 des Strafgesetzbuches (StGB) ist ein Verbrechen eine mit Zuchthaus oder mit Einschließung von mehr als 5 Jahren, ein Vergehen eine mit Einschließung bis zu 5 Jahren, mit Gefängnis oder mit Geldstrafe von mehr als 150.— DM oder mit Geldstrafe schlechthin bedrohte Handlung. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt gemäß seinem § 1 das Wehrstrafgesetz (WStG) vom 30. März 1957 (BGBl. I S. 298). Die im § 8 WStG angedrohten Strafen sind: Strafarrest, Einschließung, Gefängnis und Zuchthaus.

Die im Strafverfahren ergangene Entscheidung kann auf Freispruch, Verurteilung, Anordnung einer Maßregel der Sicherung und Besserung oder Einstellung des Verfahrens lauten (§ 260 StPO). Die Maßregeln der Sicherung und Besserung (§ 42a StGB) sind:

1. Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt
2. Unterbringung in einer Trinkerheil- oder Entziehungsanstalt
3. Unterbringung in einem Arbeitshaus
4. Sicherungsverwahrung
5. Untersagung der Berufsausübung
6. Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen

Bei Zurechnungsunfähigen (§§ 51 Abs. I, 55 Abs. I StGB) kann die Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt bzw. die Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen neben Freispruch angeordnet werden.

Nach dem Alter der Straffälligen unterscheidet das Jugendgerichtsgesetz (JGG) vom 4. August 1953 (BGBl. I S. 751): Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene. —

Jugendliche sind Personen, die zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt sind. Ihre Straftaten werden mit Zuchtmitteln (Verwarnung, Auferlegung besonderer Pflichten, Jugendarrest) oder mit Jugendstrafe geahndet, wenn Erziehungsmaßregeln (Erteilung von Weisungen, Schutzaufsicht, Fürsorgeerziehung) nicht ausreichen. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt 6 Monate, das Höchstmaß 5 Jahre. Handelt es sich bei der Tat um ein Verbrechen, für das nach dem allgemeinen Strafrecht eine Höchststrafe von mehr als 10 Jahren Zuchthaus angedroht ist (z. B. Mord), so ist das Höchstmaß 10 Jahre. Die Strafrahmen des allgemeinen Strafrechts gelten nicht.

Heranwachsende sind Personen, die zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt sind. Gegen sie ist dann Jugendstrafrecht anzuwenden (§ 105 JGG), wenn entweder die Gesamtwürdigung der Persönlichkeit des Täters bei Berücksichtigung auch der Umweltbedingungen ergibt, daß er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichstand, oder aber es sich nach der Art, den Umständen oder den Beweggründen der Tat um eine Jugendverfehlung handelt. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, gilt unter gewissen Milderungsmöglichkeiten (§ 106 JGG) das allgemeine Strafrecht.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an. Ihre Straftaten werden je nach der Schwere mit Freiheits- bzw. Geldstrafe geahndet. Freiheitsstrafen sind Zuchthaus (1 bis 15 Jahre, lebenslänglich), Gefängnis (1 Tag bis 5 Jahre), Einschließung (1 Tag bis 15 Jahre), Strafarrest (1 Tag — bei militärischen Straftaten mindestens 1 Woche — bis 6 Monate) und Haft (1 Tag bis 6 Wochen). Anstelle einer an sich verwirkten Freiheitsstrafe von weniger als drei Monaten ist auf Geldstrafe zu erkennen, wenn der Strafzweck durch eine Geldstrafe erreicht werden kann (§ 27b StGB). Der Mindestbetrag der Geldstrafe beträgt 5.— DM, der Höchstbetrag 10000.— DM, sofern nicht höhere Beträge oder Geldstrafe in unbeschränkter Höhe angedroht sind. Bei militärischen Straftaten darf auf Geldstrafe anstelle von Freiheitsstrafe nicht erkannt werden (§ 10 WStG).

Die **Strafvollzugsstatistik** vermittelt einen Überblick über den Gefangenenstand am Anfang und am Ende des Jahres sowie über die im Laufe des Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über das Alter und die Strafdauer der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und der in Sicherungsverwahrung oder in einem Arbeitshaus untergebrachten Personen.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** wird durch unabhängige, von den Verwaltungsbehörden getrennte Gerichte ausgeübt. Rechtsgrundlage ist die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). In dieser ist die Verwaltungsgerichtsbarkeit bundeseinheitlich geregelt. Der Rechtsweg ist in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art gegeben, soweit Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO). Die Verwaltungsgerichte sind gemäß §§ 42 und 43 VwGO zuständig für Klagen zur Aufhebung eines Verwaltungsaktes, zur Verurteilung zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes und für Klagen zur Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes, wenn der Kläger ein berechtigtes Interesse an der baldigen Feststellung hat. Das Oberverwaltungsgericht — im Freistaat Bayern der „Bayerische Verwaltungsgerichtshof" — entscheidet (§ 46 VwGO) über die Berufung gegen Urteile der Verwaltungsgerichte, über die Beschwerde gegen andere Entscheidungen der Verwaltungsgerichte und über die Revision gegen Urteile der Verwaltungsgerichte nach § 145 VwGO. Es ist schließlich auf der Grundlage landesgesetzlicher Bestimmungen auch für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) zuständig. Zur Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte zählen weiter die Anträge gemäß dem Personalvertretungsgesetz (des Bundes) vom 5. August 1955 (BGBl. I S. 477) und dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (BayPVG) vom 21. November 1958 (GVBl. S. 333). Bei ihnen finden die Vorschriften des Arbeitsgerichtsgesetzes über das Beschlußverfahren Anwendung (s. u.).

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** unterscheidet Urteilsverfahren, Beschlußverfahren und Sonderverfahren.— Das Urteilsverfahren findet in den im § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und im § 3 des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1267) i. d. F. des Gesetzes zur Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes vom 2. Dezember 1955 (BGBl. I. S. 743) und des Seemannsgesetzes vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 713) bezeichneten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten Anwendung. Da in einer Klage gegen denselben Beklagten mehrere Streitgegenstände (z. B. Arbeitsentgelt und Kündigung) geltend gemacht werden können, von denen jeder statistisch erfaßt wird, ist häufig die Zahl der entschiedenen Streitgegenstände größer als die Zahl der erledigten Klagen. — Das Beschlußverfahren (§ 80 ff. ArbGG) bezieht sich auf die im § 2 Abs. 1 Nr. 4 ArbGG bezeichneten Fälle des Betriebsverfassungsgesetzes vom 11. Oktober 1952 (BGBl. I S. 681). — Bei den Sonderverfahren sind die Anträge auf Einstweilige Verfügungen und Arreste (§§ 916 bis 945 ZPO) sowie die Mahnverfahren (§§ 688 bis 703a ZPO) zu unterscheiden.

Die **Dienststrafgerichtsbarkeit** wird gemäß Art. 32 der Dienststrafordnung (DStO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. September 1955 (BayBS III S. 293) und des Art. 12 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) vom 28. November 1960 (GVBl. S. 266) durch selbständige Dienststrafgerichte, die Dienststrafkammern und den Dienststrafhof ausgeübt. Sie behandelt Dienstvergehen von Beamten und Ruhestandsbeamten.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch unabhängige, von den Verwaltungsbehörden getrennte, besondere Verwaltungsgerichte ausgeübt. Rechtsgrundlage bildet das Sozialgerichtsgesetz (SGG) i. d. F. vom 23. August 1958 (BGBl. I S. 614) und vom 16. Mai 1960 (BGBl. I S. 305). Die Gerichte entscheiden über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung sowie der Kriegsopferversorgung einschließlich der Streitsachen, die auf Grund der Beziehungen zwischen Ärzten, Zahnärzten und Krankenkassen (Kassenarztrecht) im Rechtsweg zu entscheiden sind (§ 51 SGG). — Durch Klage kann die Aufhebung oder Abänderung eines Verwaltungsaktes sowie die Verurteilung zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden. Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, ist die Klage zulässig, wenn der Kläger behauptet, durch den Verwaltungsakt oder durch die Ablehnung oder Unterlassung eines Verwaltungsaktes beschwert zu sein. Eine Körperschaft oder eine Anstalt des öffentlichen Rechts kann mit der Klage die Aufhebung einer Anordnung der Aufsichtsbehörde begehren, wenn sie behauptet, daß die Anordnung das Aufsichtsrecht überschreite. Betrifft der angefochtene Verwaltungsakt eine Leistung, auf die ein Rechtsanspruch besteht, so kann mit der Klage neben der Aufhebung des Verwaltungsaktes gleichzeitig die Leistung verlangt werden. Schließlich kann mit der Klage die Verurteilung zu einer Leistung, auf die ein Rechtsanpruch besteht, auch dann begehrt werden, wenn ein Verwaltungsakt nicht zu ergehen hatte (§ 54 SGG).

1. Nach Jugendstrafrecht rechtskräftig Abgeurteilte 1962

Paragraphen des Strafgesetzbuches	Verbrechen und Vergehen	Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte			Bei ... Abgeurteilten endete das Verfahren mit			
		insgesamt[1]	davon Jugendliche[2]	davon Heranwachsende[3]	Verurteilung	Freispruch	Einstellung[4]	sonst. Entscheidung[5]
	I. Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	**10 388**	**6 358**	**4 030**	**9 472**	**413**	**496**	**7**
80—104b	Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat, Handlungen gegen ausländische Staaten	8	3	5	8	—	—	—
105—109i	Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte und gegen die Landesverteidigung	—	—	—	—	—	—	—
110—122b	Widerstand gegen die Staatsgewalt	74	25	49	67	1	6	—
49a,b,123—145d	Verbr. u. Vergehen wider die öffentl. Ordnung	485	224	261	455	14	15	1
146—152	Münzverbrechen und Münzvergehen	4	2	2	4	—	—	—
153—163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	66	30	36	49	10	7	—
153	dar. Falsche uneidliche Aussage	44	24	20	35	3	6	—
154	Meineid	16	3	13	11	5	—	—
164, 165	Falsche Anschuldigung	31	23	8	23	3	5	—
166—168	Verg., welche sich auf die Religion beziehen	3	2	1	1	—	2	—
169—172	Straftaten gegen den Personenstand u. a.	17	1	16	16	1	—	—
173—184b	Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit	962	632	330	850	72	36	4
173	dar. Blutschande	8	3	5	8	—	—	—
174	Unzucht mit Abhängigen	2	2	—	2	—	—	—
175, 175a	Unzucht zwischen Männern	226	145	81	211	6	9	—
176 Z. 1 u. 2	Nötigung zur Unzucht	100	71	29	85	12	1	2
176 Z. 3	Unzucht mit Kindern	411	291	120	359	34	16	2
177, 178	Notzucht, Notzucht mit Todesfolge	107	59	48	95	11	1	—
180, 181	Kuppelei, schwere Kuppelei	4	2	2	2	1	1	—
185—200	Beleidigung	142	86	56	124	6	12	—
211—222	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	96	33	63	89	7	—	—
211	dar. Mord	6	1	5	6	—	—	—
212, 213	Totschlag	3	1	2	3	—	—	—
217	Kindestötung	4	—	4	4	—	—	—
218	Abtreibung	26	15	11	25	1	—	—
222	Fahrlässige Tötung	54	15	39	48	6	—	—
	dar. i. Verbind. mit einem Verkehrsunfall	48	12	36	43	5	—	—
223—233	Körperverletzung	1 423	835	588	1 239	88	96	—
223a	dar. Gefährliche Körperverletzung	397	185	212	337	35	25	—
224, 225, 226	Schwere Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge	6	3	3	4	2	—	—
230	Fahrlässige Körperverletzung	770	504	266	672	40	58	—
	dar. i. Verbind. mit einem Verkehrsunfall	665	426	239	580	33	52	—
234—241a	Verbr. u. Verg. wider d. persönliche Freiheit	86	43	43	74	4	8	—
242—248c	Diebstahl und Unterschlagung	4 986	3 297	1 689	4 659	119	207	1
242	dar. Einfacher Diebstahl	3 075	2 171	904	2 834	81	160	—
243	Schwerer Diebstahl	1 437	861	576	1 382	24	30	1
244	Rückfalldiebstahl	36	—	36	35	1	—	—
246	Unterschlagung	191	115	76	170	11	10	—
249—256	Raub und Erpressung	136	53	83	133	2	1	—
249—252,255	dar. Raub	122	45	77	121	1	—	—
257—262	Begünstigung und Hehlerei	250	159	91	200	28	22	—
259—261	dar. Hehlerei	207	139	68	162	26	19	—
263—266	Betrug und Untreue	511	255	256	467	28	15	1
263, 265	dar. Betrug	458	233	225	420	22	15	1
264	Betrug im Rückfall	1	—	1	1	—	—	—
266	Untreue	28	7	21	27	1	—	—
267—281	Urkundenfälschung	86	46	40	79	3	4	—
284—302e	Strafb. Eigennutz u. Verletz. fremd. Geheimn.	166	130	36	151	5	10	—
292, 293	dar. Jagd- und Fischwilderei	146	113	33	133	5	8	—
303—305	Sachbeschädigung	529	350	179	481	10	38	—
306—330c	Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen	319	128	191	295	12	12	—
306—308	dar. Vorsätzliche Brandstiftung	15	8	7	15	—	—	—
309	Fahrlässige Brandstiftung	36	31	5	26	5	5	—
315a	Vorsätzl. Gefährdung des Straßenverkehrs	19	10	9	19	—	—	—
316 Abs. I	Fahrlässige Transportgefährdung	4	3	1	4	—	—	—
316 Abs. II	Fahrl. Gefährdung des Straßenverkehrs	121	31	90	114	3	4	—
330a	Volltrunkenheit	94	29	65	91	1	2	—
	dar. i. Verbind. mit einem Verkehrsunfall	10	4	6	10	—	—	—
331—359	Verbrechen und Vergehen im Amte	8	1	7	8	—	—	—
	II. Verbr. u. Verg. nach dem Wehrstrafgesetz	**18**	—	**18**	**16**	**1**	**1**	—
	III. Verbr. u. Verg. nach anderem Bundesrecht	**2 810**	**2 244**	**566**	**2 429**	**40**	**341**	—
	dar. Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	4	3	1	3	1	—	—
	Straßenverkehrsgesetz	2 129	1 790	339	1 824	18	287	—
	IV. Vergehen gegen bayerische Landesgesetze	**5**	**3**	**2**	**4**	**1**	—	—
	Insgesamt 1962	**13 221**	**8 605**	**4 616**	**11 921**	**455**	**838**	**7**
	1961	13 048	8 657	4 391	11 785	451	804	8
	1960	12 482	7 937	4 545	11 349	430	688	15
	1959	13 896	8 967	4 929	12 633	599	659	5
	1958	13 707	9 557	4 150	12 315	628	754	10

[1]) Personen im Alter von 14 bis unter 21 Jahren. — [2]) Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren. — [3]) Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren. — [4]) Gemäß § 47 JGG oder nach anderen Bestimmungen. — [5]) Überweisung an den Vormundschaftsrichter gemäß § 53 JGG und Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt.

2. Nach allgemeinem Strafrecht rechtskräftig Abgeurteilte 1962

Paragraphen des Strafgesetzbuches[1])	Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte			Bei ... Abgeurteilten endete das Verfahren mit						
	insgesamt[2])	davon Heranwachsende[3])	davon Erwachsene[4])	Verurteilung	davon bei Heranwachsenden	davon bei Erwachsenen	Freispruch	Einstellung	Absehen von Strafe[5])	Anordn. von Maßregeln d. Sich. und Besser.[6])
I.	**74 149**	**8 554**	**65 595**	**65 371**	**7 857**	**57 514**	**5 797**	**2 865**	**52**	**64**
80—104b	79	2	77	70	2	68	7	2	—	—
105—109i	6	—	6	1	—	1	4	1	—	—
110—122b	1 014	107	907	916	87	829	53	45	—	—
49a, b, 123-145d	6 059	640	5 419	5 389	582	4 807	506	163	—	1
146—152	18	—	18	15	—	15	3	—	—	—
153—163	621	54	567	377	34	343	216	23	5	—
153	254	34	220	156	23	133	80	14	4	—
154	207	18	189	98	9	89	106	2	1	—
164, 165	289	14	275	211	12	199	59	19	—	—
166—168	16	4	12	12	4	8	2	2	—	—
169—172	2 230	45	2 185	1 901	40	1 861	138	191	—	—
173—184b	2 419	146	2 273	1 939	103	1 836	419	40	2	19
173	35	3	32	34	2	32	1	—	—	—
174	221	—	221	186	—	186	35	—	—	—
175, 175a	440	42	398	388	34	354	35	14	2	1
176 Z. 1 u. 2	132	18	114	77	9	68	51	1	—	3
176 Z. 3	494	29	465	408	17	391	70	5	—	11
177, 178	156	10	146	112	7	105	40	1	—	3
180, 181	454	4	450	310	2	308	139	5	—	—
185—200	2 718	152	2 566	1 826	132	1 694	200	671	21	—
211—222	1 567	157	1 410	1 192	125	1 067	350	13	—	12
211	31	7	24	27	7	20	3	—	—	1
212, 213	49	1	48	37	1	36	2	—	—	10
217	7	2	5	7	2	5	—	—	—	—
218	324	34	290	264	27	237	53	7	—	—
222	1 150	112	1 038	853	87	766	290	6	—	1
dar. Verk.Unf.[7])	919	102	817	711	80	631	204	3	—	1
223—233	27 040	3 871	23 169	24 730	3 637	21 093	1 491	786	24	9
223a	2 607	576	2 031	2 171	495	1 676	294	137	1	4
224, 225, 226	25	4	21	21	4	17	4	—	—	—
230	21 829	2 874	18 955	20 315	2 747	17 568	1 060	449	—	5
dar. Verk.Unf.[7])	21 015	2 808	18 207	19 630	2 687	16 943	962	418	—	5
234—241a	967	100	867	818	88	730	80	68	—	1
242—248c	10 940	1 496	9 444	9 967	1 372	8 595	681	288	—	4
242	6 422	973	5 449	5 875	888	4 987	377	167	—	3
243	984	172	812	908	160	748	62	14	—	—
244	1 337	40	1 297	1 212	39	1 173	109	15	—	1
246	1 644	176	1 468	1 456	158	1 298	116	72	—	—
249—256	202	18	184	157	13	144	38	5	—	2
249—252, 255	121	8	113	101	7	94	18	—	—	2
257—262	1 053	129	924	876	110	766	130	47	—	—
259—261	777	72	705	637	57	580	102	38	—	—
263—266	7 371	551	6 820	6 133	496	5 637	927	309	—	2
263, 265	5 657	497	5 160	4 713	447	4 266	683	260	—	1
264	1 135	11	1 124	921	11	910	191	22	—	1
266	475	20	455	398	16	382	52	25	—	—
267—281	630	66	564	583	62	521	21	26	—	—
284—302e	1 003	136	867	918	130	788	44	41	—	—
292, 293	735	108	627	673	102	571	26	36	—	—
303—305	1 274	362	912	1 189	349	840	49	36	—	—
306—330c	6 442	500	5 942	5 992	475	5 517	354	82	—	14
306—308	45	—	45	27	—	27	7	—	—	11
309	572	27	545	470	24	446	88	14	—	—
315a	48	7	41	38	5	33	8	2	—	—
316 Abs. I	328	22	306	306	22	284	18	4	—	—
316 Abs. II	3 189	242	2 947	2 977	230	2 747	182	28	—	2
330a	1 663	134	1 529	1 632	129	1 503	14	16	—	1
dar. Verk.Unf.[7])	158	11	147	158	11	147	—	—	—	—
331—359	191	4	187	159	4	155	25	7	—	—
II.	**341**	**93**	**248**	**322**	**90**	**232**	**12**	**7**	—	—
III.	**33 538**	**5 289**	**28 249**	**32 220**	**5 198**	**27 022**	**434**	884	—	—
dar. LebmG[8])	4 439	39	4 400	4 106	37	4 069	102	231	—	—
StVG[9])	20 407	4 079	16 328	19 988	4 034	15 954	138	281	—	—
IV.	**74**	—	**74**	**60**	—	**60**	**6**	8	—	—
Insgesamt 1962	**108 102**	**13 936**	**94 166**	**97 973**	**13 145**	84 828	**6 249**	**3 764**	**52**	**64**
1961	113 722	16 352	97 370	103 274	15 446	87 828	6 633	3 705	58	52
1960	116 299	16 114	100 185	104 676	15 174	89 502	7 580	3 913	63	67
1959	118 981	15 735	103 246	106 499	14 911	91 588	8 446	3 927	59	50
1958	116 752	14 428	102 324	104 047	13 659	90 388	8 855	3 732	59	59

[1]) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 84. — [2]) Personen ab 18. Lebensjahr. — [3]) Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren, soweit sie nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt wurden. — [4]) Personen ab 21. Lebensjahr. — [5]) Einschl. Straffreierklärung oder sonstige Straflosigkeit. — [6]) Neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens. — [7]) In Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — [8]) Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz. — [9]) Straßenverkehrsgesetz.

3. Rechtskräftig Verurteilte 1962

Paragraphen des Strafgesetzbuches[1]	Verurteilte			davon						Verurteilte			
				Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
	insgesamt	weiblich	Ausländer und Staatenlose	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	auf 100 000 der strafmündigen			
										Bevölkerung	Jugendlichen	Heranwachsenden	Erwachsenen
I.	**74 843**	**9 312**	**2 189**	**5 690**	**525**	**11 639**	**1 010**	**57 514**	**7 777**	***989,3***	***1 181,1***	***2 774,3***	***863,1***
80—104b	78	1	4	3	—	7	—	68	1	*1,0*	*0,6*	*1,7*	*1,0*
105—109i	1	—	—	—	—	—	—	1	—	.	—	—	.
110—122b	983	69	30	19	—	135	5	829	64	*13,0*	*3,9*	*32,2*	*12,4*
49a,b,123—145d	5 844	672	180	208	16	829	60	4 807	596	*77,3*	*43,2*	*197,6*	*72,1*
146—152	19	2	6	2	—	2	—	15	2	*0,3*	*0,4*	*0,5*	*0,2*
153—163	426	176	7	22	13	61	26	343	137	*5,6*	*4,6*	*14,5*	*5,1*
153	191	97	1	18	11	40	18	133	68	*2,5*	*3,7*	*9,5*	*2,0*
154	109	37	1	2	1	18	8	89	28	*1,4*	*0,4*	*4,3*	*1,3*
164, 165	234	82	5	17	9	18	3	199	70	*3,1*	*3,5*	*4,3*	*3,0*
166—168	13	2	1	—	—	5	—	8	2	*0,2*	—	*1,2*	*0,1*
169—172	1 917	387	46	1	1	55	33	1 861	353	*25,3*	*0,2*	*13,1*	*27,9*
173—184b	2 789	262	96	537	3	416	7	1 836	252	*36,9*	*111,5*	*99,2*	*27,6*
173	42	23	—	3	2	7	5	32	16	*0,6*	*0,6*	*1,7*	*0,5*
174	188	8	6	2	—	—	—	186	8	*2,5*	*0,4*	—	*2,8*
175, 175a	599	—	18	131	—	114	—	354	—	*7,9*	*27,2*	*27,2*	*5,3*
176 Z. 1 u. 2	162	1	6	57	—	37	—	68	1	*2,1*	*11,8*	*8,8*	*1,0*
176 Z. 3	767	6	17	248	—	128	—	391	6	*10,1*	*51,5*	*30,5*	*5,9*
177, 178	207	—	8	48	—	54	—	105	—	*2,7*	*10,0*	*12,9*	*1,6*
180, 181	312	205	6	1	—	3	—	308	205	*4,1*	*0,2*	*0,7*	*4,6*
185—200	1 950	335	55	73	4	183	16	1 694	315	*25,8*	*15,2*	*43,6*	*25,4*
211—222	1 281	272	24	29	12	185	48	1 067	212	*16,9*	*6,0*	*44,1*	*16,0*
211	33	1	3	1	—	12	—	20	1	*0,4*	*0,2*	*2,9*	*0,3*
212, 213	40	5	4	1	—	3	—	36	5	*0,5*	*0,2*	*0,7*	*0,5*
217	11	11	1	—	—	6	6	5	5	*0,1*	—	*1,4*	*0,1*
218	289	182	3	14	12	38	33	237	137	*3,8*	*2,9*	*9,1*	*3,5*
222	901	72	13	12	—	123	8	766	64	*11,9*	*2,5*	*29,3*	*11,5*
dar. Verk.Unf.[2]	754	36	12	10	—	113	7	631	29	*10,0*	*2,1*	*26,9*	*9,5*
223—233	25 969	1 969	729	713	34	4 163	189	21 093	1 746	*343,3*	*148,0*	*992,3*	*316,5*
223a	2 508	110	87	157	—	675	8	1 676	102	*33,2*	*32,6*	*160,9*	*25,2*
224, 225, 226	25	2	1	2	—	6	—	17	2	*0,4*	*0,4*	*1,5*	*0,2*
230	20 987	1 721	602	426	30	2 993	166	17 568	1 525	*277,5*	*88,4*	*713,4*	*263,7*
dar. Verk.Unf.[2]	20 210	1 633	590	360	26	2 907	163	16 943	1 444	*267,2*	*74,7*	*692,9*	*254,3*
234—241a	892	57	27	34	1	128	4	730	52	*11,8*	*7,1*	*30,5*	*11,0*
242—248c	14 626	2 957	441	3 036	366	2 995	414	8 595	2 177	*193,3*	*630,2*	*713,9*	*129,0*
242	8 709	2 346	298	1 975	333	1 747	350	4 987	1 663	*115,1*	*410,0*	*416,4*	*74,8*
243	2 290	66	60	816	12	726	17	748	37	*30,3*	*169,4*	*173,1*	*11,2*
244	1 247	163	30	—	—	74	8	1 173	155	*16,5*	—	*17,6*	*17,6*
246	1 626	361	39	101	19	227	39	1 298	303	*21,5*	*21,0*	*54,1*	*19,5*
249—256	290	19	5	50	2	96	6	144	11	*3,8*	*10,4*	*22,9*	*2,2*
249—252, 255	222	10	4	44	2	84	4	94	4	*3,0*	*9,1*	*20,0*	*1,5*
257—262	1 076	222	35	128	11	182	19	766	192	*14,2*	*26,6*	*43,4*	*11,5*
259—261	799	161	29	112	8	107	10	580	143	*10,5*	*23,2*	*25,5*	*8,7*
263—266	6 600	1 233	189	229	35	734	126	5 637	1 072	*87,2*	*47,5*	*175,0*	*84,6*
263, 265	5 133	1 011	155	211	32	656	99	4 266	880	*67,8*	*43,8*	*156,4*	*64,0*
264	922	102	14	—	—	12	2	910	100	*12,2*	—	*2,9*	*13,7*
266	425	104	10	6	3	37	19	382	82	*5,6*	*1,2*	*8,8*	*5,7*
267—281	662	133	57	43	9	98	18	521	106	*8,8*	*8,9*	*23,4*	*7,8*
284—302e	1 069	44	66	116	3	165	1	788	40	*14,1*	*24,1*	*39,3*	*11,8*
292, 293	806	19	35	101	1	134	1	571	17	*10,6*	*21,0*	*32,0*	*8,6*
303—305	1 670	48	36	319	2	511	5	840	41	*22,1*	*66,2*	*121,8*	*12,6*
306—330c	6 287	359	148	110	4	660	29	5 517	326	*83,1*	*22,8*	*157,3*	*82,8*
306—308	42	5	1	8	—	7	1	27	4	*0,6*	*1,7*	*1,7*	*0,4*
309	496	151	8	21	2	29	8	446	141	*6,6*	*4,4*	*6,9*	*6,7*
315a	57	1	1	10	—	14	—	33	1	*0,7*	*2,1*	*3,3*	*0,5*
316 Abs. I	310	20	6	3	—	23	2	284	18	*4,1*	*0,6*	*5,5*	*4,3*
316 Abs. II	3 091	55	68	28	—	316	10	2 747	45	*40,9*	*5,7*	*75,4*	*41,2*
330a	1 723	81	60	27	2	193	3	1 503	76	*22,8*	*5,6*	*46,1*	*22,5*
dar. Verk.Unf.[2]	168	4	6	4	1	17	—	147	3	*2,2*	*0,8*	*4,1*	*2,2*
331—359	167	11	2	1	—	11	1	155	10	*2,2*	*0,2*	*2,6*	*2,3*
II.	**338**	**3**	—	—	—	**106**	**1**	**232**	**2**	***4,5***	—	***25,3***	***3,5***
III.	**34 649**	**4 312**	**2 349**	**1 892**	**77**	**5 735**	**372**	**27 022**	**3 863**	***458,0***	***392,7***	***1 367,0***	***405,5***
dar. LebmG[3]	4 109	1 398	25	3	2	37	22	4 069	1 374	*54,4*	*0,6*	*8,8*	*61,1*
StVG[4]	21 812	1 971	1 165	1 497	61	4 361	298	15 954	1 612	*288,3*	*310,7*	*1 039,5*	*239,4*
IV.	**64**	**4**	—	**2**	—	**2**	—	**60**	**4**	***0,8***	***0,4***	***0,5***	***0,9***
Insgesamt 1962	**109 894**	**13 631**	**4 538**	**7 584**	**602**	**17 482**	**1 383**	**84 828**	**11 646**	***1 452,7***	***1 574,2***	***4 167,1***	***1 273,0***
1961	115 059	14 186	4 151	7 664	566	19 567	1 577	87 828	12 043	*1 534,3*	*1 599,1*	*4 167,8*	*1 340,8*
1960	116 025	14 570	3 183	7 076	631	19 447	1 675	89 502	12 264	*1 563,2*	*1 463,4*	*3 797,4*	*1 392,7*
1959	119 132	15 426	2 963	8 034	774	19 510	1 802	91 588	12 850	*1 611,3*	*1 470,9*	*3 813,4*	*1 445,6*
1958	116 362	15 221	2 754	8 432	805	17 542	1 721	90 388	12 695	*1 582,7*	*1 426,4*	*3 621,4*	*1 440,1*

[1]) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 84. — [2]) In Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — [3]) Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz. — [4]) Straßenverkehrsgesetz.

4. Rechtskräftig Verurteilte 1962 nach dem Alter

Paragraphen des Strafgesetzbuches[1])	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat: Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene					
		im Alter von ... Jahren								
		14	16	18	21	25	30	40	50	60 und mehr
		bis unter								
		16	18	21	25	30	40	50	60	
I.	**74 843**	**2 111**	**3 579**	**11 639**	**15 670**	**11 111**	**13 273**	**8 158**	**6 519**	**2 783**
80—104b	78	2	1	7	16	9	13	21	5	4
105—109i	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
110—122b	983	3	16	135	229	194	208	128	56	14
49a,b,123—145d	5 844	55	153	829	1 272	874	1 085	728	621	227
146—152	19	—	2	2	1	4	6	4	—	—
153—163	426	6	16	61	85	57	90	55	37	19
153	191	5	13	40	43	22	32	15	13	8
154	109	—	2	18	26	18	20	13	8	4
164, 165	234	4	13	18	31	26	55	48	21	18
166—168	13	—	—	5	1	2	2	—	3	—
169—172	1 917	—	1	55	341	549	630	226	100	15
173—184b	2 789	245	292	416	402	276	404	322	290	142
173	42	—	3	7	9	8	6	5	3	1
174	188	—	2	—	3	13	57	64	34	15
175, 175a	599	46	85	114	87	44	88	58	61	16
176 Z. 1 u. 2	162	32	25	37	31	13	14	7	2	1
176 Z. 3	767	125	123	128	74	59	84	51	55	68
177, 178	207	26	22	54	52	24	19	6	3	1
180, 181	312	—	1	3	11	14	56	96	100	31
185—200	1 950	31	42	183	271	247	404	340	318	114
211—222	1 281	7	22	185	265	190	278	164	115	55
211	33	—	1	12	8	3	9	—	—	—
212, 213	40	—	1	3	4	10	14	3	4	1
217	11	—	—	6	3	1	1	—	—	—
218	289	5	9	38	51	36	63	60	18	9
222	901	2	10	123	197	139	191	101	93	45
dar. Verk. Unf.[2])	754	2	8	113	182	121	148	79	71	30
223—233	25 969	145	568	4 163	5 647	3 820	4 608	3 023	2 734	1 261
223a	2 508	19	138	675	630	370	356	130	127	63
224, 225, 226	25	—	2	6	3	10	3	1	—	—
230	20 987	100	326	2 993	4 409	2 996	3 812	2 707	2 476	1 168
dar. Verk. Unf.[2])	20 210	73	287	2 907	4 306	2 917	3 654	2 606	2 345	1 115
234—241a	892	6	28	128	188	147	196	98	66	35
242—248c	14 626	1 285	1 751	2 995	3 107	1 861	1 725	928	650	324
242	8 709	895	1 080	1 747	1 758	978	935	582	479	255
243	2 290	313	503	726	460	155	85	30	14	4
244	1 247	—	—	74	314	350	316	114	59	20
246	1 626	29	72	227	360	288	338	184	86	42
249—256	290	9	41	96	69	37	27	4	6	1
249—252, 255	222	7	37	84	51	27	15	—	1	—
257—262	1 076	49	79	182	202	148	183	122	84	27
259—261	799	47	65	107	117	110	153	106	71	23
263—266	6 600	64	165	734	1 571	1 208	1 455	831	453	119
263, 265	5 133	59	152	656	1 394	918	1 007	575	290	82
264	922	—	—	12	93	214	301	168	109	25
266	425	1	5	37	54	56	131	80	50	11
267—281	662	16	27	98	139	126	128	70	43	15
284—302e	1 069	50	66	165	216	168	226	80	60	38
292, 293	806	49	52	134	152	124	156	64	46	29
303—305	1 670	109	210	511	352	188	158	78	47	17
306—330c	6 287	24	86	660	1 241	964	1 355	849	782	326
306—308	42	4	4	7	7	4	7	4	3	2
309	496	14	7	29	42	61	94	69	100	80
315a	57	2	8	14	17	5	3	4	4	—
316 Abs. I	310	1	2	23	42	38	62	59	54	29
316 Abs. II	3 091	—	28	316	643	513	634	438	394	125
330a	1 723	—	27	193	385	254	442	200	169	53
dar. Verk. Unf.[2])	168	—	4	17	30	24	52	25	14	2
331—359	167	1	—	11	24	16	37	38	28	12
II.	**338**	**—**	**—**	**106**	**227**	**2**	**2**	**1**	**—**	**—**
III.	**34 649**	**695**	**1 197**	**5 735**	**6 099**	**4 817**	**6 425**	**4 330**	**3 869**	**1 482**
dar. LebmG[3])	4 109	2	1	37	160	327	899	1 032	1 117	534
StVG[4])	21 812	548	949	4 361	4 442	3 270	3 722	2 185	1 795	540
IV.	**64**	**—**	**2**	**2**	**3**	**3**	**16**	**6**	**18**	**14**
Insgesamt 1962	**109 894**	**2 806**	**4 778**	**17 482**	**21 999**	**15 933**	**19 716**	**12 495**	**10 406**	**4 279**
1961	115 059	2 423	5 241	19 567	21 778	16 006	20 847	13 598	11 169	4 430
1960	116 025	2 231	4 845	19 447	20 190	15 931	21 943	14 774	12 018	4 646
1959	119 132	2 494	5 540	19 510	19 249	15 669	22 378	16 281	13 061	4 950
1958	116 362	2 514	5 918	17 542	18 155	15 780	21 815	17 432	12 787	4 419

[1]) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 84. — [2]) In Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — [3]) Lebensmittelgesetz einschließlich Milchgesetz. — [4]) Straßenverkehrsgesetz.

5. Rechtskräftig verurteilte Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene 1962 nach den erkannten Zuchtmitteln, Erziehungsmaßregeln und Strafen

Paragraphen des Strafgesetzbuches[1])	Nach Jugendstrafrecht verurteilte		Erkannte Jugendstrafen		Angeordnete Zuchtmittel[2])						Angeordnete Erziehungsmaßregeln[2])		Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte		Erkannte Strafen								Paragraphen des Strafgesetzbuches[1])
					Jugendarrest		Auferlegung besonderer Pflichten gemäß § 15 JGG		Verwarnung gemäß § 14 JGG						Zuchthaus		Gefängnis		Haft oder Strafarrest[3])		Geldstrafe allein		Geldstrafe neben oder i.V. mit Freiheitsstrafe		
	bei den nach Jugendstrafrecht verurteilten												bei den nach allgemeinem Strafrecht verurteilten										
	Jugendliche	Heranwachsende	Jugendlichen	Heranwachsenden	Jugendlichen	Heranwachsenden	Jugendlichen	Heranwachsenden	Jugendlichen	Heranwachsenden	Jugendlichen	Heranwachsenden	Heranwachsende	Erwachsene	Heranwachsenden	Erwachsenen	Heranwachsenden	Erwachsenen	Heranwachsenden	Erwachsenen	Heranwachsenden	Erwachsenen	
I.	**5 690**	**3 782**	**671**	**1 181**	**2 952**	**1 617**	**2 003**	**1 393**	**1 712**	**701**	**634**	**223**	**7 857**	**57 514**	**6**	**461**	**2 032**	**20 328**	**36**	**328**	**5 783**	**36 397**	**177**	**1 430**	**I.**
80—104b	3	5	1	3	—	1	2	1	—	1	—	1	2	68	—	—	2	57	—	—	—	11	—	—	80—104b
105—109i	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	105—109i
110—122b	19	48	4	4	12	35	5	17	3	7	1	—	87	829	—	—	36	325	—	27	51	477	4	76	110—122b
49a, b, 123—145d	208	247	8	28	102	108	82	134	69	75	29	25	582	4 807	—	—	125	1 752	8	56	449	2 999	29	180	49a, b, 123—145d
146—152	2	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	2	—	11	—	—	—	2	—	1	146—152
153—163	22	27	7	12	10	12	4	9	5	3	1	—	34	343	—	4	33	288	—	—	1	51	—	3	153—163
153	18	17	5	6	9	10	3	7	4	1	1	—	23	133	—	—	22	125	—	—	1	8	—	—	153
154	2	9	2	6	—	2	—	1	—	1	—	—	9	89	—	4	9	85	—	—	—	—	—	3	154
164, 165	17	6	2	2	12	2	3	4	3	2	1	—	12	199	—	—	7	87	—	—	5	112	1	15	164, 165
166—168	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	—	5	—	—	4	3	—	1	166—168
169—172	1	15	—	8	—	3	—	3	1	4	1	1	40	1 861	—	—	33	1 677	—	—	7	184	—	10	169—172
173—184b	537	313	85	149	317	113	105	62	124	43	40	13	103	1 836	—	110	72	1 448	2	2	29	276	1	18	173—184b
173	3	5	2	2	—	2	1	1	1	—	—	—	2	32	—	1	2	29	—	—	—	2	—	—	173
174	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	186	—	52	—	134	—	—	—	—	—	1	174
175, 175a	131	80	17	17	64	26	36	31	46	31	12	3	34	354	—	5	24	249	—	1	10	99	—	2	175, 175a
176Z. 1 u. 2	57	28	8	18	43	10	7	2	6	—	7	1	9	68	—	3	9	65	—	—	—	—	1	—	176Z. 1 u. 2
176Z. 3	248	111	31	56	157	47	49	20	55	8	13	5	17	391	—	24	17	367	—	—	—	—	—	1	176Z. 3
177, 178	48	47	23	44	24	3	1	—	—	—	3	—	7	105	—	20	7	85	—	—	—	—	—	2	177, 178
180, 181	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	308	—	1	1	290	—	—	1	17	—	6	180, 181
185—200	73	51	—	5	42	24	28	27	28	12	13	2	132	1 694	—	—	8	179	2	14	122	1 501	1	17	185—200
211—222	29	60	6	42	15	11	11	16	7	7	—	4	125	1 067	6	47	92	817	—	—	27	203	1	7	211—222
211	1	5	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	20	6	20	1	—	—	—	—	—	—	—	211
212, 213	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	36	—	19	1	17	—	—	—	—	—	—	212, 213
217	—	4	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	217
218	14	11	1	4	7	4	5	3	5	3	—	—	27	237	—	8	22	221	—	—	5	8	1	1	218
222	12	36	2	26	8	6	5	12	2	4	—	4	87	766	—	—	65	571	—	—	22	195	—	6	222
dar. Verk.Unf.[4])	10	33	2	24	7	5	4	11	1	4	—	4	80	631	—	—	63	504	—	—	17	127	—	6	dar. Verk.Unf.[4])
223—233	713	526	33	42	249	286	411	279	360	138	96	62	3 637	21 093	—	—	497	2 493	5	27	3 135	18 573	37	149	223—233
223a	157	180	26	33	86	109	48	78	34	25	6	11	495	1 676	—	—	179	626	1	3	315	1 047	15	36	223a
224, 225, 226	2	2	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1	4	17	—	—	4	17	—	—	—	—	—	—	224, 225, 226
230	426	246	3	3	95	119	302	145	276	83	80	39	2 747	17 568	—	—	225	1 466	2	9	2 520	16 093	16	75	230
dar. Verk.Unf.[4])	360	220	2	3	79	107	259	131	236	75	71	38	2 687	16 943	—	—	219	1 432	2	7	2 466	15 504	14	70	dar. Verk. Unf.[4])
234—241a	34	40	—	2	19	22	15	22	14	13	3	1	88	730	—	—	16	155	—	2	72	573	2	7	234—241a
242—248c	3 036	1 623	444	663	1 752	689	843	439	702	181	339	79	1 372	8 595	—	192	676	4 506	12	43	684	3 854	45	192	242—248c
242	1 975	859	157	220	1 174	438	603	287	549	137	215	37	888	4 987	—	—	375	1 932	10	38	503	3 017	33	120	242
243	816	566	277	383	439	162	148	85	75	13	88	23	160	748	—	11	160	737	—	—	—	—	4	23	243
244	—	35	—	34	—	1	—	—	—	—	—	—	39	1 173	—	181	39	992	—	—	—	—	1	27	244
246	101	69	6	14	50	33	35	29	34	14	14	8	158	1 298	—	—	50	620	1	5	107	673	2	8	246
249—256	50	83	40	78	8	3	8	4	2	1	4	1	13	144	—	19	13	115	—	—	—	10	—	4	249—256
249—252, 255	44	77	38	74	6	2	6	3	—	1	3	—	7	94	—	19	7	75	—	—	—	—	—	1	249—252, 255
257—262	128	72	4	3	59	27	44	43	55	36	9	1	110	766	—	2	17	195	—	1	93	568	1	36	257—262
259—261	112	50	4	3	56	23	31	25	43	20	8	1	57	580	—	2	12	168	—	1	45	409	1	34	259—261
263—266	229	238	25	103	132	87	64	74	53	35	30	9	496	5 637	—	77	212	3 485	—	6	284	2 069	32	581	263—266
263, 265	211	209	21	87	132	83	58	62	43	28	27	9	447	4 266	—	2	189	2 306	—	6	258	1 952	16	106	263, 265
264	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	910	—	75	11	835	—	—	—	—	—	92	264
266	6	21	4	15	—	3	2	8	2	1	—	—	16	382	—	—	12	308	—	—	4	74	16	382	266
267—281	43	36	1	4	17	16	18	19	24	13	6	3	62	521	—	1	16	169	—	—	46	351	13	49	267—281
284—302e	116	35	1	—	21	12	62	18	80	20	6	1	130	788	—	—	13	103	—	—	117	685	4	11	284—302e
292, 293	101	32	1	—	20	11	52	16	66	18	6	1	102	571	—	—	13	96	—	—	89	475	4	7	292, 293
303—305	319	162	2	3	133	65	244	120	138	71	45	5	349	840	—	—	21	137	—	1	328	702	1	12	303—305
306—330c	110	185	8	23	50	99	53	99	43	38	10	15	475	5 517	—	7	140	2 216	6	145	329	3 149	4	31	306—330c
306—308	8	7	4	6	3	—	—	2	1	1	—	—	—	27	—	5	—	22	—	—	—	—	—	—	306—308
309	21	5	1	—	8	2	10	2	11	3	—	—	24	446	—	—	3	28	—	—	21	418	—	1	309
315a	10	9	—	1	3	5	10	7	7	1	—	—	5	33	—	—	2	17	—	—	3	16	1	—	315a
316 Abs. I	3	1	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	22	284	—	—	3	21	—	—	19	263	1	1	316 Abs. I
316 Abs. II	28	86	1	3	17	56	11	47	7	14	5	12	230	2 747	—	—	98	1 649	—	2	132	1 096	—	22	316 Abs. II
330a	27	64	—	5	15	33	16	36	7	18	5	2	129	1 503	—	—	29	434	6	143	94	926	2	6	330a
dar. Verk.Unf.[4])	4	6	—	1	2	3	3	—	2	2	—	2	11	147	—	—	3	78	1	25	7	44	1	1	dar. Verk. Unf.[4])
331—359	1	7	—	6	—	—	1	3	1	1	—	—	4	155	—	—	3	108	1	4	—	43	1	29	331—359
II.	**—**	**16**	**—**	**4**	**—**	**9**	**—**	**2**	**—**	**2**	**—**	**—**	**90**	**232**	**—**	**—**	**46**	**129**	**44[5])**	**102[5])**	**—**	**1**	**2**	**2**	**II.**
III.	**1 892**	**537**	**2**	**5**	**363**	**148**	**1 220**	**387**	**1 231**	**274**	**191**	**78**	**5 198**	**27 022**	**—**	**1**	**207**	**1 598**	**4**	**15**	**4 987**	**25 408**	**15**	**198**	**III.**
dar. LebmG[6])	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	37	4 069	—	—	—	16	—	—	37	4 053	—	6	dar. LebmG[6])
StVG[7])	1 497	327	—	3	297	110	986	232	955	146	166	66	4 034	15 954	—	—	145	922	2	14	3 887	15 018	4	23	StVG[7])
IV.	**2**	**2**	**—**	**—**	**2**	**1**	**—**	**—**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**60**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**60**	**—**	**—**	**IV.**
Insgesamt 1962	**7 584**	**4 337**	**673**	**1 190**	**3 317**	**1 775**	**3 223**	**1 782**	**2 943**	**978**	**825**	**301**	**13 145**	**84 828**	**6[8])**	**462[9])**	**2 285**	**22 055**	**84[10])**	**445[11])**	**10 770**	**61 866**	**194**	**1 630**	**Insges. 1962**
1961	7 664	4 121	684	1 065	3 476	1 694	3 190	1 815	2 869	979	951	298	15 446	87 828	1	465[12])	2 732	22 571	69[13])	576[14])	12 644	64 216	209	1 687	1961
1960	7 076	4 273	739	1 197	3 373	1 699	2 757	1 797	2 508	1 113	741	295	15 174	89 502[15])	3[16])	518[17])	2 739	23 125	79[18])	546[19])	12 353	65 312	221	1 751	1960

[1]) Bezeichnung der strafbaren Handlung siehe Seite 84. — [2]) Wurden bei einer Person mehrere Maßnahmen angeordnet, so ist jede erfaßt; die Zahl der Maßnahmen ist in diesen Fällen höher als die Zahl der verurteilten Personen. — [3]) Strafarrest nur bei Soldaten der Bundeswehr. — [4]) In Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — [5]) Nur Strafarrest. — [6]) Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz. — [7]) Straßenverkehrsgesetz. — [8]) Darunter lebenslängliches Zuchthaus wegen Mordes gem. § 211 StGB. — [9]) Darunter bei 2 Personen lebenslängliches Zuchthaus. — [10]) Darunter bei 63 Personen Strafarrest. — [11]) Darunter bei 176 Personen Strafarrest. — [12]) Darunter bei 11 Personen lebenslängliches Zuchthaus wegen Mordes gemäß § 211 StGB. — [13]) Darunter bei 52 Personen Strafarrest. — [14]) Darunter bei 241 Personen Strafarrest. — [15]) Darunter 1 Person zur Strafe der „Einschließung" verurteilt (Bundeswehrsoldat wegen fahrlässiger Körperverletzung im Dienst gem. § 230 StGB und § 47 WStG). — [16]) Darunter bei einer Person lebenslängliches Zuchthaus wegen Mordes gem. § 211 StGB. — [17]) Darunter lebenslängliches Zuchthaus bei 5 Personen wegen Mordes gem. § 211 StGB und bei 1 Person wegen besonders schweren Raubes gem. § 251 StGB. — [18]) Darunter bei 61 Personen Strafarrest. — [19]) Darunter bei 262 Personen Strafarrest.

6. Strafvollzug 1963

Anstalt	Gefangenenstand[1]) am 1. Januar 1963 männl.	weibl.	insges.	am 31. Dezember 1963 männl.	weibl.	insges.	Im Laufe des Jahres 1963 Inhaftierte männl.	weibl.	insges.
Selbständige Vollzugsanstalten									
Frauenstrafanstalt Aichach	10	384	394	—	331	331	26	859	885
Strafanstalt Amberg	750	9	759	659	5	664	2 266	43	2 309
Strafanstalten Augsburg	181	34	215	198	19	217	2 075	318	2 393
Strafanstalten Bayreuth	602	10	612	563	6	569	2 156	71	2 227
Strafanstalt Bernau	768	—	768	770	—	770	2 168	—	2 168
Jugendstrafanstalt Ebrach	428	—	428	366	—	366	1 125	—	1 125
Strafanstalt Kaisheim	541	—	541	556	—	556	1 083	—	1 083
Strafanstalt Landsberg a. Lech	393	—	393	370	—	370	1 446	6	1 452
Jugendstrafanstalt Laufen-Lebenau	185	—	185	192	—	192	821	—	821
Strafanstalten München	814	99	913	950	99	1 049	10 479	1 399	11 878
Jugendstrafanstalt Niederschönenfeld	258	—	258	231	—	231	647	—	647
Strafanstalten Nürnberg	716	58	774	796	48	844	8 754	949	9 703
Frauenstrafanstalt Rothenfeld	—	84	84	—	56	56	24	293	317
Strafanstalt Straubing	1 055	6	1 061	1 093	—	1 093	1 967	21	1 988
Schubgefängnis der Landpolizei München	9	—	9	—	—	—	9	—	9
Zusammen	**6 710**	684	**7 394**	**6 744**	**564**	**7 308**	**35 046**	**3 959**	**39 005**
Landgerichts- und Gerichtsgefängnisse	**1 263**	**134**	**1 397**	**1 362**	**99**	**1 461**	**21 988**	**1 730**	**23 718**
Jugendarrestanstalten	**27**	**2**	**29**	**35**	**2**	**37**	**8 542**	**658**	**9 200**
Anstalten insgesamt	**8 000**	**820**	**8 820**	**8 141**	**665**	**8 806**	**65 576**	**6 347**	**71 923**

7. Inhaftierte 1963 nach Alter und Art des Strafvollzugs

(Stand: 31. März)

Personenkreis Altersgruppe in Jahren	Geschlecht	Untersuch.-Gefangene	Strafgefangene	Art des Strafvollzugs: Zuchthaus	Gefängnis	Einschließung	Strafarrest	Haft	Jugendstrafe	Verwahrte in: Sicherungsverwahrung	einem Arbeitshaus	Strafgefangene u. Verwahrte insges.[1])
Jugendliche												
14 bis unter 18	männl.	98	126	—	—	—	—	—	126	—	—	126
	weibl.	5	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Heranwachsende												
18 bis unter 21	männl.	287	663	3	59	—	—	3	598	—	—	663
	weibl.	28	42	1	12	—	—	4	25	—	5	47
Erwachsene												
21 bis unter 24	männl.	1 348[2])	1 102	32	833	—	5	16	216	—	4	1 106
	weibl.	141[2])	56	1	43	—	—	5	7	—	17	73
24 bis unter 25	männl.	.	364	24	332	—	—	8	—	—	2	366
	weibl.	.	36	1	30	—	—	5	—	—	12	48
25 bis unter 30	männl.	.	1 361	245	1 075	—	—	41	—	3	11	1 375
	weibl.	.	114	7	101	—	—	6	—	—	53	167
30 bis unter 35	männl.	.	955	300	626	—	—	29	—	17	22	994
	weibl.	.	90	9	72	—	—	9	—	1	24	115
35 bis unter 40	männl.	.	602	228	356	—	—	18	—	28	10	640
	weibl.	.	73	13	59	—	—	1	—	1	20	94
40 bis unter 45	männl.	.	427	139	272	—	—	16	—	19	8	454
	weibl.	.	62	16	41	—	—	5	—	1	6	69
45 bis unter 50	männl.	.	259	95	151	—	—	13	—	17	7	283
	weibl.	.	30	9	18	—	—	3	—	2	2	34
50 bis unter 55	männl.	.	308	100	190	—	—	18	—	25	12	345
	weibl.	.	31	9	21	—	—	1	—	1	3	35
55 bis unter 60	männl.	.	195	73	111	—	—	11	—	19	25	239
	weibl.	.	13	6	7	—	—	—	—	1	—	14
60 bis unter 65	männl.	.	118	43	70	—	—	5	—	15	12	145
	weibl.	.	4	2	2	—	—	—	—	1	—	5
65 bis unter 70	männl.	.	35	13	22	—	—	—	—	2	6	43
	weibl.	.	2	1	1	—	—	—	—	1	—	3
70 und darüber	männl.	.	14	4	10	—	—	—	—	3	—	17
	weibl.	.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt 1963	**männl.**	**1 733**	**6 529**	**1 299**	**4 107**	—	**5**	**178**	**940**	**148**	**119**	**6 796**
	weibl.	**174**	**558**	**75**	**408**	—	—	**39**	**36**	**9**	**142**	**709**
1962	männl.	1 807	6 673	1 317	4 298	—	9	78	971	120	114	6 907
	weibl.	186	551	92	381	—	—	43	35	5	161	717
1961	männl.	1 881	6 595	1 365	4 093	—	4	125	1 008	96	130	6 821
	weibl.	197	606	94	444	—	—	27	41	5	195	806

[1]) Ohne Untersuchungsgefangene. — [2]) Erwachsene ab 21. Lebensjahr (nach einzelnen Altersgruppen nicht erhoben).

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte 1963

Sachgebiet	Erledigte Klagen	davon wurden abgeschlossen: durch: Stattgabe	teilw. Stattgabe	Abweisung	Zurückverweisung, Verweisung	durch Zurücknahme	davon: vor Eintritt in die Sachbehandlung	nach Sachbehandlung: teilw. durchgeführter	nach Sachbehandlung: voll durchgeführter	Erklärung d. Hauptsache für erledigt	durch Vergleich	auf andere Weise
Erled. Klagen insg.	**5 271[1]**	**497**	**107**	**1 710**	**64**	**1 739**	**140**	**750**	**849**	**503**	**123**	**528[2]**
davon aus dem Sachgebiet												
Baurecht	968	89	20	325	1	354	23	144	187	92	61	26
Beamtenrecht	737	70	24	264	21	268	19	149	100	71	1	18
Lastenausgleichsrecht	707	96	16	227	2	279	11	113	155	53	—	34
Wohlfahrtsrecht	449	40	9	84	6	97	4	55	38	23	6	184
Gemeinderecht	430	42	7	132	3	101	20	34	47	51	29	65
Polizeirecht	423	19	6	176	—	124	25	35	64	28	4	66
dar. Politisches Asyl	258	9	—	96	—	90	17	24	49	5	—	58
Flüchtlingswesen	209	29	—	95	1	65	2	26	37	8	—	11
Wehrrecht	209	18	—	73	3	92	6	46	40	15	1	7
Gewerberecht	158	23	3	40	2	49	4	24	21	33	2	6
Straßen- und Wegerecht	143	10	1	33	2	39	4	24	11	41	9	8
Wasserrecht	121	8	3	43	—	46	6	15	25	18	1	2
Siedlungsrecht, Bodenreform	110	11	1	16	—	63	8	4	51	14	1	4
Verkehrsrecht	81	3	5	33	—	26	2	10	14	8	1	5
Kirchen-, Schul- u. Stiftungsrecht	51	7	2	15	3	8	—	4	4	8	—	8
Preisrecht	49	—	—	14	—	7	—	3	4	3	—	25
Berg-, Forst-, Jagd- u. Weiderecht	49	4	1	9	1	11	—	8	3	10	1	12
Wohnungsrecht	36	4	—	7	1	12	—	10	2	7	—	5
Gesundheitsrecht	17	2	—	9	—	2	—	1	1	2	—	2
Sonstiges Recht	324	22	9	115	18	96	6	45	45	18	6	40[2]

[1]) Außerdem wurden 43 Anträge gemäß Personalvertretungsrecht entschieden. — [2]) Darunter 1 Einstellung.

9. Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes 1963

Sachgebiet	Erledigte Verfahren: insgesamt	davon: Klagen	Normenkontrollen	Von den Klagen waren: Berufungen	Beschwerden	Nichtzulassungsbeschwerden[1])	Fälle nach früh. § 50 VGG[2])	sonstige Fälle	Von den Klagen wurden abgeschlossen durch: Stattgabe	Zurück-(Ab-)weisung	Zurücknahme	Erklärung d. Hauptsache f. erledigt	auf andere Weise
Erledigte Verfahren insgesamt	**1 330[3]**	**1 323**	**7**	**821**	**263**	**40**	**20**	**179**	**166**	**521**	**411[4]**	**61**	**164**
davon aus dem Sachgebiet													
Beamtenrecht	227	227	—	170	46	—	3	8	36	104	57	8	22
Baurecht	154	154	—	106	38	1	5	4	10	72	47	15	10
Flurbereinigung	139	139	—	—	—	—	—	139	8	31	70	3	27
Wohlfahrtsrecht	102	102	—	84	15	—	—	3	16	52	16	2	16
Polizeirecht	101	101	—	42	31	22	5	1	14	43	26	4	14
dar. Politisches Asyl	34	34	—	10	9	15	—	—	6	17	5	—	6
Flüchtlingswesen	100	100	—	91	9	—	—	—	16	38	37	5	4
Gemeinderecht	69	66	3	48	10	7	—	1	4	37	15	2	8
Verkehrsrecht	64	64	—	38	23	—	1	2	11	18	24	9	2
Gewerberecht	49	48	1	31	15	1	—	1	7	19	15	1	6
Wasserrecht	39	39	—	26	13	—	—	—	5	17	12	—	5
Straßen- und Wegerecht	24	24	—	12	9	1	1	1	1	11	7	1	4
Siedlungsrecht, Bodenreform	24	24	—	20	3	1	—	—	4	5	10	4	1
Wohnungsrecht	19	19	—	7	10	1	—	1	1	5	3	2	8
Kirchen-, Schul- u. Stiftungsrecht	18	16	2	12	4	—	—	—	—	5	7	1	3
Preisrecht	13	13	—	12	1	—	—	—	6	1	6	—	—
Wehrrecht	11	11	—	7	4	—	—	—	—	2	5	—	4
Gesundheitsrecht	9	8	1	6	1	—	1	—	1	6	1	—	—
Berg-, Forst-, Jagd- u. Weiderecht	6	6	—	4	—	—	—	2	—	3	3	—	—
Lastenausgleichsrecht	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Sonstiges Recht	160	160	—	103	31	6	4	16	26	52	50	4	28

[1]) Gemäß § 131 Abs. 4 Verwaltungsgerichtsordnung. — [2]) VGG = Verwaltungsgerichtsgesetz. — [3]) Außerdem wurden 8 Anträge gemäß Personalvertretungsrecht entschieden. — [4]) Davon durch Zurücknahme der Klage: 116, des Rechtsmittels: 295.

10. Anhängige Verwaltungsstreitsachen seit 1961

Verwaltungsgericht	Jahr	Anhängige Verfahren	davon							Von den anhängigen Verfahren	
			aus den Vorjahren unerledigt	Neuzugänge	darunter aus dem Sachgebiet					wurden erledigt	blieben unerledigt
					Baurecht	Beamtenrecht	Lastenausgleichsrecht	Polizeirecht[1]	Gemeinderecht		
München	1961	2 874	950	1 924	226	208	310	84	46	2 019	855
	1962	2 647	855	1 792	368	199	241	90	67	1 793	854
	1963	2 788	854	1 934	554	204	196	118	137	1 952	836
Regensburg	1961	1 110	398	712	75	113	219	12	38	736	374
	1962	1 183	374	809	119	99	154	13	52	672	511
	1963	1 357	511	846	130	121	143	14	49	725	632
Bayreuth	1961	691	248	443	69	104	67	9	40	433	258
	1962	755	258	497	83	107	57	8	35	420	335
	1963	801	335	466	83	100	57	10	68	432	369
Ansbach	1961	1 988	1 005	983	107	128	155	193[1]	108	1 156	832
	1962	1 763	832	931	90	144	111	203[1]	90	1 002	761
	1963	1 872	761	1 111	124	122	66	396[1]	116	1 075	797
Würzburg	1961	1 024	535	489	64	86	90	13	30	483	541
	1962	992	541	451	101	80	67	7	38	514	478
	1963	1 047	478	569	131	94	66	4	76	550	497
Augsburg	1961	868	350	518	122	68	121	3	43	605	263
	1962	845	263	582	128	83	116	—	73	546	299
	1963	930	299	631	217	68	111	—	42	580	350
Bayern	**1961**	**8 555**	**3 486**	**5 069**	**663**	**707**	**962**	**314[1]**	**305**	**5 432**	**3 123**
	1962	**8 185**	**3 123**	**5 062**	**889**	**712**	**746**	**321[1]**	**355**	**4 947**	**3 238**
	1963	**8 795**	**3 238**	**5 557**	**1 239**	**709**	**639**	**542[1]**	**488**	**5 314**	**3 481**
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof	1961	3 016	1 673	1 343	168	296	3	74	82	1 502	1 514
	1962	2 854	1 514	1 340	163	254	1	81	49	1 432	1 422
	1963	2 740	1 422	1 318	263	243	1	68	73	1 338	1 402

[1]) Darunter Klagen asylsuchender Ausländer auf Anerkennung als politischer Flüchtling (1961 = 159; 1962 = 171; 1963 = 337).

11. Bei Arbeitsgerichten anhängige Verfahren seit 1961

Arbeitsgerichtsbezirk	Jahr	Urteilsverfahren								Beschlußverfahren			
		Anhängige Klagen		Erledigte Klagen					Am 31. Dez. unerledigte Klagen	Anhängige Anträge		Erledigte Anträge	Durchgeführte Sonderverfahren
		insgesamt	darunter Neuzugänge	insgesamt	erledigt durch			erledigt auf andere Weise		insgesamt	darunter Neuzugänge		
					gerichtliche Vergleiche	streitige Urteile	sonstige Urteile						
München	1961	6 825	5 741	5 378	2 222	441	658	2 057	1 447	17	15	13	909
	1962	6 955	5 508	5 699	2 424	436	633	2 206	1 256	15	11	13	926
	1963	7 571	6 315	6 108	2 473	487	762	2 386	1 463	19	17	16	1 144
Rosenheim	1961	1 095	944	922	426	87	70	339	173	5	5	5	94
	1962	1 091	918	927	489	66	94	278	164	1	1	1	81
	1963	1 010	846	822	340	83	79	320	188	5	5	3	89
Augsburg	1961	1 636	1 437	1 475	573	144	122	636	161	6	5	5	154
	1962	1 468	1 307	1 310	516	111	113	570	158	4	3	4	119
	1963	1 776	1 618	1 547	613	118	159	657	229	2	2	2	120
Kempten (Allgäu)	1961	1 182	963	960	455	68	70	367	222	4	4	4	222
	1962	1 299	1 077	1 076	440	103	111	422	223	2	2	1	210
	1963	1 238	1 015	975	409	107	83	376	263	3	2	3	139
Regensburg	1961	1 015	905	889	377	117	93	302	126	2	2	1	171
	1962	1 007	881	854	372	92	85	305	153	2	1	2	215
	1963	981	828	807	349	97	81	280	174	4	4	4	172
Passau	1961	813	704	669	258	64	56	291	144	4	3	4	121
	1962	904	760	722	260	75	67	320	182	—	—	—	217
	1963	815	633	677	199	103	63	312	138	6	6	6	226
Weiden i. d. OPf.	1961	786	668	650	189	82	59	320	136	9	9	9	105
	1962	912	776	729	226	87	72	344	183	3	3	3	117
	1963	900	717	707	239	111	61	296	193	5	5	4	130
Nürnberg	1961	2 386	2 131	2 164	967	169	238	790	222	9	8	9	316
	1962	2 693	2 471	2 411	1 106	193	228	884	282	10	10	9	429
	1963	2 743	2 461	2 379	1 099	170	280	830	364	7	6	7	481
Bamberg	1961	899	802	764	283	107	72	302	135	8	7	8	46
	1962	1 085	950	859	318	123	99	319	226	4	4	4	61
	1963	991	765	813	343	115	70	285	178	4	4	4	83
Bayreuth	1961	1 067	818	942	273	55	91	523	125	6	6	6	57
	1962	879	754	770	235	68	60	407	109	—	—	—	77
	1963	860	751	713	200	100	85	328	147	1	1	1	126
Würzburg	1961	1 877	1 619	1 636	755	282	145	454	241	4	3	4	188
	1962	1 720	1 479	1 444	563	245	139	497	276	5	5	5	196
	1963	1 734	1 458	1 413	567	179	153	514	321	6	6	5	177
Bayern	**1961**	**19 581**	**16 732**	**16 449[1])**	**6 778**	**1 616**	**1 674**	**6 381**	**3 132**	**74**	**67**	**68**	**2 383[2])**
	1962	**20 013**	**16 881**	**16 801[1])**	**6 949**	**1 599**	**1 701**	**6 552**	**3 212**	**46**	**40**	**42**	**2 648[3])**
	1963	**20 619**	**17 407**	**16 961[1])**	**6 831**	**1 670**	**1 876**	**6 584**	**3 658**	**62**	**58**	**55**	**2 887[4])**

[1]) Einschl. der Fälle mit objektiver Klagehäufung gemäß § 260 ZPO wurden erledigt: 1963 = 21 725 Streitgegenstände; 1962 = 20 032 Streitgegenstände; 1961 = 19 432 Streitgegenstände (vgl. Übersicht 12). — [2]) Darunter 2 296 Mahnverfahren. — [3]) Darunter 2 525 Mahnverfahren. — [4]) Darunter 2 802 Mahnverfahren.

12. Im Urteilsverfahren erledigte Klagen seit 1961 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichtsbezirk	Jahr	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen[1])	Erledigte Streitgegenstände	davon						
					Arbeitsentgelt[2])	Arbeitszeit	Kündigung	Urlaub, Urlaubsentgelt	Herausgabe von Arbeitspapieren	Zeugniserteil. u. berichtigung	Sonstige
München	1961	5 378	643	6 167	3 442	4	1 545	232	479	110	355
	1962	5 699	967	6 940	3 411	12	1 828	459	520	184	526
	1963	6 108	1 336	8 817	3 544	327	1 914	756	694	422	1 160
Rosenheim	1961	922	214	1 200	478	36	285	103	96	19	183
	1962	927	260	1 340	397	41	365	152	81	22	282
	1963	822	230	1 143	335	38	264	131	75	22	278
Augsburg	1961	1 475	183	1 694	880	—	390	118	127	33	146
	1962	1 310	75	1 459	735	—	377	93	102	43	109
	1963	1 547	104	1 770	680	—	485	165	150	40	250
Kempten (Allg.)	1961	960	128	1 100	426	—	228	103	88	21	234
	1962	1 076	117	1 206	449	—	268	100	129	21	239
	1963	975	122	1 119	393	—	280	106	88	19	233
Regensburg	1961	889	72	961	362	—	257	65	72	5	200
	1962	854	62	916	378	—	239	58	49	4	188
	1963	807	103	912	338	—	279	49	63	14	169
Passau	1961	669	92	785	330	—	208	66	61	10	110
	1962	722	77	800	350	1	206	48	49	7	139
	1963	677	115	800	357	1	196	49	76	6	115
Weiden i.d.OPf.	1961	650	109	759	309	—	163	65	95	12	115
	1962	729	113	842	276	—	239	106	81	6	134
	1963	707	85	792	321	—	199	60	54	10	148
Nürnberg	1961	2 164	405	2 699	833	—	738	250	142	47	689
	1962	2 411	373	2 855	855	—	898	224	168	45	665
	1963	2 379	326	2 766	1 002	—	891	112	175	29	557
Bamberg	1961	764	184	974	340	16	256	143	71	13	135
	1962	859	152	1 041	314	17	333	129	82	21	145
	1963	813	159	988	299	16	361	111	48	10	143
Bayreuth	1961	942	160	1 105	500	—	222	121	42	6	214
	1962	770	76	848	282	—	261	88	42	6	169
	1963	713	94	817	304	—	216	88	44	8	157
Würzburg	1961	1 636	331	1 988	636	—	543	244	152	53	360
	1962	1 444	319	1 785	641	1	418	180	143	47	355
	1963	1 413	328	1 801	591	—	454	193	182	55	326
Bayern	**1961**	**16 449**	**2 521**	**19 432**	**8 536**	**56**	**4 835**	**1 510**	**1 425**	**329**	**2 741**
	1962	**16 801**	**2 591**	**20 032**	**8 088**	**72**	**5 432**	**1 637**	**1 446**	**406**	**2 951**
	1963	**16 961**	**3 002**	**21 725**	**8 164**	**382**	**5 539**	**1 820**	**1 649**	**635**	**3 536**

[1]) Objektive Klagehäufung gemäß § 260 ZPO. — [2]) Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungsentschädigung und dergl.

13. Rechtsprechung des Landesarbeitsgerichtes Bayern seit 1957

Jahr	Urteilsverfahren										Beschlußverfahren				Durchgeführte Sonderverfahren
	Anhängige Berufungen		Erledigte Berufungen					Anhängige Beschwerden		Erledigte Beschwerden	Anhängige Beschwerden		Erledigte Beschwerden		
				erledigt durch											
	insgesamt	dar. Neuzugänge	insgesamt	gerichtliche Vergleiche	Urteile	Beschluß (§ 519 b ZPO)	erledigt auf andere Weise	insgesamt	dar. Neuzugänge		insgesamt	dar. Neuzugänge	insgesamt	dar. durch Beschluß	
1957	870	711	693	211	244	92	146	175	143	163	12	11	9	7	—
1958	958	781	778	186	327	96	169	156	144	148	10	7	7	5	3
1959	877	697	737	155	333	99	150	126	118	120	16	13	12	8	3
1960	718	578	612	155	253	73	131	94	88	88	11	7	11	5	2
1961	803	697	600	133	267	79	121	106	100	98	6	6	5	2	1
1962	814	611	603	149	288	67	99	119	111	112	6	5	6	3	—
1963	935	724	737	179	342	98	118	106	99	87	4	4	3	3	—

14. Dienststrafsachen seit 1961

Dienststrafgerichte	Jahr	Anhängige Dienststrafsachen[1])	davon		Von den anhängigen Dienststrafsachen		
			aus den Vorjahren unerledigt	Neuzugänge	wurden erledigt		blieben unerledigt
					insgesamt	dar. durch Bestrafung	
Dienststrafkammern[2])	1961	115	41	74	92	82	23
	1962	100	23	77	72	59	28
	1963	67	28	39	49	42	18
Bayerischer Dienststrafhof	1961	84	47	37	47	.	37
	1962	71	37	34	43	.	28
	1963	61	28	33	47	.	14

[1]) Fälle nach Art. 54 Abs. 3 Dienststrafordnung (DStO) (BayBS III S. 293). — [2]) Dienststrafkammern bestehen in München, Regensburg, Bayreuth, Ansbach, Würzburg und Augsburg.

15. Anhängige Verfahren in der Sozialgerichtsbarkeit 1963

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Anhängige Verfahren	Angelegenheiten der Krankenversicherung[1]	Angelegenheiten der Unfallversicherung[2]	Angelegenheiten der Rentenversicherung: Arbeiter-	Angelegenheiten der Rentenversicherung: Angestellten-	Angelegenheiten der Rentenversicherung: Knappschaftl.	Angelegenheiten der Arbeitslosenversicherung[3]	Angelegenheiten der Kriegsopferversorgung	Sonstige Angelegenheiten[4]	Insgesamt
Sozialgerichte[5]									
I. Klageverfahren									
Unerledigte Klagen am 1. Januar	996	8 249	13 243	4 437	318	618	17 105	929	45 895
Neuzugänge an Klagen	894	7 576	12 065	4 020	179	934	8 437	2 313	36 418
Anhängige Klagen	1 890	15 825	25 308	8 457	497	1 552	25 542	3 242	82 313
Erledigte Klagen	858	7 998	13 537	4 500	277	897	10 881	2 018	40 966
dav. abgeschlossen									
durch rechtskräftigen Vorbescheid	41	160	13	1	—	124	4	19	362
durch Urteil	276	1 743	2 482	911	128	236	3 407	252	9 435
durch Anerkenntnis oder Vergleich	144	1 322	3 700	1 331	44	131	3 044	281	9 997
durch Zurücknahme	301	4 572	7 083	2 172	93	378	4 083	731	19 413
auf andere Weise	96	201	259	85	12	28	343	735	1 759
Zulassung der Berufung wegen grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache	7	3	8	1	—	33	4	3	59
Unerledigte Klagen am 31. Dezember	1 032	7 827	11 771	3 957	220	655	14 661	1 224	41 347
II. Beschwerdeverfahren									
Unerledigte Beschwerden am 1. Januar	2	8	4	7	—	2	11	1	35
Neuzugänge an Beschwerden	15	45	53	67	—	10	31	4	225
Anhängige Beschwerden	17	53	57	74	—	12	42	5	260
Erledigte Beschwerden	13	45	45	69	—	11	32	5	220
dav. abgeschlossen									
durch Abhilfe	4	8	11	5	—	1	12	3	44
durch Vorlage an das Landessozialgericht	3	10	7	8	—	—	10	1	39
auf andere Weise	6	27	27	56	—	10	10	1	137
Unerledigte Beschwerden am 31. Dezember	4	8	12	5	—	1	10	—	40
III. Durchgeführte Beweissicherungsverfahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayerisches Landessozialgericht									
I. Berufungsverfahren									
Unerledigte Berufungen am 1. Januar	143	846	2 110	646	54	210	9 197	483	13 689
Neuzugänge an Berufungen	103	481	952	358	55	87	1 789	110	3 935
Anhängige Berufungen	246	1 327	3 062	1 004	109	297	10 986	593	17 624
Erledigte Berufungen	87	452	1 187	315	17	130	3 434	325	5 947
dav. abgeschlossen									
durch Vorbescheid	4	1	4	5	—	10	6	—	30
durch Urteil	43	222	451	183	4	61	1 230	74	2 268
durch Anerkennung oder Vergleich	14	51	364	33	5	11	782	70	1 330
durch Zurücknahme	24	155	333	80	8	41	1 169	155	1 965
durch Zurückverweisung	1	16	19	7	—	—	115	1	159
auf andere Weise	1	7	16	7	—	7	132	25	195
Zulassung der Revision	10	4	20	15	—	5	14	11	79
Unerledigte Berufungen am 31. Dezember	159	875	1 875	689	92	167	7 552	268	11 677
II. Beschwerdeverfahren									
Unerledigte Beschwerden am 1. Januar	17	32	23	22	1	11	29	18	153
Neuzugänge an Beschwerden	2	9	8	4	1	2	49	29	104
Anhängige Beschwerden	19	41	31	26	2	13	78	47	257
Erledigte Beschwerden	19	36	25	26	2	13	60	37	218
dav. abgeschlossen									
durch Beschluß	4	5	2	4	1	2	31	26	75
auf andere Weise	15	31	23	22	1	11	29	11	143
Unerledigte Beschwerden am 31. Dezember	—	5	6	—	—	—	18	10	39

[1]) Einschl. von Kassenarztfragen. — [2]) Einschl. der bergbaulichen Unfallversicherung. — [3]) Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung in Nürnberg. — [4]) Einschl. der Familienausgleichskassen und landwirtschaftlichen Altershilfe. — [5]) Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg.

VII. Wahlen

Abkürzungen für die Bezeichnung der Parteien:
CSU = Christlich-Soziale Union in Bayern; CDU = Christlich Demokratische Union; SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; FDP = Freie Demokratische Partei; BP = Bayernpartei (1957: FU = Föderalistische Union (Bayernpartei/Zentrum); GDP = Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE); GB/BHE = Gesamtdeutscher Block-BHE; BHE-DG = Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten; DP = Deutsche Partei; DG = Deutsche Gemeinschaft (1953: DNS = Nationale Sammlung); DFU = Deutsche Friedens-Union; Pfr. = Parteifreie Wählerschaft; NBM. = Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund; VU = Vaterländische Union; DRP = Deutsche Reichs-Partei; KPD = Kommunistische Partei; BdD = Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit; SSW = Südschleswigscher Wählerverband; WAV = Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung.

1. Wahlberechtigte und Wähler seit 1948

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler		davon				Ungültige Stimmen bzw. Stimmzettel	
				Männer		Frauen			
		insgesamt	Wahlbeteiligung	insgesamt	Wahlbeteiligung	insgesamt	Wahlbeteiligung	insgesamt	%
Bundestagswahlen									
Kreisfreie Städte									
14. 8. 1949	1 885 967	1 424 461	*75,5*	489 187[1]	*74,4*[1]	609 301[1]	*70,7*[1]	35 956	*2,5*
6. 9. 1953	2 074 933	1 696 057	*81,7*	754 148	*83,1*	941 909	*80,7*	57 595	*3,4*
15. 9. 1957	2 241 119	1 768 335[2]	*78,9*[2]	777 005[2]	*85,1*[2]	991 330[2]	*83,1*[2]	57 841[2]	*3,3*[2]
17. 9. 1961	2 383 414	1 843 008[2]	*83,4*[2]	803 385	*78,3*	1 039 623	*76,6*	61 067[2]	*3,3*[2]
Landkreise									
14. 8. 1949	4 098 208	3 427 115	*83,6*	1 548 898	*86,1*	1 878 217	*81,7*	87 997	*2,6*
6. 9. 1953	4 059 887	3 567 760	*87,9*	1 623 069	*89,4*	1 944 691	*86,6*	132 666	*3,7*
15. 9. 1957	3 999 380	3 445 054[2]	*86,1*[2]	1 580 577[2]	*90,9*[2]	1 864 477[2]	*88,3*[2]	135 663[2]	*3,9*[2]
17. 9. 1961	4 168 314	3 548 540[2]	*88,8*[2]	1 640 064	*86,4*	1 908 476	*84,1*	162 767[2]	*4,6*[2]
Insgesamt									
14. 8. 1949	5 984 175	4 851 576	*81,1*	2 038 085[1]	*82,9*[1]	2 487 518[1]	*78,7*[1]	123 953	*2,6*
6. 9. 1953	6 134 820	5 263 817	*85,8*	2 377 217	*87,3*	2 886 600	*84,6*	190 261	*3,6*
15. 9. 1957	6 240 499	5 470 347	*87,7*	2 357 582[2]	*88,9*[2]	2 855 807[2]	*86,4*[2]	196 706	*3,6*
17. 9. 1961	6 551 728	5 391 548[2]	*86,9*[2]	2 443 449	*83,5*	2 948 099	*81,3*	223 834[2]	*4,2*[2]
Landtagswahlen									
Kreisfreie Städte									
26. 11. 1950	1 955 667	1 470 093	*75,2*	653 459[3]	*77,2*[3]	792 106[3]	*73,6*[3]	125 302	*4,3*
28. 11. 1954	2 122 572	1 654 487	*77,9*	.	.	.	.	104 296	*3,2*
23. 11. 1958	2 252 002	1 641 376	*72,9*	707 931[2]	*72,9*[2]	894 553[2]	*69,8*[2]	111 875	*3,4*
25. 11. 1962	2 395 778	1 730 951	*72,3*	769 661	*74,4*	961 290	*70,6*	87 752	*2,5*
Landkreise									
26. 11. 1950	4 070 974	3 343 435	*82,1*	1 535 299	*84,6*	1 808 136	*80,1*	258 549	*3,9*
28. 11. 1954	3 980 227	3 375 748	*84,8*	.	.	.	.	221 486	*3,3*
23. 11. 1958	4 002 212	3 146 387	*78,6*	1 437 843[2]	*79,5*[2]	1 651 324[2]	*75,3*[2]	241 522	*3,8*
25. 11. 1962	4 203 639	3 320 733	*79,0*	1 560 110	*81,2*	1 760 623	*77,1*	197 793	*3,0*
Insgesamt									
26. 11. 1950	6 026 641	4 813 528	*79,9*	2 188 758[3]	*82,2*[3]	2 600 242[3]	*78,0*[3]	383 851	*4,0*
28. 11. 1954	6 102 799	5 030 235	*82,4*	.	.	.	.	325 782	*3,2*
23. 11. 1958	6 254 214	4 787 763	*76,6*	2 145 774[2]	*77,2*[2]	2 545 877[2]	*73,3*[2]	353 397	*3,7*
25. 11. 1962	6 599 417	5 051 684	*76,5*	2 329 771	*78,8*	2 721 913	*74,7*	285 545	*2,8*
Kommunalwahlen									
Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten									
30. 5. 1948[4]	1 499 012	1 170 751	*78,1*	418 805	*80,3*	751 946	*76,9*	45 601	*3,9*
30. 3. 1952	2 007 469	1 449 830	*72,2*	650 591	*74,1*	799 239	*70,8*	79 492	*5,5*
18. 3. 1956	2 146 791	1 488 880	*69,4*	666 369	*71,1*	822 511	*68,0*	69 290	*4,7*
27. 3. 1960	2 282 741	1 608 136	*70,4*	706 763	*71,9*	901 373	*69,4*	47 941	*3,0*
Wahl der Kreisräte in den Landkreisen									
25. 4. 1948[5]	3 877 505	3 391 332	*87,5*	1 446 875	*88,7*	1 944 457	*86,6*	234 769	*6,9*
30. 3. 1952	4 010 546	3 481 329	*86,8*	1 596 732	*88,8*	1 884 597	*85,2*	241 474	*6,9*
18. 3. 1956	3 917 214	3 352 744	*85,6*	1 554 765	*87,4*	1 797 979	*84,1*	224 788	*6,7*
27. 3. 1960	4 017 271	3 382 044	*84,2*	1 576 775	*86,2*	1 805 269	*82,5*	210 863	*6,2*
Insgesamt									
25. 4. und 30. 5. 1948[6]	5 376 517	4 562 083	*84,9*	1 865 680	*86,7*	2 696 403	*83,6*	280 370	*6,1*
30. 3. 1952	6 018 015	4 931 159	*81,9*	2 247 323	*84,0*	2 683 836	*80,3*	320 966	*6,5*
18. 3. 1956	6 064 005	4 841 624	*79,8*	2 221 134	*81,8*	2 620 490	*78,3*	294 078	*6,1*
27. 3. 1960	6 300 012	4 990 180	*79,2*	2 283 538	*81,2*	2 706 642	*77,6*	258 804	*5,2*

[1]) Ohne kreisfreie Städte Rosenheim, Traunstein, Landshut, Neumarkt i. d. OPf., Nürnberg, Würzburg, Kempten (Allgäu) und Memmingen. — [2]) Ohne Briefwahl. — [3]) Ohne kreisfreie Stadt Landshut. — [4]) Ohne kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee). — [5]) Ohne Landkreis Lindau (Bodensee). — [6]) Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee).

2. Landtagswahl am 25. November 1962 nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Stimmkreisverbänden

Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Stimmkreis(-verband)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen				CSU	
					insgesamt	davon ungültig		gültig		
			Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%
	Zusammenstellung nach Wahlkreisen (= Regierungsbezirken)									
	Oberbayern	1 944 140	1 434 626	*73,8*	2 868 423	78 636	*2,7*	2 789 787	1 151 794	*41,3*
	Niederbayern	651 586	504 668	*77,5*	1 009 286	28 747	*2,8*	980 539	519 939	*53,0*
	Oberpfalz	599 387	495 877	*82,7*	991 650	24 366	*2,5*	967 284	565 231	*58,4*
	Oberfranken	760 021	604 616	*79,6*	1 209 146	30 088	*2,5*	1 179 058	522 863	*44,4*
	Mittelfranken	978 230	739 190	*75,6*	1 478 260	37 450	*2,5*	1 440 810	613 807	*42,6*
	Unterfranken	732 565	571 603	*78,0*	1 143 094	39 394	*3,4*	1 103 700	609 815	*55,2*
	Schwaben	933 488	701 104	*75,1*	1 402 063	46 864	*3,3*	1 355 199	680 079	*50,2*
	Bayern insgesamt	**6 599 417**	**5 051 684**	*76,5*	10 101 922	285 545	*2,8*	9 816 377	4 663 528	*47,5*
	Wahlkreis Oberbayern									
1	München-Stadt I und III	112 421	74 867	*66,6*	149 651	3 157	*2,1*	146 494	54 413	*37,2*
2	München-Stadt V und VI	139 677	94 846	*67,9*	189 638	4 069	*2,1*	185 569	54 738	*29,5*
3	München-Stadt VII u. XIII	110 301	77 418	*70,2*	154 752	3 309	*2,1*	151 443	50 280	*33,2*
4	München-Stadt XI u. XII	131 341	88 848	*67,6*	177 598	4 119	*2,3*	173 479	54 350	*31,3*
5	München-Stadt II	66 725	45 355	*68,0*	90 663	1 790	*2,0*	88 873	30 295	*34,1*
6	München-Stadt IV	51 763	35 590	*68,8*	71 139	1 752	*2,5*	69 387	21 886	*31,5*
7	München-Stadt VIII	68 211	46 935	*68,8*	93 816	2 417	*2,6*	91 399	28 605	*31,3*
8	München-Stadt IX	58 311	40 036	*68,7*	80 040	1 911	*2,4*	78 129	23 783	*30,4*
9	München-Stadt X	54 191	38 442	*70,9*	76 864	1 590	*2,1*	75 274	26 858	*35,7*
	München-Stadt zusammen	792 941	542 337	*68,4*	1 084 161	24 114	*2,2*	1 060 047	345 208	*32,6*
10	Aichach	26 176	22 154	*84,6*	44 301	1 094	*2,5*	43 207	29 630	*68,6*
	Dachau	47 074	37 265	*79,2*	74 526	2 267	*3,0*	72 259	33 571	*46,5*
	zusammen	73 250	59 419	*81,1*	118 827	3 361	*2,8*	115 466	63 201	*54,7*
11	Altötting	52 692	44 126	*83,7*	88 095	2 873	*3,3*	85 222	45 193	*53,0*
12	Berchtesgaden	25 438	18 947	*74,5*	37 892	1 503	*4,0*	36 389	16 498	*45,3*
	Stadt Bad Reichenhall	9 235	7 021	*76,0*	14 037	530	*3,8*	13 507	6 000	*44,4*
	Laufen	36 504	30 080	*82,4*	60 157	2 135	*3,5*	58 022	29 908	*51,5*
	zusammen	71 177	56 048	*78,7*	112 086	4 168	*3,7*	107 918	52 406	*48,6*
13	Ebersberg	38 742	30 289	*78,2*	60 567	1 909	*3,2*	58 658	26 180	*44,6*
	Bad Aibling	29 920	24 003	*80,2*	48 005	1 443	*3,0*	46 562	18 858	*40,6*
	zusammen	68 662	54 292	*79,1*	108 572	3 352	*3,1*	105 220	45 038	*42,8*
14	Erding	43 878	34 760	*79,2*	69 519	2 241	*3,2*	67 278	28 710	*42,7*
15	Freising-Stadt	18 722	14 528	*77,6*	29 051	1 113	*3,8*	27 938	13 469	*48,2*
	Freising-Land	32 603	25 924	*79,5*	51 848	1 451	*2,8*	50 397	27 797	*55,2*
	zusammen	51 325	40 452	*78,8*	80 899	2 564	*3,2*	78 335	41 266	*52,7*
16	Fürstenfeldbruck	59 300	44 718	*75,4*	89 421	2 520	*2,8*	86 901	34 386	*39,6*
17	Garmisch-Partenkirchen	39 712	29 057	*73,2*	58 108	2 249	*3,9*	55 859	26 967	*48,3*
	Bad Tölz	25 599	18 765	*73,3*	37 529	1 028	*2,7*	36 501	18 094	*49,6*
	zusammen	65 311	47 822	*73,2*	95 637	3 277	*3,4*	92 360	45 061	*48,8*
18	Ingolstadt-Stadt	41 811	30 079	*71,9*	60 153	1 837	*3,1*	58 316	25 038	*42,9*
	Ingolstadt-Land	29 573	22 423	*75,8*	44 840	1 758	*3,9*	43 082	22 544	*52,3*
	zusammen	71 384	52 502	*73,5*	104 993	3 595	*3,4*	101 398	47 582	*46,9*
19	Landsberg a. Lech-Stadt	8 983	6 032	*67,1*	12 062	452	*3,7*	11 610	4 985	*42,9*
	Landsberg a. Lech-Land	27 766	20 747	*74,7*	41 483	1 251	*3,0*	40 232	19 748	*49,1*
	Schongau	26 151	20 729	*79,3*	41 457	1 237	*3,0*	40 220	20 127	*50,1*
	zusammen	62 900	47 508	*75,5*	95 002	2 940	*3,1*	92 062	44 860	*48,7*
20	Miesbach	48 157	37 159	*77,2*	74 318	2 228	*3,0*	72 090	30 048	*41,7*
21	Mühldorf a. Inn	42 994	34 913	*81,2*	69 820	2 019	*2,9*	67 801	34 048	*50,2*
	Wasserburg a. Inn	31 848	26 139	*82,1*	52 278	1 247	*2,4*	51 031	27 162	*53,2*
	zusammen	74 842	61 052	*81,6*	122 098	3 266	*2,7*	118 832	61 210	*51,5*
22	München-Land	76 713	56 800	*74,0*	113 594	3 307	*2,9*	110 287	41 687	*37,8*
23	Pfaffenhofen a. d. Ilm	34 448	27 041	*78,5*	54 081	1 640	*3,0*	52 441	32 018	*61,0*
	Schrobenhausen	19 754	15 384	*77,9*	30 768	985	*3,2*	29 783	19 037	*63,9*
	zusammen	54 202	42 425	*78,3*	84 849	2 625	*3,1*	82 224	51 055	*62,1*
24	Rosenheim-Land	56 881	44 425	*78,1*	88 837	2 604	*2,9*	86 233	37 624	*43,6*
	Rosenheim-Stadt	22 987	17 703	*77,0*	35 396	1 336	*3,8*	34 060	12 524	*36,8*
	zusammen	79 868	62 128	*77,8*	124 233	3 940	*3,2*	120 293	50 148	*41,7*
25	Starnberg	50 890	38 638	*75,9*	77 268	1 836	*2,4*	75 432	30 303	*40,2*
	Wolfratshausen	31 701	24 071	*75,9*	48 138	1 440	*3,0*	46 698	20 044	*42,9*
	zusammen	82 591	62 709	*75,9*	125 406	3 276	*2,6*	122 130	50 347	*41,2*
26	Traunstein-Stadt	10 559	8 114	*76,8*	16 228	559	*3,4*	15 669	6 416	*40,9*
	Traunstein-Land	57 486	44 580	*77,5*	89 135	2 818	*3,2*	86 317	37 178	*43,1*
	zusammen	68 045	52 694	*77,4*	105 363	3 377	*3,2*	101 986	43 594	*42,8*
27	Weilheim	46 902	35 675	*76,1*	71 350	1 612	*2,3*	69 738	30 794	*44,2*
	Oberbayern insgesamt	**1 944 140**	**1 434 626**	*73,8*	**2 868 423**	**78 636**	*2,7*	**2 789 787**	**1 151 794**	*41,3*

[1]) Im Wahlkreis Oberbayern: Parteifreie Wählerschaft; im Wahlkreis Niederbayern: Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund; im Wahlkreis Mittelfranken: Vaterländische Union.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf													Nr.
SPD		FDP		BP		GDP		DG		DFU		Sonstige [1])		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Zusammenstellung nach Wahlkreisen (= Regierungsbezirken)														
1 082 117	*38,8*	164 503	*5,9*	207 458	*7,4*	136 405	*4,9*	6 296	*0,2*	26 501	*1,0*	14 713	*0,5*	
261 086	*26,6*	16 032	*1,6*	100 663	*10,3*	71 834	*7,3*	2 965	*0,3*	2 322	*0,3*	5 698	*0,6*	
307 102	*31,8*	31 328	*3,2*	24 631	*2,6*	31 951	*3,3*	2 820	*0,3*	4 221	*0,4*	—	—	
488 568	*41,4*	63 555	*5,4*	28 474	*2,4*	66 151	*5,6*	2 695	*0,2*	6 752	*0,6*	—	—	
559 428	*38,8*	161 043	*11,2*	16 780	*1,2*	53 556	*3,7*	8 196	*0,6*	22 794	*1,6*	5 206	*0,3*	
346 514	*31,4*	66 944	*6,1*	17 567	*1,6*	51 621	*4,7*	1 114	*0,1*	10 125	*0,9*	—	—	
420 353	*31,0*	74 431	*5,5*	74 304	*5,5*	87 291	*6,4*	6 577	*0,5*	12 164	*0,9*	—	—	
3 465 168	***35,3***	577 836	***5,9***	469 877	***4,8***	498 809	***5,1***	**30 663**	***0,3***	**84 879**	***0,9***	**25 617**	**0,2**	
Wahlkreis Oberbayern														
60 938	*41,6*	15 389	*10,5*	7 505	*5,1*	4 234	*2,9*	299	*0,2*	1 904	*1,3*	1 812	*1,2*	1
98 850	*53,3*	12 557	*6,8*	8 530	*4,6*	6 026	*3,2*	475	*0,3*	3 179	*1,7*	1 214	*0,6*	2
72 162	*47,6*	13 318	*8,8*	7 287	*4,8*	4 875	*3,2*	398	*0,3*	2 108	*1,4*	1 015	*0,7*	3
88 160	*50,8*	13 230	*7,6*	7 344	*4,3*	5 969	*3,5*	382	*0,2*	2 599	*1,5*	1 445	*0,8*	4
39 595	*44,6*	9 426	*10,6*	4 239	*4,8*	2 916	*3,3*	210	*0,2*	1 357	*1,5*	835	*0,9*	5
36 766	*53,0*	3 888	*5,6*	3 821	*5,5*	1 349	*1,9*	180	*0,3*	1 085	*1,6*	412	*0,6*	6
46 674	*51,1*	6 432	*7,0*	4 933	*5,4*	2 585	*2,8*	204	*0,2*	1 274	*1,4*	692	*0,8*	7
41 921	*53,7*	4 532	*5,8*	3 985	*5,1*	2 093	*2,7*	240	*0,3*	1 094	*1,4*	481	*0,6*	8
34 942	*46,4*	6 015	*8,0*	3 965	*5,3*	1 749	*2,3*	187	*0,2*	988	*1,3*	570	*0,8*	9
520 008	*49,0*	84 787	*8,0*	51 609	*4,9*	31 796	*3,0*	2 575	*0,2*	15 588	*1,5*	8 476	*0,8*	
7 843	*18,2*	754	*1,7*	3 210	*7,4*	1 567	*3,6*	21	*0,1*	120	*0,3*	62	*0,1*	10
26 291	*36,4*	1 874	*2,6*	6 832	*9,5*	2 632	*3,6*	37	*0,0*	581	*0,8*	441	*0,6*	
34 134	*29,6*	2 628	*2,3*	10 042	*8,7*	4 199	*3,6*	58	*0,1*	701	*0,6*	503	*0,4*	
24 186	*28,4*	1 974	*2,3*	5 777	*6,8*	7 353	*8,6*	28	*0,1*	605	*0,7*	106	*0,1*	11
10 843	*29,8*	1 968	*5,4*	3 231	*8,9*	3 508	*9,6*	161	*0,5*	109	*0,3*	71	*0,2*	12
4 635	*34,3*	987	*7,3*	958	*7,1*	781	*5,8*	61	*0,5*	56	*0,4*	29	*0,2*	
16 721	*28,8*	1 783	*3,1*	5 563	*9,6*	3 746	*6,5*	150	*0,2*	92	*0,2*	59	*0,1*	
32 199	*29,8*	4 738	*4,4*	9 752	*9,0*	8 035	*7,5*	372	*0,3*	257	*0,2*	159	*0,2*	
18 934	*32,3*	2 784	*4,8*	5 402	*9,2*	4 527	*7,7*	128	*0,2*	599	*1,0*	104	*0,2*	13
16 424	*35,3*	1 708	*3,6*	4 380	*9,4*	4 658	*10,0*	79	*0,2*	401	*0,8*	54	*0,1*	
35 358	*33,6*	4 492	*4,3*	9 782	*9,3*	9 185	*8,7*	207	*0,2*	1 000	*1,0*	158	*0,1*	
14 896	*22,1*	1 216	*1,8*	18 152	*27,0*	3 693	*5,5*	43	*0,1*	484	*0,7*	84	*0,1*	14
9 985	*35,7*	1 557	*5,6*	1 551	*5,6*	1 125	*4,0*	19	*0,1*	49	*0,2*	183	*0,6*	15
12 964	*25,7*	2 004	*4,0*	5 432	*10,8*	1 940	*3,9*	24	*0,0*	71	*0,1*	165	*0,3*	
22 949	*29,3*	3 561	*4,5*	6 983	*8,9*	3 065	*3,9*	43	*0,1*	120	*0,2*	348	*0,4*	
38 040	*43,8*	3 643	*4,2*	4 153	*4,8*	5 585	*6,4*	91	*0,1*	567	*0,6*	436	*0,5*	16
14 615	*26,1*	3 691	*6,6*	6 525	*11,7*	3 452	*6,2*	104	*0,2*	263	*0,5*	242	*0,4*	17
10 503	*28,8*	1 840	*5,0*	3 500	*9,6*	2 053	*5,6*	84	*0,2*	167	*0,5*	260	*0,7*	
25 118	*27,2*	5 531	*6,0*	10 025	*10,8*	5 505	*6,0*	188	*0,2*	430	*0,5*	502	*0,5*	
26 780	*45,9*	2 221	*3,8*	1 209	*2,1*	2 501	*4,3*	105	*0,2*	420	*0,7*	42	*0,1*	18
16 101	*37,4*	707	*1,6*	1 096	*2,6*	2 366	*5,5*	62	*0,1*	182	*0,4*	24	*0,1*	
42 881	*42,3*	2 928	*2,9*	2 305	*2,3*	4 867	*4,8*	167	*0,1*	602	*0,6*	66	*0,1*	
4 047	*34,9*	611	*5,3*	912	*7,9*	903	*7,8*	17	*0,1*	87	*0,7*	48	*0,4*	19
9 218	*22,9*	1 346	*3,3*	5 511	*13,7*	3 923	*9,8*	171	*0,4*	140	*0,4*	175	*0,4*	
12 582	*31,3*	991	*2,5*	3 473	*8,6*	2 612	*6,5*	51	*0,1*	208	*0,5*	176	*0,4*	
25 847	*28,1*	2 948	*3,2*	9 896	*10,7*	7 438	*8,1*	239	*0,3*	435	*0,5*	399	*0,4*	
27 337	*37,9*	4 027	*5,6*	5 168	*7,2*	3 802	*5,3*	177	*0,2*	858	*1,2*	673	*0,9*	20
17 449	*25,7*	1 396	*2,1*	7 668	*11,3*	6 560	*9,7*	96	*0,1*	323	*0,5*	261	*0,4*	21
11 578	*22,7*	1 349	*2,7*	9 038	*17,7*	1 314	*2,6*	67	*0,1*	423	*0,8*	100	*0,2*	
29 027	*24,4*	2 745	*2,3*	16 706	*14,1*	7 874	*6,6*	163	*0,2*	746	*0,6*	361	*0,3*	
46 149	*41,8*	9 483	*8,6*	5 176	*4,7*	5 629	*5,1*	319	*0,3*	1 115	*1,0*	729	*0,7*	22
12 854	*24,5*	1 207	*2,3*	2 867	*5,5*	3 346	*6,4*	31	*0,1*	61	*0,1*	57	*0,1*	23
5 908	*19,8*	525	*1,8*	1 359	*4,6*	2 901	*9,7*	20	*0,1*	20	*0,1*	13	*0,0*	
18 762	*22,8*	1 732	*2,1*	4 226	*5,1*	6 247	*7,6*	51	*0,1*	81	*0,1*	70	*0,1*	
26 746	*31,0*	4 332	*5,0*	11 773	*13,7*	4 753	*5,5*	193	*0,2*	724	*0,9*	88	*0,1*	24
14 801	*43,5*	1 615	*4,7*	3 207	*9,4*	1 305	*3,8*	85	*0,3*	481	*1,4*	42	*0,1*	
41 547	*34,5*	5 947	*5,0*	14 980	*12,5*	6 058	*5,0*	278	*0,2*	1 205	*1,0*	130	*0,1*	
25 547	*33,9*	10 188	*13,5*	4 183	*5,6*	3 560	*4,7*	710	*0,9*	229	*0,3*	712	*0,9*	25
14 632	*31,3*	2 562	*5,5*	4 067	*8,7*	4 694	*10,1*	270	*0,6*	95	*0,2*	334	*0,7*	
40 179	*32,9*	12 750	*10,4*	8 250	*6,7*	8 254	*6,8*	980	*0,8*	324	*0,3*	1 046	*0,9*	
5 833	*37,2*	1 889	*12,1*	703	*4,5*	543	*3,5*	37	*0,2*	214	*1,4*	34	*0,2*	26
29 569	*34,3*	4 877	*5,6*	9 411	*10,9*	4 539	*5,3*	183	*0,2*	460	*0,5*	100	*0,1*	
35 402	*34,7*	6 766	*6,6*	10 114	*9,9*	5 082	*5,0*	220	*0,2*	674	*0,7*	134	*0,1*	
28 098	*40,3*	2 607	*3,7*	4 362	*6,3*	2 738	*3,9*	97	*0,1*	709	*1,0*	333	*0,5*	27
1 082 117	***38,8***	**164 503**	***5,9***	**207 458**	***7,4***	136 405	***4,9***	6 296	***0,2***	**26 501**	***1,0***	**14 713**	***0,5***	

noch: 2. Landtagswahl am 25. November 1962 nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Stimmkreisverbänden

Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Stimmkreis (-verband)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen								Nr.
					insgesamt	davon ungültig		gültig	CSU				
			Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%			
	Wahlkreis Niederbayern												
1	Bogen	23 486	17 481	74,4	34 962	1 313	3,8	33 649	21 994	65,4	6 100	18,1	1
	Viechtach	19 706	13 712	69,6	27 422	801	2,9	26 621	14 189	53,3	6 121	23,0	
	zusammen	43 192	31 193	72,2	62 384	2 114	3,4	60 270	36 183	60,0	12 221	20,3	
2	Deggendorf-Stadt	11 926	8 543	71,6	17 086	429	2,5	16 657	8 270	49,6	5 758	34,6	2
	Deggendorf-Land	33 965	25 199	74,2	50 395	1 425	2,8	48 970	27 958	57,1	14 176	29,0	
	zusammen	45 891	33 742	73,5	67 481	1 854	2,7	65 627	36 228	55,2	19 934	30,4	
3	Eggenfelden	33 585	27 398	81,6	54 784	1 412	2,6	53 372	29 348	55,0	9 138	17,1	3
	Vilsbiburg	25 761	21 192	82,3	42 382	1 013	2,4	41 369	22 295	53,9	8 576	20,7	
	zusammen	59 346	48 590	81,9	97 166	2 425	2,5	94 741	51 643	54,5	17 714	18,7	
4	Kelheim	34 743	28 430	81,8	56 860	1 645	2,9	55 215	27 645	50,1	19 935	36,1	4
	Mainburg	14 180	11 544	81,4	23 086	743	3,2	22 343	10 219	45,7	3 624	16,2	
	zusammen	48 923	39 974	81,7	79 946	2 388	3,0	77 558	37 864	48,8	23 559	30,4	
5	Kötzting	22 291	15 495	69,5	30 990	1 260	4,1	29 730	16 098	54,2	6 289	21,2	5
	Regen	28 622	20 726	72,4	41 452	1 545	3,7	39 907	19 403	48,6	14 118	35,4	
	zusammen	50 913	36 221	71,1	72 442	2 805	3,9	69 637	35 501	51,0	20 407	29,3	
6	Mallersdorf	20 912	16 708	79,9	33 414	878	2,6	32 536	18 650	57,3	7 049	21,7	6
	Rottenburg a. d. Laaber	14 987	12 247	81,7	24 494	467	1,9	24 027	14 375	59,8	3 732	15,5	
	Dingolfing	22 970	18 681	81,3	37 357	790	2,1	36 567	20 852	57,0	8 583	23,5	
	zusammen	58 869	47 636	80,9	95 265	2 135	2,2	93 130	53 877	57,8	19 364	20,8	
7	Landshut-Stadt	35 677	26 614	74,6	53 226	1 455	2,7	51 771	22 740	43,9	21 065	40,7	7
	Landshut-Land	25 639	20 646	80,5	41 292	1 012	2,5	40 280	21 294	52,9	10 738	26,7	
	zusammen	61 316	47 260	77,1	94 518	2 467	2,6	92 051	44 034	47,8	31 803	34,6	
8	Passau-Stadt	21 386	16 692	78,1	33 384	1 048	3,1	32 336	17 474	54,0	10 462	32,4	8
	Passau-Land	39 348	31 383	79,8	62 762	1 997	3,2	60 765	32 507	53,5	19 764	32,5	
	zusammen	60 734	48 075	79,2	96 146	3 045	3,2	93 101	49 981	53,7	30 226	32,5	
9	Pfarrkirchen	34 880	27 417	78,6	54 833	1 382	2,5	53 451	26 828	50,2	11 479	21,5	9
	Griesbach i. Rottal	27 569	22 106	80,2	44 212	1 548	3,5	42 664	20 903	49,0	9 576	22,4	
	zusammen	62 449	49 523	79,3	99 045	2 930	3,0	96 115	47 731	49,7	21 055	21,9	
10	Straubing-Stadt	24 898	18 453	74,1	36 902	901	2,4	36 001	13 840	38,4	16 187	45,0	10
	Straubing-Land	18 869	15 605	82,7	31 207	711	2,3	30 496	15 909	52,2	7 471	24,5	
	zusammen	43 767	34 058	77,8	68 109	1 612	2,4	66 497	29 749	44,7	23 658	35,6	
11	Vilshofen	35 994	27 044	75,1	54 085	1 468	2,7	52 617	27 803	52,8	12 798	24,3	11
	Landau a. d. Isar	21 302	17 306	81,2	34 611	991	2,9	33 620	17 588	52,3	7 639	22,7	
	zusammen	57 296	44 350	77,4	88 696	2 459	2,8	86 237	45 391	52,6	20 437	23,7	
12	Wegscheid	14 858	12 022	80,9	24 042	567	2,4	23 475	15 948	67,9	4 423	18,8	12
	Wolfstein	25 737	18 562	72,1	37 124	996	2,7	36 128	22 312	61,8	7 172	19,8	
	Grafenau	18 295	13 462	73,6	26 922	950	3,5	25 972	13 497	52,0	9 113	35,1	
	zusammen	58 890	44 046	74,8	88 088	2 513	2,9	85 575	51 757	60,5	20 708	24,2	
	Niederbayern insgesamt	**651 586**	**504 668**	**77,5**	**1 009 286**	**28 747**	**2,8**	**980 539**	**519 939**	**53,0**	**261 086**	**26,6**	
	Wahlkreis Oberpfalz												
1	Amberg-Stadt	28 281	21 693	76,7	43 386	966	2,2	42 420	22 011	51,9	15 640	36,9	1
	Amberg-Land	29 679	25 821	87,0	51 638	988	1,9	50 650	32 548	64,3	14 432	28,5	
	Sulzbach-Rosenberg	22 357	17 183	76,9	34 366	719	2,1	33 647	14 441	42,9	11 840	35,2	
	zusammen	80 317	64 697	80,6	129 390	2 673	2,1	126 717	69 000	54,5	41 912	33,1	
2	Burglengenfeld	30 828	26 846	87,1	53 683	1 733	3,2	51 950	22 456	43,2	26 679	51,4	2
	Stadt Schwandorf i. Bay.	11 142	9 217	82,7	18 433	713	3,9	17 720	7 247	40,9	9 172	51,8	
	Roding	19 434	16 295	83,8	32 589	992	3,0	31 597	23 655	74,9	6 389	20,2	
	zusammen	61 404	52 358	85,3	104 705	3 438	3,3	101 267	53 358	52,7	42 240	41,7	
3	Cham	25 687	19 562	76,2	39 123	1 673	4,3	37 450	24 215	64,7	9 190	24,5	3
	Neunburg vorm Wald	10 832	8 950	82,6	17 900	396	2,2	17 504	12 960	74,0	3 411	19,5	
	Waldmünchen	11 254	9 036	80,3	18 072	544	3,0	17 528	12 322	70,3	3 507	20,0	
	zusammen	47 773	37 548	78,6	75 095	2 613	3,5	72 482	49 497	68,3	16 108	22,2	
4	Nabburg	18 881	15 804	83,7	31 601	631	2,0	30 970	22 361	72,2	5 683	18,3	4
	Oberviechtach	10 053	7 658	76,2	15 315	406	2,7	14 909	11 619	77,9	1 919	12,9	
	Vohenstrauß	16 916	13 906	82,2	27 812	858	3,1	26 954	17 459	64,8	7 267	27,0	
	zusammen	45 850	37 368	81,5	74 728	1 895	2,5	72 833	51 439	70,6	14 869	20,4	
5	Neumarkt i. d. OPf.-Stadt	11 141	9 359	84,0	18 716	478	2,6	18 238	9 889	54,2	6 158	33,8	5
	Neumarkt i. d. OPf.-Land	23 440	20 005	85,3	40 010	871	2,2	39 139	29 104	74,3	5 433	13,9	
	Beilngries	10 910	9 537	87,4	19 050	423	2,2	18 627	14 164	76,0	2 557	13,7	
	zusammen	45 491	38 901	85,5	77 776	1 772	2,3	76 004	53 157	69,9	14 148	18,6	
6	Neustadt a. d. Waldnaab	35 352	30 582	86,5	61 163	1 261	2,1	59 902	32 101	53,6	20 986	35,0	6
	Stadt Weiden i. d. OPf.	29 194	23 560	80,7	47 118	1 100	2,3	46 018	23 076	50,1	17 347	37,7	
	Eschenbach i. d. OPf.	22 627	19 547	86,4	39 094	846	2,2	38 248	22 756	59,5	10 913	23,5	
	zusammen	87 173	73 689	84,5	147 375	3 207	2,2	144 168	77 933	54,1	49 246	34,2	
7	Parsberg	23 138	19 853	85,8	39 706	886	2,2	38 820	27 561	71,0	7 149	18,4	7
	Riedenburg	11 305	9 816	86,8	19 630	394	2,0	19 236	14 660	76,2	3 024	15,7	
	zusammen	34 443	29 669	86,1	59 336	1 280	2,2	58 056	42 221	72,7	10 173	17,5	
8	Regensburg-Stadt	86 830	67 121	77,3	134 240	3 220	2,4	131 020	56 833	43,4	61 967	47,3	8
9	Regensburg-Land	57 165	47 737	83,5	95 474	1 907	2,0	93 567	54 145	57,9	30 637	32,7	9
10	Tirschenreuth	38 541	34 306	89,0	68 572	1 515	2,2	67 057	42 836	63,9	19 496	29,1	10
	Kemnath	14 400	12 483	86,7	24 959	846	3,4	24 113	14 812	61,4	6 306	26,2	
	zusammen	52 941	46 789	88,4	93 531	2 361	2,5	91 170	57 648	63,2	25 802	28,3	
	Oberpfalz insgesamt	**599 387**	**495 877**	**82,7**	**991 650**	**24 366**	**2,5**	**967 284**	**565 231**	**58,4**	**307 102**	**31,8**	

Nr.	Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Nr.
	SPD		FDP		BP		GDP		DG		DFU		NBM.		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	Wahlkreis Niederbayern														
1	6 100	18,1	521	1,6	3 138	9,3	1 576	4,7	28	0,1	109	0,3	183	0,5	1
	6 121	23,0	268	1,0	3 584	13,4	1 834	6,9	19	0,1	106	0,4	500	1,9	
	12 221	20,3	789	1,3	6 722	11,1	3 410	5,7	47	0,1	215	0,4	683	1,1	
2	5 758	34,6	347	2,1	647	3,9	1 470	8,8	34	0,2	102	0,6	29	0,2	2
	14 176	29,0	505	1,0	2 993	6,1	2 891	5,9	63	0,1	126	0,3	258	0,5	
	19 934	30,4	852	1,3	3 640	5,5	4 361	6,6	97	0,2	228	0,4	287	0,4	
3	9 138	17,1	946	1,8	9 164	17,2	4 621	8,6	44	0,1	38	0,1	73	0,1	3
	8 576	20,7	499	1,2	6 304	15,2	3 589	8,7	33	0,1	38	0,1	35	0,1	
	17 714	18,7	1 445	1,5	15 468	16,3	8 210	8,7	77	0,1	76	0,1	108	0,1	
4	19 935	36,1	855	1,5	2 662	4,8	3 779	6,8	213	0,4	89	0,2	37	0,1	4
	3 624	16,2	266	1,2	6 587	29,5	1 407	6,3	184	0,8	18	0,1	38	0,2	
	23 559	30,4	1 121	1,5	9 249	11,9	5 186	6,7	397	0,5	107	0,1	75	0,1	
5	6 289	21,2	659	2,2	1 552	5,2	2 464	8,3	73	0,2	41	0,1	2 554	8,6	5
	14 118	35,4	350	0,9	1 783	4,5	3 865	9,7	104	0,2	43	0,1	241	0,6	
	20 407	29,3	1 009	1,4	3 335	4,8	6 329	9,1	177	0,3	84	0,1	2 795	4,0	
6	7 049	21,7	689	2,1	3 505	10,8	2 144	6,6	140	0,4	321	1,0	38	0,1	6
	3 732	15,5	286	1,2	3 137	13,1	1 800	7,5	596	2,5	79	0,3	22	0,1	
	8 583	23,5	518	1,4	2 762	7,6	3 625	9,9	74	0,2	118	0,3	35	0,1	
	19 364	20,8	1 493	1,6	9 404	10,1	7 569	8,1	810	0,9	518	0,6	95	0,1	
7	21 065	40,7	1 485	2,9	2 299	4,4	3 712	7,2	147	0,3	278	0,5	45	0,1	7
	10 738	26,7	640	1,6	4 696	11,6	2 663	6,6	92	0,2	123	0,3	34	0,1	
	31 803	34,6	2 125	2,3	6 995	7,6	6 375	6,9	239	0,3	401	0,4	79	0,1	
8	10 462	32,4	924	2,9	1 366	4,2	1 887	5,8	130	0,4	35	0,1	58	0,2	8
	19 764	32,5	781	1,3	4 191	6,9	2 956	4,8	174	0,3	48	0,1	344	0,6	
	30 226	32,5	1 705	1,8	5 557	6,0	4 843	5,2	304	0,3	83	0,1	402	0,4	
9	11 479	21,5	1 068	2,0	8 822	16,5	4 935	9,2	90	0,2	44	0,1	185	0,3	9
	9 576	22,4	688	1,6	6 487	15,2	4 595	10,8	181	0,4	28	0,1	206	0,5	
	21 055	21,9	1 756	1,8	15 309	15,9	9 530	9,9	271	0,3	72	0,1	391	0,4	
10	16 187	45,0	989	2,7	2 688	7,5	1 923	5,3	19	0,1	287	0,8	68	0,2	10
	7 471	24,5	587	1,9	4 543	14,9	1 811	5,9	24	0,1	69	0,2	82	0,3	
	23 658	35,6	1 576	2,4	7 231	10,9	3 734	5,6	43	0,1	356	0,5	150	0,2	
11	12 798	24,3	856	1,6	8 020	15,3	2 806	5,3	201	0,4	48	0,1	85	0,2	11
	7 639	22,7	530	1,6	4 793	14,3	2 868	8,5	78	0,2	81	0,3	43	0,1	
	20 437	23,7	1 386	1,6	12 813	14,9	5 674	6,6	279	0,3	129	0,2	128	0,1	
12	4 423	18,8	225	1,0	945	4,0	1 808	7,7	39	0,2	16	0,1	71	0,3	12
	7 172	19,8	343	0,9	3 055	8,5	2 808	7,8	153	0,4	23	0,1	262	0,7	
	9 113	35,1	207	0,8	940	3,6	1 997	7,7	32	0,1	14	0,0	172	0,7	
	20 708	24,2	775	0,9	4 940	5,8	6 613	7,7	224	0,2	53	0,1	505	0,6	
	261 086	**26,6**	**16 032**	**1,6**	**100 663**	**10,3**	**71 834**	**7,3**	**2 965**	**0,3**	**2 322**	**0,3**	**5 698**	**0,6**	
	Wahlkreis Oberpfalz														
1	15 640	36,9	1 837	4,3	1 217	2,9	1 065	2,5	284	0,7	366	0,8	—	—	1
	14 432	28,5	1 257	2,5	1 385	2,7	673	1,3	197	0,4	158	0,3	—	—	
	11 840	35,2	5 595	16,7	504	1,4	981	2,9	89	0,3	197	0,6	—	—	
	41 912	33,1	8 689	6,9	3 106	2,4	2 719	2,1	570	0,4	721	0,6	—	—	
2	26 679	51,4	752	1,4	743	1,4	713	1,4	108	0,2	499	1,0	—	—	2
	9 172	51,8	382	2,1	302	1,7	422	2,4	35	0,2	160	0,9	—	—	
	6 389	20,2	326	1,0	576	1,8	505	1,6	61	0,2	85	0,3	—	—	
	42 240	41,7	1 460	1,5	1 621	1,6	1 640	1,6	204	0,2	744	0,7	—	—	
3	9 190	24,5	682	1,8	1 459	3,9	1 778	4,8	71	0,2	55	0,1	—	—	3
	3 411	19,5	229	1,3	298	1,7	564	3,2	32	0,2	10	0,1	—	—	
	3 507	20,0	244	1,4	494	2,8	893	5,1	46	0,3	22	0,1	—	—	
	16 108	22,2	1 155	1,6	2 251	3,1	3 235	4,5	149	0,2	87	0,1	—	—	
4	5 683	18,3	458	1,5	548	1,8	1 757	5,7	53	0,2	110	0,3	—	—	4
	1 919	12,9	222	1,5	663	4,5	436	2,9	21	0,1	29	0,2	—	—	
	7 267	27,0	1 012	3,7	417	1,5	648	2,4	76	0,3	75	0,3	—	—	
	14 869	20,4	1 692	2,3	1 628	2,3	2 841	3,9	150	0,2	214	0,3	—	—	
5	6 158	33,8	766	4,2	558	3,0	729	4,0	106	0,6	32	0,2	—	—	5
	5 433	13,9	1 098	2,8	1 882	4,8	1 400	3,6	181	0,5	41	0,1	—	—	
	2 557	13,7	523	2,8	681	3,7	617	3,3	64	0,4	21	0,1	—	—	
	14 148	18,6	2 387	3,2	3 121	4,1	2 746	3,6	351	0,5	94	0,1	—	—	
6	20 986	35,0	3 704	6,2	713	1,2	2 022	3,4	92	0,1	284	0,5	—	—	6
	17 347	37,7	2 188	4,8	588	1,3	2 245	4,9	65	0,1	509	1,1	—	—	
	10 913	23,5	1 247	3,3	1 346	3,5	1 840	4,8	62	0,2	84	0,2	—	—	
	49 246	34,2	7 139	4,9	2 647	1,8	6 107	4,2	219	0,2	877	0,6	—	—	
7	7 149	18,4	476	1,2	2 318	6,0	743	1,9	553	1,4	20	0,1	—	—	7
	3 024	15,7	254	1,3	477	2,5	758	3,9	48	0,3	15	0,1	—	—	
	10 173	17,5	730	1,3	2 795	4,8	1 501	2,6	601	1,0	35	0,1	—	—	
8	61 967	47,3	3 917	3,0	2 699	2,0	4 336	3,3	229	0,2	1 039	0,8	—	—	8
9	30 637	32,7	1 220	1,3	3 063	3,3	4 000	4,3	190	0,2	312	0,3	—	—	9
10	19 496	29,1	1 469	2,2	676	1,0	2 383	3,5	120	0,2	77	0,1	—	—	10
	6 306	26,2	1 470	6,1	1 024	4,2	443	1,8	37	0,2	21	0,1	—	—	
	25 802	28,3	2 939	3,2	1 700	1,9	2 826	3,1	157	0,2	98	0,1	—	—	
	307 102	**31,8**	**31 328**	**3,2**	**24 631**	**2,6**	**31 951**	**3,3**	**2 820**	**0,3**	**4 221**	**0,4**	—	—	

noch: 2. Landtagswahl am 25. November 1962 nach kreisfreien

Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Stimmkreis(-verband)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen				CSU	
					insgesamt	davon ungültig		gültig		
			Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%
	Wahlkreis Oberfranken									
1	Bamberg-Stadt	52 143	39 072	*74,9*	78 142	1 772	*3,3*	76 370	36 789	*48,2*
2	Bamberg-Land	55 280	46 957	*84,9*	93 870	2 090	*2,2*	91 780	56 644	*61,7*
3	Bayreuth-Stadt	43 245	32 071	*74,2*	64 141	1 553	*2,4*	62 588	22 544	*36,0*
	Bayreuth-Land	33 127	26 317	*79,4*	52 633	1 384	*2,6*	51 249	20 898	*40,8*
	zusammen	76 372	58 388	*76,5*	116 774	2 937	*2,5*	113 837	43 442	*38,2*
4	Coburg-Stadt	31 615	23 022	*72,8*	46 042	1 027	*2,2*	45 015	13 383	*29,7*
	Coburg-Land	47 159	37 793	*80,1*	75 586	1 497	*2,0*	74 089	24 335	*32,8*
	Stadt Neustadt b. Coburg	9 049	7 112	*78,6*	14 224	378	*2,7*	13 846	3 700	*26,7*
	zusammen	87 823	67 927	*77,3*	135 852	2 902	*2,1*	132 950	41 418	*31,2*
5	Ebermannstadt	17 705	15 074	*85,1*	30 147	619	*2,1*	29 528	23 304	*78,9*
	Pegnitz	25 113	20 146	*80,2*	40 288	733	*1,8*	39 555	24 549	*62,1*
	zusammen	42 818	35 220	*82,3*	70 435	1 352	*1,9*	69 083	47 853	*69,3*
6	Forchheim-Stadt	14 616	11 663	*79,8*	23 326	561	*2,4*	22 765	9 764	*42,9*
	Forchheim-Land	28 173	23 166	*82,2*	46 327	977	*2,1*	45 350	30 306	*66,8*
	Höchstadt a. d. Aisch	29 576	24 234	*81,9*	48 468	1 264	*2,6*	47 204	28 767	*60,9*
	zusammen	72 365	59 063	*81,6*	118 121	2 802	*2,4*	115 319	68 837	*59,7*
7	Hof-Stadt	41 881	31 636	*75,5*	63 271	1 932	*3,1*	61 339	18 623	*30,4*
	Hof-Land	23 599	18 619	*78,9*	37 238	920	*2,5*	36 318	12 626	*34,8*
	zusammen	65 480	50 255	*76,7*	100 509	2 852	*2,8*	97 657	31 249	*32,0*
8	Kronach	54 575	47 205	*86,5*	94 408	2 492	*2,6*	91 916	42 133	*45,8*
9	Kulmbach-Stadt	16 860	13 812	*81,9*	27 622	889	*3,2*	26 733	8 412	*31,5*
	Kulmbach-Land	24 039	18 225	*75,8*	36 450	845	*2,3*	35 605	13 698	*38,5*
	Stadtsteinach	14 043	10 977	*78,2*	21 952	571	*2,6*	21 381	10 186	*47,6*
	zusammen	54 942	43 014	*78,3*	86 024	2 305	*2,7*	83 719	32 296	*38,6*
10	Münchberg	30 218	23 138	*76,6*	46 275	1 407	*3,0*	44 868	14 340	*32,0*
	Naila	26 142	19 883	*76,1*	39 765	1 041	*2,6*	38 724	13 100	*33,8*
	zusammen	56 360	43 021	*76,3*	86 040	2 448	*2,8*	83 592	27 440	*32,8*
11	Staffelstein	17 202	14 476	*84,2*	28 952	692	*2,4*	28 260	18 316	*64,8*
	Lichtenfels	36 748	29 786	*81,1*	59 562	1 380	*2,3*	58 182	31 582	*54,3*
	zusammen	53 950	44 262	*82,0*	88 514	2 072	*2,3*	86 442	49 898	*57,7*
12	Wunsiedel	41 914	32 796	*78,2*	65 591	1 999	*3,0*	63 592	20 454	*32,2*
	Stadt Marktredwitz	11 480	9 024	*78,6*	18 048	443	*2,5*	17 605	5 996	*34,1*
	Rehau	20 335	17 132	*84,2*	34 259	975	*2,8*	33 284	10 962	*32,9*
	Stadt Selb	14 184	11 280	*79,5*	22 559	647	*2,9*	21 912	7 452	*34,0*
	zusammen	87 913	70 232	*79,9*	140 457	4 064	*2,9*	136 393	44 864	*32,9*
	Oberfranken insgesamt	**760 021**	**604 616**	***79,6***	**1 209 146**	**30 088**	***2,5***	**1 179 058**	**522 863**	***44,4***
	Wahlkreis Mittelfranken									
1	Nürnberg-Stadt I u. VI	88 636	62 834	*70,9*	125 664	2 888	*2,3*	122 776	41 406	*33,7*
2	Nürnberg-Stadt II u. III	126 100	93 093	*73,8*	186 184	3 839	*2,1*	182 345	61 098	*33,5*
3	Nürnberg-Stadt IV u. V	122 629	89 860	*73,3*	179 709	3 737	*2,1*	175 972	55 038	*31,3*
	Nürnberg-Stadt zus.	337 365	245 787	*72,9*	491 557	10 464	*2,1*	481 093	157 542	*32,7*
4	Ansbach-Stadt	22 836	16 408	*71,9*	32 816	1 086	*3,3*	31 730	14 350	*45,2*
	Ansbach-Land	33 747	26 325	*78,0*	52 643	1 403	*2,7*	51 240	30 327	*59,2*
	zusammen	56 583	42 733	*75,5*	85 459	2 489	*2,9*	82 970	44 677	*53,8*
5	Dinkelsbühl	23 979	19 635	*81,9*	39 264	948	*2,4*	38 316	25 941	*67,7*
	Feuchtwangen	23 298	18 214	*78,2*	36 426	741	*2,0*	35 685	24 763	*69,4*
	zusammen	47 277	37 849	*80,1*	75 690	1 689	*2,2*	74 001	50 704	*68,5*
6	Eichstätt-Stadt	7 051	5 934	*84,2*	11 868	328	*2,8*	11 540	7 350	*63,6*
	Eichstätt-Land	19 191	16 898	*88,1*	33 791	646	*1,9*	33 145	24 166	*72,9*
	Hilpoltstein	21 221	17 861	*84,2*	35 720	977	*2,7*	34 743	26 664	*76,8*
	zusammen	47 463	40 693	*85,7*	81 379	1 951	*2,4*	79 428	58 180	*73,3*
7	Erlangen-Stadt	46 640	34 604	*74,2*	69 207	1 825	*2,6*	67 382	23 738	*35,2*
	Erlangen-Land	21 464	16 955	*79,0*	33 885	934	*2,8*	32 951	12 687	*38,5*
	zusammen	68 104	51 559	*75,7*	103 092	2 759	*2,7*	100 333	36 425	*36,3*
8	Fürth-Stadt	72 730	52 404	*72,1*	104 795	2 728	*2,6*	102 067	30 871	*30,2*
9	Lauf a. d. Pegnitz	34 741	27 497	*79,1*	54 988	1 526	*2,8*	53 462	19 929	*37,3*
	Hersbruck	23 013	16 341	*71,0*	32 679	1 023	*3,1*	31 656	13 052	*41,2*
	zusammen	57 754	43 838	*75,9*	87 667	2 549	*2,9*	85 118	32 981	*38,7*
10	Nürnberg-Land	37 474	28 103	*75,0*	56 203	1 694	*3,0*	54 509	20 444	*37,5*
	Fürth-Land	44 524	35 594	*79,9*	71 185	2 228	*3,1*	68 957	22 495	*32,6*
	zusammen	81 998	63 697	*77,7*	127 388	3 922	*3,1*	123 466	42 939	*34,8*
11	Scheinfeld	13 964	10 641	*76,2*	21 282	604	*2,8*	20 678	13 324	*64,4*
	Neustadt a. d. Aisch	28 644	21 849	*76,3*	43 698	1 017	*2,3*	42 681	24 508	*57,4*
	zusammen	42 608	32 490	*76,3*	64 980	1 621	*2,5*	63 359	37 832	*59,7*
12	Schwabach-Stadt	17 006	13 331	*78,4*	26 658	793	*3,0*	25 865	8 834	*34,1*
	Schwabach-Land	41 041	31 588	*77,0*	63 168	2 243	*3,6*	60 925	25 025	*41,1*
	zusammen	58 047	44 919	*77,4*	89 826	3 036	*3,4*	86 790	33 859	*39,0*
13	Uffenheim	25 735	19 217	*74,7*	38 433	917	*2,4*	37 516	16 080	*42,8*
	Rothenburg ob d. T.-Stadt	7 916	5 954	*75,2*	11 903	452	*3,8*	11 451	3 457	*30,2*
	Rothenburg ob d. T.-Land	12 879	9 777	*75,9*	19 553	349	*1,8*	19 204	10 926	*56,9*
	zusammen	46 530	34 948	*75,1*	69 889	1 718	*2,5*	68 171	30 463	*44,7*
14	Weißenburg i. Bay.-Stadt	9 998	7 614	*76,2*	15 227	406	*2,7*	14 821	6 636	*44,8*
	Weißenburg i. Bay.-Land	25 071	19 892	*79,3*	39 784	1 056	*2,7*	38 728	24 092	*62,2*
	Gunzenhausen	26 702	20 767	*77,8*	41 527	1 062	*2,6*	40 465	26 606	*65,7*
	zusammen	61 771	48 273	*78,1*	96 538	2 524	*2,6*	94 014	57 334	*61,0*
	Mittelfranken insgesamt	**978 230**	**739 190**	***75,6***	**1 478 260**	**37 450**	***2,5***	**1 440 810**	**613 807**	***42,6***

Städten, Landkreisen und Stimmkreisverbänden

Von den gültigen Stimmen entfielen auf														Nr.
SPD		FDP		BP		GDP		DG		DFU		VU		
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Wahlkreis Oberfranken														
27 930	*36,6*	4 005	*5,2*	3 756	*4,9*	3 248	*4,3*	30	*0,0*	612	*0,8*	—	—	1
24 824	*27,1*	1 623	*1,8*	5 258	*5,7*	3 297	*3,6*	16	*0,0*	118	*0,1*	—	—	2
29 851	*47,7*	4 573	*7,3*	1 526	*2,4*	3 413	*5,5*	182	*0,3*	499	*0,8*	—	—	3
23 638	*46,1*	1 474	*2,9*	745	*1,5*	4 198	*8,2*	76	*0,1*	220	*0,4*	—	—	
53 489	*47,0*	6 047	*5,3*	2 271	*2,0*	7 611	*6,7*	258	*0,2*	719	*0,6*	—	—	
20 451	*45,4*	7 175	*16,0*	273	*0,6*	3 264	*7,3*	104	*0,2*	365	*0,8*	—	—	4
35 991	*48,6*	5 854	*7,9*	504	*0,7*	6 986	*9,4*	81	*0,1*	338	*0,5*	—	—	
7 273	*52,5*	1 782	*12,9*	37	*0,3*	741	*5,3*	53	*0,4*	260	*1,9*	—	—	
63 715	*47,9*	14 811	*11,1*	814	*0,6*	10 991	*8,3*	238	*0,2*	963	*0,7*	—	—	
3 413	*11,6*	672	*2,3*	1 193	*4,0*	858	*2,9*	18	*0,1*	70	*0,2*	—	—	5
10 746	*27,2*	1 207	*3,1*	1 088	*2,7*	1 740	*4,4*	49	*0,1*	176	*0,4*	—	—	
14 159	*20,5*	1 879	*2,7*	2 281	*3,3*	2 598	*3,8*	67	*0,1*	246	*0,3*	—	—	
7 609	*33,4*	1 137	*5,0*	1 712	*7,5*	2 313	*10,2*	33	*0,1*	197	*0,9*	—	—	6
8 496	*18,7*	1 051	*2,3*	3 081	*6,8*	2 195	*4,9*	56	*0,1*	165	*0,4*	—	—	
13 588	*28,8*	1 421	*3,0*	1 352	*2,9*	1 766	*3,7*	76	*0,2*	234	*0,5*	—	—	
29 693	*25,8*	3 609	*3,1*	6 145	*5,3*	6 274	*5,5*	165	*0,1*	596	*0,5*	—	—	
35 016	*57,1*	4 311	*7,0*	380	*0,6*	2 022	*3,3*	415	*0,7*	572	*0,9*	—	—	7
19 720	*54,3*	1 753	*4,8*	323	*0,9*	1 390	*3,8*	140	*0,4*	366	*1,0*	—	—	
54 736	*56,0*	6 064	*6,2*	703	*0,7*	3 412	*3,5*	555	*0,6*	938	*1,0*	—	—	
40 124	*43,7*	3 597	*3,9*	799	*0,9*	5 074	*5,5*	33	*0,0*	156	*0,2*	—	—	8
14 018	*52,4*	2 181	*8,2*	292	*1,1*	1 696	*6,3*	63	*0,2*	71	*0,3*	—	—	9
15 820	*44,4*	2 745	*7,7*	507	*1,4*	2 698	*7,6*	79	*0,2*	58	*0,2*	—	—	
7 998	*37,4*	968	*4,5*	309	*1,5*	1 868	*8,7*	34	*0,2*	18	*0,1*	—	—	
37 836	*45,2*	5 894	*7,0*	1 108	*1,3*	6 262	*7,5*	176	*0,2*	147	*0,2*	—	—	
22 362	*49,8*	4 400	*9,8*	464	*1,0*	2 438	*5,4*	568	*1,3*	296	*0,7*	—	—	10
20 582	*53,1*	2 269	*5,9*	350	*0,9*	2 077	*5,4*	91	*0,2*	255	*0,7*	—	—	
42 944	*51,4*	6 669	*8,0*	814	*1,0*	4 515	*5,4*	659	*0,8*	551	*0,6*	—	—	
4 872	*17,2*	1 002	*3,5*	1 701	*6,0*	2 247	*8,0*	17	*0,1*	105	*0,4*	—	—	11
19 923	*34,3*	2 316	*4,0*	1 238	*2,1*	2 785	*4,8*	23	*0,0*	315	*0,5*	—	—	
24 795	*28,7*	3 318	*3,8*	2 939	*3,4*	5 032	*5,8*	40	*0,1*	420	*0,5*	—	—	
36 032	*56,7*	3 120	*4,9*	795	*1,2*	2 555	*4,0*	232	*0,4*	404	*0,6*	—	—	12
8 986	*51,0*	1 068	*6,1*	178	*1,0*	1 233	*7,0*	40	*0,2*	104	*0,6*	—	—	
17 453	*52,4*	999	*3,0*	289	*0,9*	3 089	*9,3*	143	*0,4*	349	*1,1*	—	—	
11 852	*54,1*	852	*3,9*	324	*1,5*	960	*4,4*	43	*0,2*	429	*1,9*	—	—	
74 323	*54,5*	6 039	*4,4*	1 586	*1,2*	7 837	*5,8*	458	*0,3*	1 286	*0,9*	—	—	
488 568	***41,4***	63 555	***5,4***	28 474	***2,4***	66 151	***5,6***	2 695	***0,2***	6 752	***0,6***	—	—	
Wahlkreis Mittelfranken														
58 195	*47,4*	14 451	*11,8*	1 364	*1,1*	2 725	*2,2*	655	*0,5*	3 885	*3,2*	95	*0,1*	1
85 230	*46,7*	23 566	*12,9*	1 910	*1,1*	4 718	*2,6*	966	*0,5*	4 726	*2,6*	131	*0,1*	2
91 239	*51,8*	17 061	*9,7*	1 957	*1,1*	4 973	*2,8*	799	*0,5*	4 715	*2,7*	190	*0,1*	3
234 664	*48,8*	55 078	*11,4*	5 231	*1,1*	12 416	*2,6*	2 420	*0,5*	13 326	*2,8*	416	*0,1*	
12 042	*38,0*	2 729	*8,6*	407	*1,3*	1 856	*5,8*	101	*0,3*	213	*0,7*	32	*0,1*	4
10 861	*21,2*	5 377	*10,5*	429	*0,8*	3 686	*7,2*	137	*0,3*	216	*0,4*	207	*0,4*	
22 903	*27,6*	8 106	*9,8*	836	*1,0*	5 542	*6,7*	238	*0,3*	429	*0,5*	239	*0,3*	
7 422	*19,4*	3 241	*8,4*	143	*0,4*	967	*2,5*	61	*0,2*	95	*0,2*	446	*1,2*	5
5 636	*15,8*	3 656	*10,2*	314	*0,9*	981	*2,8*	205	*0,6*	80	*0,2*	50	*0,1*	
13 058	*17,7*	6 897	*9,3*	457	*0,6*	1 948	*2,6*	266	*0,4*	175	*0,2*	496	*0,7*	
3 022	*26,2*	626	*5,4*	231	*2,0*	266	*2,3*	6	*0,1*	33	*0,3*	6	*0,1*	6
7 029	*21,2*	577	*1,8*	543	*1,6*	719	*2,2*	10	*0,0*	95	*0,3*	6	*0,0*	
4 834	*13,9*	1 362	*3,9*	434	*1,3*	1 319	*3,8*	10	*0,0*	106	*0,3*	14	*0,0*	
14 885	*18,8*	2 565	*3,2*	1 208	*1,5*	2 304	*2,9*	26	*0,0*	234	*0,3*	26	*0,0*	
29 785	*44,2*	8 523	*12,7*	592	*0,9*	3 370	*5,0*	215	*0,3*	1 060	*1,6*	99	*0,1*	7
14 040	*42,6*	2 833	*8,6*	381	*1,2*	2 374	*7,2*	82	*0,2*	286	*0,9*	268	*0,8*	
43 825	*43,7*	11 356	*11,3*	973	*1,0*	5 744	*5,7*	297	*0,3*	1 346	*1,3*	367	*0,4*	
51 678	*50,6*	10 767	*10,6*	1 414	*1,4*	4 081	*4,0*	561	*0,5*	2 624	*2,6*	71	*0,1*	8
23 433	*43,8*	5 033	*9,4*	943	*1,8*	3 116	*5,8*	157	*0,3*	797	*1,5*	54	*0,1*	9
11 734	*37,1*	3 452	*10,9*	1 217	*3,8*	1 796	*5,7*	76	*0,2*	242	*0,8*	87	*0,3*	
35 167	*41,3*	8 485	*10,0*	2 160	*2,5*	4 912	*5,8*	233	*0,3*	1 039	*1,2*	141	*0,2*	
24 096	*44,2*	5 648	*10,3*	874	*1,6*	2 111	*3,9*	204	*0,4*	748	*1,4*	384	*0,7*	10
31 068	*45,1*	8 064	*11,7*	776	*1,1*	4 697	*6,8*	355	*0,5*	933	*1,4*	569	*0,8*	
55 164	*44,7*	13 712	*11,1*	1 650	*1,3*	6 808	*5,5*	559	*0,4*	1 681	*1,4*	953	*0,8*	
3 172	*15,3*	2 209	*10,7*	231	*1,1*	1 197	*5,8*	34	*0,2*	76	*0,4*	435	*2,1*	11
10 412	*24,4*	2 965	*6,9*	510	*1,2*	2 453	*5,7*	153	*0,4*	192	*0,5*	1 488	*3,5*	
13 584	*21,4*	5 174	*8,2*	741	*1,2*	3 650	*5,8*	187	*0,3*	268	*0,4*	1 923	*3,0*	
11 720	*45,3*	4 033	*15,6*	224	*0,9*	607	*2,3*	122	*0,5*	312	*1,2*	13	*0,1*	12
25 694	*42,2*	7 219	*11,8*	576	*0,9*	1 697	*2,8*	168	*0,3*	503	*0,8*	43	*0,1*	
37 414	*43,1*	11 252	*13,0*	800	*0,9*	2 304	*2,7*	290	*0,3*	815	*0,9*	56	*0,1*	
7 118	*19,0*	11 996	*32,0*	326	*0,9*	1 127	*3,0*	563	*1,5*	131	*0,3*	175	*0,5*	13
4 266	*37,2*	1 852	*16,2*	62	*0,5*	374	*3,3*	1 358	*11,8*	76	*0,7*	6	*0,1*	
1 843	*9,6*	5 350	*27,8*	86	*0,4*	255	*1,3*	705	*3,7*	29	*0,2*	10	*0,1*	
13 227	*19,4*	19 198	*28,2*	474	*0,7*	1 756	*2,6*	2 626	*3,8*	236	*0,3*	191	*0,3*	
5 741	*38,7*	1 540	*10,4*	99	*0,7*	466	*3,2*	32	*0,2*	286	*1,9*	21	*0,1*	14
10 458	*27,0*	2 683	*6,9*	432	*1,1*	753	*2,0*	56	*0,2*	201	*0,5*	53	*0,1*	
7 660	*18,9*	4 230	*10,5*	305	*0,8*	872	*2,2*	405	*1,0*	134	*0,3*	253	*0,6*	
23 859	*25,4*	8 453	*9,0*	836	*0,9*	2 091	*2,2*	493	*0,5*	621	*0,7*	327	*0,3*	
559 428	***38,8***	**161 043**	***11,2***	**16 780**	***1,2***	**53 556**	***3,7***	**8 196**	***0,6***	**22 794**	***1,6***	**5 206**	***0,3***	

noch: 2. Landtagswahl am 25. November 1962 nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Stimmkreisverbänden

Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Stimmkreis (-verband)	Wahlberechtigte	Wähler		Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen				CSU		SPD		FDP		BP		GDP		DG		DFU		Nr.
					insgesamt	davon ungültig		gültig															
			Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	Wahlkreis Unterfranken																						
1	Aschaffenburg-Stadt	37 403	27 878	*74,5*	55 755	2 346	*4,2*	53 409	24 482	*45,8*	22 917	*42,9*	3 212	*6,0*	199	*0,4*	1 793	*3,4*	29	*0,0*	777	*1,5*	1
	Aschaffenburg-Land	46 390	36 835	*79,4*	73 668	3 792	*5,1*	69 876	33 531	*48,0*	30 981	*44,3*	1 625	*2,3*	229	*0,3*	2 961	*4,3*	36	*0,1*	513	*0,7*	
	zusammen	83 793	64 713	*77,2*	129 423	6 138	*4,7*	123 285	58 013	*47,1*	53 898	*43,7*	4 837	*3,9*	428	*0,3*	4 754	*3,9*	65	*0,1*	1 290	*1,0*	
2	Alzenau i. UFr.	31 219	25 456	*81,5*	50 906	2 480	*4,9*	48 426	27 943	*57,7*	16 058	*33,2*	1 886	*3,9*	296	*0,6*	1 874	*3,9*	18	*0,0*	351	*0,7*	2
	Lohr a. Main	22 583	17 436	*77,2*	34 868	1 182	*3,4*	33 686	16 330	*48,5*	13 267	*39,4*	1 746	*5,2*	366	*1,1*	1 721	*5,1*	13	*0,0*	243	*0,7*	
	Gemünden a. Main	14 206	10 984	*77,3*	21 968	683	*3,1*	21 285	12 866	*60,5*	5 704	*26,8*	1 523	*7,2*	280	*1,3*	792	*3,7*	6	*0,0*	114	*0,5*	
	zusammen	68 008	53 876	*79,2*	107 742	4 345	*4,0*	103 397	57 139	*55,3*	35 029	*33,9*	5 155	*5,0*	942	*0,9*	4 387	*4,2*	37	*0,0*	708	*0,7*	
3	Bad Kissingen-Stadt	9 339	7 351	*78,7*	14 702	459	*3,1*	14 243	6 802	*47,8*	4 029	*28,3*	1 812	*12,7*	309	*2,2*	1 158	*8,1*	8	*0,0*	125	*0,9*	3
	Bad Kissingen-Land	27 797	22 335	*80,4*	44 669	1 520	*3,4*	43 149	31 011	*71,9*	8 095	*18,7*	1 720	*4,0*	686	*1,6*	1 377	*3,2*	13	*0,0*	247	*0,6*	
	Bad Neustadt a.d. Saale	22 951	19 075	*83,1*	38 149	871	*2,3*	37 278	25 340	*68,0*	6 768	*18,2*	2 509	*6,7*	486	*1,3*	1 996	*5,4*	12	*0,0*	167	*0,4*	
	zusammen	60 087	48 761	*81,2*	97 520	2 850	*2,9*	94 670	63 153	*66,7*	18 892	*19,9*	6 041	*6,4*	1 481	*1,6*	4 531	*4,8*	33	*0,0*	539	*0,6*	
4	Ebern	16 678	13 244	*79,4*	26 487	584	*2,2*	25 903	14 406	*55,6*	6 009	*23,2*	3 561	*13,7*	508	*2,0*	1 364	*5,3*	6	*0,0*	49	*0,2*	4
	Hofheim i. UFr.	12 258	9 720	*79,3*	19 440	552	*2,8*	18 888	9 285	*49,2*	3 768	*19,9*	4 938	*26,1*	221	*1,2*	602	*3,2*	16	*0,1*	58	*0,3*	
	Königshofen i. Grabfeld	11 697	9 498	*81,2*	18 994	468	*2,5*	18 526	10 036	*54,2*	2 229	*12,0*	1 725	*9,3*	2 906	*15,7*	1 594	*8,6*	8	*0,0*	28	*0,2*	
	Mellrichstadt	14 827	11 742	*79,2*	23 484	553	*2,4*	22 931	15 045	*65,6*	4 698	*20,5*	1 770	*7,7*	296	*1,3*	1 084	*4,7*	6	*0,0*	32	*0,2*	
	zusammen	55 460	44 204	*79,7*	88 405	2 157	*2,4*	86 248	48 772	*56,5*	16 704	*19,4*	11 994	*13,9*	3 931	*4,6*	4 644	*5,4*	36	*0,0*	167	*0,2*	
5	Gerolzhofen	25 844	20 547	*79,5*	41 093	1 097	*2,7*	39 996	27 017	*67,6*	6 616	*16,5*	1 635	*4,1*	2 188	*5,5*	2 360	*5,9*	13	*0,0*	167	*0,4*	5
	Haßfurt	28 872	23 093	*80,0*	46 166	1 509	*3,3*	44 657	26 946	*60,3*	11 809	*26,4*	2 537	*5,7*	1 273	*2,9*	1 811	*4,1*	6	*0,0*	275	*0,6*	
	zusammen	54 716	43 640	*79,8*	87 259	2 606	*3,0*	84 653	53 963	*63,8*	18 425	*21,8*	4 172	*4,9*	3 461	*4,1*	4 171	*4,9*	19	*0,0*	442	*0,5*	
6	Hammelburg	16 602	13 800	*83,1*	27 600	1 026	*3,7*	26 574	19 083	*71,8*	4 870	*18,3*	842	*3,2*	393	*1,5*	1 322	*5,0*	12	*0,0*	52	*0,2*	6
	Karlstadt	26 151	21 028	*80,4*	42 036	1 491	*3,5*	40 545	26 642	*65,7*	9 453	*23,3*	1 661	*4,1*	688	*1,7*	1 988	*4,9*	9	*0,0*	104	*0,3*	
	Brückenau	12 042	9 064	*75,3*	18 128	600	*3,3*	17 528	10 973	*62,6*	4 054	*23,1*	888	*5,1*	846	*4,8*	733	*4,2*	5	*0,0*	29	*0,2*	
	zusammen	54 795	43 892	*80,1*	87 764	3 117	*3,6*	84 647	56 698	*67,0*	18 377	*21,7*	3 391	*4,0*	1 927	*2,3*	4 043	*4,8*	26	*0,0*	185	*0,2*	
7	Miltenberg	24 310	19 171	*78,9*	38 342	1 602	*4,2*	36 740	20 423	*55,6*	11 138	*30,3*	1 800	*4,9*	69	*0,2*	2 902	*7,9*	149	*0,4*	259	*0,7*	7
	Obernburg a. Main	37 880	30 261	*79,9*	60 506	2 762	*4,6*	57 744	30 900	*53,5*	19 963	*34,6*	1 813	*3,1*	154	*0,3*	4 497	*7,8*	90	*0,1*	327	*0,6*	
	zusammen	62 190	49 432	*79,5*	98 848	4 364	*4,4*	94 484	51 323	*54,3*	31 101	*32,9*	3 613	*3,8*	223	*0,3*	7 399	*7,8*	239	*0,3*	586	*0,6*	
8	Ochsenfurt	23 320	19 025	*81,6*	38 050	1 180	*3,1*	36 870	22 976	*62,3*	8 953	*24,3*	2 503	*6,8*	190	*0,5*	1 776	*4,8*	219	*0,6*	253	*0,7*	8
	Kitzingen-Stadt	12 197	8 715	*71,5*	17 429	450	*2,6*	16 979	6 544	*38,5*	7 269	*42,8*	1 821	*10,7*	77	*0,5*	1 003	*5,9*	48	*0,3*	217	*1,3*	
	Kitzingen-Land	24 424	18 289	*74,9*	36 578	1 107	*3,0*	35 471	17 465	*49,2*	10 789	*30,4*	4 954	*14,0*	398	*1,1*	1 481	*4,2*	104	*0,3*	280	*0,8*	
	zusammen	59 941	46 029	*76,8*	92 057	2 737	*3,0*	89 320	46 985	*52,6*	27 011	*30,2*	9 278	*10,4*	665	*0,8*	4 260	*4,8*	371	*0,4*	750	*0,8*	
9	Schweinfurt-Stadt	40 434	31 985	*79,1*	63 963	2 389	*3,7*	61 574	22 948	*37,3*	31 639	*51,4*	3 821	*6,2*	220	*0,4*	1 724	*2,8*	23	*0,0*	1 199	*1,9*	9
	Schweinfurt-Land	40 547	33 988	*83,8*	67 966	2 567	*3,8*	65 399	41 440	*63,4*	17 991	*27,5*	2 643	*4,0*	287	*0,4*	2 322	*3,6*	20	*0,0*	696	*1,1*	
	zusammen	80 981	65 973	*81,5*	131 929	4 956	*3,8*	126 973	64 388	*50,7*	49 630	*39,1*	6 464	*5,1*	507	*0,4*	4 046	*3,2*	43	*0,0*	1 895	*1,5*	
10	Würzburg-Stadt	79 295	53 760	*67,8*	107 517	2 348	*2,2*	105 169	50 073	*47,6*	37 977	*36,1*	7 453	*7,1*	2 567	*2,4*	4 469	*4,3*	164	*0,2*	2 466	*2,3*	10
11	Würzburg-Land	46 465	36 902	*79,4*	73 802	2 420	*3,3*	71 382	35 836	*50,2*	28 759	*40,3*	2 372	*3,3*	985	*1,4*	2 479	*3,5*	33	*0,0*	918	*1,3*	11
	Marktheidenfeld	26 834	20 421	*76,1*	40 828	1 356	*3,3*	39 472	23 472	*59,5*	10 711	*27,1*	2 174	*5,5*	450	*1,1*	2 438	*6,2*	48	*0,1*	179	*0,5*	
	zusammen	73 299	57 323	*78,2*	114 630	3 776	*3,3*	110 854	59 308	*53,5*	39 470	*35,6*	4 546	*4,1*	1 435	*1,3*	4 917	*4,4*	81	*0,1*	1 097	*1,0*	
	Unterfranken insgesamt	**732 565**	**571 603**	***78,0***	**1 143 094**	**39 394**	***3,4***	**1 103 700**	**609 815**	***55,2***	**346 514**	***31,4***	**66 944**	***6,1***	**17 567**	***1,6***	**51 621**	***4,7***	**1 114**	***0,1***	**10 125**	***0,9***	
	Wahlkreis Schwaben																						
1	Augsburg-Stadt I und II	103 251	75 360	*73,0*	150 710	3 749	*2,5*	146 961	61 068	*41,6*	62 065	*42,2*	9 639	*6,6*	5 169	*3,5*	5 629	*3,8*	688	*0,5*	2 703	*1,8*	1
2	Augsburg-Stadt III	47 238	33 656	*71,2*	67 310	1 686	*2,5*	65 624	22 830	*34,8*	35 543	*54,2*	2 065	*3,1*	1 593	*2,4*	2 147	*3,3*	231	*0,4*	1 215	*1,8*	2
	Augsburg-Stadt zusammen	150 489	109 016	*72,4*	218 020	5 435	*2,5*	212 585	83 898	*39,5*	97 608	*45,9*	11 704	*5,5*	6 762	*3,2*	7 776	*3,7*	919	*0,4*	3 918	*1,8*	
3	Augsburg-Land	74 068	55 274	*74,6*	110 539	3 392	*3,1*	107 147	50 594	*47,2*	40 214	*37,5*	4 437	*4,2*	6 270	*5,9*	4 187	*3,9*	345	*0,3*	1 100	*1,0*	3
	Wertingen	21 460	17 227	*80,3*	34 453	974	*2,8*	33 479	20 092	*60,0*	6 771	*20,2*	2 178	*6,5*	1 698	*5,1*	2 524	*7,6*	77	*0,2*	139	*0,4*	
	zusammen	95 528	72 501	*75,9*	144 992	4 366	*3,0*	140 626	70 686	*50,2*	46 985	*33,4*	6 615	*4,7*	7 968	*5,7*	6 711	*4,8*	422	*0,3*	1 239	*0,9*	
4	Dillingen a. d. Donau-Stadt	7 044	5 422	*77,0*	10 841	416	*3,8*	10 425	5 475	*52,5*	2 480	*23,8*	249	*2,4*	1 647	*15,8*	535	*5,1*	23	*0,2*	16	*0,2*	4
	Dillingen a. d. Donau-Land	33 954	26 640	*78,5*	53 278	2 408	*4,5*	50 870	19 686	*38,7*	9 892	*19,4*	1 005	*2,0*	17 037	*33,5*	2 982	*5,9*	194	*0,4*	74	*0,1*	
	zusammen	40 998	32 062	*78,2*	64 119	2 824	*4,4*	61 295	25 161	*41,1*	12 372	*20,2*	1 254	*2,0*	18 684	*30,5*	3 517	*5,7*	217	*0,4*	90	*0,1*	
5	Donauwörth	37 239	29 251	*78,5*	58 496	1 999	*3,4*	56 497	33 555	*59,4*	14 503	*25,7*	2 209	*3,9*	1 537	*2,7*	4 266	*7,5*	88	*0,2*	339	*0,6*	5
	Nördlingen-Stadt	10 003	7 514	*75,1*	15 025	585	*3,9*	14 440	5 659	*39,2*	5 858	*40,6*	1 271	*8,8*	145	*1,0*	1 354	*9,4*	22	*0,1*	131	*0,9*	
	Nördlingen-Land	23 620	19 206	*81,3*	38 407	1 478	*3,8*	36 929	21 617	*58,5*	6 354	*17,2*	5 493	*14,9*	353	*1,0*	2 887	*7,8*	55	*0,1*	170	*0,5*	
	zusammen	70 862	55 971	*79,0*	111 928	4 062	*3,6*	107 866	60 831	*56,4*	26 715	*24,8*	8 973	*8,3*	2 035	*1,9*	8 507	*7,9*	165	*0,1*	640	*0,6*	
6	Friedberg	26 706	20 197	*75,6*	40 394	1 098	*2,7*	39 296	22 251	*56,6*	11 777	*30,0*	899	*2,3*	1 829	*4,6*	2 189	*5,6*	106	*0,3*	245	*0,6*	6
	Schwabmünchen	30 620	21 877	*71,4*	43 747	1 645	*3,8*	42 102	21 853	*51,9*	13 091	*31,1*	1 297	*3,1*	2 808	*6,7*	2 534	*6,0*	173	*0,4*	346	*0,8*	
	zusammen	57 326	42 074	*73,4*	84 141	2 743	*3,3*	81 398	44 104	*54,2*	24 868	*30,6*	2 196	*2,7*	4 637	*5,7*	4 723	*5,8*	279	*0,3*	591	*0,7*	
7	Günzburg-Stadt	7 612	5 757	*75,6*	11 513	542	*4,7*	10 971	4 679	*42,6*	3 870	*35,3*	524	*4,8*	505	*4,6*	1 246	*11,4*	56	*0,5*	91	*0,8*	7
	Günzburg-Land	33 648	24 167	*71,8*	48 332	1 763	*3,6*	46 569	25 389	*54,5*	13 351	*28,7*	1 534	*3,3*	2 204	*4,7*	3 221	*6,9*	656	*1,4*	214	*0,5*	
	Krumbach (Schwaben)	23 319	17 762	*76,2*	35 513	1 074	*3,0*	34 439	19 856	*57,7*	5 709	*16,6*	1 041	*3,0*	1 254	*3,6*	6 428	*18,7*	51	*0,1*	100	*0,3*	
	zusammen	64 579	47 686	*73,8*	95 358	3 379	*3,5*	91 979	49 924	*54,3*	22 930	*24,9*	3 099	*3,4*	3 963	*4,3*	10 895	*11,9*	763	*0,8*	405	*0,4*	
8	Kaufbeuren-Stadt	24 380	18 708	*76,7*	37 405	993	*2,7*	36 412	13 527	*37,2*	12 369	*34,0*	2 147	*5,9*	632	*1,7*	7 326	*20,1*	109	*0,3*	302	*0,8*	8
	Kaufbeuren-Land	23 966	18 585	*77,5*	37 160	1 432	*3,9*	35 728	21 225	*59,4*	7 458	*20,9*	1 279	*3,6*	2 650	*7,4*	2 819	*7,9*	78	*0,2*	219	*0,6*	
	Mindelheim	35 059	25 632	*73,1*	51 264	1 994	*3,9*	49 270	30 033	*61,0*	7 999	*16,2*	2 014	*4,1*	2 815	*5,7*	5 825	*11,8*	221	*0,4*	363	*0,8*	
	zusammen	83 405	62 925	*75,4*	125 829	4 419	*3,5*	121 410	64 785	*53,4*	27 826	*22,9*	5 440	*4,5*	6 097	*5,0*	15 970	*13,2*	408	*0,3*	884	*0,7*	
9	Kempten(Allgäu)-Stadt	30 796	22 122	*71,8*	44 236	1 213	*2,7*	43 023	16 547	*38,4*	17 927	*41,7*	3 728	*8,7*	2 065	*4,8*	2 044	*4,7*	76	*0,2*	636	*1,5*	9
	Kempten(Allgäu)-Land	34 600	27 301	*78,9*	54 602	1 922	*3,5*	52 680	28 797	*54,7*	14 756	*28,0*	4 855	*9,2*	1 848	*3,5*	1 564	*3,0*	376	*0,7*	484	*0,9*	
	zusammen	65 396	49 423	*75,6*	98 838	3 135	*3,2*	95 703	45 344	*47,4*	32 683	*34,1*	8 583	*8,9*	3 913	*4,1*	3 608	*3,8*	452	*0,5*	1 120	*1,2*	
10	Lindau(Bodensee)-Stadt	16 590	10 524	*63,4*	21 047	942	*4,5*	20 105	10 145	*50,5*	6 641	*33,0*	1 399	*6,9*	242	*1,2*	516	*2,6*	907	*4,5*	255	*1,3*	10
	Lindau(Bodensee)-Land	26 695	21 645	*81,1*	43 285	2 004	*4,6*	41 281	26 263	*63,6*	10 195	*24,7*	2 161	*5,2*	888	*2,2*	911	*2,2*	594	*1,4*	269	*0,7*	
	zusammen	43 285	32 169	*74,3*	64 332	2 946	*4,6*	61 386	36 408	*59,3*	16 836	*27,4*	3 560	*5,8*	1 130	*1,8*	1 427	*2,3*	1 501	*2,5*	524	*0,9*	
11	Marktoberdorf	26 419	20 563	*77,8*	41 105	1 280	*3,1*	39 825	24 007	*60,3*	9 263	*23,3*	1 681	*4,2*	1 830	*4,6*	2 871	*7,2*	115	*0,3*	58	*0,1*	11
	Füssen	24 326	17 688	*72,7*	35 376	1 028	*2,9*	34 348	17 031	*49,6*	8 591	*25,0*	2 415	*7,0*	2 779	*8,1*	3 316	*9,7*	111	*0,3*	105	*0,3*	
	zusammen	50 745	38 251	*75,4*	76 481	2 308	*3,0*	74 173	41 038	*55,3*	17 854	*24,1*	4 096	*5,5*	4 609	*6,2*	6 187	*8,4*	226	*0,3*	163	*0,2*	
12	Memmingen-Stadt	20 589	16 126	*78,3*	32 252	986	*3,1*	31 266	10 927	*35,0*	14 850	*47,5*	2 958	*9,5*	714	*2,3*	1 196	*3,8*	107	*0,3*	514	*1,6*	12
	Memmingen-Land	32 018	25 565	*79,8*	51 130	2 098	*4,1*	49 032	29 099	*59,4*	11 140	*22,7*	3 251	*6,6*	1 878	*3,8*	3 271	*6,7*	128	*0,3*	265	*0,5*	
	zusammen	52 607	41 691	*79,2*	83 382	3 084	*3,7*	80 298	40 026	*49,8*	25 990	*32,4*	6 209	*7,7*	2 592	*3,2*	4 467	*5,6*	235	*0,3*	779	*1,0*	
13	Neuburg a. d. Donau-Stadt	11 184	7 668	*68,6*	15 336	484	*3,2*	14 852	6 993	*47,1*	4 398	*29,6*	729	*4,9*	646	*4,3*	1 924	*13,0*	20	*0,1*	142	*1,0*	13
	Neuburg a. d. Donau-Land	26 099	19 360	*74,2*	38 720	1 055	*2,7*	37 665	23 536	*62,5*	6 261	*16,6*	1 356	*3,6*	2 963	*7,9*	3 314	*8,8*	56	*0,1*	179	*0,5*	
	zusammen	37 283	27 028	*72,5*	54 056	1 539	*2,8*	52 517	30 529	*58,1*	10 659	*20,3*	2 085	*4,0*	3 609	*6,9*	5 238	*10,0*	76	*0,1*	321	*0,6*	
14	Neu-Ulm-Stadt	16 095	10 611	*65,9*	21 222	629	*3,0*	20 593	7 460	*36,2*	9 396	*45,6*	2 268	*11,1*	279	*1,4*	801	*3,9*	73	*0,3*	316	*1,5*	14
	Neu-Ulm-Land	33 192	24 953	*75,2*	49 905	1 787	*3,6*	48 118	24 326	*50,6*	17 945	*37,3*	1 981	*4,1*	1 552	*3,2*	1 782	*3,7*	214	*0,4*	318	*0,7*	
	Illertissen	27 204	20 763	*76,3*	41 508	1 677	*4,0*	39 831	21 656	*54,4*	10 273	*25,8*	1 048	*2,6*	2 972	*7,4*	3 497	*8,8*	120	*0,3*	265	*0,7*	
	zusammen	76 491	56 327	*73,6*	112 635	4 093	*3,6*	108 542	53 442	*49,2*	37 614	*34,7*	5 297	*4,9*	4 803	*4,4*	6 080	*5,6*	407	*0,4*	899	*0,8*	
15	Sonthofen	44 494	33 980	*76,4*	67 952	2 531	*3,7*	65 421	33 903	*51,8*	19 413	*29,7*	5 320	*8,1*	3 502	*5,4*	2 185	*3,3*	507	*0,8*	591	*0,9*	15
	Schwaben insgesamt	**933 488**	**701 104**	***75,1***	**1 402 063**	**46 864**	***3,3***	**1 355 199**	**680 079**	***50,2***	**420 353**	***31,0***	**74 431**	***5,5***	**74 304**	***5,5***	**87 291**	***6,4***	**6 577**	***0,5***	**12 164**	***0,9***	

3. Bundestagswahl am 17. September 1961 nach Bundeswahlkreisen

Nr. des Wahlkreises	Regierungsbezirk Bundeswahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Zweitstimmen				Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wahlkreises
					ungültig		gültig		CSU		SPD		FDP		GDP		DG		DFU		DRP		
			Zahl	%	Zahl	%			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	Oberbayern																						
196	Altötting	125 746	113 678	*90,4*	4 494	*4,0*	109 184		70 126	*64,2*	24 987	*22,9*	5 164	*4,7*	7 400	*6,8*	55	*0,1*	990	*0,9*	462	*0,4*	196
197	Fürstenfeldbruck	140 062	122 783	*87,7*	4 736	*3,9*	118 047		65 026	*55,1*	35 718	*30,2*	8 431	*7,1*	6 210	*5,3*	100	*0,1*	1 739	*1,5*	823	*0,7*	197
198	Ingolstadt	148 786	131 148	*88,1*	5 031	*3,8*	126 117		82 490	*65,4*	31 194	*24,7*	4 792	*3,8*	6 200	*4,9*	72	*0,1*	1 106	*0,9*	263	*0,2*	198
199	Miesbach	129 435	110 753	*85,6*	4 102	*3,7*	106 651		53 636	*50,3*	31 612	*29,6*	12 232	*11,5*	5 828	*5,5*	319	*0,3*	2 272	*2,1*	752	*0,7*	199
200	München-Nord	218 595	171 535	*78,5*	4 272	*2,5*	167 263		69 604	*41,6*	66 700	*39,9*	19 814	*11,8*	4 148	*2,5*	107	*0,1*	5 785	*3,4*	1 105	*0,7*	200
201	München-Ost	206 720	164 388	*79,5*	4 151	*2,5*	160 237		63 241	*39,5*	69 306	*43,2*	17 418	*10,9*	3 419	*2,1*	133	*0,1*	5 668	*3,5*	1 052	*0,7*	201
202	München-Süd	188 869	148 438	*78,6*	3 808	*2,6*	144 630		59 576	*41,2*	59 918	*41,4*	15 992	*11,1*	2 875	*2,0*	136	*0,1*	5 089	*3,5*	1 044	*0,7*	202
203	München-West	173 770	140 479	*80,8*	3 554	*2,5*	136 925		56 938	*41,6*	56 536	*41,3*	15 219	*11,1*	2 884	*2,1*	108	*0,1*	4 322	*3,1*	918	*0,7*	203
	München-Stadt zusammen	787 954	624 840	*79,3*	15 785	*2,5*	609 055		249 359	*40,9*	252 460	*41,5*	68 443	*11,2*	13 326	*2,2*	484	*0,1*	20 864	*3,4*	4 119	*0,7*	
204	München-Land	169 514	147 123	*86,8*	5 132	*3,5*	141 991		79 990	*56,3*	40 155	*28,3*	12 780	*9,0*	5 938	*4,2*	182	*0,1*	2 337	*1,7*	609	*0,4*	204
205	Rosenheim	146 898	128 109	*87,2*	5 588	*4,4*	122 521		67 788	*55,3*	35 660	*29,1*	9 451	*7,7*	6 775	*5,5*	83	*0,1*	1 976	*1,6*	788	*0,7*	205
206	Traunstein	137 638	118 930	*86,4*	5 194	*4,4*	113 736		64 738	*56,9*	28 825	*25,3*	11 374	*10,0*	6 201	*5,5*	105	*0,1*	1 867	*1,6*	626	*0,6*	206
207	Weilheim	137 480	119 124	*86,6*	5 176	*4,3*	113 948		64 168	*56,3*	31 686	*27,8*	10 364	*9,1*	5 283	*4,6*	71	*0,1*	1 926	*1,7*	450	*0,4*	207
	Zusammen	**1 923 513**	**1 616 488**	***84,0***	**55 238**	***3,4***	**1 561 250**		**797 321**	***51,1***	**512 297**	***32,8***	**143 031**	***9,2***	**63 161**	***4,0***	**1 471**	***0,1***	**35 077**	***2,2***	**8 892**	***0,6***	
	Niederbayern																						
208	Deggendorf	115 562	97 486	*84,4*	5 745	*5,9*	91 741		59 558	*64,9*	22 089	*24,1*	4 511	*4,9*	4 485	*4,9*	41	*0,0*	791	*0,9*	266	*0,3*	208
209	Landshut	124 318	108 982	*87,7*	4 972	*4,6*	104 010		64 458	*62,0*	27 090	*26,0*	4 934	*4,7*	5 273	*5,1*	395	*0,4*	1 206	*1,2*	654	*0,6*	209
210	Passau	101 412	89 088	*87,8*	3 778	*4,2*	85 310		59 160	*69,3*	19 273	*22,6*	2 835	*3,3*	3 371	*4,0*	83	*0,1*	430	*0,5*	158	*0,2*	210
211	Pfarrkirchen	93 822	83 854	*89,4*	3 663	*4,4*	80 191		59 223	*73,8*	12 804	*16,0*	3 299	*4,1*	4 394	*5,5*	34	*0,0*	291	*0,4*	146	*0,2*	211
212	Straubing	110 292	95 391	*86,5*	5 878	*6,2*	89 513		60 162	*67,2*	19 521	*21,8*	3 549	*4,0*	4 319	*4,8*	57	*0,1*	947	*1,0*	958	*1,1*	212
213	Vilshofen	102 683	90 497	*88,1*	4 704	*5,2*	85 793		59 001	*68,8*	17 985	*21,0*	2 999	*3,5*	4 928	*5,7*	46	*0,1*	455	*0,5*	379	*0,4*	213
	Zusammen	**648 089**	**565 298**	***87,2***	**28 740**	***5,1***	**536 558**		**361 562**	***67,4***	**118 762**	***22,1***	**22 127**	***4,1***	**26 770**	***5,0***	**656**	***0,1***	**4 120**	***0,8***	**2 561**	***0,5***	
	Oberpfalz																						
214	Amberg	136 086	123 936	*91,1*	5 386	*4,3*	118 550		74 849	*63,1*	30 686	*25,9*	8 093	*6,8*	3 359	*2,8*	191	*0,2*	955	*0,8*	417	*0,4*	214
215	Burglengenfeld	105 611	97 870	*92,7*	4 988	*5,1*	92 882		61 345	*66,1*	24 466	*26,3*	3 336	*3,6*	2 257	*2,4*	313	*0,3*	1 012	*1,1*	153	*0,2*	215
216	Cham	93 101	82 138	*88,2*	3 910	*4,8*	78 228		57 225	*73,1*	14 367	*18,4*	3 056	*3,9*	2 604	*3,3*	50	*0,1*	523	*0,7*	403	*0,5*	216
217	Regensburg	142 589	126 612	*88,8*	6 012	*4,7*	120 600		69 099	*57,3*	37 746	*31,3*	7 572	*6,3*	3 802	*3,1*	181	*0,1*	1 393	*1,2*	807	*0,7*	217
218	Tirschenreuth	116 504	108 636	*93,2*	4 244	*3,9*	104 392		63 820	*61,1*	30 032	*28,8*	6 147	*5,9*	3 310	*3,2*	36	*0,0*	880	*0,8*	167	*0,2*	218
	Zusammen	**593 891**	**539 192**	***90,8***	**24 540**	***4,6***	**514 652**		**326 338**	***63,4***	**137 297**	***26,7***	**28 204**	***5,5***	**15 332**	***3,0***	**771**	***0,1***	**4 763**	***0,9***	**1 947**	***0,4***	
	Oberfranken																						
219	Bamberg	123 792	110 933	*89,6*	3 568	*3,2*	107 365		67 630	*63,0*	26 807	*25,0*	6 959	*6,5*	4 035	*3,7*	35	*0,0*	1 050	*1,0*	849	*0,8*	219
220	Bayreuth	129 950	113 951	*87,7*	4 298	*3,8*	109 653		45 367	*41,4*	46 722	*42,6*	10 302	*9,4*	4 903	*4,5*	69	*0,1*	1 384	*1,2*	906	*0,8*	220
221	Coburg	142 099	130 069	*91,5*	3 724	*2,9*	126 345		52 874	*41,8*	52 525	*41,6*	13 944	*11,0*	5 407	*4,3*	37	*0,0*	1 089	*0,9*	469	*0,4*	221
222	Forchheim	114 285	102 513	*89,7*	4 400	*4,3*	98 113		65 678	*67,0*	20 848	*21,3*	5 788	*5,9*	4 237	*4,3*	32	*0,0*	623	*0,6*	907	*0,9*	222
223	Hof	130 812	115 173	*88,0*	5 163	*4,5*	110 010		46 087	*41,9*	47 934	*43,6*	9 687	*8,8*	4 159	*3,8*	221	*0,2*	1 468	*1,3*	454	*0,4*	223
224	Kulmbach	117 838	105 163	*89,2*	4 224	*4,0*	100 939		48 544	*48,1*	39 293	*38,9*	7 266	*7,2*	4 436	*4,4*	24	*0,0*	765	*0,8*	611	*0,6*	224
	Zusammen	**758 776**	**677 802**	***89,3***	**25 377**	***3,7***	**652 425**		**326 180**	***50,0***	**234 129**	***35,9***	**53 946**	***8,3***	**27 177**	***4,2***	**418**	***0,0***	**6 379**	***1,0***	**4 196**	***0,6***	
	Mittelfranken																						
225	Ansbach	126 602	111 058	*87,7*	4 748	*4,3*	106 310		64 981	*61,1*	18 822	*17,7*	16 043	*15,1*	4 320	*4,1*	1 061	*1,0*	803	*0,7*	280	*0,3*	225
226	Erlangen	151 807	133 961	*88,2*	5 365	*4,0*	128 596		63 078	*49,0*	39 961	*31,1*	16 338	*12,7*	6 077	*4,7*	138	*0,1*	1 882	*1,5*	1 122	*0,9*	226
227	Nürnberg	239 075	201 246	*84,2*	6 373	*3,2*	194 873		75 804	*38,9*	78 700	*40,4*	28 608	*14,7*	3 112	*1,6*	415	*0,2*	6 473	*3,3*	1 761	*0,9*	227
228	Nürnberg-Fürth	171 418	141 507	*82,6*	5 399	*3,8*	136 108		52 527	*38,6*	55 384	*40,7*	19 240	*14,1*	2 511	*1,8*	381	*0,3*	4 843	*3,6*	1 222	*0,9*	228
229	Schwabach	149 541	130 813	*87,5*	5 090	*3,9*	125 723		55 848	*44,4*	44 790	*35,6*	17 864	*14,2*	4 032	*3,2*	217	*0,2*	2 115	*1,7*	857	*0,7*	229
230	Weißenburg	133 111	121 644	*91,4*	3 961	*3,3*	117 683		84 128	*71,5*	20 934	*17,8*	9 100	*7,7*	2 378	*2,0*	49	*0,1*	739	*0,6*	355	*0,3*	230
	Zusammen	**971 554**	**840 229**	***86,5***	**30 936**	***3,7***	**809 293**		**396 366**	***49,0***	**258 591**	***31,9***	**107 193**	***13,2***	**22 430**	***2,8***	**2 261**	***0,3***	**16 855**	***2,1***	**5 597**	***0,7***	
	Unterfranken																						
231	Aschaffenburg	175 817	159 109	*90,5*	7 141	*4,5*	151 968		83 349	*54,8*	49 340	*32,5*	10 120	*6,7*	6 703	*4,4*	78	*0,1*	1 852	*1,2*	526	*0,3*	231
232	Bad Kissingen	120 834	108 882	*90,1*	4 190	*3,8*	104 692		67 347	*64,3*	20 620	*19,7*	11 550	*11,1*	4 370	*4,2*	26	*0,0*	541	*0,5*	238	*0,2*	232
233	Karlstadt	114 272	104 343	*91,3*	4 332	*4,2*	100 011		67 060	*67,1*	21 125	*21,1*	6 846	*6,9*	3 803	*3,8*	31	*0,0*	808	*0,8*	338	*0,3*	233
234	Schweinfurt	142 401	128 545	*90,3*	5 833	*4,5*	122 712		68 619	*55,9*	35 911	*29,3*	11 545	*9,4*	3 788	*3,1*	47	*0,0*	2 027	*1,7*	775	*0,6*	234
235	Würzburg	175 813	157 298	*89,5*	5 721	*3,6*	151 577		83 397	*55,0*	44 812	*29,6*	13 271	*8,7*	6 263	*4,1*	110	*0,1*	2 972	*2,0*	752	*0,5*	235
	Zusammen	**729 137**	**658 177**	***90,3***	**27 217**	***4,1***	**630 960**		**369 772**	***58,6***	**171 808**	***27,2***	**53 332**	***8,5***	**24 927**	***4,0***	**292**	***0,0***	**8 200**	***1,3***	**2 629**	***0,4***	
	Schwaben																						
236	Augsburg-Stadt	150 469	129 444	*86,0*	3 969	*3,1*	125 475		54 022	*43,1*	51 994	*41,4*	12 641	*10,1*	2 930	*2,3*	257	*0,2*	3 306	*2,6*	325	*0,3*	236
237	Augsburg-Land	142 450	128 696	*90,3*	5 261	*4,1*	123 435		71 826	*58,2*	35 011	*28,4*	9 290	*7,5*	5 494	*4,4*	152	*0,1*	1 436	*1,2*	226	*0,2*	237
238	Dillingen	130 952	116 769	*89,2*	5 784	*5,0*	110 985		63 226	*57,0*	32 352	*29,1*	8 947	*8,1*	4 533	*4,1*	341	*0,3*	1 131	*1,0*	455	*0,4*	238
239	Donauwörth	107 947	95 362	*88,3*	5 043	*5,3*	90 319		57 209	*63,3*	18 886	*20,9*	7 421	*8,2*	5 695	*6,3*	44	*0,1*	920	*1,0*	144	*0,2*	239
240	Kaufbeuren	127 685	112 619	*88,2*	4 943	*4,4*	107 676		64 258	*59,7*	24 443	*22,7*	8 249	*7,7*	8 353	*7,7*	125	*0,1*	1 484	*1,4*	764	*0,7*	240
241	Kempten	152 832	133 037	*87,0*	5 967	*4,5*	127 070		69 063	*54,3*	34 836	*27,4*	16 538	*13,0*	3 215	*2,5*	827	*0,7*	2 373	*1,9*	218	*0,2*	241
242	Memmingen	114 433	101 432	*88,6*	4 568	*4,5*	96 864		57 328	*59,2*	22 236	*22,9*	8 911	*9,2*	6 143	*6,3*	157	*0,2*	1 344	*1,4*	745	*0,8*	242
	Zusammen	**926 768**	**817 359**	***88,2***	**35 535**	***4,3***	**781 824**		**436 932**	***55,9***	**219 758**	***28,1***	**71 997**	***9,2***	**36 363**	***4,7***	**1 903**	***0,2***	**11 994**	***1,5***	**2 877**	***0,4***	
	Bayern insgesamt	**6 551 728**	**5 714 545**	***87,2***	**227 583**	***4,0***	**5 486 962**		**3 014 471**	***54,9***	**1 652 642**	***30,1***	**479 830**	***8,8***	**216 160**	***3,9***	**7 772**	***0,2***	**87 388**	***1,6***	**28 699**	***0,5***	

4. Gültige Stimmen nach Wahlvorschlägen

Wahltag	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
		CSU	SPD	FDP	GB/BHE	DP	BP	DG	DRP	KPD	BdD	Sonstige[1]
Bundestagswahlen												
Grundzahlen												
14. 8. 49	4 727 623	1 380 448	1 075 416	404 145	—	—	986 478	—	—	195 852	—	685 284
6. 9. 53	5 073 556	2 427 387	1 184 262	315 494	417 953	43 431	465 641	28 025	78 162	81 542	—	31 659
15. 9. 57	5 273 641	3 015 892	1 394 811	240 695	357 119	38 806	168 210	4 991	24 902	—	10 675	17 540
17. 9. 61	5 486 962	3 014 471	1 652 642	479 830	216 160[2]		—	7 772	28 699	—	—	87 388
Verhältniszahlen												
14. 8. 49	*100*	*29,2*	*22,7*	*8,6*	—	—	*20,9*	—	—	*4,1*	—	*14,5*
6. 9. 53	*100*	*47,9*	*23,3*	*6,2*	*8,2*	*0,9*	*9,2*	*0,6*	*1,5*	*1,6*	—	*0,6*
15. 9. 57	*100*	*57,2*	*26,4*	*4,6*	*6,8*	*0,7*	*3,2*	*0,1*	*0,5*	—	*0,2*	*0,3*
17. 9. 61	*100*	*54,9*	*30,1*	*8,8*	*3,9*[2]		—	*0,2*	*0,5*	—	—	*1,6*
Landtagswahlen												
Grundzahlen												
26. 11. 50	9 237 840	2 527 370	2 588 549	653 741	1 136 148	—	1 657 713	—	—	177 768	—	496 551
28. 11. 54	9 724 178	3 691 954	2 733 946	703 924	990 109	—	1 286 937	54 522	—	205 206	43 720	13 860
23. 11. 58	9 203 820	4 192 904	2 839 300	512 344	793 628	34 437	742 424	31 919	56 864	—	—	—
25. 11. 62	9 816 377	4 663 528	3 465 168	577 836	498 809[2]		469 877	30 663	—	—	—	110 496
Verhältniszahlen												
26. 11. 50	*100*	*27,4*	*28,0*	*7,1*	*12,3*	—	*17,9*	—	—	*1,9*	—	*5,4*
28. 11. 54	*100*	*38,0*	*28,1*	*7,2*	*10,2*	—	*13,2*	*0,6*	—	*2,1*	*0,5*	*0,1*
23. 11. 58	*100*	*45,6*	*30,8*	*5,6*	*8,6*	*0,4*	*8,1*	*0,3*	*0,6*	—	—	—
25. 11. 62	*100*	*47,5*	*35,3*	*5,9*	*5,1*[2]		*4,8*	*0,3*	—	—	—	*1,1*
Wahlen in kreisfreien Städten und Landkreisen (Kommunalwahl)												
Grundzahlen												
25. 4. und 30. 5. 48[3]	164 870 805	62 273 817	39 071 690	8 487 294	—	—	14 364 746	—	—	7 568 493	—	33 104 765
30. 3. 52	169 823 302	45 003 301	44 255 224	6 195 971	16 940 992	—	17 704 590	568 600	—	4 171 565	—	34 983 059
18. 3. 56	165 447 030	56 305 631	48 748 903	4 970 262	12 431 116	128 626	12 717 334	121 445	350 715	3 280 430	243 295	26 149 273
27. 3. 60	172 689 493	62 142 931	61 034 074	4 580 400	11 198 312	50 853	3 760 544	134 752	510 337	—	276 318	29 000 972
Verhältniszahlen												
25. 4. und 30. 5. 48[3]	*100*	*37,8*	*23,7*	*5,1*	—	—	*8,7*	—	—	*4,6*	—	*20,1*
30. 3. 52	*100*	*26,5*	*26,1*	*3,6*	*10,0*	—	*10,4*	*0,3*	—	*2,5*	—	*20,6*
18. 3. 56	*100*	*34,0*	*29,5*	*3,0*	*7,5*	*0,1*	*7,7*	*0,1*	*0,2*	*2,0*	*0,1*	*15,8*
27. 3. 60	*100*	*36,0*	*35,3*	*2,6*	*6,5*	*0,0*	*2,2*	*0,1*	*0,3*	—	*0,2*	*16,8*

[1]) Darunter WAV, VU, Flüchtlingsgruppen, Union der Vertriebenen, DFU, Parteifreie Wählerschaft und Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund. — [2]) GDP (DP-BHE). — [3]) Ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau (Bodensee).

5. Zusammensetzung des Bundestages und des Bayerischen Landtages

Abgeordnete	Wahltag	Abgeordnete insges.	davon entfielen auf die Landeslisten bzw. Wahlvorschläge												
			CDU/CSU	SPD	FDP	BP	GB/BHE	BHE-DG	DP	DRP	Zentrum	SSW	WAV	KPD	Parteilos
Bundestag															
Abgeordnete insgesamt	14. 8.49	402	139	131	52	17	—	—	17	5	10	1	12	15	3
dar. in Bayern gewählt		78	24	18	7	17	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Abgeordnete insgesamt	6. 9.53	487	243	151	48	—	27	—	15	—	3	—	—	—	—
dar. in Bayern gewählt		91	52	25	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgeordnete insgesamt	15. 9.57	497	270	169	41	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—
dar. in Bayern gewählt		82	53	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgeordnete insgesamt	17. 9.61	499	242	190	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dar. in Bayern gewählt		86	50	28	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bayerischer Landtag															
Abgeordnete insgesamt	26.11.50	204	64	63	12	39	—	26	—	—	—	—	—	—	—
dar. aus Stimmkreisen		101	46	38	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgeordnete insgesamt	28.11.54	204	83	61	13	28	19	—	—	—	—	—	—	—	—
dar. aus Stimmkreisen		99	68	29	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgeordnete insgesamt	23.11.58	204	101	64	8	14	17	—	—	—	—	—	—	—	—
dar. aus Stimmkreisen		101	77	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgeordnete insgesamt	25.11.62	204	108	79	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dar. aus Stimmkreisen		101	72	28	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

6. Sitzeverteilung in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Wahltag	Stadträte bzw. Kreisräte insges.	davon entfallen auf									
		CSU	SPD	FDP	GB/BHE	DP	KPD	DRP	WAV	BP	Sonstige
Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten											
30. 5. 48	1 226	307	360	100	—	—	74	—	14	153	218
30. 3. 52	1 356	305	432	68	73	—	24	—	1	99	354
18. 3. 56	1 416	426	508	62	80	—	15	4	—	72	249
27. 3. 60	1 442	437	581	55	64	—	—	3	—	15	287
Wahl der Kreisräte in den Landkreisen											
25. 4. 48	5 566	2 642	1 173	194	—	—	78	—	40	309	1 130
30. 3. 52	5 485	1 670	1 096	104	663	—	23	—	1	604	1 324
18. 3. 56	5 372	2 240	1 191	130	520	1	14	3	—	462	811
27. 3. 60	5 334	2 328	1 338	44	398	—	—	1	—	130	1 095

VIII. Erwerbstätigkeit

Die Grundlage für die Erfassung der Erwerbstätigkeit bilden die mit den Volkszählungen verbundenen Berufszählungen. In ihnen wird die Bevölkerung u. a. nach der Stellung zum Erwerbsleben, nach dem Beruf, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig erfaßt, in dem der Beruf ausgeübt wird.

Die meisten der Tabellen dieses Abschnittes enthalten ausschließlich Ergebnisse der Volkszählung vom 6. Juni 1961. Geringfügige Abweichungen bei einzelnen Positionen in diesen Tabellen sind auf Bagatelldifferenzen zurückzuführen, die bei der Aufbereitung entstanden. Auf die Beseitigung dieser geringfügigen Differenzen war im Interesse einer raschen Ermittlung der Ergebnisse verzichtet worden. Einige häufiger, in mehreren Tabellen vorkommende Daten wurden jedoch nachträglich aufeinander abgestimmt, ohne auch die weiteren Untergliederungen zu ändern.

Die Wohnbevölkerung gliedert sich in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** des sog. Erwerbskonzepts 1961 rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als Erwerbstätige wurden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs, nachgegangen sind, gleichgültig, ob sie hieraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestritten oder nicht. Als Erwerbslose wurden diejenigen Personen erfaßt, die sich in der Haushaltsliste, ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben, als arbeitslos bezeichnet haben. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten ausübten, erscheinen in den Tabellen nur mit einer, und zwar mit ihrer überwiegenden Erwerbstätigkeit. Bei den Erwerbslosen wurde die zuletzt ausgeübte Tätigkeit berücksichtigt. Zu den Erwerbspersonen gehören grundsätzlich auch die Soldaten. Sofern sie in einzelnen Tabellen nicht enthalten sind, weist eine Fußnote darauf hin. Bei der Berufszählung 1950 wurden die Erwerbspersonen nach dem sog. Hauptberufskonzept erfaßt, wobei lediglich die einen Hauptberuf ausübenden Personen sowie die Erwerbslosen als Erwerbspersonen galten. Die 1961 aufgrund des neuen Begriffsinhalts gegenüber früher mehr erfaßten Erwerbspersonen dürften durchschnittlich etwa 2 bis 3% betragen. Die Abweichung ist bei den Frauen größer als bei den Männern, in der Land- und Forstwirtschaft und bei den Mithelfenden Familienangehörigen größer als bei den übrigen Wirtschaftsabteilungen bzw. Stellungen im Beruf.

Erwerbstätige hatten die gegenwärtige Stellung im Beruf, Erwerbslose diejenige vor ihrer Arbeitslosigkeit anzugeben. Zu den **Selbständigen** gehören freiberuflich schaffende Personen, tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Kaufleute und Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., nicht jedoch solche Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereichs selbständig disponieren (z. B. „selbständige Filialleiterin"). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Familienmitgliedes mitarbeiten und nicht in einem Angestellten- oder Arbeiterverhältnis zum Betriebsinhaber stehen.

Zu den **Beamten** zählen allein Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis stehen, so Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter, ferner Geistliche der römisch-katholischen Kirche und der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen. Nicht als Beamte gelten hier Beamte im Ruhestand.

Zu den **Angestellten** gehören kaufmännische und technische Angestellte, Verwaltungsangestellte und Angestellte im öffentlichen Dienst. Zu den **Arbeitern** rechnen auch die Heimarbeiter.

Als **kaufmännische Lehrlinge** gelten kaufmännische, technische, Verwaltungslehrlinge sowie Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Angestelltenverhältnis einmündet; als **gewerbliche Lehrlinge** gelten Lehrlinge der gewerblichen Wirtschaft sowie Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Arbeiterverhältnis einmündet.

Zu den **Abhängigen** gehören neben Beamten, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auch solche Erwerbspersonen, die keine Angaben zur Frage der Stellung im Beruf gemacht haben.

Für jede Person wurde die Quelle des **überwiegenden Lebensunterhalts** zusammengefaßt nach folgenden Gruppen ermittelt:

1. Eigene Erwerbstätigkeit oder eigene(s) Arbeitslosengeld/-hilfe
2. Eigene Rente und dgl. (Sozialversicherungsrente, Pension, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil u. ä.)
3. Angehörige (Ernährer).

Die Ernährer wiederum konnten einen überwiegenden Lebensunterhalt aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld/-hilfe oder Rente und dgl. beziehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente und dgl., durch Angehörige (Ernährer) sowie durch Arbeitslosengeld/-hilfe konnten daneben noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Die Zuordnung der Bevölkerung erfolgte 1961 zum ersten Mal nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernäherers (sog. Unterhaltskonzept). Die Vergleichbarkeit der Berufszugehörigen in einzelnen Wirtschaftsbereichen und der Selbständigen Berufslosen früherer Zählungen mit den 1961 ermittelten Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen bzw. durch Rente und dgl. ist erheblich beeinträchtigt, zum Teil nicht gegeben.

Der Auszählung der Berufe liegt das systematische und alphabetische Verzeichnis der Berufsbenennungen „Klassifizierung der Berufe", Ausgabe 1961, zugrunde. Diese Klassifizierung unterscheidet 437 Berufsklassen, 150 Berufsordnungen, 41 Berufsgruppen und 8 Berufsabteilungen. Lehrlinge und Praktikanten sind ihren Berufen zugeordnet. Einige Berufsklassen decken sich inhaltlich nicht mit denen früherer Zählungen. Die für die Zwecke der Berufszählung 1961 abgeleitete spezielle Systematik der Wirtschaftszweige umfaßt 118 Wirtschaftsgruppen, 38 Wirtschaftsunterabteilungen, 10 Wirtschaftsabteilungen und 4 Wirtschaftsbereiche. Für die Zuordnung zu den wirtschaftssystematischen Einheiten war der Schwerpunkt der örtlichen Einheit des Unternehmens maßgebend, der für Betriebe einer bestimmten Größenordnung mit Hilfe von Verzeichnissen aus der Industrieberichterstattung und aus der Handels- und Gaststättenzählung festgestellt wurde. Diese Zuordnung nach dem Schwerpunkt hat zur Folge, daß die Berufe sehr viel breiter über die Wirtschaftszweige streuen als dies 1950 der Fall war.

Es ist zu beachten, daß die Zahlen für die Gebietskörperschaften und die Organisationen ohne Erwerbscharakter keine Erwerbspersonen enthalten, die zu den wirtschaftlichen Unternehmen dieser Institutionen (Stadtsparkassen, Elektrizitäts-, Stadtwerke) rechnen. Diese Erwerbspersonen wurden der Wirtschaftsgruppe zugerechnet, die dem Geschäftszweig des Unternehmens entspricht. Vergleiche mit den Ergebnissen der Berufszählung 1950 können bei Beachtung des für die Erfassung der Erwerbspersonen Gesagten gezogen werden, wenn hierbei lediglich drei Bereiche, nämlich 1. Land- und Forstwirtschaft, 2. Produzierendes Gewerbe, 3. Übrige Wirtschaftsbereiche gegenübergestellt werden. Tiefer gehende Aufgliederungen enthalten dagegen mehr oder weniger Änderungen systematischer Art, die den Vergleich mit Ergebnissen früherer Zählungen beeinträchtigen können.

Pendler (Aus- und Einpendler) sind Erwerbstätige, Schüler oder Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte außerhalb ihrer Wohngemeinde liegt und die täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren.

A. Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

— Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961 —

1. Wohnbevölkerung 1961 in den Regierungsbezirken nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt	darunter[1]) mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus: Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe[2])		Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung		Sonstiger Wirtschaftsbereich (Dienstleistungen) insgesamt		darunter Kredit- u. Versicherungswes.		Rente und dgl.	
	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich													
Oberbayern	1 286 397	127 075	9,9	518 452	40,3	183 723	14,3	225 869	17,6	24 432	1,9	172 884	13,4
Niederbayern	443 196	109 569	24,7	174 981	39,5	43 228	9,8	41 915	9,5	3 163	0,7	62 708	14,1
Oberpfalz	416 964	70 896	17,0	179 389	43,0	51 319	12,3	44 770	10,8	3 287	0,8	57 529	13,8
Oberfranken	501 943	61 429	12,2	250 149	49,8	59 007	11,8	58 142	11,6	4 249	0,8	67 318	13,4
Mittelfranken	638 285	68 560	10,8	295 683	46,3	92 071	14,4	81 091	12,7	7 547	1,2	88 346	13,8
Unterfranken	514 068	72 363	14,1	241 878	47,0	63 740	12,4	63 125	12,3	4 522	0,9	61 130	11,9
Schwaben	634 266	106 989	16,9	280 295	44,2	74 285	11,7	70 044	11,0	5 692	0,9	80 272	12,7
Bayern	**4 435 119**	**616 881**	**13,9**	**1 940 827**	**43,8**	**567 373**	**12,8**	**584 956**	**13,2**	**52 892**	**1,2**	**590 187**	**13,3**
Weiblich													
Oberbayern	1 468 307	143 935	9,8	436 634	29,7	196 142	13,4	318 928	21,7	30 999	2,1	338 944	23,1
Niederbayern	518 397	129 531	25,0	156 564	30,2	46 502	9,0	59 337	11,4	3 183	0,6	118 729	22,9
Oberpfalz	473 015	85 456	18,1	158 552	33,5	53 338	11,3	59 661	12,6	3 478	0,7	109 123	23,1
Oberfranken	585 203	75 342	12,9	240 000	41,0	59 113	10,1	72 789	12,4	4 474	0,8	133 714	22,9
Mittelfranken	736 196	83 505	11,3	266 930	36,3	97 576	13,3	107 455	14,6	9 323	1,3	173 368	23,5
Unterfranken	575 542	94 544	16,4	208 953	36,3	63 404	11,0	83 337	14,5	4 812	0,8	118 436	20,6
Schwaben	723 700	116 176	16,1	251 222	34,7	79 580	11,0	103 758	14,3	6 422	0,9	160 131	22,1
Bayern	**5 080 360**	**728 489**	**14,3**	**1 718 855**	**33,8**	**595 655**	**11,7**	**805 265**	**15,9**	**62 691**	**1,2**	**1 152 445**	**22,7**
Insgesamt													
Oberbayern	2 754 704	271 010	9,8	955 086	34,7	379 865	13,8	544 797	19,8	55 431	2,0	511 828	18,6
Niederbayern	961 593	239 100	24,9	331 545	34,5	89 730	9,3	101 252	10,5	6 346	0,7	181 437	18,9
Oberpfalz	889 979	156 352	17,6	337 941	38,0	104 657	11,8	104 431	11,7	6 765	0,8	166 652	18,7
Oberfranken	1 087 146	136 771	12,6	490 149	45,1	118 120	10,9	130 931	12,0	8 723	0,8	201 032	18,5
Mittelfranken	1 374 481	152 065	11,1	562 613	40,9	189 647	13,8	188 546	13,7	16 870	1,2	261 714	19,0
Unterfranken	1 089 610	166 907	15,3	450 831	41,4	127 144	11,7	146 462	13,4	9 334	0,9	179 566	16,5
Schwaben	1 357 966	223 165	16,4	531 517	39,2	153 865	11,3	173 802	12,8	12 114	0,9	240 403	17,7
Bayern	**9 515 479**	**1 345 370**	**14,1**	**3 659 682**	**38,5**	**1 163 028**	**12,2**	**1 390 221**	**14,6**	**115 583**	**1,2**	**1 742 632**	**18,3**

[1]) Ohne Soldaten und ihre Angehörigen sowie ohne Personen mit fehlenden Angaben über den Ernährer. — [2]) Einschl. „ohne Angabe" des Wirtschaftszweiges.

2. Wohnbevölkerung 1961 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf des Ernährers

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus: Erwerbstätigkeit[1]) oder Arbeitslosengeld/-hilfe in der Stellung im Beruf als: Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte[2])		Arbeiter[3])		Lehrlinge[4])	
	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich													
Oberbayern	1 286 397	211 293	16,4	27 912	2,2	90 679	7,1	215 191	16,7	494 301	38,4	15 743	1,2
Niederbayern	443 196	112 572	25,4	22 742	5,1	23 640	5,3	31 653	7,2	172 776	39,0	6 310	1,4
Oberpfalz	416 964	82 416	19,8	13 963	3,4	27 685	6,6	38 847	9,3	178 191	42,7	5 272	1,3
Oberfranken	501 943	88 616	17,7	14 969	3,0	33 595	6,7	58 770	11,7	226 544	45,1	6 233	1,2
Mittelfranken	638 285	106 166	16,7	16 113	2,5	43 490	6,8	102 556	16,1	261 269	40,9	7 811	1,2
Unterfranken	514 068	96 831	18,9	16 018	3,1	32 217	6,3	60 840	11,8	229 347	44,6	5 853	1,1
Schwaben	634 266	133 361	21,0	22 202	3,5	35 603	5,6	76 067	12,0	256 231	40,4	8 149	1,3
Bayern	**4 435 119**	**831 255**	**18,7**	**133 919**	**3,0**	**286 909**	**6,5**	**583 924**	**13,2**	**1 818 659**	**41,0**	**55 371**	**1,2**
Weiblich													
Oberbayern	1 468 307	155 437	10,6	108 284	7,4	76 684	5,2	305 960	20,8	439 888	30,0	9 386	0,6
Niederbayern	518 397	77 128	14,9	82 876	16,0	21 397	4,1	43 980	8,5	163 511	31,5	3 042	0,6
Oberpfalz	473 015	56 233	11,9	56 788	12,0	24 707	5,2	52 782	11,2	163 799	34,6	2 698	0,6
Oberfranken	585 203	62 673	10,7	58 205	9,9	27 851	4,8	73 131	12,5	221 674	37,9	3 710	0,6
Mittelfranken	736 196	72 162	9,8	66 825	9,1	36 617	5,0	138 061	18,7	237 062	32,2	4 739	0,6
Unterfranken	575 542	69 499	12,1	68 100	11,8	28 164	4,9	80 033	13,9	201 283	35,0	3 159	0,5
Schwaben	723 700	89 011	12,3	81 534	11,3	31 671	4,4	106 873	14,8	236 969	32,7	4 678	0,6
Bayern	**5 080 360**	**582 143**	**11,4**	**522 612**	**10,3**	**247 091**	**4,9**	**800 820**	**15,8**	**1 664 186**	**32,7**	**31 412**	**0,6**
Insgesamt													
Oberbayern	2 754 704	366 730	13,3	136 196	5,0	167 363	6,1	521 151	18,9	934 189	33,9	25 129	0,9
Niederbayern	961 593	189 700	19,7	105 618	11,0	45 037	4,7	75 633	7,8	336 287	35,0	9 352	1,0
Oberpfalz	889 979	138 649	15,6	70 751	7,9	52 392	5,9	91 629	10,3	341 990	38,4	7 970	0,9
Oberfranken	1 087 146	151 289	13,9	73 174	6,7	61 446	5,7	131 901	12,1	448 218	41,2	9 943	0,9
Mittelfranken	1 374 481	178 328	13,0	82 938	6,0	80 107	5,8	240 617	17,5	498 331	36,3	12 550	0,9
Unterfranken	1 089 610	166 330	15,3	84 118	7,7	60 381	5,6	140 873	12,9	430 630	39,5	9 012	0,8
Schwaben	1 357 966	222 372	16,4	103 736	7,6	67 274	5,0	182 940	13,5	493 200	36,3	12 827	0,9
Bayern	**9 515 479**	**1 413 398**	**14,8**	**656 531**	**6,9**	**534 000**	**5,6**	**1 384 744**	**14,6**	**3 482 845**	**36,6**	**86 783**	**0,9**

[1]) Ohne Soldaten und ihre Angehörigen. — [2]) Ohne kaufmännische Lehrlinge. — [3]) Ohne gewerbliche Lehrlinge, einschl. Heimarbeiter und Personen ohne Angabe der Stellung im Beruf. — [4]) Mit überwiegendem Lebensunterhalt aus eigener Erwerbstätigkeit.

3. Wohnbevölkerung 1961 nach Gemeindegrößenklassen, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung insgesamt		davon in Gemeinden mit ... Einwohnern									
			unter 2 000[1]		2 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Insgesamt												
Wohnbevölkerung insgesamt	**9 515 479**	*100*	**3 551 105**	*100*	**2 205 864**	*100*	**626 562**	*100*	**1 141 825**	*100*	**1 990 123**	*100*
dar. lebten überwiegend durch												
Erwerbstätigkeit des Ernährers[2]	**7 558 301**	*79,4*	**2 930 623**	*82,5*	**1 736 061**	*78,7*	**476 980**	*76,1*	**872 799**	*76,4*	**1 541 838**	*77,5*
davon im Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft	1 345 370	*14,1*	1 164 573	*32,8*	143 719	*6,5*	10 918	*1,8*	14 119	*1,2*	12 041	*0,6*
Produzierendes Gewerbe[3]	3 659 682	*38,5*	1 274 556	*35,9*	997 883	*45,2*	258 355	*41,2*	437 714	*38,3*	691 174	*34,7*
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	112 768	*1,2*	29 017	*0,8*	35 327	*1,6*	13 308	*2,1*	16 253	*1,4*	18 863	*0,9*
Verarbeitendes Gewerbe[3] (ohne Baugewerbe)	2 787 205	*29,3*	880 003	*24,8*	778 228	*35,3*	208 179	*33,2*	357 760	*31,3*	563 035	*28,3*
Baugewerbe	759 709	*8,0*	365 536	*10,3*	184 328	*8,3*	36 868	*5,9*	63 701	*5,6*	109 276	*5,5*
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 163 028	*12,2*	245 763	*6,9*	270 228	*12,3*	82 847	*13,2*	187 107	*16,4*	377 083	*19,0*
dav. Handel	663 400	*7,0*	129 956	*3,6*	153 386	*7,0*	50 863	*8,1*	111 915	*9,8*	217 280	*10,9*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	499 628	*5,2*	115 807	*3,3*	116 842	*5,3*	31 984	*5,1*	75 192	*6,6*	159 803	*8,1*
Sonstiger Wirtschaftsbereich (Dienstleistungen)	1 390 221	*14,6*	245 731	*6,9*	324 231	*14,7*	124 860	*19,9*	233 859	*20,5*	461 540	*23,2*
dav. Kreditinstitute und Versicherungswesen	115 583	*1,2*	14 438	*0,4*	21 958	*1,0*	7 675	*1,2*	15 413	*1,3*	56 099	*2,8*
Dienstleistungen	676 040	*7,1*	119 785	*3,4*	160 454	*7,3*	58 328	*9,3*	107 081	*9,4*	230 392	*11,6*
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	103 655	*1,1*	25 401	*0,7*	25 217	*1,1*	8 347	*1,3*	14 443	*1,3*	30 247	*1,5*
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	494 943	*5,2*	86 107	*2,4*	116 602	*5,3*	50 510	*8,1*	96 922	*8,5*	144 802	*7,3*
davon als												
Selbständige	1 413 398	*14,8*	801 525	*22,5*	271 701	*12,3*	63 028	*10,1*	102 767	*9,0*	174 377	*8,8*
Mithelfende Familienangehör.	656 531	*6,9*	514 184	*14,5*	87 598	*4,0*	12 601	*2,0*	18 543	*1,6*	23 605	*1,2*
Abhängige	5 488 372	*57,7*	1 614 914	*45,5*	1 376 762	*62,4*	401 351	*64,0*	751 489	*65,8*	1 343 856	*67,5*
dav. Beamte	534 000	*5,6*	93 969	*2,6*	121 504	*5,5*	50 401	*8,0*	102 547	*9,0*	165 579	*8,3*
Angestellte[4]	1 384 744	*14,6*	191 259	*5,4*	304 715	*13,8*	114 743	*18,3*	244 972	*21,4*	529 055	*26,6*
Arbeiter[5]	3 482 845	*36,6*	1 302 757	*36,7*	928 470	*42,1*	229 787	*36,7*	391 469	*34,3*	630 362	*31,7*
Lehrlinge[6]	86 783	*0,9*	26 929	*0,8*	22 073	*1,0*	6 420	*1,0*	12 501	*1,1*	18 860	*0,9*
Rente und dgl.	**1 742 632**	*18,3*	**577 299**	*16,3*	**417 849**	*19,0*	**124 069**	*19,8*	**233 287**	*20,5*	**390 128**	*19,6*
Ohne Angabe des Ernährers	**123 064**	*1,3*	**26 250**	*0,7*	**25 001**	*1,1*	**8 860**	*1,4*	**19 556**	*1,7*	**43 397**	*2,2*
Männlich												
Wohnbevölkerung insgesamt	**4 435 119**	*100*	**1 693 123**	*100*	**1 019 182**	*100*	**287 569**	*100*	**520 718**	*100*	**914 527**	*100*
dar. lebten überwiegend durch												
Erwerbstätigkeit des Ernährers[2]	**3 710 037**	*83,6*	**1 461 406**	*86,3*	**847 575**	*83,2*	**229 740**	*79,9*	**421 503**	*80,9*	**749 813**	*82,0*
davon im Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft	616 881	*13,9*	533 221	*31,5*	65 144	*6,4*	5 125	*1,8*	7 074	*1,3*	6 317	*0,7*
Produzierendes Gewerbe[3]	1 940 827	*43,7*	697 805	*41,2*	517 412	*50,8*	132 703	*46,1*	225 030	*43,2*	367 877	*40,2*
dav. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	62 943	*1,4*	16 554	*1,0*	19 823	*2,0*	7 371	*2,6*	8 799	*1,7*	10 396	*1,1*
Verarbeitendes Gewerbe[3] (ohne Baugewerbe)	1 407 713	*31,7*	455 440	*26,9*	386 512	*37,9*	102 826	*35,7*	176 707	*33,9*	286 228	*31,3*
Baugewerbe	470 171	*10,6*	225 811	*13,3*	111 077	*10,9*	22 506	*7,8*	39 524	*7,6*	71 253	*7,8*
Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	567 373	*12,8*	125 377	*7,4*	131 642	*12,9*	39 429	*13,7*	89 438	*17,2*	181 487	*19,9*
dav. Handel	289 775	*6,5*	59 375	*3,5*	66 666	*6,5*	21 859	*7,6*	48 137	*9,3*	93 738	*10,3*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	277 598	*6,3*	66 002	*3,9*	64 976	*6,4*	17 570	*6,1*	41 301	*7,9*	87 749	*9,6*
Sonstiger Wirtschaftsbereich (Dienstleistungen)	584 956	*13,2*	105 003	*6,2*	133 377	*13,1*	52 483	*18,3*	99 961	*19,2*	194 132	*21,2*
dav. Kreditinstitute und Versicherungswesen	52 892	*1,2*	7 278	*0,4*	10 538	*1,0*	3 695	*1,3*	7 130	*1,4*	24 251	*2,7*
Dienstleistungen	255 838	*5,8*	44 999	*2,7*	58 426	*5,7*	21 234	*7,4*	40 353	*7,7*	90 826	*9,9*
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	22 494	*0,5*	6 688	*0,4*	4 803	*0,5*	1 561	*0,6*	2 878	*0,6*	6 564	*0,7*
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	253 732	*5,7*	46 038	*2,7*	59 610	*5,9*	25 993	*9,0*	49 600	*9,5*	72 491	*7,9*
davon als												
Selbständige	831 255	*18,7*	494 027	*29,2*	151 617	*14,9*	34 101	*11,9*	55 947	*10,7*	95 563	*10,4*
Mithelfende Familienangehör.	133 919	*3,0*	110 788	*6,5*	15 413	*1,5*	1 795	*0,6*	2 670	*0,5*	3 253	*0,4*
Abhängige	2 744 863	*61,9*	856 591	*50,6*	680 545	*66,8*	193 844	*67,4*	362 886	*69,7*	650 997	*71,2*
dav. Beamte	286 909	*6,5*	50 224	*3,0*	64 418	*6,3*	27 281	*9,5*	55 085	*10,6*	89 901	*9,8*
Angestellte[4]	583 924	*13,2*	83 410	*4,9*	129 701	*12,7*	48 113	*16,7*	103 039	*19,8*	219 661	*24,0*
Arbeiter[5]	1 818 659	*41,0*	703 494	*41,6*	472 564	*46,4*	114 620	*39,9*	197 541	*37,9*	330 440	*36,2*
Lehrlinge[6]	55 371	*1,2*	19 463	*1,1*	13 862	*1,4*	3 830	*1,3*	7 221	*1,4*	10 995	*1,2*
Rente und dgl.	**590 187**	*13,3*	**204 589**	*12,1*	**139 314**	*13,6*	**40 906**	*14,2*	**76 858**	*14,8*	**128 520**	*14,0*
Ohne Angabe des Ernährers	**65 481**	*1,5*	**12 612**	*0,7*	**12 253**	*1,2*	**4 722**	*1,6*	**10 624**	*2,0*	**25 270**	*2,8*

[1]) Einschl. gemeindefreier Gebiete. — [2]) Ohne Soldaten und ihre Angehörigen. — [3]) Einschl. Erwerbspersonen ohne Angabe des Wirtschaftszweiges. — [4]) Ohne kaufmännische Lehrlinge. — [5]) Ohne gewerbliche Lehrlinge, einschl. Heimarbeiter und Personen ohne Angabe der Stellung im Beruf. — [6]) Mit überwiegendem Lebensunterhalt aus eigener Erwerbstätigkeit.

4. Wohnbevölkerung 1961 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt									
			aus eigener						durch Angehörige			
			Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe		Rente und dgl.				insgesamt		darunter Schüler und Studierende	
					insgesamt		darunter Sozialversicherungsrente, Pension und dgl.					
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich												
unter 15	1 093 304	*24,7*	7 372	*0,7*	10 972	*1,0*	9 381	*0,9*	1 074 960	*98,3*	539 703	*49,4*
15 bis „ 20	396 734	*8,9*	255 248	*64,3*	6 924	*1,8*	5 287	*1,3*	134 562	*33,9*	71 737	*18,1*
20 „ „ 25	328 367	*7,4*	293 517	*89,4*	6 793	*2,1*	3 028	*0,9*	28 057	*8,5*	25 330	*7,7*
25 „ „ 35	643 951	*14,5*	624 713	*97,0*	9 128	*1,4*	5 080	*0,8*	10 110	*1,6*	8 015	*1,2*
35 „ „ 45	480 358	*10,8*	464 046	*96,6*	15 063	*3,1*	13 733	*2,9*	1 249	*0,3*	278	.
45 „ „ 55	556 882	*12,6*	521 850	*93,7*	33 907	*6,1*	31 668	*5,7*	1 125	*0,2*	32	.
55 „ „ 65	520 111	*11,7*	411 738	*79,2*	106 230	*20,4*	99 383	*19,1*	2 143	*0,4*	17	.
65 und mehr	410 834	*9,3*	73 626	*17,9*	327 764	*79,8*	301 057	*73,3*	9 444	*2,3*	18	.
Ohne Angabe	4 578	*0,1*	3 293	*71,9*	590	*12,9*	505	*11,0*	695	*15,2*	398	*8,7*
Insgesamt	**4 435 119**	***100***	**2 655 403**	***59,9***	**517 371**	***11,7***	**469 122**	***10,6***	**1 262 345**	***28,4***	**645 528**	***14,6***
Weiblich												
unter 15	1 042 344	*20,5*	8 116	*0,8*	9 096	*0,9*	7 697	*0,7*	1 025 132	*98,3*	516 047	*49,5*
15 bis „ 20	383 815	*7,6*	264 787	*69,0*	6 166	*1,6*	4 827	*1,3*	112 862	*29,4*	59 397	*15,5*
20 „ „ 25	318 473	*6,3*	234 226	*73,5*	3 752	*1,2*	1 978	*0,6*	80 495	*25,3*	9 217	*2,9*
25 „ „ 35	642 278	*12,6*	362 372	*56,4*	9 466	*1,5*	6 800	*1,1*	270 440	*42,1*	1 851	*0,3*
35 „ „ 45	663 593	*13,1*	348 093	*52,5*	34 745	*5,2*	31 138	*4,7*	280 755	*42,3*	151	.
45 „ „ 55	737 709	*14,5*	329 817	*44,7*	118 702	*16,1*	111 045	*15,1*	289 190	*39,2*	20	.
55 „ „ 65	656 350	*12,9*	192 704	*29,4*	228 504	*34,8*	211 619	*32,2*	235 142	*35,8*	26	.
65 und mehr	630 179	*12,4*	46 482	*7,4*	455 943	*72,3*	415 722	*66,0*	127 754	*20,3*	18	.
Ohne Angabe	5 619	*0,1*	2 567	*45,7*	1 444	*25,7*	1 277	*22,7*	1 608	*28,6*	278	*4,9*
Insgesamt	**5 080 360**	***100***	**1 789 164**	***35,2***	**867 818**	***17,1***	**792 103**	***15,6***	**2 423 378**	***47,7***	**587 005**	***11,6***
Insgesamt												
unter 15	2 135 648	*22,5*	15 488	*0,7*	20 068	*1,0*	17 078	*0,8*	2 100 092	*98,3*	1 055 750	*49,4*
15 bis „ 20	780 549	*8,2*	520 035	*66,6*	13 090	*1,7*	10 114	*1,3*	247 424	*31,7*	131 134	*16,8*
20 „ „ 25	646 840	*6,8*	527 743	*81,6*	10 545	*1,6*	5 006	*0,8*	108 552	*16,8*	34 547	*5,3*
25 „ „ 35	1 286 229	*13,5*	987 085	*76,7*	18 594	*1,5*	11 880	*0,9*	280 550	*21,8*	9 866	*0,8*
35 „ „ 45	1 143 951	*12,0*	812 139	*71,0*	49 808	*4,4*	44 871	*3,9*	282 004	*24,6*	429	.
45 „ „ 55	1 294 591	*13,6*	851 667	*65,8*	152 609	*11,8*	142 713	*11,0*	290 315	*22,4*	52	.
55 „ „ 65	1 176 461	*12,4*	604 442	*51,4*	334 734	*28,4*	311 002	*26,4*	237 285	*20,2*	43	.
65 und mehr	1 041 013	*10,9*	120 108	*11,5*	783 707	*75,4*	716 779	*68,9*	137 198	*13,1*	36	.
Ohne Angabe	10 197	*0,1*	5 860	*57,5*	2 034	*19,9*	1 782	*17,5*	2 303	*22,6*	676	*6,6*
Insgesamt	**9 515 479**	***100***	**4 444 567**	***46,7***	**1 385 189**	***14,6***	**1 261 225**	***13,3***	**3 685 723**	***38,7***	**1 232 533**	***13,0***

5. Wohnbevölkerung 1961 in den Regierungsbezirken nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt		davon											
			Erwerbspersonen				davon mit überwiegendem Lebensunterhalt						Nichterwerbspersonen	
			insgesamt		darunter Erwerbstätige		aus eigener				durch Angehörige			
							Erwerbstätigkeit		Rente und dgl.					
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich														
Oberbayern	1 286 397	*29,0*	832 153	*64,7*	829 116	*64,5*	797 163	*62,0*	12 426	*1,0*	22 564	*1,8*	454 244	*35,3*
Niederbayern	443 196	*10,0*	258 879	*58,4*	257 133	*58,0*	246 898	*55,7*	6 007	*1,4*	5 974	*1,3*	184 317	*41,6*
Oberpfalz	416 964	*9,4*	248 223	*59,5*	247 051	*59,2*	237 029	*56,8*	5 018	*1,2*	6 176	*1,5*	168 741	*40,5*
Oberfranken	501 943	*11,3*	314 265	*62,6*	313 102	*62,4*	300 303	*59,8*	6 392	*1,3*	7 570	*1,5*	187 678	*37,4*
Mittelfranken	638 285	*14,4*	409 968	*64,2*	409 201	*64,1*	390 320	*61,2*	8 276	*1,3*	11 372	*1,8*	228 317	*35,8*
Unterfranken	514 068	*11,6*	315 608	*61,4*	314 712	*61,2*	299 162	*58,2*	7 782	*1,5*	8 664	*1,7*	198 460	*38,6*
Schwaben	634 266	*14,3*	402 243	*63,4*	401 268	*63,3*	384 528	*60,6*	6 265	*1,0*	11 450	*1,8*	232 023	*36,6*
Bayern	**4 435 119**	***100***	**2 781 339**	***62,7***	**2 771 583**	***62,5***	**2 655 403**	***59,9***	**52 166**	***1,2***	**73 770**	***1,7***	**1 653 780**	***37,3***
Weiblich														
Oberbayern	1 468 307	*28,9*	574 986	*39,2*	571 991	*39,0*	524 871	*35,7*	13 622	*0,9*	36 493	*2,5*	893 321	*60,8*
Niederbayern	518 397	*10,2*	194 202	*37,5*	193 153	*37,3*	176 184	*34,0*	6 002	*1,2*	12 016	*2,3*	324 195	*62,5*
Oberpfalz	473 015	*9,3*	167 907	*35,5*	167 166	*35,3*	151 672	*32,1*	5 203	*1,1*	11 032	*2,3*	305 108	*64,5*
Oberfranken	585 203	*11,5*	239 749	*41,0*	238 888	*40,8*	218 436	*37,3*	7 448	*1,3*	13 864	*2,4*	345 455	*59,0*
Mittelfranken	736 196	*14,5*	300 047	*40,8*	299 508	*40,7*	273 260	*37,1*	9 521	*1,3*	17 266	*2,3*	436 149	*59,2*
Unterfranken	575 542	*11,3*	209 420	*36,4*	208 922	*36,3*	182 295	*31,7*	8 365	*1,5*	18 760	*3,3*	366 122	*63,6*
Schwaben	723 700	*14,3*	289 363	*40,0*	288 497	*39,9*	262 446	*36,3*	7 590	*1,0*	19 327	*2,7*	434 337	*60,0*
Bayern	**5 080 360**	***100***	**1 975 674**	***38,9***	**1 968 125**	***38,7***	**1 789 164**	***35,2***	**57 751**	***1,1***	**128 758**	***2,5***	**3 104 687**	***61,1***
Insgesamt														
Oberbayern	2 754 704	*28,9*	1 407 139	*51,1*	1 401 107	*50,9*	1 322 034	*48,0*	26 048	*0,9*	59 057	*2,1*	1 347 565	*48,9*
Niederbayern	961 593	*10,1*	453 081	*47,1*	450 286	*46,8*	423 082	*44,0*	12 009	*1,2*	17 990	*1,9*	508 512	*52,9*
Oberpfalz	889 979	*9,5*	416 130	*46,8*	414 217	*46,5*	388 701	*43,7*	10 221	*1,1*	17 208	*1,9*	473 849	*53,2*
Oberfranken	1 087 146	*11,4*	554 014	*51,0*	551 990	*50,8*	518 739	*47,7*	13 840	*1,3*	21 434	*2,0*	533 133	*49,0*
Mittelfranken	1 374 481	*14,4*	710 015	*51,7*	708 709	*51,6*	663 580	*48,3*	17 797	*1,3*	28 638	*2,1*	664 466	*48,3*
Unterfranken	1 089 610	*11,4*	525 028	*48,2*	523 634	*48,1*	481 457	*44,2*	16 147	*1,5*	27 424	*2,5*	564 582	*51,8*
Schwaben	1 357 966	*14,3*	691 606	*50,9*	689 765	*50,8*	646 974	*47,6*	13 855	*1,0*	30 777	*2,3*	666 360	*49,1*
Bayern	**9 515 479**	***100***	**4 757 013**	***50,0***	**4 739 708**	***49,8***	**4 444 567**	***46,7***	**109 917**	***1,2***	**202 528**	***2,1***	**4 758 467**	***50,0***

6. Erwerbspersonen 1961 in den Regierungsbezirken nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet	Erwerbspersonen[1]) insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich									
			Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe insgesamt[2])		dar. Verarbeitendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Sonstiger Wirtschaftsbereich (Dienstleistungen) insgesamt		dar. Kredit- u. Versicherungswesen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich														
Oberbayern	807 357	29,7	91 844	11,4	407 203	50,4	282 714	35,0	140 801	17,4	167 509	20,8	19 332	2,4
Niederbayern	255 143	9,4	77 977	30,6	117 757	46,1	80 110	31,4	30 393	11,9	29 016	11,4	2 455	1,0
Oberpfalz	241 829	8,9	49 002	20,3	126 200	52,2	83 487	34,5	35 883	14,8	30 744	12,7	2 490	1,0
Oberfranken	311 795	11,4	46 636	15,0	181 975	58,4	139 479	44,7	42 564	13,6	40 620	13,0	3 249	1,0
Mittelfranken	405 574	14,9	52 072	12,8	226 159	55,8	178 765	44,1	69 070	17,0	58 273	14,4	5 901	1,5
Unterfranken	311 632	11,4	54 666	17,5	170 023	54,6	125 898	40,4	44 210	14,2	42 733	13,7	3 288	1,1
Schwaben	389 416	14,3	74 682	19,2	211 137	54,2	157 727	40,5	54 358	14,0	49 239	12,6	4 335	1,1
Bayern	**2 722 746**	**100**	**446 879**	**16,4**	**1 440 454**	**52,9**	**1 048 180**	**38,5**	**417 279**	**15,3**	**418 134**	**15,4**	**41 050**	**1,5**
Weiblich														
Oberbayern	574 986	29,1	107 489	18,7	170 882	29,7	159 129	27,7	101 682	17,7	194 933	33,9	17 134	3,0
Niederbayern	194 202	9,8	98 089	50,5	43 146	22,2	40 989	21,1	20 220	10,4	32 747	16,9	1 319	0,7
Oberpfalz	167 907	8,5	65 044	38,7	50 134	29,9	47 905	28,5	21 770	13,0	30 959	18,4	1 574	0,9
Oberfranken	239 749	12,1	62 215	25,9	113 874	47,5	111 736	46,6	27 056	11,3	36 604	15,3	1 890	0,8
Mittelfranken	300 047	15,2	68 779	22,9	120 179	40,1	116 650	38,9	50 489	16,8	60 600	20,2	5 010	1,7
Unterfranken	209 420	10,6	81 453	38,9	59 927	28,6	57 722	27,6	24 864	11,9	43 176	20,6	1 936	0,9
Schwaben	289 363	14,7	84 324	29,1	102 212	35,3	98 492	34,0	39 327	13,6	63 500	22,0	3 165	1,1
Bayern	**1 975 674**	**100**	**567 393**	**28,7**	**660 354**	**33,4**	**632 623**	**32,0**	**285 408**	**14,5**	**462 519**	**23,4**	**32 028**	**1,6**
Insgesamt														
Oberbayern	1 382 343	29,4	199 333	14,4	578 085	41,8	441 843	32,0	242 483	17,6	362 442	26,2	36 466	2,6
Niederbayern	449 345	9,6	176 066	39,2	160 903	35,8	121 099	27,0	50 613	11,3	61 763	13,7	3 774	0,8
Oberpfalz	409 736	8,7	114 046	27,8	176 334	43,0	131 392	32,1	57 653	14,1	61 703	15,1	4 064	1,0
Oberfranken	551 544	11,7	108 851	19,7	295 849	53,7	251 215	45,5	69 620	12,6	77 224	14,0	5 139	0,9
Mittelfranken	705 621	15,0	120 851	17,1	346 338	49,1	295 415	41,9	119 559	16,9	118 873	16,9	10 911	1,5
Unterfranken	521 052	11,1	136 119	26,1	229 950	44,1	183 620	35,2	69 074	13,3	85 909	16,5	5 224	1,0
Schwaben	678 779	14,5	159 006	23,4	313 349	46,2	256 219	37,7	93 685	13,8	112 739	16,6	7 500	1,1
Bayern	**4 698 420**	**100**	**1 014 272**	**21,6**	**2 100 808**	**44,7**	**1 680 803**	**35,8**	**702 687**	**15,0**	**880 653**	**18,7**	**73 078**	**1,6**

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Einschl. „ohne Angabe" des Wirtschaftszweiges.

7. Erwerbspersonen 1961 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf

Gebiet	Erwerbspersonen[1]) insgesamt	davon													
		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte[2])		Arbeiter[3])		Lehrlinge insgesamt		dar. gewerbl.	
	Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	
Männlich															
Oberbayern	807 357	143 482	17,8	28 762	3,6	63 740	7,9	158 697	19,6	375 040	46,4	37 636	4,7	28 103	
Niederbayern	255 143	71 470	28,0	23 318	9,2	15 650	6,1	22 014	8,6	110 945	43,5	11 746	4,6	9 687	
Oberpfalz	241 829	50 383	20,8	15 126	6,3	18 254	7,5	26 743	11,1	120 253	49,7	11 070	4,6	8 725	
Oberfranken	311 795	59 917	19,2	15 902	5,1	22 834	7,3	41 404	13,3	158 388	50,8	13 350	4,3	9 966	
Mittelfranken	405 574	72 344	17,8	18 150	4,5	30 062	7,4	74 023	18,3	191 950	47,3	19 045	4,7	14 211	
Unterfranken	311 632	64 473	20,7	16 581	5,3	20 531	6,6	41 032	13,2	155 051	49,7	13 964	4,5	10 323	
Schwaben	389 416	83 947	21,6	23 005	5,9	23 684	6,1	53 482	13,7	186 290	47,8	19 008	4,9	14 581	
Bayern	**2 722 746**	**546 016**	**20,1**	**140 844**	**5,2**	**194 755**	**7,1**	**417 395**	**15,3**	**1 297 917**	**47,7**	**125 819**	**4,6**	**95 596**	
Weiblich															
Oberbayern	574 986	46 578	8,1	117 992	20,5	9 847	1,7	179 724	31,3	198 840	34,6	22 005	3,8	6 827	
Niederbayern	194 202	22 227	11,4	89 226	45,9	2 479	1,3	22 872	11,8	51 400	26,5	5 998	3,1	2 185	
Oberpfalz	167 907	15 063	9,0	62 304	37,1	2 388	1,4	26 237	15,6	55 759	33,2	6 156	3,7	1 886	
Oberfranken	239 749	19 894	8,3	64 505	26,9	2 444	1,0	35 422	14,8	109 562	45,7	7 922	3,3	2 340	
Mittelfranken	300 047	20 747	6,9	74 511	24,8	3 962	1,3	74 887	25,0	115 139	38,4	10 801	3,6	2 989	
Unterfranken	209 420	21 413	10,2	78 222	37,4	2 530	1,2	37 869	18,1	61 664	29,4	7 722	3,7	2 397	
Schwaben	289 363	22 089	7,6	87 561	30,3	3 893	1,4	57 659	19,9	107 176	37,0	10 985	3,8	3 227	
Bayern	**1 975 674**	**168 011**	**8,5**	**574 321**	**29,1**	**27 543**	**1,4**	**434 670**	**22,0**	**699 540**	**35,4**	**71 589**	**3,6**	**21 851**	
Insgesamt															
Oberbayern	1 382 343	190 060	13,8	146 754	10,6	73 587	5,3	338 421	24,5	573 880	41,5	59 641	4,3	34 930	
Niederbayern	449 345	93 697	20,9	112 544	25,0	18 129	4,0	44 886	10,0	162 345	36,1	17 744	4,0	11 872	
Oberpfalz	409 736	65 446	16,0	77 430	18,9	20 642	5,0	52 980	12,9	176 012	43,0	17 226	4,2	10 611	
Oberfranken	551 544	79 811	14,5	80 407	14,6	25 278	4,6	76 826	13,9	267 950	48,6	21 272	3,8	12 306	
Mittelfranken	705 621	93 091	13,2	92 661	13,2	34 024	4,8	148 910	21,1	307 089	43,5	29 846	4,2	17 200	
Unterfranken	521 052	85 886	16,5	94 803	18,2	23 061	4,4	78 901	15,1	216 715	41,6	21 686	4,2	12 720	
Schwaben	678 779	106 036	15,6	110 566	16,3	27 577	4,1	111 141	16,4	293 466	43,2	29 993	4,4	17 808	
Bayern	**4 698 420**	**714 027**	**15,2**	**715 165**	**15,2**	**222 298**	**4,7**	**852 065**	**18,2**	**1 997 457**	**42,5**	**197 408**	**4,2**	**117 447**	

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Ohne kaufmännische Lehrlinge. — [3]) Ohne gewerbliche Lehrlinge, einschl. Heimarbeiter und Personen ohne Angabe der Stellung im Beruf.

8. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen 1961 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen						Nichterwerbspersonen					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 15	27 155	0,6	14 359	0,5	12 796	0,6	2 108 493	44,3	1 078 945	65,2	1 029 548	33,2
15 bis unter 16	63 009	1,3	33 265	1,2	29 744	1,5	34 450	0,7	16 585	1,0	18 855	0,6
16 „ „ 17	83 074	1,7	42 423	1,5	40 651	2,1	33 459	0,7	16 636	1,0	16 823	0,5
17 „ „ 18	104 408	2,2	52 340	1,9	52 068	2,6	26 933	0,6	14 441	0,9	12 492	0,4
18 „ „ 19	107 912	2,3	54 569	2,0	53 343	2,7	19 477	0,4	10 372	0,6	9 105	0,3
19 „ „ 20	128 355	2,7	65 786	2,4	62 569	3,2	20 724	0,4	9 957	0,6	10 767	0,4
20 „ „ 21	135 608	2,8	70 712	2,5	64 896	3,3	22 150	0,5	9 648	0,6	12 502	0,4
21 „ „ 25	535 514	11,3	295 838	10,6	239 676	12,1	111 326	2,3	32 529	2,0	78 797	2,5
25 „ „ 30	509 835	10,7	312 794	11,3	197 041	10,0	132 577	2,8	12 107	0,7	120 470	3,9
30 „ „ 35	498 722	10,5	313 619	11,3	185 103	9,4	145 095	3,1	5 431	0,3	139 664	4,5
35 „ „ 40	480 774	10,1	267 107	9,6	213 667	10,8	164 837	3,5	6 977	0,4	157 860	5,1
40 „ „ 45	360 776	7,6	199 795	7,2	160 981	8,2	137 564	2,9	6 479	0,4	131 085	4,2
45 „ „ 50	434 706	9,1	250 692	9,0	184 014	9,3	183 141	3,8	10 995	0,7	172 146	5,5
50 „ „ 55	455 172	9,6	276 154	9,9	179 018	9,1	221 572	4,7	19 041	1,1	202 531	6,5
55 „ „ 60	397 320	8,4	255 972	9,2	141 348	7,2	239 412	5,0	32 415	2,0	206 997	6,7
60 „ „ 61	63 474	1,3	42 972	1,5	20 502	1,0	54 917	1,2	9 886	0,6	45 031	1,5
61 „ „ 62	57 000	1,2	38 918	1,4	18 082	0,9	57 691	1,2	11 796	0,7	45 895	1,5
62 „ „ 63	48 818	1,0	32 912	1,2	15 906	0,8	58 318	1,2	13 025	0,8	45 293	1,5
63 „ „ 64	42 829	0,9	28 298	1,0	14 531	0,7	58 904	1,2	14 234	0,9	44 670	1,4
64 „ „ 65	37 885	0,8	24 482	0,9	13 403	0,7	59 893	1,3	15 201	0,9	44 692	1,4
65 und mehr	178 512	3,8	104 935	3,8	73 577	3,7	862 501	18,1	305 899	18,5	556 602	17,9
Ohne Angabe	6 154	0,1	3 397	0,1	2 757	0,1	4 043	0,1	1 181	0,1	2 862	0,1
Insgesamt	**4 757 013**	**100**	**2 781 339**	**100**	**1 975 674**	**100**	**4 758 467**	**100**	**1 653 780**	**100**	**3 104 687**	**100**

9. Erwerbspersonen 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen[1]) insgesamt		davon im Alter von ... Jahren									
			unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	ohne Angabe
	Zahl	%	%										
Männlich													
Land- und Forstwirtschaft	446 879	16,4	0,7	6,0	9,3	8,7	9,6	8,2	13,5	21,5	9,9	12,5	0,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	43 504	1,6	0,3	5,0	8,3	11,6	14,9	12,1	18,5	22,8	6,0	0,4	0,1
Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	1 048 180	38,5	0,7	12,0	14,1	13,0	12,2	9,8	14,7	17,1	4,6	1,7	0,1
Baugewerbe	338 275	12,4	0,5	10,7	16,3	14,6	12,0	8,7	13,2	17,8	4,8	1,3	0,1
Handel	223 430	8,2	0,6	10,6	11,0	9,8	10,4	9,7	17,2	19,0	6,3	5,3	0,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	193 850	7,1	0,2	5,1	10,1	10,3	12,3	10,5	23,0	23,1	4,8	0,5	0,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	41 050	1,5	0,2	9,3	12,6	9,5	12,0	11,0	19,3	17,7	6,2	2,1	0,1
Dienstleistungen	185 620	6,8	0,3	4,9	6,8	8,9	11,6	11,2	21,0	21,9	7,7	5,6	0,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	17 150	0,7	—	0,9	3,5	8,6	10,9	9,0	21,3	27,8	9,3	8,6	0,1
Gebietskörpersch. und Sozialversicherung	174 312	6,4	—	2,8	7,8	7,7	10,2	12,1	25,5	25,1	7,8	0,9	0,1
Ohne Angabe	10 495	0,4	0,6	11,3	18,4	12,8	9,9	7,1	11,5	17,0	5,8	1,6	4,0
Insgesamt	**2 722 746**	**100**	**0,5**	**9,0**	**12,0**	**11,3**	**11,5**	**9,7**	**16,4**	**19,5**	**6,2**	**3,8**	**0,1**
Weiblich													
Land- und Forstwirtschaft	567 393	28,7	0,6	5,1	8,4	8,3	9,3	11,1	18,8	21,8	8,0	8,5	0,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	4 488	0,2	0,3	9,8	16,4	9,3	10,3	13,2	20,7	17,3	2,2	0,5	—
Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	632 623	32,0	0,6	13,6	20,3	13,0	10,9	11,0	16,2	12,0	1,5	0,8	0,1
Baugewerbe	14 604	0,8	0,5	13,4	17,1	9,1	8,7	12,1	17,9	15,7	3,2	2,2	0,1
Handel	252 046	12,8	1,2	20,2	15,9	7,9	7,4	9,5	16,4	14,5	3,6	3,3	0,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33 361	1,7	0,1	8,5	14,2	9,2	10,7	14,5	23,2	16,3	2,5	0,7	0,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	32 028	1,6	0,3	21,6	27,5	10,8	7,5	8,5	11,9	9,8	1,6	0,4	0,1
Dienstleistungen	293 757	14,9	0,6	13,0	15,5	9,3	8,8	10,8	18,5	16,4	3,9	3,0	0,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	74 919	3,8	0,9	19,2	18,2	7,7	6,5	7,7	14,0	16,8	4,7	3,8	0,5
Gebietskörpersch. und Sozialversicherung	61 818	3,1	0,1	9,9	17,0	8,3	9,0	13,6	22,0	17,1	2,5	0,4	0,1
Ohne Angabe	8 639	0,4	1,1	18,2	21,1	11,1	8,2	8,3	13,1	12,5	2,9	1,0	2,5
Insgesamt	**1 975 674**	**100**	**0,6**	**12,1**	**15,4**	**10,0**	**9,4**	**10,8**	**17,4**	**16,3**	**4,2**	**3,7**	**0,1**
Insgesamt													
Land- und Forstwirtschaft	1 014 272	21,6	0,6	5,5	8,8	8,5	9,4	9,9	16,4	21,7	8,8	10,3	0,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	47 992	1,0	0,3	5,5	9,1	11,3	14,4	12,2	18,7	22,4	5,6	0,4	0,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	1 680 803	35,8	0,6	12,6	16,4	13,0	11,7	10,3	15,3	15,3	3,4	1,3	0,1
Baugewerbe	352 879	7,5	0,5	10,9	16,4	14,4	11,8	8,8	13,4	17,7	4,7	1,3	0,1
Handel	475 476	10,1	0,9	15,7	13,6	8,8	8,8	9,6	16,8	16,6	4,9	4,2	0,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	227 211	4,8	0,2	5,6	10,7	10,1	12,1	11,1	23,0	22,1	4,5	0,5	0,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	73 078	1,6	0,2	14,7	19,1	10,1	10,0	9,9	16,0	14,3	4,2	1,4	0,1
Dienstleistungen	479 377	10,2	0,5	9,9	12,2	9,2	9,9	10,9	19,4	18,5	5,4	4,0	0,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	92 069	2,0	0,7	15,8	15,5	7,9	7,4	7,9	15,4	18,8	5,5	4,7	0,4
Gebietskörpersch. und Sozialversicherung	236 130	5,0	0,1	4,7	10,2	7,8	9,9	12,5	24,6	23,0	6,4	0,7	0,1
Ohne Angabe	19 134	0,4	0,8	14,4	19,7	12,0	9,1	7,7	12,2	15,0	4,5	1,3	3,3
Insgesamt	**4 698 420**	**100**	**0,6**	**10,3**	**13,4**	**10,8**	**10,6**	**10,2**	**16,8**	**18,1**	**5,3**	**3,8**	**0,1**

[1]) Ohne Soldaten.

10. Erwerbspersonen 1961 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich	Erwerbspersonen[1]) insgesamt		davon											
			Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte[2])		Arbeiter[3])		Lehrlinge	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft	446 879	*16,4*	260 170	*58,2*	126 341	*28,3*	725	*0,2*	3 819	*0,8*	53 106	*11,9*	2 720	*0,6*
Produzierendes Gewerbe[4])	1 440 454	*52,9*	126 216	*8,8*	5 769	*0,4*	804	*0,0*	193 931	*13,5*	1 021 496	*70,9*	92 237	*6,4*
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	43 504	*1,6*	86	*0,2*	—	—	699	*1,6*	10 648	*24,5*	30 720	*70,6*	1 348	*3,1*
Verarbeitendes Gewerbe[4])	1 058 675	*38,9*	97 926	*9,2*	4 909	*0,5*	103	*0,0*	168 038	*15,9*	715 387	*67,6*	72 311	*6,8*
Baugewerbe	338 275	*12,4*	28 204	*8,3*	857	*0,3*	—	—	15 245	*4,5*	275 389	*81,4*	18 578	*5,5*
Handel und Verkehr	417280	*15,3*	92 009	*22,1*	5 580	*1,3*	76 764	*18,4*	81 521	*19,5*	141 568	*33,9*	19 838	*4,8*
dav. Handel	223 430	*8,2*	80 770	*36,2*	4 998	*2,2*	—	—	66 881	*29,9*	54 821	*24,5*	15 953	*7,2*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	193 850	*7,1*	11 239	*5,8*	582	*0,3*	76 757	*39,6*	14 640	*7,6*	86 747	*44,7*	3 885	*2,0*
Sonstiger Wirtschaftsbereich	418 134	*15,4*	67 621	*16,2*	3 154	*0,8*	116 462	*27,9*	138 124	*33,0*	81 747	*19,5*	11 024	*2,6*
dav. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	41 050	*1,5*	3 163	*7,7*	20	*0,0*	2 818	*6,9*	30 738	*74,9*	890	*2,2*	3 421	*8,3*
Dienstleistungen	185 620	*6,8*	64 429	*34,7*	3 134	*1,7*	28 100	*15,1*	47 101	*25,4*	36 841	*19,9*	6 015	*3,2*
Organisationen o. Erwerbscharakter und Private Haushalte	17 150	*0,7*	—	—	—	—	6 154	*35,9*	9 391	*54,8*	1 539	*9,0*	39	*0,2*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	174 312	*6,4*	—	—	—	—	79 390	*45,5*	50 894	*29,2*	42 477	*24,4*	1 549	*0,9*
Insgesamt	**2 722 746**	***100***	**546 016**	***20,1***	**140 844**	***5,2***	**194 755**	***7,1***	**417 395**	***15,3***	**1 297 917**	***47,7***	**125 819**	***4,6***
Weiblich														
Land- und Forstwirtschaft	567 393	*28,7*	63 331	*11,2*	466 408	*82,2*	1	*0,0*	1 280	*0,2*	35 703	*6,3*	670	*0,1*
dar. verheiratete Frauen	378 129	*38,5*	20 840	*5,5*	344 380	*91,1*	—	—	446	*0,1*	12 461	*3,3*	2	*0,0*
Produzierendes Gewerbe[4])	660 354	*33,4*	24 915	*3,8*	38 025	*5,8*	26	*0,0*	114 566	*17,3*	460 677	*69,8*	22 144	*3,3*
dar. verheiratete Frauen	334 115	*34,0*	11 604	*3,5*	32 894	*9,8*	8	*0,0*	41 007	*12,3*	248 540	*74,4*	62	*0,0*
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4 488	*0,2*	12	*0,3*	—	—	26	*0,6*	2 739	*61,0*	1 584	*35,3*	126	*2,8*
dar. verheiratete Frauen	1 746	*0,2*	5	*0,3*	—	—	8	*0,5*	846	*48,4*	886	*50,7*	—	—
Verarbeitendes Gewerbe[4])	641 261	*32,5*	23 983	*3,7*	33 688	*5,3*	—	—	105 467	*16,5*	456 843	*71,2*	21 280	*3,3*
dar. verheiratete Frauen	324 774	*33,0*	11 418	*3,5*	29 069	*9,0*	—	—	37 906	*11,7*	246 321	*75,8*	60	*0,0*
Baugewerbe	14 604	*0,7*	920	*6,3*	4 336	*20,7*	—	—	6 360	*43,5*	2 250	*15,4*	738	*5,1*
dar. verheiratete Frauen	7 595	*0,8*	181	*2,4*	3 824	*50,3*	—	—	2 255	*29,7*	1 333	*17,6*	2	*0,0*
Handel und Verkehr	285 407	*14,5*	48 819	*17,1*	39 018	*13,7*	6 492	*2,3*	127 027	*44,5*	35 742	*12,5*	28 309	*9,9*
dar. verheiratete Frauen	130 318	*13,2*	28 633	*22,0*	33 737	*25,9*	2 095	*1,6*	45 995	*35,3*	19 791	*15,2*	67	*0,0*
dav. Handel	252 046	*12,8*	47 882	*19,0*	37 236	*14,8*	—	—	113 959	*45,2*	25 203	*10,0*	27 766	*11,0*
dar. verheiratete Frauen	115 267	*11,7*	28 249	*24,5*	32 197	*27,9*	—	—	41 381	*35,9*	13 375	*11,6*	65	*0,1*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33 361	*1,7*	937	*2,8*	1 782	*5,3*	6 492	*19,5*	13 068	*39,2*	10 539	*31,6*	543	*1,6*
dar. verheiratete Frauen	15 051	*1,5*	384	*2,6*	1 540	*10,2*	2 095	*13,9*	4 614	*30,7*	6 416	*42,6*	2	*0,0*
Sonstiger Wirtschaftsbereich	462 519	*23,4*	30 946	*6,7*	30 870	*6,7*	21 024	*4,5*	191 797	*41,5*	167 418	*36,2*	20 466	*4,4*
dar. verheiratete Frauen	140 247	*14,3*	17 368	*12,4*	25 613	*18,3*	6 347	*4,5*	42 567	*30,4*	48 291	*34,4*	61	*0,0*
dav. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	32 028	*1,6*	540	*1,7*	334	*1,0*	321	*1,0*	26 078	*81,4*	2 777	*8,7*	1 977	*6,2*
dar. verheiratete Frauen	9 537	*1,0*	387	*4,1*	313	*3,3*	39	*0,4*	6 857	*71,9*	1 937	*20,3*	4	*0,0*
Dienstleistungen	293 757	*14,9*	30 400	*10,3*	30 533	*10,4*	17 897	*6,1*	99 398	*33,8*	98 909	*33,7*	16 620	*5,7*
dar. verheiratete Frauen	101 721	*10,3*	16 977	*16,7*	25 299	*24,9*	5 852	*5,7*	20 495	*20,1*	33 054	*32,5*	54	*0,1*
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	74 919	*3,8*	—	—	—	—	26	*0,0*	23 197	*31,0*	50 841	*67,9*	846	*1,1*
dar. verheiratete Frauen	7 463	*0,8*	—	—	—	—	—	—	2 752	*36,9*	4 706	*63,1*	—	—
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	61 818	*3,1*	—	—	—	—	2 780	*4,5*	43 124	*69,8*	14 891	*24,1*	1 023	*1,6*
dar. verheiratete Frauen	21 526	*2,2*	—	—	—	—	456	*2,1*	12 473	*58,0*	8 594	*39,9*	3	*0,0*
Insgesamt	**1 975 674**	***100***	**168 011**	***8,5***	**574 321**	***29,1***	**27 543**	***1,4***	**434 670**	***22,0***	**699 540**	***35,4***	**71 589**	***3,6***
dar. verheiratete Frauen	982 809	*100*	78 445	*8,0*	436 624	*44,4*	8 450	*0,9*	130 015	*13,2*	329 083	*33,5*	192	*0,0*
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft	1 014 272	*21,6*	323 501	*31,9*	592 749	*58,4*	726	*0,1*	5 099	*0,5*	88 809	*8,8*	3 390	*0,3*
Produzierendes Gewerbe[4])	2 100 808	*44,7*	151 131	*7,2*	43 794	*2,1*	830	*0,0*	308 497	*14,7*	1 482 173	*70,6*	114 381	*5,4*
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	47 992	*1,0*	98	*0,2*	—	—	725	*1,5*	13 387	*27,9*	32 304	*67,3*	1 474	*3,1*
Verarbeitendes Gewerbe[4])	1 699 936	*36,2*	121 909	*7,2*	38 597	*2,3*	103	*0,0*	273 505	*16,1*	1 172 230	*68,9*	93 591	*5,5*
Baugewerbe	352 879	*7,5*	29 124	*8,2*	5 193	*1,5*	—	—	21 605	*6,1*	277 639	*78,7*	19 316	*5,5*
Handel und Verkehr	702 687	*15,0*	140 828	*20,0*	44 598	*6,3*	83 256	*11,9*	208 548	*29,7*	177 310	*25,2*	48 147	*6,9*
dav. Handel	475 476	*10,1*	128 652	*27,1*	42 234	*8,9*	—	—	180 840	*38,0*	80 024	*16,8*	43 719	*9,2*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	227 211	*4,9*	12 176	*5,4*	2 364	*1,0*	83 249	*36,6*	27 708	*12,2*	97 286	*42,8*	4 428	*2,0*
Sonstiger Wirtschaftsbereich	880 653	*18,7*	98 567	*11,2*	34 024	*3,9*	137 486	*15,6*	329 921	*37,4*	249 165	*28,3*	31 490	*3,6*
dav. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	73 078	*1,5*	3 703	*5,1*	354	*0,5*	3 139	*4,3*	56 816	*77,7*	3 667	*5,0*	5 398	*7,4*
Dienstleistungen	479 377	*10,2*	94 829	*19,8*	33 667	*7,0*	45 997	*9,6*	146 499	*30,6*	135 750	*28,3*	22 635	*4,7*
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	92 069	*2,0*	—	—	—	—	6 180	*6,7*	32 588	*35,4*	52 380	*56,9*	885	*1,0*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	236130	*5,0*	—	—	—	—	82 170	*34,8*	94 018	*39,8*	57 368	*24,3*	2 572	*1,1*
Insgesamt	**4 698 420**	***100***	**714 027**	***15,2***	**715 165**	***15,2***	**222 298**	***4,7***	**852 065**	***18,2***	**1 997 457**	***42,5***	**197 408**	***4,2***

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Ohne kaufmännische Lehrlinge. — [3]) Ohne gewerbliche Lehrlinge, einschl. Heimarbeiter und Erwerbspersonen ohne Angabe der Stellung im Beruf. — [4]) Einschl. Erwerbspersonen ohne Angabe des Wirtschaftszweiges.

11. Erwerbspersonen 1961 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Erwerbspersonen[1]) insgesamt	männlich	abhängig
Land- und Forstwirtschaft, gewerbl.			
Gärtnerei, gewerbl. Tierhaltung	1 013 862	446 541	97 865
dar. Landwirtschaft	970 810	418 126	64 585
Gartenbau	14 344	8 306	7 565
Forstwirtschaft	21 428	15 704	21 209
Gewerbliche Gärtnerei	6 707	4 044	4 160
Fischerei	410	38	159
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	33 210	29 316	33 131
Bergbau	14 782	14 188	14 759
dar. Braun- und Pechkohlenbergbau	8 422	8 217	8 422
Erzbergbau	3 713	3 565	3 713
Kali-, Steinsalzbergbau, Salinen	389	309	389
Erdölgewinnung, Schachtbau	2 002	1 850	1 984
Chem. Industrie, Mineralölverarb.	58 920	39 324	57 694
dar. Chemische Industrie	48 439	30 959	47 232
Herstellung von Chemiefasern	9 199	7 363	9 195
Mineralölverarb., Braunkohlen- und Torfteerdestillation, Ölschieferschwelerei	1 182	922	1 168
Kunststoff-, Gummi-, Asbestverarb.	29 319	15 741	28 470
dav. Kunststoffverarbeitung	17 581	8 754	17 058
Gummi- und Asbestverarbeitung	11 738	6 987	11 422
Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden; Feinkeramik und Glasgew.	142 879	101765	136991
dav. Gewinn. und Aufbr. von Steinen u. Erden, Herstellung von Zement	37 558	35 066	34 828
Grobkeramische Erzeugnisse, künstl. Steinerzeugnisse, Mörtel und Transportbeton	32 950	28 993	31 610
Feinkeramik	45 771	21 147	45 303
Herstell. und Verarbeit. von Glas	26 600	16 559	25 250
Eisen- und NE-Metallerzeugung[2]), Gießerei und Stahlverformung	75 636	63 796	65 819
dav. Eisen- und Stahlerzeugung	10 243	9 519	10 219
NE-Metallerzeugung[2])	9 653	7 696	9 605
Eisen-, Stahl-, Tempergießerei	9 452	8 693	9 340
NE-Metallgießerei[2])	4 746	3 604	4 616
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4 356	2 694	4 270
Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	11 865	7 436	11 502
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmieden	25 321	24 154	16 267
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	310 035	263 727	297 655
dar. Stahl- und Leichtmetallbau	17 398	15 610	16 478
Maschinenbau	179 109	150 714	175 951
Straßenfahrzeugbau	101 217	87 115	92 994
Schiffbau	1 673	1 562	1 609
Luftfahrzeugbau	10 337	8 449	10 323
Elektrotechn., Feinmechanik, Optik; EBM-Waren[3]), Musikinstr., Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	327 539	183 767	317 532
dav. Elektrotechnik	212 987	123 771	210 348
Feinemchanik, Optik, Uhren	38 497	21 510	35 649
Herstellung von EBM-Waren[3])	47 647	28 146	45 598
Herst. von Musikinstr., Sportgeräten und Spielwaren	23 285	8 383	21 749
Schmuckw., Bearb. von Edelst.	5 123	1 957	4 188
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	210 447	151 288	185 325
dav. Säge- und Holzbearbeit.-Werke	27 186	23 652	24 063
Holzkonstr., Tischlereierzeugn.	77 189	64 333	62 861
Herst. von Kisten, Korbwaren	26 869	14 337	22 991
Papiererzeug. und -verarbeitung	38 992	22 483	37 852
Druckerei und Vervielfältigung	40 211	26 483	37 558
Leder, Textil- und Bekleidungsgewerbe	343 494	110 615	295 027
dar. Lederverarbeitung	15 939	6 120	13 430
Schuhe aus Leder und Textilien	29 385	17 602	20 796
Spinnerei und Weberei	94 802	36 410	92 932
Wirkerei, Strickerei	40 291	11 476	36 981
Herst. von Oberbekl. und Wäsche	129 638	28 781	102 631
Herst. von Hüten, Schirm., Pelzw.	25 857	4 836	22 866
Polsterei und Dekorateurgewerbe	5 012	3 783	3 050
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	182 532	118156	136133
dar. Mühlen, Herst. von Nährmitteln	8 506	6 426	6 174
Herstellung von Backwaren	46 241	28 124	24 174
Zuckerindustrie	2 219	1 894	2 214
Herstellung von Süßwaren	7 527	2 690	7 310
Milchverwertung	18 617	11 297	17 825
Metzgerei und Fleischverarb.	44 102	27 920	27 556
Getränkeherstellung	41 619	33 715	37 775
Obst- und Gemüseverarbeitung	3 103	1 424	2 804
Übr. Nahr.- und Genußmittelgew.	4 227	2 649	4 003
Tabakverarbeitung	5 433	1 345	5 395
Bauhauptgewerbe	271 638	262 498	257 695
dar. Zimmerei und Dachdeckerei	19 300	18 587	14 981
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	81 241	75 778	60 867
dar. Bauinstallation	33 970	31 025	25 664
Glaser, Maler, Fliesenleger	46 523	44 181	34 536
Großhandel	155 658	101 192	128 626
dav. mit			
Waren versch. Art, Rohstoffen	50 619	37 792	41 598
Nahrungs- und Genußmitteln	34 748	21 822	27 201
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	10 107	4 381	8 318
sonstigen Fertigwaren	60 184	37 197	51 509
Handelsvermittlung	34 609	25 583	10 839
Einzelhandel	285 209	96 655	165 125
dav. mit			
Waren verschiedener Art	42 960	11 021	35 331
Nahrungs- und Genußmitteln	94 645	24 438	40 042
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	53 752	13 896	35 193
Eisen- und Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	40 418	20 714	24 840
Papierw. und Druckerzeugnisse.	9 515	2 960	5 080
pharmazeut., orthopäd., medizin. und kosmet. Artikeln sowie Putz- und Reinigungsmit.	16 037	2 194	10 053
Brennstoffe, Mineralölerzeugn., Fahrzeug., Masch., Büroeinr.	18 642	13 220	10 888
sonstigen Waren	9 240	5 212	3 698
Deutsche Bundespost	63 586	46 025	63 586
Deutsche Bundesbahn	95 469	90 309	95 469
Verkehr (ohne Bundesbahn und -post)	68 156	57 516	53 616
dar. Schienen- und oberleitungsgebundene Fahrzeuge: mit Personenbeförderung	10 536	8 572	10 536
ohne Personenbeförderung	34 020	30 158	21 592
Schiffahrt, Wasserstr., Häfen	3 839	3 568	3 588
Luftfahrt, Flugplätze	1 784	1 335	1 784
Spedition, Verkehrsvermittlung.	17 413	13 376	15 555
Kredit-, Finanzierungsinstitute.	43 092	23 707	42 569
Versicherungsgewerbe	29 985	17 343	26 451
Gaststätten- und Beherbergungsgew.	130 910	36 136	81 669
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe und Körperpflegegewerbe)	64 453	20 831	44 760
dav. Wäscherei, Chem. Reinigung, Bekleidungsfärberei, Heißmangelei, Bügelei	22 038	4 323	17 280
Reinigung v. Gebäuden, Räumen und Inventar (oh. Hausfassad.)			
Schornsteinfegergewerbe	7 087	3 951	5 664
Friseurgewerbe, Kosmetik	35 328	13 557	21 816
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	127 766	64 343	113 063
dav. Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	80 268	38 510	76 805
Kunst, Theat., Film, Funk, Ferns.	23 793	14 465	16 241
Verlags-, Literat.- und Pressew.	23 705	11 368	20 017
Gesundheits- und Veterinärwesen	91 049	26 756	67 939
Rechts- und Wirtschaftsberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, Wirtschaftswerb., Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	46 433	25 709	29 744
dar. Rechtsber., Wirtsch.-Ber. u. Prüf.	21 132	9 723	13 116
Architekt.- und Ing. Büros, Laboratorien und ähnl. Inst.	12 546	9 095	7 195
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	8 979	4 601	7 271
Fotograf. Gew. und sonst. Dienstleist.	18 766	11 845	13 696
dav. Fotografisches Gewerbe	3 594	1 513	2 021
Sonstige Dienstleistungen[4])	15 172	10 332	11 675
Christl. Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	18 653	11 033	18 653
Organisation des Wirtschaftslb. und übrige Organisat. o. Erwerbschar.	12 955	5 818	12 955
dar. Organisation des Wirtschaftsleb.	6 860	3 154	6 860
Private Haushalte	60 461	299	60 461
Gebietskörperschaften	144 883	106 111	144 883
Öffentliche Sicherheit	28 228	26 740	28 228
Sozialversicherung	18 444	11 065	18 444
Ohne Angabe	19 134	10 495	18 783

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) NE = Nichteisen. — [3]) EBM = Eisen-, Blech-, Metall-Waren. — [4]) Schaustellerei, Lotteriewesen, Leihhäuser, Vermietung beweglicher Sachen, Straßenreinigung, Bestattungswesen u. a.

12. Erwerbspersonen 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Gemeindegrößenklassen

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen[1]) insgesamt		davon in Gemeinden mit ... Einwohnern									
			unter 2 000[2])		2 000 bis unter 10 000		10 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft	1 014 272	21,6	870 869	47,5	114 981	11,1	8 804	3,1	10 750	2,0	8 868	0,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	47 992	1,0	11 436	0,6	14 674	1,4	5 543	1,9	6 959	1,3	9 379	0,9
Verarbeitendes Gewerbe[3])	1 699 936	36,2	508 518	27,7	461 833	44,7	127 094	44,3	221 388	42,0	381 106	37,5
Baugewerbe	352 879	7,5	155 504	8,5	83 233	8,1	18 127	6,3	32 185	6,1	63 829	6,3
Handel	475 476	10,1	89 037	4,8	107 533	10,4	36 300	12,6	80 235	15,2	162 371	16,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	227 211	4,8	48 797	2,7	49 014	4,7	14 252	5,0	33 284	6,3	81 864	8,1
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	73 078	1,6	8 801	0,5	13 068	1,3	4 587	1,6	9 268	1,8	37 354	3,7
Dienstleistungen	479 374	10,2	81 567	4,4	114 227	11,1	41 086	14,3	74 804	14,2	167 691	16,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter u. Private Haushalte	92 069	2,0	23 645	1,3	22 801	2,2	7 363	2,6	12 336	2,3	25 923	2,5
Gebietskörpersch. und Sozialvers.	236 130	5,0	36 922	2,0	52 023	5,0	23 948	8,3	46 517	8,8	76 722	7,6
Erwerbspersonen insgesamt	4 698 420	100	1 835 096	100	1 033 387	100	287 104	100	527 726	100	1 015 107	100
dav. Selbständige	714 027	15,2	386 143	21,0	141 651	13,7	33 457	11,6	54 340	10,3	98 436	9,7
Mithelfende Familienangehörige	715 165	15,2	556 467	30,3	97 630	9,4	13 883	4,8	20 370	3,9	26 815	2,7
Beamte	222 298	4,7	37 665	2,1	47 571	4,6	20 915	7,3	42 005	8,0	74 142	7,3
Angestellte[4])	852 065	18,2	112 795	6,2	178 245	17,3	68 261	23,8	146 810	27,8	345 954	34,1
Arbeiter[5])	1 997 457	42,5	686 254	37,4	518 879	50,2	135 675	47,3	234 986	44,5	421 663	41,5
Lehrlinge	197 408	4,2	55 772	3,0	49 411	4,8	14 913	5,2	29 215	5,5	48 097	4,7
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft	446 879	16,4	381 675	37,1	50 328	8,2	4 145	2,5	5 659	1,8	5 072	0,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	43 504	1,6	10 767	1,0	13 674	2,2	5 143	3,0	6 095	1,9	7 824	1,3
Verarbeitendes Gewerbe[3])	1 058 675	38,9	324 839	31,6	284 487	46,4	77 655	45,7	135 420	43,1	236 276	39,6
Baugewerbe	338 275	12,4	152 741	14,9	79 495	13,0	17 045	10,0	30 163	6,9	58 830	9,9
Handel	223 430	8,2	44 013	4,3	49 887	8,1	16 639	9,8	37 122	11,8	75 768	12,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	193 850	7,1	43 059	4,2	43 722	7,1	12 387	7,3	29 070	9.3	65 612	11,0
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	41 050	1,5	5 568	0,5	8 020	1,3	2 781	1,6	5 505	1,8	19 176	3,2
Dienstleistungen	185 620	6,8	30 536	3,0	41 291	6,7	15 149	8,9	28 949	9,2	69 696	11,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter u. Private Haushalte	17 150	0,7	5 563	0,5	3 582	0,6	1 126	0,7	2 037	0,6	4 842	0,8
Gebietskörpersch. und Sozialvers.	174 312	6,4	29 793	2,9	39 388	6,4	17 888	10,5	34 396	10,9	52 848	8,9
Erwerbspersonen insgesamt	2 722 746	100	1 028 554	100	613 874	100	169 958	100	314 416	100	595944	100
dav. Selbständige	546 016	20,1	305 426	29,7	103 957	16,9	24 149	14,2	40 028	12,7	72 456	12,2
Mithelfende Familienangehörige	140 844	5,2	118 129	11,5	15 398	2,5	1 726	1,0	2 473	0,8	3 118	0,5
Beamte	194 755	7,1	32 134	3,1	41 952	6,8	18 657	11,0	37 614	12,0	64 398	10,8
Angestellte[4])	417 395	15,3	56 964	5,5	89 451	14,6	33 655	19,8	72 860	23,2	164 465	27,6
Arbeiter[5])	1 297 917	47,7	476 194	46,3	331 972	54,1	82 820	48,7	144 408	45,9	262 523	44,0
Lehrlinge	125 819	4,6	39 707	3,9	31 144	5,1	8 951	5,3	17 033	5,4	28 984	4,9

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Einschl. gemeindefreier Gebiete. — [3]) Einschl. Erwerbspersonen ohne Angabe des Wirtschaftszweiges. — [4]) Ohne kaufmännische Lehrlinge. — [5]) Ohne gewerbliche Lehrlinge, einschl. Heimarbeiter und Erwerbspersonen ohne Angabe der Stellung im Beruf.

13. Erwerbspersonen 1961 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

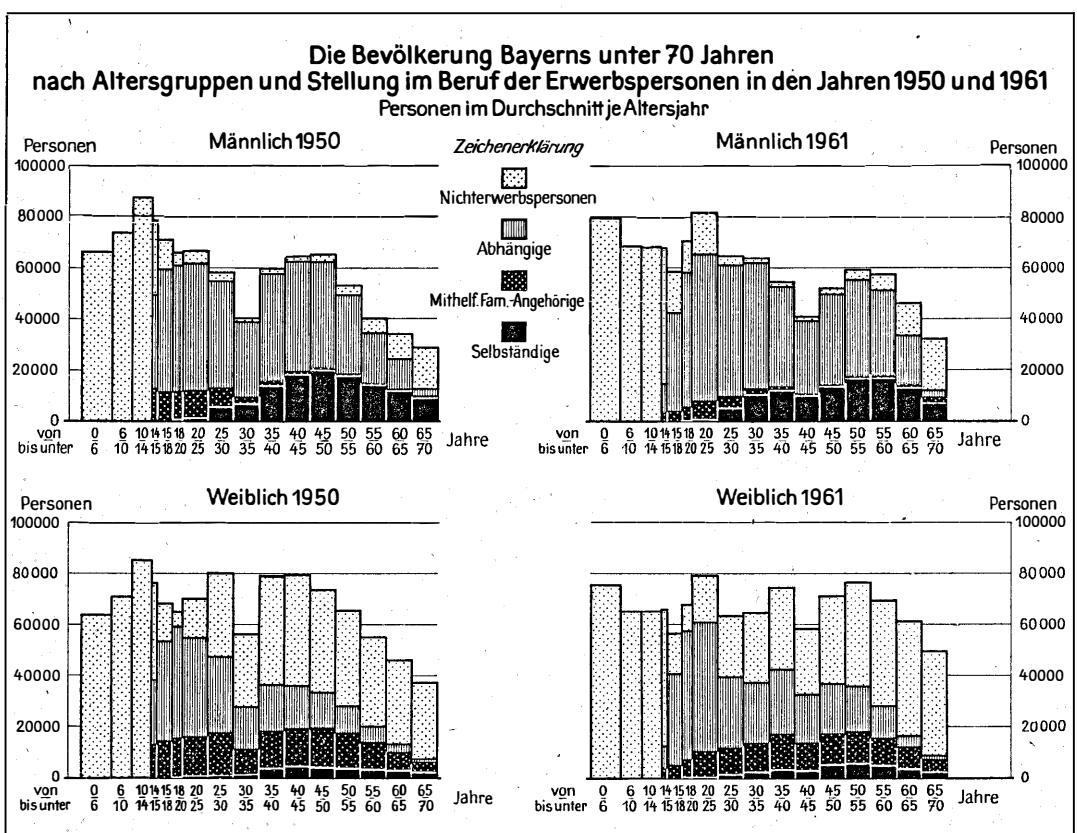
Stellung im Beruf	Erwerbspersonen[1]) insgesamt		davon im Alter von ... Jahren									
			unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	65 und mehr	ohne Angabe
	Zahl	%	%									
Männlich												
Selbständige	546 016	20,0	—	—	1,1	4,4	9,2	10,6	21,5	30,3	11,6	11,2	0,1
Mithelfende Familienangehörige	140 844	5,2	2,0	15,5	23,3	16,1	8,7	3,4	3,2	4,9	5,1	17,7	0,1
Abhängige[2])	2 035 886	74,8	0,6	10,9	14,1	12,8	12,2	9,9	16,0	17,7	4,8	0,9	0,1
Insgesamt	2 722 746	100	0,5	9,0	12,0	11,3	11,5	9,7	16,4	19,5	6,2	3,8	0,1
Weiblich												
Selbständige	168 011	8,5	—	0,1	1,7	4,0	7,0	10,4	24,7	30,7	10,0	11,3	0,1
Mithelfende Familienangehörige	574 321	29,1	0,6	5,2	8,8	8,9	10,0	12,1	19,3	20,2	7,3	7,5	0,1
Abhängige[2])	1 233 342	62,4	0,8	16,9	20,4	11,3	9,4	10,3	15,6	12,3	1,9	1,0	0,1
Insgesamt	1 975 674	100	0,6	12,1	15,4	10,0	9,4	10,8	17,4	16,3	4,2	3,7	0,1
Verheiratete Frauen												
Selbständige	78 445	8,0	—	.	2,3	6,5	11,8	16,2	29,6	25,2	5,3	3,0	0,1
Mithelfende Familienangehörige	436 624	44,4	—	0,2	4,8	8,9	11,5	14,3	22,9	23,6	7,7	6,0	0,1
Abhängige[2])	467 740	47,6	—	1,8	16,4	16,5	14,9	15,3	20,5	13,0	1,2	0,3	0,1
Insgesamt	982 809	100	—	1,0	10,1	12,3	13,2	14,9	22,3	18,7	4,4	3,0	0,1
Insgesamt												
Selbständige	714 027	15,2	—	—	1,3	4,3	8,7	10,6	22,2	30.4	11,2	11,2	0,1
Mithelfende Familienangehörige	715 165	15,2	0,9	7,2	11,7	10,3	9,7	10,4	16,1	17,2	6,9	9,5	0,1
Abhängige[2])	3 269 228	69,6	0,6	13,2	16,5	12,2	11,2	10,1	15,8	15,6	3,7	1,0	0,1
Insgesamt	4 698 420	100	0,6	10,3	13,4	10,7	10,6	10,2	16,8	18,2	5,3	3,8	0,1

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Einschl. Erwerbspersonen ohne Angabe der Stellung im Beruf.

14. Erwerbstätige 1961 nach Stellung im Beruf und Familienstand

Stellung im Beruf	Erwerbstätige[1]) insgesamt		davon									
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ohne Angabe	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männlich												
Selbständige	546 014	20,1	29 147	5,3	493 473	90,4	16 507	3,0	6 800	1,3	87	0,0
Mithelfende Familienangeh.	140 844	5,2	90 699	64,4	41 875	29,8	7 920	5,6	313	0,2	37	0,0
Beamte	194 755	7,2	29 964	15,4	161 775	83,1	1 539	0,8	1 447	0,7	30	0,0
Angestellte[2])	445 758	16,4	120 175	27,0	314 178	70,5	3 968	0,9	7 272	1,6	165	0,0
Arbeiter[3])	1 385 619	51,1	481 183	34,7	872 185	63,0	12 658	0,9	18 629	1,3	964	0,1
Insgesamt	**2 712 990**	**100**	**751 168**	**27,7**	**1 883 486**	**69,4**	**42 592**	**1,6**	**34 461**	**1,3**	**1 283**	**0,0**
Weiblich												
Selbständige	168 010	8,5	25 072	14,9	78 445	46,7	57 882	34,5	6 526	3,9	85	0,0
Mithelfende Familienangeh.	574 321	29,2	112 732	19,6	436 624	76,0	23 800	4,2	1 089	0,2	76	0,0
Beamte	27 543	1,4	17 149	62,3	8 450	30,7	1 234	4,5	699	2,5	11	0,0
Angestellte[2])	482 421	24,5	313 481	65,0	129 460	26,8	19 176	4,0	20 065	4,2	239	0,0
Arbeiter[3])	715 831	36,4	313 226	43,7	327 657	45,8	43 715	6,1	30 741	4,3	492	0,1
Insgesamt	**1 968 126**	**100**	**781 660**	**39,7**	**980 636**	**49,8**	**145 807**	**7,4**	**59 120**	**3,0**	**903**	**0,1**
Insgesamt												
Selbständige	714 024	15,3	54 219	7,6	571 918	80,1	74 389	10,4	13 326	1,9	172	0,0
Mithelfende Familienangeh.	715 165	15,3	203 431	28,5	478 499	66,9	31 720	4,4	1 402	0,2	113	0,0
Beamte	222 298	4,7	47 113	21,2	170 225	76,6	2 773	1,2	2 146	1,0	41	0,0
Angestellte[2])	928 179	19,8	433 656	46,7	443 638	47,8	23 144	2,5	27 337	3,0	404	0,0
Arbeiter[3])	2 101 450	44,9	794 409	37,8	1 199 842	57,1	56 373	2,7	49 370	2,3	1 456	0,1
Insgesamt	**4 681 116**	**100**	**1 532 828**	**32,7**	**2 864 122**	**61,2**	**188 399**	**4,0**	**93 581**	**2,0**	**2 186**	**0,1**

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge, Heimarbeiter und Personen ohne Angabe der Stellung im Beruf.



Die Zahl der männlichen Selbständigen, insbesondere der jüngeren, hat 1961 gegenüber 1950 abgenommen, ebenso die der mithelfenden Familienangehörigen, vor allem der weiblichen. Zugenommen hat dagegen die Zahl der Abhängigen in allen einander entsprechenden Altersgruppen (Männer um 160000, Frauen um 225000 Personen). Das Anwachsen der Frauenerwerbstätigkeit ist zum großen Teil eine Folge der Zunahme der weiblichen Abhängigen. Die Altersjahre von 6 bis unter 14 Jahre sind noch verhältnismäßig schwach besetzt, während die Altersjahre 0 bis unter 6 wieder eine Zunahme zeigen.

15. Erwerbstätige 1961 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf sowie nach geleisteter Arbeitszeit

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige[1]		davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... Stunden									
			unter 15		15 bis 24		25 bis 40		über 40		ohne Angabe	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft	1 013 964	21,7	16 145	1,6	65 608	6,5	80 433	7,9	851 378	84,0	400	0,0
dav. Selbständige	323 500	45,3	3 737	1,2	11 751	3,6	12 613	3,9	295 207	91,2	192	0,1
Mithelfende Familienangehörige	592 749	82,9	11 515	1,9	51 703	8,7	61 344	10,4	468 058	79,0	129	0,0
Beamte	726	0,3	1	0,1	—	—	3	0,4	722	99,5	—	—
Angestellte[2]	5 068	0,6	37	0,8	77	1,5	209	4,1	4 740	93,5	5	0,1
Arbeiter[3]	88 536	4,5	849	1,0	2 063	2,3	5 742	6,5	79 813	90,1	69	0,1
Lehrlinge	3 385	1,7	6	0,2	14	0,4	522	15,4	2 838	83,8	5	0,2
Produzierendes Gewerbe	2 088 279	44,6	14 591	0,7	34 978	1,7	176 516	8,4	1 856 089	88,9	6 105	0,3
dav. Selbständige	151 131	21,2	4 158	2,7	5 853	3,9	13 274	8,8	127 112	84,1	734	0,5
Mithelfende Familienangehörige	43 793	6,1	2 107	4,8	4 707	10,7	7 119	16,3	29 749	67,9	111	0,3
Beamte	830	0,4	3	0,4	1	0,1	10	1,2	816	98,3	—	—
Angestellte[2]	307 440	36,2	1 291	0,4	3 667	1,2	13 402	4,4	288 734	93,9	346	0,1
Arbeiter[3]	1 470 765	74,1	6 901	0,5	20 430	1,4	101 990	6,9	1 336 727	90,9	4 717	0,3
Lehrlinge	114 320	57,9	131	0,1	320	0,3	40 721	35,6	72 951	63,8	197	0,2
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm.	701 135	15,0	12 047	1,7	22 352	3,2	60 367	8,6	604 628	86,2	1 741	0,3
dav. Selbständige	140 827	19,7	5 064	3,6	5 217	3,7	12 367	8,8	117 020	83,1	1 159	0,8
Mithelfende Familienangehörige	44 599	6,2	2 567	5,8	5 364	12,0	7 899	17,7	28 605	64,1	164	0,4
Beamte	83 256	37,5	85	0,1	150	0,2	1 114	1,3	81 879	98,4	28	0,0
Angestellte[2]	207 607	24,5	2 013	1,0	6 493	3,1	14 410	6,9	184 533	88,9	158	0,1
Arbeiter[3]	176 721	8,9	2 260	1,3	5 016	2,8	11 343	6,4	157 940	89,4	162	0,1
Lehrlinge	48 125	24,4	58	0,1	112	0,2	13 234	27,5	34 651	72,0	70	0,2
Sonstiger Wirtschaftsbereich	877 738	18,7	17 917	2,0	31 100	3,6	88 726	10,1	736 377	83,9	3 618	0,4
dav. Selbständige	98 566	13,8	3 685	3,8	4 547	4,6	10 682	10,8	78 186	79,3	1 466	1,5
Mithelfende Familienangehörige	34 024	4,8	1 940	5,7	3 824	11,2	5 189	15,3	22 900	67,3	171	0,5
Beamte	137 486	61,8	428	0,3	1 222	0,9	10 153	7,4	125 565	91,3	118	0,1
Angestellte[2]	328 145	38,7	4 096	1,2	7 448	2,3	26 298	8,0	289 276	88,2	1 027	0,3
Arbeiter[3]	248 043	12,5	7 708	3,1	13 922	5,6	28 589	11,5	197 129	79,5	695	0,3
Lehrlinge	31 474	16,0	60	0,2	137	0,4	7 815	24,8	23 321	74,1	141	0,5
Alle Wirtschaftsbereiche	4 681 116	100	60 700	1,3	154 038	3,3	406 042	8,7	4 048 472	86,5	11 864	0,2
dav. Selbständige	714 024	100	16 644	2,3	27 368	3,8	48 936	6,9	617 525	86,5	3 551	0,5
Mithelfende Familienangehörige	715 165	100	18 129	2,5	65 598	9,2	81 551	11,4	549 312	76,8	575	0,1
Beamte	222 298	100	517	0,2	1 373	0,6	11 280	5,1	208 982	94,0	146	0,1
Angestellte[2]	848 260	100	7 437	0,9	17 685	2,1	54 319	6,4	767 283	90,4	1 536	0,2
Arbeiter[3]	1 984 065	100	17 718	0,9	41 431	2,1	147 664	7,4	1 771 609	89,3	5 643	0,3
Lehrlinge	197 304	100	255	0,1	583	0,3	62 292	31,6	133 761	67,8	413	0,2
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft	446 682	16,5	6 033	1,3	17 237	3,9	17 374	3,9	405 845	90,9	193	0,0
dav. Selbständige	260 169	47,6	2 226	0,9	6 184	2,4	6 272	2,4	245 366	93,3	121	0,0
Mithelfende Familienangehörige	126 341	89,7	3 556	2,8	10 484	8,3	8 741	6,9	103 536	82,0	24	0,0
Beamte	725	0,4	1	0,1	—	—	3	0,4	721	99,5	—	—
Angestellte[2]	3 795	0,9	18	0,5	29	0,8	84	2,2	3 660	96,4	4	0,1
Arbeiter[3]	52 936	4,1	227	0,4	529	1,0	1 886	3,6	50 253	94,9	41	0,1
Lehrlinge	2 716	2,1	5	0,2	11	0,4	388	14,3	2 309	85,0	3	0,1
Produzierendes Gewerbe	1 432 974	52,8	4 191	0,3	6 071	0,4	84 540	5,9	1 334 411	93,1	3 761	0,3
dav. Selbständige	126 217	23,1	2 069	1,6	2 741	2,2	8 255	6,5	112 638	89,3	514	0,4
Mithelfende Familienangehörige	5 769	4,1	182	3,1	356	6,2	685	11,9	4 537	78,6	9	0,2
Beamte	804	0,4	3	0,4	1	0,1	9	1,1	791	98,4	—	—
Angestellte[2]	193 359	46,6	433	0,2	564	0,3	4 662	2,4	187 489	97,0	211	0,1
Arbeiter[3]	1 014 633	78,7	1 401	0,1	2 199	0,2	38 186	3,8	969 972	95,6	2 875	0,3
Lehrlinge	92 192	73,3	103	0,1	210	0,2	32 743	35,5	58 984	64,0	152	0,2
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm.	416 456	15,3	2 797	0,7	3 558	0,9	21 009	5,0	388 041	93,2	1 051	0,2
dav. Selbständige	92 008	16,9	1 772	1,9	1 943	2,1	6 654	7,2	80 870	87,9	769	0,9
Mithelfende Familienangehörige	5 580	4,0	302	5,4	437	7,8	661	11,9	4 157	74,5	23	0,4
Beamte	76 765	39,4	47	0,1	56	0,1	759	1,0	75 878	98,8	25	0,0
Angestellte[2]	81 155	19,5	324	0,4	530	0,6	2 735	3,4	77 482	95,5	84	0,1
Arbeiter[3]	141 124	10,9	329	0,2	543	0,4	4 471	3,2	135 663	96,1	118	0,1
Lehrlinge	19 824	15,8	23	0,1	49	0,2	5 729	28,9	13 991	70,6	32	0,2
Sonstiger Wirtschaftsbereich	416 878	15,4	4 119	1,0	6 208	1,5	27 490	6,6	377 456	90,5	1 605	0,4
dav. Selbständige	67 620	12,4	1 559	2,3	2 115	3,1	6 228	9,2	56 852	84,1	866	1,3
Mithelfende Familienangehörige	3 154	2,2	180	5,7	281	8,9	365	11,6	2 301	72,9	27	0,9
Beamte	116 461	59,8	299	0,3	869	0,7	5 894	5,1	109 288	93,8	111	0,1
Angestellte[2]	137 249	33,0	1 310	0,9	1 998	1,5	8 705	6,3	124 854	91,0	382	0,3
Arbeiter[3]	81 374	6,3	743	0,9	905	1,1	3 558	4,4	75 972	93,4	196	0,2
Lehrlinge	11 020	8,8	28	0,2	40	0,4	2 740	24,9	8 189	74,3	23	0,2
Alle Wirtschaftsbereiche	2 712 990	100	17 140	0,6	33 074	1,2	150 413	5,6	2 505 753	92,4	6 610	0,2
dav. Selbständige	546 014	100	7 626	1,4	12 983	2,4	27 409	5,0	495 726	90,8	2 270	0,4
Mithelfende Familienangehörige	140 844	100	4 220	3,0	11 558	8,2	10 452	7,4	114 531	81,3	83	0,1
Beamte	194 755	100	350	0,2	926	0,5	6 665	3,4	186 678	95,8	136	0,1
Angestellte[2]	415 558	100	2 085	0,5	3 121	0,7	16 186	3,9	393 485	94,7	681	0,2
Arbeiter[3]	1 290 067	100	2 700	0,2	4 176	0,3	48 101	3,7	1 231 860	95,5	3 230	0,3
Lehrlinge	125 752	100	159	0,1	310	0,2	41 600	33,1	83 473	66,4	210	0,2

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Ohne kaufmännische Lehrlinge. — [3]) Ohne gewerbliche Lehrlinge, einschl. Erwerbstätige ohne Angabe der tellung im Beruf.

noch: 15. Erwerbstätige 1961 nach Wirtschaftsbereichen u. Stellung im Beruf sowie nach geleisteter Arbeitszeit

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige		davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... Stunden									
			unter 15		15 bis 24		25 bis 40		über 40		ohne Angabe	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Weiblich												
Land- und Forstwirtschaft	567 282	28,8	10 112	1,8	48 371	8,6	63 059	11,1	445 533	78,5	207	0,0
dav. Selbständige	63 331	37,7	1 511	2,4	5 567	8,8	6 341	10,0	49 841	78,7	71	0,1
Mithelfende Familienangehörige	466 408	81,2	7 959	1,7	41 219	8,8	52 603	11,3	364 522	78,2	105	0,0
Beamte	1	0,0	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—
Angestellte[2])	1 273	0,3	19	1,5	48	3,8	125	9,8	1 080	84,8	1	0,1
Arbeiter[3])	35 600	5,2	622	1,8	1 534	4,3	3 856	10,8	29 560	83,0	28	0,1
Lehrlinge	669	0,9	1	0,2	3	0,4	134	20,0	529	79,1	2	0,3
Produzierendes Gewerbe	655 305	33,3	10 400	1,6	28 907	4,4	91 976	14,0	521 678	79,6	2 344	0,4
dav. Selbständige	24 914	14,8	2 089	8,4	3 112	12,5	5 019	20,1	14 474	58,1	220	0,9
Mithelfende Familienangehörige	38 024	6,6	1 925	5,1	4 351	11,4	6 434	16,9	25 212	66,3	102	0,3
Beamte	26	0,1	—	—	—	—	1	3,8	25	96,2	—	—
Angestellte[2])	114 081	26,4	858	0,8	3 103	2,7	8 740	7,7	101 245	88,7	135	0,1
Arbeiter[3])	456 132	65,7	5 500	1,2	18 231	4,0	63 804	14,0	366 755	80,4	1 842	0,4
Lehrlinge	22 128	30,9	28	0,1	110	0,5	7 978	36,1	13 967	63,1	45	0,2
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm.	284 679	14,5	9 250	3,3	18 794	6,6	39 358	13,8	216 587	76,1	690	0,2
dav. Selbständige	48 819	29,1	3 292	6,7	3 274	6,7	5 713	11,7	36 150	74,1	390	0,8
Mithelfende Familienangehörige	39 019	6,8	2 265	5,8	4 927	12,6	7 238	18,5	24 448	62,7	141	0,4
Beamte	6 491	23,6	38	0,6	94	1,4	355	5,5	6 001	92,5	3	0,0
Angestellte[2])	126 452	29,2	1 689	1,3	5 963	4,7	11 675	9,2	107 051	84,7	74	0,1
Arbeiter[3])	35 597	5,1	1 931	5,4	4 473	12,6	6 872	19,3	22 277	62,6	44	0,1
Lehrlinge	28 301	39,6	35	0,1	63	0,2	7 505	26,5	20 660	73,0	38	0,2
Sonstiger Wirtschaftsbereich	460 860	23,4	13 798	3,0	24 892	5,4	61 236	13,3	358 921	77,9	2 013	0,4
dav. Selbständige	30 946	18,4	2 126	6,9	2 432	7,9	4 454	14,4	21 334	68,9	600	1,9
Mithelfende Familienangehörige	30 870	5,4	1 760	5,7	3 543	11,5	4 824	15,6	20 599	66,7	144	0,5
Beamte	21 025	76,3	129	0,6	353	1,7	4 259	20,3	16 277	77,4	7	0,0
Angestellte[2])	190 896	44,1	2 786	1,5	5 450	2,9	17 593	9,2	164 422	86,1	645	0,3
Arbeiter[3])	166 669	24,0	6 965	4,2	13 017	7,8	25 031	15,0	121 157	72,7	499	0,3
Lehrlinge	20 454	28,6	32	0,1	97	0,5	5 075	24,8	15 132	74,0	118	0,6
Alle Wirtschaftsbereiche	1 968 126	100	43 560	2,2	120 964	6,1	255 629	13,0	1 542 719	78,4	5 254	0,3
dav. Selbständige	168 010	100	9 018	5,4	14 385	8,5	21 527	12,8	121 799	72,5	1 281	0,8
Mithelfende Familienangehörige	574 321	100	13 909	2,4	54 040	9,4	71 099	12,4	434 781	75,7	492	0,1
Beamte	27 543	100	167	0,6	447	1,6	4 615	16,8	22 304	81,0	10	0,0
Angestellte[2])	432 702	100	5 352	1,2	14 564	3,4	38 133	8,8	373 798	86,4	855	0,2
Arbeiter[3])	693 998	100	15 018	2,2	37 255	5,4	99 563	14,3	539 749	77,8	2 413	0,3
Lehrlinge	71 552	100	96	0,1	273	0,4	20 692	28,9	50 288	70,3	203	0,3
Verheiratete Frauen												
Land- und Forstwirtschaft	378 090	38,5	5 488	1,4	32 848	8,7	46 330	12,3	293 315	77,6	109	0,0
dav. Selbständige	20 840	26,6	325	1,6	1 690	8,1	2 532	12,1	16 273	78,1	20	0,1
Mithelfende Familienangehörige	344 380	78,9	4 784	1,4	30 232	8,8	41 541	12,1	267 748	77,7	75	0,0
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte[2])	443	0,3	15	3,4	36	8,1	55	12,4	337	76,1	—	—
Arbeiter[3])	12 425	3,8	364	2,9	890	7,2	2 202	17,7	8 955	72,1	14	0,1
Lehrlinge	2	1,0	—	—	—	—	—	—	2	100	—	—
Produzierendes Gewerbe	332 646	33,9	7 786	2,3	23 273	7,0	49 921	15,0	251 025	75,5	641	0,2
dav. Selbständige	11 604	14,8	1 289	11,1	1 988	17,1	2 501	21,6	5 740	49,5	86	0,7
Mithelfende Familienangehörige	32 894	7,5	1 733	5,2	3 915	11,9	5 521	16,8	21 634	65,8	91	0,3
Beamte	8	0,1	—	—	—	—	1	12,5	7	87,5	—	—
Angestellte[2])	40 821	31,6	632	1,5	2 419	5,9	3 619	8,9	34 120	83,6	31	0,1
Arbeiter[3])	247 257	75,5	4 132	1,7	14 946	6,0	38 270	15,5	189 476	76,6	433	0,2
Lehrlinge	62	32,5	—	—	5	8,1	9	14,5	48	77,4	—	—
Handel, Verkehr u. Nachrichtenüberm.	130 042	13,3	6 925	5,3	14 906	11,5	21 266	16,3	86 566	66,6	379	0,3
dav. Selbständige	28 633	36,5	2 146	7,5	2 126	7,4	3 498	12,2	20 664	72,2	199	0,7
Mithelfende Familienangehörige	33 737	7,7	1 993	5,9	4 495	13,3	6 368	18,9	20 755	61,5	126	0,4
Beamte	2 095	24,8	26	1,2	69	3,3	202	9,6	1 797	85,8	1	0,1
Angestellte[2])	45 768	35,4	1 298	2,8	4 722	10,3	6 680	14,6	33 042	72,2	26	0,1
Arbeiter[3])	19 742	6,0	1 461	7,4	3 493	17,7	4 510	22,9	10 252	51,9	26	0,1
Lehrlinge	67	35,1	1	1,5	1	1,5	8	11,9	56	83,6	1	1,5
Sonstiger Wirtschaftsbereich	139 858	14,3	8 844	6,3	16 228	11,6	23 891	17,1	90 345	64,6	550	0,4
dav. Selbständige	17 368	22,1	1 241	7,1	1 454	8,4	2 393	13,8	12 021	69,2	259	1,5
Mithelfende Familienangehörige	25 613	5,9	1 554	6,1	3 154	12,3	3 955	15,4	16 828	65,7	122	0,5
Beamte	6 347	75,1	66	1,0	118	1,9	1 594	25,1	4 566	71,9	3	0,1
Angestellte[2])	42 310	32,7	1 592	3,8	3 044	7,2	4 934	11,7	32 682	77,2	58	0,1
Arbeiter[3])	48 160	14,7	4 391	9,1	8 457	17,6	11 000	22,8	24 204	50,3	108	0,2
Lehrlinge	60	31,4	—	—	1	1,7	15	25,0	44	73,3	—	—
Alle Wirtschaftsbereiche	980 636	100	29 043	3,0	87 255	8,9	141 408	14,4	721 251	73,5	1 679	0,2
dav. Selbständige	78 445	100	5 001	6,4	7 258	9,3	10 924	13,9	54 698	69,7	564	0,7
Mithelfende Familienangehörige	436 624	100	10 064	2,3	41 796	9,6	57 385	13,1	326 965	74,9	414	0,1
Beamte	8 450	100	92	1,1	187	2,2	1 797	21,3	6 370	75,4	4	0,0
Angestellte[2])	129 342	100	3 537	2,7	10 221	7,9	15 288	11,8	100 181	77,5	115	0,1
Arbeiter[3])	327 584	100	10 348	3,1	27 786	8,5	55 982	17,1	232 887	71,1	581	0,2
Lehrlinge	191	100	1	0,5	7	3,7	32	16,8	150	78,5	1	0,5

[2]) Ohne kaufmännische Lehrlinge. — [3]) Ohne gewerbliche Lehrlinge, einschl. Erwerbstätige ohne Angabe der Stellung im Beruf.

16. Erwerbspersonen 1961 nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufen und Altersgruppen

Systematik-Nr.[1]	Berufsabteilung, -gruppe, -ordnung, -klasse i = insgesamt m = männlich w = weiblich		Erwerbspers.[2] insges.	darunter[3] im Alter von ... Jahren											
				unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	**Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft**	**i**	**1 022 382**	6 493	*0,6*	**55 903**	*5,5*	**89 747**	*8,8*	**356 610**	*34,9*	**408 199**	*39,9*	**104 083**	*10,2*
		w	**567 909**	3 346	*0,6*	**28 940**	*5,1*	**47 910**	*8,4*	**209 819**	*37,0*	**229 102**	*40,3*	**47 979**	*8,5*
	dar. Selbständige	i	324 428	—	—	152	*0,0*	3 049	*0,9*	99 633	*30,7*	180 866	*55,8*	40 501	*12,5*
		w	63 541	—	—	47	*0,1*	615	*1,0*	14 069	*22,1*	39 571	*62,3*	9 172	*14,4*
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	i	405 481	470	*0,1*	8 859	*2,2*	14 964	*3,7*	129 739	*32,0*	208 312	*51,4*	42 545	*10,5*
		w	95 961	170	*0,2*	2 921	*3,1*	4 442	*4,6*	26 884	*28,0*	51 318	*53,5*	10 021	*10,4*
	dar. Selbständige	i	324 092	—	—	151	*0,0*	3 046	*0,9*	99 553	*30,7*	180 705	*55,8*	40 410	*12,5*
		w	63 507	—	—	47	*0,1*	613	*1,0*	14 065	*22,1*	39 551	*62,3*	9 164	*14,4*
1111	Landwirt	i	313 028	36	*0,0*	949	*0,3*	3 401	*1,1*	95 987	*30,6*	173 358	*55,4*	39 067	*12,5*
		w	61 801	8	*0,0*	203	*0,3*	697	*1,1*	13 660	*22,1*	38 279	*62,0*	8 890	*14,4*
1112	Landwirt und Gastwirt	i	7 832	—	—	—	—	59	*0,8*	2 572	*32,8*	4 550	*58,1*	646	*8,2*
		w	904	—	—	—	—	12	*1,3*	159	*17,6*	605	*66,9*	127	*14,1*
1121	Landarbeiter	i	18 841	74	*0,4*	1 008	*5,3*	1 867	*9,9*	7 467	*39,6*	7 839	*41,6*	556	*3,0*
		w	9 136	26	*0,3*	363	*4,0*	656	*7,2*	3 844	*42,1*	4 023	*44,0*	210	*2,3*
1122	Landarbeitskraft in Hausgemeinschaft	i	33 015	235	*0,7*	4 466	*13,5*	6 359	*19,3*	11 323	*34,3*	9 363	*28,4*	1 000	*3,0*
		w	14 878	105	*0,7*	1 697	*11,4*	2 297	*15,4*	5 397	*36,3*	4 791	*32,2*	480	*3,2*
1151	Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt	i	14 166	72	*0,5*	1 188	*8,4*	1 345	*9,5*	4 737	*33,4*	6 075	*42,9*	729	*5,2*
		w	2 184	7	*0,3*	151	*6,9*	140	*6,4*	635	*29,1*	1 085	*49,7*	164	*7,5*
1211	Forstwirt, höh. Forstverw.	i	968	—	—	—	—	11	*1,1*	358	*37,0*	551	*56,9*	47	*4,9*
1213	Betriebsförster, Forstschützer	m	2 944	6	*0,2*	88	*3,0*	95	*3,2*	1 343	*45,6*	1 343	*45,6*	69	*2,4*
123	Fischereiberufe	m	295	—	—	27	*9,2*	16	*5,4*	85	*28,8*	112	*38,0*	55	*18,6*
1311	Mithelf. Familienangehörige i. d. Landwirtschaft	i	592 750	6 001	*1,0*	46 182	*7,8*	72 911	*12,3*	217 460	*36,7*	188 282	*31,8*	61 175	*10,3*
		w	466 408	3 169	*0,7*	25 822	*5,5*	43 011	*9,2*	180 748	*38,8*	175 147	*37,6*	37 911	*8,1*
2/3	**Industrielle und handwerkliche Berufe**	**i**	**1 769 577**	**11 383**	*0,6*	**224 673**	*12,7*	**293 637**	*16,6*	**730 178**	*41,3*	**487 556**	*27,6*	**20 339**	*1,2*
		w	**501 022**	**2 540**	*0,5*	**62 231**	*12,4*	**100 109**	*20,0*	**220 816**	*44,1*	**111 927**	*22,3*	**2 968**	*0,6*
	dar. Selbständige	i	130 316	—	—	14	*0,0*	1 718	*1,3*	44 858	*34,4*	72 252	*55,5*	11 378	*8,7*
		w	18 931	—	—	4	*0,0*	402	*2,1*	7 960	*42,1*	9 676	*51,1*	877	*4,6*
2111	Bergmann	m	7 992	—	—	307	*3,8*	922	*11,5*	4 251	*53,2*	2 492	*31,2*	5	*0,1*
221	Steinmetz, Steinbildhauer, Steinschleifer	i	10 337	30	*0,3*	621	*6,0*	1 506	*14,6*	4 657	*45,0*	3 354	*32,4*	163	*1,6*
		w	394	—	—	26	*6,6*	51	*12,9*	210	*53,3*	106	*26,9*	—	—
	dar. Selbständige	i	1 073	—	—	—	—	16	*1,5*	349	*32,5*	596	*55,6*	112	*10,4*
224	Form- und Branntsteinhersteller	i	10 978	9	*0,1*	463	*4,2*	1 304	*11,9*	5 364	*48,8*	3 740	*34,1*	88	*0,8*
		w	1 091	—	—	39	*3,6*	147	*13,5*	595	*54,5*	307	*28,1*	3	*0,3*
225	Keramiker	i	18 788	49	*0,2*	1 454	*7,7*	3 047	*16,2*	9 050	*48,2*	5 122	*27,3*	53	*0,3*
		w	10 712	26	*0,3*	904	*8,4*	2 081	*19,4*	5 381	*50,2*	2 302	*21,5*	9	*0,1*
226	Glasmassehersteller	i	837	—	—	52	*6,2*	120	*14,4*	422	*50,4*	238	*28,4*	5	*0,6*
227	Glasverformer, Glasschmuckwarenmacher	i	15 304	71	*0,5*	1 623	*10,6*	2 853	*18,6*	6 628	*43,3*	3 917	*25,6*	202	*1,3*
		w	5 081	16	*0,3*	545	*10,7*	940	*18,5*	2 283	*44,9*	1 234	*24,3*	59	*1,2*
24	Bauberufe	m	212 564	1 088	*0,5*	21 664	*10,2*	36 199	*17,0*	88 515	*41,7*	62 473	*29,4*	2 396	*1,1*
	dar. Selbständige	m	17 709	—	—	—	—	245	*1,4*	6 045	*34,1*	9 885	*55,8*	1 517	*8,6*
2411	Maurer	m	89 204	424	*0,5*	9 659	*10,8*	17 664	*19,8*	36 895	*41,4*	23 823	*26,7*	634	*0,7*
242	Betonbauer	m	7 190	8	*0,1*	283	*4,0*	986	*13,7*	3 748	*52,1*	2 135	*29,7*	23	*0,3*
2431	Zimmerer	m	32 031	99	*0,3*	1 883	*5,9*	3 900	*12,2*	14 950	*46,7*	10 699	*33,4*	469	*1,4*
2433	Dachdecker	m	3 325	6	*0,2*	265	*8,0*	562	*16,9*	1 466	*44,1*	964	*29,0*	58	*1,7*
244	Straßenbauer	m	8 383	7	*0,1*	261	*3,1*	724	*8,6*	3 103	*37,0*	4 182	*49,9*	100	*1,2*
245	Tiefbauer	m	11 458	5	*0,0*	285	*2,5*	1 133	*9,9*	4 550	*39,7*	5 402	*47,2*	61	*0,5*
2471	Stukkateur, Verputzer	m	5 898	19	*0,3*	480	*8,1*	1 170	*19,8*	2 864	*48,6*	1 314	*22,3*	44	*0,8*
2473	Fliesenleger	m	5 096	110	*2,2*	1 138	*22,3*	1 176	*23,1*	1 928	*37,8*	710	*13,9*	30	*0,6*
2476	Glaser	i	2 741	17	*0,6*	347	*12,7*	395	*14,4*	963	*35,1*	861	*31,4*	155	*5,7*
	dar. Selbständige	i	954	—	—	—	—	8	*0,8*	279	*29,3*	521	*54,6*	145	*15,2*
2478	Maler, Lackierer, Metallackierer	i	44 429	368	*0,8*	6 693	*15,1*	8 018	*18,0*	16 864	*38,0*	11 693	*26,3*	758	*1,7*
		w	2 551	6	*0,2*	216	*8,5*	403	*15,8*	1 204	*47,2*	700	*27,4*	22	*0,9*
	dar. Selbständige	i	7 275	—	—	—	—	85	*1,2*	2 536	*34,8*	4 079	*56,1*	570	*7,8*
2511	Metallerzeuger	m	2 136	—	—	70	*3,3*	301	*14,1*	1 105	*51,7*	657	*30,8*	—	—
2521	Walzer	m	2 024	—	—	64	*3,2*	287	*14,2*	1 114	*55,0*	552	*27,3*	3	*0,1*
2531	Former	i	4 101	19	*0,5*	567	*13,8*	763	*18,6*	1 912	*46,6*	832	*20,3*	4	*0,1*
2534	Schmelzer, Formgießer	i	2 445	5	*0,2*	159	*6,5*	303	*12,4*	1 198	*49,0*	753	*30,8*	25	*1,0*
255	Dreher, Fräser, Metallschleifer	i	60 606	209	*0,3*	5 286	*8,7*	9 933	*16,4*	30 993	*51,1*	13 976	*23,1*	165	*0,3*
		w	8 591	12	*0,1*	522	*6,1*	1 538	*17,9*	4 830	*56,2*	1 679	*19,6*	7	*0,1*
256	Blechverformer, Gürtler	i	11 817	24	*0,2*	784	*6,6*	1 745	*14,8*	5 829	*49,3*	3 333	*28,2*	94	*0,8*
		w	5 832	9	*0,2*	346	*5,9*	871	*14,9*	3 064	*52,5*	1 521	*26,1*	18	*0,3*
257	Schweißer, Nieter, Löter	i	15 702	15	*0,1*	1 311	*8,4*	3 258	*20,7*	8 445	*53,8*	2 639	*16,8*	23	*0,1*
		w	5 004	7	*0,1*	591	*11,8*	1 235	*24,7*	2 634	*52,6*	531	*10,6*	4	*0,1*
2586	Galvaniseur, Metallfärber	i	2 894	5	*0,2*	216	*7,5*	420	*14,5*	1 321	*45,6*	910	*31,4*	19	*0,7*
261	Schmiede	m	14 300	110	*0,8*	1 882	*13,2*	1 565	*10,9*	5 248	*36,7*	4 860	*34,0*	621	*4,3*
	dar. Selbständige	m	5 374	—	—	—	—	62	*1,2*	2 006	*37,3*	2 746	*51,1*	557	*10,4*
263	Metallwerkzeugmacher	i	19 837	435	*2,2*	6 261	*31,6*	4 165	*21,0*	6 513	*32,8*	2 389	*12,0*	62	*0,3*
2641	Schlosser	i	107 029	1 324	*1,2*	23 196	*21,7*	18 392	*17,2*	40 390	*37,7*	23 054	*21,5*	596	*0,6*
2651	Klempner	i	14 087	126	*0,9*	3 025	*21,5*	2 582	*18,3*	4 904	*34,8*	3 203	*22,7*	236	*1,7*
	dar. Selbständige	i	2 052	—	—	—	—	22	*1,1*	648	*31,6*	1 181	*57,5*	201	*9,8*
2653	Klempner u. Installateur	i	5 043	69	*1,4*	1 161	*23,0*	914	*18,1*	1 787	*35,4*	1 020	*20,2*	88	*1,8*
	dar. Selbständige	i	1 000	—	—	—	—	7	*0,7*	354	*35,4*	555	*55,5*	84	*8,4*
2655	Rohrinstallateur	m	12 951	110	*0,9*	2 515	*19,4*	2 695	*20,8*	5 275	*40,7*	2 272	*17,5*	73	*0,6*
	dar. Selbständige	m	767	—	—	—	—	10	*1,3*	305	*39,8*	407	*53,0*	45	*5,9*
266	Musikinstrumentenbauer	i	1 823	7	*0,4*	192	*10,5*	239	*13,1*	559	*30,7*	713	*39,1*	112	*6,1*
2673	Kraftfahrzeughandwerker	i	30 925	945	*3,1*	11 447	*37,0*	5 172	*16,7*	8 990	*29,1*	4 183	*13,5*	169	*0,5*
	dar. Selbständige	i	2 920	—	—	—	—	45	*1,6*	1 213	*41,5*	1 521	*52,1*	141	*4,8*
2681	Feinmechaniker	i	9 638	168	*1,7*	2 591	*26,9*	1 945	*20,2*	3 460	*35,9*	1 387	*14,4*	82	*0,8*
	dar. Selbständige	i	389	—	—	—	—	4	*1,0*	131	*33,7*	207	*53,2*	47	*12,1*

[1]) Berufsabteilung = 1stellig, -gruppe = 2stellig, -ordnung = 3stellig, -klasse = 4stellig. — [2]) Ohne Soldaten. — [3]) Es fehlen Personen ohne Angabe des Alters.

noch: 16. Erwerbspersonen 1961 nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufen und Altersgruppen

Systematik-Nr.[1]	Berufsabteilung, -gruppe, -ordnung, -klasse i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Erwerbspers.[2] insges.	darunter[3] im Alter von ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
		Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
2683	Uhrmacher i	3 276	12	0,4	325	9,9	321	9,8	1 278	39,0	1 131	34,5	208	6,4
	dar. Selbständige i	1 475	—	—	—	—	4	0,3	450	30,6	824	55,8	196	13,3
2684	Edelmetallschmied . . . i	979	6	0,6	159	16,2	124	12,7	321	32,8	289	29,5	79	8,1
	w	134	—	—	40	29,8	30	22,4	41	30,6	19	14,2	4	3,0
2685	Augenoptiker i	1 549	21	1,3	311	20,1	263	17,0	583	37,6	332	21,4	39	2,5
	dar. Selbständige i	362	—	—	—	—	3	0,8	132	36,5	194	53,6	33	9,1
2686	Gebißmacher, Zahntechn. i	1 858	17	0,9	359	19,3	305	16,4	781	42,1	385	20,7	10	0,5
27	Elektriker i	108 479	1 264	1,2	21 304	19,6	20 633	19,0	45 371	41,8	19 280	17,8	537	0,5
	w	29 968	67	0,2	3 126	10,4	7 174	23,9	15 362	51,3	4 188	14,0	25	0,1
2711	Kabelhersteller, Isolierdrahthersteller . . . . w	2 869	5	0,2	259	9,0	451	15,7	1 458	50,8	689	24,0	5	0,2
		1 565	2	0,1	154	9,8	303	19,4	839	53,6	265	16,9	1	0,1
2721	Elektroinstallateur, -monteur i	56 137	913	1,6	13 283	23,7	9 783	17,4	21 312	38,0	10 362	18,4	436	0,8
	w	2 396	13	0,5	314	13,1	564	23,5	1 110	46,3	385	16,1	6	0,3
	dar. Selbständige i	3 947	—	—	—	—	41	1,0	1 591	40,3	1 987	50,4	325	8,2
2728	Fernmeldemonteur . . . i	5 578	73	1,3	1 199	21,5	894	16,0	2 050	36,8	1 358	24,3	1	0,0
2741	Elektromaschinenbauer . i	9 784	49	0,5	1 433	14,7	2 395	24,5	4 591	46,9	1 294	13,2	13	0,1
	w	6 357	8	0,1	787	12,4	1 832	28,8	3 136	49,3	585	9,2	3	0,0
2743	Elektromechaniker . . . i	8 947	139	1,5	2 300	25,7	1 714	19,2	3 329	37,2	1 410	15,8	45	0,5
	w	869	2	0,2	121	12,9	272	31,3	417	48,0	55	6,4	—	—
2745	Rundfunk-, Fernsehmechaniker . . . . . w	3 465	43	1,2	931	26,9	759	21,9	1 290	37,3	429	12,3	10	0,3
		233	2	0,9	35	15,0	54	23,2	108	46,3	34	14,6	—	—
2811	Chemiebetriebswerker . i	20 037	21	0,1	1 134	5,7	2 688	13,4	9 707	48,4	6 408	32,0	67	0,3
	w	5 782	13	0,2	600	10,4	1 226	21,2	2 655	45,9	1 275	22,1	7	0,1
2822	Gummiwerker i	2 671	6	0,2	131	4,9	399	14,9	1 363	51,0	767	28,7	4	0,1
	w	1 123	2	0,2	71	6,3	182	16,2	588	52,4	280	24,9	—	—
291	Kunststoffverarbeiter . . i	6 970	17	0,2	393	5,6	1 028	14,8	3 658	52,5	1 840	26,4	31	0,5
	w	3 225	3	0,1	213	6,6	512	15,9	1 696	52,6	790	24,5	9	0,3
30	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe . . . w	105 397	444	0,4	8 468	8,0	13 885	13,2	43 646	41,4	36 022	34,2	2 839	2,7
		12 481	53	0,4	931	7,4	1 845	14,8	5 736	46,0	3 771	30,2	135	1,1
3011	Sägewerker i	15 921	30	0,2	787	4,9	1 803	11,3	6 623	41,6	6 371	40,0	294	0,1
3021	Bau-, Möbelschreiner . . i	62 593	325	0,5	6 012	9,6	8 934	14,3	26 201	41,8	19 626	31,4	1 439	2,3
	dar. Selbständige i	11 643	—	—	—	—	115	1,0	3 587	30,8	6 796	58,4	1 133	9,7
3041	Wagner i	2 977	10	0,3	157	5,3	191	6,4	879	29,5	1 393	46,8	347	11,7
	dar. Selbständige i	1 801	—	—	—	—	7	0,4	396	22,0	1 067	59,2	331	18,4
3061	Bürsten-, Besen-, Pinselmacher . . . . w	3 196	14	0,4	232	7,3	488	15,3	1 291	40,4	1 048	32,8	119	3,7
		1 845	7	0,4	154	8,3	326	17,7	831	45,0	509	27,6	16	0,9
3065	Korbmacher, Stuhlfl echt. i	5 619	8	0,1	228	4,1	545	9,7	2 288	40,7	2 322	41,3	227	4,0
	Strohfl echter . . . . w	3 757	7	0,2	152	4,0	396	10,5	1 768	47,1	1 366	36,4	68	1,8
3211	Papier-, Zellstoffhersteller i	5 959	16	0,3	531	8,9	942	15,8	2 722	45,7	1 722	28,9	18	0,3
	w	1 539	4	0,3	160	10,4	301	19,6	753	48,9	319	20,7	2	0,1
3221	Buchbinder i	7 289	40	0,5	1 034	14,2	1 211	16,6	3 022	41,5	1 865	25,6	110	1,5
	w	4 430	20	0,4	504	11,4	796	18,0	2 025	45,7	1 062	24,0	21	0,5
3321	Fotograf i	4 655	25	0,5	767	16,5	730	15,7	1 809	38,9	1 180	25,3	140	3,0
	w	1 403	11	0,8	380	27,1	300	21,4	478	34,0	206	14,7	27	1,9
	dar. Selbständige i	1 554	—	—	—	—	36	2,3	603	38,8	783	50,4	130	8,4
3331	Schriftsetzer i	9 010	141	1,6	2 057	22,8	1 557	17,3	3 023	33,5	2 133	23,7	91	1,0
335	Drucker i	10 512	160	1,5	2 353	22,4	1 924	18,3	3 596	34,2	2 287	21,8	189	1,8
342	Spinner und Zwirner . . i	25 979	68	0,3	2 181	8,4	4 442	17,1	12 248	47,1	6 942	26,7	73	0,3
	w	20 771	56	0,3	1 854	8,9	3 746	18,0	10 021	48,3	5 045	24,3	28	0,1
344	Weber i	23 726	85	0,4	2 313	9,7	3 747	15,8	11 047	46,6	6 320	26,6	203	0,9
	w	12 253	44	0,4	1 209	9,9	2 202	18,0	5 856	47,8	2 898	23,6	39	0,3
345	Wirker und Stricker. . . i	15 426	106	0,7	2 472	16,2	3 760	24,4	6 783	44,0	2 149	13,9	133	0,9
	w	11 913	94	0,8	2 149	18,0	3 145	26,4	5 021	42,2	1 403	11,8	88	0,7
3481	Schneider i	58 026	555	0,9	8 939	15,4	8 718	15,0	20 709	35,7	17 697	30,5	1 371	2,4
	w	37 247	523	1,4	8 106	21,7	6 728	18,1	12 877	34,6	8 546	22,9	442	1,2
	dar. Selbständige i	20 902	—	—	4	0,0	287	1,4	7 699	36,8	11 722	56,1	1 183	5,7
	w	12 195	—	—	3	0,0	244	2,0	5 402	44,3	6 173	50,6	368	3,0
3483	Wäscheschneider, -näher i	11 761	101	0,8	2 425	20,6	3 102	26,4	4 067	34,6	1 877	16,0	177	1,5
3511	Polsterer, Dekorateur . . i	8 922	51	0,6	1 185	13,3	1 763	19,7	3 790	42,5	1 931	21,6	196	2,2
363	Sattler und verwandte Berufe i	11 846	59	0,5	1 380	11,6	2 006	16,9	4 713	39,8	3 347	28,3	334	2,8
	w	5 752	39	0,7	884	15,4	1 370	23,8	2 442	42,5	998	17,3	18	0,3
3641	Schuhmacher i	12 036	34	0,3	603	5,0	812	6,7	3 608	30,0	5 959	49,5	1 011	8,4
366	Rauchwarenzurichter, Kürschner i	2 788	12	0,4	399	14,3	549	19,7	1 072	38,5	698	25,0	58	2,1
	w	1 640	9	0,5	290	17,7	397	24,2	641	39,1	292	17,8	11	0,7
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller . . . w	113 603	1 130	1,0	19 512	17,2	19 057	16,8	38 975	34,3	32 265	28,4	2 405	2,1
		31 265	130	0,4	3 162	10,1	4 202	13,5	11 981	38,3	11 075	35,4	653	2,1
3711	Müller i	3 526	8	0,2	290	8,2	390	11,1	1 280	36,3	1 356	38,5	199	5,6
372	Bäcker, Konditor . . . i	29 241	370	1,3	6 241	21,3	5 099	17,4	9 289	31,8	7 382	25,2	774	2,7
	dar. Selbständige i	10 805	—	—	—	—	134	1,2	4 272	39,5	5 685	52,6	705	6,5
3741	Molkereifachmann . . . i	6 831	14	0,2	612	9,0	1 043	15,3	2 913	42,6	2 139	31,3	101	1,5
	w	1 680	4	0,2	145	8,6	267	15,9	762	45,4	489	29,1	13	0,8
3751	Metzger i	26 211	395	1,5	5 576	21,3	5 180	19,8	8 123	31,0	6 377	24,3	487	1,8
	dar. Selbständige i	8 196	—	—	—	—	135	1,6	3 130	38,2	4 513	55,1	407	5,0
3771	Koch . . . . . m	5 208	126	2,4	1 623	31,2	974	18,7	1 411	27,1	1 026	19,7	37	0,7
	Köchin . . . . . w	8 926	17	0,2	660	7,4	1 031	11,6	3 265	36,6	3 606	40,4	325	3,6
3781	Brauer und Mälzer . . . i	10 212	109	1,1	2 252	22,0	2 066	20,2	3 443	33,7	2 252	22,0	80	0,8
3911	Baustättenarbeiter . . . i	87 623	49	0,1	4 268	4,9	11 595	13,2	35 426	40,4	35 428	40,4	712	0,8
3914	Hilfsarbeiter (Lager und Versand) . . . . w	58 865	104	0,2	3 660	6,2	7 382	12,5	23 694	40,3	23 263	39,5	700	1,2
		14 338	60	0,4	1 321	9,2	2 305	16,1	6 476	45,2	4 101	28,6	54	0,4
3919	Hilfsarbeiter, sonstige . . i	140 771	407	0,3	13 493	9,6	25 183	17,9	60 152	42,7	40 407	28,7	878	0,6
	w	73 198	298	0,4	8 346	11,4	14 689	20,1	33 046	45,1	16 557	22,6	180	0,3

[1], [2] und [3] Siehe Fußnoten auf Seite 119.

noch: 16. Erwerbspersonen 1961 nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufen und Altersgruppen

Systematik-Nr.[1]	Berufsabteilung, -gruppe, -ordnung, -klasse i = insgesamt m = männlich w = weiblich		Erwerbspers.[2] insges.	darunter[3] im Alter von ... Jahren											
				unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
			Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
4	**Technische Berufe**	**i**	**167 235**	**185**	***0,1***	**5 981**	***3,6***	**16 072**	***9,6***	**85 568**	***51,1***	**57 329**	***34,3***	**1 954**	***1,2***
		w	**10 702**	46	***0,4***	**1 849**	***17,3***	**3 234**	***30,2***	**4 605**	***43,0***	948	***8,9***	**14**	***0,1***
	dar. Selbständige	i	8 498	—	—	—	—	108	*1,3*	3 520	*41,4*	3 959	*46,6*	903	*10,6*
		w	114	—	—	—	—	4	*3,5*	66	*57,9*	38	*33,3*	6	*5,3*
41	Ingenieure, Techniker, Physiker	i	102 595	—	—	463	*0,4*	6 715	*6,5*	54 947	*53,6*	38 756	*37,8*	1 617	*1,6*
		w	4 007	—	—	52	*1,3*	988	*24,7*	2 382	*59,4*	575	*14,3*	7	*0,2*
4121	Ingenieur, Techn. d. Maschinen u. Landfahrzb.	i	11 447	—	—	13	*0,1*	805	*7,0*	6 181	*54,0*	4 232	*37,0*	208	*1,8*
		w	32	—	—	—	—	7	*21,9*	21	*65,6*	4	*12,5*	—	—
4131	Ingenieur, Techniker des Elektrofachs	i	16 526	—	—	119	*0,7*	1 122	*6,8*	9 478	*57,4*	5 658	*34,2*	135	*0,8*
		w	1 026	—	—	—	—	85	*8,3*	776	*75,6*	165	*16,1*	—	—
4141	Architekt, Bauingenieur	i	20 141	—	—	—	—	1 015	*5,2*	11 130	*55,3*	7 233	*35,9*	712	*3,5*
4145	Vermessungsingenieur	m	1 106	—	—	—	—	111	*10,0*	611	*55,3*	377	*34,1*	6	*0,5*
415	Chemik. u. Chemie-Techn.	i	5 149	—	—	46	*0,9*	693	*13,5*	2 879	*55,9*	1 441	*28,0*	87	*1,7*
417	Mathematiker, Physiker	i	1 523	—	—	6	*0,4*	66	*4,3*	1 091	*71,7*	349	*22,9*	11	*0,7*
431	Maschin. an Kraftmasch.	m	10 784	—	—	167	*1,6*	873	*8,1*	5 212	*48,3*	4 446	*41,2*	75	*0,7*
433	Maschin. a. Arbeitsmasch.	m	14 539	—	—	322	*2,2*	2 052	*14,1*	8 837	*60,8*	3 288	*22,6*	25	*0,2*
4361	Maschineneinsteller	i	8 215	14	*0,2*	353	*4,3*	1 120	*13,6*	4 838	*58,9*	1 872	*22,8*	14	*0,2*
5	**Handels- u. Verkehrsber.**	**i**	**559 317**	**3 776**	***0,7***	**64 738**	***11,6***	**67 984**	***12,1***	**215 735**	***38,6***	**187 978**	***33,6***	**18 506**	***3,3***
		w	**188 738**	**2 877**	***1,6***	**43 974**	***23,3***	**30 788**	***16,3***	**57 420**	***30,4***	**47 196**	***25,0***	**6 266**	***3,3***
	dar. Selbständige	i	143 355	—	—	39	*0,0*	2 706	*1,9*	48 735	*34,0*	75 679	*52,8*	15 999	*11,2*
		w	50 794	—	—	20	*0,0*	1 114	*2,2*	17 442	*34,3*	26 409	*52,0*	5 738	*11,3*
51	Handelsberufe	i	354 309	3 446	*1,0*	57 266	*16,2*	45 155	*12,7*	119 223	*33,7*	111 626	*31,5*	17 180	*4,8*
		w	172 492	2 780	*1,6*	42 731	*24,8*	29 219	*16,9*	49 638	*28,8*	41 832	*24,3*	6 089	*3,5*
	dar. Selbständige	i	133 900	—	—	37	*0,0*	2 515	*1,9*	44 881	*33,5*	70 646	*52,8*	15 635	*11,7*
		w	50 485	—	—	20	*0,0*	1 109	*2,2*	17 341	*34,4*	26 230	*52,0*	5 714	*11,3*
5111	Händler, Ein- u. Verkäufer	i	237 940	3 118	*1,3*	46 439	*19,5*	31 538	*13,3*	72 712	*30,6*	71 036	*29,8*	12 814	*5,4*
		w	147 179	2 622	*1,8*	38 076	*25,9*	24 432	*16,6*	41 160	*28,0*	35 213	*23,9*	5 495	*3,7*
5113	Buchhändler, Verlagskaufmann	i	3 730	25	*0,7*	403	*10,8*	426	*11,4*	1 234	*33,1*	1 376	*36,9*	261	*7,0*
		w	1 377	22	*1,6*	288	*20,9*	253	*18,4*	428	*31,1*	339	*24,6*	45	*3,3*
5115	Drogist	i	3 885	74	*1,9*	1 145	*29,5*	631	*16,2*	946	*24,4*	946	*24,4*	138	*3,5*
5117	Handelsvertr., Reisender	i	40 241	—	—	203	*0,5*	2 475	*6,1*	18 938	*47,1*	16 559	*41,1*	1 999	*5,0*
5121	Bankfachmann	i	24 059	65	*0,3*	4 831	*20,1*	5 322	*22,1*	8 064	*33,5*	5 560	*23,1*	204	*0,8*
5125	Versicherungskaufmann	i	16 825	—	—	1 589	*9,4*	2 059	*12,2*	7 112	*42,3*	5 576	*33,1*	429	*2,6*
5131	Speditionskaufmann	i	6 038	25	*0,4*	794	*13,2*	842	*13,9*	2 292	*38,0*	1 949	*32,3*	133	*2,2*
5141	Werbefachmann	i	2 941	—	—	86	*2,9*	353	*12,0*	1 532	*52,1*	893	*30,4*	73	*2,5*
5191	Tank- und Garagenwart	i	6 395	90	*1,4*	1 642	*25,7*	968	*15,1*	2 074	*32,4*	1 509	*23,6*	105	*1,7*
52	Verkehrsberufe	i	205 008	330	*0,2*	7 472	*3,7*	22 829	*11,1*	96 512	*47,1*	76 352	*37,2*	1 326	*0,6*
		w	16 246	97	*0,6*	1 243	*7,6*	1 569	*9,7*	7 782	*47,9*	5 364	*33,0*	177	*1,1*
5216	Kraftfahrer	i	89 145	—	—	1 344	*1,5*	12 942	*14,5*	49 286	*55,3*	24 996	*28,0*	482	*0,6*
	dar. Selbständige	i	8 498	—	—	—	—	176	*2,1*	3 546	*41,7*	4 461	*52,5*	304	*3,6*
5235	Binnenschiffer	i	1 851	12	*0,6*	345	*18,6*	369	*19,9*	566	*30,6*	534	*28,9*	20	*1,1*
524	Luftverkehrsberufe	m	327	—	—	—	—	50	*15,3*	216	*66,1*	60	*18,3*	—	—
6	**Berufe d. Gaststättenwes.**	**i**	**289 591**	**2 002**	***0,7***	**37 083**	***12,8***	**37 081**	***12,8***	**95 535**	***33,0***	**108 660**	***37,5***	**8 564**	***3,0***
	u. d. priv. Dienstleistung	**w**	**213 466**	**1 785**	***0,8***	**33 059**	***15,5***	**31 803**	***14,9***	**70 079**	***32,8***	**71 266**	***33,4***	**4 901**	***2,3***
	dar. Selbständige	i	41 219	—	—	5	*0,0*	706	*1,7*	15 409	*37,4*	21 657	*52,5*	3 380	*8,2*
		w	18 021	—	—	3	*0,0*	454	*2,5*	7 336	*40,7*	8 844	*49,1*	1 353	*7,5*
61	Gaststättenberufe	i	55 678	102	*0,2*	3 431	*6,2*	6 576	*11,8*	22 066	*39,6*	20 684	*37,1*	2 703	*4,9*
		w	35 345	44	*0,1*	2 272	*6,4*	5 306	*15,0*	15 286	*43,3*	11 168	*31,6*	1 193	*3,4*
6111	Gastwirt, Hotelier	i	28 496	—	—	234	*0,8*	675	*2,4*	10 208	*35,8*	14 785	*51,9*	2 539	*8,9*
		w	13 836	—	—	155	*1,1*	406	*2,9*	5 290	*38,2*	6 822	*49,3*	1 134	*8,2*
	dar. Selbständige	i	27 229	—	—	—	—	471	*1,7*	9 771	*35,9*	14 423	*53,0*	2 515	*9,2*
6121	Kellner, Steward	i	23 096	90	*0,4*	2 777	*12,0*	4 944	*21,4*	10 196	*44,2*	4 930	*21,3*	93	*0,4*
		w	18 500	35	*0,2*	1 743	*9,4*	4 089	*22,1*	8 758	*47,3*	3 782	*20,5*	43	*0,2*
621	Hauswirtschaftl. Berufe	i	84 872	946	*1,1*	19 809	*23,4*	17 663	*20,8*	23 437	*27,6*	20 313	*23,9*	2 293	*2,7*
63	Reinigungsberufe	i	86 879	98	*0,1*	3 157	*3,6*	6 794	*7,8*	32 305	*37,2*	43 166	*49,7*	1 271	*1,5*
		w	67 063	49	*0,1*	1 909	*2,8*	4 439	*6,6*	24 737	*36,9*	34 860	*52,0*	1 002	*1,5*
6323	Kaminkehrer	i	2 799	40	*1,4*	509	*18,2*	347	*12,4*	1 141	*40,8*	671	*24,0*	85	*3,0*
	dar. Selbständige	i	1 049	—	—	—	—	—	—	331	*31,6*	635	*60,5*	82	*7,8*
6341	Wäscher, Bügler	i	20 856	34	*0,1*	1 454	*7,0*	3 335	*16,0*	8 880	*42,6*	6 793	*32,6*	338	*1,6*
		w	17 996	30	*0,2*	1 308	*7,3*	2 911	*16,2*	7 607	*42,3*	5 841	*32,4*	280	*1,5*
6511	Friseur	i	30 909	847	*2,7*	10 393	*33,6*	5 022	*16,3*	8 327	*26,9*	5 749	*18,6*	549	*1,8*
		w	18 648	742	*4,0*	8 929	*47,9*	3 946	*21,2*	3 729	*20,0*	1 222	*6,5*	68	*0,4*
	dar. Selbständige	i	9 437	—	—	—	—	147	*1,6*	3 984	*42,2*	4 773	*50,6*	523	*5,5*
		w	2 365	—	—	—	—	84	*3,6*	1 260	*53,3*	954	*40,3*	64	*2,7*
7	**Berufe d. Verw., d. Rechtswes. u. d. Sozialpflege**	**i**	**560 389**	**2 481**	***0,4***	**74 581**	***13,3***	**93 934**	***16,8***	**215 132**	***38,4***	**164 895**	***29,4***	**8 893**	***1,6***
		w	**278 196**	**1 762**	***0,6***	**55 289**	***19,9***	**67 022**	***24,1***	**102 070**	***36,7***	**49 694**	***17,8***	**2 150**	***0,8***
	dar. Selbständige	i	34 193	—	—	—	—	348	*0,1*	10 771	*31,5*	18 512	*54,2*	4 518	*13,2*
		w	8 277	—	—	—	—	92	*1,1*	2 485	*30,0*	4 513	*54,5*	1 171	*14,2*
71	Organisations-, Verwalt.- und Büroberufe	i	518 021	2 481	*0,5*	73 567	*14,2*	88 506	*17,1*	196 366	*37,9*	148 466	*28,6*	8 214	*1,6*
		w	274 114	1 762	*0,6*	55 249	*20,2*	66 825	*24,4*	100 403	*36,6*	47 742	*17,4*	1 937	*0,7*
7113	Wirtschaftsprüfer, Steuerbevollmächtigter	i	5 193	21	*0,4*	695	*13,4*	357	*6,9*	1 746	*33,6*	1 855	*35,7*	515	*9,9*
		w	1 189	20	*1,7*	510	*42,9*	195	*16,4*	254	*21,3*	184	*15,5*	25	*2,1*
	dar. Selbständige	i	2 783	—	—	—	—	1	*0,0*	906	*32,6*	1 386	*49,8*	488	***17,5***
7115	Verwaltungsbediensteter d. höh. u. gehob. Dienstes	i	43 283	—	—	211	*0,5*	2 432	*5,6*	18 540	*42,8*	21 726	*50,2*	349	*0,8*
		w	4 696	—	—	14	*0,3*	555	*11,8*	2 307	*49,1*	1 803	*38,4*	14	*0,3*
7121	Industrie-, Verw.-Kaufm., Verw. Sekr., Büroangest.	i	265 995	2 442	*0,9*	57 086	*21,5*	50 210	*18,9*	92 400	*34,7*	62 150	*23,4*	1 477	*0,5*
		w	147 459	1 726	*1,2*	40 126	*27,2*	35 135	*23,8*	48 174	*32,7*	21 852	*14,8*	340	*0,2*
7123	Buchhalter	i	56 228	—	—	3 665	*6,5*	10 617	*18,9*	24 111	*42,9*	16 936	*30,1*	861	*1,5*
		w	33 342	—	—	2 987	*9,0*	7 945	*23,8*	14 509	*43,5*	7 685	*23,0*	194	*0,6*
72	Rechtswahrer	i	10 464	—	—	—	—	364	*3,5*	4 726	*45,2*	4 935	*47,2*	425	*4,0*
7211	Richter	i	3 363	—	—	—	—	489	*8,6*	1 649	*49,0*	1 405	*41,8*	12	*0,3*

[1]), [2]) und [3]) Siehe Fußnoten auf Seite 119.

noch: 16. Erwerbspersonen 1961 nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufen und Altersgruppen

Systematik-Nr.[1]	Berufsabteilung, -gruppe, -ordnung, -klasse i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Erwerbspers.[2] insges.	darunter[3]) im Alter von ... Jahren											
			unter 15		15 bis unter 20		20 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 und mehr	
		Zahl	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
7213	Staatsanwalt i	329	—	—	—	—	—	—	211	*64,1*	118	*35,9*	—	—
7221	Rechtsanwalt, Notar . . i	3 369	—	—	—	—	10	*0,3*	1 300	*38,6*	1 710	*50,7*	347	*10,3*
	w	124	—	—	—	—	4	*3,2*	85	*68,6*	34	*27,4*	1	*0,8*
7311	Polizei-, Bundesgrenzschutzbediensteter . . m	24 449	—	—	953	*3,9*	4 699	*19,2*	10 681	*43,7*	8 085	*33,1*	2	*0,0*
7711	Fürsorger, Sozialarbeiter i	4 750	—	—	44	*0,9*	195	*4,1*	1 904	*40,1*	2 353	*49,5*	240	*5,1*
	w	3 487	—	—	37	*1,1*	147	*4,2*	1 319	*37,8*	1 762	*50,5*	210	*6,0*
8	**Berufe d. Gesundheitswes., i**	177 285	186	*0,1*	8 149	*4,6*	16 462	*9,3*	76 667	*43,2*	66 420	*37,5*	9 261	*5,2*
	Geistes-, Kunstlebens . w	92 002	140	*0,2*	6 929	*7,5*	13 599	*14,8*	37 646	*40,9*	29 383	*31,9*	4 169	*4,5*
	dar. Selbständige i	32 017	—	—	25	*0,1*	423	*1,3*	11 356	*35,5*	16 662	*52,0*	3 501	*10,9*
	w	8 332	—	—	14	*0,2*	232	*2,8*	3 393	*40,7*	4 004	*48,1*	678	*8,1*
8111	Arzt i	13 941	—	—	—	—	35	*0,2*	6 736	*48,3*	6 128	*44,0*	1 019	*7,3*
	w	2 360	—	—	—	—	14	*0,6*	1 487	*63,0*	787	*33,4*	69	*2,9*
	dar. Selbständige i	8 656	—	—	—	—	—	—	2 768	*32,0*	4 908	*56,7*	969	*11,2*
	w	1 251	—	—	—	—	—	—	554	*44,3*	634	*50,7*	63	*5,0*
8121	Zahnarzt i	5 891	—	—	—	—	17	*0,3*	2 172	*36,9*	3 283	*55,7*	411	*7,0*
	w	687	—	—	—	—	7	*1,0*	391	*56,9*	266	*38,7*	21	*3,0*
	dar. Selbständige i	5 357	—	—	—	—	—	—	1 731	*32,3*	3 214	*60,0*	406	*7,6*
8131	Tierarzt i	1 562	—	—	—	—	2	*0,1*	944	*60,5*	519	*33,2*	95	*6,1*
	dar. Selbständige i	1 013	—	—	—	—	—	—	614	*60,6*	312	*30,8*	85	*8,4*
8141	Apotheker, -praktikant . i	3 732	—	—	60	*1,6*	545	*14,6*	1 744	*46,7*	1 133	*30,4*	250	*6,7*
	w	1 686	—	—	52	*3,1*	364	*21,6*	990	*58,7*	272	*16,1*	8	*0,5*
	dar. Selbständige i	1 637	—	—	—	—	—	—	597	*36,5*	815	*49,8*	224	*13,7*
8151	Heilpraktiker i	432	—	—	—	—	. 2	*0,5*	114	*26,4*	217	*50,2*	98	*22,7*
8152	Hebamme . . . . . w	1 672	—	—	5	*0,3*	49	*2,9*	609	*36,4*	890	*53,2*	116	*7,0*
8153	Krankenpfleger . . . . m	2 347	—	—	42	*1,8*	291	*12,4*	1 064	*45,3*	928	*39,5*	18	*0,8*
	Krankenschwester . . . w	24 975	—	—	1 454	*5,8*	4 086	*16,4*	8 779	*35,1*	9 062	*36,3*	1 546	*6,2*
8211	Kindergärtn., -pflegerin . w	6 296	—	—	1 237	*19,7*	1 570	*24,9*	1 960	*31,1*	1 309	*20,8*	163	*2,6*
8221	Hochschullehrer i	2 609	—	—	—	—	16	*0,6*	1 615	*61,9*	830	*31,8*	144	*5,5*
8222	Wissenschaftlicher Lehrer i	11 199	—	—	—	—	110	*1,0*	5 885	*52,6*	5 027	*44,9*	172	*1,5*
	an höheren Schulen . w	3 356	—	—	—	—	51	*1,5*	1 677	*50,0*	1 584	*47,2*	41	*1,2*
8223	Lehrer an Mittel-, Volks- i	27 818	—	—	—	—	1 480	*5,3*	15 327	*55,1*	10 253	*36,9*	730	*2,6*
	und Sonderschulen . . w	14 273	—	—	—	—	1 071	*7,5*	8 127	*57,0*	4 684	*32,8*	376	*2,6*
8224	Fach-,Berufssch.-, Werkl. i	8 906	—	—	—	—	601	*6,8*	4 338	*48,7*	3 610	*40,5*	348	*3,9*
8311	Evangelischer Geistlicher i	1 907	—	—	—	—	31	*1,6*	787	*41,3*	1 000	*52,4*	85	*4,5*
8314	Katholischer Geistlicher . m	6 025	—	—	—	—	16	*0,3*	1 893	*31,4*	3 340	*55,4*	768	*12,8*
843	Bibliothekare, Archivare, i	1 507	—	—	22	*1,5*	141	*9,4*	632	*41,9*	671	*44,5*	40	*2,6*
	Museumsfachleute . . w	817	—	—	20	*2,4*	128	*15,7*	363	*44,4*	293	*35,9*	12	*1,5*
8441	Schriftsteller, Publizist, . i	4 680	—	—	26	*0,6*	201	*4,3*	2 184	*46,7*	1 907	*40,7*	355	*7,6*
	Lektor . . . . . w	961	—	—	12	*1,3*	79	*8,2*	475	*49,4*	347	*36,1*	48	*5,0*
851	Bildende Künstler, . . . i	7 067	62	*0,9*	1 117	*15,8*	920	*13,0*	2 331	*33,0*	2 092	*29,6*	534	*7,6*
	Schaufenstergestalter . w	1 607	22	*1,4*	383	*23,8*	316	*19,7*	499	*31,0*	321	*20,0*	64	*4,0*
8521	Schauspieler, Spielleiter . i	1 747	—	—	21	*1,2*	126	*7,2*	841	*48,1*	673	*38,5*	78	*4,5*
	w	655	—	—	14	*2,1*	73	*11,2*	331	*50,5*	213	*32,5*	18	*2,8*
8541	Musiker i	4 084	—	—	45	*1,1*	256	*6,3*	1 922	*47,1*	1 696	*41,5*	159	*3,9*
9111	Mith.Familienangeh.außer i	122 415	213	*0,2*	5 220	*4,3*	10 647	*8,7*	52 936	*43,2*	46 703	*38,2*	6 547	*5,3*
	halb d.Land-u.Forstwsch. w	107 913	167	*0,2*	3 827	*3,5*	7 712	*7,1*	47 699	*44,2*	43 437	*40,3*	4 931	*4,6*
	Erwerbspersonen insges. i	**4 698 420**	**27 155**	*0,6*	**482 713**	*10,3*	**630 644**	*13,4*	**1 838 610**	*39,1*	**1 534 695**	*32,7*	**178 511**	*3,8*
	m	**2 722 746**	**14 359**	*0,5*	**244 338**	*9,0*	**326 072**	*12,0*	**1 081 818**	*39,7*	**947 890**	*34,8*	**104 934**	*3,9*
	w	**1 975 674**	**12 796**	*0,7*	**238 375**	*12,1*	**304 572**	*15,4*	**756 792**	*38,3*	**586 805**	*29,7*	**73 577**	*3,7*
	dar. Selbständige i	714 027	—	—	239	*0,0*	9 058	*1,3*	234 282	*32,8*	389 587	*54,6*	80 180	*11,2*
	w	168 011	—	—	90	*0,1*	2 913	*1,7*	52 751	*31,4*	93 055	*55,4*	18 995	*11,3*

[1]), [2]) und [3]) Siehe Fußnoten auf Seite 119.

17. Bevölkerung und Erwerbspersonen 1939, 1950 und 1961 nach der Stellung im Beruf des Ernährers

Stellung im Beruf		1939				1950				1961			
		Bevölkerung[1])		Erwerbspersonen		Bevölkerung[1])		Erwerbspersonen		Bevölkerung[2])		Erwerbspersonen	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Selbständige	männl.	867 209	*28,9*	548 167	*25,0*	951 109	*25,8*	623 600	*23,1*	831 255	*22,4*	546 016	*20,1*
	weibl.	542 762	*17,5*	108 594	*6,9*	651 748	*16,7*	158 437	*8,5*	582 143	*15,1*	168 011	*8,5*
	insges.	1 409 971	*23,1*	656 761	*17,4*	1 602 857	*21,2*	782 037	*17,1*	1 413 398	*18,7*	714 027	*15,2*
Mithelf. Familienangehörige	männl.	198 242	*6,6*	196 640	*8,9*	220 479	*6,0*	204 340	*7,6*	133 919	*3,6*	140 844	*5,2*
	weibl.	739 195	*23,8*	736 219	*46,7*	722 655	*18,6*	701 152	*37,5*	522 612	*13,6*	574 321	*29,1*
	insges.	937 437	*15,4*	932 859	*24,7*	943 134	*12,4*	905 492	*19,8*	656 531	*8,7*	715 165	*15,2*
Beamte	männl.	246 502	*8,2*	188 471	*8,6*	218 902	*5,9*	151 928	*5,6*	286 909	*7,7*	194 755	*7,1*
	weibl.	193 743	*6,3*	13 153	*0,8*	199 500	*5,1*	18 529	*1,0*	247 091	*6,4*	27 543	*1,4*
	insges.	440 245	*7,2*	201 624	*5,3*	418 402	*5,5*	170 457	*3,7*	534 000	*7,1*	222 298	*4,7*
Angestellte[3])	männl.	274 786	*9,2*	217 751	*9,9*	434 099	*11,8*	316 275	*11,7*	597 213	*16,1*	447 618	*16,4*
	weibl.	360 557	*11,6*	189 103	*12,0*	569 182	*14,6*	272 502	*14,6*	822 651	*21,4*	484 408	*24,5*
	insges.	635 343	*10,4*	406 854	*10,8*	1 003 281	*13,2*	588 777	*12,9*	1 419 864	*18,8*	932 026	*19,9*
Arbeiter[4])	männl.	1 411 695	*47,1*	1 045 838	*47,6*	1 859 507	*50,5*	1 406 099	*52,0*	1 860 741	*50,2*	1 393 513	*51,2*
	weibl.	1 267 143	*40,8*	530 789	*33,6*	1 754 424	*45,0*	718 423	*38,4*	1 673 767	*43,5*	721 391	*36,5*
	insges.	2 678 838	*43,9*	1 576 627	*41,8*	3 613 931	*47,7*	2 124 522	*46,5*	2 534 508	*46,7*	2 114 904	*45,0*
Insgesamt	männl.	2 998 434	*100*	2 196 867	*100*	3 684 096	*100*	2 702 242	*100*	3 710 037	*100*	2 722 746	*100*
	weibl.	3 103 400	*100*	1 577 858	*100*	3 897 509	*100*	1 869 043	*100*	3 848 264	*100*	1 975 674	*100*
	insges.	6 101 834	*100*	3 774 725	*100*	7 581 605	*100*	4 571 285	*100*	7 558 301	*100*	4 698 420	*100*

[1]) Berufszugehörige. — [2]) Überwiegend von der Erwerbstätigkeit des Ernährers Lebende. — [3]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. — [4]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge.

18. Bevölkerung seit 1882 nach Wirtschaftsbereichen

Vorbemerkung: Die Ergebnisse für frühere Jahre wurden auf den derzeitigen Gebietsstand sowie auf die Systematik der Wirtschaftszweige des Jahres 1939 umgerechnet, wobei teilweise geschätzt werden mußte. Für das Jahr 1939 ist die ständige Bevölkerung (Wohnbevölkerung ohne die Wehrpflichtigen, Arbeitsmänner und -maiden) ausgewiesen. Den Zahlen für das Jahr 1961 liegt eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbspersonen zugrunde, so daß die Vergleichbarkeit etwas beeinträchtigt ist (siehe hierzu textliche Erläuterungen auf Seite 107). In den aufgegliederten Bevölkerungszahlen für 1961 sind rund 123 000 Personen ohne Angabe des Ernährers sowie die Soldaten mit ihren Angehörigen nicht enthalten. Die Bevölkerung insgesamt jedoch schließt alle Personen ein. Sämtliche Zahlen über Erwerbspersonen für 1961 enthalten keine Soldaten.

Wirtschaftsbereich		Jahr der Zählung							
		1882	1907	1925	1933	1939	1946	1950	1961
Grundzahlen									
Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft . .	männl.	749 106	751 585	784 291	755 830	640 379	724 276	630 701	446 879
	weibl.	597 006	784 907	791 932	755 920	799 012	877 508	767 444	567 393
	insges.	1 346 112	1 536 492	1 576 223	1 511 750	1 439 391	1 601 784	1 398 145	1 014 272
Produzierendes Gewerbe . . .	männl.	459 898	678 579	861 624	869 615	973 610	1 059 513	1 347 948	1 440 454
	weibl.	90 411	188 888	261 757	265 846	322 006	387 894	545 401	660 354
	insges.	550 309	867 467	1 123 381	1 135 461	1 295 616	1 447 407	1 893 349	2 100 808
Übrige Bereiche	männl.	206 995	328 016	446 774	477 789	582 878	679 324	723 593	835 413
	weibl.	166 105	294 990	345 136	415 713	456 840	576 908	556 198	747 927
	insges.	373 100	623 006	791 910	893 502	1 039 718	1 256 232	1 279 791	1 583 340
Erwerbspersonen insgesamt	**männl.**	**1 415 999**	**1 758 180**	**2 092 689**	**2 103 234**	**2 196 867**	**2 463 113**	**2 702 242**	**2 722 746**
	weibl.	**853 522**	**1 268 785**	**1 398 825**	**1 437 479**	**1 577 858**	**1 842 310**	**1 869 043**	**1 975 674**
	insges.	**2 269 521**	**3 026 965**	**3 491 514**	**3 540 713**	**3 774 725**	**4 305 423**	**4 571 285**	**4 698 420**
Bevölkerung									
Land- und Forstwirtschaft . .	männl.	1 138 086	1 139 425	1 102 179	1 074 246	888 845	1 023 797	864 090	616 881
	weibl.	1 243 322	1 255 339	1 241 675	1 140 252	1 065 862	1 266 432	1 034 348	728 489
	insges.	2 381 408	2 394 764	2 343 854	2 214 498	1 954 707	2 290 229	1 898 438	1 345 370
Produzierendes Gewerbe . . .	männl.	693 532	1 001 529	1 144 179	1 179 916	1 330 620	1 429 947	1 806 338	1 940 827
	weibl.	562 316	785 619	934 995	953 950	1 078 416	1 325 314	1 602 564	1 718 855
	insges.	1 255 848	1 787 148	2 079 174	2 133 866	2 409 036	2 755 261	3 408 902	3 659 682
Übrige Bereiche.	männl.	305 291	478 948	606 925	645 131	778 969	933 338	1 013 668	1 152 329
	weibl.	377 233	612 077	781 739	850 386	959 122	1 235 040	1 260 597	1 400 920
	insges.	682 524	1 091 025	1 388 664	1 495 517	1 738 091	2 168 378	2 274 265	2 553 249
Selbständige Berufslose, 1961 überwiegend von Rente und dgl. Lebende	männl.	131 512	209 134	247 452	341 406	333 233	592 689	576 471	590 187
	weibl.	206 081	297 657	392 236	514 235	511 478	1 035 946	1 026 390	1 152 445
	insges.	337 593	506 791	639 688	855 641	844 711	1 628 635	1 602861	1 742 632
Bevölkerung insgesamt	**männl.**	**2 268 421**	**2 829 036**	**3 100 735**	**3 240 699**	**3 331 667**	**3 979 771**	**4 260 567**	**4 435 119**
	weibl.	**2 388 952**	**2 950 692**	**3 350 645**	**3 458 823**	**3 614 878**	**4 862 732**	**4 923 899**	**5 080 360**
	insges.	**4 657 373**	**5 779 728**	**6 451 380**	**6 699 522**	**6 946 545**	**8 842 503**	**9 184 466**	**9 515 479**
Verhältniszahlen									
Erwerbspersonen									
Land- und Forstwirtschaft .	männl.	*52,9*	*42,8*	*37,5*	*35,9*	*29,2*	*29,4*	*23,3*	*16,4*
	weibl.	*69,9*	*61,9*	*56,6*	*52,6*	*50,6*	*47,6*	*41,1*	*28,7*
	insges.	*59,3*	*50,8*	*45,1*	*42,7*	*38,1*	*37,2*	*30,6*	*21,6*
Produzierendes Gewerbe . . .	männl.	*32,5*	*38,6*	*41,2*	*41,4*	*44,3*	*43,0*	*49,9*	*52,9*
	weibl.	*10,6*	*14,9*	*18,7*	*18,5*	*20,4*	*21,1*	*29,2*	*33,4*
	insges.	*24,3*	*28,6*	*32,2*	*32,1*	*34,3*	*33,6*	*41,4*	*44,7*
Übrige Bereiche.	männl.	*14,6*	*18,6*	*21,3*	*22,7*	*26,5*	*27,6*	*26,8*	*30,7*
	weibl.	*19,5*	*23,2*	*24,7*	*28,9*	*29,0*	*31,3*	*29,7*	*37,9*
	insges.	*16,4*	*20,6*	*22,7*	*25,2*	*27,6*	*29,2*	*28,0*	*33,7*
Erwerbspersonen insgesamt	**männl.**	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	weibl.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	insges.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
Bevölkerung									
Land- und Forstwirtschaft . .	männl.	*50,2*	*40,3*	*35,5*	*33,2*	*26,7*	*25,7*	*20,3*	*13,9*
	weibl.	*52,1*	*42,6*	*37,1*	*32,9*	*29,5*	*26,0*	*21,0*	*14,3*
	insges.	*51,1*	*41,4*	*36,4*	*33,1*	*28,1*	*25,9*	*20,7*	*14,1*
Produzierendes Gewerbe . . .	männl.	*30,6*	*35,4*	*36,9*	*36,4*	*39,9*	*35,9*	*42,4*	*43,8*
	weibl.	*23,5*	*26,6*	*27,9*	*27,6*	*29,8*	*27,3*	*32,6*	*33,8*
	insges.	*27,0*	*30,9*	*32,2*	*31,8*	*34,7*	*31,2*	*37,1*	*38,5*
Übrige Bereiche.	männl.	*13,4*	*16,9*	*19,6*	*19,9*	*23,4*	*23,5*	*23,8*	*26,0*
	weibl.	*15,8*	*20,7*	*23,3*	*24,6*	*26,5*	*25,4*	*25,6*	*27,6*
	insges.	*14,7*	*18,9*	*21,5*	*22,3*	*25,0*	*24,5*	*24,8*	*26,8*
Selbständige Berufslose, 1961 überwiegend von Rente und dgl. Lebende	männl.	*5,8*	*7,4*	*8,0*	*10,5*	*10,0*	*14,9*	*13,5*	*13,3*
	weibl.	*8,6*	*10,1*	*11,7*	*14,9*	*14,2*	*21,3*	*20,8*	*22,7*
	insges.	*7,2*	*8,8*	*9,9*	*12,8*	*12,2*	*18,4*	*17,4*	*18,3*
Bevölkerung insgesamt	**männl.**	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	weibl.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	insges.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***

19. Pendler 1961 nach benutztem Verkehrsmittel und benötigtem Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Gebiet	Berufspendler insgesamt (ohne Soldaten)	und zwar: mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel: Eisenbahn	Omnibus	Personenkraftwagen, Kraftrad, Moped	Fahrrad	mit durchschnittl. Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte: bis unter 15 Minuten	bis unter 30 Minuten	bis unter 60 Minuten	90 und mehr Minuten	Schüler und Studierende
Kreisfreie Städte und Landkreise										
Auspendler										
Oberbayern	251 225	76 122	31 529	87 532	43 836	68 062	88 007	49 327	18 556	44 027
Niederbayern	86 473	9 984	14 620	35 403	18 614	30 911	30 107	8 329	3 569	28 379
Oberpfalz	93 599	16 423	18 847	35 800	17 161	31 554	32 690	11 463	5 263	21 132
Oberfranken	135 514	28 405	24 177	48 560	24 004	48 183	48 320	15 044	5 213	17 027
Mittelfranken	149 225	43 991	20 091	48 520	16 211	36 955	57 717	31 479	10 301	20 641
Unterfranken	150 724	29 209	43 264	50 828	19 206	51 618	58 419	18 214	5 464	12 941
Schwaben	161 082	29 565	28 395	51 619	35 239	54 393	59 864	20 514	5 919	18 924
Bayern	**1 027 842**	**233 699**	**180 923**	**358 262**	**174 271**	**321 676**	**375 124**	**154 370**	**54 285**	**163 071**
Einpendler										
Oberbayern	253 448	76 120	32 106	88 891	43 935	68 325	88 370	49 778	19 487	44 843
Niederbayern	81 990	8 626	12 907	34 215	18 573	30 590	28 713	6 907	2 476	27 312
Oberpfalz	83 982	12 445	15 192	34 177	16 978	30 492	30 652	7 943	2 572	21 398
Oberfranken	128 685	25 310	22 634	46 866	23 611	48 083	46 624	12 240	2 964	16 832
Mittelfranken	167 653	51 956	25 635	52 335	16 939	38 305	62 119	38 427	15 588	21 411
Unterfranken	142 079	25 725	41 420	48 169	18 744	50 716	55 673	15 444	3 516	12 334
Schwaben	149 669	27 679	25 610	48 221	33 383	50 753	55 839	18 623	5 129	17 742
Bayern	**1 007 506**	**227 861**	**175 504**	**352 874**	**172 163**	**317 264**	**367 990**	**149 362**	**51 732**	**161 872**
Kreisfreie Städte										
Auspendler										
Oberbayern	10 578	5 142	1 164	3 166	626	1 557	3 167	3 177	1 980	1 340
Niederbayern	2 788	795	561	918	363	742	847	526	380	438
Oberpfalz	5 587	1 795	1 291	1 564	752	1 332	1 639	1 268	744	815
Oberfranken	8 074	3 637	1 351	2 029	534	1 782	3 053	1 769	828	830
Mittelfranken	33 661	5 810	3 447	8 612	2 136	6 952	15 991	7 313	1 686	3 044
Unterfranken	3 909	1 504	815	1 233	153	755	1 550	898	415	656
Schwaben	14 593	2 396	2 197	3 789	2 903	4 922	5 149	1 887	799	1 453
Bayern	**79 190**	**21 079**	**10 826**	**21 311**	**7 467**	**18 042**	**31 396**	**16 838**	**6 832**	**8 576**
Einpendler										
Oberbayern	131 890	57 796	16 535	40 721	12 633	21 549	47 984	39 250	16 120	17 591
Niederbayern	22 789	4 209	4 173	8 549	4 707	7 512	9 548	2 652	1 000	4 222
Oberpfalz	33 435	7 696	6 128	12 656	5 889	9 937	14 663	4 672	1 382	4 985
Oberfranken	54 963	13 455	10 889	19 190	9 132	18 823	22 944	6 800	1 670	5 771
Mittelfranken	114 856	41 863	18 186	31 484	7 034	18 862	44 492	32 853	13 908	9 654
Unterfranken	73 484	14 630	26 602	22 357	6 606	22 905	33 179	10 441	2 315	6 263
Schwaben	79 030	18 758	14 610	23 270	13 305	22 626	32 981	13 030	3 659	7 695
Bayern	**510 447**	**158 407**	**97 123**	**158 227**	**59 306**	**122 214**	**205 791**	**109 698**	**40 054**	**56 181**
Landkreise										
Auspendler										
Oberbayern	240 647	70 980	30 365	84 366	43 210	66 505	84 840	46 150	16 576	42 687
Niederbayern	83 685	9 189	14 059	34 485	18 251	30 169	29 260	7 803	3 189	27 941
Oberpfalz	88 012	14 628	17 556	34 236	16 409	30 222	31 051	10 195	4 519	20 317
Oberfranken	127 440	24 768	22 826	46 531	23 470	46 401	45 267	13 275	4 385	16 197
Mittelfranken	115 564	38 181	16 644	39 908	14 075	30 003	41 726	24 166	8 615	17 597
Unterfranken	146 815	27 705	42 449	49 595	19 053	50 863	56 869	17 316	5 049	12 285
Schwaben	146 489	27 169	26 198	47 830	32 336	49 471	54 715	18 627	5 120	17 471
Bayern	**948 652**	**212 620**	**170 097**	**336 951**	**166 804**	**303 634**	**343 728**	**137 532**	**47 453**	**154 495**
Einpendler										
Oberbayern	121 558	18 324	15 571	48 170	31 302	46 776	40 386	10 528	3 367	27 252
Niederbayern	59 201	4 417	8 734	25 666	13 866	23 078	19 165	4 255	1 476	23 090
Oberpfalz	50 547	4 749	9 064	21 521	11 089	20 555	15 989	3 271	1 190	16 413
Oberfranken	73 722	11 855	11 745	27 676	14 479	29 260	23 680	5 440	1 294	11 061
Mittelfranken	52 797	10 093	7 449	20 851	9 905	19 443	17 627	5 574	1 680	11 757
Unterfranken	68 595	11 095	14 818	25 812	12 138	27 811	22 494	5 003	1 201	6 071
Schwaben	70 639	8 921	11 000	24 951	20 078	28 127	22 858	5 593	1 470	10 047
Bayern	**497 059**	**69 454**	**78 381**	**194 647**	**112 857**	**195 050**	**162 199**	**39 664**	**11 678**	**105 691**
Pendler im gleichen Landkreis										
Oberbayern	90 437	10 159	10 832	35 379	27 310	38 329	28 110	5 293	1 296	21 956
Niederbayern	46 521	2 648	6 208	20 050	12 058	19 355	14 120	2 536	863	19 626
Oberpfalz	36 714	2 564	6 186	15 674	8 972	16 065	10 696	1 692	517	13 484
Oberfranken	54 927	6 817	8 284	20 656	12 432	23 185	16 247	2 927	594	9 188
Mittelfranken	30 944	4 398	3 001	13 276	7 591	13 598	9 084	1 529	330	9 477
Unterfranken	50 096	6 882	9 665	18 890	10 677	22 347	14 574	2 331	436	4 191
Schwaben	49 039	4 904	7 042	17 657	15 722	21 348	14 229	2 644	541	8 269
Bayern	**358 678**	**38 372**	**51 218**	**141 582**	**94 762**	**154 227**	**107 060**	**18 952**	**4 577**	**86 191**

20. Berufspendler seit 1939 in den Regierungsbezirken

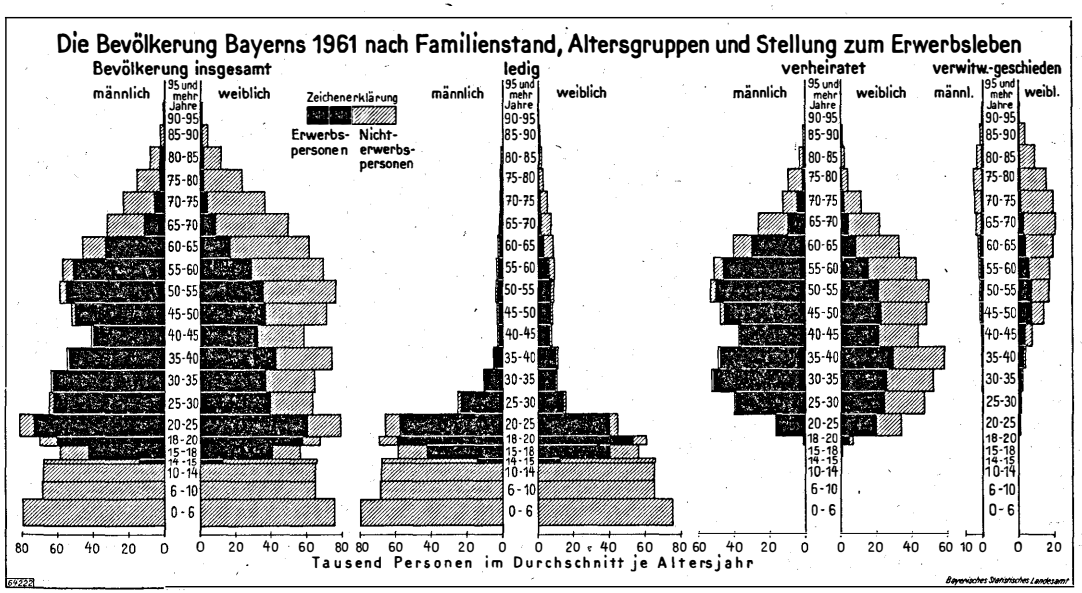
Gebiet	Kreisfreie Städte				Landkreise				Kreisfreie Städte und Landkreise			
	1939	1950	1956	1961[1]	1939	1950	1956	1961[1]	1939	1950	1956	1961[1]
Auspendler												
Oberbayern	4 314	4 176	10 083	10 578	43 584	103 298	169 199	240 647	47 898	107 474	179 282	251 225
Niederbayern	1 010	659	1 705	2 788	24 280	34 516	43 987	83 685	25 290	35 175	45 692	86 473
Oberpfalz	1 672	1 389	3 282	5 587	24 741	31 599	52 372	88 012	26 413	32 988	55 654	93 599
Oberfranken	2 558	2 945	5 131	8 074	45 995	68 935	100 465	127 440	48 553	71 880	105 596	135 514
Mittelfranken	14 227	15 485	18 297	33 661	27 699	53 998	84 691	115 564	41 926	69 483	102 988	149 225
Unterfranken	1 125	920	2 313	3 909	44 344	68 468	106 719	146 815	45 469	69 388	109 032	150 724
Schwaben	6 745	4 323	9 450	14 593	39 519	65 740	102 261	146 489	46 264	70 063	111 711	161 082
Bayern	**31 651**	**29 897**	**50 261**	**79 190**	**250 162**	**426 554**	**659 694**	**948 652**	**281 813**	**456 451**	**709 955**	**1027 842**
dar. männlich	23 121	21 758	.	54 665	202 230	315 628	.	668 476	225 351	337 386	.	723 141
Einpendler												
Oberbayern	20 750	57 448	.	131 890	28 594	49 594	.	121 558	49 344	107 042	.	253 448
Niederbayern	5 049	10 203	.	22 789	17 756	23 527	.	59 201	22 805	33 730	.	81 990
Oberpfalz	8 461	12 671	.	33 435	16 588	18 969	.	50 547	25 049	31 640	.	83 982
Oberfranken	16 913	29 973	.	54 963	27 986	39 253	.	73 722	44 899	69 226	.	128 685
Mittelfranken	31 424	53 151	.	114 856	14 537	21 490	.	52 797	45 961	74 641	.	167 653
Unterfranken	26 631	36 929	.	73 484	16 614	30 980	.	68 595	43 245	67 909	.	142 079
Schwaben	18 587	35 416	.	79 030	21 203	30 214	.	70 639	39 790	65 630	.	149 669
Bayern	**127 815**	**235 791**	.	**510 447**	**143 278**	**214 027**	.	**497 059**	**271 093**	**449 818**	.	**1007 506**
dar. männlich	102 657	172 222	.	355 347	114 048	160 169	.	352 241	216 705	332 391	.	707 588

[1]) Ohne Soldaten.

21. Berufspendler 1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	Auspendler[1]) insgesamt Zahl	%	männlich Zahl
Land- und Forstwirtschaft	14 222	*1,4*	9 621
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13 983	*1,4*	13 157
Verarbeitendes Gewerbe	559 306	*54,4*	366 154
Baugewerbe	156 276	*15,2*	154 118
Handel	88 497	*8,6*	45 564
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	64 436	*6,3*	59 095
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	14 149	*1,4*	8 265
Dienstleistungen	54 639	*5,3*	22 716
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	6 486	*0,6*	1 673
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	53 738	*5,2*	41 529
Auspendler insgesamt[2])	**1 027 842**	***100***	**723 141**
dar. Abhängige	1 012 677	*98,5*	712 314

[1]) Ohne Soldaten. — [2]) Einschl. 2110 Auspendler ohne Angabe des Wirtschaftszweiges.



Das Schaubild zeigt, aufgegliedert nach dem Familienstand, das Hineinwachsen und Ausscheiden aus dem Erwerbsleben. Zwischen 25 und 35 Jahren sind fast alle ledigen Männer und Frauen erwerbstätig, ebenso alle verheirateten Männer; von den verheirateten Frauen ist dagegen — schon mit dem 20. Lebensjahr beginnend — ein wachsender Teil nicht mehr berufstätig. Es gibt weniger verwitwete und geschiedene Männer als Frauen. Auch unter ihnen arbeiten fast alle Männer im erwerbsfähigen Alter, von den Frauen jedoch vom 40. Lebensjahr an ein immer geringerer Teil.

22. Berufspendler 1939, 1950 und 1961 nach ihrem Anteil an den Erwerbspersonen

Gebiet	Auf 100 im Gebiet wohnende Erwerbspersonen treffen ... Pendler in den kreisfreien Städten		Landkreisen		kreisfreien Städten und Landkreisen		Zunahme der Auspendler in den kreisfreien Städten und Landkreisen		Landkreisen	
	1961						1961 gegenüber			
	Auspendler	Einpendler	Auspendler	Einpendler	Auspendler	Einpendler	1939	1950	1939	1950
							%			
Oberbayern	1,7	20,6	32,4	16,4	18,2	18,3	4,7	8,8	424,5	133,8	452,1	133,0
Niederbayern	4,7	38,7	21,4	15,2	19,2	18,2	6,0	6,6	241,9	145,8	244,7	142,5
Oberpfalz	5,5	32,6	28,6	16,4	22,8	20,5	7,7	7,6	254,4	183,7	255,7	178,5
Oberfranken	5,2	35,4	32,2	18,6	24,6	23,3	11,2	12,8	179,1	88,5	177,1	84,9
Mittelfranken	9,3	31,8	33,6	15,3	21,1	23,8	7,3	10,9	255,9	114,8	317,2	114,0
Unterfranken	3,4	64,7	36,0	16,8	28,9	27,3	10,1	13,3	231,5	117,2	231,1	114,4
Schwaben	7,2	39,1	30,7	14,8	23,7	22,0	8,8	10,7	248,2	129,9	270,7	122,8
Bayern	**4,9**	**31,3**	**30,9**	**16,2**	**21,9**	**21,4**	**7,5**	**10,0**	**264,7**	**125,2**	**279,2**	**122,4**

23. Einpendler 1939, 1950 und 1961 in ausgewählten Gemeinden

(Gemeinden mit mehr als 2000 Einpendlern)

Gemeinde	Berufspendler			Zunahme 1961 gegenüber		Gemeinde	Berufspendler			Zunahme 1961 gegenüber	
	1939	1950	1961	1939	1950		1939	1950	1961	1939	1950
				%						%	
Amberg, St.	1 328	2 642	6 746	408	155	Landsberg a. Lech, St.	380	1 056	2 892	661	174
Ansbach, St.	982	2 421	6 025	514	149	Landshut, St.	1 139	2 993	7 960	599	166
Aschaffenburg, St.	6 567	10 385	17 604	168	70	Lauf a. d. Pegnitz, St.	1 757	2 507	5 277	200	111
Augsburg, St.	10 927	20 039	41 822	283	109	Lichtenfels, St.	1 665	1 557	2 755	66	77
Bad Kissingen, St.	1 193	1 879	4 066	241	116	Lohr a. Main, St.	457	1 008	2 252	393	123
Bad Neustadt a.d.Saale, St.	1 695	2 186	7 124	320	226	Marktoberdorf, St.	165	513	2 100	1 173	309
Bad Reichenhall, St.	321	923	2 411	651	161	Marktredwitz, St.	931	1 501	3 195	243	113
Bamberg, St.	3 458	7 891	15 982	362	103	Maxhütte-Haidhof, St.	1 547	2 016	3 089	100	53
Bayreuth, St.	3 373	4 560	9 390	178	106	Memmingen, St.	1 208	2 087	6 025	399	189
Berchtesgaden, M.	710	1 279	2 554	260	100	Miltenberg, St.	608	1 148	2 410	296	110
Burghausen, St.	655	1 144	2 003	206	75	Mühldorf a. Inn, St.	441	1 248	2 928	564	135
Burgkirchen a. d. Alz	99	265	2 165	2 087	717	München, St.	13 066	43 727	96 618	640	121
Cham, St.	472	928	2 491	428	168	Neuburg a. d. Donau, St.	344	522	2 356	585	351
Coburg, St.	2 612	4 163	7 062	170	70	Neumarkt i. d. OPf., St.	436	754	2 718	523	261
Dachau, St.	347	1 306	3 610	940	176	Neu-Ulm, St.	1 486	3 434	8 100	445	136
Deggendorf, St.	1 070	1 852	4 056	279	119	Nördlingen, St.	466	1 032	2 862	514	177
Dingolfing, St.	236	544	3 033	1 185	458	Nürnberg, St.	24 372	37 053	75 385	209	104
Donauwörth, St.	1 048	1 391	3 716	255	167	Obernburg a. Main, St.	1 795	3 384	4 892	173	45
Eggenfelden, St.	467	846	2 282	389	170	Passau, St.	2 020	3 661	6 610	227	81
Erding, St.	1 008	2 725	3 668	264	35	Pegnitz, St.	781	567	2 046	162	261
Erlangen, St.	2 154	5 057	10 751	399	113	Regensburg, St.	3 836	5 927	16 514	331	179
Forchheim, St.	1 150	2 711	5 174	350	91	Röthenbach a. d. Pegnitz, St.	582	551	2 116	264	284
Fürstenfeldbruck, St.	513	1 658	2 478	383	50	Rosenheim, St.	2 479	3 927	9 322	276	137
Fürth, St.	2 631	5 329	14 958	469	181	Schongau, St.	171	436	2 022	1 083	364
Göggingen, M.	774	880	2 390	209	172	Schwabach, St.	680	1 495	3 230	375	116
Grubweg	110	382	2 232	1 929	484	Schwandorf i. Bay., St.	672	976	2 340	248	140
Günzburg, St.	687	1 651	2 974	333	80	Schweinfurt, St.	10 648	9 617	24 337	129	153
Gunzenhausen, St.	168	612	2 107	1 154	244	Selb, St.	782	1 781	2 365	202	33
Hof, St.	2 036	4 010	5 260	158	31	Straubing, St.	820	1 697	4 163	408	145
Ingolstadt, St.	2 777	5 496	15 279	450	178	Traunreut, St.	.	.	2 184	.	.
Kaufbeuren, St.	597	1 377	4 686	685	240	Traunstein, St.	507	1 490	3 537	598	137
Kelheim, St.	1 220	1 606	2 595	113	62	Weiden i. d. OPf., St.	2 189	2 372	5 117	134	116
Kempten (Allgäu), St.	2 247	3 069	6 971	210	127	Weilheim, St.	245	1 205	2 610	965	117
Kitzingen, St.	1 441	2 272	3 850	167	70	Weißenburg i. Bay., St.	316	864	2 647	738	206
Kronach, St.	1 213	2 323	4 720	289	103	Würzburg, St.	6 782	12 776	23 627	248	85
Kulmbach, St.	2 188	2 427	4 572	109	88						

24. Wohnbevölkerung, Tagesbevölkerung und wohnberechtigte Bevölkerung 1961

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt		dar. Personen mit weiterem Wohnsitz in einer anderen Gemeinde[1])		Tagesbevölkerung[2]) insgesamt		dar. Einpendler	Wohnberechtigte Bevölkerung[3]) insgesamt		dar. zur Wohnbevölkerung einer anderen Gemeinde gehörende Personen[1])	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	2 754 704	1 286 397	134 024	79 138	2 757 743	1 289 425	298 291	2 825 244	1 331 966	70 540	45 569
Niederbayern	961 593	443 196	18 599	9 798	956 043	438 756	109 302	1 008 378	477 414	46 785	34 218
Oberpfalz	889 979	416 964	17 936	10 905	880 628	410 659	105 380	918 780	437 164	28 801	20 200
Oberfranken	1 087 146	501 943	17 981	10 073	1 080 122	496 146	145 517	1 112 544	519 710	25 398	17 767
Mittelfranken	1 374 481	638 285	39 731	24 880	1 393 679	652 089	189 064	1 401 487	656 674	27 006	18 389
Unterfranken	1 089 610	514 068	26 466	15 446	1 080 358	506 485	154 413	1 116 641	532 563	27 031	18 495
Schwaben	1 357 966	634 266	38 408	21 662	1 345 371	625 327	167 411	1 396 715	659 283	38 749	25 017
Bayern	**9 515 479**	**4 435 119**	**293 145**	**171 902**	**9 493 944**	**4 418 887**	**1 169 378**	**9 779 789**	**4 614 774**	**264 310**	**179 655**
Kreisfreie Städte	3 335 263	1 527 378	171 585	105 402	3 814 125	1 855 692	566 628	3 408 791	1 577 652	73 528	50 274
Landkreise	6 180 216	2 907 741	121 560	66 500	5 679 819	2 563 195	602 750	6 370 998	3 037 122	190 782	129 381

[1]) Personen mit Wohnungen in mehr als einer Gemeinde zählen zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten, — [2]) Wohnbevölkerung, abzüglich Auspendler, zuzüglich Einpendler. — [3]) Wohnbevölkerung, zuzüglich der Einwohner einer Gemeinde, die zur Wohnbevölkerung einer anderen Gemeinde gehören (z. B. Wochenendpendler am Wohnsitz ihrer Familie).

B. Arbeitslage

— Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge, Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung sowie der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

1. Entwicklung der Arbeitslage seit 1955

Jahr Monat[1])	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte[2]) insgesamt	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte[2]) männlich Zahl	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte[2]) männlich %	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose männlich Zahl	Arbeitslose männlich %	Kurzarbeiter	Vermittlungen[2]) insgesamt	Vermittlungen[2]) männlich	Offene Stellen insgesamt	Offene Stellen männlich
1955 D Bayern	2 869 000	1 841 000	*64,2*	230 389	142 862	*62,0*	5 090	42 639	28 622	27 418	15 932
1956 „	3 005 963	1 911 677	*63,6*	199 706	124 893	*62,5*	8 217	39 391	26 601	29 849	17 149
1957 „	3 091 065	1 949 142	*63,1*	191 682	122 140	*63,7*	6 132	36 037	23 981	27 811	14 303
1958 „	3 105 618	1 940 205	*62,5*	188 251	125 052	*66,4*	11 173	34 145	23 100	31 226	16 401
1959 „	3 242 272	2 037 256	*62,8*	129 081	85 596	*66,3*	6 066	32 640	22 052	43 801	23 407
1960 „	3 305 965	2 077 915	*62,9*	68 688	48 228	*70,2*	1 089	29 203	19 828	74 081	41 496
1961 März	3 330 689	2 094 776	*62,9*	46 873	29 134	*62,2*	2 533	46 989	36 270	101 255	61 129
Juni	3 363 713	2 122 305	*63,1*	20 680	11 178	*54,1*	1 441	27 486	18 549	96 091	53 067
September	3 415 130	2 161 013	*63,3*	19 704	10 435	*53,0*	997	28 491	18 179	92 810	53 030
Dezember	3 367 531	2 116 380	*62,8*	80 191	57 243	*71,4*	1 772	19 368	12 988	58 492	30 658
D Bayern	3 360 195	2 116 589	*63,0*	48 142	32 777	*68,1*	1 592	29 622	20 192	88 446	50 609
D Bundesgebiet[3])	21 543 295	14 111 660	*65,5*	180 855	117 587	*65,0*	3 341	278 169	194 287	552 098	330 156
1962 März	3 397 570	2 133 175	*62,8*	68 347	49 392	*72,3*	4 436	37 280	27 454	96 812	58 313
Juni	3 458 805	2 182 242	*63,1*	19 543	10 601	*54,2*	1 267	24 711	16 669	101 763	57 158
September	3 517 911	2 215 038	*63,0*	18 164	9 801	*54,0*	489	27 795	17 307	94 909	55 114
Dezember	3 451 665	2 156 541	*62,5*	82 725	60 862	*73,6*	1 222	17 944	11 871	56 222	27 993
D Bayern	3 445 971	2 166 729	*62,9*	45 466	31 236	*68,7*	1 681	28 051	18 767	89 357	51 201
D Bundesgebiet[3])	21 986 080	14 348 872	*65,3*	154 523	102 487	*66,3*	4 006	246 284	177 114	573 843	340 584
1963 März	3 461 942	2 169 582	*62,7*	73 118	54 677	*74,8*	10 813	38 764	29 458	103 057	62 320
Juni	3 530 154	2 226 695	*63,1*	21 894	11 500	*52,5*	1 569	23 823	15 667	99 182	54 463
September	3 593 084	2 259 036	*62,9*	20 599	10 543	*51,2*	834	26 249	16 691	105 690	56 586
Dezember	3 540 335	2 209 087	*62,4*	79 013	57 084	*72,2*	672	17 826	11 830	56 257	27 469
D Bayern	3 520 294	2 209 531	*62,8*	51 029	35 996	*70,5*	2 962	27 862	30 771	89 051	49 399
D Bundesgebiet[3])	22 344 515	14 351 470	*64,2*	185 646	130 317	*70,2*	10 904	245 020	178 815	554 805	324 593

[1]) Ende des Monats, bei Kurzarbeitern bis 1958 am 7., ab 1959 am 15. des Monats, Vermittlungen im Monat. — [2]) Ohne Heimarbeiter. — [3]) Einschl. Berlin (West).

2. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1961 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte[1]) Ende September 1961 männl.	1961 weibl.	1961 insges.	1962 männl.	1962 weibl.	1962 insges.	1963 männl.	1963 weibl.	1963 insges.
Grundzahlen									
Land- und Forstwirtschaft	67 902	45 927	113 829	63 755	41 503	105 258	60 931	38 403	99 334
Industrie und Handwerk	1 427 858	625 412	2 053 270	1 472 291	646 472	2 118 763	1 499 510	634 511	2 134 021
Handel und Verkehr	409 389	312 051	721 440	420 777	333 141	753 918	403 155	282 367	685 522
Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen	255 509	198 873	454 382	257 833	214 286	472 119	295 089	313 352	608 441
Häusliche Dienste	355	71 854	72 209	382	67 471	67 853	351	65 415	65 766
Insgesamt	**2 161 013**	**1 254 117**	**3 415 130**	**2 215 038**	**1 302 873**	**3 517 911**	**2 259 036**	**1 334 048**	**3 593 084**
Ende Juni 1948 = *100*									
Land- und Forstwirtschaft	*28,8*	*33,5*	*30,5*	*27,1*	*30,3*	*28,2*	*25,9*	*28,0*	*26,6*
Industrie und Handwerk	*159,7*	*219,9*	*174,3*	*164,7*	*227,3*	*179,8*	*167,6*	*223,1*	*181,1*
Handel und Verkehr	*141,6*	*264,6*	*177,3*	*145,6*	*282,5*	*185,2*	*139,5*	*239,4*	*168,4*
Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen	*91,0*	*129,6*	*104,7*	*91,9*	*139,6*	*108,7*	*105,1*	*204,2*	*140,1*
Häusliche Dienste	*42,5*	*52,9*	*52,8*	*45,7*	*49,6*	*49,6*	*42,0*	*48,1*	*48,1*
Insgesamt	***127,1***	***151,3***	***135,0***	***130,3***	***157,2***	***139,1***	***132,9***	***161,0***	***142,1***
Anteil der Geschlechter in %									
Land- und Forstwirtschaft	*59,7*	*40,3*	*100*	*60,6*	*39,4*	*100*	*61,3*	*38,7*	*100*
Industrie und Handwerk	*69,5*	*30,5*	*100*	*69,5*	*30,5*	*100*	*70,3*	*29,7*	*100*
Handel und Verkehr	*56,7*	*43,3*	*100*	*55,8*	*44,2*	*100*	*58,8*	*41,2*	*100*
Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen	*56,2*	*43,8*	*100*	*54,6*	*45,4*	*100*	*48,5*	*51,5*	*100*
Häusliche Dienste	*0,5*	*99,5*	*100*	*0,6*	*99,4*	*100*	*0,5*	*99,5*	*100*
Insgesamt	***63,3***	***36,7***	***100***	***63,0***	***37,0***	***100***	***62,9***	***37,1***	***100***
Anteil der Wirtschaftsbereiche in %									
Land- und Forstwirtschaft	*3,1*	*3,7*	*3,4*	*2,9*	*3,2*	*3,0*	*2,7*	*2,9*	*2,7*
Industrie und Handwerk	*66,1*	*49,9*	*60,1*	*66,5*	*49,6*	*60,2*	*66,4*	*47,5*	*59,4*
Handel und Verkehr	*19,0*	*24,9*	*21,1*	*19,0*	*25,6*	*21,5*	*17,8*	*21,2*	*19,1*
Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen	*11,8*	*15,8*	*13,3*	*11,6*	*16,4*	*13,4*	*13,1*	*23,5*	*16,9*
Häusliche Dienste	*0,0*	*5,7*	*2,1*	*0,0*	*5,2*	*1,9*	*0,0*	*4,9*	*1,9*
Insgesamt	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***

[1]) Ohne Heimarbeiter.

3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1961 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte[1]) Ende des Monats									
	September 1961		März 1962		September 1962		März 1963		September 1963	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	113 829	67 902	96 898	61 162	105 258	63 755	90 368	57 158	99 334	60 931
Landwirtschaft, Tierzucht	77 524	43 049	69 761	39 782	70 544	39 970	63 572	36 410	65 095	36 983
Gärtnerei	11 551	7 572	10 338	7 099	10 946	7 130	10 308	7 029	11 458	7 735
Forst- und Jagdwirtschaft	24 621	17 163	16 657	14 155	23 640	16 545	16 368	13 611	22 656	16 100
Fischerei	133	118	142	126	128	110	120	108	125	113
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	114 017	103 947	108 136	98 355	114 233	103 754	105 540	95 867	113 763	103 393
Steinkohlenbergbau	7 215	7 064	7 122	6 971	6 740	6 611	6 661	6 526	6 545	6 414
Braunkohlenbergbau	1 687	1 598	1 740	1 639	1 764	1 655	1 827	1 742	1 864	1 752
Erzbergbau	2 210	2 178	2 141	2 114	2 043	2 019	1 845	1 822	1 805	1 781
Salzbergbau und Salinen	458	352	424	340	428	342	425	350	382	301
Übriger Bergbau, Torf- und Bernsteingewinnung	1 747	1 558	1 650	1 506	1 553	1 379	1 427	1 284	1 468	1 291
Erdölgewinnung	393	386	418	410	372	365	364	358	365	360
Gewinnung und Bearbeitung von natürlichen Gesteinen u. Erden	28 620	27 081	24 533	23 079	27 942	26 355	23 789	22 262	27 816	26 185
Kalk-, Gips- und Zementindustrie	6 029	5 576	5 962	5 502	6 005	5 529	5 940	5 472	6 066	5 596
Brannt- und Formsteinherstellung	33 322	29 241	31 434	27 697	34 217	30 103	30 047	26 554	33 326	29 480
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	32 336	28 913	32 712	29 097	33 169	29 396	33 215	29 497	34 126	30 233
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	693 094	508 952	705 584	516 844	727 433	533 040	729 184	533 671	740 565	542 641
Eisen- und Stahlerzeugung einschl. Walzwerke und Ziehereien	12 668	11 174	13 501	11 933	13 664	12 120	13 511	11 973	13 431	11 933
Eisen- und Stahlgießerei	9 376	8 778	8 883	8 251	8 747	8 099	8 696	8 040	8 741	8 081
Metallgewinnung	15 485	12 392	15 450	12 387	15 201	12 084	15 163	12 015	15 040	11 930
Eisen-, Stahl- und Metallwarenind. (ohne Schmuckwarenherstellung)	68 300	41 145	68 018	41 492	68 520	41 839	68 945	42 438	68 043	41 790
Schmiederei, Schlosserei	15 781	15 424	15 130	14 768	15 662	15 296	15 160	14 764	15 751	15 355
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	178 981	152 857	181 610	155 057	184 491	157 020	182 944	156 015	183 836	156 271
Kesselbau	2 133	1 896	2 168	1 906	2 441	2 138	2 542	2 228	2 666	2 310
Lokomotivbau	4 729	4 170	4 656	4 104	4 768	4 209	4 666	4 086	4 698	4 129
Stahl- und Eisenbau	15 361	14 370	15 814	14 739	16 547	15 409	16 451	15 321	17 307	16 150
Schiffbau (ohne Bootsbau)	1 102	1 061	1 256	1 208	1 134	1 086	1 094	1 044	1 188	1 130
Schiffsmaschinenbau	9	9	1	1	24	24	2	2	22	22
Schiffskesselbau	3	3	1	1	3	3	—	—	—	—
Straßenfahrzeugbau	98 925	87 074	101 402	88 723	110 048	95 695	111 317	96 752	116 360	101 056
Waggonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	3 981	3 589	4 198	3 734	4 475	3 957	4 552	4 020	4 756	4 097
Bau von Luftfahrzeugen	5 927	5 343	7 885	6 753	9 150	7 817	9 830	8 323	10 314	8 655
Elektrotechnik	219 558	126 265	224 968	128 732	231 214	132 792	232 631	133 053	236 335	135 807
Feinmechanik und Optik	39 762	22 441	39 665	22 139	40 434	22 595	40 746	22 718	41 073	22 990
Stellmacherei	776	746	741	708	689	661	675	645	707	666
Bootsbau	237	215	237	208	221	196	259	234	297	269
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	821 257	421 933	826 227	421 507	830 173	423 143	833 503	423 632	838 184	425 666
Keramische Industrie	48 848	22 746	48 390	22 298	47 180	22 025	48 083	22 934	46 787	22 500
Glasindustrie	26 858	16 538	26 362	16 419	25 812	16 032	26 328	16 405	25 643	16 059
Schmuckwarenherstellung einschl. Bearbeitung von Edelsteinen	2 790	1 239	2 613	1 163	2 636	1 165	2 707	1 217	2 832	1 180
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	50 133	32 059	51 026	32 087	51 558	32 201	51 806	32 484	52 472	32 737
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	17 019	7 788	18 002	8 045	18 401	8 273	19 249	8 784	19 099	8 771
Textilgewerbe (ohne Herstellung von Wachstuch, Kunstleder, Linoleum u. ä. Erzeugnissen und ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	127 893	46 247	127 613	45 900	124 975	44 865	126 565	45 267	124 459	44 055
Herstellung von Wachstuch, Kunstleder, Linoleum u. ä. Erzeugnissen	867	600	864	595	780	555	648	422	712	498
Zellwoll- und Kunstseidenherstell.	8 963	7 107	9 576	7 638	10 110	8 038	10 181	7 988	10 175	7 992
Papiererzeugung und -verarbeitung	39 235	21 652	39 802	21 506	39 274	21 371	39 349	21 338	39 483	21 339
Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	44 208	28 788	45 007	28 886	46 176	29 957	46 029	29 963	47 251	30 800
Ledergewerbe	13 206	5 793	13 427	5 726	13 083	5 664	12 960	5 614	13 114	5 454
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	10 235	6 715	10 204	6 725	10 482	6 834	10 684	6 906	11 002	7 088
Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	27 320	23 829	26 806	23 374	26 846	23 230	25 784	22 294	25 883	22 199
Tischlerei	52 905	45 241	51 964	44 433	52 606	44 889	52 145	44 527	51 973	44 442
Böttcherei, Drechslerei und sonstige Schnitzstoffverarbeit., Holzveredlg.	22 439	12 045	22 499	11 981	21 957	11 546	21 988	11 585	21 459	11 182
Sportgeräteherstellung	1 807	1 034	1 884	1 075	1 787	988	1 944	1 088	1 926	1 076

noch: 3. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1961 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte[1]) Ende des Monats									
	September 1961		März 1962		September 1962		März 1963		September 1963	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Musikinstrumentenherstellung	2 889	2 040	2 938	2 034	2 882	2 014	2 883	1 996	2 740	1 855
Spielwarenherstellung	13 467	3 720	13 471	3 777	13 604	3 703	13 156	3 658	13 426	3 762
Mühlengewerbe	4 413	3 845	4 318	3 740	4 348	3 751	4 295	3 705	4 253	3 635
Bäckerei	27 814	19 026	27 914	19 033	28 323	18 983	28 047	18 722	29 550	19 725
Zuckerwarenindustrie, Schokoladenindustrie	6 405	1 847	6 010	1 842	6 105	1 782	6 368	1 895	6 164	1 857
Zuckerindustrie	2 543	2 168	2 333	1 991	2 469	2 105	2 340	1 961	2 502	2 096
Fleischerei	28 834	20 910	29 538	21 414	30 241	21 810	30 707	22 053	31 704	22 699
Fischindustrie	32	12	71	9	73	13	66	12	87	25
Getränkeherstellung, Spiritusindustrie	38 360	31 842	38 647	32 178	40 383	33 417	40 003	33 227	41 434	34 195
Tabakindustrie	5 211	1 209	5 080	1 197	4 959	1 247	4 916	1 289	4 663	1 213
Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	20 123	12 213	20 247	12 416	20 883	12 602	21 012	12 643	21 588	13 034
Obst- und Gemüseverwertung	4 954	1 623	4 316	1 528	5 198	1 647	4 451	1 532	5 999	1 891
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7 043	3 768	7 172	3 969	7 285	4 036	7 366	4 140	7 593	4 249
Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	111 524	17 159	114 536	17 185	115 730	17 115	117 534	17 275	118 060	17 402
Schuhmacherei und Schuhindustrie	22 086	10 523	21 896	10 454	21 659	10 211	21 616	9 849	21 361	9 765
Sonstiges Bekleidungsgewerbe	20 466	3 488	20 964	3 565	21 287	3 584	21 757	3 637	22 222	3 670
Polstermöbelherstellung	10 367	7 119	10 737	7 324	11 081	7 490	10 536	7 222	10 568	7 221
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	400 257	388 833	374 500	362 953	420 639	408 132	390 334	377 588	441 509	427 810
Klempnerei, Rohrinstallation	36 140	35 056	35 794	34 694	38 677	37 522	38 070	36 882	40 590	39 424
Bau- und Architekturbüros	5 692	4 146	5 792	4 175	6 547	4 753	6 686	4 804	7 138	5 122
Hoch- und Tiefbau	310 475	302 851	287 770	280 109	326 501	318 256	298 833	290 426	341 557	332 544
Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	45 590	44 522	42 859	41 808	46 539	45 397	44 378	43 248	49 334	48 011
Schornstein- und Gebäudereinigung (ohne Innenreinigung)	2 360	2 258	2 285	2 167	2 375	2 204	2 367	2 228	2 890	2 709
Handel, Geld- und Versicherungswesen	428 447	202 883	437 640	205 736	456 394	212 841	455 433	213 603	476 243	221 197
Handel und Handelshilfsgewerbe	359 277	164 152	365 726	166 130	382 552	172 915	380 699	172 963	398 207	178 912
Geld-, Bank- u. Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	69 170	38 731	71 914	39 606	73 842	39 926	74 734	40 640	78 036	42 285
Dienstleistungen	219 370	40 548	216 143	39 680	222 990	42 235	217 691	40 976	227 374	44 246
Photographisches Gewerbe	3 889	901	3 678	850	3 878	854	3 796	868	4 063	897
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	16 403	2 609	17 010	2 595	17 230	2 616	17 265	2 593	17 537	2 636
Gebäudeinnenreinigung	4 353	683	4 992	773	5 177	752	5 381	733	5 664	784
Dienstmann- und Trägergewerbe	124	113	147	139	151	142	138	131	138	132
Gaststättenwesen	73 311	17 365	71 298	17 096	77 061	19 033	73 685	18 296	80 836	20 773
Wohngewerbe	4 853	2 346	5 076	2 437	5 132	2 397	5 242	2 491	5 474	2 559
Badeanstalten	716	268	655	247	720	281	849	265	814	289
Friseurgewerbe	26 845	5 981	26 549	5 842	29 143	6 069	28 055	5 709	30 242	6 081
Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schaustellung	15 787	9 315	15 117	8 684	15 780	9 104	15 452	8 913	15 853	9 066
Sportpflege	880	612	877	634	865	605	864	598	987	678
Häusliche Dienste	72 209	355	70 744	383	67 853	382	66 964	379	65 766	351
Verkehrswesen	206 400	180 885	206 498	180 489	206 279	179 922	204 795	178 120	209 279	181 958
Deutsche Bundespost	66 663	49 284	67 326	49 496	68 007	49 878	69 029	50 570	70 567	51 572
Deutsche Bundesbahn	103 763	98 717	102 767	97 760	101 573	96 598	99 991	95 042	100 825	95 825
Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	31 513	28 753	31 954	29 114	32 209	29 295	31 444	28 511	33 313	30 367
Schiffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	4 461	4 131	4 451	4 119	4 490	4 151	4 331	3 997	4 574	4 194
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	418 459	245 130	425 944	246 449	434 512	248 216	435 094	248 967	446 833	251 194
Sozialversicherung	13 158	8 143	13 248	8 073	14 033	8 839	13 669	8 354	14 264	8 562
Verwaltung	176 366	131 367	177 185	130 949	179 792	130 775	177 617	130 554	181 697	132 109
Wirtschafts- und Sozialorganisation	9 520	4 158	9 680	4 175	10 042	4 263	10 089	4 244	10 371	4 372
Deutsche und ausländische Verteidigungsstellen und ausländische Vertretungen	60 783	42 803	62 457	43 855	63 653	44 842	64 201	45 259	64 092	44 646
Bildungswesen, Kirche	63 311	34 849	64 912	35 324	65 242	35 511	66 617	36 130	68 198	36 764
Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	15 998	4 793	16 527	5 025	17 070	4 958	17 012	4 960	17 753	5 051
Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	56 754	12 608	58 876	12 637	61 180	12 612	61 737	12 772	65 599	12 960
Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	3 666	3 214	3 736	3 270	3 627	3 235	3 715	3 325	3 725	3 323
Volkspflege und Fürsorge	18 903	3 195	19 323	3 141	19 873	3 181	20 437	3 369	21 134	3 407
Insgesamt	**3415130**	**2161013**	**3397 570**	**2133175**	**3517 911**	**2215 038**	**3461942**	**2169 582**	**3593 084**	**2259 036**
Bundesgebiet[2])	21 824 651	14 294 303	21 763 644	14 223 032	22 192 701	14 478 715	22 097 331	14 386 863	22 595 161	14 691 45[illegible]

[1]) Ohne Heimarbeiter. — [2]) Einschl. Berlin (West).

4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und Staatsangehörigkeit

Wirtschaftsabteilung Staatsangehörigkeit	Mit Arbeitserlaubnis beschäftigte Ausländer Ende Juni								
	1961			1962			1963		
	insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	insgesamt		männlich
	Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%	
Land- und Forstwirtschaft	1 062	*1,7*	870	1 066	*1,2*	895	1 194	*1,2*	984
Bergbau, Steine und Erden, Energie	2 511	*4,0*	2 420	3 563	*4,0*	3 376	3 962	*3,5*	3 761
Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung	18 035	*29,0*	14 909	26 603	*29,8*	21 717	34 028	*29,7*	26 680
Verarbeitende Gewerbe	14 210	*22,9*	9 072	20 434	*22,9*	12 015	27 417	*24,0*	15 861
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	15 010	*24,2*	14 920	22 278	*25,0*	22 136	28 550	*24,9*	28 354
Handel, Geld- und Versicherungswesen	3 199	*5,1*	2 013	4 572	*5,1*	2 835	5 670	*4,9*	3 501
Dienstleistungen	5 640	*9,1*	2 420	6 693	*7,5*	2 785	7 909	*6,9*	3 222
Verkehrswesen	840	*1,4*	791	1 132	*1,3*	1 063	1 711	*1,5*	1 620
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1 602	*2,6*	728	2 830	*3,2*	1 413	3 947	*3,4*	1 964
Insgesamt	**62 109**	***100***	**48 143**	**89 171**	***100***	**68 235**	**114 388**	***100***	**85 947**
darunter aus:									
Italien	24 465	*39,4*	22 704	33 365	*37,4*	30 502	39 157	*34,2*	35 130
Österreich	17 386	*28,0*	10 733	21 385	*24,0*	13 161	23 956	*20,9*	14 784
Griechenland	6 782	*10,9*	4 590	13 216	*14,8*	8 686	20 243	*17,7*	12 664
Spanien	4 107	*6,6*	2 934	6 819	*7,6*	4 619	9 377	*8,2*	6 113
Jugoslawien	1 257	*2,0*	989	2 481	*2,8*	2 007	5 570	*4,9*	4 561
Türkei	589	*0,9*	520	1 996	*2,2*	1 771	4 248	*3,7*	3 646
Schweiz	689	*1,1*	458	747	*0,8*	472	854	*0,7*	540
Frankreich	666	*1,1*	458	767	*0,9*	529	807	*0,7*	504
Niederlande	578	*0,9*	404	687	*0,8*	470	777	*0,7*	529
Großbritannien	337	*0,5*	207	471	*0,5*	286	553	*0,5*	332
Belgien	128	*0,2*	89	234	*0,3*	182	225	*0,2*	170
Portugal	59	*0,1*	54	111	*0,1*	95	181	*0,2*	143
Schweden	101	*0,2*	61	128	*0,1*	61	155	*0,1*	76
Dänemark	106	*0,2*	76	101	*0,1*	62	126	*0,1*	81
Norwegen	45	*0,1*	27	66	*0,1*	36	74	*0,1*	43
Irland	15	*0,0*	9	49	*0,1*	22	67	*0,1*	34
Luxemburg	37	*0,1*	28	49	*0,1*	42	47	*0,0*	39
Bundesgebiet[1])	475 722	*100*	74 263	655 463	*100*	117 087	811 213	*100*	167 979

[1]) Einschl. Berlin (West).

5. Arbeitslose seit 1962 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe [1])	Arbeitslose Ende des Monats							
	Januar 1962		September 1962		September 1963		Januar 1964	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	4 671	1 531	163	115	191	127	4 371	1 712
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	7 934	3 448	95	53	93	39	7 802	3 510
Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter	3 443	3 393	20	17	20	18	3 212	3 168
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	7 897	7 078	276	111	317	113	8 431	7 654
Bauberufe	29 639	29 599	463	461	359	350	30 353	30 303
Metallerzeuger und -bearbeiter	1 590	1 083	790	586	952	622	2 004	1 415
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	2 043	1 783	710	596	804	674	2 954	2 568
Elektriker	811	360	351	123	548	156	1 252	649
Chemiewerker	203	89	96	45	120	64	254	152
Kunststoffverarbeiter	124	37	56	16	41	9	185	40
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	3 422	2 780	295	218	330	236	4 330	3 170
Papierhersteller und -verarbeiter	313	92	125	39	165	48	345	76
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	253	152	181	104	178	110	296	180
Textilherst. u. -verarbeiter, Handschuhm.	3 017	551	1 264	237	1 458	237	3 597	562
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	529	347	142	84	163	90	576	364
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	1 660	666	482	197	638	217	1 914	784
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	1 297	443	716	262	805	344	1 495	615
Ungelernte Hilfskräfte	23 254	21 703	3 206	2 361	3 414	2 425	26 614	24 745
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	288	250	254	232	307	277	426	392
Technische Sonderkräfte	121	58	80	47	101	53	120	64
Maschinisten und zugehörige Berufe	1 611	1 610	111	111	145	145	2 135	2 135
Handelsberufe	1 709	638	1 096	382	1 403	473	1 993	737
Verkehrsberufe	4 103	3 964	667	587	653	582	5 532	5 370
Gaststättenberufe	1 296	266	320	76	305	77	1 267	286
Hauswirtschaftliche Berufe	813	5	375	—	444	—	884	1
Reinigungsberufe	1 111	196	561	107	717	124	1 414	323
Körperpfleger	299	62	118	28	131	31	354	78
Dienst- und Wachberufe	528	482	370	344	395	364	698	643
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	3 488	1 269	2 844	1 047	3 237	1 133	4 124	1 434
Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	30	28	34	31	36	33	36	34
Sozialpflegeberufe	25	5	21	7	21	7	30	10
Gesundheitsdienstberufe	337	48	193	19	256	40	374	58
Erziehungs-, Lehr- und sonstige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	314	94	291	78	276	79	361	145
Künstlerische Berufe	943	693	441	297	492	318	775	564
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	1 043	838	957	783	1 084	928	1 263	1 075
Insgesamt	**110 159**	**85 641**	**18 164**	**9 801**	**20 599**	**10 543**	**121 771**	**95 016**

[1]) Nach der ab 1962 geänderten „Klassifizierung der Berufe". Die Zahlen sind mit früheren Ergebnissen nicht vergleichbar.

6. Beschäftigte und Arbeitslose seit 1961 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk[1]) a = insgesamt b = männlich		Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte[2])					Arbeitslose					
		1961	1962		1963		1961	1962		1963		1964
		Sept.	März	Sept.	März	Sept.	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Amberg	a	39 518	39 505	40 954	39 569	.	134	526	204	698	.	.
	b	26 873	26 957	27 898	26 972	.	87	345	114	353	.	.
Ansbach	a	77 446	76 727	79 061	79 308	81 208	176	1 174	220	589	220	687
	b	51 112	50 447	51 896	52 114	53 382	77	812	113	318	117	402
Aschaffenburg	a	104 863	105 085	107 912	108 438	111 342	485	1 551	513	1 291	601	1 129
	b	71 047	70 690	72 592	72 789	74 641	322	1 089	299	848	345	612
Augsburg	a	184 662	181 789	185 312	184 964	188 405	976	1 189	614	1 082	654	1 391
	b	115 744	114 615	116 803	116 819	119 644	592	614	460	761	454	847
Bamberg	a	87 923	87 897	90 067	89 698	91 856	325	1 305	460	1 626	446	1 737
	b	57 053	57 197	58 901	58 477	60 224	235	978	295	1 273	290	1 344
Bayreuth	a	81 296	79 689	82 947	80 738	84 297	603	2 990	559	2 747	677	2 798
	b	51 337	50 294	52 972	50 919	53 485	344	2 286	326	2 044	350	2 105
Cham	a	25 447	23 621	27 796	24 911	.	486	3 600	344	3 757	.	.
	b	17 429	15 394	19 179	16 245	.	382	3 403	252	3 525	.	.
Coburg	a	100 831	99 640	103 541	100 308	103 941	517	3 090	507	3 102	711	3 079
	b	64 068	62 537	65 346	63 213	65 915	310	2 367	305	2 421	383	1 878
Deggendorf	a	53 571	48 373	54 455	49 011	93 671	432	5 260	388	6 239	544	8 523
	b	39 214	34 449	39 519	33 824	64 310	242	4 723	196	5 710	298	7 543
Donauwörth	a	67 714	68 094	70 252	70 363	71 786	441	911	278	858	323	1 022
	b	44 695	45 425	46 870	46 951	47 678	160	385	141	419	144	582
Freising	a	46 696	46 985	48 615	48 082	50 056	319	786	261	990	351	1 138
	b	31 440	31 554	32 789	32 346	33 724	122	376	68	527	101	778
Hof	a	71 724	70 232	72 395	70 196	121 430	465	2 398	450	1 862	835	3 586
	b	42 800	41 080	43 010	41 420	72 399	217	1 935	237	1 453	422	2 627
Holzkirchen	a	40 961	38 848	41 473	39 301	.	187	955	171	758	.	.
	b	25 229	24 136	25 326	24 107	.	80	581	67	462	.	.
Ingolstadt	a	72 149	72 709	76 783	77 393	79 921	764	1 836	592	1 071	794	2 123
	b	49 649	50 139	52 289	52 890	54 477	242	979	216	417	251	1 127
Kempten (Allgäu)	a	125 459	125 162	128 748	126 687	130 345	366	1 097	401	1 252	448	863
	b	75 984	75 898	77 949	76 017	78 367	157	688	185	897	209	570
Landshut	a	71 276	69 291	72 868	70 458	76 277	523	2 902	463	3 876	696	3 676
	b	47 634	46 252	48 579	46 220	50 489	207	1 912	198	3 048	269	2 739
Marktredwitz	a	48 829	46 969	48 761	47 191	.	215	1 898	337	1 451	.	.
	b	29 108	27 643	29 171	27 951	.	119	1 399	140	1 061	.	.
Memmingen	a	41 064	40 633	41 843	42 000	118 841	127	498	69	202	179	560
	b	25 515	25 234	25 866	26 123	75 895	66	381	48	142	110	373
Mühldorf a. Inn	a	47 080	47 325	49 098	48 369	.	280	542	217	843	.	.
	b	32 839	32 878	34 095	33 594	.	131	293	108	592	.	.
München	a	654 416	678 192	693 067	684 141	709 892	5 224	5 833	4 305	6 416	4 510	6 592
	b	383 537	390 263	396 745	392 336	404 402	2 297	2 671	1 921	3 072	2 108	3 506
Neumarkt i. d. OPf.	a	26 240	26 014	27 469	27 179	.	134	1 032	127	1 214	.	.
	b	17 928	17 519	18 753	18 367	.	90	870	84	1 060	.	.
Neu-Ulm	a	73 177	72 095	72 956	73 469	.	104	267	91	327	.	.
	b	46 571	45 895	46 770	47 493	.	33	59	28	161	.	.
Nürnberg	a	450 762	450 291	458 695	455 931	463 305	1 539	2 314	1 840	2 766	2 251	2 995
	b	265 667	264 411	269 783	267 744	272 084	986	1 275	1 217	1 665	1 347	1 595
Passau	a	60 221	54 695	61 811	55 105	63 055	1 204	5 945	940	7 880	1 019	7 698
	b	41 661	37 020	43 438	36 713	44 021	617	5 088	512	7 060	453	6 706
Pfarrkirchen	a	35 551	34 226	36 907	35 074	88 034	224	1 443	182	1 728	432	3 268
	b	24 198	22 964	25 062	23 525	60 372	120	1 200	82	1 458	190	2 659
Regensburg	a	100 874	99 945	104 784	103 056	136 114	397	1 617	514	1 939	637	3 681
	b	67 080	66 035	69 255	67 641	90 249	259	993	288	1 329	375	2 696
Rosenheim	a	68 235	68 096	70 149	69 379	111 702	386	1 081	431	1 187	601	1 844
	b	43 262	43 220	44 341	43 641	69 451	197	670	222	719	243	1 012
Schwandorf i. Bay.	a	39 829	39 482	41 394	40 573	112 127	203	1 210	202	1 927	1 110	7 746
	b	28 801	28 163	29 351	28 648	77 967	116	1 018	143	1 452	576	6 874
Schweinfurt	a	108 798	108 721	112 148	112 494	116 678	559	1 756	480	1 854	630	2 414
	b	76 105	75 904	78 106	78 527	81 093	403	1 244	383	1 472	410	1 867
Straubing	a	35 569	33 939	37 014	35 513	.	295	2 304	257	2 615	.	.
	b	22 915	21 441	23 539	22 200	.	219	1 900	166	2 151	.	.
Traunstein	a	70 372	66 940	69 516	66 886	70 704	265	1 633	233	1 767	245	1 859
	b	44 010	41 326	42 659	41 349	43 424	118	1 081	110	1 244	103	1 299
Weiden i. d. OPf.	a	67 143	63 671	67 457	65 798	69 565	521	3 723	597	3 112	689	4 445
	b	42 827	39 633	43 370	41 369	44 556	300	2 970	266	2 334	294	3 594
Weilheim	a	58 507	57 391	59 695	59 981	61 130	194	840	181	918	204	791
	b	36 460	36 823	38 353	38 145	38 923	90	591	76	667	91	494
Weißenburg i. Bay.	a	47 267	45 822	48 511	47 666	50 293	71	1 751	100	1 739	92	1 477
	b	32 253	31 042	33 181	32 188	34 380	36	1 395	55	1 447	55	1 116
Würzburg	a	128 881	129 476	133 457	132 712	137 109	563	1 090	636	1 435	700	1 690
	b	88 571	88 697	91 282	90 705	93 484	462	821	480	1 115	555	1 205
Insgesamt	a	**3 414 351**	**3 397 570**	**3 517 911**	**3 461 942**	**3 593 084**	**19 704**	**68 347**	**18 164**	**73 118**	**20 599**	**78 812**
	b	**2 160 616**	**2 133 175**	**2 215 038**	**2 169 582**	**2 259 036**	**10 435**	**49 392**	**9 801**	**54 677**	**10 543**	**58 150**

[1]) Seit 1961 sind folgende Arbeitsamtsbezirke vereinigt und neu gebildet worden: Ab 1. Juni 1961 Kempten und Lindau zu Kempten. Ab 1. April 1963 Amberg, Schwandorf und Cham zu Schwandorf; Deggendorf und Straubing zu Deggendorf; Hof und Marktredwitz zu Hof; Regensburg und Neumarkt zu Regensburg; Rosenheim und Holzkirchen (ohne die zum Landkreis Wolfratshausen gehörenden Gemeinden) zu Rosenheim; München und vorgenannter Teil von Holzkirchen zu München; Pfarrkirchen und Mühldorf zu Mühldorf; Memmingen und Neu-Ulm zu Memmingen. — [2]) Ohne Heimarbeiter.

7. Heimarbeiter seit 1961 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Heimarbeiter Ende des Monats							
	März 1961	Sept. 1961	März 1962	Sept. 1962	März 1963	September 1963		
						insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	**56 736**	**60 113**	**60 109**	**59 937**	**61 371**	**65 085**	**5 443**	**59 642**
dar. Textilgewerbe	13 260	14 075	13 782	13 451	13 363	14 807	700	14 107
Schneiderei, Näherei	8 578	8 819	8 909	8 207	8 883	8 736	2 053	6 683
Böttcherei, Drechslerei u. sonst. Schnitzstoffverarbeitung	6 114	6 132	5 992	6 393	6 331	6 396	956	5 440
Ledergewerbe	3 651	3 901	3 887	3 918	4 159	4 694	140	4 554
Spielwarenherstellung	3 657	4 048	3 635	4 010	3 426	4 256	161	4 095
Kunststoffverarbeitung	2 760	2 948	3 062	3 110	3 367	3 511	73	3 438
Papierverarbeitung	2 426	2 456	2 318	2 240	2 235	2 313	78	2 235
Metallwarenindustrie	2 487	2 593	2 529	2 498	2 605	2 598	113	2 485
Glasindustrie	2 057	2 392	2 538	2 503	2 732	2 840	256	2 584
Schmuckwarenherstellung	1 840	2 136	2 377	2 336	2 399	2 351	122	2 229
Elektrotechnik	2 036	2 061	2 108	2 319	2 477	2 627	85	2 542
Hutmacherei u. ä.	1 797	1 995	2 171	2 009	1 970	2 025	54	1 971
Handel	975	1 117	1 255	1 325	1 645	1 740	124	1 616
Chemische Industrie	925	878	596	574	675	677	27	650
Musikinstrumentenherstellung	397	508	513	392	520	472	220	252

8. Beschäftigten- und Arbeitslosenquote seit 1960 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk[1])	Von 100 Einwohnern waren als Arbeiter, Angestellte und Beamte								Von 100 Arbeitern, Angestellten und Beamten waren arbeitslos			
	beschäftigt				arbeitslos							
	Ende September											
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Amberg	*29,8*	*32,5*	*33,5*	.	*0,1*	*0,1*	*0,2*	.	*0,5*	*0,3*	*0,5*	.
Ansbach	*27,2*	*27,3*	*27,8*	*28,5*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,3*	*0,3*
Aschaffenburg	*35,2*	*35,3*	*35,6*	*36,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,5*	*0,5*	*0,5*
Augsburg	*38,6*	*38,0*	*37,5*	*37,7*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,6*	*0,5*	*0,3*	*0,3*
Bamberg	*31,3*	*31,7*	*32,1*	*32,4*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*0,5*
Bayreuth	*33,9*	*34,2*	*34,8*	*35,2*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,9*	*0,7*	*0,7*	*0,8*
Cham	*23,9*	*24,5*	*26,6*	.	*0,9*	*0,5*	*0,3*	.	*3,8*	*1,9*	*1,3*	.
Coburg	*36,2*	*35,7*	*36,7*	*36,7*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*0,7*
Deggendorf	*32,2*	*31,6*	*31,9*	*30,7*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,9*	*0,8*	*0,7*	*0,6*
Donauwörth	*29,2*	*30,0*	*30,9*	*31,4*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,8*	*0,6*	*0,4*	*0,4*
Freising	*30,9*	*32,6*	*33,5*	*34,0*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,7*	*0,7*	*0,5*	*0,7*
Hof	*39,6*	*39,0*	*39,6*	*39,9*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,3*	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,7*
Holzkirchen	*34,8*	*36,2*	*36,1*	.	*0,2*	*0,2*	*0,1*	.	*0,4*	*0,5*	*0,4*	.
Ingolstadt	*32,2*	*32,4*	*33,6*	*34,1*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*1,0*	*1,0*	*0,8*	*1,0*
Kempten (Allgäu)	*32,9*	*34,1*	*34,3*	*34,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Landshut	*30,4*	*30,5*	*31,1*	*32,4*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,8*	*0,7*	*0,6*	*0,9*
Lindau (Bodensee)	*36,8*	.	.	.	*0,1*	.	.	.	*0,4*	.	.	.
Marktredwitz	*39,9*	*40,0*	*39,9*	.	*0,1*	*0,2*	*0,3*	.	*0,4*	*0,4*	*0,7*	.
Memmingen	*31,7*	*31,7*	*32,0*	*33,7*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,5*	*0,3*	*0,2*	*0,2*
Mühldorf a. Inn	*35,0*	*34,0*	*34,9*	.	*0,2*	*0,2*	*0,2*	.	*0,5*	*0,6*	*0,5*	.
München	*42,4*	*42,8*	*43,8*	*43,5*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,9*	*0,8*	*0,6*	*0,6*
Neumarkt i. d. OPf.	*25,6*	*25,9*	*26,4*	.	*0,1*	*0,1*	*0,1*	.	*0,4*	*0,5*	*0,5*	.
Neu-Ulm	*34,1*	*34,6*	*33,8*	.	*0,1*	*0,0*	*0,0*	.	*0,2*	*0,1*	*0,1*	.
Nürnberg	*45,6*	*46,2*	*46,2*	*46,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,5*
Passau	*28,5*	*28,7*	*29,2*	*29,7*	*0,6*	*0,6*	*0,4*	*0,5*	*2,1*	*2,0*	*1,5*	*1,6*
Pfarrkirchen	*25,0*	*25,6*	*26,6*	*31,3*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,7*	*0,6*	*0,5*	*0,5*
Regensburg	*35,0*	*35,5*	*36,8*	*34,7*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,5*
Rosenheim	*34,6*	*33,1*	*33,7*	*35,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,5*
Schwandorf i. Bay.	*29,6*	*29,8*	*30,5*	*30,7*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,3*	*0,7*	*0,5*	*0,5*	*1,0*
Schweinfurt	*29,7*	*30,5*	*31,1*	*32,0*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,5*
Straubing	*27,0*	*27,3*	*28,2*	.	*0,2*	*0,2*	*0,2*	.	*0,9*	*0,8*	*0,7*	.
Traunstein	*35,0*	*34,6*	*33,8*	*34,0*	*0,2*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,5*	*0,4*	*0,3*	*0,3*
Weiden i. d. OPf.	*32,9*	*33,1*	*33,0*	*33,9*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*1,0*	*0,8*	*0,9*	*1,0*
Weilheim	*36,6*	*36,0*	*36,0*	*36,3*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*
Weißenburg i. Bay.	*28,3*	*29,1*	*29,7*	*30,5*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*
Würzburg	*29,7*	*31,0*	*31,7*	*32,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,7*	*0,4*	*0,5*	*0,5*
Bayern	***35,4***	***35,7***	***36,2***	***36,5***	***0,2***	***0,2***	***0,2***	***0,2***	***0,6***	***0,6***	***0,5***	***0,6***

[1]) Wegen Neuabgrenzung der Arbeitsamtsbezirke vgl. Fußnote[1]) zu Tabelle 6 auf Seite 131.

9. Streiks seit 1960

Bezeichnung	Bayern				Bundesgebiet[1])			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Von Streiks betroffene Betriebe	7	2	22	18	28	119	195	187
Beteiligte Arbeitnehmer	5 976	764	24 998	4 962	17 065	21 052	79 177	100 853
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	11 216	6 653	28 784	39 431	37 723	65 256	450 948	878 026

[1]) Einschl. Berlin (West).

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern

— Mitteilung der Industrie- und Handelskammer München —

Lehr- und Anlernverhältnisse 1962 nach Kammerbezirken

Industrie- und Handelskammer	Lehr- und Anlernverhältnisse in Industrie, Handel und Gewerbe am Jahresende							Prüflinge			
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Lehrjahr 1.	2.	3.	4.	insgesamt männl.	insgesamt weibl.	darunter bestanden männl.	darunter bestanden weibl.
Gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge der Industrie											
Aschaffenburg	1 419	124	1 543	608	522	398	15	444	47	408	45
Augsburg	5 807	633	6 440	1 960	2 168	1 601	711	1 567	231	1 451	222
Bayreuth	3 930	1 127	5 057	1 669	1 770	1 210	408	1 034	325	931	309
Coburg	659	81	740	273	235	164	68	160	23	143	23
Lindau	271	38	309	95	100	82	32	69	22	67	22
München	12 285	1 209	13 494	3 769	4 679	3 666	1 380	3 544	356	3 218	287
Nürnberg	7 680	801	8 481	2 523	2 778	2 190	990	2 271	239	2 182	233
Passau	1 745	302	2 047	738	701	496	112	420	47	401	46
Regensburg	2 874	303	3 177	958	1 184	835	200	705	94	631	77
Würzburg	3 512	522	4 034	1 315	1 414	960	345	499	89	466	73
Bayern 1962	**40 182**	**5 140**	**45 322**	**13 908**	**15 551**	**11 602**	**4 261**	**10 713**	**1 473**	**9 898**	**1 337**
1961	36 921	4 363	41 284	15 069	12 897	10 229	3 089	12 084	1 607	11 350	1 460
1960	35 226	3 727	38 953	12 712	11 871	11 492	2 878	12 752	1 577	11 961	1 405
1959	39 007	4 156	43 163	11 622	13 569	12 468	5 504	13 949	2 218	13 321	2 073
1958	41 960	4 731	46 691	13 154	14 487	13 809	5 241	14 796	2 263	13 932	2 164
Kaufmännische und verwandte Lehrlinge und Anlernlinge											
Aschaffenburg	910	1 296	2 206	766	722	718	—	258	398	224	339
Augsburg	4 032	6 844	10 876	3 663	3 836	3 377	—	1 323	2 146	1 211	1 889
Bayreuth	2 453	5 084	7 537	2 678	2 644	2 215	—	811	1 440	722	1 294
Coburg	428	809	1 237	453	454	330	—	117	267	102	237
Lindau	235	425	660	210	214	236	—	60	136	55	122
München	9 304	13 576	22 880	7 445	8 501	6 934	—	3 018	4 032	2 540	3 364
Nürnberg	4 352	7 306	11 658	4 313	4 212	3 133	—	1 508	2 148	1 384	1 894
Passau	1 958	3 707	5 665	2 146	2 103	1 416	—	600	1 042	560	900
Regensburg	2 336	4 437	6 773	2 309	2 478	1 986	—	732	1 411	643	1 262
Würzburg	2 851	4 032	6 883	2 580	2 430	1 873	—	476	851	418	730
Bayern 1962	**28 859**	**47 516**	**76 375**	**26 563**	**27 594**	**22 218**	—	**8 903**	**13 871**	**7 859**	**12 031**
1961	27 767	44 678	72 445	26 965	24 389	21 091	—	9 593	15 341	8 414	12 961
1960	27 570	45 014	72 584	24 192	24 925	23 467	—	9 341	15 446	8 594	13 890
1959	27 296	46 321	73 617	24 367	26 649	22 593	8	9 955	17 243	9 246	15 790
1958	27 348	48 801	76 149	24 267	27 003	24 879	—	9 731	17 152	8 870	15 418

Gewerbliche und kaufmännische Lehrlinge und Anlernlinge seit 1960 nach Gruppen

Gruppe	Lehrlinge insgesamt	Lehrlinge männlich	Anlernlinge	Lehrlinge insgesamt	Lehrlinge männlich	Anlernlinge	Lehrlinge insgesamt	Lehrlinge männlich	Anlernlinge
	Ende 1960			Ende 1961			Ende 1962		
Gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge der Industrie									
Eisen- und Metallindustrie	27 219	26 898	270	29 677	29 099	283	32 972	32 269	268
Industrie der Steine u. Erden	110	110	—	94	94	—	84	84	—
Bauindustrie	1 589	1 472	6	1 710	1 469	8	1 892	1 608	13
Holzverarbeitende Industrie	318	317	1	246	243	—	232	228	—
Chemische Industrie	642	476	110	584	352	151	649	387	117
Glasindustrie	152	149	10	120	115	6	139	135	5
Keramische Industrie	345	325	—	263	243	—	254	221	—
Papiererzeugende Industrie	—	—	90	—	—	79	—	—	44
PapierverarbeitendeIndustrie	265	264	36	271	263	6	272	261	7
Graphische Industrie	3 021	2 984	—	3 225	3 152	—	3 331	3 250	—
Lederindustrie	85	79	61	60	57	59	60	46	54
Textilindustrie	454	370	376	418	318	303	391	278	284
Bekleidungsindustrie	1 284	168	1 379	1 308	128	1 464	1 491	160	1 882
Lebensmittelindustrie	85	85	5	75	75	2	72	70	3
Brauereiindustrie	956	956	—	804	804	—	730	730	1
Sonstige Ind.-Gruppen	78	78	6	66	66	2	73	71	2
Insgesamt	36 603	34 731	2 350	38 921	36 478	2 363	42 642	39 798	2 680
Kaufmännische und verwandte Lehrlinge und Anlernlinge									
Kaufmännische Berufe	65 413	23 918	—	65 491	24 134	—	69 172	25 070	—
Gaststättenberufe	2 623	1 806	—	2 546	1 955	—	2 770	2 161	—
Sonstige Lehrberufe	2 273	1 746	—	2 148	1 596	—	2 148	1 532	—
Kaufmännische Anlernberufe	—	—	2 275	—	—	2 260	—	—	2 285
Insgesamt	70 309	27 470	2 275	70 185	27 685	2 260	74 090	28 763	2 285

2. Handwerkskammern

— Mitteilung der Handwerkskammer für Oberbayern —

Lehrverhältnisse 1963 nach Handwerkskammern

Handwerkskammer	Lehrlinge[1]) im Handwerk							Vorzeitige Lösungen des Lehrverhältnisses
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				
				1.	2.	3.	4.	
				Lehrjahr				
Oberbayern	17 690	6 034	23 724	7 140	8 135	7 158	1 291	962
Niederbayern	10 040	2 305	12 345	3 903	3 905	3 645	892	583
Oberpfalz	8 083	1 945	10 028	2 746	3 775	2 914	593	282
Oberfranken	6 872	1 425	8 297	2 748	2 631	2 318	600	195
Coburg	1 154	230	1 384	437	420	423	104	58
Mittelfranken	11 026	3 002	14 028	3 557	4 417	5 042	1 012	491
Unterfranken	8 378	2 013	10 391	3 674	3 555	2 738	424	422
Schwaben	9 865	2 530	12 395	3 356	4 068	4 015	956	548
Bayern 1963	**73 108**	**19 484**	**92 592**	**27 561**	**30 906**	**28 253**	**5 872**	**3 541**
1962	67 578	18 318	85 896	27 329	28 687	24 486	5 394	4 039
1961	66 709	17 668	84 377	25 169	25 190	28 470	5 548	3 458

[1]) Einschl. Anlernlinge und Verkäuferinnen im Nahrungsmittelhandwerk.

Gewerbliche Lehrlinge des Handwerks seit 1961 nach Gruppen

Gruppe	Lehrlinge		Anlernlinge[1])	Lehrlinge		Anlernlinge[1])	Lehrlinge		Anlernlinge[1])
	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
	Ende 1961			Ende 1962			Ende 1963		
Bau- und Ausbauhandwerke	12 962	12 936	—	13 085	13 059	—	14 399	14 378	—
dar. Maurer	6 088	6 082	—	6 101	6 094	—	6 827	6 822	—
Maler	3 432	3 420	—	3 403	3 390	—	3 763	3 752	—
Zimmerer	1 148	1 146	—	1 185	1 184	—	1 225	1 225	—
Metallhandwerke	38 078	38 020	—	39 514	39 445	—	42 743	42 657	—
dar. Kraftfahrzeughandwerker	11 517	11 516	—	12 810	12 809	—	14 141	14 139	—
Elektroinstallateure	6 449	6 447	—	6 820	6 818	—	7 586	7 584	—
Schlosser	2 969	2 966	—	2 799	2 797	—	2 836	2 834	—
Spengler und Installateure[3])	2 432	2 431	—	2 096	2 095	—	2 200	2 199	—
Schmiede	1 238	1 238	—	1 141	1 141	—	1 186	1 186	—
Mechaniker	2 349	2 348	—	2 188	2 187	—	2 093	2 092	—
Landmaschinenhandwerker	3 134	3 134	—	3 401	3 401	—	3 728	3 728	—
Gas- und Wasserinstallateure	857	857	—	881	880	—	996	996	—
Maschinenbauer	1 511	1 511	—	1 511	1 511	—	1 567	1 567	—
Holzhandwerke	3 383	3 338	—	3 232	3 183	—	3 609	3 563	—
dar. Schreiner	2 895	2 868	—	2 782	2 748	—	3 116	3 079	—
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	6 937	1 140	111	6 777	1 070	84	7 052	1 100	119
dar. Damenschneider	4 023	5	—	3 965	5	—	4 074	5	—
Herrenschneider	1 357	250	—	1 335	222	—	1 454	249	—
Schuhmacher	292	284	—	230	225	—	211	205	—
Tapezierer (Polsterer)	394	387	—	400	394	—	426	419	—
Nahrungsmittelhandwerke	8 169	8 119	2 938	7 718	7 673	2 957	8 193	8 129	3 198
dar. Bäcker	3 309	3 293	1 187	2 774	2 748	1 169	2 883	2 848	1 292
Metzger	3 229	3 219	1 496	3 422	3 417	1 532	3 729	3 725	1 632
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	9 927	1 841	50	10 590	1 803	42	11 327	1 898	49
dar. Friseure	8 920	1 146	—	9 530	1 105	—	10 175	1 112	—
Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke	1 683	1 299	139	1 727	1 333	170	1 711	1 361	192
Insgesamt	**81 139**	**66 693**	**3 238**	**82 643**	**67 566**	**3 253**	**89 034**	**73 086**	**3 558**

[1]) Anlernlinge und Verkäuferinnen im Nahrungsmittelhandwerk. — [2]) Nur Kfz.-Mechaniker. — [3]) Spengler sowie Installateure und Spengler.

Prüfungen im Handwerk 1963 nach Handwerkskammern

Handwerkskammer	Prüfungen im Handwerk											
	Meister						Gesellen[1])					
	abgelegt			bestanden			abgelegt			bestanden		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Oberbayern	2 767	2 524	243	2 464	2 236	228	6 510	4 937	1 573	6 199	4 662	1 537
Niederbayern	1 208	1 157	51	1 149	1 100	49	2 511	2 071	440	2 370	1 931	439
Oberpfalz	727	666	61	667	606	61	2 270	1 762	508	2 159	1 668	491
Oberfranken	751	704	47	608	568	40	1 730	1 421	309	1 644	1 342	302
Coburg	64	63	1	58	57	1	255	199	56	236	183	53
Mittelfranken	1 097	1 035	62	955	898	57	3 164	2 550	614	3 039	2 440	599
Unterfranken	730	683	47	683	637	46	1 875	1 507	368	1 802	1 434	368
Schwaben	1 111	1 066	45	1 010	967	43	3 137	2 505	632	2 971	2 345	626
Bayern 1963	**8 455**	**7 898**	**557**	**7 594**	**7 069**	**525**	**21 452**	**16 952**	**4 500**	**20 420**	**16 005**	**4 415**
1962	8 063	7 522	541	7 137	6 638	499	23 777	18 938	4 839	22 744	18 001	4 743
1961	7 642	7 112	530	6 767	6 260	507	25 967	20 518	5 449	25 090	19 728	5 362

[1]) Einschl. Verkäuferinnen im Nahrungsmittelhandwerk, ohne Anlernberufe.

3. Praktische Berufsausbildung in der Landwirtschaft seit 1960/61

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Berufsbezeichnung	Berichtsjahr[1])	Anerkannte Lehrbetriebe	Lehrlinge	Prüflinge	
				Gehilfenprüfung	Meisterprüfung
Landwirt	1960/61	4 305	2 928	888	290
	1961/62	4 982	3 638	904	172
	1962/63	5 902	4 304	628	259
Landfrau (Bäuerin)	1960/61	2 147	1 506	441	236
	1961/62	2 478	1 826	448	167
	1962/63	2 973	2 491	435	215
Melker	1960/61	490	180	104	31
	1961/62	390	127	72	29
	1962/63	350	118	56	16
Schäfer	1960/61	112	13	4	10
	1961/62	110	9	16	4
	1962/63	113	5	—	—
Schweinezüchter	1960/61	13	6	2	2
	1961/62	12	4	1	—
	1962/63	13	1	—	1
Geflügelzüchter	1960/61	121	56	46	11
	1961/62	61	38	39	6
	1962/63	59	37	32	16
Pelztierzüchter	1960/61	10	—	—	—
	1961/62	5	—	—	—
	1962/63	5	—	—	—
Imker	1960/61	47	4	2	6
	1961/62	39	6	—	—
	1962/63	39	4	2	2
Winzer	1960/61	—	—	—	—
	1961/62	—	—	—	—
	1962/63	—	—	—	—
Gärtner zusammen[2])	1960/61	1 939	863	305	80
	1961/62	1 145	663	326	94
	1962/63	1 134	631	268	64
Fischer zusammen[3])	1960/61	64	16	17	36
	1961/62	64	11	11	2
	1962/63	66	12	9	9
Molkereifachleute[4])	1960/61	464	258	143	73
	1961/62	457	220	102	73
	1962/63	455	218	85	66

[1]) Vom 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) In Erwerbsgartenbau, Landschafts- und Friedhofgärtnerei. — [3]) Binnenfischer und Fischzüchter. — [4]) Einschl. für Hart- und Weichkäserei.

4. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) seit 1960

— Mitteilung des DGB, Landesbezirk Bayern —

Gewerkschaft	Mitglieder								
	30. Sept. 1960	31. Dez. 1961	31. Dez. 1962	31. Dezember 1963					
				Arbeiter		Angestellte		Beamte		insgesamt
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Bau, Steine, Erden	69 394	71 449	75 298	80 469	2 161	3 049	371	—	—	83 518
Bergbau	17 957	17 812	16 378	14 765	275	1 087	94	—	—	15 852
Chemie, Papier, Keramik	85 698	86 334	85 869	78 203	23 481	7 233	1 972	—	—	85 436
Druck und Papier	23 178	24 367	22 803	20 908	4 123	1 014	290	—	—	21 922
Eisenbahner Deutschlands	90 622	86 641	90 086	50 857	2 357	1 143	383	33 542	243	85 542
Erziehung und Wissenschaft	1 415	1 493	1 554	—	—	45	12	1 445	405	1 490
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	15 610	15 625	14 511	12 677	1 239	946	68	321	—	13 944
Handel, Banken und Versicherungen	13 428	13 380	13 492	2 973	823	10 648	6 770	—	—	13 621
Holz	32 468	30 474	27 579	25 120	3 784	941	219	—	—	26 061
Kunst	4 662	4 451	5 928	738	387	3 462	736	—	—	4 200
Leder	13 446	12 761	12 057	10 941	5 431	485	158	—	—	11 426
Metall	229 145	229 960	238 908	220 917	32 365	16 611	5 935	—	—	237 528
Nahrung, Genuß, Gaststätten	46 687	46 759	46 204	35 491	7 881	9 521	6 084	—	—	45 012
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	150 662	154 403	153 027	80 314	10 429	47 424	15 468	26 221	962	153 959
Deutsche Postgewerkschaft	41 007	43 437	45 678	14 291	2 293	2 143	1 420	30 882	2 728	47 316
Textil, Bekleidung	73 976	76 775	75 395	71 381	43 222	4 034	1 004	—	—	75 415
Insgesamt	**909 355**	**916 121**	**924 767**	**720 045**	**140 251**	**109 786**	**40 984**	**92 411**	**4 338**	**922 242**

5. Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG) seit 1960

— Mitteilung der DAG, Landesverband Bayern —

Berufsgruppe	Mitglieder Ende des Jahres			
	1960	1961	1962	1963
Kaufmännische Angestellte	22 147	22 265	22 841	23 184
Bank- und Sparkassenangestellte	4 789	5 102	5 368	5 492
Versicherungsangestellte	4 978	4 974	5 265	5 333
Angestellte des öffentl. Dienstes	8 508	8 699	8 976	9 249
Technische Angestellte	3 484	3 587	3 744	3 854
Werkmeister	2 617	2 669	2 687	2 683
Schiffahrtsangestellte	136	150	162	161
Insgesamt	**46 659**	**47 446**	**49 043**	**49 956**

6. Bayerischer Beamtenbund seit 1959

— Mitteilung des Bayerischen Beamtenbundes e. V. im Deutschen Beamtenbund —

Gruppe	Mitglieder Mitte des Jahres		
	1959	1961	1963
Beamte[1])	99 787	110 475	114 661
Angestellte[2])	5 171	5 256	4 322
Arbeiter[2])	694	1 645	1 948
Insgesamt	**105 652**	**117 376**	**120 931**

[1]) Einschl. Empfänger von Versorgungsbezügen. — [2]) Einschließlich Rentner.

X. Land- und Forstwirtschaft

Erhebungseinheit: Die Landwirtschaftszählung 1960 erstreckte sich auf alle Wirtschaftseinheiten mit einer Gesamtfläche (Betriebsfläche) von 0,5 und mehr ha, deren Bodenfläche im allgemeinen ganz oder teilweise landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzt wird. Hierbei wurde unterschieden nach:

1. Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodenfläche (Betriebsfläche) ganz oder teilweise als Ackerland, Gartenland, Obstanlage, Baumschule, als Wiese, Viehweide, Rebland, Korbweidenanlage, als Wald oder als Fischgewässer genutzt wird.
2. Landwirtschaft außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Hierunter versteht man:
   a) Wiesen, Viehweiden und Almen, die sich in der Hand einer Körperschaft des öffentlichen oder privaten Rechts (Gemeinde, Weidegenossenschaft, Almgenossenschaft usw.) befinden und gemeinsam bewirtschaftet und genutzt werden.
   b) Besitzeinheiten, die nur Ziergärten, private Parkanlagen und Rasenflächen, ferner Streuwiesen und Hutungen sowie Brache umfassen, die landwirtschaftlich nicht genutzt oder nur gelegentlich zum Abmähen oder Abweiden vergeben werden.

Hauptbetriebsarten: Die Grundlage für die Einreihung der Betriebe nach Hauptbetriebsarten (Hauptproduktionsrichtung = HPR) bildete vor allem die Beantwortung der im Betriebsbogen der Landwirtschaftszählung gestellten Frage nach dem Schwerpunkt der Produktion. Für die Zuordnung zu einer der Hauptbetriebsarten war der Verkaufswert der Erzeugnisse einschließlich Eigenbedarf maßgebend. Hierbei wurde unterschieden nach folgenden Hauptproduktionsrichtungen:

HPR 1 und 10: Landwirtschaftliche Erzeugnisse (darunter landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe = HPR 10)
HPR 2, 6 und 7: Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse (darunter landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe = HPR 6 und 7)
HPR 3 und 8: Erzeugnisse des Weinbaus (darunter landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe = HPR 8)
HPR 9: Haltung oder Zucht landwirtschaftlicher Tiere auf nur geringer eigener Futtergrundlage
HPR 4: Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht
HPR 5: Forstbetriebe

Landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe: Landwirtschaft, die bei der Besteuerung als Teil eines gewerblichen Unternehmens angesehen wird.

Bodennutzungssysteme: Die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bodennutzungssysteme erfolgt auf Grund der jeweiligen Flächenanteile der einzelnen Fruchtarten oder Fruchtartgruppen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche bzw. Hackfruchtfläche.

Arbeitskräfte: Als Familienarbeitskräfte gelten die Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten, soweit sie im Betrieb beschäftigt sind. Als familienfremde Arbeitskräfte zählen neben den nicht zur Familie des Betriebsinhabers gehörenden Personen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben aber im Betrieb beschäftigt sind.

Betriebsfläche: Sie umfaßt neben den landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Flächen auch noch zum Betrieb gehörige Gebäude- und Hofflächen, Wirtschaftswege, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, fischwirtschaftlich ungenutzte Gewässer und alle sonstigen Flächen.

Vergleich der Ergebnisse mit 1949. Bei der Durchführung der Landwirtschaftszählung 1960 wurden im Gegensatz zu 1949 zwei verschiedene Betriebsbogen verwendet. Die Wirtschaftseinheiten mit einer Betriebsfläche von 2 ha und darüber hatten den umfangreichen, die personellen und sachlichen Tatbestände möglichst vollständig erfassenden Betriebsbogen A auszufüllen. Die Wirtschaftseinheiten von 0,5 bis unter 2 ha Betriebsfläche erhielten den Betriebsbogen B, der sich auf die wesentlichen Merkmale dieser kleinen Wirtschaftseinheiten beschränkte. Aus diesem Grunde liegen die Ergebnisse für verschiedene Merkmale bei der Landwirtschaftszählung 1960 nur für die Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche vor.

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf. Hierunter versteht man die bei der Gartenbaucrhebung 1961 erfaßten Betriebe, die Gemüse, Obst, Zierpflanzen und Baumschulkulturen (einschließlich Forstbaumschulen) sowie Gemüse- und Blumensamen zu Erwerbszwecken anbauen. Nicht enthalten sind hier die Betriebe, die Gemüse, Obst usw. zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb (z. B. Konservenfabriken) oder zur Beköstigung von Betriebsangehörigen, Anstaltsinsassen, Kranken usw. anbauen. — Gartenbaubetriebe mit und ohne Landwirtschaft sind Betriebe, bei denen 50% und mehr der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen stammen.

Wirtschaftsfläche (Gesamtwirtschaftsfläche): Sie wird bei der Bodennutzungserhebung ermittelt und umfaßt neben der Betriebsfläche der bei der Landwirtschaftszählung erfaßten Wirtschaftseinheiten ab 0,5 ha Gesamtfläche auch die Flächen der Kleinbetriebe unter 0,5 ha. Ferner sind hier auch alle **außerhalb dieser Wirtschaftseinheiten** gelegenen Flächen enthalten, wie unkultivierte Moore, Ödland, Unland (Steinbrüche, Sandgruben usw.), Gebäude- und Hofflächen, Industrieanlagen usw., Wegeland (Autobahnen, Straßen usw.), Eisenbahnanlagen, Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche, Staubecken, Kanäle, Gräben usw.), Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flugplätze und militärische Übungsplätze.

Landwirtschaftliche Nutzfläche ist die Zusammenfassung folgender Flächen: Ackerland einschließlich der Flächen für Gemüse und Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas), Gartenland, d. s. die Haus- und Nutzgärten sowie die privaten Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw., geschlossene Obstanlagen, d. s. ausschließlich zum Obstbau genutzte Flächen, Baumschulen (außerhalb der Forstbetriebe), Wiesen einschließlich Streuwiesen (Wiesen, die nur zur Streugewinnung dienen), Viehweiden (Dauerweiden und Hutungen einschließlich Almen), Rebland (Weinberge und Weingärten) sowie Korbweidenanlagen (Anbau in geschlossenen Flächen zur Gewinnung von Binde- und Flechtweiden).

Zur gärtnerischen Nutzfläche zählen alle Grundflächen im Freiland, die in Hauptnutzung mit Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Gemüse- und Blumensamen bebaut werden. Ferner gehören hierzu noch die Grundflächen der Unterglasanlagen.

Zum Ackerland rechnen alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig oder in gewissen Abständen beackert und bestellt werden. Im einzelnen zählen hierzu die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten und Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), der Hackfrüchte einschließlich Gemüse und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen), ferner die Flächen der Handelsgewächse und der Futterpflanzen. Außerdem gehören hierher die Ackerflächen unter Obstbäumen sowie die zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache.

Zwischenfruchtanbau ist der Anbau verschiedener Fruchtarten auf dem Ackerland als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung der Hauptfrüchte; der Zwischenfruchtanbau dient zur Futtergewinnung oder zur Gründüngung.

Holzbodenfläche: Flächen, die der dauernden Erzeugung von Holz dienen, einschließlich der Flächen mit verminderter Produktion (z. B. Nichtwirtschaftswald), Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite (soweit sie im Betriebswerk oder Betriebsgutachten nicht als Nichtholzbodenfläche ausgesch. sind), und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Forstbetriebsfläche ist die Holzbodenfläche und die Nichtholzbodenfläche. Zu letzterer gehören Pflanzgärten, Saatkämpe und dgl., Wege und Schneisen, soweit sie nicht in der Holzbodenfläche mitenthalten sind, Haus- und Hofräume der Forstbediensteten einschließlich Gärten. Ferner gehören hierzu Gewässer, Steinbrüche, Lehm- und Sandgruben usw., soweit sie keine wesentliche eigenwirtschaftliche Bedeutung haben sowie Öd- und Unland, soweit es als zum Forstbetrieb zugehörig angesehen wird.

Waldflächen, Forsten und Holzungen sind die Holzbodenflächen sowie Kampanlagen und Pflanzgärten, Saat- und Baumschulen der Forstbetriebe, Moorwälder, Schutzwaldungen und dgl.

Betriebsprinzip. Die Landwirtschaftszählung und die Bodennutzungserhebungen werden nach dem Betriebsprinzip durchgeführt Sämtliche zu einer Wirtschaftseinheit (Betrieb) gehörenden Flächen werden dabei in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 und 1949

— Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen am 31. Mai 1960 und 22. Mai 1949 —

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha / Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe[1]				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1960	1949	Veränderung 1960 gegenüber 1949		1960	1949	Veränderung 1960 gegenüber 1949	
	Zahl			%	ha			%
Nach Größenklassen								
0,5 bis unter 2	90 179	89 303	+ 876	*+ 1,0*	71 008	81 186	— 10 178	*—12,5*
2 „ „ 5	97 610	118 810	—21 200	*—17,8*	266 428	346 416	— 79 988	*—23,1*
5 „ „ 7,5	64 412	76 737	—12 325	*—16,1*	329 727	397 753	— 68 026	*—17,1*
7,5 „ „ 10	50 989	53 302	— 2 313	*— 4,3*	365 268	377 108	— 11 840	*— 3,1*
10 „ „ 20	107 361	100 551	+ 6 810	*+ 6,8*	1 197 338	1 093 711	+103 627	*+ 9,5*
20 „ „ 50	58 553	58 129	+ 424	*+ 0,7*	1 191 947	1 170 148	+ 21 799	*+ 1,9*
50 „ „ 100	6 583	7 367	— 784	*—10,6*	246 624	265 775	— 19 151	*— 7,2*
100 und darüber	2 554	2 893	— 339	*—11,7*	146 625	159 971	— 13 346	*— 8,3*
Nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	84 321	88 109	— 3 788	*— 4,3*	868 523	881 889	— 13 366	*— 1,5*
Niederbayern	79 696	81 724	— 2 028	*— 2,5*	645 153	656 499	— 11 346	*— 1,7*
Oberpfalz	55 830	58 706	— 2 876	*— 4,9*	463 992	476 305	— 12 313	*— 2,6*
Oberfranken	58 180	63 626	— 5 446	*— 8,6*	378 741	387 366	— 8 625	*— 2,2*
Mittelfranken	55 459	58 467	— 3 008	*— 5,1*	416 534	420 114	— 3 580	*— 0,9*
Unterfranken	75 813	83 382	— 7 569	*— 9,1*	412 097	426 307	— 14 210	*— 3,3*
Schwaben	68 942	73 078	— 4 136	*— 5,7*	629 925	643 588	— 13 663	*— 2,1*
Bayern	**478 241**	**507 092**	**— 28 851**	***— 5,7***	3 814 965	3 892 068	**— 77 103**	***— 2,0***
Bundesgebiet[2]	1 743 413	2 011 992	—268 579	*—13,3*	13 214 510	13 458 263	—243 753	*— 1,8*

[1]) Wirtschaftseinheiten einschl. der Landwirtschaft außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Siehe Erläuterungen Seite 136. — [2]) Ohne Saarland und Berlin (West).

2. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha / Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		davon haben							
			eigenes Land[1]			Pachtland[2]			sonstiges Land[3]	
	Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Eigenes Land ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Pachtfläche ha	Betriebe	Sonstiges Land ha
Nach Größenklassen										
0,5 bis unter 2	87 609	97 384	84 605	94 291	84 159	21 622	26 064	12 583	1 357	642
2 „ „ 5	96 577	330 782	94 940	325 479	280 828	45 899	162 170	48 721	1 691	1 233
5 „ „ 7,5	64 050	397 246	63 193	391 998	343 040	36 810	228 082	52 944	1 482	1 262
7,5 „ „ 10	50 764	441 109	50 044	434 742	383 032	30 751	266 374	56 985	1 201	1 092
10 „ „ 20	106 832	1 501 565	104 742	1 472 162	1 343 714	56 264	770 924	154 839	2 594	3 012
20 „ „ 50	58 080	1 686 269	57 169	1 660 570	1 604 411	16 704	460 787	79 624	1 130	2 234
50 „ „ 100	6 434	418 204	6 285	407 972	396 236	1 387	91 384	21 362	102	606
100 und darüber	2 459	1 490 790	2 399	1 480 979	1 467 586	487	154 461	22 242	38	962
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	83 139	1 477 971	81 552	1 460 373	1 393 114	33 271	439 621	83 638	717	1 219
Niederbayern	79 365	1 006 412	77 887	993 513	958 359	23 355	230 544	47 066	583	987
Oberpfalz	54 968	879 689	54 027	869 073	832 811	21 504	247 707	45 525	1 550	1 353
Oberfranken	57 471	683 916	55 990	668 539	622 714	26 484	261 546	59 780	1 135	1 422
Mittelfranken	54 602	687 112	53 495	677 822	633 616	29 513	281 724	52 284	1 281	1 212
Unterfranken	75 039	739 559	73 641	725 472	654 720	39 443	315 563	82 274	2 700	2 565
Schwaben	68 221	888 690	66 785	873 401	807 672	36 354	383 541	78 733	1 629	2 285
Bayern 1960	**472 805**	**6 363 349**	**463 377**	**6 268 193**	**5 903 006**	**209 924**	**2 160 246**	**449 300**	9 595	**11 043**
1949	507 092	6 628 784	495 802	6 533 518	6 274 401	210 581	1 745 040	349 081	1 713	5 302
Veränderung	—34 287	—265 435	—32 425	—265 325	—371 395	—657	+415 206	+100 219	+7 882	+5 741
Veränderung in %	*—6,8*	*—4,0*	*—6,5*	*—4,1*	*—5,9*	*—0,3*	*+23,8*	*+28,7*	*+460,1*	*+108,3*
Bundesgebiet[4]) 1960	1 761 777	21 381 217	1 668 899	20 223 971	18 173 110	924 208	8 797 910	3 133 916	71 238	74 191

[1]) Auch in Verbindung mit Pachtland. — [2]) Auch in Verbindung mit eigenem Land. — [3]) Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung übertragenes Land. — [4]) Einschl. Berlin (West).

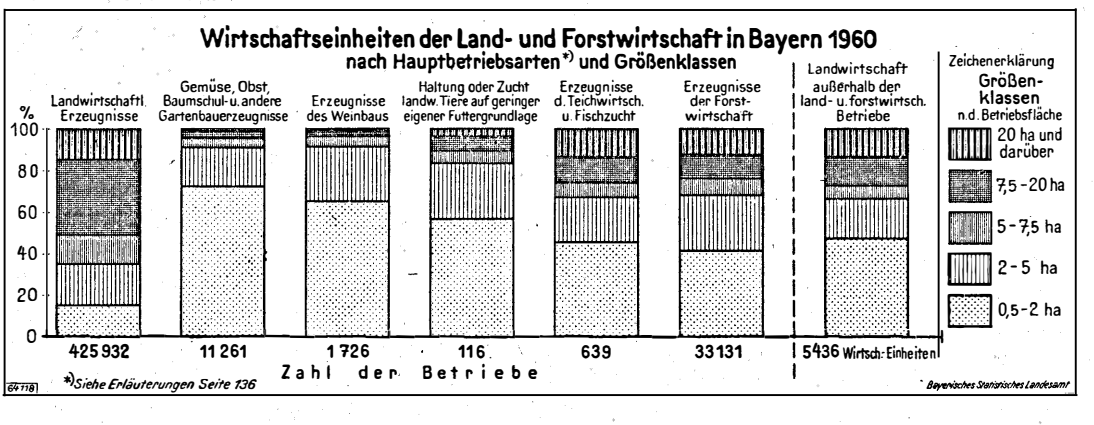
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Hauptbetriebsarten

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha / Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt[1]			Landwirtschaftliche Betriebe						
				insgesamt			darunter Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung			
							landwirtschaftliche Erzeugnisse		Gartenbauerzeugnisse	
	Betriebe	Betriebsfläche ha	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha
Nach Größenklassen										
0,5 bis unter 2	87 609	97 384	68 654	73 547	81 559	67 935	64 197	61 315	3 159	5 580
2 „ „ 5	96 577	330 782	263 405	87 631	302 787	262 224	85 052	256 214	2 093	4 635
5 „ „ 7,5	64 050	397 246	327 593	61 311	380 554	326 969	60 692	323 985	525	2 489
7,5 „ „ 10	50 764	441 109	363 351	49 274	428 287	362 898	49 017	361 213	226	1 438
10 „ „ 20	106 832	1 501 565	1 190 038	104 409	1 467 953	1 188 882	104 204	1 186 879	179	1 700
20 „ „ 50	58 080	1 686 269	1 178 210	56 276	1 629 590	1 176 388	56 223	1 175 451	45	752
50 „ „ 100	6 434	418 204	236 881	5 602	359 221	235 384	5 575	234 480	24	706
100 und darüber	2 459	1 490 790	124 259	985	191 882	104 392	972	103 365	10	689
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	83 139	1 477 971	858 998	76 825	1 101 871	845 263	74 767	840 915	2 013	4 137
Niederbayern	79 365	1 006 412	643 878	74 801	873 579	641 111	73 839	639 950	948	1 138
Oberpfalz	54 968	879 689	455 701	50 558	665 378	453 390	49 588	452 355	951	956
Oberfranken	57 471	683 916	376 205	51 770	519 926	374 060	50 300	371 943	1 463	2 108
Mittelfranken	54 602	687 112	405 834	50 128	530 181	404 655	48 633	402 068	1 367	2 394
Unterfranken	75 039	739 559	405 643	72 303	459 913	404 597	67 552	396 047	3 134	4 913
Schwaben	68 221	888 690	606 132	62 650	690 985	601 996	61 253	599 624	1 385	2 343
Bayern	**472 805**	**6 363 349**	**3 752 391**	**439 035**	**4 841 833**	**3 725 072**	**425 932**	**3 702 902**	**11 261**	**17 989**
Bundesgebiet[2]	1 761 777	21 374 875	13 186 683	1 678 590	15 899 002	13 120 031	1 539 575	12 826 298	87 120	161 297

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha / Gebiet	noch: landw. Betriebe			Betriebe der Teichwirtschaft u. Fischzucht[3]		Forstbetriebe (Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft)				Landwirtschaft außerhalb der Betriebe	
	Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse des Weinb.										
	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Rebland ha	Betriebe	Fischgewäss. ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Landw. Nutzfl. ha	Waldfläche ha	Wirtschaftseinheiten	Landw. Nutzfl. ha
Nach Größenklassen											
0,5 bis unter 2	1 125	977	404	291	220	13 771	15 496	677	13 792	2 570	2 354
2 „ „ 5	455	1 297	399	138	295	8 808	27 538	1 113	24 540	1 033	3 023
5 „ „ 7,5	87	463	112	45	172	2 694	16 419	584	14 823	362	2 134
7,5 „ „ 10	27	220	48	36	194	1 454	12 510	421	11 338	225	1 917
10 „ „ 20	22	265	87	45	363	2 378	32 970	1 054	30 195	529	7 300
20 „ „ 50	5	111	51	46	1 012	1 758	55 217	1 627	51 054	473	13 737
50 „ „ 100	2	135	101	22	1 148	810	57 317	1 346	53 977	149	9 743
100 und darüber	3	338	284	16	2 606	1 458	1 294 305	19 797	1 175 962	95	22 366
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	—	—	—	100	1 718	6 214	373 667	13 577	283 369	1 182	9 525
Niederbayern	1	1	1	39	328	4 525	132 469	2 754	125 916	331	1 275
Oberpfalz	5	5	1	126	1 718	4 284	210 833	2 173	202 341	862	8 291
Oberfranken	2	1	0	157	533	5 544	163 075	1 968	156 817	709	2 536
Mittelfranken	118	183	96	114	511	4 360	155 901	1 061	150 764	857	10 700
Unterfranken	1 600	3 616	1 388	28	172	2 708	279 393	1 029	274 714	771	6 454
Schwaben	—	—	—	75	1 030	5 496	196 434	4 057	181 760	721	23 793
Bayern	**1 726**	**3 806**	**1 486**	**639**	**6 010**	**33 131**	**1 511 772**	**26 619**	**1 375 681**	**5 436**	**62 574**
Bundesgebiet[2]	51 005	129 661	42 957	1 071	25 767	82 000	5 443 203	65 138	5 150 327	17 460	132 479

[1]) Ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. — [2]) Einschl. Berlin (West). — [3]) Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht.



4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1960 nach Teilstücken

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha / Gebiet	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche: Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Teilstücke	In ... Betrieben gliedert sich die landwirtschaftliche Nutzfläche in: bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 50	51 bis 100	101 und mehr
				räumlich voneinander getrennt liegende Teilstücke						
Nach Größenklassen										
0,01 bis unter 0,5	20 461	5 118	38 946	19 716	646	84	9	6	—	—
0,5 „ „ 2	75 927	83 533	277 143	62 491	10 108	2 975	290	59	4	—
2 „ „ 5	100 171	346 719	735 873	50 235	30 408	14 783	3 302	1 270	172	1
5 „ „ 7,5	68 476	424 488	717 895	21 643	22 788	16 996	4 423	2 021	592	13
7,5 „ „ 10	52 622	456 867	642 941	13 705	15 960	15 500	4 603	2 045	766	43
10 „ „ 20	98 074	1 357 919	1 271 257	26 759	25 571	28 906	9 937	5 254	1 528	119
20 „ „ 50	31 890	871 247	370 312	11 693	7 138	7 948	3 113	1 629	354	15
50 und darüber	2 398	206 500	24 146	1 147	481	480	168	84	33	5
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	79 341	858 998	499 435	46 162	19 148	11 563	1 977	446	45	—
Niederbayern	76 302	643 878	424 017	50 277	15 705	8 239	1 596	425	56	4
Oberpfalz	52 063	455 701	405 225	25 335	14 628	8 924	2 337	756	82	1
Oberfranken	53 648	376 205	426 876	25 388	14 569	10 409	2 469	756	57	—
Mittelfranken	51 498	405 834	589 550	14 658	14 777	15 018	4 655	2 127	263	—
Unterfranken	73 050	405 643	1 157 821	18 725	17 060	19 036	8 666	6 551	2 821	191
Schwaben	64 117	606 132	575 589	26 844	17 213	14 483	4 145	1 307	125	—
Bayern 1960	**450 019**	**3 752 391**	**4 078 513**	**207 389**	**113 100**	**87 672**	**25 845**	**12 368**	**3 449**	**196**
1949	493 388	3 892 068	.	211 329	118 724	101 704	35 439	19 331	6 366	495
Veränderung	—43 369	—139 677	.	—3 940	—5 627	—14 032	—9 594	—6 963	—2 917	—299
Veränderung in %	*—8,8*	*—3,6*	.	*—1,9*	*—4,7*	*—13,8*	*—27,1*	*—36,0*	*—45,8*	*—60,4*
Bundesgebiet 1960	1 709 743	13 186 939	16 351 044	817 875	403 507	296 387	106 074	63 924	20 376	1 600

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Bodennutzungssystemen

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha / Gebiet	Landwirtschaftl. Betriebe[1]) ab 2 ha landw. Nutzfl. insgesamt	davon Betriebe mit dem Bodennutzungssystem: Sonderkulturen	Hackfruchtbau[2])	Hackfrucht-Getreidebau	Hackfrucht-Futterbau	Getreide-Hackfruchtbau	Getreide-Futterbau	Futterbau	gemischte u. unbestimmte Anbauverhältnisse
Nach Größenklassen									
2 bis unter 5	98 309	1 781	8 301	25 443	8 654	15 648	5 157	26 900	6 425
5 „ „ 7,5	67 982	632	3 781	19 671	2 674	16 155	4 920	16 242	3 907
7,5 „ „ 10	52 402	383	2 834	15 649	1 585	13 539	3 804	11 965	2 643
10 „ „ 20	97 815	479	4 087	25 358	1 917	28 083	11 027	22 686	4 178
20 „ „ 50	31 764	148	953	5 994	297	9 344	6 466	7 196	1 366
50 und darüber	2 300	20	289	674	20	465	215	478	139
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	64 206	949	1 933	7 206	1 337	10 004	10 552	29 938	2 287
Niederbayern	60 906	1 046	2 434	12 534	3 484	14 517	7 962	15 579	3 350
Oberpfalz	42 612	50	1 692	14 012	2 140	14 821	4 106	3 004	2 787
Oberfranken	39 117	67	2 323	12 763	2 617	12 817	2 579	3 234	2 717
Mittelfranken	41 685	430	3 217	15 223	2 049	14 650	2 572	1 358	2 186
Unterfranken	46 275	792	7 134	23 773	1 569	7 331	982	2 669	2 025
Schwaben	55 771	109	1 512	7 278	1 951	9 094	2 836	29 685	3 306
Bayern	**350 572**	**3 443**	**20 245**	**92 789**	**15 147**	**83 234**	**31 589**	**85 467**	**18 658**
Bundesgebiet[3])	1 137 067	35 279	88 907	276 283	58 792	226 256	87 609	286 714	77 227

[1]) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gartenbauerzeugnisse. — [2]) Zuckerrübenbau, Kartoffelbau, Gemischter Hackfruchtbau und Gemüsebau. — [3]) Einschl. Berlin (West).

6. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1960/61

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha	Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftl. Nutzfläche	Familienarbeitskräfte[1])[2]): im landwirtsch. Betrieb (einschl. Haushalt) des Betriebsinhabers: vollbeschäftigt: insgesamt	vollbeschäftigt: männlich	teilbeschäftigt: insgesamt	teilbeschäftigt: männlich	Familienfremde Arbeitskräfte[1]): Ständige: insgesamt	Ständige: männlich	Nichtständige: insgesamt	Nichtständige: männlich
	Durchschnitt der Monate November 1960 bis Oktober 1961 in 1000								
0,5 bis unter 2	67,4	61,8	9,5	77,4	52,2	3,4	1,9	3,6	1,6
2 „ „ 5	96,4	148,9	40,0	96,0	70,3	3,6	1,8	5,8	2,5
5 „ „ 10	119,6	270,6	117,4	76,7	48,0	4,8	2,4	8,8	3,3
10 „ „ 20	96,9	276,4	133,3	42,5	20,6	12,1	6,7	16,1	4,8
20 „ „ 50	31,8	101,4	49,8	11,0	5,0	21,9	13,3	13,3	3,8
50 und darüber	2,3	5,5	2,8	0,9	0,5	17,9	11,6	3,2	0,8
Insgesamt	**414,4**	**864,6**	**352,8**	**304,5**	**196,6**	**63,7**	**37,7**	**50,8**	**16,8**
Bundesgebiet[3])	1558,0	2987,5	1130,7	1259,8	886,4	309,5	211,9	286,5	120,2

[1]) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. — [2]) Einschl. Betriebsinhaber. — [3]) Ohne Berlin (West).

7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960

— Ergebnis der Landwirtschafts-

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha / Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		davon						
				Betriebe ohne landw. Nutzfläche		Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche			0,01 bis unter 0,5 ha[1])	
		Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha
	Nach Größenklassen									
1	0,5 bis unter 2 . .	87 609	97 384	9 874	10 859	77 735	86 525	68 654	15 080	4 077
2	2 „ „ 5 . .	96 577	330 782	5 699	17 701	90 878	313 081	263 405	3 624	729
3	5 „ „ 7,5 .	64 050	397 246	1 739	10 613	62 311	386 633	327 593	744	142
4	7,5 „ „ 10 . .	50 764	441 109	923	7 946	49 841	433 163	363 351	364	67
5	10 „ „ 20 . .	106 832	1 501 565	1 609	22 483	105 223	1 479 082	1 190 038	405	77
6	20 „ „ 50 . .	58 080	1 686 269	1 332	42 016	56 748	1 644 253	1 178 210	163	23
7	50 „ „ 100 . .	6 434	418 204	638	45 506	5 796	372 698	236 881	26	0
8	100 und darüber . .	2 459	1 490 790	972	560 552	1 487	930 238	124 259	55	3
	Nach Regierungsbezirken									
1	Oberbayern	83 139	1 477 971	3 798	89 782	79 341	1 388 189	858 998	3 609	824
2	Niederbayern	79 365	1 006 412	3 063	46 731	76 302	959 681	643 878	2 358	578
3	Oberpfalz	54 968	879 689	2 905	126 508	52 063	753 181	455 701	2 507	573
4	Oberfranken	57 471	683 916	3 823	76 829	53 648	607 087	376 205	3 262	845
5	Mittelfranken	54 602	687 112	3 104	97 655	51 498	589 457	405 834	2 752	665
6	Unterfranken	75 039	739 559	1 989	184 522	73 050	555 037	405 643	3 657	1 138
7	Schwaben	68 221	888 690	4 104	95 649	64 117	793 041	606 132	2 316	495
8	**Bayern 1960**	**472 805**	**6 363 349**	**22 786**	**717 676**	**450 019**	**5 645 673**	**3 752 391**	**20 461**	**5 118**
9	1949	507 092	6 628 784	13 704	676 400	493 388	5 952 384	3 892 068	13 558	3 960
10	Veränderung	— 34 287	— 265 435	+ 9 082	+ 41 276	— 43 369	— 306 711	— 139 677	+ 6 903	+ 1 158
11	Veränderung in %	*— 6,8*	*— 4,0*	*+ 66,3*	*+ 6,1*	*— 8,8*	*— 5,2*	*— 3,6*	*+ 50,9*	*+ 29,2*
12	Bundesgebiet[2]) 1960	1 761 777	21 381 217	52 034	3 347 139	1 709 743	18 034 078	13 186 939	82 818	24 088

[1]) Nur Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche (Betriebsfläche). — [2]) Einschl. Berlin (West).

nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche

zählung am 31. Mai 1960 —

Von den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche haben eine landwirtschaftliche Nutzfläche von														Lfd. Nr.
0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 7,5 ha		7,5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und darüber		
Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	Betriebe	Landw. Nutzfl. ha	
Nach Größenklassen														
62 655	64 577	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11 303	16 567	75 951	246 109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
938	1 158	19 571	81 929	41 058	244 364	—	—	—	—	—	—	—	—	3
380	449	3 076	12 683	19 990	131 368	26 031	218 784	—	—	—	—	—	—	4
360	422	1 289	5 039	7 082	46 549	25 701	230 083	70 386	907 868	—	—	—	—	5
145	176	152	524	296	1 906	844	7 588	27 278	443 655	27 870	724 338	—	—	6
58	74	43	140	23	144	25	222	312	4 971	3 825	139 818	1 484	91 512	7
88	110	89	295	27	157	21	190	98	1 425	195	7 091	914	114 988	8
Nach Regierungsbezirken														
10 861	12 402	14 822	51 254	10 570	65 722	8 753	76 094	19 527	275 702	10 260	294 072	939	82 928	1
12 730	15 256	21 344	72 565	11 316	69 486	7 257	62 901	14 220	199 383	6 507	183 073	570	40 636	2
6 759	7 596	12 361	43 047	7 999	49 463	5 755	49 945	12 064	170 006	4 408	115 166	210	19 905	3
10 866	11 298	11 864	40 826	7 475	46 181	6 102	53 105	11 924	163 009	2 046	51 501	109	9 440	4
6 718	7 256	12 102	42 737	8 812	54 588	6 619	57 422	11 521	160 249	2 862	73 533	112	9 384	5
22 400	23 571	17 400	58 746	9 675	59 765	7 247	62 890	11 152	148 666	1 370	34 254	149	16 613	6
5 593	6 154	10 278	37 544	12 629	79 283	10 889	94 510	17 666	240 904	4 437	119 648	309	27 594	7
75 927	**83 533**	**100 171**	**346 719**	**68 476**	**424 488**	**52 622**	**456 867**	**98 074**	**1 357 919**	**31 890**	**871 247**	**2 398**	**206 500**	8
87 864	99 190	133 337	459 506	81 437	501 775	52 342	453 252	90 055	1 247 585	32 089	885 452	2 706	241 748	9
—11 937	—15 657	—33 166	—112 787	—12 961	—77 287	+280	+3 615	+8 019	+110 334	—199	—14 205	—308	—35 248	10
—13,6	*—15,8*	*—24,9*	*—24,5*	*—15,9*	*—15,4*	*+0,5*	*+0,8*	*+8,9*	*+8,8*	*—0,6*	*—1,6*	*—11,4*	*—14,6*	11
468 298	502 899	388 862	1 295 690	197 886	1 222 487	145 946	1 266 599	287 100	3 999 164	122 337	3 514 591	16 496	1 361 421	12

8. Land- und forstwirtschaftliche

— Ergebnis der Landwirtschafts-

Lfd. Nr.	Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha / Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Von der gesamten Betriebsfläche entfallen auf						Lfd. Nr.
				landwirtschaftliche Nutzfläche		Waldfläche		sonstige Fläche	Ackerland	
		Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
	Nach Größenklassen									
1	0 Ar	22 786	717 676	—	—	22 504	690 010	27 666	—	—
2	0,01 bis unter 0,5 .	20 461	87 875	20 461	5 118	14 644	74 494	8 263	7 419	1 883
3	0,5 „ „ 2 .	75 927	240 658	75 927	83 533	19 855	140 618	16 507	59 749	40 006
4	2 „ „ 5 .	100 171	532 790	100 171	346 719	45 722	156 243	29 828	93 707	185 640
5	5 „ „ 7,5 .	68 476	571 763	68 476	424 488	41 961	119 967	27 308	65 929	241 956
6	7,5 „ „ 10 .	52 622	592 368	52 622	456 867	36 373	110 988	24 513	50 775	265 585
7	10 „ „ 20 .	98 074	1 864 085	98 074	1 357 919	77 643	430 511	75 655	94 532	781 946
8	20 „ „ 50 .	31 890	1 247 340	31 890	871 247	28 260	323 337	52 756	30 888	497 684
9	50 und darüber . . .	2 398	508 794	2 398	206 500	1 946	231 385	70 909	2 214	119 870
	Nach Regierungsbezirken									
1	Oberbayern	83 139	1 477 971	79 341	858 998	50 069	481 155	137 818	64 353	374 088
2	Niederbayern	79 365	1 006 412	76 302	643 878	50 331	325 518	37 016	70 510	386 356
3	Oberpfalz	54 968	879 689	52 063	455 701	39 697	380 530	43 458	49 029	299 224
4	Oberfranken	57 471	683 916	53 648	376 205	39 945	274 248	33 463	50 046	241 856
5	Mittelfranken	54 602	687 112	51 498	405 834	37 151	258 874	22 404	49 082	277 590
6	Unterfranken	75 039	739 559	73 050	405 643	36 621	313 504	20 412	70 798	326 915
7	Schwaben	68 221	888 690	64 117	606 132	35 094	243 724	38 834	51 395	228 541
8	**Bayern 1960**	**472 805**	**6 363 349**	**450 019**	**3 752 391**	**288 908**	**2 277 553**	**333 405**	**405 213**	**2 134 570**
9	1949	507 092	6 628 784	493 388	3 892 068	290 546	2 244 817	491 899	460 090	2 156 463
10	Veränderung	— 34 287	— 265 435	— 43 369	— 139 677	— 1 638	+ 32 736	— 158 494	— 54 877	— 21 893
11	Veränderung in %	*— 6,8*	*— 4,0*	*— 8,8*	*— 3,6*	*— 0,6*	*+ 1,5*	*— 32,2*	*— 11,9*	*— 1,0*
12	Bundesgebiet[3]) 1960	1 761 777	21 380 217	1 709 743	13 186 939	677 109	7 020 459	1 172 819	1 566 116	7 596 429

[1]) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche. — [2]) Nur zum Obstbau genutzte Flächen einschl. Beerenobst, jedoch ohne Erdbeeren. — [3]) Einschl. Berlin (West).

Betriebe 1960 nach Hauptkulturarten

zählung am 31. Mai 1960 —

Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf														Lfd. Nr.
Wiesen[1]) (o. Streuwiesen)		Streuwiesen[1])		Viehweiden[1]) (einschl. Almen und Hutungen)		Gartenland		Obstanlagen[2])		Baumschulen		Rebland		
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
Nach Größenklassen														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1 027	236	103	17	56	9	14 191	1 307	1 978	346	34	4	293	41	2
10 368	8 608	885	506	540	282	38 812	3 667	5 220	1 501	206	98	2 338	590	3
95 564	147 006	8 005	4 186	5 484	3 442	59 852	4 273	6 089	1 272	187	185	1 968	672	4
66 694	166 340	8 168	5 221	6 912	6 009	46 419	3 466	5 472	1 013	95	120	1 188	344	5
51 416	171 497	7 794	6 171	7 861	9 101	37 828	3 165	4 729	926	54	119	956	289	6
95 997	491 395	17 545	21 076	25 794	52 558	73 061	7 748	9 825	2 455	95	295	1 300	407	7
31 358	279 585	6 651	15 192	16 965	72 768	24 943	4 054	4 803	1 722	32	128	124	83	8
2 266	39 046	529	3 055	1 877	41 748	2 002	1 800	496	415	23	158	12	388	9
Nach Regierungsbezirken														
65 735	360 906	18 449	29 050	20 011	79 417	54 440	6 491	8 773	2 157	156	318	—	—	1
63 215	221 094	5 726	3 849	9 487	18 698	43 830	4 243	8 412	1 977	88	147	4	1	2
43 484	134 007	4 717	4 176	7 644	10 894	35 068	3 948	4 247	922	35	44	22	10	3
40 555	117 390	3 551	2 240	4 800	6 652	33 831	3 611	1 975	575	152	94	12	1	4
42 578	114 175	1 490	811	4 159	6 803	36 177	3 392	2 767	711	78	116	1 014	293	5
42 746	61 895	1 413	1 038	2 095	3 550	49 774	3 523	4 542	1 533	134	213	7 107	2 506	6
56 377	294 246	14 334	14 260	17 293	59 903	43 988	4 272	7 896	1 775	83	175	20	3	7
354 690	**1 303 713**	**49 680**	**55 424**	**65 489**	**185 917**	**297 108**	**29 480**	**38 612**	**9 650**	**726**	**1 107**	**8 179**	**2 814**	8
.	.	.	.	.	.	.	37 048	45 849	10 883	803	768	9 971	3 092	9
.	.	.	.	.	.	.	—7 568	—7 237	—1 233	—77	+339	—1 792	—278	10
.	.	.	.	.	.	.	*—20,4*	*—15,8*	*—11,3*	*—9,6*	*+44,1*	—18,0	*—9,0*	11
1 086 104	3 232 653	75 630	82 043	476 810	1 849 506	1 231 330	130 336	126 559	57 289	5 440	10 451	120 963	65 664	12

9. Inhaber der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960 nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha / Gebiet	Personengruppe	Natürl. Personen als Inhaber land- und forstwirtschaftl. Betriebe	Personen, die ihren Betrieb hauptberuflich bewirtschaften	davon Inhaber von			Personen, die ihren Betrieb nebenberuflich bewirtschaften	davon Inhaber von		
				landw. Betrieben		Forstbetrieben[1])		landw. Betrieben		Forstbetrieben[1])
				ohne	mit			ohne	mit	
				der HPR Gemüse, Obst und andere Gartenbauerzeugnisse				der HPR Gemüse, Obst und andere Gartenbauerzeugnisse		
Nach Größenklassen										
0 Ar	insges.	2 771	152	44	—	108	2 619	215	—	2 404
	männl.	1 973	122	39	—	83	1 851	184	—	1 667
0,01 bis unter 2	insges.	87 478	7 315	4 912	2 315	88	80 163	72 201	6 239	1 723
	männl.	65 937	4 566	2 528	1 976	62	61 371	55 402	4 665	1 304
2 „ „ 5	insges.	99 472	48 601	47 507	1 024	70	50 871	50 429	285	157
	männl.	82 527	36 781	35 808	921	52	45 746	45 384	237	125
5 „ „ 7,5	insges.	68 286	57 884	57 518	346	20	10 402	10 338	18	46
	männl.	59 964	50 307	49 966	323	18	9 657	9 599	18	40
7,5 „ „ 10	insges.	52 530	49 902	49 743	127	32	2 628	2 602	5	21
	männl.	47 624	45 183	45 046	107	30	2 441	2 419	5	17
10 „ „ 20	insges.	97 877	95 992	95 842	80	70	1 885	1 846	10	29
	männl.	90 562	88 878	88 742	74	62	1 684	1 651	9	24
20 „ „ 50	insges.	31 660	31 182	31 110	19	53	478	465	2	11
	männl.	29 389	28 952	28 888	17	47	437	426	2	9
50 und darüber	insges.	2 138	2 011	1 956	5	50	127	123	1	3
	männl.	1 934	1 823	1 771	5	47	111	108	—	3
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	insges.	77 577	54 573	53 501	935	137	23 004	21 055	924	1 025
	männl.	67 703	48 234	47 291	837	106	19 469	17 998	705	766
Niederbayern	insges.	75 638	50 763	50 389	250	124	24 875	23 356	604	915
	männl.	65 648	44 456	44 130	224	102	21 192	20 004	494	694
Oberpfalz	insges.	51 117	33 555	33 326	193	36	17 562	16 261	677	624
	männl.	44 120	29 175	28 977	169	29	14 945	13 969	518	458
Oberfranken	insges.	52 450	31 012	30 449	512	51	21 438	19 845	867	726
	männl.	43 172	26 227	25 740	445	42	16 945	15 839	633	473
Mittelfranken	insges.	50 366	35 223	34 682	510	31	15 143	13 952	762	429
	männl.	43 569	30 886	30 422	439	25	12 683	11 831	553	299
Unterfranken	insges.	72 103	36 519	35 527	944	48	35 584	33 390	2 033	161
	männl.	59 869	31 619	30 790	784	45	28 250	26 609	1 515	126
Schwaben	insges.	62 961	51 394	50 758	572	64	11 567	10 360	693	514
	männl.	55 829	46 015	45 438	525	52	9 814	8 923	518	373
Bayern	**insges.**	**442 212**	**293 039**	**288 632**	**3 916**	**491**	**149 173**	**138 219**	**6 560**	4 394
	männl.	**379 910**	**256 612**	**252 788**	**3 423**	**401**	**123 298**	**115 173**	**4 936**	**3 189**
Bundesgebiet[2])	insges.	1 691 928	937 315	902 909	31 407	2 999	744 613	682 555	52 347	9 711
	männl.	1 448 465	816 307	787 972	26 168	2 167	632 158	583 821	41 397	6 940

[1]) Ohne Forstbetriebe unter 5 ha Waldfläche. — [2]) Einschl. Berlin (West).

10. Fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960

(Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche)

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha / Gebiet	Leiter oder Bewirtschafter der landwirtschaftlichen Betriebe[1])								Hausfrauen[2]) mit		
	insgesamt		darunter mit						praktischer Tätigkeit[5])	Fachschulbildung[6])	prakt. Tätigk. u. Fachschulbildung
			praktischer Tätigkeit[3])		Fachschulbildung[4])		prakt. Tätigkeit und Fachschulbildung				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
Nach Größenklassen											
0,01 bis unter 2	8 521	3 153	579	262	128	22	82	26	912	70	47
2 „ „ 5	79 367	18 035	9 124	2 589	1 108	154	623	106	11 347	839	433
5 „ „ 7,5	59 432	8 304	7 322	1 026	1 999	139	753	67	8 214	1 195	477
7,5 „ „ 10	47 534	4 738	5 427	501	3 204	150	1 005	53	6 113	1 980	524
10 „ „ 20	90 727	6 781	8 205	623	12 943	378	3 353	107	9 698	7 897	1 734
20 „ „ 50	29 664	2 005	1 922	171	8 044	188	2 253	66	2 816	4 888	1 196
50 und darüber	2 142	109	122	11	603	15	821	27	330	357	358
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	58 327	7 238	8 944	1 383	5 487	189	2 247	126	10 667	3 615	1 326
Niederbayern	55 873	7 416	6 675	1 069	3 933	122	1 293	65	7 075	2 233	647
Oberpfalz	38 487	5 499	3 067	504	2 982	114	836	50	3 856	1 927	485
Oberfranken	34 746	6 010	1 428	340	2 974	167	753	45	1 960	1 894	339
Mittelfranken	37 746	5 081	4 501	698	4 268	187	1 236	65	5 500	3 467	804
Unterfranken	41 743	6 084	1 388	269	3 776	128	867	33	2 031	1 708	317
Schwaben	50 465	5 797	6 698	920	4 609	139	1 658	68	8 341	2 382	851
Bayern	**317 387**	**43 125**	**32 701**	**5 183**	**28 029**	**1 046**	**8 890**	**452**	**39 430**	**17 226**	**4 769**
Bundesgebiet[7])	1 037 167	116 705	122 992	13 112	118 989	3 454	82 149	2 507	179 188	42 601	44 574

[1]) Mit der Hauptproduktionsrichtung „landwirtschaftliche Erzeugnisse" (nur HPR 1). — [2]) Ehefrauen der Betriebsinhaber oder sonstige für die Hauswirtschaft verantwortliche Personen. — [3]) Mindestens einjährige praktische Tätigkeit in einem fremden landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb. — [4]) Ausbildung an einer landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Fachschule oder Hochschule. — [5]) Mindestens einjährige praktische Tätigkeit in einem fremden landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb oder Haushalt. — [6]) Ausbildung an einer landwirtschaftlichen (auch Gartenbau- und Weinbau-) oder ländlich-hauswirtschaftlichen Fachschule oder Hochschule. — [7]) Einschl. Berlin (West).

11. Verarbeitende Nebenbetriebe der landwirtschaftlichen Betriebe 1960

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt[1])	dar. Betriebe, mit denen verarb. Nebenbetriebe der Land- u. Forstw. verbunden sind		Von den Nebenbetrieben sind					
		Landw. Betriebe	Nebenbetriebe	Mahl- und Schälmühlen	Kartoffel- und Getreide-brennereien	Obst- und Wein-brennereien	Betriebe zur Herstellung von Süßmost	Sägewerke	Sonstige verarbeitende Nebenbetriebe
0,01 bis unt. 2	85 485	135	137	3	7	103	4	1	19
2 „ „ 5	99 344	376	379	3	39	317	3	5	12
5 „ „ 7,5	68 292	485	489	1	176	295	7	3	7
7,5 „ „ 10	52 514	363	364	2	51	298	6	1	6
10 „ „ 20	97 897	1 041	1 049	8	314	691	2	17	17
20 „ „ 50	31 776	253	256	2	95	143	1	11	4
50 und darüber .	2 305	218	225	3	174	16	2	21	9
Insgesamt	**437 613**	**2 871**	**2 899**	**22**	**856**	**1 863**	**25**	**59**	**74**
Bundesgebiet[2])	1 668 830	32 920	33 026	87	1 257	31 096	134	95	357

[1]) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung 1 bis 4, siehe Erläuterungen Seite 136. — [2]) Einschl. Berlin (West).

12. Gewerbebetriebe der Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben 1960

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha	Landw. Betriebe,[1]) d. Inhab. Gewerbebetriebe betreiben	Gewerbebetriebe	Von den Gewerbebetrieben entfallen auf die Wirtschaftsbereiche								
			Eisen- u. Metallerzeugung u. -bearbeitung	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	Holz-, Papier- und Druckereigewerbe	Leder-, Textil-, Bekleidungsgewerbe	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	Baugewerbe	Handel und Handelsvermittlung	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	Übrige[2])
0,01 bis unt. 2	14 882	17 312	788	625	1 998	1 397	2 335	1 792	4 328	2 283	1 766
2 „ „ 5	16 097	18 291	1 697	1 021	2 320	1 602	2 074	1 777	3 690	2 797	1 313
5 „ „ 7,5	9 301	10 489	1 114	589	955	533	1 458	631	1 975	2 524	710
7,5 „ „ 10	5 591	6 352	435	252	484	163	988	196	1 093	2 201	540
10 „ „ 20	8 706	9 952	308	126	723	83	1 832	125	1 311	4 432	1 012
20 „ „ 50	2 641	3 167	23	7	325	22	713	13	235	1 498	331
50 und darüber .	391	490	3	5	48	9	184	3	30	137	71
Insgesamt	**57 609**	**66 053**	**4 368**	**2 625**	**6 853**	**3 809**	**9 584**	**4 537**	**12 662**	**15 872**	**5 743**
Bundesgebiet[3])	195 443	223 062	13 972	8 634	20 972	13 947	26 268	19 356	46 296	43 360	30 257

[1]) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung 1 bis 4, siehe Erläuterungen Seite 136. — [2]) Gewinnung und Bearbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe, Verkehrswirtschaft, sonstige Dienstleistungen (ohne Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe), Land- und Forstwirtschaft (nur Sondergruppen), sonstige Wirtschaftsbereiche. — [3]) Einschl. Berlin (West).

13. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960

— Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 —

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha Gebiet	Land- und forstw. Betriebe insges.	darunter haben									
		Pferde (einschl. Fohlen)		Rindvieh (einschl. Kälber)		Schweine (einschl. Ferkel)		Schafe (einschl. Lämmer)		Hühner[1]) (über 6 Monate alt)	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Nach Größenklassen											
0 Ar	22 786	16	40	139	299	233	612	13	55	1 248	13 731
0,01 bis unt. 2	96 388	773	1 098	27 745	55709	36 738	90 456	1 290	18 796	62 488	775 350
2 „ „ 5	100171	4 727	5 804	92 174	384664	79 338	291 538	1 275	31 677	92 388	1573 230
5 „ „ 7,5	68 476	8 112	10 144	67 345	496239	62 801	386 314	1 243	25 231	66 213	1506 924
7,5 „ „ 10	52 622	11 901	16 074	52 151	528473	49 687	425 869	1 154	20 918	51 274	1376 677
10 „ „ 20	98 074	49 872	73 462	97 438	1478496	93 929	1181 001	2 999	47 081	96 183	3223 900
20 „ „ 50	31 890	21 134	39 036	31 637	841430	30 676	670 746	1 327	44 213	31 269	1588 660
50 und darüber .	2 398	1 412	4 783	2 237	128 609	2 039	139 986	250	41 321	2 099	236 414
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern . . .	83 139	18 047	30 303	67 969	931021	56 927	514 926	2 185	48 224	69 916	2157 558
Niederbayern . .	79 365	18 317	29 399	68 902	677972	60 609	663 675	1 501	16 925	70 541	2202 923
Oberpfalz . . .	54 968	12 603	18 656	44 663	411761	41 544	350 520	692	11 216	47 436	1260 790
Oberfranken . .	57 471	9 822	15 405	41 021	344224	41 342	276 836	1 440	12 373	46 607	924 048
Mittelfranken . .	54 602	11 534	16 484	43 266	417468	45 186	455 227	2 004	64 139	47 255	1231 527
Unterfranken . .	75 039	13 856	20 180	48 160	345011	57 205	413 362	1 041	35 526	63 110	1029 832
Schwaben . . .	68 221	13 768	20 014	56 885	786462	52 628	511 976	688	40 889	58 297	1488 208
Bayern 1960	**472 805**	**97 947**	**150 441**	**370 866**	**3913919**	**355 441**	**3186 522**	**9 551**	**229 292**	**403162**	**10294 886**
1949	507 092	128 630	338 841	428 712	3328600	394 811	1 548 347	116 644	607 466	453 245	5483 201
Veränderung	— 34 287	— 30 683	— 188 400	— 57 846	+ 585319	— 39 370	+ 1638 175	— 107 093	— 378 174	— 50 083	+ 4811 685
Veränderung i. %	*— 6,8*	*— 23,9*	*— 55,6*	*— 13,5*	*+ 17,6*	*— 10,0*	*+ 105,8*	*— 91,8*	*— 62,3*	*— 11,1*	*+ 87,8*
Bundesgeb.[2]) 1960	1761 777	474 679	752 260	1248 405	13 103774	1291301	13366 036	51 790	1125 687	1477 090	37751 446

[1]) Ohne Perl-, Trut- und Zwerghühner. — [2]) Einschl. Berlin (West).

14. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha / Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	darunter verwenden							
		Vierrad- und Kettenschlepper (einschl. Geräteträger)						Einachsschlepper[1])	
		im Alleinbesitz		im gemeinschaftlichen Besitz		im Lohnverfahren	in Nachbarschaftshilfe	im Alleinbesitz	
		Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Betriebe	Betriebe	Maschinen
Nach Größenklassen									
0 Ar	22 786	160	170	10	5	23	32	31	34
0,01 bis unter 2	96 388	4 002	4 058	253	118	1 411	2 063	3 074	3 586
2 „ „ 5	100 171	37 295	37 593	637	307	2 073	4 199	2 948	3 201
5 „ „ 7,5	68 476	47 769	48 063	502	242	614	1 175	1 241	1 333
7,5 „ „ 10	52 622	43 027	43 525	376	176	230	494	726	784
10 „ „ 20	98 074	87 517	93 511	590	279	223	545	1 042	1 137
20 „ „ 50	31 890	31 135	46 278	136	64	79	101	386	429
50 und darüber	2 398	2 308	6 898	13	8	23	9	193	275
Nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	83 139	57 470	67 099	196	97	338	842	1 595	1 961
Niederbayern	79 365	41 221	47 348	220	104	614	1 571	1 007	1 088
Oberpfalz	54 968	27 338	29 355	153	73	362	974	644	698
Oberfranken	57 471	25 326	26 721	382	186	712	1 180	1 194	1 287
Mittelfranken	54 602	31 515	33 469	355	172	370	987	1 709	1 811
Unterfranken	75 039	22 545	23 994	824	383	2 022	2 378	2 383	2 600
Schwaben	68 221	47 798	52 110	387	184	258	686	1 109	1 334
Bayern	**472 805**	**253 213**	**280 096**	**2 517**	**1 199**	**4 676**	**8 618**	**9 641**	**10 779**
Bundesgebiet[2])	1 761 777	722 323	799 529	18 602	9 328	35 482	39 262	80 385	89 636

[1]) Einschl. anderer einachsiger Motorgeräte (ohne Einzweckmotormäher). — [2]) Einschl. Berlin (West).

15. Maschinen und Geräte im Alleinbesitz der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960

(In Betrieben mit 2 und mehr ha Betriebsfläche)

Maschinenart	Maschinen und Geräte insgesamt	dav. in den Größenklassen nach der landwirtschaftl. Nutzfläche					
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 7,5 ha	7,5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber
Vierrad- u. Kettenschlepper mit Anbaumähwerk	244 729	943	32 584	44 089	40 593	86 068	36 849	3 603
mit Anbaulader (Front- und Hecklader)	4 948	12	94	117	152	1 390	2 597	586
Einachsschlepper mit Mähwerk	2 009	79	882	395	203	277	113	60
Drillmaschinen für Gespannzug	115 699	401	10 887	17 972	19 403	48 882	17 138	1 016
am Schlepper verwendet	47 791	59	2 820	6 922	8 229	18 794	9 660	1 307
Vielfachgeräte u. Hackmaschinen für Gespannzug	22 036	42	802	1 434	2 157	10 430	6 364	807
für Schlepperzug einschl. Selbstfahrer (ohne Einachsmotorhacken)	28 170	29	898	2 277	3 480	10 954	8 728	1 804
Motormäher (nur Einzweck- oder Spezialmotormäher ohne Rasenmäher)	33 188	604	10 503	7 021	4 498	7 938	2 345	279
Gespann-Grasmäher	81 964	634	14 589	15 738	12 767	27 541	9 526	1 169
Kombinierte Heuwender u.- rechen (Rechwender)	86 830	119	4 915	11 718	14 683	36 601	16 785	2 009
Heuwender (Zetter, Gabelheuwender und Schwadenrechen ohne Pferdeharke, Pferderechen)	173 846	343	11 375	23 060	27 662	76 577	31 852	2 977
Feldhäcksler (Mäh- und Aufnahmehäcksler)	3 894	3	58	65	85	943	2 260	480
Aufnahme-(Pick-up-)Lader für die Erntebergung	9 752	—	29	128	413	4 325	4 262	595
Aufnahme-(Pick-up-)Pressen für Heu und Stroh	6 133	—	20	60	166	1 892	3 255	740
Schlepper-Mähbinder (Zapfwellenbinder)	47 098	20	524	2 685	6 228	24 041	12 231	1 369
Gespann-Mähbinder	28 390	32	323	1 447	3 494	17 447	5 468	179
Mähdrescher für Schlepperzug	3 541	1	12	23	57	536	1 962	950
Mähdrescher Selbstfahrer	6 810	3	53	101	161	1 797	4 041	654
Strohzerreißer oder Strohhäcksler zum Anbau an den Mähdrescher	471	—	—	1	9	56	231	174
Kartoffelerntemaschinen: Schleuderroder	146 429	333	10 076	21 653	26 196	63 203	23 269	1 699
Vorratsroder	9 355	9	275	688	981	3 539	2 986	877
Sammelroder	2 116	5	105	194	246	790	584	192
Rübenerntemaschinen:								
Zuckerrübenköpfer ohne Köpfschlitten	1 275	—	5	17	37	387	570	259
Zuckerrübenroder ein- oder mehrreihig	7 329	2	58	336	889	3 668	1 964	412
Zuckerrübensammelroder	292	—	2	9	8	55	123	95
Zuckerrübensammelköpfroder								
mit Querschwadablage	661	—	7	12	10	148	271	213
mit Feldrandablage	192	—	3	3	2	12	42	130
Futterrüben-Rodeschlitten	485	2	34	29	51	179	148	42
Dreschmaschinen (ohne Häckseldrescher)	91 486	594	12 845	16 408	15 530	33 458	11 848	803
Häckseldrescher (einschl. Ein-Mann- Dreschmasch.)	5 306	57	583	415	481	2 371	1 344	55
Häckselmasch. o. Gebläse (einschl. Wurfhäcksler)	177 843	2 750	43 713	34 982	27 706	51 751	15 693	1 248
Gebläsehäcksler mit Zusatzgebläse	52 269	145	4 325	5 913	6 861	21 770	12 097	1 158
Greiferaufzüge für Heu und Getreide	123 237	278	8 102	17 585	19 875	51 014	24 588	1 795
Höhenförderer (ohne Aufnahmelader)	8 326	25	293	645	810	2 726	2 854	973
Körnergebläse	5 295	5	82	121	187	1 463	2 694	743
Andere Fördergebläse (mit u. o. Schneidevorricht.)	13 596	21	553	995	1 401	5 316	4 554	756
Spezialfutterwagen für Rindvieh	1 987	12	195	154	141	523	626	336
für Schweine	1 758	8	26	35	71	523	746	349
Betriebe mit Einrichtungen für mechanisches Ausmisten ohne Stallbahnen für Rindvieh	1 773	2	19	28	50	569	976	129
für Schweine	400	3	13	8	16	116	213	31
Betriebe mit Gärfutterbehälter für Grünfutter	67 380	115	2 430	6 092	8 792	30 614	17 573	1 764
für Kartoffeln	38 187	50	962	3 116	5 154	17 982	9 844	1 079
Betriebe mit Melkmaschinenanlagen	78 241	25	1 267	4 639	8 075	38 546	23 860	1 829
Betriebe mit Selbsttränke im Viehstall	161 707	953	22 389	26 846	26 187	60 661	22 935	1 736

16. Waldflächen 1960 nach Besitzarten

— Vorläufiges Ergebnis der Forsterhebung 1961 —

Größenklasse nach der Holzbodenfläche in ha / Gebiet	Betriebe mit Waldflächen von 0,5 ha und darüber insgesamt: Betriebe	Gesamtbetriebsfläche	Forstbetriebsfläche	Holzbodenfläche	Von der gesamten Holzbodenfläche entfallen auf: Bundesforsten	Landesforsten	Gemeindeforsten	Forsten sonstiger Körperschaften[1]	Gemeinschaftsforsten[2]	Privatforsten
		ha								
Nach Größenklassen										
0,5 bis unter 2	100 471	820 637	112 342	111 901	48	20	1 091	834	11	109 897
2 „ „ 5	75 005	1 065 864	236 949	236 225	213	44	3 047	2 580	73	230 268
5 „ „ 10	36 458	851 742	251 871	251 104	326	68	5 737	4 108	217	240 648
10 „ „ 20	16 510	578 640	223 277	221 676	501	240	9 851	5 387	706	204 991
20 „ „ 50	5 725	324 628	166 538	164 371	1 032	451	24 174	8 943	2 185	127 586
50 „ „ 100	1 186	124 000	85 114	82 349	1 464	194	30 434	6 938	3 251	40 068
100 „ „ 500	1 110	300 412	238 702	228 526	3 641	7 735	114 047	19 666	6 433	77 004
500 und darüber	485	1 123 986	1 059 436	987 095	31 411	724 792	60 501	26 143	5 570	138 678
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	44 482	1 242 099	539 430	487 393	2 479	200 287	15 183	17 096	24	252 324
Niederbayern	44 224	851 746	330 029	326 309	504	74 085	4 197	7 970	6	239 547
Oberpfalz	36 169	815 555	389 681	383 984	29 589	111 740	13 189	11 837	65	217 564
Oberfranken	34 665	601 760	277 474	273 567	957	97 598	15 933	7 491	1 612	149 976
Mittelfranken	32 431	588 538	262 327	257 836	1 660	79 694	37 077	6 888	1 227	131 290
Unterfranken	16 651	472 899	314 412	308 231	2 274	99 590	119 186	11 738	8 516	66 927
Schwaben	28 328	617 312	260 876	245 927	1 173	70 550	44 117	11 579	6 996	111 512
Bayern 1960	**236 950**	**5 189 909**	**2 374 229**	**2 283 247**	**38 636**	**733 544**	**248 882**	**74 599**	**18 446**	**1 169 140**
1937	.	.	.	2 210 378	.	.	238 839	90 595		1 151 633
Veränderung	.	.	.	+ 72 869	.	.	+ 10 043	+ 2 450		+ 17 507
Veränderung in %	.	.	.	*+3,3*	.	.	*+4,2*	*+2,7*		*+1,5*

[1]) Das sind Forstflächen im Besitz von Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts. Hierzu gehören die Forsten von Kirchen, Schulen, Klöstern, Stiftungen, Anstalten oder sonstigen Einrichtungen des öffentlichen Rechts. — [2]) Des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen (Eigentumsgenossenschaften des alten Rechts, das sind Waldkörperschaftem, Waldgenossenschaften, Waldgesellschaften und ähnliche Realgemeinden, die nach dem alten Recht unter einer besonderen Staatsaufsicht stehen). Erbengemeinschaften gehören zu den Privatforsten.

17. Waldflächen 1960 nach Betriebsarten und Baumartgruppen

—Vorläufiges Ergebnis der Forsterhebung 1961 —

Größenklasse nach der Holzbodenfläche in ha / Gebiet	Holzbodenfläche insgesamt	davon entfallen auf die Betriebsart: Niederwald	Mittelwald	Plenterwald	in Überführung stehender Mittel- u. Niederwald	Nichtwirtschaftswald	schlagweiser Hochwald	davon nach Baumartgruppen: Hartlaubholz	Weichlaubholz	Nadelholz
	ha									
Nach Größenklassen										
0,5 bis unter 2	111 901	5 375	4 426	2 094	475	1 935	97 596	7 055	1 854	88 687
2 „ „ 5	236 225	7 127	5 916	3 632	510	3 147	215 893	12 928	3 407	199 558
5 „ „ 10	251 104	4 508	3 676	3 030	425	3 746	235 719	12 539	3 544	219 636
10 „ „ 20	221 676	2 354	2 239	3 202	537	3 863	209 481	10 581	3 981	194 919
20 „ „ 50	164 371	2 394	3 863	2 970	1 696	4 465	148 983	9 300	2 929	136 754
50 „ „ 100	82 349	2 070	5 921	1 740	3 132	2 941	66 545	7 891	1 212	57 442
100 „ „ 500	228 526	3 816	17 159	3 934	11 260	7 229	185 128	37 379	2 941	144 808
500 und darüber	987 095	2 297	4 349	12 078	6 500	55 430	906 441	192 833	12 197	701 411
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	487 393	6 083	1 561	16 303	2 446	37 231	423 769	49 589	7 449	366 731
Niederbayern	326 309	4 711	511	2 718	653	6 299	311 417	33 281	7 748	270 388
Oberpfalz	383 984	1 020	817	1 314	250	22 172	358 411	16 220	5 426	336 765
Oberfranken	273 567	9 465	7 756	2 767	723	2 335	250 521	18 464	1 325	230 732
Mittelfranken	257 836	2 690	11 377	368	2 568	1 970	238 863	25 022	2 360	211 481
Unterfranken	308 231	2 293	21 283	1 107	14 973	3 088	265 487	115 894	2 499	147 094
Schwaben	245 927	3 679	4 244	8 103	2 922	9 661	217 318	32 036	5 258	180 024
Bayern 1960	**2 283 247**	**29 941**	**47 549**	**32 680**	**24 535**	**82 756**	**2 065 786**	**290 506**	**32 065**	**1 743 215**
1937	2 210 378	— .	.	.	.	.	2 071 568	.	.	1 806 661
Veränderung	+ 72 869	— .	.	.	.	.	— 5 782	.	.	— 63 446
Veränderung in %	*+3,3*	.	.	.	.	.	*—0,3*	.	.	*—3,5*

18. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach Betriebsarten

— Ergebnis der Gartenbauerhebung Ende Juli 1961 —

Größenklasse nach der landwirtschaftl. / gärtnerischen Nutzfläche in ha	Betriebe insgesamt		davon entfallen auf: reine Gartenbaubetr.		Gartenbaubetr. m. Landwirtschaft		landw. Betriebe mit Gartenbau		sonstige Betriebe	
	Betriebe	Gärtner. Nutzfl. ha	Betriebe	Gärtner. Nutzfl. ha	Betriebe	Gärtner. Nutzfl. ha	Betriebe	Gärtner. Nutzfl. ha	Betriebe	Gärtner. Nutzfl. ha
Nach Größenklassen										
unter 0,5 — unter 0,5	4 023	649	1 363	340	113	19	208	11	2 339	279
0,5 bis unter 2 — unter 0,5	2 879	435	328	109	297	72	1 487	167	767	87
0,5 bis „ 2	2 323	1 995	1 438	1 292	207	161	117	84	561	458
Zusammen	5 202	2 430	1 766	1 401	504	233	1 604	251	1 328	545
2 bis unter 5 — unter 0,5	4 541	469	18	4	123	33	4 314	430	86	2
0,5 bis „ 2	1 149	1 065	114	156	358	365	657	521	20	23
2 „ „ 5	412	1 093	273	747	71	173	17	38	51	135
Zusammen	6 102	2 627	405	907	552	571	4 988	989	157	160
5 bis unter 10 — unter 0,5	7 354	755	1	0	23	4	7 318	751	12	—
0,5 bis „ 2	1 552	1 400	9	12	162	188	1 379	1 199	2	1
2 „ „ 5	235	655	28	100	84	241	122	310	1	4
5 „ „ 10	68	444	43	295	9	51	3	17	13	81
Zusammen	9 209	3 254	81	407	278	484	8 822	2 277	28	86
10 und darüber — unter 0,5	7 449	772	3	0	1	0	7 439	772	6	0
0,5 bis „ 2	2 073	1 830	2	2	19	23	2 050	1 803	2	2
2 „ „ 5	355	932	4	14	23	67	328	851	—	—
5 „ „ 10	61	393	4	32	10	59	47	302	—	—
10 und darüber	49	740	16	266	8	106	15	233	10	135
Zusammen	9 987	4 667	29	314	61	255	9 879	3 961	18	137
Insgesamt — unter 0,5	26 246	3 080	1 713	453	557	128	20 766	2 131	3 210	368
0,5 bis „ 2	7 097	6 290	1 563	1 462	746	737	4 203	3 607	585	484
2 „ „ 5	1 002	2 680	305	861	178	481	467	1 199	52	139
5 „ „ 10	129	837	47	327	19	110	50	319	13	81
10 und darüber	49	740	16	266	8	106	15	233	10	135
Insgesamt	**34 523**	**13 627**	**3 644**	**3 369**	**1 508**	**1 562**	**25 501**	**7 489**	**3 870**	**1 207**
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	4 305	2 510	1 083	1 046	123	164	2 808	1 223	291	77
Niederbayern	5 472	1 628	283	317	100	126	4 629	1 064	460	121
Oberpfalz	1 130	489	260	183	44	40	468	184	358	82
Oberfranken	5 804	2 445	464	327	352	374	4 537	1 613	451	131
Mittelfranken	4 588	1 591	447	334	190	187	3 515	937	436	133
Unterfranken	9 998	3 461	533	533	588	481	7 364	1 906	1 513	541
Schwaben	3 226	1 503	574	629	111	190	2 180	562	361	122
Bayern 1961	**34 523**	**13 627**	**3 644**	**3 369**	**1 508**	**1 562**	**25 501**	**7 489**	**3 870**	**1 207**
1950	21 369	9 694	4 834			4 738	16 535			4 956
Veränderung	+13 154	+3 933	+318			+193	+12 836			+3 740
Veränderung in %	*+61,6*	*+40,6*	*+6,6*			*+4,1*	*+77,6*			*+75,5*
Bundesgebiet[1]) 1961	206 652	141 426	30 757	40 610	10 652	21 863	106 466	62 418	58 777	16 536

[1]) Einschl. Berlin (West).

19. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach Hauptnutzungsarten

— Ergebnis der Gartenbauerhebung Ende Juli 1961 —

Größenklasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha / Gebiet	Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf haben: Obst[1]) einschl. Beerenobst		Gemüse im Freiland[2])		Zierpflanzen im Freiland[2])		Baumschulkulturen		Unterglasanlagen	
	Betriebe	Obstfläche ha	Betriebe	Gemüsefläche[3]) ha	Betriebe	Zierpflanzenfläche ha	Betriebe	Baumsch. fläche ha	Betriebe	Unterglasfläche[3]) qm
Nach Größenklassen										
unt. 0,5	1 393	212	1 957	243	1 309	125	101	9	1 420	602 676
0,5 b. „ 2	2 099	828	2 725	1 050	1 510	322	228	78	1 869	1 508 554
2 „ „ 5	2 019	1 096	2 515	1 229	352	93	145	144	756	615 506
5 „ „ 10	2 493	1 642	4 260	1 378	106	20	110	187	393	262 724
10 und darüber	2 541	1 993	4 419	2 330	132	25	82	281	269	157 832
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	915	470	2 649	1 599	912	157	148	186	1 191	969 839
Niederbayern	996	509	2 718	953	320	42	74	101	456	234 067
Oberpfalz	477	192	568	219	254	35	41	26	348	171 917
Oberfranken	2 598	1 483	2 254	757	466	87	134	79	572	344 958
Mittelfranken	1 444	638	1 728	721	452	102	84	90	595	380 798
Unterfranken	3 079	1 773	5 000	1 441	477	63	88	113	906	543 252
Schwaben	1 036	706	959	540	528	99	97	104	639	502 461
Bayern 1961	**10 545**	**5 771**	**15 876**	**6 230**	**3 409**	**585**	**666**	**699**	**4 707**	**3 147 292**
1950	14 534	.	12 476	6 336	2 678	359	706	547	5 337	2 434 021
Veränderung	—3 989	.	+3 400	—106	+731	+226	—40	+152	—630	+713 271
Veränder. in %	*—27,4*	.	*+27,3*	*—1,7*	*+27,3*	*+63,0*	*—5,7*	*+27,8*	*—11,8*	*+29,3*
Bundesgeb.[4])1961	89 347	63 523	97 245	60 183	25 271	6 089	5 675	9 003	30 001	22 370 000

[1]) Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur. — [2]) Als Hauptkultur. — [3]) Grundfläche ohne Mehrfachnutzung. — [4]) Einschl. Berlin (West).

20. Besitzverhältnisse der Gartenbaubetriebe mit und ohne Landwirtschaft 1961

— Ergebnis der Gartenbauerhebung Ende Juli 1961 —

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha / Gebiet	Gartenbaubetriebe mit u. ohne Landwirtschaft					darunter Betriebe mit					Betriebe mit sonstigen Flächen
	insgesamt	Betriebsfläche	davon			ausschließlich eigener Fläche		ausschließlich gepachteter Fläche		gemisch. Besitzverhältnissen	
			eigene Fläche	gepacht. Fläche	sonstige Fläche	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha		
		ha									
Nach Größenklassen											
unter 0,5	1 135	330	234	93	3	690	194	217	62	225	29
0,5 bis „ 2	2 396	2 544	1 820	689	35	1 217	1 279	319	301	856	76
2 „ „ 5	1 052	3 285	2 314	917	54	368	1 108	75	214	607	57
5 „ „ 10	427	2 842	2 048	774	20	120	791	16	106	291	14
10 und darüber	142	2 949	2 336	599	14	52	1 281	3	40	87	4
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	1 206	2 178	1 539	621	18	619	923	188	210	398	25
Niederbayern	383	1 038	760	271	7	225	430	41	38	116	6
Oberpfalz	304	481	382	96	3	183	289	38	32	82	7
Oberfranken	816	2 144	1 578	519	47	359	887	106	130	347	57
Mittelfranken	637	1 467	1 091	362	14	303	583	94	98	240	14
Unterfranken	1 121	2 887	2 133	724	30	477	863	59	76	583	51
Schwaben	685	1 755	1 269	479	7	281	678	104	139	300	20
Bayern 1961	**5 152**	**11 950**	**8 752**	**3 072**	**126**	**2 447**	**4 653**	**630**	**723**	**2 066**	**180**
1950	4 834	53 086	.	.	.	2 205	39 863	1 041	1 728	1 588	.
Veränderung	+318	—41 136	.	.	.	+ 242	—35210	— 411	—1 005	+478	.
Veränderung in %	*+ 6,6*	*—77,5*	.	.	.	*+ 11,0*	*—88,3*	*— 39,5*	*— 58,2*	*+30,1*	.

21. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach Art und Umfang

— Ergebnis der Gartenbauerhebung Ende Juli 1961 —

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche in ha / Gebiet	Betriebe mit Gewächshäus. und Frühbeeten insgesamt			Betriebe mit Gewächshäusern							
				insgesamt		Bewegliche Gewächshäuser		Heizbare Gewächshäuser		Nicht heizbare Gewächshäuser	
	Betriebe	Gärtner. Nutzfl. ha	Unterglasfläche qm	Betriebe	Fläche qm	Betriebe	Fläche qm	Betriebe	Fläche qm	Betriebe	Fläche qm
Nach Größenklassen											
unter 0,5	2 232	556	895 544	1 531	340 133	75	11 197	1 400	269 258	547	70 875
0,5 bis „ 2	2 023	1 913	1 616 819	1 566	683 119	66	16 631	1 479	535 198	589	147 921
2 „ „ 5	380	1 043	494 342	300	221 690	13	4 833	288	162 922	115	58 768
5 „ „ 10	56	371	114 018	44	64 486	2	1 410	43	52 719	17	11 767
10 und darüber	16	252	26 569	15	11 186	2	135	14	9 706	5	1 480
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	1 191	1 213	969 839	971	406 236	47	13 101	888	283 712	410	122 524
Niederbayern	456	368	234 067	294	89 951	7	2 528	275	69 442	118	20 509
Oberpfalz	348	208	171 917	234	67 474	16	2 644	213	54 389	88	13 085
Oberfranken	572	410	344 958	408	160 087	17	2 605	378	128 849	159	31 238
Mittelfranken	595	502	380 798	439	194 116	26	4 518	419	166 666	136	27 450
Unterfranken	906	753	543 252	565	182 669	24	5 127	534	142 969	160	39 700
Schwaben	639	681	502 461	545	220 081	21	3 683	517	183 776	202	36 305
Bayern 1961	**4 707**	**4 135**	**3 147 292**	**3 456**	**1 320 614**	**158**	**34 206**	**3 224**	**1 029 803**	**1 273**	**290 811**
1950	5 337	5 282	2 434 021	.	799 544	.	.	3 005	628 427	1 047	171 117
Veränderung	— 630	—1 147	+713 271	.	+521 070	.	.	+ 219	+401 376	+ 226	+119 694
Veränderung in %	*— 11,8*	*— 21,7*	*+29,3*	.	*+65,2*	.	.	*+7,3*	*+63,9*	*+21,6*	*+69,9*
Bundesgebiet[1]) 1961	30 062	32 791	22 352 402	24 401	12 812 332	1 112	539 671	22 750	10 246 020	8 617	2 566 312

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche in ha / Gebiet	Betriebe mit Frühbeeten								Betriebe mit		
	insgesamt		Wanderkästen		Heizbare Frühbeete		Nicht heizbare Frühbeete		Thermostaten	Ölheizung	künstlicher Belichtung
	Betriebe	Fläche qm	Betriebe	Fläche qm	Betriebe	Fläche qm	Betriebe	Fläche qm			
Nach Größenklassen											
unter 0,5	2 135	555 411	251	45 597	253	27 753	2 122	527 658	314	195	22
0,5 bis „ 2	1 953	933 700	231	73 979	402	68 697	1 933	865 003	491	300	52
2 „ „ 5	367	272 652	55	36 657	100	35 612	359	237 040	113	85	8
5 „ „ 10	56	49 532	10	5 617	16	10 105	54	39 427	26	20	3
10 und darüber	15	15 383	5	2 157	2	532	15	14 851	5	6	1
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	1 120	563 603	189	69 927	165	33 369	1 111	530 234	268	186	17
Niederbayern	448	144 116	39	8 392	62	8 814	446	135 302	69	49	3
Oberpfalz	331	104 443	58	10 176	38	5 242	328	99 201	77	46	2
Oberfranken	547	184 871	48	10 630	99	14 028	544	170 843	120	58	12
Mittelfranken	570	186 682	49	9 760	156	27 685	550	158 997	125	71	22
Unterfranken	888	360 583	88	26 400	161	40 978	884	319 605	133	87	17
Schwaben	622	282 380	81	28 722	92	12 583	620	269 797	157	109	13
Bayern 1961	**4 526**	**1 826 678**	**552**	**164 007**	**773**	**142 699**	**4 483**	**1 683 979**	**949**	**606**	**86**
1950	.	1 634 477	.	.	626	78 335	5 088	1 556 142	.	.	.
Veränderung	.	+192 201	.	.	+147	+64 364	—605	+127 837	.	.	.
Veränderung in %	.	*+11,8*	.	.	*+23,5*	*+82,2*	*—11,9*	*+8,2*	.	.	.
Bundesgebiet[1]) 1961	26 979	9 540 070	— 4 707	1 369 518	5 330	855 899	26 477	8 684 171	7 201	4 968	947

[1]) Einschl. Berlin (West).

22. Arbeitskräfte in den Gartenbaubetrieben mit und ohne Landwirtschaft 1961

— Ergebnis der Gartenbauerhebung Ende Juli 1961 —

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche in ha / Gebiet	Betriebe mit das ganze Jahr vollbeschäftigten Personen[1]			Von den Beschäftigten sind		Betriebe mit mindestens ein halbes aber nicht das ganze Jahr beschäftigten Personen[1]			Von den Beschäftigten sind	
	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte männlich	Familienangehörige[1]	Familienfremde	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte männlich	Familienangehörige[1]	Familienfremde
Nach Größenklassen										
unter 0,10	180	369	209	277	92	155	227	102	193	34
0,10 bis „ 0,25	594	1 216	696	1 016	200	383	561	216	456	105
0,25 „ „ 0,50	997	2 575	1 492	2 001	574	540	846	292	599	247
0,50 „ „ 1	1 141	3 806	2 205	2 707	1 099	673	1 335	465	805	530
1 „ „ 2	672	2 743	1 629	1 669	1 074	522	1 172	410	700	472
2 „ „ 3	263	1 327	798	625	702	183	512	184	181	331
3 „ „ 5	128	697	452	299	398	91	308	127	96	212
5 „ „ 10	60	484	319	131	353	41	183	57	22	161
10 und darüber	24	401	277	38	363	16	160	57	8	152
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	1 127	3 996	2 364	2 509	1 487	494	1 019	332	351	668
Niederbayern	332	1 058	578	691	367	191	380	114	139	241
Oberpfalz	259	727	414	501	226	163	280	81	156	124
Oberfranken	552	1 650	969	1 026	624	432	854	381	612	242
Mittelfranken	507	1 845	1 135	1 174	671	285	640	230	381	259
Unterfranken	649	2 132	1 297	1 405	727	713	1 508	633	1 164	344
Schwaben	633	2 210	1 320	1 457	753	326	623	139	257	366
Bayern	**4 059**	**13 618**	**8 077**	**8 763**	**4 855**	**2 604**	**5 304**	**1 910**	**3 060**	**2 244**
Bundesgebiet[2]	35 793	114 225	70 151	73 389	40 836	15 816	29 902	10 960	16 808	13 094

[1]) Einschl. Betriebsinhaber. — [2]) Einschl. Berlin (West).

23. Betriebe der Seen- und Flußfischerei 1962

— Ergebnis der Binnenfischereierhebung am 1. Juni 1962 —

Gebiet	Fischereibetriebe[1] insgesamt			davon Betriebe, die eine Gewässerfläche von ... Hektar befischen							
				unter 10		10 bis unter 100		100 bis unter 500		500 und darüber	
	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha	dar. reine Seen- bzw. Flußfischerei ha	Betriebe	Befisch. Gewässerfläche ha	Betriebe	Befisch. Gewässerfläche ha	Betriebe	Befisch. Gewässerfläche ha	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
Betriebe der Seenfischerei											
Oberbayern	126	26 470	26 389	4	14	11	290	7	1 696	104	24 470
Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben[2]	11	1 073	1 073	3	13	2	42	6	1 018	—	—
Bayern[2]	**137**	**27 543**	**27 462**	**7**	**27**	**13**	**332**	**13**	**2 714**	**104**	**24 470**
Bodensee (bayerischer Anteil)	23	3 300	—	—	—	—	—	—	—	23	3 300
Betriebe der Flußfischerei											
Oberbayern	80	1 252	1 238	55	144	20	513	5	595	—	—
Niederbayern	118	7 990	7 990	57	126	27	1 122	22	3 346	12	3 396
Oberpfalz	46	1 062	1 062	31	61	11	432	4	569	—	—
Oberfranken	56	891	891	41	60	8	177	7	654	—	—
Mittelfranken	72	164	164	69	118	3	46	—	—	—	—
Unterfranken	166	8 388	8 388	50	66	49	1 443	66	6 179	1	700
Schwaben	92	2 274	2 269	53	114	34	1 105	4	402	1	653
Bayern	**630**	**22 021**	**22 002**	**356**	**689**	**152**	**4 838**	**108**	**11 745**	**14**	**4 749**
Betriebe insgesamt											
Oberbayern	206	27 722	27 627	59	158	31	803	12	2 291	104	24 470
Niederbayern	118	7 990	7 990	57	126	27	1 122	22	3 346	12	3 396
Oberpfalz	46	1 062	1 062	31	61	11	432	4	569	—	—
Oberfranken	56	891	891	41	60	8	177	7	654	—	—
Mittelfranken	72	164	164	69	118	3	46	—	—	—	—
Unterfranken	166	8 388	8 388	50	66	49	1 443	66	6 179	1	700
Schwaben[2]	103	3 347	3 342	56	127	36	1 147	10	1 420	1	653
Bayern[2]	**767**	**49 564**	**49 464**	**363**	**716**	**165**	**5 170**	**121**	**14 459**	**118**	**29 219**
Bodensee (bayerischer Anteil)	23	3 300	—	—	—	—	—	—	—	23	3 300

[1]) Ohne Sportfischereibetriebe. — [2]) Ohne Bodenseefischerei.

24. Das Fangergebnis der Seen- und Flußfischereibetriebe 1961

— Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1962 —

Gebiet	Fangmenge insgesamt	Speisefische								Futterfische	Krebse
		insgesamt	davon								
			Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karpfen	Weißfische	Coregonen	Sonstige		
	Fangergebnis in kg											
In Betrieben der Seenfischerei[1])												
Oberbayern	181 061	172 973	6 047	9 611	812	8 882	3 795	41 270	96 525	6 031	7 995	93
Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben	8 080	8 050	241	1 361	128	98	296	2 807	2 057	1 062	30	—
Bayern[2])	**189 141**	**181 023**	**6 288**	**10 972**	**940**	**8 980**	**4 091**	**44 077**	**98 582**	**7 093**	**8 025**	**93**
In Betrieben der Flußfischerei[1])												
Oberbayern	27 181	24 049	496	1 782	234	40	1 817	11 181	—	8 499	3 132	—
Niederbayern	102 306	99 139	515	5 326	462	2 134	1 390	86 934	13	2 365	3 072	95
Oberpfalz	19 346	19 204	303	1 736	111	433	1 496	12 233	—	2 892	—	142
Oberfranken	6 889	6 889	327	473	154	52	439	3 547	—	1 897	—	—
Mittelfranken	3 489	3 398	182	520	117	5	475	1 317	—	782	80	11
Unterfranken	54 771	48 409	12 316	3 130	468	126	1 307	28 174	79	2 809	6 315	47
Schwaben	35 926	32 234	1 063	2 657	269	341	3 069	20 192	364	4 279	3 450	242
Bayern	**249 908**	**233 322**	**15 202**	**15 624**	**1 815**	**3 131**	**9 993**	**163 578**	**456**	**23 523**	**16 049**	**537**

[1]) Ohne Sportfischereibetriebe. — [2]) Ohne Bodenseefischerei.

25. Stand der Flurbereinigung und Arrondierung 1963

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

(a = Zahl der Flurbereinigungs- bzw. Arrondierungsverfahren; b = Bereinigungsflächen in ha)

Bezeichnung		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Wirtschaftsfläche[1])	ha	1 635 000	1 066 400	954 100	740 200	755 300	831 600	999 400	6 982 000
Landwirtschaftliche Nutzfläche[1])	ha	887 900	651 600	470 200	388 900	425 200	430 800	639 300	3 893 900
Bereinigungsbedürftige Fläche[2])	ha	474 400	575 800	474 600	416 400	476 500	507 700	472 600	3 398 000
Flurbereinigungen und Arrondierungen[3]) (Stand: 31. Dezember 1963)									
Insgesamt bereinigt (1887—1963)	a)	795	302	292	191	304	567	728	3 179
	b)	263 646	152 043	107 574	55 498	122 229	250 222	320 280	1 271 492
dav. rechtskräftig erledigt	a)	588	194	166	116	223	427	563	2 277
	b)	180 210	79 267	52 682	29 631	79 032	172 940	226 174	819 936
in Fertigstellung[4])	a)	207	108	126	75	81	140	165	902
	b)	83 436	72 776	54 892	25 867	43 197	77 282	94 106	451 556
In Vollbetrieb[5])	a)	137	89	137	170	172	143	97	945
	b)	82 243	74 970	65 116	73 052	90 875	97 396	58 429	542 081
Zur Bereinigung angemeldet	a)	112	212	176	54	223	184	173	1 134
	b)	42 059	128 515	77 330	17 087	86 059	78 282	70 378	499 710
in % der bereinigungsbedürftigen Fläche[2])									
Insgesamt bereinigte Fläche der Flurbereinigungen und Arrondierungen		*55,6*	*26,4*	*22,7*	*13,3*	*25,6*	*49,3*	*67,8*	*37,4*
dav. bereinigte Fläche der rechtskräftig erledigten Flurbereinigungen und Arrondierungen		*38,0*	*13,8*	*11,1*	*7,1*	*16,6*	*34,1*	*47,9*	*24,1*
Fläche der in Fertigstellung begriffenen Flurbereinigungen und Arrondierungen		*17,6*	*12,6*	*11,6*	*6,2*	*9,1*	*15,2*	*19,9*	*13,3*
Fläche der in Vollbetrieb befindlichen Flurbereinigungen und Arrondierungen		*17,3*	*13,0*	*13,7*	*17,5*	*19,1*	*19,2*	*12,4*	*16,0*

[1]) Nach der Bodennutzungserhebung 1960 — unberichtigtes Ergebnis. — [2]) Ermittlung durch die Flurbereinigungsbehörde, abgeschlossen 1956. Einschl. der Privatwaldflächen, die im Statistischen Jahrbuch 1958 nicht enthalten waren. — [3]) Nach der bayerischen Flurbereinigungsgesetzgebung seit 1887 und nach dem Bundes-Flurbereinigungsgesetz sowie Arrondierungen nach dem bayerischen Arrondierungsgesetz von 1954. — [4]) Neue Flurstücke bereits in Bewirtschaftung. — [5]) Neue Flurstücke noch nicht in Bewirtschaftung. Z. Zt. ruhende Verfahren sind hier mit enthalten.

26. Beteiligte Betriebe und ihr Zusammenlegungsverhältnis bei der Flurbereinigung 1963

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Bezeichnung		1963 nach Größenklassen der Betriebsfläche						1963	1962	1961
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	Insgesamt		
Zahl der beteiligten Betriebe[1]	alt	4 462	1 912	1 898	1 144	450	59	9 925	10 176	7 866
	neu	4 294	1 908	1 900	1 142	447	57	9 748	9 984	7 596
dav. mit 1— 2 Besitzstücken	alt	3 175	215	55	25	11	—	3 481	4 161	2 007
	neu	3 755	767	350	145	48	2	5 067	5 614	3 419
mit 3— 5 Besitzstücken	alt	750	380	114	59	28	9	1 340	1 272	1 113
	neu	467	790	885	433	130	15	2 720	2 449	2 354
mit 6—10 Besitzstücken	alt	344	543	338	116	41	5	1 387	1 166	1 385
	neu	60	301	484	388	169	18	1 420	1 276	1 215
mit 11—20 Besitzstücken	alt	162	463	690	380	117	14	1 826	1 726	1 573
	neu	11	48	150	144	79	18	450	458	416
mit über 20 Besitzstücken	alt	31	311	701	564	253	31	1 891	1 851	1 788
	neu	1	2	31	32	21	4	91	187	192
Zahl der Besitzstücke[2]	alt	15 606	22 867	38 253	25 087	11 084	1 639	114 536	119 759	119 338
	neu	7 594	6 867	9 745	7 631	3 784	653	36 274	36 487	31 948
Lagebedingte Besitzstücke[2][3]		4 248	2 569	3 857	3 702	2 121	371	16 868	16 660	13 466
Zusammenlegungsverhältnis[4]		3,4 : 1	4,7 : 1	5,8 : 1	5,4 : 1	5,4 : 1	4,5 : 1	5,0 : 1	5,2 : 1	5,7 : 1

[1]) Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft. — Unter „alt" ist jeder Betrieb nach seiner Größe vor Durchführung des Verfahrens und unter „neu" nach seiner Größe in der nach Durchführung des Verfahrens gültigen Größenklasse eingeordnet. — [2]) Hier sind zur Ermittlung des Zusammenlegungsverhältnisses alle Besitzstücke — alt und neu — in der Größenklasse des Betriebes nach Durchführung des Verfahrens ausgewiesen. — [3]) Besitzstücke, die wegen ihrer Lage oder aus anderen Gründen nicht verlegt werden können. — [4]) Zusammenlegungsverhältnis unter Ausschaltung der lagebedingten Besitzstücke im alten und neuen Zustand.

27. Kultivierungen von Moor und mineralischem Ödland bis 1963

— Mitteilung der Bayerischen Landesanstalt für Moorwirtschaft und Landkultur —

Art der kultivierten Flächen	bis 1945[1])	1945 bis 1949	1950 bis 1952	1953 bis 1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	ha											
Moorland	103 300	1 251	1 255	1 329	368	290	270	350	346	330	372	460
Mineralisches Ödland	1 055	1 741	2 498	5 081	1 953	2 160	2 029	2 164	2 128	1 750	1 896	2 177
Insgesamt	**104 355**	**2 992**	**3 753**	**6 410**	**2 321**	**2 450**	**2 299**	**2 514**	**2 474**	**2 080**	**2 268**	**2 637**

[1]) In den Zahlenangaben „bis 1945" und in den folgenden Jahren sind alle Flächen enthalten, die durch eine Maßnahme der Bayerischen Landesanstalt für Moorwirtschaft und Landkultur seit ihrer Gründung im Jahre 1903 vollwertige landwirtschaftliche Nutzflächen wurden. Zu diesen Maßnahmen zählen: Kultivierungsarbeiten, Nachbearbeitung von Halbkulturen, Überwachung bei Kultivierungsarbeiten usw.

28. Ländliche Siedlung

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

a) Verteilung des Siedlungslandes seit 1945

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Gebiet Zeit	Siedlungen[1])			Von den Neusiedlungen entfielen auf						
		davon		bäuerliche Siedlungen				Erwerbsgartensiedlungen	Nebenerwerbssiedlungen	Land- und Forstarbeitersiedlungen
	insgesamt	Anliegersiedlungen	Neusiedlungen	unter 5 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und darüber	insgesamt			
	Siedlerstellen[2])									
Bayern 1945—1959	19 379	3 130	16 249	98	669	361	1 128	308	14 370	443
1945—1960	22 023	4 229	17 794	103	660	392	1 155	325	15 210	1 104
1945—1961	25 881	7 269	18 612	103	641	434	1 178	333	15 839	1 262
1945—1962	28 627	9 013	19 614	105	644	452	1 201	349	16 621	1 443
1945—1963	30 205	9 730	20 475	108	649	469	1 226	366	17 301	1 582
Bundesgebiet[3]) 1945—1961	156 072	41 717	114 355	903	4 440	5 658	11 001	1 248	75 586	26 520
1945—1962	167 164	45 549	121 615	929	4 652	5 888	11 469	1 372	80 535	28 239
	Siedlungsland in ha									
Bayern 1945—1959	22 827	3 795	19 032	329	7 411	7 408	15 148	537	3 043	304
1945—1960	24 791	4 894	19 897	345	7 320	8 072	15 737	537	3 258	365
1945—1961	29 161	8 268	20 893	343	7 121	9 094	16 558	546	3 409	380
1945—1962	31 825	10 237	21 588	350	7 159	9 586	17 095	559	3 545	389
1945—1963	33 252	11 042	22 210	359	7 246	9 967	17 572	525	3 699	414
Bundesgebiet[3]) 1945—1961	280 820	63 119	217 701	2 853	48 184	119 282	170 319	2 470	25 861	19 051
1945—1962	297 530	69 158	228 372	2 898	50 547	124 823	178 268	2 642	27 369	20 093

[1]) Siedlung auf dem durch das „Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform" (GSB) vom 18. 9. 1946 und durch das „Reichssiedlungsgesetz" (RSG) vom 11. 8. 1919 gewonnenen Land. — [2]) Bestand an Siedlerstellen jeweils am 31. 12., ohne die seit 1945 errichteten Siedlerstellen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke wieder verloren gingen. — Die Ergebnisse der Eingliederungsmaßnahmen zugunsten vertriebener Landwirte auf Grund des „Flüchtlingssiedlungsgesetzes" vom 10. 8. 1949 und des „Bundesvertriebenengesetzes" vom 19. 5. 1953, soweit es sich um die Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe durch Kauf oder Pacht handelt, sind in der Zusammenstellung nicht enthalten. — [3]) Einschl. Berlin (West).

noch: 28. Ländliche Siedlung

b) Neusiedler seit 1945 nach Herkunft und nach Art der Siedlerstellen

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Art der Siedlerstellen Gebiet	Neusiedler-stellen insgesamt[1])	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. Januar 1945			
		außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937	Deutsche Ostgebiete[2]) z. Z. unter fremder Verwaltung	in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands	im Bundesgebiet
Bäuerliche Siedlungen unter 5 ha	108	37	15	—	56
5 bis „ 15 „	649	422	50	5	172
15 ha u. darüber	469	264	52	10	143
Zusammen	1 226	723	117	15	371
Erwerbsgartensiedlungen	366	113	46	1	206
Land- und Forstarbeitersiedlungen	1 582	422	216	3	941
Nebenerwerbssiedlungen	17 301	7 184	2 949	419	6 749
Bayern 1945—1963	**20 475**	**8 442**	**3 328**	**438**	**8 267**
1945—1962	19 614	8 031	3 229	408	7 946
1945—1961	18 612	7 604	3 075	375	7 558
Bundesgebiet[3]) 1945—1962	121 615	27 343	51 491	3 721	39 060

[1]) Siedlung auf dem durch das „Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform" (GSB) vom 18. 9. 1946 und durch das „Reichssiedlungsgesetz" (RSG) vom 11. 8. 1919 gewonnenen Land. — Nur bäuerliche Siedlungen, Erwerbsgarten-, Land- und Forstarbeiter- und Nebenerwerbssiedlungen. — [2]) Grenzen vom 31. 12. 1937. — [3]) Einschl. Berlin (West).

c) Seßhaftmachung Vertriebener und Sowjetzonenflüchtlinge in der Landwirtschaft seit 1961

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Bezeichnung	1961	1962	1963	Bezeichnung	1961	1962	1963
Durch Ankauf, Pachtung und Einheirat übernommene Betriebe[1]) mit einer Betriebsfläche von:				Seßhaft gemachte			
unter 0,5 ha	5 583	6 249	6 882	Landnehmerfamilien	16 732	17 593	18 354
0,5 bis „ 2 „	1 815	1 888	1 944	Familienangehörige	71 684	74 947	77 804
2 „ „ 5 „	1 875	1 905	1 926				
5 „ „ 10 „	2 906	2 938	2 945	Wohnsitz der Landnehmerfamilien am 1. Januar 1945			
10 „ „ 20 „	3 204	3 235	3 265				
20 „ „ 30 „	853	872	879	a) Außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937	12 455	13 071	13 641
30 ha und darüber	460	481	492				
Insgesamt: Betriebe	16 696	17 568	18 333	b) Deutsche Ostgebiete[2]) z. Z. unterfremder Verwaltung	3 971	4 161	4 308
Betriebsfläche ha	117 722	119 647	120 826				
davon übernommen				c) In der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands	306	361	405
durch Ankauf: Betriebe	5 528	5 828	6 021				
Betriebsfläche ha	37 990	39 400	40 728				
durch Pachtung: Betriebe	2 046	1 896	1 726				
Betriebsfläche ha	31 188	29 522	27 070				
durch Einheirat: Betriebe	3 126	3 308	3 435				
Betriebsfläche ha	34 727	37 220	39 170				
als Neusiedler-stellen: Betriebe	5 996	6 536	7 151				
Betriebsfläche ha	13 817	13 505	13 858				

[1]) Nach dem „Gesetz zur Förderung der Eingliederung der Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft" (Flüchtlingssiedlungsgesetz - FlüSG) vom 10. 8. 1949 und dem „Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge" (Bundesvertriebenengesetz - BVFG) vom 19. 5. 1953. — [2]) Grenzen vom 31. 12. 1937.

d) Seßhaftmachung Einheimischer in der Landwirtschaft seit 1955

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Jahr	Durch Ankauf oder Pachtung übernommene Betriebe[1])						Seßhaftgemachte	
	Insgesamt		davon übernommen durch					
			Ankauf		Pachtung		Landnehmerfamilien	Familienangehörige
	Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche ha		
1955	76	780	56	442	20	338	76	303
1956	358	3 882	284	2 474	74	1 408	358	1 525
1957	658	6 812	523	4 444	135	2 368	658	2 723
1958	885	9 162	728	6 400	157	2 762	885	3 768
1959	1 132	11 895	964	8 760	168	3 135	1 132	4 818
1960	1 325	13 885	1 133	10 208	192	3 677	1 325	5 695
1961	1 459	15 369	1 253	11 425	206	3 944	1 459	6 202
1962	1 587	16 734	1 364	12 451	223	4 283	1 587	6 760
1963	1 683	17 807	1 460	13 340	223	4 467	1 683	7 174

[1]) Nach dem „Gesetz zur Förderung der Übernahme landwirtschaftlicher Betriebe" (Seßhaftmachungsgesetz - SeßhG) vom 26. 11. 1954.

B. Bodenbewirtschaftung und Ernte

1. Bodennutzung 1950 und seit 1957

Kulturart Fruchtart	Bayern								Bundesgebiet[1] 1963
	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
	Flächen in ha								
Kulturarten und sonstige Flächen									
Ackerland	2 186 298	2 228 637	2 221 587	2 214 114	2 180 475	2 165 157	2 159 552	2 154 067	7 859 639
Gartenland	55 280	63 661	63 875	63 999	66 369	66 743	66 981	67 166	413 896
Haus- und Kleingärten	47 388	57 121	57 387	57 496	58 509	58 841	59 050	59 214	368 499[2]
priv. Parkanlagen, Rasenfl. usw.	7 892	6 540	6 488	6 503	7 860	7 902	7 931	7 952	36 483[2]
Geschlossene Obstanlagen	14 559	12 437	12 451	12 453	11 367	13 420	12 254	12 530	78 156
Baumschulen	792	705	699	697	1 098	1 725	1 243	1 183	11 241
Wiesen	1 379 253	1 380 091	1 378 830	1 378 987	1 394 184	1 405 233	1 407 006	1 407 439	3 512 783
mit einem Schnitt	186 685	151 779	150 609	151 558	144 670	145 693	145 892	145 981	782 858
mit zwei und mehr Schnitten	1 192 568	1 228 312	1 228 221	1 227 429	1 249 514	1 259 540	1 261 114	1 261 458	2 729 925
Streuwiesen	65 893	66 015	65 899	65 884	61 051	57 201	56 912	56 948	91 544
Viehweiden und Almen	234 888	244 847	244 930	244 932	248 689	248 812	251 196	251 042	2 114 369
reiche und gute Weiden	33 825	27 283	27 188	26 903	41 299	41 334	41 789	41 680	263 235[2]
mittlere Weiden	89 444	98 666	99 224	99 964	97 851	97 908	98 557	98 801	1477645[2]
geringe Weiden und Hutungen	69 230	74 433	73 944	73 784	62 469	62 465	63 225	63 062	373 462[2]
Almen	42 389	44 465	44 574	44 281	47 070	47 105	47 625	47 499	
Wiesen und Viehweiden (einschl. Streuwiesen und Almen)	1 680 034	1 690 953	1 689 659	1 689 803	1 703 924	1 711 246	1 715 114	1 715 429	5 718 696
Rebland	3 433	3 254	3 180	3 080	3 172	3 166	3 145	3 247	79 604
Weißwein (im Ertrag stehend)	.	2 528	2 412	2 237	2 354	2 349	2 333	2 409	56 688
Rotwein (im Ertrag stehend)	.	27	25	24	37	38	38	39	8 580
gemischter Anbau (im Ertrag stehend)	.	94	99	99	73	73	73	75	3 086
nicht im Ertrag stehend	.	605	644	720	708	706	701	724	11 250
Korbweidenanlagen	269	345	338	333	272	302	218	208	2 403
Landwirtsch. Nutzfläche insges.	3 940 665	3 999 992	3 991 789	3 984 479	3 966 677	3 961 759	3 958 507	3 953 830	14163 635
Waldflächen, Forsten und Holzungen	2 259 304	2 282 417	2 281 801	2 285 682	2 281 771	2 281 910	2 287 739	2 292 492	7 139 601
Unkultivierte Moorflächen	33 773	29 692	29 751	29 788	29 975	29 500	28 891	28 198	184 286
Ödland und Unland	266 606	203 638	204 250	204 569	208 416	207 763	205 880	202 180	671 377
Gebäude- und Hofflächen	152 539	146 375	147 579	148 215	154 667	159 253	161 824	162 782	864 448
Wegeland und Eisenbahnen	162 294	183 412	184 922	185 186	194 825	195 971	197 590	199 023	1 022 667
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen usw.)	104 630	100 462	101 627	103 090	104 128	103 880	103 232	103 204	411 729
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen	32 722	42 244	42 549	43 230	9 161	9 271	9 464	9 639	81 349
Sport-, Flug- u. militär. Übungspl.					32 388	32 774	33 455	34 076	192 088
Wirtschaftsfläche insgesamt	**6 952 533**	**6 988 232**	**6 984 268**	**6 984 239**	**6 982 008**	**6 982 081**	**6 986 582**	**6 985 424**	**24731 180**
Anbau auf dem Ackerland									
Roggen	344 729	346 849	347 555	325 352	248 008	241 711	215 381	211 240	1 139 096
Winterroggen	330 737	333 294	333 965	312 631	240 352	234 118	206 597	202 740	1 107 800
Sommerroggen	13 992	13 555	13 590	12 721	7 656	7 593	8 784	8 500	31 296
Weizen und Spelz	332 831	392 747	418 188	419 025	445 545	447 375	445 116	457 053	1 382 120
Winterweizen und Spelz	309 740	346 275	390 423	388 034	414 426	410 023	380 764	411 643	1 179 138
Sommerweizen	23 091	46 472	27 765	30 991	31 119	37 352	64 352	45 410	202 982
Wintermenggetreide	19 417	17 546	21 911	20 421	24 471	20 625	11 860	15 242	59 010
Brotgetreide zusammen	696 977	757 142	787 654	764 798	718 024	709 711	672 357	683 535	2 580 226
Gerste	257 816	355 698	346 767	365 261	380 629	397 232	409 882	401 156	1 143 666
Wintergerste	8 864	12 228	12 626	18 072	17 317	28 720	20 899	29 275	307 728
Sommergerste	248 952	343 470	334 141	347 189	363 312	368 512	388 983	371 881	835 938
Hafer	277 880	238 544	219 189	212 235	184 578	172 751	174 431	172 183	770 198
Sommermenggetreide	11 798	27 401	32 147	35 799	44 934	47 718	56 512	59 026	422 312
Futtergetreide zusammen	547 494	621 643	598 103	613 295	610 141	617 701	640 825	632 365	2 336 176
Körnermais	596	451	420	407	1 145	1 726	2 885	3 129	13 098
Getreide zusammen	**1 245 067**	**1 379 236**	**1 386 177**	**1 378 500**	**1 329 310**	**1 329 138**	**1 316 067**	**1 319 029**	**4 929 500**
Speiseerbsen (zum Ausreifen bestimmt)	2 006	527	491	477	543	665	862	1 260	5 096
Futtererbsen (zum Ausreifen bestimmt)	1 502	587	547	531	363	434	566	842	4 004
Speisebohnen (zum Ausreifen bestimmt)	258	111	103	100	200	317	390	476	1 975
Ackerbohnen (zum Ausreifen bestimmt)	3 419	2 202	2 050	1 991	1 662	1 901	2 504	3 832	18 054
Wicken (zur Körnergewinnung)	3 583	1 507	1 403	1 362	525	622	813	1 215	3 109
Süßlupinen (zur Körnergewinnung)	248[3]	33	30	29	51	59	78	118	666
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht (zur Körnergewinnung)	1 536	582	542	526	772	862	1 141	1 778	7 366
Alle and. Arten v. Getreide u. Hülsenfrüchten zum Ausreifen bestimmt	721[4]	200	186	180	546	618	816	1 258	2 170
Hülsenfrüchte zusammen	**13 273**	**5 749**	**5 352**	**5 196**	**4 662**	**5 478**	**7 170**	**10 779**	**42 440**
Kartoffeln	304 463	314 803	300 275	304 151	307 912	296 361	295 847	292 434	925 267
Frühkartoffeln	13 233	11 606	11 786	11 485	14 234	13 510	13 747	14 634	64 485
gewöhnliche	11 697	8 789	8 926	8 697	11 863	11 260	11 459	12 196	43 729
vorgekeimte	1 536	2 817	2 860	2 788	2 371	2 250	2 288	2 438	20 756
Mittelfrühe Kartoffeln	291 230	16 657	19 549	19 960	41 981	39 399	42 762	41 408	314 521
Spätkartoffeln (einschl. mittelspäte)		286 540	268 940	272 706	251 697	243 452	239 338	236 392	546 261
Zuckerrüben (zur Rübengewinnung)	17 190	34 473	45 243	46 194	47 226	46 300	51 245	54 671	300 656
Futterrüben (zur Rübengewinnung)	145 937	114 037	111 836	109 072	120 028	120 196	119 622	111 645	408 881
Kohlrüben (zur Rübengewinnung)	8 243	5 047	4 906	4 776	3 482	3 396	3 450	3 209	53 149
Futtermöhren (zur Rübengewinnung)	636	440	432	373	669	661	653	625	2 246
Futterkohl	1 786	585	571	517	760	645	675	623	7 179
Alle anderen Hackfrüchte	1 194	238	233	211	398	337	349	326	2 408
Hackfrüchte zusammen	**479 449**	**469 623**	**463 496**	**465 294**	**480 475**	**467 896**	**471 841**	**463 533**	**1 699 786**

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Berlin (West). — [3]) Einschl. Bitterlupinen. — [4]) Ohne Bitterlupinen.

noch: 1. Bodennutzung 1950 und seit 1957

Fruchtart	Bayern								Bundesgebiet[1]
	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1963
	Flächen in ha								
noch: Anbau auf dem Ackerland									
Gemüse ohne Samenbau, Blumen, Erdbeeren usw.[2]	**9 816**	**10 193**	**9 545**	**9 958**	**10 490**	**10 364**	**10 448**	**11 322**	**97 150**
Raps, Rübsen, Mohn	8 360	2 606	4 248	3 168	2 796	4 632	3 825	5 391	45 504
Winterraps zum Ausreifen	6 413	1 879	3 063	2 284	1 842	3 052	2 520	3 551	34 811
Sommerraps bestimmt	633	450	734	548	801	1 327	1 096	1 545	9 296
Rübsen zum Ausreifen bestimmt (Winter- und Sommerfrucht)	826	258	420	313	132	218	180	254	1 079
Mohn	488	19	31	23	21	35	29	41	318
Hopfen	5 751	7 013	7 728	7 710	7 473	7 336	7 568	8 213	.
Tabak	538	527	540	512	346	331	315	306	.
Zichorien	705	53	54	51	11	11	10	11	.
Heil- und Gewürzpflanzen	267	316	325	309	310	296	282	273	573
Zucker-, Futter-, Kohlrüben und Futtermöhren zur Samengew.	648	372[3]	381[3]	362[3]	780	747	711	690	5 949
Gräser zur Samengewinnung	1 673	1 680	1 724	1 635	1 307	1 252	1 191	1 156	9 519
Alle and. Arten v. Handelsgewächs.	2 555	347	355	336	834	798	759	736	16 174[4]
Handelsgewächse zusammen	**20 497**	**12 914**	**15 355**	**14 083**	**13 857**	**15 403**	**14 661**	**16 776**	**77 719**
Klee in Reinsaat	198 119	174 268	173 178	175 442	154 977	155 202	150 109	146 267	298 819
Kleegras	30 447	39 268	38 847	39 372	57 053	57 138	55 252	53 850	162 138
Luzerne	93 072	63 477	54 662	54 994	56 728	56 921	54 664	52 570	134 588
Gras Anbau auf dem Ackerl. Ackerwiese	20 545	17 466	20 319	22 673	23 272	22 736	24 359	23 140	164 222
Gras Anbau auf dem Ackerl. Ackerweide	4 286	3 556	4 645	5 108	2 625	2 566	2 749	2 612	77 693
Grünmais, zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung	21 647	22 822	22 821	18 815	24 865	24 527	29 738	33 563	56 241
Serradella, Esparsette u. Kleegem.	3 586	2 531	2 530	2 086	2 947	1 886	2 417	2 079	10 300
Wicken und Süßlupinen zur Grünfutter-, Gärfutter- oder Heugewinnung	21 151	9 458	9 456	7 796	3 407	1 897	2 418	2 083	13 720
Alle anderen Futterpflanzen zur Grünfutter-, Gärfutter- oder Heugewinnung	10 701	5 161	5 160	4 254	6 754	4 648	6 938	5 116	19 258
Futterpflanzen zusammen	**403 554**	**338 007**	**331 618**	**330 540**	**332 628**	**327 521**	**328 644**	**321 280**	**936 979**
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte (Gründüngung)	**1 854**	**1 546**	**1 202**	**1 262**	**937**	**974**	**1 115**	**1 182**	**5 301**
Brache[5]	**12 788**	**11 369**	**8 842**	**9 281**	**8 116**	**8 383**	**9 606**	**10 166**	**70 764**
Ackerland insgesamt	**2 186 298**	**2 228 637**	**2 221 587**	**2 214 114**	**2 180 475**	**2 165 157**	**2 159 552**	**2 154 067**	**7 859 639**

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau auch unter Glas. — [3]) Ohne Futtermöhren zur Samengewinnung. — [4]) Einschl. Hopfen, Tabak, Zichorien. — [5]) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Felder, ohne Kleebrache.

2. Anbauflächen und Ernte der Hauptfeldfrüchte, des Grünlandes und der Zwischenfrüchte seit 1961

Fruchtart	Bayern									Bundesgebiet[1]		
	1961			1962			1963			1963		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
Getreide												
Winterroggen	234 118	*21,3*	497 969	206 597	*25,9*	535 913	202 740	*25,6*	518 406	1 107 800	*28,6*	3 167 116
Sommerroggen	7 593	*18,7*	14 214	8 784	*21,7*	19 088	8 500	*21,5*	18 241	31 296	*22,9*	71 732
Roggen zusammen	241 711	*21,2*	512 183	215 381	*25,8*	555 001	211 240	*25,4*	536 647	1 139 096	*28,4*	3 238 848
Winterweizen und Spelz	410 023	*30,3*	1 242 780	380 764	*36,6*	1 393 977	411 643	*34,9*	1 435 399	1 179138	*35,6*	4 195 002
Sommerweizen	37 352	*26,6*	99 244	64 352	*31,9*	205 412	45 410	*30,4*	137 956	202 982	*32,6*	660 993
Weizen und Spelz zusammen	447 375	*30,0*	1 342 024	445 116	*35,9*	1 599 389	457 053	*34,4*	1573 355	1 382 120	*35,1*	4 855 995
Wintergerste	28 720	*23,6*	67 894	20 899	*29,3*	61 150	29 275	*28,4*	83 141	307 728	*33,5*	1 032 213
Sommergerste	368 512	*23,8*	877 796	388 983	*32,0*	1 246 302	371881	*29,5*	1 095 561	835 938	*30,3*	2 529 409
Gerste zusammen	397 232	*23,8*	945 690	409 882	*31,9*	1 307 452	401 156	*29,4*	1 178 702	1 143 666	*31,1*	3 561 622
Hafer	172751	*24,8*	428423	174 431	*27,2*	474 801	172183	*27,0*	465 583	770 198	*30,1*	2 321 013
Wintermenggetreide	20 625	*24,7*	50 985	11 860	*28,8*	34 145	15 242	*28,7*	43 745	59 010	*30,3*[2])	178 828[2])
Sommermenggetreide	47 718	*25,2*	120 249	56 512	*29,4*	165 976	59 026	*28,6*	168 873	422 312	*29,1*	1 230 376
Menggetreide zus.	68 343	*25,1*	171 234	68 372	*29,3*	200 121	74 268	*28,6*	212 618	481 322	*29,3*	1 409 204
Körnermais	1 726	*26,4*	4 557	2 885	*33,0*	9 521	3 129	*36,1*	11 296	13 098	*36,4*[2])	47 691[2])
Getreide insgesamt	1 329 138	*25,6*	3 404 111	1 316 067	*31,5*	4 146 285	1 319 029	*30,2*	3 978 201	4 929 500	*31,3*[3])	15 434 373[3])

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Berlin (West). — [3]) Ohne Wintermenggetreide und Körnermais von Berlin (West).

noch: 2. Anbauflächen und Ernte der Hauptfeldfrüchte, des Grünlandes und der Zwischenfrüchte seit 1961

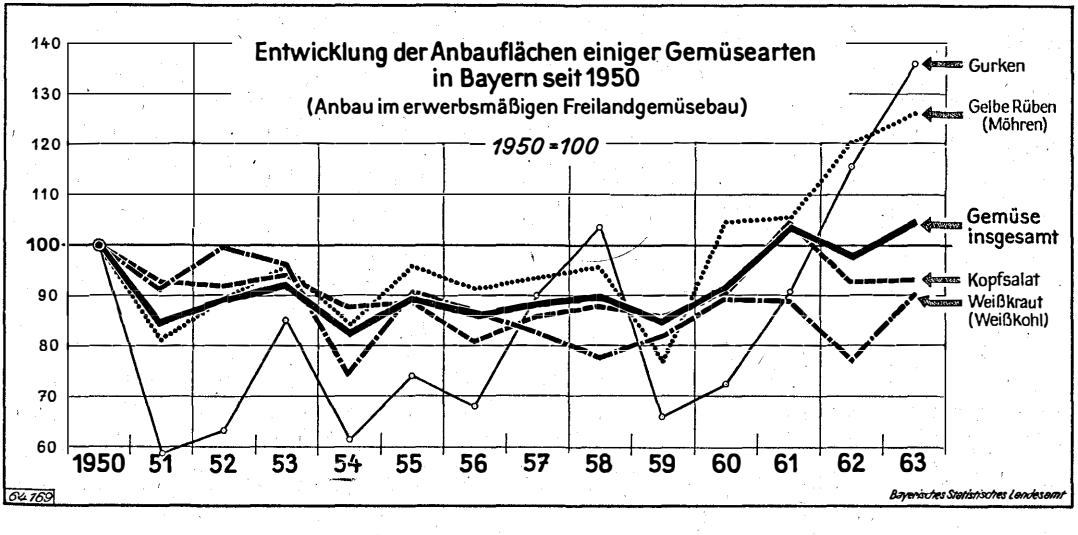
Fruchtart	Bayern									Bundesgebiet[1])		
	1961			1962			1963			1963		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
Hülsenfrüchte												
Speiseerbsen	665	*17,2*	1 144	862	*19,1*	1 646	1 260	*19,5*	2 457	5 096	*23,1*[2])	11 747[2])
Futtererbsen	434	*17,8*	773	566	*20,0*	1 132	842	*20,7*	1 743	4 004	*22,2*	8 872
Speisebohnen	317	*17,2*	545	390	*18,6*	725	476	*18,8*	895	1 975	*21,9*[2])	4 331[2])
Ackerbohnen	1 901	*28,7*	5 456	2 504	*28,5*	7 136	3 832	*29,3*	11 228	18 054	*27,7*[2])	50 077[2])
Wicken	622	*18,2*	1 132	813	*19,6*	1 594	1 215	*19,4*	2 357	3 109	*18,9*	5 865
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	862	*21,1*	1 819	1 141	*22,9*	2 613	1 778	*22,4*	3 983	7 366	*27,6*[2])	20 329[2])
Hackfrüchte												
Frühkartoffeln	13 510	*132,3*	178 697	13 747	*136,8*	188 031	14 634	*177,7*	260 017	64 485	*209,8*	1 352 642
Spätkartoffeln	282 851	*227,1*	6 424 112	282 100	*254,3*	7 174 367	277 800	*284,9*	7 914 244	860 782	*284,2*	24 459 771
Kartoffeln insgesamt	296 361	*222,8*	6 602 809	295 847	*248,9*	7 362 398	292 434	*279,5*	8 174 261	925 267	*279,0*	25 812 413
Zuckerrüben	46 300	*377,6*	1 748 288	51 245	*351,1*	1 799 212	54 671	*422,4*	2 309 303	300 656	*415,5*	12 493 100
Futterrüben	120 196	*431,6*	5 187 659	119 622	*390,6*	4 672 435	111 645	*466,8*	5 211 589	408 881	*548,7*	22 435 943
Kohlrüben	3 396	*303,2*	102 967	3 450	*287,8*	99 291	3 209	*321,6*	103 201	53 149	*471,7*	2 506 958
Futtermöhren	661	*233,1*	15 408	653	*216,6*	14 144	625	*258,2*	16 138	2 246	*324,8*	72 959
Ölfrüchte												
Winterraps	3 052	*21,1*	6 440	2 520	*20,8*	5 242	3 551	*21,2*	7 528	34 811	*22,1*	76 979
Sommerraps	1 327	*17,9*	2 375	1 096	*18,0*	1 973	1 545	*18,2*	2 812	9 296	*18,2*[2])	16 933[2])
Rübsen[3])	218	*16,2*	353	180	*15,4*	277	254	*16,5*	419	1 079	*17,5*	1 882
Raps und Rübsen insgesamt	4 597	*19,9*	9 168	3 796	*19,7*	7 492	5 350	*20,1*	10 759	45 186	*21,2*[2])	95 794[2])
Rauhfutter[4])												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	212 340	*74,0*	1 571 316	205 361	*63,3*	1 299 935	200 117	*70,5*	1 410 825	460 957	*72,0*	3 318 659
Luzerne	56 921	*77,5*	441 138	54 664	*68,2*	372 809	52 570	*75,1*	394 801	134 588	*76,7*	1 032 647
Wiesen mit einem Schnitt	145 693	*39,9*	581 315	145 892	*38,0*	554 390	145 981	*39,4*	575 165	782 858	*45,6*	3 569 101
Wiesen mit zwei und mehr Schnitten	1 259 540	*66,6*	8 388 536	1 261 114	*58,8*	7 415 350	1 261 458	*64,0*	8 073 331	2 729 925	*65,0*	17 739 191
Wiesen insgesamt	1 405 233	*63,8*	8 969 851	1 407 006	*56,6*	7 969 740	1 407 439	*61,4*	8 648 496	3 512 783	*60,7*	21 308 292
Ackerwiesen	22 736	*66,1*	150 285	24 359	*57,2*	139 334	23 140	*63,2*	146 245	164 222	*63,6*	1 043 680
Stroh und Streu												
Wintergetreide	693 486	*40,8*	2 831 443	620 120	*41,6*	2 579 977	658 900	*41,1*	2 708 862	2 653 676	*42,4*	11 255 407
Sommergetreide	633 926	*34,8*	2 208 594	693 062	*35,0*	2 428 377	657 000	*34,3*	2 255 135	2 262 726	*35,7*	8 081 457
Erbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	2 583	*30,5*	7 870	3 382	*30,7*	10 395	5 095	*30,6*	15 582	19 575	*31,7*[2])	62 117[2])
Streuwiesen	57 201	*29,5*	168 743	56 912	*29,7*	169 029	56 948	*29,8*	169 705	91 547	*31,9*	292 429
Grünmais[5]) im Hauptfruchtbau	24 527	*322,4*	790 751	29 738	*317,4*	943 884	33 563	*356,5*	1 196 521	56 241	*359,3*	2 020 853
Winterzwischenfrüchte[5])												
Wintergetreide zur Grünfütterung	2 616[6])	*177,6*	46 460	2 858[6])	*157,7*	45 071	5 827[6])	*173,2*	100 924	16 187[6])	.	.
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z. B. Landsberger Gemenge)	1 906[6])	*177,5*	33 832	2 635[6])	*154,1*	40 605	3 119[6])	*174,3*	54 364	14 188[6])	.	.
Winterraps und -rübsen, Sprengelraps und -rübsen zur Futtergewinnung	5 238[6])	*152,7*	79 984	5 689[6])	*131,0*	74 526	9 473[6])	*153,5*	145 411	10 908[6])	.	.
Sommerzwischenfrüchte[5])												
Stoppelklee, (Rotklee, Inkarnatklee, Kleegras und gemischter Anbau von Klee), Seradella	130 253	*113,0*	1 471 848	122 621	*69,8*	855 895	139 013	*91,5*	1 271 969	285 989	*105,5*	3 016 586
Hülsenfrüchte (Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen und andere auch im gemischten Anbau)	10 707	*134,6*	144 116	10 529	*91,3*	96 130	12 913	*120,7*	155 860	35 031	*136,0*	476 283
Senf, Sommerraps und Sommerrübsen	20 856	*122,1*	254 652	29 359	*75,9*	222 835	29 852	*101,8*	303 893	52 404	*110,0*	576 699
Mais und Sonnenblumen	10 075	*242,7*	244 520	14 884	*172,1*	256 154	19 013	*204,0*	387 865	32 883	*211,5*	695 618
Stoppelrüben (weiße Rüben, Wasserrüben) und Steckrüben (Kohlrüben)	23 842	*146,6*	349 524	23 069	*105,5*	243 378	22 951	*126,9*	291 248	159 343	*228,4*	3 639 904
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl, Markstammkohl)	707	*161,0*	11 383	985	*122,1*	12 027	706	*146,9*	10 371	7 813	*218,7*	170 854

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Berlin (West). — [3]) Winter- und Sommerfrucht. — [4]) Ertrag als Heu gerechnet. — [5]) Ertrag an Grünmasse. — [6]) Anbauflächen aus der Nacherhebung zur Bodennutzungserhebung des dem Erntejahr vorausgehenden Jahres.

3. Gemüseanbau und Gemüseernte seit 1960

Gebiet	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
	Weißkohl			Rotkohl			Wirsing			Blumenkohl		
Bayern 1960	1 276	257,5	32 853	400	187,5	7 499	350	168,3	5 891	310	112,3	3 481
1961	1 271	278,5	35 397	393	198,7	7 809	350	185,1	6 478	314	130,0	4 473
1962	1 108	268,8	29 788	385	190,7	7 340	343	174,1	5 972	307	126,7	3 891
1963	1 288	287,1	36 977	386	205,2	7 920	322	185,9	5 985	311	137,5	4 276
Bundesgebiet[1]) 1960	7 725	413,9	319 747	3 901	296,4	115 618	3 601	225,1	81 045	3 898	168,3	65 585
1961	7 489	417,5	312 661	3 565	304,9	108 696	3 582	224,9	80 574	4 133	168,5	69 632
1962	6 570	378,2	248 461	3 518	269,3	94 745	3 266	216,0	70 551	3 731	173,4	64 704
1963	7 865	428,0	336 615	3 734	306,7	114 530	2 971	230,0	68 331	3 792	183,8	69 688
	Kohlrabi			Grüne Pflückerbsen			Stangenbohnen			Buschbohnen		
Bayern 1960	209	127,9	2 673	211	69,6	1 469	63	91,8	578	312	76,7	2 393
1961	235	143,1	3 363	311	84,7	2 634	73	81,2	593	455	78,5	3 573
1962	217	139,7	3 032	336	86,9	2 920	68	90,6	616	502	73,7	3 700
1963	201	162,0	3 257	349	97,9	3 417	61	89,2	544	465	95,7	4 450
Bundesgebiet[1]) 1960	1 423	175,6	24 982	7 465	87,2	65 081	840	149,4	12 550	5 550	94,7	52 553
1961	1 603	181,0	29 013	8 294	90,4	74 961	892	126,7	11 301	6 656	85,3	56 787
1962	1 541	174,9	26 956	8 904	93,4	83 179	920	132,6	12 200	7 444	76,0	56 578
1963	1 418	191,8	27 200	8 646	103,7	89 694	896	137,4	12 314	7 771	101,9	79 152
	Gurken			Tomaten			Spinat			Kopfsalat		
Bayern 1960	580	87,0	5 049	90	130,3	1 173	555	77,6	4 308	575	98,4	5 661
1961	727	90,1	6 551	96	196,6	1 888	723	92,6	6 697	660	111,2	7 336
1962	925	85,4	7 897	85	178,8	1 520	369	79,2	2 923	589	110,6	6 512
1963	1 087	117,2	12 743	69	196,8	1 358	552	82,9	4 574	591	115,3	6 812
Bundesgebiet[1]) 1960	3 516	125,4	44 082	960	233,0	22 366	4 065	111,2	45 187	3 378	139,3	47 067
1961	3 158	116,1	36 652	951	261,7	24 891	5 388	116,0	62 492	4 194	142,8	59 906
1962	4 150	107,1	44 434	924	248,7	22 981	4 456	112,8	50 281	3 468	140,0	48 562
1963	5 033	147,9	74 413	885	279,4	24 725	5 108	118,7	60 641	3 675	145,0	53 274
	Speisezwiebeln[2])			Steckspeisezwiebeln			Porree			Rettiche		
Bayern 1960	101	123,9	1 251	55	144,4	794	176	142,3	2 505	163	143,9	2 346
1961	97	140,9	1 367	71	160,9	1 143	183	146,8	2 687	193	160,0	3 089
1962	103	139,4	1 436	45	169,8	764	164	151,4	2 483	174	135,4	2 356
1963	99	140,5	1 391	44	155,6	685	182	159,5	2 903	182	148,8	2 708
Bundesgebiet[1]) 1960	660	181,4	11 973	377	178,8	6 741	1 447	184,4	26 678	.	.	.
1961	608	180,1	10 952	491	209,5	10 288	1 395	190,4	26 566	.	.	.
1962	521	175,9	9 162	410	184,1	7 546	1 373	179,6	24 665	.	.	.
1963	596	187,2	11 157	340	175,5	5 966	1 407	191,1	26 892	.	.	.
	Frühe Möhren[3])			Späte Möhren			Sellerie			Rote Rüben		
Bayern 1960	202	143,0	2 889	316	236,9	7 486	257	158,3	4 068	143	206,1	2 947
1961	191	157,9	3 016	331	265,6	8 791	279	173,4	4 838	162	218,5	3 540
1962	156	155,0	2 418	439	256,3	11 252	279	177,5	4 952	132	209,5	2 765
1963	164	157,1	2 576	460	324,7	14 936	298	194,2	5 787	160	217,0	3 472
Bundesgebiet[1]) 1960	1 629	203,8	33 192	3 322	319,7	106 204	1 515	202,9	30 744	643	276,4	17 770
1961	1 456	185,6	27 024	2 567	305,4	78 406	1 640	203,1	33 301	562	253,0	14 218
1962	1 420	191,7	27 215	3 078	316,2	97 331	1 688	195,8	33 051	589	239,4	14 102
1963	1 803	222,3	40 090	4 185	351,2	146 966	1 745	220,2	38 425	788	289,0	22 774

[1]) 1960, 1962 und 1963 Bundesgebiet ohne Berlin (West); 1961 einschl. Berlin (West). — [2]) Frühjahrsaussaat. — [3]) Karotten.



4. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1963

Art der verkaufsfertigen Bestände[1]	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet[2]
	1 000 Stück								
Äpfel	44,8	36,6	12,1	54,7	35,7	87,3	81,1	352,3	3 631,4
Birnen	19,2	25,3	8,4	68,5	22,5	42,9	35,7	222,5	1 507,9
Quitten	0,5	0,3	0,3	1,8	0,6	3,7	0,3	7,5	56,0
Süßkirschen	4,5	6,3	3,9	26,6	6,4	20,5	4,3	72,5	557,2
Sauerkirschen	5,1	5,2	2,3	13,6	4,5	13,3	13,6	57,6	750,5
Pflaumen und Zwetschgen	21,9	29,1	4,5	55,2	12,2	37,6	21,9	182,4	935,8
Mirabellen und Renekloden	3,6	3,9	1,2	11,1	4,1	9,9	4,9	38,7	259,9
Pfirsiche	0,4	1,0	1,0	2,0	1,0	10,1	0,4	15,9	253,0
Aprikosen	0,6	0,5	0,4	0,9	0,1	3,0	0,4	5,9	42,7
Walnüsse	2,0	8,1	0,6	0,5	1,0	5,9	0,6	18,7	49,1
Haselnüsse zur Fruchtgewinnung	2,9	1,0	0,8	0,8	1,0	8,6	3,6	18,7	107,7
Himbeeren	15,6	16,6	13,9	5,7	8,2	50,3	43,7	154,0	1 396,9
Johannisbeeren (schwarze)									
einjährige Pflanzen	17,5	9,1	2,2	22,7	10,8	15,6	30,8	108,7	1 449,2
zwei- und mehrjährige Sträucher	24,9	13,9	4,4	22,2	15,0	22,2	35,5	138,1	1 630,6
Johannisbeeren (rote und weiße)									
einjährige Pflanzen	10,1	8,1	2,6	10,2	10,5	33,8	33,5	108,8	1 392,0
zwei- und mehrjährige Sträucher	19,2	14,2	4,0	13,9	16,0	27,5	48,4	143,2	1 430,8
Johannisbeeren, Stämme mit Krone (schwarze, rote und weiße)	0,5	1,0	0,8	3,1	2,6	26,1	2,7	36,8	496,2
Stachelbeeren									
einjährige Pflanzen	0,6	5,3	—	2,7	1,8	10,8	14,8	36,0	296,6
zwei- und mehrjährige Sträucher	2,2	6,0	1,6	2,1	5,2	10,5	29,4	57,0	437,8
Stämme mit Krone	4,7	6,6	2,3	11,5	5,1	32,0	14,4	76,6	828,0
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten									
Heister ohne Krone	161,0	74,8	15,1	15,1	45,5	21,8	32,6	365,9	2 868,3
Laubbäume mit Krone	92,9	18,6	4,4	6,0	8,1	22,9	20,8	173,7	1 286,0
Ziersträucher[3] (laubabwerfend)	578,9	156,5	61,6	63,5	130,5	109,7	142,5	1 243,2	16 270,6
Nadelgehölze ohne Heckenpflanzen									
niedrig bleibende u. Zwergformen, verpfl.	139,1	88,5	16,6	19,7	102,9	85,4	43,2	495,4	8 866,7
hochwachsende, verpflanzt	112,6	60,9	9,7	19,6	40,7	18,7	41,5	303,7	6 127,6
Heckenpflanzen									
Laubgehölze in halbweitem u. weitem Stand	352,8	147,5	59,6	74,9	145,7	79,8	320,4	1 180,7	14 748,8
Nadelgehölze	254,7	75,9	11,7	24,6	60,6	21,5	212,3	661,3	5 527,8
Rhododendron	2,4	1,3	1,4	1,0	0,7	0,1	0,2	7,1	2 731,0
Freilandazaleen	1,9	1,1	0,5	0,6	0,6	0,1	0,6	5,4	1 211,6
Sonst. immergr. Ziergehölze u. Moorbeetpfl.[4]	34,6	83,6	6,6	13,1	17,6	29,7	10,6	195,8	5 251,0
Schling- und Kletterpflanzen	22,2	4,2	2,6	2,2	27,8	18,1	16,7	93,8	776,6
Rosen	318,2	74,7	51,5	97,0	140,7	67,9	317,8	1 067,8	25 494,4
Rosenunterlagen	75,3	19,0	4,2	14,0	9,0	14,6	40,1	176,2	67 280,5

[1]) Obstgehölze: Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher; Ziergehölze: Veredelte bzw. verpflanzte Bäume und Sträucher. — [2]) Ohne Berlin (West). — [3]) Ohne immergrüne Gehölze, Heckenpfl. u. Rosen. — [4]) Mit zwei- u. mehrjährigem Trieb.

5. Obsternte 1963

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen Zwetschgen	Mirabellen Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannisbeeren rot u. weiß	Johannisbeeren schw.	Stachelbeeren	Himbeeren	Erdbeeren
	Ertrag je Baum[1]) in kg													
Oberbayern	*30,5*[2])	*17,2*[2])	*20,3*	*13,7*	*20,6*	*17,1*	*7,2*	*6,3*	*7,9*	*4,5*	*3,2*	*3,3*	*1,3*	*0,44*
Niederbayern	*29,9*[2])	*21,4*[2])	*21,5*	*13,6*	*19,5*	*17,4*	*8,8*	*7,1*	*7,0*	*3,6*	*2,4*	*3,1*	*1,3*	*0,48*
Oberpfalz	*34,3*[2])	*20,5*[2])	*27,5*	*17,5*	*25,1*	*16,3*	*3,2*	*3,8*	*10,7*	*3,2*	*2,6*	*3,2*	*1,3*	*0,51*
Oberfranken	*37,9*[2])	*29,1*[2])	*29,0*	*18,1*	*28,3*	*21,6*	*4,3*	*11,0*	*17,4*	*4,3*	*3,1*	*3,8*	*1,4*	*0,54*
Mittelfranken	*33,2*[2])	*27,8*[2])	*27,1*	*16,7*	*22,2*	*18,3*	*9,8*	*5,2*	*12,6*	*3,8*	*2,3*	*3,7*	*1,2*	*0,63*
Unterfranken	*40,3*[2])	*25,1*[2])	*27,1*	*15,9*	*30,1*	*23,4*	*12,4*	*9,3*	*15,3*	*3,7*	*2,7*	*3,8*	*1,4*	*0,54*
Schwaben	*31,2*[2])	*21,4*[2])	*21,5*	*14,2*	*20,1*	*17,7*	*4,5*	*5,6*	*8,8*	*3,5*	*2,6*	*3,6*	*1,1*	*0,48*
Bayern 1963	***31,6***	***20,4***	***25,7***	***15,2***	***23,8***	***19,6***	***8,3***	***7,4***	***11,0***	***3,9***	***2,8***	***3,6***	***1,3***	***0,53***
1962	*25,7*	*22,6*	*20,9*	*12,0*	*7,7*	*7,2*	*4,9*	*7,8*	*6,0*	*3,0*	*2,3*	*3,1*	*1,2*	*0,57*
1961	*12,0*	*14,8*	*25,9*	*15,0*	*30,7*	*23,6*	*8,7*	*13,8*	*7,2*	*3,5*		*3,6*	*1,2*	*0,56*
Bundesgebiet[3]) 1963	*39,9*	*28,0*	*31,9*	*16,9*	*28,1*	*25,4*	*17,4*	*9,7*	*15,7*	*3,5*		*3,3*	*1,5*	*0,62*
1962	*34,9*	*31,2*	*26,4*	*15,7*	*11,4*	*10,5*	*8,6*	*15,1*	*11,2*	*2,7*		*2,9*	*1,4*	*0,62*
1961	*15,6*	*23,8*	*27,2*	*15,0*	*36,1*	*27,2*	*12,0*	*13,0*	*6,9*	*3,1*		*3,1*	*1,3*	*0,67*
	Gesamternte in Tonnen													
Bayern 1963	**242 306**	**45 397**	**22 326**	**10 161**	**110 710**	**5 306**	**186**	**937**	**1 672**	**19 983**	**1 306**	**7 357**	**1 659**	**1 575**
1962	196 741	50 309	18 156	8 022	35 818	1 949	110	988	912	15 372	1 073	6 335	1 522	1 775
1961	91 703	33 006	22 500	10 027	142 806	6 389	195	1 748	1 095	19 543		7 357	1 479	1 617
Bundesgebiet[3]) 1963	1 961 462	423 395	171 146	83 627	562 692	53 928	4 198	24 476	11 501	128 299		75 076	20 498	16 336
1962	1 717 709	471 301	141 742	77 426	228 128	22 279	2 071	38 404	8 198	100 574		66 354	18 360	19 452
1961	767 522	359 492	146 100	74 178	721 527	57 696	2 893	32 975	5 038	113 097		69 889	17 511	20 857

[1]) Bei Johannisbeeren und Stachelbeeren je Strauch, bei Himbeeren und Erdbeeren je qm. — [2]) Nur der Hoch-, Halb- und Viertelstämme. — [3]) Einschl. Berlin (West).

6. Obstbaumbestände 1958 und 1951

— Ergebnisse der Obstbaumzählungen —

Obstart	Obstbäume insgesamt		davon ertragfähig		noch nicht ertragfähig		abgängig	
	1958	1951	1958	1951	1958	1951	1958	1951
	1 000 Stück							
Apfelbäume	11 440,6	10 185,1	7 669,5	6 407,7	3 117,7	2 947,1	653,4	830,3
dar. Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	10 089,0	9 008,9	6 676,0	5 578,2	2 792,5	2 638,0	620,5	792,7
Birnbäume	3 058,9	2 754,2	2 227,6	1 971,1	677,7	555,8	153,6	227,3
dar. Hoch-, Halb- u. Viertelstämme	2 490,6	2 246,5	1 796,1	1 575,8	553,5	460,3	141,0	210,4
Quittenbäume	38,5	41,4	29,7	33,5	7,8	6,7	1,0	1,2
Süßkirschbäume	1 393,9	910,8	868,7	568,0	418,3	260,8	106,9	82,0
Sauerkirschbäume	898,2	587,8	668,5	438,8	193,9	119,1	35,8	29,9
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	6 862,1	5 433,2	4 651,7	3 566,5	1 774,3	1 500,9	436,1	365,8
Mirabellen- und Reneklodenbäume	339,4	250,0	270,8	189,4	60,7	49,8	7,9	10,8
Aprikosenbäume	34,8	31,3	22,4	22,2	11,3	7,9	1,1	1,2
Pfirsichbäume	189,5	216,2	126,6	146,6	52,5	62,3	10,4	7,3
Walnußbäume	271,7	270,4	152,0	193,5	87,2	61,3	32,5	15,6
Obstbäume insgesamt	**24 527,6**	**20 680,4**	**16 687,5**	**15 537,3**	**6 401,4**	**5 571,7**	**1 438,7**	**1 571,4**

7. Hopfenanbau und Hopfenernte 1950 und seit 1957

Anbaugebiet	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963[1])
Erntefläche in ha								
Hallertau	4 735	5 372	5 849	5 927	5 805	5 742	5 975	6 543
Spalt (mit Aischgrund)	758	902	990	968	915	905	920	948
Jura	51	142	184	180	178	168	170	193
Hersbrucker Gebirge	480	599	662	617	557	505	487	514
Bayerisches Bodenseegebiet	5	11	14	13	12	11	11	11
Übrige Gebiete	.	5	6	5	5	5	5	4
Bayern	**6 029[2])**	**7 031**	**7 705**	**7 710**	**7 472**	**7 336**	**7 568**	**8 213**
Bundesgebiet[3])	6 676	7 978	8 742	8 737	8 404	8 198	8 416	.
Ertrag in dz je ha								
Hallertau	*14,7*	*19,8*	*20,7*	*21,8*	*20,4*	*16,5*	*20,0*	*20,1*
Spalt (mit Aischgrund)	*14,5*	*15,1*	*17,6*	*17,2*	*16,5*	*12,9*	*12,8*	*19,2*
Jura	*10,2*	*16,8*	*15,8*	*20,0*	*18,0*	*13,9*	*19,7*	*19,9*
Hersbrucker Gebirge	*13,4*	*13,6*	*16,7*	*18,0*	*17,1*	*9,8*	*11,2*	*16,1*
Bayerisches Bodenseegebiet	*13,0*	*16,3*	*21,5*	*19,2*	*17,8*	*16,5*	*17,3*	*19,9*
Übrige Gebiete	.	*12,5*	*13,0*	*12,6*	*14,3*	*4,9*	*4,9*	*12,5*
Bayern	***14,5[2])***	***18,6***	***19,9***	***20,9***	***19,6***	***15,4***	***18,5***	***19,7***
Bundesgebiet[3])	*14,4*	*18,2*	*19,8*	*20,6*	*19,3*	*15,7*	*18,3*	.
Erntemenge in t								
Hallertau	6 961	10 608	12 133	12 940	11 861	9 434	11 938	13 160
Spalt (mit Aischgrund)	1 098	1 362	1 747	1 666	1 505	1 165	1 177	1 817
Jura	52	238	290	360	320	234	335	383
Hersbrucker Gebirge	644	811	1 105	1 108	954	495	547	828
Bayerisches Bodenseegebiet	6	17	31	25	22	19	19	22
Übrige Gebiete	.	6	7	6	7	2	2	5
Bayern	**8 761[2])**	**13 042**	**15 313**	**16 105**	**14 669**	**11 349**	**14 018**	**16 215**
Bundesgebiet[3])	9 590	14 509	17 302	17 961	16 240	12 895	15 412	.

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Bayern ohne die „Übrigen Gebiete", für die 1950 keine Angaben vorliegen. — [3]) Hopfenanbaugebiete: Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

8. Weinbau und Mostertrag 1963

Gebiet Jahr	Rebland insgesamt	davon im Ertrag stehend	davon nicht im Ertrag stehend	Von der im Ertrag stehenden Rebfläche entfallen auf Weißwein[1]) Fläche	Weißwein[1]) Ertrag je ha	Weißwein[1]) Erntemenge	Rotwein Fläche	Rotwein Ertrag je ha	Rotwein Erntemenge
	ha				hl Most		ha	hl Most	
Unterfranken	2 893[2])	2 253[2])	640[2])	2 214[2])	*52,6*	116 456	39[2])	*39,7*	1 548
Mittelfranken	341[2])	266[2])	75[2])	266[2])	*55,6*	14 790	—	—	—
Übrige Gebiete	13[2])	4[2])	9[2])	4[2])	*21,0*	84	—	—	—
Bayern 1963	**3 247**	**2 523**	**724**	**2 484**	***52,9***	**131 330**	**39**	***39,7***	**1 548**
1962	3 145	2 444	701	2 406	*21,7*	52 197	38	*21,9*	832
1961	3 166	2 460	706	2 422	*18,1*	43 810	38	*24,0*	912
1960	3 172	2 464	708	2 427	*64,9*	157 547	37	*44,5*	1 647
Bundesgebiet[3]) 1963	79 604	68 354	11 250	59 774	*88,5*	5 291 338	8 580	*86,6*	742 809
1962	79 244	67 137	12 107	58 484	*57,7*	3 375 772	8 653	*63,8*	552 147
1961	78 881	66 265	12 616	57 617	*53,3*	3 073 000	8 648	*58,0*	501 000
1960	78 109	64 180	13 929	55 962	*114,2*	6 388 877	8 218	*127,1*	1 044 369

[1]) Einschl. gemischter Anbau von rotem und weißem Gewächs. — [2]) Errechnet nach den Anteilen bei der Bodennutzungserhebung 1960. — [3]) Weinbautreibende Länder: Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

9. Gewerblicher Tabakbau seit 1950

— Mitteilungen der Oberfinanzdirektionen —

Erntejahr	Gewerbliche Tabakpflanzer	Zulässige Tabakanbaufläche	Tabakerntefläche		Entemenge an getrockneten Tabakblättern		Wert der Tabakernte
			insgesamt	je Pflanzer	insgesamt	je Hektar	
		ha	ha	a	dz		1 000 DM
1950	2 964	571	559	*18,9*	16 629	*29,8*	3 836
1951	2 877	550	534	*18,6*	11 290	*21,2*	2 933
1952	2 649	535	494	*18,6*	9 842	*19,9*	3 009
1953	2 327	556	497	*21,4*	10 523	*21,2*	4 424
1954	2 468	625	613	*24,8*	9 310	*15,2*	3 828
1955	2 196	625	573	*26,1*	12 440	*21,7*	5 748
1956	1 961	565	553	*28,2*	10 465	*18,9*	3 892
1957	1 545	464	447	*28,9*	10 288	*23,0*	3 625
1958	1 401	432	405	*28,9*	8 086	*20,0*	3 149
1959	1 298	.	376	*29,0*	7 957	*21,2*	3 057
1960	1 131	.	344	*30,4*	5 462	*15,9*	2 120
1961	704	.	248	*35,2*	3 881	*15,7*	1 736
1962	561	.	214	*38,1*	4 157	*19,5*	1 895

10. Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft 1938/39, 1949/50 und seit 1957/58

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Reinnährstoff											
	Stickstoff N	Phosphat P_2O_5	Kali K_2O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P_2O_5	Kali K_2O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P_2O_5	Kali K_2O	Düngekalk CaO
	t				1938/39 = *100*				kg/ha landw. Nutzfläche			
Bayern												
1938/39	50 300	71 300	115 100	90 300	*100*	*100*	*100*	*100*	*12,3*	*17,4*	*28,1*	*22,0*
1949/50	51 316	58 422	102 117	103 289	*102,1*	*81,9*	*88,7*	*114,4*	*12,8*	*14,6*	*25,5*	*25,8*
1957/58	106 417	138 972	213 757	173 981	*211,6*	*194,9*	*185,7*	*192,7*	*26,6*	*34,7*	*53,4*	*43,5*
1958/59	112 482	151 056	229 097	173 818	*223,6*	*211,9*	*199,0*	*192,5*	*28,2*	*37,8*	*57,4*	*43,5*
1959/60	119 200	174 400	235 800	158 400	*237,0*	*244,5*	*204,9*	*175,4*	*29,9*	*43,8*	*59,2*	*39,8*
1960/61	127 500	165 400	252 400	143 500	*253,5*	*232,0*	*219,3*	*158,9*	*32,1*	*41,7*	*63,6*	*36,2*
1961/62	122 800	165 500	268 100	131 800	*244,2*	*232,0*	*232,9*	*146,0*	*31,0*	*41,8*	*67,7*	*33,3*
1962/63	164 500	190 300	281 600	139 900	*327,0*	*267,0*	*244,6*	*154,9*	*41,5*	*48,1*	*71,1*	*35,3*
Bundesgebiet[1])												
1938/39	347 900	417 100	636 600	823 200	*100*	*100*	*100*	*100*	*23,7*	*28,4*	*43,3*	*56,4*
1949/50	327 600	342 100	589 500	652 100	*95,0*	*82,8*	*93,1*	*79,2*	*23,1*	*24,2*	*41,6*	*46,1*
1957/58	569 500	596 200	989 900	709 700	*163,7*	*142,9*	*155,5*	*86,2*	*39,6*	*41,4*	*68,8*	*49,8*
1958/59	578 400	637 100	1 008 900	731 000	*166,6*	*153,4*	*158,6*	*88,6*	*40,2*	*44,3*	*70,2*	*51,3*
1959/60	624 900	729 800	1 047 200	797 800	*180,2*	*175,8*	*164,3*	*85,7*	*43,6*	*50,9*	*73,0*	*49,3*
1960/61	618 600	662 400	1 006 500	535 000	*178,4*	*159,5*	*158,0*	*64,7*	*43,4*	*46,4*	*70,6*	*37,5*
1961/62	621 500	633 900	1 036 500	544 300	*179,3*	*152,7*	*162,7*	*65,9*	*43,7*	*44,6*	*72,9*	*38,3*
1962/63	767 800	718 400	1 099 800	484 400	*222,5*	*173,8*	*172,6*	*58,7*	*54,1*	*50,7*	*77,5*	*34,1*

[1]) 1938/39 ohne Berlin (West); 1949/50 ohne Saarland und Berlin (West); ab 1957/58 einschl. Berlin (West).

11. Holzeinschlag seit 1949/50

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Forstwirtschaftsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Holzeinschlag[1]) im Forstwirtschaftsjahr											
	Laubstammholz[2])		Laubgrubenholz	Laubschichtnutzderbholz[3])	Nadelstammholz[2])		Nadelgrubenholz	Nadelschichtnutzderbholz[3])	Laub- und Nadelbrennderbholz	insgesamt[4])	in % des Einschlagprogramms[5])	in % des Holzeinschlages im Bundesgebiet[6])
	Eiche	Rotbuche u. anderes Laubholz			Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Weymouthkiefer						
	in 1 000 fm Derbholz[7])											
1949/50	296		20	86	4 932		1 095	689	2 135	9 253	94	*31*
1950/51	444		26	195	4 645		926	862	1 790	8 888	*108*	*30*
1951/52	459		31	203	4 568		867	779	1 626	8 533	*122*	*31*
1952/53	325		20	91	3 867		799	429	1 631	7 162	*119*	*29*
1953/54	108	260	16	166	2 998	858	558	704	1 608	7 276	*114*	*29*
1954/55	133	311	23	150	3 806	1 134	632	789	1 450	8 427	*132*	*29*
1955/56	112	277	23	179	3 167	795	644	761	1 294	7 252	*107*	*30*
1956/57	120	329	21	232	3 126	893	736	824	1 412	7 694	*111*	*30*
1957/58	126	289	20	221	3 149	915	644	896	1 365	7 623	*106*	*29*
1958/59	127	327	14	183	3 700	992	558	1 083	1 580	8 564	*107*	*31*
1959/60	116	324	15	202	2 907	843	425	771	1 159	6 763	*99*	*27*
1960/61	132	370	17	212	3 060	875	448	864	1 071	7 049	*101*	*27*
1961/62	127	327	19	218	3 300	860	445	929	1 172	7 397	*103*	*27*
1962/63	120	307	15	220	2 983	730	411	706	1 263	6 755	*93*	*29*

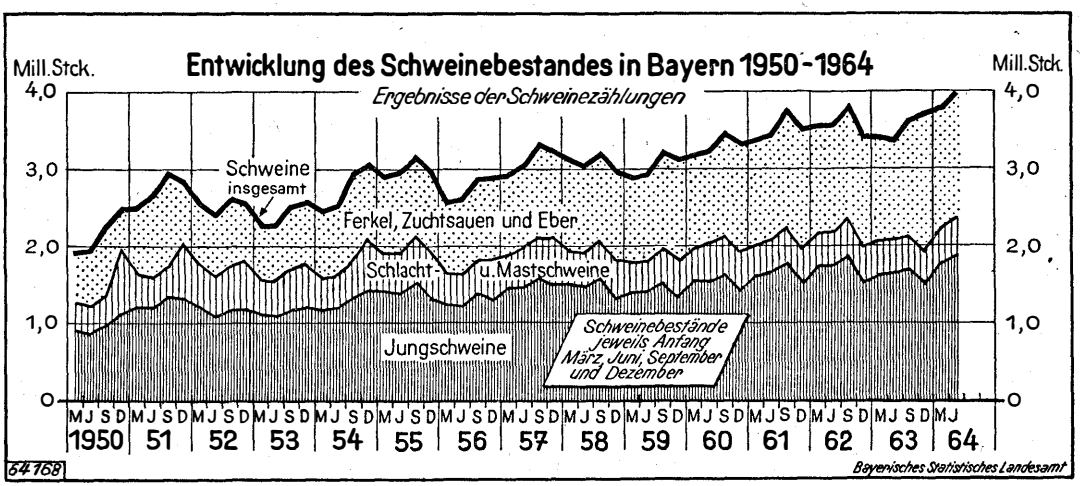
[1]) Der Holzeinschlag bezieht sich auf den Gesamtwald; Staatswald, Körperschaftswald und Privatwald. — [2]) Einschl. Derbstangen und Schwellenholz. — [3]) Einschl. Faserholz. — [4]) Evtl. Abweichungen in den Summen durch Abrunden bedingt. — [5]) Einschlagprogramm für das betreffende Forstwirtschaftsjahr. — [6]) Ohne Berlin (West) — [7]) Bis 1958/59 mit Rinde, ab 1959/60 ohne Rinde.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehbestände 1950 und seit 1956

(Dezember-Viehzählungen)

Tiergattung	1950	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	1 000 Stück								
Pferde	337,5	220,8	204,8	186,3	163,2	137,5	117,4	98,0	82,2
Rinder insgesamt	3 461,3	3 675,2	3 752,9	3 693,2	3 784,8	3 861,7	4 011,7	4 038,2	3 973,4
dar. Kälber	337,2	505,8	486,2	527,3	564,1	563,0	605,9	573,0	568,0
Kühe nur zur Milchgewinnung	1 067,9	1 263,8	1 329,0	1 362,6	1 441,5	1 559,1	1 676,1	1 763,2	1 807,6
Kühe zur Milchgew. u. Arbeit	659,2	536,4	473,7	408,1	350,6	281,3	233,5	195,1	153,5
Schweine insgesamt	2 476,0	2 874,2	3 218,9	2 956,4	3 115,5	3 505,5	3 506,4	3 417,1	3 500,4
dar. Ferkel	610,1	806,6	846,4	888,9	1 033,0	1 076,7	1 206,3	1 119,4	1 217,1
Jungschweine	1 112,2	1 293,4	1 493,5	1 318,4	1 349,9	1 433,1	1 524,9	1 519,5	1 525,3
Schlacht- und Mastschweine	523,0	534,3	605,9	500,0	443,7	486,6	452,0	473,5	409,5
Zuchtsauen	222,3	231,6	264,3	241,0	280,3	300,0	313,3	295,4	338,2
dar. trächtig	132,1	133,9	155,6	141,5	167,1	177,8	183,3	177,7	209,1
Schafe	391,1	253,9	255,3	246,1	240,8	231,4	215,2	214,5	171,1
Ziegen	257,7	140,6	122,1	103,1	87,2	75,3	63,1	52,5	42,9
Hühner insgesamt	11 108,4	12 165,0	12 864,6	12 928,1	13 366,4	13 412,0	13 923,7	13 726,9	15 185,4
dar. Hennen	10 482,5	11 602,2	12 274,9	12 330,6	12 641,3	12 604,8	12 694,7	12 414,6	13 321,1
Gänse	863,8	839,7	961,1	836,2	839,5	769,0	668,9	538,3	469,8
Enten	161,7	253,0	303,4	342,2	324,1	330,5	329,5	293,3	355,7
Bienenvölker	524,5	426,6	406,0	428,9	469,1	515,8	482,2	454,1	432,8



2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes 1950 und seit 1960

Jahr/Monat	Schweine insgesamt	davon						
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine ½ Jahr alt und älter	Zuchtsauen ½ bis unter 1 Jahr alt		Zuchtsauen 1 Jahr alt und älter		Eber
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
	1 000 Stück								
1950 März	1 903,2	440,8	914,6	350,2	34,6	20,5	81,5	52,5	8,5
Juni	1 935,9	493,8	854,7	355,7	43,7	27,4	91,1	59,9	9,6
September	2 246,0	642,0	967,9	400,3	38,7	28,8	86,7	72,9	8,7
Dezember	2 476,0	610,1	1 112,2	523,0	31,6	23,3	100,6	66,9	8,3
1960 März	3 189,5	932,1	1 546,8	417,3	37,7	22,8	130,8	93,5	8,5
Juni	3 211,5	875,2	1 566,0	463,1	43,5	23,5	142,9	88,9	8,4
September	3 442,5	1 006,9	1 634,8	489,5	38,6	25,5	130,5	108,0	8,7
Dezember	3 305,5	1 076,7	1 433,1	486,6	30,8	21,3	147,0	100,9	9,1
1961 März	3 365,4	1 036,1	1 606,7	399,9	40,8	23,2	147,2	101,7	9,8
Juni	3 428,1	1 011,3	1 654,9	416,1	48,7	22,5	162,6	102,3	9,7
September	3 745,2	1 163,0	1 790,9	444,1	41,7	30,3	144,9	120,0	10,3
Dezember	3 506,4	1 206,3	1 524,9	452,0	28,2	20,1	155,1	110,0	9,8
1962 März	3 563,0	1 075,7	1 727,6	433,1	37,9	21,8	147,7	109,0	10,2
Juni	3 560,4	1 045,2	1 727,0	456,6	37,1	20,1	156,3	108,4	9,7
September	3 796,1	1 105,5	1 871,8	497,0	29,9	22,7	139,3	120,3	9,6
Dezember	3 417,1	1 119,4	1 519,5	473,5	26,9	17,4	150,7	100,3	9,4
1963 März	3 405,9	1 042,7	1 624,8	424,6	36,8	20,2	141,5	105,2	10,1
Juni	3 353,1	958,3	1 642,0	416,0	46,6	20,6	165,7	94,1	9,8
September	3 608,2	1 151,8	1 689,7	419,7	47,2	27,2	147,0	115,4	10,2
Dezember	3 500,4	1 217,1	1 525,3	409,5	40,6	23,4	168,4	105,7	10,4

3. Viehbestand 1963

— Ergebnis der Viehzählung vom 3. Dezember —

Tiergattung (Alters- und Nutzungsgruppen)	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet[1])
	1000 Stück								
Pferde insgesamt	16,2	15,2	9,5	9,7	9,3	13,4	8,9	82,2	492,8
dav. unter 1 Jahr alt (Fohlen)	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1,4	16,9
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	1,2	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	2,5	24,3
3 „ „ „ 14 „ „	10,3	10,5	7,3	6,4	5,7	10,2	5,0	55,4	319,3
14 Jahre alt und älter	4,0	4,0	2,0	3,0	3,5	2,9	3,5	22,9	132,3
Rindvieh insgesamt	961,2	667,9	414,8	353,7	428,1	337,6	810,1	3 973,4	13 013,7
dav. Kälber (unter 3 Monate alt)	120,2	112,7	79,7	52,3	66,7	46,1	90,3	568,0	1 465,2
Jungvieh, 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	143,8	116,8	72,1	59,5	79,2	64,7	107,3	643,4	2 574,7
1 bis noch nicht 2 Jahre alt:									
Zuchtbullen	2,5	1,5	0,8	0,6	0,6	0,5	2,3	8,8	21,8
übriges Jungvieh	146,0	89,9	50,3	48,4	66,8	59,1	101,6	562,1	2 264,2
2 Jahre alte und ältere Tiere:									
Zuchtbullen	3,2	1,5	1,0	1,0	1,0	0,9	2,9	11,5	41,4
Zugochsen, Zugstiere	1,0	2,9	1,0	0,3	0,2	0,3	0,3	6,0	11,5
übrige Bullen, Stiere, Ochsen	6,4	3,2	2,4	1,7	2,3	3,7	2,5	22,2	143,3
Kalbinnen	50,8	20,9	15,7	16,6	17,1	15,3	38,7	175,1	595,6
Kühe nur zur Milchgewinnung	478,8	292,5	166,6	137,4	174,7	104,6	453,0	1 807,6	5 500,2
Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit	4,0	24,6	24,0	34,6	18,7	41,0	6,6	153,5	335,0
Schlacht- und Mastkühe	4,5	1,4	1,2	1,3	0,8	1,4	4,6	15,2	60,8
Schweine insgesamt	529,6	691,8	384,8	320,4	538,4	474,5	560,9	3 500,4	16 643,0
dav. Ferkel unter 8 Wochen alt	180,2	270,8	147,1	107,7	172,4	149,0	189,9	1 217,1	4 622,0
Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	234,5	283,2	160,9	142,0	241,1	202,2	261,4	1 525,3	7 742,0
Schlacht- und Mastschweine	54,9	49,4	45,9	43,8	82,0	79,8	53,7	409.5	2 634,1
Zuchtsauen	58,1	85,0	30,0	26,2	42,0	42,4	54,4	338,1	1 599,7
dar. trächtig	35,2	53,4	19,1	16,8	26,9	26,3	31,4	209,1	1 002,0
Eber	1,9	3,4	0,9	0,7	0,9	1,1	1,5	10,4	45,2
Schafe insgesamt	35,9	14,4	8,4	9,8	43,6	27,3	31,7	171,1	898,5
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	12,4	4,5	3,4	3,3	14,6	9,3	10,5	58,0	289,3
1 Jahr alt und älter:									
Zuchtböcke	0,5	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	1,6	10,9
weibliche Zuchtschafe	16,9	6,9	4,2	4,7	21,2	14,1	15,7	83,7	471,6
Hammel und übrige Schafe	6,1	2,9	0,7	1,7	7,5	3,6	5,3	27,8	126,7
Ziegen insgesamt	5,4	5,5	4,8	9,7	5,0	8,4	4,1	42,9	189,1
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	0,7	0,7	0,5	0,9	0,5	0,8	0,6	4,7	15,7
1 Jahr alt und älter:									
männliche Ziegen	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	1,4	6,4
weibliche Ziegen	4,4	4,6	4,2	8,6	4,4	7,3	3,3	36,8	167,0
Hühner insgesamt	3 341,7	3 464,1	1 758,4	1 294,3	1 721,4	1 536,8	2 068,7	15 185,4	72 964,1
dav. Legehennen:									
1 Jahr alt und älter	1 251,5	1 260,0	724,1	594,3	743,8	619,4	915,7	6 108,8	27 658,9
½ Jahr bis unter 1 Jahr alt	1 689,5	1 669,2	713,5	585,6	813,5	764,0	977,0	7 212,3	33 147,4
zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter ½ Jahr alt	221,7	232,1	48,1	54,1	72,6	77,0	67,7	773,3	6 663,6
Schlacht- und Masthähne und Hühner einschl. der hierfür bestimmten Küken	104,5	237,1	229,4	20,2	40,7	23,4	46,2	701,5	4 034,2
sonstige Hähne	74,5	65,7	43,3	40,1	50,8	53,0	62,1	389,5	1 460,0
Gänse (einschl. Küken)	40,4	70,0	120,2	82,1	70,6	35,5	51,0	469,8	999,3
Enten (einschl. Küken)	72,3	65,3	23,3	54,3	37,0	29,9	73,6	355,7	1 666,8
Truthühner (einschl. Küken)	16,7	16,2	10,6	16,4	10,6	7,9	7,5	85,9	383,7
Bienenvölker	110,6	79,1	50,3	40,2	46,0	38,2	68,4	432,8	1 18,99

[1]) Einschl. Berlin (West).

4. Milchkuhhalter und Milchkuhbestände am 3. Dezember 1963

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche in ha Gebiet	Bestände insgesamt		davon Bestände mit ... Milchkühen									
			1 bis 5		6 bis 10		11 bis 20		21 bis 50		51 und mehr	
	Kuhhalter	Milchkühe	Kuhhalter	Milchkühe	Kuhhalter	Milchkühe	Kuhhalter	Milchkühe	Kuhhalter	Milchkühe	Kuhhalter	Milchkühe
Nach Größenklassen												
0,01 bis unter 2 .	21 052	35 285	21 000	34 914	48	313	3	37	1	21	—	—
2 „ „ 5 .	79 195	227 853	76 635	210 661	2 515	16 637	44	524	1	31	—	—
5 „ „ 20 .	208 683	1 284 919	105 344	415 711	85 766	628 936	17 000	226 208	573	14 064	—	—
20 „ „ 50 .	30 762	366 412	1 827	6 925	13 061	109 056	13 693	194 996	2 178	55 228	3	207
50 und darüber . .	1 926	46 644	149	370	126	1 049	659	10 785	880	26 319	112	8 121
Nach Regierungsbezirken												
Oberbayern . . .	62 966	482 840	25 719	86 400	23 073	179 505	12 842	178 734	1 268	33 234	64	4 967
Niederbayern . . .	64 870	317 169	43 924	134 745	16 987	125 638	3 678	48 682	271	7 425	10	679
Oberpfalz	41 218	190 528	28 816	94 669	11 515	82 767	802	10 124	72	2 127	13	841
Oberfranken . . .	37 393	171 974	25 648	83 074	10 957	78 447	752	9 331	35	1 063	1	59
Mittelfranken . . .	40 171	193 419	27 261	95 813	12 008	85 461	855	10 735	45	1 282	2	128
Unterfranken . . .	41 595	145 570	36 845	111 592	4 585	30 823	118	1 582	42	1 248	5	325
Schwaben	53 405	459 613	16 742	62 288	22 391	173 350	12 352	173 362	1 900	49 284	20	1 329
Bayern 1963	**341 618**	**1 961 113**	**204 955**	**668 581**	**101 516**	**755 991**	**31 399**	**432 550**	**3 633**	**95 663**	**115**	**8 328**
Bundesgebiet[1]) 1959	1 248 140	5 673 022	920 843	2 589 513	250 296	1 845 058	66 313	913 229	9 937	268 423	751	56 799

[1]) Einschl. Berlin (West).

5. Schweinehalter und Schweinebestand am 3. Dezember 1963

a) Schweinehalter und Schweinebestand in Betrieben mit 0 bis unter 2 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche

Gebiet	Betriebe mit ... Schweinen											
	1 bis 2		3 bis 4		5 bis 10		11 bis 20		21 bis 50		51 und mehr	
	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine
Oberbayern . . .	4 068	5 962	846	2 906	396	2 687	140	2 106	64	2 038	45	7 589
Niederbayern . . .	5 785	8 561	1 115	3 778	361	2 339	91	1 265	20	627	4	367
Oberpfalz	2 915	4 272	478	1 644	147	974	35	490	15	442	10	981
Oberfranken . . .	5 422	7 663	637	2 189	161	1 051	31	437	13	434	4	1 184
Mittelfranken . . .	4 711	7 120	1 099	3 756	278	1 757	42	580	28	865	14	1 720
Unterfranken . . .	13 515	19 015	2 054	6 978	562	3 645	125	1 833	36	1 039	15	2 146
Schwaben	3 896	5 713	899	3 090	448	2 932	177	2 612	65	1 863	35	6 127
Bayern	**40 312**	**58 306**	**7 128**	**24 341**	**2 353**	**15 385**	**641**	**9 323**	**241**	**7 308**	**127**	**20 114**

b) Schweinehalter und Schweinedichte in Betrieben mit 2 und mehr Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche

Größenklasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha Gebiet	auf 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche entfielen ... Schweine									
	2 bis unter 4		4 bis unter 5		5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 und mehr	
	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine	Schweinehalter	Schweine
Nach Größenklassen[1])										
2 bis unter 5 . .	5 447	51 081	555	8 543	524	10 831	89	3 557	44	5 038
5 „ „ 10 . .	11 868	230 724	790	25 334	449	19 817	31	2 622	10	1 956
10 „ „ 20 . .	9 338	320 259	412	23 702	201	16 716	19	2 994	3	1 174
20 „ „ 50 . .	1 852	122 448	62	7 554	52	9 431	5	1 504	—	—
50 und darüber . .	112	25 495	6	1 703	8	3 284	3	3 322	—	—
Nach Regierungsbezirken[1])										
Oberbayern . . .	2 699	77 075	198	7 366	186	9 420	36	4 642	16	3 139
Niederbayern . . .	6 169	174 166	419	15 421	288	15 436	24	1 719	5	673
Oberpfalz	1 906	48 086	75	3 309	62	4 314	4	336	6	712
Oberfranken . . .	1 523	39 753	91	3 687	66	3 203	9	614	3	376
Mittelfranken . . .	5 872	143 704	282	8 828	141	5 511	13	1 040	3	366
Unterfranken . . .	4 747	117 380	337	11 635	216	8 778	21	2 569	12	1 756
Schwaben	5 701	149 843	423	16 590	275	13 417	40	3 079	12	1 146
Bayern 1963	**28 617**	**750 007**	**1 825**	**66 836**	**1 234**	**60 079**	**147**	**13 999**	**57**	**8 168**
Bundesgebiet[2]) 1961	.	.	.	.	21 026	1017 671	3 052	199 111	488	86 491

[1]) In der Tabelle sind nur Schweinehalter enthalten, die eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 2 ha und darüber bewirtschaften, 5 Schweine halten und eine Schweinedichte von mindestens 2 Schweinen je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche aufweisen. — [2]) Einschließlich Berlin (West).

6. Halter von Masthühnern und Masthühnerbestand am 3. Dezember 1963

Größenklasse nach dem Masthühnerbestand	Bezeichnung	Insgesamt	davon in den Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... ha							
			0 bis unter 0,5	0,5 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 ha und darüber
500 bis 2 999 . .	Halter	113	32	11	12	17	19	14	7	1
	Masthühner	159 029	44 935	16 350	18 350	21 117	25 800	20 600	10 933	944
3 000 „ 9 999 . .	Halter	47	15	2	2	5	8	9	5	1
	Masthühner	236 670	74 700	9 500	9 500	21 470	36 500	46 000	30 000	9 000
10 000 und mehr .	Halter	13	2	—	—	1	1	3	2	4
	Masthühner	205 000	52 000	—	—	12 000	13 000	43 000	22 000	63 000

7. Schlachtungen von Inlandstieren 1963

Gebiet Jahr	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft									
	Pferde und andere Einhufer	Rinder insgesamt[1])	davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder[2])				
Gewerbliche Schlachtungen										
Oberbayern	1 013	231 137	3 614	98 385	85 923	43 215	318 849	949 205	34 100	1 601
Niederbayern	823	68 869	261	40 272	13 162	15 174	58 421	453 410	1 234	1 489
Oberpfalz	314	64 424	603	33 487	10 334	20 000	38 393	357 937	1 808	482
Oberfranken	1 289	71 552	339	35 924	16 853	18 436	54 711	426 659	6 839	858
Mittelfranken	717	118 888	817	44 577	44 045	29 449	94 578	582 367	41 032	1 024
Unterfranken	267	75 352	156	36 158	13 876	25 162	40 159	342 483	1 704	859
Schwaben	603	156 250	3 715	39 977	85 111	27 447	188 848	559 998	6 292	569
Bayern 1963	**5 026**	**786 472**	**9 505**	**328 780**	**269 304**	**178 883**	**793 959**	**3 672 059**	**93 009**	**6 882**
1962	6 106	775 586	11 163	316 125	270 816	177 482	749 787	3 608 692	82 091	8 132
1961	7 492	705 916	15 676	253 190	277 619	159 431	653 368	3 409 780	96 366	8 538
1960	9 463	727 700	20 485	232 436	322 658	152 121	667 851	3 135 521	101 193	10 499
Bundesgebiet[3]) 1963	44 364	3 691 501	109 325	1 466 024	1 207 487	908 665	2 092 868	19 208 695	498 896	19 871
1962	50 595	3 543 274	111 933	1 356 893	1 204 434	870 014	1 982 636	19 147 803	475 992	24 826
1961	59 971	3 246 867	129 046	1 125 269	1 181 780	810 772	1 848 150	17 751 830	544 769	28 311
Hausschlachtungen										
Oberbayern	3	2 219	9	412	1 199	599	2 170	113 431	322	186
Niederbayern	1	1 833	4	576	797	456	2 377	132 138	177	376
Oberpfalz	1	1 157	6	329	460	362	1 149	104 759	133	289
Oberfranken	1	1 613	3	385	643	582	1 979	101 202	602	806
Mittelfranken	1	1 100	8	194	466	432	1 476	154 526	1 095	150
Unterfranken	1	2 714	3	632	846	1 233	1 085	164 971	343	499
Schwaben	1	2 110	2	221	1 237	650	2 584	113 290	233	173
Bayern 1963	**9**	**12 746**	**35**	**2 749**	**5 648**	**4 314**	**12 820**	**884 317**	**2 905**	**2 479**
1962	9	10 421	30	2 298	4 701	3 392	10 903	950 866	2 759	3 189
1961	10	8 755	49	1 656	4 130	2 920	8 802	912 046	2 661	3 277
1960	8	8 079	59	1 437	3 902	2 681	8 750	921 022	2 657	3 689
Bundesgebiet[3]) 1963	34	126 473	1 879	29 811	39 801	54 982	58 747	3 672 176	20 357	12 398
1962	31	111 206	1 818	25 120	35 567	48 701	52 532	3 946 595	20 165	16 592
1961	23	86 936	2 081	17 274	30 221	37 360	45 318	3 901 088	19 002	16 792
Schlachtungen insgesamt										
(a = Schlachtungen überhaupt; davon: b = ordnungsgemäße Schlachtungen, c = Notschlachtungen)										
Oberbayern a	1 016	233 356	3 623	98 797	87 122	43 814	321 019	1 062 636	34 422	1 787
b	901	228 419	3 614	98 080	83 962	42 763	319 529	1 060 225	34 330	1 778
c	115	4 937	9	717	3 160	1 051	1 490	2 411	92	9
Niederbayern a	824	70 702	265	40 848	13 959	15 630	60 798	585 548	1 411	1 865
b	627	66 780	247	39 819	11 876	14 838	59 215	582 338	1 372	1 852
c	197	3 922	18	1 029	2 083	792	1 583	3 210	39	13
Oberpfalz a	315	65 581	609	33 816	10 794	20 362	39 542	462 696	1 941	771
b	247	62 857	602	33 250	9 141	19 864	38 791	459 914	1 899	761
c	68	2 724	7	566	1 653	498	751	2 782	42	10
Oberfranken a	1 290	73 165	342	36 309	17 496	19 018	56 690	527 861	7 441	1 664
b	1 117	71 640	341	36 036	16 646	18 617	55 805	526 219	7 397	1 638
c	173	1 525	1	273	850	401	885	1 642	44	26
Mittelfranken a	718	119 988	825	44 771	44 511	29 881	96 054	736 893	42 127	1 174
b	607	117 268	819	44 338	42 710	29 401	95 126	726 845	42 008	1 167
c	111	2 720	6	433	1 801	480	928	10 048	119	7
Unterfranken a	268	78 066	159	36 790	14 722	26 395	41 244	507 454	2 047	1 358
b	221	76 716	159	36 420	14 052	26 085	40 782	505 738	2 013	1 350
c	47	1 350	—	370	670	310	462	1 716	34	8
Schwaben a	604	158 360	3 717	40 198	86 348	28 097	191 432	673 288	6 525	742
b	505	153 693	3 717	39 813	83 035	27 128	190 068	670 891	6 467	728
c	99	4 664	—	385	3 313	969	1 364	2 397	58	14
Bayern 1963 a	**5 035**	**799 218**	**9 540**	**331 529**	**274 952**	**183 197**	**806 779**	**4 556 376**	**95 914**	**9 361**
b	**4 225**	**777 373**	**9 499**	**327 756**	**261 422**	**178 696**	**799 316**	**4 532 170**	**95 486**	**9 274**
c	**810**	**21 845**	**41**	**3 773**	**13 530**	**4 501**	**7 463**	**24 206**	**428**	**87**
1962 a	6 115	786 007	11 193	318 423	275 517	180 874	760 690	4 559 558	84 850	11 321
1961 a	7 502	714 671	15 725	254 846	281 749	162 351	662 170	4 321 826	99 027	11 815
1960 a	9 471	735 779	20 544	233 873	326 560	154 802	676 601	4 056 543	103 850	14 188
Bundesgebiet[3]) 1963 a	44 398	3 817 974	111 204	1 495 835	1 247 288	963 647	2 151 615	22 880 871	519 253	32 269
1962 a	50 626	3 654 480	113 751	1 382 013	1 240 001	918 715	2 035 168	23 094 398	496 157	41 418
1961 a	59 994	3 333 803	131 127	1 142 543	1 212 001	848 132	1 893 468	21 652 918	563 771	45 103

[1]) Ohne Kälber. — [2]) Über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb. — [3]) Einschl. Berlin (West).

8. Schlachtgewichte von Inlandstieren bei gewerblichen Schlachtungen 1950 und seit 1958

Gebiet Jahr	Pferde und andere Einhufer	Rinder insgesamt [1]	davon Ochsen	Bullen	Kühe	übrige weibl. Rinder [2]	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
			Durchschnittsschlachtgewicht in kg							
Bayern 1950	215	274	380	288	252	222	41	96	23	14
1958	259	265	367	273	262	232	44	84	27	17
1959	257	268	366	278	267	235	45	86	26	18
1960	262	268	370	283	268	233	45	86	26	17
1961	276	277	372	296	273	245	47	83	27	18
1962	287	278	360	297	275	244	48	85	26	19
1963	279	277	382	295	275	242	49	87	25	19
Bundesgebiet [3] . 1960	277	260	301	268	269	228	47	86	25	18
1961	292	267	301	277	272	238	49	85	26	18
1962	294	267	300	279	271	238	51	85	25	18
1963	295	265	293	276	272	235	53	87	25	19
			Gesamtschlachtgewicht [4] in Tonnen							
Bayern 1950	4 466	116 010	28 971	18 232	49 404	19 403	24 112	109 436	3 899	129
1958	2 451	186 789	14 646	56 711	85 169	30 263	29 531	250 180	2 624	217
1959	2 541	187 251	9 958	57 175	88 551	31 567	28 387	250 931	2 694	196
1960	2 475	195 287	7 584	65 712	86 555	35 436	30 110	271 189	2 626	182
1961	2 065	195 475	5 825	74 982	75 674	38 994	30 806	283 532	2 602	155
1962	1 753	215 769	4 022	94 009	74 506	43 232	36 020	305 788	2 121	156
1963	1 400	218 033	3 632	97 091	73 981	43 329	38 729	317 901	2 351	131
Bundesgebiet [3] . 1960	21 835	818 719	42 478	271 769	335 416	169 056	94 643	1412 742	14 659	583
1961	17 513	865 953	38 824	311 838	321 923	193 368	91 252	1502 969	14 078	516
1962	14 891	945 417	33 581	378 494	326 607	206 735	101 736	1635 070	12 000	454
1963	13 095	978 805	32 028	404 415	328 560	213 802	111 392	1673 751	12 433	375

[1]) Ohne Kälber. — [2]) Über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb. — [3]) Einschl. Berlin (West). — [4]) Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und von Schlachtfetten dar. Es wird errechnet aus der Zahl der geschlachteten Tiere und dem entsprechenden Durchschnittsschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen.

9. Herstellung von Molkerei-Erzeugnissen seit 1960

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Molkerei-Erzeugnis	Jahr	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Bundesgebiet [1])
		Herstellung in Tonnen								
Butter insgesamt . .	1960	24 590	16 607	7 293	10 072	16 617	7 464	22 767	105 410	406 027
	1961	26 059	18 126	8 601	11 266	17 969	8 381	22 764	113 166	431 741
	1962	30 463	20 338	10 474	12 617	17 471	7 677	25 592	124 632	449 006
	1963	34 292	22 826	11 842	13 049	17 802	8 338	27 735	135 884	465 306
dav. Markenbutter .	1960	24 239	16 584	7 290	10 066	16 398	7 424	19 313	101 314	398 986
	1961	25 732	18 119	8 600	11 262	17 609	8 381	19 396	109 099	424 988
	1962	30 151	20 330	10 473	12 616	17 105	7 677	22 066	120 418	442 171
	1963	33 953	22 808	11 840	13 028	17 332	8 147	24 142	131 250	458 385
Molkereibutter .	1960	92	17	—	4	67	37	979	1 196	3 555
	1961	65	—	—	3	134	—	970	1 172	3 300
	1962	64	2	—	—	134	—	1 152	1 352	3 378
	1963	69	14	—	13	236	191	1 239	1 762	.
Landbutter [2]) . .	1960	259	6	3	2	152	3	2 475	2 900	3 486
	1961	262	7	1	1	226	—	2 398	2 895	3 453
	1962	248	6	1	1	232	—	2 374	2 862	3 457
	1963	270	4	2	8	234	—	2 354	2 872	.
Hart-, Schnitt- und Weichkäse insgesamt	1960	20 640	3 948	317	2 736	3 124	2 039	53 659	86 463	137 218
	1961	21 579	4 346	415	3 035	3 193	2 005	54 281	88 854	138 764
	1962	21 521	4 510	328	2 724	3 015	1 870	56 348	90 316	135 778
	1963	21 748	4 675	457	2 585	2 948	1 946	57 790	92 149	138 061
dav. Hartkäse	1960	1 316	2 190	142	626	537	382	25 061	30 254	41 064
	1961	1 630	2 233	242	775	685	380	25 015	30 960	42 408
	1962	1 573	2 217	171	584	742	269	26 949	32 505	44 135
	1963	1 645	2 239	202	577	779	343	26 893	32 678	44 852
Schnittkäse . .	1960	7 474	677	54	181	288	219	5 480	14 373	33 333
	1961	7 514	695	96	416	290	207	5 732	14 950	33 212
	1962	7 647	702	105	446	251	127	4 618	13 896	29 440
	1963	8 156	801	195	445	253	136	4 270	14 256	31 009
Weichkäse . . .	1960	11 850	1 081	121	1 929	2 299	1 438	23 118	41 836	62 821
	1961	12 435	1 418	77	1 844	2 218	1 418	23 534	42 944	63 144
	1962	12 301	1 591	52	1 694	2 022	1 474	24 781	43 915	62 203
	1963	11 947	1 635	60	1 563	1 916	1 467	26 627	45 215	62 200
Frischkäse insgesamt .	1960	8 495	800	2 186	2 790	1 446	1 826	4 341	21 884	125 362
	1961	9 507	826	2 261	2 828	1 517	2 155	4 399	23 493	136 311
	1962	10 927	929	2 777	2 908	1 721	2 803	4 672	26 737	148 496
	1963	10 977	938	3 156	2 949	1 819	3 558	5 065	28 462	159 752
dar. Speisequark. . .	1960	3 338	788	2 013	1 793	1 355	1 195	3 750	14 232	.
	1961	4 173	811	2 106	1 839	1 369	1 462	3 864	15 624	.
	1962	5 548	921	2 653	1 942	1 506	2 023	4 347	18 940	.
	1963	5 778	935	3 056	2 006	1 711	2 805	4 758	21 049	.

[1]) Ohne Berlin (West). — [2]) In Molkereien hergestellt.

10. Milcherzeugung und Milchverwendung 1950 und seit 1960

Jahr	Kühe zur Milchgewinnung und zur Milchgewinnung u. Arbeit	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh		Gesamtmilcherzeugung	davon									
					an Molkereien und Händler geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter						sonstige Verwendung[1])	
							verfüttert an Kälber und andere Tiere		als Frischmilch verbraucht		zu Butter, Käse oder Quark verarb.			
		im Jahr	pro Tag											
	1000	kg		1000 t	1000 t	%[2])	1000 t	%[2])	1000 t	%[2])	1000 t	%[2])	1000 t	%[2])
Oberbayern														
1950 . .	396,3	*1 947*	*5,3*	771,7	473,2	*61,3*	104,1	*13,5*	133,0	*17,2*	29,2	*3,8*	32,2	*4,2*
1960 . .	427,7	*3 289*	*9,0*	1 406,4	941,9	*67,0*	179,3	*12,8*	94,8	*6,7*	123,7	*8,8*	66,7	*4,7*
1961 . .	442,7	*3 331*	*9,1*	1 474,5	1 009,9	*68,5*	197,5	*13,4*	80,8	*5,5*	116,7	*7,9*	69,6	*4,7*
1962 . .	462,5	*3 367*	*9,2*	1 557,1	1 122,7	*72,1*	191,7	*12,3*	76,9	*4,9*	96,3	*6,2*	69,5	*4,5*
1963 . .	477,8	*3 414*	*9,4*	1 631,3	1 201,4	*73,7*	191,6	*11,7*	75,6	*4,6*	91,7	*5,6*	71,0	*4,4*
Niederbayern														
1950 . .	268,8	*1 599*	*4,4*	429,9	140,8	*32,7*	73,0	*17,0*	110,5	*25,7*	76,1	*17,7*	29,5	*6,9*
1960 . .	289,2	*3 167*	*8,7*	916,0	467,2	*51,0*	127,1	*13,9*	112,3	*12,3*	137,8	*15,0*	71,6	*7,8*
1961 . .	298,2	*3 166*	*8,7*	944,2	510,8	*54,1*	127,4	*13,5*	105,0	*11,1*	134,3	*14,2*	66,7	*7,1*
1962 . .	307,4	*3 198*	*8,8*	983,1	566,7	*57,6*	121,5	*12,4*	97,9	*10,0*	134,9	*13,7*	62,1	*6,3*
1963 . .	315,8	*3 166*	*8,7*	999,9	620,3	*62,0*	124,2	*12,5*	94,2	*9,4*	102,3	*10,2*	58,9	*5,9*
Oberpfalz														
1950 . .	172,8	*1 352*	*3,7*	233,4	64,3	*27,6*	25,7	*11,0*	56,9	*24,4*	80,1	*34,3*	6,4	*2,7*
1960 . .	172,5	*2 835*	*7,7*	489,1	227,9	*46,6*	72,3	*14,8*	54,8	*11,2*	114,4	*23,4*	19,7	*4,0*
1961 . .	177,5	*2 986*	*8,2*	530,2	259,9	*49,0*	77,8	*14,7*	53,0	*10,0*	116,6	*22,0*	22,9	*4,3*
1962 . .	184,2	*2 986*	*8,2*	550,1	298,1	*54,2*	78,2	*14,2*	51,2	*9,3*	100,8	*18,3*	21,8	*4,0*
1963 . .	190,3	*3 000*	*8,2*	570,8	327,5	*57,4*	80,2	*14,0*	48,4	*8,5*	93,5	*16,4*	21,2	*3,7*
Oberfranken														
1950 . .	157,4	*1 528*	*4,2*	240,5	109,3	*45,4*	37,6	*15,7*	49,2	*20,5*	27,5	*11,4*	16,9	*7,0*
1960 . .	166,0	2 827	*7,7*	469,3	309,5	*66,0*	62,0	*13,2*	48,1	*10,2*	34,9	*7,4*	14,8	*3,2*
1961 . .	170,2	*2 909*	*8,0*	495,2	332,9	*67,2*	67,9	*13,7*	46,0	*9,3*	33,2	*6,7*	15,2	*3,1*
1962 . .	173,1	*2 852*	*7,8*	493,8	344,1	*69,7*	62,1	*12,5*	41,3	*8,4*	30,5	*6,2*	15,8	*3,2*
1963 . .	175,3	*2 904*	*8,0*	509,3	354,7	*69,7*	65.2	*12,8*	40,3	*7,9*	32,3	*6,3*	16,8	*3,3*
Mittelfranken														
1950 . .	174,9	*1 565*	*4,3*	273,8	174,3	*63,7*	41,9	*15,3*	52,6	*19,2*	3,0	*1,1*	2,0	*0,7*
1960 . .	186,0	*2 947*	*8,1*	548,2	366,2	*66,8*	96,9	*17,6*	36,5	*6,7*	26,3	*4,8*	22,3	*4,1*
1961 . .	189,2	*3 021*	*8,3*	571,5	384,9	*67,4*	103,2	*18,0*	36,0	*6,3*	24,1	*4,2*	23,3	*4,1*
1962 . .	191,7	*3 050*	*8,4*	584,8	401,2	*68,6*	102,7	*17,6*	35,1	*6,0*	23,2	*4,0*	22,6	*3,8*
1963 . .	194,0	*3 053*	*8,4*	592,4	411,7	*69,5*	100,8	*17,0*	34,8	*5,9*	22,2	*3,7*	22,9	*3,9*
Unterfranken														
1950 . .	165,7	*1 502*	*4,1*	248,9	120,9	*48,6*	40,1	*16,1*	60,1	*24,1*	8,1	*3,3*	19,7	*7,9*
1960 . .	151,8	*2 613*	*7,1*	396,6	231,1	*58,3*	69,0	*17,4*	50,0	*12,6*	22,4	*5,6*	24,1	*6,1*
1961 . .	153,7	*2 624*	*7,2*	403,3	244,2	*60,6*	69,0	*17,1*	43,5	*10,8*	21,9	*5,4*	24,7	*6,1*
1962 . .	154,0	*2 625*	*7,2*	404,1	238,5	*59,0*	71,8	*17,8*	46,9	*11,6*	22,7	*5,6*	24,2	*6,0*
1963 . .	151,2	*2 655*	*7,3*	401,4	254,2	*63,3*	63,3	*15,8*	41,1	*10,2*	19,1	*4,8*	23,7	*5,9*
Schwaben														
1950 . .	376,0	*2 433*	*6,7*	914,7	708,9	*77,5*	74,0	*8,1*	88,1	*9,6*	11,3	*1,2*	32,4	*3,6*
1960 . .	398,9	*3 414*	*9,3*	1 361,7	1 074,4	*78,9*	137,2	*10,1*	72,5	*5,3*	34,9	*2,6*	42,7	*3,1*
1961 . .	408,9	*3 356*	*9,2*	1 372,5	1 105,6	*80,5*	131,7	*9,6*	64,1	*4,7*	28,5	*2,1*	42,6	*3,1*
1962 . .	436,7	*3 387*	*9,3*	1 479,1	1 218,5	*82,4*	126,1	*8,5*	60,9	*4,1*	28,6	*1,9*	45,0	*3,1*
1963 . .	453,8	*3 412*	*9,3*	1 548,3	1 289,5	*83,3*	129,3	*8,3*	56,9	*3,7*	26,3	*1,7*	46,3	*3,0*
Bayern														
1950 . .	1 711,9	1 *818*	*5,0*	3 112,9	1 791,7	*57,5*	396,4	*12,7*	550,4	*17,7*	235,3	*7,6*	139,1	*4,5*
1960 . .	1 792,1	3 118	*8,5*	5 587,3	3 618,2	*64,8*	743,8	*13,3*	469,0	*8,4*	494,4	*8,8*	261,9	*4,7*
1961 . .	1 840,4	*3 147*	*8,6*	5 791,4	3 848,2	*66,4*	774,5	*13,4*	428,4	*7,4*	475,3	*8,2*	265,0	*4,6*
1962 . .	1 909,6	*3 169*	*8,7*	6 052,1	4 189,8	*69,2*	754,1	*12,5*	410,2	*6,8*	437,0	*7,2*	261,0	*4,3*
1963 . .	1 958,2	*3 193*	*8,7*	6 253,4	4 459,3	*71,3*	754,6	*12,1*	391,3	*6,2*	387,4	*6,2*	260,8	*4,2*
Bundesgebiet[3])														
1960 . .	5 672,9	*3 396*	*9,3*	19 264,3	14 344,5	*74,5*	1 869,5	*9,7*	1 513,3	*7,8*	732,1	*3,8*	804,9	*4,2*
1961 . .	5 800,0	*3 429*	*9,4*	19 886,2	14 973,8	*75,3*	1 933,9	*9,7*	1 462,3	*7,4*	716,9	*3,6*	799,3	*4,0*
1962 . .	5 896,6	*3 444*	*9,4*	20 307,3	15 467,4	*76,2*	1 929,5	*9,5*	1 440,9	*7,1*	675,0	*3,3*	794,5	*3,9*
1963 . .	5 921,9	*3 498*	*9,6*	20 713,9	15 959,2	*77,0*	1 939,6	*9,4*	1 409,2	*6,8*	614,8	*3,0*	791,1	*3,8*

[1]) Z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. — [2]) In % der Gesamtmilcherzeugung. — [3]) Einschl. Berlin (West).

11. Von Tierseuchen befallene Viehbestände seit 1960

Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte				Gesamtviehbestand der betroffenen Gehöfte				Gefallene und getötete Tiere			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Maul- und Klauenseuche												
Rinder	352	138	350	128	4 801	2 161	5 047	1 412	1 767	806	2 628	321
Schafe					344	533	5	19	—	533	2	17
Ziegen					24	15	17	12	17	15	15	4
Schweine					7 904	4 429	8 413	4 880	7 749	2 351	7 919	4 857
Hühnerpest												
Hühner	1 220	1 181	1 545	316	61 915	59 299	75 269	24 177	60 672	55 288	71 725	20 479
Anderes Hausgeflügel					1 885	1 012	2 332	367	201	112	95	19

12. Auftreten der Tierseuchen seit 1961

Tierkrankheit Tiergattung	Von der Seuche betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere			Gefallene und getötete Tiere		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Milzbrand der Rinder	8	8	19	9	11	27[1])	9	8	19[2])
Tollwut									
Hunde und Katzen	366[3])	309[3])	325[3])	.	.	.	419[4])	256[4])	310[4])
Sonstige Haustiere				.	.	.	7[4])	11[4])	1[4])
Wild				.	.	.	449[4])	384[4])	415[4])
Bläschenausschlag									
Pferde	2	2	12	—	12	2	—	.	.
Rinder				3	—	14	.	—	.
Schweinepest	685	552	317	7 951	8 904	5 075	16 599	16 818	10 502
Brucellose der Rinder	672	425	301	2 519	2 178	1 448	4 934	4 433	4 386
Brucellose der Schweine	2	5	30	6	40	55	127	295	618
Brucellose der Schafe und Ziegen	31	26	24	797	732	577	5 389	3 931	3 502
Rotlauf der Schweine	2 422	1 687	2 803	3 687	2 675	4 091	789	571	635
Ansteckende Blutarmut der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	8	5	4	8	4	4	7	4	4
Seuchenverdächtige Einhufer				3	3	3	2	—	—
Deckinfektionen des Rindes (insbes. Trichomonadenseuche)	470	460	562	883	344	702	.	.	.
Ansteckende Gehirnrückenmarkentzündung der Einhufer									
Erkrankte Einhufer	45	85	29	44	85	29	44	85	29
Seuchenverdächtige Einhufer				6	19	5	1	2	1
Bienenseuchen									
Bösartige Faulbrut	13[5])	21[5])	5[5])	54[6])	86[6])	57[6])	31[6])	53[6])	21[6])
Milbenseuche	407[5])	415[5])	256[5])	2 484[6])	2 774[6])	1 664[6])	101[6])	209[6])	103[6])

Anmerkung: Rauschbrand, Wild- und Rinderseuche, Beschälseuche der Pferde, Räude der Einhufer und Schafe sowie Geflügelcholera traten in den Berichtsjahren nur vereinzelt auf. Rotz der Pferde, Lungenseuche der Rinder, Pockenseuche der Schafe, Rinderpest und Ansteckende Schweinelähme, die ebenfalls der Anzeigepflicht unterliegen, sind nicht aufgetreten.

[1]) Und 3 Schweine. — [2]) Und 1 Schwein. — [3]) Gemeinden. — [4]) Einschl. kranker, der Seuche und der Ansteckung verdächtiger Tiere. — [5]) Stände. — [6]) Bienenvölker.

13. Jagdreviere 1955/56 nach Größenklassen und Wildabschuß

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Größenklasse der Jagdreviere Wildart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
Gemeinschaftsjagdreviere								
unter 500 ha	290	239	346	513	403	608	341	2 740
500 bis „ 1 000 „	643	588	553	470	472	533	478	3 737
1 000 „ „ 1 500 „	285	257	155	52	116	56	169	1 090
1 500 ha und darüber	137	59	13	5	8	10	80	312
Insgesamt	**1 355**	**1 143**	**1 067**	**1 040**	**999**	**1 207**	**1 068**	**7 879**
Eigenjagdreviere								
unter 150 ha	220	179	125	44	30	46	65	709
150 bis „ 500 „	141	74	72	63	46	74	72	542
500 „ „ 1 000 „	45	15	24	18	8	34	26	170
1 000 „ „ 1 500 „	2	3	3	3	1	4	8	24
1 500 ha und darüber	7	5	7	1	3	5	14	42
Insgesamt	**415**	**276**	**231**	**129**	**88**	**163**	**185**	**1 487**
Wildabschuß[1]) in Stück								
Rotwild	1 804	88	128	116	3	510	1 398	4 047
Gamswild	192	—	—	—	—	—	151	343
Damwild	21	—	—	3	—	32	21	77
Rehwild	23 318	17 836	11 450	8 134	10 104	8 945	11 133	90 920
Schwarzwild	636	188	174	265	189	1 133	224	2 809
Hasen	26 753	43 247	24 258	24 348	29 094	46 516	15 803	210 019

[1]) Abschuß einiger wichtiger Wildarten in Gemeinschaftsjagdrevieren und Eigenjagdrevieren (ohne Staatsjagdreviere) im Jagdjahr 1955/56 (1. April 1955 bis 31. März 1956).

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

A. Unternehmen

1. DM-Kapitalgesellschaften seit 1961 nach Zahl und Kapital

(Stand: jeweils 31. Dezember; Kapital in Millionen DM)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Aktiengesellschaften und KGaA[1]						Gesellschaften mbH[1]					
	1961		1962		1963		1961		1962		1963	
	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
Fischerei, Land- und Forstwirtschaft und Tierhaltung	—	—	—	—	—	—	8	0,5	8	0,5	6	0,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Bergbau	33	937,0	33	1 009,7	33	1 011,1	51	198,0	54	210,6	55	247,7
dav. Energiewirtsch. u. Wasserversorg.	29	893,3	29	965,9	29	967,3	39	195,8	42	208,4	44	246,0
Bergbau	4	43,7	4	43,8	4	43,8	12	2,2	12	2,2	11	1,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	214	1 129,1	214	1 235,3	213	1 245,8	1 929	1 090,9	2 007	1 216,3	2 125	1 350,0
dav. Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	14	78,1	14	81,6	13	84,8	226	158,9	228	188,0	234	200,2
Mineralölverarbeitung u. ä.	2	35,0	2	50,0	2	50,0	6	0,8	7	1,1	6	1,0
Kunststoffverarbeitung	—	—	1	6,0	1	6,0	70	9,3	77	9,7	80	10,3
Gummi- und Asbestverarbeitung	1	30,0	1	42,0	1	42,0	8	1,4	8	3,7	7	3,6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	13	15,1	13	16,2	13	16,6	158	36,5	167	44,0	175	45,2
Feinkeramik	14	61,5	14	65,6	14	65,6	23	14,1	24	16,1	25	16,7
Herstellung u. Verarbeit. von Glas	6	25,2	6	28,9	6	28,9	35	8,2	36	9,0	37	9,8
Eisen- und Stahlerzeugung, Gießerei sow. Stahlverformung	4	44,6	4	48,6	4	48,6	15	74,0	15	74,0	19	74,2
NE-Metallerzeugung u. -gießerei	1	0,1	1	0,1	1	0,1	22	20,6	20	13,1	19	14,7
Stahl- und Leichtmetallbau	—	—	—	—	—	—	39	13,6	42	13,2	57	16,3
Maschinenbau	14	135,8	15	167,9	14	171,4	171	246,3	173	295,8	195	326,3
Straßen- und Luftfahrzeugbau	8	99,7	8	102,0	8	103,4	47	92,9	49	96,4	51	116,7
Schiffbau	—	—	—	—	—	—	2	2,1	3	2,1	3	2,1
Elektrotechnik	9	78,2	9	88,7	9	89,7	135	139,4	141	139,5	158	148,8
Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren	2	1,3	2	1,3	3	2,4	74	12,2	82	15,8	89	17,8
Herstellung von EBM-Waren	3	2,8	3	3,1	3	3,1	102	26,0	107	30,9	110	38,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä.	—	—	—	—	—	—	26	1,1	28	1,6	29	1,7
Holzbe- und -verarbeitung	7	10,0	7	10,0	7	10,0	108	20,4	107	20,2	113	28,5
Zellstoff- u. Papiererzeugung u. ä.	3	57,9	3	57,9	3	48,1	11	13,8	11	18,8	11	29,5
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	8	8,8	8	9,8	7	6,4	150	39,4	149	47,3	154	52,7
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	—	—	—	—	—	—	5	1,8	5	1,8	6	1,8
Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	4	6,6	4	7,3	4	7,9	29	8,4	29	8,5	31	11,4
Textilgewerbe	38	251,4	38	250,9	37	250,5	148	33,0	149	33,6	152	42,4
Bekleidungsgewerbe	2	11,0	2	16,9	4	21,0	114	17,6	131	20,9	135	21,6
Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	2	18,0	2	18,0	2	18,0
Brauerei und Mälzerei	43	99,2	42	100,2	42	101,8	44	19,6	45	20,0	45	20,1
Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	18	76,8	17	80,3	17	87,5	159	61,5	172	73,2	182	80,4
Baugewerbe	5	11,5	5	11,5	5	13,5	190	20,1	228	25,9	292	30,9
Handel	23	64,7	21	76,8	21	87,0	1 239	227,1	1 324	264,8	1 423	282,7
dav. Großhandel (einschl. Handelsverm.)	22	64,4	20	76,3	20	86,5	976	184,2	1 039	219,3	1 128	233,3
Einzelhandel	1	0,3	1	0,5	1	0,5	263	42,9	285	45,5	295	49,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	45,2	17	45,2	17	45,4	157	27,2	162	32,6	180	35,9
dav. Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	3	1,7	3	1,7	3	1,7	2	4,2	2	4,2	2	4,2
Straßenverkehr	8	38,5	8	38,5	8	38,2	55	10,2	59	9,9	68	10,4
Schiffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	3	2,4	3	2,4	3	2,9	7	1,3	7	1,3	6	0,9
Sonstiger Verkehr (ohne Bundesp.)	3	2,6	3	2,6	3	2,6	93	11,5	94	17,2	104	20,4
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	32	299,5	35	343,8	35	352,2	62	13,6	70	19,5	79	21,6
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	13	212,5	13	228,5	13	233,6	41	13,1	49	19,0	56	21,0
Versicherungsgewerbe	19	87,0	22	115,3	22	118,6	21	0,5	21	0,5	23	0,6
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	38	196,8	40	208,4	45	236,0	1 247	311,8	1 371	384,4	1 524	449,4
dav. Gaststätten u. Beherbergungsgew.	1	0,1	1	0,1	1	0,1	48	4,2	48	4,4	57	5,6
Verlags-, Literatur- u. Pressewes.	—	—	—	—	2	6,9	151	14,5	161	14,6	179	17,1
Wirtschaftliche Unternehmerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	1,2	7	1,3	7	1,5	88	4,1	99	4,5	114	4,7
Wohnungsunternehmen	4	11,8	4	12,0	4	12,9	369	137,6	382	155,6	396	186,8
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	6	15,7	6	25,5	8	45,0	82	6,3	104	8,0	136	9,8
Beteiligungsgesellschaften	6	159,1	7	160,6	7	160,6	72	60,0	95	55,7	116	78,1
Übrige Vermögensverwaltung	13	5,9	13	5,9	14	6,0	68	41,0	76	92,6	83	92,8
Übrige Dienstleistungen	2	3,0	2	3,0	2	3,0	369	44,1	406	49,0	443	54,5
Insgesamt	362	2 683,8	365	2 930,7	369	2 991,0	4 883	1 889,2	5 224	2 154,6	5 684	2 418,7

[1]) Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

2. Eintragungen und Löschungen von DM-Kapitalgesellschaften seit 1959

(Kapital in 1 000 DM)

Jahr	Eintragungen[1])						Löschungen[1])					
	Neucintragungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapitalerhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapitalherabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital	Zahl	Kapital
Aktiengesellschaften und KGaA												
1959	7	8 625	28	208 020	1	100	20	22 738	5	5 950	—	—
1960	3	2 157	71	200 275	1	250	13	15 870	4	7 564	—	—
1961	2	10 300	67	235 545	—	—	7	72 608	2	412	—	—
1962	6	13 600	67	240 146	—	—	2	2 720	2	3 100	1	1 000
1963	7	8 400	45	90 252	—	—	3	1 115	3	37 333	—	—
Gesellschaften mbH												
1959	425	31 781	154	245 530	15	11 437	244	30 580	7	1 775	24	2 985
1960	467	47 853	304	265 048	19	1 311	335	51 740	7	519	29	28 957
1961	482	108 267	290	296 888	20	4 602	222	11 852	10	2 465	17	1 345
1962	518	97 999	261	202 145	29	2 200	182	18 563	8	13 799	24	4 591
1963	653	35 030	292	225 589	20	18 617	198	10 716	3	546	15	3 865

[1]) Ohne Zweigniederlassungen und ohne Sitzverlegungen innerhalb Bayerns.

3. Nettobilanzen und Erfolgsrechnungen der bayerischen Aktiengesellschaften 1960 und 1961

(ohne Banken und Versicherungen)

Bilanzposten Aufwand- und Ertragsposten	Aktiengesellschaften			darunter					
				Industrie			Handel		
	1960	1961	1961 in % von 1960	1960	1961	1961 in % von 1960	1960	1961	1961 in % von 1960
Zahl der erfaßten Bilanzen bzw. Erfolgsrechnungen	313	313	.	240	240	.	20	20	.
Bilanzen (Millionen DM)									
Aktivseite									
Anlagevermögen (netto)	5 169,6	5 659,4	*109,5*	4 522,9	4 930,1	*109,0*	116,5	155,0	*133,0*
dav. Sachanlagen	4 634,1	5 048,0	*108,9*	4 169,3	4 514,8	*108,3*	98,6	135,1	*137,0*
sonstiges Anlagevermögen	535,5	611,4	*114,2*	353,6	415,3	*117,4*	17,9	19,9	*111,2*
Umlaufvermögen (netto)	3 844,4	4 023,8	*104,7*	3 313,9	3 427,0	*103,4*	367,2	431,3	*117,5*
dav. Vorräte	1 781,1	1 901,9	*106,8*	1 558,5	1 648,1	*105,7*	176,0	194,3	*110,4*
Forderungen	1 455,0	1 567,1	*107,7*	1 191,0	1 279,4	*107,4*	181,9	216,6	*119,1*
langfristige	138,9	114,8	*82,6*	128,4	105,8	*82,4*	0,4	0,5	*125,0*
kurzfristige	1 316,1	1 452,3	*110,3*	1 062,5	1 173,5	*110,4*	181,5	216,1	*119,1*
Flüssige Mittel	608,3	554,9	*91,2*	564,5	499,6	*88,5*	9,4	20,4	*217,0*
Sonstige Aktiva	58,5	63,3	*108,2*	53,5	58,4	*109,2*	1,2	1,4	*116,7*
Jahresverlust	1,6	15,4	*962,5*	1,2	14,0	*1 166,7*	0,3	0,6	*200,0*
Passivseite									
Eigenkapital	3 208,2	3 473,8	*108,3*	2 879,6	3 115,4	*108,2*	89,9	112,9	*125,6*
dav. Grundkapital[1])	2 071,0	2 253,7	*108,8*	1 836,6	1 997,6	*108,8*	55,9	75,0	*134,2*
Rücklagen	1 079,9	1 151,6	*106,6*	985,7	1 049,4	*106,5*	33,5	37,7	*112,5*
Sonderwertberichtigungen[2])	61,7	58,4	*94,7*	60,8	57,7	*94,9*	0,3	0,3	*100,0*
Gewinnvortrag	15,8	14,1	*89,2*	15,0	13,2	*88,0*	0,2	0,2	*100,0*
Verlustvortrag (Minusposten)	20,2	4,0	*19,8*	18,5	2,5	*13,5*	0,0	0,3	.
Fremdkapital	5 597,7	6 020,2	*107,5*	4 771,0	5 073,4	*106,3*	385,4	467,9	*121,4*
dav. Verbindlichkeiten	4 196,2	4 542,8	*108,3*	3 557,3	3 783,7	*106,4*	319,3	402,2	*126,0*
langfristige	2 193,7	2 332,9	*106,3*	1 864,9	1 963,0	*105,3*	50,7	68,6	*135,3*
kurzfristige	2 002,5	2 209,9	*110,4*	1 692,4	1 820,7	*107,6*	268,6	333,6	*124,2*
Sozialverbindlichkeiten	143,2	154,8	*108,1*	118,4	126,9	*107,2*	24,8	27,9	*112,5*
Kreditgewinnabgabe[3])	27,1	20,6	*76,0*	5,8	5,5	*94,8*	0,3	0,2	*66,7*
Rückstellungen	1 231,2	1 302,0	*105,8*	1 089,5	1 157,3	*106,2*	41,0	37,6	*91,7*
Sonstige Passiva	53,6	62,9	*117,4*	52,6	61,8	*117,5*	0,2	0,1	*50,0*
Jahresgewinn	214,6	205,0	*95,5*	188,3	178,9	*95,0*	9,7	7,3	*75,3*
Bilanzsumme	**9 074,1**	**9 761,9**	***107,6***	**7 891,5**	**8 429,5**	***106,8***	**485,1**	**588,3**	***121,3***
Ausgewählte Positionen aus den Erfolgsrechnungen (Millionen DM)									
Rohertrag	4 225,1	4 679,3	*110,8*	3 946,6	4 359,1	*110,5*	180,8	210,2	*116,3*
Gesamtertrag	4 516,5	5 007,8	*110,9*	4 152,5	4 609,4	*111,0*	198,6	227,2	*114,4*
Personalaufwand	2 057,3	2 305,0	*112,0*	1 919,0	2 149,9	*112,0*	76,9	89,3	*116,1*
Sachabschreibungen	606,4	651,6	*107,5*	570,7	602,3	*105,5*	17,6	22,5	*127,8*
Steuern[4])	785,3	844,6	*107,6*	559,8	778,8	*139,1*	43,9	48,6	*110,7*
Gesamtaufwand	4 235,1	4 766,7	*112,6*	3 363,4	4 399,2	*130,8*	185,5	216,3	*116,6*
Jahresüberschüsse	285,8[5])	258,9[5])	*90,6*	198,9	226,1	*113,7*	13,4	11,5	*85,8*
Jahresfehlbeträge	4,4[5])	17,8[5])	*404,5*	3,3	15,3	*463,6*	0,3	0,6	*200,0*

[1]) Abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Beträge der Kapitalentwertungskonten. — [2]) Gemäß § 36 InvHG und §§ 7c, d EStG. — [3]) Nach Abzug des LA-Gegenpostens. — [4]) Vom Einkommen und Ertrag, sonstige Steuern und Vermögensabgabe. — [5]) Vergleichbarer Gewinn bzw. Verlust ohne Zuführungen an Rücklagen (80,4 und 73,1 Mill. DM) bzw. ohne Entnahmen aus Rücklagen (12,0 und 21,6 Mill. DM).

4. Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1961

(313 Aktiengesellschaften[1])

Herkunft langfristiger Finanzierungsmittel[2])				Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel[2])			
Bilanzposten	Betrag	ohne | mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang		Bilanzposten	Betrag	ohne | mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang	
	Mill. DM	%			Mill. DM	%	
Rücklagen[3]) zuzüglich Gewinnvortrag abzüglich Verlustvortrag	86,4	*18,1*	*7,5*	Brutto-Zugang Sachanlagen	1 078,8	.	*92,7*
Rückstellungen (als langfristig erkennbar)	32,6	*6,9*	*2,8*	dav. Abschreibungen Sachanlagen und Anlagen-Abgang	674,9	.	*58,0*
Sozialverbindlichkeiten	11,6	*2,4*	*1,0*	Netto-Zugang Sachanlagen	403,9[4])	*82,5*	*34,7*
Eigengebildetes Kapital insgesamt	130,6	*27,4*	*11,3*	Mehrbestand an sonstigem Anlagevermögen	75,9	*15,5*	*6,5*
Abschreibungen Sachanlagen	651,6	.	*56,6*	Insgesamt	1 154,7	*98,0*	*99,2*
Anlagen-Abgang	23,3	.	*2,0*	Tilgung Kreditgewinnabgabe	6,5	*1,3*	*0,5*
Minderbestand langfristige Forderungen	24,1	*5,1*	*2,1*	Tilgung Sonderwertberichtigung	3,3	*0,7*	*0,3*
Innenfinanzierung insgesamt	829,6	.	*72,0*	Insgesamt	9,8	*2,0*	*0,8*
Grundkapital[5])	182,7	*38,3*	*15,9*	Langfristige Mittelverwendung Ohne Abschreibungen und Anlagen-Abgang	489,6	*100*	.
Langfristige Verbindlichkeiten	139,2	*29,2*	*12,1*	Mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang	1 164,5	.	*100*
Außenfinanzierung insgesamt	321,9	*67,5*	*28,0*				
Finanzierungsmittel Ohne Abschreibungen und Anlagen-Abgang	476,6	*100*	.				
Mit Abschreibungen und Anlagen-Abgang	1 151,5	.	*100*				

[1]) Mit dem Sitz in Bayern, einschl. Beteiligungsgesellschaften, ohne Banken und Versicherungen. — [2]) Veränderung der Bestände 1961 gegenüber 1960 sowie Jahresbeträge der Abschreibungen und Anlagen-Abgänge. — [3]) Einschl. Vermögensabgabe, einschl. Agio, ohne Zusatzaktien. — [4]) Nach Bilanzberichtigungen. — [5]) Abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Beträge der Kapitalentwertungskonten; ohne Agio; einschl. Zusatzaktien.

5. Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln bei den bayerischen Aktiengesellschaften 1962 und 1963

Bezeichnung	1962					1963				
	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital	Verhältnis 10 : x	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital	Verhältnis 10 : x
	Zahl	1 000 DM				Zahl	1 000 DM			
Energiewirtschaft	2	14 770,5	3 220,5	17 991,0	10 : 2,2	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	1	6 500,0	3 250,0	9 750,0	10 : 5,0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2	14 983,4	1 077,9	16 061,3	10 : 0,7	1	800,0	400,0	1 200,0	10 : 5,0
Maschinenbau	1	8 000,0	2 000,0	10 000,0	10 : 2,5	2	1 850,0	3 650,0	5 500,0	10 : 19,7
Elektrotechnik	—	—	—	—	—	1	2 000,0	1 000,0	3 000,0	10 : 5,0
Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	1	540,0	360,0	900,0	10 : 6,7
Ledererzeugung und -verarbeitung	1	975,0	325,0	1 300,0	10 : 3,3	—	—	—	—	—
Textilindustrie	1	230,0	460,0	690,0	10 : 20,0	—	—	—	—	—
Brauerei und Mälzerei	2	650,0	325,0	975,0	10 : 5,0	—	—	—	—	—
Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	35 000,0	2 500,0	37 500,0	10 : 0,7	1	18 000,0	2 000,0	20 000,0	10 : 1,1
Baugewerbe	—	—	—	—	—	1	1 000,0	2 000,0	3 000,0	10 : 20,0
Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)	1	4 001,0	999,0	5 000,0	10 : 2,5	—	—	—	—	—
Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	—	—	—	—	—	1	1 000,0	500,0	1 500,0	10 : 5,0
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	1	150,0	50,0	200,0	10 : 3,3	—	—	—	—	—
Versicherungswesen	—	—	—	—	—	2	1 357,5	842,5	2 200,0	10 : 6,2
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	—	—	—	—	—	1	3 400,0	1 000,0	4 400,0	10 : 2,9
Beteiligungsgesellschaften	1	14 000,0	1 000,0	15 000,0	10 : 0,7	—	—	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmerberatung, Wirtschaftsprüfung	—	—	—	—	—	1	180,0	120,0	300,0	10 : 6,7
Insgesamt	**13**	**92 759,9**	**11 957,4**	**104 717,3**	**10 : 1,3**	**13**	**36 627,5**	**15 122,5**	**51 750,0**	**10 : 4,1**

6. Berichtigungsverhältnis bei den Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln 1962 und 1963

Berichtigungsverhältnis	1962					1963				
	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital	Verhältnis 10 : x	Gesellschaften	Altes Grundkapital	Berichtigung	Neues Grundkapital	Verhältnis 10 : x
	Zahl	1 000 DM				Zahl	1 000 DM			
Höher als 10 : 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 10 : 10 bis 10 : 20	1	230,0	460,0	690,0	10 : 20,0	3	2 850,0	5 650,0	8 500,0	10 : 19,8
10 : 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unter 10 : 10 bis 10 : 5	2	650,0	325,0	975,0	10 : 5,0	8	12 377,5	6 472,5	18 850,0	10 : 5,2
unter 10 : 5	10	91 879,9	11 172,4	103 052,3	10 : 1,2	2	21 400,0	3 000,0	24 400,0	10 : 1,4
Insgesamt	**13**	**92 759,9**	**11 957,4**	**104 717,3**	**10 : 1,3**	**13**	**36 627,5**	**15 122,5**	**51 750,0**	**10 : 4,1**

7. Entwicklung der Sachanlagen bei bayerischen Aktiengesellschaften 1960 und 1961

(313 Aktiengesellschaften)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	1960			1961		
	Anfangsbestand (netto)	Zugang (brutto)	Endbestand (netto)[1]	Anfangsbestand (netto)[2]	Zugang (brutto)	Endbestand (netto)[1]
	Millionen DM					
Bergbau, Steine und Erden	60,5	35,2	79,3	79,4	32,9	91,0
Energiewirtschaft	2 397,0	355,1	2 522,6	2 526,1	398,1	2 687,1
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	536,2	149,0	570,7	573,4	181,9	633,3
dar. Maschinen- und Apparatebau	246,9	64,4	262,3	262,4	75,2	286,4
Straßen- und Luftfahrzeugbau	116,4	50,0	134,7	134,7	52,1	152,6
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	887,2	299,9	964,6	969,0	329,0	1 067,4
dar. Chemische-, Kunststoff-, Gummi- und Asbestindustrie	76,9	40,7	95,6	95,6	34,4	106,1
Feinkeramik und Glasindustrie	106,7	43,2	114,2	114,3	64,5	142,5
Textil- und Bekleidungsgewerbe	310,6	106,2	331,3	334,8	107,1	358,3
Brauerei und Mälzerei	211,0	57,2	224,0	224,6	65,1	239,7
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	28,5	14,5	32,0	32,0	16,1	36,0
Handel (ohne Bank- u. Versicherungswesen)	75,1	41,2	98,6	98,7	59,3	135,1
Dienstleistungen	232,3	26,9	250,2	247,8	37,3	270,7
Verkehrswirtschaft	98,7	20,3	107,6	109,2	21,0	116,7
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6,6	2,7	8,4	8,4	3,1	10,7
Insgesamt	**4 322,3**	**944,9**	**4 634,1**	**4 644,1**	**1 078,8**	**5 048,0**

[1]) Nach Abzug der Abschreibungen und Anlagen-Abgänge. — [2]) Unterschiede gegenüber vorjährigem Endbestand sind auf nachträgliche Bilanzberichtigungen zurückzuführen.

8. Bilanzen kommunaler Eigenbetriebe der Gemeinden über 10 000 Einwohner seit 1957

(Beträge in Millionen DM)

Vermögen Aufwand	Wirtschaftsjahr			Schulden Ertrag	Wirtschaftsjahr		
	1957	1958	1959		1957	1958	1959
Zahl der erfaßten Bilanzen	71	71	92[1])	Eigenkapital	748,6	754,6	646,5
Anlagevermögen netto	1 197,0	1 345,6	1 217,5	dav. Stammkapital	479,2	482,4	402,1
Sachanlagen brutto[2])	1 184,9	1 345,7	1 217,3	offene Rücklagen[3])	269,4	272,2	244,4
Umlaufvermögen	302,1	254,2	189,6	Bauzuschüsse	75,6	86,8	89,5
dar. Vorräte	67,4	64,2	54,2	Rückstellungen	145,6	164,4	113,3
kurzfristige Forderungen	192,3	120,7	109,4	Verbindlichkeiten	539,1	609,4	559,1
flüssige Mittel	22,8	24,5	19,7	Abgrenzungsposten	5,5	4,0	3,7
Abgrenzungsposten	15,9	17,7	14,3	Ausgewiesene Reingewinne	11,1	8,6	12,6
Ausgewiesene Reinverluste	10,5	10,3	3,3				
Bilanzsumme	**1 525,4**	**1 627,8**	**1 424,7**	**Bilanzsumme**	**1 525,4**	**1 627,8**	**1 424,7**
Ausgewählte Positionen aus den Erfolgsrechnungen							
Personalaufwand[4])	136,6	154,2	128,8	Vergleichbare Jahresroherträge	274,1	317,6	298,9
Abschreibungen auf das Anlagevermögen[5])	95,1	113,2	108,4	Außerordentliche Erträge	14,5	13,7	13,1
Ausweispflichtige Steuern	19,3	22,3	27,2	Jahresverluste (ohne Verlustvorträge)	5,3	5,8	1,9
Zinsaufwände	29,1	34,4	30,8	Nachrichtlich:			
Jahresgewinne (ohne Gewinnvorträge)	10,3	8,4	12,5	Freiwillige Sozialaufwände[6])	49,6	43,0	34,6

[1]) Städt. Werke Nürnberg aus einem Eigenbetrieb in AG umgewandelt; erfaßt sind auch 19 Gemeinden unter 10000 Einwohner, deren Betriebe eine relativ große Bedeutung haben. — [2]) Vor Abzug der Wertberichtigungen im jeweiligen Wirtschaftsjahr. — [3]) Einschl. Lastenausgleichsrücklagen. — [4]) Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben. — [5]) Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — [6]) Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen.

9. Gewerbliche und landwirtschaftliche Genossenschaften 1950 und seit 1960

Art der Genossenschaft	Genossenschaften[1])					Mitglieder[1])				
	1950	1960	1961	1962	1963	1950	1960	1961	1962	1963
Gewerbliche Genossenschaften[2])										
Kreditgenossenschaften (Volksbanken)	118	115	113	113	113	84 867	109 729	117 043	123 164	130 722
Handwerksgenossenschaften	139	119	119	116	112	17 884	21 244	21 678	23 101	23 380
Produktionsgenossenschaften	26	14	14	13	13	1 620	588	567	548	503
Landeslieferungsgenossenschaften	10	2	2	2	2	1 855	341	338	332	320
Handelsgenossenschaften	26	30	30	32	31	8 127	6 593	6 843	6 943	7 085
Sonstige Genossenschaften	29	33	32	33	33	3 497	10 077	12 764	12 916	12 038
Insgesamt	**348**	**313**	**310**	**309**	**304**	**117 850**	**148 572**	**159 233**	**167 004**	**174 048**
Ländliche Genossenschaften[3])										
Kreditgenossenschaften[4])	3 929	3 635	3 596	3 511	3 413	384 537	483 910	502 800	524 472	549 155
Warengenossenschaften[4])	1 683	1 613	1 596	1 562	1 530	160 618	267 902	268 414	274 190	274 123
Betriebsgenossenschaften[4])	444	455	470	462	430	35 153	52 028	55 042	57 717	57 717
Insgesamt	**6 056**	**5 703**	**5 662**	**5 535**	**5 373**	**580 308**	**803 840**	**826 256**	**856 379**	**880 995**

[1]) Bestandszahlen am Jahresende. — [2]) Soweit dem Bayerischen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) e. V. angeschlossen. — [3]) Soweit dem Bayerischen Raiffeisenverband e. V. angeschlossen. — [4]) 1963 vorläufige Zahlen.

B. Arbeitsstätten
(Ohne Landwirtschaft)

Die Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 erstreckt sich auf die Arbeitsstätten in fast allen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft.

Als **Arbeitsstätte** wurde jeder nichtlandwirtschaftliche Betrieb erfaßt, in dem am Stichtag der Erhebung mindestens eine Person (einschließlich des Inhabers oder Leiters) regelmäßig tätig war, unabhängig davon, ob die Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte und ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Die Erfassung von ehrenamtlichen Tätigkeiten war ausgeschlossen.

Erhebungseinheit war die örtliche Einheit. Als solche galt das Grundstück oder die räumlich abgegrenzte Einheit, in der Personen unter einheitlicher Leitung beschäftigt waren. Somit war für jede Niederlassung, gleichgültig ob es sich um eine Haupt- oder Zweigniederlassung oder einen Hilfsbetrieb handelte, ein besonderer Arbeitsstättenbogen auszufüllen. Darüber hinaus waren in einem besonderen Abschnitt des Arbeitsstättenbogens von jeder Hauptniederlassung Angaben über das gesamte Unternehmen zu machen.

Im Rahmen der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wurden Haushalte mit ihren Angestellten sowie Aufwartefrauen, Waschfrauen usw. Dienststellen von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz sowie Arbeitsstätten der ausländischen Streitkräfte sind in den Zahlen ebenfalls nicht enthalten. Betriebe der Land- und Forstwirtschaft wurden in die Zählung nur dann einbezogen, wenn sie bei der Besteuerung als Gewerbebetriebe gelten, so z. B. Friedhofsgärtnereien, Geflügelfarmen usw.

Eine Ausnahme bildeten ferner Bau- und Montagestellen, die nicht als eigene Arbeitsstätten gezählt, sondern mit ihren Beschäftigten bei der zugehörigen Niederlassung erfaßt wurden.

Heimarbeiter (ohne fremde Hilfskräfte) wurden zwar als Arbeitsstätte erfaßt, sie sind jedoch in den folgenden Tabellen nicht nachgewiesen.

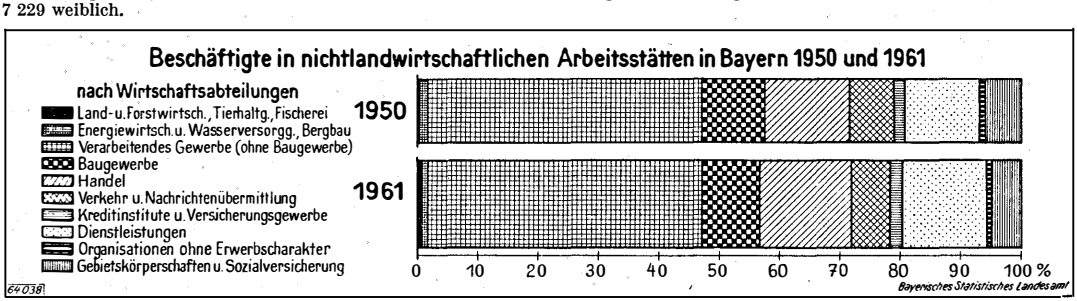
Als **Beschäftigte** wurden alle (voll- und teilbeschäftigten) Personen gezählt, die am 6. Juni 1961 in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, also in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden, ferner die tätigen Inhaber und die mithelfenden Familienangehörigen. Vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber wurden mitgezählt. Nicht einbezogen wurden dagegen Personen, die zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen waren.

Die **Zuordnung** der Arbeitsstätten und ihrer Beschäftigten zu den einzelnen Wirtschaftsbereichen erfolgte entsprechend dem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach der „Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961". Diese Systematik umfaßt 10 Abteilungen, 25 Unterabteilungen, 165 Gruppen, 435 Untergruppen und 594 Klassen.

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen
— Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen am 13. September 1950 und 6. Juni 1961 —

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten[2]		Beschäftigte insgesamt		Beschäftigte weiblich		Zu- bzw. Abn. (-) 1961 gegenüber 1950 in %	
		1950	1961	1950	1961	1950	1961	Arbeitsstätten	Beschäftigte
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[3]	1 360[4]	5 761	3 159[5]	17 587	776	7 251	*323,6*	*456,7*
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	1 594	1 806	41 484	46 409	3 308	4 804	*13,3*	*11,9*
2	Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugew.)[6]	188 037	131 899	1209 983	1658 814	386 782	619 978	*—29,9*	*37,1*
3	Baugewerbe	33 260	29 377	280 712	352 281	8 769	16 684	*—11,7*	*25,5*
4	Handel	135 457	150 353	375 157	557 199	171 512	279 487	*11,0*	*48,5*
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlg.[7]	20 177	23 416	199 883	238 808	22 299	37 152	*16,1*	*19,5*
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[8]	4 528	10 145	36 736	73 959	12 879	31 239	*124,1*	*101,3*
7	Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen und Freien Berufen erbracht[9][10]	103 900	121 841	337 873	508 172	177 454	294 553	*17,3*	*50,4*
8	Organisationen ohne Erwerbscharakt.[11]	6 067	6 466	20 858	25 890	6 916	11 747	*6,6*	*24,1*
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[3][12]	470[13]	9 030	163 456	185 243	29 774	46 066	.	*13,3*
	Insgesamt	494 850[4]	490 094	2669 301[5]	3664362[14]	820 469	1 348 961	*—1,0*	*37,3*

[1]) Auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961) .Infolge systematischer Umstellungen, die bei einem Vergleich der Zählungsergebnisse von 1950 und 1961 erforderlich sind, weichen die Angaben über die Arbeitsstätten in Tabelle 1 und den Tabellen 2 bis 5 voneinander ab. — [2]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Nur soweit in den Bereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [4]) Ohne die 131 Arbeitsstätten der Binnenfischerei und Fischzucht. — [5]) Ohne die 227 Beschäftigten in Binnenfischerei und Fischzucht. — [6]) Einschl. kommunaler Schlachthöfe. — [7]) Einschl. Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer. — [8]) Ohne Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung. — [9]) Einschl. Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung, ohne Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer und ohne kommunale Schlachthöfe. — [10]) Einschl. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport und Jugendpflege; ferner einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. — [11]) Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport und Jugendpflege; ferner ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen. — [12]) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen. — [13]) Ohne die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung. — [14]) Außerdem im Bereich von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz insgesamt 23 117 Zivilbedienstete, darunter 7 229 weiblich.



2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsgruppen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 —

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten[2])			Beschäftigte				
		insgesamt	und zwar		in allen Arbeitsstätten		in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind[4])		in einzigen Niederlassungen
			in die Handwerksrolle eingetragen[3])	einzige Niederlassungen	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
0	**Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[5])**	**5 761**	364	5 287	**17 587**	**7 251**	**1 276**	**527**	**15 090**
00	Land- und Forstwirtschaft[5])	1 807	41	1 754	3 370	968	76	17	3 175
002	Landwirtschaftl. Tierhaltung u. -zucht[6])	1 189	18	1 137	2 415	901	34	13	.
009	Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	618	23	617	955	67	42	4	.
055	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	3 954	323	3 533	14 217	6 283	1 200	510	11 915
1	**Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau**	**1 806**	**91**	**1 017**	46 409	4 804	482	**52**	**14 145**
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 720	88	992	33 136	4 165	458	51	12 637
100	Allgemeine Energiewirtschaft[7])	267	—	95	9 917	1 481	—	—	4 287
101	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1 082	88	553	19 407	2 457	458	51	4 930
103	Gaserzeugung und -verteilung	36	—	27	1 829	79	—	—	1 508
105	Fernheizung	13	—	12	379	23	—	—	.
107	Wassergewinnung und -verteilung	322	—	305	1 604	125	—	—	.
11	Bergbau	86	3	25	13 273	639	24	1	1 508
110	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	1	—	1	.	.	—	—	.
111	Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -brikettherst.) u. Braunkohlenschwelerei	13	—	2	8 605	278	—	—	.
113	Erzbergbau	5	—	2	1 901	36	—	—	.
115	Kali- u. Steinsalzbergbau sowie Salinen	5	—	2	334	81	—	—	.
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	10	—	—	434	32	—	—	—
118	Sonst. Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	46	—	13	1789	210	—	—	287
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	6	3	5	.	.	24	1	.
2	**Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)**	**131 814**	**96 165**	**119 816**	**1 657 633**	**619 744**	**399 172**	**125 418**	**784 326**
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) u. Mineralölverarb.	1 150	75	812	51 349	17 815	851	548	14 419
200	Chemische Ind. (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 118	75	804	50 186	17 501	851	548	14 251
205	Mineralölverarb., Braunkohlenteer- und Torfteerdest. sowie Ölschieferschwelerei	32	—	8	1 163	314	—	—	168
21	Kunststoff, Gummi-, Asbestverarbeitung	872	212	670	27 011	12 466	2 323	744	11 345
210	Kunststoffverarbeitung	617	75	480	17 624	8 631	1 357	609	8 819
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	255	137	190	9 387	3 835	966	135	2 526
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgew.	5 876	2 104	4 303	152 046	41 690	21 815	4 213	65 322
220	Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden	4 702	1 745	3 334	81 007	7 312	15 803	1 198	38 656
224	Feinkeramik	363	116	264	45 549	25 072	3 675	2 029	14 138
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	811	243	705	25 490	9 306	2 337	986	12 528
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	8 478	7 401	8 166	73 066	12 361	23 880	2 817	41 090
230	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	40	18	28	9 501	589	174	23	1 621
232	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugw.)	83	20	61	10 329	2 020	359	64	1 430
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	88	18	74	9 695	657	626	43	5 848
236	NE-Metallgießerei	132	70	104	5 648	1 308	978	240	3 365
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredl. u. Härtung	611	311	521	18 665	6 484	3 857	1 271	10 590
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	7 524	6 964	7 378	19 228	1 303	17 886	1 176	18 236
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 320	9 905	11 017	301 834	44 267	65 925	7 539	114 445
240	Stahl- und Leichtmetallbau	925	669	753	22 942	2 163	11 547	928	15 022
242	Maschinenbau	4 374	3 037	3 703	178 356	26 924	25 954	3 103	55 376
244	Straßenfahrzeugbau	6 930	6 156	6 494	88 532	13 280	27 943	3 444	37 608
246	Schiffbau	51	37	45	1 314	70	305	26	1 257
248	Luftfahrzeugbau	40	6	22	10 690	1 830	176	38	5 182
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstr., Sportger. Spiel- u. Schmuckw.	7 509	3 990	6 147	314 333	138 434	33 733	12 423	83 672
250	Elektrotechnik	1 932	900	1 319	203 270	87 161	12 073	4 973	25 058
252	Feinmechanik und Optik	1 229	843	1 012	31 445	14 480	6 982	2 289	14 544
254	Herstellung und Reparatur von Uhren	687	614	655	5 084	2 503	971	219	1 535
256	Herstellung von EBM-Waren	1 627	683	1 336	48 056	19 031	7 540	2 139	24 323
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	2 034	950	1 825	26 478	15 259	6 167	2 803	18 212
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	22 853	16 186	21 456	212 556	57 454	70 886	11 885	143 604
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	3 487	915	3 215	31 071	4 200	6 607	803	24 902

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. — [4]) Ohne Beschäftigte in handwerklichen Nebenbetrieben. — [5]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [6]) Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. — [7]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten[2] insgesamt	Arbeitsstätten[2] und zwar in die Handwerksrolle eingetragen[3]	Arbeitsstätten[2] und zwar einzige Niederlassungen	Beschäftigte in allen Arbeitsstätten insges.	Beschäftigte in allen Arbeitsstätten weibl.	Beschäftigte in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind[4] insges.	Beschäftigte in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind[4] weibl.	Beschäftigte in einzigen Niederlassungen
261	Holzverarbeitung	16 499	14 046	15 811	101 537	22 648	53 291	6 579	77 182
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	114	6	60	18 398	4 518	189	43	3 360
265	Papier- und Pappeverarbeitung	800	333	681	20 093	11 133	2 885	1 787	10 966
268	Druckerei und Vervielfältigung	1 953	886	1 689	41 457	14 955	7 914	2 673	27 194
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	44 021	34 495	41 920	335 442	223 034	80 658	46 265	188 049
270	Herst., Zurichtung u. Veredlung v. Leder	127	84	103	3 695	1 618	353	102	1 669
271	Lederverarbeitung (o. Herst. v. Schuhen)	1 774	1 351	1 656	14 236	8 610	3 698	1 393	9 068
272	Herstellung und Reparatur v. Schuhen aus Leder und Textilien	8 447	7 794	8 226	29 145	11 420	12 097	1 692	23 141
275	Textilgewerbe	3 983	1 484	3 381	134 737	84 916	12 074	8 486	63 604
276	Bekleidungsgewerbe	27 433	21 713	26 410	148 692	115 531	47 947	33 750	86 084
279	Polsterei und Dekorateurgewerbe	2 257	2 069	2 144	4 937	939	4 489	842	4 483
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	28 735	21 797	25 325	189 996	72 223	99 101	38 984	122 380
280	Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art[5]	4	—	3	12	8	—	—	.
281	Mahl- und Schälmühlen (ohne Ölmühlen)	2 585	2 062	2 536	7 455	1 236	4 677	730	6 402
282	Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelherstellung)	18	—	16	970	371	—	—	.
283	Herstellung von Nährmitteln	83	—	63	2 872	1 271	—	—	1 267
284	Herstellung von Backwaren	10 437	10 067	9 829	45 371	19 271	42 568	18 086	39 253
285	Zuckerindustrie	6	—	—	2 064	251	—	—	—
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	336	27	285	3 941	2 100	212	125	2 610
287	Herstellung von Süßwaren	222	51	180	8 477	5 639	524	381	5 804
288	Milchverwertung	2 111	194	1 212	18 657	7 242	2 115	682	4 944
289	Herstellung von Speiseöl u. Speisefett	34	—	6	740	254	—	—	95
291	Schlachterei und Fleischverarbeitung	9 382	8 399	8 254	46 098	19 115	39 469	16 730	33 716
292	Fischverarbeitung	13	—	11	119	73	—	—	.
293	Brauerei und Mälzerei	1 637	878	1 291	35 038	6 097	8 940	2 055	17 856
294	Alkoholbrennerei, Herst. von Spirituosen, Weinherstellung u. -verarbeitung	600	36	545	3 564	1 399	224	65	2 815
295	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	962	76	917	5 639	2 119	311	122	4 555
297	Tabakverarbeitung	85	—	24	5 555	4 434	—	—	.
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	140	—	98	2 137	968	—	—	979
299	Herstellung von Futtermitteln	80	7	55	1 287	375	61	8	579
3	**Baugewerbe**	**29 377**	**26 383**	**27 734**	**352 281**	**16 684**	**270 349**	**12 650**	**264 622**
30	Bauhauptgewerbe	11 760	10 084	10 820	266 980	9 138	190 968	5 766	186 535
300	Hoch- und Tiefbau	7 181	5 892	6 418	236 206	7 713	163 442	4 548	158 735
302	Spezialbau	367	197	334	4 339	287	2 343	142	3 039
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	324	304	312	6 050	260	5 788	249	5 561
308	Zimmerei und Dachdeckerei	3 888	3 691	3 756	20 385	878	19 395	827	19 200
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	17 617	16 299	16 914	85 301	7 546	79 381	6 884	78 087
310	Bauinstallation	7 492	7 107	7 087	39 234	4 676	37 054	4 337	34 883
312	Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	8 027	7 589	7 810	36 275	2 001	34 610	1 868	34 225
315	Fußboden-, Fließen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	1 997	1 583	1 920	9 208	793	7 588	653	8 434
318	Bauhilfsgewerbe	101	20	97	584	76	129	26	545
4	**Handel**	**150 353**	**15 800**	**129 132**	**557 199**	**279 487**	**69 336**	**25 918**	**356 084**
40/1	Großhandel (Gh.)	27 143	1 697	21 767	190 674	63 971	16 290	3 553	103 153
400	Gh. mit Waren verschiedener Art[5]	150	—	118	951	427	—	—	586
401	Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter u. Düngemitteln sowie m. leb. Tieren	4 994	287	4 165	20 366	4 646	871	190	9 167
402	Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	358	18	311	1 589	628	52	22	1 161
404	Gh. mit technischen Chemikalien u. Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	187	3	150	1 224	426	5	2	590
405	Gh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	743	17	433	7 844	2 097	115	23	2 575
406	Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	304	12	152	5 504	1 603	266	99	1 895
407	Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoff. und Installationsbedarf	2 008	131	1 569	16 155	3 440	1 516	185	9 235
408	Gh. mit Schrott u. sonst. Abfallstoffen	1 990	52	1 863	6 626	1 680	244	62	4 878
411	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	6 373	186	5 120	39 775	15 457	899	359	22 655
412	Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sow. mit Schuhen	1 496	36	1 301	10 318	5 629	355	177	7 444
413	Gh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	1 542	99	1 174	15 094	5 411	768	259	8 084

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. — [4]) Ohne Beschäftigte in handwerklichen Nebenbetrieben. — [5]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten[2] insgesamt	Arbeitsstätten[2] und zwar in die Handwerksrolle eingetragen[3]	Arbeitsstätten[2] und zwar einzige Niederlassungen	Beschäftigte in allen Arbeitsstätten insges.	Beschäftigte in allen Arbeitsstätten weibl.	Beschäftigte in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind[4] insges.	Beschäftigte in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind[4] weibl.	Beschäftigte in einzigen Niederlassungen
414	Gh. mit elektrotechn., feinmechan. und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 528	82	1 195	16 343	6 191	882	265	7 875
416	Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen	2 169	627	1 598	26 163	5 803	9 386	1 531	14 167
417	Gh. mit technischem Bedarf u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	1 465	97	1 164	8 015	3 132	514	176	5 122
418	Gh. mit pharmazeutischen u. kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	800	27	605	7 900	4 045	246	108	3 787
419	Gh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	1 036	23	849	6 807	3 356	171	95	3 932
42	Handelsvermittlung (V.)	22 325	698	21 657	40 614	12 132	3 033	619	36 718
420	Vermittlung von Waren verschied. Art[5]	2 029	8	2 017	2 744	700	13	6	2 421
421	V. von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemitteln sowie v. leb. Tieren	992	30	966	2 028	459	53	10	1 750
422	V. von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölerz.	3 920	442	3 642	10 163	2 661	1 771	364	8 853
423	V. von Nahrungs- und Genußmitteln	2 620	19	2 553	4 351	1 398	39	9	4 072
424	V. von Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sow. v. Schuhen	3 544	31	3 500	5 427	2 067	49	20	5 104
425	V. von Eisen- u. Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	1 689	32	1 639	2 992	886	122	29	2 743
426	V. von elektrotechn., feinmechan. und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	1 674	27	1 621	2 718	774	73	21	2 480
427	V. von Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	2 775	94	2 675	6 008	1 481	891	149	5 384
428	V. von sonstigen Waren	2 142	11	2 119	2 921	938	13	3	2 847
429	Versandhandelsvertretung	940	4	925	1 262	768	9	8	1 064
43	Einzelhandel (Eh.)	100 885	13 405	85 708	325 911	203 384	50 013	21 746	216 213
430	Eh. mit Waren verschiedener Art	9 220	435	8 084	46 300	34 688	1 823	1 195	17 857
431	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	44 771	3 664	37 496	97 379	69 294	8 627	6 159	68 422
432	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie m. Schuhen	16 857	2 276	14 883	68 283	48 716	7 998	5 005	47 982
433	Eh. mit Eisen- u. Metallwaren sowie mit Hausrat u. Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	6 304	1 369	5 198	24 072	10 959	5 242	1 806	16 189
434	Eh. mit elektrotechn., feinmechan. und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	6 676	3 203	5 580	24 733	11 144	11 793	4 367	17 564
435	Eh. mit Papierwaren u. Druckerzeugn.	3 615	167	3 070	10 190	6 688	543	330	7 672
436	Eh. mit pharmazeut., orthopädischen, medizinischen u. kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	4 764	179	4 142	16 923	11 251	572	356	14 544
437	Eh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	2 323	102	2 058	7 700	2 119	384	93	6 306
438	Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	3 336	1 691	2 824	22 689	4 740	12 181	2 103	14 132
439	Eh. mit sonstigen Waren	3 019	319	2 373	7 642	3 785	850	332	5 545
5	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung[6]**	**23 176**	**796**	**12 379**	**238 288**	**36 957**	**3 204**	**453**	**45 259**
500	Eisenbahnen	2 233	—	2	96 969	5 499	—	—	.
501	Straßenverkehr	11 775	632	11 243	46 474	6 656	2 328	331	38 312
502	Binnenschiffahrt-, -wasserstraßen u. -häfen	312	6	266	2 048	217	12	2	1 322
503	See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen	3	—	—	.	.	—	—	—
504	Luftfahrt, Flugplätze	55	—	43	998	295	—	—	702
505	Transport in Rohrleitungen	1	—	1	.	.	—	—	.
507	Deutsche Bundespost	6 118	—	—	66 903	18 923	—	—	—
509	Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittl.	2 679	158	824	24 877	5 358	864	120	4 897
6	**Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe**	**10 679**	—	**7 492**	**74 913**	**31 567**	—	—	**17 885**
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	5 841	—	3 198	46 768	19 719	—	—	10 073
600	Deutsche Bundesbank	33	—	—	1 122	391	—	—	—
601	Kreditbanken	646	—	48	17 252	7 584	—	—	1 006
602	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	1 215	—	87	13 182	5 955	—	—	720
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute	3 209	—	2 444	10 678	3 361	—	—	6 239
604	Hypothekenbanken in öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten	13	—	4	1 051	562	—	—	241
605	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	19	—	4	331	135	—	—	144

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. — [4]) Ohne Beschäftigte in handwerklichen Nebenbetrieben. — [5]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — [6]) Zugleich Unterabteilung.

noch: 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten[2] insgesamt	Arbeitsstätten[2] und zwar in die Handwerksrolle eingetragen[3]	Arbeitsstätten[2] und zwar einzige Niederlassungen	Beschäftigte in allen Arbeitsstätten insges.	Beschäftigte in allen Arbeitsstätten weibl.	Beschäftigte in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind[4] insges.	Beschäftigte in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind[4] weibl.	Beschäftigte in einzigen Niederlassungen
607	Sonstige Kreditinstitute	98	—	47	1 400	986	—	—	773
608	Bausparkassen	62	—	47	772	406	—	—	73
609	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	546	—	517	980	339	—	—	877
61	Versicherungsgewerbe	4 838	—	4 294	28 145	11 848	—	—	7 812
610	Lebensversich., Pensions- u. Sterbekassen.	317	—	51	8 416	3 576	—	—	466
612	Krankenversicherung	116	—	33	2 188	1 181	—	—	.
614	Schaden- und Unfallversicherung	222	—	59	10 463	4 735	—	—	349
616	Rückversicherung	4	—	3	780	364	—	—	.
619	Vermittlung von Versicherungen	4 179	—	4 148	6 298	1 992	—	—	6 084
7	**Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht[5]**	**109 524**	**17 660**	**102 484**	**364 465**	**206 969**	**77 432**	**48 758**	**302 801**
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	38 566	3 399	37 361	135 960	86 339	15 670	9 409	123 437
701	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	6 177	3 093	4 818	31 128	22 479	22 014	15 582	20 004
702	Friseur- und sonst. Körperpflegegewerbe	10 384	9 463	9 761	36 197	22 831	34 431	21 572	33 347
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung u. Sport	4 010	68	3 194	9 223	3 872	216	81	6 520
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	6 316	307	5 771	19 117	7 691	852	179	14 189
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	3 681	66	3 281	18 275	8 517	454	191	7 910
710	Gesundheitswesen	17 077	27	16 686	41 704	25 686	82	37	39 781
711	Veterinärwesen	1 530	9	1 529	2 164	485	10	1	.
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	6 918	4	6 541	23 302	12 071	14	10	20 439
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	5 125	125	4 599	16 279	4 186	502	126	11 849
714	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	2 053	95	1 940	4 817	1 875	305	104	.
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	2 910	27	2 666	10 564	4 936	111	29	7 598
718	Sonstige Dienstleistungen	4 777	977	4 337	15 735	6 001	2 771	1 437	11 937
8	**Organisat. ohne Erwerbscharakter[5] [6] [7]**	**9 710**	—	—	**61 941**	**40 316**	—	—	—
800	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen[7]	4 542	—	—	13 154	4 874	—	—	—
801	Organisat. der freien Wohlfahrtspflege[7]	413	—	—	3 824	2 155	—	—	—
802	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur[7]	62	—	—	456	214	—	—	—
803	Organisat. der Sport- und Jugendpflege[7]	152	—	—	1 264	641	—	—	—
804	Gewerkschaften u. Arbeitgeberverbände[7]	333	—	—	1 277	681	—	—	—
805	Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- u. Berufsvertretungen[7]	442	—	—	3 607	1 795	—	—	—
806	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen[7]	195	—	—	1 877	1 331	—	—	—
807	Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter[7]	541	—	—	2 151	911	—	—	—
80.5/9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 030	—	—	34 331	27 714	—	—	—
9	**Gebietskörperschaften u. Sozialversich.[8]**	**17 894**	—	—	**293 646**	**105 182**	—	—	—
90	Gebietskörperschaften[8]	16 965	—	—	270 335	94 839	—	—	—
900/7	Gebietskörperschaften[7]	8 155	—	—	164 652	37 813	—	—	—
90.5/9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Gebietskörperschaften (soweit nicht unter 908 nachgewiesen)	8 128	—	—	98 197	56 035	—	—	—
908	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen	682	—	—	7 486	991	—	—	—
96	Sozialversicherung	929	—	—	23 311	10 343	—	—	—
960	Soziale Rentenvers. (ohne knappschaftl. Rentenvers.) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des Öffentl. Dienstes[7]	82	—	—	3 217	1 440	—	—	—
962	Soziale Krankenversicherung (ohne knappschaftliche KV)[7]	564	—	—	9 142	3 501	—	—	—
964	Knappschaftsversicherung[7]	4	—	—	266	119	—	—	—
966	Gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen[7]	45	—	—	2 302	1 062	—	—	—
969	Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenvers.	180	—	—	5 664	2 131	—	—	—
96.5/9	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Sozialversicherung	54	—	—	2 720	2 090	—	—	
	Insgesamt	**490 094**	**157 259**	**405 341**	**3 664 362[9]**	**1348 961**	**821 251**	**213 776**	**1 800 212**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. — [4]) Ohne Beschäftigte in handwerklichen Nebenbetrieben. — [5]) Zugleich Unterabteilung. — [6]) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — [7]) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen. — [8]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [9]) Außerdem im Bereich von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz 23 117 Zivilbedienstete, darunter 7229 weiblich.

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Regierungsbezirken

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 —

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = Arbeitsstätten b = Beschäftigte		Bayern	davon im Regierungsbezirk						
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[3]	a	5 761	1 635	604	410	656	797	798	861
		b	17 587	5 386	1 832	1 140	1 915	2 414	2 150	2 750
00	Land- und Forstwirtschaft	a	1 807	428	248	126	189	273	324	219
		b	3 370	840	539	218	310	514	555	394
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei u. gewerbliche Tierhaltung	a	3 954	1 207	356	284	467	524	474	642
		b	14 217	4 546	1 293	922	1 605	1 900	1 595	2 356
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	a	1 806	503	265	249	202	165	195	227
		b	46 409	18 894	3 230	6 669	4 839	5 119	3 325	4 333
10	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	a	1 720	469	258	228	198	161	184	222
		b	33 136	10 909	2 734	2 842	4 149	5 068	3 182	4 252
11	Bergbau	a	86	34	7	21	4	4	11	5
		b	13 273	7 985	496	3 827	690	51	143	81
2	Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugew.)	a	131 814	35 202	14 931	10 930	17 013	18 460	14 753	20 525
		b	1 657 633	437 209	123 933	128 600	241 130	300 475	179 313	246 973
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffind.) u. Mineralölverarbeit.	a	1 150	501	41	52	100	204	91	161
		b	51 349	19 148	3 553	2 490	3 061	7 545	6 530	9 022
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarb.	a	872	308	44	56	108	184	51	121
		b	27 011	9 844	2 179	977	4 190	5 276	642	3 903
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Feinkeramik u. Glasgewerbe	a	5 876	1 228	629	672	891	893	634	929
		b	152 046	17 597	19 146	32 632	39 804	18 603	11 978	12 286
	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	a	8 478	1 999	1 103	836	943	1 225	1 072	1 300
		b	73 066	12 699	2 946	14 427	5 185	20 082	6 387	11 340
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	a	12 320	3 757	1 455	918	1 156	1 742	1 280	2 012
		b	301 834	100 143	17 427	8 806	24 845	45 260	49 793	55 560
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	a	7 509	2 396	385	384	945	1 725	566	1 108
		b	314 333	90 993	15 341	19 867	31 460	114 353	19 581	22 738
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	22 853	6 282	2 727	1 927	2 861	2 986	2 758	3 312
		b	212 556	62 852	17 895	14 261	30 290	34 372	23 657	29 229
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	a	44 021	12 409	5 343	3 457	5 785	5 356	4 610	7 061
		b	335 442	71 267	25 239	20 900	77 034	29 845	39 410	71 747
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	28 735	6 322	3 204	2 628	4 224	4 145	3 691	4 521
		b	189 996	52 666	20 207	14 240	25 261	25 139	21 335	31 148
3	Baugewerbe	a	29 377	9 245	2 742	2 382	3 177	4 188	3 474	4 169
		b	352 281	114 864	30 302	32 558	35 408	50 141	38 064	50 944
30	Bauhauptgewerbe	a	11 760	3 459	1 290	1 141	1 261	1 757	1 233	1 619
		b	266 980	85 948	24 068	26 499	26 973	37 960	25 846	39 686
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	a	17 617	5 786	1 452	1 241	1 916	2 431	2 241	2 550
		b	85 301	28 916	6 234	6 059	8 435	12 181	12 218	11 258
4	Handel	a	150 353	47 332	14 565	12 315	17 817	22 473	14 772	21 079
		b	557 199	188 723	42 609	41 493	56 949	97 830	53 718	75 877
40/1	Großhandel	a	27 143	9 085	2 494	2 049	2 910	4 257	2 710	3 638
		b	190 674	67 463	13 763	12 479	17 750	34 293	18 807	26 119
42	Handelsvermittlung	a	22 325	8 694	1 386	1 187	2 202	4 073	1 793	2 990
		b	40 614	16 243	2 315	1 981	3 775	8 090	3 433	4 777
43	Einzelhandel	a	100 885	29 553	10 685	9 079	12 705	14 143	10 269	14 451
		b	325 911	105 017	26 531	27 033	35 424	55 447	31 478	44 981
5	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung[4]	a	23 176	7 164	2 333	2 254	2 393	2 841	3 029	3 162
		b	238 288	84 664	15 411	22 348	22 133	41 938	22 944	28 850
6	Kreditinstitute und Versicherungsgew.	a	10 679	3 102	1 047	884	1 212	1 442	1 271	1 721
		b	74 913	36 702	4 035	4 409	5 181	11 706	5 467	7 413
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinst.	a	5 841	1 535	672	543	620	698	793	980
		b	46 768	20 948	3 329	2 959	3 733	6 616	3 802	5 381
61	Versicherungsgewerbe	a	4 838	1 567	375	341	592	744	478	741
		b	28 145	15 754	706	1 450	1 448	5 090	1 665	2 032
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht[4]	a	109 524	41 645	8 675	8 232	11 254	15 480	9 971	14 267
		b	364 465	156 890	23 105	23 360	31 225	50 194	32 572	47 119
8	Organisationen o. Erwerbscharakter[4][5]	a	9 710	2 605	946	944	1 119	1 418	1 281	1 397
		b	61 941	23 411	4 666	5 306	4 503	8 152	6 715	9 188
9	Gebietskörperschaften und Sozialvers.[3]	a	17 894	4 332	2 072	1 890	2 452	2 295	2 376	2 477
		b	293 646	106 555	24 121	23 080	29 635	44 069	32 114	34 072
90	Gebietskörperschaften[3]	a	16 965	4 088	1 983	1 800	2 321	2 165	2 265	2 343
		b	270 335	99 165	21 981	21 705	26 123	40 706	29 525	31 130
96	Sozialversicherung	a	929	244	89	90	131	130	111	134
		b	23 311	7 390	2 140	1 375	3 512	3 363	2 589	2 942
	Insgesamt	**a**	**490 094**	**152 765**	**48 180**	**40 490**	**57 295**	**69 559**	**51 920**	**69 885**
		b	**3 664 362[6]**	**1 173 298**	**273 244**	**288 963**	**432 918**	**612 038**	**376 382**	**507 519**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [4]) Zugleich Unterabteilung. — [5]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — [6]) Außerdem im Bereich von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz 23 117 Zivilbedienstete.

4. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1961 nach Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 —

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = Arbeitsstätten b = Beschäftigte	Arbeitsstätten[2]) bzw. Beschäftigte insgesamt	davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten						
			1	2 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[3]) a	5 761	1 787	3 088	691	188	7	—	—
	b	17 587	1 787	8 146	4 229	2 976	449	—	—
00	Land- und Forstwirtschaft a	1 807	998	742	50	16	1	—	—
	b	3 370	998	1 753	297	259	63	—	—
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei u. gewerbliche Tierhaltung a	3 954	789	2 346	641	172	6	—	—
	b	14 217	789	6 393	3 932	2 717	386	—	—
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau a	1 806	455	497	309	379	78	74	14
	b	46 409	455	1 348	2 098	8 353	5 498	15 630	13 027
10	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung a	1 720	449	483	299	351	69	62	7
	b	33 136	449	1 302	2 020	7 626	4 816	12 647	4 276
11	Bergbau a	86	6	14	10	28	9	12	7
	b	13 273	6	46	78	727	682	2 983	8 751
2	Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugew.) a	131 814	50 714	46 382	17 042	13 055	2 241	1 973	407
	b	1 657 633	50 714	124 655	108 383	271 101	155 214	397 397	550 169
20	Chem. Industrie (einschl. Kohlenwertstoffind.) u. Mineralölverarbeitung. a	1 150	174	368	192	275	61	63	17
	b	51 349	174	998	1 265	6 112	4 272	12 383	26 145
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarb. a	872	141	235	152	242	55	40	7
	b	27 011	141	656	1 010	5 238	3 690	8 007	8 269
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden, Feinkeramik u. Glasgewerbe a	5 876	1 020	1 730	1 038	1 571	264	199	54
	b	152 046	1 020	4 756	6 824	33 666	18 352	43 738	43 690
23	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung a	8 478	3 991	3 060	777	493	81	56	20
	b	73 066	3 991	7 737	4 993	9 646	5 833	11 810	29 056
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau a	12 320	4 354	3 813	1 795	1 727	274	275	82
	b	301 834	4 354	10 086	11 716	35 746	18 947	57 575	163 410
25	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren a	7 509	2 042	2 134	1 116	1 417	332	371	97
	b	314 333	2 042	5 712	7 237	30 967	23 494	74 818	170 063
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe a	22 853	7 186	9 127	3 269	2 554	396	285	36
	b	212 556	7 186	24 358	20 865	51 401	27 059	53 467	28 220
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe a	44 021	27 724	10 522	2 275	2 363	529	526	82
	b	335 442	27 724	26 515	14 494	53 101	36 743	104 559	72 306
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. a	28 735	4 082	15 393	6 428	2 413	249	158	12
	b	189 996	4 082	43 837	39 979	45 224	16 824	31 040	9 010
3	Baugewerbe a	29 377	6 462	9 706	6 339	5 591	764	489	26
	b	352 281	6 462	27 450	41 450	111 494	52 723	90 385	22 317
30	Bauhauptgewerbe. a	11 760	1 736	2 573	2 427	3 811	715	472	26
	b	266 980	1 736	7 472	16 282	81 695	49 578	87 900	22 317
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe a	17 617	4 726	7 133	3 912	1 780	49	17	—
	b	85 301	4 726	19 978	25 168	29 799	3 145	2 485	—
4	Handel a	150 353	63 890	64 596	13 686	7 296	597	263	25
	b	557 199	63 890	162 362	86 403	135 497	40 468	44 727	23 852
40/1	Großhandel a	27 143	7 871	10 633	4 287	3 845	367	132	8
	b	190 674	7 871	28 141	27 886	76 570	24 337	20 893	4 976
42	Handelsvermittlung. a	22 325	15 346	5 819	893	247	18	2	—
	b	40 614	15 346	14 300	5 443	3 942	1 182	401	—
43	Einzelhandel a	100 885	40 673	48 144	8 506	3 204	212	129	17
	b	325 911	40 673	119 921	53 074	54 985	14 949	23 433	18 876
5	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung[4]) a	23 176	8 012	9 516	2 735	2 151	405	296	61
	b	238 288	8 012	24 742	17 541	43 804	27 760	63 233	53 196
6	Kreditinstitute und Versicherungsgew. a	10 679	5 564	2 963	993	953	119	75	12
	b	74 913	5 564	7 602	6 450	20 691	8 325	15 071	11 210
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinst. a	5 841	2 226	2 038	787	680	64	39	7
	b	46 768	2 226	5 363	5 104	14 351	4 477	7 965	7 282
61	Versicherungsgewerbe a	4 838	3 338	925	206	273	55	36	5
	b	28 145	3 338	2 239	1 346	6 340	3 848	7 106	3 928
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht[4]) a	109 524	39 347	54 732	11 200	3 863	259	115	8
	b	364 465	39 347	141 371	69 632	68 140	17 444	22 345	6 186
8	Organisationen o. Erwerbscharakter[4])[5]). a	9 710	3 538	3 675	1 231	1 078	130	56	2
	b	61 941	3 538	9 739	7 951	21 245	8 791	9 543	1 134
9	Gebietskörperschaften u. Sozialvers.[3]) a	17 894	3 615	5 972	2 818	4 218	815	426	30
	b	293 646	3 615	16 268	18 554	95 334	55 517	77 705	26 653
90	Gebietskörperschaften[3]) a	16 965	3 460	5 784	2 633	3 918	769	376	25
	b	270 335	3 460	15 762	17 301	88 716	52 323	69 613	23 160
96	Sozialversicherung a	929	155	188	185	300	46	50	5
	b	23 311	155	506	1 253	6 618	3 194	8 092	3 493
	Insgesamt a	**490 094**	**183 384**	**201 127**	**57 044**	**38 772**	**5 415**	**3 767**	**585**
	b	**3 664 362[6])**	**183 384**	**523 683**	**362 691**	**778 635**	**372 189**	**736 036**	**707 744**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [4]) Zugleich Unterabteilung. — [5]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — [6]) Außerdem im Bereich von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz 23 117 Zivilbedienstete.

5. Beschäftigte der Arbeitsstätten 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilungen und nach ihrer Stellung im Betrieb

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 —

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung a = insgesamt b = weiblich		Beschäftigte[2] insgesamt	Von den Beschäftigten waren: tätige Inhaber	mithelfende Familienangehörige	Beamte (im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis)	Angestellte (ohne Lehrlinge u. dgl.)	Arbeiter (ohne Lehrlinge u. dgl.)	Lehr- u. Anlernlinge, Praktikanten, Volont.
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[3]	a	17 587	5 971	4 738	—	814	5 472	592
		b	7 251	1 262	3 475	—	402	1 951	161
00	Land- und Forstwirtschaft	a	3 370	1 688	753	—	271	620	38
		b	968	231	496	—	84	144	13
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	a	14 217	4 283	3 985	—	543	4 852	554
		b	6 283	1 031	2 979	—	318	1 807	148
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	a	46 409	395	108	863	12 810	30 692	1 541
		b	4 804	53	62	40	2 729	1 742	178
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	33 136	372	98	863	11 445	19 174	1 184
		b	4 165	52	55	40	2 506	1 341	171
11	Bergbau	a	13 273	23	10	—	1 365	11 518	357
		b	639	1	7	—	223	401	7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.)	a	1 657 633	134 646	58 229	—	242 408	1 140 471	81 879
		b	619 744	27 577	39 068	—	91 869	441 319	19 911
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) u. Mineralölverarbeitung	a	51 349	989	414	—	13 854	34 774	1 318
		b	17 815	218	297	—	5 439	11 443	418
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeit.	a	27 011	795	363	—	4 662	20 445	746
		b	12 466	138	263	—	2 088	9 757	220
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	a	152 046	5 543	2 156	—	13 931	127 699	2 717
		b	41 690	572	1 238	—	4 322	34 962	596
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	a	73 066	8 623	2 660	—	7 201	49 924	4 658
		b	12 361	275	985	—	2 440	8 366	295
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	a	301 834	12 355	4 560	—	55 362	205 046	24 511
		b	44 267	628	2 547	—	17 726	21 649	1 717
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	a	314 333	7 425	2 870	—	66 539	223 560	13 939
		b	138 434	998	2 193	—	24 065	109 153	2 025
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	a	212 556	23 954	8 417	—	22 709	148 074	9 402
		b	57 454	1 620	3 867	—	8 950	41 616	1 401
27	Leder, Textil- und Bekleidungsgewerbe	a	335 442	44 606	8 991	—	31 383	237 525	12 937
		b	223 034	18 343	6 516	—	14 102	174 102	9 971
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a	189 996	30 356	27 798	—	26 767	93 424	11 651
		b	72 223	4 785	21 162	—	12 737	30 271	3 268
3	Baugewerbe	a	352 281	30 862	11 433	—	19 583	270 208	20 195
		b	16 684	1 297	6 071	—	6 079	2 330	907
30	Bauhauptgewerbe	a	266 980	12 437	4 311	—	16 008	225 591	8 633
		b	9 138	534	1 918	—	4 446	1 799	441
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	a	85 301	18 425	7 122	—	3 575	44 617	11 562
		b	7 546	763	4 153	—	1 633	531	466
4	Handel	a	557 199	148 999	63 431	—	185 732	105 889	53 148
		b	279 487	55 430	49 557	—	114 899	30 391	29 210
40/1	Großhandel	a	190 674	26 997	11 713	—	77 688	57 877	16 399
		b	63 971	4 644	8 599	—	33 438	11 695	5 595
42	Handelsvermittlung	a	40 614	22 680	4 999	—	6 602	4 655	1 678
		b	12 132	3 856	4 050	—	3 299	600	327
43	Einzelhandel	a	325 911	99 322	46 719	—	101 442	43 357	35 071
		b	203 384	46 930	36 908	—	78 162	18 096	23 288
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[4]	a	238 288	13 707	5 166	86 827	20 537	106 521	5 530
		b	36 957	1 148	2 771	8 526	10 221	13 777	514
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	a	74 913	4 968	674	2 475	56 004	5 030	5 762
		b	31 567	639	566	209	25 560	2 551	2 042
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	a	46 768	697	101	2 475	35 304	3 887	4 304
		b	19 719	69	81	209	16 218	1 692	1 450
61	Versicherungsgewerbe	a	28 145	4 271	573	—	20 700	1 143	1 458
		b	11 848	570	485	—	9 342	859	592
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht[4]	a	364 465	112 629	56 350	125	82 120	93 183	20 058
		b	206 969	35 625	45 211	1	51 973	60 752	13 407
8	Organisationen o. Erwerbscharakter[4][5]	a	61 941	—	—	5 083	34 060	19 341	3 457
		b	40 316	—	—	118	22 280	15 057	2 861
9	Gebietskörperschaften und Sozialversich.[3]	a	293 646	—	—	109 099	109 813	65 421	9 313
		a	105 182	—	—	16 084	56 272	28 824	4 002
90	Gebietskörperschaften[3]	b	270 335	—	—	105 162	94 451	62 608	8 114
		b	94 839	—	—	15 849	48 761	26 580	3 649
96	Sozialversicherung	a	23 311	—	—	3 937	15 362	2 813	1 199
		b	10 343	—	—	235	7 511	2 244	353
	Insgesamt	**a**	**3 664 362**[6]	**452 177**	**200 129**	**204 472**	**763 881**	**1 842 228**	**201 475**
		b	**1 348 961**	**123 031**	**146 781**	**24 978**	**382 284**	**598 694**	**73 193**

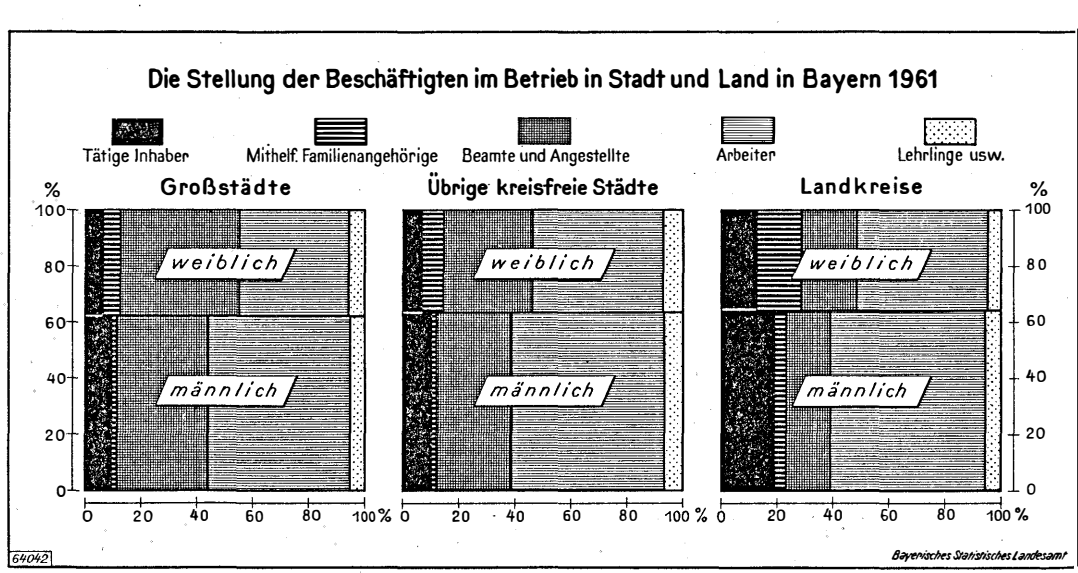
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Beschäftigte der Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [3]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [4]) Zugleich Unterabteilung. — [5]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — [6]) Außerdem im Bereich von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz 23117 Zivilbedienstete, und zwar 9700 Beamte und Angestellte, darunter 3635 weiblich; 13348 Arbeiter, darunter 3594 weiblich und 69 Lehrlinge, Anlernlinge usw.

6. Unternehmen 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigtengrößenklassen und Rechtsformen

— Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 —

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung a = Unternehmen b = Beschäftigte	Unternehmen[2]) bzw. Beschäftigte insgesamt	davon entfallen auf Unternehmen die betrieben werden						
			von einer Person	von mehreren Personen	als OHG	als KG	als GmbH	als AG oder KGaA	unter sonstigen Rechtsformen[3])
			als Inhaber						
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[4])	a 5 636	4 848	590	28	8	5	—	157
		b 17 979	13 908	2 915	309	83	35	—	729
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	a 1 106	288	54	19	20	45	35	645
		b 47 215	710	218	128	798	2 942	28 354	14 065
2	Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugew.)	a 125 164	107 797	8 489	3 570	2 640	1 329	213	1 126
		b 1 670 764	485 385	78 186	181 757	241 160	257 679	411 611	14 986
3	Baugewerbe	a 28 584	25 381	2 166	537	337	118	5	40
		b 363 887	221 863	33 722	35 078	51 016	14 148	6 516	1 544
4	Handel	a 135 049	116 215	10 001	4 926	2 585	950	24	348
		b 524 858	296 328	43 565	58 197	64 014	37 008	11 794	13 952
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a 12 896	11 135	989	300	186	147	17	122
		b 67 590	34 072	4 867	5 543	3 967	5 869	4 702	8 570
6	Kreditinstitute und Versicherungsgew.	a 8 045	4 658	118	44	59	74	38	3 054
		b 75 304	6 741	1 094	684	2 247	1 581	30 076	32 881
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	a 104 918	93 313	9 133	619	492	626	25	710
		b 358 502	255 703	46 361	13 421	15 466	16 703	1 946	8 902
	Insgesamt	**a 421 398**	**363 635**	**31 540**	**10 043**	**6 327**	**3 294**	**357**	**6 202**
		b 3 126 099	**1 314 710**	**210 928**	**295 117**	**378 751**	**335 965**	**494 999**	**95 629**
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten								
	1	a 163 715	160 333	1 050	173	125	216	2	1 816
		b 163 715	160 333	1 050	173	125	216	2	1 816
	2 bis 9	a 222 336	184 737	26 475	4 864	2 099	1 093	22	3 046
		b 754 122	604 911	98 315	23 870	10 738	5 050	101	11 137
	10 bis 49	a 28 644	16 493	3 704	3 796	2 576	1 040	49	986
		b 557 910	301 341	65 993	82 153	60 290	24 399	1 360	22 374
	50 bis 199	a 5 279	1 844	273	1 017	1 184	589	87	285
		b 481 369	157 785	23 256	92 491	112 990	59 607	9 469	25 771
	200 bis 499	a 967	187	29	156	238	242	69	46
		b 297 655	55 976	9 289	44 717	72 552	76 659	23 804	14 658
	500 bis 999	a 276	33	5	25	75	69	51	18
		b 188 182	23 077	3 470	16 336	50 622	47 023	36 399	11 255
	1000 und mehr	a 181	8	4	12	30	45	77	5
		b 683 146	11 287	9 555	35 377	71 434	123 011	423 864	8 618
	Insgesamt	**a 421 398**	**363 635**	**31 540**	**10 043**	**6 327**	**3 294**	**357**	**6 202**
		b 3 126 099	**1 314 710**	**210 928**	**295 117**	**378 751**	**335 965**	**494 999**	**95 629**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1961. — [2]) Unternehmen von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind nicht enthalten. — [3]) Z. B. eingetragener bzw. nicht eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtl. Gewerkschaft usw. — [4]) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend.



Das Schaubild zeigt deutlich die wachsende Bedeutung, die den Selbständigen einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen, angefangen bei den Großstädten über die sonstigen kreisfreien Städte bis zu den Landkreisen zukommt. Dagegen ist der Prozentsatz der Beamten und Angestellten in den Landkreisen mit Abstand am geringsten. Der Anteil der Arbeiter sowie der in Ausbildung befindlichen Personen variiert nicht so stark.

XII. Industrie und Handwerk

A. Industrie

Industrieberichterstattung: Obgleich in der laufenden monatlichen Erhebung nur etwa die Hälfte aller Industriebetriebe (im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, bei den Sägewerken Betriebe mit mehr als 1000 fm Rundholzeinschnitt im Jahr, bei den Molkereien alle Betriebe) erfaßt wird, ist die Repräsentation dieses Berichtskreises sehr hoch. Gemessen an der Zahl der Beschäftigten werden rund 97%, gemessen am Umsatz rund 98% erfaßt.

Einmal im Jahr findet eine Erhebung statt, in die auch die monatlich fehlenden Kleinbetriebe einbezogen werden. Bei dieser Befragung werden nur die wichtigsten wirtschaftlichen Tatbestände, nämlich Beschäftigte und Umsatz, erhoben sowie Angaben, die für die statistische Zuordnung erforderlich sind. Nach ihrem Ergebnis werden die Berichtskreise jährlich neu abgegrenzt und bereinigt; außerdem bildet sie die Grundlage für bis zu den Gemeinden hinab gehende regionale Gliederungen.

Fachliche Darstellung der Erhebungsergebnisse: Die fachliche Gliederung der Industrieberichte wird nach einer bundeseinheitlichen Industrie-Systematik vorgenommen, in der 141 Industriezweige zu 32 Industriegruppen zusammengefaßt sind. Die Zuordnung des einzelnen Betriebes zu den betreffenden Gruppen und Zweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Produktionsprogramms. Schwierigkeiten entstehen hierbei in solchen Fällen, in denen ein Betrieb mit seinen Erzeugnissen in mehrere Industriegruppen oder -zweige fällt. Diese fachliche Zersplitterung kann institutionell sein, d. h. ein abgrenzbarer Betriebsteil kann in den einen, ein anderer in den anderen Fachbereich fallen (Beispiel: Maschinenfabrik mit Gießerei); sie kann aber auch funktionell begründet sein, d. h. ein Erzeugnis des Betriebes kann in einen Fachbereich, ein anderes, das die gleichen Betriebsteile durchläuft, in einen anderen Fachbereich gehören (Beispiel: Gleichzeitige Herstellung von Fahrrädern und Nähmaschinen). Beide Fälle kommen in der Industrieberichterstattung häufig vor.

Bei der fachlichen **Aufbereitung** nach **örtlichen Einheiten** wird der Gesamtbetrieb mit allen Erhebungsmerkmalen derjenigen Industriegruppe zugeordnet, in der sein fachlicher Schwerpunkt, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. Die Erhebungsmerkmale „Beschäftigte" und „Umsatz" können von den berichtspflichtigen Betrieben mit fachlicher Mischung der Produktion im Industriebericht jedoch auch getrennt nach der fachlichen Zugehörigkeit angegeben werden. Für diese Merkmale ist es daher möglich, eine fachliche Aufbereitung durchzuführen, die eine Auszählung der Daten nach reinen Fachbereichen zuläßt. Bei dieser Aufbereitung werden die Betriebe mit fachlich gemischter Fertigung so oft genannt, wie sie an den einzelnen Fachbereichen beteiligt sind.

Regionale Darstellung der Erhebungsergebnisse: Die Industrieberichterstattung ist ihrer Natur nach eine fachlich ausgerichtete Erhebung. Die richtige regionale Zuordnung der Erhebungsmerkmale hätte zur Voraussetzung, daß jeder Industriebericht tatsächlich für eine örtliche Einheit im wörtlichen Sinne erstattet wird. Das ist indessen nicht immer der Fall, da einzelne Betriebe auch regional gestreute Betriebsteile (z. B. ein Lagergebäude, eine Hilfswerkstatt usw.) in den Bericht einbeziehen. Die Meldeeinheit deckt sich daher nicht immer mit der örtlichen Einheit, und wenn solche räumlich getrennten Betriebsteile etwa in einer Nachbargemeinde oder gar hinter einer nahen Kreisgrenze liegen, können gewisse Ungenauigkeiten in der regionalen Abgrenzung der Zahlenergebnisse entstehen.

Ein besonderes Problem wirft die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen auf, wenn örtliche Einheit und wirtschaftliche Einheit (Unternehmen) sich nicht decken. Der Umsatz wird im allgemeinen nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch statistisch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von der regionalen Gliederung anderer Tatbestände (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.

Örtliche Betriebseinheiten: Selbständig produzierende Betriebe einschließlich örtlich getrennter Hauptverwaltungen oder technischer Büros industrieller Unternehmen.

Beschäftigte: Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger. Auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte, Urlauber, Halbtagsbeschäftigte und Kurzarbeiter sind einbezogen. Heimarbeiter sind nicht berücksichtigt.

Angestellte: Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschließlich der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie kaufmännische und technische Lehrlinge.

Arbeiter: Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, sowie die Arbeiter im Angestelltenverhältnis, ferner Umschüler und gewerbliche Lehrlinge.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern einschließlich gewerblichen Lehrlingen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne und Gehälter: Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Pflichtversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikation), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und Vergütungen (Lohnnebenkosten).

Umsatz aus eigener Erzeugung einschließlich Reparaturen, Lohnarbeit und Montagen, jedoch ohne Umsatz in Handelsware (Ware, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft wird). Im Umsatz sind berechnete Frachtkosten, Porto, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchsteuern enthalten.

Auslandsumsatz: Nur direkte Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (bis 5. Juli 1959 auch im Saarland), sowie Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, soweit einwandfrei erkennbar.

Gesamtproduktion: Die Produktion wird in vierteljährlichen Abständen erfragt. Die einzelnen Waren werden nach einem Warenverzeichnis erfaßt, das nach dem Dezimalsystem in 32 zweistellige Warengruppen und annähernd 5500 sechsstellige Warenarten gegliedert ist. Für einzelne Bereiche (Bergbau, Textil und Leder) werden Produktionsangaben monatlich mit einem gesonderten Fachbericht erhoben.

Bruttoproduktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschließlich berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchsteuern errechnet.

Produktionsindex: Darstellung der mengenmäßigen Entwicklung der industriellen Produktion. Der Berechnung liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1958 zugrunde. Er ist arbeitstäglich berechnet.

Zahlen aus der Industrieberichterstattung werden aus Geheimhaltungsgründen nur veröffentlicht, wenn an den Ergebnissen einer Gruppe mindestens 3 Betriebe beteiligt sind. Alle Zahlen einzelner Betriebe sowie Summen aus den Meldungen von 2 Betrieben bleiben grundsätzlich unveröffentlicht und stehen unter Geheimhaltungsschutz. Aus diesem Grunde wurden Gruppensummen, die nur aus 1 oder 2 Betrieben bestehen, zur Gruppe „9999" zusammengefaßt.

1. Industrie seit 1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne

nach Fachbereichen

öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Nr. der Systematik	Fachbereich[1]	Beteiligte Betriebe Ende 1963	Beschäftigte			Umsatz			darunter Auslandsumsatz						Nr. der Systematik
			1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
			Jahresdurchschnitt			Millionen DM						%			
2111, 2114	Kohlenbergbau	12	8 894	8 466	8 366	122,3	125,3	131,9	.	.	.	.	.	.	2111,2114
2130	Eisenerzbergbau	4	2 058	1 968	1 752	28,4	30,2	6,9	.	.	.	.	.	.	2130
2140, 2150	Metallerz-, Steinsalzbergbau, Salinen	3	513	448	440			25,4	.	.	—	.	.	.	2140,2150
2170	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	13	1 286	1 089	961	17,2	16,3	16,6	5,1	5,5	5,4	*29,7*	*33,7*	*32,6*	2170
2160, 2200	Mineralölverarbtg., Kohlenwertstoffind., Erdöl-Erdgasgewinnung	20	1 024	1 195	1 067	71,9	96,4	101,9	2,6	3,4	3,6	*3,6*	*3,5*	*3,3*	2160,2200
2511	Natursteinindustrie	355	13 827	13 024	12 455	233,1	253,5	264,6	5,7	4,9	4,9	*2,4*	*1,9*	*1,9*	2511
2521	Sand- und Kiesindustrie	184	3 678	3 957	4 062	128,0	152,4	171,0	0,8	1,1	1,3	*0,6*	*0,7*	*0,8*	2521
2527	Gewinnung u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. a. Mineralien	77	3 530	3 404	3 143	60,5	60,5	60,9	5,7	6,5	7,5	*9,4*	*10,7*	*12,3*	2527
2531	Zementindustrie	13	2 928	3 005	3 090	232,0	246,9	264,5	.	.	.	.	.	.	2531
2532	Kalkindustrie	45	1 955	1 883	1 815	49,0	51,6	54,7	0,5	0,7	0,6	*1,0*	*1,4*	*1,1*	2532
2533	Gips- und Kreideindustrie	13	584	584	734	17,5	22,3	27,5	0,6	0,5	0,8	*3,4*	*2,2*	*2,9*	2533
2541	Ziegelindustrie	321	14 068	13 670	11 945	297,7	313,6	277,9	.	.	.	.	.	.	2541
2542	Grobsteinzeugindustrie	5	693	717	769	18,7	22,8	23,2	—	.	.	—	.	.	2542
2543	Feuerfeste Industrie	16	2 005	2 093	1 959	47,8	50,4	44,5	8,2	9,1	8,2	*17,2*	*18,1*	*18,4*	2543
2550	Betonsteinindustrie	257	9 611	10 279	10 388	255,1	296,8	304,5	.	.	.	.	.	.	2550
2561	Kalksandsteinindustrie	14	401	477	475	13,6	18,0	20,4	—	—	—	—	—	—	2561
2562	Bims- und Bimssteinindustrie	54	1 029	1 107	1 257	43,2	50,4	54,8	—	—	—	—	—	—	2562
2564	Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	24	1 581	1 550	1 432	64,9	66,8	61,7	.	.	.	.	.	.	2564
2565, 2590	Asbestzementwaren- und sonst. Industrie der Steine und Erden	37	823	1 220	1 981	32,7	63,2	101,1	0,7	0,6	4,3	*2,1*	*0,5*	*4,3*	2565,2590
2710, 2740	Hochofen-, Stahl-, Warmwalz-, Schmiede-, Preß- u. Hammerw.	8	8 997	9 157	9 127	414,8	447,7	473,4	32,5	24,7	18,6	*7,8*	*5,5*	*3,9*	2710,2740
2810	Metallhütten und Umschmelzwerke	11	2 122	2 012	1 922	197,4	193,5	177,0	5,0	5,3	9,2	*2,5*	*2,7*	*5,2*	2810
2850	Metallhalbzeugwerke	23	7 873	7 625	7 574	311,3	260,4	258,7	41,1	51,3	48,7	*13,2*	*19,7*	*18,8*	2850
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	94	13 657	13 228	12 764	224,9	223,9	209,0	7,8	8,4	11,4	*3,5*	*3,8*	*5,5*	2910
2950	Metallgießereien	69	5 424	5 236	5 009	115,2	106,5	105,8	2,4	1,7	1,7	*2,1*	*1,6*	*1,6*	2950
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	55	2 909	2 865	2 660	77,3	78,5	77,3	11,6	11,9	9,5	*15,0*	*15,2*	*12,3*	3010
3020	Stahlverformung	134	11 583	11 364	10 977	262,7	259,3	255,8	18,2	19,5	17,2	*6,9*	*7,5*	*6,7*	3020
3110, 3120	Stahlhoch-, -brücken-, -wasserbau, Weichenbau	57	5 919	6 096	6 046	151,8	167,1	166,8	7,1	.	.	*5,5*	.	.	3110,3120
3130, 3140	Waggonbau, Feld- und Industriebahnbau	9	2 419	3 051	3 102	53,9	73,8	76,8	.	.	.	.	.	.	3130,3140
3150	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	45	4 922	4 959	5 233	134,0	125,4	111,1	8,6	38,1	16,4	*6,4*	*30,4*	*14,8*	3150
3160	Mont. u. Rep. v. Wärme-, Lüftungs- u. gesundheitstechn. Anlag.	79	3 509	3 753	4 025	108,5	123,5	130,1	.	.	.	.	.	.	3160
3200	Maschinenbau	658	144 845	151 019	148 137	4 351,0	4 575,0	4 524,0	1 166,0	1 189,3	1 279,7	*26,8*	*26,0*	*28,3*	3200
3311	Kraftwagenindustrie	13	24 208	27 659	31 708	1 165,7	1 373,5	1 466,6	218,7	265,2	304,5	*18,8*	*19,3*	*20,8*	3311
3317	Kraftradindustrie	10	6 528	5 104	4 533	196,5	137,7	133,4	91,4	76,1	71,6	*46,5*	*55,3*	*53,7*	3317
3330[2]	Herstellung von Kraftfahrzeugteilen und Zubehör	83	18 812	23 965	22 141	532,6	738,0	765,3	97,5	124,5	129,7	*18,3*	*16,9*	*16,9*	3330[2]
3341	Herstellung von Aufbauten und Anhängern	33	3 777	4 812	4 896	164,1	227,2	221,8	5,2	5,2	10,7	*3,2*	*2,3*	*4,8*	3341
3347	Gespannfahrzeugbau	9	306	246	284	16,1	16,7	16,9	.	.	.	.	.	.	3347
3350	Fahrrad- und Kinderwagenindustrie	39	2 159	2 309	2 397	66,0	70,9	74,3	0,2	0,2	0,6	*0,3*	*0,3*	*0,8*	3350
3390	Kraftfahrzeug- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	43	4 047	4 378	4 491	99,8	120,2	139,6	1,1	3,1	1,5	*1,1*	*2,6*	*1,1*	3390
3400	Schiffbau	7	1 062	1 060	976	17,8	34,4	21,3	1,3	5,9	4,2	*7,3*	*17,2*	*19,7*	3400
3500	Luftfahrzeugbau	22	7 756	10 676	12 235	107,7	278,5	565,5	10,1	46,4	65,2	*9,4*	*16,7*	*11,5*	3500
3600	Elektrotechnische Industrie	573	195 318	203 395	208 263	4 222,7	4 432,5	4 918,3	1 192,5	1 253,1	1 286,9	*28,2*	*28,3*	*26,2*	3600
3710	Optische Industrie	55	5 208	5 676	5 760	78.9	93,0	97,5	23,9	26,1	29,4	*30,3*	*28,1*	*30,2*	3710
3720	Foto-, projektions- und kinotechnische Industrie	46	15 511	14 041	13 715	240,2	235,1	237,9	105,5	100,9	99,2	*43,9*	*42,9*	*41,7*	3720
3750	Feinmechanische Industrie	69	4 399	4 616	4 852	68,9	81,2	88,9	19,5	23,4	26,2	*28,3*	*28,8*	*29,5*	3750
3760	Medizinmechanische und orthopädiemechanische Industrie	22	833	934	983	16,1	19,9	22,0	3,0	3,8	4,8	*18,6*	*19,1*	*21,8*	3760
3770	Uhrenindustrie	13	2 503	2 357	2 443	51,8	48,3	53,4	26,0	23,7	27,5	*50,2*	*49,1*	*51,5*	3770
3810	Herstellung von Handelswaffen und Munition	14	5 190	4 979	4 372	184,1	176,8	138,0	14,1	6,1	4,1	*7,7*	*3,5*	*3,0*	3810
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	27	1 678	1 672	1 781	37,3	44,1	48,0	1,4	1,7	1,7	*3,8*	*3,9*	*3,5*	3830
3841	Stahlblechverarbeitung	163	6 987	7 445	7 239	169,5	203,8	205,3	8,7	8,4	10,9	*5,1*	*4,1*	*5,3*	3841
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	39	943	979	977	21,3	23,8	26,5	0,1	0,2	0,1	*0,5*	*0,8*	*0,4*	3845
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	40	1 826	1 869	1 987	51,0	55,1	55,3	3,4	3,4	3,6	*6,7*	*6,2*	*6,5*	3846
3849	Feinblechpackungsindustrie	24	1 536	1 557	1 608	38,8	33,4	37,9	1,1	1,1	1,9	*2,8*	*3,3*	*5,0*	3849
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	24	1 373	1 274	1 483	14,4	13,8	19,2	1,6	1,6	1,7	*11,1*	*11,6*	*8,9*	3850
3861, 3867[3]	Fahrrad- und Kraftradteile-Industrie, Kraftwagenteile-Industrie	40	6 480	2 616	4 239	147,9	54,0	105,7	22,9	17,8	18,1	*15,5*	*33,0*	*17,1*	3861, 3867[3]
3870	Schneidwaren- und Besteckindustrie	12	684	709	670	16,1	17,1	15,4	1,6	1,5	1,8	*9,9*	*8,8*	*11,7*	3870
3881	Metallwarenindustrie	151	10 318	10 344	10 396	251,3	269,6	283,4	57,7	63,9	73,7	*23,0*	*23,7*	*26,0*	3881
3887	Metallkurzwarenindustrie	73	4 101	4 350	4 308	78,7	82,8	89,8	9,2	9,6	9,8	*11,7*	*11,6*	*10,9*	3887
3888	Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	17	849	766	735	16,3	18,0	19,0	6,8	7,1	7,3	*41,7*	*39,4*	*38,4*	3888
3891	Werkzeugindustrie	42	1 607	1 757	2 091	36,0	38,5	38,2	7,5	7,4	7,7	*20,8*	*19,2*	*20,2*	3891
3910	Klavier-, Harmonium- und Orgelbau	9	508	487	528	10,2	10,8	12,2	2,4	2,5	2,5	*23,5*	*23,1*	*20,5*	3910
3920	Kleinmusikinstrumentenindustrie	21	995	996	975	16,8	19,8	21,0	9,3	10,9	11,8	*55,4*	*55,1*	*56,2*	3920
3930	Spielwarenindustrie	270	13 215	13 373	13 152	271,0	281,4	297,2	66,6	66,9	69,2	*24,6*	*23,8*	*23,3*	3930
3940	Turn- und Sportgeräte-Industrie	39	1 633	1 627	1 754	42,0	40,9	52,2	8,2	8,8	11,9	*19,5*	*21,5*	*22,8*	3940
3950, 3960	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	38	1 427	1 506	1 570	36,1	32,0	35,0	11,7	9,5	10,1	*32,4*	*29,7*	*28,9*	3950,3960
4010	Chemische Industrie	368	38 736	39 549	39 635	1 621,1	1 721,0	1 846,9	235,6	270,1	317,0	*14,5*	*15,7*	*17,2*	4010
4090	Chemiefaserindustrie	6	9 594	9 918	10 405	530,7	633,3	628,8	82,4	97,2	126,1	*15,5*	*15,3*	*20,1*	4090
5100	Feinkeramische Industrie	161	45 598	43 994	41 989	592,9	604,2	600,8	151,7	156,5	166,7	*25,6*	*25,9*	*27,7*	5100
5210	Flachglaserzeugende Industrie	7	2 056	2 120	2 173	44,0	44,4	47,9	11,0	11,0	10,0	*25,0*	*24,8*	*20,9*	5210
5220	Hohlglaserzeugende Industrie	41	13 660	13 422	13 213	188,0	198,3	206,9	38,1	36,7	39,0	*20,3*	*18,5*	*18,8*	5220
5290	Glasverarbeitende und glasveredelnde Industrie	142	6 546	6 177	5 940	137,1	130,8	131,6	42,6	34,6	35,9	*31,1*	*26,5*	*27,3*	5290
5310[4]	Säge- und Hobelwerke, Holzimprägnieranstalten, Furnierwerke	1 361	16 989	16 407	15 152	526,7	526,5	503,9	9,2	11,0	11,2	*1,7*	*2,1*	*2,2*	5310[4]
5360	Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	40	4 214	4 289	4 272	144,9	163,5	173,3	15,3	13,3	14,9	*10,6*	*8,1*	*8,6*	5360
5410	Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	154	4 361	4 492	4 801	116,2	130,4	137,3	1,2	0,8	1,1	*1,0*	*0,6*	*0,8*	5410
5420	Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie	280	23 672	23 417	23 046	589,5	664,2	647,2	13,5	13,4	21,1	*2,3*	*2,0*	*3,3*	5420
5430	Holzverpackungsmittelindustrie	130	2 148	2 111	2 088	60,7	63,0	65,4	.	.	.	.	.	.	5430
5440	Sonstige Holzwarenindustrie	204	7 990	8 342	7 922	134,6	155,0	153,7	15,7	17,8	17,3	*11,7*	*11,5*	*11,3*	5440
5460	Korbmöbel, Korb- und Flechtwaren-Industrie	55	1 549	1 505	1 455	42,0	45,2	44,9	2,5	2,4	2,6	*6,0*	*5,3*	*5,8*	5460
5470	Pinsel-, Besen- und Bürstenindustrie	41	2 210	2 155	2 194	42,2	44,2	47,3	9,1	8,7	10,0	*21,6*	*19,7*	*21,1*	5470
5480	Kork-, Schnitzstoff- und Formstoffindustrie	22	1 091	977	776	23,4	21,0	19,6	1,5	1,3	1,2	*6,4*	*6,2*	*6,1*	5480
5500	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	82	16 746	16 445	15 703	760,4	760,8	727,2	46,6	36,6	39,2	*6,1*	*4,8*	*5,4*	5500
5600	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	248	17 452	17 834	17 918	513,4	577,1	617,6	13,7	16,4	17,7	*2,7*	*2,8*	*2,9*	5600
5700	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	575	35 146	36 389	36 950	777,1	853,8	912,3	15,9	17,4	18,9	*2,0*	*2,0*	*2,1*	5700
5800	Kunststoffverarbeitende Industrie	318	18 431	19 823	22 059	529,8	610,5	704,4	63,4	83,8	105,7	*12,0*	*13,7*	*15,0*	5800

[1]) Über Fachbereiche und örtliche Einheiten siehe Vorbemerkung. — [2]) Ab 1962 einschl. 3867. — [3]) 3867 ab 1962 in 3330 enthalten. — [4]) Hier Betriebe mit mehr als 1 000 fm Jahresrundholzeinschnitt.

noch: 1. Industrie seit 1961

Nr. der Systematik	Fachbereich[1])	Beteiligte Betriebe Ende 1963	Beschäftigte 1961	1962	1963
			Jahresdurchschnitt		
5900	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	37	9 141	9 130	9 448
6100	Ledererzeugende Industrie	29	2 335	2 472	2 401
6210	Lederverarbeitende Industrie	155	9 371	9 292	8 725
6250	Schuhindustrie	119	16 424	16 130	16 218
6300	Textilindustrie	839	114 392	112 893	111 058
6400	Bekleidungsindustrie	1 571	91 256	99 487	102 076
6811	Mühlenindustrie	99	1 997	1 985	1 984
6813	Nährmittelindustrie	36	2 216	2 328	2 294
6815	Stärke- und Kartoffeltrocknungsindustrie	14	962	1 153	1 247
6817	Brotindustrie	38	1 603	1 721	1 729
6821	Zuckerindustrie	5	2 016	2 213	2 266
6824	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	94	3 518	3 976	4 565
6827	Süßwarenindustrie	80	8 025	8 086	8 169
6831, 6835	Molkereien u. Käsereien, Dauermilch-, Schmelzk.- u. Kaseinw.	838	16 229	16 567	16 963
6841, 6844	Ölmühlenindustrie, Margarineindustrie	7	666	648	630
6851	Fleischverarbeitende Industrie	58	4 814	5 128	5 138
6861, 6865	Kaffeemittelindustrie, Kaffee u. Tee verarbeitende Industrie	24	682	751	782
6871	Brauereien	418	22 734	24 164	24 838
6872	Mälzereien	229	1 733	1 764	1 761
6873[2]), 6875	Alkoholbrenner. und Spiritusreinigungsanst., Spirituosenind.	57	1 362	1 407	1 364
6879	Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonaden-Industrie	219	2 830	3 099	3 275
6881	Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	44	762	785	942
6891	Futtermittelindustrie	47	1 193	1 308	1 390
6900	Tabakverarbeitende Industrie	37	4 650	4 344	3 926
9999	Sonstige Industrien	56	758	746	761
	Insgesamt	.	**1 228 302**	**1 260 978**	**1 265 850**
	Bundesgebiet[3])	.	8 315 508	8 339 230	8 255 767

[1]) Über Fachbereiche und örtliche Einheiten siehe Vorbemerkung. — [2]) Ohne landwirtschaftliche Brennereien. — [3]) Einschl. Berlin (West).

2. Industrie 1963 nach Industriegruppen

(Betriebe[1]) mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe: Bayern	davon: Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	Bergbau	44	18	2	15	4	—	3	2
	Grundstoff und Produktionsgüterindustrien	3 040	794	371	323	366	362	336	488
25	Industrie der Steine und Erden	1 225	237	176	159	170	163	160	160
27, 28	Eisenschaffende und NE-Metallindustrie	26	9	—	2	—	8	—	7
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	48	8	5	9	6	8	5	7
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	40	3	—	2	18	3	3	11
2950	NE-Metallgießereien	40	11	2	4	1	19	2	1
22, 40	Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie, Chemische Industrie	327	132	14	16	27	60	29	49
53	Sägewerke und holzbearbeit. Industrie[2])	1 235	362	167	124	129	92	126	235
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	69	22	4	7	10	6	9	11
59	Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	30	10	3	—	5	3	2	7
	Investitionsgüterindustrien	1 941	522	88	126	223	489	217	276
31	Stahlbau einschl. Leichtmetallbau	136	38	3	12	11	38	18	16
32	Maschinenbau	523	137	17	27	63	103	63	113
33, 34, 35	Fahrzeug-, Schiff- und Luftfahrzeugbau	144	41	8	6	35	20	15	19
36	Elektrotechnische Industrie	506	156	35	37	59	123	44	52
37	Feinmechanische und optische Industrie	146	51	5	9	10	39	18	14
3020	Stahlverformung	78	13	2	5	9	28	5	16
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	408	86	18	30	36	138	54	46
	Verbrauchsgüterindustrien	4 584	974	280	326	1 077	687	603	637
51	Feinkeramische Industrie	136	10	1	22	82	11	4	6
52	Glasindustrie	173	14	12	35	38	17	12	45
54	Holzverarbeitende Industrie	600	99	53	48	152	112	65	71
39	Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	319	34	8	11	98	114	7	47
3930	dar. Spielwarenindustrie	235	15	6	11	92	95	6	10
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	199	53	7	7	43	41	19	29
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	541	201	19	26	59	119	51	66
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	208	56	13	16	30	51	14	28
61	Ledererzeugende Industrie	19	3	3	4	2	3	3	1
6210	Lederverarbeitende Industrie	151	34	5	6	22	31	19	34
6250	Schuhindustrie	121	21	12	8	43	11	14	12
63	Textilindustrie	813	179	43	40	312	68	24	147
64	Bekleidungsindustrie	1 304	270	104	103	196	109	371	151
	Nahrungs und Genußmittelindustrien[3])	1 028	253	118	86	156	135	128	152
6811	Mühlenindustrie	47	14	7	5	1	7	6	7
6827	Süßwarenindustrie	67	19	3	2	10	15	10	8
6871	Brauereien	416	95	60	42	73	42	44	60
69	Tabakwarenindustrie	32	9	3	2	3	4	10	1
68	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelind.	466	116	45	35	69	67	58	76
	Insgesamt	**10 637**	**2 561**	**859**	**876**	**1 826**	**1 673**	**1 287**	**1 555**

[1]) Örtliche Einheiten. — [2]) Hier Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — [3]) Ohne Molkereien und ohne landwirtschaftliche Brennereien.

nach Fachbereichen

Umsatz 1961	Umsatz 1962	Umsatz 1963	darunter Auslandsumsatz 1961	1962	1963	% 1961	% 1962	% 1963	Nr. der Systematik
Millionen DM			Millionen DM						
289,2	310,8	337,1	44,4	49,6	52,0	*15,4*	*16,0*	*15,4*	5900
85,6	88,1	87,6	6,3	5,9	8,1	*7,4*	*6,7*	*9,2*	6100
200,7	212,1	205,9	24,3	24,9	26,3	*12,1*	*11,7*	*12,8*	6210
340,6	382,1	397,4	11,3	12,9	15,8	*3,3*	*3,4*	*4,0*	6250
3 021,9	3 181,7	3 350,4	232,2	235,7	283,8	*7,7*	*7,4*	*8,5*	6300
1 988,9	2 312,4	2 443,0	58,5	58,2	73,6	*2,9*	*2,5*	*3,0*	6400
256,8	278,9	283,5	5,7	14,2	15,5	*2,2*	*5,1*	*5,5*	6811
93,5	102,5	92,8	0,7	0,8	0,8	*0,8*	*0,8*	*0,9*	6813
52,3	64,3	68,7	.	.	.	.	.	.	6815
63,8	73,7	78,7	0,1	0,2	0,3	*0,2*	*0,3*	*0,4*	6817
296,6	287,7	331,8	—	—	—	—	—	—	6821
148,5	191,9	221,1	0,5	0,9	1,4	*0,3*	*0,5*	*0,6*	6824
249,8	283,4	301,0	0,9	2,0	2,8	*0,4*	*0,7*	*0,9*	6827
1 633,2	1 874,8	2 062,5	23,1	25,0	27,2	*1,4*	*1,3*	*1,3*	6831, 6835
56,8	55,6	54,0	.	.	.	.	.	.	6841, 6844
315,3	345,2	366,5	1,3	1,0	1,1	*0,4*	*0,3*	*0,3*	6851
67,3	78,6	84,9	—	—	0,6	—	—	*0,7*	6861, 6865
1 075,2	1 168,1	1 264,6	25,7	29,4	31,3	*2,4*	*2,5*	*2,5*	6871
72,9	74,7	73,6	5,7	5,0	6,3	*7,8*	*6,7*	*8,6*	6872
98,5	108,1	106,1	.	.	.	.	.	.	6873[2]), 6875
95,1	111,3	125,8	.	.	.	.	.	.	6879
33,0	38,3	49,8	.	.	5,7	.	.	*11,4*	6881
138,3	186,2	210,1	.	.	.	.	.	.	6891
983,4	1 053,5	1 113,4	4,6	4,9	6,2	*0,5*	*0,5*	*0,6*	6900
23,9	28,3	30,2	2,3	4,7	5,9	*9,6*	*16,6*	*19,5*	9999
35 675,9	**38 734,4**	**40 859,3**	**4 616,2**	**4 904,7**	**5 311,6**	*12,9*	*12,7*	*13,0*	
288 506,5	305 498,6	316 907,3	43 003,0	44 947,0	49 833,0	*14,9*	*14,7*	*15,7*	

in den Regierungsbezirken

— Stand: Ende September)

Beschäftigte: Bayern	davon: Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Nr. der Systematik
12 016	7 250	.	3 555	573	—	121	.	
189 432	51 665	.	26 424	14 496	24 792	24 799	.	
58 833	10 596	9 864	9 601	7 893	7 708	6 772	6 399	25
17 633	2 196	—	} 11 421	—	4 599	—	} 3 869	27, 28
9 389	593	} 190		502	619	3 033		2910
3 140	222		} 269	} 1 343	120	} 339	1 141	3010
4 559	846	.			3 298		.	2950
51 796	21 764	3 407	2 293	1 810	6 542	6 115	9 865	22, 40
19 350	5 183	3 284	2 402	1 594	1 382	3 341	2 164	53
15 350	6 282	} 2 221	438	730	250	} 5 199	2 816	55
9 382	3 983		—	624	274		1 915	59
544 364	177 652	23 102	22 707	41 728	142 497	66 275	70 403	
13 859	3 896	389	833	632	3 301	2 808	2 000	31
161 959	36 625	4 990	2 717	14 370	30 734	33 572	38 951	32
84 814	47 473	4 564	727	6 776	6 691	10 767	7 816	33, 34, 35
209 370	66 835	10 128	14 824	15 001	77 763	12 385	12 434	36
25 000	14 614	1 540	361	1 314	3 145	1 776	2 250	37
9 106	1 044	} 1 491	425	} 3 635	4 493	461	1 972	3020
40 256	7 165		2 820		16 370	4 506	4 980	38
438 634	79 903	27 953	39 931	115 983	58 013	40 170	76 681	
42 251	1 268	} 4 719	10 687	24 391	4 444	} 2 031	394	51
21 294	601		7 834	3 433	1 850		1 893	52
42 503	9 660	3 332	2 639	10 030	7 229	3 462	6 151	54
18 302	1 789	642	582	3 606	8 931	124	2 628	39
13 623	726	533	582	3 453	7 530	109	690	3930
18 593	4 097	380	788	3 001	5 884	1 522	2 921	56
36 882	16 759	934	1 452	2 701	6 832	3 614	4 590	57
18 659	3 803	1 352	731	4 100	5 366	474	2 833	58
1 957	170	264	284	} 1 925	357	291	} 3 372	61
10 323	1 669	464	523		1 878	1 083		6210
16 479	1 005	1 310	289	6 652	2 532	1 503	3 188	6250
110 579	17 235	4 171	4 030	41 629	5 144	1 707	36 663	63
100 812	21 847	10 385	10 092	14 515	7 566	24 359	12 048	64
73 986	21 543	7 997	4 182	10 376	10 303	8 013	11 572	
1 834	757	473	} 112	} 1 415	204	169	106	6811
8 655	1 470	1 392			2 391	1 186	814	6827
26 581	8 538	2 587	1 668	4 008	3 324	2 645	3 731	6871
3 823	1 302	232	} 2 402	1 269	243	531	} 6 921	69
33 093	9 476	3 313		3 604	4 141	3 482		68
1 258 432	**338 013**	**78 569**	**96 799**	**183 156**	**235 605**	**139 378**	**186 912**	

wirtschaftliche Brennereien.

3. Industrie seit 1961 nach Industriegruppen

(Betriebe [1]) mit 10 und mehr Beschäftigten — ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie)

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe			Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden			Löhne [2])			Gehälter [2])			Umsatz			dar. Ausl. Ums.			Nr. der Systematik
		1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
		Jahresdurchschnitt						1000 Stunden									1 000 DM			%			
	Bergbau	**49**	**48**	**44**	**13 209**	**12 568**	**12 064**	**23 337**	**21 636**	**20 133**	**72 197**	**75 052**	**75 960**	**15 052**	**16 441**	**16 935**	**188 918**	**215 949**	**231 697**	*6,5*	*6,2*	*5,6*	
2111 [3])	Kohlenbergbau	12	12	11	8 748	8 322	8 218	15 386	14 203	13 386	48 136	49 845	51 742	10 262	10 993	11 664	114 253	117 442	124 074	*0,8*	.	.	2111 [3])
2130 [4])	Eisenerz- und Metallerzbergbau	5	5	5	2 211	2 042	1 800	4 102	3 723	3 215	12 936	13 215	12 140	1 549	1 681	1 676	8 065	7 796	7 477	*73,6*	.	.	2130 [4])
2170	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	32	31	28	2 250	2 204	2 046	3 849	3 710	3 532	11 125	11 992	12 078	3 241	3 767	3 595	66 600	90 711	100 146	*8,0*	*6,4*	*5,7*	2170
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	**2 999**	**3 003**	**3 042**	**189 740**	**189 312**	**185 745**	**330 119**	**321 165**	**308 244**	**948 267**	**1 040 593**	**1 089 609**	**296 333**	**340 748**	**373 042**	**6 969 711**	**7 387 622**	**7 540 889**	*8,3*	*8,7*	*9,3*	
25	Industrie der Steine und Erden	1 211	1 212	1 225	56 581	56 745	55 178	111 182	108 856	103 884	317 651	350 482	367 081	52 807	62 188	69 964	1 482 257	1 655 909	1 714 534	*1,9*	*1,8*	*1,8*	25
27	Eisenschaffende Industrie	5	5	5	8 751	8 968	8 969	15 603	15 500	15 436	51 575	57 220	59 137	11 925	13 078	13 390	392 355	433 815	470 581	*7,3*	*5,3*	*3,7*	27
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergieß.	50	49	48	10 085	9 836	9 509	17 809	16 697	15 321	54 186	57 751	57 080	13 503	15 414	17 154	277 639	266 750	247 024	*5,4*	*5,1*	*6,8*	2910
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	46	48	42	3 856	3 784	3 232	6 480	6 163	5 142	16 626	18 547	16 613	4 832	5 585	5 622	96 205	100 787	89 438	*13,8*	*13,7*	*12,4*	3010
28	NE-Metallindustrie	21	22	21	8 843	8 585	8 516	14 238	13 289	13 085	45 755	48 210	51 313	13 175	15 012	16 266	569 488	518 515	475 648	*7,1*	*10,4*	*11,8*	28
2950	Metallgießereien	39	39	39	5 022	4 829	4 612	8 502	7 787	7 243	25 788	26 992	27 705	7 400	8 347	8 554	127 533	124 278	121 464	*3,3*	*3,5*	*3,1*	2950
22	Mineralölverarb., Kohlenwertst.	13	14	14	659	678	674	780	800	802	2 314	2 703	2 994	2 515	2 937	3 242	46 212	48 814	50 893	*8,3*	*8,5*	*9,1*	2200
40	Chemie, einschl. Chemiefaserind.	299	304	312	49 419	50 483	51 096	72 394	72 475	71 877	212 762	238 407	258 534	130 752	152 437	168 860	2 194 263	2 405 735	2 534 511	*14,9*	*15,8*	*18,2*	40
53 [5])	Sägewerke und holzbearb. Ind.	1 213	1 211	1 237	21 162	20 262	19 080	39 052	36 723	33 737	92 515	97 932	99 272	16 690	17 853	19 325	706 946	719 947	706 325	*3,6*	*3,5*	*3,9*	53 [5])
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	74	72	69	16 148	15 945	15 416	29 493	28 622	27 363	90 065	98 746	100 960	28 930	31 976	32 465	784 025	792 908	777 457	*6,2*	*5,2*	*5,3*	55
59	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	28	27	30	9 214	9 197	9 463	14 586	14 253	14 354	39 030	43 603	48 920	13 804	15 921	18 200	292 788	320 164	353 014	*16,0*	*16,1*	*15,9*	59
	Investitionsgüterindustrien	**1 734**	**1 879**	**1 940**	**512 909**	**535 588**	**543 119**	**782 915**	**787 239**	**770 107**	**2 165 119**	**2 504 632**	**2 647 352**	**1 103 791**	**1 293 711**	**1 431 305**	**13 087 211**	**14 174 650**	**15 125 069**	*24,1*	*23,6*	*23,4*	
31	Stahlbau einschl. Leichtmetallb.	127	132	136	12 416	13 174	13 696	21 185	21 942	21 878	58 438	68 524	75 932	21 727	26 008	29 500	341 270	383 149	390 423	*3,5*	*2,6*	*3,2*	31
32	Maschinenbau	478	515	525	154 239	163 650	162 053	242 988	246 491	233 532	718 293	834 021	848 076	315 567	381 101	412 859	4 372 035	4 636 650	4 653 647	*26,7*	*26,3*	*27,9*	32
33 [6])	Fahrzeugbau	102	132	124	59 940	68 553	69 889	98 282	110 644	109 342	304 359	392 592	424 467	95 305	121 198	131 298	2 358 654	2 803 754	2 921 703	*18,9*	*17,9*	*18,2*	33 [6])
34	Schiffbau	6	7	6	1 047	1 054	974	1 653	1 535	1 288	4 916	5 474	5 202	1 479	1 668	1 762	17 754	34 427	21 483	*7,1*	*17,2*	*19,4*	34
35	Luftfahrzeugbau	14	13	14	9 649	12 693	13 930	12 049	17 005	17 538	38 739	59 596	66 183	29 263	38 323	45 501	144 620	315 780	572 890	*6,9*	*14,6*	*11,6*	35
36	Elektrotechnische Industrie	429	475	505	196 763	204 311	208 142	279 972	276 895	273 092	719 096	819 561	874 330	530 695	608 539	679 244	4 193 686	4 406 189	4 856 496	*28,3*	*28,3*	*26,4*	36
37	Feinmechanische u. opt. Ind.	128	141	145	28 254	24 960	25 005	43 393	37 177	36 139	107 838	104 242	109 731	43 524	44 967	50 646	447 650	441 094	463 630	*38,9*	*37,6*	*37,8*	37
3020	Stahlverformung	77	87	78	10 021	9 808	9 209	16 561	15 787	14 495	43 719	47 252	47 177	12 502	14 461	14 910	231 890	221 809	216 055	*9,9*	*11,2*	*10,0*	3020
3810	Herst. v. Handelswaffen u. Mun.	10	11	11	3 347	3 276	3 018	5 060	5 021	4 431	15 006	16 822	15 162	5 029	5 249	4 806	64 654	73 954	58 295	*21,9*	*8,7*	*6,5*	3810
3830	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	13	13	15	1 670	1 646	1 714	2 684	2 562	2 651	7 381	7 969	9 018	2 778	3 103	3 499	36 750	41 350	42 737	*5,1*	*4,9*	*3,1*	3830
3841	Stahlblechverarbeitung	89	95	99	7 329	7 782	7 087	12 269	12 696	11 297	30 747	37 079	35 321	10 003	12 454	11 306	176 461	207 641	192 157	*5,0*	*4,3*	*4,5*	3841
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	15	17	15	706	735	726	1 177	1 195	1 149	2 802	3 399	3 649	839	945	977	17 089	17 576	17 457	.	*0,6*	*0,6*	3845
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	16	17	21	1 237	1 250	2 246	1 974	1 879	3 194	5 066	5 577	10 767	1 959	2 314	5 555	36 439	38 671	64 782	*9,4*	*8,1*	*9,6*	3846
3849	Feinblechpackungsindustrie	14	13	14	1 483	1 466	1 517	2 548	2 384	2 437	5 922	6 528	7 142	1 282	1 494	1 672	38 316	39 584	41 294	*6,8*	*7,0*	*6,6*	3849
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	14	14	14	1 621	1 576	1 752	2 806	2 728	2 846	7 655	8 786	10 088	1 313	1 549	1 977	11 853	12 264	16 209	*7,8*	*8,0*	*5,9*	3850
3861	Fahrrad- und Kraftradteile-Ind.	14	10	20	1 640	822	2 546	3 053	1 578	4 434	6 865	3 961	13 169	1 700	728	2 624	32 041	16 138	65 001	*19,7*	*21,8*	*11,0*	3861
3867 [7])	Kraftwagenteile-Industrie	15	—	—	3 077	—	—	5 421	—	—	15 260	—	—	2 780	—	—	94 325	—	—	*6,4*	—	—	3867 [7])
3870	Schneidwaren- u. Besteckind.	9	9	9	683	692	601	1 286	1 207	1 001	3 339	3 599	3 250	766	810	699	16 468	17 324	11 786	*10,7*	*10,1*	*10,2*	3870
3881	Metallwarenindustrie	95	100	106	12 454	12 383	12 830	19 830	19 257	19 651	49 269	54 796	60 187	18 208	20 473	23 171	355 902	357 520	391 791	*20,2*	*21,7*	*24,4*	3881
3887	Metallkurzwarenindustrie	36	43	46	3 557	3 859	4 123	5 670	6 012	6 327	13 834	16 769	19 221	5 083	5 943	6 534	65 634	72 612	90 106	*10,1*	*8,6*	*9,2*	3887
3888	Füllhalter- u. Kugelschreib.-Ind.	10	10	10	483	439	439	884	786	706	1 432	1 480	1 592	371	373	409	5 718	5 645	5 647	*28,0*	*26,1*	*26,1*	3888
3891	Werkzeugindustrie	23	25	27	1 293	1 459	1 622	2 170	2 458	2 679	5 143	6 605	7 688	1 618	2 011	2 356	28 002	31 519	31 480	*23,2*	*20,7*	*21,1*	3891
	Verbrauchsgüterindustrien	**4 094**	**4 446**	**4 559**	**433 532**	**441 048**	**440 655**	**733 200**	**731 391**	**710 765**	**1 783 505**	**1 976 817**	**2 113 625**	**450 675**	**516 760**	**566 503**	**9 671 177**	**10 552 121**	**11 047 123**	*8,1*	*7,7*	*8,4*	
51	Feinkeramische Industrie	135	137	136	46 298	44 669	42 606	79 694	75 496	69 562	195 502	207 631	208 913	44 793	50 219	52 759	597 024	606 253	602 409	*25,5*	*25,8*	*27,7*	51
52	Glasindustrie	173	168	173	22 492	21 922	21 539	41 460	38 973	36 298	104 177	110 596	116 568	18 575	20 810	22 416	383 022	388 341	401 873	*24,3*	*21,6*	*21,5*	52
54	Holzverarbeitende Industrie	560	581	598	43 415	43 913	43 116	78 855	79 066	73 827	192 352	217 181	225 310	37 795	44 240	49 727	1 011 457	1 132 350	1 125 172	*4,3*	*4,1*	*4,9*	54
39	Musikinstrumenten-, Spielwar.-, Schmuckw.- u. Sportger.-Ind.	290	309	318	17 995	18 007	18 095	31 137	30 108	29 635	65 361	70 835	76 595	16 829	19 058	21 456	374 225	379 853	411 937	*26,2*	*17,6*	*25,4*	39
3930	dar. Spielwarenindustrie	222	231	236	13 339	13 357	13 362	23 016	22 269	21 741	46 889	50 984	54 656	12 335	13 771	15 489	272 150	279 778	301 180	*24,7*	*23,8*	*23,4*	3930
56	Papier und Pappe verarb. Ind.	178	193	199	17 994	18 460	18 576	29 485	29 514	29 244	68 518	76 978	85 443	27 305	32 648	35 780	510 394	574 863	600 020	*2,8*	*2,7*	*3,1*	56
57	Druckerei- und Vervielfält. Ind.	522	540	541	35 196	36 317	36 627	59 029	60 468	59 358	176 706	200 094	217 451	55 179	62 619	69 076	758 910	830 419	882 028	*2,0*	*2,1*	*2,0*	57
58	Kunststoffverarbeitende Ind.	179	200	207	16 434	17 648	18 567	27 604	28 828	29 576	64 810	75 489	85 332	22 722	29 810	32 574	414 225	484 535	535 532	*11,0*	*12,8*	*14,1*	58
61	Ledererzeugende Industrie	19	18	18	1 955	2 052	2 036	3 632	3 724	3 578	9 297	10 684	11 699	2 006	2 208	2 336	79 269	82 554	81 926	*4,3*	*4,5*	*5,7*	61
6210	Lederverarbeitende Industrie	137	143	150	9 982	10 052	10 347	16 536	16 116	16 322	35 511	38 784	42 842	10 403	11 473	12 911	214 913	235 776	245 234	*12,0*	*11,4*	*11,9*	6210
6250	Schuhindustrie	108	110	119	17 046	16 706	16 764	28 369	27 807	26 865	74 554	77 829	84 109	14 263	15 598	16 745	353 590	393 386	408 648	*4,3*	*4,1*	*5,0*	6250
63	Textilindustrie	783	824	811	114 907	113 489	111 455	188 397	182 628	174 949	460 091	490 843	517 668	133 344	147 673	160 077	3 037 758	3 194 574	3 355 927	*7,5*	*7,1*	*8,2*	63
64	Bekleidungsindustrie	1 010	1 223	1 289	89 818	97 813	100 927	149 002	158 663	161 551	336 626	399 873	441 695	67 461	80 404	90 646	1 936 390	2 249 217	2 396 417	*3,1*	*2,6*	*3,0*	64
	Nahrungs- und Genußmittelind.	**1 862**	**1 848**	**1 825**	**78 912**	**82 462**	**84 267**	**133 816**	**138 304**	**137 019**	**324 853**	**379 461**	**413 301**	**168 106**	**191 685**	**210 540**	**5 758 866**	**6 404 095**	**6 914 571**	*1,3*	*1,8*	*1,6*	
6811	Mühlenindustrie	46	46	47	1 847	1 841	1 832	2 757	2 724	2 649	7 438	8 093	8 604	4 712	5 061	5 485	242 900	266 701	269 823	*2,4*	*5,3*	*5,7*	6811
6827	Süßwarenindustrie	65	68	67	8 137	8 217	8 351	13 554	13 557	13 414	28 428	31 377	33 340	10 819	12 961	14 614	250 471	280 019	294 625	*0,4*	*0,8*	*1,0*	6827
6831 [8])	Molkereien u. milchverarb. Ind.	934	877	844	16 755	17 254	17 759	30 503	31 544	29 758	63 519	75 676	81 585	46 780	52 214	55 702	1 664 078	1 908 726	2 106 244	*1,5*	*1,4*	*1,4*	6831 [8])
6871	Brauereien	394	413	416	24 068	25 482	26 217	42 597	44 744	45 537	118 543	139 437	153 950	48 592	54 737	60 520	1 107 562	1 206 245	1 307 047	*2,3*	*2,4*	*2,4*	6871
6872	Mälzereien	38	40	38	928	966	940	1 606	1 612	1 597	4 234	4 713	5 115	2 171	2 295	2 285	61 860	64 048	62 507	*5,8*	*5,1*	*7,5*	6872
6873 [9])	Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanst., Spirituosenind.	31	31	30	1 301	1 300	1 264	1 514	1 497	1 444	3 478	3 790	3 898	4 157	4 631	4 842	95 082	102 968	101 757	*0,7*	*1,0*	*0,6*	6873 [9])
69	Tabakverarbeitende Industrie	29	30	31	4 649	4 325	3 920	7 789	6 806	6 049	18 609	19 808	19 616	3 641	4 220	4 710	983 452	1 052 620	1 113 366	*0,4*	*0,5*	*0,6*	69
68	Sonstige Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	325	343	352	21 227	23 077	23 984	33 496	35 820	36 571	80 604	96 567	107 193	47 234	55 566	62 382	1 353 461	1 522 768	1 659 202	*0,7*	*0,9*	*1,2*	68
	Insgesamt	**10 738**	**11 224**	**11 410**	**1 228 302**	**1 260 978**	**1 265 850**	**2 003 387**	**1 999 735**	**1 946 268**	**5 293 941**	**5 976 555**	**6 339 847**	**2 033 957**	**2 359 345**	**2 598 325**	**35 675 883**	**38 734 437**	**40 859 349**	*12,9*	*12,7*	*13,0*	
	Bundesgebiet [10])	57 371	58 398	59 151	8 315 508	8 339 230	8 255 767	13 403 175	12 997 542	12 579 263	41 076 991	44 938 721	46 958 708	15 674 203	17 804 220	19 467 433	288 506 481	305 498 552	316 907 292	*14,9*	*14,7*	*15,7*	

[1]) Örtliche Einheiten. — [2]) Gezahlte Löhne und Gehälter ohne Arbeitgeberanteile. — [3]) Einschl. 2114. — [4]) Einschl. 2140. — [5]) Betriebe mit mehr als 1000 fm Jahresrundholzeinschnitt. — [6]) Ab 1962 einschl. 3867. — [7]) 3867 ab 1962 in 3300 enthalten. — [8]) Einschl. 6835. — [9]) Einschl. 6875 — ohne landwirtschaftliche Brennereien. — [10]) Einschl. Berlin (West).

4. Betriebe und Beschäftigte in der Industrie 1963 nach ausgewählten Industriegruppen und Größenklassen

(Totalerhebung: September 1963)

Nr. der Systematik	Industriehauptgruppe Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten					
			1—9	10—49	50—99	100—199	200—499	500 u. mehr
	Betriebe							
	Bergbau	58	15	19	8	7	4	5
	Grundstoff- und Produktionsgüterind.	7 488	5 198	1 674	316	148	94	58
25	Industrie der Steine und Erden	2 647	1 404	952	177	70	38	6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	54	7	16	15	5	5	6
40	Chemische Industrie	1 014	677	216	45	34	24	18
53	Sägewerke und holzbearbeitende Ind.	3 460	3 016	399	27	8	6	4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	85	19	18	14	14	10	10
59	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	53	22	10	8	4	4	5
	Investitionsgüterindustrien	3 040	1 068	837	381	309	257	188
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	189	51	63	33	27	12	3
32	Maschinenbau	710	171	202	113	92	75	57
33	Fahrzeugbau	163	35	47	23	20	18	20
36	Elektrotechnische Industrie	725	214	181	80	81	90	79
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	253	112	65	27	21	20	8
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	784	369	227	89	58	29	12
	Verbrauchsgüterindustrien	8 227	3 644	2 672	843	580	340	148
3930	Spielwarenindustrie	517	288	152	43	20	14	—
51	Feinkeramische Industrie	188	52	44	12	23	21	36
52	Glasindustrie	554	387	102	17	12	27	9
54	Holzverarbeitende Industrie	1 138	532	371	124	72	35	4
56	Papier und Pappe verarbeitende Ind.	372	171	119	34	27	17	4
57	Druckerei- und Vervielfältigungsind.	976	416	384	95	44	27	10
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	507	284	141	42	22	11	7
61	Ledererzeugende Industrie	27	7	9	5	3	3	—
62	Lederverarbeitende und Schuhind.	416	147	151	48	39	24	7
63	Textilindustrie	1 313	524	402	127	127	84	49
64	Bekleidungsindustrie	1 976	676	746	276	184	72	22
	Nahrungs und Genußmittelindustrien	3 695	2 417	839	245	111	64	19
6871	Brauereien	463	45	265	94	38	16	5
69	Tabakverarbeitende Industrie	39	8	15	5	6	3	2
	Gesamte Industrie 1963	**22 508**	**12 342**	**6 041**	**1 793**	**1 155**	**759**	**418**
	Bundesgebiet[2]) 1961	99 179	43 717	31 201	10 113	6 583	7 565[1])	.
	Beschäftigte							
	Bergbau	12 048	41	470	525	1 014	1 487	8 511
	Grundstoff- und Produktionsgüterind.	201 884	15 056	36 994	22 274	20 691	29 021	77 848
25	Industrie der Steine und Erden	64 627	4 979	21 479	12 400	9 591	11 705	4 473
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9 426	44	429	1 044	678	1 515	5 716
40	Chemische Industrie	53 563	2 099	4 933	3 043	4 719	7 349	31 420
53	Sägewerke und holzbearbeitende Ind.	23 126	7 541	7 960	1 850	1 067	1 902	2 806
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	15 450	104	473	1 168	2 053	3 428	8 224
59	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	9 467	65	237	592	578	1 223	6 772
	Investitionsgüterindustrien	548 755	3 714	21 861	26 984	43 186	79 644	373 366
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	14 092	204	1 787	2 322	3 442	3 500	2 837
32	Maschinenbau	162 794	620	5 648	7 936	13 055	23 493	112 042
33	Fahrzeugbau	69 968	142	1 212	1 657	2 872	5 329	58 756
36	Elektrotechnische Industrie	210 224	698	4 678	5 757	11 550	28 641	158 900
37	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	25 351	377	1 642	2 009	3 101	6 055	12 167
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	41 722	1 259	5 667	6 255	7 805	8 625	12 111
	Verbrauchsgüterindustrien	453 534	13 508	66 410	58 782	80 104	104 213	130 517
3930	Spielwarenindustrie	14 703	1 093	3 327	3 076	2 825	4 382	—
51	Feinkeramische Industrie	42 439	177	1 110	904	3 279	7 313	29 656
52	Glasindustrie	22 487	1 206	2 296	1 140	1 702	8 930	7 213
54	Holzverarbeitende Industrie	44 667	1 944	9 300	8 770	9 750	10 683	4 220
56	Papier und Pappe verarbeitende Ind.	19 286	638	2 824	2 410	3 836	4 631	4 947
57	Druckerei- und Vervielfältigungsind.	38 781	1 621	8 742	6 549	5 944	8 049	7 876
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	19 892	980	3 172	2 961	2 949	3 438	6 392
61	Ledererzeugende Industrie	1 991	24	289	373	484	821	—
62	Lederverarbeitende und Schuhind.	27 352	537	3 980	3 350	5 383	7 676	6 426
63	Textilindustrie	112 655	2 055	10 211	9 112	17 375	25 723	48 179
64	Bekleidungsindustrie	104 109	2 745	19 937	18 781	25 640	21 398	15 608
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	93 119	8 078	20 149	16 611	14 587	21 005	12 689
6871	Brauereien	26 853	237	7 326	6 104	4 927	4 682	3 577
69	Tabakverarbeitende Industrie	3 838	16	369	367	778	2 308[1])	.
	Gesamte Industrie 1963	1 309 340	40 397	145 884	125 176	159 582	235 370	602 931
	Bundesgebiet[2]) 1961	8 519 977	166 452	760 266	710 542	917 505	5965 212[1])	.

[1]) Einschl. Betriebe mit 500 und mehr Beschäftigten. — [2]) Einschl. Berlin (West).

5. Produktion der Industriebetriebe seit 1960 nach Erzeugnisgruppen

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1960	1961	1962	1963
	Produktionswert in 1 000 DM			
Kohlenbergbau	147 854	148 177	145 671	150 971
Eisenerzbergbau	7 803	5 873	6 345	6 104
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	17 460	15 356	15 436	15 403
Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	33 184	60 216	74 746	83 438
dav. Schmieröle und sonstige mineralische Öle	16 411	18 789	21 290	13 603
Sonstige Erzeugnisse aus der Mineralölverarbeitung	16 773	41 427	53 456	69 835
Industrie der Steine und Erden	1 208 341	1 394 491	1 545 860	1 621 252
dav. Natursteine	200 795	220 048	236 330	250 718
Sand und Kies	95 221	117 287	141 509	160 846
Rohton, Kaolin, Farberden[1])	25 628	29 885	31 680	31 336
Zement und zementähnliche Bindemittel	183 149	207 476	221 259	241 527
Kalk	40 660	44 289	46 351	48 718
Ziegeleierzeugnisse	263 228	284 291	297 390	264 980
Grobsteinzeug	16 084	19 129	23 684	24 015
Feuerfeste Erzeugnisse	41 224	45 533	48 099	42 795
Kalksandsteine[2])	36 560	13 977	18 842	19 831
Isolier- und Leichtbauplatten, Asbestzementwaren	59 297	82 203	99 815	97 352
Betonsteinerzeugnisse	170 680	251 134	284 900	299 597
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	14 363	16 385	17 820	15 573
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Steine und Erden	61 452	62 854	78 181	123 964
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzw., Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	415 225	418 048	441 284	478 953
NE-Metalle und Edelmetalle	211 789	209 989	194 249	186 442
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	358 191	361 453	306 547	305 690
Eisen-, Stahl- und Temperguß	194 070	210 332	204 202	196 324
NE-Metallguß	115 000	111 046	100 433	101 682
dav. Schwermetallguß	21 946	20 765	20 168	22 178
Leichtmetall- und Edelmetallguß	93 054	90 281	80 265	79 504
Ziehereien und Kaltwalzwerke	73 815	79 227	84 345	79 441
dav. Drahterzeugnisse	52 611	57 213	65 672	61 534
Sonstige Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	21 204	22 014	18 673	17 907
Stahlverformung	234 971	260 799	248 169	239 363
dav. Schmiedestücke, Preß-, Zieh- und Stanzteile, Federn	60 734	60 318	57 213	68 335
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	131 672	149 001	135 731	114 875
Oberflächenveredelung und Härtung	23 449	26 435	29 514	30 795
Sonstige Erzeugnisse der Stahlverformung	19 116	25 045	25 711	25 358
Stahlbau	348 531	398 378	435 581	456 334
dav. Hochbauten	54 622	69 951	75 954	81 801
Tore, Türen, Fenster und Glasdächer	31 070	43 500	48 340	53 051
Schienengebundene Wagen und Transportgroßbehälter	41 562	46 753	66 658	54 397
Baustellenarbeiten, Reparaturen, Montagen, Demontagen und ähnliches an Dampfkesseln, Behältern und Rohrleitungen	25 112	28 309	32 362	34 078
Dampferzeuger	25 799	32 228	31 834	32 785
Feuerungen für Dampferzeuger	14 589	13 770	2 659	2 618
Behälter	20 660	21 071	21 584	22 401
Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnische Anlagen	82 054	100 417	107 575	113 349
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Stahlbau	53 063	42 379	48 615	61 854
Maschinenbau	3 368 834	3 943 528	4 214 454	4 210 439
dav. Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	146 616	180 038	214 523	224 203
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	68 367	100 889	100 923	75 831
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	36 101	37 941	42 773	45 945
Maschinen- u. Präzisionswerkz. für die Metall- u. Werkstoffbearbeitung	61 172	73 031	84 538	80 810
Dieselmotoren	263 865	232 762	220 921	222 881
Dampfturbinen	36 581	45 089	31 091	82 506
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen	53 865	80 149	81 175	78 348
Lufttechnische Anlagen	31 929	37 130	41 805	43 380
Kältemaschinen und -apparate	107 611	163 115	167 061	221 646
Flüssigkeitspumpen	70 040	88 253	94 451	97 700
Maschinen für die Verarbeitung von Gummi u. plastischen Massen	56 751	74 341	75 104	69 503
Maschinen für die Bauwirtschaft	149 833	183 372	225 023	255 170
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	53 757	61 902	69 539	70 920
Trocknungsanlagen und -maschinen	12 786	23 338	24 279	24 328
Landmaschinen	221 344	262 655	247 534	246 239
Landwirtschaftliche Transport- und Förderanlagen	16 598	19 681	23 896	22 378
Ackerschlepper	307 450	328 143	335 887	267 387
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	32 575	40 603	47 136	48 446
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	24 729	25 922	33 764	35 829
Einzelapparate u. Maschinen für die chemische u. verwandte Industrie	56 451	64 337	61 714	52 426
Krane und Hebezeuge	32 309	43 378	58 857	48 275
Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane	31 721	44 874	47 715	62 063
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen	24 299	29 055	35 114	34 306
Papier- und Druckereimaschinen	97 673	98 624	105 895	123 647
Büromaschinen	156 037	183 458	188 191	192 056
Textilmaschinen	121 930	139 138	140 486	130 650
Zubehörteile für Textilmaschinen	19 499	22 128	26 680	29 242
Nähmaschinen	16 210	14 285	15 878	13 261
Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	39 401	43 113	41 652	41 587
Armaturen	40 216	44 602	49 109	53 746

[1]) 1963 ohne Farberden. — [2]) 1960 einschl. Bimsbaustoffe.

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1960 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1960	1961	1962	1963
	Produktionswert in 1 000 DM			
Zahnräder und Getriebe	194 627	224 953	227 222	202 774
Wälzlager	586 880	690 009	759 418	707 529
Reparaturen, Lohnveredelungsarbeiten, Montagen	47 783	56 484	70 210	68 946
Sonstige Erzeugnisse des Maschinenbaues	151 828	186 736	224 890	236 391
Fahrzeugbau[1]	2 041 691	2 207 245	2 550 137	2 742 756
dav. Personenkraftwagen und Kleinomnibusse, Kombinationskraftwagen	601 709	595 879	764 892	855 033
Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge	434 489	524 185	587 426	590 754
Krafträder, Motorfahrräder und Seitenwagen	194 630	146 232	66 757	81 720
Verbrennungsmotoren für Kraftwagen u. Krafträder, Fahrradhilfsmotoren	66 137	55 283	55 154	40 681
Motorenteile und -zubehör	156 931	185 961	193 882	221 268
Triebswerkteile, Getriebe und Lenkungen	82 826	92 747	108 298	117 555
Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer und ähnliches	60 293	77 577	91 559	99 716
Sonstiges Kraftfahrzeugzubehör[1]	118 157	139 670	189 735	183 490
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	100 460	139 484	160 555	168 242
Anhänger-Fahrzeuge (ohne Fahrradanhänger)	13 083	18 210	51 303	47 812
Gespannfahrzeuge	16 225	15 682	19 128	18 222
Fahrräder, deren Anhänger und Rahmen	18 352	20 779	19 682	19 111
Kinderwagen aller Art	33 944	38 439	43 709	52 997
Reparaturen	92 254	100 350	116 672	137 235
Sonstige Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	52 201	56 767	81 385	108 920
Schiffbau	17 716	17 508	27 531	19 360
Elektrotechnik	3 764 490	4 347 743	4 621 355	4 886 418
dav. Elektromotoren und -generatoren	289 524	358 786	352 124	341 324
Transformatoren	143 684	178 105	199 419	198 305
Stromrichter (ohne Schweißstromrichter)	40 425	68 589	62 732	60 715
Starkstromkondensatoren	17 679	22 496	25 500	23 161
Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1000 V	25 141	32 655	36 182	39 718
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	169 598	248 114	251 691	204 089
Installationsgeräte bis 1000 V	136 149	171 859	172 220	147 045
Elektrorohre	19 892	18 725	18 726	17 654
Isolierte Drähte und Leitungen	169 575	180 349	168 513	178 074
Kabel	128 126	149 290	154 118	155 280
Freileitungsarmaturen	20 006	23 548	23 327	22 043
Elektroschweißgeräte	38 073	49 099	43 173	39 355
Elektrowärmegeräte	187 474	209 981	240 564	268 432
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	190 335	250 200	346 702	401 526
Elektrische Leuchten	126 190	135 922	134 075	135 980
Elektrische Glühlampen	37 976	43 336	47 592	47 690
Entladungslampen	12 426	18 255	26 559	35 804
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	122 070	162 623	200 373	262 489
Geräte und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik	68 871	103 705	127 407	187 882
Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	16 976	19 645	20 197	22 916
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	550 761	469 361	475 276	480 423
Phonotechnische Geräte	186 321	160 044	162 414	196 564
Elektronen- und Spezialröhren, Kristalle und Halbleiter	74 442	94 696	80 373	68 861
Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik	269 854	308 810	297 249	353 107
Elektrische Meßgeräte	105 222	125 113	150 743	157 322
Elektrizitätszähler	55 825	70 471	72 333	69 659
Elektrische Regel- und Steuerungseinrichtungen	85 064	116 323	135 353	133 145
Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	124 089	146 996	156 420	166 635
Elektrokohlen und -bürsten	85 941	105 830	104 526	96 594
Elektr. Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	99 044	98 988	86 855	110 164
Elektromagnetische Geräte	17 297	19 634	17 565	16 146
Reparaturen und Lohnveredelungsarbeiten	25 981	—	—	30 983
Montagen	82 563	110 403	143 001	150 793
Sonstige Erzeugnisse der Elektrotechnik	41 896	75 792	88 053	66 540
Feinmechanik und Optik	430 246	449 590	453 390	481 122
dav. Augenoptik	49 477	51 272	57 482	62 617
Ferngläser, Fernrohre und astronomische Geräte	10 984	10 920	11 656	10 088
Fotogeräte	186 064	159 256	133 956	128 161
Projektions- und Kinogeräte	58 550	77 941	77 714	97 037
Zeichen- und mathematische Instrumente	22 115	25 430	28 251	27 092
Feinwaagen, geophysikalische Geräte, Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräte, Feinmeßinstrumente	13 265	12 268	12 931	12 434
Betriebskontroll- und Regelgeräte	16 430	23 287	29 338	28 610
Großuhren	27 140	26 155	26 578	28 251
Sonstige Erzeugnisse der Feinmechanik und Optik	46 221	63 061	75 484	86 832
Handelswaffen und deren Munition	76 735	50 276	49 786	50 256
Heiz- und Kochgeräte	35 954	40 427	45 540	51 982
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	240 261	270 723	310 242	318 990
dav. Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	39 987	44 856	53 169	54 796
Erzeugnisse aus Stahlblech f. d. Zentralheizungs- und anderen Baubedarf	47 088	50 624	54 003	55 815
Rohre, Sonderausstattungen aus Stahlblech, Blechkonstruktionen und Stahlblecheinrichtungen	24 727	29 549	42 880	33 505
Stahlrohrmöbel, Stahldrahtmatratzen und Metallbettstellen	22 117	21 493	23 915	26 081
Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	44 887	52 166	54 122	53 729
Spezialbedarfsartikel verschiedener Art	24 548	33 368	38 857	38 641
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	27 760	30 626	34 081	41 702
Sonstige Erzeugnisse der Blechwarenindustrie	9 147	8 041	9 215	14 721

[1] Einschl. Kraftwageneinzelteile und -zubehör.

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1960 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1960	1961	1962	1963
	Produktionswert in 1 000 DM			
Schlösser und Beschläge	12 178	13 228	12 331	35 527
Fahrradteile, Kraftfahrzeug- und Motorradeinzelteile und -zubehör 1)	70 077	55 937	47 874	46 796
dav. Fahrradteile und -zubehör	48 923	41 244	36 316	33 972
Kraftradeinzelteile und -zubehör	21 154	14 693	11 558	12 824
Schneidwaren, Bestecke und blanke Waffen	15 152	16 190	15 522	15 212
Metall- und Metallkurzwaren	334 337	347 851	371 154	389 364
dav. Tafelgeräte, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren für den Hausgebrauch	52 337	55 640	56 682	64 129
Büro- u. Schreibgeräte u. sonstige Metallwaren für gewerbliche Zwecke	24 453	23 480	26 846	23 612
Feine Drahtwaren	21 720	27 312	28 641	29 615
Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln	131 227	132 464	141 347	151 112
Metallkurzwaren	50 144	52 410	62 836	60 394
Füllhalter, Kugelschreiber und ähnliches	19 182	21 037	19 413	21 730
Leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile	28 341	28 212	27 028	29 216
Sonstige Erzeugnisse der Metall- und Kurzwarenherstellung	6 933	7 296	8 361	9 556
Werkzeuge	28 529	35 935	38 747	39 844
Großmusikinstrumente, Musikwerke, Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente	23 655	25 798	29 061	31 593
Spielwaren und Christbaumschmuck	242 381	271 571	278 645	295 711
dav. Blech- und Metallspielwaren	82 688	91 199	88 664	85 036
Holzspielwaren	11 692	14 599	15 105	15 485
Musik- und Sportspielwaren, Puppenwagen	18 346	18 782	18 792	24 304
Stoff- und Fellspielwaren	18 902	21 759	19 830	20 425
Puppen und deren Teile und Zubehör	17 226	19 830	24 097	26 211
Papier-, Pappe- und Massespielwaren	20 954	24 349	25 918	28 963
Sonstige Spielwaren	36 928	41 394	46 122	56 338
Christbaumschmuck	19 239	22 250	23 796	24 687
Sonst. Erzeugnisse d. Industriegruppe Spielwaren u. Christbaumschmuck	16 406	17 409	16 321	14 262
Turn- und Sportgeräte	36 609	37 489	39 765	48 593
Schmuckwaren	29 080	37 294	32 290	35 666
Chemische Erzeugnisse	1 965 283	2 139 188	2 335 580	2 439 005
dav. Schwefel, Schwefelsäure und andere Schwefelprodukte	19 260	14 191	14 182	13 941
Halogene u. deren Verbindungen mit Alkalien u. Erdalkalien, Ätzalkalien	45 412	44 796	38 573	40 604
Carbide	37 972	36 617	28 914	29 992
Metallsalze und Metallverbindungen und sonstige anderweitig nicht genannte anorganische Salze und Verbindungen	21 708	18 815	31 228	27 127
Borverbindungen, Silizium-, Arsen- und Perverbindungen	23 259	24 913	25 065	22 494
Verdichtete technische Gase	17 937	20 722	35 559	38 001
Organische Vorprodukte und Grundstoffe	61 276	57 497	64 027	67 378
Lösungsmittel und Weichmacher	117 000	124 624	120 987	135 531
Human-pharmazeutische Spezialitäten	192 431	212 931	260 685	296 371
Drogen sowie Extrakte pflanzlicher und tierischer Herkunft	15 103	15 602	19 915	15 655
Mineralfarben und verwandte Erzeugnisse	21 459	23 246	24 793	26 022
Kunststoffe aus abgewandelten Naturstoffen	13 513	12 905	12 189	12 503
Fotochemische Materialien	53 870	62 734	64 770	67 069
Öl-, Leim- und Wasserfarben, Lacke, Spachtel	78 901	87 848	93 232	106 599
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	54 618	55 428	60 726	55 773
Klebstoffe und Bindemittel	26 313	27 605	27 007	27 847
Seifen und Waschmittel	16 194	18 942	19 501	19 863
Körperpflegemittel	55 829	71 705	77 684	80 256
Pulver, Sprengstoffe, Zündwaren und Glühstrümpfe	23 279	23 437	23 965	23 601
Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	12 040	13 137	13 322	12 806
Textil-, Leder-, Papier- und Kautschukhilfsmittel	52 927	52 374	55 604	59 766
Wachse, Kerzen und andere Wachswaren, Ausputzmittel und Schwärzen	46 127	53 005	52 234	60 663
Dachpappe und ähnliches	15 751	12 624	13 543	14 449
Sonstige Erzeugnisse der Chemie	943 104	1 053 490	1 157 875	1 184 694
Feinkeramische Erzeugnisse	533 495	594 030	606 329	595 550
dav. Geschirr, Haushaltsgeräte, Toilettengegenstände aus Porzellan	302 690	334 274	348 567	352 002
Figuren, Phantasie-, Einrichtungs-, Schmuck- und Ziergegenstände aus Porzellan	21 022	21 137	20 121	21 095
aus Steingut bzw. steingutähnlichem Material	19 355	20 697	18 731	18 333
Elektrotechnische Keramik	103 144	121 428	122 495	110 706
Geräte und Apparate für chemische und andere technische Zwecke	13 274	14 832	14 703	15 101
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	16 903	18 800	18 648	18 766
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Feinkeramik	57 107	62 862	63 064	59 547
Glas und Glaswaren	331 779	357 786	363 908	388 738
dav. Flachglas	36 189	37 928	39 419	52 589
Hohlglas	179 338	192 935	203 101	213 086
Erzeugnisse der Glasbläserei	13 636	14 730	14 556	16 729
Glaskurzwaren	37 735	41 172	32 831	32 012
Veredeltes Flachglas	49 900	53 656	57 409	56 847
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Glas und Glaswaren	14 981	17 365	16 592	17 475
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	607 175	645 492	647 233	631 918
dav. Schnittholz	366 430	386 467	381 871	355 525
Hobelware	38 021	38 228	34 363	33 441
Furniere	33 356	42 906	37 548	36 014
Sperrholz, Schichtholz und Mittellagen	56 480	57 395	56 357	59 498
Holzfaserplatten	37 156	36 112	35 765	37 575
Holzspanplatten	41 867	50 722	69 062	77 369
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe bearbeitetes Holz	33 865	33 662	32 267	32 496

1) Ohne Kraftwageneinzelteile und -zubehör.

noch: 5 Produktion der Industriebetriebe seit 1960 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1960	1961	1962	1963
	Produktionswert in 1 000 DM			
Holzwaren	938 205	1 000 821	1 110 439	1 100 592
dav. Bauelemente aus Holz	80 037	89 650	99 636	103 239
Holzbauten und Holzkonstruktionen	13 593	16 990	23 198	23 353
Zimmer- und Kücheneinrichtungen aus Holz	61 463	68 519	77 566	79 689
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel	377 701	408 681	470 636	449 878
Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	17 188	17 297	20 087	21 248
Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	20 422	21 561	22 075	22 622
Andere Gehäuse aus Holz	70 011	64 776	64 267	64 732
Kisten und Koffer aus Holz	55 055	57 582	61 498	61 267
Leisten und Rahmen	22 407	25 082	30 409	28 461
Holzbestandteile	24 630	21 963	23 779	26 408
Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	12 501	15 957	17 354	14 998
Technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	14 543	16 612	17 967	19 226
Korbwaren, ohne Korbmöbel	13 484	13 967	15 508	16 642
Schilf- und Bastflechtwaren	22 029	20 916	21 244	19 772
Pinsel, Bürsten und Besen	38 304	41 492	44 006	47 566
Waren aus tierischen und pflanzlichen Schnitz- und Formstoffen	11 534	10 542	9 454	8 503
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Holzwaren	83 303	89 234	91 755	92 988
Papiererzeugung	746 201	770 961	759 953	719 271
dav. Papierzellstoff	74 050	83 872	65 946	76 767
Zeitungsdruckpapier	80 023	81 629	83 072	92 865
Druck- und Schreibpapier	271 565	289 110	289 020	289 165
Packpapier	103 040	102 519	97 322	89 165
Sonderpapier	27 502	29 162	37 962	34 927
Maschinenpappe	24 946	25 738	28 095	32 184
Handpappe	16 958	17 056	16 856	20 628
Gestrichenes Papier aller Art und beklebte Pappe	93 030	93 933	86 997	48 941
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Papiererzeugung	55 087	47 942	54 683	34 629
Papierverarbeitung	448 169	494 972	548 107	602 355
dav. Erzeugnisse der Lohn- und Verlagsbuchbinderei	25 532	28 330	32 169	35 245
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel und Kalender	24 992	27 439	31 349	29 545
Papiersäcke	26 904	27 353	28 382	28 322
Tüten und Beutel	34 998	36 780	36 660	35 950
Briefumschläge und Papierausstattungen	15 238	15 986	16 249	16 056
Zellstoffwattewaren und Krepp-Papierwaren	74 495	77 400	86 885	87 909
Papierhülsen und -spulen, Siegelmarken, Etikette und Anhänger	10 379	10 718	10 102	14 652
Rollen und ähnliches	21 247	24 933	27 353	64 309
Wellpappe	70 427	83 581	99 199	106 110
Kartonagen	54 037	59 860	62 224	59 597
Hartpapierwaren, Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	37 089	38 790	43 114	39 940
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Papierverarbeitung	52 831	63 802	74 421	84 720
Druck	688 116	760 987	831 337	887 437
dav. Geschäftspapiere und Druckereierzeugnisse für Verpackungszwecke	167 594	197 523	224 194	235 021
Werbungsmaterial und Kalender	144 674	158 485	160 153	179 909
Bücher	74 110	82 555	91 763	96 557
Zeitungen und Zeitschriften	208 538	223 680	247 683	265 049
Kunstdruckblätter und -karten	28 421	28 528	29 726	35 389
Sonstige Druckereierzeugnisse	31 358	33 746	37 219	33 992
Druckplatten und Gummistempel	29 211	32 142	35 252	34 212
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Druck	4 210	4 328	5 347	7 308
Kunststoffverarbeitung	481 535	526 126	614 673	686 714
dav. Kunststoffteile für den Maschinenbau	15 436	17 110	15 809	15 752
Kunststoffteile für die Elektrotechnik	53 147	66 717	66 991	72 861
Kunststoffteile für die Feinmechanik und Optik, Kunststoffzähne	15 358	18 364	18 863	16 312
Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	24 722	35 410	37 920	29 133
Verpackungsmittel aus Kunststoffen	42 353	45 130	60 666	68 779
Schaumstofferzeugnisse	39 365	41 767	54 564	52 718
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel aus Kunststoff	21 196	20 569	28 891	54 897
Rohre, Schläuche und Profile	88 285	95 866	113 521	110 171
Plastikfolien	115 370	120 140	141 241	150 620
Sonstige Kunststoffteile und -erzeugnisse	66 303	65 053	76 207	115 471
Gummi- und Asbestverarbeitung	280 153	274 654	306 592	331 203
dav. Reifenzubehör und -reparaturmaterial	46 793	47 285	54 187	60 640
Technische Weichgummiwaren	38 792	42 307	44 732	51 825
Spiel- und Sportartikel	23 457	12 065	10 763	17 988
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Gummi- u. Asbestverarbeitung	171 111	172 997	196 910	200 750
Ledererzeugung	85 976	82 020	85 582	86 377
dav. Oberleder	49 400	49 609	53 177	53 402
Sonstige Flächenleder	13 187	10 530	10 521	11 458
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Ledererzeugung	23 389	21 881	21 884	21 517
Lederverarbeitung	180 102	195 349	215 187	214 341
dav. Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	30 256	30 520	29 326	27 914
Lederhandschuhe	31 866	30 773	35 983	36 026
Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	41 396	46 319	52 690	46 996
Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren aus Austauschstoffen	71 909	82 003	91 158	100 115
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Lederverarbeitung	4 675	5 734	6 030	3 290
Schuhherstellung	327 992	338 024	359 127	376 931
dav. Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel	48 928	56 694	64 338	77 723
Lederstraßenschuhe	231 691	235 932	245 404	236 592

noch: 5. Produktion der Industriebetriebe seit 1960 nach Erzeugnisgruppen

Industrie- bzw. Erzeugnisgruppe	1960	1961	1962	1963
	Produktionswert in 1000 DM			
Leichte Straßenschuhe, Haus- und Hilfsschuhe	42 956	39 494	43 329	55 094
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Schuhherstellung	4 417	5 904	6 056	7 522
Textilindustrie	3 182 496	3 250 138	3 373 660	3 513 913
dav. Gespinst	23 062	23 304	25 262	25 572
Gebleichte, gefärbte und appretierte Waren	38 704	38 512	50 421	51 029
Bedruckte Gewebe	141 759	114 495	100 399	97 620
Reißmaterial und verwandte Erzeugnisse	20 023	21 774	16 790	15 715
Drei- und Vierzylindergarn, auch gezwirnt	516 510	500 626	465 543	454 243
Zweizylindergarn, Vigogne- und Grobgarn, auch gezwirnt	33 857	33 736	33 618	33 836
Kammgarn	98 941	102 884	117 151	126 395
Streichgarn	53 429	51 352	52 398	50 307
Bastfasern	56 751	58 813	55 692	53 787
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	54 633	52 670	54 978	56 941
Zwirn zur Weiterverarbeitung	96 232	93 708	111 425	198 930
Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenille, Spitzen, Stickerei und Posamenten	31 473	33 880	37 377	47 954
Säcke, Planen und Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	10 885	10 859	9 599	8 118
Filz und Filztuch	26 472	27 144	30 860	32 928
Rohgewebe	169 262	178 975	158 416	139 505
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	637 474	636 780	630 993	617 967
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe u. ä., Inlett u. ä., Möbel- und Dekorationsstoff	235 676	248 755	268 373	251 971
Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff	11 951	12 488	15 666	10 827
Samt und Plüsch	28 532	23 244	22 546	26 266
Teppiche, Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe u. ä.	146 292	166 795	193 334	185 426
Sonstige anderweitig nicht genannte Gewebe	39 394	41 668	38 983	34 856
Undichter Vorhangstoff	74 341	81 642	90 116	86 436
Gewirkter und gestrickter Stoff	12 337	19 960	28 281	56 163
Oberbekleidung	191 094	208 192	253 953	265 349
Leibwäsche	63 069	57 423	73 324	69 444
Strumpfwaren	209 249	239 803	242 064	247 532
Handschuhe	40 753	35 085	37 523	39 597
Sonstige anderweitig nicht genannte Wirk- und Strickwaren	29 275	28 657	32 809	46 822
Übrige Erzeugnisse der Textilindustrie	91 066	106 914	125 766	182 377
Bekleidungsindustrie	1 682 523	1 982 352	2 340 231	2 621 830
dav. Männer- und Knabenoberbekleidung	583 357	674 029	813 833	837 848
Frauen- und Mädchenoberbekleidung	399 370	508 225	595 997	662 029
Kinderoberbekleidung	23 706	30 416	39 853	40 739
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	26 458	32 306	31 213	33 080
Sportbekleidung, Strand- und Badebekleidung	52 376	57 154	75 412	100 994
Lederbekleidung aller Art	35 211	52 554	46 186	42 326
Regenschutzbekleidung aller Art	10 688	14 780	10 919	7 724
Uniformen	13 859	18 438	12 375	11 787
Leibwäsche für Männer und Knaben	128 627	126 130	138 273	143 251
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder	53 569	59 691	72 840	85 326
Mieder, medizinische Leibbinden und ähnliches	125 046	145 407	199 379	238 757
Haus-, Bett- und Tischwäsche	31 286	31 428	35 641	.
Kopfbedeckung für Männer und Knaben	32 944	37 968	44 239	48 376
Kopfbedeckung für Frauen, Mädchen und Kinder	24 253	29 891	35 736	37 234
Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	12 447	14 975	13 606	26 367
Bettfedern und Daunen	10 202	9 883	14 067	12 867
Stepp- und Daunendecken, Kissen und ähnliches	37 941	48 345	53 873	70 697
Matratzen	27 097	28 949	27 517	24 000
Veredelte Pelzfelle	11 681	9 326	17 722	29 589
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Bekleidung	42 405	52 457	61 550	68 573
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 108 600	4 455 486	4 996 983	5 434 175
dav. Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	254 893	252 254	265 166	259 239
Nährmittel	80 959	92 278	108 224	88 880
Stärke- und Kartoffelerzeugnisse	45 584	49 517	59 585	68 709
Brot-, Klein- und Feingebäck	57 631	63 268	72 769	78 573
Verarbeitetes Obst und Gemüse	115 862	130 375	186 041	233 506
Süßwaren	246 340	260 586	280 418	296 049
Milch, Butter und Molkereikäse	1 086 630	1 223 735	1 381 417	1 521 336
Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse und Kasein	396 236	428 028	487 295	496 468
Margarine, Platten- und Kunstspeisefette	58 309	55 560	54 839	52 143
Fleisch- und Fleischerzeugnisse	281 080	310 336	334 738	336 876
Kaffeemittel	14 575	12 698	13 223	12 655
Kaffee, Tee und ähnliche Erzeugnisse	15 499	33 029	39 830	42 796
Bier und seine Nebenerzeugnisse	800 594	887 852	959 231	1 050 371
Malz und seine Nebenerzeugnisse	76 389	73 595	79 173	79 675
Spiritus und seine Nebenerzeugnisse, Spirituosen	55 125	56 467	63 687	62 523
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	80 113	94 566	109 809	123 142
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze und ähnliches	28 503	30 280	34 817	45 664
Futtermittel	135 893	137 778	186 995	214 801
Sonstige Erzeugnisse der Industriegruppe Nahrungs- und Genußmittel	278 385	263 284	279 726	370 769
Tabakverarbeitung	302 080	358 656	383 600	403 242
dav. Zigaretten	275 559	331 707	357 371	377 153
Zigarren, Stumpen und Zigarillos	16 951	18 000	17 196	16 935
Rauch-, Kau- und Schnupftabak	9 570	8 949	9 033	9 154
Vorstehend nicht ausgewiesene Produktion	78 999	43 002	61 216	59 325
Insgesamt	**31 103 038**	**34 111 762**	**36 880 429**	**38 713 943**

6. Produktion von ausgewählten Industrie-Erzeugnissen (Mengen) 1950, 1954, 1958 und seit 1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Erzeugnis	Maßeinheit	Gesamterzeugung						
		Bayern						Bund[1])
		1950	1954	1958	1961	1962	1963	1963
Pechkohle	1000 t	1 543	1 696	1 777	1 759	1 760	1 841	1 841
Jüngere Braunkohle	1000 t	1 672	2 846	3 106	4 295	5 257	5 818	106 658
Eisenerz zur Eisenerzeugung	1000 t	516	807	1 582	1 272	1 265	1 306	12 898
Natursteine f. Wege-, Bahn- u. Wasserbau	1000 t	4 089	5 320	8 137	9 837	10 919	11 669	79 051
Zement	1000 t	1 110	1 835	2 427	3 977	4 218	4 579	30 529
Kohlensaurer Kalk	1000 t	109	174	197	306	338	402	2 273
Gebrannter Kalk	1000 t	454	872	991	1 131	1 057	1 122	9 668
Gebrannter Gips	1000 t	55	139	155	174	175	152	942
Mauerziegel	Mill. St.	901	1 212	1 416	1 852	1 853	1 749	5 914
Dachziegel	Mill. St.	249	274	233	219	203	184	695
Roheisen	1000 t	429	442	569	676	639	611	22 909
Rohstahl	1000 t	443	543	599	743	712	696	31 022
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1000 t	186	256	271	330	321	309	3 859
Schmiedestücke	t	1 652	2 700	5 148	8 064	6 816	7 368	638 890
Stahlhochbauten	t	18 912	32 928	39 537	51 144	49 524	56 640	757 595
Behälter	t	1 392	2 340	9 504	14 688	13 764	15 432	195 591
Metallbearbeitungsmaschinen	t	7 296	15 624	24 696	33 492	35 472	28 716	310 244
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	4 884	4 944	4 954	7 380	7 536	7 740	71 664
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	t	588	888	1 830	3 312	3 744	3 156	46 339
Verbrennungsmotoren	t	10 872	33 384	39 305	30 984	32 208	31 536	122 386
Dampfturbinen	t	552	2 124	4 224	2 520	2 196	4 284	22 122
Lufttechnische Anlagen	t	1 332	3 696	4 596	5 892	7 224	7 308	108 093
Kältemaschinen und -apparate	t	1 176	5 484	14 701	20 832	22 656	30 492	66 959
Flüssigkeitspumpen	t	1 764	3 636	6 060	9 252	9 516	9 444	70 055
Maschinen für die Bauwirtschaft	t	3 516	9 372	18 540	40 404	47 436	52 824	326 763
Landmaschinen (ohne Motormäher)	t	17 914	30 648	56 032	68 388	65 544	66 324	323 085
Ackerschlepper	t	20 090	41 724	47 075	59 832	62 100	50 496	142 634
Druckereimaschinen	t	4 656	6 948	9 060	9 348	9 288	10 236	64 848
Büromaschinen	t	1 008	2 256	3 353	5 424	4 644	4 812	23 081
Textilmaschinen	t	9 756	13 824	19 418	17 220	15 312	14 472	89 257
Nähmaschinen	t	900	852	948	1 104	960	780	17 796
Armaturen	t	3 672	5 856	8 040	7 764	6 996	7 092	175 142
Zahnräder u. Getriebe (ohne Kfz-Getriebe)	t	7 320	22 284	25 240	36 180	33 576	26 880	98 413
Wälzlager	t	11 292	20 880	42 251	52 008	54 552	51 924	74 318
Personenkraftwagen und Kleinomnibusse	St.	.	5 460	105 056	143 712	175 668	171 996	2 185 662
Liefer- und Lastkraftwagen	St.	7 716	5 460	8 264	14 676	15 384	14 208	240 095
Krafträder über 100 ccm Zylinderinhalt	St.	105 636	149 064	18 205	12 000	10 752	9 216	17 262
Mopeds	St.	.	170 880	203 304	64 740	30 372	36 672	96 201
Motorroller	St.	.	52 032	18 862	11 784	7 104	3 071	7 913
Fahrräder	1000 St.	148	79	100	155	146	137	985
Kinderwagen aller Art	1000 St.	180	246	270	364	394	532	.
Elektromotoren und Generatoren	t	12 912	25 688	37 814	52 404	52 560	51 636	220 888
Transformatoren	t	7 524	18 156	21 756	29 940	30 300	30 756	121 111
Kabel	t	14 820	30 000	35 470	46 476	48 156	49 296	244 532
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	t	1 056	9 108	14 889	25 968	34 956	39 540	165 751
Elektrische Glühlampen	1000 St.	20 448	37 272	60 663	53 580	55 860	53 148	88 236
Rundfunkempfangsgeräte	1000 St.	561	740	854	736	591	695	3 516
Fernsehempfangsgeräte	1000 St.	.	.	494	436	458	484	1 923
Augengläser aller Art	1000 St.	5 328	6 564	7 932	7 332	7 680	8 124	17 885
Photoapparate	1000 St.	752	1 279	1 457	1 104	784	848	2 475
Reißzeuge	1000 St.	858	1 265	1 589	2 085	2 316	3 222	.
Feinmeßinstrumente	1000 St.	349	256	281	339	363	334	3 216
Großuhren	1000 St.	586	2 112	3 279	3 399	3 380	3 475	21 354
Öfen	St.	.	3 336	36 804	59 052	75 468	98 904	.
Herde (ohne Elektroherde)	1000 St.	102	100	72	68	72	73	982
Radiatoren (Heizungskörper)	1000 qm[2])	.	161	268	554	610	787	16 401
Schwefelsäure	1000 t SO_3	66	93	74	87	95	96	2 706
Ätznatron und Natronlauge	1000 t NaOH	65	93	121	154	154	163	1 046
Calciumkarbid	1000 t	66	344	408	435	373	421	1 067
Lösungsmittel und Weichmacher	t	.	60 516	88 970	154 668	177 024	177 672	.
Lacke und Anstrichmittel	t	15 792	18 456	26 737	36 468	39 384	41 940	595 909
Blei-, Farb- und Kopierstifte	1000 Gros	2 650	3 443	2 976	3 596	3 588	3 162	.
Seife	t	8 808	5 508	3 665	4 032	3 816	3 672	98 998
Haushalts-, Wirtschaftsgeschirr u. Ziergegenstände aus Porzellan und Porelit	t	43 212	64 512	76 986	81 516	82 500	81 444	86 664
Hohlglas	t	47 208	63 732	107 751	115 344	136 848	141 372	1 458 481
Schnittholz	1000 cbm	2 376	2 289	2 386	2 798	2 823	2 597	7 354
Wohnzimmer	St.	4 764	5 832	6 801	6 180	6 432	5 352	39 044
Schlafzimmer	St.	17 880	35 460	46 275	63 528	66 960	64 680	838 721
Küchen	St.	852	10 860	17 233	24 444	29 868	33 156	176 452
Sitzmöbel für Zimmer und Küchen	1000 St.	188	374	596	1 032	1 185	1 024	6 249
Polstermöbel	1000 St.	272	951	1 090	2 407	2 667	2 372	5 748
Papier	1000 t	241	391	519	649	674	686	2 818
Pappe	1000 t	63	77	94	106	108	105	919
Leder	t	4 644	4 248	5 460	5 328	5 832	6 192	62 032
Schuhe	1000 Paar	11 842	12 612	14 902	17 700	18 600	18 888	140 902
Drei- u. Vierzylindergarne einschl. Zwirne	t	73 476	87 864	88 943	89 292	84 000	84 288	327 363
Zweizyl.-, Vigogne- u. Grobgarne u. Zwirne	t	2 736	8 280	9 946	10 668	10 548	10 512	46 079
Kammgarne einschließlich Zwirne	t	2 436	4 248	4 440	6 372	6 780	7 656	60 513
Streichgarne einschließlich Zwirne	t	4 476	6 540	5 524	6 624	6 312	5 772	54 769

[1]) Ohne Berlin (West). — [2]) Heizfläche.

noch: 6. Produktion von ausgewählten Industrie-Erzeugnissen (Mengen) 1950, 1954, 1958 und seit 1961

Erzeugnis	Maßeinheit	Gesamterzeugung						
		Bayern						Bund[1])
		1950	1954	1958	1961	1962	1963	1963
Gespinstverarbeitung in Wollwebereien	t	10 272	11 040	10 524	11 208	11 112	10 608	60 983
in Baumwollwebereien	t	51 000	67 020	69 516	66 996	64 020	63 480	260 113
in Leinen- und Schwerwebereien	t	4 800	3 648	6 552	7 128	7 464	7 836	50 455
in Wirk- und Strickereien	t	4 740	7 428	9 972	12 960	14 448	16 116	114 783
in sonstigen Zweigen	t	5 724	12 852	15 240	24 660	26 160	25 236	221 832
Anzüge für Männer und Knaben	1000 St.	785	993	1 899	3 263	4 011	3 849	8 971
Blusen für Frauen und Mädchen	1000 St.	513	1 772	5 282	8 299	10 041	11 378	28 148
Kleider für Frauen und Mädchen	1000 St.	548	884	3 972	6 020	6 064	6 284	26 387
Sport- u. Oberhemden für Männer u. Knaben	1000 St.	4 421	7 048	14 106	14 213	15 587	16 570	70 637
Mehl (aus Vermahlung)	1000 t	349	343	352	383	390	379	3 126
Nährmittel	t	20 160	28 080	33 083	44 268	50 052	43 104	260 943
Schokoladenerzeugnisse	t	7 532	11 544	16 486	22 464	20 160	20 328	231 614
Fleischwaren	t	18 156	28 008	33 792	40 716	45 480	43 812	283 186
Milchkonserven	t	12 288	33 408	79 513	138 720	155 436	154 500	609 178
Schmelzkäse	t	14 244	32 700	29 640	35 892	38 736	39 300	66 845
Bier	1000 hl	6 108	8 268	11 338	13 740	14 952	15 552	59 433
Zigaretten	Mill. St.	3 843	8 440	10 719	13 510	14 556	15 399	61 188

[1]) Ohne Berlin (West).

7. Anteil Bayerns an der Industrie des Bundesgebietes 1963 nach Industriegruppen

(Betriebe[2]) mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Bayern				Anteil Bayerns am Bundesgebiet			
	Betriebe	Beschäftigte[1])	Umsatz		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	
			insgesamt	dar. Auslandsumsatz			insgesamt	dar. Auslandsumsatz
			1000 DM		%			
Bergbau	45	12 064	231 697	13 028	*7,3*	*2,3*	*2,0*	*0,6*
dar. Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau	11	8 082	122 309	.	*16,4*	*20,0*	*10,6*	.
Erdöl- und Erdgasgewinnung	5	458	54 338	—	*6,6*	*4,1*	*6,1*	—
Sonstiger Bergbau	21	3 335	51 909	12 391	*6,0*	*0,7*	*0,5*	*0,6*
Torfindustrie	8	189	3 141	.	*6,8*	*3,4*	*3,3*	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	3 014	185 745	7 540 889	726 254	*23,2*	*10,8*	*8,6*	*5,2*
Industrie der Steine und Erden	1 219	55 178	1 714 534	30 044	*22,9*	*21,7*	*18,2*	*10,5*
Eisenschaffende Industrie	5	8 969	470 581	17 530	*3,4*	*2,5*	*2,7*	*0,5*
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	50	9 509	247 024	16 852	*9,3*	*6,9*	*6,7*	*5,4*
Ziehereien und Kaltwalzwerke	48	3 232	89 438	11 073	*10,7*	*4,6*	*2,6*	*2,2*
NE-Metallindustrie	23	8 516	475 648	56 027	*11,4*	*10,4*	*10,9*	*7,7*
NE-Metallgießereien	39	4 612	121 464	3 727	*13,7*	*18,8*	*17,5*	*11,9*
Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoffindustrie	14	674	50 893	4 653	*11,7*	*1,9*	*0,4*	*0,7*
Chemische Industrie	307	51 096	2 534 511	461 610	*15,1*	*10,4*	*9,4*	*7,0*
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 210	19 080	706 325	27 421	*37,8*	*23,1*	*23,0*	*16.4*
Holzschliff, Zellst., Papier u. Pappe erz. Industrie	72	15 416	777 457	41 100	*21,5*	*18,9*	*20,3*	*13,1*
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	27	9 463	353 014	56 217	*7,9*	*8,3*	*8,8*	*11,6*
Investitionsgüterindustrien	1 909	543 119	15 125 069	3 535 978	*12,6*	*16,6*	*14,2*	*13,2*
Stahlbau einschl. Leichtmetallbau	134	13 696	390 423	12 647	*10,4*	*6,7*	*6,0*	*1,8*
Maschinenbau	524	162 053	4 653 647	1 299 213	*11,3*	*16,1*	*15,0*	*13,1*
Fahrzeugbau	135	69 889	2 921 703	532 418	*20,2*	*15,1*	*13,0*	*7,1*
Schiffbau	7	974	21 483	4 165	*4,2*	*1,2*	*0,9*	*0,4*
Luftfahrzeugbau	13	13 930	572 890	66 476	*32,5*	*49,7*	*56,2*	*46,6*
Elektrotechnische Industrie	488	208 142	4 856 496	1 279 976	*19,1*	*25,8*	*20,1*	*30,2*
Feinmechanische und optische Industrie	144	25 005	463 630	175 227	*15,2*	*16,9*	*15,3*	*17,0*
Stahlverformung	87	9 209	216 055	21 576	*6,5*	*6,9*	*5,1*	*5,0*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	377	40 221	1 028 742	144 280	*10,7*	*10,3*	*8,9*	*8,5*
Verbrauchsgüterindustrien	4 516	440 655	11 047 123	926 036	*21,4*	*22,5*	*19,7*	*21,9*
Feinkeramische Industrie	137	42 606	602 409	166 999	*39,0*	*51,1*	*37,7*	*40,0*
Glasindustrie	168	21 539	401 873	86 380	*32,4*	*24,1*	*16,1*	*23,6*
Holzverarbeitende Industrie	585	43 116	1 125 172	55 494	*18,8*	*20,0*	*18,1*	*21,7*
Musikinstr.-, Spielw.-, Schmuckw.- u. Sportg. Ind.	315	18 095	411 937	104 507	*32,5*	*31,5*	*29,3*	*27,3*
dar. Spielwarenindustrie	233	13 362	301 180	70 489	*68,3*	*59,1*	*57,9*	*63,5*
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	195	18 576	600 020	18 775	*15,9*	*15,9*	*15,5*	*11,2*
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	545	36 627	882 028	17 758	*18,0*	*19,0*	*17,7*	*26,3*
Kunststoffverarbeitende Industrie	203	18 567	535 532	75 566	*18,2*	*18,6*	*16,9*	*19,9*
Ledererzeugende Industrie	18	2 036	81 926	4 706	*7,9*	*6,8*	*6,9*	*2,4*
Lederverarbeitende Industrie	146	10 347	245 234	29 187	*20,1*	*25,6*	*23,1*	*26,3*
Schuhindustrie	114	16 764	408 648	20 422	*14,5*	*16,6*	*15,9*	*24,7*
Textilindustrie	837	111 455	3 355 927	274 048	*19,8*	*19,6*	*18,3*	*17,7*
Bekleidungsindustrie	1 253	100 927	2 396 417	72 194	*26,3*	*27,6*	*26,0*	*28,6*
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 837	84 267	6 914 571	110 275	*27,5*	*16,8*	*16,3*	*13,4*
dar. Mühlenindustrie	46	1 832	269 823	15 472	*19,6*	*12,8*	*10,4*	*6,9*
Süßwarenindustrie	68	8 351	294 625	2 911	*17,4*	*12,2*	*10,1*	*5,4*
Molkereien und Käsereien	823	12 395	1 562 303	1 973	*48,1*	*30,1*	*28,2*	*26,7*
Dauermilch-, Schmelzkäse- u. Kaseinwerke	40	5 364	543 941	27 864	*47,6*	*46,9*	*41,5*	*58,5*
Brauereien	414	26 217	1 307 047	31 333	*49,5*	*31,3*	*26,0*	*39,2*
Mälzereien	40	940	62 507	4 675	*43,5*	*37,0*	*28,6*	*22,6*
Spirituosenindustrie	27	962	84 882	529	*8,9*	*7,3*	*5,2*	*6,0*
Tabakverarbeitende Industrie	30	3 920	1 113 366	.	*8,2*	*9,7*	*21,6*	.
Insgesamt	**11 321**	**1 265 850**	**40 859 349**	**5 311 571**	***20,0***	***15,9***	***13,4***	***11,1***

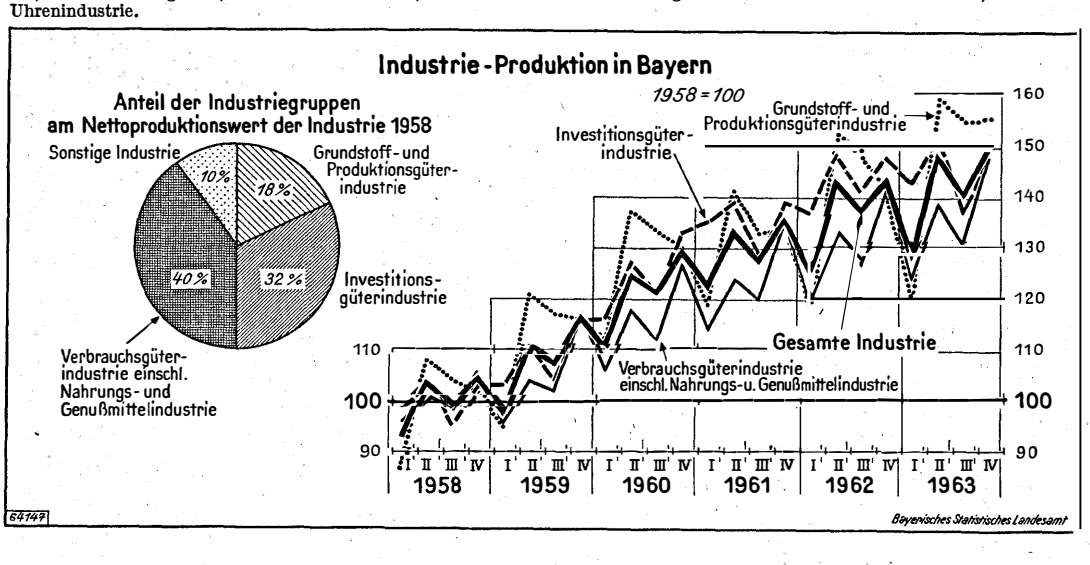
[1]) Monatsdurchschnitt 1963. — [2]) Örtliche Einheiten — Dezember.

8. Index der industriellen Produktion seit 1958

(arbeitstäglich; 1958 = *100*)

Industriegruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963[1])
Gesamte Industrie	***100***	***108***	***121***	***130***	***138***	***142***
dar. ohne Bauhauptgewerbe	*100*	*107*	*121*	*129*	*137*	*141*
ohne Energie und Bauhauptgewerbe	*100*	*108*	*121*	*129*	*137*	*141*
Bergbau	***100***	***104***	***111***	***114***	***123***	***133***
dav. Kohlenbergbau	*100*	*101*	*109*	*112*	*118*	*124*
Sonstiger Bergbau	*100*	*113*	*117*	*118*	*138*	*156*
Verarbeitende Industrien	***100***	***108***	***121***	***129***	***137***	***141***
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	*100*	*113*	*128*	*132*	*140*	*147*
dav. Industrie der Steine und Erden	*100*	*115*	*125*	*136*	*143*	*147*
Eisenschaffende Industrie	*100*	*114*	*123*	*124*	*125*	*129*
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	*100*	*103*	*117*	*121*	*116*	*110*
NE-Metallindustrie[2])	*100*	*106*	*127*	*127*	*117*	*120*
Chemische Industrie[3])	*100*	*117*	*136*	*149*	*169*	*186*
Flachglasindustrie	*100*	*99*	*110*	*113*	*115*	*123*
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	*100*	*108*	*126*	*96*	*101*	*99*
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	*100*	*107*	*116*	*119*	*122*	*120*
Kautschukverarbeitende Industrie	*100*	*114*	*138*	*127*	*138*	*147*
Investitionsgüterindustrien	*100*	*109*	*124*	*136*	*144*	*145*
dav. Ziehereien und Kaltwalzwerke	*100*	*114*	*129*	*140*	*146*	*148*
Stahlverformung	*100*	*108*	*128*	*135*	*121*	*122*
Stahlbau, Waggonbau	*100*	*95*	*93*	*103*	*108*	*108*
Maschinenbau	*100*	*107*	*121*	*133*	*137*	*134*
Fahrzeugbau	*100*	*116*	*137*	*142*	*172*	*177*
Elektrotechnische Industrie	*100*	*108*	*125*	*141*	*149*	*153*
Feinmechanische und optische Industrie[4])	*100*	*110*	*128*	*134*	*135*	*135*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	*100*	*112*	*126*	*123*	*133*	*136*
Verbrauchsgüterindustrien (ohne Nahrungs- u. Genußmittel)	*100*	*107*	*118*	*123*	*129*	*132*
dav. Musikinstrumenten-, Spiel- u. Schmuckwarenindustrie	*100*	*107*	*118*	*122*	*120*	*128*
Feinkeramische Industrie	*100*	*99*	*105*	*114*	*113*	*108*
Hohlglasindustrie	*100*	*106*	*117*	*120*	*129*	*133*
Holzverarbeitende Industrie	*100*	*111*	*124*	*131*	*142*	*132*
Papierverarbeitende Industrie	*100*	*110*	*125*	*132*	*146*	*153*
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	*100*	*105*	*113*	*119*	*125*	*131*
Kunststoffverarbeitende Industrie	*100*	*131*	*161*	*179*	*212*	*249*
Ledererzeugende Industrie	*100*	*107*	*101*	*100*	*109*	*120*
Lederverarbeitende Industrie	*100*	*111*	*129*	*134*	*135*	*131*
Schuhindustrie	*100*	*107*	*115*	*119*	*124*	*123*
Textilindustrie	*100*	*105*	*112*	*111*	*113*	*117*
Bekleidungsindustrie	*100*	*108*	*124*	*135*	*147*	*152*
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	*100*	*102*	*113*	*124*	*133*	*141*
dav. Ernährungsindustrie	*100*	*105*	*117*	*124*	*135*	*142*
dar. Milchverwertende Industrie und Molkerei	*100*	*114*	*124*	*135*	*149*	*161*
Brauerei	*100*	*106*	*112*	*121*	*132*	*138*
Tabakverarbeitende Industrie	*100*	*92*	*103*	*123*	*130*	*137*
Energieerzeugung	***100***	***100***	***118***	***124***	***130***	***137***
dav. Elektrizitätserzeugung	*100*	*101*	*117*	*124*	*131*	*137*
Gaserzeugung	*100*	*94*	*124*	*122*	*123*	*130*
Bauhauptgewerbe	***100***	***125***	***135***	***148***	***157***	***166***

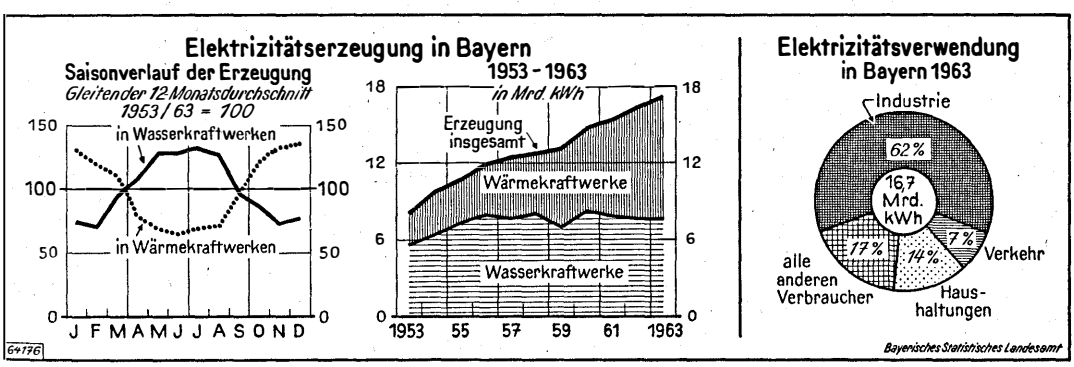
[1]) Neuberechnung. — [2]) Einschl. Gießerei. — [3]) Einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie. — [4]) Einschl. Uhrenindustrie.



9. Elektrizitätsversorgung 1950, 1955 und seit 1960

Elektrizitätsaufkommen und -verwendung	Bayern							Bundesgebiet[1])	
	1950	1955	1960	1961	1962	1963		1963	
	Millionen kWh						%	Mill. kWh	%
Erzeugung									
Öffentliche Elektrizitätswerke	4 855	8 151	11 067	11 685	12 358	12 962	*66,2*	89 568	*59,9*
dav. mit Wasserkraft[2])	3 890	6 105	6 930	6 649	6 387	6 391	*32,6*	10 726	*7,2*
mit Wärmekraft	965	2 046	4 137	5 036	5 971	6 571	*33,6*	78 842	*52,7*
Industrie	1 396	2 016	2 862	2 826	3 023	3 329	*17,0*	55 706	*37,2*
dav. mit Wasserkraft	681	797	863	790	765	744	*3,8*	1 225	*0,8*
mit Wärmekraft	715	1 219	1 999	2 036	2 258	2 585	*13,2*	54 481	*36,4*
Bundesbahn[3])	376	560	922	837	1 021	919	*4,7*	1 997	*1,3*
dav. mit Wasserkraft	372	394	423	412	465	429	*2,2*	427	*0,3*
mit Wärmekraft	4	166	499	425	556	490	*2,5*	1 570	*1,0*
Erzeugung insgesamt	6 627	10 727	14 851	15 348	16 402	17 210	*87,9*	147 271	*98,4*
dav. mit Wasserkraft	4 943	7 296	8 216	7 851	7 617	7 564	*38,6*	12 378	*8,3*
mit Wärmekraft	1 684	3 431	6 635	7 497	8 785	9 646	*49,3*	134 893	*90,1*
Austausch über die Landesgrenzen									
Bezug (+)	954	1 801	2 797	3 361	3 244	3 339	*17,1*	6 356	*4,2*
Abgabe (—)[4])	662	1 463	1 625	1 608	1 489	974	*5,0*	3 891	*2,6*
Saldo	+292	+338	+1 172	+1 753	+1 755	+2 365	*+12,1*	+2 465	*+1,6*
Verbrauch insgesamt	6 919	11 065	16 023	17 101	18 157	19 575	*100*	149 736	*100*
dav. Eigenverbrauch der Kraftwerke	206	347	532	567	643	792	*4,0*	9 873	*6,6*
Verbrauch für Pumpspeicher	—	48	198	199	244	303	*1,5*	1 692	*1,1*
Verluste und Nichterfaßtes[5])	971	1 017	1 339	1 488	1 643	1 745	*8,9*	9 438	*6,3*
Nutzbarer Verbrauch	5 742	9 653	13 954	14 847	15 627	16 735	*85,6*	128 733	*86,0*
dav. Industrie	3 925	6 749	9 312	9 715	9 844	10 292	*52,6*	86 984	*58,1*
Haushalte	446	713	1 453	1 690	1 982	2 320	*11,9*	18 345	*12,3*
Bundesbahn u. sonst. Verkehr	498	799	1 053	1 079	1 148	1 186	*6,1*	4 763	*3,2*
Handel und Gewerbe	402	683	1 091	1 214	1 367	1 511	*7,7*	9 996	*6,7*
Öffentl. Einrichtungen	336	478	627	690	784	868	*4,4*	5 883	*3,9*
Landwirtschaft	135	231	418	459	502	558	*2,9*	2 762	*1,8*

[1]) Ohne Berlin (West). — [2]) Bis 1961 einschl. volle, ab 1962 halbe Erzeugung der Inn-Grenzkraftwerke Ering und Egglfing. — [3]) Einschl. Erzeugung der in öffentlichen Werken installierten 16 2/3-Hertz-Fahrstromgeneratoren; Angaben für Bayern nach Mitteilungen der Bundesbahn, einschl. Drehstromerzeugung des Kraftwerks Münchner Hauptbahnhof. — [4]) Bis 1961 einschl. Pflichtlieferungen nach Österreich (= halbe Erzeugung der Inn-Grenzkraftwerke Ering und Egglfing). — [5]) Für Bayern einschl. Verluste im 50/16 2/3-Hertz-Umformwerk Nürnberg und einschl. Differenz in den Meldungen der Industrie und der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen über Einspeisung in das öffentliche Netz.



10. Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1950, 1955, und seit 1960

Bezeichnung	Einheit	1950	1955	1960	1961	1962	1963
Unternehmen (am 31. Dezember)	Zahl	724	685	694	705	685	701
Beschäftigte (am 31. Dezember)	Zahl	18 712	22 829	25 511	25 978	26 364	26 984
dav. Inhaber und Angestellte[1])	Zahl	7 089	8 652	9 850	10 089	10 255	10 450
Arbeiter[2])	Zahl	11 623	14 177	15 661	15 889	16 109	16 534
Geleistete Arbeiterstunden	1000 Std.	27 478	33 960	35 648	35 694	35 319	35 105
Bruttosumme der Löhne	1000 DM	35 503	61 667	96 851	105 979	119 330	128 670
Bruttosumme der Gehälter	1000 DM	29 546	55 768	90 189	101 280	108 704	116 375
Absatz elektrischer Arbeit an Endabnehmer im Lande	Mill. kWh	4 736	7 910	11 792	12 643	13 504	14 762
	Mill. DM	405	793	1 183	1 269	1 373	1 497
dav. an Sonderabnehmer	Mill. kWh	3 490	5 905	8 338	8 765	9 179	9 826
	Mill. DM	161	364	547	583	632	681
an Tarifabnehmer	Mill. kWh	1 246	2 005	3 454	3 878	4 325	4 936
	Mill. DM	244	429	636	686	741	816
Mittl. spezifischer Kohleverbrauch[3])	kgSKE/kWh	0.640	0.497	0.416	0.415	0.415	0.400

[1]) Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — [2]) Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — [3]) Verbrauch von Hartkohle (Steinkohle, tschech. Hartbraunkohle und oberbayer. Pechkohle) in Steinkohleneinheiten (kg SKE) bezogen auf die Erzeugung (kWh) der betreffenden Wärmekraftwerke.

11. Öffentliche Gasversorgung 1950, 1955 und seit 1960

Gas-Aufkommen und -Verwendung[1]) Unternehmen der öffentlichen Gasversorgung	Einheit	1950	1955	1960	1961	1962	1963
Gewinnung							
Stadtgaserzeugung	1 000 Nm³	299 383	460 793	481 192	483 465	472 663	502 675
dav. aus Kohle	1 000 Nm³	299 383	460 793	419 801	397 579	363 151	351 664
Flüssiggas und Öl	1 000 Nm³	—	—	16 812	26 565	37 684	70 796
Erdgas (Spaltgas)	1 000 Nm³	—	—	44 579	59 321	71 828	80 215
Erdgasbeimischung	1 000 Nm³	—	—	56 090	54 146	84 220	87 879
Klärgasbeimischung	1 000 Nm³	3 580	4 821	6 873	9 715	8 701	8 682
Kokereigasbezug für Wiederverkauf	1 000 Nm³	—	—	4 805	5 159	5 539	7 209
Erdgasbezug für Wiederverkauf	1 000 Nm³	—	—	—	11 115	33 163	59 745
Insgesamt	**1 000 Nm³**	**302 963**	**465 614**	**548 960**	**563 600**	**604 286**	**666 190**
Austausch über die Landesgrenzen							
Bezug (+)	1 000 Nm³	820	8 667	11 224	10 861	11 103	12 332
Abgabe (—)	1 000 Nm³	9 903	4 740	7 013	7 158	6 896	7 510
Saldo	1 000 Nm³	—9 083	+3 927	+4 211	+3 703	+4 207	+4 822
Verbrauch insgesamt	**1 000 Nm³**	**293 880**	**469 541**	**553 171**	**567 303**	**608 493**	**671 012**
dav. Eigenverbrauch der Gaswerke	1 000 Nm³	3 200	24 966	38 170	38 111	36 850	28 920
Verluste	1 000 Nm³	29 800	27 988	26 601	28 987	31 338	30 148
Nutzbare Abgabe	1 000 Nm³	260 880	416 587	488 400	500 205	540 305	611 944
und zwar							
an Haushalte	1 000 Nm³	138 100	186 800	238 000	242 000	265 500	296 240
an Industrie, Handel und Gewerbe	1 000 Nm³	92 300	195 800	217 806	224 300	237 000	270 710
für Straßenbeleuchtung	1 000 Nm³	6 750	11 287	14 500	14 705	14 605	14 444
an sonstige Abnehmer	1 000 Nm³	23 730	22 700	18 094	19 200	23 200	30 550
Unternehmen (am 31. Dezember)	Zahl	55	64	64	63	62	63
Beschäftigte (am 31. Dezember)	Zahl	3 845	4 173	4 176	4 161	4 101	4 325
dav. Inhaber und Angestellte[2])	Zahl	1 230	1 473	1 539	1 558	1 541	1 557
Arbeiter[3])	Zahl	2 615	2 700	2 637	2 603	2 560	2 768
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	6 382	6 655	6 117	5 705	5 613	5 895
Bruttosumme der Löhne	1 000 DM	8 594	12 028	16 997	18 071	19 417	21 823
Bruttosumme der Gehälter	1 000 DM	4 784	8 603	12 839	14 088	14 635	15 502
Umsatz (der Erzeuger- und Verteilerwerke)	1 000 DM	55 044	104 619	138 603	139 359	143 924	159 419
Kohlenverbrauch[4])	1 000 t SKE	656	1 032	1 029	993	883	867
Angefallene Nebenprodukte							
Koks	t	477 988	767 114	786 662	738 294	655 559	644 451
Teer	t	24 211	37 282	36 493	33 959	32 703	31 468
Benzol	t	3 377	3 942	5 845	5 305	4 918	4 483

[1]) Alle Angaben in Normalkubikmetern (Nm³, bei 15° C und 760 mm Quecksilbersäule Barometerstand) umgerechnet auf einen Heizwert von 4300 kcal/Nm³. — [2]) Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge. — [3]) Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — [4]) Alle Kohlensorten entsprechend ihrem Heizwert umgerechnet auf Steinkohleneinheiten (SKE).

12. Wasserversorgung der Industrie 1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriegruppe	Eigene Förderung: aus Grundwasser und Quellen	Eigene Förderung: aus Flüssen, Seen, Teichen usw.[1])	Fremdbezug[2])	Aufkommen insgesamt	Verwendung im eigenen Betrieb[3])	%
	Wassermenge in 1 000 cbm					
Bergbau einschl. Torfindustrie	36 067	34 348	2 826	73 241	44 322	*6,0*
Industrie der Steine und Erden	20 238	14 032	3 005	37 275	26 063	*3,5*
Eisen-, Stahl- und NE-Metallindustrie[4])	16 549	31 194	3 827	51 570	49 373	*6,7*
Stahlbau, Maschinen- und Fahrzeugbau	17 828	12 082	11 970	41 880	39 197	*5,3*
Elektro-, feinmechanische und optische Industrie	8 331	400	10 689	19 420	18 373	*2,5*
Eisen-, Blech- und Metallwaren-Industrie[5])	1 817	1 837	2 431	6 085	5 677	*0,8*
Chemische Industrie[6])	95 545	60 277	48 925	204 747	192 489	*25,9*
Feinkeramische- und Glas-Industrie	2 582	2 140	3 442	8 164	6 210	*0,8*
Sägewerke, holzbe- und verarbeitende Industrie	2 706	5 244	1 317	9 267	6 978	*0,9*
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	61 421	129 911	848	192 180	184 636	*24,9*
Papierverarbeitende Industrie, Druckereien	2 955	14 404	2 580	19 939	18 124	*2,4*
Kunststoff, Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	3 103	697	3 975	7 775	7 305	*1,0*
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie[7])	2 471	298	768	3 537	3 075	*0,4*
Textil- und Bekleidungsindustrie	20 156	15 565	5 683	41 404	36 551	*4,9*
Nahrungs- und Genußmittelindustrie[8])	30 157	23 169	19 885	73 211	68 566	*9,2*
Brauereien und Mälzereien	30 649	1 453	10 284	42 386	35 417	*4,8*
Insgesamt 1961	**352 575**	**347 051**	**132 455**	**832 081**	**742 356**	***100***
1959	330 465	341 362	109 485	781 312	744 935	*100*
Bundesgebiet[9]) 1959	3 264 487	5 378 630	980 785	9 623 902	8 211 470	*100*

[1]) Oberflächenwasser, einschl. aufgefangenes Regenwasser. — [2]) Aus dem öffentlichen Wassernetz und von anderen Betrieben. — [3]) Gesamtes Aufkommen abzüglich Abgabe an Dritte und ungenutzt abgeleitetes Wasser. — [4]) Einschl. Gießereien und Stahlverformung. — [5]) Einschl. Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Edelstein-, Schmuckwaren-, Sportartikel- und Sportwaffen-Industrie. — [6]) Einschl. Mineralölverarbeitung und Industrie der Kohlenwertstoffe. — [7]) Einschl. Schuhindustrie. — [8]) Ohne Brauereien und Mälzereien. — [9]) Ohne Berlin (West).

B. Handwerk

Handwerkszählung 1963. In die Zählung einbezogen wurden alle natürlichen und juristischen Personen, die nach § 6 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) vom 17. September 1953 (BGBl. I, S. 1411) am Zählungsstichtag, dem 31. Mai 1963, in die Handwerksrolle eingetragen waren. Dabei wurden auch Betriebe erfaßt, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern z. B. im Einzelhandel lag. Es konnten jedoch auch Ergebnisse gewonnen werden, die sich nur auf Betriebe mit handwerklichem Schwerpunkt beziehen. — Befragt wurden sowohl Betriebe selbständiger Handwerksmeister als auch handwerkliche Nebenbetriebe eines Unternehmens der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft, des Verkehrs, der Energieversorgung oder eines sonstigen Wirtschaftszweiges, wenn der Betriebsinhaber in der Handwerksrolle eingetragen war. Als handwerkliche Nebenbetriebe gelten nach § 3 der Handwerksordnung solche, die in erheblichem Umfang Waren für Dritte handwerksmäßig herstellen oder Leistungen für Dritte handwerksmäßig bewirken. — Zählungseinheit war die wirtschaftliche Einheit, zu der jeder selbständige Betrieb einschließlich etwaiger Zweigbetriebe auch in anderen Gemeinden gehört. Nur am Zählungsstichtag tatsächlich arbeitende Betriebe erscheinen in den Zählungsergebnissen, während Betriebe, die an diesem Tag aus irgendwelchen Gründen ihr Gewerbe nicht ausübten, als „ruhende Betriebe" behandelt wurden.

Als Beschäftigte des Handwerks gelten alle in einem Handwerksbetrieb tätigen Personen, also Inhaber und mithelfende Familienangehörige sowie alle sonstigen Personen, die am 30. September 1962 in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb standen. Für nach diesem Zeitpunkt neugegründete Betriebe war die Beschäftigtenzahl vom 31. Mai 1963 maßgebend.

Als Umsatz war im Rahmen der „Allgemeinen Erhebung" zur Handwerkszählung 1963 nur nach dem Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1962 gefragt, wobei landwirtschaftlicher Umsatz nicht zu berücksichtigen war. Als Umsatz gelten alle Erlöse aus selbsthergestellten Erzeugnissen oder aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie aus Reparaturen, Installationen, Montagen, aus Lohnarbeiten für fremde Unternehmen und aus Dienstleistungen. Zum Gesamtumsatz gehören auch die Erlöse aus dem Verkauf fertig bezogener Waren (Handelsumsatz) sowie aus im Kommissionsgeschäft abgesetzten Waren, ferner Gaststättenumsatz und Einnahmen aus sonstigen Nebentätigkeiten.

1. Handwerksbetriebe und deren Beschäftigte 1949, 1956 und 1963 nach Handwerksgruppen

— Ergebnisse der Handwerkszählungen am 30. September 1949, 31. Mai 1956 und 31. Mai 1963 —

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte		
	1949	1956	1963[1])	1949	1956	1963[1])
Grundzahlen						
Bau- und Ausbauhandwerke	25 916	22 431	21 539	161 906	232 154	267 672
Metallverarbeitende Handwerke	35 760	32 896	31 568	129 154	158 152	201 004
Holzverarbeitende Handwerke	25 987	20 243	15 892	75 370	64 764	53 109
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	69 286	52 276	34 391	132 949	104 332	74 730
Nahrungsmittelhandwerke	28 251	28 237	24 340	93 446	109 604	103 972
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	11 462	11 834	11 719	36 357	48 299	61 435
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	5 402	5 995	5 148	14 847	23 427	24 896
Handwerk insgesamt	**202 064**	**173 912**	**144 597**	**644 029**	**740 732**	**786 818**
Meßzahlen (1949 = *100*)						
Bau- und Ausbauhandwerke	*100*	*87*	*83*	*100*	*143*	*165*
Metallverarbeitende Handwerke	*100*	*92*	*88*	*100*	*122*	*156*
Holzverarbeitende Handwerke	*100*	*78*	*61*	*100*	*86*	*70*
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	*100*	*75*	*50*	*100*	*78*	*56*
Nahrungsmittelhandwerke	*100*	*100*	*86*	*100*	*117*	*111*
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	*100*	*103*	*102*	*100*	*133*	*169*
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	*100*	*111*	*95*	*100*	*158*	*168*
Handwerk insgesamt	***100***	***86***	***72***	***100***	***115***	***122***
Verhältniszahlen (%)						
Bau- und Ausbauhandwerke	*12,8*	*12,9*	*14,9*	*25,1*	*31,3*	*34,0*
Metallverarbeitende Handwerke	*17,7*	*18,9*	*21,8*	*20,1*	*21,4*	*25,5*
Holzverarbeitende Handwerke	*12,8*	*11,6*	*11,0*	*11,7*	*8,7*	*6,8*
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	*34,3*	*30,1*	*23,8*	*20,6*	*14,1*	*9,5*
Nahrungsmittelhandwerke	*14,0*	*16,2*	*16,8*	*14,5*	*14,8*	*13,2*
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	*5,7*	*6,8*	*8,1*	*5,7*	*6,5*	*7,8*
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	*2,7*	*3,5*	*3,6*	*2,3*	*3,2*	*3,2*
Handwerk insgesamt	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

2. Umsätze der Handwerksbetriebe[1]) 1948/49, 1955 und 1962 nach Handwerksgruppen

— Ergenisse der Handwerkszählungen am 30. September 1949, 31. Mai 1956 und 31. Mai 1963 —

Handwerksgruppe	Gesamtumsatz in 1 000 DM			Veränderung 1962 gegenüber 1955 in %
	1948/49[2])	1955	1962[3])	
Bau- und Ausbauhandwerke	689 863	1 892 754	4 668 112	+ *146,6*
Metallverarbeitende Handwerke	949 357	2 346 107	6 762 919	+ *188,3*
Holzverarbeitende Handwerke	303 042	612 637	1 201 226	+ *96,1*
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	415 068	755 359	1 205 606	+ *59,6*
Nahrungsmittelhandwerke	1 092 949	2 616 929	4 210 950	+ *60,9*
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	127 881	275 210	598 958	+ *117,6*
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	113 489	300 250	609 641	+ *103,0*
Handwerk insgesamt	**3 691 649**	**8 799 246**	**19 257 412**	+ ***118,9***

[1]) Einschl. Nebenbetriebe. — [2]) 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949. — [3]) Vorläufiges Ergebnis.

3. Handwerksbetriebe 1956 und 1963 in den Regierungsbezirken nach Beschäftigtengrößenklassen

— Ergebnisse der Handwerkszählungen am 31. Mai 1956 und 31. Mai 1963 —

Gebiet	Jahr[1]	Betriebe insges.	davon Betriebe mit ... Beschäftigten									
			1	2	3—4	5—9	10—14	15—19	20—24	25—49	50—99	100 und mehr
Oberbayern . . .	1956	47 393	17 310	9 035	9 738	7 169	1 742	806	414	746	309	124
	1963	40 614	14 475	6 759	7 847	6 777	1 896	869	493	926	379	193
Niederbayern . . .	1956	19 994	8 582	4 170	3 916	2 285	458	207	94	189	67	26
	1963	16 577	7 023	2 907	3 161	2 131	557	231	138	248	113	68
Oberpfalz	1956	15 432	5 991	3 145	3 227	2 087	438	166	104	170	73	31
	1963	12 391	4 521	2 387	2 458	1 767	519	219	123	230	110	57
Oberfranken . . .	1956	20 350	8 032	4 079	4 300	2 544	597	239	140	277	109	33
	1963	16 446	5 867	3 237	3 355	2 430	608	262	159	339	127	62
Mittelfranken . .	1956	24 099	8 950	4 583	5 042	3 546	835	373	192	362	146	70
	1963	19 942	6 858	3 715	4 078	3 104	881	394	222	398	202	90
Unterfranken . . .	1956	19 546	7 799	3 912	3 991	2 554	565	243	140	228	84	30
	1963	16 592	6 131	3 212	3 244	2 446	684	278	143	288	114	52
Schwaben	1956	27 098	11 564	5 022	5 072	3 545	839	356	171	329	133	67
	1963	22 035	8 539	3 910	4 055	3 265	875	410	232	452	194	103
Bayern	**1956**	**173 912**	**68 228**	**33 946**	35 286	**23 730**	**5 474**	**2 390**	**1 255**	**2 301**	921	381
	1963	**144 597**	**53 414**	**26 127**	28 198	**21 920**	**6 020**	**2 663**	1 510	2 881	1 239	625

[1] 1963 vorläufiges Ergebnis.

4. Beschäftigte des Handwerks 1956 und 1963 in den Regierungsbezirken nach Beschäftigtengrößenklassen

— Ergebnisse der Handwerkszählungen am 31. Mai 1956 und 31. Mai 1963 —

Gebiet	Jahr[1]	Beschäftigte insges.	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten									
			1	2	3—4	5—9	10—14	15—19	20—24	25—49	50—99	100 und mehr
Oberbayern . . .	1956	224 897	17 310	18 070	33 086	45 409	20 136	13 448	9 003	24 876	21 362	22 197
	1963	243 490	14 475	13 518	26 783	43 323	22 106	14 588	10 738	31 381	25 859	40 719
Niederbayern . . .	1956	70 076	8 582	8 340	13 230	14 224	5 290	3 475	2 045	6 306	4 564	4 020
	1963	78 553	7 023	5 814	10 740	13 571	6 497	3 900	3 036	8 393	7 751	11 828
Oberpfalz	1956	62 269	5 991	6 290	10 912	13 096	5 054	2 776	2 262	5 758	4 848	5 282
	1963	67 504	4 521	4 774	8 349	11 359	6 075	3 679	2 680	7 907	7 449	10 711
Oberfranken . . .	1956	83 356	8 032	8 158	14 564	15 984	6 879	3 997	3 033	9 508	7 486	5 715
	1963	83 202	5 867	6 474	11 397	15 413	7 103	4 362	3 485	11 413	8 491	9 197
Mittelfranken . .	1956	111 737	8 950	9 166	17 093	22 452	9 639	6 211	4 187	12 175	9 887	11 977
	1963	112 850	6 858	7 430	13 904	19 850	10 258	6 632	4 787	13 581	13 831	15 719
Unterfranken . . .	1956	77 657	7 799	7 824	13 489	16 020	6 514	4 064	3 040	7 740	5 722	5 445
	1963	81 133	6 131	6 424	11 003	15 613	7 978	4 687	3 107	9 857	7 858	8 475
Schwaben	1956	110 740	11 564	10 044	17 132	22 426	9 704	5 955	3 729	11 190	8 847	10 149
	1963	120 086	8 539	7 820	13 832	20 832	10 129	6 876	5 075	15 164	13 136	18 683
Bayern	**1956**	**740 732**	**68 228**	**67 892**	**119 506**	**149 611**	**63 216**	39 926	27 299	**77 553**	**62 716**	64 785
	1963	786 818	**53 414**	**52 254**	96 008	**139 961**	**70 146**	**44 724**	32 908	97 696	84 375	115 332

[1] 1963 vorläufiges Ergebnis.

5. Gesamtumsätze des Handwerks 1962 in den Regierungsbezirken nach Umsatzgrößenklassen

— Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung am 31. Mai 1963 —

Gebiet	Betriebe mit Umsatzangabe	Umsatz 1962	davon in der Umsatzgrößenklasse von ... DM			
			unter 12 000	12 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
		1 000 DM				
Oberbayern . . .	37 538	6 185 440	46 499	293 007	428 194	5 417 740
Niederbayern . . .	15 163	1 685 476	23 166	111 545	159 242	1 391 523
Oberpfalz	11 720	1 623 887	16 357	89 192	130 828	1 387 510
Oberfranken . . .	16 250	1 984 727	20 506	124 400	193 602	1 646 219
Mittelfranken . .	19 370	2 772 115	23 284	148 372	232 375	2 368 084
Unterfranken . . .	16 320	1 895 868	21 960	121 737	189 431	1 562 740
Schwaben	21 769	3 109 899	28 787	158 620	233 735	2 688 757
Bayern	**138 130**	**19 257 412**	**180 559**	**1 046 873**	**1 567 407**	**16 462 573**

6. Handwerksbetriebe 1963 nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

— Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung am 31. Mai 1963 —

Handwerksgruppe	Betriebe insges.	davon Betriebe mit ... Beschäftigten									
		1	2	3—4	5—9	10—14	15—19	20—24	25—49	50—99	100 u. mehr
Bau- und Ausbauhandwerke	21 539	4 529	2 995	3 968	4 204	1 817	1 007	626	1 338	678	377
Metallverarbeitende Handwerke	31 568	10 273	5 660	5 747	5 410	1 826	827	449	885	327	164
Holzverarbeitende Handwerke	15 892	7 387	3 247	2 820	1 601	389	146	98	134	57	13
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	34 391	23 814	4 956	3 162	1 591	390	162	80	169	52	15
Nahrungsmittelhandwerke	24 340	2 838	6 132	8 504	5 400	849	284	123	164	36	10
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	11 719	2 884	2 098	3 005	2 820	480	145	67	121	60	39
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	5 148	1 689	1 039	992	894	269	92	67	70	29	7
Handwerk insgesamt 1963	**144 597**	**53 414**	**26 127**	**28 198**	**21 920**	**6 020**	**2 663**	**1 510**	**2 881**	**1 239**	**625**
1956	173 912	68 228	33 946	35 286	23 730	5 474	2 390	1 255	2 301	921	381
Veränderung 1963 gegenüber 1956 in %	*—16,9*	*—21,7*	*—23,0*	*—20,1*	*—7,6*	*+10,0*	*+11,4*	*+20,3*	*+25,2*	*+34,5*	*+64,0*

7. Beschäftigte des Handwerks 1963 nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

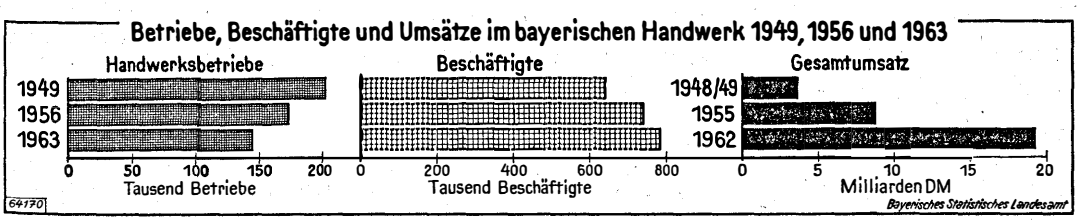
— Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung am 31. Mai 1963 —

Handwerksgruppe	Beschäftigte insges.	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten									
		1	2	3—4	5—9	10—14	15—19	20—24	25—49	50— 99	100 u. mehr
Bau- und Ausbauhandwerke	267 672	4 529	5 990	13 501	27 762	21 358	17 026	13 660	45 558	46 870	71 418
Metallverarbeitende Handwerke	201 004	10 273	11 320	19 567	35 124	21 273	13 791	9 806	30 148	21 772	27 930
Holzverarbeitende Handwerke	53 109	7 387	6 494	9 518	10 062	4 576	2 467	2 120	4 593	3 853	2 039
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	74 730	23 814	9 912	10 618	9 970	4 531	2 689	1 735	5 747	3 472	2 242
Nahrungsmittelhandwerke	103 972	2 838	12 264	29 043	33 475	9 718	4 766	2 672	5 268	2 388	1 540
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	61 435	2 884	4 196	10 365	17 764	5 520	2 431	1 453	4 011	3 968	8 843
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	24 896	1 689	2 078	3 396	5 804	3 170	1 554	1 462	2 371	2 052	1 320
Handwerk insgesamt 1963	**786 818**	**53 414**	**52 254**	**96 008**	**139 961**	**70 146**	**44 724**	**32 908**	**97 696**	**84 375**	**115 332**
1956	740 732	68 228	67 892	119 506	149 611	63 216	39 926	27 299	77 553	62 716	64 785
Veränderung 1963 gegenüber 1956 in %	*+6,2*	*—21,7*	*—23,0*	*—19,7*	*—6,5*	*+11,0*	*+12,0*	*+20,5*	*+26,0*	*+34,5*	*+78,0*

8. Gesamtumsatz des Handwerks 1962 nach Handwerksgruppen und Umsatzgrößenklassen

— Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung am 31. Mai 1963 —

Handwerksgruppe	Betriebe mit Umsatzangabe	Umsatz 1962	davon in der Umsatzgrößenklasse von ... DM			
			unter 12 000	12 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
		1 000 DM				
Bau- und Ausbauhandwerke	20 731	4 668 112	18 714	187 419	250 403	4 211 576
Metallverarbeitende Handwerke	30 033	6 762 919	28 144	231 618	407 036	6 096 121
Holzverarbeitende Handwerke	15 334	1 201 226	22 959	132 778	185 445	860 044
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	32 445	1 205 606	79 779	176 132	152 689	797 006
Nahrungsmittelhandwerke	23 484	4 210 950	7 986	127 316	400 215	3 675 433
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	11 157	598 958	17 676	147 274	100 392	333 616
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	4 946	609 641	5 301	44 336	71 227	488 777
Handwerk insgesamt	**138 130**	**19 257 412**	**180 559**	**1 046 873**	**1 567 407**	**16 462 573**
Umsatzanteile in den Umsatzgrößenklassen in %	.	*100*	*0,9*	*5,4*	*8,2*	*85,5*



9. Handwerksbetriebe und Beschäftigte 1963 nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

— Ergebnis der Handwerkszählung am 31. Mai 1963 —

Nr. der Systematik	Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig	Betriebe: Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern 1963	noch: Betriebe: Bayern 1956	Veränderung 1963[1]	Beschäftigte: Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern insgesamt 1963	Bayern insgesamt 1956	Veränderung 1963[1]	Nr. der Systematik
1	**Bau- und Ausbauhandwerk**	**6 262**	**2 127**	**1 862**	**2 373**	**3 111**	**2 684**	**3 120**	**21 539**	**22 431**	***— 4,0***	**77 562**	**26 673**	**26 012**	**28 252**	**38 606**	**29 702**	**40 865**	**267 672**	**232 154**	***+15,3***	**1**
1011—1040	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	1 788	728	612	560	746	624	825	5 883	6 312	*— 6,8*	51 683	19 934	18 478	17 706	22 824	15 354	28 080	174 059	145 019	*+20,0*	1011—1040
1070—1083	Zimmerei (auch mit Schreinerei)	999	489	369	346	487	354	535	3 579	4 008	*—10,7*	5 302	2 086	1 676	2 247	2 252	1 376	3 092	18 031	21 278	*—15,3*	1070—1083
1090	Dachdeckerei	116	23	52	179	95	72	53	590	611	*— 3,4*	1 488	185	420	972	794	811	515	5 185	4 263	*+21,6*	1090
1100	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	61	21	16	35	42	41	22	238	255	*— 6,7*	2 732	624	499	1 384	1 172	1 328	719	8 458	6 578	*+28,6*	1100
1160—1170	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	251	111	97	107	153	138	170	1 027	1 111	*— 7,6*	1 426	486	396	351	715	580	839	4 793	4 285	*+11,9*	1160—1170
1180	Stukkateurhandwerk	38	2	28	42	158	47	46	361	293	*+23,2*	310	13	570	589	3 064	1 316	638	6 500	5 559	*+16,9*	1180
1190	Malerhandwerk (einschl. Tüncherei)	2 008	427	398	758	874	1 061	1 044	6 570	7 043	*— 6,7*	8 936	1 826	1 793	3 496	4 264	6 568	4 916	31 799	31 830	*— 0,1*	1190
1200	Ofensetzerhandwerk	233	51	59	77	145	38	101	704	640	*+10,0*	842	193	224	241	409	203	338	2 450	1 993	*+22,9*	1200
2	**Metallverarbeitende Handwerke**	**9 477**	**3 676**	**2 682**	**3 078**	**4 350**	**3 444**	**4 861**	**31 568**	**32 896**	***— 4,0***	**66 328**	**19 391**	**15 626**	**19 232**	**30 387**	**18 977**	**31 063**	**201 004**	**158 152**	***+27,1***	**2**
2011—2020	Schmiede	1 240	1 024	706	668	811	829	940	6 218	7 377	*—15,7*	2 778	2 049	1 317	1 215	1 730	1 440	2 168	12 697	14 848	*—14,5*	2011—2020
2031—2050	Schlosserei	778	302	208	261	340	328	420	2 637	2 941	*—10,3*	5 570	2 225	1 362	1 789	1 982	2 057	2 920	17 905	16 329	*+ 9,7*	2031—2050
2061—2069 2431+2432	Maschinenbauerhandwerk	294	43	47	77	116	44	148	769	899	*—14,5*	3 767	1 151	641	966	1 884	612	3 115	12 136	9 467	*+28,2*	2061—2069 2431+2432
2110+2130	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	426	131	100	117	186	146	239	1 345	1 906	*—29,4*	794	245	219	314	414	313	462	2 761	3 913	*—29,4*	2110—2130
2120	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	134	35	23	45	59	33	48	377	379	*— 0,5*	1 302	108	190	250	459	145	238	2 692	1 397	*+92,7*	2120
2140	Feinmechaniker-Handwerk	154	16	11	10	60	20	37	308	342	*— 9,9*	1 884	44	76	50	741	108	368	3 271	2 691	*+21,6*	2140
2160	Kraftfahrzeugreparatur	1 234	466	323	380	476	418	569	3 866	3 675	*+ 5,2*	16 484	4 654	4 323	5 226	7 065	4 686	6 234	48 672	29 164	*+66,9*	2160
2180	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	374	300	170	122	155	109	255	1 485	1 334	*+11,3*	2 172	1 970	1 426	921	1 146	944	1 490	10 069	7 173	*+40,4*	2180
2200—2210	Spenglerei (Klempnerei), Gas- und Wasserinstallation	1 374	384	352	432	535	483	607	4 167	4 000	*+ 4,2*	10 477	2 126	1 887	2 321	3 835	2 640	3 878	27 164	23 297	*+16,6*	2200—2210 2230—2252
2230—2252																						
2260	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	130	33	13	25	45	38	39	323	214	*+50,9*	1 798	497	386	415	687	906	756	5 445	2 453	*+122,0*	2260
2280	Elektroinstallation	1 481	513	373	434	545	516	644	4 506	4 077	*+10,5*	9 087	2 603	2 214	2 966	3 447	2 693	4 126	27 136	22 235	*+22,0*	2280
2310	Elektromaschinenbau	84	22	10	25	25	16	37	219	173	*+26,6*	886	131	68	195	215	83	240	1 818	1 484	*+22,5*	2310
2320	Radio- und Fernsehtechniker-Handw.	326	81	76	101	167	76	160	987	918	*+ 7,5*	1 663	389	421	425	1 067	265	622	4 852	2 296	*+111,3*	2320
2330	Uhrmacherhandwerk	530	179	154	193	256	180	261	1 753	1 913	*— 8,4*	1 213	326	319	433	561	408	582	3 842	4 042	*— 4,9*	2330
2400—2410	Gold- und Silberschmiede	178	29	18	29	49	24	57	384	427	*—10,1*	540	114	47	147	125	100	201	1 274	1 158	*+10,0*	2400—2410
3	**Holzverarbeitende Handwerke**	**4 026**	**1 919**	**1 261**	**1 767**	**2 105**	**2 168**	**2 646**	**15 892**	**20 243**	***—21,5***	**14 671**	**5 526**	**3 634**	**6 867**	**8 049**	**5 987**	**8 375**	**53 109**	**64 764**	***—18,0***	**3**
3010—3030	Schreinerei (Tischlerei)	2 732	1 160	941	1 149	1 188	1 395	1 529	10 094	12 159	—17,0	10 757	3 642	2 844	4 407	4 679	4 246	5 485	36 060	45 169	*—20,2*	3010—3030
3060	Bootsbau, Schiffbau	32	3	1	1	1	6	5	49	49	*0*	196	4	3	16	1	49	44	313	268	*+16,8*	3060
3070	Modellbau	31	3	5	9	16	7	21	92	84	*+ 9,5*	112	20	145	42	122	48	94	583	469	*+24,3*	3070
3080	Wagnerei (Stellmacherei)	466	340	144	194	273	272	439	2 128	3 948	*—46,1*	651	606	200	287	353	323	749	3 169	5 619	*—43,6*	3080
3090	Karosseriebau	65	11	4	10	41	18	34	183	115	*+59,1*	484	46	35	69	234	282	348	1 498	916	*+63,5*	3090
3100	Drechslerhandwerk	78	41	13	35	104	19	46	336	501	*—32,9*	285	184	31	136	346	77	166	1 225	1 744	*—29,8*	3100
3130—3142	Schäfflerei (Böttcherei) und Weinküferei	91	40	26	69	77	195	144	642	974	*—34,1*	153	75	32	129	132	272	224	1 017	1 548	*—34,3*	3130—3142
4	**Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke**	**9 747**	**4 550**	**2 817**	**3 757**	**4 254**	**3 387**	**5 879**	**34 391**	**52 276**	***—34,2***	**24 054**	**9 453**	**5 738**	**7 485**	**9 281**	**6 837**	**11 882**	**74 730**	**104 332**	***—28,4***	**4**
4010	Herrenschneiderei	1 975	1 082	706	923	890	827	1 104	7 507	11 587	*—35,2*	4 952	2 662	1 751	1 482	1 515	1 610	2 024	15 996	23 852	*—32,9*	4010
4020	Damenschneiderei	3 176	1 722	796	1 051	1 160	785	1 972	10 662	17 872	*—40,3*	6 837	2 548	1 437	1 466	2 088	1 643	3 134	19 153	28 455	*—32,7*	4020
4070	Putzmacherei	235	71	63	72	91	69	140	741	1 220	*—39,3*	521	151	148	142	188	155	263	1 568	2 794	*—43,9*	4070
4110	Kürschnerei	240	30	29	53	88	34	87	561	649	*—13,6*	1 391	192	172	293	468	156	468	3 140	3 404	*— 7,8*	4110
4140	Schuhmacherhandwerk	1 922	900	757	989	1 114	1 026	1 285	7 993	11 560	*—30,9*	3 171	1 438	1 050	1 399	1 620	1 372	2 023	12 073	16 422	*—26,5*	4140
4180	Feintäschnerei	59	5	7	7	20	15	17	130	101	*+28,7*	205	12	35	22	178	78	68	598	470	*+27,2*	4180
4190—4200	Sattlerei (auch Autosattlerei)	546	306	174	177	262	212	407	2 084	3 149	*—33,8*	1 019	481	285	329	511	394	664	3 683	6 358	*—42,1*	4190—4200
4221+4222	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	583	131	98	228	290	226	318	1 874	1 796	*+ 4,3*	1 962	437	221	1 091	1 201	706	1 052	6 670	5 871	*+13,6*	4221+4222
5	**Nahrungsmittelhandwerk**	**5 427**	**2 850**	**2 521**	**3 576**	**3 716**	**3 103**	**3 147**	**24 340**	**28 237**	***—13,8***	**27 183**	**11 152**	**10 536**	**13 537**	**14 383**	**11 645**	**15 536**	**103 972**	**109 604**	***— 5,1***	**5**
5011+5012	Bäckerhandwerk	2 014	1 104	858	1 411	1 508	1 393	1 442	9 730	11 082	*—12,2*	10 120	4 128	3 593	4 728	5 458	4 614	5 534	38 175	44 022	*—13,3*	5011+5012
5021+5022	Konditorenhandwerk	482	130	102	130	163	117	210	1 334	1 325	*+ 0,7*	2 736	585	474	780	1 135	651	1 520	7 881	6 537	*+20,6*	5021+5022
5030	Metzgerei (Fleischerei)	2 416	1 067	1 107	1 280	1 570	1 125	1 061	9 626	10 966	*—12,2*	11 895	4 421	4 752	5 476	6 148	4 762	6 189	43 643	43 896	*— 0,6*	5030
5050	Müllerhandwerk	378	432	301	416	338	366	298	2 529	3 701	*—31,7*	1 009	926	542	736	648	746	776	5 383	8 580	*—37,3*	5050
6	**Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke**	**3 690**	**1 016**	**922**	**1 343**	**1 764**	**1 355**	**1 629**	**11 719**	**11 834**	***— 1,0***	**24 667**	**3 941**	**4 400**	**5 372**	**9 091**	**5 676**	**8 288**	**61 435**	**48 299**	***+27,2***	**6**
6010	Augenoptikerhandwerk	166	22	20	39	73	25	46	391	279	*+40,1*	750	108	87	176	300	92	187	1 700	1 117	*+52,2*	6010
6020	Bandagistenhandwerk	33	3	3	4	9	4	6	62	54	*+14,8*	208	27	23	27	104	12	66	467	275	*+69,8*	6020
6030	Orthopädiemechaniker-Handwerk	34	7	9	14	19	17	11	111	115	*— 3,5*	300	50	100	115	163	196	137	1 061	1 026	*+ 3,4*	6030
6050	Zahntechnikerhandwerk	120	21	27	40	57	33	39	337	293	*+15,0*	600	68	146	171	296	107	216	1 604	1 046	*+53,3*	6050
6060—6080	Friseurhandwerk	2 781	895	800	1 132	1 386	1 162	1 316	9 472	9 239	*+ 2,5*	11 952	2 847	2 684	3 638	5 368	3 727	4 860	35 076	28 400	*+23,5*	6060—6080
6090	Färberei und Chemischreinigung	83	21	15	23	54	26	29	251	278	*— 9,7*	1 997	365	693	478	622	598	796	5 549	4 994	*+11,1*	6090
6110	Wäscherei und Plätterei	376	39	37	74	140	69	154	889	1 366	*—34,9*	3 255	266	376	639	1 477	723	1 277	8 013	7 951	*+ 0,8*	6110
6120	Gebäudereinigung	77	2	5	12	19	14	11	140	134	*+ 4,5*	5 422	40	270	84	739	175	533	7 263	3 084	*+135,5*	6120
7	**Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke**	**1 985**	**439**	**326**	**552**	**642**	**451**	**753**	**5 148**	**5 995**	***—14,1***	**9 025**	**2 417**	**1 558**	**2 457**	**3 053**	**2 309**	**4 077**	**24 896**	**23 427**	***+ 6,3***	**7**
7011+7012	Lackiererhandwerk	121	30	19	46	52	28	40	336	334	*+ 0,6*	542	153	88	253	252	190	228	1 706	1 293	*+31,9*	7011+7012
7020	Glaserei	380	99	67	70	133	115	155	1 019	1 172	*—13,1*	1 139	315	198	232	410	413	473	3 180	3 345	*— 4,9*	7020
7071+7072	Fotografenhandwerk	520	117	89	136	130	135	215	1 342	1 663	*—19,3*	1 622	328	263	415	432	436	774	4 270	4 292	*— 0,5*	7071+7072
7080	Buchbinderei	129	22	26	49	90	39	61	416	538	*—22,7*	904	142	102	230	796	95	402	2 671	2 710	*— 1,4*	7080
7090	Graphische Handwerke	389	78	48	75	35	63	139	827	735	*+12,5*	2 491	372	280	488	195	745	1 409	5 980	4 484	*+33,4*	7090
7110—7160	Musikinstrumentenbau	115	22	12	27	109	26	35	346	391	*—11,5*	557	236	42	60	464	89	175	1 623	1 571	*+ 3,3*	7110—7160
7190	Vulkanisierhandwerk	58	21	9	19	24	19	30	180	212	*—15,1*	497	463	50	183	188	110	289	1 780	1 421	*+25,3*	7190
	Handwerk insgesamt	**40 614**	**16 577**	**12 391**	**16 446**	**19 942**	**16 592**	**22 035**	**144 597**	**173 912**	***—16,9***	**243 490**	**78 553**	**67 504**	**83 202**	**112 850**	**81 133**	**120 086**	**786 818**	**740 732**	***+ 6,2***	

[1]) Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) 1963 gegenüber 1956 in %.

10. Gesamtumsätze der Handwerksbetriebe 1962

— Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung am 31. Mai 1963 —

Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	1 000 DM							
Bau und Ausbauhandwerke	**1 425 649**	**370 879**	**454 919**	**463 609**	**679 447**	**487 162**	**786 447**	**4 668 112**
Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	874 755	266 085	273 582	271 673	383 302	247 422	496 070	2 812 889
Zimmerei (auch mit Schreinerei)	114 575	28 494	25 712	45 525	45 076	28 893	61 510	349 785
Dachdeckerei	47 102	5 048	11 183	20 322	20 844	19 413	14 255	138 167
Straßenbau (einschl. Pflasterei)	62 631	11 447	10 605	31 523	27 448	31 990	15 980	191 624
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	36 403	9 233	6 020	7 346	12 990	12 441	19 312	103 745
Stukkateurhandwerk	9 050	112	6 563	7 016	50 447	17 526	9 734	100 448
Malerhandwerk (einschl. Tüncherei)	134 116	18 972	19 418	38 362	54 882	73 278	106 609	445 637
Ofensetzerhandwerk	21 794	5 466	8 544	6 080	11 633	6 185	10 683	70 385
Metallverarbeitende Handwerke	**2 309 363**	**615 553**	**554 321**	**622 366**	**991 608**	**607 210**	**1 062 498**	**6 762 919**
Schmiede	97 778	93 643	26 857	34 954	51 163	32 580	90 026	427 001
Schlosserei	141 238	43 700	29 913	38 529	43 943	44 222	66 450	407 995
Maschinenbauerhandwerk	104 881	29 589	10 467	23 865	55 899	15 303	94 051	334 055
Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	22 439	6 323	6 796	6 274	10 384	10 364	14 361	76 941
Büromaschinenmechaniker-Handwerk	63 644	2 663	7 147	8 789	13 327	4 235	7 903	107 708
Feinmechaniker-Handwerk	38 688	814	559	703	11 540	1 964	7 263	61 531
Kraftfahrzeugreparatur	833 276	173 070	195 131	246 422	399 189	224 301	332 184	2 403 573
Landmaschinenmechaniker-Handwerk	125 930	92 496	119 305	32 353	44 464	45 143	61 061	520 752
Spenglerei (Klempnerei), Gas- und Wasserinstallation	293 999	51 061	45 323	59 666	97 980	65 244	109 729	723 002
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	69 003	12 451	12 232	12 498	25 854	28 657	26 402	187 097
Elektroinstallation	212 891	64 157	47 851	85 422	78 092	67 977	103 577	659 967
Elektromaschinenbau	16 762	1 553	936	4 239	2 813	1 453	4 673	32 429
Radio- und Fernschtechniker-Handwerk	61 739	11 011	19 730	20 364	39 644	11 318	25 919	189 725
Uhrmacherhandwerk	37 730	9 980	9 438	14 259	16 889	13 103	19 459	120 858
Gold- und Silberschmiede	16 819	2 441	1 860	4 074	5 110	2 498	8 119	40 921
Holzverarbeitende Handwerke	**343 991**	**97 484**	**87 308**	**158 443**	**191 268**	**132 218**	**190 514**	**1 201 226**
Schreinerei (Tischlerei)	265 434	70 481	76 972	108 799	115 907	100 116	136 631	874 340
Bootsbau, Schiffbau	4 090	48	115	152	2	951	1 031	6 389
Modellbau	2 206	235	1 623	600	1 596	829	1 554	8 643
Wagnerei (Stellmacherei)	7 266	5 804	1 710	3 021	3 686	2 255	11 012	34 754
Karosseriebau	10 106	705	489	1 267	6 736	10 179	8 157	37 639
Drechslerhandwerk	6 871	2 741	400	2 837	5 531	1 287	2 383	22 050
Schäfflerei (Böttcherei) und Weinküferei	3 719	855	134	1 777	1 744	3 210	4 042	15 481
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	**430 983**	**110 771**	**77 097**	**129 355**	**173 443**	**95 860**	**188 097**	**1 205 606**
Herrenschneiderei	76 639	24 965	21 295	17 466	17 977	18 697	25 544	202 583
Damenschneiderei	56 593	7 245	7 268	4 181	10 849	9 010	12 915	108 061
Putzmacherei	8 093	3 248	2 855	2 460	3 501	3 038	4 405	27 600
Kürschnerei	60 781	4 282	4 780	8 939	26 143	4 311	12 884	122 120
Schuhmacherhandwerk	52 782	20 789	15 817	18 457	20 338	17 048	34 650	179 881
Feintäschnerei	6 108	423	434	560	3 065	865	1 541	12 996
Sattlerei (auch Autosattlerei)	21 000	10 799	6 702	8 009	14 284	9 274	14 419	84 487
Polsterer- und Dekorateurhandwerk	68 202	12 557	6 512	41 758	46 072	21 404	36 273	232 778
Nahrungsmittelhandwerke	**1 200 776**	**393 481**	**376 076**	**504 763**	**577 655**	**458 798**	**699 401**	**4 210 950**
Bäckerhandwerk	324 740	103 474	101 857	139 698	151 464	126 588	155 373	1 103 194
Konditorenhandwerk	84 843	13 297	11 805	19 212	26 436	15 800	38 306	209 699
Metzgerei (Fleischerei)	651 820	200 017	204 705	252 079	308 540	233 715	342 174	2 193 050
Müllerhandwerk	69 374	33 977	15 805	23 618	30 471	28 124	60 147	261 516
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	**244 674**	**37 249**	**37 373**	**51 931**	**87 298**	**55 403**	**85 030**	**598 958**
Augenoptikerhandwerk	21 881	3 335	2 593	4 408	7 824	3 694	6 564	50 299
Bandagistenhandwerk	4 408	619	640	883	2 326	286	1 092	10 254
Orthopädiemechaniker-Handwerk	5 681	1 220	1 389	2 767	3 352	4 133	4 112	22 654
Zahntechniker-Handwerk	7 742	861	1 345	2 237	3 709	1 482	2 849	20 225
Friseurhandwerk	100 760	17 084	18 859	25 984	40 119	25 831	39 078	267 715
Färberei und Chemischreinigung	25 863	8 123	7 709	6 563	8 403	8 136	10 219	75 016
Wäscherei und Plätterei	38 684	2 591	3 269	5 876	15 042	9 075	13 116	87 653
Gebäudereinigung	34 085	156	1 084	2 288	5 853	1 665	2 857	47 988
Glas, Papier, keramische und sonstige Handwerke	**230 004**	**60 059**	**36 793**	**54 260**	**71 396**	**59 217**	**97 912**	**609 641**
Lackiererhandwerk	10 794	1 930	955	4 927	4 169	3 019	3 787	29 581
Glaserei	37 544	9 258	6 457	6 129	13 370	10 096	14 358	97 212
Fotografenhandwerk	36 499	5 759	4 460	7 796	7 819	8 502	16 937	87 772
Buchbinderei	15 859	2 571	1 741	3 462	10 889	1 852	5 993	42 367
Grafische Handwerke	55 711	6 861	3 857	8 750	4 180	13 397	29 395	122 151
Musikinstrumentenbau	16 106	4 646	948	1 189	12 392	1 948	3 584	40 813
Vulkanisierhandwerk	28 378	23 385	7 451	12 295	11 733	6 112	17 462	106 816
Handwerk insgesamt	**6 185 440**	**1 685 476**	**1 623 887**	**1 984 727**	**2 772 115**	**1 895 868**	**3 109 899**	**19 257 412**

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Struktur des Bauhauptgewerbes seit 1961

Bezeichnung	Ende Juli 1961	Ende Juli 1962	Ende Juni 1963	davon entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten: 1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
Betriebe									
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau[1]	5 737	5 904	5 961	2 014	1 411	1 423	928	144	41
Straßenbau	298	362	388	155	57	83	75	16	2
Schornstein- und Industrieofenbau[2]	51	53	48	21	10	10	7	—	—
Isolierbau	126	163	171	111	27	20	11	2	—
Abbruchgewerbe	16	24	28	22	4	2	—	—	—
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 091	3 033	2 990	2 630	297	60	3	—	—
Dachdeckerei	542	539	532	390	107	26	8	1	—
Stukkateurgewerbe[3]	277	322	362	151	111	81	18	1	—
Insgesamt	**10 138**	**10 400**	**10 480**	**5 494**	**2 024**	**1 705**	**1 050**	**164**	**43**
Beschäftigte									
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau[1]	220 291	235 164	246 133	8 846	19 724	43 936	84 121	48 151	47 667
Straßenbau	13 603	16 792	17 188	547	789	2 721	6 819	—	—
Schornstein- und Industrieofenbau[2]	1 113	1 177	1 121	80	136	274	631	1 625	—
Isolierbau	2 660	2 977	3 036	373	360	678	1 625	—	—
Abbruchgewerbe	96	174	186	65	49	72	—	—	—
Zimmerei und Ingenieurholzbau	15 554	15 454	15 000	9 310	3 856	1 599	235	—	—
Dachdeckerei	4 384	4 613	4 860	1 759	1 423	676	1 002	—	—
Stukkateurgewerbe[3]	5 132	5 774	6 325	756	1 518	2 466	1 585	—	—
Insgesamt	**262 833**	**282 125**	**293 849**	**21 736**	**27 855**	**52 422**	**95 047**	**49 122**	**47 667**
davon									
Tätige Inhaber und Mitinhaber	11 500	11 776	11 919	5 902	2 348	2 030	1 374	215	50
Nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige	.	1 300	1 319	466	434	303	112	4	—
Kaufmännische Angestellte[4]	8 374	9 465	10 431	248	688	1 629	3 170	1 891	2 805
Technische Angestellte[4]	5 377	5 858	6 611	43	131	450	1 789	1 540	2 658
Poliere und Meister	4 406	4 991	5 268	89	198	479	1 695	1 506	1 301
Hilfspoliere, -meister und Fachvorarbeiter[5]	10 862	11 710	12 635	249	738	2 206	4 878	2 383	2 181
Maurer[6]	63 153	64 975	64 837	3 855	9 102	16 822	22 709	6 794	5 555
Betonbauer einschl. Einschaler[6]	2 165	2 386	2 275	39	55	154	663	573	791
Zimmerer[6]	23 603	24 596	25 053	4 581	2 354	2 779	5 890	3 991	5 458
Sonstige Facharbeiter[6] [7]	11 936	12 932	13 592	1 419	2 178	3 011	3 571	2 061	1 352
Sonstige Arbeitskräfte[6] [8]	17 990	20 852	23 473	736	956	2 819	8 189	5 707	5 066
Helfer (angelernte)[9]	26 328	31 341	35 487	1 184	2 738	6 418	13 053	6 389	5 705
Hilfsarbeiter (ungelernte) [10]	68 816	71 413	72 430	1 901	4 497	11 175	25 349	15 319	14 189
Gewerbliche Lehrlinge[11]	8 323	8 530	8 519	1 024	1 438	2 147	2 605	749	556
Geräte									
Betonmischer unter 250 l	24 055	26 809	28 684	3 878	6 085	8 454	7 349	1 677	1 241
250 bis 500 l	4 954	5 462	5 912	367	504	1 027	2 312	957	745
über 500 l	526	587	695	4	21	27	182	166	295
Turmdrehkrane bis 16 mt	1 828	2 415	2 810	51	322	823	1 214	291	109
über 16 mt	1 161	1 444	1 708	2	28	175	623	377	503
Bauaufzüge	9 643	10 148	10 461	1 628	2 232	2 817	2 577	662	545
Förderbänder	3 100	3 389	3 537	163	361	694	1 146	432	741
Kompressoren	3 675	4 245	4 792	187	404	1 067	1 675	723	736
Bagger bis 0,5 cbm Löffelinhalt	2 274	2 881	3 402	393	209	663	1 286	521	330
über 0,5 cbm Löffelinhalt	731	880	932	39	27	39	244	248	335
Planierraupen	1 966	2 482	2 944	237	164	515	1 045	533	450
Schürfwagen	112	140	154	2	5	14	30	50	53
Lader und Schütter	900	1 060	1 317	53	53	132	443	365	271
Last-(Nutz-)Kraftwagen bis 5 t	5 129	5 420	5 647	1 105	1 167	1 266	1 306	432	371
über 5 t	2 497	3 220	4 119	142	358	817	1 670	720	412
Zugmaschinen und Traktoren	554	586	626	95	72	119	170	97	73
Straßenwalzen bis 8 t	923	1 064	1 240	29	51	171	397	315	277
über 8 t	966	1 064	1 134	7	30	129	386	355	227
Verdichtungsmaschinen (ohne Walzen)	3 440	4 096	4 670	106	282	702	1 431	1 269	880
Straßenbaumaschinen									
für Betonstraßen									
Fertiger und Verteiler	197	223	258	—	7	16	60	68	107
Brückenmischer	29	28	28	—	—	2	9	5	12
für Schwarzdeckenstraßen									
Fertiger	361	420	519	—	4	50	164	181	120
Mischanlagen	312	332	371	—	6	25	110	125	105
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	824	878	807	12	34	115	215	236	195
Motorspritzmaschinen	476	518	524	5	14	72	181	157	95
Rammen (ohne Handrammen)	898	1 046	1 043	15	44	175	385	231	193
Stahlrohrgerüste (t)	4 490	6 190	8 110	18	127	433	2 121	1 841	3 570

[1]) Einschl. Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrungen. — [2]) Auch Feuerungsbau. — [3]) Einschl. Gipserei und Verputzerei. — [4]) Einschl. kaufmännische bzw. technische Lehrlinge. — [5]) Tarifberufsgruppe I und II. — [6]) Tarifberufsgruppe III. — [7]) Dachdecker, Isolierer, Gipser usw. — [8]) Kran-, Baggerführer, Schlosser usw. — [9]) Tarifberufsgruppe IV. — [10]) Tarifberufsgruppe V. — [11]) Auch Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

2. Das Bauhauptgewerbe seit 1960/61 nach Regierungsbezirken

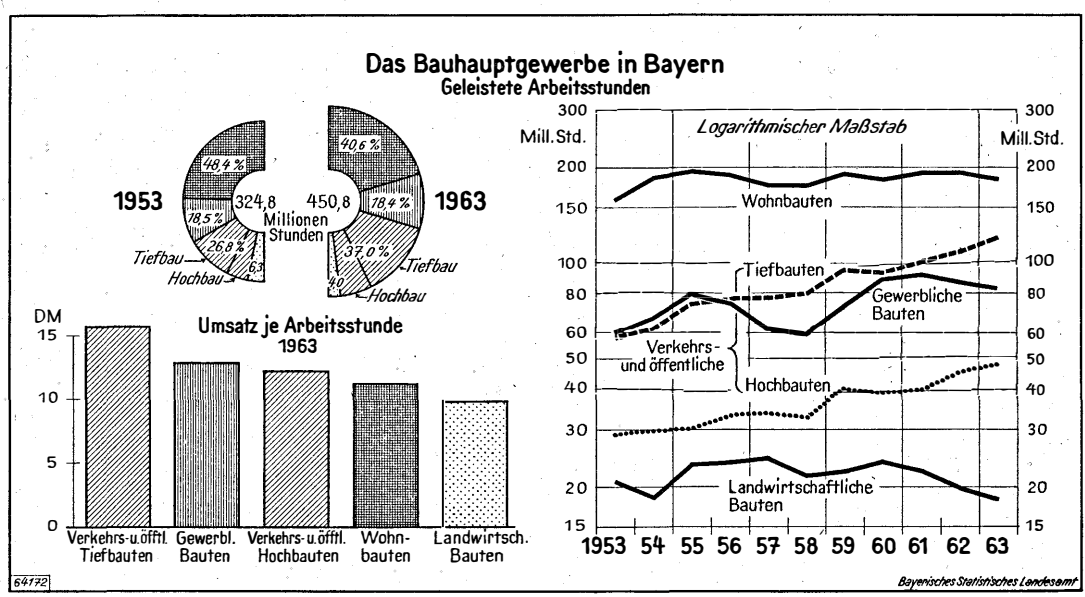
Gebiet	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz		
	Ende Juli		Ende Juni	Ende Juli		Ende Juni	Millionen DM[1]		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1960	1961	1962
Oberbayern	2 842	3 031	3 107	90 990	98 217	102 498	1 465,6	1 732,6	1 999,5
Niederbayern	1 129	1 122	1 113	22 690	24 529	25 436	238,7	287,9	334,6
Oberpfalz	1 017	1 024	1 024	26 699	28 501	28 997	328,3	390,2	458,6
Oberfranken	1 125	1 146	1 138	26 240	27 207	28 523	350,5	421,7	480,5
Mittelfranken	1 538	1 565	1 586	35 329	38 256	39 856	548,4	645,1	722,6
Unterfranken	1 082	1 090	1 116	22 717	24 891	26 388	341,9	385,6	466,1
Schwaben	1 405	1 422	1 396	38 168	40 524	42 151	580,8	704,9	777,2
Bayern	**10 138**	**10 400**	**10 480**	**262 833**	**282 125**	**293 849**	**3 854,2**	**4 568,0**	**5 239,1**
Bundesgebiet[2]	61 164	64 081	65 591	1 516 234	1 612 600	1 690 047	24 627,9	29 074,8	33 527,6

[1]) Ohne Umsätze der Betriebe, welche im betreffenden Jahr zwar Umsätze erzielt hatten, aber vor dem Stichtag der im darauffolgenden Jahr durchgeführten Totalerhebung erloschen waren. — [2]) Einschl. Berlin (West).

3. Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1950 und seit 1960

Jahr	Arbeitsstunden insgesamt	davon												Löhne	Gehälter
		Wohnungsbau		Landwirtschaftl. Bau		Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau							
								Hochbau		Straßenbau		Sonstiger Tiefbau			
	Mill.	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill. DM	
Bayern															
1950	307,4	143,5	*46,7*	24,2	*7,8*	68,5	*22,3*			71,2[1])	*23,2*			374,3	28,1
1960	427,3	182,1	*42,6*	23,8	*5,6*	88,9	*20,8*	39,1	*9,1*	44,7	*10,5*	48,7	*11,4*	1 164,2	99,9
1961	445,9	191,5	*42,9*	22,3	*5,0*	91,7	*20,6*	40,3	*9,0*	48,5	*10,9*	51,6	*11,6*	1 425,5	120,2
1962	450,9	191,1	*42,3*	19,7	*4,4*	86,5	*19,2*	45,4	*10,1*	50,8	*11,3*	57,4	*12,7*	1 616,6	150,2
1963	450,8	183,2	*40,6*	18,2	*4,0*	82,9	*18,4*	47,7	*10,6*	56,8	*12,6*	62,0	*13,8*	1 826,8	181,0
Bundesgebiet[2]															
1960	2 601,7	1 096,9	*42,2*	85,8	*3,3*	569,4	*21,9*	229,7	*8,8*	279,1	*10,7*	340,8	*13,1*	7 625,0	711,1
1961	2 666,5	1 102,4	*41,3*	79,8	*3,0*	587,0	*22,0*	237,6	*8,9*	300,0	*11,3*	359,7	*13,5*	9 023,6	852,7
1962	2 704,9	1 090,9	*40,3*	71,9	*2,7*	560,0	*20,7*	248,6	*9,2*	328,1	*12,1*	405,4	*15,0*	10 259,9	1 029,8
1963	2 658,7	1 046,8	*39,4*	63,7	*2,4*	518,6	*19,5*	258,6	*9,7*	346,5	*13,0*	424,5	*16,0*	11 226,1	1 217,4

[1]) 1950 Öffentlicher und Vehrkehrsbau nur insgesamt erfaßt. — [2]) Einschl. Berlin (West), jedoch ohne die in Berlin für Trümmerbeseitigung und Abbruch geleisteten Arbeitsstunden.



Die Tätigkeit des Bauhauptgewerbes verlagert sich immer mehr von den Wohn- und landwirtschaftlichen Bauten auf den Straßenbau und sonstigen Tiefbau. Die Bautätigkeit für Industrie und sonstiges Gewerbe, die in den Jahren 1960/61 besonders rege war, hat sich seitdem merklich abgeschwächt. Der Anteil der in diesem Bereich an den vom Bauhauptgewerbe insgesamt geleisteten Arbeitsstunden war 1963 wieder nur noch so groß wie vor zehn Jahren. Im öffentlichen Hochbau hat dagegen die Expansion angehalten. Der manuelle Arbeitsaufwand hat gerade in den Bereichen relativ stark zugenommen, in denen auch Baumaschinen in größerem Umfang eingesetzt werden können. Der Einfluß der Mechanisierung tritt im Schaubild im Umsatz je Arbeitsstunde in Erscheinung: Dieser ist im besonders kapitalintensiven Tief- und Straßenbau am höchsten, im landwirtschaftlichen Bau, wo Baumaschinen nur in sehr beschränktem Umfang verwendet werden können, am niedrigsten.

B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt die genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen und die anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Hierbei werden Baumaßnahmen mit weniger als 100 cbm umbauten Raum bzw. — soweit kein umbauter Raum zugeht — mit weniger als 5000 DM veranschlagten reinen Baukosten jedoch nur erfaßt, wenn dabei ein Wohnraum erstellt oder verändert wird.

Gebäude ist jedes freistehende oder durch eine Brandmauer von einem anderen Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern wird somit jedes einzelne Bauwerk, das von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude gezählt.

Nichtwohngebäude ist jedes Gebäude, das ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dient, einschließlich der Anstaltsgebäude.

Umbauter Raum wird entsprechend den Berechnungen nach Normblatt DIN 277 eingesetzt.

Bruttowohnfläche ist die gesamte, in den Wohnungen eines Gebäudes enthaltene Grundfläche innerhalb der Außenmauern, einschließlich der Wohnfläche von Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen.

Nutzfläche ist die Summe aller für gewerbliche, landwirtschaftliche und andere Nichtwohnzwecke nutzbaren Grundflächen eines Gebäudes, einschließlich der Verkehrsflächen. Bei Wohngebäuden sind als Nutzflächen des Gebäudes nur die Flächen von Räumen außerhalb von Wohnungen erfaßt, die nach dem Bauplan für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Veranschlagte reine Baukosten sind die nach dem Normblatt DIN 276 bei Erteilung der Baugenehmigung festgestellten Kosten für die Errichtung des Gebäudes. Hierin sind sämtliche Bauleistungen einschließlich der Lieferung der Baustoffe enthalten; die vom Bauherrn oder für diesen von einem Dritten erbrachten Sach- und Arbeitsleistungen sind mit dem hierdurch ersparten Kostenbetrag eingesetzt.

Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn zur Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind. Bei vollgeförderten Baumaßnahmen sind für sämtliche Wohnungen, bei teilgeförderten Baumaßnahmen nur für einen Teil der Wohnungen des Gebäudes öffentliche Mittel eingesetzt worden.

Wohngebäude, Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und **Kleinsiedlerstellen** sind im Abschnitt C erläutert.

1. Entwicklung des Wohnungsbaues seit 1953

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen								
	Bayern		Bundesgebiet[1])	in Ein- und Zweifamilienhäusern[2])				Auf 10 000 der Bevölkerung[3])	
				Bayern		Bundesgebiet[1])			
	Zahl	%[4])		Zahl	%[5])	Zahl	%[5])	Bayern	Bundesgebiet[1])
1953	77 016	*14,3*	539 683	25 390	*41,4*	180 486	*47,7*	*84*	*105*
1954	84 055	*14,7*	571 542	34 161	*50,6*	206 848	*50,8*	92	*110*
1955	88 305	*15,5*	568 403	37 184	*46,2*	222 311	*42,9*	*96*	*108*
1956	91 732	*15,5*	591 082	40 488	*47,8*	234 896	*43,4*	*101*	*111*
1957	82 537	*14,7*	559 641	42 235	*56,3*	233 839	*45,9*	*90*	*104*
1958	84 384	*16,2*	520 495	41 547	*53,9*	218 504	*46,1*	*91*	*95*
1959	95 478	*16,2*	588 704	47 280	*54,1*	238 534	*44,4*	*102*	*107*
1960	92 795	*16,2*	574 402	42 573	*50,0*	234 390	*45.0*	*98*	*103*
1961	101 968	*18,0*	565 761	52 385	*56,5*	246 637	*48,0*	*106*	*100*
1962	103 546	*18,1*	573 055	48 354	*51,3*	244 279	*47,2*	*106*	*100*
1963	98 028	*17,5*	569 610	45 725	*50,9*	246 380	*47,9*	*100*	*98*

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) 1953/54 nur Neubau, übrige Jahre Neu- und Wiederaufbau. — [3]) Ende des Jahres. — [4]) In % des Bundesgebietes. — [5]) In % vom Neu- und Wiederaufbau in Wohngebäuden ohne den Zugang in Gebäudeteilen.

2. Fertiggestellte Wohnungen seit 1960

Gebiet	Fertiggestellte Wohnungen							
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	Zahl				auf 10 000 der Bevölkerung[1])			
Oberbayern	34 458	36 177	38 351	37 013	*124*	*130*	*134*	*127*
Niederbayern	6 761	7 396	7 705	6 591	*70*	*77*	*79*	*67*
Oberpfalz	6 797	8 439	8 954	7 913	*77*	*94*	*99*	*87*
Oberfranken	8 217	10 084	8 909	8 385	*76*	*93*	*82*	*77*
Mittelfranken	14 340	15 516	13 936	13 824	*105*	*112*	*99*	*98*
Unterfranken	9 500	10 099	10 945	10 244	*88*	*92*	*98*	*91*
Schwaben	12 722	14 257	14 746	14 058	*94*	*104*	*106*	*100*
Bayern insgesamt	**92 795**	**101 968**	**103 546**	**98 028**	***98***	***106***	***106***	***100***
dar. München	16 360	15 972	17 224	17 148	*149*	*144*	*151*	*147*
Nürnberg	6 583	5 589	4 682	4 582	*144*	*122*	*101*	*98*
Augsburg	2 663	2 016	2 215	1 494	*129*	*96*	*105*	*71*
Regensburg	1 137	1 074	1 103	985	*92*	*86*	*88*	*79*
Würzburg	1 878	1 158	1 233	998	*163*	*98*	*103*	*83*
Fürth	782	843	946	539	*79*	*86*	*96*	*55*
Bamberg	665	618	550	535	*90*	*83*	*74*	*73*
Erlangen	703	995	864	1 218	*103*	*141*	*119*	*164*
Bayreuth	871	699	492	656	*143*	*113*	*80*	*106*
Schweinfurt	700	547	697	476	*124*	*96*	*121*	*83*
Hof	366	615	300	586	*65*	*108*	*53*	*105*
Aschaffenburg	589	477	549	972	*108*	*88*	*100*	*177*
Ingolstadt	942	961	1 427	1 108	*179*	*176*	*225*	*169*
Bundesgebiet[2])	574 402	565 761	573 055	569 610	*103*	*100*	*100*	*98*

[1]) Ende des Jahres. — [2]) Einschl. Berlin (West).

3. Fertiggestelle Wohnungen seit 1961 nach der Zahl der Wohnräume

(a = Private Bauherren; b = Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen)

Gemeinden mit ... Einwohnern	Fertiggestellte Wohnungen			davon mit ... Räumen[1]						Öffentlich geförderte Wohnungen[2]	
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden erbaut durch		1 u. 2	3	4	5	6	7 und mehr		
		a[3])	b							Zahl	%
1961											
Wohnungen insgesamt											
unter 20 000 ...	64 171	54 132	7 240	2 588	16 284	22 605	11 712	6 378	4 604	13 568	*21,1*
20 000 bis „ 50 000 ...	6 233	3 941	1 655	655	1 116	2 423	1 286	494	259	2 182	*35,0*
50 000 „ „ 100 000 ...	5 755	2 891	2 385	540	997	2 708	1 036	308	166	2 538	*44,1*
100 000 und mehr	25 809	18 651	6 164	6 161	5 662	8 902	3 490	1 135	459	9 867	*38,2*
Bayern	**101 968**	**79 615**	**17 444**	**9 944**	**24 059**	**36 638**	**17 524**	**8 315**	**5 488**	**28 155**	*27,6*
Bundesgebiet[4])	565 761	402 035	143 286	49 722	119 988	228 291	97 973	43 075	26 712	241 899	*42,8*
Wohnungen in Einfamilienhäusern[5])[6])											
unter 20 000 ...	44 780	41 495	2 984	746	11 013	14 573	8 708	5 715	4 025	8 036	*17,9*
20 000 bis „ 50 000 ...	2 216	1 848	357	26	239	614	703	403	231	699	*31,5*
50 000 „ „ 100 000 ...	1 370	1 128	234	20	97	487	403	212	151	361	*26,4*
100 000 und mehr	4 019	2 925	1 084	31	329	1 046	1 337	857	419	1 059	*26,3*
Bayern	52 385	47 396	4 659	823	11 678	16 720	11 151	7 187	4 826	10 155	*19,4*
Bundesgebiet[4])	246 637	208 977	35 569	3 612	36 614	89 182	59 096	35 540	22 593	87 540	*35,5*
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern[6])											
unter 20 000 ...	11 993	7 112	4 244	1 048	3 119	5 672	1 926	180	48	4 792	*40,0*
20 000 bis „ 50 000 ...	3 510	1 743	1 296	544	719	1 636	528	69	14	1 426	*40,6*
50 000 „ „ 100 000 ...	3 995	1 525	2 151	442	809	2 091	571	77	5	1 966	*49,2*
100 000 und mehr	20 831	15 124	5 075	5 898	5 050	7 578	2 042	244	19	8 435	*40,5*
Bayern	40 329	25 504	12 766	7 932	9 697	16 977	5 067	570	86	16 619	*41,2*
Bundesgebiet[4])	266 872	151 437	107 448	40 035	70 454	122 565	30 210	3 153	455	145 578	*54,5*
1962											
Wohnungen insgesamt											
unter 20 000 ...	64 684	58 030	8 244	2 566	13 657	24 275	12 614	6 656	4 916	15 604	*24,1*
20 000 bis „ 50 000 ...	6 580	3 668	2 119	437	1 134	2 796	1 646	356	211	2 819	*42,8*
50 000 „ „ 100 000 ...	5 825	3 464	2 043	555	855	2 746	1 139	344	186	2 660	*45,7*
100 000 und mehr	26 457	18 178	6 646	7 124	5 841	8 902	3 011	967	612	12 566	*47,5*
Bayern	**103 546**	**78 340**	**19 052**	**10 682**	**21 487**	**38 719**	**18 410**	**8 323**	**5 925**	**33 649**	*32,5*
Bundesgebiet[4])	573 055	413 722	136 743	50 268	112 399	227 743	105 323	47 336	29 986	242 365	*42,3*
Wohnungen in Einfamilienhäusern[5])[6])											
unter 20 000 ...	41 860	38 878	2 689	602	8 549	13 917	8 752	5 819	4 221	7 993	*19,1*
20 000 bis „ 50 000 ...	1 819	1 562	242	19	168	469	689	287	187	510	*28,0*
50 000 „ „ 100 000 ...	1 620	1 220	395	20	112	501	513	304	170	435	*26,9*
100 000 und mehr	3 055	2 437	581	27	196	710	1 016	550	556	825	*27,0*
Bayern	48 354	44 097	3 907	668	9 025	15 597	10 970	6 960	5 134	9 763	*20,2*
Bundesgebiet[4])	244 279	209 071	32 941	3 386	30 476	84 719	62 113	38 570	25 015	84 755	*34,7*
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern[6])											
unter 20 000 ...	15 248	8 584	5 540	1 232	3 148	7 803	2 720	303	42	6 990	*45,8*
20 000 bis „ 50 000 ...	4 313	1 785	1 877	347	854	2 172	884	49	7	2 216	*51,4*
50 000 „ „ 100 000 ...	3 823	1 944	1 642	464	657	2 098	574	27	3	2 103	*55,0*
100 000 und mehr	22 443	15 189	6 037	6 850	5 382	7 922	1 883	381	25	11 435	*51,0*
Bayern	45 827	27 502	15 096	8 893	10 041	19 995	6 061	760	77	22 744	*49,6*
Bundesgebiet[4])	273 439	160 340	103 312	40 707	69 403	125 597	33 400	3 832	500	149 902	*54,8*
1963											
Wohnungen insgesamt											
unter 20 000 ...	60 942	50 412	7 398	2 559	10 549	22 976	13 088	6 799	4 971	15 102	*24,8*
20 000 bis „ 50 000 ...	5 280	3 245	1 459	437	909	2 085	1 245	420	184	1 907	*36,1*
50 000 „ „ 100 000 ...	6 599	4 394	1 917	660	1 019	2 870	1 451	376	223	2 603	*39,4*
100 000 und mehr	25 207	18 070	6 246	6 570	4 949	9 212	3 128	851	497	10 846	*43,0*
Bayern	**98 028**	**76 121**	**17 020**	**10 226**	**17 426**	**37 143**	**18 912**	**8 446**	**5 875**	**30 458**	*31,1*
Wohnungen in Einfamilienhäusern[5])[6])											
unter 20 000 ...	38 995	36 164	2 547	593	5 805	12 952	9 281	5 950	4 414	7 806	*20,0*
20 000 bis „ 50 000 ...	1 704	1 476	217	27	144	335	678	362	158	551	*32,3*
50 000 „ „ 100 000 ...	1 836	1 394	429	31	108	449	739	300	209	571	*31,1*
100 000 und mehr	3 190	2 708	462	40	182	745	1 157	631	435	868	*27,2*
Bayern	45 725	41 742	3 655	691	6 239	14 481	11 855	7 243	5 216	9 796	*21,4*
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern[6])											
unter 20 000 ...	15 456	9 447	4 830	1 357	3 104	7 828	2 797	317	53	6 583	*42,6*
20 000 bis „ 50 000 ...	3 195	1 491	1 241	375	653	1 623	512	29	3	1 317	*41,2*
50 000 „ „ 100 000 ...	4 435	2 751	1 484	596	828	2 292	652	65	2	1 864	*42,0*
100 000 und mehr	21 031	14 759	5 777	6 266	4 540	8 177	1 843	178	27	9 421	*44,8*
Bayern	44 117	28 448	13 332	8 594	9 125	19 920	5 804	589	85	19 185	*43,5*

[1]) Räume mit 6 und mehr qm einschl. Küchen. — [2]) In voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen; bei Ein- und Mehrfamilienhäusern jedoch nur in vollgeförderten Baumaßnahmen. Siehe auch Vorbemerkung auf Seite 205. — [3]) Die Gruppe der privaten Bauherren setzt sich zusammen aus Freien Wohnungsunternehmen, Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen und privaten Haushalten. — [4]) Einschl. Berlin (West). — [5]) Als Einfamilienhäuser sind hier alle Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen gezählt. — [6]) Nur Neu- und Wiederaufbau ohne den Zugang in Gebäudeteilen.

4. Fertiggestellte Wohngebäude seit 1961 nach Bauherren

Gebiet Bauherr	Fertiggestellte Wohngebäude[1])										
	insgesamt	davon mit . . Wohnungen				Umbauter Raum in 1000 cbm	Veranschlagte reine Baukosten in 1000 DM	Bruttowohnfläche in 1000 qm	Wohnungen	Fläche je Wohnung in qm in	
		1 und 2	3—6	7—19	20 und mehr					Ein-	Mehrfamilienhäusern
1961											
Oberbayern	12 619	10 819	725	909	166	13 506	1 003 678	2 464	33 564	*89,4*	*60,9*
Niederbayern	4 244	4 013	167	55	9	3 191	197 795	560	6 601	*91,1*	*65,1*
Oberpfalz	3 985	3 696	189	93	7	3 239	202 988	563	7 362	*80,0*	*66,1*
Oberfranken	4 728	4 334	285	94	15	3 976	268 228	705	8 963	*84,2*	*65,8*
Mittelfranken	5 528	4 622	416	460	30	5 600	394 117	1 019	14 219	*82,7*	*62,2*
Unterfranken	4 503	4 043	306	150	4	4 055	252 744	701	8 917	*83,0*	*69,2*
Schwaben	6 362	5 745	376	202	39	5 522	373 111	975	13 093	*81,7*	*62,2*
Bayern insgesamt	**41 969**	**37 272**	**2 464**	**1 963**	**270**	**39 089**	**2 692 661**	**6 987**	**92 719**	*85,2*	*62,6*
davon erbaut durch											
Behörden und Verwaltungen	461	220	120	105	16	817	59 579	150	2 394	*95,3*	*57,5*
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	5 051	3 688	557	726	80	5 938	416 002	1 192	17 425	*80,0*	*64,2*
Freie Wohnungsunternehmen	1 132	843	70	193	26	1 511	118 465	307	4 577	*92,5*	*60,7*
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	1 046	675	147	182	42	1 784	138 181	334	5 028	*99,9*	*60,3*
Private Haushalte	34 279	31 846	1 570	757	106	29 039	1 960 434	5 004	63 295	*85,2*	*63,1*
dav. Selbständige	13 308	11 569	1 101	564	74	13 754	954 624	2 357	29 143	.	.
Beamte und Angestellte	5 929	5 701	166	55	7	4 605	318 345	788	9 131	.	.
Arbeiter	11 513	11 367	139	7	—	7 656	478 463	1 316	17 597	.	.
Rentner und Pensionäre	710	683	16	11	—	488	31 747	86	1 144	.	.
Sonstige private Haushalte[2])	2 819	2 526	148	120	25	2 536	177 255	457	6 280	.	.
Bundesgebiet[3])	214 320	179 316	.	.	1 435	210 008	14 492 278	37 310	514 921	*83,8*	*61,9*
1962											
Oberbayern	11 237	9 165	695	1 165	212	13 948	1 151 531	2 567	35 739	*90,1*	*61,9*
Niederbayern	4 358	4 117	159	77	5	3 390	222 889	590	6 742	*93,8*	*67,7*
Oberpfalz	4 154	3 772	249	125	8	3 615	244 689	633	8 018	*83,5*	*68,7*
Oberfranken	4 189	3 785	305	95	4	3 578	260 148	631	7 886	*85,6*	*67,3*
Mittelfranken	4 931	4 189	360	336	46	5 157	405 998	936	12 623	*86,6*	*63,0*
Unterfranken	4 559	4 024	366	159	10	4 379	299 046	760	9 584	*86,2*	*68,0*
Schwaben	6 237	5 531	383	282	41	5 796	435 293	1 023	13 590	*85,9*	*61,4*
Bayern insgesamt	**39 665**	**34 583**	**2 517**	**2 239**	**326**	**39 863**	**3 019 594**	**7 140**	**94 182**	*87,7*	*63,3*
davon erbaut durch											
Behörden und Verwaltungen	658	272	180	195	11	1 189	92 794	234	3 580	*101,6*	*61,6*
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 667	3 083	572	925	87	6 387	492 270	1 294	19 003	*80,4*	*64,9*
Freie Wohnungsunternehmen	1 425	1 043	127	212	43	1 911	159 809	390	5 657	*95,5*	*62,7*
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	877	495	177	160	45	1 845	161 384	338	4 810	*98,7*	*66,5*
Private Haushalte	32 038	29 690	1 461	747	140	28 531	2 113 337	4 884	61 132	*87,9*	*61,7*
dar. Selbständige	12 011	10 316	992	595	108	13 417	1 037 791	2 297	28 615	.	.
Beamte und Angestellte	5 483	5 278	159	41	5	4 407	328 017	746	8 448	.	.
Arbeiter	11 255	11 113	138	4	—	7 753	522 284	1 321	17 023	.	.
Rentner und Pensionäre	558	535	17	6	—	405	28 316	70	897	.	.
Sonstige private Haushalte[2])	2 731	2 448	155	101	27	2 549	196 929	450	6 149	.	.
Bundesgebiet[3])	215 276	179 832	.	.	1 516	216 538	16 179 745	38 487	519 839	*86,5*	*62,9*
1963											
Oberbayern	10 965	9 007	735	957	266	14 005	1 324 370	2 598	34 662	*96,9*	*63,6*
Niederbayern	3 576	3 367	141	59	9	2 930	210 826	508	5 762	*95,9*	*65,9*
Oberpfalz	3 917	3 614	188	108	7	3 388	249 467	589	7 116	*88,2*	*69,1*
Oberfranken	3 906	3 514	272	104	16	3 443	279 776	606	7 553	*88,0*	*65,8*
Mittelfranken	4 954	4 177	381	351	45	5 275	458 436	952	12 604	*88,9*	*64,1*
Unterfranken	4 524	4 044	325	140	15	4 284	324 409	743	9 081	*88,4*	*69,3*
Schwaben	6 506	5 859	388	225	34	5 909	483 952	1 032	13 064	*88,9*	*63,9*
Bayern insgesamt	**38 348**	**33 582**	**2 430**	**1 944**	**392**	**39 234**	**3 331 236**	**7 028**	**89 842**	*91,4*	*64,6*
davon erbaut durch											
Behörden und Verwaltungen	534	248	160	112	14	960	84 672	184	2 665	*109,0*	*63,2*
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	4 422	3 052	536	741	93	5 856	502 912	1 182	16 987	*86,5*	*64,9*
Freie Wohnungsunternehmen	1 832	1 489	73	206	64	2 443	237 391	497	6 779	*96,9*	*66,3*
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	965	559	132	210	64	1 971	189 137	377	5 550	*98,6*	*64,1*
Private Haushalte	30 595	28 234	1 529	675	157	28 004	2 317 124	4 788	57 861	*91,4*	*64,1*
dav. Selbständige	12 303	.	.	.	.	13 787	1 197 457	2 371	28 617	*101,2*	*64,4*
Beamte und Angestellte	5 374	.	.	.	.	4 383	365 903	740	8 241	*94,0*	*64,1*
Arbeiter	10 154	.	.	.	.	7 256	536 424	1 227	15 110	*81,8*	*64,9*
Rentner und Pensionäre	428	.	.	.	.	304	23 773	52	656	*81,5*	*70,9*
Sonstige private Haushalte[2])	2 336	.	.	.	.	2 274	193 567	398	5 237	*86,3*	*62,2*

[1]) Nur Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude, ohne den Zugang in Gebäudeteilen. — [2]) Personengemeinschaften und Nichterwerbstätige ohne Rentner und Pensionäre. — [3]) Einschl. Berlin (West).

5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden seit 1961 nach ihrer Ausstattung

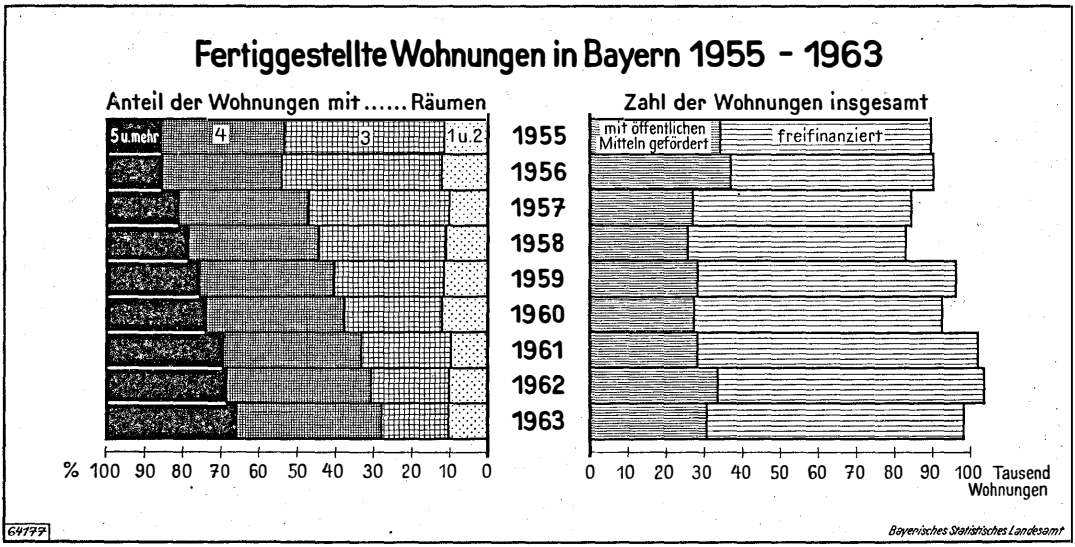
Gemeinden mit ... Einwohnern	Fertiggestellte Wohnungen[1])									
	Freifinanzierte und steuerbegünstigte					Öffentlich geförderte[2])				
	Wohnungen insgesamt	davon mit				Wohnungen insgesamt	davon mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		und Bad	ohne Bad	und Bad	ohne Bad		und Bad	ohne Bad	und Bad	ohne Bad
1961										
unter 2 000 . .	21 143	17 629	1 943	1 509	62	3 666	3 331	156	178	1
2 000 bis „ 20 000 . .	22 802	16 764	888	5 039	111	9 162	8 271	139	740	12
20 000 „ „ 50 000 . .	3 601	1 829	50	1 675	47	2 125	1 816	8	300	1
50 000 „ „ 100 000 . .	3 038	1 917	193	912	16	2 327	1 936	6	385	—
100 000 und mehr	15 356	3 354	42	11 939	21	9 494	4 508	12	4 970	4
Bayern	**65 940**	**41 493**	3 116	**21 074**	**257**	**26 774**	**19 862**	**321**	**6 573**	18
Bundesgebiet[3])	280 512	158 099	10 637	110 235	1 541	232 997	154 043	4 316	73 895	743
1962										
unter 2 000 . .	19 993	16 763	1 021	2 171	38	4 389	3 878	136	371	4
2 000 bis „ 20 000 . .	22 132	15 439	455	6 137	101	10 594	9 266	108	1 217	3
20 000 „ „ 50 000 . .	3 405	1 717	20	1 656	12	2 727	2 405	2	319	1
50 000 „ „ 100 000 . .	2 905	1 466	39	1 379	21	2 538	1 731	4	799	4
100 000 und mehr	13 238	1 951	15	11 251	21	12 260	5 304	2	6 954	—
Bayern	**61 673**	**37 336**	**1 550**	**22 594**	**193**	**32 508**	**22 584**	**252**	**9 660**	**12**
Bundesgebiet[3])	283 608	143 052	7 984	130 462	2 110	234 417	143 103	3 721	87 023	570
1963										
unter 2 000 . .	18 538	14 927	668	2 891	52	3 983	3 377	73	523	10
2 000 bis „ 20 000 . .	21 524	12 502	261	8 691	70	10 406	8 307	73	2 002	24
20 000 „ „ 50 000 . .	3 031	1 416	78	1 524	13	1 868	1 467	4	395	2
50 000 „ „ 100 000 . .	3 836	1 212	21	2 592	11	2 435	1 462	3	965	5
100 000 und mehr	13 932	1 162	36	12 707	27	10 289	2 737	41	7 496	15
Bayern	**60 861**	**31 219**	**1 064**	**28 405**	**173**	**28 981**	**17 350**	**194**	**11 381**	**56**

[1]) Nur Neu- und Wiederaufbau ohne den Zugang in Gebäudeteilen. — [2]) Nur vollgeförderte Baumaßnahmen (siehe auch Vorbemerkung). — [3]) Einschl. Berlin (West).

6. Fertiggestellte Nichtwohngebäude seit 1961

Gebiet	Jahr	Fertiggestellte Nichtwohngebäude					davon sind			
		insgesamt	Umbauter Raum[1])	Veranschlagte reine Baukosten[2])	Nutzfläche[2])	mit ... Wohnungen[2])	Anstalts-	Büro-	landwirtschaftliche Betriebs-	sonstige Nichtwohn-
			1000 cbm	1000 DM	1000 qm		gebäude			
Oberbayern	1961	6 045	9 054	534 123	1 916	724	99	109	2 796	3 041
	1962	4 999	8 101	538 490	1 741	826	100	114	2 137	2 648
	1963	5 303	9 608	701 860	1 989	691	115	85	1 948	3 155
Niederbayern . . .	1961	2 602	3 587	123 645	663	200	32	30	1 665	875
	1962	2 757	3 410	139 360	699	244	50	22	1 758	927
	1963	2 749	3 700	158 365	692	240	32	30	1 602	1 085
Oberpfalz	1961	3 053	3 789	150 926	836	288	21	20	1 814	1 198
	1962	2 613	3 447	149 415	777	226	30	35	1 553	995
	1963	2 032	2 619	114 856	560	159	16	13	1 102	901
Oberfranken	1961	2 970	3 900	185 879	952	226	38	37	1 507	1 388
	1962	2 205	2 796	146 049	665	220	25	39	1 058	1 083
	1963	2 113	2 610	162 851	655	180	31	33	926	1 123
Mittelfranken . . .	1961	4 136	5 464	282 853	1 216	335	30	90	2 266	1 750
	1962	4 484	6 322	349 674	1 376	315	51	58	2 569	1 806
	1963	3 648	4 898	322 566	1 053	281	45	38	1 971	1 594
Unterfranken . . .	1961	3 229	4 007	186 208	835	271	50	29	1 548	1 602
	1962	2 934	3 634	189 193	783	297	45	34	1 309	1 546
	1963	2 755	3 858	221 031	766	245	45	38	1 080	1 592
Schwaben	1961	3 004	4 213	199 087	928	353	47	54	1 608	1 295
	1962	2 992	4 813	242 368	1 019	372	50	45	1 466	1 431
	1963	3 049	4 597	278 182	983	356	52	29	1 341	1 627
Bayern	**1961**	**25 039**	**34 014**	**1 662 721**	**7 346**	**2 397**	**317**	**369**	**13 204**	**11 149**
	1962	**22 984**	**32 523**	**1 754 549**	**7 060**	**2 500**	**351**	**347**	**11 850**	**10 436**
	1963	**21 649**	**31 890**	**1 959 711**	6 698	**2 152**	**336**	**266**	**9 970**	**11 077**
Bundesgebiet[3])	1961	84 392	140 388	8 572 526	31 480	9 992	1 712	2 196	30 995	49 489
	1962	81 515	155 324	9 904 452	32 699	10 061	1 869	2 133	28 777	48 725

[1]) Nur für ganze Gebäude ohne den Zugang in Gebäudeteilen. — [2]) Einschl. des Zugangs durch Gebäudeteile. — [3]) Einschl. Berlin (West).



7. Erteilte Baugenehmigungen seit 1961

Gebiet	Zum Bau genehmigte Wohngebäude und Wohnungen						Wohnungen		
	1961		1962		1963		1961	1962	1963
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	auf 10 000 der Bevölkerung[1]		
Oberbayern	13 871	43 787	11 842	41 779	9 929	28 431	*157*	*146*	*97*
Niederbayern	4 498	8 048	4 342	7 852	3 531	6 229	*83*	*81*	*64*
Oberpfalz	4 355	9 789	4 611	9 243	4 197	8 265	*109*	*102*	*91*
Oberfranken	5 002	10 546	4 534	10 425	4 203	8 751	*97*	*95*	*80*
Mittelfranken	5 456	15 193	6 104	17 031	5 251	14 252	*110*	*121*	*101*
Unterfranken	5 506	12 569	5 231	12 034	4 439	9 804	*115*	*108*	*87*
Schwaben	7 172	16 869	6 837	15 119	6 140	14 162	*123*	*109*	*101*
Bayern insgesamt	**45 860**	**116 801**	**43 501**	**113 483**	**37 690**	**89 894**	***122***	***117***	***91***
dar. München	3 543	21 158	2 610	19 364	1 678	9 389	*191*	*169*	*81*
Nürnberg	1 056	4 884	1 236	5 706	756	4 426	*106*	*123*	*95*
Augsburg	660	2 316	392	1 537	476	1 954	*110*	*73*	*93*
Regensburg	306	1 391	290	1 109	245	926	*111*	*88*	*74*
Würzburg	301	1 492	222	1 064	258	1320	*126*	*89*	*110*
Fürth	208	940	143	584	150	506	*96*	*59*	*52*
Bamberg	133	634	153	656	82	705	*85*	*89*	*96*
Erlangen	271	1 094	406	1 473	301	957	*155*	*202*	*129*
Bayreuth	185	665	296	1 138	304	728	*108*	*185*	*118*
Schweinfurt	213	455	204	980	91	497	*80*	*169*	*86*
Hof	170	438	165	510	135	380	*77*	*90*	*68*
Aschaffenburg	150	607	200	653	119	462	*112*	*119*	*84*
Ingolstadt	282	1 225	351	1 394	200	419	*224*	*219*	*64*
Bundesgebiet[2]	246 897	648 766	245 033	648 101	224 927	575 677	*115*	*113*	*100*

[1]) Ende des Jahres. — [2]) Einschl. Berlin (West).

8. Am Jahresende im Bau befindliche Gebäude und Wohnungen seit 1961

Jahresende	Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		insgesamt[1])		unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		insgesamt[1])	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Bayern												
1961	27 104	63 239	7 862	21 982	34 966	85 221	8 700	1 774	3 811	566	12 511	2 340
1962	27 315	61 653	9 194	26 371	36 509	88 024	9 739	1 662	4 750	720	14 489	2 382
1963	28 059	62 325	8 149	20 755	36 208	83 080	11 295	1 735	4 599	757	15 894	2 492
Bundesgebiet[2])												
1961	148 322	363 748	65 633	181 238	213 955	544 986	33 803	7 296	17 293	3 362	51 096	10 658
1962	164 779	387 093	76 953	213 620	241 732	600 713	37 542	7 668	20 513	3 986	58 055	11 654
1963	175 249	412 593	71 275	196 155	246 524	608 748	40 196	8 009	20 360	4 281	60 556	12 290

[1]) Ohne die Gebäude und Wohnungen, die am Jahresende zwar genehmigt, aber noch nicht begonnen waren. — [2]) Einschl. Berlin (West).

9. Bewilligte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau für 1961 bis 1963

Bewilligungsstelle	Finanzierungsmittel für alle Bauvorhaben[1]) insgesamt	darunter öffentliche Mittel[2])	darunter sonst. direkt gegeb. öffentliche Mittel[3])	darunter Kapitalmarkt-Mittel insgesamt	darunter Kapitalmarkt-Mittel darunter von Pfandbriefinstit. und Sparkassen	darunter Kapitalmarkt-Mittel darunter von Bausparkassen	darunter Eigenkapital[4])	darunter vollgeförderte reine Wohnbauten insgesamt	darunter öffentliche Mittel[2])	darunter sonst. direkt gegeb. öffentliche Mittel[3])	darunter Kapitalmarkt-Mittel insgesamt	darunter Kapitalmarkt-Mittel darunter von Pfandbriefinstit. und Sparkassen	darunter Kapitalmarkt-Mittel darunter von Bausparkassen	darunter Eigenkapital[4])
	Millionen DM													
1961														
München	381,6	90,4	1,6	172,8	147,2	2,1	67,3	327,2	79,2	0,6	148,4	128,3	2,0	56,7
Nürnberg	164,1	40,9	—	67,5	58,6	2,4	39,3	135,8	35,9	—	55,7	47,6	2,1	32,1
Würzburg	55,9	9,5	0,1	30,1	24,2	0,7	8,9	39,5	7,1	0,1	21,8	16,4	0,5	5,8
Augsburg	56,2	11,2	0,1	26,2	21,6	0,8	10,8	40,0	9,5	0	19,0	15,5	0,8	6,1
Oberbayern[5])	281,7	70,6	8,9	106,7	80,2	9,1	66,2	245,2	64,4	1,2	95,7	73,7	8,3	57,6
Niederbayern	116,4	28,7	0,3	44,7	36,5	3,4	32,7	106,7	25,9	—	41,6	33,7	3,4	30,2
Oberpfalz	98,1	23,2	1,5	39,4	30,8	2,6	24,8	83,7	20,6	0,2	34,1	27,0	2,2	21,5
Oberfranken	155,5	36,7	3,6	61,7	46,1	6,5	36,5	131,4	33,4	0,4	52,7	39,8	6,0	31,7
Mittelfranken[6])	132,7	31,4	2,7	47,6	36,3	4,1	30,3	100,4	23,7	0,2	41,2	30,9	3,7	24,0
Unterfranken[7])	98,9	23,7	1,0	34,2	27,1	3,7	25,3	81,9	19,8	0,2	28,6	22,6	3,1	20,6
Schwaben[8])	175,1	47,1	1,8	65,1	51,0	6,6	41,5	143,7	38,4	1,0	56,4	45,4	5,2	31,5
Bayern[9])	**1 716,2**	**413,4**	**21,6**	**695,9**	**559,6**	**42,0**	**383,4**	**1 435,5**	**358,0**	**4,0**	**595,2**	**481,1**	**37,4**	**317,7**
1962														
München	369,5	112,6	4,0	143,9	118,1	3,3	71,3	240,4	77,0	1,1	98,4	80,6	2,3	40,6
Nürnberg	166,6	50,2	0,5	59,0	48,9	3,7	28,3	131,8	40,9	0,3	46,0	37,9	2,8	20,2
Würzburg	39,8	10,0	2,0	16,2	15,7	0,3	8,4	20,2	5,7	o	8,8	8,4	0,3	4,1
Augsburg	47,1	14,6	1,3	17,6	12,8	1,2	9,4	28,9	9,5	0,3	11,7	8,4	0,8	5,1
Oberbayern[5])	306,5	87,1	4,1	114,6	88,7	10,7	77,8	238,4	72,1	0,5	88,5	66,4	9,1	59,8
Niederbayern	105,0	31,8	0,9	38,3	33,6	3,3	27,7	89,9	27,8	0	33,1	29,3	3,2	24,0
Oberpfalz	89,2	23,3	3,9	33,1	24,6	2,3	22,5	71,2	18,9	0,1	29,2	21,3	1,9	17,8
Oberfranken	161,1	43,2	6,4	61,2	43,5	6,5	39,6	129,2	37,4	0,3	50,7	34,7	5,7	31,8
Mittelfranken[6])	117,2	32,3	3,6	39,7	28,9	4,3	26,4	93,0	27,2	0,3	33,4	23,2	3,9	21,1
Unterfranken[7])	117,7	26,8	4,0	45,2	36,4	4,2	31,9	83,3	20,6	0,6	34,7	29,1	3,5	21,0
Schwaben[8])	151,2	40,8	1,9	59,2	40,4	7,4	36,1	122,5	33,5	0,5	47,1	31,8	6,7	30,4
Bayern[9])	**1670,9**	**472,7**	**32,4**	**628,0**	**491,6**	**47,2**	**379,3**	**1 248,8**	**370,6**	**4,0**	**481,6**	**371,0**	**40,1**	**276,1**
1963														
München	317,1	108,0	3,2	117,1	93,6	2,5	58,0	240,0	86,3	1,6	89,7	69,7	1,9	38,0
Nürnberg	152,8	50,8	4,4	54,1	44,8	3,3	29,7	96,8	36,5	0,2	33,2	28,0	1,7	16,8
Würzburg	29,9	8,0	0,4	12,6	11,1	0,4	6,0	25,7	7,2	—	11,5	10,2	0,4	4,7
Augsburg	47,6	15,7	0,5	17,0	13,8	1,1	10,8	32,4	11,5	0,2	12,0	9,4	0,7	5,9
Oberbayern[5])	293,7	90,4	3,6	103,5	76,6	11,5	78,0	224,8	71,7	0,6	80,9	58,5	9,3	56,7
Niederbayern	87,1	29,9	0,6	30,5	25,2	2,4	20,2	68,9	23,9	0	24,6	20,3	2,1	16,3
Oberpfalz	90,5	26,6	3,3	33,6	19,9	2,2	20,5	61,3	18,1	0,2	25,0	14,0	2,0	14,4
Oberfranken	123,2	37,4	6,0	43,5	31,2	5,2	29,4	99,9	31,7	1,2	36,7	26,3	4,7	24,0
Mittelfranken[6])	99,3	31,8	3,0	32,8	23,8	3,9	26,0	73,7	25,4	1,1	26,1	18,0	3,4	17,5
Unterfranken[7])	110,9	26,4	7,0	38,9	31,2	4,0	30,6	67,3	18,1	0,4	25,7	20,5	3,2	17,9
Schwaben[8])	130,1	37,0	1,8	49,1	29,7	6,4	32,0	111,7	33,8	0,3	43.3	25,2	5,8	25,3
Bayern[9])	**1 482,3**	**462,0**	**33,8**	**532,8**	**401,0**	**42,9**	**341,1**	**1 102,5**	**364,2**	**5,7**	**408,7**	**300,2**	**35,1**	**237,4**

[1]) Für Bauvorhaben, bei denen nicht alle Wohnungen gefördert werden (Teilförderungen), ist auch die Finanzierung der nicht geförderten Wohnungen miteingeschlossen. — [2]) Im Sinne § 6 Abs. 1 Zweites Wohnungsbaugesetz (II. WoBauG) vom 27. Juni 1956, BGBl. I, S. 526. — [3]) Siehe § 6 Abs. 2 II. WoBauG. — [4]) Als Eigenkapital gilt: Grundstück, Gebäuderestwert, Geld, Material und Selbsthilfe. — [5]) Ohne München. — [6]) Ohne Nürnberg. — [7]) Ohne Würzburg. — [8]) Ohne Augsburg. — [9]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

10. Kosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau[1]) seit 1961

Gebäudeart	Jahr	Gesamtherstellungskosten je Wohnung insgesamt	davon entfallen auf öffentl. Mittel	davon entfallen auf Kapitalmarktmittel	davon entfallen auf sonstige Mittel	darunter Grundstücks- und Erwerbskosten je Wohnung	darunter Grundstücks- und Erwerbskosten je qm Bruttowohnfl.	darunter reine Baukosten je Wohnung	darunter reine Baukosten je qm Bruttowohnfl.	darunter reine Baukosten je cbm umbaut. Raum	Baunebenkosten je Wohng.
		DM									
Mehrfamilienhäuser	1961	33 043	9 186	14 638	9 219	2 422	38	24 048	375	79	3 359
	1962	38 998	13 220	15 326	10 452	3 485	53	27 520	419	90	3 724
	1963	44 260	16 775	16 553	10 932	4 805	72	29 579	446	97	4 150
Zweifamilienhäuser[2])	1961	32 203	6 859	11 175	14 169	2 141	32	26 114	385	67	1 534
	1962	38 283	9 762	13 705	14 816	2 973	42	30 672	433	75	1 584
	1963	44 043	12 376	15 635	16 032	3 787	52	34 719	476	84	1 698
Einfamilienhäuser[3])	1961	53 984	10 905	19 758	23 321	4 211	43	40 409	410	70	3 638
	1962	62 865	14 585	24 140	24 140	5 784	57	46 386	455	80	3 756
	1963	71 294	18 679	26 450	26 165	7 170	69	51 986	501	87	4 079
		1958 = 100									
Mehrfamilienhäuser	1961	*156*	*105*	*214*	*164*	*220*	*200*	*148*	*134*	*134*	*162*
	1962	*184*	*151*	*224*	*186*	*317*	*279*	*169*	*150*	*153*	*180*
	1963	*209*	*192*	*242*	*195*	*437*	*379*	*182*	*160*	*164*	*201*
Zweifamilienhäuser[2])	1961	*140*	*86*	*203*	*150*	*178*	*160*	*141*	*127*	*137*	*122*
	1962	*167*	*123*	*249*	*156*	*247*	*210*	*166*	*143*	*153*	*126*
	1963	*192*	*155*	*284*	*169*	*315*	*260*	*187*	*158*	*171*	*135*
Einfamilienhäuser[3])	1961	*149*	*95*	*234*	*143*	*193*	*179*	*143*	*131*	*149*	*175*
	1962	*173*	*127*	*286*	*148*	*265*	*238*	*164*	*145*	*170*	*181*
	1963	*197*	*162*	*313*	*161*	*328*	*288*	*184*	*160*	*185*	*196*

[1]) Nur vollgeförderte Baumaßnahmen. — [2]) Einschl. Kleinsiedlerstellen mit zweiter Wohnung. — [3]) Einschl. Kleinsiedlerstellen ohne zweite Wohnung.

11. Monatliche Miete bzw. Belastung der öffentlich geförderten Wohnungen je qm Wohnfläche seit 1961

Miete bzw. Belastung	Jahr	Geförderte Wohnungen[1])	davon mit einer durchschnittlichen Miete bzw. Belastung von ... DM												
			unter 1,30	1,30 bis 1,39	1,40 bis 1,49	1,50 bis 1,59	1,60 bis 1,69	1,70 bis 1,79	1,80 bis 1,89	1,90 bis 1,99	2,00 bis 2,09	2,10 bis 2,19	2,20 bis 2,29	2,30 bis 2,39	2,40 bis 2,49	2,50 oder mehr
		Zahl	in % der geförderten Wohnungen													
Alle Wohnungssuchenden																
Miete[2])	1961	27 841	2,4	4,6	6,3	12,5	15,8	12,4	17,5		28,5					
	1962	17 922	0,0	—	1,0	1,1	6,3	15,6	5,2	20,0	4,6	13,8	4,3	28,1	—	—
	1963	12 641	—	0,1	0,6	1,3	0,9	8,9	8,2	14,3	13,1	10,6	7,5	5,8	28,7	—
Belastung[3])	1961	8 650	31,4	6,9	6,8	6,7	6,4	5,9	8,8		27,1					
	1962	7 976	29,5	5,4	5,9	6,0	6,0	5,6	4,9	5,7	4,3	3,4	3,4	2,9	2,1	14,9
	1963	6 454	29,3	5,2	5,6	6,1	5,6	5,4	5,2	5,5	4,6	3,4	3,4	2,4	2,7	15,6
Wohnungssuchende mit geringem Einkommen																
Miete[2])	1961	9 626	6,2	7,9	7,6	20,5	16,3	12,4	13,3		15,8					
	1962	5 932	—	—	1,6	1,1	5,4	23,7	5,6	32,5	4,6	10,5	0,6	14,4	—	—
	1963	3 192	—	0,3	0,0	1,5	1,1	16,8	14,5	32,1	15,0	11,4	7,0	—	0,3	—
Belastung[3])	1961	4 314	43,8	8,0	8,9	6,6	6,4	5,2	6,5		14,6					
	1962	4 099	39,6	6,9	6,9	5,6	6,8	5,7	3,7	6,0	3,4	2,2	1,9	1,5	1,5	8,3
	1963	3 449	38,2	6,0	6,8	6,8	5,8	5,6	3,9	4,5	3,6	3,0	2,5	1,6	1,8	9,9
Übrige Wohnungssuchende																
Miete[2])	1961	18 215	0,4	2,9	5,6	8,3	15,5	12,4	19,7		35,2					
	1962	11 990	0,0	—	0,8	1,0	6,7	11,7	5,0	13,8	4,6	15,3	6,2	34,9	—	—
	1963	9 449	—	0,0	0,8	1,2	0,9	6,2	6,0	8,3	12,5	10,4	7,7	7,7	38,3	—
Belastung[3])	1961	4 336	19,1	5,7	4,7	6,8	6,4	6,6	11,1		39,6					
	1962	3 877	18,7	3,8	5,0	6,5	5,2	5,4	6,1	5,3	5,3	4,6	5,0	4,4	2,8	21,9
	1963	3 005	19,1	4,1	4,3	5,4	5,4	5,1	6,6	6,6	5,8	3,9	4,4	3,4	3,7	22,2

[1]) Nur vollgeförderte reine Wohnbauten, soweit eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgestellt wurde. — [2]) Für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern. — [3]) Für Eigentümerwohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern.

12. Wohnungsbindungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1961

Bewilligungsstelle	Jahr	Geförderte Wohnungen insges.[2])	darunter vorbehalten für[1])						
			Vertriebene	Kriegssachgeschädigte	Härtefondsberechtigte	Evakuierte	Zugewanderte aus der SBZ	Wohnungen für die Landwirtschaft	Werkseigene und werksgef. Wohnungen
München	1961	9 643	337	39	684	100	716	—	854
	1962	7 599	34	41	702	17	954	—	639
	1963	5 807	2	—	366	—	—	—	205
Nürnberg	1961	3 917	2	1	24	10	214	1	233
	1962	3 409	1	—	—	—	606	—	120
	1963	2 575	—	—	—	—	435	—	28
Würzburg	1961	1 495	77	357	169	19	172	—	58
	1962	729	45	367	17	11	76	—	—
	1963	567	13	286	11	—	34	—	—
Augsburg	1961	1 566	176	55	57	—	242	—	166
	1962	940	51	15	21	—	218	—	123
	1963	931	93	33	3	27	81	—	214
Oberbayern (ohne München)	1961	6 979	1 842	33	43	1	693	37	492
	1962	6 508	1 502	28	26	1	1 145	55	415
	1963	5 134	1 142	23	9	—	185	53	270
Niederbayern	1961	3 141	659	4	39	10	446	24	109
	1962	2 310	450	1	29	1	245	24	38
	1963	1 576	390	4	12	—	36	18	—
Oberpfalz	1961	2 849	457	4	17	—	152	19	68
	1962	1 878	316	8	6	—	213	42	—
	1963	1 757	270	18	2	—	54	21	—
Oberfranken	1961	3 983	777	8	30	—	118	24	74
	1962	3 334	642	13	96	—	53	28	—
	1963	2 138	390	2	12	—	37	48	—
Mittelfranken (ohne Nürnberg)	1961	3 604	355	2	46	—	315	122	427
	1962	2 458	108	2	5	—	291	4	180
	1963	1 694	97	1	29	—	149	1	—
Unterfranken (ohne Würzburg)	1961	2 486	411	19	107	—	274	12	251
	1962	2 330	333	22	69	—	294	24	80
	1963	1 895	242	45	48	—	90	82	94
Schwaben (ohne Augsburg)	1961	4 813	1 523	68	8	1	795	22	143
	1962	3 343	1 014	20	10	—	325	27	212
	1963	2 599	647	6	30	—	203	23	75
Bayern	**1961**	**44 476**	**6 616**	**590**	**1 224**	**141**	**4 137**	**261**	**2 875**
	1962	**34 838**	**4 496**	**517**	**981**	**30**	**4 420**	**204**	**1 807**
	1963	**26 673**	**3 286**	**418**	**522**	**27**	**1 304**	**246**	**886**

[1]) Bewerber, die mehrere Voraussetzungen erfüllen, sind der in der Reihenfolge jeweils vorangehenden Gruppe zugeordnet. — [2]) In voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen (ohne Wohnungen, die nur mit Mitteln der Gemeinden und Gemeindeverbände gefördert wurden).

C. Wohnungswesen

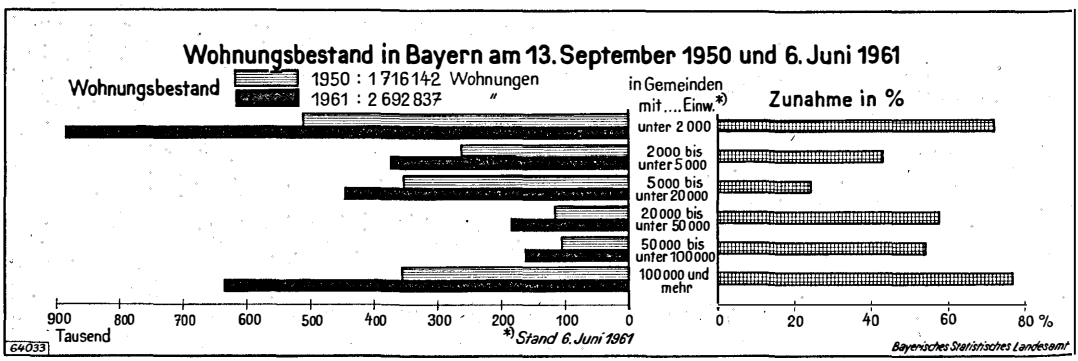
Bauernhäuser: Wohngebäude, die in landwirtschaftlichen Betrieben zum ständigen Wohnen des Bauern (Leiters des landwirtschaftlichen Betriebes) bestimmt sind, gleichgültig, ob in diesen Gebäuden noch weiterer Wohnraum (z. B. Altenteilerwohnung, Landarbeiterwohnung) oder landwirtschaftlicher Nutzraum vorhanden ist oder nicht.
Bewohnte Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke benutzt werden, aber neben dem ihrem jeweiligen Zweck angepaßten Nutzraum auch Wohnraum enthalten.
Eigentümerwohnungen: Von den Eigentümern in ihren Gebäuden selbst bewohnte Wohnungen. Eigentümer kann außer dem Wohnungsinhaber auch ein Mitglied seines Haushalts sein, wenn diesem das Eigentum an dem Gebäude, in dem der Haushalt wohnt, ganz oder teilweise (Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht.
Eigentumswohnungen: Wohnungen in Eigentumsrecht erworben (gekauft) und als solche in das Grundbuch eingetragen.
Ein- und Zweifamilienhäuser: Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen ohne Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen.
Kleinsiedlerstellen: Wohngebäude mit angemessenem Wirtschaftsraum und angemessener Landzulage, die dem Siedler die Möglichkeit bieten, sein Einkommen durch Selbstversorgung zu ergänzen.
Mehrfamilienhäuser: Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen bzw. Wohngelegenheiten ohne Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen.
Mietwohnungen: Alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnungen tatsächlich Miete bezahlt wird oder nicht.
Nebenerwerbsstellen: Kleinbäuerliche Anwesen, die dem Inhaber die Möglichkeit geben, sein Einkommen durch Selbstversorgung und evtl. Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aufzubessern.
Sonstige Unterkünfte: Am Zählungsstichtag bewohnte Behelfsheime, Baracken, Wohnlauben, Wohnwagen, Gebäudereste u. a. Zu den Unterkünften rechnen auch die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnten Gebäude unter 50 qm Wohnfläche oder unter 60 qm überbauter Fläche.
Sonstige Wohngelegenheiten: Zum Wohnen benutzte einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne eigene Küche oder Kochnische sowie Kellerwohnungen und alle Wohnmöglichkeiten in Unterkünften.
Wohngebäude: Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, auch Bauernhäuser, Kleinsiedlerstellen und Nebenerwerbsstellen. Zu den Wohngebäuden zählen auch die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnten Gebäude mit mindestens 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche.
Wohnungen: Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren, auch wenn für jeden dieser weiteren Haushalte eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen.

1. Wohngebäude und Wohnungen 1950 und 1961 nach den Eigentumsverhältnissen

— Ergebnisse der Gebäudezählungen am 13. September 1950 und 6. Juni 1961 —

Gebäudeart Eigentümergruppe	13. Sept. 1950		6. Juni 1961		Zu- bzw. Abn. (—)		6. Juni 1961	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Bundesgebiet[1]	Anteil Bayerns in %
Wohngebäude insgesamt	**1 034 713**	***100***	**1 340 393**	***100***	**305 680**	***29,5***	**7 377 499**	***18,2***
davon im Eigentum								
der öffentlichen Hand	42 167	*4,1*	46 318	*3,5*	4 151	*9,8*	248 330	*18,7*
gemeinnütziger Wohnungsunternehmen	22 246	*2,1*	50 303	*3,7*	28 057	*126,1*	468 594	*10,7*
privater Eigentümer	970 300	*93,8*	1 243 772	*92,8*	273 472	*28,2*	6 660 575	*18,7*
Von den privaten Eigentümern sind Privatpers.	911085	*88,1*	1 148 575	*85,7*	237 490	*26,1*	5 890 253	*19,5*
dav. Selbständige	543 389	*52,5*	515 865	*38,5*	—27 524	*—5,1*	2 065 075	*25,0*
Beamte und Angestellte	46 859	*4,5*	119 602	*8,9*	72 743	*155,2*	749 818	*16,0*
Arbeiter	121 661	*11,8*	272 441	*20,3*	150 780	*123,9*	1 394 389	*19,5*
Sonstige Privatpersonen[2]	199 176	*19,3*	240 667	*18,0*	41 491	*20,8*	1 680 971	*14,3*
Wohnungen und Sonstige Wohngelegenheiten in Wohngebäuden	**1 679 696**	***100***	**2 646 243**	***100***	**966 547**	***57,5***	**16 257 154**	***16,3***
davon im Eigentum								
der öffentlichen Hand	99 441	*5,9*	144 918	*5,5*	45 477	*45,7*	720 976	*20,1*
gemeinnütziger Wohnungsunternehmen	95 250	*5,7*	281 334	*10,6*	186 084	*195,4*	2 091 425	*13,5*
privater Eigentümer	1 485 005	*88,4*	2 219 991	*83,9*	734 986	*49,5*	13 444 753	*16,5*
Wohnungen insgesamt[3]	**1 716 142**	***100***	**2 692 837**	***100***	**976 695**	***56,9***	**16 406 690**	***16,4***
dav. Eigentümer- und Eigentumswohnungen	833 959	*48,6*	1 111 744	*41,3*	277 785	*33,3*	5 551 111	*20,0*
Mietwohnungen	882 183	*51,4*	1 581 093	*58,7*	698 910	*79,2*	10 855 579	*14,6*

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Einschl. Rentner und Pensionäre. — [3]) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.



2. Bewohnte Gebäude 1961 nach ihrer Art und sonstige Unterkünfte

— Ergebnis der Gebäudezählung am 6. Juni 1961 —

Gebiet a = Gebäude bzw. Unterkünfte b = Wohnungen bzw. Wohngelegenheiten		Wohngebäude insgesamt	davon								Bewohnte Nichtwohngebäude	Dauernd bewohnte sonstige Unterkünfte
			Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen			
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
Oberbayern	a	339 571	210 284	61,9	61 921	18,2	63 658	18,8	3 708	1,1	12 750	15 185
	b	777 298	280 538	36,1	420 663	54,1	71 345	9,2	4 752	0,6	17 420	23 024
Niederbayern	a	164 384	91 957	55,9	15 070	9,2	54 639	33,2	2 718	1,7	5 056	2 069
	b	251 338	118 833	47,3	68 459	27,2	60 747	24,2	3 299	1,3	6 795	3 222
Oberpfalz	a	131 972	76 637	58,1	19 050	14,4	34 441	26,1	1 844	1,4	3 891	2 420
	b	238 770	106 968	44,8	91 274	38,2	38 014	15,9	2 514	1,1	5 262	3 919
Oberfranken	a	157 106	91 353	58,2	30 229	19,2	32 497	20,7	3 027	1,9	5 318	2 361
	b	306 375	130 426	42,6	135 080	44,1	36 597	11,9	4 272	1,4	7 167	4 318
Mittelfranken	a	175 014	95 605	54,6	37 223	21,3	38 708	22,1	3 478	2,0	4 914	5 066
	b	398 516	130 579	32,8	220 776	55,4	42 386	10,6	4 775	1,2	6 615	7 511
Unterfranken	a	169 220	109 850	64,9	19 909	11,8	37 100	21,9	2 361	1,4	5 167	2 736
	b	290 961	149 650	51,4	96 200	33,1	42 029	14,4	3 082	1,1	6 800	4 114
Schwaben	a	203 126	115 645	56,9	28 746	14,1	56 175	27,7	2 560	1,3	7 570	3 519
	b	369 440	153 903	41,6	150 282	40,7	61 625	16,7	3 630	1,0	10 080	5 308
Bayern	**a**	**1 340 393**	**791 331**	**59,0**	**212 148**	**15,8**	**317 218**	**23,7**	**19 696**	**1,5**	**44 666**	**33 356**
	b	**2 632 698**	**1 070 897**	**40,7**	**1 182 734**	**44,9**	**352 743**	**13,4**	**26 324**	**1,0**	**60 139**	**51 416**
Gemeinden mit ... Einwohnern												
unter 2000	a	664 407	347 254	52,3	29 460	4,4	280 760	42,3	6 933	1,0	15 022	9 356
	b	870 483	443 736	51,0	110 968	12,7	306 989	35,3	8 790	1,0	18 085	11 967
2000 bis „ 5000	a	211 509	157 115	74,3	27 053	12,8	24 403	11,5	2 938	1,4	7 645	4 757
	b	366 958	221 773	60,4	111 180	30,3	29 774	8,1	4 231	1,2	9 938	6 976
5000 „ „ 20000	a	205 460	148 590	72,3	44 560	21,7	8 867	4,3	3 443	1,7	9 911	7 210
	b	433 115	212 969	49,2	203 724	47,0	11 523	2,7	4 899	1,1	13 609	11 819
20000 „ „ 50000	a	63 937	37 300	58,3	23 942	37,4	1 381	2,2	1 314	2,1	3 595	1 571
	b	178 724	54 044	30,3	120 864	67,6	1 987	1,1	1 829	1,0	5 571	3 871
50000 „ „ 100000	a	48 419	24 016	49,6	22 312	46,1	652	1,3	1 439	3,0	2 178	1 609
	b	160 157	34 746	21,7	122 637	76,6	915	0,6	1 859	1,1	3 215	3 008
100000 und mehr	a	146 661	77 056	52,5	64 821	44,2	1 155	0,8	3 629	2,5	6 315	8 853
	b	623 261	103 629	16,6	513 361	82,4	1 555	0,2	4 716	0,8	9 721	13 775
Kreisfreie Städte mit mehr als 30000 Einwohnern												
München	a	76 840	43 757	56,9	31 350	40,8	426	0,6	1 307	1,7	3 006	5 563
	b	342 335	57 871	16,9	282 306	82,5	557	0,1	1 601	0,5	4 593	8 633
Nürnberg	a	34 581	16 137	46,7	16 549	47,8	418	1,2	1 477	4,3	1 490	1 891
	b	145 279	21 441	14,7	121 261	83,5	572	0,4	2 005	1,4	2 275	2 774
Augsburg	a	17 189	8 520	49,6	8 249	48,0	129	0,7	291	1,7	763	502
	b	65 589	11 908	18,2	53 141	81,0	181	0,3	359	0,5	1 182	723
Regensburg	a	10 462	5 209	49,8	4 677	44,7	142	1,4	434	4,1	492	420
	b	36 443	7 631	20,9	28 020	76,9	186	0,5	606	1,7	801	758
Würzburg	a	7 589	3 433	45,2	3 996	52,7	40	0,5	120	1,6	564	477
	b	33 615	4 778	14,2	28 633	85,2	59	0,2	145	0,4	870	887
Fürth	a	7 908	3 696	46,7	3 869	48,9	163	2,1	180	2,3	290	427
	b	31 336	5 009	16,0	25 903	82,7	199	0,6	225	0,7	380	616
Bamberg	a	7 115	3 365	47,3	3 502	49,2	126	1,8	122	1,7	363	158
	b	22 199	5 060	22,8	16 805	75,7	164	0,7	170	0,8	534	455
Erlangen	a	6 354	3 460	54,4	2 522	39,7	75	1,2	297	4,7	255	135
	b	19 610	5 010	25,5	14 134	72,1	120	0,6	346	1,8	354	225
Bayreuth	a	5 588	2 503	44,8	2 736	49,0	103	1,8	246	4,4	272	274
	b	18 239	3 702	20,3	14 019	76,9	165	0,9	353	1,9	404	521
Hof	a	5 048	1 901	37,7	2 883	57,1	17	0,3	247	4,9	208	120
	b	19 048	2 754	14,5	15 962	83,8	23	0,1	309	1,6	307	367
Schweinfurt	a	5 476	2 774	50,6	2 589	47,3	22	0,4	91	1,7	243	145
	b	17 636	3 986	22,6	13 508	76,6	35	0,2	107	0,6	345	170
Aschaffenburg	a	5 637	3 078	54,6	2 329	41,3	79	1,4	151	2,7	305	130
	b	16 170	4 614	28,6	11 227	69,4	115	0,7	214	1,3	487	221
Ingolstadt	a	5 293	3 239	61,2	1 882	35,5	67	1,3	105	2,0	242	220
	b	15 919	4 611	29,0	11 079	69,6	94	0,6	135	0,8	404	433
Landshut	a	5 004	2 889	57,7	1 891	37,8	105	2,1	119	2,4	271	164
	b	15 028	4 163	27,7	10 564	70,3	148	1,0	153	1,0	425	264
Coburg	a	4 611	2 422	52,5	2 036	44,2	13	0,3	140	3,0	194	90
	b	12 804	3 511	27,4	9 103	71,1	16	0,1	174	1,4	282	176
Kempten (Allgäu)	a	3 918	2 008	51,3	1 751	44,7	91	2,3	68	1,7	296	69
	b	12 346	2 774	22,4	9 355	75,8	121	1,0	96	0,8	480	196
Amberg	a	3 783	1 927	50,9	1 738	45,9	29	0,8	89	2,4	220	105
	b	12 241	2 882	23,5	9 177	75,0	47	0,4	135	1,1	387	306
Weiden i. d. OPf.	a	4 058	1 983	48,9	1 882	46,4	38	0,9	155	3,8	181	124
	b	12 516	3 089	24,7	9 155	73,1	50	0,4	222	1,8	263	267
Straubing	a	3 778	2 347	62,1	1 345	35,6	69	1,8	17	0,5	233	81
	b	10 271	3 231	31,5	6 911	67,3	105	1,0	24	0,2	357	130
Kaufbeuren	a	3 304	2 097	63,5	1 150	34,8	33	1,0	24	0,7	214	59
	b	10 031	2 908	29,0	7 037	70,1	50	0,5	36	0,4	344	115
Ansbach	a	3 674	2 018	54,9	1 549	42,2	25	0,7	82	2,2	137	54
	b	9 838	2 865	29,1	6 835	69,5	38	0,4	100	1,0	194	132
Passau	a	2 528	1 177	46,6	1 235	48,8	89	3,5	27	1,1	271	44
	b	8 767	1 710	19,5	6 866	78,3	149	1,7	42	0,5	472	180
Rosenheim	a	2 963	1 564	52,8	1 274	43,0	25	0,8	100	3,4	170	130
	b	9 730	2 313	23,8	7 231	74,3	39	0,4	147	1,5	261	241

3. Wohngebäude 1961 nach Gebäudeart, Baualter und Gebäudeeigentümern

— Ergebnis der Gebäudezählung am 6. Juni 1961 —

Baualter a = Gebäude b = Wohnungen		Wohngebäude insgesamt	davon							
			Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsst.	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Nach Baualter										
Oberbayern										
vor 1870	a	52 673	17 239	*8,2*	5 756	*9,3*	29 368	*46,1*	310	*8,4*
	b	82 017	22 407	*8,0*	26 390	*6,3*	32 865	*46,1*	355	*7,5*
1870 bis 1900	a	37 606	13 989	*6,7*	10 383	*16,8*	13 049	*20,5*	185	*5,0*
	b	103 182	18 814	*6,7*	69 596	*16,5*	14 565	*20,4*	207	*4,3*
1901 bis 1918	a	25 897	11 668	*5,5*	7 884	*12,7*	6 251	*9,8*	94	*2,5*
	b	78 524	15 884	*5,6*	55 420	*13,2*	7 107	*10,0*	113	*2,4*
1919 bis 1948	a	100 181	73 908	*35,1*	15 056	*24,3*	9 338	*14,7*	1 879	*50,7*
	b	191 717	97 849	*34,9*	81 013	*19,3*	10 565	*14,8*	2 290	*48,2*
1949 und später	a	123 214	93 480	*44,5*	22 842	*36,9*	5 652	*8,9*	1 240	*33,4*
	b	321 858	125 584	*44,8*	188 244	*44,7*	6 243	*8,7*	1 787	*37,6*
Insgesamt	**a**	**339 571**	**210 284**	***100***	**61 921**	***100***	**63 658**	***100***	**3 708**	***100***
	b	**777 298**	**280 538**	***100***	**420 663**	***100***	**71 345**	***100***	**4 752**	***100***
Niederbayern										
vor 1870	a	44 610	15 396	*16,7*	3 529	*23,4*	25 060	*45,9*	625	*23,0*
	b	62 717	19 334	*16,3*	14 990	*21,9*	27 682	*45,6*	711	*21,6*
1870 bis 1900	a	25 563	10 203	*11,1*	2 472	*16,4*	12 499	*22,9*	389	*14,3*
	b	37 716	13 104	*11,0*	10 229	*14,9*	13 949	*23,0*	434	*13,2*
1901 bis 1918	a	12 630	5 489	*6,0*	1 772	*11,0*	5 203	*9,5*	166	*6,1*
	b	21 032	7 303	*6,1*	7 656	*11,2*	5 875	*9,7*	198	*6,0*
1919 bis 1948	a	36 589	25 165	*27,4*	2 990	*19,8*	7 701	*14,1*	733	*27,0*
	b	54 826	32 634	*27,5*	12 668	*18,5*	8 655	*14,2*	869	*26,3*
1949 und später	a	44 992	35 704	*38,8*	4 307	*28,6*	4 176	*7,6*	805	*29,6*
	b	75 047	46 458	*39,1*	22 916	*33,5*	4 586	*7,5*	1 087	*32,9*
Insgesamt	**a**	**164 384**	**91 957**	***100***	**15 070**	***100***	**54 639**	***100***	**2 718**	***100***
	b	**251 338**	**118 833**	***100***	**68 459**	***100***	**60 747**	***100***	**3 299**	***100***
Oberpfalz										
vor 1870	a	28 724	12 669	*16,5*	3 039	*16,0*	12 903	*37,5*	113	*6,1*
	b	44 188	16 139	*15,1*	13 901	*15,2*	14 023	*36,9*	125	*5,0*
1870 bis 1900	a	17 025	7 753	*10,1*	2 319	*12,2*	6 875	*20,0*	78	*4,2*
	b	28 127	10 124	*9,5*	10 382	*11,4*	7 533	*19,8*	88	*3,5*
1901 bis 1918	a	10 858	4 520	*5,9*	2 420	*12,7*	3 870	*11,2*	48	*2,6*
	b	22 009	6 228	*5,8*	11 382	*12,5*	4 340	*11,4*	59	*2,3*
1919 bis 1948	a	33 935	21 330	*27,9*	4 827	*25,3*	6 753	*19,6*	1 025	*55,6*
	b	60 086	30 315	*28,3*	20 787	*22,8*	7 610	*20,0*	1 374	*54,7*
1949 und später	a	41 430	30 365	*39,6*	6 445	*33,8*	4 040	*11,7*	580	*31,5*
	b	84 360	44 162	*41,3*	34 822	*38,1*	4 508	*11,9*	868	*34,5*
Insgesamt	**a**	**131 972**	**76 637**	***100***	**19 050**	***100***	**34 441**	***100***	1 844	***100***
	b	**238 770**	106 968	***100***	**91 274**	***100***	**38 014**	***100***	**2 514**	***100***
Oberfranken										
vor 1870	a	35 947	17 478	*19,1*	5 089	*16,8*	13 264	*40,8*	116	*3,8*
	b	58 946	23 525	*18,0*	20 373	*15,1*	14 918	*40,8*	130	*3,1*
1870 bis 1900	a	23 274	11 051	*12,1*	4 994	*16,5*	7 156	*22,0*	73	*2,4*
	b	44 320	15 129	*11,6*	21 104	*15,6*	8 000	*21,8*	87	*2,0*
1901 bis 1918	a	16 806	7 995	*8,8*	4 752	*15,7*	4 029	*12,4*	30	*1,0*
	b	36 660	11 535	*8,8*	20 553	*15,2*	4 537	*12,4*	35	*0,8*
1919 bis 1948	a	38 609	24 316	*26,6*	7 034	*23,3*	5 460	*16,8*	1 799	*59,4*
	b	73 044	35 293	*27,1*	29 049	*21,5*	6 260	*17,1*	2 442	*57,2*
1949 und später	a	42 470	30 513	*33,4*	8 360	*27,7*	2 588	*8,0*	1 009	*33,4*
	b	93 405	44 944	*34,5*	44 001	*32,6*	2 882	*7,9*	1 578	*36,9*
Insgesamt	**a**	**157 106**	**91 353**	***100***	**30 229**	***100***	**32 497**	***100***	**3 027**	***100***
	b	**306 375**	**130 426**	***100***	**135 080**	***100***	**36 597**	***100***	**4 272**	***100***
Mittelfranken										
vor 1870	a	39 705	16 669	*17,4*	5 120	*13,7*	17 803	*46,0*	113	*3,2*
	b	63 081	21 793	*16,7*	21 743	*9,9*	19 416	*45,8*	129	*2,7*
1870 bis 1900	a	22 044	8 395	*8,8*	6 096	*16,4*	7 499	*19,4*	54	*1,5*
	b	53 063	11 441	*8,7*	33 317	*15,1*	8 247	*19,5*	58	*1,2*
1901 bis 1918	a	15 519	5 872	*6,1*	5 881	*15,8*	3 736	*9,7*	30	*0,9*
	b	48 226	8 333	*6,4*	35 772	*16,2*	4 085	*9,6*	36	*0,8*
1919 bis 1948	a	42 930	27 413	*28,7*	7 249	*19,5*	6 134	*15,8*	2 134	*61,4*
	b	81 593	36 929	*28,3*	35 128	*15,9*	6 819	*16,1*	2 717	*56,9*
1949 und später	a	54 816	37 256	*39,0*	12 877	*34,6*	3 536	*9,1*	1 147	*33,0*
	b	152 553	52 083	*39,9*	94 816	*42,9*	3 819	*9,0*	1 835	*38,4*
Insgesamt	**a**	**175 014**	**95 605**	***100***	**37 223**	***100***	**38 708**	***100***	**3 478**	***100***
	b	398 516	**130 579**	***100***	**220 776**	***100***	**42 386**	***100***	**4 775**	***100***

noch: 3. Wohngebäude 1961 nach Gebäudeart, Baualter und Gebäudeeigentümern

Baualter Gebäudeeigentümer a = Gebäude b = Wohnungen		Wohngebäude insgesamt	davon							
			Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- und Nebenerwerbsst.	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
noch: Nach Baualter										
Unterfranken										
vor 1870	a	51 050	27 712	*25,2*	2 882	*14,5*	20 017	*54,0*	439	*18,6*
	b	68 596	34 819	*23,3*	10 827	*11,3*	22 451	*53,4*	499	*16,2*
1870 bis 1900	a	18 449	10 346	*9,4*	1 913	*9,6*	6 051	*16,3*	139	*5,9*
	b	28 532	13 634	*9,1*	7 912	*8,2*	6 830	*16,3*	156	*5,1*
1901 bis 1918	a	13 149	7 747	*7,1*	2 125	*10,7*	3 204	*8,6*	73	*3,1*
	b	23 676	11 000	*7,3*	8 897	*9,3*	3 694	*8,8*	85	*2,7*
1919 bis 1948	a	36 860	25 902	*23,6*	4 925	*24,7*	5 127	*13,8*	906	*38,4*
	b	64 175	36 822	*24,6*	20 241	*21,0*	5 982	*14,2*	1 130	*36,7*
1949 und später	a	49 712	38 143	*34,7*	8 064	*40,5*	2 701	*7,3*	804	*34,0*
	b	105 982	53 375	*35,7*	48 323	*50,2*	3 072	*7,3*	1 212	*39,3*
Insgesamt	**a**	**169 220**	**109 850**	***100***	**19 909**	***100***	**37 100**	***100***	**2 361**	***100***
	b	**290 961**	**149 650**	***100***	**96 200**	***100***	**42 029**	***100***	**3 082**	***100***
Schwaben										
vor 1870	a	53 506	20 152	*17,4*	4 819	*16,8*	28 336	*50,5*	199	*7,8*
	b	77 073	25 765	*16,7*	20 062	*13,4*	31 027	*50,4*	219	*6,0*
1870 bis 1900	a	29 144	12 368	*10,7*	4 531	*15,8*	12 141	*21,6*	104	*4,0*
	b	50 627	15 913	*10,3*	21 334	*14,2*	13 262	*21,5*	118	*3,3*
1901 bis 1918	a	17 115	7 970	*6,9*	3 748	*13,0*	5 341	*9,5*	56	*2,2*
	b	36 108	10 724	*7,0*	19 404	*12,9*	5 913	*9,6*	67	*1,9*
1919 bis 1948	a	41 489	28 629	*24,8*	5 113	*17,8*	6 979	*12,4*	768	*30,0*
	b	70 097	37 672	*24,5*	23 816	*15,8*	7 711	*12,5*	898	*24,7*
1949 und später	a	61 872	46 526	*40,2*	10 535	*36,6*	3 378	*6,0*	1 433	*56,0*
	b	135 535	63 829	*41,5*	65 666	*43,7*	3 712	*6,0*	2 328	*64,1*
Insgesamt	**a**	**203 126**	**115 645**	***100***	**28 746**	***100***	**56 175**	***100***	**2 560**	***100***
	b	**369 440**	**153 903**	***100***	**150 282**	***100***	**61 625**	***100***	**3 630**	***100***
Bayern										
vor 1870	a	306 215	127 315	*16,1*	30 234	*14,3*	146 751	*46,2*	1 915	*9,7*
	b	456 618	163 782	*15,3*	128 286	*10,8*	162 382	*46,0*	2 168	*8,2*
1870 bis 1900	a	173 105	74 105	*9,4*	32 708	*15,4*	65 270	*20,6*	1 022	*5,2*
	b	345 567	98 159	*9,2*	173 874	*14,7*	72 386	*20,5*	1 148	*4,4*
1901 bis 1918	a	111 974	51 261	*6,5*	28 582	*13,5*	31 634	*10,0*	497	*2,5*
	b	266 235	71 007	*6,6*	159 084	*13,5*	35 551	*10,1*	593	*2,3*
1919 bis 1948	a	330 593	226 663	*28,6*	47 194	*22,2*	47 492	*15,0*	9 244	*47,0*
	b	595 538	307 514	*28,7*	222 702	*18,8*	53 602	*15,2*	11 720	*44,5*
1949 und später	a	418 506	311 987	*39,4*	73 430	*34,6*	26 071	*8,2*	7 018	*35,6*
	b	968 740	430 435	*40,2*	498 788	*42,2*	28 822	*8,2*	10 695	*40,6*
Insgesamt	**a**	**1 340 393**	**791 331**	***100***	**212 148**	***100***	**317 218**	***100***	**19 696**	***100***
	b	**2 632 698**	**1 070 897**	***100***	**1 182 734**	***100***	**352 743**	***100***	**26 324**	***100***
Nach Gebäudeeigentümern										
Öffentliche Eigentümer	a	46 318	27 237	*3,4*	18 030	*8,5*	829	*0,3*	222	*1,1*
	b	143 091	35 657	*3,3*	106 109	*9,0*	1 003	*0,3*	322	*1,2*
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	a	50 303	12 811	*1,6*	36 446	*17,2*	122	*0,0*	924	*4,7*
	b	280 922	17 381	*1,6*	261 881	*22,1*	157	*0,1*	1 503	*5,7*
Freie Wohnungs- und sonstige Unternehmen	a	29 154	11 914	*1,5*	16 750	*7,9*	344	*0,1*	146	*0,7*
	b	139 908	16 838	*1,6*	122 396	*10,4*	441	*0,1*	233	*0,9*
Arbeiter	a	272 441	227 690	*28,8*	17 045	*8,0*	19 083	*6,0*	8 623	*43,8*
	b	406 857	312 559	*29,2*	60 786	*5,1*	21 904	*6,2*	11 608	*44,1*
Angestellte, Beamte	a	119 602	102 184	*12,9*	13 100	*6,2*	2 054	*0,7*	2 264	*11,5*
	b	201 429	138 144	*12,9*	57 769	*4,9*	2 516	*0,7*	3 000	*11,4*
Selbständige	a	515 865	187 135	*23,7*	50 538	*23,8*	276 167	*87,1*	2 030	*10,3*
	b	815 232	240 449	*22,5*	268 634	*22,7*	303 801	*86,1*	2 355	*8,9*
Sozialversicherungsrentner und Pensionäre	a	171 250	136 177	*17,2*	21 439	*10,1*	9 296	*2,9*	4 338	*22,0*
	b	293 421	187 036	*17,5*	89 372	*7,6*	11 276	*3,2*	5 737	*21,8*
Sonstige Nichterwerbstätige	a	69 417	47 274	*6,0*	17 463	*8,2*	4 040	*1,3*	640	*3,3*
	b	165 166	64 621	*6,0*	94 548	*8,0*	5 152	*1,5*	845	*3,2*
Erben- und private Personengemeinschaften	a	54 801	31 728	*4,0*	18 702	*8,8*	3 943	*1,2*	428	*2,2*
	b	156 142	48 756	*4,6*	101 819	*8,6*	4 947	*1,4*	620	*2,4*
Gebäude mit Eigentumswohnungen	a	1 402	216	*0,0*	1 179	*0,6*	.	.	2	*0,0*
	b	12 203	391	*0,0*	11 800	*1,0*	.	.	5	*0,0*
Sonstige Eigentümer	a	9 840	6 965	*0,9*	1 456	*0,7*	1 340	*0,4*	79	*0,4*
	b	18 327	9 065	*0,8*	7 620	*0,6*	1 546	*0,4*	96	*0,4*
Insgesamt	**a**	**1 340 393**	**791 331**	***100***	**212 148**	***100***	**317 218**	***100***	19 696	***100***
	b	**2 632 698**	**1 070 897**	***100***	**1 182 734**	***100***	**352 743**	***100***	**26 324**	***100***

4. Mehrfamilienhäuser 1961 nach der Geschoßzahl

— Ergebnis der Gebäudezählung am 6. Juni 1961 —

Gebiet	Mehrfamilienhäuser insgesamt		davon mit ... Geschossen							
			1 oder 2		3 bis 5		6 bis 8		9 oder mehr	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Oberbayern	61 921	420 663	27 071	106 999	32 586	269 544	2 172	40 282	92	3 838
Niederbayern	15 070	68 459	10 215	40 076	4 841	28 049	12	269	2	65
Oberpfalz	19 050	91 274	11 943	46 684	7 092	44 242	13	251	2	97
Oberfranken	30 229	135 080	18 841	71 837	11 348	62 591	39	616	1	36
Mittelfranken	37 223	220 776	14 970	57 560	21 844	156 110	384	6 060	25	1 046
Unterfranken	19 909	96 200	11 465	42 390	8 403	53 053	40	674	1	83
Schwaben	28 746	150 282	14 734	58 773	13 890	88 844	111	2 244	11	421
Bayern	**212 148**	**1 182 734**	**109 239**	**424 319**	**100 004**	**702 433**	**2 771**	**50 396**	**134**	**5 586**
Gemeinden mit 25 000 und mehr Einwohnern										
München	31 350	282 306	6 406	25 468	22 729	213 792	2 133	39 536	82	3 510
Nürnberg	16 549	121 261	3 208	12 444	12 988	102 758	331	5 201	22	858
Augsburg	8 249	53 141	2 357	9 843	5 807	41 430	77	1 544	8	324
Regensburg	4 677	28 020	1 364	5 354	3 303	22 433	8	136	2	97
Würzburg	3 996	28 633	909	3 505	3 062	24 662	25	466	—	—
Fürth	3 869	25 903	704	2 942	3 124	22 307	40	580	1	74
Bamberg	3 502	16 805	1 095	4 190	2 401	12 506	6	109	—	—
Erlangen	2 522	14 134	916	3 717	1 598	10 176	6	127	2	114
Bayreuth	2 736	14 019	1 209	4 998	1 515	8 861	11	124	1	36
Hof	2 883	15 962	996	4 030	1 876	11 764	11	168	—	—
Schweinfurt	2 589	13 508	855	3 029	1 730	10 359	3	37	1	83
Aschaffenburg	2 329	11 227	859	3 087	1 460	8 003	10	137	—	—
Ingolstadt	1 882	11 079	609	2 395	1 250	8 165	19	371	4	148
Landshut	1 891	10 564	591	2 402	1 291	7 956	7	141	2	65
Coburg	2 036	9 103	861	3 422	1 173	5 647	2	34	—	—
Kempten (Allgäu)	1 751	9 355	590	2 537	1 158	6 762	3	56	—	—
Amberg	1 738	9 177	801	3 329	935	5 785	2	63	—	—
Weiden i. d. OPf.	1 882	9 155	678	2 476	1 203	6 672	1	7	—	—
Straubing	1 345	6 911	606	2 399	737	4 413	2	99	—	—
Kaufbeuren	1 150	7 037	419	1 729	720	4 995	11	313	—	—
Ansbach	1 549	6 835	732	2 731	814	4 037	3	67	—	—
Passau	1 235	6 866	328	1 368	904	5 469	3	29	—	—
Rosenheim	1 274	7 231	407	1 690	856	5 331	10	163	1	47
Memmingen	1 103	5 534	428	1 714	674	3 775	—	—	1	45
Dachau	802	3 637	585	2 303	217	1 334	—	—	—	—
Freising	779	3 688	466	1 805	312	1 851	1	32	—	—
Garmisch-Partenkirchen	857	3 357	600	2 175	257	1 182	—	—	—	—

5. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten 1961

— Ergebnis der Gebäudezählung am 6. Juni 1961 —

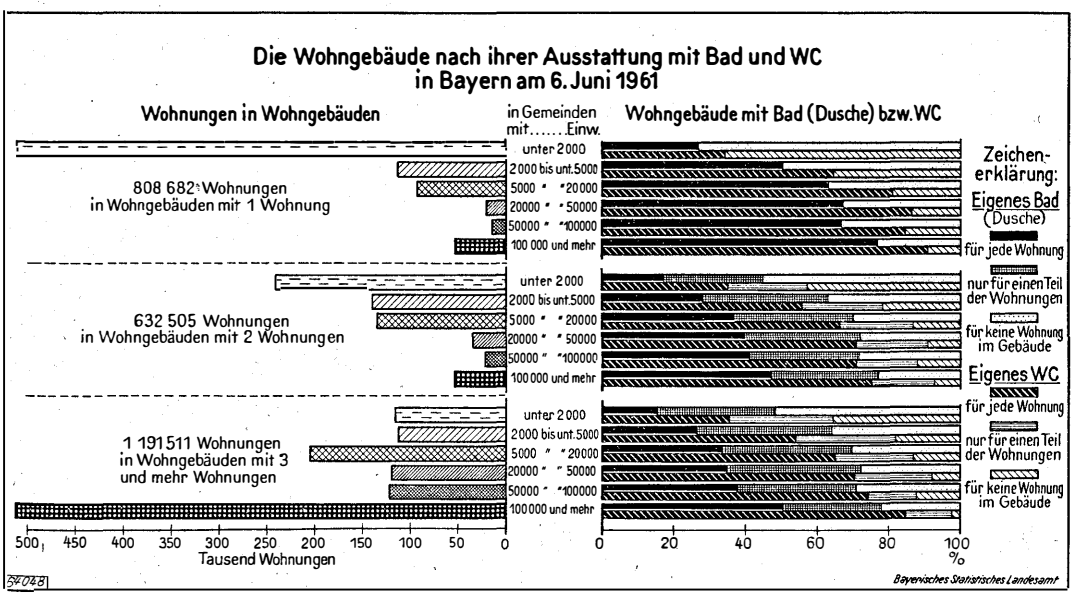
Gebiet	Wohnungen				Sonstige Wohngelegenheiten			
		davon				davon in		
	insgesamt	Eigentümer- u. Eigentumswohnungen	Mietwohnungen		insgesamt	Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden	sonstigen Unterkünften
			Zahl	%				
Oberbayern	794 718	272 102	522 616	*65,8*	32 083	7 428	1 631	23 024
Niederbayern	258 133	143 400	114 733	*44,4*	4 450	972	256	3 222
Oberpfalz	244 032	113 317	130 715	*53,6*	4 668	591	158	3 919
Oberfranken	313 542	132 820	180 722	*57,6*	5 675	1 046	311	4 318
Mittelfranken	405 131	137 624	267 507	*66,0*	9 045	1 216	318	7 511
Unterfranken	297 761	147 895	149 866	*50,3*	5 579	1 067	398	4 114
Schwaben	379 520	164 586	214 934	*56,6*	6 906	1 225	373	5 308
Bayern	**2 692 837**	**1 111 744**	**1 581 093**	***58,7***	**68 406**	**13 545**	**3 445**	**51 416**
Kreisfreie Städte mit 30 000 und mehr Einw.								
München	346 928	51 304	295 624	*85,2*	14 897	5 351	913	8 633
Nürnberg	147 554	21 222	126 332	*85,6*	3 585	641	170	2 774
Augsburg	66 771	10 664	56 107	*84,0*	1 293	421	149	723
Regensburg	37 244	6 885	30 359	*81,5*	1 004	214	32	758
Würzburg	34 485	4 682	29 803	*86,4*	1 352	417	48	887
Fürth	31 716	4 241	27 475	*86,6*	775	136	23	616
Bamberg	22 733	4 993	17 740	*78,0*	593	113	25	455
Erlangen	19 964	4 157	15 807	*79,2*	265	26	14	225
Bayreuth	18 643	3 684	14 959	*80,2*	674	129	24	521
Hof	19 355	3 364	15 991	*82,6*	555	173	15	367
Schweinfurt	17 981	3 665	14 316	*79,6*	313	99	44	170
Aschaffenburg	16 657	4 351	12 306	*73,9*	279	45	13	221
Ingolstadt	16 323	3 628	12 695	*77,8*	548	101	14	433
Landshut	15 453	3 428	12 025	*77,8*	408	123	21	264
Coburg	13 086	3 159	9 927	*75,9*	279	53	50	176
Kempten (Allgäu)	12 826	2 538	10 288	*80,2*	317	107	14	196
Amberg	12 628	2 611	10 017	*79,3*	357	45	6	306
Weiden i. d. OPf.	12 779	2 955	9 824	*76,9*	290	21	2	267
Straubing	10 628	2 711	7 917	*74,5*	256	120	6	130
Kaufbeuren	10 375	2 359	8 016	*77,3*	201	51	35	115
Ansbach	10 032	2 517	7 515	*74,9*	167	29	6	132
Passau	9 239	1 740	7 499	*81,2*	433	209	44	180
Rosenheim	9 991	1 877	8 114	*81,2*	301	49	11	241

6. Wohngebäude 1961 nach Wasserversorgung und Fäkalienbeseitigung

— Ergebnis der Gebäudezählung am 6. Juni 1961 —

Gebiet Gemeindegrößenklasse a = Gebäude b = Personen	Wohngebäude insgesamt	und zwar nach Art der Wasserversorgung: Anschluß an Wassernetz[1]	Eigene Wasserversorgungsanlage	Sonstige Wasserversorgung: Pumpe, Brunnen	Keine Wasserversorgung: im Gebäude, dagegen	Keine Wasserversorgung	Abwässer- und Fäkalienbeseitigung: Anschluß an Kanalisation	Hausklär-anlage	Fäkalienabfuhr[2]
		im Gebäude			auf dem Grundstück				
Oberbayern a	339 571	268 869	46 934	16 092	6 183	1 493	82 953	160 455	96 163
b	2 568 867	2 198 490	258 664	77 220	28 426	6 067	1 135 474	919 943	513 450
Niederbayern a	164 384	69 885	52 093	23 538	16 382	2 486	23 686	39 642	101 056
b	947 961	458 146	285 313	114 403	79 422	10 677	190 967	228 414	528 580
Oberpfalz a	131 972	100 293	17 123	7 500	5 209	1 847	29 509	34 189	68 274
b	862 825	693 781	96 867	38 080	26 002	8 095	274 481	213 862	374 482
Oberfranken a	157 106	119 733	22 901	6 254	4 584	3 634	41 860	29 185	86 061
b	1 053 647	850 137	130 998	31 942	23 690	16 880	347 909	201 309	504 429
Mittelfranken a	175 014	137 064	23 639	5 931	6 315	2 065	71 250	24 811	78 953
b	1 316 820	1 124 306	126 801	27 932	29 208	8 573	735 024	148 688	433 108
Unterfranken a	169 220	145 218	13 153	2 734	3 942	4 173	55 670	30 774	82 776
b	1 055 249	931 332	72 301	13 327	19 161	19 128	446 338	177 381	431 530
Schwaben a	203 126	154 940	30 849	9 643	5 859	1 835	50 344	54 273	98 509
b	1 291 620	1 053 854	161 963	43 627	25 345	6 831	473 227	316 176	502 217
Bayern a	**1 340 393**	**996 002**	**206 692**	**71 692**	**48 474**	**17 533**	**355 272**	**373 329**	**611 792**
b	**9 096 989**	**7 310 046**	**1 132 907**	**346 531**	**231 254**	**76 251**	**3 603 420**	**2 205 773**	**3 287 796**
Gemeinden mit ... Einwohnern									
unter 2000 a	664 407	367 442	176 236	62 968	41 921	15 840	52 980	151 136	460 291
b	3 492 758	1 967 057	955 640	303 802	197 792	68 467	307 853	829 847	2 355 058
2000 bis „ 5000 a	211 509	181 751	18 882	5 502	4 227	1 147	58 444	78 694	74 371
b	1 263 737	1 100 775	108 492	26 957	22 028	5 485	386 412	466 442	410 883
5000 „ „ 20000 a	205 460	194 998	6 937	2 055	1 174	296	74 818	86 952	43 690
b	1 410 935	1 354 398	39 560	10 034	5 756	1 187	591 593	547 923	271 419
20000 „ „ 50000 a	63 937	61 408	1 677	433	369	50	39 614	14 760	9 563
b	572 382	556 865	10 752	2 341	2 217	207	395 086	105 632	71 664
50000 „ „ 100000 a	48 419	47 052	840	188	295	44	32 193	6 003	10 223
b	499 410	491 871	5 187	917	1 297	138	360 020	47 204	92 186
100000 und mehr a	146 661	143 351	2 120	546	488	156	97 223	35 784	13 654
b	1 857 767	1 839 080	13 276	2 480	2 164	767	1 562 456	208 725	86 586

[1]) Öffentliches, genossenschaftliches oder werkeigenes Wassernetz. — [2]) Einschl. Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach sowie Ableitung lediglich der Abwässer.



Von den Wohngebäuden mit einer Wohnung (Einfamilienhäuser einschl. Bauernhäuser) hatten rund zwei Fünftel ein Bad und die Hälfte aller Wohnungen ein Spülklosett. In den Landgemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern hatten allerdings noch zwei Drittel der Wohnungen keine Toilette im Gebäude. Bei den Wohngebäuden mit zwei Wohnungen hatten *53*% ein eigenes WC, aber nur *29*% auch ein eigenes Bad für jede Wohnung. In *31*% der Zweifamilienhäuser war nur ein Bad eingebaut. Unter den Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohnungen war nur jedes zweite Gebäude mit Bad für jede Wohnung ausgestattet; hingegen hatte bei *85*% der Gebäude jede Wohnung ein eigenes WC.

7. Wohngebäude und Wohnungen am 31. Dezember 1963

— Ergebnis der Fortschreibung der Gebäudezählung am 6. Juni 1961 —

Gebiet a = Wohngebäude b = Wohnungen in Wohngebäuden		Wohngebäude und Wohnungen							
		insgesamt	davon erbaut					Ein- und Zweifamilienhäuser[1]	Mehrfamilienhäuser[2]
			vor 1870	1870 bis 1918	1919 bis 1948	nach 1948			
						Zahl	%		
Oberbayern	a	371 236	52 572	63 470	100 167	155 027	*41,8*	304 008	67 228
	b	878 022	81 678	181 599	191 667	423 078	*48,2*	392 535	485 487
Niederbayern	a	175 575	44 518	38 162	36 574	56 321	*32,1*	159 902	15 673
	b	270 593	62 499	58 680	54 792	94 622	*35,0*	196 213	74 380
Oberpfalz	a	143 258	28 677	27 867	33 927	52 787	*36,8*	123 307	19 951
	b	262 044	44 043	50 091	60 063	107 847	41,2	162 805	99 239
Oberfranken	a	169 021	35 918	40 066	38 605	54 432	*32,2*	137 716	31 305
	b	331 384	58 798	80 923	73 026	118 637	*35,8*	186 937	144 447
Mittelfranken	a	188 893	39 564	37 516	42 906	68 907	*36,5*	149 587	39 306
	b	436 403	62 565	101 119	81 508	191 211	*43,8*	194 621	241 782
Unterfranken	a	181 838	51 011	31 585	36 852	62 390	*34,3*	160 594	21 244
	b	319 532	68 462	52 167	64 153	134 750	*42,2*	211 632	107 900
Schwaben	a	220 492	53 325	46 198	41 462	79 507	*36,1*	190 067	30 425
	b	408 098	76 418	86 520	69 993	175 167	*42,9*	241 196	166 902
Bayern	**a**	**1 450 313**	**305 585**	**284 864**	**330 493**	**529 371**	***36,5***	**1 225 181**	**225 132**
	b	**2 906 076**	**454 463**	**611 099**	**595 202**	**1 245 312**	***42,9***	**1 585 939**	**1 320 137**
Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern									
München	a	83 696	1 724	13 707	29 786	38 479	*46,0*	49 544	34 152
	b	387 365	7 478	94 709	83 876	201 302	*52,0*	64 835	322 530
Nürnberg	a	37 259	1 208	7 317	11 532	17 202	*46,2*	19 714	17 545
	b	157 638	3 253	41 276	29 788	83 321	*52,9*	26 077	131 561
Augsburg	a	18 423	1 507	4 264	4 754	7 898	*42,9*	9 894	8 529
	b	69 969	5 150	20 257	13 837	30 725	*43,9*	13 546	56 423
Regensburg	a	11 182	1 524	1 974	3 624	4 060	*36,3*	6 260	4 922
	b	39 231	6 793	7 956	9 480	15 002	*38,2*	9 049	30 182
Würzburg	a	8 163	181	719	2 400	4 863	*59,6*	3 852	4 311
	b	36 568	526	2 934	6 404	26 704	*73,0*	5 331	31 237
Fürth	a	8 372	1 098	2 442	2 320	2 512	*30,0*	4 392	3 980
	b	33 286	4 468	12 974	5 882	9 962	*29,9*	5 907	27 379
Erlangen	a	7 165	899	1 104	1 830	3 332	*46,5*	4 441	2 724
	b	22 412	2 439	3 682	3 244	13 047	*58,2*	6 278	16 134
Bamberg	a	7 441	1 519	2 079	1 830	2 013	*27,1*	3 787	3 654
	b	23 693	4 080	6 767	4 969	7 877	*33,2*	5 633	18 060
Ingolstadt	a	7 240	372	1 050	2 184	3 634	*50,2*	5 000	2 240
	b	21 021	893	3 109	4 683	12 336	*58,7*	7 001	14 020
Bayreuth	a	6 127	723	1 095	2 031	2 278	*37,2*	3 270	2 857
	b	19 933	2 153	4 090	5 218	8 472	*42,5*	4 762	15 171
Schweinfurt	a	5 879	327	677	2 012	2 863	*48,7*	3 172	2 707
	b	18 968	784	2 590	5 559	10 035	*52,9*	4 499	14 469
Hof	a	5 517	557	1 438	1 530	1 992	*36,1*	2 520	2 997
	b	20 378	1 931	7 035	4 520	6 892	*33,8*	3 553	16 825
Aschaffenburg	a	6 138	511	1 323	1 781	2 523	*41,1*	3 634	2 504
	b	18 039	1 028	4 021	4 294	8 696	*48,2*	5 401	12 638
Landshut	a	5 595	827	872	1 173	2 723	*48,7*	3 593	2 002
	b	16 502	2 564	3 046	2 843	8 049	*48,8*	5 060	11 442
Kempten (Allgäu)	a	4 213	836	861	860	1 656	*39,3*	2 400	1 813
	b	13 325	2 223	3 263	2 130	5 709	*42,8*	3 295	10 030
Coburg	a	4 855	815	1 591	1 089	1 360	*28,0*	2 782	2 073
	b	13 448	2 586	4 688	2 167	4 007	*29,8*	3 956	9 492
Weiden i. d. OPf.	a	4 436	256	766	1 396	2 018	*45,5*	2 430	2 006
	b	13 844	576	2 772	3 850	6 646	*48,0*	3 755	10 089
Amberg	a	4 094	568	902	915	1 709	*41,7*	2 276	1 818
	b	13 159	1 406	3 353	2 473	5 927	*45,0*	3 358	9 801
Kaufbeuren	a	3 862	406	242	436	2 778	*71,9*	2 609	1 253
	b	11 495	1 130	755	991	8 619	*75,0*	3 505	7 990
Straubing	a	4 178	436	823	969	1 950	*46,7*	2 754	1 424
	b	11 329	1 527	2 705	2 381	4 716	*41,6*	3 768	7 561
Ansbach	a	3 870	778	791	1 113	1 188	*30,7*	2 269	1 601
	b	10 502	2 321	2 352	2 156	3 673	*35,0*	3 197	7 305
Rosenheim	a	3 150	270	640	914	1 326	*42,1*	1 777	1 373
	b	10 721	975	2 652	2 047	5 047	*47,1*	2 623	8 098
Memmingen	a	3 751	584	529	941	1 697	*45,2*	2 581	1 170
	b	9 838	1 522	1 361	1 743	5 212	*53,0*	3 573	6 265
Passau	a	2 709	786	465	612	846	*31,2*	1 442	1 267
	b	9 260	2 966	1 740	1 473	3 081	*33,3*	2 087	7 173
Dachau	a	3 918	191	477	1 228	2 022	*51,6*	3 067	851
	b	8 842	430	1 280	2 189	4 943	*55,9*	4 630	4 212
Freising	a	3 918	659	687	1 070	1 502	*38,3*	3 106	812
	b	8 368	1 390	1 599	1 803	3 576	*42,7*	4 278	4 090
Garmisch-Partenkirchen	a	3 327	341	518	1 297	1 171	*35,2*	2 361	966
	b	7 504	709	1 230	2 357	3 208	*42,8*	3 299	4 205
Lindau (Bodensee)	a	2 669	572	548	653	896	*33,6*	1 716	953
	b	7 141	1 446	1 687	1 211	2 797	*39,2*	2 376	4 765
Neu-Ulm	a	2 211	69	351	550	1 241	*56,1*	1 253	958
	b	7 804	149	1 364	1 398	4 893	*62,7*	1 763	6 041
Schwabach	a	3 168	441	610	767	1 350	*42,6*	2 182	986
	b	7 992	1 313	1 846	1 702	3 131	*39,2*	3 270	4 722
Kulmbach	a	2 960	374	682	919	985	*33,3*	2 000	960
	b	7 465	914	1 950	1 967	2 634	*35,3*	2 983	4 482
Forchheim	a	2 440	307	393	524	1 216	*49,8*	1 587	853
	b	6 598	738	1 223	1 157	3 480	*52,7*	2 583	4 015

[1]) Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen. — [2]) Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr

A. Niederlassungen

1. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1960

— Ergebnis des Handelszensus 1960 —

Betriebsart	Niederlassungen[1]		Beschäftigte[1]		Umsatz[2]		Beschäft. je Niederl.
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	Zahl
Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke[3]	22 741	61,8	64 659	49,3	1 005 733	48,5	2,8
Saalgeschäfte	35	0,1	145	0,1	1 863	0,1	4,1
Bahnhofswirtschaften	281	0,8	1 945	1,5	43 414	2,1	6,9
Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	22	0,1	77	0,1	788	0,0	3,5
Cafés	1 668	4,5	8 649	6,6	143 939	6,9	5,2
Bar-, Tanz- und Vergnügungslokale	322	0,9	2 336	1,8	40 304	1,9	7,3
Kantinen	1 442	3,9	4 352	3,3	102 291	4,9	3,0
Eisdielen	155	0,4	631	0,5	8 308	0,4	4,1
Trink- und Imbißhallen	614	1,7	1 346	1,0	28 021	1,4	2,2
Hotels	845	2,3	15 527	11,9	241 332	11,6	18,4
Gasthöfe	5 465	14,9	21 183	16,2	363 049	17,5	3,9
Fremdenheime und Pensionen	3 012	8,2	8 304	6,3	70 687	3,4	2,8
Erholungs- und Ferienheime	151	0,4	1 036	0,8	11 214	0,6	6,9
Campingplätze	10	0,0	41	0,0	512	0,0	4,1
Schlaf- und Speisewagenbetriebe	3	0,0	826	0.6	14 787	0,7	275,3
Gastgewerbe insgesamt	**36 766**	**100**	**131 057**	**100**	**2 076 242**	**100**	**3,6**

[1]) Am 31. 8. 1960. — [2]) Im Geschäftsjahr 1959. — [3]) Einschl. Automatenrestaurants.

2. Großhandel 1960

— Ergebnis des Handelszensus 1960 —

Wirtschaftsuntergruppe	Niederlassungen[1]		Beschäftigte[1]		Umsatz[2]		Beschäft. je Niederl.
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	Zahl
Großhandel mit:							
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art[3]	51	0,2	323	0,2	29 706	0,2	6,3
Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art[3]	17	0,1	597	0,3	45 961	0,3	35,1
Fertigwaren verschiedener Art[3]	25	0,1	114	0,1	7 227	0,0	4,6
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	1 633	6,7	16 791	9,7	2 385 756	13,4	10,3
Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf	131	0,5	662	0,4	28 184	0,2	5,1
Lebendem Vieh	3 245	13,4	5 427	3,1	601 666	3,4	1,7
Sonst. lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	13	0,1	40	0,0	2 147	0,0	3,1
Textilen Rohstoffen und Halbwaren	94	0,4	581	0,3	87 347	0,5	6,2
Häuten und Fellen	245	1,0	933	0,6	124 524	0,7	3,8
Techn. Chemikalien und Rohdrogen sowie mit pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke	97	0,4	558	0,3	41 963	0,2	5,8
Kautschuk und Kunstgummi	8	0,0	33	0,0	3 224	0.0	4,1
Brenn- und Kraftstoffen verschiedener Art[3]	8	0,0	80	0,0	17 261	0,1	10,0
Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	373	1,5	3 221	1,9	667 144	3,7	8,6
Mineralölerzeugnissen	306	1,3	3 900	2,2	689 197	3,9	12,7
Erzen							
Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	241	1,0	6 570	3,8	1 049 089	5,9	27,3
NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	45	0,2	274	0,2	81 111	0,5	6,1
Rund-, Gruben- und Faserholz	630	2,6	2 241	1,3	144 040	0,8	3,6
Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	433	1,8	2 531	1,5	249 570	1,4	5,8
Baustoffen	967	4,0	7 998	4,6	762 285	4,3	8,3
Flachglas	58	0,2	1 150	0,7	63 308	0,4	19,8
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	88	0,4	2 346	1,3	217 901	1,2	26,7
Altmaterial verschiedener Art[3]	402	1,7	1 112	0,6	22 441	0,1	2,8
Schrott-, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	933	3,8	3 276	1,9	195 102	1,1	3,5
Lumpen und Textilabfällen	39	0,2	199	0,1	5 308	0,0	5,1
Altpapier und sonstigen Abfallstoffen	95	0,4	468	0,3	13 738	0,1	4,9
Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art[3]	723	3,0	13 206	7,6	1 420 843	8,0	18,3
Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	1 063	4,4	5 791	3,3	869 115	4,9	5,4
Mehl, Zucker und Süßwaren	684	2,8	2 865	1,7	258 988	1,5	4,2
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel	658	2,7	2 855	1,6	534 261	3,0	4,3
Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	318	1,3	1 551	0,9	365 017	2,0	4,9
Sonstigen Nahrungsmitteln	99	0,4	456	0,3	35 345	0,2	4,6
Kaffee, Tee und Rohkakao	60	0,3	889	0,5	46 370	0,3	14,8
Getränken	895	3,7	4 604	2,7	257 291	1,4	5,1
Tabak und Tabakwaren	825	3,4	2 934	1,7	612 061	3,4	3,6
Textilwaren verschiedener Art[3]	355	1,5	2 850	1,6	217 956	1,2	8,0
Tuchen, Futterstoffen u. Meterware sowie mit Schneidereibedarf	177	0,7	1 163	0,7	111 060	0,6	6,6
Oberbekleidung	58	0,3	534	0,3	42 275	0,2	9,2
Wäsche, Wirk- Strick- und Textilkurzwaren	343	1,4	2 310	1,3	182 072	1,0	6,7
Hüten, Mützen, Schirmen und Bekleidungszubehör	56	0,2	352	0,2	17 407	0,1	6,3
Kürschnerwaren	34	0,1	112	0,1	11 964	0,1	3,3

[1]) Am 30. 9. 1960. — [2]) Im Geschäftsjahr 1959. — [3]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 2. Großhandel 1960

Wirtschaftsuntergruppe	Niederlassungen[1] Zahl	%	Beschäftigte[1] Zahl	%	Umsatz[2] 1000 DM	%	Beschäft. je Niederl. Zahl
noch: Großhandel mit:							
Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie mit Bettwaren	196	0,8	1 506	0,9	113 587	0,7	7,7
Sport- und Campingartikeln	17	0,1	90	0,0	4 467	0,0	5,3
Schuhen und Schuhwaren	50	0,2	494	0,3	48 449	0,3	9,9
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	751	3,1	8 692	5,0	538 139	3,0	11,6
Feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren	139	0,6	1 025	0,6	123 010	0,7	7,4
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	162	0,7	1 154	0,7	83 009	0,5	7,1
Sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie mit Kinderwagen	112	0,4	609	0,3	35 459	0,2	5,4
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Ton- und Fernsehrundfunkempfangs- und Phonogeräten	566	2,3	5 852	3,4	677 377	3,8	10,3
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	120	0,5	710	0,4	79 079	0,4	5,9
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen	206	0,9	846	0,5	59 134	0,3	4,1
Leder- und Täschnerwaren	29	0,1	136	0,1	11 544	0,1	4,7
Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	350	1,4	3 064	1,7	222 220	1,3	8,8
Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	798	3,3	15 100	8,7	1 199 535	6,8	18,9
Maschinen	666	2,7	5 423	3,1	504 124	2,8	8,1
Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	653	2,7	4 479	2,6	340 684	1,9	6,9
Chemisch-technischen Erzeugnissen	118	0,5	325	0,2	25 619	0,1	2,8
Hanf- und Hartfasererzeugnissen	46	0,2	169	0,1	11 355	0,1	3,7
Technischem Bedarf	221	0,9	1 761	1,0	109 750	0,6	8,0
Technischem Spezialbedarf und -maschinen für verschiedene Wirtschaftszweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	405	1,7	2 027	1,2	150 676	0,8	5,0
Lacken, Farben und sonst. Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag	287	1,2	1 568	0,9	79 884	0,5	5,5
Leder und Schuhmacherbedarf	170	0,7	687	0,4	48 078	0,3	4,0
Pharmazeutischen Erzeugnissen und pharm. Chemikalien	197	0,8	3 773	2,2	268 226	1,5	19,2
Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	226	1,0	1 891	1,1	83 362	0,5	8,4
Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	272	1,1	1 302	0,7	79 150	0,4	4,8
Papier und Pappe	205	0,9	1 786	1,0	142 350	0,8	8,7
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	591	2,4	3 488	2,0	157 243	0,9	5,9
Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	138	0,6	1 282	0,8	52 212	0,3	9,3
Musikalien	12	0,0	327	0,2	16 214	0,1	27,2
Insgesamt	**24 228**	**100**	**173 463**	***100***	**17 781 161**	***100***	***7,2***

3. Einzelhandel 1960

— Ergebnis des Handelszensus 1960 —

Wirtschaftsuntergruppe	Niederlassungen[1] Zahl	%	Beschäftigte[1] Zahl	%	Umsatz[2] 1000 DM	%	Beschäft. je Niederl. Zahl
Einzelhandel mit:							
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf	123	0,1	25 296	8,3	1 159 054	10,4	205,7
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	16	0,0	67	0,0	2 425	0,0	4,2
Gebrauchtwaren	129	0,1	212	0,1	2 885	0,0	1,6
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art[3]	32 555	35,6	80 037	26,3	3 001 104	26,9	2,5
Fach-Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	8 249	9,0	16 490	5,4	531 148	4,8	2,0
Getränken	6 550	7,2	8 525	2,8	91 045	0,8	1,3
Tabakwaren	2 345	2,6	4 089	1,3	174 615	1,6	1,7
Textilwaren verschiedener Art[3]	5 929	6,5	27 118	8,9	984 251	8,8	4,6
Tuchen, Futterstoffen und Meterware	619	0,7	2 299	0,8	77 086	0,7	3,7
Oberbekleidung	1 374	1,5	12 592	4,1	526 107	4,7	9,2
Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren sowie mit Schneidereibedarf	3 336	3,6	7 312	2,4	186 033	1,7	2,2
Hüten, Mützen, Schirmen, Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör	654	0,7	1 941	0,6	47 808	0,4	3,0
Kürschnerwaren	93	0,1	382	0,1	9 826	0,1	4,1
Heimtextilien und Bettwaren	478	0,5	2 547	0,8	114 686	1,0	5,3
Sport- und Campingartikeln	222	0,2	1 405	0,5	52 632	0,5	6,3
Schuhen und Schuhwaren	3 120	3,4	11 471	3,8	470 965	4,2	3,7
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	2 810	3,1	9 444	3,1	282 817	2,6	3,4
Feinkeram. Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	349	0,4	1 502	0,5	42 038	0,4	4,3
Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	1 895	2,1	9 255	3,0	467 896	4,2	4,9
Sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen	290	0,3	656	0,2	16 123	0,2	2,3
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Ton- und Fernsehrundfunkempfangs- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	2 226	2,4	9 850	3,2	312 345	2,8	4,4
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	678	0,7	4 110	1,4	146 986	1,3	6,1
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren	1 517	1,7	4 324	1,4	120 323	1,1	2,9
Leder- und Täschnerwaren	392	0,4	1 444	0,5	47 186	0,4	3,7
Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	757	0,8	2 273	0,8	61 784	0,6	3,0

[1]) Am 30. 9. 1960. — [2]) Im Geschäftsjahr 1959. — [3]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch 3. Einzelhandel 1960

Wirtschaftsuntergruppe	Niederlassungen[1])		Beschäftigte[1])		Umsatz[2])		Beschäft. je Niederl.
	Zahl	%	Zahl	%	1000 DM	%	Zahl
noch: Einzelhandel mit:							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln sowie mit Sammlerbriefmarken	1 835	2,0	4 876	1,6	114 611	1,0	2,7
Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	1 034	1,1	3 608	1,2	109 198	1,0	3,5
Musikalien	39	0,0	121	0,0	2 799	0,0	3,1
Pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien	3 047	3,3	12 977	4,3	477 890	4,3	4,3
Orthopädischen und medizinischen Artikeln	72	0,1	254	0,1	7 574	0,1	3,5
Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	1 239	1,4	2 229	0,7	42 259	0,4	1,8
Brennstoffen	2 017	2,2	6 658	2,2	270 860	2,4	3,3
Mineralölerzeugnissen	231	0,3	894	0,3	48 186	0,4	3,9
Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	2 367	2,6	17 246	5,7	760 430	6,8	7,3
Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln	126	0,1	877	0,3	36 632	0,3	7,0
Nähmaschinen	198	0,2	1 051	0,4	56 055	0,5	5,3
Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	730	0,8	3 641	1,2	183 552	1,6	5,0
Sämereien, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln	882	1,0	2 280	0,8	55 609	0,5	2,6
Lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	91	0,1	199	0,1	4 386	0,0	2,2
Lacken, Farben und sonst. Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum und sonstigem Fußbodenbelag	604	0,7	1 763	0,6	47 057	0,4	2,9
Leder und Schuhmacherbedarf	49	0,1	120	0,0	3 521	0,0	2,4
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	40	0,0	119	0,0	2 927	0,0	3,0
Technischem Bedarf	267	0,3	562	0,2	12 357	0,1	2,1
Insgesamt	**91 574**	*100*	**304 116**	*100*	**11 165 071**	*100*	*3,3*

[1]) Am 30. 9. 1960. — [2]) Im Geschäftsjahr 1959.

4. Handelsvermittlung 1960

— Ergebnis des Handelszensus 1960 —

Wirtschaftsuntergruppe	Unternehmen[1]) [3])		Beschäftigte[1])		Umsatz[2])		Geg. Provision vermittelter Warenums.[2])	
	Zahl	%	Zahl	%	1000DM	%	1000DM	%
Vermittlung von:								
Waren verschiedener Art[4])	240	1,3	270	0,8	2 302	0,4	60 247	0,6
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren	1 036	5,6	1 889	5,8	34 613	5,7	652 585	6,7
Textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	157	0,8	334	1,0	8 663	1,4	375 626	3,9
Technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	118	0,6	192	0,6	4 244	0,7	68 696	0,7
Kohle, sonstigen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	1 334	7,2	3 970	12,1	58 181	9,7	439 321	4,5
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	153	0,8	362	1,1	9 995	1,7	347 958	3,6
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	866	4,7	1 469	4,5	28 170	4,7	509 100	5,2
Schrott, NE-Altmetallen, Lumpen, Altpapier und sonstigen Abfallstoffen	29	0,2	37	0,1	448	0,1	7 088	0,1
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art[4])	491	2,7	950	2,9	16 563	2,7	413 914	4,2
Nahrungs- und Genußmitteln	1 260	6,8	1 987	6,1	29 839	4,9	600849	6,2
Getränken	820	4,4	1 348	4,1	18 226	3,0	265 030	2,7
Tabak und Tabakwaren	235	1,3	334	1,0	5 300	0,9	99 377	1,0
Textilwaren verschiedener Art[4])	1 312	7,1	1 881	5,8	29 542	4,9	578 271	5,9
Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie von Schneidereibedarf	226	1,2	470	1,4	8 710	1,4	324 137	3,3
Oberbekleidung, Bekleidungszubehör und Kürschnerwaren	569	3,1	894	2,7	14 788	2,5	275 685	2,8
Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	1 094	5,9	1 437	4,4	21 063	3,5	397 509	4,1
Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie von Bettwaren	249	1,3	398	1,2	7 903	1,3	208 965	2,1
Sport- und Campingartikeln	28	0,2	62	0,2	2 289	0,4	25 796	0,3
Schuhen und Schuhwaren	242	1,3	354	1,1	7 641	1,3	167 801	1,7
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	1 009	5,5	1 718	5,3	37 917	6,3	663 016	6,8
Feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	121	0,7	192	0,6	4 085	0,7	77 173	0,8
Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	497	2,7	1 048	3,2	24 513	4,1	318 701	3,3
Sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie von Kinderwagen	166	0,9	197	0,6	1 829	0,3	20 845	0,2
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Ton- und Fernsehrundfunkempfangs- und Phonogeräten	1 117	6,0	1 820	5,6	33 048	5,5	424 481	4,4
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	93	0,5	193	0,6	3 689	0,6	46 127	0,5
Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie von Edel- und Schmucksteinen	148	0,8	196	0,6	2 589	0,4	29 914	0,3
Leder- und Täschnerwaren	93	0,5	134	0,4	2 852	0,5	42 078	0,4
Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten	134	0,7	182	0,6	3 228	0,5	38 800	0,4
Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	477	2,6	1 716	5,3	42 154	7,0	385 119	3,9
Maschinen	1 229	6,6	2 261	6,9	63 327	10,5	738 034	7,6
Technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	972	5,3	1 559	4,8	30 983	5,1	420 708	4,3
Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	916	4,9	1 277	3,9	16 921	2,8	243 396	2,5
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	901[5])	4,9	1 278	3,9	20 511	3,4	334 387	3,4
Verpackungsmitteln	170	0,9	273	0,8	6 771	1,1	157 121	1,6
Insgesamt	**18 502**	*100*	**32 682**	*100*	**602 897**	*100*	**9 757 855**	*100*

[1]) Am 30. 9. 1960. — [2]) Im Geschäftsjahr 1959. — [3]) Ohne Organschaften und nur Unternehmen mit Umsatzangaben. — [4]) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — [5]) Darunter 201 Unternehmen ohne gegen Provision vermittelten Warenumsatz.

B. Ausfuhr

1. Ausfuhr 1950, 1954 und seit 1960 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern						Bundesgeb.[1])
	1950	1954	1960	1961	1962	1963	1963
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Ernährungswirtschaft							
Lebende Tiere	1 331	3 613	12 372	6 406	9 556	42 182	105 845
dar. Pferde	509	3 377	10 579	5 439	8 129	8 848	47 258
Rindvieh	792	110	1 297	711	805	32 182	44 540
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5 660	31 204	77 961	52 475	70 361	72 170	288 680
dar. Käse	5 184	20 040	35 998	32 982	46 447	46 855	63 796
Fleisch und Fleischwaren	320	8 941	32 094	9 676	12 102	11 862	77 106
Därme	64	1 153	4 103	3 593	5 433	5 519	17 122
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	—	203	4 104	4 422	4 647	5 702	27 372
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 133	15 501	28 338	29 033	36 892	48 338	662 514
dar. Weizen	16	177	141	416	322	8 163	20 333
Müllereierzeugnisse	19	10	7 802	7 846	10 102	13 686	144 195
Malz	816	990	3 824	6 013	4 963	6 790	21 871
Kartoffeln	3 991	1 294	2 614	1 897	6 054	2 386	19 265
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte	62	387	1 702	1 350	1 801	2 270	13 564
Genußmittel	57 541	43 468	51 349	72 160	88 570	93 670	260 447
dar. Hopfen	53 947	31 404	27 361	43 108	54 333	56 565	61 555
Bier	3 558	11 672	22 823	24 730	28 678	30 316	76 936
Ernährungswirtschaft insgesamt	**72 665**	**93 786**	**170 021**	**160 074**	**205 380**	**256 360**	**1 317 486**
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe	35 179	62 906	144 741	141 817	163 605	188 785	2 492 310
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	14 327	23 029	54 680	51 309	56 617	74 328	346 957
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	1 345	1 432	4 756	4 403	4 138	5 937	88 954
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	40	2 880	5 638	5 137	6 499	8 017	46 674
Felle und Häute (nicht zu Pelzwerk)	2	1 299	24 443	20 953	30 575	26 468	93 583
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	2 299	578	1 958	3 415	6 373	9 719	36 222
Eisenerze	—	5 341	7 662	8 005	8 649	8 251	9 847
Halbwaren	80 210	134 585	299 931	317 955	314 356	373 528	5 443 729
dar. Rohseide und Seidengespinste	153	884	1 580	1 424	1 776	2 104	9 384
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	3 821	15 399	54 439	63 562	72 763	106 214	367 899
Gespinste aus:							
Zellwolle und synthetischen Fasern	613	3 583	8 322	8 653	10 451	12 685	69 830
Wolle und anderen Tierhaaren	1 214	6 757	4 306	3 626	3 408	5 222	76 919
Baumwolle	2 424	7 497	7 839	5 930	5 705	5 581	37 780
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	4 303	6 199	8 345	7 487	8 694	9 033	52 791
Holzmasse, Zellstoff	9 123	14 279	24 957	24 362	17 050	17 472	52 127
Kautschuk, bearbeitet	306	665	17 930	17 287	20 124	21 459	118 621
Glasmasse, Rohglas	189	2 635	7 235	8 568	9 956	15 008	30 839
Mineral. Baustoffe (einschl. Zement)	4 909	8 069	12 918	15 270	14 023	15 500	183 771
Alteisen (Schrott)	27 743	19 645	69 163	71 891	55 952	56 933	175 235
Ferrolegierungen	—	2 087	2 638	4 752	5 560	7 550	55 564
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:							
Aluminium	5 809	11 122	5 918	6 205	6 476	13 561	35 589
Kupfer	2 246	3 953	9 741	10 997	12 875	13 758	242 308
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	4 867	10 047	17 018	21 611	22 523	23 908	112 741
Sonstige technische Fette und Öle	5	358	1 739	2 615	3 107	3 563	39 251
Kraftstoffe und Schmieröle	6	279	1 779	2 028	2 721	3 650	671 865
Fertigwaren	564 410	1 975 601	4 162 905	4 598 062	4 963 826	5 423 632	48 811 763
Vorerzeugnisse	114 011	262 704	492 643	497 511	532 960	609 988	10 449 995
Gewebe, Gewirke und dgl. aus:							
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	449	9 114	19 390	22 539	36 403	63 906	461 120
Zellwolle und synthetischen Fasern	12 069	51 901	38 638	39 420	40 400	44 219	212 014
Wolle und anderen Tierhaaren	2 909	7 067	18 262	18 169	20 173	23 773	146 852
Baumwolle	29 749	47 630	77 576	71 412	55 572	54 171	399 624
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern	436	2 321	3 643	4 838	6 170	9 215	132 016
Leder	637	3 448	7 212	7 368	6 877	8 766	155 528
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	104	2 180	11 208	10 899	10 700	11 327	63 251
Papier und Pappe	6 151	12 219	16 515	17 149	19 337	20 252	244 831
Furniere, Sperrholz, Faßholz	1 269	7 989	24 175	24 572	23 328	27 185	138 106
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	5 040	2 128	7 197	8 302	9 471	9 968	156 428
Glas	3 780	8 372	15 423	15 647	15 064	15 705	174 979
Kunststoffe	616	27 531	68 773	72 048	88 509	110 218	1 221 442
Teerfarbstoffe	321	124	372	231	280	350	522 258
Sonst. Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	1 433	3 145	13 789	15 822	18 165	20 955	271 895
Dextrine, Gelatine und Leime	478	1 660	4 632	4 409	4 798	5 831	101 976
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	131	4 688	10 720	11 128	14 514	15 864	61 267

noch: 1. Ausfuhr 1950, 1954 und seit 1960 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern						Bundesgeb.[1])
	1950	1954	1960	1961	1962	1963	1963
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
noch: Gewerbliche Wirtschaft							
noch: Fertigwaren							
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	22 769	26 009	56 626	52 723	59 464	68 687	1 638 228
Guß- und Stahlröhren	2 363	5 244	12 354	16 777	11 694	12 411	699 828
Stab- und Formeisen	8 349	16 914	24 804	26 274	22 963	13 417	1 304 055
Blech aus Eisen	2 760	1 126	6 235	3 906	5 433	5 514	1 108 449
Draht aus Eisen	243	1 422	3 968	4 034	3 344	3 400	369 870
Eisenbahn-Oberbaumaterial	109	1 551	3 903	3 767	4 109	3 181	74 017
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	52	411	3 642	2 914	2 485	2 067	78 720
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:							
Kupfer, Kupferlegierungen	4 172	14 711	35 257	34 820	41 461	41 702	267 498
Aluminium, Aluminiumlegierungen	2 012	755	1 904	2 148	2 408	2 630	114 293
Sonstigen unedlen Metallen	2 919	572	2 120	1 871	2 665	2 262	68 000
Edelmetallen	1 584	3	105	123	2 013	5 584	43 066
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearb.	1 107	569	1 005	584	1 205	1 404	127 306
Sonstige Vorerzeugnisse	—	1 900	3 194	3 618	3 953	6 023	93 078
Enderzeugnisse	450 399	1 712 897	3 670 262	4 100 551	4 430 866	4 813 644	38 361 768
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	18	9 219	28 479	31 377	31 696	31 195	98 152
Wolle und anderen Tierhaaren	35	5 759	12 651	11 864	11 764	13 468	44 363
Baumwolle	9	4 214	4 935	4 071	3 385	3 263	39 484
Sonstige Kleidung und dgl. aus:							
Seide oder Chemiefasern	126	2 880	4 732	5 154	6 280	11 281	103 000
Wolle und anderen Tierhaaren	999	8 069	28 220	29 517	35 364	50 044	153 598
Baumwolle	326	3 689	8 434	9 935	9 766	11 509	75 775
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern	173	1 743	5 463	5 546	5 430	5 917	22 811
Hüte	6	2 873	5 255	4 676	3 916	4 837	16 033
Sonstige Spinnstoffwaren	2 544	15 070	15 510	16 413	19 616	22 740	145 445
Pelzwaren	31	180	523	833	1 145	1 422	13 730
Schuhe aus Leder	246	5 930	10 204	11 985	12 519	15 042	77 264
Andere Lederwaren	1 666	10 809	21 758	23 907	25 253	26 783	114 432
Papierwaren	3 572	6 866	17 211	18 207	19 064	21 666	187 720
Bücher, Karten, Noten, Bilder	5 439	26 959	53 527	57 291	62 747	68 594	345 358
Holzwaren	6 259	24 579	47 879	51 113	55 390	66 845	299 388
Kautschukwaren	1 471	10 341	21 496	21 133	23 749	24 806	394 941
Steinwaren	1 998	5 220	9 027	7 462	7 762	7 742	45 553
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	48 627	117 503	155 381	166 021	169 761	175 646	258 687
Glaswaren	14 166	71 257	94 323	96 725	89 500	92 351	260 152
Messerschmiedewaren	2 197	7 362	10 778	10 177	9 711	10 606	145 576
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	1 464	4 007	10 311	12 976	12 602	13 152	391 284
Sonstige Eisenwaren	16 991	27 337	73 110	82 809	84 959	102 858	2 006 833
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	3 128	8 829	12 951	14 001	15 223	13 910	120 307
Edelmetallwaren, vergoldete u. versilberte Waren	777	11 851	18 362	21 544	18 389	21 512	213 657
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	2 096	24 917	61 858	66 386	61 817	65 794	570 109
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	12 807	58 216	117 711	158 609	186 093	182 177	2 445 314
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	11 746	50 881	104 455	124 184	130 559	149 228	1 411 249
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	14 819	53 363	93 179	101 404	106 589	96 467	841 113
Dampflokomotiven	957	9 877	560	1 339	342	11	622
Kraftmaschinen	29 006	72 283	107 480	117 257	130 241	147 933	599 360
Pumpen, Druckluftmaschinen	3 782	34 200	64 695	127 861	131 162	120 511	834 209
Fördermittel	1 975	9 898	28 910	35 653	37 060	53 207	667 882
Papier- und Druckmaschinen	11 719	37 082	70 830	62 778	76 514	91 972	1 006 547
Büromaschinen	5 628	23 434	54 751	72 698	70 259	87 080	657 877
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 094	6 563	14 803	18 558	24 696	27 097	540 263
Sonstige Maschinen	27 059	113 028	313 848	372 853	396 458	408 174	3 524 146
Wasserfahrzeuge	253	1 959	4 437	9 924	4 949	7 485	1 014 184
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	32 370	139 902	413 477	464 187	526 806	592 116	8 239 407
Fahrräder	8 709	12 299	21 244	17 186	16 215	12 726	76 852
Sonstige Fahrzeuge	4 817	6 912	35 886	24 789	18 211	28 055	240 024
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	76 797	360 817	954 794	1 026 544	1 134 909	1 228 199	5 151 497
Uhren	3 161	13 758	24 340	25 856	25 361	27 367	257 244
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	27 525	96 714	186 530	199 663	206 289	227 533	1 442 677
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	305	766	844	1 081	1 632	2 211	18 326
Waren aus Kunststoffen	2 877	15 209	38 689	43 566	45 534	55 480	341 225
Spielfilme u. a. belichtete Filme und Platten	352	2 013	3 718	4 637	4 592	3 526	11 081
Photochemische Erzeugnisse	1 060	6 245	13 174	17 476	18 656	20 371	221 052
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	16 696	26 643	31 933	33 218	33 566	32 027	72 999
Pharmazeut. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	3 898	12 234	24 120	27 296	32 613	37 902	793 179
Kosmetische Erzeugnisse	26	682	2 675	4 009	5 203	7 040	45 246
Sonstige chemische Erzeugnisse	3 943	15 970	41 106	44 065	57 175	68 800	880 630
Musikinstrumente	3 623	11 185	22 835	24 999	27 381	31 024	99 189
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	26 294	87 840	89 598	88 867	89 013	96 319	156 086
Sonstige Enderzeugnisse	2 737	15 461	57 261	68 874	95 982	88 626	628 636
Elektrischer Strom	14 910	20 141	20 308	19 594	6 835	4 227	.
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	**694 709**	**2 193 233**	**4 627 884**	**5 077 428**	**5 448 622**	**5 990 172**	**56 747 802**
Gesamt-Ausfuhr	**767 374**	**2 287 019**	**4 797 905**	**5 237 502**	**5 654 002**	**6 246 532**	**58 315 812[2])**

[1]) Einschl. Berlin (West); vorläufiges Ergebnis. — [2]) Einschl. 250 524 000 DM Rückwaren und Ersatzlieferungen.

2. Ausfuhr 1950, 1954 und seit 1960 nach Verbrauchsländern

Verbrauchsland	Bayern						Bundesgeb.[1])
	1950	1954	1960	1961	1962	1963	1963
	Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Europa	594 143	1 478 824	3 208 676	3 612 418	4 022 473	4 623 239	42 822 729
dar. Italien	63 555	206 754	449 714	508 968	625 621	810 649	5 462 243
Schweiz	58 251	140 668	340 063	399 379	484 212	506 388	4 285 377
Niederlande	92 126	161 319	334 656	391 672	411 924	485 846	5 722 937
Frankreich	42 999	68 430	213 093	279 847	378 377	484 586	6 431 775
Österreich	47 133	167 904	399 954	454 274	468 710	479 023	2 937 513
Belgien-Luxemburg	52 643	121 247	225 924	270 330	305 639	375 671	4 142 518
Schweden	39 728	159 540	283 366	265 782	274 954	322 738	2 981 330
Großbritannien	27 435	89 760	250 050	242 570	223 868	253 067	2 212 448
Dänemark	18 289	79 357	122 830	137 072	163 659	164 382	1 777 232
Spanien	3 010	30 237	37 209	46 570	79 545	116 092	1 002 373
Norwegen	12 970	60 804	102 153	104 902	106 896	109 993	1 177 930
Finnland	3 944	16 406	85 210	97 138	107 264	87 307	816 032
Griechenland	16 049	29 505	49 658	64 878	68 748	80 926	589 043
Jugoslawien	25 417	31 466	86 081	93 816	65 903	67 435	426 802
Türkei	21 009	39 419	44 294	37 826	47 077	55 566	395 190
Portugal	4 986	18 130	46 022	44 837	50 848	48 776	424 390
Ungarn	29 445	9 740	30 283	31 135	29 677	42 772	251 995
Sowjetunion	—	487	25 054	52 527	24 841	39 745	613 691
Tschechoslowakei	5 795	4 466	29 937	26 655	24 671	20 027	234 300
Polen	10 502	3 943	18 837	17 910	20 482	19 753	260 803
Rumänien	2 668	6 473	5 115	14 572	24 163	17 976	292 324
Republik Irland	1 832	7 094	10 750	13 305	15 452	16 894	210 144
Bulgarien	3 255	1 865	11 410	9 588	11 556	8 655	93 961
Island	448	3 057	3 085	3 297	5 254	5 640	56 897
Afrika	16 102	100 309	216 143	216 568	209 133	259 513	2 607 276
dar. Republik Südafrika	3 263	29 689	67 886	60 114	78 795	94 257	732 610
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	3 557	14 478	38 000	29 945	23 267	40 896	400 018
Marokko	1 464	10 755	11 498	10 804	10 136	15 910	104 880
Kenia, Uganda	583	4 320	6 156	5 661	6 240	7 713	80 881
Nigeria	702	9 069	12 162	9 845	8 369	7 695	152 341
Ghana	210	2 586	8 660	7 230	6 995	7 652	116 537
Liberia	74	477	1 738	2 033	9 623	7 282	165 997
Kanarische Inseln usw.	8	739	4 533	3 624	5 999	7 070	70 474
Libyen	114	634	5 080	4 350	4 029	5 373	125 002
Algerien	247	1 732	4 686	4 130	4 053	5 241	46 327
Kongo (Léopoldville)	885	5 555	4 667	6 613	4 445	5 140	63 278
Tunesien	359	1 052	3 279	11 715	2 954	4 923	36 525
Rhodesien und Njassaland	214	611	5 262	5 391	5 075	4 920	59 405
Senegal[2])	.	.	.	3 635	4 693	4 750	30 026
Angola[3])	.	.	3 493	8 547	3 800	4 163	46 286
Amerika	121 344	458 746	825 145	851 904	894 657	827 726	7 603 864
dar. Vereinigte Staaten	55 289	192 025	485 683	470 573	482 732	469 549	4 194 504
Brasilien	13 201	55 770	42 471	56 775	72 831	77 509	492 532
Kanada	9 499	27 266	63 646	61 017	64 273	59 107	529 975
Argentinien	10 077	56 331	51 329	92 601	91 163	52 361	363 391
Venezuela	5 509	28 664	38 524	26 480	27 806	26 327	300 704
Peru	1 630	8 770	14 729	18 069	22 134	25 443	303 229
Mexiko	3 781	11 530	22 950	27 063	37 001	24 722	337 555
Chile	3 390	11 422	28 010	28 373	25 745	22 584	219 446
Kolumbien	6 151	21 479	16 042	14 984	19 199	16 608	190 631
Ecuador	727	5 308	5 190	4 753	4 867	6 029	52 831
Uruguay	4 979	13 959	10 104	11 467	9 206	5 594	75 752
Guatemala	1 208	3 156	6 489	4 416	2 837	5 298	59 162
El Salvador	434	1 746	4 982	3 718	3 609	5 197	56 502
Asien	31 754	205 202	471 609	481 087	442 557	459 636	4 462 359
dar. Republik Indien	5 461	40 914	114 818	104 043	94 754	86 990	723 762
Japan	2 123	15 568	36 401	70 354	68 213	69 630	792 664
Iran	5 163	26 627	47 375	34 735	38 571	42 737	398 524
Pakistan	3 496	15 023	19 803	23 221	24 355	34 952	326 187
Indonesien	5 090	16 349	20 320	48 280	24 306	25 087	230 985
Israel	26	17 686	16 604	21 843	19 326	20 270	232 418
Libanon[4])	.	6 887	15 335	14 472	15 151	20 234	153 807
Hongkong	1 674	6 788	15 004	17 054	17 200	17 662	158 467
Thailand	1 345	6 297	10 470	11 923	11 799	13 708	147 930
Irak	215	5 220	21 960	18 767	17 465	13 617	110 260
Syrien[5])	2 123	9 464	14 145	9 266	12 138	12 820	112 305
Philippinen	591	3 714	9 678	12 085	11 709	12 064	172 818
Singapur[6])	2 447	6 646	6 213	7 915	7 416	9 877	90 182
Malaiischer Bund[7])	.	.	8 401	9 843	12 699	9 864	99 025
Süd-Korea[8])	—	616	29 388	14 099	5 262	9 722	89 071
Kuwait	—	853	8 639	9 165	8 163	9 095	103 053
Saudi-Arabien	65	6 834	8 120	11 698	7 294	8 825	81 451
Aden	—	1 021	4 730	5 124	4 723	5 655	28 188
Zypern	339	1 433	4 143	4 113	4 396	5 046	39 158
Birma	22	5 117	3 140	3 623	4 274	4 330	66 694
Süd-Vietnam[9])	334	705	6 110	5 754	5 638	4 172	25 989
Australien und Ozeanien	4 008	43 938	76 332	75 524	85 183	76 418	633 988
dar. Australischer Bund	3 844	33 373	61 847	60 181	73 706	62 972	519 521
Neuseeland	130	9 865	12 927	13 168	9 510	11 709	92 822
Gesamt-Ausfuhr	**767 374[10])**	**2 287 019**	**4 797 905**	**5 237 502**	**5 654 002**	**6 246 532**	**58 315 812[11])**

[1]) Einschl. Berlin (West); vorläufiges Ergebnis. — [2]) Bis 1960 Teil von „Französ.-Westafrika". — [3]) Bis 1954 Teil von „Port.-Westafrika". — [4]) 1950 bei Syrien. — [5]) 1950 einschl. Libanon. — [6]) 1950 und 1954 einschl. Malaiischer Bund. — [7]) 1950 und 1954 bei Singapur. — [8]) 1950 und 1954 einschl. Nord-Korea. — [9]) 1950 und 1954 einschl. Nord-Vietnam. — [10]) Darunter nicht ermittelte Länder 23 000 DM. — [11]) Darunter Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf 185 596 000 DM.

3. Ausfuhr 1950, 1954, 1958 und seit 1960 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

Vorbemerkung: Als wichtigste Warenarten sind in dieser Übersicht jene Waren dargestellt, bei denen im Jahre 1963 ein Exporterlös von mehr als 45 Mill. DM erzielt wurde. Als wichtigste Verbrauchsländer sind solche Länder angeführt, in die im Jahre 1963 die betreffende Warenart im Werte von über 8 Mill. DM ausgeführt wurde.

Warenart	Verbrauchsland	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Käse	Italien	—	11 946	15 324	23 850	21 228	28 493	29 258
	Sonstige Länder	5 184	8 094	9 646	12 148	11 754	17 954	17 597
	Insgesamt	5 184	20 040	24 970	35 998	32 982	46 447	46 855
Hopfen	Vereinigte Staaten	6 895	4 680	10 061	4 105	8 512	6 479	10 405
	Sonstige Länder	47 052	26 724	72 129	23 256	34 596	47 854	46 160
	Insgesamt	53 947	31 404	82 190	27 361	43 108	54 333	56 565
Chemische Halbwaren	Italien	506	1 700	3 577	5 028	6 544	7 941	9 471
	Österreich	4 353	10 445	9 651	8 083	7 304	9 218	8 176
	Sonstige Länder	6 382	14 265	29 467	42 111	41 399	42 987	46 020
	Insgesamt	11 241	26 410	42 695	55 222	55 247	60 146	63 667
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Italien	3 292	10 710	17 727	28 336	28 826	41 187	54 237
	Schweiz	4 948	12 460	19 376	29 676	33 365	36 499	39 718
	Vereinigte Staaten	1 805	7 552	16 811	27 029	30 615	37 724	39 217
	Großbritannien	4 654	7 979	12 876	18 114	18 920	24 485	34 361
	Österreich	2 195	9 794	21 423	26 914	27 271	29 519	30 473
	Niederlande	6 833	11 173	16 810	24 012	25 543	25 669	29 609
	Frankreich	2 725	6 335	6 209	11 044	15 490	22 175	28 852
	Belgien-Luxemburg	3 298	7 230	12 059	16 070	18 019	21 956	22 959
	Schweden	1 457	9 308	13 693	19 197	19 213	20 392	22 938
	Dänemark	1 620	4 764	8 037	11 124	10 560	13 052	13 622
	Norwegen	518	2 205	4 813	7 763	7 707	8 173	11 160
	Sonstige Länder	23 031	63 750	91 775	113 388	117 313	127 619	146 922
	Insgesamt	56 376	153 260	241 609	332 667	352 842	408 450	474 068
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Österreich	298	11 263	30 115	45 154	53 371	56 215	62 657
	Niederlande	5 587	16 622	19 177	27 973	32 701	39 747	59 410
	Schweiz	8 100	14 447	23 685	36 997	38 244	42 737	48 650
	Italien	495	7 607	8 967	13 200	16 243	25 250	44 780
	Schweden	6 864	30 943	32 674	38 846	35 455	34 803	44 628
	Vereinigte Staaten	2 021	10 225	36 297	43 408	33 991	38 280	42 096
	Frankreich	4 074	2 734	2 788	15 308	17 064	22 494	34 956
	Belgien-Luxemburg	4 235	5 387	9 552	15 142	16 422	18 595	23 738
	Großbritannien	12 260	9 688	10 773	16 565	16 249	16 186	20 746
	Republik Südafrika	289	7 341	13 423	10 977	10 624	15 661	19 271
	Dänemark	2 312	21 498	12 702	17 689	16 921	17 450	19 179
	Norwegen	2 733	16 729	11 708	16 714	15 161	13 466	13 623
	Sonstige Länder	26 863	81 450	111 875	117 293	119 651	109 749	139 469
	Insgesamt	76 131	235 934	323 736	415 266	422 097	450 633	573 203
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Österreich	579	4 511	9 771	11 915	12 270	13 546	15 547
	Schweiz	1 066	5 503	9 323	11 631	11 517	13 278	14 834
	Sonstige Länder	3 794	16 945	26 832	29 981	33 504	35 923	38 213
	Insgesamt	5 439	26 959	45 926	53 527	57 291	62 747	68 594
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Schweiz	548	2 746	6 188	8 727	11 187	12 670	13 435
	Vereinigte Staaten	945	6 699	8 335	9 906	8 990	10 163	11 870
	Niederlande	1 184	1 912	8 339	8 046	8 790	9 308	10 333
	Österreich	136	491	2 751	4 281	5 782	6 770	9 464
	Frankreich	1 258	1 622	1 186	3 025	4 226	5 879	9 058
	Sonstige Länder	3 457	19 098	29 120	38 069	36 710	33 928	39 870
	Insgesamt	7 528	32 568	55 919	72 054	75 685	78 718	94 030
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Italien	9 039	31 920	31 593	30 092	37 923	40 038	44 314
	Vereinigte Staaten	8 462	17 255	24 595	32 344	27 069	25 085	23 382
	Niederlande	7 466	8 966	11 793	15 333	19 386	19 867	20 271
	Schweiz	5 795	8 277	11 118	12 859	16 303	17 481	15 991
	Österreich	2 133	5 659	9 512	10 909	13 067	12 561	13 180
	Frankreich	495	830	2 162	3 564	4 934	7 837	12 113
	Belgien-Luxemburg	4 786	7 949	10 046	9 453	9 667	10 271	10 729
	Schweden	3 009	9 651	9 188	7 757	7 504	8 204	8 396
	Sonstige Länder	12 482	29 124	35 665	40 267	38 470	37 888	37 238
	Insgesamt	53 667	119 631	145 672	162 578	174 323	179 232	185 614
Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Vereinigte Staaten	5 824	29 815	32 643	35 414	30 603	25 963	25 224
	Italien	1 251	8 368	11 692	17 317	20 715	21 568	20 702
	Frankreich	190	1 004	2 227	3 698	4 908	6 733	8 192
	Sonstige Länder	10 681	40 442	44 237	53 317	56 146	50 300	53 938
	Insgesamt	17 946	79 629	90 799	109 746	112 372	104 564	108 056
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Italien	3 421	11 693	9 625	13 557	17 943	19 607	19 887
	Österreich	2 374	3 564	10 679	18 750	26 795	23 118	19 517
	Schweiz	2 757	5 969	10 339	11 428	14 687	15 202	16 784
	Niederlande	3 343	4 036	4 783	7 908	9 075	8 956	10 450
	Vereinigte Staaten	919	2 475	5 800	10 102	8 810	9 481	9 403
	Frankreich	1 731	1 116	2 684	4 885	6 221	6 768	9 069
	Schweden	413	2 637	4 094	5 285	6 241	6 751	8 586
	Sonstige Lämder	19 570	33 884	84 372	77 190	73 862	67 417	72 910
	Insgesamt	34 528	65 374	132 376	149 105	163 634	157 300	166 606

noch: 3. Ausfuhr 1950, 1954, 1958 und seit 1960 nach wichtigsten Warenarten und wichtigsten Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Alteisen (Schrott)	Italien	6 802	17 292	34 278	66 451	69 629	54 995	52 065
	Sonstige Länder	20 941	2 353	2 184	2 712	2 262	957	4 868
	Insgesamt	27 743	19 645	36 462	69 163	71 891	55 952	56 933
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- und Enderzeugnisse)	Vereinigte Staaten	210	5 031	17 541	17 021	13 995	16 701	20 862
	Sonstige Länder	7 090	18 509	29 125	31 187	34 826	39 983	34 750
	Insgesamt	7 300	23 540	46 666	48 208	48 821	56 684	55 612
Maschinen aller Art (ohne elektrische Maschinen)	Italien	9 969	35 333	58 403	73 984	92 707	121 261	188 383
	Frankreich	9 604	29 638	52 388	67 355	85 191	113 258	119 654
	Schweiz	6 247	24 886	45 149	58 776	75 000	107 558	104 215
	Österreich	4 414	32 418	64 631	81 903	98 862	99 812	97 805
	Niederlande	15 074	34 965	49 485	67 033	77 865	79 352	78 195
	Belgien-Luxemburg	9 317	21 097	37 047	41 061	61 313	65 088	67 362
	Großbritannien	1 565	15 023	37 056	49 966	60 303	61 358	61 450
	Spanien	978	13 646	20 214	10 354	18 347	38 522	53 190
	Vereinigte Staaten	435	11 649	37 311	36 661	52 828	53 656	44 895
	Schweden	5 599	14 850	26 477	34 605	39 704	41 546	43 668
	Brasilien	5 500	25 502	22 848	14 937	27 868	41 972	42 734
	Dänemark	2 142	8 166	12 545	27 727	31 963	39 497	38 694
	Republik Indien	3 105	24 657	32 420	57 013	50 603	28 393	32 863
	Japan	63	7 599	13 911	20 602	45 047	44 284	31 075
	Argentinien	2 792	9 045	7 066	18 938	29 326	35 997	24 624
	Australien	872	4 464	12 601	14 575	20 106	24 351	21 624
	Finnland	1 031	6 180	15 144	17 516	23 242	30 567	18 917
	Sonstige Länder	41 885	149 707	309 621	278 217	302 919	263 501	294 507
	Insgesamt	120 592	468 825	854 317	971 223	1 193 194	1 289 973	1 363 855
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Belgien-Luxemburg	3 105	15 870	17 454	34 165	37 448	51 088	80 034
	Niederlande	5 760	17 085	14 791	29 691	41 341	56 036	67 840
	Italien	694	5 507	5 984	12 057	21 680	35 964	55 414
	Frankreich	999	2 557	8 434	11 468	24 340	32 088	54 486
	Schweiz	5 430	10 168	12 978	30 087	35 783	48 094	46 218
	Schweden	2 565	19 764	23 857	29 459	27 330	28 620	45 208
	Österreich	306	9 368	15 174	34 645	34 786	36 880	35 278
	Griechenland	360	1 066	6 114	11 890	14 798	14 933	19 460
	Republik Indien	72	334	526	13 352	15 776	20 804	12 488
	Vereinigte Staaten	269	1 520	20 116	24 210	10 101	15 369	11 712
	Portugal	436	1 863	7 271	10 290	8 276	14 721	9 785
	Dänemark	912	15 581	7 593	8 902	9 857	13 757	9 627
	Republik Südafrika	153	491	9 119	12 328	6 529	9 987	9 419
	Türkei	2 080	5 007	1 797	10 392	8 924	11 752	8 877
	Finnland	192	410	6 657	16 321	14 319	12 758	8 263
	Sonstige Länder	9 037	33 311	88 261	124 220	152 899	123 955	118 007
	Insgesamt	32 370	139 902	246 126	413 477	464 187	526 806	592 116
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Italien	4 348	26 528	50 167	73 833	86 021	108 684	129 850
	Niederlande	6 721	22 937	51 930	76 796	88 912	87 848	114 201
	Frankreich	2 468	7 448	14 512	28 903	45 760	63 257	93 020
	Belgien-Luxemburg	4 652	23 377	40 527	49 484	60 274	66 201	90 936
	Schweden	7 722	26 338	75 250	91 182	74 465	81 065	89 732
	Schweiz	4 222	18 528	36 300	53 413	65 785	75 508	77 804
	Vereinigte Staaten	1 378	5 581	41 739	77 558	82 275	70 726	65 558
	Österreich	2 880	17 663	32 791	39 008	46 606	47 878	55 399
	Großbritannien	99	8 998	40 106	51 655	39 159	33 872	45 367
	Norwegen	2 929	11 275	17 047	27 057	29 954	34 895	33 606
	Dänemark	1 585	5 238	10 063	19 799	26 974	36 134	29 586
	Finnland	1 106	5 415	12 774	19 866	27 297	33 097	29 176
	Republik Indien	1 580	6 402	28 389	21 056	22 179	34 210	28 553
	Sonstige Länder	35 107	175 089	255 568	325 184	330 883	361 534	345 411
	Insgesamt	76 797	360 817	707 163	954 794	1 026 544	1 134 909	1 228 199
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Vereinigte Staaten	6 983	19 987	30 066	33 152	26 679	28 015	29 256
	Italien	1 073	4 718	6 813	10 164	14 290	16 646	21 736
	Frankreich	464	1 568	2 280	6 653	15 066	17 253	20 311
	Schweiz	1 404	4 743	9 077	13 823	16 768	18 271	19 375
	Niederlande	2 897	5 281	7 687	10 331	12 865	13 236	17 176
	Schweden	2 197	7 278	11 030	11 150	11 843	12 298	14 841
	Großbritannien	301	5 720	12 025	17 313	16 639	13 834	13 193
	Belgien-Luxemburg	1 275	3 625	5 819	5 952	6 711	7 797	9 735
	Österreich	461	3 171	9 969	11 482	10 910	10 805	9 705
	sonstige Länder	10 470	40 623	57 494	66 510	67 892	68 134	72 205
	Insgesamt	27 525	96 714	152 260	186 530	199 663	206 289	227 533
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Vereinigte Staaten	2 946	15 782	13 980	19 183	16 815	18 080	17 890
	Frankreich	121	557	1 021	2 839	5 277	7 445	11 672
	Schweiz	3 124	5 834	8 279	9 157	9 319	10 456	10 771
	Niederlande	5 585	6 735	7 296	7 763	9 187	10 379	10 406
	Sonstige Länder	14 518	58 932	52 215	50 656	48 269	42 653	45 580
	Insgesamt	26 294	87 840	82 791	89 598	88 867	89 013	96 319

4. Ausfuhr 1950, 1954, 1958 und seit 1960 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten

Vorbemerkung: Als wichtigste Verbrauchsländer sind in der nachstehenden Übersicht die Länder angeführt, die — nach der Höhe des Exporterlöses beurteilt — im Jahre 1963 die ersten neun Plätze unter den Auslandskunden Bayerns einnahmen. Als wichtigste Warenarten sind jene genannt, die im Jahre 1963 nach dem betreffenden Land im Wert von über 10 Mill. DM ausgeführt wurden.

Verbrauchsland	Warenart[1])	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Italien	Käse	—	11 946	15 324	23 850	21 228	28 493	29 258
	Chemische Erzeugnisse	3 292	10 710	17 727	28 336	28 826	41 187	54 237
	Textilien	495	7 607	8 967	13 200	16 243	25 250	44 780
	Porzellanwaren	9 039	31 920	31 593	30 092	37 923	40 038	44 314
	Glas und Glaswaren	1 251	8 368	11 692	17 317	20 715	21 568	20 702
	Eisenerzeugnisse	3 421	11 693	9 625	13 557	17 943	19 607	19 887
	Alteisen (Schrott)	6 802	17 292	34 278	66 451	69 629	54 995	52 065
	Maschinen aller Art	9 969	35 333	58 403	73 984	92 707	121 261	188 383
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	694	5 507	5 984	12 057	21 680	35 964	55 414
	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 348	26 528	50 167	73 833	86 021	108 684	129 850
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 073	4 718	6 813	10 164	14 290	16 646	21 736
	Sonstige Waren	21 606	33 572	69 404	86 873	81 763	111 928	150 023
	Insgesamt	61 990	205 194	319 977	449 714	508 968	625 621	810 649
Schweiz	Chemische Erzeugnisse	4 948	12 460	19 376	29 676	33 365	36 499	39 718
	Textilien	8 100	14 447	23 685	36 997	38 244	42 737	48 650
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 066	5 503	9 323	11 631	11 517	13 278	14 834
	Holzerzeugnisse	548	2 746	6 188	8 727	11 187	12 670	13 435
	Porzellanwaren	5 795	8 277	11 118	12 859	16 303	17 481	15 991
	Eisenerzeugnisse	2 757	5 969	10 339	11 428	14 687	15 202	16 784
	Maschinen aller Art	6 247	24 886	45 149	58 776	75 000	107 558	104 215
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 430	10 168	12 978	30 087	35 783	48 094	46 218
	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 222	18 528	36 300	53 413	65 785	75 508	77 804
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 404	4 743	9 077	13 823	16 768	18 271	19 375
	Kinderspielzeug	3 124	5 834	8 279	9 157	9 319	10 456	10 771
	Sonstige Waren	14 610	27 107	47 053	63 783	71 421	86 458	98 593
	Insgesamt	58 251	140 668	238 865	340 357	399 379	484 212	506 388
Niederlande	Chemische Erzeugnisse	6 833	11 173	16 810	24 012	25 543	25 669	29 609
	Textilien	5 587	16 622	19 177	27 973	32 701	39 747	59 410
	Holzerzeugnisse	1 184	1 912	8 339	8 046	8 790	9 308	10 333
	Porzellanwaren	7 466	8 966	11 793	15 333	19 386	19 867	20 271
	Eisenerzeugnisse	3 343	4 036	4 783	7 908	9 075	8 956	10 450
	Maschinen aller Art	15 074	34 965	49 485	67 033	77 865	73 352	78 195
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 760	17 085	14 791	29 691	41 341	56 036	67 840
	Elektrotechnische Erzeugnisse	6 721	22 937	51 930	76 796	88 912	87 848	114 201
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 897	5 281	7 687	10 331	12 865	13 236	17 176
	Kinderspielzeug	5 585	6 735	7 296	7 763	9 187	10 379	10 406
	Sonstige Waren	31 676	31 607	43 635	59 770	66 007	67 526	67 955
	Insgesamt	92 126	161 319	235 726	334 656	391 672	411 924	485 846
Frankreich	Chemische Erzeugnisse	2 725	6 335	6 209	11 044	15 490	22 175	28 852
	Textilien	4 074	2 734	2 788	15 308	17 064	22 494	34 956
	Porzellanwaren	495	830	2 162	3 564	4 934	7 837	12 113
	Maschinen aller Art	9 604	29 638	52 388	67 355	85 191	113 258	119 654
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	999	2 557	8 434	11 468	24 340	32 088	54 486
	Elektrotechnische Erzeugnisse	2 468	7 448	14 512	28 903	45 760	63 257	93 020
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	464	1 568	2 280	6 653	15 066	17 253	20 311
	Kinderspielzeug	121	557	1 021	2 839	5 277	7 445	11 672
	Sonstige Waren	22 049	16 763	47 209	65 959	66 725	92 570	109 522
	Insgesamt	42 999	68 430	137 003	213 093	279 847	378 377	484 586
Österreich	Chemische Erzeugnisse	2 195	9 794	21 423	26 914	27 271	29 519	30 473
	Textilien	298	11 263	30 115	45 154	53 371	56 215	62 657
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	579	4 511	9 771	11 915	12 270	13 546	15 547
	Porzellanwaren	2 133	5 659	9 512	10 909	13 067	12 561	13 180
	Eisenerzeugnisse	2 374	3 564	10 679	18 750	26 795	23 118	19 517
	Maschinen aller Art	4 414	32 418	64 631	81 903	98 862	99 812	97 805
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	306	9 368	15 174	34 645	34 786	36 880	35 278
	Elektrotechnische Erzeugnisse	2 880	17 663	32 791	39 008	46 606	47 878	55 399
	Sonstige Waren	31 954	73 664	113 456	130 756	141 246	149 181	149 167
	Insgesamt	47 133	167 904	307 552	399 954	454 274	468 710	479 023
Vereinigte Staaten	Hopfen	6 895	4 680	10 061	4 105	8 512	6 479	10 405
	Chemische Erzeugnisse	1 805	7 552	16 811	27 029	30 615	37 724	39 217
	Textilien	2 021	10 225	36 297	43 408	33 991	38 280	42 096
	Holzerzeugnisse	945	6 699	8 335	9 906	8 990	10 163	11 870
	Porzellanwaren	8 462	17 255	24 595	32 344	27 069	25 085	23 382
	Glas und Glaswaren	5 824	29 815	32 643	35 414	30 603	25 963	25 224
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	210	5 031	17 541	17 021	13 995	16 701	20 862
	Maschinen aller Art	435	11 649	37 311	36 661	52 828	53 656	44 895
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	269	1 520	20 116	24 210	10 101	15 369	11 712
	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 378	5 581	41 739	77 558	82 275	70 726	65 558
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	6 983	19 987	30 066	33 152	26 679	28 015	29 256
	Kinderspielzeug	2 946	15 782	13 980	19 183	16 815	18 080	17 890
	Sonstige Waren	17 116	56 249	87 766	125 692	128 100	136 491	127 182
	Insgesamt	55 289	192 025	377 261	485 683	470 573	482 732	469 549

noch: 4. Ausfuhr 1950, 1954, 1958 und seit 1960 nach wichtigsten Verbrauchsländern und wichtigsten Warenarten

Verbrauchsland	Warenart[1])	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Ausfuhrerlös in 1 000 DM						
Belgien-Luxemburg	Chemische Erzeugnisse	3 298	7 230	12 059	16 070	18 019	21 956	22 959
	Textilien	4 235	5 387	9 552	15 142	16 422	18 595	23 738
	Porzellanwaren	4 786	7 949	10 046	9 453	9 667	10 271	10 729
	Maschinen aller Art	9 317	21 097	37 047	41 061	61 313	65 088	67 362
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	3 105	15 870	17 454	34 165	37 448	51 088	80 034
	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 652	23 377	40 527	49 484	60 274	66 201	90 936
	Sonstige Waren	23 250	40 337	56 300	60 549	67 187	72 440	79 913
	Insgesamt	52 643	121 247	182 985	225 924	270 330	305 639	375 671
Schweden	Chemische Erzeugnisse	1 457	9 308	13 693	19 197	19 213	20 392	22 938
	Textilien	6 864	30 943	32 674	38 846	35 455	34 803	44 628
	Maschinen aller Art	5 599	14 850	26 477	34 605	39 704	41 546	43 668
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 565	19 764	23 857	29 459	27 330	28 620	45 208
	Elektrotechnische Erzeugnisse	7 722	26 338	75 250	91 182	74 465	81 065	89 732
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 197	7 278	11 030	11 150	11 843	12 298	14 841
	Sonstige Waren	13 324	51 059	54 644	58 927	57 772	56 230	61 723
	Insgesamt	39 728	159 540	237 625	283 366	265 782	274 954	322 738
Großbritannien	Chemische Erzeugnisse	4 654	7 979	12 876	18 114	18 920	24 485	34 361
	Textilien	12 260	9 688	10 773	16 565	16 249	16 186	20 746
	Maschinen aller Art	1 565	15 023	37 056	49 966	60 303	61 358	61 450
	Elektrotechnische Erzeugnisse	99	8 998	40 106	51 655	39 159	33 872	45 367
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	301	5 720	12 025	17 313	16 639	13 834	13 193
	Sonstige Waren	8 556	42 352	69 443	96 437	91 300	74 133	77 950
	Insgesamt	27 435	89 760	182 279	250 050	242 570	223 868	253 067

[1]) Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorangehende Tabelle 3.

5. Messen und Ausstellungen

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in qm			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
	Internationale Handwerksmesse München[1])									
1961	31. Mai — 11. Juni	62 000	52 000	10 000	2 473	1 396	1 077	385 000	350 350	34 650
1962	12. April — 23. April	60 000	55 000	5 000	2 678	1 493	1 185	390 000	358 800	31 200
1963	16. Mai — 26. Mai	62 000	57 000	5 000	2 826	1 428	1 398	410 000	373 100	36 900
	IGAFA[2]) (Internationale Gastronomie- und Fremdenverkehrsausstellung in München)									
1959	25. April — 7. Mai	45 000	43 000	2 000	420	359	61	304 000	291 000	13 000
1961	21. April — 1. Mai	49 700	44 000	5 700	448	353	95	302 000	279 000	23 000
1963	19. April — 28. April	42 000	41 465	535	850	700	150	206 000	186 500	19 500
	IKOFA[2]) (Internationale Kolonialwaren- und Feinkostausstellung in München)									
1958	25. Sept. — 5. Okt.	45 000	43 000	2 000	1 507	867	640	367 000	336 000	31 000
1960	23. Sept. — 2. Okt.	52 000	50 500	1 500	1 937	977	960	451 000	414 000	37 000
1962	21. Sept. — 30. Sept.	70 120	65 120	5 000	2 103	884	1 219	312 200	284 200	28 000
	Bauma[3]) (Deutsche Baumaschinen-Messe in München)									
1961	18. März — 26. März	180 000	2 000	178 000	480	425	55	84 000	73 800	10 200
1962	17. März — 25. März	200 000	2 000	198 000	524	461	63	98 000	84 280	13 720
1963	16. März — 24. März	210 000	2 500	207 500	606	501	105	112 000	94 080	17 920
	Spielwarenmesse[4]) (in Nürnberg)									
1961	26. Febr. — 3. März	26 000	26 000	—	900	680	220	15 000	11 000	4 000
1962	11. Febr. — 16. Febr.	34 000	34 000	—	970	700	270	15 000	11 000	4 000
1963	10. Febr. — 15. Febr.	36 000	36 000	—	1 036	716	320	15 500	11 000	4 500

[1]) Nach Mitteilungen des Vereins für Handwerksausstellungen und Messen E.V. — [2]) Nach Mitteilungen des Vereins Ausstellungspark München E.V. — [3]) Nach Mitteilungen der Deutschen Baumaschinen-Messe GmbH, München. — [4]) Nach Mitteilungen der Spielwarenmesse EGmbH, Nürnberg. Als Besucher der Spielwarenmesse in Nürnberg sind nur Spielwaren-Einkäufer zugelassen.

C. Binnenhandel

1. Begleitscheinpflichtiger Warenverkehr mit Berlin (West) seit 1960

Nr. [1]	Warengruppe	Warenverkehr mit Berlin (West)							
		1960		1961		1962		1963	
		Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen	Bezüge	Lieferungen
		1 000 DM							
01	Landwirtschaft und Weinbau	910	104 900	667	99 406	945	57 915	717	52 667
02	Gärtnerei und Baumschulen	75	40 312	172	45 358	163	46 811	132	47 034
04	Forst- und Jagdwirtschaft	137	1 713	118	1 836	92	1 397	123	1 764
07	Gewerbliche Tierzucht	2	11	7	17	4	10	5	14
08	Hochsee- und Küstenfischerei	—	61	—	2	—	1	—	—
09	Binnenfischerei und Fischzucht	—	318	3	283	78	395	431	433
21	Bergbau	63	950	—	905	10	809	0	874
22	Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	3 616	64	3 055	80	2 387	211	2 017	207
25	Steine und Erden	17 317	5 807	15 638	5 846	11 290	5 289	10 235	5 947
27	Eisen und Stahl	4 572	11 772	3 634	13 973	5 452	17 537	4 075	16 791
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	20 725	10 938	22 786	12 628	23 316	11 321	22 626	10 869
29	Gießerei	6 112	2 611	12 241	2 173	8 915	2 378	7 494	2 199
30	Draht, Stahlverformung usw.	2 222	3 633	2 527	4 171	2 335	3 523	2 022	2 721
31	Stahlbau	11 018	1 060	11 212	2 754	11 651	2 490	14 710	3 674
32	Maschinenbau	84 105	47 245	108 080	59 130	109 208	59 003	112 485	60 630
33	Landfahrzeugbau	8 809	24 407	10 173	27 446	10 802	34 854	13 494	49 790
34	Wasserfahrzeugbau	91	61	118	123	1 035	76	196	138
35	Luftfahrzeugbau	1	—	3	3	2	14	—	5
36	Elektrotechnik	392 770	146 180	369 787	150 937	380 001	147 006	405 173	148 903
37	Feinmechanik und Optik	11 898	8 144	13 584	7 829	13 293	9 429	15 161	11 571
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	14 098	16 077	16 010	16 810	17 445	15 077	16 014	16 538
39	Musikinstrumente, Spielwaren usw.	3 850	6 331	3 649	6 873	4 536	7 632	3 784	9 232
41	Anorg. Chemikalien und Grundstoffe	495	5 243	988	4 140	2 138	5 883	415	6 781
42	Organische Chemikalien	306	3 493	379	3 865	453	3 619	957	3 705
43	Pharmazeutika	17 299	7 956	15 831	9 377	14 248	8 862	14 859	10 127
44	Mineralfarben und Teerfarbstoffe	826	670	762	970	680	683	532	496
45	Kunststoffe	2 127	13 722	1 408	17 638	1 654	16 440	1 554	16 286
46	Chemisch-technische Erzeugnisse	28 915	10 585	33 875	13 053	44 172	14 094	42 114	14 274
49	Chemische Fasern	10 647	637	10 280	1 315	14 111	951	21 024	610
51	Feinkeramik	1 927	16 524	2 155	18 351	1 960	18 806	1 927	19 246
52	Glas und Glaswaren	6 840	16 474	7 109	18 240	8 988	19 575	8 917	18 470
53	Sägerei und Holzbearbeitung	30	16 449	228	12 880	204	12 393	284	12 776
54	Holzverarbeitung	3 180	31 913	4 590	32 339	5 506	34 959	4 755	36 922
55	Papiererzeugung	4 415	29 991	4 368	26 610	4 905	24 046	4 615	25 452
56	Papierverarbeitung	7 357	11 296	8 862	12 065	8 025	12 617	9 152	12 253
57	Druckereierzeugnisse usw.	14 557	9 212	16 944	10 064	18 101	12 275	20 729	13 374
58	Kunststoffverarbeitung	9 221	12 088	8 643	13 991	8 057	16 278	7 141	17 313
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	3 303	3 102	3 391	3 554	3 473	3 690	3 729	4 614
61	Leder	126	1 505	1 676	2 010	1 146	1 631	1 245	1 216
62	Lederwaren und Schuhe	256	13 669	590	17 819	952	10 780	558	10 176
63	Textilien	7 725	86 037	13 021	99 925	19 389	85 433	24 952	79 133
64	Bekleidung	18 191	19 762	19 440	25 960	20 428	41 030	28 282	51 227
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	50 385	194 394	65 084	212 639	74 335	218 142	86 252	243 760
69	Tabakwaren	204 215	10 152	230 425	8 194	272 240	6 000	280 656	21 972
	Insgesamt	**974 734**	**947 469**	**1 043 513**	**1 023 582**	**1 128 125**	**991 365**	**1 195 543**	**1 062 184**

[1] Warengruppen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik" und der ergänzenden „Allgemeinen Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft; Fischerei".

2. Bayerische Konsumgenossenschaften seit 1950

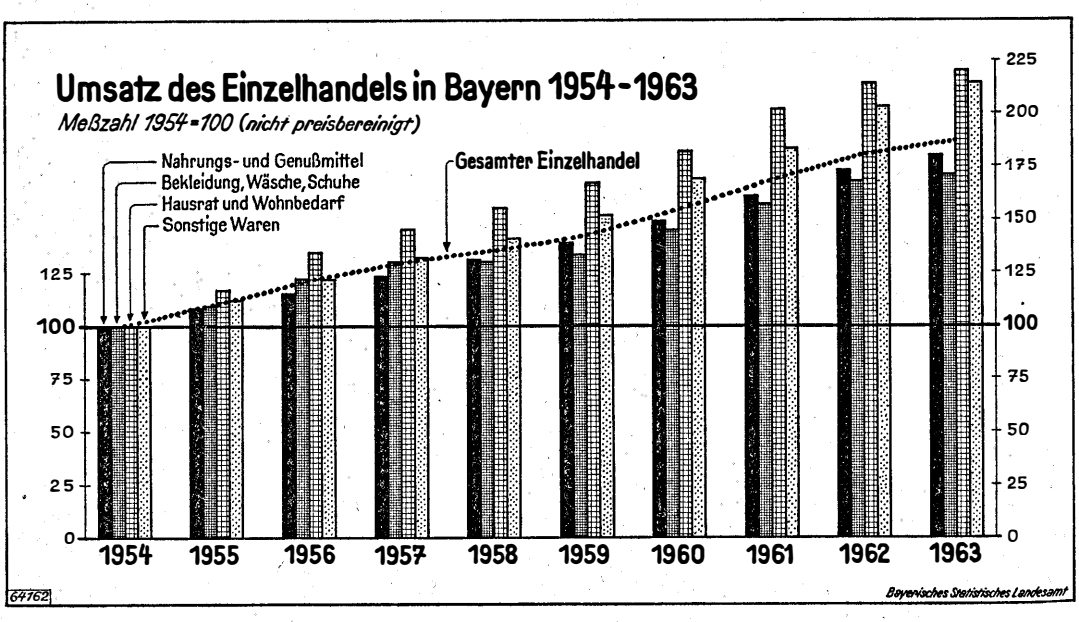
— Veröffentlichung des Zentralverbandes deutscher Konsumgenossenschaften —

Jahr	Genossenschaften	Verkaufsstellen	Eingetragene Mitglieder	Beschäftigte	Jahresumsatz in 1 000 DM	Jahresumsatz in DM je Verkaufsstelle	Jahresumsatz in DM je eingetragenes Mitglied
	am Jahresende						
1950	34	997	224 851	4 877	118 406	*118 762*	*527*
1951	37	1 097	268 048	5 603	154 354	*140 706*	*576*
1952	39	1 201	294 699	6 667	185 647	*154 577*	*630*
1953	39	1 279	308 989	7 548	215 048	*168 138*	*696*
1954	39	1 318	317 426	8 150	244 501	*185 509*	*770*
1955	39	1 353	314 287	8 848	275 988	*203 982*	*878*
1956	40	1 403	318 430	9 128	299 799	*213 684*	*941*
1957	40	1 433	321 343	9 310	322 559	*221 850*	*1 004*
1958	40	1 457	324 929	9 519	339 843	*233 248*	*1 046*
1959	39	1 454	324 802	9 289	350 753	*241 233*	*1 080*
1960	39	1 477	323 676	9 544	376 599	*254 976*	*1 164*
1961	39	1 469	326 279	9 002	407 092	*277 122*	*1 248*
1962	37	1 413	311 184	8 708	431 007	*305 030*	*1 385*
1963	35	1 373	298 132	8 276	438 787	*319 583*	*1 472*

3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze seit 1955

Warenbereich Geschäftszweig	Bayern									Bundesgebiet	
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1962	1963
Index der Einzelhandelsumsätze 1954 = *100* (nicht preisbereinigt)											
Gesamter Einzelhandel	*110*	*121*	*129*	*135*	*142*	*154*	*168*	*180*	*187*	*188*	*195*
Warenbereiche[1]											
Nahrungs- und Genußmittel[2]	*108*	*115*	*123*	*131*	*139*	*149*	*161*	*173*	*180*	*173*	*178*
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	*109*	*122*	*130*	*130*	*133*	*145*	*157*	*168*	*171*	*181*	*187*
Hausrat und Wohnbedarf	*117*	*134*	*145*	*155*	*167*	*182*	*202*	*214*	*220*	*209*	*210*
Sonstige Waren	*112*	*122*	*132*	*141*	*152*	*169*	*183*	*203*	*214*	*210*	*223*
Meßziffer 1954 = *100* (nicht preisbereinigt)											
Ausgewählte Geschäftszweige											
Gemischtwaren	*109*	*119*	*126*	*131*	*133*	*143*	*151*	*161*	*167*	*167*	*173*
Lebensmittel aller Art	*107*	*115*	*122*	*131*	*139*	*150*	*162*	*175*	*182*	*170*	*174*
Obst, Gemüse, Südfrüchte	*107*	*113*	*118*	*118*	*127*	*130*	*137*	*147*	*149*	*162*	*158*
Fische und Fischwaren, Wild und Geflügel	*116*	*128*	*136*	*147*	*159*	*161*	*167*	*177*	*177*	*182*	*184*
Milch und Milcherzeugnisse	*106*	*106*	*112*	*116*	*122*	*126*	*137*	*141*	*145*	*148*	*154*
Schokolade und Süßwaren	*110*	*127*	*139*	*139*	*138*	*148*	*156*	*163*	*165*	*147*	*146*
Wein und Spirituosen	*105*	*109*	*118*	*126*	*131*	*142*	*144*	*155*	*161*	*165*	*167*
Tabakwaren	*111*	*119*	*130*	*139*	*147*	*162*	*178*	*195*	*208*	*159*	*163*
Textilwaren aller Art	*109*	*122*	*129*	*126*	*125*	*135*	*148*	*158*	*160*	*153*	*156*
Meterwaren	*103*	*119*	*132*	*132*	*132*	*138*	*144*	*150*	*148*	*142*	*143*
Wäsche und Bettwaren	*119*	*137*	*142*	*142*	*144*	*156*	*170*	*178*	*172*	*173*	*173*
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	*107*	*117*	*124*	*128*	*132*	*136*	*150*	*164*	*178*	*151*	*158*
Herrenartikel, Hüte, Schirme	*110*	*123*	*134*	*129*	*135*	*157*	*176*	*188*	*194*	*168*	*169*
Oberbekleidung	*108*	*119*	*127*	*125*	*125*	*142*	*159*	*166*	*166*	*178*	*182*
Schuhwaren	*104*	*115*	*121*	*126*	*129*	*141*	*149*	*157*	*163*	*166*	*174*
Eisenwaren und Küchengeräte	*117*	*135*	*143*	*158*	*169*	*185*	*208*	*223*	*240*	*204*	*208*
Porzellan und Glaswaren	*111*	*117*	*127*	*134*	*151*	*170*	*169*	*167*	*170*	*187*	*187*
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	*112*	*120*	*130*	*141*	*152*	*162*	*183*	*191*	*207*	*199*	*204*
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	*122*	*147*	*173*	*199*	*209*	*231*	*258*	*276*	*268*	*218*	*211*
Möbel	*118*	*135*	*139*	*140*	*146*	*157*	*174*	*181*	*171*	*160*	*153*
Teppiche und Gardinen, Tapeten und Linoleum	*119*	*135*	*141*	*149*	*164*	*187*	*200*	*208*	*217*	*182*	*179*
Bücher	*110*	*119*	*134*	*146*	*154*	*168*	*181*	*198*	*213*	*209*	*221*
Papier- und Schreibwaren	*109*	*116*	*127*	*136*	*146*	*159*	*176*	*185*	*182*	*185*	*189*
Galanterie- und Lederwaren	*105*	*114*	*123*	*131*	*141*	*157*	*165*	*166*	*169*	*168*	*171*
Apotheken	*108*	*116*	*129*	*134*	*140*	*148*	*156*	*167*	*176*	*165*	*175*
Drogerien	*104*	*107*	*115*	*124*	*131*	*140*	*153*	*163*	*169*	*180*	*188*
Farben und Anstrichbedarf	*110*	*128*	*138*	*148*	*165*	*176*	*213*	*233*	*252*	*187*	*197*
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	*107*	*117*	*124*	*134*	*145*	*156*	*176*	*193*	*199*	*255*	*273*
Photo und Optik	*116*	*123*	*138*	*146*	*148*	*158*	*169*	*180*	*182*	*203*	*209*
Büromaschinen und Büromöbel	*112*	*109*	*112*	*117*	*123*	*144*	*158*	*167*	*163*	*177*	*177*
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	*106*	*95*	*98*	*107*	*120*	*126*	*126*	*139*	*139*	*137*	*140*
Kraftwagen und Zubehör	*116*	*131*	*145*	*166*	*197*	*244*	*276*	*314*	*333*	*300*	*314*
Spielwaren	*125*	*151*	*167*	*178*	*191*	*211*	*224*	*239*	*249*	.	.
Uhren, Gold- und Silberwaren	*111*	*123*	*134*	*141*	*154*	*174*	*192*	*207*	*202*	*213*	*207*
Blumen	*115*	*122*	*136*	*146*	*160*	*167*	*172*	*181*	*188*	*210*	*217*
Brennmaterial	*117*	*142*	*141*	*144*	*148*	*162*	*178*	*215*	*247*	*181*	*211*

[1]) Die Umsätze der Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte werden — entsprechend aufgegliedert — den vier Warenbereichen hinzugerechnet. — [2]) Einschl. Konsumgenossenschaften, jedoch ohne Bäcker und Metzger.



D. Fremdenverkehr

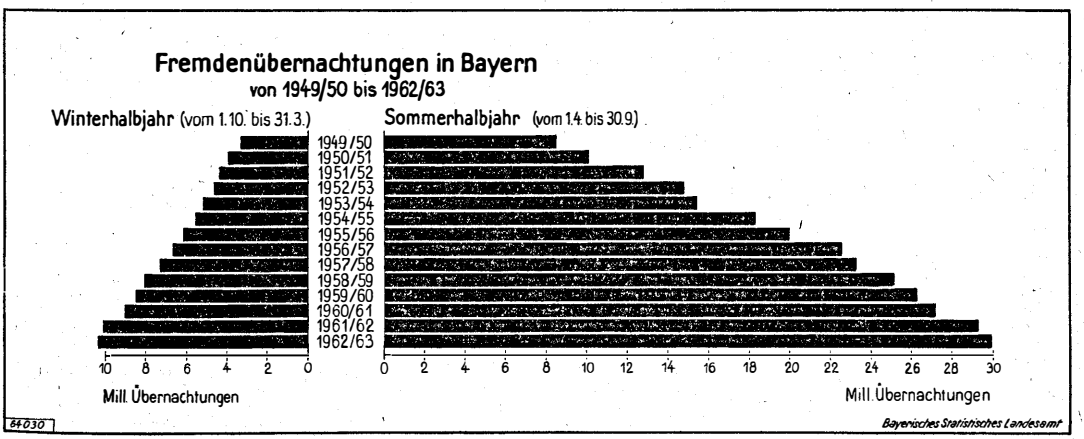
(Fremdenverkehrsjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. September)

1. Beherbergungskapazität 1950 und seit 1961

(Ohne Jugendherbergen und Kindererholungsheime — Stand: 1. April)

Gebiet Gemeindegruppe	Jahr	Berichtsgemeinden	Beherbergungsbetriebe	Privatvermieter	Fremdenzimmer			Fremdenbetten		
					gewerbliche	private	insgesamt	gewerbliche	private	insgesamt
Bayern	1950[1])	600	6 999	.	47 014	11 266	58 280	78 237	19 153	97 390[2])
	1961	563	10 952	33 642	119 660	66 840	186 500	199 936	127 893	327 829
	1962	563	11 134	34 178	123 203	68 545	191 748	206 193	130 090	336 283
	1963	563	11 199	34 662	125 863	70 815	196 678	210 477	134 725	345 202
Bundesgebiet[3])	1963	2 377	40 513	.	467 916	.	467 916	784 340	330 915	1 115 255
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	1961	176	5 524	18 140	59 515	38 132	97 647	102 230	73 507	175 737
	1962	176	5 588	18 741	60 913	39 125	100 038	104 865	74 770	179 635
	1963	176	5 623	19 166	61 829	40 337	102 166	106 368	77 311	183 679
Niederbayern	1961	65	696	2 974	7 667	5 708	13 375	12 688	11 126	23 814
	1962	65	746	3 044	8 111	6 089	14 200	13 465	11 700	25 165
	1963	65	755	3 277	8 700	6 612	15 312	14 426	12 799	27 225
Oberpfalz	1961	66	531	1 894	5 169	2 874	8 043	8 152	5 764	13 916
	1962	66	538	1 766	5 188	2 871	8 059	8 214	5 565	13 779
	1963	66	538	1 738	5 366	2 978	8 344	8 542	5 809	14 351
Oberfranken	1961	64	696	2 845	7 409	5 587	12 996	11 794	9 762	21 556
	1962	64	711	2 831	7 903	5 623	13 526	12 713	9 682	22 395
	1963	64	716	2 656	7 964	5 707	13 671	12 774	9 873	22 647
Mittelfranken	1961	43	566	548	6 321	716	7 037	10 079	1 223	11 302
	1962	43	565	523	6 495	695	7 190	10 311	1 211	11 522
	1963	43	557	506	6 653	719	7 372	10 463	1 190	11 653
Unterfranken	1961	52	743	803	10 287	1 311	11 598	16 542	2 238	18 780
	1962	52	762	846	10 701	1 358	12 059	17 048	2 323	19 371
	1963	52	762	915	10 999	1 505	12 504	17 556	2 621	20 177
Schwaben	1961	97	2 196	6 438	23 292	12 512	35 804	38 451	24 273	62 724
	1962	97	2 224	6 427	23 892	12 784	36 676	39 577	24 839	64 416
	1963	97	2 248	6 404	24 352	12 957	37 309	40 348	25 122	65 470
Nach Gruppen von Berichtsgemeinden										
Großstädte	1961	5	741	96	14 972	170	15 142	22 549	317	22 866
	1962	5	723	84	14 926	162	15 088	22 447	294	22 741
	1963	5	714	76	15 177	150	15 327	22 823	274	23 097
Heilbäder	1961	27	3 709	5 514	41 255	10 938	52 193	68 231	19 495	87 726
	1962	27	3 813	5 924	42 587	11 568	54 155	70 282	20 264	90 546
	1963	27	3 874	6 035	43 602	12 039	55 641	71 899	20 938	92 837
Luftkurorte	1961	55	1 951	9 897	20 008	21 623	41 631	35 594	41 391	76 985
	1962	55	1 990	10 093	20 617	21 842	42 459	36 985	41 469	78 454
	1963	55	2 013	10 180	20 920	22 179	43 099	37 543	42 139	79 682
Erholungsorte	1961	251	2 145	13 730	18 761	27 718	46 479	34 672	55 080	89 752
	1962	251	2 178	13 819	19 513	28 612	48 125	36 041	56 622	92 663
	1963	251	2 195	14 177	20 259	29 725	49 984	37 332	59 070	96 402
Mittel- und Kleinstädte	1961	166	2 067	3 542	21 829	5 017	26 846	33 932	8 976	42 908
	1962	166	2 090	3 436	22 622	5 001	27 623	35 292	8 814	44 106
	1963	166	2 062	3 386	22 838	5 318	28 156	35 554	9 613	45 167
Übrige Berichtsgemeinden	1961	59	339	863	2 835	1 374	4 209	4 958	2 634	7 592
	1962	59	340	822	2 938	1 360	4 298	5 146	2 627	7 773
	1963	59	341	808	3 067	1 404	4 471	5 326	2 691	8 017

[1]) Ohne Kreis Lindau (Bodensee). — [2]) Einschl. Kreis Lindau (Bodensee) waren 100 699 Fremdenbetten verfügbar. — [3]) Einschl. Berlin (West).



2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen seit 1960/61

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden-verkehrs-jahr	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen		
		Winter-halbjahr	Sommer-halbjahr	insgesamt	Winter-halbjahr	Sommer-halbjahr	insgesamt
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	1960/61	1 122 269	2 444 358	3 566 627	4 495 256	14 840 515	19 335 771
	1961/62	1 234 553	2 651 191	3 885 744	5 096 180	16 090 483	21 186 663
	1962/63	1 227 937	2 646 930	3 874 867	5 136 024	16 198 986	21 335 010
Niederbayern	1960/61	155 405	321 010	476 415	471 394	1 727 669	2 199 063
	1961/62	173 473	350 548	524 021	524 213	1 942 866	2 467 079
	1962/63	165 690	346 118	511 808	579 023	2 136 340	2 715 363
Oberpfalz	1960/61	161 997	235 665	397 662	310 962	742 277	1 053 239
	1961/62	165 400	243 346	408 746	305 104	792 422	1 097 526
	1962/63	156 983	250 320	407 303	300 673	870 150	1 170 823
Oberfranken	1960/61	172 940	308 766	481 706	522 620	1 604 628	2 127 248
	1961/62	179 790	337 795	517 585	556 460	1 699 755	2 256 215
	1962/63	182 302	353 941	536 243	582 147	1 820 090	2 402 237
Mittelfranken	1960/61	248 761	393 305	642 066	536 651	819 891	1 356 542
	1961/62	247 756	416 270	664 026	539 455	873 170	1 412 625
	1962/63	263 086	424 235	687 321	568 427	902 967	1 471 394
Unterfranken	1960/61	174 575	333 937	508 512	790 386	1 800 962	2 591 348
	1961/62	192 180	370 333	562 513	868 406	1 915 366	2 783 772
	1962/63	198 874	372 616	571 490	946 970	1 987 662	2 934 632
Schwaben	1960/61	366 759	845 767	1 212 526	1 981 973	5 704 981	7 686 954
	1961/62	393 115	879 509	1 272 624	2 174 381	5 979 564	8 153 945
	1962/63	385 211	862 721	1 247 932	2 231 869	6 000 507	8 232 376
Bayern insgesamt	**1960/61**	**2 402 706**	**4 882 808**	**7 285 514**	**9 109 242**	**27 240 923**	**36 350 165**
	1961/62	**2 586 267**	**5 248 992**	**7 835 259**	**10 064 199**	**29 293 626**	**39 357 825**
	1962/63	**2 580 083**	**5 256 881**	**7 836 964**	**10 345 133**	**29 916 702**	**40 261 835**
Nach Gruppen von Berichtsgemeinden							
Großstädte	1960/61	954 996	1 290 438	2 245 434	1 907 857	2 360 948	4 268 805
	1961/62	1 046 621	1 434 432	2 481 053	2 052 996	2 711 795	4 764 791
	1962/63	1 056 007	1 491 721	2 547 728	2 105 170	2 740 548	4 845 718
Heilbäder	1960/61	298 313	843 832	1 142 145	3 420 975	9 620 596	13 041 571
	1961/62	321 900	860 655	1 182 555	3 825 731	10 122 283	13 948 014
	1962/63	312 384	849 945	1 162 329	3 960 828	10 224 692	14 185 520
Luftkurorte	1960/61	218 482	738 794	957 276	1 495 587	6 582 992	8 078 579
	1961/62	230 516	789 775	1 020 291	1 723 389	7 004 705	8 728 094
	1962/63	223 697	746 165	969 862	1 735 079	7 027 078	8 762 157
Erholungsorte	1960/61	140 528	614 916	755 444	908 917	5 951 417	6 860 334
	1961/62	156 423	670 994	827 417	1 001 350	6 519 059	7 520 409
	1962/63	162 602	687 126	849 728	1 083 601	6 824 503	7 908 104
Mittel- und Kleinstädte	1960/61	733 663	1 248 168	1 981 831	1 282 891	2 398 373	3 681 264
	1961/62	774 089	1 325 394	2 099 483	1 347 941	2 569 271	3 917 212
	1962/63	775 347	1 340 859	2 116 206	1 339 779	2 716 272	4 056 051
Übrige Berichtsgemeinden	1960/61	56 724	146 660	203 384	93 015	326 597	419 612
	1961/62	56 718	167 742	224 460	112 792	366 513	479 305
	1962/63	50 046	141 065	191 111	120 676	383 609	504 285
Nach Beherbergungsstätten							
Hotels	1961/62	1 311 401	2 126 164	3 437 565	2 835 548	5 192 970	8 028 518
	1962/63	1 287 647	2 121 781	3 409 428	2 840 050	5 075 501	7 915 551
Gasthöfe	1961/62	608 458	1 176 848	1 785 306	1 483 794	3 975 457	5 459 251
	1962/63	598 422	1 177 471	1 775 893	1 488 205	4 057 018	5 545 223
Fremdenheime, Pensionen, Hospize	1961/62	466 050	967 835	1 433 885	2 502 630	7 475 556	9 978 186
	1962/63	490 117	983 589	1 473 706	2 577 965	7 593 384	10 171 349
Erholungs- und Ferienheime	1961/62	47 397	83 490	130 887	595 302	1 173 607	1 768 909
	1962/63	46 918	93 220	140 138	596 876	1 276 972	1 873 848
Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten	1961/62	62 689	92 554	155 243	1 734 884	2 433 041	4 167 925
	1962/63	67 327	98 411	165 738	1 899 820	2 596 038	4 495 858
Gewerbliche Betriebe insgesamt	**1961/62**	**2 495 995**	**4 446 891**	**6 942 886**	**9 152 158**	**20 250 631**	**29 402 789**
	1962/63	**2 490 431**	**4 474 472**	**6 964 903**	**9 402 916**	**20 598 913**	**30 001 829**
Privatquartiere	1961/62	90 272	802 101	892 373	912 041	9 042 995	9 955 036
	1962/63	89 652	782 409	872 061	942 217	9 317 789	10 260 006
Nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste							
Bayern	1960/61	920 737	1 349 683	2 270 420	3 007 865	5 861 838	8 869 703
	1961/62	971 243	1 395 149	2 366 392	3 248 893	6 059 305	9 308 198
	1962/63	943 682	1 397 704	2 341 386	3 294 026	6 208 935	9 502 961
Übriges Deutschland	1960/61	1 191 960	2 834 477	4 026 437	5 345 085	19 702 762	25 047 847
	1961/62	1 308 800	3 089 569	4 398 369	6 034 351	21 367 750	27 402 101
	1962/63	1 340 296	3 052 052	4 392 348	6 266 108	21 771 109	28 037 217
Ausland	1960/61	290 009	698 648	988 657	756 292	1 676 323	2 432 615
	1961/62	306 224	764 274	1 070 498	780 955	1 866 571	2 647 526
	1962/63	296 105	807 125	1 103 230	784 999	1 936 658	2 721 657

noch: 2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen seit 1960/61

Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremdenverkehrsjahr	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen		
		Winterhalbjahr	Sommerhalbjahr	insgesamt	Winterhalbjahr	Sommerhalbjahr	insgesamt
Nach dem ständigen Wohnsitz der Auslandsgäste							
Belgien-Luxemburg	1960/61	9 245	39 573	48 818	31 926	124 383	156 309
	1961/62	9 929	43 872	53 801	35 995	129 589	165 584
	1962/63	10 424	45 237	55 661	34 672	130 201	164 873
Dänemark	1960/61	5 060	33 194	38 254	13 951	67 547	81 498
	1961/62	4 994	38 046	43 040	12 106	70 077	82 183
	1962/63	5 094	39 676	44 770	12 639	72 483	85 122
Finnland	1960/61	1 110	4 364	5 474	2 858	8 964	11 822
	1961/62	1 267	5 011	6 278	2 936	11 401	14 337
	1962/63	1 553	4 904	6 457	5 336	10 767	16 103
Frankreich	1960/61	20 056	66 856	86 912	52 236	159 782	212 018
	1961/62	22 108	74 806	96 914	59 174	187 108	246 282
	1962/63	22 109	89 645	111 754	61 484	218 320	279 804
Großbritannien und Nordirland	1960/61	17 050	66 322	83 372	44 449	162 050	206 499
	1961/62	16 296	70 751	87 047	44 949	171 907	216 856
	1962/63	16 491	73 609	90 100	43 157	176 278	219 435
Irland	1960/61	381	631	1 012	971	1 927	2 898
	1961/62	490	833	1 323	1 649	2 047	3 696
	1962/63	359	909	1 268	990	2 847	3 837
Italien	1960/61	33 621	46 662	80 283	88 460	107 607	196 067
	1961/62	31 825	57 549	89 374	81 325	129 686	211 011
	1962/63	31 098	59 308	90 406	79 232	122 807	202 039
Niederlande	1960/61	16 788	61 339	78 127	49 847	151 446	201 293
	1961/62	16 258	72 172	88 430	49 657	180 621	230 278
	1962/63	17 159	77 101	94 260	53 552	198 073	251 625
Norwegen	1960/61	1 763	3 911	5 674	4 530	8 109	12 639
	1961/62	2 038	4 871	6 909	5 120	9 607	14 727
	1962/63	2 166	4 952	7 118	5 141	8 953	14 094
Österreich	1960/61	45 565	81 356	126 921	97 317	161 415	258 732
	1961/62	46 610	87 692	134 302	96 286	170 869	267 155
	1962/63	44 156	81 350	125 506	90 592	157 557	248 149
Polen	1960/61	545	798	1 343	1 425	2 580	4 005
	1961/62	719	1 057	1 776	1 527	3 064	4 591
	1962/63	600	731	1 331	1 877	2 074	3 951
Schweden	1960/61	5 935	21 707	27 642	16 533	53 621	70 154
	1961/62	6 069	22 340	28 409	16 070	60 242	76 312
	1962/63	6 077	23 459	29 536	17 087	60 647	77 734
Schweiz	1960/61	26 050	56 401	82 451	60 074	138 342	198 416
	1961/62	26 646	59 039	85 685	63 020	145 421	208 441
	1962/63	25 832	59 999	85 831	59 382	147 290	206 672
Sowjetunion	1960/61	705	374	1 079	2 083	853	2 936
	1961/62	207	298	505	371	1 191	1 562
	1962/63	206	339	545	531	1 199	1 730
Spanien und Portugal	1960/61	4 414	8 016	12 430	13 550	24 140	37 690
	1961/62	4 593	9 627	14 220	16 022	27 770	43 792
	1962/63	4 140	10 148	14 288	13 272	24 887	38 159
Tschechoslowakei	1960/61	1 110	1 257	2 367	2 565	3 605	6 170
	1961/62	1 141	1 418	2 559	2 651	3 941	6 592
	1962/63	1 306	1 526	2 832	2 622	4 139	6 761
Übriges Europa	1960/61	20 861	31 239	52 100	63 999	85 266	149 265
	1961/62	22 213	33 908	56 121	69 755	96 269	166 024
	1962/63	22 807	35 455	58 262	70 508	94 026	164 534
Europa insgesamt	1960/61	210 259	524 000	734 259	546 774	1 261 637	1 808 411
	1961/62	213 403	583 290	796 693	558 613	1 400 810	1 959 423
	1962/63	211 577	608 348	819 925	552 074	1 432 548	1 984 622
Afrika	1960/61	3 393	5 828	9 221	15 876	19 309	35 185
	1961/62	3 150	6 215	9 365	12 571	22 951	35 522
	1962/63	3 429	6 111	9 540	14 671	21 103	35 774
Asien	1960/61	7 505	12 274	19 779	31 531	41 628	73 159
	1961/62	7 141	11 850	18 991	27 580	48 329	75 909
	1962/63	7 618	14 465	22 083	32 918	54 171	87 089
Australien	1960/61	1 149	2 392	3 541	3 155	6 420	9 575
	1961/62	1 201	2 812	4 013	3 112	7 240	10 352
	1962/63	1 110	2 685	3 795	3 387	7 196	10 583
Kanada	1960/61	3 176	6 592	9 768	7 663	14 086	21 749
	1961/62	3 894	7 414	11 308	8 513	16 581	25 094
	1962/63	2 986	7 519	10 505	7 326	15 235	22 561
Süd- und Mittelamerika	1960/61	9 027	18 300	27 327	24 804	51 672	76 476
	1961/62	9 107	18 065	27 172	27 798	53 096	80 894
	1962/63	7 625	16 095	23 720	25 066	48 024	73 090
Vereinigte Staaten von Amerika	1960/61	55 500	129 262	184 762	126 489	281 571	408 060
	1961/62	68 328	134 628	202 956	142 768	317 564	460 332
	1962/63	61 760	151 902	213 662	149 557	358 381	507 938

3. Die wichtigsten Berichtsgemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1962/63

Berichtsgemeinde[1]	Fremdenübernachtungen						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		insgesamt		Winter-	Sommer-	Fremden-
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	halbjahr		verkehrsj.
Augsburg	113 918	17 061	138 476	42 582	252 394	59 643	*1,8*	*1,5*	*1,7*
Bad Abbach	146 186	107	165 811	171	311 997	278	*26,7*	*23,6*	*25,0*
Bad Aibling	71 624	731	159 571	2 363	231 195	3 094	*15,0*	*16,6*	*16,1*
Bad Berneck i. Fichtelgebirge	26 332	321	123 853	2 669	150 185	2 990	*7,3*	*10,0*	*9,4*
Bad Bocklet	22 788	12	123 393	262	146 181	274	*31,1*	*22,8*	*23,8*
Bad Gögging	52 296	—	65 971	105	118 267	105	*30,3*	*28,2*	*29,1*
Bad Heilbrunn	15 604	—	138 054	914	153 658	914	*25,1*	*24,5*	*24,5*
Bad Kissingen	482 120	2 675	879 883	29 449	1 362 003	32 124	*21,5*	*19,3*	*20,0*
Bad Kohlgrub	54 144	516	212 713	1 739	266 856	2 255	*22,4*	*21,9*	*22,0*
Bad Neustadt a. d. Saale[2]	124 701	364	157 132	560	281 833	924	*11,8*	*9,9*	*10,6*
Bad Reichenhall[3]	388 892	5 898	1 020 492	28 440	1 409 384	34 338	*13,5*	*14,0*	*13,8*
Bad Steben	101 100	69	196 669	614	297 769	683	*21,9*	*24,0*	*23,2*
Bad Tölz	220 916	1 181	399 723	5 412	620 639	6 593	*18,0*	*19,9*	*19,2*
Bad Wiessee	106 222	2 896	746 411	20 817	852 633	23 713	*11,9*	*18,2*	*17,0*
Bad Wörishofen	293 969	7 092	784 893	24 631	1 078 862	31 723	*20,9*	*20,1*	*20,3*
Bamberg	52 142	3 615	73 541	11 123	125 683	14 738	*1,8*	*1,6*	*1,7*
Bayerisch Eisenstein	14 871	929	84 485	876	99 356	1 805	*5,5*	*9,0*	*8,2*
Bayreuth	90 799	5 007	176 940	51 007	267 739	56 014	*3,6*	*4,5*	*4,2*
Bayrischzell	71 137	1 780	190 651	4 122	261 788	5 902	*11,1*	*17,3*	*15,0*
Berchtesgadener Land[4]	282 889	12 580	1 715 351	57 319	1 998 240	69 899	*10,2*	*8,5*	*8,7*
Bergen	5 443	78	134 692	387	140 135	465	*7,9*	*13,7*	*13,3*
Bernau a. Chiemsee	9 602	595	119 424	2 566	129 026	3 161	*3,6*	*7,5*	*6,9*
Bischofsgrün	28 194	—	124 809	3 990	153 003	3 990	*11,1*	*14,2*	*13,5*
Bodenmais	12 953	48	212 119	561	225 072	609	*8,6*	*15,2*	*14,5*
Brückenau mit Bad	50 242	258	177 947	2 267	228 189	2 525	*10,8*	*10,0*	*10,2*
Farchant	13 942	527	92 044	2 011	105 986	2 538	*9,2*	*11,2*	*10,9*
Feilnbach	40 754	28	80 743	81	121 497	109	*24,8*	*24,2*	*24,4*
Fischbachau	26 256	—	118 132	108	144 388	108	*7,6*	*12,8*	*11,4*
Fischen i. Allgäu	65 282	1 450	201 285	2 074	266 567	3 524	*10,7*	*11,7*	*11,4*
Füssen mit Bad Faulenbach	57 905	1 686	196 136	10 716	254 041	12 402	*6,2*	*7,1*	*6,9*
Garmisch-Partenkirchen	472 851	45 184	850 978	121 964	1 323 829	167 148	*7,0*	*6,4*	*6,6*
Grainau	92 677	1 407	359 341	3 141	452 018	4 548	*16,0*	*16,5*	*16,4*
Hindelang mit Bad Oberdorf	200 597	2 384	454 838	5 760	655 435	8 144	*11,3*	*11,7*	*11,6*
Hof	39 529	4 443	52 389	6 731	91 918	11 174	*2,7*	*2,3*	*2,5*
Hohenaschau i. Chiemgau	14 224	124	105 258	410	119 482	534	*8,8*	*14,7*	*13,6*
Inzell	29 651	2 394	280 364	1 752	310 015	4 146	*11,2*	*13,4*	*13,1*
Kiefersfelden	8 126	—	154 742	275	162 868	275	*9,7*	*14,1*	*13,8*
Kochel a. See	20 825	451	124 618	4 974	145 443	5 425	*4,5*	*5,9*	*5,6*
Kreuth mit Wildbad	26 362	1 163	131 340	3 784	157 702	4 947	*11,5*	*12,0*	*11,9*
Krün	57 436	3 525	199 768	6 842	257 204	10 367	*2,6*	*15,6*	*14,8*
Lam	11 026	—	104 902	200	115 928	200	*6,3*	*9,5*	*9,0*
Lindau (Bodensee)	39 642	6 765	347 807	45 108	387 449	51 873	*1,8*	*4,1*	*3,6*
Lindenberg i. Allgäu	31 012	175	82 978	1 122	113 990	1 297	*7,4*	*8,3*	*8,0*
Mittelberg	30 202	129	112 137	3 378	142 339	3 507	*11,9*	*14,7*	*14,0*
Mittenwald	184 044	14 302	542 684	39 643	726 728	53 945	*8,7*	*9,0*	*8,9*
München	1 061 150	421 880	1 204 094	725 809	2 265 244	1 147 689	*2,1*	*1,9*	*2,0*
Murnau	24 370	16 671	94 842	21 337	119 212	38 008	*5,1*	*6,7*	*6,2*
Niederaschau i. Chiemgau	9 888	52	92 968	374	102 856	426	*8,1*	*12,9*	*12,2*
Nürnberg	262 443	51 162	278 540	83 647	540 983	134 809	*2,0*	*1,8*	*1,9*
Oberammergau	37 425	8 637	146 747	36 446	184 172	45 083	*5,0*	*4,7*	*4,8*
Oberaudorf	21 811	294	133 187	1 990	154 998	2 284	*8,3*	*13,0*	*12,1*
Oberstaufen	35 368	1 020	101 408	1 709	136 776	2 729	*11,6*	*11,4*	*11,5*
Oberstdorf	569 186	20 279	919 176	34 594	1 488 362	54 873	*13,1*	*13,0*	*13,0*
Passau	42 028	1 184	87 723	3 682	129 751	4 866	*1,6*	*1,6*	*1,6*
Pfronten	56 904	608	274 377	1 596	331 281	2 204	*8,6*	*11,8*	*11,1*
Prien a. Chiemsee	34 802	252	173 507	8 882	208 309	9 134	*10,0*	*6,9*	*7,3*
Regensburg	71 189	4 705	88 442	14 667	159 631	19 372	*1,5*	*1,5*	*1,5*
Reit im Winkl	145 314	1 303	212 259	2 239	357 573	3 542	*9,9*	*10,3*	*10,1*
Rothenburg ob der Tauber	21 108	5 482	82 081	45 628	103 189	51 110	*2,2*	*2,4*	*2,4*
Rottach-Egern	76 487	1 230	292 443	7 838	368 930	9 068	*11,1*	*11,7*	*11,6*
Ruhpolding	176 286	3 441	576 889	10 909	753 175	14 350	*11,5*	*13,2*	*12,7*
Saffersteten mit Bad Füssing	55 473	160	156 951	—	212 424	160	*22,1*	*23,8*	*23,3*
Scheidegg	17 136	11	86 683	2 740	103 819	2 751	*4,1*	*6,5*	*6,0*
Schleching	13 378	—	89 117	809	102 495	809	*8,8*	*14,1*	*13,1*
Schliersee	92 828	1 996	307 264	4 929	400 092	6 925	*5,8*	*10,6*	*8,9*
Schöllang	17 307	286	95 558	1 747	112 865	2 033	*10,6*	*15,0*	*14,1*
Schwangau	30 111	669	208 007	11 086	238 118	11 755	*10,0*	*8,3*	*8,5*
Siegsdorf	9 819	28	88 811	2 822	98 630	2 850	*1,5*	*4,9*	*4,0*
Spiegelau	4 555	—	102 764	904	107 319	904	*7,3*	*15,4*	*14,7*
Tegernsee	43 151	1 390	229 666	8 992	272 817	10 382	*7,3*	*7,2*	*7,3*
Tiefenbach b. Oberstdorf	25 862	404	75 231	696	101 093	1 100	*13,3*	*13,0*	*13,1*
Traunstein	27 284	549	68 717	4 428	96 001	4 977	*1,8*	*2,8*	*2,5*
Übersee	103	6	110 775	340	110 878	346	*36,3*	*13,1*	*13,1*
Unterwössen	12 670	115	102 822	783	115 492	898	*7,4*	*11,2*	*10,6*
Waging a. See	1 242	—	121 026	—	122 268	—	*2,2*	*17,4*	*16,3*
Wallgau	18 323	88	105 807	300	124 130	388	*9,2*	*10,6*	*10,3*
Wasserburg (Bodensee)	14 250	28	179 394	3 806	193 644	3 834	*9,9*	*8,0*	*8,1*
Würzburg	93 773	7 889	131 746	29 545	225 519	37 434	*1,6*	*1,4*	*1,5*
Zwiesel	15 584	—	100 540	288	116 124	288	*2,5*	*7,3*	*5,8*

[1]) Berichtsgemeinden mit mehr als 100000 Übernachtungen. — [2]) Mit Mühlbach. — [3]) Einschl. der Gemeinden Bayerisch Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). — [4]) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königssee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau b. Berchtesgaden, Salzberg, Scheffau und Schönau.

4. Fremdenverkehr in Jugendherbergen und Kindererholungsheimen 1949/50, 1955/56 und seit 1960/61

Fremdenverkehrsjahr	Betriebe am 1. April	Ankünfte			Übernachtungen		
		Winterhalbjahr	Sommerhalbjahr	insgesamt	Winterhalbjahr	Sommerhalbjahr	insgesamt
Jugendherbergen							
1949/50[1]	40	12 454	105 311	117 765	43 858	196 405	240 263
1955/56	85	52 847	389 696	442 543	146 692	788 495	935 187
1960/61	127	78 491	362 814	441 305	212 080	853 606	1 065 686
1961/62	124	72 259	361 660	433 919	199 755	882 851	1 082 606
1962/63	124	67 591	352 979	420 570	192 061	897 729	1 089 790
Kindererholungsheime							
1951/52	54	9 637	18 168	27 805	324 600	550 074	874 674
1955/56	88	17 025	25 481	42 506	496 456	746 049	1 242 505
1960/61	103	18 065	29 274	47 339	491 947	795 152	1 287 099
1961/62	105	18 776	32 537	51 313	561 984	868 518	1 430 502
1962/63	99	20 485	31 438	51 923	576 976	809 016	1 385 992

[1]) Ohne Kreis Lindau (Bodensee).

5. Personenbeförderung auf Bergbahnen 1949/50, 1955/56 und seit 1960/61

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr —

Fremdenverkehrsjahr	Zahnradbahnen		Große Seilschwebebahnen[1])		Kleine Seilschwebebahnen[2])		Bergbahnen insgesamt	
	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen	Zahl	Beförderte Personen
1949/50	2	358 776	5	997 648	19	915 200[3])	26	2 271 624
1955/56	2	215 013	6	1 424 870	39	3 798 656	47	5 438 539
1960/61	2	294 056	6	1 671 617	44	5 499 038	52	7 464 711
1961/62	2	344 550	6	1 652 579	45	6 254 962	53	8 252 091
1962/63	2	291 108	7	1 666 339	47	6 373 276	56	8 330 723

[1]) Kabinenbahnen. — [2]) Sessellift- und Kleinkabinenbahnen. — [3]) Ergebnis für das Kalenderjahr 1950.

6. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen 1949/50, 1955/56 und seit 1960/61

— Mitteilung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen —

Fremdenverkehrsjahr	Besichtigungsobjekte	Schloß Linderhof	Schloß Neuschwanstein	Neues Schloß Herrenchiemsee	Schloß Nymphenburg in München	Befreiungshalle in Kelheim	Bavaria in München	Alle übrigen Besichtigungsobjekte[1])	Insgesamt
	Zahl	Zahl der Besucher							
1949/50	30	314 719	175 268	175 390	51 119	103 591	75 354	193 647	1 089 088
1955/56	32	422 181	399 880	360 016	197 587	177 252	68 651	833 717	2 459 284
1960/61	32	484 083	392 414	404 770	245 275	207 482	70 434	1 081 224	2 885 682
1961/62	33	509 882	397 601	431 813	254 509	219 751	83 737	1 173 749	3 071 042
1962/63	33	497 364	390 400	418 493	261 448	233 460	81 186	1 169 528	3 051 879

[1]) Soweit sie der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen unterstehen.

7. Grenzüberschreitender Reiseverkehr seit 1960/61

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Fremdenverkehrsjahr	Grenzüberschreitende (eingereiste) Personen				
	im Grenzabschnitt			über die bayerischen Flughäfen	insgesamt
	Bayern-Österreich	Bayern-Schweiz	Bayern-Tschechoslowakei		
Reiseverkehr[1])					
1960/61	45 345 948	256 332	48 121	166 897	45 817 298
1961/62	50 834 705	260 756	41 881	188 474	51 325 816
1962/63	53 242 924	271 094	57 381	224 708	53 796 107
Grenzverkehr[2])					
1960/61	1 375 703	3 652	—	.	1 379 355
1961/62	1 404 102	2 876	—	.	1 406 978
1962/63	1 443 127	2 879	—	.	1 446 006
Insgesamt					
1960/61	46 721 651	259 984	48 121	166 897	47 196 653
1961/62	52 238 807	263 632	41 881	188 474	52 732 794
1962/63	54 686 051	273 973	57 381	224 708	55 242 113

[1]) Grenzübertritte mit Reisepaß oder Personalausweis. — [2]) Grenzübertritt mit Ausflugschein, Grenzkarte oder sonstigen Ausweisen des grenznahen Verkehrs.

XV. Verkehr

A. Öffentliche Wege

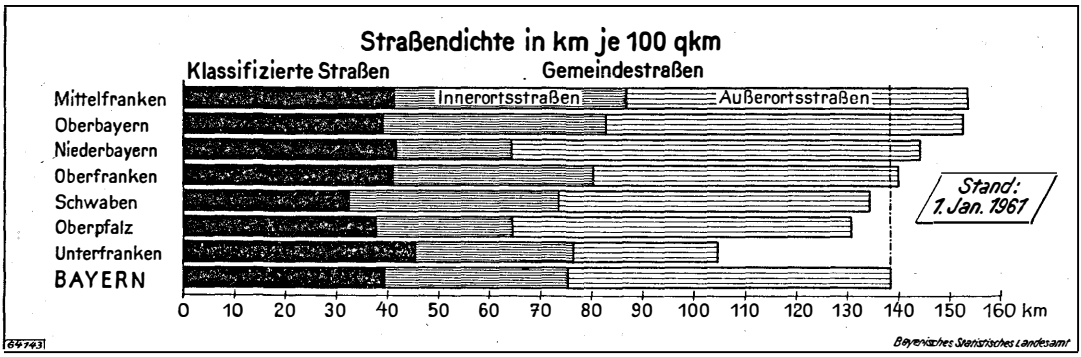
— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde —

1. Klassifizierte Straßen 1964

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen[1])	Sonstige Straßen[2])	Straßen insgesamt
			Länge der Straßen in km			
Oberbayern	249,7	1 557,0	3 025,8	2 029,8	42,8	6 905,1
Niederbayern	16,0	905,0	2 102,1	2 130,0	—	5 153,1
Oberpfalz	2,9	812,1	1 960,9	1 437,2	—	4 213,1
Oberfranken	164,7	849,2	1 513,0	895,5	—	3 422,4
Mittelfranken	131,8	619,8	1 821,2	821,3	—	3 394,1
Unterfranken	88,5	868,3	1 860,3	1 398,2	—	4 215,3
Schwaben	87,3	1 053,3	1 606,6	951,7	—	3 698,9
Bayern	**740,9**	**6 664,7**	**13 889,9**	**9 663,7**	**42,8**	**31 002,0**
			Straßendichte in km je 100 qkm			
Oberbayern	*1,5*	*9,6*	*18,5*	*12,4*	*0,3*	*42,3*
Niederbayern	*0,2*	*8,4*	*19,5*	*19,8*	—	*47,9*
Oberpfalz	*0,0*	*8,4*	*20,4*	*14,9*	—	*43,7*
Oberfranken	*2,2*	*11,3*	*20,2*	*11,9*	—	*45,6*
Mittelfranken	*1,7*	*8,2*	*23,9*	*10,8*	—	*44,6*
Unterfranken	*1,1*	*10,2*	*21,9*	*16,5*	—	*49,7*
Schwaben	*0,9*	*10,3*	*15,8*	*9,3*	—	*36,3*
Bayern	***1,0***	***9,4***	***19,7***	***13,7***	***0,1***	***43,9***

[1]) Stand 1. 1. 1963. — [2]) Straßen, die neu errichtet bzw. ausgebaut wurden, aber noch nicht in das Straßenverzeichnis eingetragen sind.



2. Aufwendungen für den staatlichen Straßen- und Brückenbau seit 1950

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde —

Aufwendungen		Aufwendungen								
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen c = Staatsstraßen		1950	1952	1954	1956	1958	1959	1961	1962	1963
		Millionen DM								
Unterhaltung und	a	4,5	4,1	4,0	5,9	7,8	8,0	8,5	9,8	11,1
Instandsetzung	b	16,6	16,2	18,5	22,3	29,3	26,9	31,7	27,0	34,6
insgesamt	c	27,7	30,1	37,0	41,9	60,3	64,9	44,2	53,3	52.0
dav. Schneeräumen und	a	0,8	1,4	0,8	0,9	1,1	1,7	2,1	2,7	2,9
Maßnahmen gegen	b	3,1	3,6	3,3	3,6	3,9	3,6	5,6	7,6	7,9
Vereisung	c	3,2	3,6	6,2	5,9	8,1	7,1	7,5	11,6	12,5
Unterhaltung und	a	3,7	2,7	3,2	5,0	6,7	6,3	6,4	7,1	8,2
Instandsetzung von	b	13,5	12,6	15,2	18,7	25,4	23,3	26,1	19,4	26,7
Straßen u. Brücken	c	24,5	26,5	30,8	36,0	52,2	57,8	36,7	41,7	39,5
Um-, Aus- und Neubau	a	5,9	11,5	7,4	38,1	66,5	114,4	174,7	170,0	225,9
insgesamt	b	12,8	19,8	24,8	78,8	95,1	104,0	143,6	234,7	220,0
	c	19,5[1])	25,4[1])	35,5[1])	64,2	62,5	83,6	98,2	122,9	155,0
dav. Um- und Ausbau	a	5,9	10,8	5,8	6,9	6,1	9,1	13,4	26,0	42,2
	b	12,8	19,8	22,7	72,2	82,6	83,8	133,9	214,3	201,6
	c	.[1])	.[1])	.[1])	64,2	62,5	79,5	93,4	114,7	147,9
Neubau	a	—	0,7	1,6	31,2	60,4	105,3	161,3	144,0	183,7
	b	—	—	2,1	6,6	12,5	20,2	9,7	20,4	18,4
	c	.[1])	.[1])	.[1])	—	—	4,1	4,8	8,2	7,1

[1]) Nicht gesondert für Um- und Ausbau bzw. Neubau ausgewiesen.

3. Gemeindestraßen 1961 nach Regierungsbezirken

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Innerortsstraßen in der Baulast der Gemeinden[1])	Außerortsstraßen in der Baulast der Gemeinden				Gemeindestraßen[1]) insgesamt
		insgesamt	davon			
			Verbindungsstraßen zu klassifizierten Straßen	Verbindungsstraß. zwischen Gemeinden und Ortsteilen	sonstige Außerortsstraßen	
	Länge der Straßen in km					
Oberbayern	7 121,7	11 410,0	2 613,6	7 833,5	962,9	18 531,7
Kreisfreie Städte	1 647,8	86,1	15,8	38,3	32,0	1 733,9
Landkreise	5 473,9	11 323,9	2 597,8	7 795,2	930,9	16 797,8
Niederbayern	2 427,9	8 581,5	2 258,8	5 915,2	407,5	11 009,4
Kreisfreie Städte	292,4	25,7	5,4	11,7	8,6	318,1
Landkreise	2 135,5	8 555,8	2 253,4	5 903,5	398,9	10 691,3
Oberpfalz	2 589,9	6 361,2	1 571,2	4 404,4	385,6	8 951,1
Kreisfreie Städte	488,5	21,2	9,2	7,8	4,2	509,7
Landkreise	2 101,4	6 340,0	1 562,0	4 396,6	381,4	8 441,4
Oberfranken	2 946,0	4 463,0	961,2	3 187,3	314,5	7 409,0
Kreisfreie Städte	594,1	52,4	9,3	39,9	3,2	646,5
Landkreise	2 351,9	4 410,6	951,9	3 147,4	311,3	6 762,5
Mittelfranken	3 457,2	5 089,9	1 248,6	3 424,4	416,9	8 547,1
Kreisfreie Städte	1 086,7	157,9	26,3	101,2	30,4	1 244,6
Landkreise	2 370,5	4 932,0	1 222,3	3 323,2	386,5	7 302,5
Unterfranken	2 628,3	2 388,0	572,4	1 385,2	430,4	5 016,3
Kreisfreie Städte	458,1	68,9	6,9	29,9	32,1	527,0
Landkreise	2 170,2	2 319,1	565,5	1 355,3	398,3	4 489,3
Schwaben	4 188,9	6 182,6	1 019,4	4 571,0	592,2	10 371,5
Kreisfreie Städte	767,8	63,1	17,9	34,9	10,3	830,9
Landkreise	3 421,1	6 119,5	1 001,5	4 536,1	581,9	9 540,6
Bayern	**25 359,9**	**44 476,2**	**10 245,2**	**30 721,0**	**3 510,0**	**69 836,1**
Kreisfreie Städte	5 335,4	475,3	90,8	263,7	120,8	5 810,7
Landkreise	20 024,5	44 000,9	10 154,4	30 457,3	3 389,2	64 025,4
	Straßendichte in km je 100 qkm					
Oberbayern	*43,6*	*69,8*	*16,0*	*47,9*	*5,9*	*113,4*
Kreisfreie Städte	*371,5*	*19,4*	*3,6*	*8,6*	*7,2*	*390,9*
Landkreise	*34,4*	*71,2*	*16,3*	*49,0*	*5,9*	*105,6*
Niederbayern	*22,6*	*79,8*	*21,0*	*55,0*	*3,8*	*102,4*
Kreisfreie Städte	*391,4*	*34,4*	*7,2*	*15,7*	*11,5*	*425,8*
Landkreise	*20,0*	*80,1*	*21,1*	*55,3*	*3,7*	*100,1*
Oberpfalz	*26,8*	*66,0*	*16,3*	*45,7*	*4,0*	*92,8*
Kreisfreie Städte	*375,2*	*16,3*	*7,1*	*6,0*	*3,2*	*391,5*
Landkreise	*22,1*	*66,6*	*16,4*	*46,2*	*4,0*	*88,7*
Oberfranken	*39,3*	*59,5*	*12,8*	*42,5*	*4,2*	*98.8*
Kreisfreie Städte	*329,3*	*29,1*	*5,2*	*22,1*	*1,8*	*358,4*
Landkreise	*32,1*	*60,2*	*13,0*	*43,0*	*4,2*	*92,3*
Mittelfranken	*45,4*	*66,8*	*16,4*	*44,9*	*5,5*	*112,2*
Kreisfreie Städte	*369,8*	*53,7*	*8,9*	*34,4*	*10,4*	*423,5*
Landkreise	*32,4*	*67,3*	*16,6*	*45,4*	*5,3*	*99,7*
Unterfranken	*31,0*	*28,1*	*6,7*	*16,3*	*5,1*	*59,1*
Kreisfreie Städte	*249,2*	*37,5*	*3,7*	*16,3*	*17,5*	*286,7*
Landkreise	*26,1*	*27,9*	*6,8*	*16,3*	*4,8*	*54,0*
Schwaben	*41,1*	*60,6*	*10,0*	*44,8*	*5,8*	*101,7*
Kreisfreie Städte	*296,3*	*24,4*	*6,9*	*13,5*	*4,0*	*320,7*
Landkreise	*34,4*	*61,6*	*10,1*	*45,6*	*5,9*	*96,0*
Bayern	***35,9***	***63,0***	***14,5***	***43,5***	***5,0***	***98,9***
Kreisfreie Städte	*340,8*	*30,4*	*5,8*	*16,9*	*7,7*	*371,2*
Landkreise	*29,0*	*63,8*	*14,7*	*44,2*	*4,9*	*92,8*

[1]) Einschl. 762,6 km Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden.

4. Länge der Gemeindestraßen 1961 nach Deckenarten und Gemeindegrößenklassen

(Stand: 1. Januar)

Gemeindegrößenklasse	Zahl der Gemeinden	Längen der Straßen in der Baulast der Gemeinden in km nach Deckenarten									Gemeindestraßen insges.[1])
		Einfach befestigte ungesch. Fahrbahn.	Wassergebundene Decken	Oberflächenschutzschicht.	Teppichbeläge	Mittelschwere bituminöse Beläge	Schwere bituminöse Beläge	Groß- u. Kleinpflaster	Sonstige Deckenbeläge		
Gemeinden mit ... Einwohnern											
500 000 und mehr	1	—	134,2	81,2	—	555,0	145,2	392,2	5,5		1 313,3
200 000 bis unter 500 000	2	28,4	15,7	134,5	150,3	435,6	72,5	141,4	2,7		981,1
100 000 „ „ 200 000	2	11,7	57,8	123,2	46,6	124,1	15,4	60,0	8,0		446,8
50 000 „ „ 100 000	8	112,0	31,5	146,8	292,0	272,7	40,9	130,1	4,7		1 030,7
20 000 „ „ 50 000	19	375,0	137,5	267,2	230,8	338,9	46,5	106,1	15,4		1 517,4
10 000 „ „ 20 000	46	403,9	341,9	280,0	232,4	319,4	51,4	106,2	20,8		1 756,0
5 000 „ „ 10 000	129	1 434,5	796,5	387,7	332,0	377,5	30,4	88,1	86,9		3 533,6
3 000 „ „ 5 000	174	1 678,0	539,4	199,3	326,6	298,9	49,3	85,6	44,6		3 221,7
2 000 „ „ 3 000	270	2 227,4	784,1	170,2	336,3	335,7	32,0	53,7	33,2		3 972,6
1 000 „ „ 2 000	917	7 499,6	2 352,4	440,1	602,6	713,8	77,3	63,3	100,1		11 849,2
500 „ „ 1 000	1 771	11 681,2	3 427,1	416,9	880,8	929,6	100,5	36,2	162,1		17 634,4
weniger als 500	3 777	13 712,0	5 367,6	635,7	1 132,5	1 321,9	97,2	30,1	282,3		22 579,3
Insgesamt	**7 116**	**39 163,7**	**13 985,7**	**3 282,8**	**4 562,9**	**6 023,1**	**758,6**	**1 293,0[2])**	**766,3[3])**		**69 836,1**

[1]) Einschl. 762,6 km Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden. — [2]) Davon 726,8 km Großpflaster und 566,2 km Kleinpflaster. — [3]) Darunter 256,7 km mit Zementbetondecke und 109,2 km altes Kopfsteinpflaster.

5. Gemeindestraßen 1961 nach Deckenarten und Regierungsbezirken

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Gemeindestraßen insgesamt[1])	davon mit										
		einfach befest. ungeschotterten Fahrb.	wassergebundenen Decken	Oberflächenschutzschichten	Teppichbelägen	bituminösen Belägen: mittelschweren	bituminösen Belägen: schweren	Pflaster: Groß-	Pflaster: Klein-	Zementbetondecken	altem Kopfsteinpflaster	sonst. Deckenbauweisen
	Länge der Straßen in km											
Oberbayern	18 531,7	12 162,5	2 755,6	808,8	591,3	1 444,7	232,8	189,6	244,0	71,9	8,6	21,9
Kreisfr. Städte	1 733,9	111,0	165,5	127,5	90,3	672,9	148,9	181,4	228,6	4,9	2,4	0,5
Landkreise	16 797,8	12 051,5	2 590,1	681,3	501,0	771,8	83,9	8,2	15,4	67,0	6,2	21,4
Niederbayern	11 009,4	8 172,2	1 242,9	247,4	466,1	639,0	103,7	35,4	28,4	20,6	2,6	51,1
Kreisfr. Städte	318,1	110,0	26,1	18,9	45,1	70,3	6,4	26,2	10,7	4,4	—	—
Landkreise	10 691,3	8 062,2	1 216,8	228,5	421,0	568,7	97,3	9,2	17,7	16,2	2,6	51,1
Oberpfalz	8 951,1	5 339,8	1 798,9	314,2	615,5	654,2	29,1	47,1	41,9	27,9	22,5	60,0
Kreisfr. Städte	509,7	71,3	60,9	72,7	108,6	139,7	5,1	21,4	18,2	1,0	10,8	—
Landkreise	8 441,4	5 268,5	1 738,0	241,5	506,9	514,5	24,0	25,7	23,7	26,9	11,7	60,0
Oberfranken	7 408,9	3 516,9	1 665,0	529,6	795,7	581,9	47,2	65,6	91,2	16,1	16,2	83,5
Kreisfr. Städte	646,5	67,8	59,1	140,6	123,6	132,4	30,6	44,6	37,9	0,5	9,1	0,3
Landkreise	6 762,4	3 449,1	1 605,9	389,0	672,1	449,5	16,6	21,0	53,3	15,6	7,1	83,2
Mittelfranken	8 547,1	3 020,1	2 910,8	259,0	880,6	1 065,1	88,6	187,0	43,5	13,6	17,4	61,4
Kreisfr. Städte	1 244,6	95,6	85,2	135,6	201,0	511,1	46,9	148,8	18,4	1,8	0,2	—
Landkreise	7 302,5	2 924,5	2 825,6	123,4	679,6	554,0	41,7	38,2	25,1	11,8	17,2	61,4
Unterfranken	5 016,3	1 687,2	1 466,2	501,3	455,4	430,8	74,1	139,7	64,8	61,7	33,3	101,8
Kreisfr. Städte	527,0	23,7	23,6	167,5	70,4	144,6	28,1	45,0	23,5	0,2	—	0,4
Landkreise	4 489,3	1 663,5	1 442,6	333,8	385,0	286,2	46,0	94,7	41,3	61,5	33,3	101,4
Schwaben	10 371,6	5 265,3	2 146,6	622,6	758,0	1 207,4	182,9	62,1	52,3	44,8	8,6	21,0
Kreisfr. Städte	830,9	64,4	92,3	148,5	175,5	188,6	68,4	48,3	36,4	5,7	2,8	—
Landkreise	9 540,7	5 200,9	2 054,3	474,1	582,5	1 018,8	114,5	13,8	15,9	39,1	5,8	21,0
Bayern	**69 836,1**	**39 164,0**	**13 986,0**	**3 282,9**	**4 562,6**	**6 023,1**	**758,4**	**726,5**	**566,1**	**256,6**	**109,2**	**400,7**
Kreisfr. Städte	5 810,7	543,8	512,7	811,3	814,5	1 859,6	334,4	515,7	373,7	18,5	25,3	1,2
Landkreise	64 025,4	38 620,2	13 473,3	2 471,6	3 748,1	4 163,5	424,0	210,8	192,4	238,1	83,9	399,5
	Verhältniszahlen											
Oberbayern	*100*	*65,6*	*14,9*	*4,4*	*3,2*	*7,8*	*1,3*	*1,0*	*1,3*	*0,4*	*0,0*	*0,1*
Niederbayern	*100*	*74,2*	*11,3*	*2,2*	*4,2*	*5,8*	*1,0*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,0*	*0,5*
Oberpfalz	*100*	*59,7*	*20,1*	*3,5*	*6,9*	*7,3*	*0,3*	*0,5*	*0,5*	*0,3*	*0,2*	*0,7*
Oberfranken	*100*	*47,5*	*22,5*	*7,1*	*10,8*	*7,9*	*0,6*	*0,9*	*1,2*	*0,2*	*0,2*	*1,1*
Mittelfranken	*100*	*35,3*	*34,1*	*3,0*	*10,3*	*12,5*	*1,0*	*2,2*	*0,5*	*0,2*	*0,2*	*0,7*
Unterfranken	*100*	*33,6*	*29,2*	*10,0*	*9,1*	*8,6*	*1,5*	*2,8*	*1,3*	*1,2*	*0,7*	*2,0*
Schwaben	*100*	*50,8*	*20,7*	*6,0*	*7,3*	*11,6*	*1,8*	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,1*	*0,2*
Bayern	***100***	***56,1***	***20,0***	***4,7***	***6,5***	***8,6***	***1,1***	***1,0***	***0,8***	***0,4***	***0,2***	***0,6***

[1]) Einschl. 762,6 km Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden.

6. Gemeindestraßen 1961 nach Fahrbahnbreiten und Regierungsbezirken

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Gemeindestraßen insgesamt[1])		davon mit einer Fahrbahnbreite von ... Metern: unter 3,5		3,5 bis unter 5,5		5,5 bis unter 6,5		6,5 bis einschl. 7,5		mehr als 7,5	
	km	%	km	%	km	%	km	%	km	%	km	%
Oberbayern	18 531,7	*26,5*	7 639,7	*41,2*	7 219,9	*39,0*	2 194,1	*11,8*	567,2	*3,1*	910,8	*4,9*
Kreisfr. Städte	1 733,9	*29,8*	65,9	*3,8*	350,2	*20,2*	527,3	*30,4*	204,5	*11,8*	586,0	*33,8*
Landkreise	16 797,8	*26,2*	7 573,8	*45,1*	6 869,7	*40,9*	1 666,8	*9,9*	362,7	*2,2*	324,8	*1,9*
Niederbayern	11 009,4	*15,8*	4 853,4	*44,1*	5 189,9	*47,1*	714,0	*6,5*	141,4	*1,3*	110,7	*1,0*
Kreisfr. Städte	318,1	*5,5*	30,7	*9,7*	103,5	*32,5*	67,1	*21,1*	57,4	*18,0*	59,4	*18,7*
Landkreise	10 691,3	*16,7*	4 822,7	*45,1*	5 086,4	*47,6*	646,9	*6,0*	84,0	*0,8*	51,3	*0,5*
Oberpfalz	8 951,1	*12,8*	3 554,1	*39,7*	4 528,5	*50,6*	591,4	*6,6*	145,8	*1,6*	131,3	*1,5*
Kreisfr. Städte	509,7	*8,8*	44,4	*8,7*	163,4	*32,1*	147,6	*29,0*	64,8	*12,7*	89,5	*17,5*
Landkreise	8 441,4	*13,2*	3 509,7	*41,6*	4 365,1	*51,7*	443,8	*5,2*	81,0	*1,0*	41,8	*0,5*
Oberfranken	7 408,9	*10,6*	2 351,9	*31,8*	4 075,5	*55,0*	580,6	*7,8*	180,4	*2,4*	220,5	*3,0*
Kreisfr. Städte	646,5	*11,1*	42,2	*6,5*	213,6	*33,0*	173,6	*26,9*	69,4	*10,7*	147,7	*22,9*
Landkreise	6 762,4	*10,6*	2 309,7	*34,2*	3 861,9	*57,1*	407,0	*6,0*	111,0	*1,6*	72,8	*1,1*
Mittelfranken	8 547,1	*12,2*	2 071,0	*24,2*	5 090,1	*59,6*	773,6	*9,0*	246,5	*2,9*	365,9	*4,3*
Kreisfr. Städte	1 244,6	*21,4*	80,4	*6,5*	377,8	*30,4*	315,2	*25,3*	172,5	*13,8*	298,7	24,0
Landkreise	7 302,5	*11,4*	1 990,6	*27,3*	4 712,3	*64,5*	458,4	*6,3*	74,0	*1,0*	67,2	*0,9*
Unterfranken	5 016,3	*7,2*	652,3	*13,0*	3 219,7	*64,2*	700,0	*13,9*	230,5	*4,6*	213,8	*4,3*
Kreisfr. Städte	527,0	*9,1*	43,4	*8,2*	143,8	*27,3*	133,5	*25,4*	74,5	*14,1*	131,8	*25,0*
Landkreise	4 489,3	*7,0*	608,9	*13,6*	3 075,9	*68,5*	566,5	*12,6*	156,0	*3,5*	82,0	*1,8*
Schwaben	10 371,6	*14,9*	2 002,5	*19,3*	5 835,1	*56,3*	1 727,6	*16,6*	445,4	*4,3*	361,0	*3,5*
Kreisfr. Städte	830,9	*14,3*	47,7	*5,8*	268,4	*32,3*	222,1	*26,7*	101,3	*12,2*	191,4	*23,0*
Landkreise	9 540,7	*14,9*	1 954,8	*20,5*	5 566,7	*58,3*	1 505,5	*15,8*	344,1	*3,6*	169,6	*1,8*
Bayern	**69 836,1**	***100***	**23 124,9**	***33,1***	**35 158,7**	***50,4***	**7 281,3**	***10,4***	**1 957,2**	***2,8***	**2 314,0**	***3,3***
Kreisfr. Städte	5 810,7	*100*	354,7	*6,1*	1 620,7	*27,9*	1 586,4	*27,3*	744,4	*12,8*	1 504,5	*25,9*
Landkreise	64 025,4	*100*	22 770,2	*35,5*	33 538,0	*52,4*	5 694,9	*8,9*	1 212,8	*1,9*	809,5	*1,3*

[1]) Einschl. 762,6 km Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden.

B. Eisenbahnen

1. Strecken- und Gleislängen sowie Fahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn seit 1950

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
Strecken- und Gleislängen in km[1])							
Betriebslänge der Hauptbahnen	4 148	4 227	4 286	4 285	4 288	4 268	4 297
dar. im elektrischen Betrieb	1 126	1 162	1 384	1 566	1 574	1 630	1 663
Betriebslänge der Nebenbahnen	3 566	3 567	3 552	3 516	3 474	3 474	3 458
dar. im elektrischen Betrieb	185	197	179	198	197	197	184
Betriebslänge insgesamt	7 714	7 794	7 838	7 801	7 762	7 762	7 755
dar. im elektrischen Betrieb	1 311	1 359	1 563	1 764	1 772	1 827	1 847
Länge der durchgehenden Hauptgleise	10 255	10 397	10 431	10 394	10 358	10 358	10 345
Länge der übr. Gleise einschl. Weichenverb.	4 402	4 510	4 538	4 642	4 687	4 687	4 584
Fahrzeugbestände (betriebsfähig)[2])							
Dampflokomotiven	1 546	1 463	1 237	992	870	794	712
Elektrische Lokomotiven	258	306	373	429	448	463	485
Diesellokomotiven	13	27	131	171	205	294	368
Elektrische Triebwagen mit Stromzuführung	38	53	40	35	33	31	27
Akkumulatorentriebwagen	14	14	23	15	16	14	16
Dieseltriebwagen	51	50	52	20	9	8	7
Steuer- und Beiwagen	—	—	152	145	119	96	74
Schienenomnibusse	—	75	153	204	206	208	215
Anhänger für Schienenomnibusse	—	—	218	301	302	329	324
Personenwagen	4 521	4 624	4 549	4 371	4 105	4 083	3 978
Kraftomnibusse einschl. Straßenschienenbusse	—	—	195	222	286	330	371
Lastkraftwagen (Nutzlast von 1 t und mehr)	416	285	249	147	129	113	118
Zugmaschinen	49	63	74	84	100	119	135
Straßenroller	41	64	58	70	70	70	69

Anmerkung: Außerdem befinden sich in Bayern 9 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die eine Betriebslänge von 199 km besitzen.

[1]) Stand: 1950, 1954, 1958, 1960 am 1. Juli; 1961 am 31. Dezember; 1962, 1963 am 31. August. — [2]) Stand: jeweils Mitte des Jahres.

2. Eisenbahnverkehr seit 1950

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbahn —

Bezeichnung	Einheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
Zugkilometer								
Reisezüge[1])	1000 km	65 723	82 926	85 330	79 457	80 042	79 886	81 004
Güterzüge	„	33 107	32 521	34 828	37 378	38 231	38 729	39 456
Dienstzüge[1])	„	1 664	281	393				
Insgesamt	„	100 494	115 728	120 551	116 835	118 273	118 615	120 460
Wagenachskilometer								
Reisezüge[1])	1000 km	1 326 030	1 509 103	1 641 647	1 628 544	1 620 345	1 635 209	1 682 815
Güterzüge	„	1 979 023	2 147 794	2 363 121	2 759 434	2 695 607	2 746 559	2 809 308
Dienstzüge[1])	„	23 907	5 965	7 030				
Insgesamt	„	3 328 960	3 662 862	4 011 798	4 387 978	4 315 951	4 381 768	4 492 123
Tonnenkilometrische Leistungen								
Bruttotonnenkilometer	Mill.tkm	30 431	34 690	38 720	41 957	42 856	43 814	45 461
Nettotonnenkilometer	„	8 450	9 563	10 657	11 897	12 121	12 400	13 054
Lokomotiv- und Triebwagen-km								
Nutzleistungen	1000 km	104 040	120 860	124 153	118 501	117 305	119 076	123 932
Leerfahrten	„	6 980	7 371	7 871	8 096	8 094	8 490	8 887
Rangierdienst	„	23 346	18 175	18 210	16 552	16 244	16 001	15 620
Insgesamt	„	134 366	146 406	150 234	143 149	141 643	143 567	148 439
dar. elektrische Lokomotiven	„	28 531	35 773	47 659	54 116	56 201	58 445	62 731
Kraftwagenkilometer								
Bahnbus-Personenverkehr	1000 km	4 119	11 073	17 844	23 148	27 772	33 256	37 967
Güterverkehr	„	23 293	23 223	31 892	36 392	25 227	26 114	25 962
dav. Kraftwagen beladen u. leer	„	14 644	13 235	17 590	19 643	23 275	24 332	25 896
Zugmaschinen	„	245	158	78	136	210	654	14
Anhänger beladen und leer	„	8 404	9 830	14 224	16 613	1 742	1 128	52
Personen- und Gepäckverkehr								
Beförderte Personen	1000	249 261	254 355	278 908	271 158	266 030	272 830	267 892
Befördertes Gepäck	t	16 535	17 247	20 719	21 432	21 717	22 508	22 051
Güterverkehr[2])								
Versand	1000 t	19 835	17 882	20 532	19 472	19 493	.	.
Empfang	„	29 309	31 678	35 364	35 587	36 642	.	.
Güterwagengestellung								
Gedeckte Wagen	1000	1 278	1 234	1 372	1 464	1 450	1 480	1 417
Offene Wagen	„	582	470	491	495	508	458	488
Sonstige Wagen	„	372	365	437	476	454	464	435
Insgesamt	„	2 232	2 069	2 300	2 435	2 412	2 402	2 340

[1]) Ab 1. Januar 1953 werden Dienst-Personenzüge nicht mehr bei den Dienstzügen, sondern bei den Reisezügen nachgewiesen, weshalb die Angaben ab 1953 nur bedingt mit den Zahlen der vorangegangenen Jahre vergleichbar sind. — [2]) Ohne Durchgangs-, Stückgut- und Tierverkehr.

3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1959 und 1960

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Güter-Nr.	Gütergruppe Gütergattung	Güterverkehr						
		1959		1960				
						davon		
						innerbayerischer Verkehr	außerbayerischer Verkehr	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang
		Tonnen						
	Tierische Stoffe zur Ernährung	22 207	114 300	22 675	104 978	5 339	17 336	99 639
1	Fische, auch Zubereitungen	1 072	30 220	1 415	31 072	314	1 101	30 758
2	Fleisch, auch Zubereitungen	12 318	14 624	15 662	14 032	592	15 070	13 440
3	Milch und Rahm	7 320	41 119	4 013	37 835	3 849	164	33 986
4	Eier	1 497	28 337	1 585	22 039	584	1 001	21 455
	Getreide, Hülsenfrüchte	522 625	720 968	599 714	685 867	443 593	156 121	242 274
10	Weizen	242 411	394 754	385 130	439 630	283 893	101 237	155 737
11	Roggen	201 919	165 750	130 703	89 291	89 034	41 669	257
12	Gerste	25 902	76 499	58 888	88 022	50 102	8 786	37 920
13	Hafer	8 751	12 736	7 730	11 771	7 206	524	4 565
14	Mais	32 085	56 307	7 500	42 271	6 194	1 306	36 077
15	Reis	382	2 305	941	4 338	618	323	3 720
16	Hülsenfrüchte	11 175	12 617	8 822	10 544	6 546	2 276	3 998
	Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	2 590 349	2 429 741	2 356 683	2 645 100	1 735 735	620 948	909 365
20	Gemüse	124 613	307 528	118 192	305 762	42 107	76 085	263 655
21	Obst, Südfrüchte	218 428	651 985	156 992	553 700	36 988	120 004	516 712
22	Kartoffeln	688 715	236 713	488 307	257 671	187 266	301 041	70 405
23	Zuckerrüben	1 555 576	1 215 139	1 589 375	1 508 434	1 468 780	120 595	39 654
24	Ölsaaten, Ölfrüchte	1 242	4 631	1 230	4 741	398	832	4 343
25	Kaffee	103	3 293	74	4 613	45	29	4 568
26	Rohtabak	1 613	9 919	2 433	8 678	130	2 303	8 548
27	Tee	27	136	76	134	20	56	114
28	Kakao	32	397	4	1 367	1	3	1 366
	Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	224 944	255 957	241 371	247 561	88 260	153 111	159 301
30	Milcherzeugnisse	18 330	7 956	18 921	6 326	1 979	16 942	4 347
31	Speisefette, außer Butter	1 889	4 827	1 673	5 165	269	1 404	4 896
32	Andere tierische und pflanzl. Fette und Öle	2 926	24 734	3 645	25 105	484	3 161	24 621
33	Roggen- und Weizenmehl	5 130	5 003	14 052	4 085	2 757	11 295	1 328
34	Malz	24 841	7 341	28 329	7 320	1 902	26 427	5 418
35	Stärke	989	7 414	2 004	6 199	438	1 566	5 761
36	Rohzucker	387	881	92	349	90	2	259
37	Verbrauchszucker	33 588	39 245	36 055	35 483	33 402	2 653	2 081
38	Wein, Most	3 992	36 936	5 352	39 547	3 799	1 553	35 748
39	Bier	54 667	11 542	54 867	11 575	9 557	45 310	2 018
40	Spiritus	40 921	27 806	39 406	25 219	15 506	23 900	9 713
41	Andere Nahrungs- und Genußmittel	37 284	82 272	36 975	81 188	18 077	18 898	63 111
	Futtermittel	278 528	369 539	283 255	377 754	241 531	41 724	136 223
50	Kleie und Futtermehl aus Getreide	7 776	12 384	8 097	14 275	3 693	4 404	10 582
51	Ölkuchen	28 197	81 447	27 169	76 422	26 879	290	49 543
52	Rauhfutter	14 155	2 903	17 330	5 629	5 399	11 931	230
53	Stroh	11 348	11 284	18 826	7 395	5 991	12 835	1 404
54	Andere Futtermittel	217 052	261 521	211 833	274 033	199 569	12 264	74 464
60	**Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe**	135 218	188 422	150 690	205 719	57 732	92 958	147 987
	Erze	755 328	497 479	784 796	674 060	423 309	361 487	250 751
70	Eisenerze	518 073	263 776	462 346	393 757	220 047	242 299	173 710
71	Schwefelkies	53 230	65 459	70 519	85 399	63 757	6 762	21 642
72	Schwefelkiesabbrände	41 054	40 612	70 647	43 297	13 434	57 213	29 863
73	Kupfererze	42 042	1 056	47 616	343	231	47 385	112
74	Andere Erze	9 149	7 122	9 417	7 346	1 743	7 674	5 603
75	Eisenschlacken zur Verhüttung	86 676	96 951	108 576	119 207	108 452	124	10 755
76	Manganerze	5 104	22 503	15 675	24 711	15 645	30	9 066
	Kohlen, Torf	2 312 731	11 828 576	2 364 543	12 482 344	2 300 511	64 032	10 181 833
80	Steinkohlen	370 489	4 502 315	345 577	4 915 189	333 529	12 048	4 581 660
81	Steinkohlenbriketts	10 069	427 628	9 298	462 712	8 803	495	453 909
82	Steinkohlenkoks	333 836	1 973 717	353 947	2 042 806	351 483	2 464	1 691 323
83	Rohbraunkohlen	1 323 048	2 290 948	1 349 409	2 416 842	1 344 180	5 229	1 072 662
84	Braunkohlenbriketts	248 168	2 428 203	283 633	2 418 906	243 069	40 564	2 175 837
85	Braunkohlenkoks	11 779	187 847	8 750	203 923	8 171	579	195 752
86	Torf	15 342	17 918	13 929	21 966	11 276	2 653	10 690

noch: 3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1959 und 1960

Güter-Nr.	Gütergruppe Gütergattung	Güterverkehr						
		1959		1960				
						davon		
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	innerbayerischer Verkehr	außerbayerischer Verkehr	
							Versand	Empfang
		Tonnen						
	Mineralöle, Mineralölderivate	501 223	3 169 521	635 641	3 737 581	514 942	120 699	3 222 639
90	Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	124 369	91 565	112 053	64 059	23 080	88 973	40 979
91	Benzin	58 707	826 900	90 067	876 948	87 031	3 036	789 917
92	Benzol	6 313	182 004	8 164	198 078	2 134	6 030	195 944
93	Gasöl, Dieselöl	265 436	1 040 786	171 519	521 426	164 809	6 710	356 617
94	Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	46 398	1 028 266	67 550	711 293	53 237	14 313	658 056
95	Heizöl	.	.	186 288	1 365 777	184 651	1 637	1 181 126
	Steine, Erden, Bindemittel	2 702 122	2 731 870	3 500 322	3 443 193	2 738 293	762 029	704 900
100	Rohe und bearbeitete Natursteine	1 167 209	1 018 094	1 148 403	969 542	788 836	359 567	180 706
101	Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	1 075 990	844 551	1 889 489	1 677 548	1 515 171	374 318	162 377
102	Kalk und Gips, außer zum Düngen	200 982	252 368	208 281	264 145	200 781	7 500	63 364
103	Zement, Mörtel	257 941	616 857	254 149	531 958	233 505	20 644	298 453
	Andere mineralische Rohstoffe	1 044 346	1 304 255	1 232 874	1 482 231	733 901	498 973	748 330
110	Stein- und Siedesalz	22 422	249 609	21 423	283 330	20 787	636	262 543
111	Tonerde, Bauxit, Kryolith	222 868	274 387	373 417	380 350	366 907	6 510	13 443
112	Andere mineralische Rohstoffe	799 056	780 259	838 034	818 551	346 207	491 827	472 344
	Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	928 486	960 104	1 027 473	1 076 416	622 867	404 606	453 549
120	Schwefelsäure	80 062	54 084	97 375	57 541	43 160	54 215	14 381
121	Soda, Ätznatron, Pottasche	199 411	139 774	220 096	156 469	113 157	106 939	43 312
122	Farbstoffe, Farben und Lacke	3 931	8 718	7 993	12 667	1 190	6 803	11 477
123	Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	645 082	757 528	702 009	849 739	465 360	236 649	384 379
	Düngemittel	1 087 281	2 776 825	1 057 109	2 853 619	811 558	245 551	2 042 061
130	Düngekalk	578 662	609 652	538 363	561 269	537 489	874	23 780
131	Thomasmehl	109 870	655 047	101 944	705 610	101 844	100	603 766
132	Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	32 867	238 272	27 637	176 918	26 803	834	150 115
133	Kalidüngemittel, außer Mischdünger	2 431	451 012	2 122	487 209	2 023	99	485 186
134	Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	321 846	421 923	345 106	468 779	114 187	230 919	354 592
135	Mischdünger	30 139	350 767	30 833	407 456	22 612	8 221	384 844
136	Andere Düngemittel	11 466	50 152	11 104	46 378	6 600	4 504	39 778
	Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	6 696	6 130	6 724	6 642	1 118	5 606	5 524
140	Pflanzliche Gerbmittel	1 189	2 701	1 403	2 798	533	870	2 265
141	Häute, Felle	4 798	2 234	4 899	2 304	483	4 416	1 821
142	Leder	709	1 195	422	1 540	102	320	1 438
	Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	72 081	99 521	72 719	102 469	22 642	50 077	79 827
150	Wolle	4 912	7 407	4 218	7 035	649	3 569	6 386
151	Baumwolle	1 906	33 852	2 860	39 988	2 210	650	37 778
152	Andere Spinnstoffe	40 781	42 012	41 272	37 106	15 136	26 136	21 970
153	Garne	8 761	5 657	8 569	7 629	1 745	6 824	5 884
154	Lumpen	15 721	10 593	15 800	10 711	2 902	12 898	7 809
	Holz und Holzwaren	812 926	758 379	768 305	892 896	279 523	488 782	613 373
160	Stammholz über 1,5 m lang, Baustangen	92 464	145 700	77 759	163 543	34 740	43 019	128 803
161	Faserholz, Papierholz	257 700	317 653	223 523	431 315	153 604	69 919	277 711
162	Grubenholz	216 278	12 028	207 324	9 607	5 229	202 095	4 378
163	Anderes unbearbeitetes Holz, Holzabfälle	41 352	39 426	44 290	42 355	25 833	18 457	16 522
164	Hölzerne Schwellen	18 130	26 617	16 072	32 211	10 730	5 342	21 481
165	Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	120 808	174 107	127 634	168 322	24 701	102 933	143 621
166	Holzwaren	66 194	42 848	71 703	45 543	24 686	47 017	20 857
	Zellstoff, Papier	244 961	412 684	276 054	444 921	161 502	114 552	283 419
170	Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	199 030	306 663	227 759	327 624	138 851	88 908	188 773
171	Papier, Pappe	45 931	106 021	48 295	117 297	22 651	25 644	94 646

noch: 3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1959 und 1960

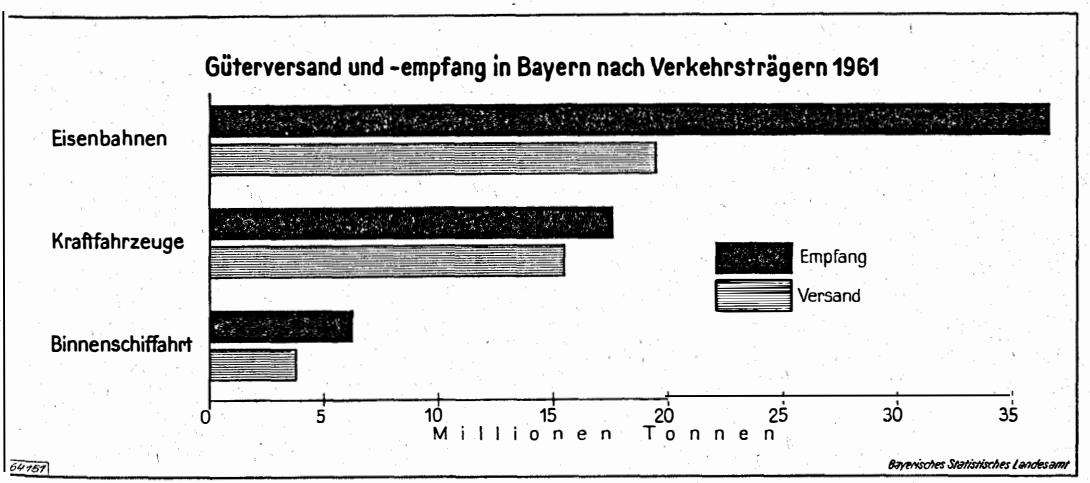
Güter-Nr.	Gütergruppe Gütergattung	Güterverkehr						
		1959		1960				
						davon		
						innerbayerischer Verkehr	außerbayerischer Verkehr	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang		Versand	Empfang
		Tonnen						
	Kunststein-, Ton-, Glaswaren	240 720	476 230	260 875	583 077	110 405	150 470	472 672
180	Betonwaren	46 060	27 108	50 465	32 445	20 756	29 709	11 689
181	Künstliche Steine, Platten, Röhren	108 168	367 873	114 423	458 606	61 311	53 112	397 295
182	Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	32 083	12 273	32 497	13 678	10 069	22 428	3 609
183	Glas, Glaswaren	54 409	68 976	63 490	78 348	18 269	45 221	60 079
	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	2 284 693	2 083 852	2 547 477	2 371 103	1 245 848	1 301 629	1 125 255
190	Roheisen, Eisenlegierungen	100 823	92 855	128 322	123 851	53 176	75 146	70 675
191	Halbzeug aus Stahl	481 143	413 564	559 840	462 850	407 462	152 378	55 388
192	Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	809 178	451 605	842 894	452 942	374 928	467 966	78 014
193	Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	19 502	19 449	29 095	15 656	7 053	22 042	8 603
194	Stab- und Formeisen und -stahl	290 429	458 645	363 927	533 419	203 992	159 935	329 427
195	Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	136 495	168 572	120 949	220 793	58 679	62 270	162 114
196	Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	44 009	76 966	49 845	87 045	21 261	28 584	65 784
197	Eisen- und Stahldraht	2 469	31 553	5 992	37 075	2 810	3 182	34 265
198	Andere Gießerei- und Walzwerkserzeugnisse	45 014	46 920	43 148	52 700	21 609	21 539	31 091
199	Maschinen, Apparate	199 060	155 655	239 526	186 716	57 282	182 244	129 434
200	Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	17 524	22 693	20 232	32 008	8 206	12 026	23 802
201	Andere Eisen- und Stahlwaren	137 492	132 028	141 125	147 614	29 154	111 971	118 460
202	Blöcke aus Stahl	1 555	13 347	2 582	18 434	236	2 346	18 198
	NE-Metalle und NE-Metallwaren	74 656	82 953	85 454	99 940	20 556	64 898	79 384
210	Rohkupfer, Kupferlegierungen	2 738	10 243	2 532	13 169	284	2 248	12 885
211	Rohzink, Zinklegierungen	2 083	12 921	2 196	12 788	1 274	922	11 514
212	Rohblei, Bleilegierungen	2 804	4 725	2 373	4 007	1 941	432	2 066
213	Rohe Leichtmetalle, auch Legierungen	25 701	5 905	27 482	8 095	4 856	22 626	3 239
214	Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	177	2 136	411	2 385	89	322	2 296
215	Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	5 002	11 492	6 711	13 142	1 761	4 950	11 381
216	NE-Metallhalbzeug	4 073	2 825	4 692	2 550	376	4 316	2 174
217	NE-Metallwaren	32 078	32 706	39 057	43 804	9 975	29 082	33 829
220	**Fahrzeuge aller Art**	191 886	207 255	248 394	245 511	65 982	182 412	179 529
	Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	702 616	566 028	776 803	659 845	199 923	576 880	459 922
230	Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	324 568	263 809	374 595	336 005	91 211	283 384	244 794
231	Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	378 048	302 219	402 208	323 840	108 712	293 496	215 128
240	**Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften**	181 465	190 337	171 870	164 298	81 334	90 536	82 964
	Gesamtverkehr (in Wagenladungen)[1]	**17 918 088**	**32 230 926**	**19 471 821**	**35 587 125**	**12 906 404**	**6 565 417**	**22 680 721**
	Außerdem: Lebende Tiere in Stück							
	Lebende Tiere	1 027 327	1 084 335	1 195 795	1 026 840	617 963	577 832	408 877
250	Pferde, Esel	30 234	13 172	36 023	17 568	8 628	27 395	8 940
251	Rindvieh, außer Kälbern	384 724	288 492	425 516	290 105	173 598	251 918	116 507
252	Kälber	171 798	120 159	195 833	129 445	124 913	70 920	4 532
253	Schafe, Ziegen	101 002	77 584	105 377	82 002	73 302	32 075	8 700
254	Schweine, außer Ferkeln	333 973	331 494	429 993	295 105	237 000	192 993	58 105
255	Ferkel	387	52 616	437	36 321	303	134	36 018
256	Geflügel	5 209	200 818	2 616	176 294	219	2 397	176 075

[1]) In die Beförderungsmengen des öffentlichen Verkehrs nach Gütergattungen sind die Mengen der im Miltärverkehr beförderten Güter ihren Gütergattungen entsprechend eingearbeitet. Der Dienstgutverkehr ist nicht enthalten.

4. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1950 und seit 1959

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Gebiet	1950		1959		1960		1961	
	Güter-versand	Güter-empfang	Güter-versand	Güter-empfang	Güter-versand	Güter-empfang	Güter-versand	Güter-empfang
	Tonnen							
Innerbayerischer Verkehr	15 504 467	15 504 467	11 286 869	11 286 869	12 906 404	12 906 404	12 934 762	12 934 762
Verkehr mit den Bundesländern								
Baden-Württemberg	1 532 115	1 543 973	1 238 259	1 474 070	1 239 476	1 664 516	1 280 524	1 650 490
Bremen	111 707	348 641	182 214	406 469	193 506	443 939	171 623	425 560
Hamburg	144 219	438 023	281 206	1 219 371	291 534	1 232 431	294 452	1 170 239
Hessen	636 250	853 863	563 732	1 059 181	547 524	1 213 348	566 100	1 374 385
Niedersachsen	355 011	370 322	632 208	1 111 538	556 642	1 123 318	621 906	1 387 130
Nordrhein-Westfalen	1 234 636	7 847 080	1 431 541	7 763 619	1 303 230	8 317 594	1 212 663	8 555 530
Rheinland-Pfalz	190 708	521 257	424 760	1 113 984	383 952	1 240 504	353 844	1 359 537
Saarland	9 165	492 483	39 374	554 546	44 605	859 359	43 667	827 797
Schleswig-Holstein	99 940	73 895	96 769	251 784	108 199	228 662	96 773	231 095
Bundesländer zusammen	4 313 751	12 489 537	4 890 063	14 954 562	4 668 668	16 323 671	4 641 552	16 981 763
Berlin (West)	179 746	5 076	246 880	25 800	260 461	17 660	247 226	21 816
Sowjetsektor von Berlin und Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	35 784	331 542	21 274	2 056 705	20 526	2 293 143	14 839	2 431 987
Ausland	999 645	2 176 497	1 473 002	3 906 990	1 615 762	4 046 247	1 654 410	4 271 718
Außerbayerischer Verkehr	5 528 926	15 002 652	6 631 219	20 944 057	6 565 417	22 680 721	6 558 027	23 707 284
Güterverkehr insgesamt	**21 033 393**	**30 507 119**	**17 918 088**	**32 230 926**	**19 471 821**	**35 587 125**	**19 492 789**	**36 642 046**
Auslands-Güterverkehr nach Ländern								
Finnland	—	—	120	290	134	637	38	150
Sowjetunion	—	—	149	3 068	7	7 482	3 929	7 754
Polen	45 372	618	3 977	219 131	5 162	288 737	5 874	265 658
Tschechoslowakei	40 004	1 267 052	54 070	1 477 125	54 475	1 569 312	34 140	1 629 127
Österreich	381 107	165 936	498 171	465 098	485 458	483 435	503 210	438 413
Ungarn	107 950	76 527	8 317	80 577	12 543	46 933	11 419	74 471
Rumänien	69	420	3 569	28 413	6 317	47 651	10 359	43 386
Bulgarien	575	5 460	7 595	35 963	4 460	30 960	3 150	52 965
Griechenland	117	1 196	4 983	40 422	4 573	17 206	6 580	58 346
Türkei	402	128	2 545	2 652	2 365	483	2 514	3 116
Jugoslawien und Albanien	69 143	106 332	33 177	152 541	48 802	71 551	23 420	137 337
Schweiz	58 523	23 249	114 905	25 446	136 325	20 260	146 052	24 915
Italien	172 446	385 300	525 438	782 876	585 412	780 166	636 371	885 338
Spanien und Portugal	783	1 749	2 327	14 415	743	23 224	2 282	29 254
Frankreich	43 780	45 096	56 214	292 668	66 009	319 437	76 214	313 287
Luxemburg	1 740	29 143	5 805	147 367	7 085	164 114	7 630	103 615
Belgien	29 903	14 485	53 174	26 264	78 777	35 428	53 571	24 540
Niederlande	32 616	35 002	44 901	68 111	59 137	87 682	75 381	113 787
Großbritannien und Irland	185	70	7 286	2 287	5 131	2 003	4 749	2 434
Dänemark	6 905	6 461	14 887	13 781	17 895	12 103	17 298	15 287
Norwegen	651	96	2 041	331	4 459	241	2 085	307
Schweden	4 754	5 350	29 351	28 164	30 493	37 202	28 144	48 231
Außereuropäische Länder	2 620	6 827	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**999 645**	**2 176 497**	**1 473 002**	**3 906 990**	**1 615 762**	**4 046 247**	**1 654 410**	**4 271 718**



In Bayern wurden im Jahre 1961 insgesamt 60,5 Mill. Tonnen an Gütern empfangen und 38,8 Mill. Tonnen versandt. Beim Empfang und Versand handelt es sich zu einem erheblichen Teil um Massengüter, wie Kohle, Düngemittel und Mineralöle, ferner um Steine und Erden sowie Eisen- und Stahlwaren. Die Eisenbahn war 1961 am Güterempfang mit *61%* (1958 mit *66%*), am Versand mit *50%* (1958 mit *57%*) beteiligt. Kraftfahrzeuge bewältigten im gewerblichen Güterfern- und Werkfernverkehr 1961 insgesamt *29%* des Empfangs (1958 erst *24%*) und *40%* des Versands (1958 erst *32%*). Der Anteil der Binnenschiffahrt betrug 1961 am Empfang *10%* (wie 1958) und am Versand ebenfalls *10%* (1958: *11%*).

C. Binnenschiffahrt

1. Schiffs-, Güter- und Floßverkehr 1950 und seit 1961

Lfd. Nr.	Stromgebiet Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft		Schiffe insgesamt	Gesamt-Aus- und Einladungen	Floßverkehr	Gesamt-Ankunft	Gesamt-Abgang	Güterverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
			Güterschiffe			Aus- und Einladungen	Güterschiffe								
			insgesamt	darunter unbeladen	Tragfähigkeit		insgesamt	darunter unbeladen							
			Zahl		Tonnen		Zahl			Tonnen					
	Gesamtverkehr (Main und Donau)														
1	Bayern	1950	3 684	1 307	1 610 438	658 474	23 551	10 346	9 389 808	3 366 911	27 235	4 025 385	6 586	2 156 372	1
2		1961	26 875	11 796	12 718 899	4 749 594	46 971	20 971	12 800 167	5 338 172	73 846	10 087 766	8 220	6 258 232	2
3		1962	30 345	13 275	14 164 822	5 079 509	56 109	25 789	14 158 445	5 668 224	86 454	10 747 733	6 144	6 608 022	3
4		1963	29 998	13 125	14 055 577	5 637 694	49 880	22 748	12 621 267	5 250 092	79 878	10 887 786	3 066	6 803 919	4
	Verkehr nach Stromgebieten														
	Main														
1	Ankunft	1950	1 846	317	806 391	456 438	8 873	1 674	2 416 354	1 519 744	10 719	1 976 182	921	1 977 103	1
2		1961	12 539	3 947	6 174 185	3 234 687	16 639	7 573	2 935 882	1 654 586	29 178	4 889 273	—	4 889 273	2
3		1962	14 280	4 834	6 873 692	3 301 057	17 743	8 340	3 178 741	1 706 821	32 023	5 007 878	—	5 007 878	3
4		1963	13 857	4 600	6 671 493	3 653 218	15 374	7 227	2 627 277	1 466 777	29 231	5 119 995	—	5 119 995	4
5	Abgang	1950	1 815	989	788 642	197 975	8 700	6 330	2 400 497	489 016	10 515	686 991	3 403	.	690 394	690 394	5
6		1961	12 551	7 021	6 083 163	1 380 781	16 643	8 909	2 943 120	1 001 957	29 194	2 382 738	4 854	.	2 387 592	2 387 592	6
7		1962	14 174	7 652	6 758 003	1 605 326	17 721	9 273	3 138 830	1 042 303	31 895	2 647 629	1 482	.	2 649 111	2 649 111	7
8		1963	13 883	7 618	6 691 893	1 717 729	15 385	8 073	2 632 134	876 098	29 268	2 593 827	1 264	.	2 595 091	2 595 091	8
9	Gesamtverkehr	1950	3 661	1 306	1 595 033	654 413	17 573	8 004	4 816 851	2 008 760	21 234	2 663 173	4 324	1 977 103	690 394	2 667 497	9
10		1961	25 090	10 968	12 257 348	4 615 468	33 282	16 482	5 879 002	2 656 543	58 372	7 272 011	4 854	4 889 273	2 387 592	7 276 865	10
11		1962	28 454	12 486	13 631 695	4 906 383	35 464	17 613	6 317 571	2 749 124	63 918	7 655 507	1 482	5 007 878	2 649 111	7 656 989	11
12		1963	27 740	12 218	13 363 386	5 370 947	30 759	15 300	5 259 411	2 342 875	58 499	7 713 822	1 264	5 119 995	2 595 091	7 715 086	12
	Donau														
1	Ankunft	1950	14	1	9 261	2 309	2 989	2 286	2 286 499	175 829	3 003	178 138	1 131	179 269	.	179 269	1
2		1961	897	424	234 887	72 351	6 851	2 235	3 463 099	1 294 925	7 748	1 367 276	1 683	1 368 959	.	1 368 959	2
3		1962	935	386	266 178	81 972	10 334	3 994	3 896 429	1 515 841	11 269	1 597 813	2 331	1 600 144	.	1 600 144	3
4		1963	1 133	457	348 997	119 715	9 592	3 492	3 707 582	1 563 308	10 725	1 683 023	901	1 683 924	.	1 683 924	4
5	Abgang	1950	9	—	6 144	1 752	2 989	56	2 286 458	1 182 322	2 998	1 184 074	1 131	.	1 185 205	1 185 205	5
6		1961	888	404	226 664	61 775	6 838	2 254	3 458 066	1 386 704	7 726	1 448 479	1 683	.	1 450 162	1 450 162	6
7		1962	956	403	266 949	91 154	10 311	4 182	3 944 445	1 403 259	11 267	1 494 413	2 331	.	1 496 744	1 496 744	7
8		1963	1 125	450	343 194	147 032	9 529	3 956	3 654 274	1 343 909	10 654	1 490 941	901	.	1 491 842	1 491 842	8
9	Gesamtverkehr	1950	23	1	15 405	4 061	5 978	2 342	4 572 957	1 358 151	6 001	1 362 212	2 262	179 269	1 185 205	1 364 474	9
10		1961	1 785	828	461 551	134 126	13 689	4 489	6 921 165	2 681 629	15 474	2 815 755	3 366	1 368 959	1 450 162	2 819 121	10
11		1962	1 891	789	533 127	173 126	20 645	8 176	7 840 874	2 919 100	22 536	3 092 226	4 662	1 600 144	1 496 744	3 096 888	11
12		1963	2 258	907	692 191	266 747	19 121	7 448	7 361 856	2 907 217	21 379	3 173 964	1 802	1 683 924	1 491 842	3 175 766	12
	Verkehr nach wichtigsten Häfen														
1	Bamberg	1950	16	7	5 280	2 309	8	4	3 128	1 371	24	3 680	—	105	3 575	3 680	1
2		1961	2 341	1 145	354 250	137 677	786	393	49 558	23 580	3 127	161 257	—	139 892	21 365	161 257	2
3		1962	4 045	1 718	1 118 415	487 238	1 386	672	148 507	71 361	5 431	558 599	—	379 938	178 661	558 599	3
4		1963	4 262	1 805	1 439 103	688 565	1 178	568	128 783	63 052	5 440	751 617	—	551 875	199 742	751 617	4
1	Schweinfurt	1950	10	5	3 718	1 361	4 214	2 108	319 148	143 611	4 224	144 972	—	141 108	3 864	144 972	1
2		1961	21	11	13 549	4 227	6 336	3 168	679 378	310 254	6 357	314 481	—	314 478	3	314 481	2
3		1962	26	13	14 090	4 776	6 512	3 256	721 952	312 287	6 538	317 063	—	314 531	2 532	317 063	3
4		1963	720	358	300 544	131 800	4 710	2 355	530 742	229 135	5 430	360 935	—	354 645	6 290	360 935	4
1	Kitzingen	1950	161	78	43 206	12 431	1 256	621	145 140	51 462	1 417	63 893	—	21 759	42 134	63 893	1
2		1961	2 526	1 226	1 199 377	434 682	1 600	800	323 330	145 932	4 126	580 614	—	497 495	83 119	580 614	2
3		1962	2 718	1 293	1 085 759	351 684	2 185	1 085	434 415	190 026	4 903	541 710	—	423 210	118 500	541 710	3
4		1963	2 109	946	784 556	258 112	2 225	1 110	439 743	192 136	4 334	450 248	—	407 872	42 376	450 248	4
1	Ochsenfurt	1950	146	73	11 680	5 810	826	413	61 472	29 802	972	35 612	—	35 612	—	35 612	1
2		1961	1 067	489	421 918	140 508	2 384	1 191	339 544	160 486	3 451	300 994	—	280 549	20 445	300 994	2
3		1962	1 190	522	444 561	130 899	2 302	1 150	348 802	161 022	3 492	291 921	—	267 598	24 323	291 921	3
4		1963	1 186	518	505 402	161 720	1 444	721	261 872	116 512	2 630	278 232	—	236 641	41 591	278 232	4
1	Würzburg	1950	2 067	713	962 128	457 805	2 990	1 194	1 712 489	762 314	5 057	1 220 119	—	949 197	270 922	1 220 119	1
2		1961	6 266	2 492	4 099 502	1 519 530	1 530	689	717 859	316 839	7 796	1 836 369	—	1 507 453	328 916	1 836 369	2
3		1962	6 205	2 554	4 158 098	1 444 925	1 338	637	743 439	305 945	7 543	1 750 870	—	1 594 366	156 504	1 750 870	3
4		1963	5 910	2 446	4 050 901	1 509 267	968	454	519 062	214 993	6 878	1 724 260	—	1 603 223	121 037	1 724 260	4
1	Aschaffenburg	1950	715	304	342 799	96 653	1 164	542	910 727	355 767	1 879	452 420	—	388 145	64 275	452 420	1
2		1961	2 336	819	1 448 760	438 793	1 008	459	942 139	383 241	3 344	822 034	—	696 920	125 114	822 034	2
3		1962	2 242	849	1 515 925	416 613	924	433	913 736	340 519	3 166	757 132	—	672 574	84 558	757 132	3
4		1963	1 979	735	1 350 612	435 145	793	382	799 226	329 680	2 772	764 825	—	674 121	90 704	764 825	4
1	Regensburg	1950	21	—	13 805	3 941	5 652	2 182	4 333 725	1 317 715	5 673	1 321 656	—	174 175	1 147 481	1 321 656	1
2		1961	692	290	231 772	68 369	7 345	1 490	5 452 003	2 321 833	8 037	2 390 202	—	1 124 107	1 266 095	2 390 202	2
3		1962	934	329	343 068	118 423	7 073	1 494	5 377 786	2 178 322	8 007	2 296 745	—	1 164 582	1 132 163	2 296 745	3
4		1963	901	230	450 107	197 111	6 703	1 404	4 941 545	2 163 397	7 604	2 360 508	—	1 241 952	1 118 556	2 360 508	4
1	Passau	1950	2	1	1 600	120	318	155	232 992	39 782	320	39 902	—	3 932	35 970	39 902	1
2		1961	19	3	10 767	453	576	143	431 770	39 427	595	39 880	—	28 952	10 928	39 880	2
3		1962	11	3	7 106	436	608	210	455 399	46 280	619	46 716	—	33 478	13 238	46 716	3
4		1963	3	1	1 910	454	400	129	300 816	25 405	403	25 859	—	18 701	7 158	25 859	4

2. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1963 nach Schiffsarten und Heimatorten

(Stand: 1. Januar)
— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Schiffsgattung	Binnenschiffe[1])			davon mit Heimatort[2]) im					
				Maingebiet			Donaugebiet		
	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS	Zahl	Tragfähigkeit in Tonnen	PS
Güterschiffe									
mit eigener Triebkraft	261	168 338	104 116	251	163 707	99 276	10	4 631	4 840
dar. Tankschiffe	28	29 273	18 197	27	28 489	17 357	1	784	840
ohne eigene Triebkraft	246	134 440	—	113	33 155	—	133	101 285	—
dar. Tankkähne	31	25 735	—	1	892	—	30	24 843	—
Schlepper[3])	55	—	21 754	28	—	5 259	27	—	16 495
Fahrgastschiffe[4])[5])	33	7 079	6 188	22	5 385	4 815	11	1 694	1 373

[1]) Ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. — [2]) Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt als solcher der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. — [3]) Ohne Hafenschlepper. — [4]) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit" enthalten die Zahlen über die Personenkapazität. — [5]) Ohne die Schiffe auf den bayerischen Seen.

3. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen Bayerns 1950, 1954, 1958 und seit 1960

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Länge	Beförderte Güter insgesamt	davon auf		Geleistete Tonnenkilometer insgesamt	davon auf		Verkehrsdichte[1])
			inländischen	ausländischen		inländischen	ausländischen	
			Schiffen			Schiffen		
	km	1 000 t			Millionen tkm			1000 t je km
Main von Bamberg bis Würzburg								
1950	145	407	407	—	8	8	—	*56*
1954		767	766	1	11	11	0	*74*
1958		1 689	1 662	27	32	31	1	*222*
1960		2 070	2 008	62	53	51	2	*365*
1961		2 144	2 095	49	55	53	2	*380*
Main von Würzburg bis Aschaffenburg								
1950	164	1 820	1 715	105	237	220	17	*1 411*
1954		2 315	2 126	189	302	275	27	*1 798*
1958		3 237	2 811	426	456	395	61	*2 778*
1960		3 869	3 250	619	554	466	88	*3 375*
1961		3 994	3 412	582	555	474	81	*3 384*
Donau von Kelheim bis zur österreichischen Grenze								
1950	213	1 354	388	966	236	68	168	*1 107*
1954		2 463	662	1 801	395	95	300	*1 853*
1958		2 831	815	2 016	465	115	350	*2 181*
1960		3 001	890	2 111	487	123	364	*2 288*
1961		2 645	789	1 856	427	108	319	*2 003*

[1]) Geleistete Tonnenkilometer : Länge der Wasserstraße.

4. Güterverkehr der Binnenschiffahrt 1962 und 1963 nach Hauptgruppen

Hauptgruppen (gültig ab 1. Januar 1962)	Güterverkehr der Binnenschiffahrt in Tonnen							
	1962				1963			
	Main-Häfen		Donau-Häfen		Main-Häfen		Donau-Häfen	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Getreide	330 026	111 182	17 541	38 667	290 096	68 393	32 100	3 949
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	20 129	25 292	24 524	18 086	26 432	17 952	33 263	20 000
Futtermittel	413	181 568	18 191	5 742	668	164 245	17 435	2 690
Grubenholz und anderes Holz, Kork	31 324	19 208	6 869	34 216	20 789	12 360	4 936	46 657
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 447 775	2 167 090	349 560	420 253	1 395 667	2 239 758	346 397	421 968
Sonstige Steine, Erden	193 219	40 908	29 404	54 842	114 537	100 148	50 347	74 974
Eisenerze	—	13 739	58 748	4 686	987	5 978	192 844	5 897
Eisen-, Stahlschrott	45 653	845	5	—	55 719	721	—	3 179
NE-Metallerze	—	1 477	13 555	271 408	—	1 199	14 059	359 229
Steinkohle	4 413	940 706	810 949	—	2 101	831 617	703 037	—
Braunkohle, Torf	—	252 549	—	1 715	496	229 582	436	17 965
Kraftstoffe, Heizöl	4	770 578	17	337 614	1 463	1 039 398	—	317 552
Chemische Grundstoffe	744	45 200	3 903	876	819	40 128	2 264	2 986
Düngemittel	188	30 858	62 501	179	233	37 865	30 006	312
Kalk und Zement	402 531	149 351	—	22	412 193	97 237	—	549
Andere mineralische Erzeugnisse	129 624	67 849	349	71	222 430	77 928	6 374	34
Walzwerkserzeugnisse u. ä.	1 865	93 114	19 821	332 083	10 635	76 755	8 562	342 704
Übrige Hauptgruppen	41 203	96 364	80 807	79 684	39 826	78 731	49 782	63 279
Insgesamt	**2 649 111**	**5 007 878**	**1 496 744**	**1 600 144**	**2 595 091**	**5 119 995**	**1 491 842**	**1 683 924**

D. Straßenverkehr

1. Bestand an Kraftfahrzeugen 1950 und seit 1960

(Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne die Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost).
— 1950 eigene Erhebung, 1960 bis 1963 Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Fahrzeugart	Bestand am 1. Juli					Auf 1000 Einwohner entfielen ... Fahrzeuge	
	1950	1960	1961	1962	1963	1950	1963
Krafträder einschl. Kraftroller	282 979	413 808	372 012	318 148	254 918	*30,8*	*26,0*
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen)	112 400	775 731	922 700	1 092 854	1 265 900	*12,2*	*129,1*
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	2 562	4 268	4 676	4 915	5 146	*0,3*	*0,5*
Lastkraftwagen	66 029	100 056	108 398	115 776	122 596	*7,2*	*12,5*
Zulassungspflichtige Zugmaschinen (einschl. Sattel- und Raupenschlepper)	43 408	288 759	314 224	335 947	352 743	*4,7*	*36,0*
dar. in der Landwirtschaft	36 195	280 435	305 349	326 653	342 953	*3,9*	*35,0*
Sonderkraftfahrzeuge[1])	2 464	8 405	9 197	9 869	10 726	*0,3*	*1,1*
Kraftfahrzeuge insgesamt	**509 842**	**1 591 027**	**1 731 207**	**1 877 509**	**2 012 029**	***55,5***	***205,2***
Kraftfahrzeuganhänger	43 179	55 566	59 100	62 615	64 861	*4,7*	*6,6*

[1]) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen u. a. Spezialfahrzeuge, ohne Krankenkraftwagen.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen 1963 nach Haltergruppen[1])

(Stand: 1. Juli)
— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Haltergruppe	Krafträder	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Kraftfahrzeuganhänger
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	42 705	120 789	3 521	4 972	342 953	3 102
dar. Bauern und Landwirte	41 921	114 877	1 437	718	337 356	1 557
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	895	1 693	580	1 555	137	898
Industrie	1 147	51 942	10 358	35 492	2 967	13 293
Handwerk	7 565	79 601	21 136	18 256	1 112	16 626
Handel	2 912	98 313	19 338	33 241	1 444	9 772
dav. Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel	441	22 032	5 065	19 111	672	4 120
Handelsvermittlung	498	21 366	1 597	758	} 772	445
Einzelhandel	1 973	54 915	12 676	13 372		5 207
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 858	20 446	873	23 501	2 380	14 063
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69	3 193	152	314	56	72
Dienstleistungen	2 053	60 305	2 963	1 587	538	2 631
Organisationen ohne Erwerbscharakter	312	2 466	208	151	140	88
Gebietskörperschaften	1 364	5 224	1 061	1 601	497	1 224
Arbeitnehmer und Berufslose	194 038	751 160	9 630	1 836	519	3 092
dav. Beamte im öffentlichen Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte	9 810	107 284	737	.	.	.
Angestellte	20 134	235 680	3 511	.	.	.
Arbeiter	151 968	363 799	4 633	.	.	.
Berufslose und unbekannt	12 126	44 397	749	.	.	.
Insgesamt	**254 918**	**1 195 132**	**69 820**	**122 596**	**352 743**	**64 861**

[1]) Einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen 1963 nach Baujahren

(Stand: 1. Juli)
— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Baujahr	Krafträder[1])	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen	Zulassungspflichtige Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
1963[2])	.	129 286	9 382	306	10 225	15 636	599	3 067
1962	2 410	186 079	11 592	460	15 520	24 390	1 007	5 930
1961	4 327	165 823	11 439	563	16 013	28 589	1 114	6 038
1960	5 381	155 229	7 849	539	13 629	28 223	792	5 292
1959	6 463	115 684	6 994	484	10 840	26 789	670	4 398
1958	8 276	93 794	5 524	374	8 513	25 163	529	3 693
1957	12 412	85 477	4 235	386	8 550	27 139	829	3 285
1956	22 941	77 656	3 803	381	9 375	32 172	1 093	3 848
1955	37 413	62 925	3 574	377	8 098	33 607	991	3 905
1954	44 852	39 626	2 578	341	5 442	25 981	707	3 152
1953	40 690	29 200	1 353	344	4 439	15 415	468	2 684
1952	37 006	21 894	923	235	4 335	20 556	519	2 092
1951	23 055	14 609	368	153	2 925	21 364	417	1 881
1950	16 586	9 598	184	132	2 148	13 268	301	2 159
1949 und früher	20 113	8 252	22	71	2 544	14 451	1 638	13 437
Insgesamt	**281 925**	**1 195 132**	**69 820**	**5 146**	**122 596**	**352 743**	**11 674**	**64 861**

[1]) Die für Krafträder ausgewiesenen Bestände beziehen sich auf den 1. Januar 1963. — [2]) Die Angaben für 1963 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie lediglich die Zulassungen des 1. Halbjahres 1963 umfassen.

4. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 und seit 1960

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Kraftfahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen					Anteil in % der Größenklassen bzw. der Fahrzeugarten	
	1950	1960	1961	1962	1963	1950	1963
Krafträder insgesamt	53 202	5 846	4 412	2 678	1 496	*51,3*	*0,6*
dav. Krafträder[1])	52 445	1 602	1 260	881	555	*98,6*	*37,1*
Kraftroller	757	4 244	3 152	1 797	941	*1,4*	*62,9*
Personenkraftwagen insgesamt	25 508	157 148	170 577	188 906	192 994	*24,6*	*75,7*
dav. bis 999 ccm Hubraum	1 963	48 298	47 685	49 178	55 518	*7,7*	*28,8*
1 000 „ 1 499 ccm „	17 665	83 347	92 572	103 968	104 653	*69,3*	*54,2*
1 500 und mehr ccm „	5 880	25 503	30 320	35 760	32 823	*23,0*	*17,0*
Krankenkraftwagen	78	84	174	84	98	*0,1*	*0,0*
Kombinationskraftwagen	[2])	8 280	11 752	12 637	17 314	.	*6,8*
Kraftomnibusse einschl. Obusse	488	704	587	578	521	*0,5*	*0,2*
Lastkraftwagen insgesamt	9 691	14 430	16 273	16 535	17 041	*9,3*	*6,7*
dav. dreirädrige	1 736	76	42	4	11	*17,9*	*0,1*
andere bis 999 kg Nutzlast	3 487	5 082	5 758	6 185	5 668	*36,0*	*33,2*
1 000 „ 2 999 kg „	2 087	4 283	4 830	4 825	5 472	*21,5*	*32,1*
3 000 „ 4 999 kg „	1 711	1 564	1 549	1 581	1 925	*17,7*	*11,3*
5 000 und mehr kg „	670	3 425	4 094	3 940	3 965	*6,9*	*23,3*
Zugmaschinen insgesamt	14 531	29 117	29 534	24 155	24 263	*14,0*	*9,5*
dav. bis 24 PS	14 021[3])	15 814	11 731	6 843	4 882	*96,5*	*20,1*
25 und mehr PS	510[4])	13 303	17 803	17 312	19 381	*3,5*	*79,9*
Sonderkraftfahrzeuge[5])	238	627	871	1 093	1 374	*0,2*	*0,5*
Kraftfahrzeuge insgesamt	**103 736**	**216 236**	**234 180**	**246 666**	**255 101**	***100***	***100***
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung							
einachsige	1 406	1 724	1 850	1 812	1 736	*46,9*	*28,1*
mehrachsige bis 2 999 kg Nutzlast	295	63	67	40	46	*9,8*	*0,7*
3 000 „ 4 999 kg „	504	363	358	416	349	*16,8*	*5,6*
5 000 und mehr kg „	738	1 312	1 718	1 852	1 606	*24,6*	*26,0*
Anhänger mit Spezialaufbauten[6])	56	1 857	2 286	2 562	2 449	*1,9*	*39,6*
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	**2 999**	**5 319**	**6 279**	**6 682**	**6 186**	***100***	***100***

[1]) Einschl. Motorfahrräder. — [2]) Bei den Personen- bzw. Lastkraftwagen gezählt. — [3]) Zugmaschinen bis 25 PS. — [4]) Zugmaschinen von 26 PS und mehr. — [5]) Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge. — [6]) Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung.

5. Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen seit 1950

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr		Allgemeine Fahrerlaubnisse							Fahrlehrerlaubnisse
		Klasse					insgesamt	dar. an weibliche Personen	
		1	2	3	4	5			
Bayern	1950	58 581	40 602	44 098	28 659	—	171 940	5 397	41
	1951	46 271	32 083	63 176	38 146	—	179 676	17 720	31
	1952	11 144	14 615	55 277	102 928	—	183 964	23 958	27
	1953	12 043	11 656	49 224	98 833	—	171 756	24 327	66
	1954	16 991	12 900	58 587	84 377	—	172 855	29 056	36
	1955	42 962	14 306	72 335	29 617	—	159 220	31 785	70
	1956	42 852	15 576	84 828	32 812	—	176 068	38 287	93
	1957	46 297	15 207	97 846	31 479	—	190 829	39 500	80
	1958	48 849	14 763	119 692	27 227	—	210 531	43 849	199
	1959	51 922	16 206	147 328	28 448	—	243 904	54 236	387
	1960	51 632	16 046	178 549	31 076	19 414	296 717	68 572	516
	1961	70 747	13 854	212 577	35 877	201 320	534 375	120 840	453
	1962	45 793	16 449	196 221	31 888	34 307	324 658	77 486	759
	1963	32 945	16 973	186 945	33 332	15 844	286 039	76 002	469
Bundesgebiet[1])	1950	100 975	104 605	214 675	311 357	—	731 612	34 949	576
	1951	91 415	94 816	268 749	376 912	—	831 892	67 516	414
	1952	62 765	83 612	305 465	455 696	—	907 538	87 566	424
	1953	53 808	69 919	306 831	457 586	—	888 144	107 227	433
	1954	73 079	68 389	360 680	347 845	—	849 993	121 947	514
	1955	251 810	80 635	458 024	94 583	—	885 052	141 226	656
	1956	262 975	80 469	524 211	100 275	—	967 930	163 569	651
	1957	278 354	76 980	631 162	94 304	—	1 080 800	181 437	1 201
	1958	274 718	77 902	743 019	86 851	—	1 182 490	206 529	1 408
	1959	292 862	81 835	843 496	94 050	—	1 312 243	244 217	1 993
	1960	282 091	82 609	989 396	124 043	27 215	1 505 354	282 531	2 379
	1961	302 640	77 931	1 146 329	150 937	1 002 720	2 680 557	468 939	2 562
	1962	226 896	97 278	1 148 975	113 396	181 347	1 767 892	380 591	3 241
	1963	167 356	104 103	1 079 685	122 421	95 849	1 569 414	372 629	2 999

[1]) Einschl. Berlin (West); 1950 bis 1956 ohne Saarland.

6. Straßenbahn- und Obusverkehr 1950 und seit 1961

Jahr	Unternehmen[1])	Länge der in Betrieb befindlichen Strecken in km[2])	In Betrieb befindliche Fahrzeuge zur Personenbeförderung[2])			Gefahrene Wagen-km in 1000			Beförderte Personen in 1000
			Triebwagen/ Obusse	dar. Gelenkwagen	Beiwagen/ Anhänger	Triebwagen/ Obusse	Beiwagen/ Anhänger	insgesamt	
Straßenbahnverkehr									
1950	5	237	566	—	734	31 200	38 783	69 983	380 412
1961	5	231	681	8	879	35 672	34 046	69 718	403 038
1962	5	237	652	24	856	34 221	32 233	66 454	378 658
1963	5	225	742	25	916	33 555	30 404	63 959	361 491
Obusverkehr									
1950	4	29	30	—	15	1 530	473	2 003	9 503
1961	4	33	42	—	32	2 269	1 046	3 315	16 807
1962	4	28	36	—	25	1 836	602	2 438	13 059
1963	2	17	30	—	21	1 725	497	2 222	11 456
Insgesamt									
1950	6	266	596	—	749	32 730	39 256	71 986	389 915
1961	6	264	723	8	911	37 941	35 092	73 033	419 845
1962	6	265	688	24	881	36 057	32 835	68 892	391 717
1963	6	242	772	25	937	35 280	30 901	66 181	372 947

[1]) Ende des Jahres. — [2]) Ende des Jahres, 1963 Ende Juni.

7. Kraftomnibusverkehr 1950 und seit 1961

Jahr	Unternehmen[1])	Länge der Linien in km[2])	In Betrieb befindliche			Gefahrene Wagen-km in 1000			Beförderte Personen in 1000		
			Kraftomnibusse[2])	dar. Gelenkwagen[2])	Anhänger[2])	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr	insgesamt
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen											
1950	28	1 259	249	—	47	12 018	560	12 578	53 887	496	54 383
1961	26	1 739	734	43	38	29 041	548	29 589	152 930	198	153 128
1962	27	1 760	767	52	23	35 254	475	35 729	168 440	149	168 589
1963	24	1 643	662	64	23	38 912	389	39 301	175 835	135	175 970
Private Unternehmen[3])											
1950	973	41 080	1 826	—	29	31 306	15 502	46 808	35 931	3 027	38 958
1961	990	69 456	2 907	15	67	60 436	61 294	121 730	116 832	11 024	127 856
1962	1 012	73 043	2 965	27	54	59 707	60 520	120 227	106 351	10 731	117 082
1963	1 277	77 587	3 730	52	55	75 494	52 643	128 137	111 475	8 264	119 739
Deutsche Bundespost											
1950	3	9 546	565	—	37	14 813	512	15 325	20 376	183	20 559
1961	3	12 372	525	—	53	24 935	604	25 539	43 895	263	44 158
1962	3	11 774	470	—	40	26 004	426	26 430	45 984	247	46 231
1963	3	13 308	468	—	36	25 478	270	25 748	44 743	170	44 913
Deutsche Bundesbahn											
1950	4	2 679	94	—	16	3 159	426	3 585	2 910	136	3 046
1961	4	19 938	310	1	21	27 357	636	27 993	41 692	358	42 050
1962	4	28 023	368	5	—	31 091	660	31 751	51 521	402	51 923
1963	4	31 423	377	8	—	36 388	686	37 074	56 752	219	56 971
Insgesamt											
1950	1 008	54 564	2 734	—	129	61 296	17 000	78 296	113 104	3 842	116 946
1961	1 023	103 505	4 476	59	179	141 769	63 082	204 851	355 349	11 843	367 192
1962	1 046	114 600	4 570	84	117	152 056	62 081	214 137	372 296	11 529	383 825
1963	1 308	123 961	5 237	124	114	176 272	53 988	230 260	388 805	8 788	397 593

[1]) Ende des Jahres. — [2]) Ende des Jahres, 1963 Ende Juni. — [3]) Einschl. nichtbundeseigene Eisenbahnen.

8. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns 1950 und seit 1958

— Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Jahr	Über die Grenze Bayern-Österreich					Über die Grenze Bayern-Tschechoslowakei				
	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraft omnibusse	Lastkraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt
1950	15 614	91 339	5 612	4 842	117 407	—	758	8	648	1 414
1958	983 399	6 616 719	125 351	72 841	7 798 310	207	4 008	313	567	5 095
1959	1 053 154	8 394 270	134 388	111 004	9 692 816	248	5 739	255	695	6 937
1960	997 474	10 009 863	145 525	123 776	11 276 638	172	7 351	274	979	8 776
1961	819 172	11 034 788	150 318	128 005	12 132 283	460	8 511	302	1 379	10 652
1962	625 855	12 970 458	166 295	150 497	13 913 105	214	7 705	267	1 917	10 103
1963	522 009	13 943 509	171 034	166 470	14 803 022	604	12 980	480	1 977	16 041

Anmerkung: Das ist der grenzüberschreitende und zwischenstaatliche Verkehr (ein- und durchgefahrene Kraftfahrzeuge).

9. Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen seit 1959

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr —

Gütergruppe	Gewerblicher Güterfernverkehr					
	1959		1960		1961	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Tonnen					
Tierische Stoffe zur Ernährung	126 364	98 720	133 380	128 779	132 484	126 950
Getreide, Hülsenfrüchte	219 396	195 238	246 509	211 372	241 851	186 333
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	80 130	71 930	75 516	94 106	81 754	92 454
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	791 747	810 843	873 451	881 972	931 334	927 117
Futtermittel	143 791	213 533	139 379	250 471	140 986	269 740
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	77 533	104 354	84 450	121 118	76 760	102 186
Erze	5 616	5 256	8 665	11 248	8 431	12 467
Kohlen, Torf	7 201	26 516	6 858	25 516	8 232	24 280
Mineralöle, Mineralölderivate	442 784	763 731	502 212	971 616	581 291	1 252 996
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	1 826 766	2 160 773	1 815 228	2 204 946	1 854 181	2 247 753
Andere mineralische Rohstoffe	411 513	320 215	469 759	364 048	536 639	420 384
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	305 182	362 880	338 286	420 005	329 194	445 756
Düngemittel	12 278	10 159	17 198	17 625	28 304	30 841
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	29 318	26 716	30 711	25 738	30 813	29 020
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	74 103	93 977	84 668	104 797	83 063	97 772
Holz und Holzwaren	1 068 686	529 553	1 002 015	578 722	934 003	585 562
Zellstoff, Papier	590 574	386 124	624 472	432 134	640 814	444 371
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	953 450	1 359 000	964 013	1 473 037	1 097 458	1 532 965
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	738 410	1 375 564	801 150	1 776 538	1 085 356	1 856 418
NE-Metalle und NE-Metallwaren	165 168	149 153	184 458	199 541	192 353	202 649
Fahrzeuge aller Art	26 704	36 873	29 339	38 831	32 760	40 336
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	1 164 308[1]	1 274 847[1]	1 352 789	1 498 867	1 453 812	1 581 444
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	164 637	153 958	164 335	159 954	168 218	163 293
Lebende Tiere	40 369	37 559	38 810	34 342	35 908	26 683
Insgesamt	**9 466 028**	**10 576 472**	**9 987 651**	**12 025 323**	**10 705 999**	**12 699 770**

[1]) In diesen Zahlen sind die Differenz-Werte unter 2000 t berücksichtigt. —

10. Werkfernverkehr mit Kraftfahrzeugen seit 1959

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes —

Gütergruppe	Werkfernverkehr					
	1959		1960		1961	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Tonnen					
Tierische Stoffe zur Ernährung	104 023	92 456	145 356	127 932	150 618	130 857
Getreide, Hülsenfrüchte	101 719	97 665	102 833	98 238	107 512	97 183
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	256 955	228 162	258 707	239 886	276 463	252 841
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	1 011 520	1 023 531	1 107 436	1 098 631	1 234 439	1 216 386
Futtermittel	92 644	97 105	100 969	106 073	99 640	104 293
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	30 004	30 631	32 752	34 557	39 619	41 607
Erze	—	214	440	398	486	428
Kohlen, Torf	13 660	14 910	12 856	14 077	13 207	13 338
Mineralöle, Mineralölderivate	259 644	279 013	252 188	270 306	236 195	261 840
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	259 822	257 848	269 507	265 867	309 613	304 701
Andere mineralische Rohstoffe	31 319	29 920	32 253	34 564	36 930	39 281
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	106 168	128 191	119 223	135 674	127 436	147 597
Düngemittel	29 210	30 421	16 327	17 718	13 475	14 743
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	11 698	11 887	12 321	11 164	13 849	13 341
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	35 889	38 319	37 390	40 026	37 481	40 021
Holz und Holzwaren	288 588	272 070	305 127	301 698	302 469	319 981
Zellstoff, Papier	56 713	52 494	63 815	60 471	64 629	62 652
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	224 162	218 013	257 983	252 562	282 909	283 696
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	333 507	420 971	383 660	488 556	424 173	535 303
NE-Metalle und NE-Metallwaren	45 642	36 134	49 256	43 105	49 026	45 287
Fahrzeuge aller Art	10 628	9 228	12 306	11 560	14 319	13 801
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	223 031	226 101	265 410	266 038	289 407	290 252
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	483 770	492 740	524 003	534 932	601 543	617 908
Lebende Tiere	50 812	41 507	51 769	41 086	53 065	40 624
Insgesamt	**4 061 128**	**4 129 531**	**4 413 887**	**4 495 119**	**4 778 503**	**4 887 961**

11. Straßenverkehrsunfälle

a) nach Unfallfolgen 1950 und seit 1958

Jahr	Unfälle insgesamt	davon Unfälle mit		Getötete[2])	Verletzte[2])	Verunglückte insgesamt	Auf 1 Million Einwohner		
		Personenschaden[1])	nur Sachschaden				Getötete	Verletzte	insgesamt
1950	45 648	.	.	1 413	30 106	31 519	*154*	*3 278*	*3 432*
1958	116 330	49 244	67 086	2 212	63 519	65 731	*238*	*6 846*	*7 084*
1959	133 002	54 077	78 925	2 481	71 233	73 714	*265*	*7 601*	*7 866*
1960	157 852	57 962	99 890	2 584	77 763	80 347	*272*	*8 190*	*8 462*
1961	160 298	54 852	105 446	2 625	74 398	77 023	*274*	*7 756*	*8 030*
1962	173 591	51 553	122 038	2 572	70 654	73 226	*264*	*7 261*	*7 525*
1963	187 274	52 349	134 925	2 710	72 615	75 325	*275*	*7 375*	*7 650*

b) Mit Personenschaden[1]) nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen seit 1959

Bezeichnung	1959	1960	1961	1962	1963		
					insgesamt	davon innerhalb von Ortschaften	davon außerhalb von Ortschaften
Unfälle nach dem Ort							
Auf Bundesautobahnen	768	878	986	1 241	1 125	—	1 125
Bundesstraßen	17 065	17 871	17 147	17 171	17 377	8 989	8 388
Staatsstraßen	10 441	11 614	10 786	11 035	11 081	5 168	5 913
Kreisstraßen	4 339	4 591	4 202	2 584	2 847	1 308	1 539
anderen Straßen	21 464	23 008	21 731	19 522	19 919	17 844	2 075
Unfälle insgesamt	**54 077**	**57 962**	**54 852**	**51 553**	**52 349**	**33 309**	**19 040**
Unfälle nach ihrer Art							
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	20 488	21 844	20 298	18 792	18 776	13 444	5 332
Auffahren eines Fahrzeuges	11 903	12 752	12 293	12 286	13 380	7 173	6 207
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	9 733	10 809	10 168	9 831	9 762	7 974	1 788
Unfall anderer Art	11 953	12 557	12 093	10 644	10 431	4 718	5 713
An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer[3])							
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen)	35 819	43 965	45 318	49 002	52 331	32 171	20 160
Fußgänger	12 198	13 475	12 716	11 984	11 872	9 699	2 173
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	11 706	11 516	11 134	9 525	9 546	7 586	1 960
Krafträder (einschl. Kraftroller, aber ohne Mopeds)	17 349	14 792	12 098	8 930	7 618	5 207	2 411
Liefer- und Lastkraftwagen	7 477	8 049	7 621	7 369	7 381	4 444	2 937
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	12 076	12 840	10 239	6 185	5 663	4 287	1 376
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 252	1 350	1 277	1 278	1 354	599	755
Kraftomnibusse, Oberleitungsomnibusse	775	920	849	876	923	656	267
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	668	615	620	549	508	508	—
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	802	631	623	462	428	188	240
Sonderkraftfahrzeuge	129	118	163	259	227	112	115
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	323	295	237	167	143	57	86
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	122	138	130	122	113	49	64
Handwagen und Handkarren	183	258	139	130	101	67	34
Sonstige Verkehrsteilnehmer	122	46	111	104	98	60	38
Insgesamt	**101 001**	**109 008**	**103 275**	**96 942**	**98 306**	**65 690**	**32 616**
Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen[3])							
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen							
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	12 049	13 852	13 389	16 072	16 989	7 807	9 182
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	8 271	8 330	8 017	8 107	8 158	4 332	3 826
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 085	8 326	8 133	6 684	7 647	6 426	1 221
Fahrer unter Alkoholeinfluß	7 033	8 041	6 728	6 329	7 359	3 978	3 381
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 146	5 344	5 067	4 419	4 535	3 700	835
Zu dichtes Auffahren	2 380	2 789	2 920	3 597	3 763	2 270	1 493
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 483	3 673	3 613	3 340	3 681	1 903	1 778
Sonstige	14 597	16 018	15 603	14 118	14 282	9 142	5 140
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen zusammen	61 044	66 373	63 470	62 666	66 414	39 558	26 856
davon entfallen auf Führer von							
Personenkraftwagen	25 887	31 944	33 693	38 147	41 947	23 918	18 029
Fahrrädern	7 276	7 185	6 957	6 384	6 764	4 947	1 817
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	5 672	6 135	5 937	6 092	6 365	3 550	2 815
Krafträdern, Kraftrollern	12 659	10 715	8 526	6 620	5 990	3 558	2 432
Mopeds	8 826	9 570	7 518	4 559	4 459	3 003	1 456
Kraftomnibussen, Obussen	375	404	448	420	461	314	147
sonstigen Fahrzeugen	349	420	391	444	428	268	160
Ursachen bei Fußgängern	8 551	9 825	9 192	9 421	9 555	7 673	1 882
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	4 726	4 628	4 102	6 864	6 538	3 507	3 031
Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel, Wartungsmängel)	2 979	2 906	2 754	2 042	2 121	938	1 183
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	1 131	1 022	921	1 510	1 451	473	978
Andere Unfallursachen	1 297	1 162	1 121	1 065	965	502	463
Unfallursachen insgesamt	**79 728**	**85 916**	**81 560**	**83 568**	**87 044**	**52 651**	**34 393**

[1]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. — [2]) Bis 1952 wurden die Personen als getötet erfaßt, die entweder sofort am Unfallort oder bis zur Ausfüllung des Unfallmeldeblattes gestorben sind. Ab 1953 werden jedoch auch die Personen als getötet gemeldet, die innerhalb 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind. — [3]) Geordnet nach der Häufigkeit im Jahre 1963.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle

noch: b) Mit Personenschaden[1]) nach Ort, Art, Verkehrsteilnehmern, Ursachen und Folgen seit 1959

Bezeichnung	1959	1960	1961	1962	1963 insgesamt	1963 davon innerhalb von Ortschaften	1963 davon außerhalb von Ortschaften
Unfallfolgen							
Getötete							
auf Krafträdern	611	472	399	298	280	100	180
auf Kraftwagen	637	787	912	1 014	1 116	249	867
auf Mopeds	269	305	256	167	170	87	83
auf Fahrrädern	320	302	321	295	324	159	165
Fußgänger	618	688	708	777	805	497	308
Andere Personen	26	30	29	21	15	4	11
Insgesamt	2 481	2 584	2 625	2 572	2 710	1 096	1 614
Verletzte							
auf Krafträdern	17 689	15 201	12 515	9 298	8 066	5 425	2 641
auf Kraftwagen	21 822	28 440	30 928	35 049	39 688	17 249	22 439
auf Mopeds	10 511	11 715	9 537	5 860	5 424	4 094	1 330
auf Fahrrädern	9 928	9 878	9 590	8 427	8 403	6 729	1 674
Fußgänger	10 648	11 817	11 187	10 578	10 483	8 764	1 719
Andere Personen	635	712	641	542	551	447	104
Insgesamt	71 233	77 763	74 398	70 654	72 615	42 708	29 907
Getötete und Verletzte							
auf Krafträdern	18 300	15 673	12 914	9 596	8 346	5 525	2 821
auf Kraftwagen	22 459	29 227	31 840	36 963	40 804	17 498	23 306
auf Mopeds	10 780	12 020	9 793	6 027	5 594	4 181	1 413
auf Fahrrädern	10 248	10 180	9 911	8 722	8 727	6 888	1 839
Fußgänger	11 266	12 505	11 895	11 355	11 288	9 261	2 027
Andere Personen	661	742	670	563	566	451	115
Unfallopfer insgesamt	**73 714**	**80 347**	**77 023**	**73 226**	**75 325**	**43 804**	**31 521**

[1]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

12. Straßenverkehrsunfälle 1963 nach Regierungsbezirken und Monaten

Gebiet / Monat	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	davon mit Personenschaden insgesamt	davon mit Personenschaden davon mit Getöteten[1])	davon mit Personenschaden davon mit Verletzten[2])	davon mit nur Sachschaden insgesamt	davon mit nur Sachschaden davon unter 200 DM	davon mit nur Sachschaden davon 200 DM bis unter 500 DM	davon mit nur Sachschaden davon 500 DM und mehr	Unfallopfer Getötete	Unfallopfer Verletzte	Unfallopfer insgesamt
Nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	71 587	17 872	846	17 026	53 715	18 401	15 334	19 980	950	24 741	25 691
Niederbayern	12 162	4 324	263	4 061	7 838	2 806	2 229	2 803	282	5 998	6 280
Oberpfalz	13 917	4 613	253	4 360	9 304	3 403	2 713	3 188	280	6 434	6 714
Oberfranken	17 816	5 172	220	4 952	12 644	4 932	3 593	4 119	241	7 182	7 423
Mittelfranken	25 977	7 348	253	7 095	18 629	6 665	5 127	6 837	270	10 114	10 384
Unterfranken	18 814	5 307	240	5 067	13 507	4 513	3 888	5 106	257	7 582	7 839
Schwaben	27 001	7 713	400	7 313	19 288	6 713	5 469	7 106	430	10 564	10 994
Bayern	**187 274**	**52 349**	**2 475**	**49 874**	**134 925**	**47 433**	**38 353**	**49 139**	**2 710**	**72 615**	**75 325**
Nach Monaten											
Januar	15 836	2 558	98	2 460	13 278	4 092	4 172	5 014	106	3 563	3 669
Februar	15 832	2 572	86	2 486	13 260	4 151	4 090	5 019	90	3 626	3 716
März	12 527	3 073	138	2 935	9 454	3 332	2 744	3 378	157	4 333	4 490
April	12 440	3 887	179	3 708	8 553	3 364	2 394	2 795	197	5 349	5 546
Mai	14 812	4 899	225	4 674	9 913	3 858	2 681	3 374	247	6 568	6 815
Juni	15 650	5 343	270	5 073	10 307	3 766	2 880	3 661	305	7 624	7 929
Juli	17 401	5 875	248	5 627	11 526	4 463	3 115	3 948	270	8 237	8 507
August	17 451	5 445	258	5 187	12 006	4 225	3 321	4 460	286	7 793	8 079
September	16 310	5 403	263	5 140	10 907	3 945	2 986	3 976	285	7 417	7 702
Oktober	15 925	4 885	286	4 599	11 040	4 043	3 039	3 958	314	6 623	6 937
November	15 999	4 678	233	4 445	11 321	4 003	3 101	4 217	251	6 272	6 523
Dezember	17 091	3 731	191	3 540	13 360	4 191	3 830	5 339	202	5 210	5 412
Insgesamt	187 274	52 349	2 475	49 874	134 925	47 433	38 353	49 139	2 710	72 615	75 325

[1]) Teilweise auch mit Verletzten und (oder) Sachschaden. — [2]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete.

13. Unfallopfer bei Straßenverkehrsunfällen 1963 nach Verkehrsteilnehmern und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6	6—15	15—18	18—25	25—45	45—65	65 und mehr
Personenkraftwagen	37 111	698	967	1 302	12 293	14 300	6 500	1 051
Fußgänger	11 288	1 219	2 286	392	1 099	1 797	2 410	2 085
Fahrräder	8 727	102	1 577	1 080	1 072	1 855	2 325	716
Krafträder, Kraftroller	8 346	14	65	1 182	3 655	2 587	767	76
Mopeds	5 594	11	39	834	1 512	1 512	1 470	216
Liefer- und Lastkraftwagen	2 103	9	31	42	655	1 004	351	11
Kraftomnibusse, Obusse	952	10	22	32	138	314	331	105
Zugmaschinen und Sattelschlepper	553	19	38	19	81	208	151	37
Sonstige Verkehrsteilnehmer	651	12	20	13	83	178	243	102
Insgesamt	**75 325**	**2 094**	**5 045**	**4 896**	**20 588**	**23 755**	**14 548**	**4 399**

14. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1963

Kraftfahrzeugführer	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeug- und Mopedführer							
	insgesamt	davon						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						ohne Angabe
		unter 18	18—25	25—45	45—65	65 und mehr	zusammen	
Personenkraftwagen	52 331	106	15 157	24 748	9 883	935	50 829	1 502
Krafträdern, Kraftrollern	7 618	956	3 334	2 470	737	77	7 574	44
Liefer- und Lastkraftwagen	7 381	10	1 826	3 998	1 188	28	7 050	331
Mopeds	5 663	802	1 535	1 533	1 528	220	5 618	45
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 354	32	245	710	314	32	1 333	21
Kraftomnibussen, Obussen	923	—	44	589	265	3	901	22
Sonstigen Kraftfahrzeugen	227	2	99	86	13	1	201	26
Insgesamt	**75 497**	**1 908**	**22 240**	**34 134**	**13 928**	**1 296**	**73 506**	**1 991**

E. Luftverkehr

Flughafenverkehr 1950 und seit 1954

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])	Ankunft	Abgang	Durchgang[1])
	Zahl			Tonnen					
				München					
1950[2])	24 726	28 278	.	444	387	.	72	43	.
1954	72 633	71 959	28 325	460	892	992	174	123	237
1955	111 227	113 661	45 522	674	1 203	1 056	232	207	273
1956	136 619	153 018	58 770	851	1 341	1 402	236	224	361
1957	170 569	175 527	73 198	997	1 543	1 437	271	246	444
1958	208 078	211 853	75 243	1 148	1 714	1 513	318	273	451
1959	251 234	260 219	77 956	1 692	2 048	1 691	400	323	551
1960	343 932	345 672	118 379	2 059	2 594	2 836	468	410	693
1961	364 394	361 470	118 965	2 756	2 923	3 005	824	696	848
1962	441 030	440 877	119 420	3 121	3 167	3 405	1 618	1 384	767
				Nürnberg					
1950[2])	3 629	3 270	.	91	67	.	19	12	.
1954	15 770	15 675	4 688	601	359	322	30	20	19
1955	21 247	19 662	15 546	577	438	503	51	31	53
1956	23 944	19 659	8 873	645	475	509	43	39	23
1957	20 775	19 123	18 048	615	495	514	40	77	45
1958	30 031	28 418	13 386	697	589	605	43	127	64
1959	38 732	37 439	17 806	785	828	1 138	129	188	137
1960	52 412	53 030	7 698	968	1 192	1 259	156	189	160
1961	59 320	57 083	2 796	1 079	983	945	230	295	122
1962	71 134	72 833	13 385	919	949	1 115	499	534	115
				Bayern					
1950[2])	28 355	31 548	.	535	454	.	91	55	.
1954	88 403	87 634	33 013	1 061	1 251	1 314	204	143	256
1955	132 474	133 323	61 068	1 251	1 641	1 559	283	238	326
1956	160 563	172 677	67 643	1 496	1 816	1 911	279	263	384
1957	191 344	194 650	91 246	1 612	2 038	1 951	311	323	489
1958	238 109	240 271	88 629	1 845	2 303	2 118	361	400	515
1959	289 966	297 658	95 762	2 477	2 876	2 829	529	511	688
1960	396 344	398 702	126 077	3 027	3 786	4 095	624	599	853
1961	423 714	418 553	121 761	3 835	3 906	3 950	1 054	991	970
1962	512 164	513 710	132 805	4 040	4 116	4 520	2 117	1 918	882

[1]) Unter „Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter „Ankunft" und „Abgang" enthalten. — [2]) Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen.

F. Nachrichtenverkehr

1. Post 1950, 1955 und seit 1960

— Berichte der Deutschen Bundespost —

Bezeichnung	Einheit	1950	1955	1960	1961	1962	1963
Brief- und Paketverkehr							
Beförderte							
gewöhnliche Briefe	1 000	708 279	1 040 573	1 428 616	1 495 212	1 534 602	1 570 353
Einschreibebriefe	„	12 239	13 001	14 865	15 642	16 766	17 420
gewöhnliche Pakete	„	29 270	41 045	54 239	57 103	59 979	57 508
Wertpakete und -briefe	„	630	905	1 007	1 035	1 061	991
Sendungen insgesamt	„	750 418	1 095 524	1 498 727	1 568 992	1 612 408	1 646 272
Fernsprechverkehr							
Hauptanschlüsse[1])	1 000	206	309	482[2])	527[2])	577[2])	625[2])
Nebenanschlüsse[1])	„	151	254	387	419	451	483
Öffentliche Anschlüsse[1])	„	11	13	.	.	.	.
Anschlüsse insgesamt	„	368	576	869	946	1028	1108
Ferngespräche	Mill.	55	78	153	176	202	226
Ortsgespräche	„	220	335	465	490	527	558
Gespräche insgesamt	„	275	413	618	666	729	784
Ferngespräche je Anschluß und Jahr	Anzahl	*149*	*135*	*176*	*186*	*196*	*204*
Ortsgespräche je Anschluß und Jahr	„	*597*	*582*	*535*	*518*	*513*	*504*
Gespräche insgesamt je Anschluß und Jahr	„	*746*	*717*	*711*	*704*	*709*	*708*
Telegrammverkehr							
Übermittelte Telegramme	1 000	3 997	4 273	4 583	4 549	4 651	4 450
Zahlkarten und Postanweisungsverkehr							
Zahl der							
Einzahlungen	1 000	43 551	57 839	62 457	64 424	66 197	65 250
Auszahlungen	„	22 135	18 003	19 913	20 803	22 361	22 304
Vorgänge insgesamt	„	65 686	75 842	82 370	85 227	88 558	87 554
Betrag der							
Einzahlungen	Mill. DM	4 155	7 158	10 037	11 323	12 484	13 233
Auszahlungen	„	1 590	2 010	2 865	3 201	3 492	3 841
Umsätze insgesamt	„	5 745	9 168	12 902	14 524	15 976	17 074
Durchschnittlicher Betrag je							
Einzahlung	DM	*95*	*124*	*161*	*176*	*189*	*203*
Auszahlung	„	*72*	*112*	*144*	*154*	*156*	*172*
Postscheckverkehr (Postscheckämter München und Nürnberg)							
Postscheckkonten[1])	Anzahl	167 629	249 427	313133	324 168	339 474	353 460
Zahl der							
Gutschriften	1 000	58 303	88 441	109 528	114 289	117 399	116 933
Lastschriften	„	31 083	46 851	58 916	62 059	67 605	68 149
Vorgänge insgesamt	„	89 386	135 292	168 444	176 348	185004	185 082
Betrag der							
Gutschriften	Mill. DM	14 173	23 632	38 562	42 780	47 122	50 411
Lastschriften	„	14 159	23 609	38 532	42 658	47 070	50 406
Umsätze insgesamt	„	28 332	47 241	77 094	85 438	94 192	100817
Vorgänge je Postscheckkonto	Anzahl	*533*	*542*	*538*	*544*	*545*	*524*
Umsätze je Postscheckkonto	1 000 DM	*169*	*189*	*246*	*264*	*277*	*285*

[1]) Jeweils am Jahresende. — [2]) Einschl. öffentliche Anschlüsse.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunk 1950, 1955 und seit 1960

(Stand: jeweils 1. April)

Bezeichnung	1950	1955	1960	1961	1962	1963
Tonrundfunkgenehmigungen	1 405 910	2 137 341	2 555 638	2 619 161	2 695 625	2 768 832
Fernsehrundfunkgenehmigungen	—	8 005	409 434	568 833	763 276	978 383
Dichte je 1 000 Einwohner						
Tonrundfunkgenehmigungen	*154*	*233*	*272*	*275*	*280*	*284*
Fernsehrundfunkgenehmigungen	—	*0,9*	*44*	*60*	*79*	*100*
Dichte je 100 Haushaltungen						
Tonrundfunkgenehmigungen	*50*	*75*	*87*	*82*	*84*	*85*
Fernsehrundfunkgenehmigungen	—	*0,3*	*14*	*18*	*24*	*30*

G. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen

Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen, Beschäftigte und Straßenfahrzeuge 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken

— Vorläufiges Ergebnis des Verkehrszensus am 28. September 1962 —

Gebiet Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Die Arbeitsstätten verfügten über ...						
			Kraftomnibusse und -anhänger			Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung			
			Arbeitsstätten	Fahrzeuge	Sitz- und Stehplätze	Arbeitsstätten	Motorfahrzeuge	Anhänger	Ladekapazität in t
Oberbayern									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	536	3 173	—	—	—	524	686	56	1 136
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	137	14 418	4	9	285	126	373	136	1 214
Verarbeitendes Gewerbe	4 243	296 075	32	81	3 209	4 060	8 597	1 986	32 140
Baugewerbe	2 031	77 456	21	31	940	2 011	3 677	977	18 948
Handel	4 826	76 828	8	15	485	4 680	9 298	1 286	25 883
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 427	85 561	400	1 790	100 736	2 962	6 931	3 080	52 932
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	128	7 924	3	3	30	110	143	36	521
Dienstleistungen	447	20 111	7	10	281	346	720	61	1 326
Organisationen ohne Erwerbscharakter	42	2 986	3	3	100	38	107	21	274
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	304	26 700	6	9	142	277	974	350	4 308
Insgesamt	**19 121**	**611 232**	484	**1 951**	**106 208**	**15 134**	**31 506**	**7 989**	**138 682**
Niederbayern									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	75	469	—	—	—	60	102	23	141
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	46	2 617	1	2	36	43	100	19	219
Verarbeitendes Gewerbe	1 613	68 932	10	22	878	1 494	2 995	902	12 369
Baugewerbe	393	19 662	4	5	129	391	705	214	3 954
Handel	1 562	15 330	1	1	26	1 506	2 636	433	8 147
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 863	14 892	120	472	25 989	893	1 947	995	16 802
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	139	738	—	—	—	131	164	33	467
Dienstleistungen	83	1 032	2	3	60	50	83	6	129
Organisationen ohne Erwerbscharakter	7	447	1	1	18	6	13	3	35
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	90	4 309	3	4	134	80	257	98	1 074
Insgesamt	**5 871**	**128 428**	**142**	**510**	**27 270**	**4 654**	**9 002**	**2 726**	**43 337**
Oberpfalz									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	117	692	—	—	—	112	144	30	212
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	40	4 729;	3	3	144	38	146	49	497
Verarbeitendes Gewerbe	1 476	84 608	16	39	1 413	1 395	2 544	571	9 602
Baugewerbe	563	21 414	9	19	729	562	1 020	246	5 318
Handel	1 403	18 226	1	1	17	1 358	2 448	370	7 768
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 804	22 992	85	419	24 038	936	2 101	1 036	17 929
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	60	379	—	—	—	55	80	6	230
Dienstleistungen	93	1 700	2	2	48	72	134	10	280
Organisationen ohne Erwerbscharakter	9	402	2	2	67	6	13	2	23
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	60	2 797	4	4	42	53	150	55	704
Insgesamt	**5 625**	**157 939**	**122**	**489**	**26 498**	**4 587**	**8 780**	**2 375**	**42 563**
Oberfranken									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	162	890	—	—	—	155	206	26	246
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	78	4 858	—	—	—	75	160	46	355
Verarbeitendes Gewerbe	2 379	165 198	25	46	1 903	2 272	4 277	977	15 923
Baugewerbe	713	23 513	11	18	602	710	1 157	317	6 045
Handel	2 052	20 286	4	7	242	1 994	3 388	319	9 420
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 928	21 442	111	522	32 121	923	2 474	1 328	21 042
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	37	195	—	—	—	31	38	13	103
Dienstleistungen	112	1 562	2	4	103	93	143	11	219
Organisationen ohne Erwerbscharakter	10	1 261	2	2	29	8	10	7	30
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	84	4 825	7	9	156	60	233	81	980
Insgesamt	**7 555**	**244 030**	**1 62**	**6 08**	**35 156**	**6 321**	**12 086**	**3 125**	**54 363**

noch: Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen, Beschäftigte und Straßenfahrzeuge 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken

— Vorläufiges Ergebnis des Verkehrszensus am 28. September 1962 —

Gebiet Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Die Arbeitsstätten verfügten über ...						
			Kraftomnibusse und -anhänger			Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung			
			Arbeitsstätten	Fahrzeuge	Sitz- und Stehplätze	Arbeitsstätten	Motorfahrzeuge	Anhänger	Ladekapazität in t
Mittelfranken									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	225	1 425	—	—	—	224	275	23	296
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	40	3 637	—	—	—	35	173	97	520
Verarbeitendes Gewerbe	2 740	220 321	22	55	2 176	2 646	5 171	928	16 052
Baugewerbe	1 284	36 103	9	21	683	1 282	1 933	324	7 319
Handel	2 866	42 442	7	13	567	2 808	5 439	578	14 818
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 234	41 152	107	513	31 670	1 063	3 002	1 481	23 583
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	36	287	—	—	—	27	39	11	116
Dienstleistungen	253	5 327	2	2	20	161	344	14	392
Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	1 321	1	1	10	14	20	3	44
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	109	12 829	4	5	115	99	342	85	1 401
Insgesamt	**9 802**	**364 844**	**152**	**610**	**35 241**	**8 359**	**16 738**	**3 544**	**64 541**
Unterfranken									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	178	1 485	—	—	—	173	218	30	350
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	34	2 640	1	1	19	31	85	17	223
Verarbeitendes Gewerbe	2 154	113 049	20	31	1 122	2 018	3 651	794	13 927
Baugewerbe	978	24 860	18	42	1 278	962	1 531	383	7 788
Handel	2 082	22 196	4	5	94	2 011	3 535	424	11 142
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 549	22 745	181	789	44 208	1 007	2 477	1 519	24 856
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	73	258	—	—	—	35	49	16	93
Dienstleistungen	113	3 264	2	4	191	95	155	38	446
Organisationen ohne Erwerbscharakter	12	624	2	2	29	11	12	—	19
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	92	4 771	1	1	14	85	230	68	915
Insgesamt	**8 265**	**195 892**	**229**	**875**	**46 955**	**6 428**	**11 943**	**3 289**	**59 759**
Schwaben									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	229	1 504	—	—	—	222	302	53	429
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	54	3 693	—	—	—	53	169	76	423
Verarbeitendes Gewerbe	2 224	164 805	16	30	1 160	2 073	4 356	1 271	17 437
Baugewerbe	713	32 420	16	21	609	699	1 488	480	8 503
Handel	2 080	25 942	8	15	705	2 014	3 731	583	11 917
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 554	29 027	147	744	43 914	1 076	2 910	1 487	25 236
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	76	329	—	—	—	41	57	24	149
Dienstleistungen	179	3 007	4	4	48	107	229	33	472
Organisationen ohne Erwerbscharakter	17	644	—	—	—	10	31	21	112
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	126	8 715	—	—	—	117	406	109	1 481
Insgesamt	**8 252**	**270 086**	**191**	**814**	**46 436**	**6 412**	**13 679**	**4 137**	**66 159**
Bayern									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 522	9 638	—	—	—	1 470	1 933	241	2 810
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	429	36 592	9	15	484	401	1 206	440	3 451
Verarbeitendes Gewerbe	16 829	1112988	141	304	11 861	15 958	31 591	7 429	117 450
Baugewerbe	6 675	235 428	88	157	4 970	6 617	11 511	2 941	57 874
Handel	16 871	221 250	33	57	2 136	16 371	30 475	3 993	89 095
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 359	237 811	1 151	5 249	302 676	8 860	21 842	10 926	182 380
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	549	10 110	3	3	30	430	570	139	1 680
Dienstleistungen	1 280	36 003	21	29	751	924	1 808	173	3 262
Organisationen ohne Erwerbscharakter	112	7 685	11	11	253	93	206	57	537
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	865	64 946	25	32	603	771	2 592	846	10 862
Insgesamt	**64 491**	**1972451**	**1 482**	**5 857**	**323 764**	**51 895**	**103 734**	**27 185**	**469 401**

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

A. Geld und Kredit

1. Geldvolumen 1950, 1956, 1958 und seit 1960 im Bundesgebiet

— Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank —

Geldvolumen	Geldvolumen am 31. Dezember						
	1950	1956	1958	1960	1961	1962	1963
	Millionen DM						
Gesamtes Geldvolumen[1]	**20 491**	**41 085**	**46 849**	**54 456**	**63 381**	**67 534**	**71 782**
dav. Bargeldumlauf außerhalb der Kreditinstitute[2]	8 105	14 876	17 940	20 772	23 138	24 159	25 418
Sichteinlagen[3]							
von Wirtschaft und Privaten	8 898	16 405	21 738	26 580	31 238	33 868	36 759
von deutschen öffentl. Stellen[4]	2 580	9 660	7 124	7 104	9 005	9 507	9 602
der alliierten Dienststellen[5]	908	144	47	—	—	—	—

[1]) Einschl. Berlin (West); 1950, 1956 und 1958 ohne Saarland. — [2]) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — [3]) Bis Ende 1958 einschl. der — relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Deutschen Bundesbank. — [4]) Einschl. der — bis August 1957 — zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten öffentlichen Zentralbankeinlagen. — [5]) Ab Januar 1959 den Auslandspassiva zugeordnet.

2. Geldkapitalbildung[1]) bei den bayerischen Geschäftsbanken 1953, 1954, 1956, 1958 und seit 1960

Art der Mittel	Zu- bzw. Abnahme (—) bei den Geschäftsbanken[2]) im Jahre							
	1953	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963
	Millionen DM							
Spareinlagen	692,5	921,6	477,7	1 087,3	1 325,6	1 216,6	1 541,8	2 145,2
dar. Postsparkasse	62,0	58,8	18,7	70,1	69,7	66,7	52,1	67,9
Termineinlagen[3]) von Nichtbanken	265,4	133,2	53,2	471,9	230,8	409,3	295,1	131,2
Umlauf an eigenen Bankschuldverschreibungen[4])	307,2	594,4	542,2	378,9	670,3	833,3	1 010,7	1 253,1
Längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen[5])	253,9	440,8	363,8	256,5	275,3	416,9	566,5	730,2
Kapital und Rücklagen[6])	56,0	42,4	76,0	83,4	168,7	130,3	169,8	153,6
Längerfristige Mittel insgesamt	**1 575,0**	**2 132,4**	**1 512,9**	**2 278,0**	**2 670,7**	**3 006,4**	**3 583,9**	**4 413,3**

[1]) Bei der übergebietlichen Verflechtung des Geld- und Kapitalverkehrs ist die Geldkapitalbildung bei den bayerischen Kreditinstituten nur zum Teil mit der Geldkapitalbildung der bayerischen Bevölkerung identisch, wie auch die Kreditbeziehungen der bayerischen Kreditinstitute nicht regional auf Bayern begrenzt sind. — [2]) Ohne Landeszentralbank in Bayern — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank — sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 500 000 DM und am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — [3]) Ohne Termineinlagen mit einer Laufzeit unter 6 Monaten. — [4]) Ohne Bestände der Kreditinstitute an eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen von bayerischen Realkreditinstituten (Umlauf bei Nichtbanken); teilweise geschätzt. — [5]) Ohne die bei in- und ausländischen Kreditinstituten aufgenommenen Darlehen, jedoch einschl. KfW. — 1963 teilweise geschätzt. — [6]) Ohne Großbankfilialen und Bank für Gemeinwirtschaft.

3. Einlagen und Kredite bei den Geschäftsbanken[1]) 1950 und seit 1961

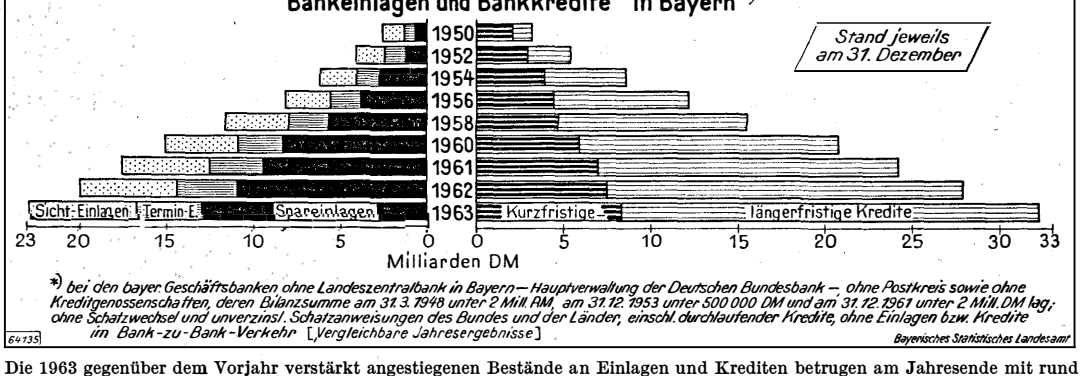
Bezeichnung	Stand am 31. Dezember				Zu- bzw. Abnahme (—)		
	1950	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Millionen DM						
Einlagen insgesamt	**2 780,7**	**20 283,3**	**22 708,1**	**26 381,3**	**2 801,8**	**2 424,8**	**3 673,2**
Sichteinlagen[2])	1 317,0	5 041,3	5 583,8	6 216,1	840,8	542,5	632,3
von Wirtschaftsunternehmen und Privaten	1 056,1	4 361,4	4 760,0	5 198,7	736,5	398,6	438,7
öffentlichen Stellen	260,9	679,9	823,8	1 017,4	104,3	143,9	193,6
Termineinlagen[2])	557,4	3 121,1	3 469,8	3 717,4	507,3	348,7	247,6
von Wirtschaftsunternehmen und Privaten	305,5	1 477,4	1 751,0	1 961,0	128,7	273,6	210,0
öffentlichen Stellen	251,9	1 643,7	1 718,8	1 756,4	378,6	75,1	37,6
Spareinlagen[2])	675,6	9 329,8	10 819,6	12 896,8	1 149,9	1 489,8	2 077,2
Einlagen von Kreditinstituten[3])	230,7	2 791,1	2 834,9	3 551,0	303,8	43,8	716,1
Kredite insgesamt	**3 511,4**	**25 680,5**	**29 439,0**	**34 106,4**	**3 493,1**	**3 758,5**	**4 667,4**
Kurzfristige Kredite[4])	2 026,4	6 996,0	7 504,3	8 278,8	1 061,8	508,3	774,5
dav. kurzfristige Kontokorrentkredite	990,9	4 884,2	5 230,0	5 805,6	811,9	345,8	575,6
Akzeptkredite	447,6	38,2	56,1	77,3	7,5	17,9	21,2
Wechseldiskontkredite	587,9	2 073,6	2 218,2	2 395,9	242,4	144,6	177,7
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	34,2	324,4	174,1	261,1	— 53,2	— 150,3	87,0
Mittelfristige Kredite[4]) [5])	138,8	1 667,2	2 035,3	2 410,8	234,1	368,1	375,5
Langfristige Kredite[4]) [6])	975,7	15 581,9	18 344,9	21 550,9	2 113,9	2 763,0	3 206,0
Kredite an Kreditinstitute[7])	336,3	1 111,0	1 380,4	1 604,8	136,5	269,4	224,4

[1]) Ohne Landeszentralbank in Bayern — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank, ohne Postkreis sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 unter 2 Mill. RM und am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag; einschl. der im Bereich der Landeszentralbank in Bayern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht erfaßt sind Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter. — [2]) Nur Einlagen von Nichtbanken einschl. ausländischer Einleger. — [3]) Einschl. ausländischer Kreditinstitute. — [4]) Nur Kredite an Nichtbanken einschl. ausländischer Kreditnehmer. — [5]) Ausleihungen mit Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren, einschl. durchlaufender Kredite. — [6]) Ausleihungen mit Laufzeit von 4 Jahren und mehr, einschl. durchlaufender Kredite. — [7]) Einschl. ausländischer Kreditinstitute.

4. Mittel- und langfristige Kredite der Geschäftsbanken seit 1961 nach Wirtschaftszweigen

Verwendungszweck Kreditnehmer	Stand an mittel- und langfristigen Krediten der Geschäftsbanken[1]) am 31. Dezember					
	1961		1962		1963[2])	
	Debitoren[3])	langfristige Ausleihungen[4])	Debitoren[3])	langfristige Ausleihungen[4])	Debitoren[3])	langfristige Ausleihungen[4])
	1000 DM					
Wohnungsbau	124 978	8 253 557	155 752	9 648 376	174 839	11 146 328
Industrie, Gewerbe, Handwerk zusammen	583 914	3 034 609	769 155	3 655 178	821 964	4 231 720
dav. Kohlenbergbau	27 564	98 292	60 389	86 027	56 550	76 682
Sonstiger Bergbau (einschl. Torf-, Salz- und Mineralölgewinnung)	18 049	74 354	17 315	69 254	18 519	67 687
Eisenschaffende Industrie und NE-Metallerzeugung, Eisen-, Stahl- und Metallgießerei	43 528	120 742	80 344	138 292	98 968	165 356
Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau	66 155	229 471	71 984	247 907	67 945	314 627
Chemie und pharm. Industrie	36 383	282 673	53 336	310 543	41 239	358 656
Versorgungsbetriebe (Elektrizität, Gas, Wasser)	31 735	686 784	45 948	946 504	34 591	1 120 365
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	69 450	149 330	85 525	178 369	108 635	192 656
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Kunststoffverarbeitung	47 786	100 094	32 968	134 946	34 456	159 265
Bauwirtschaft (Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe)	63 159	184 483	86 688	227 334	110 980	270 671
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel (einschl. Mühlenindustrie)	30 198	317 752	38 586	363 718	57 156	413 354
Ledererzeugung, Lederverarbeit., Schuhe	8 846	30 647	6 404	36 210	7 707	38 266
Textil und Bekleidung	38 559	199 149	51 590	212 704	53 045	249 340
Kautschuk	5 074	5 095	11 591	3 067	1 691	22 682
Papier (Erzeugung, Verarbeitung, Druck)	21 150	89 414	21 850	115 820	33 032	165 374
Holzverarbeitung einschl. Möbelherstellung	13 954	77 957	15 645	93 832	16 524	108 938
Spielwaren und Musikinstrumente	1 416	11 022	1 241	11 758	806	11 718
Sonstige (einschl. nicht aufteilbare)	60 908	377 350	87 751	478 893	80 120	496 083
dar. Kredite an Handwerksbetriebe	(44 739)	(393 605)	(50 501)	(447 163)	(60 582)	(355 328)
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Jagd, Fischerei	104 300	915 548	113 842	1 085 704	121 609	1 335 109
Handel	247 990	525 004	260 941	736 719	219 260	951 348
Fremdenverkehr (Hotels usw.)	14 590	227 334	15 139	264 763	18 362	351 833
Verkehrsunternehmen und Nachrichtenwesen	18 826	216 966	22 830	240 444	74 872	400 462
Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen	30 959	123 544	587	151 036	2 848	162 698
Sonstige öffentl. Kreditnehmer (Städte, Kreise, Sozialversicherungen, Universitäten usw.)	87 314	1 741 080	78 650	2 024 179	88 648	2 538 768
Sonstige private Kreditnehmer	286 485	476 501	417 840	538 511	495 164	608 751
Nichtbankenkundschaft zusammen	**1 499 356**	**15 514 143**	**1 834 736**	**18 344 910**	**2 017 566**	**21 727 017**
Geldinstitute	63 067	533 665	82 463	701 675	115 661	1 307 471
Insgesamt	**1 562 423**	**16 047 808**	**1 917 199**	**19 046 585**	**2 133 227**	**23 034 488**

[1]) Ohne Landeszentralbank in Bayern — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank —, Postkreis, Teilzahlungskreditinstitute sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 unter 2 Mill. DM lag; ohne umgestellte Altkredite der Geschäftsbanken. — [2]) Einschl. von drei außerhalb Bayerns gelegenen Niederlassungen bayerischer Kreditinstitute. — [3]) Mit Laufzeit bis unter 4 Jahre, einschl. durchlaufender Kredite. — [4]) Mit Laufzeit von 4 Jahren und mehr, einschl. durchlaufender Kredite.



Die 1963 gegenüber dem Vorjahr verstärkt angestiegenen Bestände an Einlagen und Krediten betrugen am Jahresende mit rund 23 bzw. 32 Milliarden DM jeweils mehr als das Doppelte jener von 1958 und mehr als die Hälfte der von 1960. — Die Mittel für die längerfristige Kreditgewährung sowie für Wertpapieranlagen und Konsortialbeteiligungen wurden durch die stark erhöhte Geldkapitalbildung bei den Banken größtenteils über die Spareinlagen und den Umlauf an eigenen Bankschuldverschreibungen aufgebracht. Die fast um ein Fünftel höheren Spareinlagen erreichten Ende 1963 mit etwa 2 Milliarden DM den bisher größten Bestandszuwachs. — Die Verschiebung im Verhältnis der kurzfristigen zu den längerfristigen Krediten zugunsten der letzteren hat sich (z. T. infolge Umschuldung) bis Ende 1963 auf 26:74% fortgesetzt.

5. Spareinlagen bei den bayerischen Sparkassen seit 1960

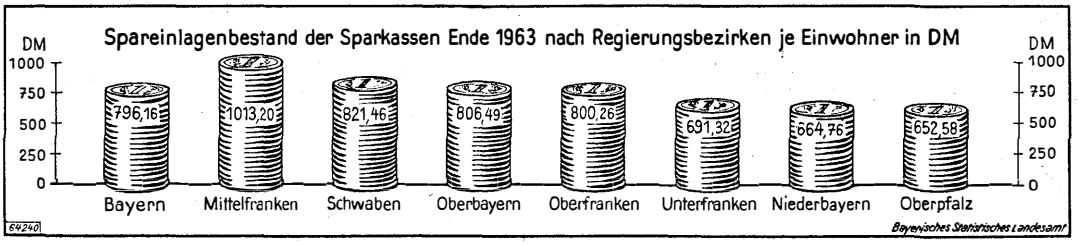
Nach Regierungsbezirken

Gebiet[1])	Spareinlagenbestand am 31. Dezember							
	1960		1961		1962		1963	
	Millionen DM	je Einwohner in DM	Millionen DM	je Einwohner in DM	Millionen DM	je Einwohner in DM	Millionen DM	je Einwohner in DM
Oberbayern	1 478,9	*534,2*	1 713,1	*613,4*	1 996,1	*697,4*	2 354,1	*806,5*
Niederbayern	400,2	*416,3*	457,4	*474,3*	536,7	*553,0*	649,2	*664,7*
Oberpfalz	372,4	*423,3*	426,6	*476,8*	493,8	*546,8*	594,3	*652,6*
Oberfranken	569,3	*528,6*	654,2	*600,5*	748,8	*685,5*	876,4	*800,3*
Mittelfranken	937,7	*684,3*	1 055,2	*761,0*	1 224,0	*872,7*	1 433,3	*1 013,2*
Unterfranken	483,7	*445,9*	560,8	*511,2*	656,4	*589,5*	779,0	*691,3*
Schwaben	766,1	*565,9*	865,1	*632,9*	985,5	*710,6*	1 153,2	*821,5*
Bayern	**5 008,3**	***527,5***	**5 732,5**	***602,5***	**6 641,3**	***682,5***	**7 839,5**	***796,2***

Nach Größenklassen

Größenklasse der Einzeleinlage	Spareinlagenbestand am 31. Dezember							
	1960		1961		1962		1963	
	Sparkassenbücher	Spareinlagen	Sparkassenbücher	Spareinlagen	Sparkassenbücher	Spareinlagen	Sparkassenbücher	Spareinlagen
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
unter 300 DM	2 777	188,6	2 859	201,7	2 940	213,3	2 977	237,6
300 DM bis „ 1 000 „	602	360,9	640	377,4	677	404,2	739	430,8
1 000 „ „ „ 3 000 „	629	1 072,4	687	1 171,0	740	1 271,3	812	1 407,1
3 000 „ „ „ 5 000 „	207	780,5	229	868,1	251	967,8	291	1 104,1
5 000 „ und mehr	222	2 606,0	259	3 126,6	308	3 803,6	375	4 691,6
Insgesamt	**4 437**	**5 008,4**	**4 674**	**5 744,8**	**4 916**	**6 660,2**	**5 194**	**7 871,2**

[1]) Mit meist verkehrsmäßig bedingten Überschneidungen der Einzugsgebiete muß vor allem in Landgegenden gerechnet werden.



6. Teilzahlungskredite und Darlehen 1963

Kreditform	Ende 1963		
	Kurzfristig	Mittelfristig	Insgesamt
	Millionen DM		
Teilzahlungskredite	265,6	558,1	823,7
dav. an Käufer[1])	142,8	501,2	644,0
Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten	122,8	56,9	179,7
Kleinkredite[2])	—	124,7	124,7
Anschaffungsdarlehen[3])	—	109,7	109,7
Insgesamt	**265,6**	**792,5**	**1 058,1**

[1]) Einschl. Bardarlehen und Kredite im Schecksystem. — [2]) Im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000 DM nicht übersteigen). [3]) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2000 DM) übersteigen.

7. Konsumentenkredite 1963

Art der Konsumentenkredite[1])	1963 Ende			
	März	Juni	September	Dezember
	Millionen DM			
Ratenkredite an Konsumenten	616,6	640,4	649,0	721,1
dav. Teilzahlungskredite	285,8	277,4	265,2	323,3
Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft	109,5	121,4	123,6	131,8
Kleinkredite	102,7	120,5	123,1	125,2
Anschaffungsdarlehen	60,3	66,9	77,7	82,4
Sonstige Ratenkredite	58,3	54,2	59,4	58,4
Nichtratenkredite an Konsumenten	100,6	98,8	100,8	106,1
Konsumentenkredite insgesamt	**717,2**	**739,2**	**749,8**	**827,2**

[1]) Kurz- und mittelfristige Kredite und Darlehen an wirtschaftlich Unselbständige, das sind Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau im Sinne von § 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes.

8. Teilzahlungskredite der bayerischen Teilzahlungsbanken seit 1960 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	1960		1961		1962		1963	
	Zahl der Kredite	Betrag in Mill. DM	Zahl der Kredite	Betrag in Mill. DM	Zahl der Kredite	Betrag in Mill. DM	Zahl der Kredite	Betrag in Mill. DM
Arbeiter	362 189	142,2	508 682	182,5	476 346	200,1	478 800	219,7
Angestellte	172 686	83,3	237 000	108,5	345 814	140,4	227 139	113,5
Beamte	40 260	19,4	74 310	34,0	72 204	28,3	82 088	29,4
Gewerbetreibende u. freie Berufe	90 027	86,4	53 713	100,7	82 021	109,4	59 364	97,4
Sonstige	140 465	36,0	86 141	26,5	106 416	31,4	82 512	30,0
Insgesamt	**805 627**	**367,3**	**959 846**	**452,2**	**1 092 801**	**509,6**	**929 903**	**490,0**

9. Bankmäßig gewährte Teilzahlungskredite seit 1957

Kreditform	Bestand am 31. Dezember						
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Millionen DM						
Kurzfristige Kredite	161,1	166,2	224,9	232,6	236,0	278,7	265,6
von Teilzahlungskreditinstituten[1])	58,7	69,8	92,6	91,1	96,5	105,5	90,0
dav. Teilzahlungskredite an Käufer	58,7	69,8	92,6	91,1	96,5	104,4	88,8
dar. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft	—	—	—	—	—	33,2	22,3
Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten	—	—	—	—	—	1,1	1,2
von sonstigen Kreditinstituten[2])	102,4	96,3	132,3	141,5	139,5	173,2	175,6
dav. Teilzahlungskredite an Käufer	—	—	—	—	—	62,7	54,0
Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten	—	—	—	—	—	110,5	121,6
Mittelfristige Kredite	139,7	153,6	183,5	278,2	375,3	418,4	558,1
von Teilzahlungskreditinstituten[1])	42,9	52,9	61,9	115,8	158,8	183,7	347,3
dav. Teilzahlungskredite an Käufer	42,9	52,9	61,9	115,8	158,8	177,2	325,6
dar. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft	—	—	—	—	—	100,5	147,9
Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten	—	—	—	—	—	6,5	21,7
von sonstigen Kreditinstituten[2])	96,8	100,7	121,6	162,4	216,5	234,7	210,8
dav. Teilzahlungskredite an Käufer	—	—	—	—	—	171,3	175,6
Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten	—	—	—	—	—	63,4	35,2
Insgesamt	**300,8**	**319,8**	**408,4**	**510,8**	**611,3**	**697,1**	**823,7**

[1]) Ohne Einkaufskredite an Händler. — [2]) Ohne Landeszentralbank in Bayern — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank —, ohne Postkreis sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 unter 500 000 DM und am 31. Dezember 1961 unter 2 Millionen DM lag.

10. Bankmäßig gewährte Teilzahlungskredite 1962 und 1963 nach Bankengruppen

Bankengruppe	Ende 1962				Ende 1963			
	kurzfristige	mittelfristige	insgesamt		kurzfristige	mittelfristige	insgesamt	
	Kredite[1])							
	Millionen DM			%	Millionen DM			%
Kreditbanken	135,0	131,1	266,1	*38,2*	138,5	103,1	241,6	*29,3*
dav. Niederlassungen von Großbanken und Bank für Gemeinwirtschaft	13,7	40,9	54,6	*7,8*	12,9	1,8	14,7	*1,8*
Staats-, Regional- und Lokalbanken	112,5	78,8	191,3	*27,5*	116,0	88,4	204,4	*24,8*
Privatbanken	8,5	4,2	12,7	*1,8*	9,3	4,2	13,5	*1,6*
Spezial-, Haus- und Branchebanken	0,3	7,2	7,5	*1,1*	0,3	8,7	9,0	*1,1*
Sparkassenorganisation (einschl. Girozentrale)	16,7	86,5	103,2	*14,8*	18,6	89,3	107,9	*13,1*
Gewerbliche Kreditgenossenschaften (einschl. Zentralkasse)	18,9	9,2	28,1	*4,0*	16,1	10,3	26,4	*3,2*
Ländliche Kreditgenossenschaften (einschl. Zentralkasse)	2,6	7,9	10,5	*1,5*	2,4	8,1	10,5	*1,3*
Teilzahlungskreditinstitute	105,5	183,7	289,2	*41,5*	90,0	347,3	437,3	*53,1*
Alle Banken	**278,7**	**418,4**	**697,1**	***100***	**265,6**	**558,1**	**823,7**	***100***

[1]) Ohne Einkaufskredite an Händler, ohne Landeszentralbank in Bayern — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank —, ohne Postkreis sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1961 unter 2 Millionen DM lag.

11. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden von Nichtbanken bei bayerischen Kreditinstituten 1950 und seit 1959

Bezeichnung	Stand an langfristigen Grundkrediten [1]) am 31. Dezember					
	1950	1959	1960	1961	1962	1963
	1 000 DM					
Hypotheken[2]) auf Wohnungsneubauten	454 249	5 728 885	6 802 394	7 833 138	9 104 897	10 503 185
Hypotheken[2]) auf landwirtsch. Grundstücken	22 116	332 480	412 839	498 389	617 496	772 092
Schiffshypotheken	.	6 780	7 787	7 139	10 520	9 951
Sonstige Hypotheken[2])	65 088	1 769 119	1 956 270	2 244 856	2 791 194	3 163 945
Insgesamt	**541 453**	**7 837 264**	**9 179 290[3])**	**10 583 522[3])**	**12 524 107[3])**	**14 449 173[3])**

[1]) Ohne Landeszentralbank in Bayern — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank —, ohne Postkreis, ohne Niederlassungen von Großbanken und Bank für Gemeinwirtschaft sowie ohne ländliche Kreditgenossenschaften; ab Dezember 1963 einschl. 3 Filialen außerhalb Bayerns. — [2]) Einschl. Grund- und Rentenschulden. — [3]) Ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 unter 500 000 DM und am 31. Dezember 1961 unter 2 Millionen DM lag.

12. Aktiv- und Passivgeschäft der bayerischen Boden- und Kommunalkreditinstitute 1950 und seit 1958

Bezeichnung	Stand am 31. Dezember						
	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Millionen DM						
Umlauf an Schuldverschreibungen insgesamt[1] [2]	157,6	3 919,7	4 803,5	5 519,4	6 633,5	7 962,9	9 532,0
dav. Hypothekenpfandbriefe	115,9	2 428,5	2 885,0	3 311,5	3 954,4	4 773,3	5 678,9
Kommunalobligationen[3]	41,7	1 491,2	1 918,5	2 207,9	2 679,1	3 189,6	3 853,1
Außerdem kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen	—	—	—	—	—	21,6	89,6
Aufgenommene langfristige Darlehen[4] gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen insgesamt	149,6	607,9	620,7	659,3	715,5	765,0	831,2
bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	130,7	247,2	245,6	245,1	247,4	243,9	246,9
bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank	18,9	146,5	170,2	214,0	274,9	341,6	414,1
bei anderen Kreditinstituten	—	1,1	1,0	7,0	8,1	8,7	8,6
bei sonstigen Stellen	—	213,1	203,9	193,2	185,1	170,8	161,6
Aufgenommene langfristige Darlehen[4] gegen sonstige und ohne Sicherheiten insgesamt	.	1 502,7	1 721,3	1 908,9	2 235,0	2 594,5	2 705,1
bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	.	4,0	5,8	6,1	6,9	6.4	5,8
bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank	.	0,5	0,6	0,0	11,4	17,4	25,2
bei anderen Kreditinstituten	.	197,9	252,4	273,3	411,4	479,3	505,4
bei sonstigen Stellen	.	1 300,3	1 462,5	1 629,5	1 805,3	2 091,4	2 168,7
Gewährte Darlehen[5] insgesamt	497,5	6 026,6	7 203,7	8 002,9	9 191,0	10 970,7	13,004,1
dav. Hypotheken auf Wohnungsneubauten	320,9	3 238,5	3 762,9	4 224,2	4 798,6	5 559,2	6 317,7
gewerblichen Grundstücken	39,6	672,4	865,8	903,7	1 048,3	1 368,3	1 646,4
sonstigen Grundstücken	6,9	179,2	253,1	278,2	315,6	376,2	440,2
landwirtschaftlichen Grundstücken	15,4	117,5	153,6	182,4	231,5	273,9	343,4
Kommunaldarlehen	95,1	1 666,9	1 980,1	2 187,6	2 524,8	3 182,3	4 043,5
dar. an Sparkassen zur Weiterausleihung	36,9	113,1	113,4	131,1	163,7	215,6	276,1
Darlehen an sonstige Geldinstitute	—	7,8	12,7	13,3	17,4	26,9	25,5
Landeskulturdarlehen	8,0	59,7	79,4	108,4	121,0	131,5	134,6
Sonstige Darlehen	11,6	84,6	96,1	105,1	133,8	52,4	52,8
dar. für Wohnungsneubauten	—	34,2	33,3	24,7	27,4	24,2	24,8
Herkunft der Mittel insgesamt	497,5	6 026,6	7 203,7	8 002,9	9 191,0	10 970,7	13 004,2
dav. Deckungsdarlehen	374,4	4 524,9	5 481,3	6 116,3	7 085,6	8 543,1	10 323,9
dar. aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau[6]	.	246,1	238,0	229,4	231,3	230,6	235,4
der Landwirtschaftlichen Rentenbank[6]	.	145,5	168,3	212,8	272,1	335,0	405,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	113,2	1 218,1	1 378,3	1 500,7	1 580,8	1 703,9	1 777,9
dar. für Wohnungsneubauten	101,7	1 198,6	1 355,1	1 473,7	1 543,2	1 658,5	1 721,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln[7]	9,9	283,6	344.1	385,9	524,6	723,7	902,4
dav. aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau	.	4.0	3,8	6,1	7,0	6,3	5,9
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	.	1,1	1,0	0,2	11,5	17,5	25,3
anderer Kreditinstitute	.	71,1	84,0	102,0	126,5	167,0	206,4
sonstiger Stellen[8]	.	207,4	255,3	277,6	379,6	532,9	664,8
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	50,6	719,7	721,7	820,8	911,5	1 059,0	1 343,2
dar. aus öffentlichen Mitteln	.	545,1	638,2	800,8	896,9	1 044,4	1 326,8

[1]) Umlauf nach der Währungsneuordnung begebener Inhaber- und Namensschuldverschreibungen. — [2]) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. — [3]) Einschl. Landesbodenbriefe, Schuldbuchforderungen u. ä. — [4]) Von vier und mehr Jahren. — [5]) Gesamtbestand der nach der Währungsneuordnung gewährten Darlehen (ohne durchlaufende Mittel). — [6]) Gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. — [7]) Gegen sonstige Sicherheiten. — [8]) Einschl. eigener Mittel.

13. Wertpapieremission und -absatz seit der Währungsneuordnung

Wertpapier	Bayern								Bundesgebiet[1])	
	Auflegung				Absatz[2])				Auflegung	Absatz[2])
	1961	1962	1963	1948/63[3])	1961	1962	1963	1948/63[3])	1948/63[3])	1948/63[3])
	Millionen DM									
Festverzinsliche Wertpapiere										
Pfandbriefe	745,8	1 107,3	953,7	6 601,4	709,3	910,6	962,7	6 063,8	29 249,2	27 198,1
Kommunalobligationen	599,2	626,0	908,1	4 765,3	557,9	595,4	760,6	4 222,5	20 719,8	18 745,2
Industrieobligationen	150,0	25,0	35,0	961,7	154,6	25,0	35,0	947,7	9 045,6	9 011,7
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	—	—	—	—	—	—	—	—	6 198,2	6 071,8
Sonstige Schuldverschreibungen	—	30,0	90,0	123,9	0,0	21,6	75,6	101,0	2 024,0	1 524,2
Anleihen der öffentlichen Hand	—	90,0	90,0	965,0	0,0	90,0	90,0	965,0	20 184,5	20 184,5
Insgesamt	**1 495,0**	**1 878,3**	**2 076,8**	**13 417,3**	**1 421,8**	**1 642,6**	**1 923,9**	**12 300,0**	**87 421,3**	**82 735,5**
Aktien[4])	205,3	159,8	100,9	1 337,9	199,6	174,1	99,4	1 273,6	15 772,9	15 404,5

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflossener Beträge. — [3]) Seit der Währungsneuordnung (21. 6. 1948) unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — [4]) Bayern ohne Aktiengesellschaften mit Doppelsitz.

14. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere nach Nominalzinssätzen seit der Geldneuordnung bis Ende 1963

Zinssätze	Wertpapierabsatz		davon nach Wertpapierarten[1])							
			Pfandbriefe		Kommunal-obligationen[2])		Industrie-obligationen		Öffentliche Anleihen	
	Mill. DM	%[3])	Mill. DM	%[3])	Mill. DM	%[3])	Mill. DM	%[3])	Mill. DM	%[3])
I. Seit Juni 1948 bis einschl. 31. Dezember 1957 abgesetzte steuerfreie und steuerbegünstigte Wertpapiere										
5%	1 066,2	*8,8*	827,7	*6,8*	196,5	*1,6*	22,0	*0,2*	20,0	*0,2*
5½%	577,0	*4,7*	375,1	*3,1*	161,6	*1,3*	40,3	*0,3*	—	—
6½%	208,6	*1,7*	31,1	*0,2*	23,1	*0,2*	154,4	*1,3*	—	—
7%	23,0	*0,2*	—	—	1,1	*0,0*	22,0	*0,2*	—	—
7½%	418,0	*3,4*	94,2	*0,8*	8,7	*0,1*	115,0	*0,9*	200,0	*1,6*
8%	230,0	*1,8*	—	—	—	—	30,0	*0,2*	200,0	*1,6*
Insgesamt	2 522,8	*20,6*	1 328,1	*10,9*	391,0	*3,2*	383,7	*3,1*	420,0	*3,4*
II. Seit Januar 1955 bis einschl. 31. Dezember 1963 abgesetzte steuerpflichtige Wertpapiere										
4½%	5,0	*0,0*	—	—	5,0	*0,0*	—	—	—	—
4¾%	1,0	*0,0*	—	—	1,0	*0,0*	—	—	—	—
4⅞%	2,0	*0,0*	—	—	2,0	*0,0*	—	—	—	—
5%	969,7	*7,9*	585,5	*4,8*	384,2	*3,1*	—	—	—	—
5¼%	250,9	*2,1*	—	—	6,0	*0,1*	94,9	*0,8*	150,0	*1,2*
5½%	2 173,5	*17,8*	1 135,4	*9,3*	883,9	*7,3*	114,2	*0,9*	40,0	*0,3*
5¾%	8,0	*0,1*	7,0	*0,1*	1,0	*0,0*	—	—	—	—
6%	5 241,4	*43,0*	2 719,1	*22,3*	2 092,3	*17,2*	225,0	*1,8*	205,0	*1,7*
6,1%[4])	13,7	*0,1*	—	—	13,7	*0,1*	—	—	—	—
6½%	294,5	*2,4*	59,7	*0,5*	114,8	*0,9*	—	—	120,0	*1,0*
7%	266,5	*2,3*	81,6	*0,7*	129,9	*1,1*	25,0	*0,2*	30,0	*0,3*
7½%	379,8	*3,1*	147,0	*1,2*	197,8	*1,6*	35,0	*0,3*	—	—
8%	70,2	*0,6*	0,2	*0,0*	—	—	70,0	*0,6*	—	—
Insgesamt	9 676,2	*79,4*	4 735,5	*38,9*	3 831,6	*31,4*	564,1	*4,6*	545,0	*4,5*
I und II insgesamt	12 199,0	*100*	6 063,6	*49,8*	4 222,6	*34,6*	947,8	*7,7*	965,0	*7,9*

[1]) Ohne sonstige Schuldverschreibungen. — [2]) Einschl. Landesbodenbriefe u. ä. — [3]) Vom Gesamtabsatz (I und II). — [4]) Refinanzierung eines Darlehens im Rahmen der Entwicklungshilfe.

15. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1963 nach Käufergruppen

Wertpapierart	Inländische Erwerber				Ausländische Erwerber	Jeweiliger Gesamtabsatz
	Öffentliche Stellen	Kreditinstitute[1])	Sonst. Wirtschaftsunternehmen	Private		
	Millionen DM Nennwert					
Pfandbriefe	105,9	435,9	45,7	373,2	2,0	962,7
Kommunalobligationen[2])	197,3	449,9	33,0	80,3	0,1	760,6
Industrieobligationen	7,1	8,6	9,2	9,2	0,9	35,0
Sonstige Schuldverschreibungen	—	69,5	5,6	0,5	—	75,6
Anleihen der öffentlichen Hand	4,9	27,9	16,4	34,6	6,2	90,0
Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	315,2	991,8	109,9	497,8	9,2	1 923,9
%	*16,4*	*51,5*	*5,7*	*25,9*	*0,5*	*100*

[1]) Ein Teil der übernommenen Wertpapiere dürfte u. a. an private Käufer weitergegeben worden sein. — [2]) Einschl. Landesbodenbriefe u. ä.

16. Bauspargeschäft der in Bayern tätigen Bausparkassen seit 1954

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Einzahlungen			Auszahlungen[5])	Bestand an		
	Zahl der Verträge	Bausparsumme[1])	Spargeld-[2])	Prämien-[3])	Zins- und Tilgungs-[4])		Bauspareinlagen	Bauspardarlehen	Zwischenkrediten
			eingänge				am jeweiligen Jahresende		
	1 000	Millionen DM							
Grundzahlen[6])									
1954	62	864	237	.	23	180	.	.	.
1955	66	914	267	.	29	262	.	.	.
1956	68	1 016	311	.	46	359	.	.	.
1957	76	1 248	389	.	72	419	.	.	.
1958	103	1 675	436	52	101	446	1 047	596	87
1959	107	1 916	542	71	136	573	1 308	717	108
1960	98	1 925	657	85	163	693	1 626	848	206
1961	109	2 236	757	91	194	887	1 961	1 036	298
1962	117	2 465	836	100	236	961	2 366	1 250	332
Anteil Bayerns am Bundesgebiet[7]) in %									
1954	*17,6*	*19,1*	*17,8*	.	*16,0*	*15,1*	.	.	.
1955	*17,3*	*17,9*	*16,5*	.	*13,9*	*15,4*	.	.	.
1956	*17,8*	*18,4*	*17,2*	.	*17,4*	*17,2*	.	.	.
1957	*17,3*	*18,4*	*17,5*	.	*15,3*	*18,8*	.	.	.
1958	*16,1*	*17,7*	*17,8*	*19,7*	*15,4*	*17,1*	*17,4*	*17,1*	*15,5*
1959	*17,9*	*19,1*	*18,1*	*20,9*	*16,2*	*17,7*	*17,5*	*17,4*	*16,2*
1960	*16,9*	*17,8*	*18,0*	*20,2*	*16,6*	*16,9*	*17,4*	*17,6*	*17,3*
1961	*17,3*	*18,4*	*18,0*	*19,3*	*16,8*	*17,6*	*17,4*	*17,9*	*17,0*
1962	*17,4*	*18,8*	*18,1*	*19,5*	*17,1*	*16,5*	*18,1*	*17,9*	*17,4*

[1]) Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. — [2]) Bis 1957 einschl. Prämieneingänge; ohne Zinsgutschriften. — [3]) Eingänge, nicht Gutschriften. — [4]) Einschl. Kosten und Gebühren. — [5]) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. — [6]) Bis einschl. 1957 teilweise geschätzt. — [7]) Einschl. Berlin (West); ab 1959 einschl. Saarland. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf nachträgliche Berichtigungen zurückzuführen.

17. Gewerbliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1957

(Bayerischer Genossenschaftsverband [Schulze-Delitzsch] e.V.)

Zeit (jeweils 31. Dez.)	Genossenschaften [1])	Mitglieder	Bilanzsumme	Kassenbestand und Guthaben [2])	Debitoren	Langfristige Ausleihungen	Sicht- und befristete Einlagen	Spareinlagen	Aufgenommene Gelder	Aufgenommene langfristige Darlehen	Jahresumsatz
	Zahl		1 000 DM								
1951	116	85 291	208 358	28 695	83 355	16 750	83 969	51 845	26 531	10 812	6 890 509
1957	113	93 716	552 294	106 050	207 535	57 317	148 275	270 156	11 540	25 535	12 458 246
1958	114	97 861	643 120	136 974	235 300	64 183	173 582	336 252	5 524	29 435	13 856 784
1959	112	103 954	752 514	147 241	280 637	89 577	199 819	402 254	10 564	32 990	15 885 521
1960	114	109 487	871 370	175 282	335 122	113 225	226 450	469 863	13 303	37 290	18 392 030
1961	112	117 043	1 014 114	196 062	391 659	156 111	277 264	538 553	10 276	52 951	21 011 630
1962	112	123 164	1 178 314	210 333	459 830	218 231	318 819	628 185	6 043	80 662	23 847 548
1963	112	130 722	1 384 208	253 181	537 315	273 606	356 342	759 990	7 132	102 333	26 499 627

[1]) Ohne Zentralkasse. — [2]) Bei Kreditinstituten und bei den Postscheckämtern.

18. Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften 1951 und seit 1961

(Bayerischer Raiffeisenverband e.V.)

Zeit (jeweils 31. Dez.) Gebiet	Genossenschaften	Mitglieder	Kassenbestand und Postscheck-Guthaben	Forderungen und Darlehen bis 4 Jahre	Langfristige Ausleihungen	Sicht- und befristete Einlagen	Spareinlagen	Warenforderungen	Warenbestand	Jahresumsatz
	Zahl		1 000 DM							
1951	3 925	393 088	17 782	75 050	6 229	109 686	184 980	18 145	23 988	4 130 306
1961	3 596	502 800	69 833	744 651	400 700	485 925	1 785 898	125 994	115 131	23 650 383
1962[1])	3 511	525 439	71 461	852 559	552 211	572 871	2 045 773	128 710	130 280	28 197 888
1963[1])	3 413	549 155	77 802	983 771	783 215	661 469	2 467 740	131 989	149 711	33 412 403
dav. Oberbayern	572	109 071	19 303	283 163	192 560	184 827	586 341	25 926	31 058	8 825 289
Niederbayern	315	62 426	9 741	107 541	67 971	63 975	247 976	28 201	34 253	3 999 804
Oberpfalz	302	50 554	6 960	81 554	65 557	52 347	207 085	19 439	16 149	2 605 833
Oberfranken	420	53 422	5 997	56 923	71 466	34 493	182 516	14 777	10 072	2 038 736
Mittelfranken	466	60 094	7 005	65 337	73 175	61 999	235 918	13 457	16 054	2 709 009
Unterfranken	648	103 835	11 400	138 233	119 941	81 216	396 584	16 286	18 743	4 225 371
Schwaben	690	109 753	17 396	251 020	192 545	182 612	611 320	13 903	23 389	9 008 361

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

19. Lotterien und Toto in den Spieljahren seit 1960/61

Bezeichnung	1960/61[1])			1961/62[1])			1962/63[1])		
	Roheinnahmen[2])		Gewinnzahlungen[3])	Roheinnahmen[2])		Gewinnzahlungen[3])	Roheinnahmen[2])		Gewinnzahlungen[3])
	1000 DM	%	1000 DM	1000 DM	%	1000 DM	1000 DM	%	1000 DM
Staatliche Bayerische Losbrieflotterie[4])	2 817,1	*1,5*	1 006,3	3 631,8	*1,8*	1 382,6	3 933,1	*1,8*	1 494,8
Städte-Tombolen	1 843,2	*1,0*	625,4	1 786,4	*0,9*	668,5	3 188,8	*1,5*	1 096,5
Süddeutsche Klassenlotterie (Bayerischer Anteil)[5])	26 926,0	*14,6*	15 589,9	25 672,3	*12,7*	14 942,3	25 901,1	*11,9*	14 764,2
Bayerischer Fußballtoto	13 963,9	*7,6*	6 793,3	14 522,5	*7,2*	7 069,1	22 098,8	*10,1*	10 656,1
Süd-Lotto	137 850,8	*74,5*	65 919,6	154 294,7	*76,6*	73 883,1	162 402,2	*74,3*	76 814,9
Baugeldausspielungen (Toto und Lotto)[6])	812,3	*0,4*	406,1	816,4	*0,4*	408,2	264,7	*0,1*	132,4
Private Lotterien	749,3	*0,4*	192,9	750,3	*0,4*	200,7	763,1	*0,3*	200,4
Insgesamt	**184 962,6**	***100***	**90 533,5**	**201 474,4**	***100***	**98 554,5**	**218 551,8**	***100***	**105 159,3**

[1]) Spieljahr: 1. 10. bis 30. 9. Ab 1. 1. 1963 Angleichung des Spieljahres an das Kalenderjahr; aus Vergleichsgründen wurden die Ergebnisse für 1962 und 1963 auf den früheren Zeitraum der Spieljahre umgerechnet. — [2]) Einschl. Spenden bzw. Bearbeitungs- und Annahmegebühr. — [3]) Nach den allgemeinen Wett- bzw. Spielbedingungen werden in der Bayerischen Nennlosslotterie, beim Bayerischen Fußballtoto sowie beim Südlotto 50% vom Gesamtbetrag der Wett- bzw. Spielumsätze (ohne Bearbeitungs- bzw. Annahmegebühr) als Gewinnsumme ausgeschüttet. Bei der Staatlichen Bayerischen Losbrieflotterie, bei den Städte-Tombolen sowie bei den privaten Lotterien muß die Gewinnsumme wenigstens ein Viertel des Spielkapitals betragen. — [4]) Für 1961/62 und 1962/63 teilweise geschätzt. — [5]) Einschl. Nennloslotterie. — [6]) Letzte Ausspielung am 27. 1. 63.

20. Wechselproteste, Anträge auf Zwangsverwaltungen und Zwangsversteigerungen 1950 und seit 1956

Bezeichnung	1950	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Zu Protest gegebene Wechsel[1])									
Zahl	36 637	73 974	65 902	52 354	46 218	47 838	48 315	45 204	41 826
Betrag in 1 000 DM	31 611	55 504	49 388	38 064	33 221	36 327	48 167	49 209	53 618
Proteste je 1 000 DM Wechselziehung	*7,10*	*7,77*	*6,52*	*5,09*	*4,52*	*4,64*	*5,52*	*5,17*	*5,33*
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	1 980	3 539	3 587	3 126	2 981	2 803	2 406	2 587	2 755
Zwangsverwaltungen	289	234	230	156	143	86	88	120	121

[1]) Von den Banken zu Protest gegebene sowie durch die Post für andere Auftraggeber protestierte Wechsel; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher sowie von ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug; ab Januar 1955 ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 500 000 DM lag; ab Dezember 1962 ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Millionen DM lag.

21. Entwicklung der Insolvenzen 1955 und seit 1957 nach Wirtschaftsbereichen

Gegenstand	1955	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
				Bayern				
Konkurse[1])								
Produzierendes Gewerbe	248	192	157	126	115	107	95	118
dar. mangels Masse abgelehnte	92	62	59	43	34	37	35	59
dav. verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	178	146	121	98	86	79	69	82
dar. mangels Masse abgelehnte	59	44	42	38	24	29	28	43
Baugewerbe	70	46	36	28	29	28	26	36
dar. mangels Masse abgelehnte	33	18	17	5	10	8	7	16
Handel (ohne Handelsvermittlung)	172	124	123	115	108	87	75	97
dar. mangels Masse abgelehnte	67	39	46	50	42	32	32	44
dav. Großhandel	65	51	39	24	37	35	30	43
dar. mangels Masse abgelehnte	20	19	13	6	17	11	13	19
Einzelhandel	107	73	84	81	71	52	45	54
dar. mangels Masse abgelehnte	47	20	33	44	25	21	19	25
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	48	53	48	46	40	45	37	52
dar. mangels Masse abgelehnte	29	22	28	29	24	23	18	33
Übrige Wirtschaftsbereiche[2])	22	9	16	13	16	10	14	21
dar. mangels Masse abgelehnte	15	6	5	7	10	5	5	13
Erwerbsunternehmen zusammen	490	378	344	300	279	249	221	288
dar. mangels Masse abgelehnte	203	129	138	129	110	97	90	149
In die Handwerksrolle eingetragene Erwerbsunternehmen	207	122	115	92	90	85	76	97
dar. mangels Masse abgelehnte	87	52	56	40	29	32	32	57
Andere Gemeinschuldner[3])	126	119	162	159	148	158	159	168
dar. mangels Masse abgelehnte	67	68	98	89	91	104	101	95
Konkurse insgesamt	**616**	**497**	**506**	**459**	**427**	**407**	**380**	**456**
dar. mangels Masse abgelehnte	270	197	236	218	201	201	191	244
Vergleichsverfahren[4])								
Produzierendes Gewerbe	64	64	39	26	17	17	24	17
dav. verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	54	53	31	23	16	13	20	17
Baugewerbe	10	11	8	3	1	4	4	—
Handel (ohne Handelsvermittlung)	59	36	24	28	25	14	14	18
dav. Großhandel	26	16	9	11	6	7	6	5
Einzelhandel	33	20	15	17	19	7	8	13
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	3	11	1	1	1	3	3	5
Übrige Wirtschaftsbereiche[2])	5	6	10	—	1	2	1	1
Erwerbsunternehmen zusammen	131	117	74	55	44	36	42	41
In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen	43	36	19	16	11	8	14	12
Andere Gemeinschuldner[3])	4	3	—	—	3	4	1	—
Vergleichsverfahren insgesamt	**135**	**120**	**74**	**55**	**47**	**40**	**43**	**41**
Insolvenzverluste in 1000 DM								
Gesamtverluste	69 371	81 534	58 825	41 150	52 206	52 056	63 534	.
dav. Konkursverluste insgesamt	63 329	59 898	50 133	34 919	47 735	47 432	57 729	.
je erfaßten Konkurs	187	204	191	150	219	234	314	.
Vergleichsverluste insgesamt	6 042	21 636	8 692	6 231	4 471	4 624	5 805	.
je erfaßten Vergleich	57	225	155	130	118	140	153	.
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse mit Masse								
bevorrechtigte Forderungen	*47,4*	*46,1*	*60,6*	*61,5*	*58,8*	*49,1*	*61,5*	.
nicht bevorrechtigte Forderungen	*3,5*	*5,3*	*7,1*	*9,1*	*6,9*	*5,9*	*5,7*	.
Erlaßvergleiche	*42,5*	*45,4*	*43,3*	*42,9*	*42,5*	*60,5*	*40,3*	.
				Bundesgebiet[5])				
Konkursverfahren[1])	3 691	3 116	2 814	2 424	2 496	2 351	2 348	2 672
Vergleichsverfahren	835	727	540	408	339	341	277	325

[1]) Einschl. Anschlußkonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. — [2]) Einschl. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — [3]) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnende Verfahren. — [4]) Einschl. Vergleichsverfahren, die erst in den folgenden Jahren in den Anschlußkonkurs übergeführt wurden. — [5]) Ohne Berlin (West).

22. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 und seit 1960 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform der Unternehmen	Konkurse					Vergleichsverfahren				
	1950	1960	1961	1962	1963	1950	1960	1961	1962	1963
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	351	167	165	131	178	122	18	17	18	17
Eingetragene Einzelfirmen	146	60	41	52	47	82	16	15	14	10
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellsch.	61	23	17	16	26	43	8	3	8	12
Gesellschaften m.b.H.	132	29	23	22	33	39	1	1	2	2
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaftena.A.	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften	6	1	—	—	1	3	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	3	—	2	—	2	1	1	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	**701**	**280**	**249**	**221**	**288**	**290**	**44**	**36**	**42**	**41**
Andere Gemeinschuldner[1])	71	147	158	159	168	6	3	4	1	—
Insolvenzen insgesamt	**772**	**427**	**407**	**380**	**456**	**296**	**47**	**40**	**43**	**41**

[1]) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnende Verfahren.

23. Konkurse 1956 und seit 1960 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Forderung	Eröffnete Konkurse[1]					Mangels Masse abgelehnte Konkurse				
	1956	1960	1961	1962	1963	1956	1960	1961	1962	1963
unter 1 000 DM	—	—	2	—	—	31	27	27	21	32
1 000 DM bis „ 10 000 „	54	27	19	20	35	89	85	92	81	94
10 000 „ „ „ 50 000 „	182	96	76	57	56	73	55	41	56	73
50 000 „ „ „ 100 000 „		45	30	36	34		13	20	13	19
100 000 „ „ „ 500 000 „	101	43	58	54	64	20	14	13	17	20
500 000 „ „ „ 1 Mill. „	17	10	16	12	13	1	4	4	2	2
1 Mill. „ „ „ 5 Mill. „	12	4	4	9	9	—	3	3	1	3
5 Mill. „ und mehr	—	1	1	1	1	—	—	1	—	1
Insgesamt	**366**	**226**	**206**	**189**	**212**	**214**	**201**	**201**	**191**	**244**

[1]) Einschl. Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

24. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der 1962 eröffneten Konkurse

Rechtsform und Wirtschaftsbereich	Konkurse mit Masse bzw. ohne Masse							
	Konkurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der		Gesamtdeckung
		bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten	bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten	
		Forderungen in 1 000 DM				Forderungen in %		
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	53	992,7	12 439,6	513,6	708,6	*52,3*	*5,7*	*9,1*
Einzelfirmen (eingetragen)	36	1 214,0	20 741,5	574,8	394,2	*47,3*	*1,9*	*4,4*
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	12	348,6	5 162,9	269,1	1 027,1	*77,2*	*19,9*	*23,5*
Gesellschaften m.b.H.	12	1 375,3	14 947,0	1 055,4	644,5	*76,7*	*4,3*	*10,4*
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	113	3 930,6	53 291,0	2 412,9	2 774,4	*61,4*	*5,2*	*9,1*
Von den Erwerbsunternehmen entfielen auf:								
Produzierendes Gewerbe	51	2 417,5	23 425,6	1 737,2	1 852,2	*71,9*	*7,9*	*13,9*
dav. Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	36	2 034,0	21 576,7	1 541,8	1 761,0	*75,8*	*8,2*	*14,0*
dar. Maschinenbau	5	622,9	2 743,3	476,0	20,2	*76,4*	*0,7*	*14,7*
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	8	810,3	5 621,5	616,3	123,2	*76,1*	*2,2*	*11,5*
Textil- und Bekleidungsgewerbe	10	405,1	10 347,7	346,9	955,3	*85,6*	*9,2*	*12,1*
Baugewerbe	15	383,5	1 848,9	195,4	91,2	*51,0*	*4,9*	*12,8*
Handel (ohne Handelsvermittlung)	37	803,0	13 406,5	319,8	690,0	*39,8*	*5,1*	*7,1*
dav. Großhandel	16	525,0	6 774,8	179,0	221,5	*34,1*	*3,3*	*5,5*
dar. Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilien und Bekleidung	3	324,7	1 168,9	64,9	3,1	*20,0*	*0,3*	*4,6*
Einzelhandel	21	278,0	6 631,7	140,8	468,5	*50,6*	*7,1*	*8,8*
dar. Nahrungs- und Genußmittel	3	15,4	152,4	15,4	14,1	*100,0*	*9,3*	*17,6*
Textilien und Bekleidung	5	68,5	1 635,5	54,4	115,1	*79,4*	*7,0*	*9,9*
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	17	527,4	12 040,3	285,1	182,6	*54,1*	*1,5*	*3,7*
Übrige Wirtschaftsbereiche[1])	8	182,7	4 418,6	70,8	49,6	*38,8*	*1,1*	*2,6*
Andere Gemeinschuldner[2])	51	185,8	3 264,2	119,3	462,0	*64,2*	*14,2*	*16,8*
Konkurse mit Masse insgesamt	**164**	**4 116,4**	**56 555,2**	**2 532,2**	**3 236,4**	***61,5***	***5,7***	***9,5***
Von 65 Erwerbsunternehmen mit Angabe des Gründungsjahres wurden nach dem 8. 5. 1945 im Bundesgebiet und in Berlin (West) gegründet oder hierher verlagert								
in den letzten 5 Jahren	32	642,7	6 352,9	358,8	322,9	*55,8*	*5,1*	*5,4*
vor mehr als 6 Jahren	33	957,0	15 665,5	387,8	224,4	*40,5*	*1,4*	*3,7*
In die Handwerksrolle eingetragene Erwerbsunternehmen:	39	1 392,7	12 054,5	884,3	1 125,5	*63,5*	*9,3*	*14,9*
Produzierendes Gewerbe	33	1 296,5	10 288,6	825,6	805,7	*63,7*	*7,8*	*14,1*
dav. Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20	929,0	8 762,2	646,2	721,5	*69,6*	*8,2*	*14,1*
Baugewerbe	13	367,5	1 526,4	179,4	84,2	*48,8*	*5,5*	*13,9*
Handel (ohne Handelsvermittlung)	3	18,8	1 535,9	18,8	307,2	*100,0*	*20,0*	*21,0*
dav. Großhandel	2	5,5	650,0	5,5	50,5	*100,0*	*7,8*	*8,5*
Einzelhandel	1	13,3	885,9	13,3	256,7	*100,0*	*29,0*	*30,0*
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	3	77,4	230,0	39,9	12,6	*51,6*	*5,5*	*17,1*
Übrige Wirtschaftsbereiche[1])	—	—	—	—	—	—	—	—
Konkurse ohne Masse[3])	**25**	**266,2**	**2 559,6**	—	—	—	—	—

[1]) Einschl. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — [2]) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe. — [3]) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

25. Insolvenzverluste 1962 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen

Wirtschaftsbereich	Höhe der Insolvenzverluste[1]) von ... DM											
	unter 100 000			100 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 Million			1 Million und mehr		
	Zahl	1 000 DM	%[2])	Zahl	1 000 DM	%[2])	Zahl	1 000 DM	%[2])	Zahl	1 000 DM	%[2])
Konkurse[3])												
Produzierendes Gewerbe	20	938,7	*3,9*	32	7 596,7	*31,9*	3	2 325,5	*9,8*	3	12 959,2	*54,4*
dav. Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9	413,3	*1,9*	25	6 075,0	*27,9*	3	2 325,5	*10,7*	3	12 959,2	*59,5*
Baugewerbe	11	525,4	*25,7*	7	1 521,7	*74,3*	—	—	—	—	—	—
Handel (ohne Handelsvermittlung)	17	849,2	*6,0*	17	4 239,1	*30,1*	6	4 345,3	*30,9*	3	4 638,8	*33,0*
dav. Großhandel	5	215,1	*3,0*	8	2 099,8	*29,6*	2	1 704,9	*24,0*	2	3 083,8	*43,4*
Einzelhandel	12	634,1	*9,1*	9	2 139,3	*30,7*	4	2 640,4	*37,9*	1	1 555,0	*22,3*
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	6	224,8	*1,9*	7	1 574,4	*13,0*	—	—	—	4	10 300,8	*85,1*
Übrige Wirtschaftsbereiche[4])	3	122,7	*2,7*	3	590,0	*13,1*	2	1 451,1	*32,3*	1	2 331,5	*51,9*
Erwerbsunternehmen zusammen	46	2 135,4	*3,9*	59	14 000,2	*25,7*	11	8 121,9	*14,9*	11	30 230,3	*55,5*
dar. in die Handwerksrolle eingetragen	16	672,4	*5,7*	24	5 361,6	*45,7*	2	1 189,2	*10,1*	1	4 515,5	*38,5*
Andere Gemeinschuldner[5])	49	921,0	*28,4*	7	1 249,6	*38,6*	—	—	—	1	1 070,4	*33,0*
Insgesamt	**95**	**3 056,4**	***5,3***	**66**	**15 249,8**	***26,4***	**11**	**8 121,9**	***14,1***	**12**	**31 300,7**	***54,2***
Vergleichsverfahren												
Produzierendes Gewerbe	13	394,7	*14,8*	6	1 686,5	*63,3*	1	582,9	*21,9*	—	—	—
dav. Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10	293,7	*11,5*	6	1 686,5	*65,8*	1	582,9	*22,7*	—	—	—
Baugewerbe	3	101,0	*100*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handel (ohne Handelsvermittlung)	9	233,9	*8,4*	3	704,9	*25,6*	—	—	—	1	1 820,0	*66,0*
dav. Großhandel	3	99,2	*15,1*	2	555,7	*84,9*	—	—	—	—	—	—
Einzelhandel	6	134,7	*6,4*	1	149,2	*7,1*	—	—	—	1	1 820,0	*86,5*
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	2	114,4	*40,4*	1	168,5	*59,6*	—	—	—	—	—	—
Übrige Wirtschaftsbereiche[4])	1	68,8	*100*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	25	811,8	*14,1*	10	2 559,9	*44,3*	1	582,9	*10,1*	1	1 820,0	*31,5*
dar. in die Handwerksrolle eingetragen	11	312,9	*56,5*	1	241,2	*43,5*	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner[5])	1	30,2	*100*	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**26**	**842,0**	***14,5***	**10**	**2 559,9**	***44,1***	**1**	**582,9**	***10,0***	**1**	**1 820,0**	***31,4***

[1]) Die tatsächlichen Insolvenzverluste sind höher, da vor allem die Gläubigereinbußen bei den mangels Masse abgelehnten Konkursen, aber auch die durch außergerichtlichen Vergleich bereinigten Insolvenzfälle nicht erfaßt werden. — [2]) Des Gesamtverlustes im jeweiligen Wirtschaftsbereich. — [3]) Ohne 5 Konkursverfahren, die nach Eröffnung aufgehoben wurden. — [4]) Einschl. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — [5]) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe.

26. Der Pfandverkehr bei den öffentlichen und gewerblichen Pfandleihanstalten seit 1961

Bezeichnung	Öffentl.[1]) Pfandleihanstalten	Gewerbl.[2]) Pfandleihanstalten	Insgesamt	Öffentl.[1]) Pfandleihanstalten	Gewerbl.[2]) Pfandleihanstalten	Insgesamt	Öffentl.[1]) Pfandleihanstalten	Gewerbl.[2]) Pfandleihanstalten	Insgesamt
	1961			1962			1963		
Pfänder in 1 000 Stück									
beliehene[3])	382,8	122,3	505,1	357,5	124,7	482,2	333,0	134,7	467,7
eingelöste[3])	345,8	108,2	454,0	322,2	104,7	426,9	299,8	113,4	413,2
versteigerte und verkaufte[4])	39,4	16,9	56,3	40,3	15,3	55,6	39,1	23,1	62,2
In % des Gesamtabganges[5])									
eingelöste	*89,8*	*86,5*	*89,0*	*88,9*	*87,3*	*88,5*	*88,5*	*83,1*	*86,9*
versteigerte und verkaufte	*10,2*	*13,5*	*11,0*	*11,1*	*12,7*	*11,5*	*11,5*	*16,9*	*13,1*
Darlehensbeträge der Pfänder in 1 000 DM									
beliehene[3])	15 226,9	4 648,3	19 875,2	16 875,7	5 417,4	22 293,1	18 628,3	5 963,7	24 592,0
eingelöste[3])	13 611,1	4 184,5	17 795,6	15 245,4	4 631,1	19 876,5	16 966,1	5 267,0	22 233,1
versteigerte und verkaufte[4])	946,6	346,8	1 293,4	1 102,7	430,2	1 532,9	1 588,6	729,6	2 318,2
in % des Gesamtabganges[5])									
eingelöste	*93,5*	*92,3*	*93,2*	*93,3*	*91,5*	*92,8*	*91,4*	*87,8*	*90,6*
versteigerte und verkaufte	*6,5*	*7,7*	*6,8*	*6,7*	*8,5*	*7,2*	*8,6*	*12,2*	*9,4*
Durchschnittliche Darlehenshöhe der Pfänder in DM									
beliehene[3])	39,78	38,01	39,35	47,20	43,44	46,23	55,94	44,27	52,58
eingelöste[3])	39,36	38,67	39,20	47,32	44,23	46,56	56,59	46,45	53,81
versteigerte und verkaufte[4])	24,03	20,52	22,97	27,36	28,12	27,57	40,63	31,58	37,27

[1]) Augsburg, Memmingen, München, Nürnberg und Regensburg. — [2]) Fürth, Kempten, München, Nürnberg und Rosenheim. — [3]) Einschl. der erneuerten Pfänder. — [4]) Ohne Pfänder, die zwar zur Versteigerung vorgesehen waren, aber vorher noch eingelöst wurden. — [5]) Eingelöste, verkaufte und versteigerte Pfänder.

27. Kursdurchschnitte der an der Bayerischen Börse gehandelten Aktien von Unternehmen mit dem Sitz im Bundesgebiet[1]) seit 1956 nach Wirtschaftszweigen

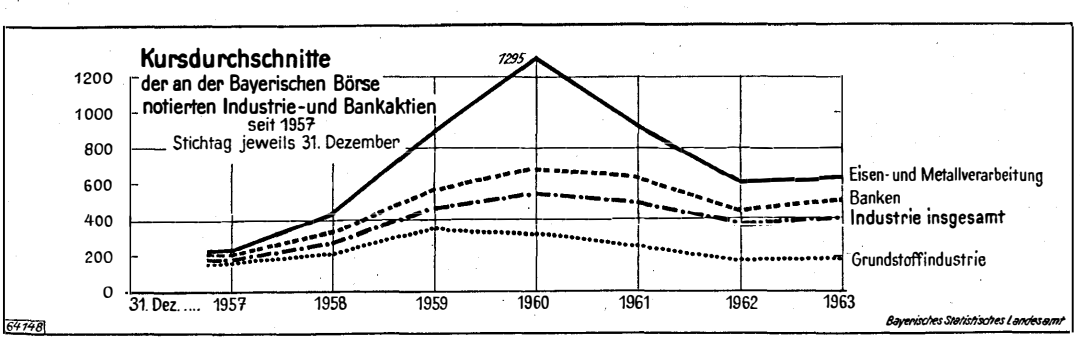
Wirtschaftsbereich	Kursdurchschnitte in % des DM-Nominalwertes am								
	31. Dezember							30. Juni	31. Dez.
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
Grundstoffindustrie	162,48	163,09	212,01	348,38	325,09	251,06	183,65	172,11	186,42
Eisen- und Metallverarbeitung	228,34	237,19	431,57	898,73	1295,34	919,81	601,85	673,57	638,86
Sonstige verarbeitende Industrie	190,30	199,53	323,07	531,82	683,03	578,05	439,36	467,50	490,04
dar. Maschinenbau	212,78	189,40	358,84	609,11	931,47	737,70	473,40	467,27	503,97
Brauereien und Mälzereien	208,23	252,36	363,91	630,14	773,30	690,15	579,61	570,48	609,71
Textil und Bekleidung	141,12	183,07	230,19	374,56	380,93	291,17	177,95	190,48	211,57
Chemische Industrie	192,35	193,52	334,22	537,85	730,87	569,29	443,47	481,62	513,53
Mühlen und sonstige Betriebe der Nahrungsmittelindustrie	200,35	225,36	379,93	627,55	582,72	548,33	418,43	455,63	475,63
Keramik und Glas	219,96	237,86	353,19	563,64	726,69	644,16	467,79	472,77	487,96
Baugesellschaften	181,98	212,18	324,14	565,53	648,49	699,57	587,95	764,82	696,75
Papier und Zellstoff	158,78	170,57	238,98	385,42	679,77	480,47	92,61	82,60	86,42
Industrie zusammen	177,40	180,60	272,25	461,63	544,75	489,61	364,43	384,83	397,99
Energiewirtschaft	.	.	.	.	.	586,61	499,05	520,24	539,33
Beteiligungsgesellschaften u. Vermögensverwaltung	.	.	.	.	.	349,66	227,35	229,46	251,74
Banken	198,10	212,68	337,40	562,55	675,54	637,28	448,55	478,26	505,13
Alle Wirtschaftsgruppen[2]) zusammen	**179,08**	**181,39**	**275,00**	**463,93**	**559,41**	**484,86**	**365,85**	**385,94**	**400,77**

[1]) 1956 bis 1958 ohne, ab 1959 einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Banken und Versicherungen; einschl. Energiewirtschaft, Beteiligungsgesellschaften und Vermögensverwaltung, ab 1961 ohne AG des Handels und Verkehrs.

28. Kursdurchschnitte von festverzinslichen an der Bayerischen Börse gehandelten Wertpapieren seit 1962

Wertpapierart	Monatsdurchschnitte in % des DM-Nominalwertes								
	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März
	1962				1963				1964
Öffentliche Anleihen (Landesanleihen, Anleihen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften)									
5½% tarifbesteuert	99,66	98,25	98,37	98,09	98,76	98,62	98,42	98,63	99,45
7% „	104,75	103,72	103,39	102,40	103,52	102,46	101,90	101,94	101,35
Pfandbriefe von privaten Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten									
5% steuerfrei	114,66	115,06	115,88	114,74	117,37	117,65	118,67	119,11	122,29
5½% steuerfrei	115,76	116,10	117,26	116,23	118,27	118,52	119,61	120,13	123,23
6% tarifbesteuert	101,56	100,29	99,18	98,93	99,77	99,38	99,13	99,42	100,38
7½% tarifbesteuert	101,62	100,51	100,67	100,89	.[1])	.	.	.	.
Kommunalschuldverschreibungen von privaten Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten									
5% steuerfrei	113,46	113,81	114,55	113,63	115,68	116,18	116,43	117,07	120,01
5½% steuerfrei	114,06	114,29	115,53	114,22	115,86	116,35	116,76	117,17	120,32
6% tarifbesteuert	101,20	100,34	99,13	98,88	99,65	99,29	99,14	99,31	100,23
7½% tarifbesteuert	101,62	100,94	100,66	100,86	.[1])	.	.	.	.
Industrieobligationen									
7½% (30% KESt)	104,80	104,55	104,57	104,34	104,95	105,76	105,43	104,61	103,75
8% tarifbesteuert	103,22	101,47	101,62	101,12	101,49	100,80	101,63	101,28	101,35

[1]) Berechnung ab 1963 wegen Kündigung und Auslosung eingestellt.



Das durchschnittliche Aktienkursniveau am jeweiligen Jahresende, das von 1957 bis 1960 auf das Dreifache gestiegen war, ist 1961 um *13*% und bis 1962 insgesamt um *35*% zurückgegangen. Ende 1963 lagen die Kurse wieder um *9,5*% höher als im Vorjahr. — Das Ausmaß der Kursbewegung blieb von der relativen Marktenge beeinflußt. Im Gegensatz zu den Rentenpapieren hatte die Emission neuer Aktien im Bundesgebiet keine größere Bedeutung.

B. Versicherungen

Vorbemerkung: Dieser Hauptabschnitt behandelt lediglich die private und öffentlich-rechtliche Individual-Versicherung, und zwar nur Unternehmen mit dem Sitz der Direktion oder dem Ort der Hauptverwaltung für das Bundesgebiet in Bayern. Angaben über die Sozialversicherung finden sich im Hauptabschnitt XVII „Öffentliche Sozialleistungen".

I. Lebensversicherung

(27 Unternehmen einschließlich Sterbe- und Versorgungskassen)

1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen 1950 und seit 1961

(Versicherungsverträge in 1000 Stück; Versicherungssummen in Millionen DM)

Versicherungszweig	Versicherungsbestand am 31. Dezember							
	1950		1961		1962		1963	
	Versicherungsverträge	Versicherungssummen	Versicherungsverträge	Versicherungssummen	Versicherungsverträge	Versicherungssummen	Versicherungsverträge	Versicherungssummen
Einzel-Kapital-Versicherungen[1]								
Großleben	1 545	2 786,1	2 999	14 342,6	3 155	16 447,7	3 339	18 845,3
Kleinleben[2]	3 021	1 272,8	5 997	4 822,8	6 156	5 217,0	6 306	5 615,5
Gruppenversicherungen[1][3] auf Kapitalgrundlage	578	402,3	1 630	1 939,8	1 620	2 054,2	1 668	2 187,0
Risiko-Kapitalversicherungen[4] (Einzel- und Gruppenversicherungen)	.	.	212	1 848,3	261	2 267,8	311	2 720,0
Insgesamt	**5 144**	**4 461,2**	**10 838**	**22 953,5**	**11 192**	**25 986,7**	**11 624**	**29 367,8**

[1]) 1950 einschl., ab 1958 ohne Risiko-Kapitalversicherungen. — [2]) Einschl. Zeitschriftenversicherungen mit Lieferung einer periodischen Druckschrift. — [3])Bei Gruppenversicherungen Anzahl der versicherten Personen. — [4]) Ohne Auslandsreise-Risikoversicherung.

2. Neugeschäft und Abgang bei den Lebensversicherungsunternehmen seit 1961

Versicherungszweig	1961	1962	1963
Großlebeneinzelversicherung			
Zugang:			
Vers. Verträge in 1 000 Stück	354	368	397
Vers. Summen in Mill DM	2 839,2	3 041,4	3 446,9
Abgang:			
Vers. Verträge in 1 000 Stück	206	212	213
Vers. Summen in Mill. DM	825,7	936,3	1 049,3
Kleinlebeneinzelversicherung			
Zugang:			
Vers. Verträge in 1 000 Stück	522	568	509
Vers. Summen in Mill. DM	724,1	789,8	772,1
Abgang:			
Vers. Verträge in 1 000 Stück	370	409	359
Vers. Summen in Mill. DM	365,7	395,7	373,6

3. Prämieneinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1961

Bezeichnung	1961	1962	1963
Bruttoprämieneinnahmen in Mill. DM	1 029,5	1 204,8	1 354,8
Versicherungsleistungen[1] in Mill. DM	312,9	344,0	430,9
Versicherungsleistungen in % der Prämieneinnahmen	30,4	28,6	31,8

[1])Einschl. der Rückkäufe.

4. Neue Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen 1950 und seit 1957

Anlageart	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Millionen DM							
Grundstücke	29,3	40,8	73,6	85,2	85,0	113,8	107,2	124,3
Hypotheken, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	53,1	139,8	136,6	137,7	203,5	215,4	217,9	288,9
Schuldscheinforderungen und Darlehen	32,9	220,1	278,1	486,7	399,7	480,7	548,8	567,0
Wertpapiere	19,2	95,0	125,2	174,6	152,4	156,4	213,0	226,0
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	7,0	19,8	18,8	17,7	22,1	27,6	28,8	28,8
Beteiligungen	—	13,6	17,8	11,5	8,8	2,8	17,5	5,0
Insgesamt	**141,5**	**529,1**	**650,1**	**913,4**	**871,5**	**996,7**	**1 133,2**	**1 240,0**
Veräußerte Vermögenswerte	13,8	145,9	173,8	351,6	247,2	271,8	315,8	353,6

II. Private Krankenversicherung

(Zahl der Unternehmen: 14 (1950), 13 (1960), 12 (1961) und 11 (ab 1. 4. 1963)

1. Einzelversicherungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen 1950 und seit 1957

Zeit	Einzelversicherung[1]								
	Krankheitskostenversicherung			Krankentagegeldversicherung			selbständige Teilversicherung		
	Versicherte Personen	Monatsprämie insgesamt	Monatsprämie je Versicherung	Versicherte Personen	Monatsprämie insgesamt	Monatsprämie je Versicherung	Versicherte Personen	Monatsprämie insgesamt	Monatsprämie je Versicherung
	1 000	1000 DM	DM	1 000	1000 DM	DM	1 000	1000 DM	DM
1950	1 335	6 306	*4,73*	296	724	*2,45*	.[2]	.[2]	.[2]
1957	1 079	10 634	*9,85*	360	1 630	*4,53*	422	1 266	*3,00*
1958	1 110	11 987	*10,79*	318	1 547	*4,86*	518	1 653	*3,19*
1959	1 141	12 926	*11,33*	295	1 660	*5,63*	615	2 054	*3,34*
1960	1 166	14 056	*12,05*	266	1 751	*6,58*	730	2 562	*3,51*
1961	1 187	15 322	*12,91*	255	1 976	*7,75*	842	3 171	*3,77*
1962	1 206	17 128	*14,20*	239	2 087	*8,73*	957	3 776	*3,95*
1963	1 222	19 594	*16,03*	138	1 902	*13,78*	1 090	4 519	*4,15*

[1]) Gruppenversicherung unbedeutend. — [2]) 1950 in der Krankheitskostenversicherung enthalten.

2. Bruttoprämieneinnahmen und Bruttoschadenzahlungen aus dem Direktgeschäft 1950 und seit 1961

Bezeichnung	1950	1961	1962	1963
Bruttoprämieneinnahmen in Mill. DM	78,5	242,7	262,9	298,3
Versicherungsleistungen[1]) in Mill. DM	59,3	150,7	167,0	184,8
Versicherungsleistungen in % der Prämieneinnahmen	*75,5*	*64,5*	*63,5*	*62,0*

[1]) Einschl. Beitragsrückerstattungen an Versicherungsnehmer.

3. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen 1950 und seit 1961

Bezeichnung	1950	1961	1962	1963
Verwaltungskosten insgesamt in Mill. DM	18,0	48,8	55,2	60,6
dav. Schadenbearbeitungskosten	.	7,8	8,3	10,0
Abschlußkosten (Erwerbskosten)	5,1	17,8	19,8	22,0
Inkassokosten	3,5	5,0	5,1	5,3
Sonstige Verwaltungskosten	9,4	18,2	22,0	23,3
Steuern[1]) in Mill. DM	0,2	1,7	3,0	4,5
Verwaltungskosten in % der Prämieneinnahmen	*22,9*	*20,9*	*21,0*	*20,3*

[1]) Einschl. öffentlicher Abgaben und Versicherungssteuer.

III. Private Schaden- und Unfallversicherung

(18 Unternehmen)

Prämieneinnahmen und Schadenzahlungen der privaten Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1959

Versicherungssparte	1959		1960		1961		1962	
	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])	Prämieneinnahmen[1])	Schadenzahlungen[2])
	1 000 DM							
Feuer-Industrie	46 617	23 115	49 834	31 559	56 357	30 111	58 899	40 125
Landwirtschaftl. u. ländliche Feuer	39 798	21 837	41 120	24 546	45 055	21 545	47 337	26 197
Feuer-Sonstige	38 042	8 965	40 770	10 640	47 426	12 849	54 205	13 431
Betriebsunterbrechung	8 479	2 267	11 151	4 859	13 491	6 431	16 012	7 683
Einbruch-Diebstahl	29 006	4 859	31 077	6 087	33 687	7 317	36 512	8 153
Leitungswasser	9 835	1 908	11 199	2 571	13 264	2 862	15 743	4 107
Haftpflicht	119 656	46 004	136 835	50 335	157 746	56 373	178 863	60 686
Unfall	65 757	21 635	74 719	22 552	84 646	25 088	92 897	25 430
Kraftfahr-Haftpflicht	334 193	167 743	439 677	207 100	519 613	251 744	558 621	296 974
Kraftfahr-Unfall	24 686	3 770	27 042	4 321	31 480	5 771	36 529	7 125
Kraftfahr-Fahrzeug	78 799	29 318	78 417	37 006	88 948	46 546	98 699	65 637
Transport	42 284	26 014	43 076	28 033	48 814	36 966	51 228	39 295
Maschinen	61 269	35 118	68 662	36 453	80 054	41 883	89 235	45 799
Kreditversicherung	2 130	482	2 672	594	2 512	496	2 899	542
Rechtsschutzversicherung	34 861	8 852	45 873	11 846	54 321	14 703	62 015	15 554
Einheitsversicherung	2 470	1 352	2 652	1 170	3 187	1 957	3 080	4 014
Sturmversicherung	2 124	294	2 532	389	3 229	870	4 327	2 681
Hagelversicherung	13 509	20 328	16 483	8 541	16 118	8 018	16 216	8 450
Glasversicherung	12 395	4 301	14 315	5 090	16 622	5 842	21 137	7 925
Tierversicherung	31 025	24 469	35 124	23 838	40 362	30 616	43 381	33 019
Sonstige aufsichtspflichtige Versicherungszweige	5 383	2 691	6 146	2 878	6 676	3 404	9 927	5 397
Sonstige aufsichtsfreie Versicherungszweige	11 004	3 528	11 934	2 634	13 532	3 345	15 396	3 864
Insgesamt	**1 013 322**	**458 850**	**1 191 310**	**523 042**	**1 377 140**	**614 737**	**1 513 158**	**722 088**

[1]) Ohne Versicherungssteuer. — [2]) Leistungen aus dem Geschäftsjahr und aus Vorjahren (ohne Rückstellungen).

IV. Brandversicherung

— Mitteilung der Bayerischen Versicherungskammer, Abteilung für Brandversicherung —

Vorbemerkung: Die nachstehenden Tabellen enthalten die Geschäftsergebnisse der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt, deren Tätigkeitsbereich Bayern und die Pfalz umfaßt.

1. Versicherungsstand der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt 1951 und seit 1955

Zeit (jeweils 30. Sept.)	Versicherte				Stammversicherungssumme				Haftsumme
	Gebäude	Zugehörungen [1]	Sonstige Gegenstände	insgesamt	Gebäude	Zugehörungen [1]	Sonstige Gegenstände	insgesamt	
					Millionen DM				
1951	3 307 311	96 784	18 113	3 422 208	18 306	609	103	19 018	54 570
1955	3 566 228	103 269	14 860	3 684 357	21 271	720	92	22 083	81 064
1956	3 654 690	105 511	13 590	3 773 591	22 361	763	92	23 216	87 595
1958	3 857 929	117 482	11 200	3 986 611	24 681	896	114	25 691	102 001
1960	4 024 212	119 289	10 767	4 154 268	27 141	980	109	28 230	123 006
1961	4 098 863	119 565	10 757	4 229 185	28 414	1 007	122	29 543	140 399
1962	4 179 580	119 854	10 670	4 310 104	29 793	1 041	128	30 962	158 990
1963	4 245 309	129 636	9 796	4 384 741	31 220	1 081	136	32 437	176 475

[1] Mit dem Gebäude in bleibende Verbindung gebrachte Betriebseinrichtungen, insbesondere Maschinen sowie Kircheneinrichtungen.

2. Brandfälle und Entschädigungen 1950/51 und seit 1954/55

Versicherungsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Brände		Beschädigte Gebäude		Entschädigungen			
	insgesamt	auf 1000 der versicherten Gegenstände	insgesamt	auf 1000 der versicherten Gegenstände	1000 DM	je Brand	je beschädigter Gegenstand	je 1000 der Haftsumme
						DM		
1950/51	3 278	*0,97*	4 913	*1,45*	10 055	*3 068*	*2 047*	*0,21*
1954/55	3 563	*0,99*	5 179	*1,43*	16 031	*4 499*	*3 095*	*0,22*
1955/56	4 268	*1,16*	6 190	*1,68*	18 120	*4 246*	*2 927*	*0,22*
1956/57	3 922	*1,04*	5 570	*1,48*	16 321	*4 161*	*2 930*	*0,19*
1958/59	4 261	*1,05*	5 901	*1,45*	22 277	*5 228*	*3 775*	*0,21*
1960/61	4 727	*1,12*	5 821	*1,38*	21 209	*4 487*	*3 644*	*0,15*
1961/62	5 094	*1,18*	6 580	*1,53*	33 827	*6 641*	*5 141*	*0,21*
1962/63	6 068	*1,38*	7 183	*1,64*	32 097	*5 290*	*4 468*	*0,18*

3. Brandschäden 1950/51 und seit 1954/55

(a = Zahl der beschädigten Gegenstände; b = Entschädigung in 1000 DM)

Versicherungsgegenstand		Brandschäden im Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)							
		1950/51	1954/55	1956/57	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
Wohnhäuser	a	1 768	2 146	2 341	2 403	2 819	2 631	2 941	3 521
	b	1 316	1 892	1 880	2 383	2 978	2 935	5 168	5 144
Wohnhäuser mit Landwirtschaft	a	294	406	420	432	571	455	494	527
	b	245	352	710	516	664	279	658	468
Landwirtschaftliche Gebäude	a	1 944	1 758	1 813	1 910	2 221	1 712	2 091	1 888
	b	5 646	8 755	9 681	13 256	14 971	12 367	17 081	15 045
Gewerbliche Gebäude	a	759	712	841	977	1 093	834	881	1 054
	b	2 520	4 797	3 880	5 323	7 227	5 204	10 482	10 955
Öffentliche Gebäude	a	148	157	155	179	212	189	173	193
	b	328	235	170	799	1 151	424	438	484
Insgesamt	**a**	**4 913**	**5 179**	**5 570**	**5 901**	**6 916**	**5 821**	**6 580**	**7 183**
	b	**10 055**	**16 031**	**16 321**	**22 277**	**26 991**	**21 209**	**33 827**	**32 096**

4. Einnahmen und Ausgaben der bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt 1950/51 und seit 1954/55

Versicherungsjahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Einnahmen		Ausgaben			
	Beiträge[1]	Gebühren	Schadenvergütungen		Brandverhütung[2]	Verwaltungskosten
	1 000 DM		1 000 DM	% der Beiträge	1 000 DM	
1950/51	31 447	310	10 034	*31,91*	3 698	4 732
1954/55	26 426	560	16 016	*60,61*	4 381	6 965
1955/56	27 657	662	18 118	*65,51*	4 142	7 089
1957/58	35 881	712	17 279	*48,16*	5 184	9 302
1959/60	37 144	758	26 984	*72,65*	5 274	8 672
1960/61	45 876	856	21 921	*47,78*	6 388	9 235
1961/62	49 080	915	26 677	*54,35*	6 834	9 606
1962/63	51 880	902	30 022	*57,87*	7 799	10 615

[1] Ohne Versicherungsteuer. Überschüsse werden den Versicherten durch Anrechnung auf fällige Beiträge zurückerstattet. — [2] Maßnahmen zur Verbesserung der Feuersicherheit und des Feuerlöschwesens; Feuerschutzsteuer.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Öffentliche Sozialleistungen sind gesetzlich fundierte Aufwendungen, die für die soziale Sicherheit der Bevölkerung von öffentlichen Versicherungs-, Versorgungs- und Fürsorge- bzw. Sozialhilfeeinrichtungen ausgegeben werden.

Sozialversicherung: Sie umfaßt die gesetzliche Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Ihre Aufgabe besteht darin, die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise weitgehend vor den Wechselfällen des Lebens, wie Krankheit, Arbeitsunfähigkeit, Alter usw. zu schützen. Die hierzu erforderlichen Mittel werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber aufgebracht, und zwar für die Pflichtversicherten je zur Hälfte. Lediglich an den Pflichtbeiträgen zur knappschaftlichen Rentenversicherung beteiligen sich die Arbeitgeber mit etwa zwei Dritteln. Die Beiträge zur Unfallversicherung werden von den Arbeitgebern voll getragen. Für pflichtversicherte Rentner werden die Beiträge zur Krankenversicherung in voller Höhe von den Rentenversicherungsträgern entrichtet.

Krankenversicherung: Rechtsgrundlage ist die Reichsversicherungsordnung (RVO). Versicherungspflichtig sind grundsätzlich alle gegen Entgelt beschäftigten Arbeiter und die Lehrlinge; Angestellte und gewisse selbständige Berufsgruppen sind nur bis zu einem Jahresarbeitsverdienst von 7 920 DM versicherungspflichtig. Für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen im Krankheitsfalle (Arbeiter) brachte das sog. Lohnfortzahlungsgesetz vom 12. Juli 1961 (BGBl. I S. 913) weitere beachtliche Leistungsverbesserungen. — Seit 1. August 1956 sind auch Rentenbezieher und -bewerber der sozialen Rentenversicherung versicherungspflichtig, wenn sie während der letzten fünf Jahre mindestens 52 Wochen bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert waren (Gesetz über Krankenversicherung der Rentner vom 12. Juni 1956, BGBl. I S. 500). — Versicherungsberechtigt sind Gewerbetreibende, Kleinunternehmer und mithelfende Familienangehörige, sofern ihr Jahreseinkommen die für versicherungspflichtige Angestellte maßgebende Grenze nicht übersteigt. Seit August 1956 sind auch die nicht versicherungspflichtigen Empfänger von Renten aus der sozialen Rentenversicherung versicherungsberechtigt. Freiwillige Weiterversicherung ist bei Erfüllung einer bestimmten Vorversicherungszeit für alle nicht mehr Versicherungspflichtigen sowie für Ehegatten verstorbener Mitglieder möglich.

Unfallversicherung: Rechtsgrundlage ist gleichfalls die Reichsversicherungsordnung (RVO). Versichert sind insbesondere alle auf Grund eines Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnisses Beschäftigten einschließlich der Heimarbeiter und Hausgewerbetreibenden sowie selbständige Landwirte. Die Versicherung kann nach Maßgabe der für die einzelnen Berufsgenossenschaften geltenden Satzungen auf nicht gesetzlich versicherte Personen (z. B. Unternehmer) ausgedehnt werden. — Das am 1. Juli 1963 in Kraft getretene Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz (UVNG) vom 30. April 1963 (BGBl. I S. 241) brachte weitgehende Reformen und Leistungsverbesserungen.

Rentenversicherung: Rechtsgrundlage ist für die Rentenversicherung der Arbeiter die Reichsversicherungsordnung (RVO), für die Rentenversicherung der Angestellten das Angestelltenversicherungsgesetz (AVG) und für die knappschaftliche Rentenversicherung das Reichsknappschaftsgesetz (RKnG). Das Recht der Rentenversicherung wurde im Rahmen der großen Rentenreform im Jahre 1957 (BGBl. I S. 45, 88 und 533) grundlegend neugeregelt. Versicherungspflichtig sind grundsätzlich alle gegen Entgelt Beschäftigten, und zwar Arbeiter, Hausgewerbetreibende und Lehrlinge in jedem Falle, Angestellte und bestimmte selbständige Berufsgruppen nur dann, wenn ihr Jahreseinkommen 15000 DM nicht überschreitet. Zur freiwilligen Weiterversicherung berechtigt ist, wer innerhalb von zehn Jahren eine mindestens fünfjährige Pflichtversicherung nachweisen kann. Das seit der Rentenreform von 1957 bestehende Rentenberechnungssystem verlangt eine jährliche Neufestsetzung der allgemeinen Bemessungsgrundlage zur Angleichung der Renten und Beiträge an die jeweiligen Reallöhne („dynamische Renten"); diese Regelung erfolgte seither jährlich durch ein besonderes Anpassungsgesetz. — Die rentenversicherten Handwerker sind auf Grund des Handwerkerversicherungsgesetzes vom 8. September 1960 (BGBl. I S. 737) ab 1. Januar 1962 von der Rentenversicherung der Angestellten (Altersversorgung für das Deutsche Handwerk) in die Rentenversicherung der Arbeiter überführt worden.

Altershilfe für Landwirte: Ehemalige landwirtschaftliche Unternehmer, die das 65. Lebensjahr vollendet und nach dem 50. Lebensjahr das Unternehmen abgegeben haben, erhalten Altershilfe nach dem Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte in der Neufassung vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 845). Auch Witwen bzw. Witwer von landwirtschaftlichen Unternehmern haben Anspruch auf Altersgeld. Die Mittel werden durch Beiträge der versicherten Landwirte an die bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften bestehenden Alterskassen aufgebracht.

Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe haben die Aufgabe, Arbeitnehmer bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit zu unterstützen. Das hierfür maßgebende Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (AVAVG) in der Fassung vom 3. April 1957 (BGBl. I S. 321) ist inzwischen durch verschiedene Änderungs- und Ergänzungsgesetze sowie Durchführungsverordnungen den veränderten Gegebenheiten der Praxis angepaßt worden. Von besonderer Bedeutung war dabei die Einführung des sog. Schlechtwettergeldes für das Baugewerbe durch das Zweite Änderungsgesetz vom 7. Dezember 1959 (BGBl. I S. 705) und die Aussetzung bzw. Reduzierung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung durch Verordnung vom 8. Juni 1961 (BGBl. I S. 688) bzw. vom 20. Januar 1962 (BGBl. I S. 33). Die Arbeitslosenhilfe gehört ihrem Wesen nach nicht — wie die Arbeitslosenversicherung — zur Sozialversicherung, sondern zur Fürsorge im weiteren Sinne.

Versicherungspflichtig sind zur Arbeitslosenversicherung alle kranken- und angestelltenversicherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten; befreit sind Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft, Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, ferner geringfügig und unständig Beschäftigte sowie Hausgewerbetreibende und Heimarbeiter. Eine freiwillige Versicherung ist nicht möglich. — An Leistungsarten ergeben sich hier einmal das Arbeitslosengeld, das bei Arbeitslosigkeit ohne Bedürftigkeitsprüfung entsprechend der vorausgegangenen Beschäftigungszeit gezahlt wird, und zum anderen die Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe, die nur bei Bedürftigkeit und unter bestimmten Voraussetzungen dann eintritt, wenn kein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht. Die Arbeitslosenversicherung gewährt außerdem Kurzarbeitergeld, Stillegungsvergütung und Schlechtwettergeld.

Mutterschutz: Das Mutterschutzgesetz vom 24. Januar 1952 (BGBl. I S. 69) gewährleistet den in einem Arbeitsverhältnis stehenden Müttern für die Zeit vor und nach der Niederkunft, während der sie ihrer Berufstätigkeit nicht oder nicht voll nachgehen können, die Sicherstellung ihres Einkommens in der bisherigen Höhe. An Arbeitnehmerinnen, die nicht in einer gesetzlichen Krankenkasse pflichtversichert sind, muß nach dem Mutterschutzgesetz der Arbeitgeber das regelmäßige Arbeitsentgelt weiterzahlen. Bei krankenversicherungspflichtigen Müttern leisten die gesetzlichen Krankenkassen; der Bund erstattet den Krankenkassen die durch das Mutterschutzgesetz begründeten Ausgaben, soweit sie deren satzungsmäßige Wochenhilfeleistungen überschreiten.

Kindergeld: An Erwerbstätige mit drei oder mehr Kindern wird nach dem Kindergeldgesetz vom 13. November 1954 (BGBl. I S. 333) in der Fassung des Ergänzungsgesetzes vom 23. Dezember 1955 (BGBl. I S. 841) unter bestimmten Voraussetzungen Kindergeld durch die bei den Berufsgenossenschaften eingerichteten Familienausgleichskassen gewährt. Die Mittel hierfür werden durch Beiträge der Unternehmer erbracht. — Durch Gesetz vom 18. Juli 1961 (BGBl. I S. 1001) ist auch bereits für zweite Kinder die Gewährung von Kindergeld eingeführt worden; hierfür sind die Kindergeldkassen bei den Arbeitsämtern zuständig. Die Kosten für das Zweitkindergeld trägt der Bund. — Das Bundeskindergeldgesetz vom 14. April 1964 (BGBl. I S. 265) brachte eine Neuregelung und Vereinheitlichung des Kindergeldes.

Kriegsopferversorgung: Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) in der Neufassung vom 27. Juni 1960 (BGBl. I S. 453). Versorgungsberechtigt sind alle Personen, denen durch militärische oder militärähnliche Dienstleistungen, durch Kriegseinwirkung oder durch Gefangenschaft und Internierung Gesundheitsschäden entstanden sind. Die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) wird nach der körperlichen Beeinträchtigung unter Berücksichtigung des beruflichen Schadens festgestellt. Sie ist der Maßstab für die Beschädigtenrente, wobei auf volle Zehner gerundet wird; bei 25 Prozent MdE wird Rente für 30 Prozent gezahlt. Kriegsbeschädigte mit einer MdE bis zu 40 Prozent gelten als Leichtbeschädigte, mit einer höheren MdE als Schwerbeschädigte.

Öffentliche Fürsorge (Sozialhilfe): Das bisherige Fürsorgerecht ist mit Wirkung vom 1. Juni 1962 durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) abgelöst worden. Die Statistik konnte bundeseinheitlich jedoch erst ab 1963 dieser völlig neuen Rechtsgrundlage angepaßt werden; für das ganze Übergangsjahr 1962 wurde sie noch nach dem bisherigen Verfahren und unter Verwendung der fürsorgerechtlichen Begriffe erstellt. Es kann deshalb auch nicht beurteilt werden, inwieweit sich in den statistischen Ergebnissen für 1962 bereits die Anwendung des BSHG ausgewirkt hat. Die Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz wird ab 1963 statistisch gesondert erfaßt, während sie vorher Bestandteil der Fürsorgestatistik war. Die bisher durch das Gesetz über Tuberkulosehilfe (THG) vom 23. Juli 1959 (BGBl. I S. 513) geregelte Tbc-Hilfe ist als Unterabschnitt 8 in das BSHG übernommen worden. — Aufgabe der Sozialhilfe ist es, dem Hilfeempfänger durch individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Der Hilfesuchende hat einen gesetzlich verankerten Rechtsanspruch auf Sozialhilfe. Es wird unterschieden zwischen Hilfe außerhalb von Anstalten (bisherige offene Fürsorge) und Hilfe in Anstalten (bisherige geschlossene Fürsorge). Als allgemeine Fürsorge im Sinne der Statistik gilt die nichtkriegsbedingte Hilfe einschließlich der pauschalierten Kriegsfolgenhilfe.

Öffentliche Jugendhilfe: Die bisherige Rechtsgrundlage der Jugendhilfe erfuhr durch das Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) vom 11. August 1961 (BGBl. I S. 1206) mit Wirkung vom 1. Juli 1962 eine weitgehende Neugestaltung. Die Statistik konnte bundeseinheitlich jedoch erst ab 1963 dieser neuen Rechtsgrundlage angeglichen werden; für das ganze Übergangsjahr 1962 wurde sie noch nach dem bisherigen Verfahren und unter Verwendung der überkommenen Begriffe erstellt. — Die Jugendhilfe umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege, -schutz und -fürsorge). Zum Aufgabenbereich der öffentlichen Jugendhilfe gehört der Schutz der Pflegekinder, die Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft und -beistandschaft, die Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, die Tätigkeit des Gemeindewaisenrates, die Erziehungsbeistandschaft (bisherige Schutzaufsicht), die Jugendgerichtshilfe sowie die Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung.

Lastenausgleich gewährleistet Entschädigungen für verlorenes Vermögen von Vertriebenen, Kriegssachgeschädigten, Ostgeschädigten und Altsparern. Rechtsgrundlage ist das Lastenausgleichsgesetz (LAG) vom 14. August 1952 (BGBl. I S. 446), zu dem inzwischen eine Reihe von Änderungs- und Ergänzungsgesetzen erlassen worden ist.

A. Gesamtüberblick

Öffentliche Sozialleistungen im Bundesgebiet[1]) seit 1955

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung —

Soziale Einrichtung	Öffentliche Sozialleistungen im Jahre						
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Nettoausgaben[2]) in Millionen DM							
Sozialversicherung							
Krankenversicherung	3 934	4 482	5 527	6 244	6 974	8 166	9 168
Arbeitslosenversicherung	1 363	1 339	1 412	1 734	1 482	1 115	1 023
Unfallversicherung	1 040	1 129	1 470	1 655	1 652	1 752	2 054
Rentenversicherung der Arbeiter	4 710	5 567	8 412	10 271	11 069	12 052	11 757[3])
Rentenversicherung der Angestellten	2 094	2 484	3 963	4 323	4 755	5 188	5 076[3])
Knappschaftliche Rentenversicherung	1 142	1 273	1 479	1 905	1 923	2 251	2 456
Landwirtschaftliche Altershilfe	—	—	4	161	196	182	181
Zusammen	14 283	16 274	22 267	26 293	28 051	30 706	31 715
Familienbeihilfen							
Leistungen nach den Kindergeldgesetzen	446	478	500	585	792	906	1 289
Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz	62	64	69	83	113	105	117
Kriegsopferversorgung	3 476	4 062	3 840	3 653	3 552	3 728	6 563[4])
Arbeitslosenhilfe, Fürsorge und Lastenausgleich							
Arbeitslosenhilfe	759	548	418	393	272	141	69
Öffentliche Fürsorge	1 246	1 348	1 374	1 430	1 503	1 605	1 669
Lastenausgleich[5])	939	1 058	1 023	1 154	1 235	1 282	1 340
Zusätzlicher Verwaltungsaufwand[6])	206	227	249	271	286	309	329
Insgesamt	**21 417**	**24 059**	**29 740**	**33 862**	**35 804**	**38 782**	**43 091**
Nettoeinnahmen[7]) in Millionen DM							
Insgesamt	24 171	27 058	31 628	35 317	37 287	41 273	47 755
und zwar der Sozialversicherung	17 364	19 378	24 046	27 552	29 434	32 998	36 179
Beiträge der Arbeitgeber	6 763	7 612	9 124	10 551	11 408	12 922	14 395
Beiträge der Arbeitnehmer	7 427	8 049	9 900	11 599	12 444	14 062	15 427
% des Volkseinkommens[8])							
Ausgaben[2]) insgesamt	*14,7*	*14,9*	*17,0*	*18,1*	*17,7*	*16,9*	*17,1*
dar. der Sozialversicherung	*9,8*	*10,1*	*12,7*	*14,0*	*13,9*	*13,4*	*12,6*[9])
Einnahmen[7]) insgesamt	*16,6*	*16,8*	*18,0*	*18,9*	*18,5*	*18,0*	*19,0*
dar. der Sozialversicherung	*11,9*	*12,0*	*13,7*	*14,7*	*14,6*	*14,4*	*14,4*

[1]) Einschl. Berlin (West), bis 1959 ohne Saarland. Gegenüber früheren Veröffentlichungen teilweise berichtigte, 1957 bis 1961 z. T. vorläufige Ergebnisse. — [2]) Differenz zwischen Gesamtausgaben der sozialen Einrichtungen und den ihnen zugeflossenen Verrechnungen anderer Träger. — [3]) Neben den regelmäßigen Verrechnungen sind 1961 zur Abgeltung der Ansprüche nach § 90 BVG Bundesschuldbuchforderungen in Höhe von 1 315 Millionen DM (Arb.RV) und 785 Millionen DM (Ang.RV) abgesetzt. — [4]) Einschl. der Bundesschuldbuchforderungen gemäß Fußnote 3. — [5]) Unterhaltshilfe und -zuschuß, Entschädigungsrente und Ausbildungshilfe. — [6]) Die in den Rechnungsergebnissen nicht nachgewiesenen Verwaltungskosten der öffentlichen Fürsorge und des Lastenausgleichs sowie die von den Unternehmern und öffentlichen Stellen getragenen Verwaltungsaufwendungen der Kranken- und Unfallversicherung (Betriebskrankenkassen, Ausführungsbehörden der Unfallversicherung). — [7]) Differenz zwischen Gesamteinnahmen der sozialen Einrichtungen und den an andere Träger gezahlten Verrechnungen. — [8]) Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — [9]) Vgl. Fußnote 3.

B. Sozialversicherung

1. Kassen und Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1962

Kassenart Jahr	Kassen im Durchschnitt [1]	Mitglieder der sozialen Krankenversicherung im Durchschnitt [1]: Pflichtmitglieder [2] insgesamt	Pflichtmitglieder [2] Männer	Pflichtmitglieder [2] mit sofort. Anspruch [4]	Rentner [3] insgesamt	Rentner [3] Männer	Freiwillige Mitgl. insgesamt	Freiwillige Mitgl. Männer	Insgesamt Zahl	Insgesamt je Kasse	Insgesamt auf 1000 d. Bev. [5]
Ortskrankenk. .	39	1 805 142	1 147 804	1 573 145	658 578	239 235	447 360	243 851	2 911 080	*74 643*	*301*
Landkrankenk.	7	24 891	13 479	21 619	8 978	3 596	22 654	13 553	56 523	*8 075*	*6*
Betriebskrk. .	199	393 618	263 184	333 714	76 827	38 888	46 775	36 619	517 220	*2 599*	*53*
Innungskrk. . .	9	54 449	34 016	40 476	2 723	1 246	7 812	5 880	64 984	*7 220*	*7*
Knappsch. Krk.	1	17 507	16 459	15 153	35 214	19 175	648	571	53 369	*53 369*	*5*
Ersatzk. f. Arb.	4	46 044	34 830	39 940	2 844	1 787	8 816	7 879	57 704	*14 426*	*6*
Ersatzk. f. Ang.	7	464 860	139 088	16 787	51 669	21 174	284 077	208 168	800 606	*114372*	*83*
Bayern 1962	**266**	**2 806 511**	**1 648 860**	**2 040 834**	**836 833**	**325 101**	**818 142**	**516 521**	**4 461 486**	*16 773*	*461*
1961	265	2 801 008	1 647 372	2 034 938	828 460	323 797	756 794	471 922	4 386 262	*16 552*	*461*
1960	264	2 763 140	1 629 529	1 992 627	818 199	320 524	704 260	429 512	4 285 599	*16 233*	*455*
1959	266	2 747 670	1 629 141	1 971 483	811 057	318 536	679 537	405 677	4 238 264	*15 933*	*455*
Bundesgeb. [6] 1962	2 007	17 574 367	11 031 635	12 576 228	5 619 043	2 308748 [7]	4 668 959	3 108 050	27 862 369	*13 883*	*489*

[1]) Nach 13 Stichtagszählungen. — [2]) Ohne Rentner nach Fußnote 3. — [3]) Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. — [4]) Auf Barleistungen. — [5]) Jeweils nach dem Stand vom 30. Juni, 1961 nach dem Stand vom 6. Juni. — [6]) Einschl. Berlin (West). Vorläufige Zahlen. — [7]) Ohne Rentner der Ortskrankenkasse für das Saarland, die nicht nach Männern und Frauen aufgegliedert werden können.

2. Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1963 nach Altersgruppen

(Stand: 1. Oktober)

Altersgruppe in Jahren	Pflichtmitglieder [1] mit sofort. Barleistungsanspruch männl.	Pflichtmitglieder [1] mit sofort. Barleistungsanspruch weibl.	Pflichtmitglieder [1] ohne sofort. Barleistungsanspruch männl.	Pflichtmitglieder [1] ohne sofort. Barleistungsanspruch weibl.	Freiwillige Mitglieder männl.	Freiwillige Mitglieder weibl.	Mitglieder insgesamt [1]	davon bei Krankenkassen: Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-	Knappschaft.	Ersatzkassen für Arbeiter	Ersatzkassen für Angestellte
Von 100 Mitgliedern der obigen Versichertengruppe entfielen auf vorstehende Altersgruppe														
bis unter 15	*0,2*	*0,7*	*7,1*	*2,8*	*0,3*	*0,5*	*1,3*	*1,4*	*1,0*	*0,9*	*3,8*	*0,5*	*1,0*	*0,9*
15 „ „ 20	*5,9*	*10,9*	*40,9*	*28,6*	*0,7*	*1,7*	*11,5*	*10,9*	*7,6*	*7,9*	*21,4*	*4,0*	*10,6*	*14,7*
20 „ „ 25	*16,1*	*16,1*	*14,9*	*27,3*	*4,6*	*6,7*	*14,7*	*13,1*	*9,9*	*13,0*	*20,1*	*7,8*	*15,3*	*20,5*
25 „ „ 35	*29,9*	*23,4*	*11,9*	*16,9*	*21,9*	*14,7*	*22,9*	*22,5*	*19,8*	*25,2*	*23,4*	*26,9*	*29,5*	*22,4*
35 „ „ 45	*18,7*	*21,5*	*9,3*	*12,1*	*25,7*	*16,5*	*18,5*	*17,7*	*20,4*	*21,6*	*11,8*	*26,1*	*20,9*	*19,2*
45 „ „ 55	*14,1*	*17,0*	*7,7*	*7,9*	*20,6*	*15,8*	*14,5*	*14,6*	*17,9*	*17,0*	*10,0*	*18,7*	*12,8*	*13,1*
55 „ „ 65	*13,7*	*9,6*	*7,1*	*4,0*	*18,3*	*18,3*	*12,3*	*13,5*	*16,6*	*13,3*	*7,9*	*15,6*	*8,9*	*8,4*
65 und darüber	*1,4*	*0,8*	*1,1*	*0,4*	*7,9*	*25,8*	*4,3*	*6,3*	*6,8*	*1,1*	*1,6*	*0,4*	*1.0*	*0,8*
Insgesamt	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
Von 100 Mitgliedern der vorstehenden Altersgruppe entfielen auf obige Versichertengruppe														
bis unter 15	*4,5*	*10,3*	*49,7*	*27,5*	*4,2*	*3,8*	*100*	*68,6*	*1,1*	*8,3*	*5,9*	*0,2*	*1,2*	*14,7*
15 „ „ 20	*18,4*	*18,1*	*31,3*	*30,0*	*0,9*	*1,3*	*100*	*58,3*	*0,9*	*8,2*	*3,6*	*0,2*	*1,4*	*27,4*
20 „ „ 25	*39,1*	*20,9*	*8,9*	*22,2*	*4,9*	*4,0*	*100*	*54,6*	*0,9*	*10,4*	*2,6*	*0,3*	*1,6*	*29,6*
25 „ „ 35	*46,7*	*19,4*	*4,6*	*8,8*	*14,8*	*5,7*	*100*	*60,6*	*1,1*	*13,0*	*2,0*	*0,5*	*2,0*	*20,8*
35 „ „ 45	*36,2*	*22,2*	*4,4*	*7,8*	*21,4*	*8,0*	*100*	*59,0*	*1,5*	*13,8*	*1,2*	*0,7*	*1,7*	*22,1*
45 „ „ 55	*34,9*	*22,4*	*4,6*	*6,5*	*21,9*	*9,7*	*100*	*62,1*	*1,6*	*13,8*	*1,3*	*0,6*	*1,4*	*19,2*
55 „ „ 65	*39,9*	*14,8*	*5,1*	*3,9*	*23,0*	*13,3*	*100*	*67,8*	*1,8*	*12,8*	*1,2*	*0,6*	*1,1*	*14,7*
65 und mehr .	*11,4*	*3,7*	*2,3*	*1,1*	*28,2*	*53,3*	*100*	*89,7*	*2,1*	*3,1*	*0,7*	*0,0*	*0,4*	*4,0*
Insgesamt	***35,8***	***19,1***	***8,8***	***12,0***	***15,4***	***8,9***	***100***	***61,6***	***1,4***	***11,8***	***1,9***	***0,5***	***1,5***	***21,3***

[1]) Ohne pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

3. Durchschnittliche Grundlöhne und Beitragssätze für krankenversicherungspflichtige Mitglieder seit 1959

Kassenart	Durchschnittl. Grundlohnsumme der Pflichtmitglieder [1] im Jahre 1959	1960	1961	1962	Durchschnittlicher Beitragssatz am Jahresende für Pflichtmitglieder [1]: mit sofort. Barleistungsanspruch 1959	1960	1961	1962	ohne sofort. Barleistungsanspruch 1959	1960	1961	1962
	DM				in % des Grundlohnes							
Ortskrankenk. .	4 107	4 487	4 875	5 248	*8,29*	*8,31*	*9,45*	*9,53*	*6,18*	*6,17*	*6,73*	*6,73*
Landkrankenk.	3 120	3 414	3 827	4 318	*6,99*	*7,14*	*7,54*	*7,63*	*6,07*	*6,14*	*6,36*	*6,40*
Betriebskrk. . .	4 771	5 191	5 449	5 892	*8,00*	*8,26*	*9,37*	*9,45*	*5,52*	*5,58*	*5,96*	*6,10*
Innungskrk. . .	3 620	4 054	4 517	5 105	*7,35*	*7,42*	*8,00*	*8,42*	*5,43*	*5,42*	*5,87*	*6,13*
Knappsch. Krk.	5 280	5 937	5 842	6 268	*7,80*	*8,70*	*10,20*	*10,20*	*6,00*	*6,90*	*8,40*	*8,40*
Ersatzk. f. Arb.	4 938	5 283	5 603	6 067	*8,88*	*8,92*	*9,05*	*9,74*	*6,32*	*6,37*	*6,39*	*6,83*
Ersatzk. f. Ang.	4 447	4 355	4 690	4 823	*7,82*	*8,45*	*9,01*	*10,73*	*6,40*	*6,56*	*6,88*	*6,97*
Bayern	**4 262**	**4 567**	**4 927**	**5 277**	***8,21***	***8,29***	***9,39***	***9,49***	***6,25***	***6,36***	***6,75***	***6,81***

[1]) Ohne pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

4. Leistungsfälle der sozialen Krankenversicherung 1962

Kassenart / Jahr	Arbeitsunfähigkeitsfälle insgesamt	Krankenhausfälle					Arbeitsunfähigkeitstage insgesamt	Krankenhaustage				
	Mitglieder[1])				Rentner[2])	Fam.-Angehörige	Mitglieder[1])				Rentner[2])	Fam.-Angehörige
	insgesamt	Männer	insgesamt	Männer			insgesamt[3])	Männer[3])	insgesamt[4])	Männer[4])		
	1 000											
Ortskrankenkassen . .	1 757,7	1 143,5	220,1	129,2	95,2	152,9	38 562	24 496	4 877	2 894	3 180	3 227
Landkrankenkassen . .	16,2	10,0	4,3	2,3	1,4	3,6	388	229	103	55	44	73
Betriebskrankenkassen	422,2	273,0	37,4	23,6	9,3	33,9	9 403	6 124	777	524	303	663
Innungskrankenkassen	37,3	26,0	4,2	2,5	0,3	2,3	802	549	85	51	10	47
Knappsch. Krankenk. .	18,5	17,8	1,8	1,7	3,7	3,2	465	448	40	38	107	66
Ersatzk. für Arbeiter .	41,1	30,3	3,5	2,5	0,3	3,8	869	644	76	58	10	72
Ersatzk. für Angest. .	293,3	103,6	56,6	20,4	6,6	38,3	7 563	2 828	1 191	490	224	726
Bayern 1962	**2 586,2**	**1 604,3**	**327,9**	**182,2**	**116,7**	**237,9**	**58 053**	**35 518**	**7 148**	**4 109**	**3 877**	**4 872**
1961	2 430,3	1 500,5	320,1	175,7	105,6	231,2	56 572	34 048	6 684	3 790	3 333	4 712
1960	2 374,3	1 470,4	313,4	173,5	103,1	224,4	56 106	34 189	6 589	3 773	3 157	4 522
1959	2 066,3	1 272,3	313,6	173,6	96,5	220,5	50 291	30 410	6 621	3 770	2 950	4 494
1958	2 005,7	1 219,3	324,4	179,3	96,1	211,8	47 449	28 451	7 016	4 037	2 795	4 265
1957	2 088,4	1 258,8	315,2	171,6	.	.	44 978	26 272	6 991	3 988	.	.
Bundesgebiet[5]) 1962	16 566,6	11 054,6	1 880,2	1 095,3	708,9	1 556,1	370 017	241 306	41 583	25 227	22 909	31 604
1961	15 730,9	10 512,4	1 862,0	1 076,5	637,8	1 538,8	361 526	235 163	39 585	23 846	20 247	31 244
1960	15 240,1	10 181,5	1 867,0	1 087,5	618,4	1 507,6	361 622	238 116	40 809	24 856	19 555	30 727

Kassenart / Jahr	Zahnersatzfälle			Fälle kieferorthopäd. Behandlung[6])	Wochenhilfefälle			Sterbegeldfälle			Durchschnittl. tägl. Krankenstand je 100 Pflichtmitgl. mit sofort. Barleistungsanspr.		
	Mitglieder[1])	Rentner[2])	Fam.-Angehörige		Mitglieder[1])	Rentner[2])	Fam.-Angehörige	Mitglieder[1])	Rentner[2])	Fam.-Angehörige	insg.	m.	w.
Ortskrankenkassen . .	181 016	52 724	69 075	2 232	45 525	312	50 495	13 015	31 288	8 089	*5,87*	*5,99*	*5,65*
Landkrankenkassen . .	4 119	682	1 788	16	757	6	1 480	276	321	178	*3,39*	*3,76*	*2,94*
Betriebskrankenkassen	45 643	7 405	18 759	964	8 233	26	9 437	1 595	3 451	1 724	*6,55*	*6,48*	*6,70*
Innungskrankenkassen.	5 825	249	1 096	115	1 203	2	909	182	82	136	*5,24*	*5,44*	*4,85*
Knappsch. Krankenk. .	2 574	4 368	3 267	195	48	10	906	68	1 396	305	*7,78*	*7,84*	*6,42*
Ersatzk. für Arbeiter .	4 721	215	1 770	195	744	—	1 062	119	92	115	*5,56*	*5,66*	*5,24*
Ersatzk. für Angest. .	86 047	7 237	29 077	3 044	19 776	25	12 783	1 803	1 672	1 809	*6,99*	*6,46*	*7,44*
Bayern 1962	**329 945**	**72 880**	**124 832**	**6 761**	**76 286**	**381**	**77 072**	**17 058**	**38 302**	**12 356**	***5,96***	***6,06***	***5,77***
1961	321 896	70 315	120 144	8 102	74 103	427	74 260	16 137	36 231	12 431	*5,93*	*5,96*	*5,88*
1960	309 899	64 741	115 076	7 575	70 553	521	72 003	15 630	37 929	12 608	*5,80*	*5,84*	*5,75*
1959	296 781	62 927	107 798	6 692	68 900	583	69 569	15 281	34 614	11 923	*5,11*	*5,14*	*5,07*
1958	307 102	63 791	109 030	5 286	65 736	555	65 857	15 023	33 220	11 085	*4,93*	*4,92*	*4,93*
1957	.	.	.	.	62 701	65	157	15 561	44	485	*5,02*	*5,01*	*5,03*
Bundesgebiet[5]) 1962	2 044 662	465 604	838 623	43 862	405 822	2 164	486 319	104 792	261 515	87 009	*6,10*	*6,06*	*6,18*
1961	2 004 657	453 832	819 267	64 967	392 422	2 531	480 711	99 603	248 729	88 721	*6,15*	*6,11*	*6,24*
1960	1 951 017	425 215	812 609	58 856	365 521	2 792	456 534	99 699	258 857	89 858	*5,95*	*5,93*	*5,98*

Kassenart / Jahr	Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100			Arbeitsunfähigkeitstage je -fall der			Krankenhausfälle je 100			Krankenhaustage je -fall der			Wochenhilfe	Sterbegeld
	Mitgl. insgesamt[1])	männliche	weibliche	Mitgl. insgesamt[1])	männliche	weibliche	Mitgl. insgesamt[1])	männliche	weibliche	Mitgl. insgesamt[1])	männliche	weibliche	Fälle der Mitglieder und Familienangeh. je 1000 Mitgl.	
		Mitglieder[1])			Mitglieder[1])			Mitglieder[1])			Mitglieder[1])			
Ortskrankenkassen . .	78,0	*82,2*	*71,3*	*21,9*	*21,4*	*22,9*	*9,8*	*9,3*	*10,6*	*22,2*	*22,4*	*21,8*	*33,1*	*18,0*
Landkrankenkassen . .	34,0	*36,9*	*30,3*	*24,0*	*23,0*	*25,7*	*9,0*	*8,6*	*9,7*	*23,9*	*23,7*	*24,2*	*39,7*	*13,7*
Betriebskrankenkassen	95,9	*91,1*	*106,1*	*22,3*	*22,4*	*22,0*	*8,5*	*7,9*	*9,9*	*20,7*	*22,2*	*18,3*	*34,2*	*13,1*
Innungskrankenkassen.	60,0	*65,3*	*50,5*	*21,5*	*21,1*	*22,4*	*6,8*	*6,2*	*7,9*	*20,0*	*20,8*	*18,9*	*32,5*	*6,2*
Knappsch. Krankenk. .	101,7	*104,6*	*57,4*	*25,2*	*25,2*	*26,3*	*9,7*	*9,8*	*8,4*	*22,5*	*22,7*	*19,1*	*18,1*	*33,1*
Ersatzk. für Arbeiter .	74,9	*71,0*	*88,4*	*21,2*	*21,2*	*21,0*	*6,4*	*5,9*	*8,2*	*21,7*	*23,3*	*17,8*	*31,3*	*5,6*
Ersatzk. für Angest. .	39,2	*29,8*	*47,2*	*25,8*	*27,3*	*25,0*	*7,6*	*5,9*	*9,0*	*21,1*	*24,0*	*19,4*	*40,7*	*6,6*
Bayern 1962	**71,4**	***74,1***	***67,3***	***22,4***	***22,0***	***23,2***	***9,0***	***8,4***	***10,0***	***21,8***	***22,6***	***20,9***	***34,5***	***15,2***
1961	68,3	*70,8*	*64,6*	*23,3*	*22,7*	*24,2*	*9,0*	*8,3*	*10,0*	*20,9*	*21,6*	*20,0*	*33,9*	*14,8*
1960	68,5	*71,4*	*64,2*	*23,6*	*23,3*	*24,2*	*9,0*	*8,4*	*9,9*	*21,0*	*21,7*	*20,1*	*33,4*	*15,4*
1959	60,3	*62,5*	*57,0*	*24,3*	*23,9*	*25,0*	*9,2*	*8,5*	*10,1*	*21,1*	*21,7*	*20,4*	*32,8*	*14,6*
1958	58,8	*60,2*	*56,6*	*23,7*	*23,3*	*24,2*	*9,5*	*8,9*	*10,4*	*21,6*[4])	*22,5*[4])	*20,5*[4])	*31,4*	*14,1*
1957	61,6	*62,7*	*59,9*	*21,5*	*20,9*	*22,5*	*9,3*	*8,5*	*10,4*	*22,2*	*23,2*	*20,9*	*30,8*	*14,5*
Bundesgebiet[5]) 1962	74,5	*78,2*	*68,0*	*22,3*	*21,8*	*23,4*	*8,5*	*7,7*	*9,7*	*22,1*	*23,0*	*20,8*	*32,1*	*16,3*
1961	71,5	*75,2*	*64,9*	*23,0*	*22,4*	*24,2*	*8,5*	*7,7*	*9,8*	*21,3*	*22,2*	*20,0*	*31,7*	*15,8*
1960	70,7	*74,6*	*64,0*	*23,7*	*23,4*	*24,4*	*8,7*	*8,0*	*9,9*	*21,9*	*22,9*	*20,4*	*30,5*	*16,6*

[1]) Pflicht- und freiwillige Mitglieder ohne pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. — [2]) Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. — [3]) 1957 ohne Wartetage, die ab 1958 mit enthalten sind. — [4]) 1958 sind teilweise auch Leistungstage bei Heilverfahrensfällen der Rentenversicherungen enthalten. — [5]) Einschl. Berlin (West). 1961 und 1962 vorläufige Ergebnisse. — [6]) 1962 größtenteils ohne vorbeugende Maßnahmen.

5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1962

Kassenart / Jahr	Reineinnahmen							Reinausgaben			
	Beiträge					Erstattungen[1]	insgesamt	Leistungen insgesamt		Ärztliche Behandlung	
	insgesamt	Pflichtmitglieder			Freiwillige Mitglieder			Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner
		Beschäftigte	Arbeitslose	Rentner							
	1000 DM										
Ortskrankenk.	1 165 131	848 556	10 233	176 576	126 748	23 203	1 208 278	881 771	172 497	155 722	43 490
Landkrankenk.	15 623	7 666	256	2 010	5 671	213	16 137	11 997	2 196	2 728	579
Betriebskrank.	246 800	205 673	557	21 897	18 315	5 560	257 197	212 665	23 844	36 796	5 666
Innungskrank.	24 898	21 104	64	645	3 006	307	25 573	20 640	777	4 047	168
Knappsch.Krk.	22 012	10 885	13	10 698	273	1 440	23 837	11 255	10 522	1 376	2 809
Ersatzk.f.Arb.	29 539	25 077	65	845	3 486	502	30 318	24 987	960	4 933	229
Ersatzk.f.Ang.	303 284	156 661	995	15 708	129 430	3 685	310 637	259 804	21 441	73 716	6 123
Bayern 1962	**1 807 287**	**1 275 622**	**12 184**	**228 379**	**286 930**	**34 908**	**1 871 978**	**1 423 119**	**232 237**	**279 318**	**59 064**
1961	1 560 345	1 118 147	11 313	193 658	233 281	12 282	1 599 800	1 257 290	199 777	255 753	52 939
1960	1 321 276	951 028	14 545	163 875	188 751	12 856	1 360 631	1 112 818	179 017	229 181	48 808
1959	1 201 194	853 675	26 708	152 777	165 453	15 282	1 243 164	964 588	158 857	206 093	45 138
1958	1 136 697	784 617	36 046	168 334	146 284	15 350	1 173 561	863 885	138 529	186 307	39 072
1957	891 543	611 204	34 324	108 783	135 161	11 339	922 039	757 228	117 972	159 727	29 364
Bundesgebiet[2]											
1962	11 993 473	8 505 185	44 364	1 622 806	1 784 985	327 771	12 498 724	9 562 720	1 715 665	1 853 723	414 634
1961	10 500 901	7 577 664	44 966	1 385 908	1 457 107	208 357	10 880 907	8 581 841	1 487 682	1 710 283	373 777
1960	9 179 033	6 711 235	59 309	1 212 197	1 163 102	182 383	9 524 327	7 635 782	1 329 337	1 536 029	338 091

Kassenart / Jahr	noch: Reinausgaben										
	Zahnbehandlung		Arzneien, Heil- und Hilfsmittel		Zahnersatz		Krankenbehandl. in Anstalten		Barleistungen der Krankenhilfe	Vertrauensärztlicher Dienst[3]	Fürsorge für Genesende
	Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner	Mitglieder	Rentner			
	1000 DM										
Ortskrankenk.	54 928	3 912	89 873	46 211	21 489	4 244	125 736	57 023	356 319	8 496	702
Landkrankenk.	1 229	53	1 576	560	430	60	2 376	724	2 358	110	13
Betriebskrank.	12 511	487	23 374	7 133	6 574	1 061	26 486	7 265	90 214	1 709	755
Innungskrank.	1 602	16	1 871	215	583	29	2 805	291	7 946	188	10
Knappsch. Krk.	696	235	1 304	3 254	179	396	1 752	3 116	5 347	59	—
Ersatzk.f.Arb.	2 025	23	2 958	276	797	47	3 168	299	9 243	196	39
Ersatzk.f.Ang.	30 333	826	42 488	5 502	12 325	1 553	42 591	5 519	24 171	1 355	777
Bayern 1962	**103 323**	**5 552**	**163 445**	**63 152**	**42 377**	**7 390**	**204 915**	**74 238**	**495 597**	**12 113**	**2 296**
1961	78 678	4 639	146 254	56 867	36 109	6 621	180 088	58 572	439 301	10 469	2 225
1960	71 477	4 274	128 772	51 095	34 184	5 920	158 543	49 814	385 091	9 151	1 961
1959	66 976	4 156	113 639	44 862	29 312	5 088	143 365	42 690	309 311	7 944	1 466
1958	56 093	3 498	103 277	39 711	21 612	4 286	134 493	37 054	276 456	7 320	1 356
1957	46 482	2 884	99 688	35 400	19 018	3 817	120 610	32 257	233 757	6 368	1 199
Bundesgebiet[2]											
1962	617 824	39 898	1 153 321	488 927	257 369	53 618	1 478 131	558 276	3 382 149	83 939	18 148
1961	484 890	33 533	1 037 590	434 293	232 428	48 203	1 321 029	456 162	3 050 961	75 642	16 190
1960	436 302	31 302	920 205	385 634	224 067	44 524	1 174 953	393 013	2 688 042	67 602	15 398

Kassenart / Jahr	noch: Reinausgaben								Überschuß (+) Fehlbetrag (—)	
	Maßnahmen d. Vorbeug. u. Verhüt.	Wochenhilfe		Sterbegeld		Verwaltungskosten			insgesamt		
		Sachleist.	Barleist.	Mitglieder	Rentner	insgesamt[4]	persönliche	sächliche		Mitglieder	Rentner
	1000 DM										
Ortskrankenk.	5 777	15 853	32 872	8 086	13 588	62 111	63 021	12 635	1 120 269	+ 93 692	— 5 683
Landkrankenk.	69	360	455	161	156	1 457	1 297	306	15 702	+ 809	— 373
Betriebskrank.	1 270	3 112	7 098	1 551	1 819	559	1	774	237 422	+ 20 976	— 1 201
Innungskrank.	105	355	894	136	43	1 592	1 255	545	23 061	+ 2 700	— 187
Knappsch.Krk.	26	191	143	72	526	836	646	137	23 270	+ 568	—
Ersatzk.f.Arb.	229	450	697	130	64	2 390	2 024	644	28 345	+ 2 191	— 218
Ersatzk.f.Ang.	7 164	8 200	14 692	1 622	946	29 435	25 965	5 767	311 077	+ 6 877	— 7 317
Bayern 1962	**14 640**	**28 522**	**56 852**	**11 758**	**17 141**	**98 379**	**94 209**	**20 806**	**1 759 144**	**+ 127 813**	**— 14 979**
1961	12 629	25 204	52 383	10 514	15 132	91 750	86 252	18 648	1 552 083	+ 63 947	— 16 229
1960	11 395	20 984	45 191	9 686	14 549	80 140	75 866	16 805	1 375 463	+ 9 033	— 23 865
1959	10 578	18 460	41 641	8 616	12 615	72 382	68 823	15 394	1 198 257	+ 58 099	— 13 192
1958	8 314	15 988	37 539	7 879	11 151	70 331	65 761	14 391	1 075 114	+ 76 320	+ 22 127
1957	6 914	14 245	34 745	7 577	10 996	62 462	57 685	14 135	940 055	— 2 657	— 15 359
Bundesgebiet[2]											
1962	101 219	503 362		72 085	122 178	616 655	.	.	11 947 111	+ 551 613	
1961	86 429	458 389		65 967	107 963	576 797	.	.	10 673 839	+ 207 068	
1960	78 453	138 096	254 774	61 919	105 726	509 459	479 326	109 284	9 512 613	+ 11 714	

[1]) Von anderen Sozialleistungsträgern für Leistungen an Krankenversicherungsmitglieder. — [2]) Einschl. Berlin (West). 1961 und 1962 vorläufige Ergebnisse. — [3]) Einschl. vertrauenszahnärztlichem Dienst. — [4]) Einschl. sonstiger Verwaltungskosten nach Abzug der Erstattungen.

6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung je Mitglied 1962

(a = Mitglieder ohne pflichtversicherte Rentner; b = Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber)

Kassenart / Jahr	Reineinnahmen insgesamt	darunter Beiträge[1]	Reinausgaben insgesamt	darunter: Ärztl. Behandlung	Zahnbehandlung	Arznei und Heilmittel[2]	Krankenhauspflege	Barleistungen d. Krankenhilfe	Krankenhilfe insges.	Wochenhilfe	Sterbegeld[1]	Verwaltungskosten
	je Mitglied in DM											
Ortskrankenk. a	*455,73*	*438,52*	*414,13*	*69,13*	*24,38*	49,44	*55,82*	*158,19*	*360,18*	*21,52*	*3,59*	*21,33*
b	*275,97*	*268,12*	*284,59*	*66,04*	*5,94*	*76,60*	*86,58*	—	*239,26*	*0,39*	*19,48*	
Landkrankenk. a	*296,03*	*286,22*	*279,02*	*57,38*	*25,84*	*42,19*	*49,97*	*49,59*	*228,18*	*17,03*	*3,39*	*25,77*
b	*229,70*	*223,86*	*271,28*	*64,45*	*5,93*	*68,09*	*80,68*	—	*224,91*	*0,65*	*17,15*	
Betriebskrankenk. a	*532,29*	*510,55*	*484,66*	*83,55*	*28,41*	*68,01*	*60,14*	*204,85*	*448,05*	*23,12*	*3,52*	*1,08*
b	*296,49*	*285,02*	*312,12*	*73,76*	*6,34*	*106,65*	*94,56*	—	*284,84*	*0,34*	*23,16*	
Innungskrankenk. a	*400,17*	*389,48*	*356,81*	*65,00*	*25,74*	*39,42*	*45,06*	*127,63*	*304,52*	*20,04*	*2,18*	*24,51*
b	*241,95*	*236,91*	*310,56*	*61,57*	*5,90*	*89,78*	*106,95*	—	*266,56*	*0,31*	*15,29*	
Knappsch. Krank. a	*713,36*	*616,20*	*682,09*	*75,81*	*38,32*	*81,67*	*96,53*	*294,50*	*593,83*	*17,86*	*3,97*	*15,66*
b	*309,14*	*303,81*	*309,14*	*79,78*	*6,66*	*103,65*	*88,50*	—	*283,37*	*0,30*	*11,92*	
Ersatzk. f. Arbeit. a	*536,96*	*523,03*	*497,03*	*89,92*	*36,91*	*68,44*	*57,75*	*168,48*	*423,94*	*20,90*	*2,37*	*41,41*
b	*302,32*	*296,96*	*379,12*	*80,69*	*8,24*	*113,76*	*105,16*	—	*311,12*	*0,35*	*22,07*	
Ersatzk. f. Angest. a	*393,34*	*383,85*	*384,16*	*98,43*	*40,50*	*73,20*	*56,87*	*32,27*	*302,85*	*30,52*	*2,17*	*36,77*
b	*310,62*	*304,01*	*452,23*	*118,50*	*15,99*	*136,54*	*106,81*	—	*380,83*	*0,63*	*16,51*	
Bayern 1962 a	***451,61***	***435,30***	***416,35***	***77,06***	***28,51***	***56,78***	***56,53***	***136,73***	***358,46***	***23,46***	***3,24***	***22,05***
b	***280,87***	***272,91***	***298,77***	***70,58***	***6,64***	***84,30***	***88,71***	—	***254,23***	***0,40***	***19,28***	
1961 a	*393,45*	*383,82*	*375,48*	*71,88*	*22,11*	*51,26*	*50,62*	*123,48*	*322,02*	*21,71*	*2,96*	*20,92*
b	*241,38*	*233,76*	*260,97*	*63,90*	*5,60*	*76,63*	*70,70*	—	*220,67*	*0,41*	*16,97*	
1960 a	*341,91*	*331,89*	*339,32*	*65,79*	*20,52*	*46,78*	*45,51*	*110,55*	*291,69*	*18,89*	*2,78*	*18,63*
b	*207,36*	*200,29*	*236,53*	*59,65*	*5,22*	*69,69*	*60,88*	—	*199,03*	*0,47*	*16,31*	
1959[3] a	*315,51*	*304,61*	*298,60*	*59,96*	*19,48*	*41,59*	*41,71*	*89,98*	*255,24*	*17,36*	*2,51*	*17,04*
b	*195,59*	*188,37*	*211,86*	*55,65*	*5,12*	*61,58*	*52,64*	—	*178,49*	*0,51*	*14,07*	
Bundesgeb.[4] 1962 a	.	*465,50*	.	*83,30*	*27,80*	*63,50*	*66,50*	*152,00*	*395,70*	*22,50*	*3,20*	*22,10*
b	.	*288,80*	.	*73,80*	*7,10*	*96,50*	*99,40*	—	*280,50*	*0,40*	*21,70*	

[1]) Ohne Zusatzversicherung auf Sterbegeld für Rentner. — [2]) Einschl. Hilfsmittel und Zahnersatz. — [3]) Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit späteren Jahreszahlen berichtigt. — [4]) Einschl. Berlin (West). Vorläufiges Ergebnis.

7. Vermögen der sozialen Krankenversicherung Ende 1962

Kassenart / Jahresende	Rohvermögen: Zahlungsmittel[1]	Kurz- und mittelfristige Geldanl.	Forderungen insgesamt	Forderungen dar. auf Beiträge	Langfristige Anlagen: Guth. bei Geldanstalt.	Darlehen	Hypotheken	Wertpapiere	Grundstücke[2]	zusammen	Rücklagegutheben[3]	Verwaltung[4] insgesamt	Verwaltung[4] dar. Grundstücke
	1000 DM												
Ortskrankenkassen	80 663	74 143	104 247	70 854	16 802	5 291	634	23 202	4 379	50 308	37 136	60 400	53 029
Landkrankenkassen	1 275	308	1 340	705	439	7	1	89	678	1 215	579	754	554
Betriebskrankenk.[5]	15 585	10 864	21 859	14 448	1 689	985	172	4 337	—	7 183	6 316	246	—
Innungskrankenk.	1 701	1 346	2 740	2 152	—	240	—	566	—	806	517	510	—
Knappsch. Krankk.	1 162	—	1 427	983	—	62	264	—	279	604	382	244	3
Bayern[5] 1962	**100 387**	**86 662**	**131 612**	**89 143**	**18 930**	**6 586**	**1 070**	**28 194**	**5 335**	**60 117**	**44 930**	**62 154**	**53 585**
1961	64 678	48 045	117 207	83 467	14 542	7 028	1 045	17 260	4 840	44 715	29 120	57 264	49 362
1960	46 065	50 700	95 951	69 363	13 246	7 410	1 104	16 280	4 896	42 936	23 582	50 719	43 268
1959	49 053	65 049	87 278	61 317	10 617	7 401	1 158	13 475	4 852	37 503	20 317	45 182	38 560
Bundesgebiet[6] 1962	692 288	493 891	1 045 075	741 086	110 511	82 247	28 395	170 127	71 130	462 410	334 912	292 582	224 852

Kassenart / Jahresende	noch: Rohvermögen: Eigenbetr.[4] insgesamt	Eigenbetr.[4] dar. Grd.-stck.	Sonst. Aktiva[7]	insgesamt	Verpflichtungen: Kurzfristige Kredite[8]	Kurzfristige Verpflichtungen	Langfristige Verpflicht. insgesamt	Langfristige Verpflicht. dar. Darlehen	Rückstellungen[9]	Sonst. Passiva[7]	insgesamt	Reinvermögen insgesamt	je Mitglied
	1000 DM												DM
Ortskrankenkassen	1 688	1 396	5 248	413 833	—	89 818	1 712	1 057	18 392	1 032	110 954	302 879	*104,04*
Landkrankenkassen	—	—	157	5 628	—	1 314	108	108	11	3	1 436	4 192	*74,17*
Betriebskrankenk.[5]	166	110	179	62 399	112	14 311	102	81	133	305	14 963	47 436	*102,53*
Innungskrankenk.	—	—	52	7 673	—	1 359	—	—	—	165	1 524	6 149	*94,62*
Knappsch. Krankk.	7 027	6 003	70	10 916	5 000	673	230	230	—	444	6 347	4 569	*67,88*
Bayern[5] 1962	**8 882**	**7 509**	**5 706**	**500 450**	**5 112**	**107 475**	**2 152**	**1 476**	**18 536**	**1 949**	**135 224**	**365 225**	***102,52***
1961	8 865	7 343	5 292	375 185	5 363	95 179	2 449	1 748	15 953	1 818	120 761	254 424	*72,06*
1960	9 081	7 498	4 337	323 371	5 104	85 094	2 578	1 868	13 082	1 833	107 691	215 681	*61,72*
1959	7 346	6 213	4 405	316 133	2 489	74 237	2 398	1 679	10 420	3 193	92 737	223 396	*64,06*
Bundesgebiet[6] 1962	96 936	79 402	47 894	3 465 988	22 018	1 035 861	55 465	51 968	47 927	40 665	1 299 288	2 166 700	*77,76*

[1]) Sofort verfügbare. — [2]) Als Vermögensanlage. — [3]) Bei Trägern der Gemeinschaftsaufgaben. — [4]) Grundstücke, Geräte, Einrichtungsgegenstände. — [5]) Nur Kassen mit dem Sitz der Hauptverwaltung in Bayern. — [6]) Einschl. Berlin (West). Vorläufiges Ergebnis. — [7]) Einschl. zeitlicher Rechnungsabgrenzung. — [8]) Einschl. mittelfristiger Kredite und Zahlungsmittelkredite. — [9]) Für Zusatzsterbegeld der Rentner und für Pensionen.

8. Soziale Unfallversicherung 1962

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Versicherungsträger[1]	Versicherte in 1 000[2]	Unfälle[3] gemeldete	Unfälle[3] erstmals entschädigte	Unfälle[3] dar. Todesfälle	Empf. von Renten, Krankengeld	dar. Verletzte und Erkrankte	Ausgaben: Entschädigungen	Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	sonstige Ausgaben[4]	insgesamt
					am Jahresende		1 000 DM					
Gewerbliche BG. . . .	3 061	354 100	12 115	685	81 544	65 240	156 729	6 618	3 272	16 992	689	184 300
Landwirtsch. BG . . .	1 716	62 614	11 042	493	76 163	68 659	54 786	997	2 017	3 497	1 247	62 544
Gartenbau-BG.	24	1 204	70	4	499	345	489	14	7	92	9	611
Bay. Gemeindeunfallversicherungsverb. .	1 505	12 850	962	36	4 667	3 814	7 332	204	218	1 130	137	9 021
Ausführungsbehörden .	358	26 416	1 210	55	13 094	9 626	24 203	12	311	397	34	24 957
Bayern 1962	**6 664**	**457 184**	**25 399**	**1 273**	**175 967**	**147 684**	**243 539**	**7 845**	**5 825**	**22 108**	**2 116**	**281 433**
1961	6 565	467 454	23 781	1 169	174 605	147 064	224 094	7 304	5 138	20 137	1 749	258 422
1960	6 524	446 021	24 174	1 184	170 964	144 567	192 441	5 715	5 112	17 830	1 713	222 811
1959	6 417	434 136	25 802	1 248	172 466	145 034	183 615	4 966	4 948	16 442	1 719	211 690
1958	6 191	404 955	25 433	1 241	170 073	142 720	197 821	4 902	4 752	16 474	1 881	225 830
Bundesgebiet[5] 1962	32 700	3 037 495	126 108	7 466	977 854	771 698	1 908 116	48 663	34 494	153 385	16 628	2 161 286

[1]) Berufsgenossenschaften = BG. Ergebnisse der gewerblichen Berufsgenossenschaften, der Gartenbau-Berufsgenossenschaft und der Ausführungsbehörden z. T. geschätzt. — [2]) Letzte bekannte, z. T. geschätzte Zahlen, einschl. Mehrfachversicherte; ohne diese im Bundesgebiet 1960 rund 26,4 Millionen Versicherte. — [3]) Arbeitsunfälle, Wegeunfälle, Berufserkrankungen. — [4]) Einschl. Finanzdienst. — [5]) Vorläufiges Ergebnis. Einschl. Berlin (West).

9. Unfallmeldungen bei der sozialen Unfallversicherung seit 1955

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Jahr	Arbeitsunfälle gemeldet	Arbeitsunfälle entschädigt wegen Tod	Arbeitsunfälle entschädigt wegen voller Erwerbsunf.	Arbeitsunfälle entschädigt wegen teilw. Erwerbsunf.	Wegeunfälle gemeldet	Wegeunfälle entschädigt wegen Tod	Wegeunfälle entschädigt wegen voller Erwerbsunf.	Wegeunfälle entschädigt wegen teilw. Erwerbsunf.	Berufskrankheiten gemeldet	Berufskrankheiten entschädigt wegen Tod	Berufskrankheiten entschädigt wegen voller Erwerbsunf.	Berufskrankheiten entschädigt wegen teilw. Erwerbsunf.	Schadensfälle insgesamt auf 1000 Vollarbeiter gemeld.	Schadensfälle insgesamt auf 1000 Vollarbeiter entsch.
1955	332 973	1 105	212	22 568	31 059	286	29	2 675	3 556	50	67	1 002	*88,49*	*6,74*
1956	352 040	1 093	212	22 353	35 993	316	24	3 055	4 048	62	48	719	*91,87*	*6,53*
1957	335 559	1 006	207	21 043	32 206	279	18	3 091	2 954	22	30	533	*88,14*	*6,24*
1958	364 564	958	149	20 462	37 328	248	21	2 999	3 063	35	52	509	*97,04*	*6,09*
1959	390 750	967	138	20 866	39 850	249	20	3 030	3 536	32	34	466	*98,28*	*5,84*
1960	401 652	904	149	19 137	40 902	241	26	3 067	3 467	39	69	542	*95,77*	*5,19*
1961	423 835	858	102	18 906	39 974	282	22	3 030	3 645	29	51	501	*99,32*	*5,05*
1962	412 943	975	119	20 344	41 026	264	36	3 129	3 215	34	53	445	*95,64*	*5,31*

10. Knappschaftliche Rentenversicherung seit 1959

— Mitteilung der Süddeutschen Knappschaft[1]) —

Versicherungsträger / Jahr	Renten an Versicherte: Bergmannsrenten	Knappschaftsrenten wegen Berufsunfähigkeit	Knappschaftsrenten wegen Erwerbsunfähigkeit	Knappschaftsruhegelder	insgesamt	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten insgesamt	Waisenrenten dar. Halbwaisen	Knappschaftssold	Renten insgesamt[2])
Bestand an laufenden Renten am Jahresende[3])										
Süddeutsche Knappschaft[1]) 1959	3 892	424	7 143	7 550	19 009	14 082	3 365	3 271	224	36 680
1960	3 711	777	7 256	9 032	20 776	15 616	3 129	3 028	169	39 690
1961	3 509	928	6 295	10 809	21 541	16 492	2 839	2 748	149	41 021
1962	3 366	989	5 673	11 883	21 911	17 233	2 571	2 479	116	41 831
1963	3 136	1 090	5 464	12 506	22 196	17 801	2 389	2 312	97	42 483
Bundesgebiet[4]) 1963	72 661	35 375	81 209	209 168	398 413	274 496	36 695	35 303	3 462	713 066
Ausgezahlte Renten in 1000 DM										
Süddeutsche Knappschaft[1]) 1959	6 909	1 797	22 078	28 383	59 167	27 695	3 826	.	85	116 590
1960	5 935	2 388	19 833	32 009	60 165	27 641	2 948	.	41	116 281
1961	5 668	2 703	17 039	42 417	67 827	31 834	2 721	.	86	140 140
1962	5 759	3 065	19 315	46 995	75 134	36 453	2 705	.	82	158 225
1963	5 407	3 572	20 134	50 070	79 183	40 060	2 654	.	68	170 061
Bundesgebiet[4]) 1962	153 048	128 498	342 075	940 939	1 564 560	640 491	35 945	.	2 740	2 704 897

[1]) Auf Bayern entfallen etwa *75%* und auf Baden-Württemberg etwa *25%*. — [2]) Ausgezahlte Renten einschl. Renten aus den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten, Beitragserstattungen und Witwenabfindungen, die nicht auf die Rentenarten aufgeteilt sind. — [3]) Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse. — [4]) Einschl. Berlin (West).

11. Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten 1963

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Versicherungsträger Jahr	Renten an Versicherte						Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten		Renten insgesamt
	wegen Berufsunfähigkeit	wegen Erwerbsunfähigkeit	als Altersruhegelder: wegen Vollendung d. 65. Leb.-jahres	als Altersruhegelder: nach Vollendung des 60. Lebensj.: Arbeitslose[1]	als Altersruhegelder: nach Vollendung des 60. Lebensj.: Frauen[2]	zusammen		insgesamt	darunter an Halbwaisen	
Bestand an laufenden Renten am Jahresende										
Rentenversicherung der Arbeiter										
Landesversicherungsanstalten	89 634	116 934	346 725	6 292	24 528	584 113	304 152	50 724	48 671	938 989
Bundesbahn-Vers.-Anstalt	6 847	6 063	20 429	263	286	33 888	25 350	3 115	3 015	62 353
Seekasse	7	10	19	—	—	36	72	11	11	119
Bayern 1963	**96 488**	**123 007**	**367 173**	**6 555**	**24 814**	**618 037**	**329 574**	**53 850**	**51 697**	**1 001 461**
1962	93 144	129 035	355 565	5 845	20 430	604 019	322 387	57 136	54 752	983 542
1961	84 832	137 194	344 687	4 745	16 290	587 748	315 651	65 406	62 621	968 805
1960	72 159	149 104	331 191	3 586	12 374	568 414	308 694	75 769	72 557	952 877
1959	55 521	163 486	321 799	2 546	8 947	552 299	301 229	86 614	83 305	940 142
Bundesgebiet[3] 1963	377 915	771 613	2 119 534	29 107	111 761	3 409 930	1 951 573	292 886	281 588	5 654 389
Rentenversicherung der Angestellten										
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	14 703	30 646	109 615	2 673	9 833	167 470	107 157	20 261	19 505	294 888
Seekasse	1	4	20	1	—	26	43	13	11	82
Bayern 1963	**14 704**	**30 650**	**109 635**	**2 674**	**9 833**	**167 496**	**107 200**	**20 274**	**19 516**	**294 970**
1962	14 289	32 683	104 602	2 396	7 973	161 943	103 332	21 849	21 069	287 124
1961	12 301	34 773	99 385	1 915	5 981	154 355	99 021	24 255	23 363	277 631
1960	10 616	37 557	95 003	1 471	4 368	149 015	95 746	26 947	25 973	271 708
1959	8 413	39 653	90 958	1 106	3 024	143 154	92 592	29 951	28 865	265 697
Bundesgebiet[3] 1963	86 049	195 277	762 536	16 600	62 448	1 122 910	762 535	141 101	135 590	2 026 546
Ausgezahlte Renten in 1 000 DM										
Rentenversicherung der Arbeiter										
Landesversicherungsanstalten	125 032	228 536	756 761	19 045	44 141	1 173 515	477 337	44 995	42 446	1 695 847
Bundesbahn-Vers.-Anstalt	14 894	17 246	60 645	943	513	94 241	43 575	2 903	2 759	140 719
Seekasse	12	18	58	—	—	88	125	13	12	226
Bayern 1963	**139 938**	**245 800**	**817 464**	**19 988**	**44 654**	**1 267 844**	**521 037**	**47 911**	**45 217**	**1 836 792**
1962	134 491	242 621	749 830	16 277	35 274	1 178 493	478 781	50 257	47 284	1 707 531
1961	123 061	247 785	694 296	12 334	27 015	1 104 491	444 823	55 093	51 698	1 604 407
1960	101 518	253 065	629 279	8 261	19 672	1 011 795	405 865	60 065	56 183	1 477 725
1959	80 630	265 221	576 888	5 414	13 556	941 709	371 995	66 219	62 482	1 379 923
Bundesgebiet[3] 1963	612 078	1 659 736	5 305 999	93 776	202 380	7 873 969	3 412 706	267 469	252 703	11 554 144
Rentenversicherung der Angestellten										
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	31 586	95 616	446 995	12 343	33 750	620 290	263 556	20 988	19 904	904 834
Seekasse	5	26	122	7	—	160	103	15	12	278
Bayern 1963	**31 591**	**95 642**	**447 117**	**12 350**	**33 750**	**620 450**	**263 659**	**21 003**	**19 916**	**905 112**
1962	31 089	97 915	403 469	10 503	26 072	569 048	242 388	21 802	20 699	833 238
1961	25 260	97 780	361 970	7 657	18 715	511 382	218 756	22 516	21 400	752 654
1960	21 276	98 801	325 979	5 167	12 540	463 763	198 457	23 256	22 083	685 476
1959	18 672	99 892	292 760	3 767	8.171	423 262	182 637	24 595	23 385	630 494
Bundesgebiet[3] 1963	191 611	623 634	3 206 373	79 995	224 743	4 382 431[4]	1 937 663	148 353	138 097	6 468 447

[1]) Nach einjähriger Arbeitslosigkeit (§ 1248 Abs. 2 RVO bzw. § 25 Abs. 2 AVG). — [2]) Nach zwanzigjähriger überwiegend rentenversicherungspflichtiger Beschäftigung (§ 1248 Abs. 3 RVO bzw. § 25 Abs. 3 AVG). — [3]) Vorläufiges Ergebnis. Einschl. Berlin (West). — [4]) Einschl. 56 075 000 DM unmittelbar durch die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte gezahlter Renten.

12. Durchschnittsrenten seit 1958

— Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge —

Rentenart	Durchschnittliche laufende Monatsrente in DM je Rentenfall											
	1958		1959		1960		1961		1962		1963	
	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.
Rentenversicherung der Arbeiter												
Versichertenrenten	130,43	129,98	133,36	135,75	142,14	142,05	148,52	148,58	154,70	154,83	163,67	163,95
Witwen(r)renten	93,20	93,48	98,02	99,33	105,15	105,63	111,72	112,21	117,97	118,47	126,19	126,52
Waisenrenten	50,81	50,87	53,85	53,93	57,07	57,08	59,54	59,90	62,42	62,45	65,33	66,35
Rentenversicherung der Angestellten												
Versichertenrenten	223,51	224,19	235,34	235,52	248,70	249,04	261,77	262,51	274,82	275,82	293,28	295,02
Witwen(r)renten	146,08	147,40	155,35	155,70	165,03	165,28	174,29	174,69	183,58	184,09	195,72	196,43
Waisenrenten	55,15	55,29	58,85	59,01	62,50	62,48	65,79	65,91	68,96	69,14	73,47	73,78

13. Arbeitslosenversicherungspflichtige und -befreite seit 1957

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

(Stand: 1. März, ab 1963: 1. April)

Jahr	Arbeitslosenversicherungspflichtige				Von der Arbeitslosenversicherungspflicht Befreite			
						darunter		
	Vollbeitragszahler	nichtbeitragzahlende Kranke[1])	beitragsfrei Versicherte[2])	insgesamt	insgesamt	Beschäftigte in Land- u. Forstwirtschaft[3])	Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler[4])	geringfügig Beschäftigte[5])
Bayern . . . 1957	2 008 887	75 233	23 679	2 107 799	293 174	82 590	173 105	34 565
1958	2 098 978	97 380	21 564	2 217 922	277 088	46 203	152 517	34 405
1959	2 086 104	95 234	20 437	2 201 775	280 235	40 637	147 071	38 109
1960	2 225 813	122 734	21 419	2 369 966	272 915	36 543	137 585	42 429
1961	2 367 660	116 200	21 327	2 505 187	271 721	31 980	130 141	48 560
1962	2 402 400	143 100	21 600	2 567 100	291 200	27 900	141 600	54 700
1963	2 492 200	105 400	20 300	2 617 900	310 600	24 100	151 500	64 300
Bundesgebiet[6]) 1961	15 251 253	763 709	631 833	16 646 795	1 791 600	96 904	870 687	390 310
1962	15 456 800	845 800	605 400	16 908 000	1 863 700	86 000	888 800	437 500
1963	15 793 700	627 700	565 000	16 986 400	1 912 000	76 400	861 300	505 700

[1]) Ihre Beitragszahlung ruht infolge Arbeitsunfähigkeit. — [2]) Der knappschaftlichen Rentenversicherung. — [3]) §§ 59 bis 62 AVAVG. — [4]) § 63 AVAVG. — [5]) § 66 AVAVG. — [6]) Einschl. Berlin (West).

14. Arbeitslose Hauptbetragsempfänger und Notstandsarbeiter seit 1957

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

Jahr[1])	Hauptbetragsempfänger der				Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeitergeld		Beschäftigte Notstandsarbeiter[2])	
	Arbeitslosenversicherung		Arbeitslosenhilfe					
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	dar. Empf. von Alhi[3])
Bayern . . . 1957	113 767	73 879	51 282	34 818	6 132	2 987	7 161	3 360
1958	118 620	79 407	50 210	36 475	11 173	3 728	6 291	3 907
1959	86 982	58 293	28 708	20 799	6 066	2 936	4 691	2 489
1960	48 777	35 068	11 593	9 109	1 089	586	2 326	1 038
1961	34 798	24 682	5 400	4 326	1 592	456	978	383
1962	32 943	23 260	4 580	3 678	1 681	740	444	255
1963	37 038	26 986	4 807	3 945	2 962	1 360	84	65
Bundesgebiet[4]) 1961	119 116	79 076	23 748	18 256	3 341	1 333	9 242	6 325
1962	105 205	71 920	16 746	13 128	4 006	2 198	5 805	2 952
1963	126 209	91 576	16 002	12 860	10 904	7 045	4 183	1 643

[1]) Durchschnitt nach 12 bzw. 13 Stichtagszählungen. — [2]) Ohne Stammarbeiter. — [3]) Arbeitslosenhilfe. — [4]) Einschl. Berlin (West).

15. Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe seit 1957

— Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung —

Rechnungsjahr	Arbeitslosenversicherung							Arbeitslosenhilfe		
	Einnahmen		Ausgaben[1])					Einnahmen	Ausgaben	
				darunter						
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Arbeitslosengeld[2])[3])	Lohnausfallvergüt.[2])[4])	Wertschaff. Arbeitslosenh.	Verwaltungskosten[5])		insgesamt	darunter Unterstützungen[2])[3])[6])
	1 000 DM									
Bayern . . . 1957	193 102	185 746	376 849	275 203	2 976	9 380	77 732	2 414	105 522	93 780
1958	214 399	206 418	394 615	285 348	7 014	7 511	82 610	2 833	98 573	85 226
1959	237 214	227 889	277 134	164 600	10 324	5 661	85 407	3 474	48 533	40 677
1960[7])	270 115	258 919	235 208	105 213	16 400	2 699	94 032	3 689	19 903	16 869
1961	192 026	179 476	239 536	99 038	18 175	1 325	95 333	3 605	12 717	11 363
1962	166 538	153 234	316 365	106 122	71 887	565	104 254	3 821	10 787	9 761
1963	244 852	229 932	398 660	128 785	133 259	64	108 107	3 622	11 001	10 671
Bundesgebiet[8]) 1961	1 565 906	1 264 462	1 048 889	367 013	141 926	7 859	409 605	11 245	68 692	49 132
1962	1 338 449	1 012 121	1 355 704	361 997	411 297	6 738	424 819	11 575	46 566	34 662
1963	1 883 899	1 532 488	1 895 619	468 100	860 378	5 618	438 815	11 471	43 769	35 731

[1]) Ohne zusätzliche Aufwendungen aus Landesmitteln. — [2]) Einschl. Beiträge und Leistungserstattungen an die Krankenversicherung. — [3]) Einschl. Kindergeld. — [4]) Schlechtwettergeld (ab Dezember 1959), Kurzarbeitergeld und Stillegungsvergütung sowie Kosten des Sozialgerichtsverfahrens und Unfallversicherung der Arbeitslosen. — [5]) Kosten der Durchführung der Fachaufgaben der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder. Ferner Kosten der Landesarbeitsämter, Arbeitsämter, des Beitragseinzugs, für Pensionen und für Fürsorgemaßnahmen. — [6]) Ohne Unterstützungen für Heimkehrer. — [7]) Aus Gründen der Vergleichbarkeit einschl. der zum Rechnungsjahr 1961 zählenden Monate Januar bis März 1961. — [8]) Einschl. Berlin (West).

C. Kriegsopferversorgung

— Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern —

1. Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene seit 1959

Personenkreis Versorgungsamt	Anerkannte Versorgungsberechtigte Ende des Jahres									
	1959		1960		1961		1962		1963	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Nach Personenkreisen										
Kriegsbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit										
von 30%	117 709	*18,7*	115 595	*19,3*	113 181	*19,8*	110 773	*20,3*	108 444	*20,7*
40%	47 721	*7,6*	46 938	*7,8*	46 061	*8,0*	45 079	*8,2*	44 183	*8,5*
50%	52 364	*8,3*	51 272	*8,5*	50 205	*8,8*	49 163	*9,0*	48 187	*9,2*
60%	18 082	*2,9*	17 855	*3,0*	17 701	*3,1*	17 492	*3,2*	17 302	*3,3*
70%	25 643	*4,1*	25 096	*4,2*	24 317	*4,2*	23 644	*4,3*	22 862	*4,4*
80%	13 765	*2,2*	13 789	*2,3*	13 792	*2,4*	13 731	*2,5*	13 669	*2,6*
90%	2 728	*0,4*	2 816	*0,5*	2 915	*0,5*	3 028	*0,5*	3 193	*0,6*
Erwerbsunf. Kriegsbeschädigte	11 441	*1,8*	11 183	*1,9*	10 910	*1,9*	10 727	*2,0*	10 570	*2,0*
Kriegsbeschädigte zusammen	289 453	***46,0***	284 544	***47,5***	279 082	***48,7***	273 637	***50,0***	268 410	***51,3***
Witwen und Witwer	196 975	*31,4*	195 792	*32,6*	195 501	*34,2*	194 341	*35,6*	192 578	*36,8*
Halbwaisen	78 662	*12,5*	60 850	*10,1*	43 601	*7,6*	29 831	*5,5*	20 566	*3,9*
Vollwaisen	3 605	*0,6*	2 950	*0,5*	2 178	*0,4*	1 665	*0,3*	1 359	*0,3*
Elternteile	36 212	*5,8*	35 237	*5,9*	33 288	*5,8*	30 605	*5,6*	27 354	*5,2*
Elternpaare[1])	22 958	*3,7*	20 662	*3,4*	18 926	*3,3*	16 294	*3,0*	13 146	*2,5*
Kriegshinterbliebene zusammen	338 412	***54,0***	315 491	***52,5***	293 494	***51,3***	272 736	***50,0***	255 003	***48,7***
Empfänger insgesamt	627 865	***100***	600 035	***100***	572 576	***100***	546 373	***100***	523 413	***100***
Nach Versorgungsämtern[2])										
München I	64 367	*10,3*	62 173	*10,4*	59 683	*10,4*	56 875	*10,4*	55 060	*10,5*
München II	101 878	*16,2*	98 599	*16,4*	94 671	*16,5*	90 417	*16,5*	87 669	*16,8*
Landshut	61 107	*9,7*	57 887	*9,6*	54 785	*9,6*	52 412	*9,6*	49 090	*9,4*
Regensburg	68 998	*11,0*	65 306	*10,9*	61 913	*10,8*	58 816	*10,8*	56 146	*10,7*
Bayreuth	81 965	*13,1*	77 893	*13,0*	74 344	*13,0*	70 377	*12,9*	67 483	*12,9*
Nürnberg	95 082	*15,1*	90 944	*15,1*	87 018	*15,2*	83 627	*15,3*	80 621	*15,4*
Würzburg	70 872	*11,3*	67 617	*11,3*	64 640	*11,3*	61 718	*11,3*	58 866	*11,2*
Augsburg	83 596	*13,3*	79 616	*13,3*	75 522	*13,2*	72 131	*13,2*	68 478	*13,1*
Empfänger insgesamt	627 865	***100***	600 035	***100***	572 576	***100***	546 373	***100***	523 413	***100***
Bundesgebiet[3])	3 416 256	***100***	3 253 103	***100***	3 148 809	***100***	2 997 580	***100***	2 876 788	***100***

[1]) Kopfzahlen. — [2]) Für jeden Regierungsbezirk ist ein Versorgungsamt eingerichtet, lediglich in Oberbayern bestehen zwei, wobei München I für die Kriegsbeschädigten mit Familiennamen A—H sowie die Deutschen in Österreich und München II für jene mit I—Z zuständig ist. — [3]) Einschl. Berlin (West), 1959 und 1960 ohne Saarland.

2. Versorgungsberechtigte 1964 nach der Rentenhöhe

(Stand: 29. Februar)

Anspruchsberechtigter Personenkreis[1]) Rentenart	Bayern		Bundesgebiet[2])
	Zahl	%	
Leichtbeschädigte			
Grundrente von 35 DM allein	108 133	*40,4*	*38,2*
Grundrente von 45 DM allein	43 989	*16,4*	*15,3*
Schwerbeschädigte			
Grundrente allein	80 751	*30,2*	*35,2*
Ausgleichsrente sowie Ehegatten- und Kinderzuschlag			
unter 50 DM	5 471	*2,1*	*1,7*
50 bis „ 100 „	7 533	*2,8*	*2,2*
100 „ „ 150 „	10 232	*3,8*	*3,3*
150 „ „ 200 „	5 580	*2,1*	*1,7*
200 „ „ 250 „	3 847	*1,4*	*1,5*
250 „ „ 300 „	1 196	*0,5*	*0,5*
300 und mehr DM	898	*0,3*	*0,4*
Beschädigte insgesamt	267 630	***100***	***100***
Witwen und Witwer			
Grundrente von 100 DM allein	111 679	*58,1*	*61,7*
Ausgleichsrente und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente			
unter 20 DM	10 583	*5,5*	*6,2*
20 bis „ 40 „	14 154	*7,4*	*6,9*
40 „ „ 60 „	15 438	*8,0*	*7,3*
60 „ „ 80 „	17 210	*9,0*	*6,9*
80 „ „ 100 „	2 424	*1,3*	*0,8*
100 „ „ 120 „	3 693	*1,9*	*1,3*
120 „ „ 140 „	16 541	*8,6*	*8,4*
140 und mehr DM	469	*0,2*	*0,5*
Witwen und Witwer insgesamt	192 191	***100***	***100***

Anspruchsberechtigter Personenkreis[1]) Rentenart	Bayern		Bundesgebiet[2])
	Zahl	%	
Halbwaisen			
Grundrente von 30 DM allein	13 281	*64,8*	*68,5*
Ausgleichsrente			
unter 20 DM	3 775	*18,5*	*17,7*
20 bis „ 40 „	587	*2,9*	*2,7*
40 „ „ 60 „	340	*1,6*	*1,1*
60 und mehr DM	2 502	*12,2*	*10,0*
Halbwaisen insgesamt	20 485	***100***	***100***
Vollwaisen			
Grundrente von 60 DM allein	552	*40,2*	*46,0*
Ausgleichsrente			
unter 20 DM	216	*15,7*	*16,0*
20 bis „ 40 „	42	*3,1*	*3,2*
40 „ „ 60 „	30	*2,2*	*2,6*
60 „ „ 80 „	44	*3,2*	*2,8*
80 „ „ 90 „	15	*1,1*	*1,2*
90 und mehr DM	475	*34,5*	*28,2*
Vollwaisen insgesamt	1 374	***100***	***100***
Elternteile			
Rente			
unter 50 DM	8 683	*32,3*	*36,7*
50 bis „ 100 „	8 613	*32,0*	*27,9*
100 „ „ 150 „	9 602	*35,7*	*35,3*
150 „ „ 200 „ [3])	6	*0,0*	*0,1*
Elternteile insgesamt	26 904	***100***	***100***
Elternpaare[4])			
Rente			
unter 50 DM	1 486	*23,3*	*27,6*
50 „ „ 100 „	1 866	*29,3*	*28,4*
100 „ „ 150 „	1 252	*19,7*	*18,1*
150 „ „ 200 „	1 493	*23,4*	*20,9*
200 und mehr DM	274	*4,3*	*5,0*
Elternpaare[4]) insgesamt	6 371	***100***	***100***

[1]) Einschl. ganz oder teilweise ruhender Fälle. — [2]) Einschl. Berlin (West). — [3]) Anspruch auf 200,— DM und mehr haben in Bayern keine, im Bundesgebiet *0,0*% der Elternteile. — [4]) Fallzahlen.

3. Staatliche Einrichtungen für das Heilverfahren in der Kriegsopferversorgung seit 1961

Art der Einrichtung	Bettenbestand Ende			Zugang an Patienten			Abgang an Patienten			Verpflegungstage in 1 000		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Versorgungskrankenhaus												
Bad Tölz	349	429	429	4 284	4 588	4 652	4 320	4 562	4 636	131,9	139,0	138,0
Bayreuth	520	520	520	4 659	4 455	4 191	4 657	4 491	4 210	156,5	157,9	151,2
Berchtesgaden	318	318	318	750	845	885	772	846	906	98,0	98,2	96,7
Wöllershof	341	341	320	624	609	595	650	610	597	104,5	103,5	97,3
Versorgungskuranstalt												
Bad Aibling	116	116	115	1 270	1 286	1 269	1 270	1 286	1 269	36,7	37,2	36,6
Bad Kissingen	220	210	210	2 312	2 361	2 346	2 312	2 361	2 346	64,4	65,5	65,3
Bad Reichenhall	121	121	121	743	1 241	1 238	743	1 241	1 238	22,7	38,6	39,0
Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle												
München	38	38	35	947	927	763	947	927	763	2,6	2,8	2,2
Regensburg	38	38	38	1 411	1 385	1 074	1 411	1 385	1 074	3,8	3,4	3,1
Nürnberg	20	20	20	485	446	426	485	446	426	1,4	1,1	1,0
Würzburg	21	21	21	623	649	463	623	649	463	1,4	1,4	1,0
Einrichtungen insgesamt	**2 102**	**2 172**	**2 147**	**18 108**	**18 792**	**17 902**	**18 190**	**18 804**	**17 928**	**623,8**	**648,6**	**631,4**

4. Orthopädische Versorgung der Kriegsbeschädigten seit 1959

Art der Schädigung bzw. des benutzten Hilfsmittels	Orthopädisch Versorgte am 30. September				Orthopädisch Versorgte am 30. September 1963			
					Schädigung eingetr.		Insgesamt	
	1959	1960	1961	1962	bis 31. August 1939	nach	Bayern	Bundesgebiet[1])
Orthop. versorgte Kriegsbeschädigte	**91 690**	**89 647**	**88 605**	**86 127**	**13 793**	**70 616**	**84 409**	**483 953**
und zwar:								
Einseitig Beinamputierte	23 265	23 072	22 873	22 446	3 002	19 224	22 226	124 178
dar. Oberschenkelamputierte	12 342	12 262	12 156	11 927	1 677	10 117	11 794	65 674
Unterschenkelamputierte	9 180	9 085	9 030	8 930	1 187	7 680	8 867	50 295
Einseitig Armamputierte	7 503	7 431	7 353	7 252	780	6 406	7 186	40 506
dar. Oberarmamputierte	4 494	4 446	4 429	4 357	433	3 901	4 334	24 760
Doppelt Beinamputierte	1 908	1 883	1 871	1 827	114	1 708	1 822	10 046
dar. Doppelt Unterschenkelamput.	579	575	581	577	40	539	579	3 489
Doppelte Fußstümpfe	690	680	667	653	32	619	651	3 307
Doppelt Armamputierte	155	156	161	163	8	153	161	928
Sonstige Doppelamputierte	191	188	189	189	24	161	185	1 178
Dreifach Amputierte	20	19	20	21	2	19	21	114
Vierfach Amputierte	5	6	6	5	—	5	5	26
Sonstige Amputierte	5 000	4 897	4 883	4 709	455	4 123	4 578	27 833
Ohnhänder	169	169	175	161	7	166	173	1 031
Blinde	1 169	1 151	1 136	1 119	235	869	1 104	6 096
Querschnittsgelähmte	279	266	260	251	11	245	256	1 160
Apparateträger	8 648	8 294	7 835	7 671	1 438	6 012	7 450	41 560
Träger orthopädischen Maßschuhwerks	36 359	35 546	33 969	34 114	6 599	26 896	33 495	193 262
Träger von Hörapparaten	1 711	1 727	1 765	1 779	544	1 259	1 803	10 213
Benutzer von Kranken- und motorisierten Fahrzeugen	2 754	2 792	2 915	2 930	315	2 777	3 092	21 356
dar. Benutzer von Selbstfahrern mit Kostenzuschüssen beschaffte motorisierte Fahrzeuge (ohne Krankenfahrzeuge)	909	874	842	820	157	669	826	5 017
	1 091	1 177	1 344	1 423	69	1 512	1 581	12 411
Mit sonstigen Hilfsmitteln orthopädisch Versorgte	18 210	17 689	17 672	17 060	2 674	13 800	16 474	96 503

[1]) Einschl. Berlin (West).

5. Aufwendungen für die Kriegsopferversorgung seit 1959

Art der Ausgabe	Aufwand für die Kriegsopferversorgung im Rechnungsjahr									
	1959		1960[1])		1961		1962		1963	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Rentenversorgung	558 585	*86,3*	483 615	*87,6*	709 435	*88,0*	708 569	*87,3*	649 664	*85,7*
Ärztliche Versorgung	30 620	*4,7*	21 022	*3,8*	30 377	*3,8*	31 735	*3,9*	34 086	*4,5*
Orthopädische Versorgung	10 640	*1,6*	7 838	*1,4*	11 479	*1,4*	14 480	*1,8*	14 737	*1,9*
Verwaltung	47 817	*7,4*	39 919	*7,2*	55 027	*6,8*	56 985	*7,0*	59 988	*7,9*
Insgesamt	**647 662**	***100***	**552 394**	***100***	**806 318**	***100***	**811 769**	***100***	**758 475**	***100***
Bundesgebiet[2])	3 355 000	*100*	3 521 000	*100*	6 333 000[3])	*100*	4 191 000	*100*	.	*100*

[1]) Rumpfjahr vom 1. April bis 31. Dezember. — [2]) Einschl. Berlin (West) und ab 1961 einschl. Saarland. Ohne Verwaltungskosten. — [3]) Einschl. der nach § 90 BVG den Trägern der Rentenversicherung gewährten Schuldbuchforderungen in Höhe von 2,1 Mrd. DM.

D. Fürsorge und Jugendhilfe

1. Unterstützte der öffentlichen Fürsorge seit 1960

Gebiet / Fürsorgeträger	In offener Fürsorge[1]) Unterstützte: Parteien			Personen: Zahl			Personen: auf 1000 der Bevölkerung			In geschlossener Fürsorge[1]) untergebrachte Personen		
	am Ende des Jahres											
	1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960	1961	1962
Oberbayern	**24 263**	**22 055**	**21 408**	**32 377**	**29 040**	**27 887**	***11,7***	***10,4***	***9,7***	**18 599**	**18 917**	**18 062**
Kreisfreie Städte	11 540	10 585	10 519	14 654	13 240	13 239	*11,7*	*10,5*	*10,1*	5 351	5 239	5 229
Landkreise	9 807	8 468	7 783	13 258	11 356	10 282	*8,7*	*7,4*	*6,6*	4 440	4 142	3 819
Landesfürsorgeverband	1 456	1 316	1 217	2 712	2 468	2 267	*1,0*	*0,9*	*0,8*	8 719	9 461	8 946
Hauptfürsorgestelle	1 460	1 686	1 889	1 753	1 976	2 099	*0,6*	*0,7*	*0,7*	89	75	68
Niederbayern	**11 665**	**10 298**	**10 199**	**17 576**	**15 486**	**15 592**	***18,3***	***16,1***	***16,1***	**5 339**	**5 505**	**5 584**
Kreisfreie Städte	1 383	1 284	1 283	2 100	1 969	2 004	*15,9*	*14,5*	*14,7*	404	418	411
Landkreise	9 106	7 902	7 648	13 186	11 410	11 234	*15,9*	*13,8*	*13,5*	1 860	1 799	1 644
Landesfürsorgeverband	783	693	636	1 812	1 569	1 547	*1,9*	*1,6*	*1,6*	2 966	3 142	3 529
Hauptfürsorgestelle	393	419	632	478	538	807	*0,5*	*0,6*	*0,8*	109	146	—
Oberpfalz	**9 372**	**7 731**	**7 228**	**14 358**	**11 817**	**11 199**	***16,3***	***13,2***	***12,4***	**4 357**	**4 250**	**3 880**
Kreisfreie Städte	3 323	2 480	2 222	4 924	3 588	3 467	*20,8*	*14,8*	*14,3*	740	762	490
Landkreise	4 754	4 015	3 887	7 142	5 975	5 797	*11,1*	*9,2*	*8,8*	1 171	1 145	889
Landesfürsorgeverband	710	609	449	1 586	1 450	1 124	*1,8*	*1,6*	*1,2*	2 405	2 280	2 426
Hauptfürsorgestelle	585	627	670	706	804	811	*0,8*	*0,9*	*0,9*	41	63	75
Oberfranken	**6 409**	**5 810**	**5 855**	**10 393**	**9 618**	**9 743**	***9,7***	***8,8***	***8,9***	**4 941**	**5 076**	**4 872**
Kreisfreie Städte	2 212	1 932	1 943	3 170	2 839	2 777	*9,7*	*8,6*	*8,5*	1 176	1 166	1 189
Landkreise	3 216	2 776	2 670	4 622	3 936	3 786	*6,2*	*5,2*	*4,9*	1 162	1 092	982
Landesfürsorgeverband	317	297	230	712	643	540	*0,7*	*0,6*	*0,5*	2 603	2 818	2 701
Hauptfürsorgestelle	664	805	1 012	1 889	2 200	2 640	*1,8*	*2,0*	*2,4*	—	—	—
Mittelfranken	**8 990**	**7 914**	**7 573**	**12 704**	**11 210**	**10 802**	***9,3***	***8,1***	***7,7***	**7 554**	**6 710**	**6 510**
Kreisfreie Städte	4 866	4 362	4 318	6 380	5 713	5 676	*8,9*	*7,9*	*7,8*	2 870	2 893	2 764
Landkreise	2 828	2 368	2 173	3 956	3 375	3 148	*6,1*	*5,1*	*4,7*	984	948	892
Landesfürsorgeverband	994	860	671	1 978	1 662	1 369	*1,4*	*1,2*	*1,0*	3 700	2 869	2 854
Hauptfürsorgestelle	302	324	411	390	460	609	*0,3*	*0,3*	*0,4*	—	—	—
Unterfranken	**8 118**	**7 225**	**6 899**	**11 762**	**10 177**	**9 607**	***10,8***	***9,3***	***8,6***	**5 015**	**5 070**	**4 632**
Kreisfreie Städte	2 662	2 364	2 419	3 901	3 357	3 461	*15,1*	*12,9*	*13,2*	1 073	1 143	919
Landkreise	4 390	3 737	3 354	6 260	5 227	4 648	*7,6*	*6,2*	*5,5*	1 208	1 286	992
Landesfürsorgeverband	351	332	206	765	726	486	*0,7*	*0,7*	*0,4*	2 715	2 617	2 690
Hauptfürsorgestelle	715	792	920	836	867	1 012	*0,8*	*0,8*	*0,9*	19	24	31
Schwaben	**9 813**	**8 374**	**8 022**	**13 572**	**11 496**	**11 001**	***10,0***	***8,4***	***7,9***	**7 844**	**7 424**	**7 196**
Kreisfreie Städte	3 500	2 945	2 656	4 709	3 999	3 551	*11,3*	*9,5*	*8,4*	1 723	1 620	1 542
Landkreise	4 719	3 753	3 545	6 271	4 952	4 847	*6,7*	*5,2*	*5,0*	2 120	1 854	1 737
Landesfürsorgeverband	828	750	669	1 657	1 477	1 308	*1,2*	*1,1*	*0,9*	3 991	3 936	3 903
Hauptfürsorgestelle	766	926	1 152	935	1 068	1 295	*0,7*	*0,8*	*0,9*	10	14	14
Bayern insgesamt	**78 630**	**69 407**	**67 184**	**112 742**	**98 844**	**95 831**	***11,9***	***10,3***	***9,8***	**53 649**	**52 952**	**50 736**
Kreisfreie Städte	29 486	25 952	25 360	39 838	34 705	34 175	*11,9*	*10,3*	*10,0*	13 337	13 241	12 544
Landkreise	38 820	33 019	31 060	54 695	46 231	43 742	*8,9*	*7,4*	*6,9*	12 945	12 266	10 955
Landesfürsorgeverbände	5 439	4 857	4 078	11 222	9 995	8 641	*1,2*	*1,0*	*0,9*	27 099	27 123	27 049
Hauptfürsorgestelle	4 885	5 579	6 686	6 987	7 913	9 273	*0,7*	*0,8*	*1,0*	268	322	188
Bundesgebiet[2])	557 552	509 826	499 226	844 450	771 940	750 385	*15,7*	*14,2*	*13,6*	289 095	285 635	281 429

[1]) Einschl. Tbc-Hilfe und Kriegsopferfürsorge. — [2]) Ohne Berlin (West).

2. Zu- und Abgänge in der öffentlichen Fürsorge seit 1960

Gebiet	Laufend in offener Fürsorge[1]) unterstützte Personen: Zugänge			Abgänge			In geschlossener Fürsorge[1]) untergebrachte Personen: Zugänge			Abgänge		
	1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960[2])	1961	1962	1960[2])	1961	1962
Oberbayern	13 324	10 382	9 466	15 880	13 719	10 619	16 652	18 847	14 670	16 759	18 529	15 525
Niederbayern	6 850	5 663	5 324	9 230	7 753	5 218	4 001	4 282	4 292	3 780	4 116	4 213
Oberpfalz	5 925	4 136	4 062	8 103	6 677	4 680	3 629	4 103	3 743	3 725	4 210	4 113
Oberfranken	5 180	4 107	3 693	6 117	4 882	3 568	3 239	3 892	2 861	3 209	3 757	3 065
Mittelfranken	7 565	5 565	5 364	8 412	7 059	5 772	7 149	8 753	8 855	7 522	9 597	9 055
Unterfranken	17 955	13 173	3 891	19 197	14 758	4 461	3 286	3 416	2 728	3 316	3 361	3 166
Schwaben	6 988	4 962	4 898	8 291	7 038	5 393	4 813	5 413	6 284	4 815	5 833	6 512
Bayern	**63 787**	**47.988**	**36 698**	**75 230**	**61 886**	**39 711**	**42 769**	**48 706**	**43 433**	**43 126**	**49 403**	**45 649**
Bundesgebiet[3])	315 389	333 929	315 906	361 652	407 819	337 461	402 995	480 683	447 959	417 714	480 857	452 165

[1]) Einschl. Tbc-Hilfe und Kriegsopferfürsorge. — [2]) Nur für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember. — [3]) Ohne Berlin (West).

3. Aufwand der öffentlichen Fürsorge seit 1960

Gebiet Fürsorgeträger	Offene Fürsorge						Geschlossene Fürsorge[1]			Öffentliche Fürsorge insgesamt[1][2]		
	Allgemeine Fürsorge, Fürsorge für Zugewanderte, Tbc-Hilfe[2]			Kriegsopferfürsorge								
	1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960	1961	1962
	Bruttoaufwand in 1 000 DM											
Oberbayern	**29 494**	**28 922**	**27 741**	**6 087**	**5 624**	**6 788**	**41 561**	**52 801**	**45 069**	**77 143**	**87 347**	**79 597**
Kreisfreie Städte	14 282	14 136	14 357	1 298	1 111	1 304	9 808	9 793	9 921	25 388	25 040	25 582
Landkreise	10 565	9 933	9 534	2 704	2 208	1 913	6 571	6 838	6 809	19 840	18 979	18 256
Landesfürs.-Verband	4 648	4 854	3 809	—	—	—	25 025	36 043	28 236	29 673	40 897	32 046
Hauptfürsorgestelle	—	—	40	2 085	2 304	3 571	157	126	102	2 242	2 431	**3 714**
Niederbayern	**12 946**	**12 023**	**11 451**	**2 569**	**2 405**	**2 600**	**12 050**	**11 567**	**10 752**	**27 565**	**25 994**	**24 802**
Kreisfreie Städte	1 546	1 528	1 512	264	217	177	567	666	729	2 377	2 411	2 419
Landkreise	9 429	8 585	8 505	1 325	1 048	860	2 642	2 862	2 796	13 396	12 495	12 160
Landesfürs.-Verband	1 971	1 910	1 388	—	—	—	8 728	7 928	7 227	10 699	9 837	8 615
Hauptfürsorgestelle	—	—	46	980	1 140	1 562	112	111	—	1 093	1 250	1 609
Oberpfalz	**10 353**	**9 154**	**8 814**	**2 736**	**2 524**	**2 733**	**10 650**	**10 656**	**11 551**	**23 738**	**22 334**	**23 099**
Kreisfreie Städte	4 152	3 752	3 624	486	402	325	1 460	1 476	1 319	6 098	5 629	5 268
Landkreise	4 569	4 064	3 923	1 119	868	711	1 528	1 530	1 494	7 216	6 462	6 128
Landesfürs.-Verband	1 607	1 307	1 236	—	—	—	7 608	7 560	8 645	9 216	8 867	9 880
Hauptfürsorgestelle	24	31	33	1 131	1 254	1 697	53	90	93	1 208	1 376	1 823
Oberfranken	**6 804**	**6 418**	**6 372**	**2 001**	**1 964**	**2 303**	**10 909**	**11 311**	**12 085**	**19 713**	**19 693**	**20 759**
Kreisfreie Städte	2 652	2 485	2 484	460	383	375	1 502	1 806	1 592	4 613	4 674	4 451
Landkreise	3 403	3 135	3 030	770	610	570	1 925	2 084	1 930	6 097	5 830	5 530
Landesfürs.-Verband	749	797	842	—	—	—	7 483	7 421	8 563	8 231	8 218	9 405
Hauptfürsorgestelle	—	—	16	772	971	1 357	—	—	—	772	971	1 373
Mittelfranken	**10 763**	**10 236**	**10 238**	**2 604**	**2 589**	**2 884**	**15 265**	**14 182**	**16 978**	**28 632**	**27 007**	**30 099**
Kreisfreie Städte	6 002	5 746	6 095	688	572	538	3 671	4 318	4 620	10 360	10 636	11 252
Landkreise	2 748	2 513	2 427	812	621	500	1 608	1 634	1 676	5 168	4 768	4 604
Landesfürs.-Verband	1 999	1 959	1 691	—	—	—	9 987	8 230	10 682	11 986	10 189	12 372
Hauptfürsorgestelle	14	17	26	1 104	1 396	1 846	—	—	—	1 118	1 414	1 871
Unterfranken	**8 075**	**7 887**	**7 337**	**2 267**	**2 225**	**2 453**	**11 201**	**11 352**	**11 964**	**21 543**	**21 464**	**21 754**
Kreisfreie Städte	2 847	2 739	2 667	347	277	266	1 399	1 415	1 803	4 594	4 432	4 736
Landkreise	4 416	4 105	3 782	866	678	524	1 576	1 670	1 506	6 858	6 453	5 811
Landesfürs.-Verband	811	1 043	866	—	—	—	8 175	8 223	8 604	8 986	9 266	9 470
Hauptfürsorgestelle	—	—	23	1 054	1 270	1 663	51	43	51	1 105	1 313	1 737
Schwaben	**9 629**	**9 322**	**8 927**	**3 472**	**3 117**	**3 437**	**18 446**	**19 278**	**20 006**	**31 547**	**31 718**	**32 370**
Kreisfreie Städte	4 057	3 866	3 618	568	402	379	3 022	3 195	3 277	7 646	7 463	7 274
Landkreise	4 326	3 934	3 735	1 482	1 100	868	3 054	3 265	3 295	8 862	8 300	7 898
Landesfürs.-Verband	1 228	1 501	1 547	—	—	—	12 358	12 801	13 411	13 586	14 302	14 958
Hauptfürsorgestelle	19	21	27	1 422	1 615	2 190	11	17	23	1 453	1 653	2 240
Bayern insgesamt	**88 064**	**83 962**	**80 881**	**21 735**	**20 448**	**23 196**	**120 082**	**131 146**	**128 403**	**229 881**	**235 556**	**232 481**
Kreisfreie Städte	35 538	34 251	34 357	4 110	3 364	3 364	21 428	22 669	23 260	61 076	60 284	60 982
Landkreise	39 456	36 269	34 935	9 077	7 133	5 946	18 904	19 885	19 506	67 437	63 287	60 387
Landesfürs.-Verbände	13 013	13 372	11 379	—	—	—	79 364	88 205	85 367	92 377	101 577	96 746
Hauptfürsorgestelle	57	70	211	8 548	9 951	13 886	386	387	269	8 990	10 407	14 366
Bundesgebiet[3]	.	723 202	750 413	.	141 516	171 203	.	834 387	877 886	.	1 699 105	1 799 503

[1]) Einschl. Tbc-Hilfe und Kriegsopferfürsorge. — [2]) Einschl. sämtlicher Weihnachtsbeihilfen. — [3]) Ohne Berlin (West).

4. Fürsorgebelastung seit 1960

Gebiet	Bruttoaufwand der öffentlichen Fürsorge[1]								
	Insgesamt			Kreisfreie Städte			Landkreise		
	1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960	1961	1962
	je Einwohner[2]) in DM								
Oberbayern	*27,71*	*31,28*	*27,81*	*20,12*	*19,84*	*19,54*	*13,04*	*12,40*	*11,76*
Niederbayern	*28,65*	*26,95*	*25,56*	*18,00*	*17,79*	*17,75*	*16,14*	*15,07*	*14,58*
Oberpfalz	*26,93*	*24,96*	*25,58*	*25,66*	*23,25*	*21,69*	*11,21*	*9,90*	*9,28*
Oberfranken	*18,28*	*18,08*	*19,00*	*14,17*	*14,20*	*13,63*	*8,10*	*7,67*	*7,22*
Mittelfranken	*20,82*	*19,48*	*21,46*	*14,38*	*14,76*	*15,46*	*7,89*	*7,16*	*6,82*
Unterfranken	*19,80*	*19,56*	*19,54*	*17,76*	*17,03*	*18,02*	*8,27*	*7,71*	*6,83*
Schwaben	*23,21*	*23,20*	*23,34*	*18,20*	*17,73*	*17,13*	*9,44*	*8,77*	*8,21*
Bayern	***24,13***	***24,56***	***23,89***	***18,20***	***17,89***	***17,78***	***10,93***	***10,17***	***9,58***
Bundesgebiet[3])	.	*31,23*	*32,68*	.	*26,30*	*26,83*	.	*15,22*	*15,30*

[1]) Einschl. Tbc-Hilfe, Kriegsopferfürsorge und Weihnachtsbeihilfen. — [2]) Am Ende des Rechnungsjahres. — [3]) Ohne Berlin (West).

5. Geschlossene Fürsorge 1962 nach Anstaltsarten

Art der Anstalt	Geschlossene Fürsorge[1])											
	Untergebrachte Personen				Verpflegungstage				Aufwand			
	insgesamt[2])	Kreisfreie Städte	Landkreise	Landesfürs.-Verb.	insgesamt[2])	Kreisfreie Städte	Landkreise	Landesfürs.-Verb.	insgesamt[2])	Kreisfreie Städte	Landkreise	Landesfürs.-Verb.
	Ende des Jahres				1 000				1 000 DM			
Altersheime	14 421	4 286	5 955	4 180	4 735	1 449	1 917	1 369	27 029	6 935	9 843	10 251
Blindenheime	270	21	19	227	95	5	11	78	527	40	55	433
Anstalten für Körperbehinderte	797	2	6	789	133	1	2	131	1 141	5	12	1 125
Taubstummenheime	1 063	5	23	1 033	329	2	9	318	1 799	11	42	1 745
Nervenkrankenhäuser	15 146	177	137	14 829	5 417	31	46	5 340	58 349	199	191	57 955
Krankenhäuser	2 672	774	635	1 263	546	161	142	244	7 785	2 644	1 875	3 267
Entbindungsheime[3])	27	14	6	7	8	5	2	1	101	73	18	10
Säuglingsheime	1 815	1 483	288	44	533	431	91	11	3 024	2 442	490	91
Heilstätten	2 200	1	8	2 191	423	1	1	421	5 418	12	10	5 396
Genesungs- und Erholungsheime												
für Erwachsene	270	231	17	22	64	39	21	23	532	345	154	17
für Minderjährige	352	295	47	10	166	138	26	11	945	806	129	9
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	1 576	47	16	1 512	563	15	5	542	3 766	77	31	3 657
Kinderheime	7 194	4 124	2 448	606	2 595	1 466	959	164	13 409	7 867	4 674	844
Lehrlings- und Jugendwohnheime	1 779	669	983	111	560	222	316	17	3 027	1 378	1 490	126
Sonstige Anstalten	1 154	415	367	225	289	87	99	64	1 549	427	494	441
Insgesamt 1962	**50 736**	**12 544**	**10 955**	**27 049**	**16 457**	**4 051**	**3 646**	**8 703**	**128 403**	**23 260**	**19 506**	**85 367**
1961	52 952	13 241	12 266	27 123	17 085	4 227	3 910	8 864	131 146	22 669	19 885	88 205
1960	53 649	13 337	12 945	27 099	12 773	3 329	3 143	6 245	120 082	21 428	18 904	79 364
1959	54 006	13 878	12 478	27 632	17 523	4 557	4 022	8 934	112 788	21 397	18 561	72 782

[1]) Einschl. Tbc-Hilfe und Kriegsopferfürsorge. — [2]) Einschl. geschlossene Fürsorge der Hauptfürsorgestelle. — [3]) Einschl. Wöchnerinnenheime.

6. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1963

Art der Hilfe a = außerhalb von Anstalten b = in Anstalten		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	davon		
										krsfr. Städte	Landkreise	Bezirke[1])
		1 000 DM										
Sozialhilfe												
Hilfe zum Lebensunterhalt	a	21 895	10 191	7 541	6 454	8 932	6 371	7 264	68 649	32 610	33 907	2 131
	b	5 156	1 800	1 136	1 743	3 612	1 317	3 355	18 118	7 657	10 030	432
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	a	41	23	18	17	16	24	21	161	51	99	11
Ausbildungshilfe	a	483	201	178	70	110	89	176	1 306	523	720	63
	b	593	98	41	50	125	32	89	1 028	544	399	85
Vorbeugende Gesundheitshilfe	a	63	15	50	31	18	80	20	277	154	91	33
	b	715	31	47	51	221	77	90	1 233	997	228	8
Krankenhilfe	a	1 303	663	642	320	349	410	548	4 235	1 637	2 315	283
	b	1 839	736	808	276	754	905	529	5 847	2 259	1 806	1 783
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	a	13	10	15	10	14	6	9	77	38	35	4
	b	50	7	8	11	13	6	16	112	86	24	2
Eingliederungshilfe für Behinderte	a	521	217	135	363	320	310	220	2 085	83	175	1 827
	b	2 829	1 023	396	1 144	1 095	840	1 690	9 017	38	102	8 876
Tuberkulosehilfe	a	3 322	1 485	1 055	809	1 868	560	1 423	10 522	—	—	10 522
	b	1 952	714	569	727	485	395	526	5 368	—	—	5 368
Blindenhilfe	a	35	24	1	9	18	44	8	139	—	—	139
Hilfe zur Pflege	a	922	516	332	523	440	282	278	3 294	1 057	2 030	207
	b	20 970	7 895	6 413	12 275	10 205	7 171	11 657	76 587	649	366	75 572
Hilfe zur Weiterführ. d. Haushalts	a	103	25	11	8	15	11	19	192	132	59	1
	b	1	1	2	6	1	1	19	32	26	6	—
Hilfe für Gefährdete	a	1	—	—	59	2	1	1	63	4	2	57
	b	60	2	1	17	10	3	—	92	12	—	80
Altenhilfe	a	65	5	1	5	5	51	1	133	124	8	—
	b	2	1	—	11	1	—	16	32	28	4	—
Sonstige Hilfe	a	17	14	1	3	21	18	29	103	48	27	27
	b	5	—	—	—	—	1	1	8	3	4	—
Ausgaben insgesamt		62 957	25 699	19 403	24 992	28 648	19 004	28 005	208708	48 759	52 437	107513
Einnahmen		14 846	4 886	4 105	6 072	7 577	4 832	8 067	50 386	8 491	12 763	29 132
Reine Ausgaben		48 110	20 813	15 298	18 920	21 072	14 171	19 937	158322	40 268	39 674	78 380
Kriegsopferfürsorge												
Berufsfürsorge		766	267	372	389	367	333	420	2 913	—	2	2 911
Erziehungsbeihilfe		7 711	2 792	2 672	2 098	2 760	2 579	3 165	23 777	3 810	8 135	11 832
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt		1 523	229	427	81	511	300	328	3 400	1 711	399	1 290
Erholungsfürsorge		121	54	26	64	139	79	38	521	183	145	193
Wohnungsfürsorge		211	162	91	201	196	127	361	1 348	20	29	1 298
Sonstige Hilfe		457	263	181	243	170	196	185	1 696	262	120	1 314
Ausgaben insgesamt		10 789	3 766	3 769	3 076	4 143	3 613	4 498	33 654	5 986	8 830	18 839
Einnahmen		578	229	337	312	395	298	338	2 488	412	226	1 849
Reine Ausgaben		10 212	3 536	3 433	2 764	3 748	3 315	4 159	31 167	5 573	8 604	16 989

[1]) Bei Kriegsopferfürsorge Zweigstellen der Hauptfürsorgestelle.

7. Öffentliche Jugendhilfe seit 1960

Bezeichnung	Bayern				Bundesgebiet[1])	
	Ende des Jahres					
	1960	1961	1962	1963	1961	1962
Pflegekinder	24 246	24 538	25 378	25 779	97 725	99 847
dar. uneheliche	20 502	20 612	21 447	21 239	74 498	76 704
Uneheliche Kinder bei der Mutter	154 377	155 450	152 669	135 910	554 670	554 270
dar. unter Aufsicht des Jugendamtes	134 543	136 725	134 943	114 502	518 195	517 355
Minderjährige unter Vormundschaft	235 132	231 185	224 381	212 823	953 809	937 022
dar. gesetzliche Amtsvormundschaft	112 211	112 541	111 701	111 603	594 023	588 537
bestellte Amtsvormundschaft	14 176	13 909	13 472	13 000	36 039	36 559
Einzelvormundschaft	96 735	93 076	86 940	77 289	370 993	357 444
Minderjährige unter Amtspfleg- u. -beistandschaft	7 675	7 219	7 357	7 283	60 689	60 339
dar. Unterhaltspflegschaften	3 418	3 126	2 986	2 348	17 655	17 062
Sorgerechtspflegschaften	3 004	2 845	2 810	2 906	34 702	34 088
Rechtskräftige Adoptionen[2])	1 442	1 747	1 579	1 575	7 673	7 472
dar. durch Ausländer	561	658	519	554	1 776	1 555
Vaterschaftsfeststellungen[2])	13 879	16 444	16 146	15 568	70 787	69 300
dar. durch erfolgreiche Klage	2 194	2 820	2 528	2 711	14 442	14 342
Anerkennung	6 829	7 711	7 404	7 059	29 568	28 648
Minderjährige unter Schutzaufsicht[3])	2 359	2 588	2 044	1 015	44 270	35 034
dar. gerichtlich angeordnet	1 069	1 420	1 000	671	18 364	14 665
Minderjährige unter formloser Betreuung	23 441	23 873	23 346	23 146	366 017	365 331
Jugendgerichtshilfe [2])	21 130	25 132	24 642	22 488	191 846	177 503
und zwar für						
Heranwachsende	11 119	12 923	12 805	11 384	105 410	97 466
männliche Minderjährige	18 626	22 520	21 932	19 780	175 207	161 039
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe	3 131	3 296	3 253	3 707	26 409	27 677
dar. in öffentlichen Erziehungsheimen	363	367	351	428	4 201	4 158
privaten Erziehungsheimen	2 110	2 301	2 447	2 852	14 701	15 611
Familien, Lehr-, Dienst- u. Arbeitsstellen	272	320	222	194	4 937	5 038
Minderjährige in Fürsorgeerziehung	4 312	4 264	4 119	4 085	25 902	25 956
und zwar in						
endgültiger Fürsorgeerziehung	3 614	3 562	3 681	3 680	21 748	22 978
öffentlichen Erziehungsheimen	299	221	242	252	3 473	3 406
privaten Erziehungsheimen	2 316	2 353	2 247	2 185	11 148	11 107
Familien-, Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen	1 529	1 532	1 426	1 299	9 696	9 714
Zugänge[2]) in						
Freiwillige Erziehungshilfe	1 121	1 333	1 506	1 830	11 033	11 853
vorläufige Fürsorgeerziehung	714	921	833	743	6 127	5 376
dar. wegen Gefahr im Verzug	690	861	790	731	5 776	5 239
endgültige Fürsorgeerziehung	764	918	1 001	796	6 022	6 402
dar. wegen Verwahrlosung	718	859	931	716	5 365	5 747
Kosten der Freiw. Erziehungshilfe[2])[4]) in 1000 DM	2 470	3 492	4 087	6 050	47 909	54 391
Kosten der Fürsorgeerziehung[2]) in 1000 DM	4 294	5 668	6 136	6 192	46 474	50 967

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Im Jahr. Für 1960 nur in drei Vierteljahren. — [3]) Ab 1. Juli 1962 Erziehungsbeistandschaft. — [4]) Bis 1962 konnten die Ausgaben nur teilweise ermittelt werden.

8. Einrichtungen der Jugendhilfe 1963

(Stand: Ende Dezember)

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	Öffentl. Hand	Freie Jugendhilfe	Priv. gewerbliche	insgesamt	Öffentl. Hand	Freie Jugendhilfe	Priv. gewerbliche	insgesamt
Heime für werdende Mütter	1	3	—	4	6	68	—	74
Wohnheime für Mutter und Kind	1	6	—	7	6	249	—	255
Säuglingsheime	5	41	23	69	225	2 209	577	3 011
Kinderheime	24	113	64	201	1 452	8 297	2 684	12 433
Erziehungsheime	9	72	4	85	511	6 416	258	7 185
Sonderheime	2	26	2	30	140	2 766	65	2 971
Beobachtungsheime	1	2	1	4	24	43	96	163
Kinderkrippen	31	42	8	81	2 004	1 356	221	3 581
Kindergärten	726	1 612	122	2 460	45 225	103 598	6 978	155 801
Kinderhorte	210	189	20	419	9 700	8 771	908	19 379
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	21	46	67	134	1 520	3 994	2 732	8 246
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	6	31	1	38	—	—	—	—
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	6	13	3	22	431	2 570	280	3 281
Jugendherbergen	50	75	6	131	4 529	7 444	260	12 233
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä	39	131	2	172	4 130	8 191	400	12 721
Betreute Kinderspielplätze	75	3	3	81	—	—	—	—
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	114	1 402	20	1 536	—	—	—	—
Jugendbildungsstätten	5	19	1	25	1 240	1 224	60	2 524
Jugendbüchereien	697	622	25	1 344	—	—	—	—
Jugendwohnheime	12	216	8	236	933	17 113	907	18 953
Schülerwohnheime	29	121	54	204	3 091	13 515	3 710	20 316
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime[1])	21	15	—	36	92	66	—	158
Fortbildungsstätten f. Fachkräfte d. Jugendhilfe[2])	—	3	—	3	—	380	—	380
Erziehungsberatungsstellen	49	24	4	77	—	—	—	—
Jugendberatungsstellen	11	3	—	14	—	—	—	—
Mütter- und Elternschulen	—	8	—	8	—	—	—	—
Sonstige Einrichtungen	17	77	11	105	1 418	4 202	233	5 853

[1]) Verfügbare Plätze nur für einen Teil der Heime. — [2]) Gemäß § 23 Ziff. 3 JWG.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Staatliche und kommunale Finanzen

Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) veranschlagen ihre voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben jeweils für ein Rechnungsjahr im Haushaltsplan, welcher der Verwaltung als Grundlage für die Haushaltsführung dient. Nach dessen Vollzug und dem Rechnungsabschluß werden die tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben in der nach gleichem Schema gegliederten Haushaltsrechnung niedergelegt. Durch die Finanzstatistik werden, neben den Einnahmen und Ausgaben, auch die Schulden sowie das Personal der Gebietskörperschaften im ganzen Bundesgebiet nach einheitlichen Grundsätzen erfaßt und zusammengestellt.

Die nachfolgenden Tabellen über die Ausgaben und Einnahmen (Deckungsmittel) enthalten, soweit nicht anders vermerkt, die Ergebnisse der **Jahresrechnungsstatistik** der Staats- und Gemeindefinanzen in Bayern, denen die Nachweise der Haushaltsrechnungen mit allen Neben- und Sonderrechnungen zugrunde liegen. Die Zusammenfassung der hier verzeichneten Finanzvorfälle erfolgt sowohl nach Ausgabe- und Einnahmearten (Personalausgaben, Einnahmen aus Gebühren usw.) als auch nach Aufgabenbereichen. Dabei bleiben durchlaufende Gelder (vornehmlich Verwahrgelder und Vorschüsse) außer acht. Auch werden Doppelzählungen, die sich innerhalb des Haushalts einer Gebietskörperschaft oder bei Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften ergeben, ausgeschaltet.

Bayerns Anteil an den Ausgaben und Einnahmen des Bundes nebst Lastenausgleichsfonds als ein Sondervermögen des Bundes läßt sich nicht feststellen, doch vermitteln die Tabellen unter A IV (Öffentliche Finanzen im Bundesgebiet) eine Vorstellung von der Gewichtsverteilung sämtlicher öffentlicher Ausgaben und Einnahmen auf die drei Verwaltungsebenen.

Hoheitsverwaltungen des Staates (Freistaat Bayern, in den Tabellen auch als Land bezeichnet) und **Kämmereiverwaltungen** der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv): Sie umfassen vornehmlich alle Verwaltungszweige außerhalb des Erwerbsvermögens (Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen), also alle Aufgabenbereiche, bei denen nicht eine Ertragserzielung im Vordergrund steht. Außerdem werden auch einzelne Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens — im wesentlichen die der Vermögensbewegung— den Hoheits- und Kämmereiverwaltungen zugerechnet. Alle anderen Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens werden saldiert; ihr Einnahmensaldo (Erträge) bildet einen Bestandteil der allgemeinen Deckungsmittel.

Bruttoausgaben (der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen): Sie enthalten noch sämtliche Doppelzählungen.

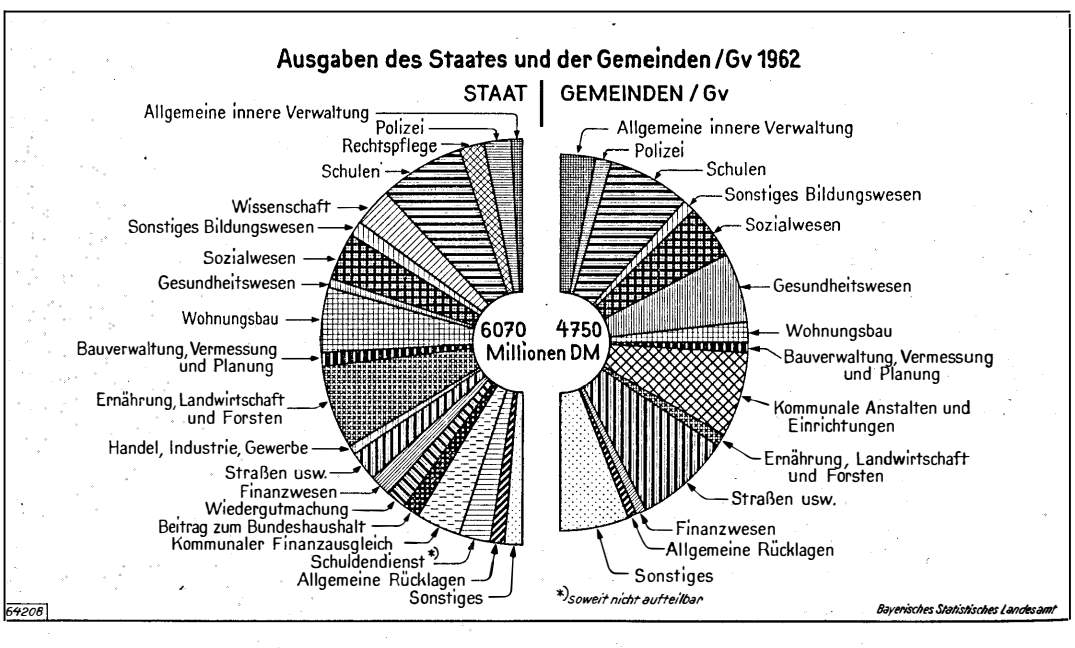
Bereinigte Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich zweckgebundene Zuweisungen, Darlehen und Darlehensrückflüsse (zusammengefaßt als „Zahlungen") von Gebietskörperschaften gleicher Verwaltungsebene.

Eigenausgaben: Bereinigte Ausgaben abzüglich Zahlungen von Gebietskörperschaften anderer Verwaltungsebene.

Zuschußbedarf: Eigenausgaben der ordentlichen Rechnung (o.R.) abzüglich spezielle Deckungsmittel (Verwaltungs- und Betriebseinnahmen und Einnahmen der Vermögensbewegung) o.R. In der Staatsfinanzstatistik, die nicht zwischen ordentlicher und außerordentlicher Rechnung unterscheidet, gilt der gesamte Unterschiedsbetrag zwischen Eigenausgaben und speziellen Deckungsmitteln als Zuschußbedarf.

Allgemeine Deckungsmittel: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen (netto), Erträge des Erwerbsvermögens und dgl.; sie dienen zur Deckung des Zuschußbedarfs.

Erhebungszeitraum bzw. Stichtag: Erhebungszeitraum für die Jahresrechnungsstatistik ist das Rechnungsjahr. Erst seit 1961 stimmt in den öffentlichen Haushalten das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr überein. Das Rechnungsjahr 1959 endete entsprechend der bis dahin gültigen Rechnungsperiode erst am 31. März 1960, während das Rechnungsjahr 1960 auf neun Monate verkürzt wurde. Stichtag für die Erhebung der Staats- und Gemeindeschulden ist stets das Ende eines Rechnungsjahres, für die Erhebung des Personalstands in der öffentlichen Verwaltung der 2. Oktober (1950: 2. September).



I. Staat

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1964 nach dem Haushaltsplan

(Nach dem Haushaltsgesetz vom 9. April 1964)

Ministerialbereich	Ordentlicher Haushalt[1]) Ausgaben	Ordentlicher Haushalt[1]) Einnahmen	Ordentlicher Haushalt[1]) Zuschuß[2])	Außerordentlicher Haushalt[1]) Ausgaben
	1 000 DM			
Landtag und Senat	11 358	68	11 290	—
Ministerpräsident und Staatskanzlei[3])	5 586	837	4 749	—
Staatsministerium des Innern — Allgemeine Innere Verwaltung	482 291	66 488	415 803	—
dar. Ministerium	6 583	461	6 122	—
Kriegsfolgenhilfe — Individuelle Sozialhilfe	44 631	5	44 626	—
Verwaltungsgerichtsbarkeit	6 293	635	5 658	—
Statistisches Landesamt	12 657	637	12 020	—
Regierungen	59 408	2 987	56 421	—
Landratsämter	45 532	36 405	9 127	—
Polizei[4])	203 644	9 409	194 235	—
Staatliche Gesundheitsämter und Landgerichtsärzte	28 952	2 282	26 670	—
Staatsministerium des Innern — Staatsbauverwaltung	816 395	96 818	719 577	266 800
dar. Oberste Baubehörde	6 106	130	5 976	—
Allgemeine Bewilligungen[5])	261 979	33 916	228 063	266 800
Bauämter[6])	267 774	1 996	265 778	—
Wasserwirtschaftsämter	272 657	58 554	214 103	—
Staatsministerium der Justiz	230 679	86 972	143 707	—
dar. Ministerium	3 623	268	3 355	—
Gerichte und Staatsanwaltschaften	175 158	74 290	100 868	—
Vollzugsanstalten	50 320	12 395	37 925	—
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 374 700	192 468	1 182 232	—
dar. Ministerium	5 294	603	4 691	—
Allgemeine Bewilligungen[7])	149 982	11 280	138 702	—
Hochschulen und deren Kliniken	384 425	155 367	229 058	—
Sonstige wissenschaftliche Anstalten	21 593	2 089	19 504	—
Lehrerbildung	14 398	1 489	12 909	—
Erziehung	682 119	9 117	673 002	—
Kunst und Volksbildung	57 033	12 393	44 640	—
Kirchliche Zwecke	56 553	37	56 516	—
Staatsministerium der Finanzen	504 089	102 408	401 681	353
dar. Ministerium	8 668	146	8 522	—
Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	24 062	7 667	16 395	353
Finanzämter[8])	155 925	12 501	143 424	—
Finanzbauämter[9])	50 669	50 262	407	—
Vermessungsverwaltung	40 145	19 750	20 395	—
Landesentschädigungsamt	189 539	5 022	184 517	—
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	88 720	30 377	58 343	29 700
dar. Ministerium	7 098	760	6 338	—
Allgemeine Bewilligungen[10])	72 228	23 895	48 333	29 700
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft	675 998	405 288	270 710	—
dar. Ministerium	6 591	167	6 424	—
Allgemeine Bewilligungen[11])	572 550	383 460	189 090	—
Anstalten und Einrichtungen	38 444	14 838	23 606	—
Flurbereinigungsämter	24 671	767	23 904	—
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung	223 530	273 264	—49 734	—
dar. Ministerialforstabteilung	1 342	7	1 335	—
Oberforstdirektionen und Forstämter	217 500	266 980	—49 480	—
Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge	138 463	27 335	111 128	500
dar. Ministerium	6 508	142	6 366	—
Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	19 722	1 377	18 345	—
Kriegsopferversorgung[12])	67 922	22 480	45 442	—
Oberster Rechnungshof	5 669	4	5 665	—
dar. Zentrale Verwaltung — Bayer. Oberster Rechnungshof	2 142	2	2 140	—
Staatliche Rechnungsprüfungsämter	3 520	2	3 518	—
Allgemeine Finanzverwaltung	2 179 761	5 454 912	—3 275 151	32 448
dar. Landessteuern	4 800	4 689 329	—4 684 529	—
Verstärkung der Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen und Beihilfen	110 000	.	.	—
Zuweisungen und Zuschüsse an den Ausgleichsfonds	140 000	.	.	—
Gewährung von Prämien an Wohnungsbausparer	125 000	.	.	—
Minderausgaben[13])	—120 000	.	.	—
Abdeckung des Fehlbetrags 1962 (mittels Ausgleichsrücklage)	101 189	.	.	—
Zuweisungen und Darlehen an Gemeinden/GV[14])	1 067 999	36 004	1 031 995	25 000
Allgemeines Grundvermögen u. wirtschaftl. Unternehmen[14])	32 656	88 498	—55 842	4 948
Kapital und Schulden	184 776	255 463	—70 687	2 500
Versorgung	479 537	38 975	440 562	—
Insgesamt	**6 737 239**	**6 737 239**	—	**329 801**

[1]) Lediglich eigentlicher Haushalt, ohne Neben- und Sonderhaushalte. — [2]) Überschuß = Minusbetrag. — [3]) Einschl. Staatsminister für Bundesangelegenheiten. — [4]) Polizeischule, Landeskriminalamt, Land-, Grenz- und Bereitschaftspolizei, Beschaffungsamt für Polizeiausrüstung. — [5]) Überwiegend Darlehen und Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues. — [6]) Bauabteilungen der Regierungen, Land-, Universitäts-, Autobahn- und Straßenbauämter. — [7]) Überwiegend Zuschüsse zur Förderung von Wissenschaft, Erziehung, Kunst und Volksbildung. — [8]) Einschl. Oberfinanzdirektionen — Allgemeine Verwaltung. — [9]) Einschl. Oberfinanzdirektionen — Bauverwaltung. — [10]) Überwiegend Zuschüsse zur Förderung von Wirtschaft und Verkehr. — [11]) Überwiegend Zuschüsse zur Förderung der Landwirtschaft einschl. landwirtschaftlicher Siedlungsmaßnahmen. — [12]) Versorgungsdienststellen und deren Einrichtungen. — [13]) Auf Grund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen. — [14]) Soweit nicht bei den einzelnen Ministerialbereichen veranschlagt.

2. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1950 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr						
	1950[1]	1953	1955	1957	1959	1961	1962
	Millionen DM						
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	947,4	1 454,3	1 786,7	2 371,3	2 687,6	3 211,1	3 495,6
dav. Personalausgaben	486,5	752,8	850,0	1 053,6	1 176,7	1 404,5	1 484,2
dav. Beamtenbezüge	298,5	514,3	583,8	744,5	838,3	1 003,1	1 050,7
Angestelltenvergütungen	164.1	186,0	210,4	240,2	257,1	309,6	331,7
Arbeiterlöhne	19,5	33,6	39,9	37,5	43,8	55,5	61,1
Beschäftigungsvergütungen usw., Beihilfen und Unterstützungen	4,4	12,5	11,2	25,7	32,2	30,1	32,8
Aufwandsentschädigungen usw.		6,4	4,7	5,7	5,3	6,2	7.9
Versorgungsaufwand	123,6	187,4	209,0	242,6	265,1	322,6	340,1
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	29,7	55,3	46,1	64,9	85,5	68,0	83,2
Zinsen für Ausgleichsforderungen	72,5	69,3	73,2	62,8	53,1	50,8	53,6
sonstige Zinsen	9,1	35,8	79,1	84,7	99,9	84,3	62,5
Zuweisungen an Körperschaften, Verbände usw.	226,0	102,3	100,5	165,2	233,1	258,3	287,6
übrige		251,4	428,8	697,5	774,2	1 022,6	1 184,4
Ausgaben der Vermögensbewegung[2]	432,8	537,8	627,6	556,0	795,0	1 092,3	1 205,5
dav. Tilgung von Ausgleichsforderungen	0,1	5,9	5,3	23,6	20,5	20,5	22,2
sonstige Tilgung	50,1	7,6	127,4	27,3	143,6	396,6	189,7
Darlehensgewährung	187,2	367,4	277,9	268,0	349,8	316,4	491,2
Rücklagenzuführungen	9,4	49,7	37,1	35,8	7,6	49,0	140,9
Beteiligungen	64,8	2,6	10,5	27,8	30,8	7,5	2,8
Grunderwerb	—	6,8	9,7	7,8	11,0	35,4	47,1
Bauten	113,0	86,0	143,6	144,9	200,2	224,8	265,6
Neuanschaffungen	8,2	11,8	16,1	20,8	31,5	42,1	46,0
Zahlungen an Gebietskörperschaften	439,2	426,3	421,4	590,0	680,7	974,0	1 368,7
dav. Zuweisungen an Bund	187,1[3]	3,4	3,3	8,6	36,6	6,5	171,9[4]
Tilgung an Bund	—	1,7	3,7	5,0	14,8	18,7	32,6
Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	—	121,1	104,7	134,6	114,5	123,5	204,5
Tilgung an Lastenausgleichsfonds	0,2	12,2	10,6	13,4	26,3	27,9	22,3
Zuweisungen an andere Länder	0,4	13,5	10,2	13,0	12,7	9,9	11,9
Zuweisungen an Gemeinden/Gv	230,9	229,6	254,6	361,4	447,5	725,4	881,7
Darlehen an Gemeinden/Gv	20,6	44,8	34,3	54,0	28,3	62,1	43,8
Gesamtausgaben	**1 819,4**	**2 418,4**	**2 835,7**	**3 517,3**	**4 163,3**	**5 277,4**	**6 069,8**
dav. Bruttoausgaben der Hoheitsverwaltungen	1 686,6	2 257,0	2 702,4	3 355,7	3 976,0	4 894,7	5 371,1
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	123,4	120,3	133,3	161,0	186,2	345,5	406,1
an Bund	—	—	—	—	—	—	161,0[5]
Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaushalt	9,4	41,1	—	0,6	1,1	37,2	131,6
Einnahmen							
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	167,5	214,6	249,3	290,3	350,9	396,5	435,5
dav. Gebühren, Entgelte, Strafen	114,3	142,6	157,3	185,3	230,4	273,1	290,6
Mieten, Pachten		4,9	8,0	8,8	9,4	10,4	10,7
Zinsen	53,2	67,1	10,7	16,7	16,7	16,3	21,7
übrige			73,3	79,5	94,4	96,7	112,5
Einnahmen der Vermögensbewegung[2]	91,8	361,8	323,8	451,7	300,9	178,3	161,3
dav. Darlehensrückflüsse	1,9	111,1	26,9	43,4	88,1	91,0	77,3
Schuldenaufnahme	80,7	230,3	223,3	319,2	180,1	6,5	18,0
Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt	—	—	28,3	38,7	—	—	—
sonstige Rücklagenentnahmen	8,3	11,6	24,0	16,2	0,4	7,2	3,7
Vermögensveräußerungen	0,9	8,8	21,3	34,2	32,3	73,6	62,3
Zahlungen von Gebietskörperschaften	261,5	353,8	525,8	728,2	1 027,4	1 034,9	1 130,0
dav. Zuweisungen vom Bund	24,6	130,2	182,1	451,2	494,2	677,8	737,5
Darlehen vom Bund	57,6	71,7	67,2	74,5	170,0	97,3	108,5
Zuweisungen vom Lastenausgleichsfonds	32,3	—	1,8	—	—	—	—
Darlehen vom Lastenausgleichsfonds	82,6	103,2	100,5	60,3	41,5	15,5	14,3
Länderfinanzausgleich	31,0	10,7	115,6	91,6	264,2	194,3	209,2
sonstige Zuweisungen von Ländern	0,6	11,8	14,4	12,2	12,1	4,9	11,4
Zuweisungen von Gemeinden/Gv	32,8	23,7	32,0	30,8	32,6	34,4	36,3
Darlehensrückflüsse von Gemeinden/Gv	—	2,5	12,2	7,6	12,8	10,7	12,8
Allgemeine Deckungsmittel	1 224,9	1 464,4	1 780,8	2 138,4	2 612,7	3 732,9	4 308,2
dav. Steuern	1 083,0	1 348,3	1 568,7	1 990,6	2 462,7	3 584,4	4 116,6
Erträge der Wirtschaftsunternehmen	79,2	93,5	179,6	87,4	91,0	112,3	105,7
dar. Staatsforstbetriebe	58,2	84,1	171,5	77,3	85,9	94,0	86,5
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens	3,2	7,2	10,7	14,7	13,6	18,7	23,9
Erträge des allgemeinen Grundvermögens	2,8	9,3	12,4	10,4	3,7	— 22,0	10,1
sonstige allgemeine Deckungsmittel	56,7	6,1	9,4	35,3	41,7	39,5	51,9
Gesamteinnahmen	**1 745,7**	**2 394,6**	**2 879,7**	**3 608,6**	**4 291,9**	**5 342,6**	**6 035,0**
Mehreinnahmen/Mehrausgaben (±)	— 73,7	— 23,8	+ 44,0	+ 91,3	+ 128,6	+ 65,2	— 34,8

[1]) Hier ohne Arbeitsverwaltung, da 1952 auf die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung übergegangen. — [2]) Ohne Darlehensverkehr mit Gebietskörperschaften. — [3]) Einschl. der Interessenquoten in Höhe von 184,2 Mill. DM, an deren Stelle ab 1951 der (nicht in Ausgaben und Einnahmen enthaltene) Bundesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern trat. — [4]) Einschl. des einmaligen Länderbeitrags zum Bundeshaushalt in Höhe von 159,4 Mill. DM. — [5]) Einschl. 1,6 Mill. DM an Länder (Zuschüsse an die von der Flutkatastrophe 1962 betroffenen Länder). Vgl. auch Fußnote 4.

3. Ausgaben und Zuschußbedarf des Staates 1962 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bruttoausgaben			Zahlungen von Gebietskörperschaften[3]	Eigenausgaben[4]	Spezielle Deckungsmittel[4]	Zuschußbedarf[4]
	insgesamt	darunter: Personalausgaben[1]	darunter: Investitionen[2]				
	Millionen DM						
Oberste Staatsorgane	25,0	16,6	1,2	—	25,0	0,4	24,6
Innere Verwaltung	100,9	73,1	3,4	5,3	95,6	41,9	53,7
Polizei[5]	264,0	175,0	9,4	0,0	264,0	6,1	257,9
Rechtspflege	240,5	186,6	10,9	0,0	240,5	86,1	154,4
Schulen	839,7	659,8	21,6	9,0	830,7	9,8	820,9
dar. Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	507,0	456,9	0,1	5,6	501,4	1,3	500,1
Mittelschulen	33,8	23,3	—	0,4	33,4	0,3	33,1
Höhere Schulen	201,2	144,1	15,0	1,7	199,5	4,9	194,6
berufsbildende Schulen	84,6	24,4	6,5	1,3	83,3	2,7	80,6
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	462,2	177,1	109,8	47,1	415,1	116,4	298,7
dar. Universitäten	110,5	59,1	22,0	12,0	98,5	15,2	83,3
Technische Hochschule	78,7	23,1	26,8	14,5	64,2	22,8	41,4
sonstige Hochschulen	21,8	12,8	2,4	1,8	20,0	2,8	17,2
Hochschulkliniken	119,4	49,4	27,9	9,5	109,9	58,0	51,9
Bibliotheken und Archive	11,6	5,1	5,4	3,8	7,8	0,2	7,6
Sonstiges aus Wissenschaft	36,0	6,8	2,1	2,3	33,7	1,1	32,6
Theater und Musik	45,8	10,1	13,0	2,4	43,4	9,9	33,5
Kirchliche Angelegenheiten	53,5	0,2	1,2	0,2	53,3	0,0	53,3
Sozialwesen	452,9	128,8	4,1	68,1	384,8	30,2	354,6
dar. Arbeit	28,6	19,3	2,4	0,4	28,2	3,7	24,5
Leistungen der Fürsorge	26,9	—	—	4,4	22,5	8,3	14,2
Einrichtungen der Fürsorge	12,6	1,7	0,1	8,7	3,9	2,0	1,9
Lastenausgleich	260,3	25,4	0,1	22,2	238,1	0,3	237,8
Kriegsopferversorgung[6]	67,7	52,0	1,5	0,1	67,6	14,8	52,8
Leistungen nach Art. 131 GG	22,8	22,8	—	22,8	—	—	—
Jugendhilfe und deren Einrichtungen	23,0	0,5	0,1	8,4	14,6	0,5	14,1
Gesundheitswesen	90,2	26,0	2,5	5,4	84,8	10,0	74,8
dav. Gesundheitsdienst	33,7	18,9	1,4	0,0	33,7	1,2	32,5
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	40,4	6,8	1,1	1,4	39,0	8,7	30,3
Leibesübungen und Jugendpflege	16,1	0,3	—	4,0	12,1	0,1	12,0
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	110,7	64,7	4,1	45,9	64,8	24,3	40,5
Wohnungsbau	639,9	—	—	178,9	461,0	47,7	413,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	835,2	84,9	14,2	440,7	394,5	96,9	297,6
dar. Landwirtschaft	547,0	24,4	5,9	325,7	221,3	84,1	137,2
Forstverwaltung	7,8	6,1	0,1	0,1	7,7	0,1	7,6
Wasser- und Kulturbau	177,5	11,7	7,8	64,4	113,1	8,6	104,5
Flurbereinigung, Umlegungen	77,3	20,4	0,2	50,5	26,8	3,3	23,5
Handel, Industrie, Gewerbe	65,7	9,0	0,4	23,0	42,7	24,6	18,1
dar. Wirtschaftsförderung	53,3	—	—	22,9	30,4	16,3	14,1
Straßen usw. (einschl. Verwaltung)	305,7	18,9	119,2	17,2	288,5	5,4	283,1
dar. Bundesfernstraßen	29,8	—	0,0	7,7	22,1	0,2	21,9
Staatsstraßen	173,5	—	115,0	5,8	167,7	3,6	164,1
Kreisstraßen	28,4	—	0,0	3,6	24,8	0,9	23,9
sonstige Straßen, Wege, Brücken	47,8	—	—	0,0	47,8	0,0	47,8
Wasserstraßen und sonstiges Verkehrswesen	7,5	2,7	0,1	0,0	7,5	0,1	7,4
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	55,5	—	—	6,0	49,5	6,0	43,5
Finanzwesen (ohne Schuldendienst)	224,2	193,2	5,3	4,9	219,3	17,6	201,7
dar. Finanz-, Steuer- und Schuldenverwaltung	217,7	190,7	5,3	2,9	214,8	15,7	199,1
Wiedergutmachung	194,5	7,6	—	5,3	189,2	1,3	187,9
Besondere Kriegsfolgelasten	1,8	—	—	1,0	0,8	—	0,8
Wirtschaftsunternehmen[7]	72,1	—	40,9	—	72,1	18,5	53,6
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen[7]	12,9	—	10,4	—	12,9	35,4	—22,5
Schuldendienst/Schuldenaufnahme (soweit nicht aufteilbar)	316,5	—	—	34,4	282,1	18,1	264,0
Hoheitsverwaltungen zusammen	**5 371,1**	**1 824,2**	**358,7**	**892,4**	**4 478,7**	**596,8**	**3 881,9**
Länderbeitrag zum Bundeshaushalt[8]	161,0	—	—	—			
Länderfinanzausgleich	—	—	—	209,2			
Kommunaler Finanzausgleich	406,1	—	—	28,4			
Rücklagen für den Gesamthaushalt	131,6	—	—	—			
Insgesamt	**6 069,8[9]**	**1 824,2**	**358,7**	**1 130,0**			

[1]) Einschl. des Versorgungsaufwands. — [2]) Bauten, Neuanschaffungen, Grunderwerb. — [3]) Vornehmlich vom Bund. — [4]) Lediglich Hoheitsverwaltungen. — [5]) Einschl. des zivilen Bevölkerungsschutzes (Bruttoausgaben 0,3 Mill. DM). — [6]) Versorgungsdienststellen und deren Einrichtungen; Renten usw. leistet der Bund. — [7]) Lediglich den Hoheitsverwaltungen zugerechnete (vermögenswirksame) Ausgaben und Deckungsmittel. — [8]) Einschl. 1,6 Mill. DM Zuschüsse an die von der Flutkatastrophe 1962 betroffenen Länder. — [9]) Gesamtausgaben.

4. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1962 und 1963

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Ausgaben[1]	1962	1963	Einnahmen[1]	1962	1963
	Millionen DM			Millionen DM	
Personalausgaben	1 489,0	1 628,4	Steuern		
Versorgungsaufwand	351,5	382,5	Landesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern	3 079,0	3 265,5
Sachausgaben	145,5	157,8	Landessteuern	1 037,8	1 067,9
Zuweisungen			Zuweisungen vom Bund		
an Bund	162,9[2]	5,9	für Wohnungsbau	58,8	63,8
Lastenausgleichsfonds	204,5	78,1	Ausgleichsforderungen		23,5
andere Länder	.[3]	10,6	Wiedergutmachung	617,2	27,2
Gemeinden/Gv	927,5[4]	1 310,6	sonstige Zwecke		821,0
Körperschaften, Verbände usw.	.[3]	358,6	Zuweisungen von anderen Ländern		
Darlehen an Gemeinden/Gv	.[5]	40,4	Länderfinanzausgleich	209,2	205,0
Sonstige Darlehen	.[3]	430,6[6]	Übrige Zuweisungen	.[8]	9,8
Grunderwerb	20,1	—	Zuweisungen von Gemeinden/Gv	30,6	39,2
Bauten			Schuldenaufnahme		
Schulen		21,8	beim Bund (überwiegend für Wohnungsbau)	108,3	107,0
Hochschulen einschl. Kliniken		40,5	beim Lastenausgleichsfonds (für Wohnungsbau)	14,4	1,0
Straßen und Brücken	242,6	153,0	Übrige	17,8	8,0
Wasser- und Kulturbau		5,1	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	10,2	19,8
Übrige		84,6	Rücklagenentnahmen	—	—
Neuanschaffungen	37,4	41,5	Darlehensrückflüsse	87,4	59,5
Rücklagenzuführungen	131,6	0,5	Zinsen	50,8	64,3
Tilgung	241,2	176,5	Übrige Einnahmen[7]	432,0	392,1
Zinsen	114,7	106,0	Einnahmen der oder aus Wirtschaftsunternehmen	340,6	338,2
Renten und Unterstützungen	19,3	22,4	**Einnahmen insgesamt**	**6 094,1**	**6 512,8**
Wiedergutmachungsleistungen	183,5	191,7	dar. vermögenswirksam[9]	238,1	195,3
Wohnungsbauprämien	.[3]	116,6			
Übrige Ausgaben[7]	1 648,8	845,5			
Ausgaben der oder für Wirtschaftsunternehmen	216,0	237,2			
Ausgaben insgesamt	**6 136,1**	**6 446,4**			
dar. vermögenswirksam	.	1 024,3	Mehreinnahmen/Mehrausgaben (±)	—42,0	+66,4

[1]) Wirtschaftsunternehmen am Schluß zusammengefaßt (bei den einzelnen Ausgaben- und Einnahmenpositionen nicht enthalten). — [2]) Einschl. 159,4 Mill. DM Länderbeitrag zum Bundeshaushalt. — [3]) Bei Übrige Ausgaben enthalten. — [4]) Einschl. Darlehen an Gemeinden/Gv. — [5]) Bei Zuweisungen enthalten (vgl. Fußnote [4])). — [6]) Darunter 350,5 Mill. DM für Wohnungsbau. — [7]) 1962 und 1963 nicht vergleichbar (vgl. Fußnote [3]) und [8])). — [8]) Bei Übrige Einnahmen enthalten. — [9]) Ohne Wirtschaftsunternehmen.

5. Staatsverschuldung 1951, 1956 und seit 1960

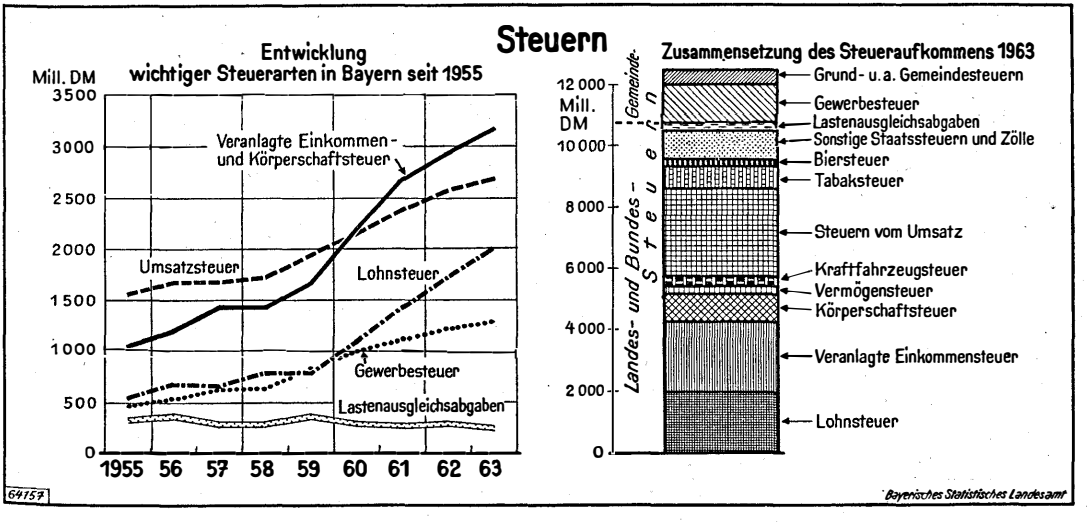
Art der Schulden	Schuldenstand					
	1951	1956	1960	1961	1962	1963
	Millionen DM					
Inlandschulden						
Altschulden[1]) aus Ausgleichsforderungen	2 059,6	2 287,7	1 698,9	1 664,2	1 643,4	1 624,4
dar. des Zentralbanksystems[2])	453,6	451,8	—	—	—	—
der Banken und Sparkassen	1 203,9	1 245,1	1 127,8	1 110,5	1 095,8	1 083,1
der Versicherungen und Bausparkassen	402,1	554,7	486,6	466,7	459,5	453,1
der Postscheckämter	—	16,0	16,3	16,3	16,3	16,3
des Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	—	18,4	66,8	69,2	70,4	70,5
Sonstige Altschulden	7,0	5,7	2,4	0,2	0,2	0,2
Neuschulden[3]) aus Kreditmarktmitteln[4])	227,4	886,1	1 227,3	869,3	715,7	652,2
dar. Inhaberschuldverschreibungen	—	350,4	430,0	410,0	373,4	336,7
Schatzwechsel und Schatzanweisungen	92,8	251,1	30,0	—	—	—
Schulden bei Banken und Sparkassen	17,8	67,2	456,5	235,9	179,4	169,1
Versicherungen und Bausparkassen	1,7	75,2	133,9	111,3	98,2	85,2
Steuergutscheine	69,2	136,2	164,2	99,9	52,7	50,9
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln	8,9	108,2	147,9	132,4	119,9	110,1
dar. aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	8,9	23,1	27,1	24,5	21,9	19,2
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung		83,4	118,5	105,7	95,8	85,2
aus ERP- (ECA-) Mitteln	—	—	0,8	0,7	0,7	5,7
Neuschulden beim Bund	57,6	361,6	954,0	1 033,5	1 104,1	1 186,1
beim Lastenausgleichsfonds	118,7	510,5	758,1	744,3	730,2	698,2
bei Gemeinden/Gv	—	0,1	1,0	1,0	0,9	0,8
Inlandschulden zusammen	2 479,2	4 159,9	4 789,6	4 444,9	4 314,4	4 272,0
Auslandschulden	.	27,2	23,8	27,5	26,4	25,5
Insgesamt	.	4 187,1	4 813,4	4 472,4	4 340,8	4 297,5

[1]) Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden. — [2]) Nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank gingen die hier nachgewiesenen Ausgleichsforderungen mit Wirkung vom 1. Januar 1957 auf den Bund über. — [3]) Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden. — [4]) Ohne Schulden Dritter beim Kreditmarkt, für die der Staat die Verrentung übernommen hat (am 31. Dezember 1963 733,7 Mill. DM, darunter etwa die Hälfte Schulden der Gemeinden/Gv und der kommunalen Zweckverbände).

6. Steuereinnahmen des Staates 1950, 1955 und seit 1960

Steuerart	Rechnungsjahr		Kalenderjahr			
	1950	1955	1960	1961	1962	1963
	1 000 DM					
Einkommensteuer						
Lohnsteuer	231 144	585 271	1 083 132	1 424 666	1 715 872	1 994 632
Veranlagte Einkommensteuer	323 259	625 938	1 426 365	1 770 097	2 016 293	2 262 052
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag[1]	6 494	39 940	71 152	87 084	91 694	103 894
Körperschaftsteuer	243 243	419 902	762 042	886 143	913 067	906 435
Vermögensteuer	17 250	78 954	146 693	195 453	283 737	245 356
Erbschaftsteuer	4 284	12 171	30 228	22 729	25 945	36 698
Grunderwerbsteuer	6 099	18 541	27 305	38 531	45 542	44 343
Kapitalverkehrsteuer[2]	2 347	13 728	20 881	22 042	26 787	19 046
Kraftfahrzeugsteuer	62 905	128 817	242 802	279 081	312 931	355 942
Versicherungsteuer	10 136	23 900	35 919	42 648	48 190	53 342
Rennwett- und Lotteriesteuer						
Totalisatorsteuer	2 604	2 481	3 697	4 055	4 204	4 227
Andere Rennwettsteuer	471	562	687	673	701	786
Lotteriesteuer	3 188	6 949	27 389	30 190	32 149	34 097
Sportwettsteuer	8 546	9 985	2 887	2 488	2 685	3 798
Wechselsteuer	6 918	9 900	11 698	12 990	14 186	14 792
Feuerschutzsteuer	4 076	4 902	8 009	7 968	8 229	12 489
Biersteuer	127 481	143 153	199 298	216 326	232 488	243 000
Sonstige	22 568[3]	594	—	—	—	—
Zusammen	1 083 013	2 125 688	4 100 184	5 043 164	5 774 700	6 334 929
abzügl. Bundesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern[4]	—	— 557 017	—1 169 942	—1 458 796	—1 657 924	—2 001 465
Steuereinnahmen des Staates	**1 083 013**	**1 568 671**	**2 930 242**	**3 584 368**	**4 116 776**	**4 333 464**
Nachrichtlich:						
A. Bundessteuern						
Umsatzsteuer	722 958	1 607 333	2 136 101	2 385 889	2 559 977	2 677 704
Umsatzausgleichsteuer	18 757	69 249	144 685	162 000	169 926	176 148
Personenbeförderungsteuer	} 17 488	8 117	10 414	10 489	9 357	9 530
Güterbeförderungsteuer		26 907	51 234	54 023	57 037	60 046
Notopfer Berlin	62 107	185 832	5 348	4 089	3 097	1 357
Zölle	51 185	159 614	251 258	277 851	281 409	271 435
Verbrauchsteuern	373 850	737 220	776 029	915 754	986 513	956 708
dav. Tabaksteuer	273 278	576 772	521 711	624 682	695 524	719 318
Kaffeesteuer	13 569	15 630	24 725	27 165	28 647	31 332
Teesteuer	1 806	818	900	863	759	732
Zuckersteuer	33 806	39 608	25 055	26 437	25 925	29 543
Branntweinmonopol	19 757	40 190	64 132	63 089	71 695	71 034
Schaumweinsteuer	882	901	2 283	2 562	2 768	3 311
Zündwarensteuer	15 116	13 412	1 630	1 581	1 784	1 431
Leuchtmittelsteuer	3 122	7 417	8 735	10 203	11 032	11 084
Mineralölsteuer	3 771	35 831	118 435	150 455	139 510	79 286
sonstige Verbrauchsteuern	8 743	6 641	8 423	8 717	8 869	9 637
Zusammen	1 246 345	2 794 272	3 375 069	3 810 095	4 067 316	4 152 928
Bundesanteil an den Einkommen- und Körperschaftsteuern[4]	—	557 017	1 169 942	1 458 796	1 657 924	2 001 465
Steuereinnahmen des Bundes (aus Bayern)	1 246 345	3 351 289	4 545 011	5 268 891	5 725 240	6 154 393
B. Lastenausgleichsabgaben (aus Bayern)	428 700	489 889	295 406	270 896	277 436	247 606

[1]) Hauptsächlich Kapitalertragsteuer. — [2]) Gesellschaftsteuer, Wertpapiersteuer und Börsenumsatzsteuer. — [3]) Hauptsächlich die später nicht mehr erhobene Baunotabgabe. — [4]) 1955 bis 1957 = *33⅓%*, 1958 bis 1962 = *35%*, 1963 = *38%*.— 1950 wurden anstelle der Steueranteile 184,2 Mill. DM „Interessenquoten" an den Bund abgeführt.



II. Gemeinden und Gemeindeverbände

1. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden/Gv seit 1950 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Rechnungsjahr						
	1950	1953	1955	1957	1959	1961	1962
	Millionen DM						
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	840,4	1 126,5	1 336,3	1 600,7	1 795,8	2 136,9	2 352,5
dav. Personalausgaben	319,3	459,8	522,7	666,0	765,6	953,6	1 039,3
dav. Beamtenbezüge	92,6	161,4	185,0	232,9	263,2	312,9	331,6
Angestelltenvergütungen	131,2	171,7	192,3	250,9	285,3	358,4	397,7
Arbeiterlöhne	70,2	92,7	106,5	137,0	165,7	216,2	239,8
sonstige	25,3	34,0	38,9	45,2	51,4	66,1	70,2
Versorgungsaufwand	47,3	68,5	78,6	91,6	99,5	123,5	132,7
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	43,2	61,4	76,2	89,9	107,1	123,6	135,5
Zinsen	4,6	17,3	30,9	48,1	65,9	90,2	105,3
Zuweisungen an Zweckverbände, sonstige Körperschaften usw.	24,6	39,6	54,2	64,7	80,5	95,3	117,0
übrige	401,4	479,9	573,7	640,4	677,2	750,7	822,7
Ausgaben der Vermögensbewegung[1]	337,8	618,3	845,6	1 004,5	1 419,2	2 063,9	2 446,2
dav. Tilgung	5,0	19,2	25,7	55,4	92,2	111,5	131,2
Darlehensgewährung	36,8	54,0	104,7	115,2	91,0	116,4	181,3
Zuführungen an Rücklagen für den Gesamthaush.	16,3	22,9	17,4	30,7	49,2	69,8	73,3
Sonstige Rücklagenzuführungen	23,9	54,3	77,4	103,5	180,7	268,0	303,7
Beteiligungen			11,6	2,6	6,7	16,9	12,4
Grunderwerb	10,7	27,1	31,9	40,1	49,8	138,6	172,3
Bauten	215,0	391,6	514,8	591,9	871,4	1 237,1	1 450,4
Neuanschaffungen	30,1	49,2	62,1	65,1	78,2	105,6	121,6
Zahlungen an Gebietskörperschaften	188,7	249,1	318,4	349,9	418,6	456,2	521,1
dav. Zuweisungen an Land (und Bund)	23,6	26,9	43,7	36,7	32,9	32,0	35,0
Tilgung an Land	—	2,5	12,2	7,5	12,8	10,7	12,8
Zuweisungen an Gemeinden/Gv	164,0	217,5	259,6	303,8	368,8	409,0	468,2
Darlehen an Gemeinden/Gv	1,1	2,2	2,9	1,9	4,1	4,5	5,1
abzüglich Erstattungen	— 37,2	— 50,7	— 56,1	— 65,7	— 76,6	— 90,8	— 93,4
Gesamtausgaben (brutto)	**1 329,7**	**1 943,2**	**2 444,2**	**2 889,4**	**3 557,0**	**4 566,2**	**5 226,4**
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	—165,0	—219,5	—265,4	—302,6	—377,1	—418,7	—476,1
Gesamtausgaben (bereinigt)	**1 164,7**	**1 723,7**	**2 178,8**	**2 586,8**	**3 179,9**	**4 147,5**	**4 750,3**
dar. Bereinigte Ausgaben der Kämmereiverwaltungen	1 148,3	1 698,3	2 121,8	2 522,8	3 103,4	4 051,9	4 649,1
Einnahmen							
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	338,7	466,5	557,4	683,7	814,6	992,5	1 116,6
dav. Gebühren, Entgelte, Strafen	237,3	317,4	385,5	477,9	579,9	696,7	783,1
Mieten, Pachten	8,7	11,9	14,2	17,6	22,2	27,0	29,8
Zinsen aus Rücklagen für den Gesamthaushalt	1,1	3,4	4,7	7,4	7,1	11,9	13,6
sonstige Zinsen	4,7	10,8	14,0	22,6	25,2	37,5	41,4
übrige	86,9	123,0	139,0	158,2	180,2	219,4	248,7
Einnahmen der Vermögensbewegung[1]	93,4	236,2	338,6	378,9	533,4	745,3	895,5
dav. Darlehensrückflüsse	3,7	8,6	7,2	17,6	24,7	18,4	22,3
Schuldenaufnahme[2]	62,4	172,4	215,4	252,9	345,1	453,3	569,0
innere Darlehen	2,7	3,6	29,0	16,8	24,8	40,5	42,8
Entnahmen aus Rücklagen für den Gesamthaush.	1,8	5,8	4,5	5,0	7,9	5,3	7,1
sonstige Rücklagenentnahmen	17,5	35,6	71,3	75,9	108,6	196,2	221,9
Vermögensveräußerungen	5,3	10,2	11,2	10,7	22,3	31,6	32,4
Zahlungen von Gebietskörperschaften	492,9	560,9	699,9	826,3	962,3	1 288,4	1 522,4
dav. Zuweisungen vom Land (und Bund)	292,5	312,4	383,6	473,9	540,4	813,6	993,2
Darlehen vom Land (Bund, Lastenausgleichsfonds)	35,4	29,1	51,0	49,8	44,9	56,1	53,1
Zuweisungen von Gemeinden/Gv	163,9	217,2	262,4	300,7	372,9	414,2	471,0
Darlehen von Gemeinden/Gv	1,1	2,2	2,9	1,9	4,1	4,5	5,1
Allgemeine Deckungsmittel	467,2	753,7	929,1	1 122,0	1 395,7	1 718,3	1 877,4
dav. Steuern	386,4	648,0	777,0	971,5	1 228,5	1 534,8	1 688,1
steuerähnliche Einnahmen	3,5	10,0	9,5	10,9	13,4	13,7	13,6
Erträge der wirtschaftlichen Unternehmen	69,6	92,4	134,1	129,0	139,2	155,5	164,5
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens	7,7	3,3	8,5	10,6	14,6	14,3	11,2
abzüglich Erstattungen	— 37,2	— 50,7	— 56,1	— 65,7	— 76,6	— 90,8	— 93,4
Gesamteinnahmen (brutto)	**1 355,0**	**1 966,6**	**2 468,9**	**2 945,2**	**3 629,4**	**4 653,7**	**5 318,5**
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	—165,0	—219,5	—265,4	—302,6	—377,1	—418,7	—476,1
Gesamteinnahmen (bereinigt)	**1 190,0**	**1 747,1**	**2 203,5**	**2 642,6**	**3 252,3**	**4 235,0**	**4 842,4**
Mehreinnahmen (+)	+ 25,3	+ 23,4	+ 24,7	+ 55,8	+ 72,4	+87,5	+ 92,1

[1]) Ohne Darlehensverkehr mit Gebietskörperschaften. — [2]) Ohne innere Darlehen.

2. Ausgaben und Zuschußbedarf der Gemeinden/Gv 1962 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	(Bereinigte) Ausgaben insgesamt	darunter Personalausgab.[1])	darunter Investitionen[2])	Zahlungen vom Land (Bund)	Eigenausgaben[3])	Schuldenaufnahme[3])[4])	Sonstige spezielle Dckgs.-mittel[3])	Zuschußbedarf o. R.[3])
	Millionen DM							
Allgemeine Verwaltung	280,7	155,6	34,2	5,7	275,0	3,0	42,5	229,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	184,0	152,3	11,2	57,5	126,5	1,3	18,2	104,7
dar. Polizei[5])	135,9	113,3	9,5	57,4	78,5	1,3	4,4	70,2
Schulen	677,1	149,2	288,4	102,2	574,9	103,1	69,7	385,2
dar. Volks- und Hilfsschulen	380,8	17,6	201,5	43,8	337,0	71,8	40,9	214,1
Mittelschulen	32,1	11,0	13,5	5,1	27,0	4,7	3,6	21,9
Höhere Schulen	83,1	27,9	35,1	12,4	70,7	14,5	8,1	44,1
berufsbildende Schulen[6])	171,0	87,7	36,7	40,6	130,4	12,2	14,5	97,9
Kultur	109,0	36,2	25,8	7,0	102,0	7,4	25,4	71,6
dar. Theater und Konzerte[5])	56,0	25,1	12,1	5,6	50,4	4,1	17,2	29,7
Fürsorge und Jugendhilfe	440,7	96,2	20,3	111,6	329,1	3,3	114,7	210,0
dav. Leistungen der Fürsorge	240,8	—	—	70,0	170,8	—	61,1	109,7
Einrichtungen der Fürsorge[7])	53,4	14,3	10,2	0,8	52,6	2,3	36,1	14,5
Jugendhilfe[7])	57,3	25,7	6,1	1,4	55,9	0,4	11,7	42,7
Lastenausgleichsverwaltung	20,3	18,1	0,1	24,1	—3,8	—	0,1	—3,9
Sonstiges[7])	53,3	34,5	0,4	14,8	38,5	—	0,4	38,1
nicht aufgeteilt[8])	15,6	3,6	3,5	0,5	15,1	0,6	5,3	8,9
Gesundheitspflege	630,8	235,8	142,6	26,6	604,2	38,6	408,2	164,9
dav. Gesundheitsdienst[7])	9,3	6,6	0,1	1,2	8,1	—	2,1	6,0
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime[6])	466,3	173,0	110,1	21,4	444,9	30,9	295,6	123,1
Anstalten für Nerven- u. Geisteskranke[7])	87,2	41,2	15,7	1,7	85,5	3,7	79,1	3,8
sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens[7])	8,7	3,3	0,7	0,1	8,6	0,3	4,0	4,1
Leibesübungen und Jugendpflege[7])	29,2	2,5	11,4	1,4	27,8	3,0	4,4	22,2
nicht aufgeteilt[8])	30,1	9,2	4,6	0,8	29,3	0,7	23,0	5,7
Wohnungsbau	158,5	2,5	67,4	19,1	139,4	42,1	40,2	56,3
Straßen, Brücken, sonstiger Tiefbau	781,1	58,7	522,6	175,4	605,7	94,3	168,1	408,8
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	117,6	66,1	20,4	9,2	108,4	3,5	38,7	66,0
Öffentliche Einrichtungen	700,3	138,2	330,4	54,8	645,5	104,3	315,9	229,7
dav. Straßenbeleuchtung[7])	27,4	2,9	9,9	0,0	27,4	0,1	1,6	25,4
Stadtentwässerung[7])	165,5	13,3	102,5	14,9	150,6	41,3	78,7	29,0
Straßenreinigung, Fuhrpark[7])	43,2	22,8	5,7	0,6	42,6	0,3	32,3	10,6
Feuerlöschwesen[5])	35,1	15,8	9,8	1,3	33,8	0,6	4,1	29,2
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen[5])	64,6	19,9	18,2	0,1	64,5	8,4	49,9	5,4
Bestattungswesen[5])	35,0	13,5	6,8	0,8	34,2	3,0	24,4	7,7
übrige öffentliche Einrichtungen[9])	109,5	42,5	25,5	3,1	106,4	11,0	55,9	47,0
nicht aufgeteilt[8])	220,0	7,5	152,0	34,0	186,0	39,6	69,0	75,4
Wirtschaftsförderung	114,6	10,7	57,8	30,4	84,2	11,2	30,8	42,0
dav. Förderung der Land- und Forstwirtschaft	86,0	8,3	48,2	25,5	60,5	9,8	22,2	29,6
sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	28,6	2,4	9,6	4,9	23,7	1,4	8,6	12,4
Wirtschaftliche Unternehmen[10])	290,1	—	110,7	34,0	256,1	158,4	22,0	74,8
Finanz- und Steuerverwaltung[11])	89,9	70,3	2,6	0,0	89,9	—	30,6	59,2
Allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen[10])	168,1	0,2	109,8	2,9	165,2	41,3	51,1	71,9
abzüglich Erstattungen	—93,4				—93,4		—93,4	
Kämmereiverwaltungen zusammen	**4 649,1**	**1 172,0**	**1 744,2**	**636,4**	**4 012,7**	**611,8**	**1 282,7**	**2 174,5**
Kommunaler Finanzausgleich	27,9[12])	—	—	410,0				
Rücklagen für den Gesamthaushalt	73,3	—	—	—				
Insgesamt	**4 750,3[13])**	**1 172,0**	**1 744,2**	**1 046,4**				

[1]) Einschl. des Versorgungsaufwands. — [2]) Bauten, Neuanschaffungen, Grunderwerb. — [3]) Lediglich Kämmereiverwaltungen. — [4]) Ohne beim Land (in „Zahlungen" enthalten). — [5]) Der Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern. — [6]) Ohne Fach- und Berufsfachschulen der Gemeinden unter 3000 Einwohner. — [7]) Der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern. — [8]) Fürsorge und Jugendhilfe bzw. Gesundheitspflege bzw. Öffentliche Einrichtungen der kleineren Gemeinden (vgl. Fußnote 5 und 7). — [9]) Der größeren Gemeinden. — [10]) Lediglich den Kämmereiverwaltungen zugerechnete (im wesentlichen vermögenswirksame) Ausgaben und Deckungsmittel. — [11]) Einschl. des nicht aufteilbaren Schuldendienstes (geringfügig). — [12]) Einschl. Ausgleichsbeträge gemäß Art. 131 GG (geringfügig). — [13]) Gesamtausgaben.

3. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1962 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern: 100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	unter 20 000	zusammen	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt
	je Einwohner in DM					Millionen DM			
Verwaltungs- und Zweckausgaben	*410,86*	*340,65*	*309,55*	*284,03*	*373,23*	1 271,1	504,8	361,4	215,2	2 352,5
dav. Personalausgaben	*204,84*	*185,84*	*162,75*	*144,09*	*190,20*	647,8	188,6	149,1	53,8	1 039,3
Versorgungsaufwand	*38,08*	*25,11*	*18,03*	*15,75*	*30,99*	105,5	10,6	8,3	8,3	132,7
Unterhalt. v. unbewegl. Vermögen	*20,11*	*16,74*	*14,67*	*14,53*	*18,25*	62,1	54,0	16,5	2,9	135,5
Zinsen	*21,26*	*12,73*	*13,25*	*10,93*	*17,79*	60,6	33,9	8,6	2,2	105,3
übrige	*126,57*	*100,23*	*100,85*	*98,73*	*116,00*	395,1	217,7	178,9	148,0	939,7
Ausgaben der Vermögensbewegung	*347,54*	*285,33*	*275,64*	*242,96*	*317,76*	1 082,3	1 081,1	253,0	47,7	2 464,1
dav. Tilgung[1]	*22,01*	*14,21*	*17,27*	*13,68*	*19,36*	65,9	58,2	15,2	4,7	144,0
Darlehensgewährung[2]	*66,02*	*30,27*	*26,10*	*5,97*	*49,14*	167,4	10,6	5,5	2,9	186,4
Rücklagenzuführungen, Beteilig.	*56,42*	*51,92*	*37,89*	*43,07*	*51,60*	175,8	148,2	55,2	10,2	389,4
Grunderwerb	*43,10*	*36,89*	*17,20*	*10,86*	*35,34*	120,4	43,5	8,3	0,1	172,3
Bauten	*141,14*	*138,40*	*161,98*	*156,22*	*145,33*	495,0	777,3	152,2	25,9	1 450,4
Neuanschaffungen	*18,85*	*13,64*	*15,20*	*13,16*	*16,99*	57,8	43,3	16,6	3,9	121,6
Zahlungen an Gebietskörperschaften[3]	*23,86*	*25,73*	*21,09*	*17,81*	*23,23*	79,1	245,8	124,1	54,2	503,2
dav. Zuweisungen an Land (und Bund)	*1,36*	*0,50*	*0,20*	*0,09*	*0,93*	3,2	1,6	1,3	28,9	35,0
an Gemeinden/Gv	*22,50*	*25,23*	*20,89*	*17,72*	*22,30*	75,9	244,2	122,8	25,3	468,2
abzüglich Erstattungen	*—11,94*	*—11,88*	*—9,54*	*—7,11*	*—11,16*	—38,0	—2,3	—6,5	—46,6	—93,4
Gesamtausgaben (brutto)[4]	***770,32***	***639,83***	***596,74***	***537,69***	***703,06***	**2 394,5**	**1 829,4**	**732,0**	**270,5**	**5 226,4**

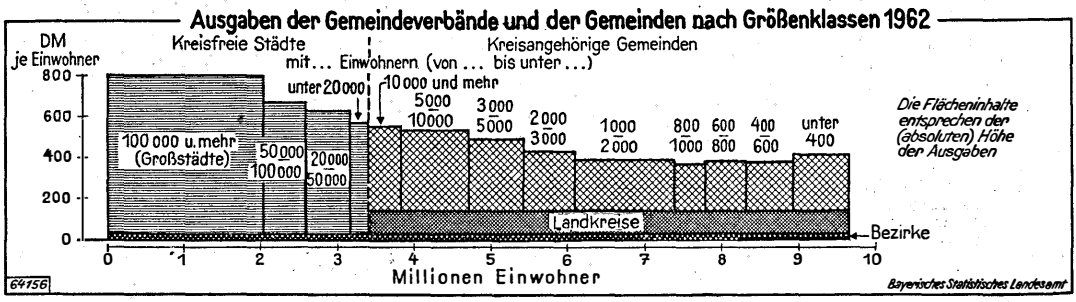
[1]) Einschl. Tilgung an das Land (insgesamt 12,8 Mill. DM = *1,32* DM je Einwohner) — nicht nach Gemeindegrößenklassen aufteilbar. — [2]) Einschl. Darlehensgewährung an Gemeinden/Gv (insgesamt 5,1 Mill. DM = *0,53* DM je Einwohner) — nicht nach Gemeindegrößenklassen aufteilbar. — [3]) Ohne Tilgung und Darlehensgewährung (vgl. Fußnote 1 und 2). — [4]) Bruttoausgaben der Kämmereiverwaltungen, von Erstattungen bereinigt, zuzüglich allgemeiner Umlagen und Rücklagen für den Gesamthaushalt.

4. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1962 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern: 10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000	unter 1 000	zusammen	Landkreise	Insgesamt
	je Einwohner in DM								
Verwaltungs- und Zweckausgaben	*156,43*	*126,13*	*92,93*	*77,01*	*60,60*	*57,21*	*80,60*	*57,69*	*138,29*
dav. Personalausgaben	*78,68*	*58,00*	*39,74*	*30,62*	*20,68*	*12,37*	*30,11*	*23,80*	*53,91*
Versorgungsaufwand	*7,08*	*4,60*	*2,66*	*1,53*	*0,37*	*0,03*	*1,68*	*1,33*	*3,01*
Unterhalt. v. unbewegl. Vermögen	*11,14*	*8,55*	*6,66*	*7,02*	*7,53*	*9,85*	*8,62*	*2,63*	*11,25*
Zinsen	*8,71*	*8,07*	*5,85*	*5,28*	*4,62*	*4,12*	*5,41*	*1,37*	*6,78*
übrige	*50,82*	*46,91*	*38,02*	*32,56*	*27,40*	*30,84*	*34,78*	*28,56*	*63,34*
Ausgaben der Vermögensbewegung	*197,31*	*211,36*	*204,14*	*172,66*	*151,73*	*155,03*	*172,63*	*40,40*	*213,03*
dav. Tilgung[1]	*10,13*	*9,70*	*8,48*	*7,83*	*9,31*	*9,63*	*9,29*	*2,43*	*11,72*
Darlehensgewährung[2]	*9,68*	*3,28*	*2,45*	*1,44*	*0,24*	*0,22*	*1,69*	*0,89*	*2,58*
Rücklagenzuführungen, Beteilig.	*39,96*	*28,47*	*27,55*	*23,44*	*20,17*	*19,56*	*23,66*	*8,82*	*32,48*
Grunderwerb	*8,34*	*18,87*	*10,87*	*5,86*	*5,06*	*2,29*	*6,96*	*1,32*	*8,28*
Bauten	*118,86*	*140,95*	*146,09*	*126,40*	*111,83*	*118,05*	*124,12*	*24,30*	*148,42*
Neuanschaffungen	*10,34*	*10,09*	*8,70*	*7,69*	*5,12*	*5,28*	*6,91*	*2,64*	*9,55*
Zahlungen an Gebietskörperschaften[3]	*55,13*	*50,82*	*48,48*	*40,71*	*34,76*	*30,99*	*39,23*	*19,82*	*59,05*
dav. Zuweisungen an Land (und Bund)	*0,37*	*0,31*	*0,66*	*0,15*	*0,06*	*0,21*	*0,25*	*0,21*	*0,46*
an Gemeinden/Gv	*54,76*	*50,51*	*47,82*	*40,56*	*34,70*	*30,78*	*38,98*	*19,61*	*58,59*
abzüglich Erstattungen	*—2,08*	*—1,32*	*—0,38*	—	—	—	*—0,37*	*—1,03*	*—1,40*
Gesamtausgaben (brutto)[4]	***406,79***	***386,99***	***345,17***	***290,38***	***247,09***	***243,23***	***292,09***	***116,88***	***408,97***

[1]) Einschl. Tilgung an das Land — nicht nach Gemeindegrößenklassen aufteilbar. — [2]) Einschl. Darlehensgewährung an Gemeinden/Gv — nicht nach Gemeindegrößenklassen aufteilbar. — [3]) Ohne Tilgung und Darlehensgewährung (vgl. Fußnote 1 und 2). — [4]) Bruttoausgaben der Kämmereiverwaltungen, von Erstattungen bereinigt, zuzüglich allgemeiner Umlagen und Rücklagen für den Gesamthaushalt.

Ausgaben der Gemeindeverbände und der Gemeinden nach Größenklassen 1962



5. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1962 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern					Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt
	100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	unter 20 000	zusammen				
	je Einwohner in DM					Millionen DM			
Allgemeine Verwaltung	28,83	25,12	24,47	26,62	27,35	93,1	129,4	56,2	2,4	281,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54,03	44,45	33,87	28,07	47,18	160,7	8,0	15,4	0,0	184,1
dar. Polizei[1]	45,82	36,58	25,11	19,73	38,92	132,6	3,4	0,0	—	136,0
Schulen	99,54	98,03	78,32	105,70	96,24	327,8	297,9	52,7	23,7	702,1
dar. Volks- und Hilfsschulen	41,88	34,45	26,88	35,38	37,71	128,4	247,6	4,9	7,6	388,5
Mittelschulen	5,58	4,96	6,06	5,80	5,58	19,0	8,0	6,2	0,1	33,3
Höhere Schulen	15,56	20,60	12,76	39,33	17,71	60,3	17,8	5,9	1,1	85,1
berufsbildende Schulen[2]	34,17	36,69	31,61	24,87	33,43	113,9	23,8	32,5	14,6	184,8
Kultur	32,24	23,32	13,66	5,50	25,70	87,5	17,2	2,9	2,3	109,9
dar. Theater und Konzerte[1]	20,02	15,13	7,75	1,01	15,75	53,7	2,0	0,2	0,5	56,4
Fürsorge und Jugendhilfe	67,57	45,87	45,70	42,44	58,59	199,6	20,6	123,5	128,2	471,9
dar. Leistungen der Fürsorge	22,95	18,01	20,65	16,34	21,28	72,5	0,8	81,8	113,3	268,4
Einrichtungen der Fürsorge[3]	13,83	5,66	4,44	7,92	10,53	35,8	1,6	10,8	5,3	53,5
Jugendhilfe[3]	15,16	9,26	8,26	5,47	12,34	42,0	1,9	10,0	6,7	60,6
Gesundheitspflege	81,95	75,56	103,72	85,08	84,81	288,8	68,6	179,7	100,5	637,6
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime[1]	67,53	65,60	97,05	77,79	72,92	248,4	35,6	176,0	12,7	472,7
Wohnungsbau	26,02	31,57	47,98	25,71	30,53	104,0	43,9	10,0	1,0	158,9
Straßen, Brücken, sonstiger Tiefbau	95,00	67,36	47,71	48,15	79,19	269,7	373,6	166,3	0,0	809,6
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	20,02	21,99	18,57	14,90	19,68	67,1	25,8	16,4	9,4	118,7
Öffentliche Einrichtungen	119,58	121,19	115,72	99,27	117,64	400,7	294,4	7,9	2,4	705,4
Wirtschaftsförderung	3,07	5,04	6,78	10,26	4,54	15,5	83,9	6,3	13,4	119,1
Wirtschaftliche Unternehmen[4]	65,47	27,05	16,83	11,84	47,22	160,8	127,1	2,9	0,2	291,0
Finanz- und Steuerverwaltung[5]	11,48	10,72	11,08	12,48	11,37	38,7	39,6	13,1	0,1	91,5
Allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen[4]	45,33	29,44	20,52	10,95	36,07	122,8	40,7	4,0	0,8	168,3
Allgemeine Umlagen	20,17	19,91	19,16	16,06	19,64	66,9	231,2	70,8	28,4	397,3
Rücklagen für den Gesamthaushalt	11,96	5,09	2,19	1,77	8,47	28,8	29,8	10,4	4,3	73,3
abzüglich Erstattungen	—11,94	—11,88	—9,54	—7,11	—11,16	—38,0	—2,3	—6,5	—46,6	—93,4
Gesamtausgaben (brutto)	**770,32**	**639,83**	**596,74**	**537,69**	**703,06**	**2 394,5**	**1 829,4**	**732,0**	**270,5**	**5 226,4**
dar. Bruttoausgaben der Kämmereiverwaltungen[6]	738,19	614,83	575,39	519,86	674,95	2 298,8	1 568,4	650,8	237,8	4 755,8

[1]) Der Gemeinden mit 3000 und mehr Einwohnern. — [2]) Ohne Fach- und Berufsfachschulen der Gemeinden unter 3000 Einwohner. — [3]) Der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern. — [4]) Lediglich den Kämmereiverwaltungen zugerechnete (im wesentlichen vermögenswirksame) Ausgaben. — [5]) Einschl. des nicht aufteilbaren Schuldendienstes (geringfügig). — [6]) Von Erstattungen bereinigt.

6. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1962 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern							Landkreise	Insgesamt
	10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000	unter 1 000	zusammen		
	je Einwohner in DM								
Allgemeine Verwaltung	21,15	24,98	26,99	25,90	20,71	15,40	20,66	8,97	29,63
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8,77	3,07	0,96	0,30	0,21	0,13	1,27	2,46	3,73
Schulen	54,33	59,22	49,11	48,36	48,19	40,77	47,57	8,41	55,98
dar. Volks- und Hilfsschulen	28,43	34,59	40,35	44,93	46,20	37,97	39,53	0,78	40,31
Berufsschulen	6,81	7,44	3,95	3,06	1,92	2,77	3,69	4,28	7,97
Kultur	2,96	4,41	3,90	2,36	2,04	2,22	2,75	0,47	3,22
Fürsorge und Jugendhilfe	10,47	5,61	4,39	3,82	2,74	0,87	3,30	19,71	23,01
dar. Leistungen der Fürsorge	1,21	0,12	0,15	0,06	0,03	0,01	0,14	13,06	13,20
Gesundheitspflege	42,18	24,75	10,67	11,49	5,21	2,90	10,95	28,69	39,64
Wohnungsbau	16,22	19,12	13,77	6,31	2,73	1,13	7,01	1,61	8,62
Straßen, Brücken, sonstiger Tiefbau	49,04	50,36	53,93	49,38	48,23	76,35	59,64	26,55	86,19
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	14,06	10,73	4,06	2,71	1,78	1,45	4,12	2,62	6,74
Öffentliche Einrichtungen	98,27	81,81	76,48	49,39	34,11	21,37	47,01	1,26	48,27
Wirtschaftsförderung	2,17	7,72	8,79	9,54	9,74	22,30	13,40	1,00	14,40
Wirtschaftliche Unternehmen[1]	9,65	19,68	23,90	24,55	23,61	18,33	20,29	0,47	20,76
Finanz- und Steuerverwaltung[2]	11,38	11,40	8,88	6,28	4,02	3,91	6,32	2,09	8,41
Allgemeines Kapital- und Grund- sowie Sondervermögen[1]	8,94	12,99	10,61	6,76	5,44	2,78	6,50	0,64	7,14
Allgemeine Umlagen	52,08	48,07	45,27	38,72	33,39	28,64	36,92	11,30	48,22
Rücklagen für den Gesamthaushalt	7,20	4,39	3,84	4,51	4,94	4,68	4,75	1,66	6,41
abzüglich Erstattungen	—2,08	—1,32	—0,38	—	—	—	—0,37	—1,03	—1,40
Gesamtausgaben (brutto)	**406,79**	**386,99**	**345,17**	**290,38**	**247,09**	**243,23**	**292,09**	**116,88**	**408,97**
dar. Bruttoausgaben der Kämmereiverwaltungen[3]	347,51	334,53	296,06	247,15	208,76	209,91	250,42	103,92	354,34

[1]) Lediglich den Kämmereiverwaltungen zugerechnete (im wesentlichen vermögenswirksame) Ausgaben. — [2]) Einschl. des nicht aufteilbaren Schuldendienstes (geringfügig). — [3]) Von Erstattungen bereinigt.

7. Kommunale Steuereinnahmen 1950, 1955, 1959 und seit 1961

Steuerart	Jahresrechnungsstatistik					Vierteljährliche Kassenstatistik	
	1950	1955	1959	1961	1962	1962	1963
	1 000 DM						
Grundsteuer A[1]	65 947	76 189	91 260	103 840	109 028	104 133	109 019
Grundsteuer B[2]	117 929	149 897	184 229	198 806	219 047	216 750	230 379
Baulandsteuer	—	—	—	1 212	7 292	5 941	5 594
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital[3]	160 323	471 185	858 741	1 114 892	1 224 657	1 215 449	1 278 086
Lohnsummensteuer	186	231	276	382	459	468	500
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	8 047	24 806	32 363	50 959	61 064	60 773	58 995
Schankerlaubnissteuer	322	822	1 223	1 558	1 034	1 040	858
Gemeindegetränkesteuer	8 973	18 507	26 131	29 957	33 032	32 568	34 454
Speiseeissteuer	426	685	1 156	1 174	1 162	1 165	1 303
Kinosteuer	13 395	21 871	16 852	15 200	14 135	14 083	12 966
Übrige Vergnügungsteuer	5 175	6 719	9 111	9 578	9 979	9 710	10 584
Hundesteuer	5 584	5 683	5 064	4 791	4 777	4 732	4 695
Jagd- und Fischereisteuer	72	416	690	790	909	891	956
Notgroschen[4]	—	27	1 356	1 644	1 544	2 840	2 128
Insgesamt	**386 379**	**777 038**	**1 228 452**	**1 534 783**	**1 688 119**	**1 670 543**	**1 750 517**

[1]) Unter Berücksichtigung der Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — [2]) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — [3]) Unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs. — [4]) Soweit als allgemeines Deckungsmittel verwendet (nicht zweckgebunden).

8. Kommunale Steuereinnahmen 1963 nach Regierungsbezirken

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Steuerart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	Je Einwohner in DM							
Grundsteuer A[1]	*7,61*	*20,99*	*11,42*	*7,91*	*10,20*	*10,49*	*15,26*	*11,12*
Grundsteuer B[2]	*30,28*	*14,69*	*17,24*	*21,13*	*27,88*	*18,20*	*25,32*	*24,07*
Gewerbesteuern[3]	*167,84*	*68,61*	*93,85*	*108,62*	*155,63*	*109,49*	*128,03*	*130,41*
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	*9,61*	*4,64*	*4,06*	*2,91*	*5,47*	*3,76*	*5,60*	*6,02*
Vergnügungsteuer	*3,45*	*1,31*	*1,47*	*1,91*	*2,61*	*1,87*	*2,20*	*2,40*
Gemeindegetränkesteuer	*6,17*	*1,00*	*1,31*	*1,86*	*3,13*	*2,73*	*3,51*	*3,51*
Sonstige Steuern	*1,18*	*0,75*	*0,91*	*0,81*	*0,77*	*1,14*	*1,20*	*1,01*
Insgesamt 1963	***226,14***	***111,99***	***130,26***	***145,15***	***206,69***	***147,68***	***181,12***	***178,54***
1962	*222,21*	*105,29*	*119,03*	*141,73*	*196,05*	*143,88*	*177,90*	*172,78*
1961	*201,06*	*95,96*	*107,50*	*137,80*	*188,05*	*135,94*	*162,36*	*159,60*
	Millionen DM							
Insgesamt 1963	655,2	109,1	118,2	158,9	289,9	165,6	253,6	1 750,5

[1]) Unter Berücksichtigung der Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — [2]) Einschl. Baulandsteuer und Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — [3]) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (unter Berücksichtigung des Gewerbesteuerausgleichs) und Lohnsummensteuer.

9. Kommunale Steuereinnahmen 1963 nach Gemeindegrößenklassen

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A[1]	Grundsteuer B[2]	Gewerbesteuern[3]	Gewerbesteuerausgleich (Saldo[4])	Vergnügungsteuer	Gemeindegetränkesteuer	Sonstige Steuern	Insgesamt
	je Einwohner in DM							Mill. DM
Kreisfreie Städte	*0,61*	*39,59*	*233,98*	*—9,96*	*4,68*	*7,06*	*9,22*	*285,18*	984,9
dav. mit 100 000 und mehr Einwohnern	*0,32*	*41,68*	*256,51*	*—8,74*	*5,22*	*8,06*	*10,71*	*313,76*	652,3
50 000 bis unter 100 000 Einw.	*0,77*	*38,57*	*229,65*	*—16,83*	*3,91*	*5,12*	*7,55*	*268,74*	145,2
20 000 „ „ 50 000 „	*0,99*	*36,28*	*187,60*	*—8,37*	*3,87*	*5,65*	*6,65*	*232,67*	132,9
„ 20 000 „	*1,79*	*32,38*	*165,52*	*—9,02*	*3,70*	*6,25*	*6,48*	*207,10*	54,5
Kreisangehörige Gemeinden	*16,84*	*15,63*	*74,12*	*+5,29*	*1,16*	*1,58*	*0,55*	*115,17*	731,3
dav. mit 10 000 und mehr Einwohnern	*1,56*	*33,15*	*154,25*	*—3,07*	*2,96*	*4,85*	*0,89*	*194,59*	86,0
5 000 bis unter 10 000 Einw.	*3,08*	*25,98*	*142,21*	*—1,63*	*2,45*	*3,47*	*0,90*	*176,46*	159,4
3 000 „ „ 5 000 „	*5,13*	*21,48*	*124,23*	*+1,23*	*1,89*	*2,66*	*0,73*	*157,35*	115,1
2 000 „ „ 3 000 „	*7,89*	*17,84*	*83,94*	*+5,27*	*1,27*	*1,90*	*0,66*	*118,77*	79,5
1 000 „ „ 2 000 „	*14,59*	*12,80*	*54,24*	*+9,00*	*0,69*	*0,83*	*0,43*	*92,58*	120,3
500 „ „ 1 000 „	*25,71*	*8,50*	*30,91*	*+9,60*	*0,37*	*0,25*	*0,33*	*75,67*	95,5
300 „ „ 500 „	*35,94*	*6,57*	*19,00*	*+8,90*	*0,26*	*0,18*	*0,35*	*71,20*	43,5
„ 300 „	*48,89*	*4,85*	*13,54*	*+6,32*	*0,20*	*0,06*	*0,33*	*74,19*	32,0
Landkreise	—	—	*0,11*	*—0,01*	*0,00*	*0,00*	*5,30*	*5,40*	34,3
Gemeinden/Gv insgesamt	***11,12***	***24,07***	***130,50***	***—0,09***	***2,40***	***3,51***	***7,03***	***178,54***	1 750,5

[1]) Unter Berücksichtigung der Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — [2]) Einschl. Baulandsteuer und Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — [3]) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer. — [4]) Einnahmen von anderen Gemeinden abzüglich Ausgaben an andere Gemeinden (±).

10. Realsteuer-Grundbeträge, -Durchschnittshebesätze und -Aufbringungskraft der Gemeinden 1963

— Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik —

Gebiet Gemeindegrößenklasse Gemeinde	Grundbeträge[1]			Hebesätze bzw. Durchschnittshebesätze[2]			Aufbringungskraft[3]			
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer[4]	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer[4]	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer[4]	insgesamt
	je Einwohner in DM			%			je Einwohner in DM			
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	3,78	12,80	57,90	201,5	230,1	290,2	8,98	29,97	164,96	203,91
Niederbayern	9,02	6,39	23,82	232,9	228,3	283,2	21,40	13,89	67,85	103,14
Oberpfalz	4,61	7,45	32,22	247,9	226,5	288,8	10,94	16,90	91,80	119,64
Oberfranken	3,44	9,45	39,19	230,8	220,4	275,4	8,17	21,07	111,64	140,88
Mittelfranken	3,14	11,23	53,80	325,6	241,9	291,4	7,45	26,96	153,28	187,69
Unterfranken	5,04	8,01	41,20	208,1	215,8	269,3	11,97	17,95	117,38	147,30
Schwaben	5,87	10,55	45,42	260,0	235,3	279,8	13,93	23,73	129,42	167,08
Bayern 1963	**4,69**	**10,20**	**45,77**	**237,3**	**230,1**	**284,9**	**11,14**	**23,47**	**130,38**	**164,99**
1962	4,74	9,83	44,22	227,6	227,6	284,0	10,78	22,38	125,58	158,74
1961	4,82	9,13	41,13	215,2	226,1	282,6	10,37	20,65	116,24	147,26
1960	4,86	9,04	37,30	198,1	222,5	280,7	9,64	20,11	104,69	134,44
Nach Gemeindegrößenklassen										
Gemeinden mit...Einwohnern										
100 000 und mehr	0,17	15,52	85,50	180,7	258,7	300,0	0,41	40,15	243,61	284,17
50 000 bis unter 100 000	0,39	15,01	79,59	196,3	248,8	288,6	0,93	36,50	226,74	264,17
20 000 „ „ 50 000	0,59	15,53	64,06	183,6	238,6	292,6	1,41	37,76	182,51	221,68
10 000 „ „ 20 000	0,92	14,67	56,09	185,2	207,5	278,3	2,18	30,13	159,81	192,12
5 000 „ „ 10 000	1,71	12,49	51,80	180,8	203,6	273,5	4,05	25,65	147,58	177,28
3 000 „ „ 5 000	2,62	10,82	47,86	195,4	195,2	259,6	6,22	21,34	136,35	163,91
2 000 „ „ 3 000	3,98	8,82	31,99	200,7	199,9	262,4	9,45	17,39	91,14	117,98
1 000 „ „ 2 000	6,80	6,17	20,83	214,7	205,5	260,4	16,15	13,43	59,35	88,93
500 „ „ 1 000	10,81	3,80	11,62	237,7	222,5	266,0	25,65	8,29	33,10	67,04
300 „ „ 500	13,76	2,67	6,92	261,6	244,5	274,4	32,64	5,82	19,73	58,19
„ 300	17,28	1,88	4,88	282,4	258,0	277,4	41,00	4,10	13,90	59,00
Gemeinden insgesamt	**4,69**	**10,20**	**45,77**	**237,3**	**230,1**	**284,9**	**11,14**	**23,47**	**130,38**	**164,99**
dav. kreisfreie Städte	0,33	15,28	78,96	186,7	250,7	296,3	0,79	38,31	224,96	264,06
kreisangehörige Gemeinden	7,06	7,44	27,71	238,6	207,1	267,2	16,76	15,40	78,95	111,11
Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern										
München	0,13	15,64	91,24	125	257[5]	300	0,31	40,46	259,95	300,72
Nürnberg	0,13	16,64	87,21	250	250	300	0,31	43,04	248,46	291,81
Augsburg	0,22	14,57	78,02	250	300	300	0,52	37,69	222,28	260,49
Regensburg	0,39	14,50	59,41	180	250	300	0,91	37,51	169,28	207,70
Würzburg	0,49	12,71	63,89	200	250	300	1,16	32,89	182,02	216,07
Fürth	0,32	14,94	66,60	200	250	300	0,76	36,44	189,75	226,95
Bamberg	0,48	15,33	61,54	200	250	295	1,13	37,40	175,34	213,87
Erlangen	0,22	13,37	59,53	200	250	300	0,52	32,62	169,62	202,76
Ingolstadt	0,55	12,55	91,05	200	250	300	1,31	30,60	259,40	291,31
Bayreuth	0,40	15,03	72,51	160	260	300	0,96	36,65	206,57	244,18
Schweinfurt	0,35	16,62	151,43	230	230	270	0,83	40,52	431,43	472,78
Hof	0,17	15,55	55,77	160	250	285	0,41	37,91	158,90	197,22
Aschaffenburg	0,71	17,49	96,97	200	250	270	1,68	42,65	276,29	320,62
Landshut	0,35	13,00	60,98	160	250	300	0,82	31,71	173,73	206,26
Kempten (Allgäu)	0,41	15,41	80,02	160	250	300	0,98	37,58	227,99	266,55
Coburg	0,15	17,08	71,31	160	250	300	0,36	41,66	203,17	245,19
Amberg	0,43	10,43	48,41	200	250	300	1,01	25,45	137,94	164,40
Weiden i. d. OPf.	0,30	13,73	54,53	200	250	300	0,71	33,49	155,35	189,55
Kaufbeuren	0,38	13,79	65,22	160	250	300	0,90	33,63	185,83	220,36
Straubing	0,37	13,63	49,53	160	250	300	2,07	33,23	141,10	176,40
Ansbach	0,25	14,34	61,49	250	250	300	0,59	34,97	175,20	210,76
Rosenheim	0,22	17,81	78,40	240	250	300	0,51	43,42	223,36	267,29
Memmingen	0,55	16,61	71,39	200	250	300	1,31	40,50	203,41	245,22
Passau	0,60	16,43	59,37	220	250	300	1,43	40,08	169,14	210,65
Dachau	0,67	12,87	73,07	160	200	270	1,58	31,30	208,19	241,07
Freising	1,44	11,45	41,44	160	200	270	3,41	27,93	118,07	149,41
Garmisch-Partenkirchen	1,27	31,91	57,52	160	250	300	3,02	77,60	163,87	244,49
Lindau (Bodensee)	1,68	19,63	48,58	220	250	300	3,98	47,87	138,40	190,25
Neu-Ulm	0,83	19,71	103,22	200	200	270	1,96	48,07	294,07	344,10
Schwabach	0,52	13,60	71,16	200	200	270	1,24	33,16	202,74	237,14
Kulmbach	0,78	18,31	76,16	190	200	280	1,85	44,66	216,99	263,50
Forchheim	0,58	12,23	52,26	160	200	270	1,38	29,82	148,90	180,10

[1]) Steueraufkommen mal 100 geteilt durch Hebesatz — für jede einzelne Gemeinde. — [2]) Summe des Steueraufkommens geteilt durch Summe der Grundbeträge. — [3]) Für Grundsteuer A bzw. Gewerbesteuer: Summe der Grundbeträge geteilt durch 100, vervielfacht mit dem Landesdurchschnittshebesatz (*237,3* bzw. *284,9* %); für Grundsteuer B: Summe der Grundbeträge geteilt durch 100, vervielfacht mit dem Durchschnittshebesatz der einschlägigen Gemeindegrößengruppe: 100 000 und mehr Einwohner (*258,7* %), 20 000—100 000 Einwohner (*243,2* %), 5 000 — 20 000 Einwohner (*205,4* %), 2 000—5 000 Einwohner (*197,2* %), unter 2 000 Einwohner (*217,8* %). — [4]) Nach Ertrag u. Kapital. — [5]) Unter Berücksichtigung des allgemeinen Hebesatzes von *275* % und der niedrigeren Hebesätze für einzelne Stadtrandbezirke.

11. Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951, 1956 und seit 1960 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand[1]) 1951[2])[3])	1956[3])	1960[4])	1961[4])	1962[4])	1963[4])
	Je Einwohner in DM					
Kreisfreie Städte mit 200 000 und mehr Einwohnern	48,25	180,70	438,82	515,77	626,74	697,03
100 000 bis unter 200 000 Einw.		270,19	418,41	455,13	507,55	573,05
50 000 „ „ 100 000 „	31,37	165,87	269,26	334,45	389,63	454,08
20 000 „ „ 50 000 „	35,35	182,11	354,93	423,87	476,92	570,58
„ 20 000 „	27,44	142,65	283,02	307,05	366,93	433,50
Zusammen	40,78	184,31	385,53	452,68	536,02	607,51
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	40,55	162,13	233,84	239,60	254,18	291,34
5 000 bis unter 10 000 Einw.	19,92	98,46	210,59	232,49	259,48	292,29
3 000 „ „ 5 000 „		76,93	162,55	188,62	216,22	246,98
2 000 „ „ 3 000 „	12,80	69,58	142,06	158,58	193,51	237,63
1 000 „ „ 2 000 „	5,98	44,49	124,18	144,50	166,58	201,13
500 „ „ 1 000 „	3,48	33,20	103,01	119,15	140,17	167,13
„ 500 „		28,80	107,30	126,83	142,97	176,15
Zusammen	9,97	57,48	140,88	160,22	184,98	219,91
Landkreise	1,79	16,80	28,67	29,92	30,63	34,05
Bezirke	0,24	1,80	3,48	4,12	4,39	4,87
Gemeinden/Gv insgesamt	**20,85**	**113,07**	**248,65**	**286,77**	**332,86**	**383,37**
	Millionen DM					
Gemeinden/Gv insgesamt	190,3	1 035,8	2 344,4	2 743,6	3 218,4	3 758,9
Außerdem kommunale Zweckverbände	.	.	.	180,0	242,1	304,2

[1]) Die Zahlen innerhalb der einzelnen Gemeindegrößenklassen sind wegen der wechselnden Zuordnung der Gemeinden nur annähernd vergleichbar (Zuordnung 1963 siehe Tabelle 12, Fußnote 2). — [2]) Ohne Kreis Lindau (Bodensee) mit insgesamt 3,8 Mill. DM. — [3]) Stichtag 31. März. — Ohne Auslandsschulden (geringfügig). — [4]) Stichtag 31. Dezember.

12. Verschuldung [1]) der Gemeinden und Gemeindeverbände 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte insgesamt	Kreisfreie Städte Großstädte	Kreisangehörige Gemeinden mit...Einwohnern[2]) insgesamt	10 000 u.mehr	3 000 bis unter 10 000	1 000 bis unter 3 000	unter 1 000	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insges.
	je Einwohner in DM									
Allgemeine Verwaltung	4,44	5,10	0,90	0,27	1,63	1,17	0,25	0,93	0,03	2,78
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3,19	5,31	0,09	—	0,12	0,02	0,14	0,00	—	1,18
Schulen	90,44	98,80	52,84	71,76	65,03	57,90	35,45	4,96	0,80	70,10
Kultur	9,29	13,70	0,18	0,03	0,26	0,21	0,12	0,01	—	3,39
Sozialwesen	7,51	10,01	0,81	2,11	1,43	0,68	0,19	1,20	—	3,95
Gesundheitspflege	45,50	43,03	3,89	17,03	6,96	2,51	0,10	15,97	3,38	32,27
Bau- und Wohnungswesen	80,15	81,35	45,81	37,76	34,49	39,49	61,41	8,82	0,48	64,10
dar. weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	14,23	14,08	1,66	3,88	3,45	1,26	0,20	0,57	—	6,46
übriger Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	24,32	15,54	8,03	17,19	14,70	7,10	1,97	0,83	0,17	14,47
Straßen, Wege, Brücken	38,97	48,79	34,35	14,13	14,68	28,85	57,99	7,29	0,22	40,92
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	92,10	91,53	52,07	73,94	75,37	50,22	31,78	0,35	0,08	66,48
dar. Stadtentwässerung	66,21	61,17	39,78	63,11	65,05	41,32	14,77	—	0,01	49,10
Wirtschaftliche Unternehmen	201,40	239,38	46,75	60,68	57,41	46,01	36,56	0,01	0,08	101,31
Finanzen und Steuern	66,66	84,75	15,68	27,19	29,53	13,94	4,50	1,73	0,02	34,78
dar. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens	30,40	31,77	13,31	16,00	26,84	11,69	4,06	1,34	0,01	20,20
Insgesamt	**600,68**	**672,96**	**219,02**	**290,77**	**272,23**	**212,15**	**170,50**	**33,98**	**4,87**	**380,34**
und zwar unrentierliche Schulden	214,55	242,20	106,49	114,56	100,24	103,11	112,46	30,85	4,59	169,13
an Eigenbetriebe weitergegebene Schuldbeträge	186,50	237,21	8,55	42,25	18,40	1,93	0,04	0,00	0,00	71,24
Schulden beim Land (Bund, Lastenausgleichsfonds)	57,20	53,15	32,79	32,58	49,08	29,18	23,81	10,80	0,80	49,18
Staatszuschußdarlehen	4,70	1,84	14,43	5,98	11,12	15,77	17,47	0,02	0,15	11,16
Außerdem innere Verschuldung[3])	35,77	52,99	1,31	3,34	3,23	0,58	0,08	0,39	0,43	14,13

[1]) Neuschulden, ohne Kassenkredite. — [2]) In Abweichung von den übrigen Tabellen mit Gliederung nach Gemeindegrößenklassen erfolgte hier die Größenzuordnung der Gemeinden nach dem Bevölkerungsstand vom 30. Juni 1963 (sonst nach dem Bevölkerungsstand 1961). — [3]) Ohne Schuldverhältnisse zwischen Gemeinden/Gv und ihren Eigenbetrieben.

III. Personal von Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden

1. Bedienstete von Staat und Gemeinden/Gv 1950, 1960 und 1963

Aufgabenbereich	Staat			Gemeinden/Gv			Insgesamt		
	1950	1960	1963	1950	1960	1963	1950	1960	1963
Allgemeine innere Verwaltung	6 465	5 381	5 833	8 908	11 535	11 777	15 373	16 916	17 610
Polizei	13 234	14 181	14 869	7 946	8 187	8 843	21 180	22 368	23 712
Rechtssicherheit	11 353	12 595	12 827	—	—	—	11 353	12 595	12 827
Schulen	32 120	37 258	39 678	5 156	7 249	7 956	37 276	44 507	47 634
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, kirchliche Angelegenheiten[1])	7 722	12 478	15 341	1 255	1 962	2 223	8 977	14 440	17 564
Sozialwesen	} 7 563[2])	8 920	8 536	6 964	8 716	9 280	} 27 013	17 636	17 816
Gesundheitswesen[1])		1 997	2 224	12 486	20 900	24 732		22 897	26 956
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	11 800	14 123	15 374	15 031	15 183	16 167	26 831	29 306	31 541
dar. Straßen usw. (einschl. Verwaltung)[3])	.	7 980	8 511	.	6 381	6 293	.	14 361	14 804
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Staat)	7 353	7 450	7 601	—	—	—	7 353	7 450	7 601
Handel, Industrie, Gewerbe (Staat)	893	697	761	—	—	—	893	697	761
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung (Gemeinden/Gv)	—	—	—	10 834	12 586	13 317	10 834	12 586	13 317
Finanz- und Steuerverwaltung	12 107	15 533	16 260	4 603	6 144	6 583	16 710	21 677	22 843
Sonstige Aufgabenbereiche	616	1 263	1 143	2 685	2 935	3 901	3 301	4 198	5 044
Nicht aufteilbar[4])	—	—	—	(2 644)[5])	1 042[5])	692	(2 644)[5])	1 042[5])	692
Insgesamt[6])	**111 226**	**131 876**	**140 447**	**78 512**	**96 439**	**105 471**	**189 738**	**228 315**	**245 918**
Außerdem Teilbeschäftigte	(8 500)[7])	4 220	4 013	.	7 647[8])	8 051	.	11 867	12 064
Nachrichtlich:									
Wirtschaftsunternehmen	21 574	20 279	18 646	23 271[9])	23 170[9])	23 465	44 845	43 449	42 111
dar. Forstämter (Staat)	18 372	17 751	15 888	—	—	—	18 372	17 751	15 888
Außerdem Teilbeschäftigte	.	861	535	.	1 488[8])	1 025	.	2 349	1 560

[1]) Hochschulkliniken unter Wissenschaft. — [2]) Ohne Arbeitsverwaltung (später auf die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung übergegangen) sowie Dienststellen der Kriegsopferversorgung (später enthalten, 1950 nicht feststellbar); jedoch einschl. Versicherungskammer, Versicherungsämter, Landesversicherungsanstalten und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften (später nicht mehr enthalten, 1950 nicht ausscheidbar). — [3]) Ohne bei Gemeinden unter 10000 Einwohner (nicht erhoben). — [4]) Bedienstete der Gemeinden unter 1000 Einwohner; 1950 und 1960 einschl. Wirtschaftsunternehmen. — [5]) Nachweise unsicher (bei 1950 Nachweise für 1949, Bayern ohne Kreis Lindau). — [6]) Lediglich Hoheits- und Kämmereiverwaltungen (ohne Wirtschaftsunternehmen). — [7]) Einschl. Teilbeschäftigte der Forstämter. — Fast die Hälfte der Teilbeschäftigten des Staates 1950 waren Lehrpersonen (später nur mehr ein Bruchteil). — [8]) Gemeinden unter 1000 Einwohner nach dem Stand von 1962 (1960 nicht erhoben). — [9]) Ohne Gemeinden unter 1000 Einwohner (bei insgesamt — nicht aufteilbar — enthalten).

2. Bedienstete von Staat und Gemeinden/Gv 1963 nach Gebietskörperschaften und Laufbahngruppen

Art der Gebietskörperschaften	Bedienstete insgesamt	Beamte[1]) und Angestellte							Arbeiter
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	zusammen	davon		
		Dienst					Beamte	Angest.	
Staat									
Hoheitsverwaltungen	140 447	19 543	49 792	50 235	6 110	125 680	87 845	37 835	14 767
Wirtschaftsunternehmen	18 646	.	.	.	.	3 870	2 484	1 386	14 776
Zusammen	**159 093**	.	.	.	.	**129 550**	**90 329**	**39 221**	**29 543**
Gemeinden/Gv									
Kämmereiverwaltungen	105 471	6 235	13 584	42 114	9 107	71 040	28 953	42 087	34 431
dav. in Großstädten	39 641	3 112	6 308	17 561	1 471	28 452	15 190	13 262	11 189
übrigen kreisfreien Städten	24 148	1 627	3 290	9 346	1 605	15 868	7 225	8 643	8 280
kreisangehörigen Gemeinden mit 10000 u. mehr Einw.	3 702	117	432	1 191	249	1 989	710	1 279	1 713
3000 bis unter 10000 Einw.	9 096	118	1 050	2 827	952	4 947	1 559	3 388	4 149
1000 „ „ 3000 „	4 811	3	240	1 642	958	2 843	419	2 424	1 968
„ 1000 „	692	—	—	—	518[2])	518	7	511	174
Landkreisen	17 325	919	1 982	6 767	1 696	11 364	2 031	9 333	5 961
Bezirken	6 056	339	282	2 780	1 658	5 059	1 812	3 247	997
Wirtschaftliche Unternehmen	23 465	.	.	.	.	7 117	1 236	5 881	16 348
Zusammen	**128 936**	.	.	.	.	**78 157**	**30 189**	**47 968**	**50 779**
Staat und Gemeinden/Gv insgesamt	**288 029**	.	.	.	.	**207 707**	**120 518**	**87 189**	**80 322**
dav. Hoheits- und Kämmereiverwalt.	245 918	25 778	63 376	92 349	15 217	196 720	116 798	79 922	49 198
Wirtschaftsunternehmen	42 111	.	.	.	.	10 987	3 720	7 267	31 124
Nachrichtlich:									
Bundesbedienstete in Bayern	200 977	2 637	15 160	66 020	36 921	120 738	97 631	23 107	80 239
dav. Bundesbehörden	39 599	1 571	4 263	14 191	1 748	21 773	9 628	12 145	17 826
Bundesbahn	91 981	607	4 962	27 688	13 861	47 118	45 741	1 377	44 863
Bundespost	64 097	249	4 259	21 046	21 277	46 831	41 282	5 549	17 266
Anstalten und Körperschaften[3])	5 300	210	1 676	3 095	35	5 016	980	4 036	284

[1]) Einschl. Richter. — [2]) Möglicherweise gehört ein Teil dieser Beamten und Angestellten zum mittleren Dienst. — [3]) Unter der Rechtsaufsicht eines Bundesministeriums (hauptsächlich Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung nebst Arbeitsämtern).

3. Bedienstete des Staates 1963

(Ohne Wirtschaftsunternehmen)

Aufgabenbereich	Bedienstete insgesamt	Beamte (einschl. Richter)					Angestellte					Arbeiter
		höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	zusammen	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher	zusammen	
		Dienst					Dienst					
Oberste Staatsorgane	671	68	235	53	23	379	7	18	205	15	245	47
Innere Verwaltung	5 833	699	1 392	713	171	2 975	60	223	2 097	301	2 681	177
dar. Ministerium	217	40	40	25	11	116	—	3	78	11	92	9
Verwaltungsgerichtsbarkeit	328	135	25	8	3	171	2	—	122	20	144	13
Polizei	14 869	68	641	12 840	25	13 574	2	8	707	53	770	525
Rechtssicherheit	12 827	2 914	2 181	3 799	495	9 389	5	61	2 542	529	3 137	301
dar. Ministerium	158	47	24	25	18	114	—	3	40	—	43	1
Schulen	39 678	6 530	29 724	105	126	36 485	201	1 487	786	110	2 584	609
dar. Ministerium	168	52	24	11	6	93	2	3	62	6	73	2
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung[1]	15 341	3 302	433	300	309	4 344	809	849	4 735	725	7 118	3 879
dav. Ministerium	94	29	21	6	3	59	1	3	30	—	34	1
Hochschulen[2]	5 835	1 758	122	142	91	2 113	425	269	1 606	274	2 574	1 148
lehrerbildende Anstalten	421	218	38	7	11	274	21	17	48	16	102	45
Hochschulkliniken	5 289	1 039	26	40	37	1 142	106	70	2 382	298	2 856	1 291
Wissenschaftliche Institute, Forschung	1 459	219	163	65	127	574	95	69	304	54	522	363
Theater und Musik	1 398	1	29	2	—	32	139	395	232	31	797	569
Sonstiges aus Kunst und Volksbildung[1]	845	38	34	38	40	150	22	26	133	52	233	462
Sozialwesen	8 536	608	974	536	60	2 178	157	818	3 885	531	5 391	967
dar. Ministerium	352	66	45	14	4	129	15	30	138	8	191	32
Arbeits- und Sozialgerichte	947	223	146	72	11	452	—	59	352	38	449	46
Kriegsopferversorgung	4 179	220	529	388	38	1 175	129	304	1 691	156	2 280	724
Lastenausgleichsverwaltung	2 236	38	91	22	4	155	9	384	1 413	258	2 064	17
Gesundheitswesen	2 224	308	166	22	14	510	72	311	914	158	1 455	259
dar. Gesundheitsdienst	1 511	238	158	16	2	414	35	282	614	125	1 056	41
Bau- und Wohnungswesen	6 732	643	874	648	482	2 647	213	1 075	1 828	499	3 615	470
dav. Ministerium	111	34	24	6	2	66	4	4	29	2	39	6
Hochbau, Vermessungs- und Katasterwesen	6 621	609	850	642	480	2 581	209	1 071	1 799	497	3 576	464
Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten	7 601	1 248	1 044	457	68	2 817	281	503	2 217	404	3 405	1 379
dar. Ministerium	451	109	60	21	9	199	13	34	181	11	239	13
Wasser- und Kulturbau	2 276	104	170	92	1	367	57	152	504	120	833	1 076
Handel, Industrie, Gewerbe	761	136	153	51	12	352	56	42	212	42	352	57
dar. Ministerium	330	67	43	12	5	127	20	17	134	21	192	11
Verkehr	8 642	213	235	175	91	714	217	438	1 331	219	2 205	5 723
dav. Ministerium	131	38	24	6	2	70	7	8	41	2	58	3
Straßen usw. (einschl. Verwaltung)	8 511	175	211	169	89	644	210	430	1 290	217	2 147	5 720
Finanzwesen	16 260	599	5 264	5 207	329	11 399	93	560	3 558	305	4 516	345
dar. Ministerium	426	77	104	45	25	251	2	8	140	20	170	5
Wiedergutmachung	472	28	45	8	1	82	6	38	304	13	361	29
Insgesamt 1963	**140 447**	**17 364**	**43 361**	**24 914**	**2 206**	**87 845**	**2 179**	**6 431**	**25 321**	**3 904**	**37 835**	**14 767**
und zwar weibliche Bedienstete	42 586	1 377	15 959	1 525	—	18 861	217	1 859	15 278	2 440	19 794	3 931
Richter	1 899	1 899	—	—	—	1 899	—	—	—	—	—	—
Lehrpersonen[3] an Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	28 869	4	28 852	13	—	28 869	.	.	.	.	.	—
an Mittel- und Höheren Schulen	6 941	5 472	1 426	43	—	6 941	.	.	.	.	.	—
an berufsbildenden Schulen	966	339	623	4	—	966	.	.	.	.	.	—
an Hochschulen[4]	2 425	2 381	44	—	—	2 425	.	.	.	.	.	—
Ärzte und Pflegepersonal	2 847	898				923	153				1 924	—
				25					1 771			
Insgesamt 1962	137 548	.	.	.	.	84 147	.	.	.	.	37 806	15 595
1961	135 330	.	.	.	.	83 194	.	.	.	.	36 832	15 304
1960	131 876	15 286	40 617	23 655	2 048	81 606	2 378	5 680	22 675	4 455	35 188	15 082
1955	125 498	13 711	37 990	22 571	3 227	77 499	2 278	7 818	17 537	4 942	32 575	15 424

[1]) Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. — [2]) Ohne lehrerbildende Anstalten. — [3]) Überwiegend Beamte (Beamte und Angestellte nicht getrennt erfaßt). — [4]) Einschl. lehrerbildender Anstalten.

4. Bedienstete der Gemeinden/Gv[1]) 1963 nach Aufgabenbereichen und Laufbahngruppen

(Ohne wirtschaftliche Unternehmen)

Aufgabenbereich	Bedienstete insgesamt	Beamte und Angestellte					Arbeiter
		höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	zusammen	
Allgemeine Verwaltung	11 777	389	2 221	5 769	2 214	10 593	1 184
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 744	25	1 131	10 755	528	12 439	305
dar. Polizei	8 843	11	503	8 097	61	8 672	171
Schulen	7 956	2 798	2 529	945	518	6 790	1 166
Kultur	2 223	96	573	578	206	1 453	770
Sozialwesen	9 280	51	2 155	4 326	820	7 352	1 928
dar. Lastenausgleichsverwaltung	1 503	7	582	758	149	1 496	7
sonstige Verwaltung	4 355	32	1 417	2 168	330	3 947	408
Gesundheitspflege	24 732	2 326	458	9 755	2 705	15 244	9 488
dar. Einrichtungen[2])	24 229	2 286	439	9 580	2 691	14 996	9 233
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	16 167	345	2 266	2 985	540	6 136	10 031
dar. Straßen, Brücken, sonstiger Tiefbau[3])	6 293	53	425	667	143	1 288	5 005
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	13 317	153	496	3 131	372	4 152	9 165
Finanz- und Steuerverwaltung	6 583	52	1 755	3 870	686	6 363	220
Insgesamt	**104 779**	6 235	13 584	42 114	8 589	**70 522**	**34 257**
und zwar weibliche Bedienstete	37 970	1 379	2 017	17 532	4 996	25 924	12 046
Lehrpersonen							
an Volksschulen	162	17	123	22	—	162	—
an Mittel- und Höheren Schulen	1 572	1 206	343	23	—	1 572	—
an berufsbildenden Schulen	3 562	1 531	1 951	80	—	3 562	—
Ärzte und Pflegepersonen	8 899	2 001		6 611		8 612	287

[1]) Ohne Gemeinden unter 1 000 Einwohner mit insgesamt 692 Bediensteten (nicht nach Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen erhoben). — [2]) Hier nur Krankenhäuser und Heilstätten sowie Anstalten für Nerven- und Geisteskranke. — [3]) Ohne bei Gemeinden unter 10 000 Einwohner (nicht erhoben).

5. Bedienstete der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1963 nach Aufgabenbereichen

(Ohne wirtschaftliche Unternehmen)

Aufgabenbereich	Kreisfr. Städte		Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.						Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt[1])
	zusammen	dar. Großstädte	zusammen[1])	10 000 und mehr	5 000 bis unter 10 000	3 000 bis unter 5 000	2 000 bis unter 3 000	1 000 bis unter 2 000			
Bedienstete je 10 000 Einwohner											
Allgemeine Verwaltung	*13,1*	*13,4*	*7,2*	*9,0*	*9,6*	*13,2*	*13,1*	*11,2*	*4,2*	*0,1*	*12,0*
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	*32,4*	*36,2*	*1,0*	*6,1*	*2,7*	*1,1*	*0,4*	*0,1*	*1,5*	—	*13,0*
dar. Polizei	*25,1*	*29,6*	*0,3*	*3,1*	*0,3*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	—	*9,0*
Schulen	*16,8*	*17,8*	*1,3*	*3,7*	*3,6*	*2,1*	*1,7*	*0,8*	*1,1*	*0,6*	*8,1*
Kultur	*6,0*	*8,4*	*0,2*	*1,7*	*0,3*	*0,2*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*2,3*
Sozialwesen	*18,7*	*21,6*	*0,9*	*3,2*	*2,0*	*1,5*	*0,8*	*0,6*	*3,0*	*0,3*	*9,5*
dar. Lastenausgleichsverwaltung	*4,3*	*4,2*	*0,0*	—	*0,0*	—	—	—	*0,0*	—	*1,5*
sonstige Verwaltung	*7,4*	*8,5*	*0,2*	*0,6*	*0,4*	*0,3*	*0,1*	*0,2*	*2,3*	*0,2*	*4,4*
Gesundheitspflege	*34,4*	*30,3*	*3,1*	*17,4*	*9,1*	*2,4*	*2,5*	*0,3*	*9,8*	*4,8*	*25,2*
dar. Einrichtungen[2])	*33,6*	*29,8*	*2,7*	*13,9*	*8,4*	*2,2*	*2,3*	*0,3*	*9,8*	*4,8*	*24,7*
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	*23,1*	*19,8*	*7,0*	*21,9*	*20,1*	*11,6*	*7,0*	*2,6*	*5,6*	*0,1*	*16,5*
dar. Straßen, Brücken, sonstiger Tiefbau	*9,4*	*8,5*	.	*9,0*	.	.	.	.	*4,0*	*0,1*	*6,4*[3])
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	*31,5*	*35,5*	*3,1*	*11,8*	*7,5*	*4,8*	*3,7*	*1,3*	*0,4*	*0,3*	*13,6*
Finanz- und Steuerverwaltung	*8,7*	*7,7*	*3,9*	*9,0*	*9,5*	*8,0*	*5,8*	*2,1*	*1,7*	—	*6,7*
Insgesamt	***184,7***	***190,7***	***27,7***	***83,8***	***64,4***	***44,9***	***35,0***	***19,0***	***27,3***	***6,2***	***106,9***
und zwar weibliche Bedienstete	*60,9*	*61,3*	*7,5*	*25,6*	*18,0*	*10,4*	*9,1*	*4,8*	*14,7*	*2,9*	*38,7*
Lehrpersonen											
an Volksschulen	*0,2*	*0,3*	*0,0*	—	—	*0,0*	*0,0*	—	—	*0,1*	*0,2*
an Mittel- und Höheren Schulen	*4,4*	*4,8*	*0,1*	*0,5*	*0,2*	—	—	—	*0,0*	*0,0*	*1,6*
an berufsbildenden Schulen	*8,2*	*8,9*	*0,2*	*0,5*	*1,0*	*0,0*	*0,0*	—	*0,8*	*0,1*	*3,6*
Ärzte und Pflegepersonen	*11,3*	*10,2*	*0,9*	*5,6*	*2,6*	*0,5*	*0,3*	*0,0*	*3,1*	*2,5*	*9,1*
Bedienstete (Grundzahlen)											
Bedienstete insgesamt 1963	63 789	39 641	17 609	3 702	5 814	3 282	2 346	2 465	17 325	6 056	104 779
1962[4])	61 948	38 816	16 384	3 564	5 594	3 087	2 004	2 135	16 251	5 854	100 437
1962[5])	61 948	38 816	16 384	2 795	5 957	3 223	2 065	2 344	16 251	5 854	100 437
1961	59 700	37 754	15 774	2 659	5 739	3 158	2 011	2 207	15 890	5 786	97 150
1960	58 663	37 015	15 859	2 631	5 553	3 051	2 113	2 511	15 339	5 536	95 397

[1]) Ohne Gemeinden unter 1 000 Einwohner, 1963 mit insgesamt 692 Bediensteten (nicht nach Aufgabenbereichen erhoben). — Bezugszahlen: Einwohner von sämtlichen kreisangehörigen Gemeinden bzw. von Gesamtbayern. — [2]) Hier nur Krankenhäuser und Heilstätten sowie Anstalten für Nerven- und Geisteskranke. — [3]) Ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohner. — Bezugszahl: Einwohner von Gesamtbayern. — [4]) Größenzuordnung der Gemeinden wie 1963. — [5]) Größenzuordnung der Gemeinden wie 1960 und 1961.

IV. Staatliche und gemeindliche Gebietskörperschaften im Bundesgebiet

1. Öffentliche Ausgaben im Bundesgebiet[1]) 1961 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bund	Lastenausgl.	Länder	Stadtstaaten	Gemeinden/Gv	Insgesamt			
	Bereinigte Ausgaben						Zahlg. v. Gebietskörp.[2])	Eigenausgaben	Zuschußbedarf
	Millionen DM								
Oberste Staatsorgane	163	—	106	44	—	313	4	309	298
Auswärtige Angelegenheiten	298	—	—	—	—	298	—	298	293
Verteidigung	13 319	—	—	—	—	13 319	8	13 311	12 665
Allgemeine innere Verwaltung	262	—	551	135	1 536	2 484	65	2 419	2 109
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	266	—	1 411	448	675	2 800	225	2 575	2 410
Rechtssicherheit	28	—	1 298	200	—	1 526	1	1 525	959
Schulen	62	—	4 948	768	3 782	9 560	1 306	8 254	7 517
dar. Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	14	—	2 787	401	2 111	5 313	670	4 643	4 218
Mittel- und Höhere Schulen	1	—	1 363	187	875	2 426	390	2 036	1 888
berufsbildende Schulen	3	—	717	150	721[3])	1 591	241	1 350	1 207
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung[4])	1 388	—	2 239	392	671	4 690	353	4 337	3 694
dar. Wissenschaft	1 257	—	1 780	264	76[3])	3 377	277	3 100	2 657
Sozialwesen	14 219[5])	3 165	2 074	1 013	3 000	23 471	2 896	20 575	19 490
dar. Leistungen u. Einrichtungen d. Fürsorge	729	—	398	408	1 968[3])	3 503	854	2 649	1 863
Gesundheitswesen	105	—	668	599	2 838	4 210	194	4 016	1 921
dar. Einrichtungen[6])	28	—	363	525	2 293[3])	3 209	94	3 115	1 159
Gesundheitsdienst	6	—	128	30	134[3])	298	18	280	256
Leibesübungen und Jugendpflege	70	—	176	45	269[3])	560	65	495	436
Bauverwaltung, Vermessung und Planung	63	—	530	138	707	1 438	253	1 185	824
Förderung des Wohnungsbaues	1 633	591	3 538	692	929	7 383	2 077	5 306	3 916
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 457	81	3 232	60	536	7 366	1 862	5 504	4 421
Handel, Industrie, Gewerbe	2 520	113	653	138	188	3 612	141	3 471	1 420
Straßen usw. (einschl. Verwaltung)	1 839	—	1 293	247	3 834	7 213	902	6 311	5 101
Sonstiges Verkehrswesen	685	—	378	209	—	1 272	18	1 254	973
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	7	—	93	470	3 753	4 323	305	4 018	1 701
Finanzwesen	766	43	1 107	207	497	2 620	52	2 568	2 208
Wiedergutmachung	2 253	—	1 860	604	—	4 717	1 431	3 286	3 270
Besondere Kriegsfolgelasten	97	—	42	156	25	320	57	263	248
Erwerbsvermögen[7])	1 917	—	320	429	2 542	5 208	172	5 036	235
Schuldendienst/Schuldenaufnahme[8])	1 743	139	1 298	215	6	3 401	131	3 270	2 823
abzügl. Erstattungen	—24	—	—	—90	—458	—572	—	—572	—
Hoheits- u. Kämmereiverwaltungen insgesamt	**47 066**	**4 132**	**27 639**	**7 074**	**25 061**	**110 972**	**12 453**	**98 519**	**78 496**
je Einwohner in DM	*838*	*74*	*537*	*1 493*	*487*	*1 976*	*222*	*1 754*	*1 397*
im Rechnungsjahr 1959[9])	37 274	4 710	21 540	5 937	19 408	88 869	10 789	78 080	61 972

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Lediglich von Gebietskörperschaften anderer Verwaltungsebenen, jedoch einschl. Zahlungen von Bund an Lastenausgleichsfonds. — [3]) Soweit ausgeschieden. — [4]) Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. — [5]) Darunter 6329 Mill. DM Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung, 4217 Mill. DM Kriegsopferversorgung und 1712 Mill. DM Leistungen nach Art. 131 GG. — [6]) Vor allem Krankenhäuser; Hochschulkliniken jedoch unter Wissenschaft. — [7]) Lediglich den Hoheits-/Kämmereiverwaltungen zugerechnete Ausgaben. — [8]) Soweit nicht aufteilbar. — [9]) Ohne Saarland.

2. Öffentliche Verschuldung im Bundesgebiet[1]) Ende 1962

Art der Schulden	Bund	Lastenausgleich	Länder	Stadtstaaten	Gemeinden/Gv	Insgesamt
	Millionen DM					
Inlandschulden						
Ausgleichs- und Deckungsforderungen[2])	11 171	2 002[3])	7 605	1 505	—	22 283
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	11 683[4])	2 002	2 931	795	14 040[4])	31 451
Schulden aus öffentlichen Sondermitteln[5])	3 198	157	640	530	1 424	5 949
bei Gebietskörperschaften	—	164	14 123	3 357	2 530[6])	20 174
dar. beim Bund	—	130	9 408	2 865	.	.
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	4 705	492	.	.
Zusammen	26 052	4 325	25 299	6 187	17 994	79 857
Auslandschulden	4 478	—	53	150	71	4 752
Gesamtverschuldung	**30 530**	**4 325**	**25 352**	**6 337**	**18 065**	**84 609**

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen usw. — [3]) Deckungsforderungen. — [4]) Einschl. Kassenkredite (Bund 749 Mill. DM, Gemeinden/Gv 37 Mill. DM). — [5]) Vor allem bei Trägern der Sozialversicherung und ERP-(ECA-) Kredite. — [6]) Überwiegend bei Ländern.

3. Bedienstete der öffentlichen Verwaltung im Bundesgebiet[1]) 1962

Bedienstetengruppe	Bund	Länder	Stadtstaaten	Gemeinden/Gv[2])	Insgesamt
Beamte und Richter	64 962	450 242	83 521	117 032	715 757
Angestellte	80 587	201 511	81 894	249 481	613 473
Arbeiter	83 666	61 047	39 594	180 698	365 005
Insgesamt[3])	**229 215**	**712 800**	**205 009**	**547 211**	**1 694 235**
Nachrichtlich: Wirtschaftsunternehmen	906 325[4])	49 074	22 582	109 229	1 087 210

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern (geringfügig). — [3]) Lediglich Hoheits- und Kämmereiverwaltungen. — [4]) Einschl. Bundesbahn (477 598), Bundespost (386 257) und Anstalten des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (37 968).

4. Öffentliche Ausgaben und Einnahmen im Bundesgebiet[1]) 1961 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Bund	Lastenausgleichsfonds	Länder	Stadtstaaten	Gemeinden/Gv	Insgesamt
	Millionen DM					
Ausgaben						
Verwaltungs- und Zweckausgaben	30 998	3 277	17 685	5 000	12 519	69 479
dar. Personalausgaben	3 564	—	7 871	2 169	5 295	18 899
Versorgungsaufwand	243	—	1 846	493	693	3 275
Unterhaltung von unbewegl. Vermögen	317	—	284	126	874	1 601
Zinsen	672	91	574	142	546	2 025
Ausgaben der Vermögensbewegung[2])	8 857	689	6 901	2 039	12 400	30 886
dav. Tilgung	948	11	829	126	770	2 684
Darlehensgewährung	2 537	678	3 349	532	962	8 058
Rücklagenzuführungen, Beteiligungen	1 811	—	1 149	336	2 335	5 631
Bauten	3 229	—	1 208	795	6 783	12 015
Grunderwerb, Neuanschaffungen	332	—	366	250	1 550	2 498
Zahlungen an Gebietskörperschaften[3])	8 033	166	7 588	491	1 046	17 324
dav. Zuweisungen an Bund und Länder[4])	6 056	—	2 045	453	966	9 520
Darlehen an Bund und Länder[4])	1 296	113	—	—	3	1 412
Tilgung an Bund und Länder[4])	—	37	323	37	77	474
Zuweisungen an Gemeinden/Gv	656	16	5 043	1	—	5 716
Darlehen an Gemeinden/Gv	25	—	177	—	—	202
abzüglich Erstattungen	—24	—	—	—90	—458	—572
Bereinigte Gesamtausgaben[5])	**47 864**	**4 132**	**32 174**	**7 440**	**25 507**	**117 117**
Einnahmen						
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1 579	52	2 078	947	5 173	9 829
dar. Gebühren, Entgelte, Strafen	233	—	1 405	641	3 511	5 790
Einnahmen der Vermögensbewegung[2])	4 378	617	1 071	491	4 632	11 189
dar. Darlehensrückflüsse	307	467	561	141	252	1 728
Schuldenaufnahme	2 946	150	111	153	2 775	6 135
Rücklagenentnahmen	1 037	0	238	175	1 209	2 659
Zahlungen von Gebietskörperschaften[3])	445	1 417	7 424	2 140	5 923	17 349
dav. Zuweisungen von Bund und Ländern[4])	186	1 236	5 527	1 667	5 685	14 301
Darlehen von Bund und Ländern[4])	2[6])	—	858[7])	471	238	1 569
Darlehensrückflüsse von Bund u. Ländern[4])	247	181	—	—	—	428
Zuweisungen von Gemeinden/Gv	0	—	973	2	—	975
Darlehensrückflüsse von Gemeinden/Gv	10	—	66	—	—	76
Allgemeine Deckungsmittel	41 480	2 046	22 356	4 107	10 557	80 546
dar. Steuern	41 684	2 046	21 727	3 977	9 424	78 858
Erträge des Erwerbsvermögens	—291	—	360	110	1 073	1 252
abzüglich Erstattungen	—24	—	—	—90	—458	—572
Bereinigte Gesamteinnahmen	**47 858**	**4 132**	**32 929**	**7 595**	**25 827**	**118 341**

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Darlehensverkehr mit Gebietskörperschaften. — [3]) Ohne Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften gleicher Verwaltungsebene, jedoch einschl. des Länderfinanzausgleichs sowie der Zahlungen zwischen Bund und Lastenausgleichsfonds. — [4]) Einschl. an bzw. vom Lastenausgleichsfonds. — [5]) Bereinigte Ausgaben der Hoheits-/Kämmereiverwaltungen, Bundeshilfe, Länderfinanzausgleich, kommunaler Finanzausgleich, allgemeine Umlagen (netto) und Rücklagen für den Gesamthaushalt. — [6]) Von Gemeinden/Gv. — [7]) Einschl. von Gemeinden/Gv (geringfügig).

5. Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds 1959, 1961 und 1962

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Auf Länder aufteilbare Beträge						Nicht auf Länder aufteilbare Beträge		
	Rechnungsjahr[1])								
	1959		1961		1962				
	Bayern	Bund[2])	Bayern	Bund[2])	Bayern	Bund[2])	1959	1961	1962
	Millionen DM								
Ausgaben									
Hauptentschädigung	133,6	790	241,3	1 335	290,7	1 767	47	21	68
Unterhaltshilfe	226,4	944	230,3	1 003	258,1	1 152	—	—	—
Entschädigungsrente	49,8	263	52,5	274	72,8	377	—	—	—
Wohnraumhilfe	26,7	163	15,5	113	14,4	56	—	—	—
Sparerentschädigung	—	—	—	—	—	—	240	238	225[3])
Darlehen nach § 46 (3) BVFG[4])	4,9	11	—	—	—	—	—	—	—
Hausratentschädigung	152,3	1 069	25,3	176	15,5	104	—	—	—
Aufbaudarlehen									
für gewerbliche Wirtschaft	15,3	67	10,0	46	7,3	35	—	—	—
für Landwirtschaft	12,3	80	11,2	72	10,3	70	—	—	—
für Wohnungsbau	102,6	537	71,5	446	52,8	339	—	—	—
Ausbildungshilfe	11,5	65	7,3	46	5,9	41	—	—	—
Sonstige Ausgaben[5])	11,0	157	11,8	151	15,5	184	276	211	342
Ausgaben insgesamt	**746,4**	**4 146**	**676,7**	**3 662**	**743,3**	**4 125**	**563**	**470**	**635**
Einnahmen									
Vermögensabgabe	228,7	1 701	214,3	1 611	213,1	1 652	—	—	—
Hypothekengewinnabgabe	69,0	412	45,4	322	53,1	354	—	—	—
Kreditgewinnabgabe	14,1	119	11,3	91	11,3	87	—	—	—
Zuschüsse von Bund und Ländern	114,5	833	123,5	876	144,5	935	372	361	342
Schuldenaufnahme	—	—	—	—	—	24	356	150	418
Sonstige Einnahmen	21,6	148	30,9	236	25,2	190	621	485	527
Einnahmen insgesamt	**447,9**	**3 213**	**425,4**	**3 136**	**447,2**	**3 242**	**1 349**	**996**	**1 287**

[1]) 1960 nicht vergleichbar (verkürztes Rechnungsjahr). — [2]) Bundesgebiet einschl. Berlin (West). — [3]) Davon 18 Mill. DM Währungsausgleich, 207 Mill. DM Altsparerentschädigung. — [4]) Flüchtlingssiedlung. — [5]) Einschl. sämtlicher Ausgaben aus dem Härtefonds.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Lohnsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten die von den Finanzämtern eingesandten Lohnsteuerkarten. Da in Bayern 1961 rund *10%* und 1957 etwa *19%* der zu Recht ausgestellten Lohnsteuerkarten nicht eingesandt wurden, sind die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik unvollständig und nur mit Vorbehalten vergleichbar. An dem unvollständigen Belegeingang dürften insbesondere Steuerpflichtige mit niedrigen Bruttolöhnen beteiligt sein. Die Schichtung der durch die Lohnsteuerstatistik erfaßten Steuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen ist daher nicht ohne weiteres der Verteilung aller Lohnempfänger auf diese Gruppen gleichzusetzen. In der Statistik sind sowohl die veranlagten als die nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen erfaßt. Als Bruttolohn wird der von den Arbeitgebern in den Lohnsteuerbelegen angegebene Arbeitslohn im steuerrechtlichen Sinn, als Lohnsteuer die einbehaltene Lohnsteuer nach Abzug der im Wege des Lohnsteuer-Jahresausgleichs erstatteten Beträge ausgewiesen. Die Aufbereitung erfolgte nach dem Prinzip einer geschichteten Stichprobe. — Bei den Bruttolöhnen nach Kreisen wird eine etwas höhere Lohnsumme als bei den übrigen Landesergebnissen nachgewiesen, da nach Beendigung der Aufbereitungsarbeiten eingesandte Lohnsteuerkarten (etwa 6000) kreisweise noch eingearbeitet werden konnten. — Die Steuerpflicht begann für Steuerklasse I bei einem steuerpflichtigen Jahresarbeitslohn von 2940 DM (1957: 2287 DM); die Steuer war progressiv gestaffelt. Soweit die Werbungskosten und Sonderausgaben die hierbei bereits berücksichtigten Pauschbeträge überschritten, erhöhten sich die Steuerfreigrenzen entsprechend.

Einkommensteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Steuerbescheide für die zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. — Verlustfälle sind solche Fälle, bei denen die Veranlagung (nach Abzug verschiedener steuerlicher Vergünstigungen) als Einkommen einen Verlustbetrag ergeben hat. — Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen wurden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle; bei der letztgenannten Gruppe konnten evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden. Die Einkommensteuerpflicht begann — nach Abzug der Werbungskosten, Sonderausgaben, des Freibetrags für freie Berufe, der Sondervergünstigungen u. ä. m. — bei einem zu versteuerndem Einkommen von 1710 DM (Grund-Tabelle) bzw. von 3420 DM (Splitting-Tabelle); die Steuer selbst war progressiv gestaffelt.

Körperschaftsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Steuerbescheide für die zur Körperschaftsteuer veranlagten Körperschaften. Verlustfälle sind wie bei der Einkommensteuerstatistik abgegrenzt. Die Körperschaftsteuer betrug im allgemeinen *51%* im Jahre 1961 bzw. *45%* im Jahre 1957 des zu versteuernden Einkommens; außerdem wurden unter gewissen Voraussetzungen noch die Steuersätze von *49%*, *27,5%*, *26,5%*, *19%* und *15%* im Jahre 1961 bzw. von *30%*, *22,5%* und *15%* im Jahre 1957 angewendet.

Umsatzsteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten die Mitteilungen der Finanzämter über die Ergebnisse der Umsatzsteuervoranmeldungen. Erfaßt sind die in Bayern veranlagten Unternehmenseinheiten (ggf. unter Einschluß der Zweigniederlassungen) mit ihrem Gesamtumsatz, den steuerpflichtigen Umsätzen nach Steuersätzen, den steuerfreien Umsätzen nach Befreiungsvorschriften, der festgestellten Umsatzsteuer und anderen Merkmalen. Nicht in der Statistik enthalten sind die Unternehmen mit Umsätzen unter 12500 DM sowie die Umsätze der Landwirtschaft (Ackerbau, Weinbau, landwirtschaftlicher Gartenbau, Baumschulen, Binnenfischerei und Fischzucht). Ferner fehlen die Umsätze der Bundesbahn und Bundespost in Bayern. Andererseits sind die Umsätze der öffentlichen Anstalten und Einrichtungen von Staat und Gemeinden einbezogen. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgte erstmals nach der „Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1962" vom Mai 1962. Für die Zuordnung war der Schwerpunkt des Unternehmens maßgebend. — Der allgemeine Steuersatz betrug *4%* des Entgeltes; er ermäßigte sich für gewisse Warenlieferungen auf *3%* bzw. auf *1,5%* (Lieferungen innerhalb eines forstwirtschaftlichen Betriebes u. a.) und auf *1%* für Großhandelslieferungen, Eigenveredlungen und Geschäftsveräußerungen im ganzen.

Gewerbesteuerstatistik: Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Gewerbesteuermeßbescheide sowie der Zerlegungsbescheide (Statistische Blätter). Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag (Gewinn aus Gewerbebetrieb unter Berücksichtigung gewisser Hinzurechnungen und Kürzungen) und das Gewerbekapital (Einheitswert des gewerblichen Betriebes im Sinne des Bewertungsgesetzes mit gewissen Hinzurechnungen und Kürzungen); aus der Addition der Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag (*0* bis *5%* des Gewerbeertrages) und jener nach dem Gewerbekapital (*0,2%* des Gewerbekapitals) ergibt sich der einheitliche Steuermeßbetrag. Bei Unternehmen, die Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhielten, wurde der einheitliche Steuermeßbetrag in die auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Anteile (Zerlegungsanteile) zerlegt. Durch Multiplikation des einheitlichen Steuermeßbetrags nach der Zerlegung mit dem jeweiligen Hebesatz der Gemeinde errechnet sich das Gewerbesteuer-Soll. Steuerpflichtige mit einem Gewerbeertrag bis zu 2400 DM und gleichzeitig einem Gewerbekapital bis zu 6000 DM waren steuerfrei; sie wurden statistisch nicht erfaßt. — Die wirtschaftliche Gliederung entspricht der Systematik der Arbeitsstättenzählung 1950 (ergänzt für Zwecke der Steuerstatistik). — Von der Möglichkeit der Lohnsummenbesteuerung wurde in Bayern kaum Gebrauch gemacht.

Einheitswertstatistik: Zum Hauptfeststellungszeitpunkt am 1. Januar 1960 wurden die Einheitswerte des Betriebsvermögens neu festgelegt. Für die statistische Auswertung standen Durchschriften der von den Finanzämtern erstellten Einheitswertbescheide zur Verfügung. Gewerbebetriebe mit negativem Einheitswert (überschuldete Unternehmen) oder mit einem Reinvermögenswert von weniger als 1000 DM blieben unberücksichtigt. Für Gewerbebetriebe mit einem Gewerbekapital von weniger als 6000 DM kam eine Einheitswertfeststellung nur in Betracht, wenn sie vermögen- oder gewerbesteuerpflichtig waren.

Vermögensteuerstatistik: Die Hauptveranlagung zur Vermögensteuer auf den 1. Januar 1960 wurde an Hand von Durchschriften der Vermögensteuerbescheide statistisch ausgewertet. Veranlagungspflichtig waren alle natürlichen Personen und Körperschaften, soweit ihr Vermögen den Wert von 21000 DM bzw. 41000 DM (Verheiratete) und bei beschränkt Steuerpflichtigen den Wert von 3000 DM erreichte oder überstieg. Für Kapitalgesellschaften wurde gegebenenfalls — insbesondere bei Überschuldung — das steuerpflichtige Mindestvermögen festgesetzt. Das steuerliche Gesamtvermögen, das sich aus dem Rohvermögen nach Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge ergibt, stellt lediglich einen Teil des gesamten Volksvermögens dar.

Erbschaftsteuerstatistik: Entsprechend dem Erbschaftsteuergesetz werden in der Erbschaftsteuerstatistik nicht die Nachlässe, sondern die Erbanfälle erfaßt; aus jedem Nachlaß können je nach der Zahl der Erben ein oder mehrere Erbanfälle hervorgehen. Das gleiche gilt für die Schenkungen unter Lebenden und die Zweckzuwendungen. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse umfassen alle endgültigen Steuerbescheide, die zwischen dem 1. Januar 1953 und 31. Dezember 1961 erlassen wurden und sich auf Erbanfälle und Schenkungsfälle beziehen, die nach dem 31. Dezember 1948 entstanden sind. Für die nach dem 1. Januar 1955 eingetretenen Erbanfälle und Schenkungsfälle gelten bedeutend ermäßigte Steuersätze.

Verbrauchsteuerstatistik: Unterlagen für die Statistik bilden die Nachweisungen der Zollämter über Produktion, Absatz und Versteuerung von Verbrauchsgütern, die einer speziellen Verbrauchsbesteuerung unterliegen. Der Verbrauch läßt sich nur aus den Ergebnissen für das gesamte Bundesgebiet ermitteln. Die Länderergebnisse beziehen sich auf die in einem Land als Steuerschuldner auftretenden Produktions- oder Handelsbetriebe und geben nicht den Gesamtverbrauch der Bevölkerung des Landes wieder.

I. Lohnsteuer

— Ergebnisse der Lohnsteuerstatistiken 1957 und 1961 —
(Statistisch erfaßte Fälle: 1957 = etwa *81*%; 1961 = etwa *90*% aller Lohnsteuerpflichtigen)

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige						darunter ganzjährig Beschäftigte[2])			
	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer[1])		Steuerpflichtige		Bruttolohn	Lohnsteuer[1])
	Zahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Zahl	%	Mill. DM	
unter 1 200	302 281	*9,4*	198,3	*1,1*	1,6	*0,1*	112 646	*4,2*	85,6	0,2
1 200 bis „ 2 400	259 146	*8,1*	464,3	*2,5*	4,6	*0,4*	139 772	*5,3*	253,4	1,0
2 400 „ „ 3 600	333 022	*10,4*	1 011,5	*5,5*	14,6	*1,2*	240 970	*9,1*	736,4	9,0
3 600 „ „ 4 800	472 250	*14,7*	1 999,0	*10,8*	75,6	*6,1*	406 226	*15,3*	1 724,4	66,3
4 800 „ „ 6 000	513 729	*16,0*	2 773,9	*15,0*	146,0	*11,9*	457 189	*17,3*	2 473,7	129,9
6 000 „ „ 7 200	477 186	*14,9*	3 134,9	*17,0*	180,4	*14,6*	460 389	*17,4*	3 027,0	173,9
7 200 „ „ 8 400	320 420	*10 0*	2 482,2	*13,5*	158,3	*12,9*	313 997	*11,8*	2 433,0	155,3
8 400 „ „ 9 600	180 306	*5,6*	1 613,5	*8,7*	116,4	*9,5*	176 925	*6,7*	1 583,8	114,1
9 600 „ „ 12 000	173 517	*5,4*	1 836,9	*10,0*	156,8	*12,7*	170 961	*6,5*	1 810,5	154,8
12 000 „ „ 16 000	106 990	*3,4*	1 466,4	*7,9*	154,2	*12,5*	106 116	*4,0*	1 454,5	152,7
16 000 „ „ 20 000	34 248	*1,1*	605,4	*3,3*	70,9	*5,8*	34 149	*1,3*	603,7	70,7
20 000 „ „ 25 000	17 642	*0,6*	390,2	*2,1*	51,0	*4,1*	17 577	*0,7*	388,8	50,8
25 000 „ „ 36 000	8 113	*0,3*	235,3	*1,3*	37,5	*3,0*	8 062	*0,3*	233,8	37,2
36 000 „ „ 50 000	2 413	*0,1*	99,5	*0,5*	19,8	*1,6*	2 384	*0,1*	98,4	19,5
50 000 „ „ 100 000	1 403	*0,0*	91,7	*0,5*	22,9	*1,9*	1 387	*0,0*	90,6	22,6
100 000 und mehr	337	*0,0*	59,3	*0,3*	21,2	*1,7*	334	*0,0*	58,7	21,1
Insgesamt	**3 203 003**	***100***	**18 462,3**	***100***	**1 231,8**	***100***	**2 649 084**	***100***	**17 056,3**	**1 179,1**
davon männlich	1 963 234	*61,3*	13 593,9	*73,6*	943,3	*76,6*	1 666 016	*62,9*	12 645,7	907,0
weiblich	1 239 769	*38,7*	4 868,4	*26,4*	288,5	*23,4*	983 068	*37,1*	4 410,6	272,1

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1957 und 1961 nach dem Geschlecht

Bruttolohngruppe in DM	Männliche Lohnsteuerpflichtige						Weibliche Lohnsteuerpflichtige					
	Steuerpflichtige				Bruttolohn	Lohnst.[1])	Steuerpflichtige				Bruttolohn	Lohnsteuer[1])
	1957		1961				1957		1961			
	Zahl	%	Zahl	%	Mill. DM		Zahl	%	Zahl	%	Mill. DM	
unter 1 200	141 600	*8,1*	126 216	*6,4*	81,1	0,4	172 600	*16,2*	176 065	*14,2*	117,2	1,2
1 200 bis „ 2 400	123 850	*7,1*	97 176	*5,0*	169,0	1,0	275 450	*25,9*	161 970	*13,1*	295,3	3,6
2 400 „ „ 3 600	230 700	*13,1*	90 165	*4,6*	272,2	3,7	333 400	*31,3*	242 857	*19,6*	739,3	10,9
3 600 „ „ 4 800	441 500	*25,1*	171 726	*8,7*	737,8	24,4	145 800	*13,7*	300 524	*24,2*	1 261,2	51,3
4 800 „ „ 6 000	374 700	*21,3*	338 868	*17,3*	1 842,9	85,0	70 500	*6,6*	174 861	*14,1*	931,0	61,0
6 000 „ „ 7 200	191 200	*10,9*	400 116	*20,4*	2 629,3	137,5	33 950	*3,2*	77 070	*6,2*	505,6	42,9
7 200 „ „ 8 400	92 688	*5,3*	275 364	*14,0*	2 133,2	124,8	16 262	*1,5*	45 056	*3,6*	349,0	33,5
8 400 „ „ 9 600	48 721	*2,8*	155 500	*7,9*	1 392,0	93,6	7 030	*0,7*	24 806	*2,0*	221,5	22,8
9 600 „ „ 12 000	56 919	*3,2*	151 193	*7,7*	1 600,9	128,4	6 353	*0,6*	22 324	*1,8*	236,0	28,4
12 000 „ „ 16 000	32 414	*1,9*	95 615	*4,9*	1 312,2	131,7	2 044	*0,2*	11 375	*0,9*	154,1	22,4
16 000 „ „ 20 000	12 027	*0,7*	32 189	*1,6*	569,0	64,9	369	*0,1*	2 059	*0,2*	36,5	6,0
20 000 „ „ 25 000	4 928	*0,3*	17 110	*0,9*	378,7	48,9	137	*0,0*	532	*0,1*	11,6	2,2
25 000 „ „ 36 000	2 684	*0,2*	7 935	*0,4*	230,2	36,5	75	*0,0*	178	*0,0*	5,1	1,0
36 000 „ „ 50 000	876	*0,0*	2 359	*0,1*	97,3	19,2	13	*0,0*	54	*0,0*	2,2	0,6
50 000 „ „ 100 000	588	*0,0*	1 372	*0,1*	89,7	22,3	9	*0,0*	31	*0,0*	1,9	0,5
100 000 und mehr	139	*0,0*	330	*0,0*	58,4	21,0			7	*0,0*	0,9	0,2
Insgesamt	**1 755 531**	***100***	**1 963 234**	***100***	**13 593,9**	**943,3**	**1 063 992**	***100***	**1 239 769**	***100***	**4 868,4**	**288,5**

3. Ganzjährig beschäftigte Lohnsteuerpflichtige 1957 und 1961 nach dem Geschlecht

Bruttolohngruppe in DM	Ganzjährig beschäftigte[2])									
	männliche Lohnsteuerpflichtige					weibliche Lohnsteuerpflichtige				
	1957		1961		Veränderung 1961 gegenüber 1957 in %	1957		1961		Veränderung 1961 gegenüber 1957 in %
	Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	Zahl	%	
unter 1 200	70 200	*5,0*	49 428	*3,0*	— *29,6*	67 600	*8,1*	63 218	*6,4*	— *6,5*
1 200 bis „ 2 400	58 050	*4,1*	50 168	*3,0*	— *13,6*	187 250	*22,4*	89 604	*9,1*	— *52,1*
2 400 „ „ 3 600	126 200	*9,0*	43 807	*2,6*	— *65,3*	306 950	*36,7*	197 163	*20,1*	— *35,8*
3 600 „ „ 4 800	361 200	*25,7*	121 406	*7,3*	— *66,4*	140 600	*16,8*	284 820	*29,0*	+*102,6*
4 800 „ „ 6 000	354 950	*25,2*	289 764	*17,4*	— *18,4*	68 550	*8,2*	167 425	*17,0*	+*144,2*
6 000 „ „ 7 200	186 800	*13,3*	384 493	*23,1*	+*105,8*	33 450	*4,0*	75 896	*7,7*	+*126,9*
7 200 „ „ 8 400	91 325	*6,5*	269 697	*16,2*	+*195,3*	16 013	*1,9*	44 300	*4,5*	+*176,7*
8 400 „ „ 9 600	48 050	*3,4*	152 426	*9,2*	+*217,2*	6 950	*0,8*	24 499	*2,5*	+252,5
9 600 „ „ 12 000	56 500	*4,0*	148 941	*8,9*	+*163,6*	6 300	*0,8*	22 020	*2,2*	+*249,5*
12 000 „ „ 16 000	32 210	*2,3*	94 835	*5,7*	+*194,4*	2 007	*0,2*	11 281	*1,2*	+*462,1*
16 000 „ „ 20 000	11 958	*0,8*	32 091	*1,9*	+*168,4*	343	*0,1*	2 058	*0,2*	+*500,0*
20 000 und mehr	9 164	*0,7*	28 960	*1,7*	+*216,0*	230	*0,0*	784	*0,1*	+*240,9*
Insgesamt	**1 406 607**	***100***	**1 666 016**	***100***	+ ***18,4***	836 243	***100***	983 068	***100***	+ ***17,6***

[1]) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs. — [2]) Lohnsteuerpflichtige, die länger als 11 Monate des Kalenderjahres in einem Dienstverhältnis gestanden haben.

4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige		Bruttolohn		Lohnsteuer[1])	
	Zahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
I Alle ledigen oder geschiedenen Arbeitnehmer vor Vollendung des 50. Lebensjahres, alle Verwitweten im gleichen Alter für den Fall des Todes des Ehegatten vor 1960, ferner dauernd getrennt lebende Ehegatten unter 50 Jahren, jeweils ohne Kinderermäßigung	1 003 760	*31,4*	4 234,4	*22,9*	330,9	*26,9*
II Alle übrigen ledigen, geschiedenen oder verwitweten Arbeitnehmer ab vollendetem 50. Lebensjahr bzw. bei Tod des Ehegatten vor 1960, mit Kinderermäßigug für						
0 Kinder	235 561	*7,3*	1 144,4	*6 2*	80,9	*6,6*
1 Kind	57 900	*1,8*	300,8	*1,6*	10,8	*0,9*
2 Kinder	14 963	*0,5*	78,0	*0,4*	1,5	*0,1*
3 Kinder	4 219	*0,1*	21,0	*0,1*	0,3	*0,0*
4 und mehr Kinder	2 273	*0,1*	9,9	*0,1*	0,0	*0,0*
Zusammen	314 916	*9,8*	1 554,1	*8,4*	93,5	*7,6*
III Verheiratete (nicht dauernd getrennt lebend) mit nur einer Lohnsteuerkarte mit und ohne Kinderermäßigung sowie Verwitwete im Falle des Todes des Ehegatten im Jahre 1960 oder 1961 oder im Falle eines Anspruches auf Kinderermäßigung, für						
0 Kinder	384 781	*12,0*	2 782,6	*15,1*	214,3	*17,4*
1 Kind	288 547	*9,0*	2 386,5	*12,9*	152,0	*12,3*
2 Kinder	194 968	*6,1*	1 761,8	*9,5*	81,5	*6,6*
3 Kinder	74 088	*2,3*	674,6	*3,7*	22,6	*1,8*
4 und mehr Kinder	38 907	*1,2*	338,0	*1,8*	6,8	*0,6*
Zusammen	981 291	*30,6*	7 943,5	*43,0*	477,2	*38,7*
IV Verheiratete (nicht dauernd getrennt lebend) mit beiderseitigem Lohneinkommen, mit Kinderermäßigung für						
0 Kinder	357 474	*11,2*	1 981,5	*10,7*	172,2	*14,0*
1 Kind	313 296	*9,8*	1 713,6	*9,3*	118,0	*9,5*
2 Kinder	128 305	*4,0*	695,6	*3,8*	30,8	*2,5*
3 Kinder	36 969	*1,1*	195 4	*1,1*	4,8	*0,4*
4 und mehr Kinder	15 304	*0,5*	79,5	*0,4*	1,2	*0,1*
Zusammen	851 348	*26,6*	4 665,6	*25,3*	327,0	*26,5*
F Ehefrauen (deren Ehemann ebenfalls in einem Dienstverhältnis steht), für die im Laufe des Jahres 1961 erstmals eine Lohnsteuerkarte 1961 ausgeschrieben wurde	51 688	*1,6*	64,7	*0,4*	3,2	*0,3*
Alle Steuerklassen insgesamt	**3 203 003**	***100***	**18 462,3**	***100***	**1 231,8**	***100***

5. Steuerbelastung 1961

Steuerklasse	Lohnsteuer[1]) in % des Bruttolohnes der Bruttolohngruppe von ... DM													
	unter 1200	1200 bis unter 2400	2400 bis unter 3600	3600 bis unter 4800	4800 bis unter 6000	6000 bis unter 7200	7200 bis unter 8400	8400 bis unter 9600	9600 bis unter 12 000	12 000 bis unter 16 000	16 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 25 000	25 000 bis unter 50 000	50 000 und mehr	insgesamt
I	*0,5*	*0,5*	*1,6*	*5,6*	*8,4*	*9,8*	*10,7*	*11,7*	*13,3*	*16,2*	*18,3*	*20,3*	*24,7*	*34,7*	*7,8*
II/0	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*1,3*	*4,7*	*7,3*	*8,8*	*10,0*	*11,5*	*14,9*	*18,2*	*19,9*	*23,8*	*33,3*	*7,1*
/1	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*1,0*	*3,6*	*5,3*	*6,7*	*8,3*	*11,0*	*14,1*	*16,8*	*20,8*	*41,9*	*3,6*
/2	*0,2*	*0,3*	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,2*	*1,5*	*3,1*	*5,0*	*8,0*	*11,4*	*13,6*	*21,3*	*19,6*	*1,9*
/3	—	*0,2*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,3*	*0,4*	*2,0*	*5,1*	*7,9*	*10,5*	*17,1*	—	*1,2*
/4 u. mehr	—	—	—	—	—	*0,1*	—	—	*0,5*	*2,8*	*4,2*	*5,7*	—	*17,5*	*0,4*
Zusammen	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,9*	*3,5*	*5,7*	*7,5*	*9,0*	*10,7*	*14,1*	*17,2*	*19,0*	*23,1*	*34,6*	*6,0*
III/0	*0,2*	*0,4*	*0,5*	*0,3*	*2,3*	*4,7*	*6,6*	*8,2*	*9,4*	*11,5*	*13,0*	*14,6*	*18,5*	*30,7*	*7,7*
/1	*0,4*	*0,5*	*0,4*	*0,2*	*0,3*	*2,1*	*4,4*	*5,9*	*8,1*	*9,9*	*11,4*	*13,3*	*17,0*	*28,9*	*6,4*
/2	*0,4*	*0,3*	*0,0*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,9*	*2,6*	*4,7*	*7,5*	*9,6*	*11,4*	*15,3*	*27,0*	*4,6*
/3	—	*0,1*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*1,9*	*5,1*	*7,5*	*9,5*	*13,5*	*27,1*	*3,3*
/4 u. mehr	—	—	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,2*	*2,0*	*4,7*	*7,1*	*11,2*	*24,4*	*2,0*
Zusammen	*0,2*	*0,4*	*0,4*	*0,2*	*1,2*	*2,4*	*3,7*	*5,0*	*6,8*	*9,1*	*10,6*	*12,3*	*16,4*	*28,8*	*6,0*
IV/0	*1,0*	*2,4*	*2,6*	*5,7*	*7,8*	*9,0*	*10,4*	*11,0*	*12,1*	*13,3*	*15,1*	*16,8*	*20,2*	*32,1*	*8,7*
/1	*1,4*	*2,0*	*2,1*	*4,0*	*5,6*	*7,0*	*8,0*	*9,2*	*10,4*	*12,1*	*13,8*	*15,6*	*18,9*	*30,2*	*6,9*
/2	*0,4*	*1,1*	*1,4*	*1,2*	*2,5*	*3,7*	*5,1*	*6,3*	*8,3*	*10,7*	*12,5*	*14,4*	*18,2*	*28,2*	*4,4*
/3	*0,3*	*0,7*	*0,7*	*0,5*	*0,9*	*1,6*	*2,1*	*3,3*	*5,5*	*8,7*	*10,8*	*13,0*	*19,0*	*30,9*	*2,5*
/4 u. mehr	*0,1*	*0,2*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,5*	*0,9*	*1,1*	*2,1*	*6,8*	*9,3*	*9,6*	*15,5*	*39,0*	*1,5*
Zusammen	*0,9*	*1,8*	*2,1*	*4,3*	*5,9*	*7,0*	*8,1*	*9,1*	*10,4*	*12,2*	*13,9*	*15,5*	*19,3*	*31,2*	*7,0*
F	*3,4*	*3,9*	*6,5*	*8,0*	*10,3*	*11,5*	*13,3*	*13,9*	*11,5*	*17,2*	*18,8*	—	—	—	*4,9*
Insgesamt 1961	***0,8***	***1,0***	***1,4***	***3,8***	***5,3***	***5,8***	***6,4***	***7,2***	***8,5***	***10,5***	***11,7***	***13,1***	***17,1***	***29,2***	***6,7***
1957	*0,2*	*0,4*	*2,2*	*3,1*	*3,8*	*4,8*	*6,2*	*7,4*	*8,9*	*10,8*	*12,8*	*15,3*	*19,9*	*31,8*	*4,7*

[1]) Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs.

II. Veranlagte Einkommensteuer

— Ergebnisse der Einkommensteuerstatistiken 1957 und 1961 einschließlich der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen —

1. Einkommensteuerpflichtige 1957 und 1961 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag[1]) der Einkünfte bzw. Verluste		Einkommen[2]) bzw. Verluste		Einkommensteuer	
	1957	1961	1957	1961	1957	1961	1957	1961
	Zahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	567 796	546 951	6 011,4	10 311,9	5 193,2	9 067,9	1 041,2	2 128,3
Beschränkt Steuerpfl. mit Einkommen	3 874	3 157	23,5	32,0	22,6	31,8	8,4	11,6
Veranlagte Steuerpflichtige mit Einkommen insgesamt	561 670	550 108	6 034,9	10 343,9	5 215,8	9 099,7	1 049,6	2 139,9
außerdem								
Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	7 580	0 000	— 43,3[3])	—000,0[3])	—102,0[3])	—000,0[3])	—	—
Verlustfälle der beschränkt Steuerpflichtigen	132	000	— 0,2[3])	— 00,0[3])	— 0,7[3])	— 00,0[3])	—	—

[1]) Nach Abzug der Werbungskosten, der Sondervergünstigungen und der ausgeglichenen Verluste. — [2]) Veranlagtes Einkommen im steuerrechtlichen Sinn, d. h. Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste abzüglich der Sonderausgaben und des Freibetrages für freie Berufe. — [3]) Verluste.

2. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen								
	Steuerpflichtige				Einkommen[1])		Einkommensteuer		
	1957		1961		1957	1961	1957	1961	
	Zahl	%	Zahl	%	Millionen DM	%	Millionen DM		%
unter 1 500	25 901	*4,6*	7 972	*1,5*	27,0	7,5 *0,1*	0,3	0,0	*0,0*
1 500 bis „ 3 000	109 327	*19,3*	35 548	*6,5*	255,8	84,3 *0,9*	4,8	1,0	*0,0*
3 000 „ „ 5 000	160 425	*28,2*	94 504	*17,3*	631,8	382,0 *4,2*	22,3	11,2	*0,5*
5 000 „ „ 8 000	119 130	*21,0*	129 136	*23,6*	749,4	827,6 *9,1*	57,2	53,5	*2,5*
8 000 „ „ 12 000	65 775	*11,6*	99 608	*18,2*	640,4	973,7 *10,7*	76,7	101,8	*4,8*
12 000 „ „ 16 000	29 972	*5,3*	53 371	*9,8*	413,5	737,2 *8,1*	65,0	98,3	*4,6*
16 000 „ „ 25 000	28 026	*4,9*	58 965	*10,8*	552,9	1 166,3 *12,9*	108,7	191,7	*9,0*
25 000 „ „ 50 000	19 638	*3,5*	44 328	*8,1*	663,0	1 504,6 *16,6*	175,7	333,3	*15,7*
50 000 „ „ 100 000	6 481	*1,1*	15 260	*2,8*	439,4	1 034,2 *11,4*	149,6	308,7	*14,5*
100 000 „ „ 250 000	2 399	*0,4*	6 208	*1,1*	350,5	926,5 *10,2*	145,1	356,8	*16,8*
250 000 „ „ 500 000	477	*0,1*	1 320	*0,2*	161,6	452,9 *5,0*	77,3	204,7	*9,6*
500 000 „ „ 1 Million	167	*0,0*	476	*0,1*	118,2	327,1 *3,6*	62,3	157,8	*7,4*
1 Million und mehr	78	*0,0*	255	*0,0*	189,7	644,0 *7,2*	96,2	309,5	*14,6*
Insgesamt	567 796	*100*	546 951	*100*	5 193,2	9 067,9 *100*	1 041,2	2 128,3	*100*

[1]) Vgl. Fußnote 2 der Tabelle 1.

3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1961 mit und ohne Kinderfreibeträge(n)

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen							
	Steuerpflichtige		Einkommen[1])		Einkommensteuer		Kinder, für die	
							ganze	halbe
							Kinderfreibeträge gewährt wurden	
	Zahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Zahl	
Nach der Grund-Tabelle Besteuerte[2])								
ohne Kinderfreibeträge	103 851	*19,0*	1 249,9	*13,8*	339,1	*15,9*	—	—
mit vollen Kinderfreibeträgen für								
1 Kind	5 792	*1,1*	84,4	*0,9*	22,4	*1,1*	5 792	—
2 Kinder	1 724	*0,3*	30,9	*0,3*	8,0	*0,4*	3 448	—
3 Kinder	400	*0,1*	9,9	*0,1*	3,2	*0,1*	1 200	—
4 und mehr Kinder	126	*0,0*	1,8	*0,0*	0,3	*0,0*	557	—
mit halben Kinderfreibeträgen für								
1 Kind	3 577	*0,6*	29,3	*0,3*	7,1	*0,3*	—	3 577
2 Kinder	1 992	*0,4*	17,8	*0,2*	4,2	*0,2*	—	3 984
3 Kinder	643	*0,1*	28,6	*0,3*	13,2	*0,6*	—	1 929
4 und mehr Kinder	226	*0,0*	3,8	*0,1*	1,2	*0,1*	—	964
Nach der Splitting-Tabelle Besteuerte[2])								
ohne Kinderfreibeträge	175 609	*32,1*	2 880,1	*31,8*	686,9	*32,3*	—	—
mit Kinderfreibeträgen für								
1 Kind	122 837	*22,5*	2 031,5	*22,4*	447,6	*21,0*	122 837	—
2 Kinder	84 668	*15,5*	1 642,3	*18,1*	362,6	*17,0*	169 336	—
3 Kinder	31 443	*5,7*	699,3	*7,7*	152,7	*7,2*	94 329	—
4 und mehr Kinder	14 063	*2,6*	358,3	*4,0*	79,8	*3,8*	62 366	—
Insgesamt	546 951	*100*	9 067,9	*100*	2 128,3	*100*	459 865	10 454

[1]) Vgl. Fußnote 2 der Tabelle 1. — [2]) Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen werden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle; bei der letztgenannten Gruppe können evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden.

4. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Einkunftsarten

Bezeichnung	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen					
	Fälle bzw. Steuerpflichtige		Betrag			
			insgesamt		je Fall bzw. je Steuerpflichtiger	
	1957	1961	Millionen DM		1 000 DM	
Einkünfte[1]) aus:						
Land- und Forstwirtschaft	130 618	64 226	535,3	303,4	*4,1*	*4,7*
Gewerbebetrieb	348 042	322 566	3 700,7	6 279,9	*10,6*	*19,5*
Selbständiger Arbeit	42 015	49 186	520,6	953,2	*12,4*	*19,4*
Nichtselbständiger Arbeit[2])	129 342	218 696	1 045,6	2 462,3	*8,1*	*11,3*
Kapitalvermögen[2])	97 727	85 224	160,4	324,5	*1,6*	*3,8*
Vermietung und Verpachtung	148 162	142 636	197,7	306,6	*1,3*	*2,1*
Sonstigen Einkünften	34 628	45 101	23,5	47,5	*0,7*	*1,1*
Summe der Einkünfte	930 534	927 635	6 183,8	10 677,4	*6,6*	*11,5*
Außerdem bereits abgesetzte Sondervergünstigungen[3])	85 873	162 913	235,3	4 949,1	*2,7*	*3,0*
Ausgeglichene Verluste	85 832	155 927	172,4	365,5	*2,0*	*2,3*
Gesamtbetrag der Einkünfte	567 796	546 951	6 011,4	10 311,9	*10,6*	*18,9*
Freibetrag für freie Berufe[4])	29 043	31 943	25,1	31,8	*0,9*	*1,0*
Sonderausgaben[5])	567 796	546 891	793,1	1 212,2	*1,4*	*2,2*
Veranlagtes Einkommen (im steuerrechtlichen Sinn)	567 796	546 951	5 193,2	9 067,9	*9,1*	*16,6*
Summe der Zuschläge[6])	.	1 564	7,3	7,5	.	*4,8*
Summe der Abschläge[7])	434 857	404 756	424,1	830,9	*1,0*	*2,1*
Zu versteuerndes Einkommen	567 796	546 951	4 776,4	8 261,8	*8,4*	*15,4*

[1]) Nach Abzug der Werbungskosten und Sondervergünstigungen. — [2]) Soweit veranlagt. — [3]) Bewertungsfreiheit für bewegliche Wirtschaftsgüter, erhöhte Absetzungen für Wohngebäude, Förderung des Wohnungsbaues, Bewertungsfreiheit für Schiffe, Fabrikgebäude u. ä., Förderung der Instandsetzung von Mietwohngrundstücken, Abschreibungen bei Land- und Forstwirten nach §§ 76 bis 78 EStDV 1955, Rückstellung für Pensionsanwartschaften, Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz, Bewertungsabschlag für Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft u. a. — [4]) Nach § 18 Abs. 4 EStG. — [5]) Pauschbetrag bzw. Versicherungsbeiträge, Spenden, bezahlte Kirchen- und Vermögensteuer, Verlustabzug aus den Vorjahren u. a. m. — [6]) Nachzuversteuernder Betrag nach § 10a EStG und Leistungen auf die Vermögensabgabe. — [7]) Altersfreibetrag, Überbelastungsbetrag, Freibeträge nach § 33a EStG, landwirtschaftlicher Freibetrag, Pauschbetrag wegen Körperbeschädigung u. a. m.

5. Steuerbelastung 1961

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte in DM	Einkommensteuer in % des Einkommens[1]) aller unbeschränkt Steuerpflichtigen														
	Nach der Grund-Tabelle Besteuerte[2])									Nach der Splitting-Tabelle Besteuerte[2])					Insgesamt
	ohne Kinderfreibeträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)								ohne Kinderfreibeträge	mit Kinderfreibeträgen für ... Kind(er)				
		1	2	3	4 und mehr	1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr	
		volle Freibeträge				halbe Freibeträge									
unter 1 500	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	0,3
1 500 bis „ 3 000	1,2	0,0	—	—	—	0,4	—	—	—	0,1	0,0	0,0	—	—	0,8
3 000 „ „ 5 000	5,6	0,8	0,1	—	—	3,4	1,0	0,1	—	0,8	0,0	0,0	—	—	2,5
5 000 „ „ 8 000	11,1	5,6	1,7	0,1	—	10,2	6,8	2,5	1,5	6,2	3,4	0,5	—	—	5,1
8 000 „ „ 12 000	14,7	10,6	6,5	3,5	1,1	14,9	12,2	9,7	6,7	11,2	9,1	5,3	1,8	0,2	9,1
12 000 „ „ 16 000	18,2	14,2	10,7	6,5	3,1	18,4	15,9	12,5	12,0	13,7	12,3	9,5	6,5	2,8	12,3
16 000 „ „ 25 000	21,8	18,6	15,8	12,2	8,7	21,5	19,6	17,8	16,4	16,3	15,0	12,8	10,3	7,2	15,2
25 000 „ „ 50 000	27,9	25,6	23,1	20,5	15,6	26,7	26,4	26,1	24,2	21,5	20,6	18,8	16,7	13,9	20,8
50 000 „ „ 100 000	35,6	33,7	32,3	32,6	28,8	36,2	33,5	33,1	31,1	28,6	28,0	26,7	25,3	22,9	28,4
100 000 „ „ 250 000	42,6	41,6	40,5	41,1	39,3	41,5	44,6	40,2	44,9	37,2	37,2	36,2	35,7	34,0	37,5
250 000 „ „ 500 000	46,4	47,1	42,3	45,9	—	49,7	49,4	48,5	49,9	44,5	44,5	44,5	44,3	42,2	44,7
500 000 „ „ 1 Mill.	50,4	50,3	43,8	51,3	—	51,1	51,6	—	—	46,8	47,7	47,5	48,8	47,4	47,8
1 Mill. und mehr	48,3	52,0	52,4	52,3	—	52,5	—	52,8	51,8	50,3	46,9	51,3	42,8	42,2	48,2
Insgesamt	27,1	26,5	25,9	32,0	14,7	24,4	23,6	46,3	32,9	23,8	22,0	22,1	21,8	22,3	23,5

[1]) Veranlagtes Einkommen im steuerrechtlichen Sinn, d. h. Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Verluste abzüglich der Sonderausgaben und des Freibetrages für freie Berufe. — [2]) Zusammen zu veranlagende Ehegatten und die ihnen gleichgestellten verwitweten Personen werden nach der Splitting-Tabelle besteuert, alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten dagegen nach der Grund-Tabelle; bei der letztgenannten Gruppe können evtl. zustehende Kinderfreibeträge entweder von einem Ehegatten in voller Höhe oder von beiden Ehegatten je zur Hälfte in Anspruch genommen werden.

III. Körperschaftsteuer

— Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1957[1]) und 1961 —

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1957 und 1961 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Bilanzgewinn bzw. Gesamtbetrag der Einkünfte[2]) bzw. Verluste		Veranlagtes Einkommen bzw. Verluste		Körperschaftsteuer	
	1957	1961	1957	1961	1957	1961	1957	1961
	Zahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	6 437	7 138	622,8	1 139,8	1 155,4	1 833,1	479,4	753,0
Beschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen	27	33	2,3	3,5	2,3	3,5	1,0	1,5
außerdem:								
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Verlusten (Verlustfälle)	2 804	2 899	34,4	32,4	—191,3[3])	—270,7[3])	—	—
Beschränkt Steuerpflichtige mit Verlusten (Verlustfälle)	8	23	.	.	— 0,1[3])	— 7,4[3])	—	—

[1]) Gegenüber der Veröffentlichung in Heft 218 der „Beiträge zur Statistik Bayerns" bereinigte Ergebnisse, d. h. einschl. der Steuerpflichtigen mit geschätzten Angaben — jedoch ohne die im Pauschverfahren Veranlagten (1961: 32; 1957: 18 Steuerpflichtige). — [2]) Ferner für unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen Bilanzverluste von 7,5 Mill. DM (1961) bzw. von 11,3 Mill. DM (1957), für unbeschränkt Steuerpflichtige mit veranlagten Verlusten Bilanzverluste von 100,6 Mill. DM (1961) bzw. von 75,1 Mill. DM (1957). — [3]) Verluste.

2. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Körperschaften

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige[1]) mit veranlagtem Einkommen									
	Steuerpflichtige				Veranlagtes Einkommen			Körperschaftsteuer		
	1957		1961		1957	1961		1957	1961	
	Zahl	%	Zahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
Kapitalgesellschaften	2 261	*35,1*	2 836	*39,7*	1 061,4	1 637,0	*89,3*	445,5	672,8	*89,3*
dar. Aktiengesellschaften	324	*5,0*	328	*4,6*	571,0	848,0	*46,3*	230,9	348,6	*46,3*
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 935	*30,1*	2 507	*35,1*	490,4	789,0	*43,0*	214,6	324,2	*43,0*
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	3 058	*47,5*	3 273	*45,9*	39,1	69,9	*3,8*	10,9	21,5	*2,9*
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	18	*0,3*	22	*0,3*	3,4	6,6	*0,4*	1,5	3,2	*0,4*
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	627	*9,7*	606	*8,5*	45,8	113,4	*6,2*	18,9	52,6	*7,0*
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	473	*7,4*	401	*5,6*	5,7	6,2	*0,3*	2,5	2,9	*0,4*
Insgesamt	**6 437**	***100***	**7 138**	***100***	**1 155,4**	**1 833,1**	***100***	**479,4**	**753,0**	***100***

[1]) Vgl. Fußnote 1 der Tabelle 1.

3. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1957 und 1961 nach Einkommensgruppen

Einkommensgruppe in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige[1]) mit veranlagtem Einkommen									
	Steuerpflichtige				Veranlagtes Einkommen			Körperschaftsteuer		
	1957		1961		1957	1961		1957	1961	
	Zahl	%	Zahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
unter 3 000	2 551	*39,6*	1 966	*27,5*	3,4	2,9	*0,2*	1,3	1,8	*0,2*
3 000 bis „ 8 000	1 199	*18,6*	1 544	*21,6*	6,0	7,9	*0,4*	2,0	2,8	*0,4*
8 000 „ „ 12 000	395	*6,1*	554	*7,8*	3,9	5,4	*0,3*	1,4	1,9	*0,3*
12 000 „ „ 16 000	234	*3,6*	336	*4,7*	3,3	4,6	*0,3*	1,2	1,7	*0,2*
16 000 „ „ 20 000	160	*2,5*	233	*3,3*	2,8	4,2	*0,2*	1,1	1,6	*0,2*
20 000 „ „ 25 000	179	*2,8*	213	*3,0*	4,0	4,7	*0,3*	1,6	1,9	*0,2*
25 000 „ „ 50 000	444	*6,9*	591	*8,3*	15,9	21,4	*1,2*	6,7	8,8	*1,2*
50 000 „ „ 100 000	353	*5,5*	451	*6,3*	25,1	32,1	*1,8*	10,3	14,1	*1,9*
100 000 „ „ 200 000	320	*5,0*	381	*5,3*	45,1	53,7	*2,9*	19,1	22,9	*3,0*
200 000 „ „ 500 000	268	*4,2*	386	*5,4*	84,9	121,7	*6,6*	36,6	52,0	*6,9*
500 000 „ „ 1 Million	157	*2,4*	196	*2,7*	117,0	137,8	*7,5*	50,0	59,1	*7,9*
1 Mill. „ „ 2 Millionen	80	*1,3*	133	*1,9*	114,3	187,4	*10,2*	46,2	81,6	*10,8*
2 Millionen und mehr	97	*1,5*	154	*2,2*	729,7	1 249,3	*68,1*	301,9	502,8	*66,8*
Insgesamt	**6 437**	***100***	**7 138**	***100***	**1 155,4**	**1 833,1**	***100***	**479,4**	**753,0**	***100***

[1]) Vgl. Fußnote 1 der Tabelle 1.

IV. Umsatzsteuer

— Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1962 —

Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 nach Wirtschaftsbereichen

Bezeichnung		Produzierendes Gewerbe insgesamt	davon Industrie	davon Handwerk	davon Übrige	Groß- und Einzelhandel		Übrige Wirtschaftsbereiche[1]	Insgesamt
Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer									
Steuerpflichtige[2]	1962	92 205	14 886	70 958	6 361	22 877	77 554	100 216	292 852
	1961	102 173	16 434	73 507	12 232	23 919	74 084	95 415	295 591
	1960	100 829	16 682	73 590	10 557	24 002	74 103	93 620	292 554
Gesamtumsatz[2] in Millionen DM	1962	55 931	41 939	12 079	1 913	22 024	15 312	12 950	106 216
	1961	54 453	40 730	11 606	2 117	20 468	12 845	10 852	98 618
	1960	48 361	36 344	10 408	1 609	18 660	12 083	9 805	88 909
Umsatzsteuer[2] in Millionen DM	1962	1 663,1	1 183,9	417,9	61,3	224,0	490,2	298,2	2 675,5
	1961	1 612,6	1 143,7	398,5	70,4	222,7	419,4	243,7	2 498,4
	1960	1 449,1	1 033,0	361,7	54,4	195,2	404,4	231,8	2 280,5
darunter steuerpflichtige Organschaften									
Steuerpflichtige Organschaften	1962	220	212	.	.	61	16	57	354
	1961	198	193	.	.	55	8	42	303
	1960	172	170	.	.	40	5	34	251
Umsatz der Organschaften in Mill. DM	1962	14 930	14 904	.	.	2 364	1 889	656	19 839
	1961	13 322	13 273	.	.	2 165	1 414	449	17 350
	1960	10 865	10 863	.	.	1 908	1 156	413	14 342
Steuerpflichtige nach Umsatzgrößenklassen									
12 500 bis unter 20 000 DM		8 853	488	7 558	807	972	6 917	11 902	28 644
20 000 „ „ 30 000 DM		8 899	573	7 540	786	1 185	7 886	17 037	35 007
30 000 „ „ 40 000 DM		7 020	482	6 002	536	988	6 705	13 432	28 145
40 000 „ „ 50 000 DM		5 841	439	4 976	426	907	5 903	10 485	23 136
50 000 „ „ 100 000 DM		19 557	1 526	16 809	1 222	3 489	20 609	25 635	69 290
100 000 „ „ 250 000 DM		21 399	2 747	17 436	1 216	5 061	19 964	14 797	61 221
250 000 „ „ 500 000 DM		9 161	2 157	6 412	592	3 518	6 257	4 006	22 942
500 000 „ „ 1 Mill. DM		5 107	1 993	2 720	394	2 863	2 048	1 721	11 739
1 Mill. „ „ 2 „ DM		3 033	1 795	1 025	213	1 856	722	680	6 291
2 „ „ „ 5 „ DM		1 989	1 470	395	124	1 342	355	359	4 045
5 „ „ „ 10 „ DM		739	634	70	35	437	108	106	1 390
10 „ und mehr DM		607	582	15	10	259	80	56	1 002
Insgesamt		**92 205**	**14 886**	**70 958**	**6 361**	**22 877**	**77 554**	**100 216**	**292 852**
Steuerpflichtige Umsätze und steuerfreie Umsätze in Millionen DM									
Steuerpflichtige Umsätze insgesamt		45 881	32 427	11 773	1 681	13 792	14 602	9 823	84 098
dav. mit 4% versteuert		42 276	30 079	10 640	1 557	3 787	12 559	8 559	67 181
3% „		248	195	50	3	109	558	20	935
1,5% „		961	427	523	11	75	454	280	1 770
1% „		2 219	1 723	387	109	9 820	1 027	684	13 751
Durchschnittssteuersätzen		176	3	172	1	1	4	281	462
Steuerfreie Umsätze insgesamt		10 050	9 512	306	232	8 231	710	3 126	22 143
dav. entfallen auf:									
Einfuhranschlußlieferungen		81	71	1	9	406	3	11	502
Ausfuhrlieferungen		4 202	4 083	71	48	719	32	86	5 038
Großhandelslieferungen		1 426	1 266	127	33	6 885	309	594	9 214
Energieumsätze		2 065	2 060	1	4	7	0	32	2 105
Rennwett- und Lotterieumsätze		66	57	4	5	1	2	162	231
Beförderungsumsätze		66	45	17	4	9	5	611	690
Verpachtungen und Vermietungen		96	87	6	3	7	3	263	370
Sozialversicherungsleistungen		16	2	13	1	7	212	436	672
Krankenanstalten		0	0	0	—	—	—	364	364
Lieferung von Milcherzeugnissen		1 460	1 359	10	91	60	13	8	1 540
Sonstige Befreiungen		572	482	56	34	130	131	566	1 417
Steuerpflichtige nach der Rechtsform der Unternehmen									
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften		237	220	.	.	24	10	89	360
Gesellschaften mbH.		1 349	946	187	216	646	191	741	2 927
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		553	431	18	104	381	56	3 110	4 100
Unternehmen von Körpersch. des öfftl.Rechts		336	306	.	.	—	10	1 714	2 060
OHG, Kommanditgesellschaften		6 218	3 988	1 830	400	3 099	2 956	1 848	14 121
Einzelunternehmen		76 019	7 891	63 544	4 584	17 634	70 762	87 037	251 452
Übrige Rechtsformen		7 493	1 104	5 369	1 020	1 093	3 569	5 677	17 832
Umsätze nach der Rechtsform der Unternehmen in Millionen DM									
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften		13 210	13 177	.	.	1 728	8	142	15 087
Gesellschaften mbH		7 010	6 686	159	165	2 147	967	876	11 000
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.		1 217	1 107	11	99	1 377	443	679	3 717
Unternehmen von Körpersch. des öfftl. Rechts		1 078	1 053	.	.	—	9	1 312	2 398
OHG, Kommanditgesellschaften		14 388	12 395	1 674	319	7 706	4 278	1 451	27 824
Einzelunternehmen		16 228	6 486	9 035	707	8 204	8 876	7 440	40 748
Übrige Rechtsformen		2 800	1 033	1 192	575	861	731	1 050	5 442

[1]) Forst- und Jagdwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und Tierzucht sowie Handelsvermittlung und Sonstige Wirtschaftsbereiche (Verlagswesen, Geld-, Bank-, Börsen- und Versicherungswesen, Dienstleistungen, Verkehrswirtschaft und Öffentlicher Dienst). — [2]) 1962 und 1961 ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz unter 12 500 DM (1960: unter 12 000 DM).

V. Gewerbesteuer

— Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1958 —

1. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1958 nach Ertrags- und Kapitalgruppen

Gewerbeertragsgruppe bzw. Gewerbekapitalgruppe in DM	Steuerpflichtige insgesamt	Steuerpflichtige mit Gewerbe- ertrag	Steuerpflichtige mit Gewerbe- kapital	Steuerpflichtige natürl.[1]) Personen	Steuerpflichtige jurist.[2])	Abgerundeter(s) Gewerbe- ertrag	Abgerundeter(s) Gewerbe- kapital	Steuermeßbetrag[3]) nach dem Gewerbe- ertrag	Steuermeßbetrag[3]) nach dem Gewerbe- kapital	Einheitlicher Steuermeßbetrag[3])
	Zahl					1 000 DM				
Nach Gewerbeertragsgruppen										
Ohne Gewerbeertrag	8 311	—	8 311	6 020	2 291	—		789 724	—	1 517	1 517
unter 2 500	8 594	8 594	8 141	6 466	2 128	11 815		146 393	95	283	378
2 500 bis „ 4 900	85 070	85 070	22 624	84 025	1 045	305 363		265 897	1 115	488	1 603
4 900 „ „ 7 300	54 853	54 853	24 627	54 300	553	326 139		329 536	2 599	624	3 223
7 300 „ „ 9 700	33 226	33 226	20 364	32 912	314	277 626		323 133	3 530	624	4 154
9 700 „ „ 12 100	21 352	21 352	15 234	21 103	249	230 018		291 606	4 046	567	4 614
12 100 „ „ 16 000	21 583	21 583	17 040	21 283	300	298 028		412 954	7 061	811	7 872
16 000 „ „ 25 000	22 294	22 294	19 294	21 832	462	438 041		696 493	13 737	1 376	15 113
25 000 „ „ 50 000	17 412	17 412	16 113	16 789	623	596 467		1 039 667	23 345	2 060	25 405
50 000 „ „ 100 000	7 011	7 011	6 695	6 515	496	478 314		1 004 428	21 220	1 992	23 212
100 000 „ „ 200 000	3 025	3 025	2 917	2 642	383	415 058		996 796	19 529	1 977	21 506
200 000 „ „ 500 000	1 478	1 478	1 440	1 129	349	444 479		1 233 572	21 556	2 458	24 014
500 000 „ „ 1 Mill.	430	430	420	268	162	292 843		881 789	14 328	1 739	16 067
1 Mill. „ „ 2 „	204	204	201	97	107	281 407		1 243 982	13 837	2 471	16 308
2 Millionen und mehr	162	162	159	56	106	1 186 378		6 065 748	57 639	11 338	68 977
Insgesamt	**285 005**	**276 694**	**163 580**	**275 437**	**9 568**	**5 581 977**		**15 721 718**	**203 639**	**30 326**	**233 965**
Nach Gewerbekapitalgruppen										
Ohne Gewerbekapital	121 425	121 425	—	120 471	954	813 234		—	12 734	—	12 734
unter 6 000	16 051	16 051	16 051	15 541	510	122 522		48 421	2 129	—	2 129
6 000 bis „ 10 000	37 145	35 767	37 145	36 351	794	287 881		272 473	5 170	534	5 704
10 000 „ „ 20 000	45 468	43 220	45 468	44 130	1 338	472 197		623 061	11 036	1 222	12 258
20 000 „ „ 30 000	20 665	19 251	20 665	19 496	1 169	292 401		492 457	8 571	965	9 536
30 000 „ „ 40 000	11 062	10 342	11 062	10 488	574	202 225		376 262	6 710	740	7 450
40 000 „ „ 50 000	6 663	6 173	6 663	6 274	389	148 261		293 911	5 333	578	5 911
50 000 „ „ 70 000	7 548	6 974	7 548	7 013	535	204 622		439 736	7 880	866	8 746
70 000 „ „ 100 000	5 851	5 423	5 851	5 315	536	210 701		485 655	8 687	960	9 646
100 000 „ „ 250 000	7 774	7 150	7 774	6 771	1 003	465 717		1 183 213	20 784	2 345	23 129
250 000 „ „ 500 000	2 743	2 515	2 743	2 135	608	331 704		953 688	15 696	1 889	17 585
500 000 „ „ 1 Mill.	1 322	1 222	1 322	876	446	296 693		921 769	14 314	1 827	16 141
1 Mill. „ „ 2,5 „	772	702	772	417	355	331 970		1 172 622	16 305	2 319	18 625
2,5 Mill.„ „ 5 „	249	232	249	89	160	221 066		875 838	10 978	1 742	12 719
5 Mill. „ „ 10 „	127	113	127	44	83	181 339		895 571	8 958	1 786	10 744
10 Millionen und mehr	140	134	140	26	114	999 443		6 687 041	48 354	12 553	60 907
Insgesamt	**285 005**	**276 694**	**163 580**	**275 437**	**9 568**	**5 581 977**		**15 721 718**	**203 639**	**30 326**	**233 965**

2. Veranlagte Gewerbesteuerpflichtige 1958 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige insgesamt	Steuerpflichtige mit Gewerbe- ertrag	Steuerpflichtige mit Gewerbe- kapital	Abgerundeter(s) Gewerbe- ertrag	Abgerundeter(s) Gewerbe- kapital	Steuermeßbetr.[3]) nach dem Gewerbe- ertrag	Steuermeßbetr.[3]) nach dem Gewerbe- kapital	Zerlegungsanteile Zugang[4])	Zerlegungsanteile Abgang[5])	Einheitl. Steuermeßbetrag[6])	Steuersoll[7])
	Zahl			Millionen DM		1 000 DM					
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierz.	1 014	974	420	9	7	191	14	57	0	262	729
Industrie	17 422	15 744	15 343	1 974	9 987	92 628	19 092	21 354	5 519	127 555	353 342
Produzierendes Handwerk	86 798	85 729	50 558	979	1 204	25 643	2 354	46	48	27 995	76 538
Sonst. produz. Gewerbe	9 665	9 072	4 964	120	209	3 607	403	105	50	4 066	11 083
Produzierendes Gewerbe	113 885	110 545	70 865	3 073	11 400	121 878	21 849	21 505	5 617	159 616	440 963
Steine u. Erden, Energiew.	4 260	3 893	3 340	362	3 822	15 807	6 821	1 502	132	23 998	.
Eisen- u. Metallerzeugung und Verarbeitung	18 054	17 621	11 192	818	2 617	35 967	5 190	12 026	3 067	50 117	.
Verarbeitendes Gewerbe	66 221	64 032	41 811	1 515	4 383	58 569	8 696	7 505	2 198	72 572	.
Baugewerbe	25 350	24 999	14 522	378	578	11 535	1 142	472	220	12 929	.
Großhandel	23 162	22 136	16 834	642	1 349	25 557	2 675	1 427	801	28 858	82 119
Einzelhandel	67 955	66 883	40 560	842	1 224	24 926	2 395	1 736	1 361	27 697	78 304
Geld-, Bank-, Börsenwesen	28 315	27 266	10 321	502	905	17 864	1 786	1 498	2 671	18 477	}
Dienstleistungen	38 546	37 318	16 523	342	502	7 861	951	896	299	9 408	96 991
Handwerk	11 659	11 570	5 683	104	88	2 212	167	.	.	.	.
Verkehrswirtschaft	11 279	10 805	7 570	156	308	4 787	604	234	165	5 460	}
Öffentlicher Dienst	849	767	487	16	27	575	52	36	2	661	
Wirtschaftsbereiche insges.	**285 005**	**276 694**	**163 580**	**5 582**	**15 722**	**203 639**	**30 326**	**27 389**	**10 916**	**250 439**	**699 106**
dav. natürliche[1]) Personen	275 437	269 417	154 966	4 190	7 097	136 606	13 953	3 782	3 064	151 277	419 846
juristische[2]) Personen	9 568	7 277	8 614	1 392	8 625	67 033	16 373	23 607	7 852	99 162	279 260

[1]) Natürliche Personen und Personengesellschaften. — [2]) Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige. — [3]) Die Summe der beiden Steuermeßbeträge ergibt jeweils den einheitlichen Steuermeßbetrag vor der Zerlegung. — [4]) Für in Bayern gelegene Niederlassungen außerbayerischer Unternehmen. — [5]) Für außerhalb Bayerns gelegene Niederlassungen bayerischer Unternehmen. — [6]) Nach der Zerlegung. — [7]) Ohne Berücksichtigung der Zweigstellen-, Lohnsummen- und Mindeststeuer.

VI. Vermögensteuer und Einheitswerte

1. Veranlagung zur Vermögensteuer auf den 1. Januar 1960 nach Vermögensgruppen

— Ergebnis der Vermögensteuerstatistik —

(Werte in Millionen DM)

Bezeichnung	Veranlagungen insgesamt	davon mit einem Gesamtvermögen[1]) von ... DM							
		unter 40 000	40 000 bis unter 100000	100000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. und mehr
Natürliche Personen										
Zahl der Veranlagten	75 941	14 943	35 764	16 314	5 118	2 212	1 116	303	107	64
dar. steuerbefreit	18 161	5 045	12 943	173	—	—	—	—	—	—
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	537,2	63,6	202,6	57,5	34,7	28,4	47,3	23,3	29,0	50,8
Grundvermögen	1 736,7	188,8	637,3	433,6	191,4	118,3	85,6	39,7	26,3	15,7
Betriebsvermögen[2])	6 495,3	144,6	1 281,7	1 390,3	894,8	719,9	700,8	389,8	280,5	692,9
Sonstiges Vermögen	7 485,9	110,2	682,6	1 159,2	991,3	948,8	1 192,1	743,8	509,6	1 148,3
dar. Forderungen, Guthaben, Wertpapiere[3])	7 187,7	96,7	634,1	1 105,4	954,4	917,7	1 165,5	726,1	493,2	1 094,6
Rohvermögen[4]) zusammen	16 234,2	506,6	2 801,4	3 038,9	2 111,1	1 814,2	2 025,4	1 190,9	838,2	1 907,5
Schulden und sonstige Abzüge	2 657,1	114,7	559,9	544,7	354,8	296,1	315,8	167,9	122,2	181,0
dar. Zeitwert der Vermögensabgabe LAG[5])	797,5	46,0	181,2	166,7	103,3	84,8	87,6	47,5	25,5	54,9
Gesamtvermögen	13 577,1	391,9	2 241,5	2 494,1	1 756,6	1 518,1	1 709,6	1 023,0	716,0	1 726,6
Summe der Freibeträge	3 523,6	365,9	1 907,1	830,1	240,0	103,1	52,7	15,9	5,2	3,6
dar. wegen Alters -oder Erwerbsunfähigkeit	367,1	87,2	221,8	58,1	—	—	—	—	—	—
Steuerpflichtiges Vermögen	10 377,8	87,0	607,8	1 659,5	1 513,0	1 413,6	1 656,3	1 006,9	710,8	1 722,9
Jahressteuerschuld	100,4	0,8	5,7	15,9	14,7	13,8	16,2	9,8	7,0	16,5
Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige Vermögensmassen[6])										
Zahl der Veranlagten	7 633	4 221	1 149	776	446	381	318	149	91	102
Einheitswert des Betriebsvermögens	8 272,5	79,0	77,9	136,1	171,9	295,1	553,1	585,4	708,9	5 665,1
Zeitwert der Vermögensabgabe LAG[5])	645,5	30,4	5,6	10,5	13,9	27,1	46,2	59,0	73,8	379,0
Gesamtvermögen	7 642,6	64,2	72,2	125,6	158,1	268,0	506,9	526,5	635,0	5 286,1
Steuerpflichtiges Vermögen	7 661,7	85,0	71,7	125,2	157,8	267,8	506,7	526,4	635,0	5 286,1
Jahressteuerschuld	74,3	0,8	0,7	1,2	1,5	2,6	4,9	5,0	6,1	51,5

[1]) bzw. Inlandsvermögen. — [2]) Ohne Berücksichtigung der Minusbeträge. — [3]) Nach Abzug der Freibeträge. — [4]) Minusbeträge beim Betriebsvermögen vom Rohvermögen abgesetzt. — [5]) Einschl. rückständiger Vermögensabgabe. — [6]) Einschl. überschuldeter Unternehmen, die der Mindestbesteuerung unterliegen.

2. Einheitswerte des Betriebsvermögens auf den 1. Januar 1960 nach Wirtschaftsbereichen

— Ergebnis der Einheitswertstatistik —

Wirtschaftsbereich	Anlagevermögen				Umlaufvermögen	Rohvermögen insgesamt		Schulden und sonstige Abzüge		Einheitswert (unabgerundet)
	Sachanlagen			Finanzanlagen						
	Mill. DM	dar. Betriebsgrundstücke				Betriebe	Mill. DM	Betriebe	Millionen DM	
		Betriebe	Millionen DM							
Land- und Forstwirtschaft	12,5	214	4,9	0,5	12,1	527	25,1	402	10,6	14,5
Bergbau und Energiewirtschaft	4 320,5	2 050	250,8	644,2	1 155,7	3 417	6 120,4	3 181	3 413,9	2 706,5
dar. Energiewirtschaft	3 836,7	591	155,8	557,1	720,0	882	5 113,8	803	2927,1	2 186,7
Verarbeitendes Gewerbe	5 527,8	24 028	1 582,4	856,8	10 496,0	53 190	16 880,6	48 789	8 773,7	8 106,9
dar. Eisen- und Metallindustrie	1 891,1	5 122	445,3	324,4	4 729,7	11 874	6 945,2	10 939	3 904,9	3 040,3
Textilwirtschaft	634,6	824	157,4	141,4	1 175,2	1 932	1 951,2	1 820	861,2	1 090,0
Baugewerbe	566,9	4 458	101,9	32,9	1 729,5	16 750	2 329,3	15 273	1 529,4	799,9
Handel	1 420,6	14 486	499,4	240,0	5 890,3	67 839	7 550,9	61 047	4 244,6	3 306,3
dar. Einzelhandel	659,6	8 953	228,2	106,6	1 978,5	43 193	2 744,7	39 427	1 269,7	1 475,0
Geld- und Versicherungswesen[1])	697,6	2 450	462,1	6 548,9	24 516,0	3 585	31 762,5	3 518	28 898,7	2 662,8[2])
Verkehrswirtschaft	409,2	1 620	48,2	23,2	226,3	7 895	658,7	6 811	327,2	331,5
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	138,1	437	32,3	21,9	181,8	9 838	341,8	6 721	93,6	248,2
dar. Rechts- u. Wirtschaftsberatung	18,7	43	1,6	8,4	62,6	2 125	89,7	1 514	24,8	64,9
Sonstige Dienstleistungen[3])	594,6	7 195	251,9	245,4	580,4	19 028	1 420,4	15 442	658,0	762,4
dar. Wohnungs- u. Grundstückswes.	106,2	263	23,2	10,3	90,4	7 374	206,9	4 957	42,0	164,9
Insgesamt	13 687,8	56 938	3 233,9	8 613,8	44 788,1	182 069	67 089,7	161 184	47 949,7	18 939,0[2])

[1]) Einschl. Beteiligungsgesellschaften. — [2]) Ohne rund 201 Mill. DM für die bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen nicht zum Betriebsvermögen gehörigen Wirtschaftsgüter, die der Pflege des eigentlichen Sparverkehrs dienen. — [3]) Ohne Beteiligungsgesellschaften.

VII. Erbschaftsteuer

1. Erbschaftsteuerveranlagungen 1953 bis 1961 nach Steuerklassen, Erwerbsarten und Wertstufen

Verwandtschaftsgrad	Steuerklasse	Erwerb von Todes wegen[1] [2]) Erwerbsanfälle	Wert des Erwerbs im ganzen	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Erw. d. Schenkungen unt. Lebenden[1] [2]) Erwerbsanfälle	Wert des Erwerbs im ganzen	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer
			1 000 DM				1 000 DM		
Ehegatten	I	1 367	125 787	71 099	6 650	118	15 324	7 733	598
Kinder	I	4 557	353 758	238 464	18 571	2 552	195 355	128 747	9 593
Abkömmlinge der Kinder	II	418	32 029	25 729	4 801	222	8 161	4 540	450
Eltern, Großeltern u. w. Voreltern	III	1 174	13 185	13 108	1 581	265	2 672	2 655	299
Stiefeltern	III	10	175	167	18	6	75	75	12
Geschwister	III	10 497	118 150	116 837	14 004	976	10 343	10 277	1 219
Schwiegerkinder	IV	224	2 441	2 365	328	179	1 447	1 444	175
Schwiegereltern	IV	7	49	49	6	20	264	264	48
Abkömmlinge 1. Grades v. Geschw.	IV	7 165	84 586	83 977	13 106	716	7 502	7 434	997
Übrige Erwerber	V	14 855	90 119	88 472	17 168	2 633	17 595	17 459	3 534
Insgesamt	**I—V**	**40 274**	**820 279**	**640 267**	**76 233**	**7 687**	**258 738**	**180 628**	**16 925**
davon mit einem Erwerb									
bis unter 5 000 DM		18 909	52 236	51 646	6 120	2 708	6 910	6 840	900
5 000 „ „ 10 000 „		8 227	56 808	56 127	5 926	1 067	7 208	7 144	835
10 000 „ „ 20 000 „		4 132	56 431	54 142	6 531	700	8 943	8 290	1 058
20 000 „ „ 30 000 „		2 483	60 513	35 434	4 358	723	17 564	6 560	701
30 000 „ „ 40 000 „		1 873	64 703	30 721	3 389	714	24 464	8 425	737
40 000 „ „ 50 000		1 208	53 844	29 672	3 088	458	20 132	8 826	583
50 000 „ „ 100 000 „		2 113	144 340	99 562	10 137	818	54 801	34 118	2 405
100 000 „ „ 150 000 „		566	68 431	55 327	5 620	248	28 603	22 112	1 572
150 000 „ „ 200 000 „		300	51 825	44 241	4 442	67	11 363	9 682	797
200 000 „ „ 300 000 „		203	48 760	39 797	4 468	93	23 093	19 040	1 526
300 000 „ „ 400 000 „		103	34 948	27 324	3 282	29	9 538	7 457	635
400 000 „ „ 500 000 „		64	28 447	24 328	3 604	26	11 605	10 443	943
500 000 und mehr		93	98 993	91 946	15 268	36	34 514	31 691	4 233

[1]) Einschl. Zweckzuwendungen — [2]) Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe seit 1949 nach Veranlagungs- und Entstehungsjahren

Jahr	Veranlagungsjahr: Erwerbsanfälle	Wert des Erwerbs im ganzen	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer	Entstehungsjahr der Steuerschuld: Erwerbsanfälle	Wert des Erwerbs im ganzen	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer
		1 000 DM				1 000 DM		
1949	.	.	.	.	2 214	36 490	25 666	3 409
1950	.	.	.	.	2 400	38 937	27 290	3 296
1951	.	.	.	.	2 978	58 282	43 518	6 496
1952	.	.	.	.	3 491	60 660	45 193	6 971
1953	2 046	16 234	12 076	1 721	4 587	80 389	61 106	9 132
1954	3 866	35 132	26 383	3 853	4 716	80 877	60 602	9 210
1955	4 128	52 869	39 455	5 392	3 969	118 755	94 053	10 872
1956	5 638	95 501	68 813	7 551	4 323	117 539	90 013	8 209
1957	5 765	125 243	95 460	11 643	4 677	116 268	87 197	7 656
1958	6 530	148 562	111 254	11 783	4 719	111 477	84 338	7 481
1959	6 004	152 604	113 706	11 550	5 242	130 775	101 698	10 875
1960	6 491	210 246	166 653	20 479	3 600	95 506	74 662	7 049
1961	7 493	242 626	187 094	19 187	1 045	33 062	25 558	2 503
1949—1961	**47 961**	**1 079 017**	**820 894**	**93 159**	**47 961**	**1 079 017**	**820 894**	**93 159**

3. Gesamtnachlaß und Erwerbsanfälle seit 1953 nach Veranlagungsjahren

Jahr	Erfaßter Gesamtnachlaß einschl. Zuwendungen		darunter: steuerfreie Ehegattenerwerbe[1])		darunter: Zeitwert der LAG-Abgaben	Wert des Erwerbs im ganzen[2])	Wert des Erwerbs steuerpflichtig	Festgesetzte Steuer
	Fälle	1 000 DM	Fälle		1 000 DM	Fälle[2])	1 000 DM	
1953	1 513	23 195	76	4 265	1 802	2 157	20 606	12 347	1 739
1954	2 658	47 737	105	8 178	3 514	4 024	43 071	26 844	3 878
1955	2 705	70 623	86	6 778	9 014	4 305	59 126	40 246	5 441
1956	3 569	126 411	70	6 610	18 277	5 817	104 405	71 518	7 943
1957	3 599	158 565	49	5 236	21 199	6 004	134 335	97 806	11 804
1958	3 796	193 197	87	7 786	28 953	6 763	160 018	112 926	11 864
1959	3 792	191 351	74	7 648	21 015	6 211	166 623	115 336	11 632
1960	3 913	248 938	58	5 310	20 638	6 676	220 455	167 777	20 543
1961	4 253	279 556	58	5 805	17 132	7 672	258 309	192 450	20 283
1953—1961	**29 798**	**1 339 573**	**663**	**57 616**	**141 544**	**49 629**	**1 166 948**	**837 250**	**95 127**

[1]) Über 20000 DM ohne Beteiligung eines steuerpflichtigen Erwerbs am Nachlaß. — [2]) Einschl. der steuerfreien Ehegattenerwerbe (über 20000 DM) mit und ohne Beteiligung eines steuerpflichtigen Erwerbs am Nachlaß.

VIII. Verbrauchsteuern

Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Waren seit 1958

Bezeichnung	Einheit	Bayern				Bundesgebiet[1]) einschl. Berlin (West)			
		Rechnungsjahr		Kalenderjahr		Rechnungsjahr		Kalenderjahr	
		1958	1959	1961	1962	1958	1959	1961	1962
Tabak									
Gewerbliche Tabakpflanzer[2])	Zahl	1 401	1 298	704	561	35 853	33 083	16 520	14 463
Bepflanzte Grundstücksfläche[2])	ha	405	376	248	214	7 575	6 941	3 960	3 935
Ernteertrag[2])	dz	8 086	7 957	3 881	4 157	197 221	194 511	87 939	97 660
Wert der Tabakernte[2])	1 000 DM	3 149	3 057	1 736	1 895	76 495	66 398	38 278	53 499
Verarbeitete Rohstoffmenge	t	12 695	11 672	15 053	15 597	106 064	110 117	118 711	122 314
dav. für Zigaretten	%	*89.3*	*88.6*	*91.5*	*92.3*	*63.5*	*65.1*	*69.5*	*71.4*
„ Zigarren	„	*5.3*	*5.8*	*4.8*	*4.2*	*27.7*	*26,2*	*22.7*	*21.4*
„ Rauchtabak	„	*3.9*	*3.9*	*2.6*	*2.5*	*8.6*	*8.5*	*7.6*	*7.0*
„ Schnupftabak	„	*1.5*	*1.6*	*1.1*	*1.0*	*0.2*	*0.2*	*0.2*	*0.2*
„ Kautabak	„	—	*0.1*	*0.0*	*0.0*				
Herstellungsbetriebe[3])	Zahl	37	36	31	29	651	626	564	533
Beschäftigte[3])[4])	„	3 099	.	.	.	75 107	.	.	.
Absatz[5]) von Zigaretten	Mill. St.	10 546	9 848	.[6])	14 264	60 976	66 158	78 039	83 286
„ Zigarren	„	186	188	185	163	4 498	4 523	4 111	3 988
„ Rauchtabak	t	547	497	427	442	11 011	10 930	9 703	9 144
Kleinverkaufswert[5])[7]) insgesamt	Mill. DM	925,0	863,7	.[6])	1 229,9	6 402,2	6 824,9	7 738,6	8 173,3
dar. für Zigaretten	„	881,4	821,2	.[6])	1 188,8	5 210,2	5 619,3	6 585,4	7 013,8
„ Zigarren	„	31,6	31,4	30,8	30,8	915,9	925,8	901,2	919,0
„ Rauchtabak	„	12,0	11,0	9,7	10,3	279,6	279,3	251,5	240,1
Steuerwert[5]) insgesamt	Mill. DM	505,1	471,2	.[6])	678,5	3 138,9	3 372,5	3 910,8	4 156,7
dar. für Zigaretten	„	496,6	463,0	.[6])	670,4	2 902,2	3 133,6	3 682,6	3 927,3
„ Zigarren	„	6,0	6,0	5,9	5,8	174,0	175,9	171,2	174.6
„ Rauchtabak	„	2,3	2,1	1,9	2,1	57,6	57,8	52,3	50,2
Bier									
Brauereien in Betrieb[4])	Zahl	29 103	27 586	.	.	29 780	28 251	.	.
dar. Hausbrauer	„	27 247	25 773	22 378	23 070	27 261	25 784	22 384	23 075
Gewerbliche Braustätten	„	1 579	1 569	1 536	1 510	2 241	2 219	2 186	2 155
Bierausstoß insgesamt	1000 hl	14 565	15 750	17 556	18 725	46 957	51 349	58 263	62 160
dav. Einfachbier	„	28	23	9	7	198	201	172	171
Schankbier	„	12	12	8	6	84	90	65	61
Vollbier	„	14 232	15 401	17 184	18 324	45 922	50 293	57 184	61 069
Starkbier	„	293	314	355	388	753	765	842	859
dar. steuerbegünst. Hausbrauer	„	170	174	151	144	171	175	151	144
steuerfreier Haustrunk	„	339	355	376	395	677	700	752	784
Ausfuhr (steuerfrei)	„	195	218	253	285	765	841	965	949
Lieferung an ausländische Streitkräfte	„	111	114	115	139	359	354	334	382
Braustoffverbrauch insgesamt	t	277 280	303 743	331 953	355 128	901 672	995 460	1111 306	1181 845
dar. Gerstenmalz	„	273 370	299 312	327 012	349 880	886 574	977 515	1090 059	1160 225
Zuckerstoffe	„	8	76	204	309	8 213	9 789	12 370	12 732
Branntweinmonopol[8])									
Tätige Brauereien insgesamt	Zahl	3 576	4 967	5 333	5 542	24 205	31 945	33 772	30 587
dav. Landw. Verschlußbrenner	„	252	255	251	254	1 147	1 144	1 128	1 119
Obstverschlußbrennereien	„	39	51	46	44	319	351	325	326
Gewerbl. Verschlußbrenner	„	13	15	16	13	336	333	310	311
Monopolbrennereien	„	6	5	5	5	25	23	21	20
Abfindungsbrennereien	„	3 266	4 641	5 015	5 226	22 378	30 094	31 988	28 811
Branntweinerzeugung insgesamt	1000 hl	340	344	363	357	1 692	1 712	2 048	2 088
dar. aus Kartoffeln	„	196	200	188	167	240	228	244	206
„ Traubenwein	„	22	17	23	26	249	228	300	327
„ Rübenstoffen	„	26	34	32	33	453	509	369	350
„ Zellstoffen	„	85	80	94	82	227	229	251	233
Branntweinabsatz insgesamt	„	130	133	149	155	1 254	1 278	1 482	1 566
dar. Trinkbranntwein	„	32	32	31	36	408	396	462	534
vergällter Spiritus	„	75	78	92	93	668	707	832	830
Schaumwein									
Versteuerte Mengen[9])									
Inländische Erzeugung	1000 1/1 Fl.	2 003	2 619	2 527	2 798	49 702	61 084	72 497	84 658
Ausländische Erzeugung	„	11	11	43	68	175	312	2 188	3 586
Schaumweinähnliche Getränke									
Versteuerte Mengen[9])									
Inländische Erzeugung	1000 1/1 Fl.	188	213	199	.[6])	1 915	2 096	2 149	2 201
Ausländische Erzeugung	„	0	0	—	.[6])	1	0	1	0

[1]) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — [2]) Erntejahr (1. 7. bis 30. 6.) 1958/59, 1959/60, 1961/62, 1962/63. — [3]) Die jeweils im 2. Rechnungshalbjahr bzw. Kalenderhalbjahr gearbeitet haben. — [4]) Seit 1959 bzw. 1960 nicht mehr erfragt. — [5]) Nach dem Steuerzeichenverkauf. — [6]) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht nachgewiesen. — [7]) Infolge der Gruppenbesteuerung stellen die errechneten Kleinverkaufswerte Annäherungswerte dar. — [8]) Betriebsjahre (1. 10. bis 30. 9.) 1957/58, 1958/59, 1960/61, 1961/62. —; Bundesergebnis ohne Berlin (West). — [9]) 1/1 Fl. = 0,75 l.

noch: Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Waren seit 1958

Bezeichnung	Einheit	Bayern				Bundesgebiet[1]) einschl. Berlin (West)			
		Rechnungsjahr		Kalenderjahr		Rechnungsjahr		Kalenderjahr	
		1958	1959	1961	1962	1958	1959	1961	1962
Essigsäure[2])									
Absatz versteuerter Essigsäure	t	480	424	.[3])	410	3 159	2 895	2 637	2 647
Absatz unversteuerter Essigsäure	„	1 444	1 488	.[3])	1 681	32 427	36 137	40 093	66 083
Salz									
Absatz von versteuertem Salz	t	46 652	48 437	52 805	.[3])	317 043	312 669	325 055	327 265
Unversteuerte Ausfuhr[4])	„	561	658	392	.[3])	697 477	693 260[5])	666 576	682 247
Gewerblich verwendetes Salz (unversteuert)	„	233 863	260 463	37 453[6])	.[3])	3387 376	3869 538	3561 517[6])	2858 975[6])
Zucker[2])									
Versteuerter Zucker insgesamt	t	191 484	191 805	262 286	254 999	1656 696	1667 882	1782 703	1706 806
dar. Verbrauchszucker	„	190 353	190 597	261 152	253 354	1536 835	1555 961	1657 550	1561 480
Stärkezucker	„	1 131	1 184	.[3])	.[3])	90 350	85 366	97 142	104 965
Zuckerrübenerzeugung[7])	1000 t	1 790	1 628	1 748	1 799	11 237	8 165	9 253	9 525
Zündwaren[8])									
Betriebe	Zahl	6	6	6	6	23	23	23	23
Zündwarenherstellung[9])	Mill. St.	16 300	15 142	.	.	78 460	79 338	.	.
Zündwaren versteuert	„	16 606	16 040	15 944	17 923	78 862	81 454	89 691	95 556
Bestand am Ende des Kalenderjahres	„	2 433	1 535	1 553	1 517	7 949	5 839	5 272	7 747
Leuchtmittel									
Im Inland hergestellt, versteuert									
Metalldrahtlampen	1000 St.	50 969	46 424	58 874	57 622	143 426	138 897	154 403	149 420
Glühkörper	„	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])	3 299	3 848	2 887	3 179
Brennstifte zu Bogenlampen	„	.[3])	.[3])	.[3])	—	7 281	7 124	754	—
Entladungslampen	„	1 456	1 496	1 876	3 415	9 975	10 831	13 524	14 855
„	lfd. m	50 942	64 578	159 957	67 998	798 273	913 373	1054 643	930 073
Vom Ausland eingeführt, verst..									
Metalldrahtlampen	1000 St.	285	472	871	1 639	6 894	10 649	14 339	15 116
Glühkörper	„	.[3])	—	.[3])	.[3])	102	95	226	275
Brennstifte zu Bogenlampen	„	.[3])	.[3])	.[3])	—	1 791	2 145	123	24
Entladungslampen	„	0	22	12	9	2 288	3 344	5 903	8 056
„	lfd. m.	79	—	1 725	631	133 296	1 456	6 930	1 560
Unversteuert ausgeführt									
Metalldrahtlampen	1000 St.	3 492	7 980	9 768	10 987	23 253	29 204	42 071	39 309
Glühkörper	„	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])	8 366	10 047	9 043	9 011
Brennstifte zu Bogenlampen	„	.[3])	.[3])	.[3])	—	11 046	14 241	2 499	—
Entladungslampen	„	248	524	410	976	1 883	2 328	3 499	3 590
„	lfd. m	—	—	61	1 609	5 946	4 738	6 029	4 820
Spielkarten									
Betriebe (arbeitende)	Zahl	3	3	2	3	6	6	6	5
Hergestellte Kartenspiele	1000 St.	2 399	2 114	.[3])	3 511	8 500	8 751	8 550	9 342
dav. bis zu 48 Blätter	„	1 973	1 864	.[3])	2 413	6 639	6 950	6 490	6 847
mehr als 48 Blätter	„	426	250	.[3])	1 098	1 861	1 801	2 060	2 495
Versteuerte Kartenspiele insges.	„	2 079	2 359	.[3])	2 653	7 232	7 565	8 168	8 854
dav. inländische	„	1 926	2 151	.[3])	2 608	7 052	7 250	7 641	7 973
ausländische	„	153	208	.[3])	45	180	315	527	881
Mineralöl[8])									
Absatz von versteuertem Mineralöl insgesamt	1000 t	561	730	1 681	2 320	8 336	9 688	29 757	36 455
dar. leichte und mittelschwere Öle	„	267	293	449	509	3 542	3 921	4 258	4 590
Schweröle									
Gasöle	„	264	384	552	547	3 263	3 675	4 924	5 223
Heizöle[10])	„	—	—	601	1 162	—	—	17 623	23 073
Schmieröle und sonstige Schweröle	„	13	15	17	17	463	506	493	508
Flüssiggas	„	13	13	10	8	307	349	74	64
Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl insgesamt[11])	1000 t	301	80	68	87	4 346	1 391	3 029	6 111
dar. leichte und mittelschwere Öle	„	13	36	12	13	341	505	1 170	1 790
Schweröle	„	260	2	16	22	3 399	76	697	2 821
leichte Steinkohlenteeröle	„	5	7	5	11	305	387	460	601
Flüssiggas	„	23	33	35	41	300	422	692	899

[1]) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — [2]) Betriebsjahre (1. 10. bis 30. 9.) 1957/58, 1958/59, 1960/61, 1961/62. — [3]) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht nachgewiesen. — [4]) Einschl. Lieferung an ausländische Streitkräfte. — [5]) Berichtigt. — [6]) Zu technischen und gewerblichen Zwecken. — [7]) Erntejahre (1. 7. bis 30. 6.) 1958/59, 1959/60, 1961/62, 1962/63. — [8]) 1958 und 1959 Kalenderjahre. — [9]) Seit 1961 nicht mehr erfragt. — [10]) Vom 1. 6. 1953 bis 31. 3. 1960 nicht steuerpflichtig. — [11]) Ohne Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe, ohne Schweröle zum unmittelbaren Verheizen (vom 1. 7. 1958 an nicht mehr statistisch erfaßt) sowie ohne die im Zollsicherungsverkehr als Flugbetriebsstoffe oder Bunkeröle abgegebenen Mengen.

XIX. Preise

In einer marktwirtschaftlich orientierten Volkswirtschaft, in der neben dem freien Wettbewerb die Preise den Wirtschaftsablauf bestimmen, kommt der Preisstatistik eine besondere Bedeutung zu. Die Ergebnisse werden nicht nur als Grundlage für die staatliche Wirtschaftspolitik herangezogen, sie spielen auch bei den Entscheidungen der Wirtschafts- und Tarifverbände, der einzelnen Unternehmen und Haushalte sowie in vielen privatrechtlichen Beziehungen als Wertsicherungsmaßstäbe (z. B. als Preisgleitklausel bei langfristigen Lieferverträgen, als Wertsicherungsklausel bei Pacht- oder Mietverträgen usw.) eine wesentliche Rolle. Nicht zuletzt dienen die preisstatistischen Ergebnisse als Hilfsmittel für die praktische Wirtschaftsforschung, wie etwa bei der Berechnung der Reallohn- und Kaufkraftentwicklung sowie der „Preisbereinigung" von Wertreihen.

Aufgabe der Preisstatistik ist es daher, aus der Vielzahl der in einer Volkswirtschaft anfallenden Preise einen möglichst repräsentativen Ausschnitt laufend zu beobachten. Dies geschieht z. B. durch die Darstellung der Preishöhe auf den verschiedensten Produktions- und Handelsstufen und nach bestimmten regionalen Untergliederungen. Hierdurch soll insbesondere Einblick in das Verhältnis der Preise zueinander (Preisgefüge) gegeben werden. Die Beobachtung der Preisentwicklung erfolgt überwiegend durch die Berechnung von Meß- und Indexziffern aus den Preisreihen einzelner Güter, zumeist aber zusammengehöriger Gütergruppen. Hierdurch wird insbesondere ein Bild über die Veränderung des Preisniveaus gegenüber einer bestimmten Ausgangsbasis in den verschiedensten Produktionsstufen und Wirtschaftsbereichen vermittelt. Je nachdem, ob eine Aussage getroffen werden soll, wie die Preisverhältnisse beim Eintreten oder beim Verlassen derartiger Marktstufen sind, können die Preise als Einkaufspreise oder Verkaufspreise erfaßt werden. In dem einen Falle steht somit die Kennzeichnung der Situation des Käufers und in dem anderen der Situation des Verkäufers im Vordergrund.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

Der **Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte** stellt die Preisbewegung von rund 1900 ausgewählten Waren dar, die von der Industrie im Inland verkauft werden. Zur Berechnung stehen fast 8000 Preisreihen zur Verfügung. Als Gewichte wurden die der Industrieberichterstattung entnommenen Umsatzwerte im Jahre 1958 benutzt.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** gibt die Preisbewegung der von den landwirtschaftlichen Betrieben erzeugten und abgesetzten Produkte wieder. Als Berechnungsgrundlage dienten 68 Waren mit insgesamt 976 Preisreihen. Zur Aufstellung des Wägungsschemas wurden die durchschnittlichen Verkäufe der landwirtschaftlichen Betriebe in den drei Wirtschaftsjahren (jeweils Juli bis Juni) 1957/58, 1958/59 und 1959/60 herangezogen. Als Preisbasis dienten die Wirtschaftsjahre 1957/58 und 1958/59 = *100*.

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für inländisches Rohholz (34 Holzarten und -sorten, Güte- und Stärkeklassen). Die Gewichtung basiert auf den Erlösen aus den Holzverkäufen des Forstwirtschaftsjahres 1958 (Oktober 1957 bis September 1958) = *100*.

An den vorgenannten Indices der Erzeugerpreise industrieller und landwirtschaftlicher Produkte wird die Entwicklung der Preise für die Güter der inländischen Erzeugnisse beim Verlassen der Produktionsstätte und beim Eintritt in die Verteilung dargestellt.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von den landwirtschaftlichen Betrieben benötigten Waren und Dienstleistungen. Preise für sonstige Ausgaben (z. B. für Arbeitskräfte, Versicherungen, Schuldzinsen, Betriebssteuern) sind in diesem Index nicht enthalten. In die Berechnung einbezogen sind 102 Positionen mit 6479 Preisreihen; die Preise hierfür werden zum größten Teil beim Landhandel, bei landwirtschaftlichen Einkaufsgenossenschaften und einschlägigen Handwerksbetrieben erhoben. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1958/59 zugrunde. Preisbasis ist ebenfalls das Wirtschaftsjahr 1958/59 = *100*.

Die **Meßziffern der Verkaufspreise des Großhandels** bieten — als Vorstufe für eine spätere Indexberechnung — einen Überblick über die Preisentwicklung bei rund 770 wichtigen Waren (Preisbasis 1958 = *100*). Die Preise werden von Großhandelsfirmen gemeldet, zum geringen Teil aus Marktberichten entnommen. Von den insgesamt vorhandenen Meßziffern konnte in diese Veröffentlichung nur eine Auswahl (27 Waren) aus den Erzeugnissen des einzelwirtschaftlichen Großhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (Fach- und Sortimentsgroßhandel) aufgenommen werden.

Der **Preisindex ausgewählter Grundstoffe** hat die Aufgabe, die Preisentwicklung unbearbeiteter oder nur wenig bearbeiteter Waren aus dem In- und Ausland auf den inländischen Märkten darzustellen und somit die für die Materialkosten der Weiterverarbeitung bzw. des Verbrauchs in den warenproduzierenden Bereichen bedeutsame Veränderung der Einkaufspreise festzustellen. Den Einkaufspreisen entsprechen bei den inländischen Grundstoffen die Erzeugerpreise der Vorstufe und bei den ausländischen Grundstoffen die Einfuhrpreise. Die Gewichtung wurde nach dem Grundstoffeinkauf der warenproduzierenden Bereiche der deutschen Wirtschaft im Jahre 1958 festgelegt. Als Preisbasis wurde von den Preisverhältnissen des Jahres 1958 (= *100*) ausgegangen. Der Gesamtindex spiegelt den Preisverlauf von 34 Grundstoffen land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft und von 68 Grundstoffen industrieller Herkunft wider.

Der **Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter** hat die Aufgabe, die zeitliche Entwicklung der Einkaufspreise der in die Bundesrepublik eingeführten Warenmengen, also die Einfuhrpreise, aufzuzeigen. Der Indexberechnung liegen rund 1700 Preisreihen für 1105 Einfuhrgüter zugrunde. Die Preise verstehen sich „frei Grenze" bzw. „cif" beim Abschluß des Kaufvertrages. Als Preisbasis gelten die Preisverhältnisse des Jahres 1958. Als Wägungsgrundlage dient der Wert der Einfuhr der Bundesrepublik im Jahre 1958. Der Index ist zweifach gegliedert, und zwar nach dem produktionstechnischen Zusammenhang der Waren (entsprechend dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik) sowie nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik. Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter wird außerdem auch nach regionalen Gesichtspunkten, und zwar nach Gütern aus EWG-Ländern und nach Gütern aus Drittländern, untergliedert.

Der **Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter** hat die Aufgabe, die Entwicklung der Preise für die aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Warenmengen, also die Ausfuhrpreise, darzustellen. Ihm liegen etwa 1650 Preisreihen für 1088 Ausfuhrwaren zugrunde. Preisbasis und Wägungsgrundlage sind wiederum die Preisverhältnisse des Jahres 1958 bzw. die Ausfuhrwerte der Bundesrepublik im Jahre 1958. Der Index ist, wie der Index der Einfuhrpreise, zweifach gegliedert.

Die Gesamtindices der Ein- und Ausfuhrpreise sind infolge der auf die deutschen Ein- und Ausfuhrverhältnisse abgestimmten Wägungsschemata für Vergleiche mit international gebräuchlichen Weltmarktpreisindices bzw. mit den Gesamtindices der inländischen Erzeugerpreise nicht ohne weiteres geeignet. Sinnvolle Vergleichsmöglichkeiten sind nur für einzelne Warengruppen gegeben.

Die **Erzeuger- und Großhandelspreise** werden für Bayern monatlich, teilweise auch halbmonatlich ermittelt. Erfragt werden in der Regel Preise der ersten Hand. Sofern die Preise als Brutto-Preise gemeldet werden — d. h. für den Verbraucher gelten — und dem Handel auf diese Weise Rabatte gewährt werden, sind zur Errechnung der Großhandels- bzw. Einzelhandelseinkaufspreise die jeweiligen Großhandels- bzw. Einzelhandelsrabatte angegeben.

1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) seit 1950 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1958 = *100*

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1960	1961	1962	1963
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices										
Industrieerzeugnisse insgesamt	***82,1***	***97,4***	***99,6***	***97,1***	***95,5***	***97,2***	***98,6***	***100,4***	***101,9***	***103,0***	***103,6***
Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft	*82,8*	*98,6*	*100,4*	*97,2*	*95,5*	*97,4*	*98,8*	*100,3*	*101,9*	*103,1*	*103,8*
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie[2])	*84,6*	*101,1*	*102,1*	*97,8*	*96,0*	*98,0*	*99,3*	*100,4*	*102,0*	*103,3*	*103,9*
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustr.[3])	*73,2*	*92,9*	*101,1*	*96,4*	*94,5*	*99,3*	*100,6*	*99,9*	*99,8*	*99,4*	*98,8*
Investitionsgüterindustrien[4])	*77,6*	*90,7*	*98,6*	*97,0*	*94,3*	*95,3*	*97 1*	*100,7*	*103,6*	*106,8*	*107,3*
Verbrauchsgüterindustrien[5])	*101,1*	*123,4*	*105,8*	*98,2*	*97,2*	*97,5*	*98,7*	*101,3*	*103,8*	*105,0*	*107,0*
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	*96,6*	*104,4*	*104,6*	*101,0*	*99,8*	*100,4*	*101,1*	*99,8*	*101,1*	*102,6*	*103,8*
Bergbauliche Erzeugnisse	*56,7*	*63,4*	*73,8*	*84,9*	*85,0*	*85,0*	*89,0*	*98,8*	*98,2*	*99,1*	*101,0*
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	*74,9*	*102,4*	*106,1*	*99,0*	*97,3*	*103,4*	*106,4*	*98,3*	*96,6*	*95,5*	*93,9*
Steine und Erden	*75,5*	*85,3*	*91,1*	*92,8*	*93,0*	*94,5*	*97,4*	*102,4*	*105,0*	*108,5*	*111,7*
Erzeugnisse der Energiewirtschaft	*67,2*	*71,3*	*83,8*	*93,2*	*93,7*	*93,4*	*94,3*	*101,3*	*101,7*	*101,2*	*100,9*
Eisen und Stahl[6])	*51,0*	*62,4*	*86,9*	*90,5*	*87,6*	*90,2*	*92,9*	*99,4*	*98,8*	*97,7*	*96,4*
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	*98,6*	*151,6*	*134,0*	*111,6*	*111,1*	*136,1*	*133,6*	*110,8*	*103,5*	*101,3*	*101,8*
Gießereierzeugnisse	*64,9*	*85,0*	*95,6*	*91,7*	*88,9*	*94,1*	*97,4*	*101,1*	*105,5*	*108,5*	*108,1*
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	*61,0*	*76,0*	*94,4*	*92,7*	*88,2*	*92,0*	*93,3*	*99,8*	*101,8*	*101,7*	*99,7*
Stahlbauerzeugnisse	*56,5*	*67,5*	*83,8*	*88,1*	*84,9*	*86,7*	*91,3*	*101,5*	*105,3*	*110,9*	*111,7*
Maschinenbauerzeugnisse	*70,8*	*82,8*	*89,9*	*89,9*	*88,9*	*91,0*	*94,6*	*102,4*	*107,1*	*112,2*	*113,3*
Gewerbliche Arbeitsmaschinen[7])	*65,4*	*76,1*	*85,0*	*86,4*	*85,8*	*88,2*	*92,8*	*103,5*	*109,0*	*115,2*	*116,9*
Kraftmaschinen[8])	*68,8*	*79,4*	*90,0*	*90,9*	*90,6*	*91,9*	*94,7*	*100,9*	*103,9*	*108,2*	*110,0*
Landmaschinen	*61,2*	*73,0*	*86,2*	*87,1*	*86,2*	*89,9*	*94,0*	*101,3*	*105,0*	*108,7*	*109,1*
Ackerschlepper	*80,9*	*89,5*	*96,8*	*95,2*	*92,4*	*92,5*	*94,1*	*101,1*	*105,8*	*110,1*	*110,0*
Fördermittel[9])	*68,0*	*78,3*	*91,5*	*90,6*	*87,9*	*88,7*	*92,7*	*102,6*	*108,4*	*115,5*	*117,4*
Armaturen	*90,9*	*146,3*	*117,0*	*101,7*	*103,3*	*107,0*	*108,0*	*96,6*	*102,3*	*104,2*	*103,5*
Zahnräder und Getriebe	*67,0*	*77,7*	*89,0*	*90,0*	*88,6*	*90,6*	*93,7*	*101,3*	*104,6*	*110,6*	*112,5*
Landfahrzeuge	*93,5*	*101,4*	*108,7*	*105,0*	*101,6*	*99,2*	*98,7*	*100,1*	*101,1*	*103,1*	*103,8*
Personen- und Lastkraftwagen	*101,7*	*106,1*	*113,3*	*108,4*	*104,2*	*99,8*	*98,6*	*99,4*	*99,7*	*102,5*	*103,4*
Krafträder einschl. Mopeds u. Motorroller	*90,8*	*99,5*	*103,5*	*104,6*	*104,6*	*101,4*	*97,4*	*101,7*	*104,1*	*104,5*	*105,3*
Elektrotechnische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.	*98,9*	*99,9*	*101,0*	*100,4*
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	.	.	.	.	.	.	.	*101,1*	*103,9*	*106,4*	*105,8*
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	.	.	.	.	.	.	.	*99,4*	*98,8*	*97,6*	*95,6*
Elektrische Verbrauchergeräte	.	.	.	.	.	.	.	*94,8*	*96,1*	*98,0*	*97,5*
Feinmechanische u. opt. Erzeugnisse, Uhren	*85,5*	*95,8*	*98,1*	*96,0*	*94,1*	*94,7*	*96,7*	*102,3*	*106,5*	*111,0*	*111,4*
Eisen-, Blech- und Metallwaren	*75,6*	*89,9*	*98,6*	*95,3*	*92,4*	*94,4*	*96,7*	*100,5*	*104,3*	*107,6*	*108,7*
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	*86,5*	*96,4*	*97,8*	*95,9*	*95,1*	*96,2*	*97,8*	*101,8*	*107,7*	*110,8*	*113,5*
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe	*96,4*	*110,4*	*106,6*	*101,4*	*99,9*	*100,4*	*101,1*	*98,5*	*97,6*	*96,3*	*95,5*
einschl. Kohlenwertstoffe	*95,9*	*110,0*	*106,4*	*101,5*	*100,1*	*100,6*	*101,1*	*98,4*	*97,3*	*95,5*	*94,8*
Feinkeramische Erzeugnisse	*87,7*	*98,6*	*99,2*	*98,6*	*95,1*	*94,0*	*95,0*	*99,8*	*104,0*	*108,5*	*111,0*
Geschirr aus Porzellan	*86,3*	*98,8*	*100,9*	*101,3*	*97,7*	*95,3*	*95,8*	*100,7*	*106,3*	*114,3*	*119,9*
Glas und Glaswaren	*79,1*	*90,5*	*92,4*	*92,3*	*92,6*	*93,0*	*93,8*	*101,5*	*104,6*	*106,9*	*110,4*
Schnittholz, Sperrholz u. sonst. bearb. Holz	*66,3*	*84,4*	*104,3*	*91,4*	*91,7*	*106,2*	*102,0*	*96,5*	*99,6*	*99,8*	*99,6*
Holzwaren	*76,3*	*87,6*	*93,1*	*88,1*	*87,4*	*92,6*	*95,5*	*102,0*	*106,1*	*109,7*	*112,8*
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	*73,9*	*121,1*	*118,6*	*97,8*	*96,6*	*101,0*	*100,8*	*95,4*	*97,5*	*97,0*	*95,7*
Papier- und Pappewaren	*79,2*	*112,3*	*104,0*	*88,8*	*88,7*	*94,3*	*95,2*	*99,6*	*106,0*	*107,9*	*109,4*
Druckereierzeugnisse	*78,3*	*92,1*	*94,5*	*89,0*	*88,6*	*90,8*	*92,9*	*104,2*	*109,1*	*114,2*	*117,6*
Kunststofferzeugnisse	.	.	.	.	.	*116,9*	*112,5*	*94,4*	*92,9*	*90,2*	*88,7*
Gummi- und Asbestwaren	*89,6*	*130,3*	*115,7*	*106,8*	*99,6*	*102,5*	*103,6*	*101,1*	*102,2*	*101,1*	*100,0*
Leder	*117,8*	*135,9*	*106,0*	*104,8*	*99,7*	*97,2*	*97,8*	*114,2*	*112,1*	*111,5*	*108,2*
Lederwaren und Schuhe	*98,1*	*109,8*	*100,4*	*98,4*	*96,8*	*95,4*	*96,5*	*108,0*	*110,3*	*113,1*	*113,6*
Textilien	*114,9*	*148,3*	*114,7*	*104,0*	*102,8*	*101,5*	*102,3*	*100,1*	*100,3*	*98,6*	*101,0*
Textile Roh-, Spinn- und Hilfsstoffe	*156,4*	*221,2*	*132,2*	*139,4*	*138,8*	*129,1*	*121,2*	*95,1*	*87,2*	*89,5*	*101,2*
Gespinst	*120,9*	*172,1*	*123,7*	*107,8*	*107,8*	*106,4*	*107,2*	*101,0*	*100,0*	*95,8*	*99,7*
Spinnstoffwaren[10])	*86,9*	*109,6*	*99,5*	*93,3*	*92,3*	*94,9*	*96,3*	*104,0*	*106,9*	*107,4*	*110,1*
Meterware	*113,6*	*138,9*	*110,6*	*100,8*	*99,1*	*97,4*	*99,4*	*100,2*	*100,5*	*98,5*	*99,9*
Wirk- und Strickwaren	*119,4*	*132,2*	*113,6*	*107,7*	*104,9*	*102,8*	*101,1*	*98,1*	*100,8*	*102,8*	*104,8*
Bekleidung	*103,1*	*112,3*	*99,9*	*94,6*	*94,0*	*94,2*	*96,1*	*99,8*	*104,1*	*107,6*	*109,2*
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	*91,7*	*101,6*	*102,2*	*99,6*	*99,6*	*100,2*	*101,1*	*99,7*	*101,2*	*102,9*	*104,4*
Tabakwaren	*121,5*	*118,1*	*116,4*	*107,6*	*101,4*	*101,4*	*101,3*	*100,1*	*100,4*	*100,4*	*100,4*

[1]) Ohne Berlin (West), bis 1959 ohne Saarland. — [2]) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und der Energiewirtschaft. — [3]) Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug, Gießereierzeugnisse, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, chemische Erzeugnisse, Flachglas und Glasfasern, Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz, Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe, Gummi- und Asbestwaren. — [4]) Investitionsgüterindustrien: Erzeugnisse der Stahlverformung, Stahlbauerzeugnisse, Maschinenbauerzeugnisse, Landfahrzeuge, elektrotechnische Erzeugnisse, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren, Eisen-, Blech- und Metallwaren. — [5]) Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, feinkeramische Erzeugnisse, Hohlglas, Holzwaren, Papier- und Pappewaren, Druckereierzeugnisse, Kunststofferzeugnisse, Leder, Lederwaren und Schuhe, Textilien, Bekleidung. — [6]) Überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten werden. — [7]) Hierzu gehören: Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden und spanlosen Formung, Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Industrieöfen, Gießereimaschinen, Prüfmaschinen, Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen, Autogengeräte- und -maschinen, Druckluftwerkzeuge, Flüssigkeitspumpen, Maschinen für die Verarbeitung von Gummi- und plastischen Massen, Maschinen für die Bauwirtschaft, Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen, Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau, Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie und für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie, Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane, stetige Förderer, Aufzüge, Papier- und Druckereimaschinen, Textilmaschinen, Zubehörteile für Textilmaschinen, Nähmaschinen, Wäscherei- und verwandte Maschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen. — [8]) Hierzu gehören: Otto-Motoren, Diesel-Motoren, Kessel- und Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen. — [9]) Hierzu gehören: Krane und Hebezeuge, Kleinhebezeuge und handbetriebene Krane, stetige Förderer, Aufzüge. — [10]) Einbezogen sind: Med. Watte, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Säcke, Zelte, Schnüre, Bindfaden usw., Filtertuch, Treibriemen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1938/39 und seit 1950/51 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1957/58 und 1958/59 = *100*

Landwirtschaftliches Produkt	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
	Gewogener Durchschnitt aus 12 Monatsindices											
Landwirtschaftliche Produkte	*46,5*	*77,1*	*89,1*	*87,4*	*86,2*	*89,6*	*94,7*	*98,4*	*102,9*	*98,1*	*102,7*	*104,6*
Pflanzliche Produkte	*48,6*	*67,1*	*90,1*	*92,1*	*84,6*	*93,2*	*96,3*	*100,5*	*107,5*	*88,5*	*105,8*	*107,3*
Getreide und Hülsenfrüchte	*47,5*	*76,6*	*101,3*	*98,8*	*97,5*	*97,9*	*98,0*	*97,7*	*98,7*	*98,6*	*98,9*	*100,6*
Saatgut	*54,5*	*66,0*	*87,7*	*100,2*	*91,5*	*93,1*	*102,9*	*89,9*	*110,1*	*92,8*	*103,7*	*102,4*
Hackfrüchte	*45,0*	*61,8*	*89,6*	*97,0*	*85,6*	*82,2*	*103,8*	*89,6*	*119,4*	*93,1*	*112,8*	*106,6*
Ölpflanzen	*42,7*	*38,1*	*109,1*	*85,4*	*96,7*	*101,0*	*101,0*	*102,0*	*88,0*	*88,0*	*88,0*	*88,0*
Heu und Stroh	*68,6*	*78,7*	*84,6*	*112,2*	*113,9*	*133,8*	*107,7*	*100,1*	*117,2*	*115,4*	*107,9*	*141,9*
Sonderkulturerzeugnisse[2])	*50,6*	*61,8*	*78,7*	*77,8*	*68,1*	*96,8*	*83,6*	*119,3*	*106,4*	*66,6*	*108,7*	*118,4*
Genußmittelpflanzen	*27,7*	*83,1*	*61,2*	*75,7*	*43,3*	*67,5*	*64,7*	*78,1*	*44,6*	*48,1*	*84,2*	*105,1*
Obst	*52,8*	*51,6*	*67,6*	*53,3*	*58,0*	*59,7*	*73,7*	*74,6*	*93,8*	*65,6*	*101,5*	*95,0*
Gemüse	*48,3*	*52,0*	*102,8*	*110,8*	*71,1*	*158,8*	*93,7*	*126,8*	*159,0*	*101,2*	*148,8*	*166,1*
Weinmost	*65,0*	*82,4*	*74,4*	*78,9*	*105,5*	*101,8*	*101,4*	*201,9*	*121,5*	*50,5*	*100,5*	*116,1*
Tierische Produkte	*45,4*	*83,0*	*88,9*	*85,1*	*87,4*	*87,9*	*94,0*	*97,6*	*101,1*	*101,8*	*101,6*	*103,5*
Schlachtvieh insgesamt	*41,2*	*89,0*	*95,9*	*87,6*	*94,4*	*92,4*	*97,4*	*98,9*	*103,5*	*104,7*	*103,7*	*102,0*
Nutz- und Zuchtvieh	*52,6*	*71,1*	*76,0*	*68,6*	*77,7*	*75,2*	*86,3*	*95,9*	*101,5*	*102,6*	*98,7*	*101,1*
Milch	*46,2*	*73,8*	*79,2*	*81,9*	*78,3*	*83,0*	*88,3*	*95,6*	*99,5*	*98,0*	*101,9*	*106,4*
Eier	*50,1*	*96,7*	*109,2*	*108,6*	*95,1*	*95,5*	*109,4*	*98,9*	*89,0*	*98,4*	*83,6*	*102,8*
Wolle	*95,5*	*249,6*	*152,0*	*135,6*	*140,8*	*137,1*	*119,2*	*126,9*	*91,2*	*78,9*	*73,2*	*79,1*

[1]) Ohne Berlin (West), bis 1958/59 ohne Saarland. — [2]) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte seit 1960 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
Forstwirtschaftsjahr[2]) 1958 = *100*

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt[3])				Privatforsten[4])				Staatsforsten[5])			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	Gewogener Durchschnitt aus 12 Monatsindices											
Rohholz insgesamt	*88,0*	*97,1*	*95,1*	*88,8*	*88,1*	*97,7*	*96,2*	*89,2*	*88,0*	*96,7*	*94,5*	*88,5*
Stammholz	*91,1*	*99,6*	*97,4*	*90,9*	*90,8*	*99,7*	*98,4*	*91,3*	*91,3*	*99,6*	*96,9*	*90,7*
Eiche B	*99,8*	*103,7*	*99,4*	*95,8*	*100,6*	*105,3*	*104,1*	*100,0*	*99,3*	*102,8*	*96,8*	*93,5*
Rotbuche A	*88,2*	*91,5*	*86,5*	*81,1*	*87,0*	*89,5*	*89,3*	*84,0*	*88,9*	*92,6*	*85,0*	*79,5*
Rotbuche B	*85,9*	*88,5*	*82,1*	*77,2*	*87,4*	*86,9*	*81,8*	*78,3*	*85,1*	*89,4*	*82,3*	*76,6*
Fichte/Tanne B	*90,0*	*100,6*	*100,7*	*92,8*	*89,9*	*101,1*	*100,9*	*92,6*	*90,0*	*100,3*	*100,6*	*92,9*
Kiefer B	*94,6*	*101,7*	*95,5*	*91,3*	*92,3*	*99,0*	*95,1*	*89,4*	*95,9*	*103,2*	*95,7*	*92,3*
Grubenholz	*74,9*	*86,9*	*86,2*	*75,4*	*75,4*	*86,7*	*85,9*	*74,7*	*74,6*	*87,0*	*86,3*	*75,8*
Fichte/Tanne	*77,7*	*91,5*	*90,3*	*78,9*	*77,6*	*89,4*	*87,1*	*76,6*	*77,7*	*92,7*	*92,1*	*80,2*
Kiefer	*72,5*	*82,9*	*82,6*	*72,3*	*73,1*	*83,9*	*84,5*	*72,6*	*72,1*	*82,3*	*81,5*	*72,1*
Faserholz	*76,7*	*94,7*	*91,3*	*77,9*	*78,6*	*98,3*	*93,7*	*79,6*	*75,6*	*92,7*	*89,9*	*76,9*
Rotbuche	*76,4*	*78,5*	*78,8*	*79,5*	*79,0*	*80,5*	*81,0*	*79,8*	*74,9*	*77,3*	*77,5*	*79,4*
Fichte/Tanne	*76,8*	*99,6*	*95,1*	*77,3*	*78,5*	*101,5*	*96,0*	*79,5*	*75,9*	*98,6*	*94,6*	*76,0*
Brennholz	*83,5*	*85,5*	*86,2*	*91,9*	*86,6*	*88,2*	*87,7*	*95,3*	*81,7*	*84,0*	*85,3*	*90,0*
Laubholz	*82,5*	*84,2*	*85,0*	*91,3*	*85,8*	*87,3*	*86,6*	*93,9*	*80,7*	*82,5*	*84,1*	*89,9*
Nadelholz	*86,5*	*90,1*	*89,9*	*91,0*	*88,4*	*90,0*	*89,7*	*91,8*	*85,5*	*90,2*	*90,0*	*90,5*

[1]) Ohne Berlin (West). — [2]) Das Forstwirtschaftsjahr läuft vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres. — [3]) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald. — [4]) Private Großforsten und Bauernwald. — [5]) Einschl. Körperschaftsforsten.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1938/39 und seit 1950/51 im Bundesgebiet[1])

(Ausgabenindex)
— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1958/59 = *100*

Betriebsmittel	1938/39	1950/51	1955/56	1956/57	1957/58	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963	1964
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices[2])									März	
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	*48,9*	*79,8*	*93,3*	*96,0*	*97,0*	*102,0*	*103,6*	*106,5*	*110,1*	*112,3*	*114,8*
Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	*49,7*	*81,0*	*93,6*	*96,3*	*96,8*	*102,0*	*102,8*	*104,8*	*108,4*	*111,3*	*113,9*
Handelsdünger[3])	*55,6*	*90,8*	*95,3*	*96,1*	*98,1*	*108,0*	*108,6*	*109,8*	*111,0*	*117,0*	*129,1*
Futtermittel	*45,9*	*83,2*	*100,1*	*100,3*	*98,0*	*102,1*	*99,4*	*101,2*	*107,2*	*109,7*	*106,8*
Saatgut	*38,2*	*62,0*	*89,1*	*80,2*	*79,0*	*99,2*	*87,3*	*102,8*	*101,8*	*104,4*	*92,0*
Nutz- und Zuchtvieh	*46,9*	*72,0*	*81,0*	*92,2*	*90,8*	*96,7*	*97,7*	*94,2*	*96,0*	*101,6*	*112,2*
Pflanzenschutzmittel	*73,3*	*95,7*	*102,1*	*103,0*	*101,3*	*100,7*	*100,0*	*99,6*	*99,0*	*98,4*	*93,1*
Brenn- und Treibstoffe[4]) einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	*67,4*	*81,7*	*101,9*	*100,1*	*100,0*	*98,9*	*97,3*	*95,3*	*95,3*	*97,0*	*92,3*
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	*58,9*	*88,8*	*93,7*	*95,9*	*98,6*	*100,7*	*103,0*	*107,0*	*110,5*	*111,5*	*113,9*
Unterhaltung der Gebäude	*37,5*	*72,0*	*88,8*	*91,4*	*95,9*	*104,9*	*111,3*	*120,7*	*128,3*	*128,8*	*133,7*
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. techn. Hilfsmaterialien	*43,6*	*76,4*	*88,8*	*93,9*	*98,2*	*102,6*	*108,7*	*113,8*	*118,5*	*119,9*	*125,5*
Ausgaben für Neubauten und Maschinen	*45,1*	*74,0*	*92,1*	*94,9*	*97,9*	*101,8*	*106,3*	*111,9*	*115,7*	*115,9*	*117,8*
Neubauten	*36,6*	*70,3*	*88,5*	*91,1*	*95,7*	*105,4*	*111,8*	*121,3*	*128,9*	*129,4*	*134,4*
Neuanschaffung größerer Maschinen	*47,5*	*75,3*	*93,6*	*96,3*	*98,6*	*100,4*	*104,2*	*108,3*	*110,6*	*110,7*	*111,4*

[1]) Ohne Berlin (West) bis 1959 ohne Saarland. — [2]) Für 1950/51 und 1955/56 aus 4 Monatsindices, 1956/57 aus 8 Monatsindices. — [3]) Unter Berücksichtigung der Förderungsbeiträge (gewährt bis Ende des Düngerpreisjahres 1962/63). — [4]) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe bei Dieselkraftstoff.

5. Verkaufspreise des Großhandels für Nahrungs- und Genußmittel seit 1954 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
Meßziffern 1958 = *100*

Ware Einzelwirtschaftlicher Großhandel[2])	1954	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963	1964		
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März
Speisekartoffeln[3])	.	*108,1*	*94,0*	*135,1*	*118,1*	*102,9*	*134,6*	*99,1*	*84,5*	*84,8*	*81,5*
Gemüse-Erbsen (Konserven)[4])	.	*100,8*	*107,4*	*101,3*	*109,0*	*103,2*	*102,3*	*97,5*	*93,7*	*93,4*	*93,7*
Roggenmehl, Type 1150	*92,7*	*91,8*	*91,8*	*97,5*	*96,4*	*100,3*	*101,8*	*102,0*	*101,8*	*101,8*	*101,6*
Weizenmehl, Type 550	*95,0*	*92,4*	*92,3*	*97,4*	*96,2*	*100,7*	*101,5*	*100,8*	*101,5*	*101,3*	*101,4*
Gebäck- und Waffelmischung	*99,5*	*98,8*	*98,8*	*100,2*	*100,2*	*100,8*	*100,7*	*104,5*	*110,7*	*110,7*	*110,7*
Tafelschokolade (Marken-)	*101,3*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*98,2*	*90,5*	*88,4*	*88,2*	*88,2*	*88,2*
Markenbutter, ausgeformt	*92,8*	*100,7*	*103,1*	*102,3*	*93,8*	*99,2*	*104,4*	*106,2*	*108,5*	*108,6*	*108,2*
Holl. Edamer Käse, 40%	*103,3*	*106,5*	*111,0*	*110,5*	*100,1*	*102,0*	*101,2*	*103,9*	*112,4*	*115,0*	*113,5*
Kondensmilch, einfache Sorte[4])	.	*103,0*	*103,8*	*99,1*	*92,5*	*95,0*	*98,1*	*99,1*	*101,6*	*100,4*	*100,1*
Margarine, Spitzensorte	*98,5*	*98,7*	*100,1*	*103,5*	*103,8*	*103,7*	*102,1*	*101,6*	*104,7*	*108,7*	*110,7*
Schweineschmalz	*145,0*	*107,1*	*111,9*	*95,4*	*87,1*	*93,7*	*87,4*	*96,8*	*123,6*	*121,9*	*119,9*
Speiseöl, raffiniert[4])	.	*124,3*	*120,4*	*90,0*	*87,4*	*105,3*	*95,3*	*92,2*	*96,7*	*96,9*	*96,3*
Kalbfleisch in ganzen Tieren	*81,5*	*92,5*	*94,3*	*102,8*	*105,8*	*108,5*	*104,0*	*113,1*	*126,9*	*116,4*	*117,6*
Schweinefleisch in Hälften	*106,1*	*104,2*	*100,6*	*109,2*	*105,0*	*108,2*	*106,5*	*115,2*	*134,3*	*131,4*	*118,0*
Junghühner, geschlachtet	.	*107,2*	*105,3*	*91,2*	*84,0*	*73,4*	*78,6*	*81,4*	*80,6*	*80,6*	*80,6*
Eier, inländ. Kl. B	.	*107,4*	*99,9*	*86,0*	*88,0*	*87,4*	*82,8*	*109,0*	*86,4*	*77,7*	*100,5*
Eier, holländ. Kl. B	.	*109,2*	*100,9*	*86,5*	*88,3*	*85,1*	*83,1*	*110,2*	*86,5*	*78,8*	*98,1*
Vierfrucht-Marmelade[4])	.	*90,7*	*94,3*	*98,2*	*98,2*	*97,5*	*99,0*	*104,3*	*106,2*	*106,5*	*106,5*
Reis, glasiert[4])	.	*99,5*	*99,1*	*99,6*	*94,2*	*91,3*	*103,4*	*110,5*	*110,8*	*111,6*	*112,6*
Haferflocken[4])	.	*92,6*	*92,5*	*94,8*	*89,0*	*90,4*	*94,3*	*98,6*	*111,3*	*111,7*	*112,4*
Bandnudeln[4])	.	*99,7*	*99,8*	*100,2*	*102,4*	*108,4*	*112,6*	*116,2*	*116,7*	*116,7*	*116,8*
Bohnenkaffee, einfache Haushaltsmisch.[4])	.	*106,7*	*107,9*	*92,0*	*91,2*	*90,4*	*88,8*	*87,4*	*87,8*	*87,8*	*87,9*
Flaschenbier	*99,6*	*99,6*	*99,6*	*100,7*	*100,4*	*100,6*	*101,1*	*101,8*	*102,8*	*103,1*	*103,1*
Mineralwasser ohne Geschmack	*98,8*	*98,8*	*99,1*	*100,4*	*100,5*	*102,0*	*110,0*	*112,5*	*112,5*	*112,5*	*112,5*
Tischwein, inländ. (Rheingau)	*89,0*	*111,4*	*113,0*	*82,6*	*125,3*	*93,1*	*91,9*	*109,9*	*111,1*	*111,1*	*111,1*
Tischwein, ausländ. (Frankreich)	*88,0*	*86,4*	*94,5*	*91,9*	*87,1*	*87,4*	*92,2*	*95,0*	*95,2*	*94,7*	*94,8*
Zigaretten, Verbraucherpreis 8⅓ Pf[4])	.	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*

[1]) Ohne Berlin (West), bis 1959 ohne Saarland. — [2]) Fachgroßhandel, wenn nichts anderes angegeben. — [3]) 1962 bis Juni, ansonsten jeweils bis Mai Kartoffeln alter Ernte. — [4]) Sortimentsgroßhandel.

6. Preisindex ausgewählter Grundstoffe seit 1950 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
1958 = *100*

Grundstoff	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1960	1961	1962	1963
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices										
Grundstoffe insgesamt	***75,4***	***91,1***	***96,6***	***94,4***	***94,8***	***97,1***	***99,6***	***100,5***	***100,2***	***100,1***	***101,1***
Grundstoffe inländischer Herkunft	*71,8*	*84,1*	*93,6*	*92,8*	*92,9*	*96,4*	*98,9*	*100,9*	*101,4*	*101,6*	*102,2*
Grundstoffe ausländischer Herkunft	*96,8*	*131,3*	*113,7*	*103,1*	*105,9*	*100,9*	*103,8*	*98,1*	*93,0*	*91,7*	*94,7*
Grundstoffe land- u. forstw. Herkunft	*85,4*	*101,5*	*98,8*	*94,6*	*98,7*	*97,2*	*100,6*	*100,5*	*100,0*	*100,4*	*103,4*
inländische	*78,3*	*89,6*	*92,3*	*89,8*	*93,9*	*94,7*	*98,6*	*101,5*	*102,9*	*103,6*	*106,5*
ausländische	*108,7*	*140,5*	*120,1*	*110,6*	*114,7*	*105,7*	*107,0*	*97,3*	*90,2*	*89,8*	*93,3*
Grundstoffe industrieller Herkunft	*68,9*	*84,2*	*95,1*	*94,2*	*92,3*	*97,0*	*99,0*	*100,5*	*100,3*	*100,0*	*99,6*
inländische	*68,1*	*81,1*	*94,4*	*94,5*	*92,4*	*97,4*	*99,0*	*100,6*	*100,6*	*100,5*	*99,8*
ausländische	*76,8*	*115,8*	*103,0*	*90,6*	*91,2*	*92,7*	*98,5*	*99,5*	*97,7*	*94,6*	*97,0*
Ausgewählte Grundstoffe Land- und forstwirtschaftlicher Herkunft											
Roggen	*64,1*	*91,1*	*96,4*	*95,7*	*97,4*	*97,1*	*97,6*	*96,5*	*96,3*	*98,1*	*98,2*
Weizen	*67,3*	*94,3*	*97,2*	*96,4*	*96,1*	*96,0*	*96,5*	*100,1*	*99,9*	*100,7*	*100,0*
Kartoffeln (Fabrik-)	*86,4*	*105,7*	*139,0*	*112,1*	*100,8*	*102,3*	*105,3*	*107,9*	*105,0*	*108,7*	*108,0*
Kühe	*69,6*	*84,2*	*87,3*	*78,2*	*85,2*	*91,7*	*96,2*	*106,7*	*108,1*	*104,0*	*106,5*
Schweine	*99,2*	*107,8*	*101,5*	*102,6*	*107,9*	*96,9*	*105,3*	*104,6*	*106,7*	*104,6*	*111,9*
Rohkaffee	*96,4*	*104,3*	*109,3*	*118,2*	*147,8*	*109,6*	*120,7*	*88,4*	*80,8*	*76,6*	*74,8*
Hopfen	*142,7*	*84,0*	*66,1*	*55,5*	*25,1*	*38,5*	*61,4*	*35,2*	*34,9*	*67,1*	*78,6*
Rohholz (Stamm-)[2])	*53,3*	*66,3*	*97,6*	*90,4*	*104,7*	*114,9*	*109,4*	*95,0*	*102,3*	*97,2*	*93,2*
Rohwolle (gewaschen), ausländisch	*174,6*	*238,9*	*139,2*	*158,7*	*149,9*	*129,2*	*130,2*	*104,3*	*98,8*	*99,8*	*116,1*
Baumwolle	*108,2*	*150,1*	*120,3*	*95,0*	*103,5*	*99,1*	*103,3*	*92,1*	*89,3*	*86,5*	*85,7*
Rohkautschuk	*129,3*	*207,4*	*127,4*	*86,5*	*84,9*	*139,2*	*121,8*	*134,9*	*100,4*	*95,1*	*89,5*
Ausgewählte Grundst. industr. Herkunft											
Steinkohle (einschl. Briketts)	*52,0*	*58,6*	*69,0*	*82,7*	*82,8*	*83,5*	*87,8*	*99,0*	*99,0*	*100,7*	*103,1*
Benzin (Motoren-)	*101,2*	*122,7*	*124,5*	*113,7*	*102,0*	*104,4*	*104,4*	*100,6*	*97,8*	*96,8*	*92,3*
Dieselkraftstoff	*74,3*	*92,1*	*93,8*	*85,6*	*77,8*	*93,3*	*102,2*	*100,9*	*100,0*	*100,3*	*99,4*
Zement	*70,9*	*87,7*	*94,6*	*97,1*	*96,1*	*94,2*	*96,1*	*99,6*	*99,6*	*99,6*	*99,3*
Mauerziegel	*79,7*	*86,1*	*88,2*	*86,7*	*87,9*	*93,0*	*98,8*	*107,6*	*113,6*	*121,1*	*126,6*
Stabstahl	*50,5*	*61,8*	*86,2*	*89,9*	*86,2*	*88,8*	*91,3*	*100,1*	*100,1*	*100,2*	*100,3*
Walzdraht	*49,9*	*60,9*	*86,2*	*90,2*	*86,2*	*88,1*	*90,6*	*99,7*	*99,5*	*99,5*	*99,5*
Grobbleche	*46,9*	*57,2*	*83,1*	*91,0*	*85,5*	*89,2*	*91,8*	*99,1*	*99,1*	*99,2*	*99,3*
Feinbleche	*51,3*	*60,9*	*80,3*	*84,3*	*84,6*	*89,3*	*91,6*	*98,1*	*95,3*	*93,8*	*93,8*
Kupfer	*89,9*	*108,7*	*131,7*	*128,4*	*124,7*	*173,5*	*162,4*	*122,5*	*108,9*	*108,8*	*107,7*
Schwefelsäure	*70,0*	*86,1*	*99,8*	*93,6*	*92,4*	*101,1*	*104,9*	*91,9*	*89,3*	*87,0*	*82,2*
Kalkammonsalpeter	*74,3*	*79,8*	*86,4*	*94,8*	*95,2*	*95,2*	*95,2*	*97,9*	*93,3*	*90,8*	*90,8*
Thomasphosphat	*69,3*	*90,9*	*109,5*	*106,4*	*101,1*	*101,1*	*99,4*	*101,1*	*98,9*	*98,9*	*98,9*
Kalisalze	*81,1*	*82,5*	*94,5*	*98,9*	*99,4*	*99,6*	*99,6*	*103,7*	*103,7*	*103,6*	*103,6*
Zellstoff (Sulfit-)	*69,9*	*118,1*	*123,2*	*98,6*	*99,4*	*107,9*	*107,9*	*91,9*	*94,9*	*92,3*	*89,7*

[1]) Inländische Erzeugnisse: Ohne Berlin (West), bis 1959 ohne Saarland; Einfuhrwaren: Einschl. Berlin (West), bis 1957 ohne Saarland und Berlin (West). — [2]) Aus Verkäufen der Staatsforsten.

7. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter seit 1954 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1958 = *100*

Warengruppe	1954	1955	1956	1959	1960	1961	1962	1963	1964		
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								Jan.	Febr.	März
Einfuhrgüter insgesamt	***102,8***	***103,1***	***106,9***	***97,5***	***98,2***	***94,5***	***93,6***	***95,8***	***96,9***	***97,3***	***97,8***
Güter aus EWG-Ländern	.	.	.	*95,4*	*97,5*	*93,9*	*97,5*	*101,7*	*99,2*	*100,7*	*101,1*
Güter aus Drittländern	.	.	.	*98,3*	*98,2*	*94,7*	*92,1*	*93,6*	*96,1*	*96,0*	*96,6*
Gliederung nach dem produktionstechnischen Zusammenhang											
Erzeugn. d. Land- u. Forstw., Fischerei	*106,5*	*104,7*	*107,1*	*96,5*	*96,9*	*92,2*	*93,2*	*97,7*	*96,1*	*97,0*	*98,3*
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	*110,5*	*104,4*	*105,6*	*97,5*	*95,3*	*91,1*	*90,0*	*94,0*	*96,9*	*96,2*	*98,2*
Gartenbauerzeugnisse	*93,8*	*100,5*	*114,2*	*86,9*	*95,0*	*93,2*	*103,2*	*112,5*	*94,1*	*100,8*	*99,0*
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse[2])	*86,9*	*133,1*	*118,2*	*112,1*	*120,1*	*101,3*	*97,6*	*96,1*	*93,3*	*94,5*	*96,7*
Fischereierzeugnisse	*87,4*	*78,1*	*82,3*	*106,8*	*98,9*	*98,7*	*120,3*	*103,3*	*98,0*	*99,9*	*99,8*
Industrielle Erzeugnisse[3])	*99,0*	*101,4*	*106,7*	*97,9*	*98,6*	*95,5*	*93,7*	*94,9*	*97,3*	*97,4*	*97,6*
Bergbauliche Erzeugnisse	*90,2*	*94,5*	*105,1*	*91,4*	*90,5*	*86,6*	*82,7*	*81,4*	*83,0*	*83,3*	*83,4*
Erzeugnisse der verarbeit. Industrie	.	.	.	*99,5*	*100,6*	*97,7*	*96,4*	*98,1*	*100,8*	*100,8*	*101,0*
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik											
Güter der Ernährungswirtschaft	*103,1*	*100,0*	*104,3*	*96,1*	*95,3*	*91,5*	*93,0*	*98,7*	*97,7*	*98,1*	*99,0*
tierischen Ursprungs[4])	.	.	.	*98,2*	*96,8*	*94,9*	*90,6*	*98,1*	*94,5*	*98,9*	*103,0*
pflanzlichen Ursprungs[5])	.	.	.	*95,4*	*94,8*	*90,4*	*93,7*	*98,9*	*98,6*	*97,8*	*97,8*
Güter der gewerblichen Wirtschaft[3])	*102,5*	*105,8*	*109,2*	*98,1*	*99,5*	*95,9*	*93,8*	*94,4*	*96,6*	*96,9*	*97,2*
Gewerbliche Grundstoffe[6])	.	.	.	*98,3*	*99,9*	*95,6*	*93,0*	*93,7*	*96,4*	*96,8*	*97,1*
Fertigwaren	.	.	.	*97,8*	*98,7*	*96,3*	*95,2*	*95,6*	*96,9*	*97,1*	*97,3*

[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1958 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Vor 1958 nur Naturkautschuk und Rohharze. — [3]) Vor 1958 nur mit einem Teil der Warengruppen. — [4]) Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — [5]) Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Genußmittel. — [6]) Rohstoffe und Halbwaren.

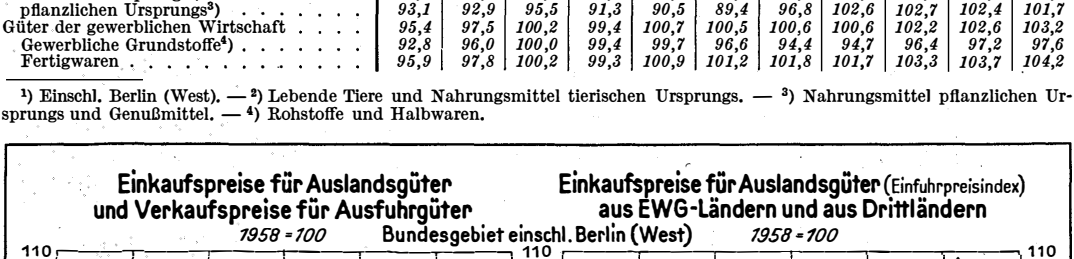
8. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter seit 1954 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1958 = *100*

Warengruppe	1954	1955	1956	1959	1960	1961	1962	1963	1964		
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices								Jan.	Febr.	März
Ausfuhrgüter insgesamt	*95,4*	*97,4*	*100,1*	*99,2*	*100,5*	*100,3*	*100,5*	*100,6*	*102,6*	*102,7*	*103,2*
Gliederung nach dem produktionstechnischen Zusammenhang											
Erzeugn. d. Land- u. Forstw., Fischerei	*83,9*	*87,7*	*93,7*	*88,7*	*87,3*	*89,3*	*96,4*	*98,5*	*95,3*	*96,7*	*97,1*
Erzeugnisse des Ackerbaues	*56,2*	*59,9*	*72,2*	*61,7*	*62,8*	*63,4*	*82,5*	*87,0*	*70,8*	*70,8*	*69,3*
Fischereierzeugnisse	*93,2*	*77,3*	*104,4*	*105,9*	*108,6*	*113,5*	*115,1*	*122,1*	*125,9*	*125,9*	*125,9*
Industrielle Erzeugnisse	*95,5*	*97,5*	*100,2*	*99,3*	*100,7*	*100,4*	*100,6*	*100,7*	*102,3*	*102,7*	*103,2*
Bergbauliche Erzeugnisse	*82,2*	*83,8*	*90,8*	*96,5*	*95,7*	*95,2*	*95,9*	*97,5*	*98,9*	*99,2*	*98,9*
Erzeugnisse der verarbeit. Industrie	*96,5*	*98,5*	*100,9*	*99,5*	*101,0*	*100,7*	*100,9*	*100,9*	*102,5*	*103,0*	*103,5*
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik											
Güter der Ernährungswirtschaft	*95,1*	*93,9*	*96,9*	*93,6*	*92,6*	*92,1*	*97,8*	*102,4*	*103,6*	*104,0*	*103,3*
tierischen Ursprungs[2])	*96,7*	*100,4*	*100,5*	*99,5*	*97,9*	*99,2*	*100,4*	*102,0*	*106,0*	*107,9*	*107,5*
pflanzlichen Ursprungs[3])	*93,1*	*92,9*	*95,5*	*91,3*	*90,5*	*89,4*	*96,8*	*102,6*	*102,7*	*102,4*	*101,7*
Güter der gewerblichen Wirtschaft	*95,4*	*97,5*	*100,2*	*99,4*	*100,7*	*100,5*	*100,6*	*100,6*	*102,2*	*102,6*	*103,2*
Gewerbliche Grundstoffe[4])	*92,8*	*96,0*	*100,0*	*99,4*	*99,7*	*96,6*	*94,4*	*94,7*	*96,4*	*97,2*	*97,6*
Fertigwaren	*95,9*	*97,8*	*100,2*	*99,3*	*100,9*	*101,2*	*101,8*	*101,7*	*103,3*	*103,7*	*104,2*

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — [3]) Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Genußmittel. — [4]) Rohstoffe und Halbwaren.



Das inländische Preisniveau sowie der Export wurde — zumindest bis Ende 1962 — durch den unterschiedlichen Verlauf der Ein- und Ausfuhrpreise günstig beeinflußt. Während nach dem Index der Ausfuhrpreise, in dem die Fertigwaren mit einem Anteil von *82%* vertreten sind, die Ausfuhrpreise bis gegen Ende 1963 nur ganz geringe Veränderungen aufwiesen, waren die Einfuhrpreise (ohne Zölle und Abschöpfungen) von 1956 bis zum Herbst 1962 von einer fallenden Tendenz gekennzeichnet. Die Aufwertung der DM im März 1961 wirkte in gleicher Richtung. Der seit Ende 1962 feststellbare Anstieg der Einfuhrpreise ging — ebenso wie der vorangegangene Preisrückgang — überwiegend auf die Preisbewegung bei den Einfuhrgütern der Ernährungswirtschaft zurück; die Güter der gewerblichen Wirtschaft hatten hieran weniger Anteil. Von den letzteren hatten die Fertigwaren die geringste Veränderung zu verzeichnen. Da es sich bei den Einfuhrgütern aus den EWG-Ländern überwiegend um Güter der Ernährungswirtschaft handelt, kommt der Preisanstieg in diesem Index besonders zum Ausdruck.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1950, 1954, 1958 und seit 1960

Vorbemerkung: Die nachstehend aufgeführten Erzeuger- und Großhandelspreise sind Durchschnittspreise aus den regelmäßigen Preismeldungen ausgewählter Berichtsstellen (Erzeugerbetriebe und Handelsfirmen) sowie Einzelpreisangaben von Märkten, Auktionen und von Großverkäufen aus Staatsforsten. Die Erhebungen erstrecken sich auf die Ermittlung von Effektivpreisen. Änderungen in der Ausführung und Qualität einer Ware sind nur dann vermerkt, wenn sich eine nicht unbedeutende Abweichung von den angegebenen Erhebungsmerkmalen ergibt.

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengeneinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM						
A. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Nahrungs- und Futtermittel								
Getreide								
Durchschnittsqualität, Erzeugerpreis in vollen Waggonladungen, frei Verladestation								
Weizen								
Marktort München	1000 kg	295,88	423,67	440,67	441,08	439,63	436,05	430,14
Marktort Nürnberg	1000 kg	295,88	423,75	440,67	441,08	439,63	438,77	435,56
Roggen								
Marktort München	1000 kg	265,88	403,19[1]	415,67[1]	401,08	399,63	396,32	397,26
Marktort Nürnberg	1000 kg	262,63	399,75[1]	411,67[1]	397,08	395,63	400,25	411,50
Futtergerste								
Marktort München	1000 kg	256,50	346,69	364,38	365,—	360,—	366,82	369,77
Marktort Nürnberg	1000 kg	255,18	349,63	356,46	361,67	360,—	359,32	372,73
Futterhafer								
Marktort München	1000 kg	237,99	317,63	325,19	321,04	312,95	325,—	360,45
Marktort Nürnberg	1000 kg	237,47	304,84	327,65	332,50	320,—	327,—	358,18
Braugerste								
Marktort München	1000 kg	296,67	419,40	432,22	422,25	431,25	431,36	424,55
Marktort Nürnberg	1000 kg	298,32	415,17	434,86	430,29	436,14	433,77	432,95
Mehl								
Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 bis 15 t, frei Empfangsstation an Großhandel								
Roggenmehl, Type 1150								
Marktort München	100 kg	37,72[2]	54,73	58,42	58,83[3]	58,22	59,30[3]	59,30[3]
Marktort Nürnberg	100 kg	37,46[2]	53,34	58,42	59,—[3]	58,22	59,30	60,22
Weizenmehl, Type 1050								
Marktort München	100 kg	42,14[2]	56,96	60,17	61,25[3]	61,13	63,05[3]	63,05[3]
Marktort Nürnberg	100 kg	42,14[2]	56,71	59,92	60,67[3]	60,63	62,55	62,55
Speisekartoffeln[4]								
gelbfleischige, Erzeugerpreis ab Hof oder frei Verladest. an Großhandel								
Marktort München	50 kg	4,54	5,16	5,56	5,93	5,69	8,16	5,56
Marktort Nürnberg	50 kg	4,73	5,42	5,49	5,74	5,65	8,—	5,57
Hopfen und Bier								
Hopfen[5] mit Siegel, Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers, frei Siegelstelle, an Großhandel								
Hallertauer prima	100 kg	1410,31	534,25	891,79	621,65	1121,07	1314,82	938,57
Hersbrucker prima	100 kg	1310,84	458,44	812,64	530,48	1017,21	1128,33[6]	867,08[6]
Spalter prima	100 kg	1571,22	670,34	983,78	745,83	1255,65	1394,20[6]	1060,70
Vollbier hell, Stammwürzegehalt 11—12,5%								
Ganter-(Wirte-)Preis[7] ab Brauerei	1 hl	72,—	68,—	70,50	71,79	71,79	71,79	75,14
Nutz- und Zuchtvieh								
Ferkel bis 8 Wochen alt (15 kg)[8] Marktpreis frei Marktort								
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 St.	44,38	52,29	35,42	45,10	45,47	43,88	59,84
Landshut	1 St.	47,22	56,50	39,42	46,71	45,73	41,98	58,17
Amberg	1 St.	41,52	52,40	39,83	47,30	47,69	43,71	58,16
Bamberg	1 St.	57,—	58,—	46,79	56,50	53,94	50,77	62,16
Uffenheim	1 St.	55,42	56,88	—	57,81	52,27	49,48	67,40
Schweinfurt	1 St.	48,33	54,92	43,33	51,73	52,08	46,98	60,54
Nördlingen	1 St.	52,29	58,96	44,38	56,52	52,03	49,89	65,54
Schlachtvieh (Lebendgewicht)								
Marktpreis frei Marktort								
Ochsen Kl. A München	50 kg	72,30[9]	93,31	106,85	116,33	115,81	115,50	123,29
Nürnberg	50 kg	73,95[9]	92,80	106,95	114,35	116,04	113,35	118,21
Bullen Kl. A München	50 kg	.	94,39	109,33	120,02	120,29	114,70	120,75
Nürnberg	50 kg	.	94,61	109,46	119,47	121,—	114,87	120,41
Kühe Kl. B München	50 kg	55,70[9]	72,84	86,54	93,78	96,72	92,47	96,18
Nürnberg	50 kg	55,33[9]	73,13	85,94	92,90	95,27	90,35	94,12
Kälber Kl. B München	50 kg	112,47[9]	131,01	155,42	166,65	170,33	158,63	171,40
Nürnberg	50 kg	97,91[9]	132,65	155,44	164,88	172,53	160,09	172,49
Schweine Kl. c München	50 kg	121,30[9]	131,71	120,28	122,49	125,—	122,69	132,53
Nürnberg	50 kg	125,91[9]	132,18	120,94	123,75	124,93	122,44	129,55

[1]) Einschl. der Lieferprämie (Wegfall Juli 1959). — [2]) Einschl. Frachtausgleich; bis Juli 1950: Netto ohne Sack. — [3]) Ohne Berücksichtigung der Sondernachlässe. — [4]) Durchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). — [5]) Durchschnitt aus den Monaten September mit Dezember. — [6]) Durchschnitt aus den Monaten September mit Novenber. — [7]) Höchstpreis bis 21. April 1958. — [8]) Bis April 1955: 6 bis 8 Wochen alt. — [9]) Verschiedene Klassen.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1950, 1954, 1958 und seit 1960

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengeneinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM						
Fleisch								
Marktpreis frei Marktort								
Rindfleisch								
von Kühen Kl. B München	50 kg	112,83	150,—	174,08	181,67	183,33	179,58	199,17
Nürnberg	50 kg	107,50	146,75	178,25	186,58	186,33	176,58	184,75
Kalbfleisch								
von Kälbern Kl. B München	50 kg	134,92	174,17	220,—	261,25	271,25	246,67	285,42
Nürnberg	50 kg	137,92	191,67	231,92	262,50	273,58	253,33	268,50
Schweinefleisch								
von Schweinen Kl. c München	50 kg	156,—	170,83	168,42	171,25	178,75	175,—	192,54
Nürnberg	50 kg	163,17	179,33	166,42	178,83	184,—	188,25	188,50
Eier, Milch und Milcherzeugnisse								
Eier								
Original-Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	100 St.	15,95	15,39	15,—[1]	13,12[1]	12,90[1]	12,96[1]	17,07
Milch[2]								
vom Erzeuger ausgelief. Vollmilch, durchschnittl. Erzeugerpreis frei Molkerei oder Sammelstelle	100 kg	22,76	26,65	32,67[3]	32,86[3]	35,19[3]	36,52[3]	38,—[3]
Fettgehalt in %		(3,72)	(3,82)	(3,83)	(3,86)	(3,87)	(3,88)	(3,89)
Grundpreis	100 kg	3,68	6,06	7,08	8,40	9,64	9,88	9,68
Zuschlag je Fetteinheit	100 kg	5,13	5,39	5,86	5,68	5,85	6,10	6,26
Markenbutter								
mit Faß, Molkereiverkaufspreis ab Erzeugerstation an Großhandel	100 kg	491,—	556,99	606,43	567,86	602,53	634,04	646,59
Käse								
Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, ohne Verpackung, an Großhandel								
Edamer								
Markenware 40% F. i. T.	100 kg	212,—	253,58	256,92	271,—	264,—	254,33	256,42
Allgäuer Emmentaler								
Markenware 45% F. i. T.	100 kg	322,08	358,—	329,50	369,50	363,83	362,83	382,—
Allgäuer Limburger								
(sogenannte Monatsware, bis zu 4 Wochen alt) 20% F. i. T.	100 kg	90,75	96,08	88,50	105,42	105,08	96,75	95,67
Margarine								
Fabrikverkaufspreis frei Haus an Großhandel								
Spitzenqualität	50 kg	97,63	80,92	80,50	86,50	86,50	86,50	86,50
Tafelmargarine	50 kg	87,94	55,25	66,42	59,50	59,50	59,50	59,50
Zucker								
Verbrauchszucker								
gemahlen, weiß, billigste Sorte, netto ohne Sack, Fabrikverkaufspreis[4] frei Empfangsstation, bei Abnahme voller Waggonladungen, an Großhandel mit Zuckersteuer[5]	100 kg	97,50	112,50	100,17	100,50	100,50	100,50	100,50
Konserven								
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation an Großhandel								
Apfelmus-extra								
tafelfertig, in Dosen	1 kg	0,99	1,02	0,99	0,95	0,90	1,—	0,88
Pflaumen								
mit Stein, in Dosen	1 kg	.	.	1,35	1,05	0,98	1,03	1,20
Zweifruchtmarmelade								
ohne Äpfel, in Gläsern	450 g	.	.	.	0,76	0,76	0,76	0,74
Futtermittel								
Weizen- und Roggenstroh								
bindfadengepreßt oder gebündelt, Erzeugerpreis frei Verladestation ausschl. Deckenmiete Marktort München	100 kg	2,20	4,63	4,88	3,78	4,21	4,—	6,02
Wiesenheu								
lose, gut, gesund und trocken, Erzeugerpreis frei Verladestation ausschließlich Deckenmiete Marktort München	100 kg	7,58	9,65	9,25	8,58	7,17	9,63	13,83
Trockenschnitzel								
handelsüblich, gesund, lose, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an Großhandel	100 kg	14,44	15,71	20,27	17,44	19,98	25,13	26,79

[1]) Ausschl. des Ausgleichsbetrages (Wegfall Juli 1962). — [2]) Gewogene Durchschnitte. — [3]) Einschl. Steuerersparnis + Förderungszuschlag des Bundes (Förderungszuschlag ab April 1957). — [4]) Festpreis. — [5]) Die Zuckersteuer betrug ab 1. Oktober 1949 DM 30,50, ab 1. Oktober 1952 DM 26,50 und beträgt ab 1. April 1956 DM 10,— je 100 kg.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1950, 1954, 1958 und seit 1960

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengeneinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM						
B. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren								
Kohle								
Oberbayerische Pechkohle, ab Zeche[1])								
Stückkohle[2])	1000 kg	43,25	58,58	69,70	69,70	69,70	70,24	71,75
Nuß I und III[2])	1000 kg	43,38	61,08	73,70	73,70	75,95	77,23	79,15
Nuß IV	1000 kg	34,33	53,12	62,70	62,70	62,70	63,24	64,55
Nuß V	1000 kg	32,29	49,42	59,20	59,20	59,20	59,74	61,05
Feinkohle	1000 kg	30,29	43,42	54,70	54,70	54,70	55,24	56,50
Eisen und NE-Metalle								
Grauguß[3]) einfache Stücke mit nicht schwieriger Kernarbeit von 25—50 kg, Werkverkaufspreis frei verladen an gewerbl. Großverbraucher	1000 kg	727,26	954,42	1157,26	1158,64	1214,49	1286,32	1295,85
Aluminium Hütten-, Rein-, H 99, nicht legiert, 15 kg Rohmasseln, Grundpreis frei Empfangsstation an gewerblichen Großverbraucher	100 kg	178,25[4])	223,—	225,50	216,—	216,—	216,—[5])	216,—[5])
Rohholz[6])								
ab Wald, loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz								
Laubstammholz Güteklasse B, unentrindet, ohne Rinde gemessen								
Rotbuchenstammholz Klasse 3	1 fm	42,05	98,85	84,30	72,70r	77,20	68,08p	63,33p
Rotbuchenstammholz Klasse 4	1 fm	52,80	123,50	103,90	90,10r	97,10	84,50p	80,01p
Nadelstammholz Güteklasse B, entrindet[7]), ohne Rinde gemessen								
Fichte/Tanne, Langholz Klasse 3	1 fm	42,20	78,25	88,90	82,80r	92,70	90,19p	82,99p
Fichte/Tanne, Langholz Klasse 4	1 fm	47,05	86,30	98,30	91,40r	102,85	99,85p	91,69p
Fichte/Tanne, Langholz Klasse 5	1 fm	54,—	97,35	111,45	102,75r	117,15	113,95p	103,91p
Fichte/Tanne, Abschnitte Klasse 2b	1 fm	39,55	72,50	85,60	77,65r	89,10	88,63p	80,46p
Fichte/Tanne, Abschnitte Klasse 3a	1 fm	45,—	82,40	97,—	88,25r	101,10	100,62p	91,30p
Kiefer, Langholz und Abschn. Kl. 2b	1 fm	47,35	87,20	99,45	98,85r	108,95	90,96p	88,15p
Kiefer, Langholz und Abschn. Kl. 3a	1 fm	55,80	103,50	117,—	115,80r	127,80	106,91p	102,93p
Grubenholz, entrindet								
Fichte/Tanne, Langholz Klasse 1a	1 fm	.	47,75	65,45	50,05r	64,27	65,42p	57,08p
Fichte/Tanne, Langholz Klasse 1b	1 fm	.	52,75	73,45	55,15r	72,15	73,71p	63,10p
Kiefer, Langholz Klasse 1a	1 fm	.	44,70	60,50	43,55r	50,15	52,05p	45,35p
Kiefer, Langholz Klasse 1b	1 fm	.	49,20	65,60	47,15r	54,15	56,28p	48,26p
Faserholz, gerückt[8])								
Rotbuche Klasse A—D	1 rm	18,75	26,25	26,66	19,76r	22,38	22,14p	23,08p
Fichte/Tanne, ohne Rinde Klasse A	1 rm	31,—	44,40	59,60	44,65r	56,65	55,50p	45,58p
Fichte/Tanne, ohne Rinde Klasse B	1 rm	28,05	40,45	53,85	40,85r	51,75	50,26p	40,58p
Fichte/Tanne, ohne Rinde Klasse C	1 rm	25,—	35,15	46,15	35,15r	44,35	42,93p	34,71p
Brennholz für den Hausbrand, gerückt[8])								
Rotbuche, Scheit Klasse A und B	1 rm	13,77	21,50	23,32	19,66r	21,05	20,91p	21,39p
Nadelholz, Scheit Klasse A und B	1 rm	12,84	21,82	22,39	20,56r	22,17	21,41p	21,11p
Nadelholz, Prügel Klasse B	1 rm	10,05	17,—	17,80	16,35	17,75	17,16p	16,92p
Häute und Felle								
grüngesalzen, rote mit und ohne Kopf, Auktionsware								
Ochsenhäute 15—24,5 kg	1 kg	3,97[9])	2,49	2,08	2,74	2,55	1,88	1,47
Ochsenhäute 25—29,5 kg	1 kg	3,27[9])	2,31	1,72	2,52	2,52	1,85	1,45
Ochsenhäute 30—39,5 kg	1 kg	.	1,84	1,70	2,14	2,13	1,78	1,45
Kuhhäute 15—24,5 kg	1 kg	3,73[9])	2,12	1,79	2,42	2,26	2,01	1,55
Kuhhäute 25—29,5 kg	1 kg	3,49[9])	2,04	1,71	2,28	2,33	1,95	1,51
Kuhhäute 30—39,5 kg	1 kg	.	1,90	1,60	2,15	2,25	1,92	1,47
Kalbfelle bis 4,5 kg	1 kg	6,51[9])	4,92	5,78	6,31	7,35	6,72	4,97
Kalbfelle 4,6—7,5 kg	1 kg	6,08[9])	4,42	5,39	5,75	6,72	5,83	4,30
Leder								
Oberleder Boxcalf, schwarz und farbig, beste Qualität, Abschlußgröße 10000 qm monatlich, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an gewerbl. Großverbraucher	1 qm	48,44	37,65	39,29	43,15	43,91	41,44	41,53
Futterleder Rindlederseiten, farbig, Abschlußgröße über 500 qm, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an gewerbl. Großverbraucher	1 qm	16,58	13,99	11,30	16,70	13,68	12,92	13,46

[1]) Höchstpreis bis 12. April 1956 (vom 1. November 1951 bis 31. Oktober 1954 einschl. DM 2,— und ab 1. November 1954 bis 31. Dezember 1959 einschl. DM 0,50 Zuschlag auf alle Sorten als Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaues). — [2]) Ohne Berücksichtigung der Sommerabschläge bzw. Winterzuschläge bei Hausbrandlieferungen. — [3]) Die Preise stellen eine theoretische mittlere Preislage dar, von der die Preise der einzelnen Gußstücke je nach der — sehr unterschiedlichen — Ausführung mehr oder minder abweichen. — [4]) Ab Werk. — [5]) Aluminium H 99,5, 25 kg Rohmasseln. — [6]) Preisbindung von 1934 bis 17. Mai 1952. Die angegebenen Preise sind gewogene Durchschnitte der Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) von Großverkäufen aus Staatsforsten (ab 1960 ohne Vorverkäufe). — [7]) Im Winter meist unentrindet. — [8]) An Wege und Schneisen, im Gebirge meist an Lagerplätze gerückt. — [9]) Nur Anfallgebiet München.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1950, 1954, 1958 und seit 1960

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengeneinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM						
Chemikalien								
Schwefelsäure 66° Bé, techn. rein, Werkverkaufspreis ab Werk, bei Abnahme von 100 t und mehr, an gewerblichen Großverbraucher	100 kg	9,32	10,—	11,68	10,38	9,19	8,70	8.54
Essigsäure 80%, chem.-rein, versteuert, Werkverkaufspreis ab Werk, bei Abnahme von 500 kg, an Großhandel	100 kg	311,50	355,—	355,—	355,—	355,—	355,—	355,—
Düngemittel								
Werkverkaufspreis frachtfrei jeder Bahnstation für volle Waggonladungen, an Verbraucher								
Kalkmergel[1]), lose, 85% CaCO	1000 kg	13,50	18,60	22,93	24,35	26,—	26,—	26,—
Branntkalk[2]), gemahlen, lose, 85% CaO	1000 kg	35,19	43,85	47,93	49,35	51,—	51,—	51,—
Papierhalbwaren und Papier								
Holzstoff normaler Handelsschliff, 100 : 100 trocken, Fabrikverkaufspreis frei verladen an inländische Papierfabriken	100 kg	32,89	42,10	45,87	41,88	43,86	42,78	42,33
Zellstoff Sulfit Ia, ungebleicht, absolut trocken, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation an inländische Papierfabriken	100 kg	55,17	76,49	82,25	70,38	72,75	68,38	67,50
Papier Zeitungsdruck-, Rollen-, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, bei Bezug von 100 t, an gewerblichen Großverbraucher	100 kg	53,—	69,27	74.71	71,38	72,50	72,50	71,—
Baustoffe								
Mauersteine (Hintermauersteine) Werkverkaufspreis ab Werk, bei Bezug von mindestens 100000 Stück, an Baustoffhandel								
Vollsteine 240 × 115 × 71 mm[3])	1000 St.	64,64	73,94	89,72	99,25	106,26	113,47	118,13
Lochsteine 240 × 115 × 113 mm	1000 St.	.	.	140,91	153,42	159,42	164,26	166,78
Biberschwänze I, naturrot, DIN 453, Werkverkaufspreis ab Werk an Baustoffhandel	1000 St.	109,25	118,74	141,31	151,08	160,58	171,38	185,94
Doppelfalzziegel I, rot, Werkverkaufspreis ab Werk an Baustoffhandel	1000 St.	184,14	209,21	255,08	273,39	290,94	309,50	322,63
Baukalk DIN 1060, lose, ohne Verpackung, Werkverkaufspreis ab Werk an Baustoffhandel[4])								
Weißstückkalk, Schachtofen, ungelöscht	1000 kg	37,—	48,—	53,50	53,50	54,67	55,50	55,50
Weißfeinkalk, ungelöscht, pulverförmig	1000 kg	44,—	60,90	64,90	64,90	65,72	66,57	66,90
Baugips ohne Verpackung, Werkverkaufspreis ab Werk an Baustoffhandel	100 kg	3,44	3,77	4,35	4,35	4,57	4,73	5,08
Portland-Zement Fabrikmarken Z 225[5]), einschl. Papiersack, Werkverkaufspreis frei Empfangsstation an Verbraucher	1000 kg	55,48	74,83	76,50	76,50	76,50	76,50	76,50
bei Entfernungen mit einer durchschnittlichen Fracht bis ... DM		9,55	15,89	17,60	17,64	17,64	17,64	17,64
Schnittholz								
Werkverkaufspreis ab Sägewerk, bei Bezug von mindestens 20 cbm, an Baustoff- bzw. Platzholzhandel								
Schalbretter für Dachschalung, Güteklasse III, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm stark, parallel besäumt, 3—6 m lang								
8 bis unter 18 cm breit	1 cbm	87,82	137,29	153,91	148,51	156,15	160,50	156,12
18 bis unter 28 cm breit	1 cbm	96,24	147,12	163,97	159,25	169,91	175,11	171,33
28 cm aufwärts	1 cbm	100,05	155,12	171,97	167,19	177,48	184,90	182,29
Vorratkantholz Kl. B bis 8 m lang, bis 19 cm stark	1 cbm	89,63	139,83	160,03	154,86	164,04	171,10	164,62
Dachlatten Gütekl. I, 24 mm stark, 48 mm breit	1 cbm	119,24	173,88	188,44	184,30	195,10	200,48	198,58
Blochware, Fichte/Tanne								
Gruppe I	1 cbm	147,55	198,27	213,26	210,63	225,41	225,06	220,85
Gruppe II	1 cbm	135,85	188,36	199,78	198,03	212,98	214,43	210,98
Gruppe III	1 cbm	125,30	180,29	189,72	184,02	195,98	203,15	200,39

[1]) Preisermäßigung für den Verbraucher (Förderungsbeitrag der Bundesregierung): ab Juli 1955 um DM 4,—, ab Juli 1960 um DM 3,—. — [2]) Preisermäßigung für den Verbraucher (Förderungsbeitrag der Bundesregierung): ab Juli 1955 um DM 8,—, ab Juli 1958 um DM 10,—, ab Juli 1959 um DM 6,—, ab Juli 1961 um DM 5,—. — [3]) Bis 31. März 1953 Format 250 × 120 × 65 mm — [4]) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte. — [5]) Ab 1959: Z 275.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1950, 1954, 1958 und seit 1960

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengeneinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM						
Textilien								
Rohwolle[1]) fabrikgewaschen, ohne Spesen, Auktionspreis ab Lager Wollverwert. vollschürig, A-Feinheit[2])	1 kg	19,42	13,03	8,09	7,35	6,68	7,13	8,03
halbschürig, 6—8 Monatswuchs	1 kg	14,68	11,93	7,12	7,21	6,50	5,98	6,99
Zellwolle Viscose-, verschiedene Schnittlängen und Titers sowie B-, W- und T-Typen, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungsstation Spinnerei	1 kg	2,70	2,95	2,95[3])	2,55	2,55	2,55	2,55
Baumwollgarn engl. Trossel, Warp- und Pincops, Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei an gewerblichen Großverbraucher Nr. 20	1 kg	6,27	5,39	4,98	4,79	4,68	4,21	4,16
Nr. 36	1 kg	7,48	6,50	6,08	5,95	5,80	5,16	5,05
Baumwollgewebe 86 cm breit, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik an gewerbl. Großverbr. Kretonne (23.5/23,5 aus Nm 34/34)	100 m	121,14	92,06	89,—	95,62	88,54	77,82	80,82
Kattun (28/26,5 aus Nm 60/70)	100 m	97,12	74,03	76,71	84,47	77,22	69,13	74,12
C. Industrielle Fertigwaren[4])								
Maschinen und Geräte								
Einachsschlepper 10 PS mit Zusatzgerät, Bodenfräswerk, Breite 70 cm	1 St.	—	—	4267,—	4458,75	4658,83	5046,67	5262,50
Rabatt an Großhandel in %		—	—	*18*	*18*	*20*	*20*	*20*
Schlepperpflug (Anhänge-), zweischarig	1 St.	740,—	1023,—	1245,—	1296,46	1330,—	1395,—	1417,50
Rabatt an Großhandel in %		*18,8*	*22*	*22*	*23*	*23*	*23*	*23*
Drillmaschine 2 m Spurbreite, 15 Reihen, frei Verladestation	1 St.	720,—	1197,—	1392,42	1455,17	1538,67	1602,—	1602,—
Rabatt an Großhandel in %		*26*	*30*	*30*	*30*	*30*	*30*	*30*
Greiferaufzug 20 m Transportlänge, einseitige Fahrt, 4 Entleerungen, Winde MG 1 mit 200 kg Tragkraft	1 St.	479,84	653,79	901,67	923,75	950,—	950,—	950,—
Rabatt an Einzelhandel in %		*22*	*22,6*	*23*	*23*	*23*	*23*	*23*
Rübenschneider Stundenleistung ca. 2000 kg	1 St.	116,67	165,83	208,33	222,92	234,33	243,96	247,—
Rabatt an Großhandel in %		*25*	*30*	*30*	*30*	*30*	*30*	*30*
Universal-Werkzeugschleifmaschine Schleifscheibendurchmesser 100 mm, Gewicht 400 kg	1 St.	4250,—	4830,—	5568,33	5833,33	6160,—	6774,17	6830,—
Senkrecht-Säulenbohrmaschine mit stufenlos regulierbarer Drehzahl 80—900 U/min., 35 mm Bohrleistung, mit Motor, Gewicht 380 kg	1 St.	2381,25	3225,—	3690,—	3810,—	3980,—	4300,—	4300,—
Rabatt an Fachhandel in %		*15*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*
Abrichthobelmaschine 600 mm Hobelbreite, mit Motor	1 St.	1850,—	2600,—	3206,83	3394,—	3510,—	3765,—	3780,—
Rabatt an Großhandel in %		*15*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*
Kreissäge Blattdurchmesser 450 mm, mit Motor	1 St.	—	—	2508,33	2617,92	2703,75	2856,75	2889,75
Rabatt an Großhandel in %		—	—	*17,5*	*17,5*	*17,5*	*17,5*	*17,5*
Schnellbauwinde stationär, mit direktem Zahnradantrieb, 1000 kg Tragkraft	1 St.	1500,—	1605,—	2060,—	2094,33	2208,—	2361,83	2380,—
Rabatt an Großhandel in %		*10*	*10*	*13,3*	*15*	*15*	*15*	*15*
Beton- und Mörtelmischer (Freifallmischer), 200 l Trommeleinhalt, mit Beschickkasten, Hochbau- und Beschickwinde, 650 kg Zugkraft, Gewicht 1250 kg, ohne Motor, auf vierrädrigem Fahrgestell	1 St.	2820,83[5])	3790,—[5])	4973,33[5])	5205,33[5])	5488,08	5799,17	5830,—
Rabatt an Großhandel in %		*10*	*10*	*13,3*	*15*	*15*	*15*	*15*
Wäscheschleuder (Zentrifuge), 600 mm Durchmesser und 300 mm Höhe der Innentrommel, 90 l Inhalt, Fassung an Trockenwäsche 20 kg, Motor 2 PS	1 St.	1900,—	—	2640,—	2826,67	2940,—	3078,75	3302,50
Rabatt an Großhandel in %		*10*	—	*10*	*10*	*10*	*10*	*10*
Haushaltsnähmaschine[6]) versenkbar, mit ZZ-Oberteil und Holzgestell	1 St.	536,—	598,—	644,—	644,—	644,—	676,50	683,—
Rabatt an Einzelhandel in %		*20*	*22*	*33⅓*	*33⅓*	*33⅓*	*33⅓*	*33⅓*

[1]) Auf Antrag des Erzeugers werden ab April 1958 Qualitätszuschläge gewährt (Grüner Plan). — [2]) Errechnet aus den Preisen der AB/B-Feinheit. — [3]) Vom Februar bis Dezember 1958 DM 0,40 Sonderrabatt für 1 kg. — [4]) Die Preise für die industriellen Fertigwaren sind, wenn nicht anders vermerkt, Fabrikverkaufspreise ab Fabrik bei Abgabe an den Verbraucher. Bei den Verbraucherpreisen sind zur Errechnung der Großhandels- bzw. Einzelhandelseinkaufspreise die jeweiligen Großhandels- bzw. Einzelhandelsrabatte angegeben. Aus den Großhandelsrabatten wird noch der Einzelhandelsrabatt getragen, wenn die Lieferung vom Großhandel über den Einzelhandel an den Verbraucher erfolgt. — [5]) 150 l Trommelinhalt. — [6]) Auf die angegebenen Preise werden seit April 1959 Sondernachlässe gewährt.

noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1950, 1954, 1958 und seit 1960

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengeneinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM						
Eisen- und Stahlwaren								
Sense								
ohne Sensenbaum, 80 cm, hochwertigste Sense, schmale Form, frei Empfangsstation an Großhandel	1 St.	6,53[1]	9,45	11,25	12,04	12,27	13,39	14,35
Mengenrabatt (über 3000 St.) in %		*25*	*26,7*	*27*	*27*	*27*	*27*	*27*
Oberbayerische Holzaxt								
breite Form, ohne Stiel, frei Verladestation an Einzelhandel	1 St.	3,70	4,80	5,20	5,20	5,20	5,62	5,70
Haushaltskohlenherd								
80 × 52 cm Rahmengröße, mit Doppelzug, emailliert, mit Wasserschiff und vernickeltem Schiffdeckel	1 St.	171,—	210,58	266,17	293,17	320,25	360,33	362,67
Rabatt an Großhandel in %		*34,5*	*37*	*37*	*40—42*	*40,5—43,5*	*42—48*	*37,5—42*
Fahrzeugbau								
Ackerwagen								
35 dz, Plattformlänge 4,50 m, Plattformbreite 1,60 m, Bordwandhöhe 0,40 m, Bereifung 6,00 × 18	1 St.	2105,—	2945,—	3070,—	3131,33r	3313,50	3492,—	3560,—
Rabatt an Großhandel in %		*15*	*17*	*21,2*	*20,8*	*22*	*25,2*	*26,1*
Herrenfahrrad								
mit Torpedonabe und Bereifung an Einzelhandel	1 St.	112,82	133,—	145,58	145,67[2]	152,—[2]	158,25[2]	164,25[2]
Elektrotechnik								
Elektromotor								
Drehstrom 7,5 PS, vollkommen geschlossene Bauart, oberflächengekühlt, mit Doppelnutanker	1 St.	410,—	554,67	573,—	584,75	620,—	642,50	650,—
Rabatt an Großhandel in %		*41,7*	*46,7*	*40* [3]	*40* [3]	*40*	*40*	*41,7*
Glühlampe, 60 Watt	1 St.	1,28	1,15	1,17	1,20	1,20	1,20	1,17
durchschn. Rabatt an Großh. in %		*37,4*	*42,1*	*36,8*	*37,3*	*37,7*	*38*	*38*
Feinkeramik								
Teller								
Porzellan, Feston, einfach dekoriert, 24 cm ∅, an Groß- und Einzelhandel	1 St.	0,85	0,91	0,96	0,95	1,—	1,04	1,08
Umsatzrabatt an Großhandel in %		*1—10*	*1—15* [4]	*1—15*	*1—15*	*1—15*	*1—15*	*1—15*
Umsatzrabatt an Einzelhandel in %		*1— 6*	*1— 6* [4]	*1—10*	*1—10*	*1—10*	*1—10*	*1—10*
Tasse mit Untertasse								
Porzellan, glatt-weiß, dick, niedrig, 145 mm∅, an Groß- u. Einzelhandel	1 St.	0,82	1,04	1,08	1,13	1,20	1,30	1,37
Umsatzrabatt an Großhandel in %		*1—10*	*1—10* [4]	*1—15*	*1—15*	*1—15*	*1—15*	*1—15*
Umsatzrabatt an Einzelhandel in %		*1— 6*	*1— 6* [4]	*1—10*	*1—10*	*1—10*	*1— 6*	*1— 6* [5]
Papierwaren								
Zellstoffwatte								
in Packungen zu 250 g, hochgebleicht, an Einzelhandel (frei Haus)	100 Pck.	55,—	92,—	92,—	92,—	92,—	105,50	110,—
Rabatt an Großhandel in %		*15*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*
Briefumschläge								
normaler kleiner Geschäftsumschlag DIN C 6, Position 18, an Einzelhandel	1000 St.	6,38	7,75	8,35	8,25	8,62	8,65	8,61
Gummiwaren								
Bereifung bestehend aus: 1 Decke, 1 Schlauch und 1 Felgenband, frei Empfangsstation für Personenwagen								
5,50 × 16	1 Ber.	72,26	89,48	90,05	86,05	86,05	83,51	83,—
5,60 × 15 schlauchlos	1 St.	.	.	70,15	66,90	66,90	64,48	64,—
Rabatt an Einzelhandel in %		*13*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*
für Lastkraftwagen 10,00×20	1 Ber.	506,30	569,57	562,15	540,—	540,—	524,17	521,—
Rabatt an Einzelhandel in %		*13*	*14*	*15*	*15*	*15*	*15*	*15*
Textilwaren								
Getreidesack								
aus Jute Nr. 335, Gewicht ca. 610 g, 65 × 135 cm, mit Heraklesnaht und Saum, 2 Ztr. Inhalt, Abschlußgröße 10000 kg, frei Empfangsst. an Großh.	1 St.	1,97	1,43	1,54	1,86	2,01	1,77	1,79
Erntebindegarn								
aus Sisal, 400 m Lauflänge, frei Empfangsstation an Großhandel	1 kg	2,32	1,34	1,32	1,58	1,54	1,55	1,99
Bettwäschestoff								
aus Baumwolle, an Großhandel								
Linon, 80 cm breit	1 m	1,41	1,11	1,17	1,15	1,12	1,07	1,03
Streifsatin, 130 cm breit	1 m	3,13	2,38	2,36	2,24	2,27	2,27	2,25
Schürzenstoff								
aus Baumwolle, 80 cm breit, mittlere Qualität, bedruckt, an Großhandel	1 m	1,96	1,44	1,52	1,46	1,46	1,80	1,23
Auflegematratze								
Mindestausführung nach RAL 440 B, mit Federkern, 3teilig ohne Keil, Größe 90 × 190 cm, an Einzelhandel	1 St.	.	75,59	80,85	81,56	83,52	85,33	86,70

[1]) Von Januar bis September 1950 gelten die Preise ab Fabrik. — [2]) Ohne Berücksichtigung gewährter Winterrabatte. — [3]) Von 1956 bis September 1960 wird der Rabatt nur auf den Grundpreis (DM 520,—) gewährt. — [4]) Ab Juli an Großhandel 1—15 %, an Einzelhandel 1—10 %. — [5]) Ab September an Einzelhandel 1—10 %.

B. Bau- und Baulandpreise

Die **Preisindices für Gebäude** spiegeln die auf die Preisentwicklung zurückzuführende Veränderung der „reinen Baukosten" (nach DIN 276, März 1954 2,1) an Gebäuden wider. In diesen Kosten sind die Ausgaben für das Grundstück sowie für „Baunebenleistungen" nicht enthalten. Während auf die Berechnung von Landesindices für den **Straßenbau** sowie für Baunebenleistungen wegen des überregionalen Charakters der Preisbildung verzichtet wurde, sind zur Beurteilung der Preisentwicklung für Gebäude in Bayern Landesindexziffern berechnet worden. Diese Berechnung entspricht der für das Bundesgebiet. Zur Berechnung der bayerischen Preisindices für Gebäude wird von den Preisen für 100 ausgewählte Bauleistungen ausgegangen, die vierteljährlich (Mitte Februar, Mai, August und November) bei 660 bayerischen Firmen des Bau- und Ausbaugewerbes erhoben werden. Sie stammen aus Abschlüssen zwischen Bauunternehmern und Bauherren und sind zugleich **Verkaufspreise** der Bauunternehmer und **Einkaufspreise** der Bauherren. Aus diesen Preisen werden auf der Basis 1958 = *100* Meßziffern berechnet, die mit entsprechenden Wertgewichten zu Indices der einzelnen Bauarbeiten, Abschnitte und Bauleistungen (insgesamt) für die verschiedenen Gebäudetypen zusammengefaßt werden. Die Wertgewichte wurden den Abrechnungsunterlagen zahlreicher Wohn- und Nichtwohngebäude (Büro-, gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie gemischt genutztes Gebäude) entnommen. Der **Preisindex für Wohngebäude** insgesamt ergibt sich als arithmetischer Mittelwert aus dem Index für Ein- bzw. Mehrfamiliengebäude.

Zur Beobachtung der Preisgestaltung auf dem Grundstücksmarkt liegen seit Mitte 1961 auch **Baulandpreise** vor. Sie werden aus den monatlich von den Finanzämtern gemeldeten Baulandveräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke errechnet, die innerhalb der Bauflächen und -gebiete einer Gemeinde liegen. Da es sich bei der Erhebung um eine auf den Erhebungsbereich abgestellte Totalerhebung handelt, geben die zusammen mit dem Preis veröffentlichte Zahl der Fälle, die Größe der Baulandfläche und die Höhe der Kaufsumme u.a. auch Aufschluß über den Umfang des Baulandverkehrs. Die Preisdurchschnitte können infolge der — insbesondere nach Lage und Art des veräußerten Baulandes — unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten und der sich davon ableitenden Preisunterschiede nicht unbedingt Richtpreise für bestimmte, einzelne Grundstücke sein. Immerhin vermittelt die in dieser Veröffentlichung vorgenommene Darstellung des Baulandverkehrs nach Baulandarten und nach bestimmten Abgrenzungen einen Einblick in gewisse Preisabstufungen sowie gewisse allgemeine Preistendenzen.

1. Preisindices für Gebäude seit 1960

1958 = *100*

Bezeichnung	1960	1961	1962	1963	1963				1964
	Durchschnitt				Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.
Preisindices für Bauleistungen am Gebäude insgesamt									
Wohngebäude	***114,8***	***124,7***	***135,3***	***142,8***	***139,3***	***143,0***	***144,2***	***144,5***	***145,1***
Ein- (Zwei-) Familiengebäude	*114,6*	*124,3*	*134,8*	*142,2*	*138,8*	142,4	*143,7*	*144,0*	*144,6*
Mehrfamiliengebäude	*115,0*	*125,1*	*135,8*	*143,3*	*139,8*	*143,5*	*144,7*	*145,0*	*145,6*
Bürogebäude	*114,7*	*124,1*	*134,3*	*140,7*	*137,6*	*140,8*	*142,0*	*142,2*	*142,7*
Gewerbliche Betriebsgebäude	*113,2*	*121,6*	*131,5*	*137,3*	*134,6*	*137,4*	*138,6*	*138,6*	*138,9*
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	*113,8*	*122,6*	*131,8*	*137,7*	*135,0*	*137,9*	*138,9*	*139,0*	*139,4*
Gemischt genutztes Gebäude	*116,0*	*125,4*	*135,8*	*143,2*	*139,7*	*143,3*	*144,7*	*145,0*	*145,4*
Preisindices für einzelne Bauarbeiten aus dem Preisindex für Wohngebäude									
Erd- und Grundbauarbeiten	*128,7*	*138,3*	*150,0*	*158,1*	*153,7*	*158,8*	*159,6*	*160,3*	*160,3*
Rohbauarbeiten	*117,6*	*127,1*	*138,0*	*145,6*	*141,9*	*146,0*	*147,3*	*147,2*	*147,7*
Mauerarbeiten	*121,8*	*131,0*	*142,2*	*151,2*	*146,8*	*151,4*	*153,5*	*152,9*	*153,5*
Beton- und Stahlbetonarbeiten	*118,0*	*128,2*	*140,1*	*147,3*	*143,8*	*148,0*	*148,7*	*148,8*	*149,4*
Naturwerksteinarbeiten	*110,9*	*119,4*	*129,5*	*135,8*	*132,2*	*136,3*	*136,9*	*137,8*	*137,2*
Betonwerksteinarbeiten	*112,9*	*122,7*	*132,8*	*139,9*	*135,7*	*140,5*	*141,4*	*142,0*	*142,0*
Zimmerarbeiten	*107,8*	*117,3*	*123,4*	*126,8*	*125,3*	*126,7*	*127,4*	*127,7*	*127,5*
Dachdeckungsarbeiten	*107,7*	*114,5*	*124,6*	*132,3*	*128,4*	*132,6*	*133,8*	*134,3*	*134,3*
Klempnerarbeiten	*108,5*	*118,5*	*128,8*	*137,3*	*134,2*	*135,5*	*138,6*	*140,7*	*142,1*
Ausbauarbeiten	*112,6*	*123,2*	*133,9*	*142,0*	*138,1*	*142,4*	*143,4*	*143,9*	*144,6*
Putz- und Stuckarbeiten	*120,6*	*133,4*	*148,1*	*161,9*	*155,5*	*163,2*	*164,3*	*164,5*	*165,4*
Fliesen- und Plattenarbeiten	*107,4*	*113,2*	*123,3*	*129,9*	*127,4*	*130,2*	*130,6*	*131,5*	*131,9*
Tischlerarbeiten	*110,6*	*120,5*	*128,9*	*133,5*	*131,2*	*133,5*	*134,4*	*134,8*	*135,1*
Schlosserarbeiten	*109,1*	*120,9*	*129,4*	*135,5*	*133,3*	*134,8*	*135,8*	*137,9*	*139,3*
Verglasungsarbeiten	*107,7*	*118,0*	*129,4*	*134,3*	*132,3*	*133,1*	*135,1*	*136,5*	*136,6*
Ofen- und Herdarbeiten	*109,4*	*117,0*	*129,2*	*136,0*	*133,5*	*135,2*	*137,1*	*138,1*	*141,3*
Anstricharbeiten	*112,3*	*127,4*	*141,0*	*151,0*	*144,9*	*152,0*	*153,1*	*154,0*	*154,4*
Tapezierarbeiten	*111,3*	*120,2*	*128,6*	*136,7*	*131,8*	*137,9*	*138,2*	*138,8*	*140,0*
Bodenbelagarbeiten	*102,0*	*104,2*	*105,4*	*108,2*	*107,9*	*108,5*	*108,4*	*108,1*	*108,2*
Haustechnische Anlagen	*107,6*	*117,0*	*125,7*	*131,2*	*129,5*	*130,1*	*132,0*	*133,0*	*133,9*
Zentralheizungsanlagen	*107,6*	*116,9*	*124,4*	*130,0*	*128,2*	*128,0*	*131,1*	*132,8*	*133,0*
Gas- und Wasserinstallationsarbeiten	*105,6*	*113,4*	*121,2*	*126,4*	*124,5*	*125,3*	*127,3*	*128,5*	*129,0*
Starkstromanlagen in Gebäuden	*112,1*	*124,9*	*137,3*	*143,3*	*142,1*	*143,0*	*143,9*	*144,0*	*146,6*
Schwachstromanlagen in Gebäuden	*110,6*	*120,9*	*129,2*	*135,2*	*134,9*	*135,3*	*135,2*	*135,4*	*137,1*

2. Preisindices für den Straßenbau seit 1961 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1960 = *100*

Bezeichnung	1961	1962	1963	1962	1963				1964
	Durchschnitt			Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.
Straßentyp nach Wägungsschema I (RQ 28,5)									
Bauleistungen insgesamt	*104,9*	*112,5*	*116,6*	*114,7*	*114,7*	*117,0*	*117,5*	*117,3*	*116,9*
Erdarbeiten	*105,9*	*115,4*	*120,9*	*118,4*	*118,6*	*121,5*	*121,9*	*121,5*	*120,8*
Unterbauarbeiten	*105,4*	*113,1*	*116,9*	*115,0*	*115,1*	*116,9*	*117,7*	*117,9*	*117,5*
Deckenarbeiten[2])	*104,1*	*110,4*	*114,0*	*112,3*	*112,3*	*114,4*	*114,8*	*114,5*	*114,3*
Straßentyp nach Wägungsschema II (RQ 4,0)									
Bauleistungen insgesamt	*106,6*	*114,9*	*120,5*	*117,3*	*118,5*	*121,1*	*121,1*	*121,2*	*121,5*
Erdarbeiten	*105,7*	*116,9*	*122,6*	*120,6*	*120,6*	*123,0*	*123,8*	*123,0*	*121,6*
Unterbauarbeiten	*107,2*	*117,4*	*123,6*	*120,1*	*121,6*	*125,2*	*124,0*	*123,6*	*124,5*
Deckenarbeiten[3])	*106,5*	*114,0*	*119,3*	*116,2*	*117,3*	*119,7*	*119,9*	*120,3*	*120,5*

[1]) Ohne Berlin (West). — [2]) Asphalt- und Betonarbeiten. — [3]) Steinsetzerarbeiten.

3. Vierteljährliche Entwicklung des Baulandverkehrs seit 1962 nach Regierungsbezirken

Zeitraum	Baulandveräußerungen insgesamt				davon in den							
					kreisfreien Städten				Landkreisen			
	Fälle	Fläche	Kaufsumme	Preis	Fälle	Fläche	Kaufsumme	Preis	Fälle	Fläche	Kaufsumme	Preis
		1000 qm	1 000 DM	DM je qm		1000 qm	1 000 DM	DM je qm		1000 qm	1 000 DM	DM je qm
Oberbayern												
1962 1. Vj.	1 753	4 720	72 845	15,40	235	1 231	31 378	25,50	1 518	3 489	41 467	11,90
2. Vj.	1 691	2 862	60 892	21,30	227	480	25 136	52,40	1 464	2 382	35 756	15,00
3. Vj.	1 728	2 770	55 686	20,10	204	436	20 283	46,50	1 524	2 334	35 403	15,20
4. Vj.	1 310	2 147	46 919	21,90	164	569	20 216	35,50	1 146	1 578	26 703	16,90
1963 1. Vj.	1 043	2 007	57 556	28,70	186	530	33 896	64,00	857	1 477	23 660	16,00
2. Vj.	1 199	2 480	64 876	26,20	207	525	31 520	60,10	992	1 955	33 356	17,10
3. Vj.	1 486	3 040	93 593	30,80	258	1 100	55 899	50,80	1 228	1 940	37 694	19,40
Niederbayern												
1962 1. Vj.	808	1 362	7 063	5,20	80	78	1 422	18,20	728	1 284	5 641	4,40
2. Vj.	790	1 332	9 849	7,40	101	184	3 486	19,00	689	1 148	6 363	5,50
3. Vj.	841	1 117	7 933	7,10	110	178	3 198	18,00	731	939	4 735	5,00
4. Vj.	736	979	6 993	7,10	90	122	2 396	19,70	646	857	4 597	5,40
1963 1. Vj.	558	801	5 037	6,30	60	107	1 452	13,60	498	694	3 585	5,20
2. Vj.	629	844	7 504	8,90	116	165	3 581	21,70	513	679	3 923	5,80
3. Vj.	729	1 007	9 232	9,20	80	143	3 730	26,10	649	864	5 502	6,40
Oberpfalz												
1962 1. Vj.	925	1 285	8 977	7,00	108	202	3 908	19,40	817	1 083	5 069	4,70
2. Vj.	742	997	8 280	8,30	121	191	4 503	23,50	621	806	3 777	4,70
3. Vj.	815	981	8 776	8,90	114	151	4 529	29,90	701	830	4 247	5,10
4. Vj.	759	1 001	8 373	8,40	74	151	3 763	25,00	685	850	4 610	5,40
1963 1. Vj.	696	841	6 107	7,30	124	140	2 560	18,30	572	701	3 547	5,10
2. Vj.	745	1 038	7 861	7,60	107	132	2 349	17,80	638	906	5 512	6,10
3. Vj.	778	1 002	8 964	8,90	97	153	4 330	28,50	681	849	4 634	5,50
Oberfranken												
1962 1. Vj.	806	1 087	7 409	6,80	146	240	3 097	12,90	660	847	4 312	5,10
2. Vj.	844	1 274	9 622	7,60	146	316	4 118	13,00	698	958	5 504	5,70
3. Vj.	685	870	6 590	7,60	132	203	2 750	13,60	553	667	3 840	5,80
4. Vj.	755	933	7 809	8,40	131	197	3 221	16,30	624	736	4 588	6,20
1963 1. Vj.	705	960	8 108	8,40	124	265	3 389	12,80	581	695	4 719	6,80
2. Vj.	745	1 038	10 761	10,40	124	263	5 350	20,30	621	775	5 411	7,00
3. Vj.	908	1 065	8 742	8,20	151	233	3 308	14,20	757	832	5 434	6,50
Mittelfranken												
1962 1. Vj.	817	1 201	24 810	20,70	282	523	16 076	30,70	535	678	8 734	12,90
2. Vj.	719	1 106	22 307	20,20	250	427	14 481	33,90	469	679	7 826	11,50
3. Vj.	708	1 088	18 569	17,10	253	488	12 454	25,50	455	600	6 115	10,20
4. Vj.	654	1 018	13 647	13,40	188	310	7 161	23,10	466	708	6 486	9,20
1963 1. Vj.	643	913	20 473	22,40	244	421	15 356	36,40	399	492	5 117	10,40
2. Vj.	690	952	18 834	19,80	206	309	11 462	37,10	484	643	7 372	11,50
3. Vj.	791	1 111	23 492	21,10	248	401	15 943	39,70	543	710	7 549	10,60
Unterfranken												
1962 1. Vj.	894	960	9 691	10,10	125	138	4 249	30,80	769	822	5 442	6,60
2. Vj.	946	989	10 193	10,30	131	176	4 871	27,70	815	813	5 322	6,50
3. Vj.	838	1 136	10 999	9,70	108	125	4 546	36,40	730	1 011	6 453	6,40
4. Vj.	872	841	8 366	10,00	102	139	3 269	23,60	770	702	5 097	7,30
1963 1. Vj.	697	935	8 249	8,80	85	96	3 299	34,20	612	839	4 950	5,90
2. Vj.	785	1 161	14 354	12,40	95	481	9 181	19,10	690	680	5 173	7,60
3. Vj.	751	779	8 407	10,80	111	130	3 567	27,50	640	649	4 840	7,50
Schwaben												
1962 1. Vj.	1 058	1 291	16 769	13,00	195	388	8 092	20,80	863	903	8 677	9,60
2. Vj.	1 127	1 377	19 958	14,50	245	308	6 252	20,30	882	1 069	13 706	12,80
3. Vj.	1 117	1 457	20 591	14,10	202	349	7 250	20,80	915	1 108	13 341	12,00
4. Vj.	932	1 158	15 303	13,20	136	197	4 565	23,10	796	961	10 738	11,20
1963 1. Vj.	762	1 312	19 804	15,10	124	343	8 617	25,10	638	969	11 187	11,50
2. Vj.	762	1 091	16 863	15,50	122	260	4 558	17,50	640	831	12 305	14,80
3. Vj.	828	1 177	19 069	16,20	111	185	4 896	26,50	717	992	14 173	14,30
Bayern												
Grundzahlen												
1962 1. Vj.	7 061	11 906	147 564	12,40	1 171	2 800	68 222	24,40	5 890	9 106	79 342	8,70
2. Vj.	6 859	9 937	141 101	14,20	1 221	2 082	62 847	30,20	5 638	7 855	78 254	10,00
3. Vj.	6 732	9 419	129 144	13,70	1 123	1 930	55 010	28,50	5 609	7 489	74 134	9,90
4. Vj.	6 018	8 077	107 410	13,30	885	1 685	44 591	26,50	5 133	6 392	62 819	9,80
1963 1. Vj.	5 104	7 769	125 334	16,10	947	1 902	68 569	36,10	4 157	5 867	56 765	9,70
2. Vj.	5 555	8 604	141 053	16,40	977	2 135	68 001	31,80	4 578	6 469	73 052	11,30
3. Vj.	6 271	9 181	171 499	18,70	1 056	2 345	91 673	39,10	5 215	6 836	79 826	11,70
Verhältniszahlen (%)												
1962 1. Vj.	*100*	*100*	*100*	.	*16,6*	*23,5*	*46,2*	.	*83,4*	*76,5*	*53,8*	.
2. Vj.	*100*	*100*	*100*	.	*17,8*	*21,0*	*44,5*	.	*82,2*	*79,0*	*55,5*	.
3. Vj.	*100*	*100*	*100*	.	*16,7*	*20,5*	*42,6*	.	*83,3*	*79,5*	*57,4*	.
4. Vj.	*100*	*100*	*100*	.	*14,7*	*20,9*	*41,5*	.	*85,3*	*79,1*	*58,5*	.
1963 1. Vj.	*100*	*100*	*100*	.	*18,6*	*24,5*	*54,7*	.	*81,4*	*75,5*	*45,3*	.
2. Vj.	*100*	*100*	*100*	.	*17,6*	*24,8*	*48,2*	.	*82,4*	*75,2*	*51,8*	.
3. Vj.	*100*	*100*	*100*	.	*16,8*	*25,5*	*53,5*	.	*83,2*	*74,5*	*46,5*	.

4. Baulandpreise im 3. Vierteljahr 1963 nach Baulandarten und Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen insgesamt			davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonst. Baulandart.[1])		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm
Oberbayern	1 486	3 040	30,80	977	1 262	33,10	402	1 356	30,90	107	422	23,50
Niederbayern	729	1 007	9,20	444	503	11,50	240	429	6,20	45	75	10,30
Oberpfalz	778	1 002	8,90	302	333	11,00	436	603	7,60	40	66	10,80
Oberfranken	908	1 065	8,20	310	284	11,90	554	724	6,50	44	57	11,00
Mittelfranken	791	1 111	21,10	427	489	27,70	304	507	15,00	60	115	20,10
Unterfranken	751	779	10,80	435	367	14,70	288	378	7,30	28	34	7,60
Schwaben	828	1 177	16,20	457	537	23,40	300	546	10,20	71	94	10,30
Bayern 3. Vj. 1963	**6 271**	**9 181**	**18,70**	**3 352**	**3 775**	**22,80**	**2 524**	**4 543**	**15,40**	**395**	**863**	**18,00**
in %	*100*	*100*	.	*53,5*	*41,1*	.	*40,2*	*49,5*	.	*6,3*	*9,4*	.
2. Vj. 1963	5 555	8 604	16,40	3 067	3 765	21,50	2 198	4 207	12,10	290	632	14,30
1. Vj. 1963	5 104	7 769	16,10	2 883	3 388	20,60	1 885	3 351	13,60	336	1 030	9,80
4. Vj. 1962	6 018	8 077	13,30	3 367	3 594	16,50	2 374	3 806	10,50	277	677	11,90
3. Vj. 1962	6 732	9 419	13,70	3 833	4 346	19,40	2 576	3 889	9,30	323	1 184	7,20
2. Vj. 1962	6 859	9 937	14,20	4 036	4 579	18,80	2 516	4 549	9,90	307	809	12,50
1. Vj. 1962	7 061	11 906	12,40	3 918	4 779	17,90	2 787	4 898	9,20	356	2 229	7,60

[1]) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freifläche.

5. Baulandpreise 1962 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	Baulandveräußerungen insgesamt			davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonst. Baulandart.[1])		
	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm	Fälle	Fläche 1 000 qm	Preis DM je qm
Grundzahlen												
unter 5000	18 107	24 613	7,70	9 464	9 863	10,60	8 104	11 571	6,00	539	3 179	5,00
5000 bis „ 20000	4 729	7 207	15,70	3 228	3 826	19,70	1 290	2 840	11,70	211	541	7,80
20000 „ „ 50000	1 320	2 091	20,60	744	899	26,80	407	951	16,30	169	241	14,30
50000 „ „ 100000	990	1 913	21,50	645	914	27,20	222	574	19,40	123	425	11,90
100000 „ „ 200000	347	480	35,50	213	204	46,80	57	217	28,00	77	59	24,20
200000 „ „ 500000	679	1 264	35,20	468	524	54,10	85	347	23,50	126	393	20,40
500000 und mehr	498	1 771	43,10	392	1 068	45,30	88	642	35,20	18	61	87,10
Insgesamt	**26 670**	**39 339**	**13,40**	**15 154**	**17 298**	**18,20**	**10 253**	**17 142**	**9,70**	**1 263**	**4 899**	**8,90**
Verhältniszahlen (%)												
unter 5000	*67,9*	*62,6*	.	*62,4*	*57,0*	.	*79,0*	*67,5*	.	*42,7*	*64,9*	.
5000 bis „ 20000	*17,7*	*18,3*	.	*21,3*	*22,1*	.	*12,6*	*16,6*	.	*16,7*	*11,0*	.
20000 „ „ 50000	*5,0*	*5,3*	.	*4,9*	*5,2*	.	*4,0*	*5,6*	.	*13,4*	*4,9*	.
50000 „ „ 100000	*3,7*	*4,9*	.	*4,3*	*5,3*	.	*2,2*	*3,3*	.	*9,7*	*8,7*	.
100000 „ „ 200000	*1,3*	*1,2*	.	*1,4*	*1,2*	.	*0,6*	*1,3*	.	*6,1*	*1,2*	.
200000 „ „ 500000	*2,5*	*3,2*	.	*3,1*	*3,0*	.	*0,8*	*2,0*	.	*10,0*	*8,0*	.
500000 und mehr	*1,9*	*4,5*	.	*2,6*	*6,2*	.	*0,8*	*3,7*	.	*1,4*	*1,3*	.
Insgesamt	***100***	***100***	.	***100***	***100***	.	***100***	***100***	.	***100***	***100***	.

[1]) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freifläche.

6. Baulandveräußerungen 1962 nach Preisklassen für baureifes Land und Rohbauland

Preisklasse von ... bis unter ... DM je qm	Baulandveräußerungen insgesamt				darunter							
					Baureifes Land				Rohbauland			
	Fälle		Fläche		Fälle		Fläche		Fälle		Fläche	
	Zahl	%	1000 qm	%	Zahl	%	1000 qm	%	Zahl	%	1000 qm	%
unter 2	1 747	*6,6*	3 273	*8,3*	529	*3,5*	609	*3,5*	1 104	*10,8*	1 886	*11,0*
2 bis „ 4	4 398	*16,5*	6 484	*16,5*	1 831	*12,1*	1 933	*11,2*	2 374	*23,2*	3 710	*21,7*
4 „ „ 10	8 943	*33,5*	12 799	*32,6*	4 551	*30,0*	4 752	*27,5*	4 073	*39,7*	6 053	*35,3*
10 „ „ 20	6 252	*23,4*	9 272	*23,6*	4 187	*27,6*	5 032	*29,1*	1 762	*17,2*	3 450	*20,1*
20 „ „ 30	2 420	*9,1*	3 668	*9,3*	1 695	*11,2*	2 297	*13,3*	592	*5,8*	1 095	*6,4*
30 „ „ 50	1 640	*6,1*	2 352	*6,0*	1 284	*8,5*	1 520	*8,8*	264	*2,5*	710	*4,1*
50 „ „ 100	903	*3,4*	1 236	*3,1*	782	*5,2*	946	*5,4*	64	*0,6*	221	*1,3*
100 und mehr	367	*1,4*	255	*0,6*	295	*1,9*	209	*1,2*	20	*0,2*	17	*0,1*
Insgesamt	**26 670**	***100***	**39 339**	***100***	**15 154**	***100***	**17 298**	***100***	**10 253**	***100***	**17 142**	***100***

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Verbraucherpreise: Erhebungen werden monatlich für rund 300 ausgewählte Waren und Leistungen in 19 bayerischen Berichtsgemeinden unterschiedlicher Größe durchgeführt (für Textil- und Lederwaren sowie Hausrat in 11 Berichtsgemeinden). In den Monaten Mai bis Oktober werden die Preise für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte halbmonatlich erfragt. Die Veröffentlichung erfolgt für Landesdurchschnittspreise, die als einfaches arithmetisches Mittel aus den Preisdurchschnitten aller Berichtsgemeinden gewonnen werden. Ein zeitlicher Vergleich der Preise ist nur eingeschränkt möglich, da sich im Zeitablauf infolge von Qualitäts- und Sortenwechsel sowie von Verschiebungen im Berichtskreis die Erhebungsgrundlagen ändern. Um diese Einflüsse, die zu unechten Preisänderungen führen, auszuschalten, wurden Meßziffern auf Basis 1958 = *100* berechnet. Sie geben die tatsächliche Preisentwicklung wieder. Die Waren und Leistungen, bei denen die unechten Preisänderungen der absoluten Preise in der Zeit von 1958 (Jahresdurchschnitt) bis zum Mai 1964 mehr als *5%* erreichten, sind in Tabelle 1 mit Fußnote gekennzeichnet.

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe: In 20 Gemeinden des Landes Bayern mit unterschiedlicher Bedeutung für den Fremdenverkehr werden jährlich Preise für ausgewählte Leistungen des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes erfragt. Die Erhebung wird jeweils im August repräsentativ bei rund 500 Betrieben durchgeführt. Die dargestellten Preise sind arithmetische Mittel aus den jeweiligen durchschnittlichen Preisangaben der Berichtsgemeinden. Die Preise des Beherbergungsgewerbes (nur Berichtsbetriebe insgesamt) sind mit den aus der Fremdenverkehrsstatistik gewonnenen Übernachtungszahlen gewichtet.

Preisindex für die Lebenshaltung: Aus den Ergebnissen der Verbraucherpreiserhebungen der Bundesländer wird beim Statistischen Bundesamt der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet berechnet. Dieser lediglich auf Bundesebene erstellte Index gibt die Preisentwicklung der für die Lebenshaltung privater Haushalte wichtigen Waren und Leistungen und ihre Auswirkung auf die Haushaltsausgaben wieder. Der Berechnung liegt ein konstantes Verbrauchsschema („Warenkorb") zugrunde, das auf Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen für das Jahr 1958 beruht. Es umfaßt neben den vom Einzelhandel angebotenen Waren auch Erzeugnisse des Handwerks sowie Leistungen verschiedener Art und Wohnungsmieten. Einwirkungen auf die Haushaltsausgaben, die durch andere Ursachen als Preisänderungen bedingt sind, wie Änderungen in der Menge und Qualität der gekauften Waren oder der Einkaufsgewohnheiten, bleiben unberücksichtigt (keine Aussage über die Entwicklung des Lebenshaltungsaufwands — nur preisbedingte Veränderung eines als gleichbleibend angenommenen Bedarfs). Gegenwärtig werden drei verschiedene Preisindices für die Lebenshaltung berechnet. Es sind dies:

1. der Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmer-Haushalten mittlerer Einkommen mit einem Verdiener (4-Personen-Haushalte). Sein Warenkorb ist abgestellt auf Lebenshaltungsausgaben von rund 570,— DM monatlich im Basisjahr 1958. Preise werden für etwa 440 verschiedene Waren und Leistungen erhoben. Dieser Index wird seit Mitte 1964 auf der Basis 1962 neu berechnet;
2. der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern. Hierbei handelt es sich um 2-Personen-Haushalte mit monatlichen Lebenshaltungsausgaben von rund 260, — DM im Jahre 1958. Der Warenkorb enthält etwa 375 Waren und Leistungen;
3. der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes. Diesem Index liegen Bedarfsschemate zugrunde, wie sie für ein Kind im 7. Lebensjahr angenommen worden sind, das in einem kleineren privaten Haushalt lebt und durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person betreut wird. Das Wägungsschema (1958) sieht 180 Waren und Leistungen vor. Der Index ist behelfsweise auf jüngere und ältere Kinder anwendbar.

1. Verbraucherpreise und deren Meßziffern 1958 und seit 1960

Warenbezeichnung	Mengeneinheit	1958	1960	1961	1962	1963	1964 Mai	1960	1961	1962	1963	1964 Mai
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					DM	Meßziffer 1958 = *100*[1])				
Nahrungs- und Genußmittel												
Roggenbrot	1 kg	0,80	0,80	0,86	0,90	0,95	0,97	*101,2*	*107,6*	*112,2*	*119,3*	*120,7*
Helles Mischbrot	1 kg	0,85	0,85	0,89	0,93	1,00	1,02	*100,2*	*105,9*	*110,6*	*119,0*	*121,1*
Kleingebäck (Semmeln u. dgl.)	1 kg	1,63	1,61	1,67	1,76	1,90	1,95	*99,6*	*103,5*	*108,6*	*117,6*	*120,5*
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,93	0,95	0,96	1,04	1,06	1,06	*102,7*	*103,3*	*110,6*	*113,3*	*113,3*
Weizengrieß[2])	1 kg	0,91	0,97	0,99	1,15	1,19	1,22	*106,4*	*108,9*	*120,2*	*124,3*	*126,9*
Haferflocken, keine Markenware	1 kg	1,06	1,07	1,10	1,44	1,21	1,23	*100,6*	*101,8*	*105,9*	*109,0*	*115,8*
Makkaroni[2])	1 kg	1,19	1,29	1,39	1,49	1,55	1,56	*103,9*	*112,1*	*114,1*	*117,0*	*117,5*
Speiseerbsen	1 kg	1,46	1,40	1,40	1,44	1,53	1,55	*101,7*	*102,0*	*102,6*	*107,7*	*109,8*
Zucker, Raffinade	1 kg	1,24	1,24	1,23	1,23	1,23	1,23	*100,0*	*99,5*	*99,5*	*99,5*	*99,5*
Bienenhonig, ausländischer[2])	½ kg	1,82	1,79	1,80	1,82	1,86	2,22	*90,2*	*91,4*	*93,2*	*96,0*	*110,4*
Schokolade, Haushaltsware[2])	100 g	0,53	0,56	0,57	0,58	0,58	0,58	*102,7*	*101,8*	*100,2*	*100,3*	*101,0*
Speisekartoffeln	5 kg	1,02	1,25	1,22	1,64	1,23	1,09	*122,6*	*120,1*	*161,4*	*120,9*	*107,1*
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	4,62	5,06	5,16	5,25	5,31	5,67	*109,5*	*111,6*	*113,4*	*114,7*	*122,5*
Schweinekotelett	1 kg	5,34	6,04	6,27	6,49	6,84	7,16	*112,3*	*116,4*	*120,4*	*126,8*	*132,9*
Kalbfleisch, Rücken mit Nierenst.	1 kg	5,44	6,04	6,25	6,48	6,63	7,17	*111,4*	*115,3*	*118,3*	*120,4*	*130,2*
Streichleberwurst	1 kg	4,44	4,66	4,74	4,87	4,98	5,37	*105,2*	*107,3*	*108,8*	*110,2*	*117,9*
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	5,74	6,20	6,28	6,46	6,70	7,26	*107,7*	*109,2*	*112,0*	*115,9*	*125,6*
Streichmettwurst	1 kg	5,67	5,81	5,85	5,92	6,02	6,44	*103,0*	*103,7*	*104,8*	*106,7*	*113,8*
Gekochter Schinken	1 kg	7,54	8,32	8,60	8,85	9,19	10,03	*110,2*	*114,0*	*117,0*	*121,5*	*132,5*
Brathühnchen, ausgenommen	1 kg	6,22	5,87	5,62	5,19	5,44	5,54	*94,4*	*91,3*	*87,8*	*91,1*	*92,0*
Kabeljau	1 kg	1,91	2,35	2,65	2,77	2,87	2,97	*116,6*	*131,7*	*137,4*	*143,8*	*151,0*
Salzheringe	1 kg	1,38	1,57	1,68	1,76	2,05	2,07	*114,0*	*122,2*	*128,0*	*142,6*	*143,6*
Vollmilch	1 l	0,43	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	*102,3*	*102,2*	*102,3*	*105,9*	*116,8*
Markenbutter, deutsche	1 kg	6,97	6,57	6,84	7,24	7,40	7,55	*94,4*	*98,1*	*104,0*	*106,2*	*108,4*
Schweineschmalz, inländisches	1 kg	2,99	2,62	2,47	2,43	2,34	2,40	*87,2*	*81,9*	*81,1*	*80,0*	*83,4*
Pflanzenöl	1 kg	2,39	2,20	2,27	2,26	2,21	2,22	*90,6*	*93,3*	*94,1*	*93,2*	*93,4*
Margarine, Spitzensorte	1 kg	2,07	2,20	2,20	2,20	2,20	2,32	*104,9*	*104,9*	*104,9*	*104,9*	*110,6*
Quark	1 kg	0,95	0,99	1,00	1,02	1,04	1,10	*102,9*	*103,5*	*105,6*	*108,3*	*114,2*
Limburgerkäse	1 kg	2,06	2,29	2,31	2,34	2,41	2,43	*110,2*	*111,2*	*112,2*	*115,1*	*116,6*
Emmentalerkäse	1 kg	5,63	6,09	6,10	6,21	6,35	6,81	*106,3*	*106,4*	*108,0*	*110,4*	*118,4*
Eier, deutsche[2])	1 St.	0,22	0,20	0,21	0,19	0,24	0,19	*94,3*	*96,7*	*92,2*	*113,0*	*91,6*
Bohnenkaffee	1 kg	19,65	17,89	17,81	17,54	16,93	16,78	*91,1*	*90,8*	*89,8*	*87,6*	*87,0*
Schwarzer Ceylon-Tee	50 g	1,50	1,45	1,44	1,43	1,43	1,36	*97,7*	*97,3*	*97,3*	*97,5*	*92,5*
Helles Bier (beim Ausschank)	1 l	1,02	1,07	1,07	1,08	1,18	1,24	*105,9*	*105,9*	*106,7*	*117,1*	*122,7*
Einfacher Branntwein, 38%[2])	0,7 - 1 Fl.	6,87	6,63	6,56	6,47	6,22	6,11	*98,1*	*96,9*	*96,4*	*96,3*	*95,7*
Zigaretten, gängigste Preislage	12 St.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*

[1]) [2]) Vgl. Fußnoten auf Seite 331.

noch: 1. Verbraucherpreise und deren Meßziffern 1958 und seit 1960

Waren- oder Leistungsbezeichnung	Mengeneinheit	1958	1960	1961	1962	1963	1964 Mai	1960	1961	1962	1963	1964 Mai
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM					DM	Meßziffer 1958 = 100[1]				
Textilwaren und Schuhe												
Straßenanzug für Herren, reinwollenes Kammgarn	1 St.	169,00	170,00	173,00	177,00	180,00	184,00	*98,9*	*100,6*	*103,3*	*105,0*	*107,3*
Damenkleid, Wolle, mittl. Qual.[2])	1 St.	52,30	53,00	54,90	57,40	59,50	61,80	*100,7*	*103,0*	*105,9*	*108,2*	*109,7*
Knabenanzug, Wolle, gute Qual.	1 St.	60,20	59,40	62,00	65,00	67,00	68,80	*100,1*	*104,4*	*108,4*	*110,8*	*113,7*
Herrenpullover oder -weste, Wolle, mittlere Qualität[2])	1 St.	18,32	23,60	24,50	32,40	33,50	34,20	*100,7*	*104,4*	*107,2*	*110,0*	*112,1*
Sporthemdenstoff, Baumwolle[2])	1 m	2,29	2,41	2.50	2,55	2,58	2,71	*96,4*	*99,9*	*101,5*	*103,4*	*106,8*
Schürzenstoff, Baumwolle[2])	1 m	2,12	2,06	2,15	2,30	2,34	2,49	*99,4*	*103,7*	*105,9*	*107,2*	*109,1*
Herrensocken, Wolle	1 Paar	3,60	3,63	3,71	3,78	3,82	3,88	*98,0*	*100,5*	*103,0*	*104,5*	*106,1*
Damenstrümpfe, Perlon[2])	1 Paar	3,50	2,91	2,86	2,81	2,78	2,81	*91,4*	*90,4*	*87,6*	*86,2*	*86,2*
Babygarn, Wolle	100 g	3,93	3,80	3,84	3,86	4,00	4,13	*98,8*	*99,5*	*100,0*	*104,0*	*108,2*
Inlett, Köper, 130 cm breit	1 m	7,16	7,06	7,26	7,44	7,59	7,74	*99,3*	*101,4*	*103,1*	*104,6*	*105,8*
Schlafdecke, Wolle[2])	1 St.	48,00	47,40	48,00	52,50	52,40	54,10	*97,8*	*99,2*	*100,0*	*100,3*	*101,8*
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	1 Paar	35,00	39,40	39,30	40,00	40,80	41,30	*109,3*	*108,9*	*110,9*	*112,2*	*113,4*
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf[2])	1 Paar	31,80	36.10	36,20	36,70	36,90	37,30	*109,6*	*110,0*	*111,4*	*112,3*	*113,1*
Hausrat												
Küchen- oder Zimmertisch	1 St.	58,10	61,80	63,50	65,90	66,60	67,80	*101,0*	*104,0*	*108,3*	*109,6*	*111,9*
Küchenstuhl	1 St.	19,07	19,40	20,60	22,00	22,60	22,90	*100,7*	*106,3*	*112,8*	*115,8*	*118,2*
Schlafzimmer[3])	1 Einr.	783.00	752,00	782,00	826,00	845,00	854,00	*101,0*	*104,6*	*108,2*	*110,3*	*111,0*
Bett, Holz, ohne Stahlfederrahmen	1 St.	78,30	76,10	78,60	81,30	82,40	82,80	*100,0*	*103,3*	*106,9*	*108,9*	*109,8*
Stahlfederrahmen	1 St.	31,20	30,60	31,90	32,90	33,60	33,80	*99,7*	*103,8*	*107,3*	*109,4*	*109,5*
Porzellanteller, einfach[2])	1 St.	1,11	1,04	1,08	1,18	1,23	1,26	*100,6*	*104,1*	*111,9*	*117,8*	*119,8*
Fleischtopf, emailliert[2])	1 St.	9,25	10,25	10,90	11,88	12,34	12,53	*104,4*	*111,0*	*119,7*	*122,7*	*124,8*
Eimer, emailliert[2])	1 St.	6,20	5,10	5,32	5,59	5,69	5,65	*100,0*	*104,5*	*110,1*	*111,8*	*112,9*
Kohle, Gas und Strom												
Pechkohle, oberbayer.	50 kg	5,91	6,12	6,54	6,62	6,92	7,00	*103,6*	*110,7*	*112,0*	*117,1*	*118,4*
Steinkohle, frei Keller	50 kg	7,63	7,68	7,87	8,03	8,38	8,46	*101,2*	*103,9*	*106,0*	*110,8*	*111,8*
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	4,46	4,79	5,07	5,48	5,76	5,91	*106,9*	*113,0*	*122,1*	*128,3*	*131,6*
Gas, bei einer Abnahme von 12 cbm monatlich	1 cbm	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	*101,4*	*101,1*	*100,4*	*100,4*	*100,4*
Gasmessermiete bei einer Abnahme von 12 cbm	monatl.	0,97	1,01	1,04	1,04	1,04	1,04	*104,4*	*107,1*	*107,3*	*107,3*	*107,3*
Elektrischer Strom, Grundgebühr bei einer Abnahme von 43 kWh	monatl.	3,69	3,65	3,65	3,65	3,67	3,67	*98,9*	*98,9*	*98,5*	*98,5*	*98,5*
Elektr. Strom, Arbeitspr. bei einer Abnahme von 43 kWh monatl.	1 kWh	0,11	0,11	0,11	0,11	0,10	0,10	*100,0*	*98,8*	*96,8*	*96,1*	*95,4*

[1]) In den Meßziffern sind die durch Änderung der Qualität oder Sorte bzw. des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet. — [2]) Die als Folge von Änderungen in den Erhebungsgrundlagen eingetretenen unechten Preisänderungen betragen bei den absoluten Preisen dieser Ware in der Zeit von 1950 bis 1963 mehr als 5%; es empfiehlt sich daher, bei Zeitvergleichen die Meßziffern zu verwenden (siehe auch unter Vorbemerkungen, Absatz Verbraucherpreise, Seite 330). — [3]) 1 Schrank, 2 Betten ohne Stahlfederrahmen, 2 Nachtschränkchen, 1 Frisiertoilette.

2. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1962 und 1963

Leistungsart	Berichtsbetriebe insgesamt	Hotels: gute	Hotels: mittlere	Hotels: einfache oder Gasthöfe	Fremdenheime, Pensionen	Gaststätten: gutbürgerliche	Gaststätten: einfache	Cafés
	Aug. 1962	August 1963						
	Durchschnittspreis einschließlich Bedienungszuschlag in DM[1])							
Beherbergungsgewerbe								
Übernachtung in Einbettzimmern	8,43	8,81	12,54	9,14	6,98	7,64	.	.	.
Zweibettzimmern[2])	16,70	17,46	24,38	17,98	14,22	15,27	.	.	.
Frühstück	2,61	2,68	3,09	2,75	2,47	2,51	.	.	.
Vollpension bei Übernachtung in Einbettzimmern	21,08	22,24	28,74	21,19	16,51	19,41	.	.	.
Übernachtg. in Zweibettzimmern[2])	41,10	43,14	55,76	42,03	33,18	38,82	.	.	.
Gaststättengewerbe									
Speisen									
Tagessuppe	0,50	0,53	0,84	0,61	0,50	.	0,50	0,44	.
Wiener Schnitzel mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	4,15	4,40	5,76	4,96	4,41	.	4,38	3,80	.
Schweinekotelett mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	3,67	3,86	5,16	4,31	3,84	.	3,80	3,34	.
Rumpsteak mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	4,76	5,02	6,76	5,63	4,84	.	4,87	4,19	.
Rindergulasch mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	3,17	3,34	4,67	3,76	3,33	.	3,30	2,88	.
2 Spiegeleier mit Beilage	1,87	1,94	2,64	2,10	1,96	.	1,95	1,75	.
Kabeljau od. ä. Seefisch mit Beilage	2,85	3,01	4,14	3,18	3,03	.	2,93	2,51	.
Getränke									
1 Tasse Bohnenkaffee	0,71	0,73	0,90	0,76	0,72	.	0,71	0,68	0,73
¼ l helles Bier	0,41	0,46	0,67	0,49	0,41	.	0,41	0,38	0,58
2 cl Markenbranntwein	0,93	0,95	1,22	1,04	0,93	.	0,92	0,84	1,03
2 cl einfacher Branntwein	0,67	0,69	0,89	0,78	0,68	.	0,69	0,63	0,80
¼ l weißer Ausschankwein	1,63	1,71	2,23	1,72	1,64	.	1,61	1,59	1,75
1 Flasche (0,7 l) Weißwein	6,74	6,97	8,73	7,18	6,68	.	6,57	6,07	7.3e
1 Flasche (0,7 l) Sekt	14,98	15,08	18,64	15,90	14,72	.	14,30	13,57	15,50
¼ l Apfelsaft	0,67	0,69	0,92	0,73	0,65	.	0,67	0,63	0,72

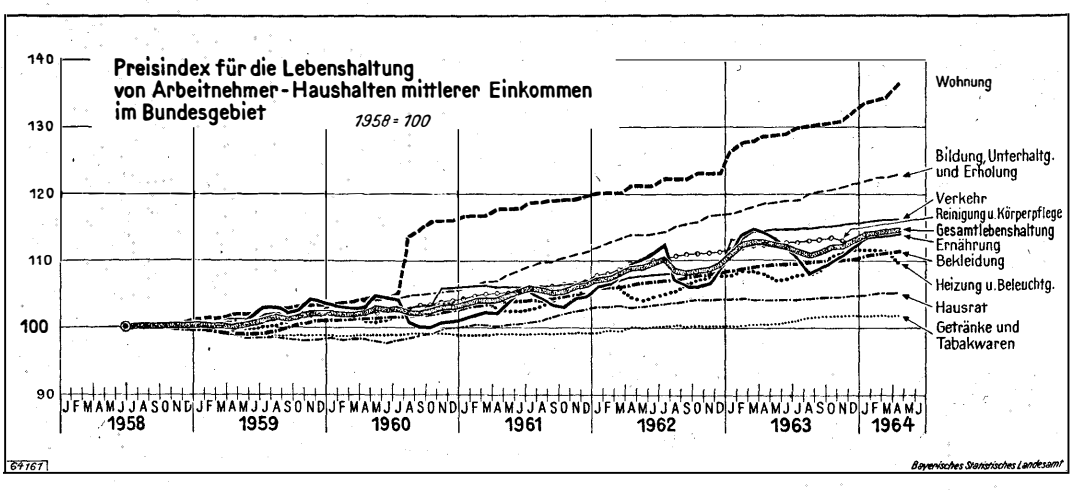
[1]) Bei Getränken, soweit erhoben, auch einschl. Getränkesteuer. — [2]) Preis für zwei Personen.

3. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmer-Haushalten mittlerer Einkommen seit 1959 im Bundesgebiet[1]) nach Bedarfsgruppen

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Zeit[2]) (D = Durchschnitt aus 12 Monatsindices)	Bedarfsgruppe									Gesamtlebenshaltung	
	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung[3])	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr		
	1958 = *100*[4])										1950 = *100*[5])
1959 D	*101,7*	*99,0*	*102,4*	*100,8*	*98,7*	*99,7*	*101,0*	*101,6*	*101,6*	*101,0*	*118,8*
1960 D	*102,4*	*98,9*	*108,7*	*102,0*	*98,6*	*101,5*	*102,6*	*104,4*	*103,1*	*102,4*	*120,5*
1961 D	*103,6*	*99,0*	*118,0*	*103,7*	*101,1*	*104,0*	*105,7*	*108,7*	*106,2*	*105,0*	*123,6*
1962 D	*108,3*	*100,0*	*121,7*	*105,9*	*103,6*	*106,9*	*110,0*	*114,6*	*107,8*	*108,7*	*127,9*
1963 D	*111,6*	*101,1*	*129,3*	*108,8*	*104,4*	*109,8*	*112,7*	*119,3*	*114,7*	*112,1*	*131,9*
1961 April	*102,2*	*99,0*	*117,4*	*102,7*	*100,2*	*103,8*	*105,1*	*106,9*	*106,1*	*104,1*	*122,5*
Mai	*103,6*	*99,0*	*117,6*	*102,4*	*100,5*	*103,9*	*105,3*	*107,9*	*106,0*	*104,8*	*123,3*
Juni	*105,5*	*99,0*	*117,6*	*102,6*	*100,6*	*103,9*	*105,4*	*108,5*	*106,0*	*105,6*	*124,2*
Juli	*105,6*	*99,0*	*118,4*	*102,8*	*100,8*	*104,0*	*105,8*	*109,2*	*106,1*	*105,8*	*124,5*
August	*104,6*	*99,1*	*118,5*	*103,2*	*101,0*	*103,9*	*106,1*	*109,9*	*106,2*	*105,5*	*124,2*
September	*103,6*	*99,1*	*119,0*	*103,9*	*101,7*	*104,3*	*106,2*	*110,0*	*106,1*	*105,3*	*124,0*
Oktober	*103,1*	*99,1*	*119,2*	*104,9*	*102,1*	*104,5*	*106,6*	*110,5*	*106,5*	*105,4*	*124,0*
November	*104,4*	*99,2*	*119,2*	*105,2*	*102,6*	*104,9*	*106,7*	*111,0*	*106,6*	*106,0*	*124,8*
Dezember	*104,7*	*99,2*	*119,7*	*105,2*	*102,7*	*105,0*	*107,0*	*111,4*	*106,7*	*106,3*	*125,1*
1962 Januar	*106,1*	*99,3*	*120,2*	*105,9*	*103,2*	*105,8*	*107,8*	*112,2*	*106,9*	*107,2*	*126,1*
Februar	*106,5*	*99,6*	*120,2*	*106,0*	*103,2*	*105,8*	*108,2*	*112,8*	*107,0*	*107,4*	*126,4*
März	*107,9*	*99,6*	*120,2*	*106,0*	*103,4*	*106,3*	*108,7*	*113,5*	*107,1*	*108,1*	*127,2*
April	*109,5*	*100,0*	*121,3*	*104,6*	*103,0*	*106,6*	*109,5*	*113,9*	*107,6*	*108,9*	*128,1*
Mai	*110,2*	*100,0*	*121,3*	*104,2*	*103,3*	*106,8*	*109,8*	*113,9*	*107,7*	*109,2*	*128,5*
Juni	*111,5*	*100,2*	*121,3*	*104,5*	*103,4*	*106,9*	*110,0*	*114,1*	*107,8*	*109,8*	*129,2*
Juli	*112,3*	*100,3*	*122,3*	*105,1*	*103,6*	*107,0*	*110,2*	*114,3*	*107,9*	*110,3*	*129,8*
August	*107,3*	*100,4*	*122,3*	*105,7*	*103,8*	*107,1*	*110,8*	*115,2*	*108,0*	*108,6*	*127,8*
September	*106,3*	*100,2*	*122,3*	*106,5*	*104,0*	*107,4*	*111,0*	*115,5*	*108,1*	*108,3*	*127,4*
Oktober	*106,3*	*100,2*	*123,1*	*107,2*	*104,2*	*107,6*	*111,1*	*115,7*	*108,3*	*108,5*	*127,6*
November	*106,8*	*100,2*	*123,1*	*107,5*	*104,2*	*107,8*	*111,3*	*116,7*	*108,4*	*108,8*	*128,0*
Dezember	*108,3*	*100,2*	*123,1*	*107,7*	*104,3*	*108,0*	*111,4*	*116,8*	*108,5*	*109,4*	*128,7*
1963 Januar	*111,0*	*100,3*	*126,5*	*107,9*	*104,3*	*108,4*	*111,8*	*117,1*	*113,3*	*111,1*	*130,7*
Februar	*114,1*	*100,4*	*127,6*	*108,6*	*104,4*	*108,7*	*112,0*	*117,5*	*113,3*	*112,5*	*132,4*
März	*114,7*	*100,5*	*127,9*	*108,5*	*104,2*	*108,9*	*112,2*	*118,2*	*114,4*	*112,9*	*132,8*
April	*114,1*	*100,6*	*128,6*	*108,1*	*104,2*	*109,2*	*112,4*	*118,5*	*114,6*	*112,8*	*132,7*
Mai	*112,9*	*100,6*	*128,8*	*107,3*	*104,2*	*109,4*	*112,6*	*118,7*	*114,7*	*112,4*	*132,2*
Juni	*112,1*	*100,9*	*128,9*	*107,4*	*104,2*	*109,4*	*112,7*	*119,0*	*114,7*	*112,2*	*132,0*
Juli	*110,3*	*101,1*	*129,8*	*107,7*	*104,2*	*109,6*	*112,8*	*119,1*	*114,8*	*111,6*	*131,3*
August	*108,0*	*101,5*	*129,9*	*108,0*	*104,3*	*109,6*	*113,0*	*120,1*	*114,8*	*110,9*	*130,5*
September	*108,8*	*101,6*	*130,1*	*108,6*	*104,4*	*109,8*	*113,2*	*120,3*	*115,1*	*111,3*	*130,9*
Oktober	*110,1*	*101,7*	*130,5*	*110,7*	*104,6*	*110,0*	*113,4*	*120,6*	*115,2*	*112,1*	*131,9*
November	*110,9*	*101,7*	*130,9*	*111,2*	*104,6*	*110,2*	*113,2*	*121,2*	*115,5*	*112,5*	*132,4*
Dezember	*112,2*	*101,8*	*132,1*	*111,4*	*104,7*	*110,3*	*113,3*	*121,6*	*115,6*	*113,2*	*133,2*
1964 Januar	*113,6*	*101,7*	*133,7*	*111,6*	*104,9*	*110,7*	*113,6*	*122,0*	*115,9*	*114,0*	*134,1*
Februar	*113,7*	*101,8*	*134,2*	*111,6*	*105,1*	*110,9*	*113,7*	*122,5*	*116,0*	*114,2*	*134,4*
März	*113,9*	*101,8*	*134,6*	*111,4*	*105,1*	*111,1*	*114,0*	*122,6*	*116,2*	*114,4*	*134,6*
April	*114,1*	*101,8*	*136,3*	*109,7*	*105,1*	*111,5*	*114,2*	*123,0*	*116,3*	*114,6*	*134,8*

1) Ohne Berlin (West), bis einschl. 1959 ohne Saarland. — [2]) Die Monatsindices beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. — [3]) Die Wohnungsmieten wurden bis einschl. 1962 im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben. Erfaßt werden für alle Baualtersstufen nur 2-Zimmer-Wohnungen mit Küche. Bei den nach dem 20. Juni 1948 erbauten Neustbau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden. — [4]) Index nach Wägungsschema 1958 jeweils bezogen auf 4-Personen-Haushalte mit einem Verdiener bei Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 570 DM im Basisjahr 1958. — [5]) Umbasierung.



4. Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmer-Haushalten mittlerer Einkommen seit 1959 im Bundesgebiet[1]) nach ausgewählten Waren- und Leistungsgruppen

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

1958 = *100*[2])

Warengruppen, Waren und Leistungen[3])	1959	1960	1961	1962	1963	1963				1964
	Durchschnitt aus 12 Monatsindices					März	Juni	Sept.	Dez.	März
Ernährung										
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	*100,1*	*101,3*	*101,5*	*109,6*	*110,5*	*118,1*	*114,8*	*104,3*	*105,5*	*109,1*
Brot	*100,1*	*100,3*	*106,5*	*112,1*	*118,6*	*116,5*	*118,4*	*120,0*	*120,9*	*121,7*
Backwaren	*100,1*	*100,4*	*106,9*	*112,0*	*117,7*	*116,7*	*117,7*	*118,8*	*119,5*	*120,8*
Nährmittel	*100,6*	*102,0*	*104,0*	*107,3*	*109,0*	*108,5*	*108,8*	*109,4*	*110,2*	*110,7*
Zucker, Süßwaren und Kakao	*100,3*	*100,0*	*99,6*	*99,1*	*99,1*	*99,2*	*99,0*	*99,0*	*99,1*	*99,1*
Marmelade und Honig	*99,3*	*99,0*	*98,8*	*100,2*	*102,7*	*101,4*	*102,0*	*103,1*	*106,7*	*109,4*
Hülsenfrüchte	*105,5*	*104,4*	*102,9*	*104,1*	*108,0*	*107,1*	*108,0*	*108,3*	*109,2*	*109,0*
Trockenfrüchte	*101,6*	*100,7*	*102,3*	*105,2*	*108,1*	*107,9*	*107,6*	*108,0*	*110,0*	*111,7*
Gemüse- und Obstkonserven	*105,0*	*110,3*	*103,4*	*105,0*	*104,4*	*106,1*	*106,5*	*104,1*	*98,8*	*98,2*
Pflanzliches Öl und Fette	*101,5*	*101,7*	*102,0*	*101,9*	*101,8*	*101,7*	*101,7*	*101,7*	*102,1*	*105,8*
Kartoffeln	*131,4*	*122,1*	*113,1*	*150,8*	*113,4*	*124,2*	*147,5*	*90,5*	*92,1*	*100,9*
Gemüse	*107,2*	*115,7*	*111,0*	*143,8*	*152,1*	*233,6*	*156,4*	*103,1*	*116,7*	*139,5*
Obst und Südfrüchte	*80,4*	*84,6*	*80,8*	*89,1*	*90,2*	*89,7*	*104,3*	*84,5*	*80,7*	*82,6*
Speisegewürze	*100,5*	*101,6*	*103,3*	*104,4*	*106,1*	*105,5*	*105,6*	*106,2*	*107,6*	*108,2*
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	*103,2*	*103,2*	*105,2*	*106,5*	*112,0*	*111,2*	*109,1*	*112,2*	*117,9*	*117,7*
Milch	*101,8*	*101,7*	*101,8*	*102,0*	*105,2*	*102,0*	*102,0*	*102,0*	*114,7*	*114,9*
Butter	*102,1*	*94,0*	*98,3*	*103,9*	*106,0*	*105,2*	*105,1*	*106,2*	*108,4*	*108,6*
Käse	*101,5*	*105,2*	*105,5*	*106,3*	*107,6*	*107,0*	*107,2*	*107,7*	*109,2*	*110,4*
Eier	*90,8*	*91,4*	*93,4*	*88,7*	*111,5*	*122,4*	*100,1*	*110,8*	*109,0*	*91,6*
Schweineschmalz	*99,5*	*89,4*	*91,6*	*90,0*	*89,4*	*90,2*	*87,8*	*87,4*	*94,1*	*101,2*
Fleisch	*109,7*	*110,0*	*113,4*	*115,4*	*119,6*	*116,1*	*117,5*	*122,4*	*128,5*	*130,1*
Fleischwaren	*104,9*	*106,1*	*107,6*	*109,6*	*112,7*	*111,4*	*111,1*	*113,2*	*119,6*	*123,7*
Geflügel	*96,5*	*92,8*	*92,2*	*88,0*	*95,0*	*92,5*	*94,9*	*96,5*	*98,8*	*98,8*
Frischfisch	*103,8*	*114,3*	*129,5*	*138,2*	*144,6*	*139,1*	*139,9*	*144,4*	*154,9*	*151,4*
Salzheringe und Bücklinge	*109,7*	*117,3*	*124,7*	*132,9*	*147,4*	*144,9*	*147,0*	*147,5*	*148,2*	*148,5*
Fischkonserven	*103,3*	*104,7*	*105,0*	*107,9*	*112,9*	*112,6*	*112,7*	*112,9*	*113,9*	*114,3*
Getränke und Tabakwaren										
Bohnenkaffee	*93,0*	*91,3*	*90,6*	*89,4*	*87,2*	*87,2*	*87,2*	*87,2*	*87,2*	*87,1*
Tee	*99,4*	*98,6*	*98,0*	*97,3*	*97,3*	*97,2*	*97,2*	*97,4*	*97,5*	*91,4*
Bier	*101,0*	*100,8*	*101,1*	*101,8*	*103,7*	*102,4*	*103,3*	*105,0*	*105,3*	*105,6*
Branntwein	*99,6*	*99,2*	*99,0*	*99,1*	*99,1*	*99,2*	*99,2*	*99,2*	*99,0*	*99,0*
Wein	*87,8*	*85,5*	*82,2*	*85,6*	*89,7*	*89,0*	*89,7*	*89,9*	*90,5*	*90,9*
Schaumwein	*100,0*	*99,9*	*100,1*	*99,6*	*99,8*	*99,7*	*99,7*	*99,9*	*99,9*	*99,9*
Getränke beim Verbrauch in Gaststätten	*101,5*	*102,4*	*103,8*	*106,6*	*109,4*	*108,0*	*109,1*	*110,6*	*111,2*	*111,5*
Tabakwaren	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,6*	*100,9*	*100,9*	*100,9*	*100,9*	*100,9*	*100,9*
Wohnung[4])										
Wohnungsmieten	*102,2*	*108,5*	*117,7*	*120,3*	*127,6*	*126,3*	*127,5*	*128,2*	*130,3*	*132,9*
Altbau	*101,6*	*108,3*	*118,0*	*119,9*	*131,2*	*130,2*	*131,2*	*131,7*	*135,1*	*138,5*
Neubau	*101,7*	*108,9*	*119,1*	*121,3*	*130,7*	*129,5*	*130,5*	*131,1*	*134,5*	*137,8*
Neustbau[5])	*103,0*	*108,4*	*116,8*	*120,2*	*123,7*	*122,0*	*123,4*	*124,3*	*124,9*	*126,6*
Heizung und Beleuchtung										
Holz	*100,3*	*100,1*	*101,0*	*106,3*	*110,0*	*109,0*	*109,3*	*110,2*	*112,4*	*114,5*
Kohle	*100,2*	*101,8*	*105,0*	*109,2*	*115,7*	*114,8*	*112,4*	*115,3*	*121,8*	*121,5*
Heizöl	*97,8*	*87,6*	*87,4*	*89,7*	*93,6*	*98,2*	*91,5*	*91,7*	*93,3*	*92,8*
Gas	*102,1*	*104,5*	*105,9*	*107,2*	*107,2*	*107,2*	*107,2*	*107,3*	*107,2*	*107,3*
Elektrischer Strom	*100,9*	*101,4*	*101,4*	*101,5*	*101,6*	*101,7*	*101,5*	*101,5*	*101,6*	*101,7*
Hausrat										
Möbel aus Holz und Polstermöbel	*100,4*	*102,1*	*106,5*	*111,4*	*114,1*	*113,9*	*114,0*	*114,3*	*114,6*	*115,4*
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	*99,6*	*100,7*	*105,0*	*107,4*	*109,7*	*109,3*	*109,8*	*109,9*	*110,1*	*111,8*
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	*98,3*	*99,4*	*101,9*	*104,0*	*105,9*	*105,4*	*105,9*	*106,2*	*106,5*	*107,2*
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren	*97,6*	*97,4*	*99,2*	*102,2*	*104,2*	*103,6*	*104,2*	*104,5*	*104,8*	*104,6*
Metallwaren	*100,2*	*101,5*	*107,0*	*111,6*	*113,9*	*113,9*	*113,9*	*114,0*	*114,2*	*114,9*
Elektrotechnische Gegenstände	*95,7*	*92,1*	*90,9*	*90,1*	*86,8*	*87,1*	*86,3*	*86,4*	*86,6*	*85,9*
Holz-, Korb-, Bürsten- und Gummiwaren	*101,6*	*104,5*	*108,2*	*112,3*	*115,2*	*114,9*	*115,2*	*115,5*	*115,9*	*117,8*
Bekleidung										
Herrenoberkleidung	*97,6*	*98,2*	*100,9*	*103,9*	*106,4*	*105,9*	*106,5*	*106,8*	*107,2*	*108,0*
Damenoberkleidung	*98,6*	*99,0*	*101,5*	*105,2*	*108,6*	*107,9*	*108,6*	*109,3*	*109,8*	*110,4*
Stoffe	*97,9*	*98,4*	*100,8*	*103,6*	*105,6*	*105,1*	*105,7*	*105,8*	*106,2*	*107,3*
Herrenunterkleidung	*98,8*	*99,4*	*101,5*	*103,4*	*105,4*	*104,9*	*105,4*	*105,6*	*106,1*	*106,6*
Damenunterkleidung	*97,5*	*97,3*	*98,2*	*99,2*	*100,5*	*100,1*	*100,6*	*100,7*	*100,9*	*101,5*
Lederschuhe	*103,0*	*108,8*	*109,4*	*111,9*	*113,6*	*113,2*	*113,5*	*113,8*	*114,2*	*114,7*
Reinigung und Körperpflege										
Seifen, Wasch- und Putzmittel	*100,4*	*101,0*	*103,4*	*105,4*	*106,7*	*106,6*	*106,9*	*107,1*	*106,2*	*106,5*
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	*100,1*	*100,1*	*101,2*	*104,1*	*106,4*	*106,3*	*106,4*	*106,6*	*106,6*	*106,7*
Friseurleistungen	*102,3*	*106,8*	*112,3*	*119,7*	*124,5*	*123,2*	*124,3*	*125,1*	*126,6*	*128,2*
Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung	*102,5*	*105,1*	*111,1*	*117,3*	*121,8*	*120,4*	*121,4*	*123,2*	*123,1*	*124,9*
Bildung, Unterhaltung und Erholung										
Druckerzeugnisse, Papier- und Schreibwaren	*101,8*	*103,4*	*108,5*	*115,3*	*119,5*	*118,2*	*119,9*	*119,8*	*122,5*	*124,1*
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	*102,9*	*105,3*	*109,8*	*115,9*	*124,4*	*122,4*	*124,7*	*125,7*	*128,4*	*129,8*
Urlaubsreisen	*100,8*	*103,4*	*104,8*	*107,9*	*113,1*	*110,8*	*111,0*	*115,8*	*116,5*	*117,0*
Verkehr										
Öffentliche Verkehrsmittel	*102,7*	*104,8*	*110,6*	*112,5*	*123,9*	*123,1*	*123,8*	*124,4*	*125,3*	*126,2*
Postgebühren	*100,9*	*100,9*	*100,9*	*100,9*	*111,4*	*113,5*	*113,5*	*113,5*	*113,5*	*113,5*
Eigene Beförderungsmittel (Anschaffung)	*100,3*	*100,8*	*101,6*	*103,2*	*103,7*	*103,8*	*103,6*	*103,7*	*103,7*	*103,8*
Kraftfahrzeughaltung (ohne Benzin)	*101,0*	*109,6*	*112,1*	*114,7*	*117,8*	*117,3*	*117,6*	*119,1*	*119,3*	*120,6*
Benzin	*99,0*	*94,9*	*92,0*	*91,1*	*91,0*	*91,1*	*91,0*	*91,0*	*90,7*	*90,7*

[1]) Ohne Berlin (West), bis einschl. 1959 ohne Saarland. — [2]) Index nach Wägungsschema 1958 jeweils bezogen auf 4-Personen-Haushalte mit einem Verdiener bei Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 570 DM im Basisjahr 1958. — [3]) Die Monatsindices beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. — [4]) Die Wohnungsmieten wurden bis einschl. 1962 im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben. Erfaßt werden nur 2-Zimmer-Wohnungen mit Küche. — [5]) Nur Wohnungen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden; die Mieten werden nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erfragt.

5. Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern seit 1959 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
1958 = *100*[2])

Zeit[3]) (D = Durchschnitt aus 12 Monatsindices)	Gesamtlebenshaltung	Bedarfsgruppe: Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung[4])	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
1959 D	*101,0*	*101,8*	*98,1*	*102,1*	*100,8*	*99,3*	*99,5*	*101,1*	*101,3*	*101,3*
1960 D	*102,5*	*102,3*	*97,7*	*108,7*	*102,3*	*100,0*	*101,3*	*102,6*	*103,5*	*102,1*
1961 D	*105,3*	*103,5*	*97,8*	*118,3*	*104,3*	*103,5*	*104,0*	*105,8*	*107,3*	*103,1*
1962 D	*109,2*	*108,7*	*99,1*	*121,4*	*106,9*	*107,0*	*107,0*	*110,2*	*113,0*	*104,2*
1963 D	*113,3*	*112,1*	*100,1*	*130,4*	*110,5*	*108,6*	*109,8*	*112,8*	*118,9*	*113,4*
1962 April	*109,6*	*110,2*	*99,0*	*121,0*	*105,4*	*106,3*	*106,7*	*109,6*	*112,0*	*103,9*
Mai	*109,8*	*110,7*	*99,0*	*121,0*	*104,9*	*106,6*	*106,8*	*109,9*	*112,2*	*104,0*
Juni	*110,5*	*112,0*	*99,5*	*121,0*	*105,2*	*106,8*	*107,0*	*110,1*	*112,4*	*104,1*
Juli	*111,0*	*112,7*	*99,5*	*121,8*	*106,0*	*107,0*	*107,1*	*110,4*	*112,6*	*104,2*
August	*108,8*	*107,3*	*99,7*	*121,8*	*106,7*	*107,2*	*107,1*	*110,9*	*113,7*	*104,3*
September	*108,5*	*106,4*	*99,4*	*121,8*	*107,6*	*107,5*	*107,5*	*111,1*	*114,2*	*104,5*
Oktober	*108,8*	*106,3*	*99,3*	*122,5*	*108,5*	*107,8*	*107,7*	*111,2*	*114,6*	*104,6*
November	*109,2*	*107,0*	*99,4*	*122,5*	*108,9*	*107,9*	*107,9*	*111,4*	*115,3*	*104,7*
Dezember	*110,0*	*108,9*	*99,4*	*122,5*	*109,1*	*108,0*	*108,1*	*111,5*	*115,6*	*104,7*
1963 Januar	*112,2*	*111,9*	*99,4*	*127,2*	*109,4*	*108,1*	*108,6*	*111,9*	*116,1*	*110,5*
Februar	*114,1*	*115,4*	*99,5*	*128,7*	*110,3*	*108,3*	*108,9*	*112,1*	*116,5*	*110,6*
März	*114,7*	*116,2*	*99,6*	*129,1*	*110,1*	*108,2*	*109,1*	*112,3*	*117,9*	*113,4*
April	*114,4*	*115,3*	*99,6*	*129,7*	*109,6*	*108,3*	*109,5*	*112,6*	*118,2*	*113,7*
Mai	*113,5*	*113,3*	*99,7*	*130,0*	*108,7*	*108,4*	*109,6*	*112,7*	*118,5*	*113,8*
Juni	*113,2*	*112,3*	*99,9*	*130,1*	*108,8*	*108,5*	*109,7*	*112,8*	*118,7*	*113,8*
Juli	*112,5*	*110,4*	*100,1*	*130,8*	*109,3*	*108,5*	*109,9*	*113,0*	*118,8*	*113,9*
August	*111,6*	*108,0*	*100,4*	*130,9*	*109,6*	*108,6*	*110,0*	*113,1*	*119,5*	*113,9*
September	*112,1*	*108,9*	*100,5*	*131,0*	*110,4*	*108,8*	*110,2*	*113,3*	*119,5*	*114,2*
Oktober	*112,9*	*110,0*	*100,6*	*131,4*	*113,0*	*109,0*	*110,4*	*113,5*	*120,0*	*114,2*
November	*113,4*	*110,8*	*100,7*	*131,9*	*113,5*	*109,1*	*110,5*	*113,3*	*120,9*	*114,6*
Dezember	*114,5*	*112,4*	*100,7*	*133,7*	*113,8*	*109,2*	*110,7*	*113,4*	*121,8*	*114,7*
1964 Januar	*115,5*	*114,2*	*100,6*	*135,2*	*114,1*	*109,4*	*111,1*	*113,7*	*122,2*	*115,0*
Februar	*115,8*	*114,3*	*100,7*	*136,0*	*114,1*	*109,9*	*111,3*	*113,9*	*122,4*	*115,2*
März	*115,9*	*114,3*	*100,7*	*136,6*	*113,8*	*110,0*	*111,4*	*114,1*	*122,8*	*115,3*

[1]) Ohne Berlin (West), bis 1959 ohne Saarland. — [2]) Index nach Wägungsschema 1958 jeweils bezogen auf 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 260 DM im Basisjahr 1958. — [3]) und [4]) Vgl. Fußnoten [2]) und [3]) auf Seite 332.

6. Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes seit 1959 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —
1958 = *100*[2])

Vorbemerkung: Dieser Index zeigt wegen des relativ hohen Anteils der Ernährungsgüter (vor allem Kartoffeln, Gemüse und Obst) am gesamten Warenkorb in stärkerem Maße saisonale und andere kurzfristige Einflüsse auf die Preisentwicklung. Zur Ausschaltung dieser Einflüsse werden die Indexzahlen für die Gesamtlebenshaltung saisonbereinigt. Die entsprechende, geglättete Reihe ist in der letzten Spalte dargestellt.

Zeit[3]) (D = Durchschnitt aus 12 Monatsindices)	Gesamtlebenshaltung	Bedarfsgruppe: Ernährung	Wohnung[4])	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Geglättete Reihe für die Gesamtlebenshaltung
1959 D	*101,3*	*101,8*	*102,1*	*101,1*	*98,8*	*99,8*	*101,2*	*101,8*	*101,6*	.
1960 D	*103,1*	*102,5*	*108,7*	*103,1*	*99,5*	*101,7*	*103,0*	*105,4*	*102,7*	.
1961 D	*105,4*	*103,1*	*118,4*	*105,1*	*102,6*	*104,2*	*106,7*	*108,3*	*104,1*	.
1962 D	*111,2*	*110,9*	*121,8*	*107,4*	*106,2*	*107,7*	*111,3*	*113,5*	*105,5*	.
1963 D	*114,6*	*113,5*	*130,9*	*110,3*	*108,2*	*110,6*	*115,3*	*115,1*	*113,5*	.
1962 April	*113,3*	*115,3*	*121,4*	*106,2*	*105,8*	*107,3*	*111,1*	*113,5*	*105,2*	*109,1*
Mai	*113,4*	*115,4*	*121,4*	*105,9*	*106,0*	*107,5*	*111,4*	*113,5*	*105,2*	*109,7*
Juni	*113,9*	*116,3*	*121,4*	*106,1*	*106,1*	*107,6*	*111,5*	*113,5*	*105,3*	*110,1*
Juli	*114,0*	*116,1*	*122,2*	*106,7*	*106,2*	*107,7*	*111,6*	*113,8*	*105,5*	*110,7*
August	*109,5*	*107,5*	*122,2*	*107,2*	*106,3*	*107,9*	*111,9*	*114,2*	*105,6*	*111,0*
September	*108,7*	*105,7*	*122,2*	*107,9*	*106,7*	*108,2*	*112,2*	*114,3*	*106,0*	*111,4*
Oktober	*108,8*	*105,5*	*123,1*	*108,6*	*107,0*	*108,5*	*112,4*	*114,4*	*106,1*	*111,9*
November	*109,3*	*106,4*	*123,1*	*108,9*	*107,2*	*108,7*	*112,6*	*114,5*	*106,2*	*112,1*
Dezember	*111,2*	*109,7*	*123,1*	*109,0*	*107,4*	*109,0*	*112,7*	*114,3*	*106,3*	*112,3*
1963 Januar	*114,5*	*114,7*	*127,7*	*109,2*	*107,6*	*109,5*	*113,5*	*114,4*	*112,5*	*113,3*
Februar	*117,8*	*120,3*	*129,2*	*109,9*	*107,7*	*109,7*	*114,1*	*114,5*	*112,6*	*114,0*
März	*119,0*	*122,3*	*129,6*	*109,8*	*107,9*	*109,9*	*114,7*	*114,7*	*112,7*	*114,5*
April	*118,1*	*120,4*	*130,1*	*109,5*	*108,0*	*110,3*	*114,9*	*115,0*	*113,1*	*114,8*
Mai	*115,9*	*116,2*	*130,4*	*108,8*	*108,1*	*110,5*	*115,2*	*114,9*	*113,3*	*114,8*
Juni	*114,5*	*113,5*	*130,5*	*108,9*	*108,1*	*110,5*	*115,4*	*115,4*	*113,3*	*114,8*
Juli	*112,8*	*110,0*	*131,3*	*109,3*	*108,2*	*110,6*	*115,6*	*115,6*	*113,5*	*114,7*
August	*110,8*	*106,1*	*131,4*	*109,6*	*108,2*	*110,7*	*115,9*	*115,5*	*113,5*	*114,7*
September	*111,4*	*107,0*	*131,6*	*110,2*	*108,4*	*110,9*	*116,0*	*115,3*	*114,0*	*115,0*
Oktober	*112,7*	*109,1*	*131,9*	*112,3*	*108,5*	*111,2*	*116,3*	*115,2*	*114,0*	*116,4*
November	*113,3*	*110,0*	*132,5*	*112,7*	*108,6*	*111,3*	*115,8*	*115,4*	*114,5*	*116,7*
Dezember	*114,8*	*112,3*	*134,2*	*113,0*	*108,7*	*111,5*	*115,9*	*115,7*	*114,7*	*117,3*
1964 Januar	*116,9*	*115,7*	*135,7*	*113,1*	*109,0*	*112,0*	*116,4*	*116,3*	*115,2*	*117,7*
Februar	*117,4*	*116,4*	*136,5*	*113,1*	*109,2*	*112,2*	*116,6*	*117,3*	*115,5*	*117,6*
März	*117,3*	*116,0*	*137,0*	*113,0*	*109,4*	*112,5*	*116,9*	*117,5*	*115,6*	*117,2*

[1]) Ohne Berlin (West), bis 1959 ohne Saarland. — [2]) Index nach Wägungsschema 1958 jeweils bezogen auf ein schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person. — [3]) und [4]) Vgl. Fußnoten [2]) und [3]) auf Seite 332.

XX. Löhne und Gehälter

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

Die Entwicklung der **Tariflöhne und Tarifgehälter** wird laufend an Hand der Tarifverträge beobachtet. Für eine Auswahl von Lohn- und Gehaltssätzen aus den Tarifverträgen werden Fortschreibungstabellen geführt, die als Grundlage zur Berechnung von Indexzahlen dienen. Außerdem liefern die Tarifverträge Unterlagen für die Zuordnung der tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen zu den Leistungsgruppen bei den Statistiken der tatsächlichen Arbeitsverdienste.

Lohn- und Gehaltsgruppen sind die innerhalb der Tarifverträge bestehenden beruflichen Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die einzelnen Arbeiter und Angestellten gemäß ihrer Qualifikation und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn- und Gehaltgsruppen (auch Beschäftigungs- und Tätigkeitsgruppen genannt) sind durch bestimmte Tätigkeitsmerkmale charakterisiert; ihre Anzahl ist je nach Tarif verschieden. Im öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.

Bei den Arbeitern steht der **Ecklohn**, das ist im allgemeinen der Facharbeiterlohn in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse, im Mittelpunkt der Lohnverhandlungen; er bildet die Grundlage für die Löhne der übrigen Lohngruppen.

Die **höchste tarifmäßige Altersstufe** liegt für Arbeiter überwiegend beim 21. Lebensjahr, für Angestellte — mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes — am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Von diesem Alter an treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen mehr ein.

Durch die Staffelung der Löhne und Gehälter nach **Ortsklassen** finden die regionalen Unterschiede im Preisniveau eine gewisse Berücksichtigung. Die Zahl und Einteilung der Ortsklassen ist in den einzelnen Tarifverträgen völlig verschieden. Das „Amtliche Ortsklassenverzeichnis" hat ausschließlich für den öffentlichen Dienst Gültigkeit, in dem der Ortszuschlag (früher Wohnungsgeldzuschuß) nach Ortsklassen gestaffelt ist.

Die nachstehenden Tabellen beinhalten die **tariflichen Lohn- und Gehaltssätze** ohne Sozialzulagen; soweit die Tarife auch Hausstands-, Familien- und Kinderzulagen vorsehen, sind diese in den Fußnoten aufgeführt.

1. Monatsbezüge der planmäßigen Beamten 1962 und 1963

(Ausgewählte Besoldungsgruppen)

Besoldungsgruppen: A 16 Ministerialrat, Oberregierungsdirektor. **A 15** Regierungsdirektor, Oberlandesgerichtsrat. **A 14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat. **A 13a** Oberschulrat, Oberforstmeister, Studienprofessor. **A 13** Regierungsrat, Forstmeister, Studienrat. **A 12** Regierungsoberamtmann, Oberamtsanwalt. **A 11** Regierungsamtmann, Polizeihauptkommissar, Mittelschuloberlehrer. **A 10** Regierungsoberinspektor, Polizeioberkommissar. **A 9** Regierungsinspektor, Fachschullehrer, Polizeikommissar. **A 7** Regierungsobersekretär, Polizeimeister, Gerichtsvollzieher. **A 6** Regierungssekretär, Werkmeister. **A 5** Regierungsassistent, Forstwart, Werkführer. **A 3** Hauptoffiziant, Justizoberwachtmeister. **A 2** Oberoffiziant, Vermessungswart. **A 1** Offiziant, Betriebswart, Hausw.

Vorbemerkung: Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen; sie sind nicht eine erschöpfende Aufzählung der zu den betreffenden Besoldungsgruppen gehörenden Amtsbezeichnungen.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
		Sonderklasse				Ortsklasse A				Ortsklasse B			
		Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete	Ledige	Verheiratete
bis 31. 3. 1957	ab 1. 4. 1957	Monatsbezüge [1][2]) in vollen DM											
		Stand: 1. Juli 1962											
1a	16	1 467	1 521	2 359	2 359	1 438	1 486	2 324	2 324	1 409	1 451	2 289	2 289
1b	15	1 300	1 354	2 059	2 059	1 271	1 319	2 024	2 024	1 242	1 284	1 989	1 989
2b	14	1 135	1 181	1 827	1 827	1 112	1 152	1 798	1 798	1 089	1 123	1 769	1 769
2c1	13a	1 089	1 135	1 723	1 723	1 066	1 106	1 694	1 694	1 043	1 077	1 665	1 665
2c2	13	1 046	1 092	1 607	1 607	1 023	1 063	1 578	1 578	1 000	1 034	1 549	1 549
2d	12	948	994	1 509	1 509	925	965	1 480	1 480	902	936	1 451	1 451
3b	11	872	918	1 374	1 374	849	889	1 345	1 345	826	860	1 316	1 316
4b1[3])	10	717	755	1 137	1 137	697	731	1 113	1 113	677	707	1 089	1 089
4c1, 4c2	9	668	706	1 014	1 014	648	682	990	990	628	658	966	966
5a, 5b	7	550	588	868	868	530	564	844	844	510	540	820	820
6, 7a	6	494	527	733	733	477	507	713	713	460	487	693	693
7b, 8a	5	474	507	654	654	457	487	634	634	440	467	614	614
9	3	437	470	605	605	420	450	585	585	403	430	565	565
10a	2	424	457	592	592	407	437	572	572	390	417	552	552
10b, 11	1	412	445	568	568	395	425	548	548	378	405	528	528
		Stand: 1. April 1963[4])											
1a	16	1 508	1 565	2 405	2 405	1 477	1 528	2 368	2 368	1 446	1 491	2 331	2 331
1b	15	1 347	1 404	2 100	2 100	1 316	1 367	2 063	2 063	1 285	1 330	2 026	2 026
2b	14	1 154	1 204	1 864	1 864	1 130	1 173	1 833	1 833	1 106	1 142	1 802	1 802
2c1	13a	1 095	1 145	1 757	1 757	1 071	1 114	1 726	1 726	1 047	1 083	1 695	1 695
2c2	13	1 086	1 136	1 640	1 640	1 062	1 105	1 609	1 609	1 038	1 074	1 578	1 578
2d	12	986	1 036	1 540	1 540	962	1 005	1 509	1 509	938	974	1 478	1 478
3b	11	912	962	1 418	1 418	888	931	1 387	1 387	864	900	1 356	1 356
4b1[3])	10	760	800	1 208	1 208	739	775	1 183	1 183	718	750	1 158	1 158
4c1, 4c2	9	696	736	1 036	1 036	675	711	1 011	1 011	654	686	986	986
5a, 5b	7	608	648	888	888	587	623	863	863	566	598	838	838
6, 7a	6	531	568	784	784	511	545	761	761	491	522	738	738
7b, 8a	5	518	555	723	723	498	532	700	700	478	509	677	677
9	3	477	514	657	657	457	491	634	634	437	468	611	611
10a	2	451	488	631	631	431	465	608	608	411	442	585	585
10b, 11	1	435	472	592	592	415	449	569	569	395	426	546	546

[1]) Auf Grund des Bayerischen Beamtenbesoldungsgesetzes vom 14. Juni 1958 sowie des Besoldungserhöhungsgesetzes vom 21. März 1963 und des Gesetzes zur Erhöhung des Ortszuschlags und des Kinderzuschlags vom 11. November 1963. — [2]) Grundgehalt und Ortszuschlag (früher Wohnungsgeldzuschuß). Es wurde der Ortszuschlag für Verheiratete ohne Kind zugrunde gelegt. Ledige erhalten nach Vollendung des 40. Lebensjahres den Ortszuschlag der Verheirateten. Der monatliche Kinderzuschlag beträgt seit 1. April 1963 für ein zuschlagsberechtigtes Kind bis zum vollendeten 6. Lebensjahr: DM 40, bis zum vollendeten 14. Lebensjahr: DM 45, nach vollendetem 14. Lebensjahr, gegebenenfalls auch bis zum vollendeten 25. Lebensjahr DM 50. Einführung der 45-Stunden-Woche ab 1. Oktober 1958 und der 44-Stunden-Woche ab 1. April 1964. — [3]) Zusätzlich 4a2, 4b2, 4b4.— [4]) Auch zwischen dem 1. Juli 1962 und dem 1. April 1963 war eine Erhöhung der Beamtenbezüge erfolgt. Und zwar waren ab 1. Januar 1963 die Grundgehälter in Anpassung an die Besoldung der Bundesbeamten im allgemeinen um 1,5% angehoben worden; diese Ehöhung ist in den Monatsbezügen nach dem Stande vom 1. April 1963 mitenthalten.

2. Entwicklung der Monatsbezüge der planmäßigen Beamten seit 1949

(Meßziffern; 1927 = *100*)

Zeitraum	Min. Rat	O.Reg. Rat	Reg. Rat	Reg. Amtm.	Reg. O.Insp.	Reg. Insp.	Reg. O.Sekr.	Reg. Sekr.	Reg. Assist.	Ober-Offiz.	Offiziant
Grundgehalt[1])											
1. 10. 1949 bis 30. 9. 1950	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*103*	*108*	*110*	*114*	*115*
1. 10. 1950 „ 31. 3. 1951	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*106*	*109*	*115*	*118*	*124*	*125*
1. 4. 1951 „ 30. 9. 1951	*115*	*115*	*115*	*115*	*115*	*115*	*115*	*115*	*120*	*125*	*127*
1. 10. 1951 „ 21. 12. 1952	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*125*	*130*	*132*
1. 1. 1953 „ 31. 3. 1953	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*120*	*125*	*130*	*132*
1. 4. 1953 „ 30. 9. 1954	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*145*	*150*	*152*
1. 10. 1954 „ 31. 12. 1955	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*140*	*145*	*150*	*152*
1. 1. 1956 „ 31. 3. 1957	*155*	*155*	*155*	*155*	*155*	*155*	*155*	*155*	*160*	*165*	*167*
1. 4. 1957 „ 31. 3. 1960	*165*	*165*	*165*	*165*	*165*	*165*	*165*	*165*	*171*	*176*	*178*
1. 4. 1960 „ 31. 12. 1960	*177*	*176*	*177*	*177*	*177*	*177*	*177*	*177*	*183*	*188*	*190*
1. 1. 1961 „ 30. 6. 1962	*191*	*191*	*191*	*191*	*191*	*191*	*191*	*191*	*198*	*203*	*205*
1. 7. 1962 „ 31. 12. 1962	*202*	*202*	*202*	*202*	*202*	*202*	*202*	*202*	*210*	*215*	*218*
ab 1. 1. 1963	*205*	*205*	*207*	*208*	*215*	*208*	*215*	*214*	*229*	*225*	*222*
Wohnungsgeldzuschuß bzw. Ortszuschlag[2])											
1. 10. 1949 bis 31. 12. 1952	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1. 1. 1953 „ 31. 12. 1955	*108*	*108*	*108*	*108*	*108*	*108*	*144*	*108*	*108*	*108*	*147*
1. 1. 1956 „ 31. 3. 1957	*133*	*133*	*133*	*133*	*133*	*133*	*178*	*133*	*133*	*133*	*181*
1. 4. 1957 „ 31. 3. 1960	*138*	*149*	*149*	*149*	*172*	*172*	*229*	*189*	*189*	*189*	*257*
1. 4. 1960 „ 31. 12. 1960	*151*	*164*	*164*	*164*	*191*	*191*	*254*	*232*	*232*	*232*	*315*
1. 1. 1961 „ 31. 3. 1963	*168*	*182*	*182*	*182*	*214*	*214*	*285*	*260*	*260*	*260*	*353*
ab 1. 4. 1963	*178*	*193*	*193*	*193*	*226*	*226*	*301*	*289*	*289*	*289*	*393*

[1]) Beamter einer mittleren Dienstaltersstufe (5) nach der bis zum 31. März 1957 gültigen Besoldungsordnung A. — [2]) Verheiratet, 2 Kinder, Ortsklasse S. — Der Kinderzuschlag für 2 Kinder (bis vollend. 6. bzw. 14. Lebensjahr) stieg (1. Oktober 1949 = *100*) ab 1. Januar 1953 auf *138*%, ab 1. Januar 1956 auf *163*% und ab 1. April 1963 auf *213*%.

3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1962

Vergütungsgruppen: Ia (Nur im ärztlichen Dienst) Ständige Vertreter der Chefärzte. **Ib** Tätigkeiten, die sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus II herausheben. **II** Besonders verantwortliche Tätigkeiten, die sich aus III herausheben. **III** Abgeschlossene Hochschulbildung und entsprechende Tätigkeit. **IVa** Tätigkeiten, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus IVb herausheben. **IVb** Verantwortungsvolle Tätigkeiten, die sich aus Vb herausheben. **Va** Abgeschlossene technische Fachschulausbildung und entsprechende Tätigkeit. **Vb** Neben gründlichen Fachkenntnissen des Aufgabenkreises auch gründliche, vielseitige Fachkenntnisse auf anderen Gebieten und überwiegend selbständige Leistungen. **Vc** Meister mit großer Selbständigkeit, die sich wesentlich aus VIb herausheben. **VIb** Gründliche, vielseitige Fachkenntnisse und in nicht unerheblichem Umfang selbständige Leistungen. **VII** Gründliche Fachkenntisse. **VIII** Schwierigere Tätigkeit. **IX** Einfachere Arbeiten. **X** Vorwiegend mechanische Tätigkeit.

Vergütungsgruppe[1])	Anfangsverg.[2]) Ledige	Anfangsverg.[2]) Verheiratete	Endvergütung Ledige	Endvergütung Verheiratete	Anfangsverg.[2]) Ledige	Anfangsverg.[2]) Verheiratete	Endvergütung Ledige	Endvergütung Verheiratete	Anfangsverg.[2]) Ledige	Anfangsverg.[2]) Verheiratete	Endvergütung Ledige	Endvergütung Verheiratete
	DM[3])											
	Sonderklasse				**Ortsklasse A**				**Ortsklasse B**			
	Stand: 1. April 1962											
I[4])	1 237	1 283	1 865	1 865	1 214	1 254	1 836	1 836	1 191	1 225	1 807	1.807
II	1 131	1 177	1 638	1 638	1 108	1 148	1 609	1 609	1 085	1 119	1 580	1 580
III	1 004	1 050	1 497	1 497	981	1 021	1 468	1 468	958	992	1 439	1 439
IVa	867	913	1 383	1 383	844	884	1 354	1 354	821	855	1 325	1 325
IVb	789	827	1 160	1 160	769	803	1 136	1 136	749	779	1 112	1 112
Va	697	735	1 058	1 058	677	711	1 034	1 034	657	687	1 010	1 010
Vb	697	735	1 036	1 036	677	711	1 012	1 012	657	687	988	988
Vc	653	691	954	954	633	667	930	930	613	643	906	906
VIb	620	658	877	877	600	634	853	853	580	610	829	829
VII	533	566	763	763	516	546	743	743	499	526	723	723
VIII	490	523	657	657	473	503	637	637	456	483	617	617
IX	453	486	610	610	436	466	590	590	419	446	570	570
X	422	455	578	578	405	435	558	558	388	415	538	538
	Stand: 1. April 1963											
Ia	1 450	1 507	2 110	2 110	1 419	1 470	2 073	2 073	1 388	1 433	2 036	2 036
Ib	1 278	1 328	1 910	1 910	1 254	1 297	1 879	1 879	1 230	1 266	1 848	1 848
II	1 175	1 225	1 686	1 686	1 151	1 194	1 655	1 655	1 127	1 163	1 624	1 624
III	1 045	1 095	1 542	1 542	1 021	1 064	1 511	1 511	997	1 033	1 480	1 480
IVa	905	955	1 425	1 425	881	924	1 394	1 394	857	893	1 363	1 363
IVb	826	866	1 199	1 199	805	841	1 174	1 174	784	816	1 149	1 149
Va	730	770	1 094	1 094	709	745	1 069	1 069	688	720	1 044	1 044
Vb	730	770	1 071	1 071	709	745	1 046	1 046	688	720	1 021	1 021
Vc	684	724	987	987	663	699	962	962	642	674	937	937
VIb	650	690	909	909	629	665	884	884	608	640	859	859
VII	578	615	812	812	558	592	789	789	538	569	766	766
VIII	535	572	706	706	515	549	683	683	495	526	660	660
IX	495	532	656	656	475	509	633	633	455	486	610	610
X	462	499	622	622	442	476	599	599	422	453	576	576

[1]) Auf Grund der Tarifordnung A (TO.A) vom 1. April 1938 und ihrer Ergänzungen; ab 1. April 1961 Bundes-Angestelltentarif (BAT). — [2]) Für Vergütungsgruppen X bis IVa: nach Vollendung des 22. Lebensjahres, für Vergütungsgruppen III bis Ia: nach Vollendung des 26. Lebensjahres. — [3]) Siehe Fußnote 2 auf Seite 335. — [4]) Ab 1. Februar 1963 Trennung in Ia und Ib.

noch: 3. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1962

Vergütungsgruppe[1])	Anfangsverg.[2]) Ledige	Anfangsverg.[2]) Verheiratete	Endvergütung Ledige	Endvergütung Verheiratete	Anfangsverg.[2]) Ledige	Anfangsverg.[2]) Verheiratete	Endvergütung Ledige	Endvergütung Verheiratete	Anfangsverg.[2]) Ledige	Anfangsverg.[2]) Verheiratete	Endvergütung Ledige	Endvergütung Verheiratete
	DM[3])											
	Sonderklasse				Ortsklasse A Stand: 1. April 1964[4])				Ortsklasse B			
Ia	1 475	1 532	2 147	2 147	1 444	1 495	2 110	2 110	1 413	1 458	2 073	2 073
Ib	1 300	1 350	1 944	1 944	1 276	1 319	1 913	1 913	1 252	1 288	1 882	1 882
II	1 195	1 245	1 716	1 716	1 171	1 214	1 685	1 685	1 147	1 183	1 654	1 654
III	1 063	1 113	1 569	1 569	1 039	1 082	1 538	1 538	1 015	1 051	1 507	1 507
IVa	920	970	1 449	1 449	896	939	1 418	1 418	872	908	1 387	1 387
IVb	840	880	1 220	1 220	819	855	1 195	1 195	798	830	1 170	1 170
Va	742	782	1 113	1 113	721	757	1 088	1 088	700	732	1 063	1 063
Vb	742	782	1 089	1 089	721	757	1 064	1 064	700	732	1 039	1 039
Vc	695	735	1 003	1 003	674	710	978	978	653	685	953	953
VIb	660	700	924	924	639	675	899	899	618	650	874	874
VII	587	624	825	825	567	601	802	802	547	578	779	779
VIII	543	580	717	717	523	557	694	694	503	534	671	671
IX	503	540	666	666	483	517	643	643	463	494	620	620
X	469	506	631	631	449	483	608	608	429	460	585	585

[1]) [2]) [3]) Siehe Fußnoten auf Seite 336. — [4]) Ab 1. Oktober 1964 werden die Grundvergütungen um 1% erhöht.

4. Amtliches Ortsklassenverzeichnis

(Stand: 1. Januar 1964)

— Alle hier nicht aufgeführten Orte befinden sich in Ortsklasse B —

Gemeinde bzw. Gemeindeteil (Ort)

Sonderklasse S

Aschaffenburg
Augsburg
Bad Kissingen
Bad Reichenhall
Bad Tölz
Bayerisch Gmain
Erlangen
Fischbach b. Nürnberg (ohne Gemeindeteil Birnthon)
Fürth
Garching b. München
Garmisch-Partenkirch.
Gauting
Gersthofen
Göggingen
Gräfelfing
Grünwald
Haar
Haunstetten
Hohenbrunn (nur Ortsteil Riemerling und Anlagen der Bundeswehr)
Ingolstadt
Karlstein
Krailling
Mittenwald
München
Neusäß
Neu-Ulm
Nürnberg
Obernau (nur Streckenaufsichtsbezirk und Bauhof d. Wasser- u. Schiffahrtsverwalt.)
Oberpfaffenhofen (nur Anlagen der Bundeswehr und Flugforschungsinstitut)
Oberschleißheim (nur Gemeindeteil Oberschleißheim und Versuchs- u. Ausbildungsstätte für Strahlenschutz in Neuherberg)
Ottobrunn
Planegg
Pullach i. Isartal
Regensburg
Schneizlreuth[1])
Schwaig b. Nürnberg
Schweinfurt
Siegertsbrunn[1])
Stadtbergen
Tegernheim
Unterbiberg
Unterhaching
Würzburg

Ortsklasse A

Aichach
Algertshausen (nur Bahnhof und Postamt Aichach)
Altdorf b. Nürnberg
Altenerding
Altenstadt
Altenstadt a.d. Waldn.
Altötting
Alzenau i. UFr.
Amberg
Ansbach
Aschau b. Kraiburg
Attel (nur Nervenkrankenhaus Gabersee und Bahnhof Wasserburg (Inn) Bf.
Bad Aibling
Bad Heilbrunn
Bad Neustadt a.d. Saale
Bad Steben
Bad Wiessee
Bad Windsheim
Bad Wörishofen
Baierbrunn
Bamberg
Bayreuth
Bayrischzell
Behringersdorf
Belmbrach[1])
Berchtesgaden
Berg
Bernau a. Chiemsee
Bischofswiesen
Bobingen
Bogen
Bolsterlang (nur Heilstätte Wasach, Zweigst. Hirtenstein)
Breitengüßbach
Brückenau
Brunnthal
Bubenreuth
Buckenhof
Burgau
Burghausen
Burgkirchen a. d. Alz
Burgweinting
Cham
Chieming
Coburg
Dachau
Degerndorf a. Inn
Deggendorf
Dillingen a. d. Donau
Dingolfing
Dinkelsbühl
Dittelbrunn
Donaustauf
Donauwörth
Ebern
Ebersberg
Eching
Eggenfelden
Eichenau
Eichstätt
Emmering
Erding
Eschenbach i. d. OPf.
Esting
Ettal (nur Gemeindeteil Linderhof)
Eyb
Farchant
Feldafing
Feldkirchen (München)
Feldkirchen[1]) (Neuburg a. d. Donau)
Feucht
Feuchtwangen
Fischbachau
Forchheim
Freilassing
Freising
Freyung
Friedberg
Fuchsstadt[1])
Fürstenfeldbruck
Füssen
Gärmersdorf[1])
Gaißach (nur Kleinkinderheilstätte)
Garitz
Gemünden a. Main
Gerbrunn
Geretsried
Germering
Giebelstadt[1])
Gilching
Glattbach
Goldbach
Graben (nur Gemeindeteil Lagerlechfeld)
Grafenwöhr (und gemeindefreies Gebiet)
Grainau
Grasbrunn
Graß
Grassau
Gröbenzell
Großberghofen
Grubweg
Grünthal
Günding
Günzburg
Gunzenhausen
Haibach
Hammelburg
Haßfurt
Hebertshausen
Hechendorf am Pilsensee
Helmbrechts
Hennenbach
Heroldsberg
Herrsching a. Ammers.
Hersbruck
Herzogenaurach
Hindelang
Höchberg
Höchstadt a.d. Aisch
Höhenkirchen
Hösbach
Hof
Hofheim i. UFr.
Hohenbrunn (ohne Ortsteil Riemerling und Anlagen der Bundeswehr)
Icking
Illertissen
Immenstadt i. Allgäu
Ismaning
Jachenau (nur Versuchsanstalt für Wasserbau Obernach)
Kareth
Karlsfeld
Karlstadt
Katzwang
Kaufbeuren
Kelheim
Kempten (Allgäu)
Kissing
Kitzingen
Kleinaitingen[1])
Kneiting
Kochel am See
Königsbrunn
Königssee
Kreuth
Kronach
Krün
Krumbach (Schwaben)
Kulmbach
Landsberg a. Lech
Landshut
Langengeisling
Langweid a. Lech
Lanz (nur Versorgungskrankenhaus Wöllershof)
Lappersdorf
Lauf a.d. Pegnitz
Laufen
Lauingen (Donau)
Leipheim
Leitershofen
Lichtenfels
Lindau (Bodensee)
Lindenberg i. Allgäu
Lohr a. Main
Mailing (nur Autobahnmeisterei Ingolstadt)
Mainburg
Maisach
Maising
Manching
Marktheidenfeld
Marktoberdorf
Marktredwitz
Marquartstein
Marzoll

[1]) Nur Anlagen der Bundeswehr.

noch: 4. Amtliches Ortsklassenverzeichnis

Gemeinde bzw. Gemeindeteil (Ort)

noch: Ortsklasse A

Maxhütte-Haidhof
Meierhof (nur Autobahnmeisterei Münchberg)
Mellrichstadt
Memmelsdorf
Memmingen
Memmingerberg
Miesbach
Miltenberg
Mindelheim
Moosburg
Mühldorf a. Inn
Mühlhausen
Münchberg
Münnerstadt
Murnau
Nabburg
Naila
Neuburg a. d. Donau
Neufahrn b. Freising
Neumarkt i. d. OPf.
Neunburg vorm Wald
Neunhof
Neunkirchen a. Sand
Neuötting
Neuried
Neuses
Neuses b. Ansbach (nur Heilstätte Strüth)
Neustadt a. d. Aisch
Neustadt a. d. Waldnaab
Neustadt b. Coburg
Neutraubling
Neuwildflecken
Niederleierndorf[1])
Nördlingen
Oberalting-Seefeld
Oberammergau
Oberasbach
Oberfischbach
Oberhaching
Oberhausen[1])
Oberisling
Obermeitingen[1])
Oberschleißheim (ohne Gemeindeteil Oberschleißheim u. Versuchs-u. Ausbildungsstätte für Strahlenschutz in Neuherberg)
Oberstdorf
Oberstimm
Ochsenfurt
Oerlenbach
Olching
Oberviechtach
Pähl (nur LS-Warnamt)
Parsdorf
Passau
Pegnitz
Peißenberg
Pentling
Penzberg
Penzing
Percha
Pfaffenhausen[1])
Pfaffenhofen a. d. Ilm
Pfarrkirchen
Pfronten
Pfuhl
Piding
Pliening
Pöcking
Pöring
Poing
Prien a. Chiemsee
Puchheim
Rain
Randersacker
Regen
Rehau
Roding
Röthenbach a. d. Pegn.
Rosenheim (mit Bahnwärterposten I der Linie Rosenheim-Salzburg)
Roth b. Nürnberg
Rothenburgo. d. Tauber
Rottendorf
Rottach-Egern
Rückersdorf
Ruhpolding
Schäftlarn
Schierling[1])
Schliersee
Schönau
Schönbrunn
Schongau
Schrobenhausen
Schwabach
Schwabmünchen
Schwandorf i. Bayern
Schwangau
Schwarzenbach a. d. S.
Schwarzenbruck
Seehausen
Selb
Senden
Sennfeld
Sinzing
Söcking
Sonthofen
Stadeln
Stadtsteinach
Staffelstein
Starnberg
Stein b. Nürnberg
Steinbach-Trüdingen (gemeindefreies Gebiet, nur LS-Warnamt)
Steinebach a. Wörthsee
Steppach
Straubing
Sulzbach-Rosenberg
Taufkirchen
Taufkirchen (Vils)
Tegernsee
Tiefenbach b. Oberstd. (nur Heilst. Wasach)
Tirschenreuth
Töging a. Inn
Traßlberg (nur Bahnhof Luitpoldhütte)
Traunreut
Traunstein
Trostberg
Tutzing
Übersee
Uffenheim
Unterdürrbach
Unterföhring
Untermeitingen[1])
Unterpfaffenhofen
Unterschleißheim
Unterwössen
Veitsbronn
Veitshöchheim
Versbach
Vilsbiburg
Vilshofen
Vöhringen
Vohenstrauß
Waldkraiburg
Waldsassen
Waltenhofen (nur Bahnhof Kempten-Hegge)
Wasserburg a. Inn
Weiden i. d. OPf.
Weilheim
Weißenburg i. Bay.
Weißenhorn
Weßling
Westheim b. Augsburg
Wildflecken
Winhöring (nur Bahnhof Neuötting u. Postamt Neuötting II)
Winkelheid
Winkels
Wölbattendorf (nur Wetterstation Hof)
Wolfratshausen
Wolkersdorf
Worzeldorf
Wunsiedel
Zell[1])
Zell a. Main
Zirndorf
Zorneding

[1]) Nur Anlagen der Bundeswehr.

5. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Gewerbezweigen in der höchsten Ortsklasse 1962 und 1964

(Die Abkürzungen in den Vorspalten entsprechen den Bezeichnungen im Tarifvertrag; es bedeuten: K = kaufmännische Angestellte, T = technische Angestellte, M = Meister, BA = Bankangestellte und BK = Bankkaufmann)

Tarifl. Gehaltsgruppen	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifliche Monatsgehälter (Anfangs- und Endgehalt) in DM[1]) Jan. 1962	Jan. 1964
Kaufmännische und technische Angestellte Großstadtmetallindustrie[2])			
K/T I	Bürohilfskr., Hilfszeichn.	283— 440	304— 474
K/T II	Kontok.-Buchh., Zeichner	342— 549	368— 590
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	522— 686	562— 738
K/T IV	Hauptbuchh., Ingenieure	722— 853	777— 918
K V	Abteilungsleiter	867—1028	933—1106
T V	Abteilungsleiter	867—1126	933—1212
Provinzmetallindustrie[2])			
K/T I	Bürohilfskr., Hilfszeichn.	283— 414	304— 446
K/T II	Kontok.-Buchh., Zeichner	321— 516	346— 555
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	491— 645	528— 694
K/T IV	Hauptbuchh., Ingenieure	679— 802	730— 863
K V	Abteilungsleiter	815— 966	877—1040
T V	Abteilungsleiter	815—1058	877—1139
Feinkeramische Industrie[3])			
K/T 1	Maschinenschr., Lichtp.	290— 484	325— 541
K/T 2	Buchhalter, Zeichner	369— 617	414— 689
K/T 3	Selbst. Buchh., Bautechn.	449— 748	502— 836
K/T 4	Abschlußbuchh., Ingen.	704— 880	787— 984
K/T 5	Abteilungsleiter	891—1012	996—1132
Kaufmännische Angestellte Zentralheizungsindustrie[4])			
K I	Bürohilfskräfte	263—457	293—508
K II	Kontokorrentbuchhalter	377—558	420—621
K III	Selbständige Buchhalter	535—694	595—773
K IV	Bilanzbuchhalter	693—866	772—964
Chemische Industrie[5])			
K 1	Bürohilfskräfte	224—461	242— 498
K 2	Kontoristen	255—557	275— 602
K 3	Lohnbuchhalter	430—626	464— 676
K 4	Selbständige Buchhalter	544—747	588— 807
K 5	Abteilungsleiter	894—979	966—1057
Baugewerbe			
K 1	Maschinenschreiber	380—430	425—480
K 2	Stenotypisten	460—550	530—630
K 3	Selbständige Buchhalter	770	875
K 4	Bilanzbuchhalter	1030	1190

[1]) Zu den tariflichen Monatsgehältern werden Sozialzulagen gewährt, und zwar Hausstands- bzw. Verheiratetenzulage (H) und Kinderzulage (K). Diese sind in den Fußnoten zu dieser Tabelle in DM angegeben. — [2]) H = 12, K = 10. — [3]) H = 8% des Eckgehaltes. — [4]) H = 6% Zuschlag. — [5]) H = 15, K = 6.

noch: 5. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Gewerbezweigen in der höchsten Ortsklasse 1962 und 1964

Tarifl. Gehaltsgruppen	Ausgewählte Berufs- bzw. Tätigkeitsbeispiele zu den tariflichen Gehaltsgruppen	Tarifliche Monatsgehälter (Anfangs- und Endgehalt) in DM[1]) Jan. 1962	Jan. 1964
Kaufmännische und technische Angestellte Textilindustrie - Südbayern[2])			
K/T I	Bürohilfskräfte, Zeichner	326— 537	360—569
K/T II	Buchhalter, Laboranten	395— 683	420—724
K/T III	Selbst. Buchh., Konstr.	633— 852	671—903
K/T IV	Abteilungsleiter	814—1158	863—1227
Textilindustrie-Nordbayern[3])			
K/T I	Masch.schr., techn.Helfer	296—495	334—559
K/T II	Buchhalter, Laboranten	364—641	411—723
K/T III	Selbst. Buchh., Techniker	629—876	710—989
K/T IV	Abteilungsleit., Ingenieure	876—1234	989—1393
Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie[4])			
K/T 1	Maschinenschr., Pauser	311— 524	363— 605
K/T 2	Stenotyp., Hilfslaborant.	347— 591	404— 682
K/T 3	Buchhalter, Zeichner	394— 694	458— 799
K/T 4	Selbst. Buchh., Techniker	465— 804	538— 924
K/T 5	Hauptbuchh., selbst.Tech.	716— 906	825—1041
K/T 6	Abteilungsleiter	817—1022	939—1173
Braugewerbe[5])			
K/T I	Bürohilfskräfte, Pauser	359—509	407— 577
K/T II	Bieraufschreiber, Labor.	485—659	550— 747
K/T III	Kontokorrentb., Technik.	587—763	666— 866
K/T IV	Selbst. Buchh., Ingenieur	625—867	708— 984
K/T V	Abteilungsleiter, Brauf.	668—978	757—1110
Holzverarbeitende Industrie			
K/T 1	Stenotypisten, Zeichner	319—482	360—544
K/T 2	Buchhalter, Laboranten	388—588	438—660
K/T 3	Selbst. Buchh., Techniker	615—707	681—783
K/T 4	Hauptbuchh., Montagel.	750—880	831—975
Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern[6])			
K/T I	Stenotyp., Hilfslaborant.	278—465	329—533
K/T II	Buchhalter, Techniker	338—565	397—645
K/T III	Selbst. Buchh., selbst. T.	452—682	529—779
K/T IV	Abteilungsleiter	675—819	780—937
Zentralheizungsindustrie[7])			
T I	Pauser	287—396	319—441
T II	Zeichner	360—497	401—553
T III	Betriebstechniker	483—642	538—715
T IV	Betriebsingenieure	545—823	607—916
T V	Oberingenieure	1077	1199
Baugewerbe			
T 1	Hilfskräfte	400—480	445—550
T 2	Baustoffprüfer	630	715
T 3	Konstrukteure	910	1025
T 4	Oberingenieure	1175	1320[8])
Industrie der Steine und Erden			
T 1	Labor-Hilfskr., Lichtp.	405—465	454—518
T 2	Modelleinrichter	495—555	551—617
T 3a	Arbeitsvorbereiter	596—680	664—757
T 4	Betriebsingenieure	978	1089
T 5	Techn. Abteilungsleiter	1169	1301
Großstadtmetallindustrie[9])			
M I	Hilfsmeister	585	629
M II	Meister	649	698
M III	Werkmeister	783	843
M IV	Obermeister	908	977
Chemische Industrie[10])			
M 1	Hilfsmeister	578	624
M 2	Werkmeister	698	754
M 3	Werkmeister m.gel.Hdw.	804	868
M 4	Obermeister	953	1029
Kaufmännische Angestellte Graphisches Gewerbe			
K 1	Bürohilfskräfte	300—440	357—515
K 2	Karteiführer	345—565	389—641
K 3	Selbständige Buchhalter	470—710	531—804
K 4	Oberbuchhalter	680—900	767—1019
Groß- und Außenhandel[11])			
K I	Registraturgehilfen	221—424	245—460
K II	Stenotypisten	246—473	295—520
K III	1. Verkäufer	361—583	410—650
K IV	Abteilungsleiter	506—704	555—800
Bankgewerbe[12])			
BA 1	Bankangest. ohne Bankl.	315—493	347—543
BA 2		351—530	387—584
BK 1	Bankkaufmann mit Bankl.	381—592	420—652
BK 2		445—730	491—804
Einzelhandel [13])			
K I	Bürohilfskräfte	196—252	228—293
K II	Verkäufer	250—435	294—515
K III	1. Verkäufer	335—550	383—630
K IV	Hauptbuchhalter	550—665	630—756
K V	Abteilungsleiter	650—800	756—919
Versicherungsgewerbe[14])			
K I	Bürohilfskräfte	309—443	363— 498
K II	Stenotypisten f.einf.Arb.	373—509	435— 572
K III	Buchhalter	408—574	472— 638
K IV	Selbständige Buchhalter	453—673	518— 749
K V	Hauptbuchhalter	509—767	577— 854
K VI	Abteilungsleiter	638—900	710—1002
Zeitungsverlagsgewerbe[15])			
A	Maschinenschreiber	308—539	355—610
B	Buchhalter	357—665	405—760
C	Oberbuchhalter	508—793	580—900
D	Abteilungsleiter	744—871	850—990
Technische Angestellte[16])			
Graphisches Gewerbe			
T 1	Faktoren	710—800	804—903
T 2	Oberfaktoren	900	1019
Chemische Industrie[10])			
T 1	Angest. o. Fachschulbild.	224—461	242— 498
T 2	Pauser	255—557	275— 602
T 3	Zeichner	441—659	476— 712
T 4	Betriebstechniker	573—768	619— 829
T 5	Selbst. Konstrukteure	915—998	988—1078
Ziegelindustrie			
T 1	Hilfslaboranten	402—511	472—592
T 2	Jungtechniker	522—623	609—720
T 3	Betriebstechniker	772	904
T 4	Betriebsingenieure	978	1131
T 5	Abteilungsleiter	1171	1343
Werkmeister und Betriebsbeamte			
Provinzmetallindustrie[9])			
M I	Hilfsmeister	550	591
M II	Meister	610	656
M III	Werkmeister	736	792
M IV	Obermeister	854	918
Papier-, Pappen- und Zellstoffindustrie[4])			
M A	Meisterhilfen	496— 599	573— 691
M B	Abteilungsmeister	662— 804	763— 924
M C	Werkmeister	771— 906	887—1041
M D	Obermeister	906—1086	1041—1246

[1]) Siehe Fußnote 1 zu Tabelle 5 auf Seite 338. — [2]) H = 35, K = 20 (1. und 2. Kind). — [3]) H = 40, K = 10 (1. und 2. Kind). — [4]) H = 20, K = 15 (1. und 2. Kind). — [5]) Gehälter der verheirateten Angestellten. — [6]) H = 20, K = 10 (1. und 2. Kind). — [7]) H = 6% Zuschlag. — [8]) Zuzüglich 70 DM als Zulage für die freiwillige Weiterversicherung in der Angestellten-Rentenversicherung. — [9]) H = 12, K = 10. — [10]) H = 15, K = 6. — [11]) H = 25. — [12]) Zusätzlich jährlich drei tarifliche Sonderzahlungen jeweils in Höhe eines halben Monatsgehaltes. H = 40, K = 40. — [13]) H = 25. — [14]) 1962: H = 30, K = 30; 1964: H = 40, K = 30. — [15]) H = 20; Auflagenhöhe 1962 über 8000, 1964 über 12000. — [16]) Soweit von Gehältern der kaufmännischen Angestellten abweichend.

6. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter in ausgewählten Gewerbezweigen nach Ortsklassen in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1962 und 1964

Tariflicher Stundenlohn[1]) (Zeitlohn) in Pf im Januar für ausgewählte Lohngruppen[2])

Tarifl. Ortsklasse	Facharbeiter[3])		Angel. Arbeiter[4])		Hilfsarbeiter[4])	
	1962	1964	1962	1964	1962	1964
Baugewerbe						
	Maurerfacharb. (IIIb)		Hochbauhelfer (IV)		Ungel. Arbeiter (Vb)	
A	311	357	292	336	264	305
I	300	345	281	324	255	295
II	286	329	268	310	243	283
III	272	314	255	295	231	269
Graphisches Gewerbe						
	Handsetzer (1)		Fachhilfsarb. (V)		Sonst. Hilfsarb. (IV)	
I	310	357	263	304	253	293
II	303	350	257	298	248	287
Metallindustrie[5])						
	Facharbeiter (7)		Angel. Arb. (5)		Ungel. Arb. (4)	
Gr. A	254	287	229	258	213	241
Gr. B	246	278	221	250	207	234
Prov. A	239	270	215	243	201	227
Prov. B	231	267	208	240	194	224
Textilindustrie Südbayern						
	Schlichter (IX)		Abzieher (III)		Stückputzer (II)	
I	246	273	210	235	201	226
II	242	270	207	233	198	224
III	239	266	204	230	195	221
Textilindustrie Nordbayern						
	Schlichter (IX)		Abzieher (III)		Stückputzer (II)	
I	256	266	215	237	208	230
II	252	264	212	235	205	228
III	248	261	208	232	203	225
Braugewerbe						
	Brauer (1)		—		Ungel. Arb. (2)	
I	291	334	—	—	262	301
II	280	324	—	—	253	292
III	264	311	—	—	238	280
Holzverarbeitende Industrie						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
I	258	308	240	286	224	268
II	248	299	231	278	216	260
III	239	290	222	270	208	252
Chemische Industrie						
	Gel. Facharb. (IV)		Chemiearb. (II)		Hilfsarbeiter (I)	
I	267	298	233	261	222	248
II	259	289	226	253	215	241
III	251	280	219	245	209	233
Sägewerke						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
S	268	303	255	288	241	273
I	254	289	241	275	229	260
II	246	281	234	267	221	253
III	238	273	226	259	214	246
Feinkeramische Industrie						
	Facharbeiter (V)		Angel. Arb. (IV)		Ungel. Arb. (III)	
S	257	301	231	272	218	256
I	238	279	214	252	202	238
II	230	275	207	248	195	234

Tarifl. Ortsklasse	Facharbeiter[3])		Angel. Arbeiter[4])		Hilfsarbeiter[4])	
	1962	1964	1962	1964	1962	1964
Papiererzeugende Industrie						
	Gel. Handwerker (II)		Angel. Facharb. (III)		Hilfsarbeiter (V)	
A	274	325	248	294	220	260
B	260	319	233	288	207	255
C	250	306	227	276	199	244
Papier- und pappeverarbeitende Industrie						
	Fachkräfte (I)		Qualif. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
I	280	323	238	275	217	250
II	277	320	236	272	215	248
III	274	317	233	270	213	245
Brotindustrie						
	Schießer (A)		—		Ungel. Arb. (E)	
I	250	289	—	—	175	204
II	240	277	—	—	168	196
III	230	266	—	—	161	188
Ziegelindustrie						
	Facharbeiter (5)		Angel. Arb. (3)		Hilfsarbeiter (1)	
I	272	308	260	296	242	278
II	258	294	247	283	231	267
III	251	287	242	278	225	261
Betonsteinindustrie						
	Betonwerker (3)		Betonsteinarbeiter (2)		Hilfsarbeiter (1)	
I	280	321	265	306	248	289
II	263	304	252	293	237	278
III	254	295	245	286	229	270
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen[6])						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
—	268	313	241	282	225	263
Schreinerhandwerk						
	Facharbeiter (I)		Angel. Arb. (II)		Hilfsarb. (III)	
I	271	325	251	302	234	280
II	260	315	241	293	225	271
III	248	306	230	285	215	263
Kraftfahrzeughandwerk						
	Facharb. (1a)		—		Hilfsarb. (1b)	
I	232	278	—	—	196	235
II	220	264	—	—	186	223
III	209	250	—	—	176	212
Maler- und Lackiererhandwerk[7])						
	Facharbeiter		—		Hilfsarbeiter	
A	313	362	—	—	294	341
I	300	345	—	—	282	327
II	283	328	—	—	266	311
III	266	310	—	—	250	294
Fleischwarenindustrie						
	Facharb. (A)		—		Ungel. Arb. (B)	
I	261	300	—	—	226	260
II	253	291	—	—	219	252
III	248	285	—	—	215	247
Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern[8])						
	Gel. Arb. (C)		Angel. Arb. (D)		Ungel. Arb. (E)	
I	229	272	206	245	195	231
II	220	261	198	235	187	222
III	211	250	190	225	179	213

[1]) Zwischen 18 und 21 Jahren je nach Gewerbezweig. — [2]) Die Lohngruppen-Nummern stehen in Klammern hinter den Lohngruppenbezeichnungen bzw. Berufsbeispielen. — [3]) In der Rubrik „Facharbeiter" ist die jeweilige Ecklohngruppe aufgeführt. — [4]) In den Rubriken „Angelernte Arbeiter" und „Hilfsarbeiter" sind die dazugehörigen, jeweils niedrigsten Lohngruppen aufgeführt, die im allgemeinen für männliche Arbeiter angewendet werden. — [5]) Bis zum 30. 6. 1962 lauteten die entsprechenden Lohngruppen: I/3, II/2 und III. Verheiratete sowie Arbeitnehmer mit eigenem Hausstand erhalten eine Hausstandszulage von 2 Pf je Arbeitsstunde; Kinderzulage beträgt für 1. und 2. Kind je Arbeitsstunde 2 Pf. — [6]) Verheiratete erhalten monatlich eine Haushaltszulage von 20 DM und eine Kinderzulage von 15 DM; ab 1. 7. 1961 nur eine Ortsklasse. — [7]) Ecklohn in Ortsklasse I. — [8]) Ohne Allgäu.

7. Tariflöhne in der Landwirtschaft seit 1961

Gültig ab	Tariflohn nach dem vollendeten 20. Lebensjahr													
	Landwirtschaftliche Arbeiter[1]) im Stundenlohn							Landwirtschaftliche Dienstboten						
	Hilfsarbeit.	Arbeitnehmer	Hilfsarbeit.	Arbeitnehmer	Landarb. in gehob. Tätigk.	Vorarb. Spezialarbeiter	Gutshandwerker[2])	Hilfsarbeit.	Arbeitnehmer	Hilfsarbeit.	Arbeitnehmer	Vorarb. (Baumeister) Spezialarb.	Gutshandwerker[2])
	für leichte Arbeiten		für schwerere Arbeiten					für leichte Arbeiten		für schwerere Arbeiten			
	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	1a	1b	2a	2b	3	4a
	Stundenlohn[3]) in Pf							Monatslohn[4]) in DM					
Ortsklasse A													
1. Mai 1961	124	138	158	176	185	194	211	266	284	307	330	353	376
1. April 1962	141	157	180	200	210	220	240	290	310	335	360	385	410
1. Mai 1963	155	172	198	220	232	243	264	308	330	358	385	413	440
1. April 1964	170	189	218	242	255	267	290	329	352	381	410	439	468
Ortsklasse B													
1. Mai 1961	121	134	154	171	180	188	205	252	268	289	310	331	352
1. April 1962	138	153	176	195	205	215	234	276	294	317	340	363	386
1. Mai 1963	152	168	194	215	227	238	258	292	312	338	363	388	414
1. April 1964	166	185	213	237	250	261	284	313	334	361	388	415	442
Ortsklasse C													
1. Mai 1961	117	130	149	166	175	183	199	237	252	271	290	309	328
1. April 1962	134	149	171	190	200	209	228	261	278	299	320	341	362
1. Mai 1963	148	164	189	210	222	232	252	277	295	318	341	364	387
1. April 1964	162	181	208	231	244	255	277	297	317	341	366	391	415

[1]) Ab 1. April 1964 neue Lohngruppenbezeichnungen. Die „Beschäftigungsgruppe 3a" ist ab 1. April 1964 die Ecklohngruppe unter der Bezeichnung „Lohngruppe 5". — [2]) Mit Gesellen- bzw. Gehilfenprüfung. [3]) Für ständig beschäftigte alleinstehende Arbeitskräfte der Beschäftigungsgruppen 1a und 1b, sofern sie einen eigenen Hauhsalt führen, wird ein Zuschlag zum Stundenlohn von 10 % bezahlt. [4]) Um die Nettoauszahlungslöhne zu ermitteln, sind die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und soziale Fürsorge festgesetzten Bewertungssätze aufgrund der Reichsversicherungsordnung (RVO) von diesen Bruttolöhnen abzuziehen. Monatliche Bewertungssätze für 1961 in Bewertungsgruppe I = 105 DM, II = 99 DM, III = 93 DM; ab 1962: I = 117 DM, II = 111 DM, III = 102 DM; ab 1964: I = 126 DM, II = 114 DM, Bewertungsgruppe III weggefallen. Durch die Abstufung der Bewertungssätze nach Bewertungsgruppen — ähnlich wie bei den Ortsklassen — soll den regionalen Unterschieden in den Preisverhältnissen Rechnung getragen werden.

8. Tarifliche Stundenlöhne in staatlichen und privaten Forstbetrieben seit 1962

Lohngruppe	Tariflicher Stundenlohn (Zeitlohn) der Waldarbeiter in Pf								
	gültig ab	in Staatsforsten[1]) Ortsklasse I	in Staatsforsten[1]) Ortsklasse II	Lohngruppe	gültig ab	in Privatforsten[2]) Ortsklasse I	in Privatforsten[2]) Ortsklasse II	in Privatforsten[2]) Ortsklasse III
Lohngruppe S über 20 Jahre	1. Jan. 1962	224	215	Lohngruppe S über 20 Jahre	1. Jan. 1962	215	206	200
	1. Febr. 1963	240	231		1. April 1963	229	220	214
	1. April 1964	261	251		1. Mai 1964	246	237	—[3])
Lohngruppe L über 20 Jahre	1. Jan. 1962	202	194	Lohngruppe L über 20 Jahre	1. Jan. 1962	170	164	161
	1. Febr. 1963	216	208		1. April 1963	181	174	169
	1. April 1964	235	226		1. Mai 1964	221	213	—[3])

[1]) Verheiratete Arbeiter sowie solche Arbeiter und Arbeiterinnen, die als Haupternährer ihrer Familie einem Haushaltungsvorstand gleichzuachten sind, erhalten je Tarifstunde eine Zulage von 6 % des Grundlohnes. — [2]) Ohne landwirtschaftliche Gemischtbetriebe. — [3]) Ab 1. Mai 1964 Ortsklasse III weggefallen.

9. Tarifliche Wochenarbeitszeit für Arbeiter in ausgewählten Tarifbereichen seit 1959

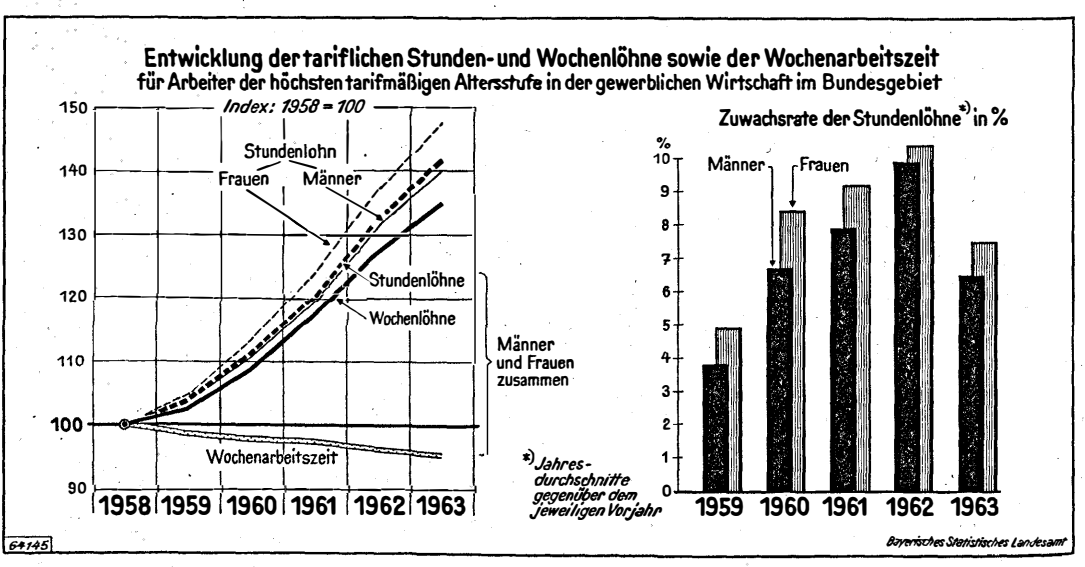
Tarifliche Wochenarbeitszeit in Stunden	Auf die in der Vorspalte angegebene Stundenzahl erfolgte eine Kürzung der tariflichen Wochenarbeitszeit in den nachstehend aufgeführten ausgewählten Tarifbereichen am ...					
	Metallindustrie	Baugewerbe	Graph. Gewerbe	Braugewerbe	Chemische Ind.	Schuhindustrie
44	1. 2. 1959	1. 10. 1959	1. 1. 1959	1. 10. 1959	1. 6. 1960	1. 4. 1960
43	1. 1. 1962	1. 10. 1962	1. 1. 1963	1. 10. 1961	—	1. 10. 1962
42,5	—	—	—	1. 5. 1962	1. 10. 1963	—
42	1. 1. 1963	1. 4. 1964	1. 1. 1964			1. 7. 1963
41	1. 1. 1964					1. 7. 1964
	Holzverarb. Industrie	Textilindustrie Nordbayern	Textilindustrie Südbayern	Bekleidungsindustrie	Feinkeramische Industrie	Papier u. Pappe verarbeit. Ind.
44	1. 1. 1960	1. 10. 1959	1. 11. 1959	1. 10. 1958	1. 7. 1959	1. 7. 1959
43	1. 1. 1963	1. 1. 1962	1. 4. 1962	1. 4. 1960	—	1. 7. 1963
42,5		—	—	—	1. 7. 1963	—
42		1. 1. 1963	1. 1. 1963	1. 1. 1962		1. 7. 1964

10. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit, Stunden- und Wochenlöhne sowie der tariflichen Monatsgehälter im Bundesgebiet[1]) 1950 und seit 1956

(1958 = *100*)

Jahresdurchschnitt	Männer					Frauen				
	Gewerbe insgesamt	darunter				Gewerbe insgesamt	darunter			
		Industrie	Handel	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	Gebietskörperschaften		Industrie	Handel	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	Gebietskörperschaften
Wochenarbeitszeit für Arbeiter[2])										
1956	*105,3*	*105,6*	*105,4*	*102,5*	*104,9*	*105,7*	*105,9*	*105,3*	*102,6*	*105,0*
1957	*101,3*	*101,1*	*103,7*	*102,1*	*103,9*	*101,7*	*101,3*	*104,1*	*102,3*	*103,7*
1958	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100.0*	*100,0*
1959	*98,6*	*98,7*	*99,2*	*97,0*	*98,3*	*98,7*	*98,7*	*99,0*	*96,2*	*98.5*
1960	*97,8*	*97,8*	*98,6*	*96,2*	*98,3*	*97,7*	*97,6*	*98,3*	*96,1*	*98,5*
1961	*97,5*	*97,5*	*98,4*	*96,2*	*98,3*	*97,3*	*97,2*	*98,2*	*96,1*	*98,5*
1962	*96,2*	*96,0*	*98,2*	*96,1*	*98,3*	*96,0*	*95,5*	*98,0*	*96,1*	*98,5*
1963	*95,4*	*95,1*	*97,8*	*96,1*	*98,3*	*95,1*	*94,5*	*97,8*	*96,1*	*98,5*
Stundenlöhne für Arbeiter[2])										
1950	*62,5*	*62,3*	*63,7*	*62,5*	*62,9*	*58,8*	*58,5*	*61,7*	*61,0*	*57,8*
1956	*88,1*	*88,4*	*85,9*	*86,3*	*83,7*	*84,8*	*85,1*	*83,6*	*83,7*	*83,8*
1957	*94,4*	*94,9*	*92,2*	*90,5*	*89,9*	*92,0*	*92,3*	*90,8*	*87,4*	*90,0*
1958	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
1959	*103,8*	*103,7*	*104,7*	*105,8*	*103,1*	*104,9*	*104,8*	*105,6*	*107,1*	*102,9*
1960	*110,8*	*110,3*	*111,7*	*115,3*	*113,7*	*113,7*	*113,6*	*112,7*	*118,9*	*114,3*
1961	*119,6*	*119,0*	*121,0*	*125,5*	*124,1*	*124,2*	*124,4*	*122,2*	*129,6*	*124,9*
1962	*131,4*	*131,1*	*131,1*	*134,4*	*133,1*	*137,2*	*138,1*	*133,2*	*138,1*	*134,1*
1963	*139,9*	*139,5*	*140,0*	*143,8*	*142,1*	*147,5*	*148,7*	*142,4*	*148,2*	*143,2*
Wochenlöhne für Arbeiter[2])										
1950	*66,2*	*66,3*	*67,6*	*64,5*	*65,8*	*62,1*	*62,1*	*64,5*	*62,9*	*60,6*
1956	*92,7*	*93,3*	*90,5*	*88,5*	*87,8*	*89,7*	*90,1*	*88,0*	*85,9*	*88,0*
1957	*95,7*	*95,9*	*95,6*	*92,4*	*93,3*	*93,6*	*93,5*	*94,3*	*89,4*	*93,5*
1958	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
1959	*102,4*	*102,4*	*103,9*	*102,7*	*101,3*	*103,5*	*103,4*	*104,6*	*103,0*	*101,4*
1960	*108,3*	*107,9*	*110,1*	*110,9*	*111,8*	*111,0*	*110,9*	*110,9*	*114,3*	*112,6*
1961	*116,6*	*116,1*	*119,0*	*120,7*	*122,0*	*120,9*	*120,0*	*120,0*	*124,5*	*123,0*
1962	*126,4*	*126,0*	*128,7*	*129,2*	*130,8*	*131,7*	*132,0*	*130,6*	*132,7*	*132,1*
1963	*133,5*	*132,8*	*136,9*	*138,2*	*139,6*	*140,3*	*140,5*	*139,2*	*142,4*	*141,1*
Monatsgehälter für Angestellte[2])										
1950	*62,1*	*63,3*	*64,5*	*58,5*	*54,6*	*61,0*	*60,7*	*64,1*	*54,9*	*54,6*
1956	*91,0*	*91,8*	*90,1*	*89,2*	*89,5*	*90,5*	*91,1*	*89,9*	*90,4*	*89,8*
1957	*94,8*	*94,7*	*95,6*	*93,7*	*93,2*	*95,0*	*94,4*	*95,6*	*94,0*	*93,3*
1958	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*
1959	*103,1*	*103,2*	*103,3*	*102,8*	*101,8*	*103,5*	*103,2*	*104,0*	*102,3*	*101,8*
1960	*110,1*	*110,1*	*110,6*	*109,4*	*109,7*	*110,6*	*110,0*	*111,2*	*109,3*	*109,8*
1961	*118,8*	*119,3*	*118,8*	*116,9*	*117,1*	*119,4*	*119,5*	*120,0*	*116,5*	*117,2*
1962	*127,5*	*129,4*	*126.3*	*123,9*	*123,1*	*128,3*	*129,8*	*128,9*	*123,6*	*123,2*
1963	*134,6*	*136,2*	*133,8*	*131,5*	*131,3*	*136,1*	*136,9*	*136,8*	*131,9*	*131,8*

[1]) Ohne Berlin (West). — [2]) In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.



B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben vor allem den Zweck, in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und der Arbeitszeit zu geben. Für diese Erhebungen werden repräsentativ ausgewählte Betriebe herangezogen, die ihre Meldungen über Verdienste und Arbeitsstunden jeweils für ganze Arbeitnehmergruppen (Leistungsgruppen) abgeben. Dieses einfache Verfahren (Summenverfahren) erbringt ausschließlich Durchschnittswerte, die den Hauptzweck der laufenden Erhebungen — die Darstellung der Entwicklung — erfüllen. Es werden im einzelnen durchgeführt:

Verdiensterhebung in **Industrie und Handel** (vierteljährlich): Seit 1935 werden im Bereich von Industrie und Bau Arbeiterlöhne und Arbeitszeiten ermittelt. Seit Februar 1957 werden auch die Angestelltengehälter erfaßt, und zwar nicht nur im Bereich der Industrie, sondern auch in Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe (vgl. Tabellen 1 bis 3).

Verdiensterhebung im **Handwerk** (halbjährlich): Die Erhebung über Löhne und Arbeitszeit der Arbeiter im Handwerk begann im November 1957 und gleicht in ihren Grundzügen der Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Die Ergebnisse werden für zehn zusammengefaßte Zweige der Handwerkssystematik 1956 nachgewiesen (vgl. Tabelle 4).

Verdiensterhebung in der **Landwirtschaft**: Die Erhebung begann halbjährlich (1957 und 1958: März und September) und wird seit 1959 jährlich (September) fortgeführt. In Anbetracht der vorliegenden umfassenderen Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft werden hier keine Ergebnisse der Verdiensterhebung in der Landwirtschaft veröffentlicht.

Die außerdem durchgeführten einschlägigen **Sondererhebungen** (Strukturerhebungen) haben den Zweck, jeweils besondere Tatbestände der Lohn- und Gehaltsverhältnisse nachzuweisen. Ausgegangen wird auch hier von Meldungen repräsentativ ausgewählter Betriebe; jedoch enthalten diese Meldungen hier im allgemeinen Angaben für die einzelnen Arbeitnehmer. Dieses Individualverfahren (Listenverfahren) ermöglicht es, vor allem die Streuung und Schichtung der Verdienste und Arbeitszeiten nachzuweisen. Es gestattet ferner, die Zusammensetzung der Verdienste aus den „Lohnbestandteilen" (z. B. Tariflohn, übertarifliche Bezahlung) sowie die bestehenden Verdienstdifferenzierungen (z. B. Leistungslohn) zu untersuchen. Derartige Sondererhebungen finden in drei- bis fünfjährigen Abständen in verschiedenen Wirtschaftsbereichen statt (vgl. Tabellen 5 bis 30). — Seit 1959 werden im Auftrage der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) außerdem Erhebungen über die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten (Arbeitskosten, soziale Nebenleistungen) durchgeführt.

Als **Arbeiter** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die in der Rentenversicherung der Arbeiter versichert sind. Als **Angestellte** gelten sowohl die Angestelltenversicherungspflichtigen als auch jene, deren Gehälter die Versicherungspflichtgrenze übersteigen, soweit sie nicht unter bestimmte Ausnahmen fallen. Bei den laufenden Verdiensterhebungen in Industrie und Handel werden die Angestellten der kaufmännischen und technischen Beschäftigungsart erfaßt, bei den Strukturerhebungen in der gewerblichen Wirtschaft außerdem auch die Meister.

Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrunde liegen; **geleistete Arbeitsstunden** sind die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachten Stunden abzüglich der Arbeitspausen. **Mehrarbeitsstunden** sind die über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus geleisteten und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichenen Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Als **Bruttoverdienst** (Bruttolohn bzw. -gehalt) gilt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Der **Naturalverdienst** (nur bei Landwirtschaft und Erwerbsgartenbau erfaßt) ist im Gesamt-Bruttoverdienst enthalten und ist durch Bewertung der freien Kost und Wohnung und anderer Sachleistungen berechnet. Der **Bruttobarverdienst** ergibt sich aus dem Gesamtbruttoverdienst durch Abzug des Wertes des Naturalverdienstes. Die **gesetzlichen Abzüge** sind in Prozent vom Gesamt-Bruttoverdienst berechnet: sie setzen sich aus der Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer) und dem Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung (bei Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes einschl. Zusatzversicherung) zusammen. Bei den Verdiensten und Arbeitszeiten handelt es sich mit Ausnahme der Schichtungstabellen um **Durchschnittswerte**. Sämtlichen Tabellen liegen Angaben für Arbeiter und Angestellte aller **Altersstufen** (ohne Lehrlinge und Anlernlinge) zugrunde, soweit nicht bei Arbeitern eigens vermerkt ist, daß es sich um die „höchste tarifmäßige Altersstufe" (im allgemeinen 21. Lebensjahr) handelt. Auf Grund der repräsentativen Auswahl der Betriebe beruhen die Ergebnisse auf Meldungen aus sämtlichen **tariflichen Ortsklassen**.

Wirtschaftsbereich ist die Sammelbezeichnung für die fachliche Gliederung der Ergebnisse nach Wirtschaftsabteilungen, -gruppen usw. sowie deren Kombinationen. Soweit bei den Wirtschaftsbereichen Nummern aufgeführt sind, beziehen sich diese auf die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige 1961" (siehe auch Fußnote 2) zu Tabelle 1). — Ergebnisse, die auf Angaben für weniger als 20 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte beruhen, sind in Klammern gesetzt; in den Schichtungstabellen treten in diesen Fällen Punkte an Stelle der Zahlen. — In den **Leistungsgruppen** sind Arbeiter bzw. Angestellte mit gleichen oder ähnlichen tariflichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen und — bei frei vereinbarter Bezahlung — Arbeitnehmer mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen zusammengefaßt. Sie dienen dem zwischengewerblichen Vergleich und gelten daher einheitlich in allen Wirtschaftsbereichen. Es bedeutet bei den Arbeitern bzw. Angestellten (mit Ausnahme von Handwerk, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau):

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung mit entsprechenden Arbeiten erworben sein. Bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung erfolgt eine Untergliederung in 1a und 1b. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als **Facharbeiter**, gelernte, qualifizierte, hochqualifizierte oder Spezial-Facharbeiter, Vorarbeiter, Betriebshandwerker u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten werden in der Regel im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen sind sie meist als **angelernte** oder Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als **Hilfsarbeiter**, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, und zwar Ia mit Monatsgehältern über 3000 DM, Ib bis 3000 DM. Die Gehälter in der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt; sie sind nicht in die laufende Verdiensterhebung, sondern nur in die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung einbezogen.

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner zählen hierzu Angestellte, mit umfassenden Kenntnissen sowie Obermeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem fallen hierunter Meister, die bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind. Bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung erfolgt eine Untergliederung in **IIIa und IIIb**.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Fachkenntnisse voraussetzt, die durch eine mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder durch privates Studium erworben sind; außerdem gehören die Hilfsmeister hierher.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit ohne Berufsausbildung.

1. Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeit, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1950 und seit 1960

Jahresdurchschnitt		Bez. Wochenarbeitsstd.			Bruttostundenverdienste in Pf					Bruttowochenverdienste in DM				
		Alle Arbeiter	davon		Alle Arbeiter	davon				Alle Arbeiter	davon			
			männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter		männl. Arbeiter	darunter		weibl. Arbeiter		männl. Arbeiter	darunter		weibl. Arbeiter
							Facharbeit.	Hilfsarbeit.				Facharbeit.	Hilfsarbeit.	
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau[1]))														
Bayern	1950	47,1	47,9	45,3	116,3	128,6	139,3	110,6	86,6	54,76	61,57	66,68	52,12	39,27
	1960	45,6	46,5	43,6	234,6	257,4	273,6	221,0	181,1	106,80	119,53	127,13	101,58	78,83
	1961	45,1	46,0	43,0	260,3	284,0	301,1	246,4	203,9	117,32	130,59	138,72	112,57	87,69
	1962	44,8	45,5	43,0	293,5	319,3	338,0	276,1	231,4	131,45	145,48	154,04	125,65	99,56
	1963	43,8	44,5	42,3	318,0	344,9	364,7	300,2	252,5	139,26	153,39	162,39	134,30	106,68
Bundesgeb.[2])	1963	44,7	45,4	41,9	355,4	379,0	400,2	326,8	258,7	158,84	172,18	182,20	148,17	108,36
Ausgewählte Wirtschaftsbereiche[3])														
Steine und Erden 22 0														
Bayern	1950	48,5	48,6	47,7	113,2	116,0	126,8	102,9	87,6	54,94	56,39	60,38	50,45	41,74
	1960	47,8	47,9	45,1	242,7	245,4	265,2	219,7	195,3	115,91	117,60	127,34	104,09	88,01
	1961	47,0	47,2	44,8	270,9	273,7	294,7	246,0	218,7	127,46	129,14	138,35	114,47	98,03
	1962	47,1	47,3	44,8	304,8	308,0	326,3	275,9	248,1	143,69	145,60	154,64	129,28	111,27
	1963	46,5	46,6	44,4	333,0	336,7	356,9	305,3	269,6	154,64	156,75	165,82	141,57	119,76
Bundesgeb.[2])	1963	47,9	48,0	43,4	367,6	370,2	387,4	341,2	271,7	176,07	177,76	187,42	160,64	117,84
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) 20 00,07														
Bayern	1950	48,4	49,2	46,3	118,1	133,3	142,1	123,6	83,9	57,05	65,66	70,16	60,44	38,88
	1960	46,7	48,0	44,1	221,6	247,1	270,9	204,1	169,3	103,38	118,63	128,12	95,87	74,59
	1961	45,8	47,2	43,2	250,1	280,3	303,4	228,2	189,0	114,48	132,16	141,77	107,01	81,64
	1962	45,6	46,8	43,3	277,7	310,4	336,9	255,1	214,2	127,24	146,43	156,05	119,78	92,78
	1963	44,6	45,8	42,4	307,5	342,4	369,7	277,2	238,3	137,09	156,79	166,53	126,92	100,97
Bundesgeb.[2])	1963	45,3	46,0	42,7	368,4	396,0	422,9	335,2	263,7	166,78	182,18	193,44	153,75	112,50
Investitionsgüterindustrien (Metallverarbeitende Industrie)														
Bayern	1950	46,5	48,1	46,6	124,7	136,2	141,5	106,0	86,9	59,58	65,48	68,02	49,96	40,52
	1960	45,3	46,0	43,2	247,7	268,6	282,0	217,0	186,0	112,12	123,57	129,78	99,23	80,32
	1961	44,9	45,6	42,9	269,8	291,6	307,1	236,9	203,3	120,99	132,74	140,14	107,66	87,14
	1962	44,4	44,9	43,0	307,6	331,3	349,1	267,8	235,7	136,45	148,59	156,10	119,97	101,29
	1963	42,7	43,0	41,7	330,2	354,7	374,5	285,5	258,6	140,87	152,54	160,99	122,78	107,82
Bundesgeb.[2])	1963	44,4	44,9	41,9	353,9	373,1	391,9	308,9	264,7	157,00	167,62	177,06	137,70	110,97
Feinkeramische Industrie 22 4														
Bayern	1950	45,9	48,1	43,6	108,0	129,3	140,6	117,2	84,2	49,58	62,20	65,43	58,13	36,78
	1960	44,8	46,7	43,6	201,5	233,7	252,3	206,3	177,1	90,35	108,96	114,95	98,23	77,18
	1961	44,5	46,5	43,1	221,9	255,8	275,6	228,4	194,9	98,82	118,94	125,87	108,33	83,96
	1962	44,5	46,2	43,2	246,9	283,7	304,1	254,8	216,6	109,97	131,11	137,79	120,04	93,68
	1963	43,4	45,1	42,3	267,7	307,8	329,9	275,5	236,6	116,28	138,60	146,19	125,70	100,00
Bundesgeb.[2])	1963	44,3	45,9	42,6	300,1	341,8	359,8	314,5	248,4	133,05	156,87	163,56	144,69	105,70
Holzverarbeitende Industrie 26 1														
Bayern	1950	47,8	48,0	46,4	115,9	121,3	127,1	104,2	84,7	55,39	58,26	60,93	50,48	39,28
	1960	45,7	46,4	44,0	218,3	236,7	254,4	208,6	168,5	99,86	109,85	118,44	95,68	74,19
	1961	45,2	45,8	43,8	246,8	267,4	287,3	237,5	191,7	111,65	122,41	132,04	107,59	83,98
	1962	45,1	45,6	43,8	278,6	300,6	321,8	266,2	217,7	125,67	137,04	147,71	119,90	95,41
	1963	44,2	44,7	42,8	305,8	328,5	351,2	289,9	239,6	135,07	146,72	158,03	127,37	102,53
Bundesgeb.[2])	1963	44,1	44,5	42,2	335,4	352,1	374,7	294,6	252,2	147,88	156,70	167,38	129,84	106,39
Textilindustrie 27 5														
Bayern	1950	45,5	48,5	44,0	100,0	110,3	120,1	96,4	94,1	45,48	53,57	58,48	47,18	41,36
	1960	44,0	45,6	43,1	202,8	228,4	244,3	193,7	189,4	89,11	104,08	110,65	88,15	81,74
	1961	43,3	45,0	42,5	225,5	251,3	267,1	215,0	212,1	97,65	113,12	120,08	96,47	90,04
	1962	43,2	44,6	42,5	250,1	278,4	294,4	240,3	235,2	108,01	124,05	130,72	106,81	99,96
	1963	42,6	44,0	42,0	273,5	303,5	320,7	263,8	257,5	116,66	133,62	140,42	116,15	108,01
Bundesgeb.[2])	1963	42,7	44,8	41,3	297,2	333,6	355,3	291,0	267,9	127,03	149,33	159,80	130,23	110,56
Bekleidungsindustrie 27 6/9														
Bayern	1950	44,6	48,0	44,1	89,0	129,4	132.0	111,7	81,6	39,60	62,07	63,43	52,09	36,00
	1960	43,2	44,8	42,9	197,0	263,9	276,0	197,9	184,5	85,08	118,32	123,62	89,27	79,17
	1961	42,7	44,5	42,3	233,4	304,4	316,8	219,9	219,3	99,55	135,42	140,18	99,57	92,75
	1962	42,3	43,5	42,1	267,3	343,4	356,9	244,1	251,5	113,13	149,15	153,99	109,12	105,87
	1963	42,3	43,4	42,0	288,0	371,8	384,7	260,8	271,4	121,95	161,19	165,65	116,80	113,96
Bundesgeb.[2])	1963	41,3	43,7	40,9	275,0	355,1	375,9	289,7	260,7	113,69	155,28	162,78	130,28	106,75
Brauerei und Mälzerei 29 3														
Bayern	1950	51,9	52,4	47,1	119,7	123,3	125,2	109,5	83,0	62,06	64,60	63,38	54,49	39,00
	1960	47,9	48,3	44,2	248,1	253,6	260,0	229,6	193,2	118,90	122,57	125,89	110,08	85,46
	1961	48,0	48,4	43,9	273,7	279,4	286,2	252,1	214,5	131,35	135,30	139,11	120,21	94,29
	1962	48,2	48,5	45,2	303,8	309,5	317,2	279,0	242,9	146,48	150,21	154,74	132,62	109,89
	1963	47,2	47,6	43,9	330,7	336,4	344,8	302,1	269,3	156,24	160,02	164,96	140,50	118,25
Bundesgeb.[2])	1963	46,6	46,9	42,5	372,3	377,5	386,5	351,9	286,9	173,42	176,89	182,85	150,68	121,79
Hoch- und Tiefbau[1]) 30 0														
Bayern	1950	45,1	45,1	(44,4)	128,5	128,6	143,2	114,8	(111,7)	57,89	57,92	64,78	51,24	(49,59)
	1960	44,9	44,9	44,0	258,6	258,9	277,9	231,9	198,1	116,01	116,14	125,54	102,93	87,14
	1961	44,7	44,7	43,2	284,7	285,0	304,1	257,3	223,9	127,33	127,50	136,27	114,65	96,70
	1962	44,7	44,7	43,0	319,2	319,5	340,8	288,8	263,5	142,77	142,98	152,30	129,16	113,09
	1963	44,6	44,6	43,9	345,8	346,1	367,9	314,3	282,9	154,29	154,43	164,14	140,71	124,18
Bundesgeb.[2])	1963	46,1	46,1	43,3	385,2	385,3	413,7	337,5	279,2	177,48	177,53	190,75	154,06	120,82

[1]) Hoch- und Tiefbau einschl. Handwerk. — [2]) Ohne Berlin (West). — [3]) Soweit in den Tabellen 1 bis 14 bei den Wirtschaftsbereichen Nummern aufgeführt sind, beziehen sich diese auf die Grundsystematik der Wirtschaftszweige 1961. Bei Zusammenfassung mehrerer systematischer Nummern hat ein Komma die Bedeutung von „und", ein Schrägstrich die Bedeutung von „bis". Beispiele: Die Gruppe 20 00, 07 setzt sich aus den Gruppen 20 00 und 20 07 der Grundsystematik, die Gruppe 27 6/9 aus den Gruppen 27 6 bis 27 9 der Grundsystematik zusammen.

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter im November 1961 und 1963

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitsstunden		Bruttostundenverdienste in Pf		Bruttowochenverdienste in DM		Bezahlte Wochenarbeitsstunden		Bruttostundenverdienste in Pf		Bruttowochenverdienste in DM	
		1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963
		Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau[1])						**Investitionsgüterindustrien**					
männlich	1	46,3	44,6	316,7	373,4	146,51	166,59	45,9	43,3	321,2	381,9	147,54	165,42
	2	46,1	44,4	289,3	343,1	133,46	152,18	45,6	43,3	294,4	349,8	134,31	151,60
	3	45,9	44,7	260,6	308,2	119,73	137,76	45,8	43,8	247,9	291,2	113,43	127,43
	zus.	46,2	44,5	298,3	353,1	137,69	157,26	45,8	43,4	304,5	362,0	139,44	156,96
weiblich	1	42,8	42,9	270,3	315,4	115,59	135,35	43,4	42,4	231,4	278,2	100,51	118,03
	2	43,4	42,7	223,3	265,0	96,97	113,22	43,9	42,3	218,6	270,9	96,01	114,71
	3	43,9	43,1	194,7	235,3	85,37	101,36	43,7	41,9	193,8	241,7	84,73	101,29
	zus.	43,5	42,9	216,0	257,4	94,03	110,31	43,9	42,2	211,6	263,4	92,78	111,24
Alle Arbeiter		45,4	44,1	274,1	325,8	124,34	143,52	45,3	43,1	281,1	337,1	127,31	145,17
		Industrie (ohne Baugewerbe)						**Maschinenbau 24 2**					
männlich	1	46,5	44,7	315,0	372,3	146,44	166,47	46,3	43,2	325,2	388,6	150,57	168,00
	2	46,1	44,5	288,6	343,4	133,17	152,65	46,1	43,8	305,9	359,0	141,04	157,37
	3	46,5	45,2	252,6	299,0	117,33	135,18	46,1	43,8	255,4	296,6	117,83	129,79
	zus.	46,4	44,7	297,1	352,5	137,70	157,48	46,2	43,5	312,5	371,7	144,40	161,70
weiblich	1	42,8	42,9	270,3	315,4	115,59	135,35	(43,6)	(42,3)	(267,5)	(316 6)	(116,73)	(134,00)
	2	43,4	42,7	223,3	265,0	96,97	113,22	44,4	43,0	218,0	268,8	96,77	115,58
	3	43,8	43,1	194,4	234,9	85,22	101,15	43,4	43,4	187,3	228,3	81,24	98,99
	zus.	43,5	42,9	215,9	257,3	94,00	110,26	44,2	43,1	212,4	260,3	93,85	112,13
Alle Arbeiter		45,3	44,0	269,4	320,7	122,16	141,26	46,0	43,5	303,8	361,6	139,83	157,17
		Industrie (ohne Bergbau)						**Elektrotechnische Industrie 25 0**					
männlich	1	46,2	44,6	317,2	373,8	146,70	166,69	45,1	43,4	310,8	369,2	140,07	160,06
	2	46,1	44,3	289,8	343,5	133,65	152,30	45,0	43,3	275,6	334,8	124,11	145,11
	3	45,9	44,7	260,8	308,3	119,80	137,79	44,9	43,5	235,9	277,1	105,99	120,63
	zus.	46,1	44,5	298,6	353,3	137,81	157,30	45,0	43,4	290,4	348,7	130,81	151,21
weiblich	1	42,8	42,9	270,3	315,4	115,59	135,35	(42,5)	41,5	(275,0)	310,1	(117,00)	128,61
	2	43,4	42,7	223,3	265,0	96,97	113,22	43,9	42,0	222,0	272,7	97,44	114,61
	3	43,9	43,1	194,7	235,3	85,37	101,36	43,8	41,3	191,5	239,7	83,89	98,90
	zus.	43,5	42,9	216,0	257,4	94,03	110,31	43,9	41,8	212,3	263,4	93,13	110,14
Alle Arbeiter		45,3	44,0	274,1	325,7	124,27	143,41	44,5	42,7	255,5	311,0	113,73	132,67
		Energiewirtschaft und Wasserversorgung 10						**Verbrauchsgüterindustrien**					
männlich	1	47,5	46,0	306,0	358,9	145,29	165,29	45,9	44,7	321,3	375,4	147,55	167,66
	2	46,9	45,4	276,5	340,2	129,57	154,37	45,9	44,7	274,6	322,7	126,10	144,19
	3	46,3	45,1	245,1	290,3	113,43	130,99	46,0	44,6	245,3	290,7	112,83	129,79
	zus.	47,3	45,9	299,7	353,2	141,90	162,03	45,9	44,7	295,6	347,2	135,76	155,05
weiblich	1	(42,9)	(43,5)	(305,8)	(331,5)	(131,25)	(144,05)	42,7	42,9	275,8	320,3	117,70	137,45
	2	(43,8)	(43,8)	(243,6)	(294,3)	(106,70)	(128,89)	43,1	42,9	227,1	262,4	97,96	112,60
	3	43,5	43,1	208,7	264,6	90.77	114,01	43,6	43,2	193,4	229,4	84,31	98,97
	zus.	43,5	43,2	218,5	273,0	95,11	117,91	43,2	43,0	221,8	258,0	95,90	110,89
Alle Arbeiter		47,3	45,8	297,9	351,4	140,76	160,98	44,4	43,7	253,7	297,3	112,51	129,95
		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						**Textilindustrie 27 5**					
männlich	1	46,8	45,3	309,5	368,4	144,73	166,83	45,2	44,5	283,7	325,1	128,21	144,51
	2	46,5	45,2	294,0	353,0	136,67	159,59	45,2	44,9	255,4	294,0	115,39	132,00
	3	46,3	45,5	261,7	311,9	121,06	141,77	45,1	44,2	228,1	269,0	102,91	118,86
	zus.	46,5	45,3	293,2	351,2	136,43	159,00	45,2	44,6	267,7	307,7	120,95	137,27
weiblich	1	(43,5)	(42,6)	(241,5)	(300,9)	(105,14)	(128,20)	42,3	42,7	257,5	295,3	109,03	126,04
	2	43,5	42,5	209,4	261,9	91,13	111,24	42,6	43,0	228,4	262,3	97,31	112,89
	3	43,6	42,6	199,3	250,5	86,87	106,81	42,8	42,4	202,4	234,8	86,71	99,51
	zus.	43,6	42,6	203,4	255,0	88,61	108,57	42,6	42,8	227,0	260,3	96,72	111,53
Alle Arbeiter		46,1	44,9	280,4	337,1	129,25	151,23	43,5	43,4	240,9	276,9	104,68	120,29
		Steine und Erden 22 0						**Nahrungs- und Genußmittelindustrien 28 und 29**					
männlich	1	47,1	46,5	313,9	369,2	147,77	171,69	49,5	49,6	291,2	342,3	144,15	169,61
	2	47,5	46,6	290,3	344,0	137,80	160,49	50,8	50,2	261,4	306,3	132,76	153,77
	3	46,8	46,5	259,6	311,8	121,59	144,93	49,2	48,5	256,8	302,2	126,23	146,45
	zus.	47,2	46,6	290,9	345,1	137,23	160,68	49,7	49,5	278,1	327,2	138,12	161,86
weiblich	1	(42,5)	(46,0)	(280,6)	(341,3)	(119,25)	(157,00)	43,7	43,3	206,8	263,0	90,32	113,81
	2	45,2	44,2	249,3	293,6	112,78	129,84	45,7	45,2	202,8	239,5	92,66	108,28
	3	44,6	44,7	227,6	272,1	101,60	121,71	44,9	44,5	194,0	229,3	87,10	102,08
	zus.	44,8	44,6	233,0	277,3	104,31	123,72	44,9	44,5	195,6	231,7	87,84	103,18
Alle Arbeiter		47,0	46,5	287,9	341,5	135,47	158,63	48,0	47,8	251,8	297,3	121,00	142,13
		Bergbau[2]) 11						**Hoch- und Tiefbau[1]) 30 0**					
männlich	1	47,1	45,7	292,9	354,1	137,95	161,72	45,4	44,3	323,0	377,0	146,75	167,02
	2	46,9	46,3	250,5	302,5	117,57	140,11	46,0	43,5	296,0	340,5	136,19	148,02
	3	47,4	46,5	236,2	290,0	112,07	134,98	45,2	44,1	273,4	321,9	123,40	141,53
	zus.	47,1	45,9	277,3	336,4	130,59	154,40	45,4	44,1	303,0	355,0	137,65	156,44

[1]) Hoch- und Tiefbau einschl. Handwerk. — [2]) Verdienste ohne Bergmannsprämie.

noch: 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter im November 1961 und 1963

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitsstunden		Bruttostundenverdienste in Pf		Bruttowochenverdienste in DM	
	1961	1963	1961	1963	1961	1963
Bergbau[1])						
Pechkohlenbergbau						
männlich	47,7	45,3	276,0	350,2	131,61	158,59
weiblich	—	—	—	—	—	—
Alle Arbeiter	47,7	45,3	276,0	350,2	131,61	158,59
Erzbergbau 11 3						
männlich	46,5	46,6	298,2	331,0	138,73	154,40
weiblich	—	—	—	—	—	—
Alle Arbeiter	46,5	46,6	298,2	331,0	138,73	154,40
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
Eisen- und Stahlindustrie 23 0, 4,80						
männlich	46,4	43,7	310,0	367,5	143,74	160,47
weiblich	44,5	43,2	199,6	249,6	88,77	107,83
Alle Arbeiter	46,2	43,6	302,2	359,8	139,71	156,99
Eisenschaffende Industrie 23 0						
männlich	46,3	43,9	317,9	371,4	147,28	163,11
weiblich	43,3	42,9	201,5	251,1	87,30	107,62
Alle Arbeiter	46,2	43,9	314,6	368,2	145,49	161,57
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 23 4						
männlich	46,4	43,0	312,8	376,3	145,20	161,89
weiblich	44,2	42,9	212,0	269,3	93,64	115,51
Alle Arbeiter	46,3	43,0	309,6	372,6	143,49	160,30
NE-Metallindustrie 23 2,6						
männlich	45,2	44,2	316,2	379,4	142,91	167,83
weiblich	43,2	43,3	206,3	259,3	89,13	112,21
Alle Arbeiter	44,9	44,1	301,3	362,3	135,31	159,74
NE-Metallgießereien 23 6						
männlich	46,7	44,9	337,3	395,0	157,55	177,54
weiblich	43,4	43,7	204,1	253,0	88,66	110,52
Alle Arbeiter	45,9	44,6	304,5	359,8	139,62	160,57
Holzbearbeitende Industrien 26 0						
männlich	46,2	45,2	256,6	307,5	118,56	139,04
weiblich	43,4	43,4	195,4	234,2	84,84	101,62
Alle Arbeiter	45,9	45,0	250,2	299,0	114,83	134,53
Säge-, Furnier- u. ä. Werke 26 00						
männlich	45,9	44,8	249,8	300,0	114,75	134,52
weiblich	43,6	42,5	187,7	225,8	81,88	95,99
Alle Arbeiter	45,7	44,6	244,0	292,5	111,52	130,40
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie 26 4						
männlich	48,4	46,5	314,7	357,2	152,40	165,96
weiblich	44,4	43,0	202,8	238,9	90,13	102,80
Alle Arbeiter	47,7	45,9	295,7	337,5	141,09	154,77
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) 20 00, 07						
männlich	46,9	45,2	281,3	352,9	131,84	159,56
weiblich	43,5	41,6	191,2	247,1	83,26	102,86
Alle Arbeiter	45,7	44,0	251,2	317,6	114,80	139,61
Investitionsgüterindustrien						
Stahl- und Leichtmetallbau 24 0						
männlich	46,0	43,7	304,5	362,9	140,22	158,76
weiblich	44,4	42,6	209,5	245,8	93,04	104,62
Alle Arbeiter	46,0	43,7	300,0	355,7	137,87	155,33
Straßen- und Luftfahrzeugbau 24 4,8						
männlich	45,4	42,6	313,6	364,1	142,27	155,21
weiblich	43,6	42,5	220,0	285,6	95,97	121,28
Alle Arbeiter	45,2	42,6	304,3	353,2	137,52	150,04
Feinmechanische und optische Industrie 25 2/4						
männlich	45,6	43,6	301,8	355,2	137,70	155,03
weiblich	43,6	42,5	206,2	252,4	89,87	107,38
Alle Arbeiter	44,7	43,2	260,8	312,9	116,63	135,11
Stahlverformung, EBM[2])-Warenindustrie 25 6 und 23 84/7						
männlich	46,8	44,0	292,8	353,3	137,10	155,26
weiblich	43,8	42,9	207,8	257,7	91,11	110,55
Alle Arbeiter	45,8	43,6	264,6	321,7	121,17	140,26
Feinkeramische Industrie 22 4						
männlich	46,8	44,7	274,6	317,9	128,44	142,07
weiblich	43,5	42,8	209,0	243,4	90,82	104,22
Alle Arbeiter	44,9	43,6	238,5	276,0	107,07	120,36
Glasindustrie 22 7						
männlich	45,3	43,9	301,4	358,0	136,42	157,05
weiblich	44,1	44,2	186,3	227,5	82,24	100,54
Alle Arbeiter	44,9	44,0	266,9	319,1	119,86	140,32
Holzverarbeitende Industrie 26 1						
männlich	46,4	45,7	284,6	337,8	132,17	154,32
weiblich	44,2	43,7	203,5	244,5	89,99	106,82
Alle Arbeiter	45,8	45,2	262,4	314,6	120,20	142,11
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie 26 8						
männlich	46,2	44,7	275,6	329,9	127,42	147,46
weiblich	44,2	43,6	191,5	237,2	84,68	103,50
Alle Arbeiter	45,2	44,1	231,3	281,2	104,45	124,11
Papier- und pappeverarbeitende Industrie 26 5						
männlich	47,5	45,5	302,3	357,9	143,52	162,68
weiblich	44,7	43,6	198,7	239,4	88,82	104,44
Alle Arbeiter	45,8	44,4	242,4	291,7	111,09	129,57
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie 26 8						
männlich	46,4	44,8	357,2	418,4	165,68	187,59
weiblich	44,6	43,9	218,9	262,3	97,72	115,10
Alle Arbeiter	45,9	44,6	316,7	374,7	145,26	166,97
Verbrauchsgüterindustrien						
Kunststoffverarbeitende Industrie 21 0						
männlich	46,1	44,6	292,0	346,7	134,49	154,69
weiblich	43,9	42,2	192,4	232,7	84,38	98,28
Alle Arbeiter	45,1	43,6	251,2	300,7	113,34	131,17
Ledererzeugende Industrie 27 0						
männlich	47,9	45,9	277,3	328,6	132,76	150,81
weiblich	45,4	43,8	218,9	262,9	99,35	115,11
Alle Arbeiter	47,3	45,4	264,5	314,1	125,13	142,64
Lederverarbeitende Industrie 27 1						
männlich	46,3	44,4	285,9	342,2	132,42	152,02
weiblich	45,1	42,9	195,9	235,1	88,25	100,96
Alle Arbeiter	45,4	43,4	222,8	265,4	101,23	115,06
Schuhindustrie 27 2						
männlich	44,8	42,3	298,7	352,9	133,86	149,34
weiblich	43,5	42,4	227,1	270,5	98,77	114,69
Alle Arbeiter	44,0	42,4	257,6	306,2	113,45	129,72
Bekleidungsindustrie 27 6/9						
männlich	44,8	43,8	326,8	377,3	146,47	165,34
weiblich	42,7	42,8	240,0	274,9	102,56	117,58
Alle Arbeiter	43,1	43,0	254,9	292,7	109,81	125,74
Nahrungs- und Genußmittelindustrien						
Brauerei und Mälzerei 29 3						
männlich	47,3	48,0	290,2	345,0	137,17	165,61
weiblich	43,5	45,1	223,2	275,5	97,06	124,36
Alle Arbeiter	46,9	47,8	284,5	339,1	133,47	161,95
Tabakverarbeitende Industrie 29 7						
männlich	44,4	42,9	284,4	336,9	126,40	144,69
weiblich	43,3	42,6	195,1	236,1	84,50	100,62
Alle Arbeiter	43,6	42,7	214,7	260,9	93,51	111,41

[1]) Verdienste ohne Bergmannsprämie — [2]) Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie.

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im November 1961 und 1963

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten[1])											
		Kaufmännisch		Technisch		Kauf. u. Techn.		Kaufmännisch		Technisch		Kaufm. u. Techn.	
		1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963
		DM											
		Industrie und Handel[2])						**Bergbau[4])**					
männlich	II	994	1 134	1 086	1 206	1 034	1 166	(963)	(1 038)	1 147	1 253	1 099	1 189
	III	728	840	784	882	746	854	749	800	861	986	827	928
	IV	508	593	608	691	528	614	(585)	(673)	748	854	695	811
	V	468	526	486	548	470	528	(500)	(589)	(633)	(543)	(593)	(569)
	zus.	722	832	883	987	773	884	748	831	912	1 022	863	965
weiblich	II	808	947	937	1 094	816	956	(820)	(941)	(1 032)	(1 352)	(841)	(1 009)
	III	588	687	621	716	590	688	(643)	(712)	(660)	(701)	(644)	(711)
	IV	425	498	482	542	426	500	(474)	(570)	(484)	(480)	(474)	(567)
	V	348	413	387	444	350	414	(322)	(394)	(568)	(474)	(330)	(401)
	zus.	462	542	542	614	465	544	535	616	(605)	(681)	540	621
Alle Angestellten		563	656	845	945	611	709	674	761	907	1 015	816	918
		Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)[3])						**Energiewirtschaft und Wasserversorgung 10**					
männlich	II	1 038	1 159	1 089	1 206	1 072	1 190	1 272	1 470	1 326	1 485	1 306	1 481
	III	767	869	785	879	776	874	840	947	910	1 004	875	976
	IV	554	630	609	690	577	655	632	696	679	762	655	724
	V	432	486	486	543	446	503	549	637	(590)	(623)	558	634
	zus.	769	871	887	989	832	936	762	858	860	981	810	917
weiblich	II	899	1 015	924	1 087	902	1 023	(1 247)	(1 424)	—	—	(1 247)	(1 424)
	III	622	726	617	713	621	724	718	796	(631)	(708)	716	793
	IV	469	537	488	543	470	538	520	598	(563)	610	522	599
	V	362	413	392	444	364	416	367	425	(532)	(531)	394	436
	zus.	501	577	536	604	504	580	583	664	564	623	582	661
Alle Angestellten		616	703	848	946	699	793	686	775	849	965	745	842
		Industrie (ohne Baugewerbe)						**Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien**					
männlich	II	1 034	1 151	1 069	1 175	1 057	1 167	1 069	1 239	1 205	1 352	1 141	1 301
	III	764	865	773	865	769	865	754	864	756	876	755	869
	IV	551	624	591	666	567	641	523	616	533	640	527	625
	V	439	489	473	532	446	499	389	453	(421)	(516)	397	469
	zus.	769	869	872	968	823	923	772	899	877	1 011	817	949
weiblich	II	888	1 002	924	1 087	893	1 012	963	1 082	(1 009)	(1 185)	968	1 059
	III	617	720	616	713	617	719	619	720	602	714	617	719
	IV	465	532	486	541	467	533	434	515	470	542	437	518
	V	364	415	391	440	366	417	340	402	390	455	345	406
	zus.	500	574	535	603	503	577	497	582	534	627	501	587
Alle Angestellten		614	700	832	924	691	782	626	729	824	953	684	796
		Industrie (ohne Bergbau)						**Investitionsgüterindustrien**					
männlich	II	1 039	1 160	1 088	1 205	1 072	1 190	1 012	1 104	1 050	1 145	1 040	1 134
	III	767	869	784	878	776	874	746	827	742	822	743	824
	IV	554	630	607	687	575	654	535	606	553	626	543	615
	V	431	485	481	543	444	502	401	438	383	454	395	443
	zus.	769	871	886	988	832	935	773	863	879	964	842	930
weiblich	II	899	1 015	924	1 086	902	1 023	882	985	928	1 051	888	994
	III	622	726	617	713	621	724	654	735	650	732	653	734
	IV	469	537	488	543	470	537	472	538	478	525	473	537
	V	362	413	392	444	364	416	371	426	367	425	370	426
	zus.	501	577	535	603	504	580	499	574	516	583	501	575
Alle Angestellten		616	703	848	945	698	793	602	684	841	923	708	793
		Verbrauchsgüterindustrien						**Hoch- und Tiefbau[3]) 30 0**					
männlich	II	1 083	1 184	1 076	1 212	1 080	1 197	1 112	1 296	1 276	1 478	1 238	1 438
	III	790	896	823	919	804	906	811	932	947	1 091	890	1 024
	IV	559	631	648	718	584	657	589	683	717	822	655	753
	V	419	478	(545)	621	435	501	376	448	520	560	443	525
	zus.	770	860	863	960	805	900	770	897	1 026	1 179	930	1 077
weiblich	II	886	1 000	950	(1 124)	898	1 014	(1 119)	1 224	—	—	(1 119)	1 224
	III	619	710	623	714	620	710	782	881	(847)	(1 025)	783	881
	IV	469	527	511	601	471	532	523	606	(595)	(708)	524	608
	V	361	411	454	478	366	414	338	386	(468)	(527)	341	396
	zus.	493	559	585	653	500	566	522	623	(588)	(619)	523	622
Alle Angestellten		607	681	815	913	655	736	640	750	1 021	1 170	810	941
		Nahrungs- und Genußmittelindustrien 28 und 29						**Handel, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe**					
männlich	II	967	1 181	987	1 173	973	1 179	966	1 118	1 016	1 222	968	1 121
	III	736	861	753	883	741	867	699	817	767	939	702	822
	IV	541	613	634	697	563	636	483	572	590	705	486	576
	V	(490)	399	(596)	(697)	504	426	485	542	(480)	(631)	485	543
	zus.	755	872	798	915	768	885	692	807	805	947	696	811
weiblich	II	828	992	(724)	—	815	992	773	915	965	1 108	778	921
	III	526	671	521	647	526	668	566	662	687	777	567	662
	IV	414	496	513	521	422	497	406	481	395	514	406	481
	V	363	376	(544)	(439)	365	378	339	413	(225)	(371)	338	413
	zus.	492	568	530	597	495	570	443	523	623	793	444	524
Alle Angestellten		628	728	754	859	654	756	535	630	775	924	538	634

[1]) Ohne Meister im Angestelltenverhältnis. — [2]) Industrie, Hoch- und Tiefbau, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — [3]) Hoch- und Tiefbau einschl. Handwerk. — [4]) Bruttomonatsverdienste der techn. Angestellten ohne Bergmannsprämie.

noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im November 1961 und 1963

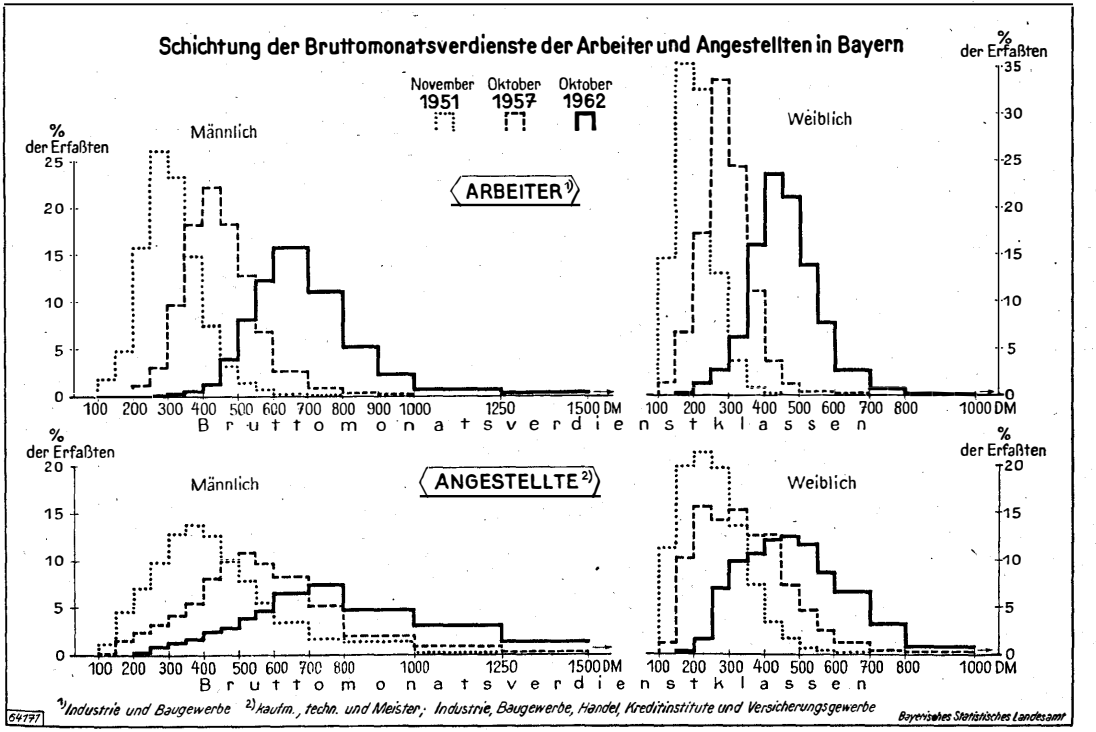
Geschlecht	Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	Kaufmännisch		Technisch		Kaufm. u. Techn.		Kaufmännisch		Technisch		Kaufm. u. Techn.	
	1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963	1961	1963
	DM											
Bergbau												
Pechkohlenbergbau[1])												
männlich	752	841	908	1048	864	989						
weiblich	571	(668)	(800)	(852)	(579)	(678)						
Alle Angestellten	700	796	908	1046	834	959						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Steine und Erden 22 0												
männlich	752	849	883	1010	800	912						
weiblich	485	562	(617)	(715)	488	567						
Alle Angestellten	625	712	872	996	685	785						
Eisen- und Stahlindustrie 23 0,4,80												
männlich	746	847	831	926	778	876						
weiblich	492	561	(492)	(549)	492	560						
Alle Angestellten	643	728	807	895	688	772						
Chem. Industrie (ohne Chemiefaserind.) 20 00,07												
männlich	794	949	900	1044	843	994						
weiblich	489	583	522	621	494	588						
Alle Angestellten	617	737	823	955	680	806						
Holzbearbeitende Industrie 26 0												
männlich	706	841	749	867	722	850						
weiblich	427	488	(313)	(580)	426	489						
Alle Angestellten	576	671	724	865	616	717						
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie 26 4												
männlich	868	943	967	1075	899	996						
weiblich	604	657	(628)	(689)	606	659						
Alle Angestellten	738	797	906	1035	775	861						
Investitionsgüterindustrien												
Stahl- und Leichtmetallbau 24 0												
männlich	709	788	816	921	788	884						
weiblich	464	527	437	486	456	517						
Alle Angestellten	562	636	747	852	669	757						
Maschinenbau 24 2												
männlich	772	849	882	957	843	918						
weiblich	487	557	492	559	487	557						
Alle Angestellten	604	678	853	927	715	789						
Straßen- und Luftfahrzeugbau 24 4,8												
männlich	817	951	917	1023	868	988						
weiblich	491	579	548	625	493	582						
Alle Angestellten	643	757	897	1000	729	840						
Elektrotechnische Industrie 25 0												
männlich	760	832	873	960	842	927						
weiblich	512	586	538	599	516	588						
Alle Angestellten	593	665	833	912	711	794						
Feinmechanische und optische Industrie 25 2/4												
männlich	742	839	909	981	837	922						
weiblich	498	573	496	577	498	574						
Alle Angestellten	576	655	834	906	662	742						
Stahlverformung EBM[2]) - Warenindustrie 25 6 und 23 84/7												
männlich	784	906	889	987	824	940						
weiblich	489	579	460	570	487	579						
Alle Angestellten	609	717	845	955	660	776						
Verbrauchsgüterindustrien												
Feinkeramische Industrie 22 4												
männlich	721	795	803	867	747	818						
weiblich	516	558	(467)	(565)	514	558						
Alle Angestellten	627	685	779	848	659	720						
Glasindustrie 22 7												
männlich	709	801	848	922	750	845						
weiblich	427	483	(450)	(557)	428	487						
Alle Angestellten	565	641	797	888	610	701						
Holzverarbeitende Industrie 26 1												
männlich							692	781	819	897	743	828
weiblich							461	526	(484)	(660)	461	527
Alle Angestellten							556	632	810	895	611	690
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie 26 8												
männlich							662	777	776	880	712	822
weiblich							453	549	(451)	(550)	453	549
Alle Angestellten							517	621	739	844	564	670
Papier- und pappeverarbeitende Industrie 26 5												
männlich							810	899	875	1004	827	940
weiblich							505	567	(514)	(534)	505	566
Alle Angestellten							634	698	860	976	666	757
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie 26 8												
männlich							796	924	1002	1146	898	1035
weiblich							528	606	(596)	(778)	530	610
Alle Angestellten							626	718	978	1130	723	828
Lederverarbeitende Industrie 27 1												
männlich							715	858	(762)	884	723	867
weiblich							465	526	(495)	(572)	467	530
Alle Angestellten							545	636	657	800	556	668
Schuhindustrie 27 2												
männlich							700	814	779	910	726	845
weiblich							436	505	(620)	(759)	436	507
Alle Angestellten							552	642	778	907	592	689
Textilindustrie 27 5												
männlich							817	907	847	941	826	918
weiblich							485	552	565	631	494	562
Alle Angestellten							632	712	768	854	661	743
Bekleidungsindustrie 27 6/9												
männlich							758	832	817	893	785	861
weiblich							512	567	636	698	533	586
Alle Angestellten							605	660	766	845	656	716
Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
Brauerei und Mälzerei 29 3												
männlich							833	950	908	1044	856	979
weiblich							613	695	(591)	(723)	612	696
Alle Angestellten							752	863	900	1033	785	902
Handel, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe												
Ein- und Ausfuhrhandel[3])												
männlich							746	803	—	—	746	803
weiblich							510	604	—	—	510	604
Alle Angestellten							621	703	—	—	621	703
Binnengroßhandel[3])												
männlich							683	792	790	934	688	800
weiblich							444	520	362	512	444	520
Alle Angestellten							566	660	750	913	572	668
Einzelhandel 43												
männlich							660	775	797	918	663	778
weiblich							420	492	803	904	421	494
Alle Angestellten							470	554	799	911	473	557
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute 60												
männlich							704	837	—	—	704	837
weiblich							458	556	—	—	458	556
Alle Angestellten							561	673	—	—	561	673
Versicherungsgewerbe 61												
männlich							780	884	—	—	781	884
weiblich							560	637	—	—	560	637
Alle Angestellten							651	737	—	—	651	737

[1]) Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten ohne Bergmannsprämie. — [2]) Eisen, Blech- und Metallwarenindustrie. — [3]) Binnengroßhandel, Ein- und Ausfuhrhandel zusammen 40 und 41.

4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste in den erfaßten Handwerkszweigen 1957 und seit 1961

Zeit		Männliche Arbeiter[1]										Weibl. Arbeiter[1]	
		Malerei	Schlosserei	Kfz. Reparatur	Klempnerei usw.[2]	Elektroinstall.	Bau- u. Möbeltischl.	Herrenschneiderei	Bäckerei	Fleischerei	Handwerkszweige insges.	Herrenschneiderei	Damenschneiderei
Wochenarbeitszeit in Stunden													
Bayern	1957 Nov.	45,6	46,8	46,9	46,9	46,8	47,4	46,6	49,1	49,0	47,3	46,1	45,4
	1961 Mai	46,6	47,0	47,6	46,9	47,5	47,3	47,1	48,5	48,0	47,4	45.6	46,1
	Nov.	45,7	46,0	46,4	46,8	46,9	46,6	46,4	47,6	47,3	46,6	45,3	44,8
	1962 Mai	46,6	48,3	47,3	47,0	47,3	47,3	47,3	48,0	47,7	47,3	46,1	45,8
	Nov.	45,3	46,3	46,2	45,7	45,8	46.5	45,6	47,7	47,5	46,4	45,4	45,0
	1963 Mai	46.1	47,3	47,0	46,2	47,1	47,1	47,2	47,9	47,6	47.0	45,6	45,7
	Nov.	46,0	47,4	46,5	44,7	46,9	46,9	47,2	47,4	47,1	46,5	44,9	44,3
Bundesgeb.[3]	1963 Nov.	45,0	46,8	45,1	45,9	46,4	46,2	46,4	47,4	47,5	46,1	44,4	44,0
Bruttostundenverdienste in Pf													
Bayern	1957 Nov.	207,4	185,5	178,0	201,2	179,6	175,8	154,1	166,0	174,3	181,8	116,3	111,8
	1961 Mai	298,3	257,1	238,4	276,3	248,0	256,9	208,6	229,3	248,6	257,7	162,0	156,6
	Nov.	296,7	281,2	259,1	306,1	267,2	262,7	217,2	248,3	268,4	272,5	173,9	162,7
	1962 Mai	320,4	300,9	271,1	320,3	285,4	286,7	232,3	263,4	284,2	290,9	184,7	175,7
	Nov.	330,9	318,9	284,0	347,5	297,2	294,3	244,4	279,7	295,9	304,3	191,5	180,0
	1963 Mai	354,3	328,1	294,2	352,1	318,7	308,1	252,5	293,6	318,6	319,4	207,0	186,6
	Nov.	3601,	342,3	306,3	375,0	326,5	314,6	261,7	302,1	331,1	330,6	212,5	197,0
Bundesgeb.[3]	1963 Nov.	373,5	359,2	333,7	374,2	350,8	354,4	285,4	347,8	382,4	359,3	221,1	200,0
Bruttowochenverdienste in DM													
Bayern	1957 Nov.	94,59	86,79	83,54	94,44	83,99	83,36	71,86	81,54	85,48	86,02	53,59	50,76
	1961 Mai	139,05	120,84	113,56	129,53	117,76	121,57	98,29	111,28	119,24	122,09	73,89	72,10
	Nov.	135,55	129,34	120,29	143,23	125,19	122,55	100,89	118,27	126,98	127,10	78,77	72,85
	1962 Mai	149,37	145,39	128,13	150,56	135,11	135,63	109,95	126,41	135,68	137,75	85,12	80,50
	Nov.	149,94	147,56	131,18	158,92	136,27	136,98	111,41	133,30	140,59	141,05	86,87	80,94
	1963 Mai	163,20	155,09	138,27	162,55	150,11	145,04	119,24	140,76	151,52	150,00	94,49	85,20
	Nov.	165,53	162,34	142,43	167,47	153,21	147,47	123,63	143,14	155,82	153,81	95,46	87,35
Bundesgeb.[3]	1963 Nov.	168,26	168,25	150,71	171,94	162,68	163,83	132,36	164,93	181,39	165,73	98,26	88,01

[1]) Alt-, Junggesellen und übrige Arbeiter. — [2]) Gas- und Wasserinstallation. — [3]) Ohne Berlin (West).



Die Angestelltenverdienste sind durch eine breitere Streuung als die Arbeiterverdienste gekennzeichnet. Es liegt dies daran, daß der Begriff der Angestellten sehr weit gespannt ist. Er reicht von den Kräften mit einfachen schematischen Tätigkeiten, wie Lageristen, Verkaufshelfer, Kontoristen, bis zu den Angestellten in leitender Stellung mit Bezügen, die ein Vielfaches jener der unteren Gruppen betragen. Vergleicht man die Jahre 1951, 1957 und 1962, so zeigt sich infolge der eingetretenen Lohn- und Gehaltserhöhungen eine Verlagerung zu den oberen Verdienstklassen und — da gleichzeitig keine vollständige Auflösung der unteren Verdienstklassen eintrat — eine deutliche Abflachung der Verteilungskurven. — Den unterschiedlichen Abständen der Verdienstklassen wurde durch Abstimmung von Säulenbreite und -höhe Rechnung getragen.

Vorbemerkung zu den Tabellen 5 bis 14: Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft erstreckte sich auf folgende Bereiche der „Systematik der Wirtschaftszweige 1961": Abt. 1 u. 2 Industrie, Abt. 3 Baugewerbe (einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe), Abt. 4 Handel (Einzel- und Großhandel sowie Handelsvermittlung), aus Abt. 5 Teile des Verkehrsgewerbes, Abt. 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe und aus Abt. 7 Teile des Dienstleistungsbereiches (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Wäscherei, chemische Reinigung und Heißmangelei, freiberufliches Gesundheits- und Veterinärwesen sowie Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung). Die Angestellten wurden mit Ausnahme des Verkehrsgewerbes und der Wäscherei, chemischen Reinigung und Heißmangelei in allen diesen Wirtschaftsbereichen erfaßt, die Arbeiter hingegen lediglich in Industrie, Baugewerbe (einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe), im Großhandel, Verkehrsgewerbe, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Wäscherei, chemische Reinigung und Heißmangelei. Infolge dieser unterschiedlichen Erfassung beinhaltet der Begriff „Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche" bei Angestellten teilweise andere Wirtschaftsbereiche als bei Arbeitern. Die nachgewiesenen Zahlen der erfaßten Arbeiter und Angestellten beruhen auf einem Auswahlsatz (Stichprobe) von etwa *15%* der in den einbezogenen Betrieben beschäftigten Arbeitnehmer. — Hinsichtlich der Begriffsbestimmungen siehe Seite 343.

5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter 1962 nach Lohnformen

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Leistungsgruppe Lohnform[2])		Erfaßte Arbeiter	Bez. Wochenstunden insgesamt	darunter geleistete Stunden	darunter dar. Mehrarbeit	Bruttoverdienste je Stunde in Pf insgesamt	darunter dar. für Mehrarbeit	je Woche in DM	Erfaßte Arbeiter	Bez. Wochenstunden insgesamt	darunter geleistete Stunden	darunter dar. Mehrarbeit	Bruttoverdienste je Stunde in Pf insgesamt	darunter dar. für Mehrarbeit	je Woche in DM
		Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche							Industrie und Baugewerbe[1])						
		Männliche Arbeiter[3])[4])													
1	Z	36 463	46,8	45,6	3,0	337,3	410,3	157,89	33 700	46,6	45,4	3,0	339,2	413,7	158,15
	L	8 391	44,6	43,2	1,5	380,6	458,3	169,63	8 228	44,5	43,1	1,5	381,0	460,5	169,45
	M	5 187	46,4	45,1	2,3	386,7	420,4	179,50	4 752	46,2	44,7	2,3	391,7	424,3	180,82
	Zus.	50 041	46,4	45,1	2,7	349,4	415,7	162,10	46 680	46,2	44,9	2,7	351,6	419.2	162,45
2	Z	19 343	46,8	45,1	2,7	294,5	361,0	137,83	16 558	46,4	44,6	2,7	296,4	364,2	137,62
	L	8 905	44,6	42,6	1,8	350,0	433,0	155,95	8 814	44,5	42,5	1,8	350,1	434,5	155,65
	M	3 248	46,0	44,2	2,4	336,2	385,0	154,58	2 952	45,7	43,9	2,4	339,4	386,8	155,27
	Zus.	31 496	46,1	44,3	2,4	314,0	378,6	144,68	28 324	45,7	43,9	2,4	317,1	383,0	145.07
3	Z	11 196	46,4	45,3	2,7	279,5	342,6	129,75	9 945	46,3	45,1	2,7	281,9	344,6	130,45
	L	1 434	45,0	42,8	1,7	323,1	385,7	145,43	1 403	44,9	42,6	1,7	323,6	387,2	145,31
	M	1 300	46,9	45,4	2,7	320,7	355,3	150,33	1 147	46,7	45,1	2,9	328,2	357,4	153,24
	Zus.	13 930	46,3	45,1	2,6	287,7	346,8	133,29	12 495	46,2	44,8	2,6	290,7	349,0	134,21
Insges.	Z	67 002	46,7	45,4	2,9	315,3	386,3	147,40	60 203	46,5	45,1	2,9	318,0	390,1	147,93
	L	18 730	44,6	42,9	1,7	361,6	439,6	161,28	18 445	44,5	42,8	1,7	361,8	441,4	161,02
	M	9 735	46,3	44,8	2,4	361,1	398,6	167,29	8 851	46,1	44,5	2,4	366,0	401,5	168,73
Insgesamt		**95 467**	**46,3**	**44,9**	**2,6**	**328,8**	**394,2**	**152,15**	**87 499**	**46,0**	**44,5**	**2,6**	**331,8**	**398,1**	**152,79**
		Weibliche Arbeiter[3])[4])													
1	Z	901	44,2	43,7	0,5	258,9	319,2	114,48	590	43,2	42,7	0,7	252,0	320,9	108,76
	L	741	43,2	42,8	0,2	283,0	336,3	122,29	614	42,3	41,8	0,3	274,2	336,3	115,94
	M	327	45,0	44,4	0,5	306,2	368,3	137,70	189	43,1	42,4	0,8	328,3	366,8	141,40
	Zus.	1 969	44,0	43,5	0,4	275,8	333,8	121,28	1 393	42,8	42,3	0,5	272,1	334,4	116,35
2	Z	11 059	42,9	42,2	0,6	222,1	280,5	95,32	10 465	42,8	42,0	0,7	223,1	281,7	95,48
	L	9 473	42,3	41,4	0,4	263,7	325,5	111,54	9 411	42,2	41,4	0,4	263,5	325,6	111,31
	M	3 360	42,7	41,5	0,5	253,5	292,3	108,22	3 232	42,6	41,4	0,6	255,1	293,1	108,58
	Zus.	23 892	42,6	41,8	0,5	242,9	295,8	103,57	23 108	42,5	41,7	0,5	243,9	296,9	103,76
3	Z	7 883	43,6	42,5	0,9	207,1	259,3	90,21	6 967	43,3	42,1	1,0	210,6	259,2	91,16
	L	2 933	42,8	41,2	0,4	245,2	291,7	104,92	2 856	42,7	41,2	0,4	246,4	291,9	105,30
	M	1 486	43,4	42,3	0,7	235,5	277,7	102,29	1 249	43,1	41,7	0,7	242,3	280,4	104,38
	Zus.	12 302	43,4	42,1	0,8	219,5	265,7	95,18	11 072	43,1	41,8	0,8	223,3	266,1	96,30
Insges.	Z	19 843	43,2	42,4	0,7	217,8	271,4	94,16	18 022	43,0	42,1	0,8	219,2	272,0	94,25
	L	13 147	42,5	41,5	0,4	260,7	317,7	110,67	12 881	42,4	41,3	0,4	260,2	317,9	110,19
	M	5 173	43,0	41,9	0,6	251,8	291,9	108,38	4 670	42,7	41,5	0,6	254,6	292,8	108,79
Insgesamt		**38 163**	**42,9**	**42,0**	**0,6**	**237,0**	**284,9**	**101,78**	**35 573**	**42,7**	**41,7**	**0,6**	**238,5**	**285,7**	**101,93**

[1]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [2]) Z = Zeitlohn, L = Leistungslohn, M = Mischlohn (= Zeit- und Leistungslohn). — [3]) In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. — [4]) Bei männlichen Arbeitern in Industrie und Baugewerbe betrug der durchschnittliche Abzug an Lohnsteuer *7,8%*, an Sozialversicherung *11,7%*, zusammen *19,5 %*; bei weiblichen Arbeitern lagen die durchschnittlichen Abzüge bei *7,2%*, *12,3%*, zusammen *19,5%*.

6. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttostundenverdienste der Arbeiter 1962 nach Alter und Betriebsgröße

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Altersstufe	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit... Beschäftigten)	Männliche Arbeiter: Erfaßte Arbeiter	Bezahlte Wochenst. insgesamt	darunter geleistete Stund.	darunter dar. Mehrarbeit	Bruttostunden verdienst in Pf	Weibliche Arbeiter: Erfaßte Arbeiter	Bezahlte Wochenst. insgesamt	darunter geleistete Stund.	darunter dar. Mehrarbeit	Bruttostunden verdienst in Pf
		Industrie und Baugewerbe einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe									
Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . .	bis 99	25 454	46,2	45,4	2,3	325,6	7 286	43,1	42,6	0,6	219,8
	100 „ 499	25 837	46,8	45,3	3,3	328,4	12 662	42,9	42,0	0,8	234,7
	500 „ 999	10 016	46,3	44,6	3,0	334,6	6 061	42,7	41,5	0,7	248,8
	1 000 u. mehr	26 192	45,0	42,9	2,1	340,5	9 564	42,2	40,9	0,4	251,7
	Insgesamt	87 499	46,0	44,5	2,6	331,8	35 573	42,7	41,7	0,6	238,5
Arbeiter mit 18 Jahren bis unter die höchste tarifmäßige Altersstufe	bis 99	1 142	45,4	44,9	1,7	288,4	370	43,6	43,3	0,5	193,1
	100 „ 499	906	45,1	44,2	2,1	282,3	456	43,0	41,9	0,6	199,2
	500 „ 999	294	45,2	43,9	2,3	281,9	138	43,2	42,1	0,6	210,4
	1 000 u. mehr	804	44,1	43,0	1,5	275,4	270	42,3	41,1	0,4	207,8
	Insgesamt	3 146	45,0	44,1	1,8	282,8	1 234	43,0	42,2	0,5	200,4
Arbeiter bis unter 18 Jahren	bis 99	345	44,2	43,3	1,0	235,1	496	41,9	40,5	0,2	162,0
	100 „ 499	241	42,5	40,3	0,9	209,4	780	40,6	38,2	0,3	162,6
	500 „ 999	109	42,0	40,4	1,0	210,1	294	40,6	37,5	0,2	165,4
	1 000 u. mehr	168	40,5	37,7	0,2	195,2	359	39,5	36,4	0,0	154,1
	Insgesamt	863	42,7	41,0	0,8	217,5	1 929	40,7	38,4	0,2	161,3

7. Schichtung der bezahlten wöchentlichen Arbeitszeiten der Arbeiter 1962

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Wirtschaftsbereich	Erfaßte Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten eine bezahlte Wochenarbeitszeit von ... Stunden: unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 41	41 bis unter 42	42 bis unter 43	43 bis unter 44	44 bis unter 45	45 bis unter 46	46 bis unter 47	47 bis unter 48	48 bis unter 49	49 bis unter 50	50 bis unter 52	52 bis unter 54	54 bis unter 56	56 bis unter 58	58 bis unter 60	60 u. m.
Männliche Arbeiter																				
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	100 185	2	1	1	2	4	8	20	13	11	6	6	4	4	5	4	3	2	1	3
Industrie und Baugewerbe[1])	91 508	2	1	1	2	4	8	21	13	11	6	5	4	4	5	4	3	2	1	3
dav. Energiewirtschaft und Bergbau	3 444	3	1	2	1	11	4	10	11	21	6	7	5	4	6	4	1	1	1	1
Verarbeitende Industrie[2])	65 156	2	1	1	2	4	10	22	13	9	6	5	4	4	5	4	3	2	1	2
dar. Metallverarb. Industrie	30 386	2	1	1	2	3	10	33	10	8	6	5	4	3	4	3	2	1	1	1
Baugewerbe[1])	22 908	3	1	2	2	3	5	19	11	15	6	6	4	4	6	4	3	2	1	3
Weibliche Arbeiter																				
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	41 599	7	3	4	7	8	19	22	12	7	3	3	1	1	1	1	1	0	0	0
Industrie und Baugewerbe[1])	38 736	7	3	4	8	8	20	23	12	6	3	2	1	1	1	1	0	0	0	0
dar. Verarbeitende Industrie[2])	38 535	7	3	4	8	8	20	23	12	6	3	2	1	1	1	1	0	0	0	0
dar. Metallverarb. Industrie	12 870	6	2	3	7	7	19	36	8	5	2	2	1	1	1	0	0	0	0	0

[1]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [2]) Ohne Baugewerbe.

8. Schichtung der Bruttostundenverdienste der Arbeiter 1962

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Wirtschaftsbereich	Erfaßte Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten einen Bruttostundenverdienst von ... DM: unter 180	180 bis unter 190	190 bis unter 200	200 bis unter 210	210 bis unter 220	220 bis unter 230	230 bis unter 240	240 bis unter 250	250 bis unter 260	260 bis unter 270	270 bis unter 280	280 bis unter 290	290 bis unter 300	300 bis unter 320	320 bis unter 340	340 bis unter 360	360 bis unter 380	380 bis unter 400	400 bis unter 440	440 bis unter 480	480 u. m.
Männliche Arbeiter																						
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	100 185	1	0	0	0	1	1	2	3	4	5	5	6	7	15	14	12	9	6	5	2	2
Industrie und Baugewerbe[1])	91 508	1	0	0	0	1	1	2	2	3	5	5	6	7	16	14	12	9	6	6	2	2
dav. Energiewirtschaft und Bergbau	3 444	—	0	0	0	0	1	1	3	4	5	5	6	8	16	15	14	9	5	6	2	0
Verarbeitende Industrie[2])	65 156	1	0	0	0	1	1	2	3	4	5	6	6	7	14	13	12	9	6	6	2	2
dar. Metallverarb. Industrie	30 386	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	4	5	5	13	14	14	13	9	8	2	1
Baugewerbe[1])	22 908	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	5	8	20	18	15	9	5	4	2	1
Weibliche Arbeiter																						
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	41 599	10	5	8	9	10	11	9	8	7	5	4	4	3	3	2	1	1	0	0	0	0
Industrie und Baugewerbe[1])	38 736	9	5	8	9	10	11	9	8	7	6	4	4	3	3	2	1	1	0	0	0	0
dar. Verarbeitende Industrie[2])	38 535	9	5	8	9	10	11	9	8	7	6	4	4	3	3	2	1	1	0	0	0	0
dar. Metallverarb. Industrie	12 870	8	4	6	7	9	10	10	10	8	7	6	5	3	4	2	1	0	0	0	—	0

[1]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [2]) Ohne Baugewerbe.

9. Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Arbeiter 1962

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe Lohnform Altersklasse	Erfaßte Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM: unter 200	200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 bis unter 550	550 bis unter 600	600 bis unter 650	650 bis unter 700	700 bis unter 750	750 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1000	1000 bis unter 1250	1250 u. m.
Männliche Arbeiter																		
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	100 185	0	0	0	0	1	2	4	8	13	16	15	13	9	10	5	3	1
Industrie und Baugewerbe[1])	91 508	0	0	0	0	0	1	4	8	12	16	16	13	9	11	5	4	1
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	49 124	0	0	0	0	0	0	2	4	9	15	17	15	11	14	7	5	1
2	29 144	0	0	0	0	1	2	6	11	14	16	16	13	8	8	3	2	0
3	13 240	0	1	1	1	1	3	8	17	22	17	11	7	4	4	2	1	0
dav. Arbeiter im Zeitlohn	63 651	0	0	0	0	0	2	5	10	14	17	16	12	8	9	4	3	0
Arbeiter im Leistungslohn	18 548	—	0	0	0	0	1	1	4	8	13	17	17	13	15	6	4	1
Arbeiter im Zeit- u. Leistungslohn	9 309	0	0	0	0	0	1	2	6	8	12	14	12	11	14	8	8	4
dav. Arbeiter unter 30 Jahren	32 241	0	0	0	1	1	2	5	8	13	17	16	12	8	9	4	3	1
30 bis „ 45 „	31 220	0	0	0	0	0	1	3	6	10	14	16	14	11	13	6	5	1
45 „ „ 55 „	14 421	—	0	0	0	0	1	4	9	13	15	16	13	9	11	5	3	1
55 und mehr Jahren	13 626	—	0	0	0	0	2	6	11	16	17	15	11	8	8	3	2	1
Energiewirtschaft und Bergbau	3 444	—	—	—	—	0	1	4	7	13	18	21	15	9	8	3	1	0
Verarbeitende Industrie[2])	65 156	0	0	0	0	0	2	5	9	13	15	15	13	9	11	5	3	0
dar. Metallverarbeitende Industrie	30 386	0	0	0	0	1	1	4	7	11	14	16	15	11	12	5	3	0
Baugewerbe[1])	22 908	—	0	0	0	0	1	2	5	11	19	18	13	9	10	5	5	2
Weibliche Arbeiter																		
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	41 599	0	2	3	7	17	23	20	13	8	4	2	1	0	0	0	0	0
Industrie und Baugewerbe[1])	38 736	0	1	3	6	16	24	21	14	8	4	2	1	0	0	0	0	0
dav. Arbeiter der Leistungsgruppe 1	1 444	0	0	2	3	8	14	18	19	14	8	5	3	2	2	1	1	0
2	24 707	0	1	2	5	14	24	23	15	9	4	2	1	0	0	0	0	0
3	12 585	0	3	5	9	21	24	19	11	5	2	1	0	0	0	0	0	0
dav. Arbeiter im Zeitlohn	20 614	0	2	4	9	23	30	18	8	4	1	1	0	0	0	0	0	0
Arbeiter im Leistungslohn	12 069	0	0	1	2	6	16	26	22	13	7	4	2	1	0	0	0	0
Arbeiter im Zeit- u. Leistungslohn	5 053	0	0	1	4	11	19	23	18	11	6	3	2	1	1	0	0	0
dav. Arbeiter unter 30 Jahren	17 201	1	3	4	8	16	22	20	13	7	3	2	1	0	0	0	0	0
30 bis „ 45 „	12 590	0	0	1	5	14	24	23	16	9	4	2	1	1	0	0	0	0
45 „ „ 55 „	6 261	—	0	2	6	18	27	21	13	7	3	2	1	0	0	0	0	0
55 und mehr Jahren	2 684	—	0	2	7	18	28	22	13	6	3	1	0	0	0	0	0	—
Verarbeitende Industrie[2])	38 535	0	1	3	6	16	24	21	14	8	4	2	1	0	0	0	0	0
dar. Metallverarbeitende Industrie	12 870	0	1	2	5	13	21	24	17	10	4	2	1	0	0	0	0	0

[1]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [2]) Ohne Baugewerbe.

10. Durchschnittliche Bruttoverdienste und tarifliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten 1962

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Leistungsgruppe	Industrie, Baugewerbe, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Industrie und Baugewerbe[1]) (Abt. 1—3)		Energiewirtschaft und Bergbau (Abt. 1)		Verarbeitende Industrie (ohne Bau) (Abt. 2)		Baugewerbe[1]) (Abt. 3)		Handel[2]) (Abt. 4)		Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (Abt. 6)	
	Brutto-	Tarifl.	Brutto-	Tarifl.	Brutto-	Tarifl.	Brutto-	Tarifl.	Brutto-	Tarifl.	Brutto-	Tarifl.	Brutto-	Tarifl.
	Monatsverdienste in DM													
Männliche Arbeiter im Zeitlohn														
1	727	661	730	664	721	702	723	636	742	710	675	590	—	—
2	634	563	634	566	634	619	622	543	693	666	631	537	—	—
3	600	561	603	564	581	575	580	521	626	607	574	516	—	—
1—3	680	617	683	622	689	672	671	590	707	678	639	554	—	—
Weibliche Arbeiter im Zeitlohn														
1	509	475	509	475	804	744	507	473	672	672	—	—	—	—
2	444	409	444	409	559	558	444	409	412	388	—	—	—	—
3	424	399	424	399	469	466	423	397	527	516	—	—	—	—
1—3	438	407	438	407	490	486	438	406	525	514	—	—	—	—
Männliche kaufmännische Angestellte														
II	984	852	1 056	925	1 250	1 191	1 048	912	1 103	1 020	882	739	1 051	979
III	756	674	794	707	901	878	779	682	822	756	674	574	812	772
IV	539	475	584	522	667	658	570	498	556	503	491	407	555	531
V	514	474	496	456	651	640	466	416	401	361	414	351	570	542
II—V	725	640	791	702	809	790	788	689	793	727	652	548	715	680
Männliche technische Angestellte														
II	1 105	950	1 107	952	1 290	1 207	1 083	923	1 295	1 165	1 009	870	—	—
III	828	717	829	719	951	905	800	683	946	842	813	669	771	759
IV	618	529	618	529	722	699	604	507	680	544	611	508	724	679
V	522	457	515	458	619	605	492	418	507	471	571	454	—	—
II—V	912	786	915	789	948	902	895	763	1 071	958	831	696	743	711
Weibliche kaufmännische Angestellte														
II	834	746	941	855	500	491	942	854	960	909	765	675	1 014	947
III	632	581	668	617	756	728	662	608	675	638	568	510	694	673
IV	458	415	498	455	582	568	495	450	490	457	415	367	526	510
V	376	353	393	363	439	433	392	361	385	359	340	311	367	356
II—V	500	456	540	495	626	609	535	489	557	523	459	408	514	498

[1]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [2]) Arbeiter wurden nur im Großhandel erfaßt.

11. Schichtung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1962

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe Beschäftigungsart	Erfaßte Angestellte	Von je 100 Angestellten hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM																	
		unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 bis unter 550	550 bis unter 600	600 bis unter 650	650 bis unter 700	700 bis unter 750	750 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1000	1000 bis unter 1250	1250 bis unter 1500	1500 bis unter 2000	2000 bis unter 2500	2500 und mehr
Männliche Angestellte																			
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	36 678	1	1	2	2	3	4	5	6	7	8	8	14	11	15	7	5	1	0
Industrie, Bau, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	35 915	1	1	2	2	3	4	5	6	7	8	8	14	11	15	7	5	1	0
Industrie und Baugewerbe[1])	22 411	0	1	1	1	2	2	3	5	6	8	8	15	13	18	9	6	2	0
dav. kaufmännische Angestellte	9 332	1	1	2	2	3	4	5	7	8	8	8	13	10	14	7	5	2	0
technische Angestellte	8 833	0	0	0	1	1	1	2	4	5	7	8	14	12	21	13	8	2	1
Meister	4 246	—	—	0	0	0	0	1	2	5	9	11	23	20	22	5	2	0	0
dav. Angestellte in den Ib	811	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	1	1	11	15	41	24	7
Leistungsgruppen II	7 384	—	—	—	—	—	0	0	0	1	1	2	9	17	35	22	11	2	0
III	10 529	0	0	0	0	1	2	2	5	8	12	14	25	15	13	2	1	0	0
IV	3 316	1	3	4	7	6	8	12	17	16	12	6	5	2	1	0	0	—	—
V	371	9	8	6	9	14	12	12	13	6	3	5	2	1	—	0	—	—	—
Handel	9 891	3	3	3	4	5	6	7	9	8	8	7	11	8	10	4	3	1	0
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	3 613	0	1	3	6	6	7	7	8	7	6	6	13	10	11	5	3	1	0
Aus Verkehrsgewerbe	71	—	—	3	—	—	1	4	4	—	8	6	23	23	18	6	3	1	—
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	163	1	2	2	1	4	4	4	7	6	5	6	15	7	20	11	5	—	—
Aus „Freien Berufen"[2])	529	2	2	2	4	5	4	5	7	7	5	7	12	8	15	8	6	1	0
Weibliche Angestellte																			
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche	30 463	9	10	11	12	12	12	9	8	5	4	3	3	1	1	0	0	0	0
Industrie, Bau, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	28 186	9	10	11	12	12	12	9	8	5	4	3	3	1	1	0	0	0	0
Industrie und Baugewerbe[1])	11 547	4	7	9	12	12	12	11	10	6	5	4	4	2	2	0	0	0	—
dar. Angestellte in den II	469	0	0	—	1	1	2	3	4	2	5	7	20	21	25	6	3	0	—
Leistungsgruppen III	3 216	0	1	2	5	7	9	9	14	13	15	10	12	2	1	0	0	—	—
IV	6 126	2	8	12	14	14	16	15	11	5	2	1	0	0	0	0	—	—	—
V	1 723	20	18	14	18	18	9	2	1	0	0	0	0	—	—	—	—	—	—
Handel	13 025	13	13	12	13	13	11	7	6	4	3	1	2	1	1	0	0	0	0
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	3 614	9	7	10	13	12	11	9	8	6	5	4	4	1	1	0	0	0	—
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	325	7	9	12	15	16	12	10	5	5	2	3	2	2	0	—	—	—	—
Aus „Freien Berufen"[2])	1 938	16	13	14	15	11	9	7	5	4	2	1	2	0	1	0	0	0	—

[1]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [2]) Siehe Fußnote [2]), Tabelle 12, Seite 353.

12. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1962 nach Altersklassen

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Beschäftigungsart	Leistungsgruppe	Männliche Angestellte: Erfaßte Angestellte	Männliche Angestellte: Bruttomonatsverdienst in DM (im Alter von ... bis unter ... Jahren): insges.	unt. 21	21-30	30-45	45-55	55u.m.	Weibliche Angestellte: Erfaßte Angestellte	Weibliche Angestellte: Bruttomonatsverdienst in DM (im Alter von ... bis unter ... Jahren): insges.	unt. 21	21-30	30-45	45-55	55u.m.
Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche (Abt. 1 bis 4 und 6 sowie Teile aus 5 und 7)															
Insgesamt	Ib— V	36 678	884	383	698	958	1 009	1 004	30 463	499	338	488	618	644	646
	dav. Ib	1 204	1 682	—	1 233	1 560	1 763	1 803	28	1 297	—	—	1 202	1 364	1 381
	II	10 750	1 135	562	937	1 147	1 205	1 183	1 407	833	487	711	860	899	893
	III	16 709	819	465	708	862	877	872	7 090	621	409	562	687	705	713
	IV	7 070	569	374	541	675	677	654	18 327	450	344	461	552	548	535
	V	945	511	315	477	607	582	532	3 611	371	300	409	470	476	468
Darunter Industrie und Baugewerbe[1]) (Abt. 1 bis 3)															
Kaufm. Angest.	Ib— V	9 332	895	394	675	958	1 012	1 006	10 580	538	353	512	643	679	692
	dav. Ib	476	1 697	—	1 223	1 593	1 775	1 786	13	(1 415)	—	—	(1 329)	(1 399)	(1 713)
	II	2 659	1 162	630	956	1 157	1 227	1 201	398	925	569	777	947	951	975
	III	3 935	800	502	682	843	847	857	2 911	653	420	584	711	734	749
	dar. IIIa	1 061	909	667	766	929	940	978	397	745	395	637	792	814	802
	IIIb	1 070	711	452	617	759	772	760	1 170	589	419	543	648	672	701
	IV	1 969	588	384	542	661	674	666	5 661	492	368	489	586	592	581
	V	293	510	339	455	615	565	525	1 597	387	307	417	471	480	469
Techn. Angest.	Ib— V	8 833	1 018	423	803	1 066	1 173	1 198	917	571	384	551	696	702	806
	dav. Ib	335	1 849	—	1 503	1 647	1 926	1 967	—	—	—	—	—	—	—
	II	4 158	1 201	400	992	1 217	1 299	1 262	66	965	500	801	1 000	1 002	1 188
	III	3 327	831	568	761	872	889	876	281	654	521	613	701	770	762
	dar. IIIa	714	972	360	892	1 010	978	971	27	776	—	666	849	945	677
	IIIb	533	773	485	729	800	849	786	97	584	471	546	641	628	728
	IV	935	617	416	583	685	703	695	444	507	398	513	616	596	603
	V	78	519	330	545	613	604	614	126	403	331	439	463	515	—
Meister	II —IV	4 246	926	1 031	824	923	954	936	50	708	800	569	714	649	812
	dav. II	567	1 137	—	1 036	1 120	1 176	1 138	5	(974)	—	—	(957)	—	(1 040)
	III	3 267	914	1 031	840	916	934	914	24	744	800	582	726	710	835
	IV	412	732	—	691	743	730	749	21	603	—	530	598	615	607
Insgesamt	Ib— V	22 411	950	403	751	997	1 050	1 041	11 547	541	355	516	647	679	700
Handel (Abt. 4)															
Kaufm. Angest.	Ib— V	9 018	752	367	644	875	914	848	12 745	462	328	463	571	603	590
	dav. Ib	259	1 431	—	1 189	1 414	1 531	1 469	11	(1 182)	—	—	(1 088)	(1 309)	(1 050)
	II	2 368	993	551	849	1 020	1 066	996	745	762	458	671	777	839	806
	III	3 648	735	438	661	806	805	757	2 628	564	398	528	630	642	629
	IV	2 546	509	356	526	651	623	568	8 762	414	327	433	507	514	506
	V	197	419	275	459	554	535	452	599	333	273	363	409	428	449
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (Abt. 6)															
Kaufm. Angest.	Ib— V	3 597	809	402	583	895	937	1 042	3 613	516	340	495	674	748	785
	dav. Ib	99	1 769	—	—	1 682	1 666	1 869	1	(1 600)	—	—	(1 600)	—	—
	II	470	1 216	—	902	1 168	1 242	1 352	39	1 051	959	910	907	1 199	1 075
	III	1 731	832	468	654	892	901	932	745	701	449	584	748	798	821
	IV	955	554	404	507	686	707	661	1 688	522	403	503	638	666	671
	V	342	566	367	470	618	609	575	1 140	367	302	417	545	532	542
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (70 0)															
Kaufm. Angest.	Ib— V	154	900	675	739	955	1 021	849	323	487	373	487	551	530	549
	dav. Ib	11	(1 336)	—	(1 446)	(1 353)	(1 115)	(1 693)	1	(500)	—	—	(500)	—	—
	II	59	994	—	836	992	1 090	981	18	(715)	—	(654)	(768)	(793)	(622)
	III	39	895	890	680	890	1 039	1 008	31	604	368	526	604	726	684
	IV	40	697	460	617	796	853	600	256	462	372	482	503	476	493
	V	5	(513)	—	(421)	(750)	(511)	(460)	17	(412)	(383)	(392)	—	(464)	(493)
Aus „Freien Berufen“ [2]) (aus Abt. 7)															
Kaufm. Angest.	Ib— V	461	861	387	691	1 021	1 034	966	1 873	439	331	454	552	520	516
	dav. Ib	15	(1 600)	—	(997)	(1 501)	(2 400)	(1 540)	2	(1 415)	—	—	—	(1 415)	—
	II	206	1 030	620	824	1 062	1 082	1 146	71	696	363	581	780	848	857
	III	159	776	404	703	968	855	703	385	568	401	546	666	606	633
	IV	70	485	393	485	575	531	584	1 298	396	328	420	469	425	441
	V	11	(343)	(250)	(439)	—	(450)	(225)	117	343	298	390	386	414	392

[1]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [2]) Arzt- und Heilkundenpraxis, ohne Zahn- und Tierarztpraxis (71 00 0 u. 71 00 6) Zahnarztpraxis (71 00 3), Freiberufliches Veterinärwesen (71 10), Rechtsberatung (71 20), Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung (71 25).

13. Die Lohnabrechnungsformen der Arbeiter 1962

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)	Betriebe[1])	Beschäftigte Arbeiter[1])[2])	Von je 100 Arb. hatten .. Stundenlohnung	festen Wochenlohn	festen Monatslohn	Betriebe[1])	Beschäftigte Arbeiter[1])[2])	Von je 100 Arb. hatten .. Stundenlohnung	festen Wochenlohn	festen Monatslohn
	Alle erfaßten Wirtschaftsbereiche					**Industrie und Baugewerbe[3])**				
2 bis 19 . . .	14 203	101 059	*75,4*	*11,7*	*12,9*	5 439	60 711	*95,7*	*3,0*	*1,3*
20 „ 99 . . .	9 000	309 868	*92,2*	*3,2*	*4,6*	6 874	268 422	*96,8*	*1,8*	*1,4*
100 „ 499 . . .	2 373	381 013	*96,3*	*1,8*	*1,9*	2 172	364 991	*97,5*	*1,5*	*1,0*
500 „ 999 . . .	290	155 885	*96,5*	*1,7*	*1,8*	283	153 530	*96,9*	*1,7*	*1,4*
1 000 und mehr . .	185	323 787	*97,2*	*2,0*	*0,8*	185	323 787	*97,2*	*2,0*	*0,8*
Insgesamt	**26 051**	**1 271 612**	***93,9***	***3,0***	***3,1***	**14 953**	**1 171 441**	***97,1***	***1,8***	***1,1***

[1]) Die Zahlen der Betriebe und der beschäftigten Arbeiter wurden durch Hochrechnung der Stichprobenauswahl ermittelt. — [2]) Ohne Lehrlinge und Anlernlinge. — [3]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.

14. Die 5- und 6-Tage-Woche der Arbeitnehmer 1962

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 —

Wirtschaftsbereich	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)	Betriebe	Beschäftigte Arbeitnehmer[1])	Von je 100 Betrieben bzw. Arbeitnehmern hatten ... 5-Tage-Woche		6-Tage-Woche		5- u. 6-Tage-Woche	
				Betriebe	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitnehmer	Betriebe	Arbeitnehmer
Industrie und Baugewerbe[2]) (Abt. 1—3)	bis 99	12 313	398 110	*87,0*	*88,5*	*10,4*	*8,9*	*2,6*	*2,6*
	100 „ 499	2 172	456 711	*87,4*	*85,9*	*6,4*	*6,9*	*6,2*	*7,2*
	500 „ 999	283	195 199	*83,0*	*83,0*	*5,0*	*5,2*	*12,0*	*11,8*
	1 000 u. mehr	185	447 382	*82,7*	*86,7*	*5,4*	*3,5*	*11,9*	*9,8*
	Insgesamt	14 953	1 497 402	*87,0*	*86,5*	*9,6*	*6,2*	*3,4*	*7,3*
Verarbeitende Industrie[3]) (Abt. 2)	bis 99	8 097	265 389	*82,4*	*84,7*	*14,2*	*12,1*	*3,4*	*3,2*
	100 „ 499	1 672	357 997	*84,4*	*82,7*	*7,8*	*8,4*	*7,8*	*8,9*
	500 „ 999	254	175 604	*81,5*	*81,5*	*5,5*	*5,7*	*13,0*	*12,8*
	1 000 u. mehr	175	435 472	*81,7*	*86,4*	*5,7*	*3,6*	*12,6*	*10,0*
	Insgesamt	10 198	1 234 462	*82,7*	*84,3*	*12,8*	*7,1*	*4,5*	*8,6*
Baugewerbe[2]) (Abt. 3)	bis 99	3 843	120 294	*96,2*	*96,6*	*3,3*	*2,7*	*0,5*	*0,7*
	100 „ 499	444	87 049	*98,0*	*98,1*	*1,6*	*1,6*	*0,4*	*0,3*
	500 „ 999	22	14 963	*100,0*	*100,0*	—	—	—	—
	1 000 u. mehr	9	10 902	*100,0*	*100,0*	—	—	—	—
	Insgesamt	4 318	233 208	*96,4*	*97,6*	*3,1*	*2,0*	*0,5*	*0,4*

[1]) Einschl. Lehrlinge und Anlernlinge; Fußnote 1, Tabelle 13, Seite 353 gilt analog. — [2]) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. — [3]) Ohne Baugewerbe.

15. Schichtung der Gesamt-Bruttomonatsverdienste der Landarbeiter im Monatslohn und der Angestellten

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für September 1962 —

Vorbemerkung zu den Tabellen 15 bis 22: Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft erstreckte sich auf Landarbeiter im Monatslohn (Dienstboten) und Angestellte (nur männliche Inspektoren und Verwalter) für den Monat September 1962; bei Landarbeitern im Stundenlohn hingegen wurde wegen der jahreszeitlich sehr großen Beschäftigungs- und Verdienstunterschiede ein Erhebungszeitraum von einem vollen Jahr (Februar 1962 bis Januar 1963) zugrundegelegt. Monatslöhner wurden in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, Stundenlöhner und Angestellte jedoch nur in Betrieben mit 50 und mehr ha erfaßt. Nicht einbezogen sind Melker, Melkermeister und Gutshandwerker. — Dabei kam in der Betriebsgrößenklasse 20 bis unter 50 ha jeder sechste Betrieb und in der Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha jeder dritte Betrieb in die Stichprobenauswahl; die Auswahlsätze betrugen somit etwa *17%* bzw. *33%*. Bei der Zusammenfassung der Betriebsgrößenklassen wurde dieser Unterschied rechnerisch ausgeglichen. — Die höchste tarifmäßige Altersstufe beginnt in der Landwirtschaft mit der Vollendung des 20. Lebensjahres. — Hinsichtlich der Begriffsbestimmungen siehe Seite 343.

Arbeitnehmergruppe	Erfaßte Arbeitnehmer	Von je 100 Arbeitnehmern hatten einen Gesamt-Bruttomonatsverdienst von ... DM: unter 200	200 bis unter 225	225 bis unter 250	250 bis unter 275	275 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 bis unter 550	550 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1000	1000 und mehr
Männliche Arbeiter bzw. Angestellte																	
Betriebsgrößenklasse 20 bis unter 50 ha																	
Arbeiter über 20 Jahre[1])	942	—	*4*	*8*	*8*	*9*	*20*	*17*	*14*	*9*	*6*	*2*	*2*	*1*	—	—	—
dav. Landarbeiter	872	—	*4*	*8*	*7*	*8*	*21*	*18*	*14*	*9*	*6*	*2*	*2*	*1*	—	—	—
Hilfsarbeiter	70	—	*9*	*10*	*13*	*13*	*16*	*17*	*7*	*6*	*6*	*1*	*1*	*1*	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	102	*14*	*10*	*23*	*7*	*3*	*14*	*16*	*7*	*4*	*2*	—	—	—	—	—	—
Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha																	
Arbeiter über 20 Jahre	635	—	*1*	*2*	*3*	*5*	*11*	*13*	*18*	*13*	*15*	*8*	*8*	*2*	*1*	—	—
dav. Facharbeiter	104	—	—	—	—	—	*5*	*6*	*13*	*13*	*18*	*21*	*16*	*6*	*2*	—	—
Spezialarbeiter	241	—	*0*	*2*	*1*	*2*	*6*	*12*	*22*	*15*	*16*	*10*	*10*	*4*	*0*	—	—
Landarbeiter	264	—	*1*	*4*	*6*	*9*	*16*	*18*	*18*	*12*	*11*	*2*	*3*	—	*0*	—	—
Hilfsarbeiter	26	—	*8*	—	*15*	*11*	*23*	*8*	*8*	—	*23*	*4*	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	45	*7*	*2*	*9*	*2*	*2*	*5*	*23*	*22*	*11*	*11*	*2*	*2*	*2*	—	—	—
Inspektoren u. Verwalter	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*8*	*11*	*27*	*22*	*17*	*4*	*11*
Betriebsgrößenklassen insgesamt																	
Arbeiter über 20 Jahre[1])	2 174	—	*4*	*8*	*8*	*9*	*20*	*17*	*14*	*9*	*6*	*2*	*2*	*1*	*0*	—	—
dav. Landarbeiter	2 008	—	*4*	*8*	*7*	*8*	*20*	*18*	*15*	*10*	*6*	*2*	*2*	*0*	*0*	—	—
Hilfsarbeiter	166	—	*8*	*8*	*13*	*13*	*17*	*16*	*7*	*5*	*9*	*2*	*1*	*1*	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	249	*13*	*8*	*21*	*6*	*3*	*12*	*18*	*10*	*5*	*4*	*0*	*0*	*0*	—	—	—
Weibliche Arbeiter																	
Betriebsgrößenklasse 20 bis unter 50 ha																	
Arbeiter über 20 Jahre[1])	550	—	*12*	*16*	*16*	*20*	*19*	*11*	*3*	*2*	*1*	*0*	—	—	—	—	—
dav. Landarbeiter	521	—	*11*	*16*	*16*	*19*	*19*	*12*	*4*	*2*	*1*	*0*	—	—	—	—	—
Hilfsarbeiter	29	—	*17*	*14*	*21*	*24*	*14*	*3*	—	*7*	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	57	*12*	*16*	*26*	*14*	*11*	*12*	*7*	—	—	*2*	—	—	—	—	—	—
Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha																	
Arbeiter über 20 Jahre	159	—	*11*	*10*	*8*	*12*	*25*	*16*	*11*	*4*	*2*	*1*	—	—	—	—	—
dav. Facharbeiter	2	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialarbeiter	48	—	*13*	*6*	*2*	*11*	*27*	*19*	*10*	*8*	*2*	*2*	—	—	—	—	—
Landarbeiter	103	—	*10*	*12*	*12*	*12*	*26*	*12*	*11*	*2*	*2*	*1*	—	—	—	—	—
Hilfsarbeiter	6	—	.	.	—	.	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	9	.	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebsgrößenklassen insgesamt																	
Arbeiter über 20 Jahre[1])	1 209	—	*11*	*16*	*16*	*19*	*19*	*12*	*4*	*2*	*1*	*0*	—	—	—	—	—
dav. Landarbeiter	1 145	—	*11*	*16*	*15*	*19*	*20*	*12*	*4*	*2*	*1*	*0*	—	—	—	—	—
Hilfsarbeiter	64	—	*19*	*14*	*19*	*23*	*12*	*5*	*2*	*6*	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	123	*13*	*15*	*24*	*15*	*11*	*12*	*8*	—	—	*2*	—	—	—	—	—	—

[1]) Ohne Fach- und Spezialarbeiter.

16. Durchschnittliche Verdienste und Abzüge der Landarbeiter im Monatslohn und der Angestellten

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für September 1962 —

Arbeitnehmergruppe	Männliche Arbeiter bzw. Angestellte						Weibliche Arbeiter					
	Erfaßte Arbeitnehmer	Bruttobar-	Naturalverdienst	Gesamt-Bruttoverdienst	Gesetzl. Abzüge: Lohnsteuer	Gesetzl. Abzüge: Sozialvers.	Erfaßte Arbeitnehmer	Bruttobar-	Naturalverdienst	Gesamt-Bruttoverdienst	Gesetzl. Abzüge: Lohnsteuer	Gesetzl. Abzüge: Sozialvers.
		DM			%			DM			%	
Betriebsgrößenklasse 20 bis unter 50 ha												
Arbeiter über 20 Jahre[1])	942	258	107	365	*3,4*	*11,5*	550	187	105	292	*1,1*	*11,4*
dav. Landarbeiter	872	260	107	367	*3,4*	*11,5*	521	188	105	293	*1,2*	*11,4*
Hilfsarbeiter	70	235	107	342	*2,7*	*11,6*	29	174	106	280	*0,7*	*11,1*
Jugendliche Arbeiter	102	193	98	291	*2,4*	*11,5*	57	158	101	259	*1,0*	*11,4*
Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha												
Arbeiter über 20 Jahre	635	364	83	447	*5,1*	*11,3*	159	255	68	323	*2,2*	*11,4*
dav. Facharbeiter	104	463	70	533	*6,8*	*11,1*	2	(266)	(109)	(375)	*(6,9)*	*(10,2)*
Spezialarbeiter	241	406	69	475	*5,1*	*11,4*	48	307	33	340	*1,8*	*11,4*
zusammen	345	424	69	493	*5,7*	*11,3*	50	305	36	341	*2,0*	*11,4*
Landarbeiter	264	297	98	395	*4,4*	*11,3*	103	232	85	317	*2,3*	*11,4*
Hilfsarbeiter	26	269	97	366	*3,5*	*10,9*	6	(219)	(70)	(289)	*(2,9)*	*(12,0)*
zusammen	290	294	98	392	*4,3*	*11,3*	109	231	84	315	*2,3*	*11,4*
Jugendliche Arbeiter	45	302	95	397	*7,3*	*11,5*	9	(187)	(91)	(278)	*(1,5)*	*(11,8)*
Inspektoren u. Verwalter	204	719	39	758	*7,8*	*8,7*	—	—	—	—	—	—
Betriebsgrößenklassen insgesamt												
Arbeiter über 20 Jahre[1])	2 174	263	106	369	*3,5*	*11,4*	1 209	191	103	294	*1,2*	*11,4*
dav. Landarbeiter	2 008	265	105	370	*3,5*	*11,4*	1 145	192	103	295	*1,3*	*11,4*
Hilfsarbeiter	166	241	105	346	*2,9*	*11,5*	64	178	103	281	*0,9*	*11,2*
Jugendliche Arbeiter	249	212	98	310	*3,5*	*11,5*	123	160	101	261	*1,0*	*11,4*

[1]) Ohne Fach- und Spezialarbeiter.

17. Durchschnittliche Verdienste der Landarbeiter im Monatslohn nach Familienstand und Kinderzahl

(Betriebsgrößenklassen 20 und mehr ha)

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für September 1962 —

Familienstand	Kinderzahl	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter[1])			
		Erfaßte[2])[3]) Arbeiter	Gesamt-Bruttoverd.	Nettoverdienst	Lohnsteuer	Erfaßte[2])[3]) Arbeiter	Gesamt-Bruttoverd.	Nettoverdienst	Lohnsteuer
			DM		%		DM		%
Ledig[4])	—	1 596	359	302	*4,3*	927	290	253	*1,4*
Verheiratet, Verwitwet, Geschieden	0	207	364	315	*2,5*	65	318	278	*1,5*
	1	124	386	335	*1,8*	43	301	266	*0,1*
	2	118	419	369	*0,8*	25	305	268	*0,9*
	3	56	444	390	*0,6*	8	(318)	(281)	—
	4 u. mehr	73	430	382	*0,1*	15	(314)	(276)	*(0,3)*
	zusammen	578	396	346	*1,5*	156	311	273	*0,9*
	Insgesamt	2 174	369	314	*3,5*	1 083	293	256	*1,3*

[1]) Ohne Ehefrauen landwirtschaftlicher Arbeitskräfte. — [2]) Arbeiter ab vollendetem 20. Lebensjahr. — [3]) Nur Land- und Hilfsarbeiter, d. h. ohne Fach- und Spezialarbeiter. — [4]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

18. Durchschnittliche Jahresarbeitszeiten, Verdienste und Abzüge der Landarbeiter im Stundenlohn

(Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha)

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für Februar 1962 bis Januar 1963 —

Arbeitergruppe	Erfaßte[1]) Arbeiter	Jährliche(r) Bez. Arbeitszeit insgesamt	Jährliche(r) Bez. Arbeitszeit d. Mehrarbeit	Jährliche(r) Bruttobarverdienst	Jährliche(r) Naturalverdienst	Jährliche(r) Gesamt-Bruttoverdienst	Jährliche(r) Nettoverdienst	Gesamt Bruttostundenverdienst	Gesetzliche Abzüge: Lohnsteuer	Gesetzliche Abzüge: Sozialversich.	Gesetzliche Abzüge: insgesamt
		Stunden		DM				Pf	%		
Männliche Arbeiter											
Arbeiter über 20 Jahre	786	2 595	129	5 596	77	5 673	4 740	219	*4,6*	*11,9*	*16,5*
dav. Facharbeiter	43	2 597	123	5 976	122	6 098	5 026	235	*5,2*	*12,4*	*17,6*
Spezialarbeiter	449	2 614	144	5 810	74	5 884	4 906	225	*4,7*	*11,9*	*16,6*
zusammen	492	2 613	142	5 825	78	5 903	4 917	226	*4,8*	*11,9*	*16,7*
Landarbeiter	285	2 568	109	5 251	70	5 322	4 473	207	*4,2*	*11,8*	*16,0*
Hilfsarbeiter	9	(2 450)	(33)	(4 028)	(228)	(4 256)	(3 563)	(174)	*(3,9)*	*(12,4)*	*(16,3)*
zusammen	294	2 565	107	5 214	75	5 289	4 445	206	*4,2*	*11,8*	*16,0*
Jugendliche Arbeiter	13	(2 431)	(133)	(4 558)	(76)	(4 634)	(3 721)	(191)	*(7,8)*	*(12,0)*	*(19,8)*
Weibliche Arbeiter											
Arbeiter über 20 Jahre	168	2 472	88	4 017	40	4 057	3 425	164	*3,7*	*11,9*	*15,6*
dav. Facharbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialarbeiter	3	(2 900)	(261)	(5 304)	(254)	(5 558)	(4 673)	(192)	*(4,5)*	*(11,4)*	*(15,9)*
zusammen	3	(2 900)	(261)	(5 304)	(254)	(5 558)	(4 673)	(192)	*(4,5)*	*(11,4)*	*(15,9)*
Landarbeiter	157	2 472	86	4 033	36	4 069	3 433	165	*3,7*	*11,9*	*15,6*
Hilfsarbeiter	8	(2 307)	(64)	(3 234)	(35)	(3 269)	(2 811)	(142)	*(2,3)*	*(11,7)*	*(14,0)*
zusammen	165	2 464	85	3 994	36	4 030	3 402	164	*3,7*	*11,9*	*15,6*
Jugendliche Arbeiter	2	(2 218)	(20)	(3 758)	(18)	(3 776)	(3 121)	(170)	*(5,2)*	*(12,1)*	*(17,3)*

[1]) Arbeiter mit 2 000 und mehr bezahlten Jahresarbeitsstunden.

19. Schichtung der Gesamt-Bruttojahresverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn

(Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha)
— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für Februar 1962 bis Januar 1963 —

Arbeitergruppe	Erfaßte[1]) Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten einen Gesamt-Bruttojahresverdienst von ... DM												
		unter 3600	3600 bis unter 4000	4000 bis unter 4400	4400 bis unter 4800	4800 bis unter 5200	5200 bis unter 5600	5600 bis unter 6000	6000 bis unter 6400	6400 bis unter 6800	6800 bis unter 7200	7200 bis unter 7600	7600 bis unter 8000	8000 bis unter 8500	8500 und mehr
Männliche Arbeiter															
Arbeiter über 20 Jahre	786	0	1	6	11	12	18	20	12	8	7	3	1	1	0
dav. Facharbeiter	43	—	—	—	5	5	18	35	7	7	9	5	7	2	—
Spezialarbeiter	449	—	0	2	8	8	18	25	14	10	8	5	1	1	0
Landarbeiter	285	—	3	12	16	19	19	10	9	6	5	1	0	0	0
Hilfsarbeiter	9	.	—	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	13	—	.	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
Weibliche Arbeiter															
Arbeiter über 20 Jahre	168	37	20	18	7	7	3	2	3	1	1	1	—	—	—
dav. Facharbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialarbeiter	3	—	—	—	—	.	.	—	.	—	—	—	—	—	—
Landarbeiter	157	36	20	19	7	6	3	3	3	1	1	1	—	—	—
Hilfsarbeiter	8	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	2	.	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Arbeiter mit 2 000 und mehr bezahlten Jahresarbeitsstunden.

20. Schichtung der Jahresarbeitszeiten der Landarbeiter im Stundenlohn

(Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha)
— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für Februar 1962 bis Januar 1963 —

Arbeitergruppe	Erfaßte[1]) Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten eine Jahresarbeitszeit von ... bezahlten Stunden												
		unter 600	600 bis unter 1000	1000 bis unter 1200	1200 bis unter 1400	1400 bis unter 1600	1600 bis unter 1800	1800 bis unter 2000	2000 bis unter 2200	2200 bis unter 2400	2400 bis unter 2600	2600 bis unter 2800	2800 bis unter 3000	3000 bis unter 3400	3400 und mehr
Männliche Arbeiter															
Arbeiter über 20 Jahre	986	—	—	3	3	4	4	6	9	12	21	21	9	6	2
dav. Facharbeiter	49	—	—	—	4	2	2	4	6	12	25	31	8	6	—
Spezialarbeiter	530	—	—	3	2	2	3	5	8	10	22	25	12	7	1
Landarbeiter	390	—	—	4	3	7	5	9	10	13	20	14	7	5	3
Hilfsarbeiter	17	—	—	.	.	—	.	.	—	.	.	.	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	30	—	—	13	3	23	10	7	17	7	7	7	3	3	—
Nicht-ständige Arbeiter	236	67	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Arbeiter	**1 252**	**13**	**6**	**3**	**2**	**4**	**3**	**5**	**7**	**9**	**17**	**17**	**8**	**5**	**1**
Weibliche Arbeiter															
Arbeiter über 20 Jahre	756	—	—	15	18	17	18	10	9	3	4	2	1	1	2
dav. Facharbeiter	1	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialarbeiter	8	—	—	.	.	.	.	.	—	—	—	.	.	.	—
Landarbeiter	715	—	—	15	18	17	18	10	9	3	4	2	1	1	2
Hilfsarbeiter	32	—	—	16	19	19	19	3	12	9	—	—	3	—	—
Jugendliche Arbeiter	8	—	—	.	.	.	—	.	.	.	—	—	—	—	—
Nicht-ständige Arbeiter	617	71	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Arbeiter	**1 381**	**31**	**13**	**8**	**10**	**9**	**10**	**6**	**5**	**2**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**

[1]) Arbeiter mit 1 000 u. mehr bezahlten Jahresarbeitsstunden; nicht-ständige Arbeiter unter 1 000 bez. Jahresarbeitsstunden.

21. Schichtung der Gesamt-Bruttostundenverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn

(Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha)
— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für Februar 1962 bis Januar 1963 —

Arbeitergruppe	Erfaßte[1]) Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten einen Gesamt-Bruttostundenverdienst von ... Pf																		
		unter 120	120 bis unter 130	130 bis unter 140	140 bis unter 150	150 bis unter 160	160 bis unter 170	170 bis unter 180	180 bis unter 190	190 bis unter 200	200 bis unter 210	210 bis unter 220	220 bis unter 230	230 bis unter 240	240 bis unter 250	250 bis unter 260	260 bis unter 270	270 bis unter 280	280 bis unter 290	290 bis unter 300	300 und mehr
Männliche Arbeiter																					
Arbeiter über 20 Jahre	986	0	0	0	0	1	0	2	3	15	20	19	17	9	4	3	3	2	1	1	0
dav. Facharbeiter	49	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	27	21	12	2	10	8	—	2	2	4
Spezialarbeiter	530	—	—	—	—	—	0	2	4	13	25	25	13	7	4	3	1	1	2	0	
Landarbeiter	390	—	—	0	0	1	1	2	4	30	30	12	7	3	2	2	3	3	—	—	—
Hilfsarbeiter	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	30	—	—	3	3	3	7	7	7	20	10	7	20	4	3	—	3	3	—	—	—
Nicht-ständige Arbeiter	236	1	—	2	2	3	4	6	9	11	22	9	9	6	4	3	3	2	2	0	2
Alle Arbeiter	**1 252**	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**1**	**2**	**4**	**14**	**20**	**17**	**16**	**8**	**4**	**3**	**3**	**2**	**1**	**1**	**1**
Weibliche Arbeiter																					
Arbeiter über 20 Jahre	756	1	0	2	6	35	25	15	7	5	2	1	1	0	0	—	—	—	—	—	—
dav. Facharbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—
Spezialarbeiter	8	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landarbeiter	715	—	—	1	6	37	25	15	7	6	1	1	1	0	—	—	—	—	—	—	—
Hilfsarbeiter	32	12	6	9	13	19	22	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendliche Arbeiter	8	.	—	—	—	.	.	—	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht-ständige Arbeiter	617	2	3	8	14	25	17	13	5	4	7	0	0	1	0	1	—	—	—	—	—
Alle Arbeiter	**1 381**	**1**	**1**	**5**	**10**	**31**	**21**	**14**	**6**	**5**	**4**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	—	—	—	—	—

[1]) Arbeiter mit 1 000 u. mehr bezahlten Jahresarbeitsstunden; nicht-ständige Arbeiter unter 1 000 bez. Jahresarbeitsstunden.

22. Durchschnittliche Verdienste der Landarbeiter im Stundenlohn nach Familienstand und Kinderzahl

(Betriebsgrößenklasse 50 und mehr ha)

— Ergebnis der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft für Februar 1962 bis Januar 1963 —

Familienstand	Kinderzahl	Männliche Arbeiter: Erfaßte Arbeiter [2) 3)]	Gesamt-Bruttostundenverdienst (DM)	Nettostundenverdienst (DM)	Lohnsteuer (%)	Bezahlte Jahresarbeitszeit (Stunden)	Weibliche Arbeiter[1]: Erfaßte Arbeiter [2) 3)]	Gesamt-Bruttostundenverdienst (DM)	Nettostundenverdienst (DM)	Lohnsteuer (%)	Bezahlte Jahresarbeitszeit (Stunden)
Ledig[4]) . . .	—	183	2,18	1,73	*8,8*	1 695	178	1,66	1,42	*3,0*	1 289
	0	349	2,11	1,73	*6,3*	2 041	344	1,65	1,43	*3,1*	1 021
Verheiratet	1	210	2,19	1,83	*4,6*	2 124	148	1,66	1,45	*2,2*	1 076
Verwitwet	2	210	2,23	1,90	*2,7*	2 224	140	1,65	1,47	*1,3*	923
Geschieden	3	132	2,21	1,93	*1,1*	2 035	64	1,65	1,50	*0,6*	799
	4 und mehr	110	2,21	1,94	*0,4*	2 218	53	1,65	1,53	*0,4*	691
	zusammen	1 011	2,17	1,84	*3,8*	2 115	749	1,65	1,45	*2,3*	971
	Insgesamt	**1 194**	**2,18**	**1,82**	***4,4***	**2 051**	**927**	**1,65**	**1,44**	***2,5***	**1 032**

[1]) Ohne Ehefrauen von landw. Arbeitskräften. — [2]) Ab vollend. 20. Lebensj. — [3]) Land-, Hilfs-, Fach- u. Spezialarbeiter mit 1000 und mehr, nicht-ständige Arbeiter mit unter 1 000 bez. Jahresarbeitsstunden. — [4]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

23. Durchschnittliche Jahresarbeitszeiten, Verdienste und Abzüge der Wald-Stammarbeiter

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft für Oktober 1961 bis September 1962 —

Vorbemerkung zu den Tabellen 23 bis 26: Die Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft erstreckte sich auf sämtliche staatlichen und kommunalen Forstbetriebe mit einer Waldbodenfläche von 100 ha und mehr. In die Meldungen dieser Betriebe waren nur die Wald-Stammarbeiter einzubeziehen, und zwar nur solche, deren Familiennamen mit bestimmten Anfangsbuchstaben beginnen (sogenannte „Buchstabenauswahl"). Durch diese Stichprobe wurden etwa *25%* der insgesamt beschäftigten Wald-Stammarbeiter erfaßt. Abweichend von diesem Verfahren konnte die an sich kleine Arbeitergruppe der Haumeister total erfaßt werden. Beim Zusammenzug der Ergebnisse aller Arbeitergruppen wurde dieser Unterschied der Erfassung durch Einbeziehung der Haumeister zu nur *25%* rechnerisch ausgeglichen. Die höchste tarifmäßige Altersstufe beginnt bei den Arbeitern der staatlichen Forstbetriebe mit der Vollendung des 20. Lebensjahres; diese Altersstufe kam auch bei den Arbeitern in kommunalen Forstbetrieben zur Anwendung. — Hinsichtlich der Begriffsbestimmungen siehe Seite 343.

Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter	Bruttojahresverdienst (DM)	Nettojahresverdienst (DM)	Gesetzl. Abzüge: Lohnsteuer (%)	Gesetzl. Abzüge: Sozialversicherung (%)	Bez. Jahresarbeitszeit: insgesamt (Stunden)	dar. geleist. Std.: im Zeitlohn	dar. geleist. Std.: i. Stücklohn	Bruttostundenverdienst: insgesamt (Pf)	dar. geleist. Std.: im Zeitlohn	dar. geleist. Std.: i. Stücklohn
Staatliche Forstbetriebe											
Haumeister	989	6 857	5 443	*6,4*	*11,9*	2 016	1 003	720	340	278	389
Waldfacharbeiter	1 468	6 052	4 857	*5,5*	*11,9*	1 890	703	906	320	242	357
Sonst. Wald-Stammarbeiter	176	5 407	4 385	*4,8*	*11,8*	1 862	948	658	290	240	331
Wald-Stammarbeiter insges.	**1 891**	**6 098**	**4 891**	***5,6***	***11,9***	**1 904**	**765**	**859**	**320**	**248**	**358**
Kommunale Forstbetriebe											
Haumeister	56	6 765	5 530	*5,2*	*11,5*	2 012	1 248	492	336	297	385
Waldfacharbeiter	69	6 498	5 337	*4,8*	*11,8*	2 057	1 156	635	316	263	377
Sonst. Wald-Stammarbeiter	56	5 565	4 597	*4,4*	*11,9*	1 995	1 117	634	279	241	322
Wald-Stammarbeiter insges.	**139**	**6 149**	**5 058**	***4,7***	***11,8***	**2 027**	**1 149**	**620**	**303**	**258**	**355**
Staatliche und kommunale Forstbetriebe insgesamt											
Haumeister	1 045	6 852	5 448	*6,4*	*11,8*	2 016	1 016	708	340	279	389
Waldfacharbeiter	1 537	6 072	4 879	*5,5*	*11,9*	1 897	724	894	320	243	357
Sonst. Wald-Stammarbeiter	232	5 445	4 436	*4,7*	*11,8*	1 894	989	652	287	240	329
Wald-Stammarbeiter insges.	**2 030**	**6 102**	**4 902**	***5,5***	***11,9***	**1 913**	**792**	**843**	**319**	**249**	**358**

24. Schichtung der Jahresverdienste der Wald-Stammarbeiter

(Staatliche und kommunale Forstbetriebe)

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft für Oktober 1961 bis September 1962 —

Bruttojahres-Verdienstklasse in DM	Haumeister: Erfaßte Arbeiter	Jahresverdienst brutto (DM)	Jahresverdienst netto (DM)	Waldfacharbeiter: Erfaßte Arbeiter	Jahresverdienst brutto (DM)	Jahresverdienst netto (DM)	Sonst. Wald-Stammarb.: Erfaßte Arbeiter	Jahresverdienst brutto (DM)	Jahresverdienst netto (DM)	Wald-Stammarb. insges.: Erfaßte Arbeiter	Jahresverdienst brutto (DM)	Jahresverdienst netto (DM)
unter 4 000	17	(3 585)	(2 865)	39	3 742	3 057	27	3 661	3 040	70	3 715	3 050
4 000 bis „ 4 400	28	4 233	3 426	84	4 226	3 468	27	4 141	3 419	118	4 207	3 454
4 400 „ „ 4 800	35	4 613	3 723	134	4 619	3 754	28	4 615	3 828	171	4 612	3 759
4 800 „ „ 5 200	46	5 004	4 033	162	4 993	4 044	28	4 974	4 229	202	4 979	4 045
5 200 „ „ 5 600	54	5 432	4 374	187	5 401	4 396	30	5 417	4 475	231	5 393	4 395
5 600 „ „ 6 000	80	5 808	4 657	192	5 805	4 691	31	5 785	4 701	243	5 803	4 689
6 000 „ „ 6 400	110	6 211	4 954	186	6 206	4 997	11	(6 187)	(4 955)	225	6 192	4 978
6 400 „ „ 6 800	141	6 603	5 257	160	6 599	5 298	12	(6 634)	(5 310)	207	6 610	5 298
6 800 „ „ 7 200	126	7 001	5 567	117	6 973	5 560	12	(6 919)	(5 461)	160	6 996	5 571
7 200 „ „ 7 600	127	7 398	5 874	83	7 414	5 902	8	(7 428)	(5 870)	123	7 396	5 881
7 600 „ „ 8 000	104	7 795	6 193	71	7 772	6 133	10	(7 794)	(6 374)	107	7 780	6 170
8 000 „ „ 8 500	63	8 237	6 538	53	8 257	6 494	1	(8 362)	(6 438)	70	8 224	6 480
8 500 „ „ 9 000	45	8 717	6 856	26	8 723	6 911	2	(8 649)	(6 803)	39	8 773	6 934
9 000 „ „ 9 500	29	9 262	7 198	20	9 258	7 183	2	(9 100)	(7 406)	29	9 328	7 264
9 500 „ „10 000	23	9 722	7 634	12	(9 720)	(7 661)	1	(9 531)	(7 310)	18	(10 115)	(7 952)
10 000 und mehr .	17	(10 675)	(8 327)	11	(10 971)	(8 651)	2	(10 402)	(7 725)	17	(10 991)	(8 588)
Insgesamt	**1 045**	**6 852**	**5 448**	**1 537**	**6 072**	**4 879**	**232**	**5 445**	**4 436**	**2 030**	**6 102**	**4 902**

25. Schichtung der Jahresarbeitszeiten der Wald-Stammarbeiter

(Staatliche und kommunale Forstbetriebe)

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft für Oktober 1961 bis September 1962 —

Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten eine Jahresarbeitszeit von ... bezahlten Stunden					
		1400 bis unter 1600	1600 bis unter 1800	1800 bis unter 2000	2000 bis unter 2200	2200 bis unter 2400	2400 und mehr
Haumeister	1 045	*10*	*13*	*19*	*25*	*27*	*6*
Waldfacharbeiter	1 537	*14*	*24*	*26*	*22*	*13*	*1*
Sonstige Wald-Stammarbeiter	232	*18*	*26*	*22*	*17*	*9*	*8*
Wald-Stammarbeiter insgesamt	**2 030**	***14***	***23***	***24***	***22***	***15***	***2***

26. Durchschnittliche Verdienste der Wald-Stammarbeiter nach Familienstand und Kinderzahl

(Staatliche und kommunale Forstbetriebe)

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft für Oktober 1961 bis September 1962 —

Familienstand	Kinderzahl	Erfaßte[1]) Arbeiter	Bezahlte Jahresarbeitszeit	Jahresverdienst brutto	Jahresverdienst netto	Stundenverdienst brutto	Stundenverdienst netto	Lohnsteuer
			Stunden	DM		Pf		%
Ledig[2])	—	225	1 877	5 898	4 400	314	234	*11,3*
Verheiratet	0	516	1 920	5 797	4 580	302	238	*6,9*
Verwitwet	1	422	1 905	6 137	4 941	322	259	*5,4*
Geschieden	2	325	1 896	6 173	5 121	326	270	*2,9*
	3	161	1 846	5 980	5 052	324	274	*1,3*
	4 und mehr	120	1 878	5 999	5 103	319	272	*0,5*
	zusammen	1 544	1 900	6 004	4 882	316	257	*4,5*
	Insgesamt	**1 769**	**1 897**	**5 990**	**4 821**	316	**254**	***5,4***

[1]) Alle Wald-Stammarbeiter der höchsten tarifm. Altersstufe (ohne Haumeister). — [2]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl.

27. Schichtung der Gesamt-Bruttomonatsverdienste der Gartenarbeiter

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 —

Vorbemerkung zu den Tabellen 27 bis 30: Die erstmalig in der amtlichen Statistik durchgeführte Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau erstreckte sich auf gärtnerische Betriebe mit Schwerpunkt in folgenden Produktionsarten: Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, sonstige gärtnerische Erzeugnisse sowie land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse. Ausgenommen waren Landschafts- und Friedhofsgärtnereien. In die Stichprobenauswahl kam jeder zweite Betrieb, so daß ein Auswahlsatz von etwa *50%* erreicht wurde. Erfaßt wurden alle in den eingezogenen Betrieben im Mai 1962 vollbeschäftigten und mindestens 14 Jahre alten familienfremden Arbeiter und Angestellten, die mit gärtnerischen Arbeiten beschäftigt waren. Die höchste tarifmäßige Altersstufe beginnt bei den un- und angelernten Arbeitern mit der Vollendung des 20. Lebensjahres, bei den Gehilfen als Arbeiter ab dem fünften Gehilfenjahr, bei den Gehilfen als Angestellte mit dem 26. Lebensjahr; für Erste Gehilfen, Obergärtner und Gärtnermeister gibt es keine tarifmäßige Altersstufengliederung. — Hinsichtlich der Begriffsbestimmungen siehe Seite 343.

Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter	Von je 100 Arbeitern hatten einen Gesamt-Bruttomonatsverdienst von ... DM: unt. 200	200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 bis unter 550	550 bis unter 600	600 bis unter 650	650 bis unter 700	700 bis unter 750	750 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1000	1000 und mehr
Männliche Gartenarbeiter																	
Arbeiter d. höchst. tarifm. Altersstufe	699	*0*	*1*	*1*	*5*	*6*	*9*	*15*	*20*	*14*	*14*	*8*	*4*	*2*	*1*	*0*	*0*
dav. Gärtnermeister	42	—	—	—	—	—	—	*5*	*19*	*17*	*21*	*17*	*2*	*7*	*5*	*5*	*2*
Obergärtner	73	—	—	—	*1*	*1*	*3*	*7*	*21*	*12*	*19*	*12*	*11*	*6*	*6*	*1*	—
Gehilfen	309	—	—	*1*	*4*	*4*	*7*	*18*	*19*	*16*	*18*	*6*	*4*	*2*	*1*	—	—
Angelernte Arbeiter	12	—	—	—	—	—	—	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—
Ungelernte Arbeiter	263	*1*	*2*	*2*	*9*	*10*	*14*	*15*	*20*	*11*	*7*	*5*	*3*	*1*	*0*	—	—
Arbeiter d. übrigen tarifm. Altersstufen	221	*1*	*1*	*1*	*5*	*13*	*15*	*25*	*15*	*14*	*9*	*0*	*1*	*0*	—	—	—
dar. angelernte und ungel. Arbeiter	18	·	·	·	·	*7*	*11*	*17*	*18*	*14*	*13*	*6*	*3*	*2*	*1*	*0*	*0*
Arbeiter aller Altersstufen	**920**	***1***	***1***	***1***	***5***												
Weibliche Gartenarbeiter																	
Arbeiter d. höchst. tarifm. Altersstufe	493	*2*	*8*	*17*	*23*	*21*	*15*	*6*	*4*	*1*	*1*	*1*	*1*	—	—	—	—
dav. Gehilfen	26	—	—	—	—	*15*	*19*	*19*	*12*	—	*15*	*12*	*8*	—	—	—	—
Angelernte Arbeiter	6	—	—	—	—	·	·	·	·	·	—	—	—	—	—	—	—
Ungelernte Arbeiter	461	*2*	*9*	*18*	*24*	*22*	*14*	*6*	*4*	*1*	*0*	—	—	—	—	—	—
Arbeiter d. übrigen tarifm. Altersstufen	45	*4*	*9*	*7*	*25*	*18*	*16*	*13*	*4*	*4*	—	—	—	—	—	—	—
dar. angelernte und ungel. Arbeiter	26	*4*	*15*	*12*	*42*	*15*	*12*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiter aller Altersstufen	**538**	***2***	***8***	***16***	***23***	***21***	***15***	***7***	***4***	***2***	***1***	***1***	***0***	—	—	—	—

28. Durchschnittliche Verdienste und Abzüge der Angestellten im Erwerbsgartenbau

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 —

Angestelltengruppe	Erfaßte männliche Angestellte	Bruttobarverdienst	Naturalverdienst	Gesamt-Bruttoverdienst	Gesetzliche Abzüge: Lohnsteuer	Gesetzliche Abzüge: Sozialversicherung	Gesetzliche Abzüge: insgesamt	Nettoverdienst
		DM			%			DM
Gärtnermeister[1])	37	769	2	771	*7,1*	*9,0*	*16.1*	647
Obergärtner	9	(598)	(2)	(600)	(*7,1*)	(*12,0*)	(*19,1*)	(486)
Gehilfen	1	(497)	—	(497)	(*10,3*)	(*11,3*)	(*21,6*)	(390)
Alle Angestellten	**47**	**730**	**2**	**732**	***7,1***	***9,5***	***16,6***	**611**

[1]) Einschl. 1 Gartenbautechniker.

29. Durchschnittliche Monatsarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Gartenarbeiter

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 —

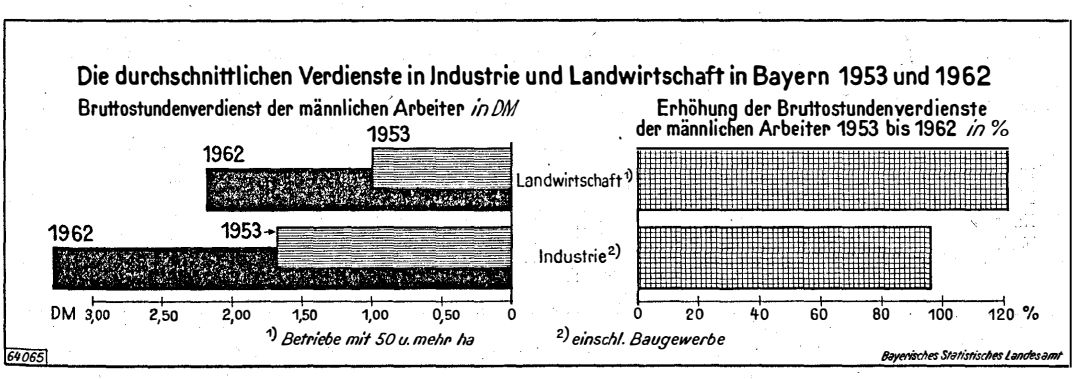
Arbeitergruppe	Erfaßte Arbeiter	Bezahlte Arbeitszeit	Bruttobarverdienst	Naturalverdienst	Gesamtbruttoverdienst	Gesetzliche Abzüge: Lohnsteuer	Gesetzliche Abzüge: Sozialversich.	Gesetzliche Abzüge: insgesamt	Nettoverdienst
		Stunden	DM			%			DM
Männliche Gartenarbeiter									
Arbeiter der höchsten tarifm. Altersstufe	444	229	549	1	550	*6,6*	*12,1*	*18,7*	447
dav. Gärtnermeister	17	(232)	(639)	—	(639)	*(7,9)*	*(12,1)*	*(20,0)*	(511)
Obergärtner	36	227	617	3	620	*7,9*	*11,9*	*19,8*	497
Gehilfen	181	229	569	1	570	*7,3*	*12,3*	*19,6*	458
Angelernte Arbeiter	10	(229)	(564)	—	(564)	*(8,5)*	*(12,4)*	*(20,9)*	(446)
Ungelernte Arbeiter	200	229	510	1	511	*5,3*	*11,9*	*17,2*	423
Arbeiter der übrigen tarifm. Altersstufen	118	229	504	2	506	*9,6*	*12,2*	*21,8*	396
dav. Gehilfen	110	230	514	3	517	*9,8*	*12,2*	*22,0*	403
Angelernte und ungelernte Arbeiter	8	(204)	(364)	—	(364)	*(6,0)*	*(12,0)*	*(18,0)*	(298)
Arbeiter aller Altersstufen	**920**	—	**518**	**4**	**522**	***7,2***	***12,1***	***19,3***	**421**
dav. Arbeiter im Stundenlohn	562	229	540	1	541	*7,2*	*12,1*	*19,3*	436
Arbeiter im Monatslohn	358	—	483	9	492	*7,2*	*12,0*	*19,2*	398
Weibliche Gartenarbeiter									
Arbeiter der höchsten tarifm. Altersstufe	405	207	361	1	362	*4,2*	*12,1*	*16,3*	303
dav. Gehilfen	12	(231)	(551)	(9)	(560)	*(9,8)*	*(12,2)*	*(22,0)*	(437)
Angelernte Arbeiter	6	(217)	(466)	—	(466)	*(9,3)*	*(12,3)*	*(21,6)*	(365)
Ungelernte Arbeiter	387	207	353	1	354	*3,9*	*12,1*	*16,0*	297
Arbeiter der übrigen tarifm. Altersstufen	30	216	360	—	360	*5,8*	*12,5*	*18,3*	294
dav. Gehilfen	8	(235)	(472)	—	(472)	*(8,7)*	*(12,2)*	*(20,9)*	(374)
Angelernte und ungelernte Arbeiter	22	208	319	—	319	*4,3*	*12,6*	*16,9*	265
Arbeiter aller Altersstufen	**538**	—	**356**	**2**	**358**	***4,5***	***12,1***	***16,6***	**299**
dav. Arbeiter im Stundenlohn	435	208	361	1	362	*4,3*	*12,1*	*16,4*	302
Arbeiter im Monatslohn	103	—	338	6	344	*5,3*	*12,1*	*17,4*	284

30. Durchschnittliche Verdienste und Abzüge der Gartenarbeiter nach Familienstand und Kinderzahl

— Ergebnis der Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 —

Familienstand	Kinderzahl	Erfaßte[1]) Arbeiter	Gesamtbruttoverdienst	Gesetzliche Abzüge: Lohnsteuer	Gesetzliche Abzüge: Sozialversicherung	Gesetzliche Abzüge: insgesamt	Nettoverdienst
			DM	%			DM
Männliche Gartenarbeiter							
Ledig[2])	—	265	501	*9,8*	*12,1*	*21,9*	391
Verheiratet, Verwitwet, Geschieden	0	173	532	*7,4*	*12,0*	*19,4*	429
	1	137	570	*5,3*	*12,0*	*17,3*	472
	2	76	576	*2,1*	*11,9*	*14,0*	496
	3	35	552	*0,5*	*12,1*	*12,6*	483
	4 und mehr	13	(621)	—	*(12,3)*	*(12,3)*	(544)
	zusammen	434	556	*4,9*	*12,0*	*16,9*	462
	Insgesamt	**699**	**535**	***6,8***	***12,0***	***18,8***	**435**
Weibliche Gartenarbeiter[3])							
Ledig[2])	—	171	373	*5,2*	*12,1*	*17,3*	308
Verheiratet, Verwitwet, Geschieden	0	171	354	*5,0*	*11,9*	*16,9*	294
	1	68	350	*3,4*	*12,0*	*15,4*	296
	2	31	327	*0,5*	*12,3*	*12,8*	285
	3	15	(332)	—	*(12,0)*	*(12,0)*	(292)
	4 und mehr	5	(368)	*(1,0)*	*(12,1)*	*(13,1)*	(320)
	zusammen	290	349	*3,8*	*12,0*	*15,8*	294
	Insgesamt	**461**	**358**	***4,4***	***12,0***	***16,4***	**299**

[1]) Alle Gartenarbeitergruppen der höchsten tarifmäßigen Altersstufe. — [2]) Ohne Berücksichtigung der Kinderzahl. — [3]) Ohne Ehefrauen von gärtnerischen Arbeitskräften.



XXI. Versorgung und Verbrauch

Privater Verbrauch. Höhe und Zusammensetzung des privaten Verbrauchs kennzeichnen die **durchschnittliche Lebenshaltung der Bevölkerung.** Die Höhe des privaten Verbrauchs ergibt sich aus der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts (s. Seite 373). Neben den in der eigenen Volkswirtschaft erzeugten Gütern und Diensten werden auch ausländische Waren und Dienstleistungen für die Versorgung der Bevölkerung verwendet. Von dem Bruttoinlandsprodukt im Bundesgebiet (einschl. **Außenbeitrag**) wurden **1963 215 Mrd. DM** (*57%*) für den privaten Verbrauch der Haushalte ausgegeben. Etwa *40—50%* der Ausgaben für den privaten Verbrauch entfallen auf Nahrungs- und Genußmittel.

Die **Verbrauchsstruktur der Haushalte** der einzelnen sozialen Gruppen und Einkommensschichten weist gewisse Unterschiede auf. Bei der Verwendung des Einkommens läßt sich der Haushalt von Verbrauchsgewohnheiten leiten, die durch Tradition, Einkommenshöhe, soziale Stellung, Familiengröße und das jeweilige Güterangebot bestimmt werden. Dementsprechend ergeben sich typische Strukturbilder, so daß schon die Angaben einer begrenzten Zahl von buchführenden Familien eine Vorstellung von der Verbrauchsstruktur der nach Einkommenshöhe und Familiengröße gekennzeichneten Schicht ergibt. Die Haushaltsbuchführung von **städtischen Arbeitnehmerfamilien** kennzeichnet die Verbrauchsstruktur einer **mittleren** und — seit 1963 — auch einer **gehobenen Verbraucherschicht.** Laufend beobachtet werden ferner die Einnahmen und Verbrauchsausgaben von Familien einer **unteren** Verbraucherschicht; bei diesen Familien beanspruchten 1963 die Ausgaben für den Existenzbedarf, d. h. also für Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung *66,4%* der durchschnittlichen Gesamtausgaben, während die Haushalte der mittleren und der höheren Verbraucherschicht — trotz absolut höherer Ausgaben für diese Bedarfsgruppen — nur *46* bzw. *32%* ihrer Gesamtausgaben für den Existenzbedarf aufgewendet haben. Diese Haushalte konnten daher entsprechend höhere Beträge für den gehobenen Bedarf aufwenden. Gegenüber der Vorkriegszeit hat sich — unter dem Einfluß der gestiegenen Realeinkommen — der Anteil der Nahrungsmittelausgaben an den Verbrauchsausgaben der Haushalte verringert, was einen steigenden Wohlstand erkennen läßt. Bei der 1953 in **ländlichen Haushalten** durchgeführten Erhebung wurden neben den Geldausgaben auch der mit Einzelhandelspreisen bewertete Verbrauch eigener Erzeugnisse sowie die Naturaleinkünfte erfaßt.

Der **Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner** im Bundesgebiet wird mit Hilfe sog. Ernährungsbilanzen ermittelt (s. Seite 361). Diese Angaben sind mit den Ergebnissen der Haushaltsrechnungen nicht vergleichbar, weil in den Haushaltsrechnungen nur der Verbrauch bestimmter Bevölkerungsschichten erfaßt ist. Auch weisen die Ernährungsbilanzen einen höheren Verbrauch an Grundnahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung (beispielsweise für Mehl, Fett, Eier, Zucker, Kartoffeln usw.) nach, als die Haushaltsrechnungen, da die Angaben in den Ernährungsbilanzen auch solche Mengen umfassen, die weiterverarbeitet werden und in den Haushaltsrechnungen als Nährmittel, Süßwaren, Backwerk u. a. verbucht sind.

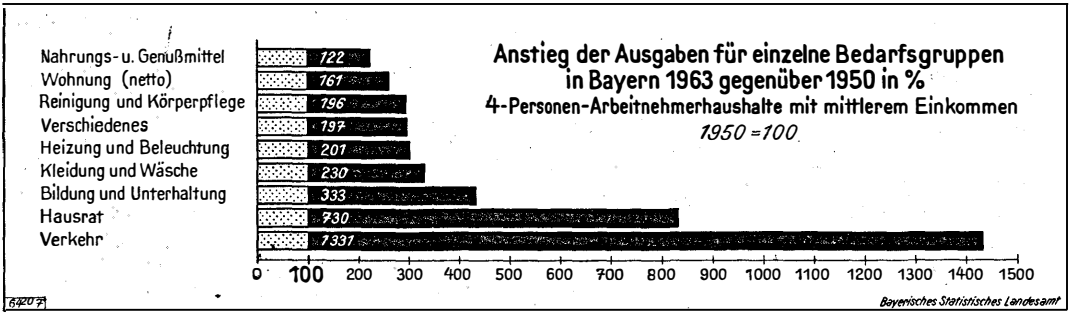
Seit 1948/49 läßt die **Zusammensetzung des Nahrungsmittelverbrauchs** beträchtliche Wandlungen erkennen. Der in Notzeiten besonders hohe Anteil voluminöser, pflanzlicher Nahrungsmittel (Getreideerzeugnisse, Kartoffeln, Grobgemüse u. ä.) ist zugunsten fett- und eiweißhaltiger Veredelungsprodukte zurückgegangen. Seit 1950/51 hat sich der Nahrungsmittelverbrauch in seiner Zusammensetzung laufend der Vorkriegsstruktur angenähert. Allerdings konnte der Vorkriegsmengenverbrauch von Fleisch erst im Jahre 1957/58 erreicht und 1958/59 überschritten werden. Bei dem Mengenverbrauch von Butter wurde der Vorkriegsstand erst 1960/61 erreicht; 1963 lag der Mengenverbrauch an Butter und sonstigen Fetten, Fleisch, Eiern und Obst höher als vor dem zweiten Weltkrieg. In dem beträchtlich gestiegenen Verbrauch von Frischobst und Südfrüchten und dem geringeren Verzehr von Brot, Backwaren und Kartoffeln zeichnen sich gewisse langfristige Geschmackswandlungen u. a. mehr ab.

1. Privater Verbrauch seit 1950 im Bundesgebiet[1])

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Bezeichnung	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962[2])	1963[3])
							Milliarden DM							
In jeweiligen Preisen	63,4	73,7	81,8	89,6	95,1	106,2	117,8	128,2	137,7	146,5	170,0	186,8	203,8	214,9
1950 = *100* . . .	*100*	*116*	*129*	*141*	*150*	*168*	*186*	*202*	*217*	*231*	*268*	*295*	*321*	*339*
In Preisen von 1954 .	69,0	74,4	81,2	90,1	95,1	104,6	113,5	120,5	122,6	129,7	152,4	163,0	172,4	177,0
1950 = *100* . . .	*100*	*108*	*118*	*131*	*138*	*152*	*164*	*175*	*178*	*188*	*221*	*236*	*259*	*257*
							Je Einwohner in DM							
In jeweiligen Preisen	1351	1555	1714	1859	1953	2158	2365	2541	2679	2837	3067	3325	3579	3730
1950 = *100* . . .	*100*	*115*	*127*	*138*	*145*	*160*	*175*	*188*	*200*	*219*	*227*	*246*	*256*	*276*
In Preisen von 1954 .	1470	1570	1701	1870	1953	2125	2279	2388	2472	2575	2750	2901	3027	3073
1950 = *100* . . .	*100*	*107*	*116*	*127*	*133*	*145*	*155*	*162*	*168*	*175*	*187*	*197*	*206*	*209*

[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Erstes vorläufiges Ergebnis; 1950 bis 1960 Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen möglich — Neuberechnung.



Seit 1950 sind die Ausgaben für den existenzwichtigen Bedarf, also für Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung sehr viel weniger gestiegen als die Ausgaben für den gehobenen Bedarf; dies hat zu beträchtlichen Verschiebungen in der Verbrauchsstruktur der 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte der mittleren Verbraucherschicht geführt.

2. Entwicklung des Nahrungsmittelverbrauchs je Einwohner im Bundesgebiet[1]) 1935/38 und seit 1950/51

— Veröffentlichung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Nahrungsmittel	1935/38	1950/51	1953/54	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63 [2])
Verbrauch je Einwohner in kg und Jahr										
Weizenmehl	61,0	61,8	62,0	61,1	60,1	58,1	56,6	55,5	54,5	52,5
Roggenmehl	47,0	35,1	30,9	27,4	26,0	24,4	22,8	21,8	20,3	19,8
Brotgetreidemehl zusammen	108,0	96,9	92,9	88,5	86,1	82,5	79,4	77,3	74,8	72,3
Futtergetreideerzeugnisse[3])	2,5	2,2	2,1	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,5	2,6
Getreideerzeugnisse insges. (Mehlwert)[3])	110,5	99,1	95,0	90,9	88,5	84,8	81,7	79,8	77,3	74,9
Reis (poliert)	2,5	2,1	1,2	1,6	1,4	1,6	2,2	1,7	2,2	2,0
Speisehülsenfrüchte	2,3	1,7	1,6	1,7	1,5	1,2	1,4	1,5	1,6	1,6
Kartoffeln	176,0	186,0	163,0	152,0	150,0	142,0	133,0	132,0	130,0	126,0
Kartoffelstärke	1,7	0,6	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Zucker	26,4	28,6	26,2	29,3	29,1	30,2	28,6	30,3	30,0	30,7
Glukose	.	1,0	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6
Honig (Produktgewicht)	0,5	0,5	0,7	0,6	1,0	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0
Kakaomasse	1,0	1,5	1,5	1,8	1,6	1,5	1,5	1,7	1,8	1,9
Gemüse	51,9	49,9	48,6	45,3	48,9	46,7	42,1	48,8	47,9	45,4
Eingeführte Gemüsekonserven[4])	.	.	0,2	0,7	0,6	0,7	1,5	1,4	2,2	2,6
Frischobst	36,3	40,7	56,3	56,6	29,0	76,5	49,0	81,4	59,3	63,5
Trockenobst	1,7	1,9	2,0	2,0	2,5	1,8	2,0	1,9	2,2	2,0
Südfrüchte	5,7	7,8	13,0	13,6	18,8	18,9	21,4	21,9	23,1	22,1
Eingeführte Obstkonserven[5])	.	.	0,3	0,8	1,4	1,4	1,7	1,8	2,7	3,7
Eingeführte Fruchtsäfte[5])	.	0,1	0,4	1,0	1,4	0,9	1,6	1,4	2,0	2,0
Obst und Südfrüchte[6])	43,7	50,5	72,0	74,0	53,1	99,5	75,7	108,4	89,3	93,3
Eingeführte Nüsse	.	0,5	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Rindfleisch ohne Fett	15,2	11,7	13,7	15,6	16,3	16,3	16,8	17,7	18,5	19,3
Kalbfleisch	3,1	1,8	2,0	1,9	1,8	1,7	1,8	1,8	1,9	2,1
Schweinefleisch ohne Fett	29,9	19,9	23,9	27,1	29,3	29,3	29,4	30,2	31,4	32,0
Schaffleisch	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Pferdefleisch	0,5	0,8	0,7	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Hauptfleischarten zus. ohne Fett	49,0	34,7	40,7	45,3	48,0	48,0	48,7	50,3	52,4	54,0
Innereien	3,7	2,6	3,5	2,2	4,1	4,2	4,4	4,4	4,5	4,6
Geflügelfleisch	1,7	1,2	1,5	2,0	2,5	3,0	3,9	4,4	5,6	5,1
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch)	1,2	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Fleisch insgesamt ohne Fett[7])	55,6	39,0	46,3	50,1	55,2	55,8	57,6	59,7	63,1	64,3
Fische (Frischgewicht)	11,8	11,9	11,7	12,0	12,1	11,4	12,2	11,6	12,4	12,1
(Filetgewicht)	6,8	6,9	6,8	6,9	6,9	6,5	6,9	6,6	6,9	6,8
Trinkvollmilch einschl. Rahm[8])	126,0	111,2	123,8	116,5	114,8	112,6	112,7	109,3	109,3	108,5
Trinkmagermilch[8])[9])	11,2	10,8	10,7	10,2	10,4	10,6	10,7	10,2	10,5	10,6
Kondensmilch	1,1	2,1	3,1	5,0	5,9	6,1	7,6	6,8	7,6	7,9
Vollmilchpulver	0,1	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Magermilchpulver	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Ziegenmilch	12,6	9,3	7,7	4,5	4,5	3,9	3,2	2,9	2,4	1,8
Käse	3,5	3,9	4,1	4,3	4,3	4,5	4,4	4,5	4,5	4,6
Quark	0,9	1,3	1,6	2,1	2,2	2,2	2,3	2,5	2,8	2,9
Eier (Stück)	133	136	163	198	201	217	228	229	239	218
Eierprodukte (Schaleneiwert in kg)	7,4	7,5	9,0	11,3	11,6	12,5	13,1	13,1	13,7	12,6
Nahrungsfette in Reinfett										
Butter	6,7	5,3	5,6	5,9	6,1	6,4	6,4	7,0	7,2	7,4
Schlachtfette[7])	6,4	5,8	5,9	5,8	5,9	5,9	5,9	5,7	6,1	6,2
Pflanzl. Öle und Fette, tierische Öle	8,0	10,3	12,7	13,7	13,3	13,1	12,8	12,5	12,3	12,1
Nahrungsfette zusammen	21,1	21,4	24,2	25,4	25,3	25,4	25,1	25,2	25,6	25,7
darunter im Produktgewicht										
Butter	8,1	6,4	6,8	7,2	7,4	7,8	7,8	8,5	8,8	9,0
Margarine	6,1	9,0	12,0	12,7	12,1	11,6	11,3	10,7	10,0	9,7
Nährwerte[10]) je Einwohner und Tag										
Kalorien (Anzahl)	3 052	2 873	2 962	3 014	2 970	2 991	2 906	2 983	2 968	2 959
dar. tierischer Herkunft	1 001	827	925	974	996	1 008	1 019	1 051	1 089	1 102
Eiweiß in Gramm	85,5	77,4	77,9	79,4	79,7	79,3	78,8	80,3	81,0	80,9
dar. tierischer Herkunft	43,2	36,8	41,5	44,4	45,5	45,9	46,7	48,3	50,3	50,5
Reinfett in Gramm	111,0	102,4	115,8	122,9	123,8	124,2	123,7	126,7	129,2	129,8
Kohlehydrate in Gramm	436,7	420,0	403,9	398,4	387,5	391,5	370,7	382,8	371,8	368,4

[1]) 1935/38 ohne Berlin (West), ab 1950/51 einschl. Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Ohne Glukose. — [4]) Der Verbrauch aus der inländischen Erzeugung ist bei Gemüse enthalten. — [5]) Einschl. Dicksäfte tel quel: der Verbrauch aus der inländischen Erzeugung ist bei Frischobst enthalten. — [6]) Tel quel. — [7]) Neuberechnung auf Grund eines Übereinkommens zwischen den Mitgliedstaaten der EWG. — [8]) Einschl. Sterilkakao. — [9]) Ab 1953/54 einschl. Milchmischgetränke. — [10]) Nach der Nährwerttabelle der FAO berechnet.

3. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1961/62 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes, Ergebnisse von Versorgungsbilanzen —

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eierprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1961/62 (vorläufiges Ergebnis)						Dagegen			
	Inlanderzeugung	+ Einfuhr	— Ausfuhr[1])	+ Anfangs-[2])	— Endvorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1960/61	1959/60	1960/61	1959/60
	1 000 t									
Getreide	12 411	8 397	1 472	5 294	5 598	19 032	15 528	14 406	18 351	18 593
dav. Brotgetreide[3])	6 700	3 941	1 128	4 073	3 833	9 753	9 012	8 610	9 951	9 740
Futtergetreide[3])	5 711	4 456	344	1 221	1 765	9 279	6 516	5 796	8 400	8 853
Reis (poliert)	—	147	8	70	82	127	—	—	96	129
Kartoffeln	21 504	569	29	1 655	1 110	22 589	24 545	22 708	24 674	22 886
Zucker	1 329	186	31	989	772	1 701	1 807	1 285	1 695	1 586
Fleisch[4])	2 877[1])[5])	600	33	61	103	3 402	2 715[1])[5])	2 626[1])[5])	3 191	3 035
Fisch[6])	558	319	68	.	.	809	565	692	752	842
Milch[7])	20 085	.	.	.	.	20 085	19 530	18 900	19 530	18 900
Eier[8])	483	308	1	—	—	790	458	425	758	745
Butter	379	33	0	23	27	408	363	339	392	355
Schlachtfette	324	46	25	—	—	345	299	289	318	321
Sonstige Nahrungsfette[9])	38	678	48	185	156	697	35	35	700	710
Fischmehl, Fleischmehl und dgl.	102	316	3	3	3	415	95	107	332	276
Ölkuchen	1 051[10])	1 131	221	103	111	1 953	1 010[10])	1 045[10])	1 618	1 719

[1]) Ohne Berlin (West), Ausfuhr einschl. Berlin (West). — [2]) Teilweise berichtigt. — [3]) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide: Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais. — [4]) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbaren Innereien ohne Schlachtfette. — [5]) Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — [6]) See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — [7]) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — [8]) Umrechnungsgewicht auf der Basis der Gewichtsklasse B je Stück = 57 g. — [9]) Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — [10]) Darunter aus eingeführten Saaten: 1961/62 = 1 051 000 t, 1960/61 = 975 000 t, 1959/60 = 1 012 000 t.

4. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel seit 1960 im Bundesgebiet[1])

— Mitteilung des Statistischen Bundesamtes —

Vorbemerkung: Die Entwicklung des Genußmittelverbrauchs kann nur behelfsweise anhand von Verbrauchssteuerstatistiken für das gesamte Bundesgebiet ermittelt werden.

Erzeugnis	Einheit	Verbrauch insgesamt				Einheit	Verbrauch je potentiellen Verbraucher[2])			
		1960	1961	1962	1963		1960	1961	1962	1963
Zigaretten	Mill. St.	71 047	78 138	83 376	85 366	St.	*1 619*	*1 756*	*1 876*	*1 913*[3])
Zigarren	Mill. St.	4 370	4 129	4 004	3 801	St.	*100*	*93*	*90*	*85*[3])
Feinschnitt	t	8 349	7 935	7 544	7 623	g	*190*	*178*	*170*	*171*[3])
Pfeifentabak	t	1 994	1 793	1 623	1 523	g	*45*	*40*	*37*	*34*[3])
Bier	1 000 hl	52 633	57 128	61 072	65 389[3])	l	*120*	*128*	*137*	*147*[3])
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W[4])	1 065	1 190	1 356	1 454[3])	l W[4])	*2,43*	*2,67*	*3,05*	*3,26*
Schaumwein	1 000 hl	516	560	662	734	l	*1,18*	*1,26*	*1,49*	*1,65*
Kaffee (geröstet)	t	159 576	176 576	186 454[5])	197 385	kg	*2,87*	*3,14*	*3,27*	*3,43*
Tee	t	6 353	6 655	7 262	6 810	g	*114*	*118*	*128*	*118*
Zucker[6])	1 000 t	1 615	1 602	1 595	1 742	kg	*29,06*	*28,50*	*28,01*	*30,24*
Salz zu Speisezwecken	t	238 317[7])	325 055	327 265	344 520	kg	.	*5,78*	*5,75*	*5,98*

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber — bei Kaffee, Tee, Zucker und Salz je Einwohner. — [3]) Vorläufiges Ergebnis. — [4]) Weingeist. — [5]) Schätzung wegen Änderung des Zollrechts. — [6]) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert. — [7]) Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis 31. 12. 1960).

5. Monatliche Einnahmen und Ausgaben von städtischen und ländlichen Haushalten 1953 und 1963

Art der Einnahmen und Ausgaben	Städtische 4 Personen-Arbeitnehmer-Haushalte[1]				2-Pers.-Rentner Haushalt		Bäuerliche Haushalte[2]		Landarbeiter Haushalte[2]	
	1953		1963		1963		1953[3]			
	47 Haushalte		66 Haushalte		30 Haushalte		21 Haush. mit durchschnittl. 4,1 Personen		15 Haush. mit durchschnittl. 4,2 Personen	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen										
Arbeitseinkommen insgesamt	431,21	93,4	882,94	91,6	13,07	3,6	.	.	329,36	76,3
dav. des Haushaltsvorstandes	409,58	88,7	843,37	87,5	11,50	3,2	.	.	285,86	66,3
der Ehefrau	9,83	2,1	29,31	3,0	1,57	0,4	.	.	37,71	8,7
sonstige Haushaltsmitglieder	11,80	2,6	10,26	1,1	—	—	.	.	5,79	1,3
Andere Einkommen insgesamt	30,57	6,6	81,14	8,4	352,46	96,4	.	.	102,14	23,7
Bruttoertrag aus Garten (Acker) und Kleintierhaltung	2,68	0,6	3,58	0,4	6,56	1,8	.	.	52,80	12,2
Versicherungen	3,59	0,8	14,42	1,5	251,63	68,8	.	.	17,20	4,0
Unterstützungen und Geschenke aus öffentlichen Einrichtungen	8,34	1,8	13,20	1,3	73,87	20,2	.	.	15,26	3,5
Von anderer Seite	10,12	2,2	23,93	2,5	7,40	2,0	.	.	13,59	3,2
Einkommen aus sonst. Quellen, auch Zinsen	5,84	1,2	26,01	2,7	13,00	3,6	.	.	3,29	0,8
Gesamt-Einnahmen[4]	461,78	100	964,08	100	365,53	100	.	.	431,50	100
Abzuziehende Steuern	12,43	2,7	40,90	4,2	0,02	0,0	.	.	1,54	0,4
Gesetzliche Versicherungen	37,47	8,1	82,32	8,5	—	—	.	.	26,86	6,2
Ausgabefähige Einnahmen	411,88	89,2	840,86	87,3	365,51	100	.	.	403,10	93,4
Ausgaben										
Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel	189,72	48,3	316,31	41,4	175,74	50,2	235,26	63,1	203,86	57,6
Nahrungsmittel	167,15	42,6	266,68	34,9	148,32	42,4	220,39	59,1	189,18	53,4
Bohnenkaffee und echter Tee	2,73	0,7	9,20	1,2	5,57	1,6	0,59	0,2	0,35	0,1
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtshausausgaben	12,36	3,1	27,43	3,6	15,47	4,4	11,73	3,1	8,10	2,3
Tabakwaren	7,48	1,9	13,00	1,7	6,38	1,8	2,55	0,7	6,23	1,8
Ausgaben für sonstige Lebensbedürfnisse	203,42	51,7	448,52	58,6	174,39	49,8	137,67	36,9	150,31	42,4
Wohnungsmiete (netto)	40,00	10,2	78,39	10,2	46,69	13,3	32,42	8,7	21,64	6,1
Wohnungseinrichtung und Instandsetzung	25,42	6,5	65,31	8,5	27,90	7,9	8,50	2,3	27,00	7,6
Anschaffung von Möbeln u. a. Einrichtungsgegenständen	11,23	2,9	24,84	3,2	8,49	2,4	2,72	0,8	10,68	3,0
Gardinen, Teppiche, Betten, Decken, Bett-, Haus- und Küchenwäsche	5,99	1,5	13,73	1,8	11,27	3,2	1,93	0,5	5,10	1,4
Öfen und Herde	1,15	0,3	2,80	0,4	0,78	0,2	—	—	5,66	1,6
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	5,92	1,5	21,63	2,8	4,57	1,3	3,38	0,9	4,23	1,2
Instandsetzung von Wohnungseinrichtungen	1,13	0,3	2,31	0,3	2,79	0,8	0,47	0,1	1,33	0,4
Heizung und Beleuchtung	19,73	5,0	39,00	5,1	27,55	7,9	33,71	9,0	18,71	5,3
Kleidung und Wäsche	52,86	13,4	93,80	12,3	27,57	7,9	35,42	9,5	49,63	14,0
Anschaffung von Oberkleidung	24,21	6,2	46,57	6,1	12,79	3,7	19,44	5,2	24,62	7,0
Schuhe und Zubehör	12,78	3,2	19,41	2,6	6,10	1,8	6,27	1,7	10,01	2,8
Unterkleidung	8,20	2,1	16,28	2,1	5,30	1,5	4,12	1,1	7,90	2,2
Sonstiger persönlicher Bedarf[5]	4,94	1,2	9,34	1,2	2,17	0,6	1,63	0,4	2,24	0,6
Instandsetzung von Kleidung, Wäsche	2,73	0,7	2,20	0,3	1,21	0,3	3,96	1,1	4,86	1,4
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	6,97	1,8	12,43	1,6	6,85	2,0	4,35	1,2	4,65	1,3
Körper- und Gesundheitspflege	10,28	2,6	24,30	3,2	11,61	3,3	6,32	1,7	6,32	1,8
Körperpflege	7,21	1,8	16,45	2,2	6,07	1,7	3,01	0,8	3,23	0,9
Gesundheitspflege	3,07	0,8	7,85	1,0	5,54	1,6	3,31	0,9	3,09	0,9
Bildung, Unterhaltung, Erholung	28,59	7,2	56,25	7,4	12,95	3,7	9,41	2,5	10,82	3,0
Vereins- und Verbandsbeiträge	2,01	0,5	3,43	0,4	0,99	0,3	0,21	0,1	1,14	0,3
Verkehrsausgaben	13,71	3,5	67,10	8,8	7,63	2,2	4,94	1,3	7,66	2,2
Öffentliche Verkehrsmittel	9,34	2,4	13,41	1,8	7,19	2,0	4,14	1,1	3,51	1,0
Fahrrad, Motorrad, Auto	4,34	1,1	53,20	6,9	0,24	0,1	0,80	0,2	4,12	1,2
Anderes für Verkehr	0,03	0,1	0,49	0,1	0,20	0,1	—	—	0,03	.
Gebühren	3,85	1,0	8,51	1,1	4,65	1,3	2,39	0,6	2,74	0,8
Gesamtlebenshaltung	393,14	100	764,83	100	350,13	100	372,93	100	354,17	100
Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung	2,59	0,7	3,42	0,4	2,19	0,6	—	—	15,29	4,3
Unterstützungen und Geschenke	8,04	2,0	18,18	2,4	10,51	3,0	25,17	6,8	15,24	4,3
Sonstiges	2,37	0,6	11,83	1,6	31,98	9,1	0,47	0,1	0,95	0,3
Verbrauchsausgaben insgesamt[6]	406,14	103,3	798,26	104,4	394,81	112,7	398,57	106,9	385,65	108,9

[1]) Verbrauchsausgaben 1953: 275—425 DM; 1963: 630—850 DM. — [2]) Einmalige Erhebung 1953; bei bäuerlichen Haushalten Einnahmen nicht erfragt. — [3]) Aufwandgruppe 4 300—5 100 DM. — [4]) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung von Sparkonto, Verkauf und Tausch. — [5]) Zum Beispiel: Brief-, Hand- und Aktentaschen, Schmucksachen, Schirme u. a. m. — [6]) Ohne Steuer, Versicherungen, sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

6. Monatlicher Verbrauch an Lebensmitteln 1950 und 1963 im Durchschnitt je Haushalt

Art der Lebensmittel	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte						2-Pers.-Rentnerhaushalte		
	1950			1963			1963		
	33 Haushalte			66 Haushalte			30 Haushalte		
	Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben	
		insges.	je kg		insges.	je kg		insges.	je kg
	kg	DM		kg	DM		kg	DM	
Pflanzliche Nahrungsmittel	101,562	58,49	.	86,428	107,17	.	52,415	59,85	.
dav. Brot und Backwaren	27,308	17,75	.	20,458	33,13	.	11,721	18.64	.
dar. Roggen-, Misch- und Schwarzbrot	21,081	10,79	0,51	14,181	14,57	1,03	7,830	7,87	1,00
Weißbrot und Weizenkleingebäck	5,487	4,90	0,90	4,163	8,65	2,08	2,748	5,71	2,08
Nährmittel	12,087	10,10	.	6,835	12,72	.	4,740	8,14	.
dar. Mehl aus Brotgetreide	8,309	4,74	0.57	3,689	3,49	0,95	2,967	2,80	0,95
Reis	0,624	0,87	1,39	0,655	0,84	1,28	0,593	0,74	1,25
sonstige Mühlenfabrikate	0,188	0.57	3,03	0,487	1,74	3,57	0,259	0,79	3,05
Nudeln und sonstige Teigwaren	1,718	1,75	1,02	1,245	2,68	2,15	0,566	1,23	2,17
Hülsenfrüchte	0,179	0,22	1,23	0,134	0,25	1,87	0,102	0,18	1,76
Öle und Pflanzenfette	0,836	2,43	.	0,804	2,51	.	0,556	1,74	.
dav. Speiseöl	0,233	0,79	3,39	0,441	1,49	3,38	0,319	1,06	3,32
Pflanzenfette	0,603	1,64	2,72	0,363	1,02	2,80	0,237	0,68	2.87
Kartoffeln	33,090	3,62	0,11	19,089	3,18	0,17	12,216	1,98	0,16
Gemüse	9,417	5,03	.	12,659	15,26	.	8,179	9,43	.
dav. frisches Gemüse	8,060	4,06	0,50	10,726	11,61	1,08	7,097	7,58	0,83
Gemüsekonserven	1.356	0,97	0,72	1,933	3,65	1,89	1,082	1,85	1,71
Obst	12,208	8,27	.	19,091	22,29	.	10,326	11,41	.
dav. frisches Obst (ohne Südfrüchte)	10,047	4,94	0,49	12,399	11,84	0,95	7,528	6,89	0,92
frische Südfrüchte	1,139	1,32	1,16	5,276	6,51	1,23	2,015	2,52	1,25
gedörrte Südfrüchte	0,329	0,66	2,01	0,252	0,55	2,18	0,170	0,36	2,12
Samen-(Schalen-)Früchte	0,169	0,48	2,84	0,370	1,55	4,19	0,178	0,66	3,71
Marmeladen, Gelees	0,334	0,55	1,65	0,254	0.60	2,36	0,164	0,41	2,50
Obstkonserven	0,013	0,01	0,77	0,540	1,24	2,30	0,271	0,57	2,10
Zucker und Süßwaren	6,616	11,21	.	7,492	18,08	.	4,677	8,51	.
dar. Sirup, Kunsthonig, Malzextrakt	0,083	0,14	1,69	0,011	0,02	1,82	0,001	0,00	1,61
Bienenhonig	0,132	0,57	4,32	0,151	0,66	4,37	0,230	0,90	3 91
Zucker	5,857	7,09	1,21	5,929	7,63	1,29	4,092	5,28	1,29
Kakao	0,094	0,69	7,34	0,195	1,43	7,33	0,026	0,17	6,54
Schokolade	0,160	1,63	10,19	0,609	5,48	9,00	0,186	1,53	8,23
Tierische Nahrungsmittel	.	65,61	.	.	137,06	.	.	81,06	.
dav. Milch	.	13,67	.	.	19,28	.	.	8,86	.
dar. Vollmilch (Frischmilch) (l)	39,120	13,04	0,33	26,290	12,78	0,49	10,470	4,77	0,46
Magermilch und Buttermilch (l)	0,800	0,11	0.14	.	.	.	.	.	.
Kondensierte Milch	0,149	0,33	2.21	1.668	3,30	1,98	1,431	2,79	1,95
Rahm, Sahne (Liter)	0,070	0,16	2,29	0,450	1,61	3,58	0,250	0,86	3,44
Butter	1,181	6,23	5,28	1,732	12,22	7,06	1,023	7,00	6,84
Käse	0,987	2,29	.	1,970	7,24	.	1,132	3.92	.
dav. Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	0,571	1,81	3,17	0,912	5,39	5,91	0,482	2,86	5,93
Magerkäse, Quark	0,416	0,48	1,15	1,058	1,85	1,75	0,650	1,06	1,63
Eier (Stück)	42	7,15	0,17	56	11,83	0,21	36	7,67	0,21
Fette (tierische und gemischte) außer Butter	3,013	8,10	.	3,062	7,61	.	1,472	3,75	.
dav. Rohfette	0,083	0,20	.	.	.	.	.	.	.
Schmalz und sonst. ausgelassene Fette[1]	1,172	3,59	3,06	0,275	0,53	1,93	0,149	0,29	1,95
Margarine	1,758	4,31	2,45	2,787	7,08	2,54	1,323	3,46	2,62
Fleisch und Fleischwaren	7,716	26,38	.	12,770	74,38	.	8,377	47,36	.
dar. Rindfleisch	1,670	5,04	3,02	1,536	9,77	6,36	0,936	6,09	6,51
Schweinefleisch	1,729	6,30	3,64	1,646	10,79	6,56	1,041	6,67	6,41
Kalbfleisch	0,352	1,26	3,58	0,270	2,05	7,59	0,278	1,94	6,98
Hackfleisch	0,385	1,25	3,25	0,713	3,91	5,48	0,367	2,19	5,97
Schinken	0,047	0,31	6,60	0,283	2,65	9,36	0,140	1,34	9,57
Wurst und Wurstwaren	2,061	8,65	4,20	4,631	29,45	6,36	2,793	17,03	6,10
Fische	1.101	1,79	.	1,115	4,50	.	0,634	2,50	.
dav. frische Fische	0,328	0,46	1,40	0,354	1,25	3,53	0,254	0,99	3,90
Fischdauerwaren (auch Salzheringe)	0,772	1,32	1,71	0,761	3,25	4,27	0,380	1,51	3,97
Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke	.	3,35	.	.	22,45	.	.	7,41	.
dar. Salz, Essig, Gewürze	.	1,33	.	.	1,95	.	.	1,26	.
Kaffee-Ersatz	0,533	0,71	1,33	0,131	0,82	6,26	0,303	1,16	3,83
Fertige Mahlzeiten	.	2,59	.	.	12,20	.	.	1.97	.
Nahrungsmittel zusammen	.	**130,04**	.	.	**266,68**	.	.	**148,32**	.
Bohnenkaffee	0,034	0,73	21,47	0,480	8,19	17,06	0,278	4,98	17,91
Echter Tee	0,006	0,18	30,00	0,040	1,01	25,25	0,026	0,59	22,69
Alkoholische Getränke	.	5.27	.	.	23.72	.	.	12,89	.
dav. Wein (Liter)[2]	0,290	0,83	2,86	1,640	5,51	3,36	0,940	3,02	3,21
Most (Liter)	0,030	0,02	0,67	.	.	.	.	.	.
Bier (Liter)	3,890	4,05	1,04	13,980	13,92	1,00	7,250	7,67	1,06
Branntwein und Liköre	.	0,37	.	.	4,29	.	.	2,20	.
Kleinere Wirtshausausgaben	.	0,42	.	.	3,71	.	.	2,58	.
Tabakwaren	.	5,97	.	.	13,00	.	.	6,38	.
Getränke und Tabakwaren zusammen	.	**12,57**	.	.	**49,63**	.	.	**27,42**	.
Lebensmittel insgesamt	.	**142,61**	.	.	**316,31**	.	.	**175,74**	.

[1]) 1963 einschl. Rohfette. — [2]) 1963 einschl. Most.

7. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei Haushalten einzelner Verbrauchergruppen im ersten Vierteljahr 1964 im Durchschnitt je Haushalt

Art der Einnahmen und Ausgaben	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit gehobenem Einkommen[1]) 64 Haushalte		4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen[2]) 64 Haushalte		2-Personen-Rentner- und Fürsorgeempfänger-Haushalte[3]) 29 Haushalte	
	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen						
Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes	1 893,66	*90,7*	842,59	*87,5*	9,86	*2,6*
anderer Haushaltsmitglieder	39,66	*1,9*	49,61	*5,1*	15,31	*3,9*
Arbeitseinkommen zusammen	1 933,32	*92,6*	892,20	*92,6*	25,17	*6,5*
Vermietung und eigene Bewirtschaftung	20,61	*1,0*	6,42	*0,7*	3,78	*1,0*
Versicherungen und Pensionen	5,41	*0,3*	21,83	*2,3*	272,43	*69,9*
Unterstützungen aller Art	64,00	*3,1*	24,80	*2,6*	82,21	*21,0*
Sonstige Einnahmen	34,12	*1,6*	17,71	*1,7*	5,47	*1,4*
Kassenmäßige Einnahmen zusammen	**124,14**	***6,0***	**70,76**	***7,3***	363,89	***93,3***
Kontoabhebung, Schuldenaufnahme	—	—	0,66	*0,1*	—	—
Barbestand	29,44	*1,4*	—	—	0,77	*0,2*
Einnahmen insgesamt	**2 086,90**	***100***	**963,62**	***100***	389,83	***100***
Ausgaben						
Nahrungsmittel	321,23	*15,4*	253,99	*26,4*	145,05	*37,2*
Bohnenkaffee, Tee, Kakao, alkoholische Getränke und Tabakwaren	79,05	*3,8*	50,93	*5,3*	26,24	*6,7*
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren zusammen	400,28	*19,2*	304,92	*31,7*	171,29	*43,9*
Wohnung	209,21	*10,0*	99,81	*10,4*	57,53	*14,8*
Wohnungseinrichtung und Instandsetzung	96,89	*4,6*	61,40	*6,4*	28,07	*7,3*
Heizung und Beleuchtung	56,84	*2,7*	36,87	*3,8*	30,05	*7,7*
Bekleidung	147,80	*7,1*	79,19	*8,2*	22,00	*5,6*
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	31,65	*1,5*	13,52	*1,4*	7,29	*1,9*
Körper- und Gesundheitspflege	88,00	*4,2*	27,30	*2,8*	9,93	*2,5*
Bildung, Kirche, Sport, Verkehr, Erholung und Vergnügungen	302,19	*14,5*	138,87	*14,4*	23,05	*5,9*
Ausgaben für die Lebenshaltung	1 332,86	*63,8*	761,88	*79,1*	349,21	*89,6*
Verschiedenes	136,90	*6,6*	28,23	*2,9*	16,31	*4,2*
Verbrauchsausgaben zusammen	1 469,76	*70,4*	790,11	*82,0*	365,52	*93,8*
Steuern	250,24	*12,0*	48,34	*5,0*	0,05	.
Versicherungen	135,85	*6,5*	114,26	*11,9*	6,31	*1,6*
Kassenmäßige Ausgaben zusammen	**1 855,85**	***88,9***	**952,71**	***98,9***	371,88	***95,4***
Ersparnisse, Barbestand und Schuldentilgung	231,05	*11,1*	10,91	*1,1*	17,95	*4,6*
Ausgaben insgesamt	**2 086,90**	***100***	**963,62**	***100***	389,83	***100***

[1]) Monatliches Haushalts-Bruttoeinkommen zwischen 1600,— bis 2000,— DM. — [2]) Zwischen 650,— bis 1000,— DM. — [3]) Bis unter 400,— DM.

8. Verbrauchsstruktur in Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe im Vergleich zur Vorkriegszeit

Art der Ausgaben	1963 Bayern[1]) 66 Haushalte mit 4,0 Personen			1963 Bundesgebiet[1]) 355 Haushalte mit 4,0 Personen			1937 Reich[2]) 214 Haushalte mit 4,3 Personen		1927/28 Reich[2]) 319 Haushalte mit 4,0 Personen	
	DM je Haushalt	%	Realversorg. 1963 (1950 = *100*)	DM je Haushalt	%	Realversorg. 1963 (1950 = *100*)	RM je Haushalt	%	RM je Haushalt	%
Nahrungsmittel	266,68	*33,4*	*148,5*	273,29	*33,4*	*150,0*	94,48	*45,8*	105,04	*46,4*
Genußmittel	49,63	*6,2*	*458,0*	56,10	*6,8*	*380,6*	12,48	*6,0*	11,38	*5,0*
Nahrungs- und Genußmittel zus.	316,31	*39,6*	*197,7*	329,39	*40,2*	*197,0*	106,96	*51,8*	116,42	*51,4*
Miete (netto)	72,20	*9,0*	*150,8*	80,62	*9,8*	*172,6*	28,12	*13,6*	31,83	*14,1*
Hausrat	71,50	*9,0*	*700,9*	62,98	*7,7*	*453,8*	7,12	*3,5*	8,28	*3,7*
Heizung und Beleuchtung	39,00	*4,9*	*195,7*	40,87	*5,0*	*171,8*	10,05	*4,9*	10,77	*4,8*
Bekleidung	93,80	*11,8*	*289,5*	104,97	*12,8*	*230,9*	24,42	*11,9*	26,77	*11,8*
Reinigung und Körperpflege	36,73	*4,6*	*234,2*	37,74	*4,6*	*244,3*	6,58	*3,2*	7,93	*3,5*
Bildung, Erholung, Unterhaltung	68,19	*8,5*	*302,8*	73,46	*9,0*	*245,0*	8,76	*4,2*	15,23	*6,7*
Verkehr	67,10	*8,4*	*906,0*	60,30	*7,4*	*688,9*	2,94	*1,4*	2,69	*1,2*
Gesamtlebenshaltung	764,83	*95,8*	*225,9*	790,33	*96,5*	*210,0*	194,95	*94,5*	219,92	*97,2*
Sonstiges	33,43	*4,2*	—	28,54	*3,5*	—	11,34	*5,5*	6,44	*2,8*
Verbrauchsausgaben[3]) insgesamt	**798,26**	***100***	—	818,87	***100***	—	**206,29**	***100***	**226,36**	***100***

[1]) Mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 630,— bis 850,— DM. — [2]) Arbeitnehmerhaushalte der vergleichbaren Einkommensstufe. — [3]) Ohne Steuern und Versicherungen.

9. Monatliche Einnahmen und Ausgaben bei Haushalten einer unteren Verbrauchergruppe 1954 und seit 1961 im Durchschnitt je Haushalt

Art der Einnahmen und Ausgaben	2-Personen-Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushalte							
	1954[1])		1961[2])		1962[3])		1963[3])	
	28 Haushalte		28 Haushalte		29 Haushalte		30 Haushalte	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Einnahmen								
Versicherungen und Pensionen	108,26	*54,3*	205,77	*65,4*	209,98	*61,6*	251,63	*62,1*
Unterstützungen aller Art	68,61	*34,5*	87,52	*27,8*	94,34	*27,7*	81,27	*20,1*
dav. aus öffentlichen Einrichtungen	61,68	*31,0*	80,49	*25,6*	86,25	*25,3*	73,87	*18,3*
von anderer Seite	6,93	*3,5*	7,03	*2,2*	8,09	*2,4*	7,40	*1,8*
Arbeitseinkommen aller Haushaltsmitglieder	7,49	*3,8*	5,44	*1,7*	5,32	*1,6*	13,07	*3,2*
Vermietung, Kostabgabe, eigene Bewirtschaftung	2,68	*1,3*	4,93	*1,6*	9,47	*2,7*	11,47	*2,8*
Sonstige Einnahmen	3,56	*1,8*	10,93	*3,5*	12,66	*3,7*	13.00	*3,2*
Zusammen	**190,60**	***95,7***	**314,59**	***100***	**331,77**	***97,3***	**370,44**	***91,4***
Barbestand, Kontoabhebung und Schuldenaufnahme	8,58	*4,3*	—	—	9,14	*2,7*	34,66	*8,6*
Einnahmen insgesamt	**199,18**	***100***	**314,59**	***100***	**340,91**	***100***	**405,10**	***100***
Ausgaben								
Nahrungsmittel	88,47	*44,4*	134,03	*42,6*	143,24	*42,0*	148,32	*36,6*
Bohnenkaffee, Tee, Kakao, alkoholische Getränke und Tabakwaren	8,75	*4,4*	22,90	*7,3*	25,47	*7,5*	27,42	*6,8*
Zusammen	97,22	*48,8*	156,93	*49,9*	168,71	*49,5*	175,74	*43,4*
Wohnung	25,39	*12,7*	41,27	*13,1*	43,30	*12,7*	51,60	*12,7*
Wohnungseinrichtung und Instandsetzung	14,41	*7,3*	13,98	*4,4*	18,37	*5,4*	27,90	*6,9*
Heizung und Beleuchtung	15,43	*7,7*	23,32	*7,4*	24,62	*7,2*	27,55	*6,8*
Bekleidung und Wäsche	17,23	*8,7*	20,14	*6,4*	24,77	*7,3*	27,57	*6,8*
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	3,86	*1,9*	6,04	*1,9*	6,30	*1,8*	6,85	*1,7*
Körper- und Gesundheitspflege	4,82	*2,4*	8,93	*2,9*	8,98	*2,6*	11,61	*2,9*
Bildung, Kirche, Sport, Erholung, Vergnügen und Verkehr	10,51	*5,3*	22,80	*7,3*	24,55	*7,2*	26,22	*6,5*
Ausgaben für Lebenshaltung zusammen	188,87	*94,8*	293,41	*93,3*	319,60	*93,7*	355,04	*87,7*
Verschiedenes	4,70	*2,4*	13,95	*4,4*	13,99	*4,2*	44,68	*11,0*
Verbrauchsausgaben zusammen	**193,57**	***97,2***	**307,36**	***97,7***	**333,59**	***97,9***	**399,72**	***98,7***
Steuern	0,03	.	.	.	.	.	0,02	.
Versicherungen	3,76	*1,9*	5,05	*1,6*	4,56	*1,3*	4,72	*1,2*
Zusammen	197,36	*99,1*	312,41	*99,3*	338,15	*99,2*	404,46	*99,9*
Ersparnisse, Barbestand und Schuldentilgung	1,82	*0,9*	2,18	*0,7*	2,76	*0,8*	0,64	*0,1*
Ausgaben insgesamt	**199,18**	***100***	**314,59**	***100***	**340,91**	***100***	**405,10**	***100***

[1]) 2-Personenhaushalte unter 180 DM und 3-Personenhaushalte unter 210 DM Verbrauchsausgaben. — [2]) Unter 300 DM Verbrauchsausgaben. — [3]) Unter 350 DM Verbrauchsausgaben.

10. Haushalte nach dem Haushalts-Nettoeinkommen und der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes 1961

(1% Vorerhebung bei den Haushalten des Mikrozensus im Oktober 1961)

Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes	Haushalte insgesamt [1])	Durchschnittl. Haushaltsgröße[2])	davon Haushalte mit monatl. Haushaltsnettoeinkommen von ... DM									
			unter 300		300 bis unter 600		600 bis unter 800		800 bis unter 1 200		1 200 und mehr	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
a) Verteilung der Haushalte auf die einzelnen Einkommensstufen												
Selbständige[3]) (ohne Landwirte)	2 777	*3,3*	167	*6,0*	640	*23,1*	567	*20,4*	658	*23,7*	745	*26,8*
Beamte	1 856	*3,2*	15	*0,8*	360	*19,4*	563	*30,3*	653	*35,2*	265	*14,3*
Angestellte	3 570	*2,8*	100	*2,8*	1 018	*28,5*	1 086	*30,4*	959	*26,9*	407	*11,4*
Arbeiter[4])	8 745	*3,1*	581	*6,6*	4 817	*55,1*	2 232	*25,5*	936	*10,7*	179	*2,1*
Pensionäre	946	*2,0*	88	*9,4*	427	*45,7*	206	*22,0*	151	*16,1*	64	*6,8*
Rentner	6 646	*2,0*	3 181	*47,9*	2 362	*35,5*	654	*9,9*	347	*5,2*	102	*1,5*
Unterstützungsempfänger	109	*2,0*	84	*77,1*	19	*17,4*	3	*2,8*	2	*1,8*	1	*0,9*
Sonstige Nichterwerbstätige	457	*1,7*	242	*53,0*	131	*28,7*	33	*7,2*	34	*7,4*	17	*3,7*
Insgesamt	**25 096**	.	**4 458**	***17,8***	**9 774**	***38,9***	**5 344**	***21,3***	**3 740**	***14,9***	**1 780**	***7,1***
Durchschnittl. Haushaltsgröße	.	*2,7*	*1,4*	.	*2,6*	.	*3,1*	.	*4,0*	.	*3.9*	.
b) Anteile der Haushalte innerhalb der jeweiligen Einkommensstufe												
Selbständige[3]) (ohne Landwirte)	2 777	*11,1*	167	*3,8*	640	*6,5*	567	*10,6*	658	*17,6*	745	*41,8*
Beamte	1 856	*7,4*	15	*0,3*	360	*3,7*	563	*10,5*	653	*17,5*	265	*14,9*
Angestellte	3 570	*14,2*	100	*2,2*	1 018	*10,4*	1 086	*20,3*	959	*25,7*	407	*22,9*
Arbeiter[4])	8 745	*34,9*	581	*13,0*	4 817	*49,3*	2 232	*41,8*	936	*25,0*	179	*10,1*
Pensionäre	936	*3,7*	88	*2,0*	427	*4,4*	206	*3,9*	151	*4,0*	64	*3,6*
Rentner	6 646	*26,5*	3 181	*71,4*	2 362	*24,2*	654	*12,3*	347	*9,3*	102	*5,7*
Unterstützungsempfänger	109	*0,4*	84	*1,9*	19	*0,2*	3	*0,0*	2	*0,0*	1	*0,1*
Sonstige Nichterwerbstätige	457	*1,8*	242	*5,4*	131	*1,3*	33	*0,6*	34	*0,9*	17	*0,9*
Insgesamt	**25 096**	***100***	**4 458**	***100***	**9 774**	***100***	**5 344**	***100***	**3 740**	***100***	**1 780**	***100***

[1]) Nur Haushalte mit Einkommensangaben (ohne Landwirte). — [2]) Übersicht b) in % der Haushalte insgesamt.— [3]) Einschl. mithelfender Familienangehöriger. — [4]) Einschl. Lehrlinge.

11. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1962

— Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe im Mai 1962 —

Haushaltsschicht untergliedert nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen bzw. der Betriebsgröße und der Haushaltsgröße	Eigenheime je 100 Haushalte	Gebrauchsgüter: PKW	Fernsehgerät	Kühlschr. bzw. Tiefkühltruhe	Waschmaschine bzw. Waschautomat	Küchenmaschine	Musiktruhe	Staubsauger	Kombinationen: 1 = PKW, 2 = Fernsehgerät, 3 = Kühlschrank (-truhe), 4 = Waschmasch., 5 = Küchenmasch., 7 = Staubsauger: 1+2+3	1+3	4+5+7
		1	2	3	4	5	6	7			
Auf je 100 Haushalte entfielen ... der obengenannten Gebrauchsgüter											
Haushalte insgesamt	*46,6*	*33,5*	*26,4*	*56,5*	*32,3*	*14,6*	*5,0*	*52,3*	.	.	.
Selbständige Landwirte nach Betriebsgröße	*94,9*	*40,2*	*8,2*	*68,6*	*45,5*	*13,0*	*0,6*	*20,1*	*4,0*	*27,0*	*5,0*
dar. 2 bis unter 5 ha	*95,7*	*22,0*	*2,8*	*46,8*	*24,1*	*4,2*	—	*14,9*	—	*9,0*	*1,0*
5 „ „ 10 „	*95,2*	*24,9*	*4,8*	*59,2*	*40,8*	*9,7*	*0,3*	*15,3*	*2,0*	*16,0*	*2,0*
10 „ „ 30 „	*95,4*	*64,9*	*9,9*	*83,3*	*58,9*	*18,1*	*1,0*	*23,1*	*6,0*	*41,0*	*7,0*
30 ha und darüber	*92,1*	*95,5*	*27,0*	*130,4*	*84,3*	*39,3*	*3,3*	*37,1*	*24,0*	*75,0*	*21,0*
dav. nach der Haushaltsgröße mit											
1	*90*	*3*	*3*	*10*	*14*	—	—	*17*	.	.	.
2	*95*	*18*	*6*	*43*	*24*	*7*	—	*16*	.	.	.
3	*94*	*40*	*6*	*60*	*32*	*8*	*1*	*17*	.	.	.
4	*95*	*45*	*8*	*73*	*52*	*12*	*7*	*19*	.	.	.
5 und mehr Personen	*95*	*51*	*11*	*85*	*59*	*20*	*1*	*24*	.	.	.
Nichtlandwirtschaftliche Bereiche	*32,7*	*31,6*	*31,7*	*51,3*	*20,2*	*15,0*	*6,3*	*61,6*	*11,2*	*21,7*	*6,7*
dav. mit einem Nettoeinkommen											
bis unter 300 DM	*20,0*	*4,7*	*11,3*	*16,5*	*5,9*	*2,1*	*1,0*	*27,2*	*0,6*	*2,3*	—
300 „ „ 600 DM	*30,0*	*20,9*	*27,6*	*44,1*	*19,7*	*10,0*	*4,6*	*56,1*	*5,5*	*11,9*	*2,5*
600 „ „ 800 DM	*33,9*	*35,2*	*39,0*	*62,2*	*24,8*	*17,3*	*7,0*	*72,1*	*12,3*	*23,6*	*7,5*
800 „ „ 1200 DM	*38,9*	*51,3*	*42,5*	*72,2*	*26,6*	*23,7*	*9,8*	*81,8*	*21,2*	*39,0*	*11,6*
1200 DM und mehr	*53,6*	*81,9*	*49,6*	*82,7*	*26,3*	*39,0*	*14,9*	*88,1*	*34,4*	*62,6*	*25,7*
nach der Haushaltsgröße mit											
1	*16*	*7*	*12*	*22*	*5*	*5*	*2*	*36*	.	.	.
2	*27*	*22*	*32*	*50*	*21*	*10*	*6*	*61*	.	.	.
3	*33*	*39*	*39*	*64*	*33*	*17*	*9*	*70*	.	.	.
4	*39*	*44*	*37*	*68*	*42*	*23*	*8*	*71*	.	.	.
5 und mehr Personen	*51*	*47*	*38*	*63*	*50*	*23*	*6*	*71*	.	.	.
Selbständige der gewerbl. Wirtschaft und der Freien Berufe	*54,4*	*71,9*	*43,0*	*76,2*	*46,8*	*29,4*	*11,4*	*76,8*	*27,3*	*51,6*	*16,6*
dar. mit einem Nettoeinkommen von											
300 bis unter 600 DM	*55,7*	*55,7*	*39,8*	*62,7*	*36,4*	*18,4*	*8,0*	*65,2*	*17,0*	*36,0*	*8,0*
600 „ „ 800 DM	*47,0*	*67,2*	*46,5*	*73,2*	*45,9*	*30,1*	*8,7*	*78,7*	*27,0*	*46,0*	*14,0*
800 „ „ 1200 DM	*53,8*	*73,1*	*41,7*	*81,9*	*50,5*	*27,5*	*11,5*	*81,3*	*30,0*	*58,0*	*15,0*
1200 DM und mehr	*61,9*	*96,9*	*51,7*	*96,2*	*60,2*	*44,5*	*17,4*	*89,8*	*39,0*	*72,0*	*31,0*
Beamte	*28,2*	*43,5*	*41,6*	*69,4*	*38,8*	*25,9*	*7,8*	*81,7*	*16,3*	*31,0*	*12,3*
dar. mit einem Nettoeinkommen von											
300 bis unter 600 DM	*20,8*	*27,3*	*37,7*	*54,6*	*32,5*	*14,3*	*6,0*	*66,2*	*8,0*	*12,0*	*4,0*
600 „ „ 800 DM	*24,8*	*27,8*	*41,4*	*68,4*	*36,8*	*28,6*	*5,3*	*80,4*	*11,0*	*20,0*	*14,0*
800 „ „ 1200 DM	*27,8*	*56,3*	*46,4*	*76,2*	*41,7*	*27,8*	*11,3*	*87,4*	*22,0*	*42,0*	*14,0*
1200 DM und mehr	*47,7*	*67,7*	*36,9*	*80,0*	*47,7*	*33,8*	*9,2*	*95,4*	*26,0*	*54,0*	*15,0*
Angestellte	*23,7*	*38,3*	*39,3*	*64,6*	*30,3*	*18,1*	*9,8*	*76,9*	*15,2*	*27,9*	*8,3*
dar. mit einem Nettoeinkommen von											
300 bis unter 600 DM	*20,5*	*20,5*	*28,1*	*42,2*	*16,8*	*10,8*	*6,0*	*60,2*	*6,0*	*10,0*	*2,0*
600 „ „ 800 DM	*23,4*	*35,2*	*43,7*	*70,7*	*30,6*	*10,9*	*8,2*	*82,0*	*12,0*	*24,0*	*5,0*
800 „ „ 1200 DM	*26,9*	*50,0*	*44,0*	*79,5*	*38,9*	*26,9*	*11,5*	*86,7*	*22,0*	*42,0*	*12,0*
1200 DM und mehr	*28,6*	*70,2*	*52,4*	*82,2*	*48,9*	*39,3*	*20,2*	*91,7*	*32,0*	*57,0*	*26,0*
Arbeiter	*31,7*	*22,5*	*30,2*	*50,1*	*27,0*	*11,1*	*4,9*	*58,3*	*6,2*	*13,6*	*3,3*
dav. mit einem Nettoeinkommen											
bis unter 300 DM	*22,7*	*1,7*	*16,0*	*20,1*	*12,5*	*0,8*	*1,6*	*28,6*	—	*1,0*	—
300 „ „ 600 DM	*28,7*	*19,6*	*26,1*	*47,7*	*25,0*	*9,5*	*4,6*	*55,4*	*4,0*	*11,0*	*2,0*
600 „ „ 800 DM	*35,6*	*27,7*	*36,0*	*56,7*	*30,1*	*13,6*	*6,2*	*65,0*	*8,0*	*18,0*	*5,0*
800 „ „ 1200 DM	*37,5*	*32,9*	*42,2*	*60,9*	*33,9*	*17,2*	*6,2*	*72,4*	*13,0*	*20,0*	*7,0*
1200 DM und mehr	*60,0*	*48,6*	*48,6*	*74,3*	*54,3*	*17,2*	*2,9*	*71,4*	*26,0*	*37,0*	*11,0*
Pensionäre	*28,6*	*13,7*	*31,2*	*49,6*	*23,9*	*12,0*	*3,0*	*64,5*	*4,7*	*9,0*	*6,0*
dar. mit einem Nettoeinkommen von											
300 bis unter 600 DM	*25,7*	*7,6*	*28,6*	*39,0*	*18,1*	*3,8*	*1,0*	*61,9*	*4,0*	*5,0*	*1,0*
600 „ „ 800 DM	*24,1*	*13,0*	*35,2*	*64,8*	*27,8*	*25,9*	*5,7*	*70,4*	*2,0*	*9,0*	*13,0*
800 „ „ 1200 DM	*43,9*	*24,4*	*29,3*	*70,7*	*29,2*	*17,1*	*4,8*	*80,4*	*10,0*	*17,0*	*10,0*
1200 DM und mehr	*47,1*	*47,1*	*41,2*	*76,5*	*52,9*	*23,6*	*5,9*	*76,4*	*12,0*	*29,0*	*12,0*
Rentner	*23,5*	*7,1*	*19,3*	*29,2*	*13,6*	*4,6*	*1,7*	*41,3*	*2,2*	*4,2*	*0,9*
dar. mit einem Nettoeinkommen											
bis unter 300 DM	*18,9*	*1,8*	*11,1*	*17,1*	*5,9*	*1,6*	*0,1*	*26,8*	—	*1,0*	—
300 „ „ 600 DM	*24,8*	*7,0*	*23,8*	*33,1*	*17,0*	*6,8*	*2,3*	*48,9*	*2,0*	*3,0*	*1,0*
600 „ „ 800 DM	*33,9*	*18,9*	*26,8*	*52,8*	*27,5*	*4,7*	*6,3*	*60,6*	*6,0*	*12,0*	*1,0*
800 „ „ 1200 DM	*36,4*	*24,2*	*39,4*	*57,6*	*31,8*	*12,1*	*4,5*	*78,7*	*8,0*	*14,0*	*5,0*
Unterstützungsempfänger und sonstige Nichterwerbstätige	*22,0*	*11,3*	*8,5*	*28,4*	*9,9*	*6,4*	*7,1*	*32,6*	*5,7*	*7,1*	*1,4*
dar. mit einem Nettoeinkommen											
bis unter 300 DM	*8,4*	*5,6*	*1,9*	*7,5*	*0,9*	*0,9*	*2,8*	*11,2*	*1,0*	*1,0*	—
300 „ „ 600 DM	*32,4*	*13,5*	*2,4*	*35,1*	*10,8*	*5,4*	*8,1*	*45,9*	*5,0*	*8,0*	—

XXII. Sozialprodukt

Sozialprodukt ist der wertmäßige Ausdruck für die wirtschaftliche Gesamtleistung der Bevölkerung einer Volkswirtschaft. Will man die wirtschaftliche Gesamtleistung innerhalb der Grenzen eines bestimmten Gebietes kennzeichnen, so spricht man vom Inlandsprodukt. Vom Sozialprodukt unterscheidet sich das Inlandsprodukt um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die über die Gebietsgrenzen in beiden Richtungen fließen. Der Unterschied ist für große und geschlossene Wirtschaftsgebiete gewöhnlich geringfügig. Sozialprodukt wie Inlandsprodukt werden sowohl „brutto" wie auch „netto" berechnet und dargestellt. Beide Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten (Löhne, Gehälter, Zinsen, Gewinne) bewertet werden.

Der umfassendste Begriff ist das **Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen**. Hierunter versteht man den (von Doppelzählungen bereinigten) Marktwert der innerhalb eines bestimmten Berichtszeitraums (üblicherweise eines Jahres) erzeugten Güter und geleisteten Dienste. Nach Abzug der verbrauchsbedingten (d. h. dem Verschleiß entsprechenden) Abschreibungen ergibt sich das **Nettosozialprodukt zu Marktpreisen**, nach weiterem Abzug der indirekten Steuern und Hinzufügung der öffentlichen Subventionen das **Nettosozialprodukt zu Faktorkosten**. Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten wird — wenn man an die bei seiner Entstehung gebildeten Einkommen denkt — international auch als **Volkseinkommen** bezeichnet.

Dieselben Abgrenzungen sind auch für das Inlandsprodukt gebräuchlich; man unterscheidet auch hier zwischen **Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten**. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten wird auch als Summe der Wertschöpfung in den einzelnen Bereichen der Wirtschaft bezeichnet. Die Wertschöpfung ist somit identisch mit der Summe der in den Bereichen entstandenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, d. h. also dem Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit, aus Unternehmertätigkeit und aus Vermögen.

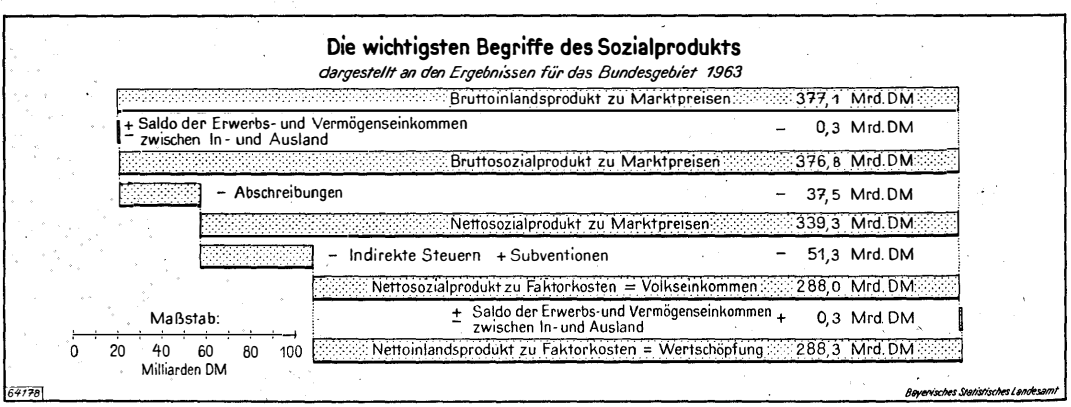
Die hier angeführten Zahlen stellen das Ergebnis einer für alle Bundesländer nach einheitlicher Methode durchgeführten Neuberechnung dar und stimmen daher mit den Angaben früherer Veröffentlichungen nicht genau überein. Bei dieser Revision der Sozialproduktsberechnung konnten die Ergebnisse verschiedener einmaliger bzw. in größeren Zeitabständen durchgeführter Erhebungen (Volks- und Berufszählung, Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Kostenstrukturerhebungen u. a. mehr) eingebaut und damit der Aussagewert der nachstehend veröffentlichten Übersichten wesentlich verbessert werden.

Die Darstellung beschränkt sich vorläufig auf das Inlandsprodukt, da fundierte Schätzungen für den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die in beiden Richtungen über die Landesgrenzen fließen, zur Zeit noch fehlen.

Am Bruttoinlandsprodukt 1963 mit 57,6 Mrd. DM war das Warenproduzierende Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe einschl. Baugewerbe) mit 28,5 Mrd. DM (= *49,5%* am stärksten beteiligt; (im Bund mit *52,6%*); es folgten die Bereiche Dienstleistungen mit 13,8 Mrd. DM (= *24,0%*), Handel und Verkehr mit 10,3 Mrd. DM (*17,9%*) sowie die Land- und Forstwirtschaft mit 4,9 Mrd. DM (= *8,6%*).

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in (jeweiligen Preisen) in Bayern übertraf 1963 den Stand von 1950 um *256%*.

Der Anteil Bayerns am Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen des Bundesgebietes (einschl. Saarland und Berlin (West) betrug 1963 *15,3%* bei einem Bevölkerungsanteil von *17%*. Je Einwohner lag das Bruttoinlandsprodukt in Bayern 1963 um rd. *10%* unter dem Bundesdurchschnitt (6 545 DM). Dies ist u. a. darauf zurückzuführen, daß in Bayern trotz fortgeschrittener Vergewerblichung gegenüber der Vorkriegszeit die Landwirtschaft und das Kleingewerbe stärker vertreten sind als im Bund; hinzu kommen der Mangel an eigenen Vorkommen wichtiger industrieller Grundstoffe sowie die ungünstigen Standortverhältnisse großer Gebietsteile, die seit Kriegsende von ihren natürlichen Austauschgebieten im Norden und Osten abgeschnitten sind.



1. Sozialprodukt seit 1950

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)

Bezeichnung	1950	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962[1]	1963[2]
In Millionen DM	16 197	21 436	24 784	28 219	30 671	33 401	35 969	39 586	44 176	49 205	53 724	57 591
Anteil Bayerns am Bund[3]) in %	*16,6*	*15,7*	*15,7*	*15,6*	*15,4*	*15,4*	*15,5*	*15,8*	*14,9*	*15,1*	*15,1*	*15,3*
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % Bayern	.	*10,6*	*8,5*	*13,9*	*8,7*	*8,9*	*7,7*	*10,1*	*11,6*	*11,4*	*9,2*	*7,2*
Bund[3])	.	*14,3*	*7,6*	*14,3*	*10,0*	*8,7*	*6,8*	*8,5*	*18,3*	*10,1*	*8,8*	*6,2*
Entwicklung seit 1950 in % Bayern	*100*	*132*	*153*	*174*	*189*	*206*	*222*	*244*	*273*	*304*	*332*	*356*
Bund[3])	*100*	*140*	*162*	*185*	*203*	*221*	*236*	*256*	*303*	*334*	*363*	*386*

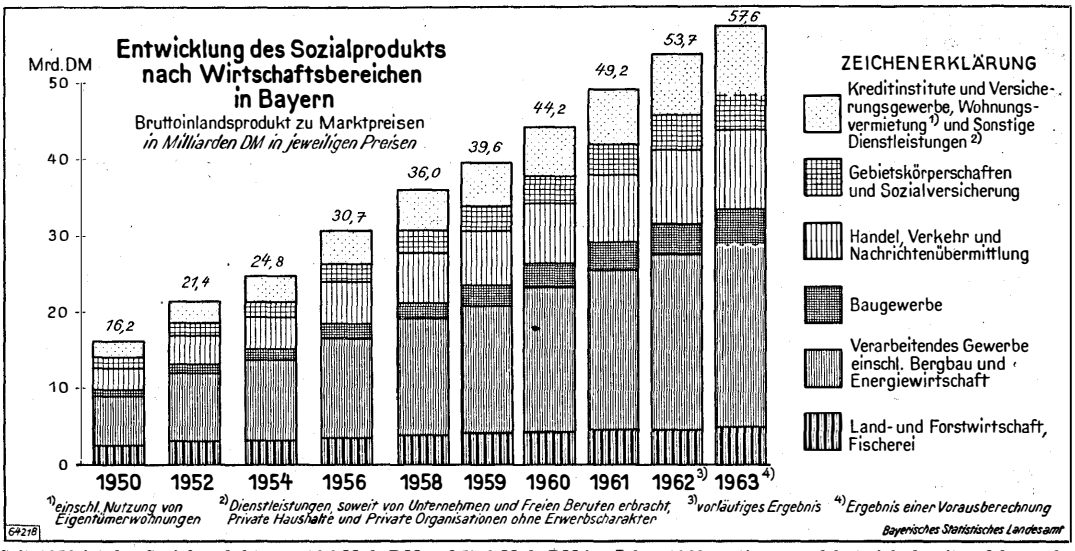
[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Ergebnis der Vorausberechnung. — [3]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West).

2. Sozialprodukt seit 1950 nach Wirtschaftsbereichen

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)

Wirtschaftsbereich	1950	1952	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962[1]	1963[2]
	Millionen DM									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	2 484	3 162	3 250	3 561	3 926	4 084	4 279	4 479	4 482	4 936
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	388	598	768	968	1 124	1 142	1 231	1 230	1 375	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	6 176	8 171	9 673	12 056	14 127	15 542	17 711	19 763	21 625	28 502
Baugewerbe	828	1 079	1 400	1 876	2 045	2 634	3 056	3 603	4 081	
Handel	1 682	2 405	2 644	3 464	4 222	4 679	5 202	5 874	6 585	10 305
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 092	1 448	1 581	1 952	2 232	2 508	2 741	2 964	3 151	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	400	579	757	962	1 110	1 280	1 465	1 617	1 812	
Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen	495	534	619	780	921	1 002	1 180	1 459	1 591	
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	963	1 291	1 592	1 989	2 482	2 719	3 008	3 343	3 691	13 848
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 348	1 723	1 958	2 421	3 040	3 220	3 475	4 014	4 412	
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	342	447	544	642	739	776	829	859	919	
Wirtschaftsbereiche insgesamt[3]	**16 197**	**21 436**	**24 784**	**30 671**	**35 969**	**39 586**	**44 176**	**49 205**	**53 724**	**57 591**

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Ergebnis der Vorausberechnung. — [3]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.



Seit 1950 ist das Sozialprodukt von 16,2 Mrd. DM auf 57,6 Mrd. DM im Jahre 1963 gestiegen und hat sich damit auf das mehr als 3½fache erhöht (Meßziffer 1963 = *356*, 1950 = *100*). An diesem Anstieg war vor allem das Verarbeitende Gewerbe einschließlich Energiewirtschaft und das Baugewerbe beteiligt; auf diese Bereiche entfiel 1963 fast die Hälfte des Sozialprodukts. Die Land- und Forstwirtschaft zeigte eine etwas langsamere Entwicklung (Meßziffer 1963 = *199*, 1950 = *100*), wodurch ihr Anteil am Sozialprodukt von 1950 auf 1963 um mehr als $^2/_5$ zurückging.

3. Entwicklung des Sozialprodukts seit 1954 nach Wirtschaftsbereichen

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)

Wirtschaftsbereich	Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in %						1950 = *100*					
	1954	1958	1960	1961	1962[1])	1963[2])	1954	1958	1960	1961	1962 [1])	1963 [2])
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	*0,2*	*2,6*	*4,8*	*4,7*	*0,1*	*10,1*	*131*	*158*	*172*	*180*	*180*	*199*
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	*14,5*	*3,7*	*7,7*	*—0,1*	*11,8*		*198*	*290*	*317*	*317*	*354*	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	*10,6*	*7,8*	*14,0*	*11,6*	*9,4*	*5,2*	*157*	*229*	*287*	*320*	*350*	*386*
Baugewerbe	*15,6*	*7,8*	*16,0*	*17,9*	*13,3*		*169*	*247*	*369*	*435*	*493*	
Handel	*7,9*	*7,4*	*11,2*	*12,9*	*12,1*		*157*	*251*	*309*	*349*	*391*	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	*5,8*	*8,4*	*9,3*	*8,1*	*6,3*	*5,8*	*145*	*204*	*251*	*271*	*289*	*371*
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	*16,1*	*5,1*	*14,5*	*10,4*	*12,1*		*189*	*278*	*367*	*405*	*453*	
Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen	*6,3*	*8,6*	*17,8*	*23,7*	*9,0*		*125*	*186*	*238*	*295*	*321*	
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	*10,7*	*11,4*	*10,6*	*11,1*	*10,4*	*11,5*	*165*	*258*	*313*	*347*	*383*	*390*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	*5,7*	*13,5*	*7,9*	*15,5*	*9,9*		*145*	*226*	*258*	*298*	*327*	
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	*7,5*	*7,8*	*6,8*	*3,7*	*7,0*		*159*	*216*	*242*	*251*	*269*	
Bruttoinlandsprodukt	***8,5***	***7,7***	***11,6***	***11,4***	***9,2***	***7,2***	***153***	***222***	***273***	***304***	***332***	***356***

[1]) Vorläufiges Ergebnis. — [2]) Ergebnis der Vorausberechnung.

4. Anteile der Wirtschaftsbereiche am Sozialprodukt 1950, 1954, 1958 und seit 1960

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)

Wirtschaftsbereich	Bayern							Bundesgebiet[1])						
	1950	1954	1958	1960	1961	1962[2])	1963[3])	1950	1954	1958	1960	1961	1962[2])	1963[3])
	%													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	*15,3*	*13,1*	*10,9*	*9,7*	*9,1*	*8,3*	*8,6*	*10,4*	*8,7*	*7,1*	*6,0*	*5,5*	*5,1*	*5,1*
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	*2,4*	*3,1*	*3,1*	*2,8*	*2,5*	*2,6*	*49,5*	*5,5*	*6,2*	*5,8*	*5,3*	*4,9*	*4,7*	*4,7*
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	*38,1*	*39,0*	*39,3*	*40,1*	*40,2*	*40,2*		*38,9*	*40,2*	*40,1*	*41,2*	*41,5*	*41,3*	*40,4*
Baugewerbe	*5,1*	*5,6*	*5,7*	*6,9*	*7,3*	*7,6*		*5,2*	*5,8*	*6,2*	*6,8*	*7,1*	*7,4*	*7,5*
Handel	*10,4*	*10,7*	*11,7*	*11,8*	*11,9*	*12,2*	*17,9*	*12,7*	*12,6*	*13,4*	*13,2*	*13,1*	*13,5*	*13,4*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	*6,8*	*6,4*	*6,2*	*6,2*	*6,0*	*5,9*		*7,1*	*6,5*	*6,6*	*6,5*	*6,3*	*6,1*	*6,2*
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	*2,5*	*3,1*	*3,1*	*3,3*	*3,3*	*3,4*		*2,3*	*2,6*	*2,8*	*3,0*	*2,9*	*3,1*	*3,2*
Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen	*3,1*	*2,5*	*2,6*	*2,7*	*3,0*	*3,0*	*24,0*	*3,0*	*2,4*	*2,5*	*2,7*	*3,0*	*3,0*	*3,1*
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	*5,9*	*6,4*	*6,9*	*6,8*	*6,8*	*6,9*		*5,3*	*5,7*	*6,2*	*6,3*	*6,4*	*6,5*	*6,7*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	*8,3*	*7,9*	*8,4*	*7,8*	*8,2*	*8,2*		*7,8*	*7,5*	*7,6*	*7,4*	*7,8*	*7,8*	*8,2*
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	*2,1*	*2,2*	*2,1*	*1,9*	*1,7*	*1,7*		*1,8*	*1,8*	*1,7*	*1,6*	*1,5*	*1,5*	*1,5*
Bruttoinlandsprodukt	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
darunter Handwerk	.	.	*12,5*	*13,7*	*13,6*	*13,8*	.	.	.	*9,9*	*10,4*	*10,5*	*10,8*	.

[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Ergebnis der Vorausberechnung.

5. Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur 1961 in den Regierungsbezirken

Gebiet	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Anteil der Reg.-Bezirke		Bruttoinlandsprodukt		Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt und %-Anteil der Regierungsbezirke am Landeswert								%-Anteil der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt der Regierungsbezirke			
		am BIP	a.d. Woh. Bev.	je Einwohner	je Person d. Wirtschaftsbevölk.[1])	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (L)		Warenproduzierendes Gewerbe[2]) (P)		Handel und Verkehr[3]) (H)		Übrige Dienstleistungen[4]) (S)		L	P	H	S
	Mill. DM	%		DM		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	%			
Oberbayern	16 984	*34,5*	*28,9*	6 170	6 160	954	*21,3*	7 824	*31,8*	3 246	*36,7*	4 960	*43,9*	*5,6*	*46,1*	*19,1*	*29,2*
Niederbayern	3 434	*7,0*	*10,1*	3 570	3 600	759	*17,0*	1 415	*5,8*	544	*6,2*	716	*6,3*	*22,1*	*41,2*	*15,8*	*20,9*
Oberpfalz	3 636	*7,4*	*9,4*	4 090	4 180	440	*9,8*	1 770	*7,2*	661	*7,5*	765	*6,8*	*12,1*	*48,7*	*18,2*	*21,0*
Oberfranken	5 389	*10,9*	*11,4*	4 960	5 020	401	*8,9*	3 273	*13,3*	812	*9,2*	903	*8,0*	*7,4*	*60,7*	*15,1*	*16,8*
Mittelfranken	7 837	*15,9*	*14,4*	5 700	5 550	572	*12,8*	4 119	*16,8*	1 596	*18,0*	1 549	*13,7*	*7,3*	*52,6*	*20,3*	*19,8*
Unterfranken	4 961	*10,1*	*11,5*	4 550	4 630	568	*12,7*	2 546	*10,3*	858	*9,7*	990	*8,8*	*11,5*	*51,3*	*17,3*	*19,9*
Schwaben	6 964	*14,2*	*14,3*	5 130	5 220	784	*17,5*	3 649	*14,8*	1 122	*12,7*	1 409	*12,5*	*11,3*	*52,4*	*16,1*	*20,2*
Bayern[5])	49 205	*100*	*100*	5 170	5 190	4 479	*100*	24 595	*100*	8 838	*100*	11 292	*100*	*9,1*	*50,0*	*18,0*	*22,9*

[1]) Wirtschaftsbevölkerung = Wohnbevölkerung zuzüglich Einpendler abzüglich Auspendler mal zwei. — [2]) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — [3]) Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung. — [4]) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung (einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen), Gebietskörperschaften und sonstige Dienstleistungen. — [5]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

6. Sozialprodukt seit 1950 im Bundesgebiet[1])

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Bezeichnung	1950	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962[2])	1963[3])
	Milliarden DM											
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Wertschöpfung)	75,1	103,7	121,4	139,9	154,6	168,4	179,9	193,8	229,6	252,0	272,5	288,3
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen)	75,2	103,8	121,1	139,5	154,4	168,3	180,1	194,0	229,8	251,6	272,1	288,0
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	87,8	123,3	144,3	165,6	182,3	198,0	211,3	228,8	270,6	296,6	321,0	339,3
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	97,8	136,5	158,2	180,8	199,0	216,4	231,2	250,8	296,6	326,6	355,2	377,1
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	97,9	136,6	157,9	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,8	376,8
	Meßziffern 1950 = *100*											
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen												
in jeweiligen Preisen	*100*	*140*	*162*	*185*	*203*	*221*	*236*	*256*	*303*	*334*	*363*	*386*
in Preisen von 1954	*100*	*121*	*140*	*157*	*168*	*178*	*183*	*196*	*226*	*239*	*249*	*256*

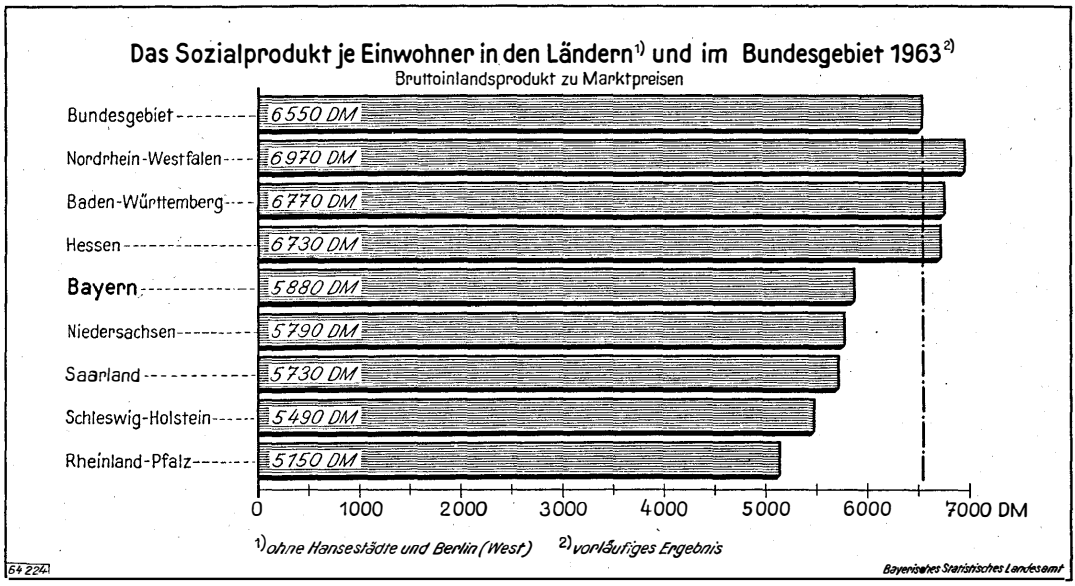
[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Ergebnis der Vorausberechnung.

7. Sozialprodukt des Bundesgebietes und der Länder seit 1950 je Einwohner

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Rheinl.-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)
Je Einwohner in DM												
1950	2 085	1 778	2 117	3 247	3 794	2 036	1 673	2 460	1 741	.	1 495	.
1952	2 860	2 359	2 922	4 323	4 913	2 773	2 304	3 403	2 406	.	2 080	.
1954	3 249	2 733	3 297	4 646	5 286	3 202	2 722	3 761	2 707	.	2 464	.
1956	3 996	3 369	3 995	5 814	6 690	3 887	3 342	4 620	3 215	.	3 087	.
1958	4 529	3 903	4 624	6 484	7 827	4 432	3 893	5 035	3 472	.	3 734	.
1959	4 856	4 259	4 958	6 879	8 482	4 809	4 215	5 311	3 733	.	3 971	.
1960	5 351	4 706	5 485	7 295	9 309	5 359	4 627	5 852	4 108	4 966	4 317	5 506
1961	5 814	5 171	6 066	7 416	9 911	5 911	5 072	6 264	4 478	5 217	4 758	6 032
1962[2]	6 238	5 558	6 512	7 915	10 751	6 389	5 491	6 672	4 793	5 455	5 211	6 435
1963[3]	6 550	5 880	6 770	8 220	11 320	6 730	5 790	6 970	5 150	5 730	5 490	6 760
Meßziffern 1950 = 100												
1952	137	132	138	133	129	136	137	138	138	.	139	.
1954	155	153	155	143	139	157	162	152	155	.	164	.
1956	191	189	188	179	176	190	199	187	184	.	206	.
1958	217	219	218	199	206	217	232	204	199	.	249	.
1959	232	239	234	211	223	236	251	215	214	.	265	.
1960	256	264	259	224	245	263	276	237	235	.	288	.
1961	278	290	286	228	261	290	303	254	257	.	318	.
1962[2]	299	312	307	243	283	313	328	271	275	.	348	.
1963[3]	314	331	320	253	298	331	346	283	296	.	367	.
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %												
1952	13,5	10,8	12,5	17,7	13,4	11,7	14,8	14,1	13,2	.	15,5	.
1954	6,4	8,6	7,3	4,2	4,8	8,5	8,3	3,5	6,0	.	8,3	.
1956	8,7	8,3	7,6	8,2	11,1	7,4	8,4	9,0	6,5	.	11,9	.
1958	5,5	6,9	7,2	3,4	7,1	7,4	9,0	2,0	4,2	.	9,3	.
1959	7,2	9,1	7,2	6,0	8,3	8,5	8,2	5,4	7,5	.	6,3	.
1960	10,1	10,4	10,6	6,0	9,7	11,4	9,7	10,1	10,0	.	8,7	.
1961	8,6	9,8	10,5	1,6	6,4	10,2	9,6	7,0	9,0	5,0	10,2	9,5
1962[2]	7,2	7,4	7,3	6,7	8,4	8,0	8,2	6,5	7,0	4,5	9,5	6,6
1963[3]	4,9	5,8	4,0	3,9	5,3	5,3	5,4	4,5	7,4	5,0	5,4	4,8
Meßziffern Bundesgebiet = 100												
1950	100	85,2	101,5	155,6	181,9	97,6	80,2	117,9	83,5	.	71,6	.
1952	100	82,4	102,1	151,1	171,7	96,9	80,5	118,9	84,1	.	72,7	.
1954	100	84,1	101,4	143,0	162,7	98,5	83,7	115,7	83,3	.	75,8	.
1956	100	84.3	99,9	145,4	167,4	97,2	83,6	115,6	80,4	.	77,2	.
1958	100	86,1	102,0	143,1	172,8	97,8	85,9	111,1	76,6	.	82,4	.
1959	100	87,7	102,0	141.6	174,6	99,0	86,7	109,3	76,8	.	81,7	.
1960	100	87,9	102,4	136,3	173,9	100,1	86,4	109,3	76,7	92,8	80.6	102,8
1961	100	88,9	104.3	127,5	170,4	101,6	87,2	107,7	77,0	89,7	81,8	103,7
1962[2]	100	89,0	104,3	126,8	172,3	102,4	88,0	106,9	76,8	87,4	83,5	103,1
1963[3]	100	89,8	103,4	125,6	173,0	102,8	88,5	106,5	78,7	87,5	83,9	103,3

[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Ergebnis der Vorausberechnung.



Die Höhe des Sozialprodukts in den einzelnen Bundesländern wird maßgeblich von der Wirtschaftsstruktur bestimmt. Auf die Bevölkerung bezogen stand Bayern mit 5880 DM je Einwohner an 4. Stelle hinter Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen, aber vor den Ländern Niedersachsen, Saarland, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz.

8. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Sozialprodukt seit 1950 im Bundesgebiet[1])

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen)
— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Wirtschaftsbereich	1950	1952	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962[2])	1963[3])	
	Milliarden DM												1950 = *100*
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	10,2	13,3	13,8	14,5	15,0	15,6	16,5	16,9	17,7	17,9	18,1	19,4	*190*
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	5,4	7,8	9,8	10,5	12,0	13,0	13,4	13,7	15,7	16,0	16,8	17,9	*331*
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	38,0	54,3	63,6	73,9	80,6	87,1	92,7	101,0	122,2	135,6	146,8	152,2	*401*
Baugewerbe	5,1	7,2	9,2	11,4	12,6	13,2	14,3	17,0	20,2	23,2	26,3	28,3	*555*
Handel	12,5	18,5	20,0	23,1	25,8	29,2	31,0	33,6	39,2	42,9	48,2	50,5	*404*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7,0	9,3	10,3	12,1	13,3	14,3	15,3	16,7	19,3	20,5	21,6	23,2	*331*
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	2,2	3,2	4,2	4,8	5,4	5,9	6,4	7,4	8,8	9,7	10,9	12,1	*550*
Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen	2,9	3,2	3,7	4,1	4,7	5,2	5,7	6,3	8,0	9,8	10,6	11,9	*410*
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	5,2	7,2	9,0	10,3	11,7	13,2	14,5	16,0	18,9	20,8	22,9	25,3	*487*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7,7	10,2	11,9	13,1	14,6	16,2	17,6	18,2	22,0	25,3	27,9	30,8	*400*
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	1,8	2,3	2,9	3,1	3,4	3,7	3,9	4,1	4,7	5,0	5,3	5,6	*311*
Bruttoinlandsprodukt[4])	**97,8**	**136,5**	**158,2**	**180,8**	**199,0**	**216,4**	**231,2**	**250,8**	**296,6**	**326,6**	**355,2**	**377,1**	*386*

[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Ergebnis der Vorausberechnung. — [4]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

9. Verteilung des Volkseinkommens seit 1950 im Bundesgebiet[1])

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Jahr	Volkseinkommen	Einkommen der privaten Haushalte[2]) aus Erwerbstätigkeit und Vermögen		Unverteilte Gewinne[5]) der Unternehmen mit eigener Rechtspersönl.[6])	Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen[7])	Volkseinkommen je Einwohner
		aus unselbständiger Arbeit[3])	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen[4])			
	Millionen DM					DM
1950	75 160	44 070	26 110	4 280	700	1 602
1954	121 080	71 870	39 700	7 640	1 870	2 486
1958	180 140	108 990	56 610	11 350	3 190	3 528
1959	193 970	116 830	61 380	12 800	2 960	3 757
1960	229 800	139 770	70 900	15 480	3 640	4 146
1961	251 600	157 200	74 700	15 400	4 310	4 479
1962[8])	272 100	173 900	78 500	15 100	4 680	4 780
1963[9])	288 000	186 700	81 400	.	.	4 999
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1954	+ *8,0*	+ *9,3*	+ *6,8*	+ *2,7*	+ *6,3*	+ *6,8*
1958	+ *7,0*	+ *8,4*	+ *5,5*	+ *3,4*	+ *1,9*	+ *5,7*
1959	+ *7,7*	+ *7,2*	+ *8,4*	+ *12,8*	— *7,2*	+ *6,5*
1960	+ *11,8*	+ *12,5*	+ *10,0*	+ *13,8*	+ *17,2*	+ *10,6*
1961	+ *9,5*	+ *12,5*	+ *5,3*	— *0,3*	+ *18,4*	+ *8,0*
1962[8])	+ *8,2*	+ *10,6*	+ *5,1*	— *2,2*	+ *8,6*	+ *6,7*
1963[9])	+ *5,8*	+ *7,4*	+ *3,7*	.	.	+ *4,6*
	Meßziffern 1950 = *100*					
1954	*161*	*163*	*152*	*179*	*267*	*155*
1958	*240*	*247*	*217*	*265*	*456*	*220*
1959	*258*	*265*	*235*	*299*	*423*	*235*
1960	*306*	*317*	*272*	*362*	*520*	*259*
1961	*335*	*357*	*287*	*365*	*616*	*280*
1962[8])	*364*	*395*	*303*	*360*	*669*	*298*
1963[9])	*383*	*424*	*312*	.	.	*312*
	% des Volkseinkommens					
1950	*100*	*58,6*	*34,7*	*5,7*	*0,9*	—
1954	*100*	*59,4*	*32,8*	*6,3*	*1,5*	—
1958	*100*	*60,5*	*31,4*	*6,3*	*1,8*	—
1959	*100*	*60,2*	*31,6*	*6,6*	*1,5*	—
1960	*100*	*60,8*	*30,9*	*6,7*	*1,6*	—
1961	*100*	*62,5*	*29,7*	*6,1*	*1,7*	—
1962[8])	*100*	*63,9*	*28,8*	*5,5*	*1,7*	—
1963[9])	*100*	*64,8*	*28,3*	.	.	—

[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — [3]) Meßbares Einkommen: einschl. Werbungskosten, jedoch ohne bestimmte Lohnnebenkosten, die zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit gehören, jedoch nicht in der Bruttolohn- und -gehaltssumme und in den Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung erfaßt sind, wie Aufwendungen der Arbeitgeber zur Verbilligung der Lebenshaltung und für zusätzliche Krankheits- und Altersvorsorge bei privaten Einrichtungen, Unterstützungen u. ä. — [4]) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden einschl. bestimmter Lohnnebenkosten die nicht in das Einkommen aus unselbständiger Arbeit einbezogen werden konnten (vgl. Anmerkung[3])). — [5]) Vor Abzug der direkten Steuern u. ä. der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — [6]) Einschl. der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — [7]) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. — [8]) Vorläufiges Ergebnis. — [9]) Ergebnis der Vorausberechnung.

10. Verwendung des Sozialprodukts seit 1950 im Bundesgebiet[1])

— Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes —

Verwendungsart	1950	1952	1954	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962[2])	1963[3])
	Milliarden DM										
Privater Verbrauch	63,4	81,8	95,1	117,8	128,2	137,7	146,5	170,0	186,8	203,8	214,9
Staatsverbrauch	14,0	20,8	22,0	25,4	27,3	30,6	33,5	40,4	46,1	52,9	58,0
Investitionen	21,8	30,7	35,6	48,8	51,8	54,1	62,2	79,2	86,6	94,4	98,8
dav. Ausrüstungsinvestitionen	9,3	13,9	17,3	23,4	23,8	25,6	28,5	35,6	40,7	44,6	45,7
Bauinvestitionen	8,8	11,7	15,5	21,4	22,7	24,8	29,5	35,0	40,1	45,5	48,7
Vorratsveränderungen	3,7	5,1	2,8	4,0	5,3	3,7	4,2	8,6	5,9	4,4	4,4
Außenbeitrag	1,3	3,3	5,2	6,9	9,0	9,1	8,7	7,2	6,8	3,7	5,1
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen[4])	**97,9**	**136,6**	**157,9**	**198,8**	**216,3**	**231,5**	**250,9**	**296,8**	**326,2**	**354,8**	**376,8**
Meßziffern (1950 = *100*)	*100*	*140*	*161*	*203*	*221*	*236*	*256*	*303*	*333*	*363*	*385*
	% des Bruttosozialprodukts										
Privater Verbrauch	*64,7*	*59,9*	*60,2*	*59,2*	*59,3*	*59,5*	*58,4*	*57,3*	*57,3*	*57,4*	*57,0*
Staatsverbrauch	*14,3*	*15,2*	*14,0*	*12,8*	*12,6*	*13,2*	*13,4*	*13,6*	*14,1*	*14,9*	*15,4*
Investitionen	*22,2*	*22,4*	*22,5*	*24,6*	*24,0*	*23,4*	*24,8*	*26,7*	*26,5*	*26,6*	*26,3*
Außenbeitrag	*1,3*	*2,4*	*3,3*	*3,5*	*4,2*	*3,9*	*3,5*	*2,4*	*2,1*	*1,0*	*1,4*
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen[4])	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***

[1]) Ohne Saarland und Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West). — [2]) Vorläufiges Ergebnis. — [3]) Ergebnis der Vorausberechnung. — [4]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

11. Beitrag der Großstädte des Bundesgebietes zum Bruttoinlandsprodukt 1961

(Vorläufiges Ergebnis)

Großstadt	Wohnbevölkerung[1])	Bruttoinlandsprodukt[2]) (BIP)	davon aus den Wirtschaftsbereichen: Warenproduzierende Bereiche[3])		Handel und Verkehr[4])		Gebietskörperschaften[5])		Übrige Dienstleistungen[6])		BIP je Einw. der: Wohnbevölkerung	Wirtschaftsbevölkerung[7])
		1 000 DM	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	DM	
Berlin (West)	2 197 980	13 254 896	7 140	*53,9*	2 430	*18,3*	1 630	*12,3*	2 055	*15,5*	*6 030*	*5 930*
Hamburg	1 834 600	18 160 123	7 655	*42,2*	6 585	*36,2*	1 240	*6,8*	2 680	*14,8*	*9 900*	*9 030*
München	1 085 014	9 943 267	4 528	*45,5*	2 218	*22,3*	876	*8,8*	2 321	*23,4*	*9 160*	*7 840*
Köln	809 103	7 051 694	3 211	*45,5*	1 786	*25,3*	487	*7,0*	1 568	*22,2*	*8 720*	*7 720*
Essen	727 375	4 655 313	2 488	*53,4*	1 173	*25,2*	282	*6,1*	712	*15,3*	*6 400*	*6 260*
Düsseldorf	702 902	6 660 535	2 894	*43,5*	1 743	*26,1*	513	*7,7*	1 511	*22,7*	*9 480*	*8 170*
Frankfurt a. Main	683 081	7 828 000	3 279	*41,9*	2 289	*29,2*	468	*6,0*	1 792	*22,9*	*11 460*	*8 390*
Dortmund	642 270	4 607 093	2 704	*58,7*	1 048	*22,7*	284	*6,2*	572	*12,4*	*7 170*	*6 720*
Stuttgart	637 539	7 166 000	3 874	*54,1*	1 472	*20,5*	489	*6,8*	1 331	*18,6*	*11 240*	*8 620*
Hannover	572 917	5 015 186	2 353	*46,9*	1 327	*26,5*	457	*9,1*	878	*17,5*	*8 750*	*6 890*
Bremen	564 517	4 596 000	1 931	*42,0*	1 760	*38,3*	419	*9,1*	486	*10,6*	*8 140*	*6 990*
Duisburg	503 595	4 250 365	2 520	*59,3*	1 132	*26,6*	191	*4,5*	407	*9,6*	*8 440*	*7 830*
Nürnberg	454 520	3 766 188	2 025	*53,8*	954	*25,3*	251	*6,7*	537	*14,2*	*8 290*	*6 420*
Wuppertal	420 969	2 878 995	1 616	*56,1*	665	*23,1*	209	*7,3*	389	*13,5*	*6 840*	*6 520*
Gelsenkirchen	383 384	2 596 539	1 879	*72,4*	322	*12,4*	140	*5,4*	255	*9,8*	*6 770*	*6 780*
Bochum	361 386	2 352 241	1 330	*56,6*	579	*24,6*	192	*8,2*	250	*10,6*	*6 510*	*6 170*
Mannheim	313 890	3 114 000	1 836	*59,0*	723	*23,2*	176	*5,6*	379	*12,2*	*9 920*	*7 320*
Kiel	273 284	1 611 000	671	*41,7*	376	*23,3*	260	*16,1*	305	*18,9*	*5 900*	*5 140*
Oberhausen	257 359	1 412 797	966	*68,4*	199	*14,1*	87	*6,2*	160	*11,3*	*5 490*	*5 620*
Wiesbaden	253 280	1 789 815	803	*44,9*	369	*20,6*	241	*13,5*	377	*21,0*	*7 070*	*6 400*
Braunschweig	246 085	1 559 918	711	*45,6*	401	*25,7*	182	*11,7*	266	*17,0*	*6 340*	*5 210*
Karlsruhe	241 929	1 967 000	932	*47,4*	443	*22,5*	226	*11,4*	366	*18,7*	*8 130*	*6 110*
Lübeck	235 200	1 447 206	769	*53,1*	328	*22,7*	154	*10,6*	197	*13,6*	*6 150*	*5 720*
Krefeld	213 179	1 784 513	1 158	*64,9*	316	*17,7*	93	*5,2*	218	*12,3*	*8 370*	*6 950*
Augsburg	208 659	1 755 402	1 029	*58,6*	373	*21,2*	133	*7,6*	221	*12,6*	*8 410*	*6 190*
Kassel	207 507	1 711 140	774	*45,2*	475	*27,8*	171	*10,0*	291	*17,0*	*8 250*	*6 110*
Hagen	195 717	1 441 763	853	*59,2*	349	*24,2*	78	*5,4*	161	*11,2*	*7 370*	*6 950*
Mülheim a. d. Ruhr	185 595	1 220 219	721	*59,1*	279	*22,9*	60	*4,9*	160	*13,1*	*6 570*	*6 830*
Münster/Westf.	182 215	1 231 140	340	*27,6*	360	*29,2*	215	*17,5*	316	*25,7*	*6 760*	*5 540*
Bielefeld	174 680	1 470 045	777	*52,8*	345	*23,5*	101	*6,9*	247	*16,8*	*8 420*	*6 150*
Solingen	170 026	1 065 993	726	*68,1*	160	*15,0*	61	*5,7*	119	*11,2*	*6 270*	*6 340*
Aachen	169 875	1 257 716	611	*48,6*	266	*21,1*	156	*12,4*	225	*17,9*	*7 400*	*5 710*
Ludwigshafen a. Rhein	165 761	1 585 327	1 201	*75,8*	177	*11,1*	77	*4,9*	130	*8,2*	*9 560*	*6 790*
Mönchengladbach	152 386	901 880	510	*56,6*	173	*19,2*	69	*7,7*	149	*16,5*	*5 920*	*5 560*
Freiburg i. Brg.	145 016	971 000	383	*39,5*	239	*24,6*	162	*16,7*	186	*19,2*	*6 700*	*5 360*
Bonn	143 826	1 129 292	279	*24,7*	257	*22,8*	292	*25,9*	301	*26,6*	*7 850*	*5 960*
Bremerhaven	141 849	642 000	257	*40,1*	209	*32,5*	.[8])	.[8])	175	*27,4*	*4 520*	*4 440*
Osnabrück	138 658	1 004 639	425	*42,4*	349	*34,7*	88	*8,8*	142	*14,1*	*7 250*	*5 330*
Darmstadt	136 412	1 136 306	505	*44,5*	301	*26,4*	140	*12,3*	190	*16,7*	*8 330*	*5 930*
Mainz	134 375	1 038 740	499	*48,1*	225	*21,7*	155	*15,0*	159	*15,2*	*7 730*	*6 140*
Saarbrücken	130 705	1 512 176	684	*45,2*	428	*28,3*	161	*10,6*	240	*15,9*	*11 570*	*6 550*
Recklinghausen	130 684	694 663	392	*56,4*	139	*20,1*	65	*9,4*	98	*14,1*	*5 320*	*5 320*
Remscheid	127 033	904 032	632	*69,9*	137	*15,1*	50	*5,5*	85	*9,5*	*7 120*	*6 770*
Heidelberg	125 264	792 000	338	*42,7*	183	*23,1*	127	*16,0*	144	*18,2*	*6 330*	*5 090*
Oldenburg/Oldb.	125 198	661 000	193	*29,2*	212	*32,1*	110	*16,6*	146	*22,1*	*5 280*	*5 030*
Regensburg	125 047	879 820	409	*46,5*	235	*26,7*	93	*10,6*	143	*16,2*	*7 040*	*5 620*
Würzburg	116 883	873 828	345	*39,5*	244	*27,9*	115	*13,2*	170	*19,4*	*7 480*	*5 380*
Offenbach a. Main	116 195	877 538	573	*65,4*	129	*14,7*	69	*7,9*	106	*12,0*	*7 550*	*7 050*
Herne	113 271	434 484	261	*60,0*	78	*17,9*	34	*7,8*	62	*14,3*	*3 840*	*4 310*
Bottrop	111 691	474 526	331	*69,8*	59	*12,5*	34	*7,2*	50	*10,5*	*4 250*	*4 760*
Salzgitter	110 276	931 000	703	*75,5*	127	*13,7*	45	*4,8*	55	*5,9*	*8 440*	*7 860*
Wanne-Eickel	107 367	496 967	320	*64,4*	93	*18,7*	29	*5,8*	55	*11,1*	*4 630*	*5 040*

[1]) Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961. — [2]) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [3]) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei, Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — [4]) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — [5]) Einschl. Sozialversicherung. — [6]) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung (einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen) und sonstige Dienstleistungen. — [7]) Wirtschaftsbevölkerung = Wohnbevölkerung zuzüglich Einpendler abzüglich Auspendler mal zwei. — [8]) Bei Bremen enthalten.

XXIII. Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gemeinden am 31. Dezember 1963	Gemeindeteile am 31. Dezember 1963	Fläche in qkm am 31. Dezember 1963	Bevölkerungsstand am 17. Mai 1939	Bevölkerungsstand am 13. Septemb. 1950	Bevölkerungsstand am 6. Juni 1961 insgesamt	Bevölkerungsstand am 6. Juni 1961 männlich	Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1963	Bevölkerungszu- bzw.-abnahme (—) 1961 gegenüber 1939 %	Bevölkerungszu- bzw.-abnahme (—) 1961 gegenüber 1950 %	Lfd. Nr.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Oberbayern	1 144	12 762	16 338,93	1 935 186	2 456 185	2 754 704	1 286 397	2 918 970	*42,3*	*12,2*	1
2	Niederbayern	905	11 733	10 754,44	786 263	1 081 052	961 593	443 196	976 567	*22,3*	*—11,1*	2
3	Oberpfalz	939	5 227	9 646,43	685 829	896 904	889 979	416 964	910 613	*29,8*	*— 0,8*	3
4	Oberfranken	1 091	3 632	7 503,03	808 234	1 115 793	1 087 146	501 943	1 095 186	*34,5*	*— 2,6*	4
5	Mittelfranken	992	2 903	7 618,48	1 077 216	1 284 269	1 374 481	638 285	1 414 637	*27,6*	*7,0*	5
6	Unterfranken	995	1 750	8 488,35	844 299	1 038 136	1 089 610	514 068	1 126 806	*29,1*	*5,0*	6
7	Schwaben	1 046	4 311	10 200,01	947 059	1 312 127	1 357 966	634 266	1 403 858	*43,4*	*3,5*	7
	Bayern	**7 112**	**42 318**	**70 549,66**	**7 084 086**	**9 184 466**	**9 515 479**	**4 435 119**	**9 846 637**	*34,3*	*3,6*	
	Kreisfreie Städte	48	256	1 579,10	2 612 002	2 807 850	3 335 263	1 527 378	3 462 360	*27,7*	*18,8*	
	Landkreise	7 064	42 062	68 970,57	4 472 084	6 376 616	6 180 216	2 907 741	6 384 277	*38,2*	*— 3,1*	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Bevölkerungsdichte am 6. Juni 1961 Einwohner je qkm	Religionszugehörigkeit am 6. Juni 1961 römisch-katholisch	Religionszugehörigkeit am 6. Juni 1961 evangelisch	Privathaushalte und Personen in Anstalten am 6. Juni 1961 Privathaushalte insgesamt	Privathaushalte dav. Haushalte mit ... Pers. 1	2	3 und mehr	Personen in Anstalten	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1963 Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten oder Sterbefallüberschuß (—)	Lfd. Nr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
169	2 200 486	459 246	986 457	260 190	265 370	460 897	120 458	26 554	50 089	31 293	18 796	1
89	883 369	70 527	291 227	50 238	68 580	172 409	23 402	8 303	20 680	11 812	8 868	2
92	769 971	112 137	275 052	46 984	66 006	162 062	22 482	7 557	18 968	10 173	8 795	3
145	481 969	586 964	360 111	66 116	96 184	197 811	19 974	8 887	20 249	13 383	6 866	4
180	496 439	835 071	478 342	101 993	134 824	241 525	39 203	12 279	24 312	16 689	7 623	5
128	851 406	225 172	336 768	56 514	80 867	199 387	25 792	9 293	23 246	12 389	10 857	6
133	1 096 605	228 992	440 903	86 243	115 243	239 417	48 901	12 191	27 130	16 234	10 896	7
135	**6 780 245**	**2 518 109**	**3 168 860**	**668 278**	**827 074**	**1 673 508**	**300 212**	**85 064**	**184 674**	**111 973**	**72 701**	
2 112	2 074 954	1 124 979	1 293 858	368 017	380 409	545 432	153 123	33 040	52 424	39 398	13 026	
90	4 705 291	1 393 130	1 875 002	300 261	446 665	1 128 076	147 089	52 024	132 250	72 575	59 675	

Regierungsbezirk Oberbayern

	Kreisfreie Städte											
1	Bad Reichenhall	1	1	6,39	11 538	13 351	13 147	5 680	14 074	*13,9*	*— 1,5*	
2	Freising	1	10	35,59	19 734	25 491	27 562	13 433	29 233	*39,7*	*8,1*	
3	Ingolstadt	1	14	49,54	33 394	40 523	53 405	25 195	65 383	*59,9*	*31,8*	
4	Landsberg a. Lech	1	1	31,91	10 054	11 733	13 413	6 745	14 457	*33,4*	*14,3*	
5	München	1	1	310,05	840 188	830 810	1 085 014	501 290	1 166 160	*29,1*	*30,6*	
6	Rosenheim	1	1	12,56	21 809	29 913	31 611	14 463	31 828	*44,9*	5,7	
7	Traunstein	1	6	8,73	11 714	14 611	14 394	6 480	14 581	*22,9*	*— 1,4*	
	Kreisfreie Städte	**7**	**34**	**454,77**	**948 431**	**966 432**	**1 238 546**	**573 286**	**1 335 716**	*30,6*	*28,2*	
	Landkreise											
1	Aichach	73	240	517,39	29 730	43 441	39 411	18 373	40 031	*32,6*	*— 9,3*	
2	Altötting	44	1 234	546,10	49 062	74 653	76 840	35 563	79 532	*56,6*	*2,9*	
3	Bad Aibling	22	313	333,90	30 796	45 107	42 605	19 766	43 875	*38,3*	*— 5,6*	
4	Bad Tölz	17	248	746,54	26 601	38 997	36 381	16 070	36 925	*36,8*	*— 6,7*	
5	Berchtesgaden	20	89	624,41	28 018	39 539	37 540	16 466	37 268	*34,0*	*— 5,1*	
6	Dachau	55	233	438,84	40 809	60 478	68 644	32 535	71 237	*68,2*	*13,5*	
7	Ebersberg	29	422	550,86	31 109	52 194	55 571	26 342	60 007	*78,6*	*6,4*	
8	Erding	47	759	772,41	48 929	65 558	66 374	32 496	68 739	*35,7*	*1,2*	
9	Freising	69	456	695,78	34 757	50 866	48 550	23 728	49 901	*39,7*	*— 4,6*	
10	Fürstenfeldbruck	59	157	476,22	43 730	69 455	85 552	41 533	92 641	*95,6*	*23,2*	
11	Garmisch-Partenkirchen	16	119	848,59	41 286	57 858	57 054	25 676	60 529	*38,2*	*— 1,4*	
12	Ingolstadt	40	101	429,76	33 416	44 715	49 251	23 953	49 003	*47,4*	*10,1*	
13	Landsberg a. Lech	59	145	599,57	28 522	44 587	41 789	20 712	44 363	*46,5*	*— 6,3*	
14	Laufen	40	1 044	555,65	38 265	58 694	53 151	24 428	54 412	*38,9*	*— 9,4*	
15	Miesbach	29	719	843 86	47 145	75 063	68 820	30 881	69 447	*46,0*	*— 8,3*	
16	Mühldorf a. Inn	55	1 196	634,31	43 514	63 444	60 727	28 299	63 599	*39,6*	*— 4,3*	
17	München	30	87	520,29	53 368	86 089	112 452	54 413	124 762	*110,7*	*30,6*	
18	Pfaffenhofen a.d. Ilm	78	327	559,63	40 148	54 396	49 898	23 896	51 485	*24,3*	*— 8,3*	
19	Rosenheim	56	1 056	820,26	56 248	84 003	82 346	38 544	86 109	*46,4*	*— 2,0*	
20	Schongau	24	297	507,60	24 670	38 911	37 932	18 558	39 633	*53,8*	*— 2,5*	
21	Schrobenhausen	38	203	394,36	22 652	32 915	29 061	13 411	29 447	*28,3*	*—11,7*	
22	Starnberg	40	126	460,98	35 119	63 239	71 475	32 680	75 430	*103,5*	*13,0*	
23	Traunstein	55	1 234	1 168,35	51 902	82 543	83 654	38 957	87 952	*61,2*	*1,3*	
24	Wasserburg a. Inn	62	1 349	651,38	39 151	54 790	48 839	23 029	49 328	*24,7*	*—10,9*	
25	Weilheim	42	329	685,59	44 836	67 915	66 613	31 166	68 433	*48,6*	*— 1,9*	
26	Wolfratshausen	38	245	501,52	22 972	40 303	45 628	21 636	49 166	*98,6*	*13,2*	
	Landkreise	**1 137**	**12 728**	**15 884,15**	**986 755**	**1 489 753**	**1 516 158**	**713 111**	**1 583 254**	*53,7*	*1,8*	
	Oberbayern	**1 144**	**12 762**	**16 338,93**	**1 935 186**	**2 456 185**	**2 754 704**	**1 286 397**	**2 918 970**	*42,3*	*12,2*	

Regierungsbezirk Oberbayern

2 064	9 929	2 827	4 695	1 472	1 329	1 894	1 727	176	200	182	18	1
774	23 603	3 460	10 003	2 801	2 548	4 654	1 579	245	455	290	165	2
1 386	41 193	10 577	19 169	4 316	5 437	9 416	2 401	591	1 227	637	590	3
420	10 515	2 662	4 267	934	1 122	2 211	1 479	121	295	133	162	4
3 502	779 275	245 264	456 071	156 371	132 826	166 874	51 008	11 354	16 632	12 157	4 475	5
2 517	25 946	4 480	12 184	3 371	3 596	5 217	1 080	328	446	376	70	6
1 647	11 748	2 330	5 279	1 507	1 476	2 296	1 076	130	222	159	63	7
2 792	**902 209**	**271 600**	**511 668**	**170 772**	**148 334**	**192 562**	**60 350**	**12 945**	**19 477**	**13 934**	**5 543**	
76	37 158	1 897	10 844	1 488	2 195	7 161	805	355	942	410	532	1
141	69 580	6 263	23 959	4 326	5 914	13 719	2 967	704	1 589	854	735	2
128	37 301	4 359	13 939	2 790	3 591	7 558	905	357	839	521	318	3
49	30 481	5 187	12 085	2 988	3 086	6 011	1 881	363	703	495	208	4
60	30 639	6 056	12 446	3 019	3 180	6 247	2 300	335	651	421	230	5
156	57 912	9 223	21 770	3 889	5 383	12 498	2 676	568	1 333	709	624	6
101	48 542	6 086	17 395	3 077	4 262	10 056	1 203	499	1 203	624	579	7
86	60 043	5 693	18 045	2 438	3 565	12 042	2 945	626	1 402	682	720	8
70	44 699	3 415	13 488	1 627	2 699	9 162	653	408	1 061	501	560	9
180	68 600	14 681	27 918	4 925	7 237	15 756	2 428	759	1 902	805	1 097	10
67	44 744	11 007	19 582	5 197	5 150	9 235	4 509	569	1 059	611	448	11
112	44 602	4 264	14 876	1 847	3 526	9 503	906	441	1 096	469	627	12
70	36 905	4 333	11 856	1 955	2 796	7 105	3 457	355	907	466	441	13
96	48 537	3 935	16 143	3 067	3 751	9 325	920	460	1 121	645	476	14
82	57 392	9 641	23 073	5 162	6 197	11 714	3 427	653	1 184	893	291	15
96	55 473	4 304	18 670	3 124	4 546	11 000	1 347	563	1 273	733	540	16
216	83 291	24 876	38 710	8 854	10 487	19 369	7 235	1 068	2 139	1 458	681	17
89	47 182	2 410	14 415	1 990	3 060	9 365	830	429	1 045	588	457	18
100	71 595	9 303	25 775	4 915	6 590	14 270	3 107	729	1 586	904	682	19
75	33 116	4 028	11 671	2 008	2 819	6 844	1 445	302	806	458	348	20
74	27 459	1 487	8 158	1 118	1 775	5 265	806	252	593	352	241	21
155	50 786	17 723	24 883	6 005	6 761	12 117	3 933	644	1 209	845	364	22
72	72 888	9 188	25 920	4 794	6 261	14 865	2 203	751	1 835	924	911	23
75	46 134	2 252	13 096	2 061	2 675	8 360	2 999	414	944	646	298	24
97	56 158	8 545	21 914	4 246	5 882	11 786	2 254	618	1 226	792	434	25
91	37 060	7 490	14 158	2 508	3 648	8 002	1 967	387	964	553	411	26
95	**1 298 277**	**187 646**	**474 789**	**89 418**	**117 036**	**268 335**	**60 108**	**13 609**	**30 612**	**17 359**	**13 253**	
169	**2 200 486**	**459 246**	**986 457**	**260 190**	**265 370**	**460 897**	**120 458**	**26 554**	**50 089**	**31 293**	**18 796**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gemeinden am 31. Dezember 1963	Gemeindeteile am 31. Dezember 1963	Fläche in qkm am 31. Dezember 1963	Bevölkerungsstand am 17. Mai 1939	Bevölkerungsstand am 13. Septemb. 1950	Bevölkerungsstand am 6. Juni 1961 insgesamt	Bevölkerungsstand am 6. Juni 1961 männlich	Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1963	Bevölkerungszu- bzw.- abnahme (—) 1961 gegenüber 1939 (%)	Bevölkerungszu- bzw.- abnahme (—) 1961 gegenüber 1950 (%)	Lfd. Nr.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Regierungsbezirk Niederbayern

	Kreisfreie Städte											
1	Deggendorf	1	20	16,19	12 057	16 328	17 082	7 619	18 061	*41,7*	*4,6*	1
2	Landshut	1	1	19,41	31 573	46 785	49 514	21 587	50 659	*56,8*	*5,8*	2
3	Passau	1	1	19,94	25 567	34 354	31 791	13 980	31 392	*24,3*	*— 7,4*	3
4	Straubing	1	1	19,31	28 962	36 147	36 348	16 792	36 595	*25,5*	*0,6*	4
	Kreisfreie Städte	**4**	**23**	**74,85**	**98 159**	**133 614**	**134 735**	**59 978**	**136 707**	***37,3***	***0,8***	
	Landkreise											
1	Bogen	45	934	513,87	31 561	39 893	35 149	16 518	36 328	*11,4*	*—11,9*	1
2	Deggendorf	48	650	553,40	43 905	59 308	52 397	24 761	53 612	*19,3*	*—11,7*	2
3	Dingolfing	32	402	413,13	24 708	35 347	33 897	15 764	34 437	*37,2*	*— 4,1*	3
4	Eggenfelden	62	1 251	660,38	41 784	57 691	47 799	21 589	47 562	*14,4*	*—17,2*	4
5	Grafenau	25	292	379,28	23 184	30 071	27 681	12 866	28 069	*19,4*	*— 8,0*	5
6	Griesbach i. Rottal	36	653	495,01	32 252	48 597	40 463	18 615	40 995	*25,4*	*—16,7*	6
7	Kelheim	56	224	617,42	37 059	51 940	50 938	23 935	52 480	*37,4*	*— 1,9*	7
8	Kötzting	44	310	451,42	28 593	37 169	31 695	14 222	32 357	*10,8*	*—14,7*	8
9	Landau a.d. Isar	31	335	384,01	25 155	36 992	30 694	14 149	30 521	*22,0*	*—17,0*	9
10	Landshut	60	545	571,06	30 346	40 863	38 773	18 668	39 656	*27,8*	*— 5,1*	10
11	Mainburg	36	240	304,52	18 306	25 852	20 811	9 889	20 894	*13,7*	*—19,4*	11
12	Mallersdorf	48	230	405,33	24 852	35 600	29 864	13 403	29 991	*20,2*	*—16,1*	12
13	Passau	39	744	523,07	44 288	64 888	60 355	28 374	62 665	*36,3*	*— 7,0*	13
14	Pfarrkirchen	42	1 314	561,39	41 596	60 575	50 414	22 918	50 086	*21,2*	*—16,8*	14
15	Regen	27	261	573,29	35 378	47 026	42 689	19 775	44 105	*20,7*	*— 9,2*	15
16	Rottenburg a.d. Laaber	45	268	385,69	19 012	28 127	22 343	10 479	22 434	*17,5*	*—20,6*	16
17	Straubing	47	227	462,91	27 708	34 521	28 451	13 331	28 977	*2,7*	*—17,6*	17
18	Viechtach	23	491	412,65	26 812	34 139	29 028	13 348	29 301	*8,3*	*—15,0*	18
19	Vilsbiburg	39	1 012	536,02	31 667	45 531	36 762	16 795	36 614	*16,1*	*—19,3*	19
20	Vilshofen	48	646	596,74	47 038	62 800	52 980	24 173	54 198	*12,6*	*—15,6*	20
21	Wegscheid	26	316	272,22	18 820	25 119	23 505	11 074	23 772	*24,9*	*— 6,4*	21
22	Wolfstein	42	365	606,82	34 080	45 389	40 170	18 572	40 806	*17,9*	*—11,4*	22
	Landkreise	**901**	**11 710**	**10 679,59**	**688 104**	**947 438**	**826 858**	**383 218**	**839 860**	***20,2***	***—12,7***	
	Niederbayern	**905**	**11 733**	**10 754,44**	**786 263**	**1 081 052**	**961 593**	**443 196**	**976 567**	***22,3***	***—11,1***	

Regierungsbezirk Oberpfalz

	Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	2	19,40	31 775	37 920	42 493	19 833	42 065	*33,7*	*12,1*	1
2	Neumarkt i. d. OPf.	1	1	14,49	10 555	12 177	15 795	7 113	16 978	*49,6*	*29,7*	2
3	Regensburg	1	1	52,25	95 631	117 291	125 047	56 916	125 295	*30,8*	*6,6*	3
4	Schwandorf i. Bay.	1	1	10,29	10 459	13 400	16 062	7 709	16 206	*53,6*	*19,9*	4
5	Weiden i. d. OPf.	1	1	33,74	29 372	37 715	41 711	19 203	42 201	*42,0*	*10,6*	5
	Kreisfreie Städte	**5**	**6**	**130,18**	**177 792**	**218 503**	**241 108**	**110 774**	**242 745**	***35,6***	***10,3***	
	Landkreise											
1	Amberg	62	325	779,17	33 293	45 168	46 078	22 369	48 911	*38,4*	*2,0*	1
2	Beilngries	45	95	275,45	14 033	19 534	16 322	7 630	16 472	*16,3*	*—16,4*	2
3	Burglengenfeld	40	243	402,75	30 125	42 029	46 256	22 330	48 321	*53,5*	*10,1*	3
4	Cham	38	292	373,58	31 119	42 655	38 040	17 535	38 624	*22,2*	*—10,8*	4
5	Eschenbach i. d. OPf.	36	193	506,66	26 098	35 478	34 040	15 800	34 997	*30,4*	*— 4,1*	5
6	Kemnath	36	193	318,73	16 483	23 175	21 313	9 916	21 634	*29,3*	*— 8,0*	6
7	Nabburg	41	183	410,31	20 638	29 216	28 846	13 680	30 236	*39,8*	*— 1,3*	7
8	Neumarkt i. d. OPf.	69	316	640,80	27 541	35 330	36 205	17 217	38 037	*31,5*	*2,4*	8
9	Neunburg vorm Wald	35	218	339,25	14 907	18 939	16 530	7 813	17 317	*10,9*	*— 2,7*	9
10	Neustadt a. d. Waldnaab	63	297	671,40	39 369	51 657	52 806	24 642	54 322	*34,1*	*2,2*	10
11	Oberviechtach	32	173	276,01	13 685	16 331	14 407	6 704	15 204	*5,3*	*—11,8*	11
12	Parsberg	66	451	796,88	32 291	40 655	35 764	16 978	35 991	*10,8*	*—12,0*	12
13	Regensburg	124	770	1 086,19	64 670	83 992	84 631	40 444	88 921	*30,9*	*0,8*	13
14	Riedenburg	46	132	337,10	14 906	20 632	17 102	7 926	17 333	*14,7*	*—17,1*	14
15	Roding	44	466	511,24	25 005	32 478	30 126	14 493	30 990	*20,4*	*— 7,3*	15
16	Suldbach-Rosenberg	31	205	339,53	22 333	32 736	32 541	15 495	32 729	*45,7*	*— 0,6*	16
17	Tirschenreuth	53	289	759,06	44 303	60 664	57 194	26 539	57 296	*29,1*	*— 5,7*	17
18	Vohenstrauß	37	235	415,37	22 098	28 156	24 572	11 341	24 475	*11,2*	*—12,7*	18
19	Waldmünchen	36	145	276,79	15 140	19 576	16 098	7 338	16 058	*6,3*	*—17,8*	19
	Landkreise	**934**	**5 221**	**9 516,25**	**508 037**	**678 401**	**648 871**	**306 190**	**667 868**	***27,7***	***— 4,4***	
	Oberpfalz	**939**	**5 227**	**9 646,43**	**685 829**	**896 904**	**889 979**	**416 964**	**910 613**	***29,8***	***— 0,8***	

Bevölkerungsdichte am 6. Juni 1961 Einwohner je qkm	Religionszugehörigkeit am 6. Juni 1961 römisch-katholisch	Religionszugehörigkeit am 6. Juni 1961 evangelisch	Privathaushalte und Personen in Anstalten am 6. Juni 1961: Privathaushalte insgesamt	Privathaushalte dav. Haushalte mit ... Pers. 1	2	3 und mehr	Personen in Anstalten	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1963 Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten oder Sterbefallüberschuß (—)	Lfd. Nr.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

Regierungsbezirk Niederbayern

1 055	14 279	2 496	6 014	1 507	1 636	2 871	1 011	147	307	218	89	1
2 551	40 632	7 736	18 479	4 834	5 347	8 298	2 201	489	804	599	205	2
1 594	27 689	3 476	11 422	3 151	3 083	5 188	2 149	292	443	374	69	3
1 883	30 578	5 247	12 450	2 963	3 581	5 906	3 050	333	548	482	66	4
1 800	**113 178**	**18 955**	**48 365**	**12 455**	**13 647**	**22 263**	**8 411**	**1 261**	**2 102**	**1 673**	**429**	
68	33 206	1 762	10 071	1 515	2 113	6 443	595	320	842	430	412	1
95	48 598	3 441	15 353	2 556	3 649	9 148	2 433	456	1 205	645	560	2
82	31 097	2 510	9 741	1 350	2 137	6 254	745	248	778	396	382	3
72	44 550	2 975	14 021	2 231	3 148	8 642	394	404	993	656	337	4
73	26 520	1 003	8 481	1 366	2 000	5 115	147	236	657	293	364	5
82	38 016	2 236	11 821	1 896	2 590	7 335	425	367	870	513	357	6
83	45 120	5 491	15 343	2 291	3 569	9 483	782	473	1 135	600	535	7
70	30 448	1 111	10 321	1 910	2 562	5 849	224	295	768	400	368	8
80	28 642	1 839	9 315	1 542	2 179	5 594	500	270	614	395	219	9
68	34 774	3 698	10 556	1 241	2 169	7 146	928	328	912	417	495	10
68	19 735	983	5 758	809	1 154	3 795	88	167	458	251	207	11
74	27 883	1 880	8 642	1 317	1 982	5 343	996	238	586	405	181	12
115	56 250	3 700	17 394	2 629	3 869	10 896	1 715	519	1 431	714	717	13
90	46 202	3 770	15 238	2 729	3 479	9 030	948	409	1 045	650	395	14
74	40 343	1 978	13 569	2 246	3 453	7 870	507	376	954	487	467	15
58	20 754	1 489	6 108	892	1 312	3 904	876	196	468	266	202	16
61	26 088	2 189	7 769	929	1 575	5 265	404	241	614	332	282	17
70	27 950	885	9 071	1 556	2 187	5 328	62	264	644	340	304	18
69	33 949	2 649	10 774	1 707	2 425	6 642	599	318	786	501	285	19
89	48 562	4 096	15 504	2 484	3 512	9 508	1 051	433	1 239	707	532	20
86	22 577	826	6 406	873	1 273	4 260	193	176	562	318	244	21
66	38 927	1 061	11 606	1 714	2 596	7 296	379	308	1 017	423	594	22
77	**770 191**	**51 572**	**242 862**	**37 783**	**54 933**	**150 146**	**14 991**	**7 042**	**18 578**	**10 139**	**8 439**	
89	**883 369**	**70 527**	**291 227**	**50 238**	**68 580**	**172 409**	**23 402**	**8 303**	**20 680**	**11 812**	**8 868**	

Regierungsbezirk Oberpfalz

2 190	32 406	9 101	14 896	3 593	4 101	7 202	2 349	364	744	517	227	1
1 089	13 165	2 499	5 225	973	1 357	2 895	640	138	347	161	186	2
2 393	104 288	18 595	45 031	11 225	12 640	21 166	7 480	1 155	1 856	1 488	368	3
1 561	13 639	2 206	5 366	980	1 437	2 949	674	155	300	177	123	4
1 236	31 979	9 216	14 735	3 332	4 050	7 353	1 694	368	789	427	362	5
1 852	**195 477**	**41 617**	**85 253**	**20 103**	**23 585**	**41 565**	**12 837**	**2 180**	**4 036**	**2 770**	**1 266**	
60	41 586	4 240	12 774	1 439	2 629	8 706	841	406	1 193	462	731	1
59	14 905	1 347	4 481	665	905	2 911	392	131	369	204	165	2
115	41 960	3 840	14 380	1 915	3 452	9 013	771	352	1 072	526	546	3
102	35 653	2 163	11 784	2 073	2 837	6 874	865	311	776	448	328	4
67	29 686	4 171	10 035	1 548	2 350	6 137	983	288	713	410	303	5
67	18 579	2 590	6 408	888	1 481	4 039	60	185	450	266	184	6
70	26 680	2 046	8 026	986	1 605	5 435	192	249	776	309	467	7
56	30 900	5 067	9 150	887	1 588	6 675	852	333	956	444	512	8
49	15 831	603	4 611	640	989	2 982	139	132	386	202	184	9
79	42 943	9 501	16 007	2 220	3 837	9 950	349	413	1 238	598	640	10
52	13 993	359	4 257	697	928	2 632	39	99	304	182	122	11
44	34 074	1 517	9 356	1 204	1 741	6 411	627	289	929	388	541	12
78	78 738	5 277	24 804	3 196	5 448	16 160	860	677	1 978	933	1 045	13
51	16 195	825	4 526	607	873	3 046	278	132	416	249	167	14
59	28 748	1 289	8 434	1 282	1 821	5 331	1 108	278	751	354	397	15
96	14 377	17 928	10 257	1 570	2 505	6 182	230	281	616	341	275	16
75	51 316	5 642	17 981	3 027	4 449	10 505	832	504	1 190	609	581	17
59	22 890	1 552	7 539	1 189	1 736	4 614	172	199	519	291	228	18
58	15 440	563	4 989	848	1 247	2 894	55	118	300	187	113	19
68	**574 494**	**70 520**	**189 799**	**26 881**	**42 421**	**120 497**	**9 645**	**5 377**	**14 932**	**7 403**	**7 529**	
92	**769 971**	**112 137**	**275 052**	**46 984**	**66 006**	**162 062**	**22 482**	**7 557**	**18 968**	**10 173**	**8 795**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gemeinden am 31. Dez. 1963	Gemeindeteile am 31. Dez. 1963	Fläche in qkm am 31. Dez. 1963	Bevölkerungsstand am 17. Mai 1939	Bevölkerungsstand am 13. Septemb. 1950	Bevölkerungsstand am 6. Juni 1961 insgesamt	Bevölkerungsstand am 6. Juni 1961 männlich	Bevölkerungsstand am 31. Dezember 1963	Bevölkerungszu- bzw.- abnahme (—) 1961 gegenüber 1939 %	Bevölkerungszu- bzw.- abnahme (—) 1961 gegenüber 1950 %	Bevölkerungsdichte Einwohner je qkm	Religionszugehörigkeit am 6. Juni 1961 römisch-katholisch	Religionszugehörigkeit am 6. Juni 1961 evangelisch	Privathaushalte und Personen in Anstalten am 6. Juni 1961 Privathaushalte insgesamt	Privathaushalte dav. Haushalte mit ...Pers. 1	2	3 und mehr	Personen in Anstalten	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1963 Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten oder Sterbefallüberschuß (—)	Lfd. Nr.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
	Regierungsbezirk Oberfranken																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Bamberg	1	1	35,04	59 466	76 232	74 115	32 675	73 411	*24,6*	*— 2,8*	2 190	56 854	15 899	27 055	6 977	7 812	12 266	3 850	810	1 097	1 019	78	1
2	Bayreuth	1	31	32,23	45 028	58 805	61 835	27 482	61 609	*37,3*	*5,2*	1 919	16 440	43 876	22 847	5 892	6 631	10 324	3 172	517	928	849	79	2
3	Coburg	1	4	18,94	32 552	44 929	44 237	20 187	42 903	*35,9*	*— 1,6*	2 336	9 016	33 539	16 896	4 592	4 965	7 339	1 720	411	628	563	65	3
4	Forchheim	1	2	19,78	10 988	16 599	20 947	9 596	21 377	*90,6*	*26,2*	1 059	15 232	5 325	7 203	1 371	1 991	3 841	430	171	382	244	138	4
5	Hof	1	2	19,84	45 057	61 237	57 129	25 561	55 932	*26,8*	*— 6,7*	2 879	13 093	42 224	22 196	5 429	7 138	9 629	1 354	509	826	704	122	5
6	Kulmbach	1	23	24,68	16 224	24 193	23 467	10 371	22 986	*44,6*	*— 3,0*	951	5 180	17 616	8 766	2 054	2 574	4 138	302	182	329	256	73	6
7	Marktredwitz	1	3	11,82	11 791	15 953	15 523	6 971	15 239	*31,7*	*— 2,7*	1 314	7 036	8 204	5 884	1 277	1 790	2 817	77	133	243	193	50	7
8	Neustadt b. Coburg	1	1	7,34	9 605	12 813	12 569	5 704	12 516	*30,9*	*— 1,9*	1 712	1 747	10 478	4 788	1 038	1 469	2 281	19	128	192	147	45	8
9	Selb	1	13	11,94	13 812	18 828	19 260	8 667	18 942	*39,4*	*2,3*	1 613	5 478	13 072	7 664	1 855	2 527	3 282	279	147	297	266	31	9
	Kreisfreie Städte	**9**	**80**	**181,59**	**244 523**	**329 589**	**329 082**	**147 214**	**324 915**	***34,6***	***— 0,2***	**1 824**	**130 076**	**190 233**	**123 299**	**30 485**	**36 897**	**55 917**	**11 203**	**3 008**	**4 922**	**4 241**	**681**	
	Landkreise																							
1	Bamberg	142	253	901,01	58 837	78 870	83 034	39 492	86 260	*41,1*	*5,3*	92	72 874	9 387	23 208	2 559	4 970	15 679	982	657	2 068	973	1 095	1
2	Bayreuth	78	405	550,55	35 146	50 629	47 070	21 964	47 805	*33,9*	*— 7,0*	85	11 283	35 057	15 042	2 249	3 945	8 848	151	356	894	554	340	2
3	Coburg	126	175	508,70	42 998	64 693	67 660	32 076	69 479	*57,4*	*4,6*	133	10 492	56 272	20 892	2 617	5 218	13 057	485	487	1 402	680	722	3
4	Ebermannstadt	67	146	429,82	21 905	30 264	26 176	12 227	26 779	*19,4*	*—13,5*	61	17 365	8 568	7 063	937	1 350	4 776	381	234	606	322	284	4
5	Forchheim	62	157	401,94	30 452	43 878	41 962	20 025	43 172	*37,8*	*— 4,4*	104	30 651	11 098	11 500	1 294	2 221	7 985	343	326	1 021	487	534	5
6	Höchstadt a. d. Aisch	59	150	475,45	30 361	43 864	45 467	22 038	47 839	*49,8*	*3,7*	96	31 144	13 902	12 861	1 782	2 678	8 401	1 214	384	1 163	503	660	6
7	Hof	40	164	298,64	26 403	34 805	32 941	15 581	33 113	*24,8*	*— 5,4*	110	4 786	27 528	11 532	2 091	3 377	6 064	179	241	560	375	185	7
8	Kronach	96	356	622,92	61 649	80 590	78 542	36 356	79 015	*27,4*	*— 2,6*	126	48 869	29 048	24 856	3 450	6 192	15 214	351	608	1 565	944	621	8
9	Kulmbach	57	292	420,14	27 191	39 613	35 100	16 165	35 460	*29,1*	*—11,4*	84	5 214	29 482	10 581	1 530	2 510	6 541	914	259	635	441	194	9
10	Lichtenfels	58	145	368,65	40 146	55 509	53 023	24 578	53 182	*32,1*	*— 4,0*	144	32 782	19 703	16 783	2 575	4 176	10 032	761	454	1 026	673	353	10
11	Münchberg	32	243	297,11	32 660	44 929	41 739	19 236	41 350	*27,8*	*— 7,1*	140	6 130	34 975	14 824	2 929	4 277	7 618	352	304	666	540	126	11
12	Naila	36	172	233,96	28 533	39 116	35 944	16 431	35 794	*26,0*	*— 8,1*	154	5 145	30 216	12 680	2 225	3 829	6 626	379	278	558	481	77	12
13	Pegnitz	64	258	560,01	27 490	38 675	36 643	17 206	37 662	*33,3*	*— 5,3*	65	20 120	16 102	10 629	1 486	2 327	6 816	357	315	804	431	373	13
14	Rehau	28	130	257,05	20 110	28 744	27 563	12 792	28 232	*37,1*	*— 4,1*	107	6 554	20 164	10 115	2 057	3 074	4 984	153	189	479	368	111	14
15	Stadtsteinach	34	173	228,24	16 234	22 767	20 452	9 644	20 276	*26,0*	*—10,2*	90	12 725	7 581	6 479	973	1 675	3 831	277	147	348	296	52	15
16	Staffelstein	58	113	311,67	19 384	27 650	25 518	11 914	26 030	*31,6*	*— 7,7*	82	19 837	5 483	6 961	900	1 426	4 635	726	208	580	370	210	16
17	Wunsiedel	45	220	455,60	44 212	61 608	59 230	27 004	58 823	*34,0*	*— 3,9*	130	15 922	42 165	20 806	3 977	6 042	10 787	766	432	952	704	248	17
	Landkreise	**1 082**	**3 552**	**7 321,43**	**563 711**	**786 204**	**758 064**	**354 729**	**770 271**	***34,5***	***— 3,6***	**105**	**351 893**	**396 731**	**236 812**	**35 631**	**59 287**	**141 894**	**8 771**	**5 879**	**15 327**	**9 142**	**6 185**	
	Oberfranken	**1 091**	**3 632**	**7 503,03**	**808 234**	**1 115 793**	**1 087 146**	**501 943**	**1 095 186**	***34,5***	***— 2,6***	**145**	**481 969**	**586 964**	**360 111**	**66 116**	**96 184**	**197 811**	**19 974**	**8 887**	**20 249**	**13 383**	**6 866**	
	Regierungsbezirk Mittelfranken																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Ansbach	1	1	9,78	26 011	34 101	32 948	14 537	32 530	*26,7*	*— 3,4*	3 414	10 170	22 146	12 043	2 996	3 515	5 532	1 789	333	478	485	—7	1
2	Eichstätt	1	1	7,11	8 150	10 883	10 625	5 005	10 843	*30,4*	*— 2,4*	1 494	9 379	1 147	3 400	913	911	1 576	1 527	96	175	125	50	2
3	Erlangen	1	5	29,85	35 964	50 690	69 552	32 773	74 213	*93,4*	*37,2*	2 330	27 685	38 670	25 818	7 868	6 203	11 747	3 927	703	1 301	782	519	3
4	Fürth	1	11	44,57	82 315	99 943	98 335	44 212	97 631	*19,4*	*— 1,6*	2 208	32 789	61 189	38 561	9 488	12 316	16 757	2 086	938	1 469	1 272	197	4
5	Nürnberg	1	1	129,82	423 383	364 717	454 520	208 475	466 178	*7,4*	*24,6*	3 501	165 075	266 628	180 216	46 620	58 135	75 461	15 081	4 247	6 547	5 533	1 014	5
6	Rothenburg o. d. Tauber	1	26	20,98	9 176	11 214	11 134	4 955	11 194	*21,3*	*— 0,7*	531	2 489	8 418	4 184	1 137	1 241	1 806	412	113	176	149	27	6
7	Schwabach	1	4	20,54	15 739	21 433	23 696	10 957	23 934	*50,6*	*10,6*	1 154	8 184	14 897	8 696	1 766	2 638	4 292	400	207	362	273	89	7
8	Weißenburg i. Bay.	1	3	31,72	8 760	13 807	13 902	6 254	14 178	*58,7*	*0,7*	438	5 146	8 392	5 045	1 143	1 455	2 447	386	110	223	203	20	8
	Kreisfreie Städte	**8**	**52**	**294,37**	**609 498**	**606 788**	**714 712**	**327 168**	**730 701**	***17,3***	***17,8***	**2 429**	**260 917**	**421 487**	**277 963**	**71 931**	**86 414**	**119 618**	**25 608**	**6 747**	**10 731**	**8 822**	**1 909**	
	Landkreise																							
1	Ansbach	82	314	630,08	37 020	55 085	51 085	23 979	52 212	*38,0*	*— 7,3*	81	9 764	40 737	13 718	1 842	3 039	8 837	3 897	371	940	668	272	1
2	Dinkelsbühl	64	210	407,78	27 651	39 283	34 564	15 823	34 921	*25,0*	*—12,0*	85	9 724	24 402	10 265	1 711	2 245	6 309	333	275	737	475	262	2
3	Eichstätt	77	164	616,48	25 530	32 657	29 785	14 360	30 173	*16,7*	*— 8,8*	48	28 424	1 243	7 959	917	1 583	5 459	402	241	677	319	358	3
4	Erlangen	28	48	213,35	15 269	24 471	30 876	15 013	32 959	*102,2*	*26,2*	145	11 847	18 412	10 450	1 944	2 708	5 798	366	258	632	279	353	4
5	Feuchtwangen	51	222	453,21	26 346	38 650	34 340	16 150	35 433	*30,3*	*—11,2*	76	15 715	18 394	9 492	1 230	1 922	6 340	451	267	787	404	383	5
6	Fürth	34	125	304,14	34 934	52 786	62 431	29 696	67 589	*78,7*	*18,3*	205	17 532	43 218	20 958	3 267	5 917	11 774	547	575	1 314	672	642	6
7	Gunzenhausen	65	200	513,72	31 211	45 854	39 628	18 195	39 919	*27,0*	*—13,6*	77	11 352	27 854	11 096	1 587	2 338	7 171	1 300	345	791	500	291	7
8	Hersbruck	39	133	289,10	23 576	35 804	32 046	14 815	32 347	*35,9*	*—10,4*	111	6 447	25 026	10 361	1 669	2 645	6 047	334	268	575	440	135	8
9	Hilpoltstein	84	211	516,86	23 784	33 620	31 351	14 700	32 320	*31,8*	*— 6,8*	61	23 645	7 487	8 622	1 143	1 778	5 701	653	242	751	403	348	9
10	Lauf a. d. Pegnitz	37	102	184,83	31 615	44 064	49 531	23 402	52 094	*56,7*	*12,4*	268	22 098	25 653	16 538	2 654	4 523	9 361	1 007	454	974	557	417	10
11	Neustadt a. d. Aisch	84	221	493,07	29 844	44 169	40 971	19 323	41 193	*37,3*	*— 7,3*	83	8 443	32 096	**12 374**	1 838	2 798	7 738	258	**312**	827	499	**328**	11
12	Nürnberg	35	98	290,05	29 290	42 744	52 031	24 735	56 518	*77,6*	*21,7*	179	16 135	34 479	17 345	2 859	**4 797**	9 689	**1 697**	**474**	**1 019**	**612**	**407**	12
13	Rothenburg o. d. Tauber	61	182	451,34	17 795	25 300	19 074	9 059	19 131	*7,2*	*—24,6*	42	**2 507**	16 429	4 917	557	806	**3 554**	**250**	**155**	366	**243**	123	**13**
14	Scheinfeld	55	141	393,21	17 645	25 670	21 091	10 007	21 213	*19,5*	*—17,8*	54	**9 817**	**11 113**	5 851	884	**1 174**	3 793	381	**176**	480	284	**196**	14
15	Schwabach	49	171	517,27	35 442	51 228	56 402	26 960	61 541	*59,1*	*10,1*	109	21 253	34 123	18 030	2 497	4 936	10 597	994	**540**	1 238	**573**	665	15
16	Uffenheim	73	133	566,99	32 814	46 664	37 797	17 688	37 160	*15,2*	*—19,0*	67	6 416	30 978	11 193	1 820	2 444	6 929	503	**302**	666	**442**	224	16
17	Weißenburg i. Bay.	66	176	482,64	27 952	39 432	36 766	17 212	37 213	*31,5*	*— 6,8*	76	14 403	21 940	11 210	1 643	**2 757**	6 810	222	277	807	497	310	17
	Landkreise	**984**	**2 851**	**7 324,11**	**467 718**	**677 481**	**659 769**	**311 117**	**683 936**	***41,1***	***— 2,6***	**90**	**235 522**	**413 584**	**200 379**	**30 062**	**48 410**	**121 907**	**13 595**	**5 532**	**13 581**	**7 867**	**5 714**	
	Mittelfranken	**992**	**2 903**	**7 618,48**	**1 077 216**	**1 284 269**	**1 374 481**	**638 285**	**1 414 637**	***27,6***	***7,0***	**180**	**496 439**	**835 071**	**478 342**	**101 993**	**134 824**	**241 525**	**39 203**	**12 279**	**24 312**	**16 689**	**7 623**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wanderungsbewegung 1963		Erwerbspersonen am 6. Juni 1961								Lfd. Nr.
					nach Wirtschaftsbereichen					nach Stellung		
		Zugezogene	Fortgezogene	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe [1]	Handel und Verkehr	Sonstige Bereiche (Dienstleistungen)	dar. Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	Selbständige	Mithelf. Familienangehörige	
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
1	Oberbayern	281 735	243 966	1 382 343	199 333	578 085	242 483	362 442	36 466	190 060	146 754	1
2	Niederbayern	65 567	68 415	449 345	176 066	160 903	50 613	61 763	3 774	93 697	112 544	2
3	Oberpfalz	54 136	55 421	409 736	114 046	176 334	57 653	61 703	4 064	65 446	77 430	3
4	Oberfranken	57 197	61 281	551 544	108 851	295 849	69 620	77 224	5 139	79 811	80 407	4
5	Mittelfranken	97 734	93 238	705 621	120 851	346 338	119 559	118 873	10 911	93 091	92 661	5
6	Unterfranken	71 669	69 175	521 052	136 119	229 950	69 074	85 909	5 224	85 886	94 803	6
7	Schwaben	118 958	112 795	678 779	159 006	313 349	93 685	112 739	7 500	106 036	110 566	7
	Bayern	**746 996**	**704 291**	**4 698 420**	**1 014 272**	**2 100 808**	**702 687**	**880 653**	**73 078**	**714 027**	**715 165**	
	Kreisfreie Städte	274 937	256 072	1 632 653	22 326	761 536	374 227	474 564	47 760	163 721	51 948	
	Landkreise	472 059	448 219	3 065 767	991 946	1 339 272	328 460	406 089	25 318	550 306	663 217	
	Regierungsbezirk Oberbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Bad Reichenhall	2 543	2 294	6 021	87	1 646	1 115	3 173	109	980	300	1
2	Freising	2 924	2 544	11 853	719	5 405	1 978	3 751	218	1 193	563	2
3	Ingolstadt	6 420	5 170	22 645	346	12 304	4 792	5 203	362	2 122	762	3
4	Landsberg a. Lech	1 808	1 861	5 600	296	2 152	1 002	2 150	81	665	305	4
5	München	101 252	82 189	571 963	4 224	239 326	132 975	195 438	26 293	59 051	14 118	5
6	Rosenheim	2 679	2 767	14 555	164	6 302	3 773	4 316	273	1 631	493	6
7	Traunstein	1 501	1 526	6 313	102	2 119	1 677	2 415	127	924	277	7
	Kreisfreie Städte	**119 127**	**98 351**	**638 950**	**5 938**	**269 254**	**147 312**	**216 446**	**27 463**	**66 566**	**16 818**	
	Landkreise											
1	Aichach	2 152	2 353	20 522	8 666	8 050	1 713	2 093	160	3 990	5 663	1
2	Altötting	6 086	6 049	35 386	8 338	18 495	3 585	4 968	290	5 114	5 721	2
3	Bad Aibling	3 989	3 536	21 116	4 918	10 352	2 566	3 280	194	3 353	3 477	3
4	Bad Tölz	4 105	4 106	17 755	3 591	6 157	2 459	5 548	218	3 079	2 596	4
5	Berchtesgaden	4 895	4 886	18 636	2 918	5 663	2 880	7 175	171	3 025	2 268	5
6	Dachau	5 370	4 843	35 140	6 608	18 524	4 072	5 936	512	4 327	4 651	6
7	Ebersberg	6 319	5 055	27 861	7 106	12 104	4 063	4 588	487	4 331	4 591	7
8	Erding	5 704	5 462	33 748	13 635	11 569	2 971	5 573	236	6 440	8 944	8
9	Freising	2 986	2 987	25 500	10 859	9 879	2 416	2 346	202	4 902	6 855	9
10	Fürstenfeldbruck	11 394	9 423	40 767	6 744	17 801	7 826	8 396	910	5 066	4 623	10
11	Garmisch-Partenkirch.	8 829	8 214	28 470	2 625	7 982	4 818	13 045	395	4 967	2 563	11
12	Ingolstadt	5 387	3 449	23 261	6 178	12 022	2 881	2 180	91	3 496	4 035	12
13	Landsberg a. Lech	5 111	4 450	19 840	8 288	6 793	1 662	3 097	125	4 031	5 126	13
14	Laufen	3 668	3 576	25 196	9 503	8 591	3 481	3 621	244	4 964	6 148	14
15	Miesbach	7 769	7 642	34 054	6 288	12 904	4 625	10 237	381	5 992	4 544	15
16	Mühldorf a. Inn	4 905	4 288	30 270	10 045	12 440	4 184	3 601	262	5 757	6 579	16
17	München	21 605	17 252	54 751	3 951	26 541	9 356	14 903	1 447	6 539	3 058	17
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 149	3 102	25 138	10 671	8 786	2 823	2 858	196	5 294	7 016	18
19	Rosenheim	9 297	8 262	40 102	10 771	16 316	5 294	7 721	358	6 880	7 324	19
20	Schongau	3 793	3 624	18 750	6 182	8 226	1 763	2 579	146	3 294	4 149	20
21	Schrobenhausen	1 699	1 724	14 615	6 968	5 080	1 160	1 407	83	3 058	4 432	21
22	Starnberg	9 981	9 008	34 047	3 774	13 740	5 598	10 935	815	5 076	2 738	22
23	Traunstein	8 669	7 998	40 461	11 514	17 636	4 555	6 756	305	7 023	7 526	23
24	Wasserburg a. Inn	3 990	4 052	24 323	11 093	7 815	2 229	3 186	170	5 270	7 242	24
25	Weilheim	6 282	5 813	31 235	7 252	14 111	3 813	6 059	311	4 869	4 953	25
26	Wolfratshausen	5 474	4 461	22 449	4 909	11 254	2 378	3 908	294	3 357	3 114	26
	Landkreise	**162 608**	**145 615**	**743 393**	**193 395**	**308 831**	**95 171**	**145 996**	**9 003**	**123 494**	**129 936**	
	Oberbayern	**281 735**	**243 966**	**1 382 343**	**199 333**	**578 085**	**242 483**	**362 442**	**36 466**	**190 060**	**146 754**	

[1]) Einschl. „ohne Angabe". — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge sowie „ohne Angabe". — [4]) Schüler und Studierende. — [5]) Einschl. offener Tbc-Hilfe. In den Gesamtzahlen für die Regierungsbezirke und für Bayern sind auch die Unterstützten und Aufwendungen der Landesfürsorgeverbände und der Hauptfürsorgestelle enthalten.

im Beruf		Pendelwanderung über Gemeindegrenzen am 6. Juni 1961					Arbeitslage		Offene Fürsorge [5])			Lfd. Nr.
		Berufspendler			Schüler [4])		Beschäftigte	Arbeitslose	Laufend unterstützte Personen Ende Dez. 1962		Aufwand 1962 in 1000 DM	
Beamte und Angestellte [2])	Arbeiter [3])	Auspendler	Einpendler	im gleichen Landkreis pendelnd	Auspendler	Einpendler	Ende März 1964		insgesamt	auf 1000 d. Bev.		
							1000					
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
436 719	608 810	251 225	253 448	90 437	44 027	44 843	1 149,5	14,4	27 887	*9,7*	33 360	1
68 887	174 217	86 473	81 990	46 521	28 379	27 312	279,0	23,6	15 592	*16,1*	13 475	2
80 237	186 623	93 599	83 982	36 714	21 132	21 398	290,3	13,0	11 199	*12,4*	11 137	3
111 070	280 256	135 514	128 685	54 927	17 027	16 832	393,6	10,5	9 743	*8,9*	8 333	4
195 580	324 289	149 225	167 653	30 944	20 641	21 411	574,6	5,3	10 802	*7,7*	12 580	5
110 928	229 435	150 724	142 079	50 096	12 941	12 334	366,1	8,2	9 607	*8,6*	9 438	6
150 903	311 274	161 082	149 669	49 039	18 924	17 742	487,2	4,0	11 001	*7,9*	11 878	7
1 154 324	**2 114 904**	**1 027 842**	**1 007 506**	**358 678**	**163 071**	**161 872**	**3 540,3**	**79,0**	**95 831**	***9,8***	**100 201**	
677 129	739 855	79 190	510 447	.	8 576	56 181	1 509,3	19,6	34 170	*10,0*	36 109	
477 195	1 375 049	948 652	497 059	358 678	154 495	105 691	2 031,0	59,4	43 739	*6,9*	39 167	
2 223	2 518	371	2 411	.	63	600	4,7	0,2	167	*12,1*	177	1
4 220	5 877	2 401	1 831	.	335	727	11,4	0,2	206	*7,2*	216	2
8 202	11 559	598	15 279	.	182	998	26,3	0,7	782	*12,3*	871	3
1 994	2 636	561	2 892	.	83	488	5,4	0,1	103	*7,2*	103	4
259 403	239 391	4 756	96 618	.	390	11 581	522,7	4,1	11 118	*9,7*	12 897	5
6 159	6 272	1 323	9 322	.	235	1 833	14,3	0,3	707	*22,2*	730	6
2 703	2 409	568	3 537	.	52	1 364	6,1	0,1	153	*10,5*	136	7
284 904	**270 662**	**10 578**	**131 890**	**.**	**1 340**	**17 591**	**590,9**	**5,7**	**13 236**	***10,1***	**15 131**	
2 317	8 552	5 575	2 398	2 025	784	650	11,4	0,2	196	*4,9*	184	1
6 850	17 701	9 617	9 218	7 507	1 843	1 572	27,0	0,4	747	*9,5*	868	2
3 672	10 614	6 125	3 499	2 606	1 112	860	14,4	0,3	383	*8,9*	379	3
4 206	7 874	3 191	2 714	2 099	739	654	13,2	0,2	516	*14,1*	364	4
4 665	8 678	6 093	4 450	3 893	1 455	910	12,8	0,4	315	*8,5*	332	5
7 527	18 635	14 896	5 374	3 876	1 891	1 167	29,1	0,3	404	*5,8*	439	6
5 763	13 176	11 651	3 164	2 015	1 211	497	24,3	0,1	364	*6,3*	359	7
4 775	13 589	9 513	6 894	5 184	1 477	1 305	22,6	0,5	311	*4,6*	313	8
3 257	10 486	6 989	2 639	1 686	1 718	1 164	15,8	0,3	254	*5,1*	272	9
10 932	20 146	21 889	5 730	4 490	2 439	934	35,7	0,5	420	*4,7*	494	10
8 259	12 681	3 942	3 478	3 070	779	829	23,4	0,4	586	*9,9*	623	11
2 890	12 840	11 981	2 143	929	865	320	16,3	0,5	240	*5,2*	221	12
2 508	8 175	6 014	1 896	1 249	965	323	12,4	0,1	269	*6,2*	222	13
4 148	9 936	5 777	3 503	3 137	1 560	1 123	15,8	0,4	445	*8,3*	501	14
7 539	15 979	9 029	6 829	6 225	2 220	1 810	25,5	0,6	512	*7,4*	627	15
5 143	12 791	6 747	6 888	5 099	1 224	1 460	22,6	0,4	222	*3,6*	261	16
18 623	26 531	30 046	9 098	3 393	4 575	824	50,8	0,4	464	*3,9*	502	17
2 899	9 929	6 554	2 736	2 200	1 654	1 468	15,0	0,5	346	*6,8*	351	18
7 667	18 231	12 948	5 537	4 535	2 642	1 039	29,3	0,5	498	*5,9*	684	19
2 762	8 545	3 611	3 346	2 854	511	404	12,8	0,1	274	*7,0*	229	20
1 590	5 535	2 885	1 684	1 538	727	721	8,8	0,3	217	*7,4*	212	21
11 792	14 441	14 847	7 236	4 762	3 291	1 660	31,8	0,2	538	*7,3*	692	22
7 119	18 793	9 705	8 489	6 260	2 216	1 131	29,3	0,5	763	*8,8*	816	23
3 290	8 521	4 964	3 099	2 744	2 003	2 006	13,2	0,2	293	*6,0*	258	24
6 728	14 685	7 554	6 166	4 502	1 556	1 445	24,6	0,2	381	*5,6*	454	25
4 894	11 084	8 504	3 350	2 559	1 230	976	20,7	0,2	322	*6,7*	345	26
151 815	**338 148**	**240 647**	**121 558**	**90 437**	**42 687**	**27 252**	**558,6**	**8,7**	**10 280**	***6,6***	**11 003**	
436 719	**608 810**	**251 225**	**253 448**	**90 437**	**44 027**	**44 843**	**1 149,5**	**14,4**	**27 887**	***9,7***	**33 360**	

auch die Unterstützten und Aufwendungen der Landesfürsorgeverbände und der Hauptfürsorgestelle enthalten.

Lfd. Nr.	Gebiet	Wanderungsbewegung 1963		Erwerbspersonen am 6. Juni 1961								Pendelwanderung über Gemeindegrenzen am 6. Juni 1961					Arbeitslage		Offene Fürsorge[5]			Lfd. Nr.
					nach Wirtschaftsbereichen					nach Stellung		im Beruf		Berufspendler			Schüler[4]				Laufend unterstützte Personen Ende Dez. 1962			
		Zugezogene	Fortgezogene	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe [1]	Handel und Verkehr	Sonstige Bereiche (Dienstleistungen)	dar. Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	Selbständige	Mithelf. Familienangehörige	Beamte und Angestellte [2]	Arbeiter [3]	Auspendler	Einpendler	im gleichen Landkreis pendelnd	Auspendler	Einpendler	Beschäftigte	Arbeitslose	insgesamt	auf 1000 d. Bev.	Aufwand 1962 in 1000 DM	
																			Ende März 1964					
																			1000					
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
	Regierungsbezirk Niederbayern																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Deggendorf	2 022	1 707	7 573	309	3 086	1 420	2 758	149	980	412	3 198	2 983	469	4 056	.	143	582	6,8	0,5	298	*16,9*	260	1
2	Landshut	3 795	3 873	21 990	487	9 231	5 164	7 108	387	2 362	791	9 385	9 452	875	7 960	.	184	1 251	20,5	0,8	542	*10,7*	504	2
3	Passau	2 925	2 903	13 538	307	4 368	4 058	4 805	334	1 552	535	6 339	5 112	782	6 610	.	28	1 293	12,1	0,9	384	*12,3*	396	3
4	Straubing	2 321	2 585	15 761	567	6 743	3 886	4 565	300	2 056	712	5 375	7 618	662	4 163	.	83	1 096	13,8	0,8	780	*21,2*	455	4
	Kreisfreie Städte	**11 063**	**11 068**	**58 862**	**1 670**	**23 428**	**14 528**	**19 236**	**1 170**	**6 950**	**2 450**	**24 297**	**25 165**	**2 788**	**22 789**	**.**	**438**	**4 222**	**53,2**	**3,0**	**2 004**	***14,7***	**1 615**	
	Landkreise																							
1	Bogen	2 693	2 617	16 918	9 531	4 683	1 086	1 618	71	4 621	5 993	1 262	5 042	2 987	1 988	1 715	1 085	760	8,0	1,0	532	*14,8*	489	1
2	Deggendorf	4 128	4 090	23 212	9 093	8 536	3 100	2 483	162	5 133	5 576	3 242	9 261	6 059	3 601	2 020	1 914	1 490	13,7	1,1	823	*15,5*	707	2
3	Dingolfing	2 003	2 174	16 511	7 117	6 296	1 377	1 721	134	3 497	4 543	1 976	6 495	2 888	3 606	2 284	678	689	11,5	0,5	414	*12,1*	361	3
4	Eggenfelden	3 017	3 304	24 612	13 144	7 067	2 077	2 324	186	6 427	8 400	2 362	7 423	3 866	3 977	3 233	2 417	2 543	12,5	0,7	377	*7,9*	354	4
5	Grafenau	1 717	1 804	12 497	5 147	5 105	927	1 318	45	2 586	3 291	1 217	5 403	3 025	2 669	2 472	1 025	1 001	8,7	1,1	435	*15,7*	346	5
6	Griesbach i. Rottal	2 662	2 728	19 788	9 093	6 981	1 603	2 111	138	4 482	5 586	2 273	7 447	3 901	3 320	3 023	1 548	1 202	11,2	0,7	604	*14,8*	484	6
7	Kelheim	3 322	3 101	23 897	7 783	11 064	2 247	2 803	159	4 126	5 250	3 369	11 152	5 680	4 576	4 090	828	482	17,6	0,8	405	*7,8*	306	7
8	Kötzting	1 803	2 016	13 732	6 064	4 862	1 238	1 568	85	3 363	4 012	1 384	4 973	2 692	2 260	1 980	1 491	1 202	8,0	1,3	798	*24,8*	502	8
9	Landau a. d. Isar	1 810	1 978	14 626	7 161	4 261	1 404	1 800	128	3 602	4 470	1 736	4 818	2 330	1 564	1 330	827	673	7,7	0,8	364	*11,9*	317	9
10	Landshut	2 639	2 660	19 384	8 859	7 098	1 748	1 679	101	3 678	5 337	2 124	8 245	7 071	1 225	723	1 534	819	11,3	0,4	367	*9,4*	289	10
11	Mainburg	1 256	1 390	10 714	5 581	3 099	947	1 087	87	2 509	3 419	1 050	3 736	1 705	1 039	788	526	376	6,0	0,3	152	*7,3*	154	11
12	Mallersdorf	1 874	2 074	14 033	6 014	4 673	1 516	1 830	101	3 023	3 812	1 782	5 416	2 663	1 838	1 331	601	314	7,4	0,4	225	*7,5*	218	12
13	Passau	4 424	4 528	27 666	9 289	12 080	3 152	3 145	191	4 780	5 962	4 113	12 811	9 252	5 771	3 149	2 036	1 090	18,0	1,4	910	*14,7*	663	13
14	Pfarrkirchen	3 221	3 681	24 192	11 677	7 220	2 448	2 847	187	5 890	7 478	2 987	7 837	4 021	3 524	2 897	1 598	1 681	12,2	0,8	767	*15,3*	625	14
15	Regen	2 762	2 608	18 489	5 274	8 612	1 902	2 701	135	3 209	3 358	2 609	9 313	3 663	3 763	3 414	1 463	1 703	13,9	1,7	906	*20,8*	628	15
16	Rottenburg a. d. Laaber	1 400	1 573	10 898	5 975	2 936	765	1 222	86	2 706	3 774	1 024	3 394	1 617	997	814	794	602	6,1	0,5	100	*4,5*	94	16
17	Straubing	2 184	2 273	14 252	8 020	3 879	1 194	1 159	59	3 246	4 531	1 287	5 188	3 563	788	387	1 052	579	6,9	0,4	323	*11,2*	239	17
18	Viechtach	1 785	1 961	13 050	5 901	4 812	1 037	1 300	64	3 152	3 759	1 197	4 942	2 424	2 167	2 009	1 240	1 112	7,6	1,5	698	*23,9*	426	18
19	Vilsbiburg	2 052	2 263	18 492	8 884	6 218	1 616	1 774	125	4 499	5 687	1 897	6 409	3 266	1 896	1 600	1 210	908	10,1	0,5	394	*10,8*	354	19
20	Vilshofen	3 715	3 865	25 141	11 812	7 774	2 696	2 859	205	6 233	7 542	2 877	8 489	4 773	3 569	2 934	1 506	1 176	12,3	1,7	630	*11,7*	592	20
21	Wegscheid	1 364	1 618	10 829	4 440	4 496	710	1 183	64	2 158	2 965	1 100	4 606	3 000	2 383	1 831	682	834	5,8	0,8	484	*20,4*	388	21
22	Wolfstein	2 673	3 041	17 550	8 537	5 723	1 295	1 995	91	3 827	5 349	**1 722**	6 652	3 239	2 680	2 497	1 886	1 754	**9,3**	**2,2**	525	*12,9*	396	22
	Landkreise	**54 504**	**57 347**	**390 483**	**174 396**	**137 475**	**36 085**	**42 527**	**2 604**	**86 747**	**110 094**	**44 590**	**149 052**	**83 685**	**59 201**	**46 521**	**27 941**	**23 090**	**225,8**	**20,6**	**11 233**	***13,5***	**8 931**	
	Niederbayern	**65 567**	**68 415**	**449 345**	**176 066**	**160 903**	**50 613**	**61 763**	**3 774**	**93 697**	**112 544**	**68 887**	**174 217**	**86 473**	**81 990**	**46 521**	**28 379**	**27 312**	**279,0**	**23,6**	**15 592**	***16,1***	**13 475**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Amberg	2 687	3 304	17 118	366	9 148	3 057	4 547	239	1 551	591	6 233	8 743	779	6 746	.	390	860	15,6	0,4	780	*18,4*	868	1
2	Neumarkt i. d. OPf.	1 334	1 085	7 331	147	4 162	1 361	1 661	115	778	292	2 370	3 891	1 329	2 718	.	47	538	6,4	0,2	38	*2,3*	35	2
3	Regensburg	7 581	8 080	53 730	898	21 044	15 695	16 093	1 404	4 975	1 512	24 223	23 020	763	16 514	.	28	2 030	53,7	1,1	1 786	*14,2*	2 092	3
4	Schwandorf i. Bay.	1 039	1 196	6 862	90	3 391	1 652	1 729	60	638	266	2 507	3 451	1 748	2 340	.	175	594	6,6	0,1	92	*5,7*	116	4
5	Weiden i. d. OPf.	2 749	3 089	17 398	307	6 461	6 480	4 150	283	1 786	652	6 596	8 364	968	5 117	.	175	963	15,6	0,8	771	*18,3*	656	5
	Kreisfreie Städte	**15 390**	**16 754**	**102 439**	**1 808**	**44 206**	**28 245**	**28 180**	**2 101**	**9 728**	**3 313**	**41 929**	**47 469**	**5 587**	**33 435**	**.**	**815**	**4 985**	**97,9**	**2,6**	**3 467**	***14,3***	**3 767**	
	Landkreise																							
1	Amberg	2 888	2 835	21 385	7 164	10 385	1 745	2 091	85	3 357	4 746	2 437	10 845	8 190	2 376	1 719	1 805	1 355	13,8	0,4	277	*5,9*	274	1
2	Beilngries	826	920	8 243	4 106	2 673	695	769	59	1 864	2 684	793	2 902	1 701	956	669	530	421	4,3	0,3	139	*8,5*	133	2
3	Burglengenfeld	2 785	2 515	19 310	3 488	11 734	1 956	2 132	104	2 130	2 385	2 909	11 886	8 138	7 022	4 792	1 237	824	16,4	0,3	436	*9,2*	363	3
4	Cham	2 446	2 675	17 309	6 638	5 998	2 128	2 545	142	3 911	4 479	2 743	6 176	2 955	3 466	2 557	1 085	1 679	10,2	1,6	443	*11,5*	363	4
5	Eschenbach i. d. OPf.	1 853	1 792	16 077	4 399	6 450	1 532	3 696	131	2 649	3 052	2 440	7 936	4 420	3 405	2 440	923	782	11,1	0,6	228	*6,6*	217	5
6	Kemnath	1 137	1 146	10 520	3 547	4 910	1 130	933	60	1 966	2 324	1 245	4 985	3 613	1 885	1 323	777	602	6,5	0,3	243	*11,3*	214	6
7	Nabburg	2 093	1 654	13 483	4 664	6 343	1 238	1 238	113	2 217	3 331	1 723	6 212	4 044	3 078	2 607	917	705	8,4	0,4	211	*7,2*	209	7
8	Neumarkt i. d. OPf.	2 281	2 081	18 613	9 346	6 679	1 464	1 124	59	3 876	6 243	1 361	7 133	6 119	1 113	598	1 203	867	8,6	0,2	136	*3,6*	110	8
9	Neunburg vorm Wald	1 398	922	8 057	3 881	2 803	619	754	53	1 764	2 586	852	2 855	1 587	1 759	1 004	769	618	4,1	0,3	154	*9,2*	127	9
10	Neustadt a.d.Waldnaab	3 355	3 403	25 296	6 364	13 617	2 845	2 470	148	3 524	4 464	3 385	13 923	8 209	5 720	3 779	1 392	1 088	18,1	0,9	575	*10,7*	304	10
11	Oberviechtach	956	1 032	6 987	3 973	1 912	427	675	36	1 868	2 583	582	1 954	1 124	744	628	373	411	3,0	0,6	133	*8,8*	106	11
12	Parsberg	1 982	2 097	17 469	8 781	4 974	1 484	2 230	109	3 804	5 846	1 705	6 114	4 055	1 875	1 483	1 360	1 074	9,5	0,6	252	*6,9*	210	12
13	Regensburg	5 825	5 398	40 436	15 104	16 400	4 844	4 088	296	6 913	8 827	5 485	19 211	16 561	4 546	3 262	2 756	1 517	28,0	0,6	539	*6,2*	465	13
14	Riedenburg	1 019	1 050	8 340	4 448	2 465	581	846	38	2 033	2 897	745	2 665	1 386	786	623	511	466	4,1	0,2	108	*6,3*	92	14
15	Roding	2 012	2 027	13 354	6 210	4 396	1 270	1 478	81	3 021	4 164	1 348	4 821	2 795	1 619	1 324	1 221	1 108	6,9	0,8	410	*13,4*	310	15
16	Sulzbach-Rosenberg	1 159	1 503	15 155	4 165	8 135	1 336	1 519	120	2 196	3 036	2 292	7 631	2 750	2 091	**1 067**	803	778	10,5	0,1	459	*14,0*	232	16
17	Tirschenreuth	2 837	3 414	27 268	7 071	14 624	2 643	2 930	209	4 200	4 678	4 266	14 124	6 332	5 004	4 081	1 580	1 354	19,1	0,7	369	*6,4*	270	17
18	Vohenstrauß	1 107	1 305	12 247	5 001	5 219	920	1 107	62	2 538	3 207	1 217	5 285	2 987	2 239	2 033	512	380	5,8	1,0	266	*10,9*	217	18
19	Waldmünchen	787	898	7 748	3 888	2 411	551	898	58	1 887	2 585	780	2 496	1 046	863	**725**	563	384	4,0	0,5	419	*26,1*	234	19
	Landkreise	**38 746**	**38 667**	**307 297**	**112 238**	**132 128**	**29 408**	**33 523**	**1 963**	**55 718**	**74 117**	**38 308**	**139 154**	**88 012**	**50 547**	**36 714**	**20 317**	**16 413**	**192,4**	**10,4**	**5 797**	***8,8***	**4 450**	
	Oberpfalz	**54 136**	**55 421**	**409 736**	**114 046**	**176 334**	**57 653**	**61 703**	**4 064**	**65 446**	**77 430**	**80 237**	**186 623**	**93 599**	**83 982**	**36 714**	**21 132**	**21 398**	**290,3**	**13,0**	**11 199**	***12,4***	**11 137**	

[1]) Einschl. „ohne Angabe". — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge sowie „ohne Angabe". — [4]) Schüler und Studierende. — [5]) Einschl. offener Tbc-Hilfe. In den Gesamtzahlen für die Regierungsbezirke und für Bayern sind auch die Unterstützten und Aufwendungen der Landesfürsorgeverbände und der Hauptfürsorgestelle enthalten.

Lfd. Nr.	Gebiet	Wanderungsbewegung 1963		Erwerbspersonen am 6. Juni 1961								Pendelwanderung über Gemeindegrenzen am 6. Juni 1961					Arbeitslage		Offene Fürsorge[5])			Lfd. Nr.
					nach Wirtschaftsbereichen					nach Stellung		im Beruf		Berufspendler			Schüler[4])					
		Zugezogene	Fortgezogene	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe [1])	Handel und Verkehr	Sonstige Bereiche (Dienstleistungen)	dar. Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	Selbständige	Mithelf. Familienangehörige	Beamte und Angestellte [2])	Arbeiter [3])	Auspendler	Einpendler	im gleichen Landkreis pendelnd	Auspendler	Einpendler	Beschäftigte	Arbeitslose	insgesamt	auf 1000 d. Bev.	Aufwand 1962 in 1000 DM	
																			Ende März 1964 1000		Laufend unterstützte Personen Ende Dez. 1962			
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
	Regierungsbezirk Oberfranken																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Bamberg	4 668	5 341	32 949	917	13 452	8 193	10 387	648	3 735	1 350	13 508	14 356	1 154	15 982	.	174	1 432	28,8	0,5	999	*13,5*	937	1
2	Bayreuth	3 966	3 873	28 122	626	12 619	5 500	9 377	574	2 870	1 064	11 650	12 538	510	9 390	.	28	763	24,3	0,6	369	*6,0*	362	2
3	Coburg	3 229	3 644	21 065	265	9 624	4 374	6 802	491	2 472	867	8 486	9 240	1 716	7 062	.	52	877	17,0	0,4	383	*8,9*	437	3
4	Forchheim	1 258	1 307	9 588	198	6 208	1 433	1 749	107	903	424	2 960	5 301	1 771	5 174	.	243	466	8,7	0,1	132	*6,2*	131	4
5	Hof	2 759	3 412	27 595	256	14 232	6 858	6 249	565	2 670	846	9 821	14 258	1 026	5 260	.	124	714	23,7	0,5	438	*7,8*	456	5
6	Kulmbach	1 133	1 499	11 271	458	6 761	1 771	2 281	172	1 270	566	3 674	5 761	445	4 572	.	20	543	9,5	0,3	177	*7,6*	143	6
7	Marktredwitz	811	918	7 586	121	4 930	1 431	1 104	79	797	267	2 346	4 176	625	3 195	.	17	629	6,6	0,2	131	*8,6*	117	7
8	Neustadt b. Coburg	545	605	7 125	49	5 529	750	797	55	785	358	1 398	4 584	306	1 963	.	39	137	5,0	0,4	78	*6,2*	83	8
9	Selb	959	1 311	9 982	124	7 499	1 003	1 356	81	835	323	2 560	6 264	521	2 365	.	133	210	8,2	0,1	69	*3,6*	62	9
	Kreisfreie Städte	**19 328**	**21 910**	**155 283**	**3 014**	**80 854**	**31 313**	**40 102**	**2 772**	**16 337**	**6 065**	**56 403**	**76 478**	**8 074**	**54 963**	**.**	**830**	**5 771**	**131,8**	**3,1**	**2 776**	***8,5***	**2 727**	
	Landkreise																							
1	Bamberg	4 331	4 194	41 712	14 718	18 351	4 651	3 992	219	7 226	9 725	5 254	19 507	18 292	4 550	3 227	2 002	977	25,7	0,5	531	*6,2*	444	1
2	Bayreuth	2 370	2 479	24 765	7 382	12 342	2 405	2 636	166	4 137	5 026	3 279	12 323	9 454	3 275	1 856	1 056	555	15,7	0,4	258	*5,4*	244	2
3	Coburg	3 544	3 446	37 126	7 821	23 033	3 344	2 928	235	4 857	5 767	4 705	21 797	13 818	8 931	5 690	1 619	753	25,0	0,7	240	*3,5*	184	3
4	Ebermannstadt	1 309	1 345	13 808	7 122	4 317	1 067	1 302	63	3 434	4 930	1 184	4 260	3 048	1 490	1 058	729	724	6,8	0,2	117	*4,4*	125	4
5	Forchheim	1 793	1 796	22 274	8 837	10 174	1 770	1 493	97	4 336	6 008	2 010	9 920	9 321	1 304	851	861	391	12,9	0,1	165	*3,9*	128	5
6	Höchstadt a. d. Aisch	2 790	2 540	23 255	7 549	11 964	1 716	2 026	116	3 979	5 418	2 855	11 003	6 947	3 906	2 876	1 151	943	18,1	0,2	243	*5,2*	196	6
7	Hof	1 850	1 901	17 441	3 307	10 385	2 190	1 559	124	2 189	2 291	2 789	10 172	6 011	2 483	1 173	619	173	12,7	0,3	142	*4,3*	148	7
8	Kronach	3 255	3 723	40 364	7 473	24 668	4 227	3 996	229	5 813	5 230	6 129	23 192	13 221	11 659	10 996	1 117	1 041	27,9	1,7	444	*5,6*	411	8
9	Kulmbach	1 642	1 667	18 387	6 501	8 740	1 674	1 472	98	3 249	4 408	2 258	8 472	6 757	2 979	2 024	808	447	10,8	0,3	162	*4,6*	167	9
10	Lichtenfels	2 142	2 580	27 783	5 389	15 777	3 933	2 684	178	4 119	3 945	4 948	14 771	8 315	8 261	6 303	1 183	1 058	19,3	0,6	322	*6,0*	312	10
11	Münchberg	1 976	2 127	22 266	3 964	13 886	2 290	2 126	192	3 231	3 258	3 796	11 981	3 985	3 946	3 024	637	821	15,2	0,4	165	*4,0*	179	11
12	Naila	1 654	1 793	18 875	2 625	12 593	1 503	2 154	150	2 622	2 081	3 053	11 119	4 694	4 800	3 970	772	522	13,6	0,3	147	*4,1*	112	12
13	Pegnitz	1 788	1 818	18 630	7 591	7 799	1 469	1 771	98	3 741	5 212	2 148	7 529	4 515	3 140	2 278	1 053	880	10,4	0,6	271	*7,3*	212	13
14	Rehau	1 717	1 591	15 009	2 491	10 047	1 148	1 323	80	1 871	1 805	2 409	8 924	3 653	2 609	1 386	510	441	11,4	0,1	64	*2,3*	76	14
15	Stadtsteinach	910	1 044	10 606	2 741	5 873	864	1 128	66	1 894	1 913	1 364	5 435	3 127	1 269	1 065	391	179	6,9	0,2	106	*5,2*	94	15
16	Staffelstein	1 295	1 356	13 338	5 543	4 886	1 158	1 751	70	2 769	3 766	1 843	4 960	3 713	1 904	1 294	653	560	6,5	0,2	162	*6,3*	124	16
17	Wunsiedel	3 503	3 971	30 622	4 783	20 160	2 898	2 781	186	4 007	3 559	4 643	18 413	8 569	7 216	5 856	1 036	596	22,9	0,6	247	*4,2*	288	17
	Landkreise	**37 869**	**39 371**	**396 261**	**105 837**	**214 995**	**38 307**	**37 122**	**2 367**	**63 474**	**74 342**	**54 667**	**203 778**	**127 440**	**73 722**	**54 927**	**16 197**	**11 061**	**261,8**	**7,4**	**3 786**	***4,9***	**3 444**	
	Oberfranken	**57 197**	**61 281**	**551 544**	**108 851**	**295 849**	**69 620**	**77 224**	**5 139**	**79 811**	**80 407**	**111 070**	**280 256**	**135 514**	**128 685**	**54 927**	**17 027**	**16 832**	**393,6**	**10,5**	**9 743**	***8,9***	**8 333**	
	Regierungsbezirk Mittelfranken																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Ansbach	2 506	2 800	14 551	189	5 833	2 919	5 610	271	1 504	604	6 314	6 129	1 316	6 025	.	185	651	13,1	0,1	148	*4,5*	180	1
2	Eichstätt	1 129	1 037	4 321	120	1 636	677	1 888	63	519	193	1 874	1 735	389	1 019	.	33	369	3,8	0,2	137	*12,8*	81	2
3	Erlangen	7 730	6 870	31 875	433	19 849	3 800	7 793	398	2 235	805	16 172	12 663	2 121	10 751	.	342	2 796	32,5	0,1	290	*4,0*	387	3
4	Fürth	4 999	6 005	51 662	751	28 438	11 585	10 888	807	4 663	1 897	17 302	27 800	16 921	14 958	.	779	668	48,5	0,2	501	*5,1*	464	4
5	Nürnberg	29 876	28 492	235 619	2 086	123 195	59 542	50 796	6 176	20 721	6 750	95 202	112 946	9 158	75 385	.	1 412	3 914	231,4	1,7	4 317	*9,3*	4 857	5
6	Rothenburg o. d. Tauber	1 366	1 354	4 904	232	2 086	963	1 623	86	801	401	1 497	2 205	199	841	.	16	155	4,3	0,1	95	*8,5*	103	6
7	Schwabach	1 312	1 398	11 802	385	7 046	2 025	2 346	218	1 222	581	3 774	6 225	3 029	3 230	.	236	735	10,3	0,1	105	*4,4*	113	7
8	Weißenburg i. Bay.	1 004	915	6 537	220	3 707	1 092	1 518	97	863	381	1 933	3 360	528	2 647	.	41	366	5,6	0,1	82	*5,8*	97	8
	Kreisfreie Städte	**49 922**	**48 871**	**361 271**	**4 416**	**191 790**	**82 603**	**82 462**	**8 116**	**32 528**	**11 612**	**144 068**	**173 063**	**33 661**	**114 856**	**.**	**3 044**	**9 654**	**349,5**	**2,6**	**5 675**	***7,8***	**6 282**	
	Landkreise																							
1	Ansbach	4 381	4 191	25 930	10 601	9 069	2 418	3 842	185	4 670	7 217	4 021	10 022	7 853	2 940	1 630	1 692	1 194	14,9	0,1	229	*4,4*	124	1
2	Dinkelsbühl	1 785	1 856	17 975	8 110	6 633	1 466	1 766	127	4 157	5 751	1 904	6 163	2 805	2 338	1 766	914	1 003	9,3	0,1	201	*5,8*	183	2
3	Eichstätt	1 354	1 550	14 810	6 934	5 809	1 025	1 042	63	2 879	4 418	1 180	6 333	4 389	1 928	1 465	963	695	7,9	0,5	106	*3,5*	103	3
4	Erlangen	2 857	2 571	15 929	2 465	10 155	1 704	1 605	137	1 932	1 861	3 081	9 055	8 159	3 082	1 063	1 278	278	13,5	0,1	119	*3,7*	117	4
5	Feuchtwangen	1 774	1 806	18 038	8 308	6 801	1 211	1 718	93	3 892	5 719	1 664	6 763	3 813	2 246	1 418	946	872	9,3	0,1	100	*2,9*	83	5
6	Fürth	7 051	5 836	33 094	5 243	19 817	4 554	3 480	317	3 859	4 018	6 162	19 055	17 512	5 163	2 492	1 716	611	27,2	0,1	265	*4,0*	296	6
7	Gunzenhausen	1 971	2 098	20 541	9 966	6 746	1 744	2 085	111	4 426	6 902	2 452	6 761	4 159	2 991	2 165	545	525	11,2	0,3	227	*5,7*	205	7
8	Hersbruck	1 711	1 762	16 859	4 959	7 381	2 259	2 260	169	3 060	3 566	2 892	7 341	6 629	2 458	1 805	718	672	13,3	0,1	157	*4,9*	131	8
9	Hilpoltstein	1 582	1 626	16 522	7 459	6 253	1 364	1 446	96	3 557	4 997	1 560	6 408	3 747	1 883	1 303	1 000	856	9,6	0,3	143	*4,5*	127	9
10	Lauf a. d. Pegnitz	4 122	3 608	26 623	3 091	17 146	3 426	2 960	304	2 988	2 500	5 983	15 152	11 313	10 736	5 957	1 141	648	21,8	0,1	204	*4,0*	152	10
11	Neustadt a. d. Aisch	1 741	2 013	22 149	8 841	9 074	2 218	2 016	163	4 395	6 334	2 616	8 804	6 086	2 937	2 195	1 085	1 003	12,6	0,2	205	*5,0*	178	11
12	Nürnberg	5 667	4 085	26 572	3 438	15 241	4 174	3 719	341	2 980	2 698	6 628	14 266	14 160	4 109	1 465	1 157	349	22,3	0,2	235	*4,3*	319	12
13	Rothenburg o. d. Tauber	934	893	10 888	7 700	2 048	553	587	31	2 883	5 062	605	2 338	1 458	535	304	587	461	3,4	0,0	128	*6,7*	80	13
14	Scheinfeld	1 207	1 276	10 752	5 810	3 032	910	1 000	62	2 592	3 906	1 009	3 245	1 927	1 283	814	522	482	4,7	0,1	127	*6,0*	98	14
15	Schwabach	5 883	4 821	29 841	6 575	16 259	3 951	3 056	315	4 283	4 823	5 089	15 646	13 523	3 899	2 209	1 934	1 226	23,5	0,1	181	*3,0*	128	15
16	Uffenheim	1 933	2 371	19 328	9 567	5 763	1 707	2 291	195	4 429	6 370	2 297	6 232	2 861	1 832	1 530	663	432	10,1	0,1	266	*7,1*	239	16
17	Weißenburg i. Bay.	1 859	2 004	18 499	7 368	7 321	2 272	1 538	86	3 581	4 907	2 369	7 642	5 170	2 437	1 363	736	450	10,5	0,2	255	*6,9*	230	17
	Landkreise	**47 812**	**44 367**	**344 350**	**116 435**	**154 548**	**36 956**	**36 411**	**2 795**	**60 563**	**81 049**	**51 512**	**151 226**	**115 564**	**52 797**	**30 944**	**17 597**	**11 757**	**225,1**	**2,7**	**3 148**	***4,7***	**2 794**	
	Mittelfranken	**97 734**	**93 238**	**705 621**	**120 851**	**346 338**	**119 559**	**118 873**	**10 911**	**93 091**	**92 661**	**195 580**	**324 289**	**149 225**	**167 653**	**30 944**	**20 641**	**21 411**	**574,6**	**5,3**	**10 802**	***7,7***	**12 580**	

[1]) Einschl. „ohne Angabe". — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge sowie „ohne Angabe". — [4]) Schüler und Studierende. — [5]) Einschl. offener Tbc-Hilfe. In den Gesamtzahlen für die Regierungsbezirke und für Bayern sind auch die Unterstützten und Aufwendungen der Landesfürsorgeverbände und der Hauptfürsorgestelle enthalten.

Lfd. Nr.	Gebiet	Wanderungsbewegung 1963		Erwerbspersonen am 6. Juni 1961								Pendelwanderung über Gemeindegrenzen am 6. Juni 1961					Arbeitslage		Offene Fürsorge[5])			Lfd. Nr.
					nach Wirtschaftsbereichen					nach Stellung		im Beruf		Berufspendler			Schüler[4])					
		Zugezogene	Fortgezogene	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe [1])	Handel und Verkehr	Sonstige Bereiche (Dienstleistungen)	dar. Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	Selbständige	Mithelf. Familienangehörige	Beamte und Angestellte [2])	Arbeiter [3])	Auspendler	Einpendler	im gleichen Landkreis pendelnd	Auspendler	Einpendler	Beschäftigte	Arbeitslose	Laufend unterstützte Personen Ende Dez. 1962 insgesamt	Laufend unterstützte Personen Ende Dez. 1962 auf 1000 d. Bev.	Aufwand 1962 in 1000 DM	
												Ende März 1964							1000					
		23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
	Regierungsbezirk Unterfranken																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Aschaffenburg	3 790	3 990	24 300	461	12 220	5 661	5 958	429	2 868	986	9 619	10 827	1 656	17 604	.	243	1 312	21,7	0,3	956	*17,5*	798	1
2	Bad Kissingen	1 691	1 531	6 372	47	1 341	1 284	3 700	93	945	288	2 889	2 250	429	4 066	.	40	550	5,0	0,1	238	*18,8*	180	2
3	Kitzingen	1 124	1 113	7 908	416	3 627	1 695	2 170	156	1 076	531	2 612	3 689	607	3 850	.	114	322	6,6	0,2	122	*6,8*	121	3
4	Schweinfurt	3 730	4 287	25 907	262	15 411	4 456	5 778	337	2 092	867	10 406	12 542	392	24 337	.	197	1 008	25,0	0,4	405	*7,0*	439	4
5	Würzburg	10 607	10 598	49 129	693	14 410	13 283	20 743	1 406	4 861	1 660	25 365	17 243	825	23 627	.	62	3 071	45,9	0,4	1 740	*14,6*	1 250	5
	Kreisfreie Städte	**20 942**	**21 519**	**113 616**	**1 879**	**47 009**	**26 379**	**38 349**	**2 421**	**11 842**	**4 332**	**50 891**	**46 551**	**3 909**	**73 484**	**.**	**656**	**6 263**	**104,2**	**1,4**	**3 461**	***13,2***	**2 789**	
	Landkreise																							
1	Alzenau i. UFr.	2 838	2 426	23 489	4 895	13 765	2 726	2 103	175	3 428	3 535	3 612	12 914	10 634	3 459	2 964	716	370	16,9	0,3	168	*3,5*	131	1
2	Aschaffenburg	5 186	4 133	32 899	5 051	20 623	4 021	3 204	214	4 002	3 776	5 359	19 762	15 751	5 100	2 460	1 046	171	26,7	0,4	315	*4,4*	324	2
3	Bad Kissingen	2 588	2 164	21 229	8 010	8 652	1 753	2 814	104	4 045	5 265	2 531	9 388	8 858	2 186	1 572	505	133	11,7	0,3	186	*4,3*	143	3
4	Bad Neustadt a.d.S.	1 960	2 190	17 301	5 531	8 135	1 438	2 197	109	3 024	3 824	3 034	7 419	5 609	7 910	4 901	426	562	11,2	0,5	113	*3,3*	103	4
5	Brückenau	1 475	1 541	8 614	3 301	2 471	814	2 028	64	1 705	2 298	1 402	3 209	1 704	1 997	1 424	276	271	5,1	0,2	165	*9,1*	144	5
6	Ebern	1 653	1 452	12 770	5 648	4 997	912	1 213	51	2 634	3 695	1 371	5 070	3 792	2 382	2 014	604	465	7,0	0,4	167	*6,6*	106	6
7	Gemünden a. Main	1 037	1 036	9 775	3 141	3 861	1 576	1 197	71	1 807	1 978	1 712	4 278	3 028	2 319	1 736	331	373	6,4	0,3	144	*6,8*	153	7
8	Gerolzhofen	1 884	2 028	19 991	9 997	6 021	1 760	2 213	149	4 789	6 490	2 312	6 400	4 822	1 722	1 462	451	288	9,4	0,2	385	*9,6*	273	8
9	Hammelburg	1 736	1 632	12 230	5 383	3 973	871	2 003	60	2 594	3 650	1 425	4 561	3 434	2 413	1 996	273	134	7,7	0,3	164	*6,3*	135	9
10	Haßfurt	2 126	2 295	21 101	7 126	9 855	2 068	2 052	130	3 955	4 958	2 741	9 447	7 481	4 236	3 547	797	775	13,3	0,5	275	*6,2*	220	10
11	Hofheim i. UFr.	1 028	1 100	9 275	4 648	3 060	658	909	32	2 232	3 110	943	2 990	2 263	1 300	919	321	202	4,3	0,2	147	*7,9*	136	11
12	Karlstadt	1 501	1 899	19 700	8 518	7 010	2 098	2 074	130	4 247	5 655	2 568	7 230	5 886	3 014	2 532	468	23	11,4	0,3	374	*9,3*	321	12
13	Kitzingen	2 210	2 064	18 619	8 114	6 200	2 017	2 288	121	3 964	5 261	2 507	6 887	5 991	1 274	836	493	295	9,9	0,2	224	*6,0*	224	13
14	Königshofen i. Grabf.	831	897	9 113	4 895	2 714	573	931	54	2 368	3 204	959	2 582	2 044	987	891	165	96	4,4	0,2	81	*4,5*	112	14
15	Lohr a. Main	2 215	2 103	15 773	3 740	7 773	1 925	2 335	120	2 596	2 455	3 117	7 605	4 041	3 189	2 432	376	387	11,9	0,3	259	*7,5*	255	15
16	Marktheidenfeld	2 072	1 819	20 564	7 590	9 146	1 882	1 946	141	4 124	5 075	2 464	8 901	5 467	3 456	2 758	581	205	11,9	0,4	229	*5,6*	199	16
17	Mellrichstadt	1 544	1 523	11 172	4 652	4 463	827	1 230	76	2 399	3 118	1 526	4 129	2 710	1 624	1 464	284	140	6,0	0,3	157	*6,9*	139	17
18	Miltenberg	2 346	2 350	16 655	3 897	8 418	2 009	2 331	146	2 781	2 752	2 988	8 134	5 246	4 114	3 377	403	557	11,9	0,3	178	*4,9*	187	18
19	Obernburg a. Main	3 652	3 020	27 686	4 823	18 153	2 232	2 478	181	3 887	3 726	3 884	16 189	11 033	9 334	6 824	735	370	21,0	0,3	214	*3,7*	202	19
20	Ochsenfurt	1 591	1 978	17 384	7 167	6 270	1 856	2 091	165	3 588	4 751	2 595	6 450	4 309	2 640	1 911	555	161	10,2	0,4	199	*5,7*	236	20
21	Schweinfurt	4 178	3 614	29 511	9 280	14 334	2 915	2 982	163	4 802	6 284	4 433	13 992	15 179	1 601	850	818	33	20,0	0,3	228	*3,6*	192	21
22	Würzburg	5 076	4 392	32 585	8 833	13 047	5 764	4 941	347	5 073	5 611	6 554	15 347	17 533	2 338	1 226	1 661	60	23,6	0,2	276	*3,8*	205	22
	Landkreise	**50 727**	**47 656**	**407 436**	**134 240**	**182 941**	**42 695**	**47 560**	**2 803**	**74 044**	**90 471**	**60 037**	**182 884**	**146 815**	**68 595**	**50 096**	**12 285**	**6 071**	**261,9**	**6,8**	**4 648**	***5,5***	**4 139**	
	Unterfranken	**71 669**	**69 175**	**521 052**	**136 119**	**229 950**	**69 074**	**85 909**	**5 224**	**85 886**	**94 803**	**110 928**	**229 435**	**150 724**	**142 079**	**50 096**	**12 941**	**12 334**	**366,1**	**8,2**	**9 607**	***8,6***	**9 438**	
	Regierungsbezirk Schwaben																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Augsburg	13 286	14 568	104 666	967	56 339	22 740	24 620	2 075	8 828	2 775	39 445	53 618	4 420	41 822	.	716	3 053	91,5	0,6	1 590	*7,6*	1 736	1
2	Dillingen a. d. Donau	1 297	1 289	4 447	262	2 129	719	1 337	64	534	274	1 389	2 250	888	1 458	.	73	398	4,0	0,0	87	*7,8*	101	2
3	Günzburg	1 961	1 660	5 321	252	2 756	828	1 485	81	601	298	1 773	2 649	824	2 974	.	68	473	4,5	0,0	54	*4,5*	46	3
4	Kaufbeuren	4 515	3 519	16 636	221	9 594	3 057	3 764	216	2 021	817	5 127	8 671	490	4 686	.	21	748	15,0	0,1	185	*5,1*	209	4
5	Kempten (Allgäu)	4 695	4 861	19 930	385	8 664	5 543	5 338	389	2 108	729	7 999	9 094	861	6 971	.	31	942	18,6	0,1	462	*10,5*	406	5
6	Lindau (Bodensee)	3 290	2 905	11 578	478	5 108	2 434	3 558	207	1 220	602	4 339	5 417	260	1 776	.	22	449	10,4	0,0	260	*10,5*	287	6
7	Memmingen	3 376	2 621	14 136	258	7 362	3 020	3 496	236	1 692	598	5 163	6 683	1 271	6 025	.	17	723	13,1	0,1	338	*11,0*	388	7
8	Neuburg a. d. Donau	2 258	1 844	6 878	258	3 437	1 176	2 007	94	784	354	2 367	3 373	521	2 356	.	41	186	7,0	0,2	181	*10,8*	135	8
9	Neu-Ulm	3 528	3 267	12 184	264	6 471	2 793	2 656	243	1 089	455	5 042	5 598	4 738	8 100	.	453	355	11,2	0,0	251	*10,2*	315	9
10	Nördlingen	959	1 065	6 456	256	3 135	1 537	1 528	112	893	456	1 993	3 114	320	2 862	.	11	368	6,4	0,1	143	*10,0*	177	10
	Kreisfreie Städte	**39 165**	**37 599**	**202 232**	**3 601**	**104 995**	**43 847**	**49 789**	**3 717**	**19 770**	**7 358**	**74 637**	**100 467**	**14 593**	**79 030**	**.**	**1 453**	**7 695**	**181,7**	**1,2**	**3 551**	***8,4***	**3 798**	
	Landkreise																							
1	Augsburg	10 140	8 143	51 584	7 619	28 193	7 835	7 937	630	6 161	5 383	13 235	26 805	28 501	10 080	4 092	2 495	683	39,3	0,3	429	*3,9*	395	1
2	Dillingen a. d. Donau	3 211	3 356	26 074	9 860	12 220	1 842	2 152	130	5 082	6 277	3 004	11 711	7 987	4 111	3 131	789	340	16,0	0,1	195	*3,7*	223	2
3	Donauwörth	3 547	3 945	27 610	9 697	11 297	3 192	3 424	207	5 055	6 322	4 566	11 667	6 958	6 148	4 803	1 010	1 108	18,9	0,3	194	*3,4*	199	3
4	Friedberg	2 761	2 396	19 955	5 036	10 395	2 387	2 137	167	2 739	3 389	3 307	10 520	9 211	3 214	1 908	1 014	423	13,6	0,1	224	*5,6*	163	4
5	Füssen	3 203	3 306	16 697	4 621	6 529	1 813	3 734	156	3 349	3 443	3 140	6 765	1 947	1 415	1 224	379	360	10,2	0,1	164	*4,7*	179	5
6	Günzburg	4 636	4 021	25 126	7 374	12 846	2 334	2 572	180	4 326	4 867	3 173	12 760	8 955	3 738	3 028	899	465	16,2	0,1	271	*5,2*	149	6
7	Illertissen	3 356	2 854	20 014	5 085	11 142	1 814	1 973	149	3 229	3 506	3 105	10 174	6 151	4 274	3 136	624	325	15,0	0,0	209	*5,1*	181	7
8	Kaufbeuren	2 788	2 836	18 494	7 523	6 801	2 138	2 032	112	3 829	4 888	2 418	7 359	5 316	1 407	855	628	305	10,7	0,1	171	*4,8*	169	8
9	Kempten (Allgäu)	4 811	4 320	26 427	10 019	10 356	3 105	2 947	254	5 164	6 484	4 121	10 658	7 676	2 353	1 421	927	185	16,1	0,1	234	*4,5*	227	9
10	Krumbach (Schwaben)	2 142	2 177	16 575	6 293	6 380	1 550	2 352	128	3 448	4 130	2 560	6 437	3 370	2 554	2 232	489	581	9,1	0,0	214	*6,2*	195	10
11	Lindau (Bodensee)	4 288	4 020	21 233	6 787	9 174	2 023	3 249	180	3 941	4 658	3 549	9 085	4 585	2 358	2 144	974	477	13,2	0,1	180	*4,4*	183	11
12	Marktoberdorf	2 768	2 776	20 403	8 346	8 322	1 602	2 133	148	4 143	5 501	2 687	8 072	3 908	3 374	2 493	514	263	11,3	0,1	210	*5,4*	176	12
13	Memmingen	3 784	3 836	24 336	9 791	9 800	2 130	2 615	165	4 798	6 300	3 153	10 085	7 169	2 945	1 549	774	306	14,7	0,1	188	*3,9*	173	13
14	Mindelheim	4 031	4 208	26 395	10 199	8 745	2 387	5 064	224	5 970	6 955	4 169	9 301	4 149	3 959	3 219	736	501	14,7	0,3	343	*6,7*	323	14
15	Neuburg a. d. Donau	2 175	2 421	20 496	10 861	6 361	1 600	1 674	84	4 573	6 762	1 801	7 360	5 225	2 036	1 352	1 015	704	11,3	0,4	247	*6,1*	187	15
16	Neu-Ulm	3 971	3 768	24 644	5 079	14 477	2 810	2 278	174	3 218	3 423	4 153	13 850	12 765	4 423	2 610	1 167	749	19,0	0,0	227	*4,4*	231	16
17	Nördlingen	1 667	1 941	18 510	11 104	4 921	1 322	1 163	68	4 536	7 063	1 471	5 440	3 872	1 212	803	521	270	8,6	0,1	273	*7,7*	240	17
18	Schwabmünchen	5 277	4 219	21 779	5 828	10 825	2 253	2 873	194	3 277	3 842	3 495	11 165	8 308	3 955	2 908	773	425	16,5	0,2	214	*4,5*	206	18
19	Sonthofen	9 633	9 003	34 151	7 487	13 187	4 341	9 136	335	6 000	5 626	7 300	15 225	5 199	5 044	4 652	1 079	1 094	23,0	0,2	503	*7,4*	465	19
20	Wertingen	1 604	1 650	16 044	6 796	6 383	1 360	1 505	98	3 428	4 389	1 859	6 368	5 237	2 039	1 479	664	483	8,1	0,1	157	***4,9***	144	20
	Landkreise	**79 793**	**75 196**	**476 547**	**155 405**	**208 354**	**49 838**	**62 950**	**3 783**	**86 266**	**103 208**	**76 266**	**210 807**	**146 489**	**70 639**	**49 039**	**17 471**	**10 047**	**305,5**	**2,8**	**4 847**	***5,0***	**4 406**	
	Schwaben	**118 958**	**112 795**	**678 779**	**159 006**	**313 349**	**93 685**	**112 739**	**7 500**	**106 036**	**110 566**	**150 903**	**311 274**	**161 082**	**149 669**	**49 039**	**18 924**	**17 742**	**487,2**	**4,0**	**11 001**	***7,9***	**11 878**	

[1]) Einschl. „ohne Angabe". — [2]) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. — [3]) Einschl. gewerblicher Lehrlinge sowie „ohne Angabe". — [4]) Schüler und Studierende. — [5]) Einschl. offener Tbc-Hilfe. In den Gesamtzahlen für die Regierungsbezirke und für Bayern sind auch die Unterstützten und Aufwendungen der Landesfürsorgeverbände und der Hauptfürsorgestelle enthalten.

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1])										noch: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1])								Viehbestand am 3. Dezember 1963				Lfd. Nr.
		Betriebe mit landw. Nutzfläche		davon haben eine landwirtschaftliche								Nutzfläche von ... ha						Vollbeschäftigte Familien-	Ständige familienfremde	Rindvieh		Schweine		
				0,01 bis unter 0,5		0,5 bis unter 2		2 bis unter 5		5 bis unter 7,5		7,5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 und mehr								
		Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Arbeitskräfte		insgesamt	dar. Kühe[2])	insgesamt	dar. Zuchtsauen	
		45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																							
1	Oberbayern	79 341	858 998	3 609	824	10 861	12 402	14 822	51 254	10 570	65 722	8 753	76 094	19 527	275 702	11 199	377 000	168 625	27 302	961 182	482 840	529 639	58 145	1
2	Niederbayern	76 302	643 878	2 358	578	12 730	15 256	21 344	72 565	11 316	69 486	7 257	62 901	14 220	199 383	7 077	223 709	156 616	18 180	667 896	317 169	691 762	84 958	2
3	Oberpfalz	52 063	455 701	2 507	573	6 759	7 596	12 361	43 047	7 999	49 463	5 755	49 945	12 064	170 006	4 618	135 071	104 312	9 471	414 798	190 528	384 821	30 030	3
4	Oberfranken	53 648	376 205	3 262	845	10 866	11 298	11 864	40 826	7 475	46 181	6 102	53 105	11 924	163 009	2 155	60 941	98 772	7 012	353 714	171 974	320 358	26 217	4
5	Mittelfranken	51 498	405 834	2 752	665	6 718	7 256	12 102	42 737	8 812	54 588	6 619	57 422	11 521	160 249	2 974	82 917	110 059	8 122	428 160	193 419	538 433	41 996	5
6	Unterfranken	73 050	405 643	3 657	1 138	22 400	23 571	17 400	58 746	9 675	59 765	7 247	62 890	11 152	148 666	1 519	50 867	123 577	8 566	337 560	145 570	474 543	42 432	6
7	Schwaben	64 117	606 132	2 316	495	5 593	6 154	10 278	37 544	12 629	79 283	10 889	94 510	17 666	240 904	4 746	147 242	144 162	14 203	810 138	459 613	560 866	54 380	7
	Bayern	**450 019**	**3752391**	**20 461**	**5 118**	**75 927**	**83 533**	**100 171**	**346 719**	**68 476**	**424 488**	**52 622**	**456 867**	**98 074**	**1 357 919**	**34 288**	**1 077 747**	**906 123**	**92 856**	**3 973 448**	**1 961 113**	**3 500 422**	**338 158**	
	Kreisfreie Städte	8 155	54 901	805	207	2 835	2 871	1 589	5 214	765	4 682	569	4 941	1 098	15 349	494	21 637	13 224	9 294	50 803	19 981	66 112	3 178	
	Landkreise	441 864	3697490	19 656	4 911	73 092	80 662	98 582	341 505	67 711	419 806	52 053	451 926	96 976	1 342 570	33 794	1 056 110	892 899	83 562	3 922 645	1 941 132	3 434 310	334 980	
	Regierungsbezirk Oberbayern																							
	Kreisfreie Städte																							
1	Bad Reichenhall	26	218	2	1	8	11	7	21	2	13	3	24	2	31	2	117	41	192	220	94	207	1	1
2	Freising	232	2 347	8	4	51	49	38	126	38	234	30	265	46	639	21	1 030	374	341	1 834	957	2 125	154	2
3	Ingolstadt	176	1 370	36	4	45	52	22	72	10	64	9	80	41	612	13	486	276	124	1 956	920	2 483	133	3
4	Landsberg a. Lech	110	1 379	20	5	23	24	13	42	10	65	5	44	20	300	19	899	87	119	1 111	564	820	82	4
5	München	959	9 636	83	27	372	396	150	474	42	260	42	360	113	1 663	157	6 456	1 905	1 414	9 085	2 164	13 494	411	5
6	Rosenheim	68	376	8	2	29	32	15	49	5	29	2	17	4	65	5	182	77	122	388	161	275	7	6
7	Traunstein	43	251	9	2	16	17	5	14	4	25	1	8	6	86	2	99	49	92	185	107	57	3	7
	Kreisfreie Städte	**1 614**	**15 577**	**166**	**45**	**544**	**581**	**250**	**798**	**111**	**690**	**92**	**798**	**232**	**3 396**	**219**	**9 269**	**2 809**	**2 404**	**14 779**	**4 967**	**19 461**	**791**	
	Landkreise																							
1	Aichach	3 461	35 139	160	35	334	394	758	2 649	590	3 676	471	4 093	735	9 941	413	14 351	7 595	818	40 245	19 203	42 520	4 705	1
2	Altötting	3 464	33 103	79	18	688	813	770	2 558	360	2 237	265	2 301	845	12 353	457	12 823	7 235	960	44 224	21 200	20 930	2 127	2
3	Bad Aibling	1 944	20 028	131	30	232	250	328	1 156	276	1 716	215	1 860	501	7 172	261	7 844	4 406	539	27 659	15 740	6 153	408	3
4	Bad Tölz	1 449	21 458	85	16	209	230	292	998	145	888	113	973	306	4 410	299	13 943	2 746	819	16 149	8 742	1 200	48	4
5	Berchtesgaden	1 421	9 421	89	19	274	324	426	1 470	273	1 694	159	1 382	174	2 296	26	2 236	2 485	368	8 509	5 035	1 459	75	5
6	Dachau	2 618	33 010	74	18	296	322	479	1 722	341	2 123	348	3 039	605	8 394	475	17 392	5 911	768	34 780	16 279	29 941	3 290	6
7	Ebersberg	2 699	30 902	149	30	315	343	408	1 424	432	2 715	275	2 373	686	9 802	434	14 215	6 033	1 103	38 060	21 019	18 638	1 578	7
8	Erding	5 523	60 943	119	29	734	849	1 120	3 975	804	4 956	634	5 511	1 246	17 403	866	28 220	12 158	1 321	73 146	30 397	50 025	5 625	8
9	Freising	4 193	50 860	92	22	410	485	786	2 836	656	4 080	521	4 533	1 024	14 244	704	24 660	9 629	1 067	51 307	23 740	53 378	7 177	9
10	Fürstenfeldbruck	2 742	31 323	131	31	390	432	557	1 945	385	2 408	312	2 697	564	7 782	403	16 028	5 441	1 066	34 764	16 334	22 666	2 145	10
11	Garmisch-Partenkirchen	1 504	14 729	51	11	312	377	441	1 456	207	1 287	122	1 054	231	3 291	140	7 253	1 992	494	8 358	4 227	1 350	64	11
12	Ingolstadt	2 981	25 823	188	49	551	576	529	1 790	378	2 356	361	3 130	742	10 185	232	7 737	5 871	448	22 007	9 190	29 356	2 554	12
13	Landsberg a. Lech	3 423	35 741	148	36	361	396	472	1 681	560	3 513	583	5 054	970	13 102	329	11 959	7 166	881	41 918	23 658	24 897	1 996	13
14	Laufen	3 533	36 221	111	23	553	662	665	2 246	347	2 143	344	3 006	1 015	14 835	498	13 306	8 281	1 018	46 878	24 062	11 695	1 176	14
15	Miesbach	2 431	31 351	146	36	289	315	355	1 208	246	1 541	230	2 016	722	10 349	443	15 886	5 000	1 283	34 052	20 036	2 098	167	15
16	Mühldorf a. Inn	4 007	46 174	66	15	644	771	830	2 802	467	2 857	295	2 555	868	12 735	837	24 439	8 569	1 158	61 017	25 960	31 471	4 928	16
17	München	1 221	21 014	81	20	184	198	114	391	77	480	96	854	328	4 655	341	14 416	2 489	1 323	13 518	6 789	10 959	643	17
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	4 326	37 050	172	43	552	634	994	3 483	778	4 856	598	5 188	871	11 767	361	11 079	9 401	972	32 293	16 842	45 688	7 147	18
19	Rosenheim	4 293	40 853	330	77	570	657	810	2 816	576	3 571	420	3 634	1 219	17 408	368	12 690	9 016	1 184	49 432	26 631	9 104	752	19
20	Schongau	2 540	28 505	120	23	199	213	284	1 008	365	2 298	435	3 798	822	11 497	315	9 668	5 571	507	35 076	21 093	8 742	882	20
21	Schrobenhausen	2 600	27 934	78	17	164	183	470	1 718	477	3 007	435	3 786	680	9 154	296	10 069	6 325	733	28 435	13 149	29 920	4 387	21
22	Starnberg	1 540	17 456	146	37	283	299	200	661	121	762	154	1 343	419	5 947	217	8 407	2 776	940	16 916	9 085	8 513	663	22
23	Traunstein	4 470	50 635	182	39	607	731	853	2 853	517	3 187	368	3 212	1 150	16 942	793	23 671	9 643	1 847	60 642	31 107	13 608	1 513	23
24	Wasserburg a. Inn	4 262	41 970	110	26	505	637	967	3 314	579	3 558	417	3 640	1 146	16 490	538	14 305	9 931	1 184	59 621	30 936	23 022	2 128	24
25	Weilheim	3 102	38 231	241	47	421	474	378	1 299	256	1 601	297	2 593	936	13 194	573	19 023	6 219	1 055	41 319	22 044	7 431	692	25
26	Wolfratshausen	1 980	23 547	164	32	240	256	286	997	246	1 522	193	1 671	490	6 958	361	12 111	3 927	1 042	26 078	15 375	5 414	484	26
	Landkreise	77 727	843 421	3 443	779	10 317	11 821	14 572	50 456	10 459	65 032	8 661	75 296	19 295	272 306	10 980	367 731	165 816	24 898	946 403	477 873	510 178	57 354	
	Oberbayern	79 341	858 998	3 609	824	10 861	12 402	14 822	51 254	10 570	65 722	8 753	76 094	19 527	275 702	11 199	377 000	168 625	27 302	961 182	482 840	529 639	58 145	

[1]) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 ha und darüber. — [2]) Kühe nur zur Milchgewinnung und Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit.

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1])										Lfd. Nr.
		Betriebe mit landw. Nutzfläche		davon haben eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ... ha								
				0,01 bis unter 0,5		0,5 bis unter 2		2 bis unter 5		5 bis unter 7,5		
		Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	
		45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
	Regierungsbezirk Niederbayern											
	Kreisfreie Städte											
1	Deggendorf	203	787	15	4	78	86	58	190	21	129	1
2	Landshut	210	1 026	17	4	77	79	37	119	23	143	2
3	Passau	186	679	13	5	78	78	50	153	22	130	3
4	Straubing	133	1 300	11	3	36	39	20	72	15	89	4
	Kreisfreie Städte	**732**	**3 792**	**56**	**16**	**269**	**282**	**165**	**534**	**81**	**491**	
	Landkreise											
1	Bogen	4 460	30 266	67	18	706	882	1 627	5 485	783	4 777	1
2	Deggendorf	4 425	32 458	134	35	799	985	1 381	4 677	675	4 143	2
3	Dingolfing	2 816	27 914	98	25	304	342	592	2 091	494	3 032	3
4	Eggenfelden	5 233	46 776	67	15	627	768	1 504	5 209	864	5 292	4
5	Grafenau	2 706	13 956	110	28	646	784	1 009	3 356	380	2 302	5
6	Griesbach i. Rottal	3 702	35 883	95	24	671	799	1 028	3 533	500	3 049	6
7	Kelheim	3 410	30 141	259	59	509	552	728	2 470	440	2 700	7
8	Kötzting	3 068	18 492	85	24	795	984	1 008	3 232	361	2 205	8
9	Landau a. d. Isar	2 783	29 224	82	19	296	356	612	2 158	457	2 831	9
10	Landshut	3 389	38 816	83	20	408	475	681	2 420	561	3 467	10
11	Mainburg	2 004	21 116	63	15	246	283	458	1 586	296	1 832	11
12	Mallersdorf	2 395	26 835	133	26	256	268	431	1 508	331	2 086	12
13	Passau	4 383	32 433	145	39	945	1 151	1 326	4 374	510	3 133	13
14	Pfarrkirchen	4 912	37 117	108	30	904	1 105	1 399	4 764	687	4 219	14
15	Regen	2 737	15 055	132	32	777	932	917	2 960	323	1 963	15
16	Rottenburg a. d. Laaber	2 280	26 630	62	15	259	304	463	1 627	329	2 046	16
17	Straubing	2 805	37 427	69	16	198	217	504	1 806	451	2 827	17
18	Viechtach	2 886	16 066	61	15	783	975	1 027	3 287	335	2 012	18
19	Vilsbiburg	3 596	39 406	75	20	359	435	775	2 726	561	3 458	19
20	Vilshofen	5 281	42 813	153	42	921	1 088	1 552	5 360	875	5 364	20
21	Wegscheid	2 091	14 880	104	21	314	394	621	2 127	309	1 892	21
22	Wolfstein	4 208	26 382	117	24	738	895	1 536	5 275	713	4 365	22
	Landkreise	**75 570**	**640 086**	**2 302**	**562**	**12 461**	**14 974**	**21 179**	**72 031**	**11 235**	**68 995**	
	Niederbayern	**76 302**	**643 878**	**2 358**	**578**	**12 730**	**15 256**	**21 344**	**72 565**	**11 316**	**69 486**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz											
	Kreisfreie Städte											
1	Amberg	131	690	26	4	40	44	26	93	11	69	1
2	Neumarkt i. d. OPf.	106	319	21	5	41	46	29	91	7	43	2
3	Regensburg	320	2 622	27	8	118	115	68	221	22	134	3
4	Schwandorf i. Bay.	63	296	18	3	17	20	14	48	4	24	4
5	Weiden i. d. OPf.	251	986	80	17	101	100	26	84	16	96	5
	Kreisfreie Städte	**871**	**4 913**	**172**	**37**	**317**	**325**	**163**	**537**	**60**	**366**	
	Landkreise											
1	Amberg	3 329	30 580	153	34	366	411	760	2 649	524	3 219	1
2	Beilngries	1 729	16 041	60	14	151	166	337	1 195	336	2 072	2
3	Burglengenfeld	1 830	15 950	165	39	298	340	511	1 744	196	1 201	3
4	Cham	3 342	23 241	57	13	564	691	1 058	3 549	553	3 433	4
5	Eschenbach i. d. OPf.	2 303	17 140	153	37	405	442	549	1 913	277	1 704	5
6	Kemnath	1 821	13 909	68	19	364	400	380	1 311	231	1 447	6
7	Nabburg	2 149	20 036	92	24	271	294	492	1 674	311	1 917	7
8	Neumarkt i. d. OPf.	4 018	34 266	123	29	345	400	912	3 335	897	5 542	8
9	Neunburg vorm Wald	1 795	14 966	63	13	179	207	535	1 912	281	1 716	9
10	Neustadt a. d. Waldnaab	2 979	28 659	176	39	401	443	682	2 319	368	2 270	10
11	Oberviechtach	2 041	13 933	83	14	222	263	659	2 339	384	2 341	11
12	Parsberg	3 550	35 807	152	31	313	330	726	2 676	613	3 793	12
13	Regensburg	6 023	62 535	323	77	736	818	1 251	4 272	827	5 199	13
14	Riedenburg	1 920	18 654	156	30	208	220	344	1 193	235	1 470	14
15	Roding	2 956	23 540	101	26	452	535	789	2 643	465	2 878	15
16	Sulzbach-Rosenberg	1 907	14 211	144	31	213	230	444	1 641	361	2 231	16
17	Tirschenreuth	3 073	33 478	119	31	371	403	541	1 915	359	2 216	17
18	Vohenstrauß	2 553	20 243	89	20	308	340	638	2 264	447	2 752	18
19	Waldmünchen	1 874	13 599	58	15	275	338	590	1 966	274	1 696	19
	Landkreise	**51 192**	**450 788**	**2 335**	**536**	**6 442**	**7 271**	**12 198**	**42 510**	**7 939**	**49 097**	
	Oberpfalz	**52 063**	**455 701**	**2 507**	**573**	**6 759**	**7 596**	**12 361**	**43 047**	**7 999**	**49 463**	

Lfd. Nr.	noch: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1])								Viehbestand am 3. Dezember 1963				Lfd. Nr.
	Nutzfläche von ... ha						Vollbeschäftigte Familien-	Ständige familienfremde	Rindvieh		Schweine		
	7,5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 und mehr								
	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Arbeitskräfte		insgesamt	dar. Kühe[2])	insgesamt	dar. Zuchtsauen	
	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
	Regierungsbezirk Niederbayern												
1	12	106	16	203	3	69	257	89	770	392	447	33	1
2	19	167	36	485	1	29	366	172	1 210	536	1 172	77	2
3	4	37	16	208	3	68	205	147	608	346	303	22	3
4	15	131	19	264	17	702	255	179	1 149	449	1 771	194	4
	50	**441**	**87**	**1 160**	**24**	**868**	**1 083**	**587**	**3 737**	**1 723**	**3 693**	**326**	
1	404	3 493	626	8 641	247	6 970	8 836	546	29 423	14 769	17 914	1 938	1
2	446	3 853	741	10 063	249	8 702	8 727	630	31 987	14 648	28 858	2 937	2
3	356	3 097	652	8 926	320	10 401	6 220	646	29 247	13 090	38 961	4 217	3
4	521	4 501	1 078	15 376	572	15 615	11 732	1 135	60 760	28 138	55 378	5 629	4
5	182	1 561	328	4 602	51	1 323	4 414	530	13 977	7 453	5 768	202	5
6	269	2 356	580	8 407	559	17 715	7 664	1 189	39 347	17 816	55 878	9 371	6
7	397	3 459	762	10 517	315	10 384	6 912	916	27 174	12 320	40 040	3 844	7
8	209	1 818	484	6 907	126	3 322	5 576	289	18 746	9 415	7 671	599	8
9	384	3 348	607	8 278	345	12 234	6 321	801	30 907	12 832	44 270	4 366	9
10	414	3 586	688	9 496	554	19 352	7 590	1 149	40 516	18 913	54 810	7 128	10
11	198	1 710	445	6 203	298	9 487	4 949	825	13 788	7 913	30 591	5 550	11
12	317	2 772	595	8 220	332	11 955	5 302	781	24 283	11 150	35 983	4 779	12
13	317	2 760	793	11 521	347	9 455	8 455	832	36 021	17 941	27 266	3 813	13
14	450	3 881	1 070	15 136	294	7 982	10 775	972	47 277	23 295	39 706	3 942	14
15	157	1 344	314	4 492	117	3 332	4 232	724	14 139	7 613	4 684	325	15
16	260	2 245	510	6 972	397	13 421	5 327	708	22 469	11 555	44 061	5 344	16
17	405	3 522	768	10 533	410	18 506	6 608	1 558	32 545	14 946	44 735	8 964	17
18	174	1 521	406	5 712	100	2 544	5 374	311	16 472	8 729	5 648	319	18
19	323	2 787	873	12 666	630	17 314	8 268	744	49 817	20 127	39 728	5 640	19
20	469	4 063	803	11 224	508	15 672	10 521	1 155	45 626	20 565	49 701	4 846	20
21	211	1 838	428	6 044	104	2 564	4 088	235	14 559	7 839	6 611	404	21
22	344	2 945	582	8 287	178	4 591	7 642	917	25 079	14 379	9 807	475	22
	7 207	**62 460**	**14 133**	**198 223**	**7 053**	**222 841**	**155 533**	**17 593**	**664 159**	**315 446**	**688 069**	**84 632**	
	7 257	**62 901**	**14 220**	**199 383**	**7 077**	**223 709**	**156 616**	**18 180**	**667 896**	**317 169**	**691 762**	**84 958**	
	Regierungsbezirk Oberpfalz												
1	10	88	17	234	1	158	142	129	667	313	1 022	36	1
2	4	33	3	51	1	50	97	63	142	94	248	9	2
3	26	227	37	508	22	1 409	522	330	1 609	516	3 549	78	3
4	2	18	6	83	2	100	68	51	164	88	559	3	4
5	1	8	12	181	15	500	225	134	660	331	718	62	5
	43	**374**	**75**	**1 057**	**41**	**2 217**	**1 054**	**707**	**3 242**	**1 342**	**6 096**	**188**	
1	373	3 226	810	11 483	343	9 558	6 893	460	29 168	13 397	33 122	2 721	1
2	237	2 051	452	6 239	156	4 304	3 885	345	14 486	6 866	22 836	1 807	2
3	118	1 029	328	4 765	214	6 832	3 140	455	12 323	5 695	12 387	1 141	3
4	336	2 890	630	8 888	144	3 777	6 330	200	25 066	12 098	9 859	531	4
5	240	2 092	553	7 846	126	3 106	4 026	303	15 548	7 392	14 308	945	5
6	213	1 873	491	6 835	74	2 024	3 356	247	13 961	6 323	8 504	579	6
7	211	1 824	515	7 453	257	6 850	4 535	201	17 609	8 421	14 786	1 486	7
8	577	4 972	858	11 944	306	8 044	9 016	374	29 887	15 789	40 045	2 261	8
9	161	1 403	442	6 376	134	3 339	3 592	247	14 878	6 788	8 560	744	9
10	244	2 130	709	10 315	399	11 143	5 755	670	25 754	11 049	20 549	1 785	10
11	232	2 017	404	5 541	57	1 418	3 814	136	13 768	6 891	7 968	579	11
12	443	3 832	814	11 348	489	13 797	8 372	595	27 691	13 738	39 984	3 009	12
13	780	6 812	1 504	20 575	602	24 782	12 258	2 167	54 972	22 697	49 739	4 802	13
14	234	2 018	511	7 278	232	6 445	4 085	419	15 933	7 100	25 555	2 160	14
15	310	2 676	598	8 449	241	6 333	5 784	385	21 929	10 219	12 702	1 025	15
16	231	1 985	418	5 753	96	2 340	3 787	172	14 162	7 403	17 295	1 147	16
17	287	2 510	917	13 543	479	12 860	6 258	759	30 258	11 466	22 124	2 060	17
18	307	2 685	631	8 651	133	3 531	4 724	407	19 444	9 019	12 041	697	18
19	178	1 546	404	5 667	95	2 371	3 648	222	14 719	6 835	6 361	363	19
	5 712	**49 571**	**11 989**	**168 949**	**4 577**	**132 854**	**103 258**	**8 764**	**411 556**	**189 186**	**378 725**	**29 842**	
	5 755	**49 945**	**12 064**	**170 006**	**4 618**	**135 071**	**104 312**	**9 471**	**414 798**	**190 528**	**384 821**	**30 030**	

[1]) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 ha und darüber. — [2]) Kühe nur zur Milchgewinnung und Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit.

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1])										Viehbestand am 3. Dezember 1963				Lfd. Nr.
		Betriebe mit landw. Nutzfläche		davon haben eine landwirtschaftliche												
				0,01 bis unter 0,5		0,5 bis unter 2		2 bis unter 5		5 bis unter 7,5		noch: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1])				
												Nutzfläche von ... ha				
												7,5 bis unter 10		10 bis unter 20		
		Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	
		45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	
	Regierungsbezirk Oberfranken															
	Kreisfreie Städte															
1	Bamberg	408	1 164	18	7	171	185	160	526	41	242	9	76	9	128	1
2	Bayreuth	234	1 514	13	4	90	91	47	147	21	127	15	132	42	591	2
3	Coburg	86	533	11	4	52	42	9	29	2	11	2	18	4	62	3
4	Forchheim	86	347	6	1	33	31	20	71	13	81	9	78	3	41	4
5	Hof	86	787	10	2	34	35	14	43	2	13	6	54	12	159	5
6	Kulmbach	273	1 271	29	7	100	100	58	190	24	150	21	184	34	475	6
7	Marktredwitz	64	415	8	1	20	21	12	36	10	59	5	45	5	65	7
8	Neustadt b. Coburg	19	106	3	0	3	4	6	20	1	7	1	9	5	66	8
9	Selb	98	309	21	5	36	31	19	69	11	71	5	44	5	64	9
	Kreisfreie Städte	**1 354**	**6 446**	**119**	**31**	**539**	**540**	**345**	**1 131**	**125**	**761**	**73**	**640**	**119**	**1 651**	
	Landkreise															
1	Bamberg	7 071	45 130	229	63	1 217	1 327	1 816	6 283	1 284	7 976	1 064	9 241	1 362	17 535	1
2	Bayreuth	3 373	26 037	173	49	573	617	704	2 340	450	2 759	454	3 940	830	11 457	2
3	Coburg	3 932	30 104	255	74	1 102	1 073	785	2 539	297	1 825	232	2 054	981	13 918	3
4	Ebermannstadt	3 227	21 012	171	41	443	500	855	3 026	639	3 945	443	3 836	626	8 254	4
5	Forchheim	4 132	22 768	170	49	773	866	1 350	4 744	778	4 749	447	3 827	576	7 590	5
6	Höchstadt a. d. Aisch	3 498	24 796	114	29	503	551	904	3 132	626	3 854	466	4 056	792	10 747	6
7	Hof	1 423	19 513	69	18	255	261	158	553	100	616	76	666	430	6 518	7
8	Kronach	4 826	22 426	489	139	1 787	1 783	1 008	3 365	409	2 516	348	3 055	724	9 711	8
9	Kulmbach	2 928	24 155	167	39	422	453	516	1 806	392	2 449	414	3 603	879	12 130	9
10	Lichtenfels	2 752	18 292	231	55	550	556	551	1 869	373	2 308	372	3 231	593	7 818	10
11	Münchberg	1 992	18 080	175	42	315	330	315	1 104	197	1 218	153	1 347	663	9 568	11
12	Naila	1 887	11 290	206	54	613	596	325	1 077	128	783	148	1 804	381	5 248	12
13	Pegnitz	3 514	23 559	161	41	434	474	924	3 304	725	4 499	485	4 188	726	9 672	13
14	Rehau	1 242	11 044	84	16	223	224	183	641	107	673	137	1 184	410	5 802	14
15	Stadtsteinach	1 467	11 583	114	28	279	283	228	787	175	1 080	160	1 390	434	5 969	15
16	Staffelstein	2 564	19 109	100	21	340	358	479	1 674	493	3 086	486	4 269	604	7 955	16
17	Wunsiedel	2 466	20 861	235	56	498	506	418	1 451	177	1 084	144	1 274	794	11 466	17
	Landkreise	**52 294**	**369 759**	**3 143**	**814**	**10 327**	**10 758**	**11 519**	**39 695**	**7 350**	**45 420**	**6 029**	**52 465**	**11 805**	**161 358**	
	Oberfranken	**53 648**	**376 205**	**3 262**	**845**	**10 866**	**11 298**	**11 864**	**40 826**	**7 475**	**46 181**	**6 102**	**53 105**	**11 924**	**163 009**	
	Regierungsbezirk Mittelfranken															
	Kreisfreie Städte															
1	Ansbach	69	328	8	2	17	15	18	63	14	83	9	80	2	29	1
2	Eichstätt	49	280	13	2	16	15	4	9	2	14	2	18	9	125	3
3	Erlangen	181	911	19	4	60	57	33	108	11	67	22	193	34	434	2
4	Fürth	231	1 946	22	6	58	53	20	61	14	86	28	249	67	926	22
5	Nürnberg	500	2 763	17	6	136	136	125	422	82	495	58	500	75	1 012	7
6	Rothenburg o. d. Tauber	144	1 201	8	2	54	54	20	66	10	62	8	70	35	517	9
7	Schwabach	206	981	32	6	50	51	44	157	36	217	15	130	28	387	1
8	Weißenburg i. Bay.	100	634	5	2	26	23	23	81	11	65	13	112	19	269	3
	Kreisfreie Städte	**1 480**	**9 044**	**124**	**30**	**417**	**404**	**287**	**967**	**180**	**1 089**	**155**	**1 352**	**269**	**3 699**	
	Landkreise															
1	Ansbach	4 242	36 788	224	48	421	464	918	3 335	785	4 877	579	5 010	976	13 683	1
2	Dinkelsbühl	3 475	24 891	115	27	354	394	977	3 485	682	4 247	482	4 163	795	10 866	2
3	Eichstätt	2 996	27 232	159	34	402	432	722	2 531	435	2 701	333	2 898	667	9 381	3
4	Erlangen	1 213	6 881	95	27	260	276	321	1 091	178	1 116	149	1 291	193	2 533	4
5	Feuchtwangen	3 642	29 065	108	24	316	354	859	3 089	757	4 659	577	4 965	884	12 282	5
6	Fürth	2 278	18 874	222	59	332	330	352	1 267	374	2 337	291	2 536	522	7 321	6
7	Gunzenhausen	4 182	31 159	135	32	398	459	1 067	3 859	898	5 536	636	5 486	924	12 618	7
8	Hersbruck	2 563	12 646	287	72	507	564	860	2 952	385	2 379	205	1 772	275	3 689	8
9	Hilpoltstein	3 195	28 846	142	29	293	320	651	2 381	584	3 627	457	3 972	808	11 199	9
10	Lauf a. d. Pegnitz	1 592	8 106	167	46	297	321	489	1 669	222	1 367	181	1 571	230	2 916	10
11	Neustadt a. d. Aisch	3 729	28 223	207	47	464	496	878	3 096	656	4 058	500	4 322	856	11 887	11
12	Nürnberg	1 773	8 463	153	42	356	418	683	2 263	248	1 510	140	1 233	167	2 235	12
13	Rothenburg o. d. Tauber	2 896	30 294	65	14	209	236	547	1 981	516	3 190	363	3 159	835	11 982	13
14	Scheinfeld	2 366	21 775	61	16	384	402	416	1 473	312	1 932	319	2 798	683	9 717	14
15	Schwabach	3 074	18 424	301	67	489	536	786	2 747	559	3 470	397	3 437	477	6 406	15
16	Uffenheim	3 754	38 415	60	18	507	528	674	2 351	511	3 213	425	3 719	1 130	16 290	16
17	Weißenburg i. Bay.	3 048	26 708	127	33	312	322	615	2 200	530	3 280	430	3 738	830	11 545	17
	Landkreise	**50 018**	**396 790**	**2 628**	**635**	**6 391**	**6 852**	**11 815**	**41 770**	**8 632**	**53 499**	**6 464**	**56 070**	**11 252**	**156 550**	
	Mittelfranken	**51 498**	**405 834**	**2 752**	**665**	**6 718**	**7 256**	**12 102**	**42 737**	**8 812**	**54 588**	**6 619**	**57 422**	**11 521**	**160 249**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Vollbeschäftigte Familien-Arbeitskräfte	Ständige familienfremde Arbeitskräfte	Viehbestand am 3. Dezember 1963: Rindvieh insgesamt	Rindvieh dar. Kühe[2])	Schweine insgesamt	Schweine dar. Zuchtsauen	Lfd. Nr.
		61	62	63	64	65	66	
	Regierungsbezirk Oberfranken							
	Kreisfreie Städte							
1	Bamberg	674	348	904	323	664	17	1
2	Bayreuth	386	273	1 300	589	1 704	84	2
3	Coburg	115	108	539	129	1 161	30	3
4	Forchheim	118	142	240	150	318	35	4
5	Hof	97	108	552	117	1 532	63	5
6	Kulmbach	388	166	1 150	594	1 016	73	6
7	Marktredwitz	68	34	286	117	225	21	7
8	Neustadt b. Coburg	25	45	52	28	166	11	8
9	Selb	58	44	184	88	229	6	9
	Kreisfreie Städte	**1 929**	**1 268**	**5 207**	**2 135**	**7 015**	**340**	
	Landkreise							
1	Bamberg	13 668	598	43 814	22 325	37 932	2 668	1
2	Bayreuth	6 377	464	26 533	12 695	15 451	1 068	2
3	Coburg	6 811	545	28 265	14 232	38 289	4 554	3
4	Ebermannstadt	6 655	213	18 580	11 326	20 047	1 588	4
5	Forchheim	7 926	227	19 533	11 795	21 545	1 921	5
6	Höchstadt a. d. Aisch	7 190	223	26 221	11 950	21 436	1 401	6
7	Hof	2 928	417	16 646	6 801	15 766	1 746	7
8	Kronach	6 687	634	19 186	10 409	14 397	841	8
9	Kulmbach	6 201	250	25 017	11 849	20 855	1 465	9
10	Lichtenfels	4 832	371	16 677	8 429	15 557	1 341	10
11	Münchberg	3 863	160	18 535	6 961	16 998	1 391	11
12	Naila	2 397	231	9 317	4 095	7 283	547	12
13	Pegnitz	7 120	363	22 177	12 177	18 748	1 087	13
14	Rehau	2 149	149	10 228	3 952	7 395	557	14
15	Stadtsteinach	2 486	211	10 327	4 879	8 697	755	15
16	Staffelstein	5 362	197	18 109	8 729	20 916	2 060	16
17	Wunsiedel	4 191	491	19 342	7 235	12 031	887	17
	Landkreise	**96 843**	**5 744**	**348 507**	**169 839**	**313 343**	**25 877**	
	Oberfranken	**98 772**	**7 012**	**353 714**	**171 974**	**320 358**	**26 217**	
	Regierungsbezirk Mittelfranken							
	Kreisfreie Städte							
1	Ansbach	125	119	354	185	540	46	1
2	Eichstätt	52	137	140	78	500	23	2
3	Erlangen	284	161	833	422	891	23	3
4	Fürth	519	134	1 543	595	2 291	99	4
5	Nürnberg	1 225	733	1 553	671	6 821	81	5
6	Rothenburg o. d. Tauber	223	95	873	361	1 383	118	6
7	Schwabach	367	104	957	565	1 187	67	7
8	Weißenburg i. Bay.	186	42	629	304	651	33	8
	Kreisfreie Städte	**2 981**	**1 525**	**6 882**	**3 181**	**14 264**	**490**	
	Landkreise							
1	Ansbach	9 786	718	41 336	18 365	44 071	3 264	1
2	Dinkelsbühl	7 570	286	29 523	13 682	37 641	3 018	2
3	Eichstätt	5 918	649	24 902	12 015	39 192	3 708	3
4	Erlangen	2 235	91	6 605	3 667	7 274	427	4
5	Feuchtwangen	8 041	374	34 353	14 506	39 203	2 938	5
6	Fürth	4 821	287	19 205	9 066	18 412	1 126	6
7	Gunzenhausen	9 066	357	38 821	17 021	43 837	3 622	7
8	Hersbruck	4 452	196	10 863	6 776	16 540	886	8
9	Hilpoltstein	7 134	450	27 737	12 742	32 999	1 586	9
10	Lauf a. d. Pegnitz	2 731	204	7 131	4 362	9 491	858	10
11	Neustadt a. d. Aisch	8 250	381	33 068	14 504	36 380	2 707	11
12	Nürnberg	3 123	247	8 186	4 467	10 886	591	12
13	Rothenburg o. d. Tauber	7 043	434	32 658	13 179	44 622	4 311	13
14	Scheinfeld	5 358	376	20 994	8 330	27 304	2 458	14
15	Schwabach	6 260	302	17 704	9 673	16 393	874	15
16	Uffenheim	8 673	787	38 889	15 297	65 975	6 704	16
17	Weißenburg i. Bay.	6 617	458	29 303	12 586	33 949	2 426	17
	Landkreise	**107 078**	**6 597**	**421 278**	**190 238**	**524 169**	**41 506**	
	Mittelfranken	**110 059**	**8 122**	**428 160**	**193 419**	**538 433**	**41 996**	

[1]) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 ha und darüber. — [2]) Kühe zur Milchgewinnung und Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit.

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1]: Betriebe mit landw. Nutzfläche		davon haben eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ... ha: 0,01 bis unter 0,5		0,5 bis unter 2		2 bis unter 5		5 bis unter 7,5	
		Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha
		45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
	Regierungsbezirk Unterfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	290	895	18	7	169	166	60	183	21	130
2	Bad Kissingen	19	102	1	0	9	8	5	12	—	—
3	Kitzingen	148	644	5	1	58	63	51	162	13	80
4	Schweinfurt	94	785	8	2	38	34	8	26	5	31
5	Würzburg	333	2 054	52	18	188	164	30	95	16	101
	Kreisfreie Städte	884	4 480	84	28	462	435	154	478	55	342
	Landkreise										
1	Alzenau i. UFr.	3 401	9 922	226	82	1 374	1 451	1 227	4 154	414	2 489
2	Aschaffenburg	3 866	9 683	306	113	2 186	2 313	940	2 863	203	1 232
3	Bad Kissingen	4 736	22 178	261	77	1 244	1 353	1 534	5 266	761	4 633
4	Bad Neustadt a. d. Saale	3 201	17 161	147	36	644	717	952	3 367	671	4 156
5	Brückenau	1 610	10 712	34	9	290	304	425	1 482	290	1 784
6	Ebern	2 646	18 936	82	23	564	596	620	2 181	362	2 235
7	Gemünden a. Main	1 964	9 226	249	65	665	683	349	1 173	231	1 414
8	Gerolzhofen	4 501	30 681	107	36	1 047	1 116	1 122	3 806	581	3 574
9	Hammelburg	2 797	14 703	129	42	643	703	798	2 846	555	3 372
10	Haßfurt	3 638	21 484	104	29	934	974	893	3 047	509	3 152
11	Hofheim i. UFr.	2 077	16 963	48	15	410	435	321	1 111	253	1 601
12	Karlstadt	4 281	26 446	238	66	1 120	1 170	705	2 397	668	4 214
13	Kitzingen	3 596	25 493	96	33	932	976	731	2 544	515	3 190
14	Königshofen i. Grabf.	2 238	18 273	33	10	346	394	411	1 458	395	2 492
15	Lohr a. Main	2 848	7 050	269	77	1 418	1 560	823	2 544	182	1 110
16	Marktheidenfeld	4 488	19 076	236	70	1 450	1 619	1 397	4 649	612	3 787
17	Mellrichstadt	2 481	16 332	112	26	538	585	545	1 901	446	2 758
18	Miltenberg	2 099	9 658	144	47	869	910	535	1 684	168	1 017
19	Obernburg a. Main	3 838	11 994	196	73	1 731	1 851	1 145	3 678	428	2 620
20	Ochsenfurt	2 959	27 868	150	45	719	690	340	1 198	346	2 170
21	Schweinfurt	4 174	30 504	147	45	926	935	682	2 371	479	3 015
22	Würzburg	4 727	26 820	259	91	1 888	1 801	751	2 548	551	3 408
	Landkreise	**72 166**	**401 163**	3 573	**1 110**	**21 938**	**23 136**	**17 246**	58 268	**9 620**	59 423
	Unterfranken	73 050	405 643	3 657	1 138	**22 400**	**23 571**	17 400	58 746	9 675	59 765
	Regierungsbezirk Schwaben										
	Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	313	2 536	16	5	99	108	71	236	37	222
2	Dillingen a. d. Donau	101	1 003	8	2	23	22	15	53	12	76
3	Günzburg	104	1 265	12	3	20	21	16	54	8	51
4	Kaufbeuren	66	667	12	3	12	12	10	36	7	42
5	Kempten (Allgäu)	121	1 117	7	0	23	27	17	62	19	118
6	Lindau (Bodensee)	164	878	16	4	28	30	41	145	33	197
7	Memmingen	90	505	6	2	31	29	18	57	8	54
8	Neuburg a. d. Donau	90	772	6	1	26	27	14	49	13	85
9	Neu-Ulm	73	1 100	1	0	7	9	8	29	2	14
10	Nördlingen	98	806	—	—	18	19	15	48	14	84
	Kreisfreie Städte	**1 220**	10 649	84	20	**287**	**304**	**225**	**769**	**153**	**943**
	Landkreise										
1	Augsburg	3 300	26 910	153	40	387	432	815	2 932	665	4 103
2	Dillingen a. d. Donau	4 234	38 617	105	30	468	467	567	2 072	875	5 506
3	Donauwörth	3 924	36 598	78	26	379	386	585	2 113	848	5 348
4	Friedberg	2 005	22 074	62	15	212	254	409	1 442	305	1 898
5	Füssen	2 041	20 931	92	17	154	180	305	1 095	272	1 710
6	Günzburg	3 209	24 988	107	27	297	319	602	2 240	858	5 382
7	Illertissen	2 124	17 550	90	18	162	180	292	1 095	545	3 471
8	Kaufbeuren	3 032	32 967	145	24	206	231	299	1 095	426	2 708
9	Kempten (Allgäu)	3 806	39 760	136	25	232	271	527	1 909	519	3 287
10	Krumbach (Schwaben)	2 692	20 228	155	33	185	208	554	2 110	775	4 829
11	Lindau (Bodensee)	2 578	20 446	135	23	271	296	453	1 639	516	3 220
12	Marktoberdorf	3 135	36 711	119	21	171	202	268	986	396	2 523
13	Memmingen	3 565	38 039	134	22	205	225	463	1 685	677	4 287
14	Mindelheim	4 067	38 797	149	29	245	259	480	1 850	904	5 696
15	Neuburg a. d. Donau	4 199	41 800	107	29	395	438	691	2 529	749	4 717
16	Neu-Ulm	2 201	19 113	70	18	235	247	333	1 208	471	2 972
17	Nördlingen	4 219	36 142	42	13	320	345	735	2 723	1 054	6 607
18	Schwabmünchen	2 516	24 438	50	12	244	285	513	1 844	463	2 887
19	Sonthofen	3 136	35 801	175	25	309	362	548	1 935	423	2 608
20	Wertingen	2 914	23 573	128	28	229	263	614	2 273	735	4 581
	Landkreise	62 897	595 483	2 232	475	5 306	5 850	10 053	36 775	12 476	78 340
	Schwaben	**64 117**	606 132	2 316	495	5 593	6 154	10 278	37 544	12 629	79 283

[1]) Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 ha und darüber. — [2]) Kühe nur zur Milchgewinnung und Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit.

noch: Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. Mai 1960[1]: Nutzfläche von ... ha: 7,5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 und mehr		Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte	Ständige familienfremde Arbeitskräfte	Viehbestand am 3. Dezember 1963: Rindvieh insgesamt	Rindvieh dar. Kühe[2])	Schweine insgesamt	Schweine dar. Zuchtsauen	Lfd. Nr.
Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha	Betriebe	Landw. Nutzfläche ha							
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
7	61	12	163	3	185	223	**212**	**533**	229	**584**	**22**	1
—	—	3	32	1	50	17	66	23	1	130	10	2
2	16	15	222	4	100	283	93	338	146	714	90	3
3	25	26	387	6	280	142	167	808	209	878	103	4
13	112	23	322	11	1 242	422	685	1 085	276	1 991	143	5
25	**214**	**79**	**1 126**	**25**	**1 857**	**1 087**	**1 223**	2 787	861	**4 297**	**368**	
97	827	**59**	740	4	179	4 591	204	8 244	**3 959**	8 911	417	1
104	888	113	1 466	14	808	**4 605**	441	5 878	2 918	8 153	476	2
445	3 847	461	5 826	30	1 176	7 644	310	17 240	9 240	22 348	1 866	3
381	3 286	377	4 760	29	839	4 935	107	12 583	7 021	14 825	1 387	4
201	1 729	338	4 542	32	862	2 869	281	9 827	4 685	10 345	1 071	5
356	3 129	575	7 726	87	3 046	4 871	397	16 976	7 629	18 970	1 613	6
179	1 548	261	3 432	30	911	2 898	395	7 154	3 118	8 335	675	7
505	4 380	1 033	14 120	106	3 649	9 446	670	28 529	11 042	49 752	4 742	8
309	2 679	337	4 274	26	787	5 078	214	12 470	6 092	17 187	1 774	9
479	4 184	692	8 923	27	1 175	6 372	327	19 126	8 254	26 248	2 607	10
306	2 691	678	9 161	61	1 949	4 263	294	13 340	5 619	23 870	2 571	11
627	5 445	865	11 096	58	2 058	7 743	257	21 442	8 310	31 318	2 237	12
432	3 757	740	10 210	150	4 783	7 245	469	23 932	**9 393**	35 177	**3 292**	13
353	3 056	636	8 523	64	2 340	4 677	128	13 044	6 396	22 122	2 602	14
85	724	67	865	4	170	3 268	338	4 673	2 329	5 741	240	15
415	3 584	350	4 446	28	921	6 973	258	17 183	7 512	21 931	1 345	16
323	2 814	466	6 157	51	2 091	4 314	172	11 788	6 267	17 078	1 827	17
106	899	202	2 996	75	2 105	3 204	480	8 788	3 640	10 878	934	18
206	1 747	123	1 525	9	500	4 948	155	9 148	4 227	11 803	729	19
317	2 770	686	9 937	401	11 058	6 298	566	26 418	8 764	35 729	3 808	20
621	5 428	1 260	16 512	59	2 198	8 952	287	27 252	10 465	40 484	3 518	21
375	3 264	754	10 303	149	5 405	7 296	593	19 738	7 829	29 041	2 333	22
7 222	**62 676**	**11 073**	**147 540**	**1 494**	**49 010**	**122 490**	**7 343**	**334 773**	**144 709**	**470 246**	**42 064**	
7 247	62 890	**11 152**	148 666	**1 519**	50 867	**123 577**	8 566	**337 560**	**145 570**	474 543	42 432	
17	150	**51**	**687**	22	1 128	558	527	2 894	790	4 288	**161**	1
15	129	**16**	221	12	500	180	150	971	415	948	77	2
9	75	26	352	13	709	185	91	1 028	448	801	**96**	3
5	43	10	130	10	401	119	128	643	436	457	7	4
12	102	34	490	9	318	259	194	2 468	1 115	438	13	5
33	279	9	115	4	108	342	105	1 274	935	283	13	6
10	85	**13**	185	4	93	139	125	2 185	**411**	1 265	52	7
5	43	18	230	8	337	140	114	548	258	734	65	8
7	60	33	492	15	496	159	101	1 250	613	**913**	136	9
18	156	27	358	6	141	200	45	908	351	**1 159**	55	10
131	**1 122**	**237**	**3 260**	**103**	**4 231**	**2 281**	**1 580**	**14 169**	**5 772**	**11 286**	**675**	
453	3 927	608	**8 153**	219	7 323	6 786	1 005	**32 714**	**19 649**	22 825	1 791	1
809	6 978	1 157	15 489	253	8 075	9 305	741	45 765	21 003	**63 518**	**5 841**	2
750	6 491	1 041	13 997	243	8 237	8 879	813	40 622	19 041	51 318	4 746	3
234	2 033	507	6 881	276	9 551	4 561	479	26 712	13 093	23 113	2 453	4
303	2 638	710	9 984	205	5 307	4 395	270	25 869	14 992	3 856	368	5
528	4 575	725	9 569	92	2 876	6 842	476	33 368	17 596	26 124	2 581	6
489	4 204	458	6 106	88	2 476	4 763	351	25 461	15 336	20 554	1 931	7
563	4 940	1 064	14 402	329	9 567	6 923	631	47 203	30 248	25 217	2 939	8
577	5 036	1 481	20 828	334	8 404	9 350	879	66 984	43 007	13 008	1 453	9
459	3 960	462	5 955	102	3 133	5 718	494	28 858	17 411	16 168	1 423	10
421	3 663	700	9 391	82	2 214	5 940	461	32 737	21 363	10 013	1 055	11
517	4 523	1 259	17 838	405	10 618	7 757	609	58 328	36 594	10 048	1 088	12
589	5 090	1 060	14 890	437	11 840	8 919	1 006	67 593	42 635	28 311	2 828	13
833	7 231	1 196	16 014	260	7 718	9 644	833	56 940	36 502	30 982	3 558	14
747	6 516	1 183	16 061	327	11 510	9 481	937	43 525	20 657	46 730	5 182	15
368	3 184	594	8 109	130	3 375	4 595	353	25 109	11 468	22 592	1 696	16
832	7 228	1 086	14 778	150	4 448	10 134	748	46 646	20 314	79 112	7 101	17
376	3 272	669	9 295	201	6 843	5 330	479	26 580	16 552	15 189	1 426	18
378	3 289	944	13 046	359	14 536	6 420	612	34 770	20 343	7 708	859	19
532	4 610	525	6 858	151	4 960	6 139	446	30 185	16 037	33 194	3 386	20
10 758	93 388	17 429	237 644	4 643	143 611	141 881	12 623	795 969	453 841	549 580	53 705	
10 889	94 510	17 666	240 904	4 746	147 242	144 162	14 203	810 138	459 613	560 866	54 380	

Lfd. Nr.	Gebiet	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten[1]) am 6. Juni 1961: Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte: insgesamt	Beschäftigte: weiblich	Gliederung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen: Produzierendes Gewerbe: Arbeitsstätten	Produzierendes Gewerbe: Beschäftigte	Handel: Arbeitsstätten	Handel: Beschäftigte	Verkehr, Dienstleistungen[2]): Arbeitsstätten	Verkehr, Dienstleistungen[2]): Beschäftigte	Auf 100 der Bevölkerung kamen Beschäftigte	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten: Betriebe	Beschäftigte: insgesamt	davon: Arbeiter	davon: Angestellte	Löhne	Gehälter	Umsatz	Handwerk[3]): Betriebe	Beschäftigte	Umsatz 1962	Gemeindestraßen[4]) Stand: 1. 1. 1961: Insgesamt	dar. Innerortsstraßen	Lfd. Nr.
		67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	am 31. Dezember 1963				im Jahre 1963 in 1000 DM			am 31. Mai 1963		1000 DM	km		
		77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Regierungsbezirk Niederbayern

	Kreisfreie Städte																							
1	Deggendorf	1 015	10 458	3 624	305	5 930	334	1 532	279	1 378	*61*	25	3 539	3 135	404	15 790	3 050	111 739	287	3 358	84 256	50,8	39,4	1
2	Landshut	2 706	30 514	12 171	747	15 807	992	5 181	730	4 122	*62*	60	9 070	7 546	1 524	43 821	13 872	270 914	706	5 180	132 141	121,6	119,0	2
3	Passau	1 837	18 542	6 401	459	6 672	633	3 873	595	5 287	*58*	24	2 532	2 160	372	12 235	3 258	55 956	486	4 576	119 557	73,2	61,5	3
4	Straubing	2 211	18 515	6 963	610	8 760	910	4 222	552	2 808	*51*	39	3 734	3 269	465	17 734	3 765	74 157	573	5 778	135 712	72,5	72,5	4
	Kreisfreie Städte	**7 769**	**78 029**	**29 159**	**2 121**	**37 169**	**2 869**	**14 808**	**2 156**	**13 595**	***58***	**148**	**18 875**	**16 110**	**2 765**	**89 580**	**23 945**	**512 766**	**2 052**	**18 892**	**471 666**	**318,1**	**292,4**	
	Landkreise																							
1	Bogen	1 744	6 244	2 155	733	3 460	457	1 001	412	983	*18*	23	1 680	1 516	164	8 521	1 197	23 900	655	2 092	26 622	720,0	72,0	1
2	Deggendorf	2 358	11 238	3 567	889	6 025	806	1 799	531	2 484	*21*	39	2 390	2 101	289	12 129	2 408	116 263	788	3 365	62 222	614,9	124,3	2
3	Dingolfing	1 697	11 426	2 853	635	7 999	498	1 258	410	1 269	*34*	29	5 337	4 737	600	29 523	6 591	182 707	607	2 376	45 846	465,7	106,7	3
4	Eggenfelden	2 592	11 667	4 502	1 106	6 924	774	2 337	567	1 595	*24*	39	2 414	2 114	300	10 884	2 224	69 626	1 120	4 457	142 417	578,4	73,0	4
5	Grafenau	1 315	6 813	2 147	481	4 354	387	868	345	971	*25*	30	2 630	2 376	254	13 625	2 290	55 794	441	1 630	31 458	307,8	73,5	5
6	Griesbach i. Rottal	2 202	10 131	3 485	884	6 403	606	1 411	568	1 559	*25*	27	2 915	2 380	535	14 057	5 001	89 530	806	3 508	69 755	605,4	110,3	6
7	Kelheim	2 400	15 141	4 768	854	10 138	730	1 730	638	1 893	*30*	54	6 440	5 457	983	36 219	11 004	203 418	794	3 928	80 880	374,2	177,2	7
8	Kötzting	1 641	6 884	2 688	616	4 077	457	996	453	1 149	*22*	31	2 206	2 018	188	8 596	1 244	33 907	555	2 295	44 456	366,1	76,5	8
9	Landau a. d. Isar	1 760	6 744	2 334	655	3 160	547	1 332	412	1 212	*22*	21	1 208	1 114	94	6 599	676	17 310	623	2 476	63 754	362,3	116,9	9
10	Landshut	1 546	5 640	1 470	629	3 312	382	679	397	1 194	*15*	26	1 032	905	127	6 136	767	19 276	565	2 072	35 656	694,7	158,2	10
11	Mainburg	1 158	4 937	1 539	461	2 693	319	817	284	829	*24*	18	659	594	65	3 494	444	14 040	448	1 837	47 953	384,3	77,9	11
12	Mallersdorf	1 655	7 317	2 519	630	4 074	480	1 146	399	1 120	*25*	23	1 340	1 195	145	6 857	1 309	24 980	595	2 522	57 049	391,1	103,3	12
13	Passau	2 324	15 506	4 186	903	11 604	697	1 466	574	1 607	*26*	63	6 615	5 844	771	38 953	6 706	160 345	719	3 172	58 483	629,6	106,2	13
14	Pfarrkirchen	2 627	12 390	4 247	1 071	6 823	762	1 992	593	2 037	*25*	30	2 684	2 379	305	13 794	2 398	104 778	995	4 296	81 415	740,8	84,9	14
15	Regen	2 074	13 002	4 772	693	8 160	664	1 678	575	1 930	*30*	46	5 487	5 035	452	27 965	3 410	50 876	616	2 588	54 041	296,8	**107,7**	15
16	Rottenburg a. d. Laaber	1 210	4 774	1 431	517	2 886	283	705	300	698	*21*	16	475	417	58	3 023	429	9 813	478	**1 837**	34 184	390,1	81,4	16
17	Straubing	1 198	3 390	956	552	2 013	287	586	272	578	*12*	7	213	187	26	1 037	172	7 655	512	1 582	29 268	523,0	125,4	17
18	Viechtach	1 331	6 667	2 055	558	4 426	367	849	327	916	*23*	47	2 189	1 960	229	12 466	1 778	54 086	473	1 662	31 451	431,3	74,5	18
19	Vilsbiburg	1 921	8 250	3 354	800	4 918	556	1 428	424	1 158	*22*	35	2 093	1 809	284	9 204	2 092	63 864	770	3 043	59 874	459,8	69,3	19
20	Vilshofen	2 882	12 410	4 559	1 077	7 023	880	2 129	717	1 935	*23*	32	2 083	1 916	167	10 130	1 158	31 608	1 073	4 781	86 339	635,9	119,9	20
21	Wegscheid	1 068	6 825	1 894	388	5 068	322	618	273	639	*29*	25	3 040	2 781	259	16 079	2 602	62 735	323	1 656	30 643	272,2	**37,7**	21
22	Wolfstein	1 708	7 819	2 557	685	4 756	435	976	428	1 200	*19*	53	2 423	2 224	199	**11 513**	1 321	42 547	569	2 486	40 044	449,1	59,2	22
	Landkreise	**40 411**	**195 215**	**64 038**	**15 817**	**120 296**	**11 696**	**27 801**	**9 899**	**28 956**	***24***	**714**	**57 553**	**51 059**	**6 494**	**300 804**	**57 221**	**1 439 058**	**14 525**	**59 661**	**1 213 810**	**10 693,5**	**2 136,0**	
	Niederbayern	**48 180**	**273 244**	**93 197**	**17 938**	**157 465**	**14 565**	**42 609**	**12 055**	**42 551**	***28***	**862**	**76 428**	**67 169**	**9 259**	**390 384**	**81 166**	**1 951 824**	**16 577**	**78 553**	**1 685 476**	**11 011,6**	**2 428,4**	

Regierungsbezirk Oberpfalz

	Kreisfreie Städte																							
1	Amberg	1 802	23 353	8 020	485	15 009	652	3 365	553	2 635	*55*	37	5 846	4 575	1 271	29 499	12 308	73 482	473	4 322	111 689	82,5	82,5	1
2	Neumarkt i. d. OPf.	885	8 474	3 175	271	5 261	300	1 276	244	995	*54*	22	3 363	2 886	477	16 989	4 377	96 411	251	2 285	52 610	42,8	42,8	2
3	Regensburg	5 853	66 961	23 726	1 476	28 968	2 087	11 714	1 804	16 407	*54*	115	17 835	14 686	3 149	86 044	29 218	422 681	1 394	**13 083**	384 494	230,9	221,0	3
4	Schwandorf i. Bay.	768	6 669	2 215	213	2 838	290	1 222	217	1 890	*42*	16	1 061	916	145	5 445	1 233	23 007	208	1 506	34 649	54,0	45,1	4
5	Weiden i. d. OPf.	2 083	21 412	7 770	522	8 518	827	5 120	622	5 345	*51*	25	4 148	3 622	526	21 409	4 424	93 119	534	4 432	123 717	99,5	97,1	5
	Kreisfreie Städte	**11 391**	**126 869**	**44 906**	**2 967**	**60 594**	**4 156**	**22 697**	**3 440**	**27 272**	***53***	**215**	**32 253**	**26 685**	**5 568**	**159 386**	**51 560**	**708 700**	**2 860**	**25 628**	**707 159**	**509,7**	**488,5**	
	Landkreise																							
1	Amberg	1 687	8 067	2 335	647	5 257	419	1 026	505	1 399	*18*	44	4 871	4 080	791	27 595	7 934	152 213	629	2 116	45 476	768,4	151,0	1
2	Beilngries	874	3 531	1 194	304	1 898	231	549	239	603	*22*	17	798	693	105	3 663	757	21 335	300	1 191	28 834	284,6	63,2	2
3	Burglengenfeld	1 594	14 818	3 063	502	11 486	509	1 088	461	1 301	*32*	40	8 741	7 813	928	54 916	9 557	373 962	473	2 403	45 913	450,4	154,8	3
4	Cham	1 989	11 915	4 158	707	6 693	639	1 792	492	1 955	*31*	47	3 050	2 701	349	14 311	2 442	67 720	673	3 993	85 008	359,1	105,7	4
5	Eschenbach i. d. OPf.	1 662	9 245	3 541	578	5 355	463	1 074	507	2 165	*27*	32	3 002	2 731	271	15 501	2 464	45 858	541	2 774	61 787	288,9	**104,1**	5
6	Kemnath	1 087	5 868	2 025	371	3 760	370	622	271	1 079	*28*	31	2 280	2 050	230	11 312	1 818	30 200	334	1 184	23 705	229,4	60,0	6
7	Nabburg	1 130	7 879	2 673	432	5 513	306	865	307	967	*27*	38	3 353	2 873	480	18 519	4 535	86 685	385	1 749	30 785	535,3	114,8	**7**
8	Neumarkt i. d. OPf.	1 538	4 894	1 549	545	2 764	380	688	474	980	*14*	17	1 063	932	131	5 600	1 208	31 161	515	2 129	42 236	563,1	126,6	8
9	Neunburg vorm Wald	789	4 734	1 817	328	3 263	183	454	202	553	*29*	17	1 852	1 694	158	9 366	1 320	35 678	275	1 192	21 758	209,8	58,2	9
10	Neustadt a. d. Waldnaab	2 273	17 247	6 609	893	13 195	633	1 520	577	1 517	*33*	76	9 412	8 484	928	49 127	7 427	163 743	708	2 854	63 888	583,6	188,5	10
11	Oberviechtach	771	2 535	843	303	1 370	182	396	205	482	*18*	9	394	351	43	1 764	212	6 395	289	1 114	17 431	253,8	56,0	11
12	Parsberg	1 782	6 230	1 867	640	3 068	468	980	517	1 365	*17*	28	856	736	120	3 613	481	17 190	553	2 183	47 843	573,7	123,7	12
13	Regensburg	3 249	13 960	4 607	1 141	8 839	894	1 738	880	2 212	*16*	68	4 192	3 383	809	21 948	6 389	122 760	1 055	4 693	91 144	**1 032,5**	244,4	13
14	Riedenburg	886	3 325	1 121	342	1 834	210	538	247	570	*19*	16	550	506	44	2 618	270	10 268	331	1 371	28 083	290,6	62,4	14
15	Roding	1 434	6 001	2 056	528	3 322	433	1 072	363	937	*20*	37	1 371	1 194	177	6 654	1 022	42 925	489	1 972	94 050	537,7	87,8	15
16	Sulzbach-Rosenberg	1 355	10 691	2 837	487	7 769	361	1 021	404	1 243	*33*	21	5 651	4 898	753	36 238	9 153	155 513	459	1 831	39 744	472,3	90,0	16
17	Tirschenreuth	2 878	20 888	7 539	1 010	15 150	941	2 171	692	2 104	*37*	74	9 247	7 963	1 284	45 522	10 736	165 934	820	4 389	100 992	420,4	154,5	17
18	Vohenstrauß	1 296	6 860	2 752	514	4 650	327	761	368	867	*28*	36	2 646	2 424	222	12 677	1 611	54 573	423	1 528	25 714	371,5	98,7	18
19	Waldmünchen	825	3 406	1 290	322	2 047	210	441	219	546	*21*	16	862	793	69	4 281	650	15 652	279	**1 210**	22 337	216,3	57,0	19
	Landkreise	**29 099**	**162 094**	**53 876**	**10 594**	**107 233**	**8 159**	**18 796**	**7 930**	**22 845**	***25***	**664**	**64 191**	**56 299**	**7 892**	**345 225**	**69 986**	**1 599 765**	**9 531**	**41 876**	**916 728**	**8 441,4**	**2 101.4**	
	Oberpfalz	**40 490**	**288 963**	**98 782**	**13 561**	**167 827**	**12 315**	**41 493**	**11 370**	**50 117**	***32***	**879**	**96 444**	**82 984**	**13 460**	**504 611**	**121 546**	**2 308 465**	**12 391**	**67 504**	**1 623 887**	**8 951,1**	**2 589,9**	

[1]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [2]) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — [3]) Vorläufiges Ergebnis. — [4]) Einschl. der von Gemeindeverbänden unterhaltenen nichtklassifizierten Straßen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten[1]) am 6. Juni 1961									Auf 100 der Bevölkerung kamen Beschäftigte	Lfd. Nr.
		Arbeitsstätten insgesamt	Beschäftigte		Gliederung nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen							
			insgesamt	weiblich	Produzierendes Gewerbe		Handel		Verkehr, Dienstleistungen[2])			
					Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
		67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	
	Regierungsbezirk Oberfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	4 095	45 279	17 548	1 091	22 907	1 456	7 752	1 251	8 977	*61*	1
2	Bayreuth	3 275	36 273	14 109	886	18 197	1 175	5 700	943	5 528	*59*	2
3	Coburg	2 768	25 487	9 349	805	13 062	1 034	4 807	769	4 461	*58*	3
4	Forchheim	1 049	12 953	5 724	326	9 616	352	1 178	292	1 312	*62*	4
5	Hof	3 001	31 373	12 221	847	16 656	1 147	5 948	849	6 081	*55*	5
6	Kulmbach	1 403	15 105	6 157	413	9 925	492	2 340	403	1 701	*64*	6
7	Marktredwitz	898	8 963	3 281	258	5 742	361	1 515	218	1 161	*58*	7
8	Neustadt b. Coburg	888	8 145	3 149	427	6 478	254	738	172	574	*65*	8
9	Selb	1 007	11 571	4 789	290	8 779	404	1 155	258	948	*60*	9
	Kreisfreie Städte	18 384	195 149	76 327	5 343	111 362	6 675	31 133	5 155	30 743	*59*	
	Landkreise											
1	Bamberg	3 167	13 684	4 731	1 301	8 949	767	1 742	827	2 139	*16*	1
2	Bayreuth	2 326	10 912	4 214	919	7 381	572	1 250	661	1 717	*23*	2
3	Coburg	3 376	23 539	8 935	1 511	19 036	852	1 807	757	1 921	*35*	3
4	Ebermannstadt	1 449	5 320	1 924	555	2 894	390	876	391	1 060	*20*	4
5	Forchheim	1 899	6 265	2 197	737	3 697	557	1 128	469	1 041	*15*	5
6	Höchstadt a. d. Aisch	2 145	13 568	4 712	834	10 257	639	1 244	517	1 269	*30*	6
7	Hof	1 607	11 385	4 551	621	8 066	453	1 235	415	1 480	*35*	7
8	Kronach	4 446	30 220	11 897	1 601	21 774	1 412	3 436	1 059	3 173	*38*	8
9	Kulmbach	1 800	8 872	2 997	725	6 150	442	839	447	1 349	*25*	9
10	Lichtenfels	2 925	20 380	7 468	1 082	13 597	991	3 082	677	2 902	*38*	10
11	Münchberg	2 422	18 507	7 433	955	13 722	750	2 058	548	1 730	*44*	11
12	Naila	2 091	16 380	6 761	838	12 567	585	1 275	529	1 553	*46*	12
13	Pegnitz	1 992	10 159	3 113	668	6 491	520	1 203	637	1 685	*28*	13
14	Rehau	1 448	11 994	4 983	563	9 537	435	895	352	948	*44*	14
15	Stadtsteinach	1 242	5 507	2 192	456	3 769	390	625	300	745	*27*	15
16	Staffelstein	1 398	6 241	2 375	588	3 600	339	730	321	834	*24*	16
17	Wunsiedel	3 178	24 836	10 757	1 095	18 528	1 048	2 391	797	2 250	*42*	17
	Landkreise	38 911	237 769	91 240	15 049	170 015	11 142	25 816	9 704	27 796	*31*	
	Oberfranken	57 295	432 918	167 567	20 392	281 377	17 817	56 949	14 859	58 539	*40*	
	Regierungsbezirk Mittelfranken											
	Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1 846	18 349	7 005	509	8 642	652	2 939	549	3 080	*56*	1
2	Eichstätt	620	4 621	1 761	192	1 702	181	720	166	622	*43*	2
3	Erlangen	2 728	40 912	14 735	722	27 693	858	4 027	892	4 009	*59*	3
4	Fürth	5 042	45 107	20 966	1 548	25 452	1 778	8 941	1 446	6 550	*46*	4
5	Nürnberg	23 864	305 312	111 990	6 343	162 087	9 028	56 661	7 440	62 513	*67*	5
6	Rothenburg ob der Tauber	837	5 176	2 037	244	2 326	281	1 074	247	1 104	*46*	6
7	Schwabach	1 241	11 124	4 399	393	7 373	415	1 329	355	1 357	*47*	7
8	Weißenburg i. Bay.	933	8 456	3 399	290	5 412	334	1 105	234	912	*61*	8
	Kreisfreie Städte	37 111	439 057	166 322	10 241	240 687	13 527	76 796	11 329	80 147	*61*	
	Landkreise											
1	Ansbach	2 339	10 465	4 053	882	5 796	603	1 397	649	1 636	*20*	1
2	Dinkelsbühl	2 210	9 870	3 954	877	6 043	619	1 468	523	1 443	*29*	2
3	Eichstätt	1 595	6 085	1 650	658	4 203	331	550	431	960	*20*	3
4	Erlangen	1 238	7 889	3 210	550	6 212	357	741	269	689	*26*	4
5	Feuchtwangen	1 531	8 020	3 062	632	5 282	414	965	389	1 059	*23*	5
6	Fürth	2 476	17 113	7 032	993	13 345	737	1 552	588	1 565	*27*	6
7	Gunzenhausen	2 025	9 769	3 533	756	5 961	529	1 327	563	1 527	*25*	7
8	Hersbruck	1 738	8 185	3 161	678	4 530	442	1 202	510	1 693	*26*	8
9	Hilpoltstein	1 724	7 221	2 671	672	4 649	422	867	465	1 005	*23*	9
10	Lauf a. d. Pegnitz	2 398	24 074	9 334	810	19 035	832	2 095	637	1 926	*49*	10
11	Neustadt a. d. Aisch	2 315	11 010	4 011	916	6 803	635	1 594	561	1 632	*27*	11
12	Nürnberg	2 229	13 723	5 603	747	8 912	753	2 000	583	1 609	*26*	12
13	Rothenburg ob der Tauber	964	2 807	862	413	1 356	180	429	271	785	*15*	13
14	Scheinfeld	1 159	4 161	1 337	455	2 203	282	649	310	850	*20*	14
15	Schwabach	2 565	14 707	5 554	983	10 318	815	1 760	659	1 810	*26*	15
16	Uffenheim	2 089	9 108	2 947	770	5 065	533	1 421	581	1 595	*24*	16
17	Weißenburg i. Bay.	1 853	8 774	2 700	800	5 335	462	1 017	445	1 907	*24*	17
	Landkreise	32 443	172 981	64 674	12 572	115 048	8 946	21 034	8 434	23 691	*25*	
	Mittelfranken	69 559	612 038	230 996	22 813	355 735	22 473	97 830	19 763	103 838	*45*	

[1]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [2]) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — [3]) Vorläufiges Ergebnis. — [4]) Einschl. der von Gemeindeverbänden unterhaltenen nichtklassifizierten Straßen.

Lfd. Nr.	Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten							Handwerk[3])			Gemeindestraßen[4])		Lfd. Nr.
	Betriebe	Beschäftigte			Löhne	Gehälter	Umsatz	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz 1962	Stand: 1. 1. 1961		
		insgesamt	davon								Insgesamt	dar. Innerortsstraßen	
			Arbeiter	Angestellte									
	am 31. Dezember 1963				im Jahre 1963 in 1000 DM			am 31. Mai 1963		1000 DM	km		
	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	
	Regierungsbezirk Oberfranken												
1	86	13 161	11 009	2 152	64 538	19 568	342 678	972	7 697	205 047	99,2	94,5	1
2	88	11 062	9 374	1 688	53 584	14 321	856 865	786	6 367	147 555	128,1	115,0	2
3	94	7 522	6 119	1 403	34 679	12 103	192 841	695	5 050	124 300	107,8	104,1	3
4	28	7 230	6 101	1 129	34 245	12 278	279 410	300	1 770	44 504	43,7	40,8	4
5	93	10 253	8 689	1 564	50 615	14 526	289 949	732	5 115	167 610	89,5	89,5	5
6	54	7 104	5 502	1 602	32 297	15 022	262 137	369	2 972	71 329	73,9	58,6	6
7	24	4 059	3 236	823	18 808	7 940	137 866	245	1 463	33 026	37,4	33,7	7
8	45	4 821	3 976	845	24 542	7 467	51 081	244	1 121	25 056	26,1	21,8	8
9	29	7 406	5 868	1 538	35 271	13 833	112 943	266	1 642	42 377	40,8	36,1	9
	541	**72 618**	**59 874**	**12 744**	**348 579**	**117 058**	**2 525 770**	**4 609**	**33 197**	**860 804**	**646,5**	**594,1**	
1	56	4 231	3 664	567	19 898	5 003	67 583	1 122	4 399	92 990	526,2	212,8	1
2	93	4 863	4 210	653	24 100	4 721	110 906	677	2 648	67 097	493,0	168,2	2
3	154	11 411	9 762	1 649	60 292	12 853	330 623	1 127	6 051	147 847	623,7	222,1	3
4	27	1 189	1 037	152	5 045	1 122	26 022	504	1 826	31 673	414,3	93,5	4
5	23	1 706	1 512	194	8 787	1 501	30 953	650	2 200	46 845	457,0	136,6	5
6	39	6 685	5 257	1 428	31 845	12 911	242 510	741	2 426	49 974	347,7	139,4	6
7	66	4 990	4 233	757	24 400	6 042	126 953	489	2 019	45 848	279,1	97,9	7
8	188	14 799	12 604	2 195	68 712	17 159	359 598	1 156	5 239	114 758	502,1	227,6	8
9	40	3 431	2 952	479	15 894	4 409	95 230	575	2 219	44 612	399,9	119,4	9
10	100	9 290	7 677	1 613	44 880	12 205	251 115	870	4 180	101 406	374,0	153,9	10
11	116	8 944	7 317	1 627	42 798	14 631	281 832	698	3 308	79 731	345,7	116,2	11
12	109	9 205	7 758	1 447	43 599	11 910	214 320	549	2 598	59 353	269,2	103,4	12
13	32	4 639	3 905	734	24 652	6 603	122 869	531	1 819	36 981	545,5	146,1	13
14	56	7 194	5 883	1 311	33 933	11 561	152 442	404	1 854	44 979	245,0	98,2	14
15	39	1 875	1 559	316	8 233	2 122	54 745	346	1 391	28 246	229,6	67,7	15
16	30	1 561	1 336	225	7 651	1 696	40 327	444	1 680	33 725	254,1	90,9	16
17	118	13 841	12 111	1 730	67 495	15 298	251 985	954	4 148	97 858	463,6	158,1	17
	1 286	**109 854**	**92 777**	**17 077**	**532 214**	**141 747**	**2 760 013**	**11 837**	**50 095**	**1 123 923**	**6 769,7**	**2 352,0**	
	1 827	**182 472**	**152 651**	**29 821**	**880 793**	**258 805**	**5 285 783**	**16 446**	**83 292**	**1 984 727**	**7 416,2**	**2 946,1**	
	Regierungsbezirk Mittelfranken												
1	36	5 353	4 415	938	24 271	7 739	118 131	491	4 158	95 179	60,4	59,5	1
2	21	886	774	112	4 042	642	14 525	168	917	24 571	35,2	35,2	2
3	59	24 133	11 923	12 210	82 168	163 232	1 015 121	667	6 726	159 219	138,7	128,9	3
4	141	17 283	13 296	3 987	77 209	37 913	731 547	1 313	7 464	164 384	182,2	147,1	4
5	555	113 166	84 581	28 585	565 054	287 263	2 946 614	5 443	42 288	1 149 671	662,1	597,4	5
6	21	1 668	1 463	205	7 504	1 411	21 776	228	1 137	25 351	42,5	27,5	6
7	37	4 787	3 925	862	21 695	7 284	131 929	358	2 287	58 981	81,6	60,5	7
8	38	3 935	3 231	704	17 459	5 606	96 534	237	1 456	40 553	41,9	30,6	8
	908	**171 211**	**123 608**	**47 603**	**799 402**	**511 090**	**5 076 177**	**8 905**	**66 433**	**1 717 909**	**1 244,6**	**1 086,7**	
1	42	2 055	1 734	321	9 602	2 318	42 428	838	3 262	81 636	841,6	169,7	1
2	42	2 852	2 499	353	12 938	2 563	82 920	787	3 118	64 178	473,2	137,1	2
3	41	2 063	1 840	223	12 653	1 872	41 185	448	1 440	27 830	331,5	89,3	3
4	38	4 188	3 609	579	23 149	7 725	158 293	491	2 213	62 510	184,0	109,9	4
5	32	2 287	2 049	238	10 722	1 407	65 577	633	3 028	75 228	579,3	131,1	5
6	78	7 771	6 484	1 287	41 459	12 567	214 765	868	4 751	110 103	495,0	245,0	6
7	34	3 279	2 586	693	14 110	5 581	51 032	698	2 577	54 541	470,3	139,8	7
8	35	2 332	1 989	343	10 878	2 782	74 234	658	2 239	44 712	415,0	130,5	8
9	49	1 951	1 656	295	8 272	2 066	43 314	571	2 374	56 735	509,5	121,4	9
10	59	14 453	11 707	2 746	75 877	25 978	329 869	738	3 313	76 884	274,1	151,5	10
11	62	2 657	2 258	399	12 644	2 619	68 023	759	3 559	88 066	428,8	132,0	11
12	51	4 901	3 898	1 003	22 138	9 809	126 846	709	3 504	79 625	329,7	171,6	12
13	10	200	172	28	784	133	5 294	373	1 169	20 047	476,3	81,1	13
14	23	1 563	1 306	257	7 350	2 149	31 610	414	1 211	23 440	143,6	65,7	14
15	71	5 728	4 936	792	29 849	6 880	119 103	814	4 072	92 022	467,0	225,1	15
16	27	2 352	1 972	380	12 116	3 056	73 059	702	2 472	52 758	431,1	137,2	16
17	71	2 817	2 402	415	15 350	3 098	74 122	536	2 115	43 891	452,5	132,5	17
	768	**63 449**	**53 097**	**10 352**	**319 321**	**92 693**	**1 601 679**	**11 037**	**46 417**	**1 054 206**	**7 302,5**	**2 370,5**	
	1 676	**234 660**	**176 705**	**57 955**	**1 118 723**	**603 693**	**6 677 856**	**19 942**	**112 850**	**2 772 115**	**8 547,1**	**3 457,2**	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe: Betriebe	Bauhauptgewerbe: Beschäftigte	Bauhauptgewerbe: Baugewerblicher Umsatz 1962	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1963: Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen darunter in Wohngebäuden	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. insgesamt	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. in Altbauten[2]) insgesamt	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. in Altbauten[2]) dar. Mietwohneinheiten	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnungen	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnräume	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Krafträder	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Personenkraftwagen[3])	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Lastkraftwagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Zugmaschinen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Sonstige Kraftfahrzeuge[4])	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: insgesamt	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: auf 1000 der Bevölkerung	Straßenverkehrsunfälle 1963: Unfälle mit Personenschaden[5])	Straßenverkehrsunfälle 1963: dabei Getötete	Straßenverkehrsunfälle 1963: dabei Verletzte	Straßenverkehrsunfälle 1963: Unfälle mit nur Sachschaden	Lfd. Nr.
		Ende Juni 1963		1000 DM																					
		89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																								
1	Oberbayern	3 107	102 498	1 999 512	371 236	304 008	897 638	878 022	885 450	459 406	293 344	37 013	144 776	67 519	455 276	37 616	81 453	5 666	647 530	*223*	17 872	950	24 741	53 715	1
2	Niederbayern	1 113	25 436	334 603	175 575	159 902	278 050	270 593	271 565	176 675	73 807	6 591	31 661	31 563	110 418	10 967	61 008	1 795	215 751	*221*	4 324	282	5 998	7 838	2
3	Oberpfalz	1 024	28 997	458 607	143 258	123 307	267 956	262 044	262 635	154 599	77 913	7 913	35 667	25 620	102 790	10 667	38 724	1 405	179 206	*198*	4 613	280	6 434	9 304	3
4	Oberfranken	1 138	28 523	480 481	169 021	137 716	339 158	331 384	332 430	213 426	117 223	8 385	37 999	28 647	120 670	13 901	35 005	1 655	199 878	*183*	5 172	241	7 182	12 644	4
5	Mittelfranken	1 586	39 856	722 575	188 893	149 587	443 920	436 403	437 619	245 899	152 947	13 824	58 063	31 116	186 167	19 419	41 472	2 039	280 213	*199*	7 348	270	10 114	18 629	5
6	Unterfranken	1 116	26 388	466 127	181 838	160 594	327 136	319 532	320 599	185 380	81 453	10 244	46 268	34 702	118 867	14 349	33 806	1 975	203 699	*182*	5 307	257	7 582	13 507	6
7	Schwaben	1 396	42 151	777 244	220 492	190 067	419 219	408 098	409 323	233 843	121 145	14 058	61 590	35 751	170 764	15 677	61 275	2 285	285 752	*204*	7 713	430	10 564	19 288	7
	Bayern	**10 480**	**293 849**	**5 239 149**	**1 450 313**	**1 225 181**	**2 973 077**	**2 906 076**	**2 919 621**	**1 669 228**	**917 832**	98 028	416 024	254 918	1 264 952	122 596	352 743	16 820	2 012 029	*205*	**52 349**	**2 710**	**72 615**	**134 925**	
	Kreisfreie Städte	2 545	156 111	3 090 898	308 120	181 918	1 151 297	1 128 992	1 138 345	584 360	473 677	38 894	144 122	53 270	517 958	58 541	7 597	6 651	644 017	*186*	21 261	623	27 334	71 986	
	Landkreise	7 935	137 738	2 148 251	1 142 193	1 043 263	1 821 780	1 777 084	1 781 276	1 084 868	444 155	59 134	271 902	201 648	746 994	64 055	345 146	10 169	1 368 012	*215*	31 088	2 087	45 281	62 939	
	Regierungsbezirk Oberbayern																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Bad Reichenhall	16	705	10 840	1 201	671	4 114	3 873	3 955	2 284	1 775	111	430	193	2 022	220	21	33	2 489	*176*	74	5	94	302	1
2	Freising	28	612	10 071	3 918	3 106	8 533	8 368	8 415	4 830	3 061	258	1 117	781	3 606	373	245	37	5 042	*175*	129	4	174	379	2
3	Ingolstadt	41	2 465	46 176	7 240	5 000	21 454	21 021	21 122	8 779	6 125	1 108	4 760	1 606	9 132	1 038	271	151	12 198	*189*	442	16	552	1 330	3
4	Landsberg a. Lech	10	315	5 487	1 676	1 255	4 137	4 038	4 058	2 115	1 408	58	283	296	1 988	221	104	46	2 655	*184*	100	7	130	270	4
5	München	832	59 411	1 276 482	83 696	49 544	392 562	387 365	392 716	189 046	163 023	17 148	56 232	15 479	203 285	17 733	1 712	2 310	240 519	*208*	7 968	248	10 388	31 656	5
6	Rosenheim	24	1 616	29 345	3 150	1 777	11 006	10 721	10 770	5 714	4 587	244	968	653	4 995	776	76	89	6 589	*206*	188	8	228	413	6
7	Traunstein	12	616	9 093	1 610	1 046	4 455	4 183	4 232	2 847	1 958	100	449	249	2 272	346	29	39	2 935	*201*	69	2	77	204	7
	Kreisfreie Städte	**963**	**65 740**	**1 387 494**	**102 491**	**62 399**	**446 261**	**439 569**	**445 268**	**215 615**	**181 937**	**19 027**	64 239	**19 257**	**227 300**	**20 707**	2 458	**2 705**	**272 427**	*205*	8 970	**290**	**11 643**	34 554	
	Landkreise																								
1	Aichach	68	916	13 328	7 853	7 537	10 848	10 528	10 534	5 913	1 881	400	1 971	1 517	4 829	377	3 674	114	10 511	*263*	166	11	214	332	1
2	Altötting	107	1 681	25 298	13 390	11 768	24 089	23 700	23 771	13 259	6 639	789	3 571	2 576	10 796	684	3 622	155	17 833	*225*	394	28	543	616	2
3	Bad Aibling	61	2 115	31 360	7 022	6 109	12 830	12 411	12 448	7 987	4 386	359	1 646	1 122	6 289	499	1 991	90	9 991	*229*	189	12	278	530	3
4	Bad Tölz	59	862	12 199	5 915	5 067	10 956	10 512	10 547	6 588	3 565	282	1 211	1 391	5 530	446	1 345	106	8 818	*238*	259	14	344	710	4
5	Berchtesgaden	45	1 337	18 048	5 228	4 333	10 582	9 949	10 050	6 242	3 532	257	1 188	1 466	5 352	365	606	105	7 894	*209*	289	19	420	884	5
6	Dachau	71	1 345	28 218	10 889	9 652	19 240	18 952	18 980	8 511	3 951	670	2 996	1 291	10 283	758	3 111	98	15 541	*220*	348	22	481	869	6
7	Ebersberg	92	1 316	24 719	10 360	9 421	16 906	16 595	16 639	8 426	3 830	776	3 722	1 649	8 646	609	3 166	93	14 163	*239*	276	27	446	573	7
8	Erding	102	1 342	18 995	11 625	10 731	17 378	17 034	17 061	9 861	3 300	799	3 776	1 585	10 039	853	6 119	150	18 746	*274*	273	23	381	566	8
9	Freising	70	815	14 561	9 388	8 930	13 312	13 000	13 034	7 286	2 166	499	2 355	1 435	7 136	687	4 913	124	14 295	*288*	346	32	549	623	9
10	Fürstenfeldbruck	95	1 768	32 928	15 725	14 127	27 045	26 570	26 638	12 094	5 454	1 573	7 033	2 436	13 373	857	3 141	104	19 911	*218*	458	25	644	796	10
11	Garmisch-Partenkirch.	74	1 540	28 349	8 621	7 002	17 529	16 307	16 616	9 315	4 974	622	2 432	1 476	8 345	731	771	160	11 483	*191*	307	29	419	1 271	11
12	Ingolstadt	40	614	10 790	9 487	9 079	13 843	13 663	13 667	6 236	2 061	906	3 984	1 556	5 513	375	2 255	54	9 753	*205*	324	19	505	573	12
13	Landsberg a. Lech	59	906	18 334	8 132	7 691	11 673	11 296	11 316	7 220	2 700	361	1 647	1 467	5 328	319	3 291	38	10 443	*239*	224	29	344	410	13
14	Laufen	67	1 197	15 749	10 026	9 161	15 864	15 530	15 551	9 444	3 874	373	1 665	2 579	7 114	466	3 519	97	13 775	*254*	266	15	386	464	14
15	Miesbach	127	1 893	31 356	10 734	8 910	22 154	21 022	21 155	13 717	8 209	500	2 031	2 402	11 438	914	2 459	220	17 433	*249*	541	48	872	1 364	15
16	Mühldorf a. Inn	103	1 575	22 991	10 756	9 588	17 923	17 507	17 540	10 174	4 032	672	2 918	1 709	8 861	722	4 328	124	15 744	*250*	299	19	444	531	16
17	München	123	2 605	47 713	18 940	16 536	35 036	34 382	34 473	14 625	7 699	2 428	10 037	2 494	21 696	1 594	1 698	163	27 645	*226*	821	73	1 190	1 556	17
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	76	1 230	22 959	10 350	9 911	14 023	13 596	13 625	7 875	2 342	374	1 810	1 551	6 880	669	4 597	76	13 773	*269*	319	18	460	477	18
19	Rosenheim	133	2 031	31 911	14 894	13 288	25 454	24 633	24 699	14 708	7 326	680	3 244	2 578	12 021	806	3 729	154	19 288	*226*	481	42	744	953	19
20	Schongau	44	786	14 169	6 681	6 105	11 272	10 909	10 915	6 561	2 625	348	1 545	1 745	5 637	311	2 391	59	10 143	*256*	205	12	266	474	20
21	Schrobenhausen	35	862	15 375	5 934	5 682	8 244	8 057	8 063	4 480	1 438	238	1 130	940	3 458	271	2 871	64	7 604	*258*	181	11	247	314	21
22	Starnberg	117	2 222	40 426	13 176	11 561	22 737	22 138	22 416	11 622	6 323	1 419	6 651	1 839	12 376	759	1 388	116	16 478	*219*	494	37	745	1 233	22
23	Traunstein	120	1 800	27 307	15 515	14 057	26 285	25 498	25 546	13 909	6 233	983	4 488	3 044	12 930	972	4 610	226	21 782	*249*	468	33	677	1 046	23
24	Wasserburg a. Inn	90	1 200	17 054	8 750	8 220	12 270	11 889	11 921	8 555	3 004	318	1 478	1 791	7 179	633	4 576	116	14 295	*290*	248	19	415	421	24
25	Weilheim	82	1 400	24 528	10 888	9 468	19 827	19 132	19 244	12 291	6 344	417	1 838	2 562	9 063	720	2 752	81	15 178	*223*	404	**25**	578	849	25
26	Wolfratshausen	84	1 400	23 353	8 466	**7 675**	14 057	13 643	13 733	6 892	3 519	943	4 170	2 061	7 864	512	2 072	74	12 583	*260*	322	**18**	**506**	726	26
	Landkreise	**2 144**	**36 758**	**612 018**	**263 745**	**241 699**	**451 377**	**438 453**	**440 182**	**243 791**	**111 407**	**17 986**	**80 537**	48 262	**227 976**	**16 909**	**78 995**	**2 961**	**375 103**	*239*	**8 902**	**660**	**13 098**	**19 161**	
	Oberbayern	**3 107**	**102 498**	**1 999 512**	**371 236**	**304 008**	**897 638**	**878 022**	**885 450**	**459 406**	**293 344**	**37 013**	**144 776**	**67 519**	**455 276**	**37 616**	**81 453**	**5 666**	**647 530**	*223*	**17 872**	**950**	**24 741**	**53 715**	

[1]) Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten. — [2]) Vor dem 1. Januar 1949 erstellt. — [3]) Einschl. Kombinationskraftwagen. — [4]) Einschl. Krankenkraftwagen und Kraftomnibusse. — [5]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe: Betriebe	Bauhauptgewerbe: Beschäftigte	Bauhauptgewerbe: Baugewerblicher Umsatz 1962	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1963: Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen darunter in Wohngebäuden	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. insgesamt	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. in Altbauten[2]) insgesamt	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. in Altbauten[2]) dar. Mietwohneinheiten	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnungen	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnräume	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Krafträder	Personenkraftwagen[3])	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge[4])	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	Straßenverkehrsunfälle 1963: Unfälle mit Personenschaden[5])	dabei: Getötete	dabei: Verletzte	Unfälle mit nur Sachschaden	Lfd. Nr.
		Betriebe	Beschäftigte	1000 DM	insgesamt	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	insgesamt	darunter in Wohngebäuden	insgesamt	in Altbauten[2]) insgesamt	in Altbauten[2]) dar. Mietwohneinheiten													
		Ende Juni 1963		1000 DM																				
		89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	
	Regierungsbezirk Niederbayern																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Deggendorf	15	1 719	34 397	2 213	1 587	5 756	5 505	5 541	3 046	2 156	340	1 333	249	2 312	331	87	42	3 021	*169*	102	1	133	284	1
2	Landshut	32	1 646	26 602	5 595	3 593	16 946	16 502	16 625	8 541	6 593	531	2 281	613	6 541	994	188	127	8 463	*167*	200	8	254	758	2
3	Passau	21	1 978	30 109	2 709	1 442	9 763	9 260	9 469	6 355	5 098	208	905	630	3 727	683	79	94	5 213	*167*	133	2	153	587	3
4	Straubing	32	1 483	23 190	4 178	2 754	11 705	11 329	11 449	6 724	5 158	277	1 234	518	4 463	826	149	57	6 013	*164*	145	3	172	412	4
	Kreisfreie Städte	**100**	6 826	114 298	14 695	9 376	44 170	42 596	43 084	24 666	19 005	1 356	5 753	2 010	17 043	2 834	503	320	22 710	*167*	580	14	712	2 041	
	Landkreise																								
1	Bogen	48	659	5 221	7 461	7 152	9 834	9 546	9 564	6 713	1 790	174	889	1 551	3 379	273	2 597	36	7 836	*217*	131	8	179	174	1
2	Deggendorf	62	691	7 023	9 565	8 815	14 609	14 288	14 319	9 868	4 030	309	1 444	1 885	5 188	489	2 822	77	10 461	*196*	243	16	335	354	2
3	Dingolfing	49	600	7 929	6 666	6 318	9 199	8 989	8 993	5 628	1 644	179	944	903	4 656	325	2 795	91	8 770	*255*	141	13	182	234	3
4	Eggenfelden	83	882	9 953	10 055	9 555	13 621	13 280	13 297	9 575	2 847	314	1 639	1 845	6 644	569	5 172	79	14 309	*301*	183	17	254	351	4
5	Grafenau	22	518	4 866	5 159	4 759	8 302	8 055	8 079	5 361	2 181	163	777	1 303	2 599	258	1 187	38	5 385	*192*	129	6	173	204	5
6	Griesbach i. Rottal	54	1 094	14 847	8 374	8 011	11 382	11 029	11 041	7 168	2 179	345	1 684	1 653	5 135	404	3 334	62	10 588	*259*	182	21	251	218	6
7	Kelheim	53	1 477	19 671	10 092	9 366	15 357	15 036	15 058	8 160	3 196	356	1 778	1 284	6 047	611	2 827	105	10 874	*209*	316	14	461	572	7
8	Kötzting	30	464	4 955	6 720	6 256	10 038	9 732	9 761	6 498	2 239	265	1 267	852	2 788	300	1 536	58	5 534	*172*	172	17	244	275	8
9	Landau a. d. Isar	46	484	6 738	6 452	6 178	8 603	8 299	8 302	5 849	1 891	119	674	912	3 963	322	2 937	56	8 190	*268*	150	13	189	211	9
10	Landshut	38	761	9 482	7 525	7 169	10 487	10 276	10 299	5 791	1 730	387	1926	1 190	5 101	296	3 661	84	10 332	*262*	216	22	320	302	10
11	Mainburg	38	459	6 860	4 110	3 922	5 515	5 379	5 398	3 536	1 120	74	474	853	3 315	265	2 442	32	6 907	*331*	113	7	169	182	11
12	Mallersdorf	42	830	12 659	5 919	5 566	8 287	8 109	8 114	5 512	2 068	193	914	641	3 343	372	2 553	87	6 996	*232*	85	9	149	167	12
13	Passau	41	1 298	17 663	9 865	8 946	15 965	15 564	15 632	9 979	4 229	478	2 207	2 738	6 308	556	2 744	95	12 441	*200*	292	12	406	381	13
14	Pfarrkirchen	72	1 428	15 915	9 838	9 183	14 164	13 725	13 760	9 710	3 301	232	1 064	2 300	6 198	498	4 046	102	13 144	*262*	205	9	267	322	14
15	Regen	42	943	10 517	6 983	6 031	13 123	12 758	12 810	8 349	4 568	278	1 290	1 449	3 337	389	1 240	69	6 484	*148*	163	6	236	298	15
16	Rottenburg a. d. Laaber	40	1 129	9 919	4 552	4 370	5 987	5 827	5 840	3 805	1 027	145	778	602	2 918	253	2 388	64	6 225	*278*	64	5	76	119	16
17	Straubing	49	562	6 346	5 691	5 398	7 821	7 681	7 687	4 846	1 663	225	1 241	862	3 922	215	3 565	34	8 598	*297*	172	18	276	252	17
18	Viechtach	32	428	4 067	6 080	5 665	9 076	8 875	8 884	6 125	2 425	200	973	1 137	2 667	335	1 341	44	5 524	*189*	126	8	177	169	18
19	Vilsbiburg	58	889	10 153	7 427	6 989	10 312	10 087	10 100	7 287	2 274	215	1 050	1 038	4 979	376	3 711	74	10 178	*278*	140	8	207	214	19
20	Vilshofen	69	1 580	19 337	10 958	10 318	14 963	14 688	14 717	10 581	3 602	207	1 068	1 956	5 855	567	4 419	107	12 904	*239*	251	20	352	388	20
21	Wegscheid	9	641	8 353	3 964	3 635	6 139	6 001	6 025	4 149	1 822	106	514	831	1 881	153	1 166	41	4 072	*171*	95	5	140	129	21
22	Wolfstein	36	793	7 831	7 424	6 924	11 096	10 773	10 801	7 519	2 976	271	1 313	1 768	3 152	307	2 022	40	7 289	*179*	175	14	243	281	22
	Landkreise	1 013	18 610	220 305	160 880	150 526	233 880	227 997	228 481	152 009	54 802	5 235	25 908	29 553	93 375	8 133	60 505	1 475	193 041	*230*	3 744	268	5 286	5 797	
	Niederbayern	1 113	25 436	334 603	175 575	159 902	278 050	270 593	271 565	176 675	73 807	6 591	31 661	31 563	110 418	10 967	61 008	1 795	215 751	*221*	4 324	282	5 998	7 838	
	Regierungsbezirk Oberpfalz																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Amberg	32	1 964	32 685	4 094	2 276	13 553	13 159	13 204	7 259	5 639	308	1 386	848	5 442	711	87	86	7 174	*170*	206	4	259	463	1
2	Neumarkt i. d. OPf.	19	817	13 928	2 698	2 293	5 326	5 140	5 148	2 250	1 325	185	844	358	1 914	271	32	59	2 634	*157*	118	5	180	196	2
3	Regensburg	91	7 303	137 707	11 182	6 260	40 078	39 231	39 445	24 404	20 042	985	4 027	1 616	17 897	2 071	309	239	22 132	*177*	838	18	1 078	2 236	3
4	Schwandorf i. Bay.	13	793	11 890	2 118	1 486	5 166	5 060	5 073	2 268	1 387	110	497	349	1 863	242	38	36	2 528	*156*	73	3	91	188	4
5	Weiden i. d. OPf.	37	1 617	26 647	4 436	2 430	14 125	13 844	13 865	7 215	5 452	447	1 786	676	5 176	816	101	84	6 853	*162*	239	3	324	601	5
	Kreisfreie Städte	192	12 494	222 857	24 528	14 745	78 248	76 434	76 735	43 396	33 845	2 035	8 540	3 847	32 292	4 111	567	504	41 321	*170*	1 474	33	1 932	3 684	
	Landkreise																								
1	Amberg	64	773	9 786	8 323	7 573	13 289	13 127	13 137	7 350	2 918	509	2 335	1 551	5 498	426	2 768	39	10 282	*212*	267	33	354	415	1
2	Beilngries	30	376	4 926	3 193	3 045	4 422	4 262	4 265	2 853	892	124	586	643	1 557	193	1 324	22	3 739	*227*	72	9	94	130	2
3	Burglengenfeld	24	869	11 855	8 389	7 572	14 855	14 625	14 637	6 933	3 259	496	2 254	1 530	4 922	422	1 304	53	8 231	*172*	260	19	364	405	3
4	Cham	42	1 711	20 232	6 579	5 916	10 906	10 458	10 503	7 057	2 835	107	486	1 123	3 883	497	1 957	55	7 515	*195*	193	8	273	432	4
5	Eschenbach i. d. OPf.	49	1 084	20 316	5 859	5 189	10 233	10 037	10 056	5 696	2 495	356	1 560	1 021	3 790	409	1 493	76	6 789	*195*	170	18	265	353	5
6	Kemnath	17	791	14 814	3 818	3 519	5 973	5 844	5 850	3 748	1 374	122	542	832	2 280	196	1 311	25	4 644	*216*	97	5	145	196	6
7	Nabburg	38	735	7 874	5 588	5 215	8 714	8 517	8 530	4 380	1 550	293	1 310	1 062	3 445	307	1 693	38	6 545	*219*	131	9	196	253	7
8	Neumarkt i. d. OPf.	80	765	11 107	7 425	7 210	9 572	9 396	9 401	5 389	1 257	477	2 447	1 885	3 634	309	2 944	47	8 819	*234*	144	8	218	250	8
9	Neunburg vorm Wald	23	467	7 984	3 186	3 011	4 660	4 529	4 540	3 052	986	152	763	610	1 816	222	1 342	31	4 021	*237*	67	6	90	133	9
10	Neustadt a. d. Waldnaab	54	1 020	14 824	8 880	7 783	16 356	16 026	16 069	8 905	4 364	545	2 441	1 264	5 435	481	2 326	60	9 566	*177*	235	15	320	400	10
11	Oberviechtach	23	512	5 959	3 117	2 967	4 284	4 143	4 144	2 886	740	95	472	573	1 462	133	1 351	13	3 532	*232*	80	3	128	149	11
12	Parsberg	70	913	11 889	6 974	6 676	9 142	8 948	8 960	5 729	1 550	257	1 374	1 099	3 638	296	2 643	42	7 718	*216*	181	22	268	299	12
13	Regensburg	90	1 416	18 616	15 929	14 653	25 004	24 527	24 568	14 373	5 942	996	4 344	2 600	10 760	827	5 496	85	19 768	*224*	498	44	720	775	13
14	Riedenburg	26	406	6 425	3 587	3 450	4 653	4 503	4 516	2 858	812	203	1 087	579	1 860	167	1 471	33	4 110	*238*	67	8	83	126	14
15	Roding	42	650	7 734	5 806	5 481	8 235	8 046	8 048	5 329	1 600	205	999	1 263	3 096	437	2 008	67	6 871	*223*	159	10	243	285	15
16	Sulzbach-Rosenberg	41	555	8 009	5 322	4 520	10 095	9 939	9 964	5 566	2 825	239	1 107	1 072	3 532	247	1 389	52	6 292	*192*	140	11	208	311	16
17	Tirschenreuth	68	2 624	44 361	8 976	7 586	17 343	17 024	17 043	10 910	5 697	459	1 939	1 720	5 893	610	2 500	79	10 802	*188*	227	9	319	414	17
18	Vohenstrauß	27	472	5 395	4 566	4 177	7 344	7 170	7 175	4 955	1 881	143	616	844	2 371	188	1 748	61	5 212	*213*	87	6	131	179	18
19	Waldmünchen	24	364	3 644	3 213	3 019	4 628	4 489	4 494	3 234	1 091	100	465	502	1 626	189	1 089	23	3 429	*213*	64	4	83	115	19
	Landkreise	832	16 503	235 750	118 730	108 562	189 708	185 619	185 900	111 293	44 068	5 878	27 127	21 773	70 498	6 556	38 157	901	137 885	*208*	3 139	247	4 502	5 620	
	Oberpfalz	1 024	28 997	458 607	143 258	123 307	267 956	262 044	262 635	154 599	77 913	7 913	35 667	25 620	102 790	10 667	38 724	1 405	179 206	*198*	4 613	280	6 434	9 304	

[1]) Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten. — [2]) Vor dem 1. Januar 1949 erstellt. — [3]) Einschl. Kombinationskraftwagen. — [4]) Einschl. Krankenkraftwagen und Kraftomnibusse. — [5]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe: Betriebe	Bauhauptgewerbe: Beschäftigte	Bauhauptgewerbe: Baugewerblicher Umsatz 1962	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1963: Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen darunter in Wohngebäuden	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. insgesamt	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. in Altbauten[2]) insgesamt	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. in Altbauten[2]) dar. Mietwohneinheiten	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnungen	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnräume	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Krafträder	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Personenkraftwagen[3])	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Lastkraftwagen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Zugmaschinen	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Sonstige Kraftfahrzeuge[4])	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: insgesamt	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: auf 1000 der Bevölkerung	Straßenverkehrsunfälle 1963: Unfälle mit Personenschaden[5])	Straßenverkehrsunfälle 1963: dabei Getötete	Straßenverkehrsunfälle 1963: dabei Verletzte	Straßenverkehrsunfälle 1963: Unfälle mit nur Sachschaden	Lfd. Nr.
		Ende Juni 1963		1000 DM																					
		89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	
	Regierungsbezirk Oberfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Bamberg	51	3 123	63 680	7 441	3 787	24 274	23 693	23 806	15 878	12 112	535	2 110	1 382	9 130	1 608	255	159	12 534	*170*	561	13	688	1 700	1
2	Bayreuth	48	2 695	44 244	6 127	3 270	20 384	19 933	20 062	11 541	9 108	656	2 762	906	8 445	1 074	171	114	10 710	*174*	282	8	353	875	2
3	Coburg	39	1 553	25 455	4 855	2 782	13 740	13 448	13 501	9 496	7 008	281	1 263	721	5 789	749	69	91	7 419	*172*	225	6	263	844	3
4	Forchheim	16	915	17 213	2 440	1 587	6 742	6 598	6 616	3 125	2 215	142	690	499	2 504	306	60	53	3 422	*160*	115	1	140	326	4
5	Hof	41	2 127	42 358	5 517	2 520	20 701	20 378	20 551	13 614	11 328	586	2 449	589	6 550	1 127	60	97	8 423	*150*	328	4	416	922	5
6	Kulmbach	24	976	15 644	2 960	2 000	7 748	7 465	7 514	4 871	3 412	136	595	423	3 285	485	119	41	4 353	*188*	113	3	147	309	6
7	Marktredwitz	13	409	6 090	1 863	1 123	5 505	5 341	5 352	3 477	2 586	148	558	202	1 864	262	38	36	2 402	*157*	41	—	50	174	7
8	Neustadt b. Coburg	12	239	4 466	1 492	824	4 509	4 404	4 434	3 040	2 241	161	664	266	1 334	165	11	17	1 793	*143*	45	1	60	147	8
9	Selb	11	559	8 220	2 263	1 289	7 026	6 885	6 915	4 301	3 330	98	434	308	2 129	205	46	41	2 729	*142*	67	1	73	209	9
	Kreisfreie Städte	**255**	**12 596**	**227 370**	**34 958**	**19 182**	**110 629**	**108 145**	**108 751**	**69 343**	**53 340**	**2 743**	**11 525**	**5 296**	**41 030**	**5 981**	**829**	**649**	**53 785**	***165***	**1 777**	**37**	**2 190**	**5 506**	
	Landkreise																								
1	Bamberg	97	1 625	20 897	15 358	14 141	23 743	23 313	23 353	13 712	4 618	664	3 159	3 385	8 267	724	4 151	103	16 630	*194*	479	31	680	901	1
2	Bayreuth	42	629	9 275	8 029	7 001	14 112	13 721	13 750	8 808	3 909	332	1 531	1 277	5 527	388	2 311	80	9 583	*201*	194	12	330	471	2
3	Coburg	80	1 198	19 821	11 698	10 449	19 939	19 505	19 529	11 926	5 156	529	2 673	1 848	7 530	761	2 422	55	12 616	*182*	305	12	432	641	3
4	Ebermannstadt	46	683	7 962	5 295	5 073	6 939	6 758	6 767	4 730	1 213	159	756	1 171	2 588	322	2 193	37	6 311	*237*	122	3	190	292	4
5	Forchheim	56	631	9 999	8 088	7 737	11 369	11 107	11 126	6 954	1 968	337	1 561	1 700	4 042	556	2 956	31	9 285	*216*	172	15	286	364	5
6	Höchstadt a. d. Aisch	60	1 105	28 308	8 112	7 443	13 012	12 754	12 757	6 863	2 404	454	2 061	1 524	4 892	502	2 348	91	9 357	*197*	230	12	313	487	6
7	Hof	40	803	12 887	5 372	4 203	11 293	11 082	11 131	7 583	4 342	227	1 055	1 255	3 854	441	1 303	35	6 888	*208*	169	11	247	309	7
8	Kronach	93	1 548	24 087	14 283	12 962	23 351	22 719	22 747	14 666	6 127	730	3 314	2 369	7 723	834	1 997	94	13 017	*165*	297	18	405	669	8
9	Kulmbach	44	908	13 100	6 184	5 593	9 915	9 693	9 713	6 866	2 960	191	972	1 129	3 953	332	2 147	36	7 597	*215*	151	2	220	271	9
10	Lichtenfels	42	1 008	18 771	9 200	8 135	15 868	15 515	15 535	10 513	4 824	368	1 775	1 261	5 353	587	1 528	66	8 795	*165*	219	13	290	458	10
11	Münchberg	48	1 166	18 635	7 158	5 769	14 242	13 900	13 934	8 996	4 863	376	1 830	1 005	4 525	535	1 566	70	7 701	*186*	156	6	220	339	11
12	Naila	37	1 148	18 232	6 341	5 323	12 082	11 763	11 822	7 878	3 942	286	1 318	816	3 564	382	889	46	5 697	*159*	157	8	225	319	12
13	Pegnitz	39	549	7 729	6 733	6 132	10 517	10 168	10 187	6 428	2 413	296	1 403	1 161	4 229	338	2 674	57	8 459	*226*	161	21	245	356	13
14	Rehau	25	646	10 145	4 437	3 388	9 825	9 696	9 710	6 281	3 912	229	897	665	3 045	239	990	36	4 975	*176*	128	4	185	240	14
15	Stadtsteinach	22	359	4 581	3 876	3 522	6 241	6 090	6 094	4 196	1 796	127	600	694	2 377	220	962	37	4 290	*211*	89	2	153	222	15
16	Staffelstein	37	561	8 661	4 553	4 244	6 652	6 476	6 482	4 363	1 432	56	272	855	2 364	241	1 715	26	5 201	*200*	132	9	191	288	16
17	Wunsiedel	75	1 360	20 021	9 346	7 419	19 429	18 979	19 042	13 320	7 997	281	1 297	1 236	5 807	518	2 024	106	9 691	*164*	234	25	380	511	17
	Landkreise	**883**	**15 927**	**253 111**	**134 063**	**118 534**	**228 529**	**223 239**	**223 679**	**144 083**	**63 883**	**5 642**	**26 474**	**23 351**	**79 640**	**7 920**	**34 176**	**1 006**	**146 093**	***190***	**3 395**	**204**	**4 992**	**7 138**	
	Oberfranken	**1 138**	**28 523**	**480 481**	**169 021**	**137 716**	**339 158**	**331 384**	**332 430**	**213 426**	**117 223**	**8 385**	**37 999**	**28 647**	**120 670**	**13 901**	**35 005**	**1 655**	**199 878**	***183***	**5 172**	**241**	**7 182**	**12 644**	
	Regierungsbezirk Mittelfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Ansbach	21	1 015	15 431	3 870	2 269	10 719	10 502	10 531	6 853	5 075	276	1 213	716	4 182	601	50	77	5 626	*173*	167	7	201	685	1
2	Eichstätt	8	237	4 256	1 473	1 154	3 039	2 960	2 981	2 048	1 304	52	241	245	1 150	142	23	25	1 585	*148*	42	—	53	169	2
3	Erlangen	44	2 506	43 541	7 165	4 441	22 809	22 412	22 438	9 381	6 677	1 218	4 946	1 161	10 850	763	114	102	12 990	*178*	425	7	537	1 415	3
4	Fürth	53	1 563	30 194	8 372	4 392	33 702	33 286	33 422	23 441	20 674	539	1 968	1 429	13 012	1 567	225	105	16 338	*166*	694	9	906	1 554	4
5	Nürnberg	372	18 878	378 920	37 259	19 714	160 150	157 638	158 279	74 702	63 345	4 582	16 820	5 297	71 754	8 602	686	642	86 981	*187*	2 631	75	3 430	7 252	5
6	Rothenburg o. d. Tauber	10	307	4 926	1 714	1 230	3 895	3 777	3 780	2 443	1 567	69	331	277	1 177	163	91	25	1 733	*154*	40	—	46	187	6
7	Schwabach	30	558	8 627	3 168	2 182	8 117	7 992	8 010	4 875	3 512	197	849	486	3 142	338	129	45	4 140	*173*	90	1	121	368	7
8	Weißenburg i. Bay.	15	345	6 177	1 956	1 378	4 735	4 610	4 623	2 818	1 936	134	607	323	1 855	275	64	37	2 554	*180*	94	8	132	203	8
	Kreisfreie Städte	**553**	**25 409**	**492 072**	**64 977**	**36 760**	**247 166**	**243 177**	**244 064**	**126 561**	**104 090**	**7 067**	**26 975**	**9 934**	**107 122**	**12 451**	**1 382**	**1 058**	**131 947**	***181***	**4 183**	**107**	**5 426**	**11 833**	
	Landkreise																								
1	Ansbach	79	1 489	32 176	9 002	8 380	13 267	13 026	13 052	8 177	2 850	412	2 019	1 788	6 139	450	3 950	71	12 398	*238*	256	13	354	559	1
2	Dinkelsbühl	60	799	11 483	6 981	6 491	10 260	10 050	10 060	7 348	2 532	232	1 079	1 114	3 519	337	2 610	50	7 630	*219*	138	3	195	296	2
3	Eichstätt	48	489	7 932	6 319	6 106	8 122	7 980	7 989	5 133	1 567	288	1 493	1 760	3 369	247	2 472	27	7 875	*261*	157	8	252	264	3
4	Erlangen	35	472	7 781	5 454	4 876	9 726	9 583	9 598	4 608	2 173	368	1 686	848	3 934	324	817	31	5 954	*182*	212	11	345	435	4
5	Feuchtwangen	47	861	15 441	7 123	6 832	9 860	9 634	9 642	6 017	1 629	321	1 506	1 226	3 939	271	3 004	70	8 510	*241*	169	8	253	323	5
6	Fürth	80	1 729	29 900	10 828	9 245	20 543	20 315	20 349	10 181	5 363	866	3 752	1 243	8 042	704	1 947	68	12 004	*181*	294	13	456	517	6
7	Gunzenhausen	77	996	12 143	7 650	7 153	10 874	10 665	10 666	7 466	2 524	392	1 876	1 412	4 263	359	3 402	61	9 497	*238*	185	10	262	362	7
8	Hersbruck	68	578	8 420	5 966	5 284	9 886	9 645	9 685	6 961	3 102	237	1 077	894	3 527	345	1 287	39	6 092	*188*	124	4	180	300	8
9	Hilpoltstein	48	566	7 016	6 468	6 238	8 585	8 432	8 438	4 936	1 305	490	2 332	1 245	3 585	397	2 572	69	7 868	*245*	144	9	206	270	9
10	Lauf a. d. Pegnitz	60	1 007	16 130	8 065	6 728	16 329	16 017	16 074	9 126	5 123	608	2 729	1 160	6 299	594	986	84	9 123	*177*	218	14	331	557	10
11	Neustadt a. d. Aisch	63	879	14 046	7 428	6 807	11 383	11 146	11 166	7 579	2 917	128	686	1 449	4 580	507	2 966	91	9 593	*233*	167	9	237	442	11
12	Nürnberg	73	1 042	17 222	9 249	7 955	17 358	17 108	17 125	8 534	4 478	927	4 055	1 127	7 400	594	993	57	10 171	*184*	254	15	374	666	12
13	Rothenburg o. d. Tauber	46	394	4 805	4 151	4 055	4 915	4 823	4 823	3 909	853	109	564	883	2 253	147	2 806	17	6 106	*320*	82	9	110	172	13
14	Scheinfeld	39	243	2 837	4 167	3 967	5 608	5 487	5 496	4 192	1 459	121	570	762	2 152	222	1 652	38	4 826	*228*	114	7	171	238	14
15	Schwabach	91	1 691	25 427	10 747	9 586	18 326	18 067	18 101	10 194	4 864	829	3 582	1 413	7 802	625	2 313	88	12 241	*202*	290	16	424	581	15
16	Uffenheim	73	629	9 803	7 280	6 734	10 622	10 391	10 398	7 750	3 000	131	696	1 292	4 228	414	3 690	93	9 717	*260*	195	8	287	399	16
17	Weißenburg i. Bay.	46	583	7 941	7 038	6 390	11 090	10 857	10 893	7 228	3 118	298	1 386	1 566	4 014	431	2 623	27	8 661	*232*	166	6	251	415	17
	Landkreise	**1 033**	**14 447**	**230 503**	**123 916**	**112 327**	**196 754**	**193 226**	**193 555**	**119 338**	**48 857**	**6 757**	**31 088**	**21 182**	**79 045**	**6 968**	**40 090**	**981**	**148 266**	***218***	**3 165**	**163**	**4 688**	**6 726**	
	Mittelfranken	**1 586**	**39 856**	**722 575**	**188 893**	**149 087**	**443 920**	**436 403**	**437 619**	**245 899**	**152 947**	**13 824**	**58 063**	**31 116**	**186 167**	**19 419**	**41 472**	**2 039**	**280 213**	***199***	**7 348**	**270**	**10 114**	**18 629**	

[1]) Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten. — [2]) Vor dem 1. Januar 1949 erstellt. — [3]) Einschl. Kombinationskraftwagen. — [4]) Einschl. Krankenkraftwagen und Kraftomnibusse. — [5]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe: Betriebe	Bauhauptgewerbe: Beschäftigte	Bauhauptgewerbe: Baugewerblicher Umsatz 1962	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1963: Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen darunter in Wohngebäuden	Wohneinheit.[1]) in Wohngeb. insgesamt	in Altbauten[2]) insgesamt	in Altbauten[2]) dar. Mietwohneinheiten	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnungen	Im Jahre 1963 fertiggestellte Wohnräume	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1963: Krafträder	Personenkraftwagen[3])	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge[4])	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung	Straßenverkehrsunfälle 1963: Unfälle mit Personenschaden[5])	dabei: Getötete	dabei: Verletzte	Unfälle mit nur Sachschaden	Lfd. Nr.
		Ende Juni 1963		1000 DM																					
		89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	
	Regierungsbezirk Unterfranken																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Aschaffenburg	47	2 804	54 485	6 138	3 634	18 545	18 039	18 084	9 369	6 589	972	3 982	828	7 921	1 361	155	156	10 421	*190*	320	11	430	916	1
2	Bad Kissingen	8	1 318	19 685	1 315	782	4 288	3 966	4 019	2 227	1 772	137	590	181	1 880	255	11	44	2 371	*183*	64	2	86	293	2
3	Kitzingen	18	468	7 763	2 334	1 634	5 957	5 786	5 799	3 380	2 293	119	488	485	2 425	377	96	35	3 418	*188*	170	7	220	418	3
4	Schweinfurt	35	2 942	45 624	5 879	3 172	19 354	18 968	19 067	9 027	7 029	476	2 058	1 470	8 075	997	103	154	10 799	*187*	357	15	478	722	4
5	Würzburg	88	5 181	111 254	8 163	3 852	37 516	36 568	36 985	10 118	8 077	998	3 931	2 667	16 476	2 349	173	249	21 914	*183*	754	17	1 015	3 226	5
	Kreisfreie Städte	**196**	**12 713**	**238 811**	**23 829**	**13 074**	**85 660**	**83 327**	**83 954**	**34 121**	**25 760**	**2 702**	**11 049**	**5 631**	**36 777**	**5 339**	**538**	**638**	**48 923**	***186***	**1 665**	**52**	**2 229**	**5 575**	
	Landkreise																								
1	Alzenau i. UFr.	50	743	15 096	9 434	9 000	14 460	14 265	14 278	8 728	3 176	435	2 106	1 622	4 924	609	671	87	7 913	*163*	176	10	250	339	1
2	Aschaffenburg	59	1 088	21 317	13 122	12 234	22 036	21 720	21 748	12 028	5 230	813	3 759	1 803	7 161	791	684	107	10 546	*145*	256	16	399	499	2
3	Bad Kissingen	56	612	9 767	8 079	7 586	11 912	11 690	11 719	7 668	2 654	293	1 262	1 757	3 795	376	1 781	67	7 776	*178*	123	11	180	283	3
4	Bad Neustadt a. d. Saale	30	853	13 111	6 172	5 722	9 433	9 153	9 173	5 556	1 876	237	1 123	1 111	3 542	380	1 338	64	6 435	*185*	155	4	244	540	4
5	Brückenau	18	335	7 679	3 183	2 851	5 308	5 067	5 103	3 302	1 371	118	557	851	2 038	281	869	29	4 068	*223*	121	6	187	333	5
6	Ebern	26	317	3 488	4 728	4 505	6 590	6 357	6 362	4 517	1 345	269	1 259	1 104	2 626	222	1 543	38	5 533	*215*	125	9	199	289	6
7	Gemünden a. Main	25	400	6 516	4 014	3 677	6 446	6 299	6 321	3 709	1 625	154	724	728	1 617	194	665	16	3 220	*151*	64	4	85	150	7
8	Gerolzhofen	45	421	6 786	7 504	7 109	10 545	10 267	10 274	7 347	2 418	262	1 293	1 536	3 987	418	2 879	66	8 886	*221*	167	8	236	293	8
9	Hammelburg	25	712	13 975	4 634	4 333	6 863	6 736	6 746	4 545	1 366	176	764	970	2 691	251	1 405	35	5 352	*203*	124	4	178	284	9
10	Haßfurt	45	807	12 274	7 997	7 399	12 053	11 791	11 800	7 647	2 670	431	2 019	1 479	3 959	440	1 811	63	7 752	*173*	206	12	282	382	10
11	Hofheim i. UFr.	21	263	4 746	3 624	3 467	4 821	4 665	4 669	3 741	1 200	115	608	840	1 896	160	1 178	20	4 094	*218*	75	5	107	174	11
12	Karlstadt	45	767	11 597	7 744	7 296	11 407	11 138	11 140	7 631	2 642	275	1 251	1 347	3 486	452	2 172	62	7 519	*186*	138	16	212	372	12
13	Kitzingen	39	608	8 404	7 150	6 686	10 344	10 133	10 157	7 539	2 684	200	950	1 441	3 572	365	2 433	53	7 864	*211*	219	15	312	413	13
14	Königshofen i. Grabf.	25	259	3 397	3 524	3 377	4 661	4 547	4 549	3 611	1 044	68	332	887	1 678	148	1 187	45	3 945	*221*	69	5	92	255	14
15	Lohr a. Main	57	641	8 932	6 256	5 815	9 782	9 489	9 500	5 734	2 255	267	1 203	1 120	2 922	434	519	60	5 055	*145*	171	10	237	337	15
16	Marktheidenfeld	54	769	11 117	8 129	7 789	11 553	11 242	11 252	7 386	2 219	371	1 751	1 336	3 648	504	2 006	99	7 593	*185*	193	7	284	338	16
17	Mellrichstadt	23	322	4 493	4 466	4 208	6 336	6 144	6 158	4 697	1 638	168	802	1 056	2 329	217	1 069	30	4 701	*205*	100	3	165	199	17
18	Miltenberg	48	751	13 159	6 487	5 902	10 736	10 463	10 514	6 687	2 982	316	1 416	1 099	4 058	531	784	70	6 542	*179*	157	3	241	365	18
19	Obernburg a. Main	68	915	15 327	10 559	9 849	16 969	16 629	16 656	9 604	3 498	664	2 990	1 348	5 415	556	1 047	91	8 457	*142*	225	6	326	385	19
20	Ochsenfurt	42	668	11 337	6 294	5 742	9 696	9 448	9 472	6 786	2 684	210	1 156	1 079	3 586	462	2 647	66	7 840	*226*	166	12	210	358	20
21	Schweinfurt	57	726	11 763	11 400	10 414	18 082	17 828	17 872	10 279	4 219	837	3 910	2 567	6 001	637	2 339	47	11 591	*180*	308	17	473	559	21
22	Würzburg	62	698	13 035	13 509	12 559	21 443	21 134	21 182	12 517	4 897	863	3 984	1 990	7 159	582	2 241	122	12 094	*165*	304	22	454	785	22
	Landkreise	**920**	**13 675**	**227 316**	**158 009**	**147 520**	**241 476**	**236 205**	**236 645**	**151 259**	**55 693**	**7 542**	**35 219**	**29 071**	**82 090**	**9 010**	**33 268**	**1 337**	**154 776**	***180***	**3 642**	**205**	**5 353**	**7 932**	
	Unterfranken	**1 116**	**26 388**	**466 127**	**181 838**	**160 594**	**327 136**	**319 532**	**320 599**	**185 380**	**81 453**	**10 244**	**46 268**	**34 702**	**118 867**	**14 349**	**33 806**	**1 975**	**203 699**	***182***	**5 307**	**257**	**7 582**	**13 507**	
	Regierungsbezirk Schwaben																								
	Kreisfreie Städte																								
1	Augsburg	148	9 941	202 465	18 423	9 894	71 200	69 969	70 390	39 571	33 613	1 494	5 690	3 499	27 698	3 451	393	315	35 356	*168*	1 382	45	1 681	4 805	1
2	Dillingen a. d. Donau	8	395	5 559	1 565	1 333	3 030	2 912	2 916	1 471	779	152	681	158	1 137	145	83	22	1 545	*139*	51	4	68	137	2
3	Günzburg	8	461	9 594	1 802	1 530	3 502	3 381	3 386	1 770	973	111	487	131	1 366	238	96	31	1 862	*150*	72	1	87	211	3
4	Kaufbeuren	17	1 640	29 573	3 862	2 609	11 863	11 495	11 546	2 886	2 089	522	2 157	522	5 090	409	67	82	6 170	*167*	199	5	234	567	4
5	Kempten (Allgäu)	23	2 076	42 485	4 213	2 400	13 828	13 325	13 432	7 708	6 054	373	1 608	852	6 056	913	145	91	8 057	*181*	225	7	286	840	5
6	Lindau (Bodensee)	15	654	14 044	2 669	1 716	7 437	7 141	7 158	4 351	3 355	248	1 026	569	3 320	330	154	55	4 428	*174*	192	7	237	590	6
7	Memmingen	22	2 693	58 583	3 751	2 581	10 215	9 838	9 870	4 657	3 115	507	2 165	586	4 305	653	95	61	5 700	*182*	191	4	229	474	7
8	Neuburg a. d. Donau	14	1 071	16 243	2 149	1 626	5 350	5 222	5 252	2 454	1 638	296	1 199	342	2 192	225	75	33	2 867	*167*	109	4	132	261	8
9	Neu-Ulm	19	882	20 592	2 211	1 253	7 956	7 804	7 878	2 980	2 291	152	616	344	3 527	476	115	57	4 519	*180*	124	9	161	667	9
10	Nördlingen	12	520	8 858	1 997	1 440	4 782	4 657	4 661	2 810	1 793	109	412	292	1 703	278	97	30	2 400	*168*	67	4	87	241	10
	Kreisfreie Städte	**286**	**20 333**	**407 996**	**42 642**	**26 382**	**139 163**	**135 744**	**136 489**	**70 658**	**55 700**	**3 964**	**16 041**	**7 295**	**56 394**	**7 118**	**1 320**	**777**	**72 904**	***170***	**2 612**	**90**	**3 202**	**8 793**	
	Landkreise																								
1	Augsburg	104	2 809	52 210	18 615	16 160	35 829	35 294	35 349	15 119	7 759	2 222	10 041	2 060	13 298	1 106	2 930	139	19 533	*177*	535	40	759	1 215	1
2	Dillingen a. d. Donau	58	1 338	22 234	11 008	10 594	14 677	14 378	14 394	9 545	2 794	537	2 471	1 332	5 007	401	4 035	75	10 850	*206*	204	11	279	320	2
3	Donauwörth	65	1 087	15 978	10 616	9 965	15 467	15 067	15 092	8 713	2 999	621	3 023	1 943	5 411	554	3 732	113	11 753	*206*	256	19	330	715	3
4	Friedberg	50	784	12 230	7 441	6 876	12 066	11 897	11 914	5 692	2 355	630	2 738	1 235	5 096	358	2 331	61	9 081	*227*	239	17	368	388	4
5	Füssen	43	962	15 121	5 673	4 876	10 290	9 868	9 910	6 914	3 491	170	831	1 406	4 565	277	1 712	85	8 045	*230*	195	12	308	450	5
6	Günzburg	58	1 196	18 709	10 012	9 544	14 155	13 864	13 874	8 549	2 944	311	1 508	1 140	5 199	484	2 751	83	9 657	*183*	282	20	377	536	6
7	Illertissen	38	908	16 740	8 131	7 615	12 382	12 091	12 093	6 797	2 524	488	2 163	1 139	4 587	326	2 104	82	8 238	*197*	259	13	373	470	7
8	Kaufbeuren	45	902	15 256	7 085	6 641	10 378	10 147	10 161	6 397	2 356	315	1 483	1 187	4 641	299	3 095	40	9 262	*258*	223	21	315	419	8
9	Kempten (Allgäu)	62	986	18 297	8 670	7 669	14 844	14 357	14 388	10 144	4 831	558	2 564	1 999	7 108	502	3 592	102	13 303	*255*	317	11	500	733	9
10	Krumbach (Schwaben)	28	817	12 304	7 189	6 832	9 972	9 678	9 692	6 359	2 149	295	1 282	976	3 809	387	2 472	62	7 706	*222*	132	7	166	320	10
11	Lindau (Bodensee)	38	763	15 819	6 511	5 559	11 767	11 371	11 395	8 225	4 200	281	1 303	1 426	5 745	371	2 158	45	9 745	*235*	262	15	395	513	11
12	Marktoberdorf	38	828	14 012	7 163	6 682	10 861	10 464	10 484	6 161	2 000	442	1 687	1 265	5 458	335	3 320	27	10 405	*265*	208	14	309	435	12
13	Memmingen	56	1 051	16 925	9 602	9 063	13 793	13 487	13 506	9 041	3 293	374	1 640	1 523	6 810	486	3 860	60	12 739	*258*	271	24	376	458	13
14	Mindelheim	72	1 627	25 645	10 313	9 605	15 430	14 702	14 727	9 897	3 702	456	2 140	1 555	6 636	455	4 096	88	12 830	*248*	248	11	374	568	14
15	Neuburg a. d. Donau	57	552	7 786	8 712	8 476	11 117	10 849	10 852	6 708	1 994	474	2 234	1 737	4 845	331	4 426	70	11 409	*281*	227	14	338	314	15
16	Neu-Ulm	59	997	18 733	9 401	8 723	14 734	14 479	14 503	7 339	2 864	390	1 740	1 168	5 411	432	2 100	79	9 190	*175*	218	14	307	455	16
17	Nördlingen	67	1 114	16 473	7 490	7 222	9 595	9 408	9 420	6 967	1 922	146	667	1 141	3 507	260	3 957	44	8 909	*252*	178	18	271	217	17
18	Schwabmünchen	43	726	11 244	8 751	8 095	13 763	13 531	13 555	7 042	2 632	504	2 146	1 478	5 476	345	2 547	54	9 900	*207*	247	20	365	415	18
19	Sonthofen	79	1 658	32 181	8 887	7 115	19 965	18 686	18 788	12 436	7 239	610	2 593	1 884	8 549	608	2 008	144	13 193	*191*	464	25	660	1 362	19
20	Wertingen	50	713	11 351	6 580	6 373	8 971	8 736	8 737	5 140	1 397	270	1 295	862	3 212	242	2 729	55	7 100	*222*	136	14	192	192	20
	Landkreise	**1 110**	**21 818**	**369 248**	**177 850**	**163 685**	**280 056**	**272 354**	**272 834**	**163 185**	**65 445**	**10 094**	**45 549**	**28 456**	**114 370**	**8 559**	**59 955**	**1 508**	**212 848**	***219***	**5 101**	**340**	**7 362**	**10 495**	
	Schwaben	**1 396**	**42 151**	**777 244**	**220 492**	**190 067**	**419 219**	**408 098**	**409 323**	**233 843**	**121 145**	**14 058**	**61 590**	**35 751**	**170 764**	**15 677**	**61 275**	**2 285**	**285 752**	***204***	**7 713**	**430**	**10 564**	**19 288**	

[1]) Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten. — [2]) Vor dem 1. Januar 1949 erstellt. — [3]) Einschl. Kombinationskraftwagen. — [4]) Einschl. Krankenkraftwagen und Kraftomnibusse. — [5]) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

Lfd. Nr.	Gebiet	Finanzwesen im Jahre 1963: Kassenmäßiges Steueraufkommen insgesamt	darunter Grundsteuer A	darunter Grundsteuer B	darunter Gewerbesteuer	Schlüsselzuweisungen[1])	Realsteueraufbringungskraft[2]) insgesamt	davon Grundst. A	davon Grundst. B	davon Gew.-steuer	Gesamtumsatz der Umsatzsteuerpflichtigen[3]) 1962
		1000 DM					je Einwohner in DM				Mill. DM
		112	113	114	115	116	117	118	119	120	121
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken										
1	Oberbayern	656 580	22 092	85 342	486 923	75 233	*203,91*	*8,98*	*29,97*	*164,96*	41 457
2	Niederbayern	108 040	20 464	14 221	65 731	62 972	*103,14*	*21,40*	*13,89*	*67,85*	6 037
3	Oberpfalz	117 538	10 368	15 306	84 418	56 001	*119,64*	*10,94*	*16,90*	*91,80*	5 659
4	Oberfranken	158 264	8 695	22 796	118 157	49 527	*140,88*	*8,17*	*21,07*	*111,64*	10 641
5	Mittelfranken	291 648	14 405	38 273	220 995	45 416	*187,69*	*7,45*	*26,96*	*153,28*	17 925
6	Unterfranken	167 272	11 766	19 375	124 429	59 629	*147,30*	*11,97*	*17,95*	*117,38*	9 979
7	Schwaben	252 725	21 376	34 778	178 316	46 956	*167,08*	*13,93*	*23,73*	*129,42*	14 517
	Bayern	**1 752 067**	**109 166**	**230 091**	**1 278 969**	**395 734**	***164,99***	***11,14***	***23,47***	***130,38***	**106 216**
	Kreisfreie Städte	1 019 803	2 147	132 311	808 115	29 028	*264,06*	*0,79*	*38,31*	*224,96*	68 179
	Landkreise	732 264	107 019	97 780	470 854	366 706[6])	*111,11*	*16,76*	*15,40*	*78,95*	38 037
	Regierungsbezirk Oberbayern										
	Kreisfreie Städte										
1	Bad Reichenhall	3 420	12	752	1 962	—	*204,62*	*1,31*	*56,74*	*146,57*	159
2	Freising	4 275	66	660	3 224	1 070	*149,41*	*3,41*	*27,93*	*118,07*	217
3	Ingolstadt	20 935	71	2 026	17 638	2 082	*291,31*	*1,31*	*30,60*	*259,40*	682
4	Landsberg a. Lech	3 400	34	381	2 800	107	*220,21*	*4,36*	*31,31*	*184,54*	155
5	München	396 464	189	46 516	316 782	—	*300,72*	*0,31*	*40,46*	*259,95*	28 838
6	Rosenheim	9 665	17	1 425	7 528	6	*267,29*	*0,51*	*43,42*	*223,36*	547
7	Traunstein	3 074	15	511	2 251	26	*196,01*	*1,59*	*37,34*	*157,08*	230
	Kreisfreie Städte	**441 233**	**404**	**52 271**	**352 185**	**3 291**	***293,12***	***0,50***	***39,82***	***252,80***	**30 827**
	Landkreise										
1	Aichach	4 746	1 407	553	2 564	2 259	*113,04*	*28,41*	*11,46*	*73,17*	268
2	Altötting	14 465	815	1 458	11 631	1 547	*191,02*	*12,55*	*20,34*	*158,13*	444
3	Bad Aibling	5 267	414	919	3 457	2 041	*117,84*	*12,48*	*21,51*	*83,85*	340
4	Bad Tölz	6 144	375	1 443	3 293	1 177	*150,76*	*15,21*	*42,13*	*93,42*	311
5	Berchtesgaden	5 743	201	1 347	3 055	1 925	*124,48*	*7,12*	*39,36*	*78,00*	310
6	Dachau	10 495	750	1 146	7 937	2 028	*152,94*	*14,49*	*17,31*	*121,14*	541
7	Ebersberg	5 707	700	858	3 503	3 886	*95,66*	*15,46*	*15,23*	*64,97*	289
8	Erding	6 640	1 440	825	3 798	4 263	*89,53*	*22,95*	*11,73*	*54,85*	499
9	Freising	6 471	1 240	532	4 237	2 019	*137,34*	*35,29*	*11,49*	*90,56*	291
10	Fürstenfeldbruck	7 853	764	1 394	4 677	6 164	*83,10*	*11,45*	*16,23*	*55,42*	402
11	Garmisch-Partenkirchen	14 129	382	3 141	7 541	356	*188,07*	*9,63*	*49,48*	*128,96*	510
12	Ingolstadt	4 957	879	602	2 818	3 245	*79,91*	*11,64*	*10,50*	*57,77*	167
13	Landsberg a. Lech	3 546	979	610	1 574	3 073	*79,82*	*24,90*	*14,03*	*40,89*	160
14	Laufen	5 383	929	781	3 208	3 792	*90,10*	*16,22*	*14,01*	*59,87*	340
15	Miesbach	10 779	747	2 317	5 739	2 179	*139,16*	*13,40*	*36,25*	*89,51*	521
16	Mühldorf a. Inn	10 511	1 348	980	7 479	2 149	*156,51*	*23,68*	*14,33*	*118,50*	399
17	München	21 181	453	3 236	13 197	4 583	*152,95*	*5,48*	*28,62*	*118,85*	862
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	7 662	1 450	618	5 055	2 300	*147,33*	*29,65*	*12,38*	*105,30*	356
19	Rosenheim	10 243	834	2 117	6 105	5 032	*117,20*	*12,69*	*25,51*	*79,00*	723
20	Schongau	5 359	604	616	3 866	1 363	*131,92*	*16,73*	*15,97*	*99,22*	314
21	Schrobenhausen	3 376	897	355	1 967	1 770	*103,07*	*24,61*	*10,81*	*67,65*	158
22	Starnberg	12 226	462	2 439	7 398	2 787	*152,41*	*11,70*	*34,52*	*106,19*	553
23	Traunstein	12 212	1 322	1 680	7 655	3 807	*132,38*	*18,50*	*20,52*	*93,36*	759
24	Wasserburg a. Inn	4 678	925	586	2 902	2 658	*102,87*	*24,99*	*13,33*	*64,55*	314
25	Weilheim	9 485	756	1 588	6 239	3 253	*127,41*	*13,72*	*22,05*	*91,64*	489
26	Wolfratshausen	6 089	615	930	3 843	2 286	*118,47*	*14,45*	*19,23*	*84,79*	309
	Landkreise	**215 347**	**21 688**	**33 071**	**134 738**	**71 942**	***128,64***	***16,14***	***21,67***	***90,83***	**10 629**
	Oberbayern	**656 580**	**22 092**	**85 342**	**486 923**	**75 233**	***203,91***	***8,98***	***29,97***	***164,96***	**41 457**

Lfd. Nr.	Gebiet	Erfaßter Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1961[4])	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Gewinn der Einkommen-[3])	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Gewinn der Körperschaft-	Gewerbeertrag der Gewerbesteuerpflichtigen 1958[4])	Gewerbekapital der Gewerbesteuerpflichtigen 1958[4])	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insges. 1961	davon aus den Wirtschaftsbereichen: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Energie, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Übrige Dienstleistungen[5])	Bruttoinlandsprodukt 1961 je Person der Wohnbevölkerung	Wirtschaftsbevölkerung	Lfd. Nr.
		Millionen DM			1 000 DM		1 000 DM	%				DM		
		122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken													
1	Oberbayern	6 143	3 977	844 731	1 979 869	5 987 739	16 984 134	*5,6*	*46,1*	*19,1*	*29,2*	*6 170*	*6 160*	1
2	Niederbayern	1 187	628	60 597	313 881	821 888	3 433 905	*22,1*	*41,2*	*15,8*	*20,9*	*3 570*	*3 600*	2
3	Oberpfalz	1 453	617	57 491	315 581	975 244	3 635 999	*12,1*	*48,7*	*18,2*	*21,0*	*4 090*	*4 180*	3
4	Oberfranken	2 094	1 002	160 041	608 500	1 663 458	5 388 954	*7,4*	*60,7*	*15,1*	*16,8*	*4 960*	*5 020*	4
5	Mittelfranken	3 069	1 661	340 188	1 003 014	2 673 755	7 836 683	*7,3*	*52,6*	*20,3*	*19,8*	*5 700*	*5 550*	5
6	Unterfranken	1 970	977	163 363	590 657	1 543 949	4 961 422	*11,5*	*51,3*	*17,3*	*19,9*	*4 550*	*4 630*	6
7	Schwaben	2 588	1 450	232 073	770 475	2 055 685	6 963 777	*11,3*	*52,4*	*16,1*	*20,2*	*5 130*	*5 220*	7
	Bayern	**18 504**	**10 312**	**1 858 484**	**5 581 977**	**15 721 718**	**49 204 874**	***9,1***	***50,0***	***18,0***	***22,9***	***5 170***	***5 190***	
	Kreisfreie Städte	8 936	5 324	1 496 726	3 389 494	10 690 331	27 006 856	*0,7*	*50,8*	*22,6*	*25,9*	*8 100*	*6 430*	
	Landkreise	9 568	4 988	361 758	2 192 483	5 031 387	22 198 018	*19,3*	*49,0*	*12,3*	*19,4*	*3 590*	*4 210*	
	Regierungsbezirk Oberbayern													
	Kreisfreie Städte													
1	Bad Reichenhall	30	20	387	10 285	19 400	91 826	*3,5*	*32,8*	*17,1*	*46,6*	*6 980*	*5 330*	1
2	Freising	62	30	1 827	11 712	22 970	130 389	*3,3*	*46,5*	*14,9*	*35,3*	*4 730*	*4 930*	2
3	Ingolstadt	129	63	14 513	45 032	125 457	483 233	*0,7*	*66,4*	*15,8*	*17,1*	*9 050*	*5 840*	3
4	Landsberg a. Lech	29	16	405	6 943	13 380	81 174	*3,8*	*32,9*	*20,9*	*42,4*	*6 050*	*4 490*	4
5	München	3 187	2 057	712 768	1 250 329	4 255 896	9 943 267	*0,4*	*45,2*	*22,3*	*32,1*	*9 160*	*7 840*	5
6	Rosenheim	77	50	4 574	29 270	63 629	255 029	*0,5*	*47,4*	*27,3*	*24,8*	*8 070*	*5 360*	6
7	Traunstein	33	22	1 158	10 770	22 510	100 171	*1,5*	*30,1*	*27,2*	*41,2*	*6 960*	*4 930*	7
	Kreisfreie Städte	**3 547**	**2 258**	**735 632**	**1 364 341**	**4 523 242**	**11 085 089**	***0,5***	***45,9***	***22,0***	***31,6***	***8 950***	***7 480***	
	Landkreise													
1	Aichach	50	32	845	13 938	27 243	129 568	*30,7*	*39,1*	*11,6*	*18,6*	*3 290*	*3 920*	1
2	Altötting	138	50	9 708	36 886	272 065	395 219	*10,4*	*65,0*	*9,5*	*15,1*	*5 140*	*5 200*	2
3	Bad Aibling	39	36	3 618	14 144	41 187	177 806	*12,6*	*59,8*	*10,6*	*17,0*	*4 170*	*4 760*	3
4	Bad Tölz	64	49	1 787	20 733	40 478	146 719	*5,3*	*41,9*	*17,1*	*35,7*	*4 030*	*4 140*	4
5	Berchtesgaden	65	45	1 572	15 419	32 939	131 542	*6,1*	*31,1*	*20,6*	*42,2*	*3 500*	*3 840*	5
6	Dachau	138	71	22 959	34 936	101 670	249 517	*13,9*	*53,5*	*12,6*	*20,0*	*3 630*	*5 030*	6
7	Ebersberg	98	51	702	16 264	28 738	176 338	*22,4*	*44,7*	*11,8*	*21,1*	*3 170*	*4 570*	7
8	Erding	97	44	2 581	23 325	47 944	271 190	*23,0*	*39,6*	*9,8*	*27,6*	*4 090*	*4 440*	8
9	Freising	65	38	3 580	15 063	25 891	194 971	*29,6*	*48,3*	*9,3*	*12,8*	*4 020*	*4 890*	9
10	Fürstenfeldbruck	175	82	1 777	24 007	41 742	250 140	*14,6*	*37,9*	*13,8*	*33,7*	*2 920*	*4 700*	10
11	Garmisch-Partenkirchen	124	100	1 672	36 215	63 520	249 108	*3,5*	*31,7*	*21,0*	*43,8*	*4 370*	*4 440*	11
12	Ingolstadt	78	32	587	12 665	19 494	112 058	*32,2*	*36,9*	*9,5*	*21,4*	*2 280*	*3 790*	12
13	Landsberg a. Lech	55	32	1 300	10 461	17 181	128 337	*30,4*	*32,4*	*8,7*	*28,5*	*3 070*	*3 820*	13
14	Laufen	70	34	1 384	16 928	39 488	182 802	*18,1*	*38,6*	*22,6*	*20,7*	*3 440*	*3 760*	14
15	Miesbach	117	101	5 598	35 502	77 537	285 515	*9,7*	*43,8*	*15,4*	*31,1*	*4 150*	*4 430*	15
16	Mühldorf a. Inn	79	51	3 053	25 337	45 907	273 137	*18,8*	*46,5*	*18,4*	*16,3*	*4 500*	*4 480*	16
17	München	281	238	8 501	52 226	99 674	524 410	*5,2*	*51,4*	*11,2*	*32,2*	*4 660*	*7 430*	17
18	Pfaffenhofen a. d. Ilm	64	55	1 483	20 077	33 187	191 239	*36,4*	*29,8*	*15,6*	*18,2*	*3 830*	*4 530*	18
19	Rosenheim	142	82	9 033	33 825	58 577	278 996	*11,9*	*49,3*	*15,7*	*23,1*	*3 390*	*4 130*	19
20	Schongau	60	33	1 261	13 260	27 428	163 171	*15,9*	*49,4*	*13,3*	*21,4*	*4 300*	*4 360*	20
21	Schrobenhausen	34	20	1 683	9 126	20 244	101 914	*27,0*	*44,0*	*11,8*	*17,2*	*3 510*	*3 820*	21
22	Starnberg	171	180	8 746	32 468	51 706	291 900	*7,8*	*43,6*	*15,2*	*33,4*	*4 080*	*5 190*	22
23	Traunstein	131	88	11 417	42 096	138 314	386 260	*12,7*	*57,6*	*12,1*	*17,6*	*4 620*	*4 760*	23
24	Wasserburg a. Inn	54	34	656	15 565	32 026	168 768	*30,0*	*37,0*	*14,3*	*18,7*	*3 460*	*3 740*	24
25	Weilheim	116	71	2 832	27 647	51 256	280 945	*9,8*	*54,0*	*13,7*	*22,5*	*4 220*	*4 400*	25
26	Wolfratshausen	91	70	764	17 415	29 061	157 475	*13,8*	*50,5*	*11,4*	*24,3*	*3 450*	*4 460*	26
	Landkreise	**2 596**	**1 719**	**109 099**	**615 528**	**1 464 497**	**5 899 045**	***15,3***	***46,4***	***13,6***	***24,7***	***3 890***	***4 620***	
	Oberbayern	**6 143**	**3 977**	**844 731**	**1 979 869**	**5 987 739**	**16 984 134**	***5,6***	***46,1***	***19,1***	***29,2***	***6 170***	***6 160***	

[1]) Unter „Landkreise" sind die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden zusammengefaßt. — [2]) Summe der Grundbeträge (aus dem Steueraufkommen jeder Gemeinde errechnet, bei Anwendung eines Hebesatzes von *100*%), multipliziert mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz (bei Grundsteuer B gestaffelt nach der Gemeindegröße). — [3]) Vorläufiges Ergebnis (vgl. textliche Ausführungen im Abschnitt „B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen", Seite 304). — [4]) Ergebnisse der Steuerstatistiken. — [5]) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Gebietskörperschaften, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbscharakter und sonstige Dienstleistungen. — [6]) Davon 142488 Tsd. DM für Landkreise, 224218 Tsd. DM für kreisangehörige Gemeinden.

Lfd. Nr.	Gebiet	Finanzwesen im Jahre 1963									Gesamtumsatz der Umsatzsteuerpflichtigen[3]) 1962
		Kassenmäßiges Steueraufkommen				Schlüsselzuweisungen[1])	Realsteueraufbringungskraft[2])				
		insgesamt	darunter Grundsteuer A	darunter Grundsteuer B	darunter Gewerbesteuer		insgesamt	davon Grundst. A	davon Grundst. B	davon Gew.-steuer	
		1000 DM					je Einwohner in DM				Mill. DM
		112	113	114	115	116	117	118	119	120	121
	Regierungsbezirk Niederbayern										
	Kreisfreie Städte										
1	Deggendorf	3 070	20	489	2 327	694	*148,18*	*1,33*	*23,29*	*123,56*	205
2	Landshut	11 836	28	1 646	9 262	992	*206,26*	*0,82*	*31,71*	*173,73*	753
3	Passau	7 462	41	1 280	5 551	609	*210,65*	*1,43*	*40,08*	*169,14*	419
4	Straubing	7 350	51	1 249	5 447	1 265	*176,40*	*2,07*	*33,23*	*141,10*	504
	Kreisfreie Städte	**29 718**	**140**	**4 664**	**22 587**	**3 560**	***191,62***	***1,36***	***32,93***	***157,33***	**1 881**
	Landkreise										
1	Bogen	2 138	643	215	1 031	3 362	*56,76*	*21,38*	*6,00*	*29,38*	79
2	Deggendorf	3 586	877	475	1 924	5 154	*61,74*	*17,40*	*8,31*	*36,03*	227
3	Dingolfing	3 493	1 016	490	1 730	2 081	*83,18*	*24,29*	*11,44*	*47,45*	324
4	Eggenfelden	4 719	1 246	511	2 644	3 071	*100,76*	*30,00*	*10,84*	*59,92*	314
5	Grafenau	3 004	450	223	2 182	1 775	*112,19*	*15,74*	*8,05*	*88,40*	128
6	Griesbach i. Rottal	4 935	1 002	422	3 243	2 214	*131,58*	*31,09*	*10,94*	*89,55*	259
7	Kelheim	6 894	993	851	4 390	2 865	*120,40*	*18,89*	*17,09*	*84,42*	347
8	Kötzting	1 646	402	229	913	3 186	*49,65*	*14,51*	*7,25*	*27,89*	117
9	Landau a. d. Isar	3 460	1 241	490	1 519	2 012	*95,16*	*34,10*	*13,15*	*47,91*	174
10	Landshut	3 487	1 390	438	1 454	2 688	*81,99*	*35,88*	*10,94*	*35,17*	105
11	Mainburg	3 059	1 285	329	1 300	679	*133,20*	*54,30*	*15,33*	*63,57*	128
12	Mallersdorf	3 597	1 052	539	1 799	1 757	*104,29*	*30,53*	*14,90*	*58,86*	167
13	Passau	5 649	871	497	3 987	4 786	*94,77*	*17,06*	*8,49*	*69,22*	269
14	Pfarrkirchen	5 558	1 109	686	3 526	2 503	*113,63*	*24,91*	*13,15*	*75,57*	248
15	Regen	3 753	463	665	2 285	3 300	*80,85*	*12,81*	*13,78*	*54,26*	195
16	Rottenburg a. d. Laaber	2 286	921	301	908	1 363	*94,28*	*40,33*	*12,18*	*41,77*	132
17	Straubing	2 831	1 443	291	725	2 080	*81,93*	*48,83*	*8,88*	*24,22*	95
18	Viechtach	1 857	394	260	1 090	2 369	*59,80*	*15,25*	*7,98*	*36,57*	121
19	Vilsbiburg	3 520	1 061	418	1 856	2 259	*98,43*	*31,34*	*11,64*	*55,45*	219
20	Vilshofen	4 548	1 493	701	2 050	3 774	*72,84*	*24,86*	*11,52*	*36,46*	259
21	Wegscheid	2 052	390	214	1 396	2 011	*78,13*	*14,02*	*7,32*	*56,79*	101
22	Wolfstein	2 250	582	312	1 192	4 123	*51,77*	*13,84*	*7,15*	*30,78*	148
	Landkreise	**78 322**	**20 324**	**9 557**	**43 144**	**59 412**	***88,74***	***24,66***	***10,79***	***53,29***	**4 156**
	Niederbayern	**108 040**	**20 464**	**14 221**	**65 731**	**62 972**	***103,14***	***21,40***	***13,89***	***67,85***	**6 037**
	Regierungsbezirk Oberpfalz										
	Kreisfreie Städte										
1	Amberg	7 704	36	1 103	6 143	1 778	*164,40*	*1,01*	*25,45*	*137,94*	392
2	Neumarkt i. d. OPf.	4 046	13	402	3 454	134	*236,47*	*1,18*	*25,56*	*209,73*	202
3	Regensburg	29 543	87	4 540	22 326	4 340	*207,70*	*0,91*	*37,51*	*169,28*	1 595
4	Schwandorf i. Bay.	3 296	9	324	2 806	—	*201,86*	*0,72*	*25,03*	*176,11*	118
5	Weiden i. d. OPf.	9 029	25	1 450	6 909	1 610	*189,55*	*0,71*	*33,49*	*155,35*	564
	Kreisfreie Städte	**53 618**	**170**	**7 819**	**41 638**	**7 862**	***193,59***	***0,90***	***33,05***	***164,64***	**2 871**
	Landkreise										
1	Amberg	4 615	533	396	3 458	3 231	*90,98*	*11,85*	*8,28*	*70,85*	176
2	Beilngries	1 416	423	204	728	1 230	*78,31*	*19,71*	*11,17*	*47,43*	72
3	Burglengenfeld	9 827	326	678	8 537	2 093	*189,09*	*7,62*	*16,28*	*165,19*	130
4	Cham	3 425	416	489	2 261	3 261	*84,36*	*11,10*	*12,93*	*60,33*	262
5	Eschenbach i. d. OPf.	2 618	273	381	1 742	2 620	*73,78*	*9,01*	*11,21*	*53,56*	146
6	Kemnath	1 338	218	204	813	1 924	*64,42*	*11,60*	*9,74*	*43,08*	81
7	Nabburg	3 845	450	447	2 720	1 853	*112,84*	*11,55*	*12,56*	*88,73*	150
8	Neumarkt i. d. OPf.	2 244	776	241	1 140	3 327	*55,68*	*18,72*	*5,49*	*31,47*	94
9	Neunburg vorm Wald	1 737	383	181	1 076	1 271	*88,65*	*19,39*	*8,56*	*60,70*	76
10	Neustadt a. d. Waldnaab	5 176	494	698	3 713	3 613	*97,81*	*9,44*	*13,50*	*74,87*	269
11	Oberviechtach	1 110	397	139	509	1 353	*62,40*	*19,12*	*6,42*	*36,86*	47
12	Parsberg	2 828	998	364	1 296	2 955	*71,50*	*23,37*	*8,43*	*39,70*	114
13	Regensburg	6 480	1 802	946	3 243	6 637	*70,39*	*21,00*	*10,54*	*38,85*	274
14	Riedenburg	1 611	615	206	713	1 283	*75,58*	*27,47*	*9,55*	*38,56*	70
15	Roding	2 196	454	282	1 277	2 600	*64,47*	*14,56*	*8,36*	*41,55*	128
16	Sulzbach-Rosenberg	4 613	302	433	3 670	1 921	*130,62*	*9,53*	*13,34*	*107,75*	102
17	Tirschenreuth	5 319	626	826	3 552	3 802	*91,22*	*11,03*	*14,69*	*65,50*	421
18	Vohenstrauß	2 385	349	247	1 724	1 764	*100,29*	*14,80*	*9,72*	*75,77*	113
19	Waldmünchen	1 137	363	125	608	1 401	*68,64*	*21,88*	*7,39*	*39,37*	63
	Landkreise	**63 920**	**10 198**	**7 487**	**42 780**	**48 139**	***90,79***	***14,61***	***11,00***	***65,18***	**2 788**
	Oberpfalz	**117 538**	**10 368**	**15 306**	**84 418**	**56 001**	***119,64***	***10,94***	***16,90***	***91,80***	**5 659**

Lfd. Nr.	Erfaßter Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1961[4]) Millionen DM	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Gewinn der Einkommen-[3])	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Gewinn der Körperschaft-	Gewerbeertrag der Gewerbesteuerpflichtigen 1958[4]) 1000 DM	Gewerbekapital der Gewerbesteuerpflichtigen 1958[4]) 1000 DM	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insges. 1961 1000 DM	davon aus den Wirtschaftsbereichen: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei %	Bergbau, Energie, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe %	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung %	Übrige Dienstleistungen[5]) %	Bruttoinlandsprodukt 1961 je Person der Wohnbevölkerung: Wohn- DM	Wirtschafts- DM	Lfd. Nr.
	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	
	Regierungsbezirk Niederbayern												
	Kreisfreie Städte												
1	35	18	3 063	8 262	17 214	101 334	*1,9*	*53,0*	*19,2*	*25,9*	*5 930*	*4 180*	1
2	114	62	12 677	33 978	74 638	310 468	*0,9*	*47,1*	*22,6*	*29,4*	*6 270*	*4 880*	2
3	62	31	3 796	29 831	173 118	208 794	*1,5*	*36,6*	*32,9*	*29,0*	*6 570*	*4 810*	3
4	65	44	2 399	22 180	44 262	193 064	*1,7*	*40,5*	*31,3*	*26,5*	*5 310*	*4 450*	4
	276	**155**	**21 935**	**94 251**	**309 232**	**813 660**	***1,3***	***43,6***	***26,9***	***28,2***	***6 040***	***4 660***	
	Landkreise												
1	28	10	177	4 429	6 055	76 522	*30,4*	*30,2*	*9,0*	*30,4*	*2 180*	*2 310*	1
2	65	20	457	8 615	18 303	128 122	*21,8*	*37,0*	*21,9*	*19,3*	*2 450*	*2 700*	2
3	42	23	2 204	10 278	25 722	155 663	*20,1*	*56,8*	*9,2*	*13,9*	*4 590*	*4 410*	3
4	43	33	539	15 805	26 550	160 733	*34,6*	*32,2*	*15,2*	*18,0*	*3 360*	*3 350*	4
5	33	14	2 192	10 520	22 601	76 669	*18,2*	*49,8*	*16,4*	*15,6*	*2 770*	*2 840*	5
6	41	28	6 600	14 197	32 299	154 250	*30,6*	*45,0*	*9,1*	*15,3*	*3 810*	*3 920*	6
7	75	36	6 151	17 478	61 403	228 035	*20,7*	*55,6*	*10,1*	*13,6*	*4 480*	*4 680*	7
8	30	13	732	5 877	11 432	67 267	*22,4*	*36,4*	*14,9*	*26,3*	*2 120*	*2 180*	8
9	29	20	336	9 080	16 179	103 929	*38,2*	*26,4*	*14,3*	*21,1*	*3 390*	*3 560*	9
10	45	21	517	6 632	10 949	103 945	*45,5*	*24,2*	*12,0*	*18,3*	*2 680*	*3 840*	10
11	24	28	297	9 902	14 222	102 653	*52,9*	*25,1*	*8,7*	*13,3*	*4 930*	*5 270*	11
12	33	21	1 334	9 014	22 545	101 084	*30,3*	*35,3*	*13,2*	*21,2*	*3 380*	*3 580*	12
13	85	28	11 770	10 917	21 081	185 041	*17,7*	*56,1*	*9,3*	*16,9*	*3 070*	*3 470*	13
14	54	30	1 859	17 821	82 585	179 146	*26,5*	*41,6*	*13,2*	*18,7*	*3 550*	*3 620*	14
15	57	25	610	11 910	18 873	126 728	*12,8*	*47,7*	*14,6*	*24,9*	*2 970*	*2 950*	15
16	19	19	420	6 390	11 949	80 698	*44,1*	*30,0*	*10,1*	*15,8*	*3 610*	*3 820*	16
17	29	16	44	4 652	6 946	77 638	*55,5*	*21,1*	*8,2*	*15,2*	*2 730*	*3 390*	17
18	29	12	1 027	6 820	14 808	69 169	*19,3*	*42,2*	*16,1*	*22,4*	*2 380*	*2 430*	18
19	37	23	547	10 924	26 429	118 768	*34,4*	*34,4*	*13,8*	*17,4*	*3 230*	*3 490*	19
20	51	30	411	15 197	29 947	161 075	*32,4*	*32,8*	*14,6*	*20,2*	*3 040*	*3 190*	20
21	25	9	196	5 839	12 126	69 880	*15,4*	*57,5*	*8,4*	*18,7*	*2 970*	*3 140*	21
22	37	14	242	7 333	19 652	93 230	*23,8*	*37,5*	*11,7*	*27,0*	*2 320*	*2 390*	22
	911	**473**	**38 662**	**219 630**	**512 656**	**2 620 245**	***28,5***	***40,5***	***12,4***	***18,6***	***3 170***	***3 370***	
	1 187	**628**	**60 597**	**313 881**	**821 888**	**3 433 905**	***22,1***	***41,2***	***15,8***	***20,9***	***3 570***	***3 600***	
	Regierungsbezirk Oberpfalz												
	Kreisfreie Städte												
1	97	48	2 842	20 166	40 914	257 581	*1,0*	*57,5*	*16,7*	*24,8*	*6 060*	*4 730*	1
2	45	25	876	11 375	27 358	92 901	*1,6*	*60,0*	*17,4*	*21,0*	*5 880*	*5 000*	2
3	311	152	19 815	75 351	312 767	879 820	*0,7*	*45,8*	*26,7*	*26,8*	*7 040*	*5 620*	3
4	44	15	715	6 352	11 390	94 869	*0,6*	*50,2*	*31,5*	*17,7*	*5 910*	*5 500*	4
5	99	48	9 111	36 388	73 287	265 212	*0,8*	*35,8*	*40,5*	*22,9*	*6 360*	*5 300*	5
	596	**288**	**33 359**	**149 632**	**465 716**	**1 590 383**	***0,8***	***47,1***	***27,2***	***24,9***	***6 600***	***5 360***	
	Landkreise												
1	64	22	3 913	13 451	23 455	129 567	*30,1*	*41,0*	*11,6*	*17,3*	*2 810*	*3 760*	1
2	18	8	204	4 275	7 222	51 258	*32,7*	*37,2*	*11,5*	*18,6*	*3 140*	*3 460*	2
3	77	21	1 389	7 290	12 795	212 214	*7,1*	*74,2*	*6,6*	*12,1*	*4 590*	*4 820*	3
4	49	22	248	9 639	24 671	122 263	*14,9*	*38,5*	*18,8*	*27,8*	*3 210*	*3 130*	4
5	41	19	280	8 750	16 667	104 742	*15,1*	*49,0*	*12,5*	*23,4*	*3 080*	*3 270*	5
6	41	10	82	4 718	9 424	64 555	*17,8*	*48,6*	*17,2*	*16,4*	*3 030*	*3 620*	6
7	43	13	2 589	8 080	21 909	105 016	*15,1*	*58,7*	*9,8*	*16,4*	*3 640*	*3 900*	7
8	28	15	152	5 793	9 064	76 162	*41,4*	*30,6*	*9,1*	*18,9*	*2 100*	*2 910*	8
9	17	9	118	4 015	9 134	52 070	*20,0*	*50,0*	*12,4*	*17,6*	*3 150*	*3 090*	9
10	88	27	1 566	15 093	41 013	193 457	*13,2*	*63,1*	*9,7*	*14,0*	*3 660*	*4 040*	10
11	11	5	118	2 243	5 283	31 188	*28,8*	*30,6*	*13,9*	*26,7*	*2 160*	*2 290*	11
12	32	15	168	7 622	12 103	86 951	*41,8*	*20,9*	*13,9*	*23,4*	*2 430*	*2 770*	12
13	105	43	439	17 079	28 035	211 056	*30,8*	*41,0*	*11,7*	*16,5*	*2 490*	*3 480*	13
14	16	10	102	4 134	9 109	51 861	*44,4*	*28,2*	*9,0*	*18,4*	*3 030*	*3 260*	14
15	30	13	81	6 872	12 201	75 716	*21,5*	*37,1*	*12,5*	*28,9*	*2 510*	*2 730*	15
16	57	17	6 877	15 551	176 558	135 207	*15,3*	*60,2*	*9,3*	*15,2*	*4 150*	*4 330*	16
17	93	39	4 785	21 253	63 209	228 840	*12,6*	*60,6*	*11,0*	*15,8*	*4 000*	*4 200*	17
18	32	13	889	6 247	17 531	71 747	*23,7*	*49,4*	*9,8*	*17,1*	*2 920*	*3 110*	18
19	15	8	132	3 844	10 145	41 746	*26,7*	*37,2*	*11,8*	*24,3*	*2 590*	*2 650*	19
	857	**329**	**24 132**	**165 949**	**509 528**	**2 045 616**	***20,9***	***49,9***	***11,2***	***18,0***	***3 150***	***3 560***	
	1 453	**617**	**57 491**	**315 581**	**975 244**	**3 635 999**	***12,1***	***48,7***	***18,2***	***21,0***	***4 090***	***4 180***	

[1]) Unter „Landkreise" sind die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden zusammengefaßt. — [2]) Summe der Grundbeträge (aus dem Steueraufkommen jeder Gemeinde errechnet, bei Anwendung eines Hebesatzes von *100* %), multipliziert mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz (bei Grundsteuer B gestaffelt nach der Gemeindegröße). — [3]) Vorläufiges Ergebnis (vgl. textliche Ausführungen im Abschnitt „B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen", Seite 304). — [4]) Ergebnisse der Steuerstatistiken. — [5]) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Gebietskörperschaften, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbscharakter und sonstige Dienstleistungen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Finanzwesen im Jahre 1963: Kassenmäßiges Steueraufkommen insgesamt	darunter Grundsteuer A	darunter Grundsteuer B	darunter Gewerbesteuer	Schlüsselzuweisungen[1])	Realsteueraufbringungskraft[2]) insgesamt	davon Grundst. A	davon Grundst. B	davon Gew.-steuer	Gesamtumsatz der Umsatzsteuerpflichtigen[3]) 1962
		1000 DM					je Einwohner in DM				Mill. DM
		112	113	114	115	116	117	118	119	120	121
	Regierungsbezirk Oberfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	17 844	70	2 826	13 383	1 033	*213,87*	*1,13*	*37,40*	*175,34*	1 154
2	Bayreuth	16 748	40	2 409	13 412	653	*244,18*	*0,96*	*36,65*	*206,57*	899
3	Coburg	11 801	10	1 840	9 219	360	*245,19*	*0,36*	*41,66*	*203,17*	661
4	Forchheim	3 739	20	523	3 019	403	*180,10*	*1,38*	*29,82*	*148,90*	313
5	Hof	11 891	16	2 185	8 935	1 500	*197,22*	*0,41*	*37,91*	*158,90*	869
6	Kulmbach	6 093	34	847	4 932	—	*263,50*	*1,85*	*44,66*	*216,99*	581
7	Marktredwitz	2 424	14	552	1 693	275	*142,23*	*1,12*	*32,14*	*108,97*	285
8	Neustadt b. Coburg	2 585	7	356	2 078	51	*204,84*	*0,83*	*31,89*	*172,12*	125
9	Selb	4 221	9	503	3 521	289	*202,83*	*0,71*	*27,92*	*174,20*	298
	Kreisfreie Städte	**77 346**	**220**	**12 041**	**60 192**	**4 564**	***217,82***	***0,90***	***36,91***	***180,01***	**5 185**
	Landkreise										
1	Bamberg	4 947	1 240	719	2 710	6 969	*58,00*	*14,64*	*8,51*	*34,85*	253
2	Bayreuth	4 622	591	710	2 932	3 190	*96,74*	*11,82*	*14,25*	*70,67*	231
3	Coburg	8 613	947	1 208	6 177	3 442	*127,51*	*12,05*	*17,41*	*98,05*	618
4	Ebermannstadt	1 547	409	197	837	2 265	*60,90*	*16,35*	*7,91*	*36,64*	94
5	Forchheim	2 210	552	290	1 212	3 627	*50,11*	*12,79*	*6,73*	*30,59*	146
6	Höchstadt a. d. Aisch	6 827	568	553	5 472	2 449	*143,97*	*11,08*	*11,17*	*121,72*	401
7	Hof	3 797	338	587	2 686	1 538	*121,19*	*11,94*	*19,79*	*89,46*	291
8	Kronach	9 056	540	1 220	6 909	4 611	*119,94*	*7,23*	*14,70*	*98,01*	565
9	Kulmbach	2 094	507	372	1 094	2 651	*60,99*	*15,36*	*10,68*	*34,95*	127
10	Lichtenfels	9 310	376	869	7 750	1 676	*193,53*	*8,86*	*18,41*	*166,26*	722
11	Münchberg	5 381	286	911	3 987	1 035	*136,63*	*8,52*	*23,35*	*104,76*	519
12	Naila	4 480	173	654	3 477	1 285	*128,87*	*6,02*	*19,86*	*102,99*	350
13	Pegnitz	3 985	671	450	2 630	2 772	*98,93*	*14,40*	*11,34*	*73,19*	150
14	Rehau	3 827	204	514	3 006	889	*140,56*	*9,15*	*19,58*	*111,83*	313
15	Stadtsteinach	1 572	256	236	1 030	1 643	*77,17*	*12,58*	*10,93*	*53,66*	115
16	Staffelstein	1 898	423	247	1 096	2 187	*72,96*	*16,38*	*9,47*	*47,11*	121
17	Wunsiedel	6 752	394	1 018	4 960	2 734	*115,42*	*7,67*	*18,37*	*89,38*	440
	Landkreise	**80 913**	**8 475**	**10 755**	**57 965**	**44 963**	***108,22***	***11,25***	***14,34***	***32,63***	**5 456**
	Oberfranken	**158 264**	**8 695**	**22 796**	**118 157**	**49 527**	***140,33***	***3,17***	***21,07***	***111,64***	**10 641**
	Regierungsbezirk Mittelfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	7 762	20	1 168	6 010	675	*210,76*	*0,59*	*34,97*	*175,20*	362
2	Eichstätt	1 498	11	311	1 050	349	*122,25*	*1,22*	*24,72*	*96,31*	83
3	Erlangen	16 822	32	2 447	13 069	2 230	*202,76*	*0,52*	*32,62*	*169,62*	785
4	Fürth	24 896	63	3 670	19 630	791	*228,95*	*0,76*	*36,44*	*189,75*	3 193
5	Nürnberg	151 109	150	19 391	121 951	423	*291,81*	*0,31*	*43,04*	*248,46*	8 937
6	Rothenburg ob der Tauber	2 043	37	416	1 333	171	*162,12*	*4,14*	*32,84*	*125,14*	112
7	Schwabach	5 517	25	650	4 593	—	*237,14*	*1,24*	*33,16*	*202,74*	279
8	Weißenburg i. Bay.	3 228	62	431	2 560	182	*214,28*	*5,88*	*28,15*	*180,25*	198
	Kreisfreie Städte	**212 375**	**400**	**28 484**	**170 196**	**4 821**	***252,76***	***0,61***	***39,71***	***222,44***	**13 949**
	Landkreise										
1	Ansbach	3 931	1 191	611	1 899	4 211	*64,67*	*16,53*	*9,60*	*38,54*	241
2	Dinkelsbühl	4 286	859	470	2 710	1 976	*113,04*	*18,60*	*11,25*	*83,19*	238
3	Eichstätt	2 432	1 014	281	967	2 365	*67,08*	*25,23*	*7,02*	*34,83*	94
4	Erlangen	2 595	145	390	1 818	2 102	*79,21*	*5,50*	*12,84*	*60,87*	173
5	Feuchtwangen	3 705	960	379	2 227	2 239	*96,00*	*17,21*	*8,37*	*70,42*	174
6	Fürth	7 480	456	1 048	5 537	3 763	*112,85*	*7,74*	*16,80*	*88,31*	391
7	Gunzenhausen	5 033	1 670	564	2 561	3 011	*94,55*	*21,19*	*10,52*	*62,84*	199
8	Hersbruck	3 686	335	556	2 624	1 656	*112,45*	*10,22*	*17,35*	*84,88*	166
9	Hilpoltstein	2 786	618	284	1 749	2 458	*87,20*	*16,47*	*8,75*	*61,98*	142
10	Lauf a. d. Pegnitz	12 001	215	994	10 374	1 259	*236,60*	*4,09*	*19,95*	*212,56*	587
11	Neustadt a. d. Aisch	4 472	1 036	610	2 598	2 554	*96,67*	*16,68*	*12,46*	*67,53*	294
12	Nürnberg	6 393	265	1 012	4 729	2 990	*111,24*	*3,82*	*18,62*	*88,80*	384
13	Rothenburg ob der Tauber	1 660	1 049	181	319	1 566	*58,24*	*37,32*	*4,94*	*15,98*	50
14	Scheinfeld	2 419	587	209	1 489	1 440	*110,80*	*23,68*	*8,88*	*78,24*	111
15	Schwabach	6 127	551	978	4 117	2 967	*99,64*	*9,43*	*16,45*	*73,76*	325
16	Uffenheim	6 051	2 077	689	3 034	1 664	*124,29*	*33,49*	*13,87*	*76,93*	226
17	Weißenburg i. Bay.	3 716	977	533	2 047	2 374	*84,51*	*17,13*	*11,54*	*55,84*	181
	Landkreise	**78 773**	**14 005**	**9 739**	**50 799**	**40 535**	***105,33***	***14,39***	***13,34***	***73,39***	**3 976**
	Mittelfranken	**291 648**	**14 405**	**38 273**	**220 995**	**45 416**	***187,69***	***7,45***	***26,96***	***153,28***	**17 925**

Lfd. Nr.	Gebiet	Erfaßter Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1961[4]) Millionen DM	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Gewinn der Einkommensteuerpflichtigen 1961[4]) Einkommen-[3])	Körperschaft-	Gewerbeertrag der Gewerbesteuerpflichtigen 1958[4]) 1 000 DM	Gewerbekapital	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insges. 1961 1 000 DM	davon aus den Wirtschaftsbereichen: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei %	Bergbau, Energie, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe %	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung %	Übrige Dienstleistungen[5]) %	Bruttoinlandsprodukt 1961 je Person der Wohnbevölkerung DM: Wohn-	Wirtschafts-	Lfd. Nr.
		122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	
	Regierungsbezirk Oberfranken													
	Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	180	102	16 818	62 306	180 807	517 038	*1,3*	*48,4*	*25,2*	*25,1*	*6 980*	*4 980*	1
2	Bayreuth	150	81	21 016	58 336	185 906	693 907	*0,6*	*71,8*	*11,0*	*16,6*	*11 220*	*8 720*	2
3	Coburg	106	77	5 450	46 873	93 675	277 614	*1,1*	*47,4*	*25,2*	*26,3*	*6 280*	*5 050*	3
4	Forchheim	49	23	10 900	16 697	52 731	152 659	*1,2*	*73,9*	*10,9*	*14,0*	*7 290*	*5 500*	4
5	Hof	149	76	7 279	45 177	162 113	372 105	*0,4*	*54,0*	*25,5*	*20,1*	*6 510*	*5 670*	5
6	Kulmbach	45	38	15 533	28 467	124 006	203 733	*1,7*	*70,3*	*13,3*	*14,7*	*8 680*	*6 420*	6
7	Marktredwitz	37	18	3 537	15 275	61 479	131 439	*0,6*	*70,8*	*16,9*	*11,7*	*8 470*	*6 360*	7
8	Neustadt b. Coburg	31	17	316	9 748	20 205	83 919	*1,2*	*75,6*	*11,0*	*12,2*	*6 680*	*5 280*	8
9	Selb	52	20	16 411	18 165	50 675	122 083	*1,3*	*73,8*	*10,3*	*14,6*	*6 340*	*5 320*	9
	Kreisfreie Städte	**799**	**452**	**97 260**	**301 044**	**931 597**	**2 554 497**	***1,0***	***62,0***	***18,0***	***19,0***	***7 760***	***6 040***	
	Landkreise													
1	Bamberg	124	37	1 034	15 152	26 190	180 757	*26,0*	*42,2*	*12,5*	*19,3*	*2 180*	*3 250*	1
2	Bayreuth	75	31	981	14 301	27 076	144 967	*17,9*	*55,2*	*10,5*	*16,4*	*3 080*	*4 180*	1
3	Coburg	129	62	6 301	36 335	62 494	289 564	*12,9*	*67,6*	*7,9*	*11,6*	*4 280*	*5 000*	3
4	Ebermannstadt	27	12	320	5 772	11 052	60 424	*34,4*	*30,4*	*12,6*	*22,6*	*2 310*	*2 620*	4
5	Forchheim	51	18	310	7 905	12 148	88 274	*32,7*	*35,0*	*13,9*	*18,4*	*2 100*	*3 400*	5
6	Höchstadt a. d. Aisch	68	43	1 513	13 459	22 011	173 577	*14,8*	*64,5*	*7,6*	*13,1*	*3 820*	*4 410*	6
7	Hof	65	27	1 481	20 558	59 369	128 650	*12,2*	*61,3*	*12,7*	*13,8*	*3 910*	*4 970*	7
8	Kronach	143	59	5 777	36 262	85 540	338 927	*7,3*	*66,3*	*11,8*	*14,6*	*4 320*	*4 499*	8
9	Kulmbach	66	16	518	7 958	20 098	109 312	*21,6*	*52,6*	*10,9*	*14,9*	*3 110*	*3 970*	9
10	Lichtenfels	100	52	22 176	38 627	81 777	263 317	*6,8*	*51,0*	*29,7*	*12,5*	*4 970*	*4 980*	10
11	Münchberg	86	44	4 088	27 155	102 421	215 123	*7,5*	*66,8*	*12,7*	*13,0*	*5 150*	*5 160*	11
12	Naila	75	33	2 588	17 171	55 087	169 339	*6,3*	*70,4*	*9,2*	*14,1*	*4 710*	*4 680*	12
13	Pegnitz	52	20	1 350	9 893	15 293	121 174	*20,4*	*52,1*	*9,6*	*17,9*	*3 310*	*3 580*	13
14	Rehau	48	23	9 208	16 401	54 880	123 957	*8,0*	*70,5*	*8,5*	*13,0*	*4 500*	*4 870*	14
15	Stadtsteinach	32	12	85	6 890	14 284	56 595	*17,1*	*55,7*	*8,9*	*18,3*	*2 770*	*3 380*	15
16	Staffelstein	34	13	400	7 208	16 049	76 376	*23,5*	*39,7*	*10,5*	*26,3*	*2 990*	*3 490*	16
17	Wunsiedel	120	48	4 651	26 409	66 092	294 124	*6,8*	*69,7*	*11,7*	*11,8*	*4 970*	*5 200*	17
	Landkreise	**1 295**	**550**	**62 781**	**307 456**	**731 861**	**2 834 457**	***13,3***	***59,6***	***12,4***	***14,7***	***3 740***	***4 360***	
	Oberfranken	**2 094**	**1 002**	**160 041**	**608 500**	**1 663 458**	**5 388 954**	***7,4***	***60,7***	***15,1***	***16,8***	***4 960***	***5 020***	
	Regierungsbezirk Mittelfranken													
	Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	81	39	3 296	19 783	40 823	190 669	*1,0*	*42,2*	*22,0*	*34,8*	*5 790*	*4 500*	1
2	Eichstätt	22	12	210	5 085	11 780	49 095	*6,3*	*33,7*	*17,3*	*42,7*	*4 620*	*4 130*	2
3	Erlangen	221	110	43 009	43 519	201 525	574 085	*0,7*	*73,7*	*8,9*	*16,7*	*8 250*	*6 610*	3
4	Fürth	260	157	67 488	154 474	299 314	641 279	*0,7*	*47,9*	*33,4*	*18,0*	*6 520*	*6 790*	4
5	Nürnberg	1 289	725	186 230	486 280	1 547 042	3 766 188	*0,4*	*53,4*	*25,3*	*20,9*	*8 290*	*6 429*	5
6	Rothenburg ob der Tauber	21	14	389	7 550	13 237	51 319	*6,3*	*38,2*	*21,9*	*33,6*	*4 610*	*4 130*	6
7	Schwabach	60	42	743	22 351	36 771	123 440	*1,8*	*63,7*	*13,5*	*21,0*	*5 210*	*5 120*	7
8	Weißenburg i. Bay.	33	19	1 283	10 283	19 729	93 666	*1,6*	*58,2*	*19,5*	*20,7*	*6 740*	*5 160*	8
	Kreisfreie Städte	**1 987**	**1 118**	**302 648**	**749 325**	**2 170 221**	**5 489 741**	***0,7***	***54,4***	***24,0***	***20,9***	***7 680***	***6 260***	
	Landkreise													
1	Ansbach	74	27	1 003	12 887	23 902	156 662	*31,6*	*32,9*	*10,7*	*24,8*	*3 070*	*3 800*	1
2	Dinkelsbühl	42	21	3 902	14 863	33 476	125 688	*24,2*	*45,2*	*12,0*	*18,6*	*3 640*	*3 740*	2
3	Eichstätt	38	14	677	6 831	12 611	92 549	*40,7*	*39,0*	*7,4*	*12,9*	*3 110*	*3 720*	3
4	Erlangen	67	30	240	11 990	16 818	117 912	*9,0*	*71,7*	*7,1*	*12,2*	*3 820*	*5 690*	4
5	Feuchtwangen	40	23	622	12 472	19 186	111 266	*29,3*	*44,6*	*9,9*	*16,2*	*3 240*	*3 570*	5
6	Fürth	138	60	3 377	26 539	46 108	197 201	*14,2*	*60,3*	*9,8*	*15,7*	*3 160*	*5 230*	6
7	Gunzenhausen	49	27	2 593	11 889	20 682	130 334	*33,1*	*34,6*	*12,9*	*19,4*	*3 290*	*3 490*	7
8	Hersbruck	61	28	548	11 077	20 119	102 660	*21,7*	*36,2*	*17,5*	*24,6*	*3 200*	*4 330*	8
9	Hilpoltstein	39	21	229	8 312	13 852	96 661	*31,0*	*36,3*	*15,4*	*17,3*	*3 080*	*3 500*	9
10	Lauf a. d. Pegnitz	115	87	8 924	39 258	103 282	305 917	*5,7*	*75,3*	*8,3*	*10,7*	*6 180*	*6 320*	10
11	Neustadt a. d. Aisch	59	32	738	18 338	31 628	140 615	*27,8*	*40,3*	*13,7*	*18,2*	*3 430*	*4 069*	11
12	Nürnberg	126	49	3 849	20 746	44 778	170 056	*8,5*	*52,1*	*18,4*	*21,0*	*3 270*	*5 330*	12
13	Rothenburg ob der Tauber	12	6	92	3 080	5 805	60 919	*57,6*	*17,4*	*12,4*	*12,6*	*3 190*	*3 540*	13
14	Scheinfeld	21	13	62	7 514	12 847	64 983	*37,1*	*31,1*	*12,2*	*19,6*	*3 080*	*3 280*	14
15	Schwabach	109	56	6 330	21 827	47 561	194 288	*16,0*	*54,5*	*11,3*	*18,2*	*3 440*	*5 230*	15
16	Uffenheim	45	25	3 458	13 937	28 081	149 452	*35,7*	*34,1*	*11,7*	*18,5*	*3 950*	*4 180*	16
17	Weißenburg i. Bay.	47	24	896	12 129	22 798	129 779	*28,7*	*40,1*	*16,7*	*14,5*	*3 530*	*4 150*	17
	Landkreise	**1 082**	**543**	**37 540**	**253 689**	**503 534**	**2 346 942**	***22,8***	***48,2***	***11,9***	***17,1***	***3 560***	***4 330***	
	Mittelfranken	**3 069**	**1 661**	**340 188**	**1 003 014**	**2 673 755**	**7 836 683**	***7,3***	***52,6***	***20,3***	***19,8***	***5 700***	***5 550***	

[1]) Unter „Landkreise" sind die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden zusammengefaßt. — [2]) Summe der Grundbeträge (aus dem Steueraufkommen jeder Gemeinde errechnet, bei Anwendung eines Hebesatzes von *100*%), multipliziert mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz (bei Grundsteuer B gestaffelt nach der Gemeindegröße). — [3]) Vorläufiges Ergebnis (vgl. textliche Ausführungen im Abschnitt „B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen", Seite 304). — [4]) Ergebnisse der Steuerstatistiken. — [5]) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Gebietskörperschaften, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbscharakter und sonstige Dienstleistungen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Finanzwesen im Jahre 1963: Kassenmäßiges Steueraufkommen insgesamt*	darunter Grundsteuer A	darunter Grundsteuer B	darunter Gewerbesteuer	Schlüsselzuweisungen[1]	Realsteueraufbringungskraft[2] insgesamt	davon Grundst. A	davon Grundst. B	davon Gew.-steuer	Gesamtumsatz der Umsatzsteuerpflichtigen[3] 1962
		1000 DM					je Einwohner in DM				Mill. DM
		112	113	114	115	116	117	118	119	120	121
	Regierungsbezirk Unterfranken										
	Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	18 142	78	2 404	14 396	—	*320,62*	*1,68*	*42,65*	*276,29*	1 174
2	Bad Kissingen	3 403	18	730	1 936	—	*220,13*	*2,06*	*60,13*	*157,94*	185
3	Kitzingen	5 030	61	654	4 051	—	*272,06*	*3,45*	*33,38*	*235,23*	300
4	Schweinfurt	27 170	46	2 209	23 636	—	*472,78*	*0,83*	*40,52*	*431,43*	2 178
5	Würzburg	30 106	117	3 806	22 951	3 428	*216,07*	*1,16*	*32,89*	*182,02*	1 864
	Kreisfreie Städte	**83 851**	**320**	**9 803**	**66 970**	**3 428**	***298,22***	***1,40***	***37,96***	***258,86***	**5 701**
	Landkreise										
1	Alzenau i. UFr.	4 279	305	477	3 143	3 072	*91,26*	*8,88*	*11,15*	*71,23*	240
2	Aschaffenburg	7 047	364	747	5 422	4 650	*99,58*	*7,61*	*11,37*	*80,60*	411
3	Bad Kissingen	3 382	517	328	2 343	3 507	*81,98*	*13,76*	*8,05*	*60,17*	138
4	Bad Neustadt a. d. Saale	4 029	334	450	3 073	1 745	*121,69*	*11,71*	*13,81*	*96,17*	248
5	Brückenau	1 796	195	308	1 077	1 171	*93,00*	*11,10*	*16,30*	*65,60*	112
6	Ebern	2 846	599	299	1 864	2 022	*103,57*	*19,30*	*10,79*	*73,48*	69
7	Gemünden a. Main	1 878	259	232	1 267	1 287	*90,90*	*16,00*	*11,89*	*63,01*	86
8	Geroltshofen	2 854	799	404	1 445	2 993	*69,17*	*22,83*	*9,42*	*36,92*	173
9	Hammelburg	2 131	397	238	1 339	2 019	*73,89*	*18,71*	*8,25*	*46,93*	102
10	Haßfurt	4 817	556	596	3 360	3 125	*103,19*	*11,77*	*12,23*	*79,19*	196
11	Hofheim i. UFr.	1 271	321	178	661	1 571	*70,48*	*19,95*	*9,72*	*40,81*	84
12	Karlstadt	4 813	707	489	3 460	2 302	*122,32*	*20,09*	*13,05*	*89,18*	213
13	Kitzingen	2 934	837	359	1 488	2 571	*76,47*	*23,56*	*9,29*	*43,62*	130
14	Königshofen i. Grabfeld	1 155	389	171	524	1 502	*63,82*	*24,62*	*8,45*	*30,75*	79
15	Lohr a. Main	4 428	232	453	3 581	1 163	*135,33*	*9,26*	*14,43*	*111,64*	229
16	Marktheidenfeld	4 305	462	360	3 240	2 608	*118,04*	*16,77*	*10,45*	*90,82*	225
17	Mellrichstadt	1 891	334	224	1 205	1 795	*87,71*	*17,34*	*10,73*	*59,64*	123
18	Miltenberg	4 593	383	629	3 355	1 736	*134,36*	*14,04*	*19,22*	*101,10*	323
19	Obernburg a. Main	10 339	397	708	8 974	2 182	*210,34*	*9,86*	*14,80*	*185,68*	352
20	Ochsenfurt	4 829	1 293	439	2 906	1 427	*133,25*	*32,27*	*12,00*	*88,98*	334
21	Schweinfurt	3 651	970	708	1 607	5 523	*54,34*	*15,75*	*11,33*	*27,26*	220
22	Würzburg	4 153	796	775	2 125	6 230	*55,66*	*12,78*	*11,33*	*31,55*	190
	Landkreise	**83 421**	**11 446**	**9 572**	**57 459**	**56 201**	***100,91***	***15,22***	***11,79***	***73,90***	**4 278**
	Unterfranken	**167 272**	**11 766**	**19 375**	**124 429**	**59 629**	***147,30***	***11,97***	***17,95***	***117,38***	**9 979**
	Regierungsbezirk Schwaben										
	Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	63 453	115	9 202	49 278	—	*260,49*	*0,52*	*37,69*	*222,28*	4 150
2	Dillingen a. d. Donau	1 848	36	259	1 414	326	*163,14*	*3,90*	*24,87*	*134,37*	102
3	Günzburg	2 755	38	337	2 185	—	*213,69*	*3,18*	*25,11*	*185,40*	216
4	Kaufbeuren	9 115	22	1 275	7 238	314	*220,36*	*0,90*	*33,63*	*185,83*	490
5	Kempten (Allgäu)	13 340	29	1 714	10 680	103	*266,55*	*0,98*	*37,58*	*227,99*	778
6	Lindau (Bodensee)	5 799	94	1 249	3 710	226	*190,25*	*3,98*	*47,87*	*138,40*	527
7	Memmingen	8 715	35	1 299	6 704	—	*245,22*	*1,31*	*40,50*	*203,41*	626
8	Neuburg a. d. Donau	3 277	30	535	2 463	533	*166,01*	*1,91*	*25,55*	*138,55*	170
9	Neu-Ulm	8 546	42	990	6 995	—	*344,10*	*1,96*	*48,07*	*294,07*	514
10	Nördlingen	4 314	52	369	3 680	—	*293,65*	*4,27*	*27,48*	*261,90*	190
	Kreisfreie Städte	**121 162**	**493**	**17 229**	**94 347**	**1 502**	***250,71***	***1,29***	***37,22***	***212,20***	**7 763**
	Landkreise										
1	Augsburg	16 848	1 052	2 489	12 294	3 687	*160,25*	*9,91*	*25,28*	*125,06*	865
2	Dillingen a. d. Donau	6 444	1 425	797	3 870	2 622	*109,84*	*20,68*	*13,37*	*75,79*	332
3	Donauwörth	6 768	1 302	904	4 134	3 589	*111,52*	*18,94*	*13,84*	*78,74*	497
4	Friedberg	4 819	847	732	2 915	2 332	*114,42*	*18,80*	*17,64*	*77,98*	245
5	Füssen	4 638	465	980	2 384	1 313	*112,86*	*14,35*	*27,32*	*71,19*	269
6	Günzburg	5 255	915	597	3 298	3 461	*95,30*	*16,64*	*10,70*	*67,96*	271
7	Illertissen	7 157	876	739	5 251	1 135	*173,86*	*16,18*	*18,93*	*138,75*	286
8	Kaufbeuren	3 727	1 035	484	1 946	1 930	*104,19*	*30,14*	*13,71*	*60,34*	231
9	Kempten (Allgäu)	7 412	1 345	916	4 726	1 853	*135,48*	*23,21*	*15,49*	*96,78*	283
10	Krumbach (Schwaben)	4 753	931	549	3 038	1 552	*129,26*	*21,65*	*15,17*	*92,44*	289
11	Lindau (Bodensee)	6 278	780	992	4 151	1 875	*143,79*	*16,67*	*22,30*	*104,82*	627
12	Marktoberdorf	7 690	1 134	654	5 658	1 260	*201,09*	*27,71*	*16,65*	*156,73*	368
13	Memmingen	5 454	1 223	667	3 279	2 737	*121,90*	*29,38*	*15,30*	*77,22*	277
14	Mindelheim	7 437	1 441	1 157	4 176	1 949	*132,58*	*26,19*	*21,72*	*84,67*	383
15	Neuburg a. d. Donau	4 499	1 240	407	2 692	2 639	*98,76*	*24,82*	*9,35*	*64,59*	168
16	Neu-Ulm	5 337	655	712	3 649	3 078	*98,05*	*12,52*	*13,30*	*72,23*	262
17	Nördlingen	3 903	1 764	428	1 603	2 698	*87,30*	*36,31*	*8,40*	*42,59*	134
18	Schwabmünchen	7 112	871	819	5 119	2 563	*148,00*	*17,64*	*16,56*	*113,80*	179
19	Sonthofen	11 829	728	2 069	7 027	1 415	*149,58*	*11,24*	*30,90*	*107,44*	534
20	Wertingen	4 203	854	457	2 759	1 766	*129,09*	*21,66*	*12,02*	*95,41*	254
	Landkreise	**131 563**	**20 883**	**17 549**	**83 969**	**45 454**	***130,17***	***19,52***	***17,78***	***92,37***	**6 754**
	Schwaben	**252 725**	**21 376**	**34 778**	**178 316**	**46 956**	***167,08***	***13,93***	***23,73***	***129,42***	**14 517**

[1]) Unter „Landkreise" sind die Schlüsselzuweisungen für den Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden zusammengefaßt. — [2]) Summe der Grundbeträge (aus dem Steueraufkommen jeder Gemeinde errechnet, bei Anwendung eines Hebesatzes von *100*%), multipliziert mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz (bei Grundsteuer B gestaffelt nach der Gemeindegröße). — [3]) Vorläufiges Ergebnis (vgl. textliche Ausführungen im Abschnitt „B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen", Seite 304). — [4]) Ergebnisse der Steuerstatistiken. — [5]) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Gebietskörperschaften, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbscharakter und sonstige Dienstleistungen.

Erfaßter Bruttolohn der Lohn-	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Gewinn der Einkommen[3])	Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Gewinn der Körperschaft	Gewerbeertrag	Gewerbekapital	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insges. 1961	davon aus den Wirtschaftsbereichen: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Energie, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe	Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Übrige Dienstleistungen[5])	Bruttoinlandsprodukt 1961 je Person der Wohnbevölkerung: Wohn-	Wirtschafts-	Lfd. Nr.
steuerpflichtigen 1961[4])			der Gewerbesteuerpflichtigen 1958[4])									
Millionen DM	1 000 DM				1 000 DM	%				DM		
122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	
					Regierungsbezirk Unterfranken							
143	101	8 550	58 278	133 614	493 564	*0,7*	*57,2*	*26,1*	*16,0*	*9 120*	*5 740*	1
28	27	640	10 694	24 303	89 100	*1,7*	*29,3*	*22,7*	*45,8*	*6 930*	*4 420*	2
37	28	1 050	17 019	35 324	113 434	*2,2*	*57,1*	*21,0*	*19,7*	*6 380*	*4 670*	3
157	122	104 907	153 894	594 399	672 762	*0,5*	*71,5*	*16,4*	*11,6*	*11 820*	*6 420*	4
287	158	22 800	86 887	223 202	873 828	*0,7*	*38,8*	*27,9*	*32,6*	*7 480*	*5 380*	5
652	**436**	**137 947**	**326 772**	**1 010 842**	**2 242 688**	***0,8***	***53,2***	***23,5***	***22,5***	***8 670***	***5 640***	
92	34	607	15 076	28 127	129 554	*14,3*	*55,3*	*13,5*	*16,9*	*2 790*	*4 030*	1
141	58	1 880	20 761	39 586	217 821	*11,3*	*65,2*	*9,8*	*13,7*	*3 180*	*4 620*	2
61	18	158	7 243	11 124	96 806	*25,9*	*37,9*	*9,8*	*26,4*	*2 310*	*3 390*	3
59	33	1 042	20 093	28 619	161 195	*9,7*	*63,0*	*11,1*	*16,2*	*4 770*	*4 200*	4
24	14	400	7 035	11 920	61 885	*19,7*	*36,6*	*12,8*	*30,9*	*3 440*	*3 330*	5
32	10	517	4 685	10 475	74 415	*27,5*	*45,2*	*10,2*	*17,1*	*2 950*	*3 330*	6
33	12	676	6 599	15 495	74 682	*21,8*	*35,1*	*25,0*	*18,1*	*3 540*	*3 800*	7
46	23	638	11 211	25 875	116 050	*38,0*	*28,4*	*13,7*	*19,9*	*2 940*	*3 480*	8
33	12	153	5 903	9 472	81 035	*21,7*	*33,1*	*9,0*	*36,2*	*3 190*	*3 470*	9
69	24	449	12 347	24 561	149 284	*19,5*	*52,0*	*12,4*	*16,1*	*3 420*	*4 020*	10
21	10	386	4 772	10 627	57 534	*33,0*	*34,7*	*12,1*	*20,2*	*3 100*	*3 460*	11
57	21	1 589	12 920	29 089	141 624	*23,2*	*49,9*	*11,3*	*15,6*	*3 560*	*4 160*	12
45	20	456	9 005	14 798	94 165	*39,8*	*31,7*	*12,7*	*15,8*	*2 570*	*3 460*	13
17	8	60	4 053	8 042	50 238	*33,3*	*28,7*	*13,6*	*24,4*	*2 820*	*3 200*	14
64	27	4 684	15 065	28 960	127 153	*13,5*	*54,8*	*12,8*	*18,9*	*3 750*	*3 950*	15
60	29	650	14 187	33 590	150 371	*20,7*	*51,2*	*13,2*	*14,9*	*3 720*	*4 130*	16
29	13	1 168	6 686	19 502	66 507	*26,0*	*40,1*	*11,7*	*22,2*	*3 000*	*3 330*	17
59	37	1 430	17 599	36 879	147 897	*13,1*	*52,8*	*14,9*	*19,2*	*4 140*	*4 420*	18
104	47	1 634	22 223	51 853	295 769	*6,5*	*76,2*	*7,1*	*10,2*	*5 260*	*5 600*	19
43	25	5 026	17 160	45 645	158 051	*24,5*	*52,0*	*9,7*	*13,8*	*4 530*	*5 010*	20
103	27	1 630	12 565	25 237	126 761	*30,9*	*30,2*	*17,3*	*21,6*	*2 050*	*3 660*	21
127	39	243	16 697	23 631	139 937	*28,5*	*34,1*	*16,0*	*21,4*	*2 010*	*3 560*	22
1 319	**541**	**25 416**	**263 885**	**533 107**	**2 718 734**	***20,3***	***49,7***	***12,2***	***17,8***	***3 270***	***4 030***	
1 971	**977**	**163 363**	**590 657**	**1 543 949**	**4 961 422**	***11,5***	***51,3***	***17,3***	***19,9***	***4 550***	***4 630***	
					Regierungsbezirk Schwaben							
577	288	105 479	232 055	862 951	1 755 402	*0,5*	*58,1*	*21,2*	*20,2*	*8 410*	*6 190*	1
22	12	153	5 139	10 254	51 804	*3,9*	*43,7*	*18,2*	*34,2*	*4 640*	*4 210*	2
26	19	568	11 262	16 250	87 662	*2,1*	*57,5*	*16,5*	*23,9*	*7 430*	*5 440*	3
78	64	3 501	33 635	79 618	238 125	*1,3*	*53,1*	*18,2*	*27,4*	*6 870*	*5 530*	4
114	63	18 236	38 253	107 931	339 112	*0,7*	*39,8*	*36,3*	*23,2*	*7 870*	*6 130*	5
58	55	23 275	13 352	45 212	153 046	*1,6*	*46,3*	*19,8*	*32,3*	*6 330*	*5 620*	6
70	18	7 504	28 986	78 896	238 427	*1,4*	*60,0*	*19,2*	*19,4*	*8 000*	*6 070*	7
35	44	299	8 575	17 641	87 487	*3,0*	*46,9*	*19,9*	*30,2*	*5 310*	*4 350*	8
68	21	7 105	21 198	39 988	177 715	*0,9*	*58,4*	*22,6*	*18,1*	*7 310*	*5 730*	9
31	33	1 825	11 674	20 740	102 018	*2,4*	*52,5*	*22,8*	*22,3*	*7 110*	*5 250*	10
1 079	**617**	**167 945**	**404 129**	**1 279 481**	**3 230 798**	***0,9***	***54,7***	***22,3***	***22,1***	***7 720***	***5 900***	
244	148	10 203	42 335	73 632	419 307	*11,1*	*63,2*	*9,3*	*16,4*	*4 050*	*6 300*	1
76	39	7 123	24 513	48 030	185 618	*26,0*	*52,0*	*7,9*	*14,1*	*3 580*	*4 210*	2
82	39	3 406	18 182	45 943	217 692	*20,7*	*39,1*	*18,3*	*21,9*	*3 880*	*4 000*	3
68	29	545	12 984	23 551	121 966	*21,2*	*51,4*	*11,0*	*16,4*	*3 160*	*4 590*	4
55	37	3 642	18 823	55 319	136 310	*12,1*	*43,8*	*12,4*	*31,7*	*3 950*	*4 080*	5
77	37	1 054	16 691	33 655	157 810	*23,8*	*46,0*	*12,3*	*17,9*	*3 160*	*4 000*	6
70	39	928	17 574	34 363	237 544	*10,4*	*72,3*	*7,4*	*9,9*	*5 940*	*6 550*	7
47	26	539	9 461	15 931	117 471	*35,1*	*34,3*	*14,9*	*15,7*	*3 300*	*4 220*	8
75	37	5 831	17 008	37 365	193 511	*25,3*	*50,5*	*9,3*	*14,9*	*3 820*	*4 830*	9
45	32	1 355	16 742	34 874	142 119	*22,3*	*46,3*	*15,0*	*16,4*	*4 170*	*4 380*	10
62	40	1 183	16 433	38 274	196 361	*13,9*	*61,7*	*8,9*	*15,5*	*4 960*	*5 590*	11
55	35	10 588	18 896	42 106	179 626	*21,3*	*54,1*	*8,9*	*15,7*	*4 690*	*4 820*	12
64	51	1 551	16 146	31 918	190 868	*31,6*	*43,0*	*7,3*	*18,1*	*3 960*	*4 810*	13
62	21	1 530	24 143	50 362	205 919	*24,7*	*39,1*	*11,3*	*24,9*	*4 060*	*4 090*	14
44	36	326	9 051	16 416	134 870	*33,2*	*42,2*	*8,9*	*15,7*	*3 390*	*4 040*	15
101	17	4 205	16 104	28 867	156 453	*20,0*	*55,0*	*9,1*	*15,9*	*3 140*	*4 730*	16
33	29	337	7 447	13 384	112 619	*48,0*	*28,1*	*9,0*	*14,9*	*3 190*	*3 760*	17
86	79	283	10 870	19 486	222 741	*12,5*	*60,0*	*5,8*	*21,7*	*4 900*	*6 060*	18
121	19	2 626	35 493	87 461	291 704	*7,1*	*44,6*	*16,1*	*32,2*	*4 430*	*4 450*	19
42	43	6 873	17 450	45 267	112 470	*27,9*	*40,7*	*16,3*	*16,1*	*3 550*	*4 440*	20
1 509	**833**	**64 128**	**366 346**	**776 204**	**3 732 979**	***20,2***	***50,4***	***10,8***	***18,6***	***3 970***	***4 740***	
2 588	**1 450**	**232 073**	**770 475**	**2 055 685**	**6 963 777**	***11,3***	***52,4***	***16,1***	***20,2***	***5 130***	***5 220***	

XXIV. Bundesgebiet und Bundesländer

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg
	Gebiets- und Bevölkerungsstand				
1	Fläche am 31. Dezember 1963	qkm	248 527,95	70 549,66	35 749,66
2	Kreisfreie Städte am 31. Dezember 1963	Anzahl	141	48	9
3	Bevölkerung in kreisfreien Städten am 31. Dezember 1963	1 000	23 386,4	3 462,4	1 793,9
4	Großstädte am 31. Dezember 1963	Anzahl	56	5	5
5	Bevölkerung in Großstädten am 31. Dezember 1963	1 000	19 340,0	2 087,2	1 481,7
6	Landkreise am 31. Dezember 1963	Anzahl	425	143	63
7	Bevölkerung in den Landkreisen am 31. Dezember 1963	1 000	34 478,1	6 384,3	6 314,5
8	Kreisangehörige Gemeinden am 30. Juni 1963	Anzahl	24 335	7 059[2]	3 372[3]
9	Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 (Gebietsstand 1961)	1 000	42 998,5	7 084,1	5 476,4
10	dar. männlich	„	21 033,2	3 466,6	2 660,1
11	Wohnbevölkerung am 13. September 1950 (Gebietsstand 1961)	„	50 788,2	9 184,5	6 430,2
12	dar. männlich	„	23 711,5	4 260,6	2 979,3
13	Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961	„	56 174,8	9 515,5	7 759,2
14	dar. männlich	„	26 413,3	4 435,1	3 676,8
15	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1963	„	57 864,5	9 846,6	8 108,3
16	dar. männlich	„	27 351,6	4 617,8	3 866,2
17	weiblich	„	30 512,9	5 228,8	4 242,1
18	Römisch-katholische Bevölkerung am 6. Juni 1961	„	24 786,1	6 780,2	3 633,0
19	Evangelische Bevölkerung am 6. Juni 1961	„	28 718,7	2 518,1	3 791,4
20	Personen unter 15 Jahren am 6. Juni 1961	„	112 184,6	2 135,6	1 754,8
21	Personen mit 65 und mehr Jahren am 6. Juni 1961	„	6 219,6	1 041,0	783,8
22	Privathaushalte am 6. Juni 1961	„	19 398,8	3 168,9	2 624,1
23	dar. Einpersonenhaushalte	„	4 125,6	668,3	570,9
24	Haushalte mit 2 bis 4 Personen	„	12 683,6	2 010,4	1 673,4
	Bevölkerungsbewegung				
25	Eheschließungen 1963	a. 1000 d. Bev.	*8,8*	*8,7*	*8,7*
26	Lebendgeborene 1963	„	*18,6*	*18,8*	*19,7*
27	Gestorbene 1963	„	*11,4*	*11,4*	*10,7*
28	Geburtenüberschuß 1963	„	*7,1*	*7,4*	*9,0*
29	Zuzüge 1962	Anzahl	1 613 839	244 398	324 288
30	Fortzüge 1962	„	1 329 232	178 383	245 739
31	Wanderungsgewinn 1962	„	284 607	66 015	78 549
	Gesundheitswesen				
32	Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten Ende 1962	a. 10000 d. Bev.	*53,4*	*42,3*	*43,9*
33	Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose[7]) 1962	„	*10,4*	*9,6*	*10,4*
34	Neuerkrankungen an Diphtherie 1962	„	*0,1*	*0,2*	*0,0*
35	Neuerkrankungen an übertragbarer Kinderlähmung 1962	„	*0,1*	*0,1*	*0,1*
36	Neuerkrankungen an Scharlach 1962	„	*4,4*	*5,1*	*4,9*
37	Neuerkrankungen an bakterieller Ruhr 1962	„	*2,9*	*4,4*	*3,4*
38	Neuerkrankungen an Typhus abdominalis 1962	„	*0,2*	*0,2*	*0,3*
39	Sterbefälle an Herz- und Kreislaufkrankheiten[8]) 1962	„	*46,9*	*46,6*	*41,6*
40	Sterbefälle an bösartigen Neubildungen[9]) 1962	„	*21,7*	*22,8*	*19,3*
41	Sterbefälle durch Unfälle aller Art 1962	„	*5,9*	*5,0*	*5,4*
42	dar. durch Kraftfahrzeugunfälle	„	*2,5*	*2,5*	*2,3*
43	Selbstmorde 1962	„	*1,8*	*1,7*	*1,7*
44	Krankenhäuser insgesamt Ende 1962	Anzahl	3 651	833	637
45	dav. öffentliche Krankenhäuser	„	1 395	438	324
46	frei-gemeinnützige Krankenhäuser	„	1 298	138	114
47	private Krankenhäuser	„	958	257	199
48	Planmäßige Krankenbetten insgesamt Ende 1962	a. 10000 d. Bev.	*105,7*	*112,5*	*110,4*
49	dav. in öffentlichen Krankenhäusern	„	*58,8*	*78,3*	*72,0*
50	in frei-gemeinnützigen Krankenhäusern	„	*38,7*	*22,9*	*24,3*
51	in privaten Krankenhäusern	„	*8,2*	*11,3*	*14,1*
52	Berufsausübende Ärzte Ende 1962	„	*14,3*	*14,9*	*14,7*
53	Berufsausübende Zahnärzte Ende 1962	„	*5,7*	*6,4*	*6,3*
54	Krankenpflegepersonen[10]) Ende 1962	„	*26,5*	*23,7*	*31,6*
55	Hebammen Ende 1962	„	*1,6*	*1,7*	*2,0*
	Unterricht, Bildung und Kultur				
	Schüler bzw. Studierende im Schuljahr 1963/64				
56	Volksschulen[11])	Anzahl	5 506 193	981 761	770 915
57	Sonderschulen	„	160 338	15 300	18 050
58	Mittelschulen (Realschulen)[11])	„	430 185	62 187	38 526
59	Höhere Schulen[11])	„	861 772	142 020	138 758[12])
60	Berufsschulen	„	1 699 002	317 235	220 094
61	Berufsfachschulen	„	137 589	25 660	30 471
62	Fachschulen einschl. Höhere Fachschulen	„	106 503	23 513	15 607
63	Technikerschulen und Technikerabt. an Ingenieurschulen	„	29 698	3 632	4 815
64	Ingenieurschulen	„	54 695	9 494	6 823
65	Pädagogische Hochschulen und lehrerbildende Einrichtungen im Studienjahr 1963/64	„	45 579	7 309	6 485
66	Immatrikulierte Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1963/64[13])	„	252 704	47 625	47 334

[1]) Einschl. Berlin (West), ausgenommen Zeilen 29 bis 31. — [2]) Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht de jure aufgelöste Gemeinden. gutbezirke Buchholz und Sachsenwald. — [6]) Ergebnis der Volkszählung am 14. November 1951. — [7]) Nur Neuzugänge, keine schl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. — [10]) Krankenschwestern und -pfleger, Kinderkrankenschwestern, der entsprechenden Zweige mit neu organisiertem Schulaufbau (Hamburg, Bremen, Berlin (West) und in Freien Waldorfschulen). —

XXIV. Bundesgebiet und Bundesländer

Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
403,77	747,23	21 108,12	47 392,23	34 041,58	19 831,27	2 567,37	15 657,79	479,26	1
2	1	9	16	38	12	1	4	1	2
724,8	1 854,6	1 630,3	1 908,8	8 139,8	873,0	132,6	680,1	2 186,2	3
2	1	5	6	25	3	1	2	1	4
724,8	1 854,6	1 419,0	1 289,7	7 242,6	413,1	132,6	508,4	2 186,2	5
.	.	39	60	57	39	7	17	.	6
.	.	3 374,6	4 877,6	8 221,4	2 636,5	973,6	1 695,7	.	7
.	.	2 688[3])	4 248[4])	2 326	2 908[3])	346	1 388[5])	.	8
562,9	1 711,9	3 479,1	4 539,7	11 935,3	2 960,0	909,6	1 589,0	2 750,5	9
284,3	820,1	1 693,9	2 305,1	5 816,4	1 472,1	453,2	816,7	1 244,1	10
558,6	1 605,6	4 323,8	6 797,4	13 197,0	3 004,8	944,7[6])	2 594,6	2 147,0	11
265,3	752,4	2 024,2	3 202,5	6 255,0	1 400,9	448,9	1 210,5	911,5	12
706,4	1 832,3	4 814,4	6 640,9	15 901,7	3 417,1	1 072,6	2 317,4	2 197,4	13
332,5	844,3	2 274,6	3 142,9	7 554,9	1 613,8	515,6	1 093,9	929,0	14
724,8	1 854,6	5 004,9	6 786,4	16 361,1	3 509,5	1 106,2	2 375,8	2 186,2	15
341,4	858,2	2 380,8	3 227,4	7 805,5	1 661,4	530,1	1 128,5	934,2	16
383,4	996,4	2 624,1	3 559,0	8 555,6	1 848,1	576,1	1 247,3	1 252,0	17
70,2	135,6	1 546,3	1 250,1	8 282,8	1 921,0	786,8	128,9	251,1	18
594,0	1 397,0	3 051,8	5 107,2	6 911,6	1 432,2	266,6	2 042,9	1 605,9	19
137,6	296,4	1 014,6	1 497,6	3 486,5	820,6	266,4	487,9	286,5	20
83,0	257,1	549,4	763,8	1 591,5	359,1	92,0	302,3	396,5	21
267,6	751,0	1 669,1	2 210,9	5 414,0	1 100,8	357,4	806,1	1 028,8	22
64,6	220,1	350,2	437,6	1 004,5	185,8	59,6	175,9	388,0	23
179,8	482,9	1 096,7	1 429,7	3 705,3	730,8	247,3	524,4	602,7	24
9,1	*9,9*	*8,6*	*8,9*	*8,7*	*8,5*	*7,9*	*9,4*	*9,8*	25
17,0	*14,9*	*17,5*	*18,8*	*18,3*	*19,4*	*19,5*	*18,4*	*11,9*	26
11,8	*13,4*	*11,6*	*11,6*	*11,4*	*11,8*	*10,7*	*12,3*	*17,8*	27
5,2	*1,5*	*5,8*	*7,3*	*6,9*	*7,6*	*8,8*	*6,2*	*—5,9*	28
30 771	74 281	181 565	178 374	359 345	109 205	29 095	82 517	.	29
28 225	69 126	134 680	169 644	304 143	100 109	25 456	73 727	.	30
2 546	5 155	46 885	8 730	55 202	9 096	3 639	8 790	.	31
67,4	104,6	*38,6*	*48,2*	*53,7*	*59,3*	*46,5*	*62,8*	*119,7*	32
10,7	*15,8*	*9,1*	*10,4*	*10,5*	*10,8*	*11,8*	*13,7*	*16,2*	33
0,0	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,3*	*0,2*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	34
0,0	*0,1*	*0,0*	*0,1*	*0,0*	*0,0*	*0,1*	*0,1*	*0,0*	35
4,0	*7,8*	*4,4*	*3,6*	*4,0*	*3,2*	*3,3*	*4,6*	*5,2*	36
0,3	*4,8*	*5,4*	*0,7*	*2,2*	*2,5*	*0,5*	*1,2*	*3,6*	37
0,2	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,3*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,1*	38
50,6	*55,7*	*50,7*	*39,3*	*46,5*	*47,0*	*37,6*	*52,2*	*76,6*	39
24,6	*27,1*	*21,0*	*20,4*	*20,9*	*19,7*	*18,0*	*23,3*	*33,7*	40
5,8	*7,9*	*5,5*	*6,9*	*5,7*	*5,9*	*8,3*	*6,5*	*6,2*	41
2,3	*2,0*	*2,3*	*3,0*	*2,6*	*2,7*	*2,8*	*2,7*	*1,6*	42
2,8	*2,9*	*1,8*	*1,9*	*1,6*	*1,5*	*1,1*	*2,4*	*4,0*	43
17	62	308	441	781	248	45	129	150	44
7	14	111	148	164	63	25	63	38	45
4	27	111	145	532	126	16	24	61	46
6	21	86	148	85	59	4	42	51	47
91,5	*108,1*	*102,6*	*97,2*	*99,0*	*108,3*	*91,6*	*108,4*	*143,2*	48
63,7	*73,2*	*59,1*	*54,1*	*37,8*	*43,6*	*66,3*	*78,2*	*78,9*	49
22,4	*31,4*	*33,4*	*31,7*	*59,4*	*55,1*	*23,9*	*24,8*	*50,3*	50
5,5	*3,5*	*10,0*	*11,4*	*1,9*	*9,6*	*1,4*	*5,4*	*13,9*	51
15,3	*20,5*	*15,7*	*12,4*	*13,2*	*12,2*	*11,7*	*13,8*	*21,5*	52
6,1	*8,4*	*6,3*	*5,1*	*4,8*	*4,4*	*4,2*	*5,5*	*8,4*	53
29,5	*33,9*	*26,4*	*23,7*	*23,2*	*21,8*	*22,9*	*27,1*	*56,3*	54
0,8	*0,7*	*1,8*	*1,6*	*1,3*	*2,2*	*2,0*	*1,5*	*0,6*	55
62 560	132 258	456 242	711 334	1 513 467	391 581	134 391	225 150	126 534	56
3 141	8 441	10 577	19 225	57 459	6 373	2 626	8 699	10 447	57
7 746	12 878	23 195	79 300	133 280	12 886	4 946	36 052	19 189	58
11 571	23 246	80 561	92 763	240 027	58 049	16 843	33 445[12])	24 489	59
24 448	56 073	150 744	160 276	525 832	110 266	26 854	65 472	41 708	60
1 662	6 577	10 086	12 215	33 173	8 625	2 618	2 766	3 736	61
2 415	4 073	4 165	9 904	28 838	4 723	1 530	5 340	6 395	62
445	462	1 242	4 934	8 557	1 124	534	663	3 290	63
1 215	3 405	6 716	4 133	12 789	2 880	507	3 026	3 707	64
580	2 214	5 372	6 879	10 783	1 802	809	920	2 426	65
—	14 016	25 130	21 288	55 097	6 503	6 229	5 556	23 926	66

— [3]) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück. — [4]) Einschl. 19 bewohnte gemeindefreie Grundstücke. — [5]) Einschl. Forst-Zugänge aus anderen Tuberkulose-Gruppen. — [8]) Einschl. Sterbefälle durch Gefäßstörungen des Zentralnervensystems. — [9]) Ein-Säuglings- und Kinderpflegerinnen, Wochenpflegerinnen, sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Anerkennung. — [11]) Einschl. Schüler [12]) Einschl. Schüler der Wirtschaftsoberschulen. — [13]) Ohne Studierende der Pädagogischen Hochschulen, Pädagogischen Institute

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit														
	Strafverfolgungs-(Kriminal-)statistik 1962														
1	Rechtskräftig Abgeurteilte insgesamt	Anzahl	675 823[2]	121 323	102 159	9 511	20 044	54 625	73 882	191 501	42 589	8 564	24 258	27 349	1
2	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	„	597 198[2]	109 894	93 798	8 044	13 734	48 217	65 164	169 432	37 276	7 629	21 600	22 392	2
3	dar. wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	„	14 473	2 789	2 473	190	469	999	1 272	4 085	815	270	453	658	3
4	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	„	6 322[3]	1 281	1 252	76	72	482	657	1 619	423	132	170	157	4
5	Körperverletzungsdelikten insgesamt	„	132 264	25 969	23 674	1 529	1 351	10 894	15 291	38 142	8 694	957	3 423	2 340	5
6	dar. Fahrlässige Körperverletzung	„	108 363	20 987	18 845	1 245	986	9 073	12 842	32 874	6 613	807	2 766	1 325	6
7	Diebstahls und Unterschlagung	„	99 899	14 626	12 666	1 950	4 139	8 467	11 254	29 984	5 571	1 495	4 353	5 394	7
8	Betrugs und Untreue	„	42 209	6 600	6 476	858	1 219	2 801	4 319	13 197	2 770	572	1 432	1 965	8
9	Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	„	129 106	21 812	19 634	1 277	2 587	9 703	13 493	41 477	7 514	1 773	5 762	4 074	9
	Arbeitsgerichtsbarkeit 1963														
10	Erledigte Klagen	Anzahl	160 486	16 961	17 169	3 414	6 326	32 169[4]	13 538	44 562	7 432	2 986	4 655	11 274	10
11	Erledigte Streitgegenstände	„	190 049	21 725	22 729	4 167	8 324	34 958[4]	15 617	51 436	8 539	3 940	5 582	13 032	11
12	dar. Arbeitsentgelt	„	87 917	8 164	8 584	1 533	3 883	25 166[4]	6 418	21 878	3 888	1 931	2 467	4 005	12
13	Kündigung	„	41 264	5 539	5 343	993	1 636	4 001	3 419	12 821	2 542	1 060	1 258	2 652	13
	Wahlen														
14	Wahltag		17. 9. 1961[5]	25.11.1962[6]	15. 5. 1960[6]	29.9.1963[7]	12.11.1961[7]	1.11.1962[6]	19.5.1963[6]	8.7.1962[6]	31.3.1963[6]	4.12.1960[6]	23.9.1962[6]	17.2.1963[8]	14
15	Wahlberechtigte	1 000	37 440,7	6 599,4	5 132,2	524,7	1 384,5	3 451,3	4 701,2	11 156,3	2 364,2	719,0	1 653,9	1 748,6	15
16	Wähler	„	32 849,6	5 051,7	3 027,7	399,3	1 000,8	2 682,0	3 617,4	8 189,0	1 785,0	568,6	1 160,1	1 572,0	16
17	Wahlbeteiligung	%[9]	*87,7*	*76,5*	*59,0*	*76,1*	*72,3*	*77,7*	*76,9*	*73,4*	*75,5*	*79,1*	*70,1*	*89,9*	17
18	Gültige Stimmen	1 000	31 550,9	9 816,4	2 947,3	395,4	988,8	2 636,8	3 582,2	8 082,6	1 753,2	532,8	1 146,0	1 555,0	18
19	dav. Christlich Demokratische Union (CDU)	%	*35,8*	—	*39,4*	*28,9*	*29,1*	*28,8*	*37,7*	*46,4*	*44,4*	*36,6*	*45,0*	*28,8*	19
20	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	„	*9,5*	*47,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
21	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	„	*36,2*	*35,3*	*35,4*	*54,7*	*57,4*	*50,8*	*44,9*	*43,3*	*40,7*	*30,0*	*39,2*	*61,9*	21
22	Freie Demokratische Partei (FDP)	„	*12,8*	*5,9*	*15,6*	*8,3*	*9,6*	*11,5*	*8,8*	*6,9*	*10,1*	—	*7,9*	*7,9*	22
23	Bayernpartei (BP)	„	—	*4,8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE), GDP (DP-BHE)	„	*2,8*	*5,1*	*6,7*	*0,2*	—	*6,3*	*3,7*	*0,4*	—	—	*4,2*	—	24
25	Deutsche Friedens-Union (DFU)	„	*1,9*	*0,9*	—	*2,7*	*2,9*	*2,5*	*0,6*	*2,0*	*1,4*	—	*1,2*	—	25
26	Deutsche Partei (DP)	„	—	—	*1,6*	*5,2*	—	—	*2,7*	—	—	—	—	—	26
27	Deutsche Reichs-Partei (DRP)	„	*0,8*	—	—	—	*0,9*	—	*1,5*	—	*3,2*	*0,6*	—	—	27
28	Zentrum	„	—	—	—	—	—	—	—	*0,9*	—	—	—	—	28
29	Christliche Nationale Gemeinschaft (CNG)	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*2,6*	—	—	29
30	Demokratische Partei Saar (DPS)	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*13,8*	—	—	30
31	Saarländische Volkspartei (SVP)	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*11,4*	—	—	31
32	Sonstige	„	*0,2*	*0,5*	*1,3*	—	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*5,0*	*2,5*	*1,4*	32
	Erwerbstätigkeit[10] (Ergebnis der Volkszählung am 6. Juni 1961)														
	Wohnbevölkerung[11] mit überwiegendem Lebensunterhalt durch														
33	eigene Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/hilfe	insges.	Anzahl	24 537 777	4 444 567	3 728 685	295 971	825 564	2 051 799	2 764 067	6 684 225	1 447 051	391 509	925 151	979 188	33
34		männl.	„	15 943 560	2 655 403	2 278 704	204 416	529 032	1 347 880	1 849 687	4 651 955	946 647	290 748	632 203	556 885	34
35	eigene Rente und dgl.	insges.	„	8 162 616	1 385 189	967 621	101 047	298 567	738 273	1 005 755	2 115 396	466 758	149 394	397 875	536 741	35
36		männl.	„	3 180 130	517 371	360 526	39 510	115 197	302 278	391 214	856 401	195 223	70 757	157 281	174 372	36
37	Angehörige (Ernährer)	insges.	„	23 474 433	3 685 723	3 062 848	309 348	708 215	2 024 311	2 871 033	7 102 057	1 503 307	531 697	994 415	681 479	37
38		männl.	„	7 289 665	1 262 345	1 037 578	88 540	200 096	624 394	902 034	2 046 549	471 916	154 080	304 385	197 748	38
	Wohnbevölkerung[12] mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe des Ernährers im Wirtschaftsbereich														
39	Land- und Forstwirtschaft	insges.	Anzahl	4 500 446	1 345 370	732 477	10 691	18 749	319 329	794 203	622 324	378 812	24 429	245 744	8 318	39
40		männl.	„	2 095 768	616 881	320 032	5 836	9 982	140 183	388 657	301 587	170 333	9 615	128 341	4 321	40
41	Produzierendes Gewerbe	insges.	„	23 747 562	3 659 682	3 604 631	243 698	584 791	1 939 837	2 486 848	7 888 457	1 346 190	530 895	729 618	732 915	41
42		männl.	„	12 732 386	1 940 827	1 938 109	130 074	312 320	1 046 119	1 339 153	4 250 090	723 587	290 302	392 170	369 635	42
43	dar. Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	insges.	„	17 285 056	2 765 774	2 932 742	194 188	441 879	1 491 090	1 725 990	5 373 542	988 732	298 267	488 163	584 689	43
44		männl.	„	8 929 341	1 396 870	1 512 598	101 339	227 356	777 817	897 196	2 812 256	515 372	159 694	251 453	277 390	44
45	Baugewerbe	insges.	„	4 282 075	759 709	581 136	38 594	111 983	366 722	580 582	1 124 096	314 120	70 969	215 562	118 602	45
46		männl.	„	2 605 500	470 171	376 298	22 981	67 778	223 243	344 157	670 469	184 856	43 102	126 608	75 837	46
47	Handel und Verkehr	insges.	„	7 617 525	1 163 028	910 895	173 864	439 906	704 621	906 684	2 084 891	453 031	140 266	336 246	304 093	47
48		männl.	„	3 684 066	567 373	444 575	86 810	216 549	348 458	446 215	978 589	220 015	66 185	165 031	144 266	48
49	dar. Handel	insges.	„	4 352 852	663 400	528 967	81 063	230 417	390 957	511 337	1 246 689	241 989	77 986	191 429	188 618	49
50		männl.	„	1 893 175	289 775	230 941	35 794	100 946	177 946	229 091	526 248	106 150	32 810	84 723	78 751	50
51	Sonstiger Wirtschaftsbereich	insges.	„	8 655 209	1 390 221	1 165 083	131 763	380 868	797 055	983 051	2 217 766	543 837	143 080	406 482	496 003	51
52		männl.	„	3 641 986	584 956	486 244	55 871	159 738	346 095	414 792	916 026	236 151	61 093	172 316	208 704	52
53	dar. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	insges.	„	726 358	115 583	104 931	11 517	46 708	75 773	76 298	189 561	33 740	13 115	29 925	29 207	53
54		männl.	„	326 681	52 892	46 973	4 968	20 290	34 419	34 438	84 282	15 607	5 988	13 604	13 220	54
55	Dienstleistungen	insges.	„	4 226 900	676 040	584 735	64 870	208 577	388 062	457 371	1 123 113	227 718	63 655	184 251	248 508	55
56		männl.	„	1 619 961	255 838	220 414	25 318	81 581	154 638	176 740	431 146	85 790	24 626	70 126	93 744	56
57	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	insges.	„	3 072 660	494 943	391 738	48 086	105 009	282 407	368 140	720 462	246 136	56 813	161 517	197 409	57
58		männl.	„	1 555 367	253 732	201 426	24 069	53 392	143 752	186 806	359 352	126 355	28 567	81 348	96 568	58
	Wohnbevölkerung[13] mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe nach der Stellung im Beruf des Ernährers														
59	Selbständige	insges.	Anzahl	6 291 895	1 413 398	972 822	58 014	161 299	500 372	807 713	1 441 141	440 720	76 502	267 917	151 997	59
60		männl.	„	3 580 817	831 255	561 229	31 247	89 383	287 545	468 571	783 792	251 495	39 754	154 235	82 311	60
61	Mithelfende Familienangehörige	insges.	„	2 303 558	656 531	398 133	7 447	23 346	200 211	333 436	355 560	206 399	20 846	78 422	23 227	61
62		männl.	„	471 056	133 919	68 008	1 379	3 749	38 544	78 920	78 322	43 720	3 363	17 082	4 050	62
63	Beamte	insges.	„	3 092 308	534 000	406 336	44 897	113 304	297 730	361 863	796 696	204 992	65 662	139 980	126 848	63
64		männl.	„	1 640 943	286 909	218 315	23 458	60 365	158 738	190 751	418 084	107 517	34 296	73 801	68 709	64
65	Angestellte[13]	insges.	„	9 898 076	1 384 744	1 407 963	177 324	493 151	932 723	1 024 838	2 949 089	505 547	177 361	361 685	483 651	65
66		männl.	„	4 212 328	583 924	599 728	77 108	207 224	407 529	437 885	1 256 935	220 143	79 846	151 215	189 791	66
67	Arbeiter[13][14]	insges.	„	22 462 386	3 470 848	3 153 864	269 291	616 136	1 802 695	2 595 014	7 146 952	1 337 268	491 116	844 037	735 165	67
68		männl.	„	11 933 591	1 812 621	1 693 739	143 844	328 526	972 900	1 384 348	3 836 092	710 234	265 498	444 914	370 875	68

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Einschl. der vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz abgeurteilten und verurteilten 18 Personen. — [3]) Einschl. einer vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz verurteilten Person. — [4]) Rechtsstreitigkeiten in Angelegenheiten der Lohnausgleichskasse und der Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe werden für das gesamte Bundesgebiet auf Grund einer tarifvertraglichen Vereinbarung allein vor dem Arbeitsgericht Wiesbaden ausgetragen. Von dem gesamten Klageanfall bei den hessischen Arbeitsgerichten hatten diese Sachen im Jahre 1963 einen Anteil von *58 %*. — [5]) Bundestagwahl ohne Berlin (West). — [6]) Landtagswahl. — [7]) Bürgerschaftswahl. — [8]) Wahl zum Abgeordnetenhaus. — [9]) Wähler in % der Wahlberechtigten. — [10]) Begriffsabgrenzungen siehe textliche Erläuterungen auf Seite 107. — [11]) Einschl. Soldaten und ihrer Angehörigen. — [12]) Ohne Soldaten und ihre Angehörigen. — [13]) Ohne Lehrlinge mit überwiegendem Lebensunterhalt aus eigener Erwerbstätigkeit. — [14]) Einschl. Heimarbeiter.

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1	Erwerbspersonen[2]	insges.	Anzahl	26 821 112	4 757 012	4 045 250	325 821	901 456	2 341 525	3 080 032	7 220 070	1 630 289	437 256	1 024 374	1 058 027	1
2		männl.	„	16 889 498	2 781 339	2 402 709	216 932	561 479	1 470 259	1 978 105	4 886 977	1 020 939	308 946	673 069	588 744	2
3	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	insges.	„	24 537 777	4 444 567	3 728 685	295 971	825 564	2 051 799	2 764 067	6 684 225	1 447 051	391 509	925 151	979 188	3
4		männl.	„	15 943 560	2 655 403	2 278 704	204 416	529 032	1 347 880	1 849 687	4 651 955	946 647	290 748	632 203	556 885	4
5	Rente und dgl.	insges.	„	589 154	109 917	100 046	3 330	12 306	96 278	66 962	81 756	64 909	12 984	22 438	18 228	5
6	Angehörige (Ernährer)	insges.	„	1 694 181	202 528	216 519	26 520	63 586	193 448	249 003	454 089	118 329	32 763	76 785	60 611	6
	Erwerbspersonen[3] in Wirtschaftsabteilung															
7	Land- und Forstwirtschaft	insges.	„	3 586 790	1 014 272	636 904	6 040	13 042	316 417	588 888	458 805	351 960	36 162	157 909	6 391	7
8		männl.	„	1 625 278	446 879	255 607	4 394	7 963	126 548	292 345	232 198	149 442	12 976	93 058	3 868	8
9	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	insges.	„	803 262	47 991	30 204	3 903	10 852	31 085	68 331	517 093	16 799	56 307	9 869	10 828	9
10		männl.	„	766 785	43 503	26 422	3 476	9 424	28 752	63 094	503 071	15 272	55 362	8 919	9 490	10
11	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	insges.	„	9 958 456	1 680 803	1 766 202	107 948	275 369	865 592	951 609	2 953 383	531 169	143 340	274 501	408 540	11
12		männl.	„	6 844 036	1 048 180	1 141 925	79 622	187 149	607 580	682 348	2 170 634	385 273	115 358	194 931	231 036	12
13	Baugewerbe	insges.	„	2 033 752	352 878	294 799	19 113	59 003	178 313	266 169	528 870	133 448	33 708	99 319	68 132	13
14		männl.	„	1 950 773	338 274	283 200	17 992	55 112	171 081	256 564	507 113	129 589	32 408	95 856	63 584	14
15	Handel	insges.	„	3 140 917	475 476	372 402	57 765	168 718	285 952	365 177	902 669	171 342	55 820	136 115	149 481	15
16		männl.	„	1 487 135	223 429	175 101	28 161	81 795	145 195	179 171	415 285	82 646	25 038	65 703	65 611	16
17	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	insges.	„	1 479 128	227 211	172 847	44 009	109 087	141 764	174 130	372 866	83 975	24 524	65 047	63 668	17
18		männl.	„	1 257 705	193 850	145 229	37 615	88 395	118 657	151 494	318 171	74 626	22 050	56 790	50 828	18
19	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	insges.	„	461 043	73 078	65 242	7 470	31 354	48 978	48 074	120 448	20 480	7 783	18 661	19 475	19
20		männl.	„	255 724	41 050	35 449	3 902	16 374	27 389	27 059	66 213	12 077	4 539	10 552	11 120	20
21	Dienstleistungen	insges.	„	2 959 214	479 375	405 070	44 116	148 286	272 847	317 144	775 364	158 343	42 461	125 321	190 887	21
22		männl.	„	1 167 345	185 621	155 294	17 822	60 171	114 071	124 809	311 193	61 169	17 128	48 540	71 527	22
23	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	insges.	„	524 622	92 068	69 832	6 107	17 265	40 688	67 351	150 829	30 376	8 170	24 404	17 532	23
24		männl.	„	96 351	17 150	11 839	934	2 949	9 096	10 941	28 213	5 813	1 379	4 520	3 517	24
25	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	insges.	„	1 468 158	236 132	188 067	22 233	51 615	136 743	167 368	344 076	111 862	23 868	72 414	113 780	25
26		männl.	„	1 073 596	174 313	136 768	16 494	37 875	101 151	126 808	249 589	84 799	18 412	54 532	72 855	26
27	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	insges.	„	112 080	19 136	17 636	1 343	7 472	6 147	5 704	39 281	904	2 563	2 579	9 315	27
	Erwerbspersonen[3] nach der Stellung im Beruf als															
28	Selbständige	insges.	„	3 237 861	714 027	519 342	28 157	85 122	282 880	393 599	693 384	255 938	46 556	126 072	92 784	28
29		männl.	„	2 510 199	546 016	392 573	22 141	66 672	219 393	322 909	545 292	192 054	31 920	106 026	65 203	29
30	Mithelfende Familienangehörige	insges.	„	2 657 612	715 165	464 342	8 729	26 808	260 560	384 211	394 336	252 826	32 375	91 122	27 138	30
31		männl.	„	471 494	140 844	68 864	1 188	3 419	42 090	74 141	72 558	44 476	3 765	16 405	3 744	31
32	Beamte	insges.	„	1 245 540	222 298	161 703	18 129	49 002	117 939	141 134	318 476	76 222	23 748	54 968	61 921	32
33		männl.	„	1 092 117	194 755	142 000	15 635	42 054	105 338	125 375	278 050	68 194	21 395	48 430	50 891	33
34	Angestellte[4]	insges.	„	5 852 449	852 065	833 152	102 308	307 875	552 742	593 670	1 698 414	281 827	91 392	210 254	328 750	34
35		männl.	„	2 991 282	417 395	416 297	55 077	152 274	293 039	306 339	895 735	152 414	54 103	105 237	143 372	35
36	Arbeiter[4][5]	insges.	„	12 060099	1 986 719	1 858 239	141 756	364 497	975 707	1 317 333	3 617 665	661 231	216 436	429 276	491 241	36
37		männl.	„	8 618 370	1 291 843	1 233 995	106 581	251 440	709 946	972 338	2 776 768	491 339	180 409	314 082	291 629	37
38	Lehrlinge	insges.	„	1 423 735	197 408	174 598	19 809	54 756	131 354	185 745	434 232	82 093	22 529	72 513	48 698	38
39		männl.	„	882 979	125 819	118 327	11 899	33 705	81 437	114 366	257 855	52 528	13 796	43 595	29 652	39
40	dar. gewerbliche Lehrlinge	insges.	„	788 786	117 447	101 188	10 468	27 582	69 940	105 510	230 208	46 910	10 781	41 695	27 057	40
41		männl.	„	644 268	95 596	86 984	8 317	23 141	57 927	85 967	183 597	38 404	8 821	34 290	21 224	41
42	Nichterwerbspersonen	insges.	„	29 353 714	4 758 467	3 713 904	380 545	930 890	2 472 858	3 560 823	8 681 608	1 786 827	635 344	1 293 067	1 139 381	42
43		männl.	„	9 523 857	1 653 780	1 274 099	115 534	282 846	804 293	1 164 830	2 667 928	592 847	206 639	420 800	340 261	43
44	dav. mit überwieg. Lebensunterh. durch Rente und dgl.	insges.	„	7 573 462	1 275 272	867 575	97 717	286 261	641 995	938 793	2 033 640	401 849	136 410	375 437	518 513	44
45	Angehörige (Ernährer)	insges.	„	21 780 252	3 483 195	2 846 329	282 828	644 629	1 830 863	2 622 030	6 647 968	1 384 978	498 934	917 630	620 868	45
46	Berufs- und Ausbildungspendler (Tagespendler)	insges.	„	6 840 339	1 190 913	1 110 100	10 356	7 983	773 164	891 990	1 818 021	543 275	219 011	275 526	.	46
47	dar. Berufspendler	insges.	„	6 132 529	1 027 842	1 021 184	9 898	7 732	700 514	774 216	1 659 191	496 471	201 303	234 178	.	47
48		männl.	„	4 528 803	723 141	729 761	8 555	5 695	525 065	579 378	1 241 875	379 487	164 674	171 172	.	48
	Arbeitslage															
49	Beschäftigte Arbeitnehmer[6] am 30. September 1963		Anzahl	22 595 161	3 593 084	3 203 174	306 951	852 459	1 918 834	2 445 409	6 949 580	1 587 755		843 884	894 031	49
50	dar. nichtdeutsche Arbeitnehmer		„	828 743	117 279	209 463	4 572	16 773	87 026	50 806	277 349	47 975		9 845	7 655	50
51	Arbeitslose im Durchschnitt 1963		„	185 646	51 029	6 540	3 550	5 075	11 813	27 236	44 324	13 809		10 801	11 469	51
52	Anteil am Arbeitnehmerpotential[7]		%	0,8	1,4	0,2	1,1	0,6	0,6	1,1	0,6	0,9		1,3	1,3	52
	Arbeitsstätten (Vorl. Ergeb.[8]) der Arbeitsstättenzähl. am 6. 6. 1961)															
53	Arbeitsstätten[9] insgesamt		Anzahl	2 584 133	490 094	380 233	32 259	102 517	234 970	283 610	638 246	169 994	43 906	100 334	107 970	53
	davon in der Wirtschaftsabteilung															
54	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[10]		„	25 338	5 761	2 109	277	506	3 505	3 445	4 951	1 058	413	2 843	470	54
55	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		„	7 294	1 806	1 071	33	89	491	980	1 789	516	185	247	87	55
56	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		„	580 392	131 814	101 119	4 724	14 474	55 414	56 603	132 091	38 622	8 010	17 845	19 676	56
57	Baugewerbe		„	168 555	29 377	31 554	1 746	4 830	16 112	19 136	41 162	11 023	2 577	6 563	4 475	57
58	Handel		„	877 653	150 353	108 766	12 777	42 812	75 909	97 722	238 448	55 149	17 266	35 805	42 646	58
59	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		„	136 511	23 176	18 757	2 708	8 156	12 138	18 247	29 777	10 481	2 315	6 398	4 358	59
60	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		„	54 245	10 679	8 521	591	2 028	4 453	6 629	12 344	4 126	860	2 406	1 608	60
61	Dienstleist., soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht.		„	586 414	109 524	82 084	7 920	26 489	54 046	63 066	146 654	35 582	9 367	21 663	30 019	61
62	Organisationen ohne Erwerbscharakter[11]		„	54 364	9 710	10 296	490	1 256	4 623	5 802	13 465	4 189	981	1 975	1 577	62
63	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[10]		„	93 367	17 894	15 956	993	1 877	8 279	11 980	17 565	9 248	1 932	4 589	3 054	63
64	Beschäftigte insgesamt[12]		„	23 007 004	3 664 362	3 442 839	372 803	1 005 530	2 032 590	2 343 788	6 768 588	1 169 232	422 060	747 578	1 037 634	64
	davon in der Wirtschaftsabteilung															
65	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei[10]		„	85 719	17 587	6 866	5 202	2 818	10 528	11 762	17 332	2 504	1 112	7 718	2 290	65
66	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		„	765 253	46 409	29 197	4 123	10 407	31 515	63 764	493 657	12 540	54 194	8 683	10 764	66
67	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		„	10 013 598	1 657 633	1 809 451	128 856	318 136	879 189	905 957	2 993 899	493 447	152 931	247 021	427 078	67
68	Baugewerbe		„	2 130 296	352 281	316 348	30 895	78 195	192 377	259 082	588 442	115 150	41 529	87 975	68 022	68
69	Handel		„	3 580 776	557 199	437 512	67 229	198 624	319 794	402 606	1 033 823	195 108	64 757	143 957	160 167	69
70	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		„	1 543 251	238 288	189 263	55 725	137 993	147 378	165 578	390 433	83 242	26 786	52 493	56 092	70
71	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		„	465 394	74 913	67 047	8 355	34 580	49 901	46 431	120 442	21 257	7 777	14 964	19 727	71
72	Dienstleist., soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht.		„	2 131 830	364 465	279 772	34 817	118 748	201 618	237 970	541 983	116 182	30 526	84 553	121 196	72
73	Organisationen ohne Erwerbscharakter[11]		„	446 645	61 941	58 231	4 874	14 196	38 149	46 584	150 495	28 859	5 874	14 740	22 702	73
74	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[10]		„	1 844 242	293 646	249 152	32 727	91 833	162 141	204 054	438 082	100 943	36 594	85 474	149 596	74

[1]) Einschl. Berlin (West), ausgenommen Zeilen 46 bis 48. — [2]) Einschl. Soldaten. — [3]) Ohne Soldaten. — [4]) Ohne Lehrlinge. — [5]) Einschl. Heimarbeiter. — [6]) Arbeiter, Angestellte und Beamte. — [7]) Beschäftigte und Arbeitslose. — [8]) Bayern endgültiges Ergebnis. — [9]) Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) sind hier nicht enthalten. — [10]) Nur soweit in den Grundsystematik gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — [11]) Außersem Zivilbedienstete im Bereich Hessen 7 154, Niedersachsen 24 145, Nordrhein-Westfalen 15 561, Rheinland-Pfalz 9 742, Saarland 300, Schleswig-Holstein 13 510. — [12]) Einschl. Beschäftigte und Arbeitslose. — [8]) Bayern endgültiges Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — [11]) Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in dem Bereich dieser Abteilung der von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz, und zwar in Bayern 23 117, Baden-Württemberg 7 005, Bremen 1 274, Hamburg 1 792,

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1])	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Land- und Forstwirtschaft														
	Betriebsverhältnisse 1960														
1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Anzahl	1 761 649	472 805	349 854	1 538	3 901	168 762	264 388	227 476	181 591	28 801	61 870	663	1
	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von														
2	0 Ar[2])	„	52 001	22 786	8 984	13	52	2 817	5 461	6 986	3 545	405	948	4	2
3	0,01 bis unter 2 ha	„	551 097	96 388	131 453	593	2 305	63 622	77 729	77 882	71 105	18 158	11 489	373	3
4	2 „ „ 5 „	„	388 800	100 171	90 310	245	528	44 754	45 508	44 463	48 580	5 969	8 159	113	4
5	5 „ „ 7,5 ha	„	197 826	68 476	43 428	86	184	16 877	22 531	20 268	21 078	1 293	3 563	42	5
6	7,5 „ „ 10 ha	„	146 034	52 622	27 572	59	162	12 087	18 979	16 222	14 327	826	3 157	21	6
7	10 „ „ 20 „	„	287 030	98 074	39 048	200	342	23 428	53 498	38 026	19 506	1 675	13 170	63	7
8	20 „ „ 50 „	„	122 359	31 890	8 390	313	300	4 577	34 656	20 875	3 159	426	17 732	41	8
9	50 „ „ 100 „	„	13 776	1 913	486	29	24	406	5 203	2 347	246	38	3 079	5	9
10	100 ha und darüber	„	2 726	485	183	—	4	194	823	407	45	11	573	1	10
	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960														
11	Insgesamt	1 000	5 412,5	1 386,7	967,2	5,4	13,6	539,2	908,9	766,0	536,9	67,1	216,4	5,2	11
12	dar. männlich	„	2 530,3	635,0	452,8	2,8	7,1	242,8	420,2	373,9	247,5	31,8	113,2	2,9	12
13	dav. familieneigene Arbeitskräfte	„	4 582,0	1 229,7	885,0	3,8	10,2	470,2	698,9	602,0	462,0	65,7	153,2	1,4	13
14	dar. männlich	„	2 160,1	575,1	414,7	1,8	4,9	220,9	331,7	287,1	216,2	30,9	76,0	0,7	14
15	dav. vollbeschäftigt	„	3 202,1	900,3	574,8	2,9	7,8	298,4	512,2	418,7	327,7	36,6	121,4	1,3	15
16	dar. männlich	„	1 169,1	364,4	196,1	1,1	3,6	90,1	194,1	149,2	110,7	5,4	53,9	0,6	16
17	regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt	„	908,7	223,3	187,6	0,7	1,6	114,7	129,2	136,1	77,4	15,8	22,3	0,1	17
18	dar. männlich	„	588,9	125,6	117,4	0,6	0,8	81,3	85,3	96,4	54,1	13,2	14,1	0,0	18
19	unregelmäßig beschäftigt	„	471,2	106,1	122,6	0,2	0,8	57,1	57,5	47,2	56,9	13,3	9,5	0,0	19
20	dar. männlich	„	402,1	85,1	101,2	0,1	0,5	49,5	52,3	41,5	51,4	12,3	8,0	0,1	20
21	familienfremde Arbeitskräfte	„	830,5	157,0	82,2	1,6	3,4	69,0	210,0	164,0	74,9	1,4	63,2	3,8	21
22	dar. männlich	„	370,2	59,9	38,1	1,0	2,2	21,9	88,5	86,8	31,3	0,9	37,2	2,2	22
23	dav. ständige	„	335,5	71,9	30,7	1,1	2,4	17,5	89,5	60,2	17,5	1,2	40,3	3,1	23
24	dar. männlich	„	231,3	41,5	21,0	0,8	1,8	12,8	63,7	44,2	12,9	0,8	29,8	1,9	24
25	nichtständige	„	495,0	85,1	51,5	0,5	1,0	51,5	120,5	103,8	57,4	0,2	22,9	0,7	25
26	dar. männlich	„	138,9	18,4	17,1	0,2	0,4	9,1	24,8	42,6	18,4	0,1	7,4	0,3	26
	Verwendung von betriebseigenen Zug- und Arbeitsmaschinen 1960														
27	Vierrad- und Kettenschlepper	Anzahl	799 529	280 096	145 891	461	1 164	61 240	105 143	100 164	62 230	4 352	38 507	281	27
28	Einachsschlepper	„	89 636	10 779	30 575	173	2 939	7 565	7 794	12 767	13 162	610	2 986	286	28
29	Drillmaschinen	„	457 989	163 490	51 348	219	510	53 137	71 239	64 385	30 235	1 424	21 876	126	29
30	Vielfachgeräte und Hackmaschinen	„	273 608	50 206	27 613	153	339	26 422	65 807	62 273	18 330	944	21 381	140	30
31	Motormäher (nur Einzweck- oder Spezialmotormäher ohne Rasenmäher)	„	86 417	33 188	40 433	16	302	4 501	3 353	1 453	2 130	257	774	10	31
32	Gespann-Grasmäher	„	388 956	81 964	43 005	443	592	52 897	92 957	53 538	38 001	3 441	22 070	48	32
33	Feldhäcksler (Mäh- und Aufnahmehäcksler)	„	7 482	3 894	2 099	2	9	293	403	345	134	23	278	2	33
34	Aufnahme- (Pick-up-) Lader und -Pressen[3])	„	28 766	15 885	3 766	94	76	876	4 059	2 327	483	154	1 042	4	34
35	Schleppermähbinder (Zapfwellenbinder)	„	143 395	47 098	16 949	87	148	10 802	26 653	23 791	8 307	640	8 885	35	35
36	Mähdrescher für Schlepperzug	„	14 347	3 541	818	3	13	726	3 494	3 452	537	51	1 694	18	36
37	Mähdrescher Selbstfahrer	„	18 232	6 810	2 477	6	25	1 333	2 797	1 883	1 665	273	953	10	37
38	Kartoffelschleuderroder (mit oder ohne Fangvorrichtung)	„	382 060	146 429	62 254	146	232	45 397	50 769	35 521	29 727	2 338	9 216	31	38
39	Zuckerrübenroder ein- oder mehrreihig (ohne Sammelroder)	„	30 394	7 329	5 582	—	8	2 712	5 372	5 573	2 673	7	1 138	—	39
	Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1962/63														
40	Stickstoff (N)	kg	*54,1*	*41,5*	*37,1*	.	.	*50,9*	*65,4*[4])	*72,5*	*56,2*	*29,8*	*67,4*[5])	*30,5*	40
41	Phosphat (P_2O_5)	Reinnährstoff	*50,7*	*48,1*	*41,0*	.	.	*49,1*	*54,6*[4])	*54,1*	*53,5*	*24,3*	*61,0*[5])	*24,5*	41
42	Kali (K_2O)	je ha landw.	*77,5*	*71,1*	*59,3*	.	.	*67,5*	*92,6*[4])	*94,8*	*69,9*	*30,1*	*80,9*[5])	*48,4*	42
43	Düngekalk (CaO)	Nutzfläche	*34,1*	*35,3*	*11,0*	.	.	*29,0*	*43,9*[4])	*45,2*	*29,3*	*6,0*	*34,6*[5])	*101,2*	43
	Bodennutzung 1963, Kulturarten und sonstige Flächen														
44	Wirtschaftsfläche insgesamt	1 000 ha	24 731,2	6 985,4	3 550,6	40,9	75,8	2 095,0	4 726,2	3 399,4	1 982,8	257,0	1 569,7	48,1	44
45	dav. landwirtschaftliche Nutzfläche	„	14 163,6	3 953,8	1 902,8	20,7	36,6	1 007,6	2 934,8	2 020,0	960,9	133,5	1 180,2	12,7	45
46	dar. Ackerland	„	7 859,6	2 154,0	1 014,7	4,1	12,1	643,0	1 533,5	1 145,3	604,5	77,1	668,2	3,1	46
47	Gartenland	„	413,9	67,2	41,8	4,0	13,6	32,2	78,1	101,6	21,3	8,0	37,2	8,9	47
48	Wiesen (einschl. Streuwiesen)	„	3 604,3	1 464,4	723,5	5,7	3,2	233,3	521,5	265,7	200,5	38,5	147,9	0,1	48
49	Viehweiden (einschl. Almen und Hutungen)	„	2 114,4	251,0	88,6	6,9	5,4	89,4	781,7	493,3	70,6	7,0	320,5	0,0	49
50	Rebland	„	79,6	3,2	19,5	—	—	3,2	—	0,1	53,5	0,1	—	—	50
51	geschlossene Obstanlagen	„	78,2	12,5	13,5	0,0	2,2	5,7	18,4	10,6	9,7	2,7	2,8	0,1	51
52	Waldfläche	„	7 139,6	2 292,5	1 282,8	0,6	3,9	827,4	938,8	815,0	750,2	83,0	137,6	7,8	52
53	Unkultivierte Moore	„	184,3	28,2	6,4	0,2	0,7	0,1	124,8	4,7	1,7	0,6	16,6	0,1	53
54	Öd- und Unland	„	671,4	202,2	64,8	1,2	3,2	42,0	183,8	63,9	54,5	8,3	43,9	3,7	54
55	Gebäude- und Hofflächen, Industriegelände usw.	„	864,5	162,8	103,6	8,0	13,7	68,3	161,6	226,1	51,7	14,1	45,1	9,5	55
56	Wegeland und Eisenbahnen	„	1 022,7	199,0	133,5	3,6	7,5	110,3	226,0	163,7	101,4	12,5	58,0	7,1	56
57	Gewässer (Flüsse, Seen, Teiche usw.)	„	411,7	103,2	31,1	4,6	6,2	22,0	90,5	47,7	26,6	2,4	74,4	3,0	57
58	Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen	„	81,3	9,6	12,4	1,2	2,6	8,9	11,7	21,8	5,0	1,4	4,1	2,5	58
59	Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze	„	192,1	34,1	13,2	0,8	1,4	8,4	54,2	36,5	30,8	1,2	9,8	1,7	59
	Anbau und Ernte auf dem Ackerland 1963														
60	Roggen — Fläche	1 000 ha	1 139,1	211,2	28,3	0,9	2,2	106,1	372,4	254,9	62,9	6,7	92,3	1,2	60
61	Ertrag	dz/ha	*28,4*	*25,4*	*26,9*	*26,6*	*26,0*	*32,0*	*28,3*	*30,8*	*29,0*	*28,9*	*25,5*	*25,4*	61
62	Weizen und Spelz — Fläche	1 000 ha	1 382,1	457,0	232,1	0,3	1,3	125,9	183,6	163,1	119,0	12,4	87,3	0,1	62
63	Ertrag	dz/ha	*35,1*	*34,4*	*34,3*	*32,4*	*29,5*	*37,9*	*37,1*	*34,3*	*34,6*	*30,2*	*36,2*	*25,6*	63
64	Gerste — Fläche	1 000 ha	1 143,7	401,2	153,8	0,2	0,8	69,3	187,0	157,6	84,1	5,1	84,6	0,0	64
65	Ertrag	dz/ha	*31,1*	*29,4*	*28,0*	*31,0*	*29,0*	*32,7*	*34,2*	*32,6*	*33,5*	*26,6*	*32,5*	*24,5*	65
66	dar. Sommergerste — Fläche	1 000 ha	835,9	371,9	148,1	0,1	0,3	47,9	90,6	50,3	74,1	4,4	48,2	0,0	66
67	Ertrag	dz/ha	*30,3*	*29,5*	*28,0*	*29,2*	*28,2*	*32,1*	*31,6*	*32,3*	*33,9*	*26,7*	*31,6*	*23,7*	67
68	Hafer — Fläche	1 000 ha	770,2	172,2	75,5	0,4	0,7	89,2	171,7	99,0	76,8	7,4	77,2	0,1	68
69	Ertrag	dz/ha	*30,1*	*27,0*	*27,7*	*28,0*	*27,7*	*31,8*	*33,4*	*30,9*	*28,1*	*25,5*	*31,8*	*24,9*	69
70	Menggetreide — Fläche	1 000 ha	481,3	74,3	54,3	0,6	0,7	18,0	136,4	112,5	16,9	3,4	64,2	0,0	70

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Fischerei- und Forstbetriebe ohne landwirtschaftliche Nutzfläche. — [3]) Ohne Front- und Hecklader am Schlepper und Pick-up-Vorrichtung am Mähdrescher. — [4]) Einschl. Bremen. — [5]) Einschl. Hamburg.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	noch: Anbau und Ernte auf dem Ackerland 1963														
1	Hülsenfrüchte — Fläche	1 000 ha	7,1	1,7	1,4	0,0	0,0	1,4	0,6	0,5	0,3	0,0	1,2	0,0	1
2	Kartoffeln — Fläche	1 000 ha	925,3	292,4	112,0	0,8	1,1	80,7	209,2	112,6	78,0	9,4	28,5	0,6	2
3	Ertrag	dz/ha	*279,0*	*279,5*	*264,6*	*223,6*	*239,1*	*308,8*	*279,0*	*283,4*	*275,1*	*237,7*	*256,7*	*181,1*	3
4	Zuckerrüben — Fläche	1 000 ha	300,7	54,7	19,7	0,0	0,1	18,8	102,5	67,6	22,1	0,1	15,1	0,0	4
5	Ertrag	dz/ha	*415,5*	*422,4*	*458,5*	*369,5*	*322,2*	*405,9*	*410,4*	*415,3*	*434,7*	*395,7*	*355,4*	*290,0*	5
6	Futterrüben — Fläche	1 000 ha	408,9	111,7	51,8	0,3	0,6	44,8	62,7	68,7	38,0	4,3	25,9	0,1	6
7	Ertrag	dz/ha	*548,7*	*466,8*	*625,6*	*540,7*	*420,8*	*586,3*	*563,5*	*608,3*	*515,9*	*417,7*	*563,1*	*438,7*	7
8	Raps und Rübsen — Fläche	1 000 ha	45,2	5,4	2,0	0,0	0,0	2,2	6,3	5,4	0,8	0,2	22,9	0,0	8
9	Flachs, Hanf, Hopfen, Tabak, Körnersenf usw. — Fläche	1 000 ha	16,2	9,3	4,2	—	0,0	0,2	0,6	0,1	1,5	0,0	0,3	0,0	9
10	Klee (auch im Gemisch mit Gräsern) — Fläche	1 000 ha	461,0	200,1	90,7	0,0	0,6	32,9	20,8	33,9	24,8	4,5	52,7	0,0	10
11	Ertrag	dz/ha[2]	*72,0*	*70,5*	*80,4*	*50,0*	*69,6*	*68,8*	*69,5*	*70,4*	*59,6*	*65,0*	*73,7*	*0,0*	11
12	Luzerne — Fläche	1 000 ha	134,6	52,6	44,1	0,0	0,0	10,2	1,6	2,0	21,6	2,1	0,3	0,1	12
13	Ertrag	dz/ha[2]	*76,7*	*75,1*	*85,0*	.	*65,1*	*73,5*	*69,5*	*72,7*	*67,1*	*67,6*	*72,0*	*62,9*	13
	Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1963														
14	Gemüsefläche (einschl. mehrmaliger Nutzung)	ha	72 831[3]	8 286	9 665	.	.	4 702	14 797	15 523	6 737	519	12 602	.	14
15	Gemüseernte	t	1 365 254[3]	135 236	163 335	.	.	70 701	218 826	326 747	105 860	9 283	335 266	.	15
16	Obsternte 1963 insgesamt	„	3 536 635	470 880	1 046 948	13 037	79 040	293 586	541 377	545 249	290 941	67 129	137 998	50 450	16
17	dar. Äpfel	„	1 961 462	242 306	620 375	5 879	41 414	156 269	353 756	279 812	126 858	29 804	84 600	20 389	17
18	Birnen	„	423 395	45 396	150 416	2 935	12 316	22 052	46 108	84 580	30 457	8 941	11 954	8 240	18
19	Süßkirschen und Sauerkirschen	„	254 773	32 487	49 742	879	6 327	23 818	41 285	45 524	33 213	7 331	8 372	5 795	19
20	Pflaumen und Zwetschgen	„	562 692	110 710	155 656	1 112	9 308	54 568	62 522	74 149	60 978	13 253	11 695	8 741	20
21	Weinmosternte 1963	1 000 hl	6 034,1[4]	132,9	1 307,8	.	.	205,7	.	1,1	4 380,0	6,6	.	—	21
22	dar. Weißmost	„	5 069,6[4]	131,3	809,2	.	.	202,2	.	1,0	3 919,3	6,6	.	—	22
23	Holzeinschlag 1962/63	1 000 fm ohne Rinde	23 579[5]	6 755	5 975	.	.	3 079	2 374[6]	2 268	2 228	358	542[7]	.	23
	Viehbestand am 3. Dezember 1963														
24	Pferde insgesamt	1 000	492,8	82,2	62,7	1,1	2,4	45,4	141,8	90,9	35,5	3,1	26,2	1,5	24
25	dar. unter 1 Jahr alt (Fohlen)	„	16,9	1,4	1,0	0,1	0,1	1,1	6,4	4,2	0,6	0,1	1,9	0,0	25
26	Rinder insgesamt	„	13 013,7	3 973,5	1 794,1	17,8	17,2	842,5	2 542,4	1 765,8	718,3	66,0	1 272,8	3,3	26
27	dar. Kälber (unter 3 Monate alt)	„	1 465,2	568,0	195,0	1,3	1,9	79,5	226,1	159,4	69,2	5,6	158,9	0,3	27
28	Jungvieh (3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt)	„	2 574,7	643,4	337,7	3,7	3,6	181,4	564,4	359,8	158,0	13,2	309,3	0,2	28
29	„ (1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt)	„	2 286,0	570,8	304,0	4,5	3,5	135,9	532,9	330,6	135,9	10,4	257,2	0,3	29
30	Kalbinnen	„	595,6	175,1	71,2	1,5	1,3	40,5	141,3	81,2	27,2	2,3	54,0	0,0	30
31	Milchkühe insgesamt	„	5 835,2	1 961,1	849,1	5,8	5,9	386,8	1 013,7	793,2	312,0	33,0	472,4	2,2	31
32	dar. Kühe nur zur Milchgewinnung	„	5 500,3	1 807,6	783,0	5,8	5,9	327,9	1 009,7	781,4	276,4	28,0	472,4	2,2	32
33	Zugochsen und Zugstiere	„	11,5	6,0	3,6	—	—	0,3	0,3	0,6	0,7	0,0	—	—	33
34	Schweine insgesamt	„	16 643,0	3 500,4	1 824,0	15,7	25,8	1 290,9	4 707,3	2 878,9	711,7	76,8	1 601,4	10,1	34
35	dar. Ferkel (unter 8 Wochen alt)	„	4 622,0	1 217,1	490,2	2,8	4,0	294,8	1 259,3	687,0	154,4	14,7	497,1	0,6	35
36	Jungschweine (8 Wochen bis unter ½ Jahr alt)	„	7 742,0	1 525,3	853,7	5,5	7,0	581,6	2 261,0	1 314,8	354,5	38,1	797,1	3,4	36
37	Schlacht- und Mastschweine (½ Jahr alt und älter)	„	2 634,1	409,5	296,3	5,9	13,5	303,3	699,0	601,2	145,3	17,9	136,6	5,6	37
38	Zuchtsauen (½ Jahr alt und älter)	„	1 599,7	338,2	178,2	1,4	1,3	107,8	475,8	269,4	56,0	5,9	165,3	0,4	38
39	dar. trächtig	„	1 002,0	209,1	105,1	0,8	0,8	67,5	303,6	172,1	34,6	3,4	104,7	0,3	39
40	Schafe	„	898,5	171,1	132,3	0,5	2,3	104,9	183,1	126,9	50,0	10,5	115,3	1,6	40
41	Ziegen	„	189,1	42,9	59,2	0,1	0,5	29,2	25,0	17,5	8,9	4,0	1,5	0,3	41
42	Hühner insgesamt	„	72 964,1	15 185,4	8 384,3	157,2	255,5	4 793,8	18 640,6	16 118,6	3 789,8	823,8	4 636,6	178,5	42
43	dar. zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen (unter ½ Jahr alt)	„	6 663,6	773,3	511,4	9,7	25,9	272,3	1 911,0	2 248,3	203,0	13,4	684,3	11,0	43
44	Legehennen (½ bis unter 1 Jahr alt)	„	33 147,4	7 212,3	3 853,2	60,6	98,8	2 125,7	8 698,0	7 110,3	1 613,4	333,7	1 980,8	60,6	44
45	Legehennen (1 Jahr alt und älter)	„	27 658,9	6 108,8	3 456,4	79,3	122,6	2 068,2	6 290,9	5 604,0	1 791,4	405,7	1 632,3	99,3	45
46	Gänse	„	999,3	469,8	80,5	1,4	4,3	39,8	187,8	114,2	15,0	2,9	82,9	0,7	46
47	Enten	„	1 666,8	355,7	131,3	4,6	4,6	69,8	664,5	212,7	32,2	8,3	180,5	2,6	47
48	Bienenvölker	„	1 189,9	432,8	294,5	2,2	6,2	94,2	100,3	109,7	73,1	18,2	52,2	6,5	48
	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1963														
49	Pferde	1 000	44,4	5,0	3,9	1,3	2,3	3,1	7,8	14,0	3,8	0,1	2,0	1.1	49
50	Rinder (ohne Kälber)	„	3 818,0	799,2	611,7	50,3	118,5	349,0	444,7	845,9	234,1	29,8	306,0	28,8	50
51	Kälber (unter 3 Monate alt)	„	2 151,6	806,8	430,4	7,8	44,3	182,3	161,6	355,8	85,9	14,4	60,4	1,9	51
52	Schweine	„	22 880,9	4 556,4	2 678,1	294,3	567,8	1 879,8	4 589,0	5 271,0	1 164,7	165,9	1571,8	142,1	52
53	dar. Hausschlachtungen	„	3 672,2	884,3	563,9	3,3	5,1	464,8	713,3	580,4	288,1	34,7	133.5	0,8	53
54	Schafe	„	519,2	95,9	60,3	1,9	40,4	46,5	48,0	98,1	5,6	23,0	27,3	72,2	54
	Gesamtschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 1963														
55	Pferde	1 000 t	13,1	1,4	1,2	0,4	0,7	0,9	2,0	4,4	1,3	0,0	0,5	0,3	55
56	Rinder (ohne Kälber)	„	978,8	218,0	164,3	12,7	28,0	92,6	105,6	216,9	57,0	7,3	68,7	7,7	56
57	Kälber (unter 3 Monate alt)	„	111,4	38,7	23,2	0,5	2,6	9,9	8,2	20,2	4,3	0,6	3,0	0,2	57
58	Schweine	„	1 673,8	317,9	189,1	24,7	49,2	122,9	347,6	398,4	74,1	10,8	126,4	12,7	58
59	Schafe	„	12,4	2,4	1,6	0,1	1,0	1,2	0,9	2,6	0,1	0,5	0,6	1,4	59
	Milcherzeugung und -verwendung 1963														
60	Durchschnittliche Jahresmilchleistung je Kuh	kg	3 497	3 193	3 042	3 879	4 147	3 400	4 010	4 031	2 968	3 502	3 982	5 025	60
61	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	20 713,9	6 253,4	2 636,6	25,2	26,3	1 354,7	4 148,7	3 265,5	969,5	119,5	1 903,1	11,4	61
62	dav. geliefert an Molkereien und Händler	„	15 959,2	4 459,3	1 779,2	16,7	22,4	1 009,0	3 485,4	2 715,3	679,9	85,9	1 703,9	2,2	62
63	verfüttert	„	1 939,6	754,6	376,0	2,4	2,5	102,9	283,7	218,9	102,9	10,0	85,6	0,1	63
64	im Haushalt des Kuhhalters verbraucht bzw. verarbeitet	„	2 024,0	778,7	344,6	1,2	0,7	141,9	287,9	239,5	143,6	14,5	70,9	0,5	64
65	sonstige Verwendung	„	791,2	260,8	136,8	4,9	0,7	100,9	91,6	91,9	43,1	9,2	42,6	8,7	65
	Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1963														
66	Absatz von Trinkvollmilch 1963	1 000 t	2 662,8[8]	340,1	393,4	43,8	131,9	185,1	309,5	931,5	109,0	48,8	169,7	.	66
67	Erzeugung von Butter	„	465,3[8]	135,9	52,8	2,3	0,9	28,6	104,5	64,9	18,8	3,1	53,5	.	67
68	Käse (Hart-, Schnitt- und Weichkäse)	„	138,1[8]	92,1	16,4	.[8]	.[8]	6,9	10,1	3,7	.[8]	.[8]	7,4	.	68
69	Frischkäse	„	159,8[8]	28,5	15,7	0,7	2,4	21,6	25,8	41,0	13,1	2,6	8,4	.	69

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ertrag als Heu gerechnet. — [3]) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West). — [4]) Nur weinbautreibende Länder. — [5]) Ohne Berlin (West). — [6]) Einschl. Bremen. — [7]) Einschl. Hamburg. — [8]) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme des Bundesgebietes enthalten.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Industrie und Handwerk														
	Industrie (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)														
1	Umsätze 1963	Mill. DM	315 309	40 862	50 846	4 716	13 728	24 325	31 681	112 635	13 956	4 980	7 968	9 612	1
2	dar. Auslandsumsatz	„	48 948	5 318	8 019	660	1 608	4 441	5 881	17 141	2 232	1 644	996	1 008	2
3	Beschäftigte Ende September 1963 insgesamt	Anzahl	8 262 561	1 270 750	1 448 895	97 264	222 316	686 039	742 512	2 794 563	364 924	168 200	174 505	292 593	3
	Bergbau														
4	Steinkohlenbergbau	„	416 912	.	.	—	—	} 3 647	.	370 717	.	44 355	.	—	4
5	Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau	„	40 425	8 046	—	—	—		.	23 375	.	—	.	—	5
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien														
6	Industrie der Steine und Erden	„	274 767	59 148	37 979	2 079	3 471	26 349	32 912	64 829	31 758	3 458	8 582	4 202	6
7	dar. Natursteinindustrie	„	38 400[2]	13 780	5 514	—	.	6 348	2 339	4 835	4 814	.	307	.	7
8	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	„	288 185[2]	8 806	.	.	.	.	18 658	206 755	6 800	.	.	.	8
9	Chemische Industrie	„	498 403	50 194	49 495	1 305	17 121	71 376	26 578	196 855	65 268	1 641	6 819	11 751	9
10	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	„	85 461	19 584	15 550	1 066	884	6 792	12 796	17 580	7 284	1 872	1 851	202	10
11	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	„	75 291[2]	15 491	18 514	—	—	4 540	6 915	21 548	5 256	.	2 785	.	11
	Investitionsgüterindustrien														
12	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	„	223 505	18 770	17 601	2 592	8 998	21 009	17 300	102 006	5 854	9 664	5 288	14 423	12
13	Maschinenbau	„	1 033 013	147 796	237 499	12 941	29 510	93 751	78 392	321 531	37 766	10 830	24 040	38 957	13
14	Fahrzeugbau	„	467 221	70 182	128 389	3 929	4 460	.	.	.	.	.	.	6 904	14
15	dar. Kraftwagenindustrie	„	267 669[2]	31 706	70 963	.	.	.	.	45 353	.	.	.	.	15
16	Elektrotechnische Industrie	„	900 476	209 827	192 807	11 001	28 440	73 227	61 862	182 889	15 977	7 249	11 063	106 134	16
17	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	„	155 733	27 863	68 917	134	3 347	20 225	12 664	9 807	2 690	91	4 470	5 525	17
18	dar. Foto-, Projektions- und kinotechnische Industrie	„	39 377	13 674	9 804	—	.	5 029	.	.	1 182	—	.	932	18
19	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	„	400 177	41 659	75 074	3 022	6 890	33 168	25 506	181 162	14 743	3 278	7 840	7 835	19
	Verbrauchsgüterindustrien														
20	Feinkeramische Industrie	„	86 320	41 683	4 275	.	—	3 806	4 780	11 372	7 370	.	2 433	982	20
21	dar. Porzellanindustrie	„	30 853[2]	27 609	732	—	—	.	.	.	938	.	.	.	21
22	Glasindustrie	„	90 621	21 052	7 820	—	455	5 400	7 958	37 596	6 515	1 001	733	2 091	22
23	Holzverarbeitende Industrie	„	213 623	41 636	49 238	1 701	1 938	15 667	24 509	58 960	11 142	2 123	3 920	2 789	23
24	Spielwarenindustrie	„	23 965	13 552	7 273	—	—	—	326	.	.	—	.	398	24
25	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	„	120 910[2]	18 084	28 363	366	4 659	8 668	12 302	37 802	6 389	706	3 566	.	25
26	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	„	206 053	37 236	34 449	2 947	13 047	22 442	17 620	48 967	7 697	1 935	7 414	12 299	26
27	Lederverarbeitende Industrie einschl. Schuhindustrie	„	141 201	24 616	28 699	—	169	20 691	7 165	20 392	36 377	571	1 362	1 159	27
28	Textilindustrie	„	566 241	110 289	162 295	5 791	2 867	26 915	38 725	192 273	12 301	996	8 761	5 028	28
29	Bekleidungsindustrie	„	386 476	101 794	55 142	2 137	4 700	30 196	35 288	108 692	12 843	6 109	7 381	22 194	29
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien														
30	Ernährungsindustrie	„	496 237	82 019	62 421	.	28 264	34 647	64 577	123 229	21 640	8 534	.	22 001	30
31	dar. Molkereien und Käsereien	„	41 279	12 446	5 505	—	842	.	.	.	.	587	2 568	539	31
32	Brauereien	„	82 640[2]	25 322	12 954	1 977	.	.	4 971	20 779	.	2 130	891	.	32
33	Tabakverarbeitende Industrie	„	44 034	3 259	12 245	.	3 302	3 712	2 445	7 677	1 369	495	.	4 166	33
	Elektrizitätswirtschaft[2]														
34	Engpaßleistung der öffentlichen Elektrizitätswerke Ende 1962	MW	19 161	3 015	2 836	593	1 162	987	2 058	7 641	280	212	377	.	34
35	dav. Wasserkraftwerke	„	3 109	1 543	892	9	105	174	48	240	91	4	3	.	35
36	Wärmekraftwerke	„	16 052	1 472	1 944	584	1 057	812	2 010	7 401	189	208	374	.	36
37	Elektrizitätserzeugung 1962	Mill. kWh	135 437	16 384	13 119	2 003	4 847	6 011	10 803	74 153	3 162	3 295	1 660	.	37
38	dav. öffentliche Elektrizitätswerke	%	*60,4*	*75,4*	*82,1*	*96,4*	*96,7*	*71,0*	*75,1*	*48,9*	*33,2*	*28,4*	*82,5*	.	38
39	Eigenanlagen der Industrie und Bundesbahn	„	*39,6*	*24,6*	*17,9*	*3,6*	*3,3*	*29,0*	*24,9*	*51,1*	*66,8*	*71,6*	*17,5*	.	39
	Handwerk														
40	Betriebe am 31. Mai 1956	Anzahl	774 965	173 912	135 953	7 433	18 345	77 026	86 974	170 410	53 836	.	27 750	23 326	40
41	Betriebe am 31. Mai 1963[3]	„	.	144 597	.	.	.	.	76 410	.	46 643	9 862	23 617	.	41
42	Beschäftigte am 31. Mai 1956	„	3 762 826	740 732	601 750	46 389	119 987	347 461	439 037	958 465	226 802	.	144 155	138 048	42
43	Beschäftigte am 31. Mai 1963[3]	„	.	786 818	.	.	.	.	469 258	.	231 754	65 938	159 128	.	43
44	Gesamtumsatz 1955	Mill. DM	49 324	8 799	8 318	635	1 685	4 411	5 643	13 394	2 847	.	1 992	1 600	44
45	Gesamtumsatz 1962[3]	„	.	19 257	.	.	.	.	.	.	5 723	1 699	.	.	45
	Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen														
46	Betriebe des Bauhauptgewerbes Ende Juni 1963	Anzahl	65 591	10 480	13 194	660	1 321	5 644	7 959	17 179	4 560	1 033	2 479	1 082	46
47	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1963	„	1 690 047	293 849	256 328	25 022	50 744	149 140	208 090	455 302	102 248	35 025	70 728	43 571	47
48	dav. in Handwerksbetrieben	%	*63,9*	*67,7*	*73,1*	*41,6*	*52,6*	*64,8*	*65,2*	*60,3*	*67,0*	*49,0*	*68,5*	*34,9*	48
49	Industriebetrieben	„	*36,1*	*32,3*	*26,9*	*58,4*	*47,4*	*35,2*	*34,8*	*39,7*	*33,0*	*51,0*	*31,5*	*65,1*	49
50	Geleistete Arbeitsstunden 1963	1 000 Std.	2 659 527	450 803	408 538	41 329	81 847	221 194	329 339	732 502	159 937	53 965	112 880	67 193	50
51	dav. für Wohnbauten	%	*39,4*	*40,6*	*41,4*	*33,4*	*34,4*	*39,4*	*40,3*	*38,6*	*36,1*	*30,0*	*42,1*	*41,9*	51
52	landwirtschaftliche Bauten	„	*2,4*	*4,0*	*2,4*	*0,2*	—	*2,0*	*4,2*	*0,9*	*2,6*	*0,7*	*5,5*	—	52
53	gewerbliche einschl. industrielle Bauten	„	*19,5*	*18,4*	*18,6*	*22,9*	*23,2*	*19,2*	*14,5*	*24,8*	*15,1*	*21,7*	*10,1*	*18,8*	53
54	öffentliche und Verkehrsbauten: Hochbau	„	*9,7*	*10,6*	*10,6*	*11,7*	*8,0*	*11,6*	*9,3*	*8,1*	*10,4*	*12,5*	*8,2*	*12,3*	54
55	öffentliche und Verkehrsbauten: Straßenbau	„	*13,0*	*12,6*	*13,0*	*8,5*	*9,3*	*13,2*	*14,3*	*13,0*	*15,3*	*17,5*	*13,4*	*8,0*	55
56	öffentliche und Verkehrsbauten: Sonstiger Tiefbau	„	*16,0*	*13,8*	*14,6*	*23,3*	*25,1*	*14,6*	*17,4*	*14,6*	*20,5*	*17,6*	*20,7*	*19,0*	56
57	Umsatz des Bauhauptgewerbes 1963	Mill. DM	36 420	5 750	5 565	553	1 262	3 386	4 126	10 405	2 233	703	1 523	914	57
58	Fertiggestellte Wohngebäude 1963	Anzahl	217 780	38 348	34 240	2 616	3 962	21 020	31 964	52 807	15 011	4 049	11 718	2 045	58
59	dar. Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	„	182 641	33 582	28 836	1 880	2 417	17 992	28 302	40 767	13 654	3 799	10 249	1 163	59
60	dar. öffentlich gefördert	„	61 564	7 756	8 303	811	1 643	5 121	8 535	18 992	3 010	2 051	4 586	756	60
61	Fertiggestellte Wohnungen 1963	„	569 610	98 028	89 602	8 306	17 187	53 754	66 501	148 705	32 439	8 741	25 570	17 777	61
62	und zwar öffentlich gefördert	„	288 757	30 328	23 295	5 182	12 029	18 315	22 270	78 433	7 233	3 863	11 763	16 046	62
63	auf 10000 der Bevölkerung	„	99	100	111	115	93	114	98	91	93	80	108	82	63
64	mit 1 bis 3 Räumen	„	149 099	27 652	19 072	2 447	6 094	13 034	13 191	40 383	7 963	2 107	6 153	11 003	64
65	Fertiggestellte Wohnräume 1963	1 000	2 389,6	415,8	1 372,8	32,5	62,4	245,8	295,7	615,3	149,1	38,3	105.5	56,2	65
66	Bestand an Wohngebäuden am 6. Juni 1961	„	7 377,5	1 340,4	1 127,8	86,5	152,2	670,8	923,8	1 840,3	578,0	181,9	345,8	129,9	66
67	„ „ Wohnungen am 6. Juni 1961	„	16 406,7	2 692,8	2 235,7	221,8	551,2	434,0	1 796,9	4 613,9	1 015,9	326,5	674,8	843,2	67
68	„ „ Wohngebäuden am 31. Dezember 1963	„	7 958,7	1 450,3	1 219,1	92,1	164,9	726,9	1 007,1	1 976,8	616,8	192,7	376,4	135,6	68
69	„ „ Wohnungen am 31. Dezember 1963	„	17 892,8	2 973,1	2 459,2	240,4	604,3	1 579,3	1 968,8	4 987,8	1 094,5	350,2	739,4	895,7	69
70	Personen in Wohngebäuden mit Anschluß an Wassernetz am 6. Juni 1961	%	*88*	*80*	*95*	*96*	*98*	*98*	*71*	*91*	*97*	*99*	*71*	*99*	70
71	Personen in Wohngebäuden mit Anschluß an Kanalisation am 6. Juni 1961	„	*58*	*42*	*48*	*86*	*88*	*60*	*47*	*70*	*40*	*60*	*47*	*97*	71

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Berlin (West). — [3]) Vorläufiges Ergebnis der Handwerkszählung.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1])	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland[2])	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr														
1	Gastgewerbe[2])[3]): Unternehmen am 31. August 1960	Anzahl	166 206	36 568	24 513	1 669	3 822	15 059	19 498	38 319	13 070	3 750	6 040	3 898	1
2	Beschäftigte am 31. August 1960	„	648 874	129 662	97 130	7 836	24 008	61 873	75 298	153 492	43 495	10 459	26 403	19 218	2
3	Umsätze 1959	1 000 DM	11 187 013	2 044 218	1 659 001	154 216	442 185	1 096 587	1 366 644	3 046 846	618 984	—	390 585	367 747	3
4	Großhandel[2])[4]): Unternehmen am 30. September 1960	Anzahl	127 590	22 952	15 781	2 275	7 725	10 590	13 881	37 025	7 369	1 687	4 017	4 288	4
5	Beschäftigte am 30. September 1960	„	1 093 627	170 824	135 524	26 670	79 073	95 247	125 165	321 026	51 711	16 178	39 268	32 941	5
6	Umsätze 1959	1 000 DM	146 548 437	17 114 460	15 348 611	4 906 728	17 556 576	11 954 418	14 554 078	52 267 097	4 465 153	—	4 004 602	4 376 714	6
7	Einzelhandel[2]): Unternehmen am 30. September 1960	Anzahl	492 501	86 330	61 236	6 276	17 273	40 217	58 872	138 803	33 497	10 889	19 190	19 918	7
8	Beschäftigte am 30. September 1960	„	2 021 570	308 134	227 196	27 783	83 795	169 430	222 768	653 251	109 349	37 727	81 910	100 227	8
9	Umsätze 1959	1 000 DM	74 917 833	10 904 470	8 643 929	1 083 220	3 701 979	6 491 473	7 786 625	25 621 095	3 755 482	—	2 948 026	3 981 534	9
10	Ausfuhr 1963[5])	Mill. DM	58 310	6 242	9 727	817	2 076	5 237	6 486	19 845	2 523	1 839	1 151	1 346	10
11	dav. Ernährungswirtschaft	„	1 317	256	108	95	140	38	183	208	72	26	68	9	11
12	Gewerbliche Wirtschaft	„	56 742	5 986	9 619	722	1 937	5 199	6 303	19 637	2 452	1 813	1 083	1 337	12
13	dav. Rohstoffe	„	2 489	189	86	77	20	86	103	1 509	74	206	35	9	13
14	Halbwaren	„	5 446	374	383	38	417	296	372	2 602	258	317	133	17	14
15	Fertigwaren	„	48 807	5 424	9 150	607	1 499	4 817	5 829	15 526	2 120	1 289	915	1 311	15
16	Handel mit Berlin (West) 1963	„	16 552	2 258	1 675	908	2 528	1 280	2 897	3 858	442	83	625	16 552	16
17	dav. Bezüge	„	8 211	1 196	825	625	1 139	632	1 679	1 707	148	59	204	8 341	17
18	Lieferungen	„	8 341	1 062	850	283	1 389	648	1 218	2 151	294	24	421	8 211	18
	Fremdenverkehr														
19	Beherbergungskapazität am 1. April 1963: Gästebetten	Anzahl	1 115 255	345 202	191 279	3 266	13 362	99 815	136 803	121 042	68 222	4 229	123 716	8 319	19
20	dav. in Beherbergungsbetrieben	„	784 340	210 477	136 071	3 266	13 362	83 742	98 693	112 602	55 637	3 926	58 245	8 319	20
21	Privatquartieren	„	330 915	134 725	55 208	—	—	16 073	38 110	8 440	12 585	303	65 471	—	21
22	Fremdenmeldungen 1962/1963[6])	1 000	33 438	7 837	6 138	378	1 405	3 861	3 693	5 467	2 106	197	1 787	570	22
23	dav. Inländer	„	27 738	6 734	4 907	305	927	3 129	3 337	4 587	1 668	158	1 575	412	23
24	Ausländer	„	5 700	1 103	1 230	73	478	732	357	880	438	39	212	158	24
25	Fremdenübernachtungen 1962/1963[6])	„	147 039	40 262	28 472	680	2 815	17 321	16 431	19 375	8 067	482	11 421	1 714	25
26	dav. Inländer	„	134 947	37 540	26 015	551	1 884	15 837	15 729	17 532	7 233	417	10 986	1 224	26
27	Ausländer	„	12 092	2 722	2 456	129	931	1 484	702	1 843	835	65	435	490	27
	Verkehr														
28	Längen der klassifizierten Straßen am 1. Januar 1961	km	129 914	27 083	23 732	116	90	14 509	23 504	19 587	12 506	1 751	7 010	26	28
29	dav. Bundesautobahnen	„	2 670	642	386	24	15	412	494	470	127	24	64	12	29
30	Bundesstraßen	„	22 689	5 411	3 226	17	21	2 319	3 975	3 516	2 270	439	1 481	14	30
31	Landstraßen I. Ordnung	„	55 142	10 341	11 336	32	21	5 748	8 640	9 731	5 389	658	3 246	—	31
32	Landstraßen II. Ordnung	„	49 227	10 675	8 759	44	33	6 000	10 351	5 826	4 703	629	2 207	—	32
33	Längen der Gemeindestraßen am 1. Januar 1961	„	241 156	69 851	33 473	1 165	2 832	14 218	31 806	52 562	14 438	3 218	15 209	2 384	33
34	dav. Innerortsstraßen	„	125 107	25 361	18 542	1 161	2 832	11 114	17 067	30 101	8 327	2 559	5 703	2 340	34
35	Außerortsstraßen	„	116 049	44 490	14 931	4	—	3 104	14 739	22 461	6 111	659	9 506	44	35
36	dav. Verbindungsstraßen zu klassifizierten Straßen	„	30 085	10 256	3 237	4	—	770	5 037	6 580	1 605	90	2 506	—	36
37	Straßen von Ort zu Ort	„	66 482	30 724	10 597	—	—	1 586	6 220	8 977	3 733	451	4 163	31	37
38	Sonstige Außerortsstraßen	„	19 482	3 510	1 097	—	—	748	3 482	6 904	773	118	2 837	13	38
39	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1961[7])	1 000 t	532 474	56 135	31 875	11 099	11 294	23 197	67 053	256 831	22 459	43 387	9 144	.	39
40	dav. Versand	„	267 772	19 493	12 561	4 092	5 570	10 520	34 770	145 816	11 148	20 724	3 078	.	40
41	Empfang	„	264 702	36 642	19 314	7 007	5 724	12 677	32 283	111 015	11 311	22 663	6 066	.	41
42	Güterverkehr der Binnenschiffahrt 1962[7])	„	255 214	10 862	32 160	7 014	7 089	14 491	26 993	121 421	28 839	896	5 447	.	42
43	dav. Versand	„	121 444	4 250	9 517	2 127	3 712	2 981	13 757	66 185	15 260	438	3 217	.	43
44	Empfang	„	133 769	6 612	22 643	4 887	3 377	11 510	13 236	55 236	13 579	458	2 230	.	44
45	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1964[8])	Anzahl	10 788 010	2 066 412	1 652 305	113 598	331 832	1 005 631	1 262 780	2 772 394	669 986	185 567	437 335	290 170	45
46	dav. Krafträder	„	1 046 735	219 275	181 300	6 036	15 786	110 321	132 178	228 937	74 785	28 293	34 805	15 019	46
47	Personenkraftwagen[9])	„	7 735 090	1 343 963	1 152 528	93 391	278 153	722 340	870 907	2 143 040	449 393	130 851	307 913	242 611	47
48	Kraftomnibusse	„	33 257	5 207	4 612	399	1 188	2 968	3 756	9 216	1 864	911	1 305	1 831	48
49	Lastkraftwagen	„	791 196	125 910	107 844	11 494	31 121	72 470	88 395	226 197	48 972	16 812	35 215	26 766	49
50	Zugmaschinen	„	1 111 270	359 662	197 036	1 403	3 121	91 169	157 056	146 935	90 894	7 432	54 701	1 861	50
51	Sonderkraftfahrzeuge[10])	„	70 462	12 395	8 985	875	2 463	6 363	10 488	18 069	4 078	1 268	3 396	2 082	51
52	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1963	„	1 487 235	255 101	216 142	18 108	52 869	138 909	190 206	405 712	84 111	27 709	57 968	40 400	52
53	dav. Krafträder	„	11 059	1 496	1 418	119	247	770	1 154	3 647	774	647	419	368	53
54	Personenkraftwagen[9])	„	1 271 000	210 308	185 616	15 495	47 423	119 363	161 280	354 044	69 367	24 206	47 841	36 057	54
55	Kraftomnibusse	„	3 553	521	476	33	132	335	377	988	189	157	116	229	55
56	Lastkraftwagen	„	110 415	17 041	15 131	2 180	4 317	10 948	12 427	31 596	6 770	2 032	4 698	3 275	56
57	Zugmaschinen	„	81 948	24 263	12 275	144	359	6 617	13 799	12 922	6 463	499	4 419	188	57
58	Sonderkraftfahrzeuge[10])	„	9 260	1 472	1 226	137	391	876	1 169	2 515	548	168	475	283	58
	Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr 1963														
59	Beförderte Personen	Mill.	2 959	373	344	90	309	263	145	955	71	25	43	342	59
	Kraftomnibusverkehr 1963														
60	Beförderte Personen[11])	„	2 830	295	240	64	116	179	283	866	88	63	138	499	60
61	dav. im Linienverkehr	„	2 779	287	232	63	115	174	276	853	85	62	136	496	61
62	Gelegenheitsverkehr	„	51	8	8	1	1	5	7	13	3	1	2	3	62
63	Straßenverkehrsunfälle 1963[12])	Anzahl	1 096 651	187 274	151 864	15 257	40 780	108 661	118 092	298 238	67 447	17 204	43 233	48 601	63
64	dav. Unfälle mit Personenschaden	„	314 687	52 349	41 126	3 887	11 750	26 629	36 500	92 856	19 120	5 644	12 589	12 237	64
65	dabei Getötete	„	14 502	2 710	1 879	114	293	1 112	2 159	3 999	1 028	260	601	347	65
66	Verletzte	„	424 171	72 615	57 600	4 610	14 979	36 588	49 293	122 977	26 301	7 472	16 433	15 303	66
67	Unfälle mit nur Sachschaden	„	781 967	134 925	110 734	11 370	29 030	82 032	81 592	205 389	48 327	11 560	30 644	36 364	67
	Luftverkehr 1962														
68	Beförderte Personen: Ankunft	1 000	4 582	512	181	44	531	1 325	349	656	—	—	—	983	68
69	Abgang	„	4 601	514	175	46	533	1 354	345	650	—	—	—	984	69
70	Durchgang	„	857	133	60	46	57	324	33	205	—	—	—	—	70
	Rundfunkgenehmigungen am 1. April 1964														
71	Ton-Rundfunkgenehmigungen	„	17 260	2 832	2 421	879	995	1 494	1 170	4 778	971	298	542	881	71
72	Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	„	9 132	1 208	958	483	589	777	643	3 039	485	180	307	465	72

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Im Saarland mußte infolge der Mitte 1959 vorgenommenen Umstellung der Währung vom Franken auf die DM der Handelszensus ein Jahr später durchgeführt werden; als Stichtag wurde für das Gastgewerbe der 31. August und für den Handel der 30. September 1961 festgelegt. Auf einen Nachweis der Umsätze wird für das Saarland verzichtet, da als Folge der Währungsumstellung 1959 kein einheitliches Geschäftsjahr zugrunde gelegt werden konnte. — [3]) Ohne Schlaf- und Speisewagenbetriebe und Heime. — [4]) Einschl. Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen mit überwiegendem Eigengeschäft und einschl. der Organschaftsunternehmen. — [5]) Angaben für das Bundesgebiet einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen u. a. — [6]) Im Fremdenverkehrsjahr 1962/63, das ist die Zeit vom 1. Oktober 1962 bis 30. September 1963. — [7]) Bundesgebiet ohne Berlin (West). — [8]) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne die Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost. — [9]) Einschl. Kombinationskraftwagen. — [10]) Einschl. Krankenkraftwagen. — [11]) Ohne Bundesbahn und Bundespost. — [12]) Vorläufiges Ergebnis, Bayern endgültig.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Geld und Kredit														
	Alle Kreditinstitute[2] Ende 1963														
1	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Mill. DM	192 386	32 684	27 082	5 282	11 293	23 992	21 962	47 373	7 615	3 718	6 494	4 891	1
2	dav. kurzfristige Kredite	„	53 655	8 323	7 189	1 335	4 020	6 129	5 227	15 114	2 371	925	1 763	1 259	2
3	dar. an Wirtschaftsunternehmen und Private	„	52 763	8 161	7 135	1 333	4 004	5 622	5 180	15 065	2 346	921	1 741	1 255	3
4	mittel- und langfristige Kredite	„	138 731	24 362	19 894	3 946	7 273	17 863	16 735	32 259	5 243	2 793	4 731	3 632	4
5	dar. an Wirtschaftsunternehmen und Private	„	116 524	20 231	16 577	3 779	6 534	14 967	13 966	26 574	4 301	2 420	4 063	3 112	5
6	Sicht- und Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt	„	65 254	10 061	9 610[3]	1 096	4 271	8 311	5 450	19 371	2 472	858	1 681	2 329	6
7	dar. von Wirtschaftsunternehmen und Privaten	„	49 864	7 284	7 561[3]	938	3 652	6 571	4 310	14 250	1 831	644	1 340	1 696	7
8	Spareinlagen	„	76 820	12 907	11 424	1 040	3 303	6 877	8 210	23 428	4 114	1 278	2 360	1 879	8
	Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende 1963														
9	Umlauf an festverzinslichen Bankschuldverschreibungen insges.	„	43 117	9 532	4 389	2 316	2 731	7 454	4 544	9 240	1 175	.[4]	1 076	660[5]	9
10	dav. Hypothekenpfandbriefe	„	25 662	5 679	2 704	1 590	1 904	4 168	2 820	4 882	786	.[4]	741	388[5]	10
11	Kommunalobligationen[6]	„	17 455	3 853	1 685	726	827	3 286	1 724	4 358	389	.[4]	335	272[5]	11
12	Außerdem kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen bzw. Kassenobligationen	„	1 436	90	—	—	65	60	50	995	114	.[4]	58	4[5]	12
13	Gesamtbestand der gewährten Darlehen (einschl. durchl. Mittel)	„	65 898	13 921	9 851	2 787	3 841	10 313	8 438	11 489	1 796	.[4]	2 465	997[5]	13
14	dar. Hypotheken	„	42 251	9 989	7 293	1 427	2 332	6 923	5 387	6 650	1 058	.[4]	580	612[5]	14
15	Kommunaldarlehen	„	18 042	3 725	2 364	492	865	2 964	2 143	3 995	566	.[4]	572	356[5]	15
	Zahlungsschwierigkeiten im Jahre 1963														
16	Konkurse[7]	Anzahl	2 862	456	307	63	168	267	295	809	119	92	96	190	16
17	Eröffnete Vergleichsverfahren	„	333	41	49	4	13	21	46	110	16	11	14	8	17
	Bauspargeschäft im Jahre 1963[8]														
18	Eingelöste Neuabschlüsse	DM je Einw.	*289,19*	*318,46*	*435,07*	*335,19*	*279,76*	*310,01*	*247,37*	*236,70*	*281,41*	*213,60*	*215,07*	*218,92*	18
19	Einzahlungen insgesamt	„	*125,23*	*132,28*	*212,65*	*154,75*	*129,98*	*134,39*	*109,37*	*95,94*	*121,22*	*86,25*	*92,62*	*66,70*	19
20	dav. Spargeldeingänge[9]	„	*86,95*	*92,10*	*140,25*	*109,33*	*87,20*	*92,84*	*76,83*	*69,55*	*84,90*	*60,33*	*64,37*	*49,24*	20
21	Prämieneingänge[10]	„	*9,80*	*11,24*	*17,50*	*9,09*	*7,25*	*10,96*	*8,59*	*7,08*	*9,63*	*5,86*	*6,39*	*4,91*	21
22	Zins- und Tilgungseingänge[11]	„	*28,48*	*28,94*	*54,90*	*36,33*	*35,53*	*30,59*	*23,95*	*19,31*	*26,69*	*20,06*	*21,86*	*12,55*	22
23	Auszahlungen[12]	„	*113,78*	*108,54*	*187,24*	*130,43*	*127,37*	*126,16*	*99,82*	*88,44*	*116,84*	*129,46*	*87,50*	*69,88*	23
	Öffentliche Sozialleistungen														
	Soziale Krankenversicherung														
24	Mitglieder am 1. Oktober 1963[13]	Anzahl	28 077 138	4 554 495	4 041 053	451 076	1 141 415	2 408 672	3 036 625	8 139 546	1 427 317	454 296	1 021 622	1 401 021	24
25	dav. Pflichtmitglieder	„	17 248 631	2 803 039	2 584 759	290 085	685 920	1 448 116	1 810 999	5 102 798	867 728	307 708	595 804	751 675	25
26	Rentenbezieher und -bewerber	„	5 607 445	848 377	662 419	75 716	210 027	453 512	629 050	1 708 550	290 549	83 924	220 528	424 793	26
27	Freiwillige Mitglieder	„	5 221 062	903 079	793 875	85 275	245 468	507 044	596 576	1 328 198	269 040	62 664	205 290	224 553	27
	Soziale Unfallversicherung[14]														
	Laufende Renten und Krankengelder (§ 559d RVO) Mitte 1963														
28	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	Anzahl	654 948	83 401	70 251	7 882	17 401	41 096	53 272	292 347	31 331	27 249	14 723	15 995	28
29	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	„	233 262	75 829	43 838	—	—	22 214	30 150	39 148	11 183	3 109	7 791	—	29
30	Gemeindeunfallversicherungsverbände	„	16 634	4 644	2 759	419	—	1 151	1 871	3 554	1 145	332	759	—	30
31	Unfallrenten insgesamt	„	904 844	163 874	116 848	8 301	17 401	64 461	85 293	335 049	43 659	30 690	23 273	15 995	31
32	dar. an Verletzte und Erkrankte	„	717 067	138 627	96 962	6 260	13 270	52 268	67 460	253 269	33 633	23 938	18 418	12 962	32
	Soziale Rentenversicherung[15]														
33	Laufende Renten Mitte 1963	Anzahl	7 544 219	1 218 323	996 235	.	308 684	609 008	957 125	1 717 678	393 903	81 087	324 181	571 209	33
34	Rentenversicherung der Arbeiter	„	5 560 086	927 177	747 074	.	202 833	426 934	705 113	1 258 406	292 504	59 261	235 394	348 309	34
35	dav. Renten an Versicherte	„	3 341 837	575 111	464 183	.	127 813	254 983	432 350	737 943	165 730	31 432	142 647	224 558	35
36	Witwen- und Witwerrenten	„	1 925 251	300 529	241 771	.	67 443	151 651	235 310	448 996	108 269	23 141	80 203	113 519	36
37	Waisenrenten	„	292 998	51 537	41 120	.	7 577	20 300	37 453	71 467	18 505	4 688	12 544	10 232	37
38	Rentenversicherung der Angestellten	„	1 984 133	291 146	249 161	.	105 851	182 074	252 012	459 272	101 399	21 826	88 787	222 900	38
39	dav. Renten an Versicherte	„	1 097 298	164 498	137 722	.	60 515	100 121	136 563	245 780	55 823	11 220	48 345	132 740	39
40	Witwen- und Witwerrenten	„	745 114	105 309	91 456	.	39 489	69 192	96 334	178 555	37 764	8 508	33 807	80 071	40
41	Waisenrenten	„	141 721	21 339	19 983	.	5 847	12 761	19 115	34 937	7 812	2 098	6 635	10 089	41
42	Rentenzahlungen 1963	1 000 DM	17 940 211	2 600 680	2 290 304	.	868 640	1 480 300	2 140 009	4 332 284	861 361	212 562	745 561	1 503 705	42
43	dav. Rentenversicherung der Arbeiter	„	11 554 144	1 695 846	1 489 665	.	487 044	884 821	1 366 372	2 816 912	559 705	141 066	467 409	779 010	43
44	Rentenversicherung der Angestellten	„	6 386 067	904 834	800 639	.	381 596	595 479	773 637	1 515 372	301 656	71 496	278 152	724 695	44
	Arbeitslosenversicherung[16]														
45	Hauptbetragsempfänger im Durchschnitt 1963	Anzahl	126 209	37 038	4 605	2 153	2 727	7 886	19 658	28 237	9 109	.	7 591	7 205	45
46	dar. männlich	„	91 576	26 986	3 765	1 435	1 931	6 577	13 594	20 716	7 781	.	4 890	3 901	46
47	Ausgaben insgesamt 1963[17]	1 000 DM	1 895 619	398 660	184 748	29 991	60 292	166 572	255 280	460 213	151 845	.	92 180	77 460	47
48	dar. Arbeitslosengeld[18]	„	468 100	128 785	18 466	7 655	13 280	33 492	67 899	105 136	37 506	.	25 915	27 890	48
49	Einnahmen insgesamt 1963[17]	„	1 883 899	244 852	253 327	29 428	91 882	146 296	159 266	474 747	100 692	.	50 677	68 802	49
	Arbeitslosenhilfe[16]														
50	Hauptbetragsempfänger im Durchschnitt 1963	Anzahl	16 002	4 807	207	434	275	569	3 104	2 800	720	.	1 310	1 776	50
51	dar. männlich	„	12 860	3 945	165	396	211	490	2 504	2 557	665	.	917	1 010	51
52	Ausgaben insgesamt 1963[17]	1 000 DM	43 769	11 001	611	971	1 068	1 498	7 684	6 222	2 061	.	3 092	7 490	52
53	dar. Arbeitslosengeld[18]	„	35 731	10 671	534	948	845	1 408	6 666	5 953	2 016	.	2 751	3 938	53
	Kriegsopferversorgung														
54	Versorgungsberechtigte Ende 1963	Anzahl	2 876 788	523 413	414 193	44 519	88 606	257 974	366 236	684 944	183 490	53 069	124 005	136 339	54
55	dav. Kriegsbeschädigte	„	1 376 338	268 410	210 137	20 320	41 954	124 159	161 712	338 542	90 471	24 933	46 917	48 783	55
56	Kriegshinterbliebene	„	1 500 450	255 003	204 056	24 199	46 652	133 815	204 524	346 402	93 019	28 136	77 088	87 556	56
	Öffentliche Fürsorge 1962[19]														
57	Lfd. in offener Fürsorge unterstützte Personen Ende 1962	Anzahl	857 200	95 831	86 357	14 882	31 236	72 109	89 969	264 001	39 812	12 323	43 865	106 800	57
58	Fürsorgedichte	‰ der Bev.	*15,0*	*9,8*	*10,8*	*20,7*	*16,9*	*14,6*	*13,4*	*16,3*	*11,5*	*11,2*	*18,7*	*49,1*	58
59	Gesamtaufwand	1 000 DM	1 953 411	228 586	215 404	34 548	94 367	176 465	186 364	619 239	79 599	28 647	85 763	204 429	59
60	dav. offene Fürsorge	„	992 598	100 183	97 740	19 580	47 088	89 967	96 376	320 883	39 312	13 686	46 282	121 502	60
61	geschlossene Fürsorge	„	960 813	128 403	117 665	14 968	47 279	86 498	89 988	298 356	40 287	14 961	39 481	82 927	61
62	Fürsorgebelastung je Einwohner	DM	*34,12*	*23,50*	*26,96*	*48,10*	*51,08*	*35,74*	*27,69*	*38,23*	*22,91*	*26,12*	*36,47*	*94,02*	62

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Ohne Deutsche Bundesbank, Landeszentralbanken, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute; nicht erfaßt sind Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz; einschl. durchlaufender Kredite, ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder. — [3]) Einschl. Postscheckämter. — [4]) In den Zahlen Berlin (West) enthalten. — [5]) Einschl. Saarland. — [6]) Einschl. Landesbodenbriefe, Schuldbuchforderungen u. ä. — [7]) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren. — [8]) Private und öffentliche Bausparkassen. — [9]) Ohne Zinsgutschriften. — [10]) Eingänge, nicht Gutschriften. — [11]) Einschl. Kosten und Gebühren. — [12]) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. — [13]) Ohne Rentner der Ortskrankenkasse Saarland. — [14]) Ohne 72473 Renten der Ausführungsbehörden und 2692 Renten der Gartenbau-Berufsgenossenschaft. — [15]) Ohne knappschaftliche Rentenversicherung. Landeszahlen ohne Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Seekasse. Die Zahlen für Bremen sind bei Niedersachsen enthalten. — [16]) Die Zahlen für das Saarland sind bei Rheinland-Pfalz enthalten. — [17]) Landeszahlen ohne unmittelbar bei der Bundesanstalt angefallene Ausgaben und Einnahmen. — [18]) Einschl. Kindergeld und Krankenversicherungsbeiträge. — [19]) Allgemeine Fürsorge, Fürsorge für Zugewanderte, Tbc-Hilfe und Kriegsopferfürsorge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	Öffentliche Finanzen														
	Ausgaben und Einnahmen von Land und Gemeinden/Gv 1961														
1	Bruttoausgaben des Landes (Hoheitsverwaltungen)	DM je Einw.	*618,54*	*514,48*	*535,74*	*1 291,51*	*1 365,16*	*548,73*	*519,12*	*527,43*	*609,64*	*619,88*	*596,56*	*1 671,64*	1
2	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/Gv (Kämmereiverwaltg.)[2]	„	*446,15*	*425,89*	*558,15*	—	—	*523,90*	*417,83*	*535,49*	*400,71*	*408,24*	*457,21*	—	2
3	Ausgaben insgesamt (lfd. Nr. 1 und 2)	„	*1 064,69*	*940,37*	*1 093,89*	*1 291,51*	*1 365,16*	*1 072,63*	*936,95*	*1 062,92*	*1 010,35*	*1 028,12*	*1 053,77*	*1 671,64*	3
4	dar. Personalausgaben	„	*272,99*	*247,86*	*271,22*	*377,49*	*437,08*	*280,57*	*253,32*	*246,24*	*234,15*	*280,56*	*282,21*	*501,11*	4
5	Versorgungsaufwand	„	*53,99*	*46,89*	*46,48*	*63,48*	*95,44*	*56,32*	*47,29*	*50,39*	*48,79*	*47,81*	*55,50*	*124,20*	5
6	Investitionen[3]	„	*194,97*	*187,47*	*253,41*	*231,13*	*295,86*	*205,36*	*164,85*	*178,68*	*176,42*	*217,02*	*171,43*	*154,38*	6
7	Darlehensgewährung[4]	„	*90,03*	*52,49*	*73,28*	*45,84*	*83,77*	*69,66*	*60,52*	*143,36*	*58,03*	*75,08*	*69,53*	*157,68*	7
8	Bruttoeinnahmen des Landes[5]	„	*634,74*	*521,34*	*557,71*	*1 282,88*	*1 430,17*	*563,55*	*519,29*	*543,85*	*627,25*	*660,66*	*631,75*	*1 690,78*	8
9	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/Gv[5]	„	*451,84*	*435,09*	*565,05*	—	—	*529,73*	*423,43*	*541,14*	*406,28*	*400,11*	*463,09*	—	9
10	Einnahmen insgesamt (lfd. Nr. 8 und 9)	„	*1 086,58*	*956,43*	*1 122,76*	*1 282,88*	*1 430,17*	*1 093,28*	*942,72*	*1 084,99*	*1 033,53*	*1 060,77*	*1 094,84*	*1 690,78*	10
	dar. zweckgebundene Zuweisungen:														
11	Einnahmen des Landes von Bund und Ländern[6]	„	*89,29*	*71,76*	*61,28*	*44,32*	*74,48*	*64,14*	*91,92*	*65,95*	*163,87*	*94,77*	*130,99*	*344,21*	11
12	Einnahmen der Gemeinden/Gv von Bund und Land	„	*55,52*	*49,23*	*55,51*	—	—	*58,14*	*47,32*	*78,35*	*49,91*	*73,29*	*56,24*	—	12
13	Länderfinanzausgleich (netto)[7] und Bundeshilfe für Berlin	„	*14,12*	*20,43*	— *24,62*	*3,68*	—*175,59*	— *30,88*	*65,31*	— *46,21*	*111,18*	*118,22*	*129,88*	*341,74*	13
14	kommunaler Finanzausgleich	„	*47,27*	*36,31*	*77,81*	—	—	*38,20*	*42,20*	*58,29*	*32,44*	*96,12*	*43,62*	—	14
15	Gebühren, Entgelte, Strafen	„	*98,91*	*101,94*	*108,24*	*133,70*	*138,10*	*108,32*	*87,72*	*90,46*	*72,54*	*67,04*	*105,11*	*133,43*	15
16	Steuern	„	*625,35*	*538,07*	*677,00*	*811,89*	*1 145,93*	*685,12*	*486,72*	*708,97*	*445,58*	*423,26*	*430,70*	*593,16*	16
17	Schuldenaufnahme	„	*81,98*	*70,34*	*77,33*	*30,25*	*121,97*	*79,00*	*76,13*	*74,72*	*71,96*	*167,12*	*91,76*	*172,59*	17
	Steueraufkommen 1963														
18	Lohnsteuer	DM je Einw.	*240,33*	*203,44*	*260,99*	*347,44*	*502,19*	*279,30*	*194,52*	*270,99*	*170,39*	*197,70*	*182,85*	*91,80*	18
19	Veranlagte Einkommensteuer	„	*233,50*	*230,71*	*287,79*	*306,77*	*433,34*	*230,57*	*170,25*	*247,18*	*175,62*	*106,95*	*188,41*	*157,20*	19
20	Nichtveranlagte Steuern vom Ertrag[8]	„	*19,75*	*10,60*	*15,63*	*16,14*	*63,14*	*31,42*	*9,39*	*27,13*	*14,42*	*9,34*	*3,29*	*22,62*	20
21	Körperschaftsteuer	„	*133,45*	*92,45*	*156,55*	*114,61*	*296,48*	*198,26*	*134,20*	*147,21*	*77,32*	*45,37*	*52,31*	*69,53*	21
22	Vermögensteuer	„	*29,05*	*25,02*	*26,35*	*44,50*	*68,89*	*37,68*	*17,19*	*34,91*	*14,77*	*30,26*	*12,93*	*31,19*	22
23	Kraftfahrzeugsteuer	„	*37,04*	*36,30*	*39,83*	*37,35*	*43,20*	*38,67*	*35,16*	*37,37*	*37,14*	*35,65*	*35,56*	*26,31*	23
24	Sonstige staatliche Besitz- und Verkehrsteuern	„	*33,12*	*30,05*	*31,45*	*42,08*	*79,53*	*34,00*	*26,93*	*36,23*	*22,50*	*24,36*	*25,05*	*35,20*	24
25	Umsatzsteuer	„	*312,81*	*273,10*	*348,59*	*273,13*	*483,03*	*326,90*	*236,95*	*371,90*	*238,27*	*230,28*	*200,88*	*271,86*	25
26	Umsatzausgleichsteuer	„	*35,09*	*17,97*	*27,24*	*127,76*	*221,76*	*23,89*	*13,25*	*38,46*	*42,16*	*48,63*	*20,43*	*17,88*	26
27	Staatliche Verbrauchsteuern und Zölle	„	*270,15*	*150,04*	*122,05*	*1 048,18*	*2 191,18*	*95,30*	*193,38*	*204,39*	*192,47*	*100,59*	*308,62*	*767,97*	27
28	Staatliche Steuern zusammen[9]	„	*1 344,29*	*1 069,68*	*1 316,47*	*2 357,96*	*4 382,74*	*1 295,99*	*1 031,22*	*1 415,77*	*985,06*	*829,13*	*1 030,33*	*1 491,56*	28
29	dav. Einnahmen der Länder	„	*495,47*	*441,98*	*552,23*	*625,19*	*998,96*	*575,39*	*393,63*	*544,45*	*352,50*	*325,93*	*334,47*	*312,35*	29
30	Einnahmen des Bundes[8]	„	*848,82*	*627,70*	*764,24*	*1 732,77*	*3 383,78*	*720,60*	*637,59*	*871,32*	*632,56*	*503,20*	*695,86*	*1 179,21*	30
31	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	„	*31,72*	*25,25*	*28,25*	*36,72*	*46,66*	*27,75*	*29,76*	*42,57*	*19,44*	—	*27,56*	*33,69*	31
32	Grundsteuer A	„	*7,17*	*11,13*	*9,52*		*0,51*	*7,93*	*12,12*	*2,21*	*10,70*	*2,57*	*11,93*	*0,09*	32
33	Grundsteuer B[10]	„	*26,75*	*24,12*	*23,34*	*36,85*[11]	*31,57*	*25,73*	*24,53*	*28,19*	*22,23*	*19,79*	*24,68*	*55,42*	33
34	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer	„	*160,99*	*130,50*	*180,80*	*217,30*	*256,92*	*179,52*	*132,94*	*185,12*	*122,93*	*83,27*	*110,82*	*143,93*	34
35	Sonstige kommunale Steuern	„	*9,72*	*12,94*	*10,04*	*16,01*	*4,90*	*11,52*	*9,00*	*6,89*	*9,36*	*7,07*	*11,10*	*15,64*	35
36	Kommunale Steuern zusammen	„	*204,63*	*178,69*	*223,70*	*270,16*	*293,90*	*224,70*	*178,59*	*222,41*	*165,22*	*112,70*	*158,53*	*215,08*	36
37	Steuern insgesamt (ohne Lastenausgleichsabgaben) 1963	„	*1 548,92*	*1 248,37*	*1 540,17*	*2 628,12*	*4 676,64*	*1 520,69*	*1 209,81*	*1 638,18*	*1 150,28*	*941,83*	*1 188,86*	*1 706,64*	37
38	1962	„	*1 474,98*	*1 190,62*	*1 477,39*	*2 399,37*	*4 167,10*	*1 423,86*	*1 124,00*	*1 595,01*	*1 056,46*	*918,72*	*1 125,38*	*1 772,23*	38
39	1961	„	*1 357,63*	*1 090,17*	*1 343,80*	*2 292,70*	*3 700,18*	*1 300,22*	*1 022,49*	*1 484,32*	*971,40*	*894,68*	*1 061,57*	*1 671,02*	39
	Realsteueraufbringungskraft 1962[12]														
40	Grundsteuer A	DM je Einw.	*7,35*[13]	*9,31*	*9,22*	*0,94*	*0,77*	*7,19*	*11,21*	*3,79*	*9,79*	*3,37*	*12,02*	.	40
41	Grundsteuer B	„	*23,66*[13]	*21,09*	*26,28*	*41,15*	*36,02*	*22,96*	*19,78*	*25,06*	*18,91*	*23,29*	*20,50*	.	41
42	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	„	*141,59*[13]	*119,00*	*155,27*	*174,83*	*241,69*	*145,56*	*110,03*	*167,19*	*104,58*	*84,35*	*86,72*	.	42
43	Insgesamt	„	*172,60*[13]	*149,41*	*190,77*	*216,92*	*278,47*	*175,71*	*141,02*	*196,04*	*133,28*	*111,00*	*119,23*	.	43
	Verschuldung von Land und Gemeinden/Gv 1962														
44	Land	DM je Einw.	*556,47*	*448,95*	*531,80*	*837,73*	*1 118,37*	*414,90*	*498,74*	*468,77*	*408,79*	*607,54*	*762,93*	*1 686,66*	44
45	dar. Ausgleichsforderungen der Geldinstitute u. Versicherungen	„	*159,96*	*169,97*	*186,53*	*185,89*	*427,67*	*154,27*	*141,84*	*130,75*	*114,07*	—	*116,91*	*267,57*	45
46	Schulden bei Bund und Lastenausgleichsfonds	„	*306,78*	*189,72*	*244,97*	*305,29*	*398,54*	*228,93*	*306,42*	*296,39*	*220,15*	*376,78*	*517,41*	*1 102,84*	46
47	Schulden beim Kreditmarkt und aus öffentl. Sondermitteln	„	*85,97*	*86,44*	*96,96*	*343,47*	*261,69*	*31,69*	*49,57*	*41,63*	*74,56*	*230,76*	*127,08*	*273,97*	47
48	Gemeinden/Gv	„	*317,23*	*332,86*	*341,47*	—	—	*467,37*	*343,21*	*323,42*	*335,30*	*334,48*	*346,57*	—	48
49	dar. Schulden beim Land (und Bund)	„	*41,60*	*45,02*	*38,44*	—	—	*23,46*	*27,95*	*53,31*	*51,06*	*101,33*	*76,99*	—	49
50	Schulden beim Kreditmarkt und aus öffentl. Sondermitteln	„	*270,90*	*283,22*	*299,11*	—	—	*439,68*	*301,38*	*266,50*	*281,73*	*230,88*	*265,11*	—	50
	Beamte und Angestellte von Land und Gemeinden/Gv 1962														
51	Land: Hoheitsverwaltungen	Anzahl	817 168	121 953	108 203	20 249	61 961	65 089	92 211	167 086	44 944	17 005	35 262	83 205	51
52	Wirtschaftsunternehmen	„	17 099	3 613	2 388	241	48	2 336	1 644	599	1 412	172	184	4 462	52
53	Gemeinden/Gv[14]: Kämmereiverwaltungen	„	366 513	67 350	55 515	—	—	41 197	38 422	120 524	20 179	6 193	17 133	—	53
54	Wirtschaftsunternehmen	„	33 791	6 832	5 727	—	—	3 560	3 826	8 486	2 170	758	2 432	—	54
55	Außerdem Bundesbedienstete: Hoheitsverwaltungen	„	141 125	20 639	11 489	2 940	6 101	12 342	20 800	34 112	11 277	1 522	12 738	7 165	55
56	Wirtschaftsunternehmen[15]	„	566 490	98 584	71 875	9 360	28 019	63 416	60 908	152 664	34 489	12 061	18 236	16 878	56
	Steuerstatistiken[16]														
57	Umsatzsteuerpflichtige 1962[17]	Anzahl	1 644 713	292 852	239 132	21 348	63 135	147 215	175 418	443 396	104 752	28 163	62 418	66 882	57
58	Umsätze insgesamt 1962[17]	Mill. DM	828 405	106 216	113 488	16 347	66 639	69 901	75 332	270 197	32 835	11 914	21 876	28 705	58
59	dar. Herstellende und verarbeitende Gewerbe	„	436 514	55 416	69 994	5 948	32 144	36 098	40 372	148 407	17 901	7 119	9 544	13 571	59
60	Großhandel	„	189 422	21 726	19 676	5 886	21 994	15 101	17 853	67 454	6 498	2 375	5 663	5 196	60
61	Einzelhandel	„	106 153	15 311	13 314	1 417	4 885	9 540	9 886	34 902	4 720	1 564	4 216	6 398	61
62	Umsatzsteuer 1962[17]	„	18 997,3	2 675,5	2 930,9	229,4	1 063,6	1 697,3	1 724,6	6 491,7	831,4	266,9	489,5	593,7	62

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander bereinigt. — [3]) Bauten, Neuanschaffungen, Grunderwerb. — [4]) Ohne an Gebietskörperschaften. — [5]) Den Brutto- bzw. Bereinigten Ausgaben vergleichbar gegenüberstehende Einnahmen. — [6]) Einschl. vom Lastenausgleichsfonds. — [7]) Länderfinanzausgleich und Bundeshilfe sind Bestandteil der allgemeinen Deckungsmittel und werden daher grundsätzlich unter Einnahmen verbucht (Ausgaben der zahlenden Länder gelten als „Minus-Einnahmen"). — [8]) Hauptsächlich Kapitalertragsteuer. — [9]) Ohne bundeszentral vereinnahmte Steuern (1963 im Bundesgebiet *8,89* DM je Einwohner). — [10]) Einschl. Baulandsteuer (geringfügig). — [11]) Einschl. Grundsteuer A (geringfügig). — [12]) Summe der Grundbeträge (aus dem Steueraufkommen jeder Gemeinde errechnet, bei Anwendung eines Hebesatzes von *100%*), multipliziert mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz (bei Grundsteuer B gestaffelt nach der Gemeindegröße). — [13]) Ohne Berlin (West). — [14]) Ohne Gemeinden unter 1000 Einwohner (geringfügig). — [15]) Einschl. Bundesbahn und Bundespost sowie Anstalten und Körperschaften unter der Rechtsaufsicht eines Bundesministeriums. — [16]) Vgl. Erläuterungen zum Abschnitt „B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen", Seite 304. — [17]) Bundesgebiet: einschl. Bundesbahn und Bundespost.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet[1]	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)	Lfd. Nr.
	noch: Öffentliche Finanzen Steuerstatistiken[2]														
1	Erfaßte Lohnsteuerpflichtige 1961	Anzahl	20 669 456	3 203 003	3 106 435	292 623	818 316	1 919 596	2 206 673	5 885 321	1 072 172	304 799	860 800	999 718	1
2	Erfaßter Bruttolohn 1961	Mill. DM	129 008	18 462	18 889	1 879	5 516	12 073	13 183	39 487	6 544	2 132	5 096	5 747	2
3	Erfaßte Lohnsteuer 1961	„	9 028	1 232	1 347	143	481	889	852	2 872	408	132	333	341	3
4	Steuerpflichtige mit veranlagtem Einkommen 1961[3]	Anzahl	3 277 423	546 951	535 960	49 318	135 293	290 908	354 055	840 225	204 099	51 809	142 345	126 460	4
5	Gesamtbetrag der Einkünfte 1961[3]	Mill. DM	63 858	10 312	10 439	1 021	3 382	5 607	6 052	18 233	3 246	789	2 410	2 317	5
6	Zu versteuerndes Einkommen 1961[3]	„	51 343	8 262	8 323	831	2 886	4 509	4 733	14 797	2 543	620	1 894	1 945	6
7	Einkommensteuer 1961[3]	„	13 026	2 128	2 194	223	821	1 120	1 080	3 955	572	117	427	389	7
8	Körperschaften mit veranlagtem Einkommen 1961[3][4]	Anzahl	43 308	7 138	6 716	573	1 998	4 557	4 400	11 216	2 749	888	1 497	1 576	8
9	Gewinn bzw. Gesamtbetrag der Einkünfte 1961[3][4]	Mill. DM	16 894	1 858	2 461	157	1 297	2 187	1 605	5 607	546	145	261	770	9
10	Zu versteuerndes Einkommen 1961[3][4]	„	16 613	1 823	2 424	154	1 275	2 149	1 586	5 515	537	141	256	753	10
11	Körperschaftsteuer 1961[3][4]	„	6 529	753	1 011	57	425	843	667	2 175	189	52	108	249	11
12	Gewerbesteuerpflichtige 1958	Anzahl	1 583 985[5]	285 005	231 348	22 010	68 387	143 228	171 389	427 622	100 077	.	61 793	73 126	12
13	Gewerbeertrag 1958	Mill. DM	39 413[5]	5 582	6 204	673	2 375	3 724	3 739	12 451	1 794	.	1 101	1 770	13
14	Gewerbekapital 1958	„	120 521[5]	15 722	16 754	2 261	8 084	10 142	10 571	44 751	4 672	.	2 714	4 849	14
15	Gewerbesteuermeßbetrag vor Zerlegung 1958	„	1 758[5]	234	277	31	116	168	161	580	72	.	43	76	15
16	Zugang von Zerlegungsanteilen[6]	„	159[5]	27	19	4	10	14	23	37	9	.	7	7	16
17	Abgang von Zerlegungsanteilen[7]	„	159[5]	11	18	3	21	29	12	38	4	.	1	22	17
18	Gewerbesteuermeßbetrag nach Zerlegung 1958	„	1 758[5]	250	278	32	105	153	172	579	77	.	49	61	18
19	Gewerbesteuer-Soll 1958[8]	„	4 735[5]	699	807	78	263	415	487	1 471	212	.	138	165	19
20	Lohnsummensteuer-Soll 1958	„	578[5]	0	0	27	39	37	28	362	16	.	16	53	20
21	Zur Vermögensteuer veranlagte natürliche Personen 1960[9]	Anzahl	407 463	73 006	66 845	6 312	17 709	33 926	42 790	104 178	20 256	5 528	14 538	22 375	21
22	Gesamtvermögen der veranlagten natürlichen Personen 1960[9]	Mill. DM	76 575	13 469	12 209	1 555	4 394	6 793	5 515	23 403	3 188	672	2 037	3 340	22
23	Zur Vermögensteuer veranlagte Körperschaften 1960[9][10]	Anzahl	37 875	5 851	5 120	562	2 174	3 591	3 836	10 289	1 869	1 324	1 229	2 030	23
24	Gesamtvermögen der veranlagten Körperschaften 1960[9][10]	Mill. DM	65 031	7 595	7 130	749	5 420	7 378	4 931	23 740	2 095	1 900	781	3 312	24
25	Einheitswerte des Betriebsvermögens am 1. 1. 1960[11]	„	135 029	18 939	17 659	2 228	9 779	12 587	11 334	46 162	4 981	3 250	2 674	5 436	25
	Löhne und Gehälter														
	Arbeiterverdienste in der Industrie[12] im November 1963														
26	Bruttostundenverdienste männl.	Pf	388[13]	353	372	387	441	380	382	405	377	389	379	390	26
27	weibl.	„	265[13]	257	265	259	284	265	267	271	254	241	254	257	27
28	insges.	„	364[13]	326	345	372	409	360	363	385	352	374	357	350	28
29	Bezahlte Wochenarbeitszeit männl.	Std.	45,8[13]	44,5	46,4	46,7	45,7	46,0	46,1	45,8	46,3	44,9	46,5	44,3	29
30	weibl.	„	42,3[13]	42,9	42,3	43,2	42,9	42,8	42,9	41,7	42,5	41,9	42,7	42,6	30
31	insges.	„	45,1[13]	44,1	45,3	46,2	45,1	45,4	45,5	45,2	45,4	44,6	45,8	43,8	31
32	Bruttowochenverdienste männl.	DM	178[13]	157	173	181	202	175	176	186	175	175	176	173	32
33	weibl.	„	112[13]	110	112	112	122	113	115	113	108	101	109	110	33
34	insges.	„	164[13]	144	156	172	184	163	165	174	160	167	164	153	34
	Angestelltenverdienste in der Industrie[12] im November 1963														
35	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten männl.	„	931[13]	871	980	856	933	904	941	939	939	932	884	862	35
36	weibl.	„	605[13]	577	605	570	644	622	570	622	600	620	572	615	36
37	insges.	„	763[13]	703	772	715	778	766	757	784	774	824	715	710	37
38	Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten männl.	„	1 042[13]	989	1 081	1 024	1 064	1 028	1 046	1 049	1 042	1 052	994	988	38
39	weibl.	„	650[13]	604	648	599	659	680	621	672	705	671	596	640	39
40	insges.	„	1 008[13]	946	1 040	1 001	1 009	997	1 013	1 019	1 017	1 041	951	931	40
	Angestelltenverdienste im Handel[14] im November 1963														
41	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten männl.	„	854[13]	807	854	803	886	879	825	873	815	849	812	796	41
42	weibl.	„	536[13]	523	541	496	603	566	504	541	490	480	495	549	42
43	insges.	„	670[13]	630	661	640	731	715	644	679	641	619	633	645	43
	Angestelltenverdienste in Industrie[12] und Handel[14] im Nov. 1963														
44	Bruttomonatsverdienste der kaufm. Angestellten männl.	„	884[13]	832	930	823	895	889	861	899	884	884	834	820	44
45	weibl.	„	559[13]	542	576	521	611	586	521	566	545	506	518	573	45
46	insges.	„	704[13]	656	724	667	740	734	676	715	711	679	658	669	46
47	Bruttomonatsverdienste der kaufm. u. techn. Angest. männl.	„	935[13]	884	993	885	926	936	912	947	939	932	878	878	47
48	weibl.	„	562[13]	544	579	523	613	590	523	569	551	508	520	577	48
49	insges.	„	761[13]	709	803	730	771	787	731	772	780	742	706	721	49
	Sozialprodukt														
50	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1962[11]	Mill. DM	355 200	53 724	51 591	5 661	19 825	31 310	36 808	107 531	16 570	5 950	12 203	14 027	50
51	1950	„	97 820[15]	16 197	13 313	1 760	5 893	8 640	11 284	31 782	5 066	.	3 884	.	51
52	Meßziffern 1962[11] (1950 = *100*)	%	*363*[15]	*332*	*388*	*322*	*336*	*362*	*326*	*338*	*327*	.	*314*	.	52
53	Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Bundes 1962[11]	„	*100*	*15,1*	*14,5*	*1,6*	*5,6*	*8,8*	*10,4*	*30,3*	*4,7*	*1,7*	*3,4*	*3,9*	53
54	1950	„	*100*[15]	*16,6*	*13,6*	*1,8*	*6,0*	*8,8*	*11,5*	*32,5*	*5,2*	.	*4,0*	.	54
	Anteil der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt 1962[11]														
55	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	%	*5,1*	*8,3*	*5,2*	*1,5*	*0,8*	*4,3*	*10,0*	*2,5*	*7,6*	*2,6*	*12,0*	*0,4*	55
56	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	„	*4,7*	*2,6*	*1,9*	*4,2*	*1,9*	*2,4*	*5,2*	*8,7*	*2,0*	*13,4*	*2,7*	*2,2*	56
57	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	„	*41,3*	*40,2*	*48,5*	*29,6*	*32,7*	*40,1*	*37,2*	*43,2*	*39,1*	*39,8*	*32,2*	*46,5*	57
58	Baugewerbe	„	*7,4*	*7,6*	*8,2*	*6,5*	*5,9*	*8,3*	*7,6*	*6,7*	*9,9*	*7,7*	*9,3*	*4,5*	58
59	Handel	„	*13,6*	*12,2*	*11,4*	*20,4*	*23,5*	*14,8*	*12,1*	*13,4*	*12,3*	*11,0*	*14,0*	*14,0*	59
60	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	„	*6,1*	*5,9*	*4,6*	*17,1*	*13,7*	*6,3*	*6,0*	*5,1*	*6,6*	*5,1*	*5,8*	*4,5*	60
61	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	„	*3,1*	*3,4*	*3,0*	*3,2*	*3,1*	*4,2*	*2,4*	*3,1*	*1,9*	*2,7*	*2,5*	*2,3*	61
62	Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen	„	*3,0*	*3,0*	*3,0*	*2,8*	*2,6*	*3,0*	*3,0*	*2,8*	*3,4*	*3,7*	*3,4*	*3,8*	62
63	Dienstleistungen, soweit von Untern. u. Freien Berufen erbracht	„	*6,4*	*6,9*	*6,8*	*5,8*	*8,2*	*7,5*	*6,1*	*6,2*	*5,9*	*3,9*	*5,9*	*7,9*	63
64	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	„	*7,8*	*8,2*	*7,2*	*8,0*	*6,8*	*7,8*	*8,7*	*6,7*	*9,3*	*8,7*	*10,5*	*12,5*	64
65	Priv. Haushalte u. Priv. Organisationen ohne Erwerbscharakter	„	*1,5*	*1,7*	*1,2*	*0,9*	*0,8*	*1,3*	*1,7*	*1,6*	*2,0*	*1,4*	*1,7*	*1,4*	65
66	Bruttoinlandsprodukt insgesamt	„	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*	66

[1]) Einschl. Berlin (West). — [2]) Vgl. Erläuterungen zum Abschnitt „B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen", Seite 304. — [3]) Vorläufiges Ergebnis (ohne beschränkt Steuerpflichtige). — [4]) Einschl. Organgesellschaften. — [5]) Ohne Saarland. — [6]) Für die im jeweiligen Land gelegenen Zweigniederlassungen von Unternehmen mit dem Sitz in anderen Bundesländern. — [7]) Von Unternehmen mit dem Sitz im jeweiligen Land abgehende Zerlegungsanteile für Zweigniederlassungen in anderen Bundesländern. — [8]) Nach Gewerbeertrag und -kapital (ohne Berücksichtigung der Zweigstellen-, Lohnsummen- und Mindeststeuer). — [9]) Ohne beschränkt Steuerpflichtige. — [10]) Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige Vermögensmassen (ohne Mindestbesteuerungsfälle). — [11]) Vorläufiges Ergebnis. — [12]) Ohne Berlin (West). — [13]) Einschl. Hoch- und Tiefbau (Industrie und Handwerk). — [14]) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — [15]) Ohne Saarland und Berlin (West).

Veröffentlichungen
des Bayerischen Statistischen Landesamts seit 1. April 1961

Nachstehend werden die Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts aufgeführt, die vom 1. April 1961 bis 31. März 1964 erschienen sind. Die vor dieser Zeit erschienenen Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Statistischen Landesamts nachgewiesen.

In dieser Bibliographie sind enthalten:

B = Beiträge zur Statistik Bayerns
Z = Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts
M = Monatshefte „Bayern in Zahlen"
St = Statistik für Jedermann (Schaubilder)

Im Anschluß an diese Zusammenstellung folgt eine Übersicht über die zumeist als Umdruck erscheinenden „Statistischen Berichte" des Bayerischen Statistischen Landesamts.

Aus Gründen der Raumeinsparung wurden nicht berücksichtigt: Statistisches Jahrbuch für Bayern 1961, Statistisches Taschenbuch für Bayern 1963.

Von den nach der Abkürzung genannten Zahlen bezeichnet die erste den Jahrgang der Veröffentlichung, die zweite das Heft. Bei den Beiträgen zur Statistik Bayerns und den Schaubilderheften „Statistik für Jedermann" entfällt der Jahrgang.

Allgemeine Angaben

Statistik im allgemeinen

Antrittsvortrag von Präsident Dr. Alban Haas bei der Amtseinführung durch Herrn Staatsminister Goppel am 14. Dezember 1961 . . . . . M 1961/12

Eine Übersicht über die laufenden Statistiken aller Fachgebiete enthält der regelmäßig monatlich erscheinende Bayerische Zahlenspiegel in den Monatsheften „Bayern in Zahlen"

Witterungsverhältnisse

Die Witterung im Jahre 1960 . . . . . M 1961/4
1961 . . . . . M 1962/4/5
1962 . . . . . M 1963/6

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Staatsgebiet

Alphabetisches Ortsverzeichnis für Bayern 1961 . B 222

Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für Bayern (Einwohnerzahlen am 6. Juni 1961 (Volkszählung) und am 31. Dezember 1961) . . . . . B 225

Amtliches Gemeindeverzeichnis für Bayern (Ergebnisse der Volkszählung 1961) . . . . . B 240

Bayerische Gemeindestatistik 1960/61

Teil 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Ergebnisse der Volkszählung am 6. Juni 1961) B 231

Teil 2: Gebäude und Wohnungen (Ergebnisse der Gebäudezählung am 6. Juni 1961) . . . B 232

Teil 3: Arbeitsstätten, Gemeindestraßen (Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961 und der Statistik der Gemeindestraßen vom 1. Januar 1961 . . . . . B 233

Teil 4: Betriebsstruktur der Landwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung am 31. Mai 1960 . . . . . B 234

Teil 5: Gemeindefinanzen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen für das Jahr 1961, der Schuldenstatistik der Gemeinden vom 31. Dezember 1961 und der Gemeindefinanzstatistik — Jahresrechnungsstatistik — für die Rechnungsjahre 1957 bis 1961 . . . . . B 235

Teil 6: Gemeindegebietskarten . . . . . B 236

Ausgewählte bayerische Landkreise in der amtlichen Statistik (Beilage zu Bayern in Zahlen)

Landkreis Oberviechtach. . . . . M 1961/7
„ Ebermannstadt . . . . . M 1961/8
„ Neumarkt i. d. OPf. . . . . M 1961/9
Kreisfr. Stadt u. Landkr. Landshut . . . . . M 1961/10
„ „ „ „ Rosenheim . . . . . M 1961/11
„ „ „ „ Kempten (Allgäu) . . M 1961/12
„ „ „ „ Aschaffenburg . . . . M 1962/1
„ „ „ „ Rothenburg ob der Tauber . . . . . M 1962/2
„ „ „ „ Passau . . . . . M 1962/3
Landkreis Kronach . . . . . M 1962/4/5
„ Münchberg . . . . . M 1962/6
Kreisfreie Stadt Schwandorf i. Bay. und Landkreis Burglengenfeld. . . . . M 1962/8
Landkreis Pegnitz. . . . . M 1962/9
„ Wolfratshausen . . . . . M 1962/10
Kreisfr. Stadt und Landkreis Landsberg a. Lech M 1962/12
„ „ „ „ Schweinfurt . . . M 1963/1
Landkreis Regen . . . . . M 1963/3
Kreisfreie Stadt und Landkreis Bayreuth . . . M 1963/4
Landkreis Dingolfing . . . . . M 1963/6
Kreisfreie Stadt und Landkreis Günzburg . . . M 1963/8
„ „ „ „ Würzburg . . . M 1963/9
Landkreis Mainburg . . . . . M 1963/10
Kreisfreie Stadt und Landkreis Ingolstadt . . . M 1963/12
Landkreis Bogen . . . . . M 1964/2
„ Roding . . . . . M 1964/3

Die kleinen Städte und Gemeinden . . . . . M 1962/10

Die Gemeindegebietsflächen . . . . . M 1963/8

Änderungen im Gebietsstand und von Namen der Gemeinden und Verwaltungsbezirke Bayerns in der Zeit vom
1. Januar bis 31. März 1961 . . . . . M 1961/5
1. April bis 30. Juni 1961 mit Nachtrag . . . M 1961/8
1. Juli bis 30. September 1961 . . . . . M 1961/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1961 . . . . . M 1962/2
1. Januar bis 31. März 1962 . . . . . M 1962/4/5
1. April bis 30. Juni 1962 mit Nachtrag . . . M 1962/8
1. Juli bis 30. September 1962 mit Nachtrag . M 1962/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1962 . . . . . M 1963/2
1. Januar bis 31. März 1963 . . . . . M 1963/5
1. April bis 30. Juni 1963 mit Nachtrag . . . M 1963/8
1. Juli bis 30. September 1963 . . . . . M 1963/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1963 mit Nachtrag M 1964/2
1. Januar bis 31. März 1964 (Voranzeige). . . M 1964/2

Wichtige Zahlen der kreisfreien Städte und Landkreise in Bayern
4. Quartal 1960 Beilage . . . . . M 1961/4
1. „ 1961 „ . . . . . M 1961/7
2. „ 1961 „ . . . . . M 1961/10
3. „ 1961 „ . . . . . M 1962/1
4. „ 1961 „ . . . . . M 1962/4/5
1. „ 1962 „ . . . . . M 1962/7
2. „ 1962 „ . . . . . M 1962/10
3. „ 1962 „ . . . . . M 1963/1
4. „ 1962 „ . . . . . M 1963/4
1. „ 1963 „ . . . . . M 1963/7
2. „ 1963 „ . . . . . M 1963/10
3. „ 1963 „ . . . . . M 1964/1

Bevölkerungsstand

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bayerische Gemeindestatistik 1960/61 — Ergebnisse der Volkszählung am 6. Juni 1961) . . . . . B 231

Der Altersaufbau in den bayerischen Kreisen (Graphische Darstellung der Volkszählungsergebnisse 1961) . . . . . B 245

Die voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung und des Arbeitskräftepotentials bis 1970 . . . Z 1963/1

Der Altersaufbau der Bevölkerung im Wandel der letzten 60 Jahre . . . . . M 1961/6

Jung und Alt — ein Problem des sozialen Gleichgewichts . . . . . M 1961/6

Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1960 . . M 1961/7

Altersaufbau und Familienstandsgliederung der Bevölkerung Bayerns (Ergebnisse der Volkszählung 1961) . . . . . M 1963/10

Altersaufbau und Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung Bayerns am 6. Juni 1961 . . . . . M 1963/12

Der Altersaufbau der Bevölkerung . . . . . M 1964/3
Die Wohnbevölkerung Bayerns im letzten Jahrzehnt (Ergebnisse aus den Volkszählungen 1961 und 1950) . . . . . M 1962/6
Die Wohnbevölkerung und ihre konfessionelle Gliederung (Ergebnisse der Volkszählung 1961)
in Oberfranken . . . . . M 1962/12
in Franken und Schwaben . . . . . M 1963/4
in Bayern . . . . . M 1963/8
Die konfessionellen Mischehen (1%-Stichprobenauswertung der Volkszählung 1961) . . . . . M 1962/10
Bayern im Bund (Erste Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 für das Bundesgebiet M 1963/10
Starkes Anwachsen der großen Gemeinden . . . M 1963/5
Die Haushalte nach Zahl und Größe in Ober- und Mittelfranken im Juni 1961 (Ergebnisse aus der Volkszählung 1961) . . . . . M 1963/5
Die privaten Haushalte in Bayern (Ergebnisse aus der Volkszählung 1961) . . . . . M 1963/9
Einbürgerungen und Entlassungen aus dem deutdeutschen Staatsverband im Jahre 1960 . . . M 1961/8
1961 . . . M 1962/8
Die Zahl der Ausländer nimmt zu . . . . . M 1962/1
Die Zahl der Ausländer nimmt weiter stark zu . . M 1963/1
Langsamere Zunahme der Ausländerzahl in Bayern . . . . . M 1964/1

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1960 . . . Z 1961/3/4
1961 . . . Z 1962/3/4
1962 . . . Z 1963/2
Die Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 1961 M 1961/11
1962 M 1962/11
1963 M 1963/11

Ehen

Die Ehescheidungen im Jahre 1960 . . . . . M 1961/7
Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1961 . . . . M 1962/8
1962 . . . . M 1963/7
Zahlen aus der Ehescheidungsstatistik M 1961/7; M 1962/8 M 1963/7

Geburten

Hoher Geburtenüberschuß — starker Anstieg des Wandergungsgewinns (Erste Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik für das Berichtsjahr 1961) M 1962/2
Immer noch hoher Geburtenüberschuß und Wanderungsgewinn (Erste Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik für das Berichtsjahr 1962) M 1963/3
Weiterhin hoher Geburtenüberschuß — Rückgang des Wanderungsgewinns (Erste Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik für das Berichtsjahr 1963) . . . . . M 1964/3

Sterbefälle, Todesursachen

Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1960 . M 1961/7
1961 . M 1962/10
1962 . M 1963/8
Tödliche Bergunfälle im Jahre 1960 . . . . . M 1961/5
1961 . . . . . M 1962/8
1962 . . . . . M 1963/6
In der Landwirtschaft tödlich verunglückt . . . M 1961/5
Tödliche Hitzeunfälle . . . . . M 1961/7
Unfalltod durch Ertrinken . . . . . M 1961/10
Tödliche Unfälle durch elektrischen Strom . . . M 1962/4/5
Sterblichkeit an Neubildungen (Tumoren) in Bayern 1951 und 1961 . . . . . M 1962/10
Unfalltod im Haus und auf der Straße . . . . . M 1963/6
Die tödlichen Unfälle im häuslichen Bereich 1960 bis 1962 . . . . . M 1963/6
Zahlen über Sterbefälle und Todesursachen M 1961/8; M 1962/8

Wanderung

Die Wanderungen über die Landesgrenze Bayerns 1960 . . . . . M 1961/5
1961 . . . . . M 1962/6
1962 . . . . . M 1963/6

III. Gesundheitswesen

Der Beruf der Krankenschwester . . . . . B 223
Ergebnisse von schulärztlichen Untersuchungen im Bereich von 15 Gesundheitsämtern in Bayern Z 1962/1/2
Die Infektionskrankheiten im Kindesalter . . . M 1961/6
Das Leichen- und Friedhofswesen seit dem Jahre 1956 . . . . . M 1961/8
Die Apotheken seit dem Jahre 1950 . . . . . M 1961/9
Ärzte und Zahnärzte im Jahre 1960 . . . . . M 1961/10
in den Jahren 1961 und 1962 M 1964/1
Die Krankenanstalten im Jahre 1960 . . . . . M 1962/1
1961 . . . . . M 1963/2
1962 . . . . . M 1964/2
Morbidität, Mortalität und Letalität der übertragbaren Kinderlähmung nach Altersgruppen in Bayern im Durchschnitt der Jahre 1955—1960 M 1962/3
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten im Jahre 1961 . . . . . M 1962/4/5
1962 . . . . . M 1963/4
Die Schulgesundheitspflege 1960/61 . . . . . M 1962/3
Übertragbare Kinderlähmung vor und nach der Schluckimpfung im Frühjahr 1962 . . . . . M 1963/2
Die staatlichen und kommunalen Aufwendungen für das Gesundheitswesen 1961 . . . . . M 1963/2
Gesundheitstafel M 1961/5; M 1961/8; M 1961/11; M 1962/2 M 1962/4/5; M 1962/8; M 1962/11; M 1963/2; M 1963/5

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Schulwesen

Die Ausbildung des Nachwuchses für das Lehramt an Höheren Schulen . . . . . Z 1961/1/2
Der Lehrkörper und das sonstige akademische Personal der wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern 1960 . . . . . Z 1963/2
Die voraussichtl. Schulentlassungen im Juli 1961 M 1961/4
Juli 1962 M 1962/3
Schulentlassungen 1962 und 1963 . . . . . M 1963/3
Die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahl an den bayerischen Schulen in den nächsten Jahren . . . . . M 1963/6
Die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr
1960/61 . . . . . M 1961/5
1961/62 . . . . . M 1962/2
1962/63 . . . . . M 1963/2
1963/64 . . . . . M 1964/1
Schulräume der bayerischen Schulen 1962/63 . . M 1963/9
Der Schulbesuch der Jugend . . . . . M 1961/6
Ein Jahr nach der Schulentlassung — Der Berufsweg der Absolventen und Abiturienten . . . M 1962/11
Aus der Volksschule in weiterführende Schulen — Gleichbleibende Bildungsmöglichkeiten für alle M 1963/4
Die Abiturienten — Alter und Schulbesuch . . M 1962/4/5
Besuch der Höheren Schulen in Bayern . . . . M 1961/5
In Bayern beheimatete Studenten an bayerischen Hochschulen . . . . . M 1962/1
Die nichtbayerischen deutschen Studierenden in Bayern . . . . . M 1962/3
Die ausländischen Studierenden an den bayerischen Hochschulen . . . . . M 1962/6
Der Weg zur akademischen Abschlußprüfung . . M 1963/12
Die Hochschullehrer und ihre Mitarbeiter an den Wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern . . M 1963/2
Französisch an den bayerischen Schulen . . . . M 1963/3
Die Berufsfach-, Fach- und Ingenieurschulen in Bayern im Schuljahre 1962/63 . . . . . M 1963/4
Die Berufsschulen in Bayern im Schuljahr 1962/63 M 1963/5
1963/64 M 1964/3
Die Einrichtungen des zweiten Bildungsweges in Bayern . . . . . M 1962/8
Die Ausgaben von Staat und Gemeinden für das Schulwesen in Bayern 1961. . . . . M 1963/3
Ausgaben von Staat und Gemeinden für Hochschulen und sonstige Wissenschaftsförderung . M 1963/8
Zahlen aus der Schulstatistik M 1961/9; M 1962/10; M 1963/7

Theater

Die bayerischen Theater im Spieljahr 1960/61 . M 1962/9
1961/62 . M 1963/8
Die Theater in Bayern . . . . . M 1963/11
Die Finanzierung des Theaterwesens durch Staat und Gemeinden . . . . . M 1963/11

V. Kirchliche Verhältnisse

Die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1960 . . . Z 1961/3/4
1961 . . . Z 1962/3/4
1962 . . . Z 1963/2

Die Wohnbevölkerung und ihre konfessionelle Gliederung 1961 in Oberfranken . . . . . M 1962/12
Franken und Schwaben . . M 1963/4
Bayern . . . . . M 1963/8

Die konfessionellen Mischehen 1961 . . . . . M 1962/10

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Arbeitsgerichtsbarkeit im Jahre 1960 mit einer Rückschau bis zum Jahre 1954 . . . . . Z 1961/3/4

Die Arbeitsgerichtsbarkeit im Jahre 1961 . . . Z 1963/1

Die Verwaltungsgerichtsbarkeit im Jahre 1960 mit einer Rückschau bis 1880. . . . . Z 1961/3/4

Die Verwaltungsgerichtsbarkeit im Jahre 1961 . Z 1962/1/2

Die Dienststrafgerichtsbarkeit 1952 bis 1961 . . Z 1962/1/2

Die Verwaltungs- und Dienststrafgerichtsbarkeit im Jahre 1962 . . . . . Z 1963/1

Die Straffälligkeit in Bayern im Jahre 1960 . . Z 1962/3/4
1961 . . Z 1963/2

Unrechtstaten von Personen in jüngsten, höheren und höchsten Lebensjahren . . . . . M 1961/6

Die Gerichte für Arbeitssachen in Bayern im ersten Halbjahr 1963 . . . . . M 1963/9

Jugendgerichtshilfe durch Jugendämter . . . . M 1963/12

VII. Wahlen

Vierte Bundestagswahl in Bayern am 17. September 1961 . . . . . B 224

Wahl zum Bayerischen Landtag am 25. November 1962 . . . . . B 237

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen in den Regierungsbezirken Bayerns 1949, 1953 u. 1957 . M 1961/4

Verteilungsrechnung nach d'Hondt nicht verfassungswidrig . . . . . M 1961/4

Zur Aktivierung der Wählerreserven. . . . . M 1961/7

Die Bundestagswahl am 17. September 1961 . . M 1961/10

Die Wahl zum vierten Deutschen Bundestag am 17. September 1961 (Vorläufiges Ergebnis) . . M 1961/10

Die Bundestagswahl 1961 in Bayern im Spiegel der Repräsentativstatistik . . . . . M 1962/4/5

Die Landtagswahl in Bayern am 25. November 1962 . . . . . M 1963/1

VIII. Erwerbstätigkeit

Berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bayerische Gemeindestatistik 1960/61 — Ergebnisse der Volkszählung am 6. Juni 1961) . . . . . B 231

Am Erwerbsleben beteiligte Bevölkerung. . . . M 1961/4

Die soziale Stellung der im Erwerbsleben tätigen Personen. . . . . M 1961/5

Erwerbstätigkeit und Ausbildung der Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren . . . . . M 1961/6

Die Altersgliederung der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitskräfte . . . . . M 1961/6

Das soziale und wirtschaftliche Gefüge der Bevölkerung Bayerns in den Jahren 1939 bis 1959 (Ergebnisse aus dem Mikrozensus 1959) . . . M 1962/7

Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach der Stellung im Beruf, dem Alter und dem Familienstand (Ergebnisse aus dem Mikrozensus 1960) . M 1962/2

Die erwerbstätigen Personen nach Wirtschaftsbereichen (Ergebnisse aus dem Mikrozensus 1960) . . . . . M 1962/3

Im Erwerbsleben tätige Personen nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf (Ergebnisse aus dem Mikrozensus 1960) . . . M 1962/4/5

Die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung Bayerns 1961 (Ergebnisse einer Vor-Auswertung der Volkszählung 1961) . . . . . M 1962/8

Die Teilnahme der Vertriebenen am Erwerbsleben in Bayern (Ergebnisse der Mikrozensus-Erhebung Herbst 1962) . . . . . M 1962/10

Die am Erwerbsleben beteiligte Bevölkerung in den Jahren 1958 und 1961 (Ergebnisse aus dem Mikrozensus) . . . . . M 1963/3

Die Arbeitszeit der tätigen Personen in den Jahren 1958 bis 1961 (Ergebnisse des Mikrozensus) M 1963/5

Im Erwerbsleben tätige Personen in Bayern (Ergebnisse des Mikrozensus) . . . . . M 1963/6

Die erwerbstätige Bevölkerung Frankens im Juni 1961 (Ergebnisse aus der Volks- und Berufszählung 1961) . . . . . M 1963/7

Die Frau im Erwerbsleben . . . . . M 1963/8

Bayern im Bund (Erste Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 im Bundesgebiet) . . . . M 1963/10

Die Erwerbspersonen in Bayern (Ergebnisse aus der Volkszählung 1961) . . . . . M 1963/10

Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt (Ergebnisse aus der Volkszählung 1961) . . . . . M 1963/11

Die Auspendler in Bayern im Jahre 1961 (Ergebnisse aus der Volkszählung 1961) . . . . . M 1963/12

Erwerbstätigkeit und überwiegender Lebensunterhalt der Bevölkerung (Ergebnisse aus der Volkszählung 1961) . . . . . M 1963/12

Die überwiegend von eigener Erwerbstätigkeit lebenden Erwerbspersonen (Ergebnisse der Volkszählung 1961) . . . . . M 1964/1

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf in Bayern (Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 6. Juni 1961) . . . . . M 1964/3

Arbeitslage

Über 50000 nichtdeutsche Arbeitnehmer . . . M 1961/8

Die Entwicklung der Streiktätigkeit . . . . . M 1962/4/5

Dreiviertel der ausländischen Arbeitskräfte noch nicht 35 Jahre alt. . . . . M 1962/10

Abbau der Winterarbeitslosigkeit regional ververschieden . . . . . M 1962/9

Drei Jahre Schlechtwettergeld . . . . . M 1962/6

Arbeitslose und „Aussetzer" im Winter 1962/63 M 1963/7

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Die gewerblichen Lehrlinge seit dem Jahre 1950 M 1961/6

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Die Hauptbetriebsarten in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960). . . . . B 226

Die Betriebsgrößenstruktur der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . B 227

Die Besitzverhältnisse in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960). . . . . B 229

Betriebsstruktur der Landwirtschaft (Bayerische Gemeindestatistik 1960/61 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . B 234

Betriebsgröße und Anbau auf dem Ackerland (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) M 1960/12

Zahl und Größe der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/5

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Waldflächen (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/7

Die bayerische Land- und Forstwirtschaft nach Hauptbetriebsarten (Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/9

Die Betriebsgrößenstruktur der Land- und Forstwirtschaft Bayerns 1960 . . . . . M 1961/12

Die Besitzverhältnisse in den land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieben (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/12

Die Hauptkulturarten in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/12

Die „Sonstigen Flächen" in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/12
Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/12
Die Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/12
Technische Einrichtungen und Geräte . . . . . M 1962/9
Fördereinrichtungen und Transportmittel . . . M 1962/9
Arbeitsmaschinen und Geräte für die Ernteverarbeitung und Futtermittelbereitung . . . . M 1962/9
Arbeitsmaschinen und Geräte für die Erntebergung M 1962/9
Arbeitsmaschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzenpflege und Düngung . M 1962/9
Zug- und Antriebsmaschinen . . . . . M 1962/9
Die Verwendung von Maschinen und Geräten in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) M 1962/9
Schlepper und deren Ausrüstung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Bayerns 1960 M 1962/9
Der Zugkräftebestand und seine Veränderung in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft 1950 bis 1960 . . . . . M 1962/4/5
Strukturdaten der bayerischen Land- und Forstwirtschaft . . . . . M 1962/4/5
Das Eigen- und Pachtland in den landwirtschaftlichen Betrieben . . . . . M 1962/4/5
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe der Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge sowie ihre Besitzverhältnisse (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960). . . . . M 1962/4/5
Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Sonderkulturen (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1962/10
Wandlung der Agrarstruktur in Bayern . . . . M 1963/9
Umschichtung im Arbeitspotential der Landwirtschaft . . . . . M 1963/9
Die fachliche Vorbildung der landwirtschaftlichen Betriebsleiter (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1963/12
Die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Gewerbe . . . . . M 1964/1
Die Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1964/3
Die Werkwohnungen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1964/2
In der Landwirtschaft tödlich verunglückt . . . M 1961/5
Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft im Jahre 1960. . . . . M 1961/5
1961. . . . . M 1962/4/5
1962. . . . . M 1963/5
Die Verdienstverhältnisse in der Forstwirtschaft 1961/62 . . . . . M 1963/10
im Erwerbsgartenbau 1962 M 1963/6
Die Förderung der Landwirtschaft aus öffentlichen Mitteln . . . . . M 1963/12

Bodenbewirtschaftung

Die Bodenbewirtschaftung in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960)
Teil 1: Kulturarten und sonstige Flächen . . B 230
Teil 2: Anbau auf dem Ackerland . . . . . B 230
Die Pflanzenbestände in den Baumschulen Ergebnisse der Baumschulerhebung 1960 . . M 1961/5
1961 . . M 1961/11
1962 . . M 1962/12
1963 . . M 1964/1
Die Felderbestellung für die Ernte im Jahre 1961 M 1961/5
Der beabsichtigte Gemüseanbau im Jahre 1961 . M 1961/5
Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau 1962 M 1962/4/5
1963 M 1963/5
Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen sowie Ernte von Gemüse im Jahre 1963 . . M 1964/2
Die Bodennutzungserhebung im Jahre 1961 . . M 1961/12
1962 . . M 1962/11
Bodennutzung und Ernte im Jahre 1963 . . . M 1964/2
Anbau von Winterzwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung im Jahre 1961 . . . . . M 1962/3
Der bayerische Heil- und Gewürzpflanzenanbau im Jahre 1961 . . . . . M 1962/3
1962 . . . . . M 1963/3
Zahlen über die Bodenbewirtschaftung M 1961/12; M 1963/1 M 1963/5; M 1964/2

Wachstumstand und Ernte

Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte im Jahre 1960 . . . . . M 1961/4
Die Getreideernte im Jahre 1961 . . . . . M 1961/11
1962 . . . . . M 1962/12
Der bayerische Weinbau im Jahre 1961 . . . . M 1962/1
Das bayerische Weinjahr 1962 . . . . . M 1963/2
Die Weinbestände in Bayern am Jahresende 1962 M 1963/10
Die Hackfruchternte im Jahre 1961 . . . . . M 1962/2
1962 . . . . . M 1963/4
Erträge im Futterbau im Jahre 1961 . . . . . M 1962/2
Der Anbau von Hülsenfrüchten zum Ausreifen M 1962/3
Die Rauhfutterernte in Bayern 1962. . . . . M 1963/3
Viel Stein- und Beerenobst, aber wenig Kernobst im Jahre 1961 . . . . . M 1962/2
Die bayerische Obsternte im Jahre 1962 . . . . M 1962/12
1963 . . . . M 1964/1
Die Ölfruchternte im Jahre 1961 . . . . . M 1962/2
Anbau und Ernte von Ölsaaten und Hülsenfrüchten 1962 . . . . . M 1963/1
Die Strohernte im Jahre 1961 . . . . . M 1962/2
Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen sowie Ernte von Gemüse im Jahre1961 M 1962/3
Gemüseanbau und -ernte im Jahre 1962 . . . . M 1963/1
Anbau und Ernte von Pfefferminze und anderen Heil- und Gewürzpflanzen im Jahre 1963. . . M 1964/1
Gute Mosterträge im bayerischen Weinbau 1963 M 1964/1
Zahlen über Wachstumstand und Ernte M 1961/5; M 1961/6 M 1961/7; M 1961/8; M 1961/9; M 1961/10; M 1961/11 M 1962/3; M 1962/4/5; M 1962/6; M 1962/7; M 1962/8 M 1962/10; M 1962/11; M 1962/12; M 1963/1; M 1963/6 M 1963/7; M 1963/8; M 1963/10; M 1963/11; M 1964/2

Viehwirtschaft

Die Viehwirtschaft in Bayern 1950 bis 1961 (Ergebnisse der statistischen Erhebungen über Viehbestand, Körungen, Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Tierseuchen B 239
Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1961/12
Der Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960) . . . . . M 1963/3
Sehr hohe Viehbestände im Sommer 1961 (Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung am 2. Juni 1961) . . . . . M 1961/9
Die Viehbestände im Sommer 1962 (Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung am 4. Juni 1962) . . . . . M 1962/10
Die Viehbestände (Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember) Ende 1962 . . M 1963/4
1963 . . M 1964/3
Leichter Rückgang der Viehbestände . . . . . M 1963/9
Rinder- und Schweinebestände sehr hoch — bei Pferden, Schafen und Ziegen weiterer Rückgang (Ergebnisse der Allgemeinen Viehzählung vom 4. Dezember 1961) . . . . . M 1962/3
Schweine„berg" im Frühjahr 1961 (Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung vom 3. März 1961) . . . . . M 1961/5
Der Schweine„berg" wächst (Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung vom 4. September 1961) . . . . . M 1961/11
Weitere Zunahme des Schweinebestandes (Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 2. März 1962) . . . . . **M 1962/6**

Fast 3,8 Millionen Schweine . . . . . M 1962/11
3,41 Millionen Schweine . . . . . M 1963/5
Der Schweinebestand Anfang September 1963 . M 1963/11
Zahlen aus der Viehwirtschaft M 1961/10; M 1962/2; M 1962/10 M 1962/11; M 1963/3; M 1963/4; M 1963/5; M 1963/9 M 1963/10; M 1963/11; M 1964/3

Fischerei

Die bayerische Bodenseefischerei in den letzten zehn Jahren . . . . . M 1963/7
Bayerische Bodenseefischerei im Jahre 1960 . . M 1961/8
1961 und 1962 . . M 1963/7

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmen

Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln im Jahre 1962 . . . . . M 1963/6

Arbeitsstätten

Arbeitsstätten und Gemeindestraßen (Bayerische Gemeindestatistik 1960/61 — Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . . . B 233
Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . . . B 241
Die Beschäftigten der Arbeitsstätten nach ihrer Stellung im Betrieb (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . . . B 242
Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten (Vorläufiges Ergebnis der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . M 1962/12
Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigen nach Beschäftigten-Größenklassen (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . . . M 1963/ 9
Unternehmen und deren Beschäftigte in Bayern (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . . M 1963/10
Die Beschäftigten der Arbeitsstätten nach ihrer Stellung im Betrieb (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . . . M 1964/1
Wirtschaftliche und regionale Verflechtung der bayerischen Mehrbetriebsunternehmen (Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961) . . . . . M 1964/2

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

Die Erhebungs- und Darstellungseinheit in der Industriestatistik (Eine Betrachtung zur Methodik der amtlichen Statistik) . . . . . Z 1961/1/2
Der Energiehaushalt in den Jahren 1953 bis 1960 Z 1961/3/4
Die Maschinenbauindustrie . . . . . M 1961/4
Die Lederindustrie . . . . . M 1961/5
Kohle- und Heizölverbrauch in der Industrie . . M 1961/7
Es wird mehr Starkbier getrunken . . . . . M 1961/10
Die 5-Tage-Woche in der bayerischen Industrie 1951 bis 1961 . . . . . M 1962/1
Die Samstagsarbeit in der Industrie . . . . . M 1962/1
Günstige Industrieentwicklung im Jahre 1961 . M 1962/4/5
Starker Beschäftigungszuwachs bei den Spitzengruppen der Industrie . . . . . M 1962/6
Beginn und Ende der Gewerbebetriebe . . . . . M 1962/6
Eine Million Arbeiter in der bayerischen Industrie M 1962/7
Die Bekleidungsindustrie in Bayern . . . . . M 1962/8
Steigender Heizölverbrauch in der Industrie . . M 1963/6
Saisonale Schwankungen in der industriellen Gütererzeugung . . . . . M 1963/8
Bayerns Elektroindustrie . . . . . M 1963/8
Strukturänderungen in der bayerischen Industrie M 1963/11
Die konjunkturelle Entwicklung des Maschinenbaues in Bayern von 1958 bis 1963 . . . . . M 1964/1
Die Arbeiter- und Angestelltenverdienste im November 1960 . . . . . M 1961/5
Arbeiter- und Angestelltenverdienste in Industrie und Handel im Februar 1961 . . . . . M 1961/10
Arbeiter- und Angestelltenverdienste sowie Arbeitszeiten in Industrie und Handel im
Mai 1961 . . . . . M 1961/11
August 1961 . . . . . M 1962/1
Februar 1962 . . . . . M 1962/7
Mai 1962 . . . . . M 1962/10
August 1962 . . . . . M 1963/2
Februar 1963 . . . . . M 1963/8
Mai 1963 . . . . . M 1963/10
August 1963 . . . . . M 1964/1
Arbeiter- und Angestelltenverdienste in Industrie und Handel 1961 . . . . . M 1962/6
1962 . . . . . M 1963/7
Zahlen aus der bayerischen Industrie M 1961/4; M 1961/5 M 1961/6; M 1961/7; M 1961/8; M 1961/9; M 1961/10 M 1961/11; M 1962/1; M 1962/2; M 1962/3; M 1962/4/5 M 1962/6; M 1962/7; M 1962/8; M 1962/9; M 1962/10 M 1962/11; M 1962/12; M 1963/1; M 1963/2; M 1963/3 M1963/5; M1963/6; M1963/7; M1963/8; M 1963/9; M 1963/10 M 1963/11; M 1963/12; M 1964/1; M 1964/2; M 1964/3

Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft

Die Energieversorgung in den Jahren 1953 bis 1962 Z 1964/1
Die Elektrizitätsversorgung im Jahrzehnt 1950/60 M 1961/9
Die Elektrizitätsversorgung in den letzten zehn Jahren . . . . . M 1963/11
Die Elektrizitätsversorgung im Jahre 1961 . . . M 1962/4/5
Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen M 1962/6
Stromverbrauch in der Industrie . . . . . M 1961/9
Die Gasversorgung der Industrie . . . . . M 1962/1
Die Wasserversorgung der Industrie . . . . M 1962/3
Anlagen zur Erzeugung gasförmiger Brennstoffe in der Industrie . . . . . M 1962/12

Handwerk

Alt und Jung im Handwerk . . . . . M 1961/6
Das Handwerk in Bayern — Beschäftigte und Umsätze seit 1956 . . . . . M 1962/3
Das Handwerk in der Bewährung . . . . . M 1963/5
Der Gesamtumsatz in den Handwerksgruppen in Bayern 1955 und 1962 . . . . . M 1963/5
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im
Mai 1961 . . . . . M 1961/11
1962 . . . . . M 1962/11
1963 . . . . . M 1963/12
Arbeitszeit und Arbeitsverdienste im Handwerk im Jahre 1960 . . . . . M 1961/7
1961 . . . . . M 1962/7
1962 . . . . . M 1963/10

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauhauptgewerbe und Bautätigkeit

Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1960 . . . . . M 1961/4
Mechanisierung im Bauhauptgewerbe . . . . . M 1962/2
Das Bauhauptgewerbe in Bayern vor dem „Baustop" 1962 . . . . . M 1962/8
Maschinen und Geräte im Bauhauptgewerbe . . M 1963/3
Zunehmende Mechanisierung im Bauhauptgewerbe in Bayern . . . . . M 1963/3
Die Bautätigkeit im Jahre 1962 . . . . . M 1963/5
Leistungssteigerung durch Mechanisierung im Bauhauptgewerbe in Bayern 1953—1963 . . . M 1964/3
Das Bauhauptgewerbe erhöht seine Leistung durch Rationalisierung . . . . . M 1964/3

Wohnungswesen

Gebäude und Wohnungen (Bayerische Gemeindestatistik 1960/61 — Ergebnisse der Gebäudezählung am 6. Juni 1961) . . . . . B 232
Der Wohnungsbau (Vorläufige Ergebnisse der Baufertigstellungsstatistik) im Jahre 1960 . . M 1961/4
1961 . . M 1962/4/5
Analyse des Wohnungsbestandes (Ergebnisse der 1%-Wohungserhebung 1960) . . . . . M 1961/5
Baukostenzuschüsse und Mietvorauszahlungen . M 1962/6
Das Wohnungsdefizit in den Kreisen, Stand 31. Dezember 1961 . . . . . M 1962/7

Methodische Grundlagen und erste Ergebnisse der Gebäudezählung 1961 . . . . . M 1962/11
Gebäude und Wohnungen in Bayern (Ergebnisse der Gebäudezählung am 6. Juni 1961) . . . . M 1963/1
Wieder über 100 000 Wohnungen in Bayern . . M 1963/2
„Weiße Kreise" und „schwarze Kreise" . . . . M 1964/2
Die „weißen Kreise" in Bayern . . . . . M 1964/2
Zahlen aus der Wohnungsstatistik M 1961/6; M 1961/9 M 1962/1; M 1962/3; M 1962/6; M 1962/9; M 1963/1; M 1963/3 M 1963/6; M 1963/9; M 1963/12; M 1964/3

XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr

Niederlassungen

Die Struktur der Unternehmen des bayerischen Gastgewerbes (Erste vorläufige Ergebnisse aus dem Handelszensus 1960) . . . . . M 1962/6
Das bayerische Gastgewerbe nach seiner wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Struktur (Ergebnisse aus dem Handelszensus 1960) . . M 1962/10
Der Großhandel in Bayern (Vorläufige Ergebnisse aus dem Handelszensus 1960). . . . . M 1963/1
Der Einzelhandel in Bayern (Vorläufige Ergebnisse aus dem Handelszensus 1960) . . . . . M 1963/5
Die Handelsvermittlung in Bayern (Vorläufige Ergebnisse aus dem Handelszensus 1960) . . M 1963/12
Zahlen aus dem Handelszensus 1960 . . . . . M 1963/12

Ausfuhr

Zehn Jahre Export nach südamerikanischen Ländern . . . . . M 1961/8
Hopfenausfuhr von 1851 bis 1869 — ein Blick in die Vergangenheit . . . . . M 1961/10
Bayerische Exportleistungen in den Jahren 1950 und 1960 . . . . . M 1961/11
Ausfuhr im Jahre 1960 — 4,8 Milliarden DM . . M 1961/11
1961 — 5,2 „ „ . . M 1962/12
1962 . . . . . M 1963/4
1962 — 5,7 Milliarden DM . . M 1963/10
Die Ausfuhr Bayerns im Jahre 1961 . . . . . M 1962/6
Die Ausfuhr Bayerns in die EWG- und EFTA-Länder . . . . . M 1962/1
Bayerns Ausfuhr an wichtigsten Fertigwaren 1950 bis 1961 . . . . . M 1962/12

Binnenhandel

Umsätze, Wareneinkäufe und Lagerbestände im Einzelhandel . . . . . M 1961/4

Fremdenverkehr

Das bayerische Fremdenverkehrsjahr 1960/61. . Z 1962/1/2
1961/62. . Z 1962/3/4
1962/63. . Z 1964/1
Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1960/61 M 1961/8
Sommerhalbjahr 1961 . M 1962/3
Winterhalbjahr 1961/62 M 1962/10
Sommerhalbjahr 1962 . M 1963/2
Winterhalbjahr 1962/63 M 1963/7
Sommerhalbjahr 1963 . M 1964/3
Camping-Fremdenverkehr in Bayern von 1953 bis 1961 . . . . . M 1962/7
Fremdenverkehr auf Campingplätzen in Bayern während des Sommerhalbjahres 1961 . . . . M 1962/7
1962 . . . . M 1963/4
Bayern, Österreich und die Schweiz — begehrte Fremdenverkehrsgebiete . . . . . M 1963/4
Der Fremdenverkehr in Bayern, Österreich und der Schweiz . . . . . M 1963/4

XV. Verkehr

Öffentliche Wege

Gemeindestraßen (Bayerische Gemeindestatistik 1960/61) . . . . . B 233
Die Gemeindestraßen in Bayern (Ergebnisse der Statistik der Gemeindestraßen nach dem Stand vom 1. Januar 1961) . . . . . B 247
Die Gemeindestraßen in Bayern (Vorläufige Ergebnisse aus der Statistik der Gemeindestraßen nach dem Stand vom 1. Januar 1961) . . . . M 1963/5
Die öffentlichen Straßen in Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 1961 . . . . . M 1963/12
Die Ausgaben für den Straßenbau 1948 bis 1960 M 1962/6
Die öffentlichen Aufwendungen für den Straßenbau . . . . . M 1962/6

Straßenverkehr

Das Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1961 — eine Bilanz menschlichen Versagens . . . . . Z 1963/1
Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen im Jahre 1960 . . . . . M 1961/5
Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1960 . . . . . M 1961/10
1962 . . . . . M 1963/4
1962 . . . . . M 1963/9
Personenbeförderung im Straßenverkehr seit dem Jahre 1950 . . . . . M 1961/9
Jung und Alt im Straßenverkehr . . . . . M 1961/6
Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen im Jahre 1960 . . . . . M 1961/7
Neuzulassung von Personenkraftwagen im ersten Halbjahr 1961 — Arbeitnehmer zu mehr als der Hälfte beteiligt . . . . . M 1962/2
Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen 1961. . . . M 1962/11
1,5 oder 0,8 Promille — „Fahrer unter Alkoholeinfluß" als Unfallursache . . . . . M 1962/2
Verkehrsunfälle auf den Bundesautobahnen 1961 M 1962/7
Fast 800 Millionen Fahrgäste im öffentlichen Straßenverkehr während des Jahres 1961 . . M 1962/7
Unfallgeschehen und Unfallursachen auf den Autobahnen 1961 . . . . . M 1962/8
Autobahnen weniger gefährlich als Bundesstraßen M 1962/9
Feiertage mit Trauerrand . . . . . M 1962/11
Die Entwicklung des Personenkraftwagenbestandes seit 1950 . . . . . M 1963/1
Jeder zehnte Arbeiter besitzt ein Auto . . . . . M 1963/4
Entwicklung des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln von 1950 bis 1962 . . . . . M 1963/6

Luftverkehr

Die Entwicklung des Luftverkehrs seit 1950 . . M 1963/1

Nachrichtenverkehr

Die Verbreitung des Fernsehens. . . . . M 1961/4
700 000 Fernsehgenehmigungen in Bayern . . . M 1962/4/5
Das Fernsehen in Bayern . . . . . M 1963/9
Stand des Telexverkehrs Mitte 1961 . . . . . M 1962/1
Die Entwicklung der Fernsprech- und Telexanschlüsse seit 1950 . . . . . M 1963/1

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Insolvenzen in den Jahren 1959 und 1960 . . M 1961/7
Das Bausparen in den letzten zehn Jahren . . . M 1961/8
Das Bauspargeschäft im Jahre 1960 . . . . . M 1961/8
1961 . . . . . M 1962/8
1962 . . . . . M 1963/10
Der Teilzahlungskredit im Jahre 1960 und im 1. Halbjahr 1961 . . . . . M 1961/10
Das Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im 1. Halbjahr 1961 M 1961/11
Die bayerischen Aktiengesellschaften 1957 bis 1961 . . . . . M 1962/4/5
Zahlungsschwierigkeiten in d. Jahren 1960 u. 1961 M 1962/7
1961 u. 1962 M 1963/6
Der Pfandverkehr bei den öffentlichen und gewerblichen Pfandleihhäusern 1960 und 1961 . M 1962/11
Einlagen, Kredite sowie Geldkapitalbildung bei den bayerischen Geschäftsbanken 1960, 1961 und 1. Halbjahr 1962 . . . . . M 1962/12
Die bankmäßig gewährten Teilzahlungs- und Kleinkredite sowie Anschaffungsdarlehen 1962 M 1963/8
Die Emissionstätigkeit der bayerischen Realkreditinstitute in der Zeit von 1960 bis 1. Halbjahr 1963 . . . . . M 1963/12
Zahlen aus dem Geld- und Kreditverkehr M 1961/4; M 1961/6 M 1961/7; M 1961/8; M 1961/9; M 1961/11; M 1962/1 M 1962/4/5; M 1962/6; M 1962/7; M 1962/8; M 1962/9

M 196210; M 1963/1; M 1963/2; M 1963/4; M 1963/6 M 1963/7; M 1963/8; M 1963/9; M 1963/10; M 1963/11 M 1963/12; M 1964/1; M 1964/2; M 1964/3

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Sozialversicherung

Sozialleistungen, Soziallasten (35 Schaubilder) St 12
Die soziale Krankenversicherung 1959 und 1960 . Z 1962/1/2
Jung und Alt in der sozialen Krankenversicherung M 1961/6
Krankenstand und Krankengeld . . . . . M 1961/10
Versicherungspflicht und Mitgliederbestand der sozialen Krankenversicherung . . . . . M 1962/2
Die Halbjahresrechnung der sozialen Krankenversicherung seit 1957 . . . . . M 1963/5
Die Finanzlage der sozialen Krankenversicherung 1959 bis 1962 . . . . . M 1964/1
Die gesetzliche Unfallversicherung seit 1955 . . M 1961/7
Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten . . . . . M 1961/7
Kriegsopferversorgung und -fürsorge seit 1955 . M 1962/8
1960 und 1961 . M 1962/8
Seit einem Jahr Zweitkindergeld . . . . . M 1962/10
Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen . . . . . M 1963/4
Die Gesamt-Sozialversicherungsbeiträge seit 1957 M 1963/7
Zahlen aus der Sozialversicherung . . . . . M 1963/9

Fürsorge und Jugendhilfe

Die öffentliche Hilfstätigkeit in Bayern im Wandel der Zeiten . . . . . B 238
Pflegekinderschutz und Vormundschaftswesen in den Jahren 1957 bis 1960 . . . . . M 1961/7
1961 und 1962 . . . . . M 1963/10
Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe M 1961/8
Zweck und Dauer der Anstaltsfürsorge. . . . . M 1961/9
Die öffentliche Fürsorge in den Jahren 1959 u. 1960 M 1961/11
1961 u. 1962 M 1963/10
Die öffentliche Fürsorge in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950 . . . . . M 1963/10
Die Tuberkulosehilfe der Landesfürsorgeverbände M 1961/11
Wochenhilfe und Mutterschutz im öffentlichen Sozialleistungssystem . . . . . M 1963/10
Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in den Jahren 1961 und 1962 . . . . . M 1963/11
Jugendgerichtshilfe durch Jugendämter . . . . M 1963/12
Zahlen aus der Statistik der öffentlichen Fürsorge M 1961/11 M 1963/10

XVIII. Öffentliche Finanzen

Staatliche und kommunale Finanzen

Gemeindefinanzen (Bayerische Gemeindestatistik 1960/61) . . . . . B 235
Die Finanzwirtschaft von Staat und Gemeinden in den Jahren 1950 bis 1958 . . . . . Z 1961/1/2
Der Lastenausgleich . . . . . Z 1961/3/4
Die kommunalen Haushalte im Rechnungsjahr 1959 . . . . . M 1961/5
1961 . . . . . M 1963/4
1962 . . . . . M 1964/3
Bayerns Staatsausgaben (Vorläufige Ergebnisse der Finanzstatistik) im Jahre 1959 . . . . M 1961/8
1961 . . . . M 1963/1
1962 . . . . M 1964/1
Bayerns Staats-Einnahmen und -Ausgaben 1962 M 1964/1
Der Staatshaushalt für 1964 nach den Ergebnissen der Haushaltsstatistik . . . . . M 1964/2
Ergebnisse der Staats- und Gemeindefinanzstatistik im Rumpfrechnungsjahr 1960 . . . M 1962/4/5
Die staatliche und kommunale Verschuldung am Jahresende 1960 . . . . . M 1961/7
1961 . . . . . M 1962/8
1962 . . . . . M 1963/8
Das Steueraufkommen im Jahre 1960 . . . . . M 1961/5
1961 . . . . . M 1962/4/5
1962 . . . . . M 1963/4
Das Steueraufkommen im 1. Vierteljahr 1961. . M 1961/7
Erhöhte Steuereingänge im 2. Vierteljahr 1961 vor allem bei den Gemeinden M 1961/9
Wachsendes Steueraufkommen im 3. Quartal 1961 teilweise saisonal bedingt . . . . . M 1962/1
Die Steuereingänge im 4. Quartal 1961. . . . . M 1962/3
Steuer-Rückgang im 1. Quartal 1962 jahreszeitlich bedingt . . . . . M 1962/6
Größere Verschiebung im Steueraufkommen des 3. Quartals 1962 . . . . . M 1962/12
Steueraufkommen im 1. Halbjahr 1963 im ganzen unverändert . . . . . M 1963/10
Die Realsteueranspannung im Jahre 1961 . . . M 1962/11
Gemeindegröße und Haushaltsentwicklung zwischen 1950 und 1960 . . . . . M 1963/7
Großstadt-Finanzen (Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik im Jahre 1961) . . . . . M 1962/12
Die Finanzen der kleinen Gemeinden 1959 . . . M 1961/11
1962 . . . M 1964/3
Die Rücklagenbildung der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . M 1962/1
Die Zwerggemeinden — unter Berücksichtigung von Ergebnissen der Finanzstatistik . . . . M 1962/3
Die Unterschiede der Realsteuerkraft der Gemeinden im Jahre 1961 . . . . . M 1962/11
Steuerkraft der Gemeinden in Bayern 1961. . . M 1962/11
Kommunale Bauinvestitionen 1960 besonders stark gestiegen . . . . . M 1961/4
Mäßiges Wachstum der kommunalen Bauinvestitionen im Jahre 1961 . . . . . M 1962/6
Die Ausgaben für den Straßenbau 1948 bis 1960 . M 1962/6
Die öffentlichen Aufwendungen für den Straßenbau . . . . . M 1962/6
Die staatlichen und kommunalen Aufwendungen für das Gesundheitswesen (Vorläufige Ergebnisse der Finanzstatistik für das Jahr 1961) . M 1963/2
Die Ausgaben von Staat und Gemeinden für das Schulwesen (Ergebnisse der Finanzstatistik für 1961) . . . . . M 1963/3
Ausgaben von Staat und Gemeinden für Hochschulen und sonstige Wissenschaftsförderung M 1963/8
Die Finanzierung des Theaterwesens durch Staat und Gemeinden . . . . . M 1963/11
Die Förderung der Landwirtschaft aus öffentlichen Mitteln . . . . . M 1963/12
Das Personal der staatlichen und kommunalen Verwaltung in Bayern am 2. Oktober 1960 . M 1961/7
1961 . M 1962/4/5
1962 . M 1963/5
Zahlen aus dem Finanzwesen M 1961/10; M 1962/2; M 1962/3 M 1962/7; M 1962/11; M 1963/4; M 1963/6

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Veranlagung zur Vermögenssteuer und Einheitswerte für das Betriebsvermögen auf den 1. Januar 1957 . . . . . B 221
Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Gewerbesteuer-Belastung in Bayern (Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik nach den Veranlagungen zur Gewerbesteuer für das Jahr 1958) . . B 228
Untersuchungen zum Stichprobenverfahren bei der Lohnsteuerstatistik im Jahre 1957 . . . . Z 1961/3/4
Die Verbrauchbesteuerung 1959 und 1960 . . . Z 1961/3/4
1961 . . . Z 1963/1
1962 . . . Z 1964/1
Die Lohn-Einkommen im Jahre 1961 (Vorläufige Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik . . . . . M 1962/12
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961 (Weitere Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik) . . . . M 1963/9
Die Jahreslöhne von Ehepaaren mit beiderseitigem Lohneinkommen im Jahre 1961 (Weitere Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik) . . . . . M 1963/9
Umsätze und Umsatzsteuer (Vorläufige Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik) im Jahre 1960 M 1961/9
1961 M 1962/9
1962 M 1963/12
Die Belastung des bayerischen Gewerbes durch Mindest-, Zweigstellen- und Lohnsummensteuern (Erste Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958) . . . . . M 1961/8
Der Gewerbeertrag und das Gewerbekapital in Bayern nach der Gewerbesteuerstatistik 1958 M 1962/2
Der Gewerbeertrag und das Gewerbekapital 1958 (Vorläufige Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik) . . . . . M 1962/2
Die Bedeutung überörtlicher Zweigniederlassungen für die Steuerkraft der gewerblichen Wirtschaft (Vorläufige Ergebnisse der Gewerbesteuerzerlegungsstatistik 1958) . . . . . M 1962/6

Die Erbschaftsteuerveranlagungen im Jahre 1960 M 1961/9
1961 M 1962/8
Vermögensteuerhauptveranlagung zum 1. Januar 1960 in Bayern (Erste vorläufige Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1960) . . . . . M 1963/5
Die Einheitswerte für das Betriebsvermögen in Bayern zum 1. Januar 1960 (Erste vorläufige Ergebnisse der Einheitswertstatistik 1960) . . M 1963/6
Die veranlagten Einkünfte der natürlichen Personen und der Körperschaften 1961 (Erste vorläufige Ergebnisse der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik) . . . . . M 1963/11

XIX. Preise

Die Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1960 . . . . . M 1961/8
August 1962 . . . . . M 1963/5
Zur Berechnung einer durchlaufenden Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung . . . . . M 1961/11
Die Entwicklung der Einzelhandelspreise und des Preisindex für die Lebenshaltung 1960 und 1961 M 1962/7
Der Grundstücksmarkt von Mitte 1961 bis Mitte 1962 (Erste Teilergebnisse der neuen Statistik der Baulandpreise) . . . . . M 1963/2
Das Baulandangebot von Mitte 1961 bis Mitte 1962 M 1963/3
Zahlen aus der Preisstatistik . . . . . M 1963/3

XX. Löhne und Gehälter

Die Arbeiter- und Angestelltenverdienste im November 1960 . . . . . M 1961/5
Die Verdienste der Arbeitnehmer in Jugend und Alter . . . . . M 1961/6
Arbeiter- und Angestelltenverdienste in Industrie und Handel im Februar 1961 . . . . . M 1961/10
Arbeiter- und Angestelltenverdienste sowie Arbeitszeiten in Industrie und Handel im
Mai 1961. . . . . M 1961/11
August 1961 . . . . . M 1962/1
Februar 1962. . . . . M 1962/7
Mai 1962. . . . . M 1962/10
August 1962 . . . . . M 1963/2
Februar 1963. . . . . M 1963/8
Mai 1963. . . . . M 1963/10
August 1963 . . . . . M 1964/1
Arbeiter- und Angestelltenverdienste in Industrie und Handel 1961 . . . . . M 1962/6
1962 . . . . . M 1963/7
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im
Mai 1961. . . . . M 1961/11
1962. . . . . M 1962/11
1963. . . . . M 1963/12
Arbeitszeit und Arbeitsverdienste im Handwerk im Jahre 1960 . . . . . M 1961/7
1961 . . . . . M 1962/7
1962 . . . . . M 1963/10
Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft im Jahre 1960. . . . . M 1961/5
1961. . . . . M 1962/4/5
1962. . . . . M 1963/5
Die Verdienstverhältnisse im Erwerbsgartenbau (Ergebnisse der Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau im Mai 1962). . . . . M 1963/6
Die Verdienstverhältnisse in der Forstwirtschaft 1961/62 (Ergebnisse der Lohnstruktur-Erhebung in der Forstwirtschaft . . . . . M 1963/10
Die Entwicklung der 5-Tage-Woche . . . . . M 1962/1
Zahlen aus der Lohn- und Gehaltsstatistik M 1961/4; M 1961/7 M 1961/10; M 1962/1; M 1962/4/5; M 1962/7; M 1962/10 M 1963/1; M 1963/4; M 1963/6; M 1963/7; M 1963/10 M 1964/1

XXI. Versorgung und Verbrauch

Sparfähigkeit und Sparneigung bei Jung und Alt M 1961/6
Die Zusammensetzung des Verbrauchs bei Jung und Alt . . . . . M 1961/6
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 M 1962/2
Schichtung der privaten Haushalte in Bayern nach dem Haushaltsnettoeinkommen im Oktober 1961 (1% Vorerhebung zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe bei den Mikrozensushaushalten) . . . . . M 1963/3
Änderungen der Verbrauchsstruktur in Arbeitnehmerhaushalten 1950 bis 1962 in Bayern M 1963/6
Die Entwicklung des Verbrauchs in Haushalten von Renten- und Fürsorgeunterstützungsempfängern 1952 bis 1962 . . . . . M 1963/11
Zahlen aus der Statistik für Wirtschaftsrechnungen M 1961/5 M 1961/8; M 1961/11; M 1962/3; M 1962/6; M 1963/2 M 1963/5; M 1963/6; M 1963/11

XXII. Sozialprodukt

Das Sozialprodukt Bayerns in den Jahren 1950 bis 1960 . . . . . M 1961/10
Das Sozialprodukt Bayerns und seine Struktur im Rahmen der übrigen Bundesländer im Jahre 1959 . . . . . M 1961/10
Das Bruttoinlandsprodukt Bayerns (Ergebnisse einer Vorausschätzung) im Jahre 1961 . . . M 1962/3
1962 . . . M 1963/4
Leistungswerte (Bruttoinlandsprodukt) der kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns im Jahre 1957 . . . . . M 1962/12
Das Sozialprodukt 1950 bis 1961 in Bayern. . . M 1963/1
Das Sozialprodukt Bayerns 1959 bis 1961 . . . M 1963/1
Das Sozialprodukt Bayerns in konstanten Preisen in den Jahren 1950 bis 1959 . . . . . M 1963/1
Zahlen aus dem Bereich Sozialprodukt M 1961/10; M 1962/7 M 1962/12

Allgemeines zur Wirtschaftslage

Bayern — Die Wirtschaft in den letzten zehn Jahren (31 Schaubilder) . . . . . St 11
Bayerns Wirtschaft im Jahre 1960 . . . . . M 1961/4
1961 . . . . . M 1962/4/5
1962 . . . . . M 1963/4
Die bayerische Wirtschaft im 1. Halbjahr 1961 . M 1961/9
1. Halbjahr 1962 . M 1962/9
1. Halbjahr 1963 . M 1963/9
Die Lage der bayerischen Wirtschaft zu Beginn des
Herbstes 1961 . . . . . M 1961/12
Frühjahrs 1962 . . . . . M 1962/7
Herbstes 1962 . . . . . M 1962/12
Frühjahrs 1963 . . . . . M 1963/7
Herbstes 1963 . . . . . M 1963/12

Verschiedenes

Präsident Dr. Alban Haas . . . . . Z 1962/1/2
In memoriam Richard Schachtner. . . . . Z 1961/3/4
In memoriam Ludwig Leiberich. . . . . Z 1962/1/2
In memoriam Dr. Josef Leipner. . . . . Z 1962/3/4
In memoriam Karl Wagner . . . . . Z 1963/1
Nachruf für Präsident Diplom-Kaufmann Richard Schachtner. . . . . M 1961/9
Dr. Karl Wagner zum Gedenken . . . . . M 1963/7
Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamts im Januar 1962 . . . . . M 1962/2
Februar 1962. . . . . M 1962/3
März/April 1962 . . . . . M 1962/4/5
Mai 1962. . . . . M 1962/6
Juni 1962 . . . . . M 1962/7
Juli 1962 . . . . . M 1962/8
August 1962 . . . . . M 1962/9
September 1962. . . . . M 1962/10
Oktober 1962 . . . . . M 1962/11
November 1962. . . . . M 1962/12
Dezember 1962 . . . . . M 1963/1
Januar 1963 . . . . . M 1963/2
Februar 1963. . . . . M 1963/3
März 1963 . . . . . M 1963/4
April 1963 . . . . . M 1963/5
Mai 1963. . . . . M 1963/6
Juni 1963 . . . . . M 1963/7
Juli 1963 . . . . . M 1963/8
August 1963 . . . . . M 1963/9
September 1963. . . . . M 1963/10
Oktober 1963 . . . . . M 1963/11
November 1963. . . . . M 1963/12
Dezember 1963 . . . . . M 1964/1
Januar 1964 . . . . . M 1964/2
Februar 1964. . . . . M 1964/3
Neuerscheinungen auf dem Gebiet der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik im
Februar 1961. . . . . M 1961/4
März 1961 . . . . . M 1961/5
April 1961 . . . . . M 1961/6
Mai 1961. . . . . M 1961/7
Juni 1961 . . . . . M 1961/8
Juli 1961 . . . . . M 1961/9
August und September 1961 . . . . . M 1961/10
Oktober 1961 . . . . . M 1961/11
November 1961. . . . . M 1961/12
Dezember 1961 . . . . . M 1962/1
Rechtsgrundlagen der Statistik M 1961/4; M 1961/7; M 1961/10

Statistische Berichte des Bayerischen Statistischen Landesamts

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
	A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit		
	Ergebnisse der Volkszählung am 6. Juni 1961		
AO/VZ/1	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach Altersgruppen	K	einmalig
AO/VZ/2	Die privaten Haushalte nach Zahl und Größe sowie die Personen in Anstalten in Bayern	K	einmalig
AO/VZ/3	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach der Religionszugehörigkeit	K	einmalig
AO/VZ/4	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach dem Familienstand	K	einmalig
AO/VZ/5	Die Erwerbspersonen Bayerns nach der Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsbereichen	K	einmalig
AO/VZ/6	Die Wohnbevölkerung Bayerns nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers	K	einmalig
AO/VZ/7	Die Auspendler in Bayern	K	einmalig
AO/VZ/8	Die Pendelwanderung in Bayern	K	einmalig
AO/VZ/9	Die Erwerbspersonen in Bayern	K	einmalig
AO/VZ/10	Die Erwerbspersonen in Bayern nach Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	R	einmalig
AO/VZ/11	Die Bevölkerung in den Kreisen Bayerns	K	einmalig
	Bevölkerung		
* A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	K	vierteljährlich
* A I 2	Ergänzungsheft zum amtlichen Gemeindeverzeichnis	G	jährlich
A I 4	Die Ausländer in Bayern	K	halbjährlich
* A II 1	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Bayern	R	monatlich
* A III 1	Die Wanderungsbewegung in Bayern	R	vierteljährlich
* A III 1	Die Wanderungsbewegung in Bayern	K	jährlich
	Gesundheitswesen		
* A IV 1	Die Heil- und Heilhilfspersonen in Bayern	R	jährlich
A IV 2/S	Verzeichnis der Krankenanstalten in Bayern	K	jährlich
* A IV 3	Die Sterbefälle in Bayern	L	jährlich
A IV 4	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern Neuerkrankungen und Sterbefälle	R	wöchentlich
A IV 4	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern	R	monatlich, jährlich
A IV 5	Aktive Tuberkulose (alle Formen) in Bayern	R	vierteljährlich
A IV 5	Die Tuberkulose in Bayern	K	jährlich
A IV/S	Bayerische Gesundheitstafel	R	viertelj. bis 31. 12. 1962
	Erwerbstätigkeit		
	Siehe unter Kennziffer AO/VZ		
	B. Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen		
	Schulwesen und Theater		
* B I 1	Die allgemeinbildenden Schulen in Bayern		
	Öffentliche Volksschulen	K	jährlich
	Volksschulen und Sonderschulen	R	jährlich
	Mittelschulen	L	jährlich
	Höhere Schulen	L	jährlich
B I 1/S	Die Sonderschulen in Bayern	R	unregelmäßig
* B I 2	Die berufsbildenden Schulen in Bayern	—	jährlich
	Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen	R	jährlich
	Landwirtschaftliche Berufsschulen	K	jährlich
	Ingenieurschulen und technische Lehranstalten	—	jährlich
B I 2/S	Das kaufmännische Schulwesen in Bayern	—	unregelmäßig
B I 2/S 2	Die Berufsaufbauschulen in Bayern	R	jährlich
* B I 3	Besuch der bayerischen Hochschulen (Kleine Hochschulstatistik)	L	jährlich
* B I 3	Die Studierenden der bayerischen Hochschulen (Große Hochschulstat.)	L	jährlich
* B I 4	Die Lehrerbildung in Bayern	L	jährlich
B I/S	Schulräume und Turnhallen der bayerischen Schulen	L	jährlich
B IV 1	Die bayerischen Theater und Puppentheater	L	jährlich
	Rechtspflege		
* B II 1	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	L	jährlich
B II 3	Die Tätigkeit der Verwaltungs- und Dienststrafgerichte in Bayern	L	viertelj., jährlich
B II 4	Die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern	L	halbjährlich, jährlich
	Wahlen		
* B III 1	Die Wahl zum Bundestag	K (teilw.)	fallweise
* B III 2	Die Landtagswahl in Bayern	R (teilw.)	fallweise
* B III 3	Die Kommunalwahlen in Bayern	K (teilw.)	fallweise

[1]) Die mit einem * (Stern) vor der Kennziffer versehenen Statistischen Berichte Bayerns werden unter dieser Nummer von allen Statistischen Landesämtern des Bundesgebiets veröffentlicht. — [2]) G = Gemeinden; K = Kreisfreie Städte und Landkreise; R = Regierungsbezirke; L = Land. Es ist jeweils nur die unterste regionale Einheit genannt, sie schließt den höheren Bereich größtenteils automatisch mit ein.

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
B III 1—1	Wahlkreiseinteilung in Bayern für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961	L	einmalig
B III 1—2	Terminkalender	L	einmalig
B III 1—3	Bundestagswahlergebnisse 1949, 1953, 1957 und Landtagswahlergebnisse 1950, 1954, 1958 umgerechnet auf die 47 Bundeswahlkreise in Bayern	L	einmalig
B III 1—4	Strukturdaten für die bayerischen Bundeswahlkreise	L	einmalig
B III 1—5	Aus der Wahlgeographie	L	einmalig
B III 1—6	6,4 Millionen Wahlberechtigte, darunter 650000 Erstwähler, bei der Vierten Bundestagswahl in Bayern	R	einmalig
B III 1—7	Wie werden die Bundestagssitze verteilt	L	einmalig
B III 1—8	Wahlvorschläge und Bewerber zur Vierten Bundestagswahl in Bayern	L	einmalig
B III 1—9	Die Wahlen zum Deutschen Bundestag 1957 und 1961 in Bayern	L	einmalig
B III 1—10	Die Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949, 1953, 1957 und 1961 in Bayern	K	einmalig
B III 1—11	Die Wahlen zum Vierten Deutschen Bundestag in Bayern	L	einmalig
B III 2—1	Umrechnung der Bundestagswahlergebnisse vom 17. 9. 1961	L	einmalig
B III 2—2	Ergebnisse der Landtags- und Bundestagswahlen in Bayern von 1949 bis 1961	L	einmalig
B III 2—3	Die Wahlbewerber für die Wahl zum 5. Bayer. Landtag am 25.11. 1962	Stimmkr.	einmalig
	C. Land- und Forstwirtschaft		
	Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960		
CO/LZ/1	Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	L	einmalig
CO/LZ/2	Die Betriebsgrößenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/3	Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Größe ihrer Waldfläche in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/4	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe nach Hauptbetriebsarten in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/5	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/6	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Waldfläche in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/7	Land- und forstwirtschaftl. Betriebe mit „Sonstigen Flächen" in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/8	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach den Besitzverhältnissen in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/9	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach der Zahl der Teilstücke in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/10	Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	K	einmalig
CO/LZ/11	Verwendung von Zug- und Antriebsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/12	Kultur- und Fruchtarten in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/13	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/14	Verwendung von Arbeitsmaschinen und Geräten, Fördereinrichtungen, Transportmittel und technischen Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/15	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Sonderkulturen in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/16	Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	K	einmalig
CO/LZ/17	Arbeitskräfte und Arbeitszeitleistung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	L	einmalig
CO/LZ/18	Haushalte mit Gartenland oder forstwirtschaftlich genutzter Bodenfläche unter 5000 qm	K	einmalig
CO/LZ/19	Die Forstbetriebsflächen nach Besitzarten und nach der Belegenheit	G	einmalig
CO/LZ/20	Die Hauptbetriebsarten in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft	K	einmalig
CO/LZ/21	Die Betriebsgrößenstruktur der bayerischen Land- und Forstwirtschaft	K	einmalig
CO/LZ/22	Die Besitzverhältnisse in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft	K	einmalig
CO/LZ/23	Die Bodenbewirtschaftung in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft Teil 1: Kulturarten und sonstige Flächen	K	einmalig
CO/LZ/24	Teil 2: Anbau auf dem Ackerland	K	einmalig
	Bodennutzung und Anbau		
* C I 1	Die Bodennutzung in Bayern	L[3])	jährlich
* C I 2	Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau in Bayern	L	jährlich
* C I 3	Der Anbau von Gemüse u. and. Gartengewächsen zum Verkauf in Bay.	L[3])	jährlich
* C I 4	Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung in Bayern	L[3])	jährlich
C I 5	Rebflächen und Rebsorten in Bayern	K	unregelmäßig

[1]) Die mit einem * (Stern) vor der Kennziffer versehenen Statistischen Berichte Bayerns werden unter dieser Nummer von allen Statistischen Landesämtern des Bundesgebiets veröffentlicht. — [2]) G = Gemeinden; K = Kreisfreie Städte und Landkreise; R = Regierungsbezirke; L = Land. Es ist jeweils nur die unterste regionale Einheit genannt, sie schließt den höheren Bereich größtenteils automatisch mit ein. — [3]) Bei Vollerhebung (K).—[4]) Bei Stichprobenerhebung (L).

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
	Wachstumstand und Ernte		
* C II 1	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Bayern	R	monatl. (Märzbis Nov.)
C II 1	Die Ernte der Hauptfeldfrüchte, des Grünlandes und der Zwischenfrüchte in Bayern	K	jährlich
* C II 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern	R	monatl. (Märzbis Okt.)
C II 2	Die Gemüseernte in Bayern	K[4])	jährlich
* C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern	L	monatl.(Maibis Okt.)
C II 3	Die Obsternte in Bayern	K	jährlich
C II 4	Der Wachstumstand der Reben in Bayern	R	monatl.(Maibis Nov.)
C II 4	Die Weinmosternte in Bayern	R	jährlich
C II 5	Die Pflanzenbestände in den Baumschulen in Bayern	R	jährlich
C II 6	Anbauflächen und Ernteerträge der Heil- und Gewürzpflanzen in Bayern	—	jährlich
	Viehwirtschaft		
* C III 1	Der Schweinebestand in Bayern im März bzw. September	L	halbjährlich
* C III 1	Der Viehbestand in Bayern im Dezember	K	jährlich
* C III 1	Der Viehbestand in Bayern im Juni	L	jährlich
C III 1/ S	Hühner- und Schweinebestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche	R	unregelmäßig
C III 1/ S	Milchkuh- und Schweinebestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche	R	unregelmäßig
* C III 2	Die Schlachtungen in Bayern	R	monatlich
C III 2	Die Schlachtungen in Bayern	K	jährlich
* C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung (Kuhmilch)in Bayern	R	monatlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern	K	jährlich
C III 5	Stand und Bewegung der Tierseuchen in Bayern	K	halbmonatlich
	Betriebswirtschaft		
C IV 2	Der Einsatz von Mähdreschern bei der Ernte in Bayern	K	unregelmäßig
C IV 5	Die Weinbestände in Bayern	L	jährlich
	D. Unternehmen und Arbeitsstätten		
D I 2	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten in Bayern	L	monatlich
D I 2	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten in Bayern	R	jährlich
	E. Industrie (ohne Bauindustrie)		
* E I 1	Die bayerische Industrie		
	Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	K	monatlich
	Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	L	jährlich
E I 2	Die industrielle Produktion in Bayern	L	monatlich
E I 2	Index der industriellen Produktion in Bayern (1950= *100*)	L	jährlich
E I/ S	Die Auftragslage der bayerischen Industrie	L	monatlich
E I 5	Elektrizitätsversorgung in Bayern	L	monatl., viertelj., jähr.
E I 5/ S	Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Bayern	L	jährlich
	F. Bauwirtschaft, Gebäude, Wohnungen		
	Ergebnisse der Gebäudezählung am 6. Juni 1961		
FO/ GZ/ 1	Die Gebäude, Wohnungen und sonstigen Wohngelegenheiten in Bayern	K	einmalig
FO/ GZ/ 2	Die Wohngebäude und Wohnungen nach der Gebäudeart in Bayern	K	einmalig
FO/ GZ/ 3	Die Wohngebäude und Wohnungen nach dem Baualter in Bayern	K	einmalig
FO/ GZ/ 4	Die Wohngebäude und Wohnungen nach dem Besitzverhältnis in Bayern	K	einmalig
	Bauwirtschaft		
* F I 1	Das Bauhauptgewerbe in Bayern	L	monatlich
* F I 1	Das Bauhauptgewerbe in Bayern — Ergebnisse der Totalerhebung —	K	jährlich
F/ S	Die bayerische Bauwirtschaft	L	vierteljährlich
	Wohnungswesen		
* F II 1	Von den Bauämtern gemeldete Baugenehmigungen in Bayern	R	monatlich
* F II 1	Von den Bauämtern gemeldete Baugenehmigungen in Bayern	K	jährlich
* F II 2	Die Baufertigstellungen in Bayern	K	jährlich
* F II 3	Der Bauüberhang in Bayern	K	unregelmäßig
F II 4	Der Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen u. Wohnräumen in Bayern	K	jährlich

[1]) Die mit einem * (Stern)vor der Kennziffer versehenen Statistischen Berichte Bayerns werden unter dieser Nummer von allen Statistischen Landesämtern des Bundesgebiets veröffentlicht. — [2]) G = Gemeinden; K = Kreisfreie Städte und Landkreise; R = Regierungsbezirke; L = Land. Es ist jeweils nur die unterste regionale Einheit genannt, sie schließt den höheren Bereich größtenteils automatisch mit ein.

Kennziffer[1])	Sachgebiet	Regionale Gliederung[2])	Periodizität
	G. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr		
G I 1	Die Umsätze im Einzelhandel in Bayern — Schnellbericht —	L	monatlich
G I 1	Umsatzentwicklung im Einzelhandel in Bayern	L	jährlich
G II 1	Warenverkehr Bayerns mit Berlin (West)	L	monatlich
G II 2	Warenverkehr Bayerns mit dem Währungsgebiet der DM-Ost	L	monatl. bis Dez. 1962
* G III 1	Die Ausfuhr Bayerns	L	monatlich, jährlich
* G IV 1	Der Fremdenverkehr in Bayern	R	monatlich
	H. Verkehr		
* H I 1	Die Straßenverkehrsunfälle in Bayern	R	monatlich
* H II 1	Die Binnenschiffahrt in Bayern	K	monatlich
	J. Geld und Kredit		
* J I 1	Die Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	L	jährlich
	K. Öffentliche Sozialleistungen		
K I 1	Die öffentliche Fürsorge in Bayern	L	jährlich
* K I 1	Die öffentliche Fürsorge in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	K	jährlich
K I 3	Die öffentliche Jugendhilfe in Bayern	R	jährlich
K II 1	Die soziale Krankenversicherung in Bayern	L	viertelj., halbj., jährl.
K II 1/S	Die soziale Krankenversicherung in Bayern Mitglieder nach dem Alter	L	unregelmäßig
	L. Finanzen und Steuern		
L 0	Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuermeßbeträge nach tiefgegliederten Gewerbebereich	K	unregelmäßig
L 0 1	Das lohnsteuerpflichtige und das veranlagte Einkommen 1961		einmalig
* L I 1 u. 2	Staatliche und kommunale Finanzen Bayerns	K	jährlich
L I 2/S	Bezirks- und Kreisumlagen	K	jährlich
L I 4	Die Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden	G	jährlich
L I 5	Der Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern	K	jährlich
L I 2 u. L II 1	Landes- und Bundessteuern sowie Kommunale Steuern in Bayern	L	vierteljährlich
L I 2 u. L II 1	Steueraufkommen in Bayern	K	jährlich
L II 3	Umsätze und Umsatzsteuer in Bayern	K	jährlich
	M. Preise		
M I 1	Die Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern	L	monatlich
M I 1	Die Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindices für das Bundesgebiet	L	jährlich
* M I 2	Die Einzelhandelspreise in Bayern	L	monatlich
M I 2/S 1	Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in München	L	monatlich
M I 2/S 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	L	monatlich
M I 4/S	Meßziffern für Baulandpreise in Bayern	L	einmalig
M I 4	Meßziffern für Bauleistungspreise in Bayern sowie Preisindices für Bauwerke im Bundesgebiet	L	viertelj. ab 1963
M I 6	Baulandpreise in Bayern	K	vierteljährlich
	Baulandpreise (Mitte 1961 bis Mitte 1963)		
M I 6/S—1	im Regierungsbezirk Oberbayern	K	unregelmäßig
M I 6/S—2	„ „ Niederbayern	K	unregelmäßig
M I 6/S—3	„ „ Oberpfalz	K	unregelmäßig
M I 6/S—4	„ „ Oberfranken	K	unregelmäßig
M I 6/S—5	„ „ Mittelfranken	K	unregelmäßig
M I 6/S—6	„ „ Unterfranken	K	unregelmäßig
M I 6/S—7	„ „ Schwaben	K	unregelmäßig
	N. Löhne und Gehälter		
NO	Die Verdienstverhältnisse in der Landwirtschaft in Bayern 1962/63	L	einmalig
NO	Verdienste und Arbeitszeiten in der Forstwirtschaft in Bayern 1961/62	L	einmalig
NO	Verdienste und Arbeitszeiten im Erwerbsgartenbau in Bayern 1962	L	einmalig
* N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel in Bayern	L	vierteljährlich
M I 1/S	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel in Bayern 1938 und 1961	L	einmalig
* N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern	L	halbjährlich
N I 3	Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft in Bayern	L	jährlich

[1]) Die mit einem * (Stern) vor der Kennziffer versehenen Statistischen Berichte Bayerns werden unter dieser Nummer von allen Statistischen Landesämtern des Bundesgebiets veröffentlicht. — [2]) G = Gemeinden; K = Kreisfreie Städte und Landkreise; R = Regierungsbezirke; L = Land. Es ist jeweils nur die unterste regionale Einheit genannt, sie schließt den höheren Bereich größtenteils automatisch mit ein.

Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Das Sachverzeichnis enthält in alphabetischer Reihenfolge Stichwörter für die Hauptabschnitte I bis XXIV. Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Seite aus dem in Frage kommenden Haupt- bzw. Unterabschnitt genannt worden. Es können sich also weitere Tabellen des betreffenden Abschnittes mit demselben Stichwort befassen. Eine weitere Seitenzahl erscheint nur, wenn in einem anderen Haupt- bzw. Unterabschnitt des Buches Angaben zu dem gleichen Stichwort zu finden sind. Um die Angaben für die einzelnen Bundesländer im Abschnitt „XXIV. Bundesgebiet und Bundesländer" besonders kenntlich zu machen, wurden die betreffenden Seitenzahlen kursiv gesetzt.

Seite

A

Abendschulen für Berufstätige . . 60
Abgeordnete, Bundestag u. Landtag 106
Abhängige, Bevölkerung . . . 109, *424*
—, Erwerbspersonen 115, *426*
Abschlußprüfungen für Lehrer . . 65
Abstimmende bei Wahlen . . 95, *424*
Aburteilungen 85, *424*
—, Heranwachsende u. Erwachsene 85
—, Jugendliche 84
Abwanderungsüberschuß 36
Ackerbauschulen 63
Ackerbohnen 154
Ackerland 140, 152, *428*
—, Fruchtarten 152, *428*
Ackerwiesen 154
Adoptionen 285
Ärzte 38, *422*
Ärztliche Behandlung 275
— Versorgung, Kriegsopfer . . . 281
Akademien 68
Aktien, Kursdurchschnitte 267
Aktiengesellschaften 166
—, Berichtigungsverhältnis 168
—, Bilanzen 167
—, Einkommen- und Steuerschuld 309
—, Eintragungen u. Löschungen . . 167
—, Entwicklung der Sachanlagen . 169
—, Erfolgsrechnungen 167
—, Kapitalerhöhungen 168
—, Kapitalverhältnisse 166
—, Konkurse 264
—, Sitzverlegungen 167
Allgemeine Deckungsmittel . 288, 292
Almen und Viehweiden 152, *428*
Alter, Bevölkerung 16, 110
—, Eheschließende 24
—, Erwerbspersonen 112
—, Gestorbene 51
—, Inhaftierte 90
—, Nichterwerbspersonen 112
—, Selbstmörder 33
—, Verunglückte 32
—, Verurteilte 87
Altersaufbau der Bevölkerung . . . 17
Altersgruppen, Bevölkerung 15, 110, *422*
—, Erwerbspersonen 112
—, Inhaftierte 90
—, Krankenkassenmitglieder . . . 273
—, Nichterwerbspersonen 112
Altersheime 284
Altershilfe für Landwirte 271
Alterspyramide (Schaubild) 17
Amputierte Kriegsbeschädigte . . 281
Amtsvormundschaften 285
Anästhesie, Fachärzte 38
Anbau auf dem Ackerland . . 152, *428*
—, Futterrüben 152, *430*
—, Gartengewächse 146
—, Gemüse 155, *430*
—, Getreide 153, *428*
—, Hackfrüchte 152, *430*
—, Handelsgewächse 153
—, Hülsenfrüchte 154, *430*
—, Zwischenfrüchte 154
Anbauflächen 152, *428*
Angehörige 110, *424*
Angestellte 56, 108, 299
—, Arbeitslose 130
— im Baugewerbe 203
—, Bevölkerung 122, *424*

Seite

— in der Energiewirtschaft . . . 195
—, Erwerbspersonen 111, *426*
—, —, verheiratete Frauen 113
—, Erwerbstätige 116
— nach dem Familienstand . . . 116
—, Gewerkschaftsmitglieder 135
— in Industriebetr., Kreisübersicht 399
— in Ind.u.Handel,Monatsverd. 347, *440*
—, kaufmänn., Gehälter . 338, 347, *400*
—, Kraftfahrzeughaltung 247
— der kreisangehörig. Gemeinden . 299
— der kreisfreien Städte 299
— der Landkreise 299
—, Leistungsgruppen 347
—, Monatsvergüt. im öffentl. Dienst 336
—, öffentl. Verwaltung im Bund . . 302
— des Staates 299
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 338
—, technische, Gehälter . 339, 347, *440*
—, verheiratete Frauen 113
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 177
— nach Wirtschaftsbereichen . . . 113
Angestellte u. Beamte, Bauherren . 207
— von Staat u. Gemeinden/Gv 299, *438*
Angestelltenversicherung *s. a. Rentenversicherung der Angestellten*
—, Ausgaben 272, 278, *436*
—, Sozialgerichtsbarkeit 94
Anlagevermögen 312
Anleihen 263
Anlernlinge 133, 203
Anstalten, Bakter. Untersuch.anst. 49
—, Chemische Untersuchungsanst. . 50
—, Fürsorge 284, *436*
—, Gebäude 208
—, Krank.- u. Heilanst. 41, 281, 284, *422*
Anstaltsarten der Fürsorge 284
Anstaltshilfsschulen 56
Anstaltspflege 284
Apotheken 40
—, Einzelhandelsumsätze 230
—, Personal 39
Apotheker 39
Arbeiter 108, 177
—, Arbeitslose 130
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 303
—, Beschäftigte in Arbeitsstätten . 177
—, Bevölkerung 122, *424*
— im Baugewerbe 203
—, Bauherren 207
— in der Energiewirtschaft . . . 195
—, Erwerbspersonen . . . 111, 383, *426*
—, —, verheiratete Frauen 113
—, Gewerkschaftsmitglieder 135
— im Handwerk 177, 349
—, Industriebetr., Kreisübersicht . 399
—, —, Arbeitszeit u. Verdienste 344, *440*
—, Kraftfahrzeughaltung 247
—, Leistungsgruppen 345
—, Löhne 340, 344
—, öffentl. Verwaltung im Bund . . 302
—, Rentenversicherung . 272, 278, *436*
— von Staat und Gemeinden/Gv . 299
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 177
— nach Wirtschaftsbereichen . . . 113
Arbeitsstunden, geleistete . . . 179, 184
Arbeitsverdienste, Industrie . 344, *440*
Arbeitnehmer 127, *426*
Arbeitnehmerhaushalte, Einnahmen und Ausgaben . . . 363
—, Preisindex für die Lebenshaltung 332

Seite

—, Verbrauch 364
— Im Vergleich zur Vorkriegszeit . 365
Arbeitsamtsbezirke 131
—, Beschäftigte und Arbeitslose . . 131
Arbeitsentgelt, Klagen 93
Arbeitsgerichte 92
—, Streitgegenstände 93, *424*
Arbeitsgerichtsbarkeit 83, *424*
Arbeitsgerichtsbezirke 92
Arbeitskräfte, landw. Betriebe. 139, *428*
—, —, Kreisübersicht 391
—, Gartenbaubetriebe 148
Arbeitslage, Entwicklung . 127, 383, *426*
Arbeitslose 127, *426*
—, Anteil am Arbeitnehmerpot. 132, *426*
— nach Arbeitsamtsbezirken . . . 131
— nach Berufsgruppen 130
—, Hauptbetragsempfänger und Notstandsarbeiter 279
—, Kreisübersicht 383
Arbeitslosengeld 279, *436*
Arbeitslosenhilfe 272, 279, *436*
—, Ausgaben u. Einnahmen 272, 279, *436*
—, Hauptbetragsempfänger . . 279, *436*
Arbeitslosenquote 132
Arbeitslosenversicherung . 272, 279, *436*
—, Ausgaben u. Einnahmen 272, 279, *436*
—, Hauptbetragsempfänger . . 279, *436*
—, Pflichtige und Befreite 279
—, Sozialgerichtsbarkeit 94
Arbeitsmarkt 127, *436*
Arbeitsstätten, nichtlandw. . . 170, *426*
—, Beschäftigte 170
—, nach Beschäftigtengrößenklassen 176
—, Kreisübersicht 398
— mit Verkehrsfunktionen 255
— nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteil. u. -gruppen. . 171, *426*
— nach Wirtschaftsbereichen . . 398
Arbeitsstunden im Baugewerbe 204, *432*
Arbeitstage, verlorene durch Streiks 132
Arbeitsunfähigkeitsfälle u. -tage . . 274
Arbeitsvermittlungen 127
Arbeitszeit, Erwerbstätige 117
Archive 75, 289
—, Bestände 75
Arrondierungen 149
Aufbaudarlehen (Lastenausgleich) . 303
Aufbauklassen 54
Aufbringungskraft, Gemeinden . . 297
Aufenthaltsdauer von Fremden . . 234
— von Patienten 43
Aufführungen an den Staatstheatern 70
Aufgeklärte Straftaten 79
Aufkommen, kommun. Steuern 296, *438*
—, Landes- und Bundessteuern 291, *438*
Aufwendungen *s. Ausgaben*
Augenkrankheiten, Fachärzte . . . 38
—, Fachkrankenhäuser 41
Ausbildungshilfe 303
Ausfuhr, Ernährungs- und gewerbliche Wirtschaft 222, *434*
—, Industrie 181
— nach Verbrauchsländern 224
— nach Warenarten u. Verbrauchsl. 225
— nach Warengruppen 222
Ausfuhrerlös 222, *434*
Ausgabearten, Bundesgebiet . . . 303
—, Gemeinden/Gv 292
Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte . 363
—, Arbeitslosenhilfe . . . 272, 279, *436*

Seite

—, Arbeitslosenversicher. 272, 279, *436*
—, bäuerliche Haushalte 363
—, Bund 302, *438*
—, Fürsorgeerziehung 285
—, Gebietskörperschaften . . 302, *438*
—, Gemeinden u. Gemeindeverb. 292, *438*
—, geschlossene Fürsorge . . 283, *436*
—, kreisangehörige Gemeinden . . 294
—, kreisfreie Städte 294
—, Kriegsopferversorgung . . 272, 281
—, Landkreise 294
—, Lastenausgleich 272, 303
—, öffentliche 302, *438*
—, öffentliche Fürsorge . 272, 283, *436*
—, offene Fürsorge 283, 383
—, Rentenversicherung . 272, 277, *436*
—, soziale Krankenversicherung 272, 275
—, soziale Unfallversicherung . 272, 277
—, Sozialleistungsträger 272
—, Straßen- und Brückenbau . . . 236
— des Staates nach Ausgabearten . 288
— — nach dem Haushaltsplan . . 287
— — nach Aufgabenbereichen . . 289
—, Wohnungsbau 289, 293
Ausgleichsforderungen 290
Ausladungen, Schiffsverkehr . . . 244
Ausländer 9, 20
—, Aussteller auf Messen 228
—, Beschäftigte 130
—, Besucher auf Messen 228
—, Fremdenmeldungen . . . 232, *434*
—, Fremdenübernachtungen . 232, *434*
—, polizeilich ermittelte Täter . . . 80
—, Staatsangehörigkeit 20
—, Studierende 64, 67
—, Verurteilte 86
Auslandsschulden 290, 302
Auslandsgrenzen, Kfz.-Verkehr . . 249
Auslandsgüter, Index d. Einkaufspr. 320
Auslandsumsatz, Industrie . . 181, *432*
Auspendler 124
—, Kreisübersicht 383
Ausrückungen der Feuerwehren . . 81
Aussteller 228
Ausstellungen 228
Außenbeitrag (Sozialprodukt) . . . 373
Außenwanderung 37, *422*
—, Erwerbspersonen 37
— nach Zuzugs- u. Fortzugsgebiet 37
Außerordentlicher Haushalt . . . 287
Autobahnen 236, *434*
—, Verkehrsunfälle 251
Autoren, Theateraufführungen . . 70

B

Bäuerliche Haushalte, Einnahmen und Ausgaben 363
Bäuerliche Siedlung 150
Bahn *s. Bundesbahn, Eisenbahn*
Bakterielle Ruhr, Erkrankungen 44, *422*
Bakteriolog. Untersuchungsanst. . . 49
Ballette 70
Bangsche Krankheit 45
Bankeinlagen und Bankkredite . . 257
Banken *s. a. Geschäftsbanken* . . . *257*
—, Aktien, Kursdurchschnitte . . 267
—, Sozialprodukt 369, *440*
Bankgewerbe, Gehälter . . . 339, 348
Bauämter, Haushalt 287
—, Personalstand 300
Bau- und Ausbauhandwerke . . . 197
Bauernhäuser 213
Baugeldausspielungen 263
Baugenehmigungen 209
Baugewerbe 203, *432*
—, Arbeitsstätten 170, 255, *426*
—, Arbeitsstunden 204, *432*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Beschäftigte . 129, 172, 203, 255, *426*
—, —, Kreisübersicht 406

Seite

—, Betriebe 203, 406, *432*
—, Bevölkerung 109, *424*
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 369, *440*
—, Bruttoverdienste 344
—, Einheitswerte 312
—, Erwerbspersonen 112, *426*
—, — nach Stellung im Beruf . . . 113
—, Fach- und Hilfsarbeiter 203
—, Gehälter 204, 338
—, Geräte 203
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 264
—, Lehrlinge 113, 133, 203
—, Löhne 204
—, Maschinen 203
—, Produktionsindex 194
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 338
—, tarifliche Stundenlöhne 340
—, Umsatz 204, 406, *432*
Bauhandwerk, Lehrlinge 134
—, Meisterschulen 63
Bauhauptgewerbe *s. Baugewerbe*
Bauherren 207
—, fertiggestellte Wohngebäude . . 207
Bauinvestitionen . . 288, 292, 303, 373
Baujahre von Kraftfahrzeugen . . 247
Baukosten 210
Baulandpreise 327
— nach Baulandarten 329
Baulandsteuer 296
Baulandveräußerungen 328
— nach Preisklassen für baureifes Land und Rohbauland 329
Bauleistungen, Preisindex 227
Baumartgruppen 145
Baupreise 327
Baumschulen 141, 156
Baumschulkulturen 146
Baurecht 91
Bauschulen 64
Bausparkassen 262, *436*
Baustoffe, Preise 324
Bautätigkeit 205, *432*
—, Kirchen 77
—, Kreisübersicht 406
Bauten, Arbeitsstunden . . . 204, *432*
—, Kirchen 77
Bauwesen, Studierende 67
Bauwirtschaft 203, *432*
Bayerischer Beamtenbund 135
Beamte 56, 108, 135, 177, 299
— nach Aufgabenbereichen . . . 300
—, Beschäftigte in Arbeitsstätten . 177
—, — nach Wirtschaftsabteilungen 177
—, Bevölkerung 122, *424*
—, Dienststrafsachen 93
—, Erwerbspersonen 111, *426*
—, —, verheiratete Frauen 113
—, — nach Wirtschaftsbereichen . 113
—, Erwerbstätige 116, *424*
—, — nach dem Familienstand . . 116
— nach Gemeindegrößenklassen . 109
—, Gemeinden u. Gemeindeverbände 299
—, Gewerkschaftsmitglieder 135
—, Kraftfahrzeughaltung 247
—, kreisangehörige Gemeinden . . 299
—, kreisfreie Städte 299
—, Landkreise 299
—, Lehrkräfte 56
—, Monatsbezüge 335
— des Staates 299
Beamtenbesoldungsgruppen 335
Beamtenrecht 91
Beamtenverbände 135
Beamte und Angestellte . . . 299, *438*
—, Bauherren 207
Bedienstete d. Gebietskörp. . . 299, *438*
Beerdigungen, kirchliche 77
Beerenobst, Beerenobststräucher . 156

Seite

Beförderungssteuer 291
Beherbergungsbetriebe 231, *434*
—, Preise 331
Beherbergungskapazität . . . 231, *434*
Beherbergungsstätten 232
Behörden, Kraftfahrzeugbestand . 247
Beitragseinnah. d. soz. Krankenvers. 275
Beitragssätze, soz. Krankenvers.. . 273
Beitragszahler, Arbeitslosenvers.. . 279
Bekenntnisklassen 54
Bekenntnisschulen 54
Bekleidung, Haushaltsrechnungen . 363
—, Preisindex 332
—, Produktionswert 191
Bekleidungsgew., Arbeitsz. u. Verd. 344
—, Erwerbspersonen 114
—, Lehrlinge 133
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke . . . 197
Bekleidungsindustrie *s. a. Industriegr.*
—, Produktionswert 191
Bereinigte Ausgaben . . . 293, 303, *438*
Bergbahnen 235
Bergbau *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitsstunden 184
—, Arbeitsstätten 171
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345
—, Beschäftigte . . . 128, 171, 183, *432*
—, Betriebe 182
—, Einheitswerte 312
—, Erwerbspersonen 114
—, Gehälter 185
—, Index der industr. Produktion . 194
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Löhne 185
—, Produktionswert 187
—, Umsatz 185
Berichtsgemeinden, Fremdenverkehr 234
Berlin (West) *s. a. Länderübersicht* . *422*
—, Eisenbahn-Güterverkehr . . . 240
—, Notopfer 291
—, Warenverkehr 229, *434*
Berufe, Erwerbspersonen 119
Berufl. Gliederung, Bevölkerung 107, *424*
Berufsabteilungen, Erwerbspers. . . 119
Berufsaufbauschulen 62
Berufsfachschulen 54, 62, *422*
Berufsfeuerwehren 81
Berufsgenossenschaften 277
Berufsgruppen, Arbeitslose 130
—, Erwerbspersonen 119
—, Schüler in Berufsschulen. . . . 61
Berufsklassen, Erwerbspersonen . . 119
Berufskrankheiten 47
Berufsordnungen, Erwerbspersonen 119
Berufspendler 126, *426*
—, Anteil an den Erwerbspersonen . 126
— in ausgewählten Gemeinden . . 126
—, Kreisübersicht 383
— nach benutztem Verkehrsmittel 124
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 125
Berufsschulen 53, 60, *422*
—, Ausg. d. Gebietskörper. 289, 293, 302
—, gewerbliche 61
—, hauswirtschaftliche 61
—, kaufmännische 61
—, landwirtschaftliche 60
Berufstätige, Abendschulen 60
Berufsverbände 133
Berufszählung 107, 382, *422*
Berufszugehörige 108, *424*
Berufungsverfahren, sozialgerichtl. 94
Beschäftigte . . 127, 170, 179, 203, 255
— nach Arbeitsamtsbezirken . . . 131
—, Arbeitslage 127, 383, *426*
— in Arbeitsstätten . . . 170, 398, *426*
— in Arbeitsst. mit Verkehrsfunkt. 255
—, Bauhauptgewerbe . . 203, 406, *432*
— nach Beschäftigtengrößenkl. . . 176

Seite

—, Einzelhandel 220, *434*
—, Gartenbaubetrieben 148
—, Gaststättenu. Beherbergung. 219, *434*
—, Großhandel 219, *434*
—, Handelsvermittlung 221
—, Handwerk 197, 399, *432*
—, Industrie 180, 399, *432*
—, — nach Fachbereichen 180
—, — nach Industriehauptgruppen 183
—, Lohnsteuer 305
—, Notstandsarbeiter 279
—, öffentl. Elektrizitätsunternehm. 195
— nach Stellung im Beruf 177
— nach Wirtschaftsgr. 128, 171, 255, *426*
— nach Wirtschaftsbereichen 127, 128
— —, Kreisübersicht 398
Beschäftigtenquote 132
Beschäftigungsdauer, Lohnsteuerpfl. 305
Beschäftigungsverhältnis, Schüler . 61
Beschlußverfahren, Arbeitsgerichte 92
—, Landesarbeitsgericht 93
Beschwerdeverfahren, Sozialgerichte 94
Besitzverhältnisse der Gartenbaubetriebe 147
Besoldungsgruppen 335
Besucher bayer. Schlösser u. Burgen 235
— von Filmtheatern 71
— von Messen und Ausstellungen . 228
— von Theatern 70
— von Volkshochschulen 69
Betriebe, Bauhauptgewerbe 203, 406, *432*
—, Handwerk 171, 197, 399, *432*
—, Industrie 180, 398, 399
—, Landwirtschaft . . . 137, 390, *428*
—, nichtlandwirtschaftliche 170, 398, *426*
Betriebsfläche, landwirtschaftl. . . 137
Betriebsgrößenklassen in der Land- und Forstwirtschaft . . . 137, *428*
Betriebsgrößenstruktur der land- u. forstwirtsch. Betriebe . . . 137, *428*
Betriebskrankenkasse 273
Betriebslänge der Bundesbahn . . 239
Betriebsverhältn., Landwirtsch. 137, *428*
Betriebszweige, Baugewerbe . . . 203
Betrug 79, 84
Betten, Gästebetten 231, *434*
—, Krankenbetten . . . 41, 281, *422*
Bevölkerung 9, 108, 374, *422*
— nach Alter 16
— nach Altersgruppen . 15, 110, *422*
— Bayerns 7, 374, *422*
— berufliche u. soziale Gliederung . 108
—, Beteiligung am Erwerbsleb. 110, *424*
—, Bundesgebiet und Bundesländer *422*
—, Eheschließende 24
—, Erwerbspersonen 111, *426*
—, Erwerbstätigkeit 107, *424*
—, — des Ernährers 108, *424*
—, evangelische . . . 15, 76, 375, *422*
—, Familienstand 16
—, fortgeschriebene . . . 9, 10, *422*
— nach jeweiligem Gebietsstand . 9
— nach Geburtsjahren 18
— nach Gemeindegrößenklassen 14, 109
— in Gemeind. mit 5000 u. m. Einw. 11
— in Gemeind. mit 10000 u. m. Einw. 10
— nach Geschlecht . . . 9, 108, *422*
—, Gestorbene . . . 21, 51, 375, *422*
—, Kreisübersicht 374
—, Lebendgeborene 21, 375, *422*
— mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus eigener Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe 110, *424*
—, — aus eigener Rente . . . 110, *424*
—, Nahrungsmittelverbr. je Einw. . 361
— nach Regierungsbezirken . 10, 108
—, Religionszugehörigkeit . 15, 375, *422*

Seite

—, römisch-katholische 15, 75, 375, *422*
—, Stellung im Beruf 108, *424*
—, Vertriebene 9, 20
— nach Volkszählungen . 9, 374, *422*
— nach Wirtschaftsabteilungen . . 109
— nach Wirtschaftsbereichen 108, *424*
—, Zollabrechnungsbevölkerung . . 9
Bevölkerungsabnah. u. -zunahme . 10
—, Kreisübersicht 374
Bevölkerungsbewegung. . . . 21, *422*
—, Kreisübersicht 374
Bevölkerungsdichte 10
—, Kreisübersicht 375
Bevölkerungsentwicklung. 10
— in den Regierungsbezirken . . . 10
— nach Volkszählungen 10
Bevölkerungsfortschreibung. . 9, *422*
Bevölkerungsstand 9, *422*
—, Kreisübersicht 374
Bibliotheken und Archive. 54
—, Bestand 74
—, Volksbücherei 69
Bienenseuchen 165
Bienenvölker 159, *430*
Bier, Ausfuhr 222
—, Ausstoß 193, 314
—, Bahngüter 240
—, Preise 330
—, Verbrauch 362
Biersteuer 291, 314
Bilanzen, Aktiengesellschaften . . 167
—, kommunaler Eigenbetriebe . . 169
Bildung, Unterricht und Kultur . . 54
Binnenhandel 229
Binnenschiffahrt 244
—, Güterverkehr 244, 434
Binnenschiffe, Bestand 246
Binnenwanderung 36
Binnenwasserstraßen. 244
—, tonnenkilometrische Leistungen 246
Bistümer 77
Blechwarenherstell. Produktionsw. . 188
Blindenheime 284
Blindenschulen 56
Blitzschlag 82
Blumenkohl 155
Blutbank 43
Blutkonserven 43
Blutspendewesen 43
Bodennutzung 152, *428*
—, Kultur- und Fruchtarten . 152, *428*
Bodenbewirtschaftung 152, *428*
Boden- u. Kommunalkreditinst. 261, *436*
Börse 267
Bohnen 154
Botulismus, Erkrankungen 44
Brache 153
Brände 81
—, Personenschäden 82
Brandfälle und Entschädigungen . . 270
Brandobjekte 82, 270
Brandschäden. 81, 270
Brandstiftungen 79, 82, 84
Brandursachen 82
Brandverhütung, Ausgaben . . . 270
Brandversicherung, Versicherte . . 270
Branntweinmonopol 291
Brauereibetriebe *s. Industriegruppen*
Braugerste, Preise 321
Braugewerbe, Arbeitsz. u. Verdienste 344
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 339
—, tarifliche Stundenlöhne 340
Brauwesen, Studierende 67
Briefverkehr 254
Brot 330, 364
Brotgetreide 152
Brücken- und Straßenbau 236
Brucellose, Erkrankungen 45
Bruttoausgab. d. Gemeinden/Gv 292, *438*

Seite

— der Kämmereiverwaltungen 292, *438*
— des Staates 288, *438*
Bruttoeinnah. d. Gemeinden/Gv 292, *438*
— des Staates 288, *438*
Bruttoinlandsprod. zu Marktpr. 368, *440*
— nach Wirtschaftsbereichen 369, *440*
— —, Kreisübersicht 415
Bruttolohn, Lohnsteuerpflichtige . 305
Bruttolohngruppen 305
Bruttomonatsverdienste d. Angest. in Industrie und Handel . 347, *440*
Bruttoproduktionsw., Industrie 179, 187
Bruttosozialprodukt zu Marktpreis. 368
Bruttostund.- u. wochenverd., Index 342
Bruttoverdienste der Arbeiter . . . 350
— in den erfaßten Handwerkszweigen 349
— der Industriearbeiter . 344, 347, *440*
Bruttowohnfläche 205
Buchdruckgew., Arbeitszeit u. Verd. 346
—, Stundenlöhne 340
Buchproduktion 76
Bühnen 70
Bullen 160
Bund, Ausgaben und Einnahmen . 303
—, Auslandsschulden 302
—, Inlandsschulden 302
Bundesautobahnen 236, *434*
—, Verkehrsunfälle 251
Bundesbahn *s. a. Eisenbahnen*
—, Bahnpolizei 79
—, Beschäftigte 129
—, Strecken- und Gleislängen . . . 239
—, Stromversorgung 195
—, Versicherungsanstalt 271
Bundesforsten 145
Bundesgebiet und Bundesländer . *422*
Bundespost *s. Post*
Bundessteueraufkommen . . . 303, *438*
Bundessteuern 291, *438*
Bundesstraßen 236, *434*
—, Verkehrsunfälle 251
Bundestag, Abgeordnete 106
—, Zusammensetzung 106
Bundestagswahl, Abstimmende 95, *424*
—, gültige Stimmen 104, *424*
—, Parteien 104
—, Wahlberechtigte 95, *424*
—, Wahlbeteiligung 95, *424*
Bundesübersichten *422*
Bundeswahlkreise 104
Buschbohnen 155
Butter, Herstellung 163
—, Preise 322, 330
—, Verbrauch 361

C

Chemikalien, Preise 324
Chemische Erzeugnisse, Ausfuhr . 222
—, Bahngüter 241
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Produktionswert 189
—, Schiffsgüter 246
Chemische Industrie *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Beschäftigte 128, 184, *432*
—, Lehrlinge 133
—, tarifliche Angestelltengehälter . 338
—, — Stundenlöhne 340
Chemische Untersuchungsanstalten 50
Chirurgie, Fachärzte 38
—, Fachkrankenhäuser 41

D

Darlehen 261, *436*
— an Bund und Länder 303
—, Gebietskörperschaften. . . 303, *438*
—, Gemeinden/Gv 303
—, Staat 290
Deckungsmittel, allgemeine 288, 292, 303
—, spezielle 289, 293

Seite

Dekanate 78
Deutsche-Angestellten-Gewerkschaft 135
Deutsche aus der SBZ 9, 20
Diebstahl 79, 84, *424*
Dienstleistungen 108, 127, 166, 170, 382
—, Arbeitsstätten 174, 255, *426*
—, Beschäftigte . . . 129, 174, 255, *426*
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Bruttoinlandsprodukt . 369, 415, *440*
—, Erwerbspersonen . . . 112, 382, *426*
—, Erwerbstätige 117
—, Kapitalgesellschaften 166
Dienststrafsachen 93
Dienstzüge 239
Diözesen 77
Diphtherie, bakteriol. Untersuchung. 49
—, Erkrankungen 44, *422*
—, Sterbefälle 51
Diplomprüfungen 68
Drillingsgeburten 28
Drogerien 40
—, Einzelhandelsumsätze 230
Druckereigew., Arbeitsz. u. Verd. . 346
Druckerzeugnisse, Produktionswert 190
Düngemittel, Bahngüter 241
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 318, 324
—, Schiffsgüter 246
Düngemittellieferungen . . . 158, *428*
Durchleuchtungen, Tbc 46
Durchschnittshebesätze 297
Durchschnittsrenten 278
Durchschnitts-Schlachtgewichte . . 163

E

Eber 160
Ecklohn 340
Ehebruch 27
Ehefrauen von Erwerbspersonen . 113
Ehelich Geborene 22, 28
Ehelösungen 26
Ehen, geschiedene 26
—, konfessionell gemischte 25
—, konfessionell reine 25
Ehescheidungen 26
— nach dem Scheidungsgrund . . 27
Eheschließungen 21, *422*
—, Alter 24
—, Familienstand 25
—, Kreisübersicht 375
—, Religionsbekenntnis 25
—, Staatsangehörigk. d. Ehegatten . 26
Eheschließungsziffern 21
Eier, Bahngüter 240
—, Preise 322, 330
—, Verbrauch 361
Eierversorgung im Bundesgebiet . 362
Eigentümer des Hauses 19
— der Wohnung 19
Eigentümerwohnungen 212
Einbruchversicherung 269
Einfamilienhäuser 206, 213
Einheitswerte 312, *440*
Einkaufspreise 316, 380
Einkommen der Steuerpflichtigen . 307
—, Kreisübersicht 415
—, private Haushalte 372
—, Staat 372
—, Unternehmertätigkeit 372
Einkommensteueraufkommen 291, 307
Einkommensteuer 307, *440*
Einkommensteuerpflichtige . . 307, *440*
—, Einkommen 307, 415, *440*
—, Einkommensgruppen 307
—, Einkunftsart 308
—, Steuerbelastung 308, *440*
—, Steuerklassen 307
Einkommensteuerveranlagung 307, *440*
Einladungen von Schiffsgütern . . 244
Einlagen, Kreditinstitute . . 257, *436*

Seite

Einnahmen, Arbeitnehmerhaush. . 363
—, Arbeitslosenvers. u. -hilfe . 279, *436*
—, bäuerliche Haushalte 363
— des Bundes 303, *438*
—, Gebietskörpersch. d. Bundesgeb. 303
—, Gemeind. u. Gemeindeverb. 292, *438*
—, Lastenausgleichsfonds 303
— der Lotterien und Sportwetten . 263
— der sozialen Krankenversicher. . 275
—, Rentnerhaushalte 363
— des Staates 288, *438*
— priv. Versicherungsunternehmen 268
Einpendler 124
—, Kreisübersicht 383
Einpersonenhaushalte 18, *422*
—, Kreisübersicht 375
Einschreibbriefe 254
Eintragungen v. Kapitalgesellsch. . . 167
Einwohner *s. Bevölkerung*
Einzelhandel, Beschäftigte . 220, *434*
—, Einheitswerte 312
—, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 310
—, Konkurse 265
—, Kraftfahrzeugbestand 247
—, Monatsgehälter 339, 348
—, Niederlassungen 220, *434*
—, Umsätze 220, 230, *434*, *438*
—, Verbraucherpreise 330
Einzelversicherungen 268
Eisenbahnen s. a. *Bundesbahn* . . . 239
—, Güterbewegung 240, *434*
—, Strecken- und Gleislängen . . . 239
—, Verkehrsunfälle 32, 251
—, Verkehrsverflecht., Güterverkehr 243
Eisenbahnverkehr 239
—, tödlich Verunglückte 32
Eisenerz 187
—, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 240
—, Bergbau 180
—, Produktionswert 187
Eisenerzeugnisse, Ausfuhr 223
Eisenschaffende Ind. *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Erwerbspersonen 114
Eisenwaren, Bahngüter 242
—, Einzelhandelsumsätze 230
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 326
Eisen- und Metallerzeug. u. -verarbeit., Beschäftigte 128, 171, 182, *432*
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Lehrlinge 133
Eisen-, Stahl-, Blech u. Metallwarengewerbe, Arbeitszeit u. Verdienste 344
Elektrischer Strom, Ausfuhr . 172, 223
—, Preise 331
—, Verbrauch 195
Elektrizitätserzeugung 195, *432*
Elektrizitätsversorgung 195
Elektrizitätsversorgungsunternehm. 195
Elektrizitätswerke 195, *432*
Elektrotechnik *s. a. Industriegruppen*
—, Preise 326
—, Produktionswert 188
Elektrotechn. Erzeugn., Ausfuhr . 223
Elternrenten 280
Empfang, Bahngüter 240, *434*
—, Schiffsgüter 246, *434*
Emissionen 261
Energieversorgung, Produktionsind. 194
Energiewirtschaft 195, *432*
—, Arbeitsstätten 171
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345
—, Beschäftigte 171, 195
—, Erwerbspersonen 114
—, Index der Erzeugerpreise . . . 317
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Kraftfahrzeugbestand 247

Seite

Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau, Arbeitsstätten . . 255, *426*
—, Beschäftigte 128, 255, *426*
—, Bevölkerung 109
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 369, *440*
—, Erwerbspersonen 112
Engpaßleistung, Elektrizitätswerke *432*
Entbindung, Krankenhäuser . . . 41
Entbindungsheime der Fürsorge . . 284
Enten 159, *430*
Enteritis infectiosa, Erkrankungen . 44
Entleihungen, Bücher 69
Entschädigungen, Versicherungen . 270
Entschädigungspfl. Berufskrankh. . 47
Erbschaftsteuer 291, 313
Erbsen 154
Erdölgewinnung, Produktionswert . 187
Erfolgsrechnungen, Aktiengesellsch. 167
Erholungsorte 231
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 44, *422*
Ernährung, Preisindex 332
—, Verbrauch i. Arbeitnehmerhaush. 363
Ernährungsbilanzen 360
Ernährungswirtschaft, Ausfuhr 222, *434*
Ernte 153, *428*
Ernteerträge, Gemüse 155
—, Getreide 153, *428*
—, Grünmais 154
—, Hackfrüchte 154, *430*
—, Hopfen 157
—, Hülsenfrüchte 154, *430*
—, Obst 156, *430*
—, Ölfrüchte 154, *430*
—, Rauhfutter 154
—, Stroh und Streu 154
—, Tabakbau 158
—, Weinbau 157, *430*
—, Zwischenfrüchte 154
Ersatzkassen 273
Erstaufführungen, Staatstheater . 70
Ertrinken, Sterbefälle 32
Erwerbslose *s. Arbeitslose*
Erwerbstätige 107
— nach geleisteter Arbeitszeit . . 117
— nach Familienstand 116
— nach Geschlecht 107
— nach Stellung im Beruf 116
— nach Wirtschaftsbereichen . . 117
Erwerbstätigkeit 107, *422*
— des Ernährers 108, *422*
—, Kreisübersicht 382
Erze, Bahngüter 240
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Schiffsgüter 246
Erzeugerpreise 316
—, Index forstwirtschaftl. Produkte 318
—, Index industrieller Produkte . . 317
—, Index landwirtschaftl. Produkte 318
Erzeugnisgruppen, Industrieprod. . 192
Erziehungsheime 285
Erziehungshilfe 285
Erziehungsmaßregeln für Jugendliche 88
Erziehungsschwierigenschulen . . . 56
Essigsäure 315
Evangelische Bekenntnisschulen . . 54
— Bevölkerung . . . 15, 78, 375, *422*
— Ehen 25
— Studierende, Hochschulen . . . 65
— Lehrkräfte 59
— Schüler 55
Evangelisch-lutherische Kirche . . 78
Explosionen 82
Export *s. Ausfuhr*
Exportumsatz der Industrie . 181, *432*

F

Fachärzte nach Fachgebieten . . . 38
Facharbeiter, Baugewerbe 203
Facharbeiterlöhne, tarifliche . . . 340

Seite

Fachkrankenhäuser 41
Fachschulen 63, *422*
Fahrgastschiffe 246
Fahrlehrerscheine 248
Fahrräder 192
— bei Straßenverkehrsunfällen . . 251
Fahrzeugbau *s. a. Industriegruppen*
—, Preise 326
—, Produktionswert 188
Fäkalienbeseitigung, Wohngebäude 217
Faktorkosten, Sozialprodukt . . . 368
Familienarbeitskräfte 139, *428*
—, Kreisübersicht 391
Familienbeihilfen 272
Familienhaushalte 18, *422*
Familienstand der Bevölkerung . . 16
— der Eheschließenden 25
— der Erwerbstätigen 116
— der Gestorbenen 29
—, Heiratsalter der Ehepartner . . 24
—, Selbstmörder 33
Fangmenge Fische 149
Feinkeramik, Preise 326
—, Produktionswert 189
Feinkeram. Ind. *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, tarifliche Angestelltengehälter . 338
Feinmechanik und Optik,
Beschäftigte . . . 128, 171, 183, *432*
—, Industrie, Arbeitsz. u. Verdienste 346
—, Produktionswert 188
Feinmech. u. opt. Erzeugn., Ausfuhr 223
Ferkel 159, *430*
—, Bahngüter 242
—, Preise 321
Fernsprechverkehr 254
Fernsehen 72, 254, *434*
—, Empfangsgeräte 192
Fertiggestellte Wohnungen 205, 407, *432*
—, Wohngebäude 207, 407, *432*
Fertigwaren, Ausfuhr 222, *434*
Fette, Nahrungsmittelverbrauch . 361
Feuerschutzsteuer 291
Feuerschutzwesen 81
Feuerversicherung 270
Feuerwehren 81
Feuerwehrmänner, Verletzte . . . 82
Film, Bild und Ton im Unterricht . 65
Filmtheater 71
—, Sitzplätze und Besucher 71
Finanzen, Öffentliche 286, *438*
Finanzierungsmittel im öffentl. geförderten sozialen Wohnungsbau . 210
—, Herkunft und Verwendung . . 168
Finanzwesen, Kreisübersicht . . . 414
Fische 330, 361
Fischgewässer, Fläche 138
Fischzucht 138
Fläche Bayerns 7, 8, *422*
—, Kreisübersicht 374
—, landwirtschaftl. Nutzfläche 137, *428*
—, Wirtschaftsfläche 152, *428*
Fleisch, Verbrauch 361
—, Preise 322, 330
—, Schlachtgewichte 163, *430*
Fleisch und Fleischwaren, Ausfuhr . 222
—, Bahngüter 240
—, Produktionswert 191
—, Verbrauch 361
Fleischversorgung im Bundesgebiet 362
Floßverkehr 245
Flüchtlinge *s. Vertriebene*
Flüsse, Verkehr 244
Fluggäste 253, *434*
Flughafenverkehr 253, *434*
Flugplätze 152, *428*
Flurbereinigung 149, 289
—, beteiligte Betriebe 150
Flußfischerei 148

Seite

Förderkurs für Spätrückgeführte . 56
Forstbetriebe, tarifl. Stundenlöhne . 341
Forstbetriebsfläche 138, 145
Forsten und Holzungen 152
Forstschulen 63
Forstverwaltung 289
Forstwesen, Studierende 67
Forstwirtschaft 136
—, Beschäftigte 128
—, Betriebe 138
—, Holzeinschlag 158, *430*
—, Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte . . . 318
Fortgeschriebene Bevölkerung 9, 10, *422*
—, Kreisübersicht 374
Fortgezogene 36, *422*
—, Erwerbspersonen 37
—, Kreisübersicht 382
Fortzüge 36, *422*
Fortzugsgebiete 36
Fracht im Luftverkehr 253
Frauen, verheiratete Erwerbspers. . 113
Frauenfachschulen 63
Frauenfunk 72
Frauenkrankheiten, Fachärzte . . 38
Freireligiöse 15
Freisprechungen, gerichtliche . . . 84
Freiwillige Feuerwehren 81
Fremdenbetten 231, *434*
Fremdenmeld. u. -übernachtung. 232, *434*
Fremdenverkehr 231, *434*
— in Jugendherb. u. Kindererhol. . 235
Fremdenverkehrsgemeinden . . . 234
Fremdenzimmer 231
Friedhöfe 152, *428*
Fruchtarten 152, *428*
Führerscheine 248
Fürsorge, geschlossene 283, *436*
—, öffentliche 272, 282, *436*
—, offene 283, 383, *436*
Fürsorgeanstalten 284
Fürsorgebelastung 283, *436*
Fürsorgedichte 436
Fürsorgeempfänger 282, *436*
—, Kreisübersicht 383
— nach Haushaltsrechnungen . . 366
Fürsorgeerziehung 285
Fürsorgeerziehungsanstalten . . . 285
Funk 72, 254, *434*
Fußball 73
Fußballtoto 263
Fußgänger bei Straßenverkehrsunf. 251
Futtererbsen 152
Futterfische 149
Futtergerste, Preise 321
Futtergetreide 152
Futterhafer, Preise 321
Futterkohl 152
Futtermittel, Bahngüter 240
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 322
Futtermöhren 152
Futterpflanzen 153
Futterrüben 152, *430*

G

Gänse 159, *430*
Gärtnerei, Beschäftigte 128
Gartenbaubetriebe 146
Gartenbauerzeugnisse 138
Gartengewächse 146
Gartenland 141, 152, *428*
Gas, Ausfuhr 196
—, Erzeugung 196
—, Preise 331
—, Verbrauch und Versorgung . . 196
Gaststätten- u. Beherbergungsgew.. 219
—, Beschäftigte 219
—, Fremdenverkehr 231
—, Niederlassungen 219

Seite

—, Preise 331
—, Umsatz 219
Gebäude 205, 212, *432*
—, im Bau befindliche 209
—, Brandschäden 270
—, Fertigstellungen 207, *432*
— und Hofflächen 152, *428*
—, Preisindex 327
Gebäudezählung 212, *432*
Gebäudebrandversicherung 270
Gebietskörperschaften 286, 302
—, Ausgaben 302, *438*
—, Gesamtsteueraufkommen . 303, *438*
—, Personalstand 299, *438*
—, Steuereinnahmen 303, *438*
—, Verschuldung 302, *438*
—, Zuschußbedarf 302
Gebietsstand 7, 9, *422*
Gebietsverteilung 7
Geborene 21, 375, *422*
—, ehelich 22, 28
—, unehelich 22, 28
Gebühreneinnahmen . . . 288, 292, *438*
Geburten *s. Geborene*
Geburtenausfall 17
Geburtenüberschuß . . . 21, 375, *422*
Geburtshilfe, Fachärzte 38
—, Fachkrankenhäuser 41
Geburtsjahrgänge 18
Gefängnisse 90
Gefängnisstrafen 89
Gefallene (Angaben in Fußnote 2) . 22
Gefangene und Inhaftierte 90
Geflügel 159, *430*
—, Bahngut 242
Gehälter 335
— im Bauhauptgewerbe 204
— in ausgewählten Gewerbezweig. 338
— in Industrie und Handel . 347, *440*
— im öffentlichen Dienst 335
—, tarifliche 335
—, tatsächliche 343
Gehaltsgruppen 338
Gehalts- und Lohnstrukturerheb. . 350
Gehirnentzündung, Erkrankungen . 44
Gehörlosenschulen 56
Geisteskranke, Fachkrankenhäuser 41
Geistliche 77
Geldkapitalbildung 257
Geldstrafen 89
Geld und Kredit 257, *436*
Geldvolumen 257
Gemeindeforsten 145
Gemeindegrößenklassen 7, 9
—, Bevölkerung 14, 109
—, Eheschließ., Geburten u. Sterbef. 21
—, Erwerbspersonen 115
—, fertiggestellte Wohnungen . . . 205
—, Filmtheater 71
—, Haushalte 19
—, Länge der Gemeindestraßen . . 237
—, Selbständ. Berufsl. (Rente u. dgl.) 109
—, Säuglingssterblichkeit 30
Gemeinden 7, 374, *422*
—, Aufbringungskraft 297
—, Ausgaben und Einnah. 292, 303, *438*
—, Bauinvestitionen 292
—, Bevölkerungsentwicklung . . . 11
—, Bilanzen kommunaler Eigenbetriebe 169
— nach Größenklassen 7
—, Haushalt 293
—, Kreisübersicht 374
— mit 10000 und mehr Einw. . . . 10
— mit 5000 und mehr Einw. . . . 11
—, Ortsklassen 337
—, Personalstand 299, *438*
— Realsteuer-Durchschnittshebes.. 297
—, Realsteuer-Grundbeträge . . . 297

Seite

—, Steuereinnahmen . . 296, 303, *438*
—, Verschuldung 298, *438*
—, Zuschußbedarf 293
Gemeinderecht 91
Gemeindestraßen 237, 399, *434*
— nach Deckenarten 237
— nach Fahrbahnbreiten 238
— nach Gemeindegrößenklassen . 237
Gemeindeteile 7, 374
Gemeinn. Wohnungsuntern., Bauten 207
Gemeinschaftsklassen 54
Gemeinschaftsschulen 54
Gemüse 146
—, Bahngüter 240
—, Verbrauch 361
Gemüseanbau und -ernte . . . 155, *430*
Genossenschaften 264, 277
—, gewerbl. und landwirtschaftl. . . 169
—, Konsumgenossenschaften . . . 229
—, Kreditgenossenschaften . . 169, 263
Genußmittel, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 240
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 330
—, Verbrauch 362
Genußmittelind. *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345
—, Produktionswert 191
Gepäckbeförderung, Eisenbahn . . 239
Geräte, Bauhauptgewerbe 203
—, Landwirtschaft 147, *428*
Gerichtsbarkeit 83, *424*
Gerste 152, *428*
—, Bahngüter 240
—, Preise 321
Gesamtumsatz u. Umsatzsteuer 310, *438*
Geschäfte mit Gifthandelserlaubnis 40
Geschäftsbanken, Einlagen, Kredite 257
Geschiedene 16
—, Eheschließende 25
—, Erwerbstätige 116
—, Gestorbene 29
—, Heiratsalter 24
Geschiedene Ehen 26
— nach der Ehedauer 27
— nach ihrer Kinderzahl 27
— nach schuldiggesproch. Eheteil . 27
Geschlechtskrankheiten, bakteriologische Untersuchungen 49
—, Fachärzte 38
Geschlossene Fürsorge 282, *436*
Gesellen im Handwerk 134
—, Prüfungen im Handwerk . . . 134
Gesellschaften mbH 166
—, Eintragungen und Löschungen . 167
—, Kapitalverhältnisse 166
—, Sitzverlegungen 167
Gestorbene 21, 375, *422*
— nach Alter 51
— nach Familienstand u. Geschlecht 29
— nach Gemeindegrößenklassen . 21
— nach Todesursachen . . . 51, *422*
— durch Verkehrsunfälle 251, 407, *422*
Gestorbene Säuglinge 24, 30
—, Lebensdauer 31
—, Legitimität 31
— nach Monaten 30
Gesundheits- und Körperpflege, chemische u. Reinigungshandw. . . 197
—, Haushaltsrechnungen 363
Gesundheitswesen . 38, 289, 293, 302, *422*
Getränke, Preisindex 332
—, Schaumwein 314
—, Verbrauch 362
—, Steuereinnahmen der Gemeinden 296
Getreide, Anbau 152, *428*
—, Bahngüter 240
—, Ernte 153, *428*
—, Kraftfahrzeuggüter 250

Seite

—, Preise 321
—, Schiffsgüter 246
—, Versorgung im Bundesgebiet . . 362
Gewächshäuser 147
Gewässer 148, 152, *428*
Gewerbe, produz. . . . 108, 127, 382, *424*
Gewerbesteuer 296, 311, *440*
—, Ertrag u. -Kapital, Steuerpfl . 311, *440*
—, Kreisübersicht 414, 415
—, Steuerpfl . nach Wirtschaftsber. . 311
Gewerbezweige, Monatsgehälter 338, 347
—, Stundenlöhne 340, 344
Gewerbliche Arbeiter 117
— Bauten 208
— —, Arbeitsstunden 204, *432*
— Berufsfachschulen 62
— Berufsgenossenschaften 277
— Berufsschulen 61
— Fachschulen 63
— Gebäude 270
— Genossenschaften 169
— Kreditgenossenschaften 263
— Lehrlinge 133, *426*
— Selbständige 113
— Schlachtungen 162
— Wirtschaft, Ausfuhr . . . 222, *434*
Gewerblicher Güterfernverkehr . . 250
Gewerkschaften 135
Gießereiindustr., Arbeitszeit u. Verd. 346
Glas und Glaswaren, Güterbeweg. . 242
—, Produktionswert 189
Glasindustrie *s. u. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
Glas-, Papier- u. keram. Handwerke 197
Glaswaren, Ausfuhr 223
Gleislängen der Bundesbahn . . . 239
Glühkörper, Leuchtmittelversteuer. 315
Graphisch. Gewerbe, tarifl. Gehälter 339
—, tarifliche Stundenlöhne 340
Gras 153
Grenzen 8
Grenzpolizei 79
Grenzüberschreitungen 235
—, Kraftfahrzeuge 249
Größenklassen, Betriebsfläche . . . 137
—, Gemeinden 7, 9, 21, 71, 109, 206, 237
—, Handwerksbetriebe 198
—, Industriebetriebe 186
— nach der landw. Nutzfl. 139, 390, *428*
Großhandel, Beschäftigte . . 219, *434*
—, Gesamtumsatz u. Umsatzsteuer. 310
—, Konkurse u. Vergleichsverfahr. . 266
—, Kraftfahrzeugbestand 247
—, Monatsverdienste 339, 348
—, Niederlassungen 219, *434*
—, Umsätze 219, *434*, *438*
—, Umsatzsteuerpflichtige 310
Großhandelspreise 316
Großlebenversicherung 268
Großschadenfeuer 81
Großstädte, Bevölkerung . . 10, 375, *422*
—, Eheschl., Geburten u. Sterbef. 24, 375
—, Fremdenverkehr 231
—, Haushalte 19, 375
Grünland 153
Grünmais 153
Personalstand, Staat 299, *438*
Grundbeträge der Realsteuern . . 297
Grunderwerbsteuer 291
Grundsteuer, Gemeinden . 296, 414, *438*
Grundstoff und Produktionsgüterindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345
—, Index der Erzeugerpreise 317
Grundstoffe, Preisindex 319
Güterbewegung auf den Eisenb. 240, *434*
Güterschiffe 244
Güterverkehr, Binnenschiffahrt 244, *434*
—, Eisenbahn 240, *434*

Seite

—, Kraftfahrzeuge 250
Güterwagenstellung 239
Güterzüge 239
Gummi- u. Asbestverarbeitung Produktionswert 190
Gummiwaren, Preise 326
Gurken 155
Gynäkologische Krankenhäuser . . 41

H

Hackfruchtanbau 152, *430*
Häfen, Schiffs-, Güter- u. Floßverk. 244
Häusliche Dienste, Beschäftigte . . 127
Häute und Felle, Preise 323
Hafer 152, *428*
—, Bahngüter 240
Haftpflichtversicherung 269
Haftstrafen 89
Hagelversicherung 269
Halbwaren, Ausfuhr 222, *434*
Hals-, Nasen-, Ohren, Fachärzte . . 38
—, Fachkrankenhäuser 41
Hammel 160
Handel 219, *434*
—, Arbeitsstätten . . 172, 255, 398, *426*
—, Ausfuhr 222, *434*
—, Beschäftigte . 129, 172, 255, 398, *426*
—, Bevölkerung 100, *434*
—, Bilanzen, Aktiengesellschaften . 167
—, Binnenhandel 229
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 369, *440*
—, Bruttomonatsverdienste . . 339, 347
—, Einzelhandel 220, *434*
—, Erwerbspersonen 112, *424*
—, Großhandel 219, *434*
—, Handelsvermittlung 221
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Konkurse 265
—, Kraftfahrzeugbestand 207
—, Kredite 258
—, Kreisübersicht 398
—, Niederlassungen 219, *434*
—, Umsatz 219, 222, *438*
—, Umsatzsteuerpflichtige 310
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Beschäftigte . . 127
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Erwerbspersonen 111, 382
—, Erwerbstätige 117
Handelsdüngemittel, Preise 324
Handelsgenossenschaften 169
Handelsgewächse 153
Handelskammern 133
Handelsschulen 62
Handelsvermittlung, Beschäftigte 221, *434*
—, Umsatz 221, *434*
—, Unternehmen 221, *434*
Handschriften, Bestände in Biblioth. 74
Handelswaffen, Produktionswert. . 188
Handwerk 197, *432*
—, Beschäftigte . . . 171, 197, 399, *432*
—, Beschäftigtengrößenklassen . . 198
—, Betriebe 171, 197, 399, *432*
—, Handwerksgruppen 197
—, Handwerkszweige 200
—, Konkurse 265
—, Kraftfahrzeugbestand 247
—, Kreisübersicht 399
—, Lehrlinge 134
—, Umsatz 197, 399, *432*
—, Umsatzgrößenklassen 199
—, Verdienste und Arbeitszeit . . . 309
Handwerksgenossenschaften . . . 169
Handwerksgruppen 197
Handwerkskammern 134
Handwerksmessen 228
Handwerkszählungen 197, *432*
Handwerkszweige 200
Hartlaubholz 145

Seite

Hauptbetragsempfänger . . . 279, *436*
Hauptfeldfrüchte 153
Hauptfürsorgestellen 282
Hauptmieter 19
Hauptnutzungsarten 146
Haushalt, außerordentlicher . . . 287
—, Gemeinden 293
—, ordentlicher 287
—, Zuschußbedarf 287, 293
Haushalte 9, 18, 375, *422*
—, Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern 367
—, bäuerliche, Einnahmen u. Ausg. 363
—, Einnahmen und Ausgaben . . . 363
—, Energieverbrauch 195
— nach Gemeindegrößenklassen . 19
— nach Großstädten 19
— nach Größe 18, *422*
—, Kreisübersicht 375
— nach d. Miet- u. Eigentumsverh. 19
—, Nettoeinkommen 366
— mit Personen 18, *422*
—, soz. Stellung des Haushaltsvorst. 366
—, Verbrauch 363
—, private, Einkommen 372
—, Rundfunkdichte 254
Haushaltsbuchführung 360
Haushaltsbudget 286
Haushaltsgröße 18, *422*
Haushaltsplan, Staat 287
Haushaltsrechnung, öffentliche . . 288
—, private 360
Haushaltungen *s. Haushalte*
Haushaltungsschulen 62
Hausrat, Preise 331
—, Haushaltsrechnungen 363
—, Preisindex 332
Hausratsentschädigung 303
Hausschlachtungen 162, *430*
Hauswirtschaftliche Berufsschulen . 61
Haut- u. Geschlechtskr, Fachärzte . 38
Hebammen 39, 422
Hebesätze 297
Heilbäder 231
Heilpraktiker 39
Heilverfahren, Kriegsopfervers. . . 281
Heil- und Gewürzpflanzen 153
Heimarbeiter 132
Heimatvertriebene *s. Vertriebene*
Heime und Anstalten der Fürsorge . 284
— der Jugendhilfe 285
Heiratsalter 24
Heiz- u. Kochgeräte, Produktionsw. 188
Heizung u. Beleuchtung, Preisindex 332
—, Haushaltsrechnungen 363
Hennen 159, *430*
Hepatitis infectiosa, Erkrankungen. 44
Heranwachsende 83
—, abgeurteilte und verurteilte . . 84
—, Alter der verurteilten 87
—, polizeilich ermittelte Täter . . . 80
Hilfeleistungen der Feuerwehr . . 81
Hilfsarbeiter, Baugewerbe 203
Hilfsarbeiterlöhne, tarifliche . . . 340
Hilfsschulen 56
Hirnhautentzündung, Erkrankungen 44
Hochbau, Arbeitsstunden . . . 204, *432*
Hoch- und Tiefbau 203
Hochofen-, Stahl- u. Walzwerke, Produktionswert 187
Hochschulen 65, 287, *422*
—, Ausgaben des Staates 289
—, künstlerische 68
—, technische 67
—, weibliche Studierende 68
Hochschullehrer 66
Hochwald 145
Höhere Schulen 54, 57, *422*
—, Art und Träger 57

Seite

—, Ausg., Gebietskörpersch. 289, 293, 302
—, Klassen und Schüler 58
—, Lehrkräfte 59
—, Reifeprüflinge 59
—, Zugang 59
Hörspiele 72
Hofflächen, landwirtschaftl. . . 152, *428*
Hoheitsverwaltungen 286
—, Ausgaben 289, *438*
—, Bundesg., Ausg. u. Einnah.. 302, *438*
—, Personalstand 300, *438*
Holz, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 241
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 323
—, Schiffsgüter 246
Holzbearb. Ind. *s. Industriegruppen*
Holzbearbeitung, Produktionswert 189
Holzbodenfläche 145
Holzeinschlag 158, *430*
Holzgewerbe, Lehrlinge 133
Holzungen 158
Holzverarbeitende Handwerke . . 197
Holzverarb. Ind. *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Produktionswert 189
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 339
—, tarifliche Stundenlöhne 340
Holzverarbeit. Beschäftigte 128, 184, 197
Holzwaren, Ausfuhr 223
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 331
—, Produktionswert 190
Hopfen, Anbau 157
—, Ausfuhr 222
—, Ernte 157
—, Fläche 157
—, Preise 321
Hotelfach- und Gaststättenschulen 63
Hühner 143, 159, *430*
Hühnerhalter 143, 161
Hühnerpest 165
Hülsenfruchtgemengen 152
Hülsenfrüchte 154, *430*
Hundesteuer 296
Hypotheken 260, 276, *436*

I

Index, Einkaufspr. f. Auslandsgüter 320
—, Einkaufspr. landw. Betriebsmitt. 318
—, Erzeugerpreise forstw. Produkte 318
—, — industrieller Produkte . . . 317
—, —landwirtschaftl. Produkte . . 318
—, Grundstoffpreise 319
—, industrielle Produktion 194
—, Lebenshaltung 332
—, Preise für Bauleistungen an Gebäuden und im Straßenbau . 327
— der tariflichen Wochenarbeitszeit, Stunden- und Wochenlöhne sow. d. Monatsgeh. im Bundesg.. 342
—, Verkaufspreise für Ausfuhrgüter 319
—, Verkaufspreise des Großhandels für Nahrungs- und Genußmittel 319
Individualversicherung 268
Industrie 179
—, Aktien, Kursdurchschnitte . . . 267
—, Angestellte, Kreisübersicht. . . 399
—, Anteil Bayerns am Bundesgebiet 193
—, Arbeiter, Kreisübersicht 399
—, Arbeiterstunden, geleistete . . . 184
—, Auslandsumsatz 181, *432*
—, Bauten, Arbeiterstunden . . . 204
—, Beschäftigte 180, 399, *432*
—, Betriebe 180, 399
—, Bilanzen der Erfolgsrechnung . 167
—, Bruttomonatsverdienste . . 347, *440*
—, Bruttoverdienste 344, *440*
—, Elektrizitätsversorgung 195

Seite

—, Erzeugnisse 192
—, Exportumsatz 181, *432*
— nach Fachbereichen 180
—, Gas- und Wasserversorgung . . 196
— nach Industriegruppen . . 182, *432*
—, Index der industr. Produktion . 194
—, Konkurse 265
—, Kraftfahrzeugbestand 247
—, Kredite 258
—, Kreisübersicht 399
—, Lehrlingsverhältnisse 133
—, Löhne und Gehälter 185, 399
—, Produktion 192
—, Produktionswert 187
—, tarifl. Monatsgehälter d. Angest. 338
—, tarifliche Stundenlöhne 340
—, Umsatz 181, 399, *432*
—, Wochenarbeitsz. u. Verd. . 344, *440*
—, Wasserversorgung 196
Industrieberichterstattung 179
Industriegr., -hauptgr. u. -zweige 182, *432*
—, Beschäftigte 183, *432*
—, Betriebe 182
—, Export 185
—, Index der Erzeugn. industr. Prod. 317
—, Umsatz 185
Industrielle Fertigwaren, Preise . . 325
— Grundstoffe, Preisindex 319
— Produkte, Index der Erzeugerpr. 317
— Produktion, Index 194
— Rohstoffe und Halbwaren, Preise 323
Industrie- und Handelskammern . 133
Infektionskrankheiten 44, *422*
—, Sterbefälle 53
Ingenieure und Techniker, Arbeitsl. 130
Ingenieur- u. Technikerschul. 54, 64, *422*
Inhaber, tätige 177
— der land- und forstw. Betriebe . 142
— n. Wirtschaftsabt. u. -unterabt. 177
Inhaftierte 90
Inkarnatklee 154
Inlanderzeugung, Landwirtschaft 152, 362
Inlandsprodukt 368, *440*
Inlandverbrauch, Genuß- u. Nahrungsmittel 362
Inlandsverschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv . . 302
— des Staates 290
Innere Krankheiten 44
—, Fachärzte 38
—, Fachkrankenhäuser 41
—, Sterbefälle 53
Innungskrankenkassen 273
Insolvenzen 264
Insolvenzverluste 266
Invalidenvers. *s. Rentenvers. d. Arbeiter*
Invalidenvers., Sozialgerichtsbarkeit 94
Investitionen 289, 293, 373, *438*
Investitionsgüter, Produktionsindex 194
Investitionsgüterind. *s. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Index der Erzeugerpreise . . . 317
Israelitische Kultusgemeinden . 15, 78
— Schüler 55

J

Jagd- und Fischereisteuer 296
Jagdreviere 165
Jugendarrest 88
Jugendgerichtshilfe 285
Jugendheime 285
Jugendherbergen 235, 285
Jugendhilfe 285
—, Ausgaben 285, 289, 293
—, Einrichtungen 285
Jugendliche, abgeurt. u. verurteilte 84
—, Alter der Verurteilten 87
—, Amtsvormundschaften 285
—, Fürsorgeerziehung 285

Seite

—, polizeilich ermittelte Täter . . . 80
—, Schutzaufsichten 285
—, Sportvereine 73
—, Strafen, Zuchtmittel 88
Jugendstrafanstalten 90
Jugendstrafrecht, Abgeurteilte . . 84
Junghennen 160, *430*
Jungschweine 159, *430*

K

Kälber 159
—, Bahntransporte 242
—, Preise 321
Kämmereiverwaltung 286, 292
—, Ausgaben 292, *438*
— des Bundesgeb., Ausgaben . 302, *438*
—, Personalstand 299, *438*
Käse, Ausfuhr 222
—, Herstellung 163, 193
—, Preise 322, 330
—, Verbrauch 361
Kaffee, Preise 330
—, Verbrauch 362
Kaffeesteuer 291
Kalorien 361
Kapitalanlagen d. Lebensversich. . 268
Kapitalgesellschaften 166
—, Bilanzen 167
—, Einkommen und Steuerschuld . 309
—, Eintragungen und Löschungen . 167
—, Kapitalverhältnisse 166
—, Sitzverlegungen 167
Kapitalverkehrsteuer 291
Kartenspiele, hergest. u. versteuerte 315
Kartoffeln, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 240
—, Preise 321, 330
—, Verbrauch 361
Kartoffelanbau 152, *430*
Kartoffelernte 154, *430*
Kartoffelversorgung im Bundesgeb. 362
Kassen, Krankenversicherung . 269, 273
Katholische Bekenntnisschulen . . 54
— Bevölkerung 15, 77, *422*
— Ehen 25
— Hochschulen, Studierende . . . 67
— Kirche 77
— Lehrkräfte 59
— Schüler 55
Kaufmännische Angest., Baugew. . 203
—, Monatsgehälter. . . . 338, 347, *440*
Kaufmännische Lehrlinge 133
Keramische Handwerke 197
Keramische Industrie *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitslose 130
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Lehrlinge 133
—, Monatsgehälter. 338, 348
—, Stundenlöhne 340, 344
Kernobst 156, *430*
Keuchhusten, Sterbefälle 53
Kindbettfieber, Erkrankungen . . 45
Kinder, Pflegeaufsicht 285
—, polizeilich ermittelte Täter . . . 80
—, Sportvereine 73
—, uneheliche 22
—, Taufen 77
Kindererholungsheime 235, 285
Kinderermäßigung 306
Kindergärten, -horte u. -krippen . . 285
Kindergärtnerinnen, Seminare . . 63
Kindergeld 271
Kinderkrankenschwestern 39
Kinderkrankheiten, Erkrankung. 44, *422*
—, Fachärzte 38
—, Fachkrankenhäuser 41
—, Sterbefälle und Alter 51
Kinderlähmung, Erkrankungen 44, *422*
—, Alter der Gestorbenen 51
—, Schutzimpfungen 48

Seite

—, Sterbefälle 53
Kinderspielzeug, Ausfuhr 223
Kinderzahl, geschiedene Ehen . . . 27
Kinos 71
Kinosteuer 296
Kirchen, Bevölkerung 15, 77
—, Bautätigkeit 77
Kirchenbesucher, kath. 77
Kirchenfunk 72
Kirchenkreise 77
Kirchliche Verhältnisse 77
Kirchl. Leben d. evang. luth. Bevölk. 78
— der kath. Bevölkerung 77
Klageverfahren, sozialgerichtliches . 94
Klassen an Höheren Schulen . . . 58
— an Mittelschulen 57
— an Privat-, Berufs- u. Fachschul. 60
— an Volksschulen 54
Klassenlotterie, Süddeutsche . . . 263
Klassenräume 64
Klee 153, *430*
Kleinlebenversicherung. 268
Kleinsiedler u. Nebenerwerbsstellen 213
Klimatische Verhältnisse 4
Kliniken 41, *422*
Klösterliche Schulen 56
Knabenschulen und -klassen . . . 56
Knappschaftliche Krankenkassen . 273
— Rentenversicherung *s. a. Rentenvers.*
—, Ausgaben 272, 277
—, Sozialgerichtsbarkeit 94
Körnermais 152
Körperbehindertenschulen 56
Körperschaftsteuer . . . 291, 309, *440*
Körperschaftsteuerpflichtige . 309, *440*
—, Einkommen, Kreisübersicht . . 415
— nach Einkommensgruppen . . . 309
— nach Körperschaftsarten. . . . 309
Körperschaftsteueraufk. . 291, 309, *440*
Körperverletzungen . . . 79, 84, *424*
Kohle, Bahngüter 240
—, Kraftfahrzeuggüter 250
— Preise 323, 331
—, Produktion 192
—, Produktionswert 187
—, Schiffsgüter 246
Kohlrabi 155
Kohlrüben 152
Kombinationskraftwagen 247
Kommunale Steuern, Aufkom. 296, *438*
Kommunalkreditinstitute. . . 261, *436*
Kommunionen 77
Komponisten, Theateraufführungen 70
Konfessionen 15, 77, 375, *422*
— der Schüler 55
Konfirmierte 78
Konkurse u. Vergleichsverfahren 264, *436*
Konsumentenkredite 259
Konsumgenossenschaften 229
Kopfsalat 155
Korbweidenanlagen 152
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr 250
— nach Baujahren u. Haltergruppen 247
—, Bestand 247, *434*
—, Einzelhandelsumsätze 230
—, Fahr- u. Fehrlehrererlaubnissen 248
—, Grenzverkehr 249
—, Güterfernverkehr 250
—, Kreisübersicht 407
—, Neuzulassungen 248, *434*
—, Produktion 192
—, Sterbefälle 32, 52, *422*
—, Unfälle 32, 251, *434*
—, Werkfernverkehr 250
Kraftfahrzeuganhänger 247
Kraftfahrzeugsteuer 291
—, Beförderungssteuer 291
Kraftomnibusse 247, *434*
Kraftomnibusverkehr 249, *434*

Seite

Krafträder 192, 247, 407, *434*
—, Produktionswert 188
Kraftroller 192, 247
Kraftverkehr, tödl. Verungl. 32, 251, *434*
Kraftverkehrsversicherungen . . . 269
Kraftwagen *s. a. Kraftfahrzeuge*
—, Einzelhandelsumsätze 230
— im Eisenbahnverkehr 239
Kraftwerke 195
Kranke, Verpflegte 42
Krankenhäuser . . . 41, 281, 284, *422*
—, Ausgaben der Gemeinden/Gv . 293
—, Ausstattung und Personal . 42, *422*
—, Blutspendewesen 43
— nach Fachrichtungen 41
—, Größenklassen 42
—, Kostenträger 42
—, Pflegetage 42
—, Krankenbetten 41, *422*
—, Nutzungsgrad 43
Krankenhausfälle und -tage 274
Krankenhauspflege 274
Krankenhaustätigkeit, Ärzte . . . 38
Krankenkassen 273
Krankenpflegepersonal 39, 129
Krankenpflegeschule 63
Krankenschulen. 56
Krankentagegeldversicherung . . . 269
Krankenversicherung, soziale . 273, *436*
—, Einnahmen und Ausgaben . 272, 275
—, Kassen und Mitglieder . . 273, *436*
—, Leistungen und Leistungsfälle . 274
—, Mitglieder nach Altersgruppen . 273
—, Sozialgerichtsbarkeit 94
—, Vermögen u. Verpflichtungen . 276
Krankenversicherung, private . . . 269
Krankheit. meldepfl., übertragb. 44, *422*
—, Sterbefälle u. Alter d. Gestorb. . 51
Krankheitskostenversicherung . . 269
Krebs, Alter der Gestorbenen . . . 51
—, Berufskrankheiten 47
—, Sterbefälle 53
Krebse. 149
Kredite der Geschäftsbanken . 257, *436*
Kreditgenossenschaften 263
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Arbeitsstätten 173, 255, *426*
—, Beschäftigte . . . 129, 173, 255, *426*
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 369, *440*
—, Erwerbspersonen . . . 111, 382, 426
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Monatsverdienste 348
Kreisangeh. Gemeinden, Ausgaben . 294
—, Personalstand 299
—, Realsteuer-Grundbetr., Durchschnittshebes. u. Aufbringungskr. 297
—, Steuereinnahmen 296
—, Verschuldung 298
Kreise, Übersicht 7, 374
—, Zahl 7, 374, *422*
Kreisfreie Städte 7, 374, *422*
—, Ärzte 38
—, Apotheken, Drogerien 40
—, Ausgaben 294
—, Auspendler und Einpendler 124, 383
—, Baulandveräußerungen 328
—, Bevölkerung 10, 374, *422*
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 373, 415
—, Eheschließende nach Alter . . . 24
—, Eheschl., Geburten u. Sterbef. 24, 375
—, Fürsorge 282, 383
—, Haushalte 18, 375
—, Personalstand 299
—, Steuereinnahmen 296
—, Verschuldung 298
—, Volksschulen. 54
—, —, Schüler und Lehrkräfte . . 55
—, Wahlen 95

Seite

—, Zuzüge und Fortzüge . . . 36, 382
Kreislaufstörungen, Alter d. Gestorb. 51
—, Sterbefälle 53
Kreisräte 106
Kreisstraßen 236
Kreisübersicht 374
Kriegsbeschädigte, orthop. Versorg. 281
—, Versorgungsberechtigte 280
Kriegsfolgelasten 289, 302
Kriegshinterblieb. Versorgung 280, *436*
Kriegsopferfürsorge u. Sozialhilfe . 284
Kriegsopferversorgung 280, *436*
—, ärztliche Versorgung 281
—, Aufwendungen . . . 272, 281, 289
—, Einrichtungen für Heilverfahren 281
—, Personalstand 300
—, Rentenempfänger 280, *436*
—, Sozialgerichtsbarkeit 94
Kriegsschadenrente 303
Kriegsverluste 17
Kriminalstatistik 79, 83, *424*
Krüppelheime 284
Kühe 159, 391, *430*
—, Preise 321
Kündigung, Klagen 93, *424*
Kuhmilch 164, *430*
Kultivier. v. Moor u. miner. Ödland 150
Kultur, Unterricht und Bildung 54, *422*
—, Ausgab. d. Gebietskörp. 289, 293, 302
Kulturarten in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 140, 152, *428*
Kultusgemeinden 78
Kunsthochschulen 68
Kunststoffverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
—, Produktionswert 190
Kurkrankenhäuser 42
Kursdurchschnitte, Aktien 267
—, Wertpapiere 267
Kurzarbeiter 127
Kurzarbeitergeld 279

L

Laboratoriumsdiagnostik, Fachärzte 38
Länderübersicht *422*
Ländliche Siedlung 150
Lagerschulen 56
Landarbeiter, Haushalte, Einnahmen und Ausgaben 363
—, Verdienste 355
Landesämter, Haushalt 287
Landesarbeitsgericht, Rechtsprech. 93
Landesbrandversicherungsanstalt . 270
Landesförsten 145
Landesfürsorgeverband 282
Landesgrenzen 8
—, Wanderungen 36, *422*
Landeslieferungsgenossenschaften . 169
Landessozialgericht 94
Landessportverband, Fachverbände 73
—, Mitglieder 73
Landessteueraufkommen . . . 291, *438*
Landesuniversität., Studierende 67, *422*
Landesversicherungsanstalten 278, *436*
Landfunk 72
Landkrankenkassen 273
Landkreise 7, 374, *422*
—, Apotheken, Drogerien 40
—, Ausgaben 294
—, Aus- und Einpendler . . . 124, 383
—, Baulandveräußerungen 328
—, Bevölkerung 374, *422*
—, Eheschließende nach Alter . . . 24
—, Eheschließ., Geburt. u. Sterbef. 24, 375
—, Fürsorge 282, 383
—, Haushalte 18, 375
—, Personalstand 299
—, Steuereinnahmen 296
—, Verschuldung 298
—, Volksschulen 54

Seite

—, —, Schüler und Lehrkräfte . . 55
—, Wahlen 95
—, Zuzüge und Fortzüge . . . 36, 382
Landpolizei 79
Landratsämter, Haushalt 287
Landstraßen 237, *434*
—, Ausgaben des Staates 289
—, Verkehrsunfälle 251
Landtag, Abgeordnete 106
—, Haushalt 287
—, Zusammensetzung 106
Landtagswahlen 95, *424*
—, gültige Stimmen 96, 424
—, Parteien 96, *424*
—, Stimmkreise, Stimmkreisverb. . 96
—, Wahlberechtigte 95, *424*
—, Wahlbeteiligung 95, *424*
—, Wahlkreise 96
Landwirtsch. (u. Forstwirtsch.) 136, *428*
—, Abhängige 114
—, Ackerbauschulen 63
—, Ackerland 140, *428*
—, Anbau 146, *428*
—, Angestellte und Arbeiter . . . 113
—, Arbeitskräfte . . 139, 148, 391, *428*
—, Ausgaben der Gebietskörpersch. 302
—, Ausgaben des Staates 289
—, Beamte 113
—, Beschäftigte 127, 148, 255
—, Besitzverhältnisse 137
—, Betriebe 137, 255, 390, *428*
—, Betriebsfläche 137
—, Betriebsgrößenklassen 137
—, Betriebsverhältnisse . . . 137, *428*
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Bodenbewirtschaft. u. Ernte 152, *428*
—, Bodennutzung 152, *428*
—, Bodennutzungssysteme 139
—, Bruttobarverdienste 355
—, Bruttoinlandsprodukt 368
—, Düngemittel 158, *428*
—, Einkommensteuerpflichtige . . 308
—, Elektrizitätsverbrauch 195
—, Ernte 153, *428*
—, Erwerbspersonen . . 111, 382, *426*
—, Erwerbstätige 117
—, Fachl. Vorbildung d. Betriebsl. . 142
—, Fischereibetriebe 148
—, Flurbereinigung u. Arrond. 149, 289
—, Fruchtarten 152, *428*
—, Gartenbaubetriebe 147
—, Gebäude- und Hofflächen . 152, *428*
—, Geräte 144, *428*
—, Gewässer 148, 152, *428*
—, Gewerbebetriebe der Inhaber . 143
—, Grundstücke, Hypotheken . . 261
—, Hagelversicherung 269
—, Hauptbetriebsarten 138
—, Haushalte, Einnahmen u. Ausg. 363
—, Holzeinschlag 158, *430*
—, Index der Erzeugerpreise . . . 318
—, Inhaber nach haupt- und nebenberuflich Selbständigen 142
—, Inlanderzeugung 362
—, Kraftfahrzeugbestand 247
—, Kredite 258
—, Kulturarten 140, *428*
—, Landfunk 72
—, landwirtsch. Nutzfläche 137, 152, *428*
—, —, Kreisübersicht 390
—, Lehrlinge 113, 135
—, Maschinen . . 144, 192, 223, 325, *428*
—, Milcherzeugung u. -verwend. 164, *430*
—, mithelf. Familienangeh. 113, 139, *428*
—, Motorisierung 144, *428*
—, Obstbau 141
—, Obsternte 156, *430*
—, See- u. Flußfischerei 148
—, Selbständige 113

Seite

—, Siedlung 150
—, Studierende 67
—, Tariflöhne 341
—, Verarbeitende Nebenbetriebe . 143
—, Verdienste der Arbeitskräfte . . 355
—, Viehhaltung . . . 143, 161, 391, *430*
—, Viehpreise 321
—, Waldflächen 145, *428*
—, Wegeland u. Eisenbahnen . 152, *428*
—, Wirtschaftsfläche 152, *428*
—, Zugmaschinen . . 144, 187, 247, *428*
Landwirtschaftszählung . . . 136, *428*
Landwirtschaftliche Altershilfe . . 272
— Bauten, Arbeiterstunden . . . 204
— Berufsausbildung 135
— Berufsgen., Unfallversich. . 277, *436*
— Berufsschulen 60
— Betriebe, Brandobjekte 82
— Betr.mitt., Index d. Einkaufspr. 318
— Betriebsgebäude 208
— Erzeugnisse 138, 362
— Gebäude 208, 270
— Genossenschaften 169
— Kreditgenossenschaften 263
— Maschinen und Geräte, Preise . 325
—, Nutzfläche . . . 137, 152, 390, *428*
— Nebenbetriebe 143
— Produkte, Index d. Erzeugerpr.. 318
— Rentenbank 261
Landwirtschaftsschulen 63
Lastenausgleich, Ausgaben 272, 288, 303
Lastenausgleichsabgaben 291
Lastenausgleichsfonds 303
Lastenausgleichsrecht 91
Lastkraftwagen . 192, 247, 251, 407, *434*
Lebendgeborene 21, 28, 375, *422*
Lebensdauer gestorbener Säuglinge 31
Lebenserwartung, mittlere 34
Lebenshaltung, Haushaltsrechnung 360
—, Preisindex im Bunpesgebiet . . 332
Lebensmittel, Einzelhandelsumsätze 230
Lebensmittelindustrie *s. Industriegr.*
Lebensmitteluntersuchungen . . . 50
Lebensmittelverbrauch 361
Lebensmittelvergiftungen 44
Lebens- u. Genußmittel, Preise 321, 330
Lebensversicherungsunternehmen . 268
—, Kapitalanlage 268
—, Prämieneinnahmen u. Leistungen 268
Leder, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 241
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
—, Lehrlinge 133
—, Produktionswert 190
Lederwaren, Ausfuhr 223
—, Einzelhandelsumsätze 230
—, Preise 331
Ledige 16
—, Eheschließende 25
—, Erwerbstätige 116
—, Gestorbene 29
—, Heiratsalter 24
Legehennen 160, *430*
Legitimität gestorbener Säuglinge . 30
Lehrbeauftragte 66
Lehrbetriebe, Landwirtschaft . . . 135
Lehrer, Ackerbauschulen 63
—, Berufsfachschulen 62
—, Fachschulen 63
—, gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen 62
—, Handelsschulen 62
—, Höhere Schulen 59
—, Ingenieur- u. Technikerschulen . 64
—, landwirtschaftl. Berufsschulen . 60
—, Landwirtschaftsschulen 63
—, Mittelschulen 57

Seite

—, Religionszugehörigkeit 59
—, Rudolf-Steiner-Schulen 60
—, Volksschulen 56
Lehrkräfte *s. Lehrer*
Lehrlinge, Baugewerbe 176
— nach Berufsgruppen 133
—, Berufsschulen 61
—, Erwerbspersonen 111, *426*
—, gewerbliche 133
—, Handwerk 134
—, kaufmännische 133
—, Landwirtschaft 135
—, nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten 177
—, verheiratete Frauen 113
—, Wirtschaftsabt. u.-bereichen 113, 177
Lehrlingsausbildung 133
Lehrlings- und Gesellenheime . . . 248
Lehrstellen, landwirtschaftliche . . 135
Lehrverhältnisse 133
Leistungsfälle der soz. Krankenvers. 274
Leistungsgruppen, Angestellte . . 347
—, Arbeiter 345
Leptospirose, Erkrankungen . . . 45
Leser 69
Leuchtmittel 291, 315
Lichtspieltheater 71
Liquidationen von Kapitalgesellsch. 167
Löhne *s. a. Verdienste*
—, Gehalts- u. Lohnstrukturerheb.. 350
—, Tariflöhne und Tarifgehälter . . 335
—, tatsächliche Arbeitsverdienste . 343
Löschungen v. Kapitalgesellschaften 167
Lohngruppen 340
Lohnsteuer 291, 305, *440*
—, Steuerbelastung 306
Lohnsteuerpflichtige 305, *440*
—, Bruttolohn, Kreisübersicht . . 415
—, Bruttolohn und Lohnsteuer 305, *440*
— nach Steuerklassen 306
Lohnstrukturerhebung 350
Lohnsummensteuer 296
Lokomotiv- u. Triebwagenkilometer 239
Lotterie und Sportwetten 263
Lotteriesteuer 291
Lotto 263
Luftfahrzeugbau, Arbeitszeit u. Verd. 346
Luftkurorte 231
Luftverkehr 253, *434*
Lungenkrankheiten 46
—, Fachärzte 38
Lungentuberkulose 46, *422*
Lupinen 152
Luzerne 153, *430*

M

Mähdrescher 144, *428*
Mais 152, 240
Malaria, Erkrankungen 45
Margarine, Preise 322, 330
Marktpreise 321
—, Sozialprodukt 368
Maschinen, Ausfuhr 223
—, Bahngüter 242
—, Land- u. Forstwirtschaft . 144, *428*
—, Preise 325
Maschinenbau *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345
—, Produktionswert 187
Maschinenw. u. Elektrot., Studier.. 67
Maul- und Klauenseuche 165
Medizinalhilfspersonen 39
Mehl, Preise 321, 330
—, Produktion 193
—, Verbrauch 361
Mehrfamilienhäuser . . . 206, 213, 216
— nach der Geschoßzahl 216
Mehrlingsgeburten 28
Mehrpersonenhaushalte . 18, 375, *422*
Meister, Baugewerbe 203
—, Prüfungen im Handwerk . . . 134

Seite

Meisterschulen 63
Menggetreide 152, *428*
Messen 228
Metallhandwerke, Lehrlinge . . . 134
Metallindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Monatsgehälter 338
—, Stundenlöhne 340
Metall-u.-kurzwaren, Produktionsw. 189
Metallverarbeitende Handwerke . . 197
Metallverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste 344
Mietausgaben, Arbeitnehmerhaush. 363
Mieten für Wohnungen . . . 211, 363
Mietwohnungen 212, *432*
Miet- oder Eigentumsverhältnis . . 19
Milch, Bahngut 240
—, Preise 322, 330
—, Verbrauch 164, 361
Milchanlieferung 164, *430*
Milcherzeugnisse 163, *430*
—, Einzelhandelsumsätze 230
—, Preise 322, 330
—, industrielle, Produktionswert. . 191
Milcherzeugung 164, *430*
Milchkuhhalter 161
Milchkühe 159, *430*
Milchversorgung, Bundesgebiet 362, *430*
Milchverwendung 164, *430*
Militärsterbefälle (Fußnote 2) . . . 22
Milzbrand, Erkrankungen 45
Minderjährige, Amtsvormundschaft 285
—, Fürsorgeerzieh. u. Schutzaufsicht 285
—, Heime 285
Minderung der Erwerbsfähigkeit . . 280
Mineralöle 241, 250
Mineralölsteuer 291
Mineralölverarb., Produktionswert 187
Ministerialbereiche 287
Ministerien *s. Staatsministerien*
Ministerpräsident, Haushalt. . . . 287
Mischfrucht 154
Mitglieder, Beamtenverbände . . . 135
—, Genossenschaften . . 169, 229, 263
—, Gewerkschaften 135
—, Krankenversicherung 273
—, Sportvereine 73
Mithelf. Familienangehörige . 107, 177
— nach Altersgruppen 115
— in Arbeitsstätten 177
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Erwerbspersonen . . . 111, 382, *426*
—, Erwerbstätige 116
— nach Familienstand 116
—, Gartenbaubetriebe 148
— nach Gemeindegrößenklassen . . 109
—, landwirtschaftl. Betriebe . 139, *428*
—, verheiratete Frauen 113
— nach Wirtschaftsabt. u.-unterabt. 177
— nach Wirtschaftsbereichen . . . 117
Mittelschulen 54, 56, *422*
—, Ausgab. d. Gebietskörp. 289, 293, 302
—, Klassen und Schüler . . . 57, *422*
—, Lehrkräfte 57
— nach Schulträgern 56
Mittelwald 145
Mittelwelle, Rundfunkprogramm . 72
Mittlere Lebenserwartung 34
Möhren 155
Mohn 153
Mohrrüben 154
Molkereien, Milchanlieferung . 164, *430*
Molkereierzeugnisse 163, *430*
Monatsbezüge, Beamte 335
Monatsgehälter, Angestellte 338
—, — in Industrie u. Handel . 347, *440*
—, landwirtschaftl. Arbeitskräfte . 355
—, tarifl. Monatsgehälter, Index . 342
Monatsvergütungen, öffentl. Dienst 336

Seite

Moore, Kultivierung 150
Moorflächen 152, *428*
Mopeds 192, 251
Mord 33, 52, 79, 84
Most 157, 364, *430*
Motorräder 192, 247, *434*
—, Einzelteil-Herst., Produktionsw. 189
Mund- und Kieferkrankh., Fachärzte 38
Musik, Hochschule 68
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
—, Produktionswert 189
Musikschulen 63
Musiksendungen, Rundfunk. . . . 72
Mutterschutzgesetz 271

N

Nachrichtensendungen 72
Nachrichtenverkehr 254
Nadelholz 145
Nahrungsmittel, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 240
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 321, 330
—, Produktion 193
—, Produktionswert 191
—, Verbrauch 361
Nahrungsmittelhandwerke 197
—, Lehrlinge 134
Nahr. u. Genußm., Einzelhandelsums. 230
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345
—, Index der Erzeugerpreise . . . 317
—, Produktionsindex 194
—, Produktionswert 191
Natürl. Bevölkerungsbewegung 21, *422*
—, Kreisübersicht 375
NE-Metalle, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 242
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 323
NE-Metallgießerei, Produktionswert 187
NE-Metallhalbzeugw., Produktionsw. 187
NE-Metallindustr., Arbeitsz. u. Verd. 346
Nerv.- u. Gemütskrank., Fachärzte 38
—, Fachkrankenhäuser 41
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkost. 368
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 368
— zu Marktpreisen 368
Neubau von Kirchen 77
— von Wohngebäud. u. Wohnung. 205
Neueinstudierungen, Staatstheater . 70
Neurochirurgie, Fachärzte 38
Neusiedler 151
Neuzulassungen v. Kraftfahrz. 248, *434*
Nichterwerbspersonen 107, *426*
— nach Altersgruppen 112
Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätt. 170, *426*
—, Beschäftigte 170, 398, *426*
— nach Beschäftigtengrößenklassen 176
—, Kreisübersicht 398
— nach Wirtschaftsabteilungen, -unterabteilung. u. -gruppen 171, *426*
Nichtwirtschaftswald 145
Nichtwohngebäude, fertiggestellte . 208
—, mit Wohnungen 208
Niederlassungen 219, *434*
—, Beschäftigte 219, *434*
—, Einzelhandel 220, *434*
—, Gastst.- u. Beherberg.gew.. 219, *434*
—, Großhandel 219, *434*
—, Umsatz 219, *434*
Notopfer Berlin, Steueraufkommen 291
Notstandsarbeiter 279
Nutzfl., landwirtsch.. 137, 152, 390, *428*
—, Wohngebäude 205
Nutzvieh 159, *430*
—, Preise 321

Seite

O

Oberste Baubehörde, Haushalt . . 287
Oberster Rechnungshof, Haushalt . 287
Obligationen 261
Obst 146, 156
—, Bahngüter 240
—, Verbrauch im Bundesgebiet . . 361
Obstanlagen 141
Obstbäume 157
—, verkaufsfertige 156
Obsternte 156, *430*
Obusverkehr 249, *434*
Ochsen 160, *430*
—, Preise 321
Ödland, Kultivierungen 150
Öd- und Unland 152, *428*
Öffentl. geförderte Wohnungen 206, *432*
—, bewilligte Finanzierungsmittel . 210
—, Herstellungskosten 210
Öffentliche Ausgaben 286
— Energieversorgung 195, *432*
— Finanzen 286, *438*
— —, Kreisübersicht 414
— Fürsorge 282, *436*
— —, Aufwand 272, 283, *436*
— —, Unterstützte 282, *436*
— Fürsorgeanstalten 284
— Gebäude, Brandschäden . . . 270
— Hilfsschulen 56
— Jugendhilfe 285
— —, Einrichtungen 285
— Sicherheit 79, *424*
— Sozialleistungen . . . 271, 272, *436*
— Verwaltung, Ausgaben 286, 292, 302
— —, Beschäftigte . . . 129, 299, *438*
— Volksschulen 54, *422*
— Wege 236
Öffentl. Dienst, Beschäftig. 129, 299, *426*
—, Bevölkerung 109, *424*
—, Erwerbspersonen 112
—, — nach Stellung im Beruf . . 113
—, Monatsbezüge der Beamten . . 335
—, Monatsvergütungen der Angest. 336
Öl, Preise 330
Öle, Bahngüter 241
—, Schiffsgüter 246
Offene Fürsorge 282, 383, *436*
Offene Stellen, Arbeitsmarkt . . . 127
Omnibusse 247, 249, *434*
Operationsräume 42
Opern- und Operettenaufführungen 70
Opern- und Operettensendungen . 72
Ordensangehörige, Lehrer 56
Ordensgeistliche 77
Ordentlicher Haushalt 287
Organisat. o. Erwerbschar. u. Priv. Haushalte, Arbeitsstätt. 174, 255, *426*
—, Beschäftigte 174, 255, *426*
—, Bevölkerung 109
—, Erwerbspersonen 112, *426*
Ornithose, Erkrankungen 45
Orthopädische Fachärzte 38
— Fachkrankenhäuser 41
— Versorgung, Kriegsbeschädigte . 281
Ortsgespräche 254
Ortsklassenverzeichnis 237
Ortskrankenkassen 273

P

Pachtfläche, landwirtschaftliche . . 137
Pädagogische Hochschulen . . 65, *422*
Paketverkehr 254
Papier, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 241
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Preise 324
—, Produktion 192
Papiererz. Ind. *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
—, Lehrlinge 133

Seite

—, Produktionswert 190
—, tarifliche Monatsgehälter . . . 339
—, tarifliche Stundenlöhne 340
Papierhalbwaren, Preise 324
Papierverarbeitende Industrie, Arbeitszeit und Verdienste . . . 340
Papierverarbeitung, Produktionsw. 190
Papierwaren, Ausfuhr 223
—, Preise 326
Paratyphus, Erkrankungen 44
Parteien 95, *424*
Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditanstalten 261, *436*
Pendler 124, *426*
—, Ausbildungspendler 124, *426*
—, Berufspendler 124, *426*
Personal der Krankenhäuser . . . 42
Personalausgaben, Gemeinden/Gv . 292
—, Staat 288
Personalstand d. Gebietskörpersch. 299
— der Gemeinden 299
— der kreisangehörigen Gemeinden 299
— der kreisfreien Städte 299
— des Staates 299
— staatl. u. kom. Wirtschaftsuntern. 299
Personen in Anstalten 18, 375
Personenbeförderung, Bergbahnen . 235
—, Eisenbahn 239
—, Kraftomnibusverkehr 249
—, Luftverkehr 253
—, Straßenbahn- und Obusverkehr. 249
Personenkraftwag. 192, 247, 251, 407, *434*
Personenschäden bei Bränden . . . 82
—, Straßenverkehrsunf. . 251, 407, *434*
Personen- u. Gepäckverk. d. Eisenb. 239
Pfandbriefe 261, *436*
Pfandleihanstalten 266
Pfandverkehr 266
Pfarreien 77
Pfeifentabak 314
Pferde 143, 159, *430*
—, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 242
Pflanzenbestände in Baumschulen . 156
Pflegekinder 285
Pflichtfeuerwehren 81
Pflichtmitgl., Krankenkassen . 273, *436*
Pflückerbsen 155
Philos.-Theol. Hochsch., Studierende 67
Plenterwald 145
Politik, Rundfunksendungen . . . 72
Politisch Verfolgte *s. Verfolgte*
Politische Parteien 95, *424*
Polizeirecht, Verwaltungsstreitsachen 91
Polizeiwesen 79, 287, 293
—, Personal 299
Polytechnikum 64
Porree 155
Porzellan, Ausfuhr 223
Post *s. a. Bundespost*
—, Luftpost 253
Postanweisungsverkehr 254
Postscheckverkehr 254
Prämieneinnahmen 268, *436*
Praxis, Ärzte 38
Preise 316
—, Bau- und Baulandpreise . . . 327
—, Beherberg.- u. Gaststättengew. . 331
—, Erzeuger- u. Großhandelspreise . 316
—, Sozialprodukt 368
—, Verbraucherpreise u. Lebenshalt. 330
Preisindex, Auslandsgüter 320
—, Ausfuhrgüter 320
—, ausgewählte Grundstoffe . . . 319
—, Bauleist. a. Gebäud. u. i. Straßenb. 327
—, forstwirtschaftliche Produkte . 318
—, industrielle Produkte 317
—, landwirtschaftl. Betriebsmittel . 318
—, landwirtschaftliche Produkte . 318

Seite

—, Lebenshaltung im Bundesgebiet 332
Privatdozenten 66
Private Bauherren 207
— Volksschulen 56
Privater Verbrauch 360, 373
Privatforsten 145
Privathaushalte 18, 375, *422*
Privatquartiere 231, *434*
Privatversicherung 268
Produkte, Index der Erzeugerpreise 316
Produktion der Industriebetriebe . 187
— von ausgew. Industrieerzeugniss. 192
Produktionsgüterind. *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345
—, Index der Erzeugerpreise . . . 317
Produktionsindex, industrieller . . 194
Produktionswert 187
Produktionsgenossenschaften . . . 169
Produzierendes Gewerbe 108
—, Beschäftigte 127, 398
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Erwerbspersonen 111, 382
—, Erwerbstätige 117
—, Kreisübersicht 382, 398
Professoren 66
Programm, Rundfunk und Fernsehen 72
Promotionen 69
Protestierte Wechsel 263
Prüfungen im Handwerk 134
—, Ausbildungsstätten für Lehrer . 65
—, Reifeprüfungen 59
—, Staats- und Diplomprüfungen . 68
Psychiatrische Krankenhäuser . . 41

R

Raps und Rübsen 154, *430*
Raub 79, 84
Raupenschlepper 247, *428*
Realsteuer, Aufbringungskraft 297, *438*
—, —, Kreisübersicht 414
—, Durchschn. hebes. u. Grundbetr.. 297
Rebland 138, 141, 157
Rechnungshof, Oberster, Haushalt 287
Rechtsformen, Unternehmen . 166, 265
Rechtskräftige Aburteilungen . 84, *424*
Rechtspflege 83, 289, 300, *424*
Regierungen, Sitz 7
Regierungsbezirke 7, 374
Reifeprüfungen 59
Reis, Verbrauch 361
Reiseverkehr, grenzüberschreitender 235
Reisezüge 239
Religionszugeh., Bevölkerung 15, 77, *422*
—, Eheschließende 25
—, Kreisübersicht 375
—, Lehrkräfte 59
—, Schüler 55, 59
—, Selbstmörder 33
—, Vertriebene 20
Rennwettsteuer 291
Rentenempfänger, Kriegsopferversorgung 280, *436*
— der sozialen Rentenvers. . . 277, *436*
Rentenversicherung, Ausgaben 272, *436*
— der Angest. u. Arbeiter 272, 278, *436*
—, knappschaftliche 272, 277
Rentner, Bauherren 207
—, Haushalte, Einnahmen u. Ausg. 363
—, Krankenversicherung . . . 273, *436*
Rettiche 155
Rindvieh 143, 159, 391, *430*
—, Bahngüter 242
—, Schlachtungen 162, 430
Römisch-Kathol. Bekenntnisschulen 54
—, Bevölkerung . . . 15, 77, 375, *422*
—, Ehen 25
—, Hochschulen, Studierende . . . 65
—, Lehrkräfte 59
—, Schüler 55
Röntgenfachärzte 38

Seite

Röntgenschirmbildstellen 46
Roggen 152, *428*
—, Bahngüter 240
—, Preise 321
Rohholz, Preise 323
Rohstoffe, Ausfuhr 222, *434*
—, Preise 323
Rohvermögen 312
Rote Rüben 155
Rotkohl 155
Rotlauf der Schweine 165
Rudolf-Steiner-Schulen 60
Rüben 152, *430*
Rübsen 153
Ruhr, Erkrankungen 44, *422*
Rundfunk und Fernsehen 72, 254, *434*
—, Empfangsgeräte 192
Rundfunkgenehmigungen. . . 254, *434*

S

Saatgut 318
Sachschad., Straßenverkehrsunf. 251, *434*
Sägeindustrie, Arbeitszeit u. Verd. . 346
Säuglinge, Gestorbene, Lebensdauer 31
—, —, Legitimität 31
Säuglingsheime und -stationen . . 285
Säuglingskrankheiten, Krankenh. . 41
Säuglingssterblichkeit 21, 30
Salz 315, 362
Salzgewinnung 315
Sattelschlepper 247
Schadenvergütungen u. -zahlungen. 269
Schaden- u. Unfallversicherungen . 269
Schafe 143, 159, *430*
—, Bahntransporte 242
Schankerlaubnissteuer 296
Scharlach, Alter der Gestorbenen . 51
—, Erkrankungen 44, *422*
Schatzanweisungen 290
Schaumwein 291, 314, 362
Schauspielaufführungen 70
Scheidungen 26
Scheidungsgrund 27
Schenkungen 313
Schichtung der bezahlten wöchentlichen Arbeitszeiten der Arbeiter 351
— der Bruttojahresverdienste der Landarbeiter im Stundenlohn . 356
— der Bruttomonatsverd. d. Angest. 352
— — der Arbeiter 351
— — der Gartenarbeiter 358
— — der Landarbeiter bzw. Angestellten im Monatslohn . . . 354
— der Bruttostundenverd. d. Arb. 351
— — der Landarbeiter i. Stundenl. 356
— der Jahresarbeitszeiten der Landarbeiter im Stundenlohn . 356
— — der Waldstammarbeiter . . 358
— der Jahresverdienste der Waldstammarbeiter 357
Schiffbau, Produktionswert 168
Schiffsbestand und Schiffsarten . . 246
Schiffs-, Güter- u. Floßverkehr 244, *434*
Schlachtschweine 159, *430*
Schlachtungen 162, *430*
—, Fleischanfall 163, *430*
—, gewerbliche u. Hausschlacht. 162, *430*
—, Schlachtgewichte 163, *430*
Schlachtvieh 162, *430*
—, Preise 321
Schlepper (Schiffe) 246
— (Zugmasch.) 144, 192, 223, 247, 325, *428*
Schlösser und Burgen, Besucher . . 235
Schlüsselzuweisungen, Kreisübers. . 414
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke, Produktionswert 187
Schmuckwaren, Produktionswert . 189
Schneeräumung, Aufwendungen . . 236
Schnittholz, Preise 324
Schüler, Ackerbauschulen. 63

Seite

—, ärztlich untersuchte. 40
—, Aus- und Einpendler . . . 124, 383
—, Berufsfachschulen 40, *422*
— gewerbliche Berufsschulen . . . 61
—, Handelsschulen 62
—, hauswirtschaftl. Berufsschulen . 62
—, Höhere Schulen 58, *422*
—, —, Fremdsprachen 58
—, kaufmännische Berufsschulen . 62
—, landwirtschaftl. Berufsschulen . 60
—, Landwirtschaftsschulen 63
—, Mittelschulen 57, *422*
—, Religionszugehörigkeit . . . 55, 59
—, Rudolf-Steiner-Schulen 60
—, Volksschulen. 55, *422*
Schülerjahrgänge 55
Schuhherstellung, Produktionswert 190
Schuhindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
Schulärztlicher Dienst 40
Schulanfänger. 55
Schuldaufnah. bei Gebietskörp. 292, *438*
—, Gemeinden u. Gemeindeverb. 298, 302
— des Staates 290, 302
Schulden v. Bund, Länd. u. Gemeind. 302
—, Staat 290
—, Vermögensteuer 312
Schuldenstand, Bund 302
—, Gemeinden 298
Schuldentilgung, Gemeinden/Gv . . 292
—, kreisfreie Städte 294
—, Staat 288
Schuldverschreibungen . . . 261, *436*
Schuleinrichtung in Lagern 56
Schulen 54
—, Ausgab. d. Gebietskörp. 289, 293, 302
—, Bedienstete 299
—, klösterliche 55
—, private 55, 60
—, Schüler 55
—, Sonders chulen 56
—, staatliche und gemeindliche . . 54
Schulentlassungen, Volksschulen . 55
Schulfunk 72
Schulgesundheitspflege 40
Schulküchen 64
Schulorte 54
Schulräume 64
Schulträger 56
Schulwesen 54
Schulzahnärztlicher Dienst 40
Schutzaufsicht bei Minderjährigen . 285
Schutzimpfung, übertragb. Kinderl. 48
— gegen übertragbare Krankheiten 49
Schweine 143, 159, 391, *430*
—, Bahngüter 242
—, Preise 321
—, Schlachtungen 162, *430*
Schweinehalter 161
Schweinepest 165
Schwerbeschädigte *s. Kriegsopferversorg.*
Schwerhörigenschule 56
Seefischerei 148
Seelsorgebezirke der kath. Kirche . 77
Seelsorgest. der evang.-luth. Kirche 78
Seilschwebebahnen 235
Selbständige 108, 177, 207
— nach Altersgruppen 115
—, Bauherren 207
— nach Berufen 199
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Erwerbspersonen . . . 111, 382, *426*
—, Erwerbstätige 116
—, verheiratete Frauen 113
Selbst.Berufsl. (Rente u.dgl.) 108, 123, *424*
Selbstmorde 33, *422*
Selbstmörder, Alter und Geschlecht 33
—, Art des Selbstmordes 33
—, Familienstand 33

Seite

—, Religionszugehörigkeit 33
Sellerie 155
Senat, Haushalt 287
Sendungen, Rundfunk u. Fernsehen 72
Serradella 153
Seßhaftmachung, Landwirtschaft . 151
Sicherungs- u. Besserungsmaßregeln 83
Sichteinlagen 257, *436*
Siedlerstellen 150
Siedlungsland 150
Sitzplätze in Filmtheatern 71
Sitzverlegungen, Kapitalgesellsch. . 167
Sitzverteilung, Landtag, Bundestag 106
— in kreisfr. Städten u. Landkr. . 106
Soforthilfe 303
Sommergerste 152, *432*
Sommermenggetreide 152
Sommerraps 153
Sommerroggen u. Sommerweizen . 152
Sonderkulturen 139
Sonderschulen 54, *422*
Sonderverfahren der Arbeitsgerichte 92
Sowjet. Besatzungszone . . . 8, 37, 243
Sowjetsektor von Berlin . . . 37, 243
Sowjetzonenflüchtlinge 9, 20, 56, 151
—, Lehrkräfte an Höheren Schulen 59
—, — an Mittelschulen 57
—, — an Volksschulen 56
Soziale Fürsorge u. Jugendhilfe 272, 285
— Gliederung der Bevölkerung . . 108
— Krankenversicherung . 272, 273, *436*
— Rentenversicherung. . 272, 278, *456*
— Unfallversicherung . . 272, 277, *436*
Sozialer Wohnungsbau 210, *432*
Sozialgerichtsbarkeit 94
Sozialhilfe u. Kriegsopferfürs. . 284, *436*
Sozialleistungen, öffentliche 271
— im Bundesgebiet 272
Sozialleistungsarten 271
Sozialleistungsträger, Ausgaben 272, 275
Sozialprodukt 368, *440*
—, Anteile d. Wirtschaftsber. . 370, *440*
—, Beiträge der Wirtschaftsbereiche 372
—, — der Großstädte des Bundesgeb. 373
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 369, *440*
— im Bundesgebiet 370
— je Einwohner 371
—, jeweilige Preise 368
—, Länder und Bundesgebiet . 371, *440*
—, Nettoinlandsprodukt 368
—, Verteilung des Volkseinkommens 372
—, Verwendung 373
—, Wertschöpfung 370
— nach Wirtschaftsbereichen . 369, *440*
—, Wirtschaftskraft und -struktur . 370
Sozialversicherung 273, *436*
—, Beschäftigte 129
—, Rentenempfänger 278, *436*
Sozialwes., Ausg. d. Gebietskörp. 289, 302
—, Bedienstete 299
Spätkartoffeln 152
Spareinlagen 257, *436*
Sparer, Kriegsschadenrentenempf. . 303
Sparkassen, Spareinlagenbest. 259, 436
Speisebohnen 152
Speiseeissteuer 296
Speiseerbsen 152
Speisefische 149
Speisezwiebeln 155
Spelz 152
Spezielle Deckungsmittel . . . 289, 293
Spielwarenmesse 228
Spielwarenindustrie *s. Industriegruppen*
Spielwaren, Christbaumschm., Ausf. 223
—, Produktionswert 189
Spinat 155
Sportfunk 72
Sportgeräte, Produktionswert . . . 189
Sportvereine, Mitglieder 73

Seite

Sportwetten 263
Sportwettsteuer 291
Sprachheilschulen 56
Staat, Ausgaben u. Einnahmen 287, 438
—, — nach Arten 288
—, — nach Aufgabenbereichen . . 289
—, — nach dem Haushaltsplan . . 287
—, — nach Ministerialbereichen . . 287
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 369, *440*
—, Finanzen 286, *438*
—, Personalausgaben 288, *438*
—, Personalstand 299, *438*
—, Steuereinnahmen 291, *438*
—, Verschuldung 290
—, Wertschöpfung (Sozialprod.) 370, *440*
—, Zuschußbedarf 289
Staatenlose 20
Staatliche Beamte und Angestellte . 299
— Wirtschaftsuntern., Personal . 299
Staatsangehörigkeit der Ausländer . 20
— der Eheschließenden 26
Staatsbauverwaltung 289, 299
Staatsbehörden 287
Staatsforstverwaltung 287
Staatsgebiet 7
Staatskanzlei 287
Staatsministerien, Haushalt 287
Staatsprüfungen 68
Staatsstraßen 236, *434*
Staatstheater, Aufführungen . . . 70
Staatsverschuldung 290
Städte, Auspendler u. Einpendler . 124
— Einwohnerzahlen 11
—, Filmtheater 71
—, kreisfrei, Ausgaben 294
—, —, Übersicht 7, 374
—, Personalstand 299
Städtische Haushalte 363
Stadträte 106
Stahlbau *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
—, Produktionswert 187
Stahlwaren, Preise 326
Standesämter 7
Stangenbohnen, Steckzwiebeln . . 155
Steine und Erden *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Bahngüter 241
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Lehrlinge 133
—, Produktionswert 187
—, Schiffsgüter 246
Steinzeug- u. Porzellanw., Ausfuhr 223
Stellung im Beruf 107, 177
—, Beschäftigte 177
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Erwerbspersonen . . . 111, 382, *424*
—, Erwerbstätige 116
Stellung zum Erwerbsleben 110
Sterbefälle *s. a. Gestorbene*
—, Alter der Gestorbenen 51
—, Militärsterbefälle der Weltkriege 22
— nach Regierungsbezirken . . . 21
— nach Todesursachen u. Alter 51, *422*
—, Tuberkulose 51
Sterbefallüberschuß, Kreisübersicht 375
Sterbegeld 275
—, Leistungsfälle 274
Sterbenswahrscheinlichkeit 34
Sterbetafel 21, 34
Sterbeziffern 21, *422*
Steuerabzug vom Arbeitslohn . . . 305
Steuerarten 291, 296, 304, *428*
Steueraufkom., Bayern 291, 296, 304, *438*
—, Bund 303, *438*
—, Kreisübersicht 414
Steuerbelastete 304
Steuerbelastung 306, 308
Steuereinnahmen 228, *438*

Seite

—, Gemeinden u. Gemeindeverb. 296, *438*
— des Staates 291, *438*
Steuergutscheine 290
Steuerklassen 306, 307, 313
Steuerkraft 297
Steuern 291, 296, 304, *438*
Steuerpflichtige 304, *438*
Steuerpflichtiger Umsatz . . . 310, *438*
Steuerpflichtiges Einkommen . 307, *440*
Steuerschuld, Vermögensteuer . . . 312
Steuerstatistiken 304, *440*
Stimmenabgabe bei Wahlen . 95, *424*
Stimmenanteil der Parteien . . 96, *424*
Stimmkreise u. Stimmkreisverbände 96
Strafanstalten 90
—, Krankenabteilungen 42
Strafen, gerichtliche 83
Strafgefangene 90
Strafgesetzbuch, Paragraphen . . . 79
Straftaten 79, 84, *424*
Strafverfolgungsstatistik 83
Strafvollzug 90
Straßenbahn- und Obusverkehr 249, *434*
—, Verkehrsunfälle 251
Straßenbau, Arbeitsstunden . 204, *432*
—, Aufwendungen . . . 236, 289, 293
—, Betriebe und Beschäftigte . . . 203
Straßen- und Luftfahrzeugbau, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
Straßenlänge und -dichte . . . 236, *434*
Straßenverkehr 247, *434*
—, tödlich Verunglückte . 32, 251, *434*
Straßenverkehrsunfälle 251, *434*
—, Abgeurteilte 84
— nach Art, Ort, Verkehrsteilnehmer, Ursachen und Folgen . 251
—, beteiligte Kraftfahrzeugführer . 253
—, Kreisübersicht 407
— nach Monaten 252
— nach Regierungsbezirken . . . 252
—, Verletzte 251, 407, *434*
—, tödlich Verunglückte 32, 251, 407, *434*
—, — Verkehrsteiln. u. Unfallopfer 253
—, Verurteilte 86
Streckenlängen der Bundesbahn . . 239
Streiks 132
Streuwiesen 141, 152
Stromerzeugung 195, *432*
Strompreise 331
Stromverbrauch u. Stromversorg. . 195
Studierende an Fachschulen. . 63, *422*
— an Ingenieurschulen . . . 64, *422*
— an Kunsthochschulen 68
— an den Landesuniversitäten 67, *422*
— an Pädagogischen Hochschulen 65, *422*
— an den Philos.-Theolog. Hochsch. 67
— an der Technischen Hochschule . 67
—, weibliche, an Hochschulen . . . 68
Stundenlöhne 340, 344
—, Index 342
Stundenverdienste, Industrie . 340, 344
—, Index 342
Süddeutsche Klassenlotterie 263
Südfrüchte, Verbrauch 361
Südlotto 263
Süßlupinen 152
Syphilis, Alter der Gestorbenen . . 51

T

Tabakbau 158
Tabakerzeugnisse 314, 330
Tabaksteuer 291, 314
Tabakverarbeitung *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
—, Produktionswert 191
Tabakverbrauch 362
Tagesbevölkerung 126
Täter, polizeilich ermittelte 80
Tankschiffe 246
Tarifliche Gehälter und Löhne . . . 335

Seite

— Monatsgehälter der Angestellten 336
— — der Beamten 335
— Stundenlöhne 340
— Wochenarbeitszeit für Arbeiter . 341
Tariflöhne, Forstbetriebe 341
—, Landwirtschaft 341
Tarifverträge 335
Tatermittlungsstatistik 79
Taubstummenheime 285
Taufen 77
Tbc 46, *422*
Technikerschulen 64, *422*
Technische Angestellte, Baugewerbe 203
—, Monatsgehälter. . . . 339, 347, *440*
Technische Hochschule 67
Tee, Verbrauch 362
Teesteuer 291
Teichwirtschaft und Fischzucht . . 138
Teilzahlungskredite 259
Telefon und Telegrammverkehr . . 254
Temperaturverhältnisse 4
Termineinlagen 257, *436*
Textil, Bahngüter 241
—, Kraftfahrzeuggüter 250
—, Produktionswert 191
Textilhandwerk 200
—, Lehrlinge 134
Textilien, Ausfuhr 223, 229
—, Einzelhandelsumsätze 230
—, Preise 325, 331
Textilindustrie *s. a. Industriegruppen*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 344
—, Lehrlinge 133
—, Produktionswert 191
—, tarifliche Angestelltengehälter . 339
—, tarifliche Stundenlöhne 340
Textilwaren 193, 326, 331
Theater 70
—, Ausgaben der Gebietskörp.. 289, 293
—, Bühnen, Besucher, Aufführungen 70
Theologische Hochschulen, Studier. 67
Tiefbau, Arbeitsstunden . . . 204, *432*
Tiere, Bahntransporte 242
Tierseuchen 165
Todesfälle *s. Sterbefälle*
Todesursachen 51, *422*
Tödlich Verunglückte 32, 53, 251, 407, *422*
—, Alter 32, 52, 253
—, Geschlecht 32
—, häusliche Unfälle 32
—, Unfallarten 32
Tollwut 45, 165
Tomaten 155
Tombolen 263
Tonnenkilometrische Leistungen, Binnenwasserstraßen 246
—, Eisenbahn 239
Tonrundfunkgenehmigungen . 254, *434*
Torf, Bahngüter 240
Totalisatorsteuer 291
Tote *s. a. Gestorbene*
— bei Bränden 82
— durch Verkehrsunfälle 251, 407, *434*
Totgeborene 22, 28
Toto 263
Totschlag 79, 84
Toxoplasmose, Erkrankungen . . . 45
Trachom, Erkrankungen 45
Trauungen 77
Triebwagenkilometer 239
Trinkvollmilch 430
Truthühner 160
Tuberkulose 46, *422*
—, Alter der Gestorbenen 51
—, Bestand 46, *422*
—, Fachärzte 38
—, Fachkrankenhäuser 41
—, Neuzugänge 46, *422*
—, Sterbefälle 53

Seite

Turnhallen 64
Turn- u. Sportgeräte, Produktionsw. 189
Typhus, Alter der Gestorbenen . . 51
—, Erkrankungen 44, *422*
—, Sterbefälle 53

U

Übernachtungen 232, *434*
Übertragbare Krankheiten . . 44, *422*
—, Schutzimpfungen 49
UKW-Rundfunkprogramm 72
Umlag. u. Umlagenkraft, Kreisübers. 414
Umlaufvermögen 312
Umsatz, Bauhauptgewerbe 204, 406, *432*
—, Einzelhandel 220, *434*
—, Gastst. u.-Beherbergungsgew. 219, *434*
—, Großhandel 219, *434*
—, Handel 222
—, Handwerk 197, 399, *432*
—, Industrie 195, 399, *432*
—, Konsumgenossenschaften . . . 229
—, Kreditgenossenschaften 263
—, Postverkehr 254
Umsatzgrößenklassen 310
—, Handwerk 198
Umsatzsteuer 291, 310, *438*
—, Gesamtumsatz, Kreisübersicht . 414
—, Steuerpflicht. u. Gesamtums. 310, *438*
Umzugsgut 242, 250
Unehelich Geborene 22, 28
Unehel. Abstammung gestorb. Säugl. 31
Uneheliche Kinder, Pflegeaufsicht . 285
—, Taufen 77
Unfälle, Alter der Gestorbenen . 32, 52
—, Art 32
—, Sterbefälle . . 32, 53, 277, 407, *422*
— im Straßenverkehr . 32, 251, 407, *434*
Unfallfolgen, Unfallursachen . . . 251
Unfallversicherung, soziale 272, 277, *436*
—, Ausgaben 272, 277
—, Sozialgerichtsbarkeit 94
—, Unfälle 277
Unfallversicherungsuntern., private 269
Universitäten, Studierende . . 67, *422*
Unland 152, *428*
Unterglasanlagen 146, 147
Unterhaltshilfe 303
Unterhaltung, Rundfunksendungen 72
Untermieten 19
Unternehmen . . . 166, 178, 221, *434*
—, Handelsvermittlung . . . 221, *434*
—, —, Beschäftigte 221, *434*
—, Konkurse u. Vergleichsverfahren 264
—, Rechtsformen 178, 265
—, Umsatz 221, *434*
— der Versicherung 268
— nach Wirtschaftsabteilungen . 178
Unternehmertätigkeit, Einkommen 307
Unterricht, Bildung und Kultur 54, *422*
Unterst. Personen, Fürsorge 282, 383, *436*
Untersuchungsanst., bakteriologische 49
—, chemische 50
—, —, Untersuchungsgegenstand . 50
Untersuchungsgefangene 90
Uraufführungen, Staatstheater . . 70
Urlaub, Klagen vor Arbeitsgerichten 93
Urologie, Fachärzte 38
Urteilsverfahren der Arbeitsgerichte 93
— des Landesarbeitsgerichtes . . . 93

V

Vaterschaftsfeststellungen 285
Veranlagte, Einkommensteuer. 307, *440*
Veranlagtes Einkommen . 307, 415, *440*
Verarbeitendes Gewerbe . . . 109, 170
—, Arbeitsstätten 171, 255, *426*
—, Beschäftigte . . . 128, 171, 255, *426*
—, Bevölkerung 109, *424*
—, Erwerbspersonen 111, *426*
—, Index der industr. Produktion . 194
—, Kapitalgesellschaften 166

Seite

Verbrauch, Energie 195
—, Genußmittel 362
—, monatlicher von Lebensmitteln 363
—, Nahrungsmittel 361
—, privater 360, 373
—, Staat 373
Verbrauchsgüterind. *s. a. Industriegr.*
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 346
—, Index der Erzeugerpreise . . . 317
Verbrauchsländer, Ausfuhr 224
Verbrauchsstr., Arbeitnehmerhaush. 365
Verbrauchsteuern 291, 314
Verbrechen und Vergehen 79, 84, *424*
Verdienste 335, 343, *440*
Vergiftungen 44
—, Sterbefälle 32, 53
Vergleichsverfahren 264
Vergnügungsteuer 296
Vergütungsgr., Angest. i. öff. Dienst 336
Verheiratete 16
—, Erwerbstätige 116
—, Frauen, Erwerbspersonen . . . 113
— Stellung im Beruf 113
—, Gestorbene 29
—, Steuerpflichtige . . . 306, 307, 313
Verkehr u. Nachrichtenübermittl. 236, 398
—, Arbeitsstätten . . 173, 255, 398, *426*
—, Ausgaben, Arbeitnehmerhaush. 363
—, Beschäftigte . 129, 173, 255, 398, *426*
—, Bevölkerung 109, *424*
—, Binnenschiffahrt 244, *434*
—, Bruttoinlandsprodukt . . . 369, *440*
—, Eisenbahnen 239, *434*
—, Erwerbspersonen 112, *426*
—, Fremdenverkehr 231, *434*
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Kraftfahrzeugverkehr . . 247, *434*
—, Kraftomnibusverkehr . . 249, *434*
—, Lebenshaltungsindex 332
—, Luftverkehr 253, *434*
—, Nachrichten 254
—, Post 254
—, Preisindex 332
—, Straßenbahnen und Obusse 249, *434*
—, Wege, Straßen 236, *434*
—, Wertschöpfung (Sozialprod.) 370, *440*
Verkehrsdelikte 84, *424*
Verkehrsdichte, Wasserstraßen . . 246
Verkehrsgew., Kraftfahrz.. 247, 407, *434*
Verkehrsrecht 84
Verkehrsteuern 291
Verkehrsunfälle, Gerichtsurteile . . 84
—, Straßenverkehr . . . 251, 407, *434*
—, tödlich Verunglückte 32, 251, 407, *434*
Verkehrsverfl. Bayerns, Güterverk. 243
Verkehrsversicherungen 269
Verkehrswirtsch., Kapitalgesellsch. 166
Verletzte bei Bränden 82
— bei Straßenverkehrsunf. 251, 407, *434*
Verletzungen, Sterbefälle 53
Vermittlungen von Arbeit 127
Vermögen der sozialen Krankenvers. 276
Vermögensabgabe 303
Vermögensbewegung 288, 292
Vermögensgruppen 312
Vermögensteuer 291, 312, *440*
—, veranlagte Personen . . . 312, *440*
Verpflegungstage, geschl. Fürsorge . 284
—, Kriegsopferversorgung 281
—, Krankenhäuser 42, 274
Versand, Bahngüter 240, *434*
—, Schiffsgüter 246, *434*
Verschuldung des Bundes 302
— der Gemeinden/Gv. . 298, 302, *438*
— des Staates 290, 302, *438*
Versehrte 280, *436*
Versichertenrenten 277, *436*
Versicherung, Angest., Arbeiter 278, *436*
—, Arbeitslose 279, *436*

Seite

—, Brand- 270
—, Feuer- 269
—, knappschaftliche Renten- . . . 277
—, Kraftverkehr 269
—, Kranken-, private 269
—, —, soziale 273, *436*
—, Lebens- 268
—, Schaden- u. Unfall-, private . . 269
—, Sozial- 271, *436*
—, Unfall-, soziale 277, *436*
Versicherungsgew., Bruttoinlandspr. 369
—, Gehälter 339, 348
Versicherungsteuer 291
Versicherungswesen 268, 271
—, Kapitalgesellschaften 166
—, Monatsgehälter 339, 348
Versorgung 360
—, Elektrizität 195
—, Gas 196
— der Industrie mit Wasser . . . 196
—, Erzeugn. d. Landwirtsch., Bund. 362
Versorgungsämter 280
Versorgungsärztl. Untersuchungsst. 281
Versorgungsber. Kriegsbeschäd. 280, *436*
— Kriegshinterbliebene . . . 280, *436*
Versorgungsbilanzen 362
Versorgungskrankenh., -heilstätten . 281
Verteidigung 302
Verteilung des Volkseinkommens . 372
Vertriebene 9, 20
—, Bevölkerung 20
—, Lehrkräfte an Berufsschulen . . 62
—, — an Höheren Schulen 59
—, — an Mittelschulen 57
—, — an Volksschulen 56
— in den Regierungsbezirken . . 20
—, Seßhaftmachung 151
Verunglückte, tödlich, Alter. . . 32, 52
—, —, Art des Unfalls . . . 32, *422*
—, —, häusliche Unfälle 32
—, —, Straßenverkehr . . 251, 407, *434*
Verurteilte 86, *424*
— nach Alter 87
— Erwachsene 86
— Heranwachsende u. Jugendliche 86
Verurteilte n. d. erkannten Strafen . 88
—, Erwachsene 89
—, Heranwachsende u. Jugendliche 88
Verwahrte 90
Verwaltung, öffentl., Ausg. 288, 292, 302
—, Beamte und Angestellte . . 299, *438*
—, Beschäftigte 129, 299
—, Erwerbspersonen 112
Verwaltungsgebietseinteilung . . . 7
Verwaltungsgerichte 91
Verwaltungsgerichtsbarkeit . . . 83
Verwaltungsgerichtshof 91
Verwaltungsstreitsachen 91
Verwaltungszweige, staatl. Ausgaben 289
—, Ausgaben der Gemeinden . . . 293
—, Gebietskörperschaften 302
Verwendung des Sozialprodukts . . 373
Verwitwete 16
—, Eheschließende. 25
—, Erwerbstätige 116
—, Gestorbene 29
—, Heiratsalter 24
Vieh, Ausfuhr. 222
—, Preise 321
Viehbestände 159, *430*
—, Kreisübersicht 391
Viehweiden 141, *428*
Viehwirtschaft 159, *430*
Volksbildungswerke, Volksbüchereiw. 69
Volkseinkommen 368
—, Verteilung 372
Volkshochschulen 69
Volksschulen 54
—, Ausgab. d. Gebietskörp. 289, 293, 302

Seite

—, Klassen 54
—, Lehrkräfte. 56
—, öffentliche 54
—, private 56
—, Schulentlassungen 55
—, Schüler 55, *422*
Volkszählungen 9, 107, *424*
Vormundschaft 285

W

Wähler 95, *424*
Wärmekraftwerke 195, *432*
Wagenachskilometer, Eisenbahnverk. 239
Wagenstellung, Eisenbahnverkehr . 239
Wahlberechtigte, Wahlbeteilig. 95, *424*
Wahlen 95, *424*
Wahlkreise 96
Wahltag 95, *424*
Waisenrenten 277
Waldarbeiter, Stundenlöhne . . . 341
Waldflächen 138, 140, *428*
— nach Besitzarten 145
— nach Betriebsarten u. Baumartgr. 145
Wanderung 21, 36, *422*
—, Kreisübersicht 382
— innerhalb des Landes 36
— über die Landesgrenze . . . 36, *422*
— nach Regierungsbezirken . . . 36
— nach Zuzugs- und Fortzugsgebiet 37
Wanderungsgewinn oder -verlust 36, *422*
Warenkorb der Indexfamilie . . . 330
Warenverkehr mit Berlin (West) 229, *434*
Wasserkraftwerke 195, *432*
Wasserrecht 91
Wasserstraßen 246, 289
Wasserversorgung, Arbeitsstätten . 171
— der Industrie 196
—, Wohngebäude 217, *432*
Wechselproteste 263
Wechselsteuer 291
Weichlaubholz 145
Weibl. Studierende an Hochschulen 68
Weiden 141, 152, *428*
Weilsche Krankheit 45
Wein, Verbrauch 364
Weinbau 157, *430*
Weißkohl 155
Weizen 152, *428*
—, Ausfuhr 222
—, Bahngüter 240
—, Preise 321
Werbefunk und -fernsehen 72
Werkfernverkehr, Kraftfahrzeuge . 250
Werkfeuerwehren 81
Werkzeuge, Produktionswert . . . 189
Wertpakete und -briefe 254
Wertpapiere, Kursdurchschnitte . . 267
Wertpapieremissionen u. -absatz . 261
Wertschaffende Arbeitslosenh. 279, *436*
Wertschöpfung (Sozialprodukt) 368, *440*
Wetten 263
Wicken 152
Wiederaufbau von Kirchen 77
— von Wohngebäuden 207
Wiedergutmachung . . . 289, 300, 302
Wiegendrucke, Bestände in Bibliotheken 74
Wiesen 141, *428*
Wildabschuß 165
Wintergerste 152
Wintergetreide, Wintermenggetreide 152
Winterraps 153
Winterroggen, Winterweizen . . . 152
Wirsingkohl 155
Wirtschaftliche Stellung 110
Wirtschaftsabteil. 107, 128, 166, 170, 255
—, Aktiengesellschaften 166
—, Arbeitsstätten, nichtlandw. 170, *426*
—, — mit Verkehrsfunktionen . . 255
—, Arbeitszeit und Verdienste . . . 345

Seite

—, Berufspendler (Auspendler) . . 125
—, Beschäftigte . . . 128, 170, 255, *426*
—, Bevölkerung 109, *424*
—, Erwerbspersonen 112, *426*
—, Kapitalgesellschaften 166
—, verheiratete Frauen 113
—, Unternehmen 166, 178
Wirtschaftsbereiche . 107, 127, 170, 369
—, Arbeitsstätten, Kreisübersicht . 398
—, Beschäftigte 127, 398
—, Bevölkerung 108, *424*
—, Einheitswerte 312
—, Erwerbspersonen 111, 382
—, Erwerbstätige 117
—, Gewerbesteuerpflichtige 311
—, Insolvenzverluste 266
—, Konkurse 265
—, Kursdurchschnitte 267
—, Sozialprodukt 369, 415, *440*
—, Umsatzsteuerpflichtige 310
—, verheiratete Frauen 113
Wirtschaftseinheiten, Landwirtsch. 138
Wirtschaftsfläche, Landwirtsch. 136, *428*
Wirtschaftsförderung 289, 293
Wirtschaftsfunk 72
Wirtschaftsorganisation 133
Wirtschaftsrechnungen 360
Wirtschaftsunterabteilung. 107, 170, 219
—, Arbeitsstätten, nichtlandwirtsch. 171
—, Beschäftigte 171
—, Einzelhandel 220
—, Erwerbspersonen 114
—, Großhandel 219
—, Handelsvermittlung 221
—, Kapitalgesellschaften 166
Witterungsverhältnisse 4
Witwenrenten 277, *436*
Wochenarbeitszeit, bezahlte 343
—, geleistete 117
—, Handwerkszweige 349
— der Industriearbeiter 344
Wochenhilfe 275
—, Leistungsfälle 274
Wochenlöhne, Index 342
Wochenverdienste, Industriearb. 344, *440*
—, Index 342
Wohlfahrtspflege, öffentliche . . . 282
Wohlfahrtsrecht 91
Wohnbauten, Arbeitsstunden . 204, *432*
—, Brandobjekte 82
Wohnberechtigte Bevölkerung . . 126
Wohnbevölkerung *s. Bevölkerung*
Wohngebäude 205, 212, *432*
—, im Bau befindliche 209
—, Baugenehmigungen 209
—, Bestand 218, *432*
— nach den Eigentumsverhältnissen 212
—, fertiggestellte nach Bauherren . 207
—, Gebäudeart, Baualter u. Eigent. 214
—, Wasserversorg., Fäkalienbes. 217, *432*
—, Wohneinheiten, Kreisübersicht 406
Wohnhäuser, Brandschäden 270
Wohnräume, fertiggestellte . . 206, *432*
Wohnraumhilfe 303
Wohnungen, im Bau befindliche . . 209
—, Baugenehmigungen 209
—, Bestand 218, 406, *432*
— nach den Eigentumsverhältnissen 212
—, fertiggestellte 205, 407, *432*
—, öffentlich geförderte 211
—, Preisindex 332
— nach der Zahl der Wohnräume 206
Wohnungsbau 205, 407, *432*
—, Arbeitsstunden 204, *432*
—, Ausgaben 210, 289, 293, 302
—, bewilligte Finanzierungsmittel . 210
—, Entwicklung 205
—, Genehmigungen 209
—, Hypotheken und Kredite . . . 258

Seite

—, Kosten im sozialen Wohnungsb. 210
—, Lastenausgleich 303
—, Preisindex 327
—, sozialer 210
—, Wohnungsbindungen 211
Wohnungsmieten 211, 363
Wohnungsrecht 91
Wohnungsvermiet., Bruttoinlandspr. 369
Wohnungswesen 212, *432*
—, Ausgaben der Gebietskörpersch. 302
—, Kreisübersicht 406
Wolle, Preise 325, 331
Wortsendungen, Rundfunk 72
Wundstarrkrampf, Erkrankungen . 45

Z

Zahlkarten 254
Zahlungsschwierigkeiten . . . 263, *436*
Zahnärzte 39, *422*
Zahnbehandler 39
Zahnbehandlung 275
Zahnradbahnen 235
Zeitfunk 72
Zeitlohn 340
Zeitschr., Bestände in Bibliotheken 74
Zeitungen, Druckauflage 76
—, Erscheinungsweise 76
Zellstoff, Bahngüter 241
Zellwolle, Ausfuhr 222
Zichorien 153
Ziegen 159, *430*
Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Produktionswert 187
Zierpflanzen 146
Zigarren und Zigaretten . . . 198, 314
—, Verbrauch 362
Zimmer, fertiggestellte 206, *432*
—, Fremdenzimmer 231
Zölle 291
Zuchtbullen 160
Zuchthaus 89
Zuchtmittel für Jugendliche. . . . 88
Zuchtsauen 160, 391, *430*
Zucht- und Nutzvieh 160, *430*
—, Preise 321
Zucker, Bahngüter 240
—, Preise 322
—, Verbrauch 330
—, Versorgung im Bundesgebiet . 362
Zuckererzeugung 315
Zuckerrüben 152, *430*
—, Bahngüter 242
Zuckersteuer 291
Zündwaren 315
Zündwarensteuer 291
Zugezogene 36, 382, *422*
—, Erwerbspersonen 37
Zugkilometer 239
Zugmaschinen 247, 407
Zugmaschinen 247
— im Baugewerbe. 203
—, Eisenbahn 239
—, Landwirtschaft. . 144, 192, 247, *428*
Zugochsen 160, *430*
Zulassungen, Kraftfahrzeuge . 248, *434*
Zuschußbedarf 286
—, Bundesgebiet 302
— der Gebietskörperschaften . . . 302
— der Gemeinden 293
— des ordentlichen Haushalts . . 287
— des Staates 289
Zuwanderung nach Herkunftsgebiet 37
Zuwanderungsüberschuß 36
Zuweisungen, öff. Finanzw. 288, 292, 303
Zuzüge 36, *422*
Zuzugsgebiete 36
Zweifamilienhäuser 205, 213
Zweitstimmen, Wahlen 104
Zwillingsgeburten 28
Zwischenfruchtbau 154